Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches

SCHULWÖRTERBUCH.

Erster Theil.

Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

Von

FRIEDRICH ADOLPH HEINICHEN,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1864.

Lateinisch-deutsches

SCHULWÖRTERBUCH

zu den Prosaikern

Cicero, Caesar, Sallust, Cornel, Livius, Curtius, Plinius d. J. (Briefe), Quintilian (10. Buch), Tacitus, Justin, Aurelius Victor, Eutrop,

und zu den Dichtern

Plautus, Terenz, Catull, Virgil, Horaz, Tibull, Properz, Ovid und Phaedrus.

Von

FRIEDRICH ADOLPH HEINICHEN,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1864.

Vorrede.

Vorliegendes Wörterbuch soll, wie schon der Titel andeutet, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern Sinne des Worts, d. h. weder mehr noch weniger als ein Wörterbuch für Schüler sein, das mithin unmittelbar nur den Bedürfnissen der Schüler, aber auf allen Stufen des Gymnasiums und in gehörigem Masze Rechnung trägt und genügt. Wenn ich mich aber zur Bearbeitung eines solchen Schulwörterbuchs entschloss, so konnte mich dazu nur die Ueberzeugung bestimmen, dass durch die vorhandenen lexikalischen Werke dasselbe nicht überflüssig gemacht sei. Denn dass die grössern lateinischen Wörterbücher, wie auch das treffliche Handwörterbuch von Georges, zu weit über das Bedürfniss der Schule hinausgehen, wird schwerlich ein Schulmann in Abrede stellen; andere mir bekannte Wörterbücher sind wieder selbst für den Schulgebrauch zu dürftig oder dem heutigen Standpunct lateinischer Sprachwissenschaft zu wenig entsprechend, das in mehrfacher Hinsicht recht zweckmässige und schon als erstes eigentliches lateinisch-deutsches Schulwörterbuch verdienstliche Werk von Ingerslev aber stimmt doch auch mit der Idee eines Schulwörterbuchs, die mir vorschwebte, in mehreren wesentlichen Beziehungen nicht überein. Denn den Schülern, besonders der oberen Classen bietet dasselbe nach meinem Dafürhalten zunächst deshalb zu wenig*), weil der Sprachschatz der classischen und eigentlichen Schulschriftsteller selbst für den Schüler zu unvollständig und lückenhaft dargelegt ist, namentlich was die Constructionsverhältnisse und die Verbindungen, in denen ein Wort erscheint, sowie die Phraseologie betrifft. Ebenso aber erfährt der Schüler aus dem Ingerslevschen Wörterbuch viel zu wenig, worüber er doch jedenfalls und auch um ihm zugleich beim Lateinischschreiben die erforderliche Hülfe zu gewähren, besonders Auskunft erhalten muss, ob ein Wort, eine Bedeutung, Form, Construction, Verbindung u. s. w. classisch, nachclassisch, spätlateinisch, poetisch ist oder nicht, er wird aber auch, was ein noch grösserer Uebelstand ist, da der (Vorrede S. IX.) aufgestellte Grundsatz: 'Wo von einem Worte oder einer Phrase Nichts gesagt ist, wird durch dieses Schweigen bezeichnet, dass das Wort sich auch bei jenen Verfassern [den classischen Schriftstellern] findet, also gut classisch ist', durchaus nicht consequent durchgeführt ist, sehr oft verleitet, Vieles für classisch oder prosaisch u. s. w. zu halten, was es keineswegs ist**).

---

*) Dass dieses Urtheil nicht blos das meinige ist, ergiebt sich aus den Jahrbüchern für Philologie Aprilheft J. 1862. 2. Abth. S. 166., wornach auf der im Mai des J. 1861 in Stettin stattgefundenen Versammlung fünf Directoren entschieden sich dahin ausgesprochen haben, 'dass das Lexikon von Ingerslev nicht für das ganze Gymnasium ausreiche'.

**) Belege hierzu bietet jede Seite des Buchs, und ich begnüge mich daher, beispielsweise auf den Artikel *abruptus* zu verweisen, in welchem weder der Comparativ und Superlativ, noch die eigentliche und tropische Bedeutung des Worts *(abrupta contumacia, per abrupta, procellae abruptae, abruptum sermonis genus)* als nachclassisch bezeichnet ist, und ebensowenig die Wendung *in abruptum* als poetisch. Vgl. *abscessus*, *abscindo*, *abstergeo* u. s. w. u. s. w.

Wie nun aber in diesen und andern Puncten auch das Schulwörterbuch von Ingerslev dem Schüler zu wenig bietet, so enthält es ebenfalls für denselben auch zu viel. Denn auch Ingerslev hat nicht blos die lateinischen Schulschriftsteller berücksichtigt, sondern auch aus Prosaikern und Dichtern, die keineswegs zur Schullectüre gehören, von Lucrez an bis auf Gellius, Vieles aufgenommen, was in ein Schulwörterbuch im strengern und vollern Sinne des Worts nicht gehört und daher als unnützer Ballast für den Schüler erscheinen muss*).

Nach diesen Erörterungen wird es, glaube ich, nur noch weniger Worte bedürfen, um den dem vorliegenden Schulwörterbuche zu Grunde liegenden Plan etwas näher darzulegen. Erstens nämlich habe ich, um, soweit ich es vermochte, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern, vollern Sinne des Worts abzufassen, vor Allem festhaltend den Grundsatz, dass ein solches nur den Sprachschatz der Schulschriftsteller aufzunehmen hat, d. h. derjenigen, welche in allen Gymnasien oder auch nur hier und da oder nur ausnahmsweise und auf kurze Zeit, sowie öffentlich oder privatim gelesen werden oder wenigstens zu lesen sind, kurz nur die, welche in den Bereich der Schullectüre gehören, den Kreis der Schulschriftsteller genau bestimmt, und welche lateinische Schriftsteller mir als Schulschriftsteller in dem angegebenen Sinne des Worts erschienen, zeigt der Titel. Zu bemerken habe ich daher nur hierbei noch, dass wie die Fragmente der einzelnen Werke, so von Ovid die erotischen Gedichte ausgeschlossen worden sind**), auch natürlich unter den berücksichtigten Schriftstellern nach der grössern oder geringern Bedeutung derselben theils an sich theils für die Schule die einen mehr die andern weniger in

---

*) Dies steht meines Erachtens fest, obgleich in der Vorrede (S. IV.) es heist: „ferner ist es zu wünschen, dass das Wörterbuch, welches die Schüler besitzen, sie auch in Zukunft nicht ganz im Stiche lässt, wenn sie (was leider wohl nicht eben mit Vielen der Fall ist) im reiferen Alter ihre Bekanntschaft mit der alten Literatur zu erhalten und zu erweitern streben mögen.“ Denn abgesehen von dem beschränkenden parenthetischen Zusatz, fügt ja Ingerslev selbst unmittelbar darauf hinzu: „Wenn man aber von seltenen Ausnahmen abgeht, wo ein besonderer Geschmack Jemand an Bücher ganz speciellen Inhalts heranzieht — und auf solche kann man nicht füglich Rücksicht nehmen, sondern muss das allgemein Gültige als maassgebend festhalten —, so darf man als sicher voraussetzen, dass nicht blos die Schullectüre, sondern auch das etwa im reiferen Alter fortgesetzte Lesen lateinischer Schriften sich auf die Schriftsteller des goldenen und des silbernen Zeitalters beschränken wird, und zwar auf diejenigen Schriften aus diesem, die ein allgemeines Interesse haben, dass aber die wenigen Schriften, die gewissen speciellen Zweigen des menschlichen Wissens angehören, und mit der allgemeinen geistigen Entwickelung weniger zu thun haben, im Allgemeinen ungelesen bleiben werden“. Ich füge nur noch hinzu, dass, wenn ja Jemand ausser dem Philologen später Schriftsteller lesen will, wie Sueton, Seneca, Plinius (H. N.), die scriptores rei rusticae, Vitruv, Celsus, oder Dichter, wie Lucrez, Juvenal, Persius, Lucan u. A., ein Schulwörterbuch in keinem Falle ausreicht, sowie selbstverständlich der künftige Philolog nach der Schulzeit sich mit dem Schulwörterbuch nicht begnügen kann und wird.

**) Den Vellejus Paterculus, den man etwa vermissen könnte, glaubte ich schon aus Rücksicht auf die Beschaffenheit des Textes desselben ausschliessen zu müssen. Vgl. Ladewig Probe eines lat. Schulwörterbuchs im Programm des Gymnasiums zu Neustrelitz J. 1861 S. 1. Den Plautus dagegen hielt ich, wie den Terenz, schon deshalb für beachtenswerth, weil ohne Berücksichtigung seines Sprachgebrauchs in vielen Fällen die Entwickelung der Bedeutungen, der Constructionen u. s. w. nicht gehörig dargelegt und erkannt zu werden vermag. Angemessen schien es mir auch, in Verbindung mit Cäsar die Fortsetzer desselben, namentlich den Hirtius als wahrscheinlichen Verfasser des 8. Buchs des bellum Gallicum und des bellum Alexandrinum nicht unbeachtet zu lassen. Vgl. Kraner Einleitung vor s. Ausgabe des Caes. b. G. S. 41 f. 3. Aufl.

Betracht zu ziehen waren, und von den Prosaikern daher ganz besonders Cicero, Cäsar, Sallust, Cornel und Livius, von Dichtern Virgil, Horaz und Ovid, in verhältnissmässig geringerem Grade hingegen die übrigen*).

Eine besondere Mühe und Sorgfalt habe ich ferner darauf verwendet, dem Schüler bei jedem Worte, jeder Form, Construction, Bedeutung, Verbindung und Phrase bestimmt und genau anzugeben, was classisch oder nachclassisch und spätlateinisch, poetisch oder poetisch und nachclassisch sowie spätlateinisch zugleich ist, und zu diesem Zwecke habe ich zunächst drei Zeichen gewählt**), ausserdem aber, da die blossen Zeichen keineswegs für alle Fälle ausreichen, nicht nur besondere Bemerkungen, wie 'vorclass. spät. selt.' u. s. w. in den betreffenden Fällen beigefügt, sondern auch, so oft es nöthig schien, die Eigenthümlichkeiten des Sprachgebrauchs einzelner, auch classischer Schriftsteller, wie des Sallust, Livius, Cornel, auch der Epistolographen in Cicero's Briefen, wie des Luccejus, Matius, Pollio, Plancus, Serv. Sulpicius u. A., durch Beifügung der Namen derselben oder noch auf andere Weise bemerklich gemacht***), auch die ἅπαξ λεγόμενα nicht nur im Allgemeinen durch ein hinzugefügtes 'einm.' aufgeführt, sondern, da es keineswegs gleichgültig ist, ob ein Wort u. s. w. bei einem Prosaiker oder Dichter und bei welchem es einmal vorkommt, in diesem Falle auch den Namen des Prosaiker oder Dichter, sowie nach Befinden die Stellen selbst und manche planmässig ausgewählte Citate u. dgl.†)

---

*) Vgl. Ladewig a. a. O.

**) S. unten die 'Erklärung der Zeichen und anderweiten Abkürzungen'.

***) Abweichend hiervon und auch von Ingerslev will Ladewig a. a. O. S. 3. nur Zeichen angewendet wissen, aber er sieht sich auch S. 4. zu der unhaltbaren Erklärung veranlasst, 'dass er [alle] Redensarten, die bei Terentius und Livius [sowie Sallust, Cornel] vorkommen, unbedenklich als classisch aufgeführt habe, da die Abweichungen dieser Schriftsteller vom Sprachgebrauche des Cicero, soweit sie in einem Wörterbuche Berücksichtigung erfordern, nur einzelne Constructionen und den Gebrauch mancher Wörter betreffen'. Dagegen s. im Allgemeinen mein Lehrbuch der Theorie des lat. Stils §§. 11. 12. S. 19—21. Vgl. A. Matthiä vermischte Schriften S. 183. 'Uebrigens halte ich [ausser Cicero] auch den Quintilian, den jüngern Plinius und andere, vorzüglich aber den Jul. Cäsar, Cornelius Nepos, Sallust, Livius für vortreffliche, der Nachahmung würdige Schriftsteller. Nur achte ich nicht nur selbst genau auf die Verschiedenheiten im Sprachgebrauche der classischen Schriftsteller, sondern halte auch meine Schüler dazu an, und wer mir die Construction *inesse rei, nosmet ipsi vicimus, non dubito* mit *accus. c. infin.* u. s. w. setzt, muss gewiss die Bemerkung hören oder wiederholen, dass diese Constructionen zwar bei andern guten lateinischen Schriftstellern, aber nicht bei Cicero an unbezweifelten Stellen vorkommen.' Uebrigens würde bei Anwendung blosser Zeichen auch alles, was nur bei Schriftstellern, wie Plinius d. J., Quintilian, Tacitus vorkommt, folgerecht ohne Weiteres in Bausch und Bogen durch ein Zeichen als nachclassisch oder spätlateinisch bezeichnet werden müssen. Und wie sollte dann verfahren werden in Bezug auf die oben erwähnten Epistolographen in Cicero's Briefen, deren Stil auch schlechthin weder als classisch noch als nachclassisch oder unclassisch bezeichnet werden kann? Vgl. Reisig Vorlesungen über lat. Sprachwissenschaft S. 46. S. 241. mein Lehrbuch der Theorie des lat. Stils S. 21. S. 23.

†) Ich hoffe, dass dies nicht unwillkommen sein wird; denn auch von einem Schulwörterbuch gilt in der Hauptsache und im Wesentlichen, was Passow in der Vorrede zu seinem Handwörterbuch der griech. Sprache S. XVIII f. 3. Ausg. so wahr und treffend schreibt: 'Auch abgesehen davon [dass ich kein Schul-, sondern überhaupt ein Handwörterbuch der griech. Sprache geschrieben habe], bin ich der Meinung, dass ein gutes Schulbuch für den Lehrer nicht minder nutzbar sein muss wie für den Schüler, so wie ich denn auch den Schulgrammatiken neben ausgeführteren derselben Verfasser nicht eben sehr hold bin. Dem Schüler muss immer etwas mehr gegeben werden, als ihm gerade für den Augenblick Noth thut, weil ihm nichts verderblicher ist, als der sich nur allzu leicht einschleichende Wahn, an gewissen Grenz- und Endpunkten angelangt zu sein, über die hinaus kein weiteres Streben

hinzugesetzt, auch schwierigere oder überhaupt bemerkenswerthe Stellen häufiger als meine Vorgänger, wie man finden wird, erörtert.

Im Uebrigen war mein Streben vorzüglich darauf gerichtet, unter ebenso sorgfältiger und genauer als selbständiger und mit eignen Studien verbundener Benutzung der vorhandenen besten Hülfsmittel und unter steter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schüler die Bedeutungen möglichst scharf und präcis zu bestimmen und darzulegen, naturgemäss und leicht zu entwickeln und zu ordnen, übersichtlich und angemessen zusammenzustellen und zu vereinfachen, sowie die Verbindungen, in welchen die einzelnen Wörter mit andern erscheinen, die eigentlich grammatischen Constructionen, in denen die Wörter vorkommen, insbesondere die Phrasen*) und Synonymen eingehender und vollständiger, jedoch ohne Beeinträchtigung bündiger Kürze, aufzuführen und zu erörtern.

Beschränkt habe ich hier und da theils die Uebersetzung lateinischer Ausdrücke, Wendungen und Redensarten, wenn der Schüler sie selbst zu finden vermag, theils die geschichtlichen, geographischen, mythologischen, überhaupt sachlichen Erklärungen, wenn ich mich auch schon aus Rücksicht auf die ärmern Schüler, denen das Lexikon immer einigen Ersatz für die ihnen fehlenden geographischen, mythologischen Handbücher &c. wird bieten müssen, nicht dazu entschliessen konnte, diese Erklärungen, wie vorgeschlagen worden ist**), ganz in Wegfall zu bringen, zumal da auch es Sache des Lehrers ist, Unvollständiges, was das Lexikon in dieser Beziehung nur bieten kann, zu vervollständigen und was dem Schüler nicht klar geworden, aufzuklären. Bei den Adjectiven aber sind der Kürze wegen die regelmässigen Formen der Feminina und Neutra derselben, bei den Verbis die regelmässigen Perfecta und Supina weggelassen worden.

So möge denn dieses Schulwörterbuch, dem, wie ich mir wohl bewusst bin, ungeachtet ich allen Fleiss und alle Mühe angewandt, im Einzelnen noch Manches zu der angestrebten Vollendung fehlen wird, eine ebenso humane und nachsichtige als gründliche und zur Vervollkommung desselben beitragende Beurtheilung finden und ein fruchtbares, wahrhaft bildendes Studium lateinischer Sprache und Literatur unter der Jugend fördern helfen.

Leipzig, im März 1864.

F. A. Heinichen.

---

gelte. — — Auch sollte es sich wohl von selbst verstehen, dass derjenige, der ein Schulbuch ausarbeitet, welches kein blosses Elementarbuch sein will, dabei nicht sowohl die Beschränktheit und Trägheit des schlechten, als vielmehr stets den Eifer und das rüstige Vorwärtsstreben des bessern Schülers im Auge zu behalten hat. Dem Einwand, dass doch dem Schüler die angeführten Bücher nur in seltenen glücklichen Fällen nachzuschlagen vergönnt sei, brauche ich wohl kaum erst zu begegnen. Ich habe mich nie durch ein Citat der Mühe der eigenen Darstellung überheben wollen: daher wird dem Unbemittelten, Bücherlosen nirgends etwas entzogen, wo dem Begünstigteren Stoff zu weiterm eignen Nachdenken geboten, dem ohnehin beschäftigten Lehrer auf kürzestem Wege eine Quelle nachgewiesen wird, aus der er nach Belieben Beispiele schöpfen kann, ohne diese erst mit Zeitverlust aus andern Büchern oder aus seinen Sammlungen zusammen zu lesen. Nur darauf also kam es an, in den angezogenen Werken die rechte Auswahl zu treffen, um nicht auf solche zu verweisen, die ihrer Seltenheit und ihres hohen Preises wegen sogar den meisten Lehrern unzugänglich bleiben dürften.' Vgl. meine Vorrede zum Lehrbuch d. Theorie des lat. Stils S. IX.

*) Vgl. Thoms über die Wichtigkeit des phraseologischen Elements im lateinischen Unterricht &c. im Programm des Gymnasiums zu Greifswald J. 1861. Ladewig a. a. O. S. 4.

**) S. Ladewig a. a. O. S. 2.

Erklärung

der Zeichen und anderweiten Abkürzungen.

* bedeutet poetisch, d. h. daß ein Wort, eine Form, Construction, Bedeutung, Verbindung, Redensart entweder rein dichterisch und daher überhaupt, seltene Fälle ausgenommen (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 20.), in Prosa nicht anzuwenden ist, oder wenn auch an sich prosaisch u. in Prosa anwendbar, von Prosaikern absichtlich gemieden oder zufällig nicht gebraucht worden ist, z. B. viele Eigennamen und Wörter wie **acalanthis, acernus, acredula, adamanteus, aesculeus, aroma, calathiscus, cantharus, carchesium, chelydrus, ciborium, cicada, corytus, crotalistria, culullus, cymbium** u. s. w.

Convers.	bedeutet	in der Conversations- od. Umgangssprache.
Com.	—	bei den Comikern (*Plautus* und *Terenz.*)
einm.	—	einmal (bei dem jedesmal bemerkten Prosaiker od. Dichter) vorkommend [sogenanntes ἅπαξ λεγόμενον].

† bedeutet nachclassisch, d. h. daß ein Wort, eine Form, Construction, Bedeutung u. s. w. erst bei nachclassischen Schriftstellern, insbesondere bei den auf dem Titel genannten, *Curtius* oder *Plinius* d. J. (Briefe), *Quintilian* (10. Buch der instit.), *Tacitus*, vorkommt und daher, wie Spätlateinisches, zwar nicht unbedingt zu vermeiden, aber doch nur in besonderen, von der lateinischen Stilistik nachgewiesenen Fällen (vgl. Heinichen a. a. O. §§. 14. 15.) zu gebrauchen ist.

*† bedeutet poetisch und nachclassisch zugleich in dem zu * und † angegebenen Sinne.

nachcl.	bedeutet	nachclassisch (s. oben zu †).
poet.	—	poetisch (s. oben zu *).
selten od. selt.	—	selten vorkommend.
spät.	—	spätlateinisch, insbes. bei *Justin, Aurelius Victor, Eutrop.*
vorclass. od. vorcl.	—	bei vorclassischen Schriftstellern.

Anm. Als in classischer Prosa üblich ist anzusehen und daher unbedenklich zu gebrauchen jedes Wort, jede Form, Construction, Bedeutung u. s. w., welche weder mit einem der drei obigen Zeichen (* † *†) noch mit einer der angegebenen Bemerkungen (Convers. rc. bis vorclass.) versehen ist. Die auch nicht ohne Vorsicht nachzuahmenden sprachlichen Eigenthümlichkeiten einzelner Schriftsteller sind durch Hinzufügung der Namen derselben oder noch auf andere Weise angedeutet. Vgl. Vorrede S. V.

---

abl.	bedeutet	ablativus.
absol.	—	absolut.
abstr.	—	abstract.
accus.	—	accusativus.
acc. c. inf.	—	accusativus cum infinitivo.
adj.	—	adjectivum.
adv.	—	adverbium.
alcjs, alcui, alqm, alqam, alquo, alqa, alqd.	—	alicujus, alicui, aliquem, aliquam, aliquo, aliqua, aliquid.
Aurel Vict.	—	bei *Aurelius Victor.*
b.	—	bei.
bl.	—	bloß.
Caes.	—	bei *Caesar.*
card.	—	*cardinale.*
Cic.	—	bei *Cicero.*
collect.	bedeutet	collectivum od. in collectivem Sinn.
comm.	—	communis generis.
comp.	—	comparativus.
concr., in concr.	—	concret, in concreto.
conj.	—	conjunctivus.
conjct.	—	Conjunction.
Corn.	—	bei *Cornelius Nepos.*
Curt.	—	bei *Curtius.*
def.	—	verbum defectivum.
deminut. od. *dem.*	—	deminutivum.
demonstr.	—	demonstrativum.
depon. od. *dep.*	—	deponens.
desiderat. od. *desid.*	—	verbum desiderativum.
d. h. od. d. i.	—	das heißt, das ist.
dav.	—	davon.

dgl. od. dergl.	bedeutet dergleichen.	od.	bedeutet oder.
distr.	— distributivum.	*ord.*	— ordinale.
eigentl.	— eigentlich.	*Ov.*	— bei *Ovid.*
Etw.	— Etwas.	*particip.* od. *partic.*	— participium.
euphem.	— euphemistisch.	*perf.*	— perfectum.
Eutr.	— bei *Eutrop.*	*Phaedr.*	— bei *Phaedrus.*
f.	— für.	*Plaut.*	— bei *Plautus.*
f.	— feminini generis.	*Plin. ep.*	— in *Plinius* des Jüngern Briefen.
frequent.	— verbum frequentativum.	*plur.*	— pluralis.
Gegens. od. Ggs.	— Gegensatz.	*plspf.*	— plusquamperfectum.
genit.	— genitivus.	prägn.	— prägnant.
gewöhn. od. gew.	— gewöhnlich.	*praep.*	— Präposition.
hierv.	— hiervon.	*praes.*	— praesens.
Hor.	— bei *Horaz.*	*pron.*	— pronomen.
imperat.	— imperativus.	*Prop.*	— bei *Properz.*
imperf.	— imperfectum.	*Quint.*	— bei *Quintilian.*
impers.	— (verbum) impersonale od. impersonell.	*relat.* od. *rel.*	— relativum.
		rhet.	— rhetorisch.
inchoat.	— verbum inchoativum.	s.	— siehe.
indicat.	— indicativus.	s. d. W.	— siehe das Wort.
infin.	— infinitivus.	*Sall.*	— bei *Sallust.*
insbes.	— insbesondere.	*sing.*	— singularis.
intens.	— verbum intensivum.	*sup.*	— superlativus.
interj.	— Interjection.	*t. t.*	— terminus technicus (Kunstausdruck).
intrans.	— intransitivum od. intransitivisch.	*Tac.*	— bei *Tacitus.*
J.	— Jahr.	*Ter.*	— bei *Terenz.*
j.	— jetzt.	*Tib.*	— bei *Tibull.*
Jemd.	— Jemand, Jemanden.	*tp.*	— tropisch.
Jemdm.	— Jemandem.	*trans.*	— transitivum od. transitivisch.
Jemds.	— Jemandes.		
Just.	— bei *Justin.*	u.	— und.
Liv.	— bei *Livius.*	überh.	— überhaupt.
m.	— masculini generis.	übertr.	— übertragen.
m.	— mit.	v. Chr.	— vor Christus.
metonym. od. meton.	— metonymisch.	vgl. od. vergl.	— man vergleiche.
milit.	— militärisch.	*Virg.*	— bei *Virgil.*
n.	— neutrius generis.	W.	— Wort.
n. Chr.	— nach Christus.	z. d. St.	— zu dieser Stelle.
num.	— numerale.	zweifelh.	— zweifelhaft.

A

1. **A, a,** als Abkürzung 1) = der Vorname Aulus. 2) = Absolvo auf den Stimmtäfelchen der Richter; dah. A heißt litera salutaris. 3) = Antiquo (s. d. W.) auf den Stimmtäfelchen bei Abstimmungen über Gesetze in den Comitien. 4) a. d. = ante diem. 5) A. U. C. = anno urbis conditae, oder a. u. c. = ab urbe condita. 6) A. in *Cic. disp. Tusc.* = Auditor.

2. **ā** (vor Consonanten), **ăb** (vor Vocalen, h und Consonanten), **abs** (meistens nur vor t u. q, häufig in der Verbindung abs te), *praep.* m. *abl.* bezeichnet überhaupt im Gegensatz zu ad das Ausgehen, das Woher eines Gegenstandes aus der bloßen Nähe eines andern (vgl. de u. ex); daher

I. vom Raum 1) zur Angabe der Richtung von Etwas her, aus = von, von — her, von — aus nach Verbis der Bewegung, venire, egredi, exire u. dgl., venire a theatro vom Theater her, aus der Gegend des Th., vom Th., nicht: aus dem Th., venire a portu, balneo; a me, se, nobis, vobis, von meiner, seiner u. s. w. Wohnung, meinem, seinem u. s. w. Hause her, aus; auch bei Namen der Städte, wenn nicht sowohl an diese selbst als an die Umgegend gedacht wird (daher immer, wenn von Aufhebung einer Belagerung die Rede ist), oder wenn der allgemeine Ausgangspunkt als solcher schärfer bezeichnet werden soll. — Uebrigens ist im Deutschen a bisweilen auch durch von — hinab, herab zu geben, wenn Etwas von einem höhern Punkt aus stattfindet. So dejicere ab alqo; videre, spectare, prospicere, conspicere ab alqo, a summo jugo montis. Daher *tp. a*) von dem Ursprung und der Herkunft, dem Entstehen und Herrühren, von, aus, esse a Graecis, von den Gr. herstammen; id facinus natum a cupiditate; *dulces a fontibus undae aus den Quellen geschöpft; appellari, nomen invenire ab alqo u. dgl., nach Etwas benannt werden; incipere, ordiri ab alqo u. alqd ab alqo, anfangen, beginnen von, mit Etwas; auch bei Städtenamen, besonders bei *Liv.*, Turnus ab Aricia, legati ab Ardea, coloni a Velitris, bei *Virg.* pastor ab Amphryso. Daher auch Zeno et qui ab eo sunt seine Schüler, Anhänger; qui sunt ab ea disciplina; nostri illi a Platone, Jünger Plato's. *b*) zur Angabe der Seite, von wo aus Etwas betrachtet wird oder zur Erscheinung kommt, von — aus, im Deutschen auch oft durch an, in, bei, auf u. dgl. zu geben, indem der Deutsche das Wo, der Lateiner das Woher berücksichtigt, Gallia attingit a Sequanis flumen Rhenum auf der Seite, da, wo die S. wohnen; castra munita non erant a porta decumana auf der Seite, wo das Decumanthor war; leviter a summo inflexum am obern Ende; funiculus a puppi religatus am Hintertheil; a labris argento circumdant (cornua) an den Rändern. So, bes. als militär. Ausdrücke, a fronte, a tergo, von vorn, von hinten (vorn, hinten), a latere, auf der Seite, in der Flanke, a dextro cornu, auf dem rechten Flügel, a novissimo (extremo) agmine, auf der Nachhut; so a dextra, a sinistra, zur Rechten, rechts, zur Linken, links, ab ea parte, ab utraque parte, ab cursu et ortu solis. Daher auch exspectare, timere, metuere, sperare ab alqo u. aliquid ab alqo von Seiten Jemandes, von J.; stare, pugnare ab alqo, es mit Jem. halten, für Jemand kämpfen; hoc est a me, dies spricht für mich; ab innocentia clementissimus für die Unschuld; facere alqd ab aliquo zum Vortheil, Besten, im Interesse Jemds. Daher steht a ferner bei Begriffen aller Art, die von einer Seite aus näher bestimmt oder beschränkt werden, von Seiten, in Bezug, in Hinsicht auf, bezüglich, hinsichtlich, an u. dgl., inops ab amicis; firmus ab equitatu; paratus ab omni re; imparati cum a militibus tum a pecunia; mediocriter a natura instructus; improbus ab ingenio; nihil adolescenti neque a natura neque ab ingenio deesse sentio. Ebenso laborare ab aliqua re, a pedibus, a re frumentaria. 2) von der Entfernung, Trennung oder dem Entferntsein, von — weg nach Verbis der Bewegung, wie abire, proficisci, recedere, discedere, conscendere, agere, movere, pellere, arcessere u. s. w., auch nach Substant., wie fuga; ferner nach prohibere, arcere, abstinere, desistere, liberare, deterrere, avocare u. dgl., abesse, distare, longe, procul, prope; auch mit einem Zahlwort adverbial = in einer Entfernung, einem Abstand von, ab millibus passuum minus duobus castra posuerunt; daher auch defendere, tueri alqm, alqd ab alqo gegen Jem., tutus ab alqo vor Jem. Ebenso nach Begriffen der Verschiedenheit, differre, discrepare, distare, abhorrere, diversum, alienum od. alieno animo esse ab alqo, und *mutatus ab illo Hectore gegen jenen H. Hierher gehört auch non, haud ab re est (wiewohl meist vor- u. nachclass.), es ist der Sache nicht fern, nicht unzweckmäßig, nicht unnütz, es gehört wohl zur Sache. Insbesondere von einem Abstand in der Reihenfolge, im Range u. der Macht, secundus, tertius ab alqo, *alter ab illo, *a magnis hunc colit ille deis gleich nach. Der Begriff der Entfernung u. Trennung liegt aber auch zum Grunde den Constructionen sumere, emere, accipere, dare, impetrare, postulare, petere, quaerere ab alqo; audire, cognoscere, discere ab alqo u. dgl.; insbes. bei Entlehnung einer Sache von einer andern Person durch Schrift, Uebersetzung u. dgl., describere librum ab alqo, locum transferre ab alqo, legere alqd ab alqo, Antonii edictum legi a Bruto; solvere, dare (pecuniam) ab alqo durch Jemand, d. h. durch eine Anweisung auf ihn, hingegen a se aus seinem eignen Beutel, legare pecuniam a filio so daß der Sohn das Legat auszahlen soll. — Selten, wiewohl bei *Cic.* u. *Caes.*, von einem Theil aus einer Auswahl,

ab novissimis unus; nonnulli ab novissimis eigentl. von den Hintersten weg.

II. von der Zeit, von — an, seit, a pueritia, ab hora tertia; a principio, ab urbe condita; auch nach, unmittelbar nach, vigesimus dies a Capitolio incenso nach d. Brande des C., ab hac contione legati missi sunt, *Liv.*

III. causal 1) bei *verb. pass.* zur Bezeichnung des eigentlichen unmittelbaren selbstthätigen Urhebers einer Wirkung, welche von lebenden oder als lebendig gedachten Wesen ausgeht, von (vgl. per), interfici ab alqo, a natura ita generati sumus; bei *intrans.* mit pass. Bedeut. meist dichterisch u. nachcl., mori, occidere ab alqo, jedoch interire ab alqo auch *Cic.*, periit a morbo *Corn.* 2) bei *subst.*, plaga ab amico, iniuria ab illo. 3) * bei *adject.*, niger a radiis solis. Vom Beweggrund nicht selten bei *Liv.*, ab ira, a spe, wegen, aus Z., H.

ăbăcus [ἄβαξ], i, *m.* ein Prunktisch zur Aufstellung kostbarer Vasen u. Gefäße.

ăbăliĕnātio, ōnis, *f.* (gerichtl. *t. t.*) die förmliche Abtretung einer Sache an einen andern, Veräußerung.

ăb-ăliĕno, 1. entfremden, 1) ger. *t. t.* eine Sache förmlich abtreten, veräußern. 2) wegschaffen, trennen, entfernen, uxorem a viro, nutricem a nobis, *Com.* dah. abalienatus iure civium, des Bürgerrechts beraubt, *Liv.* 3) *tp.* Neigung u. Gemüth entfremden, abwendig machen von Jemd., gleichgültig machen gegen Jemd., alqm; alqm, alcjs voluntatem, animum ab alqo, a sensu rerum suarum animos; a. Africam zum Abfall bringen, abtrünnig machen.

Ăbās, antis, [Ἄβας] Name mehrerer Helden, insbes. eines Königs in Argos. Davon * Ăbantēus.

* **Ăbantiădes,** ae, *m.* Sohn oder Nachkomme des Abas.

ăbăvus, i, *m.* Urgroßvater, zuw. überhaupt Ahn, Ahnherr.

Abdēra, ae, *f.* öfter -a, orum, *n. pl.*, Stadt in Thracien. Dav. Abdērīta od. -es, ae, *m.*, Einer aus A., ein Abderit.

abdĭcātio, ōnis, *f.* [abdĭco] das förmliche Lossagen von Etwas, dah. 1) Lossagung von einem Amte, die Niederlegung eines A., dictaturae. 2) das Verstoßen eines Sohnes.

ab-dĭco, 1. sich von Etwas förmlich lossagen, dah. 1) von einem Amte u. dgl. sich lossagen, es niederlegen, aufgeben, bei *Cic.* u. *Caes.* nur a. se alqa re, dictatura, consulatu, tutela, libertate; bei *Sall.*, *Liv.* u. A. a. alqd; außerdem absol. abdicant consules danken ab, legen ihr Amt nieder. 2) Etwas förmlich von sich weisen, id totum abdico atque ejicio; auch † Etw. verwerfen, abschaffen, legem; auch † wegschaffen, aurum e vita. 3) † abd. filium verstoßen, alqm patrem (*Liv. Curt.*) verleugnen, nicht anerkennen.

ab-dīco, *etc.* 3. *t. t.* in der Auguralsprache von einer ungünstigen Vorbedeutung, Etwas verwerfen, mißbilligen, aves abdicunt rem.

abdĭte, *adv.* [abditus] versteckt, einm. (jedoch zweifelh.) *Cic.*

abdĭtus, *adj.* [*part.* v. abdo] verborgen, versteckt. *Comp.* u. *Superl.* spätlat.

ab-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) weg-, auf die Seite thun, den Augen, Blicken entziehen, entfernen in der Absicht es zu verbergen (vgl. abscondo), *a*) mit a, ab eo loco, a se, a conspectu, * hinc. *b*) mit in u. *accus.*, seltner u. meist nur bei d. *partic.* abditus auch m. in u. *ablat.*, ferner m. intra, * sub; m. *accus.* domum, rus. Besonders häufig a. se in alqd, in bibliothecam, in literas, sich in die Bibl., d. Wissensch. vergraben, um v. Außendingen unbelästigt zu sein. Auch einm. bei *Cic.* a. se literis (*abl.*) von pedantischen Stubengelehrten, um die Wissenschaften gleichsam als Bollwerke darzustellen, womit sie sich vor der Welt schützen; † a. alqm in insulam verbannen. 2) verbergen, verstecken mit in (vgl. *b*), intra, post, * m. *dat.* u. *abl.*, a. ensem lateri, das Schwert tief in die Seite stoßen, so daß es darin gleichsam verschwindet; caput abdiderat cristata casside, a. cornea corpus domo.

abdōmen, ĭnis, *n.* der fette Unterleib, Wanst, Schmeerbauch (vor- u. nachcl.); *tp.* von grober Sinnlichkeit, bes. Gefräßigkeit.

ab-dūco, *etc.* 3. 1) von irgend wo wegführen, alqm a, de, ex, auch blos alqm; insbes. vom Entführen der Frauen, filiam ab alqo; * m. bl. *abl.*, gremiis a. pactas. Auch, wiewohl nicht so häufig, mit ad, a. alqm ad coenam u. a. convivam (*Ter.*), zum Essen, als Gast mitnehmen, a. pluteos ad alia opera; m. in, a. alqm in lautumias, in curiam, in servitutem; m. *acc.*, wie rus, domum, * terras. 2) *tp.* *a*) abwendig machen, zum Abfall verleiten, legiones, servos ab alqo; a. ad nequitiam verleiten, *Ter.* *b*) von einer Thätigkeit, einem Vorhaben oder Verhältniß abbringen, abziehen, a. animum a sollicitudine, a cogitatione, a cogitationibus, a corpore, alqm ab officio; a. se a cura rei publicae sich — zurückziehen; a. se a cura, ab angoribus sich aus dem Sinne schlagen. *c*) herabziehen (von etwas Höherem auf etwas Niedrigeres), erniedrigen, artem ad mercedem atque quaestum, einm. *Cic.*

Ăbella, ae, *f.* Stadt in Campanien.

ăb-eo, ii (selt. īvi), ĭtum, 4. *intrans.* von irgendwo ab-, weggehen (Gegens. manere, redire, accedere, venire, advenire), 1) absol., abiit (er ist fort), excessit, evasit, erupit; von Truppen, irgendwie abziehen, davonkommen, abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis; pauci integri, magna pars vulneribus confecti abeunt. Daher auch frei, beschenkt, ungestraft u. dgl. weg-, davonkommen, ausgehen, jedoch meist dicht. Auch von der scheidenden, untergehenden Sonne, *Plaut. Hor.* Davon *tp.* *a*) von der Zeit, vergehen, verfließen, verstreichen, tempus, * hora, * menses, * annus. *b*) von Krankheiten u. dgl., verschwinden, aufhören, pestilentia, nausea. *c*) von andern Zuständen aller Art, verschwinden, sich verlieren, sich heben, memoria, timor, fides; illa mea quae solebas antea laudare: *o hominem facilem! o hospitem gravem!* abierunt damit ist es aus. *d*) ohne Folgen bleiben, abgehen, ablaufen, hingehen, non posse istaec sic abire. *e*) † als *t. t.* der Geschäftsspr. der Menge, dem Werthe nach zurückgehen, fallen, reditus, pretium retro abiit. — Specieller Gebrauch des *imper.* abi in der Umgangssprache und familiären Rede, bes. bei *Com.*, geh, scheltend, packe dich, fort, auch abin'? eig. willst du gehn? gehst du?; aber auch in freundlichem od. scherzhaftem Ton, abi, ludis me, credo, geh weg! du spottest meiner; abi, virum te judico, geh, du bist ein wackerer Bursche; non es avarus; abi, du bist nicht habsüchtig; gut, nun wohl. 2) mit Angabe des Orts woher durch hinc, inde, unde, a, ex, insbes. a. e vita. Ferner *tp.* von einem Amte u. dgl. abgehen, abtreten, magistratu, consulatu, flaminio; a. ab incepto, von einem Vorhaben abstehen; in der Rede von Etwas abgehn, abschweifen, abeo a sensibus; illuc, unde abii, redeo; a. a jure, vom Rechte abgehn, es verletzen; res abit ab aliquo, *t. t.* bei Versteigerungen, die Sache wird ihm nicht zugeschlagen, er bekommt sie nicht. 3) mit Angabe des Orts wohin durch ad, in m. *accus.*, illuc, eo, quo, domum, sub (s. jugum); a. exulatum, in die Verbannung gehen. Hiervon *tp.* *a*) abi in malam rem, abin' in malam crucem, scheer

dich zum Henker, *Com.;* quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum, *Cic.* *b)* a. ad ineptias, abschweifen zu Albernheiten; non longe abieris, du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen (vgl. 2. *tp.*). *c)* übergehen auf Jemd. oder in Etwas, * ad sanos abeat tutela propinquos; in avi mores atque instituta regem a. zu den Grundsätzen und der Handlungsweise sich nach und nach bequemen; a. res a consilio ad vires vimque pugnantium, die Ueberlegung tritt zurück und die Körperkraft und Gewalt übernimmt die Entscheidung; in ora hominum pro ludibrio abire, in Aller Munde zum Gespött werden; * a. in somnum, einschlafen. *d)* * in Etwas sich verwandeln, zu Etwas werden, vestes a. in villos u. dgl. *e)* in Etwas aufgehen, dazu verbraucht werden, fructus praediorum abeunt in illos sumptus.

ăberrātio, ōnis, *f.* [aberro] eigtl. Abirrung, *tp.* das Abkommen der Gedanken von etwas Beschwerlichem, die Zerstreuung, a dolore, a molestiis.

ăb-erro, 1. *intrans.* 1) abirren, sich verirren, pecore (von einem Stier), naves ex agmine. 2) *tp.* *a)* unwillkürlich abweichen, sich entfernen, abkommen, a regula, sententia u. dgl.; oratio a. ab eo quod propositum est schweift ab; auch mit Angabe wohin, ad alia, und von einem Maler, verschönernd vom Original abweichen, in melius; a. verbo, das rechte Wort nicht treffen. *b)* in Gedanken von etwas Lästigem abkommen, für eine Zeit es vergessen, sich zerstreuen, quasi a. a miseria; u. absol. nihil equidem levor sed tamen a.

ăb-hinc, *adv.*, seit, vor (von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet), a. annos decem und a. septem annis.

ăb-horreo, rui, — 2. 1) (selt.) eigtl. vor Etwas zurückschaudern, Etwas verabscheuen, a re aliqua, auch aliquem vor Jemd. 2) uneigtl. *a)* vor Etwas eine starke Abneigung haben, von Etwas Nichts wissen wollen, ihm abhold sein, a nuptiis; animus ejus a. ab illa causa; a. a scribendo, keine Lust zum Schreiben haben, † m. bloß. *abl.* *b)* von Etwas verschieden-, fern sein, abweichen, zu Etwas nicht passen, mit Etwas nicht übereinstimmen, ihm zuwiderlaufen, temeritas tanta ut non a. ab insania; oratio haec a. a persona hominis gravissimi, a sensibus nostris streitet gegen; a. a suspicione, dem Verdacht fremd = vom V. freibleiben; auch mit dem *dat.* bei *Liv.*, mos abhorrens huic tam pacatae profectioni; orationes inter se abhorrentes widerstreitende, *Liv.;* † m. bloß. *abl.;* absol., sin plane abhorrebit et absurdus erit, wenn er gar nicht dazu taugen und ohne alles Geschick sein sollte; lacrimae abhorrentes zur Zeit und Stelle nicht passend = unzeitige, unstatthafte, *Liv.*

ăbiegnus (poet. auch dreisylbig ābjĕgnus), *adj.* [abies] tannen, aus Tannenholz.

ăbĭēs, ĕtis, *f.* (*abl. sing.* ăbjĕtĕ od. ābjĕtĕ bei Dicht. zuw. dreisylb., *abl. plur.* ăbjĕtĭbŭs viersylb.) 1) die Tanne. 2) *von dem aus Tannenholz Verfertigten, *a)* ein Schiff; *b)* eine Lanze; *c)* ein Brief, Billet (auf einem Holzblatte geschrieben). *d)* a. secta, ein Brett von Tannenholz.

ăbĭgo, ēgi, actum, 3. [ago] wegtreiben, verjagen, vertreiben, von Menschen und Thieren, bes. raubend wegtreiben, pecus; * a. pauperiem u. dgl. verjagen; * nox abacta verflossene, vollendete.

ăbĭtio, ōnis, *f.* [abeo] das Weggehen, *Com.*

ăbĭtus, us, *m.* [abeo] 1) das Weggehen, die Abreise. 2) *† der Ausgang (als Ort).

abjecte, *adv.* mit *comp.* [abjectus] 1) † niedrig (von der Geburt). 2) von geistiger Weggeworfenheit, kleinmüthig, engherzig.

abjectio, ōnis, *f.* [abjicio] das Wegwerfen, *tp.* a. et debilitatio animi die Muthlosigkeit.

abjectus, *adj.* mit *comp.* und *sup.* [abjicio] 1) von der Rede, nachlässig hingeworfen, senarii, verba; oratio humilis et a. niedrig, ohne höheren Aufschwung. 2) niedrig, gemein, vom Stande u. Rang, familia abjecta atque obscura. 3) kleinmüthig, muthlos, animus. 4) niederträchtig, verächtlich.

abjĭcio, jēci, jectum, 3. [ab-jacio] 1) wegwerfen, abwerfen, scutum. Hiervon *tp.* *a)* nachlässig hinwerfen, versum nachlässig hersagen, ableiern, ambitum eine Periode ohne die gebührende Sorgfalt schließen. *b)* um einen niedrigen Preis verkaufen, verschleudern, sich vom Halse schaffen, aedes, psaltriam, *Com.*, agros, *Phaedr.* *c)* ein Gut oder Uebel aufgeben, fahren-, fallen lassen, aedificationem, consilium, timorem; a. aliquem, sich Jmds. nicht mehr annehmen; a. salutem pro aliquo, vitam, memoriam, legem, spem, curam, vitia. 2) von der Höhe herabwerfen, niederwerfen, tela ex vallo, se muro in mare; a. se in herba; a. se ad pedes alicujus, alicui ad pedes, * a. belluam zu Boden werfen. Hiervon *tp.* *a)* natura ceteras animantes ad pastum a. hat niedergedrückt (Ggs. hominem erexit). *b)* herabsetzen, vermindern, schwächen, auctoritatem senatus, a. intercessorem entmuthigen, zum Schweigen bringen; auch durch Worte herabdrücken, alqd dicendo extenuare atque abjicere verkleinern, herabsetzen. *c)* a. se, sich erniedrigen, herabwürdigen (von demjenigen, der das Ehrgefühl und seine Selbstständigkeit aufgiebt). *d)* a. se, auch a. animum, allen Muth verlieren.

ab-jūdĭco, 1. Einem Etwas absprechen, aberkennen, eigtl. als Richter, dann im Allg., kein Recht auf Etwas zuerkennen, aliquid ab aliquo, libertatem sibi; *tp.* u. scherzhaft a. me a vita will nicht länger leben, *Plaut.*

ab-jungo, etc. 3. 1) * abspannen, juvencum. 2) *tp.* trennen, entfernen, aliquem, se a re aliqua, ab hoc dicendi genere.

ab-jūro, 1. eidlich ableugnen, abschwören, pecuniam, creditum.

ablēgātio, ōnis, *f.* [ablego] das Wegsenden, Entfernen einer Person, um ihrer los zu werden.

ab-lēgo, 1. Jemd. wegsenden, entfernen, um seiner los zu werden; auch legatio me a. ab adventu fratris hält mich fern bei der Ankunft meines Bruders.

ab-lĭgūrio, 4. durch Leckerhaftigkeit und Wohlleben verthun, verprassen, patria bona, *Ter.*

ab-lūdo, — — 3. *intrans.* abweichen, nicht übereinstimmen, ab aliquo, einm. bei *Hor.*

ab-luo, ui, ūtum, 3. 1) ab-, weg-, auswaschen, reinigend entfernen, † squalorem sibi. Hiervon *tp.* animi perturbatio abluitur wird hinweggespült, allmählich entfernt, † a. maculam. 2) waschen, abwaschen, waschend reinigen, pedes alicujus, ablui, * se flumine vivo.

ab-nĕgo, 1. abschlagen, verweigern, alicui aliquid; * a. se comitem, sich weigern Jemd. zu begleiten; † a. depositum ableugnen.

Abnŏba, ae, *m.* derjenige Theil des Schwarzwaldes, auf welchem die Donau entspringt, *Tac.*

abnormis, e, *adj.* [norma] von der Regel abweichend, a. sapiens der zu keiner bestimmten Secte gehört, ein nicht schulgerechter, einm. bei *Hor.*

ab-nŭo, ŭi, ŭitum, 3. eigtl. durch abweisende Winke od. Zeichen verneinen, 1) abschlagen, versagen, verweigern (milder als renuo), alicui aliquid (selt. alicui de re al.); a. pacem; a. certamen, pugnam;

a. cognomen, linguam Romanam zu gebrauchen sich weigern, omen nicht anerkennen wollen; a. facere aliquid. Hiervon *† ungünstig sein, nicht gestatten, spes a.; locus a. impetum. 2) verneinen, leugnen (eigtl. durch Winke und Gesten; vergl. nego), crimen, illud factum esse; illi a. se leges accepturos esse.

ab-nŭto, (vorcl.) durch Winke stark ablehnen.

ăb-ŏleo, ēvi, ĭtum, 2. (das Wort findet sich in Prosa erst bei *Liv.*) 1) vernichten, vertilgen, in allen seinen Spuren und Folgen aufheben, gänzlich beseitigen (vgl. deleo), in der Regel *a)* von unsinnlichen Gegenständen, magistratum alicui auf immer abnehmen, ritus, † accusationem, † legem, † memoriam, † certamina, † mores, † infamiam, * monumenta, *dedecus. *b)* selt. von materiellen Gegenständen, † imagines, † aedes, † libros, * nec viscera quisquam aut undis abolere potest nec vincere flamma, das an den Häuten haftende Fleisch konnte man weder mit Waschen noch mit Kochen wegbringen und in seinen Spuren vernichten.

ăb-ŏlesco, ēvi, — 3. verschwinden, sich verlieren, * gratia; memoria rei, *Liv.*

† **ăbŏlĭtio,** ōnis, *f.* [aboleo] die Vernichtung, 1) Abschaffung, Aufhebung, legis. 2) Insbes. Amnestie, Vergessen des Geschehenen, decernere a. facti.

ab-ōmĭnor, *depon.* 1. (vorcl. auch -o, 1.) 1) *† ein unheildrohendes Wahrzeichen, das in einer Sache liegt, von sich hinwegwünschen, quod abominor was Gott verhüte! 2) verabscheuen, verwünschen, aliquid.

Ăbŏrīgĭnes, um, *m. pl.* die Aboriginer, das Stammvolk der Römer, ursprünglich im Gebirge um Reate seßhaft; das Wort scheint später von den Römern als *nom. appell.* gebraucht worden zu sein = Ureinwohner.

ăbortio, ōnis, *f.* [aborior] das unzeitige (zu frühe) Gebären.

ăbortīvus, *adj.* [aborior] zur unzeitigen Geburt gehörig, zu früh geboren, * filius.

ăbortus, us, *m.* [aborior] = abortio, *Ter.;* Tertullae nollem abortum.

ab-rādo, etc. 3. wegkratzen, abkratzen; insbes. mit dem Scheermesser, abscheeren, supercilia; *tp.* Jemdm. Etwas abzwacken, aliquid ab aliquo, † bonis alicujus.

ab-rĭpio, rĭpui, reptum, 3. [rapio] fortreißen, wegnehmen, fortführen mit Eile oder Heftigkeit, aliquem in vincula, e, a complexu alicjs; (*Plaut. Liv.*) a. se, forteilen, insbes. a. aliquam = entführen; a. filium a similitudine patris, bewirken, daß der Sohn dem Vater unähnlich wird, ad quaestionem abreptus, tempestate abreptus est unus.

abrŏgātio, ōnis, *f.* [abrogo] die Abschaffung eines Gesetzes durch Antrag ans Volk.

ab-rŏgo, 1. 1) *t. t.* nach einer vorhergehenden Anfrage beim Volke *a)* ein schon bestehendes Gesetz ganz abschaffen, aufheben, legem (vgl. derogo). *b)* abfordern, abnehmen, alicui magistratum; imperium. Hiervon auch 2) im Allgemeinen, aufheben, abschaffen, entziehen, Lycurgi leges moresque, a. fidem alicui, * scriptis nimium a.

ab-rumpo, etc. 3. 1) abreißen, losreißen, zerreißen, vincula, fastigia templorum, † laqueos; * ingeminant abruptis nubibus ignes von den durch häufige Blitze gleichsam zerrissenen Wolken, † a. venas, sich die Adern öffnen. 2) *tp.* *a)* = (schnell od. unvermuthet) einer Sache ein Ende machen, * a. vitam, *medium sermonem, das Gespräch plötzlich abbrechen; im Allgemeinen abbrechen, aufheben, † conjugium, † dissimulationem, † studia, † voluptates. *b)* * a. fas, † fidem verletzen. *c)* † a. vitam a civitate will nicht länger im Staate leben, legio a. se a latrocinio Antonii reißt sich los von.

† **abrupte,** *adv.* [abrumpo] eigtl. abgerissen, *tp.* = jählings, *a)* ohne Eingang, geradezu, incipere. *b)* übereilt.

abruptio, ōnis, *f.* [abrumpo] (selten) das Abreißen, Losreißen, corrigiae; *tp.* Ehescheidung.

abruptus, *adj.* m. † *comp.* u. † *sup.* [abrumpo] eigtl. abgerissen, 1) jäh, steil, unzugänglich, locus, saxa, * in abruptum, in den Abgrund hinab. 2) *tp.* *a)* † a. contumacia, schroffer Trotz, † per abrupta, durch schroffes, trotziges Betragen. *b)* † procellae a., heftige Stürme. *c)* † a. sermonis genus abgebrochen, kurz, † initia ohne gehörige Einleitung.

abs-cēdo, etc. 3. weg-, fortweichen, -gehen, sich fortmachen, absc. a curia, e foro; cor abscedet, † abscesserat imago; ira, aegritudo a. schwindet, verliert sich, *Ter.;* latere tecto hinc a., mit heiler Haut hiervon wegkommen, *Ter.* 2) *tp.* *a)* von Etwas abstehen, ab incepto, ein Vorhaben aufgeben. *b)* verloren gehen, von Etwas abgehen, † ne quid a.; urbes a. gehen für das Reich verloren (durch Abfall), *Liv.*

abscessio, ōnis, *f.* [abscedo] das Abgehen, Zurückweichen, einm. bei *Cic.*

abscessus, us, *m.* Weggang, Fortgang, * Rutulum; † continuus a. Abwesenheit; solis.

abscīdo, īdi, īsum, 3. [caedo] abhauen, abschneiden (mit einem schneidenden Instrumente trennen; vgl. abscindo), dextram alicujus; *tp.* a. spem vernichten, vereiteln; † abscisis omnibus praesidiis.

ab-scindo, etc. 3. abreißen, losreißen (mit den Händen od. dgl.; vgl. abscido), tunicam a pectore, † comas; * a. terras oceano trennen; † venas öffnen, zerschneiden; *tp.* vernichten, benehmen, omnium rerum respectum, * reditus dulces.

abscīsus, *adj.* mit *comp.* [abscīdo] eigtl. abgeschnitten, 1) von Orten, jäh, schroff, saxum. 2) *tp.* † von der Rede und dem Tone der Stimme, abgebrochen.

abscondĭte, *adv.* [absconditus] (selten) 1) versteckt (Gegens. patentius). 2) tiefsinnig.

abscondĭtus, *adj.* [abscondo] 1) versteckt, heimlich, insidiae. 2) dunkel, unbekannt, res.

abs-condo, condi, (selt. condĭdi), dĭtum, 3. verbergen, verstecken (mit Ruhe u. Ordnung; vgl. abdo, condo etc.), a. aurum, gladios. Hiervon † fumus a. coelum hüllt ein, bedeckt den Himmel, * densa tellus absconditur umbra, ebenso * sol absconditur ist nicht mehr sichtbar; * Phaeacum abscondimus arces aus dem Gesichte verlieren (Gegens. aperiri). 2) verheimlichen, quod quo studiosius ab istis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet; * fugam furto, † paucitatem militum.

absens, ntis, *adj.* [absum] abwesend; me absente, in meiner Abwesenheit; bisweilen wird ein Ort, wo Jemd. nicht ist, a. genannt, * laudetur Romae Chios absens, laßt uns Chios, wo wir nicht sind, loben; (*Com.*) absente nobis, absente amicis, in unsrer, in der F. Abwesenheit.

absentia, ae, *f.* [absum] die Abwesenheit.

ab-sĭmĭlis, e, *adj.* unähnlich, non absimili forma, einm. bei *Caes.;* † a. alicui.

† **absis** oder **apsis,** ĭdis, *f.* [ἀψίς] die Wölbung, Rundung, cubiculum in absida curvatum.

ab-sisto, stiti, — 3. 1) weggehen, wegtreten, ab signis u. bl. signis v. Soldaten, † absol. miles abstitit trat ab; * a. limine; * scintillae a. springen. 2) von etwas abstehen, es unterlassen, obsidione, spe; mit *infin.* a. benefacere, *Liv.*, moveri, *Virg.*

absŏlūte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [absolutus] in sich abgeschlossen, vollständig, vollkommen.
absŏlūtio, ōnis, *f.* [absolvo] 1) die Los-, Freisprechung, majestatis von einem Majestätsverbrechen. 2) die Vollkommenheit, Vollendetheit, die Vollständigkeit.
absŏlūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.* von absolvo] 1) vollendet, vollständig, vollkommen, oft in der Verbindung perfectus atque a. (vgl. absolvo). 2) unbedingt, ohne Einschränkung, absolut, causa, necessitudo.
ab-solvo etc. 3. eigtl. von Etwas ablösen, losmachen, dah. 1) freimachen, befreien, se a Fannio iudicio, † is demum annus populum Rom. longo bello absolvit, † anulum velut vinculum gestat, donec se caede hostis absolvat sich durch Erlegung eines Feindes davon befreit. Insbes. lossprechen, freisprechen vor Gericht (Gegens. damnare, condemnare), absol., bis Catilina absolutus, m. *genit.*, improbitatis, capitis, seltener m. *de* u. *abl.*, de praevaricatione; absolvit eum Veneri sprach ihn insofern frei, daß er der Venus, d. h. ihrem Tempel nichts schuldig sei; † fidem absolvit sprach ihre Treue frei, d. h. verzieh sie ihnen. 2) Jemd. entlassen, abfertigen, te absolvam brevi, *Plaut.* Insbes. *a)* einen Gläubiger abfertigen, befriedigen, bezahlen, *Com.* *b)* in der Erzählung einen Gegenstand abfertigen, abmachen, beendigen, a. alqd paucis u. a. de re. Daher *c)* überhaupt Etwas ab- u. fertigmachen, vollständig zu Ende bringen, vollenden (Geg. inchoare), mit Rücksicht theils auf die thätige Person, welche mit dem Werke fertig ist und von der Arbeit loskommt, theils auf die äußere Vollständigkeit, nicht auf die Vortrefflichkeit des Werkes (vgl. absolutus, perficere), tectum, † tecta urbis; alqd inchoatum; dialogos conficere et a.; unum quidque transigere (abthun), expedire (erledigen), absolvere (abfertigen); absolve beneficium tuum, vollende, fröne dein Verdienst.
ab-sŏnus, *adj.* 1) mißtönend, von dem richtigen Ton abweichend. 2) *tp.* nicht in Einklang stehend, unverträglich, unübereinstimmend mit, nicht entsprechend, motus aa. a voce, auch m. *dat.* nihil absonum fidei divinae originis fuit, *Liv.*; dicta a. fortunis, *Hor.*
ab-sorbeo, etc. 2. eigtl. verschlucken, hinunterschlürfen, häufig von einem Meere, einer Tiefe oder dergl., die Etwas in sich aufnehmen, verschlingen, oceanus a. tot res. Hiervon *a)* aestus gloriae eum a. reißt ihn mit sich fort. *b)* tribunatus a. orationem meam verschlingt gleichsam, nimmt für sich allein in Anspruch.
absque (meist bei *Com.*, verschieden von sine), *praep.* m. *abl.*, eigtl. fern, weg von, 1) weggedacht, immer nur in Conditionalsätzen, wie: absque te esset, wärest du nicht, absque me foret et meo praesidio, wenn ich und meine Hülfe nicht wäre, absque hoc esset, wenn er nicht wäre, quam fortunatus sum ceteris rebus, absque una hac foret wäre dieses Einzige nicht, *Com.* 2) wirklich weg-ausgenommen, sonder, häufig in der Vulgär-, aber selten in der Schriftsprache, wie einm. bei *Cic.*, quod nullam a me epistolam ad te sino absque argumento ac sententia pervenire.
abstēmius, *adj.* [temetum] sich berauschender Getränke enthaltend, nüchtern, davon *Plaut.* im Allgem. enthaltsam, vini.
abs-tergeo, etc. 2. 1) abwischen, abtrocknen, mit dem *accus.* sowohl des Gegenstandes, der durch Abwischen getrocknet und gesäubert wird (a. labellum, vulnera, *Com.*, † oculos amiculo), als der Feuchtigkeit oder des Schmutzes, der entfernt wird (a. fletum, sudorem, † lacrimas). 2) † abstreifen, remos = im Vorbeisegeln abbrechen. 3) sich von etwas Unangenehmem losmachen, Etwas vertreiben, dolorem, molestias.
abs-terreo, 2. 1) weg-, fortscheuchen, durch Furcht und Schrecken Jemd. von einem Punkte fortreiben, anseres de frumento, *Plaut.*, canem a corio, *Hor.* Auch absol., a. hostes saxis, sudibus, pilis, *Liv.*, † ancillam accurrentem vulnere. 2) *tp.* abschrecken, durch Furcht zurückhalten von Etwas, m. *a*, alqm a congressu alicujus; m. bloß. *abl.*, vitiis, *Hor.*, bello, *Tac.*
abstĭnens, ntis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [abstineo] enthaltsam, uneigennützig, homo, manus; * a. pecuniae von Geld, † alieni von fremdem Eigenthum.
abstĭnenter, *adv.* [abstineo] enthaltsam, uneigennützig.
abstĭnentia, ae, *f.* [abstineo] 1) das Sich-Enthalten von einer Sache, m. *genit.*, alieni. 2) die Enthaltsamkeit von etwas Unerlaubtem, wobei mehr an die bloße äußere Zurückhaltung gedacht wird (vgl. continentia), insbes. Uneigennützigkeit (Geg. avaritia, cupiditas), die Einschränkung (Geg. luxuria).
abstĭneo, tinui, tentum, 2. 1) abhalten, zurückhalten, fern halten, abwehren, aliqd od. alqm m. *a* u. *abl.* u. m. bloß. *abl.*, militem a praeda, manus et oculos a rebus alienis; a. vim finibus, alqm bello; a. iram ab aliquo nicht äußern; 2) abstinere se od. bl. abst., sich enthalten, re od. a re aliqua, * a. irarum; selt. a. ne, nach einer Negation auch quin, *Plaut.* u. *Liv.*, auch m. *infin.*, *Plaut.* Insbes. manus a se a., nicht Hand an sich legen, † a. publico, nicht ausgehen.
ab-sto, — — 1. davon stehen, longius, einm. bei *Hor.*
abs-trăho, etc. 3. wegziehen, weg-, fortschleppen, naves a portu; alqm de matris complexu, e sinu, ex oculis hominum. Daher *tp.* abziehen, abbringen, verleiten, aliquem a bono in pravum; abstrahor a consuetudine komme von einer Gewohnheit ab, werde von ihr abgezogen, a. a rebus gerendis; a. milites ab aliquo zum Abfall von Einem verleiten, aliquem a sollicitudine; animus a. se a corpore reißt sich los, animus abstractus a corpore.
abs-trūdo, etc. 3. eigtl. wegstoßen, davon wohl verstecken, verbergen, aurum; se in silvam, sich tief in den Wald hinein begeben, † se latebra.
abstrūsus, *adj.* mit *comp.* [abstrudo] wohl verborgen, versteckt; disputatio paulo abstrusior tieferer Forschung bedürfend; † homo a. in sich verschlossen, versteckt von Charakter.
ab-sum, etc. 1) weg-, nicht da sein, entfernt, abwesend sein, a domo, ab aliquo, ab od. ex urbe; a. domo et foro, a. ab urbe mille passus; a. longe, multum; propius a., näher sein. — Von unsinnlichen Gegenständen, entfernt sein, a vero, a spe. Hierv. *impers.* paulum (nicht parum), haud multum, longe a. quin, es fehlt nicht viel, daß, ille longissime aberit ut credat, es wird sehr viel daran fehlen daß = er wird weit entfernt sein zu glauben; u. die Redensart tantum abest ut — ut, es fehlt so so viel daran daß — daß vielmehr, weit entfernt, daß — anstatt daß — tantum abest ut mors malum sit, ut verear. Bisweilen tritt für das zweite ut eine andere Construction ein, oder es bildet das einfache tantum abest ut einen bloßen Nachsatz, auch steht im zweiten Satz ut etiam, seltener ut contra, aber ut potius nur in der Stelle Auct. b. Alex. 22. milites nostri tantum afuerunt ut per-

turbarentur, ut incensi **potius** u. s. w., wiewol selbst an dieser Stelle die Lesart nicht sicher ist, sowie auch der personelle Gebrauch (afuerunt) sehr selten. 2) *a*) von etwas Unangenehmem entfernt, also davon los-, frei sein, a culpa, a reprehensione; a. molestiis. *b*) sich mit Willen von Etwas entfernt halten, keinen Theil nehmen an Etwas, a consilio fugiendi, ab istis studiis sich damit nicht befassen, toto bello, publicis consiliis. *c*) verschieden sein, abweichen, homo a. naturâ ferarum; is multum ab iis a. *d*) fehlen, bei Jemd. oder Etwas sich nicht finden (versch. v. deesse, mangeln, vermißt werden), mihi multa a., Vieles fehlt mir, Vieles habe ich nicht. *e*) a. alicui od. ab aliquo, Einem nicht helfen, nicht beistehn, bes. vor Gericht (Geg. alicui adesse, alqm defendere), versch. v. deesse, Jemd. im Stiche lassen; longe iis fraternum p. R. nomen afuturum werde ihnen weit und breit nichts helfen.

absūmēdo, ĭnis, *f.* [absumo] ein des Wortspiels wegen gebildetes Wort bei *Plaut.*, das Verzehren.

ab-sūmo, etc. 3. wegnehmen, 1) von Sachen, verzehren, verbrauchen, vinum, pecuniam, res paternas verschwenden; a. tempus verbrauchen, verbringen. 2) von Sachen vernichten, incendium a. domum; von Personen, tödten, hinraffen, fames a. aliquem; absumi veneno, morbo, leto, lacrimis, auch absol., avunculus ejus nuper absumptus erat; absumpti sumus, wir sind verloren, *Plaut.*

ab-surde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [absurdus] 1) mißtönend, canere a., falsch singen. 2) abgeschmackt, ungereimt.

ab-surdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) mißtönend, mißklingend, vox, sonus. 2) *tp.* *a*) abgeschmackt, ungereimt, homo, ratio; bene dicere non a. est ist nicht übel, nichts Verächtliches. *b*) untauglich, untüchtig, ungeschickt, homo plane a.; ingenium haud a., kein schlechter Kopf.

Absyrtis, ĭdis, *f.* Insel mit gleichnamiger Stadt im schwarzen Meere.

Absyrtus, i, *m.* Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleischte u. stückweise herumstreute, *Ov.*

ăbundans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* v. abundo] überfluthend, übervoll, von Flüssen, 1) überflüssig, im Ueberfluß vorhanden, pecunia, multitudo. 2) Ueberfluß an Etwas habend, reich an Etwas, m. *abl.*, ingenio, copiâ rerum (so häufig von einem Ueberfluß an Gedanken oder Worten), * mit *gen.* lactis; omnium rerum, *Corn.*; oratio a. in tadelndem Sinn = überladen.

ăbundanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [abundans] überflüssig, vollauf; von der Rede, mit Fülle, dicere, copiose et a. dicere (Geg. presse).

ăbundantia, ae, *f.* [abundans] 1) der Ueberfluß, die Fülle an Etwas, omnium rerum. 2) *abs.* † Reichthum, † reicher Ertrag einer Gegend.

ăbunde, *adv.* [unda] überflüssig, vollauf, mehr als genug, a. magna praesidia, a. ei satisfactum est; auch a. frumenti est, es ist Getreide im Ueberfluß da; † mihi a. est si, ich habe mehr als genug, bin gar sehr zufrieden; † ut abunde sit efficere überflüssig; * huic abunde est.

ăb-undo, 1. *intr.* 1) *† überströmen, überfließen, austreten, voll sein, amnis a. 2) von Etwas überströmen, sehr reich sein, Ueberfluß haben an Etwas, divitiis, lacte; *tp.* pectus a. laetitiâ strömt über von Freude; *abs.* = reich sein, vollauf haben, im Ueberfluß leben. 3) im Ueberfluß-, in großer Menge da sein, in Fülle vorhanden sein; omnia a., pecunia a.

ăbūsio, ōnis, *f.* [abutor] rhet. *t. t.*, harter Gebrauch der Tropen = κατάχρησις.

*† **ăb-usque**, *praep.* = usque ab, von — her, a. monte.

ăb-ūsus, us, *m.* [abutor] der Verbrauch, das Aufbrauchen, einm. bei *Cic.*

ăb-ūtor, etc. 3. *dep.* 1) aufbrauchen, gänzlich verbrauchen, mit *abl.* (archaist. *accus.*), divitiis, omni tempore; a. libero mendacio, frisch weg lügen, *Liv.* 2) mißbrauchen (aber immer mit einem Zusatz, welcher den üblen Sinn des Wortes leichter erkennen läßt), perverse, intemperanter, insolenter a. alqa re, quousque tandem abutere patientia nostra, a. legibus ad quaestum.

Ābȳdus, i, *f.* [Ἄβυδος] 1) Stadt in Kleinasien am Hellespont, Sestus gegenüber. 2) alte Stadt in Aegypten. — Dav. *adj.* Abȳdēnus.

ac s. atque.

Ăcădēmīa, ae, *f.* [Ἀκαδήμεια] die Academie, ein Gymnasium unweit Athens, nach einem Heros Acădēmus benannt. Weil Plato gewöhnlich hier lehrte, bez. das Wort oft die Platonische Lehre und Secte. Nach der Atheniensischen A. benannte Cicero *a*) einen ähnlichen Platz auf seinem Tusculanischen Gute; *b*) ein ihm gehöriges Landgut in Campanien in der Nähe von Puteoli, wo er seine Academica schrieb. — Davon Ăcădēmĭcus, *adj.* zur Academie (in den verschiedenen Bed. des Worts) gehörig, academisch.

ăcălanthis od. **ăcanthis**, ĭdis, *f.* [ἀκαλανθίς, ἀκανθίς] ein Stieglitz, Distelfink, *Virg.*

Ăcămas, antis, *m.* [Ἀκάμας] Sohn des Theseus u. der Phädra, *Virg.*

ăcanthus, i, [ἄκανθος] 1) *m.* Bärenklau, eine Pflanze. 2) *f.* ein immergrüner Baum in Aegypten, Acazie, *Virg.*

Ăcanthus, i, *f.* Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Chalcidice.

Ăcarnānes, um, *m.* [Ἀκαρνᾶνες] die Einwohner von der griechischen, zwischen Epirus und Aetolien gelegenen Landschaft Acarnānia, ae, *f.* [Ἀκαρνανία].

Ăcastus, i, *m.* [Ἄκαστος] 1) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Bruder der Alcestis, *Ov.* 2) ein Sklave Cicero's.

ac-cēdo, etc. 3. *intr.* 1) herzu-, herantreten, hinzukommen, a. ad aliquem, ad urbem; a. Romam; bei *Sall.* häufig a. aliquem, locum, ebenso bei Dicht. a. fontes, scopulos; a. in senatum, in Macedoniam in M. hineinkommen, in funus alicujus sich dem Leichenzuge anschließen; *tp.* nahe kommen, sich nähern, beinahe gleich sein, a. propius ad deos, ad similitudinem alicujus, proximus a. alicui; auch fama a. ad nos gelangt zu uns, sermo a. ad aures meas kömmt mir zu Ohren, (*Com.*) stultitia tibi accessit, du bist toll geworden. Insbes. *a*) als Bittender oder Hülfe Suchender Jemdm. nahen, sich an Jemd. wenden, supplex accedit ad Caesarem. *b*) feindlich herannahen, anrücken, angreifen, ad moenia, muris, ad corpus ejus; muros, *Corn.*, a. ad manum, handgemein werden, *Corn.*, ad te comminus accessit ist dir auf den Leib gerückt, scherzh. = hat dich mit seinem Besuch behelligt. *c*) als Bieter bei Auctionen erscheinen, ad hastam, *Corn.*, *Liv.*, ad illud scelus sectionis, *Cic.* *d*) zu einer Sache od. Thätigkeit schreiten, um sie zu übernehmen, sich mit ihr befassen, a. ad rem publicam, sich dem Staatsdienste zu widmen anfangen (durch Uebernehmen eines öffentlichen Amts), ad vectigalia mit der Pachtung der Staatseinkünfte sich befassen, ad periculum, caussam alicujus den Prozeß Jemds übernehmen, ad bona in Besitz nehmen. *e*) beipflichten, beitreten, a. ad conditiones, die Bedingungen annehmen, ad hoc consilium, † alicui. 2) mit dem Begriff der Vermehrung,

als Zuwachs hinzukommen, nihil a. potest ad virtutes; animus ei a., er bekommt mehr Muth; quo plus ei aetatis a., je älter er wird; † pretium a. agris, der Preis der Landgüter steigt (Gej. abeo), in derselben Bed. plurimum a. pretio. Insbes. *impers.* accedit mit einem Satze als Subject, hierzu kommt daß u. s. w. (od. huc, eo a.) quod, wenn der hinzutretende Umstand als schon vorhanden vorausgesetzt wird, a. ut wenn er als ein sich erst gestaltender dargestellt wird.

ac-cĕlĕro, 1. 1) *tr.* beschleunigen, iter, oppugnationem. 2) *intr.* eilen, si a. volent.

accendo, ndi, nsum, 3. [candeo] 1) (meist poet.) anzünden, anstecken, in Brand setzen, urbem, rogum; meton. a. cornua Reisbündel an den Hörnern der Stiere, *Liv.*, * a. aras, focum, das Feuer auf dem Altar, dem Heerde anzünden; a. aurum glühend machen, calcem löschen, luna accensa radiis solis leuchtend gemacht, erhellt. 2) *tr.* *a)* entzünden, anfeuern, anreizen, aufregen, aliquem contra aliquem, ad libidinem, in rabiem, bello zum Kriege anreizen; hingegen a. bellum, seditionem, gleichsam die Flamme des Kriegs, des Aufruhrs anzünden; a. alicui ingentem curam verursachen. *b)* = vermehren, vergrößern, stärker und heftiger machen, proelium, vim venti, invidiam; praeclare se res habeat, si haec accendi aut commoveri arte possint gesteigert oder angeregt werden; * vitia.

ac-censeo, etc. 2. hinzurechnen, zugesellen, accenseor illi, einm. bei *Ov.*

accensus, i. *m.* [accenseo] 1) ein Gerichtsbote, Amtsdiener einer öffentlichen Behörde in Rom und in den Provinzen. 2) *plur.* Soldaten von einer Art Depot- oder Reservebataillonen, die der 5ten Bürgerclasse Beigezählten. Sie machten 15 Berillen aus und folgten der Legion als Leichtbewaffnete; in der Schlacht standen sie in den hintersten Reihen der Triarier.

acceptio, ōnis, *f.* [accipio] die Annahme, der Empfang.

accepto, 1. [accipio] (vor- u. nachcl.) empfangen, rem.

acceptor, ōris, *m.* [accipio] (vorcl.) eigtl. der Empfänger = der Billiger, der Etwas für gute Waare nimmt, billigt.

acceptrix, īcis, *f.* [accipio] die Empfängerinn, einm. bei *Plaut.*

acceptus, *adj.* m. *comp.* u. † *sup.* [*part.* v. accipio] wohl aufgenommen, d. h. willkommen, angenehm, lieb, alicui, von Personen u. Sachen.

accessio, ōnis, *f.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herantreten, -gehen, quid tibi ad hasce aedes a. est (*Plaut.*), warum näherst du dich diesem Hause? a. suis, durch sein sich-Ueberlaufenlassen von den Leuten, = durch die Audienzen, die er gab; † a. morbi, Krankheitsfall. 2) der Zuwachs, *a)* *abstr.* = Vermehrung, Wachsthum, dignitatis, virium, pecuniae; *b)* *concr.* = Zulage, der hinzukommende Gegenstand, adjungere accessionem aedibus suis einen Anbau; Epirus fuit a. regno Macedoniae ein Anhang zu; accessio Punici belli, ein Anhang zum ꝛc. K., vom König Syphax, da er nicht der Hauptfeind in dem K. war; † aurum jam a. est, das Gold ist schon nur eine Nebensache, wegen der großen Menge Edelsteine und Perlen, die außerdem da sind; insbes. von Geschenken, die als Zulage, neben der schuldigen Abgabe noch geleistet werden müssen, accessiones nummorum ad singulas decumas.

accessus, us, *m.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herangehen, die Annäherung, solis a. et discessus; accessus et recessus aestuum, Fluth u. Ebbe; nocturnus a. ad urbem; * dare (negare) alicui accessum Zutritt. 2) der Eingang, Zugang, als Ort, besonders von der See aus, die Anfahrt für die Schiffe, *Liv.*, *Virg.* 3) von instinktartiger Neigung zu Etwas, Anlauf, ad res salutares, ad causam (Gg. recessus).

accĭdo, ĭdi, — 3. [cado] 1) irgendwo hinfallen, fallen, fallend irgendwohin kommen (so meist poet. u. vorcl.), a. terrae od. ad terram, in humum; tela a. ab omni parte. Insbes. *a)* a. alicujus genua, *Ter.*, ad pedes alicujus, *Cic.*, genibus alicujus, *Liv.*, od. † alicui ad genua vor Jemds. Füßen, Knieen niederfallen, sich niederwerfen, Jemd. fußfällig anflehen. *b)* = zu einem Orte gelangen, kommen, ihn erreichen, vox a. ad hostes, fama a.; (*Cic.*) sermo a. ad aures alicujus, (*Liv.*) auribus kommt vor seine Ohren; tela a. = treffen (das Ziel, Jemd.). 2) *tp.* *a)* hoc a. in illum paßt auf ihn, *Ter.* *b)* ausfallen, enden, quorsum hoc accidet, wie wird dieses ausfallen? *Ter.*, bene, peius mihi a. *c)* vorfallen, eintreten, sich ereignen (von zufälligen u. unerwarteten Ereignissen, übrigens sowohl erfreulichen als unerfreulichen; vgl. evenio, contingo), si quid adversi a.; calamitas a.; omnia gratissima tibi a. Häufig *impers.*, a. ut u. quod, es traf sich daß (vgl. accedit quod u. ut); si quid mihi (ei) a., wenn mir etwas Menschliches begegnen sollte, d. h. wenn ich sterben sollte.

accīdo, īdi, īsum, 3. [caedo] 1) anhauen, nur zum Theil abhauen, arborem; a. dapes aufzehren. Hierv. 2) *tp.* schwächen, vermindern, entkräften, res hostium, robur juventutis, copias alicujus; häufig res accisae, schlechter Zustand, zerrüttete Umstände, * opes accisae.

ac-cingo, etc. 3. 1) angürten, umbinden, * ensem lateri. 2) umgürten, dav. im Allgem. ausrüsten, versehen, ausstatten, meist *pass.*, * accingor ense, * accinctus facibus; gladiis accincti, *Liv.*, *abs.* † miles accinctus gerüstet; † a. se juvene, sich (durch Adoption) mit einem jungen Manne als einer Stütze versehen; selt. a. aliquem ad aliquid auf Etwas bereiten, rüsten. 2) *tp.* refl. accingere se od. *pass.* accingi, sich bereit machen, sich anschicken, auf Etwas sich gefaßt machen, * a. se praedae; ad, in rem, *Liv.*; accingere, mache dich ans Werk, auf! *Ter.*, * accingor magicas artes (schreite zu) und * omnes accingunt operi legen die Hand ans Werk.

ac-cio, īvi, ītum, 4. herbeirufen, kommen lassen, aliquem Etruriâ, in regnum, doctorem filio verschaffen; † accita lascivia, ausländisches Treiben.

accĭpio, cēpi, ceptum, 3. [capio] empfangen, 1) bekommen, erhalten (wobei der Empfänger sich passiv verhält; von Etwas, das Einem von einem Andern gegeben, gereicht, beigebracht wird, es sei Gutes oder Böses; vgl. nanciscor, adipiscor u. s. w.), a. epistolam ab aliquo, rem a majoribus (durch Erbschaft), provinciam; a. vulnera; a. detrimentum, calamitatem leiden. Hierv. *a)* hören, vernehmen, erfahren, durch mündliche oder schriftliche Mittheilung, a. sensu, oculis, auribus, animo alqd; quae gerantur, accipies ex illo; häufig accepimus illud factum esse = man erzählt, die Sage berichtet, accipio patres id aegre tulisse = ich lese bei Schriftstellern. *b)* auffassen, verstehen, begreifen, erlernen, quae traduntur, *Corn.*, quae parum accepi, *Cic.*, a. aliquid recte es richtig erklären. *c)* insbes. in Geldsachen, Geld in Empfang nehmen, einkassiren. Hierv. acceptum = Einnahme; tabulae, codex, ratio accepti od. acceptorum et expensi = Einnahme- u. Ausgabeseite; referre aliquid acceptum (auch in acceptum), in sein Rechnungsbuch als empfangen eintragen, alicui zum

Besten Jmds., d. h. als von ihm empfangen, also = Jemdm. Etwas gut schreiben, in Einnahme stellen (vgl. expendo). Ebenso acceptam facere sponsionem, Quittung für die sp. ausstellen. Hierv. *tp.* acceptum referre alicui aliquid, Einem Etwas (Gutes od. Böses) verdanken. 2) annehmen, aufnehmen (wobei der Empfänger als thätig gedacht wird; übrigens vgl. excipio, recipio), a. armatos in arcem, aliquem in amicitiam, in civitatem; amnis a. fugientes. Hierv. *a*) als Gast empfangen, a. aliquem, dah. auch im Allg. = behandeln, aliquem bene; male, miseris modis = mißhandeln. *b*) annehmen, billigen, gutheißen, condicionem, legem od. rogationem annehmen; a. excusationem alicuius; a. nomen alicuius, den Namen eines Bewerbers annehmen, d. h. zur Wahl zulassen; a. judicium, sich auf einen Rechtshandel einlassen. *c*) Etwas in irgend einem Sinne aufnehmen, deuten, auslegen, aliquid ad contumeliam, *Ter.*, in bonam, malam partem; accipere alqd in omen, *Liv.*, a. aliquid aliter atque anders deuten als, *Ter.*

accipiter, tris, *m.* ein Habicht od. Falke, überh. Raubvogel; *tp.* von einem raubgierigen Menschen, a. pecuniae, *Plaut.*

accītus, us, *m.* [accio] nur im *abl. sing.* (auf Jmds.) Herbeirufen, *Cic.* u. *Virg.*

acclāmātio, ōnis, *f.* [acclamo] das Zurufen, der Zuruf, um sowohl Beifall als Mißbilligung auszudrücken.

ac-clāmo, 1. zurufen (sowohl beifällig als mißbilligend), alicui; a. aliquem liberatorem, unter lautem Zurufen Jemd. als Befreier nennen; † si nocentem acclamaverant schrieen sie 'Schuldig.'

ac-clāro, 1. (veralt.) klar machen = offenbaren, deutlich zeigen, signa, *Liv.*

*†**acclīnis**, e, *adj.* [acclino] angelehnt, sich anlehnend, parieti, arbori; *tp.* *animus a. falsis zum Falschen sich neigend, anhängend.

acclīno, 1. [κλίνω] *anlehnen, hinneigen zu Etwas, se in aliquem; *tp.* a. se ad causam senatus sich anschließen, die Sache unterstützen, *Liv.*

acclīvis, e, od. (selt.) -vus, *adj.* [clivus] aufwärts gehend, schräg, lehne aufsteigend (vgl. declivis), via, aditus, collis.

acclīvitas, ātis, *f.* [acclivis] die schräg, lehne aufsteigende Richtung.

accŏla, ae, *m.* [ad-colo] der Anwohner, Nachbar (vgl. incola), montis, fluvii; fluvii accolae (*Tac.*) Nebenflüsse (die in den Tiber fielen).

ac-cŏlo, etc. 3. *intr.* an od. bei Etwas wohnen, viam, locum, fluvium.

accommŏdāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [accommodatus] passend, schicklich, bequem.

accommŏdātio, ōnis, *f.* [accommodo] 1) das Anpassen, die passende Einrichtung einer Sache nach Etwas, a. sententiarum ad inventionem. 2) die Nachgiebigkeit, Rücksichtsnahme.

accommŏdātus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [accommodo] passend, gehörig eingerichtet, geeignet, oratio a. ad persuadendum oder a. temporibus.

ac-commŏdo, 1. 1) Etwas an Etwas anpassen, so anfügen, anlegen, auflegen od. aufsetzen, daß es paßt, a. sibi coronam ad caput sich auf den Kopf setzen, ensem lateri = angürten, insignia. 2) *tp.* *a*) nach Etwas einrichten, einer Sache gemäß machen, accommodo consilium meum ad tuum, jusjurandum suum ad alcjs testimonium, sumptus ad mercedes; a. orationem auribus (*dat.*) auditorum; oft auch se accommodare, sich einrichten, sich fügen, sich bequemen nach od. zu Etwas, se ad aures teretes Atticorum, ad alicjs arbitrium et nutum totum se fingere et a., so auch se ad rem publicam et ad magnas res gerendas a. nicht = se conferre, sondern ganz unser 'sich bequemen', im Gegens. zu denen, welche die Muße vorzogen. So auch absol. es Jemandem bequem machen, mit Nachsicht gegen ihn verfahren, peto, ut ei de habitatione accommodes. *b*) anpassend Etwas Jemd. beilegen, †effigiem quam vulgo diis artifices accommodarunt, † Cicero — accommodavit Miloni verba legte ihm in den Mund; auch absol. orandæ litis tempus accommodare. *c*) Etwas wozu oder worauf verwenden, jedoch immer mit Rücksicht darauf, daß Etwas angepaßt od. angefügt wird, testes ad crimen a. So namentlich bei den Spätern a. curam, operam alicui rei.

accommŏdus, *adj.* [ad-commodus] schicklich, passend zu Etwas, alicui.

ac-congĕro etc. 3. dazu zusammenbringen, dona alicui, einm. bei *Plaut.*

ac-crēdo, etc. 3. geneigt sein Etwas zu glauben, alicui, *Hor.*; absol.

ac-cresco, etc. 3. 1) † hinzuwachsen, als Zuwachs dazukommen, nova negotia a. veteribus. 2) *tp.* an Umfang, Zahl, Stärke fort u. fort anwachsen, steigen, zunehmen, flumen, dolor, fides; labor, *Plaut.*, amicitia, *Ter.*

accrētio, ōnis, *f.* [accresco] der Zuwachs, die Zunahme, luminis des Mondlichtes, einm. bei *Cic.*

accŭbĭtio, ōnis, *f.* [accubo] das zu Tische Liegen.

ac-cŭbo, etc. 1. 1) *bei (an) Jmd. od. Etwas liegen, a. juxta; Sulpiciis horreis. 2) insbes. zu Tische liegen, in convivio; apud, infra aliquem.

accumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [cŭbo]. 1) an einem Orte sich hinlegen, in via. 2) insbes. sich zu Tische legen, in epulo, in convivio alcjs, apud supra, infra alqm, eodem lecto; * a. epulis divûm.

ac-cŭmŭlo, 1. 1) dazu (zu etwas schon Großem) anhäufen, noch aufhäufen, venti a. arenam; a. pecuniam; *tp.* * a. alicui honorem, Einen mit Ehrenbezeigungen überladen; * a. animam alicujus donis, dem Geist Jemds. reichliche Gaben darbringen.

accūrātio, ōnis, *f.* [accuro] die sorgfältige Behandlung, Aufwand von Sorgfalt, einm. bei *Cic.*

accūrāte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [accuratus] sorgfältig, genau, vorsichtig.

accūrātus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.* von accuro] sorgfältig, mit Sorgfalt bearbeitet, genau (von Sachen, dagegen diligens von Personen), dicendi genus, oratio, diligentia, literae a.; (*Plaut.*) malitia a. ausstudirt.

ac-cūro, 1. (meist Convers.) mit Sorgfalt Etwas betreiben, pünktlich besorgen, rem; (*Plaut.*) prandium, ut aliquid fiat, a. hospitem, für einen Gast sorgen, ihn bewirthen, accurato opus est.

ac-curro, curri (selten cucurri), cursum, 3. heran-, hinzulaufen, eilig herzu kommen, ad aliquem, Romam, in Tusculanum, auxilio suis, † ad honores rei.

†**accursus**, us, *m.* [accurro] das Herzulaufen.

accūsābĭlis, e, *adj.* [accuso] geeignet zur Anklage, criminell, strafbar, einm. bei *Cic.*

accūsātio, ōnis, *f.* [accuso] 1) die gerichtliche Anklage, in der Regel wegen eines Verbrechens (vgl. actio), accusationem comparare atque constituere, instruere atque comparare, die Kl. gehörig einleiten u. mit nöthigen Beweisen unterstützen, † a. intendere anhängig machen; † abolere, † omittere; accusatione desistere. 2) meton. die Anklageschrift.

accūsātor, ōris, *m.* [accuso] der Ankläger, gewöhnlich in Criminalsachen (vgl. petitor, actor); bisweilen = Kläger überhaupt.

accūsātōrie, adv. [accusatorius] anklägerisch, nach Art der Ankläger, loqui.
accūsātōrius, adj. [accusator] anklägerisch, zum Ankläger gehörig, vita, mos, vox.
† **accūsātrix**, īcis, f. [accuso] die Klägerinn, Anklägerinn.
accūso, 1. [causa] 1) sich über Jemd. od. Etwas beschweren, sich beklagen, ihn ausschelten, tadeln (Ggs. excusare, expurgare, laudare), aliquem de, in alqa re; desperationem, superbiam alcjs; auch id me accusas, quid me accusas, ne quid accusandus sis, Com., ambo accusandi estis, Ihr verdient beide Tadel. 2) vor dem Gericht anklagen, um Gerechtigkeit zu erlangen und Strafe zu erwirken (vgl. incuso u. arguo), aliquem, ambitus, furti, auch illo crimine, de vi, propter iniurias, inter sicarios; a. aliquem lege Sempronia wegen Verletzung des S. Gesetzes; a. aliquem capitis auf Tod und Leben.
*† **ăcer**, ĕris, n. der Ahornbaum.
ācer, acris, acre, adj. m. comp. u. sup. (vgl. acutus) 1) scharf, d.h. empfindlich, durchdringend auf die Sinne einwirkend, cibi a., acetum a. u. dgl. Dah. auch stomachus a. post vinum bei Hor., insofern er durch den Wein zu viel Schärfe bekommt; odor a., scharfer, penetranter Geruch, unguenta summa et acerrima suavitate condita; vox a., gellende, kreischende Stimme, * sonitus flammae a.; * tibia a.; * splendor a. blendend hell; * hiems a., * frigus a.; acerrimae tempestates, schneidend kalte Stürme, * sol a., * acrior potentia solis; ardor acerrimus; acerrimi dolores, * stimuli a., * fames, * sitis, * morbus a., † ferrum a., * arcus a. zum scharfen Schuß gespannte; imaginibus (utendum est) agentibus, acribus, insignitis; auch von dem, was einen schmerzlichen Eindruck macht, peinigend, drückend, * invidia a., † memoria, † poenitentia a., peinigendes Andenken, peinlich bittere Reue. 2) tp. von der Schärfe, Energie a) der Sinne, oculi acres atque acuti, acerrimus sensus videndi; von der Spürkraft der Hunde, * naribus a. canes. b) des Gedächtnisses, memoria a. c) des Verstandes, Urtheils, scharf, scharfsinnig, durchdringend, treffend, fein, judicium acrius et certius, ingenium, animus a., † mens acerrima. Dah. auch von den Menschen selbst, welchen eine solche Schärfe, Energie u. Feinheit des Urtheils eigen ist, quis omnium doctior, quis acutior, quis in rebus vel inveniendis vel judicandis acrior Aristotele fuit? acer et diligens alicjs rei existimator, investigator, † a. consilio. d) von der Kraft, Energie des Willens, des Gemüths u. der Affecte, lobend u. tadelnd, a. defensor, a. civis, ein eifriger Bürger, thätiger Patriot, a. ad perdiscendum, in dicendo, vir fortis et acris animi magnique, impigrum et a. ingenium; insbes. vom Krieger, a. in armis, in bellis, armis, bellis, belli, militiae mit dicht. u. nachclass. Construction, a. et bellicosus, a. hostis, a. milites, und auch * a. equus, ein muthiges, feuriges Schlachtroß; dagegen a. dominus scharfer, strenger Herr, acres et diligentes animadversores vitiorum, lenis pater factus est acerrimus, vehemens acerque (Ggs. placidus mollisque), hitzig, leidenschaftlich, auch von Thieren, leo, * aper. 3) von heftigen, starken Affecten selbst und überhaupt von dem, wobei mit Eifer, Kraft, Heftigkeit, Strenge u. dgl. verfahren wird und eine Steigerung der gewöhnlichen Beschaffenheit eines Gegenstandes stattfindet, bellum, supplicium, amor gloriae, incitatio a. et vehemens, judicia a. et severa, * militia a. wo tüchtig u. hitzig gefochten wird, nox a. wo es hart hergeht, * acria pocula aus denen stark gezecht wird, telum acerrimum, ein vorzügliches Mittel für od. gegen Etwas, cura a., † annona a., gesteigerte Getreidepreise, † favor plebis.
ăcerbĭtas, ātis, f. [acerbus] 1) die Herbe, der herbe Geschmack (bes. unreifer Früchte). 2) tp. a) die Härte, Grausamkeit, Strenge, Unfreundlichkeit, Bitterkeit im Betragen u. der Rede, morum, naturae, censoria, verborum, orationis. b) Traurigkeit, Bitterkeit, a. luctus. c) Drangsal, Elend eines Gefühls, eines Erlebnisses.
* **ăcerbo**, 1. [acerbus] herbe, bitter machen, tp. etwas Unangenehmes noch ärger machen, crimen.
ăcerbus, adj. m. comp. u. sup. 1) herb, beißend von Geschmack (Ggs. mitis; vgl. amarus), z.B. das Meerwasser. Auch * frigus a. scharf, beißend. 2) * unreif, uva; tp. * virgo a. nicht erwachsen, u. überh. * unreif, frühzeitig, partus. 3) tp. a) barsch, bitter, heftig, inimicus; a. supplicium hart, grausam, imperium streng, hart. b) traurig, schmerzlich, betrübend, mors, vulnus, memoria.
* **ăcernus**, adj. [acer] aus Ahornholz, ahornen.
ăcerra, ae, f. ein Weihrauchkästchen.
Ăcerrae, ārum, f. Stadt in Campanien; Acerrāni die Einwohner davon.
ăcervālis, e, adj. [acervus] zu einem Haufen gehörig, einm. bei Cic. als Uebers. des griechischen σωρείτης, s. sorites.
ăcervātim, adv. [acervus] 1) haufenweise. 2) tp. zusammengedrängt, summarisch, kurz und bündig, dicere.
ăcervo, 1. [acervus] anhäufen, zusammenhäufen; tp. a. leges, Gesetz auf Gesetz häufen.
ăcervus, i, m. 1) eine zusammengetragene, aufgeschüttete Menge gleichartiger Dinge, ein Haufe (vgl. cumulus, strues), pecuniae, corporum; überh. eine Masse, Menge, a. facinorum, † officiorum negotiorumque; abs. = Geldhaufe. 2) = sorites, w. m. s.
* **ăcesco**, — — 3. [aceo] sauer werden.
Ăcestes, ae, m. [Ἀκέστης] Sohn des sicilischen Flußgottes Crimisus und einer Trojanerinn, gründete die Stadt Egesta od. Segesta, Virg. Ov.
ăcētum, i, n. [aceo] Essig; tp. scharfer, beißender Witz, Italo perfusus aceto, Hor.
Achaei, ōrum, m. [Ἀχαιοί] die Achäer, einer der Hauptstämme des griechischen Volks, dessen mythischer Stammvater Achaeus, Sohn des Xuthus, Bruder von Jon war. Hierv. abgeleitet 1) * Achaeus, adj. [Ἀχαιός] achäisch. 2) Achāia od. Achaja a) das nordwestliche Küstenland im Peloponnes. b) nach J. 146 v. Chr. Name für Griechenland als römische Provinz. 3) * Achāias, ădis, f., eine Griechinn. 4) Achāĭcus od. Achāius, adj., achäisch od. * griechisch. 5) * Achāis, ĭdis od. ĭdos, f., a) eine Achäerinn. b) Griechenland. 6) Achīvi = Achaei, bes. von den homerischen Griechen.
Ăchaemĕnes, is, m. [Ἀχαιμένης] Ahnherr der persischen Könige, Großvater des Cyrus und Stifter des Geschlechts der Achämeniden, Hor.; hierv. adj. Achaemĕnius, Hor. Ov.
Ăcharnae, ārum, f. pl. [Ἀχαρναί] Flecken in Attica; dav. adj. Acharnānus, Corn.
Ăchātes, ae, m. [Ἀχάτης] ein Gefährte und Freund des Aeneas.
Ăchĕlōus, i, m. [Ἀχελῷος] größter Fluß Griechenlands, an der Grenze Acarnaniens und Aetoliens, hochverehrt als Flußgott, Ov. Davon a) Achĕlōias od. Achĕlōis, ĭdis, f. [Ἀχελωΐς] Tochter von Achelous, im plur. * von den Sirenen. b) * adj. Achĕlōius zum Ach. gehörig.
Ăchĕrōn, tis, m. [Ἀχέρων] 1) Fluß in Thesprotia in Epirus, der durch den Sumpf Achĕrūsia fließt und in das ionische Meer mündet. 2) Fluß in Brut-

tium. 3) mythol. Fluß in der Unterwelt, daher bei den Dichtern oft zur Bezeichnung der Unterwelt.

***Achĕrontia**, ae, *f.* kleine Stadt in Apulien an der Grenze Calabriens.

Ăchĕruns, tis, *comm.*, alte Form für Acheron; *tp.* (*Plaut.*) Acheruntis pabulum, Höllenfutter, von einem verworfenen Menschen, Acheruntis ostium von einem übelriechenden Orte, Acheruns ulmorum von dem Rücken eines Sklaven, auf welchem, indem er sehr oft gepeitscht wird, die Ruthen gleichsam sterben (d. h. aufgebraucht, zerschlagen werden). Hiervon *a*) Achĕrunticus, *adj.*, senex dem Tode nahe, *Plaut.* *b*) Achĕrūsius, *adj.*, zum Flusse Acheron gehörig, aqua.

Ăchilles, is, *m.* [Ἀχιλλεύς, daher poet. auch *genit.* Achillei od. Achilli, *accus.* Achillea, *vocat.* Achille] der berühmte griechische Heros, Sohn des Peleus und der Thetis, Vater des Pyrrhus od. Neoptolemus. Davon abgeleitet 1) *Achillēus, *adj.*, achilleisch. 2) *Achillīdes, ae, *m.* [Ἀχιλλείδης] ein Nachkomme des Achilles.

Ăcholla, ae, *f.* [Ἀχόλλα], auch Acilla, Acylla, Carthagische Stadt in Byzacium.

Achrădīna, ae, *f.* [Ἀχραδίνη] der wichtigste Stadttheil von Syracus.

* **Ăcīdālia**, ae, *f.* [Ἀκιδαλία] Bein. der Venus von der gleichnamigen Quelle in Böotien.

ăcĭdus, *adj.* mit *sup.* [aceo] sauer, *tp.* widerlich, unangenehm, *Plaut. Hor.*

acies, ēi, *f.* (vom *plur.* findet sich bloß der *nom.* u. *acc.* bei Dichtern, die übrigen Casus gar nicht) die Schärfe, Schneide, gladii, hastae, falcis; bes. 1) vom Auge, *a*) die Sehkraft, a. oculorum est hebes; acrem a. in omnes partes intendere; aciem fugere, sich dem Anblicke entziehen; incolumis a. (Gegs. caecitas); ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre posse den Blick. *b*) * das Auge selbst f. oculus, geminae acies; flecte huc acies; dimittere aciem in omnes partes. 2) vom Geiste (nur mit einem der *genit.* mentis, ingenii, animi), der Scharfsinn, obtusa, exacuere ingenii aciem; hebescit mentis a., praestringere mentis aciem; omni acie ingenii alqd contemplari. 3) vom Heere (eig. die gleichsam die Schneide eines Instruments vorstellende Vorderseite, Fronte eines in Schlachtordnung aufgestellten Heeres; vgl. agmen, exercitus), *a*) die Schlachtlinie, prima, media, extrema, novissima; directa, conversa; conferta, rara; pedestris, equestris, equitum, navium, hostium; aciem struere, instruere, constituere; pandere, extenuare, distendere, distrahere, dilatare; dirigere, erigere, explicare; in acie stare, consistere; primam a. tenere; firmare aciem subsidiis; aciem promovere, commovere; extra a. procurrere; in mediam a. hostium irruere; amplecti, circumvenire aciem überflügeln, aciem continere, turbare, avertere. *b*) die förmliche Schlacht, Feldschlacht, pugna et acies, a. Pharsalica; in aciem producere exercitum, copias in a. ducere, rem committere in aciem; in a. prodire, procedere, progredi, incurrere; acie decernere, confligere, concurrere, pugnare, dimicare; capi in acie, cadere in a.; ex acie efferri; aciem impellere, inclinare zum Weichen bringen, auch acies inclinat; aciem restituere; immani acie hostem fundere; aciem disjicere; acie excedere. Auch *tp.* vom Wortkampfe, in a. dimicationemque venire; educere dictionem in castra atque in a. forensem.

*†**ăcīnăces**, is, *m.* [ἀκινάκης] ein persischer Säbel.

ăcinus, i, *m.* u. -um, i, *n.* eine Beere, bes. eine Weinbeere, acini vinaceus.

ăcīpenser, ĕris, *m.* ein kostbarer Fisch (der Stör od. der Sterlet).

***Ăcis**, ĭdis, [Ἄκις] 1) *m.* Fluß auf Sicilien am nördlichen Fuße des Aetna. 2) *m.*, ein Hirte, Liebhaber der Galatea.

***aclis**, ĭdis, *f.* ein kleiner Wurfspieß.

Acmŏnia (jedoch bei lat. Schriftst. nicht vorkommend) [Ἀκμωνία] Stadt in Großphrygien; davon Acmŏnensis, e, *adj.*, *subst.* -ses, ium, die Gemeinde von A. [Wolfswurz, bah. * Gift.

ăcŏnītum, i, *n.* [ἀκόνιτον] ein giftiges Kraut,

†**ăcor**, ōris, *m.* die Säure, der saure Geschmack; *plur.* im Bilde, jucundissimum genus vitae non-nullis interdum quasi acoribus condire.

ac-quiesco etc. 3. 1) zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ausruhen, a lassitudine, in lecto. Hiervon *a*) mit u. ohne somno † schlafen; *b*) euphemist. sterben od. todt sein, *Corn.*, morte a., *Tac.* 2) zur geistigen Ruhe kommen mit seinen Wünschen, Begierden, also *a*) mit Etwas zufrieden sein, sich bei Etwas beruhigen, Trost u. Ruhe finden, in re alqa, † re alqa u. m. bloß. *dat.* *b*) über Etwas froh sein, sich durch Etwas erfreut, befriedigt fühlen, morte Clodii, in caritate adolescentium. *c*) mit seinen Zweifeln u. dergl. zur Ruhe kommen, mit den von einem Andern angeführten Gründen sich begnügen, sie sich gefallen lassen, dabei stehen bleiben, damit einverstanden sein.

acquīro, quīsīvī, quīsītum, 3. [quaero] 1) dazu erwerben, -herschaffen (außer etwas Vorhandenem), aliquid ad vitae fructum; a. vires; a. fidem, seinen Credit vermehren; nihil jam acquirebatur, ich konnte Nichts mehr dazu erwerben. 2) *† überh. erwerben, verschaffen, sibi famam, hostes inimicis suis, opes, praedam, vires bello.

Acraeus, *adj.* [ἀκραῖος] auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter.

Ăcrăgas, antis, *m.* [Ἀκράγας] der griechische Name der Stadt Agrigentum, w. m. s.

acrătŏphŏrum, i, *n.* [ἀκρατοφόρον] ein Gefäß, worin man den unvermischten Wein hatte.

***acrēdŭla**, ae, *f.* Name eines unbekannten Thiers, wahrsch. das Käuzchen od. d. Laubfrosch.

ācrĭcŭlus, *adj.*, *dem.* von acer, etwas scharf, reizbar, ille acriculus, jener etwas reizbare Mann, kleiner Hitzkopf.

ācrĭmōnia, ae, *f.* [acer] 1) die Schärfe im Geschmack, das Pikante. 2) *tp.* zur Bez. von Energie, durchdringender Kraft.

***Acrisius**, ii, *m.* [Ἀκρίσιος] König von Argos, Sohn von Abas, Vater der Danae. Dav. 1) * Acrĭsiōne, es, *f.* [Ἀκρισιώνη] Tochter des A., = Danae. 2) Acrisiōnēus, *adj.* [Ἀκρισιώνειος] zum A. gehörig. 3) * Acrisiōniădes, ae, *m.* [Ἀκρισιωνιάδης] Nachkomme des A. = Perseus.

ācrĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [acer] scharf, von stärkerer Einwirkung auf die Sinne, caedunt acerrime virgis sehr schmerzhaft, † a. pronuntiare durchdringend, laut. 2) *tp.* von der großen Thätigkeit *a*) des Gesichtssinnes, a. intueri solem scharf, mit unverwandtem Blick. *b*) des Verstandes u. der Urtheilskraft, a. videre vitia; a. intelligere, contemplari scharf, genau, acerrime observare alqm. *c*) des Willens u. Handelns so wie der Affecte, bald lobend, bald tadelnd, eifrig, energisch, muthig, heftig, leidenschaftlich, hart, acriter et diu repugnare, acrius invadere dextrum cornu, acerrime agere, se morti offerre, acerrime occupatus, acerrime exspectare sehnsüchtig, mit Schmerzen, victoriam acerrime in alqm exercere sehr hart, † acrius cupere leidenschaftlicher, a. alqd vituperare scharf, heftig, † a. increpare alqm.

ăcroāma, ătis, *n.* [ἀκρόαμα] 1) (seltner) eine Ohrenunterhaltung, durch Musik und Gesang, Vorlesung od. Erzählung u. dgl. 2) meton. eine Person, die eine solche Unterhaltung gewährt, also (bes. bei Tische) ein Musiker, Vorleser, launiger Erzähler od. bes. ein Possenreißer.

ăcroāsis, is, *f.* [ἀκρόασις] das Anhören, dah. der Vortrag, die Vorlesung.

Ăcrŏcĕraunia, ōrum, *n. pl.* [τὰ Ἀκροκεραύνια] der an der Küste von Epirus sich hinziehende hohe Bergrücken (eig. ein Vorgebirge auf demselben), vgl. Ceraunii montes.

Ăcrŏcŏrinthus, i, *f.* [Ἀκροκόρινθος] die Burg von Korinth.

acta, ōrum, *n. pl.* (sehr selten im *sing.*) [ago] 1) Thaten, vollendete Werke, a. Herculis. 2) öffentliche Verhandlungen, Verfügungen in Staatssachen vom Staate od. einem Magistrate, a. Pompeii, tribunatus tui. 3) für commentarii actorum, Berichte über etwas Vorgefallenes, bes. über öffentliche Unternehmen; nämlich *a*) a. senatus (auch a. patrum, commentarii senatus genannt) Protocolle über die Verhandlungen des Senats, in denen die gefaßten Beschlüsse nebst den Hauptmomenten der Discussion, Aussagen der Zeugen u. m. dgl. niedergelegt wurden. *b*) a. publica (populi), diurna, urbana u. s. w. eine Art von Tagblatt od. Tageschronik für Neuigkeiten der Stadt, in welcher Vorgänge in der kaiserlichen Familie, auch Familienbegebenheiten bei Privaten, als Geburten, Todesfälle u. dgl., ferner Senatsbeschlüsse und kaiserliche Verordnungen (d. h. wohl nur der Hauptinhalt davon) u. s. w. verzeichnet wurden.

acta, ae, *f.* [ἀκτή] das Seegestade mit schöner Aussicht u. romantischer Lage, dah. actae metonym. vom heiteren Aufenthalt und fröhlichem, nicht selten auch ausschweifendem Leben am Seegestade, in actis esse nostris, istorum et actae et voluptates, actae et flagitiosa convivia.

Actaeon, ŏnis, *m.* [Ἀκταίων] Sohn des Aristäus und der Autonoe, Enkel von Cadmus. Er erblickte Diana im Bade, wurde von ihr in einen Hirsch verwandelt und von seinen eigenen Hunden zerrissen, *Ov.*

Acte, es, *f.* [Ἀκτή] das Küstenland, alter Name von Attika. Dav. 1) *Actaeus [ἀκταῖος], *adj.* attisch, *subst.* Actaei, orum, *m.* die Aktäer = Attiker, *Corn.* 2) *Actias, ădis, *f.* [ἀκτίας] eine Athenerinn.

actio, ōnis, *f.* [ago] eigentl. das In-Bewegung-Setzen, die Bewegung, dah. 1) die Betreibung, Verrichtung, Vollziehung, Ausführung einer Sache, actio rerum, a. vitae, die Führung des Lebens, die Art u. Weise, wie man es hinbringt; thätiges, praktisches L., auch das Handeln, die Thätigkeit, virtutis laus omnis in actione consistit, omnem actionem tollere e vita; actio corporis; *concr.* die Handlung, das, was man thut, actiones honestae, honestatis, actionem suscipere; insbes. die einzelnen Handlungen od. Scenen in einem Drama (vgl. actus 4.), habet enim (haec quasi fabula rerum eventorumque nostrorum) varios actus multasque actiones (andere Lesart: mutationes) et consiliorum et temporum (vgl. Süpfle zu *Cic.* ad fam. 5, 12, 6.). 2) die Ausführung od. Vollziehung einer Sache durch mündlichen Vortrag, gratiarum actio, Danksagung, dah. a) vom Redner, der mündliche Vortrag u. die damit verbundene Haltung u. Bewegung des Körpers, sowie die Modulation der Stimme, actio in Antonio singularis, a. varia, vehemens, plena animi, doloris, spiritus, veritatis; ebenso der Vortrag, die Declamation u. die ganze Darstellung des Schauspielers. *b*) die mündliche u. öffentliche Unterhandlung od. Verhandlung, Berathung, der öffentliche Vorschlag zu Etw., insbes. von den höheren Magistraten, Amtshandlungen od. Amtsführung, actiones tribuniciae, Gracchorum, senatorum, Ciceronis, quod tribuni plebis toto denique emenso spatio actionum suarum respicere ac timere consuerant. *c*) das Verhandeln, Führen eines Processes, actio causae u. bl. actio, die gerichtliche Verhandlung, der Proceß, die Klage, a. civilis, actionem instituere, intendere, auch Klagformel, u. überh. eine gerichtliche Formel, Hostilianae über Erbschaften; ferner die Klagrede, Klagschrift, actiones Verrinae, die Erlaubniß zur Klage, das Klagrecht, actionem habere, postulare, dare, accipere, restituere, multis actiones et res peribant Klagrecht u. Anspruch, die Sachen, auf die man Anspruch machte; der einzelne gerichtliche Termin, altera, tertia.

actito, 1. [ago] Etwas stark und häufig betreiben, a. causas führen, tragoedias in Tr. als Schauspieler auftreten.

Actium, ii, *n.* [Ἄκτιον] 1) Vorgebirge in Acarnanien, wo Octavian 31 v. Chr. den Antonius überwand; früher war hier nur ein Tempel des Apollo, später erbaute August eine Stadt und erneuerte den Tempel. 2) Hafen und Rhede bei Corcyra. Davon *adj. a*) Actiăcus, actisch, *Apollo, *frondes A. dem Apoll heilige Lorbeerzweige, †legiones A. die bei Actium fochten. *b*) *Actius = Actiacus.

†**actiuncŭla,** ae, *f. deminut.* von actio, kleine gerichtliche Rede.

actor, ōris, *m.* [ago] 1) *der Etwas treibt, a. pecoris = Hirte. 2) der Verrichter, Vollzieher, Besorger, rerum auctor actorque. 3) † der Verwalter eines Vermögens, Agent, Intendant, a. summarum, Cassirer; a. publicus, Verwalter der Staatsgüter, Domainendirector. 3) der Kläger, bes. in Privatsachen = petitor, daher überhaupt ein Sachwalter vor Gericht. 4) der eine öffentliche Verhandlung (actio) vollzieht, der öffentliche Redner. 5) der durch mündlichen Vortrag Darstellende, der Spieler einer Rolle, Schauspieler, a. primarum, secundarum, tertiarum partium, alienae personae, suorum carminum.

Actor, ŏris, *m.* [Ἄκτωρ] Vater des Menoetius, Großvater des Patroclus, welcher deßwegen *Actorides heißt.

actuāriŏla, ae, *f.* [actuarius] *sc.* navis ein kleines Ruderschiff, eine Barke.

1. **actuārius,** *adj.* [ago] was (eilig) getrieben wird, schnell, a. navis od. navigium, ein leichtes Ruderschiff, Schnellsegler; hiervon *subst.* actuāria, ae, *sc.* navis, ein Schnellsegler, eine Brigantine.

2. **actuarius,** ii, *m.* [ago] beim Heere, eine Art Proviantmeister, Proviant-Commissär, *Eutr.*

actuōsus, *adj.* [ago] wirksam, thätig, voll Leben und Bewegung, virtus, oratio.

actus, us, *m.* [ago] 1) *die Bewegung, der Schwung, fertur mons magno a. mit gewaltigem Sturze. 2) *das In-Bewegung-Setzen, das Treiben des Viehs; (*Cic.*) levi admonitu, non actu durch einen körperlichen Zwang. 3) der äußere Vortrag, die Darstellung eines Redners u. Schauspielers (vgl. actio 2. a.) 4) der Aufzug, Act, Haupttheil eines Stückes.

actūtum, *adv.* augenblicklich, gleich, auf der Stelle, meist *Com.*

ăcŭleātus, *adj.* [aculeus] 1) † eigt., mit Stacheln versehen, stachelig. 2) *tp.* *a*) scharf, beißend, stechend, literae. *b*) spitzfindig, sophisma.

ăcŭleus, i, *m.* [acus] 1) † der Stachel, apis; daher a. sagittae u. dergl. die Spitze. 2) *tp.* von Allem,

was sticht, verletzt od. anregt, *a*) vom Kummer u. dergl., a. sollicitudinis, severitatis. *b*) von einer scharfen und beißenden Rede, von bitterem Spott u. s. w., a. contumeliarum, orationis. *c*) das Aufregende, Anreizende, Sporn, Stachel, habere a. ad animos stimulandos. *d*) der tiefe Eindruck den der Redner od. die Rede im Zuhörer zurückläßt, aculeos relinquere in animis.

ăcūmen, ĭnis, *n.* [acuo] 1) die Spitze, stili, *lignum sine acumine venit; auspicium ex acuminibus aus leuchtenden Spitzen der Speere, wenn an ihnen electrische Flämmchen sich zeigten. 2) *tp. a*) Scharfsinn, a. ingenii od. wenn keine Undeutlichkeit entsteht, bloß a. *b*) die Spitzfindigkeit. *c*) Witz, auch * die Ränke, List, acumina meretricis.

ăcuo, ui, ūtum, 3. [acus] 1) spitzen, schärfen, wetzen, sudes, serram, dentes. 2) *tp. a*) schärfen, üben, linguam, mentem. *b*) aufreizen, anspornen, aliquem ad crudelitatem. *c*) anregen, verstärken, vermehren, iram, curam, *metum u. dgl.

ăcus, us, *f.* die Nadel, *pingere acu, sticken; sprichw. rem acu tetigisti, du hast den Nagel auf den Kopf getroffen; si acum quaereres, acum invenisses, wer sorgfältig sucht, findet.

ăcūte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [acutus], 1) scharf, vom Tone, hoch. 2) vom Verstande, scharfsinnig, sinn=, geistreich, treffend, acute arguteque respondere, acutius tractare alqd, acutius, acutissime cogitare.

ăcūtŭlus, *adj. deminut.* von acutus, ziemlich scharfsinnig, spitzfindig, conclusiones.

ăcūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [acuo] geschärft, gespitzt, dah. 1) scharf u. schneidend, sowohl durch Kunst, sudes, * cuspis, * sagitta, als von Natur, spitzig, spitz, gezackt u. dgl., cornua lunae; nasus, oculi, *Plaut.*, pinus mit spitzigen Blättern, *Ov.* 2) *tp. a*) scharf auf die Sinne wirkend, odor, unguentum, sapor, cibus, *Plaut.*, sonus (Gegs. gravis) hoch, Discant, *Cic.*, vox, *Hor.*, hinnitus, *Virg.*; gelu, sol scharf, schneidend, stechend, *Hor.*, morbus hitzig, *Hor.*, * acuta belli, die Gefahren des Kriegs. *b*) von geistiger Schärfe, nares a., feine Nase, große Spür=, feine Beurtheilungskraft, *Hor.*, cernis acutum, *Hor.*, ingenia a., studia a. Scharfsinn erfordernde, motus animorum ad excogitandum acuti, homo acutus magis quam eruditus, acutus ad fraudem pfiffig; insbes. v. Redner, scharf, bestimmt, schlicht u. treffend, auch sententiae a.

ad *praep.* mit *accus.* bezeichnet ursprünglich die bloße Annäherung an einen Punkt, nicht das Hineinkommen, Eindringen, zu, nach, gegen, (Gegs. a; vgl. in u. apud), dah. I. räumlich, 1) v. d. Bewegung nach einem Punkte, zu, nach, ire, venire, accedere, proficisci, accurrere, reverti, redire, transire ad alqm u. dgl., mittere legatos ad alqm, librum a. alqm an Jemd. schicken, ihm dediciren, dah. ellipt. libri ad Rhodios *scil.* missi, *Corn.*, u. auf Büchertiteln, M. Tullii Cic. ad M. Brutum orator u. dgl., scribere ad alqm; bei Städtenamen nach — hin, in die Gegend von, Marius ad Zamam pervenit, proficisci ad Capuam, a. Tarentum, pervenit ad Genavam; auch in feindlichem Sinne auf — zu, auf — los, gegen, proficisci ad Syphacem, auf d. Syph. los marschiren, ad castra ire, ad alqm ire, proficisci, venire, contendere, equitatum mittere, impetum facere u. dgl. 2) von der Richtung wohin, gegen, nach, spectare ad meridiem, ad orientem solem, vergere ad septentriones; ad omnes partes opponere nach allen Seiten hin, ad latus hostium constituere, manus tendere ad alqm, ad coelum, convertere simulacrum Jovis ad orientem. 3) v. d. Ausdehnung, bis zu, bis nach, bis an, bis auf, ab angulo castrorum ad flumen, a Salonis ad Oricum, quem ad finem, bis wie weit, dona usque ad Numantiam misit ex Asia, ab imis unguibus usque ad verticem summum. Dah. bei Zahl= u. Maßbestimmungen *a*) gegen, beinahe, ad millia decem, ad duodecim oppida, cum annos ad L natus esset, (fuimus) omnino ad ducentos, ad numerum quattuor millium, und rein adverbial, ungefähr, occisis ad hominum millibus quattuor, ad mille ducenti eo proelio ceciderunt, ad duorum millium numero. *b*) bis zu, bis auf, ad impuberes, bis auf die Richtmannbaren, diese mit eingerechnet, nicht ausgenommen, ad unum omnes, alle mit Einschluß Eines, alle bis auf Einen, auch omnes ad unum u. bloß ad unum, omnes naves ad unam; *tp.* ad necem caedi; ad extremum, a. ultimum, bis auf's Aeußerste, adverb. äußerst, im höchsten Grade bei *Liv.* u. †, ad summam 'auf's Ganze', im Ganzen, überhaupt, *Cic.* 4) in gewissen Verbindungen u. Formeln bei den besten Schriftstellern auch von dem durch Annäherung, Herankommen bewirkten Verweilen in der Nähe eines Gegenstandes und dem Sinne nach fast ganz gleichbedeutend mit apud, bei, nahe bei, an, sedere ad latus ejus, jacere ad pedes alcjs, ad impedimenta pugnare, ad Alesiam castra facere, ad vada proelia fiunt, oppidum positum est ad Hiberum, res gestae ad Corfinium, castra ad Bagradam, manere ad exercitum, pugna, victoria ad Trebiam, esse ad Hispaniam, esse ad exercitum, stare ad curiam, insbes. esse ad urbem, vor der Stadt verweilen, von einem aus der Provinz zurückkehrenden oder dorthin abgehenden Imperator, der, so lange er das imperium noch nicht niedergelegt hatte (namentlich um einen Triumph zu erhalten), in die Stadt nicht hinein durfte, sondern wenigstens 1000 Schritte von ihr entfernt verweilen mußte; ad omnia pulvinaria; bes. häufig ad (aedem) Bellonae, Castoris u. s. w.; magna auctoritate ad plebem esse; res famam habitura ad posteros; ebenso ad Caesarem; ad vina, beim Trinkgelage, ad tibicinem, unter Begleitung eines Flötenspielers, ad omnia templa, ad portum, ad forum, ad dextram; ut ad locum miles paratus esset an seiner Stelle.

II. von der Zeit, *a*) zur ungefähren Bez. eines Zeitpunktes, gegen, um, ad vesperum, ad hiemem, ad mediam noctem; ad lucem, bei Tagesanbruch, ad solis occasum. *b*) v. d. Grenze, bis wohin ein Zeitraum reicht, bis zu, ad multam noctem, bis tief in die Nacht hinein, ad hoc, id tempus, bisher, ab hora octava ad vesperum, usque ad hanc aetatem u. dgl. *c*) zur Bez. eines Termins, zu, an, auf, ad diem (dictam), zum bestimmten Tage, ad horam destinatam; nos te hic ad mensem Januarium exspectamus; ad tempus, zur rechten Zeit. *d*) binnen, nach, nihil interest utrum illuc nunc an ad decem annos veniam; videbam eum ad annum tribunum pl. fore über's Jahr. *e*) auf, für, wo eine Bestimmung bezeichnet wird, ad breve tempus; ad tempus, für einige Zeit.

III. von anderen Verhältnissen, wo gleichfalls der Begriff einer Annäherung u. dgl. zu Grunde liegt, *a*) zur Bez. des Zwecks, der Bestimmung, zu, für, postulare legatum ad tantum bellum; canes alere ad venandum; subsidia comparare ad omnes casus, jumenta mutare ad celeritatem zur Beschleunigung u. dgl.; ad id, dazu, zu diesem Zweck, res quae sunt ad incendia; quae signa sunt ad salutem (*Com.*); utilis, aptus etc. ad dicendum; nihil ad nos, es geht uns nicht an, quid id ad me, was geht das mich an? *b*) in Rücksicht, in Bezug auf, in Betreff, mentis ad omnia caecitas; difficilis ad

credendum; nihil ad celeritatem sibi reliqui facere, ad cetera, das Uebrige betreffend, im Uebrigen. *c)* zur Angabe einer Richtschnur, Maßstab, Regel, gemäß, nach, zufolge, agere omnia ad praescriptum; ad naturam, der Natur gemäß; ad voluntatem, ad arbitrium, ad similitudinem (effigiem) alicujus; ad speciem, zum Schein; ad hunc modum, auf diese Art, quem ad modum, wie; ad verbum, wörtlich, wortgetreu. Hierv. *d)* auf Veranlassung von, in Folge, auf, ad illorum preces, auf ihre Bitten; ad clamorem, ad ea in Folge dieses. *e)* zur Angabe dessen, was zur Vergleichung neben Etwas gestellt wird, verglichen, zusammengehalten mit, in Vergleich mit, neben, vir bonus sed nihil ad Persium. *f)* zur Angabe dessen, was noch hinzukommt, neben, zu, außer, ad cetera vulnera; ad hoc (haec), überdieß; ad id quod, außerdem daß.

ădactio, ōnis, *f.* [adigo] eigtl. das Hinzutreiben, a. jurisjurandi, die Vereidigung, *Liv.*

ăd-aeque, *adv.* auf gleiche Weise, ebenso, bei *Plaut.* und auch *Liv.*

ăd-aequo, 1. 1) gleich machen, eigtl. moles moenibus, tecta solo. 2) *tp.* gleichmachen, gleichstellen, cum virtute famam, adaequatus cum alquo ihm gleichgeachtet, se virtute nostris; † alqm sibi. Insbes. † vergleichend gleichstellen, vergleichen; Gleiches hervorbringen, quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quidquam a. potuit, *Liv.* 3) gleichkommen, gleichkommend erreichen, altitudinem muri, deorum vitam, alqm gratia apud Caesarem; absol., urna equitum a. ergab Stimmengleichheit.

* **ădămantēus** u. -tĭnus, *adj.* stählern, stahlhart, eisenfest, unzerbrechlich.

* **adămas,** antis, *m.* [ἀδάμας] der Stahl, das härteste Eisen; *tp.* zur Bez. eines harten, grausamen u. unbiegsamen Sinnes.

ăd-ambŭlo, 1. bei od. neben Etwas auf- u. abgehn, *Plaut.*

ăd-ămo, 1. lieb gewinnen, Neigung zu Etwas bekommen, in der class. Periode bes. im *perf.* u. *plsqpf.*, alqm, gloriam, agros et cultum et copias Gallorum.

ăd-ăpĕrio, etc. 4. 1) aufdecken, entblößen, adapertis forte quae velanda erant, *Liv.*, 2) öffnen, aufmachen, cuniculum (Mine), portas, *Liv.*

ădăpertĭlis, e, *adj.* [adaperio] was sich öffnen läßt, einm. bei *Ov.*

ăd-ăquor, *depon.* 1. *intrans.* Wasser holen, einm. bei *Caes.*

ăd-augeo, etc. 2. vergrößern, vermehren, bonum, maleficia aliis nefariis.

* **ăd-augesco,** — — 3. zunehmen, wachsen.

ad-bĭbo etc. 3. trinkend zu sich nehmen, trinken, paullo plus, *Ter.*; *tp.* eine Rede, Ermahnungen u. dergl. einsaugen, d. i. sich einprägen, zu Herzen nehmen, *Hor.*

ad-bīto, — — 3. *intrans.* hinzugehen, *Plaut.*

ad-dĕcet, — — 2. *impers.* es schickt-, gebührt sich, ut me a.; a. te illud facere, *Plaut.*

* **ad-denseo,** — — 2. oder -so, — — 1. noch dichter machen, aciem.

ad-dīco, etc. 3. 1) *t. t.* in der Auguralsprache, zusagen, günstig sein, aves, auspicia a. 2) *t. t.* in der Rechtssprache, zuerkennen, zusprechen, als Eigenthum ertheilen, alicui aliquid; a. liberum hominem in servitutem, daher addictus, *t. t.*, ein dem Gläubiger in die Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner (ein Schuldknecht, nicht aber eigentlicher Sklave); a. bona alicujus in publicum = confisciren, alicui als Eigenthum zusprechen. 3) *t. t.* bei Versteigerungen oder bei Verpachtungen, dem meistbietenden Käufer Etwas zuschlagen, lassen, verkaufen u. dergl., aliquid alicui; a. regna pecuniā. 4) *tp.* *a)* ohne tadelnde Bedeutung = widmen, heiligen, a. se senatui, sich dem Senate unbedingt anschließen, is mihi addictus est unbedingt ergeben. *b)* gew. im üblen Sinne = preisgeben, a. se alicui, sich Einem od. Etwas sklavisch ergeben, ganz und gar sich hingeben; a. alicui fidem suam, a. Galliam servituti; addictus alicui, Sklave von Jemd.; * addictus jurare etc. sklavisch verpflichtet zu schwören.

addictio, ōnis, *f.* [addico] das Zuerkennen als Eigenthum, bonorum possessionumque, einm. bei *Cic.*

ad-disco, etc. 3. 1) dazu (neben dem, was man schon weiß) lernen, aliquid. 2) anlernen, durch Lernen sich aneignen, † überh. erfahren.

addĭtāmentum, i, *n.* [addo] der Zusatz, die Zulage, class. nur v. Personen, Ligus, a. inimicorum meorum, einm. bei *Cic.*

ad-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Etwas wohin bringen, -setzen, -legen, a. epistolas in eundem fasciculum; * a. manus alcjs in vincla, * jugis arcem, * soleam pedi, * † alicui calcar od. calcaria anspornen; auch einer Person beigeben, * alicui comitem; additis auxilio (zur Hülfe) perfugis, * Juno addita Teucris die den T. als Verfolgerinn zugesellt ist, d. h. von ihnen nicht weicht, sie immer verfolgt. 2) beibringen, einflößen, a. alicui virtutem, metum, animum, bange, muthig machen; a. rebus nomina geben. 3) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, a. laborem illum ad quotidiana opera; a. aliquid in orationem; a. rem rei alicui; a. aliam insuper injuriam; a. gradum *scil.* gradui, den Schritt verdoppeln, beschleunigen. Oft insbes. von einer Hinzufügung in der Rede oder der Schrift, addidit etiam illud; verbum non amplius addam, *Hor.*; bes. häufig im *imperat.* adde od. adde huc, füge bei, nimm dazu (wo das Vorhergehende durch einen neuen Gedanken oder Umstand erweitert oder näher begründet wird) m. *accus. subst.* od. quod, nimm dazu daß, auch wenn eine Mehrheit angeredet wird.

ad-dŏceo, etc. 2. noch dazu-, noch weiter lehren, artes, einm. bei *Hor.*

ad-dŭbĭto, 1. zweifeln, in Zweifel gerathen oder sein, de oder in re aliqa bei einer Sache; illud a., *Corn.*, mit folg. num, utrum, auch quid dicas was du sagst; res addubitata angezweifelte, in Zweifel gezogene, beanstandete.

ad-dūco, etc. 3. 1) heran-, herzuführen, -leiten, bringen, a. aliquem secum, ad cenam; a. exercitum in Italiam; a. aliquem in judicium oder jus vor Gericht ziehen; a. pueros alicui zuführen. Hiervon 2) *tp.* *a)* in eine gewisse Lage, einen gewissen Zustand bringen, versetzen, a. rem ad interregnum, aliquem in discrimen ultimum; res est adducta in eum locum ut; die Sache ist dahin, bis auf den Punkt gebracht, daß u. s. w. *b)* zu einer gewissen Gemüthsstimmung oder einer gewissen Thätigkeit hinführen, -bringen, -bewegen, veranlassen, a. aliquem ad misericordiam, in exspectationem; a. aliquem ut etc., bes. häufig adduci ut, sich bewegen, bestimmen lassen, auch häufig his rebus adductus, hierdurch bewogen. Hiervon adducor (im Sinne von a. ut credam) mit einem *accus. c. infin.* = ich werde dazu bewogen zu glauben, ich lasse mich überzeugen, ich glaube, jam a. hanc esse patriam meam, aber auch in derselben Bedeutung illud adduci vix possum ut haec tibi vera non videantur.

das kann ich nicht glauben, daß u. s. w. 3) straff, scharf an sich ziehen, heranziehen, a. lorum, funes, ballistas, tormenta, * sagittam indem man den Bogen spannt, habenas, * arcum. 4) * zusammenziehen, * cutem, * artus, † frontem.

adductius, *adv.* im *comp.* [adduco] strenger, *Tac.*

adductus, *adj.* mit *comp.* [eigtl. * *particip.* von adduco] ernsthaft, gemessen, streng, *Tac.*, auch vom Redner, gezügelt im Ausdruck, *Plin. ep.*

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, 3. 1) anfressen, anbeißen, annagen, rem; * lapides adesi vom Wasser abgeriebene und daher glatte, * adesi postes, * scopulus adesus aquis. 2) aufessen, aufzehren, aufbrauchen, extis adesis, adesa pecunia, † adesa bona, † adesis fortunis.

ădemptio, ōnis, *f.* [adimo] das Entziehen, die Wegnahme, civitatis, † provinciae.

ăd-eo, etc. 4. 1) überhaupt, hinzu-, heran-, herzugehen, ad aliquem, Romam, curiam, ad praetorem in jus, vor den Prätor od. vor Gericht gehen, beim P. od. vor Gericht klagbar werden; so (milites) ad Caesarem in jus adierunt brachten vor C. Richterstuhl. 2) zu Jemd. oder Etwas in einer gewissen Absicht gehen, *a)* um mit Jemd. zu sprechen, bes. um Etwas bittend (vgl. aggredior), a. aliquem, sich an Jemd. wenden (auch per epistolam schriftlich), a. deos, aras deorum, die Götter um Etwas anflehen; a. libros (Sibyllinos), oraculum befragen. *b)* um zu visitiren, nachsehen, a. hiberna; a. urbes untersuchend bereisen. *c)* in feindlicher Absicht = aggredior; angreifen, auf Jemd. losgehen. *d)* um Etwas zu übernehmen, besorgen oder dergl., übernehmen, an ein Geschäft gehen (vgl. accedo), a. ad causas publicas, ad rem publicam; a. hereditatem antreten, * gaudia genießen wollen. Hiervon sich nicht entziehen, sich unterziehen, periculum od. ad periculum, inimicitias.

ăd-eō, *adv.* 1) bis dahin, bis zu dem Punkte, *a)* (vorcl.) eigtl., im Raume; *tp.* a. res rediit, die Sache ist so weit gekommen. *b)* in der Zeit, so lange, häufig usque a. (mit folgendem donec, quoad, dum), vorcl. u. *Cic.* 2) in dem Grade, in dem Maße, so sehr, so, m. folg. ut, dah. adeo non, a. nihil ut, sogar nicht od. so wenig, daß u. s. w. Bei *Com.* a. mit folg. ut = ebenso — wie, adeone quemquam infelicem esse ut ego sum! atque adeo zur Steigerung oder Berichtigung des Gesagten, ja sogar, ja was noch mehr ist oder richtiger. 3) häufig zur Hervorhebung eines Wortes (bes. eines *pron.*, *adv.* oder *adj.*), welchem es sich beinahe enklitisch anschließt, ja od. eben, gerade, gar, allzumal, hinc a., hiervon sogar; tute a. verba ejus audies; id a. malum multos post annos in civitatem reverterat; id a. ex ipso senatusconsulto cognoscite; id adeo, si placet, considerate; tres a. annos, ganze drei Jahre. Insbes. si (nisi) a., wenn wirklich, wenn gar, *Com.*; adeo non steigernd nach einer Negation, um so weniger, geschweige, adeo ohne non nach ne-quidem u. quoque, um so mehr, *Tac.*

ădeps, ipis, *m.* das Fett. Hierv. *tp.* von Menschen, Unbeholfenheit, Plumpheit, Cassii adeps.

ădeptio, ōnis, *f.* [adipiscor] die Erlangung.

ăd-ĕquito, 1. hinzureiten, ad nostros, ad suos; castris (*dat.*), † in primos ordines, auch absol.

ad-haereo, etc. 2. 1) an Etwas festhangen, anhangen, ankleben, saxis, *Liv.*, ancoris, *Tac.*, * vinclo in corpore. 2) *tp.* *a)* dem Orte oder der Zeit nach an Etwas sich anschließen, anstoßen, angrenzen, continenti a., † silva adhaerebat, † tempus adhaerens, die sich unmittelbar anschließende Zeit, die nächste Folgezeit. *b)* an Jemd. oder Etwas gleichsam festhangen, wie eine Kette hangen, davon nie weichen, lateri adhaerere gravem dominum, † stativis castris a., (*Liv.*) nulli fortunae adhaerebat animus, * cui Canis cognomen adhaeret. *c)* an Etwas als Anhängsel angehängt sein, * in margine versus adhaesit war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande beigeschrieben; abs. ein Anhängsel sein, bilden, te vix extremum adhaesisse.

ad-haeresco, haesi, haesum, 3. 1) eigtl. (selten) hangen-, kleben-, stecken bleiben, sich anhängen, a. ad turrim; ad saxa, auch in alqo. 2) *tp.* *a)* irgendwo sich anhängen, hängen bleiben, an Etwas haften, in his locis adhaerescere, justitiae honestatique a. (Ggs. deserere), ad omnium vestrum studium a. Anklang finden, quae prava sunt, fastidiis adhaerescere dem hafte ein übler Eindruck an. *b)* vom Redner und der Rede stecken bleiben, stocken.

ad-haesio, ōnis, *f.* [adhaereo] das Anhängen, adhaesiones atomorum inter se, einm. bei *Cic.*

ad-hĭbeo, 2. [habeo] 1) Etwas an Etwas hinzu halten, -bringen, -führen, * a. manus medicas ad vulnera anlegen; a. animum ad aliquid, die Gedanken auf Etwas hinwenden, richten, ebenso (*Plaut.*) a. aures huc; * a. alcui vincula Fesseln anlegen; a. alicui calcaria bildlich, Jemd. anspornen, Ggs. frenos Jemd. den Zaum anlegen, ihn zurückhalten, a. manus vectigalibus, Hand an die Staatseinkünfte legen, sich an ihnen vergreifen; a. aliquid ad panem, Etwas zu dem Brod nehmen, dazu essen, a. ad domesticum morem hanc a Socrate adventiciam doctrinam hinzuziehen. 2) *tp.* *a)* einen Gegenstand (Sache oder lebendes Wesen) als Mittel zu einem bestimmten Zweck an Jemd. oder Etwas hinrichten, ihm entgegenbringen, bei Jemd. oder Etwas in Anwendung bringen, anwenden, verwenden, und eine Denk- und Handlungsweise gegen Jemd. od. bei Etwas üben, zeigen u. dergl. (vgl. utor), odores ad deos ut etc., orationem ad vulgus; diis cultus, honores, preces, aegro medicinam, alicui vim, officium erga alqm; studium ad dicendum, tempus, diligentiam ad considerandas res, in amicorum periculis fidem et diligentiam; modum vitio, memoriam contumeliae ein G. haben für rc., belli necessitatibus patientiam Ausdauer zeigen für rc.; studium atque aures, modum quendam. *b)* eine Person zu Etwas nehmen, zuziehen, zulassen, als Helfer, Beistand, Berather, Theilnehmer u. dergl., alqm in od. ad consilium, ad deliberationem, in convivium od. alqm convivio, * penates epulis, * alteris te mensis deum, (*Liv.*) alqm ad ministerium dapemque, * in partem periculi, † in auxilium, oft auch blos adhibere alqm, medicum, testem, interpretes, fratrem, bes. auch † als Zuhörer zu einer Vorlesung zuziehen, einladen; mit *adv.* Jemd. irgendwie aufnehmen, behandeln, alqm liberaliter, severius, sic se adhibere sich benehmen.

ad-hinnio, 4. anwiehern, * equae (Andere: equam); *tp.* zur Bez. wollüstiger Gier gegen Epicur's Lehre, ad illius orationem adhinnivit.

adhortātio, ōnis, *f.* [adhortor] die Aufmunterung, Anmahnung.

adhortātor, ōris, *m.* [adhortor] der Aufmunterer, Aufforderer, auch m. *gen.* operis.

ad-hortor, 1. *dep.* aufmuntern, auffordern, anregen, aliquem ad laudem, ad aliquid faciendum; † in ultionem sui; ut (ne) aliquid faciat, auch a. aliquem abeat, *Ter.*; abs. a. milites = zur

Tapferkeit anfeuern; a. aliquem de re aliqua in Bezug auf Etwas.

adhuc, *adv.* 1) eigtl. in örtlicher Bedeutung bis hierher, wie bei *Plaut.* adhuc locorum, aber nach ächt classischem Sprachgebrauch nur in temporeller (vgl. hactenus), und zwar immer in Beziehung auf die Gegenwart, nicht auf die Vergangenheit, *a)* bis jetzt, bisher, pro te, sicut adhuc feci, libentissime supplicabo, quod adhuc semper tacui et tacendum putavi, ad hunc morem qui usque adhuc est retentus, adhuc Ligarius omni culpa vacat nach dem was ich bis jetzt gezeigt habe, nullum habes, Caesar, adhuc in Q. Ligario signum alienae a te voluntatis, scripsi etiam illud — disertos me *cognosse* nonnullos, eloquentem *adhuc* neminem, wofür in directer Rede stehen würde: cognovi — adhuc neminem; ille igitur vidit, non modo quot *fuissent* adhuc philosophorum de summo bono, sed quot omnino esse possent sententiae, wo Carneades gesagt haben würde: tot adhuc fuerunt. Im Briefstil unam adhuc a te epistolam *acceperam*, weil das *plsqpf.* das *perfectum* vertritt. *b)* noch, noch immer, noch weiter, von dem was bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte geschieht, obgleich man das Aufhören desselben erwarten könnte (vgl. etiamnunc), sed adhuc de consuetudine exercitationis loquor: nondum de ratione et sapientia, Caesar minaces ad senatum et acerbas litteras miserat et erat adhuc impudens, wo das *imperf.* erat auf Rechnung des Briefstils kommt; vgl. u. *a)*, haec legatio verbis adhuc lenior est, re asperior, den Worten nach immer noch milder, * cum tu — nil parvum sapias et adhuc sublimia cures. 2) † steigernd st. etiam bei *comp.*, major adhuc, vilior a., a. difficilior.

†**Ădiăbēne,** es, *f.* u. -ana, ae, *f.* Provinz in Assyrien (Kurdistan), davon †Adiabenus, a, um, *adj.* u. *subst.*

Ădiătorix, ĭgis, *m.* König der Comaner, vom Octavian bei Actium gefangen, zu Rom im Triumph aufgeführt und später getödtet.

adĭgo, ēgi, actum, 3. [ad-ago] 1) heran-, hinzu treiben, -führen, -bringen, pecus e vicis longioribus, * aliquos Italiam; a. tigna fusticis hineintreiben, telum, tormentum in litus, * sagitta turbine adacta; alicui ensem, gladium, *Virg.* u. *Liv.*, * alqm fulmine, * ferrum per pectus; * † a. vulnus u. a. vulnus alicui eine Wunde schlagen. Als gerichtl. *t. t.* archaist., bei *Cic.*; a. aliquem arbitrum st. ad a., Jemd. vor dem Schiedsrichter sich zu stellen nöthigen, ihn laden. 2) *tp. a)* zu irgend einer Handlung oder in irgend eine Lage bringen, a. aliquem ad insaniam, *Ter.*; * † mit folg. *infin.* = nöthigen, zwingen. *b)* a. aliquem jusjurandum od. ad j. u. jurejurando (sacramento), Jemd. in Eid nehmen, schwören lassen, in verba alicjs (nach einer von Jemd. vorgesagten Formel) = Jemd. für Einen vereiden; † adigi sacramento alicujus pro aliquo od. in verba alicujus, Jemd. Treue und Gehorsam schwören, ihm huldigen, bisw. † blos adigere.

adĭmo, ēmi, emptum, 3. [ad u. emo] 1) entnehmen, hinwegnehmen (ohne den Begriff der Gewalt, gewöhnlich aber in Bezug auf etwas Gutes; vgl. aufero, eripio u. dgl.), alicui pecuniam, militibus arma, alicui vitam, Jemd. das Leben rauben, a. alicui puellam entreißen; jedoch auch * von etwas Unangenehmem = benehmen, Jemd. von Etwas befreien, a. alicui compedes, metum, dolores; a. cantare severis = verbieten; ademptus morte hinweggerafft.

ad-insurgo, 3. sich dabei erheben, colles, einm. bei *Liv. 22,4,2.*

ădīpātus, *adj.* [adeps] mit Schmalz versehen; *tp.* dictionis genus opimum et a. überladen, schwülstig.

adĭpiscor, adeptus sum, 3. *dep.* [ad-apiscor] 1) im Raume, erreichen, einholen, aliquem. 2) Etwas, wornach man gestrebt hat, erringen, erreichen, erlangen (vgl. accipio, manciscor u.s.w.), laudem, victoriam, gloriam, senectutem; summos honores a populo; gloriam ex alqa re, *Corn.*; partic. *adeptus,* mit *gen.* rerum einm. *Tac.* (wie potiri), *passiv.* bei *Sall.*, zweifelh. bei *Cic.*

adĭtiālis, e, *adj.* [aditus] zum Amtsantritte gehörig, Antritts-, cena Antrittsschmaus (den ein Magistrat oder Priester gab beim Antritt seines Amtes).

adĭtio, ōnis, *f.* [adeo] das Hinzugehen, Hingehen, quid tibi hanc aditio est, *Com.*, was hast du zu Dieser hinzugehen?

adĭtus, us, *m.* [adeo] 1) das Hinzugehen, der Hingang, a. atque abitus; urbes uno a. atque adventu captae Hingang und Ankunft. Hiervon *a)* = das Recht-, die Möglichkeit-, Gelegenheit des Hinzugehens, der Zutritt, die Audienz, die Jemd. erlangt; habere a. ad aliquem; esse rari, difficilis aditûs schwer zugänglich, facilis aditûs leicht zugänglich. *b) tp. α)* = Eingang, einleitende Behauptung einer Rede, primus a. et postulatio ejus haec fuit. *β)* überhaupt Möglichkeit, Gelegenheit, Zutritt, a. sermonis, a. mihi est de illa re agendi. 2) der Ort, durch welchen man zu einem andern kommt, der Eingang, Zugang, claudere omnes a. Hiervon *tp.* a. laudis von dem Rednerstuhle.

ad-jăceo, etc. 2. *intrans.* bei oder neben Etwas liegen; angrenzen, ad ostium; ad Aduatucos.

adjectio, ōnis, *f.* [adjicio] 1) das Hinzufügen, populi Albani; familiarum adjectiones Hispaniensibus dedit verstattete den H. neue Familien aufzunehmen. Hiervon das Mehrbieten, das Zulegen zum Preise, illiberalis (durch das Zulegen gar zu kleiner Summen).

adjĭcio, jēci, jectum, 3. 1) hinwerfen, nach od. zu Etwas werfen, a. olivas in vas, telum aliquo; insbes. abs. a. telum, werfe den Spieß bis zum Ziele und zwar mit Wirkung; voces auribus alicujus adjectae die zu den Ohren Jemds. gelangten, sie berührenden, anprallenden. Hiervon *tp.* auf Etwas hinwenden, irgendwohin richten, a. oculos, animum rei alicui od. ad rem aliquam, † dictis mentem. 2) hinzufügen, hinzuthun, majorem munitionem, aggerem ad munitiones, a. gloriam ingenii ad bellicam laudem; a. alicui auctoritatem verschaffen; † a. alicui animos, Jemd. mehr Muth einflößen, exspectationem die Erwartung Jemds. vergrößern. Hiervon *a)* † ohne einen *accus.*, einer Sache Etwas hinzusetzen, sie vermehren, vergrößern, a. celeritati alicujus, magnitudini Pori. *b)* bei Käufen und Versteigerungen, mehr bieten, supra a. *c)* * † in der Rede hinzufügen, hinzusetzen, his a., in domo illius venenum esse inventum; insbes. *imper.* adjice quod = adde q.

ad-jūdĭco, 1. 1) richterlich Einem Etwas als Eigenthum zuerkennen, zusprechen, alicui regnum, mulierem Veneri in servitutem, a. alicui causam, die Sache zu Gunsten Jemds. entscheiden; * a. aliquid Italis armis durch ein Machtgebot unterwerfen. 2) *tp.* Jemd. Etwas zuschreiben, alicui salutem imperii.

adjūmentum, i, *n.* [adjuvo] das Hülfs-, Unterstützungsmittel, der Beistand, ad rem aliquam od. in re aliqua.

adjunctio, ōnis, *f.* [adjungo] 1) das Anknüpfen,

die Verbindung, a. animi die Hinneigung, Ergebenheit; si etc., nulla potest esse homini ad hominem adjunctio. 2) das vermehrende Anschließen, virtutis, verborum. Daher rhet. *t.t.* *a)* ein bedingender u. beschränkender Zusatz. *b)* die Figur, wodurch ein Zusatz am Anfang oder am Ende eines Satzes angefügt wird.
adjunctor, ōris, *m.* [adjungo] der Hinzufüger, einm. bei *Cic.*
adjunctus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von adjungo] 1) im Raume, naheliegend, angrenzend, locus. 2) *tp.*, bes. *n. pl.* *a)* das Charakteristische, Natürliche. *b)* das was mit einer Sache in naher und nothwendiger Verbindung steht, was daraus folgt u. dergl.
adjungo, etc. 3. anknüpfen, 1) * tauros aratro anspannen, *vitem ulmis anbinden. 2) anfügen, anschließen, anreihen, verbinden, vereinigend hinzufügen, a. agros civitati, Ciliciam ad imperium. Insbes. häufig *a)* eine Person u. dergl. durch Bande der Freundschaft, Wohlthaten od. dergl. an sich od. Jemd. knüpfen, fesseln, zugesellen u. dergl., amicum aliquem sibi, socium, uxorem, a. se alicui; a. sibi auxilium sich gewinnen, verschaffen; a. urbem in civitatem oder ad amicitiam aufnehmen, mit sich vereinigen. *b)* auf Etwas hinwenden, richten, animum ad aliquid; a. diligentiam alicujus auf sich hinwenden. *c)* a. fidem rei alicui od. ad rem, einer Sache Glauben schenken; crimen et suspicionem potius ad praedam quam ad egestatem a., die Anschuldigung und den Verdacht eher auf denjenigen überführen, bei dem der Raub ist, als auf denjenigen, wo nur Armuth zu finden ist. 3) hinzufügen, hinzuthun, accessionem aedibus. Insbes. = in der Rede hinzufügen, nebenbei sagen, aliquid.
ad-jūro, etc. 1. 1) (selten) dazu-, noch dazu schwören, aliquid, praeter commune jusjurandum. 2) beschwören, eidlich versichern, qui omnia adjurant, a. per deos, *Ter.*, * m. bloß. *accus.*
adjūto, 1. [adjuvo] helfen, unterstützen, aliquem aliquid, Jemd. bei Etwas, a. alicui onus, Jemd. die Last zu tragen helfen, *Com.*
adjūtor, ōris, *m.* [adjuvo] der Gehülfe, Helfer, Beistand, mihi venit adjutor; hoc adjutore; adjutorem esse alcjs honori et dignitati; adjutor alcjus rei, in alqa re.
adjutrix, īcis, *f.* [adjuvo] die Helferinn, Unterstützerinn, Beförderinn, regina adjutrice, sceleris alicujus; insbes. (*Tac.*) legio a. Reservebataillon (der ersten u. zweiten Legion), die aus dazu genommenen Seeleuten gebildet war.
ad-jŭvo, etc. 1. 1) helfen, unterstützen, beistehen (Jemd. der Etwas ausführen will, dessen Wirksamkeit also dadurch gefördert wird; vgl. auxilior, subvenio etc.), a. aliquem in re aliqua, ad aliquid faciendum; auch a. ut etc. dazu helfen, daß u.s.w. 2) fördern, unterstützen, insaniam alicujus; a. milites clamore = anfeuern; *abs.* = nützlich sein, helfen, hoc quoque a.
adl. etc. s. all. etc.
ad-mātūro, 1. mit zur Reife bringen, mit beschleunigen, seditionem, einm. bei *Caes.*
ad-mētior, etc. 4. *dep.* zumessen, alicui frumentum.
admĭnĭcŭlor, 1. *dep.* 1. [adminiculum] stützen, unterstützen, vitem, einm. bei *Cic.*
admĭnĭcŭlum, i, *n.* 1) *t. t.* die Stütze des Weins und anderer Rankengewächse, die einer Stütze bedürfen, auch von der Stütze des Körpers, ipsis adminiculis prolapsi von den Händen oder Knieen, wenn man sich auf sie stützt. 2) *tp.* *a)* Hülfsmittel (zum Fortbewegen u. dergl.), Werkzeug. *b)* Beistand, id a. senectuti meae erit.
ad-minister, tri, *m.* 1) der Jemd. zur Hand geht, der Dienstthuende. 2) *tp.* der Gehülfe überhaupt, bes. im üblen Sinne, das Werkzeug, der Helfershelfer, a. negotiorum omnium, audaciae alicujus.
ad-ministra, ae, *f.* die Gehülfinn, Dienerinn; *tp.* artes hujus administrae comitesque virtutis.
administrātio, ōnis, *f.* [administro] 1) die Handreichung, Hülfsleistung. 2) die Leitung, Verwaltung, Besorgung einer Sache, rerum publicarum; a. tormentorum Handhabung; a. belli Führung, Oberleitung; absol. officia et a., Staatsgeschäfte u. amtliche Verrichtungen.
administrātor, ōris, *m.* [administro] der Verwalter, Lenker, belli gerendi.
ad-ministro, 1. 1) *intr.* Jemd. zur Hand gehen, aufwarten, alicui ad rem divinam beim Opfern, *Plaut.* 2) verwalten, leiten, vorstehen, besorgen, negotium, rem familiarem, rem publicam, provinciam; a. navem lenken, regieren; häuf. vom Kriege, a. imperium das Obercommando führen, exercitum anführen, bellum vorstehen, lenken; milites omnia per se administrabant trafen von selbst alle Maßregeln; überhaupt von jeder Verrichtung, dextram partem operis die rechte Seite des Werks besorgen, von der rechten Seite angreifen, † caedem; abs. = seinen Dienst thuen, Hand anlegen, arbeiten, neque milites sine periculo administrare poterant.
admīrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [admiror] 1) bewunderungswürdig. 2) wunderlich, sonderbar, befremdend.
admīrābĭlĭtas, ātis, *f.* [admirabilis] die Bewunderungswürdigkeit; facere a., die Bewunderungswürdigkeit bewirken = Etwas bewunderns-werth machen.
admīrābĭlĭter, *adv.* [admirabilis] bewundernswerth, außerordentlich.
admīrātio, ōnis, *f.* [admiror] 1) Bewunderung, alicujus für Jemd.; admirationem habere erregen, efficere, *plur.* admirationes, Bezeugungen der Bewunderung; admiratione affici, ein Gegenstand der Bewunderung sein. 2) Verwunderung, rei alicujus über Etwas.
† **admīrātor,** ōris, *m.* [admiror] der Bewunderer.
ad-mīror, 1. *dep.* 1) bewundern, anstaunen, aliquem, rem aliquam; oft = aus leidenschaftlicher Bewunderung Etwas zu erlangen wünschen od. streben. 2) sich über Etwas verwundern, Etwas befremdend od. sonderbar finden, a. brevitatem epistolae; alqm in alqa re u. blos in re aliqua; de illo a. in Bezug auf ihn, was ihn betrifft; a. cur hoc factum sit; admiratus sum quod tu scripsisses.
ad-misceo, etc. 2. 1) hinzumischen, beimischen, mischend hinzufügen, a. radicem lacti, versus orationi, sagittarios funditoribus. Hierv. *tp.* *a)* a. se vitiis, sich in Fehler verwickeln, admisceri novis sermonibus ac disciplinis vertraut werden. *b)* eine Person zu Etwas als Theilnehmer dazunehmen, in Etwas verwickeln, hineinmischen, a. se od. admisceri ad consilium in eine Maßregel; Trebatium non est quod isto (*adv.*) admisceas. 2) vermengen, vermischen, aër multo calore admixtus; *tp.* hoc cum iis rationibus admisceri nolo.
admissārius, ii, *m.* [admitto] eigtl. der Zuchthengst; bei *Cic.* *tp.* von einem liederlichen Menschen.
admissum, i, *n.* [admitto] das Vergehen, die Schuld.
ad-mitto, etc. 3. 1) Etwas wohin oder auf Etwas losgehen lassen, *a)* equum admittere, ein Pferd

hinlaufen lassen, ihm den Zügel schießen lassen, in alqm auf Jemd. lossprengen, equo admisso od. equis admissis, im gestreckten Laufe, *admissi equi, die dahinsprengenden Pferde. Dah. † admissae jubae frei herabrollend, *admisso passu, in beschleunigtem, raschem Schritt, *admissae aquae, reißend dahinfließender Strom, *admissa rota, rasch umlaufendes Rad, *admissae rates, *arcus admittit aquam, *se ventis admiserat unda; in eo quod semel admissum (in Gang gesetzt) coerceri reprimique non potest. 2) wohin gehen od. kommen lassen, zulassen, einlassen, *a)* a. alqm ad capsas, in cubiculum, † alqm in od. ad conspectum suum, *lucem in thalamos. *b)* † a. equum equae zur Begattung zulassen. *c)* Personen Ein- od. Zutritt wohin verstatten, sie zulassen, ad se u. blos admittere, bes. zur Audienz zulassen. *d)* zur Theilnahme an Etwas zulassen, zu einer Berathung, einem Geschäft u. dergl., a. alqm ad consilium, ad colloquium, horum in numerum. *e)* Worten, Bitten, einer Klage gleichsam Eingang gestatten, ihnen Raum geben, sie aufnehmen, ad animum alqd a., ad aures u. auribus a. condiciones, a. precationem, † solacium. *f)* von unerlaubten Handlungen, die man gleichsam an sich herankommen läßt, sich erlauben, begehen, verschulden, facinus, dedecus, maleficium, scelus in se a. u. blos a. *g)* Etwas zulassen, zugeben, geschehen lassen, litem, religiones; als *t. t.* admittunt aves = addicunt.

admixtio, ōnis, *f.* [admisceo] die Beimischung.

admŏdum, *adv.* (ad-modum, bis an das gehörige, volle Maß) 1) bei Zahlenbestimmungen, genau, nachgerade, mindestens, wenigstens, wohl an die, gut an die, turres admodum CXX excitantur, mille admodum hostium occidit, decem annos admodum habens. 2) bei Gradbestimmungen, in vollem Maße, in hohem Grade, im vollen, vollsten Sinne des Worts, völlig, ganz, gar sehr, überaus, admodum gratus, a. deditus religionibus, neque admodum sunt multi, admodum raro, satis a.; a. quam saevus est (*Plaut.*); puer a., adm. adolescens, a. adolescentulus, non a. grandis natu; a. nihil, nihil a., nullus a., so gut wie nichts, wie keiner; exacto admodum mense februario, me adm. diligunt; insbes. bei bejahenden und bestätigenden Antworten, ganz recht, ja wohl, freilich, *Com.*

ad-mōlior, 4. *dep.* † Etwas (Schweres) an Etwas hinbewegen, -bringen, -legen, natura rupes praealtas admolita est hat hingesetzt; a. manus rei alicui die Hand anlegen, *Plaut.*

ad-mŏneo, 2. Jemd. mahnen (verstärktes moneo, was vgl.) *a)* Jemd. an Etwas denken machen, ihm Etwas in das Gedächtniß zurückrufen, a. aliquem rei alicujus, de re aliqua, auch aliquid (selt. mit *accus.* von einem Subst.), an Etwas erinnern; illud non sunt admonendi, daran brauchen sie nicht erinnert zu werden; admonuit eos, urbem esse captam, quanta vis esset amoris. Insbes. Jemd. mahnen an eine Schuld, alqm, alqm aeris alieni. *b)* Jemdm. Etwas zu bedenken geben, einen Wink geben, Vorstellungen machen, Jemd. warnen, vermahnen, multa extis admonemur, admonitus ab aliis. *c)* Jemd. zu Etwas anmahnen, ermahnen, auffordern, res me admonet ut (ne) etc. daß u. s. w.; auch mit bloß. *conjunct.*, (selt.) admoneor ad thesaurum quaerendum, *† mit bloß. *infin.*; auch Jemd. thätlich, durch äußere Mittel und handgreiflich zur Thätigkeit antreiben und nöthigen, an seine Schuldigkeit mahnen, *telo bijugos, † a servo ejus manu leviter admonitus.

admŏnĭtio, ōnis, *f.* [admoneo] das Mahnen, *a)* die Erinnerung an Etwas, das Zurückrufen einer Sache in das Gedächtniß Jemds., a. verbi unius an ein einziges Wort; tanta est in locis admonitio = mahnende Kraft. *b)* Ermahnung, Vorstellung, Zurechtweisung.

admŏnĭtor, ōris, *m.* und **-trix,** īcis, *f.* [admoneo] der Erinnerer, Mahner, die Mahnerinn; *a. operum, der zur Arbeit antreibt.

admŏnĭtum, i, *n.* [admoneo] = admonitio, einm. bei *Cic.*, aber in Verbindung mit praecepta.

admŏnĭtus, us, *m.* [admoneo] = admonitio, aber nur im *abl. sing.*, admonitu tuo, auf deine Mahnung; levi a., durch einen leichten Zuspruch.

ad-mordeo, mordi, morsum, 2. *anbeißen, a. stirpem anhauen; *tp.* a. aliquem Jemd. prellen, ihm Geld abnehmen, abzwacken, *Com.*

admōtio, ōnis, *f.* [admoveo] die Hinzubewegung, digitorum a., Fingersetzung (beim Saitenspiel), einm. bei *Cic.*

ad-mŏveo, etc. 2. heranbewegen, 1) im Allgem., heranbringen, schaffen od. führen, richten, halten an Etwas, nach Etwas hin (Gegs. amovere ab etc.), a. fasciculum ad nares, aspidem ad corpus, *labra poculis, † poculum labris, *ignes templis, *angues curribus anspannen; alicui equum vorführen, Hannibalem altaribus, † juvenes dextrae regis, † alqm collo suo auf seinen Arm lehnen, † se lateri alicjs, sich an Jemd. hinzudrängen, † filius genibus regis admovetur fällt dem König zu Füßen; als milit. *t. t.* von der Heranbewegung u. Heranführung des Heeres und der Belagerungswerkzeuge, exercitum Ariminum, ad Oricum, armatos muris, copias propius, † jam admovebat rex rückte heran; opus ad turrim hostium, adversus alqm locum, † scalas moenibus; auch blos opera, scalas, machinam; als *t. t.* der Opferspr., filiam victimam aris, *pecus aris, *tauros templis, † admotae hostiae; bei der Anlage von Städten u. sonstigen Oertlichkeiten, nahe bringen, -rücken, nahe anlegen, urbem ad mare; dah. auch † a. diem leti, näher rücken den Tag des Todes, sich das Leben nehmen, † propius spes admovetur, † genti bella civilia, † admota est occasio reis, (*Liv.*) a. metum, terrorem, spem einflößen, † a. alicui desiderium patriae einflößen; † a. alqm in fastigium dignitatis, † spei, so auch se a. ad alqd, sich anschließen an Etwas, applicant se et propius admovent, ad id (lumen) se admovet. 2) mit einer gewissen Nebenabsicht Etwas an Etwas heranbringen, anlegen, anwenden, zu Hülfe nehmen, curationem ad alqm, † fomenta corpori, *herbas, so auch *† manum od. manus admovere operi um daran zu arbeiten, (class.) in feindl. Sinne, manus a. nocentibus, vectigalibus; ferner aurem, aures a. um zu horchen, mentem a. ad alqd, seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten = animum advertere ad alqd, u. *acumina Graecis chartis, seinen Scharfsinn richten auf; auch orationem ad sensus animorum a., animis judicum a. orationem, certum vocis sonum, *preces, *blanditias, *oscula.

***ad-mūgio,** 4. zubrüllen, tauro.

admurmŭrātio, ōnis, *f.* [admurmuro] das Zumurmeln, das leise Gerede, als Ausdruck sowohl des Beifalls als der Mißbilligung.

ad-murmŭro, 1. zumurmeln, beifällig od. mißbilligend über Etw. murmeln, leise unter einander reden, admurmuratum est, man sprach leise unter einander.

ad-mŭtĭlo, 1. (*Com.*) eigtl. verstümmeln, *tp.* = tüchtig prellen, aliquem usque ad cutem.

adn. u. s. w. siehe ann. u. s. w.

ădŏleo, ēvi, ētum, 2. 1) *intr.* riechen, duften, *Plaut.*

2) duften machen, dah. als *t. t.* der Opfersprache, ein Opfer aufdampfen lassen, eine Opfergabe verbrennen, *verbenas, *viscera tauri; *a. honores diis, den Göttern ehrende Brennopfer bringen, *a. altaria taedis auf dem Altare verbrennen, *penates flammis, das Feuer brennen lassen auf dem Heerde, wo die Penaten standen; *Junoni, *aris, † cruore captivo aras, † precibus et igne puro; *überhaupt Etwas in Rauch aufgehen lassen, verbrennen.

ădŏlescens, tis, [*partic.* von adolesco] 1) *adj.* m. *comp.*, heranwachsend, jung, homo, filia, Academia. 2) *subst. comm.*, ein in der letzten Periode physischer Entwickelung zwischen der pueritia u. senectus stehender Mensch, dah. ein eben so weiter Begriff wie unser ein junger Mann, ein junges Weib, dah. selbst Brutus u. Cassius im 40. Jahre adolescentes heißen u. Cicero sich mit Bezug auf sein Consulat, wo er 46 Jahre alt war, adolescens nennt; adolescens vel puer potius, bella gerebat ut adolescens, cum plane grandis esset.

ădŏlescentia, ae, *f.* das Jünglingsalter, die Jugend, das Alter eines adolescens (siehe dieses Wort). Nie aber st. adolescentia = adolescentes, auch nicht in Stellen, wie *Cic. Cat. m. 8,25. 14,48.*, indem daselbst die adolescentia vielmehr personificirt erscheint.

ădŏlescentŭlus, i, *m.* und -a, ae, *f. deminut.* von adolescens.

ăd-ŏlesco, — — 3. [adoleo] aufdampfen, auflodern, arae a. ignibus.

ăd-ŏlesco, lēvi, 3. 1) heranwachsen, wachsen, is qui adoleverit, *segetes, † rami, *aetas; ver a. heranreifen, vorrücken, *Tac.*, *adulti fetus; herbescens viriditas. 2) zunehmen, wachsen, größer od. stärker werden, cupiditas, ratio, res Persarum, res publica, ingenium, † conjuratio.

Ădōnēus, ĕi od. ĕos, [Ἀδωνεύς] poet. Nebenform für Adōnis, is od. ĭdis, *m.* [Ἄδωνις] Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, aber auf der Jagd von einem Eber zerrissen, hierauf von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führt, und jährlich an seinem Sterbetage beklagt; Sinnbild der sterbenden und wieder auflebenden Natur.

ăd-ŏpĕrio, etc. 4. (fast nur im *particip.* adopertus) bedecken, zudecken, einhüllen, capite adoperto, *adoperta lumina somno.

ad-optātio, ōnis, *f.* [adopto] = adoptio.

adoptio, ōnis, *f.* [adopto] 1) die Annahme an Kindes Statt, die Adoption, † ascire aliquem in od. per adoptionem = adoptare.

adoptīvus, *adj.* [adopto] 1) zur Adoption gehörig, durch Ad. erworben, auf Ad. beruhend, sacra. 2) *eingepfroft.

ad-opto, 1. 1) sich (dazu) erwählen, zufolge einer Wahl Etwas (dazu) annehmen, a. aliquem sibi defensorem, patronum. Hierv. *a)* = aufnehmen, aliquem in regnum als Nachfolger in der Königswürde; * a. ramum (durch Einpfropfen). *b)* * a. opes Etruscas zu Hülfe nehmen, herbeirufen. 2) Insbes. *t. t.* von Familienverhältnissen, in seine Familie und bes. an Kindes Statt annehmen, a. sibi filium u. alqm ab alqo, adoptatus patriciis a. plebejo, aus dem plebejischen Stande in den patricischen durch Adoption übergegangen; auch qui ipse se adoptaverat et de Stajeno Aelium fecerat, der sich durch Selbstadoption den Namen Aelius beigelegt hatte, u. frater, pater adde: ut cuique aetas ita quemque facetus adopta nimm ihn durch die schmeichelnde Anrede gleichsam in deine Verwandtschaft auf, *Hor.*

ădor, (nur im *nom.* u. *accus.*), *n.* eine Getreideart, Dinkel, Spelt.

ădōreus, *adj.* [ador], zum Spelt gehörig, Spelt-, semen, liba. Insbes. adorea, ae, *f.* (vermuthlich *sc.* donatio) eine Tapferkeitsbelohnung für Soldaten (in alten Zeiten), aus einer Portion Spelt bestehend; dah. * *tp.* = Kampfpreis od. Siegesruhm, Ehre.

ăd-ŏrior, etc. 4. *dep.* sich aufmachen, 1) feindlich auf Jemd. losgehen, anfallen, angreifen (meist in der Nähe und hinterlistig; vgl. aggredior), aliquem, urbem, navem. 2) an irgend eine Thätigkeit angehen, an Etwas sich machen, Etwas unternehmen (bes. etwas Schwieriges und Gefährliches), a. hoc ipsum, * nefas; ad. oppugnare urbem.

ad-orno, zu irgend einem Zweck bereiten, vorbereiten, zurecht machen, anordnen u. dergl., naves, bellum, alle Vorkehrungen für den Krieg treffen, accusationem; a. testes, Zeugen verschaffen, auch maria classibus et praesidiis versehn mit; *tp.* † a. aliquid verbis = loben, preisen.

ad-ōro, 1. 1) anflehen, flehend anrufen, dah. überhaupt *anbeten, a. deum ut etc. anflehen daß u.s.w., a. deos, a. pacem deûm. 2) † einem Fürsten nach orientalischer Sitte mit zum Munde geführter Rechten und Verbeugung des ganzen Körpers Ehrfurcht und Verehrung bezeugen, ihn durch adoratio verehren, alqm Persarum more; auch *tp.* † verehren, bewundern.

adp. etc. s. app. etc.

adr. etc. die meisten so anfangenden Wörter siehe unter arr.

ad-rādo, etc. 3. ankratzen, alqm Bart u. Haupthaar stutzen, adrasus quidam, *Hor.*

Adrămyttēum, ei (auch -ttium, -tteos) [Ἀδραμύττειον -μίττιον], *n.* Küstenstadt in Mysien, die Einwohner hießen Adramyttēni [Ἀδραμυττηνός].

Adrana, ae, *f.* Fluß in dem Lande der Catten, in dem westlichen Deutschland, *Tac.*

Adria, ae, 1) *f.* Stadt in Gallia Cisalpina. 2) * *m.* das Adriatische Meer. Hierv. die *adj.* Adriăcus, -iānus, -iātĭcus, zur Stadt A. gehörig.

ads. etc. s. ass. etc.

adt. etc. s. att. etc.

ădūlans, tis, *adj.* m. *comp.* [*part.* von adulor] schmeichelnd.

ădūlātio, ōnis, *f.* [adulor] 1) von einem Hunde, das Anwedeln, Anschwänzeln. 2) von Menschen, die kriechende Schmeichelei, die Speichelleckerei.

ădūlātor, ōris, *m.* [adulor] der kriechende Schmeichler, der Speichellecker.

† **ădūlātōrius,** *adj.* [adulator] kriechend schmeichelnd, fuchsschwänzerisch.

ădūlor, *dep.* 1. und (selt.) -lo, 1. 1) vom Hunde, anwedeln, schwänzeln, sich anschmiegen. 2) von einem kriechenden und hündischen Betragen, schmeicheln, vor Jemd. kriechen, den Speichellecker machen (vgl. blandior, assentior), aliquem und (selt.) alicui; insbes. = adorare 2.

ădulter, ĕri, *m.* und -tĕra, ae, *f.* I. *subst.* ein Mann, der, eine Frau, die den Ehebruch begeht, der Ehebrecher, die Ehebrecherinn; *überh. von unerlaubter Liebe, der Buhle, Galan, die Buhlerinn, adultera alicujus. II. * *adj.* 1) * buhlerisch, wollüstig, mens; * crines a. nach Buhlerart geschmückt. 2) * verfälscht, nachgemacht, clavis Nachschlüssel.

ădultĕrīnus, *adj.* [adulter] *tp.* = falsch, nachgemacht, crines, nummus, clavis.

ădultĕrium, ii, *n.* [adulter] 1) der Ehebruch. 2) † die Verfälschung, mercis.

ădultĕro, 1. [adulter] 1) Ehebruch treiben, die Ehe brechen; *tp.* * columba adulteratur miluo, die Taube buhlt gegen die Gesetze der Natur mit dem Geier. 2) verfälschen, jus, * faciem arte, seine Gestalt verwandeln.

adultus, *adj.* [adolesco] erwachsen, herangewachsen, virgo, aetas; nox, aestas, *Tac.; tp.* = erstarkt, stark, kräftig, conjuratio, pestis; Athenis jam a., als Athen schon mächtig und groß geworden war; populus.

adumbrātio, ōnis, *f.* [adumbro] der Schattenriß, *tp.* der erste Entwurf, der bloße Umriß.

ăd-umbro, 1. [umbra] 1) (spät.) beschatten. 2) in der Malerei, Etwas skizziren, nur in den Hauptzügen entwerfen. Hierv. *tp. a)* in Wort u. Schrift Etwas skizziren, im Allgem. andeuten, a. aliquid ementiendo, fictos luctus dicendo. *b)* † nachahmen, a. mores Persarum. — *part.* adumbratus als *adj.* skizzirt, nur in den Hauptzügen entworfen, *a)* undeutlich, unklar, unvollständig, imago, signum; a. intelligentiae, unvollkommen entwickelte Begriffe. *b)* was nur den Schein, nicht die Wirklichkeit hat, wesenlos, erdichtet, falsch, vorgeblich, in rebus fictis et adumbratis, comitia die nur den Namen haben; Pippae vir a. der nur den Namen des Ehemannes der P. hatte (während Verres in der That mit ihr als Ehemann lebte); dii Epicuri a. Scheingötter (weil sie keinen wirklichen Körper hatten).

ăduncĭtas, ātis, *f.* [aduncus] die einwärts gehende Krümmung, rostri.

ad-uncus, *adj.* einwärts gekrümmt wie ein Haken, nasus, unguis, serrula (Gegs. reduncus).

† **ăd-ūno,** 1. vereinigen, zu Einem verbinden.

ăd-urgeo, etc. 2. * eifrig verfolgen, aliquem remis.

ăd-ūro, etc. 3. anbrennen, sengen, dah. langsam verbrennen, capillos, sine gemitu adurantur lassen sich vom Feuer ergreifen, brennen von der Sonnenhitze, vgl. adustus; auch von Frost u. Wind; *tp.* * venus a. te igni erweckt in dir eine heiße Liebe.

ad-usque, 1) * † *praep.* m. *accus.* = usque ad. 2) * *adv.* durch u. durch, überall.

adustus, *adj.* m. *comp.* [*part.* von aduro] verbrannt, versengt, color sonnenverbrannt.

advectīcius, *adj.* [adveho] aus dem Ausland eingeführt, ausländisch, vinum (Gegs. vernaculus).

advecto, 1. [adveho] immer u. immer zuführen, aliquid, einm. bei *Tac.*

† **advectus,** us, *m.* [adveho] das Herzuführen.

ad-vĕho, etc. 1) herzuführen, -bringen, -transportiren, frumentum Romam; * ultrices unda a. rates. 2) *pass.* advehi (curru, equo, navi) heranfahren, -reiten, -segeln, ad ripam, in eam partem; * † a. aliquem zu Jemd. hin, selten alicui.

* **ad-vēlo,** 1. umhüllen, tempora lauro.

advĕna, ae, *m.* [advenio] ein Ankömmling, Fremdling, der nach einem fremden Lande kommt (vgl. peregrinus). 2) *tp.* einer Sache fremd, unkundig, ein Fremdling, Laie in Etwas, peregrinus atque advena in alqa re.

advĕnio, etc. 4. 1) hinzukommen, ankommen, Romam, Athenis Megaram, in provinciam; * navis. 2) *tp. a)* von der Zeit, dies advēnit, der Tag ist gekommen. *b)* von Ereignissen u. Zuständen, morbus, periculum; amicitia, foedus; zufallen, res a. ad me.

adventīcius, *adj.* [advenio] zu Jemd. od. Etwas von außen kommend (ohne eigene Wirksamkeit des Betreffenden, durch Zufall, Erbschaft u. dergl.), externa atque adventicia visio äußerer Sinneneindruck; doctrina a. von einem anderen Volke empfangen, ausländisch; pecunia a., auf anderem Wege, nicht durch Erbschaft erlangtes Geld; fructus a., zufällige Nutzung, Nebengewinn.

advento, 1. [*intensiv.* von advenio] sich stärker, mit starken Schritten nähern, immer näher kommen, Romam, ad urbem, (*Liv.*) adventante urbi clade; tempus, senectus a.

adventus, us, *m.* [advenio] die Ankunft, nocturnus a. ad urbem; metonym. adventibus se offerre, den Ankommenden entgegengehen; a. lucis, der Tagesanbruch, a. in animos et introitus imaginum. Auch *plur.* adventus mei.

adversārius, [adversus] I. *adj.* der Jemd. entgegen-, zuwider ist, widerstrebend, opinio a. oratori schädlich, argumenta a., die Gründe des Widersachers, factio a., Gegenpartei. II. *subst. a)* -rius, ii, *m.* und -ria, ae, *f.* der Gegner, Widersacher, die Gegnerinn (bes. vor Gericht, aber auch überh.; vgl. inimicus, hostis), alicujus von Jemd.; a. sunt in fuga = die Feinde. *b)* -ria, orum, *n. pl.* das (immer vor den Augen liegende) Conceptbuch, die Kladde, Journal zum häuslichen und augenblicklichen Gebrauch, in welches man die täglichen Einnahmen und Ausgaben vorläufig und flüchtig einschrieb, um sie später in das eigentliche Hauptbuch (tabulae, codex accepti et expensi) einzutragen. Auch adversaria, ōrum, *n.* die Behauptungen, Gründe des Gegners, a. evertere.

adversio, ōnis, *f.* [adverto] animi Richtung der geistigen Thätigkeit, als wahrscheinlichste Lesart einm. bei *Cic. p. Arch. 7, 16.*

adversor, *dep.* 1. [adversus] *intr.* entgegen sein, sich widersetzen, widerstreben, dawider sein, ornamentis alicujus, legi; absol. adversante fortuna, † vento; adversans et repugnans.

adversus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [adverto] 1) nach Jemd. zugekehrt, mit der Vorderseite (dem Gesichte) zugewendet, also was vorn ist, gegenüber stehend od. liegend, von vorn entgegenkommend od. entgegenstehend, intueri aliquem adversum ins Gesicht sehen, von vorn; dentes a., die Vorderzähne; vulnus a., adverso corpore acceptum vorn an der Brust; in adversum os vulneratus gerade vorn ins Gesicht; adversos stare od. adversis vestigiis contra (nostra) vestigia stare, Gegenfüßler sein; adversis hostibus occurrere, den Feinden gerade entgegengehen; adverso antro, im Vordertheile der Grotte; ventus a., conträrer Wind; itinera a., Märsche, auf denen man dem Feinde entgegengeht; adverso colle ire, den Hügel hinangehen (denn der Hügel liegt immer den Aufsteigenden vor); flumine adverso ire stromaufwärts; adversā viā (*Plaut.*), gerades weges. Insbes. adversum, *n.* ventus a. tenet proficiscentibus weht entgegen, *Corn.*; in a., *Virg.* u. *Liv.*; ex adverso, gegenüber, *Liv.*, von vorn, *Curt.* 2) *tp. a)* von Personen, entgegen, der Jemd. als Gegner gegenübersteht, Gegner, alicui, multos a. (*subst.*) habet viele Widersacher; a. partium populi, Gegner der Volkssache, *Sall.*; adverso senatu, adversa patrum voluntate, gegen den Willen des Senats. Auch *pass.* zuwider, verhaßt, *Sall.* 2) von Sachen, ungünstig, widrig, unglücklich, valetudo, res adversa, casus adversi, fortuna; *neutr. subst.* adversum, i, gewöhnlicher *plur.* adversa, orum.

adversus od. -sum, [adverto] I. *adv.* entgegen, auf Etwas hin — zu — los, alicui a. ire, venire, *Com.*; a. arma ferre, a. resistere, *Corn.* — II. *praep.* m. *accus.* 1) räumlich: gegen, nach od. auf — hin, a. colles, aedes publicas; mentiri a. alqm Jemd. ins Gesicht, *Plaut.*, utendum est accusatione adversus eos ihnen gegenüber. 2) vom Benehmen, Verhalten Jemdm. od. einer Sache gegenüber

gegen Jemd. od. Etwas, in Hinsicht auf Jemd. od. Etwas, quonam modo me gererem a. Caesarem, omnia audere a. alqm um Jemds. willen, pietas est justitia adv. deos, a. deos impii, adhibenda est reverentia a. homines. Insbes. von der Thätigkeit gegen, wider Jemd. od. Etwas, einem Entgegentreten eines Gegners (Gegs. pro), jedoch ohne den Nebenbegriff des Feindlichen, a. alqm ire, wider, gegen Jemd. ausziehen, a. alqm stare, dimicare, venire; respondere a. alqd, a. rem publicam facere, a. legem, senatus consultum, rem publicam, invictus, munitus a. alqd od. alqm, † a. tempestates receptaculum; fortis a. alqm, *Phaedr.* Hierv. *tp.* in Vergleich mit, neben, gegen, comparare a. alqm, quid esse duo prospera bella Samnitium adv. tot decora populi Romani.

ad-verto, etc. 3. hinwenden, hinrichten, hindrehen, hinkehren, 1) im eigentlichen Sinne von körperlichen Gegenständen, illa sese huc adverterat in hanc nostram plateam, *Ter.*, * agmen urbi, † agmen ei parti. Insbes. *t. t.* der Schiffer, classem in portum, * proras terrae, *pass.* * adverti arenae, * Scythicas oras; von dem Hinrichten- od. Hinkehren der Augen, Ohren nach einem Punkte, † a. oculos, * a. lumina in aliqd, * vultus sacris, * aures ad vocem, u. von Gottheiten so *tp.* * meritum numen adv. malis. 2) animum, animos, mentem advertere, *a)* den Geist, die Aufmerksamkeit, die Gedanken auf Etwas richten, absol., *† alicui rei, * huc. *b)* in Folge Aufmerkens Etwas bemerken, wahrnehmen, erkennen, woraus später animadverto (s. d. W.), ganz so construirt wie ein Wort, alqm in contione stantem, id, vitium, inter saxa repentes cochleas, m. folg. *accus.* u. *infin.*, m. Relativsatz. 3) adverto mit u. ohne animis od. animo, aufmerken, aufmerkend wahrnehmen, * animis advertite vestris, * paucis, adverte, docebo, † advertit Tiberius. Insbes. † von der ahndenden Wahrnehmung, ahnden, † durius, † in alqm. 4) † a. alqm od. alcjs animum, aures, ora u. dergl., die Aufmerksamkeit Jemds. worauf lenken, insbes. Jemd. aufmerksam machen, daß er Etwas thue, advertit ea res Vespasiani animum, ut — deligeret. Auch † a. alqd, Etwas auf sich ziehen, recentia veteraque odia.

ad-vespĕrascit, rāvit, — 3. *intr.* es fängt an Abend zu werden, es dämmert.

ad-vĭgĭlo, 1. *intr.* bei Jemd. od. Etwas wachen, ad alqd, * alicui; *tp.* genau aufpassen, sorgfältig Acht geben.

advŏcātio, ōnis, *f.* [advoco] eigtl. die Herbeirufung, 1) *abstr.* der Beistand, die Hülfeleistung vor Gericht, s. advocatus 1. 2) *concr.* die vor Gericht Jemd. beistehenden Freunde, die Versammlung der Rechtsbeistände. 3) die Berathung zusammengerufener Sachkundigen überh. 4) die Frist, die zur Herbeirufung der Rechtsbeistände nöthige Zeit, postulare binas a.; dah. bei Spät. überh. ein Aufschub, Verzug. 5) † die Anwaltschaft, Proceßführung.

advŏcātus, i, *m.* 1) zur Zeit der Republik, ein Rechtsbeistand, ein angesehener Mann, der durch Rath und seine Belehrung, sein Zeugniß oder bloß durch seine Anwesenheit im Gerichte (indem er durch das Sitzen auf den Bänken seiner Partei sich als den Unterstützer und Vertheidiger dieser erklärte) der einen von den streitenden Parteien seinen Beistand leistete; häufig waren in einer Sache mehrere a. 2) zur Kaiserzeit, der Sachwalter, Anwalt, der die Sache für Jemd. führt = patronus causae.

ad-vŏco, 1. 1) herzu-, herbeirufen (bes. zu einem bestimmten Zwecke, als Rathgeber, Beistand u. s. w.), aliquem ad obsignandum, aliquos in consilium; a. contionem, populum in, ad contionem; * advocari aegro um dem Kranken beizustehen, * gaudiis eingeladen werden; insbes. als Rechtsbeistand herbei rufen, s. advocatus; a. sibi aliquem; überh. = zu Hülfe rufen, deos, auch * von Sachen = zu Hülfe nehmen, anwenden, gebrauchen, magicas artes benutzen, omnia arma.

ad-vŏlo, 1. *intr.* herbei-, herfliegen, dah. herbeieilen, * fama a. Aeneae kommt geschwinde zu Aen.; selt. mit *acc.*, a. rostra, auf die Rednerbühne hinaufeilen.

*† **ad-volvo**, etc. 3. hinzuwälzen, ulmos focis; *tp.* a. se oder advolvi genibus († auch genua) alicujus, sich Jemd. zu Füßen werfen.

* **ădytum**, i, *n.* [ἄδυτον] der innere, den Laien unzugängliche Theil eines Tempels od. überh. einer geweihten Stelle, das Allerheiligste.

Aea, ae, *f.* [Αἶα] ein in den ältesten Sagen genanntes fernes Land; gewöhnlich bed. der Name einen Theil von Kolchis, Sitz des Königs Aeetes. Hierv. abgeleitet * Aeaeus [Αἰαῖος], *adj.*, Ae. insula die von Circe bewohnte Insel, nach späteren Sagen die Insel der Calypso, die deswegen puella Aeaea heißt.

Aeăcus, i. *m.* [Αἰακός], König von Aegina, Sohn des Jupiter und der Aegina, Vater des Telamon und Peleus, wegen seiner Frömmigkeit und Gerechtigkeit nach seinem Tode nebst Minos und Rhadamanthys Richter der Schatten in der Unterwelt. Dav.

Aeăcides, ae, *m.* [Αἰακίδης] Abkömmling des Aeacus; insbes. * *a)* einer seiner 3 Söhne. *b)* sein Enkel Achilles. *c)* sein Urenkel Pyrrhus, des Achilles Sohn. *d)* einer seiner Nachkommen, wie Pyrrhus, König von Epirus (der gegen Rom kriegte), u. König Perseus in Macedonien. Hierv. * Aeăcĭdēius, *adj.*, zu den Aeaciden gehörig, regna = die Insel Aegina.

aedēs od. -is, is, *f.* 1) *sing. a.*) eine aus Einem Raum bestehende Wohnung, sowohl * Haus als † ein Gemach, Zimmer, u. im *plur.* die Gemächer, *Plaut.* *b*) insbes. eine Celle, Capelle für einen Gott, urspr. wohl nur von einem einzelnen Gebäude ohne Seitengebäude, dah. überh. ein Tempel, Gotteshaus, immer, wenn nicht der Zusammenhang die Bedeutung ergiebt, m. d. Zus. sacra od. m. d. *genit.* des Namens einer Gottheit (vgl. templum u. s. w.); in dieser Bedeut. auch im *plur.* von mehreren Tempeln. 2) *plur.* ein Haus, sofern es aus mehreren Zimmern besteht, eine Wohnung (vgl. domus, aedificium), in mediis aedibus; * von den Cellen der Bienen.

aedicŭla, ae, *f. dem.* von aedes, w. m. s.

aedĭfĭcātio, ōnis, *f.* [aedifico] der Bau, 1) *abstr.* das Bauen. 2) *concr.* das Gebäude.

aedĭfĭcātiuncŭla, ae, *f. dem.* von aedificatio, einm. bei *Cic.*

aedĭfĭcātor, ōris, *m.* [aedifico] 1) der Erbauer, Baumeister; *tp.* ae. mundi Schöpfer. 2) absol., est ae., er ist baulustig.

aedĭfĭcium, ii, *n.* [aedifico] das Gebäude überh., (vgl. aedes, domus).

aedĭfĭco, 1. [aedes-facio] 1) bauen, (ein Gebäude) aufführen, domum, navem; ae. mundum erschaffen; im Bilde, quid ipse aedificet orator et in quo artem adjungat; *tp.* ae. rem publicam = gründen, stiften. 2) meton. = anlegen, hortos.

aedīlīcius, *adj.* [aedilis] 1) zum Aedil gehörig, Aedilen-, munus Schauspiel (s. munus), edictum; ae. repulsa, erfolglose Bewerbung um das Aedilenamt. 2) (homo, vir) ae. der das Aedilenamt bekleidet hat.

aedīlis, is, *m.* [aedes] einer der Aedilen zu Rom. Es gab zwei plebejische und (später hinzugekom-

mene) zwei curulische (d. h. patricische) Aedilen, von denen jene die plebejischen Spiele, diese die großen und die römischen besorgten; gemeinschaftlich war ihnen die Sorge für Erhaltung aller öffentlichen Gebäude, für Reinlichkeit, Ausbesserung und Sicherheit der Straßen, für die Aufrechthaltung der Ordnung auf dem Markte, namentlich auch für die Getreidezufuhr, für den Preis und die Qualität der Lebensmittel u. s. w.; kurz, ein großer Theil des Polizeiwesens war ihnen übertragen.

aedīlĭtas, ātis, *f.* [aedilis] Würde und Amt eines Aedilen.

aedĭtuus (von aedes u. tueri; ältere Formen des Worts sind -tĭmus od. tŭmus), der Tempelaufseher, Tempelhüter; *tp.* nennt *Hor.* die Dichter aeditui im Tempel des Verdienstes = Anzeiger, Anpreiser.

Aedui od. **Haedui**, Volk in Gallien zwischen dem Arar (Saone) und Liger (Loire).

Aeētes, od -ta, ae, *m.* [Αἰήτης] König in Kolchis, Sohn der Sonne, Vater der Medea; zu ihm kamen Jason und die Argonauten, um das goldene Vließ zu erlangen. Dav. abgeleitet *Aeētias, ădis, -tīne, es, -tis, idis, *f.* Tochter des Ae. = Medea.

Aegae od. Aegēae, ārum, *f. pl.* [Αἰγαί, Αἰγειαί] 1) Stadt in Macedonien, später Edessa genannt, *Corn. Just.* 2) Stadt in Cilicien, *Tac.*

Aegaeon, ōnis, *m.* [Αἰγαίων] Einer der Centimanen od. Hunderthändigen, Sohn des Uranus, auch Briareus genannt.

Aegaeum (nicht Aegēum) mare, *aequor, auch bl. Aegaeum [Αἰγαῖον πέλαγος, Αἰγαῖος πόντος], das ägäische Meer, der Archipelagus. Davon *Aegaeus, *adj.* zum ägäischen Meere gehörig, im Archipelagus gelegen.

Aegātes, ium, *f. pl.*, mit u. ohne insulae, die ägatischen Inseln an der Westküste von Sicilien.

aeger, *adj.* unwohl, leidend, überhaupt (sowohl körperlich als geistig). 1) körperlich, unpäßlich, unwohl, krank, homo, corpus; häufig mit Angabe des Körpertheils, an welchem man leidet, oder der Krankheit, aeger morbo gravi, ex vulnere, pede, †manum; ae. valetudo, Unpäßlichkeit. Hierv. *tp.* *a)* vom Staate, der in einem mißlichen Zustande sich befindet, krankhaft, zerrüttet; *seges ae. *b)* *ae. anhelitus krankhaft, *genua schwach, *stomachus. 2) geistig, leidend, von jeder Art Gemüthsbewegung od. Leidenschaft, also = bekümmert, verdrießlich, betrübt, ärgerlich, animus aeger avaritiā, amore, *curis; aeger animi, an der Seele leidend, betrübt u. s. w.; *mortales aegri, die mit den Mühsalen des Lebens kämpfenden Menschen. 3) *schmerzlich, traurig, betrübend, mors, dolor, luctus, senectus, † aegris oculis introspicere alqd.

Aegeus, ĕi, *m.* [Αἰγεύς] Sohn des Pandion, König von Athen, Vater des Theseus. Dav. *Aegīdes, ae, *m.* [Αἰγείδης] Sohn des Aeg., Theseus.

Aegiăleus, ĕi, *m.*, der Sohn des Aeetes, sonst Absyrtus.

Aegīna, ae, *f.* [Αἴγινα] Insel in dem saronischen Meerbusen, früher Oenone genannt. Dav. Aegīnēta, ae, *m.* [Αἰγινήτης] ein Aeginete, Bewohner der Insel Aegina.

Aegīnium, ii, *n.* [Αἰγίνιον] Stadt in Macedonien.

aegis, ĭdis, *f.* [αἰγίς von αἴξ] 1) nach Homer der Schild Jupiters, den er in der linken Hand schüttelt, während er mit der rechten Blitze schleudert. 2) später wurde die Aegide ausschließlich der Minerva eigenthümlich, und wird bald als zottiges Fell, über Brust und Schulter geworfen, gedacht, bald als Brustpanzer, von Schlangen umkränzt und mit dem Medusenhaupt in der Mitte, bald als Schild, den sie auf dem linken Arm trägt, *Virg. Hor. Ov.*

Aegisthus, i, *m.* [Αἴγισθος] Sohn des Thyestes, ermordete zuerst seinen Oheim Atreus, später des Atreus Sohn Agamemnon, im Einverständnisse mit dessen Gemahlin Klytämnestra; er wurde von Orestes, des Agamemnon Sohn, erschlagen.

Aegium od. -ion, ii, *n.* [Αἴγιον] Stadt in Achaja.

Aegos flumen [Αἰγὸς ποταμός], der Ziegenfluß, kleiner Fluß (u. Stadt) auf dem thracischen Chersones, bekannt durch die Schlacht 405 v. Chr.

aegre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [aeger] 1) auf eine beschwerliche und unangenehme Weise, unangenehm, beschwerlich, schmerzlich u. s. w., ae. est mihi (*Com.*), es ist mir verdrießlich, ärgert mich, ae. alicui facere, Jemd. Verdruß machen (*Com.*); ae. aliquid ferre, unwillig, mißvergnügt wegen Etwas sein; ae. aliquid pati, tolerare, ungern sich Etwas gefallen lassen. 2) mit vieler Mühe, schwerlich, mit genauer Noth, kaum (subjectiv, so daß man an die Person denkt, die mit der Sache Mühe hat; vgl. vix).

*†**aegresco** — — 3. 1) erkranken, krank werden. 2) *tp.* *a)* von etwas schon Uebelem, ärger werden, zunehmen. *b)* besorgt, betrübt werden, leiden.

aegrĭmōnia, ae, *f.* [aeger] Betrübniß, Kummer, Verstimmung (subject.; vgl. aerumna).

aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* [aeger] überh. Uebelbefinden, von der Seele, Kummer, Gram, Besorgniß.

aegrōtātio, ōnis, *f.* [aegroto] das Kranksein, d. h. Krankheit (subject.; vgl. morbus); *tp.* = Seelenschwäche, krankhafter geistiger Zustand (nur in philosoph. Sprache).

aegrōto, 1. [aegrotus] *intr.* krank sein, leviter; ae. capite am Kopf; *tp.* von der Seele = leiden.

aegrōtus, *adj.* [aeger] krank, homo, corpus; *tp.* von der Seele u. dgl.

Aegyptus, i, *m.* [Αἴγυπτος] das Land Aegypten. Dav. Aegyptius, *adj.*, ägyptisch, u. *subst.* -ius, ii, *m.* der Aegyptier.

Aelius, a, um, Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, zu welchem die Familien Paeti, Tuberones u. A. gehörten. Dav. abgel. Aeliānus, *adj.*, zu einem Aelius gehörig; namentlich jus Ael., eine nach dem berühmten Rechtsgelehrten S. Aelius Paetus (Consul im J. 198) benannte Sammlung von Rechtsformeln (legis actiones); auf denselben Aelius beziehen sich die studia Aeliāna bei *Cic. de or.* 1, 43, 193.

***Aëllo**, us, *f.* [Ἀελλώ] 1) eine der Harpyien. 2) ein Hund des Actäon, *Ov.*

Aemilius, a, um, Name eines alten und berühmten patricischen Geschlechts zu Rom, in welchem die Familien Lepidi, Pauli u. Scauri die vornehmsten waren. Dav. 1) Aemīlius, *adj.*, ämilisch, tribus; Ae. via, pons, ludus nach ihren Gründern, verschiedenen Aemiliern, genannt. 2) Aemīliānus, *adj.*, Beiname des jüngern Scipio Africanus, der ein leiblicher Sohn des L. Aem. Paulus Macedonicus war.

aemŭlātio, ōnis, *f.* und (*Tac.*) -ātus, us, *m.* [aemulor] das Streben, es einem Andern gleich zu machen, 1) im guten Sinne, die Nacheiferung, der Wetteifer, ae. laudis alicuius. 2) im üblen Sinne, die Eifersucht, der Neid.

aemŭlātor, ōris, *m.* [aemulor] (im guten Sinne), der Nacheiferer, ironisch Catonis, der Nachtreter C.

aemŭlor, *dep.* 1. [aemulus] es Jemd. gleich zu machen streben (vgl. imitor), 1) im guten Sinne, Jemd. nacheifern, mit ihm wetteifern, Jemd. zu erreichen streben, aliquem u. †alicui. 2) im üblen Sinne, mit Jemd. eifersüchtig wegen des Vorrangs streiten, neidisch wetteifern, Jemds. Nebenbuhler (Rival) sein, ae. alicui od. cum aliquo; † inter se; auch absol.

aemŭlus, *adj.* (oft *subst.*) Jemd. gleich zu kommen strebend, 1) im guten Sinne, nacheifernd, wetteifernd, *subst.* der Nacheiferer, alicui u. (*subst.*) alicujus; ae. laudis alicujus. 2) im üblen Sinne, eifersüchtig wetteifernd, von demjenigen, der einen Andern verdrängen will, der Nebenbuhler, Rival, ae. imperii Romani, insbes. = rivalis, Nebenbuhler in der Liebe. 3) *was etwas Anderem gleich kommt, gleich zu stellen, gleich, alicui, tibia tubae aemula.

Aenāria, ae, *f.* vulkanische Insel an der Küste von Campanien. Die römischen Dichter nannten sie Inarime (wegen einer falschen Deutung, aus dem Homerischen εἰν Ἀρίμοις) und ließen den Typhoeus, nachdem er vom Blitz erschlagen worden, unter dieser Insel liegen.

Aenēas, ae, *m.* [Αἰνείας], Sohn des Anchises und der Venus, Führer der Trojaner nach Italien, Ahnherr der Römer. Dav. 1) *Aeneădes, ae, *m.* [Αἰνεάδης], Nachkomme des Aeneas, *a*) Ascanius, Sohn des Aeneas. *b*) Augustus. *c*) **plur.* *α*) die Gefährten des Aeneas oder überh. die Trojaner. *β*) die Römer. 2) *Aenēis, ĭdis od. ĭdos, *f.* Virgils bekanntes Heldengedicht. 3) *Aenēius, *adj.*, zum Aen. gehörig.

ăēnĕus od. ăhēnĕus, auch *ăēnus od. *ăhēnus und *aereus, *adj.* [aes], kupfern, ehern, bronzen, statua; *aenea proles; *tp.* *zur Bez. des Festen, Unbezwingbaren, murus, turris, jugum; *subst.* *aēnum od. *ahēnum ein ehernes Gefäß, Kessel.

Aenia od. Aenēa, ae, *f.* [Αἴνεια] Stadt auf der Halbinsel Chalcidice in Macedonien. Dav. Aeneātes, tum, *m.* [Αἰνεᾶται] die Einwohner von Aen.

Aeniānes, num, *n. pl.* [Αἰνιᾶνες] Volksstamm im südlichen Thessalien.

aenigma, ătis, *n.* [αἴνιγμα] das Räthsel; meton., von allem Dunkeln und Räthselhaften, die dunkle Andeutung, Anspielung, ae. alicujus auf Jemd.

***aēnĭpes**, ĕdis, *adj.* [aenus-pes] erzfüßig.

ăēnus s. aeneus.

Aenus, i, 1) *f.* Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, bisw. mit Aenia verwechselt. Dav. Aenii, ōrum, *m. pl.*, die Einwohner von Aen. 2) *m.*, Fluß in Rätien, j. Inn, *Tac.*

Aeŏles, um [Αἰολεῖς], od. Aeŏlii, ōrum, *m. pl.*, die Aeolier, einer der Hauptstämme des hellenischen Volks, der von Thessalien aus sich auch nach Kleinasien ausbreitete und dort in der nach ihnen benannten Landschaft Aeolis od. Aeolia, wie auf den Inseln, namentlich Lesbos, ansässig wurde. Dav. abgel. *Aeŏlius, *adj.*, äolisch.

Aeŏlis, ĭdis, *f.* [Αἰολίς] s. Aeoles und Aeolus.

Aeŏlus, i, *m.* [Αἴολος] 1) † Aeol. Sohn des Hellen, Stammvater der Aeoler 2) *Sohn od. Enkel des Hippotes, Beherrscher der nach ihm benannten äolischen od. liparischen Inseln, nach der spätern Sage Beherrscher der Winde. 3) *ein Trojaner. Dav. *A*) *Aeŏlĭdes, ae, *m.* [Αἰολίδης] *a*) Nachkomme des Aeol. 1, Söhne, Sisyphus, Athamas; Enkel, Cephalus, Ulixes. *b*) Nachkomme des Trojaners Aeolus. *B*) *Aeŏlis, ĭdis, *f.* [Αἰολίς] weibl. Nachkomme des Aeolus 1., *a*) seine Tochter Canace. *b*) Alcyone (s. d. A.). *C*) *Aeŏlius [Αἰόλιος], zu Aeolus no. 1 od. 2 gehörig.

aequābĭlis, e [aequo], *adj.* m. *comp.* 1) sich selbst gleich bleibend, gleichförmig, unverändert, motus, amnis perennis immer sich gleich strömend; aequabilis cunctis vitae officiis. 2) gleich für Alle, gleichmäßig, partitio; hierv. unparteiisch, gerecht, jus. 3) gegen Andere im Benehmen, leutselig, in suos, *Tac.*

aequābĭlĭtas, ātis, *f.* [aequabilis] die Gleichheit, Gleichförmigkeit und Gleichmäßigkeit, ae. orationis gleichmäßiger u. ruhiger Fluß, Gang; insbes. = Gleichheit für die Gesetze, Gleichheit des Rechts, legitima ae., hiervon = Billigkeit, Gerechtigkeit.

aequābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [aequabilis], gleich, gleichmäßig, gleichförmig.

***aequaevus**, *adj.* [aequus-aevum] von gleichem Alter, alicui.

aequālis, e, *adj.* [aequus] 1) (*Sall.* u. spät.) vom Orte, gleichförmig, eben, locus. Hierv. *tp.* sich selbst gleich bleibend, gleichförmig, imber; auch gleichmäßig im Verhalten, sich gleich bleibend, nil aequale homini fuit illi, *Hor.* 2) im Vergleich mit andern Gegenständen, gleich, mit Etwas gleich stehend (bes. in Bezug auf die Beschaffenheit; vgl. par), von gleichem Aussehen, Werth u. s. w., tumuli aequales gleich hohe; ae. alicui. 3) Hierv. von der Zeit, von gleichem Alter, od., in weiterer Bed., von gleichem Zeitalter, gleichzeitig, alicui mit Jemd.; als *subst.* = Altersgenoß od. Zeitgenoß, auch ae. alicujus Jemds., meus mein.

aequālĭtas, ātis, *f.* [aequalis] die Gleichheit, die gleiche Beschaffenheit, *a*) die Gleichförmigkeit, similitudo aequalitasque verborum, in hac prope aequalitate (Conformität) fraterna. *b*) die Gleichheit des Alters. *c*) die Gleichheit der Rechte.

aequālĭter, *adv.* m. *comp.* [aequalis] gleich, in gleicher Weise, unter gleichen Umständen (vgl. pariter), gleichmäßig, gleichförmig.

aequănĭmĭtas, ātis, *f.* [aequus-animus] (vorcl. u. spät.) die Billigkeit, Nachsicht, *Ter.*

aequātio, ōnis, *f.* [aequo] das Gleichmachen, die Gleichstellung, bonorum, iuris.

aeque [aequus], *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zur Bez. einer Vergleichung, *a*) absol., wo eine Sache mit sich selbst verglichen wird, gleich, gleich viel, gleichmäßig, duae trabes ae. longae; benevolentia non omnes ae. egent in gleichem Grade. *b*) wo eine Sache mit einer anderen verglichen wird, ebenso, eben so sehr; gew. folgt hierauf im zweiten Gliede atque od. ac, auch et u. seit *Liv.* quam (als, wie), bei Com. u. Spät. auch cum (ae. mecum, ebenso sehr wie ich), bei *Plaut.* sogar ein *abl.*, nullus est hoc meticulosus ae. als Er; oft fehlt das zweite Vergleichungsglied, tu prope ae. doles (*sc.* atque ego). 2) billig, mit Billigkeit, einm. bei *Cic.*

Aequi od. Aequicŭli, ōrum, *m. pl.* altitalisches Volk in Latium, das lange mit Rom Krieg führte. Dav. *a*) Aequicus, äquisch. *b*) *Aequiculus, äquisch.

aequĭlībrĭtas, ātis, *f.* [aequus-libra] eigtl. Gleichgewicht, eine von Cicero versuchte Uebersetzung des griechischen ἰσονομία = das Gesetz der Gleichheit, d. h. gleichmäßige Vertheilung der Kräfte der Natur.

aequĭmēlium (-maelium), ii, *n.* ein leerer Platz in Rom, Verkaufsplatz, der Sage nach so benannt, weil das Haus des wegen hochverrätherischer Pläne hingerichteten Sp. Melius dort gestanden hatte.

aequĭnoctium, ii, *n.* [aequus-nox] die (Tag- u.) Nachtgleiche.

aequĭpărābĭlis, e [aequiparo], *adj.* (*Plaut.*) vergleichbar, alicui od. cum aliquo.

aequĭ-păro, 1. 1) in der Beurtheilung Etwas dem Andern gleichstellen, aliquem alicui, alqd cum alqo. 2) gleichkommen, erreichen, aliquem aliqua re, alqm.

aequĭtas, ātis, *f.* [aequus], die Gleichheit, 1) in sich selbst, † loci; mit u. ohne animi, der Gleichmuth, Gelassenheit, Ruhe, Leidenschaftslosigkeit des Gemüths, Genügsamkeit. 2) in Bezug auf Anderes, *a*) das Gleichsein, die Gleichheit vor dem

Gesetze, die gleiche Stellung in Bezug auf Rechte u. Freiheiten. *b*) die Billigkeit, das billige Verfahren.

aequo [aequus], gleichmachen, 1) in Beziehung auf sich selbst, gleich = eben machen, ebenen, abplatten, applaniren, locum, aequata agri planities, * mensa aequata gerade od. wagrecht gestellt; milit. *t. t.* ae. frontem (frontes) od. aciem, eine gerade Linie od. Fronte bilden, in gleiche Fronte kommen (Gegs. sinum in medio dare, prominere). 2) in Beziehung auf ein Andres, Gleichartiges od. Ungleichartiges, aequare sortes, *t. t.* beim Losen, die Lose gleichmachen, so daß sie in gleicher Anzahl u. von gleichem Stoffe sind u. jedes seinen verschiedenen Namen hat; ae. pecunias, Vermögensgleichheit einführen, ae. pedites, gleichviel als die Andern Fußvolk stellen; ae. certamen, den Kampf auf beiden Seiten gleich machen, aequato Marte, omnium periculo, jure omnium, * aeq. foedera ausgleichend zu Stande bringen; ae. solo omnia; suas quisque opes cum potentissimis aequari videat, qui se jam illis fere aequarunt, * numerum cum navibus; per somnum vinumque dies noctibus, Tag wie Nacht mit Schlafen u. Trinken zubringen, *Liv.*, nocti ludum, *Virg.*; tenuiores cum principibus aequantur werden auf gleiche Stufe gestellt; in der Beurtheilung gleichmachen, gleichstellen, gleichsetzen, vergleichen, alqd cum alqa re, aliquem alicui. Dah. auch Etwas mit sich gleichmachen = Etw. erreichen, ihm gleichkommen, alqm cursu, * passibus, * sagitta aequans ventos; ea arte superiores reges, alqm equestri gloria, facta dictis, die Thaten auf eine ihrer Größe entsprechende Weise darstellen.

aequor, ŏris, *n.* [aequus] eig. die ebene u. glatte Oberfläche einer Sache. Dah. 1) die Fläche des Gefildes, die Ebene, camporum patentium aequora, einm. *Cic.*, * aequore campi u. * blos aeq., auch * der Erdboden, Boden, das Feld. 2) *† die Meeresfläche u. überh. Meer.

***aequŏreus,** *adj.* [aequor] zum Meere gehörig, Meer-.

aequus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, gleich, 1) in sich selbst gleich (vgl. par), *a*) räumlich, eben, gerade, von einer wagerechten Fläche, im Gegs. der aufsteigenden od. sich senkenden (vgl. planus), aequus et planus locus; ex aequo (loco) dicere = im Senate (Gegs. ex inferiore loco, zu den Richtern, die höher saßen, u. ex superiori loco, von der Tribüne zum Volke), aequa frons milit. *t. t.* gerade F. — aequum, i, *neutr.* substant., die ebene Fläche (das Niveau), das ebene Terrain, in aequo campi, in aequum descendere, degredi. Dah. *b*) *tp.* wie unser 'nicht uneben' = günstig, gelegen (Gegs. iniquus), locus, tempus; vom Gemüth, gleichmüthig, ruhig, gelassen, zufrieden, besond. aequo, aequissimo, animo, ferre, pati, accipere u. dgl. 2) der Beschaffenheit nach einem Andern gleich, gleich groß, hoch, breit u. s. w., aequa latitudine atque ille agger fuerat, aequo spatio abesse, * non passibus aequis, * urbs nubibus aequa; aequis portionibus od. pensionibus (dare, solvere u. dgl.); * materies aequa viribus = par, * poena ae. peccatis; mit Angabe des Vergleichungspunktes durch atque (ac), cum; insbes. aequo Marte od. proelio, aequa manu discedere u. dgl. (Gegs. superiorem esse od. discedere), aequo Marte pugnare mit gleicher Aussicht auf d. Sieg, † contendere. — Adverb. Ausdrücke ex aequo, *a*) *† gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weise. *b*) unter gleichen Verhältnissen, mit gleichem Rechte, ex aequo venire in amicitiam; in aequo, auf gleicher Stufe, in gleicher Lage, in gleichen Verhältnissen, Rechten, gewöhnl. m. esse, ponere. 3) von dem Verhalten gegen Andere, *a*) gleich gegen den Einen wie gegen den Andern verfahrend, bes. in Rechtssachen, billig, gerecht u. billig, unparteiisch, v. Sachen, recht u. billig (Gegs. iniquus), judex, praetor, testis; judicia, lex, oratio; bes. häufig aequum est, meist m. *acc. c. infin.*, auch aequum, i, *n.* das Billige, die Billigkeit; *abl.* aequo bei Compar. = *quam aequum est*, gravius aequo, largius aequo; aequi bonique od. blos aequi boni alqd facere, Etwas sich gern gefallen lassen, m. Etw. fürlieb nehmen. *b*) gegen Andere gelassen, geneigt, wohlwollend, günstig (Gegs. iniquus, inimicus), nobilitate inimica, non aequo senatu; aequissimis auribus, * oculis aequis, * aeq. alicui, * in alqo.

aēr, ĕris, *m.* [ἀήρ] die Luft, namentlich die untere Luft, die Atmosphäre, der Dunstkreis (vgl. aether). Hierv. *a*) * Nebel, Wolke. *b*) * summus ae. arboris, die oberste luftige Spitze des Baums.

aerārius [aes], 1) *adj.* *a*) zum Kupfer-, Erz gehörig, Kupfer-, in class. Prosa vielleicht einm. *Caes.* b. G. 3, 21, 3. structurae (s. structura). *b*) zum Geld gehörig-, Geld-, Münz-, ratio, die Berechnung u. Verminderung auf Kupfermünze, der verminderte Münzfuß; tribuni aer. s. tribunus. 2) *subst.* *a*) -ius, ii, *m.* (*sc.* civis, gew. im *plur.*) ein Bürger aus der untersten Klasse zu Rom, welche, von dem Kriegsdienst u. allen Ehrenlasten frei, nur einen bestimmten Geldbeitrag (Kopfsteuer) zu den Staatslasten an die Finanzkasse zu zahlen hatten, zugleich die Klasse, in welche Bürger höherer Klassen vom Censor gestoßen werden konnten, dah. aerarium alqm facere, aerarios fieri, aerarium relinquere alqm u. dgl. *b*) aerarium, ii, *n.* die Schatzkammer des römischen Staats, als Ort, ein Theil des Saturnustempel, in welchem zugleich das Staatsarchiv sich befand, auch der öffentliche Schatz, das Staatsvermögen, (selten) der Schatz eines Königs, die Kriegscasse der verbündeten Staaten Griechenlands (commune aer., *Corn.*); ein Privatschatz, privatum aer.

aerātus, *adj.* [aes] 1) mit Erz versehen, beschlagen, navis, lecti mit bronzenen Füßen, * acies erzgepanzert, * classis ae. mit ehernen Schnäbeln versehen. Hierv. *tp.* homo ae. = Leute bei Casse. 2) * = aēneus.

aereus, *adj.* [aes] 1) = aēneus, *Virg. Liv.* 2) = * aeratus.

aerifer [aes-fero], *adj.* erztragend, d. h. eherne Schnabeln tragend, einm. bei *Ov.*

***aerĭpes,** ĕdis, *adj.* [aes-pes] erzfüßig.

***aërius** od. -reus [aēr] *adj.* 1) luftig, zur Luft gehörig, volatus a. durch die Luft, columba a. hoch in der Luft fliegend. 2) *tp.* sehr hoch, in die Luft emporragend, mons.

Āĕrŏpē, ēs, *f.* [Ἀερόπη] Tochter des Catreus, Königs von Creta, Gemahlin des Plisthenes od. seines Vaters Atreus, Mutter des Agamemnon und des Menelaus, *Ov.*

aerūgo, ĭnis, *f.* [aes] 1) Kupferrost od. Grünspan. 2) *tp.* *a*) * = Neid, Scheelsucht. *b*) * = Habsucht, Geiz.

aerumna, ae, *f.* der Kummer, Mühseligkeit, Mühe, Noth (object.; vgl. aegrimonia), ae. aegritudo laboriosa, aerumnarum requies.

aerumnōsus, *adj.* [aerumna] voll Drangsal und Noth, mühselig, unglücklich, mit Noth beladen, homo; * mare ae. = sturmbewegt.

aes, aeris, *n.* 1) Erz, Kupfer, überh. Mischmetall, Bronze; dav. (häuf. im *nom.* u. *acc. plur.*

meist dicht., von kupfernen Sachen (Statuen, Waffen, Tafeln, Gefäßen u. dgl.); aes Corinthium. 2) Geld, Münze, urspr. Kupfergeld, aes grave, das alte vollwichtige italienische Geld, von welchem das Aß ein Pfund wog. Häuf. aes coll. = asses, quingenta millia aeris = 50000 asses; bei Zahladverbien wurden bei runden Summen von einer Million und darüber die Worte centena millia ausgelassen (wie bei sestertium), habere decies aeris, 10 Millionen Asses besitzen. Hierv. *a)* zur Bez. der Schuldnerverhältnisse, aes alienum (selten alienum aes), Schulden, facere ob. conflare, contrahere machen, solvere od. persolvere bezahlen, habere aes al. od. esse in aere al., in Schulden stecken, aere alieno demersum, oppressum esse, tief in Sch. stecken, unter der Schuldenlast erliegen, aere alieno exire, expediri od. exsolvi, schuldenfrei werden; *in meo aere sum, ich bin ohne Schulden, aber is est in meo aere, er gehört mir zu, er ist mir verpflichtet, mein eigen. *b)* meist im *plur.* die Löhnung, namentlich Sold der Soldaten; hiervon *trop.* wie stipendia, = Dienstjahre, Kriegsdienst (*tp.* cognoscentur vera illius aera Dienstjahre im Sold der Ausschweifungen). Insbes. aes equestre, die Summe von 10000 Assen, die jeder Ritter vom Staate erhielt zum Ankauf eines Pferdes.

Aesăcus, i, *m.* ein Sohn des Priamus, *Ov.*

Aesar, ăris, *m.* [Αἴσαρος] ein Fluß in Bruttium in Unteritalien, *Ov.*

Aeschĭnes, is, *m.* [Αἰσχίνης] 1) aus Athen, Philosoph, Schüler des Socrates. 2) aus Neapel, Philosoph, Schüler des Carneades, Lehrer der neuen Academie zu Athen. 3) aus Athen, Redner, Gegner des Demosthenes. 4) aus Milet, Redner, Zeitgenosse des Cicero.

Aeschȳlus, i, *m.* [Αἴσχυλος] 1) berühmter griechischer Tragödiendichter zu Athen. Dav. abgel. *Aeschȳlēus, *adj.* 2) ein Rhetor aus Cnidus, Zeitgenosse des Cicero.

Aescŭlāpius, ii, *m.* [Ἀσκληπιός] nach der gewöhnlichen Sage Sohn des Apollo und der Coronis; bei Homer wird er nur als ausgezeichneter Arzt genannt, Vater zweier Söhne; später ist er Gott der Heilkunde, Schüler des Chiron.

***aescŭlētum**, i, *n.* [aesculus] ein Wintereichenwald.

***aescŭleus**, *adj.* [aesculus] zur Wintereiche gehörig, wintereichen.

***aescŭlus**, i, *f.* die Wintereiche.

Aesernia, ae, *f.* Stadt in Samnium. Davon abgel. Aesernīnus, 1) *adj.* zur Stadt Aes. gehörig; *subst.* -nīni, ōrum, die Einwohner der Stadt Aes. 2) Name eines berühmten Gladiators.

Aesis, is, *m.* Fluß und Stadt in Umbrien.

Aeson, ŏnis, *m.* [Αἴσων] Sohn des Cretheus, Vater des Jason u. Halbbruder des Pelias, der ihn vom Throne zu Jolkos stieß, *Ov.*

Aesōpus, i, *m.* (Claudius od. Clodius Aes.) berühmter tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Cicero.

aestas, ātis, *f.* [αἴθω, aestus] der Sommer (im weitern u. engern Sinne); *Sommerluft od. Sommerhitze.

***aesti-fer** [aestus-fero], *adj.* hitzebringend.

aestĭmābĭlis, e [aestimo], *adj.* was einigen Werth hat, schätzenswerth, schätzbar.

aestĭmātio, ōnis, *f.* [aestimo] 1) die Abschätzung einer Sache nach ihrem Geldwerthe, die Schätzung, Tarirung, der Anschlag, frumenti, census; ae. litis, poenae, Festsetzung der Buße, der Strafe, s. aestimo; venire in aestimationem, abgeschätzt werden; facere, habere ae. Insbes. *a)* die Schätzung eines Besitzthums, welches ein Schuldner zu einem gewissen Preise dem Gläubiger an Zahlungsstatt überläßt, = Bezahlung durch abgeschätzte Güter, accipere ae. ab aliquo; malim numerato quam aestimatione, lieber contant als durch eine ae.; insbes. accipere praedia in aestimationem, von denjenigen Gläubigern, die nach dem Bürgerkriege statt baaren Geldes von ihren Schuldnern Grundstücke annehmen mußten, zu einem von Cäsar bestimmten sehr hohen Preise. *b)* meton. = die auf jene Weise abgeschätzten und an Zahlungsstatt empfangenen Güter, vendere ae. suas. 2) Schätzung einer Sache nach ihrem inneren Werth, die Würdigung (vgl. existimatio); als philos. *t. t.* die Werthschätzung; auch propria virtutis aestimatio, die eigenste W. der Tugend = der unbedingte Werth der T.

aestĭmātor, ōris, *m.* [aestimo] 1) der Abschätzer, Tarirer. 2) überh. der Würdiger, incautior fidei, *Liv.*

aestĭmo, 1. 1) den Geldwerth einer Sache bestimmen, abschätzen, tariren, anschlagen, ae. rem magni, magno hoch, pluris, plurimi; levi momento gering; ae. domum tribus denariis. Insbes. ae. litem alicui od. alicujus, den streitigen Gegenstand (od. den angerichteten Schaden) nebst den Proceßkosten abschätzen und dadurch die Größe der Summe festsetzen, die der Verlierende, theils als Ersatz, theils als Buße zu bezahlen hat; dav. ae. litem capitis, den Proceß zu einer Capitalsache machen. 2) den inneren Werth einer Sache bestimmen, schätzen, würdigen, beurtheilen (immer wird eine Angabe des Werths od. des Maßstabes beigefügt; vgl. existimo), ae. rem ex veritate, ex opinione, ex aequo, ex commodo, *ae. virtutem annis; ae. rem magni, selt. magno od. mit *adv.;* † ae., qualis illa pax sit u. dergl.; sicut ego aestimo, nach meinem Ermessen.

aestīvus, *adj.* [aestas] zum Sommer gehörig, sommerlich, Sommer-, dies, Sommertag; saltus ae., im Sommer von den Heerden besuchte Waldtriften, aves ae. die nur im Sommer erscheinen; * sol, * aura, † cubiculum; insbes. castra ae., Sommerlager. Hierv. *subst.* aestiva, ōrum, *n. pl. sc.* castra, *a)* eigtl. *α)* das Sommerlager. *β)* der Feldzug, die Campagne (weil bei den Alten die Kriegsoperationen im Winter ruheten); conficere ae. *b)* *die Heerde auf der Sommerweide.

aestuārium, ii, *n.* [aestus] ein niedriger Theil der Meeresküste, der in der Fluthzeit überschwemmt und dadurch sumpfig wird, eine Meereslache, Lagune. Davon *a)* † eine natürliche od. künstliche Bucht, Bai od. eine der Fluth ausgesetzte Flußmündung. *b)* † meton. die Strömung des Meeres in einem Fluß oder See, welche auch Fluth und Ebbe beibehält.

aestuo, 1. [aestus] *intrans.* 1) vom Feuer, auflodern, aufbrausen. Hierv. *a)* * object., heiß sein, aër. *b)* subject., Hitze fühlen, heiß sein = erhitzt sein, algendo, aestuando, * homo ae. sub pondere schwitzt. 2) * vom Wasser, bes. dem Meere, wogen, wallen, schäumen. 3) *tp.* vom Gemüthe, *a)* heftig bewegt sein, in leidenschaftlichem Aufruhr sein, ae. desiderio, vor Verlangen brennen, invidia, *rex aestuat in illa glüht vor Liebe zu ihr. *b)* schwanken, in ängstlicher Besorgniß sein.

* **aestuōse**, *adv.* m. *comp.* [aestuoses] glühend (selten).

aestuōsus, absol. [aestus] 1) sehr heiß, glühend. 2) * wogend, wallend, schäumend.

aestus, us, *m.* [αἴθω] überh. von jeder wallenden, wogenden Bewegung, 1) (meist poet.) vom Feuer, die Gluth, Flamme, Hitze, propiusque volvunt

incendia aestus, der Brand wälzt seine wogende Gluth näher; ae. febrisque = Fieberhitze. 2) vom Meere, a) das Wogen, die Brandung; auch * vom kochenden Wasser. b) die Fluth, Meeresfluth, gew. in der Verb. aestus maritimi, aestuum accessus, die Fluth, decessus od. recessus aestuum, die Ebbe. 3) vom Gemüthe, a) das heftige Aufwallen, die Gemüthsbewegung, Leidenschaft, wilde Heftigkeit (des Gefühls u. s. w.), * ae. belli civilis, *irarum; auch ae. consuetudinis nos abripit; ae. ingenii. b) schwankender und unschlüssiger Zustand der Seele, das Schwanken, die Unschlüssigkeit, Unruhe, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, * magno curarum fluctuat aestu.

Aestyi, ōrum, *m. pl.* Küstenvolk im östlichen Germanien, *Tac.*

Aesŭla, ae, *f.* Städtchen in Latium. Davon abgel. Aesulānus, *adj.*, u. -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Aes.

aetas, ātis, *f.* [contrah. aus dem veralt. aevitas von aevum] (vgl. vita) 1) das Alter = ein gewisser Theil der Lebenszeit, bes. des Menschen, ae. militaris; ae. tenera, infirma, die Kindheit od. zarte Jugend; flos aetatis, die blühende Jugend; ae. constans, das männliche Alter, exacta, das hohe Alter. Hierv. meton. die Menschen eines gewissen Alters, puerilis ae., die Knaben; omnes ordines et ae. 2) die Lebenszeit, das Leben, agere, degere aetatem. 3) das Zeitalter, Menschenalter, die Zeit, a) eigtl., *abstr.*, usque ad hanc ae. b) (meist poet. u. spät.) *concr.*, = die in einem Zeitalter lebenden Menschen, das Geschlecht, dura ae.; aurea ae. 4) (vorcl.) aetatem, als *adv.*, immer, Zeitlebens, ewig. 5) (vorcl.) in aetate, als *adv.*, zu Zeiten.

aetātŭla, ae, *f.* [*deminut.* von aetas] das Kindesalter od. das frische zarte Jugendalter.

aeternĭtas, ātis, *f.* [aeternus] 1) die Ewigkeit, ewige Zeit. 2) die Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit; auch ewiges Gedächtniß, Verewigung.

aeternus, *adj.* [aus aeviternus von aevum] 1) ewig, über alle Schranken der Zeit erhaben (vgl. perpetuus und sempiternus). 2) unvergänglich, unsterblich, immerdauernd. 3) *adv.* * aeternum od. aeterno, immerfort; in aeternum, für immer.

aether, ĕris, *m.* [αἰθήρ] die obere feine und reine Luft, der Aether (vgl. aër). Hierv. a) * der Himmel. b) * die Luft überh. c) * onerare aethera votis = die Götter.

aethĕrius, *adj.* [αἰθέριος] zum Aether gehörig, ätherisch, und zwar sowohl eigtl. als *uneigtl., also auch = * luftig, in der Luft befindlich u. dgl.

Aethiops, ŏpis [Αἰθίοψ], 1) *adj.* * zu dem Lande Aethiopien gehörig, äthiopisch. 2) *subst.* ein Bewohner Aethiopiens, der Aethiope. — Dav. abgel. Aethiŏpia, ae, *f.* [Αἰθιοπία] Aethiopien, ex A. ancillula, *Ter.*

Aethra, ae, *f.* [Αἴθρα] 1) Tochter des Königs Pittheus in Trözen, Mutter des Theseus. 2) Tochter des Oceanus, *Ov.*

Aetna, ae, *f.* [Αἴτνη] 1) der bekannte feuerspeiende Berg auf Sicilien. Nach einer Sage wurde der überwundene Typhoeus oder Enceladus unter den Aetna gelegt, dah. sprichw. onus Aetna gravius; nach einer andern Sage hatte Vulcan seine Werkstätte hier, wo er mit den Cyclopen arbeitete. Dav. abgel. Aetnaeus [Αἰτναῖος], *adj.* ätnäisch, bes. vom Vulcan u. den Cyclopen, namentl. Polyphem; *subst.* † -aei, ōrum, *m. pl.* die Anwohner des Aetna; bisweilen * Ae. = sicilianisch überhaupt. 2) Stadt am Fuße des Berges Aetna. Davon abgeleitet Aetnensis, e, *adj.* u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner der Stadt Aetna.

Aetōlus, *adj.* [Αἰτωλός] ätolisch, zum Lande Aet. od. dem Volke Aet. gehörig; dah. *Ae. plagae, Jägernetze, mit Anspielung auf die calydonische Jagd, *urbs, *campi Ae., von der von dem Aetoler Diomedes gegründeten Stadt Arpi in Italien; *subst.* Aetōli, ōrum, *m. pl.* die Aetolier, Bewohner der Landschaft Aetolien. — Davon 1) Aetōlia, ae, *f.* [Αἰτωλία] die Landschaft Aetolien im westlichen Griechenland. 2) Aetōlĭcus, *adj.* [Αἰτωλικός] ätolisch. 3) * Aetōlis, ĭdis, *f.* [Αἰτωλίς] die Aetolierinn. 4) * Aetōlius, [Αἰτώλιος] ätolisch, heros, vom Diomedes.

aevĭtas, ātis, *f.* [aevum] veraltet für aetas.

aevum, i, *n.* (vorcl., selten, auch -us, i, *m.*) [αἰών] (meist poet. u. spät.) 1) * die Ewigkeit, die ewige, grenzenlose Zeit. 2) die Lebenszeit, das Leben, agere, degere ae.; aevi brevis, kurz lebend. 3) *† das Lebensalter, die Altersstufe, das Alter, meum ae.; primum ae., die Kindheit; grandis aevo, *Tac.* 4) a) * das hohe Alter, confectus aevo. b) * das Zeitalter, Menschenalter, ter aevo functus, der drei Menschenalter hindurch gelebt hat.

Āfer, fra, frum, *adj.* africanisch; *subst.* Afer, fri, *m.* ein Africaner, *plur.* die Bewohner von Africa.

affābĭlis, e, *adj.* [affor] gern sich anreden lassend, leutselig, freundlich, herablassend.

affābĭlĭtas, ātis, *f.* [affabilis] Leutseligkeit, Freundlichkeit, einm. bei *Cic.*

affăbre, *adv.* [faber] kunstgemäß, kunstgerecht, einm. bei *Cic.*

affătim, *adv.* [ad-fatim, verwandt mit fastidium] zur Genüge, hinlänglich, reichlich, genug (also subject., so daß man genug an Etwas hat; vgl. satis), parare commeatum a.; auch mit einem *genit.*, a. est hominum, es sind viele Menschen da, *Plaut.*; sibi copiarum a. esse, habetis a. lignorum.

*† **affātus**, us, *m.* [affor] das Anreden.

† **affectātio**, ōnis, *f.* [affecto] 1) eifriges Trachten und Streben nach Etwas, Germanicae originis. 2) in der Rhet. die Affectation, gekünsteltes Streben, Etwas nachzuahmen oder auf eine pikante, originelle Weise zu sagen.

† **affectātor**, ōris, *m.* der eifrig nach Etwas trachtet, regni, risus, amoris.

affectio, ōnis, *f.* [afficio] 1) der durch die Einwirkung von etwas Anderem hervorgebrachte Zustand, Verfassung, Beschaffenheit u. dergl.; insbes. a. animi = Stimmung, corporis, Zustand od. Constitution des Körpers. 2) † insbes. a. animi od. bloß a. = wohlwollende Stimmung, Neigung, Liebe, Wohlwollen, erga aliquem.

affecto, 1. [afficio] 1) nach Etwas greifen, Etwas greifen, fassen, navem. Hierv. a. viam (*Com.*), iter, einen Weg einschlagen, a. spem, sich an eine Hoffnung halten, eine Hoffnung hegen; *pass.* morbo affectari, heimgesucht werden von einer Krankheit. 2) *tp.* eifrig nach Etwas trachten, -streben, sich einer Sache zu bemächtigen streben (im guten u. üblen Sinne), a. regnum; affluentiam; a. civitates, † studia militum auf seine Seite zu ziehen streben; *† m. *inf.* 3) † affectiren, erkünsteln, durch gesuchte Nachahmung sich den Schein von Etwas geben, studium aliquod, rem.

affectus, us, *m.* [afficio] der Zustand, die Verfassung, corporis; insbes. a. animi, Gemüthszustand, Stimmung, qualis cujusque animi a. esset; *† absol. ohne animi. 2) † a) = Gemüthsbewegung, Leidenschaft, Affect. b) insbes. = Wohlwollen, Liebe, Neigung.

affĕro, attŭli, allātum, afferre [ad-fero], 1) her

beibringen, =führen, =tragen, =schaffen, Etwas wohin bringen u. dergl. (von leblosen Gegenständen, bei *Plaut.* auch von Personen; vgl. adduco), a. pecuniam ad aliquem und alicui (*Plaut. Ter.*); tabulas Romam, alqd alicui ab alqo, *alimenta nubibus zuführen; a. epistolam, literas ad alqm überbringen; *a. se od. afferri, sich wohin begeben, kommen. Hierv. *a*) *tp.* α) mitbringen, mit sich führen, quod ad amicitiam populi Romani attulissent, d. h. vor der Freundschaft besessen hätten, animum vacuum ad scribendum; a. auctoritatem. β) a. consulatum in familiam suam, der erste sein von seiner Familie, der zum Consulat gelangt. γ) a. manus, vim alicui, Hand an Jemd. legen, sich an Jemd. vergreifen, sibi, Hand an sich legen; so auch bonis alicujus, templo, sich an Jemds. Eigenthum, dem Tempel vergreifen = plündern, rauben; a. manus vulneribus suis, die Wunden wieder aufreißen; ohne *dat.* pro se quisque manus affert, wird handgreiflich, vim et manus a., zu Gewalt schreiten. *b*) als eine Nachricht überbringen, melden, erzählen, a. calamitatem; crebri nuntii attulerunt, Darium male rem gerere, dictatorem eum dictum Vejos allatum est. *c*) verursachen, hervorbringen, einflößen, alicui molestiam, populo Romano magnam cladem, alicui metum. 2) anführen, angeben, vorbringen als einen Grund, eine Entschuldigung u. dergl., a. causam, testimonium, aetatem, rationes, argumenta, cur, nihil a., etwas Nichtssagendes vorbringen. 3) zu Etwas beitragen, d. h. nützen, helfen, a. oratori aliquid, a. aliquid ad communem utilitatem. 4) † als Ertrag bringen, hervorbringen, tragen, ager plus a. quam accepit, magnum proventum poetarum annus hic attulit.

af-ficio, fēci, fectum, 3. [ad u. facio], auf Jemd. od. Etwas einwirken, Jemd. Etwas anthun, Jemd. in einen Zustand, Verfassung, Verhältniß od. dergl. versetzen. Hiernach wird es verschieden übersetzt. *A*) häuf. mit einem *abl.*, a. aliquem poenâ strafen, honore ehren, laetitia erfreuen, cruciatu (dolore) peinigen, sepulturâ zur Erde bestatten, beneficio ihm Wohlthaten erzeigen, praemio belohnen, injuriâ Jemd. Unrecht thun, servitute in Knechtschaft stürzen; praeda, agro, Beute, Ackerland Jemd. verschaffen, *Plaut.*; a. aliquem ignominiâ, beschimpfen; affici admiratione, bewundert werden, morbo gravi, schwer erkranken, difficultate, in eine schwierige Lage gerathen. Hierv. insbes. *particip.* affectus als *adj.* = der Etwas hat, mit etwas ausgerüstet ist, optima valetudine, virtutibus. *B*) mit einem *adv.* od. ähnlichen Ausdrücken, *a*) vom Körper, fast nur im *particip.* affectus = sich in einem gewissen Zustand befindend, manus tua sic a. est. *b*) häufig von dem Gemüthe, irgend einen Eindruck od. eine Stimmung hervorrufen, stimmen, diversissime affectus; literae tuae me sic affecerunt; quonam modo ille nos vivos a.; sic animo affectus, so gestimmt. *C*) insbes. schwächen, hart mitnehmen, angreifen, aestus et labor eos a. Häufig *particip.* affectus = leidend, geschwächt, zerrüttet, graviter a. = heftig erkrankt; res affectae, mißliche Verfassung, zerrüttete Vermögensumstände, fides schwankender Credit; aetas a., das schwache Alter.

af-fīgo, etc. 3. anheften, an Etwas =drücken, in Etwas stecken u. dergl., a. aliquem cruci kreuzigen; a. ad terram, terrae, literam ad caput; a. radicem terrae in den Boden stecken. 2) *tp.* anketten, anschmieden, fest bannen, fesseln an Etwas, quae semper affixa esse videntur ad rem neque ab ea separari possunt, homines in exigua terrae parte affixi, *aliquem lecto od. lectulo (von Unfällen, vom Alter); alicui affixum esse tanquam magistro nicht von der Seite gehen, † a. aliquid animo einprägen; *pass.* fest haften, ea maxime affigi animis nostris.

af-fingo, etc. 3. 1) hinzu bilden, bildend hinzufügen, a. manum statuae; natura multa a. Hierv. 2) *tp.* hinzu=, andichten, durch Erdichtung Jemd. Etwas zuschreiben, a. aliquid rumoribus, etwas Erdichtetes hinzufügen; a. alicui crimen, falsam laudem; citharoedi prooemium affictum aliquod blos äußerlich u. ohne inneren Zusammenhang mit dem eigentlichen musikalischen Vortrag.

af-fīnis, e, *adj.* 1) angrenzend, nahe wohnend (von einem Volke; vgl. vicinus u. dergl.), gens a. genti. 2) sowol *adj.* als *subst.*, *comm.*, *a*) an Etwas Theil nehmend, um Etwas mitwissend, in Etwas verwickelt, a. rei capitalis, facinori mitschuldig an; a. illarum rerum. *b*) durch Heirath verwandt, verschwägert (vgl. cognatus, consanguineus u. dergl.), a. alicui; a. meus, mein Schwager, Schwiegersohn u. s. w.

affīnītas, ātis, *f.* [affinis] die Verwandtschaft durch Heirath, die Schwägerschaft, *a*) *abstr.*, die Verschwägerung, alicujus mit Jemd.; contrahere a. *b*) (*Plaut.*) *concr.*, die Schwäger selbst.

affirmāte, *adv.* [affirmo] unter Betheuerung der Wahrheit, mit einer Versicherung, einm. bei *Cic.*

af-firmo, 1. 1) bekräftigen, befestigen, spem alicui, societatem. 2) als wahr u. richtig bekräftigen, dicta alicujus, a. virtutem populi Romani armis (*Tac.*), mit den Waffen von der Tapferkeit der Römer Beweise geben; betheuern, versichern, behaupten, rem pro certo, aliquid esse factum.

afflātus, us, *m.* [afflo] 1) *† das Anblasen, Anwehen, der Luftzug, venti; a. noxius, das A. schädlicher Winde. 2) der Anhauch, Anflug, vaporis, a. e terra; *tp.* a. divinus od. furoris = Begeisterung.

afflictātio, ōnis, *f.* [afflicto] die Qual, Pein, einm. bei *Cic.*

afflicto, 1. [affligo] 1) heftig hin= od. anschlagen, beschädigen, verletzen, tempestas a. naves; naves afflictantur in vadis. 2) *tp.* übel zurichten, heimsuchen, bedrängen, plagen, gravius vehementiusque afflictari, † afflictari morbo; † a. Italiam luxuriâ saevitiâque hart bedrücken. Insbes. a. se od. afflictari, sich über Etwas ängstigen, von einer Sache beunruhigt werden, sich Sorge machen, re aliqua und de rebus suis, aber auch afflictare se (nach 1), sich an die Brust schlagen (als Zeichen des Schmerzes).

afflictor, ōris, *m.* [affligo] der Etwas zu Boden schlägt, dignitatis Vernichter, einm. bei *Cic.*

af-flīgo, etc. 3. 1) Etwas an Etwas schlagen, bes. zu Boden schlagen, niederschlagen, =werfen, zum Fallen bringen, a. vasa parietibus, caput saxo gegen den Stein; a. arborem, aliquem terrae od. ad terram; equi virique afflicti sunt stürzten darnieder. Hierv. 2) *a*) übel zurichten, beschädigen, naves quae gravissime afflictae erant; senectus a. hominem schwächt. *b*) hart mitnehmen, unglücklich machen, niederdrücken, stürzen, beugen u. dergl., virtus nostra nos a.; (*Tac.*) fames a. hostes sucht heim; mors ejus omnes cives a. hat allen Bürgern einen harten Schlag beigebracht; a. aliquem sententiâ sua darniederwerfen; vectigalia bello affliguntur leiden durch den Krieg; religiones prostratae et afflictae sunt mit Füßen getreten. Insbes. häufig *particip.* afflictus = verzweifelt, unglücklich u. dgl.;

fortuna, res afflictae, verzweifelte Lage. *c)* niederschlagen, betrübt od. muthlos machen, animum; discessus tuus me a. machte mir das Herz schwer; häufig *particip.* afflictus niedergeschlagen, niedergebeugt, luctu. *d)* herabsetzen, sinken machen, rem a. vituperando (im Gegensatze von augere laudando). *e)* a. causam susceptam fallen lassen, aufgeben, preis geben.

af-flo, 1. 1) mit demjenigen als Object, welches auf etwas Anderes hingewehet wird, hinwehen, zuwehen, wehend zuführen, odores afflantur e floribus; *tp.* aura voluntatis eorum ei afflatur kommt zu ihm, wird ihm zugehaucht; ebenso *a. oculis laetos honores, den Augen herrliche Schönheit (Würde) anhauchen, d. i. verleihen. 2) mit demjenigen als Object, auf welches hingeweht wird, anwehen, anhauchen, anblasen, ventus a. terga. Hierv. von einer Einwirkung, die mit der Strömung der Luft von dem einen Gegenstande zum anderen verglichen werden kann; afflari viribus ignis, incendio von — berührt werden, die Wirkung davon fühlen, *fulminis telis (ventis), vom Blitzstrahl getroffen werden; afflari numine, spiritu divino, von den Göttern begeistert werden, von dem Hauch der Gottheit erfüllt werden. 3) *intrans.* anwehen, entgegenwehen, als ein Windhauch zukommen, *odores tibi afflabunt; rumoris nescio quid afflaverat war dahin gelangt, war entstanden; *tp.* †fortuna, * amor a. tibi = günstig sein.

affluens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [affluo] 1) reichlich zuströmend, im Ueberfluß vorhanden, copiae; ex affluenti (*Tac.*), überflüssig. 2) mit Etwas im Ueberfluß versehen, an Etwas reich, opibus et copiis, amicitia divitior et affluentior *sc.* opibus unerschöpflicher.

affluenter, *adv.* m. *comp.* [affluo] mit Ueberfluß, verschwenderisch, voluptates affluentius haurire, affluentius vivere.

affluentia, ae, *f.* [affluo] der reichliche Zufluß, der Ueberfluß, die Fülle.

af-fluo, etc. 3. *intrans.* 1) herzu-, heranfließen, -strömen, Eurotas prope affluit moenibus; (*Tac.*) Rhenus a. ad ripam. Hierv. *a)* von Menschen u. dgl., die in großer Menge herbeiströmen, -eilen. *b)* unvermerkt zufließen, -zukommen, rumor a., voluptas a. ad sensus cum suavitate. *c)* im Ueberfluß zuströmen, opes a.; ex eo, quod affluit opibus vestris = von eurem Ueberfluß. 2) von Etwas überströmen, Ueberfluß an Etwas haben, mit Etwas reichlich versehen sein, divitiis, honore, voluptatibus.

af-for, *depon.* 1. [die erste Person des *praes. ind.* kommt nicht vor] (meist poet.) anreden (freundlich od. feierlich; vgl. alloqui), ansprechen, aliquem; a. deos anrufen, anflehen; insbes. *von den letzten Abschiedsworten, die nach der Bestattung einem Verstorbenen zugerufen wurden.

af-fōrem, af-fōre, a-fōrem, a-fōre, Beiformen zu assum u. absum, welche Wörter man sehe.

af-fulgeo, etc. 2. herzu-, entgegenstrahlen, coeli ardentis species affulserat; *tp.* *vom freundlichen Blick einer erscheinenden Gottheit, entgegenstrahlen, vultus tuus; von etwas Glücklichem, das Jemd. entgegenleuchtet od. -lächelt, spes, fortuna, lux quaedam (ein Tag des Heils) a. alicui.

*†**af-fundo,** etc. 3. 1) hinzugießen, -schütten, a. venenum vulneri. 2) *pass. tp. a)* equitum tria millia cornibus affundebantur ergossen, warfen sich auf die Flügel. *b) particip.* affusus, daneben gelegt, -ausgestreckt od. dergl., affusae tumulo, am Grabhügel hingegossen; amplecti pedes affusaque poscere vitam.

Afrānius, ii, *m.* 1) Lucius A., komischer Dichter, ums J. 100 v. Chr. 2) Lucius A., Anhänger des Pompejus, sein Legat in Spanien; nach der Schlacht bei Thapsus wurde er als Gefangener von den Soldaten Cäsars getödtet.

Africa, ae, *f.* [Afer] Africa, theils im weiteren Sinne = der Welttheil Africa, theils im engeren = die römische Provinz, das Gebiet Carthago's, A. propria od. provincia. Dav. abgel. 1) Africānus, *adj.*, zu Africa gehörig, africanisch, bellum, possessiones; insbes. als Beiname der beiden Scipionen. 2) Africus, *adj.*, (*Liv.*) africanisch; als *subst.* *† Africus, i, *m.* (ventus) der Südwestwind.

Ăgămēdes, is, *m.* [Ἀγαμήδης] Sohn des Erginus, König von Orchomenos; er und sein Bruder Trophonius erbauten den Tempel des Apollo zu Delphi.

Ăgămemnon, ŏnis, *m.* [Ἀγαμέμνων] König von Mycenä, Sohn des Atreus, Bruder des Menelaus, Oberanführer der Griechen vor Troja, nach seiner Rückkehr von seiner Gemahlin Clytämnestra und ihrem Bruder Aegisthus ermordet.

Ăgănippe, es, *f.* [Ἀγανίππη] eine den Musen heilige Quelle am Fuße des Berges Helicon in Böotien. Dav. abgel. *Aganippis, ĭdos, *f.* und *-ppēus, *adj.*, von der Ag. stammend.

ăgāso, ōnis, *m.* [ago] der Pferdeknecht, Reitknecht, hierv. *überh. von einem tölpischen Burschen od. Diener.

Ăgăthŏcles, is, *m.* [Ἀγαθοκλῆς] Tyrann von Syracus, obgleich von niedriger Geburt, ums J. 340 v. Chr.

Ăgăthyrna, ae, *f.* [Ἀγάθυρνα] Stadt an der Nordküste Siciliens.

Ăgăthyrsi, ōrum, *m. pl.* [Ἀγάθυρσοι] ein sarmatisches Volk, um den Fluß Marosch in Ungarn wohnend, picti, *Virg.*

Ăgaue, es, *f.* [Ἀγαυή] Tochter des Cadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, den sie in bacchantischer Wuth zerriß, *Ov.*

ăgēma, ătis, *n.* [ἄγημα] eine Abtheilung des macedonischen Heeres.

Agendĭcum, i, *n.* Hauptstadt der Senonen in Gallien, jetzt Sens in der Champagne.

Ăgēnor, ŏris, *m.* [Ἀγήνωρ] Sohn des Neptun und der Libya, König von Phönicien, Bruder des Belus und Vater des Cadmus und der Europa, *Virg. Ov.* Dav. abgel. 1) *Agēnŏrēus, *adj.*, zum Ag. gehörig. 2) *Agēnŏrĭdes, ae, *m.* [Ἀγηνορίδης] männlicher Nachkomme des Ag.: *a)* Cadmus. *b)* Perseus (als Abkömmling des Danaus und Enkel des Belus).

ăger, gri, *m.* [ἀγρός] 1) das Feld, der Acker, ein von den Menschen zum Ackerbau, zur Weide oder Blumenpflanzung benutztes und angebautes Stück Land (vgl. arvum), agrum colere; a. fertilis. 2) meist im *plur.* das Land, das flache Land (im Gegensatz der Stadt oder der Wohnung; vgl. rus), concurrere ex agris; im Gegs. der Berge, *das Thal; im Gegs. des Meeres, in agrum, feldeinwärts, nach der Landseite. 3) das Gebiet, der District einer Commune, d. h. einer Stadt od. eines Volksstammes, a. Tusculanus, Helvetius. Hiervon überhaupt collect. = Gegend, Land, Gebiet.

Agēsĭlāus, i, *m.* [Ἀγησίλαος] der berühmte spartanische König.

***ag-gĕmo,** etc. 3. bei Etwas seufzen, malis alicujus.

agger, ĕris, *m.* [aggero] 1) Alles, was zusammengetragen wird, um eine Erhöhung zu bilden, als Erde, Sand, Steine, Schutt, Rasen, Reisholz u. dergl., petere, comportare a.; fossas, paludem complere aggere. 2) der aus zusammengetragener Erde u. s. w. gemachte Aufwurf, die

Erhöhung; nach der verschiedenen Bestimmung, *a)* der Erdwall um eine Stadt od. ein Lager. *b)* *†der Damm (an einem Flusse, zum Schutze eines Hafens od. dergl.). *c)* *die Böschung des Ufers od. das Ufer selbst. *d)* *von einem Berge (aggeres Alpini), einem Grabhügel, einem Scheiterhaufen, einer großen Welle u. s. w.

aggĕrātio, ōnis, *f.* [aggero] (spät.) die Aufdämmung, der Damm.

*† **aggĕro,** 1. [agger] 1) anhäufen, aufwerfen, aufschütten, cadavera; a. tramitem durch Aufschütten anlegen. Hierv. *tp.* a. iras dictis vermehren, vergrößern.

ag-gĕro, etc. 3. herbeitragen, -bringen, herschaffen, aliquid ad aliquem; a. aquam, caespitem; a. quadrantes patrimonio.

aggestus, us, *m.* [aggero] das Herzutragen, Herbeischaffen, *Tac.*

* **ag-glŏmĕro,** 1. eigtl. zu einem Knäuel hinzuwinden, dav. anschließen, anschaaren, se alicui.

ag-glūtĭno, 1. anleimen = ankleben, anheften, aliquid, novum prooemium; (*Plaut.*) a. se alicui, sich an Jemd. festhängen.

ag-grăvesco, — — 3. (vorcl.) schwerer werden, *tp.* sich verschlimmern, morbus.

ag-grăvo, 1. eigtl. schwerer machen, das Gewicht einer Sache vermehren, dah. *a)* verstärken, verschlimmern, dolorem, *Curt.* *b)* noch drückender machen, inopiam sociorum, bello res aggravatae sunt.

aggrĕdio, ĕre, act. Nebenform neben aggredior, bei *Plaut.* wie aggredior 1., bei *Cic.* einm. wie aggredior 2. *a.* u. bei *Just.* wie aggredior 2. *c.* facillimis (bellis) aggressis.

aggrĕdior, gressus, 3. *dep.* [ad-gradior] 1) überh. hinzugehen, hinwandeln, ad hominem od. blos hominem, *Plaut.*: non repelletur inde, quo a. cupiet. 2) in einer gewissen Absicht zu Jemd. od. Etwas hingehen, *a)* Jemd. angehen, sich an Jemd. wenden od. machen, um mit ihm zu sprechen, ihn zu bitten, überreden u. s. w., a. aliquem, * a. aliquem dictis anreden; a. aliquem pecuniā zu bestechen versuchen; a. crudelitatem principis (*Tac.*) zu seinen Zwecken benutzen. *b)* auf Jemd. losgehen, angreifen, anfallen, milites palantes; a. aliquem, murum. *c)* Etwas angreifen = unternehmen, sich an Etwas machen, zu Etwas schreiten, a. ad disputationem illam, ad injuriam faciendam; a. causam ancipitem; a. dicere de illis rebus.

aggrĕgo, 1. [ad-grex] anbeischaaren, zu einer Heerde od. Schaar fügen, a. ceteros eodem ebendaselbst zu den Früheren versammeln; a. aliquem in numerum nostrum aufnehmen. Hierv. *tp.* a. se alicui, sich Jemd. anschließen, se ad amicitiam aliquorum, sich Einigen als Freund beigesellen; voluntatem meam ad dignitatem ejus aggrego, auch ich zeige mich willig seine Würde zu befördern; a. filium ad interitum patris, den Sohn ebenso wie den Vater ins Verderben stürzen.

aggressio, ōnis, *f.* [aggredior] der erste Anlauf, den der gerichtl. Redner nimmt, prima aggressione animos occupare.

ăgĭlis, e, *adj.* [ago] (meist poet.) beweglich, 1) von leblosen Gegenständen, leicht beweglich, lenksam, remus, rota. 2) von lebenden Wesen, *a)* behend, rasch, schnell, Diana, Mercurius. *b)* rührig, regsam, geschäftig, homo, animus.

ăgĭlĭtas, ātis, *f.* [agilis] die Beweglichkeit, Raschheit, Schnelligkeit, navium, a. naturae Biegsamkeit.

Āgis, īdis, *m.* [Ἆγις] Name mehrerer spartanischen Könige.

ăgĭtābĭlis, e, *adj.* [agito] = agilis 1., einm. bei *Ov.*

ăgĭtātio, ōnis, *f.* [agito] 1) die Bewegung, ag. (Regsamkeit) et motus linguae, fluctuum Aufregung. 2) *tp.* *a)* das Betreiben, die Ausübung von Etwas, a. studiorum die Beschäftigung mit. *b)* die Thätigkeit, Regsamkeit, mentis.

ăgĭtātor, ōris, *m.* [agito] *der Treiber, equorum, aselli; dav. insbes. = der Wagenlenker.

ăgĭto, 1. [*intens.* von ago], absichtlich und eifrig, mit aller Gewalt in Bewegung setzen, treiben, 1) im eigentl. Sinne, zunächst in Bezug auf Thiere, * greges, * capellas, * currus ad flumina, * cervos in retia, * spumantem equum; quod spatium non esset agitandi, näml. equos zu tummeln, *Corn.*; insbes. vom Jagen und Aufscheuchen des Wildes, jagen, hetzen, feras, lupum, aves; vom Hin- u. Hertreiben, Schütteln, Peitschen des Meeres, der Bäume u. dgl. durch den Wind u. Sturm, mare ventorum vi agitari atque turbari, arena magna vi agitata, * ventis agitatur pinus, * austro agitata Charybdis; vom Treiben, Umhertreiben durch die Wasserfluthen und Wogen, * agitata numina Trojae, * robora, * defluit saxis agitatus humor; überhaupt irgend wie in rasche und häufige Bewegung setzen, agitari inter se concursu von den Atomen, quod ipsum agitatur aliunde, quod pulsu agitatur externo, corpora huc illuc a., eam (navem triremem) in portu agitari jubet einige Bewegungen machen, * mens agitat molem, * caput agitasse cacumen hin- u. herneigen, * alas von Dädalus, * hastam schwingen, * habenas manibus lenken. 2) *tp.* *a)* wie ein gesporntes Thier Jemd. zu Etwas antreiben, anreizen, aufregen, a. plebem, † licentia populum agitandi, quoquo vellent, * est deus in nobis, agitante calescimus illo, * quem gloria Turni obliqua invidia stimulisque agitabat amaris, * in furias agitantur equae. *b)* Jemd. wie ein Wild aufjagen, hetzen, beunruhigen, quälen, in leidenschaftliche Aufregung versetzen, commotus metu atque libidine diversus agitabatur, ut eos agitent furiae neque consistere unquam patiantur, suum quemque scelus agitat amentiāque afficit, sceleris poenis agitatur, * scelerum furiis agitatus, * ne te semper inops agitet vexetque cupido. Dah. auch Jemd. oder eine Sache mit Worten nicht zur Ruhe kommen lassen, Jemd. od. Etwas durchziehen, tadeln, verspotten, geißeln, si ejus stultitia poterit agitari, ea belle agitata ridentur, quas personas agitare solemus, non sustinere, * vesanum poetam agitant pueri, * alcjs saevis fastidia verbis. *c)* wie ein Meer aufregen, in Unruhe, Verwirrung bringen, seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur, plebs agitari coepta tribuniciis procellis, rebus agitatis, in unruhigen Zeiten. *d)* den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben u. dergl., quibus (curis de salute rei publ.) agitatus et exercitatus animus, † geometria agitari animos et acui ingenia; in übelm Sinne, in tribunatu Gracchum in Athem erhalten. *e)* Etwas im Geiste und in Gedanken hin- und herbewegen, sich mit Etwas beschäftigen, es überdenken, überlegen, im Sinne haben, mit Etwas umgehen, in animo, in mente rem, rem animo (animis), mente, cum animo, secum, und ohne einen solchen Zusatz, res multum agitata, quae cum multos dies noctesque aestuans agitaret, * fugam; mit *infin.* bei *Corn.* u. *Virg.*; de Rhodani transitu a., † de bello, † de supremis; id plebs agitabat quomodo etc.; ipse longe aliter animo

agitabat hegte ganz andere Entwürfe. *f*) Etwas in Reden gleichsam hin- u. hertreiben, es stark u. eifrig besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten, res agitata in contionibus, jactata in judiciis, de facto consulis agitabatur, agitatum ut etc. *g*) mit Handlungen und Zuständen aller Art umgehen, sie betreiben, sich mit ihnen zu schaffen machen, sie vornehmen, ins Werk setzen helfen, verrichten, üben u. dergl., imperium a., die Herrschaft handhaben, praecepta zu erfüllen suchen, pacem des Friedens pflegen, praesidia bilden, moras, alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur, secreta consilia, consilium, * fugam, * choros; im *pass.* pax agitatur, es waltet Friede, indutiae agitabantur, laetitia, maeror, luctus atque gaudia agitabantur, † stationes, † vigiliae, † latrocinia a.; auch absol., paucorum arbitrio agitabatur man verfuhr, aequo jure et modesto agitatum. So besonders von Festlichkeiten, Feiertagen, Spiel und Scherz, begehen, halten, a. convivium, diem natalem, *Com.*, *jocos; dies festi agitantur. Dah. auch von der Zeit und den Abschnitten derselben, zubringen, verleben u. dergl., vitam, noctem, dies noctesque, * aevum; und absol. agitare wie unser zubringen, sein Wesen treiben, sich irgendwo aufhalten, herum treiben, Libyes propius mare agitabant, ferocius a., consul dum inter primores agitat, *Sall. Liv. Tac.*

Aglăophon, ontis, *m.* [Ἀγλαοφῶν] berühmter Maler aus Thasus, ums J. 400 v. Chr.

Aglauros, i, *f.* [Ἄγλαυρος] Tochter des Cecrops, *Ov.*

agmen, ĭnis, *n.* [v. ago] eigtl. agimen 1) der Zug, die Schaar, der Trupp, von Mehreren, die sich zusammen fortbewegen; besonders von Menschen, aber auch *von Thieren, Vögeln, Hunden, Ameisen u. dgl.; auch *vom Wasser, lene a. Strom, a. pulverulentum Staubwolke, a. remorum Ruderschlag, agmine certo, mit bestimmter Richtung. 2) insbes. der Zug eines Kriegsheers, der Marsch, Gang, pugnare in agmine, aggredi hostes in agmine auf dem Marsche. 3) ein Kriegsheer auf dem Marsche, der Heerzug, das fortschreitende Heer (vgl. acies und exercitus), a. primum, der Vortrab, die Avantgarde, medium das Centrum, extremum od. novissimum der Nachtrab, die Arrieregarde; cogere od. claudere a., den Zug schließen, d. h. die Nachhut bilden; a. quadratum der Frontmarsch des Heeres, das parallelogrammförmige Anrücken des Heeres, in der Nähe des Feindes, oder wenn es zum Kampfe ging, wobei der Train in der Mitte sich befand und das Heer von allen Seiten gleich kampfgerüstet war.

***Agnālia**, ium, *n. pl.* = Agonalia.

agnascor, natus, 3. *dep.* [ad-nascor] hinzu geboren werden, d. h. nachdem der Vater schon früher über sein Vermögen durch Testament disponirt hat.

agnātio, ōnis, *f.* [agnascor] die Blutsverwandtschaft von väterlicher Seite.

agnātus, i, *m.* [*partic.* v. agnascor: oft auch als *subst.*] 1) nachgeboren, ein Kind, das geboren wird, nachdem der Vater schon das Testament gemacht hat. 2) der Verwandte von väterlicher Seite.

*† **agnīnus**, *adj.* [agnus] zu einem Lamm gehörig, Lamm-; *subst.* *-na, ae, *f. sc.* caro Lammfleisch.

agnĭtio, ōnis, *f.* [agnosco] das Anerkennen, die Anerkenntniß, animi.

agnosco, nōvi, nĭtum, 3. [ad-nosco] anerkennen, 1) Etwas nach seinem wahren Wesen od. als das, was es ist, erkennen, wahrnehmen, a. aliquem filium; a. gloriam illius facti, crimen als verdient, wahr anerkennen, a. id meo jussu esse factum; a. aliquem ducem anerkennen, non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere, tum agnoscit illa animus reminiscendo, jam agnosco Graecum ich erkenne das Gr., entsinne mich des Gr., agnosco humanitatem tuam, deum ex operibus ejus, agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst. 2) Etwas, das man schon früher gekannt hat, wiedererkennen, nomine audito agnovere virum, *Anchisen veterem amicum.

agnus, i, *m.* das Lamm; sprichw. (*Plaut.*) conari agnum eripere lupo, etwas Unmögliches versuchen.

ago, ēgi, actum, 3. [ἄγω] treiben. I. von der Bewegung im Raume, 1) von lebenden Wesen, die man, wie zunächst das Vieh, durch Treiben od. Anruf in Bewegung bringt (Gegs. ducere, wo an ein Handanlegen zum Führen, od. ferre, wo nur an das Tragen einer todten Masse gedacht wird), a. jumenta, asellum, a. elephantos in proelium; alqm in crucem an's Kreuz schlagen; captivos prae se, alqm vinctum ante se, multis millibus armatorum actis ex ea regione; insbes. von dem raubenden Wegtreiben, das Wegrauben von Menschen und Vieh, praedam od. praedas agere, dah. insbes. ferre atque agere, ferre agere, wie φέρειν καὶ ἄγειν, eigtl. lebloses und lebendes Eigenthum fortschaffen = rauben und plündern; milit. *t. t.* agmen agitur bewegt sich, bricht auf, marschirt, * agere se, sich in Bewegung setzen, gehen, kommen, bes. in der Umgangssprache; ferner auch jagen, hetzen, verfolgen, * cervos, * apros, * canes; praecipitem alqm agere, exulem populum in hostium urbem, † fugientes hostes ad naves, * Thracas ulterius agere, * cursu palantes Troas agebat. 2) von Sachen, die, ohne eigene Thätigkeit, nach einer Richtung hin in Bewegung gesetzt werden, naves, vineas, turres vorschieben, aggerem, cloacam, cuniculum-os treiben, fundamenta legen, rimas Spalten, Risse treiben, bekommen, radices, frondem, vocem die Stimme in Bewegung setzen, animam, eigtl. heraustreiben, d. h. den Geist aufgeben; agi tempestatibus. 3) liegt die Vorstellung einer Bewegung im Raume noch mehreren bildlichen Ausdrücken und Uebertragungen sehr deutlich zu Grunde, wie *a*) alqm in exilium, † ad mortem, * orco agere. *b*) a. alqm ad scelus et libidinem, * in fraudem, * in facinus, † ad gloriam, † transversum auf Abwege führen, * a. alqm diris, * agentia verba Lycamben, die d. L. zur Verzweiflung trieben; reum alqm a., eigtl. Jemd. vor Gericht treiben, d. h. verklagen u. dergl. *c*) haec studia adolescentiam agunt setzen in Thätigkeit, regen an, * seu te discus agit, dah. se agere, sich in Thätigkeit setzen, sich benehmen, tanta mobilitate se agunt, *Sall.*, ferocius se a., *Tac.*, negligenter et avare se a., *Eutr.* II. von der Bewegung in der Zeit, zubringen, verleben, 1) mit einem Object, aetatem, vitam, senectutem, noctem, hiemem, annos; octogesimum annum ago, ich stehe im 80. Jahre; principium anni agitur, es ist im Anfange des Jahres; mensis septimus agitur, es ist der 7. Monat. 2) absolut, = leben, weilen, sich aufhalten, Marius apud primos agebat, Africa quae procul a mari incultius agebat, *Sall.*, solute ac negligenter agentes, *Liv.* u. häufiger bei *Tac.* III. in übertragener Bedeutung, 1) Etwas betreiben, sich womit beschäftigen (vgl. facere, gerere), hoc (id) a., darauf sein volles Augenmerk, seine ganze Thätigkeit richten, dahin arbeiten (auch mit folg. ut od. ne u. bei *Quint.* einm. qui agit ut, ohne hoc, id), alias res a., etwas Anderes treiben, unaufmerksam sein, joca a., acta a., abgemachte Dinge wieder vornehmen, Unnützes treiben; multum, plus, nihil a. ausrichten; censum, conven-

tus, curam alcjs rei; bellum betreiben, †delectum; forum Gerichtssitzung halten; triumphum, vigilias. 2) darstellen, durch äußern Vortrag Etwas ausführen, vollziehen; so vom Schauspieler, versum agit, er trägt einen Vers vor, partes a., eine Rolle spielen, fabulam, alqm (servum, adolescentem u. dergl.) die Person auf der Bühne darstellen, auch bildlich †im Leben Jemd. spielen, sich so benehmen wie 2c., a. nobilem, den Vornehmen spielen, exulem; vom Redner, vortragen, dah. auch durch mündlichen Vortrag aussprechen, gratias a., Dank sagen. 3) verhandeln, cum alqo, de alqa re, auch mit folg. Finalsatz; bene, male a. cum alqo verfahren mit Jemd., bene agitur mecum, es geht mir gut, agitur alqd, es handelt sich um Etwas, steht Etwas auf dem Spiele, salus amicorum (dagegen agitur de re alqa, die Frage dreht sich um Etwas, die Rede ist von Etwas), actum est u. acta res est, es ist vorbei, aus, de me mit mir; a. in senatu, cum populo; causam einen Proceß führen; a. lege, (ex) jure, ex sponso, auf dem Grund eines Gesetzes u. s. w. eine Klage führen (doch kann lege a. auch heißen: dem Gesetze gemäß verfahren); agere furti, injuriarum klagen wegen. 4) absolut, = thätig sein, handeln, so nur im *infin.* u. *gerund.*, mit adverbialen Bestimmungen, astute, moribus a. nach dem Herkommen, und in den Fragen: quid agis? was machst du? wie geht es dir? quid agitur? wie steht's? agone? soll ich? (vom Opferschlächter, der zum Opfern fertig ist). — Der *imper.* age (auch häufig bei einer Anrede an Mehrere) u. agite wohlan! auf! steht *a)* als Aufforderung, auch mit zur Verstärkung angehängtem dum od. m. folgendem modo, sane, vero, nunc. *b)* bei Uebergängen in der Rede, agedum conferte nunc cum illis vitam Sullae; häufig so, daß man keine Einwendung gegen eine Behauptung machen will, um nur rasch zu einem andern Punkte zu gelangen, schön, gut. — agens als *adj.* in rhet. Sprache, lebhaft, energisch, orator, imago.

†ăgōn, ōnis, *m.* [ἀγών] der Wettkampf bei den feierlichen öffentlichen Spielen, das Kampfspiel.

Ăgōnālia, ium, *n. pl.* ein Fest, das in Rom zu Ehren des Janus gefeiert wurde, *Ov.* Dav. Ăgōnālis, e, *adj.* lux, *Ov.*

* **Ăgōnia,** iōrum, *n. pl.* 1) = Agonalia. 2) die Opferthiere.

ăgŏrănŏmus, i, *m.* [ἀγορανόμος] einer der Marktaufseher zu Athen, *Plaut.*

agrārius, *adj.* [ager] zu den Feldern=, den Aeckern gehörig, Acker=, Feld=, bes. a. lex, Gesetz zur Vertheilung od. eigtl. Verleihung der Staatsländereien an die ärmeren Bürger; a. res, ratio, die ganze Sache der Aeckervertheilung u. s. w.; triumvir a., Einer von drei Männern, die der Ackervertheilung vorstehen; *subst.* agrarii, die Freunde und Anhänger der leges agrariae.

agrestis, e, *adj.* [ager] 1) auf dem Acker, dem Felde befindlich, zum Felde gehörig, *a)* von Pflanzen, im Gegensatz des durch Cultur und Anbau Veredelten, wild, wildwachsend, pomum, palma. *b)* von Thieren, im Gegensatze der veredelten Hausthiere, wild, Feld=, a. columba (Gegs. die Haustaube). 2) im Gegensatze der Stadt, ländlich, zum Lande gehörig, hospitium, vestitus, cultus, vita; homo a. ein Landmann. 3) *tp. a)* bäuerisch, roh, ungebildet, ungeschliffen (meist von moralischer Rohheit, gleichsam wild auf dem Felde gewachsen und an den ferus grenzend; vgl. rusticus), animus a. ac durus gefühllos. *b)* *thierisch, wild, dem Aeußern nach, vultus, figura.

ăgrĭcŏla, ae, *f.* [ager-colo] 1) ein Landmann, Ackerbauer; * dii a., Schutzgötter des Landbaues. 2) Eigenname, Cn. Julius A., Schwiegervater des Geschichtschreibers Tacitus, Statthalter in Britannien, 77 n. Chr.

agrĭcultio, ōnis, *f.* s. cultio.

agrĭcultor, ōris, *m.* s. cultor.

agrĭcultūra, ae, *f.* [ager-colo] der Ackerbau, die Landwirthschaft.

Agrĭgentum, i, *n.* (auch Acragas) [Ἀκράγας] griechische Colonie auf der Südseite von Sicilien. Dav. *adj.* Agrĭgentīnus, *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.

agrĭpĕta, ae, *m.* [ager-peto] der nach dem Besitze von Ländereien strebt = ein Ansiedler (Colonist), der in Folge eines Ackergesetzes ein Stück Land zu bekommen sucht.

Agrippa, römischer Familienname, 1) A. Menenius, Consul 503 v. Chr., bekannt durch seine Fabel vom Magen und den Gliedern. 2) M. Vipsanius A., geboren 63 v. Chr., gestorben 12 v. Chr., der Vertraute und berühmte General des Augustus, verheirathet erst mit Pomponia, Tochter des Atticus, dann mit Marcella, Tochter der Schwester Augusts, endlich mit Julia, der Tochter Augusts. 3) A. Postumus, Sohn des Vorigen, auf Tibers Befehl ermordet.

Agrippīna, ae, *f.* weiblicher Name aus der Familie Agrippa, 1) jüngere Tochter des M. Vipsanius Agrippa, Gemahlin des Germanicus, Mutter des Caligula. 2) Tochter des Germanicus, Schwester des Caligula und Mutter des Nero, der sie zuletzt ermorden ließ, berüchtigt wegen ihrer Verbrechen und Schandthaten. Ihr Geburtsort, ein Flecken der Ubier, wurde im Jahre 50 n. Chr. durch eine römische Colonie erweitert u. Colonia Agrippinensis (-pina) nach ihr genannt, jetzt Köln, *Tac.*

* **Ăgyieus,** ĕi od. ĕos, *m.* [Ἀγυιεύς] Beiname des Apollo als Schirmherr der Straßen.

Ăgylla, ae, *f.* [Ἄγυλλα] der ältere Name der Stadt Cäre in Etrurien. Dav. *adj.* * Agyllīnus u. *subst.* *Agyllini, orum, *m.*

Ăgyrium, ii, *n.* [Ἀγύριον] Stadt in Sicilien. Dav. Agyrinensis, e, *adj.* u. *subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

* **āh,** *interj.* ah! o! ahah! zur Bezeichnung der Betrübniß, des Mißvergnügens, der Verwunderung, des Lachens u. s. w.

Ahāla, ae, *f.* römischer Familienname, am bekanntesten ist C. Servilius A., der als magister equitum im J. 440 v. Chr. den Sp. Melius tödtete.

Ājax, ăcis, *m.* [Αἴας] Name zweier griechischer Helden vor Troja, 1) Sohn des Oïleus, Königs in Locris. 2) Sohn des Telamon, Königs von Salamis, also Enkel des Aeacus.

ăjo, *verb. def.* 1) ja sagen, bejahen, (Gegs. nego). 2) behauptend sagen, versichern (vgl. dico; am häufigsten in der *orat. obl.*; vgl. inquam; in directer Rede bes. in der Formel ut ait, ut aiunt), a. aliquem missum esse. Insbes. *a)* ain' (für aisne), ain' tu, ain' vero, a. tandem (Convers.), zur Bezeichnung des Erstaunens, Tadelns u. dergl., wirklich? ist es möglich? meinst du? *b)* (Convers.) quid ais? was sagst du? was meinst du? zur Bezeichnung des Erstaunens od. wenn man Jemds. Meinung hören oder Jemd. prüfen will.

Ājus Lŏcutius (Loquens), die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte, und welcher, nachdem die anfangs nicht beachtete Warnung sich bewährt hatte, als Gottheit ein Tempel vom Camillus geweiht wurde.

āla, ae, *f.* [contr. aus axilla] 1) der Flügel eines Vogels; *alae velorum, fulminis. 2) von Menschen, die Achsel, bes. die mit Haaren bewachsene, einen unangenehmen Bocksgeruch von sich gebende Achsel=

höhlung, Achselgrube, *Hor.* 3) von einer Armee, der Flügel. Auf den Flügeln stand die Reiterei, später die Truppen der Bundesgenossen und namentlich ihre Reiterei, und die Abtheilung dieser hieß eine a.; die Truppen hießen alarii; siehe dieses Wort.

Ălăbanda, ae, *f.* od. ōrum, *n. pl.*, Stadt in Carien.

ălăbarches, arabarches, ae, *m.* [ἀλαβάρχης, ἀραβάρχης] wahrscheinlich eine Art Oberzolleinnehmer (scherzh. vom Pompejus, der sich rühmte, die Zölle sehr vermehrt zu haben).

ălăcer, cris, e, *adj.* m. *comp.* lebhaft, eifrig, aufgeregt zum Handeln (vgl. acer); bes. von einer freudigen Lebhaftigkeit, munter, freudig; rasch, auch = lustig (vgl. laetus), a. ad aliquid faciendum; a. et promptus; equus a., feuriges Pferd; a. clamor, * a. voluptas, freudige Lust.

ălăcrĭtas, ātis, *f.* die Aufgeregtheit, Lebhaftigkeit, freudige Munterkeit, frische Lustigkeit; mit Angabe wozu? d. *genit. ger.* od. *ad* m. *accus.*, a. rei publicae defendendae, a. studiumque pugnandi, mira sum alacritate ad litigandum Streitlust; auch mit *gen. object.*, al. perfecti operis Jubel über u. s. w.

* **ălăpa,** ae, *f.* eine Ohrfeige, Maulschelle (mit der flachen Hand; vgl. colaphus); ducere alcui a., Einem eine Ohrfeige ziehen, geben. Bei der Freilassung eines Sklaven gab man ihm eine leichte Ohrfeige, daher = Freiheit, multo majoris alapae mecum veneunt (*Phaedr.*).

ālārius, selten -āris, e, *adj.* [ala] zu dem Flügel des Heeres gehörig, Flügel-; alarii hießen die Truppen, die auf den Flügeln standen (s. ala), und zwar a. cohortes das Fußvolk, alarii od. a. equites, im Gegensatze zu jenem, die Reiterei.

* **ālātus,** *adj.* [ala] geflügelt.

ălauda, ae, *f.* 1) die Lerche. 2) eine von Cäsar errichtete gallische Legion, von ihrem Helmschmucke so benannt.

ălăzon, ōnis, *m.* [ἀλαζών] (*Plaut.*) der Prahler, eine griech. von Plautus in seinem miles gloriosus nachgeahmte Comödie.

Alba, ae, *f.* Name mehrerer Städte, 1) A. Longa, Stadt in Latium, der Sage nach die Mutterstadt Roms, vom Ascanius, des Aeneas Sohn, gegründet. Dav. Albānus, *adj.*, albanisch, und *subst.* *a*) -ani, ōrum, *m. pl.*, die Einwohner von A. *b*) -num, i, *n.*, ein Gut bei A. 2) A. Fucentia, Stadt in Samnium. Dav. Albensis, e, *adj.*

Albāni, ōrum, *m. pl.*, die Bewohner der Landschaft Albānia, ae, *f.*, im Westen vom caspischen Meere gelegen, jetzt Georgien, *Tac. Just.*

albātus, *adj.* [albo] weiß gekleidet.

albeo, ui, — 2. [albus] (meist poet. u. spät.) weiß sein; albente coelo, als der Morgen graute, *Caes.*

albesco, bui, — 3. [albeo] weiß werden; insbes. = hell werden, durch Licht, Feuer u. dergl., mare, * flammarum longi tractus; * lux a., der Morgen graut.

* **albico,** 1. [albus] weiß sein.

*† **albĭdus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [albus] weißlich.

Albĭnŏvānus, i, *m.* Eigenname, 1) C. Pedo A., epischer Dichter zu Rom, Zeitgenosse des Ovid, *Quint. Ov.* 2) Celsus A., ein junger Mann unter den Bekannten des Horaz, *Hor.*

Albīnus, i, *m.*, römischer Familienname, bes. in der gens Postumia.

Albis, is, *m.*, Fluß in Germanien, die Elbe.

Albius, ii, *m.*, römischer Geschlechtsname; am bekanntesten sind 1) Alb. Tibullus, berühmter Dichter, Zeitgenosse des Horaz, *Hor.* 2) Statius A. Oppianicus, den Cluentius ermordet zu haben beschuldigt ward, gegen welche Anklage Cicero den Cl. vertheidigte. 3) Sabinus A., ein Miterbe des Cicero. — Dav. Albianus, *adj.*

albŭlus, *adj.* [*deminut.* von albus] weiß, weißlich. Hierv. *subst.* Albula, ae, *f.*, alter Name des Tiberflusses.

Albŭnea, ae, *f.* eine weissagende Nymphe (Sibylle), welcher eine der schwefelhaltigen Quellen bei Tibur geheiligt war; daher wurde auch die Quelle selbst so benannt, *Virg. Hor.*

Alburnus, i, *m.* Gebirge in Lucanien, *Virg.*

albus, *adj.* weiß (eigtl. von der glanzlosen und blassen Weiße, dem Farblosen, Gegs. ater; vgl. candidus), vinum a., equi a., plumbum Zinn, dentes, parma, vestis, capilli; auch * blaß, bleich, fahl von der kranken Hautfarbe, s. pallidus; * hell, licht, Lucifer, u. * hell-, heitermachend, Notus, Iapyx, insofern sie helle Witterung bringen, dah. *tp.* * günstig, Glück bringend, stella, genius. Sprichwörtlich *a*) albis dentibus deridere (mit sichtbaren Zähnen) = stark bespotten. *b*) albus an ater sit nescio = ich kümmere mich nichts um ihn. *c*) albis equis praecurrere (wie beim Triumphe) = weit übertreffen. *d*) a. avis = ein Wunderthier. *e*) albae gallinae filius = ein Glückskind. *f*) album calculum adjicere rei alicui, s. calculus. — Hierv. *subst.* album, i, *n.* 1) das Weiße, weiße Farbe, columnas albo polire weiß anstreichen; album in vestimentum addere, * maculis insignis et albo weiße Flecken. 2) eine (gewöhnlich mit Gyps übertünchte) weiße Tafel, auf welche etwas Geschriebenes öffentlich ausgestellt wurde; namentlich: *a*) A. des Pontifex Maximus, der darauf die wichtigsten Ereignisse des Jahres aufzeichnete und in seinem Hause zur Schau aufstellte (annales maximi). *b*) † A. des Prätors, auf welcher er seine Edicte bekannt machte. *c*) † ein Namensverzeichniß, insbes. a. senatorium, das Senatorenverzeichniß, Liste der Namen der Senatoren, welche seit Augustus öffentlich ausgestellt wurde; a. (judicum), Liste der Richter.

Alcaeus, i, *m.* [Ἀλκαῖος] griechischer lyrischer Dichter aus Lesbos ums J. 600 v. Chr.

Alcămĕnes, is, *m.* [Ἀλκαμένης] griechischer Bildhauer, Schüler des Phidias.

Alcăthŏē, es, *f.* [Ἀλκαθόη] die nach Alcathous benannte Burg von Megara, dah. * für die Landschaft Megaris.

Alcăthous, i, *m.* [Ἀλκάθοος] Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der Mauern von Megara, *Ov.*

alcēdo, ĭnis, *f.* [ἀλκυών] (vorcl.) der Eisvogel, s. Alcyone. Dav. alcēdŏnia, ōrum, *n. pl.* (*sc.* tempora), die Meeresstillezeit, d. h. sieben Tage vor und sieben Tage nach dem kürzesten Tage, während welcher Zeit der Eisvogel (nach der Meinung der Alten) brütet und Windstille herrscht, auch dies alcyonei od. alcyonii od. alcyonides u. blos alcyonia (s. Alcyone) genannt; dah. (*Plaut.*) = Stille, Schweigen überhaupt.

Alceus, ĕi, *m.* [Ἀλκεύς] Sohn des Perseus, Vater des Amphitryo, Großvater des Hercules, welcher daher * Alcīdes, ae, *m.* [Ἀλκείδης] männlicher Nachkomme des A., heißt.

Alcĭbiădes, is, *m.* [Ἀλκιβιάδης] berühmter Athener, Zeitgenosse des Socrates.

Alcĭdămas, ae, *m.* [Ἀλκιδάμας] griechischer Rhetor, Schüler des Gorgias.

Alcīdes, s. Alceus.

Alcĭnous, i, *m.* [Ἀλκίνοος] König der Phäaken auf der Insel Scheria, zu welchem Ulixes auf seiner Irrfahrt kam. Sein weichliches und vergnügliches Leben wurde sprichwörtlich, * Alcinoi juventus, ebenso seine schönen Gärten, * Alcinoi silvae, dah. * poma dare Alcinoo = etwas Ueberflüssiges thun.

Alcis, *m.* eine Gottheit bei den Germanen, *Tac.*
Alcmaeon, ōnis, *m.* [Ἀλκμαίων] Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle, Anführer der Epigonen auf dem Zuge gegen Troja; er tödtete seine Mutter, weil sie Schuld an dem Tode des Vaters war, wurde aber deßwegen von den Furien verfolgt.
Alcmēna, ae (auch -e, es), *f.* [Ἀλκμήνη] Tochter des Electryon, Gemahlinn des Amphitryo, Mutter des Hercules (durch Jupiter) und des Iphiclus (durch Amphitryo).
*†**alcyon** (halc.), ŏnis, *f.* [ἀλκυών] der Eisvogel (s. alcedo). Davon *†alcyŏnēus od. —ïus [ἀλκυόνειος] *adj.* zum Eisvogel gehörig, und *† *subst.* -nēum, ei (od. -nium, ii), *n.* (medicamen) eine Art Meerschaum, als Mittel gegen Flecken im Gesicht gebraucht.
Alcyŏne od. Halcyŏne, es, *f.* [Ἀλκυόνη] Tochter des Aeolus, Gemahlin des Ceyx, stürzte sich, als Ceyx durch einen Schiffbruch ertrunken war und sein Leichnam ans Land trieb, aus Verzweiflung ins Meer, worauf beide von der Thetis in Eisvögel verwandelt wurden, *Ov.*
ălea, ae, *f.* 1) das Würfelspiel und überhaupt das Glücksspiel, Hazardspiel. 2) *tp.* = das Ungefähr, der Zufall, das Risiko, überhaupt das Ungewisse, a. belli; a. inest in alqa re; rem in aleam dare, committere riskiren, aufs Spiel setzen; in dubiam aleam rei alicujus ire, das ungewisse Spiel um eine Sache wagen; *opus plenum periculosae aleae voll gefährlichen Wagnisses, wobei Vieles riskirt wird.
ăleātor, ōris, *m.* u. (poet. u. selten) ăleo, ōnis, *m.* [alea] der Würfelspieler, Hazardspieler, Spieler von Profession.
ăleātōrius, *adj.* [aleator] zum Spieler gehörig, Spieler-, damnum, Verlust im Spiel.
ālēc (all. od. hal.), ēcis, *n.* Fischlake, *Hor.*
Ālectō (us), *f.* [Ἀλεκτώ] eine der drei Furien, *Virg.*
*†**Ālēïi campi** [τὸ Ἀλήϊον πεδίον], die Irr-Streifgefilde, eine flache Gegend in Cilicien, wo nach der Sage Bellerophon in seinem Wahnsinn herumirrte (ἄλη, das Umherirren).
Ālemanni, ōrum, *m. pl.* Name eines germanischen Völkervereins, *Eutr.*
***āles**, ĭtis, I. *adj.* geflügelt (was Flügel hat und sie braucht, während alatus nur mit Flügeln versehen); hiervon *tp.* = schnell, rasch, ventus. II. *subst.*, *m.* u. *f.* ein Vogel (vgl. volucris; meist in höherem Stil und von einem größeren Vogel; vgl. avis); bes. in der Auguralsprache von einem Vogel, der durch seinen Flug ein Zeichen giebt (vgl. oscines); *Caystrius ales, v. Schwan, *albus od. canorus a., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), dah. = *Sänger, Maeonii carminis al. Hiervon *cum bona, mala od. lugubri a., mit glücklicher, unglücklicher Vorbedeutung.
Ālĕsia, ae, *f.* Stadt in Gallien.
Aletrium, ii, *n.* Stadt in Latium. Davon Aletrīnas, ātis, *adj.* und *subst.* Aletrinātes, ium, die Einwohner von Al.
Ălexander, dri, *m.* [Ἀλέξανδρος] häufig vorkommender Männername; am bekanntesten sind 1) Sohn des Priamus, gewöhnlich Paris genannt, erhielt später diesen Namen als einen Ehrennamen (ἀνηρ-αλέξω). 2) Al. Tyrann von Pherä in Thessalien ums J. 360 v. Chr., berüchtigt wegen seiner Grausamkeit. 3) Al. I., König der Molosser in Epirus, Bruder der Olympias, Philipps Gemahlin. 4) Al. der Große, Sohn Philipps, König v. Macedonien.
Ălexandrīa, od. -ēa, ae, *f.* [Ἀλεξάνδρεια] Name mehrerer Städte, 1) Al. in Niederägypten, das heutige Alexandrien. 2) Al. Troas od. bloß Troas, südlich von Troja an der Küste. 3) Al. ad Caucasum, in der Gegend vom heutigen Kabul, *Curt.* 4) Al. ultima, am Jaxartes in Sogdiana, *Curt.* — Davon abgeleitet Alexandrīnus, *adj.* zu Al. gehörig, *subst.* -īni, ōrum, die Einwohner von Al.
Alfēnus, i, *m.* (P. A. Varus) angesehener Jurist unter Augustus, *Hor.*
Alfius, ii, *m.* römischer Familienname, 1) C. A., Freund des Cicero. 2) (*Hor.*) ein berüchtigter Wucherer zu Rom.
alga, ae, *f.* Meergras, Seetang, nur in höchster Noth zu Viehfutter gebraucht, dah. *alga inutilis, u. *sprichw. vilior algâ.
algeo, lsi, — 2) frieren, Kälte empfinden (vgl. frigeo).
algesco, lsi, —3. [algeo] (vorclass.) sich erkälten.
***algĭdus**, *adj.* [algeo] kalt, eiskalt.
Algĭdum, i, *m.* Städtchen auf dem Berge Algidus.
Algĭdus, i, *f.* (*sc.* mons) Berg im Latium. Davon *Algidus, *adj.*, terra.
algor, ōris, *m.* und (vorclass.) -gus, us, *m.* [algeo] der Frost, das Frieren (also die Kälte subject.; vgl. frigus).
ăliās, *adv.* [alius] 1) von der Zeit, zu einer anderen Zeit, ein anderes Mal, non, nunquam a., zu keiner anderen Zeit; a. — a. ein Mal — ein anderes Mal, bald — bald; a. aliud, a. aliter u. s. w., bald das Eine, bald das Andere, das eine Mal so, das andere Mal anders; saepe a., bei vielen anderen Gelegenheiten; semper a., sonst immer. 2) (spät.) vom Orte, anderswo, anderwärts. 3) (spät.) non a. quam, aus keiner anderen Ursache, in keinem anderen Falle.
ălĭbi, *adv.* [alius] 1) anderswo, an einem anderen Orte; von Personen, = bei einem Anderen, insbes. häufig von Schriftstellern, a. invenies, bei Anderen; a. — a. an einem Orte — an einem anderen, hier — dort; alius a., der Eine hier, der Andere dort. 2) in anderen Sachen, bei anderen Gelegenheiten, nec spes fuit a. quam in pace, man baute auf nichts Anderes Hoffnung, als auf den Frieden.
ălicŭbi, *adv.* [aliquis] irgendwo; hic a., irgend in der Nähe.
ălic-unde, *adv.* [aliquis] irgendwoher; auch von Personen und Sachen, pecuniam sumere a. von irgend Jemd.; a. nobis objicitur labor von irgend einer Sache.
ăliēnātio, ōnis, *f.* die Entfremdung, nämlich 1) die Entäußerung, das Weggeben einer Sache von sich an einen Anderen, a. sacrorum. 2) *tp.* die Entfernung seiner selbst von einem Anderen, dem man vorher anhing, der Abfall, die Feindschaft, feindliche od. ungünstige Stimmung, tua a me alienatio ad impios cives, consulum, exercitus, † in alqm.
ăliēnĭgĕna, ae, *m.* [gigno] ein Ausländer, Fremder (hinsichtlich seiner Geburt im Auslande u. dabei für immer aus seiner ursprünglichen Heimath gedacht, Gegs. indigena; vgl. peregrinus).
ăliēno, 1. [aliēnus] entfremden, fremd machen, 1) gerichtl. *t. t.* entäußern, veräußern, an einen Anderen abtreten, so daß wirkliche Uebergabe der Sache in fremden Besitz stattfindet, was bei vendere nicht nothwendig, vectigalia. Dah. insbes. ein Kind, einen Sklaven, gleichs. sich in seiner Familie fremd machen, aus der Familie verstoßen, in fremde Gewalt geben, u. scherzh. bei *Plaut.* tu me alienabis nunquam quin noster sim, du sollst mich nie zum Fremden machen in unserm Haus. 2) im Allg. wegschaffen, in fremde Hände od. Gewalt bringen, entfernen, verstoßen u. dergl. urbs alienata, pars insulae prodita atque a., † a.

occisos wegschaffen; mulier alienata est a te dir entführt, *Plaut.* 3) *tp.* *a)* = abspenstig=, abtrünnig machen, abgeneigt od. ungünstig machen, aliquem (mentem, animum alicuius) ab aliquo od. sibi alqm; non alienatus vultu (*Tac.*), keine Spur von Ungnade im Gesicht zeigend. *b)* a. mentem alicujus, Jemds. Verständ verrücken, wahnsinnig machen, alienatus mente, sensibus, des Verstandes, der Sinne nicht Herr; animo a sensu alienato, gleichs. gefühllos (gegen den Schmerz); alienatus ad libidinem animo, außer sich vor Begier. *c)* alienari a re, Widerwillen gegen Etwas haben, es scheuen.

ălĭēnus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [alius] 1) fremd = einem Anderen gehörig, pecuniā a. locupletari; odit virtutem a. die Tugend bei Anderen; aes a., Schulden; alieno Marte pugnabant, benutzten eine Art zu kämpfen, die sonst Anderen gehörte (von Reitern, die zu Fuß kämpfen mußten); largiri ex alieno von dem Eigenthum Anderer; *tp.* Epicurus in physicis plane est a. von einem Anderen abhängig, unselbstständig. 2) im Gegs. der Verwandtschaft od. Freundschaft, fremd, nicht verwandt, nicht befreundet, homo; auch *subst.* ein Fremder, Gegs. propinquus. 3) *tp.* *a)* einer Sache fremd, mit ihr unbekannt, a. ab alqo u. a. re aliqua u. (selten) a. consilii, dem Plane fremd. *b)* unangemessen, unpassend, nicht übereinstimmend, unschicklich, a re od. re, selten rei alicui od. alicujus, auch unbequem, ungünstig, unschicklich, locus, tempus; non alienum est, mit folg. infin., es ist nicht unzweckmäßig. *c)* abgeneigt, abhold, unfreundlich gestimmt, animus a. ab aliquo, selten alicui.

***ālĭger**, *adj.* [ala-gero] geflügelt.

ălĭmentārius, *adj.* [alimentum] zur Nahrung gehörig, Nahrungs=, lex von der Austheilung von Lebensmitteln an arme Bürger.

ălĭmentum, i, *n.* [alo] gew. im *plur.* 1) d. zum Lebensunterhalt überh. Dienende (vgl. cibarium), insbes. Nahrung, Nahrungsmittel. 2) insbes. wie θρεπτήρια, die Unterhaltung der Eltern von Seiten der Kinder als eine Wiedervergeltung der ihnen in der Kindheit geleisteten Unterhaltung, der Ammen= od. Erzieherlohn.

ălĭō, *adv.* [alius] 1) anderswohin, nach einem anderen Orte; a. quo, nach irgend einem anderen Orte. 2) uneigtl., zu einer anderen Person od. Sache, orationem a. conferre, auf etwas Anderes lenken; hoc a. spectat hat auf etwas Anderes Rücksicht; cupiditatis nomen servet alio zu etwas Anderem, nusquam a. natus, zu nichts Anderem, für keinen anderen Zweck geboren. 3) a. — a., zu der einen Seite — zu der anderen; alius a., der Eine zu dieser, der Andere zu jener Seite.

ălĭōqui od. ălĭōquin, *adv.* 1) in anderer Hinsicht, im Uebrigen, sonst, triumphatum est de illis, a. victoria mitis fuit. 2) †überhaupt, im Ganzen genommen, ordo a. sceleris patefactus, *Tac.*; et a.—et, sowohl überhaupt, sonst—als, *Liv.* 3) †an und für sich, auch ohnedieß, a. speciosus. 4) sonst = anderen Falls, im entgegengesetzten Falle, brevitas concedenda est, si causa permittet; a. etc.

ălĭorsum od. -sus (selten, zusammengezogen aus alivorsum [alius-verto]), *adv.* 1) anderswohin, nach einem anderen Orte hin, *Plaut.* 2) *tp.* accipere aliquid a. in einem anderen Sinne, in anderer Absicht, *Ter.*

***ālĭpes**, ĕdis, *adj.* [ala-pes] mit geflügelten Füßen, Mercurius; *tp.* = schnell, equus.

†**ālīptes**, ae, *m.* [ἀλείπτης] bei den Römern der Sklave, der die Badenden salbte und frottirte und dabei auch die Diät anordnete u. s. w. (bei den Griechen nur von dem Salber der Athleten, daher = Vorsteher einer Ringerschule).

ălĭquā, *adv.* [aliquis, *abl. sing. fem.*] 1) an irgend einem Orte. 2) * *tp.* auf irgend eine Weise.

ălĭquam-diu, *adv.* eine Zeit lang, eine (ziemliche) Weile; oft mit folg. deinde, postea, donec u. s. w.

ălĭquando, *adv.* [aliquis] 1) jemals, einst, irgend einmal, sowohl von der Vorzeit als von der Zukunft (s. aliquis), a. illucescet ille dies; a. tempus libertatis fuit; häuf. si a., wenn jemals. Hiervon insbes. = endlich einmal, von einer Sache, die mit einer gewissen Ungeduld erwartet wird od. die jedenfalls früher erwartet worden war, collegi me a.; häuf. mit dem verstärkenden tandem verbunden, tandem a. Catilinam ex urbe ejecimus. 2) bisweilen, manchmal, quidam homines et te nonnunquam a me alienarunt et me a. immutarunt tibi. Bei Spät. auch doppelt in entgegengesetzten Gliedern = bald — bald.

ălĭquantillum, i, *n.* (*Plaut.*), *deminut.* von aliquantum, welches man sehe.

ălĭquantisper, *adv.* (vorclassisch u. spät.) eine Zeit lang, eine Weile.

ălĭquantŭlus, *adj.* [*deminut.* von aliquantus] klein, wenig. Oefter *subst.* *n.* *sing.* -tulum, i, *n.* ein Bißchen, ein Wenig.

ălĭquantus, *adj.* [aliquis] bez. unbestimmte, aber nicht ganz unbedeutende Quantität, ziemlich, einiger, numerus, spatium, timor. Meist als *subst.* -tum, i, *n.* mit einem *genit.*, Etwas, ein nicht Unbedeutendes, nicht Wenig, pecuniae, agri, negotii. Hiervon häuf. als *adv.* etwas, ziemlich *a)* -tum (a. tumida, oratio regis eum a. movit rührte ihn nicht wenig). *b)* -to, bei Comparativen und Wörtern mit comparativischer Bed., a. prius, amplius, crudelior; a. ante, post.

ălĭqui (adject.) und -quis (meist subst., doch auch adject.), -qua (subst. u. adject.), -quid (subst.) und -quod (adject.) [alius-qui], *Pron. indef.* irgend ein, =eine, =eins, irgend Jemand (von einer einzelnen, nicht näher bestimmbaren, aber wirklich vorhandenen Person od. Sache; vgl. quis, quidam, quisquam), aliqui sensus, casus aliquis; aliquod magnum malum, aliquis vestrum od. ex vobis, aliquid negotii; ira aut aliqua (irgend eine andere) perturbatio; non sine aliquo periculo = cum a. p., si aliquis, wenn wirklich Jemand. Insbes. *a)* bei Zahlenangaben zur Bez. des Ungefähren, einige, an, tres aliqui aut quattuor. *b)* = (Jemd. od.) etwas Bedeutendes, Großes, etwas Rechtes u. s. w., se aliquid esse putant, glauben etw. Großes zu sein; esse aliquem od. aliquid, Viel gelten; nunc dicis aliquid, jetzt sagst du Etwas, das Bedeutung hat.

ălĭquo, *adv.* [aliquis] irgend wohin, nach irgend einem Orte, abire, a. rus eum abduxit irgendwohin auf das Land.

ălĭquot, *adj. indecl.* einige, unbestimmt wie viel, aber doch eine ziemliche Anzahl (vgl. nonnulli), homines, epistolae.

ălĭquŏties, *adv.* [aliquot] *adv. num.* einige Male, mehr als einmal.

Ălīso, ōnis, *m.* ein Castell auf der Lippe, *Tac.*

ălĭter, *adv.* [alius] 1) anders, auf andere Weise (mit folg. atque, ac, quam), non, haud a. = ganz auf dieselbe Weise, ebenso; non a. nisi od. quam ut, auf keine andere Weise, unter keiner anderen Bedingung; a. res est, die Sache verhält sich anders; a. — a., auf die eine Weise — auf die andere; alius a., der Eine so, der Andere so. 2) sonst, = alioqui.

ăli-unde, *adv.* anderswoher, von einem anderen Orte od. Gegenstande her, venire a.; hoc pendet a., hängt von etwas Anderem ab; mutuari, capere a. von einem Anderen.
ălius, a, ud, *adj.* [ἄλλος] 1) einzeln, ein anderer (unter Mehreren; vgl. alter). Gewöhnlich folgt darauf als, atque od. ac, wo eine Negation beigefügt ist, nisi od. quam, selten praeter, dicht. auch *abl.* (wie bei einem Comparativ, alius illo als er). Insbes. nihil aliud quam (ohne Verbindung mit dem übrigen Satze) = tantum, modo, nur, lictor n. a. q. prohibetur wird nur verhindert; ebenso quid aliud quam admonemus, was thun wir anderes als daß wir ermahnen? — doppelt (im Gegensatze) der eine — der andere, im *plur.* die einen — die anderen. Hiervon *a*) die durch Contraction entstandene sehr häufige Verbindung von einem doppelten alius in demselben Satze, alius alio tempore dixit Einer zu einer Zeit, ein Anderer zu anderer; alius alii subsidium ferunt, sie entsetzen sich gegenseitig, alius alio more vivunt, sie leben Jeder auf seine Weise. *b*) alius ex alio, super od. post alium, Einer nach dem Anderen. *c*) a. atque a. od. a. aliusque, bald dieser, bald jener, verschiedene; alio atque alio loco. 2) verschieden, davon alium facere, verwandeln, alium fieri, ein Anderer werden, sich verwandeln; in alia omnia ire (transire, discedere), einer ganz anderen Meinung beitreten (also = den gemachten Vorschlag u. dgl. mißbilligen, verwerfen). 3) (= reliquus, ceteri) übrig, Divitiacus ex aliis Gallis maximam fidem habebat, al. acies, al. vulgus. 4) (selten) = alter, der eine von Zweien, duo Romani a. super alium, u. bei theilweisen Aufzählungen, unam — aliam — tertiam.
ălius-mŏdi, *adj.* (selten) von anderer Art, res a. est.
al-lābor, etc. 3. *dep.* unvermerkt od. sanft wohin gelangen, heran schlüpfen, -fließen, humor a. extrinsecus, anguis a. ex occulto; * a. oris zu den Küsten (von einem Schiffe), *sagitta a. viro trifft, *fama a. aures gelangt zu den Ohren.
*__al-lăbōro__, 1. sich noch dazu anstrengen; a. aliquid rei alicui, sich Mühe gebend noch Etwas zu einer Sache hinzufügen.
*__al-lacrĭmans__, 1. dabei weinend.
*__allapsus__, us, *m.* [allabor] das Hinzuschlüpfen, serpentis.
al-latro, 1. anbellen, nur *tp.* scheltend anfahren, mit Worten heftig angreifen, aliquem, a. magnitudinem Africani, gegen den großen Scipio poltern.
allecto, 1. [allicio] anlocken, aliquem ad agrum colendum.
allēgātio, ōnis, *f.* [allēgo] die Absendung einer Person als Unterhändler, Bote u. dergl.
1. **al-lēgo**, 1. Jemd. in irgend einem Auftrage (als Bote, Unterhändler od. dergl.) absenden (vgl. mitto; nur in Privatsachen; vgl. lēgo), a. amicos, aliquem ad negotium; a. aliquem alicui od. ad aliquem zu Jemd.; allegati alicuius = Gesandte, Boten. Hiervon (*Com.*) Jemd. zu Etwas (bes. einer Betrügerei) anstellen, abrichten. 2) † Etwas anführen, sich auf Etwas berufen, Etwas geltend machen, erwähnen, exemplum, merita sua, se primum ab Alexandro petitum esse.
2. **al-lĕgo**, etc. 3. dazu (zu mir od. zu einem Collegium) wählen, aliquem; omnes de plebe; † a. aliquem in senatum, inter patricios.
allĕvāmentum, i, *n.* [allĕvo] das Erleichterungsmittel, einm. bei *Cic.*
allĕvātio, ōnis, *f.* [allĕvo] 1) † das Aufheben, humerorum. 2) die allmähliche Erleichterung vom Druck einer Sache, doloris diuturnitatem allevatio consoletur.
al-lĕvo, 1. 1) eigtl., emporheben, aufheben, allevatus re aliqua, sich mittelst einer Sache aufhebend, sich auf sie stützend, † allevatus scutis, † humeris, † allevare oculos. 2) leichter machen, erleichtern, onus. Hiervon *tp.* von der Erleichterung körperlicher od. geistiger Beschwerden, *a*) (von der Person) = Jemd. ermuntern, erheitern, ihm Erleichterung verschaffen, aliquem; häuf. *pass.* = sich erholen. *b*) (von der Beschwerde) erleichtern, mildern, lindern, sollicitudines suas; † notae allevatae, gemilderte Ehrenstrafen. *c*) † helfen, unterstützen, heben.
Allia, ae, *f.* Flüßchen in Latium. Davon **Alliensis**, e, *adj.* pugna, die Niederlage der Römer 390 v. Chr.
allĭcio, exi, ectum, 3. [lacio] anlocken, einladen, gewinnen, aliquem ad se, multorum opes ad misericordiam; a. benevolentiam alicuius sich verschaffen; magnes a. ferrum ziehet an.
allīdo, īsi, īsum, 3. [ad-laedo] anstoßen, Etwas gegen Etwas anschlagen, -stoßen, -werfen; allidi ad scopulos (von einem Schiffe), gegen einen Felsen anlaufen; davon Servius allisus est ist zu Schaden gekommen, hat eine Schlappe bekommen.
Allīfae, ārum, *f. pl.* Stadt in Samnium. Dav. **Allīfānus**, *adj.*; *subst. a*) -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.; *b*) -āna, ōrum, *n. pl.* (pocula) zu A. gefertigte Trinkgeschirre.
al-lĭgo, 1. 1) anbinden, aliquem ad statuam, ad palum. 2) überh. binden, festbinden, festhalten, ancora a. navem. 3) mit Etw. umbinden, *a*) einen leidenden Körpertheil od. eine Wunde mit einem Verband umbinden, umwickeln, Etwas verbinden, einen Verband auf Etwas legen, vulnus, oculum. *b*) (vor- u. nachclass.) mit Fesseln binden, fesseln. 4) *tp.* Etwas fesseln, hemmen, videas civitatis voluntatem solutam, virtutem alligatam die Thatkraft gebunden, cedendum celeriter, ne forte alliger, * tristi palus inamabilis unda alligat, * torpor gravis alligat artus. Insbes. Jemd. durch Freundschaft, Wohlthaten (an Jemd.) binden, ketten, fesseln, bes. im *pass.*, ne existiment ita se alligatos ut ab amicis non discedant, nuptiis alligatus, non modo beneficio sed etiam benevolentiae significatione alligari; als rhet. *t. t.* verba alligatae certa lege; ferner den Willen durch Etwas binden, verpflichten, verbindlich machen, lex omnes mortales alligat, foedere, sacris allegari; auch an ein Vergehen sich binden, d. h. sich dessen schuldig machen, se scelere; se furti, *Ter.* Dah. alligatus, ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravirter.
al-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. anschmieren, anstreichen, ansetzen, rei alicui colorem, atrum signum versibus incomptis; a. sordes sententiis.
Allŏbrox, ŏgis, *m.* ein Allobroger, aus dem in Gallia Lugdunensis wohnenden Volk Allobroges. Davon **Allobrŏgĭcus**, *adj.*
*†__allŏcūtio__, ōnis, *f.* [alloquor] das Anreden, bes. das tröstende u. s. w. (s. alloquor).
allŏquium, ii, *n.* [alloquor] (meist spät. u. dicht.) die ermunternde, tröstende Anrede, die Ermunterung, der Trost.
al-lŏquor, etc. 3. *dep.* anreden (im gewöhnlichen Leben u. im Umgang; vergl. appellare), bes. ermunternd, tröstend, bittend od. dergl.
al-lūdo, etc. 3. 1) bei od. mit Jemd. od. Etwas spielen, -schäkern, -scherzen, -kosen, Galba alludens varie et copiose seinen Witz spielen lassend; † alicui od. ad aliquem. Hiervon leise und

gleichs. scherzend sich heranbewegen, mare a. litoribus spült=, plätschert an das Ufer, *alludentibus undis.

al-luo, lui — 3. 1) bespülen, fluvius a. urbem, urbs mari alluitur, moenia alluuntur a mari. 2) anspülen an das Ufer, eorum ossa ita jactantur ut nunquam alluantur.

allŭvies, ei, *f.* [alluo] das von einem (überschwemmenden) Wasser bis zu einem Orte hin anspülende Wasser, die Anschwemmung.

allŭvio, ōnis, *f.* [alluo] *t. t.* die Anschwemmung von Erde (durch Anspülung mittelst des Stroms od. der Wellen).

***almus**, *adj.* [alo] nährend, Nahrung gebend, davon = wohlthätig, segenspendend, hold, Ceres, vitis, sol, Venus, Musae.

alnus, i, *f.* die Erle; *ein Schiff, Kahn aus Erlenholz.

ălo, ălui, altum u. (spät.) ălĭtum, 3. nähren, ernähren (überh., u. so daß die Entwickelung und das Gedeihen in jeder Rücksicht dadurch gefördert wird; vergl. nutrio), hominem; terra a. arbores; *tp.* a. spem alicuius, luxuriam der Ueppigkeit Nahrung geben; a. exercitum unterhalten; a. aliquem = Jemds. Macht vermehren.

Alōeus, ĕi od. ĕos, *m.* [Ἀλωεύς] ein Gigant, Gemahl der Iphimedia, die mit dem Neptun zwei Riesensöhne, Otus und Ephialtes, gebar, welche nach dem Gemahl der Mutter Aloīdae, ārum, *m.* [Ἀλωεῖδαι] genannt wurden. Sie wurden vom Apollo getödtet, als sie den Himmel erstürmen wollten, *Virg. Ov.*

Ălŏpe, es, *f.* [Ἀλόπη] eine Stadt im opuntischen Locris.

Alpes, ium, *f.* die Alpen. Davon *A)* Alpīcus, *adj.* *B)* Alpīnus, *adj.*; davon *a) subst.* -īni, ōrum, *m. pl.* die Alpenvölker. *b)* **tp.* von einem hochstrebenden, schwülstigen Dichter.

Alphēus od. **Alphēŏs**, ei, *m.* [Ἀλφεῖος] Fluß im Peloponnes, der sich nach den Alten mehrere Male unter die Erde verlor. Der Flußgott A. verliebte sich in die Nymphe Arethusa und verfolgte sie, als sie in eine Quelle verwandelt worden war, unter dem Meere nach der Insel Ortygia bei Syracus. Davon abgel. 1) *Alphēias, ădis, [Ἀλφειάς] Beiname der Arethusa. 2) *Alphēus, *adj.*

Alsium, ii, *n.* Stadt in Etrurien. Davon abgel. Alsiensis, e, *adj.*; als *subst.* Alsiense, is, *n.* das Landgut des Pompejus zu A.

altāria, *n. pl.* (der *sing.*, mit unsicherem *nomin.*, nur bei Spät.), der Aufsatz auf dem Altar, auf welchem die dazu bestimmten Theile des Opferthiers verbrannt wurden (vgl. ara), dah. der ganze Hochaltar, Brandaltar.

alte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [altus] 1) von unten nach oben gemessen, hoch; *tp.* spectare. 2) von oben nach unten gemessen, tief, *tp.* a. petere, weit herholen, altius perspicere, tiefer nachdenken, (*Tac.*) expedire, von Anfang erzählen.

alter, ĕra, ĕrum (*genit.* regelm. altĕrīus, auch altĕrius), *adj.* 1) der eine, von Zweien (vergl. alius), der andere. Häufig, im Gegensatz des handelnden Subjects, = der Nächste, jeder Andere, qui nihil alterius causa facit; a. — a. der eine — der andere; im *plur.* von Mehreren od. von zwei Parteien; oft = entgegengesetzt, a. factio, pars, die Gegenpartei. Bisweilen fehlt das eine a., bisweilen steht statt dessen hic, ille, od. ein Subst. 2) als Zahlwort = secundus, der zweite, a. vicesimus dies, der 22ste Tag. Hiervon *a)* unus et (atque) a. und unus alterque, der eine und der andere = zwei, dies, von einer unbestimmten Menge, ein und anderer = etliche. *b)* alterum tantum s. tantum unter tantus. *c)* bei Subst. zur Bezeichnung einer vollständigen Aehnlichkeit, ein zweiter, a. parens, a. Verres; ebenso a. ego, mein zweites Ich, a. idem, ein zweites Selbst. 3) = alteruter, non uterque sed a.

altercātio, ōnis, *f.* [altercor] 1) der Wortwechsel, Zank, der Disput (leidenschaftliches, theils lächerliches, theils ärgerliches Streiten mit bloßen Worten nach Weiberart; vergl. contentio, jurgium, rixa). 2) vor Gericht, s. altercor 2.

altercātor, ōris, *m.* [altercor] 1) der Wortwechsler, Wortstreiter (s. altercatio). 2) vor Gericht, s. altercor 2.

altercor, 1. *depon.* (einm. *Ter.* auch -co, 1.) [alter] 1) einen Wortwechsel führen, mit Worten streiten, cum aliquo; a. inter se. 2) *t. t.* seinen Gegner vor Gericht durch eine Menge an ihn gerichteter Fragen in Verlegenheit zu bringen suchen.

***alterno**, 1. [alternus] 1) *trans.* das Eine um das Andere=, abwechselnd thun, mit Etwas abwechseln, a. vices, abwechseln, fidem, bald glaublich machen, bald nicht. 2) **intr.* alternanti etc., während er ungewiß war, bald an jenes bald an dieses dachte.

alternus, *adj.* [alter] einer um den andern, abwechselnd, a. trabes et saxa nach einer bestimmten Ordnung abwechselnd; capita a. recitare, a. metus, alternis paene verbis, fast bei jedem zweiten Wort, *sermones = Dialog, *a. versus, Wechselgesang, aber bes. häufig = mit Hexametern und Pentametern abwechselnd, = elegische; a. judices rejicere, von der Verwerfung einer gewissen Zahl von den gewählten Richtern, welche dem Kläger und dem Beklagten, jedem einmal nach seiner Tour, zustand. Hiervon alternis (*sc.* vicibus) als *adv.*, abwechselnd, canere.

alter-ŭter, alterutra, alterutrum (*genit.* alterutrīus u. s. w.; selten werden beide Wörter declinirt), *adj.* einer von beiden, irgendwelcher (gleichviel, od. unbestimmt, welcher), ne a. alterutri praeoccupet.

alti-cinctus, *adj.* hoch geschürzt od. gegürtet, einm. *Phaedr.*

*†**altĭlis**, e, *adj.* [alo] gemästet, Mast-, fett; insbes. als *subst.* (*sc.* avis), *f.* = ein gemästetes Geflügel, Masthuhn, u. *plur.* altilia, ium, *n.* gemästetes Geflügel.

***alti-sŏnus**, *adj.* (poet.) von der Höhe herab tönend (donnernd), Jupiter.

***alti-tŏnans**, tis, *adj.* hoch herabdonnernd.

altĭtūdo, ĭnis, *f.* [altus] 1) die Höhe, montis. 2) *tp.* die Höhe, Erhabenheit, animi, fortunae, orationis. 3) die Tiefe, fluminis, maris, speluncarum altitudines. Hiervon *tp.* a. animi, von einem Menschen, dessen wahre Stimmung und Gesinnung nicht leicht erkannt wird, Unergründlichkeit, Kunst seine Gefühle zu verbergen, diplomatische Ruhe.

altor, ōris, *m.* u. -trix, īcis, *f.* [alo] der Ernährer, Erhalter, omnium rerum, Jovis, *altore recepto; die Ernährerinn; bes. terra altrix, Mutterland, *leonum wo Löwen sich aufhalten.

altus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* (von alo = groß geworden durch Nahrung) 1) von unten nach oben gesehen, hoch (vergl. celsus, sublimis), mons, arbor, domus. Hiervon *tp.* *a)* erhaben, a. dignitatis (u. dergl.) gradus; a. animus hoch strebend; *Caesar, Jupiter a. = erhaben, majestätisch; auch von der Rede. — *Subst.* altum, i, *n.* die Höhe, bes. *vom Himmel; das hohe Meer, die hohe See, in altum provehi, in alto constitui. 2) von oben nach unten gesehen, tief, mare, vulnus, radix tiefgehend. Hiervon *tp.* von Allem was innerlich und tief sitzt,

a) a. somnus, tiefer Schlaf, ebenso *a. quies, *silentium. *b*) † versteckt, dissimulatio. *c*) † tiefsinnig, unergründlich, animus (vergl. altitudo 3.); insbes. *subst.* altum, die Tiefe, eig. u. bildl., ex alto emergere, ingentem molem irarum ex alto ciere, *ex alto dissimulare; alqd ex alto repetere, *petere (vergl. alte), weit herholen.

ālūcinor (hall.) [ἀλύω], *intrans.* eigtl. im Sinne herumfahren, d. h. ins Blaue hinein reden, faseln, träumen (gedanken- u. bedeutungsloses, zugleich jedoch harmloses Reden; vergl. hariolor), aliquid; scherzend, epistolae nostrae interdum a. debent.

ălumnus, i, *m.* u. -a, ae, *f.* [alo] der Pflegesohn, die Pflegetochter, der Zögling, alicujus. Häufig mit einem *genit.* der Gegend od. des Orts, wo Jemd. geboren od. aufgewachsen ist, a. Italiae; a. legionum, der im Lager aufgewachsen ist, *Tac.*, sutrinae tabernae, von einem Schusterlehrling, *Tac.*, *tp.* a. Platonis = Schüler.

Ăluntium, ii, *n.* [Ἀλούντιον] Stadt auf der Nordküste Siciliens. Davon abgel. Aluntīnus, *adj.*, und *subst.* -īni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Al.

ălūta, ae, *f.* Alaunleder, fein zubereitetes und sehr geschmeidiges Leder.

alveārium, ii, *n.* (spät. auch alveāre, is, *n.*) der Bienenkorb.

alveŏlus, i, *m. deminut.* von alveus. 1) eine kleine Mulde, Wanne, insbes. ein Schanzkorb. 2). ein mit einem hohen Rande versehenes Spielbrett, dah. auch das Würfelspiel. 3) † ein kleines Flußbett.

alveus, i, *m.* eine bauchartige, längliche Höhlung od. Vertiefung, dah. 1) eine Mulde, Wanne, muldenförmig ausgehöhltes Gefäß. 2) die unterste Höhlung eines Schiffs, der Schiffsbauch, dah. ein Nachen, kleiner Kahn; *Nachen, Kahn, Schiff überh. 3) ein Wasserbecken, Badewanne od. Bassin. 4) ein Flußbett.

alvus, i, *f.* der Bauch, Unterleib (der Magen als Canal für die Nahrungsmittel gedacht; vergl. venter), purgare, exonerare, solvere, ciere, movere, ducere a. = abführen.

Ălyattes, is od. ĕi, *m.* [Ἀλυάττης] König von Lydien, Vater des Crösus, *Hor.*

ămābĭlis, e, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [amo] liebenswürdig.

ămābĭlĭter, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [amabilis] 1) *liebenswürdig. 2) liebevoll, a. in aliquem cogitare.

ămābĭlĭtas, ātis, *f.* [amabilis] (vorclassisch u. spät.) die Liebenswürdigkeit.

Ămalthēa, ae, *f.* [Ἀμάλθεια] die Ziege, die den Jupiter als Kind auf Creta säugte; oder eine Nymphe, die den Jupiter schützte, *Ov.* Dav. Amalthēa, ae, *f.* od. -theum, i, *n.* *a*) wahrscheinlich ein Heiligthum der Am. in der Nähe von Atticus' epirotischem Landgute. *b*) ein ähnliches Heiligthum auf Cicero's arpinatischem Landgute.

ămandātio, ōnis, *f.* [amando] das Fortsenden, Entfernen aus unserer Gegenwart, einm. bei *Cic.*

ā-mando, 1. fortschicken, (von sich) entfernen (mit dem Nebenbegriff der Verachtung od. des Unwillens), aliquem in ultimas terras.

ămans, tis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.* von amo] 1) liebend, der Jemd. od. Etwas liebt und schätzt, patriae, veritatis; *subst.* ein Freund von Jemd., alicujus, amantissimus tui, dein sehr ergebener Freund; absol. = ein Liebender. 2) von Sachen, liebreich, liebevoll, verba amantissima.

ămanter, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [amans] liebevoll, liebreich, freundlich.

Ămantia, ae, *f.* [Ἀμαντία] Stadt im griechischen Illyrien. Davon abgel. Amantiāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Am.

Ămānus, i, *m.* [Ἄμανος] ein Zweig des Taurusgebirges, der Cilicien von Syrien scheidet. Davon 1) Amānĭcus, *adj.* (Pylae Amanicae hieß der eine von den Pässen zwischen Syrien und Cilicien), *Curt.* 2) Amānienses, ium, *m. pl.* die Bewohner von Am.

ămărăcus, i, *comm.* od. -cum, i, *n.* [ἀμάρακος] der Majoran, eine Blume, *Virg.*

ămărantus, i, *m.* [ἀμάραντος] der Tausendschön, Amarant, *Tib.*

ămāre, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [amarus] bitter, nur *tp.* = herbe, verletzend, erbittert.

***ămārĭties**, ei, *f.* [amarus] die Bitterkeit.

†ămārĭtūdo, ĭnis, *f.* [amarus] *tp.* *a*) die Bitterkeit des Gemüths, die bittere Stimmung, die Erbitterung. *b*) die Bitterkeit der Rede.

***ămāror**, ōris, *m.* [amarus] der bittere Geschmack.

ămārus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* 1) bitter, widerlich für den Geschmack (Gegs. dulcis; vergl. acerbus), latex, sapor; auch uneigtl. = unangenehm für den Geruch u. s. w. 2) *tp.* (meist poet.) *a*) unangenehm, widerwärtig; *subst.* *amara, ōrum, *n. pl.* = Widerwärtigkeiten. *b*) vom Gemüthe, reizbar, heftig, grollsüchtig. *c*) * von der Rede, beißend, verletzend, kränkend, scharf, sermo, dicta, lingua, hostis.

Ămărynthis, ĭdis, *f.* [Ἀμαρυνθία] Beiname der Diana von einer kleinen Stadt Amarynthus [Ἀμάρυνθος] auf Euböa, wo sie einen Tempel hatte.

Ămāsēnus, i, *m.* Fluß in Latium.

Ămăthus, untis [Ἀμαθοῦς], 1) *m.* ein Heros, Gründer der Stadt Am., *Tac.* 2) * Stadt auf Cypern mit einem Tempel der Venus, die dah. *† Amăthūsia [Ἀμαθουσία] hieß. Dav. * Amăthūsiăcus, *adj.*

ămātio, ōnis, *f.* [amo] (*Plaut.*) das Lieben, der Liebeshandel.

ămātor, ōris, *m.* [amo] ein Liebhaber, 1) in gutem Sinne, der Freund, Verehrer von Etwas od. Jemd., sapientiae, urbis; a. meus. 2) in üblem Sinne, der Buhle, Liebhaber, a. alicujus, und allg., ohne Angabe des Gegenstandes, ein Wollüstling, der sinnlichen Liebe Ergebener.

ămātōrie, *adv.* [amator] verliebt; epistola a. scripta, Liebesbrief.

ămātōrius, *adj.* [amator] zum Liebhaber des weiblichen Geschlechts gehörig, verliebt, galant, Liebes- (in üblem Sinne), sermo, voluptas; *subst.* -ium, ii, *n.* ein Liebestrank.

***ămātrix**, īcis, *f.* [amo] die Buhlinn, das Liebchen.

Ămāzon, ŏnis, *f.* [Ἀμαζών] eine Amazone; die Amazonen waren ein mythisches kriegerisches Frauenvolk, welches der Sage nach an der nördlichen Küste von Kleinasien um den Fluß Thermodon wohnte und von da Kriegszüge gegen Westen, sogar nach Griechenland unternahm. Davon abgel. 1) *† Ămāzŏnĭcus od. -nius [Ἀμαζονικός, -ιος], *adj.* A. vir = Hippolytus, Sohn des Theseus von einer Amazone. 2) *Ămāzŏnis, ĭdis, *f.* [Ἀμαζονίς] = Amazon.

ambactus, i, *m.* [celtisches Wort] der Vasall, Dienstmanne.

amb (am, an) [ἀμφί] eine unzertrennbare Partikel, die in Zusammensetzungen um, herum bedeutet.

ambāges, um, *f. pl.* (im *sing.* nur der *abl.* -ge) [ambigo] (meist poet. u. spät.) 1) der Umweg, Irrgang, krumme und vielfach verschlungene Weg od. Gang, tecti, itinerum. 2) *tp.* *a*) von der Rede,

*Umschweif, weitläufiges Reden, Ausflucht, mitte a., laß alle Ausflüchte, Umschweife fahren, missis ambagibus; *dunkle und räthselhafte Rede, Räthsel. b) auf Handlungen übertragen, geheimnißvolles und räthselhaftes Betragen, tacitae a., symbolische Handlungen, per a., durch sinnbildliche Andeutungen, auch in üblem Sinne, Winkelzüge, Ausflüchte, Täuschungen, vix pueris dignas ambages, *falsi positis ambagibus oris.

***†amb-ĕdo,** etc. 3. ringsum anfressen, zernagen, mensas, herbas.

Ambarri, ōrum, *m.* ein gallisches Volk östlich von den Aeduern, mit diesen stammverwandt und verbündet.

Ambiāni, ōrum, *m. pl.* Küstenvolk in Gallia Belgica.

ambĭgo — — 3. [amb-ago] eigtl. Etwas nach zwei Seiten hin treiben, davon 1) Etwas bezweifeln od. bestreiten, über Etwas zweierlei od. entgegengesetzter Meinung sein, streiten, disputiren, de re, res ambigitur. Hiervon = richten, streiten überh., bes. vor Gericht, cum aliquo, de alqa re, de regno, de hereditate. 2) †*intrans.* schwanken, unschlüssig-, unentschieden sein, de re, quid faciendum sit.

ambĭgue, *adv.* [ambiguus] 1) zweideutig. 2) schwankend, ungewiß.

ambĭguĭtas, ātis, *f.* [ambiguus] die Zweideutigkeit, der Doppelsinn.

ambĭguus, *adj.* [ambigo] eigtl. nach beiden Seiten getrieben, geführt, dah. 1) zwischen Zweien schwankend, nach zwei Seiten sich hinneigend, ambiguo inter marem et feminam sexu, von einem Zwitter, *a. viri, von den Centauren, *Proteus a. der sich verwandelnde, *Salamis, ein anderes S. von gleichem Namen, ambitus pudoris et metus (*Tac.*) zwischen Schaam und Furcht schwankend. 2) überh. schwankend = unschlüssig, (*Tac.*) ambiguus futuri, der Zukunft ungewiß, imperandi, ob er als Kaiser befehlen wollte. 3) unsicher, unzuverlässig, schwankend, fides, *domus; res a., mißliche Umstände, *Tac.* 4) von der Rede u. dergl., zweideutig, dunkel, doppelsinnig.

ambio, 4. [amb-eo] 1) überh. um Etwas herumgehen, lunae cursus a. terram; hiervon (poet. u. spät.) = umgeben, mare a. terram, von einem Künstler, a. oras auro, einfassen. 2) gew. in einer gewissen Absicht um Jemd. herumgehen, bes. bittend, suchend u. dergl. (vgl. ambulo, circumeo), und hiervon *a*) *t. t.* von denjenigen, die in Rom sich um ein Amt bewarben, herumgehen und die Bürger um ihre Stimmen bei der Wahl angehen, sich durch Aufmerksamkeit aller Art bei Jemd. um seine Gunst und Stimme bewerben, a. populum, tribus, singulos ex senatu; m. *acc.* magistratum, bei *Plaut.* *b*) *† überhaupt bei Jemd. um Etwas anhalten, Jemd. bittend angehen, anrufen, aliquem, deos; ambiuntur plurium nuptiis, mehrere Väter wünschen ihre Töchter mit ihnen zu verheirathen; es folgt auch ein Objectsatz mit ut, ne, daß u. s. w., selten ein *infin.*

ambĭtio, ōnis, *f.* [ambio] 1) das Herumgehen der Candidaten in Rom, um sich Stimmen zu verschaffen u. s. w. (s. ambio), die Bewerbung um ein Ehrenamt durch persönliches Anhalten beim Volke, Amtsbewerbung (von einer erlaubten und gesetzlichen Bewerbung; vergl. ambitus), quid loquar de nostris a., de cupiditate honorum. 2) das nicht selten tadelnswerthe Streben Anderen zu gefallen, Gunst zu gewinnen dadurch, daß man Anderen Aufmerksamkeit erzeigt, zu Gefallen thut, schmeichelt u. dergl., die Gunstsucht, Gefallsucht, das Buhlen um die Gunst der Menge, die Rücksichtnahme, rücksichtsvolles Benehmen, rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, Nachsicht, Schonung, Parteilichkeit u. dgl., non committo ut ambitione mea conturbem officium tuum durch meine Rücksichtnahme auf Andere, dux inter ambitionem saevitiamque moderatus gunstsuchende Milde, jus sibi per ambitionem dictum non esse aus parteilicher Rücksichtnahme. 3) die Ehrsucht, der Ehrgeiz, die Eitelkeit, a. mala, *Sall.*; misera, ambitione relegata te dicere possum ohne alle Eitelkeit, ohne allen eitlen Dünkel, *Hor.*; magna ambitione Platonem Syracusas deduxit mit einem auf Aufsehen berechneten Glanze. 4) †eifriges Streben, Haschen nach Etwas überhaupt, a. gloriae, u. absol., aegre obtinere aliquid magnâ ambitione.

ambĭtiōse, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [ambitiosus] 1) ehrsüchtig, aus Ehrgeiz. 2) mit Gefallsucht, so daß man auf Gewinnung der Gunst Jemds. rechnet, auch parteiisch, mit zu großer Rücksicht.

ambĭtiōsus, *adj.* [ambitio] 1) *† immer herumgehend um Etwas, es umgehend, umschlingend, fluvius a. sich schlängelnd, puella Jemd. umschlingend. 2) gefallsüchtig, um Gunst buhlend, einschmeichelnd, eitel, ita est a. ut omnes quotidie persalutet; a. in aliquem gegen Jemd., von einer aus Gefallsucht entstandenen Herablassung, *esse a. pro aliquo, schmeichelnde Fürsprache für Jemd. einlegen. 3) von Sachen und abstracten Begriffen, prahlend, eitel, ehrgeizig, auf Gewinnung von Gunst od. Ansehen berechnet und angelegt, a. rogationes durch welche man die Leute gewinnen will, amicitiae bei welchen man nur Gunst und Vortheil sucht. Hiervon †preces a. inständige, einschmeichelnde; †pulchritudo Aufsehen machende, *ornamenta a. auf den Effect berechnete.

ambĭtus, us, *m.* [ambio] 1) der Umlauf, die kreisförmige Bewegung um Etwas, luna currit breviore a. quam sol; *tp.* † a. saeculorum Kreislauf, Verlauf. 2) der Umkreis, Umfang, Rand, castra lato a., folia serrato a.; a. aedium = der nächste Raum um das Haus herum. 3) *tp.* *a*) der Umschweif, Umweg in der Rede, facere multos a. circa unam rem. *b*) a. verborum oder bloß a. = die Periode. 4) gesetzwidrige Bewerbung um Ehrenstellen durch Bestechung u. dergl. (vgl. ambitio), accusare aliquem ambitûs; effusae ambitûs largitiones. 5) (spät.) = ambitio, die Gunstbuhlerei, Prunksucht, Eitelkeit u. dergl.

Ambĭvărēti, ōrum, *m. pl.* eine gallische Völkerschaft in der Nähe der Ambarren.

Ambĭvărĭti, ōrum, *m. pl.* eine gallische Völkerschaft an der Maas (in der Gegend von Breda).

Ambĭvius Turpio, ein Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Terenz, in dessen Stücken er auftrat.

ambo, ae, o, *adj. pl.* [ἄμφω] beide (zusammen, vereinigt; vgl. uterque), a. fessi estis; diligo ambos.

Ambrăcia, ae, *f.* [Ἀμβρακία] Stadt an der südlichen Grenze von Epirus. Davon abgeleitet 1) Ambrăciensis, e, *adj.*, u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A. 2) *Ambrăcias, ădis, *f.* *adj.* (zweifelh.) terra. 3) Ambrăciōtes, ae, *m.* [Ἀμβρακιώτης] der aus A. Gebürtige. 4) Ambrăcius, *adj.*, namentlich sinus, die jetzige Bucht von Arta. [*Eutr.*

Ambrōnes, num, *m. pl.* ein celtischer Volksstamm,

***ambrŏsius,** *adj.* [ἀμβρόσιος] zu den Göttern gehörend, göttlich, comae. Hierv. *subst.* *ambrŏsia, ae, *f.* [ἀμβροσία] Ambrosia, 1) = Speise der Götter. 2) = Salbe der Götter.

Ambrȳsus, i, *f.* [Ἄμβρυσος] Stadt in Phocis.

Ambūbaia, ae, *f.* [syrisches Wort] (poet. u. spät.) eine syrische Flötenspielerinn.

ambŭlātio, ōnis, *f.* [ambulo] 1) das Auf= und Abgehen, das Spazierengehen, der Spaziergang. 2) eine (gewöhnlich bedeckte oder mit Bäumen bepflanzte) Promenade, Spaziergang in der Nähe des Hauses.

ambŭlātiuncŭla, ae, *f.* [*deminut.* von ambulatio].

ambŭlo, 1. 1) *intr.* herumgehen (ohne bestimmten Zweck, meist zum Vergnügen und mit einer gewissen Ungenirtheit, Behaglichkeit od. Eitelkeit; vgl. ambio), spazieren, in hortis, in litore; auch vom natürlichen, ungenirten Schritt des Geschäftigen, Reisenden, wandern, auftreten, zugehen, si recte ambulaverit, wenn er tüchtig aufgetreten, zugegangen ist, bene ambula, reise glücklich, *Com.*, ambulare in jus, *Com.* Dah. auch von Soldaten, marschiren, eodem modo ambulat Caesar ut etc., milites ambulando bellum confecerunt durch bloße Spaziermärsche. 2) *transit.* (meist poet.) mit einem *accus.* des Raumes über od. auf welchem Jemd. geht, a. maria, über die Meere hinspazieren, viam einen Weg wandeln; auch mit Angabe der zurückgelegten Strecke, septingenta milia passuum a.

amb-ūro, etc. 3. (vgl. aduro, comburo, exuro) 1) ringsum halb (theilweise) sengen, verbrennen, anstecken, vom Feuer, Blitze, von der Hitze, auch †von der gleichwirkenden zerstörenden Kraft des Frostes, artus combusti vi frigoris vom Froste angegriffen. 2) *tp. particip.* ambustus = hart mitgenommen, der aus einer Noth oder Gefahr nur so herausgekommen ist, daß er dadurch doch an Gesundheit, Vermögen, Ruf od. dergl. Schaden gelitten hat, qui collegae damnatione et sua prope ambustus evaserat kaum mit heiler Haut, noch mit einem blauen Auge.

ămellus, i, *m.* die Sternblume, *Virg.*

ā-mens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* nicht bei Sinnen, sinnlos, außer sich, der mens, seines Verstandes nicht mächtig (wer gar nicht od. ohne Verstand handelt; vgl. demens), amens terrore, metu, invidiā; auch von abstracten Gegenständen, a. consilium, * furor.

āmentātus, *adj.* [amentum] mit einem Schwungriemen versehen, hasta; *tp.* zur Bezeichnung triftiger Beweisgründe.

āmentia, ae, *f.* [amens] die Sinnlosigkeit, unsinnige und leidenschaftliche Gemüthsstimmung oder Betragen.

āmentum, i, *n.* ein Riemen, insbesondere ein Schwungriemen, an einer Lanze; auch = ein Schuhriemen.

Ămĕria, ae, *f.* Stadt in Umbrien. Dav. abgeleitet Amĕrīnus, *adj.*

Ămĕriŏla, ae, *f.* Stadt im Sabinerlande.

āmes, ĭtis, *m.* eine gabelförmige Stange, auf welcher ein Netz zum Vogelfang befestigt wird, *Hor.*

Ămestrătus, i, *f.* [Ἀμήστρατος] Stadt auf der Nordküste Siciliens. Dav. abgel. Amestrătīnus, *adj.* u. *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.*, die Einwohner v. Am.

amfractus, s. anfractus.

ămica, s. unter amicus.

ămīce (*Plaut.* auch -ĭter), *adv.* [amicus] freundschaftlich; a. vitae, menschenfreundlich, *Plaut.*

ămĭcio (ĭcui od. ixi, beides ungebräuchlich), ictum, 4. [am-jacio] eigtl. umwerfen. 1) a. se od. *pass.* amiciri, sich umwerfen, sich umnehmen, =umhüllen, das eigtl. Wort vom Umnehmen des Oberkleides, sich mit einem Oberkleide bekleiden (vgl. induo, vestio), amictus pallio, togā. Hierv. *amictus nube, umhüllt wie von einem Kleide, *a. vitibus ulmus von Reben dicht umschlungen; quidquid chartis amicitur ineptis mit — umwickelt wird.

ămīcĭtia, ae, *f.* [amicus] die Freundschaft, vetus, intima est mihi amicitia oder sum in amicitia cum illo, ich stehe in freundschaftlicher Verbindung mit ihm, bin sein Freund; contrahere, jungere, facere amicitiam, Freundschaft eingehen; dimittere, dissociare, dissuere, discindere, renuntiare aufkündigen; häufig von Völkern oder Staaten = Freundschaftsbündniß, freundliches Verhältniß; metonym. parcet amicitiis et dignitatibus, Freunde u. Beamte; Domitius Celer, ex intima ejus amicitia. *Tac.*

ămictus, us, *m.* [amicio] 1) die Art, das Oberkleid umzuwerfen, der Umwurf, Faltenwurf, die Draperie, imitari amictum alicujus. 2) das Oberkleid, Obergewand, Mantel (vgl. vestis). 3) * *tp.* *a*) Kleidung, Gewand überhaupt. *b*) Alles, was einen Gegenstand umhüllt od. umgiebt; a. nebulae, dicht umhüllender Nebel; coeli a., die umgebende Luft.

ămīcŭla, ae, *f.* [*deminut.* von amica], s. amicus.

ămĭcŭlum, i, *n.* [amicio] das Oberkleid, der Mantel.

ămīcŭlus, i, *m.* [*deminut.* von amicus].

ămīcus, [amo] I. *adj.* m. *comp.* u. *sup.* befreundet, freundschaftlich, geneigt, wohlwollend u. dgl., homo, animus; homo mihi (doch auch meus, alicujus) amicissimus, mein bester Freund; *sus amica luto das den Koth liebt. Hierv. *a*) † von Sachen und unpersönlichen Begriffen, günstig, vortheilhaft, ventus, sidus. *b*) * amicum mihi est, es ist mir lieb. II. *subst.* 1) -us, i, *m.* der Freund, a. alicujus, meus, bonus, intimus, verus; in politischen Verhältnissen, der nicht immer socius, dagegen der socius immer amicus war; bes. bei Spät. häufig a. regis = Hofleute, Vertraute. 2) -a, ae, *f.* *a*) * die Freundinn. *b*) die Maitresse, Dirne, Geliebte (in unedler Bedeutung).

ā-migro, 1. von irgendwo fortziehen, wandern, Romam, einm. bei *Liv.*

Ămīnaeus, -nēus, -nīus, *adj.* [Ἀμιναῖος — νειος] nur in der Verbindung vinum Am., der Wein aus einer Gegend in dem picentischen Gebiete, *Virg.*

Ămīsia, ae, *f.* od. -sius, ii, *m.* 1) Fluß des nördlichen Germaniens, jetzt die Ems. 2) Ort am Ausflusse der Ems, *Tac.*

āmissio, ōnis, *f.* [amitto] das Verlieren, der Verlust (ein unfreiwilliger; vgl. jactura), rei alicujus.

āmissus, us, *m.* = amissio, einm. bei *Corn.*

Ămīsus, i, *f.* [Ἀμισός] od. -sum, i, *n.* Stadt in Pontus. Dav. Amīsēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Am.

ămĭta, ae, *f.* die Tante = des Vaters Schwester (vgl. matertera).

Ămĭternum, i, *n.* Stadt im Sabinerlande. Davon abgeleitet Amiternīnus, *adj.* u. *subst.* -nīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. Am.

ā-mitto, etc. 3. 1) (vorcl.) von sich fortschicken, aliquem. 2) von sich gehen, =kommen lassen, fahren lassen, loslassen, praedam de manibus, ex oculis manibusque. Hierv. *tp.* a. sensum malorum, dem Gefühl der Uebel entgehen, fortitudinem aufgeben, a. occasionem, tempus unbenutzt vorbeigehen lassen; a. fidem, sein Wort brechen, *Corn.* sacramentum amittitur wird ungültig, aufgehoben; a. spem aufgeben. 3) verlieren (so daß die Sache nicht länger in meinem Besitz ist, durch od. ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall u. dergl.; vgl. perdo), a. pecuniam; Decius amisit vitam at non perdidit, hat das Leben verloren aber nicht unnütz weggeworfen; a. causam, litem, den Proceß verlieren,

classem, oppidum, rem publicam, aspectum, lumina, oculos, civitatem, corpus et vires, dignitatem, virtutem, honestatem, insbes. durch den Tod verlieren, filium, liberos, uxorem; auch optimates die Gunst der Vornehmen, jus imperii, fidem die Glaubwürdigkeit.

Ammon (Hammon), ōnis, *m.* [Ἄμμων] ägyptische u. libysche Gottheit, später in Griechenland u. Rom als Ζεὺς Ἄ., Jupiter A. verehrt, dargestellt als Widder oder als Mann mit einem Widderkopf.

amnĭcŏla, ae, *m.* [amnis-cola] am Strome heimisch, salix, einm. bei *Ov.*

amnĭcŭlus, i, *m.* [*deminut.* von amnis], einm. bei *Liv.*

amnis, is, *m.* 1) ein Strom, ein breiter und tiefer Fluß, schiffbar und unmittelbar ins Meer gehend (vgl. fluvius); * die Strömung, secundo, adverso a. stromabwärts, stromaufwärts. 2) *Wasser oder Flüssigkeit überh.

ămo, 1. 1) lieben (aus Neigung, mit dem Grundbegriffe des Gefühls u. der Leidenschaft; vgl. diligo), a. uxorem, filium, patriam u. s. w.; a. literas, otium schätzen, gern haben; amare se, von eiteln Menschen, für sich eingenommen sein; auch †omnia sua. Bes. häufig von der Liebe zwischen Personen beider Geschlechter, in edlem und unedlem Sinne; hierv. absol. filius meus a. = hat Liebeshändel, ist in ein Mädchen verliebt. Insbes. *a*) (*Com.*) ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, so wahr mir Gott helfe, wahrhaftig! auch grüßend, dii ament, grüß dich Gott! *b*) (Convers.) amo te de (in) illa re, ich bin dir um jener Sache willen sehr verbunden, vielen Dank schuldig; auch amo te quod illud fecisti; a. amorem tuum, ich freue mich über deine Liebe. *c*) (Convers.) amabo te, ich bitte! sei so gut! (bisweilen folgt ein ne od. ut). *d*) (meist poet. u. spät.) = pflegen, aliquid facere; auch = wünschen, gern haben wollen, ira hoc fieri amat wünscht Solches gethan.

†**ămoene**, *adv.* [amoenus] ergötzlich, anmuthig, amoenissime habitare.

ămoenĭtas, ātis, *f.* [amoenus] 1) in class. Prosa fast nur die Annehmlichkeit, Leiblichkeit, der Reiz, das Einladende, die reizende Lage von Städten, Gärten, Flüssen, Gegenden u. dergl., fluminis, hortorum, domus, orarum et litorum, illecebrae omnis amoenitatis maritimae terrestrisque, amoenitates ad delectandum, anmuthige Besitzthümer, um sich daran zu ergötzen. 2) vor- u. nachclass. von dem Reiz, der Lieblichkeit, dem amusanten Wesen anderer Dinge, und nicht ohne übleren Nebenbegriff, a. vitae, das vergnügliche, üppige Leben, intempestivae a., amoenitates verborum, orationis. Bei *Plaut.* in liebkosender Anrede: mea amoenitas, meine Holde, Süße.

ămoenus, *adj.* m. *com.* u. *sup.* 1) in class. Prosa fast nur von Naturschönheiten, lieblich, reizend, locus, ager, salicta, ripae, litus, praediola et belle aedificata et satis amoena (vgl. dulcis). 2) von anderen Dingen, annehmlich, lieblich, amusant, mit üblerem Nebenbegriff, cultus amoenior, zu eleganter Anzug, ingeniumque liberius quam virginem decet, *Liv.*, consita magis amoenis quam necessariis fructibus mehr zum Luxus als zur Nothdurft, *Liv.*, a. vita, ingenium, *Tac.*

ā-mōlior, 5. *depon.* 1) mit Anstrengung und Mühe fortbewegen, -schaffen, bei Seite schaffen, entfernen, aliquem, omnia; a. se, sich fortmachen, packen, *Com.* 2) *tp.* †a. periculum abwenden; a. nomen alicujus übergehen, keine Rücksicht darauf nehmen, *Liv.*; a. crimen widerlegen, abwerfen, *Tac.*

***ămōmum**, i, *n.* [ἄμωμον] eine Gewürzstaude, aus welcher Balsam bereitet wurde.

ămor, ōris, *m.* [amo] 1) die Liebe (das Subst. zum Verbum amo, dessen Begriff in diesem liegt; vgl. caritas), a. in (erga) me; a. patriae, literarum. Insbes. von der Liebe zwischen Personen beider Geschlechter, in edlem und unedlem Sinne; auch im *plur.* est mihi in amoribus od. amore, ich liebe ihn. Hierv. *a*) = der geliebte Gegenstand, der od. die Geliebte, amores et deliciae tuae. *addicere amores suos, seine Geliebte als Eigenthum einem Andern zuerkennen. *b*) personif. = der Liebesgott. 2) *tp.* die heftige Begierde, Lust zu Etwas, die Sucht, consulatus, cognitionis, *a. habendi; *amor est cognoscere, ich habe Lust zu erfahren.

āmōtio, ōnis, *f.* [amoveo] die Entfernung, das Wegschaffen (selten), doloris.

ā-mŏveo, etc. 2. fortbewegen, -schaffen, entfernen (oft von etwas Unangenehmem od. Lästigem), a. aliquem ex, ab aliquo loco; a. se, sich wegbegeben, *Ter. Liv.*; *a. boves = entwenden, stehlen; †a. aliquem in insulam verbannen. Hierv. *tp.* a. libidinem, odium, invidiam, metum entfernen, molestiam beseitigen, culpam a se von sich wälzen; a. sensum doloris a sententia dicenda auf das Urtheil nicht einwirken lassen.

Amphiărāus, i, *m.* [Ἀμφιάραος] Sohn des Oïcles und der Hypermnestra, Gemahl der Eriphyle, Seher und Traumdeuter zu Argos. Auf dem Zuge der sieben Fürsten gegen Theben wurde er von der Erde verschlungen.

amphĭbŏlia, ae, *f.* [ἀμφιβολία] in der Rhet., die Zweideutigkeit.

Amphictyŏnes, num, *m. pl.* [Ἀμφικτύονες] Verbindungen zu religiösen mehr als zu politischen Zwecken von benachbarten Völkerschaften in Griechenland; die wichtigsten waren der Bund bei Delphi u. den Thermopylen.

Amphĭlŏchi, ōrum, *m. pl.* [Ἀμφίλοχοι] ein Volksstamm in Acarnanien; das Land hieß Amphĭlŏchia, ae, *f.* [Ἀμφιλοχία], der Hauptort Argos Amphĭlŏchĭcum [Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν].

Amphĭlŏchus, i, *m.* [Ἀμφίλοχος] Sohn des Amphiaraus, Gründer von griechischen Städten an der Küste von Cilicien.

Amphīon, ŏnis, *m.* [Ἀμφίων] Sohn des Jupiter u. der Antiope, Bruder des Zethus, Gemahl der Niobe. Er legte die Burg zu Theben an, wobei die Felsen u. Bäume von selbst den Zaubertönen der Lyra Amphions folgten. Als seine und der Niobe Kinder von Apollo und Diana getödtet worden waren, nahm A. sich das Leben, *Virg. Hor. Ov.*

Amphĭpŏlis, is, *m.* [Ἀμφίπολις] Stadt in Macedonien. Dav. abgel. †Amphĭpŏlītānus, *adj.*

Amphissa, ae, *f.* [Ἄμφισσα] Hauptstadt im Lande der Locri Ozolä.

amphĭthĕātrum, i, *n.* [ἀμφιθέατρον] ein Amphitheater, ein ringsumlaufender Schauplatz für Fechter- u. Thierkämpfe, mit terrassenförmig aufsteigenden Sitzen u. s. w., *Tac.*

Amphītrīte, es, *f.* [Ἀμφιτρίτη] Tochter des Nereus, Gemahlin des Neptun, Göttinn des Meeres, *Ov.*

Amphĭtryo, ōnis, *f.* [Ἀμφιτρύων] Sohn des Alceus, König von Tiryns, Gemahl der Alcmene, die von ihm zu Theben den Iphicles, vom Jupiter den Hercules gebar.

amphŏra, ae, *f.* [ὁ ἀμφορεύς] 1) ein Gefäß, meist aus Thon und mit zwei Henkeln, zum Aufbewahren des Weins u. s. w., der Krug. 2) ein Maß *a*) für Flüssigkeiten, = 2 urnae od. 8 congii, also etwa = 28 Kannen. *b*) zur Bestimmung der Größe eines Schiffs (insofern eine a. 80 Pfund wiegen sollte).

Amphrȳsus, i, *f.* [Ἄμφρυσος] Küstenfluß in Thessalien, an welchem Apollo die Heerden des Königs Ad-

metus geweihet haben soll. Dav. abgel. **Amphrȳsius**, *adj.*, = apollinisch, *Virg. Ov.*

ample, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amplus] 1) reichlich, ansehnlich, bedeutend. 2) auf glänzende und würdevolle Weise, erhaben, würdevoll, großartig, prächtig, amplissime efferri, elate et a. loqui. NB. Vom *comp.* amplius s. unten.

am-plector, etc. 3. *depon.* eigtl. sich um Etwas flechten, 1) umschlingen, umarmen, umfassen (weniger stark als complector), aliquem. Insbes. a. aliquem od. aliquid amore, benevolentiâ u. dergl., mit Liebe, Wohlwollen umfassen, und dah. blos a. = lieben, hoch halten, Viel auf Etwas halten, a. artem, sich einer Kunst befleißigen, jus civile besonders in Schutz nehmen; a. plebem zu gewinnen streben; a. rem publicam, sich des Staates annehmen; dah. * hoc se amplectitur uno, darauf thut er sich etwas zu Gute. 2) umfassen, umgeben, umschließen, a. hostium aciem umringen, a. locum munimento; ignis proxima quaeque amplexus. Hierv. *tp.* *a)* mit dem Geiste umfassen = bedenken, überlegen, erwägen, a. aliquid consilio, cogitationem toto pectore. *b)* unter Etwas mit aufnehmen, = begreifen, a. aliquid virtutis nomine; sententia illa omnes crudelitates amplectitur begreift in sich. *c)* in der Darstellung umfassen, abhandeln, besprechen, argumentum pluribus verbis, omnes res per scripturam; auch zusammenfassen, summarisch behandeln, omnia communiter, omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt, † omnia genera breviter.

amplexor, *depon.* 1. [amplector], verstärkte Form von amplector 2. sowohl eigtl. als *tp.*

amplexus, us, *m.* [amplector] (meist poet. u. spät.) 1) das Umschlingen, Umfassen, z. B. von einer Schlange, vom Meere, das die Erde umgiebt. 2) die Umarmung, dare a.; petere aliquem amplexu, Jemd. umarmen wollen.

amplĭfĭcātio, ōnis, *f.* [amplifico] die Erweiterung, Vergrößerung; insbes. von dem Redner, die vergrößernde und hervorhebende Darstellung zum Vortheil od. Nachtheil.

amplĭfĭcātor, ōris, *m.* [amplifico] der Erweiterer, Vermehrer, dignitatis tuae.

* **amplĭfĭce,** *adv.* [amplificus] prächtig, herrlich.

amplĭfĭco, 1. [amplus-facio] erweitern, vergrößern, mehren, ausdehnen, urbem, auctoritatem; a. sonum verstärken; a. aliquem honore, Jemds. Ehre vermehren. Insbes. von einem Redner, a. rem = in ein helleres Licht setzen, stark hervorheben (sowohl um die Sache zu loben als um sie zu tadeln).

amplio, 1. [amplus] 1) *† erweitern, vergrößern, vermehren. 2) *t. t.* den richterlichen Spruch auf einen anderen Termin (mittelst der Formel amplius pronuntiare, s. amplius) verschieben, vertagen, a. aliquem od. causam alicujus.

amplĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) großer Umfang, Weite, Größe, urbis, simulacri, † corporis. 2) *tp.* *a)* die gleichsam umfangreiche und durch ihren Umfang imponirende Größe, Großartigkeit, Erhabenheit, Herrlichkeit u. dergl., a. nominis, animi, rerum gestarum; auch von der Rede, Schwung, Großartigkeit des Ausdrucks. *b)* das Ansehen, die Würde, Hoheit, angesehene, bedeutende Stellung im Staate, a. ac dignitas civitatis, ad summam a. pervenire.

amplius, [*comp.* vom *adv.* ample] wird bes. von der Ausdehnung im Raume und in der Zeit gebraucht, weiter, länger, mehr, ferner, also von extensiver Größe (vgl. magis u. plus), namentlich bei Zahlangaben (die verschiedenen dabei vorkommenden Constructionen werden in der Grammatik erklärt), a. sunt sex menses, es sind mehr als 6 Monate; duas a. horas ibi fuit mehr als zwei Stunden; a. horis quattuor pugnabant; auch a. quam tres judices; häufig mit einer Negation, duo haud a. milia; non a., nicht länger. Hierv. *a)* quid a. was mehr? alia a. = noch, dazu, ohnedies; hoc od. eo a., mehr als dieses = ohnedies. *b)* nihil a., blos dieses, nichts weiter; bei Spät. häufig nihil a. quam, nec quidquam a. quam elliptisch, ohne eigenes Verbum, = blos, illum nihil a. quam monuit, Jenen ermahnte er bloß (that nichts Anderes, als ihn zu ermahnen); nec quidquam a. quam muscas captavit, that Nichts als Fliegen fangen, war bloß damit beschäftigt, Fliegen zu fangen. *c)* *t. t.* in der Rechtssprache, *α)* non (nihil) a. petere, nichts Weiteres verlangen, keine weiteren Ansprüche machen. *β)* a. pronuntiare, vom Richter, wenn die Sache ihm nicht klar ist und er sie deswegen vertagt, s. amplio 2.

amplus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) umfangreich, weit, geräumig, groß, domus, curia; * ter a., dreileibig. 2) viel, groß, bedeutend, ansehnlich, reichlich, divitiae, pecunia, numerus, dona; a. negotia weitläufige; hierv. amplius, Mehr, a. obsidum, mehr Geißel. Hierv. *tp.* *a)* stark, heftig, * morbus, * ira; spes. *b)* glänzend, prächtig, herrlich, res gestae, triumphus, funus; amplum mihi est, es ist mir ehrenvoll. *c)* von Personen, ansehnlich, hochstehend, berühmt, ausgezeichnet, homo, familia, genus; amplissimus ordo vom Senate, und so oft als ein Ehrentitel im öffentlichen Leben; auch vom Redner und der Rede, würdevoll, glänzend, erat oratione satis a., causidicus grandis atque a., a. orationis genus.

ampulla, ae, *f.* ein kolbenförmiges Gefäß mit engem Halse und weitem Bauche, besonders zum Aufbewahren des Weins oder der Salbe, ein Salben- oder Schminkfläschchen; * *tp.* zur Bezeichnung hochtrabender Rede, Bombast, projicit ampullas et sesquipedalia verba, *Hor.*

ampullor, *depon.* 1. [ampulla] *intrans.*, *tp.* eine hochtrabende und schwülstige Sprache führen, tragica ampullatur in arte, *Hor.*

ampŭtātio, ōnis, *f.* [amputo] das Abschneiden, Beschneiden von unnützen Reisern, sarmentorum.

am-pŭto, 1. 1) ringsum abschneiden, ramos. Hierv. † überhaupt abschneiden, abhauen, manus, humeros, caput, membra. 2) beschneiden, ausputzen, vitem. Hierv. *tp.* a. multitudinem sententiarum, narrationes, † colloquia abkürzen, † numerum legionum vermindern; amputata loqui in abgebrochenen Sätzen.

Ampȳcus, i, *m.* [Ἄμπυκος] 1) ein Priester der Ceres. 2) ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des Sehers Mopsus. Dav. abgel. **Ampȳcĭdes**, ae, *m.* Sohn des A. = Mopsus, *Ov.*

Ampyx, ȳcis, *m.* [Ἄμπυξ] 1) ein Genosse des Phineus, mit ihm vom Perseus versteinert. 2) ein Lapithe, *Ov.*

Amsancti lacus, ein durch seine mephitischen Ausdünstungen bekannter See im Lande der Hirpiner.

Āmūlius, ii, *m.* Bruder des Numitor, König von Alba Longa.

Āmyclae, ārum, *f. pl.* [Ἀμύκλαι] 1) Stadt in Lakonien, Heimath der Dioskuren, der Helena und Clytämnestra. 2) alte Stadt in Latium; tacitae A., weil das nach häufiger Beunruhigung durch falsche Gerüchte über das Anrücken der Feinde gegebene Gesetz, daß Niemand mehr von herannahenden Feinden sprechen dürfte, die Ueberrumpelung der Stadt herbeiführte, *Virg.* Dav. abgel. * Amyclaeus, *adj.*, zur

lakonischen Stadt Am. gehörig; auch spartanisch überhaupt.

Ămyclīdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Amyclas, Erbauers von Amyclä 1., d. h. sein Sohn Hippolytus, *Ov.*

*† **ămygdălum**, i, *n.* [ἀμύγδαλον] die Mandel, der Mandelkern.

Ămȳmōne, es, *f.* [Ἀμυμώνη] Tochter des Danaus, Geliebte des Neptun, der ihr zum Lohne eine neue Quelle hervorsprudeln ließ, *Ov.*

Ămyntas, ae, *m.* [Ἀμύντας] Name mehrerer macedonischen Könige.

Ămyntor, ŏris, *m.* [Ἀμύντωρ] König der Doloper, Vater des Phönix, *Ov.*

* **ămystis**, ĭdis, *f.* [ἄμυστις] das Leeren des Bechers in einem Zuge, zur Bezeichnung begierigen Trinkens.

Ămȳthāon, ŏnis, *m.* [Ἀμυθάων] Vater des Melampus u. Bias. Dav. abgel. Ămȳthāonius, *adj.*, *Virg. Ov.*

ăn, disjunctive Fragpartikel (vgl. aut), oder, oder ob, wird 1) eigtl. nur gebraucht, um eine zweite (dritte u. s. w.) Frage, sowohl directe als indirecte, einzuleiten, durch welche eine andere ausgeschlossen wird, wobei zu bemerken, daß, wenn die zweite Frage die Verneinung der ersten enthält (oder nicht), an non (auch annon geschrieben) od. necne steht, und zwar an non in directen und indirecten disjunctiven Fragen, jedoch häufiger in directen und mit Wiederholung des Verbum (in directen Fragen auch anne), necne fast nur in indirecten disjunctiven Fragen und meistens ohne Wiederholung des Verbum; utrum Milonis corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? Vosne L. Domitium an L. Domitius vos deseruit? nunc tuum consilium exquiro. Romamne venio an hic maneo, an Arpinum fugiam? quaeritur, virtus suamne propter dignitatem an propter fructus aliquos expetatur, permultum interest utrum perturbatione aliqua animi an consulto et cogitata fiat injuria; Sortientur an non? Corinthiis bellum indicamus an non? dicam huic an non dicam? Sunt haec tua verba necne? quid ego de consulatu loquor? parto vis anne gesto? Gabinio dicam (obtrectatum esse) anne Pompejo, an utrique? Dii immortales, sit Latium deinde an non sit, in vestra manu posuerunt; Antigonus nondum statuerat conservaret Eumenem necne; dii utrum sint necne sint, quaeritur. 2) scheinbar in einfachen Fragen, jedoch so, daß doch immer eine vorhergehende Frage in Gedanken sich leicht ergänzen läßt, in Bezug auf welche eine zweite mit an eintritt; *a)* hat die zu ergänzende Frage bejahenden Sinn, und ist im Allgemeinen so zu fassen: verhält sich's nicht so? ist dies nicht wahr? glaubst du dies nicht? und nach dem Zusammenhange in ähnlicher Weise, so deutet der Redner durch die Frage mit an an, daß die Bejahung derselben verkehrt sein würde und unzulässig sei, dah. besonders zum Ausdruck der Ironie, und bestätigt oder begründet auf diese Weise das Vorhergehende, im Deutschen aber entspricht an oder, oder etwa, denn, und wenn eine Frage vorausgeht, worauf die mit an eintretende Frage vermuthungsweise die Antwort giebt, blos etwa, quasi vero consilii sit res, ac non necesse sit nobis Gergoviam tendere. An dubitamus quin Romani jam ad nos interficiendos concurrant? Eigtl. Ist dies dies nicht ausgemacht? Steht dies nicht fest? Oder können wir zweifeln u. s. w., Zweifeln wir denn? Nescio ecquid ipsi nos fortiter in re publica fecerimus; si quid fecimus, certe irati non fecimus. An est quidquam similius insaniae quam ira? Quid dicis? an bello fugitivorum Siciliam virtute tua liberatam? etwa daß u. s. w. Quid proderat tibi te expensum illis non tulisse? an tuis solis tabulis te causam dicturum existimasti? meintest du etwa? oder: du meintest doch nicht gar? *b)* hat die zu ergänzende Frage verneinenden Sinn, so deutet der Redner durch die mit an eintretende Frage an, daß die Verneinung derselben verkehrt sein würde und unzulässig sei, mithin dieselbe bejaht werden müsse, häufiger steht aber in diesem Falle an non als an, im Deutschen oder nicht; Quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari agros fertiles qui multo plus efferunt quam acceperunt? man kann ergänzen vor an — acceperunt: num minus reddere? müssen wir denn nicht u. s. w. Antonii leges etiamsi sine vi essent rogatae, censerem tamen abrogandas. Nunc vero cur non abrogandas censeam quas judico non rogatas? An illa non gravissimis ignominiis sunt notanda quod unus Antonius palam secum habuit armatos? 3) die Ergänzung eines Fragesatzes vor an findet auch statt, wenn an, nachdrücklicher an vero, eine sogenannte argumentatio a minori ad majus einleitet, indem von einem unzweifelhaft sichern geringern Gegenstand ein Schluß auf einen zweifelhaften bedeutendern gemacht wird, oder aber, oder, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam, nostrates philosophi non potuerunt? ad mortem te, Catilina, duci jussu consulis jam pridem oportebat. An vero vir amplissimus P. Scipio Tib. Gracchum mediocriter labefactantem statum rei publicae privatus interfecit, Catilinam orbem terrae caede atque incendiis vastare cupientem nos consules perferemus? 4) auch den Formeln haud scio, nescio, dubito (dubium, incertum est) an, welche den Sinn einer bescheidenen Behauptung haben (im Deutschen = ich weiß nicht, ich zweifle ob nicht, vielleicht, wahrscheinlich, dürfte wohl, möchte wohl), und mit noch größerer Zurückhaltung haud sciam an od. dubitem, dubitaverim an liegt ursprünglich eine Frage wie: ob dies blos ist, oder eine ähnliche, zum Grunde. Ist übrigens die bescheidene Behauptung negativ, so ist nach class. Sprachgebrauch haud scio u. s. w. an non, nullus, nemo, nunquam u. s. w. zu sagen, während nachcl. u. spätlat. Schriftsteller, wie wir im Deutschen, ohne hinzugefügte Negation bescheiden verneinen, z. B. nescio an veniat st. nescio an non veniat, er kommt vielleicht nicht; nescio an melius patientiam dicere possim, ich könnte vielleicht richtiger Geduld sagen; dubito an Venusiam tendam ob ich nicht nach V. eilen soll; dubito an turpe non sit, es wird vielleicht nicht schimpflich sein; haud scio an ne opus quidem sit, es ist vielleicht nicht einmal nöthig. 5) (poet. u. spät.) in einfachen abhängigen Fragesätzen, = num, ob, nescio an profecturus sim ob ich reisen werde. 6) bisweilen elliptisch, ohne ein Verbum der Frage od. des Zweifels, zur Bezeichnung einer Ungewißheit und eines Schwankens zwischen zwei Vorstellungen, cum ei Simonides an quis alius polliceretur (der Satz ist affirmativ eingeleitet, dann aber wird eingeschoben an q. a.), oder war es vielleicht ein Anderer? So bes. bei Spät., = sive, vel, und in der Verbindung mit jener Partikel, sive fatali vecordia, an — ratus od. weil er meinte.

Ānăces, cum, *m.* [ἄνακες statt ἄνακτες] die Herrscher, Name der Dioskuren.

Ānăcharsis, ĭdis, *m.* [Ἀνάχαρσις] ein Scythe, der zu Solons Zeit eine Reise durch Griechenland machte.

Ānacreon, ontis, *m.* [Ἀνακρέων] berühmter griechischer lyrischer Dichter, geb. im J. 559 v. Chr.

Ănactŏrium, ii, *n.* [Ἀνακτόριον] Vorgebirge auf dem ambracischen Meerbusen, *Plaut.*
Ănagnia, ae, *f.* [Ἀναγνία] alte Stadt in Latium, Hauptstadt der Herniker. Dav. abgel. Anagnīnus, *adj.*, u. *subst.* īni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.
ănagnostes, ae, *m.* [ἀναγνώστης] der Vorleser, (ein Sklave).
ănăpaestus, *adj.* [ἀνάπαιστος, eigtl. zurückgeschlagen] *a)* -us, *α)* pes, der Versfuß ⏑⏑–, der Anapäst. *β)* versus, ein aus Anapästen bestehender Vers. Beide Subst. fehlen bisweilen und das Adj. an. steht als Subst. in derselben Bedeutung. *b)* -um, i, *n.* ein Gedicht in anapästischen Versen.
Ănăphe, es, *f.* [Ἀνάφη] eine der sporadischen Inseln, *Ov.*
Ănāpus, i, *m.* od. -pis, is, *m.* [Ἄναπος] Fluß in Sicilien.
Ănartes, tum, *m. pl.* eine Völkerschaft in Dacien.
Ănas, ae, *m.* Fluß in Hispanien, jetzt Guadiana.
ănăs, ătis, *f.* die Ente.
ănătĭcŭla, ae, *f.* [*deminut.* von anas] *tp.* (*Plaut.*) als schmeichelnde Anrede, mein Püppchen.
ănătŏcismus, i, *m.* [ἀνατοκισμός] Zins auf Zins.
Ănaxăgŏras, ae, *m.* [Ἀναξαγόρας] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, ums J. 500 v. Chr., Freund des Perikles.
Ănaxarchus, i, *m.* [Ἀνάξαρχος] griechischer Philosoph aus Abdera, Anhänger des Democritus, Zeitgenosse Alexanders des Großen.
Ănaxĭmander, dri, *m.* [Ἀναξίμανδρος] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, ums J. 550 v. Chr.
Ănaxĭmĕnes, is, *m.* [Ἀναξιμένης] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, Schüler des Anaximander, ums J. 500 v. Chr.
anceps, cĭpĭtis, *adj.* [am-caput] 1) * doppelköpfig, Janus; *tp.* *von einem Berge mit zwei Gipfeln. 2) zur Bezeichnung einer Richtung, Beziehung, Erscheinung, Einwirkung eines und desselben Dinges nach zwei verschiedenen Seiten, zweiseitig, daher es oft durch doppelt u. dergl. übersetzt wird (vgl. duplex), * a. securis zweischneidig; bestiae quasi a. von doppelter Natur (die Amphibien); proelium, pugna, acies a., Kampf u. s. w. von zwei Seiten, an zwei Stellen; malum, periculum, metus, terror a. von zwei Seiten herkommend: tela a. von beiden Seiten hergeworfen, munimenta nach beiden Seiten gekehrt; a. hostis, ancipitibus locis premi. 3) *tp.* *a)* unentschieden, schwankend, ungewiß, zweifelhaft, fortuna, casus; ancipiti Marte pugnare so daß der Ausgang (der Sieg) unentschieden ist, ebenso proelium a., ancipites variique casus. *b)* †unzuverlässig, unsicher, fides. *c)* zweideutig, doppelsinnig, oraculum, sententia, *jus das zum Vortheil beider Parteien gedeutet werden kann. *d)* *†mißlich, bedenklich, gefährlich, via, locus; esse in ancipiti in mißlicher Lage; a. erat m. folg. *infin.*, *Liv.*
Anchĭălos, i, *f.* [Ἀγχίαλος] kleine Stadt in Thracien am Pontus, *Ov.*
Anchīses, ae, *m.* [Ἀγχίσης] Sohn des Capis und der Themis (Tochter des trojanischen Königs Ilus), Herrscher zu Dardanus, Vater des mit der Venus gezeugten Aeneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug. Dav. abgel. *a)* *Anchīsēus, *adj.* *b)* *Anchīsiădes, ae, *m.* Sohn des A., = Aeneas.
ancīle, is, *n.* ein kleiner, länglich runder Schild, insbes. der heilige Schild, der unter der Regierung Numa's vom Himmel herabgefallen sein sollte und nachher nebst 11 nachgemachten als ein Heiligthum in Rom aufbewahrt wurde.
ancilla, ae, *f.* [vom veralt. ancula] die Magd, Dienerin, Sklavinn.
ancillāris, e, *adj.* [ancilla] Mägden gehörig, sklavisch, artificium.
ancillŭla, ae, *deminut.* von ancilla.
ancipes (*Plaut.*) veralt. Form statt anceps.
Ancon, ōnis, *f.* [Ἀγκών] u. Ancōna, ae, *f.* Stadt in Italien, am adriatischen Meere, jetzt noch Ancona. Dav. Ancōnĭtānus, ein Anconitaner.
ancŏra, ae, *f.* [ἄγκυρα] der Schiffsanker, Anker, ancoram jacere werfen, tollere lichten, praecidere kappen, moliri aufwinden; in ancoris consistere, navem tenere, ad a. stare, vor A. liegen, *tp.* * Zuflucht, Rettung.
ancŏrāle, is, *n.* [ancora] das Ankertau.
ancŏrārius, *adj.* [ancora] zum Anker gehörig, Anker-, funis, einm. bei *Caes.*
Ancȳra, ae, *f.* [Ἄγκυρα] Hauptstadt in Galatien. Dav. abgel. Ancȳrānus, *adj.*
andăbăta, ae, *f.* eine Art Gladiatoren, deren Helme keine Oeffnung vor den Augen hatten und die also wie Blinde kämpften.
Andĕgāvi, ōrum, *m. pl.* gallische Völkerschaft an der unteren Loire.
Andraemon, ŏnis, *m.* [Ἀνδραίμων] 1) Gemahl der Dryope, Vater des Amphissus. 2) König von Calydon, Vater des Thoas, *Ov.*
Andriscus, i, *m.* [Ἄνδρισκος] ein Sklave, der sich für einen Sohn des macedonischen Königs Perseus ausgab und einen Krieg gegen Rom führte, bis er als Gefangener im Triumph nach Rom geführt wurde.
Andrŏgeus, i, *m.* [Ἀνδρόγεως] Sohn des Minos und der Pasiphaë, der in Athen ermordet wurde, *Virg. Ov.*
Andrŏmăche, es, *f.* Tochter des Eetion, Gemahlin des Hector, nach dessen Tode Gefangene des Pyrrhus, später von ihm mit Helenus, des Hector Bruder, vermählt, *Virg.*
Andrŏmĕda, ae, u. -dē, es, *f.* [Ἀνδρομέδη] Tochter des äthiopischen Königs Cepheus und der Cassiopea. Einem Seeungeheuer zur Beute ausgesetzt, wurde sie von Perseus gerettet, *Ov.*
Andrŏnĭcus, i, *m.* [Ἀνδρόνικος] Männername, am bekanntesten ist Livius A., durch die Eroberung Tarents gefangen und dann Sklave bei einem Livius, der erste dramatische Dichter bei den Römern.
Andros, i, *f.* [ἡ Ἄνδρος] die nördlichste Insel der Cycladen. Dav. abgel. Andrius, *adj.*; eine Comödie des Terenz hieß Andria, die Andrierin, das Mädchen aus A.
ănellus, i, *m.* (*Plaut. Hor.*) *deminut.* von anulus.
ănēthum, i, *n.* [ἄνηθον] eine wohlriechende Pflanze, Dill, *Virg.*
anfractus, us, *m.* [am-frango] 1) die Biegung, Krümmung; bes. häufig von Krümmungen eines Wegs od. dergl., viarum, montium; a. annuus od. solis Kreislauf. 2) *tp.* *a)* von der Rede, der Umschweif, die Weitläufigkeit, circuitio et a. *b)* vom Rechtswesen, die krummen Wege, die Krümmungen, die der Sachwalter gehen muß, a. judiciorum, †juris.
angiportus, us, *m* od. -tum, i, *n.* ein schmales und enges Gäßchen, Nebengäßchen.
ango, nxi, (selten) — 3. [ἄγχω] 1) zusammendrücken, bes. den Hals = würgen; auch überhaupt körperliche Beklemmung verursachen, *Liv.* 2) *tp.* Jemd. das Herz zuschnüren, beklommen machen, ängstigen, beunruhigen, quälen, aliquem.

animum alicujus; insbes. angere se animi (*Plaut.*) od. häufiger angi (animo, selten animi), sich ängstigen, beunruhigen u. s. w., re aliqua, de re aliqua wegen einer Sache; auch mit einem abhängigen Fragesatze, einem *accus. c. infin.*, mit der Conj. quod.

angor, ōris, *m.* [ango] 1) die Beengung, das Zusammendrücken der Kehle, aestus et a., quälende Hitze, erstickender Qualm. 2) *tp.* die Angst, Unruhe, pro aliquo; confici angoribus, von Unmuth, von Kummer verzehrt werden.

***anguicŏmus**, *adj.* [anguis-coma] schlangenhaarig.

anguicŭlus, i, *m. deminut.* von anguis, einm. bei *Cic.*

***angui-fer**, *adj.* [anguis-fero] schlangentragend.

anguigĕna, ae, *m.* [anguis-gigno] von Schlangen erzeugt, einm. bei *Ov.*

anguilla, ae, *f.* [anguis] der Aal.

***anguīneus** oder -guīnus, *adj.* [anguis] zur Schlange gehörig, Schlangen-.

anguipes, ĕdis, *adj.* [anguis-pes] schlangenfüßig, einm. bei *Ov.*

anguis, is, *m.* u. *f.* die Schlange, sofern sie sich herumschlingt und würgt, bes. die große, furchtbare. Sprichw. als Bild des Gefährlichen, *frigidus latet anguis in herba, od. des Widrigen, Verhaßten, *cane pejus et angue vitare; *als Sternbild = Draco, der Drache.

anguitĕnens, tis, *m.* [anguis-teneo] der Schlangenträger, als Sternbild.

angŭlātus, *adj.* [angulus] eckig, corpuscula, einm. bei *Cic.*

angŭlus, i, *m.* [ἄγκυλος] 1) die Ecke, der Winkel; a. saxi Ecke, Spitze; insbes. der mathematische Winkel. 2) der Winkel = entlegener und einsamer Ort, gew. mit verächtlichem Nebenbegriff. Auch † entlegene Bucht.

anguste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [angustus] 1) eng, knapp, sedere; continere aliquem a. auf einen kleinen Raum beschränkt. 2) von der Zahl und der Menge, knapp = spärlich, kärglich, frumentum angustius provenerat. 3) von der Rede, kurz, gedrängt, dicere; angustius se habere, mehr in der Klemme sein (beim Disputiren), angustius valere in einem engeren, beschränkteren Sinne.

angustiae, ārum, *f. pl.* (sehr selten im *sing.* -ia, ae, *f.*) [angustus] 1) der enge Raum od. Ort, die Enge, häufig mit einem *genit.* itineris; a. locorum von engen Pässen, fretorum, spiritus Kürze des Athems. 2) *tp. a)* von der Zeit, die Kürze, Beschränktheit, temporis. *b)* von Vermögensumständen u. dergl., beschränkte Mittel, Mangel, Noth, a. aerarii, rei frumentariae, geringer Vorrath an Getreide. *c)* von anderen Verhältnissen, Verlegenheit, Schwierigkeit, Mißlichkeit, res erat in his a. *d)* vom Gemüthe, Engherzigkeit, Kleinlichkeit, animi. *e)* von wissenschaftlichen Untersuchungen u. dergl., Spitzfindigkeit, verborum. *f)* von der Rede, Kürze und Einfachheit, angustiae conclusae orationis, orationem in a. compellere.

angustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ango] 1) vom Raum, schmal, eng, knapp (an sich, von Natur), iter, pons, fauces; dav. spiritus a., kurzer Athem, *habenae knapp, straff angezogen. 2) *tp. a)* in angustum concludere, deducere u. s. w., beschränken, animi perturbationes zügeln. *b)* *von der Zeit, kurz, dies. *c)* von Vermögensumständen u. dergl., beschränkt, dürftig, arm, knapp, fortuna, mensa, res frumentaria; *a. pauperies. *d)* von anderen Lebensverhältnissen = mißlich, ungünstig u. dergl., res a., üble Lage, fides geschwächter Credit; *subst.* angustum, i, *n.* = mißliche Lage, Verlegenheit, Noth, res est in a., in a. venire. *e)* vom Gemüthe, beschränkt, engherzig, niedrig, kleinlich, kleinmüthig, animus. *f)* von wissenschaftlichen Untersuchungen u. dgl., spitzfindig, kleinlich, peinlich, concertationes. *g)* von der Rede, kurz, bündig, gedrängt, a. et concisa oratio, a. et concisae disputationes.

ănhēlītus, us, *m.* [anhelo] 1) das Keuchen, Schnauben, der kurze Athem; a. moventur (wenn man zu geschwinde geht). 2) (poet. u. spät.) der Athem, die Luft, welche man ein- und ausathmet, aridus a. venit ab ore. 3) die Ausdünstung, der Dampf, terrae.

ănhēlo, 1. [am-halo] 1) *intrans.* keuchen, schnauben, a. ex imis pulmonibus; taurus a. sub vomere; *ignis a. dröhnt, braust; †inopia anhelans, lechzende, schreiende Noth. 2) *transit.* hervorschnauben, keuchend hervorbringen, verba; *tp.* nach Etwas schnauben, a. scelus = eifrig und ausschließlich an ein Verbrechen denken.

***ănhēlus**, *adj.* [anhelo] 1) keuchend, schnaubend, equi, senes engbrüstig. 2) das Keuchen verursachend, cursus, sitis, febris.

Ănicius, römischer Geschlechtsname. Dav. **Ănicīānus**, *adj.*, von einem A. herrührend oder erfunden, vinum A. von dem Consulatsjahre des L. A. Gallus (160 v. Chr.).

ănicŭla, ae, *f.* [*deminut.* von anus] ein altes Mütterchen.

Anigros, i, *m.* [Ἄνιγρος] kleiner Fluß in Elis, *Ov.*

ănīlis, e, *adj.* [anus] alten Weibern eigen, altweibermäßig, altmütterlich, oft in spottendem Sinne, ineptiae, fabellae, superstitiones a.

***ănīlītas**, ātis, *f.* [anilis] hohes Frauenalter.

ănīliter, *adj.* [anilis] altweibermäßig.

ănĭma, ae, *f.* 1) *der Lufthauch, Luftzug, Wind, animae impellunt vela. 2) die Luft als Naturelement (vgl. coelum). 3) der Athem, die eingeathmete Luft (*concr.*; vgl. spiritus), continere a., den Athem zurückhalten, ducere holen. 4) das physische Lebensprincip, der Lebenshauch, die Lebenskraft, die Seele physiologisch, als Princip der thierischen Existenz (vgl. animus). Dav. *a)* = das physische Leben, animam agere, in den letzten Zügen liegen, efflare, edere, deponere, *exspirare, *effundere, *finire, *dare u. s. w. aushauchen; sprichw. animam debet = er ist sehr verschuldet; *auch das Blut als Sitz des Lebens, purpuream vomit a. *b)* ein belebtes Wesen; als Liebkosungswort, vos meae carissimae a., (*Tac.*) servientium animae. *c)* häufig *von den Seelen der Verstorbenen, den Schatten in der Unterwelt, piae a. 5) selten von der vernünftigen Seele des Menschen, = animus.

ănimadversio, ōnis, *f.* [animadverto] 1) die Aufmerksamkeit, das Achtgeben, die Achtsamkeit, a. et diligentia; quaestio et a. Untersuchung. 2) die Beobachtung, die Bemerkung, insbes. eine tadelnde Bemerkung = Tadel, effugere animadversionem. Hierv. 3) die Ahndung, Rüge, Bestrafung, a. alicujus die von Jemd. auferlegte; so a. censoria, censoris.

ănimadversor, ōris, *m.* [animadverto] der Beobachter, einm. bei *Cic.*

ănimadverto, ti, sum, 3. [für animum adverto; siehe diese Worte]. 1) die Aufmerksamkeit auf Etwas hinwenden, Acht geben, aufmerken, rem aliquam, quid factum sit. 2) bemerken, wahr-

nehmen, beobachten, sehen, puerum dormientem, aliquid ex re aliqua, quid existimandum sit, se alicui placere; res in qua nihil displicere, nihil animadverti possit mit Mißbilligung bemerkt werden. Hierv. 3) (ein Versehen bemerken) ahnden, rügen, strafen, a. rem eine Sache, in aliquem Jemd. strafen; res animadvertenda, etwas Strafwürdiges.

ănĭmal, ālis, *n.* [animalis] ein lebendes Geschöpf, Thier (in der weitesten Bedeutung, auch vom Menschen; vgl. bestia u.s.w.).

ănĭmālis, e, *adj.* [anima] 1) luftig, aus Luft bestehend, natura. 2) lebendig, belebt, mit (thierischem) Leben begabt; exemplum a., das lebendige Original.

ănĭmans, tis, [anima] I. *adj.* beseelt, lebendig. II. *subst. m., f.* und *n.* ein lebendes Geschöpf, Thier (auch von einem Vernunftwesen wie dem Menschen, häufiger aber diesem entgegengesetzt; vgl. bestia u.s.w.).

ănĭmātio, ōnis, *f.* [animo] ein lebendes Geschöpf, = animal, einm. bei *Cic.*

ănĭmātus, *adj.* [*particip.* von animo] 1) lebend, belebt. 2) mit einem *adv.* od. dergl., gesinnt, gestimmt, bene (male) a. in aliquem; quemadmodum sis a., nescio. 3) (vorcl. u. spät.) muthig, miles; infirme a., mit schwachem Muth.

ănĭmo, 1. 1) [anima] beleben, beseelen; *a. guttas in angues, (leblose) Tropfen in (lebendige) Schlangen verwandeln. 2) [animus] mit einem *adv.*, Jemd. mit einem gewissen Gefühl od. Temperament erfüllen, stimmen (s. animatus), a. pueros orientes sic.

ănĭmōse, *adv.* [animosus 2.] muthig, herzhaft, beherzt.

ănĭmōsus, *adj.* 1) [anima] *a)* *lebend, voll Leben, signa wie lebendige aussehend. *b)* *stark wehend, Eurus. 2) [animus] m. *comp.* u. *sup.*, muthig, keck, herzhaft, dreist, vir; a. et fortis; *a. guttura laqueo ligavit, schnürte sich die kecke Kehle zusammen; *animosus re aliqua, stolz über Etwas.

ănĭmŭla, ae, *f.* [*deminut.* von anima] 1) Seelchen, 2) etwas Leben.

ănĭmŭlus, i, *n.* [*deminut.* von animus] als Liebkosungswort, Herzchen, *Com.*

ănĭmus, i, m. [anima] I. das geistige Lebensprincip, die Seele, der Geist (Gegs. corpus, der Körper, od. anima, die physische od. auch seelische Lebenskraft), homo constat ex a. et corpore; seltener vom Thiere, bestiae, quarum animi sunt rationis expertes. II. die Seele des Menschen als Inbegriff aller geistigen Fähigkeiten, immortalitas animi, animorum, valere animo. Dah. insbes. und zwar nach der Eintheilung der Alten 1) die denkende, urtheilende Thätigkeit, die Denkkraft (= mens, specieller bisweilen auch mens animi), der Geist, acies animi, Scharfsinn, agitare alqd animo od. in a., cogitare, reputare cum animo; alqd animo colligere, complecti, meditari, cernere, circumspicere, comprehendere, contemplari, lustrare, prospicere, videre; praecipere alqd animo, Etwas im Voraus sich vorstellen; volutare alqd animo od. cum, in a.; considerare in od. cum a., deliberare cum a., versare alqd in a.; adhibere, adducere, transferre, attendere animum ad alqd; advertere, adjicere animum alicui rei od. ad alqd; afferre animum vacuum ad alqd; animum inclinare ad aliquam sententiam; statuere alqd cum animo od. apud animum suum; habere statutum cum a. et deliberatum; caecare, occaecare, conturbare animum; adesse animo; habere animum in armis, nur an Krieg denken, est animus in alqa re, meine Gedanken sind, mein Sinn ist bei einer Sache; animum defigere et intendere in alqd; animum atque curam ponere in alqa re; ejicere alqd ex animo; fallit me, nisi me fallit animus. Insbes. auch von dem Gedächtniß, effluere, excidere ex animo, aus dem Gedächtniß entschwinden, insedit aliquid in animo, scriptum mihi alqd est in animo, in a. alqd insculptum habere, animo alqd mentique mandare, *omnia fert aetas, animum quoque auch das Gedächtniß. Auch von dem Bewußtsein, der Besinnung, a. alqm relinquit, Jemd. verliert die Besinnung, † linqui animo. Ferner steht animus auch, wo wir Ansicht, Urtheil, Meinung sagen, animo meo, nach meiner Ansicht, selbst bei *Cic.* 2) die begehrende Thätigkeit der Seele, bald Wille, Verlangen, Vorsatz, bald Neigung, Trieb, Lust, animi voluntas, libido; animi causa od. gratia, zum bloßen Vergnügen; animo obsequi, morem gerere, *Com.;* animum afferre ad alqd; toto animo se dedere alicui rei; inducere animum od. in animum, sich entschließen Etwas zu thun; promptus a. et acer ad defendendam rem publicam, ad omnia et animo et consilio paratus; mihi est in a., habeo in a., seltener animus mihi est alqd facere, es ist mein Entschluß, Vorsatz (*est, *fert a.); animum ancipitem gerere inter, schwanken zwischen; animum alcjs accendere, incitare, irritare ad alqd; animum remittere ab alqa re; animum vincere, seine Neigung bezwingen. 3) die empfindende Thätigkeit der Seele, das Gefühl, die Empfindung, das Gemüth, Herz, auch die Gemüthsart, Sinnesart, Denk- und Handlungsweise, der Charakter, aegrotationes, morbi, motus, perturbationes animi; aequitas, altitudo, ardor, excelsitas, magnitudo, firmitas, gravitas animi; a. aequus, altus, angustus atque demissus, apertus et simplex, constans, humilis et imbecillus, pusillus, parvus, magnus et excelsus, ingens; malus a., schlechtes Herz, *Ter.*, fluxus; angi animo, pendere animis u. animi, u. animi schon *Liv.* auch bei *adject.* wie aeger, incertus, häuf. bei Dicht. u. *Tac.*, auch animi confusus, stupens, *Liv.;* tremere animo, aliquid angit animum, a. cohibere, movere, commovere, offendere u. dgl.; vgl. u. 2); ex animo (aufrichtig, von Herzen) diligere, dicere u. dgl., ex animi sententia, nach wahrer Herzensmeinung, animi metus, Herzensangst, a. timor. Speciell: *a)* Gesinnung, Stimmung gegen Jemd., hoc animo in nos esse debetis, bono, alieno a. esse in alqm, alienum a. ab alqo habere, inimico a. esse, quo animo inter nos simus, ignorant, a. benevolus, iniquus, mobilis, stabilis in alqm, tuus in me a., animum alqm in alqm gerere, a. alcjs conciliare, alicui reconciliare; a. alcjs immutare; a. vultu tegere. Dah. metonym. mi anime, a. mi, mein Herz, liebe Seele, *Com.* *b)* die höhere Stimmung, in der sich Jemd. befindet, die Herzhaftigkeit, das Herz, der Muth, das Selbstvertrauen, animi defectio; esse animo magno fortique, fracto et demisso, perculso et abjecto; virili praesentique (*Ter.*); magnum a. ostendere; erigere a. jam demissum et oppressum; angere a. alcjs; animum addere (*Ter.*), redintegrare, colligere, contrahere, debilitare, frangere; submittere animum, animos sinken lassen; animos tollere; animos despondere, muthlos werden; frangit, minuit, extollit alqd a. alicjs; animus (animi) accedit (accedunt), crescit alicui; animum (animos) minuere et augere alicui; divitiae animos faciunt, *Liv.;* pecunia animos ad spem liberioris fortunae fecit, *Liv.;* animi cadunt od. cadere animis; eo a., bono a. esse bonum

a. habere; in re mala bono animo uti, zum bösen Spiel gute Miene machen, *Plaut.*, si ad haec parum animi est, cum Poeno recens victoria animo esset, *Liv.*, magnus mihi est animus fore, *Tac.* c) in üblerm Sinne (bes. im *plur.*, auch in Bezug auf Eine Person) eine zu große Fülle von Muth, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, hochfahrendes, anspruchvolles Wesen, Trotz u. dergl., super fortunam animum gerere; comprimere animos, noratis animos ejus et spiritus tribunicios, inflata adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, * ponere animos, * haec natis habens sublimes animos voll Stolz wegen der Kinder. d) die gereizte Stimmung, das heftige, reizbare Wesen, Zorn, Unwille, Hitze, alcjs animos atque impetus retardare, animum vincere, iracundiam cohibere; v. Aeolus, * mollit animos et temperat iras..

Ănio, (ältere aber seltene Form Anien) ēnis, *m.* Fluß in Latium, der an Tibur vorbeilief und in den Tiber mündete. Dav. abgel. Aniensis, e, und *Aniēnus, *adj.*

Anna Perenna, eine römische Göttin, der Sage nach urspr. die Schwester der Dido, die zum Aeneas nach Italien gezogen sein sollte, *Ov.*

annālis, e, *adj.* [annus] das Jahr, (die Jahre) betreffend, Jahres-, lex a., das Gesetz, welches das Alter vorschrieb, in welchem jede Ehrenstelle erlangt werden konnte. Dav. *subst.* annāles, ium, *m. pl.* (libri) Jahrbücher, chronologisch geordnete Verzeichnisse der Ereignisse des Jahres; bes. a. maximi, welche der Pontifex Maximus bis zur Zeit der Gracchen für jedes Jahr verfassen mußte und dann in seinem Hause als Jedermann zugänglich aufstellte (vgl. album). Im *sing.* kommt es nur von einem einzigen Buche, z. B. von den Annalen des Ennius, vor.

an-năto, 1. (vorcl. u. spät.) *intrans.* 1) hinzuschwimmen, insulae. 2) dabei schwimmen, lateri alicujus.

anne s. an.

an-necto, etc. 3. 1) anknüpfen, anbinden, aliquid ad rem od. rei alicui. 2) *tp.* verbinden, vereinigen, rebus praesentibus futuras, a. orationi.

annexus, us. *m.* [annecto] die sociale Anknüpfung, Verbindung, einm. bei *Tac.*

Annicĕrĭi, ōrum, *m. pl.* [Ἀννικέρειοι] eine philosophische Secte, Zweig der cyrenaischen, nach ihrem Stifter Anniceris genannt.

annicŭlus, *adj.* [annus] ein Jahr alt, virgo.

an-nītor, etc. 3. *depon. intrans.* 1) sich anstemmen, anstützen, anlehnen, ad rem, † rei. 2) *tp.* sich anstrengen für Etwas, paululum a.; a. pro re aliqua, de triumpho was den Triumph betrifft; häufig mit folgendem ut od. ne; auch ad a. aliquid obtinendum; hoc idem, † quod ego annitar; m. folg. *infin.* vincere, *Liv.*, retinere, *Tac.*

Annius, römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist T. A. Milo, der Freund Cicero's, Gegner u. später Mörder des P. Clodius, deswegen nach Massilia verbannt, wo er umkam. Dav. Anniānus, *adj.*

anniversārius, *adj.* [annus-verto] alljährlich, jedes Jahr wiederkommend, sich wiederholend, sacra.

an-no, 2. *intrans.* 1) hinzuschwimmen, navem, terrae; *tp.* von Waaren, die seewärts nach einem Orte gebracht werden, ad eam urbem. 2) neben Jemd. schwimmen, alicui, *Tac.*

annōna, ae, *f.* [annus] 1) der jährliche Ertrag von Etwas, bes. von Getreide, aber auch überh. von Naturalien, a. vini, salaria. 2) das Getreide und überh. Nahrungsmittel, Proviant, fast immer jedoch mit Rücksicht auf den Preis oder den Ertrag, pretium, vilitas, difficultas, caritas, varietates annonae; annona carior, annonam queri, premente annona; annonae praeesse, † praeficere alqm annonae, praefectus a., claudere annonae subsidia. 3) der Preis des Getreides und überh. der Nahrungsmittel, a. nihil mutavit, der Preis ist ganz derselbe; levare, laxare, annonam, die Preise herabsetzen, die Theuerung vermindern, annona laxat, ingravescit, crescit, commutatur, a. compressa, vetus, † media, † gravis, † varia, * prodesse annonae; flagellare annonam erhöhen, *Plaut;* * vilis amicorum est a., Freunde können wohlfeil erworben werden.

*† **annōsus**, *adj.* [annus] bejahrt, alt, anus, vinum.

† **annŏtātio**, ōnis, *f.* [annoto] die schriftliche Bemerkung, Anmerkung.

annŏtĭnus, *adj.* [anus] vorjährig, einm. auch bei *Caes.*

† **an-nŏto**, 1. 1) schriftlich bemerken, anmerken, aliquid. 2) beobachten, wahrnehmen.

an-nŭmĕro, 1. 1) zuzählen, alicui argentum; *tp.* a. literas einzeln aussprechen. 2) hinzuzählen, -rechnen, a. aliquem tertium illis duobus (*dat.*); in vatibus, in grege.

an-nuo, ui, —3. 1) *intrans.* zunicken, alicui. 2) *transit.* a) Jemd. Beifall od. Zustimmung zunicken, beifallen, zustimmen, genehmigen u. dergl., a. alicui petenti; ille imperat, ego a. nicke zum Zeichen, daß ich gehorchen werde, dah. = Ja sagen, zugestehen; * a. coeptis alicujus = gelingen lassen, fördern, m. *acc. c. infin.*, *Liv. Virg.* 3) überhaupt * zusagen, versprechen, alicui aliquid; a. nutum numenque suum alicui, seine Beistimmung u. seinen Schutz Jemd. zusagen, *Liv.* 4) durch Nicken od. Winken bezeichnen, aliquem, einm. bei *Cic.* 5) a. ut m. *conj.* zunickend heißen, daß, *Curt.*

annus, i, *m.* 1) das Jahr; anno ineunte, im Anfang des Jahrs, exeunte, extremo am Schluß des Jahrs. Insbes. *A*) anno, *a*) (meist *Plaut.*) = vorm Jahr, voriges Jahr. *b*) = ein ganzes Jahr hindurch, innerhalb eines ganzen Jahrs. *c*) in jedem Jahre, jährlich, bis in anno, selten bis anno. *B*) annum, ein volles Jahr, ein Jahr lang. *C*) ad annum, übers Jahr, künftiges Jahr. *D*) in annum, für ein Jahr. 2) von den Jahren des menschlichen Lebens, habere annos viginti, annum agere quartum, centum complevisse annos, volle 100 Jahre geworden sein, Hannibal annorum fere novem, annos LXX natus, † anni pueriles, * juveniles; confectus, gravis annis, corpus infirmum annis; insbes. die Jahre, in denen Jemd. um eine Ehrenstelle sich bewerben durfte, is erat annus quo per leges ei consulem fieri liceret, a. meus, tuus, suus. 3) das Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit und die Ereignisse in demselben, a. gravissimus et pestilentissimus, turbulentior, * locuples frugibus, * nati melioribus annis; auch * die Jahreszeit, frigidus, pomifer, hibernus; der Ertrag des Jahres, einm. bei *Cic.*, meist *†. 4) annus magnus od. maximus, das große Weltjahr (von etwa 25,800 gewöhnlichen Jahren).

an-nŭto, 1. (*Plaut.*) = annuo 1.

annuus, *adj.* [annus] 1) ein Jahr dauernd, jährig, imperium; ut simus a. ein Jahr (in der Provinz) uns aufhalten. 2) alle Jahre wiederkehrend, jährlich, commutationes, labor. Dav. *subst.* † annua, ōrum, *n.* der Jahrgehalt, accipere a.

Anquīlāria (nicht Aq.), ae, *f.* Stadt an der nordöstl. Spitze von Africa, unweit des carthag. Meerbusens.

anquīro, sīvi, sītum, 3. [am-quaero] 1) umher suchen, nachsuchen, aliquem. 2) untersuchen, nachforschen (indem man sich nach allen Seiten umsieht; vgl. inquiro), mens semper aliquid a. aut agit. Insbes. in Rechtssachen, *a)* eine gerichtliche Untersuchung anstellen, de perduellione, de morte alicujus. *b)* auf eine bestimmte Strafe den Antrag stellen, antragen, aliquem capite od. capitis, pecunia.

ansa, ae, *f.* 1) der Griff (an welchem man Etwas faßt), der Henkel, die Handhabe eines Krugs od. dergl. 2) *tp.* die Veranlassung, Gelegenheit zu Etwas, nur in Verbindung mit Verbis, die zu dem Bilde der Handhabe od. des Griffs passen, tanquam ansam dare alicui ad reprehendendum; a. retinere controversiarum, locus habet reprehensionis ansam aliquam.

ansātus, *adj.* [ansa], mit Griffen od. Henkeln versehen; *tp.* homo a., der beide Arme in die Seiten stemmt, *Plaut.*

anser, ĕris, *m.* 1) die Gans. 2) Eigenname eines Dichters, dessen Gönner der Triumvir Antonius war.

antĕ, *adv.* 1) örtlich, vorn. 2) zeitlich, vorher, Gegs. nunc od. post; häufig m. *abl.*, multo, paulo, tanto ante od. ante multo; sex annis (sexto anno) a. od. sex a. annis, sexto a. anno, multis annis ante proelium Cannense. II. *praep.* m. *accus.* vor, 1) im Raume, post me erat Aegina, ante me Megarae; a. pedes, oculos; a. omnes praecurrere; *tp.* zur Bezeichnung des Vorzugs (jedoch erst bei *Sall.* und dann seit *Liv.*), a. omnes, a. omnia. 2) in der Zeit, a. Socratem vixit, multum a. noctem, paulo a. lucem, a. tempus, vor der rechten od. festgesetzten Zeit, *a. diem, vor der Zeit od. vor der vom Schicksal bestimmten Zeit; ante annos octo, octo a. annos, a. octavum annum, 8 Jahre früher (vor einem erwähnten Ereigniß); a. hos decem dies, jetzt vor 10 Tagen, a. diem tertium Nonas, am dritten Tage vor den Nonen, comitia in ante diem III. Nonas sextiles edixit auf den dritten August.

anteā, *adv.* [ante] 1) vorher, früher, vordem (von einer anderen, angegebenen od. angedeuteten Zeit od. Begebenheit an gerechnet; vgl. antehac), hac victoria elatus, cum a. semper audax fuisset, etc. 2) = antehac, hunc videbant a., nunc praesentem vident etc. 3) antea quam, selten = antequam.

antĕ-cănis, is, *m.* der kleine Hund, ein Sternbild.

antĕ-căpio, etc. 3. 1) im Voraus, vor einem Andern sich einer Sache bemächtigen, locum castris, †pontem. 2) *tp.* *a)* im Voraus besorgen, verschaffen, ea quae bello usui sunt. *b)* einer Zeit zuvorkommen, Etwas nicht abwarten, a. noctem nicht abwarten, ebenso sitim, famem = künstlich erregen im Voraus; a. tempus legatorum, vor der Ankunft der Gesandten seine Maßregeln nehmen; als philosoph. *t. t.* vorfassen, antecepta animo rei quaedam informatio im Voraus gefaßte, a priori.

antĕ-cēdo, etc. 3. 1) vom Raum und der Zeit, vorangehen, a. agmen, legiones, Brutus me biduo antecessit kam mir zwei Tage zuvor, gewann mir einen Vorsprung von zwei Tagen ab; haec res illi rei a.; auch absol. 2) *tp.* Jemdm. in einer Sache den Vorrang abgewinnen, übertreffen, aliquem alqa re; Auch absol. = sich auszeichnen, et auctoritate et aetate et usu rerum.

antĕ-cello, 3. eigtl. hervorragen, dav. sich vor Jemd. auszeichnen, Jemd. übertreffen, alicui in re u. bl. re, †aliquem alqa re; auch absol. a. humanitate, durch H. sich auszeichnen.

antĕcessio, ōnis, *f.* [antecedo] 1) das Vorausgehen, der Vorsprung. 2) die vorausgehende und wirkende Ursache.

†**antĕ-cessor,** ōris, *m.* [antecedo] im *plur.* = antecursores.

antĕ-cursor, ōris, *m.* der Vorläufer, nur als militärischer *t. t.*, im *plur.* = die Fourierschützen, die vorausgeschickt werden, um einen Lagerplatz zu wählen u. dergl., der Vortrab.

ante-eo, etc. 4. 1) voran-, vorher gehen, a. alicui, *aliquem, †aliquid. 2) *tp.* *a)* Jemd. übertreffen, vorangehen, über Jemd. stehen, a. alicui sapientiā, aliquem virtutibus, absol. operibus; anteiri ab aliquo. *b)* zuvorkommen, damnationem, *Tac.*

antĕ-fĕro, etc. 3. 1) voran tragen, †imagines (bei einer Leichenfeier); *a. gressum, vorangehen. 2) *tp.* *a)* vorziehen, höher stellen, aliquem alicui. *b)* a. aliquid consilio, Etwas voraus bedenken, sich voraus zu Nutze machen.

antĕ-fixus, [eigtl. *particip.* von einem sonst ungebr. antefigo] an Etwas vorn befestigt, angenagelt, *Tac.* Hierv. *subst.* antefixa, ōrum, *n. pl.* kleine Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl. an den Gesimsen od. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebracht, *Liv.*

antĕgrĕdior, gressus. 3. *depon.* [antegradior] vorangehen, stella a. solem; iisdem signis antegressis, causae antegressae vorhergehend.

antĕ-hac, *adv.* vor dieser Zeit, früher, vorher (von der jetzigen Zeit an gerechnet; vgl. antea), cum a. tum hodie. 2) (selten) = antea, et saepe a. fidem prodiderat.

anteīdeā (*Plaut.*), veraltet für antea.

antĕ-lūcanus, *adj.* [lux] was vor Tage geschieht, vor Tageslicht, tempus, industria; cena a. die ganze Nacht bis vor Tagesanbruch dauernd.

antĕ-mĕrīdiānus, *adj.* vormittägig, ambulatio.

antĕ-mitto, etc. 4. vorausschicken, equitatum, equites, bei *Caes.* zweimal.

Antemnae, ārum, *f. pl.* alte sabinische Stadt. Dav. Antemnātes, um, *m. pl.* die Einwohner von A.

antenna, ae, *f.* die Segelstange, Raa.

† **Antēnor,** ŏris, *m.* [Ἀντήνωρ] vornehmer Trojaner, der nach dem Fall Troja's der Sage zufolge mit einer Schaar Trojaner nach Italien ging und dort die Stadt Patavium gründete.

antĕoccŭpātio s. occupatio.

* **antĕ-pēs,** ĕdis, *m.*, nur im *plur.*, die Vorderfüße.

antĕ-pīlāni, ōrum, *m. pl.* die vor den pilanis (d. h. den Triariern) in der Schlachtordnung Stehenden = die hastati u. principes.

antĕ-pōno, etc. 3. 1) voran setzen, -stellen, a. locos equitum sedilibus plebis, die Plätze der Ritter vor den Sitzen der Plebs anbringen, *Tac.*; insbes. a. alicui prandium zum Essen vorsetzen, *Plaut.* 2) vorziehen, den Vorzug geben, aliquem alicui, amicitiam omnibus rebus höher stellen.

antĕ-quam, *adv.* (oft so getrennt, daß ante in dem ersten Satze steht) ehe, eher als, bevor; bisweilen wird *pleonastisch ein prius noch zu dem Satze, in welchem ante steht, hinzugefügt, bisweilen steht quam voran (laurum, quam venit, ante vides). Uebrigens s. die Gramm.

Antĕrōs, ōtis, *m.* [Ἀντέρως] der rächende Gott verschmähter Liebe.

antĕ-signāni, ōrum, *m. pl.* [signum] ein Corps ausgewählter Truppen, die vor den Fahnen standen und in der Schlacht diese schützen sollten; dav. *tp.* im *sing.* = ein Hauptmann, Anführer.

ante-sto, stĕti, — 1. eigtl. vornan stehen, dah. *tp.*

übertreffen, alicui aliqua re; absol. hervorragen, den Vorzug verdienen, von Personen.

an-testor, 1. *depon.* [= ante-testor] als Zeuge herbeirufen (namentlich wenn der Beklagte sich weigerte, dem Kläger vor Gericht zu folgen), aliquem.

antĕ-vĕnio, etc. 4. 1) zuvorkommen, exercitum; auch (*Plaut.*) tempori huic. 2) *tp.* *a)* homines novi antea per virtutem nobilitatem antevenire soliti, pflegten früher durch ihr Verdienst dem Adel voranzugehen, d. i. den Adligen, (bei der Bewerbung um Ehrenstellen) vorgezogen zu werden; †ubi beneficia multum antevenere, wenn Wohlthaten jene (früher angegebene) Grenze weit überschreiten. *b)* durch Maßregeln einer Sache zuvorkommen, ihr begegnen, sie vereiteln, consilia et insidias hostium.

antĕ-verto, etc. 3. auch einm. bei *Plaut.* *depon.* -tor, 3. 1) absol. vorangehen, einen Vorsprung gewinnen; auch alicui, *Ter.* 2) *tp.* *a)* Etwas vor einer andern Sache betreiben, zuerst vornehmen, a. aliquid omnibus rebus (consiliis) vor allen andern Sachen. *b)* im Handeln, zuvorkommen, absol., Fannius antevertit. Auch einer Sache zuvorkommen, sie vereiteln, damnationem, *Tac.*

Antĕ-vorta, ae, *f.* eine Göttin, die nach vorne gekehrt ist, d. h. Göttin der künftigen Zeit (Gegs. Postverta).

Anthēdon, ŏnis, *f.* [Ἀνθηδών] Hafenstadt in Böotien.

Anthĕmūsia, ae, *f.* Stadt in Mesopotamien; auch die Umgegend derselben.

anticipātio, ōnis, *f.* [anticipo] die vor (irgend einer Mittheilung od. Unterricht) gefaßte Vorstellung von einer Sache (vgl. antecapio), deorum von den Göttern.

anticĭpo, 1. [ante-capio] vorausnehmen, id est anticipatum mentibus nostris (= anticipatio, eine angeborne Vorstellung); a. molestiam rei alicujus, sich betrüben ehe die Ursache noch da ist; *a. viam früher zurücklegen.

Anticlēa, ae, *f.* [Ἀντίκλεια] Gemahlin des Laërtes, Mutter des Ulires.

antīcus s. antiquus.

Antĭcyra, ae, *f.* [Ἀντίκυρα ob. -κιῤῥα] Name zweier Städte, in Phocis (Cirrha gegenüber, dah. der Name) und in Thessalien; in beider Umgebung wuchs viel Nießwurz, helleborus, welche als Heilmittel besonders gegen Wahnsinn benutzt wurde, tribus Anticyris caput insanabile, *Hor.*

antīdea, antīdeo, antidhac, vorcl. statt antea, anteeo, antehac.

Antĭgŏne, es, *f.* [Ἀντιγόνη] 1) Tochter des Oedipus und der Jocaste, im Alterthum besonders wegen ihrer schwesterlichen Liebe gegen den Polynices gepriesen; weil sie dessen Leichnam begraben hatte, wurde sie auf Creons Befehl zum Tode geführt und entleibte sich selbst, *Prop.* 2) Tochter des Königs Laomedon von Troja, *Ov.*

Antĭgŏnēa, ae, *f.* [Ἀντιγόνεια] 1) Stadt in Epirus. 2) Stadt in Macedonien. — Dav. abgel. Antĭgŏnensis, *adj.* u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

Antĭgŏnus, i, *m.* [Ἀντίγονος] Name mehrerer syrischen und macedonischen Könige; der Erste war der berühmte General Alexanders, der in der Schlacht bei Ipsus (301 v. Chr.) das Leben verlor.

Antĭlĭbănus, i, *m.* [Ἀντιλίβανος] Gebirge in Syrien, dem Libanon gegenüber.

Antĭlŏchus, i, *m.* [Ἀντίλοχος] Sohn des Nestor, im Kampfe vor Troja vom Memnon od. Paris getödtet, *Hor.*

Antĭmăchus, i, *m.* [Ἀντίμαχος] griechischer epischer Dichter, Zeitgenosse des Plato, Verfasser eines Gedichts Thebais.

Antiŏchīa, ae, *f.* [Ἀντιόχεια] 1) Stadt in Syrien am Orontes, Hauptstadt und Sitz der Könige. 2) Stadt in Carien. — Dav. abgel. Antiochensis, e, selten -chīnus, *adj.*, u. *subst.* -chenses, ium, *m. pl.*, die Einwohner von A.

Antiŏchus, i, *m.* [Ἀντίοχος] 1) Name einer Menge syrischer Könige; am bekanntesten sind A. d. 3te, der Große, und A. d. 4te, Epiphanes. 2) Name einiger Könige von Commagene, *Tac.* 3) A. aus Ascalon, Schüler des Philo, academischer Philosoph, Lehrer des Cicero zu Athen. — Dav. abgel. Antiŏchīus od. -chīnus, *adj.*, u. *subst.* Antiŏchīi, die Anhänger des A., ista Antiochia, die Lehrsätze des A.

Antiŏpa, ae, *f.* 1. 1) Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion und Zethus. 2) Mutter der Pieriden.

Antĭpăter, tri, *m.* [Ἀντίπατρος] 1) General Philipps und Alexanders von Macedonien, König in Macedonien, Vater des Cassander. 2) Name mehrerer griechischer Philosophen, *a)* aus Cyrene, Schüler des Aristippus. *b)* aus Tarsus, Stoiker, Lehrer des Panätius. *c)* aus Tyrus, Stoiker, Freund des jüngern Cato.

Antiphătes, ae, *m.* [Ἀντιφάτης] 1) König der Lästrygonen, der mehrere von den Gefährten des Ulires tödtete und verzehrte, *Ov.* 2) Sohn des Sarpedon, Gefährte des Aeneas, *Virg.*

antīquārius, ii, *m.* [antiquus] ein Liebhaber von alten Wörtern und Redensarten, Schriften u. dergl., Alterthümler, *Tac.*

*†**antīque**, *adv.* [antiquus] alterthümlich, nach alter Weise.

antīquĭtas, ātis, *f.* 1) die alte Zeit, das Alterthum, ab ultima a. repetere; a. obscura. Hierv. meton. *a)* die Menschen der alten Zeit, a. errabat in multis. *b)* die Ereignisse, die Geschichte des Alterthums, terenda est omnis a.; peritissimus antiquitatis; *plur.* antiquitates rerum divinarum et humanarum hieß ein antiquarisches Werk von M. Terentius Varro; (*Tac.*) a. Graecorum, alte Denkmäler der G. 2) m. dem Nebenbegriff der Sittlichkeit, alterthümliche gute Sitte, Redlichkeit, Ehrlichkeit, vir gravissimae antiquitatis. 3) das hohe Alter, generis.

antīquĭtus, *adv.* [antiquus] 1) von alter Zeit her. 2) in alter Zeit, vor Alters, ehedem.

antīquo, 1. [antiquus] *t. t.* (eigtl. Etwas beim Alten bleiben lassen und daher das Neue verwerfen), einen Gesetzesvorschlag verwerfen, nicht annehmen, legem, rogationem (vgl. abrogo); auf den Stimmtäfelchen in den Comitien stand dafür blos A. im Gegs. zu der Formel U. R. = uti rogas, durch welche der Abstimmende einen Gesetzesvorschlag billigte.

antīquus, *adj.* m. *comp.* u. *superl.* v. ante, andere Schreibart für anticus, was localen Sinn hat, der vordere, antica pars, aber auch in diesem fast ganz aus dem Sprachgebrauch durch anterior verdrängt worden ist, während antiquus temporalen Sinn erhielt und im *comp.* u. *superl.* vom Rang gebraucht wird; daher I. überhaupt von dem, was der Zeit nach vor gehört, was in die Vorzeit, alte, frühere Zeit, nicht in die Gegenwart fällt, alt, aus der Vorzeit, früheren Zeit herrührend, Gegs. novus, vgl. vetus u. recens; 1) relativ, was vor einer gewissen Zeit war, früher, vormalig, alt, a. concordia, *Plaut.*; duritia, morem antiquum atque ingenium, antiquam venustatem suam obtinere, *Ter.*, antiquior dies, ein früheres, älteres Datum, tres epistolas tuas accepi; igitur antiquissimae cuique respondebo, antiquior memoria tua, *antiquae hiemes, *vulnus; antiquum obtinere, die alte Sitte od. Art

und Weise (zu sprechen od. zu handeln) beibehalten, beim Alten bleiben, *Com.*; *tp.* von der frühern guten Zeit, von der früheren Sittenreinheit, Einfachheit, Biederkeit, altbieder, von altem Schlage und Korn, von alter Gesinnung, Denk- und Handlungsweise, wie sie jetzt nicht mehr ist, antiquis esse moribus, *Plaut.*, homo a. virtute, fide, *Ter.*, antiqui homines qui ex sua natura ceteros fingerent. 2) absolut, was aus alter Zeit überhaupt stammt, alt, uralt, nicht selten auch, wenn das Alter zum Lobe dienen soll, altehrwürdig, altheilig, antiquissima pictura die in der ältesten Zeit übliche, deus antiquo artificio factus, simulacrum summa atque antiquissima praeditum religione, a. genus, *urbs, *terra, *patria, *Troja; antiquissimi fidelissimique socii; hospes a., *Plaut.*, amicus, *Ov.*, antiqui scriptores deren Zeit längst vorüber ist, wie die griech. u. lat. Classiker; auch *subst.* antiqui die Alten, Altvordern, die Leute (Staatsmänner, Schriftsteller, Philosophen, Aerzte) der Vorzeit; keineswegs aber = senex, bejahrt, auch nicht antiquus Butes, *Virg.* = der langjährige Diener B. II. im *comp.* u. *superl.* von dem, was seiner Wichtigkeit und Geltung nach voranzustellen ist, wichtiger, wichtigst, angelegentlicher, angelegentlichst, antiquior in senatu sententiae dicendae locus, bes. nihil antiquius habere, ducere, existimare, reri, judicare, od. mit esse u. einem *dat.*, nihil mihi est antiquius; antiquiorem mortem turpitudine habere.

antistes, ĭtes, *m.* u. *f.* [antesto] Vorsteher, -rin, immer = der Tempelvorsteher, die -rin, Aufseher (-rin) eines Tempels und des Gottesdienstes in diesem; daher = Oberpriester, -rin, Jovis, sacri; *tp.* der Meister in ꝛc., a. artis dicendi.

Antisthĕnes, is, *m.* [Ἀντισθένης] Stifter der cynischen Philosophensecte, Schüler des Sokrates.

antistĭta, ae, *f.* [antesto] = antistes *f.*

Antium, ii, *n.* [Ἄντιον] Stadt in Latium, mit einem Tempel der Fortuna u. A. Dav. abgel. Antias, ātis, was aus od. in A. ist; *subst.* Antiates, um, *m. pl.* die Einwohner von A.

Antōnīnus, i, *m.* Name (nach Adoption aus Antonius gebildet) mehrerer römischen Kaiser.

Antōnius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechts. Am bekanntesten sind 1) Marcus A. mit dem Beinamen Orator, berühmter Redner, in dem Bürgerkriege zwischen Marius und Sulla getödtet. 2) M. A. Creticus, Sohn des vorigen, fiel als Befehlshaber gegen die Seeräuber bei dem Angriff auf Creta, 74 v. Chr. 3) C. A. Hibrida, Cicero's College im Consulate, heimlicher Theilnehmer an den Entwürfen Catilina's. 4) M. A. (Triumvir), Sohn des A. 2., bekannt aus der Geschichte. 5) Antonia; am bekanntesten unter den Frauen aus diesem Geschlechte sind zwei Töchter des Triumvirs Ant. und der Octavia, von welchen A. major Gemahlin des L. Domitius Ahenobarbus u. Großmutter des Kaisers Nero war, A. minor Gemahlin des Drusus wurde und durch ihn Mutter des Germanicus und des Kaisers Claudius, *Tac.* — Dav. abgel. Antōniānus.

Antron, ōnis, *f.* [Ἄντρων] Stadt in Thessalien.

antrum, i, *n.* [ἄντρον] (meist poet.) die Grotte, die einen romantischen Anblick und einen angenehmen, im Sommer kühlen Rückzug gewährende oder einer Gottheit geweihte Höhle (vgl. specus u. spelunca).

Ănūbis, ĭdis, *m.* ein ägyptischer Gott, verehrt in der Gestalt eines Hundes, *Virg. Ov.*

ānŭlārius, ii, *m.* [anulus] 1) *adj.*, zu einem Ring gehörig, Ring-. 2) *subst.*, der Ringmacher.

ānŭlus, i, *m.* [ānus] der Fingerring, bes. zum Siegeln, ein Siegelring; anulum invenire, die Ritterwürde erlangen, zum Ritter gemacht werden, weil zur Zeit der Republik nur die Ritter goldene Ringe tragen durften.

ănus, us, *f.* ein altes Frauenzimmer, verheirathet oder ledig, eine alte Dame mit Achtung, eine alte Frau, eine Alte mit Tadel in Bezug auf ihre Leichtgläubigkeit, Geschwätzigkeit, Schwäche, Häßlichkeit od. dergl.

ānus, i, *m.* die Rundung, der Kreis, euphem. der After, Mündung des Mastdarms.

anxie, *adv.* [anxius] ängstlich

anxiĕtas, ātis, *f.* [anxius] die Aengstlichkeit; *† = angor, Angst, Furcht; auch ängstliche Sorgfalt, Genauigkeit, *Quintil.*

***anxĭfer,** *adj.* [anxius-fero] angsterregend.

anxĭtūdo, ĭnis, *f.* (selten bei *Cic.*) = anxietas.

anxius, *adj.* [ango] ängstlich, unruhig, besorgt vor Zukünftigem, bisweilen auch über schon Eingetretenes od. Vergangenes, anxius animi (mentis) im Gemüthe; anxius omine adverso wegen des ungünstigen Zeichens, *furti vor Diebstahl, †de fama um seinen Ruf besorgt, †pro aliquo Jemds. wegen, ne bellum oriatur daß ein Krieg aufkommen möge; (poet.) cura, timor a. ängstigend, ängstlich machend, peinlich.

Anxur, 1) *m.* auch Anxurus, volskischer Name des Jupiter od. des Vejovis. 3) *n.* alte Stadt der Volsker, später Tarracina genannt.

Ănўtus, i, *m.* [Ἄνυτος] einer der Anhänger des Sokrates.

Āŏnes, num, *m. pl.* [Ἄονες] die Urbewohner Böotiens; * als *adj.*, Aones montes. Davon abgeleitet *Aŏnĭdes, dum, *f. pl.* = die Musen als auf dem böotischen Berge Helicon wohnend. 2) *Aŏnius, [Ἀόνιος] *adj.* = böotisch, A. vir = Hercules, deus = Bacchus, aquae = Aganippe, sorores die Musen.

***Aornos,** i, *m.* [ἄορνος ohne Vögel] der Avernersee in Campanien.

Aŏus, i, *m.* [Ἀῷος] Fluß in Illyrien.

ăpăge [ἄπαγε = abige] ein Imperativ, der (bei den Com. u. in der Conversationssprache) als ein befehlender Ausruf gebraucht wird = fort mit, weg mit, theils mit dem *accus.* einer anderen Person. a. istas sorores, fort mit diesen Schwestern! oder mit dem *pron.* te, fort mit dir! packe dich! a. te a me, aber auch in derselben Bedeutung absol., a. hinc, a. a me.

Ăpămēa, ae, *f.* 1) Stadt in Syrien. 2) Stadt in Großphrygien. 3) Stadt in Bithynien. Dav. abgel. *a)* Apămei, ōrum, *m. pl.* (spät.) die Einwohner von A. in Bithynien. *b)* Apămensis, e, und -mēnus, *adj.*

Ăpella, ae, *m.* Name mehrerer römischen Freigelassenen; Judaeus A. wird als Bezeichnung eines leichtgläubigen Menschen gebraucht, *Hor.*

Apelles, is, *m.* [Ἀπελλῆς] berühmter griechischer Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen.

***Ăpennīnĭcŏla,** ae, *m.* [Ap.-colo] Bewohner des Apennin.

***Ăpennīnĭgĕna,** ae, *m.* vom Ap. kommend, Thybris.

Ăpennīnus, i, *m.* das Apenninengebirge in Italien.

ăper, pri, *m.* [κάπρος] der Eber.

Apĕrantii, ōrum, *m. pl.* ein Volksstamm in Aetolien; -tia, ae, *f.* hieß das von ihnen bewohnte Gebiet.

ăpĕrio, rui, rtum, 4. zum Vorschein bringen (Gegs. operio), 1) Verdecktes, Verhülltes aufdecken, entblößen, sichtbar machen, a. caput, quasdam partes corporis, *ramum, *pectus, *unda dehiscens a. terram, *terra procul a. montes; nebula

aperuit diem, *Liv.*, †lux aperit hostem; se aperire u. aperiri, sichtbar werden, sich sehen lassen, von Gestirnen, Localen, die uns näher treten u. dgl. Hiervon *tp.* Verborgenes, Unbekanntes offenbaren, ans Licht bringen, bekannt machen, a. sententiam suam, conjurationem; a. quis ille sit, hostes appropinquare angeben, melden, a. notitiam rei deutlich machen; insbes. a. se od. aperiri = sich in seiner wahren Gestalt zeigen. 2) etwas Verschlossenes aufmachen, öffnen, januam, portam, tabernas, aerarium, oculos, epistolam, testamentum, fontes philosophiae, a. iter, viam öffnen, anbahnen; *tp. a)* *a. annum = anfangen, a. ludum, eine Schule öffnen, stiften. *b)* zugänglich machen, Pontum, Italia erat a. dem freien Verkehr geöffnet, novas gentes; hiervon a. pecuniam zur Disposition stellen, disponibel machen.

ăperte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* 1) offen, offenbar, resistere, pugnare, amare, mentiri, adulari. 2) gerade heraus, offenherzig, dicere, scribere.

ăpertus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.* von aperio] 1) unbedeckt, navis a. ohne Verdeck; *coelum a. klar, wolkenlos. 2) offen, unverschlossen, frei, locus a., coelum, mare, via; a. aditus, campus; regio aperta alicui Jemd. zugänglich, latus a. in der Kriegssprache = unbedeckt, unbeschützt. Häufig *subst.* -tum, i, *n.* ein offener, freier Raum, das offene freie Feld, castra ponere in a., *fugere per a. Dav. acies, proelium a., Schlacht, Treffen in freiem Felde. 3) *tp. a)* offen = offenbar, offenkundig, ersichtlich, simultates, latrocinium; esse in aperto, augenscheinlich sein; quis apertior in judicium adductus mehr offenbar schuldig. *b)* deutlich, narratio; scriptor a. klar, leicht verständlich. *c)* vom Charakter, offen = offenherzig, unverstellt, animus a. et simplex; ironisch von Jemd., der sein Laster frech zur Schau trägt.

ăpex, ĭcis, *m.* *die äußerste dünne Spitze eines Gegenstandes, lauri, montis; *die Helmspitze, der Helmkegel, der Helm selbst, ardet a. capiti, auch kegelförmig in die Luft aufwirbelnde Feuerflämmchen, insbes. die an der Spitze der weißen Priestermütze (der Flamines) befindliche Ruthe, dah. meton. 1) = die spitze Priestermütze der Flamines, namentl. des Flamen Dialis. 2) überh. jede hohe Mütze od. Kopfbedeckung, Hut, namentlich die Tiara, das Diadem asiatischer Fürsten; *tp.* * königliche Macht u. Herrschaft; a. senectutis est auctoritas höchste Zierde, Krone.

Ăphăreus [Ἀφαρεύς] 1) König in Messenien, Vater des Idas und Lynceus. 2) ein Centaur, *Ov.*

aphractus, i, *f.* [ἄφρακτος *sc.* ναῦς] ein Schiff ohne Verdeck (navis aperta).

Aphrŏdīsia, ōrum, *n. pl.* [τὰ Ἀφροδίσια] (*Plaut.*) das Fest der Aphrodite od. Venus.

Aphrŏdīsias, ădis, *f.* [Ἀφροδισιάς] Name mehrerer nach Aphrodite od. Venus benannter Oerter, 1) Stadt an der Grenze zwischen Phrygien u. Carien; davon abgel. Aphrŏdīsienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A., *Tac.* 2) Stadt in Cilicien, *Liv.*

ăpĭcātus, *adj.* [apex] mit einer Priestermütze geschmückt, einm. bei *Ov.*

Ăpĭcius, ii, *m.* (M. Gabius A.) ein bekannter Gourmand und Verschwender unter Augustus Tiberius.

ăpĭcŭla, ae, *f. deminut.* von apis.

Ăpĭdănus, i, *m.* [Ἀπίδανος] Fluß in Thessalien.

1. Āpis, is, *m.* [Ἆπις] der heilige Stier bei den Aegyptern.

2. ăpis, is, *f.* die Biene.

ăpiscor, aptus, 3. *depon.* (sonst adipiscor), eigtl. Etwas an sich knüpfen. 1) bis zu einem Orte gelangen, einholen, mare. 2) erreichen, durch Mühe und Anstrengung als Ziel seines Strebens erwerben, = erlangen, laudem, finem honorum; auch Etw. geistig erfassen, sich aneignen, (*Tac.*) artem dominationis.

ăpium, ii, *n.* der Eppich (eine Pflanzengattung, zu welcher u. a. unser Sellerie, Petersilie u. dergl. gehören), von den Bienen bes. geliebt und wegen des starken Geruchs häufig zu Kränzen benutzt, *Virg. Hor.*

aplustre, is, *n.* [ἄφλαστον], gew. als *plur.* aplustria, ium, *n.* u. aplustra, orum, *n.* das gebogene Hintertheil des Schiffes mit seinen Verzierungen (Fahnen, Bändern u. dergl.), der Schiffsknauf, Spiegel des Schiffs.

ăpŏclēti, ōrum, *m. pl.* [ἀπόκλητοι] die Abgerufenen, ein beständiger Ausschuß des aetolischen Bundes.

ăpŏdȳtērium, ii, *n.* [ἀποδυτήριον] das Ankleidezimmer in den Bädern.

Ăpollo, ĭnis, *m.* [Ἀπόλλων] Apollo, Sohn des Jupiter und der Latona, Bruder der Diana, Gott des Bogenschießens, der höheren geistigen Thätigkeit (der Weissagung, der Poesie und Musik, der Heilkunde), später erst Sonnengott, auch (*Curt.*) der Sonnengott der Tyrier = Baal; *aperitur Apollo, der Apollotempel wird sichtbar. Davon abgel. 1) Apollĭnāris, e, *adj.* zum A. gehörig, dem A. geweihet, laurea, ludi, sacrum. — Apollinare, is, *n.* ein dem Apollo geweihter Platz, das Apollinare. 2) *Apollĭneus, *adj.* zum A. gehörig, des A., vates A., Orpheus, proles A., Aesculap, mater A., Latona, urbs A., Delos. 3) urbs magna Apollinis, Stadt in Oberägypten; promuntorium Apollinis, Vorgebirge an der Nordküste Africa's.

Ăpollŏdōrus, i, *m.* [Ἀπολλόδωρος] 1) †Rhetor aus Pergamum, Lehrer des jungen Octavius (des nachherigen Kaisers) in der Rhetorik. 2) Grammatiker aus Athen, ums J. 140 n. Chr., Verfasser einer Sammlung der griech. Mythen, die unter dem Namen Βιβλιοθήκη noch vorhanden ist.

Ăpollōnia, ae, *f.* [Ἀπολλωνία] 1) Städtchen der Locri Ozolä. 2) Stadt in Illyrien. 3) Stadt in Thracien. 4) Stadt in Macedonien. Davon abgel. 1) Apollōniātes, ae, *m.* der aus A. gebürtige; *plur.* (auch -tes, ium) die Einwohner von A. 2) Apollōniensis, e, *adj.*, *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

Ăpollōnis, ĭdis, *f.* [Ἀπολλωνίς] Stadt in Lydien. Davon abgel. Apollōnĭdenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

ăpŏlŏgus, i, *m.* [ἀπόλογος] die allegorische Erzählung; insbes. die aesopische Fabel.

ăpŏproegmĕna, ōrum, *n. pl.* [ἀποπροηγμένα] das Zurückgewiesene, das Verwerfliche (nur in der philosophischen Sprache der Stoiker), von Dingen, die an sich kein Uebel, jedoch als ihnen nahe kommend, abzuweisen sind, rein lat. rejecta, remota; Gegs. proegmena.

†**ăposphrăgisma,** ătis, *n.* [ἀποσφράγισμα] das im Siegelringe eingeschnittene Bild.

ăpŏthēca, ae, *f.* [ἀποθήκη] jede Vorrathskammer, insbes. das Weinlager.

appărāte, *adv.* [apparatus] mit großen Zurüstungen, prächtig, edere, bibere, cenare.

appărātio, ōnis, *f.* [apparo] 1) die Zubereitung, insbes. die prächtige und weitläufige Zurüstung, munerum popularium. 2) das absichtliche Hinarbeiten, Studiren auf Etw., a. et artificiosa diligentia, vom Redner.

appărātus, us, *m.* [apparo] 1) die Zubereitung, Zurüstung in *abstr.*, das Anstaltmachen für Etwas, a. operis. 2) die Zurüstung in *concr.* = die zubereiteten und angeordneten Gegenstände, die Anstalten, der Apparat (Werkzeuge, Maschinen

u. dergl.), a. belli, a. oppugnandarum urbium, Belagerungsapparat; a. auxiliorum, von den gesammelten Hülfstruppen, a. vani timoris, Anstalten zur Einflößung eines eitlen Schreckens. 3) insbes. prächtige Zurüstung, Pracht, Glanz, Prunk, a. regius, a. magnificus; a. ludorum venationumque, insbes. v. d. Rede.

appărātus, [*particip.* von apparo], *adj.* mit *comp.* u. *sup.* 1) von Personen, vorbereitet, gerüstet. 2) von Sachen, wohl ausgerüstet, wohl versehen, domus; prächtig, glänzend, pompös, ludi, epulae. 3) von der Rede, gesucht, gekünstelt, studirt.

ap-păreo, 2. *intrans.* 1) zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sichtbar sein, ille nusquam a.; cum lux appareret, *dies apparuit; a. alicui, sich Jemd. zeigen, von Jemd. gesehen werden. 2) *tp.* ersichtlich = offenkundig sein, sich kund geben, einleuchten u. dgl., res illa a. etiam caeco, causa a. plebi; bes. häufig *impers.* apparet, es leuchtet ein, es ist klar, quid tu feceris, eum victum iri. Hiervon *labores nostri non a. = werden nicht erkannt, finden nicht Anerkennung; ratio a., die Rechnung ist richtig, trifft zu (*Plaut.*), promissa a., werden erfüllt, *Ter.* 3) *t. t.* einer Magistratsperson als öffentlicher Diener od. Gehülfe aufwarten, dienen, zu Gebote stehen, alicui, hiervon in einer Gesetzformel, divorum iras (sacerdotes) providento iisque apparento sollen sich nach ihm (dem Zorn) richten, durch Beobachtung des Gebührenden ihn sühnen = sollen den Göttern Sühnopfer bringen.

appārĭtio, ōnis, *f.* [appareo] 1) die Aufwartung, der Dienst bei einer Magistratsperson, der Unterbeamtendienst. 2) *concr.* = apparitores, die öffentliche Dienerschaft, die Unterbeamten.

appārĭtor, ōris, *m.* [appareo] der öffentliche Diener bei einer Magistratsperson, Unterbeamte (Schreiber, Lictor, Viator u. dergl.)

ap-păro, 1. zu Etw. das Erforderliche u. mit Sorgfalt, Mühe od. Aufwand zubereiten, zurüsten, anordnen, bereit machen, cenam, nuptias, ludos; a. bellum, sich zum Kriege rüsten, alles Nöthige für den Krieg herbeischaffen; a. iter, den Weg bahnen, aggerem anlegen, arma herbeischaffen, a. crimina in aliquem, Anklagepuncte gegen Jemd. aufbringen, auxilium alicui verschaffen. Selten (bei *Caes.*) a. facere aliquid, sich anschicken Etwas zu thun; absol. a. = sich anschicken, in Bereitschaft setzen; a. ut faciam od. me facere aliquid, *Plaut.*, in apparando, *Corn.*

appellātio, ōnis, *f.* 1) die Anrede, das Ansprechen. 2) *t. t.* die Berufung od. Appellation, die Anrufung einer höheren od. gleichstehenden Auctorität, besonders der Volkstribunen, wenn Jemd. meinte, daß ihm Unrecht geschah, a. tribunorum an die Tribunen. 3) die Benennung, der Name, Titel, a. inanis; a. regum venales erant die Königstitel. 4) *t. t.* die Aussprache, literarum, *meton.* †das Substantiv.

appellātor, ōris, *m.* [appello] der Appellant (s. provocatio 2.), einm. bei *Cic.*

†**appellĭto**, 1. [appello] wiederholt nennen, rem.

1. **appello**, 1. 1) (*intens.* v. 2. appello, Jemd. od. Etw. mit einem Laut gleichsam anlassen) ansprechen, anreden od. anrufen (vgl. affari, alloqui), a. alqm. aspere, benigne, superbius, singulos a. rogareque, quaestorem appellat dicitque, unumquemque nominans appellat, nomine od. nominatim a. alqm. 2) in einer besondern Absicht Jemd. ansprechen, *a*) Etwas mit Jemd. zu berathen, de communi re, *Plaut.*, senatus saepius pro tua dignitate appellaretur. *b*) Etwas von Jemd. zu erbitten, um Schutz, Hülfe Jemd. ansprechen, angehen, quem praeter te appellet, a. deum, auch vultu alqm a., appellatus est ut, mit de alqa re, bes. im übeln Sinne, alqm de proditione, ihn zum Verrath zu verleiten suchen. *c*) in der Gerichtsspr. eine obrigkeitliche Person um Beistand anrufen, praetorem, tribunos, a. tribunos a praetore. *d*) Jemd. mahnend angehen, um Etwas mahnen, alqm de pecunia u. †bl. pecunia: creditores in solidum, *Tac.*, auch *absol.* *e*) anklagend zur Rede setzen, gerichtlich belangen, cavendum est ne iisdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem. 2) eine Person oder Sache mit irgend einem Namen benennen, wodurch sie kenntlich ist oder werden soll (vergl. nominare, vocare), ihr einen Namen beilegen, sie so od. so nennen, tituliren, ausrufen als, alqm patrem, parentem, regem, alqam reginam, ut ii fuerunt modo quos nominavi, hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus; res ipsa in qua vis inest major aliqua, sic appellatur ut ea ipsa vis nominetur deus. Hiervon erwähnen, namentlich anführen, illos hoc loco, auctores bei Namen angeben; *tp.* bezeichnen, a. aliquem nutu et significatione. 3) aussprechen, literas, einm. bei *Cic.*, a. nomen, den Namen nennen.

2. **appello**, pŭli, pulsum, 3. heran-, hinzutreiben, -bewegen, -bringen, a. boves ad litora, turres ad opera Caesaris; (*Plaut.*) a. aliquem ad arbitrum, vor den Schiedsrichter führen (= sich zu stellen nöthigen). Hiervon *a*) insbes. a. navem (auch classe), classem und absolut appello od. appellor, auch navis appellitur, †appellit, landen, ad ripam, huc; *deus vestris me appulit oris. *b*) (*Com.*) *tp.* *a*) a. animum ad scribendum, ad uxorem, seine Gedanken auf d. Schreiben &c. richten, daran zu denken anfangen. *b*) Jemd. in eine Lage oder zu einer That bringen, aliquem ad mortem, ad damnum, Jemd. den Tod, einen Verlust verursachen.

appendĭcŭla, ae, *f.* *deminut.* von appendix, einm. bei *Cic.*

appendix, ĭcis, *f.* [appendo] der Anhang, die Beilage, Zugabe zu einer Hauptsache, corpus est a. animi; Carpetani cum a. Olcadum mit den ihnen beigefügten Contingenten der Olc.

ap-pendo, ndi, nsum, 3. zuwägen, alicui aliquid; *tp.* a. verba, non numerare = mehr den Inhalt und die Kraft der Worte als ihre Zahl berücksichtigen.

appĕtens, tis, [*particip.* von appeto], *adj.* mit *comp.* u. *sup.* trachtend-, strebend-, begierig nach Etw., rei alicujus; insbes. = geldbegierig, begehrlich, habsüchtig.

appĕtenter, *adv.* [appetens] begierig, einmal bei *Cic.*

appĕtentia, ae, *f.* [appeto] (selten bei *Cic.*) das Verlangen, Trachten nach Etwas, laudis et honestatis, absol. die Begehrlichkeit, effrenata a.

appĕtītio, ōnis, *f.* [appeto] 1) das Greifen nach Etwas, triplex a., einm. bei *Cic.* 2) heftiges Verlangen, Streben, Trieb, Begierde nach Etw., alieni, principatus.

appĕtītus, us, *m.* [appeto] = appetitio 2.

ap-pĕto, etc. 3. 1) nach Etwas langen, greifen, um es zu fassen, solem a. manibus, mammam, appeti (senes), daß man sich ihnen mit Händedruck nahe, ihre Hand küsse. 2) nach Etw. heftig verlangen, eifrig streben, trachten (Gegs. declinare, aspernari, fugere, refugere; vergl. expetere), alqm, regnum, societatem, amicitiam ali-

cjs, adolescentium familiaritates, alienos agros; mit *inf.* ut appetat animus aliquid agere semper, einm. bei *Cic.* 3) an einen Ort od. Gegenstand heranzukommen suchen, sich nach ihm hinziehen, mare terram appetens sich an das Land herandrängend, urbs crescebat munitionibus alia atque alia appetendo loca indem sie immer an neue Stellen sich heranzog, immer mehr Räume, Gebiet einnahm. Dah. auch *a)* feindlich auf Jemd. od. Etw. losgehen, Jemd. od. Etw. angreifen, anfallen, bedrohen, alqm lapidibus, humerum gladio, nach der Schulter hauen, alis os oculosque hostis rostro et unguibus, filii vita infestata, saepe ferro atque insidiis appetita, fata Vejos appetebant brachen über V. herein, ignominiis omnibus appetitus. *b)* von der Zeit u. zeitlichen Ereignissen absol. u. *intrans.*, im *praes.* u. *imperf.* auch bei *Caes.* u. *Liv.*, jedoch nicht bei *Cic.*, herannahen, sich nähern, herankommen, dies appetebat septimus, tempus, nox appetebat, †fatum appetebat.

Appia, ae, *f.* Stadt in Phrygien. Davon abgeleitet Appiānus, *adj.*, und *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.

ap-pingo, etc. 3. dazu malen, *a. delphinum silvis, auf einer Malerei neben einem Walde einen D. malen; *tp.* hinzuschreiben, appinge alqd novi.

Appius, römischer Vorname bes. in dem Claudischen Geschlechte; nach dem App. Claudius Caecus, Censor 312 v. Chr., wurde die Appia via genannt, die berühmte Heerstraße, die bei der porta Capena von Rom nach Capua ging und seit dem Kaiser Trajan von dort bis nach Brundisium; ebenso eine von ihm angelegte Wasserleitung, aqua Appia, ein von ihm gegründeter Marktflecken, Appii forum. Davon abgeleitet 1) Appiānus, *adj.* 2) Appias, ădis, *f.* Beiname der Minerva, den Cicero ihr aus Schmeichelei gegen Appius giebt. 3) Appiĕtas, ātis, *f.* scherzhaft von Cic. aus Schmeichelei gegen Appius gebildetes Wort, Vornehmheit des appischen Geschlechts.

ap-plaudo, etc. 3. 1) *Etwas an Etwas anschlagen, anklatschen, a. corpus palmis, den Körper mit den flachen Händen schlagen. 2) Jemd. Beifall zuklatschen, alicui, *Plaut.*

applicātio, ōnis, *f.* [applico] das Anschließen, nur bildlich 1) a. animi, die Neigung, der Trieb, das Bedürfniß sich an Jemd. enger anzuschließen, der Geselligkeitstrieb. 2) von dem Anschließen eines Clienten an einen Patron, daher jus applicationis, das hieraus entstehende Rechtsverhältniß (namentlich das Recht zu erben).

ap-plico, cāvi, cātum u. (nicht bei *Cic.*) ŭi, ĭtum, cĭtum, 1. anfalten. 1) Etwas an Etwas fügen, -legen, -bringen, -schließen, -lehnen, -setzen, -thun, a. se ad arbores, humeros ad saxa anlehnen, stützen, auch a. se trunco. Hiervon elephanti applicantur corporibus drängen sich dicht an einander, a. castra flumini, das Lager dicht am Flusse aufschlagen, cornu sinistrum ad urbem hart an die Stadt aufstellen; a. se alicui, sich Jemd. als Begleiter anschließen, a. se ad flammam, nahe an die Flamme hintreten, *quis te nostris applicat oris treibt dich an unsere Küsten, *a. oscula feretro küssen, *ensem (cervici) hineinstützen, *Creteis regionibus applicat angues lenkt nach ꝛc. Insbes. a. navem od. †absolut a. und **pass.* applicari, landen, anlanden, ad terram, *in terram, *oris; auch von dem Schiffe = landen, anlaufen, quocumque litore naves a. 2) *tp. a)* hinzufügen, Etwas mit Etwas vereinigen, voluptatem ad honestatem, †verba verbis. *b)* sich an Jemd. anschließen (als Bittender, Lernender, Freund) oder auf Etwas legen, a. se od. animum ad aliquem, se ad alqm quasi patronum, ad familiaritatem, societatem alicujus, a. se ad eloquentiam, ad scribendam historiam. *c)* †a. alicui crimina aufbürden.

***ap-plōro**, 1. gegen Jemd. klagen, jammern, alicui, einm. *Hor.*

ap-pōno, etc. 3. 1) Etwas zu Etwas hinsetzen, -stellen, -legen, a. machinam, a. notam ad versum, epistolis; a. manum ad os vor den Mund halten. Hiervon insbes. *a)* Speisen vorsetzen, auftragen, anrichten, cenam, patellam. *b)* Jemd. zu irgend einem Zwecke Einem beigeben, mitgeben, daher zu einem Geschäft anstellen und gehörig instruiren (bisweilen mit einem gehässigen Nebenbegriff), a. accusatorem, alqm alicui custodem, magistrum consulibus. 2) *tp. a)* hinzuthun, -fügen, -legen, *annos alicui; vitiis modum. *b)* *†als Etwas anrechnen, a. aliquid gratiae, lucro.

apporrectus, *adj.* [ad u. *particip.* von porrigo] daneben hingestreckt, einm. bei *Ov.*

ap-porto, 1. hinzutragen, -bringen, -schaffen, -führen, a. lapidem, signa, insbes. mit sich bringen, herbeiführen, verursachen, damnum, *Ter.*

***ap-posco**, etc. 3. dazu fordern, plura.

appŏsĭte, *adv.* [appositus] bequem, geeignet, auch mit *ad* u. *acc.*, a. ad persuasionem.

appŏsĭtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [appono] 1) †vom Orte, nahe an Etwas gelegen, regio a. mari. 2) bequem, geeignet, passend, brauchbar, mensis a. ad agendum, homo bene appositus ad istius audaciam.

ap-pōtus, *adj.* (vorclass. u. spät.) angetrunken, betrunken.

***ap-prĕcor**, *depon.* 1. zu Jemd. beten, anflehen, deos.

ap-prĕhendo, etc. 3. greifen, anfassen, aliquem manu mit der Hand, aber a. aliquem pallio (*Ter.*), ihn beim Mantel angreifen; †a. hominem festhalten. Hiervon *tp. a)* in der Rede Etwas anfassen = erwähnen, zu besprechen anfangen. *b)* †a. aliquid caute et cum judicio angreifen, behandeln. *c)* sich bemächtigen, Hispanias.

apprīme, *adv.* [von einem veralt. *adj.* apprimus] (meist vorclass. u. spät.) vorzüglich, gar sehr, a. nobilis, utilis.

apprĭmo, pressi, pressum, 3. [ad-premo] andrücken, dextram alcjs an sich heranbrücken, scutum pectori appressum, *Tac.*

apprŏbātio, ōnis, *f.* [approbo] 1) die Billigung, Zufriedenheit, der Beifall, a. popularis, testium, movere approbationes. 2) in philos. Sprache der Beweis, die Bestätigung durch Beweise, hoc non eget a.

apprŏbātor, ōris, *m.* [approbo] (selten, jedoch bei *Cic.*) der Billiger, profectionis meae.

apprŏbe, *adv.* [approbo] (vorclass.) vollkommen, ganz gut, alqm nosse.

ap-prŏbo, 1. 1) billigen, genehmigen, mit Etwas zufrieden sein, a. consilium alicujus, aliquid magno clamore, dii id approbent, mögen die Götter ihre Genehmigung, ihren Segen dazu geben! 2) beweisen, nachweisen, darthun, a. judici officium suum, propositionem.

ap-prōmitto, etc. 3. noch dazu versprechen, einm. bei *Cic.*

ap-prŏpĕro, 1. 1) beschleunigen, opus, mortem, *a. portas intrare, sich beeilen durch das Thor hineinzugehen. 2) *intrans.* sich beeilen, approperate, auch a. ad alqd, schleunig an die Ausführung von Etw. gehen.

appropinquātio, ōnis, *f.* [appropinquo] die Annäherung in der Zeit, das nahe Bevorstehen, mortis.

ap-propinquo, 1. *intrans.* sich nähern, nahe kommen, ad portam, illi loco; von der Zeit = nahe bevorstehen, herannahen, hiems, dies comitiorum. Hiervon is a. primis ordinibus, ist den höchsten Centurionenstellen nahe, illi poena, nobis libertas a. steht bevor, qui jam appropinquat ut videat, der nahe darin ist zu sehen.

ap-pugno, 1. angreifen, bestürmen, castellum, castra, *Tac.*

appulsus, us, *m.* [appello] 1) die Annäherung, pars terrae appulsu solis exarsit, frigoris et caloris aa. 2) das Anlanden, die Landung, litorum an das Ufer.

āprīcātio, ōnis, *f.* [apricor] das Sich-Sonnen, der Aufenthalt im Sonnenschein.

āprīcitas, ātis, *f.* [apricus] (spät.) die durch das *adj.* apricus bezeichnete Eigenschaft, das Sonnige, die milde Sonnenwärme.

āprīcor, *depon.* 1. [apricus] *intrans.* sich sonnen, im Sonnenschein sich aufhalten.

āprīcus, *adj.* [aperio] eigtl. offen, daher dem Sonnenschein offen, sonnig, von der Sonne beschienen und erwärmt, locus, hortus. Hierv. *flos, *mergi a. die Sonnenwärme liebend, *tp.* *proferre in apricum, ans Tageslicht bringen, bekannt machen.

Āprīlis, *adj.* zum Monat April gehörig, kalendae, idus; oft *subst.* -is, is, *m.* (*sc.* mensis) der Monat April.

Aprōnius, römischer Geschlechtsname, 1) Qu. A., ein Helfershelfer des Verres. 2) L. A., unter Augustus, Statthalter in Africa und später in Germanien.

āprugnus, *adj.* [aper] (vorclass. u. spät.) zum Eber gehörig, vom Eber.

apte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [aptus] 1) genau angefügt, genau anschließend, a. cohaerere, pileum a. capiti reponere. 2) angemessen, passend, a. locare equitem, dicere.

apto, 1. (*intens.* v. dem minder gebräuchlichen apere) 1) genau anfügen, anpassen, aptare arma, die Waffen anlegen, eine in der Militärsprache besonders häufige Formel, armamenta, auftakeln, †vela, †remos, *cristas telaque; arma corpori, *sagittas nervo, *tela flagello, *vincula collo, *enses dexteris, *aliquid humeris, *mucronem sub pectus imum, *personam Herculis et cothurnos infantibus. 2) Etw., besonders durch Anfügung, zurecht, fertig machen, in den Stand setzen, rüsten, paratas aptatasque habebat pedes lintres, *a. classem; m. *abl. instr.* se armis, sich kampffertig machen, †oppidi partes testudinibus ac musculis, *ensem vagina versehen = in die Scheide stecken, *classem velis, die Schiffe segelfertig machen, *biremes remigio, *pinum armamentis, das Schiff auftakeln; arma aptare pugnae, *habendo ensemque clipeumque, *se pugnae, †sarcinas itineri, †omnia ad transeundum. 3) passend nach oder für Etw. einrichten, wozu vorbereiten, gemäß machen, verbum ad id aptatum quod ante dixerat, *animos armis, den Sinn auf die Waffen richten, *bella Numantiae modis citharae, *fidibus Latinis Thebanos a. modos, *carmina nervis.

aptus, (v. dem ungewöhnlichen apere) I. als *particip.* 1) angeheftet, angefügt, gladius e lacunari seta equina aptus; *tp.* von Etwas abhängend, abhängig, causae aliae ex aliis aptae et nexae, honestum ex quo aptum est officium, non ex verbis aptum pendere jus, totus aptus ex sese, vita modica et apta virtute, rudentibus apta fortuna. 2) zusammengefügt, festgeschlossen, verknüpft, nicht los und locker, tam certos coeli motus tamque omnia inter se conexa et apta, apta dissolvere; *tp.* gehörig in Stand gesetzt, eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüstet u. dergl., aptae quinqueremes, a. arma, a. exercitus kampf-, schlagfertig, *coelum stellis fulgentibus (*ablat.*) aptum ausgestattet mit 2c.; oratio a. gehörig abgerundet, verbis aptus et pressus, bündig und gedrängt im Ausdruck, natura nihil est aptius, nihil descriptius nichts harmonischeres, nichts organischeres. II. *adj.* mit *comp.* u. *sup.*, von dem, was vermöge seiner Eigenschaften zu Etwas passend, geeignet, geschickt, einer Person oder Sache angemessen ist und dem, der es gebrauchen will, gleichsam entgegen kommt (Gegs. ineptus; vergl. idoneus). calcei habiles atque apti ad pedem, pallium aptum ad omne tempus anni, ossa commissuras habent et ad stabiliendum aptas et ad artus finiendos accommodatas, ad dicendum maxime natum aptumque esse, locus ad insidias aptior, ad exulandum aptissimus; in genus pugnae nimime apti sunt, *Liv.*, *formas deus aptus in omnes; initia apta et accommodata naturae, nihil est tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas, aptum esse consentaneumque tempori et personae, genera dicendi aptiora adolescentibus; *mit folg. *infin.*; mit folg. Relativsatz, nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate loqueretur; absol., quid aptum sit, hoc est quid maxime deceat in oratione, videamus, a. tempus, *a. lar, ein angemessenes Vermögen.

ăpŭd (ält. Form aput), *praep.* mit *accus.* bezeichnet die Nähe bes. bei Personen und in einem Zustande von Ruhe, (vergl. ad). 1) von Personen, bei, esse a. aliquem. Insbes. *a)* a. me, te, se etc. = in meiner, deiner, seiner Wohnung; bildl. esse a se, bei sich, bei Besinnung, Verstande sein, *Com.* *b)* a. exercitum esse, beim H. (im Gefolge des Feldherrn 2c.) sein (dag. in exercitu esse, beim Heere dienen als Soldat). *c)* = vor, in Gegenwart von (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist und die Personen die entscheidende, richtende Gewalt haben), dicere a. judices, verba facere a. senatum (vergl. coram), ferner queri a. aliquem, †sacrificare a. deos (gleichsam vor den Augen der Götter), den Göttern opfern. *d)* von mehreren Personen, in deren Mitte, unter welchen Etwas geschieht, bei, a. nostros justitia culta est. *e)* in anderen Verhältnissen, geistig, bei, gratiam consequi a. aliquem, existimo juris civilis magnum usum apud Scaevolam et a. multos fuisse, haec apud majores nostros factitata, jactata res a. populum est, a. judices reus factus est. *f)* von einem Schriftsteller = in dessen Schriften, bei, a. Xenophontem Cyrus haec dicit. 2) (seltner) vom Orte, bei, an, nahe bei, a. oppidum, a. Alyziam; in einzelnen Redensarten ist a. fast = in m. *abl.*, apud forum, a. villam, namentlich gebraucht *Tac.* oft a. bei Städten u. Inselnamen = zu, auf, a. urbem Nolam, a. Rhodanum.

Āpŭlejus, i, *m.* römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist L. A. Saturninus, Demagog zu Marius Zeit, auf Befehl des Senats getödtet.

Āpūlia (App.), ae, *f.* Landschaft in Unteritalien. Dav. abgel. *Āpūlicus u. Āpulus (App.), *adj.*; *subst.* -li, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.

ăqua, ae, *f.* 1) das Wasser; a. pluvia, marina, *pluvialis od. coelestis; im engern Sinne = Meer, ad aquam, an der Meeresküste, *aquā auf dem Meer (Gegs. terrā), *alia a.; = See, Albanae aquae deductio; = Fluß, in aquam caeci ruebant, secundā

a., stromabwärts, aquae magnae, großes Wasser, große Ueberschwemmung, *cornix augur aquae Regen verkündend; *plur.* aquae Heilquelle, Gesundbrunnen, Bad. 2) das Wasser in der Wasseruhr. Dah. †aquam dare, Zeit zu reden verstatten, †aquam perdere, die Zeit unnütz hinbringen. 3) aqua intercus, die Wassersucht. Besondere, meist sprichwörtliche, Redensarten: *a)* aspergere alicui aquam, neu beleben, Muth einflößen, eig. mit frischem Wasser besprengen, *Plaut.* *b)* aquam praebere, zu Tische laden, bewirthen (vom Händewaschen bei Tische), *Hor.* *c)* aqua et ignis, für die nöthigsten Lebensbedürfnisse. Dah. aqua et igni interdicere alicui, Jemd. aus der bürgerlichen Gesellschaft stoßen, verbannen, (*Tac.*) aqua et igni alqm arcere. *d)* aqua haeret, ut ajunt, da hapert es, die Sache findet Schwierigkeiten, auch aqua mihi haeret in hac causa.

ăquaeductus, us, *m.* (od. aquae ductus) 1) eine Wasserleitung. 2) das Recht, Wasser irgendwohin oder durch zu leiten.

ăquālis, is, *m.* oder *f.* (vorclass.) [eigtl. *adj.*, zum Wasser gehörig, *sc.* urceus od. hama] der Wassereimer, Waschnapf.

ăquārius, [aqua] 1) *adj.* zum Wasser gehörig, Wasser-, provincia, die Aufsicht über die Wasserleitungen (die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte). 2) *subst.* -ius, ii, *m.* *a)* der Vorsteher der Wasserleitungen, der Röhrenmeister. *b)* *†ein Sternbild zwischen dem Steinbock und den Fischen, der Wassermann.

***ăquātĭcus**, *adj.* [aqua] 1) zum Wasser gehörig, Wasser-, lotos. 2) wässerig, feucht, auster.

ăquātĭlis, e, *adj.* [aqua] zum Wasser gehörig, im Wasser befindlich, Wasser-, bestia.

ăquātio, ōnis, *f.* [aquor] das Wasserholen, aquationis causa prodire, um Wasser zu holen (bes. von Soldaten im Lager), hic a., hier holt man Wasser, †a. copiosa, longa, angusta.

ăquātor, ōris, *m.* [aquor] der Wasserholer, nur im *plur.* und als milit. *t. t.*

ăquĭla, ae, *f.* 1) der Adler. 2) der Adler als Hauptfeldzeichen einer römischen Legion (vergl. signum). 3) (*Tac.*) Verzierungen in Adlergestalt an dem Frontispiz eines Tempels.

Aquilaria s. Anquilaria.

ăquĭlĭfer, ĕri, *m.* [aquila-fero] der Fahnenträger.

Ăquillius, ii, *m.* römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist C. A. Gallus, ein Freund des Cicero, gelehrter Jurist.

ăquĭlo, ōnis, *m.* 1) der Nordwind; meton. = der Norden. 2) Aquilo als mytholog. Person, Vater des Calais u. Zetes, *Ov.*

ăquĭlōnāris, e, *adj.* [aquilo] nördlich.

ăquĭlōnius, *adj.* [aquilo] 1) (spät.) nördlich. 2) *zum aquilo gehörig.

ăquĭlus, *adj.* (vorclass. u. spät.) schwärzlich, dunkelfarbig.

Ăquīnum, i, *n.* Stadt der Volsker in Latium, bekannt durch ihre Purpurfärbereien. Davon abgeleitet Aquīnas, ātis, *adj.*

Ăquītānia, ae, *f.* Landschaft des südlichen Galliens. Aquītānus, *adj.* zu A. gehörig, *subst.* -tāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A.

ăquor, *depon.* 1. [aqua] *intrans.* milit. *t. t.* Wasser holen.

ăquōsus, *adj.* [aqua] (meist poet.) wasserreich, hiems regnerisch, nubes Regenwolke, languor Wassersucht, mater Thetis, piscis als Gestirn.

ăquŭla, ae, *f.* *deminut.* von aqua.

āra, ae, *f.* 1) jede Erhöhung (aus Steinen, Erde, Rasen od. dgl.), *ara sepulcri, Scheiterhaufen, Leichengerüst; virtutis ein steinernes Denkmal d. v., bes. eine Erhöhung zum religiösen Gebrauche, ein Altar, Opfertisch (vergl. altaria); solche fanden sich nicht bloß in Tempeln und auf öffentlichen Plätzen, sondern fast in jedem Privathause, daher a. et foci, zur Bezeichnung des ganzen Hauses als Heimath der Familie, de aris ac focis decernere, pro a. atque f. cernere, pro aris focisque dimicare = für sein theuerstes Besitzthum. 2) weil die Schutzsuchenden gewöhnlich nach den Altären sich begaben und sich neben (oder auf) sie setzten, bezeichnet es den Zufluchtsort, Schutz, confugere ad a.; a. sociorum; a. tribunatus, legum. 3) *ein Sternbild an der südlichen Hemisphäre.

Ărăbarches, ae, *m.* [Ἀραβάρχης] s. Alabarches.

Ărăbia, ae, *f.* [Ἀραβία] das Land Arabien. Davon abgeleitet Arăbĭcus und *-bius, od. -bus, *adj.* arabisch. — Arabs, ăbis, *m.* der Araber; (poet.) palmiferi Arabes = Arabien.

Ărăbītae, ārum, *m. pl.* Volk in Gedrosien.

Ărăbus, 1) *adj.* s. Arabia. 2) *subst.* -us, i, *m.* Fluß in Gedrosien.

Ărachne, es, *f.* [Ἀράχνη] eine griechische Jungfrau, die mit der Minerva im Weben einen Wettstreit anfing und von ihr in eine Spinne verwandelt wurde.

Ărāchōsia, ae, *f.* Landschaft in Asien, zwischen Drangiana und dem Indusflusse gelegen. Die Einwohner hießen Arachōsii.

Ărachthus, i, *m.* [Ἄραχθος] Fluß in Epirus.

Ărăcynthus, i, *m.* [Ἀράκυνθος] Gebirge an der Südküste Aetoliens.

Ărădus, i, *f.* [Ἄραδος] phönicische Inselstadt. Davon abgel. Arădius, *adj.*

ărānea, ae, *f.* poet. u. spät. auch -neus, i, *m.* 1) die Spinne. 2) das Spinngewebe.

ărāneŏla, ae, *f.* einm. bei *Cic.* und *-neŏlus, i, *m.* *deminut.* von aranea, -us.

Ărar od. Ărăris, is, *m.* Fluß in Gallien, jetzt Saone.

ărātio, ōnis, *f.* [aro] 1) das Pflügen und davon überhaupt der Ackerbau, das Bebauen des Feldes. 2) meton. das Pflugland, der gepflügte Acker, im *plur.* insbes. die für den Zehnten verpachteten Ländereien in den römischen Provinzen, Domänen.

ărātiuncŭla, ae, *f.* *deminut.* von aratio, einm. bei *Plaut.*

ărātor, ōris, *m.* [aro] 1) der Pflüger, *bos a., der Pflugochse. 2) *überhaupt der Landmann, Ackerbauer, häufig im *plur.* insbes. die Pächter der Domänen für den Zehnten des Ertrags (vergl. aratio u. 2).

ărātrum, i, *n.* [aro] der Pflug.

Ărātus, i, *m.* [Ἄρατος] 1) griechischer Dichter aus der alexandrinischen Zeit, Verfasser eines astronomischen Gedichtes Φαινόμενα, von welchem Cicero in seiner Jugend eine noch vorhandene Uebersetzung verfaßte. 2) aus Sicyon, Haupt des achäischen Bundes.

Ăraxes, is, *m.* [Ἀράξης] 1) Fluß in Armenien, der in das caspische Meer sich ergießt, jetzt Aras, *Virg.* 2) Fluß in Persis, in der Nähe von Persepolis, *Curt.*

Arbēla, ōrum, *n. pl.* [Ἄρβηλα] Stadt in Assyrien, bekannt durch die Schlacht 331 v. Chr., *Curt.*

arbĭter, tri, *m.* [ar = ad-bito] 1) der hinzugeht, um bei einer Sache anwesend zu sein, der Anwesende, Augenzeuge, Mitwissende u. dergl., locus ab arbitris (lästigen Zeugen) remotus, arbitris remotis, sine a., unter vier Augen. 2) als gerichtl. *t. t.*, der hinzugeht um eine Sache zu entscheiden, ein Schiedsrichter, Richter, der nach subjectiven Ansichten und nach Recht und Billigkeit, nicht positiven

Rechtsbestimmungen und geschriebenen Gesetzen zufolge, urtheilt (Gegs. judex), a. litis (neben privatus disceptator), a. decisionis, ire ad a., capere, sumere aliquem a. (vermuthlich wurde in der älteren Zeit der a. immer von den Streitenden selbst gewählt, später vom Prätor), dare arbitrum, esse in alqam rem arbitrum, ad arbitrum confugere, uti alqo arbitro, arbitro aut judice opus est. Hiervon *a)* überhaupt jeder Schiedsrichter, a. pugnae. *b)* der über Etw. frei verfügt, gebietet, herrscht, der Herr, Gebieter über Etw., *imperii, *irae Junonis der Vollstrecker, *a. bibendi, der durch die Würfel bestimmte Vorsitzende bei Trinkgelagen (vgl. magister), *arbiter Adriae, v. Südwind, *locus effusi late maris a. der das weithin strömende Meer beherrscht, insofern er die Aussicht auf dasselbe gewährt; a. rerum, elegantiae, *Tac.*

arbitra, ae, *f.* [arbiter] die Zeugin, Mitwisserin, einm. bei *Hor.*

arbitrārio, *adv.* [arbitrarius] (*Plaut.*) ungewiß od. willkürlich.

arbitrārius, *adj.* [arbiter] 1) (*Plaut.*) unsicher, ungewiß. 2) (spät.) willkürlich.

arbitrātus, us, *m.* [arbiter] 1) das Gutachten, Gutdünken, Willkür, Belieben, fast immer im *abl. sing.* mit einem *genit.* od. einem *pron. poss.*, a. meo, tuo, alicujus; vivere suo a., cuius a. (nach wessen Ermessen, Grundsätzen) sit educatus. Insbes. die unbeschränkte Vollmacht, ejus arbitratu de pace agitur mit ihm als Bevollmächtigten, dedere se in alicujus arbitratum, zur Behandlung nach Jemds. Gutdünken, ihm auf Gnade und Ungnade sich ergeben.

arbitrium, ii, *n.* [arbiter] 1) der Spruch des Schiedsrichters, schiedsrichterliches Urtheil (s. arbiter 2.), a., quibus additur Ex fide bona; a. rei uxoriae in einer Heirathssache. Hiervon *tp.* das freie Ermessen, die freie Entscheidung, jede Bestimmung nach Gutdünken, res ab opinionis arbitrio sejunctae die nicht nach subjectiven Ansichten entschieden werden; a. salis vendendi, die willkürliche Bestimmung des Salzpreises, a. funeris, die Leichengebühren, die nach den Vermögensumständen Jedermanns verschieden geschätzt und bestimmt wurden. 2) die Macht, Herrschaft, Gewalt, venire, dare se in arbitrium alicujus, esse arbitrii sui, sein eigner Herr sein; a. mortis, muneris freie Wahl.

arbitror, *depon.* 1. (vorclass. auch -tro, 1.) [arbiter] 1) (vorclass. u. spät.) der Beobachter, Horcher bei Etw. machen, beobachten, behorchen, erspähen, dicta nostra. 2) *t. t.* von Zeugen, angeben, erklären, aussagen. 3) überhaupt nach Beobachtung und Erwägung der factischen Verhältnisse meinen, dafür halten, annehmen, a. te scelestum, id bellum celeriter confici posse, ut arbitror, ut ego a. In *pass.* Bedeutung einmal arbitrabantur, *Caes.*

arbor, ŏris, *f.* (poet. auch -os) 1) der Baum. 2) (meist poet.) von verschiedenen aus Holz gemachten Gegenständen, z. B. einem Mastbaum, einem Ruder, einem Schiff u. dergl.; a. infelix s. infelix.

arbŏreus, *adj.* [arbor] (poet. u. spät.) zu einem Baum gehörig, was aus einem Baum gemacht ist od. einem Baume ähnlich ist, Baum-, fetus, corna, umbra, cornua.

arbustum, i, *n.* [aus arbosetum, arboretum von arbor] 1) der Ort, wo Bäume gepflanzt sind, die Baumpflanzung, der Baumgarten, bes. von Bäumen, an welchen Reben angebunden wurden (vergl. vinea). 2) *das Gehölz, bes. ein Rebengehölz (meist im *plur.*).

arbustus, *adj.* [arbor] mit Bäumen bepflanzt, ager.

***arbŭteus,** *adj.* [arbutus] zum Erdbeerbaum gehörig, vom Erdbeerbaume.

***arbŭtum,** i, *n.* 1) die Frucht des Erdbeerbaumes. 2) = arbutus.

arbŭtus, i, *f.* der Erdbeerbaum.

arca, ae, *f.* 1) ein Kasten, eine Kiste, Lade, worin Etwas verwahrt od. eingeschlossen wird. Insbes. *a)* eine Geldkiste, ex arca domoque od. domo ex arca numerare pecuniam = contant bezahlen, confidito arcae (meae), verlasse dich auf meine Casse, d. h. mein Bezahlungsvermögen. *b)* ein Sarg. 2) *tp.* ein kleines und enges Gefängniß, ein Kasten, conjicere aliquem in arcam.

Arcădia, ae, *f.* [Ἀρκαδία] Arcadien, die mittlere Landschaft des Peloponnes. Hierzu gehören 1) Arcădĭcus od. *dius [Ἀρκαδικός od. -διος] *adj.* arcadisch, dea A. Carmenta; virgo A. Arethusa; deus A. Pan; aper A., der Erymanthische Eber; juvenis A., ein einfältiger Mensch (wegen der Einfachheit und Ungebildtheit der Arcader). 2) Arcas, ădis, *m.* [Ἀρκάς] *a)* mythischer Stammvater der Arcader, Sohn des Jupiter und der Callisto, nach seinem Tode als Gestirn (der Bärenhüter, Arctophylax) an den Himmel versetzt, *Ov.* *b)* ein Arcadier, Bewohner von Arcadien, davon Arcădes, dum, *m. pl.* [Ἀρκάδες] die Arcadier. *c)* *als Adj. juvenis A., arcadisch; tyrannus A. = Lycaon.

arcāno, *adv.* [arcanus] im Geheimen, heimlich.

arcānus, *adj.* [arca] urspr. verschlossen, dah. geheim, heimlich, verborgen (bes. von Sachen, die aus religiösen Gründen heimlich gehalten werden als etwas Heiliges; vergl. secretus), a. consilia, sacra. Hiervon *a)* *verschwiegen, der Etwas heimlich hält, nox, homo. *b)* *subst.* -num, i, *n.* ein Geheimniß, gew. im *plur.*

arceo, cui — 2. eigtl. einhegen, mit hemmenden Schranken umgeben. 1) einschließen, zusammenhalten, beschränken, a. flumen (durch Dämme u. dgl.); alvus arcet quod accepit. 2) den Zutritt wehren, abhalten, abwehren, entfernt halten, hostium copias, injurias; a. aliquem ab injuria; auch mit dem bloßen *abl.*, a. aliquem aditu, sacris, * a. aliquid alicui, Etwas von Jemd. abwehren.

Arcĕsilas, ae, *m.* [Ἀρκέσιλας] griechischer Philosoph, Stifter der mittleren Academie, ums J. 300 v. Chr.

†**arcessītor,** ōris, *m.* [arcesso] der Herbeirufer.

arcessītus, us, *m.* [arcesso] die Herbeirufung, nur im *abl. sing.*, ipsius rogatu arcessituque.

arcesso, īvi, ītum, 3. (*causat.* v. ad-cedo] 1) herbeiholen, -kommen lassen, -rufen, a. aliquem in patriam, Aesculapium ex Graecia, arcessiti sunt literis; *tp.* *a. somnum, quietem, Schlaf, Ruhe bewirken; bisweilen von leblosen Gegenständen, *sin melius quid habes, arcesse, laß ihn holen. 2) einen Stoff, Gedanken u. dergl. von irgendwo herleiten, nehmen, holen u. dergl., comoedia a. res ex medio; res illa orationi splendorem arcessit giebt, verschafft; hiervon *particip.* arcessitus als *adj.* gewaltsam herbeigezogen, gesucht, gekünstelt, dictum. 3) vor Gericht fordern, holen, dah. anklagen, belangen, aliquem judicio capitis od. blos capitis; majestatis, *Tac.*

Arche, es, *f.* [ἀρχή] eine der vier Musen bei Cic. nat. d. 3, 21.

Archĕlāus, i, *m.* [Ἀρχέλαος] griechischer Männername; am bekanntesten sind 1) ein Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras. 2) König von Macedonien seit 413 v. Chr., Freund des Euripides. 3)

Feldherr des Mithridates. 4) Sohn des A. 3., Schwiegersohn des ägyptischen Königs Ptolemäus Auletes. 5) Enkel des A. 4., König von Cappadocien seit 34 v. Chr., später vom Tiberius nach Rom gelockt, wo er starb (17 n. Chr.)

†**archĕtȳpum**, i, *n.* [ἀρχέτυπος] das Original.

Archias, ae, *m.* [Ἀρχίας] 1) der durch Cicero's Vertheidigungsrede bekannte griechische Dichter L. Licinius A., Freund der Luculle, wegen Anmaßung des Bürgerrechts angeklagt 61 v. Chr. 2) ein Tischler zu Rom; davon Archiăcus, *adj.*, von dem T. A. herrührend, *Hor.*

Archilŏchus, i, *m.* [Ἀρχίλοχος] griechischer Dichter aus Paros, Urheber der Jamben (durch deren Bitterkeit er seine vormalige Braut, die ihn verschmäht hatte, und ihren Vater zum Selbstmord brachte) ums J. 680 v. Chr. Dav. Archilochīus, *adj.*

Archĭmēdes, is, *m.* [Ἀρχιμήδης] berühmter griechischer Mathematiker und Mechaniker, getödtet bei der Eroberung seiner Vaterstadt Syracus 212 v. Chr.

archĭmīmus, i, *m.* [ἀρχίμιμος] der Vorsteher der Mimen (s. mimus).

archĭpīrāta, ae, *m.* [ἀρχιπειρατής] der Seeräuberanführer.

architecton, ŏnis, *m.* [ἀρχιτέκτων] (*Plaut.*) 1) = architectus. 2) *tp.* der Erz-Ränkeschmied, Erfinder listiger Betrügereien.

archĭtector, *depon.* 1) [architectus] *tp.* bereiten, schaffen (durch Kunst, Mühe u. dergl.), voluptates.

archĭtectūra, ae, *f.* [ἀρχιτεκτονική] die Baukunst.

archĭtectus, i, *m.* [ἀρχιτέκτων] 1) der Baumeister. 2) *tp.* der Urheber, Erfinder, Schöpfer, vitae beatae, mundi.

Archȳtas, ae, *m.* [Ἀρχύτας] griechischer Philosoph aus der pythagoreischen Schule ums J. 380 v. Chr.

***Arcĭtĕnens**, tis, *m.* [arcus-teneo] der Bogenführende (= Apollo).

***Arctŏphȳlax**, ăcis, *m.* [ἀρκτόφυλαξ] der Bärenhüter, auch Bootes genannt, s. Arctos.

Arctos (selten -us), i, *f.* [ἄρκτος] 1) eigentl. der Bär, Name eines doppelten Sternbilds am Nordpol, des großen u. des kleinen Bären. Beide Gestirne werden auch unter der Form eines Wagens (plaustra) gedacht, so daß die 5 von den 7 Sternen, aus welchen jedes bestand, den Wagen ausmachten, die 2 die Ochsen (triones); dah. heißen sie bei den Dichtern auch septentrio major und minor (bei Virgil gemini triones), ebenso wie ursa major und minor. Wenn das größere Sternbild als Bär gedacht wird, heißt das kleinere Arctophylax, der Bärenhüter (dasselbe bedeutete Arctūrus = Ἀρκτοῦρος, später aber wurde dieser Name nur von einem Stern erster Größe in dem Arctophylax gebraucht); wenn es als Wagen gedacht wird, heißt dieses Bootes = βοώτης, der Ochsentreiber. Beide Sternbilder wurden übrigens in Verbindung mit den Sagen von Arcas und Callisto gebracht, indem sie in den großen, er in den kleinen Bär verwandelt wurde, deßwegen kommen von Arctos verschiedene aus Arcadien entlehnte Benennungen vor (Maenalia, Erymanthis, Lycaonia). 2) **a*) der Nordpol. *b*) = der Norden. *c*) die Nacht.

Arctūrus, i, *m.* s. Arctos.

arcuātus od. **arquātus**, *adj.* [eigtl. *particip.* von einem sonst wenig gebr. Verb. arcuo. 1., krümmen] bogenförmig, wie ein Bogen gekrümmt, currus, *curvamen, †opus, Schwibbögen.

arcus, us, *m.* 1) der Bogen. 2) *tp.* (meist poet.) *a*) der Regenbogen, *a. pluvius. *b*) †der Triumphbogen. *c*) * der Schwibbogen an einem Gebäude. *d*) *überh. eine bogenförmige Krümmung, Wölbung, z. B. von einer Welle, einer Schlange, einem Meerbusen; insbes. = der Bogen eines Kreises, *quinque a., die fünf Parallelkreise, welche die Zonen begrenzen.

1. **ardea**, ae, *f.* der Reiher (ein Vogel).

2. **Ardea**, ae, *f.* Stadt der Rutuler in Latium. Davon abgel. 1) Ardeas, ātis, *adj.*; *subst.* -ātes, tium, *m. pl.* die Einwohner von A. 2) Ardeātīnus, *adj.* zu A. gehörig.

ardĕlio, ōnis, *m.* [ardeo] der geschäftige Müßiggänger, *Phaedr.*

ardens, tis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.*] von ardeo] 1) brennend, heiß, glühend, *aqua, †febris, *quinta (zona) est ardentior illis, †ardentissimum aetatis tempus, †diei horae ardentissimae, †austri a., *taeda, *stella. 2) *tp.* v. den Augen u. der Farbe s. ardeo 2); *Falernum a. feurig; avaritia a., a. in alqm literae, *miserere ardentis (des in Liebe Entbrannten), †studia a., glühender Eifer; ardentiore studio oppetere mortem; ardens oratio feurig, actio, orator, verbum aliquod ardens, ut ita dicam, ein Ausdruck glühender Begeisterung.

ardeo, rsi, rsum, 2. 1) brennen, in Brand sein, glühen, insofern das Glühen sich fühlbar macht (vergl. candeo und flagro), domus ardet, caput arsisse dormienti, *a. ignis, *a. altaria = das Opfer auf dem A., wie wir sagen: der Ofen brennt, *Sirius ardebat. 2) *tp. a*) oculi a. funkeln, glühen; *ardebat murice laena blitzte, *campi armis sublimibus ardent erglänzen, *apes auro a. flammend von Gold; fauces a. siti brennen vor Durst, a. podagrae doloribus gepeinigt werden, cum omnes artus a. (nämlich dolore) viderentur. *b*) häufig von heftigen Leidenschaften und Gemüthsbewegungen, a. amore, ira, a. avaritia, dolore, odio, cupiditate, *in arma, †in caedem heftig verlangen, brennen vor Begierde nach, (*Caes.*) ad ulciscendum, auch*a. scire, brennen vor Verlangen zu wissen, (*Sall.*) mederi invidiae animo ardebat. Insbes. *vor Liebe brennen, a. aliquā, in aliquā od. (selten) a. aliquam entbrannt sein in Liebe für, brennen um. *c*) Syria a. bello, die Kriegsflamme lodert in S.; Gallia a. ist in heftiger Gährung; conjuratio a. hat ihren Höhepunkt erreicht. *d*) a. invidiā, Gegenstand eines brennenden Hasses sein, glühend gehaßt werden, † infamiā.

ardesco, arsi — 3. [*inchoat.* v. ardeo] 1) *entbrennen, in Brand gerathen. 2) *tp. a*) *undae a. fulmineis ignibus blitzen, leuchten. *b*) von heftigen Gemüthsbewegungen u. Leidenschaften, entbrennen, auflodern, *in iras, *fremitus a. equorum, †in nuptias, †quaestus ardescebant.

ardor, ōris, *m.* [ardeo] 1) der Brand, die Gluth (vergl. fervor), solis, coeli. 2) *tp. a*) a. oculorum, vultuum atque motuum das Blitzen, Funkeln, Feuer; stellarum d. Glanz. *b*) häufig zur Bezeichnung heftiger Gemüthsbewegung und glühender Leidenschaft, Gluth, Feuer, brennende Begierde, glühender Eifer, feurige Begeisterung u. dergl., a. cupiditatum, animi; militum, armorum Hitze des Kampfs, mentis ad gloriam, *a. edendi, heftige Eßbegierde. Insbes. *Liebesgluth, a. virginis, brennende Liebe zu der Jungfrau, *a. meus, ultimus mihi ardor = Gegenstand der Liebe, Geliebte.

Arduenna, ae, *f.* (*sc.* silva) der Ardennerwald.

arduus, *adj.* 1) steil, jäh (so daß die Seitenfläche eines Gegenstandes besonders ins Auge gefaßt wird, sofern sie durch ihre Steile den Zugang zur Höhe, zum Gipfel erschwert; vergl. sublimis), collis aditu a., mons, semita, ascensus, a. ad munitiones ascen-

sus, *clivus a. in valles; *subst.* arduum, i, *n.* ein steiler Ort und Punkt, eine steile Anhöhe, im *sing.* nur m. *praepos.*, per arduum, im *plur.*, ardua et rectae prope rupes, an plana ex arduis facere potui? per, in ardua; mit *genit.*, *ardua terrarum et campi, *montis, castellorum, *Tac.*, *m. *adject.*, a. deserta, a. supera, die Höhe des Himmels; *aether a. von schwindelnder Höhe, *nubes, *cedrus hoch in die Lüfte ragend, *sese arduus infert mit hochgetragenem Nacken, *ardua cervix equi, *a. insurgens (von der Schlange), *equus hoch sich bäumend. 2) *tp.* schlechthin u. überaus schwierig, höchst mühevoll, höchst beschwerlich, lästig, opus, res, cogitatio, arduum factu; *subst.* arduum, i, *n.* *nil mortalibus ardui est, keine Schwierigkeit giebt es für die St., nec (iis) fuit in arduo societas, *Tac.*

ārea, ae, *f.* 1) überh. ein freier Platz, *a. campi. 2) insbes. *A)* ein freier Grund zum Bauen, der Bauplatz, die Baustätte. *B)* freier Platz, *a)* zwischen den Gebäuden, der innere Hofraum (vergl. impluvium), od. *b)* außerhalb des Hauses = Dreschtenne. *C)* *die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, die Lauf-, Rennbahn, *tp.* *patet in curas a. lata meas, *haec animo a. facta meo est.

Ărĕlas, ātis, *f.* u. -lāte, is, *n.* [Ἀρελάτη] Stadt im narbon. Gallien, jetzt Arles. Davon abgel. Arĕlātensis, e, *adj.*; *subst.* -tenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

Ărĕnăcum, i, *n.* Castell der Bataver in Gallia Belgica.

ărēna, ae, *f.* 1) Sand, †fervida, *bibula, *sicca, *nigra Schlamm; sprichw. arenae mandare semina, Etwas in den Wind streuen, etwas Unnützes, Vergebliches beginnen. 2) ein sandiger Ort, ein Sandland; insbes. *A)* *plur.* *a)* Sandkörner, Sandgewühl, *multae, *carae, †steriles. *b)* die Sandwüste, *nigrae, †vix perviae. *B)* *das Meeresufer, Gestade, die Küste, Phrygia, optata, auch im *plur.* expositus peregrinis arenis. 3) der mit Sand belegte Kampfplatz im Amphitheater, *Tac.* Dah. *tp.* †jeder Kampf-, Tummelplatz für eine Thätigkeit, in arena mea, in meinem Fache.

ărēnāriae, ārum, *f. pl.* [eigtl. *adj.* von arena, *sc.* fodinae] die Sandgruben.

ărēnōsus, *adj.* [arena] sandig, ager, *litus Libyae; *subst.* arenosum, i, *n.* humi arido atque arenoso, *Sall.*

āreo, ui, — 2. (meist poet.) trocken, dürr sein, ager, herba, humus a.; fauces a. siti, auch sitis arens, lechzender Durst, aret Tantalus.

†**āreŏla**, ae, *f.* *deminut.* von area.

Ārēŏpăgus, i, *m.* [Ἄρειος πάγος] 1) ein dem Mars geheiligter Hügel in Athen. 2) der oberste Gerichtshof zu Athen, der seine Sitzungen auf jenem Hügel hielt. Davon abgeleitet Ārēŏpăgītae, ārum, *m. pl.* [Ἀρειοπαγῖται] die Mitglieder des Areopagus.

āresco, — — 3. [areo] trocken werden, trocknen, vertrocknen.

Ărĕtho, ōnis (auch -thon, ntis), *m.* [Ἀρέθων] Fluß in Epirus, gewöhnlich Arachtus genannt.

Ărĕthūsa, ae, *f.* [Ἀρέθουσα] Quelle auf der bei Syracus gelegenen Insel Ortygia, nach dem Mythus eine Nereide, die von Alpheus verfolgt, sich dorthin begab, s. Alpheus. Davon abgeleitet *Ărĕthūsis, ĭdis, als *adj.*, Syracusae A.

Ārēus, *adj.* [Ἄρειος] zum Gott Ares gehörig, judicium A. = Areopagus, *Tac.*

Arganthōnius, ii, *m.* [Ἀργανθώνιος] König in Tartessus, der ein sehr hohes Alter erreicht haben soll.

Arganthus, i, *m.* [Ἀργανθώνιον ὄρος] Gebirge in Bithynien.

Argēi, ōrum, *m. pl.* 1) gewisse Plätze in Rom, wo an bestimmten Tagen heilige Gebräuche verrichtet wurden, *Liv. Ov.* 2) Menschenfiguren aus Binsen, die jährlich am 15. Mai von den Vestalinnen und Priestern von dem pons sublicius in die Tiber hinabgestürzt wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer), *Ov.*

argentārius, *adj.* [argentum] eigentl. zum Silber gehörig, Silber-, dah. zum Gelde gehörig, Geld-, cura, inopia, auxilium, *Com.*; tabernae die Wechslerbuden. Hiervon *subst.* *A)* -ius, ii, *m.* der Wechsler, Banquier. *B)* -ia, ae, *f.* *a)* *sc.* taberna, die Wechslerbude, der Wechslerladen; *b)* *sc.* ars, das Wechslergeschäft, facere a., d. W. treiben; argentaria dissoluta, nach Aufhebung der Bank. *c)* *sc.* fodina, die Silbergrube.

argentātus, *adj.* [argentum] versilbert, d. h. mit Silber versehen, = beschlagen, geschmückt u. s. w., milites a. deren Schilder mit Silber beschlagen sind; *tp.* (*Plaut.*) querimonia a., eine Klage, mit welcher Geld zugleich dargebracht wird.

argenteus, *adj.* [argentum] 1) was ganz aus Silber ist, silbern, aquila, poculum. 2) uneigtl. *a)* (*Com.*) was aus Geld ist, amica a. = verkauft; salus a. (ein Gruß aus Geld) = Geld. *b)* versilbert, mit Silber versehen, beschlagen, ausgelegt, geschmückt, scena, aurea atque a. Samnitium acies. *c)* *†silberweiß, color; dah. flumen Arg. od. bloß Argenteus, i, *m.* ein Fluß in Gallien, jetzt Argens.

argentum, i, *n.* [ἄργυρος] 1) Silber, a. factum et signatum, verarbeitetes und gemünztes Silber; infectum a. unverarbeitetes, Silberbarren. 2) aus Silber gemachte Gegenstände, *a)* silbernes Geschirr, Gefäße u. s. w. *b)* Silbergeld und (als die gangbarste Münze) überhaupt Geld, a. aere solvere, a. creditum solvere, a. multaticium, Strafgeld, a. creditum, mutuum. 3) † a. vivum das Quecksilber.

Argīlētum, i, *n.* ein Stadttheil in Rom, wo wenigstens in späterer Zeit Handwerker und Buchhändler feil hatten. Davon Argīlētānus, *adj.* auf dem Argiletum befindlich.

argilla, ae, *f.* der Thon, Thonerde.

Argĭnūsae, ārum, *f. pl.* [Ἀργινοῦσαι] drei kleine Inseln an der Küste von Aeolis, bekannt durch die Schlacht 406 v. Chr.

Argo, us, *f.* [Ἀργώ] das Schiff, auf welchem die Argŏnautae, ārum, *m. pl.* [Ἀργοναῦται] oder die von Jason angeführten griechischen Helden nach Colchis fuhren, um von dort das goldene Vließ zu holen. Dav. *Argōus, *adj.* zur Argo-, zur Argonautenfahrt gehörig.

Argŏs, *n.* (nur im *nom.* u. *accus.*) u. Argi, orum, *m.* 1) die später Argolis genannte Landschaft im Peloponnes, insbes. die Hauptstadt, aptum equis, *Hor.* Davon *a)* *Argēus [Ἀργεῖος] u. Argīvus [Ἀργεῖος mit dem äol. Digamma), *adj.* argivisch, daher *überhaupt für griechisch, augur a. = Amphiaraus; colonus A. vom Arg. Tiburnus, Gründer von Tibur; *subst.* -gīvi, ōrum, *m. pl.* = die Griechen. *b)* Argŏlis [Ἀργολίς] *adj. = Argeus. Dav. *†Argŏlĭcus [Ἀργολικός], *adj.* argolisch, daher *überhaupt = griechisch. *c)* Argus (*Plaut.*), *adj.* = Argeus. 2) Argos Amphilochium, eine Stadt in Epirus.

argūmentātio, ōnis, *f.* [argumentor] die Beweisführung, das Raisonnement.

argūmentor, *depon.* 1. [argumentum] 1) *intrans.* Beweise anführen, durch Gründe darthun, raisonniren, non refert a., jure an injuria caesi sint. 2) *transit.* Etwas als einen Beweisgrund anführen, aliquid, multa.

argūmentum, i, *n.* [arguo] eig. Alles, was ins Licht setzt und veranschaulicht oder dazu dient, Etw. ins Licht zu setzen u. zu veranschaulichen, dah. 1) der Stoff, der Inhalt, das Süjet einer schriftlichen od. mündl., prosaischen od. dichterischen, u. künstlerischen Darstellung, insofern der Stoff ins Licht setzt, aus ihm Etw. gleichsam spricht (vergl. res u. materia), a. epistolae, orationis, fabulae, comoediae, tragoediae; argumento fabulam serere, vermittelst eines Stoffs, durch ein Süjet ein Schauspiel d. h. die einzelnen Theile desselben eng verknüpfen, so daß Einheit in demselben herrscht, *Liv.*, utinam non inquinasset (Afranius) argumenta puerorum foedis amoribus, *Quint.*; ex ebore diligentissime perfecta erant argumenta in valvis Basreliefs; scribendi argumentum habere, nascitur epistolae a., versari in uno a. Dah. *a)* der als Gedicht, als Theaterstück verarbeitete Stoff, das Gedicht, Stück selbst, explicare argumenti exitum; hoc argumento, in dieser Fabel, *Phaedr.* Dav. *tp.* wie unser Stück, Comödie, Scene = wirkliche, auf Täuschung berechnete Begebenheit, nocturnum hoc fictum et compositum a. Nachtstück = fabula hujus noctis. *b)* der bestimmte, eigentliche, wahre Inhalt, Gehalt, epistolae sine argumento et sententia, non sine a. maledicere ohne einen Schein von Wahrheit, fabulae vero novae quid habent argumenti nisi etc. was ist ihr eigentlicher Inhalt, was liegt ihnen anders zu Grunde. 2) der eine Behauptung veranschaulichende, einen Raisonnirenden und einen Gegner voraussetzende und besonders auf Thatsachen gegründete Beweis, Beweisgrund (vergl. documentum u. ratio), signa atque argumenta, argumento esse, a. ducere, sumere, elicere ex alqa re, pro argumento alqd sumere, breviter adstringere argumenta, dilatare argumentum, a. ratione conclusum, *animi laeti argumenta.

arguo, ui, ūtum, — 3. hell machen, ins Licht setzen, 1) im Allgem. Etw. in einem andern, bes. schlimmeren Verhältnisse, als geahnt od. angenommen worden ist, zeigen, darstellen, kundgeben, erweisen, verrathen, vidi, non ex auditu arguo, *Plaut.*, quod non licet, id hoc uno tenetur, si arguitur, non licere; speculatores, non legatos venisse arguit, *degeneres animos timor arguit, *laudibus arguitur vini vinosus Homerus; seltner von etwas Gutem, wie auch wir: verrathen, *genus arguitur vultu, *apparet virtus arguiturque malis. 2) insbes. *a)* Etw. als falsch, unzulässig, irrthümlich, unhaltbar, darstellen od. erweisen, leges dedit quas ne usus quidem longo tempore argueret, *primus animalia mensis arguit imponi, †ut argueretur unum esse rei publicae corpus. *b)* Jem. einer Sache zeihen, beschuldigen, anklagen, vor und außer Gericht und so daß man die Wahrheit seiner Beschuldigung, Anklage, Rüge durch Beweise darzuthun bereit und beflissen ist (vergl. accuso), servos ipsos neque accuso neque arguo, id quod tu arguis, a. alqm alcjs rei, crimine, de alqa re, corruptum a rege Cymen capere voluisse arguebat, Roscius arguitur occidisse patrem, †hunc ut dominum et tyrannum, illum ut proditorem arguentes; auch eine Sache als strafbar nachzuweisen suchen und rügen, einer Schuld zeihen, a. culpam.

Argus, i, *m.* [Ἄργος] im Mythus der hundertäugige Bewacher der Jo (als Kuh), den Mercur auf Jupiters Befehl tödtete, worauf Juno seine Augen an den Schwanz des Pfaues setzte.

argūte, *adv.* [argutus] 1) geistreich, scharfsinnig. 2) spitzfindig, spintisirend.

argūtiae, ārum, *f.* [argutus] 1) das Ausdrucksvolle einer Sache, das Sprechende, Markirte an Etwas, a. digitorum, lebhaftes und ausdrucksvolles Fingerspiel. 2) von geistigen Eigenschaften, *a)* in gutem Sinne, das Geistreiche, Sinnreiche, Scharfsinnige der Rede, Schärfe u. Feinheit der Darstellung. *b)* im übeln Sinne, Spitzfindigkeit, Schlauheit im Reden.

argūtor, *depon.* 1. (vorclass. auch -to, 1.) [argutus] (vorclass. u. poet.) laut und viel schwatzen.

argūtŭlus, *adj. deminut.* von argutus.

argūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [arguo] sich deutlich kund gebend, körperlich und geistig scharf ausgeprägt, markirt, 1) körperlich, manus, oculi sprechend, ausdrucksvoll, *caput equi, *solea die Form des Fußes deutlich zeigend d. h. nett, zierlich, †fistula helltönend, *hirundo zwitschernd, *serra schnarrend, *pecten rauschend, *ilex säuselnd, *nemus von den Liedern der Hirten wiederhallend, *forum lärmend. 2) geistig, argutissima exta sehr bedeutungsvoll, bedeutsam, *omen; literae argutissimae sehr ins Einzelne gehend, ausführlich, umständlich; mit üblerem Nebenbegriff, arguta sedulitas übertrieben (*Cael.* in Cic. ep.), a. acumen judicis feiner Scharfblick, *Hor.*; sententiae, ambitus geistreiche, fein angelegte, dicta argutissima, a. orator; im übeln Sinne, spitzfindig, schlau, listig, *meretrix, *calo, *dolor schlau erlogener.

argўraspĭdes, dum, *m. pl.* [ἀργυράσπιδες] Soldaten mit silbernen Schildern.

Argўrippa, ae, *f.* s. Arpi.

Ăriadna, ae (auch -e, es), *f.* [Ἀριάδνη] Tochter des Minos und der Pasiphaë; sie half dem Theseus aus dem Labyrinthe, wurde aber von diesem ihren Geliebten auf Naxos verlassen, dort vom Bacchus gefunden und zu seiner Gemahlin gemacht. Dav. Ariadnaeus, *adj.*, *Ov.*

Ărīcia, ae, *f.* alte Stadt in Latium mit einem berühmten Hain und Tempel der Diana, welche hier durch verschiedene sonderbare Gebräuche verehrt wurde. Dav. Arīcīnus, *adj.*

ārĭdŭlus, *adj. deminut.* von aridus, einm. bei *Catull.*

ārĭdus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [areo] 1) trocken, dürre (innerlich, durch und durch; vergl. siccus), folia, stramentum; *subst.* -dum, i, *n.* das Trockne, subducere naves in a.; *a. viator vor Durst schmachtend, *anhelitus, *febris, *sonus a. wie aus trocknem Holze, das zerbrochen wird (= knackend, knisternd). 2) *tp.* *a)* = mager, ohne Fleisch od. Saft, *crura, auch v. Menschen, exsiccati atque aridi. *b)* = knapp, dürftig, cibus, victus, vita. *c)* von der Rede, mager, trocken, ohne Saft und Kraft, genus orationis; libri aridissimi, *Tac.*, auch vom Redner, † oratores aridi et exsucci et exsangues, †a. magister, ein Lehrer ohne allen Humor, der seinen Unterricht durch nichts zu beleben weiß. *d)* (*Plaut.*) = geizig, knauserig, homo. *e)* (*Plaut.*) argentum a. = contant, reines Geld.

ăries, ĕtis, *m.* 1) der Widder, *aries dux, Leitbock, Leithaupt, *auratus a. Colchorum. 2) *tp.* *a)* *† ein Sternbild, der Widder. *b)* der Mauerbrecher, Sturmbock (Belagerungsmaschine bei den Römern), arietes immittere, admovere, a. murum percussit, sublicae pro ariete subjectae. Dichterisch Abl. arjĕte, *Virg.* [Widder-.

†**ărĭĕtīnus**, *adj.* [aries] zu einem Widder gehörig,

ărĭĕto, 1. [aries] 1) wie ein Widder stoßen und dah. 2) *tp.* *a. in portas anstürmen, †a. alqm in terram niederstauchen.

Ărīmĭnum, i, *n.* Stadt und Fluß in Umbrien. Dav. Ărīmĭnensis, e, *adj.*

Ăriobarzānes, is, *m.* [Ἀριοβαρζάνης] Name eines persischen Satrapen und einiger Könige von Cappadocien.

Ărīon, ōnis, *m.* [Ἀρίων] griechischer Dichter und Citherspieler aus Methymna auf Lesbos, ums Jahr 600 v. Chr. Auf einer Seereise von der Schiffsmannschaft ins Meer geworfen, wurde er der Sage nach von einem Delphin gerettet. Dav. *Arīŏnius, *adj.*, *Ov.*

Ariŏvistus, i, *m.* Fürst der Germanen, von Cäsar besiegt.

Ărisba, ae, *f.* [Ἀρίσβη] Stadt in Troas, *Virg.*

ărista, ae, *f.* 1) die Spitze an der Aehre, die Granne. 2) überh. die Aehre.

Ărīstaeus, i, *m.* [Ἀρισταῖος] ein alter griechischer Heros, Sohn des Uranus und der Gäa (oder des Apollo u. der Cyrene), der die Bienenpflege u. Viehzucht bei den Menschen eingeführt haben sollte und überh. als wohlthätiger Genius auf Ceos u. anderen Inseln verehrt wurde.

Ăristarchus, i, *m.* [Ἀρίσταρχος] berühmter alexandrinischer Grammatiker und homerischer Kritiker; dah. *tp.* von einem tüchtigen und strengen Kritiker, mearum orationum tu A. es.

Ăristīdes, is, *m.* [Ἀριστείδης] 1) der aus der Geschichte bekannte Athenienser, Zeitgenosse des Themistokles. 2) späterer griechischer erotischer Dichter.

Ăristippus, i, *m.* [Ἀρίστιππος] griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenaischen Schule.

Ăristius Fuscus, gelehrter Römer, Freund des Horaz.

Ăristo, ōnis, *m.* [Ἀρίστων] 1) aus Chios ums Jahr 275 v. Chr., Schüler des Zeno, gehörte zu den strengsten Stoikern, während er als theilweiser Skeptiker in einigen Punkten vom Zeno abwich. 2) Peripatetiker aus Ceos ums Jahr 226 v. Chr.

Ăristŏdēmus, i, *m.* [Ἀριστόδημος] 1) Anführer der Messenier im ersten Kriege gegen Sparta. 2) Tyrann von Cumä in Campanien ums Jahr 500 v. Chr.

Ăristŏgīto, ōnis, *m.* [Ἀριστογείτων] ein athenienfischer Jüngling, der wegen einer seiner Schwester zugefügten Beleidigung mit seinem Freunde Harmodius den Hipparchus, Sohn des Pisistratus, tödtete und dadurch Urheber der Freiheit der Athenienser wurde.

ăristŏlŏchia, ae, *f.* [ἀριστολοχία] eine Pflanze, die gegen Schlangenbiß und als eine die Geburt erleichternde gebraucht wurde.

Ăristŏmăche, es, *f.* [Ἀριστομάχη] Schwester des Dion, Gemahlin Dionysius des älteren.

Ăristŏphănes, is, *m.* [Ἀριστοφάνης] 1) Athenienser, berühmter Dichter der alten Comödie, Zeitgenosse des Sokrates. Dav. Ăristŏphănēus, *adj.* 2) aus Byzanz, alexandrinischer Grammatiker, Lehrer des Aristarch.

Ăristŏtĕles, is, *m.* [Ἀριστοτέλης] berühmter Philosoph, Lehrer Alexanders, Schüler des Plato, Stifter der peripatetischen Schule.

Ăristoxĕnus, i, *m.* [Ἀριστόξενος] Philosoph u. Musiker, Schüler des Aristoteles.

Ăristus, i, *m.* [Ἄριστος] academischer Philosoph zu Athen, Freund des Cicero, Lehrer des Brutus.

ărithmētĭcus, *adj.* [ἀριθμητικός] zur Rechenkunst gehörig; dav. *subst.* -ca, ōrum, *n.pl.*, die Rechenkunst, Arithmetik.

ărĭtūdo, ĭnis, *f.* [aridus] (vorcl.) = ariditas.

arma, ōrum, *n. pl.* 1) im Allgem. Alles, was man zur Hand nimmt, um Etwas auszurichten, Rüstzeug, Geräth, Handwerkszeug u. dergl., a. equestria, die ganze Ausrüstung eines Pferdes, Sattel u. Zeug, naves omni genere armorum ornatissimae, *Segel u. Takelwerk eines Schiffes, *Flügel als Ruder in der Luft, *a. cerealia, Geräthe zum Kornstoßen u. Brodbacken, *vom Geräthe zum Ackerbau; Baugeräthschaften, materiem, calcem, caementa, arma convexit. 2) das Kriegszeug, Kampfzeug, *a*) im weitesten Sinne, armis et castris tentata res est, arma virique, viri armaque. *b*) im engern Sinne, Waffen (sowohl zum Schutz u. zur Vertheidigung als zum Angriff; Gegs. tela), tela et arma, a. atque tela, Trutz- u. Schutzwaffen, esse in armis, unter Waffen stehen, a. capere, sumere, ad a. vocare, conclamare, concurrere, arma ferre posse, waffenfähig sein, contra alqm a. ferre, a. conferre cum alqo, armis decertare, decernere, dimicare, proeliari, *certare; a. deponere, ponere, abjicere, tradere, ab armis discedere, die Feindseligkeiten einstellen, armis, vi et armis expugnare mit Waffengewalt. Hiervon *tp.* *α*) der Krieg, inter ferrum et arma nati, a. civilia, a. inferre, *referre den Krieg erneuern, *componere beendigen, *arma virumque cano, *in arma feror. *β*) Krieger, Bewaffnete, levia arma, *auxiliaria. Auch Partei im Kriege, *neutra a. sequi, *nulla a. movere. *γ*) Schutz- u. Vertheidigungsmittel, eine Waffe, a. senectutis, prudentiae, *amico a. (Lehren) dedit. 3) im engsten Sinne, der Schild, als Hauptübungs- u. Schutzwaffe der Alten, bes. der Fußgänger.

armămaxa, ae, *f.* [ἁρμάμαξα] ein bedeckter persischer Reisewagen, *Curt.*

armāmenta, ōrum, *n. pl.* [arma] das nöthige Zeug, Geräthe, insbes. von Schiffen, das Takelwerk, Segelwerk.

armāmentārium, ii, *n.* [armamentum] das Zeughaus, Arsenal.

armāriŏlum, i, *n.* [*deminut.* von armarium], *Plaut.*

armārium, ii, *n.* [arma] der Schrank zum Aufbewahren von Speisen, Kleidern, Büchern u. s. w.

armātūra, ae, *f.* [armo] 1) die Bewaffnung, die Rüstung, a. varia, levis. 2) die bewaffneten Soldaten, fast nur in der Verbindung levis a., die leichtbewaffneten Truppen.

armātus, *adj.* m. *sup.* [*particip.* von armo] bewaffnet; häufig im *plur.* als *subst.*, armati, die Bewaffneten.

armātus, us, *m.* = armatura (nur im *abl. sing.*).

Armĕnia, ae, *f.* [Ἀρμενία] die Landschaft Armenien im nordöstlichen Theile von Kleinasien. Dav. Armĕnius, *adj.*, armenisch.

***armentālis**, e, *adj.* [armentum] zum Großvieh gehörig, equa.

armentum, i, *n.* [aro] das in Heerden lebende Großvieh, welches der Mensch der Arbeit wegen hält, also auch Ochsen, Pferde, Esel (vgl. pecus, jumentum, grex), 1) *sing.* collect. = das Großvieh, die Großvieh-Heerde. 2) *plur.* von Ochsen, *von Pferden; *tp.* *armenta immania Neptuni, das entsetzliche Meervieh.

***armĭfer**, *adj.* [arma-fero] waffentragend, bewaffnet, kriegerisch.

armĭger, 1) **adj.*, waffentragend. 2) *subst.* -ger, -gĕri, *m.*, der Waffenträger, armigeri, Bewaffnete, *Curt.*: armiger Catilinae, der Helfershelfer des Catilina, u. *armigĕra, ae, *f.*, die Waffenträgerin.

armilla, ae, *f.* [armus] das Armband, die Armspange, als Schmuck der Frauen und Männer; größere, massive, als Belohnung tapferer Krieger.

armillātus, *adj.* [armilla] mit einem Armbande geschückt; *canis a. mit den Armspangen der Herrin geschmückt.

Armilustrum, ii, *n.* [arma-lustrum] ein Platz in Rom, wo einmal im Jahre von den bewaffneten Kriegern ein Opfer dargebracht wurde und die Waffen geweiht wurden; das Fest hieß armilustrium.
Arminius, ii, *m.* Fürst der Cherusker, der den Varus schlug, ums Jahr 9 n. Chr.
***armi-pŏtens**, tis, *adj.* waffenmächtig, kriegerisch (von Mars, Diana).
***armi-sŏnus**, *adj.* waffentönend.
armo, 1. [arma] 1) mit dem nöthigen Rüstzeug, Geräthe versehen, naves auftakeln, segelfertig machen, *classem, †elephanti armati. 2) zum Kriege, Kampfe rüsten, *a)* im weitern Sinne, kampfgerüstet, kampftüchtig machen, alqm in rem publicam. *b)* im engern Sinne, waffnen, bewaffnen, milites, copias, multitudinem hominum, se, *manus agrestes; alqm telis, saxis, †sagittas veneno. Dav. *tp.* wie mit einer Waffe waffnen, zum Schutz od. Angriff versehen, multitudinem auctoritate publica, cogitavit quibus rebus accusatorem armaret, se eloquentia, se impudentia alcjs, alqm ad omnia, * alqm in fata parentis.
Armŏricus, *adj.* [celt. Wort] am Meere liegend; civitates A. in Gallien = die heutige Bretagne und ein Theil der Normandie.
armus, i, *m.* [ἁρμός] 1) bei Menschen, der oberste Theil des Oberarms, das Schulterblatt (vgl. scapula). 2) von Thieren, der Vorderbug, der obere Theil des Vorderschenkels, * ex humeris armi fiunt, bei einer Verwandlung von Mensch zum Thier.
Arnus, i, *m.* Fluß in Italien, jetzt Arno.
ăro, 1. [ἀρόω] 1) pflügen, ackern, terram; auch beackern, bestellen lassen, quantum arasset, quae homines arant, navigant, aedificant. Hierv. **tp. a)* a. aequor = durchschiffen. *b)* rugae a. corpus durchfurchen. *c)* a. litus = semina mandare arenae, s. arena. 2) durch Pflügen, d. h. durch Ackerbau gewinnen, erpflügen, *quidquid arat impiger Appulus der Ertrag der Aecker. 3) *intrans.* Ackerbau treiben, a. in Sicilia.
Arpi, ōrum, *m. pl.* Handelsstadt in Apulien, der Sage nach von Diomedes aus Argos gegründet und von ihm Ἄργος ἵππιον genannt, woraus der Name Argyrīpa und dann Arpi entstanden sein soll. Dav. abgel. Arpīnus, *adj.*, u. *subst.* -īni, ōrum, *m. pl.*
Arpīnum, i, *n.* Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero u. Marius. Dav. abgel. Arpinas, ātis, *adj.; subst. a) m.* ein aus A. Gebürtiger od. Einwohner von A. *b) n.* ein Gut des Cicero bei A.
arquatus s. arcuatus.
arrectus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von arrigo] steil, plötzlich aufwärts gehend.
ar-rēpo, etc. 3. *intrans.* 1) heranfriechen, heranschleichen. 2. *tp.* a. ad amicitiam alicujus u. (*Tac.*) a. animis sich allmählich Eingang verschaffen.
Arrētium, ii, *n.* [Ἀρρήτιον] Stadt in Etrurien, Geburtsort des Mäcenas. Dav. Arrētīnus, *adj.*
arrha, ae, *f.* oder häufiger arrhăbo, ōnis, *m.* [urspr. ein hebräisches Wort] (vorcl. u. spät.) das Angeld, Kaufgeld, das bei einem Vertrage, Kauf od. dergl. gegebene Unterpfand (ein Theil der Kauf- od. Miethsumme, der vorausbezahlt wurde zur Sicherheit des Verkäufers od. Vermiethers; Gegs. pignus, ein eigentliches Pfand, das nach Beendigung des Geschäfts zurückgegeben wurde), dare aliquid arrhaboni zum Unterpfande.
ar-rīdeo, etc. 2. dazu lachen, 1) alicui, wenn Jemd. lacht, mit lachen, *ridentibus arrident; absol. *riserit, arride; freundlich, beifällig Jemdm. zulächeln, ihn anlächeln, non alloqui amicos, vix notis familiariter a., omnibus a.; absol. leniter arridens, cum arrisisset adolescens, hic cum arrisisset ipse Crassus; mit allgem. *accus.* der Sache, video quid arriseris = spöttisch belächelst. 2) *tp.* von Sachen, Verhältnissen, Jemdm. annehmlich sein, seinen Beifall finden, illud tuum, quod valde mihi arriserat, vehementer displicet; absol., si modo arriserit pretium.
arrigo, rexi, rectum, 3. [ad-rego] 1) *empor-, in die Höhe richten, arrecti litore currus, comas (v. Löwen), pectora, squamas (v. d. Schlange), in digitos arrectus, auf den Zehen sich bäumend, arrectis auribus, mit gespitzten, d. h. lauschenden O., a. luminibus, arrectae horrore comae. 2) *tp. a)* *in geistige Spannung versetzen, arrexere animos merkten gespannt auf, arrectae spes juvenum, arrecta cupido, iras stimulis, (*Tac.*) arrecta omni civitate, quanta fides etc., während der ganze Staat in Spannung war. *b)* erheben, an-, aufregen, anfeuern, alqm oratione sua, animos eorum, animus consulis arrectus, (*Virg.*) animum arrecti dictis; suos hortando ad virtutem a., adeo arrecti ad bellandum animi sunt; libertas arrexit, war für sie erhebend, Etruria atque omnes reliquiae belli arrectae.
arrĭpio, rĭpui, reptum. 3. [ad-rapio] 1) an sich reißen, -raffen, hastig ergreifen, -fassen, a. arma, aliquem manu; a. cohortes schnell an sich ziehen, a. patrem familias e circulo medio aufgreifen; auch = packen, feindlich anfassen, aliquem medium, am Leibe packen. Dav. dolor arripuit, †adversa valetudine arreptus, †Alexandrum somnus arripuit; auch zur Haft aufgreifen, aufheben, arripi jubet hominem et in vincula abduci, u. Jemd. gerichtlich belangen = in jus rapio. 2) *tp. a)* a. sermonem, verbum, occasionem, causam, impedimentum schnell benutzen, mit Hast ergreifen; a. studia literarum eifrig anfassen, sich mit Eifer darauf legen; a. literas od. dergl. schnell lernen; a. sibi cognomen, imperium an sich reißen, sich anmaßen. *b)* *a. locum sich in der Eile bemächtigen, *a. terram velis, schnell aufs Land lossegeln. *c)* (poet. u. spät.) angreifen, darauf losgehen, castra, occupatos, fessos; *a. primores populi, *luxuriam et Nomentanum vor sein Forum ziehen, tadelnd vor-, hernehmen.
arrīsio, ōnis, *f.* [arrideo] das beifällige Anlächeln, Zulächeln.
ar-rōdo, etc. 3. annagen, befressen, rem.
arrŏgans, ntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von arrogo] wer Vorzüge u. Vorrechte über Andere geltend machen will, die ihm nicht gebühren, anmaßend, prätensiös, rücksichtslos (vgl. insolens, superbus).
arrŏganter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [arrogans] anmaßend, prätensiös.
arrŏgantia, ae, *f.* [arrogans] die Anmaßung, Prätension, das dünkelhafte Benehmen.
ar-rŏgo, 1. 1) eigtl. dazu fragen, dah. *a)* alqm alqd, Einen nach Etwas, wornach man schon einmal gefragt, noch einmal fragen, *Plaut.* *b)* einem Magistrat einen andern durch eine Rogation, einen Antrag an das Volk, beigeben, unico consuli dictatorem a., *Liv.* 2) sich Etwas, das Einem nicht gehört, widerrechtlich und willkürlich aneignen, anmaßen, ego mihi non sumo tantum neque arrogo, tantum tibi tribuo quantum mihi fortasse arrogo, sibi sapientiam; *verschaffen, erwerben Jemdm. Etwas, decus imperiis, pretium chartis, nihil non arroget armis, schlage Alles den W. zu.
ars, tis, *f.* I. in Beziehung auf die Sphäre der Intel-

ligenz, 1) Kunst im engern Sinne, schöne Kunst u. im *plur.* die sogenannten schönen, freien Künste und Wissenschaften, wie Musik, Poesie, Philosophie, Beredsamkeit, Geschichte, artes liberales, ingenuae, ingenuae et humanae, elegantes, bonae, optimae, a. humanitatis, a. quae ad humanitatem pertinent; ars dicendi, disserendi, fingendi, gymnastica, musica, a. oratoris, oratoria, rhetorica, ars ratioque picturae. — Da aber die Begriffe Kunst und Wissenschaft bei den Alten nicht so scharf geschieden waren, wie bei den Neuern, so wird ars 2) gebraucht *a*) theils von jeder Wissenschaft im strengeren u. höheren Sinne des Wortes (vgl. cognitio, notitia), wissenschaftliches System, *b*) theils selbst von jedem Handwerke, Gewerbe od. niederen Künsten (artes illiberales, sordidae); zu *a*) artem negabat esse ullam nisi quae cognitis penitusque perspectis et in unum exitum spectantibus et nunquam fallentibus rebus contineretur; si ars ita definitur, ut paullo ante exposuit Antonius, ex rebus penitus perspectis planeque cognitis atque ab opinionis arbitrio sejunctis scientiaque comprehensis, ars earum rerum est quae sciuntur, artium omnium laudatarum procreatrix quaedam et quasi parens ea quam philosophiam Graeci vocant, ars gubernatoris, gubernandi, (*Quint.*) imperatoria, (*Ov.*) medendi, artes medicae; zu *b*) coquus — in pretio esse et quod ministerium fuerat, ars haberi coepit; minime artes eae probandae, quae ministrae sunt voluptatum, cetarii, lanii, coqui, fartores, piscatores, ut ait Terentius. 3) die einer Kunst od. Wissenschaft zu Grunde liegende Theorie im Gegs. zur Praxis, res facultate praeclara, arte mediocris, ad artem et praecepta revocare alqd, ex arte (dicere, scribere) den Regeln der Kunst gemäß, si arte caret der Kunsttheorie, des Kunstgefühls. Dah. auch Lehrbücher der Redekunst, artes oratoriae, rhetorum, antiquae. 4) die Kunstfertigkeit, das Kunstvermögen, Geschicklichkeit, Gewandtheit, opus est vel arte vel diligentia, *arte canere, *arte laboratae vestes, *plausus tunc arte carebat war ungekünstelt. 5) *artes, Kunstwerke. II. übergetragen auf die Sphäre der Moral, 1) gute od. schlechte Eigenschaften, Handlungsweisen, Gewohnheiten, Tugenden od. Untugenden (bes. häufig bei *Sall.*), artes animi, bonae, eximiae, malae, in suis artibus permanere, in bonis artibus retinere, *hac arte Pollux attigit igneas arces. 2) Kunstgriff, Rank, Trug.

Arsăces, ae, *m.* [Ἀρσάκης] erster König in Parthien ums J. 250 v. Chr., *Just.* Dav. abgel. Arsăcĭdae, ārum, *m. pl.*, die Nachkommen und Nachfolger des A., *Tac. Just.*

Arsămōsăta, ae, *m.* [Ἀρσαμώσατα] starke Festung in Großarmenien, *Tac.*

Arsia, ae, *f.* Fluß in Istria.

Arsĭnŏē, es, *f.* [Ἀρσινόη] 1) Tochter des Ptolemäus Lagi und der Berenice, Gemahlin des Lysimachus und später ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus. 2) Tochter des Ptolemäus Auletes, Schwester der Cleopatra.

Artăbānus, i, *m.* [Ἀρτάβανος] 1) Anführer der Leibwache, der den persischen König Xerxes tödtete i. J. 465 v. Chr., *Corn.* 2) ein Arsacide, König von Parthien, *Tac. Just.*

Artavasdes od. **Artuasdes**, is, *m.* Name mehrerer Könige von Armenien.

Artaxăta, ōrum, *n. pl.* od. -a, ae, *f.* Hauptstadt Großarmeniens.

Artaxerxes, is, *m.* [Ἀρταξέρξης] Name mehrerer Könige in Persien.

arte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [artus] 1) eigtl. *a*) eng gefügt, zusammengedrängt, zusammengepreßt, fest (Gegs. laxe), tigna artius illigata tenentur, illud arte tenent, artius complecti alqm. *b*) dicht, eng (Gegs. late), aciem, quam arte statuerat, latius porrigit, signa artius collocare, artissume ire. 2) *tp.* dicht, fest, dormire; milites arte colere knapp od. schmal halten; †amare innig.

Artĕmīsia, ae, *f.* [Ἀρτεμισία] Königin in Carien, die ihrem Gemahl Mausolus ein prächtiges Denkmal (Mausoleum) bei Halicarnaß errichtete.

Artĕmīsium, ii, *n.* [Ἀρτεμίσιον] Landspitze u. Küstenstrich Euböas, mit einem gleichnamigen Flecken, *Corn.*

artēria, ae, *f.* [ἀρτηρία] 1) die Luftröhre. 2) die Pulsader.

arthrītĭcus, *adj.* [ἀρθριτικός] an der Gicht (arthritis) leidend, an den Gelenken lahm.

artĭcŭlātim, *adv.* [articulus] 1) gliederweise, Stück für Stück, aliquem a. concīdere, *Plaut.* 2) *tp.* von der Rede, mit gehöriger Sonderung, artikulirt, deutlich.

artĭcŭlus, i, *m.* [artus] 1) das Gelenk, der Knöchel, articulus quo jungitur capiti cervix, das Halsgelenk; dolor articulorum, die Gicht; molli articulo aliquem tractare, gelinde behandeln, *Quint.* Hierv. (poet.) = das Glied, namentl. ein Finger. 2) von Pflanzen u. dergl., der Knoten, sarmentorum. 3) *tp.* *a*) von der Rede, Glied, Stück, Abtheilung, articuli membraque. *b*) †in der Gramm., der Artikel; auch das Pronomen. *c*) von der Zeit, der Zeitpunkt, Augenblick, die Epoche, häufig verbunden mit dem *gen.* temporis, in ipso a. temporis, eben in dem entscheidenden Augenblicke, u. (*Ter.*) in derselben Bedeutung blos in ipso a.; in quo a. rerum mearum, in welchem kritischen Zeitpunkte, in welcher mißlichen Lage, *Curt.*

artĭfex, ĭcis, *m.* [ars-facio] 1) der Künstler, Meister in irgend einer Kunst (vgl. opifex), artifices scenici, a. improbi, Quacksalber; a. dicendi. Auch Meister in irgend einer anderen Sache, a. voluptatum comparandarum; auch a. in re aliqua. 2) der Werkmeister, Schöpfer, deus a. mundi. Dav. *tp.* a. suavitatis. Häufig als *adj.* *a*) kunstfertig, geschickt, homo a. rei alicujus; *manus a; *a. formae, die durch viele Kunst ihre Schönheit zu erhöhen weiß; auch esse a. ad aliquid faciendum, †in jocos. *b*) (poet. u. spät.) künstlich, mit Kunst gemacht, bos; equus a., ein zugerittenes Pferd.

artĭfĭcĭōse, *adv.* [artificiosus] künstlich, kunstmäßig.

artĭfĭcĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [artificium] 1) kunstfertig, kunstreich, rhetor; quod si artificiosum est intelligere etc., wenn Kunst dazu gehört, zu verstehen u. s. w. 2) künstlich, worauf viel Kunst verwendet wird, opus, res. 3) kunstgemäß, den Regeln der Kunst angemessen (Gegs. naturalis), genus divinandi a.

artĭfĭcium, ii, *m.* [artifex] 1) die Beschäftigung, Thätigkeit des artifex, der Handwerks-, Kunstbetrieb, das Handwerk, Gewerbe, die Kunst, insofern sie sich praktisch bethätigt u. gleichsam als Metier gedacht wird, a. tenue et leve, ancillare; operum atque artificiorum initia tradere der Handwerke und Künste, *Caes.* 2) die Theorie, das System, eloquentia non nata est ex a., sed artificium ex eloquentia. 3) die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit, Kenntniß, opus singulari opere artificioque confectum. 4) der Kunstgriff, bes. im übeln Sinne, die List, Betrug, Schlauheit, opus est artificio. 5) meton., das Kunstwerk, opera atque artificia.

arto, 1. [artus] 1) *†straff anziehen od. einengen. 2) *tp.* beschränken, einschränken, schmälern, geringer machen, omnia in honoribus.

artŏlăgănus, i, *m.* [ἀρτολάγανον] ein Brodkuchen.

artus, us, *m.* (gewöhnl. im *plur.*, nur bei Spät. im *sing.*) [ἄρω] 1) die Zusammenfügung der Glieder, das Gelenk (vgl. commissura); dolor artuum, die Gicht; *tp.* nervi et a. sapientiae = Kraft, Stärke. 2) die Glieder, Gliedmaßen als äußere Theile des Körpers, die sogenannten Extremitäten (vgl. membrum).

artus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ἄρω] 1) eigtl. in Bezug auf den Raum *a)* eng gefügt (von einem temporären Zustand), zusammengedrängt, zusammengepreßt, straff, fest, knapp (Ggs. laxus), vinculum, laquei, *catena, *frenum, *toga fest anschließend. *b)* eng, dicht, gedrängt (Ggs. latus; vgl. angustus, densus, spissus), loca, artiores silvae dichtere, vallis, via, semita, †aditus, †os specus; nimis arta convivia wo man zu enge sitzt, *artum theatrum das eng wird durch die Menge der Zuschauer, gedrängt voll, *a. turba. 2) *tp.* *a)* artior somnus tief, fest, *propinquitas, familiaritas eng, innig. *b)* a. animus durch Sorgen beengt (vgl. angustus). *c)* commeatus beschränkt, knapp, † artiora tempora somni quam noctis u. (*Liv.*) artior petitio mit schwacher Aussicht; in arto esse commeatum, *Tac.*, *alicui spem ponere in arto. *d)* *resa. drangvoll, mißlich u. (*Liv.*) cum in arto res esset, als er in der Klemme war. Außerdem *subst.* artum, i, *n.* die Enge, der enge Raum, in artum compulsi, eingekeilt, eingezwängt, *Liv.*, pugna in arto Fuß an Fuß, *Tac.*, * nec desilies imitator in artum = sich so beengende Fesseln anlegen, so beschränken; † montes paulatim in artius coeunt, †qua in artissimum cogitur regio.

ārŭla, ae, *f. deminut.* von ara.

ărundĭ-fer, *adj.* [fero] rohrtragend, einm. bei *Ov.*

***arundĭneus**, *adj.* [arundo] was aus Rohr ist, Rohr-; *tp.* carmen a., ein Hirtengedicht.

ărundo, inis, *f.* 1) das Rohr (das längere u. stärkere; vgl. calamus u. canna). 2) (meist poet.) von verschiedenen aus Rohr verfertigten Sachen, *a)* die Rohrpfeife, Hirtenpfeife. *b)* die Angelruthe. *c)* die Leimruthe zum Vogelfang. *d)* der Schaft eines Pfeils, dah. ein Pfeil, a. haeret lateri. *e)* der Kamm, das Blatt an einer Webe. *f)* das Steckenpferd. *g)* ein Stock zum Prügeln.

Arverni, ōrum, *m. pl.* gallisches Volk in Aquitanien.

***arvīna**, ae, *f.* das Fett, Speck.

arvus, *adj.* [aro] zum Pflügen bestimmt, Pflug-, Acker-, Saat-, ager; so ist das Wort selten, dagegen häufig als *subst.* arvum, i, *n.* das Pflugland, Ackerland, Saatfeld (vgl. ager). Auch *tp.* pabulo pecoris magis quam arvo studere Getreide. Hierv. *überhaupt = Gegend, Feld, auch Weideplatz; a. Neptunia = das Meer; dah. *arva auch Ufer, Gestade, tenere a., das Ufer erreichen.

arx, cis, *f.* ein von Natur od. durch Kunst fester, hoher Punkt, der eine Stadt od. Gegend deckt od. beherrscht, befestigte Anhöhe, Berghöhe, namentlich die befestigte Oberstadt, im Gegensatz der niederen Theile der Stadt, feste Burg. Hierv. *a)* (poet.) a. coeli, die Himmelsburg, a. igneae, aethereae = der Himmel als oberster Theil des Weltalls. *b)* *tp.* ein Ort, der Schutz u. Sicherheit gewährt, = die Zuflucht, Schutzwehr, Zufluchtsort, Roma est a. omnium gentium. 2) (meist poet. u. spät.) *a)* weil Burgen gewöhnlich auf erhabenen Stellen angelegt sind, die Anhöhe, der Berggipfel, die Spitze, a. Parnassi, Rhodopeiae, septem arces. *b)* sprichw. (*Cic.*) facere arcem e cloaca, einen Elephanten aus einer Mücke machen, = sehr übertreiben, auf eine Kleinigkeit viel Gewicht legen.

as, assis, *m.* [εἷς] 1) eine römische Kupfermünze, ursprünglich ein Pfund wiegend, dessen Gehalt aber allmählich bis zu $^{1}/_{24}$ von einem Pfund vermindert wurde, *†ad a. = bis auf den letzten Heller. Der As wurde in 12 unciae getheilt, und für diese Theile hatte man besondere Namen; unciae = $^{1}/_{12}$; sextans = $^{1}/_{6}$ ($^{2}/_{12}$); quadrans = $^{1}/_{4}$ ($^{3}/_{12}$); triens = $^{1}/_{3}$ ($^{4}/_{12}$); quincunx = $^{5}/_{12}$; semis = $^{1}/_{2}$ ($^{6}/_{12}$); septunx = $^{7}/_{12}$; bes (statt be-is = binae partes assis) = $^{2}/_{3}$ ($^{8}/_{12}$); dodrans = $^{3}/_{4}$ ($^{9}/_{12}$); dextans = $^{5}/_{6}$ ($^{10}/_{12}$); deunx = $^{11}/_{12}$. 2) ferner wurde das Wort as so gebraucht, daß es das Ganze, die Einheit bedeutete im Gegensatz der Theile, die durch jene Namen der Zwölftheile vom As bezeichnet wurden; so namentlich bei Erbschaften und anderen Geldgeschäften, als Längenmaß = jugerum od. pes, auch bei anderen Sachen, †heres ex asse, der Universalerbe; heres ex dodrante, der drei Viertheile erbt; viritim diviserunt terna jugera et septunces ($3^{7}/_{12}$ jugera für Jeden); fenus ex triente factum erat bessibus war von $^{1}/_{3}$ auf $^{2}/_{3}$ gestiegen.

Ascălăphus, i, *m.* [Ἀσκάλαφος] Sohn des Acheron, *Ov.*

ascendo, ndi, nsum, 3. [ad-scendo] 1) *intrans.* hinauf-, emporsteigen (Ggs. descendo; vgl. escendo, conscendo), in coelum, in murum, in equum, in rogum, in navem zu Schiffe, an Bord gehen; a. in contionem auftreten (auf die Rednerbühne); auch (selten) mit der *praep.* ad, ad Gitanas, ad laevam; *illuc, *quo; absol., ascendens hostis, ascendentes protegere. Hierv. *tp.* = sich erheben, emporsteigen, emporkommen zu Etwas, in summum locum civitatis, ad majora, ad honores, m. bloß. *accus.* 2) *transit.* besteigen, murum, equum, navem; mons erat ascendendus.

ascensio, ōnis, *f.* [ascendo] 1) das Hinaufsteigen, *Plaut.* 2) der Aufschwung, oratorum, einm. bei *Cic.*

ascensus, us, *m.* [ascendo] 1) das Hinaufsteigen, tentare ascensus, an mehreren Stellen hinaufzusteigen versuchen; daher mit einem *gen.*, das Besteigen; templi aditus et a.; *superare fastigia tecti ascensu emporsteigen zu. Hierv. *tp.* das Emporkommen, Steigen, das Erreichen von etwas Höherem, ad honoris gradum. 2) *concr.*, der Aufgang, der Weg auf welchem man irgendwohin steigt; *tp.* in virtute sunt multi a. Stufen.

ascia, ae, *f.* die Zimmeraxt (vgl. securis).

Ascĭburgium, ii, *n.* Stadt in Gallica Belgica am Niederrhein, *Tac.*

ascio, 4. [ad-scio] mit Wissen und Willen annehmen, socios, *Virg.*; asciri inter comites, *Tac.*

a(ad)-scisco, etc. 3. 1) Jemd. zu od. als Etwas beiziehen, an- od. aufnehmen, civem annehmen, aliquem socium als Bürger, Landesgenossen; a. aliquem in civitatem in die Bürgerschaft, inter patricios, ad foedus; *superis (*dat.*) ascitus, unter die Götter aufgenommen. Hierv. *a)* sich Etw. an- od. Etw. aufnehmen, sich verschaffen, amicitiam, consuetudinem; a. peregrinos ritus; nova verba in die Sprache aufnehmen. *b)* sich Etwas beilegen, anmaßen, sapientiam sibi a.; †ascitus hergeholt, fremd, milites; (*Corn.*) ascitus lepos (Ggs. nativus). *c)* billigen, gutheißen, legem, aliquid.

Asclēpiades, ae, *m.* [Ἀσκληπιάδης] 1) ein be-

rühmter Arzt und zugleich Rhetor aus Prusa in Bithynien. 2) ein Philosoph aus Eretria.

Ascra, ae, *f.* [Ἄσκρα] Städtchen in Böotien, Heimath des Hesiodos, *Ov.* Dav. abgel.

Ascraeus, *adj.* [Ἀσκραῖος] *poeta (senex) A. = Hesiodus; hierv. * *a)* = hesiodeisch, carmen A. *b)* = helikonisch, fons.

a(ad)-scrībo, etc. 3. 1) dazu schreiben, schreibend hinzufügen, aliquid; a. nomen emptioni, aliquid in legem als eine Zulage beifügen; a. diem in epistola, das Datum im Briefe beifügen; a. alicui salutem in dem Briefe einen Gruß beifügen; a. aliquem tutorem liberis, †a. alicui legatum, Jemd. Etwas durch Testament vermachen; a. aliquid marmori (*Phaedr.*) als eine Inschrift hinzufügen. Insbes. als polit. *t. t.*, a. aliquem civitati od. in civitatem, Jemd. als Bürger in die Liste der Bürger einschreiben, alqm ascriptum Heracliensem dicere, für einen miteingeschriebenen H. erklären; ebenso a. colonos Venusiam als Colonisten, die nach V. geführt werden sollen, colonos, novos c.; auch (*Tac.*) urbanae militiae ascribi. 2) zu irgend einer Gemeinschaft beizählen, mitrechnen, zählen, a. aliquem in, ad numerum priorum; rogavit eos, ut se tertium ad amicitiam ascriberent daß sie ihn als den dritten Freund sich beizählen möchten; ebenso utinam tertius vobis amicus ascriberer; * a. poetas Satyris, * ordinibus deorum; alcjs sententiam suae. 3) *tp.* Jemd. Etwas anrechnen, zuschreiben, beimessen, alicui incommodum; * a. illud exemplum sibi auf sich anwenden, beziehen; * dies ascriptus poenae zur Strafe bestimmt, festgesetzt.

ascriptīcius, *adj.* [ascribo] der als neu hinzugekommen, in die Liste eingeschrieben ist, neu einregistrirt, neu enrollirt, civis.

ascriptio, ōnis, *f.* [ascribo] das schriftliche Hinzufügen, die Beischrift, einm. bei *Cic.*

ascriptīvus, *adj.* [ascribo] (*Plaut.*) dazugeschrieben = überzählig enrollirt.

ascriptor, ōris, *m.* [ascribo] der durch das Beischreiben seines Namens Etwas billigt, der Billiger.

Ascŭlum, i, *n.* 1) A. Picenum, Hauptstadt der Picentiner. Dav. Ascŭlānus, *adj.*, triumphus A. des Cn. Pompejus, der im Bürgerkriege A. erobert hatte. 2) A. Apulum, Stadt in Apulien.

ăsella, ae, *f.* *deminut.* von asina.

ăsellus, i, *m.* *deminut.* von asinus. Sprichw. agas asellum *sc.* cursum non docebitur, du magst den Esel antreiben, er wird doch nicht schnell laufen lernen = du bist und bleibst der Alte. Man konnte aber auch ergänzen, si bovem agere non queas, wer kein Pferd hat, muß sich mit dem Esel begnügen = in Ermangelung von Besserem muß man sich mit dem Schlechteren behelfen.

Āsia, ae, *f.* [Ἀσία] Asien, 1) der Erdtheil Asien. 2) die Halbinsel Kleinasien; bisweil. speciell vom Reiche Pergamus od. von Troas. 3) die römische Provinz Asien, die westlichen Küstenländer von Kleinasien. — Hierv. abgel. 1) Āsiāgĕnes, is, *m.* [Ἀσιαγένης] Beiname des L. Scipio (s. Asiaticus), der in Asien Geborene. 2) Āsiānus, [Ἀσιανός], zur Provinz Asien gehörig. Hierv. *subst.* Asiāni, ōrum, *m. pl.* *a)* die Einwohner der Provinz A. *b)* die Generalpächter (publicani) in A. 3) Āsiāticus [Ἀσιατικός], *adj.* asiatisch; bellum A., der Krieg in A., d. h. mit Mithridates; oratores A., die asiatischen Redner, welche eine schwülstige und sentenzenreiche Redeweise hatten, A. orationis genus, dictio, more A.; insbes. war A. Beiname des L. Corn. Scipio, der den syrischen König Antiochus besiegte. 4) * Āsis, sĭdis, u. * Āsius, [Ἄσιος] *adj.*, = Asiaticus.

* **ăsīlus,** i, *m.* die Bremse.

ăsĭna, ae, *f.* die Eselin.

Asĭnius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechts, zu welchem namentlich C. As. Pollio gehörte, ein Anhänger des C. Cäsar und später des Augustus; er gründete die erste öffentliche Bibliothek in Rom und hat sich einen Namen als Dichter, Geschichtsschreiber und Kritiker erworben.

ăsĭnus, i, *m.* der Esel; *tp.* als Benennung eines einfältigen Menschen u. als Schimpfwort.

Āsōpus, i, *m.* [Ἀσωπός] I. Fluß in Böotien; als Flußgott, Sohn des Oceanus und der Thetis, Vater der Aegina, Euadne, Euböa, also Großvater des Aeacus. Davon abgel. 1) * Āsōpiădes, ae, *m.* [Ἀσωπιάδης] männlicher Nachkomme des A., = Aeacus. 2) Āsōpis, ĭdis, *f.* [Ἀσωπίς] weibliche Nachkomme des A., * *a)* Aegina. * *b)* Euadne. II. Fluß in Phthiotis.

ăsōtus, i, *m.* [ἄσωτος] ein unersättlicher Wüstling, Schwelger.

Asparagium, i, *n.* Stadt in Illyrien.

Aspăsia, ae, *f.* [Ἀσπασία] 1) griechische Hetäre, Geliebte des Perikles. 2) Geliebte des jüngeren Cyrus.

aspectābĭlis, e, *adj.* [aspecto] sichtbar, einm. bei *Cic.*

a(ad)-specto, 1. [*intens.* von aspicio] 1) mit Aufmerksamkeit, Verlangen, Erwartung u. dergl. anschauen, anblicken, aliquem, * alqd. 2) (*poet.* u. spät.) von Localitäten, gegen einen Ort hin-, zu liegen, gegenüber liegen, collis arcem a., Britannia a. Hispaniam. 3) auf Etwas achten, principis jussa, *Tac.*

aspectus, us. *m.* [aspicio] 1) *act.* *a)* das Hinsehen, der Hinblick, Blick, vitare aspectum hominum; uno a., bei Einer Betrachtung; praeclarus ad a., herrlich anzusehen, converte a. ad aliquem, orbes, qui aspectum nostrum definiunt unsern Gesichtskreis. *b)* die Sehkraft, der Gesichtssinn, das Gesicht, amittere a.; cadere sub aspectum, sichtbar sein. 2) *pass.*, das Aussehen, der Anblick, jucundus a. pomorum, horridiore sunt in pugna a.

as(abs)-pello, pŭli, pulsum, 3. wegtreiben, aliqm; a. metum verjagen, *Com.*

Aspendus, i, *f.* [Ἄσπενδος] Stadt in Pamphylien. Davon Aspendius, *adj.*, aspendisch, *plur.* Aspendii, die Einwohner von Aspendus, die Aspendier.

asper, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rauh (für den Gefühlssinn), holperig, uneben, locus, saxa; arteria a., die Luftröhre; mare a. stürmisch, aufgeregt; * barba, * sentes stechend; * von Gefäßen u. dergl. mit erhabener Arbeit, pocula aspera signis. Hierv. *subst.* asperum, i, *n.* das Rauhe, Unebene, (*Tac.*) asperrimo hiemis; aspera maris. 2) uneigtl. und zum Theil *tp.* *a)* (für den Geschmack od. Geruch rauh) scharf, herb, beißend, stark, dulce amarum, lene asperum. *b)* (rauh für das Gehör) hart, grob (Gegs. lenis). Dah. von der Rede, hart, holperig, uneben, oratio. *c)* von Eigenschaften des Gemüths od. des Charakters, rauh, barsch, trotzig, spröde od. grämlich, streng u. dergl., a. et durus, a. et iniquus: * asper cladibus, erbittert über die Niederlagen; a. alicui gegen Jemd.; a. ad condiciones pacis, der die Friedensbedingungen trotzig (barsch) abweist; doctrina a. streng, hart; * gens a. kriegerisch; * anguis, * taurus a. wild, gefährlich, graus. *d)* von Sachen, mißlich, schwierig, drückend, hart, res, tempora, bellum, sententia, * pugna; * multa a., viele Widerwärtigkeiten. *e)* von der Rede, bitter, kränkend, stechend, facetiae, * verba.

aspĕre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [asper] 1) rauh,

holperig. 2) hart, barsch, streng; a. agere, harte Maßregeln ergreifen. 3) von der Rede, bitter, kränkend.

aspergo, rsi, rum, 3. 1) hinspritzen, hinstreuen, Etwas auf Etwas spritzen, -streuen, guttam flori; auch a. pigmenta in tabula. Hiervon *tp. a)* a. alicui notam, Jemd. einen Schandfleck anhängen, molestiam alicui, Jemd. Beschwerde verursachen. *b)* hinzufügen, beimischen, comitatem severitati; a. sales orationi, die Rede mit Witz würzen. 2) Etwas mit Etwas bespritzen, bestreuen, aram sanguine; a. aliquid mendaciunculis, kleine Unwahrheiten hier u. da anbringen. Hierv. *tp.* beflecken, beschmutzen, beschimpfen, aliquem infamiâ, contumeliâ, Jemd. eine Beleidigung zufügen.

aspergo, ĭnis, *f.* [aspergo] (meist poet.) 1) das Hinspritzen, aquarum. 2) meton., die hingespritzte Feuchtigkeit selbst, salsa, caedis.

aspĕrĭtas, ātis, *f.* [asper] 1) eigtl. *a)* die Rauhheit dem Gefühl nach, Unebenheit, viarum, locorum, saxorum. *b)* †für den Geschmack, vini. *c)* für das Gehör, soni, *Tac.* 2) *tp. a)* in sittlicher Beziehung, die Rauhheit, Härte, Barschheit, Strenge, das Eckige, Unmanierliche, Abstoßende im Benehmen, a. Stoicorum, *a. agrestis. *b)* vom Boden, der Kälte, unwirthlich, streng, ob calorem aut asperitatem, a. frigorum. *c)* von Verhältnissen und Umständen, das Drückende, Peinliche, Mißliche, asperitates rerum, in eâ tanta a. *d)* die verletzede Härte, das Kränkende und Beleidigende der Rede.

aspernātio, ōnis, *f.* [aspernor] das Verschmähen, das verächtliche Abweisen; a. rationis.

aspernor, *dep.* 1. [sperno] 1) von sich mit Verachtung abweisen, verschmähen, geringschätzend verwerfen (durch Wort od. That; vgl. sperno), gustatus quam cito id quod valde dulce est aspernatur ac respuit, voluptatem appetit ut bonum, aspernatur dolorem ut malum, a. pacem, preces alicujus, condicionem, nuptias; mit ab und *abl.*, a philosopho, si afferat eloquentiam, non asperner, cujus furorem atque crudelitatem deos immortales a suis aris atque templis aspernatos confido, (spät.) a. facere aliquid, Etwas zu thun sich mit Verachtung weigern.

aspĕro, 1. [asper] 1) *uneben machen, undas stürmisch aufwühlen. 2) wetzen, schärfen, sagittas, pugionem, *Tac.* 3) *tp.* (*Tac.*) reizen, aufreizen, aliquem; a. crimina bittrer, ärger machen (Gegs. lenire).

aspersio, ōnis, *f.* [aspergo] das Hinspritzen, Anspritzen, aquae, auch das Auftragen der Farben.

Asphaltītes, ae, *m.* (lacus) [Ἀσφαλτίτης] das todte Meer in Palästina.

aspĭcio, exi, ectum, 3. [ad-specio] 1) nach od. auf Jemd. od. Etwas hinsehen, Etwas ansehen, anblicken (das Auge auf einen Gegenstand richten, bewußt od. unbewußt; vgl. conspicio), alqm, inter se aspiciebant sich unter einander; m. huc, ad u. in m. *accus.*, *Com.*, absol., saepius appellatus aspexit et restitit; von Localitäten, *†die Aussicht nach Etwas haben, gerichtet sein, liegen, quae non aspicere vineas sed tangere videtur, qua sol utrumque recurrens aspicit Oceanum. Insbes. *a)* Etwas in Augenschein nehmen, nach Etwas sehen, nachsehen, a. Boeotiam. *b)* mit Hochachtung, Bewunderung, auf Jemd. hinblicken, eum magis milites aspiciebant, *Corn.* *c)* Jemdm. dreist ins Gesicht sehen, *Corn.* 2) *tp.* mit dem Geist auf Etwas hinblicken, einen Blick werfen, es betrachten, erwägen u. dergl., cum contemplari cuperem, vix aspiciendi potestas fuit; * qui semel aspexit quantum etc., *aspice, si quid etc. schau, erwäge. Dah. Etwas untersuchen, sich über Etwas unterrichten, res sociorum; *Etwas berücksichtigen, gnädig ansehen, aspice nos, schau gnädig auf uns, hilf uns. — *Inchoat.*, einer Person od. Sache ansichtig, gewahr werden, respexit et simulac Cn. Lentulum aspexit; insbes. a. lucem, das Tageslicht, das Licht der Welt erblicken.

aspīrātio, ōnis, *f.* [aspiro] das Anhauchen, Anwehen, a. aëris, daß die Luft Jemd. anweht, terrarum anwehende Ausdünstung. Hiervon in der Gramm. = das Aussprechen eines Buchstaben mit einem Hauch (H), die Aspiration.

a(as)-spiro, 1. I. *intrans.* 1) zu- od. hinhauchen, zu- od. hinwehen, pulmones se contrahunt aspirantes wenn sie die Luft aushauchen, *bes. von günstigen Winden, aspirant aurae in noctem, ein günstiger Wind erhebt sich gegen Abend; *von musikalischen Instrumenten, tibia a. choris begleitet die Chöre, * amaracus aspirans hin duftend. 2) *tp. a)* günstig, geneigt sein, unterstützen, aspiravit nemo eorum qui etc. es rührte sich keiner, rührte keiner einen Finger, † aspirante fortuna, *canenti, *labori. *b)* zu einer Person od. Sache zu gelangen od. ihr sich zu nähern suchen, wagen, sich zu Jemd. od. Etwas versteigen, a. in curiam, in campum, ad pecuniam, occupavi te, fortuna, atque omnes aditus interclusi, ut ad me aspirare non possis; ad quem ceteri propter occupationem a. non possunt, bellica laude ad Africanum a. nemo potest, ad spem consulatus a., haec ad eam laudem quam volumus, a. non possunt, usque ad forum Syracusanum et ad omnes crepidines urbis accessit quo neque Carthaginiensium gloriosissimae classes unquam a. potuerunt, * equis aspirat Achillis. II. * *trans. a)* zuhauchen, zuwehen, ventos aspirat eunti. *b)* einhauchen, einflößen, erregen, amorem dictis.

aspis, ĭdis, *f.* [ἀσπίς] die Natter, Viper.

asportātio, ōnis, *f.* [asporto] das Wegführen, die Wegschaffung, einm. bei *Cic.*

as(abs)-porto, 1. wegführen, -bringen, -schaffen (zu Wagen, Schiffe), res suas Salamina; von Personen, rauben, fortführen, *Com.*

asprētum, i. *n.* [asper] ein unebener, steiniger Ort.

Assărăcus, i, *m.* [Ἀσσάρακος] Sohn des Troas, Bruder des Ganymedes und des Ilus, Vater des Capys und Großvater des Anchises, *Virg. Hor. Ov.*

assĕcla u. **assĕcŭla,** ae, *m.* [assequor] der Jemd. (einem Mächtigeren) immer nachgeht und seines Vortheils wegen sich zu ihm hält, also mit verächtlicher Bedeutung, der Nachtreter, Parteigänger (vgl. assectator, sectator).

assectātio, ōnis, *f.* [assector] das beständige (öffentliche, ehrerbietige) Begleiten (s. assectator).

assectātor, ōris, *m.* [assector] der beständige Nachgänger, Begleiter eines Parteihauptes (von Freunden u. Clienten; vgl. assecla). Davon überh. †Anhänger, Jünger, a. illius philosophiae.

as(ad)-sector, *dep.* 1. Jemd. beständig folgen, begleiten, von seinem Gefolge, seiner Begleitung sein (s. assectator), häuf. von Clienten und Freunden u. dergl., alqm; absol. (*Hor.*) cum assectaretur.

assensio, ōnis, *f.* [assentior] das Beipflichten,

die Zustimmung, auch die Beifallsbezeigung, der Beifall; in philos. Sprache das Fürwahrhalten der sinnlichen Erscheinungen.
assensor, ōris, *m.* [assentio] der Beipflichter.
assensus, us, *m.* [assentior] = assensio.
assentātio, ōnis, *f.* [assentor] das unablässige Zustimmen u. Beipflichten, das Reden nach dem Munde, die niedrige Liebedienerei, Schmeichelei.
assentātiuncŭla, ae, *f. deminut.* von assentatio.
assentātor, ōris, *m.* [assentor] der unablässig Beipflichtende, der niedrige Schmeichler, Speichellecker, Jaherr.
assentātōrie, *adv.* [assentator] nach Art der Schmeichler, schmeichlerisch, einm. bei *Cic.*
as (ad)-sentior, sensus, (in class. Prosa selten as-sentio etc.) 4. Jemd. zustimmen, beipflichten, seine Zustimmung, seinen Beifall geben, alicui und verbis alicujus, sententiae, orationi, assensum est ei, man pflichtete seiner Meinung bei; a. alicui de, in alqa re, illud, quid, cetera; absol., verbo assentiebatur, in assentiendo, assentiente populo, † vultu assentiebatur; assensa, das, was man für wahr hält, was zugestanden ist.
assentor, *dep.* 1. [*intens.* von assentior] immer und überall Jemd. beipflichten, beistimmen, und so schmeicheln (vgl. assentior, auch blandior, adulor), alicui, hominibus omnia in Allem.
as(ad)-sequor, etc. 3. *dep.* folgend zu Jemd. oder Etwas gelangen, also einholen, erreichen, aliquem, auch absol. 2) *tp. a)* erreichen, erlangen (durch Bestrebung; vgl. consequor, nanciscor u. dergl.), immortalitatem, magistratus. *b)* Jemd. in irgend einer Sache erreichen, gleichkommen, aliquem, auch merita alicujus, † ingenium alcjs. *c)* einsehen, verstehen, begreifen, aliquid, cogitationem alicjus; a. aliquid conjecturâ errathen, suspicione.
asser, ĕris, *m.* ein Pfahl, (dünner) Balken, eine dicke Stange, starke Latte.
1. **as(ad)-sĕro**, sēvi, sĭtum, 3. (vorcl. u. poet.) daneben säen, -pflanzen, arborem.
2. **as(ad)-sĕro**, rui, rtum, 3. eigtl. an sich fügen, -nehmen, dah. 1) zueignen, aneignen, für Jemd. od. sich Etwas (als Eigenthum) behaupten, † a. sibi nomen sapientis; *laudes alienas, auf — Anspruch machen; *assere me coelo, erkläre mich dem Himmel zu gehören, d. h. mache mich sicher (durch deine Erklärung), daß ich von göttlichem Ursprung bin; † se studiis, sich hingeben. Hierv. *a)* als *t. t.* in der Gerichtssprache, officiell Jemd. für eine gewisse Lage, einen Stand als ihm gehörend behaupten, erklären, daß er dieses oder jenes rechtlich sei, a. aliquem in libertatem, in liberali causa (bei Vorclass. auch liberali causa) = frei erklären, behaupten, daß er ein Freier sei, und a. aliquem in servitutem, behaupten, daß er rechtlich Sklave sei. Bisweilen ward manu hinzugefügt (d. h. durch Auflegung der Hand). *b)* † Jemd. od. Etwas von Jemd. od. Etwas befreien, gegen Jemd. in Schutz nehmen, unverletzt erhalten, se ab injuria, dignitatem alicujus, a. libertatem wieder herstellen.
† **assertio**, ōnis. *f.* [assero 2.] die gerichtliche Behauptung, daß Jemd. ein Freier sei.
assertor, ōris, *m.* [assero] der vor Gericht auf Jemd. als Sklaven Anspruch macht, puellae, virginis. 2) *† *tp.* der Befreier, Beschützer.
as(ad)-servio, 4. noch nebenbei unterstützen, contentioni vocis, einm. bei *Cic.*
as(ad)-servo, 1. 1) sorgfältig bewahren, verwahren, tabulas. 2) bewachen, portas, muros, aliquem.
assessio, ōnis, *f.* [assideo] das Sitzen bei Jemd. (um ihn zu trösten), einm. bei *Cic.*
assessor, ōris, *m.* [assideo] der Beisitzer, Gehülfe im Amt, bes. der Könige in Sparta.
assessus, us, *m.* [assideo] = assessio, einm. bei *Prop.*
assĕvĕranter, *adv.* m. *comp.* [assevero] ernsthaft, versichernd.
assĕvĕrātio, ōnis, *f.* assevero] 1) die ernste Behauptung. 2) (*Tac.*) der Ernst, die Strenge.
assĕvēro, 1. [ad-severus] 1) *intrans.*, ernstlich reden od. verfahren, nicht scherzen (Gegs. jocor). 2) *trans.*, *a)* ernstlich behaupten, in vollem Ernst versichern, aliquid (auch de re aliqua), id se facturum. *b) tp.* (*Tac.*) *α)* thatsächlich beweisen, haec a. originem Germanicam. *β)* a. gravitatem, sich den Schein von Ernst und Strenge geben.
as(ad)-sĭdeo, sēdi, sessum, 2. *intrans.* bei Jemd. od. Etwas sitzen, alicui; *tp.* *parcus a. insano steht ziemlich nahe, ist ziemlich ähnlich. Insbes. *a)* bei Jemd. als Besucher, Tröster, Berather, Helfer sitzen, verweilen, ihm als Besucher, Tröster *rc.* zur Seite sitzen, -stehen, in carcere mater dies noctesque assidebat, assidens aegro collegae, assidentesque curantesque eadem vi morbi repleti, * si alius casus lecto te affixit, habes qui assideat, fomenta paret, medicum roget; a. valetudini, Jemdm. in seiner Krankheit zur Seite stehen, *Tac.*; quod senatus juratus censeat, qui assidetis, id volumus jubemusque; (*Tac.*) judiciis assidebat, si quando assideret. *b)* †. a. literis, über den Wissenschaften sitzen. *c)* als milit. *t. t.*, vor einem Orte lagern, liegen, stehen, namentlich in feindlicher Absicht, prope moenia, Casilino, *moenibus a. hostis, † castellum, *muros; urbs assidetur; auch vor einem Orte als Wache stehen, Wache halten, theatro, ludis, *Tac.*
as(ad)-sīdo, sēdi, sessum, 3. *intrans.* 1) sich (neben Jemd. od. einander) niedersetzen, sich niederlassen, a. in bibliotheca, super aspidem, dextera Adherbalem assedit, setzte sich dem A. zur Rechten, *Sall.*, orator a. setzt sich nieder.
assĭdue (selten -o), *adv.* m. *sup.* [assiduus 1.] beständig, fortwährend, wiederholt.
assĭduĭtas, ātis, *f.* [assiduus] 1) die beständige Gegenwart bei od. vor Jemd., um ihm Höflichkeit od. Ehrfurcht zu bezeigen, ihm zu helfen od. zu gefallen, also bes. von Clienten u. dergl., a. amicorum, advocatorum, aber auch a. medici, sorgfältige Pflege, fleißiger Besuch; häufig insbes. von den Amtscandidaten, wenn sie dem Volke sich oft zeigen mußten und um seine Gunst sich bewarben. 2) *tp.* *a)* von Personen, die ausdauernde Wirksamkeit, Beharrlichkeit, perficere aliquid assiduitate, consilio, diligentia. *b)* von Sachen, das oftmalige Wiederkommen, das ununterbrochene Wiederholen einer Sache, a. molestiarum, die häufigen Widerwärtigkeiten, epistolarum, ununterbrochener Briefwechsel, dicendi, fortwährende Uebung im Reden.
assĭduus, *adj.* m. † *comp.* u. *sup.* [assideo] 1) der sich irgendwo (bei Jemd. od. Etwas) fortwährend aufhält, beständig gegenwärtig, Romae fuit assiduus; boni assiduique domini die viel zu Hause sind; flamen Jovi assiduus. 2) von Personen, fleißig, beharrlich, thätig, anhaltend, agricola; flagitator a. unablässig, hostis unaufhörlich angreifend, unermüdlich. 3) von Sachen, unablässig, ununterbrochen, beständ-

big, lacrimae, labor, cura, bella. 4) ansässig, als *t. t.*, steuerpflichtiger, wohlhabender Bürger, gewöhnlich im *plur.* assidui, die Bürger der wohlhabenden, oberen Classen, im Gegs. der proletarii.

assignātio, ōnis, *f.* [assigno] die Anweisung, die Austheilung durch Anweisung, agrorum, Sullanae venditiones et a.

as(ad)-signo, 1. 1) anweisen, durch Anweisung zutheilen, alicui aliquid, agros, ordinem (Centurionenstelle), juvenibus deportandam Romam reginam Junonem. Hierv. *tp.* beimessen, zuschreiben, culpae fortunam. 2) zur Berechnung, Bewahrung übergeben, aliquem custodibus, *Just.*; † *tp.* a. aliquem famae; † a. aliquid auditori einprägen, als etwas Hauptsächliches mittheilen.

assĭlio, sĭlui, — 4. [ad-salio] *intrans.* hinzuspringen, springend irgendwohin kommen, a. moenibus = anstürmen, angreifen; * aqua a. spült heran; *tp.* a. ad illud genus orationis hastig übergehen, überspringen.

as(ad)-sĭmĭlis, e, *adj.* (meist poet.) ziemlich ähnlich, alicui, sui sich selbst.

assĭmŭlātio, ōnis, *f.* [assimulo] (spät.) eigtl. das Gleichmachen; in der Rhet., das verstellte Sichnähern des Redners an die Meinung der Zuhörer.

as(ad)-sĭmŭlo, 1. Etwas dem Anderen ähnlich machen, = darstellen, häuf. im *particip.* assimulatus = ähnlich, absol.; (*Tac.*) a. deos in speciem oris humani. Hierv. *a)* in den Gedanken od. in der Rede ähnlich machen, vergleichen, *grandia parvis; formam Britanniae scutulae oblongae. *Tac.*, simile ex conferenda aut assimulanda natura judicatur. *b)* verstellter Weise nachahmen, vorgeben, sich anstellen, sich den Schein geben (vorcl. u. dicht. = simulo); assimulatus, verstellt, erheuchelt.

assis = axis, welches man sehe.

as(ad)-sisto, stĭti, — 3. *intrans.* 1) sich dabeistellen, dabei hintreten, ad fores, contra hostes in ponte. 2) von der vollendeten Bewegung *a)* dabei stehen, gegenwärtig sein, da stehen, talus rectus assistit, *rei alicui. *b)* † beistehen, unterstützen, bes. vor Gericht.

as(ad)-sŏleo, — — 2. *intrans.*, nur in der 3ten Person *sing.* u. *plur.* gebräuchlich, pflegen; meist *impers.*, ut assolet, wie es bei solchen Gelegenheiten zu geschehen pflegt (deutet auf einen bestimmten, an die Sache gebundenen Ritus od. Gebrauch hin; vgl. soleo).

* **as(ad)-sŏno**, — — 1. (selten) dabei- od. damit tönen, lauten, alicui.

assuē-făcio, etc. 3. [assuesco] Jemd. an Etwas gewöhnen, aliquem aliqua re, ad rem aliquam und (selten) rei alicui, m. *infin.*

as(ad)-suesco, etc. 3. 1) *trans.* Jemd. an Etwas gewöhnen, mentem pluribus, Armenios in hoc genus servitutis (so nur bei Dicht. u. Spät., häufig aber das *part.* assuetus, s. d. W.). 2) *intrans.* sich an Etwas gewöhnen, re aliqua, rei alicui od. ad rem; assuetus facere aliquid; *a. bella, sich an den Krieg gewöhnen; häufig assuevi = ich habe mich gewöhnt, pflege, und assuetus an Etwas gewöhnt.

assuētūdo, ĭnis. *f.* [assuesco] die Angewöhnung, mali an das Unglück, *Liv.*; a. mulieris = vertraulicher Umgang mit, *Tac.*

assuetus, *adj.* [*particip.* von assuesco] 1) an Etwas gewöhnt, s. assuesco. 2) woran man (Jemd.) gewöhnt ist, angewöhnt, gewöhnlich, bekannt, regio oculis, duces assueti militibus.

assulto, 1. [assilio] (*Tac.*) heranspringen, heftig heranfahren; insbes. feindlich heranstürmen, bestürmen, castris (*dat.*), latera exercitus gegen — anstürmen.

*† **assultus**, us, *m.* [assilio] das Heranspringen = Anrennen, Anlauf.

as(ad)-sum, affui, adesse, u. dazu affŏrem = affuturus essem, affŏre = affuturum esse, anwesend-, zugegen sein, da sein (Gegs. abesse), nie blos soviel als esse, sein, vorhanden sein. I. eigentlich, 1) von Personen u. lebenden Wesen, theils absolut, theils mit näheren Bestimmungen, vos abite, Sosia, adesdum, sei da, d. h. bleibe da, heri, cum non adessetis, omnes qui aderant, alle Anwesende, cum hostes adessent, adest praesens, praesto, quasi coram, coram persönlich, in Person, frequens, multus a., (*Com.*) a. hic, domi, apud alqm; mane ad portam, in foro, in senatu, in magnis rebus, cum magnis copiis, *ante oculos, *portis. 2) von leblosen Gegenständen u. bei abstracten Begriffen, bes. von äußeren Verhältnissen, körperlichen und geistigen Zuständen, von zeitlichen Verhältnissen und Ereignissen, da sein, zur Seite od. zu Gebote stehen u. dergl., belua ad id solum quod adest quodque praesens est, se accommodat, corpore nihil nisi praesens et quod adest sentire possumus, suus cuique animus adhortator aderat stand mahnend zur Seite, cum usus adesset, so oft die Nothwendigkeit eintrat, majorem multo victoriam adesse, tanti morbi aderant, in obsequio comitas adsit, assentatio procul amoveatur; aderat judicio dies, nox aderat, adest ingens seditio, certamen, victis finem adesse apparebat, † a. meae vitae finis, *vim affore verbo. II. in einer Menge meist stehender Formeln und Redensarten in verschiedenen, meist durch die Construction od. die ganze Zusammenstellung bedingten Nebenbedeutungen, 1) herzukommend da sein, erscheinen, sich einstellen, sich einfinden, ex Africa jam affuturi videntur, *adsum atque advenio Acheronte via alta atque ardua per speluncas, *huc ades, komm hierher, *ecce adest. 2) thätig da sein, *a)* im Allgem., auf dem Platze, bei der Hand sein, in operibus, in agmine atque ad vigilias multus adesse, omnes feroces aderunt, Numidae infensi adesse atque instare, Masinissa dies noctesque infestus aderat, adversus hostes aderunt; insbes., als Berather, als Beistand einer Person oder Sache zur Seite stehen, beistehen, Jemds. od. einer Sache sich annehmen, semper absenti Dejotaro, alcjs rebus, intercessioni, alicui a. in consilio; so namentlich vom Rechtsbeistand, eine Person od. Sache vor Gericht vertreten, ihr Schutz und Beistand leisten, sei es, daß man blos als advocatus (s. d. W.) anwesend ist, oder als patronus (s. d. W.) auftritt, a. alicui, alicui rei, in alqa causa, ad defendendam causam, in judicio, in foro, absol. Ferner von der wirkenden, helfenden, schützenden Gegenwart der Gottheit, mit *dat.* der Person od. Sache u. absol. *b)* als Zeuge, Zuschauer, Theilnehmer (im Allgemeinen; vgl. interesse) zugegen sein, erscheinen, beiwohnen, theilnehmen, a. ad suffragium, in senatu, comitiis, pugnae, proelio, periculis, colloquio, †funeri, †sermoni alcjs, auch absol. ut paene liberum sit senatori non adesse nicht in dem Senat zu erscheinen, adesse scribendo senatus consulto, decreto, u. blos a. scribendo. *c)* als Angeklagter od. Ankläger vor Gericht erscheinen, a. in judicio, ad jud., auch absol. 3) adesse animo od. (von Mehreren) animis, mit dem Geiste da sein, sowohl um gehörig aufzumerken, adestote omnes animis qui adestis corporibus, eum non

affuisse animo, als um die Fassung, den Muth, die Geistesgegenwart nicht zu verlieren, gefaßt, ruhig zu sein, ades animo et omitte timorem, Scipio, adeste animis, judices, et timorem, si quem habetis, deponite.

as(ad)-sūmo, etc. 3. 1) an sich=, zu sich nehmen, sich aneignen, annehmen (meist ganz allgemein und indifferent; vgl. arrogo), si id mihi assumo, videor id meo jure quodammodo vindicare, sacra Cereris de Graecia, †alqm sibi filium, †alqm in consilium; omnis voluptas assumenda est, artes propter se assumendae, eandem (laudem) hic sibi ex Asiae nomine assumpsit, orator tractationem orationis sibi assumet wird sich vorbehalten; neque ego mihi postea quidquam assumpsi (habe mir herausgenommen) neque hodie assumo quod quenquam jure possit offendere. 2) vermehrend hinzunehmen, legiones quas in Italia assumpsit, ne qui (socii) postea assumerentur, nihil nostrae laudi assumptum arbitremur. Hierv. *a)* philos. *t. t.*, = den Untersatz in einem Syllogismus beifügen. *b)* in der Gramm., verba assumpta *α)* die Beiwörter. *β)* (*Quint.*) tropische Ausdrücke.

assumptio, ōnis, *f.* [assumo] 1) die Annahme, bes. die billigende A., Billigung. 2) der Untersatz in einem Syllogismus.

assumptīvus, *adj.* [assumo] rhet. *t. t.*, pars a., eine Sache von der Art, daß außerhalb ihr liegende Umstände zur Vertheidigung zu Hülfe genommen werden müssen.

as(ad)-suo, — — 3. annähen, anflicken, pannum, einm. bei *Hor.*

as(ad)-surgo, etc. 3. *intrans.*, sich in die Höhe richten, =aufrichten, aufstehen, sowohl von Liegenden als von Sitzenden, resupinare regem assurgentem; adjuvare se manibus, in assurgendo. Hierv. *a)* colles a. steigen empor, erheben sich, *a. turres, *Orion a. geht auf; *assurgunt irae steigt. *b)* *assurgere dextrâ, sich mit der rechten Hand in die Höhe recken = die rechte Hand heben. *c)* von dem Geiste und der Rede, sich heben, einen höheren Schwung nehmen, *Quint.* *d)* insbes. von dem Krankenlager aufstehen. *e)* a. alicui, aus Höflichkeit vor Jemd. aufstehen, daher **tp.* weichen, Jemd. den Vorzug einräumen.

assus, a, um, (v. areo; vgl. aridus), trocken, auf trocknem Wege, durch bloße Hitze bereitet, 1) *t. t.* der Kochkunst von Speisen, die ohne alle Brühe, nur in ihrem eigenen Safte durch bloßes Feuer, ohne Sieden und Kochen, gar und eßbar geworden sind, trocken gebraten, trocken geschmort, assum vitulinum, assi mergi, *plur.* assa (Gegs. cibi elixi, elixa). 2) *t. t.* der Badekunst, sol a., der Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungesalbter Haut, a. balnearia, die Vorkehrungen zum Schwitzbad.

Assȳria, ae, *f.* [Ἀσσυρία] Assyrien, Landschaft in Asien am oberen Tigris, mit der Hauptstadt Ninive, jetzt Kurdistan; im weiteren Sinne von dem alten assyrischen Reich. Hierher gehört 1) *†Assȳrius [Ἀσσύριος] *adj.*, assyrisch; auch überh. = vorderasiatisch. 2) Assȳrii, ōrum, *m. pl.* die Assyrier.

Asta, ae, *f.* Stadt in Hispania, unweit Gades. Dav. Astensis, e, *adj.*

Astăpa, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica.

Astarte, es, *f.* [Ἀστάρτη] phönicisch=syrische Naturgöttin.

Astĕria, ae, *f.* [Ἀστερία] Tochter des Titanen Cöus und der Phöbe, wurde, da sie vor Jupiter floh, in eine Wachtel verwandelt, stürzte ins Meer, wo die früher Asteria oder Ortygia, später Delos genannte Insel aus ihr wurde, *Ov.*

a(ad)-sterno, etc. 3. nur im *pass.* in medialer Bedeutung, sich daneben hinstrecken, sepulcro, einmal bei *Ov.*

ast, ältere Form von at.

astĭpŭlātor, ōris, *m.* [astipulor] 1) *t. t.*, der bei einer stipulatio (s. d. W.) Jemd. dadurch beisteht, daß er, von dem einen stipulator hinzugezogen, das diesem (von der Gegenpartei) gegebene Versprechen auch sich geben (auf sich übertragen) läßt, um erforderlichen Falls Jenes (od. seiner Erben) Rechte als Zeuge od. Rechtsbeistand vertheidigen zu können. 2) *tp.* der unbedingte Beipflichter, a. Stoicorum.

a(ad)-stĭpŭlor, *dep.* 1. *t. t.*, das bei astipulator 1) Angegebene vornehmen. 2) *tp.* vollkommen beistimmen, beipflichten, alicui.

astĭtuo, ui, utum, 3. [ad-statuo] daneben stellen, aulas, in genua, *Plaut.*

a(ad)-sto, stĭti, — 1. *intrans.* 1) dabei stehen, dastehen, a. alicui bei Jemd., *Plaut.*, portis, supra caput, ante oculos, *Virg.*, astante ope barbarica während noch bestand. 2) *squamae a. stehen aufrecht.

Astraea, ae, *f.* [Ἀστραία] die jungfräuliche Göttin der Gerechtigkeit, die nach dem goldenen Zeitalter das Menschengeschlecht verließ und als Sternbild (die Jungfrau) an den Himmel versetzt wurde, *Ov.*

Astraeus, i, *m.* [Ἀστραῖος] Sohn des Titanen Crios, Gemahl der Aurora, mit welcher er die Winde zeugte, *Ov.*

a(ad)-strĕpo, — — 3. 1) (*Tac.*) *intrans.*, dabei=, dazu ertönen, =lärmen, mare, vulgus a.; insbes. = mit Beifall lärmen, Beifall zurufen. 2) (*Tac.*) *trans.* Jemd. Etwas zurufen, eadem dasselbe (wie die Uebrigen), dah. = einstimmen in Etwas, den Ruf wiederholen.

astricte, *adj.* [astringo] eigtl. straff, dah. *tp.* von der Rede, bündig, knapp.

astrictus, *adj.* [*part.* von astrictus] 1) angezogen, straff, * soccus a. angebunden, geschnürt; corpora a. (*Quint.*) stramm, zur Bezeichnung einer sehnigen und kraftvollen Magerkeit; *limen a., verschlossene Thür. 2) *tp.* *a)* *†knapp, sparsam. *b)* von der Rede, gedrängt, bündig, knapp.

a(ad)-stringo, etc. 3. straff anziehen, 1) fest anbinden, anschnüren, aliquem ad statuam, dah. zusammenschnüren, =ziehen, *vincula, *artius atque hederâ astringitur ilex; oft von der Kälte u. dergl., zusammenziehen, gefrieren machen, *astrictae aquae (*scil.* gelu) gefroren, †frigoris vis a. corpus macht starr. 2) *tp.* *a)* moralisch an Etwas binden, verbinden, verpflichten, häufig im *pass.* astringi alqa re (bes. im *particip.* astrictus), astringi jurejurando, religione, sacris, voluptatibus von der Wollust sich fesseln lassen, majoribus durch wichtigere Dinge ganz in Anspruch genommen, studio suorum astricti, durch die Theilnahme an die Ihrigen gefesselt, lege an das Gesetz; a. se scelere u. (vorcl.) furti, sich schuldig machen; a. se, astringi ad alqd, *Quint. Plin. ep.*, *se in jura sacra. *b)* einschränken, in Schranken weisen, in Schrift und Rede, luxuriantia, *Quint.*, zusammendrängen, breviter argumenta, artius rationem a.

astrŏlŏgia, ae, *f.* [ἀστρολογία] die Sternkunde, Astronomie.

astrŏlŏgus, i, *m.* [ἀστρόλογος] 1) der Sternkundige, Astronom. 2) der Sterndeuter, Astrolog.

astrum, i, *n.* [ἄστρον] (poet. und in höherer Prosa), jeder große und leuchtende Himmelskörper, Gestirn, Sternbild (vgl. stella, sidus). Hierv. *tp.* tollere in a., *ad a., zum Himmel erheben, sehr

stark loben; *sic itur ad a., so gelangt man zu unsterblichem Ruhm; (*Cic.*) decidere ex a., seinen größten Ruhm verlieren.

a(ad)-struo, etc. 3. 1) hinzubauen, anbauen, hanc super contignationem laterculo astruxerunt *scil.* tantum, an dieses Balkenwerk bauten sie oben mit Ziegeln soviel an. 2) *tp. a)* *† hinzufügen, mit Etwas vereinigen, a. animum formae, secunda fortuna victorias astruxerat. *b)* † a. aliquos falsis criminibus, damit ausrüsten.

astu, *indecl. n.* [ἄστυ] die Stadt, vorzugsweise von Athen, wenn von Griechen die Rede ist.

***a(ad)-stŭpeo,** — — 2. *intrans.* bei Etwas staunen.

Astŭra, ae, *f.* Fluß in Latium, mit einem gleichnamigen Städtchen.

astus, us, *m.* die List, der listige Anschlag, listige Handlung, eine Finte (vgl. astutia), class. nur im *abl. sing.*

astūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [astute] listig, schlau, pfiffig.

astūtia, ae, *f.* [astus] die Schlauheit, Listigkeit, Pfiffigkeit (als Ausartung des Scharfsinns; vgl. astus, calliditas), auch im *plur.* aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias.

astūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* schlau, listig (gew. im tadelnden Sinne; vgl. callidus), verschlagen, homo, ratio.

Astyăges, is, *m.* [Ἀστυάγης] 1) König von Medien. 2) Gefährte des Phineus, *Ov.*

Astyănax, actis, *m.* [Ἀστυάναξ] Sohn des Hector und der Andromache; nach der Eroberung Troja's wurde er von den Griechen von der Mauer herabgestürzt, *Virg. Ov.*

Astypălaea, ae, *f.* [Ἀστυπάλαια] sporadische Insel in der Nähe von Creta. Dav. 1) *-laeĭus, *adj.* 2) -laeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A.

ăsylum, i, *n.* [ἄσυλον] die Freistätte, der Zufluchtsort für Schutzflehende, aperire a.

ăsymbŏlus, *adj.* [ἀσύμβολος] der keinen Beitrag (zur Zeche) giebt, *Ter.*

at (veralt. ast), adversative Conjunct., wird gebraucht, um einem Gedanken, der als an sich gültig anerkannt wird, einen andern mit Nachdruck entgegen zu stellen, der gleichfalls gültig ist (dagegen aber, dafür aber, dagegen doch), wodurch der erstere entweder unmittelbar oder dadurch beschränkt wird, daß eine Folge desselben zurückgewiesen wird, non est, inquit, in parietibus res publica: at in aris et focis (allerdings ist sie nicht — dagegen ist sie); senex ne quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione quam adolescens etc. (das Erste wird eingeräumt, aber durch das Zweite eine mögliche Folgerung abgewiesen). Dah. steht at 2) oft bei einem Einwurf, den ein Anderer dem Redenden oder dieser sich selbst macht oder machen könnte = aber, sagt er, man dagegen, aber, könnte Einer dagegen sagen; aber, sage ich dagegen, könnte ich dagegen sagen; pari stultitia sunt, quos signa — nimio opere delectant. At sumus, inquit, civitatis principes; at multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii munus exequi possint. — At id quidem non proprium senectutis vitium est; nicht selten wird dann noch enim nachgesetzt, um den Grund des durch at angedeuteten, aber nicht ausgedrückten Satzes anzugeben = 'gegen dieses kann man aber noch etwas sagen, denn' u. s. w., od.: 'allein dieses ist doch nicht ganz richtig, denn' u. s. w., im Deutschen, aber freilich, aber ja, namentlich in der sogenannten occupatio, wenn man einem zu erwartenden Einwand zuvorkommt und ihn sich selbst macht, um ihn sogleich zu widerlegen, at enim eadem Stoici praecipua vel producta dicunt, quae bona isti. Dicunt illi quidem: sed etc. 3) nach einräumenden Sätzen und Ausdrücken, = so doch, aber doch, doch wenigstens, wo das Vorhergehende beschränkt wird, res si non splendidae at tolerabiles; atque ei, etsi nequaquam parem illius ingenio, at pro nostro tamen studio meritam gratiam referemus. 4) zur Anknüpfung eines verschiedenen, wenn auch nicht ganz entgegengesetzten Gedankens; so beim Uebergange zu einem neuen Abschnitt einer Erzählung od. Schilderung. Insbes. *a)* bei einem affectvollen Ausruf, wo ein Erstaunen, Unwille u. dergl. bezeichnet wird, bes. mit der Frageform, at, per deos immortales, quid est quod dici possit? at quem hominem tu tantâ injuriâ affecisti? una oppugnat mater: at quae mater? *b)* bei affectvollen Wünschen und Verwünschungen, Drohungen u. s. w., at te Jupiter diique omnes perdant! at tibi dii bene faciant omnes! at ego tibi oculum excutiam tuum!

Ătābŭlus, i, *m.* ein brennend heißer Südostwind in Apulien, der Sirocco, *Hor.*

Ătălanta, ae, *f.* [Ἀταλάντη] 1) eine Arkadierin, Tochter des Jasos und der Clymene, berühmte Jägerin, auch Theilnehmerin an der Jagd zu Calydon, *Ov.* 2) eine kleine Insel in dem opuntischen Meerbusen.

atat od. attat, und mehrmals wiederholt attatae, attătătătae [ἀτταταῖ] *interj.* (*Com.*) ein Ausruf des Erstaunens, der Freude, des Schmerzes, der Ermunterung u. s. w., ih! ha! ah! ei, ei! ja, ja!

ătăvus, i, *m.* [avus] der Großvater des Urgroßvaters, der Vater des Ururgroßvaters (vgl. abavus); *atavi, überh. die Vorfahren.

Ătax, ăcis, *m.* Küstenfluß in Gallia Narbon.; davon Atăcīnus, *adj.*, vom Flusse Atax.

Ătella, ae, *f.* alte Stadt der Osker in Campanien. Dav. 1) Ātellānus, *adj.*; namentlich fabula A. od. blos At. eine von A. nach Rom frühzeitig verpflanzte und später in Rom einheimische Art von Volksdrama, Posse. 2) *subst. a)* Ātellāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von A. *b)* Ātellānus, i, *m.* der Atellanenschauspieler. 3) Ātellānius, *adj.*, zu einem Atellanenstück gehörig.

āter, tra, trum, *adj.* 1) dunkelfarbig, dunkel, glanzlos schwarz (vgl. niger), atrum an album vinum potas (*Plaut.*), alba et atra ignorare, discernere non posse; panis (*Ter.*), *color, *nemus, *speluncae dunkel, *odor schwarzer Qualm, *mare aufgewühlt, stürmisch; *lictores a. die schwarzbekleideten, bei Leichenbegängnissen. 2) *tp.* (meist poet.) zur Bezeichnung des Unglücklichen, Unheimlichen, Unheilbringenden, finster, traurig, unglücklich u. dgl., mors, cura, lites, serpens; namentlich von Allem, was zum Tode od. zum Todtenreiche gehört; dies a., unheilbringend, unglücklich, (in alter Formel bei *Liv.* 22, 10, 6.) hießen die Tage, an welchen ein Unglück den Staat betroffen hatte und daher jede öffentliche bedeutendere Unternehmung unterbleiben mußte; *a. versus, dens boshaft, giftig.

Āteste, is, *n.* Stadt in Italien, im Lande der Veneter, *Tac.*

Āthămānia, ae, *f.* [Ἀθαμανία] Landschaft im südlichen Epirus. Dazu geh. *a)* Āthămānes, num, *m. pl.* [Ἀθαμᾶνες] die Einwohner von der Landschaft A. *b)* *-mānis, ĭdis, *f.* die Athamanierin. *c)* *-mānus, *adj.*

Āthămas, antis, *m.* [Ἀθάμας] Sohn des Aeolus, Enkel des Hellen, Gemahl der Nephele, mit welcher

er zwei Kinder, Phrixus und Helle, zeugte; später mit der Ino, Tochter des Cadmus, mit welcher er zwei Söhne, Melicertes u. Learchus, zeugte. Juno, die den Ath. und die Ino haßte, weil sie den Bacchus erzogen hatten, flößte ihm eine Raserei ein, in welcher er den Learchus tödtete, während Ino mit dem Melicertes fliehend sich von einem Felsen herab ins Meer stürzte, wo sie in eine Meergöttin (Leukothea), er in einen Meergott (Palämon) verwandelt wurde. Ath. floh aus dem Lande. Dav. abgel. 1) *Athămantēus, [Ἀθαμαντεῖος] *adj.* 2) *-ntiădes, ae, *m.* Sohn des Ath., = Palämon. 3) *-ntis, ĭdis, *f.* Tochter des Ath., = Helle.

Athēnae, ārum, *f. pl.* [Ἀθῆναι] Athen, die berühmte Hauptstadt von Attica. Dav. Athēniensis, *adj.* atheniensisch; *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Athenienser.

Athēnaeum, i, *n.* [Ἀθήναιον] ein Castell in Athamanien.

Athēnio, ōnis, *m.* [Ἀθηνίων] ein sicilischer Hirt, Anführer der empörten Sklaven im zweiten Sklavenkriege; spottweise gebraucht Cicero den Namen vom Sext. Clodius, weil er die Sklaven in Rom aufwiegeln sollte.

Athēnodōrus, i, *m.* [Ἀθηνόδωρος] griechischer Philosoph aus der stoischen Schule zu Augustus Zeit, Schüler des Panätius.

Athĕsis, is, *m.* Fluß in Rätien und Oberitalien, jetzt Adigo od. Etsch.

athlēta, ae, *m.* [ἀθλητής] ein Athlet, Wettkämpfer, Wettringer in den öffentlichen Spielen der Griechen.

Athos (Atho), oïs, od. Athon, ōnis, *m.* [Ἄθως] der Berg Athos an der Ostküste von Macedonien.

Ātīna, ae, *f.* Stadt in Latium. Dav. Ātinas, ātis, *adj.*, und *subst.* -ātes, um, *m. pl.* die Einwohner von A.

Ātīnius (Att.), römischer Geschlechtsname (C. A. Labeo), wovon das *adj.* Atīnius.

Atintānia, ae, *f.* Landschaft in Illyrien.

Atlas, antis, *m.* [Ἄτλας] 1) ein hohes Gebirge in Mauretanien, *Virg. Ov.* 2) im Mythus, ein Sohn des Japetus und der Clymene, vom Perseus vermittelst des Medusenhaupts in den Berg Atlas verwandelt; mit der Pleione zeugte er die sieben Pleïaden (unter denen Maja war); außer diesen waren die Hyaden, die Hesperiden und Calypso seine Töchter. Dav. abgel. 1) *Atlantēus, *adj.* zum Atlas (als Berg od. als Person) gehörig. 2) *Atlantiădes, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des A. *a)* = Mercurius. *b)* Hermaphroditus, Sohn des Mercur. 3) Atlantĭcus, *adj.*, mare A. 4) *Atlantis, ĭdis, *f.* weibliche Nachkomme des A. *a)* = Electra, eine der Pleïaden. *b)* Calypso, im *plur.* von den Pleïaden und Hyaden als Gestirnen.

ătŏmus, i, *f.* [ἄτομος] *subst.* ein untheilbares, unendlich kleines Urkörperchen, Urbestandtheil, Atom.

atque, verkürzt ac (in class. Sprache steht ac immer vor Consonanten), copulative Partikel (vgl. et, que), entstanden aus ad-que, demnach ursprünglich und dazu, drückt daher überhaupt eine innige und wesentliche, nicht bloß äußerliche und zufällige Verbindung zwischen einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen aus, im Deutschen oft nur durch ein schärfer accentuirtes und zu geben. I. Verbindung einzelner Wörter. 1) zur Anknüpfung des Gewichtvolleren und Stärkeren, und sogar, und namentlich, und noch dazu, und noch mehr, rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam, intra moenia atque in sinu urbis, negotium magnum est navigare atque id mense Quintili. Dah. auch atque adeo, atque etiam, ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus, id populare atque etiam plausibile factum est; auch berichtigend, und vielmehr, und richtiger, und besser, auch in Verbindung mit adeo. 2) zur Anknüpfung des Gleichartigen und Gleichgeltenden, und auch, und ebenso, bello ac pace, honestas perfecta atque absoluta, caloris ac frigoris patientia par, in gravissimo atque acerbissimo rei publicae casu; dah. häufig *a)* in der Verbindung zweier Substant. zur hendiadys, jusjurandum ac fides, eidliches Versprechen, bellum atque fortitudo, kriegerische Tapferkeit, vis atque arma, Waffengewalt, labor atque iter, Anstrengung des Marsches. *b)* nach den Ausdrücken der Gleichheit und Ungleichheit, Aehnlichkeit und Unähnlichkeit, wo wir wie, als sagen, illi sunt alio ingenio ac tu (entstanden aus: illi sunt alio ingenio ac tu es a. i.); so nach aeque, aequus, aliter, contrarius, idem, similis, par, pariter, perinde, proinde, pro eo, non secus, *nach dem *compar.*, haud minus ac jussi faciunt. *c)* simul atque od. ac, sobald als. II. Verbindung ganzer Sätze. 1) zur Anknüpfung eines gewichtvollern Gedankens, und sogar, ja, und besonders, und zwar, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? Ac mihi magis illud laborandum videtur; satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum cui semper aliquis terror impendeat? Atque ei ne integrum quidem erat etc.; pergratum mihi feceris — spero item Scaevolae — Mihi vero: atque id ipsum Fannius antevertit, und zwar muß ich dazufügen, Fannius u.s.w.; insbes. auch zur Anknüpfung eines wichtigen Nebengedankens, und dazu, überdies (wofür die spätere Sprache ceterum verwendet), atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil unquam omnino deesse amicis; atque — meministis — quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi videbatur! atque is primus instituit in forum versus agere cum populo dazu war er der Erste, welcher u.s.w.; beim Uebergang zu etwas Neuem, ferner, atque hoc quidem videre licet, ferner ist es Etwas, was Jeder (mit eigenen Augen) sehen kann. 2) zur Verbindung gleichartiger u. gleichgeltender Gedanken, und eben so, und so, Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius. 3) beim Fortführen des Gedankens, insbes. beim Uebergang vom Allgemeinen zum Besonderen, das die weitere Ausführung u. Begründung des Ersteren ist, nun, und so, atque id primum in poetis cerni licet, atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis. 4) folgernd und abschließend, und so, und daher, und somit, impedior quominus exponam quam multa P. Sestius, cum esset cum collega meo, senserit, ad me detulerit, quanto ante providerit. Atque ego de Antonio nihil dico praeter unum, und so will ich denn von Ant. nur so viel sagen, ac de primo quidem officii fonte diximus. 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar anschließender Zeitmomente, dicite atque obtemperabo. 6) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut, ac velut. 7) scheinbar adversativ zur Verbindung sich entgegenstehender, aufhebender und beschränkender Gedanken, indem sie durch atque dem Vorhergehenden gleichgestellt od. als gewichtiger bezeichnet werden, daher auch zu ac noch potius oder tamen tritt, während wir bestimmtere adversative Partikeln gebrauchen, aber, sondern, doch, und doch, gleichwohl, Cyrsilum quendam — lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur; mihi non fit veri simile atque (und doch)

ipsis commentum placet; nihil te effugiet atque omne quod erit in re, occurret atque incidet; qui nunquam sententias de manibus judicum extorsimus ac potius placatis eorum animis tantum quantum ipsi patiebantur, accepimus. 8) zur Anknüpfung des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber; vgl. atqui. 9) zur Anführung eines Einwurfs, atque aliquis dicat, *Ter.* Dah. auch häufig in Wendungen, durch welche einem Einwurf im Voraus begegnet wird, ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, atque ut omnes intelligant u. s. w. 10) ac non s. non.

atqui, adverſ. *conjct.* aus at u. qui = quoi, quo, auf welche Weise dagegen, dagegen eben, 1) zur nachdrücklichen Anknüpfung eines Einwurfs od. einer Behauptung des Gegentheils, aber doch, gleichwohl aber, und doch, o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem: a. explicanda est. Bisweilen ironisch, so daß dadurch eine Bestätigung des Vorhergehenden hinzugefügt wird, = ja freilich, allerdings, me improbitatis patrocinium suscipere vultis: a. id tibi, inquit, verendum est etc. 2) in der Schlußfolge zur Anknüpfung des Untersatzes, nun aber, quod si virtutes sunt pares, paria etiam vitia esse necesse est; a. pares esse virtutes facile perspicitur: ergo etc.

ātrāmentum, i, *n.* [ater] jede schwarze Flüssigkeit, Schwärze, insbes. Tinte.

1. **ātrātus,** *adj.* [ater] schwarz gekleidet der Trauer wegen, im Trauergewande.

2. **Ātrātus,** i, *m.* ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom.

Atrax, ăcis, *m.* [Ἄτραξ] Fluß in Aetolien. Dav. *a)* †Atrăces, cum, *m. pl.* die Anwohner des A. *b)* *-ăcius, *adj.* 2) Stadt in Thessalien. Dav. *Atrăcĭdes, ae, *m.* u. *-ăcis, ĭdes, *f.* der Thessalier, die Thessalierin.

Ātrĕbas, ătis, *m.* ein Mann aus der in Gallica Belgica wohnhaften Völkerschaft Atrĕbătes, tum.

Ātreus, ei, *m.* [Ἀτρεύς] König von Argos u. Mycene, Sohn des Pelops u. der Hippodamia, Bruder des Thyestes, mit dem er in tödtlicher Feindschaft lebte, von dessen Sohn Aegisthus er zuletzt getödtet wurde. Seine Söhne waren Agamemnon u. Menelaus. Dav. *Atrīdes (od. -das), ae, *m.* [Ἀτρείδης] Sohn des At.

ātriensis, is, *m.* [atrium] (eigtl. ein *adj.*, zum atrium gehörig) der Aufseher des Atriums, Haushofmeister (ein Sklave).

ātriŏlum, *deminut.* von atrium.

ātrium, ii, *n.* der vorderste (am Eingange nächste) und größte bedeckte (d. h. also von cavaedium zu unterscheidende) Saal im römischen Hause. Im atrium befanden sich der lectus genialis, die imagines u. M.; hier empfing man Besuche, namentlich von Clienten, die ihre Aufwartung machten, u. s. w. Auch in Tempeln und anderen öffentlichen Gebäuden fanden sich entsprechende Säle (so a. Vestae).

ātrōcĭtas, ātis, *f.* [atrox] 1) die Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, das Scheußliche, Empörende einer Sache. 2) die Härte, Strenge, Barschheit, Wildheit, animi, verborum.

ātrōcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [atrox] hart, rauh; a. dicere, in alqm saevire; accipere aliquid (*Tac.*) mit Ingrimm Etwas ertragen.

ātrox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ater] (eigtl. was schwarz aussieht) 1) gräßlich, furchtbar, schauderhaft, res, facinus, bellum, pugna, certamen. 2) hart, strenge, wild, grausam, grimmig, trotzig u. dgl., a. imperium, responsum, oratio heftig, aufgeregt, drohend; *a. animus Catonis trotzig, fest, unbeugsam.

Atta, ae, *m.* römischer Beiname; C. Quinctius A. war ein römischer Bühnendichter ums Jahr 120 v. Chr.

†**Attălia,** ae, *f.* [Ἀττάλεια] 1) Stadt in Pamphylien. Dav. Attălenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von A. 2) Stadt in Mysien.

Attălus, i, *m.* [Ἄτταλος] Name mehrerer Könige von Pergamus, unter denen Att. der 3te am bekanntesten ist; er setzte die Römer als Erben seines Reichs und seiner Schätze ein. Davon *a)* Attălĭcus, *adj.*: *condiciones Vermögensumstände wie des Att. = die glänzendsten. *b)* Attălis, ĭdis, *f.* [Ἀτταλίς] eine nach dem König A. genannte Zunft in Athen.

at-tămen, *conj.* doch aber, allein doch.

at(ad)-tămĭno, 1. berühren, antasten, dah. *tp.* a. virginem schänden, *Just.*

attempĕrāte, *adv.* [attempero] bequem, zur rechten Zeit und Stelle, einm. bei *Ter.*

at(ad)-tempĕro, 1. anfügen, anpassen, aliquid sibi.

at(ad)-tendo, di, tum, 3. 1) (selten) nach irgend einer Richtung spannen. 2) a. animum (-mos) od. blos a. = den Sinn-, den Geist-, die Aufmerksamkeit auf Etwas richten, Achtung geben, aufmerksam sein, a. animum ad cavendum; a. animum quid velis (auf was du wünschest); attendite, gebet Achtung, merket auf; attendere aliquid u. aliquem, auf Etwas, Jemd. Achtung geben, auf Etwas, Jemd. hören; a. de re u. †rei alicui.

attente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [attentus] mit gespannter Aufmerksamkeit, aufmerksam.

attentio, ōnis, *f.* [attendo] animi, die Aufmerksamkeit, einm. bei *Cic.*

attento, 1. 1) versuchen, probiren, eine Probe machen, defectionem. 2) *tp.* *a)* a. Capuam zum Abfall zu verleiten suchen, classem. *b)* angreifen, aliquid lingua, fidem; (*Tac.*) alqm vi, *jura.

attentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [attendo] 1) auf Etwas gespannt, aufmerksam, auditor, judex, cogitatio. 2) auf seinen Vortheil und Erwerb gespannt, erwerbsam, strebsam, und, in tadelndem Sinne, knapp, geizig, knauserig, vita, paterfamilias; (*Ter.*) homo a. ad rem der auf das Geld hält.

attĕnuāte, *adv.* [attenuatus] von der Rede, mager, schmucklos.

†**attĕnuātio,** ōnis, *f.* [attenuo] 1) die Verminderung, Schwächung. 2) a. verborum, einfacher, schmuckloser Stil.

attĕnuātus, *adj.* [*particip.* von attenuo] 1) †geschwächt, schwach, fortuna, vox. 2) *tp.* von der Rede, mager, schmucklos, matt.

attĕnuo, 1. [ad-tenuis] 1) dünner und schwächer machen, verdünnen, schwächen, legionem proeliis; sortes sua sponte attenuatae von sich selbst eingeschrumpft, geschwunden, kleiner geworden. 2) *tp.* vermindern, schwächen u. dergl., vires, bellum weniger gefährlich od. bedeutsam machen; *a. opes suas verbrauchen, *curas mildern; *a. insignem, † virtutem herabsetzen, herabwürdigen; (*Cic.*) vocem attenuare in den Discant übergehen lassen, durch die Fistel sprechen.

at(ad)-tĕro, etc. 3. 1) an Etwas reiben, anreiben, caudam, dah. 2) abreiben, abnutzen, *insuetas opere manus. Dah. 2) *tp.* schwächen, erschöpfen, hart mitnehmen, opes, alqm.

at(ad)-testor, 1. *dep.* bezeugen, bestätigen, *Phaedr.*

at(ad)-texo, etc. 3. eigtl. anweben, 1) dazu flechten, loricas ex cratibus. 2) *tp.* eng anfügen, anreihen, partem ad aliquid.

Attica, ae, *f.* [Ἀττική] Attica, bekannte Landschaft in Griechenland. Dazu geh. 1) Attice *adv.* auf attische Weise (s. Atticus).

Atticus [Ἀττικός], *adj.* attisch, zur Landschaft A. oder zu deren Bewohnern, den Atheniensern gehörig, namentlich in Bezug auf Kunst, Wissenschaft, überh. Bildung und Geschmack, daher stilus der einfache (im Gegs. vom asiatischen schwülstigen), aures feine; *subst.* Attici, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von A. oder insbes. die attischen Redner. Als Beiname bes. von dem T. Pomponius, Cicero's Freund.

Attilius, römischer Geschlechtsname. 1) A. Regulus, Anführer in dem ersten punischen Kriege. 2) C. A. Serranus, ein Gegner des Cicero. 3) ein älterer römischer Dichter.

attineo, tĭnui, tentum, 2. [ad-teneo] I. *transit.* festhalten, zurückhalten, aliquem, manum alicujus (vorclass. u. spät.); *tp.* a. aliquem spe pacis hinhalten. 2) (vorclass. u. spät.) vertheidigen, behaupten, ripam Danubii. II. *intr.* 1) † von Localitäten, sich erstrecken, reichen, Scythae a. ad Tanaim. 2) *tp.* irgendwohin gehören, eine Person od. Etwas angehen, betreffen, fast immer in der 3. Pers. *sing.*; *a)* hoc (id, res, quid) a. ad me, ad agrum colendum, ad rem (zur Sache). *b)* abs. hoc a., häuf. nihil a., es nützt, hilft, es kommt nichts darauf an, es liegt nichts daran; quid attinuit verbis discrepare?

attingo, attĭgi, attactum, 3. [ad-tango] 1) berühren, anrühren, terram. Hiervon *a)* feindlich berühren, puerum ne attingas, *Plaut.*, si Vestinus attingeretur, *Liv.* *b)* bestiae, quae tantum scelus attigissent, * a. herbam = fressen. *c)* = einen Ort betreten, an ihn gelangen, Asiam, Britanniam. *d)* an einen Ort gränzen, stoßen, regionem. 2) *tp.* *a)* cura, voluptas a. me; labor non a. deum, kann bei einem Gott nicht Statt finden. *b)* angehen, betreffen, causa haec te non a. *c)* in der Rede berühren, erwähnen, aliquid. *d)* Etwas unternehmen, sich mit Etwas befassen, literas Graecas, poeticam, forum (die öffentlichen Geschäfte), rem publicam. *e)* zu Etwas gehören, naturam humanam; a. aliquem necessitudine, mit Jemd. in enger Verbindung stehen.

Attis, ĭdis od. Attin, īnis, *m.* [Ἄττις od. Ἄττιν] bisweilen auch falsch Atthis geschrieben, ein phrygischer Hirt, den die Cybele unter Bedingung einer beständigen Keuschheit zu ihrem Priester machte, der aber, als er diese verletzte, in Raserei verfiel, *Catull. Ov.*

Attius od. **Accius**, römischer Geschlechtsname, 1) A. Naevius, Augur, unter der Regierung des Tarquinius Priscus. 2) A. berühmter tragischer Dichter aus der vorclassischen Periode. 3) T. A. Labienus, Legat des Cäsar in Gallien, später Anhänger des Pompejus, fiel in der Schlacht bei Munda. 4) P. A. Varus, Anhänger des Pompejus, wurde in Africa von dem Curio geschlagen und fiel in der Schlacht bei Munda.

at(ad)-tollo — — 3. 1) emporheben, emporhalten, in die Höhe heben, aufheben, manus ad coelum; *oculos (im Bilde, *Liv.*), *colla, *brachia, *caput (im Bilde, *Liv.*), *capita coelo (von Bäumen) zum, gen Himmel emporheben, *parvum natum, *fracto crure planum, (*Tac.*) Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit, * a. humeris regem auf die Schultern heben, *amicum ab humo, *se in auras, *in femur, *recto trunco, (*Liv.*) se a gravi casu a., * a. iras, minas (v. d. Schlange) mit emporgehobenem Haupte eine zornige, drohende Stellung annehmen, * attollitur unda, * attolluntur arenae, (*Tac.*) Euphratem in immensum attolli, mare ne ventis quidem attollitur, *Aetna attollit globos flammarum wirbelt empor; dah. von Gebäuden aufrichten, errichten, *molem, *arcem tectis, *malos (die Mastbäume), turres in LX pedes attollebantur, *Tac.* 2) *tp.* a. animos ad spem consulatus, *Punica se quantis attollat gloria rebus, wird so gewaltig der p. R. sich erheben, a. rem publicam bello armisque, alqm insignibus triumphi, ordinibus altis et praemiis, *Tac.*; rednerisch, durch die Rede erheben, heben, cuncta in majus, *Tac.*, haec tu qua miseratione deflebis, ornabis, attolles, *Plin. ep.*, alqm adulationibus, *Tac.*

at(ad)-tondeo, ndi, nsum, 2. 1) *bescheeren, beschneiden, vitem; capellae a. virgulta benagen. 2) **tp.* *a)* vermindern, herabsetzen, laudem alicujus. *b)* (*Com.*) *a)* prellen. *b)* tüchtig abprügeln.

attŏnitus, *adj.* (*particip.* von attono) eigentl. angedonnert, vom Donner betäubt, immer *tp.* 1) betäubt, *artus, † aures; bestürzt, erstaunt, besinnungslos, re aliqua durch Etwas. 2) *von der Macht einer Gottheit erfüllt od. ergriffen, begeistert.

at(ad)-tŏno, etc. 1. eigentl. andonnern, dah. **tp.* betäuben, besinnungslos machen, verwirren, mentem alicujus.

at(ad)-torqueo — — 2. hinzu schwingen, jaculum, einm. bei *Virg. Aen. X. 42*

at(ad)-traho, etc. 3. 1) Etwas irgendwohin ziehen, in bestimmter Absicht herbeikommen machen ob. lassen, aliquem Romam, ea me ad hoc negotium provincia attraxit. 2) an sich ziehen, magnes lapis qui ferrum ad se alliciat et attrahat, bes. *straff ziehen, herbeiziehen, arcum, lora; eine Person herbeischleppen, alqm vinctum, tribunos; *tp.* quod tam alliciat et tam attrahat.

attrecto, 1. [ad-tracto] 1) antasten, betasten, anrühren, signum (ein Bild), dah. in der bildl. Wendung, blanditia popularis aspicitur, non attrectatur wie ein Bild in die Hände genommen; insbes. *a)* ungeziemend, unzüchtig betasten, libros (Sibyllinos) contaminatis manibus a., uxores. *b)* nach Etw. was einem nicht gehört, greifen, sich ungebührlich anzueignen suchen, regias gazas, insignia summi imperii, fasces securesque. 2) *tp.* sich mit Etw. befassen, feralia, *Tac.*

at(ad)-trĭbuo, etc. 3. 1) zuertheilen, zutheilen, anweisen, verleihen, alicui aliquid, servis equos; a. partem vici cohortibus ad hibernandum als Aufenthalt, Wohnsitz od. Besitzthum anweisen. Insbes. *a)* Jemd. Etwas zur Besorgung, Verwaltung u. s. w. zutheilen, attribuit nos trucidandos Cethego, alicui curam rei alicujus; so bes. = unter Jemds. Befehl, Commando stellen, a. alicui legiones, equitatum, equites, naves. *b)* Jemdm. eine Person als Gehilfen, Unterbeamten u. dergl. beigeben, beiordnen, aggregiren, alqm alicui, pueros alicui, centuriones classi, M. Sempronium Labieno attribuit. *c)* eine Völkerschaft od. einen Fürsten einem andern Volke od. Fürsten als ihm unterworfen und zinspflichtig zutheilen, ihm unterwerfen, einverleiben, mediatisiren, Suessiones Remis. 2) *t. t.* in Geldsachen, Geld anweisen, mittelst einer Anweisung durch einen andern aus einer Privat- oder aus der Staatscasse auszahlen lassen, pecuniam, alqd ex aerario. Hierv. *a)* attribuere alqm, Jemd. zur Bezahlung zuertheilen, auf Jemd. anweisen, attributos quod appellas, valde probo; viduae attributae. *b)* einer Sache eine Summe als Abgabe zutheilen, als Abgabe auflegen, damit belegen, his rebus omnibus terni (näml. asses) in milia aeris attribueren-

tur, und alle diese Dinge mit einer Steuer zu drei Aß vom Tausend belegt werden. 3) *tp.* zuertheilen, zutheilen, verleihen, ne aut irato facultas ad dicendum data aut cupido auctoritas attributa esse videatur, timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit; legi, loco, urbi, monumento a. orationem gleichsam in den Mund legen, a. ad amissionem celerorum amicorum misericordiam nostram hinzufügen, hinzubringen, senae horae in orbem operi attributae sunt wurden zugewiesen, bestimmt. Insbes. als rhet. u. gramm. *t. t.* attributum esse alicui, zu einer Person oder Sache ganz eigentlich mitgehören, unter Etwas mit begriffen sein als Prädicat od. Attribut. 4) Jemdm. Etwas als Wirkung oder Schuld zutheilen, zuschreiben, beimessen, bonos exitus a. diis, a. literis Graecis, causam calamitatis alicui, auch mit folg. quod (daß).

attrĭbūtio, ōnis, *f.* [attribuo] 1) *t. t.* der Geschäftssprache, die Anweisung einer Geldsumme. 2) rhet. *t. t.* die einer Person od. Sache nebenbei zukommende Eigenschaft, ein Nebenumstand.

Ătȳs (Attys), ȳos, *m.* [Ἄτυς, Ἄττυς] Sohn des Hercules und der Omphale, Stammvater der lydischen Könige, *Tac.*

au, od. **hau,** *interj.* (*Com.*) ih! ha ha! ach!

auceps, cŭpis, *m.* [avis-capio] 1) der Vogelfänger, Vogelsteller. 2) *tp.* der eifrig und emsig nach Etwas jagt, peritissimus a. voluptatum, sehr kundig und erfahren in dem Ausfindigmachen sinnlicher Lust; a. syllabarum, ein Sylbenstecher, der Sachwalter, der nur den Buchstaben des Gesetzes urgirt, um daraus Vortheile für sich und seine Clienten zu ziehen; (*Plaut.*) ne quis auceps sermoni nostro sit, daß Niemand uns behorche.

auctārium, ii, *n.* [augeo] (vorclass.) die vergrößernde Zulage zum Maß, die Zugabe.

auctio, ōnis, *f.* [augeo] eigtl. Vermehrung, 1) die Versteigerung, Auction; proscribere a. öffentlich bekannt machen, facere halten. 2) das Auctionsgut, das zu versteigerde Gut, a. vendere.

auctiōnārius, *adj.* [auctio] zur Versteigerung gehörig, Auctions-, tabulae a., Verzeichnisse der zu verkaufenden Sachen.

auctiōnor, *dep.* 1. [auctio] *intrans.* Auction halten.

auctĭto, 1. [*frequent.* v. augeo] (*Tac.*) stark vermehren, vergrößern, aliquid.

aucto, 1. [*frequent.* v. augeo] (vorclass. u. dicht.) stark vermehren, vergrößern, aliquid; *tp.* a. aliquem spe, Jemd. größere (glänzendere) Hoffnung geben.

auctor, ōris, *comm.* [augeo], der unmittelbare od. mittelbare 'Förderer' einer Sache, dah. 1) der Urheber, Gründer, Erbauer, Stifter, Schöpfer, Erfinder, a. templi, *Trojae, *porticus, *murorum, *mortis, *funeris, *vulneris wer eine Wunde beibringt, aber auch *teli v. Absender, *plagae, *clamoris, *a. muneris, *frugum, *a. lucis, v. Apoll, *citharae, v. Mercur; a. nobilitatis, Ahnherr, *Cic.*, *generis, *mihi Tantalus auctor; *†Verfasser einer Schrift, absol. u. m. *gen.* 2) derjenige, auf dessen Rath od. Antrieb Etwas geschieht, der Anrather, Anstifter, Beförderer, der zu Etwas Aufmunternde, der Wortführer, Tonangeber, Vertheidiger, Vorsteher, Vorgänger, der ein Beispiel giebt u. s. w., a. sum pacis, ich rathe zum Frieden, belli, defectionis, ebenso aliquid faciendi, ad alqd faciendum, vehementer a. tibi sum ut od. ne absis, ich rathe dir sehr, daß u. s. w.; is a. erat in me restituendo; bes. me (te, illo) auctore, auf meinen (deinen, seinen) Rath, auctoribus qui aderant, auf den Rath der Anwesenden, auctorem querelarum et doloris sui habent, auctores et conservatores civitatis, a. societatum multarum, auctores legum, judiciorum et juris (v. den Richtern), auctor meae personae (Gegs. actor alienae). Hierv. *t. t.* *A*) von einer Person a. legis *α*) = lator legis, derjenige, der einen Gesetzvorschlag zuerst macht. *β*) = suasor legis, aber stärker, derjenige, der mit seinem ganzen Einfluß einen Gesetzvorschlag unterstützt und empfiehlt; ebenso a. deditionis u. dergl. *B*) *α*) vom Senate, der Bestätiger, der Etwas bestätigte und dadurch gültig machte (nach der älteren Verfassung der Republik), a. legis, auch judiciorum; dah. häufig bei Livius patres a. fiunt, die Senatoren stimmen bei und bestätigen (den vom Volke gefaßten Beschluß). *β*) a. consilii publici von demjenigen Senator, dessen Ansicht in der betreffenden Sache od. überh. entscheidendes Gewicht hat im Senat (der Leiter, Tonangeber). 3) der Gewährsmann, der für Etwas einsteht, Etw. vertritt, die Auctorität, Fabium auctorem habeo; a. levis unzuverlässiger, gravis glaubwürdiger, eine sichere Quelle; a. sumus, tutum illum fore, wir stehen dafür ein, daß u. s. w.; dah. auch von Schriftstellern, bes. Historikern, insofern sie eine Nachricht oder Ansicht vertreten, verbürgen, Quellen und Gewährsmänner sind (aber nicht schlechthin s. scriptor), a. rerum Romanarum, bonus, locuples, auctorem esse m. folg. *infin.*, berichten und die Nachricht vertreten; insbes. Meister, Muster, Lehrer in Etw., a. dicendi gravissimus, optimus, locuples; bonus, malus latinitatis a., Cato omnium virtutum a., versari in philosophia illo a., unter seiner Leitung die Philosophie studiren; *a. naturae verique. Dah. auch 4) *t. t.* in der Geschäftssprache, *a*) der Verkäufer, insofern er dafür stehen muß, daß er an das zu Verkaufende wirkliches Eigenthumsrecht hat und der Käufer also sicher sein kann, das Gekaufte behalten zu können; dah. a. fundi; malus a. der sein Eigenthumsrecht nicht beweisen kann. *b*) der Vormund für Mündel und Frauenzimmer, insofern er sie vor Gericht vertritt, feminam nihil agere decet sine a. *c*) nuptiarum a. bei Verlöbnissen, die Zeugen und Gewährleister bei der Unterzeichnung des Ehecontracts, nubit nullis a. ohne Zeugen, Gewährsmänner.

auctōrāmentum, i, *n.* [auctoro] das, wogegen man sich zu irgend einem Dienste oder einer Leistung verpflichtet hat (als Gladiator, Soldat u. dergl.), das Handgeld, der Preis, Sold, a. servitutis.

auctōrĭtas, ātis, *f.* [auctor] im Allgemeinen die Eigenschaft, die Jemdm. insofern zukommt, als er in irgend einer Sache auctor in gewissem Sinne ist oder werden kann, dah. 1) der Rath, das Anrathen, das Zureden, die Aufmunterung, der Antrieb, die Empfehlung, Unterstützung einer Sache, Beistimmung zu Etwas, his rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti, ejus auctoritate impulsi, jure, legibus, auctoritate omnium qui consulebantur, testamentum fecerat, scribis Peducaeo nostro probari cujus auctoritas multum apud me valet, per auctoritatem civitatium earum, durch die Vermittelung dieser St., auctoritates rerum gerendarum (v. den Augurien), auctoritates principum conjurationis colligere, die Namen der Häupter der Verschwörung, die den Gesandten der Allobroger zur Aufmunterung dienen sollten, wie auch wir 'die Auctoritäten'. Daher auch der Vorgang in Etwas, die erste Veranlassung zu Etwas, das maßgebende Beispiel (nicht schlechthin = exemplum), das Muster, Vorbild in Et-

was, auctoritatis ejus et inventionis comprobatores, a. majorum, alcjs auctoritatem sequi, aliorum auctoritati parere, auctoritates contemnere, in auctoritatibus, in exemplis versari. 2) die **Vertretung**, die **Gewähr**, **Gewährleistung**, **Verbürgung**, **Garantie**, attende quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei wie wenig ich mich der Vertretung meiner consularischen Wirksamkeit entschlage, si ea praedia dividentur, quae ipse Caesar vendidit, quae tandem in ejus venditionibus esse potest auctoritas Garantie; daher auch **Gültigkeit** *a*) eines Besitzes, adversus hostem aeterna auctoritas (esto), gegen den Fremden soll ewige Gültigkeit des Besitzes sein, usus et auctoritas fundi, usus auctoritas fundi und blos auctoritas, der durch Verjährung gültige Besitzstand und das daraus entstandene **Eigenthumsrecht**. *b*) die **Gültigkeit** einer Behauptung *rc.*, die **Beglaubigung**, **Glaubwürdigkeit** (scheinbar mit fides zusammenfallend), das **Gewicht**, die **Vollkraft**, auctoritas tabularum publicarum, somniorum, testimonii, a. est in eo testimonio, auctoritatem habere (v. Schriften, Schuldbüchern *rc.*), auctoritatem testi attribuere, defensionem spoliare auctoritate, defensioni auctoritatem tribuere, haec auctoritas nostra nihil hunc juvabit mein vollgültiges Zeugniß, auctoritatem indicii testari die Glaubwürdigkeit, Authentie. 3) die geltend gemachte und vertretene **Willensmeinung**, **Erklärung**, der **Ausspruch**, der **Wille**, **Beschluß**, voluntas scriptoris et a., illius sententia atque a., hominum consilia et auctoritates, a. populi Romani. Dah. *tp.* der **schriftlich aufgezeichnete Ausspruch**, **Wille**, **Auftrag**, civitatum auctoritates ac literae, a. collegii (pontificum), a. censoria. Insbes. auctoritas senatus *a*) der durch Abstimmung ausgesprochene **Wille des Senats**, der Senatsbeschluß im Allgemeinen (dag. senatus consultum, der durch Beitritt der Volkstribunen sanctionirte), sine auctoritate senatus foedus facere, ex auctoritate senatus respondere; vollständig senatus consulti auctoritas, abgekürzt S. C. A. *b*) das **Gutachten des Senats**, dessen Erhebung zum förmlichen Beschlusse durch das Einschreiten eines Volkstribunen verhindert worden war, si quis intercedat senatus consulto, auctoritate se fore contentum. Dah. auctoritatem perscribere, ein Senatsgutachten schriftlich aufsetzen, niederschreiben, od. auctoritates praescriptae, die dem Senatsbeschlusse od. der senatus auctoritas vorangeschriebenen Namen der bei der Verhandlung im Senat gegenwärtigen Senatoren, in sofern sie den Beschluß vertreten, beglaubigen und ihm beistimmen. 4) die **Machtvollkommenheit**, **Vollmacht**, **Ermächtigung** Etwas zu thun oder zu lassen, **Auctorisation**, a. legum dandarum, legatos cum auctoritate mittere. Daher die **Macht**, das **Machtgebot**, der **Befehl**, das **Geheiß**, se conferre ad alcjs auctoritatem, persequi alcjs a. (nachkommen), esse, manere in alcjs a. 5) das **Ansehn**, der **Einfluß**, die **Auctorität**, *a*) von Personen, a. et gratia, quorum a. apud plebem multum valet, est in alqo auctoritas apud alqm, magnae auctoritatis esse, ea esse a., habere auctoritatem apud alqm, auctoritate valere, a. multum apud alqm posse, auctoritatem alcjs apud omnes amplificare, facere auctoritatem, a. alcjs imminuere, auctoritatem levare. *b*) von Sachen, a. et doctoris et urbis, legum, vetustatis, loci, orationis, totius hujus rei quae sit vis, quae auctoritas, quod pondus, ignorant, bibliothecas omnium philosophorum unus mihi videtur XII tabularum libellus et auctoritatis pondere et utilitatis superare, magna cum auctoritate bellum gerere mit großem Nachdruck.

auctōro, 1. [auctor] 1) *† a. se od. *pass.* auctoror, sich für Geld oder Lohn zu Etwas **verpflichten**, zu Etwas **vermiethen**, namentlich von einem Gladiator. 2) überh. **verbindlich machen**, **verpflichten**, *Liv.*

auctumnālis, e, *adj.* [auctumnus] zum Herbst gehörig, **herbstlich**, **Herbst**-.

auctumnus (in den Handschr. meist aut.), i, *m.* [augeo] der **Herbst**, *pomifer; *tp.* = ein **Jahr**, *septem auctumni.

1. **auctus**, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von augeo] **vermehrt**, **vergrößert**, auctior majestas, größere Würde; socii honore auctiores durch größere Würde ausgezeichnet.

2. **auctus**, us, *m.* [augeo] die **Vermehrung**, **Vergrößerung**, **Zunahme**, das **Wachsthum**, vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis, *Liv.*: fluminum das Anschwellen, *Tac.*

aucŭpium, ii, *n.* [auceps] 1) der **Vogelfang**, die **Vogelstellerei**. Hierv. *tp.* = das emsige **Jagen**, **Greifen**, **Streben** nach Etw., a. verborum, Wortklauberei, Sylbenstecherei; a. delectationis, die Sucht Andere (die Zuhörer) zu ergötzen, Gefallsucht; hoc novum est a. (*Com.*), das ist eine neue Art Geld zu verdienen; facere a. auribus (*Com.*) = horchen.

aucŭpor, *depon.* u. (vorcl.) -po, 1. [auceps] 1) **Vögel fangen**, auf den Vogelfang gehen. 2) *tp.* **auf Etwas Jagd machen**, **nach Etwas jagen**, **begierig trachten**, **auf Etwas lauern**, a. verba, gratiam, aucupaturi eramus tranquillitates *sc.* maris.

audācia, ae, *f.* [audax] die **Kühnheit**, *a*) in gutem Sinne, = kühner Muth, **Herzhaftigkeit**, **Dreistigkeit**, duabus his artibus, audacia in bello, ubi pax evenerat, aequitate, tanta audacia, tanta fiducia sui. *b*) in üblem Sinne, = **Verwegenheit**, **Tollkühnheit**, a. et impudentia, temeritas et a., audaciae, verwegene Handlungen.

audacter, contr. aus der vorcl. Form audācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [audax] **kühn**, **dreist**, **keck**, **verwegen**, **vermessen**.

audax, ăcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [audeo] **kühn**, theils lobend = **herzhaft**, **muthig**, **unerschrocken**, theils und häufiger tadelnd = **verwegen**, **tollkühn**, **vermessen**, a. et protervus; petulans et a., temerarius et a., audacissimus atque amentissimus, a. ad id facinus; *a. omnia perpeti, kühn genug, um Alles auszuhalten; *a. viribus, trotzend auf seine Stärke; *poeta ein kühner D., der ungewöhnliche Wendungen u. dergl. sich erlaubt. Auch von Sachen und abstracten Begriffen, a. facinus, *Ter.*, consilium, negotium; a. animus; verba a. von der Kühnheit in der Anwendung von Bildern, Tropen u. dergl., *Quint.*

audens, tis, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von audeo] (poet. u. spät.) **wagend** (meist in gutem Sinne), **kühn**, **dreist**.

audentia, ae, *f.* [audens] die **Kühnheit**, **Dreistigkeit**, der **Muth** (immer in gutem Sinne), *Tac.*; auch von der Kühnheit im Gebrauch der Redensarten, Tropen u. s. w., *Plin. ep.*

audeo, ausus, sum, — 2. (alt. *perfect. conjunct.* ausim, bei Dicht. und in feierlicher Prosa), **wagen**, **sich erdreisten**, **sich unterstehen** u. dergl., multa, *extrema; res est audenda; a. dicere; (*Plaut.*) non a. quin. Auch ohne hinzugefügtes Object = kühn sein, Muth haben, sich muthig betragen, longius a. (*Tac.*), sich weiter wagen; *a. in proelia, sich in den Kampf wagen.

audiens, 1) *particip.* s. audio. 2) *subst.*, der **Zuhörer**.

audientia, ae, *f.* [audio] die Aufmerksamkeit auf Jemd., das Gehör, welches man Jemd. giebt, fast nur in der Verbind. facere a. sibi od. orationi Aufmerksamkeit verschaffen, a. fit alicui.

audio, 4. [auris] 1) hören, Gehör haben, durch das Gehör vernehmen (vgl. ausculto), dah. erfahren, Etwas sagen hören, nec videre nec audire, audiendi sensu carere, a. vocem, a. aliquid ex, ab, de aliquo von Jemd.; audio, eum mortuum esse; audimus, man sagt uns; nemo eum querentem audivit hat ihn klagen hören; saepe ex eo audivi cum diceret, ich habe ihn oft sagen hören; audivi, majores hoc dixisse, ich habe erfahren, daß u. s. w.; Camillus auditus eos terruit, der Name des C. schreckte sie. Auch aliquid de aliquo, Etwas Jemd. betreffend hören, aliquid in aliquem Etwas (eine Anklage, einen Vorwurf) gegen Jemd., etwas Nachtheiliges über Jemd. hören. Insbes. in der Conversationssprache, *a)* audi, höre, gieb Acht! *b)* audin' = audisne, hörst du? wenn man Jemd. zu Etwas antreiben will. 2) anhören, zuhören, Etwas seine Aufmerksamkeit schenken, aliquem u. aliquid. Insbes. *a)* von dem Schüler, der den Lehrer hört = seinen Unterricht genießt. *b)* vom Richter, anhören, vernehmen, eine Untersuchung anstellen, aliis audientibus judicibus, aliis sententiam ferentibus, a. de ambitu. *c)* erhören, dii a. preces meas; *alcjs vota, *puellas. 3) billigend anhören, Etwas billigen, beistimmen, zugestehen, aliquid u. aliquem. Hierv. absol. audio = das läßt sich hören, das lasse ich mir gefallen; non audio, davon will ich nichts einräumen, das gebe ich nicht zu. 4) gehorchend anhören, gehorchen, folgen, aliquem, te audi, tibi obtempera; istam sapientiam; *currus non a. habenas. Hiervon dicto audientem esse alicui, Jemd. aufs Wort gehorchen. 5) *intrans.* einen Ruf haben, als irgend Einer od. Etwas sich nennen hören, für Etwas gehalten werden, gelten; häufig bene, male a., einen guten, üblen Ruf haben; *si curas esse quod audis, wenn du strebst, das zu sein, wofür du gewöhnlich giltst, *rex audio, ich höre mich König nennen.

audītio, ōnis, *f.* [audio] 1) das Anhören, Zuhören, fabellarum a. 2) das Hörensagen, Gerede, Gerücht, auditione et fama aliquid accipere; fictae a., his rumoribus atque auditionibus permoti.

audītor, ōris, *m.* [audio] 1) der Zuhörer. 2) der beständige Zuhörer = Schüler, Jünger.

†**audītōrium,** ii, *n.* [audio] 1) der Hörsaal, auch die Schule, im Gegens. des öffentlichen Lebens. 2) die versammelten Zuhörer, das Auditorium.

audītus, us, *m.* [audio] 1) das Gehör, der Gehörsinn. 2) (spät.) das Hören, Anhören, brevis a.; accipi plurium auditu, von Mehreren gehört werden. Hierv. Hörensagen, Gerücht, a. prior animos occupaverat.

aufero, abstŭli, ablātum, auferre, 3. [abs-fero] 1) hinwegtragen, -führen, -bringen, a. rem ab janua, multa domum suam, plura de medio; a. se (Conversf.), sich wegbegeben, sich fortmachen. Insbes. *a)* *† im *pass.* von Sachen oder Personen, die von den Wellen, dem Winde, auf Flügeln u. s. w. fortgerissen, fortgeführt werden, auferri pennis, vento secundo. *b)* *tp.* hinreißen, von dem vorgesetzten Ziele, dem bestimmten Wege weg-, abziehen, verleiten, fortreißen u. dgl., ne aliorum consilia te auferant. *c)* **tp.* dahinraffen, vernichten, verzehren u. dgl., mors cita eum a., ignis a. urbem. 2) hinwegnehmen, Jemd. Etwas nehmen (mit Anwendung von Gewalt; vgl. eripio), entreißen, rauben, a. pecuniam de aerario, pecuniam in ventre durchbringen, vasa ab alqo, a. alicui caput abhauen, oculos Jmd. vor sichtlichen Augen betrügen, hi ludi dies XV auferent werden wegnehmen, ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, *metus benehmen, *amores, *von der Nacht, colorem rebus, †a. alicui hastam, †coelestes honores, †prospectum oculorum, †usum oculorum, †universam rei faciem, †iter. Hierv. (Conversf.) häufig *imper.* aufer = fort mit, laß bleiben, laß ab, bei Seite, höre auf mit, a. nugas; a. me vultu terrere. 3) mit sich forttragen als Etwas, das man erworben, gewonnen, sich zugezogen u. s. w. hat, = erlangen, erreichen, gewinnen, bekommen, responsum ab aliquo, tantum abstulit, quantum petiit, a. paucos dies ab alqo, wenige Tage Frist von Jemd. erhalten; a. ut etc., es mit Gewalt dahin bringen, daß ꝛc.; nunquam id inultum auferet, er soll das nicht ungestraft gethan haben, haud sic auferet, das soll ihm nicht so hingehen (*Com.*; vgl. fero). Hierv. a. aliquid ex re aliqua, eine Kenntniß von Etwas mit hinwegnehmen, hinwegbringen, einm. bei *Cic.*

Aufidēna, ae, *f.* Stadt in Samnium. Dav. -nātes, tum, *m. pl.* die Einwohner von A.

Aufidius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechts, aus welchem am bekanntesten sind: 1) Cn. A., Prätor 108 v. Chr., war, obgleich im hohen Alter blind, noch immer im Senate thätig und mit wissenschaftlichen Studien beschäftigt. Er adoptirte Cn. A. Orestes Aurelianus, der im Jahre 71 v. Chr. Consul wurde. 2) M. A. Lurco, Volkstribun 61 v. Chr., Zeuge gegen den von Cicero vertheidigten Flaccus. 3) Auf. Bassus, römischer Geschichtsschreiber unter Augustus. Dav. Aufidiānus, *adj.*

Aufidus, i, *m.* Fluß in Apulien, jetzt Ofanto.

au(ab)-fŭgio, etc. 3. *intrans.* davon fliehen, entfliehen; *a. aspectum patris, vor — fliehen.

Auge, es, *f.* [*Αὔγη*] Tochter des Aleus, von Hercules Mutter des Telephus, *Ov.*

augeo, xi, ctum, 2. 1) schon Bestehendes wachsen machen, vergrößern, vermehren, erhöhen, steigern, rem publicam agris, opes, vectigalia, rem familiarem, possessiones, *dona aris neue Opfer auf dem Altar darbringen; a. benevolentiam, alicui dolorem, spem, alcjs animum (Jemds. Muth); *pass.* augetur spatium, bellum gewinnt an Ausdehnung, periculum, incommodum, spes, odium, suspitio, insbes. durch die Rede Etwas größer darstellen als es ist, vergrößern, vim hostium, fama auxit proelium, od. häufiger, preisen, verherrlichen, verschönern, munus suum (Gegs. extenuare), augere atque ornare quae vellet, in augendis amplificandisque rebus. 2) a. aliquem aliqua re, Jemd. mit Etwas reichlich versehen, bereichern, überhäufen, beglücken u. s. w., a. aliquem divitiis, scientia; a. aliquem benevolentia, honore, Jemd. viel Wohlwollen, große Ehre schenken, auch blos a. aliquem, Jemd. mächtiger, reicher u. s. w. machen, ihn heben, befördern, a. atque ornare, a. et adjuvare; a. se, für sich selbst sorgen.

augesco, — — 3. sich vermehren, wachsen, zunehmen, semina, populi Romani magnitudo, (*Ter.*) aegritudo, (*Tac.*) augescente flumine.

*† **Augīas** (-gēas), ae, *m.* [*Αὐγείας*] König in Elis, dessen in 30 Jahren nicht ausgemisteten Stall, in welchem 3000 Rinder waren, Hercules an Einem Tage reinigte.

augur, ŭris, *m.* 1) der Zeichendeuter, der die bes. aus dem Fluge, dem Geschrei od. dem Fressen gewisser Vögel entnommenen Wahrzeichen beobachtete und deutete, der Augur (vgl. auspex). Die A. bildeten ein hochgeachtetes Priestercollegium zu Rom.

2) *comm. überhaupt der Weissager, die Weissagerin, der Seher, die Seherin, a. imaginis nocturnae, Ausleger einer nächtlichen Erscheinung; annosa cornix augur aquae den Regen verkündend, a. Apollo, Argivus v. Amphiaraus, Thestorides v. Calchas.

augŭrālis, e, *adj.* [augur] zu einem Augur gehörig, Auguren-, libri, insignia, cena a., Gastmahl, welches ein antretender Augur seinen künftigen Collegen gab. Hierv. *subst.* -āle, is, *n.* der Ort am Feldherrnzelte im Lager, wo die Auspicien genommen wurden, *Tac.*

augŭrātio, ōnis, *f.* [auguror] die Weissagung, einm. bei *Cic.*

augŭrāto, *adv.* [auguro] nach Beobachtung der Wahrzeichen.

augŭrātus, us, *m.* [augur] das Amt eines Augurs.

augŭrium, ii, *n.* 1) die Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen durch geschäftskundige Mitglieder des Collegiums der Auguren (vgl. auspicium), capere. 2) das Wahrzeichen, accipere a. 3) überhaupt jede Weissagung, Prophezeiung, a. rerum futurarum. Hiervon *a)* die Ahnung, das Vorgefühl, inhaeret in mentibus quasi a. saeculorum futurorum. *b)* *die Sehergabe, Weissagekunst, Apollo ei dedit a.

augŭrius, *adj.* [augur] = auguralis, auch bei *Cic.*

augŭro, 1. 1) (in einem alten Gesetz) durch Wahrzeichen erforschen und deuten, salutem populi. 2) nach Beobachtung der Wahrzeichen weihen, locum. 3) = auguror.

augŭror, *dep.* 1. 1) *intrans.* das Amt eines Augurs verrichten, Wahrzeichen beobachten und deuten. 2) *trans. a)* nach Beobachtung der Wahrzeichen verkündigen, prophezeien, wahrsagen, annos belli Trojani. *b)* überhaupt prophezeien, weissagen, vorhersagen, alicui mortem. *c)* ahnen, vermuthen, voraussehen, im Voraus fühlen, aliquid, conjecturâ, opinione, †bella civilia mentibus, †certam spem victoriae, (*Tac.*) arma Orientis; m. *acc. c. infin.* u. Relativsatz.

Augusta, ae, *f.* [Augustus] in der Kaiserzeit Ehrentitel der Frau (auch Schwester, Mutter u. Tochter) des Kaisers, kaiserliche Majestät. 2) Name mehrerer Städte, z. B. A. Taurinorum, jetzt Turin, A. Vindelicorum, jetzt Augsburg.

Augustālis, e, *adj.* [Augustus] zum Kaiser A. gehörig, den Kaiser A. betreffend, ludi, sodales oder sacerdotes August., auch blos Augustales, ein dem A. zu Ehren von Tiberius eingesetztes Collegium von 25 Priestern, *Tac.*

auguste, *adv.* m. *comp.* [augustus] ehrfurchtsvoll.

augustus, *adj.* [augeo] heilig, geheiligt, ehrwürdig, erhaben, majestätisch, locus, templum, vestis, habitus, *moenia, *tectum. Hierv. *subst.* Augustus, i, *m.* Ehrenname des C. Octavianus Cäsar seit seiner Alleinherrschaft.

aula, ae, *f.* [αὐλή] 1) *der Vorhof, Hof, der Hof fürs Vieh. 2) *= atrium, lectus genialis in a. est. 3) das Schloß, der Palast, Königshof, *a. invidenda, *illa se jactet in illa Aeolus, *v. d. Zelle der Bienenkönigin. Hierv. *tp. a)* die fürstliche Würde, auctoritas aulae, (*Tac.*) potiri aula, den Herrn am Hofe spielen. *b)* der Hof = die Hofleute, a. in eum prona, *Tac.*

aulaeum, i, *n.* [αὐλαία] überhaupt ein zierlich gesticktes od. gewirktes Tuch. 1) der Vorhang, namentlich im Theater, a. tollitur geht herab (nach unserer Einrichtung) am Ende des Stücks, *premitur geht auf (nach unserer Einrichtung) am Anfange des Stücks. 2) *der Teppich, die Decke auf Stühlen, Sophas u. dergl.; *auch als eine Art Baldachin, ein unter der Decke gespanntes Tuch (um zu verhüten, daß der Staub herabfiel).

Aulerci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Gallien.

aulicus, *adj.* [aula] zum Hof gehörig, Hof-; *subst.* -ĭci, ōrum, *m. pl.* Hofbediente.

Aulis, ĭdis, *f.* [Αὐλίς] Seestadt in Böotien, wo die Griechen sich zum Zuge gegen Troja versammelten, und wo Iphigenie geopfert wurde.

auloedus, i, *m.* [αὐλῳδός] der Sänger zum Flötenspiel.

Aulon, ōnis, *m.* ein Berg unweit Tarent, berühmt durch seinen Wein, *Hor.*

Aulŭlāria, ae, *f.* Name einer Comödie des Plautus, so benannt nach dem Geldtopf (aulula) eines geizigen Alten.

aura, ae, *f.* [αὔρα] 1) die Luft in leiser Bewegung, der Lufthauch, sanfte Luftzug, aura fluminis, aura nocturna uti (von segelnden Schiffen), †aer frequentius auras quam ventos habet, *omnes terrent aurae, *a. aeriae. Davon *tp.* ein wirklich oder scheinbar leiser u. unsicherer Schimmer, Schein von Etwas, a. honoris, rumoris, voluntatis, favoris popularis, levis a. spei, libertatis auram captare, nach einem schwachen Schein, einer schwachen Hoffnung von Freiheit jagen; bes. häufig aura popularis, auch blos aura (v. *Liv.* an), die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens, aura, non consilio ferri, *aurae populares, *aurae famae, schwache Sage. 2) *jeder (auch scharf wehende) Wind, aurae vela vocant, a. rapida. 3) Luft überhaupt, *auras vitales carpere, *auris vitalibus vesci, *captare naribus auras, (*Quint.*) haurire auram communem, *in, ad, sub auras, in die Lüfte, gen Himmel, *stare ad auras, in die Höhe ragen, *ferre alqd sub auras, Etwas bekannt machen, ans Licht bringen, *fugere auras, sich verstecken. 4) *die mit Etwas angefüllte Luft; *a)* die Ausdünstung, der Duft, Geruch, dulcis a. *b)* Schimmer, Glanz, auri. *c)* das Echo.

aurārius, *adj.* [aurum] (vorcl. u. spät.) zum Gold gehörig, Gold-, negotium. Hierv. *subst.* -ria, ae, *f.* (*sc.* fodina) die Goldgrube.

aurātus, *adj.* [aurum] mit Gold versehen, überzogen, geschmückt, vergoldet, tectum; miles a. mit goldenem oder vergoldetem Schilde; bos, cornua bovis, *tempora a. mit einem goldenen Helm bedeckt, *sinus a. mit einer goldenen Spange geziert, *lyra.

Aurēlius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem die Familie der Cottae die wichtigste war; Caius A. C., Freund des Volkstribuns M. Livius Drusus, Consul 75 v. Chr., berühmt als Redner.

aureŏlus, *adj.*, *deminut.* von aureus.

aureus, *adj.* [aurum] 1) was aus Gold ist, golden, corona, *fibula; a. nummus od. *subst.* aureus, i, *m.* eine Goldmünze, an Werth = 25 silbernen Denarien od. 100 sestertii (etwa ein Ducaten); *vis a., die Kraft, Alles in Gold zu verwandeln. 2) = auratus; currus, *vestis, *cingula, *Pactolus Goldsand führend. 3) *goldfarbig, strahlend wie Gold, sidus, caesaries; mala, Quitten. 4) **tp.* prächtig, herrlich, schön, reizend, vortrefflich, Venus, copia, saecula, mores, mediocritas, puella.

***aurĭcŏmus**, *adj.* [aurum-coma] eigtl. goldhaarig, dah. a. fetus arboris mit goldenem Laube.

aurĭcŭla, ae, *f.* [*deminut.* von auris] das Ohrläppchen.

***aurĭfer**, *adj.* [aurum-fero] 1) Gold mit sich

führend, fluvius. 2) Gold hervorbringend, arbor.

aurifex, ĭcis, *m.* [aurum-facio] der Goldarbeiter, Goldschmied.

auriga, ae, *m.* [von einem veralteten Wort aurea, der Zügel, und ago] *der Wagenlenker, der Kutscher; auch von einem Weibe, *soror a.; insbes. von denjenigen, die bei den Spielen am Wettfahren Theil nahmen, der Wettfahrer. Dah. *tp.* *a)* *der Steuermann. *b)* als Gestirn, der Fuhrmann.

***aurigĕna**, ae, *m.* [aurum-gigno] der Goldgeborene (vom Perseus, s. Danae).

***auriger**, *adj.* [aurum-gigno] Gold tragend, taurus mit vergoldeten Hörnern.

auris, is, *f.* 1) das Ohr, erigere, arrigere a., die Ohren spitzen = genau nachhorchen; alicui aurem praebere, aures dare, dedere, Jemd. Gehör geben, ein geduldiges Ohr leihen, ihn anhören; a. claudere ad alqd od. rei, sich die Ohren zuhalten, um Etwas nicht zu hören; sonus aures complet; alcjs auribus se inculcare, Jemd. mit häufigen Reden belästigen; aures alcjs capere fesseln, aditum habere ad a. alcjs, surdis auribus alqd canere, tauben Ohren predigen; venit, pervenit, accidit alqd ad aures alcjs; in auribus (*Tac.* auch apud aures) alcjs, so daß es Jemd. hört; in aurem dicere alicui aliquid, Jemd. Etwas ins Ohr sagen, ebenso admonere ad aurem, Jemd. leise mahnen, erinnern; secundis auribus audiri geneigt, auribus secundis accipere (Gegs. auribus adversis a.); *plures admovere aures alicui, *aurem vellere alicui, Jemd. am Ohre zupfen = erinnern, mahnen; servire od. aliquid dare auribus alicujus, Jemd. zu Willen reden, das sagen, was er gerne hört; dormire in utram vis (od. dextram) a. = sorglos, unbekümmert sein, *Ter. Plin. ep.* Oft sagt man von den Ohren der Zuhörer, was eigentlich die Fähigkeiten oder die Stimmung und den sonstigen augenblicklichen Zustand ihres Geistes betrifft, a. teretes, acutae, offendere aures, *descendere in aures alcjs. 2) *das Streichbrett am Pfluge.

aurĭtŭlus, *adj.* [*deminut.* von auritus] das Langohr, der Esel, *Phaedr.*

***aurītus**, *adj.* [auris] 1) mit Ohren versehen = langohrig, asellus, lepus. 2) * *tp. a)* aufmerksam zuhörend, horchend, lauschend, quercus. *b)* testis a., der Etwas nur gehört, nicht gesehen hat, *Plaut.*

aurōra, ae, *f.* die Morgenröthe, das erste Tageslicht, der Tagesanbruch, ad primam a., bei der ersten Morgendämmerung; *jamque rubescebat stellis aurora fugatis. 2) personificirt = die Göttin der Morgenröthe (Ἠώς), Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon. 3) *der Osten, das Morgenland und die dort wohnenden Völker.

aurum, i, *n.* 1) das Gold, factum, infectum, caelatum; sprichw. montes auri polliceri, goldene Berge versprechen. 2) *allerlei aus Gold gemachte Sachen, goldene Geräthe, insbes. goldene Becher, goldenes Gebiß der Pferde, Joch, Ketten, das goldene Vließ, goldenes Haarband, namentlich Geld (dies auch bei *Cic.*). *b)* *zur Bezeichnung des Goldfarbigen, Goldschimmernden, spicas nitido flaventes auro. *c)* *das goldene Zeitalter.

Aurunci, ōrum, *m. pl.* = Ausones, w. m. s.

auscultātor, ōris, *m.* [ausculto] der Zuhörer, einm. bei *Cic.*

ausculto, 1. [ausicula s. auricula] 1) auf Etwas od. Jemd. mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören (vgl. audio), *Com.* u. *Catull.* Hiervon *a)* (*Plaut.*) auf Etwas horchen, lauschen, erlauschen, omnia haec, quid is habeat sermonis. *b)* (*Plaut.*) anhören = glauben, Glauben schenken, crimina. 2) auf das hören, was Jemd. sagt, gehorchen, alicui; (*Plaut.*) auscultabitur, es soll geschehen.

Ausētāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordöstlichen Spanien. Dav. Ausetanus, *adj.*

Ausŏnes, num. *m. pl.* die Ausoner, Ureinwohner von Mittel- und Unteritalien. Dav. 1) Ausŏna, ae, *f.* Stadt der Ausoner, in der Nähe von Minturnä. 2) Ausŏnia, ae, *f.* das Land der Ausonen. 3) *Ausŏnĭdae, ārum, *m. pl. a)* die Einwohner von Ausonien. *b)* die Einwohner Italiens. 4) *Ausŏnis, ĭdis, u. *-ŏnius, *adj.*, ausonisch = italisch od. römisch überhaupt; **subst.* Ausonii, orum, *m.* = die Einwohner Italiens.

auspex, ĭcis, *m. comm.* [avis-specio] 1) der Vogelschauer, Jemd. der aus den Vögeln Wahrzeichen beobachtet und deutet (ältere Form statt des in class. Prosa fast ausschließlich gebräuchlichen augur). 2) weil bei allen mißlichen Unternehmungen zuerst Wahrzeichen beobachtet wurden, *der Anführer, Leiter, Lenker, Vorsteher, diis auspicibus, unter der Götter Führung, Teucro a., mit T. als Anführer. 3) *t. t.* die Person, welche mit der Abschließung einer Ehe und Feststellung des Heirathscontracts zu thun hatte, der Ehestifter.

auspicāto, *adv.* [auspico] 1) nach angestellter Vogelschau, a. urbem condere, aciem instruere. 2) mit günstiger Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, domum a. ingredi; haud a. huc me attuli, *Com.*

auspicātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von auspico] von guter Vorbedeutung, günstig, glücklich, auspicatissimum exordium, *Quint.*, initium, *Tac.*

auspicium, ii, *n.* [auspex] 1) *abstr. a)* die Beobachtung der Wahrzeichen von Vögeln, die Vogelschau durch Jeden, welcher das Recht dazu hatte (vgl. augurium), in auspicio esse, Vogelschau halten, mittere pullarium in auspicia. *b)* das Recht, die Befugniß, Auspicien anzustellen (od. anstellen zu lassen), habere a., a. ponere, die Auspicien abgeben = Magistratsstellen niederlegen. Hiervon, da jenes Recht im Kriege nur der Oberbefehlshaber hatte, *a)* Oberbefehl, Commando, imperio atque auspicio, alcjs imperio auspicioque, ductu auspicioque suo. *b)* da Wichtiges mit Haltung der Auspicien begonnen wurde, † der Anfang, auspicia belli, regni. 2) *concr.* das Wahrzeichen von Vögeln, das Auspicium, a. optimum; facere a., ein Wahrzeichen geben, * *tp.* = ein Zeichen, einen Wink geben, cui si vitiosa libido fecerit auspicium.

auspico, 1. [auspex] 1) (vorcl. u. spät.) *intrans.* Auspicien anstellen, rei alicui, super re aliqua wegen einer Sache. 2) *a)* durch Auspicien einweihen, heiligen, im *partic. perf. pass.*, auspicato in loco, a. comitia. *b)* † anfangen, in bello male auspicato.

auspicor, *dep.* 1. [auspex] 1) = auspico 1. 2) † Etwas unter guter Vorbedeutung beginnen. 3) † überhaupt anfangen, beginnen, caedes ab aliquo.

auster, stri, *m.* 1) der Südwind. 2) die südliche Gegend, der Süden, partes austri.

austēre, *adv.* [austerus] *tp.* herbe, ernst, streng, agere cum alqo.

austērĭtas, ātis, *f.* [austerus] 1) (vorcl.) die Herbigkeit, der herbe Geschmack, vini, od. die

Dunkelheit der Farbe. 2) † *tp.* in übelm Sinne, das düstere, finstere, sauertöpfige Wesen.

austerus, *adj.* [αὐστηρός] eigtl. herb, scharf von Geschmack und Geruch, dunkel von der Farbe, in class. Sprache aber nur *tp.* *a*) ernst, streng (dem Scherz und allem bedeutungslosen Wesen in Kunst, Wissenschaft und im geselligen Verkehr abgeneigt; vgl. severus u. tetricus), von Sachen u. Personen, illo austero more ac modo, austerior et gravior esse potuisset, von der Rede, suavitas austera et solida, eine kräftige, gediegene Anmuth (Gegs. dulcis atque decocta); austera poemata blos ernsten, belehrenden Inhalts, *Hor.* *b*) in üblem Sinne, düster, finster, sauertöpfig, senes, *Quint.*, labor sauer, *Hor.*

austrālis, e, *adj.* [auster] südlich, cingulus od. ora die heiße Zone.

*† **ausum,** i, *n.* [*partic.* von audeo] das Wagniß, das Unternehmen.

aut, disjunct. Conjunction, bezeichnet eine Disjunction, in welcher das Eine das Andere wirklich u. reell ausschließt oder doch Begriffe als scharf getrennt und geschieden betrachtet werden sollen (vgl. vel, ve, sive), oder, 1) einfach: hic vincendum aut moriendum est; nemo tribunos aut plebejos metuebat; neque moribus neque lege aut imperio cujusquam regebatur (lex u. imperium im Gegs. zu moribus). Insbesondere ist zu bemerken: *a*) enthält das nach aut Folgende das Gewichtigere, Stärkere oder Bestimmtere, so ist aut durch oder vielmehr, oder genau genommen, oder sogar zu geben, non multum aut nihil omnino oder vielmehr, oder sogar; enthält es etwas Schwächeres od. minder Wichtiges, durch oder doch, oder wenigstens, nunquam aut raro, cuncti aut magna pars, eripe mihi hunc dolorem aut minue saltem. *b*) giebt der Satz mit aut an, was geschieht od. geschehen müsse, wenn das im vorhergehenden Satze Angegebene nicht einträte, so läßt sich aut durch sonst, widrigenfalls übersetzen, audendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda. *c*) in Fragen steht aut nie für an (vgl. an), sondern führt entweder blos eine Unterabtheilung eines und desselben Fragesatzes ein, voluptas melioremne efficit aut laudabiliorem virum? nonnulli dubitant de mundo, casune sit effectus aut necessitate aliqua, an ratione ac mente divina, wo aut nec. a. ebenso zu casu gehört, als ratione ac m. d. zu an; oder fügt nur eine das Vorhergehende näher bestimmende Frage hinzu, quo accedam aut quos appellem? nationesne an reges? an quoquam mihi adire licet, ubi non majorum meorum hostilia monumenta plurima sint? aut quisquam nostri misereri potest, qui aliquando vobis hostis fuerit? 2) correspondirend mit einem andern aut entweder — oder, a. vivam a. moriar; a. in omni a. in magna parte vitae. *a*) enthält der eine der beiden mit a. eingeleiteten Sätze zugleich die Bedingung des andern, so läßt sich im Deutschen oft der die Bedingung enthaltende Satz durch wenn nicht verbinden, aut (wenn nicht) me amor negotii fallit, a. nulla unquam res publica nec major nec sanctior erat; aut ego rem militarem ignoro, aut (wenn nicht) nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit. *b*) in negativen Sätzen leitet aut — aut die Unterabtheilungen des negativen Begriffs ein, so daß es dem Sinne nach = neque — neque ist, während das einfache aut blos ein negatives Glied weiter ausführt und fortsetzt, non mehercule unquam apud judices aut dolorem aut misericordiam aut invidiam aut odium excitare dicendo volui; nemo a. miles a. eques ad Pompejum transierat; nondum aut pulsus remorum exaudiebatur aut promunturia classem aperiebant; enitar ne desideres a. industriam meam a. diligentiam; dagegen: neque sui colligendi neque consistendi aut ex essedis desiliendi facultatem dederunt, peditatu se fore contentum neque fortunam temptaturum aut in acie dimicaturum (nicht neque i. a. d.)

autem, die schwächste Adversativconjunction (vgl. at, sed, vero), läßt den Gegensatz als bloße Verschiedenheit erscheinen, aber, 1) zur Entgegenstellung, hingegen, Gyges a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat. 2) zur Erweiterung und Fortführung eines Gedankens, ferner, nun, und, bes. *a*) bei nachdrücklicher Wiederholung eines Wortes aus dem Vorhergehenden, nunc quod agitur, agamus. Agitur autem, liberine vivamus an mortem obeamus; oppidum oppugnare instituit. Est autem oppidum et loci natura et colle munitum; so auch in Fragen, um einen eben gebrauchten Ausdruck schärfer als unstatthaft zu bezeichnen, numquis testis Postumum appellavit? Testis autem? ein Zeuge sage ich? num accusator? Si inde cessero, in Africam transcendes. Transcendes autem dico?; auch zur Wiederaufnahme der Rede nach einer Parenthese oder zur Anknüpfung einer erläuternden Parenthese, princeps omnium virtutum illa sapientia quam σοφίαν Graeci vocant (prudentiam enim, quam Graeci φρόνησιν, aliam quandam intelligimus, quae est rerum expetendarum fugiendarumque scientia) illa autem sapientia quam principem dixi; inprimis foedera et leges (erant autem eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges). *b*) bei Aufzählungen zur Hervorhebung des letzten Begriffs, und vollends, quot et quanti poetae, qui autem oratores exstiterunt. *c*) zur Einleitung des Untersatzes in Schlüssen (vgl. atque u. atqui), aut hoc aut illud; non autem hoc, illud igitur.

authepsa, ae, *f.* [αὐθέψης] der Selbstkocher, eine Kochmaschine wie unsere Theemaschine, einm. *Cic.*

Autŏlўcus, i, *m.* [Αὐτόλυκος] Sohn des Mercur, Vater der Anticlea, *Ov.*; meton. = ein listiger Dieb, *Plaut.*

Autŏmĕdon, ontis, *m.* [Αὐτομέδων] Wagenlenker des Achilles, *Virg.*; meton. = ein schnellfahrender Wagenlenker, *Cic.*

autŭmo, 1. [v. aio wie negumare v. negare] (vorcl., dicht. u. spät.) sagen, behaupten, nennen, quem insanum Chrysippi porticus et grex autumat, *Hor.*, dah. im Geiste behaupten, meinen, omnes istas res, te istic esse.

auxĭliāris, e, u. -ārius, *adj.* 1) zur Hülfe dienlich, helfend, unterstützend, *carmen (von einer Zauberformel), *dea, *undae; bes. cohortes, equites u. dergl. a., Hülfstruppen, auch *subst.* blos auxiliares, ium. Hierv. 2) (*Tac.*) zu den Hülfstruppen gehörig, stipendia.

auxĭliātor, ōris, *m.* [auxilior] der Helfer, Beistand, *Quint. Tac.*

auxĭlior, *depon.* 1. [auxilium] helfen, beistehen, alicui, *Ter.*; auch (poet. u. spät.) gegen Etwas helfen, abhelfen, morbo.

auxĭlium, ii, *n.* [augeo] 1) die Hülfe, der Beistand, die Unterstützung, auxilium alicui ferre, Jmd. Hülfe leisten, petere a. ab aliquo verlangen, esse alicui auxilio, Jemd. helfen; a. Romanum, elephantorum, die Hülfe, die von den Römern, von den Elephanten geleistet wurde; magna a., große Hülfsmittel, Hülfsquellen, ultima a., auxilio noctis, unter dem Schutze der Nacht, auxilia portare sociis. 2) *plur.* (selten im *sing.*, *Ov. Tac.* u. A.) Hülfstruppen, gewöhnlich von den Bundesgenossen und

leichter bewaffneten Truppen, im Gegensatz der Legionen.

Auximum, i, *n.* Stadt in Picenum; dav. -mātes, ium, *m. pl.* die Einwohner v. A.

ăvāre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [avarus] habsüchtig, mit oder aus Gewinnsucht.

Ăvărĭcum, i, *n.* Hauptstadt der Bituriges in Gallien, jetzt Bourges.

ăvārĭtia, ae, (vorcl. auch -ies, ei), *f.* die Habsucht, Geldgier, Geiz, a. est injuriosa appetitio alienorum; neque avaritiam neque sordes objiciet vere mihi quisquam, *Hor.*; omnes a., alle Arten von Habsucht; †meton. a. gloriae, Ehrgeiz.

ăvārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, habsüchtig, geldgierig, geizig, homo; avarus pecuniae publicae, begierig nach dem öffentlichen Gelde, *Tac.*; *auch überhaupt begierig, laudis nach Ruhm; *mare, *venter a. unersättlich, immer mehr (neue Opfer) verlangend, *litus, wo geldgierige Menschen wohnen, *spes.

ā-veho, etc. 3. wegführen, -fahren, -bringen, -schaffen, aliquem e patria, equites in Aegyptum; *pass.* avehor, wegfahren, -reiten, -segeln.

ā-vello, etc. 3. 1) abreißen, losreißen, abnehmen, poma ex arbore, sibi avelli jubet spiculum herausreißen, *avulsum humeris caput, (*Tac.*) saxis avelli. 2) *tp.* = gewaltsam trennen, entfernen, aliquem de complexu alicujus; avulsus a meis; avulsum est praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum; a. aliquem ab errore aus einem Irrthum herausbringen.

ăvēna, ae. *f.* 1) der Hafer. 2) *überh. der Halm; dav. *eine Rohrflöte, Hirtenflöte, structis a. cantare.

Aventicum, i, *n.* Hauptstadt der Helvetier (in der Nähe von Murten), *Tac.*

Ăventīnus, i, *m.* (mons) od. -num, i, *n.* einer der sieben Hügel Roms; es steht auch als *adj.*, jugum A., Diana A., weil sie dort einen Tempel hatte.

1. **ăveo,** 2. defect. Verbum, aus welchem in der class. Sprache nur der *imper.* ave, avēto u. der *infin.* avere gebräuchlich sind, und zwar als Grußformel *a)* bei der Ankunft, = Heil dir! sei gegrüßt! guten Tag! jubeo te avere, ich grüße dich. *b)* beim Abschiede, = lebe wohl! gehabe dich wohl.

2. **ăveo,** — — 2. hastig und ungeduldig nach Etwas verlangen, begierig sein (vgl. cupio); valde a. scire; a. aliquid; avere te certo scio, quid hic agatur.

Avernus, i, *m.* [ἄορνος] (vollständig lacus Averni od., als *adj.*, l. Avernus) ein See in einer vulcanischen Gegend in Campanien, unweit Cumä; das Wasser war schwefelig und die Ausdünstungen so mephitisch, daß die Vögel nicht über den See fliegen konnten (dah. der Name). Hierher setzte die Sage den Eingang zur Unterwelt, den Hain der Hecate, die Grotte der cumanischen Sibylla. Dav. 1) *Avernus als *adj.* *a)* den See Av. betreffend, lacus A., *subst.* Averna, ōrum, *n. sc.* loca, die Avernische Gegend. *b)* *die Unterwelt betreffend, unterirdisch, Juno A. = Proserpina; loca A., die Unterwelt. 2) *Avernālis, e, *adj.* zum See Av. gehörig, aquae, Nymphae.

ā-verro, etc. 3. wegfegen, **tp.* mensâ pisces wegfangen, wegfischen.

ăverrunco, 1. *t. t.* in der Religionssprache (sonst veraltet) etwas Böses abwenden, abwehren, entfernen, calamitates, iram deorum, prodigia.

†**āversio,** ōnis, *f.* [averto] das Abwenden, nur in der adverbialen Verbindung ex a., abgewandt, rücklings, aliquem jugulare.

āversor, ōris, *m.* [averto] der Entwender, pecuniae publicae, einm. bei *Cic.*

āversor, *depon.* 1. 1) sich aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham od. dergl. abwenden, weg-, auf die Seite wenden. 2) *tp.* sich von Jemd. od. Etwas wegwenden = verschmähen, von sich abweisen, zurückweisen, filium, principes Syracusanorum, alqm ut parricidam, preces, *amicum, *honorem, (*Tac.*) sua facinora, † m. folg. *infin.*

āversus, *adj.* [averto] 1) mit dem Gesichte, der Vorderseite abgewandt, den Rücken zukehrend, abgekehrt, vulnerare aliquem aversum hinten, im Rücken, caedebantur a., trahere aliquem a., Jemd. rücklings schleppen; *subst.* -sa, ōrum, *n. pl.* a. insulae, der entgegengesetzte Theil der Insel. 2) *tp.* ungünstig, abgeneigt, feindselig, a. a Musis, a. a vero, aversissimo animo esse ab alqo, (poet. u. spät.) auch aversus rei alicui; *amici a., (*Tac.*) animus.

ā-verto, etc. 3. 1) hinwegwenden, abwenden, von Etwas wegkehren, -lenken u. dergl., a. flumen ableiten; a. iter ab Arari, seinen Marsch von A. weglenken, a. se ab itinere = einen andern Weg nehmen; a. hostem (in fugam) in die Flucht jagen, a. barbaros a. castris fortjagen, zurücktreiben. Hierv. is a. Hannibalem in Hispaniam, stimmt dafür, daß H. nach Spanien geschickt werde. 2) *tp.* *a)* entwenden, unterschlagen, praedam, hereditatem, pecuniam publicam. *b)* Jemds. Neigung, Gedanken, Gesinnung von Etwas abziehen, abwenden, alcjs animum, mentem ab alqa re, aliquem ab incepto, a spe; a. aliquem ab amicitia alicujus od. ab aliquo von der Freundschaft od. dem Bündnisse mit Jemd. abbringen, animum alicujus a se. *c)* = abwehren, abhalten, entfernt halten, pestem ab aliquo, auster avertit me a tanta infamia hat mich entfernt gehalten, *incendia Teucris a. 3) * *intrans.* u. so auch *pass.*, sich ab-, hinwegwenden, prora a. wendet sich ab, equus avertitur fontes verschmäht.

ăvia, ae, *f.* [avus] die Großmutter.

ăviārium, ii, *n.* [avis] das Vogelhaus; * ein Ort im Walde, wo (wilde) Vögel sich aufhalten.

ăvide, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [avidus] begierig, mit heftiger Begierde.

ăviditas, ātis, *f.* instinctartiges, hastiges und ungeduldiges Verlangen, die Begierde, Sucht nach Etwas, pecuniae, legendi. Insbes. = avaritia, Habsucht, Geldgier.

ăvidus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [aveo 2.] 1) instinctmäßig, hastig und ungeduldig verlangend, begierig, divitiarum, belli gerendi, laudis; *avidus cognoscere, begierig zu erfahren; a. in novas res, in direptiones, ad pugnam, *Liv.* 2) Insbes. *a)* überhaupt nach Genuß begierig, unersättlich, aures, libidines, *mare, *ignis, *flammae, *morbus. *b)* = avarus, habsüchtg, geldgierig. *c)* *† kampfbegierig. *d)* herrschsüchtig, ingenium, *Sall.*

ăvis, is, *f.* 1) der Vogel (vgl. ales). 2) *weil Wahrzeichen hauptsächlich aus den Vögeln genommen worden, = Wahrzeichen, avi mala, sinistra, adversa, avibus bonis, secundis.

ăvītus, *adj.* [avus] zum Großvater gehörig, großväterlich, zuw. auch uralt.

āvius, *adj.* [a-via] 1) von dem Wege abliegend, einsam, abgelegen, itinera wenig betreten, *virgulta; **subst.* avia, ōrum, *n. pl.* abgelegener Ort, Wildniß. 2) * *tp.* sich vom (rechten) Wege verirrend.

āvŏcāmentum, i, *n.* [avoco] was von der Trauer

abruft, abwendet, = Zerstreuungsmittel, Trost, *Plin. ep.*

ăvŏcātio, ōnis, *f.* [avoco] das Abrufen, = das Sich-Abziehen, a. cogitanda molestia; † avocationes, Zerstreuungen.

ā-vŏco, 1. 1) abberufen, wegrufen, partem exercitus ad bellum, pubem Albanam in arcem. 2) Jemd. von Etwas, der Beschäftigung mit Etwas, der Neigung zu Etwas abziehen, abbringen, von Etwas abzustehen bewegen, a. aliquem a societate, a proeliis, a rebus gerendis, philosophiam a rebus occultis. 2) † *tp.* zerstreuen, erheitern (durch Arbeit od. Vergnügen), animum.

ā-vŏlo, 1. weg-, davonfliegen, *tp.* davoneilen.

ăvuncŭlus, i, *m.* 1) der Oheim = Bruder der Mutter. Hierv. a. magnus (bisweilen major), Bruder der Großmutter, der Großoheim. 2) der Urgroßoheim, *Tac.*

ăvus, i, *m.* 1) der Großvater. 2) = proavus, der Urgroßvater. 3) *der Vorfahr überhaupt.

Axĕnus, *adj.* [ἄξενος] *ungastlich, Pontus A., früherer Name des Pontus Euxinus; andere Form Axīnus [Ἄξεινος].

axilla, ae, *f.* *deminut.* von ala, die Achselhöhle.

axis, is, *m.* die Achse am Wagen; dah. *= ein Wagen. 2) die Weltachse. Hierv. *a) der Pol, insbes. der Nordpol. *b)* der Himmel überhaupt, nudo sub aetheris axe, unter offenem Himmel. *c)* Himmelsgegend, a. borēus, der Norden, a. hesperius, der Westen. 3) (in dieser Bed. wird auch assis geschrieben) eine Diele, ein Brett, eine Bohle (im rohen Zustande; vgl. tabula).

Axius, ii, *m.* [Ἄξιος] der größte Fluß in Macedonien.

Axŏna, ae, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, jetzt Aisne.

B

băbae, *interj.* [βαβαί] (*Com.* u. spät.) ein Ausruf der Verwunderung od. Freude, Potz tausend! ei der Kukuk!

Băbȳlo, ōnis, *m.* [Babylon] (*Com.*) der Babylonier = ein luxuriöser Mensch.

Băbȳlon, ōnis, *f.* [Βαβυλών] die Hauptstadt Babyloniens am Euphrat. Dav. 1) Băbȳlōnia, ae, *f.* das Land B. an den vereinigten Flüssen Euphrat u. Tigris. 2) (*Plaut.*) Băbȳlōnĭcus od. -iensis, e, od. *†-ius, *adj.* babylonisch; *subst.* Băbȳlonii, *m. pl.* die Einwohner von Babylonien.

bacca (od. bāca), ae, *f.* 1) eine Beere, jede kleine beerenförmige Frucht, bes. häufig bacca olivae und dah. b. allein = die Olive, Oelbeere. 2) überh. jede runde Baumfrucht, b. arborum. 3) * eine Perle.

baccăr, ăris, *n.*, auch baccăris, is, *f.* [βακκαρίς] (poet. u. spät.) eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, woraus ein Oel bereitet wurde (celtischer Baldrian).

* **baccātus,** *adj.* [bacca] mit Perlen geschmückt.

Baccha, ae, *f.* [Βάκχη] ein schwärmende Frau im Gefolge des Bacchus, Bacchantin, *Plaut. Ov.;* Bacchis initiare alqm einweihen in die Bacchusfeier, *Liv.*

† **bacchăbundus,** *adj.* [bacchor] auf bacchantische Weise schwärmend.

Bacchānal, ālis, *n.* [Bacchus] 1) ein dem Bacchus geweihter Ort. 2) gewöhnlich im *plur.* -ālia, ium od. ōrum, das Bacchusfest.

bacchātio, ōnis, *f.* [bacchor] das bacchantische Schwärmen u. Lärmen.

* **Bacchēĭus** od. -chēus, -chĭus, *adj.* [Βακχεῖος] zum Bacchus gehörig, bacchisch.

* **Bacchiădae,** ārum, *m. pl.* [Βακχιάδαι] die Nachkommen des Herakliden Bacchis, eine alte mächtige Familie zu Korinth.

* **Bacchis,** ĭdis, *f.* [Βακχίς] = Baccha.

bacchor, *dep.* 1. *intrans.* 1) (poet. u. spät.) das Bacchusfest begehen. Dav. *† Bacchantes = Bacchae. 2) meton., nach Art der Bacchantinnen schwärmen, toben, lärmen, ungestümes Entzücken, heftigen Zorn u. dergl. äußern, quibus gaudiis exsultabis? quanta in voluptate bacchaberis? b. per urbem, tobend durch die Stadt rennen; auch *tp.* fama b. per urbem, *ventus b. wüthet; *bacchata jugis Naxos, auf dessen Bergen das Bacchusfest gehalten worden ist; insbes. vom leidenschaftlichen feurigen Redner oder seiner Rede, furere et bacchari, (*Quint.*) quod inanibus locis bacchatur, *b. euoe, Euoe schreien.

Bacchus, i, *m.* [Βάκχος] 1) der jugendliche Gott des Weins und daher der Civilisation und der Begeisterung, Sohn des Zeus u. der Semele. 2) * *tp. a)* der Bacchusruf. *b)* der Weinstock. *c)* der Wein.

*† **baccĭfer,** *adj.* [bacca-fero] beerentragend, insbes. Oliven tragend.

baccŭla, ae, *f.* *deminut.* von bacca.

Băcēnis, is, *f.* waldige Gebirgsgegend in Germanien, der westliche Theil des heutigen Thüringerwaldes.

băcillum, i, *n.* *deminut.* von baculum.

† **Bactra,** ōrum, *n. pl.* [Βάκτρα] die Hauptstadt der Bactrer, jetzt Balk. Dav. 1) Bactri, ōrum, *m. pl.* (vorcl.) die Einwohner von B. od. Bactriana. 2) † Bactriānus, *adj.*, zu B. gehörig, namentlich regio (terra) B., u. *subst.* blos Bactriana, das Land der Bactrer, das heutige Balk; † *subst.* -iani, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Bactra oder Bactriana. 3) † Bactrus, i, *m.* Fluß bei Bactra, jetzt Balk.

băcŭlum, i, *n.*, selten -us, i, *m.*, ein Stock (zunächst als Stütze beim Gehen u. Stehen; vgl. scipio u. fustis), pastor baculo innixus, summa papaverum capita baculo decutere, augur manu b. sine nodo aduncum tenens.

Baduhennae lucus (*Tac.*) ein Wald im Lande der Friesen.

Baebius, Name eines römischen Geschlechtes; C. B. Sulca, Volkstribun 111 v. Chr., wurde von Jugurtha bestochen.

Baecŭla, ae, *f.* Stadt in Spanien, jetzt Baylen.

Baetis, is, *m.* [Βαῖτις] Hauptfluß im südlichen Spanien, jetzt Guadalquivir. Dav. † Baetĭci, ōrum, *subst.*, die Einwohner der Provinz Bätica.

Bagaudae, ārum, *m. pl.* Benennung des Landvolkes in Gallien, das unter dem Kaiser Diocletian einen Aufstand machte, *Eutr.*

Băgrăda, ae, *m.* Fluß im Gebiet von Carthago.

Bājae, ārum, *f. pl.* Stadt an der Seeküste von Campanien, berühmt durch die Reize der Natur, seine warmen Bäder und als üppiger Sommeraufenthalt der reichen Römer. Metonym. für üppiges, schwelgerisches Badeleben zu Bajä; lubidines,

amores, adulteria, Bajas, actas, convivia, comissationes, symphonias, navigia jactant. Dav. Bajānus, *adj.*

bājŭlo, 1. etwas Schweres tragen, eine Last tragen (vgl. fero u. s. w.), sarcinas, *Phaedr.*; auch absol., non didici b., *Plaut.*

bājŭlus, i, *m.* [bajulo] ein Träger von Lasten (um Lohn), der Lastträger, bajuli atque operarii.

bălaena, ae, *f.* [φάλαινα] (vor- u. nachcl.) der Wallfisch.

***bălănus**, i, *f.* [βάλανος] die Behennuß, aus deren Kern ein Oel gepreßt wurde, welches zu den geruchlosen gehört und andere Wohlgerüche leicht in sich aufnimmt und bewahrt.

***bălătro**, ōnis, *m.* [verwandt mit blatero] der Spaßmacher, Possenreißer; auch als Beiname des scurra Servilius.

***bālātus**, us, *m.* [balo] das Blöken der Schafe.

balbus, *adj.* stammelnd (als dauernde Eigenschaft; vgl. blaesus), homo, * b. verba.

balbūtio, 4. [balbus] 1) *intrans.* stammeln; *tp.* undeutlich u. verworren reden, de re aliqua u. abs. 2) *trans.* herstammeln, *Scaurum den Namen S.; *tp.* Stoicus perpauca balbutiens dem es nur zuweilen an Klarheit gebricht.

Băleăris, e. *adj.* balearisch. *a)* insulae B., die bal. Inseln im Mittelmeere (Majorca u. Minorca), auch terra B. *b)* zu den bal. Inseln gehörig, funditor aus den bal. Inseln; *subst.* -āres, ium, *m. pl.* die Einwohner der bal. Inseln. Dav. *Băleārĭcus, *adj.* = Balearis.

bălĭneae, bălĭneum, s. balneae, balneum.

ballio, ōnis, *m.* ein Kuppler im Pseudolus des Plautus, dah. ein nichtswürdiger Mensch, bei *Cic.*

ballista od. bālista, ae, *f.* [βάλλω] 1) eine Wurfmaschine, Schleudermaschine, womit im Kriege Steine u. dergl. geschleudert wurden. 2) (*Plaut.*) dasjenige, was mit einer solchen Maschine geschleudert wurde, das Wurfgeschoß.

ballistārium, ii, *n.* = ballista, *Plaut.*

balnĕum, i, *n.*, zsgez. aus bălĭnĕum, balnĕa od. bălĭnĕa, ōrum, *n.* gewöhnlich aber balnĕae od. bălĭneae, ārum, *f.* [βαλανεῖον] das Badehaus, die Badeanstalt, Vereinigung von mehreren Bädern, der Badeort, das Bad, publicae, meae. Dav. balneolae, ārum, *deminut.*

balneāria, ōrum, *n. pl.* Bäder, Badezimmer.

balneātor, ōris, *m.* [balneum] der Bademeister.

bālo, 1. *intrans.* blöken.

***balsămum**, i, *n.* [βάλσαμον] der Balsam.

balteus, i, *m.*, selten -um, i, *n.*, eigtl. der Rand, Bord, die Einfassung, daher der Gürtel, der Gurt, namentlich der Gürtel zum Tragen des Schwertes, das Wehrgehenk.

Bambălio, ōnis, *m.* der Stammler, Beiname des M. Fulvius, Vater der Fulvia (der Gemahlin des Antonius).

Bandŭsia, ae, *f.* Quelle in der Nähe von Venusia, der Geburtsstadt des Horaz, *Hor.* [*adj.*

Bantia, ae, *f.* Stadt in Apulien; davon *-tīnus,

†**baptistērium**, ii, *n.* [βαπτιστήριον] Bassin (zum Baden und Schwimmen) in den Badehäusern.

barba, ae, *f.* der Bart (zunächst an Menschen), b. promissa, barbam promittere, (*Hor.*) barbam vellere alicui, Jemd. am Barte rupfen (eine schwere Beleidigung), barba lupi.

barbăre, *adv.* [barbarus] 1) ausländisch, fremd, b. vertere = latine (in dem Munde eines Griechen), *Plaut.* 2) roh, ungebildet, loqui b.

barbăria, ae, *f.* u. (meist poet. u. spät.) -ies, iēi, *f.* [barbarus] 1) das Ausland im Gegensatze von Griechenland und Rom, die Fremde. 2) *tp.* zur Bezeichnung der geistigen Beschaffenheit des Auslandes, *a)* intellectuell, = Rohheit, Unwissenheit, Mangel an Bildung. *b)* moralisch, = Wildheit, Rohheit.

barbărĭcus, *adj.* [βαρβαρικός] ausländisch, fremd, nicht römisch, nicht griechisch; *subst.* barbaricum, i, *n.* das Ausland, *Eutr.*

barbărismus, i, *m.* [βαρβαρισμός] (spät.) das Sprechen wie Ausländer, der Sprachfehler.

barbărus, *adj.* m. *comp.* [βάρβαρος] 1) ausländisch, fremd, bes. *subst.* -us, i, *m.* ein Fremder, Ausländer, im Gegensatze der Griechen oder Römer; in barbarum (*Tac.*) adverbial = nach Art der Ausländer. 2) meton. der die geistigen Eigenschaften der Ausländer besitzt, *a)* intellectuell, = ungebildet, ungeschliffen, roh, inhumanus ac b. *b)* moralisch = wild, hart, roh, consuetudo immanis ac b.

barbātŭlus, *adj. deminut.* von barbatus, ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen.

barbātus, *adj.* [barba] bärtig, mit Bart versehen, bene b., mit langem Bart; daher *zur Bezeichnung des Mannesalters; barbati von den Römern in der alten Zeit, ehe es Sitte wurde, den Bart zu scheeren, unus ex barbatis illis.

***barbĭtos**, i (findet sich jedoch nur im *nom.*, *accus.* u. *vocat.*), *m.* u. *f.* [βάρβιτος] die Laute, Leier; *tp.* das auf der Laute gespielte Lied.

barbŭla, ae, *f. deminut.* von barba.

Barcas, ae, *m.* Stammvater der Familie in Carthago, zu welcher Hasdrubal, Hannibal u. s. w. gehörten; dav. Barcīnus, *adj.*, u. *subst.* Barcini, ōrum, *m.* das barcinische Haus, die barcinische Familie.

Barce, es, od. -ca, ae, *f.* [Βάρκη] Stadt in Cyrenaica; dav. *Barcaei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner der Gegend von B., ein Nomadenstamm.

Bardaei od. Vardaei, ōrum, *m. pl.* ein Volk in Illyrien.

bardus, *adj.* [βραδύς] stumpfsinnig, langsam im Begreifen, dumm (vgl. stupidus, brutus u. dergl.); stupidum esse Socratem dixit et bardum.

Bargūsii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordöstlichen Spanien.

Bargўliae, ārum, *f. pl.* [Βαργύλια] Stadt in Carien. Dav. 1) Bargўlētae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von B. 2) -liētĭcus, *adj.*

***bāris**, ĭdis, *f.* [βᾶρις] ein kleines ägyptisches Ruderschiff. [der Germanen, *Tac.*

barītus, us, *m.* Feldgeschrei, Kriegsgesang

Bārium, ii, *n.* Hafenplatz in Apulien, jetzt Bari.

băro, ōnis, *m.* ein einfältiger Mensch, Einfaltspinsel, Tölpel.

***barrus**, i, *m.* [indisches Wort] der Elephant.

***bāsiātio**, ōnis, *f.* [basio] das Küssen, der Kuß.

băsĭlĭce, *adv.* [basilicus] (vorcl.) königlich, fürstlich, prächtig, herrlich.

băsĭlĭcus [βασιλικός] 1) *adj.* (vorcl.) königlich, fürstlich, prächtig. 2) *subst.* *a)* -cus, i, *m. sc.* jactus, = jactus Venereus, der glücklichste Wurf im Würfelspiel mit tali (s. Venus). *b)* -ca, ae, *f.* [βασιλικὴ sc. οἰκία od. στόα] ein öffentliches Prachtgebäude am Markt in Rom und anderen Städten mit Hallen u. s. w. zu Gerichtssitzungen und Geschäften der Kaufleute; *subst.* basilicum, i, *n.* (*Plaut.*) ein prächtiges Kleid.

***bāsio**, 1. küssen (s. basium), aliquam.

băsis, is, *f.* [βάσις] das Fußstück, Fußgestell, Postament, der Fuß an Säulen, Gebäuden u. dgl., statuae; b. villae der Sockel, die Grundmauer; b. trianguli die Grundlinie.

* **bāsium,** ii, *n.* ein Kuß (ein verliebter; vgl. osculum, suavium).
Bassānia, ae, *f.* Stadt in Illyrien. Dav. -ītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von B.
* **Bassăreus,** ei, *m.* [Βασσαρεύς von βασσάρα, der Fuchs, mit deſſen Fell die Bacchantinnen ſich bisweilen bekleideten] Beiname des Bacchus. Dav. *-rĭcus, *adj.* bacchiſch.
Bastarnae, ārum, *m.pl.* germaniſche Völkerſchaft in Galizien, Ukraine u. ſ. w.
Bătāvi, ōrum, *m. pl.* eine urſprünglich celtiſche Völkerſchaft, die in Holland (zwiſchen dem nördlichſten Arme des Rheins und der Maas, auf der insula Batavorum) wohnte.
Băthyllus, i, *m.* [Βάθυλλος] 1) ein von Anacreon geliebter Knabe, *Hor.* 2) ein Freigelaſſener des Mäcenas, der mit ſeinem Zeitgenoſſen und Rival Pylades die Pantomimik zu Rom einführte, *Tac.*
* **bātillum,** i, *n.* eine Kohlen=, Räucherpfanne.
Battis, ĭdis, ſ. Bittis.
† **Battus,** i, *m.* [Βάττος] 1) ein Minyer aus Thera, Gründer von Cyrene in Libyen. Davon *Battiădes, ae, *m.* [Βαττιάδης] Nachkomme des B. = der Dichter Callimachus, ein Cyrenäer. 2) ein Hirt des Neleus.
* **Bātŭlum,** i, *n.* Stadt in Campanien.
bātuo, ui, — 3. ſchlagen, klopfen, os alicui, *Plaut.*
Baucis, ĭdis, *f.* die Frau des alten Philemon in Phrygien, *Ov.*
Bauli, ōrum, *m. pl.* [Βαῦλοι von βοῦς αὐλή, weil Hercules dort die Rinder unterbrachte] Ort in Campanien.
Bāvius, ii, *m.* ein ſchlechter Dichter zur Zeit des Virgil.
beāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [beatus] glücklich, glückſelig.
beātĭtas ātis, *f.* u. beātĭtūdo, ĭnis, *f.* [beatus] (beide Wörter von Cicero verſuchsweiſe neu gebildet, ſonſt aber nicht von ihm gebraucht), die Glückſeligkeit.
beātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [beo] 1) beglückt, in glücklichem Zuſtande befindlich, glückſelig, glücklich, der, welchem zu ſeinem Daſein kein phyſiſches und moraliſches Gut fehlt und der ſich daher glücklich fühlt und zufrieden iſt (Gegſ. miser; vgl. felix, fortunatus, faustus, prosper), *a)* von Perſonen, videamus, qui dicendi sint beati: equidem hos existimo, qui sint in bonis, nec potest quisquam alias beatus esse, alias miser: qui enim existimabit posse se miserum esse, beatus non erit; nihil est tam miserabile, quam ex beato miser; nemo non potest non beatissimus esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia, *beatus ille, qui procul negotiis etc., *parvo beati, *beatus poema cum scribit; insbeſ. weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gewähren, hießen vorzugsweiſe die Verſtorbenen beati, *subst.* (wie bei den Griechen μάκαρες) die Seligen, in beatorum insulis und * sedes beatae, Wohnungen der Seligen; auch ſonſt beati, *subst.*, Scaevolarum et ceterorum beatorum otio, *Phraatem numero beatorum eximit virtus. *b)* von lebloſen Gegenſtänden und Zuſtänden, die an ſich glücklich ſind und auch beglücken, nihil est ab omni parte beatum, beatae res publicae, b. civitas et libera, vita, mors beata, vita beatissima, status rei publicae fortunatior beatiorque, *arces, *rus. — *neutr.* beatum, *subst.*, in qua (virtute) sit ipsum etiam beatum das Glückſeligſein, die Glückſeligkeit. 2) weil, wer äußerlich glücklich iſt, ebendeshalb ſchon der großen Menge auch glücklich ſcheint, *a)* von Perſonen, begütert, reich, wohlhabend, (domicilia) ornata signis atque picturis instructaque rebus iis omnibus, quibus abundant ii, qui beati putantur; qui se locupletes, honoratos, beatos putant, mulier beata ac nobilis, homo non beatissimus, * uxor beata, * Thyna merce beatus, * *subst.* beati, die Reichen. *b)* von Sachen, reich, geſegnet, civitas opulentissima et beatissima, * gazae b. Arabum, *regna, * ripa Tagi, * arva, * urbes. Dav. *c)* *tp.* † reich begabt, voll Fülle, fruchtbar, ingenii beatissima ubertas, rerum verborumque copia, beatior spiritus, reichere, vollere Begeiſterung, vox beata, eine fruchtbare Stimme, die ſtarke und ſchwache, hohe und tiefe Töne hervorbringen kann, *Quint.*, beatissimus eventus, *Tac.*
Bebrȳces, cum, *m. pl.* [Βέβρυκες] alte Völkerſchaft in Bithynien. Dav. * Bebrȳcius, *adj.*
Bēdriācum, i, *n.* Städtchen im nördlichen Italien, bekannt von der Schlacht, in welcher der Kaiſer Otho fiel. Dav. -censis, *adj.*, *Tac.*
Belgae, ārum, *m. pl.* die Belger, Völkerſchaft, die im nördlichen Gallien wohnte. Dav. 1) Belgĭcus, *adj.* 2) Belgium, ii, *n.* ein Theil von Gallia Belgica.
bellāria, ōrum, *n.pl.* [bellus] (*Com.* u. ſpät.) Deſſert (Früchte, Nüſſe, Backwerk, ſüße Weine u. dgl.).
bellātor, ōris, *m.* [bello] 1) der Krieger, Kriegsmann (mit dem Nebenbegriffe des Muthes und der Kraft; vgl. miles). 2) **adj.*, kriegeriſch, ſtreitbar, muthig, b. deus, der Kriegsgott, equus.
bellatōrius, *adj.* [bellator] (ſelten u. ſpät.) zum Kriege gehörig; stilus b., ſtreitender, polemiſcher Stil, *Plin. ep.*
bellātrix, ĭcis, *f.* [bello] als *adj.* kriegeriſch, ſtreitbar, * diva (Minerva), * Roma, * belua (der Elephant); iracundia b., *Cic.*
bellātŭlus, *adj.*, *deminut.* von bellus, einm. bei *Plaut.*
belle, *adv.* m. *sup.* [bellus] hübſch, fein, artig, charmant, köſtlich u. dergl., scribere, navigare ſehr angenehm, negare höflich, aliquid ferre ſehr ruhig; b. curiosus, hübſch neugierig. Insbeſ. *a)* als Beifallsruf, köſtlich! ſchön! *b)* vom Befinden, b. esse, habere od. se habere, ſich wohlbefinden, wohlauf ſein.
Bellĕrŏphon, ntis, *m.* od. -ontes, ae, *m.* [Βελλεροφῶν od. -φόντης] Sohn des Glaucus, Königs von Corinth, erlegte das Ungeheuer Chimära (nach der ſpäteren Sage durch Hülfe des geflügelten Pferdes Pegaſus), ward aber nachher wahnſinnig (nach der ſpäteren Sage ſtürzte er vom Pegaſus herab, als er ſich auf ihm zum Himmel emporſchwingen wollte), *Hor.* Dav. Bellerophontēus, *adj.*, *Prop.*
bellĭcōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bellicus] den Krieg liebend, kriegeriſch, kampfbegierig, ſtreitbar, tapfer, natio, provincia; annus b. worin viel Krieg geführt wird, kriegsreich (Gegſ. imbellis a.).
bellĭcus, *adj.* [bellum] 1) zum Kriege gehörig, Kriegs=, b. res, das Kriegsweſen, gloria b., Kriegsruhm, disciplina, virtus, mors im Kriege, laus, jus, hostilis ac bellicus ignis. Davon *subst.* bellicum (*sc.* signum) das Signal, immer in der Verbindung bellicum canere, das Signal geben, zum Aufbruch oder zum Angriff blaſen. 2) * = bellicosus.
* **bellĭger,** *adj.* [bellum-gero] kriegführend, ſtreitbar.
bellĭ-gĕro, 1. [bellum-gero] *intrans.* Krieg führen, ſtreiten, abſol., † cum aliquo, † adversus hostes. — *impers.*, cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum.

***bellĭ-pŏtens**, ntis, *adj.* mächtig im Kriege, kriegsmächtig.

bello, 1. [bellum] *intrans.* Krieg führen, streiten, kriegen, cum aliquo pro aliquo, adversus aliquem; b. hoc bellum, diesen Krieg führen; *kämpfen überhaupt.

Bellŏcassi, ōrum *m. pl.* Völkerschaft an der Seine in Gallien.

Bellōna, ae, *f.* die Kriegsgöttin, Schwester u. Begleiterin des Mars; sie hatte zu Rom einen Tempel außerhalb der Stadt, in welchem der Senat diejenigen fremden Gesandten empfing, die man nicht in die Stadt einlassen wollte, auch die Feldherren, die auf den Triumph Anspruch machten.

Bellŏvăci, ōrum *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Gallien (in der Gegend des heutigen Beauvais).

bellŭlus, *adj.* (*Plaut.*) *deminut.* von bellus.

bellum, i, *n.* [aus dem veralteten duellum, also eigentlich ein Kampf zwischen Zweien] der Krieg, b. facere, concitare, excitare, suscitare, movere, commovere, conflare, moliri; b. parare, comparare, apparare, instruere, facere atque instruere; b. nuntiare, denuntiare, indicere, denuntiare et indicere; b. suscipere, sumere, inchoare, belli initium facere od. capere, suscipere; b. alicui inferre, b. i. contra patriam, in provinciam, bello persequi alqm; bellum agere, gerere, administrare, den Krieg führen, ducere, trahere in die Länge ziehen, b. ponere, deponere, componere; b. conficere, patrare, perficere, profligatum bellum ac paene sublatum, b. exstinguere, restinguere, delere, b. civile, der Bürgerkrieg, Macedonicum mit den Macedoniern, regium (selten regis) mit dem Könige (Mithridates), Asiaticum in Asien; bello Latinorum, zur Zeit des Krieges gegen die L.; b. sociale, terrestre, navale, bella domestica et externa. Insbes. *a*) adverbial in bello, im Kriege, selten bello m. *genit.* od. *adj.*, bello Romanorum, bello Vejenti; belli domique, domi bellique, bello domique, domi belloque, im Krieg u. Frieden. *b*) = Treffen, Kampf, im *sing.*, * im *plur.* *c*) *tp.* b. tribunicium, Kampf mit den Tribunen; bellum indicere philosophiae.

bellus [contrah. aus benulus, *deminut.* von benus, der alten Form von bonus], *adj.* m. *sup.*, hübsch, fein, artig, allerliebst, charmant, köstlich u. dergl. (es bezeichnet eine niedere Art von Schönheit; vgl. pulcher u. s. w., gehört auch meist zur Conversationssprache), puella, hospes, homines, locus, epistola, vinum, copia, fama, subsidium, m. folg. *infin.* bellum est; aliquo exire, aliquem libenter odisse. Hierv. fac bellus revertare gesund und munter.

bēlua od. bellua, ae, *f.* ein großes u. schwerfälliges Thier (vgl. animal, bestia u. s. w.), bes. von Elephanten, Löwen, Wallfischen u. dergl., ein Unthier; natura hominis pecudibus reliquisque b. antecedit, b. fera et immanis, vasta. Auch *tp.* avaritia, belua fera; als Schimpfwort, furor impurae beluae, volo ego illi beluae ostendere.

bēluātus, *adj.* [belua] mit Thieren (d. h. Thierfiguren) versehen, *Plaut.*

***bēluōsus**, *adj.* [belua] reich an großen Thieren, Oceanus, *Hor.*

Bēlus, i, *m.* 1) uralter König von Babylon, *Ov.* 2) eine indische Gottheit. 3) König in Aegypten, Vater des Danaus und des Aegyptus. Dav. *a*) *Bēlīdēs, ae, *m.* [Βηλείδης] ein Nachkomme des Belus, Lynceus u. Palamedes. *b*) *Bēlīdes, um, *f. pl.* [Βηλίδες] die Enkelinnen des Belus, die Töchter des Danaus.

bĕne, *adv.* m. *comp.* melius, u. *sup.* optime [bonus] 1) mit Verben, wohl, gut, gehörig, ager b. cultus; b. habitare; promittere, polliceri reichlich. Besondere Verbindungen: *A*) b. dicere (oder benedicere) *a*) gut = richtig reden, qui optime dicunt, die vorzüglichsten Redner, bene dicta. *b*) (*Plaut.*) Worte von guter Vorbedeutung gebrauchen (εὐφημεῖν). *c*) b. dicere alicui, Gutes von Jemb. sagen = ihn loben, auch absol. Dav. bene dictum (auch benedictum) = Lob. *B*) b. facere, *a*) Etwas richtig, gut thun; b. fecit qui transegerit, es war gut, daß er die Sache zu Ende brachte. *b*) bene facis, fecisti (häufig in der Conversationssprache) = vortrefflich, sehr gut, ich danke; ebenso b. factum. *c*) b. facere (auch in einem Worte benefacere) alicui od. erga aliquem, Jemd. wohlthun, Wohlthaten erweisen; dah. *particip.* benefacta, ōrum, *n. pl.* (richtiger getrennt geschrieben). *α*) = gute und edle Thaten, Handlungen. *β*) (selten, poet.) Wohlthaten (= beneficia). *C*) bene est, habet, es steht gut, es geht wohl, ich bin zufrieden, bene est. Nil amplius oro; bene est alicui, es geht Jmd. wohl, steht mit Jemdm. gut, auch melius est mihi, tibi etc., es geht besser mit mir, dir, insbes. in Beziehung auf körperliches Befinden, Pompejo melius est factum, mit dem P. hat sich's gebessert, er hat sich gebessert; bene est alicui alqa re, es befindet sich Jemd. wohl dabei, er thut sich gütlich mit rc., bene erat non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, *Hor.*, bene habent tibi principia geht gut von Statten, *Ter.*, bene agitur, es geht gut, wohl, *Com.* *D*) b. vŏcas (*Plaut.*) du ladest mich sehr höflich ein = ich danke sehr. *E*) b. emere = wohlfeil, b. vendere = theuer. *F*) b. ambula (*Plaut.*), glückliche Reise! b. pugnare, *Liv.* *G*) von der Zeit, eben recht, zur gelegenen Zeit, venire. 2) mit Adjectiven und Adverbien, sehr, tüchtig, überaus, recht, b. magna caterva, b. mane, b. ante lucem; *non b., nicht ganz, kaum. 3) * elliptisch beim Zutrinken, b. te, illum od. tibi, illi, auf dein, sein Wohl, auf dein, sein Wohlsein.

bĕnĕdīco, bĕnĕdictum, s. bene 1. *A.*

bĕnĕfăcio, s. bene 1. *B.*

bĕnĕfĭcentia, ae, *f.* [beneficus] die Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit.

bĕnĕfĭciārius, *adj.* [beneficium] 1) (spät.) zur Wohlthat gehörig, res b. = die Wohlthat. 2) *subst.* als *t. t.* (miles) b., ein begünstigter Soldat, d. h. der durch Begünstigung des Befehlshabers (also z. B. der Ehre wegen, zum Lohn u. s. w.) von gewissen härteren und weniger ansehnlichen Arbeiten im Lager (als Wasserholen, Schanzenwerfen u. dergl.) befreit ist, Freisoldat.

bĕnĕfĭcium, ii, *n.* [bene-facio] 1) die Wohlthat, Gunstbezeigung, -erweisung, Vergünstigung, der Dienst (aus eigenem Antriebe geleistet und von Jemd., der wenigstens in dieser Beziehung höher steht; vgl. officium); accipere b.; b. alicui dare, tribuere, deferre, in aliquem conferre, beneficio aliquem afficere, beneficiis alqm obstringere; b. ponere, collocare, bene p., c. apud alqm. Insbes. der *abl. sing.* = durch Vermittelung, Bemühung von Jemd., mittelst Etwas, tuo b., durch deine Hülfe; sortium b., durch das Loos; silvarum unter b. Schutze; beneficium, -ia in alqm. 2) im Staatsleben = Begünstigung, Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Beförderung, Gratification u. dergl. (vom Volke, Senate oder einer Magistratsperson ausgehend), b. populi, häufig von den Ehrenstellen zu Rom, cooptatio collegiorum ad populi b. transferebatur, statt der Aufnahme durch die Collegen wurde die Wahl jetzt von der Gunst des Volkes abhängig; in beneficiis ad aera-

rium deferri, in das im Staatsarchive aufbewahrte Verzeichniß Solcher aufgenommen werden, welche als Wohlverdiente eine Auszeichnung (durch eine Geldzahlung), Gratification hoffen konnten.

běnĕfĭcus, *adj.* m. *comp.* -entior u. *sup.* -entissĭmus [bene-facio] gutthätig, wohlthätig.

Bĕnĕventum, i, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium. Dav. -tānus, *adj.*

bĕnĕvŏle, *adv.* m. *comp.* -entius u. *sup.* -entissĭme [benevolus] wohlwollend, mit Wohlwollen.

bĕnĕvŏlens, ntis, *adj.* [bene-volo] (*Com.*) = benevolus, was man sehe.

bĕnĕvŏlentia, ae, *f.* [benevolens] das Wohlwollen (speciell gegen Einzelne, denen man alles Gute gönnt; vgl. bonitas), b. habere erga aliquem; praestare b. alicui od. conferre erga aliquem.

bĕnĕvŏlus, *adj.* m. *comp.* -entior u. *sup.* -entissĭmus [bene-volo] wohlwollend, gewogen, günstig, alicui und erga aliquem.

bĕnigne, *adv.* [benignus] gütig, sowohl in der Gesinnung = freundlich, wohlwollend, als in der That = gutthätig, wohlthätig, freigebig, reichlich. Insbes. *a*) b. polliceri, gute Versprechen geben, audire mit Wohlwollen, arma capere willig; b. alloqui, b. appellare milites, b. respondere. *b*) commeatus b. advehere, b. aliquid praebere reichlich, b. facere alicui = bene facere. *c*) b. dicis od., in der Convers., blos b. als eine Höflichkeitsformel, mit welcher man für etwas Angebotenes dankt, = ich danke sehr! Sie sind sehr gütig! sehr verbunden! bitte sehr! sowohl wenn man das Dargebotene annimmt, als (häufig) wenn man es ablehnt.

bĕnignĭtas, ātis, *f.* [benignus] die Güte, Gütigkeit, die Eigenschaft, welche bewirkt, daß Jemd. mit Freudigkeit aus rein menschlicher, natürlicher Neigung zum Wohlthun und mit Aufopferung des eigenen Interesses Anderen Gutes gönnt und thut (vgl. bonitas, benevolentia, liberalitas), daher theils in der Gesinnung oder im äußeren Betragen, = die Gutmüthigkeit, die Freundlichkeit, das Wohlwollen, theils in der That, = die Wohlthätigkeit, Gefälligkeit.

bĕnignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bene] gütig, 1) in der Gesinnung oder im äußeren Betragen, = gutmüthig, freundlich, liebevoll, wohlwollend. 2) in der That, = wohlthätig, gefällig, freigebig. Hierv. *a*) * b. vini somnique, in Schlaf und Wein sich gütlich thuend. *b*) (*Plaut.*) = verschwenderisch. *c*) *† von leblosen Gegenständen, = reichlich od. reichlich spendend, ager, terra, ingenii vena.

bĕo, 1. 1) beglücken, glücklich machen, sehr erfreuen, aliquem; hoc me beat; beas od. beasti me = das (was du gesagt oder gethan hast) freut mich sehr! *Com.* 2) * mit Etwas beglücken, beschenken, bereichern, b. Latium divite lingua, alqm coelo, munere.

Bĕrĕcyntae, ārum, od. -ntes, tum, *m. pl.* [Βερέκυνται, -τες] Völkerschaft in Phrygien. Dazu gehört: 1) Bĕrĕcyntus, i, *m.* ein Berg in Phrygien. 2) * Bĕrĕcyntius, *adj.* *a*) = phrygisch, mater B. = Cybele. *b*) = zur Cybele gehörig. 3) * Bĕrĕcyntiădes, ae, *m.* der aus B. ist.

Bĕrĕnīce (Bĕrŏnīca), es, *f.* [Βερενίκη] I. weiblicher Name; am bekanntesten sind: 1) die Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus Euergetes, deren schönes Haar nach den Dichtern unter die Sterne versetzt wurde. Davon *-niceus, *adj.* 2) Tochter des judäischen Königs Agrippa I., die nach Rom geführt und Titus Geliebte wurde. II. verschiedene Städte (in Cyrenaica, Arabien) führten den Namen B.

† **Bergŏmum,** i, *n.* Stadt in Oberitalien, jetzt Bergamo.

Bĕroea, ae, *f.* [Βέροια] Stadt in Macedonien. Davon Bĕroaeus, i, *m.* ein Einwohner von B.

Bĕrŏnes, num, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Spanien.

Bērȳtus, i, *f.* Stadt in Phönicien, jetzt Beiruth, *Tac.*

bes, s. as.

Bessi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Thracien.

bestia, ae, *f.* das Thier (als vernunftloses, der Sprache ermangelndes Geschöpf, im Gegens. zu dem Menschen; vgl. animal, belua, fera); b. fera, ein Raubthier. Insbes. von einem zum öffentlichen Kampfe mit Fechtern oder Verbrechern bestimmten Raubthiere, daher ad bestias mittere, zum Kampfe mit wilden Thieren hingeben.

bestiārius, ii, *m.* [bestia] der Thierkämpfer, der an den öffentlichen Schauspielen mit wilden Thieren kämpft.

bestiŏla, ae, *f. deminut.* von bestia.

bēta, ae, *f.* ein Gartengewächs, die Beete, Mangold.

Bias, antis, *m.* [Βίας] aus Priene, einer der sieben Weisen in Griechenland, Zeitgenosse des Crösus.

† **bibliŏpōla,** ae *m.* [βιβλιοπώλης] der Buchhändler.

bibliŏthēca, ae, *f.* [βιβλιοθήκη] die Bibliothek, *a*) der Bücherschrank, das Bücherrepositorium. *b*) der Büchersaal. *c*) die Büchersammlung.

bĭbo, bĭbi, — 3. 1) trinken (aus Durst und zur Befriedigung eines natürlichen Bedürfnisses; vgl. poto), b. aquam, vinum; b. ex fonte; * b. uvam, pocula; dare (ministrare) alicui bibere, Jemd. bei Tafel den Trank reichen, eingießen (von einem Bedienten). Besondere Verbindungen (bei Poet. od. in der Convers.), *a*) bibe si bibis (*Plaut.*), trink nur zu! *b*) b. mandata, so lange trinken, bis man seinen Auftrag vergessen hat, *Plaut.* *c*) b. Graeco more, einem zutrinken. *d*) * b. flumen, an einem Flusse wohnen. 2) * von leblosen Gegenständen, einsaugen, einziehen, amphora b. fumum, hasta b. cruorem. 3) * *tp.* b. aure od. auribus alqd., die Erzählungen von Etwas eifrig anhören, gleichsam mit den Ohren verschlingen.

Bibracte, is, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, jetzt Autun. [Bievre.

Bibrax, actis, *f.* Stadt der Remer in Gallien, jetzt

Bibrŏci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Britannien.

*† **bĭbŭlus,** *adj.* [bibo] 1) gern trinkend, immer durstig, potor, Falerni. 2) von leblosen Gegenständen, die Feuchtigkeit leicht und stark einsaugend, lapis Sandstein, lana, charta = Löschpapier, nubes die Wasser zieht.

biceps, cĭpĭtis, *adj.* [bis-caput] zweiköpfig; * mit zwei Gipfeln.

biclīnium, ii. *n.* [κλίνη] ein Speisesopha für zwei Personen, *Plaut.*

* **bĭ-cŏlor,** ōris, *adj.* zweifarbig.

* **bĭ-cornis,** e, *adj.* [cornu] zweihörnig, caper, Fauni, luna (der Halbmond); meton. Rhenus b. mit zwei Mündungen, furca mit zwei Gabeln.

bĭcorpor, ŏris, *adj.* [bis-corpus] (vorcl.) zweileibig.

*† **bĭ-dens,** tis, 1) *adj.* zweizähnig, zweizackig, ancora, forfex. 2) *subst.* *a*) *m.* ein Karst mit zwei krummen eisernen Zinken. *b*) *f.* ein Opferthier, bes. ein Schaf, das beide Zahnreihen vollständig hat; (selten) überh. = Schaf.

***bĭdental**, ālis, *n.* [bidens] ein vom Blitz getroffener und dann durch das Opfern eines bidens gesühnter Ort (vgl. puteal); b. movere verrücken.

Bidis, is, *f.* Städtchen auf Sicilien. Dav. 1) Bidensis, e, *adj.* 2) Bidīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von B.

bĭduum, i, *n.* [bis u. dies] ein Zeitraum von zwei Tagen.

biennium, ii, *n.* [bis-annus] ein Zeitraum von zwei Jahren.

bĭfāriam, *adv.* [bis] nach zwei Seiten hin, zweifach, doppelt, distribuere; castra b. facta sunt.

***bĭfer**, *adj.* [bis-fero] zweimal (des Jahres Blüthen od. Frucht) tragend.

***bĭfĭdus**, *adj.* [bis-findo] in zwei Theile gespalten, getheilt.

***bĭfŏris**, e, *adj.* [bis-fores] zweithürig, zweiflügelig, fenestrae, valvae; *tp.* tibia dat cantum b. durch zwei verschiedene Oeffnungen, d. h. in wechselnden (bald hohen, bald tiefen) Accorden.

***bi-frons**, tis, *adj.* doppelstirnig = mit zwei Gesichtern, Janus.

bĭfurcus, *adj.* [bis-furca] zweizackig, zweizinkig, mit zwei Gabeln, vallus, *Liv.*, ramus, *Ov.*

bīgae, ārum, *f. pl.* (nur bei Spät. im *sing.* -ga, ae) [contr. für bijugae aus bis u. jugum] das Zweigespann, zwei einem Wagen vorgespannte Zugthiere, *Liv.* u. bei Dicht.

bīgātus, *adj.* [bigae] nur von Silbermünzen, mit dem Zeichen eines Zweigespanns geprägt, argentum; dah. *subst.* -tus, i, *m.* (*sc.* nummus) eine solche Silbermünze, ein Denar.

Bigerrae, ārum, *f. pl.* Stadt im südöstlichen Spanien.

Bigerriōnes, num, *m. pl.* gallische Völkerschaft in Aquitanien.

***bĭjŭgis**, e, u. -gus, *adj.* [bis-jugum] zweispännig, equi.

Bilbĭlis, is, *m.* Fluß (an welchem die gleichnamige Stadt lag), der in den Ebro mündete, *Just.*

bi-libra, ae, *f.* zwei Pfund, einm. bei *Liv.*

bilibris, e, *adj.* [bis-libra] was zwei Pfund wiegt od. hält, *Plaut. Hor.*

bilinguis, e, *adj.* [bis-lingua] 1) (*Plaut.*) zweizüngig. 2) (poet. u. spät.) *tp.* *a)* doppelzüngig, falsch, heuchlerisch. *b)* der zwei Sprachen redet.

bīlis, is, *f.* 1) die Galle (als Flüssigkeit, als Gallenerguß; vgl. fel). 2) *tp.* *a)* Zorn, Unwille, commovere b. *b)* Schwermuth, Trübsinn, atra od. nigra b. *c)* (*Plaut.*) Wahnsinn.

***bĭlix**, īcis, *adj.* [bis-licium] zweifädig, aus zwei Fäden bestehend.

***bĭlustris**, e, *adj.* [bis-lustris] zwei Lustren, d. h. 10 Jahre dauernd.

***bĭmăris**, e, *adj.* [bis mare] an zwei Meeren liegend, Corinthus.

bi-mărītus, *adj.* mit zwei Frauen verheirathet, ein von Laterensis neugebildetes Wort bei *Cic.*

***bi-măter**, tris, *m.* der zwei Mütter hat (vom Bacchus).

***bĭmembris**, e, *adj.* [bis-membrum] mit zwei Arten Glieder, zweigliederig (insbes. von den Centauren).

bĭmestris, e, *adj.* [bis mensis] zweimonatlich, consulatus der zwei Monate dauert, stipendium für zwei Monate, porcus zwei Monate alt.

***bīmŭlus**, *adj. deminut.* von binus, erst zweijährig, als kleines Kind von zwei Jahren.

bīmus, *adj.* [bis] zwei Jahre alt, zweijährig; legio b. die zwei Jahre gedient hat. 2) *tp.* sententia b., wegen des zweijährigen Verbleibens als Statthalter in der Provinz, einm. bei *Cic.*

Bingium, ii, *n.* Stadt im belgischen Gallien, dem heutigen Bingen gegenüber, *Tac.*

bīni, ae, a, [bis] *adj. num. distr.* 1) je zwei, cum b. vestimentis exierunt. 2) bei Pluralien = zwei, b. castra, b. milia; b. literae zwei Briefe (duae literae = zwei Buchstaben). 3) in der Multiplication, bis bina, zwei Mal zwei. 4) von gepaarten Sachen, b. boves, ein Paar Ochsen; bini tabellarii, b. frena.

bīnoctium, ii, *n.* [bis-nox] eine Zeit von zwei Nächten, *Tac.*

Bion, ōnis, *m.* [Βίων] cyrenaischer Philosoph im J. 280 v. Chr., bekannt durch seinen beißenden Witz. Dav. *Biōnēus, *adj.*

bĭpalmis, e, *adj.* [bis-palma] zwei Spannen lang od. breit.

bĭpartītus, a, um, [*particip.* von bipartio] in zwei Theile getheilt, zwiefach, doppelt, daher *abl.* bĭpartīto, *adv.* in zwei Theile, zwiefach, doppelt, classem b. distribuere, signa b. inferre; esse u. fieri b.

***bĭpătens**, tis, *adj.* [bis-pateo] doppelt offenstehend = mit beiden Thürflügeln geöffnet, portae, tecta.

bĭpĕdālis, e, *adj.* [bis-pes] zwei Fuß lang, breit, od. dick, trabes.

***bĭpennĭ-fer**, *adj.* eine zweischneidige Axt tragend.

bĭpennis, e, *adj.* [penna] (meist dicht.) zweischneidig, gewöhnl. *subst.* -nis, *f. sc.* securis, eine zweischneidige Axt, Doppelaxt.

bi-pes, ĕdis, zweischneidig, quid obstat quominus (deus) sit beatus, si non sit bipes, *equi von den fischschwänzigen Rossen der Meergötter; *subst.* bipedes, die Zweifüßler, verächtlich von den Menschen.

birēmis, *adj.* [bis-remus] 1) zweiruderig, mit zwei Rudern, lembus, scapha. 2) *subst.* -is, is, *f.* (*sc.* navis) ein Schiff mit zwei Reihen Ruderbänke.

bis, *adv. num.* zwei Mal; b. in die im Verlauf eines Tages, b. die täglich; b. bina, zwei Mal zwei; bis terque, zwei- bis dreimal; * b. mille, zweitausend, * b. centum corpora, zweihundert Personen; b. tantum od. tanto quam, zwei Mal soviel als —, *Plaut.*; sprichw. b. ad eundem (*sc.* lapidem offendere), zwei Mal denselben Fehler begehen.

Bisaltae, ārum, *m. pl.* [Βισάλται] Völkerschaft in Thracien. Dav. Bisaltŭa u. -ĭa, das Land der Bisalten.

***Bisaltis**, ĭdis, *f.* [Βισαλτίς] = die Tochter des Bisaltes (Sohnes der Erde und der Sonne) = Theophane.

Bisanthe, es, *f.* [Βισάνθη] thracische Stadt an der Propontis.

Bistŏnes, num, *m. pl.* [Βίστονες] Völkerschaft in Thracien. Davon 1) *Bistŏnis, ĭdis, *f.* = die Thracierin, d. h. die thracische Bacchantin; auch *adj.* B. ales = Procne, s. d. Art. 2) *Bistŏnius, *adj.* *a)* bistonisch. *b)* thracisch überhaupt.

bi-sulcus, *adj.* (poet. u. spät.) zweigespalten, in zwei Theile (eigtl. Furchen) getheilt.

Bithȳni, ōrum, *m. pl.* [Βιθυνοί] die Bewohner der von ihnen benannten Landschaft Bithynien. Dazu gehört 1) Bithȳnia, ae, *f.* [Βιθυνία] nordwestliche Landschaft in Asien zwischen der Propontis und dem schwarzen Meere. 2) Bithȳnĭcus, später auch -nius, *-nus, *adj.* 3) *Bithȳnis, ĭdis, *f.* die Bithynierin.

bīto, — — 3. [βατέω] gehen, *Plaut.*

Bito, ōnis, *m.* [*Βίτων*] Sohn einer argivischen Priesterin, Bruder des Cleobis.
Bittis, ĭdis, [*Βιττίς*] Geliebte des Dichters Philetas, *Ov.*
bitūmineus, *adj.* [bitumen] aus Erdharz, erdharzig, einm. bei *Ov.*
Bitūriges, gum, *m.pl.* Völkerschaft im aquitanischen Gallien.
* **bivius**, *adj.* [bis-via] doppelwegig, fauces die einen doppelten Eingang bilden. Dav. *subst.* -ium, ii, *n.* der Doppelweg, *Liv. Virg.*
* **blaesus**, *adj.* [*βλαισός*] lispelnd, stammelnd, lingua, sonus (meist von einem temporärem Zustande; vgl. balbus).
Blanda, ae, *f.* 1) Stadt in Lucanien. 2) Stadt in Hisp. Tarracon.
blande, *adv.* mit *comp.* und *sup.* liebkosend, schmeichlerisch; blandius petere, blandissime alqm appellare.
blandi-dicus, *adj.* schmeichlerisch redend, einm. bei *Plaut.*
blandi-lŏquentŭlus, *adj.* [loquor] schmeichlerisch, süßredend, einm. bei *Plaut.*
* **blandi-lŏquus**, *adj.* [loquor] schmeichlerisch, süßredend.
blandīmentum, i, *n.* [blandior] 1) einschmeichelndes Betragen u. Reden, Schmeichelei, Liebkosung, minis aut blandimentis. 2) *tp.* lockende, reizende, einnehmende Eigenschaft oder Sache, der Reiz, die Angenehmheit u. dergl., b. vitae; expellere famem sine b. ohne Leckereien, Gewürze, *Tac.*; multa blandimenta natura ipsa nobis genuit.
blandior, *depon.* 4. [blandus] 1) Jemb. schmeicheln (aber ursprünglich ohne gehässigen Nebenbegriff, und immer weit milder als adulari u. assentari, indem b. blandiens nur durch Gefälligkeiten, angenehmes, liebenswürdiges Benehmen, durch süße Worte, Geberden, sanftes Anschmiegen u. dergl. die Gunst Jemds. gewinnen will), liebkosen, (callidus assentator) etiam adversando saepe assentatur et litigare se simulans blanditur; Hannibal patri pueriliter blandiens kindlich schmeichelnd, bittend; de Commageno mirifice mihi et per se et per Pompejum blanditur geht mir um den Bart herum; † inter se blandiri v. Tauben, † b. auribus, die Ohren kitzeln, *b. votis suis, das glauben, was man wünscht. 2) *tp.* von Leblosem, schmeicheln, wohlbehagen, zum Genuß einladen, anlocken, voluptas sensibus blanditur, † pomi suavitas blanditur, (*Tac.*) blandiebatur coeptis fortuna begünstigte, blandiente inertia, als die Unthätigkeit wohlbehagte.
blandĭtia, ae, *f.* [blandus] 1) einschmeichelndes Reden (so meist im *plur.*) u. Betragen, Schmeichelei, Liebkosung. 2) *tp.* der Reiz, lockende und reizende Annehmlichkeit, blanditiae voluptatum.
blandĭter, *adv.* = blande, *Plaut.*
blandus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) sich einschmeichelnd, liebkosend, schönthuend, homo (*Ter.*); amicus. 2) von Sachen, lockend, reizend, einnehmend, gewinnend, verba, oratio, voluptas; auch von Personen, voluptates blandissimae dominae; *m. folg. *infin.*
blătĕro, 1. (vorcl., poet. u. spät.) *intrans.* plappern, schwatzen, faseln.
blătio, — — 4. = blatero, *Plaut.*
*† **blatta**, ae, *f.* ein das Licht scheuendes Insect, bes. die Motte.
blatteus, *adj.* [blatta] (spät.) purpurfarbig.
boārius, *adj.* [bos] zu Ochsen gehörig, Ochsen-, forum b., der Ochsenmarkt.
Bocchar, ăris, *m.* 1) ein König von Mauretanien zur Zeit des zweiten punischen Krieges. 2) ein Befehlshaber des Syphar. 3) *appell. = ein Africaner.
Bocchus, i, *m.* 1) ein König von Mauretanien zur Zeit des Jugurtha. 2) (poet.) eine ihm zu Ehren mit seinem Namen benannte Pflanze.
Bŏdotria, ae, *f.* eine Bai an der Ostküste Britanniens, jetzt Firth of Forth, *Tac.*
Boebe, es, *f.* [*Βοίβη*] Flecken in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis.
Boeōtarches, ae, *m.* [*Βοιωτάρχης*] der höchste Magistrat in Böotien.
Boeōti, ōrum, *m. pl.* [*Βοιωτοί*] die Böotier, die Bewohner; im Alterthum hatten sie (zum Theil wohl durch böses Nachreden ihrer Nachbaren, der Athenienser) den Ruf der Rohheit und Stumpfheit. Dazu gehören 1) Boeōtia, ae, *f.* [*Βοιωτία*] Böotien, Landschaft in Griechenland zwischen Phocis und Attica. 2) Boeōtius [*Βοιώτιος*] u. *-tus, *adj.*; dav. *subst.* Boeōtii, ōrum, *m. pl.* = Boeoti.
Bŏēthus, i, *m.* [*Βοηθός*] 1) ein stoischer Philosoph. 2) ein berühmter griechischer Künstler ums Jahr 370 v. Chr.
Boihemum, s. Boji.
boja, ae, *f.* (meist im *plur.*) [bos] (*Plaut.*) der Halsriemen, die Halsfessel.
Boji, ōrum, *m. pl.* celtische Völkerschaft, die von ihrem ursprünglichen Sitze in Gallia Lugdunensis theils nach Oberitalien zog und sich im Pothale niederließ, theils nach Osten sich in Germanien ausbreitete bis in das jetzige Böhmen. Dav. Boihēmum oder Bojohoemum, i, *n.* = Bojenheim, die Bojerheimath, das Bojerland.
Bŏla, ae, *f.* od. Bŏlae, ārum, *f. pl.* Stadt der Aequer in Latium. Dav. Bŏlānus, *adj.* u. *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.*
bōlētus, i, *m.* [*βωλίτης*] (vorcl. u. spät.) eine Art Pilze, der Champignon.
bŏlus, i, *m.* [*βόλος*] (vorcl. u. spät.) der Wurf, *a)* mit Würfeln, *b)* mit dem Fischernetz; *tp.* ein Vortheil, bolo aliquem tangere od. multare, Jemb. um einen Gewinn bringen, ihm einen Verlust verursachen, b. mihi ereptum e faucibus.
bombax, *interj.* [*βομβάξ*] (*Plaut.*) bezeichnet ein ironisches Erstaunen, Potz Wetter! Ei der Tausend!
bombŏmăchĭdes, ae, *m.* [*βόμβος μάχομαι*] Brummenkampf, Sausekampf, comischer Name eines prahlerischen Soldaten, *Plaut.*
bombyx, ȳcis, *m.* [*βόμβυξ*] (poet. u. spät) 1) der Seidenwurm. 2) die Seide.
Bŏmilcar, ăris, *m.* 1) carthaginiensischer Feldherr, Zeitgenosse des Agathocles. 2) ein Vertrauter des Jugurtha.
Bona Dea, eine Göttin, die von den römischen Frauen als Göttin der Fruchtbarkeit und Keuschheit verehrt wurde; bei ihrem Feste, das jährlich am 1sten Mai in des einen Consuls Hause gefeiert wurde, durfte kein Mann gegenwärtig sein.
bŏnĭtas, ātis, *f.* [bonus] die gute Beschaffenheit einer Sache, Güte, 1) von materiellen Gegenständen, Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, b. praediorum, agrorum, vocis. 2) von abstracten Gegenständen, *a)* b. ingenii, gute natürliche Anlage, naturae, causae, verborum, *b)* von dem Charakter, Güte, Gutmüthigkeit, welche die Menschen überhaupt gern glücklich sieht u. macht (vgl. benevolentia, benignitas, liberalitas), Redlichkeit, Rechtschaffenheit, fides et b. alicujus; naturalis b., Herzensgüte; b. erga aliquem.
bŏnus, *adj.* m. *comp.* melior u. *sup.* optimus, gut,

hat einen eben so umfassenden Gebrauch, als das deutsche gut und das griechische ἀγαϑός, und steht daher I. im Allgemeinen von der guten Beschaffenheit und Tüchtigkeit einer Person oder Sache, 1) in Bezug auf materielle Gegenstände und äußere Umstände, wo auch wir gewöhnlich einfach gut sagen, ager, vinum, valetudo, tempestas, nummus ächt, aetas von der Jugend, optimis rebus uti, über die edelsten Genüsse gebieten, bonae res, Leckerbissen od. Delicatessen, aber auch günstige, glückliche Umstände, Verhältnisse, bona fortuna, meliores exitus, *fata bona, *meliora, *boni exitus, †b. mors, ein glücklicher, leichter T.; *dies bona, *optima quaeque dies; auspicium b. von guter Vorbedeutung, günstig, *bonis avibus, *bona verba, nunc dicenda bono sunt bona verba die; (*Ter.*) bona verba, quaeso, nur gemach! (*Cic.*) quod bonum faustum felix fortunatumque sit; daher für einen bestimmten Zweck und Gebrauch gut, tauglich, zweckmäßig, nützlich, bequem, ager bonus pecori; (*Tac.*) campi militi Romano ad proelium boni, (*Ter.*) quod mihi erit bonum atque commodum; auch von Personen, (Critias atque Alcibiades) civitatibus suis quidem non boni von Segen (Gegs. docti atque eloquentes); von der Geburt, vornehm, edel, b. genus, namentlich viri boni od. blos boni, optimus quisque auch blos optimi = optimates, die Vornehmen, Aristokraten; im Umgangston in Bezug auf Vermögensumstände und sonstige äußere Lage, begütert, in guten Umständen, nomen bonum, ein guter Schuldner, video bonorum, id est, lautorum et locupletium, urbem refertam fore; von Quantitätsverhältnissen, beträchtlich, ansehnlich, bona pars sermonis, hominum, *melior pars diei, *bona copia, daher bonam copiam ejurare, sich für entblößt von den nöthigen Mitteln erklären. 2) in höherer, geistiger Beziehung von Personen u. Sachen, gut, tüchtig, wacker, brav, edel, auctor, accusator, amicus, augur, consul, dux, gubernator, orator, poeta, senator, miles, paterfamilias, testis, vicinus, boni *subst.* die Tapfern (Gegs. ignavi); indoles bona, memoria, verba bona fehlerlos, bonis verbis uti, oratio longe optima, tempus melius, bona dicta, Witzworte, Bonmots (verschieden von dicta bona), b. artes. II. im engern Sinne von der Gesinnung u. dem Charakter, 1) gutmüthig, wohlwollend, (vgl. bonitas 2. *b.*), bonus atque benignus, bono animo esse in alqm; nicht selten ironisch von geistiger Beschränktheit, wie wir ein guter Mensch, Mann sagen (bon homme, εὐήϑης), Epicurus, homo minime malus, vel potius vir optimus, tantum monet, quantum intelligit, auch boni viri — bona venia ob. bona cum venia tua (ejus), mit deiner (seiner) gütigen Erlaubniß. 2) in politischer Beziehung, patriotisch gesinnt, loyal, boni cives, viri, nach dem Parteistandpunkte des Sprechenden verschieden, in Rom = aristokratisch gesinnt, in Athen ꝛc. = demokratisch gesinnt. 3) sittlich gut, brav, bieder, rechtschafffen, ehrenhaft, vir bonus ob. blos bonus *subst.*, bonus tantummodo segnior fit, ubi negligas, malus improbior, *Sall.* Auch mit Ironie: quid ais, bone custos defensorque provinciae; bono animo alqd facere in guter, redlicher Absicht.

bonum, i, *n. subst.* das Gute, 1) jedes physische, geistige oder moralische Gut, summum b., finis bonorum; in bonum vertere, zum Guten ausschlagen. 2) Gut, Güter, Vermögen, Reichthum, nur im *plur.*, bona, fortunae, possessiones omnium, bona patria et avita, esse in bonis, im Besitz der Güter sein. 3) der Nutzen, Vortheil, das Wohl, Glück, quibus occidi patrem bono fuit, bonum publicum, das Staatswohl.

boo, 1. [βοάω] (vorcl. u. poet.) *intrans.* laut ertönen, wiederhallen.

Boōtes, ae, *m.* [βοώτης] s. Arctos.

Bŏra, ae, *m.* ein Berg in Macedonien.

bŏreas, ae, *m.* [βορέας] (meist poet.) der Nordwind; * = der Norden.

* **bŏrēus,** *adj.* [βόρειος] zum Nordwind gehörig, nördlich.

† **Bŏrysthĕnes,** is, *m.* [Βορυσϑένης] Fluß in Sarmatien, jetzt Dniepr. Dav. abgel. 1) *Bŏrysthĕnĭdae ob. -nītae, ōrum, *m. pl.* die Anwohner des Borysthenes. 2) *-nius, *adj.*

bos, ŏvis, [βοῦς] 1) *m.* der Ochse, *f.* die Kuh. Insbes. scherzweise = eine aus Rindsleder gemachte Peitsche. Sprichw. bovi imponere citellas, Jemd. einen Auftrag geben, zu dem er nicht geschickt ist. 2) *† ein Seefisch.

Bospŏrus, i, *m.* [Βόσπορος, die Kuhfurt, zufolge der Sage von Jo und ihren Irrfahrten] 1) B. Thracius = die Straße von Constantinopel, *Hor.* 2) B. Cimmerius, die Straße von Feodosia oder Kaffa, an der Krimm, *Curt.* Dav. Bospŏrānus (*Tac.*) u. *-reus, zum B. gehörig; dav. *subst.* Bospŏrāni, orum, *m. pl.* die Anwohner des (cimmerischen) B.

Bŏviānum, i, *n.* Stadt in Samnium.

Bŏvillae, ārum, *f. pl.* 1) Städtchen in Latium; davon -lānus, *adj.* 2) Städtchen in der Gegend von Arpinum; davon -lānus, *adj.*

bŏvillus, *adj.* (vorcl.) = bubulus.

brācae ob. **braccae,** ārum, *f. pl.* (selten im *sing.*) eine Art weiter, langer Hosen, Beinkleider, die bei fremden Völkern, nicht bei den Römern gebräuchlich waren, *Prop. Ov.*

brācātus, *adj.* [bracae] mit weiten Hosen bekleidet, davon *a)* überhaupt fremd, ausländisch, sagati bracatique, natio. *b)* Gallia b. = Transalpina (ob. speciell G. Narbonensis), Frankreich; cognatio b. (sarkastisch) mit Leuten aus Gall. b.

* **brāchiŏlum,** i, *n. deminut.* von brachium.

brāchium, ii, *n.* 1) *† der Unterarm (von der Hand bis zum Ellenbogen; vgl. lacertus). 2) überhaupt der Arm; *dare brachia collo um den Hals schlingen. Sprichw. *a)* levi b. aliquid agere, Etwas oberflächlich und nachlässig behandeln. *b)* molli b. aliquem objurgare, sanft, glimpflich Jemd. Vorwürfe machen. *c)* *praebere b. sua sceleri = unterstützen, fördern. 3) von Allem, was mit Armen Aehnlichkeit hat, *a)* *die Scheeren des Krebses u. dergl. *b)* *ein Meeresarm. *c)* *eine Segelstange, intendere brachia velis. *d)* *die Enden des Bogens. *e)* *† Ast der Bäume, *Seitenast der Rebe. *f)* ein Arm oder Seitenzweig von Belagerungs- oder Befestigungswerken, gewöhnlich zur Verbindung zweier Punkte, eine Communicationslinie, brachium muro injungere; auch Seitendamm eines Hafens.

* **bractea,** ae. *f.* ein dünnes Metallblech (vgl. lamina), bes. Goldblättchen.

† **Branchĭdae,** ārum, *m. pl.* [Βραγχίδαι] erbliche Diener u. Priester im Tempel des Apollo zu Didyma im Gebiete von Milet.

Brennus, i, *m.* 1) Anführer der senonischen Gallier, die 390 v. Chr. Rom eroberten. 2) Anführer des gallischen Heerhaufens, der im Jahre 278 n. Chr. Macedonien verheerte und in Griechenland bis nach Delphi vordrang.

Breuni, ōrum, *m. pl.* rätische Völkerschaft.

brĕvĭcŭlus, *adj. deminut.* von brevis, homo, *Plaut.*

brĕvĭ-lŏquens, tis, *adj.* [loquor] kurz= oder wenig redend, sich kurz fassend, einm. bei *Cic.*

brĕvĭlŏquentia, ae, *f.* [breviloquens] die Kürze in der Rede, einm. bei *Cic.*

brĕvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kurz (von Natur; vgl. curtus), 1) im Raume, von der Ausdehnung *a)* in die Länge oder Weite, kurz, klein, schmal u. dergl., via, iter, spatium, vitae curriculum; *aqua schmal, *librum in breve cogere eng zusammenrollen. *b)* in die Höhe, niedrig, klein, longus an brevis sit, judex brevior. *c)* *in die Tiefe, niedrig, flach, seicht, nicht tief, vadum; davon brevia vada u. *subst.* brevia, ium, *n. pl.* Untiefen, Sandbänke, seichte Stellen, *Virg. Tac. d)* *überhaupt klein, gering, unbedeutend, mus, forma, impensa. *e) tp. α)* von der Rede, kurz gefaßt, gedrängt, kurz, narratio, sententia, brevi alqd comprehendere, perscribere, breve faciam, hoc breve dicam, in breve cogere, kurz zusammenfassen. *β)* von dem Redenden, kurz, sich kurz fassend, brevem, breviorem esse, orator brevis. 2) in der Zeit, kurz, kurzdauernd, tempus, ad breve tempus, b. dolor; *rosa b. bald welkend, *cena frugale, *dominus eine kurze Zeit lebender. Insbes. brevi tempore (spatio) u. in b. tempore (spatio), auch brevi oder † in brevi, in (binnen) kurzer Zeit, in Kurzem, brevi postea, kurz darauf, aber auch *brevi, während einer kurzen Zeit, eine kleine Weile; syllaba b., eine kurze Sylbe.

brĕvĭtas, ātis, *f.* [brevis] die Kürze. 1) Kleinheit, geringe Größe, b. corporis. 2) von der Zeit, diei, noctis. Hiervon b. syllabarum von der Sylbenmessung, longitudines et brevitates in sonis. 3) *tp.* von der Rede, die Kürze, Gedrängtheit.

brĕvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [brevis] kurz, selten vom Raume, gewöhnlich von der Kürze im Ausdrucke, in der Kürze, mit wenig Worten, oder in der Sylbenmessung.

Briăreūs, ĕi, *m.* [Βριαρεύς] Sohn des Uranus und der Gäa, von den Menschen Aegaeon [Αἰγαίων] genannt, einer von den Hundertarmigen (Centimani); nach Anderen ein Gigant mit 100 Leibern, *Virg. Ov.*

Brĭgantes, tum, *m. pl.* mächtige Völkerschaft im nördlichen England. Davon Brĭgantĭcus, *adj.* als Beiname des Julius, des Schwestersohns des Civilis, *Tac.*

* **Brīmo,** us, *f.* [Βριμώ] die Schreckliche, Beiname der Hecate.

Briniātes, tum, *m. pl.* Völkerschaft in Ligurien.

Brīsēis, ĭdis, *f.* [Βρισηΐς] Tochter des Briseus, Hippodamia, Kriegsgefangene des Achilles, welche Agamemnon ihm entriß, *Hor. Ov.*

Britannia, ae, *f.* Großbritannien, England und Schottland. Dazu geh. 1) Brĭtannĭcus und *-tannus, *adj.*, *subst.* Brĭtanni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von B. 2) Brĭtannĭcus, i, *m.* Sohn des Kaisers Claudius und seiner ersten Gemahlin Messalina, *Tac.*

Brixellum, i, *n.* Städtchen in Oberitalien, *Tac.*

Brixia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, jetzt Brescia. Dav. Brixiānus, *adj.*

Brŏgĭtărus, i, *m.* Schwiegersohn des Königs Dejotarus.

* **Brŏmius,** ii, *n.* [βρόμιος] der Lärmende, Beiname des Bacchus.

Bructĕri, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland, *Tac. Plin. ep.* Davon Bructĕrus, *adj.*, *Tac.*

brūma, ae, *f.* [contrah. aus brevissima *sc.* dies] 1) der kürzeste Tag im Jahre, die Wintersonnenwende. 2) *überhaupt der Winter, Winterkälte, Winterfrost.

brūmālis, e, *adj.* [bruma] 1) zur Wintersonnenwende gehörig, signum des Steinbocks, orbis Wendekreis des Steinbocks. 2) *überhaupt winterlich.

Brundĭsium, ii, *n.* Stadt in Calabrien, am Meere gelegen, von welcher gewöhnlich die Ueberfahrt nach Griechenland und dem Orient geschah. Dav. Brundĭsīnus, *adj.*, u. *subst.* -sīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von B.

Brutĭdius, ii, *m.* (Niger) römischer Geschichtsschreiber und Rhetor zur Zeit des Tiberius, *Tac.*

Bruttii (auch Brittii, Brettii), ōrum, *m. pl.* die Bruttier, die Bewohner des südlichsten Theiles von Italien; sehr oft meton. das Land der Br., esse in Bruttiis. Dav. Bruttius, *adj.*

brūtus, I. *adj.* 1) *schwer, schwerfällig, unbeweglich, pondus, tellus. 2) *tp.* stumpf, vernunftlos, stockdumm (stärker als bardus), in der class. Periode nur in Anspielung auf den Namen Brutus (s. II.). II. Beiname einer römischen Familie in der gens Junia; 1) der Stammvater derselben, Lucius J. B., der durch verstellte Albernheit (dah. der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, der Befreier Roms von der königlichen Herrschaft. 2) Marcus J. B., Liebling, aber später Mörder des Cäsar, Freund des Cicero, berühmt auch als Redner u. Philosoph. 3) sein Verwandter Decius J. B., der nach Cäsars Tode gegen den Antonius kämpfte.

Būbassus, i, *f.* [Βούβασσος] Stadt in Carien. Dav. *băsis, ĭdis, *f. adj.*

* **Būbastis,** is, *f.* [Βούβαστις] ägyptische Göttin, oft mit der Artemis und Diana verwechselt.

*† **būbo,** ōnis, *m.* (als *f.* bei *Virg.*) der Uhu.

būbulcus, i, *m.* [bos] der Ochsentreiber, Rindertreiber.

būbŭlus, *adj.* [bos] zum Ochsen gehörig, Ochsen=, Rind=.

bucca, ae, *f.* die (im Reden, Essen u. s. w.) aufgeblasene und vollgestopfte Backe, buccae fluentes, buccis fluentibus, si fluo; hierv. *a)* loqui u. dgl. quidquid in buccam venit, Alles, was Einem vor den Mund kommt. *b)* (*Hor.*) quid causae est, merito quin illis Juppiter ambas iratus buccas inflet.

bucco, ōnis, *m.* [bucca] comische Person in der alten Volkscomödie (Atellanen), der Bajatz, der Tölpel, *Plaut.*

buccŭla, ae, *f.* [*deminut.* von bucca] eigtl. die Backe, dah. an dem Helm, ein Visir od. Backenstück.

† **Būcĕphălas,** ae, *m.* u. us, i, *m.* [maced. βουκεφάλας, gr. βουκέφαλος] das mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. von seiner breiten Stirn so genannte Leibpferd Alexanders des Großen, dem zu Ehren eine von Alexander am Hydaspes gebaute Stadt Būcĕphăla, ae, *f.* ob. Būcĕphălē, ēs, *f.* ob. Būcĕphălos, i, *f.* genannt wurde, *Curt.*

* **būcĕrōs,** ōn, [βούκερως] mit Ochsenhörnern.

būcĭna (falsche Schreibart buccĭna), ae, *f.* [aus bos u. cano = bovicina = Kuh= oder Hirtenhorn, gräcisirt βυκάνη] ein schneckenförmig gewundenes Horn (vgl. tuba), namentlich das Kriegshorn, kurze Trompete (womit das Signal zur Ablösung der Wachen gegeben wurde), dah. ad tertiam b., bei der dritten Nachtwache.

būcĭnātor (falsche Schreibart bucc.), ōris, *m.* [bucina] der Bläser des Signalhorns, der Hornist, Hornbläser; *tp.* b. existimationis meae der Ausposauner.

būcula, ae, *f.* [bos] die junge Kuh, Färse.

* **būfo,** ōnis, *m.* die Kröte.

***bulbus**, i, *m.* [βολβός] als Gartengewächs, die Zwiebel, der Knoblauch.

büleutērium, ii, *n.* [βουλευτήριον] der Versammlungsort des griech. Senats, das Rathhaus.

bulla, ae, *f.* ein schwellender und dadurch sich rundender Gegenstand. 1) *†die Wasserblase. 2) der Buckel, Knopf an Thüren, *Gürteln u. s. w. 3) eine gewöhnlich goldene Kapsel, welche von den Triumphatoren und später von vornehmen Knaben als Amulet vom Halse auf die Brust herabhängend getragen, von den Knaben nachher zugleich mit der toga praetexta abgelegt wurde; bei *Ov.* einem Lieblingshirsche angelegt.

Bullis, ĭdis, *f.* Stadt und Landschaft in Illyrien. Davon Bullidenses oder -lienses, ium, auch Bulliōnes, num, u. -līni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von B.

*†**būmastus**, *adj.* [βούμαστος] eine Rebe mit großen Trauben, die wie ein Kuheuter (βοῦς u. μαστός) anschwellen.

Būpălus, i, *m.* [Βούπαλος] Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse und Feind des Jambendichters Hipponax, *Hor.*

būris, is, *m.* das Krummholz am Pfluge, *Virg.*

Burdĭgăla, ae, *f.* Stadt in Gallia Aquitanica, jetzt Bordeaux, *Eutr.*

Būri od. **Būrii**, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordöstlichen Germanien, *Tac.*

Būsīris, ĭdis, *m.* König in Aegypten, der die Fremden, welche nach seinem Lande kamen, opferte, *Virg. Ov.*

bustuārius, ii, *m.* [bustum] zur Leichenbrandstätte gehörig; gladiator b. der in den am Grabe veranstalteten Spielen kämpft.

bustum, i, *n.* [buro = uro] der Ort, wo die Leiche verbrannt und beerdigt wurde, die Leichenbrandstätte; daher überhaupt (meist poet.) der über die Leichenasche aufgeworfene Grabhügel, die Grabstätte, das Grabmal, Grab. Hierv. *tp.* *b. nati vom Tereus, der seinen eigenen Sohn gegessen hatte; *Philippi b. civilia, weil dort so viele Bürger gefallen und begraben waren; b. rei publicae, legum omnium ac religionum, von der Stätte wo, od. der Person, durch welche etwas vernichtet wird. — Ad Busta Gallica, eine Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen u. beerdigen lassen.

Buthrōtum, i, *n.* [Βουθρωτόν] Stadt in Epirus, Corcyra gegenüber, jetzt Butrinto. Davon -tius, *adj.*, u. *subst.* -tii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von B.

Butrōtus, i, *m.* Fluß in Bruttien bei Locri Epizephyrii.

Buxentum, i, *n.* Stadt in Lucanien.

buxĭfer, *adj.* [buxus-fero] Buchsbaum tragend, einm. bei *Catull.*

*†**buxus**, i, *f.* u. (seltener) buxum, i, *n.* [πύξος] der Buchsbaum, das Buchsbaumholz; daher von verschiedenen aus B. gemachten Gegenständen (Flöte, Kreisel, Kamm, Schreibtafel u. dergl.).

Byblis, ĭdis, *f.* [Βυβλίς] Tochter des Miletus, in eine Quelle verwandelt, *Ov.*

Byrsa, ae, *f.* [Βύρσα] die Citadelle von Carthago, *Virg. Liv.*

Bўzantium, ii, *n.* [Βυζάντιον] Byzanz, das heutige Constantinopel. Davon *-tius, *adj.*, und -tii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. B.

C

C 1) als Vorname = Gajus. 2) als Zahlzeichen = 100. 3) (bei der Abstimmung der Richter) = condemno; dah. C. litera tristis heißt. 4) Cal. s. Kal. 5) Cn. als Vorname = Gnejus. 6) Cos. = Consul; Coss. = Consules.

căballus, i, *m.* [καβάλλης] (Ausdruck der Volksspr.) ein schlechtes Reit- od. Packpferd, gemeines Dienstpferd, der Klepper, Gaul. Sprichw. optat ephippia bos piger, optat arare caballus.

Cabillōnum, i, *n.* Stadt in Gallien am Arar, jetzt Châlons sur Saône.

Căbīri, ōrum, *m.pl.* [Κάβειροι] mythische, von den Pelasgern bes. auf Lemnos und Samothrace verehrte Schutz-Gottheiten.

căchinnātio, ōnis, *f.* [cachinno] das rohe, gellende Lachen, das Lachen aus vollem Halse.

căchinno, 1. *intrans.* aus vollem Halse lachen, laut auflachen, ein schallendes, rohes Gelächter erheben.

căchinnus, i, *m.* das schallende, gellende, rohe Gelächter, tollere c., ein schallendes Gelächter aufschlagen, cachinnos irridentium commovere.

***căco**, 1. kacken, bekacken.

căcūmen, ĭnis, *n.* [verwandt mit acumen, im goldenen Zeitalter mehr dichter.] die Spitze, das äußerste spitz auslaufende Ende eines Gegenstandes (vgl. culmen, fastigium), bes. eines Berges, die Koppe, der Gipfel, eines Baumes, der Wipfel, collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, ramorum. †pilorum.

***căcūmino**, 1. [cacumen] (selt.) zuspitzen, aures.

Cācus, i, *m.* ein Sohn des Vulcan, Räuber in Italien, wegen des Diebstahls einiger von Geryons Ochsen von Hercules getödtet.

cădāver, ĕris, *n.* [cado] 1) ein gefallener, todter Körper von einem Menschen od. Thiere, Leichnam (von der widerlichen Seite betrachtet, ein Aaß; vgl. corpus), c. Clodii cruentum. 2) *tp. a)* als Schimpfwort, Aaß = ein verächtlicher Mensch. *b)* (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) cadavera oppidorum Ruinen, Trümmer.

cădāvĕrōsus, *adj.* [cadaver] leichenhaft, facies, einm. *Ter.*

Cadmus, i, *m.* [Κάδμος] 1) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gemahl der Harmonia, Gründer der nach ihm ernannten Burg von Theben. Davon *a)* *Cadmēis, ĭdis, *f. adj.*, zum C. gehörig, dav. = thebanisch überhaupt; **subst.* = eine Tochter des Cadmus. *b)* *Cadmēus, *adj.* cadmeisch und = thebanisch; *subst.* (*Corn.*) Cadmēa, ae, *f.* die Burg von Theben. 2) ein Henker zur Zeit des Horaz.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, 3. *intrans.* fallen, 1) eigtl., *a)* herabfallen (von einem höheren zu einem niedrigen Punkte), = stürzen, = sinken (vergl. labor), c. ex equo, in terram; arma de manibus civium impiorum delapsa ceciderunt, *folia lapsa cadunt. Insbes. *sol c. geht unter, *dies c.; *cadit eurus legt sich; von abwärts wohin fließenden Flüssen, amnis cadit in sinum maris; vom Wurf des Würfels, des Looses, fallen, geworfen werden, quod cecidit forte (*Ter.*), ut cuique ceciderit primo. *b)* von einer aufrechten Stellung in eine liegende fallen, prolapsus cecidit; *in pectus cadit pronus. Hiervon insbes. sterbend fallen, getödtet werden, sterben, bes. im Kriege, c. in

acie, in proelio, pro patria, *c. ab aliquo von Jemds. Hand; *hostia c. = wird geschlachtet. 2) *tp. a)* unwillkürlich in Etw. hineinkommen, =gerathen, einer Sache unterworfen werden u. dergl., c. in morbum, erkranken, c. in conspectum, gesehen werden, sub oculos, sub sensus, in die Augen, die Sinne fallen; c. in suspitionem, in potestatem od. sub imperium alicujus; res c. in cogitationem, in offensionem, suspitionem alicujus wird Gegenstand der Gedanken u. s. w. Jemds. Hiervon *b)* von der Zeit, treffen, eintreffen, in tempus alienissimum, hoc c. in adventum tuum trifft mit deiner Ankunft zusammen; nummi c. in eum diem sind auf jenen Termin fällig. *c)* zu Etwas passen, sich schicken, bei Jemd. Statt finden u. dgl., aegritudo non c. in sapientem findet nicht Statt bei dem Weisen; mentiri non c. in virum bonum kann bei einem rechtschaffenen Manne nicht gedacht werden; hoc c. sub eandem rationem gehört unter dieselbe Kategorie. *d)* sich ereignen, sich zutragen, eintreffen, davon begegnen, widerfahren, zufallen u. dergl., hoc mihi c. peropportune quod; cecidit mihi ut etc.; *fortuna secunda cadit ist günstig; res praeter opinionem, aliter c., quorsum hoc cecidit, welchen Ausgang hatte dieses? *vota c. werden erfüllt; res in (ad, *Tac.*) irritum od. in cassum (*Plaut.*), auch irrita c. schlägt fehl, es wird Nichts aus der Sache. *e)* sich verlieren, sich vermindern, abnehmen, sinken u. dergl., animi cadunt, cadere animis, der Muth sinkt, den Muth sinken lassen, frangi repente atque ita cadere, ut etc., pretium c., der Preis sinkt, civitas c., tua laus cecidit, *vota c. bleiben unerfüllt [verschieden von *d)*], *vocabula cadunt kommen ab. Hiervon c. causâ od. formulâ, den Proceß verlieren, fabula cadit, das Stück fällt durch = wird ausgepfiffen. 3) *t. t.* von Wörtern oder Sylben, endigen, ablauten, ausgehen, in longiores syllabas; oratio numerose c. hat am Schluß des Satzes einen rhythmischen, wohlklingenden Tonfall, insbes. von den Casusendungen der Wörter, quae cadunt similiter dieselben Casus haben (die Figur des Homöoptoton), ut extrema eundem referant in cadendo sonum (vgl. desino).

cādūceātor, ōris, *m.* [caduceus] ein im Kriege zum Feinde abgeschickter Herold, Parlementär.

cādūceus, ei, *m.* od. -ceum, ei, *n.* der Heroldsstab.

***cādūcĭfer**, ĕri, *m.* [caduceus-fero] den Heroldsstab tragend, Beiname des Mercur.

cādūcus, *adj.* [cado] 1) *fallend, gefallen, folia, fulmen herabgeschleudert; *tp.* *caducus bello, gefallen im Kriege = getödtet; *lignum c. in caput domini das auf des Herrn Haupt fallen wollte. 2) zum Fallen geneigt, zum Fallen reif, leicht fallend, abfällig, vitis naturâ est c.; *frons, *flos, *tp.* *juvenis c. zu einem frühen Tode bestimmt. 3) *tp.* hinfällig, vergänglich, eitel, nichtig, res humanae, spes, natura. 4) *t. t.* hereditas, possessio c. an das Aerarium od. den Fiscus fallend, heimgefallen, herrenlos.

Cādurci, ōrum, *m. pl.* gallische Völkerschaft in Aquitanien.

***cădus**, i, *m.* [κάδος] ein großer irdener Krug zum Aufheben flüssiger und trockener Sachen, bes. des Weins, auch Aschenkrug.

Cădūsii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft an der Südwestseite des caspischen Meers.

Caecĭlius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem die Familie der Metelli die bekannteste ist; 1) Q. C. M. Macedonicus eroberte Macedonien 146 v. Chr. 2) Q. C. M. Celer war Prätor unter dem Consulate Cicero's. 3) Q. C. M. Nepos, Bruder des Q. C. M. Celer, ein Gegner des Cicero. 4) Q. C. M. Numidicus führte den Krieg gegen Jugurtha mit großem Ruhme, mußte aber den Oberbefehl an C. Marius abgeben. 5) Q. C. M. Creticus eroberte als Consul die Insel Creta und bezwang die Seeräuber daselbst. Außer diesen ist zu bemerken 6) Caec. Statius, ein Comödiendichter, Zeitgenosse des Ennius. Dav. Caecilius u. Caecilianus, *adj.*

caecĭtas, ātis, *f.* [caecus] die Blindheit, *tp.* animi c.

caeco, 1. [caecus] in class. Prosa nur *tp. a)* verblenden, mentem; caecatus libidine. *b)* oratio caecata durch allzugroße Schnelligkeit unverständliche.

Caecūbum, i, *m.* ein durch edlen Wein berühmter Ort im südlichen Latium. Davon -bus, *adj.* *vinum Caecubum u. bl. *Caecubum.

caecus, *adj.* m. *comp.* 1) *act.* der nicht sehen kann, *a)* blind, catulus; *subst.* caecus, ein Blinder; sprichw. apparet id etiam caeco. *b) tp.* α) geistig u. moralisch blind, verblendet, ille caecus atque amens tribunus, animus c.; praeceps et c. fertur; caecus crudelitate; c. ad belli artes, der sich auf Kriegslist nicht versteht. β) von Affecten, c. ac temeraria dominatrix animi timiditas, impetus, timor. 2) *pass.* was nicht gesehen werden kann, *a)* versteckt, verborgen, unsichtbar, res caecae et ab adspectus judicio remotae, *fores verdeckt, *c. vulnus, geheime Wunde (im Rücken); c. corpus, die Rückseite des Körpers, c. ictus, Rückenstreich, =hieb, meton. *murmur c. was nicht gut gehört werden kann, dumpf. *b)* von Localitäten, phys. Zuständen, die kein Licht haben, dunkel, finster, undurchsichtig, nox, domus, *acervus, *tenebrae, *caligo. Sprichw. caeca die emere alqd an einem Tage, wo man den Zahlpreis nicht sieht, auf Credit, *Plaut.* *c) tp.* von dem, wobei man nicht weiß, woran man ist, unsicher, ungewiß, zwecklos, ziellos, erfolglos, c. exspectatio, caecae obsecrationes die blindlings (den Schuldigen u. Unschuldigen) treffen, *eventus, *caeci in nubibus ignes blindlings einherfahrende, *Mors blinder Kampf, von der Leidenschaft erregter u. ohne alle Aussicht auf Erfolg.

caedes, is, *f.* [caedo] eigtl. das Fällen, dah. das Niederhauen, Tödten, sowohl von einem Einzelnen = der Todtschag, der Mord, als von Mehreren = das Niedermachen, Gemetzel, Blutbad (bes. im Kriege), c. legatorum, magistratuum, privatorum; magnam civium c. facere, edere; (selt., *Sall.*) facere caedem in aliquem; auch von Thieren, besond. Opferthieren. Hierv. *tp. a)* acervi caedes, Haufen von Erschlagenen. *b)* das durch Morden vergossene Blut, madere caede.

caedo, cĕcīdi, caesum, 3. 1) hauen (mit einem scharfen Werkzeug; vgl. ferio, ico), umhauen, abhauen, zerhauen, aushauen, ausbrechen, c. arbores, silvam; c. murum, lapidem (aus dem Steinbruch) brechen, *securibus humida vina. Sprichw. ut vineta egomet caedam mea mir selbst ins Fleisch schneide, mir selbst schade, meine eigne Haut zu Markte trage. 2) niederhauen, niedermachen, tödten, todtschlagen, hominem; bes. in der Kriegssprache, sowohl von dem einzelnen Feinde, als von dem feindlichen Heere; auch von Thieren, bes. Opferthieren, schlachten, gregem, hostias, victimas; *caesus sanguis, das vergossene Blut, †ferro canem. 3) überhaupt an, auf Etwas schlagen, hauen, klopfen, c. januam saxis, aliquem pugnis mit den Fäusten; c. aliquem verberibus (virgis, loris), auch absol. c. = peitschen;

sprichw. (*Plaut.*) c. stimulos pugnis, durch unnützen Widerstand das Uebel vergrößern; *tp.* caedi testibus, durch die Zeugen in Verlegenheit gebracht werden; (Convers.) c. sermones, plaudern, gemüthlich zusammen schwatzen. 4) c. pignora s. pignus. 5) *particip.* caesa, *n. pl.* *a)* ruta c. oder ruta et c. s. ruo. *b)* sprichw. inter caesa et porrecta, eigtl. zwischen dem Schlachten der Opferthiere u. dem Auseinanderlegen der Eingeweide auf dem Altar, mitten im Opfer, zur ungelegenen Zeit.

caelāmen, inis, *n.* [caelo] (poet. u. spät., selten) halb erhobene Arbeit.

caelātor, ōris, *m.* [caelo] der Künstler in halb erhobener Arbeit, Ciseleur, Toreut.

caelebs, libis, *adj.* unverheirathet (sowohl von einem Wittwer als von einem Junggesellen). Hiervon **a)* vita, lectus c. einsam, ehelos. *b)* platanus c. an welchem keine Rebe hinaufgezogen (und gleichsam mit ihm vermählt) ist.

caelo, 1. [caelum] 1. ciseliren, in erhobener Arbeit in Metall ausführen (stechen, später auch gießen), schnitzen, vasa; aurum caelatum mit erhobenen Figuren; *c. fortia facta in auro durch Ciselirung in Gold darstellen, *von ähnlicher Arbeit in anderen Stoffen z. B. Holz. 2) **tp.* von anderen Kunstwerken, = hervorbringen, ausführen, opus novem Musis caelatum.

caelum s. coelum.

caementum, i, *n.* [statt caedimentum aus caedo] der Bruchstein zum Mauern, der Mauerstein.

caena, caenaculum u. s. w. s. cena, cenaculum u. s. w.

***Caenĕus**, ĕi, *m.* [Καινεύς] ein Thessalier, der Sage nach als Mädchen geboren u. dann Caenis genannt.

Caenīna, ae, *f.* Stadt in Latium. Dav. *a)* -ninenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C. *b)* Caeninus, cäninisch.

caenum s. coenum.

***caepa**, ae, *f.* u. -pe, *n.* (nur im *nom.* u. *acc.*) die Zwiebel.

Caere, *indecl. n.*, Stadt in Etrurien, wovon das *adj.* Caeres, itis; s. Caerites.

caerimōnia (auch caerem., cērim.), ae, *f.* 1) die Ehrwürdigkeit, Heiligkeit, legationis. 2) die durch äußere religiöse Handlungen an den Tag gelegte heilige Scheu, Ehrfurcht vor Etwas, Verehrung, metus et c. deorum; summa religione et c. sacra conficere. 3) die heilige Handlung, der religiöse Gebrauch, die rel. Sitte, Ceremonie, c. sepulcrorum die bei Grabstätten stattfinden; fetiales, bellicae.

Caerites od. **Caerētes**, *m. pl.* die Einwohner der etrurischen Stadt Cäre. Nach dem gallischen Kriege war zuerst mit ihnen hospitium geschlossen, später aber, als sie abfielen, wurden sie römische Bürger sine suffragio, daher der Name später einen civis sine suffragio überhaupt bezeichnet, und in tabulas Caeritum oder (als *adj.*) Caerites referri ist = Bürger ohne politische Rechte (d. i. Stimmrecht und Recht zu Ehrenstellen), also Aerarier (s. aerarius) werden; (*Hor.*) Caerite cerâ digni, würdig unter die Aerarier versetzt zu werden.

***caerŭleus** und ***caerŭlus**, *adj.* 1) dunkelblau (wie der Himmel und das Meer), mare, pontus, c. campi, die Meeresfläche; *subst.* caerula, ōrum, *n. pl.* die blaue Meeresfläche, verrunt c., caerula mundi, der blaue Himmel. Hiervon *a)* von Gegenständen die zum Meere gehören, dii, Proteus, currus Neptuni. *b)* von anderen dunkelblauen Gegenständen, serpens, oculi. 2) überhaupt dunkelfarbig, schwärzlich, vittae, puppis, equi Plutonis, imber, nubes; arbor Palladis.

Caesar, ăris, *m.* Name einer berühmten Familie in der gens Julia. 1) Lucius J. C., als Anhänger des Marius und Cinna vom Fimbria getödtet. 2) Gajus J. C. Strabo, Bruder des Lucius J. C., bekannt als Redner, getödtet zugleich mit seinem Bruder. 3) Gajus J. C., der Dictator, bekannt aus der Geschichte. Sein Verwandter Octavianus, der nachherige Kaiser, nahm den Namen Caesar an, und später führten die Kaiser alle den Beinamen C. mit dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied aufkam, daß der regierende Kaiser Caesar Augustus benannt wurde, der designirte Thronfolger bloß Caesar. Hierv. abgeleitet *a)* *Caesăreus, *adj.* vom Dictator C. J. Cäsar herrührend. *b)* Caesăriānus, *adj.* den Dictator C. J. Cäsar betreffend; *subst.* -iāni, orum, *m. pl.* die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege. *c)* Caesăriensis, e, *adj.* Beiname mehrerer Ortschaften, namentlich Mauretania C., *Tac.* *d)* Caesărīnus, *adj.* zum Dictator C. J. C. gehörig.

Caesărēa, ae, *f.* [Καισάρεια], Name mehrerer Städte. 1) Hauptstadt in Cappadocien, Bf. des *b. Alex.*, *Eutr.* 2) C. Palaestinae, am Meere, von Herodes durch mehrere Paläste verschönert, *Tac. Eutr.* 3) C. Mauretaniae, am Meere, *Eutr.*

caesăries, ei, *f.* (meist poet.) das buschige u. starke, ein imposantes u. majestätisches Ansehen verleihende Haupthaar, bes. der Krieger (vgl. coma u. capillus); *c. barbae, langes Barthaar.

Caesēna, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana.

Caesennius, Name einer römischen Familie.

Caesia Silva, ein Wald im nordwestlichen Deutschland, *Tac.*

caesim, *adv.* [caedo] hiebweise, mit Hieben, petere hostem. 2) *tp.* als rhet. *t. t.* = incisim, in kurz gegliederten Sätzen.

caesius, *adj.* blau, blaugrau (nur von den Augen), *virgo c. blau-, grauäugig.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.* römischer Familienname bes. in dem Fabischen Geschlechte.

Caesōnius, römischer Familienname. 1) M. Caesonius, Aedil mit Cicero. 2) Caes. Paetus, Consul unter Nero, *Tac.*

caespes (cesp.), itis, *m.* [caedo] 1) der ausgeschnittene Rasen, ein Rasenstück, gebraucht zum Lager- u. Schanzbau, zum Bedecken der Hütten, zu Altären u. Grabhügeln; auch im *plur.* Dah. meton. *a)* *eine Rasenhütte. *b)* *†ein Rasenaltar. *c)* *ein Pflanzenknaul. 2) *†im weitern Sinne, ein Rasenfeld, Rasen.

caestus od. **cestus**, us, *m.* ein mit eisernen od. bleiernen Kugeln versehener lederner Riemen (od. Handschuh), den die Faustkämpfer um die Hände wickelten, um die Schläge zu verstärken.

Caīcus, i, *m.* [Κάϊκος] Fluß in Mysien.

Cajēta, ae, *f.* 1) die Amme des Aeneas, *Virg. Ov.* 2) Vorgebirge und Stadt auf der Gränze von Latium und Campanien, wo nach der Sage die Amme des Aeneas begraben war; jetzt Gaëta.

Călăbria, ae, *f.* die südöstlichste Halbinsel von Italien. Dazu *Călăber, bra, brum, *adj.*

Călactē, ēs, *f.* Stadt an der Nordküste Siciliens. Davon -actīnus, *adj.* u. *subst.* -actīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Călăgūrris, is, *f.* 1) Name zweier Städte in Spanien. Davon -gurrītāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

***Călaïs**, is, *m.* [Κάλαϊς] geflügelter Sohn des Boreas, der mit seinem Bruder Zethes an dem Argonautenzuge Theil nahm und die Harpyien vertrieb.

Călămis, idis, *m.* [Κάλαμις] berühmter griechischer Bildhauer zur Zeit des Phidias.

călămister, stri, *m.* (vorclass. u. spät. auch -strum, i, *n.*) [calamus] 1) ein langes, rohrförmiges Brenneisen, um die Haare zu kräuseln. 2) *pl. tp.* von zu vielem Schmuck der Rede, Künstelei, Schnörkelei.

călămistrātus, *adj.* [calamister] mit dem Brenneisen gekräuselt (Zeichen eines weibischen Betragens), coma; prägn. mit gebrannten Locken, saltator.

călămĭtas, ātis, *f.* die Beschädigung, Zugrundrichtung, 1) in rein materieller Beziehung, bes. durch Hagel, Mißwachs, Viehseuche u. dergl., c. fructuum. 2) *tp.* bedeutender, empfindlicher, zur Zugrundrichtung geeigneter Schaden, Unheil, Unglück, Elend, accipere c., esse in magnā c.; bei den Historikern häufig Kriegsunglück, Niederlage, proeliis et calamitatibus fracti, Cannensis illa c. [einm. *Cic.*

călămĭtōse, *adv.* [calamitosus] unglücklich,

călămĭtōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [calamitas] 1) *act.* großes, empfindliches Unheil und Schaden verursachend, verderblich, unheilbringend, schädlich, tempestas, incendium, bellum. 2) *pass.* *a)* großem Schaden ausgesetzt, vectigal coelo ac loco calamitosum. *b)* großen, empfindlichen Schaden leidend, unglücklich, elend.

călămus, i, *m.* [κάλαμος] das Rohr (im Allgemeinen; vgl. arundo u. canna). Hierv. *a)* das Schreibrohr, die Schreibfeder. *b)* *die Rohrflöte. *c)* *der Rohrpfeil. *d)* *die Angelruthe. *e)* *†die Leimruthe zum Vogelfang. *f)* *†überhaupt der Stengel, Halm.

Călănus, i, *m.* ein indischer Philosoph (Gymnosophist), der eine Zeitlang sich bei Alexander dem Großen aufhielt.

***călăthiscus**, i, *m. deminut.* von calathus.

***†călăthus**, i, *m.* [κάλαθος] 1) ein geflochtener Korb, in welchen Blumen, Früchte, Wolle u. dergl. gelegt wurden. 2) ein korbförmiges Gefäß aus Holz oder Metall, Milchnapf, Weinschale.

Călaurēa, ae, *f.* [Καλαύρεια] Insel im saronischen Meerbusen, *Ov.*

călautĭca, ae, *f.* (selten) weibliche Kopfbedeckung, Netz od. Haube.

calcar, āris, *n.* [calx] (meist im *pl.*) 1) der Sporn, subdere, addere equo calcaria, equum calcaribus concitare, †calcaribus incendere, dem Pferd die Sporen geben; sprichw. †addere calcaria sponte currenti. 2) *tp.* der Antrieb, die Anregung, der Sporn, alter frenis eget, alter calcaribus.

calceāmentum, i, *n.* [calceus] die Fußbekleidung, das Schuhwerk.

calceŏlus, i, *m. deminut.* von calceus.

calceus, i, *m.* der den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Waden bedeckende Schuh, Halbstiefel (vergl. solea), c. habilis et aptus ad pedem. Insbes. *a)* †calceos poscere, vom Tische aufstehen, weil die Römer die Schuhe ablegten, wenn sie sich zu Tische legten. *b)* calceos mutare, Senator werden, weil die Senatoren eine besondere Art Schuhe trugen.

Calchas, antis, *m.* [Κάλχας] griechischer Weissager vor Troja.

1. **calcitro**, 1. [calx] *intrans.* 1) hinten- mit den Füßen ausschlagen; *von einem Sterbenden, zappeln. 2) *tp.* widerstreben, sich sträuben, einm. bei *Cic.*

2. **calcĭtro**, ōnis, *m.* [calx] Jemd., der heftig anklopft, bildl. ein Polterer, *Plaut.*

calco, 1. [calx] 1) auf Etwas treten, *viscera, pede calcaretur, *Tac.* 2) *einen Ort betreten, besuchen, viam, cruor calcatur im Blute traben (v. Rossen). 3) *c. agrum festtreten. 4) *tp.* *a)* mit Füßen treten, niedertreten, unterdrücken, libertatem, †gentem, *domitum amorem pedibus. *b)* *†höhnen, verspotten.

calcŭlus, i, *m.* [calx 2] 1) kleiner glatter Stein (vergl. lapis, scrupulus). 2) insbes. *a)* der Stein in dem Brettspiele, das duodecim scripta hieß. *b)* der Stein auf dem Rechenbrette, daher *tp.* Rechnung, Berechnung, calculos subducere, genau berechnen, bildl. voluptatum c. subductis, nachdem sie den (wahrscheinlichen) Gewinn an Lust genau berechnet, vocare aliquid ad calculos, Etwas einer Berechnung unterwerfen, bildl. amicitiam = nicht mehr Gefälligkeiten erweisen, als man empfängt, aliquem, sich mit Jemd. berechnen. *c)* in der älteren Zeit der Stein bei der Votirung, Votirstein, weiß, um Beifall od. Freisprechung zu bezeichnen, schwarz, zur Bezeichnung des Gegentheils; daher sprichw. album calculum rei alicui adjicere, seinen Beifall geben.

†caldārius [caldus], zur Wärme, zum Wärmen gehörig, cella c., das Warmbadezimmer, Schwitzbad.

caldus = calidus.

Călēdŏnia, ae, *f.* das nordwestliche Hochland in Schottland, *Tac.*

călĕfăcio (od. calf.) etc. 3. [caleo] 1) wärmen, warm, heiß machen, corpus, *forum igne. 2) *tp.* *a)* Jemdm. warm machen, einheizen = beunruhigen, derb zusetzen. *b)* *in leidenschaftliche Hitze versetzen, anfeuern, aufregen, aufreizen, corda tumultu.

călĕfacto, 1. [caleo-facio] (vorcl., dicht. u. spät.) tüchtig erwärmen, erhitzen, *tp.* c. aliquem virgis, tüchtig durchpeitschen.

Călendae (auch Kal. geschrieben) -ārum, *f. pl.* [calo] der erste Tag in jedem Monat, C. Januariae, Apriles; *C. tristes, weil an diesen Tagen (monatlich) die Zinsen bezahlt wurden; sprichw. solvere ad Graecas C. = nie, am Ende der Welt (weil die Griechen Calendae als Benennung des ersten Tages in jedem Monat nicht hatten).

căleo, ui. — 2. warm, heiß sein (vgl. aestuo), ignis c., *arae c. ture. 2) *tp.* *a)* von geistiger Hitze, der Leidenschaft u. s. w., erhitzt-, aufgeregt-, entbrannt sein, glühen, Romani c. ab recenti pugna, †animi c. spe, *amore, *mero, *cupidine laudis; c. in dicendo ganz Feuer u. Flamme sein, omnes c., Alle sind voll Eifer; bes. *c. feminā, von Liebe zu einem Weib entbrannt sein, verliebt sein; auch absolut = in unruhiger Spannung sein, den Kopf voll haben. *b)* von abstracten Gegenständen, mit großem Eifer betrieben-, behandelt werden, nundinae calebant; res satis c. ist zur Ausführung reif. *c)* noch frisch und neu sein, sich noch nicht verraucht haben, rumores Cumarum tenus caluerunt (*Cael.* bei *Cic.*).

Căles, is, od. *pl.* ium, *f.* Stadt in Campanien, berühmt durch trefflichen Wein. Dav. Călēnus, *adj.*

călesco, lui — 3. warm, heiß werden; *tp.* *von Leidenschaften, bes. v. Liebe erglühen.

călĭde, *adv.* [calidus] *tp.* noch warm, frisch, auf der Stelle, *Plaut.*

călĭdus od. (vorcl., poet. u. spät.) caldus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) warm, heiß, omne quod est calidum et igneum, c. aer. 2) *tp.* *a)* feurig, hitzig, leidenschaftlich, unüberlegt, unbesonnen, übereilt, *equus, *calidus juventa; c. consilium, caldus, ein Hitzkopf. *b)* frisch, in der Eile herbeigeschafft, minae, mendacium frischgebackene Lüge, *Plaut.*

***căliendrum**, i, *n.* (selten) eine Art hohe Frisur von falschem Haar bei den römischen Damen.

căliga, ae, *f.* lederner Halbstiefel, den bes. die Soldaten trugen, Soldatenstiefel.

cālīginōsus, *adj.* m. *sup.* [caligo] durch Nebel u. Dünste verdüstert, coelum; **tp.* in dichtes Dunkel gehüllt, nox (v. d. Zukunft).

1. **cālīgo**, ĭnis, *f.* 1) (meist dicht. u. nachcl.) dichter, verdüsternder Dunst, Nebel, Dampf, Rauch u. dergl., erat in tanta caligine major usus aurium quam oculorum, vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine, *picea, *caeca. 2) ganz dichte u. zugleich beklemmende, beängstigende Dunkelheit, Finsterniß (vgl. tenebrae), tenebrae etc. Hierv. offundere caliginem oculis alicujus, Jemd. schwindeln machen, videre, cernere quasi per caliginem wie durch einen Flor. 3) geistiges Dunkel, Nebel, Geistesverwirrung u. dergl., c. mentis; offundere c. animis; trübe und unglückliche Umstände, c. illorum temporum; c. bonorum, tenebrae rei publicae.

2. **cālīgo**, 1. [caligo] 1) *intrans.* in düsteres Dunkel gehüllt, dunkel sein, *lucus; † mundus caligans; *tp.* blind sein, worauf nicht achten, ad cetera, *Curt.* 2) **transit.* in dichtes Dunkel hüllen, humida nubes c.

Căligŭla (eigtl. *dem.* von caliga), Beiname des K. Cajus.

călix, ĭcis, *m.* [κύλιξ] 1) der Becher, der Pocal, *fecundi c. volle. 2) (vorcl. u. poet.) die Schüssel, der Topf.

calleo, ui, — 2. [callum] 1) *intrans.* (vorcl. u. spät.) dickhäutig sein, Schwielen haben (durch viele Arbeit u. dgl.); *tp. a)* (selten) stumpf u. gefühllos sein, eine dicke Haut haben. *b)* (meist vorcl. u. spät.) durch Erfahrung und Uebung gewitzigt, erfahren, gescheit sein. 2) *trans.* durch Erfahrung od. Uebung Etwas kennen, verstehen, wissen, loshaben (nicht sehr häufig in mustergültiger Prosa), c. urbanas res, illam artem; *c. facere aliquid, *c. quo pacto id fieri soleat.

Callicrătĭdas, ae, *m.* [Καλλικρατίδας] Anführer der Spartaner, der in der Schlacht bei den arginusischen Inseln gegen die Athenienser das Leben verlor.

callĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [callidus] 1) in gutem Sinne, gewitzigt, gescheit, klug, einsichtsvoll, geschickt, c. arguteque dicere; bei *Com.* recht gut, sehr wohl, c. nosse alqm. 2) im übeln Sinne, verschmitzt, verschlagen, schlau.

callĭdĭtas, ātis, *f.* [callidus] das Gewitzigtsein, die praktische Lebensklugheit, 1) im guten Sinne, der freie, richtige Blick, die geistige Gewandtheit, c. et celeritas ingenii. 2) im übeln Sinne, die Verschmitztheit, Verschlagenheit, Schlauheit, *pl.* c. alicujus Ränke, schlaue Kunstgriffe.

callĭdus, *adj.* [calleo] gewitzigt, durch Erfahrung und Uebung klug, welt-, lebensklug, erfahren, 1) im guten Sinne, *a)* von Personen, erfahren, gescheit, einsichtsvoll, gewandt, c. artifex, imperator, natura (personifiz.), auch (*Hor.*) feiner Kunstkenner, (*Tac.*) c. rei alicujus in Etwas; *c. condere zum Verbergen. *b)* von Sachen, sinnreich, fein ausgedacht, artificium, inventum. 2) im üblen Sinne, schlau, verschmitzt, verschlagen, ein feiner Fuchs, c. et subdolus, c. et versutus; c. ad fraudem, in disputando; auch von Sachen, c. juris interpretatio, malitia, liberalitas.

Callĭmăchus, i, *m.* [Καλλίμαχος] berühmter griechischer Dichter ums J. 250 v. Chr.

***Calliŏpe**, es, od. -pēa, ae, *f.* [Καλλιόπη, -πεια] eine der Musen, Göttin der epischen Poesie, met. *a)* für sämmtliche Musen. *b)* Dichtung.

callis, is, *m.* (selten *f.*) schmaler, ungeebneter Fußsteig über Berge und durch Wälder, bes. für das Vieh, der Bergpfad, Holz-, Waldweg (vgl. trames u. semita).

Callisthĕnes, is, *m.* [Καλλισθένης] griechischer Philosoph, Jugendfreund und Begleiter Alexander des Großen.

Callisto, us, *f.* [Καλλιστώ] Tochter des arcadischen Königs Lycaon, durch Jupiter Mutter des Arcas, von Juno in eine Bärin verwandelt, später als die ursa major an den Himmel versetzt, *Ov. Prop.*

callōsus, *adj.* [callum] (poet. u. spät.) dickhäutig, harthäutig, ova dickschälig.

callum, i, *n.* 1) die verhärtete, dicke Haut am Körper, c. solorum. 2) *tp.* Stumpfsinn, Gefühllosigkeit, callum obducere animo alicujus gefühllos machen, abstumpfen, dolori, stomacho, gegen den Schmerz, den Aerger, abhärten.

1. **călo**, 1. [καλέω] (spät.) eigentl. ausrufen, nur als *t. t.* bes. comitia calata (zusammengerufen von den Priestern) eine eigene Art von comitia curiata, in welchen die Pontifices den Vorsitz hatten und namentlich gewisse Familiensachen, wie auch d. arrogationes (s. arrogatio) vorgenommen wurden; dah. sarkastisch bei *Cic. p. Sest. 33, 72.* a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, mit Anspielung auf comitia calata u. den Namen Calatini selbst = die durch Adoption unter die calatin. Atilier versetzten.

2. **cālo**, ōnis, *m.* der Troßknecht, Packknecht, der mit der Bagage des Heeres zu thun hat (vgl. lixa); hiervon überhaupt jeder niedere Knecht, Diener.

călor, ōris, *m.* [caleo] 1) die Wärme, Hitze, bes. = die Sommerwärme, mediis c., mitten im heißen Sommer, auch *Gluth des Windes, austrini c., *†die Fiberhitze; c. vitalis, die Lebenswärme. 2) *†*tp.* vom Gemüth, leidenschaftliche Aufregung, Feuer, Eifer, c. cogitationis, calor et impetus, dicendi, dicentis; auch heftige Liebe, Liebeshändel.

Calpe, es, *f.* [Κάλπη] hoher Berg an der Meerenge von Gibraltar, eine der sogenannten Säulen des Hercules.

Calpurnius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem die Familie der Pisones die wichtigste war. 1) C. P. Frugi, Cicero's Schwiegersohn und treuer Freund. 2) Lucius C. P. Caesōnīnus, Schwiegervater des Cäsar, Consul 58 v. Chr. und als solcher Cicero's Gegner. 3) Gneius C. P., der unter dem Tiberius der Nachfolger des Germanicus in Asien wurde und wahrscheinlicherweise diesen da vergiftete. 4) C. Bestia ließ sich als Consul von Jugurtha bestechen. 5) Marcus C. Bibulus, Cäsars Gegner u. College in fast allen Ehrenstellen.

caltha, ae, *f.* eine gelbliche, starkriechende Blume, wahrscheinlich Ringelblume, *Virg.*

călumnia, ae, *f.* [calvor] 1) *t. t.* in Rechtssachen, Chicane, namentlich durch Verdrehung des Rechts, Chicane durch falsche Anklage eines Unschuldigen, Cabale, c. et malitiosa juris interpretatio; jurare calumniam, schwören, daß man nicht aus Cabale anklage. Dah. *tp.* die Verurtheilung u. Strafe wegen Chicane, effugere c.; ferre c., die im Gesetz für calumnia bestimmte Strafe davon tragen, wegen calumnia verurtheilt werden. 2) überhaupt jedes chikanirende, ränkevolle bei Etwas angewendete Verfahren, calumniā dicendi tempus eximere, aus Chicane so lange zu reden fortfahren, bis die Zeit (der Senatsversammlung) aus ist, c. religionis, ein aus religiösen Be-

denklichkeiten entnommener trügerischer Vorwand; sophistische Auslegung, Raisonnement u. dergl., c. Arcesilae, adhibere c., c. timoris, von vorgespiegelter Furcht erzeugte Selbstpeinigung, †nimia contra se c., übertriebene, peinliche Strenge in der Beurtheilung seiner selbst.

călumniātor, ōris, *m.* [calumnior] 1) *t. t.*, Jemd. der eine falsche und auf Cabale gegründete Anklage vorbringt, der Chicaneur, Rechtsverdreher, c. sequitur scriptum (hängt sich am Buchstaben fest), bonus judex voluntatem scriptoris defendit. 2) †c. sui, der Künstler, der sich selbst gar zu strenge beurtheilt.

călumnior, *dep.* 1. 1) *intrans.* vor Gericht Cabalen schmieden, eine falsche u. auf Chicane gegründete Anklage vorbringen, calumniandi quaestus. 2) *transit.* *a)* c. aliquem, aus Chicane und ungerecht Jemd. anklagen, überhaupt auf sophistische Weise angreifen, tadeln, verläumden, aliquem, †festinationem alicujus. *b)* †c. se, sich selbst mit allzu großer Strenge und allzu ängstlicher Kritik beurtheilen.

calva, ae, *f.* [calvus] der (kahle) Hirnschädel.

Calvēna, ae, *m.* [calvus] erdichteter Name für den kahlköpfigen C. Matius, Freund des Cäsar.

Calvisius, Name eines römischen Geschlechtes.

calvitium, ii, *n.* [calvus] die kahle Stelle des Kopfes, die Glatze.

calvus, *adj.* kahl, haarlos.

1. **calx**, cis, *f.* (selten *m.*) 1) (vorcl.) das Steinchen im Brettspiel = calculus. 2) der Kalkstein, Kalk. 3) weil in älterer Zeit das Ziel auf der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide) bezeichnet wurde, *tp.* das Ziel, Ende der Rennbahn, ad c. pervenire; *tp.* ad carceres a c. revocari, vom Ende zum Anfange zurückkehren.

2. **calx**, cis, *f.* (selt. *m.*) [λάξ] die Ferse, sowohl von Menschen als von Thieren, remittere c. od. calcibus (aliquem) petere, hinten (nach Jemd.) ausschlagen, *ferrata c. = Sporn; sprichw. *a)* certare pugnis, calcibus mit Händen u. Füßen. *b)* (*Com.*) adversus stimulum calces (*sc.* jactare), durch unnützen Widerstand das Uebel verschlimmern.

Călycadnus, i, *m.* [Καλύκαδνος] Fluß und Vorgebirge in Cilicien.

Călydon, ōnis, *f.* [Καλυδών] Hauptstadt in Aetolien, berühmt durch die dort angestellte große Jagd (s. Meleager). Davon 1) *Călydōnis, *adj.* und *subst.* *-is, idis, *f.* = Deianira, Tochter des Königs Oeneus zu C. 2) *Călydōnius, *adj.*, C. heros = Meleager, amnis = Achelous, regna des Diomedes in Unteritalien.

***Călymne**, es, *f.* [Κάλυμνα] Insel des ägäischen Meeres, unweit Rhodus.

Călypso, us, u. (selten) -ōnis, *f.* [Καλυψώ] Nymphe auf der Insel Ogygia, welche den Ulixes sieben Jahre bei sich festhielt.

Cămărīna, ae, *f.* [Καμαρίνα] Stadt auf der Südwestküste Siciliens mit einem gleichnamigen Sumpf, den die Camariner ungeachtet der Warnung des delph. Orakels trocken legten, dah. fatis nunquam concessa moveri, *Virg.*

Cambūnii montes, Gränzgebirge zwischen Thessalien und Macedonien.

Cambȳses, is, *m.* [Καμβύσης] 1) Vater des älteren Cyrus, Gemahl der Mandane. 2) Sohn und Nachfolger des Cyrus, *Just.*

cămella, ae, *f.* (poet. u. spät.) eine Schale zu Flüssigkeiten.

cămēlus, i, *m.* [κάμηλος] das Kameel.

***cămēna**, ae, *f.* [statt carmena, casmena, aus cano] die Sängerin, rein lat. = Μοῦσα; dah. *Dichtung, Gedicht, prima C.

cămĕra od. **cămăra**, ae, *f.* [καμάρα] 1) die Wölbung, gewölbte Decke. 2) (*Tac.*) ein mit gewölbtem Bretterdach versehenes leichtes Schiff bei den Pontiern.

Cămĕria, ae, *f.* sabinische Stadt in Latium. Dav. -rīnus, Beiname der berühmten gens Sulpicia.

Cămĕrīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien. Davon 1) Cămers, tis, *adj.* u. *subst.* -rtes, ium, die Einwohner von C. 2) Cămertīnus, *adj.*

Cămillus, i, *m.* Familienname in der gens Furia; am bekanntesten ist Fur. Cam., der Veji eroberte und die Gallier besiegte.

cămīnus, i, *m.* [κάμινος] der Ofen, theils *Schmelzofen oder *Schmiedeesse des Vulcan, theils zum Heizen der Stube, das Kamin, *tp.* das Kaminfeuer; sprichw. oleum addere camino, Oel ins Feuer gießen.

Cămīrus, i, *m.* [Κάμειρος] auf Rhodus verehrter Heros, Gründer der gleichnamigen Stadt auf Rhodus.

Campānia, ae, *f.* blühende und gesegnete Landschaft in Mittelitalien, südlich von Latium. Dav. Campānus und (vorclass.) -ānĭcus, *adj.*; morbus C., eine Art Warzen im Gesicht, welche dort häufig waren, *Hor.*; *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von C.

campester, (selten campestris), stris, stre, *adj.* [campus] 1) zur Ebene und zum offenen Felde gehörig, oppidum, locus (flach); iter c. durch die Ebene, munitiones, Scythae c. die auf Ebenen wohnen, hostis c. auf der Ebene kämpfend; *n. pl.* campestria, ium, (*Tac.*) das flache Land, die Ebene. 2) insbes. zum Marsfelde (campus Martius) gehörig, also *a)* die auf dem Marsfeld gehaltenen Comitien betreffend, certamen, gratia, quaestus c., der Gewinn, den man bei Gelegenheit der Comitien machen kann. *b)* die körperlichen Uebungen auf dem Marsfeld betreffend, ludus, arma. Davon campestre, is, *n.* (*sc.* velamentum) eine Art Schurz, dessen sich die röm. Jünglinge bedienten, wenn sie auf dem M. nackt ihre Leibesübungen anstellten, der Kampfschurzgurt, auch in heißer Sommerzeit statt der Tunica unter der Toga getragen.

campus, i, *m.* 1) die Ebene, freie und offene Fläche, Blachfeld (im Gegensatz von Wäldern und Hügeln; vergl. ager und planicies), insbes. für Kriegsoperationen; *von jeder anderen Fläche, als die Meeresfläche, die Oberfläche eines Hügels u. s. w. 2) das Marsfeld, campus Martius, auch bl. c., eine dem Mars geweihte Ebene an der Tiber, wo die Centuriatcomitien gehalten wurden, dah. für diese selbst; auch vielbesuchter Spiel-, Uebungs- u. Erholungsplatz der Römer. Hierv. *tp.* der freie Spielraum, Tummelplatz für irgend eine Thätigkeit, Feld, ex hoc c. aequitatis; hic tantus c., dieses so weite Feld; auch Gemeinplatz, hinc rhetorum campus de Marathone.

Cămŭlōdŭnum, i, *n.* Stadt in Britannien, jetzt Colchester, *Tac.*

***cămŭrus**, *adj.* (selt.) einwärts gekrümmt, cornu.

Cănăce, es, *f.* [Κανάκη] Tochter des Aeolus, *Ov.*

cănālis, is, *m.* die Röhre, Rinne, insbes. die Wasserröhre, Wasserrinne, Canal.

cancelli, ōrum, *m. pl.* das Gitter, die Schranken, fori; *tp.* die Schranken, Gränzen, extra cancellos egredi, quos ipse mihi circumdedi, cancellis circumscripta scientia, † intra cancellos conjecti, gleichsam eingepfercht.

cancer, cri, *m.* 1) der Krebs; *das Sternbild, des Krebses, u. daher *a)* *Hitze. *b)* *die Südgegend.

Candăvia, ae, *f.* Gebirgsgegend in Illyrien.

candĕfăcio, etc. 3. [candeo u. facio] glänzend weiß machen, *Plaut.*
candēla, ae, *f.* [candeo] eig. das Wachs- od. Talglicht, daher eine mit Wachs überzogene, = gewichste Schnur, Wachsschnur.
candēlābrum, i, *n.* [candela] der Leuchter, Candelaber.
candeo, ui, — 2. 1) (poet. u. spät.) 1) glänzend weiß sein. 2) hell glühen, glühend heiß sein, ferrum.
*__candesco__, dui, — 3. [candeo] 1) glänzend weiß zu schimmern, zu strahlen beginnen.
candĭdātōrius, *adj.* [candidatus] zum Candidaten gehörig, einm. bei *Cic.*
candĭdātus, *adj.* [candidus] 1) (vorclass. u. spät.) weißgekleidet. 2) *subst.* -us, i, *m.* der sich um eine Ehrenstelle in Rom bewirbt, der Amtsbewerber, Candidat (weil ein solcher eine glänzend weiße Toga trug), c. consularis, praetorius, tribunicius.
candĭde, *adv.* [candidus] 1) (vorcl.) weiß. 2) *tp.* aufrichtig, ehrlich, *Cael.* bei *Cic.*
candĭdŭlus, *adj.* (*deminut.* von candidus), dentes.
candĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [candeo] 1) glänzend, = blendend weiß, schneeweiß (Ggs. niger; meist bei Dichtern; vgl. albus), vestis (*Liv.*); luna, avis, nive candidiores equi, Taurus, anser, aries, populus Silberpappel; insbes. v. Göttern u. vergötterten Menschen, im Glanze strahlend, Liber, Bassareus, Daphnis; v. blendender Körperschönheit, Maja, puer, membra, humeri. 2) *tp.* von Allem, was rein, klar, unbefleckt ist, *a)* † von der Stimme, rein, klar, vox Silberstimme. *b)* von der Rede, klar, ungekünstelt, durchsichtig, purum et quasi quoddam c. dicendi genus; † dulcis et candidus et fusus Herodotus. *c)* (meist poet.) von der Gesinnung und dem Charakter, rein, lauter, aufrichtig, redlich, unparteiisch u. dgl., judex, animae. *d)* * von Lebensverhältnissen, fröhlich, heiter, convivium, nox, fatum, natalis.
candor, ōris, *m.* [candeo] 1) die glänzend weiße Farbe, der helle Glanz, c. solis, coeli, tunicarum, *nivalis od. niveus; daher blendende Schönheit. 2) *tp. a)* von der Rede, Glanz, Schimmer, fucatus c. et rubor; auch † Einfachheit, Natürlichkeit, Klarheit, Durchsichtigkeit, Livius in narrando mirae jucunditatis clarissimique candoris. *b)* von dem Charakter, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, c. animi.
*__cāneo__, — — 2. [canus] grau, weißgrau sein, senectus c., gramina.
cānēphŏros, i, *f.* [κανηφόρος] korbtragende, im *plur.* Cānēphŏroe insbes. von athenienſischen Jungfrauen, die an verschiedenen Festen Körbe mit zu den Opfern gehörigen Gegenständen in Procession auf den Köpfen trugen.
cānesco, — — 3. [caneo] *grau werden, daher altern; *tp.* (*Cic.*) oratio c.
Cangi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Britannien, *Tac.*
cănīcŭla, ae, *f.* [canis] 1) *deminut.* von canis in den Bedeutungen Nr. 1. 3. 4. 2) der Hundsstern.
Cănĭdia, ae, *f.* eine Hetäre, von Horaz gehaßt und bitter verspottet.
Cănĭdius, Name eines römischen Geschlechts; Publius C. Crassus, im Dienste des Lepidus, aber Anhänger des Antonius, nach der Schlacht bei Actium auf Octavians Befehl hingerichtet.
Cănīnius, Name eines römischen Geschlechts; Gajus C. Rebilus, Legat Cäsars in Gallien, Consul nur einige Stunden, den 31sten December 45 v. Chr.
cănīnus, *adj.* [canis] zum Hunde gehörig, Hunds-, hündisch, *Plaut. Ov.*
cănis, is, *comm.* 1) der Hund; sprichw. (*Hor.*) cane pejus et angue vitare aliquid fliehen wie die Pest. Hiervon *tp. a)* (*Com. Hor.*) als Schimpfwort, bes. um Unverschämtheit zu bezeichnen. *b)* von beißigen Menschen, bes. Anklägern. *c)* verächtlich, Speichellecker, Creatur, P. Clodii canis. 2) c. major et minor, zwei Sternbilder, der letzte im Mythus = der Hund der Erigone, *Virg. Ov.* 3) der Seehund; *mythisch von den Hunden der Scylla. 4) * im Würfelspiele, der unglücklichste Wurf (s. tesserae u. talus).
cănistrum, i, *n.* (aber fast immer im *plur.*) aus Rohr geflochtener Brot-, Frucht-, Blumenkorb.
*† __cānĭties__, ei, *f.* (nur der *nom.*, *accus.* u. *abl.* kommen vor) 1) die (weiß-)graue Farbe, bes. des Haares. 2) *tp.* graues Haar.
canna, ae, *f.* [κάννα] (poet. u. spät.) ein kleines u. dünnes Rohr, Schilf (vgl. calamus, arundo). Hierv. eine Rohrflöte.
Cannae, ārum, *f. pl.* Stadt in Apulien, bekannt durch die Niederlage der Römer 216 v. Chr. Davon Cannensis, e, *adj.*
Cannĭnĕfātes, tum, *m. pl.* batavische Völkerschaft, *Tac.*, auch Canninefas, ein C., u. *adj.*, canninefatisch.
căno, **cĕcĭni**, **cantum**, 3. überhaupt = Töne von sich geben, tönen. I. *intrans.* 1) mit der Stimme, *a)* von Menschen, singen, c. ad tibicinem; von einem Redner = im singenden Tone reden. *b)* von Thieren; vom Hahn, krähen, * von der Eule, krächzen, † von Fröschen, quaken. 2) mit einem Instrumente, *a)* vom Menschen, spielen, blasen, c. fidibus, tibiā. *b)* vom Instrumente selbst, ertönen, tubae cornuaque cecinerunt, symphonia c.; signum (classicum) c., das Signal wird gegeben (s. II. 4.). II. *trans.* 1) mit den verwandten Objecten carmen, versus, * verba, singen, spielen. 2) mit anderen Objecten, singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen, clarorum virorum laudes atque virtutes, * deos, * reges, * proelia, * arma virumque; von Thieren, * hören lassen, verkünden, anser Gallos adesse canebat, veterem in lino ranae cecinere querelam. 3) weil die Orakelsprüche in Versen gegeben wurden, verkünden, weissagen, prophezeien, vates c. aliquid fore; dii haec c.; sprichw. surdis auribus canere, tauben Ohren predigen. 4) *t. t.* in der Militärsprache, *a)* c. bellum, classicum od. signum, signa, auch absol. c., auf Horn oder Trompete zum Angriff blasen, das Signal geben, tubicines signa canere jussit; classicum cani jubet. *b)* c. receptui, zum Rückzuge blasen; auch ohne bestimmtes Subject, receptui canit, es wird zum Rückzuge geblasen.
*† __Cănōpus__, i, *m.* [Κάνωβος] Stadt in Unterägypten; meton. = Aegypten. Dav. 1) * Cănōpēus, *adj.* 2) Cănōpītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von C.
cănor, ōris, *m.* [cano] (poet. u. spät.) der Gesang, Ton, Klang, die Melodie, cygni, lyrae.
cănōrus, *adj.* [canor] 1) wohltönend, melodisch, harmonisch, vox; canorum illud, das Wohltönende in der Rede. Dagegen von einem Redner (Ggs. vox languens) als ein Fehler, singende Stimme, * nugae canorae, eitler Klingklang. 2) melodische Töne hervorbringend, orator c., dessen Vortrag einen rhythmischen und wohlklingenden Tonfall hat; * turba c., die Tubabläser; von Thieren, animal, * aves, * ales, * Triton blasend, von Instrumenten, * fides tönend, * aes schallend.
Cantăbria, ae, *f.* das nördliche Spanien. Dazu ge-

hört 1) Cantăber, bri, *m.* ein Cantabrer, Bewohner von C. 2) * -bricus, *adj.*

* **cantămen,** inis, *n.* [canto] die Zauberformel.

cantērius, ii, *m.* ein verschnittener Hengst, Wallach. Hiervon minime sis canterium in fossam *sc.* dejice = mache doch nicht etwas so Verkehrtes.

canthăris, ĭdis, *f.* [κανθαρίς] die spanische Fliege.

* **canthărus,** i, *m.* [κάνθαρος] ein großes Trinkgeschirr mit weitem Bauch und Henkeln, aus welchem man den Wein in die kleineren Becher goß, die Kanne, der Humpen.

canticum, i, *n.* [cano] (eine Art Zwischenact in der römischen Comödie) eine Monödie, Einzelgesang, d. h. Monolog, der vom Flötenspiel begleitet, gesangartig vorgetragen wurde, während der eigentliche Schauspieler den Sänger mit angemessenem Tanze und Gestikulationen begleitete. Davon 2) überhaupt ein Gesang, Lied, was nur zum Singen bestimmt ist (vgl. carmen); rhetorum epilogus paene c. von einer fehlerhaften singenden Aussprache.

cantilēna, ae, *f.* [canto] verächtlich, altes und abgedroschenes Lied, die Leierei, *tp.* alte Leier, Litanei.

cantio, ōnis, *f.* [cano] 1) der Gesang, das Lied, *Plaut.* 2) das Zauberlied, die Zauberformel.

cantĭto, 1. [canto] oft und wiederholt singen, c. carmen; c. cum aliquo.

Cantium, ii, *n.* die südöstlichste Landschaft in Britannien, jetzt Kent.

cantiuncŭla, ae, *f. deminut.* von cantio, einm. bei *Cic.*

canto, 1. [cano] (*intensiv.* von cano) I. *intrans. a)* von Menschen, singen, c. ad chordarum usum; hiervon † zur Bezeichnung der singenden Aussprache eines Redners als Fehler, si legis, cantas; auch die Zauberformel, den Zauberspruch hersagen. *b)* von Thieren (selten), galli c. krähen, * aves singen. 2) musicalisch ertönen, sich hören lassen, spielen, tibiâ die Flöte; * ertönen, tibia c. II. *transit.* 1) singen, c. carmen. 2) * besingen, singend od. dichtend verherrlichen, c. proelia, convivia; auch (*Cic.*) preisen überhaupt, Caesarem. 3) (*Com.*) voraussagen, verkünden, prophezeien, vera; davon einschärfen, ermahnen, haec dies noctesque tibi canto, ut caveas etc. 4) eine Zauberformel hersagen, c. carmen; bezaubern, cantatae herbae.

cantor, ōris, *m.* [cano] * der Sänger oder Tonkünstler. Insbes. vom Sänger in einem Schauspiel (s. canticum), auch = der Chorsänger. 2) *tp. a)* der Ableierer, der Etwas gedankenlos u. gleichsam singend hersagt, c. formularum. *b)* der Lobhudler, cantores Euphorionis.

cantrix, īcis, *f.* [cano] die Tonkünstlerin oder Sängerin, *Plaut.*

cantus, us, *m.* [cano] 1) der Gesang oder die Musik, der Ton, die Melodie, das Lied, c. avium, symphoniae, tibiae; c. vocum et nervorum, Vocal- u. Instrumentalmusik; c. galli, das Krähen des Hahns. 2) * *a)* das Zauberlied, der Zaubergesang, cantus e curru lunam deducit. *b)* die Weissagung, die Prophezeiung.

Cănŭlējus, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Canulejus als Urheber des Gesetzes, wodurch die Ehen zwischen Patriziern und Plebejern gestattet wurden.

cānus, *adj.* (meist bei Dicht.) grau, asch-, weißgrau, aqua, nix, gelu, pruina; häufig von grauen Haaren, daher *subst.* cāni, ōrum, *m. pl.* graues Haar, *Cic.*; sogar mit einem *adj.*, * c. falsi, rari; * c. senectus, * Vesta, * Fides uralt.

Cănŭsium, ii, *n.* Stadt in Apulien, berühmt durch ihre röthliche Wolle. Dav. Cănŭsīnus, *adj.*, zu C. gehörig, *subst.* -us, i, *m.* ein Einwohner von C.

căpācĭtas, ātis, *f.* [capax] die Räumlichkeit als Ort, der Etwas fassen kann, einm. bei *Cic.*

Căpăneus, ĕi, *m.* [Καπανεύς] einer der sieben Fürsten, die Theben angriffen, vom Jupiter mit dem Blitz erschlagen, *Prop.*

căpax, ācis, [capio] *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (meist poet. u. spät.) viel fassend, umfassend, geräumig, weit von Umfang, urna, scyphi; mit einem *genit.* circus c. populi, (*Liv.*) homo c. cibi vinique, der stärkste Esser und Weintrinker; auch mit *dat. comm.*, villa c. usibus. 2) *tp.* empfänglich für Etwas, geeignet, angemessen u. dergl., * animus c. ad praecepta; häufig mit einem *genit.*, * animal c. mentis altae, † c. imperii, † c. amicitiae; aures avidae et c., * ingenium.

căpēdo, ĭnis, *f.* [capis] eine einfache Opferschale, einm. bei *Cic.*

căpēduncŭla, ae, *f. deminut.* von capedo, einm. bei *Cic.*

căpella, ae, *f. deminut.* von capra, die kleine Ziege; * die Ziege, ein Stern erster Größe.

Căpēna, ae, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. 1) Căpēnas, ātis, *adj.*, und *subst.* -ātes, ium, *m. pl.* die Einwohner von C. 2) * Căpēnus, capenisch, und (*Liv.*) porta Capena, ein Hauptthor an der Mauer des alten Rom, am Fuß des Coelius, durch welches die via Appia nach Capua führte.

căper, pri, *m.* 1) der Ziegenbock in allgemeiner naturhistorischer Beziehung (vgl. hircus u. haedus). 2) * meton. der stinkende Schweiß unter den Achseln, der Bocksgeruch.

căpesso, sīvi od. sii, sītum, 3. (*desiderat.* von capio) 1) Etwas eifrig greifen, packen, cibum (von Thieren), * arma. 2) *tp.* Etwas mit Eifer ergreifen, übernehmen, sich zu eigen machen od. zu thun beginnen, c. viam einschlagen, fugam die Flucht ergreifen, spectaculum oculis sich verschaffen, libertatem, (*Tac.*) noctem zubringen, bellum, pugnam; c. rem publicam, mit den Staatsangelegenheiten sich zu beschäftigen anfangen (vgl. accedo ad rem p.); †* jussa; provincias, magistratus, honores, imperium, *Tac.* 3) nach einem Orte hin streben, zu kommen verlangen, hinwandern, hineilen, c. locum; animus c. superiora; c. Melitam, * Italiam, * turres auf die Thürme steigen. 4) (*Com.*) c. se ad vitam et mores, zu irgend einer Lebensweise sich hinwenden.

* **Căphāreus,** ĕi, *m.* [Καφηρεύς] eine felsige Landspitze der Insel Euböa, an welcher die Flotte der aus Troja zurückkehrenden Griechen Schiffbruch litt; davon * *adj.* Căphārēus [Καφήρειος], caphareisch.

căpillātus, *adj.* m. *comp.* [capillus] behaart, mit Haaren auf dem Haupte bewachsen, bene c.

căpillus, i, *m.* 1) das Haupthaar, mehr local als Hauptbedeckung, auch das Barthaar des Menschen (vgl. crinis, coma, caesaries), sowohl im *sing.* als *collect.* (c. compositus, horridus, promissus, sibi adurere capillum) als im *plur.*, erant illi compti capilli. 2) (poet. u. spät.) das Haar der Thiere.

căpio, cēpi, captum, 3. fassen, greifen, bez. zunächst das temporäre oder dauernde Ergreifen einer Person oder Sache, sehr oft einer, die uns nicht gehört, wodurch der Ergreifende ihr Herr und Besitzer wird (vgl. prehendo u. sumo); 1) eigentlich, arma, essedum, cibum zu sich nehmen, aber auch postea-

quam cibum cepisti (*Cic. fam. 16, 1, 1.*) nachdem dein Magen die Speise angenommen hat, *sacra manu; dah. insbes. *a)* einen Ort einnehmen, besetzen, irgendwo Posto fassen, gewinnen, locum, loca, montem, arcem. *b)* einen Ort erreichen, wohin gelangen, bes. zu Schiffe, insulam, portum; auch einen Ort zu erreichen, gewinnen suchen, montes proximos fuga. *c)* als Feind und gewaltsam wegnehmen, pecuniam per vim, res quas ceperunt (fures), bes. im Kriege und Kampfe erbeuten, alqd bello, equos, naves, praedam Beute machen; von Localitäten, einnehmen, erobern, urbem, Vejos, hostem, moenia, agri ex hostibus capti, Italiam, auch *pocula; von Personen, gefangen nehmen, belli duces, imperator captus, *alqm vinculis, *num capti potuere capi = sind sie nicht aus der Gefangenschaft entkommen? auch von Thieren, fangen, uros foveis, *cervum. 2) *tp. a)* an sich reißen, rem publicam die Staatsgewalt, *Sall.*; häufiger sich überhaupt Etwas erwerben, aneignen, zu eigen machen, gewinnen, empfangen, erhalten, erleiden, stipendium jure belli sich zahlen lassen, ex praediis sexcenta sestertia, capere pecunias ab regibus Illyriorum, sich bestechen lassen von rc.; c. nomen ex re, conjecturam, opinionem; detrimentum, dolorem, voluptatem, fructum ex re, angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, *fructum, *nitidam cape praemia vaccam; c. fructum oculis = sich woran weiden, *Corn.*; bei Erbschaften, tantundem capiat, quantum omnes heredes, dah. †absol. = erben; auch ein Amt u. dergl. auf sich nehmen, übernehmen, antreten, magistratum, consulatum, imperium, (*Tac.*) imperii primordia. *b)* Jemd. einnehmen, fesseln, gewinnen, verlocken, alqm sua humanitate; dulcedine ejus potestatis capti, alqm oratione, rerum novitate, stipendio captus, his capiuntur imperiti, consuetudine c. bewältigt, capior, ich lasse mich anlocken, *capi locis, *amore, *cupidine u. bl. capi (*Ter.*) von Liebe gefesselt werden; auch bestricken, berücken, überlisten, exercitum, callida assentatione capi, sapientis est cavere ne capiatur. *c)* von Zuständen, die sich einer Person bemeistern, sie befallen, anwandeln u. dergl., nos servitutis oblivio ceperat; (*Ter.*) cepit me odium tui, *alter ab undecimo tum me jam ceperat annus = ich war ins 12te Jahr getreten, *donec fessos Aegyptia tellus ceperit aufgenommen hat. *d)* capi m. *abl.*, an einem Gliede des Körpers oder am Verstande geschwächt, gelähmt werden, altero oculo capi, auf Einem Auge blind werden, oculis et auribus captus, blind und taub, membris omnibus captus, an allen Gliedern gelähmt, mente captus, verrückt, auch velut mente capta, wie in der Verrücktheit, *morte captus, vom Tode geschwächt, besiegt. 3) zu einem bestimmten Zwecke mehrere wählen, auswählen, locum castris, ad inaugurandum templa, tabernaculum, tempus ad aliquem abeundi, *locum oculis, *terras von Schwänen, das Land gewinnen; aliquem flaminem, sacerdotem, (*Tac.*) virginem Vestalem. 4) *tp.* Etwas gleichsam vor die Hand nehmen, ergreifen, fugam, initium belli, den Krieg in Angriff nehmen, †bellum; pars initium capit a flumine, consilium c., Entschluß, Plan fassen, Maßregel ergreifen, †occasionem abpassen, ersehen. 5) von räumlichen Dingen, Etwas in sich nehmen od. aufnehmen, fassen, begreifen, enthaltten, Raum genug haben für Etwas, aedes nostrae vix capiunt, *Ter.*, una domo capi non possunt, *quos dives Achaia cepit, *nec c. se unda, nicht mehr hält sich die Fluth; *tp.* capere ejus amentiam civitas, Italia — non poterant = konnten ihn nicht befriedigen; contio capit omnem vim orationis verträgt; *nec te Troja capit, †orbis te non caperet würde für dich zu klein sein; †quidquid mortalitas capere poterat, dessen die Menschheit fähig war; non capiunt angustiae pectoris tui tantam personam vermag die Größe nicht zu fassen, mens nostra intelligentiaque capit, quae sit et beata natura et aeterna, unus veram speciem Romani senatus cepit in seinem ganzen Umfange gefaßt.

căpis, ĭdis, *f.* (selten) eine mit einem Henkel versehene, bes. beim Opfern gebrauchte Schale.

*† **căpistro**, 2. [capistrum] halftern, an eine Halfter binden, bovem.

căpĭtal (erst bei Späteren capitāle), ālis, *n.* [caput] *t. t.* ein Verbrechen, welches den Verlust des Lebens, entweder des physischen oder des bürgerlichen (s. caput 2.), herbeiführt, ein Capitalverbrechen, fast nur in Verbindung mit dem Verbum esse, praesidio decedere apud Romanos c. est.

căpĭtālis, e, *adj.* m. *comp.* [caput] 1) das Leben betreffend, wobei das Leben (das physische od. das bürgerliche, s. caput 2. *b.*) verloren wird od. verloren werden kann, *a)* periculum c., Lebensgefahr, *Plaut.* *b)* *t. t.* res, facinus c. = capital, vindices rerum capitalium; ebenso poena, supplicium c., Strafe, durch welche der Schuldige physisch od. bürgerlich todt wurde, überhaupt = Lebensstrafe. *c)* dem Leben drohend, tödtlich od. äußerst gefährlich, verderblich, inimicus, hostis c., Todfeind, oratio c. staatsgefährlich, odium c., tödtlicher Haß, capitalior pestis, periculum, morbus. 2) (selten) vorzüglich in seiner Art, wie Haupt-, Capital-, Philistus (als Hauptschriftsteller), *ingenium.

căpĭto, ōnis, *m.* [caput] der einen großen Kopf hat, Großkopf.

Căpĭtōlium, ii, *n.* [caput] das Capitol, eigtl. der Tempel des Jupiter auf dem tarpejischen Berge in Rom, welchem gegenüber die Burg stand, oft der ganze Hügel; **plur.* Davon Căpĭtōlīnus, *adj.* clivus; ludi.

căpĭtŭlātim, *adv.* [capitulum] (selten) dem Hauptinhalte nach, kurz zusammengefaßt.

căpĭtŭlum, i, *n.* [caput] *deminut.* (vorcl. u. spät.) ein kleiner Kopf, Köpfchen; dav. (*Com.*) scherzhaft od. schmeichelnd = Mensch, lepidissimum c.

Cappădŏcia, ae, *f.* [Καππαδοκία] Landschaft in Kleinasien. Dazu geh. Cappădox, ŏcis, *m.* [Καππάδοξ] der Bewohner von C.

căpra, ae, *f.* [caper] 1) die Ziege, Geiß. 2) *tp. a)* *der Bocksgeruch, stinkender Schweiß unter den Achseln. *b)* * ein Stern. *c)* Caprae od. Capreae palus, die Stelle am Marsfeld in Rom, wo Romulus verschwand.

*† **caprea**, ae, *f.* eine Art wilder Ziege, das Reh.

Capreae, ārum, *f.* reizende Insel an der campanischen Küste, früher der Sage nach Sitz der Teleboer, wo Tiberius seine letzten sieben Jahre lebte; jetzt Capri.

capreŏlus, i, *m.* [caper] 1) *† eine Art wilder Ziegen, die Gemse. 2) *t. t.* in der Architektur, Strebebänder.

caprĭcornus, i, *m.* [caper-cornu] der Steinbock, ein Gestirn.

caprĭ-fĭcus, i, *f.* (vorcl. u. dicht.) der wilde Feigenbaum und die wilde Feige.

* **caprĭgĕnus**, *adj.* [caper-gigno] von Ziegen stammend, Ziegen-, pecus.

caprĭmulgus, i, *m.* [caper-mulgeo] * der Ziegenmelker = der Hirt.

caprīnus, *adj.* [caper] zu den Ziegen gehörig;

sprichw. (*Hor.*) de lana c. rixari = (über des Kaisers Bart) über Kleinigkeiten sich zanken.

* **capri-pes,** ĕdis, *m.* ziegenfüßig, bocksfüßig, Satyri, Panes.

1. **capsa,** ae, *f.* eine Kapsel, Kasten (bes. zur Aufbewahrung von Büchern und Documenten).

2. **Capsa,** ae, *f.* Stadt in Byzacium in Africa. Dav. **Capsenses**, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

*† **capsŭla,** ae, *f. deminut.* von capsa.

captātio, ōnis, *f.* [capto] 1) das eifrige Greifen, Haschen, Trachten nach Etwas, verborum. 2) † in der Fechtersprache *t. t.*, die Finte.

captātor, ōris, *m.* [capto] der eifrig nach Etwas Haschende, Trachtende, Jagende, c. aurae popularis; insbes. *der nach Erbschaften Jagende, der Erbschleicher.

captio, ōnis, *f.* [capio] eigtl. das Greifen, Fangen, nur *tp.* 1) der Kniff, Betrug, nihil in re captionis est. 2) insbes. in der Dialectik, der Fang=, Trugschluß, das Sophisma. 3) der Schaden, Nachtheil, *Plaut.* u. *Cic.*

captiose, *adv.* [captiosus] verfänglich, interrogare, einm. bei *Cic.*

captiōsus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [captio] 1) betrügerisch, täuschend, societas. 2) verfänglich, sophistisch, täuschend, interrogationes; *subst.* captiosa, ōrum, *n.* Trugschlüsse, c. solvere.

captiuncŭla, ae, *f.* [*deminut.* von captio] = captio 2.

captīvitas, ātis, *f.* [captivus] (*Tac.*) 1) von lebenden Wesen, in concretem Sinne eine Schaar, ein Trupp Gefangener. 2) von Städten und Provinzen, die Eroberung, Einnahme, urbis, auch im *plur.*

captīvus, *adj.* [capio] 1) von lebenden Wesen, *a)* gefangen, insbes. kriegsgefangen, so häufig *subst.* = der Gefangene; c. corpora, die Beute an Menschen u. Thieren, die Gefangenen, *Liv.*; * zu einem Gefangenen gehörig, crines, colla, sanguis, mens; (*Curt.*) habitus c., Tracht der Gefangenen. *b)* von leblosen Gegenständen, erbeutet, erobert, genommen, pecunia, naves, ager, arma, aurum argentumque, *Liv.*, * vestis, * currus. 2) * gefangen überhaupt, corpora, pisces, ferae.

capto, 1. [capio] 1) * eifrig nach Etwas greifen, haschen, jagen, c. aquam; feras, leporem, colla lacertis, auras, Hesperie captata. 2) *tp. a)* eifrig nach Etwas streben, trachten, jagen, auf Etwas passen, Etwas ablauern, c. assensionem alcjus, incerta pro certis, c. occasionem, * frigus, * auribus aëra, mit den Ohren nach dem Luftzuge suchen, d. h. ihn beobachten, c. sermonem, alcjs belauschen, *Plaut.*, sonitum aure admota horchen auf, *Liv.*; * mit folg. *infin.* *b)* Jemd. oder Etwas zu fangen=, zu gewinnen suchen, c. aliquem, hostem insidiis, gentem Boeotorum; ebenso *Plaut.* caute mihi captandum est cum illo = captandus est ille, c. aliquem impudicitiae zu überführen suchen. Insbes. *† auf Erbschaften Jagd machen, erbschleichen, c. testamenta senum, aliquem.

captus, us, *m.* [capio] in class. Sprache nur das Vermögen, Etwas zu fassen, die Empfänglichkeit, d. h. solche Beschaffenheit einer Sache, daß etwas Anderes auf sie bezogen werden und ihr als Prädicat beigelegt werden, bei ihr Statt haben kann (nicht Fassungskraft, Einsicht) und auch in jener Bedeutung nur in der Verbindung ut est c. mit einem *gen. plur.*; Geta non malus, ut est captus servorum soweit dieses (das non malus) bei einem Sklaven stattfinden kann; Graeci prudentes satis, ut est captus hominum soweit diese Eigenschaft (prudentia) jenen Menschen überhaupt beigelegt werden kann; civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum soweit die Germanen einer Blüthe fähig sind.

Căpua, ae, *f.* [Καπύη] die Hauptstadt Campaniens, bekannt durch Reichthum und Ueppigkeit.

căpŭlāris, e, *adj.* [capulus] (vorcl.) zum Sarge gehörig, homo c., ein abgelebter Greis.

căpŭlus, i, *m.* [capio] 1) (vorcl.) der Sarg; capuli decus = homo capularis. 2) der Griff, die Handhabe, * sceptri, * aratri, bes. am Schwerte.

căput, pĭtis, *n.* 1) der Kopf an Menschen u. Thieren, c. aperire entblößen, den Hut abnehmen, operire bedecken, den Hut aufsetzen; c. demittere, nudo c., capita conferre, die Köpfe zusammenstecken = sich heimlich besprechen; esse supra c. von einer drohenden Gefahr; per c. pedesque, über Hals und Kopf; sprichw. nec c. nec pedes, weder Anfang noch Ende; *tp.* * Verstand. Hierv. *a)* von Sachen, der Kopf = die Spitze, Kuppe, das Oberste, Aeußerste, c. tigni Balkenkopf, pontis Brückenkopf, papaveris, jecinoris, capita vitis, die Ranken, * montis der Fuß d. B., * arcus die Enden, * deducere terram ad capita, die Erde um die Wurzel auflockern; von Gewässern, Ursprung, Quelle, *† fontis, * Enipei, * amnis; Mündung, capita Rheni; *tp.* der Ursitz, Ausgangspunkt, fons et caput Socrates; Urheber und Stifter, fons miseriarum et caput; die Quelle u. Grundursache, legum fontes et capita; de Dolabella quotidie, quae volumus, audimus, sed adhuc sine capite, sine auctore, rumore nuntio; si quid sine capite manabit, aut quid erit ejusmodi, ut non exstet auctor. *b)* (der Theil statt des Ganzen) = Mensch, Person, Individuum, c. noxium, liberum, ridiculum; capita Helvetiorum milia CCLXIII, exactio capitum, Kopfgeld, Personalsteuer, capite censi, die nur ihren Kopf, d. h. ihre Person beim Censor anzugeben hatten, Leute ohne Vermögen, trecenos nummos in capita conferre für jede Person; * von Thieren, Stück, bina boum. 2) *tp.* *A)* das Leben, *a)* das physische Leben, causa, poena capitis, capitis periculum adire Lebensgefahr, capitis aliquem accusare, Jemd. auf Leben u. Tod anklagen, damnare, absolvere u. s. w.; tergo ac capite puniri; * c. Orco damnare = das Leben dem Tode weihen. *b)* das bürgerliche Leben, die Summe aller Freiheits=, Bürger= u. Familienrechte, capitis judicium in welchem diese Rechte gefährdet sind; capitis deminutio, Verlust oder Beschränkung jener Rechte (eine solche cap. deminutio war maxima, wenn alle drei Arten von Rechten, media, wenn die Bürgerrechte, minima, wenn nur die Familienrechte verloren wurden), mulier illa capite se deminuit hat (durch Verheirathung) die Rechte der Familie, zu welcher sie früher gehörte, verloren. *B)* das Wichtigste, Vorzüglichste in einer Sache, *a)* von Personen, die Hauptperson, das Haupt, der Stimmführer, Hauptanstifter, qui capita rerum erant; c. nominis Latini; c. rei alicujus faciendae; capita conjurationis. *b)* von Sachen, die Hauptsache, der Hauptpunkt, Haupttheil, c. patrimonii; jus nigrum erat cenae c.; c. est nosse rem publicam; id quod, quod caput est; caput oratoris est etc. Hauptpflicht; c. literarum Hauptinhalt; von Orten, Hauptstadt oder Hauptpunkt, Thebae c. totius Graeciae; Praeneste c. belli der Hauptsitz; von Schriften, Hauptabschnitt, Kapitel, a primo c. legis usque ad extremum; vom Gelde, das Capital, die Hauptsumme (im Gegensatz der Zinsen), de c. deducere quod usuris pernumeratum est.

Cărălis, is, *f.* u. Cărăles, ium *f.* Stadt und Vorgebirge in Sardinien, jetzt Cagliari. Dav. Cărălĭtānus, *adj.*; *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Cărălītis, is. *f.* Landsee in der Landschaft Pisidia.

carbăseus od. *-sus, *adj.* [carbasus] aus feiner spanischer Leinwand.

*†**carbăsus**, i, *f.* [κάρπασος] 1) feiner spanischer Flachs. 2) Sachen, die aus c. verfertigt sind, namentlich im heterogenen *pl.* -sa, ōrum, *n. pl.* Kleidungsstücke, Segel.

carbo, ōnis, *m.* die Kohle, sowohl glühend als todt (vgl. pruna); *tp. a)* sprichw. zur Bezeichnung einer unbedeutenden Sache, invenire c. pro thesauro, *Phaedr. b)* wegen der schwarzen Farbe zur Bezeichnung des Unglücklichen und Ungünstigen, notare aliquid carbone = als etwas Trauriges od. Schlechtes bezeichnen, *Hor.*; carbones elogiorum, höhnende Inschriften an Thüren u. dergl., *Plaut.*

carbōnārius (spät.), *adj.* negotium Kohlenhandel; *subst.* (*Plaut.*) ein Köhler.

carbuncŭlus, i, *m.* [*deminut.* v. carbo] † die kleine Kohle; im Bilde (*Plaut.*) Gram, Herzeleid.

carcer, ĕris, *m.* 1) das eigens als Local für Gefangene, zunächst für Bürger, gebaute Gefängniß, Kerker (vgl. custodia, ergastulum); *tp. a)* die Verbrecher im Kerker, effudisti carcerem in me. *b)* (*Ter.*) als Schimpfwort, Schurke. 2) *plur.* (nur bei Dicht. im *sing.*) die eingehegten Räume an der Rennbahn, aus welchen die Pferde und Wagen beim Anfange des Wettrennens und Wettfahrens herausgelassen wurden, die Schranken, emitti e carceribus, *carcere, carceribus effundi, se effundere; *tp.* der Anfang einer Thätigkeit od. eines Zustandes, a calce revocare ad carceres.

carcĕrārius, *adj.* [carcer] zum Kerker gehörig, quaestus c. den man sich als Kerkermeister macht, einm. bei *Plaut.*

***carchēsium**, ii, *n.* [καρχήσιον] ein mit Henkeln versehenes Trinkgeschirr, das in der Mitte etwas eingedrückt war.

Cardăces, cum, *m. pl.* eine Art persischer Soldaten, *Corn.*

***Cardea**, ae, *f.* [cardo] Schutzgottheit der Thürangeln, Abwehrerin böser Dämonen.

Cardiānus, aus Cardia, Stadt an dem thracischen Chersones, gebürtig.

cardiăcus, [καρδιακός] *sc.* homo der Magenkranke.

cardo, ĭnis, *m.* 1) *† die Thürangel. 2) die Gränzlinie, Demarcationslinie. 3) *† das, um was die Sache sich dreht, der Hauptpunkt, die Hauptsache, der Wendepunkt, c. litium; haud tanto rerum cardine cessabit in einem so entscheidenden Zeitpunkte.

*† **carduus**, i, *m.* die wilde Distel.

cāre, *adv.* m. *comp.* [carus] theuer, * emere; carius aestimare höher anschlagen.

căreo, 2. 1) ohne Etwas sein, es nicht haben, gleichviel, ob das, was man nicht hat, ein Gut oder Uebel ist, animus c. sensu, ungewöhnlich einm. bei *Cic. Tusc. 5, 31, 88.*, quod sensu careat in passiv. Sinn = quod non sentiatur; c. bonis; c. febri, dolore, suspicione, vitiis. Insbes. sich freiwillig einer Sache enthalten oder von einem Orte sich entfernt halten, c. vino, facultatibus amicorum, c. foro, patria. 2) den Mangel einer Sache fühlen, empfinden, sie vermissen (doch von etwas nur Wünschenswerthem, nicht von Unentbehrlichem; vgl. egeo), c. consuetudine amicorum, commodis omnibus, libertate; mit *gen.* und *acc.* vorcl.

cārex, ĭcis, *f.* (poet. u. spät.) das Riethgras.

Cāria, ae, *f.* [Καρία] Carien, die südlichste Landschaft im Peloponnes. Dazu gehört 1) Car, āris, *m.* [Κάρ] ein Carier, ein Mann aus dem Volke der Cāres, ium, *m. pl.* 2) † Cārĭcus, *adj.*; hiervon *subst.* Cārĭca, ae, *f. sc.* ficus, eine Art trockener Feigen, * getrocknete Feige überhaupt.

căries, ei, *f.* (poet. u. spät.) die Morschheit, Fäulniß.

cărīna, ae, *f.* 1) der Schiffskiel; * *tp.* das Schiff. 2) Carinae, ārum, *f. pl.* hieß ein Quartier der Stadt Rom.

*† **căriōsus**, *adj.* [caries] morsch, faul, mürbe; * senectus.

cārĭtas, ātis, *f.* [carus] 1) der hohe Preis, Werth einer Sache, die Theuerkeit, c. annonae, rei frumentariae; daher absol. die Theuerung. 2) *tp.* die Werthhaltung, Hochschätzung, die man für Jemd. fühlt, die aus Hochachtung entspringende Liebe (die Liebe ohne alles sinnliche Verlangen und sinnliche Neigung; vgl. amor), c. quae est inter natos et parentes, sehr oft mit einem *gen. object.*, c. patriae, auch c. erga alqm, bisw. auch mit einem *gen. subj.*, hominum, civium, benevolentiae caritas, reines, uneigennütziges Wohlwollen; im *plur.* omnes omnium caritates patria una complexa est, alle Gefühle der Liebe, welche man für alle Einzelnen (Eltern, Verwandte, Freunde) hat, concentriren sich in der Liebe zum Vaterlande.

Carmēlus, i, *m.* Gebirge in Galiläa, *Tac.*

carmen, ĭnis, *n.* [= casmen von cano] 1) im Allgemeinen der Gesang, Ton, Laut, canere c., *c. concordant nervis; *c. lyrae, *citharae, *tibia effundit c.; * vom Gesang des Schwans und dem Kreischen der Eule. 2) das Gedicht, die Dichtung (meist kleinere und im engeren Sinne [*b*)], so wie als Erzeugnisse natürlicher Begeisterung; vgl. poema), *a)* Dichtungen jeder Art im Gegs. zur Prosa, c. fundere, condere, contexere, * componere, * facere, *scribere; † c. epicum, † lyricum, † funebre, * tragicum, * Aeolium; carminum suorum (dramatischen) actor. *b)* lyrische Dichtung, *carmine tu gaudes, hic delectatur iambis. *c)* eine in Versen abgefaßte Inschrift, *tumulo addere c. 3) (meist poet.) die Weissagung, Prophezeiung, der Orakelspruch (weil gewöhnlich in Versen ertheilt), c. in libris Sibyllinis inventum. 4) *† der Zauberspruch, die Zauberformel. 5) Religions- od. Gesetzesformel (weil solche in der ältesten Zeit in saturninischen Versen abgefaßt waren), lex horrendi carminis; c. rogationis, carmina cruciatus.

Carmentis, is, od. -ta, ae, *f.* [carmen] die Weissagerin, in der Mythologie die als Seherin göttlich verehrte Mutter des Euander, die mit ihm aus Arcadien nach Latium gekommen war. Davon Carmentālis, *adj.*, insbes. *a)* C. porta, ein Thor des alten Roms, von dessen zwei Durchgangsbogen der eine, nachdem die Fabier durch ihn gezogen waren, als sie im Kampfe gegen Veji fielen, die porta scelerata genannt wurde. *b)* -tālia, ium, *n. pl.* das Fest der C.

carnārium, ii, *n.* [caro] die Fleischkammer, Speisekammer, *Plaut.*

Carneădes, is, *m.* [Καρνεάδης] griechischer Philosoph, Stifter der dritten Academie. Davon Carneădēus oder -dīus, *adj.*

Carni, ōrum, *m. pl.* celtische Völkerschaft in den östlichen (nach ihnen benannten) Alpen.

carnĭfex, ĭcis, *m.* [caro-facio] 1) der Henker, Scharfrichter (der die Strafen an Sklaven und Fremden vollzog, auch die den Hinrichtungen vorangehende Folterung und Stäupung u. dergl. ausführte); weil das Amt des c. für höchst entehrend

galt, als entehrendes Schimpfwort Schurke, Henker. 2) *tp.* ein Peiniger, Folterer, civium sociorumque.
carnĭfĭcīna, ae, *f.* [carnifex] 1) das Henkeramt, facere c., Henker sein. 2) das Foltern, Martern, subire quamvis c. Hiervon *tp.* Folter, Marter, Pein.
carnĭfĭco, 1) [carnifex] (selten) hinrichten, köpfen, aliquem, *Liv.*
Carnuntum, i, *n.* alte Stadt an der Donau, in Pannonien, *Eutr.*
Carnūtes, um, od. *-ti, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien, in der Gegend des heutigen Orleans.
1. **căro,** nis, *f.* 1) Fleisch. 2) *tp. a)* c. putida als Schimpfwort. *b)* † von der Rede, weichliche Fülle, carnis plus habet quam lacertorum.
2. **căro,** — — 1. krämpeln, lanam, *Plaut.*
Carpăthus, i, *f.* [Κάρπαθος] Insel im ägäischen Meere. Davon *-thius, *adj.*
carpentum, i, *n.* ein zweirädriger Wagen, bes. von Damen und Priestern gebraucht (vgl. essedum, plaustrum u. s. w.), Karosse.
Carpētāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Spanien; ihr Land hieß Carpetānia, ae, *f.*
Carpi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Dacien, *Eutr.*
carpo, psi, ptum, 3. rupfweise, in kleinen Theilen, nehmen, wegnehmen u. dergl., 1) mit der Hand, pflücken, abpflücken, abrupfen, flores ex arbore, * uvam de palmite, * coronas ex collo, * inter cornua setas; auch * rupfen, zupfen, vellera cibos digitis, pensum. 2) mit dem Munde, von Thieren, abrupfen, abfressen, alia animalia carpunt, * gramen, * herbam, * von Menschen, c. oscula rauben; * ausfressen, jecur, thyma, auch von Menschen, zu sich nehmen, genießen, unum quodque quod erit bellissimum, *Ter.* 3) *tp. a)* abpflücken, sich aussuchen, auswählen, flosculos herausnehmen, ziehen, c. paucos ad ignominiam wählen, herausnehmen. *b)* * nach und nach-, mit Muße genießen, somnos, soporem, quietem, auras vitales, diem. *c)* * einen Raum Strecke für Strecke zurücklegen, betreten, durchziehen, hinwandeln, viam, iter, mare, rura, c. prata fugâ, über die Wiesen hin fließen, aëra alis durchfliegen. 4) * zerreißen, zerfleischen, * verzehren, schwächen, vermindern, viscera dente, jecur; vires carpi igne, perpetua carpere juventa wirst dich verzehren; *tp.* zersplittern, zerstückeln, in multas parvasque partes exercitum, multifariam vires Romanas, † fluvium in Canäle; c. membris minutioribus orationem. 5) berupfen, zwacken, *a)* mit Worten, durchhecheln, durchziehen, mitnehmen, verkleinern, alqm maledico dente, sermonibus, militum vocibus carpi, † c. et detorquere recte facta. *b)* als milit. *t. t.*, den Feind durch wiederholte kleine Angriffe und auf verschiedenen Seiten necken und schwächen, novissimos, novissimum agmen; daher überhaupt nach und nach schwächen, entkräften, aufreiben, carpi parvis quotidie damnis vires suas, *Liv.*, vires paulatim, caeco carpi igni, *Virg.*, labor carpit corpus, *Ov.*
carptim, *adv.* [carpo] *tp. a)* theilweise, stückweise, res Romanas c. perscribere. *b)* an verschiedenen Stellen und wiederholt, hostes c. aggredi. *c)* zu verschiedenen Zeiten, hin und wieder, dimissi sunt c. et singuli.
carrus, i, *m.* (selten †-um, i, *n.*) ein vierrädriger Transportwagen.
Carseŏli, ōrum, *m. pl.* Stadt in Latium. Davon *-lānus, *adj.*
Carsŭlae, ārum, *f. pl.* Stadt in Umbrien, *Tac.* Davon -lānum, i, *n.* ein Gut bei C., *Plin. ep.*
Cartēja, ae, *f.* 1) alte Stadt im südlichen Spanien. Davon †-tējensis, *adj.* 2) Hauptstadt der Olcader in Spanien.
Carthaea, ae, *f.* [Καρθαία] Stadt auf der Insel Ceos. Davon * Carthaeus, *-ēius, *adj.*
Carthāgo (Karth.), ĭnis, *f.* 1) die berühmte Stadt C. in Africa, zerstört 146 v. Chr. 2) C. nova, Stadt im südöstlichen Spanien, jetzt Carthagena. Dav. Carthāgĭniensis, e, *adj.*, u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Bewohner der Stadt C. u. überhaupt das carthaginiensische Volk.
căruncŭla, ae, *f.* [caro] ein kleines Stückchen Fleisch.
1. **cārus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) theuer = hoch im Preise, annona. 2) theuer, hochgeschätzt, lieb und werth (s. caritas), parentes, liberi; patria, quae mihi est vita mea multo carior; aliquem c. habere; * dis carus von einem Beglückten; (*Plaut.*) cum caris meis, mit meinen Lieben.
2. **Carus,** i, *m.* 1) ein Dichter des augusteischen Zeitalters, *Ov.* 2) ein römischer Kaiser 282 n. Chr., *Eutr.*
Carventāna, arx, Burg der Stadt Carventum in Latium.
Căryae, ārum, *f. pl.* [Καρύαι] Flecken in Laconien mit einem Tempel der Diana.
Cărystos, i, *f.* [Κάρυστος] 1) Stadt auf der Südküste von Euböa. Dav. *-stēus oder †-stius, *adj.*, von diesem *subst.* -stii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C. 2) Stadt in Ligurien.
căsa, ae, *f.* jedes einfache oder ärmliche Gebäude, die Hütte, das Häuschen; sprichw. (*Ter.*) ita fugias ne praeter casam, lauf' dem Löwen nicht in den Rachen.
cascus, *adj.* (vorcl., veraltet) uralt.
cāseus, i, *m.* der Käse; (*Com.*) als schmeichelnde Anrede, mein Schatz!
căsia, ae, *f.* [κασία] (poet. u. spät.) 1) der wilde Zimmt. 2) wohlriechender Seidelbast.
Căsilīnum, i, *n.* Stadt in Campanien. Davon -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.
Căsīnum, i, *n.* Stadt in Latium. Davon -nas, ātis, *adj.*, u. -ates, *subst.* die Casinaten.
căso, — — 1. [cado] fallen wollen, wanken, *Plaut.*
Caspĕria, ae, *f.* Städtchen der Sabiner, *Virg.*
Caspium mare, das caspische Meer. Dazu gehören 1) Caspius, *adj.* zum caspischen Meere gehörig, *Virg. Tac.*, 2) † Caspiāni, † Caspii, ōrum, *m. pl.* die Anwohner des casp. M.
Cassandra, ae, *f.* [Κάσσανδρα] Tochter des Priamus und der Hecuba, die, mit der Weissagegabe von Apollo beschenkt, bei Niemand Glauben fand, *Virg.*
casses, ium, *m. pl.* (nur bei Dicht. u. Spät. im *sing.* und zwar nur der *accus.* -em und der *abl.* -e) das Jägergarn, Netz, *ponere, *imponere c. Hiervon *a)* * Nachstellung, Falle, tendere alcui c. *b)* * das Spinngewebe.
* **cassida,** ae, *f.* = cassis.
Cassiŏpe, es, *f.* [Κασσιόπη] 1) Gemahlin des Cepheus, Mutter der Andromeda, später als Gestirn an den Himmel versetzt, *Prop. Ov.* 2) Stadt auf Corcyra.
cassis, ĭdis, *f.* ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube (vgl. galea).
Cassius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem am bekanntesten sind 1) L. Cassius Longinus Ravilla, bekannt als sehr strenger und gerechter Richter, daher sprichwörtlich judex Cassiānus, ein strenger Richter wie C. 2) Lucius C., als Consul 107 v. Chr. von den Helvetiern besiegt und getödtet; davon bellum Cassianum. 3) Gajus C. L., der Mörder

Cäsars. 4) Cassius Parmensis, einer der Mörder Cäsars, ausgezeichnet als Dichter, nicht zu verwechseln mit Cassius Etruscus, einem früheren, nicht lebend erwähnten Dichter, *Hor.* 5) Gajus C. L., berühmter Rechtsgelehrter unter Tiberius; davon schola Cassiana. 6) T. Cassius Severus, lateinischer Redner und Dichter unter August u. Tiberius. Außerdem ist zu bemerken via Cassia, ein Theil der via Flaminia.

cassus, *adj.* 1) eigtl. (poet. u. spät.), hohl, leer, nux, canna. Hierv. * mit einem *genit.* od. *abl.*, Etwas ermangelnd, entbehrend, beraubt, lumine, aethere cassus. 2) *tp.* eitel, leer, nichtig, unnütz, c. quiddam et inani vocis sono decoratum, * vota, * fertilitas. Insbes. als *adv.* in cassum = ins Leere, Blaue hinein, erfolglos, nutzlos.

Castălia, ae, *f.* [Κασταλία] eine dem Apollo und den Musen geweihte Quelle am Parnaß, nahe bei Delphi, *Hor.* Davon * Castălius, *adj.*; arbor C. = der Lorbeerbaum, umbra C. den die Lorbeerbäume hervorbringen, antrum die Orakelhöhle zu Delphi.

*† **castănea,** ae, *f.* [κάστανον] die Castanie, als Baum und als Frucht; auch verb. castaneae nuces.

caste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [castus] rein, unschuldig. Insbes. *a)* = keusch, züchtig. *b)* = fromm, religiös, c. deos colere mit frommem Sinne, gewissenhaft; pure ac c.

castellānus, *adj.* [castellum] zu einem Castell gehörig, triumphi c. wegen eroberter Castelle; *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner eines Castells.

castellātim, *adv.* [castellum] castellweise, in einzelne Castelle.

castellum, i, *n.* [*deminut.* von castrum] jeder befestigte Ort, ein Castell, Fort, Festung, Schanze, Blockhaus, Redoute, Bastion. Hiervon *a)* * auf einer Anhöhe gelegene Wohnung. *b) tp.* Schutzwehr, Zuflucht, c. omnium scelerum.

castīgātio, ōnis, *f.* [castigo] die Zurechtweisung, sowohl durch Worte = Tadel, Zurechtweisung, Verweis, als durch That = Züchtigung, Strafe.

castīgātor, ōris, *m.* [castigo] der Züchtiger, der Tadler, Sittenrichter.

† **castīgātōrius,** *adj.* [castigator] zurechtweisend.

castīgo, 1. 1) züchtigen, sowohl durch Worte, tadeln, zurechtweisen, Vorwürfe machen, als thätlich, züchtigen, strafen, um den Fehlenden zu bessern (vgl. arguo, culpo, reprehendo, vitupero), c. aliquem literis, (*Tac.*) per literas; nimiam lenitatem, c. pueros non verbis solum sed etiam verberibus. 2) (poet. u. spät.) verbessern, corrigiren, carmen. 3) beschränken, zügeln, animi dolorem; c. equum frenis; *part.* castigatus als *adj.*, * knapp, beschränkt, pectus.

castīmōnia, ae, *f.* [castus] 1) die körperliche Reinheit, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich war, c. corporis. 2) die Sittenreinheit, Moralität, gravitas et c.

castĭtas, ātis, *f.* [castus] die Keuschheit.

Castor, ŏris, *m.* [Κάστωρ] Sohn des spartanischen Königs Tyndareus u. der Leda, Bruder des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgestirn den Schiffern als Führer dient, *Hor.*; als Schwurformel ecastor od. me Castor, beim Castor! (vgl. Hercules), *Com.*

castŏreum, i, *n.* das Bibergeil, *Virg.*

castrensis, e, *adj.* [castra] zum Lager gehörig, Lager-, ratio, consilium; (*Just.*) exsilium c. = unaufhörlicher Kriegsdienst.

castro, 1. castriren, entmannen = schwächen, vermindern (ein von Cicero getadelter Ausdruck).

castrum, i, *n.* I. *sing.* (seltener als castellum) ein Castell, Fort, eine Festung. II. *plur.* ein Lager, Kriegslager, c. stativa, Standlager, das man für längere Zeit bezog; c. hiberna, Winterlager, Winterquartier; c. navalia oder nautica, ein Lager auf dem Ufer zur Deckung der Schiffe und der ans Land kommenden Truppen; c. metari abstecken, facere, ponere, collocare, † constituere schlagen; c. movere aufbrechen, proferre, promovere vorrücken, movere retro, removere zurückmarschiren, munire, communire; castra jungere cum alqo, hostem castris exuere; * Bienenzellen, cerea. Hiervon *a)* zur Bezeichnung des Kriegs, Kriegsdienstes, magnum habere usum in castris; *tp.* conjecimus nos in Epicuri castra. *b)* weil auf dem Marsche in der Regel jeden Abend ein Lager geschlagen wurde, Tagemarsch, tertiis, quartis, quintis c.

Castŭlo, ōnis, *m.* Stadt im tarraconensischen Spanien. Davon -nensis, e, *adj.*

castus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* überhaupt in sittlicher Beziehung durchaus rein, unbefleckt, makellos, lauter (vgl. purus), vita purissima et castissima; quis hoc adolescente castior? res familiaris c. a cruore civili unbefleckt von; insbes. *a)* keusch, züchtig, matronarum castissima, Cassii castissima domus. *b)* von Personen, fromm, gottesfürchtig, heilig, casta contio, sanctus campus, * casti nepotes, * Aeneas, * lucus; nemus, *Tac.* *c)* uneigennützig, enthaltsam, homo castus ac non cupidus, castissimus homo atque integerrimus.

cāsus, us, *m.* [cado] 1) eigtl. der Fall, das Fallen, *a)* das Herabfallen, nivis; * graviore casu decidunt turres. *b)* vom moralischen Fallen, Fehltritt, sine casu aliquo aut prolapsione. 2) *tp.* *a)* * von der Zeit, das Ende, hiemis. *b)* was sich zufällig ereignet, nicht Folge einer Absicht od. erkannter Ursachen ist (vgl. fors), der Fall, Vorfall, Zufall, novi c. novorum temporum, res plures casus recipit ist von mißlichem Erfolg, man riskirt Etwas dabei; c. magnus, adversus, subitus, repentinus, diei Ausfall, belli casum sustinere, ferre, deduci in eum casum Lage. Insbes. häufig der *abl.* casu als *adv.* zufällig, von Ungefähr, casu potius quam consilio. *c)* die sich zufällig darbietende Gelegenheit, der Fall, propter casum navigandi Schiffs-, Fahrgelegenheit, c. victoriae, praeclari facinoris. *d)* mit und ohne ein *adj.*, der ungünstige Zufall, der Unfall, Fall, c. horribilis, gravis, casus harum rerum omnium, alle Unfälle derart, c. civitatis, auch von Tod, Saturnini atque Gracchorum c. *e)* in der Grammatik, der Beugefall, Casus.

Cătăbathmos, i, *m.* [Καταβαθμός] ein Thal zwischen Aegypten und Libyen.

Cătădūpa, ōrum *n. pl.* [Κατάδουπα] die Nilkatarakten an der Gränze von Aethiopien.

Cătămītus, i, *m.* [verderbt aus Ganymedes] lateinischer Name des Ganymedes; daher ein Buhlknabe.

Cătaŏnia, ae, *f.* [Καταονία] Landschaft in Cappadocien.

cătăphractes, ae, *m.* [καταφράκτης] ein mit eisernen Schuppen besetzter Panzer, *Tac.* Davon cătăphractus, *adj.* [κατάφρακτος] gepanzert (von Soldaten und deren Pferden).

cătăpulta, ae, *f.* [καταπέλτης] 1) eine Kriegsmaschine, womit große Pfeile, Lanzen u. dergl. geschleudert wurden (vgl. ballista), Wurfma-

schine. 2) (*Plaut.*) das Geschoß, das geschleudert wurde.

cătăracta (catarr.), ae, *f.* auch -ractēs, ae, *m.* [καταῤῥάκτης] eigtl. ein Wasserfall, 1) das Fallgitter, Schutzgatter. 2) † die Schleuse.

† **cătascŏpus**, i, *m.* [κατάσκοπος] Spionirschiff.

*† **cătasta**, ae, *f.* [κατάστασις] ein Gerüst, auf welchem die Sklaven zum Verkauf ausgestellt wurden.

căte, *adv.* [catus] klug, gescheit, schlau, *Plaut.*

cătēja, ae, *f.* (poet. u. spät.) eine Art Wurfkeule der Germanen und Celten.

catella, ae, [*deminut.* von catena] eine kleine Kette.

cătēna, ae, *f.* die zum An- und Zusammenschließen gebrauchte Kette, Fessel (vgl. vinculum); conjicere aliquem in catenas, injicere alicui catenas, alqm catenis, c. aureis vincire, in catenis tenere, habere, esse in vinculis et catenis (im Deutschen immer in umgekehrter Ordnung, in Ketten und Banden); in catenis aliquem Romam mittere; *tp.* Fessel, Schranke, Zwang, catenae legum.

cătēnātus, *adj.* [catena] *gekettet, gefesselt.

căterva, ae, *f.* jede ein geschlossenes Ganze bildende Menge von Menschen (vgl. cohors, agmen, turba), die Schaar, der Trupp, Haufe; insbes. *a*) die Truppe, Schaar Soldaten, bes. barbarischer Völker und Miethstruppen im Gegensatze der römischen Legionen. *b*) Schauspieler-, Künstlertruppe; *von Thieren.

cătervātim, *adv.* [caterva] haufen-, schaaren-, truppweise.

***căthĕdra**, ae, *f.* [καθέδρα] der Sessel, Armsessel, *Hor.*

Cătia u. **Cătiēna**, zwei unzüchtige, von Horaz genannte Frauen.

Cătilīna, ae, *m.* (Lucius Sergius) der durch Verschwörung gegen das Vaterland berüchtigte Römer.

cătillo, 1. [catillus] die Teller lecken, *Plaut.*

1. *† **cătillus**, i, *m.* *deminut.* von catinus.

2. **Cătillus**, i, *m.* Sohn des Amphiaraus, der mit seinen Brüdern Corais und Tiburtus aus Argos nach Italien zog und dort Tibur gründete, *Virg. Hor.*

Cătĭna, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, jetzt Catania. Davon -nensis, e, *adj.*, u. *subst.* -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

cătīnus, i, *m.* eine breite, flache Schüssel, *Hor.*

Cătius, ii, *m.* ein epicureischer Philosoph ums Jahr 50 v. Chr. Davon -tiānus, *adj.*

Căto, ōnis, *m.* römischer Familienname in der gens Porcia; die bekanntesten waren 1) Marcus P. C. major oder Censorius, als strenger Sittenrichter und eifriger Verfechter der altrömischen Disciplin und Gegner aller Neuerungen (z. B. der griechischen Literatur und Philosophie), sowie als Feind Carthago's bekannt. Dav. *adj.* Cătōniānus. 2) Marcus P. C., Urenkel des Vorigen, wie jener ein Anhänger des Alten, daher eifriger Republikaner und Gegner des Cäsar; im Bürgerkriege mit diesem nahm er sich in Utica das Leben 46 v. Chr., dah. sein Beiname Uticensis. Dazu Catonīni, orum, *m.* Anhänger und Freunde des jüngern Cato.

cătōnium, ii, *n.* [κάτω] (veralt.) die Unterwelt. Daher als Wortspiel: vereor ne in catonium Catoninos.

Catullus, i, *m.* (Q. Valerius) römischer lyrischer Dichter, geboren 87 v. Chr.

cătŭlus, i, *m.* [canis] 1) der junge Hund. 2) überh. das Junge eines anderen Thieres (eines Schweins, Löwen, einer Katze).

cătus, *adj.* (meist vorcl. u. spät.) gewitzigt, gescheit, im guten Sinne c. et prudens, *c. jaculari, *listig, schlau, im üblen.

Caucăsus, i, *m.* hohe Gebirgskette in Asien, Caucasus. Davon *-sius, *adj.*

cauda (auch coda), ae, *f.* der Schwanz, Schweif des Thieres; *tp.* c. trahere (*Hor.*), die Narrenkappe tragen, zum Spott sein.

caudex oder cōdex, ĭcis, *m.* 1) *† der Baumstamm, Stamm. Davon *a*) (*Plaut. Prop.*) der Strafblock, an welchen Jemd. gebunden wird. *b*) (*Ter.*) als Schimpfwort, der Klotz. 2) (nur in der Form codex) weil die Alten ursprünglich auf hölzernen mit Wachs überzogenen Tafeln schrieben, ein Buch, eine Schrift (vgl. volumen). Insbes. Rechnungsbuch, Hauptbuch über Einnahme und Ausgabe, codex accepti et expensi, im Zusammenhange blos codex; referre in c.

Caudium, ii, *n.* Stadt in Samnium. Davon Caudīnus, *adj.*; furculae od. fauces Caudinae hießen die in der Nähe von C. befindlichen Pässe, in welchen die römischen Truppen gefangen und unter das Joch zu gehen gezwungen wurden 321 v. Chr.

caulae, ārum, *f. pl.* der Pferch, das Gehege der Schafe, *Virg.*

caulis, is, *m.* [καυλός] der Stengel, Stiel, insbes. der Kohlstengel, der Kohl.

Caulon, ōnis, *m.* od. Caulōnia, ae, *f.* Stadt in Bruttium.

Caunus, i, *f.* [Καῦνος] Stadt in Carien. Davon Cauneus od. -ius, *adj.*, u. *subst.* -nei, (nii), ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C., Cauneae *sc.* ficus, c. Feigen. [Schenkwirth.

caupo, auch cōpo, ōnis, *m.* der Kleinkrämer,

caupōna, ae, *f.* [caupo] die Schenke, das Wirthshaus.

caupōnius, *adj.* [caupona] (spät.) zur Schenke gehörig.

caupōnor, *depon.* 1. [caupona] (vorcl.) schachern, Schacher treiben mit Etwas, bellum.

caupōnŭla, ae, *f.* *deminut.* von caupona, einm. bei *Cic.*

Cauros od. Cōrus, i, *m.* der Nordwestwind.

causa od. caussa, 1) im engeren Sinne, der Grund, auf welchem etwas da ist, die Ursache, die Veranlassung, die Schuld zu Etwas (nicht zu verwechseln mit culpa), nihil potest evenire nisi causa antecedente, in seminibus est causa arborum, c. belli, peccati, postulandi, colloquendi, causae falsae suspitionis die aus einer falschen Vermuthung hervorgehen, c. veniendi fuit ut, ne, ut ne; haec, nulla, aliquid est c., multae sunt c., cur, quare, quamobrem, propter quam, quod (selten ut) aliquid fiat; qua, eadem de causa, quibus, iisdem, quibusdam, omnibus de causis, † plurimis de c.; quam ob causam, ob eam c., ob eas, has c.; sine, non sine causa, cum causa dicere; auch mit gutem Grunde, cum c. accedere ad accusandum; causam alcjs rei sustinere, von Etwas Ursache sein, Schuld tragen, auch res causae (*dat.*) est, paucitatem nostrorum militum causae fuisse, dageg. in causa esse in diesem Sinne erst bei *Plin. ep.* u. aliquid causae est nur so bei *Cic.*, daß causae als *genit.* von aliquid abhängt, ebenso id, quid, nihil, satis causae est; mihi c. explicandae philosophiae attulit gravis casus civitatis veranlaßte mich, die Philosophie darzustellen; c. afferre alcjs rei. Insbes. *a*) *abl.* causā wegen, um — willen, mit *genit.*, gewöhnlich nach demselben, voluptatum adipiscendarum c., honoris tui c.; meā, tuā etc. causa, meinet-, deinetwegen, praedandi, speculandi causa. *b*) gerechte Sache, causam (gerechte Sache) illa causa [Partei nach 2. *c*)] non habet, nulla causa, nullae

vires, nulla sedes. c) angeführter, vorgegebener, erdichteter Grund, Vorgeben, Vorwand, Entschuldigung, Ausrede, causam inferre, interponere; causam accipere, eine Entschuldigung gelten lassen, per causam pabulandi, supplementi equitatusque cogendi, unter dem Vorwande ꝛc.; (*Com.*) nullam od. non causam dicere quin, nichts dagegen haben, daß; als medic. *t. t.* ein Krankheitsanlaß, Krankheitsfall, levis, *Liv.* 2) in weiterm Sinne, die Angelegenheit, Sache, auf der Etwas basirt, daher *a*) die Rechtssache, der Proceß, c. privata, publica, c. capitis; agere causam; tenere oder obtinere, * vincere gewinnen, perdere = causâ cadere; c. dicere sowohl von dem Beklagten = reum esse, angeklagt sein, als von seinem Sachwalter = seine oder eines Andern Sache führen. *b*) der streitige, fragliche Punkt in einer Sache, die Frage, um die es sich eigentlich handelt (verschieden von res, die Sache überhaupt od. Thatsache), quid res, quid causa, quid tempus ferat, tibi omnem rem atque causam meque totum commendo, de Alexandrina re causaque regia, multa quae sunt in re, quia remota sunt a causa, praetermittam, Pompejus et de re (Thatsache) et de causa (Rechtsfrage) judicavit. *c*) Sache, die man unterstützt oder verficht, die Partei, das Interesse, reipublicae, populi Romani, causam populi agere; causam rei publicae non tenere, die Sache, das wahre Interesse der R. nicht kennen. *d*) die obwaltende Angelegenheit, der Auftrag, das Geschäft, in causa haec sunt, das gehört zur Sache; dare alicui causam, qui missi erant super eadem c. *e*) Lage, Verhältniß, Umstände, insofern sie als Etwas wirklich oder möglicherweise veranlassend betrachtet werden, in eadem c. fuit Cato, in meliore c. erat R. *f*) Freundschaftsverhältniß, Verbindung, omnes c. et necessitudines mihi cum illo intercedebant; ratio et c. mihi est cum illo.

causārius, *adj.* [causa] (spät.); *subst.* causarii, orum, *m.* aus Gesundheitsrücksichten verabschiedete Soldaten, Invaliden, einm. bei *Liv.*

causia, ae, *f.* [καυσία] ein breitkrämpiger Hut, *Plaut.*

causidicus, i, *m.* [causa-dico] der Sachwalter, Advocat (in verächtlichem Sinne von dem, der für Geld und handwerksmäßig eine Sache führt).

causor, *depon.* 1. [causa] als Vorwand angeben, vorschützen, consensum patrum, equos corrumpi, *Liv.*

causŭla, ae, *f.* [*deminut.* von causa] 1) † kleine Veranlassung, parvula. 2) ein kleiner Proceß, parvarum rerum Bagatellprocesse, einm. *Cic.*

caute, *adj.* [cautus] 1) vorsichtig, behutsam. 2) scriptum c. ut etc. mit der sicherstellenden Bestimmung, daß u. s. w.

cautes, is, *f.* der rauhe, spitzige Fels (aber kleiner), ein Riff (vgl. rupes, saxum, scopulus).

cautim, *adv.* [caveo] = caute 1., *Ter.*

cautio, ōnis, *f.* [caveo] 1) das Bestreben, sich in Acht zu nehmen, die Vorsicht, Behutsamkeit, cautio incommodorum Vorsicht bei, cautionem adhibere; hujus rei una est c. atque provisio, ut ne Verwahrungsmittel, Vorsichtsmaßregel. Insbes. *a*) (*Com.*) (mihi) cautio est, ich muß mich in Acht nehmen. *b*) res multas c. habet, es ist in der Sache Vieles, wovor man sich hüten muß, erfordert viel Rücksichten; quae non habent cautionem, Sachen, bei welchen keine Vorsicht angewendet werden kann (die man auf den Ausgang ankommen lassen muß); alter erat locus cautionis das Zweite, wovor man sich hüten mußte. 2) *t. t. A*) die Vorsichtsregeln (Formeln u. dgl.), welche die Rechtskundigen ihren Clienten geben, Verclausulirungen, praescriptionum cautionumque praeceptio. *B*) die Sicherheit, Gewährleistung, die man für sich oder Andere stellt, und zwar *a*) schriftlich = Verschreibung, Obligation, est in c., es steht in der Sicherheitsurkunde; c. chirographi handschriftliche. *b*) mündliche Versicherung, omni cautione devincire aliquem.

cautor, ōris, *m.* [caveo] 1) der sich in Acht nimmt (scherzh.), *Plaut.* 2) der Sichersteller, Abwehrer, c. alieni periculi, einm. bei *Cic.*

cautus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [caveo] 1) *pass.* gesichert, sicher gestellt, quo mulieri esset res cautior ihr Vermögen sicherer stehe; (*Hor.*) nummi; *tp.* sicher, in eam partem peccare quae est cautior. 2) *act.* vorsichtig, behutsam, um Gefahren vorzubeugen (vgl. providus, prudens), cauti providique, c. in periculis, in scribendo; c. ad, adversus, † erga rem aliquam; * c. assumere dignos.

căvaedium s. cavus.

căvea, ae, *f.* [cavus] 1) ein Gehege, Behältniß für wilde Thiere (vor- u. nachcl.); der Vogelbauer, *Cic.*; * der Bienenstock. 2) der Theil des römischen Theaters, in welchem die Plätze für die Zuschauer waren, der Zuschauerplatz, das Parterre, aus terrassenförmigen Sitzreihen bestehend, c. prima, der Platz der Vornehmern (der Ritter); c. media; summa ob. ultima. 3) überhaupt das Theater; * überh. Zuschauer, Versammlung Zuschauender, consessus caveae.

caveo, cāvi, cautum, 2. 1) sich hüten, sich in Acht nehmen, auf seiner Hut sein (vgl. provideo), nisi cavetis, cautum est, ad cavendum, cavere alqd, alqm, ab alqo, ab alqa re (vorcl. m. bl. *abl.*), vor Jemd., Etwas sich hüten; cavendum tibi est ne bellum oriatur; cave credas, facias, c. te fratrum misereat. Hiervon c. ut aliquid fiat, (durch vorsichtige Vermeidung des Gegentheils) dafür sorgen, daß Etwas geschehe, ut ne daß es nicht geschehe; cave petere, vereri; insbes. † als *t. t.* der Fechtersprache, pariren, ictum. 2) Fürsorge tragen, Vorsichtsmaßregeln treffen, c. alicui; cautum tibi volo, ich wünsche dich gesichert; c. alicui ad aliquid; cavere ut. Hiervon *t. t. a*) als Rechtskundiger durch Rath und Anweisung den Clienten beistehen, damit sie in ihren Rechtssachen keinen Schaden erleiden, qui ceteris cavere didicisti, in Britannia ne ab essedariis decipiare caveto. *b*) c. ab aliquo, sich Sicherheit geben lassen, sich Sicherheit verschaffen. *c*) Jemd. Bürgschaft geben, Caution stellen, ihn sichern, alicui; ei non satis cautum videbatur; obsidibus de pecunia cavent. *d*) durch ein Gesetz oder Testament od. einen Vertrag verordnen, bestimmen, feststellen, cautum est lege oder in legibus, testamento ut, ne etc.; agri de quibus cautum est; in quo (foedere) cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis cautum est, c. alicui heredi, zum Vortheil, zu Gunsten eines Erben bestimmen.

căverna, ae, *f.* [cavus] meist im *plur.* eine geräumigere Höhlung, Höhle, Loch, terrae. Hierv. *a*) vom Schiffsraume, cavernae navigii. *b*) * vom Innern des Aetna.

căvilla, ae, *f.* der neckende Scherz, die Neckerei, einm. *Plaut.*

căvillātio, ōnis, *f.* [cavillor] der neckende, spottende Witz, den insbesondere der Redner in Erzählungen und in dem humoristischen, seine ganze Darstellung durchziehenden Ton an-

wendet (vgl. dicacitas, facetiae), cum duo sint genera facetiarum, alterum aequabiliter in omni sermone fusum, alterum peracutum et breve, illa a veteribus superior cavillatio, haec altera dicacitas nominata est. 2) † die Sophisterei, das sophistische Gerede.

cāvillātor, ōris, *m.* [cavilla] neckenden Scherz treiben, auf Jemd. oder Etwas sticheln und dergl., c. cum alqo, alcjs praetextam; cavillatus est in eo.

cāvillŭla, ae, *f.* (*Plaut.*) *deminut.* von cavilla.

cāvo, 1. [cavus] 1) hohl machen, aushöhlen, baculum, *lapidem, *parmam gladio durchbohren; *particip.* cavatus ausgehöhlt, hohl, *rupes, *cortices. 2) aushöhlend verfertigen, = bilden, naves ex arboribus, *Liv.*, lintres arbore, tegmina capitum, *Virg.*

cavus, *adj.* hohl, gehöhlt, gewölbt, vena Hohlader, *ilex, *cavernae, *nubes umhüllend, *umbra, *imago von den Schatten der Unterwelt, *flumina tief (in Beziehung auf die Höhlung des Flußbettes), *trabs das hohle Schiff. Hierv. *subst.* cavum, i, *n.* u. *†cavus, i, *m.* die Höhlung, das Loch (ganz im Allgemeinen), insbes. †cavaedium, ii, *n.* = cavum aedium, der innere von den Gebäuden umgebene Hof, Hofraum, in dessen Mitte das impluvium war (verschieden vom atrium).

Caystros, i, *m.* [Κάυστρος] Fluß in Jonien, der bei Ephesus in das Meer fiel, *Virg.* Dav. Caystrius, [Καΰστριος] *adj.* caystrisch, ales, der Schwan, *Ov.*

ce, angehängt = da, hice, hicine, sicine (vgl. hic u. sic).

Cēa, od. Cīa, ae, *f.* auch †Ceos (*accus.* Ceo) [Κέως] Insel unter den Cycladen. Davon Cēus, *adj.*; Simonides Ceus, *neniae C. des Simonides; *subst.* Cēi, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Cĕbenna, ae, *m.* (mons) Gebirge in Gallien, jetzt die Sevennen.

Cebren, ēnis, *m.* Flußgott in Troas, Vater der Oenone, welche daher Cebrēnis, ĭdis, *f.* heißt, *Ov.*

Cĕcrops, ŏpis, *m.* [Κέκροψ] der älteste König in Attica, im Mythus halb Mensch halb Schlange, dah. geminus, *Ov.* Davon 1) *Cecrŏpĭdes, ae, *m.* [Κεκροπίδης] männlicher Nachkomme des C. *a*) = Theseus. *b*) **plur.* -dae, ārum, = die Athenienser. 2) *Cecrŏpis, ĭdis, *f.* [Κέκροπις] *a*) weibliche Nachkomme des C., insbes. Tochter des C. oder des Pandion. *b*) * als *adj.* attisch, terra C. 3) *Cecrŏpius, *adj.* [Κεκρόπιος] *a*) cecropisch, arx, und davon Cecrŏpia, ae, *f.* die von C. erbaute Burg Athens. *b*) attisch, athenienisch.

1. cēdo, cessi, cessum, 3. 1) *intrans.* gemessenen Schrittes gehen, einhergehen, sich bewegen; *a*) eigtl., c. ex transverso quasi cancer seitwärts gehen, miles ibi c. geht dahin, *Plaut.*, cedere in tutum, *Liv.* *b*) *tp.* hoc c. ad factum kommt zur Vollstreckung, Ausführung, *Plaut.*, c. in unum, einig werden, *Tac.*; c. in aliquid, zu Etwas werden, in Etwas übergehen, † injuria ei c. in gloriam, †cedere in proverbium, poena in vicem fidei cesserat, *Liv.*; cedere alicui od. in alqm, als Eigenthum zu Jemd. kommen, ihm zu Theil werden, zufallen, is quaestus huic c.; praedae (alicui) oder in praedam alcjs zur Beute werden, *alicui in usum, (*Tac.*) spolia in vulgus cedebant; von einer Thätigkeit od. einem Unternehmen, Fortgang haben, von der Hand, von Statten gehen, ablaufen, ausschlagen, quae prospere ei cesserunt, *impers.* *male cesserat, † utcumque cesserit; cedere pro aliqua re, für Etwas passiren, gelten, *Tac.* 2) von irgendwo gehen, weggehen, c. e patria u. bl. patria, c. Italiā; häuf. von Truppen, c. loco, de oppido, ex acie; c. vita oder e vita = sterben; *tp.* *a*) abtreten, c. alicui aliqua re, u. als *trans.* alicui aliquid, Einem Etwas einräumen, zugestehen, erlassen, auch *m. folg. *accus. c. infin.* u. (*Liv.*) m. ut. *b*) vergehen, verschwinden, schwinden, horae cedunt et dies, memoria cessisset, *non laudis amor, nec gloria cessit pulsa metu, *cessit furor, *quo tibi fiducia cessit? weichen, alicui, *aa*) = der Uebermacht weichen, sich fügen, fato, tempori, nocti, *malis. *bb*) dem Range, dem Vorzuge nach nachstehen, immortalitate diis cedimus, auch c. alicui in re aliqua, absol. *cc*) dem Willen Jemds. weichen = sich fügen, nachgeben, auctoritati alicujus, precibus, fortunae.

2. **cĕdo**, *plur.* cette (veraltet, zusammengezogen aus cedito u. cedite), *a*) (*Com.*) eigtl., c. mihi pateram, reiche mir die Schale; c. dextram, codicem, tabulas; c. senem, schaffe den Alten herbei! *b*) laß hören! heraus mit! sage mir! c. istuc tuum consilium, (*Cic.*) c. unum auctorem facti tui; c. quid faciam. *c*) um die Aufmerksamkeit auf Etwas zu lenken, da nimm nur, da sieh nur, denk' dir einmal, c. mihi leges Attinias, cedo, quaeso, orationes.

cedrus, i, *f.* [κέδρος] eine Art Ceder (die Ceder-Wachholder), die ein sehr feines, vor Fäulniß bewahrendes Oel liefert; meton. *a*) *† das Cedernholz. *b*) *das Cedernöl, carmina cedro digna = der Unsterblichkeit würdig.

Cĕlaenae, ārum, *f. pl.* [Κελαιναί] Stadt in Großphrygien.

Cĕlaeno, us, *f.* [Κελαινώ] 1) eine der Pleiaden, *Ov.* 2) eine der Harpyien, *Virg.*

cĕlĕber, bris, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von Oertern und Versammlungen, stark und oft besucht, c. locus, portus, urbs, oppidum, forum, conventus, oraculum; erst später (*Tac.*) auch volkreich, urbes, oppidum. Hierv. von vielen Zusammenkommenden gefeiert, solenn, feierlich, dies festus, triumphus, ludicrum, gratulatio. 2) viel genannt, = erwähnt, = gehört, gefeiert, viel besprochen, mit Interesse u. Bewunderung (vgl. famosus), bei *Cic.* namentlich nur von Sachen, res tota Sicilia celeberrima atque notissima, celebre per Italiam responsum, fama inter barbaros c., magis c. nomen; duo celeberrimi nominis duces (*Liv.*) des gefeiertsten Namens; von Personen erst *Liv.* u. Dicht., aber auch jener, nicht schlechthin = berühmt, sondern oft genannt, bekannt, gefeiert, und mit einem Zusatz, wie *clarissimarum urbium excidio* celeberrimi viri, *per omnium annalium monumenta* celebres *nominibus;* ohne Zusatz *Diana, *dea, u. *oft gebraucht, vox, verba.

cĕlĕbrātio, ōnis, *f.* [celebro] 1) die zahlreiche Gegenwart, = Gesellschaft, hominum coetus et c. 2) die zahlreiche Zusammenkunft zu einer Festlichkeit, die feierliche Begehung einer versammelten Menge, c. ludorum.

cĕlĕbrātus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*particip.* von celebro] 1) häufig, wiederholt, gebräuchlich, res. 2) feierlich, dies.

cĕlĕbrĭtas, ātis, *f.* [celeber] 1) *a*) das starke Besucht=Sein eines Ortes, loci, viae, od. einer Versammlung, Festlichkeit, das festliche Begehen, die Belebtheit, mercatus, ludorum, supremi diei. *b*) der zahlreiche Besuch, der starke Zulauf, der Andrang, c. virorum ac mulierum, totius Graeciae. *c*) das häufige Vorkommen, multitudo et celebritas judiciorum, (*Tac.*) periculorum. *e*) das häufige Erwähnt=, Verherrlicht wer=

ben, die Verherrlichung einer Person od. Sache, celebritas famae = ein gefeierter Ruf, c. et nomen, ein gefeierter Name.

celĕbro, 1. [celeber] 1) oft und zahlreich einen Ort besuchen, c. viam, domum; vestibulum, *litora, *penates, *atria, *silvas, *forum u. dergl.; auch einer Feierlichkeit, Versammlung u. dgl. zahlreich beiwohnen u. sie durch zahlreiche Gegenwart feiern, c. convivium, dies festos, nuptias; c. epulas cantu. 2) *tp.* *a)* Etwas oft oder zahlreich thun, anwenden, sagen, artes, legem, cum his seria ac jocos. *b)* alqd alqa re, Etwas mit Etwas gleichsam erfüllen, contiones convicio, cujus literis, fama, nuntiis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, *c. juvenes multo sermone viel, oft mit ihnen sprechen. *c)* oft u. überall erwähnen, bekannt machen, rem, factum esse consulem Murenam nuntii literaeque c.; insbes. rühmend erwähnen, verherrlichen, preisen, feiern, nomen alcjs scriptis, hoc maxime celebratum est tota Graecia, *virum, heroa lyra.

Cĕlĕlātes, tum, *m. pl.* ligurischer Volksstamm südlich vom Padus.

Cĕlendĕris, is, *f.* Stadt in Cilicien, *Tac.*

Cĕlenna, ae, *f.* Stadt in Campanien, *Virg.*

cĕler, ĕris, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [v. cello] 1) schnell, rasch, eilend, hurtig (eigtl. von einer durch Stoßen bewirkten heftigen Bewegung = vorwärts stoßend; vgl. velox, properus, festinus), motus, receptus, †iter, †navigium, †navigatio, *canis, *equus, *classis, *navis, *turbo, *Mercurius; schnell eintretend od. wirkend, exitus, victoria, oratio, remedia, *fata, *fuga, (*Ter.*) consilium. 2) in geistiger Beziehung, in gutem Sinne, mens qua nihil est celerius, *animus, *oderunt sedatum celeres, *mit folg. *infin.*; in üblem Sinne, zu rasch, übereilt, consilia, *iambi, *mit folg. *infin.* celer irasci.

Cĕlĕres, rum, *m. pl.* [verw. m. κέλης] nach den Alten alter Name der römischen Ritter (ursprünglich 300), als berittene Leibwache der Könige.

cĕlĕrĭpes, ĕdis, *adj.* (selt.) schnellfüßig.

cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* [celer] die Schnelligkeit, Raschheit (s. celer), c. et vis equorum, c. dicendi od. in dicendo, c. veneni schnelle Wirkung; *tp.* c. animorum Regsamkeit, consilii Geistesgegenwart.

cĕlĕrĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [celer] schnell, rasch.

†**cĕlĕriuscŭle**, *adv.* [*deminut.* von celeriter] ein wenig schneller.

***cĕlĕro**, 1. [celer] schnell machen, beschleunigen, eilen, fugam, viam, gradum.

Cĕletrum, i, *n.* Stadt in Macedonien.

Cĕlĕus, i, *m.* [Κελεός] König in Eleusis, der die Göttin Ceres gastfreundlich aufnahm und dafür von ihr den Ackerbau und die Mysterien lernte, *Virg. Ov.*

cella, ae, *f.* ein Behältniß, eine Kammer, *a)* die Vorrathskammer zum Aufbewahren von Getreide, Früchten u. dergl., c. vinaria, olearia; daher emere u. s. w. aliquid in cellam = für die Haushaltung. *b)* das Stübchen, Kämmerchen, bes. für Sklaven. *c)* in Tempeln, der Theil des Tempels, in welchem die Bildsäule des Gottes stand, die Capelle, c. Jovis.

cellarius, ii, *m.* (vorcl. u. spät.) zur Vorrathskammer gehörig; daher *subst.* -ius, ii, *m.* der Aufseher der Vorrathskammer, Kellermeister.

cēlo, 1. 1) Etwas Jemd. verheimlichen, verhehlen, c. vos illud, te sermonem Appii; c. illum de insidiis, auch absol. c. aliquem, Jemd. Nichts sagen; *pass.* nur mit einem *pron.* im *neutr.*, celor id, *Corn.*, hoc, *Ter.*, gew. celor de re aliqua, de maximis rebus a fratre celatus. 2) Etw. heimlich halten, verheimlichen, verbergen (mit Absicht u. in der Regel nicht in löblicher; vgl. occulto etc.), sententiam, arma, factum, *aurum terrâ, *uterum manibus bedeckend verbergen; c. aliquem verborgen halten, verstecken, *se tenebris.

cēlox, ōcis, *f.* [ursprünglich ein *adj. sc.* navis, verwandt mit celer] ein schnellsegelndes Schiff, ein Jachtschiff, *Liv.*, publica Packetboot, *Plaut.*

celsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [von dem ungebräuchlichen cello, eigtl. = emporgetrieben] 1) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, ohne Rücksicht auf andere, ebenfalls emporragende Gegenstände (vgl. excelsus, altus, sublimis), natura homines humo excitatos, celsos et erectos constituit hochgestellt, im Vergleich mit kriechenden od. auf vier Füßen gehenden Geschöpfen, die gar nicht celsi oder erecti sind, status, *cervus c. in cornua. 2) *tp.* *a)* vom Range, erhaben, sedes dignitatis. *b)* in geistiger Beziehung, in gutem Sinne (jedoch seltener), hochherzig, über das Gemeine erhaben, celsus et erectus et ea quae homini accidere possunt omnia parva ducens; in üblem, sich über Andere erhebend, hochmüthig, die Nase hoch tragend, haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum vagari magna cum caterva toto foro, celsi et spe haud dubia feroces, *celsi Ramnes.

Celtae, ārum, *m. pl.* die Celten, Volksstamm, der namentlich in Gallien und Spanien wohnte. Davon **Celtĭcum**, i, *n.* die Gesammtheit der celtischen Völker.

Celtĭbēria, ae, *f.* ein Theil des nördlichen u. mittleren Spaniens. Dazu gehören 1) **Celtĭbēri**, *m.* die Celtiberer. 2) **Celtĭbērĭcus**, *adj.*

cēna (zuweilen caena, falsch coena), ae, *f.* die Hauptmahlzeit bei den Römern, um 3 od. 4 Uhr Nachmittags, apparare, facere c., ad c. invitare, vocare, cenam alicui dare, ire, venire, itare ad c.; inter cenam, während der Mahlzeit bei Tische.

cēnaculum (nicht coenaculum), i, *n.* [cena] Dachstübchen (ursprünglich als Speisezimmer gebraucht, später Wohnung der Armen).

Cēnaeum, i, *n.* [Κηναῖον ἄκρον] nordwestliche Spitze Euböa's. Davon *-naeus, *adj.*

cēnaticus, *adj.* [cena] zur Mahlzeit gehörig, spes c. eine Mahlzeit zu erhalten, *Plaut.*

†**cēnātio**, onis, u. cenatiuncula, ae, *f.* [*deminut.*] eine Speisestube, ein Speisezimmerchen.

Cenchreae, ārum, *f. pl.* [Κεγχρέαι] die Hafenstadt Corinths am saronischen Meerbusen.

cēnĭto, 1. [*frequent.* v. ceno] oft speisen, zu speisen pflegen.

cēno, 1. [cena] 1) *intrans.* speisen, apud alqm, cum alqo. 2) *trans.* essen, verzehren, aprum, *Hor.*, noctes cenatae durchgeschmaust, *Plaut.*

Cēnŏmāni, ōrum, *m. pl.* celtische Völkerschaft in Gallien.

censeo, sui, sum, 2. 1) *t. t.* *a)* das Vermögen eines römischen Bürgers abschätzen und es dann, so wie Name, Stand, Alter u. Familie des Bürgers in die Liste der Bürger eintragen, was mit Bezug auf die Ausschreibung zum Kriegsdienste, auf die Ausübung des Stimmrechts in den Volksversammlungen und in älterer Zeit auf das Steuerwesen durch die Censoren geschah, c. aliquem; c. censum, den Census abhalten, suntne ista praedia censui censendo, können sie als wirkliches Eigenthum des Besitzers in die Censorliste aufgenommen werden, sind sie censusfähig, ducenta milia capitum censa sunt; haec classis censetur XI

milibus aeris, die Bürger dieser Klasse müssen 11,000 asses jeder besitzen; census equestrem summam nummorum, dessen Vermögen auf das für die Ritter bestimmte Minimum geschätzt wird; capite censi, die ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Köpfen aufgeführt wurde; legem censui censendo dicere, die Formel gesetzlich feststellen, nach welcher der Census geschehen soll; lex censendi, die Formel selbst. *b)* sein Vermögen in die Verzeichnisse eintragen lassen, behufs des Census angeben, in qua tribu ista praedia censuisti? 2) überhaupt den Werth einer Sache gehörig prüfen, sie schätzen, tariren, rem. 3) dafür halten, der Ansicht, Meinung sein, für richtig oder dienlich erachten, sich für Etwas aussprechen, für Etwas stimmen (nach Prüfung der Umstände od. Gründe, auf gegebene Veranlassung und nicht unbefugt eine Meinung mit Bestimmtheit aussprechen; vgl. arbitror, judico, opinor, puto), quid censetis? surgendum censeo; c. aequum esse; plerique censebant ut noctu iter faceret, pars deditionem censebant, non arma neque secessionem, tantummodo ne amplius sanguinem vestrum praebeatis, censebo; erant sententiae, quae castra oppugnanda censerent; censeo auch eingeschoben, aber nur in Verbindung mit *conj.*, und gewöhnlich mit herber Ironie, vereamini censeo, ich denke, ihr sollt euch fürchten, misereamini censeo, ab eis censeo petatis, magno opere censeo desistas. Hiervon 4) *t. t.* von der Abstimmung im Senate (vgl. jubeo), sowohl von dem einzelnen Senator, dafür stimmen, sein Votum abgeben, captivos reddendos in senatu non censuit, de ea re ita censeo, ut etc., als von dem ganzen Senate, bestimmen, beschließen, verordnen, für recht-, billig u. s. w. erachten, quae patres c.; senatus censuit ut etc., cum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona; de bonis regiis, quae reddi ante censuerunt, res integra refertur ad patres; S. P. Q. R. verbis nuntient velle et censere eos ad armis discedere; bellum Samnitibus patres censuerunt. Dah. (*Tac.*) c. alicui aliquid, triumphi insignia zuerkennen.

censor, ōris, *m.* [censeo] der Censor, römischer Magistrat, dessen Obliegenheiten waren, 1) die Besorgung des Census, s. censeo. 2) die Aufsicht über die öffentliche Moralität, mit der Befugniß, Ehrenstrafen aufzulegen. 3) die Veraccordirung der öffentlichen Bauten und Anlagen und die Verpachtungen der Staatseinkünfte. Hiervon *tp.* = ein strenger Richter oder Kritiker.

censōrius, *adj.* [censor] 1) zum Censor gehörig, Censor-, auctoritas, nota, animadversio; c. lex, tabulae c., edictum c. 2) homo c. der Censor gewesen ist.

censūra, ae, *f.* [censeo] das Censoramt, die Censorwürde, die Censur, c. tristis.

census, us, *m.* 1) *t. t.* die Schätzung des Vermögens eines römischen Bürgers und die damit verbundene Eintragung seines Namens in die Verzeichnisse u. s. w. (s. censeo); c. habere. Hiervon *tp.* *a)* die Bürger- und Censusliste. *b)* das beim Census anzugebende oder angegebene Vermögen, der Census. *c)* (meist dicht.) überhaupt Vermögen, Besitz, Reichthum, homo sine censu, * tenui c., * census per vulnera partus, * demittere censum in viscera durch die Gurgel jagen, verprassen, * dat census honores.

centaurēum oder centaurion, ii, *n.* [κενταύρειον oder κενταύριον] Tausendgüldenkraut, grave olentia, *Virg.*

Centaurus, i, *m.* [Κένταυρος] 1) ein Centaur; die Centauren, ein rohes Gebirgsvolk in Thessalien, nach dem Mythus doppelgestaltige Ungeheuer, halb Menschen, halb Pferde. Davon Centaurēus, *adj.*, *Hor.* 2) * ein südliches Gestirn. 3) * der Name eines Schiffes (dah., wegen navis, *f.*), magna.

centēni, ae, a., *plur. adj. num. distr.* [centum] je hundert; bei Dicht. auch hundertmalig.

centēsĭmus, *adj. num. ord.* [centum] der hundertste. Davon *subst.* -ma, ae, *f. sc.* pars, der hundertste Theil (als eine Abgabe), ein Procent; im *plur.* von den Zinsen, ein Procent monatlich, also nach unserer Rechnung 12 Procent jährlich.

* **centĭceps**, cĭpĭtis, *adj.* [centum caput] hundertköpfig.

centies od. -tiens, *adv.* [centum] hundertmal.

* **centĭmănus**, *adj.* hunderthändig.

cento, ōnis, *m.* ein aus Lappen oder Lumpen zusammengefügter Rock; sprichw. (*Plaut.*) centones alicui sarcire = Jemd. Lügen aufbinden.

Centrōnes, num, *m. pl.* gallische Völkerschaft theils in Gallia Narbon., theils in Gallica Belg.

centum, *adj. num. card.* hundert; *†von einer unbestimmten großen Zahl = sehr viele.

* **centumgĕmĭnus**, *adj.* hundertfältig (von dem hundertarmigen Briareus).

centumvĭrālis, e, *adj.* zu den Centumvirn (s. d. W.) gehörig, judicium; causa c. von den C. abgeurtheilt.

centum-vĭri, ōrum, *m. pl.* (vir) die Hundertmänner, ein jährlich gewähltes, aus 105 Männern bestehendes Richtercollegium, welches in Privatsachen (bes. das alte römische Eigenthumsrecht und Erbschaftsangelegenheiten betreffend) entschied.

centuncŭlus, i, *m. deminut.* von cento.

centŭplex, ĭcis, *adj.* [centum] hundertfältig, *Plaut.*

centŭrĭa, ae, *f.* [centum] ursprünglich eine Abtheilung von Hundert; dah. 1) in dem Kriegswesen, $^1/_{60}$ einer Legion ($^1/_2$ eines Manipels, $^1/_6$ einer Cohorte), eine Centurie, tres c. equitum (= celerum). 2) eine der 193 oder 194, den fünf Klassen untergeordneten und auf diese vertheilten, Abtheilungen der römischen Bürger, in welche diese eingetheilt waren behufs der Abstimmung in den nach ihnen benannten Centuriatcomitien, indem jede Classe eine gewisse Zahl Centurien hatte (s. classis). Später, aber ungewiß wann und wie, wurde die Centurieneintheilung mit der Tribuseintheilung in Verbindung gebracht, indem jede Tribus zwei Centurien einschloß.

centŭrĭātim, *adv.* [centuria] centurienweise; milites c. producti, populus c. vocatus.

1. **centŭrĭātus**, us, *m.* [centurio 2.] das Centurionenamt, die Würde-, Stelle eines Centurio.

2. **centŭrĭātus**, us, *m.* [v. centurio 1.] die Eintheilung nach Centurien, einm. *Liv. 22, 38, 3.* (vgl. Weißenborn z. d. St.).

1. **centŭrio**, 1. [centuria] in Centurien eintheilen, *a)* vom Heere, c. juventutem, pedites centuriati. *b)* vom Volke, nur im *particip.* centuriatus; comitia c. in welchen nach Centurien (s. centuria) gestimmt wurde; lex c. in den Centuriatcomitien angenommen.

2. **centŭrio**, ōnis, *m.* [centurio] der Anführer einer Centurie, Centurio.

centŭrĭōnātus, us, *m.* [centurio 2.] die Centurionenmusterung oder -wahl, einm. *Tac.*

cēnula, ae, *f. deminut.* von cena.

Ceos s. Cea.

cēpa s. caepa.

Cĕphallēnia, ae, *f.* [Κεφαλληνία] die größte der

ionischen Inseln, jetzt Cephalonia. Dazu Cĕphallēnes, num, *m. pl.* die Bewohner von C.

†**Cĕphăloedis**, is, *f.*, od. -loedĭum, ii, *n.* [Κεφαλοιδίς, -λοίδιον] Stadt auf der Nordküste Siciliens. Davon -loedĭtānus, *adj.*, u. *subst.* -loedĭtāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Cĕphălus, i, *m.* [Κέφαλος] *a)* Sohn des Deioneus, Königs in Phocis, und Enkel des Aeolus, *Ov.* *b)* Vater des griech. Redners Lysias.

Cēphēus, ĕi od. ĕos, *m.* [Κηφεύς] König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope und Vater der Andromeda, zuletzt unter die Gestirne versetzt. Davon *Cēphēĭus od. *Cēphēus, *adj.* zum C. gehörig, daher = äthiopisch.

Cēphissus, i, *m.* [Κηφισσός] 1) Fluß in Phocis und Böotien. Davon *a)* *Cēphīsius, *subst. m.* der Cephisier = Narcissus. *b)* *Cēphīsis, ĭdis, 1) *adj.* 2) Fluß in Attica. Davon *Cēphīsias, ădis, *adj.*

cēra, ae, *f.* [κηρός] das Wachs. Daher *a)* die mit Wachs überzogene hölzerne Tafel zum Schreiben, die Wachstafel, Schreibtafel. *b)* das Wachssiegel. *c)* *plur.* die Wachsbilder, wächserne Ahnenbilder, *Ov.*, Wachsfiguren, ceris fingendis oblectabatur, *Just.*

Cĕrambus, i, *m.* eine mythische Person, die während der deucaleonischen Fluth in einen Käfer verwandelt wurde, *Ov.*

Cĕrămīcus, i, *m.* [Κεραμεικός, der Topfmarkt] Name zweier Plätze inner- und außerhalb Athens.

cērārium, ii, *n.* [cera] eine von Verres auferlegte Abgabe für verbrauchtes Wachs zum Siegeln, Siegelsteuer.

Cĕrastae, arum, *m.* [κεράστης, gehörnt] eine der Sage nach gehörnte Völkerschaft auf Cypern, *Ov.*

cērātus s. cero.

Cĕraunii montes od. gew. bes. bei Dichtern Cĕraunia, ōrum, *n. pl.* [Κεραύνια ὄρη] ein der epirotischen Küste entlang laufendes felsiges Gebirge (vgl. Acroceraunia).

Cerbĕrus, i, *m.* [Κέρβερος] der vielköpfige Hund Pluto's, der den Eingang zur Unterwelt bewachte. Davon *-bĕreus, *adj.*

Cercĕtius, ii, *m.* [Κερκετήσιον ὄρος] Berg in Thessalien.

Cercīna, ae, *f.* [Κέρκινα] Insel an der africanischen Küste.

Cercōpes, pum, *m. pl.* [κέρκωψ ein Affe] räuberische Völkerschaft auf der Insel Pithecusa, von Jupiter in Affen verwandelt, *Ov.*

cercūrus, i, *m.* [κέρκουρος] 1) eine Art leichter schnellsegelnder Schiffe. 2) *†ein Seefisch.

Cercyo, ōnis, *m.* [Κερκύων] ein Räuber in Attica, vom Theseus erlegt, *Ov.*

Cereālis s. Ceres.

***cĕrĕbrōsus**, *adj.* [cerebrum] zur Tollheit geneigt, *a)* hirnwüthig, verrückt. *b)* ein Hitz-, Brausekopf, der seinem Aerger sogleich Luft macht.

cĕrĕbrum, i, *n.* 1) das Gehirn. 2) **tp.* *a)* = Verstand. *b)* = Zorn.

Cĕrēs, ĕris, *f.* 1) Tochter des Saturnus und der Rhea, Schwester des Jupiter u. Pluto, Mutter der Proserpina, Göttin des Acker-, Getreidebaues und daher der Civilisation so wie der Fruchtbarkeit, dah. auch Göttin der Ehe. 2) Getreide, Brod u. dergl. Dav. *Cĕreālis (auch Cerialis), e, *adj.* zur Ceres (daher auch zum Getreide) gehörig, munera C., Brod, arma C., die Geräthe, die zum Bereiten des Brodes erforderlich waren; insbes. Cereālia, ium, *n. pl.* das Ceresfest.

cēreus, *adj.* [cera], wächsern, aus Wachs, Wachs-, *castra c., Bienenzellen. Dav. *a)* *pruna wachsgelb, weiß wie Wachs. *b)* *brachia fügsam, geschmeidig, leicht biegsam, *cereus in vitium flecti. *c)* *subst.* -us, i, *m.* (*sc.* funis) ein Wachslicht, Wachskerze.

cerimonia s. caerimonia.

cērintha, ae, *f.* [κήρινθος] eine Pflanze, Wachsblume, Bienenbrod, *Virg.*

cerno, crēvi, crētum [κρίνω], (in den Bedeutungen 2. *a)* und *b)* ohne *perf.* u. *sup.*), 3. 1) eigtl. scheiden, sondern, *per foramina densa sieben, durchsieben. 2) *tp.* *a)* mit den Augen scheiden, unterscheiden, sehen, wahrnehmen (so daß man das Einzelne unterscheidet, deutlich, genau wahrnehmen, was zugleich eine besondere Schärfe od. Anstrengung der Sehkraft voraussetzt; vgl. dispicio, video), quae cernere et videre non possumus, nos ne nunc quidem ea cernimus, quae videmus, Cumanam regionem video, Pompejanum non cerno. Hiervon (selten) c. aliquem, Jemd. ansehen = auf Jemd. Rücksicht nehmen. *b)* mit den Augen des Geistes unterscheiden, deutlich u. genau erkennen, wahrnehmen, c. aliquid animo, c. res penitus. Hiervon *pass.* cerni in re aliqua od. re aliqua, in oder durch Etwas erkannt werden, sich zeigen. 3) etwas Streitiges entscheiden, *a)* richterlich, quotcunque senatus creverit, tot sunto. *b)* kämpfend, c. pro patria, *inter se ferro; sich für Etwas entscheiden, Etwas beschließen, bestimmen, *Plaut.* — *t. t.*, c. hereditatem aliquam od. alicujus, erklären, daß man eine Erbschaft antreten will, od. die Erbschaft antreten.

***cernuus**, *adj.* kopfüberstürzend, sich nach vorn überschlagend, equus.

cero, 1. mit Wachs überziehen, =bestreichen, class. nur cerata tabella.

***cerrītus**, *adj.* [aus cĕrĕbrītus von cerebrum], verrückt, toll.

certāmen, ĭnis, *n.* [certo], 1) ein Kampf, in welchem die Streitenden sich wetteifernd anstrengen, einander zu überwältigen od. es einander zuvorzuthun, Wettkampf, Wettstreit, sowohl körperlicher als geistiger, in Spielen, in der Musik, Poesie u. dergl., c. citharoedorum, equestre, luctandi; *classis zu Schiffe, *jaculi im Speerwurf; c. Stoicorum et Peripateticorum; c. honoris, gloriae, eloquentiae, verborum linguaeque, regni, *divitiarum, *venire in certamen, *c. ponere anstellen. 2) im Kriege, Streit, Waffenkampf, inire, conserere; c. navale, pugnatum est vario c.; res venit ad c.; †fit proelium acri certamine, es kommt zu einem scharfen Gefechte; res geritur pari certamine (mit gleichen Truppen, Reiter gegen R.), †c. proelii, (*Liv.*) pugnae, *belli, *Martis.

certātim, *adv.* [certo] um die Wette.

certātio, ōnis, *f.* [certo] das Wettkämpfen, der Wettkampf, Wettstreit; *tp.* certatio multae, öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Geldstrafe.

certe, *adv.* [certus] 1) bekräftigend, sicher, bestimmt, zuverlässig, gewiß, c. illud eveniet; addit quae c. vera sunt. Hiervon in bestätigenden Antworten, (*Ter.*) estne ipsius annon est? c. est; auch zur Bestätigung einer vorhergehenden Thatsache, venerat, ut opinor, haec res in judicium. Certe, allerdings. 2) mit Beschränkung bestätigend, doch sicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigstens, res fortasse verae, c. graves; si non (minus) etc., at c., c., ebenso c. tamen od. tamen c., c. quidem. — Ueber certe scio s. certo.

1. **certo**, *adv.* [certus] mit Gewißheit, sicher, gewiß, exspecto aliquid ita quasi c. futurum; auch in bestätigenden Antworten. Außerdem ist zu bemer-

ken certo scio, verschieden von certe scio; jenes ist = certum est (id) quod scio, dieses = certum est, me scire.

2. **certo**, 1. [cerno] 1) einen Wettstreit kämpfen, -streiten, wetteifern, c. officiis inter se c. cum civibus de virtute; *c. alicui mit Jemd., *†m. *infinit.*, c. vincere, evadere. 2) mit Worten; insbes. vor Gericht streiten, seine Sache vor Gericht führen, c. verbis, oratione cum aliquo (de aliqua re), inter se, certandae multae dies advenit der Tag der öffentlichen Verhandlung über die zu verhängende Strafe. 3) im Kriege streiten, kämpfen, mit dem Streben, den Gegner zu überwinden; c. proelio, de imperio cum populo Romano, c. armis cum hoste; (*Tac.*) de principatu armis, cum Gallis pro salute.

certus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cerno] entschieden, 1) dem Entschlusse nach (vgl. cerno 3.), *a)* in der Verbindung certum (*Com.* auch certa res) est (mihi) aliquid facere es ist mein fester Entschluß. *b)* zu Etwas entschlossen, der einen Entschluß gefaßt hat, *eundi, *mori; c. desciscendi, relinquendae vitae, *Tac.*, fugae, *Plin. ep.* 2) der äußeren Beschaffenheit, Zahl, Zeit nach, festgesetzt, bestimmt, c. dies, tempus, locus, partes, iter, signum, numerus, pecuniae, naves bestimmte Anzahl Schiffe, subsidia, manus an einem bestimmten Orte aufgestellt, nullis custodiis neque ordinibus certis, weil keine Posten ausgestellt waren und die Schiffe nicht in bestimmter Ordnung standen, certa quaedam et definita lex, *limites, *conviva ein stehender, täglicher Gast. — Zuw. wie quidam, von Gegenständen, deren Beschaffenheit nicht näher bezeichnet wird, aber verschieden von quidam insofern als es nicht gleichgültig ist, die genauere Beschaffenheit zu kennen, certi homines, habet certos sui studiosos, †certae quaedam leges. 3) der innern Beschaffenheit nach, zuverlässig, sicher, gewiß, amicus, homo, accusator, paterfamilias, auctor, nuntius, hostis, animus, res, imperium, victoria entschieden, pernicies, condiciones, gradus, bona et certa tempestate, bei gutem und festem, constantem Wetter, sine certa re, ohne thatsächlichen Grund, *sagitta, *hasta sicher treffend. 4) der Erkenntniß nach, sicher, entschieden, unzweifelhaft, c. res, id parum certum est, c. pater, der rechtmäßige V., certi liberi die ächten, certum habere, pro certo habere, certum scire, pro certo scire, negare, polliceri, dicere, affirmare, proponere, pro certo creditur, certum cognoscere, als sicher erfahren; adverbial (*Hor.*) clare certumque loqui, certum vigilans, dass. v. Personen auch sicher berichtet, einer Sache gewiß, alqm certiorem facere alcjs rei, de alqa re, m. folg. *acc. c. inf.* od. absol., m. *ut, ne*, dem bl. *conjunct.*, *certum facere alqm; certior fio.

cērŭla, ae, *f. deminut.* von cera; c. miniata, eine Art Röthelstift, womit die Alten fehlerhafte Stellen in Büchern anzustreichen pflegten.

cerva, ae, *f.* die Hirschkuh; *überhaupt = Hirsch.

cervīcŭla, ae, *f. deminut.* von cervix.

cervix, īcis, *f.* (bei *Cic.* u. *Sall.* nur im *pl.*, bei *Liv.* im eigentl. Sinne d. *sing.*, im uneigentl. d. *plur.*) der Nacken mit Einschluß des Hinterhalses, das Genick, frangere cervices alicui, Jmd. den Hals brechen, dare cervices alicui, seinen Hals hingeben, sich tödten lassen. Hiervon bildl. *a)* dare cervices nefariae crudelitati, sich fügen unter, sich gefallen lassen 2c., esse in cervicibus alicujus, Jmd. auf dem Nacken sein, zur Bezeichnung einer Verfolgung oder einer sehr großen und gefährlichen Nähe; velut in cervicibus habere hostem, hostis in cervicibus jam Italiae agens, legiones in cervicibus nostris collocare auf den Hals bringen, imponere in cervicibus alcjs sempiternum dominum, sustinere cervicibus suis alqd auf seine Schultern nehmen, od. auf seinen Schultern haben, tragen; depellere, repellere aliquem od. aliquid de cervicibus alcjs, Jemdm. Jemd. od. Etwas vom Halse schaffen, ihn davon befreien, †alcjs jugum rigida cervice subire, sich nur mit Widerwillen unter Jemds. Joch fügen. *b)* qui erant tantis cervicibus von so festem Muth, von solcher Kraft.

cervus, i, *m.* 1) der Hirsch. 2) in der Militärsprache, ein gabelförmiger, nach Art eines Hirschgeweihes in zwei Aeste auslaufender Baumstamm zum Abwehren der Feinde, spanischer Reiter.

cespes s. caespes.

cessātio, ōnis, *f.* [cesso] 1) das Zögern, *Plaut.* 2) die Unthätigkeit, der Müßiggang, das Nichtsthun, das Feiern, Epicurus nihil cessatione melius existimat.

cessātor, ōris, *m.* [cesso] ein Zögerer, Saumseliger. [*Just.*

cessim, *adv.* [cedo] zurück, fort, zur Seite, ire.

cessio, ōnis, *f.* [cedo], c. in jure als juridischer *t. t.*, das Abtreten eines Besitzes und Uebertragung auf einen Andern.

cesso, 1. [*intens.* v. cedo] *intrans.* 1) zögern, säumen, in Etwas nachlassen (eine schon begonnene Handlung fortzusetzen und zu vollenden zögern, in Folge von Trägheit od. Feigheit; vgl. cunctor) oder überhaupt zeitweilig aufhören u. pausiren (vgl. desino, desisto), non cunctandum neque cessandum esse, c. in studio atque opere suo; nec cessatum a levibus proeliis, c. ullo nusquam officio, jeder Pflicht stets nachkommen, *c. in vota precesque, mit Gelübden und Gebeten säumen; non cessat de nobis detrahere hört nicht auf. Insbes. (häufig bei Com.) fragend, cesso? quid cesso? quid cessas? zögere ich (du)? warum zögere ich? mit einem *infin.* als eine Ermunterung seiner selbst oder eines Andern, daß Etwas gleich gethan werde. 2) unthätig-, müßig sein, Nichts thun, feiern; (immer tadelnd), nihil agere et cessare, (*Liv.*) cessat ira deae, *cessant pedes, *arma, *cessatum ducere curam, Sorgen zur Ruhe bringen; *arae c., auf den Altären werden keine Opfer gebracht; *ager c. liegt brach; *c. amori, feiernd der Liebe pflegen. 3) *†einen Fehltritt begehen, fehlen, irren.

†**cestrosphendŏne**, es, *f.* [κεστροσφενδόνη] eine Wurfmaschine, womit Steine geschleudert wurden.

cestus s. caestus.

cētārius, *adj.* [cetus] zu den Seefischen gehörig, nur als *subst.*, 1) -ius, ii, *m.* ein Fischhändler, *Ter.* 2) -ia, ae, *f.* und -ium, ii, *n.* ein Fischteich, d. h. ein Teich an der Küste, mit dem Meere in Verbindung stehend, in welchem sich die Fische, bes. die Thunfische, zu gewissen Zeiten versammelten und dann in Menge gefangen wurden, *Plaut. Hor.*

cētĕrōquin oder -qui, *adv.* übrigens, im Uebrigen, sonst, abgesehen davon.

cētĕrus, a, um, *adj.* [ἕτερος] 1) *sing.* nur bei Collectiven; der *nom. masc.* kommt gar nicht vor, häufig ceteri (richtiger als caeteri), ae, a, die übrigen, die anderen (als Gegensatz zu einer anderen vorher oder nachher genannten Sache oder Person; vgl. reliquus), c. exercitum, c. regium cultum, c. Graecia; c. ejus audacia; cetera parare, quae parantur pecunia, equos, famulos, vestem egregiam, vasa pretiosa; amicos non parare, ceterae res; praeter ceteros, inter cetera; et cetera, cetera, und so weiter. Davon die *adverb.* *a)* ceterum *α)* übrigens, im Uebrigen, sonst, ego me, praeterquam quod sine te, c. satis commode oblecta-

bam; nicht selten als bloße Uebergangspartikel. β) gewöhnlich im Gegensatz zu einem quidem oder zu einer Negation, aber, doch, gleichwohl, non consulibus, c. dictatori legiones tradiderunt (erst *Liv.* und die Spätern). *b*) cetera, in anderen Beziehungen, im Uebrigen, übrigens, sonst (*Liv.* u. dicht.). *c*) de cetero, was das Uebrige anbelangt, übrigens; †fortan.

Cĕthēgus, s. Cornelius A. 1.

cētra, ae, *f.* ein kurzer, leichter spanischer Schild.

cētrātus, *adj.* [cetra] einen kurzen, leichten spanischen Schild tragend.

cētus, i, *m.*, *pl.* cētē, *n.* [κῆτος] (vorcl. dicht. u. spät.) ein großer Seefisch, insbes. ein Wallfisch, Seehund u. s. w.

*†**ceu**, *adv.* oder *conjct.* [aus ce-ve wie neu aus ne-ve] vergleichende Partikel, so wie, ganz wie, gleich wie, bes. häufig in poetischen Vergleichungen; m. *conj.*, bisweilen auch *indic.* = als ob, c. cetera nusquam bella forent; auch verbunden mit cum od. si, wie wenn.

Cēyx, ycis, *m.* [Κήϋξ] König zu Trachis, Gemahl der Alcyone, *Ov.*

Chaerōnēa, ae, *f.* [Χαιρώνεια] Stadt in Böotien, bekannt durch die Schlacht 338 v. Chr.

Chalcēdon, ŏnis, *f.* [Χαλκηδών] Stadt in Bithynien. Davon -dōnius, *adj.* u. (*Tac.*) *plur. subst.* Chalcedonii, die Einw. von Ch.

Chalcioecus, i, *f.* [Χαλκίοικος] mit ehernem Hause oder Tempel, Beiname der Minerva.

Chalcis, ĭdis, *f.* [Χαλκίς] Name vieler Städte, von denen die bekannteste auf Euböa lag. Davon -ĭdĭcus, *adj.*, u. *subst.* -ĭdenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Ch.

Chaldaea, ae, *f.* [Χαλδαία] der südliche Theil von Babylonien. Dazu gehörig *a*) Chaldäicus, *adj.*, rationes die Astrologie. *b*) *subst.* -daei, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Ch., als Sternbeuter und Wahrsager bekannt, daher überhaupt Astrolog, Wahrsager.

Chalybes, bum, *m. pl.* [Χάλυβες] 1) Völkerschaft in Pontus, berühmt als Eisenarbeiter, *Virg.* 2) Völkerschaft in Spanien, *Just.*

1. ***chălybs**, ybis, *m.* [χάλυψ] der Stahl.

2. **Chalybs**, ybis, *m.* [Χάλυψ] Fluß in Spanien im Gebiete der Chalyber, dessen Wasser man die Eigenschaft beilegte das Eisen zu härten, *Just.*

Chămāvi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in dem nordwestlichen Deutschland, *Tac.*

Chāne, es, *f.* [χάνη od. χάννη] ein Meerfisch, *Ov.*

Chāŏnes, num, *m. pl.* [Χάονες] eine nach dem Heros Chaon (Bruder des Helenus) benannte Völkerschaft in Epirus. Davon 1) Chāŏnia, ae, *f.* [Χαονία] die Landschaft der Chaonier. 2) *Chāŏnis, ĭdis, und *Chāŏnius, *adj.* chaonisch und davon überhaupt = epirotisch, namentlich auch = dodonäisch, zu dem in Chaonien liegenden Orakel Dodona gehörig.

*†**chăŏs**, *acc.* chaos, *abl.* chao (andere Casus kommen in class. Sprache nicht vor), *n.* [χάος] 1) der leere gränzenlose Raum als Reich der Finsterniß, dah. die Unterwelt. 2) die form- und gestaltlose Urmasse, aus welcher die Welt durch die Sonderung der Elemente gebildet wurde.

chara, ae, *f.* nach Einigen = russischer Meerkohl, nach Andern die Kümmelwurzel, *Caes.*

Chăris, ĭtos, *f.* [Χάρις] griechischer Name einer Huldgöttin (s. Gratia).

chăristia, ōrum, *n. pl.* [τὰ χαρίστια] ein Familienfest, das jährlich am 20. Februar zur fröhlichen Geselligkeit und auch zur Beilegung von Familienzwistigkeiten gefeiert wurde, *Ov.*

Charmădas, ae, *m.* [Χαρμάδας] griechischer Philosoph aus der academischen Schule, Schüler des Carneades.

Chăron, ontis, *m.* [Χάρων] der Fährmann der Unterwelt.

Chărondas, ae, *m.* [Χαρώνδας] ein weiser Gesetzgeber auf Sicilien ums J. 650 v. Chr.

charta, ae, *f.* [χάρτης] 1) ein Blatt von der Papyrusstaude, daher = Papier; ch. dentata geglättet. 2) *tp.* etwas auf Papier Geschriebenes, Schrift, Brief, Buch, Gedicht u. dergl.

chartŭla, ae, *f. deminut.* von charta, ein Papierchen, ein Briefchen.

Chărybdis, is, *f.* [Χάρυβδις] ein gefährlicher Strudel in der sicilischen Meerenge; *tp.* zur Bezeichnung der Habgier.

Chăsuări, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft am Niederrhein, *Tac.*

Chatti oder Catti, orum, *m. pl.* germanische Völkerschaft im heutigen Hessen, *Tac.*

Chauci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft an der nordwestlichen Küste von Deutschland, *Tac.*

***chēlae**, arum, *f. pl.* [χηλή] in der Astron. die Scheeren des Scorpions, und weil diese über die Wage hinausreichten, *tp.* = Wage.

Chĕlīdon, ŏnis, *f.* eine Buhlerin des Verres.

Chĕlīdŏniae insulae [Χελιδόνιαι νῆσοι] die Schwalbeninseln, drei (oder fünf) kleine Inseln, dem promunturium Chelidonium in Lycien gegenüber.

***chĕlȳdrus**, i, *m.* [χέλυδρος] eine größtentheils im Wasser lebende Schlange, die Schildkrötenschlange.

***chĕlys**, *accus.* -yn, *voc.* -y [χέλυς] die Schildkröte, dah. die ursprünglich aus der Schale der Schildkröte gefertigte Lyra (s. testudo).

chĕragra s. chiragra.

Cherrŏnēsus oder Chersŏnēsus, i, *f.* [χεῤῥόνησος oder χερσόνησος] eine Halbinsel, *a*) Ch. Taurica, die Krimm. *b*) Ch. Thracia (oft bloß Ch.), die Halbinsel am Hellespont (jetzt Halbinsel von Galipoli).

Chĕrusci, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft am südlichen Harzgebirge, häufig im weiteren Sinne = ein hauptsächlich von den Ch. gestifteter Völkerbund.

chīliarchus, i, *m.* [χιλίαρχος] od. -cha, ae, *m.* [-χης] 1) ein Kriegshauptmann über 1000 Mann Landtruppen, Oberster, *Curt.*, od. Seetruppen, *Tac.* 2) bei den Persern der höchste Würdenträger nächst dem Könige, der Premierminister, *Corn.*

Chīmaera, ae, *f.* [Χίμαιρα] ein fabelhaftes, vielgestaltiges und feuerspeiendes Ungeheuer in Lycien, Tochter des Typhon und der Echiona, von Bellerophon getödtet.

Chīmaerĭfer, *adj.* das Ungeheuer Chimära erzeugend, Lycia, einm. bei *Ov.*

Chiŏne, es, *f.* [Χιόνη] 1) Tochter des Dädalion, vom Mercur Mutter des Autolycus, von der Diana erschossen. 2) Mutter des Eumolpus, daher dieser Chiŏnĭdes, ae, *m.* heißt, *Ov.*

Chīos oder Chīus, ii, *f.* [Χίος] blühende und fruchtbare Insel des ägäischen Meeres, der asiatischen Küste gegenüber. Davon Chīus [Χῖος], *adj.*, und *subst.* Chii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Ch.

*†**chīrăgra**, ae, *f.* [χειράγρα] die Handgicht.

chīrŏgrăphum, i, *n.* [χειρόγραφον] 1) die eigene Handschrift, Hand. 2) das mit eigener Hand Geschriebene.

Chīron, ōnis, *f.* ein durch Gerechtigkeit und Weisheit, seine Kenntnisse in der Musik, Heilkräuterkunde und Wahrsagekunst ausgezeichneter Centaur, Sohn des Saturn und der Philyra, Erzieher mehrerer Heroen, namentlich des Achilles, durch einen Pfeil des

Hercules unheilbar verwundet, von Jupiter als Gestirn an den Himmel versetzt, *Ov.*

chīrurgia, ae, *f.* [*χειρουργία*] die Wundarzneikunst, Chirurgie.

chlămy̆dātus, *adj.* mit einer chlamys bekleidet.

chlămys, y̆dis, *f.* [*χλαμύς*] ein weites wollenes Oberkleid der Griechen, Kriegsmantel oder Staatsmantel (getragen z. B. von den Personen in den tragischen Chören, auch auf Reisen von vornehmen Männern, und Staatsmantel weiblicher Personen und der Kinder).

Chlōris, ĭdis, *f.* [*Χλῶρις*] die Grünende, Göttin der Blumen = Flora, *Ov.*

Choaspes, is, *m.* [*Χοάσπης*] 1) Fluß in Susiana in Persien, von dessen Wasser die persischen Könige immer einen Vorrath mit sich führten. 2) Fluß in Indien, *Curt.*

Choerĭlus, i, *m.* [*Χοίριλος*] ein griechischer Dichter aus Jassos im Gefolge Alexanders des Großen.

chŏrāgium, ii, *n.* [*χορήγιον* oder *-γία*, chorus] die Ausrüstung (Ausstattung mit dem Nöthigen) eines Chors, *Plaut.*

chŏrāgus, i, *m.* [*χορηγός*] der Chorausrüster, der Alles zur Ausstattung des Chors auf eigene Kosten besorgt, *Plaut.*

chorda, ae, *f.* [*χορδή*] 1) die Darmsaite an einem musikalischen Instrumente. 2) der Strick, *Plaut.*

***chŏrēa** (bisweilen chŏrĕa), ae, *f.* [*χορεία*] der Chortanz.

chŏrēus [*χορεῖος*] *adj. sc.* pes, in der Metrik der später trochaeus genannte Versfuß (–⏑).

chŏrus, i, *m.* [*χόρος*] 1) *der Chortanz, Rundtanz, Reigen; *tp.* von der regelmäßigen Bewegung der Sterne. 2) *die tanzende und singende Schaar, der Tanzchor, insbes. vom Chor in der Tragödie; *tp.* ch. Pleiadum, die harmonisch sich bewegende Sternenschaar der Pl. 3) im Allg. jede Schaar, Trupp überhaupt, ch. juventutis, philosophorum, virtutum.

Christianus, *adj.* christlich, *Eutr.*, *subst.* Christiani, orum, *m.* die Christen, *Tac. Plin. ep.*

Christus, i, *m.* Christus, *Tac. Plin. ep.*

Chrŏmis [*χρόμις*] 1) ein Satyr, *Virg.* 2) ein Centaur, *Ov.* 3) Gefährte des Aeneas, *Virg.*

Chrŏmius, ii, *m.* [*Χρόμιος*] ein Trojaner, *Ov.*

Chry̆sās, ae, *m.* Fluß auf Sicilien.

Chry̆sēs, ae, *m.* [*Χρύσης*] Priester des Apollo aus Chryse in Troas; auch Titel einer Tragödie des Pacuvius. Davon Chry̆sēĭs, ĭdis, *f.* Tochter des Chr., Astynome, Ov.

Chry̆sippus, i, *m.* [*Χρύσιππος*] ein berühmter stoischer Philosoph ums J. 220 v. Chr. Davon -ppēus, *adj.*

Cĭbălae, ārum, *f. pl.* Stadt in Niederpannonien, *Eutr.*

cĭbārius, *adj.* [cibus] 1) zur Speise gehörig, *Plaut.* Hiervon cibaria, ōrum, *n. pl.* die allgemeinsten u. gewöhnlichsten Nahrungs-, Lebensmittel, Futter, Nahrung für Menschen und Vieh (nur in Beziehung auf Nahrung des Körpers; vgl. alimenta, edulia, penus), praebere, dare alicui cibaria. Insbes. Ration für die Soldaten, Deputatgetreide der Provinzialmagistrate. 2) ordinär, gering, panis c., Schwarzbrod.

cĭbātus, us, *m.* [cibo] (vorcl. u. spät.) Speise, Kost, Unterhalt.

cĭbo, 1. [cibus] (spät.) füttern, Thieren eigenhändig Nahrung geben (vgl. pasco).

***cibōrium**, ii, *n.* [*κιβώριον*] ein nach dem Fruchtgehäuse der ägyptischen Bohne geformter Trinkbecher aus Metall.

cĭbus, i, *m.* Speise, Kost, Nahrung, Nahrungsmittel überhaupt (bes. von Menschen; vgl. esca), cibus gravis, cibum sumere zu sich nehmen, hospes non multi cibi der nicht viel ißt; insbes. der Nahrungsstoff u. Nahrungssaft; *die Lockspeise an der Angel. 2) *tp.* Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, *c. mali, was das Uebel nährt.

Cĭby̆ra, ae, *f.* [*Κίβυρα*] reiche Fabrikstadt in Phrygien. Davon 1) -rātes, ae, *m.* ein Mann aus C. 2) -rātĭcus, *adj.*

*†**cĭcāda**, ae, *f.* die Baumgrille, Cicade.

cĭcātrīcōsus, *adj.* [cicatrix] voller Narben, narbig, *Plaut.*; *subst.* cicatricosa, *n. pl.* v. Schriften, Flickwerk, *Quint.*

cĭcātrix, īcis, *f.* die Narbe, c. adversa vorn = adverso corpore excepta; *tp.* refricare obductam jam rei publicae c. Wunde.

ciccus, i, *m.* [*κίκκος*] eigentl. das Kerngehäuse im Granatapfel, daher *tp.* = eine Kleinigkeit, *Plaut.*

Cĭcĕro, ōnis, *m.* Beiname in der gens Tullia; s. Tullius.

cĭchōrium, ii, *n.* od. -rēum, ei, *n.* [*κιχώριον*] (poet. u. spät.) die Endivie oder Cichorie.

*†**cĭcōnia**, ae, *f.* der Storch.

cĭcur, ŭris, *adj.* zahm, bestia, apis.

1. **cĭcūta**, ae, *f.* der Schierling, bes. diejenige Art, aus deren Saft man Gift bereitete; daher *die aus einem Schierlingstengel gemachte Rohrpfeife.

2. **Cĭcūta**, ae, *m.* Name eines Wucherers bei Horaz.

†**cĭdăris**, is, *f.* [persisches Wort] ein niedriger Turban, Baret (vgl. tiara) der persischen Könige.

ciĕo, cīvi, cĭtum, 2. auch (selten, vorklass. u. spät.) cio etc. 4. [*κίω, κινέω*] 1) (zunächst und eigentlich in Bezug auf lebende Wesen) was ruhig und unthätig ist, in Bewegung setzen, zu einer Thätigkeit anregen, erregen, wecken (vergl. moveo u. voco), quod est animal, id motu cietur interiore et suo, naturae omnia cientis et agitantis motibus et mutationibus suis; multitudo omnis, sicut natura maris, per se immobilis est; venti et aurae cient, c. orbem, (*Liv.*) mare; *aequora imo fundo aufregen, aufwühlen, *coelum tonitru erschüttern, *puppes citae; ingentem molem irarum ex alto animo c., *Liv.* Insbes. durch die Stimme, durch Rufen in Bewegung setzen, *a*) herbeibewegen, herbeirufen, ad arma, ab ultimis subsidiis cietur miles (*sc.* in primam aciem), *Liv.*, quos in nos ciet, *Tac.*, *viros aere. *b*) namentlich zu Hülfe rufen, aufrufen, aufbieten, non homines tantum, sed foedera et deos, *Liv.*, *nocturnos Manes, *Alecto Dirarum ab sede, *vipereas Stygia de valle sorores. *c*) aufrufen, rufen, nennen, namentlich angeben, *c. magna supremum voce, *nomen utrumque ciet; nomina singulorum, centuriam, singulos nomine, *Tac.*, patrem den Vater angeben, *Liv.* Dah. als *t. t.* bei Erbtheilungen, herctum ciere, zur Erbtheilung (vgl. herctum) auffordern, nämlich den durch eine förmliche legis actio bestellten Erbschafts-Schiedsrichter, = die Erbschaft theilen. 2) Etw., das entweder gar nicht da, od. wenigstens nicht in solchem Zustande da war, hervor- od. ins Leben-, Dasein rufen, erregen, hervorbringen, erzeugen, veranlassen, beginnen u. dergl., motus, pugnam, proelium, bellum, seditiones, sensum, *lacrimas, *fletus, *murmur, *tinnitus aere, *gemitus, *belli simulacra, *stragem anrichten.

Cĭlĭcia, ae, *f.* [*Κιλικία*] Cilicien, südliche Küstenlandschaft in Kleinasien. Dazu gehört 1) *Cĭlix, ĭcis, *m.* [*Κίλιξ*], *Cĭlissa [*Κίλισσα*] *f.*, cilicisch, Cilices, um, *m.* die Cilicier. 2) Cĭlĭciensis, e, *adj.* 3) *subst.* cilicium, ii, *n.* ein aus cilicischen Zie-

genhaaren verfertigter **Teppich, Decke**, von Soldaten und Seeleuten gebraucht.

Cilnius, Name eines ursprünglich etruskischen mächtigen Geschlechtes; s. Maecenas.

Cimbri, ōrum, [Κίμβροι] *m. pl.*, die Cimbrer. Dav. Cimbrĭcus, cimbrisch.

cīmex, ĭcis, *m.* die **Wanze**; (*Hor.*) als Schimpfwort.

Cimīnus, i, *m.*, od. Cimīnius lacus [Κιμινία λίμνη] See in Etrurien, *Virg.*, Cimīnius mons od. saltus, auch Ciminii saltus, gew. Ciminia silva, *Liv.*

Cimmĕrii, ōrum, *m. pl.* [Κιμμέριοι] 1) ein thracisches Volk um das Asowsche Meer her wohnend. Dav. Cimmerius, cimmerisch. 2) ein mythisches Volk, im äußersten Westen am Ocean, eingehüllt in Finsterniß und Nebel. Dav. *Cimmerius, *adj.*, cimmerisch = finster, C. lacus, luci.

Cimōlus, i, *f.* [Κίμωλος] eine der cycladischen Inseln.

Cimon, ōnis, *m.* [Κίμων] der berühmte athenienſische Feldherr, Sohn des Miltiades.

cincinnātus, *adj.* [cincinnus] **mit gekräuseltem Haar, gelockt.** Als *nom. pr.* L. Quintius C., 460 v. Chr. zum Consul gewählt, 458 vom Pflug zur Dictatur berufen.

cincinnus, i, *m.* [κίκιννος] das **gekräuselte Haar**, die **künstliche Haarlocke** (vgl. cirrus); *tp.* von der Rede, **Schnörkelei** im Ausdrucke, zu **künstliche Sprache.**

Cincius, Benennung eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten 1) L. Cincius Alimentus, ein römischer Annalist zur Zeit des zweiten punischen Kriegs. 2) M. C. Alimentus, Volkstribun 549 d. Stdt., und dessen lex Cincia, daß kein Anwalt für Führung eines Processes Geld nehmen sollte.

cinctus, us, *m.* [cingo] die **Art, auf welche man sich gürtet**, fast immer c. Gabinus, eine eigene Art die Toga zu tragen (diese wurde aufgeschürzt, und der Zipfel über die linke Schulter und unter dem rechten Arme herum bis vorn auf die Brust gezogen), namentlich bei religiösen Feierlichkeiten üblich.

***cinctūtus**, *adj.* [cinctus] **der einen cinctus trägt**; daher zur Bezeichnung der älteren Römer, c. Cethegi.

Cineas, ae, *m.* [Κινέας] ein Thessalier, Freund und Diener des epirotischen Königs Pyrrhus.

***cinĕrārius** s. ciniflo.

Cinga, ae, *f.* Nebenfluß des Iberus im nördlichen Spanien.

Cingetŏrix, ĭgis, *m.* 1) ein Fürst der Treverer in Gallien. 2) ein britannischer Fürst.

cingo, nxi, ctum, 3. 1) vom Körper, **umgürten**, d. h. Etwas mit einem Gürtel, oder Etwas als einen Gürtel um etwas Anderes **umlegen**, c. latus ense, *Ov.*; häufig im *pass.* medial, **sich umgürten**, cingi ferro, *ferrum sich umgürten; Hispano gladio, *cinctae ad pectora vestes, aufgeschürzt bis an ꝛc., *alte cinctus, hoch aufgeschürzt. Hiervon *c. tempora floribus bekränzen, *ramis, *lauro, *myrto, alqm insignibus fortunae, *Tac.* 2) v. Localitäten, mit Etw. **ringsherum umgeben, einschließen**, hiberna castra vallo, urbem moenibus, flumen cingit oppidum, montem, colles cingunt oppidum, †latus palude cingitur, †jugum cingens campum, *cinxerunt aethera nimbi umhüllten, *polum coetu v. Schwänen, im Schwarm umkreisen; *tp.* diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus. Insbesondere in der Kriegssprache, *a*) **schützend umgeben, decken**, equitatus latera cingit. *b*) **rings besetzen**, corpus (das Belagerungswerk) corona militum, urbem *sc.* militibus; omnibus copiis, *obsidione. 3) (poet. u. spät.) von Personen, Jmd. **begleitend umgeben, zur Seite gehen**, alicui latus, aliquem.

1. **cingŭlum**, i, *n.* (selten *-la, ae, *f.*, u. -lus, i, *m.*) ein **Gürtel, Gurt**, wie bes. die Weiber sie trugen; hiervon *a*) ***Degengurt.** *b*) ***Bauchgurt** der Thiere. *c*) **Erdgürtel**, Zone, cingulus terrae.

2. **Cingŭlum**, i, *n.* Bergstadt im Gebiete Picenum.

***cinĭflo**, ōnis, *m.* [cinis-flo] = cinerarius, ein Sklav, der die zum Kräuseln der Haare nöthigen Eisen in glühender Asche heiß machte.

cinis, ĕris, *m.* **Asche**, überh. als sichtbarer Stoff (vgl. favilla), insbes. von der Asche verbrannter Leichname, sowohl im *sing.* als *im *plur.*; *dummodo absolvar cinis als Leiche = nach meinem Tode; *post c., nach der Verbrennung der Leiche; *tp.* von **Ruinen** einer eingeäscherten, verwüsteten Stadt u. dergl., †patriae c., *cineres; *in cinerem vertere, einäschern, omne id ut fiat cinis zu Asche werde, *Plaut.*; *in fumum et c. vertere = Alles verschwenden, verzehren.

Cinna, ae, *m.* römischer Familienname, bes. in der gens Cornelia; am bekanntesten sind 1) Lucius C. C., der Genosse des Marius; davon Cinnānus, *adj.*, 2) dessen Sohn Lucius C. C., einer der Mörder Cäsars. 3) C. Helvius Cinna, ein römischer Dichter, Freund des Catull.

*†**cinnămōmum** od. cinnămum, i, *n.* [κιννάμωμον u. κίνναμον] der **Zimmet**; als Schmeichelwort, *Plaut.*

†**Cĭnyps**, ўpis, *m.* [Κίνυψ] Fluß in Nordafrica. Davon *Cinўphius, *adj.* cinyphisch und = africanisch überhaupt.

Cinўras, ae, *m.* [Κινύρας] König in Assyrien, später in Cyprus, Vater des Adonis u. der Myrrha, *Ov.* *Tac.* Davon *-rēius, *adj.*

Cios oder Chĭus, ii, *f.* [Κίος] Stadt in Bithynien. Davon Ciāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

cippus, i, *m.* 1) ***viereckige Spitzsäule**, bes. auf Begräbnißplätzen, ein **Leichenstein.** 2) von den spitzen Pfählen eines **Schanzwerkes.**

Cĭpus, i, *m.* ein Römer, dem nach der Volkssage Hörner aus dem Kopfe wuchsen, *Ov.*

circā (jüngere, erst seit der augusteischen Zeit übliche Nebenform v. circum), I) *adv.* **ringsum, umher, in der Umgebung**, ante circaque, quod c. muri erat, qui c. sunt; bes. bei *Liv.* oft ohne esse mit einem Substant. verbunden, victores omnium circa populorum, cetera c., c. omnia, die ganze Umgegend, c. saltus, die nahen Gebirgsgegenden; verstärkt circa undique, undique c. II) *praep.* mit *accus.* 1) im Raume, *a*) **um, zu den Seiten von**, ligna contulerunt c. casam eam. Hiervon von der Umgebung (den Begleitern, Zuhörern u. dergl.) einer Person, quos circa se haberet. *b*) **um — her, in der Nähe, Gegend von, nahe bei**, c. Liternum. *c*) **umher — zu**, legatos c. vicinas gentes misit. 2) in der Zeit, **um, gegen, ungefähr an**, c. eandem horam, *Liv.* 3) bei Zahlen, **gegen, an die, um**, c. quingentos Romanorum ceciderunt, *Liv.* 4) (erst *Quint.* u. *Tac.*) **in Ansehung, in Beziehung auf, bezüglich, betreffend**, utiles circa praecepta sententiae. (Die Bedeutungen Nr. 2. 3. u. 4. sind der Form circa eigenthümlich).

***circămoerium**, ii, *n.* = postmoerium, *Liv.* 1, 44, 4.

Circe, es, *f.* [Κίρκη] berühmte Zauberin, Tochter des Helios und der Perse, Schwester des Aeetes. Dav. *Circaeus [Κιρκαῖος] *adj.*, circäisch, litus, terra; moenia Tusculum, nach dessen Erbauer, Telegonus, dem Sohne der Circe; auch **zauberisch, vergiftend.**

Circēji, ōrum, *m. pl.* Vorgebirge und Stadt in Latium, der Sage nach von Circe gegründet. Davon Circējenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Circeji.

circensis, e, *adj.* [circus] zum Circus gehörig; ludi circenses, ludicrum c., auch *subst.* circenses, magnis circensibus actis, *Virg.*, welcher die Consualia (s. Consus) so nennt, weil dieselben im Wesentlichen mit den spätern circensischen übereinstimmten.

*†**circino**, 1. [circinus] kreisförmig bilden, c. auras in einem Kreise durchfliegen.

circinus, i, *m.* [circus] der Zirkel, als Instrument.

circiter [circus] *adv.* *a)* vom Raume, rings umher, in der Nähe, *Plaut.* *b)* von der Zeit, um, ungefähr (der vorcl. beigef. *abl.* od. class. *accus.* steht unabhängig von circiter und dieses also nicht als *praep.*), c. meridiem, c. Calendas. *c)* von der Zahl, um, bei, ungefähr, c. tertia pars celata est, c. passus sexcentos.

circueo s. circumeo.

circuitio, ōnis, *f.* [circumeo] das Herumgehen, 1) in der Militärsprache, das Patrouilliren, die Runde. 2) *tp.* von der Rede, der Umschweif, das indirecte Verfahren, c. et anfractus.

circuitus, us, *m.* [circumeo] das Herumgehen, 1) eigtl. der Umlauf, das Umkreisen, c. solis, fluminis. Hiervon der Umweg, longo (brevi) c., pons magnum c. habet veranlaßt. 2) der Umfang, Umkreis, magnitudo circuitus; in circuitu, ringsum, an allen Seiten. 3) in der Rhetorik, *a)* eine Periode, c. verborum, orationis. *b)* †= circuitio 2), auch Umschreibung.

circŭlātor, ōris, *m.* [circulor] (spät.) der Umherläufer; c. auctionum, Jmd. der in allen Versteigerungen umherläuft und die dort angekauften Waaren wieder vertrödelt, ein Auctionströbler, *Asin. P.* in *Cic. ep.*

circŭlātōrius, *adj.* [circulator] marktschreierisch, *Quint.*

circŭlor, *depon.* 1. [circulus] mit Anderen in einen Kreis zusammentreten (um zu sprechen).

circŭlus, i, *m.* [circus] 1) der Kreis, die Zirkellinie; davon Kreisbahn eines Sterns, circuli stellarum. 2) *tp.* *a)* (poet. u. spät.) ein kreisförmiger Körper, Ring, Reif, Glied einer Kette. *b)* gesellschaftlicher Kreis, Versammlung, Gesellschaft, Gruppe zusammenstehender Leute, in conviviis et c., circulos aliquos et sessiunculas consectari, arripere alqm ex aliquo circulo.

circum (vgl. circa), I) *adv.* ringsumher, ringsum, quae c. essent; verstärkt *†c. undique. *b)* *†umher, in der Umgebung. II) *praep.* mit *accus.*, im Raume, *a)* um, ringsum, terra se convertit c. axem suum; häufig so, daß (wie nicht selten bei dem deutschen um) nicht an ein vollständiges Umgeben von allen Seiten gedacht wird, sondern nur an ein theilweises von einer oder mehreren Seiten, capillus c. caput rejectus, *Ter.*, *flores c. flumen, *oras et litora c. errantem. *b)* in der Nähe von, in der Gegend von, um, c. haec loca commorabor, templa quae c. forum sunt. *c)* umher zu, umher bei (also zur Bezeichnung einer Bewegung nicht um einen bestimmten Mittelpunkt, sondern nach mehreren Punkten hin), errare c. villas, pueros dimisit c. amicos zu den Freunden umher, legatio c. insulas missa. *d)* von Personen, die Jmd. als Begleiter, Freunde u. dergl. umgeben, um, qui c. eum sunt, seine Umgebung; formosos homines c. pedes habere als begleitende Sklaven.

†**circumactus**, *adj.* [*particip.* von circumago] eigtl. umgedreht, gebogen, gekrümmt, litus.

circum-ăgo, etc. 3. 1) rings herumführen, bewegen, drehen, im *pass.* u. se c. medial v. der Zeit = sich herumbewegen, gleichsam den Kreislauf vollenden, verfließen, annus, aestas circumagitur, circumagit se verläuft, läuft ab; †volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel auf einander folgen. 2) umdrehen, umwenden, umkehren, equum; c. signa oder agmen, mit dem Heere umlenken, sich nach einer anderen Seite wenden; se c. ad dissonos clamores. 3) *pass.* *circumagi = sich herumtreiben, und circumagi rumoribus vulgi (*Liv.*) von dem Umschwunge, der in den Ansichten und Gesinnungen Jemds. bewirkt wird, umgewandelt, umgekehrt werden; ebenso circumagi alieni animi momentis.

circum-āro, 1. umpflügen, agrum, *Liv.*

circum-cīdo, cīdi, cīsum, 3. [caedo] 1) ringsum beschneiden, -abschneiden, caespitem gladiis, ars agricolarum, quae circumcidat, amputet. 2) *tp.* *a)* beschneiden, verminderu, beschränken, kürzen, sumptum, multitudinem. *b)* (*Quint.*) beschneiden, in der Rede abkürzen.

circum-circa, *adv.* (selten) ringsherum, um und um.

circumcīse, *adv.* [circumcisus] von der Rede, kurz, gedrängt, *Quint.*

circumcīsus, *adj.* [*particip.* von circumcido] 1) abschüssig, jäh, collis, (urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est steilrecht abgeschnitten. 2) †*tp.* von der Rede, abgekürzt, kurz.

circum-clūdo, ūsi, ūsum, 3. [claudo] ringsum einschließen, aliquem re aliqua; *tp.* Catilina consiliis meis c.

circum-cŏlo etc. 3. ringsum — wohnen, sinum maris, *Liv.*

†**circum-curro**, — — 3. *intrans.* ringsherum laufen, auch *tp.*

circum-curso, 1. (vorclass., poet. u. spät.; *intens.* v. circum-curro) ringsherum laufen, hac illac; c. aliquem zu Jmd., omnia nach allen Seiten.

circum-do, dĕdi, dătum, 1. 1) alqd alicui rei, Etwas um Etwas legen, -stellen, -setzen, aufführen, exercitum castris hostium, *c. brachia collo; auch ohne beigefügten Dativ, c. custodias, ligna, turres; *pass.* sich herumstellen, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, *Liv.* 2) alqd (alqm) alqa re, Etwas mit Etwas umgeben, umringen, c. oppidum vallo, campum insidiis, oppidanos munitione; regio circumdata insulis, amiculo circumdatus; *tp.* c. exiguis finibus munus oratoris.

circum-dūco etc. 3. 1) herumführen, -ziehen, -bewegen, c. exercitum, cohortes; absol. circumduxit praeter castra hostium marschirte vorbei; mit dopp. *acc.*, alqm praesidia bei den einzelnen Posten umherführen; auch von Sachen, c. aratrum. 2) *tp.* *a)* (*Plaut.*) täuschen, anführen, hinters Licht führen. *b)* †von der Rede, ausdehnen, in die Länge ziehen, si quid modo longius c.

circum-eo und **circueo**, ii (selten īvi), ĭtum, 4. 1) *a)* rings um Etw. herumgehen, hostium castra umreiten, munitiones, *flagrantes aras, *Camillam jaculo umschleichen; auch †Etw. umgehen; *tp.* †Etw. umschreiben, †in der Rede umgehen, zu nennen Umgang nehmen; Jemd. hintergehen, *Ter.* *b)* Etw. im Kreise umgeben, einfassen, †hoc caerulea fascia circumibat, *extremas oleis pacalibus oras; insbes. häufig in der Militärsprache = umzingeln, umringen, einschließen, überflügeln u. dergl., circumiri multitudine, c. sinistrum cornu, aciem. 2) rings um bei Etw. od. einer Person umhergehen, reihumgehen, urbem, plebem, omnes fores aedificii; praedia, oram maris bereisen, besichtigen; als milit. *t. t.* die Runde machen, manipulos, portas, vigilias; bittend od. ermunternd um-

hergehen, ibi (auf dem Forum) c. et prensare homines coepit, c. ordines et hortari, c. senatum cum veste sordida, c. veteranos, ut etc.

circum-ĕquito, 1. umreiten, moenia, einm. bei *Liv.*

circum-fĕro etc. 2. 1) herumtragen, -bringen, †filium suis manibus, †clipeum ad ictus; c. oculos, truces oculos ad alqm, alqd, ora oculosque, *Liv. Ov.;* *vultus, *acies huc atque huc hin und her wenden, †manus oculosque ad alqm auf Jemd. richten, †circumferri ad nutum alcjs, sich nach dem Winke Jemds. richten; sol circumfertur läuft um, vollendet ihren Kreislauf; *ter eos circumtulit unda, trug dreimal Wasser um sie, besprengte sie damit und reinigte oder entsühnte sie dadurch. Insbes. Etw. herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen zur An- und Einsicht, zum Genuß oder Gebrauch, humani corporis sanguinem in pateris, poculum circumfertur. 2) *tp. a)* rings herum ausbreiten, zu Mehreren und weiter ausdehnen, bellum, arma, *Liv.*, caedes et terrorem, *Tac. b)* *†ausbreiten, bekannt machen.

circum-flecto etc. 3. umbeugen, c. longos cursus, einm. bei *Virg.*

circum-flo, 1. umwehen, circumflari a ventis invidiae, einm. bei *Cic.*

circum-flŭo etc. 3. 1) Etw. rings umfließen, umströmen, *utrumque latus c. aequoris unda, (*Just.*) v. Gewändern, umwallen, circumfluentibus quietae felicitatis insignibus; †m. *accus.* in Fülle umgeben, secundis rebus, quae circumfluunt vos. 2) überfließen, überströmen, v. Gefäß, im Bilde, insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, *Curt.;* v. der Rede, nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio und doch nicht vor Fülle auf und ab wallend oder gar überströmend; *tp.* c. alqa re, gleichsam ringsum triefen, überströmen von Etw., schwimmen in Etw., überreich sein an Etw. (vgl. affluo, abundo), c. omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere, Catilina circumfluens Arretinorum et Faesulanorum exercitu, c. gloriâ, gleichsam von R. umflossen sein (sich baden im Sonnenglanze des Ruhms), c. atque abundare *sc.* rebus omnibus.

circumflŭus, *adj.* [circumfluo] 1) *umfließend. 2) umflossen, umströmt, *Ov. Tac.*

circumfŏrāneus, *adj.* [circum-forum] 1) am Markte befindlich, aes c., Geld auf dem Forum von den Wechslern geborgt. 2) auf Märkten herumziehend, pharmacopola.

circum-fundo, etc. 3. 1) eigtl., v. flüssigen Sachen, umgießen = Etwas um etwas Anderes gießen, †c. alicui rei aliquid, und = Etwas mit etwas Anderem umgießen, übergießen, aliquem od. aliquid re aliqua, circumfusum esse caligine, luce, tenebris, c. mortuum cerâ; *c. aliquem amictu nebulae umgeben, einhüllen mit. Hiervon umgeben, aer circumfundit terram. 2) von nicht flüssigen Sachen, *pass.* oder (selten) c. se, *a)* sich um Etwas verbreiten, strömen u. dergl., circumfusi cedentibus (*dat.*), auch †circumfundi turmas; eques circumfundit strömt, bringt heran, *Tac.* *circumfuso milite, rings mit Kriegerschaar; *circumfunditur juveni sie schmiegt sich an, molestiae, voluptates circumfusae die umgebenden. *b)* mit Etwas umgeben, umringen, einschließen, Cato circumfusus Stoicorum libris, illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus, ut ne magna quidem multitudine munitionum praesidia circumfundi possent, (*Tac.*) cum exercitu tam paucas cohortes c.

circum-gĕmo, etc. 3. um Etwas brummen, ursus c. ovile, einm. *Hor.* [*Cic.*

circum-gesto, 1. herumtragen, epistolam, einm.

circumgrĕdior, gressus, *depon.* 3. [gradior] feindlich um Etwas herumgehen, umringen.

circum-injĭcio, etc. 3. ringsum aufwerfen, vallum, einm. *Liv.*

circum-jăceo, — — 2. ringsum liegen, quae c. Europae (*dat.*).

1. **circumjectus,** us, *m.* [circumjicio] 1) *das Umfassen, Umschlingen, aether terram tenero c. amplectitur. 2) die Umgebung (als Localität), arx munitur c. arduo.

2. **circumjectus,** a, um, f. circumjicio.

circumjĭcio, jēci, jectum, 3. [jacio] 1) Etwas um Etwas werfen, -stellen, setzen, -legen, fossam verticibus; c. vallum ringsum aufführen; anguis circumjectus fuit vectem hatte sich um die Hebestange geschlungen. Dav. circumjectus, a, um, umliegend, von Städten, Staaten 2c. m. *dat.* u. abs. 2) umgeben, extremitatem coeli rotundo ambitu c.; (*Tac.*) planities saltibus circumjecta.

circum-lĭgo, 1. umbinden, *a)* *Etwas um Jmd., alicui aliquid. *b)* Jmd. mit Etwas umbinden, umschlingen, aliquid aliqua re.

circum-lĭno, — lĭtum, 3. (selten -lĭnio, 4.) 1) *†umschmieren, umkleben, alicui aliquid. 2) beschmieren, bestreichen, aliquid re aliqua; *circumlita saxa musco; †insbes. durch Umstreichen mit Farbe hervorheben, markiren, auch bildl. v. Redner.

circum-lŭo, — — 3. umspülen, *Liv. Tac.*

circumlŭvio, ōnis, *f.* [circumluo] die Umspülung d. i. die durch Eindringen des Flußwassers bewirkte allmähliche Absonderung und Umspülung eines Stückchen Landes, in Form einer Insel.

circum-mitto, etc. 3. rings umher schicken.

circum-mūnio, 4. ringsum mit Festungswerken umgeben.

circummūnītio, ōnis, *f.* [circummunio] die Einschließung einer Stadt.

circum-pădānus, *adj.* rings um den Po (Padus) befindlich.

*†**circum-pendeo,** etc. 2. (selten) ringsum hangen.

***circum-plaudo,** etc. 2. rings um mit Händeklatschen empfangen, aliquem, einm. bei *Ov.*

circum-plector, plexus, *depon.* 3. umfassen, umschlingen, umgeben, domini patrimonium c. quasi thesaurum draco, conjunctiones undique c. zusammenhalten, collem opere umschanzen; *c. pharetram auro mit Gold einfassen.

circum-plĭco, 1. umwickeln, umschlingen.

circum-pōno, etc. 3. (poet. u. spät.) Etwas um Etwas herumstellen, -legen, alqd alicui.

circumpōtātio, ōnis, *f.* das Trinken in die Runde.

circum-rētio, 4. von allen Seiten umgarnen, umstricken, te circumretitum frequentia populi Romani esse video.

circum-rōdo, etc. 3. ringsum benagen, dudum circumrodo, quod devorandum est, ich kaue schon lange an dem herum, was heraus zu sagen ich mich endlich überwinden muß; (*Hor.*) circumrodi dente Theonino, von der Verleumdung angegriffen werden (f. Theon.).

circum-scindo, etc. die Kleider um Jmd. zerreißen, c. et spoliare, einm. *Liv.*

circum-scrībo, etc. 3. 1) eigtl. einen Kreis um Etwas beschreiben od. Etw. mit einem Kreise umschreiben = einschließen, c. orbem, aliquem virgulâ. 2) *tp. a)* abgränzen, die Grän-

zen einer Sache bestimmen, begränzen, exiguum alicui vitae curriculum, terminis jus suum, locum habitandi alicui, circumscribitur mente sententia wird bestimmt von der Seele gefaßt, gedacht. *b*) = beschränken, einschränken, c. hoc genus oratorum uno genere auf Eins beschränken; bes. *t. t.*, eine Magistratsperson in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beschränken und sie in die gehörigen Schranken zurückweisen, tribunum pl., praetorem. *c*) Jmd. gleichsam mit Worten, Fragen 2c. einschließen, ihn umgarnen, bestricken, insbes. um sein Geld bringen, bevortheilen, fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti, c. adolescentulos, ab alqo HSIↃↃↃ circumscribi; auch †als *t. t.* der Gerichtssprache, c. testamentum u. dergl., den wahren Inhalt des T. umgehen; dah. im Allgem. Etw. durch eine andere Auslegung bemänteln, facetis jocis sacrilegium, *Just.* *d*) Etw. gleichsam wie Etw. Geschriebenes, was nicht gelten soll, mit Strichen einschließen = als ungültig cassiren, beseitigen, entfernen (περιγράφειν), sententias, tempus.

circumscripte, *adv.* [circumscriptus] scharf-, gehörig begränzt, complecti res singulas, dah. in der Rhetor. = periodisch, c. numeroseque dicere.

circumscriptio, ōnis, *f.* [circumscribo] 1) eigtl. und zwar concret der um Etwas gezogene Kreis, ex circumscriptione excedere. 2) die Begränzung, der Umriß, Umfang, terrae, temporis, dah. als *t. t.* c. verborum, eine Periode. 3) Betrügerei in Geldsachen, Bevortheilung, adolescentium.

circumscriptor, ōris, *m.* [circumscribo] der Betrüger, Bevortheiler.

circumscriptus, *adj.* mit *comp.* [*particip.* von circumscribo] 1) scharf begränzt, bündig, brevis et c. quaedam explicatio, dah. in der Rhet. periodisch abgerundet, c. verborum ambitus. 2) †in engere Gränzen gezogen, beschränkt.

circum-sĕco, etc. 1. ringsum beschneiden, alqd serra.

circum-sĕdeo, etc. 2. feindlich umgeben, umzingeln, belagern, urbem omnibus copiis, urbs circumsessa; *tp.* a lacrimis omnium circumsessus, circumsessus muliebribus blanditiis bestürmt von.

circum-sēpio, etc. 4. umzäunen, umgeben, umringen, corpus armatis, *classem aggeribus.

circumsessio, ōnis, *f.* [circumsedeo] das Umzingeln, die Belagerung, einm. bei *Cic.*

circum-sīdo, — — 3. sich (feindlich) um Etwas lagern, -stellen, umzingeln, Plistiam, socios Romanorum.

circum-sisto, stĕti, — 3. um Etwas oder Jmd. sich stellen, -sammeln, Jmd. (in Menge) umstellen, umringen, aliquem, auch absol. cum paucis militibus circumsistens; insbes. feindlich umstellen, umringen, rings bedrängen, plures paucos c., naves, ne circumsisteretur a civitatibus, auch absol.

circum-sŏno, 1. 1) *intrans.* von Etwas ringsum ertönen, erschallen, locus c. ululatibus, aures vocibus. 2) *transit.* Etw. umtönen, umrauschen, umschallen, clamor c. hostem; *c. murum armis, *circumsonari armis.

***circum-sŏnus**, *adj.* ringsum ertönend.

circumspectio, ōnis, *f.* [circumspicio] die Umsicht, das umsichtige Erwägen.

circum-specto, 1. [*intens.* von circumspicio] 1) aufmerksam und vorsichtig um sich schauen, umherspähen. 2) *transit.* sich vorsichtig oder erwartungsvoll nach Etwas umsehen, auf Etwas warten, lauern u. dergl., c. omnia, alius alium circumspectant, alqm, c. tempus defectionis; auf Etw. denken, sein Augenmerk richten, bellum, fugam (erst bei *Tac.*)

1. **circumspectus**, us, *m.* [circumspicio] 1) das Umsichsehen, Umherblicken, facilis est c., in omnes partes est c. 2) *tp.* die Betrachtung, Erwägung, aliarum rerum.

2. **circumspectus**, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [circumspicio] umsichtig erwogen, -überlegt, *verba †judicium.

circum-spĭcio, exi, ectum, 3. 1) *intrans.* sich umsehen, rings umher schauen, c., aestuat sieht verlegen umher, daher *tp.* = Vorsicht gebrauchen, circumspiciendum est ut etc. 2) *trans.* *a*) Etw. ringsum besehen, -betrachten, situm urbis, sua, *amictus mustern, *saxum ingens sich umsehend erblicken. *b*) *tp.* *aa*) erwägen, bedenken, überlegen, omnia, animo consilia, c. se, auf sich achten, Rücksicht nehmen, c. pericula, sich vorsehen, sich hüten. *bb*) sich nach Etwas umsehen = nach Etwas verlangen, suchen, auxilia, aliquem; erst *Tac.* c. fugam, u. *Just.* c. peregrinos reges sibi.

circum-sto, stĕti, — 1. umherstehen, um Etwas stehen, stehend umgeben, circumstantes, die Umstehenden; c. senatum, sellam. Insbes. feindlich umstehen, umringen, tribunal, u. *tp.* fata nos c. drohen uns von allen Seiten, cum tanti undique terrores circumstarent.

circum-strĕpo, etc. 3. 1) umrauschen, umlärmen, *Tac.* 2) ringsum laut vernehmen lassen, *Tac.*

circum-surgens, entis, *particip.* [surgo] sich ringsum erhebend, *Tac.*

circum-tentus, *particip.* [tendo] ringsum bespannt, elephanti c. corio mit einer Elephantenhaut, *Plaut.*

circum-tĕro, etc. 3. ringsum reiben; *tp.* = dicht umstehen, aliquem, einm. *Tib.*

circum-textus, *particip.* [texo] rings umwebt, umbrämt, velamen c. acantho, einm. *Virg.*

***circum-tŏno**, etc. 1. eigtl. umdonnern = umbrausen, umrauschen; *tp.* Bellona eum c. umdonnert und betäubt.

circum-vādo, etc. 3. ringsum anfallen, umzingeln, naves; *tp.* terror c. aciem überfällt von allen Seiten her.

***circum-văgus**, *adj.* umschweifend, Oceanus.

circum-vallo, 1. ringsum mit einem Walle umgeben, einschließen, belagern, urbem, hostes, Pompejum; (*Ter.*) tot res c.

circumvectio, ōnis, *f.* [circumveho] 1) das Herumführen (von Waaren), portorium circumvectionis, Transitzoll bei Versendung der Waaren im innern Verkehr. 2) der Umlauf, solis.

circum-vecto [*intens.* v. circumveho] 1) *pass.* medial, um Etw. herumfahren, oppida, *Plaut.*, oras, *Liv.*; *tp.* *c. singula darstellend, beschreibend durchgehen.

circum-vehor, vectus, 3. (*pass.*) um oder zu Etwas herumfahren, -reiten, -segeln, mit und ohne equo, navi; locum, ad, in locum, muliones collibus circumvehi jubet. In derselben Bedeutung circumvehens, tis, *particip.*, umsegelnd od. umher zu segelnd, Peloponnesum.

circum-vēlo, 1. umschleiern, einm. bei *Ov.*

circum-vĕnio, etc. 4. um Etw. herum kommen, dah. 1) umringen, umgeben, planities locis superioribus circumventa, homines circumventi flamma. 2) feindlich umringen, umzingeln, einschließen, hostes od. moenia exercitu, vallo fossaque, per insidias, insidiis circumveniri ab hoste, quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa. 3) *tp.* *a*) in Gefahr oder Verlegen-

heit, ins Gedränge bringen, umgarnen, unterdrücken, stürzen u. dgl.; häufig im *pass.* circumveniri falsis criminibus, ab inimicis, omnibus necessitudinibus von allen Seiten her gedrängt. *b*) Jemd. hintergehen (künstlich überlisten; vgl. decipio, fallo, frustror), innocentem pecuniâ, plebem fenore.

circum-verto, etc. 3. 1) umdrehen, umwenden, *rota circumvertitur axem. 2) *tp.* c. aliquem argento, Jemd. um Geld betrügen, *Plaut.*

circum-vestio, 4. † ringsum bekleiden, **tp.* c. se dictis umpanzern.

*†**circum-vŏlĭto,** 1. umflattern.

*†**circum-vŏlo,** 1. Etwas umfliegen.

circum-volvo, etc. 3. herumwälzen, rollen, *sol circumvolvitur annum vollendet im Kreislauf.

circus, i, *m.* [κίρκος] 1) Zirkellinie; *c. candens, die Milchstraße. 2) eine Rennbahn für Roß und Wagen, deren mehrere in Rom waren, unter welchen die ansehnlichste c. maximus, von Tarquinius Priscus erbaut; sie faßte 150,000, nach der Erweiterung durch Trajan 3 bis 400,000 Zuschauer. Von dem einen Ende zum anderen lief eine gegen 6 Fuß hohe und 20 Fuß breite Mauer, spina, an deren beiden Enden je 3 Spitzsäulen, metae, standen; um diese mußten die Wettfahrenden sieben Male herumfahren, ehe der Preis ertheilt wurde. Außer diesem Circus waren der c. Flaminius und der c. Florae die größten; von anderen zum Wettrennen angelegten Rennbahnen, *Liv. Virg.*

ciris, is. *f.* [κεῖρις] ein Meervogel, in welchen die Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt wurde, *Ov.*

cirrus, i, *m.* 1) die Haarlocke (natürliche; vgl. cincinnus). 2) *tp.* (*Phaedr.*) Franzen an den Kleidern.

Cirta, ae, *f.* Stadt in Numidien, jetzt Constantine. Davon -tenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

cis, *praep.* m. *accus.* 1) im Raume, diesseit (als bloße allgemeine geometrische Ortsbestimmung; vgl. citra), c. Taurum, Rhenum. 2) (vorcl. u. spät.) in der Zeit, binnen, c. paucos dies.

cis-alpīnus, *adj.* diesseit der Alpen gelegen oder wohnend.

cisium, ii, *n.* ein leichter zweirädriger Wagen, Cabriolet.

cis-rhēnānus, *adj.* diesseit des Rheins befindlich, Germani, einm. *Caes.*

Cissēus, ei, *m.* [Κισσεύς] König von Thracien, nach einem späteren Mythus Vater der Hecuba, die daher *Cissēis, ĭdis, *f.* heißt.

cista, ae, *f.* [κίστη] eine Kiste, ein Kasten zu Kleidern, Büchern, Geld u. dergl., auch zur Aufbewahrung heiliger Geräthe, der Stimmtafeln in den Comitien.

cistella, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) *deminut.* von cista.

cistellātrix, īcis, *f.* [cistella] Sklavin, die das Geld- oder Schmuckkästchen der Herrin aufbewahrte, einm. *Plaut.*

cistellŭla, ae, *f. deminut.* von cistella, *Plaut.*

cisterna, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) die Cisterne.

cistŏphŏrus, i, *m.* [κιστοφόρος] eine asiatische Münze, deren Gepräge eine bacchische cista war.

cistŭla, ae, *f. deminut.* von cista, *Plaut.*

cĭtātus, *adj.* [*particip.* von cito] beschleunigt, schnell, eilend, c. gradu ire; equo c., im Galopp, agmen c. eilend marschirend; †cĭtātim, *adv.* schleunig, hurtig.

cĭtĕrior, us, *comp.* mit dem (seltenen) *sup.* citimus (der *posit.* citer ist vorcl. u. selten) [cis] 1) diesseitig, diesseits gelegen, Gallia c. diesseits der Alpen. 2) im Raume, näher, nächst; *tp.* ut ad haec citeriora veniamus das uns mehr Angehende, näher Liegende, *superl.* in eigentl. Sinne, sehr nahe, zunächst befindlich, stella ultima a coelo, citima terris, u. bildlich deduc orationem tuam ad haec citima.

Cĭthaeron, ōnis, *m.* [Κιθαιρών] Gebirge in Böotien, *Virg. Ov.*

cĭthăra, ae, *f.* [κιθάρα] *† die viersaitige Cither; *das Citherspiel.

cĭthărista, ae, *f.* [κιθαριστής] der Citherspieler.

cĭthăristria, ae, *f.* [κιθαρίστρια] die Citherspielerin, *Ter.*

cĭthărizo, 1. [κιθαρίζω] die Cither spielen, einm. *Corn.*

cĭthăroedus, i, *m.* [κιθαρῳδός] der die Cither spielt und dazu singt.

Cĭtium, ii, *n.* [Κίτιον] 1) alte und ansehnliche Stadt auf Cypern. Davon Cĭtiēus, *adj.*, u. *subst.* -iēi, orum, *m. pl.* die Einwohner von C., auch Cĭtĭēus, ĕi, *m.* [Κιτιεύς], aus Citium, Zeno. 2) Stadt in Macedonien.

1. **cĭto,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [citus] 1) schnell, rasch, discere aliquid, citius insistere; dicto citius, schneller als man es sagen kann, erst *Liv.* u. dicht., *solito citius, *serius aut citius, *citius supremo die, vor dem Tode. 2) *tp.* *a*) mit einer Negation, nicht leicht, quem non tam c. rhetorem dixeris quam πολιτικόν. *b*) im *comp.* ohne Negation = potius, eher, vielmehr, citius diceres, dixerim.

2. **cĭto,** 1. [*intens.* v. cieo] 1) in starke Bewegung setzen, schnell bewegen, -treiben, (nur poet. u. spätlat. mit Ausnahme des *particip.* citatus als *adj.*). 2) durch die Stimme herbeirufen, vorladen (von Amtswegen oder in Berufsgeschäften; vgl. voco), c. senatum, patres in curiam, juvenes ad nomina danda. Insbes. *a*) vor Gericht vorladen, herbeirufen, testem, reum aufrufen, ob er da sei, daher auch = anklagen; *tp.* citare alqm testem, auctorem, libros auctores, als Zeugen od. als Gewährsmann Jemd. zc. anführen, sich auf ihn berufen, daher *b*) überh. Jemd. namentlich anführen, nennen. 3) fort und fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen, c. paeanem; *c. io Bacche.

cĭtrā (urspr. *abl. sing. gen. f.* von citer, citerâ, citrâ *sc.* parte), *adv.* u. *praep.* 1) auf dem diesseitigen Gebiete, diesseits, diesseit (mehr einen Punkt als in dem Raume, der Gegend des Diesseits eines Gegenstandes befindlich bezeichnend; Gegs. ultra; vgl. cis), c. Gabios, c. vallem, c. flumen, *nec c. nec ultra mota. 2) von dem, was noch innerhalb einer gewissen Gränze ist, sie nicht erreicht, vor, innerhalb, non a postrema syllaba c. tertiam, nicht vor der drittletzten Silbe; saepe etiam c. licet auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, *citra quam, weniger als; auch *virtus non est c. genus steht nicht zurück vor, nicht unter, *peccavi c. scelus, ich habe gefehlt, doch nicht bis zum Begehen eines Verbrechens. 3) *† in der Zeit, vor, c. tempora Trojana. 4) (erst seit *Quint.*) ohne, außer, ausgenommen, abgesehen von, est ea facies Britanniae citra Caledoniam.

cĭtreus, *adj.* aus africanischem Citrusbaum gemacht.

citro, *adv.* [cis] nur mit ultro, s. ultro.

cĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von cieo] beschleunigt, dah. schnell, rasch, eilend, incessus, eques Eilbote zu Pferd, undique citi herbeieilend, via, vox, *pes, *citus subscribe.

cīvicus, *adj.* [civis] (außer in der Verbindung corona c. meist poet.) zu einem Bürger oder dem Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, corona c.

Bürgerkranz, ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, der einen Mitbürger im Kampfe durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete.

1. cīvīlis, e, *adj.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [civis] 1) zum Bürger gehörig, ihn betreffend, auch den Staat u. das Staatsleben betreffend (verschieden von civicus), bürgerlich, Bürger-, c. bellum, studia, victoria, mos, oratio c., die (öffentliche) politische Rede im weitesten Sinne, jus c., entweder (im weitern Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggs. jus naturale) oder (im engern Sinne) Civilrecht, Privatrecht (Ggs. jus publicum), auch das ältere Recht (Ggs. jus praetorium oder honorarium das durch prätorische Anordnung entstandene), und im engsten Sinne, das durch die Auslegung der gelehrten Juristen gewonnene Recht; c. scientia, Staatswissenschaft, Politik, aber auch populäres Wissen, vir c., ein Staatsmann, Politiker; *quercus = corona civica. 2) *tp.* bürgerlich, voll Bürgersinn, gemeinnützig, erst *Liv.;* dagegen im Sinne von herablassend, zuvorkommend, von dem, der nicht fühlen läßt, daß er zu der Herrscherfamilie im Staate gehört (vgl. comis, facilis), erst *Ov.* u. die späteren Prosaiker; quid civilius illo (Augusto)? Germanico civile ingenium, mira comitas.

2. Cīvīlis, is, *m.* (Claudius) Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen Rom 69 n. Chr., *Tac.*

cīvīlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [civilis] 1) bürgerlich, wie es sich für den Bürger geziemt. 2) herablassend, *Ov.*, civilius, *Plin. ep.*, civilissime, *Eutr.*

cīvis, is, *comm.* 1) der Bürger, die Bürgerin. Hierv. insbes. *a)* = Mitbürger, -rin, c. meus, tuus. *b)* rex imperat civibus suis Unterthanen.

cīvitas, ātis, *f.* [civis] 1) der Zustand und die ganze Stellung eines Bürgers, das Bürgerrecht, namentlich das römische, c. Romana; dare alicui civitatem, aliquem civitate donare, civitatem amittere, alicui adimere, aliquem in civitatem recipere, in civitatem od. civitati ascribere, in civitate retinere, de civitate ejicere; auch jus civitatis, die aus der Bürgerstellung entspringenden Rechte. 2) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerschaft, die Gesammtheit der Bürger (mit Ausschließung Anderer; vgl. populus), daher der Staat (als Inbegriff sämmtlicher Bürger, als Bürgerschaft; vgl. res publica, urbs), c. augetur magnitudine urbis, c. stabat in foro; c. Rhodiorum; esse alcjs civitatis, administrare, augere c.; instituere, condere, evertere, vi expugnare c., foederata c., mores civitatis (nicht rei publicae) immutantur. 3) (vorcl. u. spät.) = urbs, der Inbegriff sämmtlicher Wohnungen der Bürger, saepta muris; speciell Rom und dessen Einwohner.

clādes, is, *f.* 1) die die Existenz einer Sache bedrohende Beschädigung, dah. überh. der Schaden, Verlust, das Unglück; c. dextrae manus; c. civitatis, belli Plage, ea clade Verheerung, cladi esse, zum Verderben gereichen; *Scipiadae clades Libyae Urheber des Falls Libyens. Insbes. 2) Kriegsunglück, Niederlage, cladem alicui afferre, inferre, facere; accipere.

clam, 1) *adv.* heimlich, insgeheim, c. removere, ferre, esse. 2) *praep.* m. *abl.*, (*Com.*) *accus.*, c. me, te, illo; c. me od. mihi est, es ist mir unbekannt; me c. habuit, er hat es vor mir geheim gehalten.

clāmātor, ōris, *m.* [clamo] der Schreier (von einem schlechten Redner).

clāmĭto, 1. [*intens.* v. clamo] in Einem fort, stark und laut schreien, rufen, c. ad arma!, c. se esse liberum; (*Tac.*) c. alicui gegen Jemd.; c. aliquem u. c. aliquem sycophantam laut nennen (*Plaut.*), se tanti exitii reum, *Tac.*; *tp.* hoc c. calliditatem = verräth deutlich.

clāmo, 1. 1) *intrans.* schreien, laut rufen, tumultuantur et c.; c. de uxoris interitu laut rufend klagen. Hiervon * überhaupt von jedem durchdringenden Schall und Getöse, z. B. dem Rauschen des Wassers, dem Schreien der Thiere. 2) *transit.* Etwas od. Jemd. laut rufen, ausrufen, insbes. anrufen, herbeirufen u. dgl., c. triumphum; omnes c., hoc indigne factum esse; c. fidem hominum anrufen; * clamata refugit, * palma clamata genannt, *se causam malorum; *tp.* veritas, virtus c. zeigt deutlich.

clāmor, ōris, *m.* [clamo] der laute Ruf, das Geschrei (poet. auch von Thieren), edere, tollere, profundere clamorem, * compescere; c. hostilis, c. exoritur, ad coelum fertur; insbes. clamores theils Beifallsgeschrei in den Theatern, auf dem Forum und in den Gerichten, clamores et admirationes, Hortensius c. faciebat adolescens, theils Geschrei als Zeichen des Mißfallens, der Ungunst, Fuscum clamoribus et conviciis et sibilis consectantur; * clamor supremus an den Todten; * *tp.* von leblosen Gegenständen = Getöse, Geräusch; auch *concr.* clamor hostilis et cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet bewaffnete, unter Geschrei umherlaufende Feinde (vgl. Weißenborn zu *Liv. 1, 29, 2.*).

clancŭlum, *adv.* [*deminut.* v. clam] (*Com.*) 1) *adv.* heimlich, im Geheimen. 2) *praep.* m. *accus.*, ohne = Wissen, c. patrem.

clandestīnus, *adj.* [clam] heimlich, versteckt, geheim, foedus, scelus.

clangor, ōris, *m.* [clango] der Klang, der schreiende Ton, das klingende Geräusch, laute Getön, *a)* von Vögeln, durch Schreien oder Flügelschlag, cum magno clangore volitare, c. anserum, * magnis quatere clangoribus alas. *b)* * von Blasinstrumenten, tubarum.

Clănis, is, *m.* Fluß in Etrurien, *Tac.*

Clănius, ii, *m.* Fluß in Campanien, *Virg.*

clāre, [clarus] *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *† hell, klar, deutlich, videre, fulgere. 2) laut, gemere. 3) *tp.* deutlich, klar, clarius apparet. 4) (*Corn.*) clarius exsplendescere glänzender.

* **clāreo,** — — 2. [clarus] *intrans.* 1) hell-, glänzend sein, leuchten. 2) *tp.* *a)* deutlich-, einleuchtend sein. *b)* berühmt sein, glänzen, fama c.

clāresco, rui, — 3. [clareo] 1) hell werden, zu leuchten anfangen, *Tac.* 2) *tp.* *a)* * für das Gehör klar werden, ertönen, deutlich gehört werden, sonitus. *b)* geistig, deutlich werden, einleuchten, *Quint.* *c)* berühmt werden, *Tac.*

clārĭgātio, ōnis, *f.* [clarigo] eigtl. laute und feierliche Forderung des Ersatzes und der Genugthuung an einem Feind an der Gränze vom Fetialis vor dem Anfange der Feindseligkeiten vollzogen, daher Pfandgebühr für Einen, der sich an einem ihm verbotenen Orte betreten läßt, einm. bei *Liv.*

clārĭtas, ātis, *f.* [clarus] die Helle, das Hellsein, für das Gehör, Deutlichkeit, Klarheit, vocis; *tp.* die Berühmtheit, das Ansehen, der Glanz (höher stehend, wenn auch nicht so ausgebreitet, als gloria), hominis, num te claritatis poenituit, viri claritate praestantes.

clārĭtūdo, ĭnis, *f.* [clarus] 1) das Hellsein, die Helle, *Tac.* 2) *tp.* die (historisch-politische) Berühmtheit, *Sall.*

* **clāro,** 1. [clarus] 1) erhellen, hell machen.

2) *tp.* berühmt machen, verherrlichen, aliquem.

Clăros, i, *f.* [Κλάρος] Stadt in Jonien mit einem Tempel und Orakel des Apollo. Davon Clărius, *adj.*: deus C. u. bl. Clarius; poeta.

clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, leuchtend, glänzend (von Natur, jedoch ohne die Kraft, Helle nach außen zu verbreiten; vgl. lucidus, illustris), locus, gemma, stella, * aquilo hellmachend, aufhellend, aufklärend. 2) *tp.* *a)* für das Gehör, laut, hell, deutlich, vox. *b)* geistig, klar, deutlich, verständlich, offenbar, consilia tua luce sunt clariora. *c)* durch äußere oder innere Vorzüge hervorleuchtend, berühmt, ausgezeichnet, glänzend, c. gloriâ durch Ruhm, ex doctrina nobilis et c., mortes, virtus, pax, res, †clarus in aliqua re, *ob aliquid; tadelnd = berüchtigt; c. superbiâ luxuriâque, einm. bei *Liv.* Insbes. ist vir clarus der durch seine Thätigkeit in Krieg oder Frieden ausgezeichnete, verdiente Staatsmann (vgl. illustris).

classiārius, *adj.* [classis] zur Flotte gehörig, fast nur im *plur.* classiarii, *sc.* milites, die Seesoldaten, *sc.* nautae, die Flottenmatrosen.

classĭcŭla, ae, *f.* *deminut.* von classis, eine Flotille, einm. *Cic.*

classĭcus, *adj.* [classis] eigtl. (nach classis 1.) die römischen Bürgerclassen, insbes. die erste betreffend; (nach classis 2.) *a)* zur Land- oder Seemacht gehörig; so nur als *subst.* classicum, i, *n.* ein durch die Trompete gegebenes Signal, Feldzeichen, classicum cecinit erscholl, ertönte; classicum cani od. canere jubet, er läßt das Zeichen geben, läßt blasen; * = Kriegstrompete. *b)* insbes. zur Seemacht gehörig, Flotten-, milites, (*Tac.*) legio; *subst.* classici, orum, *m.* *a)* *sc.* milites, *Tac.* *b)* *sc.* nautae, *Curt.*, = classiarii.

classis, is, *f.* [κλᾶσις = κλῆσις v. καλέω, altlat. calo] eigtl. die herbeigerufene od. versammelte Menge, dah. 1) eine der von Servius Tullius, behufs der Besteuerung, des Kriegsdienstes u. der Abstimmung, nach dem Vermögen bestimmten sechs od. (die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet) fünf Classen der römischen Bürger; ex classibus (*Sall.*) die fünf Cl.; *tp.* philosophus ille quintae classis esse videtur vom niedrigsten Range. 2) (veraltet) das unter die Waffen gerufene Heer, *a)* Landheer, Landmacht, *Hortinae classes. *b)* die Seemacht, Kriegsflotte mit der darauf befindlichen Mannschaft u. s. w., comparare, ornare, instruere, facere, efficere, aedificare c., appellere ad Delum landen, cetera classis fugerunt; classe od. classi proficisci, absegeln, pugnare, classi felicissime geruntur res, c. ibi stetit lag dort; *von Einem Schiffe, dah. *classes = naves.

Clastĭdium, ii, *n.* Städtchen in Gallia cisalpina.

Clāterna, ae, *f.* Städtchen in Gallia cisalpina.

clathri od. clatri, ōrum, *m. pl.* [κλῇθρα] (poet. u. spät.) das Gitter, bes. an Käfigen für wilde Thiere.

clathrātus od. clatrātus, [clathri] (vorcl. u. spät.) mit Gitter versehen, fenestra.

claudeo, — — 2. od. claudo — sum, 3. [claudus] (seltner) *intrans.* lahm sein, hinken, nur *tp.* auf schwachen Füßen stehen, schlecht bestellt sein, mangelhaft sein, bes. von der Rede und dem Redner, schwach (vgl. claudico).

claudĭcātio, ōnis, *f.* [claudico] das Hinken.

claudĭco, 1. [claudus] 1) hinken, lahm sein, ex vulnere. 2) *tp.* wie claudeo; c. in officio aliquo unvollständig erfüllen; aliquid c. in nostra oratione.

Claudius od. (in einigen Zweigen gebräuchliche Nebenform) Clōdius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem die Familien der Appii, Pulchri, der Nerones und der Marcelli die wichtigsten waren. 1) App. Cl. Caecus, der als Censor 312 v. Chr. den Appischen Weg und eine Wasserleitung anlegte. 2) Publius Clodius Pulcher, der bekannte Gegner Cicero's, zuletzt von Milo getödtet, Gemahl der Pinaria und der Fulvia. 3) Tiberius Cl. Nero, Anhänger des Cäsar und des Antonius, nachher mit Octavian versöhnt, welchem er seine Gemahlin Livia abtrat, Vater zweier Söhne (Tiberius, nachher Kaiser, und Drusus, Vater des Kaisers Claudius). 4) Marcus Cl. Marcellus, eroberte Syracus 212 v. Chr.; Gajus Cl. M., Gemahl der Octavia, Schwester des Octavian, mit welcher er einen Sohn Marcus Cl. M. hatte, der von Augustus adoptirt und mit dessen Tochter Julia verheirathet wurde, aber ziemlich jung starb 23 v. Chr. Dav. abgeleit. Claudianus (bei *Tac.* einm. Claudialis) oder Claudius (auch Clodianus, Clodius), *adj.* zu einem Cl. gehörig, claudisch.

claudo (auch, bes. poet. u. spät., clōdo od. clūdo), si, sum, 3. 1) schließen, zuschließen, zumachen, *a)* eine Oeffnung, einen offenen Raum (Gegs. aperire, patefacere, reserare), januam, valvas, forem cubiculi, portas, Janum den Janustempel, curiam, oppidum undique, c. aures alicui rei u. ad aliquid, * lumina (von der Nacht), * ocellos (vom Tode), clauso ore, mit verbundenem oder verstopftem Munde, *Tac.*; bei *Cic.* *tp.* in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo, nec ita claudenda est res familiaris, ut eam benignitas aperire non possit; *plur.* clausa, c. effringere, *Sall.* *b)* einen Weg, Paß, ein Land rc. verschließen, versperren, sperren, c. aditus, omnia litora ac portas, custodia clausos teneri, viam, *iter, clausam Alpibus Italiam, *Tac.*; *tp.* *α)* ein Land für den Verkehr verschließen, sperren, clausae hieme Alpes essent, tanquam clausa sit Asia, patefactum legionibus Pontum qui antea populo Romano ex omni aditu clausus fuisset; insbes. c. mare. *β)* *† Etwas abschließen, beschließen, beendigen, epistolam, lustrum octavum, claudit optime prima pars versus, versus clauditur Apennino et armamentis, cludendi inchoandique sententias ratio. *γ)* sich unmittelbar an Etwas anschließen, anlehnen, als geograph. *t. t.*, insula ea sinum ab alto claudit, in quo Carthago sita est, als milit. *t. t.* agmen claudere, den Zug schließen, die Nachhut bilden. 2) statt verschiedener *compos.* *A)* = intercludere, Etwas in seinem Laufe absperren, abschneiden, transitum, exitus, commeatus, fugam, vocem alicujus, *rivos, *fontes, bei *Just.* sanguinem stillen. *B)* = concludere, includere, *a)* von lebenden Wesen, einsperren, filium, alqm in curiam od. in curia, *carcere claudi, *c. pecus textis cratibus; (*Tac.*) claudi cubiculo; von Sachen, *Quint.* *Tac.* *b)* einschließen, umzingeln, umstellen, adversarios locorum angustiis, urbem operibus, obsidione, clausum esse copiis hostium u. dergl., auch in der Jägersprache, aber dicht. *c)* umgeben, forum porticibus tabernisque, urbs terra marique clauditur; *tp.* aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere, habere clausa sua consilia; sententias numeris, universa comprehensio et species clausa et terminata est hat Schluß und Abrundung.

claudus, *adj.* 1) lahm, hinkend, altero pede an dem einen Fuße; deus, *pes c.; daher *tp.* navis c., ein Schiff mit an der einen Seite zerbrochenen Rudern, *carmina c. alterno versu = elegische. 2) **tp.* unsicher, schwankend, unvollständig, mangelhaft, pars clauda officii tui.

claustrum, i. *n.* (gewöhnlich im *plur.*) [claudo] 1) der Riegel, das Schloß an einer Thüre, c. revellere, *laxare, *relaxare, *† *tp.* Schranken, Bande, Hindernisse, die Jemd. im Wege stehen, versus tua fregerunt c. = sind unter das Publicum gebracht worden; obstantia rumpere c. (auf der Rennbahn) die Schranken durchbrechen. 2) im weiteren Sinne, *a*) das einschließende Thor, Behältniß, der einschließende Damm u. dergl., diu claustris retentae ferae (Käfig), c. portus, Sperre durch versenkte Schiffe, *c. urbis; *Felsenverschluß der Winde, illi (venti) circum c. fremunt; *enger Paß, Durchgang, angusti Pelori. *b*) in der Militärsprache, Alles, was den Eingang zu einem Orte deckt, die Vormauer, das Bollwerk, die Schutzwehr, der Schlüssel zu einer Gegend od. Stadt, imperii, loci, locorum, Etruriae; bei *Tac.* c. montium, c. contrahere, eine Circumvallationslinie bilden; *tp.* (*Cic.*) c. nobilitatis refringere.

clausŭla, ae, *f.* [claudo] der Schluß, das Ende, epistolae; insbes. in der Rhetorik, der Schlußsatz einer Periode.

clāva, ae, *f.* der Knüttel, die Keule zum Schlagen, Klopfen *rc.*, auch eine militärische Uebungswaffe.

clāvārium, ii, *n.* [clavus] das Schuhnagelgeld (eine Spende an die Soldaten), *Tac.*

clāvīcŭla, ae, *f.* [clava] kleine Ranke, Gäbelchen, womit eine Rebe sich um den Pfahl schlingt.

***clāvĭger,** ĕri, *m.* [gero] 1) [clava] der Keulenträger (Hercules). 2) [clavis] der Schlüsselträger (Janus).

clāvis, is, *f.* [κλείς] ein Kloben, 1) der Schlüssel, c. adulterinae portarum, Nachschlüssel, Dietriche; adimere uxori claves = sich von seiner Frau scheiden. 2) der Riegel an Thüren.

clāvus, i, *m.* 1) der Nagel, clavum anni movere = den Anfang des Jahres rechnen, weil die Römer in älterer Zeit die Jahre durch Nägel bezeichneten, welche der höchste Magistrat an den Idus Septembris in die Wand der Celle des Capitolinischen Jupiter einschlug; sprichw. veterem amorem, tanquam clavo clavum, ejicere. 2) *tp.* von Gegenständen ähnlicher Form, *a*) ein Steuerruder; *tp.* tenere clavum imperii. *b*) *† ein Purpurstreifen an der Tunica, latus und angustus c.; (*Hor.*) blos clavus für breit oder schmal gestreifte Tunica.

Clazŏmĕnae, ārum, *f.* [Κλαζομέναι] Stadt in Jonien. Davon -mĕnius, *adj.*

Cleanthes, is, *m.* [Κλεάνθης] stoischer Philosoph, 260 v. Chr., Schüler und Nachfolger des Zeno.

clēmens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* mild, gelind, 1) von dem Charakter u. Benehmen, mild, glimpflich, schonend, nachsichtig, gnädig (zunächst von dem, der über den Uebelthäter die Strafe nicht verhängt, welche zu verhängen er das Recht hat; vgl. mansuetus, lenis, mitis), clementes judices ac misericordes, c. legis interpres, c. accolarum ingenia, cl. sum in disputando; auch von Zuständen, c. castigatio, sententia; rumor c. weniger beunruhigend. 2) *tp.* von ruhiger Bewegung des Meeres, der Flüsse, ruhig, still, †alveus, *amnis.

clēmenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [clemens] 1) sanft, mild, nachsichtig, gnädig, aliquid facere, ferre: exercitum c. ducere ohne Plünderung. 2) sanft geneigt, allmählich, c. editum jugum, juga clementius adirentur, *Tac.*

clēmentia, ae, *f.* [clemens] 1) die Milde, Nachsicht, Schonung, Gnade, lenitas et c. 2) † *tp.* cl. aestatis.

Cleŏbis, is, *m.* s. Bito.

Cleombrŏtus, i, *m.* [Κλεόμβροτος] 1) Heerführer der Lacedämonier in der Schlacht bei Leuctra 371 v. Chr. 2) ein griechischer Jüngling aus Ambracia.

Cleon, ontis, *m.* [Κλέων] berüchtigter athenienfischer Demagog.

Cleōnae, ārum, *f. pl.* [Κλεωναί] Stadt zwischen Corinth und Argos, in deren Nähe Hercules den nemeäischen Löwen erlegte. Dav. Cleonaeus [Κλεωναῖος], cleonäisch.

Cleŏpatra, ae, *f.* [Κλεοπάτρα] 1) Tochter des Philipp von Macedonien und der Olympias, Gemahlin des epirotischen Königs Alexander, später des Perdicas. 2) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar und später mit Antonius berüchtigte ägyptische Königin, Tochter des Ptolemäus Auletes. 3) Tochter des Mithridates, Gemahlin des Tigranes.

clĕpo, psi, ptum, 3. [κλέπτω] (altlat.) heimlich entwenden = furari.

clepsydra, ae, *f.* [κλεψύδρα] die Wasseruhr, ein Gefäß mit einer sehr engen trichterförmigen Oeffnung, durch welche das Wasser tropfenweise fiel, in Athen und in der Kaiserzeit in Rom (früher hier nur bei den von den griechischen Rhetoren eingeführten Redeübungen) gebraucht, um die kürzere od. längere Zeit zu bestimmen, in welcher jeder Redner sprechen durfte; davon dare c., die Erlaubniß geben zum sprechen, petere c.; cras ad clepsydram, *sc.* declamabimus.

clepta, ae, *m.* [κλέπτης] (*Plaut.*) ein Dieb = fur.

cliens, ntis, *m.* = cluens, von cluo [κλύω] hören, gehorchen, der Hörige, der Client, 1) in Rom, ein Höriger, der namentlich in der älteren Zeit, so lange als die Patricier die alleinigen Vollbürger Roms waren und Plebejer neben ihnen noch gar nicht oder nur als politisch weit tiefer gestellte Halbbürger existirten, in einem gezwungenen strengen Abhängigkeitsverhältnisse zu einem patricischen Herrn (patronus) stand. Auch ganze Völkerschaften aber oder Provinzen wählten sich später einen Patron in Rom und hießen seine Clienten. 2) außer dem römischen Staate, *a*) in Gallien und Germanien, der Schutzverwandte, Vasall, Lehns- u. Dienstmann eines Mächtigen, auch ganze Völkerschaften als Clienten, Schutzgenossen eines mächtigern Volkes. *b*) in Numidien, der Client = Untergebener überhaupt. 3) * Schützling einer Gottheit.

***clienta,** ae, *f.* [cliens] die Clientin, die Schutzbefohlene.

clientēla, ae, *f.* [cliens] 1) das zwischen einem Clienten und seinem Patron in Rom bestehende, auf gegenseitigen Rechten und Pflichten beruhende erbliche und sehr heilige Verhältniß (vgl. cliens), Clientschaft, Schutzgenossenschaft, conferre se in fidem et c. alicujus, esse in alicujus clientela; auch, spät. u. bes. im *plur.*, ein Inbegriff, eine Gesammtheit von Clienten. 2) außer Rom, das Verhältniß eines minder mächtigen Volkes zu einem mächtigeren, in Gallien *rc.*, die Schutzgenossenschaft.

***clinātus,** *adj.* [*particip.* des ungebräuchlichen clino = κλίνω] geneigt = sich neigend.

Clīo, us, *f.* [Κλειώ] die Muse der Geschichte, *Hor. Ov.*

clipeātus, *adj.* [clipeus] mit einem Schilde versehen, schildtragend; *subst.* clipeati, orum, *m.* die Schildsoldaten, Schildträger; außerdem *clipeata agmina, *seges c. virorum.

clipĕus, i, *m.* (bisweilen auch -ĕum, i, *n.*) 1) ein runder aus Erz gemachter oder mit Erz belegter Schild (vgl. scutum, parma u. dergl.); sprichw. (*Ov.*) sumere c. post vulnera = Etwas zu spät

thun. 2) *tp.* von Gegenständen, die eine ähnliche Form haben, *a)* *die Sonnenscheibe. *b)* (gew. clipeum) ein auf einer schildförmigen Fläche dargestelltes Brustbild, Relief en medaillon.

clītellae, ārum, *f. pl.* der Saumsattel, Packsattel für lasttragende Thiere, bes. Esel.

clītellārius, *adj.* [clitellae] zum Packsattel gehörig; *tp.* homines c. die sich Alles gefallen lassen, sklavisch geduldig, *Plaut.*

Clĭternum, i, *n.* [*Κλείτερνον*] Stadt der Aequer; Cliternīnus, *adj.*

Clītor, ŏris, *m.* od. Clītŏrium, ii, *n.* [*Κλείτωρ*] Stadt im nördlichen Arcadien; davon Clītŏrius, *adj., Ov.*

Clītumnus, i, *m.* Flüßchen in Umbrien.

†clīvōsus, *adj.* [clivus] hügelig, steil.

clīvus, i, *m.* der allmählich aufsteigende Hügel, die Anhöhe (Gegs. planities, aequus locus; vgl. collis), c. Capitolinus; *c. mensae von einem schräg stehenden Tische; auch *die Abdachung, qua se subducere colles incipiunt mollique jugum demittere clivo; sprichw. sudamus in imo c. = wir sind noch nicht über den Berg, *Ov.*

cloāca, ae, *f.* ein unterirdischer Canal zur Ableitung des Unflaths u. des Regenwassers, Cloake, Schleuße.

Clōdius s. Claudius.

Cloelius, Name eines albanischen, später römischen Geschlechtes.

Clōtho, us, *f.* [*Κλωθώ*] die Spinnende, eine der der drei Parzen, *Ov.*

Cluācīna (Clŏācīna), ae, *f.* Beiname der Venus, die Reinigende (von den Alten selbst verschieden gedeutet).

clueo, —— 2. [*κλύω*] (vorcl.) genannt werden, heißen, von Etwas den Ruf haben, c. aliquid fecisse, man sagt von mir, daß ich Etwas gethan habe, c. victoriā, den Ruhm des Sieges haben, c. gloriā, mit Ruhm genannt werden, quae clara et diu clueant, die mir großen und langen Ruhm verschaffen.

Cluilius s. Cloelius.

clūnis, is, *m.* (selt. *f.*) der Hinterbacken, die Hinterkeule (an Menschen und Thieren).

Clŭpĕa, ae, *f.,* oder -pĕae, ārum, *f. pl.* Stadt und Vorgebirge in Byzacium.

Clūsium, ii, *n.* Stadt in Etrurien. Dav. -sīnus, *adj.,* u. *subst.* -sīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Clūsius, ii, *m.* [claudo] Beiname des Janus, 'der Schließende', zur Friedenszeit.

Clŭvia, ae, *f.* Stadt in Samnium. Davon Clŭviānus, a, um, cluvianisch, von Cluvium.

Clўmĕne, es, *f.* [*Κλυμένη*] Tochter des Oceanus, Gemahlin des Merops, Mutter des Phaethon, welcher daher Clymeneia proles bei *Ov.* heißt.

Clўtemestra oder Clўtaemestra (bei Juvenal mit langer drittletzter Silbe; gewöhnlich Clytemnestra geschrieben), ae, *f.* [*Κλυταιμνήστρα*] Tochter des Tyndareus und der Leda, Gemahlin des Agamemnon, Mutter des Orestes, von diesem getödtet, weil sie den Gatten ermordet hatte; auch als Sujet einer Tragödie des Attius.

Clўtie, es, *f.* [*Κλυτίη*] eine Oceanide, Geliebte des Apollo, in eine Blume verwandelt, *Ov.*

Cnidus oder Gnidus, i, *f.* [*Κνίδος*] Seestadt in Carien, berühmt durch den Cultus der Venus und des Praxiteles Statue von dieser Göttin. Davon Cnidii, orum, *m.* [*Κνίδιοι*] die Einwohner von C.

co-ăcervātio, ōnis, *f.* [coacervo] als rhetor. *t. t.* die Anhäufung (von Beweisen 2c.).

coăcervo, 1. zusammenhäufen, aufhäufen, pecunias, cadavera; *tp.* argumenta; *luctus.

co-ăcesco, cui, — 3. völlig sauer werden, vinum, natura; im Bilde, einm. bei *Cic.,* umschlagen.

coactor, ōris, *m.* [cogo] 1) der Eincassirer, Einnehmer von Auctionsgeldern u. dergl. 2) bei *Tac.* coactores agminis, die Nachhut.

coactus, us, *m.* [cogo] der Zwang, nur im *abl. sing.,* c. meo fecit, c. civitatis.

co-aedĭfĭco, 1. bebauen, locum.

co-aequālis, e, *adj.* (spät) gleichalterig; *subst.* -les, ium, *m. pl.* Altersgenossen, Spielcameraden.

co-aequo, 1. 1) eben-, gleich machen, montes. 2) an Würde, Ansehen od. dergl. gleichmachen, gleichstellen, gratiam omnium, omnia ad libidines suas.

coagmentātio, ōnis, *f.* [coagmento] die Zusammenfügung, Verbindung.

coagmento, 1. [coagmentum] zusammenfügen, -kleben, -leimen (vgl. conglutino), opus, nihil concretum, nihil copulatum, nihil coagm., concursus verborum quodammodo coagmentatus (ohne irgendwelche Fugen) et levis; *tp.* c. verba genau verbinden; c. pacem, den Frieden zusammenleimen.

coagmentum, i, *n.* [cogo] (*concr.*) die Fuge.

co-ălesco, lui, lĭtum, 3. 1) zusammenwachsen, sich fest verbinden, in class. Prosa (*Liv.*) nur multitudo c. in corpus unius populi schmilzt zusammen; ut cum patribus coalescant plebis animi. 2) von Gewächsen, mit dem Stamm verwachsen, *novus in viridi c. cortice ramus; oder mit dem Boden verwachsen, bekleiben, Wurzel fassen und emporwachsen, (*Sall.*) inter saxa c.; daher *tp.* auctoritas Galbae coaluit, coalita libertate, *Tac.;* auch von Wunden, sich wieder zusammenziehen, verwachsen, vixdum coalescens regnum dessen Wunden sich kaum zu schließen angefangen, *Liv.*

co-angusto, 1. † zusammendrängen, einengen; *tp.* legem, *Cic.*

co-arguo, etc. 3. 1) ganz deutlich kundgeben, -darthun, vollständig beweisen, zeigen, verrathen u. dgl., errorem alicujus, *c. aures domini verrathen; insbes. Jemd. anklagen und überführen, überzeugend bezüchtigen, aliquem avaritiae; literae illum c.; auch c. aliquid, perfidiam, mendacium unumstößlich erweisen. 2) als falsch, unbrauchbar erweisen; usus c. legem.

coartātio, ōnis, *f.* [coarto] (selten) das Zusammendrängen, -engen, militum, *Liv.*

co-arto, 1. 1) zusammendrängen, zusammenpressen, einengen u. dergl.; Pompejus coartatus in oppidis. 2) *tp. a)* von der Rede, zusammendrängen, quae coartavit, dilatet nobis. *b)* der Zeit nach zusammendrängen, abkürzen, verkürzen, consulatum aliorum, *Tac.,* nox coartat iter, *Ov.*

Cōcălus, i, *m.* ein König auf Sicilien, der den Dädalus aufnahm und den ihn verfolgenden Minos tödtete, *Ov.*

coccum, i, *n.* [*κόκκος*] die Scharlachfarbe, *Hor.*

cochlĕa, ae, *f.* die Schnecke.

Cocles, ĭtis, *adj.* einäugig, bes. als Beiname des Horatius C.

coctĭlis, e, *adj.* [coquo] gebrannt, *murus c., Mauer aus gebrannten Steinen.

Cōcўtus, i, *m.* [*Κώκυτος,* der Jammerstrom] mythischer Fluß der Unterwelt. Dav. *Cōcўtius, *adj.*

cōdex s. caudex.

cōdĭcillus, i, *m.* [codex] eigtl., ein kleiner Stamm, Holzklotz; dah. *plur.* die Schreibtafel, aus dünnen hölzernen mit Wachs überzogenen Blättern. Hiervon *a)* ein Billet, Handschreiben (vgl. epistola). *b)* (spät.) überhaupt jeder kürzere schriftliche Aufsatz, namentlich eine Supplik, Bittschrift; ein kaiserliches Rescript, Cabinetsordre, ein Patent; ein Zusatz zu einem Testamente, das Codicill.

Codrus, i, *m.* [Κόδρος] 1) der letzte König zu Athen. 2) ein schlechter Dichter, Zeitgenosse und Gegner des Virgil.

Coela (ōrum, *n. pl.*) Euboeae [τὰ κοῖλα τῆς Εὐβοίας] eine tief eingebogene Küstengegend auf Euböa.

coelebs f. caelebs.

***coeles** oder caeles, ĭtis, *adj.* [coelum] himmlisch, regna; insbes. *subst.* -ĭtes, *m. pl.* die Himmlischen, die Götter; selten im *sing.*, ein Gott.

coelestis oder caelestis, e, *adj.* [coelum] 1) himmlisch, zum Himmel gehörig, Himmel-, res coelestes (vgl. res divinae), c. orbis, vis, (*Hor. Liv.*) c. aquae, Regen, *nubes; *subst.* coelestes, ium, *m. pl.* = die Götter, *im *sing.* göttlich, von den Göttern herrührend od. die Götter betreffend, ira, *Liv.*, *numen, *auxilium. *b)* *tp.* ausgezeichnet, trefflich, außerordentlich, himmlisch, legiones, *ingenium; bei *Quint.* vir c. in dicendo.

Coelēsȳria, ae, *f.* [ἡ κοίλη Συρία] das hohle Syrien, Landschaft zwischen dem Libanon und Antilibanon.

***coelĭcōla**, ae, *f.* [colo] der Himmelsbewohner = der Gott.

***coelĭfer**, *adj.* [fero] den Himmel tragend, Atlas.

Coelĭmontium, ii, *n.* die Region der Stadt Rom um den Cölischen Hügel; dav. -montānus, *adj.*

Coelius mons, einer der sieben Hügel Roms.

Coelius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem 1) Gajus C. Caldus, Zeitgenosse des Redners L. Crassus, bekannt als Redner. 2) Lucius C. Antipater, römischer Annalist, Zeitgenosse der Gracchen. 3) Marcus C. Rufus, wissenschaftlich gebildeter Freund des Cicero und von ihm in einer noch vorhandenen Rede vertheidigt, später Anhänger des Cäsar.

coelum oder caelum, i, *n.* (*plur.* -li, poet. u. selt.) 1) der Himmel, fulmina jaciuntur de coelo; de c. tangi, ici, perculi, von einem Blitze getroffen werden; in der Augurspr. de c. servare, Himmelszeichen beobachten, coelo albente, bei Tagesanbruch, vesperascente coelo, in der Abenddämmerung; sprichw. quid si c. ruat = deine Furcht ist unbegründet. Insbes. im engeren Sinne, wie Himmel, *a)* = Himmelsgegend, Horizont, Himmelsstrich, cuicunque particulae coeli officeretur, welcher Theil des Horizontes auch verbaut würde, hoc coelum, sub quo natus educatusque essem, od. bei *Hor.* coelum, non animum mutant qui trans mare currunt. *b)* Luft, Atmosphäre, Witterung, Temperatur, Klima, coeli temperatio, c. salubre, spiritus hujus coeli. * c. serenum. 2) der Himmel als Wohnsitz der Götter, velut de coelo demissus, wie vom Himmel gesandt, ein Bote des Himmels, von dem, was sich ohne unser Zuthun wie ein Wunder vor unseren Augen gestaltet, auch de coelo delapsus, nihil agenti alicui de coelo devolat in sinum victoria, *assere me coelo f. assero; *coelum sperare; hierv. insbes. zur Bezeichnung der Unsterblichkeit, coelo Musa beat, *Hor.*, coelum alicui decernitur, *Tac.* 3) höchster Ruhm od. größtes Glück, ferre, tollere aliquem in coelum, Jemd. sehr preisen; de c. detrahere aliquem = Jemd. seines hohen Ruhmes berauben; in coelo sum od. digito coelum attingo = ich bin überaus glücklich. 4) * die Oberwelt, falsa ad coelum mittunt insomnia Manes.

coelus, i, *m.* der Himmel personificirt, Sohn des Aether und der Dies, Vater des Saturnus, Vulcan, Mercur, der Venus.

co-ĕmo, ēmi, emptum, 3. zusammenkaufen, aufkaufen, multos equos.

coëmptio, ōnis, *f.* [coemo] eigtl. der Zusammenkauf, eine durch einen fingirten, aber mit Beobachtung bestimmter Formalitäten vorgenommenen Kaufact gestiftete vollgültige römische Ehe, oft aber nur die mit einem Greise eingegangene scheinbare, wenn ein Vater seine Tochter von der tutela u. den Familiensacris befreien wollte, also Scheinehe.

coëmptionālis, e, *adj.* [coemptio] zur Eingehung einer Kaufehe oder Scheinehe, Ehe durch Scheinkauf (f. coëmptio) geeignet, senes c.

coena, coenaculum, coenaticus, coenito, coeno, coenula f. cena, cenaculum u. f. w.

coenum, i, *n.* der Koth, Schmutz, Unflath, (stets mit dem Begriffe des Ekelhaften; vgl. lutum und limus); *tp.* niedriger und verächtlicher Stand, ex coeno plebejo consulatum extrahere; auch als Schimpfwort, o coenum! du schmutziger Kerl!

co-eo, ii, ĭtum, 4. I. *intrans.* 1) (meist poet. u. spät.) zusammengehen, -kommen, sich versammeln, ad, in locum; *vix decem verba nobis coierunt, wir wechselten kaum zehn Worte; *viri c. inter se (um zu kämpfen). 2) zu einem Ganzen sich sammeln, sich vereinigen, verbinden, *a)* eigtl., von lebenden Wesen, *α)* una c., *ut coeat par jungaturque pari; milites c. inter se sammeln sich, concentriren sich. *β)* insbes., von Thieren, sich begatten. *b)* von leblosen Gegenständen, *sanguis coit formidine gerinnt, *vulnus c. schließt sich, heilt. 3) zu einem gewissen Zwecke sich vereinigen, verbinden, übereinkommen, cum aliquo, ut; de aliqua re; bei *Tac.* c. in societatem, ein Bündniß eingehen, *dextrae c. in foedera, man fügt die Hände zum B. Hiervon II. *trans.* eingehen, schließen, societatem caritatis, societatem cum aliquo, societas coitur.

coepi, (plus), isse, *verb. defect.* (vorcl. coepio, coepĕre; coeptūrus, *Liv.* u. Spätere), I. *trans.* 1) *act., tempora praeterita,* angefangen-, unternommen haben (Gegs. desinere, desistere; hebt mehr die Handlung hervor, welche angefangen worden ist; vgl. incipio), regelmäßig nur mit einem *infin. act.*, c. dicere, c. diligens esse, od. mit *infin. pass.*, welche reflexive oder intransitive Bedeutung haben, wie fieri, haberi, augeri, moveri; *† mit reinem *infin. pass.*; mit *accus.* vorcl., dicht. u. nachcl.; coepi allein = coepi dicere, *Liv. Virg.* 2) *pass.* nur in den *tempp. perf.* bes. mit einem *infin. pass.*, ita cum Syphace Romanis amicitia coepta est, lapides jaci coepti sunt, consuli coepti sumus; cum eo agi coeptum est; davon *particip.* bellum cum Antiocho coeptum, coeptum bellum u. *subst.* coeptum, i, *n.* ein angefangenes Werk, Beginnen, Unternehmen, bene coeptum, temere coepta. II. *intrans.* anfangen, den Anfang nehmen, silentium, dies, *Sall. Tac.*

coepto, 1. [*intens.* v. coepi] 1) *trans.* eifrig anfangen, -unternehmen, facere aliquid; bei *Ter.* u. *Tac.* c. seditionem, insidias. 2) *intrans.* anfangen, seinen Anfang nehmen, conjuratio c., *Tac.*

coeptus, ūs, *m.* [coepi] Beginnen, Unternehmen, einm. bei *Cic.* im *plur.* mit hinzugefügtem quasi.

coërceo, cui, cĭtum, 2. [arceo] zusammenpferchen, 1) in eigtl. materieller Beziehung, innerhalb gewisser Schranken zusammenzwängen, zusammenhalten oder einschränken (durch Gewalt oder Uebermacht; vergl. compesco), mundus omnia complexu suo c., intra muros coercetur hostis, amnis nullis coercitus rupis, aqua jubetur coerceri einzuhegen, *coercet vitta capillos, *fibula vestem, *c. frenis ora (equorum), *c. numeris verba (v. Dichter), *c. virga levem turbam; insbes. von dem Beschneiden der üppig emporwachsenden Weinstöcke, vitem ferro amputans c. ars agricolarum, dah. *carmen litura coercuit beschnitten, gefeilt hat. 2) *tp.* in seine Schranken weisen, beschränken, zügeln, bändigen, cupiditates, temeritatem, iras, noxium civem vinclis verberibusque, milites, seditionem; bes. auch vom Redner und der Rede, quasi extra ripas diffluentes c.

coërcĭtio, ōnis, *f.* [coërceo] die Beschränkung, *Tac.*; insbes. die Züchtigung, das Zwangsmittel, coercitionem inhibere adversus alqm, *Liv.* [*Eutr.*

coërcĭtor, ōris, *m.* der in Ordnung hält, einm.

coetus, us, *m.* [statt coitus von coeo] 1) das Zusammenkommen, die Zusammenkunft, primo c., *Plaut.* 2) eine zu irgend einem Behuf zusammen gekommene Versammlung, Gesellschaft, der Kreis, Verein (vgl. concilium, contio, conventus), nocturni, hominum, deorum, matronarum, ludorum, divinum animorum concilium coetumque, contionem aut senatum aut ullum coetum hominum.

*†**Coeus,** i, *m.* [Κοῖος] ein Titane, Vater der Latona.

cōgĭtāte, *adv.* [cogito] mit Bedacht, mit Ueberlegung.

cōgĭtātio, ōnis, *f.* 1) *abstr.* das Denken, Nachdenken, die Erwägung, Ueberlegung, percipere, complecti, fingere aliquid cogitatione, Etwas denken, sich vorstellen; c. rei alicujus, der Gedanke an Etwas; injicere alicui cogitationem; habere c. argenti, auf Geld denken. 2) *concr.* das Gedachte, der einzelne Gedanke, theils Vorstellung, Meinung, theils Vorsatz, Entwurf, Plan, suscipere c. de re aliqua, omni mente in ea cogitatione curaque versor, ut. 3) die Denkkraft, das Denkvermögen, auch die Einbildungskraft, Phantasie (wenn in dem Begriff derselben die Seite des Vorstellungsvermögens überwiegt), ratio et c., Verrem ingenio et cogitatione nulla fuisse.

cōgĭto, 1. [co-agito, im Geist seine Vorstellungen auf einen Punkt oder Gegenstand zusammenlenken], denken (mehr als gewöhnliche Thätigkeit des Geistes und im Allgemeinen betrachtet; vgl. meditor), I) *trans.* 1) mit *accus.* der Sache (nicht der Person), *a)* Etwas denken, in Gedanken sich vorstellen, bedenken, c. aliquid in animo, secum, *Ter.*, cum animo suo, *Cic.*, animo, *Liv.*, nihil agens ne cogitari quidem potest, haec ille reputans et dies noctesque cogitans, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat sich vorstellen, daran zu denken. Daher cogitatum, i, *n.* das Gedachte, der Gedanke, und häufiger *plur.* cogitata, die Gedanken; im *part.-perf. p.* auch gehörig bedacht, durchdacht, res multum et diu cogitatae, sapientis hominis cogitata ratio. Uebrigens vertritt die Stelle eines *accus.* der Sache auch ein Relativsatz, cogitare, quam id honestum sit; bei Späteren auch ein *accus. c. infin.* *b)* auf Etwas denken, Etwas beabsichtigen, im Sinne haben, auszuführen suchen, c. proscriptiones et dictaturas, latere arbitrabantur, quae cogitarent; cogitatum facinus; quod ad perniciem fuerat cogitatum; auch mit folg. *infin.*, denken, gedenken, Willens sein, Antium me recipere cogito, und ellipt., im Briefstil, in Pompejanum cogitabam *sc.* ire, eo die cogitabam in Anagnino *sc.* esse; *quid Auster cogitet. *c)* eine Gesinnung hegen und zu erkennen geben, si quid amice de Romanis cogitabis, *Corn.* II) *intrans.* *a)* von der bloßen Thätigkeit oder Handlung des Denkens, docto erudito homini vivere est cogitare, c. acutissime, non solum videre sed etiam cogitare. *b)* c. de aliquo oder de aliqua re, *α)* über Jemand oder Etwas nachdenken, an Jemd. od. Etwas denken, clarius et attentius de claris viris locorum admonitu cogitare, de aliquo cum sollicitudine c., toto pectore de aliqua re, animo vacuo ac soluto de aliqua re agere et c. *β)* auf-, für Jemd. oder Etwas Bedacht nehmen, bedacht sein [zu unterscheiden von c. aliquid I. 1. *b*)]; nur der *accus.* nihil und der *accus.* eines *pron.* im *neut.* id, hoc, quid kommt mit cogito verbunden auch vor im Sinne von de aliqua re, de pernicie populi R., nefarie de vita alicujus c. aut moliri aliquid, nihil nisi de rei publicae pernicie; auch mit folg. ut, cogitans ut haberet, quo fugeret, quid in hac re publica tot tantosque viros ob rem publicam interfectos cogitasse arbitramur? iisdemne ut finibus nomen suum, quibus vita terminaretur? auch mit ne, cogitandum sit ne tutior non sit = verendum sit ne etc. *c)* gesinnt sein, denken, male de alqo, *Cael.* in *Cic. ep.*

cognātio, ōnis, *f.* [cognatus] 1) *abstr.* die Verwandtschaft durch Geburt, c. est mihi cum aliquo; c. deorum mit den Göttern; *tp.* c. studiorum, numerus non habet c. cum oratione, Uebereinstimmung, Aehnlichkeit. 2) *concr.* die Verwandtschaft = die Verwandten.

cognātus, *adj.* [co-nascor] 1) verwandt durch Geburt, blutsverwandt (sowohl von väterlicher als mütterlicher Seite; vgl. agnatus, auch consanguineus), is mihi est c.; *subst.* der Verwandte, c. alicujus, multi c. 2) *tp.* *a)* *von Sachen, die Verwandten gehören, rogi, corpora, oder mit Etwas verwandt sind, coelum. *b)* übereinstimmend, ähnlich, deus mundo formam sibi cognatam dedit.

cognĭtio, ōnis, *f.* [cognosco] 1) das Kennenlernen, Wahrnehmen einer Sache (als Anfang zu der notitia und scientia; vgl. diese Wörter), sowol durch die Sinne, öfter in Bez. auf eine Person, Bekanntschaft mit derselben, aliquem cognitione et hospitio dignum judicare, ad tuam cognitionem, als durch den Verstand, nulla cognitione rerum, nulla scientia, sublata cognitione et scientia, in studiis scientiae cognitionisque versari; absol. theoretische Kenntniß, (*Quint.*) eloquendi praecepta cognitioni sunt necessaria; im *plur.* nie soviel wie Kenntnisse, sondern nur = die Vorstellung, der Begriff von Etwas, usitatas perceptasque cognitiones deorum tollere, insitas deorum vel potius innatas cognitiones habemus. 2) (*Com.*) die Wiedererkennung, inde c. facta est. 3) *t. t.* gerichtliche Untersuchung u. Entscheidung, c. causae, rerum capitalium de aliqua re; c. inter patrem et filium, cognitionis formula, dies cognitionis.

cognĭtor, ōris, *m.* [cognosco] *t. t.* der Kenner, 1) der Identitätszeuge (Zeuge, der bestätigt, daß Jemd. derjenige ist, für welchen er sich ausgiebt).

2) der Rechtsanwalt, Vertreter in einem Processe, gewöhnlich für einen Gegenwärtigen (vgl. procurator), der aus irgend einem Grunde nicht selbst vor Gericht erscheinen kann, c. juris sui.

cognōmen, ĭnis, *n.* [co-nomen] 1) der Zuname, theils = Familienname (als Cicero, Scipio u. dgl.), theils = Beiname, den Jemd. wegen einer That, einer auffallenden Eigenschaft od. dgl. erhielt (als Africanus, Sapiens u. dgl.). 2) (poet. u. spät.) überhaupt der Name.

cognōmentum, i, *n.* (vorcl., poet. u. spät.) = cognomen.

cognōmĭnis, e, *adj.* [cognomen] (poet. u. spät.) gleichnamig, der denselben Namen hat, wie Jmd., alicui od. alicujus.

cognōmĭno, 1. [cognomen] (spät.) mit einem Zu- oder Beinamen belegen, Jemd. einen Zunamen geben, c. aliquem Thurinum; (einm. *Cic.*) verba cognominata, Synonymen.

co-gnosco, nōvi, nĭtum, 3. 1) kennen lernen, erkennen, wahrnehmen, erfahren, vernehmen, sowohl durch die Sinne als durch den Verstand, c. regiones, naturam rerum, cognoscere semper aliquid atque discere, c. aliquem, c. miserias sociorum, c. de salute Marcelli, de ejus adventu in Betreff (verschieden von dem *accus.*); c. aliquid ab, ex aliquo; c. quis illud fecerit, eum abisse. Hiervon insbes. c. librum, Demosthenem u. dergl., sich mit — bekannt machen, lesen, eine Schrift od. einen Schriftsteller studiren; ad cognoscendum (Gegs. ad agendum), zur Theorie. — *particip.* cognitus, als *adj.* bekannt, re aliqua. 2) wiedererkennen, als das Seinige-, als sich gehörend erkennen, alqm, et signum et manum suam, sua. 3) untersuchen, bes. als milit. *t. t.* eine Localität u. dgl., recognosciren, auskundschaften, und als jurist. *t. t.* eine Rechtssache untersuchen, ein Verhör anstellen, sich instruiren, c. de agro Campano.

cōgo, coēgi, coactum, 3. [co-ago] 1) zusammentreiben, -bringen, -führen, versammeln, zusammenziehen, vereinigen, c. multitudinem hominum ex agris, ad judicium omnem suam familiam undique, bei *Sall.* c. amicos zusammenbringen, * omnes eodem cogimur, * c. oves, * pecudes, * pecudes stabulis; c. naves, milites, c. cohortes ex Marsis, equites e Latio et ab sociis, exercitum in unum locum zusammenziehen, senatum, senatum in curiam; c. aliquem in senatum bescheiden, kommen lassen; cogendi judices inviti, retinendi contra voluntatem; cogere pecuniam, pecunias; pecuniam a civitatibus zusammenbringen, auf-, beitreiben, eincassiren; aer concretus in nubes cogitur wird zusammengedrängt, verdichtet, coelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur, * frigore mella cogit hiems eademque calor liquefacta remittit, * lactis massa coacti, bei *Caes.* auch *subst.* coacta, orum, *n.* eine Art Filz von Wolle oder Haaren; *tp.* jus civile, quod nunc diffusum et dissipatum esset, in certa genera coacturum, dum haec quae dispersa sunt coguntur in ein Ganzes vereinigt werden; als milit. *t. t.* c. agmen, den Zug schließen, die Nachhut bilden = agmen claudere, bisweilen vom Anführer = das Heer geschlossen halten; vi et necessario sumus in portum coacti hineingedrängt, -getrieben, vis ventorum invitis nautis in portum navem coegit; *tp.* c. potestatem alicujus in spatium anni einzwängen, Italia cogitur in angustias verengt sich; ex comparato et constituto spatio defensionis aliquem in semihorae curriculum c., oppida vi atque armis in deditionem c., hostes in obsidionem, alqm in ordinem, ursprünglich milit. *t. t.*, Jemd. in Reih' u. Glied zwängen, d. h. in Ordnung u. Schranken halten, auch se ipsum in ordinem c. = sich bemüthig anstellen; c. supplicio milites zum Gehorsam, zu ihrer Dienstpflicht hintreiben. Daher überhaupt 2) zu Etwas zwingen, Etwas erzwingen, aliquem facere oder ut faciat aliquid, selten ad aliquid faciendum; hoc, id, illud te cogo, hoc cogeris; besonders oft *particip.* coactus, necessitate c.; auch als *adj.* = * erzwungen, geheuchelt, lacrimae, u. bei *Tac.* deditio c. 3) in philosoph. Sprache bisweil. Etwas als nothwendige Folgerung erscheinen lassen, schließen, folgern, aliquid od. aliquid ita esse.

cohaerentia, ae, *f.* [cohaereo] der Zusammenhang, mundi.

co-haereo, etc. 2. zusammenhangen, *a)* mit etwas Anderem, cum re od. (spät.) rei alicui; haec c. inter se; *tp.* innig verbunden sein. *b)* in sich selbst, in seinen Theilen, mundus apte c.; *tp.* Bestand haben, bestehen, qui ruunt nec c. possunt propter magnitudinem aegritudinis, virtutes sine beata vita c. non possunt.

cohaeresco, haesi — 3. (selten) zusammenhängen im eigentlichen Sinne, atomi c. inter se.

cohēres, ēdis, *comm.* der Miterbe.

cohĭbeo, 2. co-habeo] 1) zusammenhalten, c. brachium toga, u. *Hor.* crines nodo. 2) in sich halten, = enthalten, einschließen, terra c. semen; c. alicui in se. 3) festhalten, zurückhalten, aufhalten, ventos carcere, *Ov.*, *cervos arcu festbannen = erlegen; *tp. a)* fernhalten, abwehren von rc., assensionem a rebus incertis, manum, oculos, animum ab auro, libidines a liberis alicujus. *b)* im Zaume halten, bezähmen, iracundiam, motus animi; auch c. bellum aufhalten, verhindern, *Liv.*

co-hŏnesto, 1. sehr od. in Gemeinschaft mit Anderen ehren, -beehren, -verehren, exsequias, statuas, victoriam.

co-horresco, rui — 2. zusammenschaudern.

cohors, tis, *f.* eigtl. ein eingezäumter Ort, Gehege, Hofraum für Vieh und Geflügel. Daher *t. t. a)* eine Abtheilung der römischen Kriegsmacht, $^1/_{10}$ einer Legion, enthaltend 3 manipuli = 6 centuriae, eine Cohorte, c. sociae, alariae u. bisweilen absol. c. (Gegs. legiones) = die Truppen der Bundesgenossen; c. praetoria, die Leibwache des Feldherrn, auch eines Königs. *b)* das Gefolge des Statthalters, theils Unterbeamte, theils Freunde, die mit ihm in die Provinz zogen. 3) *† überhaupt der Haufe, die Schaar, das Gefolge.

cohortātio, ōnis, *f.* [cohortor] die ernstliche Aufmunterung zu Etwas, der anfeuernde Zuspruch, das Anfeuern, c. militum facere, die Soldaten anfeuern.

co-hortor, *dep.* 1) eindringlich ermuntern, antreiben, haranguiren, c. milites, alqm, alqm ad aliquid faciendum, mit folgendem ut od. ne.

* **co-inquĭno,** 1. besudeln, *tp.* c. matres.

coĭtio, ōnis, *f.* [coeo] 1) die Zusammenkunft, einm. *Ter.* 2) das Complott, die Coalition, c. tribunorum, candidatorum.

cŏlăphus, i, *m.* [κόλαφος] (poet. u. spät.) ein Faustschlag (vgl. alapa).

†**Colchis,** ĭdis, *f.* [Κολχίς, ίδος] die durch den Argonautenzug u. die Medea berühmte Landschaft Asiens am schwarzen Meere (jetzt Mingrelien, Guriel und Imirette). Davon 1) * Colchus, *adj.* zu C. gehörig; *subst.* Colchi, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von C. 2) Colchĭcus, *adj.* = Colchus.

cōlĕus, i, *m.* (= culeus, Sack) der Hodensack.

collābasco, — — 3. [labo] *intrans.*, nur *tp.* = wanken, einm. *Plaut.*

col-lăbĕfacto, 1. zum Wanken bringen, einm. *Ov.*

col-lăbĕfīo, etc. zum Fallen gebracht werden, wankend gemacht werden, zusammensinken, c. ab aliquo, von Jemd. gestürzt werden.

col-lābor, etc. 3. *dep.* zusammenfallen, -stürzen, verfallen, bes. von Gebäuden, Städten; auch *† von Personen, bes. sterbend od. besinnungslos zusammensinken.

col-lăcĕrātus, *particip.* gänzlich zerrissen, einm. *Tac.*

collacrĭmātio, ōnis, *f.* [collacrimo] das Ausbrechen in Thränen, der Thränenerguß, einm. *Cic.* [alqd über Etwas.

col-lacrĭmo, 1. in Thränen ausbrechen; und

Collātia, ae, *f.* alte Stadt der Sabiner, in der Nähe von Rom. Davon -tīnus, *adj.*, und *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

collātio, ōnis, *f.* [confero] 1) das Zusammentragen, c. signorum = die Schlacht, der Kampf; c. malitiarum (*Plaut.*) Vereinigung. 2) das Zusammenschießen von Geld, der Beitrag, die Beisteuer, stipis. 3) die Vergleichung, theils †überhaupt, theils insbes. als rhet. *t. t.* die Vergleichung in der Rede, das Gleichniß, u. als philos. *t. t.* collatio rationis od. blos collatio, die Verhältnißbestimmung, Analogie.

collātor, ōris, *m.* [confero] (vorcl.) der Beitragende, der eine Beisteuer zu Etwas giebt, symbolarum.

†**collātus**, us, *m.* [confero] (selten) c. armorum der Angriff, der Kampf.

collaudātio, ōnis, *f.* [collaudo] (selten) das Lobpreisen, alicujus.

col-laudo, 1. lobpreisen, beloben, aliquem, clementiam alicujus.

collecta, ae, *f.* [eigtl. *particip.* von colligo 2., *sc.* pecunia] die Beisteuer zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit, bei *Cic.* nur einm. scherzh. collectam a conviva exigere.

collectīcius, *adj.* [colligo 2.] zusammengelesen, exercitus c. schnell zusammengerafft.

collectio, ōnis, *f.* [colligo 2.] 1) das Zusammenlesen, Auffammeln, membrorum. 2) *t. t.* in der Rhetorik, kurze Wiederholung, Recapitulation.

collēga, ae, [con-lēga] der mit Jemd. Gewählte, der Amtsgenosse, College, c. esse alicujus od. alicui; habere aliquem c. in praetura, bei *Tac.* c. imperii. 2) (vorcl.) der Kamerad, Genosse.

collēgium, ii, *n.* [collega] 1) *abst.* die Amtsgenossenschaft, Amtsgemeinschaft. 2) *concr.* die durch gemeinschaftliches Amt, Auftrag oder Gewerbe verbundenen Personen, das Collegium od. die Zunft, Corporation, Innung, Gilde, c. tribunorum plebis, praetorum, pontificum, augurum; c. mercatorum; pronuntiant pro c. in des Collegii Namen, c. coit versammelt sich.

col-lībertus, i, *m.* der Mitfreigelassene.

col-lĭbet, būit u. bĭtum est, ēre [com u. libet od. lubet] es beliebt, es gefällt, mihi collibitum est, *Cic.*, si quid collibuit, *Ter.*

collīdo, īsi, īsum, 3. [laedo] 1) zusammenstoßen, -schlagen, -drücken, humor ita mollis est, ut facile premi collidique possit; *part. perf. pass.* zerschlagen, zerstoßen, vasa argentea. 2) *pass. tp.* in feindliche Berührung mit Etwas gebracht werden, -gerathen, collidiren, *Graecia barbariae lento collisa duello.

collĭgātio, ōnis, *f.* [colligo 1.] die Zusammenfügung, bei *Cic.* nur einm. im *plur.*; *tp.* omnium, c. artior societatis propinquorum.

1\. **col-līgo**, 1. 1) zusammenbinden, manus; scutis colligatis an einander geheftet. 2) *tp.* *a*) verbinden, vereinigen, homines inter se, res omnes inter se aptae colligataeque, c. sententias verbis = dem Satze rhythmischen Wohlklang geben; se cum multis sich in politischer Beziehung eng verbinden. *b*) Jemd. wo binden, zurückhalten, c. Brutum in Graecia, od. in der Bewegung binden, hemmen, impetum Antonii; auch Etwas in der Darstellung zu einem Ganzen verbinden, zusammenfassen, septingentorum annorum memoriam uno libro c.

2\. **collĭgo**, lēgi, lectum, 3. [con-lego] 1) sammeln, zusammenlesen, -bringen, -führen, sowohl Sachen (c. sarmenta, *crines in nodum aufbinden, c. sarcinas, das Gepäck auf einen Haufen zusammenbringen, -werfen [vor der Schlacht], c. vasa, von den Soldaten beim Aufbruche, zusammenpacken) als von Personen, exercitus collectus ex senibus zusammengerafft; c. reliquos ex fuga; c. se in orbem, sich in einen Kreis zusammenstellen, einen Kreis schließen (von Soldaten) und c. se, sich sammeln. 2) *A*) zusammenstellen, *a*) in der Rede zusammenfassen, zusammen erwähnen, aufzählen u. dergl., c. rationes, omnia bella civilia. *b*) im Geiste zusammenfassen, erwägen, überlegen, bedenken, berechnen u. dergl., c. animo maximarum civitatum veteres calamitates. *c*) Etwas schließen, folgern, sich durch einen Vernunftschluß ein Urtheil von Etwas bilden, aliquid; paucitatem hostium inde c.; ex eo c. quam sis occupatus, *sic collige. *B*) sich erwerben, gewinnen, erlangen, magnam gratiam magnamque dignitatem, invidiam crudelitatis ex aliqua re, c. auctoritatem, c. benevolentiam civium blanditiis, oculis colliguntur paene innumerabiles voluptates, *c. sitim, durstig werden, *c. frigus, sich erkälten, kalt werden, *c. rabiem. 3) *tp.* c. se od. animum, *mentem, sich sammeln, -fassen, wieder zur Besinnung kommen, Muth od. dergl. bekommen, ex maximo timore. 4) zusammenziehen, verkürzen, concentriren, * anguis c. se in spiram, * c. se in arma, sich so zusammendrücken und kleiner machen, daß man vom Schilde bedeckt ist.

col-lĭneo, 1. 1) gerade nach Etwas richten, in gerader Linie richten, hastam. 2) das Ziel treffen.

col-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. (poet. u. spät.) bestreichen, beschmieren, aliquid aliqua re.

Collīnus, *adj.* [collis] class. nur am quirinalischen (viminalischen) Hügel befindlich, bes. *herbae C. am collinischen Thore wachsend.

col-lĭquĕfactus, *particip.* [liquefio] ganz geschmolzen, flüssig gemacht.

collis, is, *m.* der Hügel, die Anhöhe (vgl. clivus, tumulus).

collīsio, ōnis, *f.* [collido] das Zusammenstoßen = die Erschütterung, einm. bei *Just.*

collŏcātio, ōnis, *f.* [colloco] 1) das Hinstellen, Aufstellen, die Stellung, verborum, siderum. 2) c. filiae die Verheirathung.

col-lŏco, 1. [com u. loco] eine Person od. Sache an einen bestimmten Ort, Platz bringen, ihr einen bestimmten Ort, Platz anweisen (vgl. pono), 1) hinstellen, -setzen, -legen, -thun, aufstellen, errichten, c. rem in mensā, aliquem in navi, in sede, c. legiones in illis locis, c. classem Miseni, cohortes Puteolis; (vorcl.) c. aliquem in arborem; absol. c. praesidia, columnas, impedimenta auf seinen Platz bringen, stellen;

c. insidias alicui einen Hinterhalt legen. Insbes. c. milites in hibernis legen, versetzen, homines in agris, coloniam idoneis in locis, exercitum in provinciam hiemandi causa; c. se Athenis sich niederlassen, Wohnung nehmen; c. aliquem (hospitem) apud aliquem einlogiren; c. verba, die Worte stellen, und *Tac.* de cujus moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi ich habe genug aufgestellt, angebracht; *collocare chlamydem, ut pendeat apte den gehörigen Faltenwurf geben, †c. coxam apte einrichten, einrenken. 2) *tp. a)* anwenden, anlegen u. dergl., c. omne studium in doctrina; c. adolescentiam in voluptatibus mit sinnlichen Genüssen zubringen; c. se in re aliqua = sich mit einer Sache ausschließlich befassen, sich mit ihr viel abgeben. *b)* Etw. einrichten, anordnen, res c. atque administrare, *c. nuptias (zweifelh.) *c)* c. pecuniam u. dgl., Geld anlegen, unterbringen, c. magnas pecunias in illa provincia; im weitern Sinne, c. beneficium apud aliquem gleichsam auf Zinsen geben; c. patrimonium suum in patriae salute. *d)* verheirathen, an einen Mann bringen, c. filiam alicui, in matrimonio; c. aliquam nuptum in alias civitates.

col-lŏcŭplēto, 1. (selten) 1) überaus bereichern, sc. *Ter.* 2) †*tp.* ausschmücken, durch die Rede.

collŏcūtio, ōnis, *f.* [colloquor] die Unterredung, Besprechung, auch im *plur.*

collŏquium, ii, *n.* [colloquor] die Unterredung, das Gespräch (gewöhnlich ein zu einem bestimmten Zwecke verabredetes; vgl. sermo), c. alicujus; venire in od. ad c., pervenire ad congressum colloquiumque alcjs, venire in alcjs congressum colloquiumque, habere occulta c. cum alqo.

col-lŏquor, *depon.* 3. *intrans.* sich besprechen, sich unterreden (gewöhnlich in Geschäften und zufolge einer Verabredung; vgl. sermocinor u. confabulor), cum aliquo, cum alqo per alqm, duces c. inter se de multis rebus; absol., et obloquare et colloquare velim, ex equis c.; (*Plaut.*) c. aliquem, mit Jemd. sprechen.

col-lūceo, — — 2. *intrans.* 1) von allen Seiten leuchten, glänzen, erleuchtet sein, longe lateque c.; faces, *Virg. Tac.*, ignes, *Virg.*, c. fulgore, flammis, *ignibus; mare c. a sole. 2) *tp.* leuchten, lichtvoll hervortreten, vidi collucere omnia furtis tuis, *agri collucent floribus.

col-lūdo, etc. 3. *intrans.* 1) *mit Jmd. spielen, c. paribus mit Seinesgleichen, videbis summa nantes in aqua plumas colludere. 2) *tp.* unter einer Decke mit Jemd. spielen, -stecken, ein geheimes Einverständniß mit Jemd. unterhalten.

collum, i, *n.* (vorclass. auch -us, i, *m.*) 1) der Hals an Menschen und Thieren; invadere in collum, Jemd. ungestüm um den Hals fallen; (*Com.*) actum est de c. meo, es kostet mir den Hals, meinen Kopf; *collum dare, sich unterwerfen; torquere, obtorquere, obstringere collum alicui, *t. t.*, Jemd. gewaltsam vor Gericht oder ins Gefängniß schleppen. 2) *der Hals einer Flasche, des Mohns.

*†**col-lŭo,** etc. 3. abspülen, ausspülen, fons c. ora löscht den Durst.

collūsio, ōnis, *f.* [colludo] geheimes und trügerisches Einverständniß, das Spielen unter einer Decke mit Jemd., cum aliquo.

col-lustro, 1. 1) von allen Seiten erleuchten, sol c. omnia, collustrata in picturis, helles, glänzendes Colorit. 2) von allen Seiten besehen, betrachten, mustern, omnia oculis.

collŭvio, ōnis, und (meist spät.) -vies, ei, *f.* [conluo] der Zusammenfluß allerlei Unraths, meist *tp.* das schmutzige und verächtliche Gemisch, gemischte und schmutzige Menge, c. rerum, omnium scelerum; c. gentium wenn zwischen Patriciern und Plebejern Ehe stattfinden sollte; c. Drusi, der dem Drusus anhängende Pöbelschwarm, ex hac turba et colluvione discedere.

collўbus, i, *m.* [κόλλυβος] das Aufgeld, Agio bei Wechselgeschäften; daher *tp.* das Geldwechseln.

collўra, ae, *f.* [κολλύρα] eine Art Backwerk, grobes Brod, das man in die Brühe einzuschneiden pflegte. Dav. **collўrĭcus,** *adj.* jus c., dicke Brodsuppe, *Plaut.*

collўrium, ii, *n.* [κολλύριον] (poet. u. spät.) eine Art Augensalbe.

cŏlo, cŏlŭi, cultum, 3. 1) zunächst als *t. t.* des Landbaues, ein Feld, Land u.s.w. bauen, bearbeiten, bestellen, pflegen, warten, agrum, agros, praedia, vitem; bei Dicht. c. arva, hortos, arbores, rura, fructus, fruges, poma, glebam; dav. überget. *†auf Pflege, Wartung, Schmückung des Körpers, coluere corpora puellae, culti viri, c. capillos, lacertos auro. 2) an einem Orte viel verweilen, verkehren, ihn bewohnen, terras, urbem; häufig von Göttern, die, wie man glaubte, vorzugsweise an irgend einem Orte sich aufhalten und daher diesen vorzüglich lieben und beschützen, dii qui hanc urbem c.; *intrans.* wohnen, prope Oceanum, *Liv.*, super Bosporum, *Curt.* 3) *tp. a)* für Jemd. od. Etwas Sorge tragen, auf Etwas Sorgfalt verwenden, es sorgfältig betreiben, pflegen, hegen, üben u. dgl., dii colunt homines, Tulliam suavissime diligentissimeque c., artes et studia, amicitiam, justitiam, munus, nec ego victum nec vitam illam colere possum, ähnlich bei *Plaut.* servitutem apud alqm c. = Jmds. Sklave sein; vitam c., des Lebens pflegen = leben, bei *Plaut.* u. *Ter.*; c. alqm arte knapp halten, *Sall.*; *terras hominumque genus c. veredeln, *formam augere colendo. *b)* in römisch-politischem Sinne, durch thatsächliche Beweise ehrender Gesinnung, durch Dienste, Gefälligkeiten, Rücksicht aller Art sich die Neigung Jemandes und deren Früchte, wie von einem cultivirten Acker, gewinnen, im Deutschen nur unvollkommen wiederzugeben durch Jmd. Achtung und Aufmerksamkeit zeigen, ihn verehren, ehren (sowohl Götter als Menschen; vgl. veneror und observo), cur deos ab hominibus colendos dicas, cum dii non modo homines non colant (vgl. 3. *a*), sed omnino nihil curent; divitiae, ut utare (opportunae sunt), opes, ut colare; qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causa.

cŏlŏcāsium, ii, *n.* [κολοκάσιον] die indische Wasserrose, Pflanze, welche die ägyptische Bohne trägt, im *plur.*, *Virg.*

***cŏlōna,** ae, *f.* [cŏlo] die Bäuerin.

Cŏlōnae, ārum, *f. pl.* [Κολωναί] Stadt in Troas.

cŏlōnĭa, ae, *f.* [colo] 1) der Landbesitz, das Landgut; scherzhaft bei *Plaut.* c. mularum, der Aufenthaltsort der Maulesel = die Mühle. 2) ein angebauter und neubevölkerter Ort, die Pflanzstadt, Tochterstadt, Colonie, constituere coloniam, colonos deducere in coloniam. 3) die Personen, welche nach einer Pflanzstadt geschickt werden, die Pflanzer, Colonisten, deducere coloniam, mittere c. aliquo.

cŏlōnĭcus, *adj.* [colonus] zu einer Colonie gehörig, cohortes in röm. Col. ausgehoben.

1. **cŏlōnus,** i, *m.* [colo] 1) der eignes od. fremdes Feld baut, ein Landwirth. 2) der Colonist, Bewohner einer Pflanzstadt; *überhaupt der Bewohner, Einwohner.

2. **Cŏlōnus**, i, *m.* [Κολωνός] ein Demos in Attica; davon -nēus, *adj.*

Cŏlŏphon, ōnis, *f.* [Κολοφών] Stadt in Jonien. Davon -ōnius *adj.*, u. *subst.* -ōnii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

cŏlor, (vorcl. und spät. auch -os), ōris, *m.* 1) die Farbe; häufig insbes. von der Gesichtsfarbe, dem Teint des Menschen, coloris bonitas, mutatio, adeo perturbavit ea vox regem, ut non color, non vultus ei constaret, *colorem mutare, die Farbe wechseln, *perdere bleich werden; *tp.* homo nulli coloris (*Plaut.*) von dem man nicht recht weiß, ob er weiß oder schwarz ist = völlig unbekannt; *insbes. = schöne Gesichtsfarbe. 2) *tp. a)* äußere Beschaffenheit, Lage, Verfassung, c. et species pristina civitatis; *omnis Aristippum decuit color wußte sich in alle Verhältnisse zu finden, *c. vitae; häufig von der Rede = Anstrich, Colorit, c. orationis; c. urbanitatis; *c. tragicus; (*Quint.*) si forte aliquis inter dicendum effulserit extemporalis color ein Gedanke, eine Wendung, die plötzlich uns einfällt, die daher auch den Anstrich des Extemporirten hat. *b)* insbes. von einem vortheilhaften Aeußern, *α)* *Glanzpunkt, Glanz, nullus argento color est nisi etc. *β)* von der Rede = lebhaftes Colorit, Schmuck, color, flos et c. pigmentorum. *c)* die Beschönigung, Entschuldigung, dare colorem rebus turpibus, *Quint.*

cŏlōro, 1. [color] 1) färben, corpora; insbes. = röthlich oder braun färben, bräunen, cum in sole ambulo, fit ut colorer. Davon *particip.* coloratus als *adj.* gefärbt, arcus c., der Regenbogen. 2) *tp.* der Rede einen Anstrich, eine Farbe, Colorit geben, c. orationem urbanitate quadam.

cŏlŭber, bri, *m.* (poet.) u. cŏlŭbra, ae, *f.* (poet. u. spät.) eine kleine Schlange.

*__cŏlŭbrĭfer__, *adj.* [coluber-fero] schlangentragend (von der Medusa).

cŏlŭbrīnus, *adj.* [coluber] (vorcl. u. spät.) schlangenartig, schlau.

cŏlumba, ae, *f.* die Taube; bei *Plaut.* als liebkosende Anrede.

cŏlumbīnus, *adj.* [columba] zu einer Taube gehörig, Tauben-, ovum. [*Plin. ep.*

cŏlumbŭlus, i, *m. deminut.* von columbus, einm.

cŏlumbus, i, *m.* der Tauber, auch überhaupt = eine Taube.

cŏlŭmen, ĭnis, *n.* [cello; vgl. columna u. culmen] eigentl. ein hervorragender Gegenstand, 1) *der Gipfel, auch *der Giebel eines Gebäudes. Hiervon *tp.* c. amicorum, der vorzüglichste Freund; bei *Plaut.* c. audaciae, Uebermaß, Ausbund von Dreistigkeit. 2) der Pfeiler zum Stützen, die Stütze, der Träger, bes. von Personen, c. rei publicae, caput columenque imperii R., c. accusationis, *rerum mearum.

cŏlŭmella, ae, *f. deminut.* von columna.

cŏlumna, ae, *f.* [cello; Nebenform zu columen] 1) eine Säule, zur Unterstützung, zur Verzierung eines Gebäudes od. freistehend (vgl. pila); sprichw. incurrere amentem in columnas, mit dem Kopfe gegen die Thüre, die Wand rennen. Insbes. *a)* c. Maenia u. bl. columna, die Schandsäule auf dem forum Romanum, an welcher gemeine Verbrecher und böse Schuldner durch die Triumviri capitales gerichtet und bestraft wurden, daher adhaerescere ad c., ohne Beschimpfung nicht davon kommen, pervenire ad c. *b)* *die Säulen, Pfeiler, an denen die Buchhändler feil halten. 2) **tp.* die Stütze, v. August.

cŏlumnārii, orum, *m.* [columna] schlechtes, an der columna Maenia (s. columna 1) sich herumtreibendes Gesindel, *Cael.* in *Cic. ep.*

cŏlumnārium, ii, *n.* [columna] die Säulensteuer, Abgabe für die Säulen in den Gebäuden.

cŏlumnātus, *adj.* [columna] durch Säulen gestützt, scherzh. os c. von Jmd., der das Kinn mit der Hand stützt, *Plaut.*

*__cŏlurnus__, *adj.* [statt corulnus von corylus] haseln, aus Haselholz.

cōlus, i u. us, *f.* (selten *m.*) der Spinnrocken.

cŏma, ae, *f.* [κόμη] 1) das Haar als der natürliche Schmuck des Kopfes betrachtet (vgl. crinis, capillus, caesaries). 2) **a)* an Pflanzen, das Laub, die Aehren, der Stengel u. dgl. *b)* Wolle der Schafe und was der Wolle ähnlich ist.

†**Cŏmāna**, ōrum, *n. pl.* [Κόμανα] 1) C. Pontica, Stadt in Pontus. 2) C. Chryse, Stadt in Cappadocien.

*__cŏmans__, tis, *adj.* [coma] behaart, colla equorum; galea c. mit einem Haarbusch versehen; stella c. mit einem strahlenden Haarschweif versehen, = ein Comet.

cōmarchus, i, *m.* [κώμαρχος] der Dorfvorsteher, Schultheiß, *Plaut.*

1. **com-bĭbo**, etc. 3. *trans.* eintrinken, einsaugen, verschlucken, *venenum corpore; *ara c. cruorem, *lacrimas; *tp.* c. artes gründlich erlernen.

2. **combĭbo**, ōnis, *m.* [combibo] ein Trinkgenosse, einm. *Cic.*

com-būro, bussi, bustum, 3. [con-uro] zusammenbrennen (vgl. aduro, amburo), 1) völlig verbrennen (von der völlig verzehrenden Gluth als Wirkung der Flamme; vgl. cremo), naves, libros, vivum alqm, Caesar in foro combustus laudatusque miserabiliter. 2) *tp.* c. aliquem judicio stürzen, vernichten, *combustus aliqua, von Liebe zu einem Weibe entbrannt; bei *Plaut.* c. diem gleichsam zu Grabe tragen = mit Schmausen zubringen.

com-ĕdo, ēdi, ēsum ob. essum (selten estum), 3. zusammenessen, 1) aufessen, verzehren, alqm, alcjs lacertum, ex se natos. 2) *tp. a)* c. se, sich vor Kummer, Trauer u. dergl. verzehren, aufreiben. *b)* durch Schwelgerei verprassen, durchbringen, patrimonium, cantherium dessen Geldwerth, Preis; (*Com.*) c. aliquem, das Vermögen Jmds. durchbringen.

cŏmes, ĭtis, *comm.* [con-eo] 1) der Mitgehende, Begleiter (-in), Gefährte (-in), Theilnehmer (-in) an Etw., Gesellschafter (-in) (steht zu dem, den er begleitet etc., in einem blos äußerlichen, zufälligen Verhältniß, indem er sich an ihn anschließend mit ihm einerlei Ziel verfolgt; vgl. socius), auch Schicksalsgefährte, c. esse alicujus oder alicui; comitem se praebere illius furoris oder alicui in re aliqua facienda; ut facile ducem populi R., non comitem diceres, gloriae, mortis c., eloquentia pacis c. 2) insbes. *a)* Erzieher, Hofmeister, Sklave, der einen Knaben immer begleitete (paedagogus), *Virg. Curt.* *b)* Client, der den Vornehmeren begleitete, namentlich wenn er nach dem Forum ging oder auf's Land reiste, *Hor.* *c)* *pl.* das Gefolge, die Suite von Fremden, Gelehrten, jungen Männern u. s. w., die oft den Statthalter in die Provinz begleiteten, um sich da für die Geschäfte auszubilden oder das Leben zu genießen (vgl. cohors).

cŏmētes, ae, *m.* [κομήτης] vollständig stella, †sidus c., der Comet, Haarstern.

cōmĭce, *adv.* [comicus] comisch, nach Art der Comödie.

cōmĭcus, *adj.* [κωμικός] zur Comödie gehörig, comisch, Comödien-, artificium, res c., der Stoff der Comödie, adolescens c. der in einer Comödie vorkommt, virtus. Hiervon *subst.* cōmĭcus, i, *m.* *a)* ein comischer Schauspieler, Schauspieler der Comödie, *Plaut.* *b)* ein comischer Dichter,

Comödiendichter, veteres c., die Dichter der sogenannten alten attischen Comödie.
cōminus s. comminus.
cōmis, e, *adj.* mit *comp.* u. *superl.* leutselig, zuvorkommend, freundlich, herablassend (eig. v. dem, welcher in seinem ganzen Benehmen als Vornehmer dem Niedern, besonders im geselligen Leben, in Geschäften und Privatverhältnissen seinen höheren Stand in Folge edelmüthiger Gesinnung nicht fühlen läßt; vgl. facilis, humanus, civilis, communis), dominus, animus, ingenium, c. erga aliquem; c. in amicis tuendis, v. Lebl., hospitium, *Liv.*, sermo, victus, *Tac.*
cōmissābundus, *adj.* [comissor] lustig umherschwärmend (s. comissor).
cōmissātio, ōnis, *f.* [comissor] das lustige Umherschwärmen und das damit verbundene Gelage (s. comissor).
cōmissātor, ōris, *m.* [comissor] der Umherschwärmer, der Theilnehmer an einem lustigen Umzuge und damit verbundenen Gelage; *tp.* verächtlich, c. conjurationis Kumpan.
cōmissor, *depon.* 1. [κωμάζω] nach einem Gelage lustig und lärmend (mit Gesang, Musik u. dergl.) auf den Straßen umherziehen, um darauf bei Einem aus der Gesellschaft einzukehren und das Trinkgelage fortzusetzen, daher comissatum ire ad aliquem und *c. in domum alicujus.
cōmitas, ātis, *f.* [comis] die Eigenschaft des comis (s. comis), die Leutseligkeit, Freundlichkeit, Zuvorkommenheit, Herablassung, c. et facilitas, benignitatem per se gratam comitate adjuvabat, ejus c. non sine severitate erat, er behauptete gegen Niedere bei aller Herablassung seinen standesmäßigen Ernst, c. affabilitasque sermonis, bei *Tac.* c. in socios, c. curandi in der Verwaltung; c. mihi ad enarrandum est ich bin aufgelegt, *Plaut.*
cŏmĭtātus, us, *m.* [comes] 1) *abstr.* das Begleiten, comitatu equitum von den Reitern begleitet. 2) *concr.* die Begleitung = die begleitende Menge, das Gefolge, praedonis improbissimi c. et societas, ancillarum puerorumque c. Insbes. Gesellschaft von Reisenden, der Zug, die Caravane u. dergl., magnus c.; Allobrogum c., die Allobroger mit ihrer ganzen Reisegesellschaft.
cōmiter, *adv.* m. (vorcl. zweifelh.) *sup.* [comis] leutselig, freundlich, zuvorkommend.
cŏmĭtiālis, e, *adj.* [comitia] zu den Comitien gehörig, dies c. an welchem Comitien gehalten werden durften; bei *Plaut.* homines c. die sich immer bei den Comitien herumtreiben und ihre Stimmen verkaufen; morbus c. s. morbus.
cŏmĭtiātus, us, *m.* [comitia] die förmliche Volksversammlung an den Comitien, habere c.
cŏmĭtium, ii, *n.* [con-eo] 1) *sing.* der Ort in der Nähe vom Forum (bisweilen auch als ein Theil von diesem betrachtet, während die curia Hostilia ihn von dem eigentlichen Forum schied), wo in älterer Zeit die Volksversammlungen gehalten wurden, d. h. die Curien sich versammelten. 2) *pl.* cŏmĭtia, ōrum, die förmliche und von der betreffenden Magistratsperson zusammengerufene und gehaltene Versammlung des römischen Volks, um in öffentlichen Angelegenheiten Beschlüsse zu fassen (vgl. contio), c. curiata, centuriata, tributa, comitia habere, facere, gerere; edicere; c. consularia (auch consulum od. consulibus creandis), praetoria, tribunicia zur Wahl der Consuln ꝛc. c. Flavii auf welchen F. gewählt zu werden hofft, legis ferendae um ein Gesetz zu geben. Hiervon *a)* außerhalb Roms, von einer Oberpriesterwahl in Sicilien. *b)* c. fiunt de capite meo es wird Gericht gehalten, geurtheilt, *Plaut.*
cŏmĭtor, *depon.* 1. (poet. u. spät. auch -to, 1. und daraus comitor als *pass.*) [comes] begleiten, mitfolgen, sich als Begleiter anschließen (vgl. comes), c. alqm, *alqm fuga, *iter alcjs; mit *dat.* einer Person od. Sache begleitend sich zugesellen, zur Seite stehn, verbunden sein, dreimal bei *Cic.*; absol., nulla infamia c., *comitantibus armis, *nimbis, (*Tac.*) comitante opinione, (*Curt.*) hominem nunquam c. divinitas; insbes. einen Verstorbenen zu Grabe geleiten, c. aliquem, *Corn. Virg.* — *Partic.* comitatus *pass.* begleitet; parum, bene, uno puero comitatior.
com-măcŭlo, 1. stark beflecken, besudeln, *Virg. Tac.*; *tp.* se ambitu.
Commāgēne, es, *f.* [Κομμαγηνή] der nordöstlichste Theil von Syrien. Davon -gēnus, *adj.*
com-mănĭpŭlāris, is, *m.* der zu demselben Manipel gehört, *Tac.*
commeātus, us, *m.* [commeo] 1) das Gehen und Kommen, Ab- und Zugehen, Verkehr, satis liberi c. erant. 2) der Urlaub, die Erlaubniß auf bestimmte Zeit sich von seinem Posten zu entfernen, bes. von Soldaten, dare alicui commeatum, sumere c., in commeatu esse, auf Urlaub sein. 3) das Einherziehende od. Kommende, *a)* der Transport, Zug, Caravane, die Sendung zu Lande und zu Wasser, exercitum duobus c. reportare. *b)* die Zufuhr, bes. Lebensmittel, der Proviant, subvehere c., supportare frumentum et commeatum, commeatum petere, portare, parare, prohibere, intercludere alqm commeatu; c. maritimi, Zufuhr zur See. *c)* meton. der Durchgang, Durchweg, *Plaut.*
com-mĕmĭni, isse, *verb. defect.* sich vollständig und genau erinnern, hominem probe; bei *Plaut.* hoc, non c. dicere, c. quo pacto etc.
commĕmŏrābĭlis, e, *adj.* [commemoro] erwähnenswerth, denkwürdig.
commĕmŏrātio, ōnis, *f.* [commemoro] die Zurückführung, -rufung ins Gedächtniß *a)* für sich, die Erinnerung an Etwas, m. *gen. obj.*, hominum, officiorum, paterni hospitii. *b)* für Andere durchs Wort, die Erwähnung, Anführung, qui in assidua commemoratione omnibus omnium flagitiorum fuisset, Alle erwähnten immer seine Schandthaten; m. *gen. obj.* antiquitatis, m. *gen. subj.* posteritatis bei der Nachwelt; sua c. celebrare alqd.
com-mĕmŏro, 1. 1) (seltner) in seine Erinnerung zurückrufen, sich an Etwas erinnern, c. vesperi quid hodie dixerim überdenke wieder. 2) einem Anderen, *a)* Jmd. an Etwas erinnern, vergegenwärtigen, beneficia, amicitiam, cognationem. *b)* erwähnen, besprechen, einer Sache gedenken (von einer schon bekannten Sache; vgl. mentionem facio), c. caussas rei alicujus, jucunditatem illius, c. de re aliqua; c. eum venisse, auch m. folg. Relativsatz.
commendābĭlis, e, *adj.* [commendo] empfehlenswerth, *Liv.*
commendātĭcius, *adj.* [commendo] empfehlend, literae, tabulae Empfehlungsschreiben.
commendātio, ōnis, *f.* [commendo] 1) die Empfehlung, empfehlende Vermittelung, c. magna, non vulgaris, c. in vulgus, mea, sui, oculorum commendatione traditur alqd auribus durch Vermittelung der Augen, c. naturae. 2) das Empfehlende, die empfehlende Sache oder Eigenschaft, c.

oris atque orationis, ingenii, in prima commendatione voluptatem dicere.
†**commendātor**, ōris, *m.*, u. -trix, īcis, *f.* [commendo] der Empfehler, die Empfehlerin.
commendātus [*particip.* von commendo], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* s. commendo.
commendo, 1. [con-mando] 1) anvertrauen, übergeben, empfehlen, aliquid od. alqm alcui; *tp.* c. aliquid literis = schreiben (als ein Geheimniß); c. aliquem immortalitati unsterblich machen; c. nomina memoriae dem Gedächtnisse einprägen, c. alqm monumentis (Schriften) suis. 2) insbes. empfehlen = beliebt-, angenehm machen, einer Sache Gunst und freundliche Aufnahme verschaffen, alqd alicui, alicui commendatior, commendatissimus, habere aliquem sibi commendatissimum, Jmd. sich sehr empfohlen sein lassen; nulla re magis commendatur orator empfiehlt sich, †justitiam humanitate, †marmora commendantur coloribus, †affectus nemo historicorum commendavit magis hat ansprechender, angemessener behandelt, *se numeris et arte.
commentāriŏlum, i, *n. deminut.* von commentarium.
commentārius, ii, *m.* u. (seltner) -ium, ii, *n.* [commentor] 1) schriftlicher Entwurf, Abriß, Skizze von Etw., mehr den Inhalt als die Form berücksichtigende, vorläufige oder nachträgliche Aufzeichnung, Protocoll, Heft, commentarius rerum urbanarum, Stadtchronik, in commentarium referre, commentarium quod de apparatibus belli fecerat. 2) *pl.* commentarii schriftliche, kurze und kunstlose Aufzeichnungen zur Erinnerung, Denkbücher, Denkwürdigkeiten, Memoiren, c. Caesaris de bello G., de bello civ.; †im *sing.* ein einzelner Theil, ein einzelnes Buch der Denkwürdigkeiten.
commentātio, ōnis, *f.* [commentor] sorgfältiges Ueberdenken, Studium, fleißige Vorbereitung und Uebung, c. et meditatio; c. mortis zum Tode.
commentīcius, *adj.* [comminiscor] erfunden, neu erfunden, neu, nomina nova et c.; dah. fingirt, ideal, civitas Platonis, im übeln Sinne, erlogen, erdichtet, crimen.
1. **commentor**, *depon.* 1. [comminiscor] 1) genau überdenken, reiflich erwägen, über Etw. vorläufig sprechen od. sich besprechen, aliquid, de re aliqua, quid faciendum sit; auch absol. c. Dah. insbes. stehender Ausdruck von der Vorbereitung und Uebung des Redners und dem versuchsweisen Sprechen desselben, cum in villa Metelli complures dies commentatus esset, commentatur declamitans; aber auch von andern Studien, bei denen Theorie und Praxis Hand in Hand geht, cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut assolet, venissemus, selbst von dem Fechtmeister der Gladiatoren, magister hic Samnitium summa jam senectute est et quotidie commentatur macht Studien; *particip.* commentatus *pass.* worauf man sich vorbereitet hat. 2) etwas Durchdachtes schriftlich darstellen, entwerfen, mimos, alqd in reum.
2. ***commentor**, ōris, *m.* [comminiscor] der Erfinder.
commentum, i, *n.* [comminiscor] 1) die Erdichtung, Lüge, c. opinionum = opiniones fictae. Insbes. (*Just.*) die Erfindung, der Plan.
com-meo, 1) *intrans.* ein- und aus-, ab- und zugehen, irgend wohin seinen Weg nehmen, seine Straße ziehen, kommen, aber nicht um dort zu bleiben, sondern seinen Gang wieder zurück zu machen; bes. hin und her, hinüber und herüber, c. ultro citroque, mercatores c. ad Gallos; insula Delos, quo omnes undique cum mercibus commeant; quae (navis) ad furta, quae reliquisses, commearet Fahrten machen sollte, um die F. nachzuholen. Uebertr.: aliquo internuntio sermones c., es ist Jmd. Zwischenträger der Unterhandlungen, cujus in hortos libidines omnium commearent.
commercium, ii, *n.* [con-merx] 1) der Handel, Handelsverkehr, Waarenumsatz. 2) das Handelsrecht, Kaufrecht, c. istarum rerum cum Graecis non est; c. salis. 3) Verkehr, Verbindung, Umgang, c. plebis; habere c. cum Musis; c. linguae, Sprachverkehr zwischen zwei Völkern, die einander verstehen, *Liv. Ov.*, dageg. bei *Curt.* Bekanntschaft mit der Sprache; c. sermonis, Unterredung, *Liv.*, c. belli, Unterhandlung mit dem Feinde über Loskaufung der Gefangenen, den Frieden, *Virg. Tac.*, c. gentium, vitiorum, *Curt.*
com-mercor, *depon.* 1. aufkaufen, zusammenkaufen, *Plaut. Sall.*
com-mĕreo, 2. (vorcl. und spät. auch -eor, ĭtus, 2. *depon.*) 1) verdienen, aestimationem (poenae). 2) verschulden, begehen, c. culpam; quid commerui aut peccavi, *Ter.*
com-mētior etc. 4. 1) ausmessen, siderum ambitus inter se. 2) nach Etw. messen, vergleichen, negotium cum tempore, einm. *Cic.*
com-mēto, 1. [*intens.* v. commeo] (vorcl.) häufig irgendwohin gehen, ab- und zu, ein- und ausgehen.
com-mīgro, 1. wandern, irgendwohin ziehen, Romam, in domum suam.
commīlĭtes v. commiles, der Mitsoldat, einm. bei *Caes. b. c. 2, 29, 4.*, aber an einer sehr verdorbenen Stelle.
commīlĭtium, ii, *n.* [con-miles] die Kriegskameradschaft, *Tac.*, *Gemeinschaft, studiorum.
commīlĭto, ōnis, *m.* [con-miles] der Kriegskamerad, Waffenbruder.
comminātio, ōnis, *f.* [comminor] die Bedrohung bei *Cic.* nur im *gen. subj.*, orationis tanquam armorum; *pl.*, *Liv.*
***com-mingo** etc. 3. bepissen.
comminiscor, mentus, *depon.* 3. [mens] 1) ausdenken, aussinnen (gewöhnlich in trügerischer Absicht; vgl. excogito), erdichten, crimen ex re fortuita, deos nihil agentes; *part.* commentus **pass.*, erdichtet, erlogen. 2) erfinden, vectigal, *Liv.*
com-minor, *depon.* 1. androhen, pugnam, †impetum; absol. c. inter se.
com-minuo, etc. 3. Etwas klein machen, 1) in kleine Theile zerschlagen, -zerbrechen, Etw. zermalmen, zertrümmern, statuam, anulum. 2) *tp. a)* vermindern (durch Ausgaben), argenti pondus et auri, *Hor.* *b)* völlig entkräften, zertrümmern, vernichten, opes regni, civitatis, alqm frangere et c., comminutum esse re familiari, in seinen Vermögensumständen heruntergekommen sein; *c. vires ingenii, †animum, *comminui lacrimis, durch Thränen erweicht werden.
com-minus, *adv.* [con-manus] 1) in der Militärsprache, handgemein, Mann gegen Mann, in der Nähe, mit dem Degen in der Faust (im Gegensatze des Kampfes aus der Ferne, mit Wurfspießen und Pfeilen), c. pugnare, stare Stand halten, c. gladiis uti, gladio c. rem gerere, auch wie ein Adjectiv mit Subst. verbunden, c. ictus. Hiervon *von der Jagd, c. ire in apros, c. servos obtruncare ferro; von jedem Streite, c. ad aliquem accedere, Jmd. auf den Leib rücken, c. agere; *c. arva insequi mit eigner Hand, d. h. mit dem Karst

in der Hand. 2) überhaupt in der Nähe, nahe bei, persönlich u. dergl., c. faciem suam ostentare, *Sall.*, c. aspicere alqm, *Ov.*

com-misceo, etc. 2. zusammenmischen, vermischen, vermengen, c. mulsum, *Plaut.*, alqd cum alqa re, servos cum ingenuis, *commixta frusta mero; *tp.* temeritatem cum sapientia; *commixtus alqa re, durch Vermischung hervorgegangen.

commĭsĕrātio, ōnis, *f.* [commiseror] das Bemitleiden des Beklagten, um auch Mitleiden bei den Richtern rc. zu erwecken, alcjs, v. dem Redner; auch absol., der rührende Ton, =Ausdruck.

com-mĭsĕresco, — — 3. u. *impers.* commiserescit me alicujus, ich fühle Mitleid mit Jemd., *Ter.*

com-mĭsĕror, *depon.* 1. bedauern, beklagen, bejammern, aliquem; in der Rhetorik absol., in den rührenden Ton übergehen (vom Redner).

commissio, ōnis, *f.* [committo] die Wettkampfabhaltung, der Wettkampf.

commissum, i, *n.* [committo, *particip.*] 1) das Vergehen, die Schuld, factum aut c. audacius, bei *Hor.* c. turpe, bei *Virg.* commissa luere. 2) temere commissum, supererat nihil aliud in t. commisso da sie sich aufs Gerathewohl darauf eingelassen hatten, *Liv.* 3) das Anvertraute, das Geheimniß, gew. im *plur.*

commissūra, ae, *f.* [committo] die Verbindung, Zusammenfügung, digitorum.

com-mītĭgo, 1. mürbe machen (durch Schlagen), caput alicujus, *Ter.*

com-mitto, etc. 3. zusammenlassen, zusammenbringen, dah. 1) Dinge zusammenfügen, an= aufeinanderfügen, verbinden, vereinigen, malos Balken, opera Befestigungswerke, †silvas die Wälder undurchdringlich machen, †maria, *duas noctes; viam viae, †urbem continenti, †lacum flumini; *dextram dextrae, *manum Teucris, *delphinum caudas utero commissa luporum, Delphinenschwänze mit einem Wolfsleibe vereinigend, commissa inter se munimenta, *Liv.*, *commissa in unum crura. 2) Etw. zur Ausführung bringen, stattfinden lassen, *a)* c. pugnam, proelium, eine Schlacht, ein Treffen liefern, cum alqo, †commissum erat proelium inter Macedonas Ariosque; c. bellum, c. leve certamen in alto, bellum prospere, *Liv.*, c. rixam, spectaculum, ludos, judicium inter sicarios committitur wird gehalten, †c. obsidionem, *committitur sermo; *c. pugnam caestu bestehen; absol., ein Treffen liefern, kämpfen, *Eutr.* *b)* etwas Unerlaubtes begehen, verüben, verschulden, aliquid in, erga, adversus aliquem, scelus, facinus, delictum, †caedem, *caedes. Hiervon *a)* c. contra legem (selten †c. lege aliqua), gegen das Gesetz sündigen, es übertreten. *b)* mit folgendem ut, auch cur, quare od. *einem *infin.*, Schuld haben, bewirken, es dahin kommen lassen daß, non c. ut tibi insanire videar, ut morte multandus sim; neque commissum a se, quare timeret, negare se commissurum, cur etc. *c)* verschulden, verwirken, poenam, multam. *d)* *pass.* als ein Pfand od. dergl. verfallen, anheimfallen, hereditas Veneri commissa est; fiducia commissa. 3) Etw. od. Jemd. hingeben, überlassen (immer mit dem Nebenbegriff des guten Vertrauens, in welchem man Etwas Jemdm. od. einer Sache überläßt, in die Hände giebt), anvertrauen (vgl. permitto), c. alqm fidei potestatique alicujus; c. alicui salutem suam, rem difficilem, de existimatione sua, auch absol. c. alicui, (die Sache) Jemd. vertrauen; c. alcui ut videat; c. se periculo, itineri, urbi, theatro populoque R., sich ins Theater und vor die Augen des röm. V. wagen, in aciem, in conclave, in senatum, in populi R. conspectum; *c. funera primae pugnae = die ersten Todten im Gefechte fallen lassen; c. rem in discrimen, es zu einer Entscheidung kommen lassen, in casum ancipitis eventus, c. rem proelio, in aciem, es auf den ungewissen Ausgang, eine Schlacht ankommen lassen.

commŏde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [commodus] 1) in gehörigem Grade od. Maße, der Sachlage entsprechend, gehörig, gut, gewandt, trefflich, saltare, verba facere, orationem Lysiae c. scriptam esse; feceris c. mihique gratum, si, c. facis, quod; alqd facete et c. dicere, c. et breviter dictum, dicta; res minus c. gerere; minus c. audire, in nicht ganz gutem Rufe stehen; insbes. *a)* ohne Schwierigkeit, bequem, gemächlich. *b)* gelegen, zur gelegenen Zeit, *Com.* *c)* verbindlich, höflich, *Com.*

commŏdĭtas, ātis, *f.* [commodus] 1) die gehörige Beschaffenheit, das Passende und Schickliche einer Sache, die Schicklichkeit, das rechte Maaß, c. corporis, domus, vitae, c. orationis, der angemessene Vortrag. 2) die Bequemlichkeit, das Angenehme, Annehmlichkeit, c. itineris, amicitia multas habet c. sehr viel Gutes. 3) die Gefügigkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, Nachsicht, *Ter. Ov.*

1. **commŏdo,** 1. [commodus] eig. zurechtmachen, her=, einrichten, dah. *tp.* *a)* †Etw. einer Sache anbequemen, mit Etw. in Einklang bringen. *b)* c. alicui, sich Jemdm. gefällig erweisen, Jemdm. einen Liebesdienst erweisen, alicui, publice, alicui omnibus in rebus. *c)* c. alqd alicui, *α)* im engern Sinne, Jemdm. Etwas zwar ohne besondere Förmlichkeit od. Bedingung, aber in der Voraussetzung auf Zeit leihen, den Gegenstand selbst in natura nach gemachtem Gebrauch zurück zu bekommen (vgl. mutuum do), alicui aurum. *β)* im weitern Sinne, aus Gefälligkeit Etw. Jemdm. auf Zeit zum Gebrauch überlassen, hergeben, zukommen lassen, leihen, ut haec a fortuna donata, cetera commodata esse videantur, c. suas vires aliis, nomen suum alicui ad translationem criminis, rei publicae tempus, †alicui operam suam ad turpissimum ministerium, *alicui aurem, *alicui aurem patientem; v. Personen, ex illis testes signatoresque falsos c.

2. **commŏdo,** *adv.* [commodus] (class. u. spät.) zur rechten Zeit, gerade recht.

commŏdŭle, *adv.* [*deminut.* von commodo] nach Bequemlichkeit, *Plaut.*

1. **commŏdum,** *adv.* [commodus] gerade, eben, absol. u. m. folg. cum, c. egeram diligentissime, c. discesseras heri, cum Trebatius venit.

2. **commŏdum,** i, *n.* [*neutr.* von commodus] 1) die Bequemlichkeit, der günstige Zeitpunkt, die Zuträglichkeit, häufig commodo meo, tuo (auch ex c. od. per c.), nach (gemäß) meiner, deiner Bequemlichkeit; quod, si commodo tuo, valetudinis tuae fieri possit, soweit es geschehen kann ohne dich zu geniren, ohne Nachtheil für dein Befinden; copias per c. exponere in aller Muße, legere ex c. gemächlich, c. alcjs exspectare, warten, bis es Jemdm. gelegen ist; quod commodo rei publicae facere possis, si per commodum rei publicae posset. 2) der Vortheil, Nutzen (er bestehe worin er wolle; vgl. emolumentum), das Gute; häufig im *pl.* c. vitae, pacis; die vom Staat gewährten Vergünstigungen, Privilegien, Vorrechte, tribunatus (militum) commoda, provincialia ornamenta commo-

daque, *militibus commoda dare; auch zeitweilig überlassene Gegenstände, einm. bei *Cic.*

commŏdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [conmodus] mit od. nach dem gehörigen Maße, 1) dem Maße, den Verhältnissen, dem Zweck, der Natur der Sache entsprechend, angemessen, entsprechend, zweckmäßig, treffend, bequem, gehörig, wohl, gut, viginti commodae minae wie sie an Zahl sein müssen, volle, c. statura, *Plaut.*, novem cyathi c., *Hor.*; iter commodius, tempus c., ratio belli, commodiore re frumentaria uti, lex c. alicui; commodum est ei, es ist ihm bequem, genehm, gefällt ihm; literae c. de aliqua re allatae sunt gute Nachrichten enthaltend; omnia curationi commoda sunt der Genesung günstig, valetudo minus c., †vivere filium atque etiam commodiorem esse sei (befinde sich) wohler. 2) von Personen und ihrem Betragen, gefügig, zuthulich, zuvorkommend, gefällig, quemquamne existimas Catone commodiorem, comiorem, moderatiorem fuisse ad omnem rationem humanitatis, mores c., *mihi c. uni.

commŏnĕ-făcio, etc. 3. Jemd. nachdrücklich erinnern, mahnen, ihm Etwas zu Gemüthe führen, alqm, alqm alcjs rei, praeturam, m. ut; *pass.* commonefieri crudelitatis.

com-mŏneo, 2. = commonefacio, c. aliquem, alqm rei alicujus, de re aliqua; bei *Plaut.* c. rem; c. te quam sit hoc utile, ut oder ne illud facias.

com-monstro, 1. genau, deutlich zeigen, weisen, bezeichnen, kenntlich machen, viam, aurum alicui, sedes argumentorum, locos de ornatu orationis.

commŏrātio, ōnis, *f.* [commoror] das Verweilen, Zögern; insbes. in der Rhetorik das Verweilen bei einem Gegenstande.

com-mŏrior, etc. 3. *depon.* mit Jemd. sterben, cum aliquo, *Liv.*, alicui, *Sall.*

com-mŏror, 1. *depon.* sich aufhalten, verweilen (auf kürzere od. längere Zeit, jedoch blos interimistisch; vgl. maneo; auch cunctor, haesito), Romae, apud aliquem diutissime; paulisper c. dum etc.; †c. in componenda toga, sich mit — aufhalten; vom Redner = bei einem Gegenstande stehen bleiben, verweilen, in eadem sententia, pluribus verbis in eo.

commōtio, ōnis, *f.* [commoveo] nur *tp.* die Erregung, der aufgeregte Zustand, c. jucunditatis suavis in corpore die durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte Erregung; c. animi, die Aufregung des Gemüths, commotiones animorum u. bl. commotiones.

commōtiuncŭla, ae, *f.* [*deminut.* von commotio] kleine Unpäßlichkeit, einm. *Cic.*

commōtus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von commoveo] aufgeregt, animus; (*Tac.*) Drusus commotior heftiger, hitziger. 2) unsicher, schwankend, genus (dicendi) in agendo; (*Tac.*) aes alienum.

com-mŏveo, etc. 2. 1) in Bewegung setzen, stark bewegen, theils v. der Stelle ab, = wegführen, -treiben, -rücken u. dergl., theils auf der Stelle selbst, = erschüttern, erregen, aufwühlen u. dergl., c. castra ex loco, mit dem Heere aufbrechen; c. se, sich rühren, c. se domo, ex loco; c. hostem zum Weichen bringen; si una litera commovetur von seinem Platze genommen wird; c. columnas fortschaffen; nullus nummus commovetur, es wird nicht das geringste Geldgeschäft unternommen; *c. sacra, die Heiligthümer herumtragen; *c. cervum aufjagen; *c. alas hin- u. herbewegen; *tp.* memoriam rei erwecken, erneuern; risus est commotus; convellere adoriri, quae commoveri non possunt. 2) *tp.* *a*) *pass.*, körperlich od. geistig krankhaft erregt = krank oder verrückt werden, perleviter commoveri, eine leichte Unpäßlichkeit bekommen; *mens commota; *commotus = verrückt. *b*) Jemd. in heftige Gemüthsbewegung versetzen, beunruhigen, einen starken Eindruck auf Jemd. machen, erschüttern, reizen u. dergl.; bes. im *pass.* und am häufigsten im *particip.* commotus, c. spe, gaudio, amore fraterno, alicujus atrocitate; graviter commotus, heftig erbittert; commotus sum in illa (*Com.*), ich war über ihre Schönheit betroffen. *c*) eine Gemüthsbewegung, eine Stimmung, ein Gefühl erregen, alicui bilem, dolorem, misericordiam, odium, c. multorum studia anregen.

commūnĭcātio, ōnis, *f.* [communico] die Mittheilung, das Gemeinschaftlichmachen, c. consilii, civitatis; c. sermonis mihi tecum esse solet Unterredung; in der Rhetorik eine Redefigur, vermittelst welcher der Redner sich an die Zuhörer wendet und sie gleichsam mit zu Rathe zieht.

commūnĭco, 1. u. -cor *depon.* 1. [communis] gemeinschaftlich-, zu etw. Gemeinschaftlichem machen, I) *trans.* 1) Jemd. an Etw. Theil nehmen lassen, ihm Etw. mittheilen, alqd cum alqo, inter se multa; im *dat.* der Person in class. Sprache nur im *pass.*, wenn zwei grammatische Objecte stehen, denen Etw. als gemeinschaftlich beigelegt wird, hoc mihi cum illo communicatum est, crimina cum his civitatibus Verri communicata sunt; dagegen ist an Stellen, wie neque iis petentibus jus redditur neque honos communicatur, iis omnium domus patent victusque communicatur, aus dem vorhergehenden iis zu communicatur zu ergänzen cum iis. 2) Etwas mit Jemd. gemein haben, theilen, inimicitias cum aliquo. II) *intrans.*, cum alqo, de alqa re, mit Jemd. zu Rathe gehen, ihm eine Mittheilung machen, sich besprechen.

1. **com-mūnio**, 4. 1) stark befestigen, verschanzen, locum, castra, castella, tumulum, collem. 2) *tp.* verwahren, bestärken, sicher stellen, auctoritatem alicujus, jus.

2. **com-mūnio**, ōnis, *f.* [communis] die Gemeinschaft, c. literarum et vocum, gemeinschaftliche Schrift und Sprache; c. sanguinis, Verwandtschaft.

commūnis, e, *adj.* m. (spät.) *comp.* u. *sup.* 1) Mehreren od. Allen gemeinschaftlich, gemeinsam, allgemein (Ggstz. proprius, Einem gehörig); hoc mihi est cum illo commune, multa sunt iis inter se c., vita c., das Leben, wie es unter den Menschen überhaupt ist, homo vitae c. ignarus ohne Lebensart, ohne Welt; sensus c. s. sensus; salutatio c. überall üblich, wie sie gegen Alle stattfindet; mimi c. oft gesehene, gewöhnliche (vgl. vulgaris); tempora Zeitumstände, die Alle betreffen; c. loca, öffentliche Plätze oder Oerter, loci c., Gemeinplätze in der Philosophie oder Rhetorik; c. exordium, Anfang, der zu der Rede beider Parteien passen kann. Hiervon *subst.* *A*) commūne, is, *n.* der gemeinschaftliche Besitz einer Corporation, das Gemeingut, dah. auch Gemeinwesen, die Gemeinde, Commune, der Staat, c. Siciliae. *B*) in commune, *a*) für Alle, zum gemeinschaftlichen Besten, consulere oder conferre aliquid in c.; in c. vocare honores gleichmäßig (Patriziern und Plebejern) zutheilen. *b*) †im Allgemeinen, überhaupt, disputare de re. *c*) als Zuruf: mir die Hälfte! halb Part! *Phaedr.* 2) von Personen, wer in höherer Stellung aus vernünftigen Gründen die natürlichen Rechte aller Menschen anerkennt und sich den Niedern gleichstellt (vgl. comis), also umgänglich, herablassend, infimis gegen die Geringsten; insbes.

Alle im Staat gleichstellend, democratisch gesinnt.

commūnĭtas, ātis, *f.* [communis] 1) die Gemeinschaft, nulli deo cum homine est c.; c. vitae, vitae atque victus, c. et societas humana. 2) subjectiv, *a*) in philos. Sprache, der Sinn für menschliche Gemeinschaft, der Gemeinsinn. *b*) bei *Corn.* die Herablassung.

commūnĭter, *adv.* [communis] 1) auf gemeinschaftliche Art, gemeinschaftlich. 2) im Allgemeinen, überhaupt.

commūtābĭlis, e, *adj.* [commuto] veränderlich.

commūtātio, ōnis, *f.* 1) die Veränderung, das Wechseln, rerum, fortunae, voluntatis, morum, studiorum; crebrae aestuum c., c. civiles. 3) in der Rhetorik eine Redefigur, die Umkehrung, umgekehrte Gegenüberstellung zweier Sätze.

com-mūto, 1. 1) verändern, umwandeln, c. signa rerum, nihil in tecto, tabulas publicas fälschen, animos umstimmen, consilium, iter, aliquid ex vero in falsum. 2) tauschen, vertauschen, austauschen, wechseln, captivos, c. fidem pecuniā für Geld weggeben, c. mortem cum vitā tauschend für das Leben gewinnen (vgl. muto). Hiervon (*Ter.*) c. verba cum aliquo mit Jemd. wechseln = mit ihm sprechen.

cōmo, mpsi, mptum, 3. [co-emo = zusammennehmen. 1) das Haar zierlich ordnen, flechten, kämmen, frisiren, capillos, bei Dicht. comas, caput, puer comptus mit zierlich frisirtem Haar. 2) (poet. u. spät.) überhaupt ordnen, zurechtlegen, putzen, insbes. auch die Rede zierlich machen, glätten.

cōmoedia, ae, *f.* [κωμῳδία] die Comödie, das Lustspiel.

cōmoedĭce, *adv.* [comoedia] wie in der Comödie, einm. *Plaut.*

cōmoedus, [κωμῳδός] 1) *adj.* *zur Comödie gehörig, Comödien-. 2) *subst.* i, *m.* der comische Schauspieler (vgl. histrio), der das canticum (s. canticum) vortrug.

cōmōsus, *adj.* [coma] stark behaart, *Phaedr.*

com-păciscor, (compec.), pactus, *depon.* 3. mit Jemd. einen Vertrag schließen, Etwas verabreden. Hiervon als *adv.* compacto, (*Plaut.*) de compacto, verabredetermaßen.

compactio, ōnis, *f.* [compingo] die Zusammenfügung, quaedam c. membrorum, einm. *Cic.*

†**compactus**, *adj.* [*partic.* v. compingo] eigtl. dicht zusammengefügt, untersetzt, gedrungen, corpus.

compāges, is. od. *†-go, ĭnis, *f.* [compingo] 1) die Zusammenfügung, Fuge, saxorum, *Curt.* 2) bildl. c. corporis, Organismus des Leibes, bei *Tac.* v. Organismus des Staates.

com-par, ăris, I) *adj.* gleich im Verhältniß zu einander, conubium, consilium tuum parentis tui consilio. II) *subst., comm.* 1) der Genosse, Kamerad, College, *Plaut. Hor.*, insbes. die Ehehälfte, *Plaut. Catull.*

compărābĭlis, e, *adj.* [comparo] (selten) vergleichbar.

compărāte, *adv.* [comparo] vergleichsweise, einm. *Cic.*

compărātio, ōnis, *f.* I) [comparo 1.] die gleiche od. richtige Stellung zu einander, das gleiche od. richtige Verhältniß, dah. *tp.* Vergleichung, c. orationis suae cum scriptis alienis; bei *Liv.* auch einmal eine Uebereinkunft unter den in die Provinz gehenden Magistraten über die Wahl der Provinz od. die Theilung der Geschäfte; in der Rhetorik c. criminis vergleichende Darstellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren ersteres begangen wurde. II) [comparo 2.] 1) die Zubereitung, Zurüstung, belli; c. criminis, das Herbeischaffen aller Aufklärungen und Thatsachen, um eine Anklage zu beweisen. 2) das Anschaffen, Verschaffen, die Erwerbung, testium, voluptatis, veneni.

compărātīvus, *adj.* [comparo I.] zur Vergleichung gehörig, vergleichend.

com-păreo, ui, — 2. *intrans.* erscheinen, sichtbar sein, daher = sich noch vorfinden, servi qui non c.; signa omnia c.; (*Plaut.*) ratio non c. stimmt nicht.

1. **compăro,** 1. [compar] 1) zusammenpaaren, in gleiches od. richtiges Verhältniß bringen, quaedam inter se, aliquid cum re aliqua; priore consulatu comparati, Collegen in dem ersten Consulate, male comparati von Collegen, die nicht zusammenpassen. Insbes. zum Kampfe od. Wettstreite zusammenstellen, aliquem cum aliquo, velut ad supremum certamen comparati duces. 2) vergleichen, utilia inter se, aliquid cum re aliqua und (selten) rei alicui. Insbes. *a*) Etwas mit Etwas gleichstellen, neben Etwas stellen, neminem tibi aut anteposui aut etiam comparavi. *b*) vergleichend erwägen, nachweisen od. ausfinden, cum c., quanto plures illa re deleti sint. *c*) c. et ex nostrorum et ex Graecorum copia zur Vergleichung eine Auswahl vornehmen aus. *d*) *t. t.* von Collegen, in Betreff der Theilung der Geschäfte oder der Provinzen übereinkommen, sich einigen, vergleichen, durch Uebereinkunft bestimmen, consules inter se provincias comparaverunt; inter se ut alter etc. od. uter Capuam obsideret.

2. **compăro,** 1. [com-paro] 1) bereiten, zubereiten, vorbereiten, zurüsten, einrichten u. dergl., c. convivium magnifice et ornate; c. exercitum; c. iter od. se ad iter, sich zur Reise anschicken; c. bellum, sich zum Kriege rüsten, Alles für den Krieg rüsten, c. alicui insidias per alqm; *c. urere; comparatum est naturā, lege, more majorum, ut etc. eingerichtet, bestimmt; quam inique comparatum est, wie unbillig ist es in der Welt eingerichtet! 2) verschaffen, anschaffen, sich verschaffen, erwerben, c. victum labore et industria, supellectilem, facultates, clientelas, gloriam, amicitias; c. sibi auctoritatem.

com-pasco, — pastum, 3. *intrans.* zusammenweiden.

com-pascuus, *adj.* zum gemeinschaftlichen Weiden geeignet, ager Gemeindetrift.

compellātio, ōnis, *f.* [compello 1.] das Anreden, bes. das scheltende und heftige Anreden = das Ausschelten, laute und harte Vorwürfe.

1. **compello,** 1. (*intens.* v. 2. compello), Jemd. mit einem Ton gleichsam bestoßen, berühren, dah. 1) (freundlich od. ernst) anreden, ansprechen, und beim Namen anreden, anrufen, nennen, aliquem blande, *Ov.*; aliquem nomine; si ego hac imagine compellor, wenn dieses Bild auf mich Anwendung haben soll, *Hor.* 2) heftig und scheltend anreden, schelten, Jmd. laute und heftige Vorwürfe machen, mit einem Schimpfnamen nennen, alqm edicto, mulieres, pro cunctatore eum segnem c. 3) anklagen, beschuldigen, judicem, aliquem crimine aliquo od. lege aliqua.

2. **compello,** pŭli, pulsum, 3. 1) zusammentreiben, *a*) im Allgemeinen, naves, homines in locum; *tp.* orationem tantas in angustias et Stoicorum dumeta. *b*) mit Gewalt nach einem Punkte hintreiben, -jagen, hinnöthigen, naves hostium in portum, alqm domum, hostem ad castra,

c. bellum Medulliam nach M. hinspielen. 3) zu Etwas (einer That, einem Beschlusse) durch Nöthigung treiben, -bringen, -bewegen, nöthigen, c. in hunc sensum injuriis, c. aliquem in metum, ad arma compulsi; mit folg. ut, † m. *infin.*; absol., zu einem Entschlusse drängen.

compendiārius, *adj.* [compendium] auf Ersparniß berechnet, dah. kurz (nur von einem Wege), via c., der Richtweg.

compendium, ii, *n.* [com-pendo] eigtl. das beim Ab- und Zuwägen Ersparte, daher 1) die Ersparniß, *a)* als Gewinn, Profit (vgl. lucrum und quaestus), c. ligni, *Plaut.*; servire privato compendio suo. *b)* als Abkürzung der Arbeit, Zeit, compendium facere alicujus rei, sparen an Etwas, verba conferre ad c. kurz fassen; facere verba compendii, die Worte abkürzen, *Plaut.* Insbes. der kürzere Weg, *per compendia mortis anticipata via est, (*Tac.*) propioribus compendiis ire, (*Just.*) bl. compendium.

compensātio, ōnis, *f.* [compenso] das ausgleichende Abwägen, die Ausgleichung, incommoda commodorum compensatione lenire, uti aliqua c.

com-penso, 1. eigtl. zusammen wägen, *a)* aliquid cum aliqua re, Etwas gegen etwas Anderes abwägen, abwägend gegenüber stellen, dagegen halten, dagegen aufwägen, laetitiam cum doloribus, cum curis et laboribus voluptatem; bei *Hor.* bona cum vitiis. *b)* aliquid aliqua re, Etwas durch etwas Anderes aufwiegen, wieder gut machen, ersetzen, senectutis vitia diligentia, labores gloria, damna aetatis fructu, omnia operâ suâ, * te unum tot amissis.

comperendinātus, us, *m.* [comperendino] die Vertagung des richterlichen Spruches bis auf den drittnächsten Tag als zweiten und letzten Termin.

comperendĭno, 1. [comperendinus] den richterlichen Spruch in einer Rechtssache bis auf den drittnächsten Tag als zweiten und letzten Termin vertagen und daher die Parteien auf diesen Tag vorladen, reum.

compĕrio (selten -pĕrior, *depon.*), pĕri, pertum, 4. genau erfahren, in sichere Kenntniß bringen, bestimmte Nachricht über Etwas erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere; c. oculis, selbst sehen, c. aliquid, auch de aliquo, de re aliqua; c. te illud fecisse; c. aliquid ex aliquo; compertum mihi est oder c. habeo, ich weiß gewiß; pro comperto habeo sehe für gewiß an; comperto, nachdem man in Erfahrung gebracht hatte; *particip. perf.* compertus, stupri, probri u. dergl., eines Vergehens überführt, bei Etwas ertappt.

com-pēs, ĕdis, *f.* (nur im *plur.* und im *abl. sing.*) die (gewöhnl. hölzerne) Fußfessel, Beinschelle der Sklaven ꝛc., dah. = Fesseln überhaupt; *tp.* c. corporis, *fluvius nivali compede vinctus durch Eis und Schnee.

compesco, scui, — 3. (verwandt m. compes, compedio, in class. Prosa, wie es scheint, absichtlich vermieden; vgl. coerceo), eigentl. u. bildl. = in Fesseln-, in Schranken-, im Zaume halten, beschränken, c. Geryonem tristi undâ, ramos fluentes, luxuriantia, equum; clamorem, mare; animum frenis, catena; scelera, seditionem, culpam ferro den Schaden mit dem Eisen tilgen.

compĕtītor, ōris, *m.* u. -trix, īcis, *f.* [competo] der Mitbewerber zu einem Amte, die Mitbewerberin.

com-pĕto, etc. 3. (meist spät.) nach einem Punkte hinstreben, 1) *intrans.* u. *tp. a)* in der Zeit zusammentreffen, sich treffen, cum exitu, *Tac.* *b)* zu Etwas sich schicken, geeignet, fähig sein, animus vix c. ad arma capienda, *Liv.*; neque oculis neque auribus satis competebant, non linguâ c., *Tac.* 2) *trans.* zugleich zu erreichen suchen, unum locum, *Just.*

compīlātio, ōnis, *f.* [compilo] *concr.* das Zusammengeraffte, was Jemd. zusammengeplündert hat, einm. scherzh. von Actenstücken bei *Cic.*

com-pīlo, 1. 1) zusammenraffend plündern, ausplündern (als Act der Gewalt im Friedenszustand; vgl. populor, spolio), aliquem, oppidum, provinciam; c. templa omnibus ornamentis. 2) ausbeuten, vom literärischen Diebstahle, sapientiam alicujus; bei *Hor.* scrinia alicujus.

compingo, pēgi, pactum, 3. [compango] 1) zusammenschlagen, zusammenfügen, nur im *particip. perf. p.*, bei *Cic.*, quid tam compositum tamque compactum et coagmentatum inveniri potest, u. *Virg.* compactis trabibus, septem compacta cicutis fistula. 2) irgendwohin hineintreiben, einschließen, verstecken, (*Plaut.*) aliquem in carcerem; se in Apuliam; in bildlicher Wendung, in judicia et contiunculas tanquam in aliquod pistrinum detrudi et c.

compĭtālĭcius, *adj.* [compitalia] zu den Compitalien gehörig, dies, ludi.

Compĭtālia, ium, oder iōrum, *n. pl.* [compitum] jährliches Fest für die Laren, welches auf den Scheidewegen gefeiert wurde.

compĭtum, i, *n.* [competo] der Ort, wo mehrere Wege zusammentreffen, der Scheideweg (sowohl Dreiweg als Kreuzweg).

com-plăceo, cui oder citus sum, 2. zugleich gefallen, auch andererseits angenehm sein, *Com.*

com-plāno, 1. (selten) eben machen, ebnen, domum der Erde gleich machen.

com-plector, plexus, 3. *depon.* eigtl. sich mit Etwas zusammenflechten, -schlingen, 1) umschlingen, umarmen, umfassen, umgeben, c. aliquem; c. aliquid manibus, aliquem medium (Jemds. Leib); *c. dextram alicujus mit seinen beiden Händen fassen; c. inter se; c. opere collem; me artior somnus c., *sopor artus c.; *aliquem comitem casus in omnes annehmen; auch im feindlichen Sinne, *hostem dextrâ; *c. ossa gremio aufnehmen. 2) *tp.* umfassen, fassen, *a)* einbegreifen, in sich fassen, *pass.* hoc uno maleficio omnia scelera complexa esse videntur. *b)* in der Rede oder der Darstellung zusammenfassen, ausdrücken, c. omnia unâ comprehensione; c. aliquid oratione, c. libro omnem rerum memoriam. Daher in philosophischer Sprache, eine Schlußfolge machen. *c)* Etwas mit dem Geiste umfassen, fassen, begreifen, verstehen, c. aliquid mente, cogitatione, animo, † memoriâ. *d)* mit Liebe umfassen u. festhalten, ein wärmeres Interesse an Jmd. od. Etw. nehmen, dessen verschiedene Bethätigung ausgedrückt wird durch Ablative, wie benevolentiâ, amore, beneficio, caritate, comitate, omnibus studiis, laboribus sich Jemds. annehmen mit allen ꝛc.; daher absol. c. aliquem = Jemd. besonders lieben, c. philosophiam mit Eifer treiben, fortuna eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est die es einmal in seine Arme geschlossen hat, seine Schooßkinder (vgl. amplector). *e)* sich Etwas aneignen, erlangen, in Besitz nehmen, facultatem, naturam.

complēmentum, i, *n.* [compleo] das Ausfüllungs-, Ergänzungsmittel, Ergänzung.

com-pleo, ēvi, ētum, 3. 1) ganz-, nach allen Seiten-, in allen Theilen ausfüllen, se cibo et potione; carcer mercatorum completus; c. paginam vollschreiben; c. muros armatis, auch c. murum besetzen, naves militibus oder classem sociis, auch *absol. bemannen; c. omnia clamoribus, c. exercitum omnium rerum copiâ; auch überfüllen, überladen, navigia, *Liv.* 2) *tp. a)* c. aures, aliquem spe, gaudio. *b)* vollzählig machen, legiones, c. suum numerum vollständig stellen. *c)* vollenden, vollständig machen, beendigen, his rebus completis, haec c. vitam beatissimam. *d)* von einem Zeitraum, voll zurücklegen, -erleben, c. centum annos, * tempora materna (die Zeit der Schwangerschaft), * quinque saecula vitae suae.

complexio, ōnis, *f.* [complector] 1) die Umfassung, die Verbindung, atomorum c. inter se; c. bonorum der Verein, der Inbegriff, c. brevis totius negotii Zusammenfassung mit Worten, c. verborum mira Ausdruck, insofern er aus mehreren Worten besteht. 2) *t. t. a)* c. verborum, die Periode. *b)* die Conclusion, Schlußfolge. *c)* das Dilemma.

complexus, us, *m.* [complector] die Umschlingung, Umarmung, mundus qui omnia complexu suo coercet; venire in complexum alicujus, in Jemds. Arme eilen; ferre alicui complexum, Jemd. umarmen wollen, emori in alicujus complexu, avellere atque abstrahere aliquem de matris c., c. accipere, retinere vi et c. aliquem, * tenere aliquem complexu; homines de c. tuo, deine Lieblinge. Hiervon *a)* im feindlichen Sinne, si in Caesaris c. venire posset des C. gleichsam habhaft werden, mit ihm ins Handgemenge kommen, *Caes. b. c. 3, 8.* (Andere: si Caesari in conspectum v. p.); c. armorum, *Tac.* *b)* *tp.* von der Rede, die Verbindung, brevis c. verborum, *Quint.*

com-plĭco, cui (selten cāvi), cātum, 1. zusammenfalten, -wickeln, -legen, epistolam; notio complicata, eine nicht recht entwickelte, unklare Vorstellung.

complōrātio, ōnis, *f.* u. -tus, us, *m.* [comploro] das gemeinschaftliche laute Wehklagen und Weinen, mulierum c. sui patriaeque über sich u. d. V.

com-plōro, 1. gemeinschaftlich und laut beklagen, beweinen, vivos mortuosque; res publica est desperata et complorata = völlig aufgeben (vgl. deploro); * se, suos penates.

com-plūres, a, und ĭa, *adj.* mehrere, einige, viele (nie als wirklicher Comparativ mit folgend. quam; vgl. plures).

complūries, *adv.* [complures] (vorcl.) mehrmals.

compluscŭli, *adj. pl.* [complures] (vorcl. u. spät.) ziemlich viele.

complŭvium, ii, *n.* [compluo] (vor- u. nachcl.), s. impluvium.

compōno, etc. 3. zusammensetzen, I) überhaupt ohne irgend einen Nebenbegriff, zusammensetzen, -stellen, -legen, compone, quae tecum simul ferantur, *Ter.*, *aridum lignum; in quo (loco) ea erant composita; von Truppen, zusammenziehen, concentriren, legionem, auxilia pro ripa, aciem per cuneos, *Tac.* Hiervon verbinden, vereinigen, *manus manibus, *genus indocile et dispersum montibus altis. II) mit besonderen Nebenbegriffen, *A)* mit dem Nebenbegriff einer Verbindung zu einem Ganzen, 1) zusammenfügen, bilden, zu Stande bringen, bereiten u. dgl., genus humanum compositum est ex animo et corpore; *c. urbem, *templa anlegen; *c. pacem cum aliquo stiften, schließen, ebenso c. gratias inter aliquos, *Ter.*, *c. insidias alicui, in aliqm. Insbes. von schriftlichen Erzeugnissen, aufsetzen, abfassen, schreiben, librum, *carmen. 2) (meist poet.) ersinnen, ausdenken, erdichten, mendacia, *Plaut.*, crimen ac dolum, *Tac.* 3) verabreden, in Gemeinschaft bestimmen, -festsetzen, im üblen Sinne, abkarten, res inter se, fabulam, dolum, diem rei gerendae; dah. ex composito (seltner blos composito), verabredetermaßen; bisweilen von Einem, compositis consiliis, nachdem er mit sich selbst über seine Beschlüsse aufs Reine gekommen. *B)* mit dem Nebenbegriff des Ordnens, 1) ordnen, zurechtlegen, -stellen, capillum, cohortes, verba; agmine composito, in geordnetem Zuge, ebenso pugna c. in geschlossenen Reihen; † c. togam, der Toga den gehörigen Faltenwurf geben, † c. vultum, das Gesicht in (die rechten) Falten legen; * c. se, sich schmücken; † c. se spondâ, sich zurechtlegen, * c. mortuum toro zur Schau auf das Paradebett legen. 2) zum Gebrauch aufbewahren, verwahren, * opes, * condo et compono, quae mox depromere possim. 3) (poet. u. spät.) bestatten, beisetzen, mortuum, cinerem et ossa alcjs. 4) (spät.) Etwas nach Etwas einrichten, abpassen, für Etwas geeignet machen, c. aliquid ad od. in aliquam rem. 5) von einem Streit u. dergl., beilegen, ausgleichen, litem, controversiam, bellum; componitur, es wird ein Vergleich gemacht; von Personen, beruhigen, zur Ordnung und Ruhe zurückführen, beschwichtigen, aussöhnen, *aversos amicos, u. oft compositi von Völkern, bei *Tac.;* c. fluctus besänftigen. *C)* mit dem Nebenbegriffe eines Kampfes oder Wettstreites, 1) eigtl., bes. von Gladiatoren, zum Kampf zusammenstellen, gegen einander stellen, paaren, non compositum melius (par), pugnantia secum adversis frontibus, *Hor.* 2) vergleichend zusammenstellen, vergleichen, dicta cum factis, dignitati horum suam, * parva magnis. 3) bei einer gerichtlichen Untersuchung zusammenstellen, confrontiren, *Tac.*

com-porto, 1. zusammentragen, -bringen, -führen, frumentum ab Asia, ex agris in tuta loca.

compos, ŏtis, [com-potis] *adj.* 1) einer Sache völlig mächtig, der Etwas in voller Gewalt hat, animi, mentis, sui; corpore atque animo, vix prae gaudio c., neque animo neque lingua satis c., † vix, non satis mentis suae, ne mentis quidem c., fast besinnungslos, betäubt. 2) einer Sache theilhaftig, im Besitz von Etwas, der Etwas genießt u. dergl., c. scientiae, rationis, patriae; (einm. bei *Liv.*) compos praedâ ingenti. Hiervon compos culpae u. dergl. (vorcl. u. spät) schuldig an Etwas, c. voti, der seinen Wunsch erfüllt sieht, *Hor. Liv.*

compŏsĭte, *adv.* [compositus] 1) wohl geordnet, regelmäßig, dicere. 2) ruhig, gelassen, (*Tac.*) compositius cuncta agere.

compŏsĭtio, ōnis, *f.* [compono] 1) die Zusammensetzung, membrorum; c. juris Abfassung; c. disciplinae Zusammenhang. 2) die Einrichtung, Anordnung, magistratuum; insbes. c. verborum von einer rhythmischen Verbindung und Anordnung der Worte, der Periodenbau, richtige Wort- und Satzstellung. 3) die Beilegung eines Streites, der Vergleich, die Aussöhnung, servare cives per c. 4) das Zusammenstellen, Paaren der Gladiatoren zum Kampf.

compŏsĭtor, ōris, *m.* [compono] der Anordner, anni; *c. operis Verfasser.

compŏsĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von compono] 1) zusammengesetzt (Ggs. simplex), verba, erst bei *Quint.* 2) geordnet, wohl gestellt, wohl eingerichtet, geregelt, verba, oratio. dicendi genus, orator gemessen (Ggs. inconditus), (literulae) compositissimae et clarissimae, res publica c.; auch gerüstet, geschult, geeignet, nemo paratior, vigilantior, compositior ad judicium venisse videtur. 3) †erdichtet, erlogen. 4) †regelmäßig, † c. ad, in aliquid od. rei alicui, zu Etwas geeignet; †passend, ruhig, gelassen, leidenschaftslos, affectus, actio, aetas c. gesetzt.

compōtātio, ōnis, *f.* [com-poto] die Trinkgesellschaft (Uebersetzung des griech. *συμπόσιον*).

compŏtio, 4. [compos] (vorcl. u. spät.) theilhaft machen, aliquem re aliqua od. rei alicujus. Hiervon *pass.* = Etwas erlangen.

com-pōtor, ōris, *m.* u. (vorcl.) -trix, *f.* der Mittrinker, der Saufbruder, die Mittrinkerin.

compransor, ōris, *m.* [com-prandeo] der Mitschmauser, Schmausbruder.

comprĕcātio, ōnis, *f.* [comprecor] das Anflehen, Anrufen einer Gottheit.

com-prĕcor, *depon.* 1. (vorcl. u. poet.) eine Gottheit anflehen, anrufen, deos, fidem coelestium; auch c. Jovi, u. absol. = flehen, beten.

com-prĕhendo (bisweilen in Prosa, und oft bei Dicht. comprendo), etc. 3. zusammenfassen, 1) durch Zusammenfassen zusammenhalten, -fügen, -binden, oder anfassen, ergreifen, fassen, naves malis antennisque de nave in navem trajectis ac validis funibus comprehendit, c. aliquid manibus, comprehendunt utrumque (fassen an der Hand) et orant, ne etc.; insbes. *a*) v. Feuer, ergreifen, in Brand setzen, igni, flammâ comprehendi, und ohne Zusatz, wenn vom Brande die Rede ist, comprehensa aedificia, c. lautumiae, *ignis robora c., und auch von feuerfangenden Gegenständen, fangen, casae celeriter ignem comprehenderunt, flamma ab utroque cornu comprehensa, *viro visa longis c. crinibus ignem; *vom Monde, aëra Dünste = sich verdunkeln. *b*) feindlich ergreifen, festnehmen, hominem, hostem, belli duces comprehensos tenere, servos, in fuga multi c. sunt, equos wegnehmen, colles besetzen, naves, signa mit Beschlag belegen; bei *Just.* epistolas auffangen. *c*) ein Verbrechen entdecken (nur dichter. den Verbrecher ertappen; vgl. deprehendo), adulterium nefandum c., audaciam, rem indicio alicujus. 2) *tp.* *a*) liebend umfassen, sich verbinden, aliquem humanitate, multos amicitiâ, omnibus officiis totam praefecturam. *b*) mit den Sinnen Etwas auffassen, wahrnehmen, c. aliquid sensu, sensibus. *c*) mit dem Geiste Etwas umfassen = begreifen, verstehen, wissen, erinnern u. dergl., c. aliquid scientiâ, cogitatione, animo, mente, memoriâ (auch absol. ohne diese Wörter, aber nur, wenn der Zusammenhang von selbst darauf führt). *d*) in der Rede oder der Schrift umfassen, darstellen, ausdrücken, begreifen, eandem rem pluribus verbis, aliquid brevi oder breviter; * c. aliquid numero in Zahlen ausdrücken.

comprehensĭbĭlis, e, *adj.* [comprehendo] dem Geiste begreiflich, faßlich, einm. bei *Cic.*

comprĕhensio, ōnis, *f.* [comprehendo] 1) das Ergreifen, Anfassen mit den Händen, daher = Ergreifen, sontium = Arretirung. 2) *tp.* *a*) von der Rede, die Zusammenfassung, Verknüpfung, consequentium rerum cum primis conjunctio et c.; dah. der Stil, Ausdruck, universa c. et species orationis; die Periode, der Satz, c. verborum; u. blos comprehensio, ut c. numerose cadat. *b*) das Begreifen; der Begriff.

compresse, *adv.* m. *comp.* [comprimo] gedrängt, kurz, loqui.

compressio, ōnis, *f.* [comprimo] das Zusammendrücken, davon *a*) die Umarmung, *Plaut.* *b*) *tp.* die gedrängte Kürze in der Rede.

compressus, us, *m.* (nur im *abl. sing.*) [comprimo] = compressio.

comprĭmo, pressi, pressum, 3. [compremo] 1) zusammendrücken, zusammenpressen, digitos, c. ordines dichter machen; *versus ordinibus dicht schreiben; sprichw. compressis manibus sedere, die Hände in den Schooß legen. Hiervon c. aliquam = schänden. 2) zurückhalten, anhalten, dämpfen, unterdrücken, hemmen, eigtl. u. bildl., c. animam, manum, *gressum; c. seditiones, furores alicujus; tumultum, conscientiam beschwichtigen, c. hostes, den Angriff der Feinde aufhalten; (vorcl.) c. se u. vix comprimor quin in eum involem; c. frumentum = nicht herausgeben; delicta, famam alicujus rei unterdrücken, verschweigen, verhehlen.

comprŏbātio, ōnis, *f.* [comprobo] die Billigung, einm. *Cic.*

comprŏbātor, ōris, *m.* [comprobo] der Billiger, einm. *Cic.*

com-prŏbo, 1. 1) Etwas völlig billigen, ihm seinen vollen Beifall schenken, für gut und richtig erklären, alqd. 2) Etwas Andern als wahr, richtig u. s. w. darthun, beweisen, erklären, Etwas bestätigen, alqd.

comprōmissum, i, *n.* [compromitto] gegenseitiges Versprechen, s. compromitto.

com-prōmitto, etc. 3. juridischer *t. t.* sich gegenseitig bei Festsetzung einer gewissen Geldbuße versprechen, die Entscheidung einer Rechtsstreitigkeit auf den Spruch eines arbiter ankommen zu lassen.

Compsa, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium. Davon -ānus von-, aus Compsa.

comptus, *adj.* u. *adv.* -e, s. como.

com-pungo, nxi, nctum, 3. Etwas bestechen, überall hin stechen, collum dolone, *Phaedr.*, compunctus notis Threïciis = gebrandmarkt, in bild. Wendung ipsi se c. suis acuminibus mit ihren Spitzfindigkeiten sich selbst ins Fleisch schneiden.

com-pŭto, 1. (vor- u. nachcl.) zusammenrechnen, berechnen, überschlagen, annos, rationem digitis.

Cōmum, i, *n.* Stadt in Oberitalien am lacus Larius, jetzt Como. Davon -ensis, e, *adj.*, und *subst.* -enses, ium. *m. pl.* die Einwohner von C.

***cōnāmen**, ĭnis, *n.* [conor] 1) die Anstrengung, Bemühung. 2) die Stütze, *concr.*, einm. *Ov.*

cōnāta, ōrum, *n. pl.* [*particip.* von conor] das Unternehmen, Wagniß.

cōnātus, us, *m.* [conor] 1) der Versuch, das Unternehmen; conatus resistendi, Widerstandsversuch; repressi nefarios tuos c., omnem sui tribunatus conatum in meam perniciem parare atque meditari, planmäßig die ganze Kraft des T. zu meinem Verderben bereit machen. 2) die Bemühung, Anstrengung, magno conatu agere. Hiervon Trieb, Drang, beluae habent c. ad pastus capessendos.

con-caedes, ium, *f. pl.* der Verhau, *plur.* bei *Tac.*

con-călĕfăcio, etc. 3. ganz erwärmen, aliquid.

con-căleo, — — 2. *intrans.* ganz warm sein, einm. *Plaut.*

con-călesco, lui, — 2. sehr warm werden, sich erhitzen, corpora nostra c. ardore animi; *tp.* (*Ter.*) vor Liebe erglühen.

con-callesco, lui, — 3. eigtl. harte Hautschwielen bekommen, daher *tp.* 1) stumpf und gefühllos werden. 2) gewitzigt, gescheit werden, animus c. usu.

Concănus, i, *m.* ein Mann aus der wilden Völkerschaft der Concani in Spanien, *Hor.*

con-castīgo, 1. (vorcl. u. spät.) stark züchtigen, aliquem.

con-căvo, 1. (poet. u. spät.) höhlen, krumm od. hohl machen.

con-căvus, *adj.* rings od. rund hohl, gewölbt, gekrümmt, c. altitudines speluncarum; *aqua c. aufwallend.

con-cēdo, etc. 3. I) *intrans.* 1) von einer Stelle irgendwohin fortgehen, sich wegbegeben, sich entfernen, ab oculis alicujus, bei *Plaut.* ab aliquo, * m. bloß. *abl.*; quo, in hiberna, Argos habitatum; insbes. *a*) einem Andern Platz machend von einem Orte weggehen, ihn räumen, totâ Italiâ, alicui agro abtreten; concedere vita u. bloß concedere, *Tac.* u. *ab superis oris = sterben; *c. coelo, vom H. schwinden; *ipsae rursus concedite silvae fahret dahin, lebt wohl; prägn. *vergehen, verschwinden, tumor omnis et irae c. deum. *b*) in Etwas gerathen, kommen, zu Etwas übergehen, c. in paucorum dicionem; c. in deditionem, sich übergeben, c. in sententiam alicjs, einer Ansicht beitreten. *c*) der Uebermacht oder überhaupt der Ueberlegenheit weichen, das Feld räumen, aus dem Wege gehen, voluptas c. dignitati; c. naturae, *Sall.*, fato, *Tac.* = sterben. *d*) bezüglich Rang, Ansehen u. dergl. weichen, nachstehen, den Vorrang zugestehen, vor Jemd. zurücktreten, c. alicui, alicui de re aliqua, c. aetati, non, vix c. alicui amore in patriam, de familiaritate u. dgl. *e*) dem Willen Jemds. weichen = sich fügen, nachgeben, willfahren, gehorchen, alicui, alicujus postulationi. *f*) aus Nachsicht weichen = nachsehen, nachsichtig sein, vergeben, verzeihen, alicui, temere dicto. II) *trans.* 1) Jemdm. eine Localität u. dergl. abtreten, einräumen, überlassen, agros alicui, partem vici Gallis, oppidum militibus ad diripiendum, c. Siciliam abtreten. 2) Jemdm. Etwas gestatten, gewähren, zugestehen, einräumen (in Folge einer Bitte, Forderung, Anmuthung; vgl. permitto), c. amicis quidquid velint, alicui libertatem, impunitatem omnia, †incolumitatem, †vitam schenken; mit ut, ne, auch mit *infin.*, ingemiscere viro nonnunquam concessum est, *Cic.*, loqui non conceditur, *Caes.*, häufiger bei Dicht., * Camarina fatis nunquam concessa moveri dem es vom Schicksal nie vergönnt war, umgewandelt zu werden, *Calydona in iras Dianae hingeben dem Zorn der Diana. 3) eine Behauptung einräumen, zugeben, mit folg. *acc. c. infin.*, prägn. auch mit ut, Stoicis conceditis, ut virtus sola vitam efficiat beatam = ut statuatur virtutem solam vitam efficere beatam. 4) = condono, *a*) Etwas um Jemds. Willen opfern, aufgeben, = von Etwas abstehen, c. amicitias, petitionem alicui. *b*) Jemdm. Etwas hingehen lassen, verzeihen, alicui peccata. Hiervon c. alicui aliquem, Jemdm. um Jemds. Willen verzeihen, c. aliquem senatui; c. peccata liberorum misericordiae parentum, aus Mitleid mit den Eltern den Kindern ihre Versehen verzeihen.

con-cĕlĕbro, 1. = ein verstärktes celebro.

concēnātio, ōnis, *f.* die Speisegesellschaft, als Uebersetzung des griechischen σύνδειπνον; vgl. compotatio.

concentio, ōnis, *f.* [concino] gemeinschaftlicher, harmonischer Gesang, Harmonie, zweim. bei *Cic.*

con-centŭrio, 1. in Centurien versammeln, daher scherzh. *tp.* zusammenhäufen, aufstellen, sycophantias oder metum in corde, *Plaut.*

concentus, us, *m.* [concino] 1) der zusammenstimmende Gesang oder Musik, der Einklang, die Harmonie, harmonische Musik, c. avium, tubarum ac cornuum, varios c. efficere, * c. vocis lyraeque. 2) *tp.* die Uebereinstimmung, Einigkeit, Harmonie, naturae c. atque consensus, actionum omnium, doctrinarum; * c. noster gutes Verhältniß, Einigkeit.

conceptio, ōnis, *f.* [concipio] eigtl. das Zusammenfassen, daher 1) die Empfängniß des Weibes. 2) die Abfassung juristischer Formeln, judiciorum privatorum in civilen Rechtssachen.

conceptus, us, *m.* [concipio] = conceptio, 1.

concerpo, —, ptum, 3. [con-carpo] 1) zerpflücken, zerreißen, epistolas. 2) *tp.* (*Cael.* in *Cic. ep.*) Jemd. schelten, durchhecheln, aliquem.

concertātio, ōnis, *f.* [concerto] der Wortkampf, Wortstreit, Disput, jejuna c. verborum, c. captatioque verborum, infinitis concertationumque (gegenseitige Polemik) plenis disputationibus.

concertātor, ōris, *m.* [concerto] der Wetteiferer, Nebenbuhler, einm. *Tac.*

concertātōrius, *adj.* [concertator] zum Wortkampf gehörig, genus dicendi, einm. bei *Cic.*

con-certo, 1. *intrans.* 1) einen Wettkampf eingehen, und so kämpfen, streiten, sich messen mit Jemd., proelio. 2) insbes. mit Worten streiten, einen Wortkampf führen, disputiren, cum aliquo de re aliqua; quae concertata sunt, dasjenige, worüber gestritten worden ist.

concessio, ōnis, *f.* [concedo] das Zugestehen, Einräumen, die Vergünstigung.

concessus, us, *m.* [concedo] nur im *abl. sing.*, mit = Erlaubniß, Zugeständniß, tuo, deorum.

concha, ae, *f.* [κόγχη] 1) die Muschel. 2) Hierv. *a*) *insbes. die Purpurschnecke. *b*) *die Perle. *c*) die Muschelschale. *d*) *Gegenstände von der Form einer Muschelschale, z. B. das Horn des Misenus, ein Salbenbüchschen, Salzfäßchen u. dergl.

conchīta, ae, *m.* [κογχίτης] der Muschelsammler, *Plaut.*

conchȳliātus, *adj.* [conchylium] purpurfarben, vestis.

conchȳlium, ii, *n.* [κογχύλιον] 1) das Schalthier überhaupt. 2) insbes. die Auster. 3) eine Art Purpurschnecke. Davon *a*) der Purpur, die Purpurfarbe. *b*) *† Purpurkleid.

1. **concĭdo**, ĭdi, — 3. [con-cado] *intrans.* 1) zusammen- oder niederfallen, -stürzen, c. turris, conclave, coelum omne concidat necesse est, equus, sub onere c.; prägn. todt hinstürzen, im Kampfe fallen, pugnans, in proelio c., * ferae conciderant, *ante aras victima taurus c.; c. sub onere. 3) *tp.* gänzlich sinken, -gestürzt werden, alle Kraft oder allen Werth, allen Muth verlieren, zu Grunde gehen, unterliegen, res publica, religio, senatus auctoritas, fides (Credit), opes Carthaginis, animus cum re, mens (Besinnung), in optima causa Pompejus, uno crimine, accusatus populi judicio, † hostes c. animis, (*Tac.*) bellum c.

2. **concīdo**, īdi, īsum, 3. [con-caedo] 1) zerhauen, zerschneiden, durch- od. überhauen, naves; itinera pedestria concisa aestuariis; *montes scrobibus mit Gräben durchziehen. 2) im Kriege niederhauen, equites, magnam multitudinem fugientium. 3) zerhauen = durchprügeln, peitschen, aliquem virgis. 4) *tp. a)* von der Rede u. dergl., zerstückeln, in kleine Theile auflösen, sententias. *b)* durch Wort oder That zu Boden schlagen, zu Grunde richten, vernichten, auctoritatem; Timocratem, ceteri conciduntur.

con-cieo, īvi, ĭtum, 2. auch -io, īvi, — 4. 1) zusammen herbeikommen lassen, -treiben, -bringen, -führen, sammeln, multitudinem ad se, exercitum ex tota insula, matronas ex domo, totam urbem. 2) in starke Bewegung setzen, aufregen, erschüttern, treiben u. dgl.; *amnis concitus imbribus, †tela concita, fliegende Geschosse, *concita flumina, †equus calcaribus c., *concita tormento saxa, *procursu c. axis, *crebris freta terris, von den dichtgedrängten, das Meer einengenden und dadurch einen höheren Wellenschlag veranlassenden cycladischen Inseln. 3) *tp. a)* Jemd. in leidenschaftliche Stimmung setzen, aufregen, aufreizen, plebem contionibus, Etruriam in arma, homines ad arma, *concitus ira, accusatorem Fabium Romanum, *Tac.* *b)* eine Leidenschaft, Thätigkeit oder einen Zustand erregen, erzeugen, veranlassen, †seditionem, (*Ter.*) tantum mali; bellum, simultates sibi caedibus rapinisque, *Liv.*, varios motus animorum, *Tac.*

concĭliābŭlum, i, *n.* [concilio] der Versammlungsplatz, bes. zum Handelsverkehr oder Rechtsverhandlungen, der Marktplatz, Gerichtsort.

concĭliātio, ōnis, *f.* [concilio] 1) die Verbindung, Vereinigung, c. et consociatio generis humani. 2) die Vereinigung in der Gesinnung, das Gewinnen der Gemüther für sich od. Etwas Anderes, conciliationis causa; hoc valet ad c. Hiervon *a)* die Befreundung mit Etwas, Geneigtheit zu Etwas, prima est hominis c. ad ea quae sunt secundum naturam. *b)* Empfehlung, c. naturae. *c)* die Erwerbung, Erwirkung, gratiae.

concĭliātor, ōris, *m.* [concilio] eigtl. Vereiniger, davon der Urheber, Stifter, Vermittler, nuptiarum, proditionis.

concĭliātrīcŭla, ae, *f. deminut.* von conciliatrix.

concĭliātrix, īcis, *f.* eigtl. die Vereinigerin, 1) die Urheberin, Vermittlerin, Stifterin, oratio est c. societatis humanae. 2) die Unterhändlerin bei einer Ehe od. einer Liebschaft, Kupplerin.

concĭliātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von concilio] 1) beliebt, alicui bei Jemd. 2) zu Etw. geneigt, judex ad rem accipiendam fiat conciliatior.

concĭlio, 1. [concilium] zusammenbringen, 1) der Gesinnung, Neigung nach befreunden, geneigt und freundlichgesinnt machen, günstig stimmen, gewinnen, aliquos inter se und aliquem alicui; auch bisweilen absol. = für sich gewinnen, günstig stimmen, animos hominum. Hierv. insbes. Sinn und Gemüth auf Etwas hinleiten, auf Etwas anweisen, quas res primas natura conciliavit. 2) durch Vereinigung stiften, societatem, amicitiam, pacem, nuptias. 3) verschaffen, herschaffen, erwirken, alicui aliquid; pecunias, *Cic.*, alicui servum (käuflich), *Plaut.*; c. sibi voluntatem alicjs, sibi amorem ab omnibus, alicui amicitiam cum alqo. Insbes. c. alicui mulierem, durch Werbung oder (häufiger) durch Kuppelei Jemd. ein Mädchen zur Frau oder als Buhlin verschaffen, um sie werben, sie kuppeln, *Com.*

concĭlium, ii, *n.* [concio = concieo] die Vereinigung, 1) *Verbindungs-, Vereinigungsmittel, hoc c. mihi tecum manebit. 2) die Zusammenkunft, sowohl *abstr.* = das Zusammenkommen (Camenarum ibi cum Egeria c. erant), als *concr.* = die Versammlung, Schaar, der Verein, Kreis, pastorum, deorum, coelestium, coetus conciliumque piorum, divinum c. animorum; im engeren Sinne, jede berufene Versammlung, bes. in Staatsangelegenheiten, theils der Vornehmen, Edleren, des Ausschusses, theils bei den Römern die berufene Versammlung des ganzen Volkes, aber blos zur Anhörung des Vortrages eines Magistrates (nicht zur Abstimmung; vgl. comitia), vocare ad concilium populum, oder mit *gen.* populi, die Versammlung des alten populus der Patrizier, = comitia centuriata; plebis, der Plebejer = comitia tributa. Außerdem vgl. coetus, contio.

concinne, *adj.* [concinnus] 1) kunstgerecht, zierlich. 2) von der Rede, gefällig.

concinnĭtas, ātis, *f.* [concinnus] passende und kunstgerechte, abgerundete Verbindung der Wörter und Gedanken, künstlerische Form, Kunstform, verborum, sententiarum.

concinnĭtūdo, ĭnis, *f.* [concinnus] der Redeschmuck, einm. *Cic.*

concinno, 1. [concinnus] (vorcl.) 1) gehörig und kunstgerecht zusammenfügen, ordnen, zurecht legen, pallam. 2) zu Etwas machen, c. aliquem insanum.

concinnus, *adj.* m. *comp.* eigtl. = gehörig u. kunstgerecht zusammengefügt, 1) nett, hübsch, zierlich, heluo c. elegant, nach der Mode. 2) insbes. von der Rede u. dergl., den Regeln der Kunst und des Geschmacks gemäß gebildet und abgerundet, geschmackvoll, zierlich, harmonisch, gefällig, treffend u. dergl., oratio, sententiae; c. et elegans, c. in brevitate respondendi. 3) *gefällig, angenehm, amicis; ut tibi concinnum est (*Plaut.*) wie es bequem ist.

concĭno, ĭnui, entum, 3. I) *intrans.* 1) zusammen singen. 2) von mehreren musikalischen Instrumenten, zusammen ertönen, -erschallen, tubae, signa, (*Tac.*) cornua; *tp.* übereinstimmen, harmoniren, cum aliquo, inter se. II) *trans.* gemeinschaftlich anstimmen, ertönen lassen, aliquid. Hiervon *a)* *preisen, besingen, aliquem, laudes alicujus. *b)* *vom Weissagevogel, weissagend singen, prophezeien, omen, omina.

concio, concionabundus, concionalis, concionarius u. s. w. s. contio, contionabundus, contionalis, contionarius u. s. w.

concĭpio, cēpi, ceptum, 3. [capio] zusammennehmen, ganz fassen, daher 1) auffassen, in sich aufnehmen, auffangen, fangen, *Iris c. aquas, *terra c. lacrimas, *buccina c. aëra, †vela c. magnam vim venti, † medicamentum concipitur venis; ignem, flammam, *vom Feuer der Liebe, concipit validos Aeetias ignes, im Deutschen: es erfasst die A. mächtige Gluth; ferner von der Erde, terra concipit semina. Daher 2) vom Weibe, empfangen = schwanger werden, absol. u. c. aliquem ex, *de aliquo; dav. *concipe = heirathe, *concepta crimina = die durch ein Vergehen erzeugte Leibesfrucht. 3) *tp. a)* c. aliquid oculis, *Plaut.*, cupiditatem auribus, *Cic.* *b)* c. mente, animo, *α)* sich Etw. vorstellen, sich Etw. einbilden, an Etwas denken, Etwas in Gedanken haben, ahnen, principia rerum quasi adumbratas intelligentias animo ac mente c., quod nunc ego mente concipio, auch imbecilli animi ista superstitiosa concipiunt, und mit folg.

acc. c. infin., quod ita juratum est, ut mens conciperet fieri oportere, *forsitan et lucos illic concipias animo esse. *β*) verstehen, begreifen, fassen, aliquid, quam fatigati simus. *c*) eine Leidenschaft, ein Gefühl, einen Plan, ein Vergehen u. dergl. wie einen Keim in sich aufnehmen, empfangen, aufkommen lassen, hegen, nähren, ihm Raum geben, sich zu Schulden kommen lassen, begehen, oft mit dem *abl.* animo oder pectore; c. odium in aliquem, amorem, inimicitiae ex praetura conceptae, *spem, *furores, *iras, *robur pectore, *motus c. pectora, †c. iram; aliquid spe c., *Liv.*, *c. aethera mente, *thalamos alieni orbis; c. malum aut scelus, flagitium cum aliquo, scelus in se, inexpiabiles fraudes; *nefas; in bildl. Wendung, hoc quod conceptum res publica periculum parturit; daher auch ein Uebel sich zuziehen, bekommen, maculam ex paterno sanguine, sich mit Vaterblut (Vatermord) beflecken, c. dedecus, Schande sich zuziehen, erleiden, u. *pass.* dolor a se ipso conceptus entstanden, concepta huic ordini turpitudo atque infamia angethane, anhaftende. *d*) in Worten zusammenfassen, in bestimmten Ausdrücken abfassen, die Formel zu Etwas aufsetzen, vadimonium, jusjurandum, verba *sc.* jurisjurandi, conceptis verbis jurare, pejerare, einen förmlichen feierlichen Eid, Meineid schwören, sicut concipitur more nostro, wie es in der bei uns üblichen Formel heißt; daher Etwas feierlich und in bestimmter Form aus- oder nachsprechen, *foedus, *vota, *preces, cetera jurisjurandi verba, *Tac.*, oder ankündigen, ansagen, ferias Latinas sacrumque, auspicia.

concīsio, ōnis, *f.* [concīdo] die Zerstückelung der Sätze in ihre einzelnen Glieder, einm. *Cic.*

concīsus, *adj.* [*particip.* von concīdo] abgebrochen, kurz gefaßt, sententiae, disputationes; auch vom Redner selbst.

concĭtāte, *adv.* m. *comp.* [concitatus] von der Rede, hastig, heftig, *Quint.*

concĭtātio, ōnis, *f.* [concito] 1) die rasche Bewegung, remorum. 2) die Aufregung, aufrührerische Bewegung, der Tumult, Auflauf, plebei c. contra patres. 3) die Aufregung des Gemüthes, leidenschaftliche Heftigkeit, animi, mentis, animorum.

concĭtātor, ōris, *m.* *a*) der Aufwiegler. *b*) der Anstifter, seditionis, turbae ac tumultus, †belli.

concĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip* v. concito] in rasche Bewegung gesetzt, zu schnellem Laufe angetrieben, beschleunigt, hastig, eilend, equo concitato, im Galopp; conversio coeli. 2) †*tp.* aufgeregt, heftig, pater, affectus.

con-cĭto, 1. [*frequent.* von concieo] 1) rasch und heftig bewegen, -treiben, -jagen, naves, navem remis; c. equum anspornen, c. equos adversos, sie galoppirten gegen einander; c. se in fugam, sich eilends auf die Flucht begeben, se in hostem, sich auf den Feind stürzen, *se alis in aliquem, sich mit den Flügeln schwingen, *c. telum ex insidiis abschnellen; concitantur tela werden in Schwung gesetzt, *Liv.* 2) *tp.* *a*) anregen, aufreizen, antreiben, Jemd. zu irgend einer leidenschaftlichen Stimmung oder That bewegen, c. multitudinem ad arma; c. aliquem in, adversus aliquem; c. animos; häufig concitatus irâ, dolore u. dergl. *b*) insbes. Zustände oder eine leidenschaftliche Stimmung oder Thätigkeit erregen, erzeugen, veranlassen, risum, seditionem ac discordiam, invidiam, odium.

concĭtor, ōris, *m.* [concieo] = concitator, *Liv.* *Tac.* *Just.*

con-clāmātio, ōnis, *f.* [conclamo] allgemeiner, lauter Zuruf, c. totius exercitus.

con-clāmĭto, 1. laut, heftig rufen, *Plaut.*

con-clāmo, 1. 1) zusammen, gemeinschaftlich rufen, von Mehreren, und demnach laut rufen, jedoch auch vom lauten Rufen eines Einzelnen, c. omnis multitudo erhebt laute Beifallsrufe, cum conclamasset gaudio exercitus, c. vir paterque erhebt ein Klagegeschrei, c. victoriam, Victoria! rufen, †dato signo ut universi conclamarent vom Kriegsgeschrei; auch c. aliquid unter Geschrei genehmigen; Ariovistus conclamavit; c. m. *acc. c. infin.*, mit ut und *conj.*, auch dem bloß. *conj.*; als milit. *t. t.* c. ad arma, c. vasa, eigtl. das Zusammenpacken der Geräthschaften ausrufen, den Befehl zum Aufbruch geben; absol. conclamatum est, conclamari jussit; ferner insbes. c. aliquem, Jemd. als todt beklagen, bejammern; c. suos; davon conclamatum est, es ist vorbei, *Ter.* 2) Mehrere zusammenrufen, socios, agrestes.

conclāve, is, *n.* [con-clavis] jedes verschließbare Zimmer, Gemach, bald Speise-, bald Schlafzimmer (vgl. cubiculum).

conclūdo, ūsi, ūsum, 3. [claudo] 1) verschließen, einschließen, einsperren, bestias, aqua conclusa, bei *Ter.* se in cellam cum aliqa. ut ab illa excludar, huc concludar, damit ich an der Ehe mit jener verhindert und zur Ehe mit dieser gezwungen werde; mare conclusum vom Lande umgeben, ein Binnenmeer (das mittelländische); *locum sulco, †mediam Mesopotamiam ab utroque latere c. (Tigris et Euphrates). 2) *tp.* *a*) zusammenfassen, einbefassen, c. multa uno volumine; c. omnia judicia in hanc unam formulam, jus civile in angustum locum beschränken, quae sunt conclusa nunc artibus systematisch in Eins zusammengefaßt. *b*) abschließen, vollenden, epistolam; crimen decumarum (in der Rede); insbes. rhet. *t. t.* vom Schluß oder Epilog der Rede, ea ipsa c., absol., ut concludamus atque ita peroremus; auch abrunden, der Rede rhythmischen Fall und Rundung geben, sententias, conclusa oratio. *c*) philos. *t. t.* schließen, einen Schluß machen, in Schlußform folgern, beweisen u. dergl., rationem hoc modo c., c. summum malum esse dolorem; c. argumentum ratione, argumenta sententiae, quattuor sunt capita quae concludant nihil esse etc. welche zu dem Schlusse führen sollen; auch absol.

conclūse, *adv.* [concludo] abgerundet, mit rhythmischem Fall, dicere, einm. *Cic.*

conclūsio, ōnis, *f.* [concludo] 1) die feindliche Einschließung, Blokade. 2) der Schluß, das Ende, muneris tui; insbes. der Schluß, Ausgang einer Rede, c. orationis et quasi peroratio. 3) der Schluß = die Schlußfolge, der Schlußsatz, die Conclusion; in derselben Bedeutung c. rationis. 4) die rhythmische Anordnung, das rhythmisch Abgerundete mit u. ohne verborum, sententiarum.

conclūsiuncŭla, ae, *f.* *deminut.* von conclusio.

concoenatio s. concenatio.

***con-cŏlor**, ōris, *adj.* gleichfarbig, von gleicher Farbe mit etwas Anderem, alicui.

concŏmĭtātus, *adj.* mitbegleitet, *Plaut.*

con-cŏquo, etc. 3. 1) gehörig kochen, zerkochen, daher insbes. im Magen verarbeiten = verdauen, cibum, conchas. 2) *tp.* *a*) c. se, sich abängstigen, *Plaut.* *b*) = ertragen, ausstehen, dulden, odia alicujus, aliquem senatorem.

c) Etwas reiflich überlegen, bedenken, c. clandestina consilia ausbrüten; über Etwas brüten, tibi diu deliberandum et concoquendum est, utrum etc.

concordia, ae, *f.* [concors] I) die Eintracht, Einigkeit, Harmonie, Uebereinstimmung (der Gemüther, von inneren Verhältnissen; vgl. pax und otium), c. equestris unter den Rittern, omnium ordinum zwischen allen Ständen; confirmare c. cum aliquo, ebenso jam vos redistis in concordiam. Hiervon *et cum Pirithoo felix c. Theseus Ein Herz und eine Seele. II) als Eigenname, die Göttin der Eintracht, die in Rom mehrere Heiligthümer hatte.

concordo, 1. [concors] *intrans.* einig sein, harmoniren, übereinstimmen, animi opiniones judiciaque c., sermo c. cum vita; bei *Ter.* c. cum aliquo, *carmina c. nervis stimmen mit.

concors, dis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [con-cor] einig, einträchtig, übereinstimmend, harmonirend, civitatis status, regnum, amicitia et caritas c., c. animi, fratres concordissimi; *concordi sono, einstimmig, *frena jugo concordia ferre.

concorditer, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [concors] einträchtig, einig.

concrēdo, etc. (vergl. -duo, dui) 3. anvertrauen, übergeben, alicui aliquid.

con-crĕmo, 1. völlig verbrennen, vivos, urbem.

con-crĕpo, etc. 1. 1) *intrans.* stark tönen, rauschen, schnarren, arma c. dröhnen (indem sie gegen einander geschlagen werden), gladiis ad scuta; (*Com.*) fores concrepuerunt, ostium concrepuit, die Thüre knarrt, es kommt Jemd. heraus; c. digitis, mit den Fingern schnalzen. 2) **trans.* ertönen machen, -lassen, aera.

con-cresco, etc. 3. 1) eigtl. zusammenwachsen, daher sich verdichten, gerinnen, erstarren u. dergl., aqua c. nive, *sanguis c. frigore; *ora c. rigido rostro, der Mund wird in einen starren Schnabel verwandelt, *concreti sanguine crines zusammenklebende. 2) durch Verdichtung sich bilden, entstehen, concretum esse ex re aliqua, aus Etwas zusammengesetzt sein, bestehen, auch mit unde; *concrescunt fungi, es bilden sich Schnuppen; *tp.* *concreta labes anklebende, *multa concreta, Vieles, was anwuchs, d. h. Gebrechen.

concrētio, ōnis, *f.* [concresco] die Verdichtung, corporum, individuorum; c. mortalis, das Materielle, materielle Beschaffenheit, wie bei sterblichen Wesen.

concrētus, *adj.* m. *comp.* [*part.* von concresco] verdichtet, dicht, geronnen, aër, coelum, glacies, *lac; *dolor c. = thränenlos.

con-crīminor, *depon.* 1. heftige Klage führen, klagen, aliquam adversus aliquem, *Plaut.*

concŭbīna, ae, *f.* [concubo] die Concubine, Beischläferin, ohne weitere Beziehung, als daß sie nicht in gesetzlicher Ehe, sondern im Concubinate lebt (vgl. pelex); † jede Buhlerin.

*† **concŭbīnus**, i, *m.* [concubo] ein Mann, der im Concubinate lebt.

concŭbĭtus, us, *m.* [concubo] 1) *das Zusammenliegen auf Sophas (am Tische). 2) die Begattung.

concŭbĭus, *adj.* [concumbo] nur in der Verbindung concubia nocte = zur Zeit des ersten, tiefen Schlafes, in tiefer Nacht; bei *Plaut.* concubium noctis.

conculco, 1. [calco] zusammentreten, *tp.* *a*) feindlich niedertreten = unter die Füße treten, mißhandeln, aliquem, Italiam. *b*) mißachten, verachten, lauream.

concumbo, bui, bĭtum, 3. [concubo] 1) sich niederlegen, boves, einm. bei *Prop.* 2) sich zum Beischlaf legen, cum aliquo od. aliqua, *alicui.

concŭpisco, pīvi od. pii, pītum, 3. [cupio] innig-, eifrig Etwas wünschen, -begehren, heftig nach Etwas trachten, zum Ziel seiner Wünsche machen, auf Etwas Anspruch machen, Etwas beanspruchen, villam; nihil sibi c., omnia omnium c., m. *infin.*; cum est concupita pecunia, quae (appetitio nimia) si quando adepta erit id, quod ei fuerit concupitum (als *adj.*).

concūro, 1. gehörig besorgen, aliquid, einm. bei *Plaut.*

con-curro, curri (selten cŭcurri), cursum, 3. 1) zusammenströmen, -eilen, c. undique ex agris, populus concurrit, c. ad aliquem, c. ad curiam, ad spectaculum in portum, ad Perdiccam opprimendum, milites c. ad arma; *tp.* = confugio, seine Zuflucht nehmen, nullae vires, nullae sedes, quo concurrant, qui rem publicam defendere velint; (*Just.*) ad alqm. 2) mit Etw. zusammenlaufen, -stoßen, -treffen, literae, verba concurrunt, *concurrit dextera laevae, vereinigt sich die Rechte mit der Linken (zum Beifallklatschen). 3) zum Kampf zusammenlaufen, in Streit gerathen, kämpfen, c. magno clamore, utrimque concurritur; equites c. inter se; c. cum aliquo adversus, in, † contra aliquem und (meist poet.) alicui. 4) *tp.* von Ereignissen, Umständen, Gründen, zusammentreffen, -stoßen, sich vereinigen, zugleich statthaben u. dergl., multa c.; optabile est ut illa omnia c.; als *t. t.* der Geschäftssprache nomina c. = die Zahlungstermine treffen auf denselben Tag ein.

concursātio, ōnis, *f.* [concurso] das Hin- u. Herrennen, -laufen, -reisen, -gehen, *a*) lebender Wesen, puerorum c. multa (des Redners auf der Bühne), aliorum in alios incidentium; c. regis ab Demetriade nunc Lamiam nunc Chalcidem; c. decemviralis = das Bereisen der Provinzen; insbes. (*Liv.*) das Plänkeln der leichtbewaffneten Truppen. *b*) lebloser Gegenstände, c. somniorum, der Umlauf der Träume.

concursātor, ōris, *m.* [concurso] (nur von Soldaten) der umherplänkelnde, der Plänkler, pedes vagus et c., hostis.

concursio, ōnis, *f.* [concurro] 1) das Zusammentreffen, -stoßen, atomorum, crebra vocum, fortuitorum. 2) eine rhetor. Figur, Wiederholung derselben Worte am Anfange und Ende der Sätze, συμπλοκή.

con-curso, 1. *intrans.* 1) hin- und her laufen, -eilen, -reisen, trepidare et c., toto foro, per viam, cum aliquo simul lecticulâ, circum tabernas; insbes. von Soldaten, herumstreifen, umherplänkeln. 2) *trans.* umher bereisen, besuchen, omnes domus, omnium lectos.

concursus, us, *m.* [concurro] 1) das Zusammenlaufen, -strömen, insbes. der Auflauf, c. fiunt ex agris, c. hominum in forum ex tota urbe fit, concursum facere, einen Auflauf verursachen oder machen. 2) das Zusammentreffen, -stoßen, navium, verborum; c. calamitatum, occupationum, das An-, Hereinstürmen, der Sturm von ꝛc., c. studiorum das Zusammenwirken. 3) insbes. das feindliche Zusammenstoßen, der Kampf, Angriff, utriusque exercitus, proelii.

† **concussio**, ōnis, *f.* die Erschütterung, das heftige Schütteln, c. crebra facium.

concŭtio, ussi, ussum, 3. [quatio] 1) heftig oder in allen Theilen schütteln, erschüttern, *caput, *quercum, *arma manu schleudern; terra ingenti concussa motu est, *coeli templa, *freta. 2) *tp.*

a) *se c., gleichsam sich schüttelnd durchsuchen = sich untersuchen, sich prüfen. b) erschüttern, zum Wanken bringen, schwächen, zerrütten, rem publicam, opes Lacedaemoniorum. c) das Gemüth erschüttern = erschrecken, ängstigen, in heftige Unruhe versetzen, id factum primo populares conjurationis concussit; metus concutiens, *casu concussus acerbo, *casu concussus animum amici, *luctu c. urbem. d) *aufrütteln = zur Thätigkeit antreiben, in Bewegung setzen, secundum concute pectus. 3) zusammenschlagen, frameas, *Tac.*

condălium, ii, [κονδύλιον] ein kleiner Ring, den Sklaven trugen, *Plaut.*

con-dĕcet, —— 2. *impers.* es geziemt sich, illud te c., c. te aliquid facere, *Com.*

con-dĕcŏro, 1. sorgfältig ausschmücken, zieren, ludos scenicos, *Ter.*

condemnātor, ōris *m.* [condemno] der Jemds. Verurtheilung bewirkt, v. Ankläger, einm. *Tac.*

condemno, 1. [damno] eine Buße (damnum) über Jemd. verhängen, dah. 1) vom Richter, verurtheilen, zu einer Strafe verdammen, aliquem innocentem; c. aliquem injuriarum, capitis, de alea, denibus milibus aeris, aliquem sibi, die Buße, die Jemd. zahlen muß, sich selbst zusprechen, daher *tp.* überhaupt schuldig sprechen, aliquem impudentiae, temeritatem atque audaciam alicujus. 2) vom Ankläger, Jemds. Verurtheilung bewirken, c. aliquem per judicem, uno hoc crimine, furti.

† **condenso**, 1. dicht zusammen drängen, peridites.

con-densus, *adj.* sehr dicht, acies, vallis c. arboribus dicht besetzt, *Liv.*; columbae, *Virg.*

condĭcio, (nicht conditio), ōnis, *f.* [condico] 1) die Verabredung, Uebereinkunft, der Vertrag, Antrag, Forderung, Vorschlag, Bedingung, c. aequa, iniqua, tolerabilis, valde bona, optima, commodissima, c. deditionis, pacis, aequa lege et condicione venire (verkauft werden), condiciones ponere, ferre, alicui statuere, condicionem accipere, ad alicujus venire condicionem, sich fügen in ꝛc., alicujus condicione uti, condiciones pacis alicui dicere, repudiare, respuere, recusare c.; sub condicione, ea, hac, ista condicione s. sub; his condicionibus, unter der B., unter diesen B., auch mit folg. ut od. ne m. *conj.*, ea condicione si; ex qua condicione; condicione od. condicionibus, per condicionem, per condiciones, unter Bedingungen, durch einen Vertrag, auf dem Wege des V. Insbes. der Heirathsvertrag, die Heirath, Partie, quaerere condicionem filiae für seine Tochter; vollständig c. uxoria; bisweilen im unedlen Sinne = Liebschaft, Liebesverhältniß. 2) die Bedingung, unter welcher Etwas überhaupt vorhanden ist, daher die Lage, Verfassung, das Verhältniß, Loos, Geschick, der Zustand, c. infima est servorum, c. humana der Menschen überhaupt; uti pari c., gleiche Rechte haben; c. vitae; c. servitutis, serviendi, juris, legum, judiciorum, temporum, nascendi, agri, *mortis; meliore, optima condicione esse, *c. loci.

con-dīco etc. 3. 1) gemeinschaftlich verabreden, in Etwas mit Jemd. übereinkommen, Etw. gemeinschaftlich festsetzen, in alter Formel bei *Liv.*, quarum rerum litium causarum condixit pater patratus populi R. Q. patri patrato Priscorum Latinorum etc.; c. indutias, tempus et locum, *Just.* Insbes. stehender Ausdruck von der Mahlzeit, c. aliquo ad cenam, c. ad cenam, *Plaut.*, auch absol. c. alicui, sich bei Jemdm. zu Gast laden, sagen, daß man bei ihm speisen will (vgl. promittere ad c.).

con-digne, *adv.* würdig, schicklich, auch m. *abl.*, *Plaut.*

con-dignus, *adj.* würdig, schicklich, *Plaut.*

condīmentum, i, *n.* [condio] das Gewürz, die Würze (in sofern sie die Speisen schmackhafter macht), cibi. Hiervon *tp.* was das Angenehme einer Sache erhöht oder das Unangenehme mildert, facetiae omnium sermonum c.; optimum aerumnae condimentum est animus aequus (*Plaut.*) Linderungsmittel, severitas alicujus multis condimentis humanitatis mitigatur.

condio, 4. [condo] 1) einmachen, einlegen, daher einbalsamiren, mortuos. 2) würzen, künstlich und lecker zubereiten, geschmackvoll machen, herbas; c. unguenta wohlriechend machen. 3) *tp.* a) würzen, angenehmer, ansprechender machen, orationem. b) = mildern, lindern, tristitiam temporum, comitate condita gravitas.

condiscĭpŭlātus, us, *m.* [condiscipulus] (selten) die Schulkameradschaft, Mitschülerschaft, *Corn. Just.*

con-discĭpŭlus, i, *m.* der Mitschüler, Schulkamerade.

con-disco, etc. 3. vollständig und sorgfältig lernen, erlernen, aliquid, qui pecuniae fructus sit.

condītio, ōnis, *f.* [condio] das Einmachen, Einlegen der Früchte, das Würzen der Speisen.

condĭtio s. condicio.

condĭtor, ōris, *m.* [condo] der Stifter, Anleger, Gründer, Urheber, Anordner, regni, legum, urbis, conditor noster (von Romulus); totius negotii, der Entrepreneur, einm. bei *Cic.* mit Anspielung auf die Bedeutung von condītor, Würzer; *c. arcis; erst bei Spätern auch Verfasser, Erzähler, Schilderer, historiae, carminum.

condĭtōrium, ii, *n.* [condo] Grabmal, *Plin. ep.*

condītus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von condio] gewürzt, daher *tp.* von der Rede u. dem Redner, gewürzt, ansprechend.

condo, dĭdi, dĭtum, 3. [do] eigtl. zusammengeben, -bringen, -setzen u. s. w. 1) zu einem Ganzen zusammenfügen, a) von einer Stadt, einem Staate, Zustande u. dgl., stiften, gründen, anlegen, erbauen u. dergl., c. urbem, civitates, collegium, leges, Romam, ante, post R. conditam, carmen, aram; *c. gentem Romanam, *aurea saecula. b) beschreiben, besingen, laudes alicujus, *bella. 2) Etwas an seinen gehörigen Ort zur Aufbewahrung hinlegen, verwahren, aufheben, pecuniam, fructus, frumentum, c. aliquem in carcerem, in vincula, in custodiam; *tp.* sic in causis conditae sunt res futurae liegen, sind enthalten. Insbes. in die Erde beisetzen, begraben, mortuos, aliquem in sepulcro, *terra, *sepulcro. Davon *† eine Zeit gleichsam zu Grabe tragen, zurücklegen, vollbringen, diem, soles cantando; als *t. t.* c. lustrum, das mit dem Census verbundene Reinigungsfest schließen, vollenden, s. lustrum. 3) *Etwas verbergen (als ruhiger Act gedacht und mit Rücksicht darauf, daß das zu Verbergende sein Ziel und gleichsam seine Heimath findet; vgl. abdo), condunt lunam nubes, caput inter nubila, c. ensem in die Scheide stecken, ferrum, se in viscera terrae, sol se condit in undas, lumina vom Schlaf, die Augen umhüllen, schließen. Hierv. *einstechen, -stoßen, c. ensem in pectus od. pectore, sub pectore, c. telum jugulo; übertragen auf nicht materielle Gegenstände, omne bonum in visceribus medullisque condere.

condŏcĕ-făcio, etc. 3. abrichten, zustutzen, einüben, beluas, †elephantos, †tirones gladiatores; c. animum ut etc. dahin anleiten, daß u. s. w.

con-dŏceo, etc. 2. (vorclass.) einüben, abrichten, einexerciren, (*Plaut.*) aliquid mihi con-

doctum est, condoctior sum quam, †equites uti frenato (equo).

condŏlesco, lui, — 3. [doleo] heftigen Schmerz fühlen (körperlich od. geistig), schmerzhaft afficirt sein, caput mihi c., ich habe starkes Kopfweh, *Plaut.;* pes, dens, ne condoluisse quidem unquam videtur, (*Hor.*) condoluit tentatum frigore corpus.

condōnātio, ōnis, *f.* [condono] das Verschenken, einm. *Cic.*

con-dōno, 1. 1) verschenken, schenkend völlig übergeben, -überlassen, alicui aliquid. Hiervon *tp.* überlassen, preisgeben, aufopfern, zum Opfer bringen, alqm cruci, *Plaut.;* alqd potentiae alcjs, se vitamque suam rei publicae. 2) Jemd. eine Schuld schenken, erlassen, pecunias creditoribus und vorcl. alqm argentum. Davon *tp.* *a)* Jemd. Etwas verzeihen, vergeben, alicui crimen, u. bei *Ter.* habeo alia multa, quae nunc condonabitur in Betreff dessen man jetzt verzeihen wird. *b)* um Jemds. willen od. aus Rücksicht auf Etwas Jemd. od. Etwas ungestraft hingehen lassen, c. alicui filium, se (Caesarem) Divitiaco fratri condonare *sc.* Dumnorigem, praeterita fratri, injuriam rei publicae et dolorem suum alcjs precibus, injuriam voluntati ejus.

condormisco, īvi, 3. (vorcl.) völlig einschlafen.

condūcibĭlis, e, *adj.* [conduco] (vorcl. u. spät.) nützlich, zuträglich.

con-dūco, etc. 3. I) *trans.* 1) zusammenführen, -bringen, -ziehen, versammeln, copias, exercitum in unum locum, clientes eodem. Hiervon = vereinigen, verbinden, propositionem et assumptionem in unum; *c. nubila zusammenziehend bilden. 2) durch Pacht od. Miethe an sich bringen (Ggst. loco), *a)* miethen, domum in Palatio, alicui aedes, *Plaut.;* c. hortum, consulem ad caedem faciendam; conductae operae, c. homines, c. multitudo, u. †c. praeceptores publice, namentlich von Soldaten, in Sold nehmen, als Söldner anwerben, homines, manus conducta; und *subst.* conducti, orum, (*Corn. Hor.*) Miethlinge od. Miethstruppen; *conducti nummi geborgte; *subst.* conductum, i, *n.* Miethe, Gemiethetes, Miethswohnung. Als *t. t.* *b)* pachten, vectigalia, portorium. *c)* gegen eine zu erhaltende bestimmte Summe Etwas (eine Arbeit, einen Bau, eine Lieferung) übernehmen, den Entrepreneur von Etwas machen, c. statuam faciendam, c. ea praebenda quae ad exercitum Hispaniensem opus essent. II) *intrans.* (nur in der dritten Person *sing.* u. *plur.*) zu Etw. od. für Jemd. beitragen, nützen, ea maxime conducunt, ad vitae commoditatem, saluti alcjs c. alqd, rei publicae, m. *acc. c. infinit.;* bei *Plaut.* quod in rem tuam bene conducat, bei *Tac.* quod in commune conducat.

conductīcius, *adject.* [conduco] gemiethet, Mieths-, exercitus.

conductio, ōnis, *f.* [conduco] 1) das Zusammenziehen, Vereinigen in Worten, propositionis et assumptionis. 2) das Miethen, die Pacht, fundi.

conductor, ōris, *m.* [conduco] 1) der Miether, Miethsmann, Pachter. 2) der Uebernehmer, Entrepreneur.

condus, i, *m.* [condo] der Aufheber; c. promus = der Haushofmeister, derjenige, der die Speisen aufbewahrt, einm. *Plaut.*

con-fābŭlor, 1. (*depon.*) (vorcl.) 1) *intrans.* behaglich u. traulich plaudern, schwatzen mit Jemd., cum aliquo u. absol. 2) *trans.* über Etwas plaudern, Etwas besprechen, aliquid cum aliquo.

confarreo, 1. [con u. far] durch eine confarreatio (die ältere u. strengste Art der römischen Eheverbindung, wobei ein Opferkuchen aus far [Spelt] theils den Göttern geopfert theils von dem Brautpaare genossen wurde) als Eheleute verbinden, confarreatis parentibus, *Tac.*

confātālis, e, *adj.* zugleich durch das Schicksal bestimmt, an das Schicksal geknüpft, einm. *Cic.*

confectio, ōnis, *f.* [conficio] 1) die Fertigmachung, Herstellung, Bereitung, Beendigung, Vollendung einer Sache, welche körperliche od. geistige Thätigkeit, Mühe, Arbeit verursacht (vgl. conficio), Verfertigung, Anfertigung, Vollendung, libri, belli; c. materiae Anschaffung, tributi Eintreibung. 2) in übelm Sinne, die Vernichtung, Zerstörung, Aufreibung, c. escarum, valetudinis.

confector, ōris, *m.* [conficio] 1) Verfertiger, Beendiger, Vollbringer, negotii, belli. 2) der Verzehrer, Vernichter, Zerstörer, ignis c. et consumptor omnium rerum.

confercio, —, tum, 4. zusammenstoßen, dicht zusammen drängen, naves, urbanos et agrestes in arta tecta, milites conferti.

con-fēro, etc. 3. zusammentragen, 1) von allen Seiten auf Einen Punkt zusammenbringen, -schaffen, versammeln, od. zu einem Ganzen vereinigend zusammenbringen, zusammenziehen, frumentum, militaria signa; arma einliefern, sarcinas, impedimenta in unum locum, ligna circa casam; c. vires in unum, †collatis viribus, †collatae aquae; *tp.* zusammenfassen, zusammenstellen in der Rede, c. rem in pauca, *Plaut.,* *in versus duos verba; absol. conferamus in pauca, ut in pauca conferam; causam c. in tempus, die Sache in die Schranken der Zeit fassen, sich bei Behandlung derselben nach der zugemessenen Zeit richten; v. Krieg, collatum est omne bellum circa Corinthum zog sich um C. zusammen. 2) annähernd, nahe zusammenbringen, nahe bringen, c. capita, die Köpfe zusammenstecken zu geheimer Besprechung, *gradum näher herangehen; c. sermonem, sermones familiares, consilia cum alqo, de alqa re, c. coram quae volumus, sollicitudines inter se, hoc coram c., *seria cum alqo; als milit. *t. t.* in feindl. Absicht, c. castra cum hoste, castra castris (hostis), castra propius, †castra in propinquum, †oppido; bes. c. arma, manum, gradum, pedem, signa vom Nahegefecht, Handgemenge und der förmlichen Schlacht, c. arma cum alqo, manum cum hoste, *alicui; *se alcui, mit Jemd. kämpfen, sich Jemd. stellen; gradum cum alqo, collato pede, Mann gegen Mann, signis collatis certare, dimicare, inter se concurrere in geordneter, regelmäßiger, förmlicher Schlacht, *se viro vir contulit, Mann focht gegen Mann, *mecum confer, mit mir kämpfe, *c. certamina belli inter se, *c. lites, mit einander anbinden. 3) beisteuernd zusammenbringen, beisteuern, beitragen, pecuniam, tributa, c. pecunias ad honores alcjs. 4) vergleichen, vergleichend zusammenstellen, aliquid cum re aliqua oder alicui rei, auch c. utriusque vitam inter se. 5) Etwas irgendwo hin tragen, -bringen, se suaque in oppidum, c. suas rationes et copias in illam provinciam verlegen, †legiones in mediam aciem stellen; c. signa ad alqm, zu Jemd. stoßen, c. iter Brundisium versus den Weg nehmen. Hiervon häufig c. se, sich begeben, Laodiceam, ad Tissaphernem, in fugam. Dav. *tp.* *a)* c. se ad alqm, sich an Jemd. anschließen, me ad pontificem Scaevolam contuli;

auch c. se ad amicitiam, in amicitiam et fidem alcjs, c. se ad studium alcjs rei. *b*) Etw. schriftlich od. mündlich irgend wohin aufnehmen, eintragen, irgendwo anbringen, vorbringen. *c*) Etw. auf eine gewisse Zeit legen, ansetzen, verlegen, omnia in mensem Martium, alqd in longiorem diem u. dergl. *d*) in eine gewisse Ordnung-, Form bringen, totam Academiam ex duobus libris contuli in quattuor. *e*) (vorcl.) in einen Zustand übergehen lassen, -bringen, dah. *verwandeln, alqm in saxum. 6) *a*) Etwas zu- od. auf Etwas od. Jemd. hinführen, hinwenden, richten u. dergl., c. orationem ad misericordiam auf Erregung des Mitleids berechnen, suspitionem in aliquem auf Jemd. wälzen; c. spem salutis ad clementiam victoris auf die Milde des Siegers bauen; c. beneficia in aliquem, Jemd. Wohlthaten erweisen; c. rem ad aliquem od. curam rei alicujus in aliquem übertragen; c. species hominum in deos auf die Götter übertragen. *b*) anwenden, verwenden, praedam in monumenta deorum, omne studium ad gloriam alicujus celebrandam, omnes curas in rem publicam. *c*) zu Jemd. als Urheber Etwas hinführen, Jemd. Etwas zulegen, zuschreiben, zur Last legen, multa in illum conferuntur; c. vitia in senectutem, culpam, causam, crimen, crimina in aliquem. — *impers.* †confert, es ist Etw. Jemd. zuträglich, förderlich, alqd, nihil, multum, plus, plurimum, zugleich m. *ad* od. *in* m. *acc.*, od. d. bl. *dat.*

confertim, *adv.* [confercio] zusammengedrängt, dicht.

confertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von confercio] 1) zusammengedrängt, dicht an einander stehend, bes. als milit. *t. t.* confertissima acies, confertissimo agmine, confertis turmis impetum facere, einen Massenangriff mit der Reiterei machen; confertis equis, in confertissimos hostes incurrere. 2) vollgepfropft, -gestopft, vita c. voluptatibus, templa c. ingenti turba virorum.

confervesco, bui, — 3. [ferveo] zu sieden anfangen, erglühen, **tp.* ira mea c.

confessio, ōnis, *f.* [confiteor] das Eingeständniß, Geständniß, illorum, sua, errati sui; ea erat c., Romam caput rerum esse, dadurch gab man (stillschweigend) zu, hierin lag (faktisch) das Geständniß, daß u. s. w.

confessus s. confiteor.

confestim, *adv.* (verwandt mit festinus v. fero = so daß man sich zugleich mit fortstürzt, fürbas), ohne allen Aufenthalt od. Unterbrechung, unverzüglich, unmittelbar darauf, quae gestum negotium c. aut ex intervallo consequuntur.

conficiens, tis, *adj.* m. *sup.* [*particip.* v. conficio] bewirkend, Etwas zu Stande bringend, conficientia bonorum corporis, civitas conficientissima literarum die Alles genau aufschreibt, notirt, schreibselig ist.

conficio, fēci, fectum, 3. [facio] 1) Etw. verfertigen, anfertigen, od. zu Stande bringen, erledigen, beseitigen, vollenden, vollständig abthun (was Mühe, Kraft, Arbeit kostet; vgl. absolvo, perficio), c. anulum, vestem, tabulas litteris Graecis abfassen, rationem Rechnung aufstellen, libros Graeco sermone verfassen, alutae tenuiter confectae gearbeitet, gegerbt; c. bellum, proelium, negotium, res, sermonem, funera, delectum, officium, iter, tantum facinus, mandata, spatium, cursum, bei *Ter.* nuptias, pacem; insbes. als *t. t.* der Geschäftsspr. c. de alqa re mit u. ohne cum alqo, ein Geschäft, einen Handel mit Jemd. abmachen, abschließen. Dav. *tp.* *a*) erzeugen, verursachen, auswirken, alicui sollicitudines (*Ter.*), reditum, c. motus animorum, animum auditoris mitem et misericordem. *b*) v. d. Zeit, zurücklegen, vollends zubringen, reliquam partem noctis, centum annos, adolescentiam in voluptatibus. *c*) philosoph. *t. t.* folgern, schließen, fast immer im *pass.*, conficitur ex re aliqua es folgt. 2) zusamenbringen, aufbringen, auftreiben, exercitum, equites; armata milia, pecuniam, c. centurias, sich die Stimmen der Cent. verschaffen. 3) gleichs. zusammenarbeiten, *a*) in Bezug auf Speisen, zerkauen, zermalmen, escas, cibum, pavones, scherzh., verarbeiten, verzehren; cibus confectus, gehörig zersetzt. *b*) zusammenhauen, niederhauen, -machen, me sica illa paene confecit, c. alterum Curiatium saucium. *c*) aufzehren, durchbringen, patrimonium, bei *Ter.* argentum alcjs. Dav. *tp.* *α*) gänzlich erschöpfen, aufreiben, bes. häufig im *pass.*, confici frigore, desiderio, curis, lacrimis, fame, confectus aetate, senectute etc.; conficior *sc.* dolore ich vergehe fast. *β*) gänzlich unterwerfen, zu Paaren treiben, Athenienses, provinciam, bei *Plaut.* c. alqm verbis.

confictio, ōnis, *f.* [confingo] die Erdichtung, einm. *Cic.*

confīdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von confido] selbstvertrauend, muthig, im guten Sinne, *Com.;* häufig im üblen Sinne = verwegen, unverschämt.

confīdenter, *adv.* [confidens] in gutem Sinne, vertrauensvoll, zuversichtlich; häufig im üblen Sinne, keck, vermessen, verwegen, frech.

confīdentia, ae, *f.* [confidens] 1) (*Com.*) festes Vertrauen. 2) das Selbstvertrauen, in gutem Sinne, häufig = Frechheit, Unverschämtheit, Dreistigkeit, c. et temeritas.

confīdentĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] dreistsprecherisch, einm. *Plaut.*

con-fīdo, etc. 3. auf Etwas fest vertrauen, sich ganz verlassen (auf eine Kraft, ein Vermögen, Hülfe od. dergl.; vgl. fidem habeo u. credo), Etw. zuversichtlich glauben, hoffen, c. illo duce, naturâ loci, illo senatusconsulto; c. vestrae virtuti, alicui, sibi, *afflictis melius c. rebus, der Besserung seiner Bedrängniß vertrauen; c. de salute urbis; c. te valere, absol., seiner Sache sicher sein.

con-fīgo, etc. 3. 1) zusammenheften, -fügen, transtra clavis ferreis. 2) durchbohren, aliquem sagittis; †legionem; †exercitum jaculis; *tp.* confixus ejus sententiis gelähmt, unthätig gemacht.

con-findo, etc. 3. zerspalten, einm. *Tib.*

con-fingo, etc., 3. erdichten, erdenken, alqd u. m. folg. *acc. c. inf.*

con-fīnis, e, *adj.* 1) zusammengränzend, an einander gränzend, benachbart (von Feldern und Gegenden; vgl. vicinus), ager c.; hi erant confines Senonibus (*dat.*). 2) *tp.* anstreifend an Etw., nahe kommend, verwandt, *carmina c. studio vestro (*dat.*), †confinia sunt his celebrata apud Graecos schemata.

confīnium, ii, *n.* [confinis] 1) die Stelle od. Gegend, wo die Gränzen zweier Landstriche zusammenfallen, Gränzscheide, c. Lyciae et Pamphyliae. 2) *tp.* †das Mittel, die Mittelstufe zwischen zwei einander naheliegenden Gegenständen, auf der sich Etw. noch zum einen wie zum andern neigt, geringer Abstand; *confinia lucis, *noctis, Morgen-, Abenddämmerung.

con-fīo, — fieri = (pass. Nebenform zu conficio), 1) zusammengebracht, aufgetrieben werden, aurum

ex quo summa pactae mercedis Gallis conficeret. 2) zu Stande gebracht, vollendet werden.
†**confirmāte,** *adv.* [confirmatus] kräftig.
confirmātio, ōnis, *f.* [confirmo] 1) die Befestigung, Stärkung, libertatis; häufig insbes. die Beruhigung, der Trost u. dergl. 2) die Bestätigung, Bewahrheitung, c. gravior, c. perfugae. 3) in der Rhetorik, die Beweisführung, Begründung.
confirmātor, ōris, *m.* [confirmo] der Bestätiger, Gewährleister, pecuniae, einm. *Cic.*
confirmātus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von confirmo] 1) muthig, beherzt. 2) bestätigt.
con-firmo, 1. stärken, kräftigen, befestigen, corpus, vires, nervos; c. valetudinem od. se (nach einer Krankheit), aetates, quae jam confirmatae sunt erstarkt. Insbes. häufig *tp.* *a)* verstärken, sichern, feststellen, bestätigen, c. suam manum (Mannschaft), c. se transmarinis auxiliis, regnum Persarum, pacem cum alquo, decreta, labores et victorias krönen, his confirmatis rebus fest, sicher geordnet, c. consilia kräftig unterstützen, profectionem lege festsetzen, opinio confirmatur. *b)* Jemds. Gesinnung od. Muth befestigen, ihn wohlgesinnt od. muthig u. beherzt machen, c. alqm, animum alicujus, milites ad pugnandum; c. se, se animo; gladiatores spe libertatis confirmat. *c)* in der Treue befestigen, bestärken, homines, insulas. *d)* eine Behauptung od. dergl. bekräftigen, beweisen, rem, hoc, idem, locum istum; c. nostra argumentis ac rationibus, deinde contraria refutare. *e)* fest, bestimmt erklären, versichern, betheuern, aliquid; de re, m. folg. *acc. c. infinit.*, c. jurejurando eidlich.
confīsio, ōnis, *f.* [confido] das Vertrauen, einm. *Cic.*
confĭteor, fessus, *depon.* 2. [fateor] 1) eingestehen, zugestehen (nothgebrungen od. wenigstens nicht von selbst, sondern in Folge von Zwang, Drohungen, Fragen u. dergl.; vgl. profiteor), c. peccatum, errorem meum, amorem; c. de maleficio; c. se victum, se ab aliquo cupisse laudari, c. multa se ignorare, haec spinosiora prius, ut confitear, me cogunt, quam ut assentiar; *c. se, sich zu erkennen geben, *confessa deam. — *Partic. perf.* confessus, a, um, *a)* *act.* = der sein Verbrechen, Vergehen eingestanden hat, geständig, gladiatores; quinque homines comprehensi atque confessi. *b)* *pass.* = eingestanden, res c., bei Spätern allgemein zugestanden, anerkannt; †*subst.* confessum, †in confessum venire, †ad liquidum confessumque perducere. 2) *†auch von leblosen Gegenständen, deutlich zeigen, zu erkennen geben, offenbaren, c. iram vultu, m. *acc. c. infinit.*
con-flăgro, 1. aufbrennen, ganz in Flammen aufgehen, classis c. incendio praedonum; *tp.* c. invidia, ein Opfer des Hasses werden; c. flammâ amoris.
conflictio, ōnis, *f.* [confligo] 1) †das Zusammenschlagen, der Zusammenstoß, duorum corporum inter se. 2) *tp.* der Conflict, Streit, causarum, rerum, rationum.
conflicto, [*frequent.* v. confligo] 1. eigtl. immer wieder zusammenschlagen, 1) im *act.* (selten) *a)* *trans.* hart mitnehmen, zerrütten, per scelera rem publicam, *Tac.* *b)* *intrans.* zusammenstoßen, ins Gedränge kommen, mit Etwas streiten, sich herumschlagen mit Etwas, cum hujusmodi malo, *Ter.*, cum aliquo, cum adversa fortuna. 2) im *pass.* conflictari aliqua re u. ab alqo, durch Etw. od. von Jemd. hart mitgenommen=, heimgesucht, sehr bedrängt werden, sehr ins Gedränge kommen, incommodis, inopia, pestilentia, vitiis tempestatis, gravi morbo, duriore fortuna, ab alqo diuturnis molestiis; absol. (*Tac.*) sehr ins Gedränge kommen, in einer schlimmen Lage sein.
conflictus, us, *m.* [confligo] das Zusammenschlagen, der Zusammenstoß, lapidum, nubium, corporum.
con-flīgo, xi, ctum, 3. 1) (vorcl.) *trans.* zusammenschlagen, =stoßen, dah. *tp.* eine Sache mit einer andern um des Contrastes willen zusammenbringen, contrastiren lassen, einm. bei *Cic.* 2) *intrans.* feindlich zusammenstoßen, *a)* eigentl., naves graviter inter se conflixerunt. *b)* in Kampf gerathen, sich schlagen (der Kampf von seiner rohen Seite, insofern es dabei auf Morden und Todtschlagen abgesehen ist; vgl. pugno, dimico), temere in acie versari et manu cum hoste confligere, immane quiddam et beluarum simile est; c. armis, classe, acie cum alqo, proelio, sub onere, †contra, adversus alqm; auch absol.; *venti c.; selten v. Streit vor Gericht, oft vom Kampf, Widerstreit der Dinge, copia c. cum egestate, causae c. inter se.
con-flo, 1. eigtl. zusammenblasen, =wehen, 1) durch Blasen anfachen, incendium; häufig *tp.* von Leidenschaften und leidenschaftlichen Thätigkeiten, wie einen Brand anfachen, anstiften, erregen, erzeugen u. dergl., bellum, tumultum, seditionem. 2) von Metallen, zusammenschmelzen, aes, *Plaut.*, *falces conflantur in enses werden zu Schwertern umgeschmolzen. Hiervon *tp.* una ex duabus naturis conflata videtur wie aus Einem Guß gebildet; consensus paene conflatus gleichsam zusammengeschmolzen = innig, vollständig; c. magnum exercitum zusammenbringen, mit verächtlichem Nebenbegriff, zusammenwürfeln; c. pecuniam, aes alienum auflaufen lassen; auch gleichs. zusammenschmieden, anstiften, bewerkstelligen, crimen, injuriam, mendacium, accusationem et judicium, alicui periculum, invidiam, c. crimen invidiamque in alqm; c. judicia aushecken.
con-flŭo, — — 3. zusammenfließen (v. Flüssen u. dergl.), conjungi et c., c. in unum, a confluente Rhodano, von der Stelle an, wo die Rhone (mit dem Arar) zusammenfließt. *Partic.* confluens, tis, od. -entes, ium, *m.*, als *subst.*, der Zusammenfluß zweier Flüsse, der Ort, wo sie zusammenfließen, confluens Mosae et Rhodani, ad confluentes collocat castra. 2) *tp.* von nicht flüssigen Gegenständen, bes. von einer Menge Menschen u. dergl., zusammenströmen, =laufen, =kommen, multi c. Athenas, plures c. ad haec studia wenden sich zu diesen St.; laus, honor c. ad illos strömt ihnen zu.
con-fŏdio, etc., 3. 1) umgraben, umarbeiten, hortum, *Plaut.* 2) durchbohren, durchstechen, hominem. Hiervon *tp.* = vernichten, zu Boden schlagen, aliquem judiciis; †c. aliquid notis, ein Wort, einen Vers, eine Stelle mit einem Querstrich (÷, gr. ὀβελὸς περιεστιγμένος) als anstößig oder überflüssig bezeichnen.
conformātio, ōnis, *f.* [conformo] 1) die entsprechende Gestaltung, Gestalt, Bildung einer Sache, c. oris et corporis. Hiervon *tp.* m. *gen. obj.* c. verborum, richtige, gehörige Wortfügung, c. omnium officiorum; m. *gen. subj.* ratio quaedam confirmatioque doctrinae, eine methodisch=entsprechende, angemessene Bildung durch Wissenschaft; insbes. als philos. *t. t.* c. animi od. bl. conformatio, eine Vorstellung, ein Begriff, als rhet. *t. t.* conformationes sententiarum u. dgl., Redefigur.
con-formo, 1. entsprechend, gehörig bilden,

gestalten, mundus a natura conformatus; natura nos ad majora quaedam conformavit; c. vocem, animum, mentem, mores.

con-frāgōsus, 1) uneben, holperig, locus, via, confragosa, holperige Stellen, *Liv.* 2) *tp.* schwierig, verwickelt, condiciones, *Plaut.*

***con-frĕmo,** ui —, 3. zusammenmurmeln.

con-frīco, etc., 1. bereiben, abreiben, caput atque os suum unguento, (*Plaut.*) genua.

confringo, frēgi, fractum, 3. [frango] zerbrechen, entzwei brechen, digitos. Hiervon *tp.* zu Nichte machen, zu Schande machen, consilia; auch bei *Plaut.* c. rem, sein Vermögen dünne machen, verthun.

con-fŭgio, etc., 3. irgendwohin hinfliehen, seine Zuflucht nehmen, ad aliquem, ad aram, ad opem, in naves, in misericordiam alicjs, ad clementiam.

***confŭgium,** ii, *n.* [confugio] der Zufluchtsort, [die Zuflucht.

con-fundo, etc., 3. 1) zusammengießen, -schütten, vermischen, aliquid cum re aliqua, u. *rei alicui. Hiervon *tp.* *a)* vereinigen, vermischen, vermengen, vera cum falsis, duos populos in unum, multitudinem; oratio confusa a pluribus von Mehreren zusammengetragen, gemeinschaftlich verfaßt; sermones confunduntur in unum, das Gespräch wird allgemein. *b)* in Unordnung bringen, vermengen, verwirren, in einander werfen, signa et ordines peditum et equitum, jura gentium; *c. foedus verletzen, stören, *ora die Gesichtszüge entstellen, unkenntlich machen, *vultum Lunae trüben, *c. proelia verwirrend erregen. *c)* verwirren, aus der Fassung bringen, animos audientium, aliquem dicentem. 2) ganz od. überall hingießen, cibus in venam confunditur verbreitet sich; *tp.* in totam orationem; confusa defensio sich über Alles, nach allen Seiten hin verbreitende.

confūse, *adv.* mit *comp.* [confusus] ohne Ordnung, verwirrt, loqui; c. et permixte.

confūsio, ōnis, *f.* [confundo] eigtl. das Zusammengießen. 1) die genaue Verbindung, Vereinigung, virtutum. 2) die Vermischung, Verwirrung, Unordnung, temporum, suffragiorum.

confūsus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von confundo] in Verwirrung gebracht, unordentlich, verwirrt, contio, oratio, *strages durcheinanderliegende Todte; *tp.* = aus der Fassung gebracht, confusus animo od. bl. confusus, †confusus ira, pudore, bei *Tac.* confusior facies, *c. vultus.

†**confūtātio,** onis, *f.* [confuto] die Widerlegung.

confūto, 1. eigentl. v. Dämpfen des aufwallenden Wassers, dah. *tp.* *a)* niederhalten, Einhalt thun, dämpfen, dolores; audaciam alcjs. *b)* (*Com.*) durch die Rede niederschlagen, Jemd. den Mund stopfen, alqm, alqm verbis, dictis. *c)* eine Behauptung, Meinung in ihrer Richtigkeit darstellen, in sich selbst zusammenfallen lassen und so widerlegen (offensiv; vgl. refuto), opinionis levitatem, argumenta Stoicorum.

con-gĕlo, 1. [gelu] 1) Etwas gefrieren machen, pruinas, *Plaut.* Davon überhaupt verdichten, verhärten, gerinnen machen, *rictus in lapidem. 2) **intrans.* völlig gefrieren, fluvius. Davon *sich verdichten, verhärten; *tp.* amicus noster otio congelavit ist unthätig geworden, eingefroren.

***con-gĕmĭno,** 1. verdoppeln, c. ictus crebros ensibus, mit den Schwertern wiederholte Hiebe geben, c. securim, die Beilhiebe verdoppeln.

con-gĕmo, etc., 3. *intrans.* laut und stark seufzen; *vom Baum.

congĕries, ei, *f.* [congero] (poet. u. spät.) ein Haufen, eine Masse (unordentlich zusammen- u. übereinander geworfener Dinge; vgl. acervus und strues), silvae, armorum; insbes. *Holzstoß.

congĕro, etc., 3. 1) zusammentragen, -sammeln, -häufen, vim salis, viaticum, †frumentum in praesidia; grana tritici alicui in os, *c. aram sepulcri arboribus zusammen tragend errichten, *oppidum erbauen; *tp.* c. omnia ornamenta in aliquem, beneficia, maledicta in fratrem; c. causas rei in alqm beimessen; auch von der Rede, zusammenfassen, -nehmen, operarios omnes, (turba patronorum) quam ego congessi in hunc sermonem.

congerro, ōnis, *m.* (gerrae) der Possengefährte, der mit Jemd. gemeinschaftlich Spaß treibt, *Plaut.*

congestīcius, *adj.* [congero] zusammengehäuft, aufgeschüttet, agger ex materia, einm. *Caes.*

congestus, us, *m.* [congero] 1) das Zusammenhäufen, copiarum, *Tac.*; insbes. das Zusammentragen der Vögel, Bauen, Nisten. 2) das Zusammengetragene, die Masse, der Haufen, *Tac.*

congiārium, ii, *n.* [congius] (eigtl. ein *adj.*, *sc.* donum) ein Maß (congius) Lebensmittel, später gew. im Gelde, den Aermeren im Volke, Mann für Mann von Magistratspersonen oder einzelnen Großen, später von den Kaisern als Geschenk gegeben, auch zuweilen an die Soldaten od. Günstlinge ausgetheilt, eine Spende, ein Douceur.

congius, ii, *m.* ein römisches Maß flüssiger Waaren, enthaltend 6 sextarii, = $^1/_8$ einer amphora.

con-glăcio, 1. *intrans.* gefrieren, zu Eis werden, aqua. Hiervon (*Cael.* in *Cic. ep.*) *tp.* tribunatus Curioni nostro conglaciat friert ein = geht unthätig vorüber.

conglŏbātio, ōnis *f.* [conglobo] des Zusammenhäufen, -drängen, *Tac.*

conglŏbo, 1. [globus] 1) zusammenrollen, runden, kegelförmig bilden, mare, terram in se, astra. 2) *tp.* massenhaft zusammendrängen, -häufen, schaaren, uti quosque fors conglobaverat, ingens multitudo conglobata in unum, c. se in unum, definitiones conglobatae.

conglūtĭnātio, ōnis, *f.* [conglutino] das Zusammenleimen, *tp.* c. verborum, die nach den Regeln des Wohlklangs bewirkte Zusammenfügung der Worte.

con-glūtĭno, 1. eigtl. zusammenleimen, -kleben; dah. *tp.* eng od. künstlich verbinden, zusammenknüpfen, knüpfen, befestigen (vgl. coagmento), amicitias, rem dissolutam divulsamque, voluntates nostras consuetudine; natura hominem conglutinavit; ex his totus conglutinatus est zusammengesetzt.

con-grātŭlor, *depon.* 1. (selten) vereinigt glückwünschen, beglückwünschen, libertatem concordiamque restitutam zur Wiederherstellung der Freiheit, *Liv.*

congrĕdior, gressus, *depon.* 3. [gradior] *intrans.* zusammengehen, -kommen, -treffen, *a)* überhaupt ohne feindliche Absicht, zufällig, c. cum aliquo, inter se, auch absol. *b)* feindlich ins Handgemenge kommen, sich im Kampfe messen, kämpfen, armis, proelio cum alqo, contra alqm, impari numero, *alicui; absol.; *tp.* von einem Streit mit Worten, vor Gericht.

congrĕgābĭlis, e, *adj.* [congrego] Trieb zur Geselligkeit habend, gesellig, examina apium sunt c., einm. *Cic.*

congrĕgātio, ōnis, *f.* [congrego] das Zuſammenſchaaren = das geſellige Zuſammenleben (von Menſchen und Thieren).

con-grĕgo, 1. [grex] 1) zu einer Heerbe verſammeln, zuſammenſchaaren, apium examina. 2) überhaupt zuſammenſchaaren, zuſammengeſellen, zum geſelligen Zuſammenleben vereinigen, dissipatos homines c. et ad societatem vitae convocare, homines dispersos in unum locum; oft se congregare, congregari; v. lebl. Gegſtdn., signa in unum locum, *Tac.*, turbam verborum, *Quint.*

congressio, ōnis, *f.* [congredior] (ſelten) 1) das geſellige Zuſammenkommen, c. familiarium. 2) (ſpät.) = congressus 2.

congressus, us, *m.* [congredior] 1) die Zuſammenkunft, beſ. die geſellige, auch v. Thieren, hominum. 2) das feindliche Zuſammentreffen, -ſtoßen, der Kampf, Streit.

congruens, tis, *adj.* [*particip.* v. congruo] 1) mit etwas Anderem übereinſtimmend, paſſend, alicui rei, cum alqa re. 2) mit ſich ſelbſt übereinſtimmend, gleichförmig, einſtimmig, clamor, *Liv.*

congruenter, *adv.* [congruens] mit Etwas übereinſtimmend, paſſend, naturae; c. dicere.

congruentia, ae, *f.* [congruens] die Symmetrie, Proportion, *Plin. ep.*

congruo, ui, — 3. 1) (ſelten) zuſammentreffen, -kommen, -ſtoßen, dies c. ad eandem metam solis unde ortae sunt treffen ein auf u. ſ. w. 2) *tp.* *a)* dem Weſen nach mit Etwas übereinſtimmen, paſſen, harmoniren, ſtimmen, entſprechen, quae dicuntur c. cum causa, alicui rei, inter se; sermo c. inter omnes, die Ausſage Aller ſtimmte überein, sidera cum coeli motu congruunt bewegen ſich mit dem H., animi corporum doloribus congruentes die körperlichen Leiden mitempfindend; non omni causae congruit unum orationis genus ſchickt ſich für ꝛc. *b)* der Geſinnung od. Meinung nach ſtimmen, harmoniren, einig ſein, inter se, alicui, *Com.*, de alqa re; omnium in unum c. sententiae. *c)* der Zeit nach paſſen, ſtimmen, menses c. cum solis lunaeque ratione. bei *Tac.* forte congruerat, ut es traf ſich zugleich ꝛc.

congruus, *adj.* (vorcl.) = congruens.

***cōnĭfer** u. ***cōnĭger**, *adj.* [conus fero u. gero] Zapfen tragend.

conjectio, ōnis, *f.* [conjicio] 1) das Werfen nach einem Ziele, telorum. 2) die muthmaßliche Erklärung, Deutung, somniorum.

conjecto, 1. [*intens.* v. conjicio] vermuthen, muthmaßen, muthmaßend ſchließen, c. rem eventu, conjectantes iter, den Weg errathend, nach Vermuthungen marſchirend; bei *Tac.* c. alqd ex alqa re, c. de alqa re.

conjector, ōris, *m.* u. (*Plaut.*) -trix, īcis, *f.* [conjicio] der Deuter, *Plaut.*, insbeſ. der Traumdeuter, Wahrſager, die -in.

conjectura, ae, *f.* [conjicio] 1) die Muthmaßung, Vermuthung, der muthmaßliche Schluß, conjecturam facere, capere de od. ex re aliqua, aus Etwas einen Schluß machen, conjecturā aliquid assequi, consequi, Etwas errathen, c. de se facere, von ſich abnehmen, nach ſich beurtheilen, c. capere, salubrisne an pestilens annus sit, conjecturā judicare. 2) insbeſ. die muthmaßliche Deutung von Träumen, Wahrzeichen ꝛc., die Wahrſagung, Prophezeiung.

conjectūrālis, e, *adj.* [conjectura] zur Vermuthung-, Muthmaßung gehörig, causa.

conjectus, us, *m.* [conjicio] 1) das Zuſammenwerfen, das Werfen, Abſchießen, Hinrichten (beſ. der Geſchoſſe) nach einem Orte hin, lapidum, teli, venire ad c. teli, in die Schußweite kommen; *tp.* c. oculorum, die Firirung des Blickes, animorum in aliquem.

conjicio, jēci, jectum, 3. [jacio] 1) zuſammenwerfen, -bringen, -tragen, sarcinas, acervum, in medium; *tp.* (die Kennzeichen od. Thatſachen zuſammenſtellend) vermuthen, muthmaßen, ſchließen, aliquid ex alqa re, de alqa re, alqd; eum ibi fuisse; belle, male conjecta, artige, ungeſchickte Vermuthungen, ut conjicio. Hiervon c. somnium alicui (*Plaut.*) deuten, und überhaupt = etwas Künftiges errathen, wahrſagen, prophezeien, c. quae tempestas impendeat, aegrotum e morbo evasurum esse, bene qui conjiciet. 2) (in Menge und heftig) hinwerfen, -ſchleudern, -ſchießen, -bringen, -treiben, -ſtoßen, tela, pila in alqm, intra vallum, gladium in os, sagittas intra multitudinem; *tp.* c. culpam in alqm, Schuld auf Jemd. werfen, wälzen, crimen in tempora, maledicta in alqm; c. vocem in disputando (*Cael.* in *Cic. ep.*) hinwerfen, fallen laſſen; abſol. petitiones ita conjectas, die ſo gerichteten Angriffe. 3) v. raſchen Bewegungen, Jemd. od. Etwas wohin werfen, treiben, richten, wenden, c. alqm in vincula, in catenas, in carcerem, in eculeum, in custodiam, in fugam, auxilia in aciem; c. se in signa manipulosque, in sacrarium, in fugam, ſich eilends auf die Flucht begeben, c. se in noctem, in die Nacht hineineilen, (*Ter.*) c. se in pedes, auf die Beine machen; c. se in latebram (beim Disputiren), c. se mente ac voluntate in versum, ſich auf das Dichten werfen, c. oculos in alqm; abſol. conjicere oculos, conjectis oculis, mit durchbohrendem Blick, c. orationem in clarissimos viros, c. pecuniam in alqd wegwerfen, verſchwenden; c. alqm in laetitiam, metum, terrorem, rem publicam in perturbationem, (*Plaut.*) c. alqm in morbum ex aegritudine; naves in noctem conjectae hineingerathen; *c. ferrum in gutture, *jaculum inter ilia, *vincula collo umwerfen, *galeas igni, *tela, *cultros abſchleudern; Tuberonis sors conjecta est ex senatus consulto es wurde für T. gelooſt, qui praetores fuissent, in sortem conjicerentur ſollten looſen.

conjŭgālis, e, *adj.* [conjux] (ſpät.) ehelich.

conjŭgātio, ōnis, *f.* [conjugo] in der Rhetorik etymologiſche Verwandtſchaft der Wörter.

***conjŭgiālis**, e, *adj.* [conjugium] ehelich.

conjŭgium, ii, *n.* [jugum] die eheliche Verbindung, Ehe (als bloß phyſiſche Verbindung; vgl. connubium); auch *von Thieren = Geſchlechtsverbindung. Hiervon **a)* die Begattung. *b)* der Gatte oder die Gattin, auch die Geliebte, die Liebſchaft.

con-jŭgo, 1. (ſelten) = conjungo.

conjuncte, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [conjunctus] 1) verbunden, in Verbindung, zugleich, c. re verboque risus movetur; c. cum reliquis rebus nostra contexere; si c. sit elatum, wenn eine Behauptung aus mehreren mit einander verbundenen Gliedern (im zuſammengeſetzten Satz) beſteht, quorum (verborum) ratio nobis primum simpliciter videnda est, deinde c. in ihrer Verbindung (vgl. simpliciter). 2) in naher Verbindung, freundſchaftlich, vivere cum aliquo.

conjunctim, *adv.* [conjungo] vereint, in Gemeinſchaft, petere auxilium.

conjunctio, ōnis, *f.* [conjungo] 1) die Verbindung, Vereinigung, hominum; c. mentis cum externis mentibus = Sympathie; c. vicinitatis auf Nachbarſchaft beruhend. 2) Insbeſ. eheliche, verwandtſchaftliche, freundſchaftliche Verbindung; in der Grammatik, die Conjunction.

conjunctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von

conjungo] 1) räumlich verbunden, zusammenhängend, sublicae cum opere c., munitio flumini c., dah. von Localitäten angränzend, loca castris, terra Cappadociae. 2) zeitlich, c. alcjs aetati, alicui aetate, †quae proelio apud Arbela conjuncta erant. 3) durch Verwandtschaft oder Freundschaft mit Jemd. verbunden, verwandt, vertraut, c. cum aliquo oder alicui; *ehelich verbunden, vermählt, digno conjuncta viro; *tp. ulmo marita c. 4) überh. mit Etw. verbunden, vereint, zusammenhängend, verwandt, übereinstimmend, wozu gehörend, c. cum re, alicui rei; in der Rhetor. conjunctum, a, *subst.*, die Verbindung.

con-jungo, etc., 3. 1) räumlich verbinden, vereinigen, columellas inter se capreolis, pontem cum oppido, castra muro, eam epistolam cum hac, insbes. als milit. *t. t.* zusammenstoßen lassen, cohortes cum exercitu, exercitum cum Domitio, se cum alqo sich anschließen. 2) †Schriftliches anfügen, pauca commentario. 3) zeitlich, noctem diei, die Nacht zum Tage hinzunehmen. 4) *tp.* *a)* im Allg., causam alcjs cum communi salute, arma finitimis, c. vocales zusammenziehen in der Aussprache, c. bellum gemeinschaftlich führen, alqm cum deorum laude gleich den Göttern loben, conjunctus e duplici genere voluptatis zusammengesetzt aus 2c. *b)* insbes. *†durch Ehe oder Liebe verbinden, aliquam secum. *c)* durch Verwandtschaft od. Freundschaft vereinigen, aliquem secum affinitate, multos sibi amicitia, auch c. alqm sibi zu politischem Zweck für sich gewinnen, einm. bei *Caes.*

conjūrātio, ōnis, *f.* [conjuro] 1) das Zusammenschwören, dah. als milit. *t. t.* die gemeinsame eidliche Verpflichtung der bei einem plötzlichen Kriege Aufgebotenen. 2) im üblen Sinne, die Verschwörung (vgl. conspiratio), das Complot, c. nobilitatis facere; meton. die Genossenschaft der Verschworenen, die Verschworenen.

con-jūro, 1. 1) zusammen schwören, als milit. *t. t.* gemeinschaftlich, in Masse den Fahneneid leisten, bei einem plötzlichen Kriege, omnes juniores c.; c., sese non abituros esse; quos consul conjuratos habebat durch gemeinschaftlichen Eid verpflichtet. Hiervon *tp.* *a)* *zusammen stimmen, sich vereinigen, alterius altera poscit opem res et conjurat amice. *b)* *sich zu Kampf vereinigen, agmina conjurata, conjuratae rates. 2) im üblen Sinne, sich verschwören, ein Complot, eine Verschwörung bilden, c. cum aliquo, contra rem publicam; mit *ut* u. *conj.*, auch m. *infinit.* conjurati, die Verschworenen.

conjux oder conjunx, ŭgis, *comm.* [jugum] 1) der Gemahl, die Gemahlin (ehrenvollerer Ausdruck als uxor); *Braut, Geliebte.

con-necto (in der class. Zeit cōnecto geschrieben), etc., 3. 1) zusammenknüpfen, -heften, -schlingen, verbinden, vereinigen (insofern die Verbindung die freie Bewegung aufhebt, was nicht in conjungo liegt), omnia inter se, *crines, *nodos; amicitiam cum voluptate; c. filiam discrimini patris (*Tac.*) die Tochter in die Gefahr des Vaters verwickeln, *c. verba lyrae. *Partic.* connexus mit Etw. od. Jemd. verknüpft, verbunden, m. *dat.*, bei *Tac.* auch per affinitatem alicui c. verschwägert, u. bl. c. alicui, verwandt mit Jemd. 2) zu einer Schlußfolge verknüpfen, als Schlußsatz anfügen, schließen, aliquid. *Partic.* connexum, *subst.*, die Schlußreihe.

connexio, ōnis, *f.* [connecto] philos. *t. t.*, die Schlußfolge, Conclusion, *Quint.*

con-nītor (in der class. Zeit cōnitor geschrieben), etc., *depon.* 3. 1) *intrans.* sich mit aller Kraft an oder auf Etwas stemmen, -stützen; insbes. die Hände oder Füße gegen den Boden stemmen, um aufzustehen, infantes c. ut se erigant; †c. ad surgendum (von einem Verwundeten oder Ermüdeten); absol., in connitendo. 2) sich aufstemmend nach einem höheren Punkte emporarbeiten, hinaufklimmen, -klettern, in summum jugum; *sich anstemmend gebären, gemellos. 3) *tp.* sich anstrengen, eifrig sich bemühen, c. invadere hostem; omnibus copiis c., seine ganze Macht aufbieten; quantum animo conniti potes.

connīveo (in der class. Zeit cōniveo geschrieben), nīvi oder nixi (beides selten), — 2. *intrans.* 1) von den Augen, sich schließen od. geschlossen sein, und vom Menschen, die Augen schließen (beides vor Schlaf, Furcht, Schaam u. dergl.), oculis somno conniventibus; conniveo somno. 2) *tp.* *a)* einschlafen, in Eifer nachlassen, virtus sopita c. *b)* ein Auge zudrücken, Nachsicht haben, durch die Finger sehen, in re aliqua.

***connūbiālis**, e, *adj.* [connubium] ehelich.

connūbium (in der class. Zeit cōnubium geschrieben), ii, *n.* [nubo] 1) eine gesetzmäßige, vollgültige römische Ehe (von der rechtlichen Seite und als bürgerliches Institut; vgl. conjugium). 2) das Recht, eine solche Ehe zu stiften, das Eherecht. 3) = *conjugium *a)*.

Cŏnōn, ōnis, *m.* [Κόνων] 1) berühmter athenienſischer Feldherr. 2) *†Astronom und Mathematiker aus Samos zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus.

***cōnōpēum**, ei oder -pīum, ii, *n.* [κωνωπεῖον] ein Mückennetz, Netz zum Abwehren der Mücken, wie es besonders bei den Aegyptiern gebräuchlich war.

cōnor, *depon.* 1. Etw. versuchen, unternehmen (was größere Energie und Kraft des Entschlusses und Willens erfordert; vgl. audeo, molior), c. aliquid, magnum opus, multa; c. facere aliquid; prius cogitare consuevit quam conari.

conquassātio, ōnis, *f.* [conquasso] die starke Erschütterung, Zerrüttung, totius valetudinis corporis, einm. *Cic.*

con-quasso, 1. stark erschüttern, Apulia maximis terrae motibus c., *tp.* erschüttern, zerrütten, exterae nationes illius anni furore conquassatae, omnes provinciae conquassatae sunt.

con-quĕror, etc., *depon.* 3. laut klagen aus Schmerz; od. aus Unwillen über Unrecht, dah. sich heftig beschweren über Etwas, adversam fortunam, injuriam dictatoris; c. apud te de istius improbitate.

conquestio, ōnis, *f.* [conqueror] laute Klage, Beschwerde.

conquestus, us, *m.* [conqueror] selten und nur im *abl. sing.*, = conquestio.

con-quiesco, etc., 3. 1) ruhen, in Ruhe sein, Ruhe finden, c. ante iter confectum, ab alqa re ausruhen; häufig schlafen, c. meridie; auch von Soldaten, Rasttag halten. 2) *tp.* *a)* unthätig sein, still stehen, darnieder liegen u. dergl., navigatio c.; sica, vectigal c. *b)* häufig von der Ruhe des Gemüthes und Geistes, Ruhe gewinnen, animus c.; non pati aliquem conquiescere, Jemd. keine Ruhe lassen; insbes. sich durch Etwas völlig od. endlich befriedigt oder beruhigt fühlen, c. in studiis, in amici mutua benevolentia (vgl. acquiesco).

conquīro, sīvi, sītum, 3. 1) zusammensuchen, -schaffen, -bringen, allenthalbenher auftreiben, naves, colonos, pecuniam, sacra. Davon *tp.* *a)* überall und eifrig aufsuchen, auf Etwas sinnen, voluptates, piacula irae deum. *b)* zusam-

mensuchend Etw. schaffen, bilden, c. et comparare voluptatem, alqd sceleris zu begehen suchen. 2) von Mehreren, zusammen Jemd. aufsuchen, ihn zu fahen suchen, alqm.

†**conquīsīte**, *adv.* [conquisitus] ausgesucht, gewählt.

conquīsītio, ōnis, *f.* [conquiro] das Zusammensuchen, Auftreiben, Nachsuchen, pecuniarum, sacrorum. Hiervon insbes. eine strengere Aushebung, Werbung von Soldaten.

conquīsītor, ōris, *m.* [conquiro] 1) der Werber, Truppenausheber. 2) (*Plaut.*) der Auflauerer, geheime Aufpasser.

conquīsītus, *adj.* m. *sup.* [*particip.* v. conquiro] ausgesucht, ausgewählt, epulae.

consălūtātio, ōnis, *f.* [consaluto] die gleichzeitige Begrüßung Mehrerer.

con-sălūto, 1. von Mehreren, gleichzeitig begrüßen, aliquem; c. inter se, sie begrüßen sich gegenseitig; auch = begrüßend anreden als ꝛc., begrüßend so oder so nennen, utrumque regem sua multitudo c.; legati eum c. dictatorem.

consānesco, nui — 3. [sanus] genesen, heilen.

***con-sanguineus**, *adj.* blutsverwandt, verwandt, am häufigsten von Geschwistern, geschwisterlich; daher -us, i, *m.* der Blutsverwandte, insbes. Bruder, bes. im *pl.*, Blutsverwandte, Verwandte; *consanguinea, ae, *f.* die Blutsverwandte, insbes. die Schwester.

consanguinitas, ātis, *f.* [consanguineus] die Blutsverwandtschaft.

con-scĕlĕrātus, *adj.* m. *sup.* mit Verbrechen befleckt, frevelhaft, verrucht, homo, vultus, mens, impetus.

con-scĕlĕro, 1. mit einem Verbrechen beflecken.

conscendo, di, sum, 3. [scando] mit allem Zubehör und mit aller Förmlichkeit auf od. in Etw. steigen, Etw. besteigen, c. vallum, equum, equos, *montes, *in equum, *†currum; von der Sonne, *orbem coeli conscendisse = Mittag sein. Insbes. c. navem (naves), auch in navem (und naves), absol. c., ein Schiff besteigen, an Bord gehen, sich einschiffen, Tarento um von Tarent abzusegeln, also = zu T., (einm. bei *Liv.*) c. classem, †c. navigium; *c. aequor navibus, unter Segel gehen.

conscensio, ōnis, *f.* [conscendo] das Einsteigen, in naves.

conscientia, ae, *f.* [conscio] 1) das Mitwissen, die Mitwissenschaft mit Anderen, mit *gen. subj.*, c. hominum, unius liberti; bei *Tac.* m. *gen. obj.*, asciscere aliquem in conscientiam facinoris, Jemd. der Kunde von einem Verbrechen theilhaftig machen, bei *Sall.* m. *de* u. *abl.*, nulla c. de culpa. Hiervon der Kreis der mitwissenden Personen, quis nomen meum in conscientia istius facti audivit? einm. *Cic.* 2) das Mitwissen mit sich selbst, *a)* das Bewußtsein, Gefühl, c. pulcherrimi facti, peccatorum; bisweilen insbes. Selbstbewußtsein, †Selbstgefühl, *Ueberzeugung. *b)* das Bewußtsein des Recht- oder Unrechtthuns, das Gewissen, sua c., recta, mala, auch bl. conscientia, gutes Gewissen, c. animi u. bl. c., böses G.; bei *Quint. Tac.* bona c.; optima, *Plin. ep.;* suae quemque malae cogitationes et conscientiae animi terrent die Regungen des Schuldbewußtseins, Gewissensbisse; conscientiae maleficiorum.

con-scindo, etc., 3. zerreißen, zerfetzen, epistolam; bei *Ter.* c. aliquem capillo = alcjs capillum, Jemd. die Haare zerzausen; *tp.* c. aliquem = herunterreißen, mit Tadel überhäufen, c. aliquem sibilis, ab optimatibus conscindi.

con-scio, — — 4. sich bewußt sein, nil sibi c., einm. *Hor.*

con-scisco, etc., 3. 1) durch förmlichen Beschluß festsetzen, förmlich beschließen, als *t. t.* im Staatsleben, bellum, auch m. folg. *ut* u. *conj.* 2) c. aliquid sibi auch in se, für sich etwas Uebles beschließen, festsetzen = aus freiem Entschlusse sich Etwas zufügen, Etwas auf sich laden, c. sibi mortem od. bl. c. mortem, necem, sich den Tod geben, exsilium, fugam sich in die Verbannung begeben, c. facinus in se ac suos, eine Unthat auf sich und die Seinen laden. 3) in seinem Urtheil über Etw. übereinkommen, einm. bei *Corn.* (Andere jedoch lesen: consenserunt st. consciverunt).

conscius, *adj.* [con-scio] 1) mit einem Anderen um Etwas wissend, mitwissend, bes. *subst.* der Mitwisser, die Mitwisserin, Theilnehmer, Vertraute u. dergl., c. alicui facinoris mit Jemd. von einem Verbrechen, aber auch c. facinori, mendacio alicujus; c. conjurationis, d. Mitverschworene; c. mihi fuit in privatis rebus, de illis rebus; c. facinori (selten) wissend um ꝛc. conscius quae gerantur von dem was da vorgeht; u. absol. conscios celare, sine ullo conscio; *nox, *silva c. 2) bei sich selbst Etw. wissend, sich bewußt, selbstbewußt, c. sibi alicujus injuriae; c. mihi sum, me nunquam vitae nimis cupidum fuisse, †m. Relativsatz; absol. conscii sibi, *c. virtus, der Tugend Bewußtsein; insbes. der Schuld sich bewußt, c. animus.

con-scrībo, etc., 3. eigtl. zusammenschreiben, 1) auf eine gemeinschaftliche Liste schreibend zusammenrufen, sammeln, *a)* c. milites, legiones, exercitus ausheben, enrolliren. *b)* zu einer gewissen Bürgerclasse enrolliren, auswählen, centurias equitum; insbes. zu Wahlumtrieben geworbene Bürger in gewisse Abtheilungen verzeichnen, vertheilen. *c)* in die Senatorenliste einzeichnen, eintragen, dah. insbes. Patres Conscripti, eigtl. Patres et C., Väter und Eingetragene, Erwählte (weil nach Vertreibung des Tarquinius, der viele Senatoren hatte ermorden lassen, der Senat aus dem Ritterstande ergänzt worden war), die gewöhnliche Anrede an sämmtliche Senatoren; auch *conscriptus, i, *m.* = der Senator. *d)* v. Verzeichnen des Volks in Centurien der Bestechung wegen. *e)* als Colonisten einschreiben. 2) schreibend zusammensetzen, verfassen, schreiben, legem, testamentum, epistolam; c. de his artibus. 3) *vollschreiben, mensam vino.

conscriptio, ōnis, *f.* [conscribo] im *plur.* schriftliche Aufzeichnungen, falsae c. quaestionum, Verfälschung der Verhörsprotocolle.

consĕcrātio, ōnis, *f.* [consecro] die Weihe, Heiligung, wodurch Etwas den Göttern geweiht, und dadurch unverletzlich wird, domus, honorum; capitis alicujus (s. consecro); (spät.) = die Apotheose der Kaiser.

consĕcro, 1. [sacro] 1) Etwas weihen, heilig machen (indem man es dem profanen Gebrauche entzieht und ihm eine religiöse Bestimmung oder Beschaffenheit giebt; vgl. dedico und inauguro), c. totam Siciliam Cereri, aedem Jovi; c. origines suas, sich selbst eine göttliche Herkunft beilegen, utilitas artis deorum inventioni consecrata, die Erfindung der Kunst ist wegen ihres Nutzens den Göttern beigelegt worden, c. caput alicujus, Jemd. als künftiges Opfer dem Untergange weihen = ihn verwünschen; c. bona alicujus den Göttern weihen, zum heiligen Gebrauche bestimmen, c. veterem Carthaginem für heiligen Boden erklären (so daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte); *tp.* c. se patriae aufopfern, c. se certis sententiis, sich an gewisse Ansich-

ten unbedingt binden. 2) für einen Gott erklären, zu einer Gottheit erheben, Liberum, beluas, †Olympiadem immortalitati; *tp.* dem Ruhme nach unsterblich machen, verewigen, cujus multiplex ratio disputandi rerumque varietas et ingenii magnitudo, Platonis memoria et literis consecrata, amplissimis monumentis c. memoriam nominis sui.

consectārius, *adj.* [consector] folgerecht, aus etwas Anderem folgend; davon *subst.* -ia, ōrum, *n. pl.* Schlußfolgen, Folgesätze.

consectātio, ōnis, *f.* [consector] (selten) eifriges Trachten und Streben nach Etwas.

consectātrix, īcis, *f.* [consector] die eifrige Anhängerin, Freundin, voluptatis, einm. *Cic.*

consectio, ōnis, *f.* [conseco] das Zerschneiden.

con-sector, *depon.* 1. 1) eifrig, =fortwährend begleiten, aliquem, *Com.;* c. rivulos nachgehen. Hiervon *tp.* c. verba, sich an die Worte halten; c. plura (in der Rede) aufzählen; c. aliquid imitando nachahmen, opes et potentiam, vitium de industria. 2) verfolgen, nachsetzen, hostes, alqm clamoribus et conviciis et sibilis.

consĕcūtio, ōnis, *f.* [consequor] die Folge, *a)* als *t. t.* in philos. Spr., ipsa detractio molestiae consecutionem voluptatis habet hat einen Genuß zur Folge; auch der Folgesatz, die Schlußfolge. *b)* in der Rhetorik, die gehörige Verbindung der Worte, richtige Aufeinanderfolge.

con-sĕnesco, nui, — 3. 1) (dicht. u. spät.) alt werden, altern. 2) in übelm Sinne, alt und stumpf, schwach=, kraftlos=, hinfällig werden, verkommen, abnehmen, insbes. an politischem Ansehen verlieren, maerore et lacrimis c., animum quoque patris consenuisse in affecto corpore, consenescunt vires atque deficiunt, invidia c., omnes illius partis auctores ac socii, leges, alcjs cognomen c.

consensio, ōnis, *f.* [consentio] die Uebereinstimmung, Einigkeit, übereinstimmende Ansicht; in übelm Sinne, c. scelerata von einer Verschwörung, auch *concr.* = die Genossenschaft, der Club der Verschworenen; *tp.* von leblosen Gegenständen, c. naturae Harmonie.

consensus, us, *m.* = consensio, häufig im *abl. sing.* adverbial = nach einstimmigem Beschluß, Wunsch, einstimmig, aliquid facere.

consentāneus, *adj.* [consentio] mit Etwas übereinstimmend, zu Etw. passend, cum re aliqua od. rei alicui; c. sibi est mit sich selbst übereinstimmend, consequent. Häufig *impers.* consentaneum est, es ist naturgemäß, vernünftig, natürlich, in der Ordnung, es schickt sich, es stimmt mit dem Vorhergehenden, tibi c. est illud facere; *consentanea, orum, *n. subst.*, übereinstimmende Umstände.

Consentīni, -inorum, *m. pl.* die Einwohner von Consentia, einer Stadt der Bruttier in Unteritalien.

con-sentio, etc., 4. 1) einig sein, übereinstimmen, einstimmig Etw. meinen, =behaupten, =beschließen u. dergl., c. cum aliquo, de re, de re cum alqo, in alqa re, (*Liv.*) in alqd, (*Just.*) in Aridaeum regem einstimmig wählen, ad rem publicam conservandam, c. *ut*, m. *infin.* u. *acc. c. infin.*, consensum est (in alter Formel) *ut;* senatus c. bellum stimmt auch für den Krieg; c. sibi, sich selbst gleich, consequent sein; consentiens, *adj.* von gleicher Sinn= und Denkungsart, sympathisirend; in üblem Sinne = sich vereinigen, verschwören, ad urbem incendendam contra alqm, belli faciendi causa, absol. 2) von leblosen Gegenständen, übereinstimmen, stimmen, passen, harmoniren, rei alicui und cum re aliqua, inter se, sibi; ratio nostra c.

con-sēpio (consaep.), — ptum, 4. umzäunen, bes. im *part. perf. pass.*, †*subst.* conseptum, i, *n.* die Umzäunung, das Gehege.

consĕquens, tis, *adj.* [*particip.* v. consequor] 1) vernunftgemäß, angemessen, passend; dah. c. est, es ist vernunftgemäß, angemessen, es schickt sich rc., c. est, ut scribas. 2) folgerecht, quod non modo facile ad credendum est, sed, eo concesso, quod volunt, consequens; hoc probato c. esse, beatam vitam virtute esse contentam, et quomodo hoc sit consequens illi, sic illud huic, ut etc. Nicht selten auch *subst.* consequens, tis, *n.* der Folgesatz, die Schlußfolge, consequentia, die Folgerungen.

con-sĕquor, etc., *depon.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, =gehen, =kommen, gleich auf Etw. folgen, *a)* überh. alqm u. abs., *Com.;* comitibus non consecutis. *b)* der Zeit nach auf Etw. od. Jemd. folgen, c. aliquem aetate; has tam prosperas res consecuta est subita mutatio, annus qui consequitur, omnes anni consequentes, silentium est consecutum, mors brevi consecuta est. *c)* verfolgen, nachsetzen, alqm, †absol. *d)* als einem Vorbilde oder Muster nachfolgen, Etwas nachahmen, befolgen, aliquem, eum morem, alcjs sententiam. *e)* vom innern (causalen) Zusammenhang, einer vorhergehenden Ursache als Wirkung folgen, illud ex hoc naturâ consequitur; magna invidia hoc dictum consecuta est, die Folge dieser Worte war heftiger Unwille, eorum opinionem magni errores consecuti sunt. *f)* durch logische Conclusion aus Etwas folgen, vides quae res quamque rem consequatur. 2) nachfolgend erreichen, *a)* einholen, aliquem, copias, alqm literae consequuntur. *b)* erlangen, erreichen (mit od. ohne sein Zuthun; vgl. assequor), opes, gloriam, fructum amplissimum ex vestro judicio; c. aliquid dicendo, durch Reden Etwas erreichen, aber c. aliquid in dicendo, im Reden Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit erlangen, Etwas leisten. *c)* gleichkommen, in irgend einer Eigenschaft erreichen, aliquem, verborum prope numerum sententiarum numero. *d)* mit dem Geiste erreichen, vollständig erfassen, begreifen, erkennen, similitudinem veri, omnes illorum conatus, hinter sie kommen; c. aliquid conjecturâ, Etw. errathen, memoriâ sich erinnern. *e)* mit Worten erreichen = Etw. vollständig ausdrücken, alcjs laudes verbis.

1. **con-sēro**, sēvi, sĭtum, 3. 1) besäen, bepflanzen, agros; ager consitus arbustis; *tp.* *consitus mentem caligine mit Blindheit geschlagen, (*Plaut.*) consitus cum senectute beladen. 2) säen, pflanzen, stecken, arborem, *Liv.*, *pomum, †stili consiti.

2. **con-sĕro**, sĕrui, sertum, 3. 1) zusammenreihen, =flechten, =knüpfen, =fügen, verknüpfen, verbinden, *c. loricam hamis auroque zusammenflechten, †c. sermonem, sich besprechen, *c. diem nocti; bei *Liv.* exodia conserta fabulis Atellanis mit den At. verknüpft; bei *Curt.* c. navigia, vehicula vehiculis, scuta super capita, vir viro, arma armis conserta sunt, conserta robora virorum. 2) feindlich zusammenbringen, c. manum od. manus, *dextram, handgemein werden, cum aliquo; c. pugnam, proelium, certamen, das Treffen, den Kampf anfangen, (*Liv.*) navis conserta das in den Kampf mit einem anderen verwickelt ist, conserebant artes belli inter se versuchten gegen einander. Hiervon als juristischer *t. t.* ex jure (in jure) manum conserere, die Er-

öffnung eines Eigenthumprocesses durch Handanlegung an eine Sache von beiden Parteien einleiten, * dah. auch ex jure manum consertum vocare alqm.
conserte, *adv.* [consero 2.] verknüpft, c. contexteque, im innigsten Zusammenhange, einm. *Cic.*
con-serva, ae, *f.* die Mitsklavin, Dienstgenossin.
conservātio, ōnis, *f.* [conservo] die Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung u. dergl., frugum, naturae Aufrechterhaltung, decoris Beobachtung.
conservātor, ōris, *m.* [conservo] der Erhalter, Bewahrer, Erretter. [einm. *Plaut.*
con-servĭtium, ii, *n.* die Dienstgenossenschaft,
con-servo, 1. Etwas im unversehrten Zustande erhalten, bewahren, c. exercitum, rem familiarem; c. alqm am Leben erhalten, Leben und Freiheit ihm schenken, ihn begnadigen, conservari salvum, conservari; c. leges beobachten, fidem, jusjurandum, indutias halten, nicht verletzen, c. ordinem temporum, conservatis notatisque temporibus; verba et casibus et temporibus et genere et numero c., mit den Wörtern in Hinsicht auf Casus rc. die rechte Construction einhalten.
con-servus, i, *m.* der Mitsklave.
consessor, ōris, *m.* [consido] der beim Gastmahl, Schauspiel oder vor Gericht neben Jemd. sitzt, der Nachbar.
consessus, us, *m.* [consido] die zusammensitzende Versammlung (im Gerichte, beim Schauspiele, auch im *plur.*).
consīdĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [consideratus] bedächtig, mit Ueberlegung, besonnen.
consīdĕrātio, ōnis, *f.* [considero] die Betrachtung, Erwägung.
consīdĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von considero] 1) von Sachen, reiflich überlegt, =bedacht, erwogen, judicia, verbum. 2) v. Personen, bedachtsam, behutsam, besonnen.
consīdĕro, 1. Etw. od. Jemd. ruhig in Augenschein nehmen, betrachten (zu einem praktischen Zweck, um sich ein Urtheil über den Gegenstand zu bilden; vgl. contemplor, delibero). 1) eigentl., alqd, alqm, *m. folg. Relativs. 2) *tp.* Etw. prüfend, erwägend mit dem Geist betrachten, reiflich überlegen, =bedenken, erwägen, alqd, de re aliqua cum alqo; c. quid agam; considerandum est ne temere desperemus, ut aliquid fiat.
con-sīdo, ēdi, essum, 3. *intrans.* 1) sich niedersetzen, =niederlassen, besonders von Mehreren, die sich zusammen niederlassen, in pratulo propter Platonis statuam, ibi considitur, *inter, *ante, *sub m. *abl.*, *subter m. *acc.*, *m. bl. *abl.* Insbes. *a)* zur Berathung od. Besprechung sich niedersetzen, Sitzung halten, c. ad jus dicendum, c. in loco consecrato. *b)* von einem Heere, sich aufstellen, Posto fassen, sich lagern, in loco, trans flumen, ante oppidum, longe ab castris, contra alqm, *castris ante urbem. *c)* dauernd sich niederlassen, Wohnsitz nehmen, in Ubiorum finibus, ibi. 2) sich senken, einsinken, terra, Alpes, *c. in ignes, †c. pulvis. 3) *tp. a)* improbitas ejus c. in mente ist eingewurzelt; c. in otio, sich der Muße ergeben, *c. luctu, in Trauer versinken. *b)* nomen utriusque in praetura c., Beider Ruhm hörte mit der Prätur auf; consedit cura, terror hat nachgelassen, *ignis consederat. *c)* v. der Rede, sich senken, abfallen, varie c. (junctio verborum).
con-signo, 1. 1) versiegeln, besiegeln, tabulas, signis, decretum. 2) schriftlich, urkundlich, glaubhaft bezeichnen, bestätigen, bescheinigen, verbürgen, verbriefen, aliquid literis publicis, fundos publicis commentariis; *tp.* antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque, notiones in animis quasi consignatae.
consĭlĭārius, *adj.* [consilium] rathgebend, berathend, amicus, senatus; häufig *subst.* -ius, ii, *m.* der Rathgeber; davon von einem Beisitzer vor Gericht, von einem Augur als mitkundig der Rathschläge der Götter, dari c. Jovi.
consĭlĭātor, ōris, *m.* [consilior] der Rathgeber, *Plin. ep.*
consĭlior, *depon.* 1. [consilium] Rath pflegen, berathschlagen, haec, auch absol.; *bonis amice mit freundschaftlicher Berathung zur Seite stehen.
consĭlium, ii, *n.* der Rath, *A) activ.* 1) die Berathschlagung, Berathung, namentl. einer Behörde, interesse arcanis c., consilia nocturna, adhibere alqm consilio, in consilium; bildl., alqd in c. zur Berathung, zu Rathe ziehen, habere consilia principum domi, alqm od. alqd habere in consilio, seinen Entschluß abhängig machen von Jemd. oder Etwas; haec consilii fuerunt war Gegenstand der Berathung (hätte berathen, überlegt werden sollen). Insbes. von Richtern, ire in c., zur Berathung und darauf folgenden Abstimmung schreiten, dagegen vom Prätor, mittere in c., die Richter zur Berathung schreiten lassen. 2) die berathende Versammlung (vgl. concilium), der Rath; habere c.; publicum c. häufig vom Senate, von Richtern, qui ex senatu delecti estis in hoc c.; oft insbes. der Kriegsrath, auch c. militare, castrense, consilium advocare, convocare, habere, rem deferre ad c. 3) das Vermögen, Etw. zu überlegen, die Ueberlegung, Einsicht, Klugheit, kluge Berechnung, vir magni, minimi consilii, ratione et consilio, magnitudo ingenii atque consilii, consilio valere, barbaris c. non defuit, acta illa res est animo virili, consilio puerili, ratio bono consilio a diis data aus gutem Grunde, bei *Ter.* amittere c., den Kopf verlieren, *von Sachen. *B) pass.* der Rath, der gefaßt oder ertheilt wird, Rathschluß, Beschluß, Entschluß, Plan, Absicht, insbes. Kriegsplan, Kriegslist; Rathschlag, Maßregel, c. callidum, repentinum; eo c. ut etc., consilium capio, ineo, abeundi od. abire, profectionis, ut abeam; c. est ita facere, id consilii, quid sui sit consilii, facere publico, privato consilio, sine consilio, belli pacisque consilia, äußere und innere Politik, consilio, mit Absicht, absichtlich; inops consilii, dare alicui c., juvare alqm consilio alcjs consilia sequi, consilio uti; suo consilio uti, seinem Kopfe folgen.
con-sĭmĭlis, e, *adj.* völlig ähnlich, m. *dat.* u. *gen.*, bei *Plaut.* m. atque (ac), quasi.
con-sisto, -stĭti, -stĭtum, 3. 1) sich hinstellen, in muro, ante domum, *ad mensam. Insbes. *a)* (selten) c. cum aliquo, sich zum Gespräch mit Jemd. hinstellen. *b)* von Truppen, Soldaten, sich aufstellen, postiren, in acie, in cornu, in munitionibus, ad signa, sub muro, contra alqm, copiae ordinatae consistunt. 2) still stehen, stehen bleiben, cogunt viatores consistere, omnis natura consistat necesse est, (beata vita) consistet. Insbes. von Truppen u. dergl., Halt machen, Stand halten, stehen (im Gegensatz der Flucht, Unordnung oder des Marsches), utraque acies c., c. in monte, in finibus, ab extremo agmine, contra und contra aliquem, c. a fuga; von dem Wurfe, der beim Stillstand der Würfel sich herstellt, geworfen werden, fallen, quadringentis (talis) centum Venerios non posse c.; auch bleibend sich niederlassen, sich festsetzen, sich aufhalten, in

Gallia nullo loco, ibi negotiandi causa, prope. 3) *tp.* *a*) still stehen, ruhen, administratio belli c. *b*) irgendwo od. bei Etwas sich aufhalten, verweilen, ibi, in singulis. *c*) fest stehen, sich behaupten, sich halten, bestehen; v. Redner, festen Fuß fassen, seine Sache gut führen, orator si semel constiterit, numquam cadet; c. in dicendo, in forensibus causis praeclare c., in hac causa c., in eo constitit, dabei beharrte er, vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles constitisse; c. linguâ, den vollen Gebrauch der Zunge haben, mente ruhig, bei sich sein; consilium consistit, ein fester Entschluß ist gefaßt, res c. *d*) bestehen, stattfinden, vorhanden sein, summa inter nos officia c., causa consistit apud etc. ist abhängig bei 2c.; eo transire, ubi cetera maleficia consistunt. *e*) in od. aus Etwas bestehen, auf Etwas beruhen, victus eorum in lacte c.; salus optimi cujusque c. in eo, †c. ex re aliqua.

consĭtio, ōnis, *f.* [consero] das Besäen, auch im *plur.* die verschiedenen Arten des B.

* **consĭtor,** ōris, *m.* [consero 1.] der Pflanzer.

consĭtūra, ae, *f.* = consitio, einm. *Cic.*

con-sobrīnus, i, *m.* u. -a, ae, *f.* 1) Geschwisterkind von mütterlicher Seite, Kind der Mutterschwester. 2) überhaupt Geschwisterkind.

consŏciātio, ōnis, *f.* [consocio] die Verbindung, Vereinigung.

con-sŏcio, 1. gemeinschaftlich machen, theilen, vereinigen, verbinden, consilia cum amico, c. regnum, c. injuriam cum aliquo mit Jemd. zugleich ausüben, usum rei cum aliquo; consociati cum aliquo od. inter se, res cum aliquo consociata verabredet; *particip. p.* auch als *adj.*, consociatissima voluntas.

consōlābĭlis, e, *adj.* [consolor] tröstbar, der getröstet werden kann, dolor.

consōlātio, ōnis, *f.* [consolor] der Trost, die Tröstung, tröstender Zuspruch, malorum, dolorum, timoris; auch die Trostrede, Trostschrift.

consōlātor, ōris, *m.* [consolor] der Tröster.

consōlātōrius, *adj.* [consolator] tröstend, literae c., Trostbrief.

con-sōlor, *depon.* 1. 1) trösten, Muth einsprechen, ermuthigen, aliquem de oder in re aliqua; c. se re aliqua mit Etwas. 2) c. aliquid, Etwas durch Trost lindern, mildern, Jemd. wegen Etwas trösten, dolorem alicujus, desiderium tui, brevitatem vitae; c. doloris magnitudinem brevitate.

con-sŏno, etc. 1. *intrans.* 1) mit Etwas Anderem zugleich lauten, -ertönen; clamor consonans einstimmig; * consonat nemus strepitu.

con-sŏnus, *adj.* 1) *zusammen lautend, harmonisch, clangor. 2) *tp.* übereinstimmend, passend.

con-sōpio, 4. völlig einschläfern, somno consopiri sempiterno.

con-sors, tis, *adj.* 1) mit einem Anderen an einem noch ungetheilten Vermögen Antheil habend, bes. von Geschwistern oder Verwandten, die eine Erbschaft theilen sollen; tres fratres c. Hiervon **subst.* = Bruder oder Schwester, bisweilen = Verwandte überhaupt, auch als *adj.* geschwisterlich, c. pectora (von zwei Schwestern), sanguis c., das Blut zweier Brüder. 2) *a*) an Etwas gleichen Antheil habend (ohne sein Zuthun; vgl. socius, particeps; *subst.* der Theilnehmer an Etwas, der Gefährte, c. gloriosi laboris; c. mecum illorum temporum, in furtis; *c. tori, *thalami, *operum, *culpae, *c. socius, der Theilhaber am Handlungscapital, Compagnon *zu gleichem Antheil, †c. sacrorum ceremoniarumque, †c. consilii publici. *b*) *gemeinschaftlich, tecta c.

consortio, ōnis, *f.* u. (meist spät.) -ium, ii, *n.* die Genossenschaft, Gemeinschaft, rei alicujus an Etwas.

1. **conspectus,** us, *m.* [conspicio] 1) der Blick, Hinblick auf Etw. od. das Erblicken von Etw., der Anblick, cadere in conspectum, esse in conspectu alicujus, venire u. dergl. in conspectum alicujus; abire e c. alicujus, aus den Augen, dem Gesichtskreise entschwinden, e conspectu removere, aus den Augen Jemds., weit wegbringen, in conspectu alicujus, vor Jemds. Augen, in der Nähe Jemds., auch in conspectu alicujus loci od. rei, quo longissime oculi conspectum ferebant, so weit sie mit den Augen sehen konnten; c. est in Capitolium, man hat Aussicht nach dem C.; c. meus, tuus, der Anblick von mir, dir; conspectu suo restituit proelium durch seine Erscheinung, frequens c. vester, eure zahlreiche, unserm Blick sich darbietende Versammlung. 2) *tp.* der geistige Blick, die Betrachtung, c. naturae; aliquid ponere paene in conspectu animi; haec ne in conspectu quidem relinquuntur kommen gar nicht in Betracht, uno in conspectu omnia videre auf Einen Blick übersehen.

2. **conspectus,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. conspicio] 1) sichtbar, res c. alicui. 2) auffallend, ausgezeichnet, in die Augen fallend.

conspergo, si, sum, 3. [spargo] 1) bespritzen, besprengen, fores vino, *Plaut.*, aliquem lacrimis; absol. (*Plaut.*) consperge ante fores sprenge mit Wasser; *tp.* c. orationem quasi verborum sententiarumque floribus übergießen, dicht bedecken, quae quadam hilaritate conspersimus, caput Tauri stellis conspersum est.

conspĭciendus, *adj.* [*gerund.* v. conspicio] sehenswerth, ansehnlich, opus, *templum, *v. Personen.

con-spĭcio, exi, ectum, 3. 1) nach Etwas hinsehen, hinschauen, den Blick auf Etwas richten, c. sursum in coelum, *Plaut.* 2) ansichtig werden, zu Gesichte bekommen, gewahr werden, erblicken (sei es daß man den Gegenstand mit den Augen gesucht hat od. nicht; vgl. adspicio), aliquem, alqd, c. calones flumen transisse, c. loca multitudine armatorum completa, c. alqm humi jacentem, quos ubi Afranius procul visos conspexit von Weitem sichtbar geworden erblickte; häufig conspici, in die Augen fallen, die Augen der Leute auf sich ziehen, ausgezeichnet werden, auffallen (im guten u. übeln Sinne), quisque conspici, dum tale facinus faceret, properabat; supellex modica, non multa, ut in neutram partem conspici posset, *in neutrum conspiciendus eques; seltener im *act.*, c. alqm, alqd, auf eine Person od. eine Sache bewundernd od. mit Theilnahme die Blicke richten; von Localitäten u. dergl. bildl., illud signum forum conspicit schaut, sieht nach d. F. 2) *tp.* Etwas geistig wahrnehmen, einsehen, *Plaut.* u. c. eum mentibus, quem oculis non potestis, *Cic.*, od. beachten, erwägen, *Plaut.*

conspĭcor, *depon.* 1. [conspicio] erblicken, ansichtig werden, gewählterer Ausdruck als conspicio und besonders gebraucht, um das *perfect. part. act.* v. conspicio zu ersetzen, alqm, alqd, hostes perterritos, castra, signa hostium, quae gererentur.

conspĭcuus, *adj.* [conspicio] 1) *†in die Augen fallend, sichtbar. 2) (*Liv.*) auffallend, ausgezeichnet, ansehnlich, re aliqua.

conspīrātio, ōnis, *f.* [conspiro] 1) der Einklang, die Einigkeit, c. omnium bonorum. 2) im üblen Sinne, Verschwörung, Zusammenrottung.

con-spīro, 1. zusammenhauchen, 1) im guten Sinne, *a)* v. Personen, einmüthig sein, einig zusammenwirken, cum alqo, ad alqd; *part.* conspiratus, medial, einmüthig. *b)* von Sachen, zusammenstimmen, harmoniren, im Einklang sein, naturam quasi cognatione continuata conspirare, *aereaque assensu conspirant cornua fallen harmonisch ein. 2) im üblen Sinne, sich verschwören, =zusammenrotten, in caedem alicujus, absol.

con-sponsor, ōris, *m.* der Mitbürge.

con-spuo, — ūtum, 3. bespeien, bespucken, aliquem; *tp.* (unedler von Horaz verspotteter Ausdruck) Jupiter c. Alpes nive.

con-spūto, 1. bespeien, anspucken (als Zeichen der höchsten Verachtung), aliquem, einm. *Cic.*

con-stābĭlio, 4. befestigen, fest gründen, *Com.*

constans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von consto] stätig, fest stehend, 1) vom Blick, Gang, fest, vultus, gradus; v. der Bewegung der Himmelskörper, stätig, unwandelbar, regelmäßig, cursus certi et c., constantissimus motus lunae, c. conversio stellarum. 2) *tp. a)* von Sachen, gleichförmig, oratio c. vom Anfange bis zum Ende gleich gut gehalten, sich gleich, rumores c., memoria hujus anni parum constans est, die Berichte über dieses Jahr sind nicht einstimmig. *b)* von Personen, charakterfest, consequent, der nach festen und vernünftigen Grundsätzen handelt, homo, amicus; is fuit omnium constantissimus, er war ein sehr besonnener, vernünftiger Mann.

constanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [constans] 1) eig. stätig, unwandelbar, regelmäßig. 2) *tp.* von Sachen, stätig, unwandelbar, aequabilius et constantius res humanae se haberent; auch gleichmäßig, übereinstimmend, c. nuntiaverunt. 3) von Personen, consequent, standhaft, mit Ausdauer, agere, dolorem ferre.

constantia, ae, *f.* [constans] 1) eig. die Festigkeit, Stätigkeit, Beständigkeit, Unabänderlichkeit, c. vocis et vultus; c. stellarum, coelestium regelmäßige Bewegung, unabänderlicher Gang. 2) *tp. a)* von Sachen, die Unwandelbarkeit, †perseverantia constantiaque oppugnandi; Zuverlässigkeit, dictorum conventorumque; Uebereinstimmung, Folgerichtigkeit, perpetuitas et c. *b)* von Personen, die Standhaftigkeit, Consequenz, Charakterfestigkeit, Beständigkeit, Ausdauer, die Besonnenheit, im *plur.* Arten der Besonnenheit, quattuor perturbationes, tres constantiae.

consternātio, ōnis, *f.* [consterno 1.] 1) das Scheuwerden, equorum, davon 2) *tp.* (*Tac.*) der Schrecken, Angst, die Unruhe, insbes. der Aufruhr, Tumult, leidenschaftliche Aufregung (verbunden mit einer Art Geistesstörung), *Liv. Tac.*

1. **consterno,** 1. [con-sterno] 1) scheu machen, equos, u. *pass.* equi consternantur werden scheu; davon in wildes Schrecken und heftige Angst versetzen, schrecken, aliquem, hostes in fugam mit Schrecken in die Flucht jagen; consternari fugâ foedâ (*Tac.*) in schimpflicher Flucht fortgejagt werden; consternari ad arma, in der Hitze, in wilder Eile zu den Waffen rennen. 2) in wilde und leidenschaftliche Bewegung versetzen, aufregen, aufhetzen u. dergl., sic sunt animo consternati ut etc.; matronae consternatae.

2. **con-sterno,** -strāvi, -strātum, ĕre, 3. 1) mit einer Decke belegen, bedecken, bestreuen, c. tabernacula cespitibus, paludem pontibus; pontem mit Brettern belegen, beschaalen, naves constratae mit Verdeck versehen, auch †vehicula constrata; *tp.* c. mare suis classibus (ironisch) gleichsam pflastern, †c. mare classibus, †totum amnem navigiis bedecken. 2) (selten) niederwerfen, statuas.

con-stīpo, 1. zusammendrängen, se sub vallo, c. tantum hominum numerum in agrum Campanum.

constĭtuo, ui, ūtum, 3. [statuo] 1) ganz, fest hinstellen, aufstellen, hinsetzen, =legen, arma in templo, hominem ante pedes alcjs; (*Virg.*) taurum ante aram in litore; insbes. als milit. *t. t.* c. signa ante tribunal, die Fahnen aufpflanzen vor d. Z. des Feldherrn im Lager; Streitkräfte aufstellen, sich aufstellen lassen, formiren, legionem, legiones pro castris, in acie, contra hostem, cohortes in fronte; mit dem Begriffe einer gehemmten Bewegung, c. agmen od. signa, das Heer Halt machen lassen; c. naves in alto, ad latus apertum hostium, classem apud Salamina exadversum Athenas sich vor Anker legen lassen, vor Anker legen. Hiervon *tp. a)* c. plebem in agris publicis ansässig machen, als Besitzer einsetzen, ubi Caesar eos c. atque esse voluisset ihnen Wohnsitze anwies; c. praesidia in Ruthenis legen, stationiren. *b)* c. sibi alqd ante oculos, sich Etw. vor Augen stellen. *c)* Jemd. in einen Posten u. dergl. einsetzen, c. praefectos, reges in civitate, Commium regem ibi, alqm sibi quaestoris in loco c., c. alqm in alquo munere, in maxima apud alqm auctoritate et gratia, publice patronum huic causae. 2) errichten, anlegen, erbauen, aufschlagen, castella, urbem, oppidum; domicilium sibi, hiberna omnium legionum in Belgis, †tabernaculum aufschlagen, †castra. Hiervon *tp.* gründen, stiften, veranstalten, bereiten, verschaffen, judicium, accusationem, accusatorem, testes; c. amicitiam cum aliquo Freundschaft schließen, c. pacem, c. sibi magnam auctoritatem, c. senectutem fundamentis adolescentiae. 3) fest einrichten, ordnen, organisiren, rem publicam, civitates, Chersonesum, rem familiarem; c. legiones formiren, bilden; *tp.* ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentiâ est muß geleitet werden. 4) bestimmen, festsetzen, diem colloquio; pretium frumento, grandiorem aetatem ad consulatum, c. mercedem alcjs rei, c. locum, (*Ter.*) nuptias in hunc diem; c. de controversiis entscheiden; m. folg. *ut* u. *conj.*; m. indir. Fragsatz; absol. Hiervon insbes. *a)* verabreden, übereinkommen, alqd c. cum aliquo, auch alicui, inter se, u. absol. *b)* fest beschließen, einen festen Entschluß fassen, alqd, m. folg. *infin.*, m. *acc. c. infin.*, m. *ut* u. *conj.*, absol.

constĭtūtio, ōnis, *f.* [constituo] 1) die Einrichtung, Anordnung, Verfassung, religionum, prima c. naturae, c. corporis, c. populi, Romuli. 2) die Feststellung, Bestimmung, c. summi boni, causae, ex nova constitutione senatus.

constĭtūtum, i, *n.* [constituo] 1) (im *plur.*) die Verordnungen, Verfügungen, alcjs, *Tac.* 2) Verabredung in Bezug auf Ort u. Zeit, die verabredete Zeit, der verabredete Ort, die verabredete Zusammenkunft, Rendezvous, locus, constitutum, convivium; c. factum esse cum servis, ut etc., ad constitutum; auch die Abrede der streitenden Parteien sich zu stellen.

con-sto, -stĭti, -stātum, 1. 1) stillstehen, homines, *Plaut.* 2) feststehen, fest und unverändert bleiben, bestehen, verbleiben, acies c. steht

fest und geschlossen da, pugna iis c., sie kommen zum Standgefechte, color (ei) non c., er wechselte die Farbe; c. mente, seiner selbst mächtig sein, c. oculis, auribus, seine Augen, Ohren fortwährend auf einen Gegenstand gerichtet haben; numerus legionum c. ist unverändert, noch vollständig; fides ceteris constitit, die Uebrigen verblieben treu; c. in sententia, beharren auf seiner Meinung, Ansicht, constat alicui, es steht Jemd. fest, er ist mit sich einig, m. folg. *infin.* u. indir. Fragsatz; *sententia c. animo, *cuncta c. coelo sereno, Alles ist ruhig und unverändert. 2) mit Etwas übereinstimmen, zu Etw. passen, oratio c. cum re od. alicui rei. Insbes. *a)* c. sibi, sich selbst gleich bleiben, consequent sein. *b)* ratio c., die Rechnung stimmt; †*tp.* (ohne Bezug auf das Rechnungswesen) = es trifft zu, es ist richtig. 3) von Ereignissen, Nachrichten u. dergl., gewiß und sicher sein, bekannt sein, feststehen, et factum et nomen c.; insbes. *impers.* constat, c. inter omnes (eum esse doctissimum) Alle sind darüber einverstanden, es ist nur Eine Stimme, nihil nobis c. 4) bestehen, vorhanden sein, existiren, antiquissimi quorum scripta c.; mit ex od. in m. *abl.*, selten m. bl. *abl.*, in od. aus Etwas bestehen, auf Etwas beruhen, homo c. ex animo et corpore; exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit, victoria c. in legionum virtute; auch penes eos summam victoriae constare. 5) zu stehen kommen, kosten, constat dimidio minoris, †magno c., *gratis mihi c.; *tp.* *virorum fortium morte victoria c. wird erkauft durch ꝛc., kostet das Leben ꝛc.

†**constrictus**, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von constringo] zusammengezogen, auch verdickt, nives perpetuo rigore.

constringo, etc. 3. 1) zusammenschnüren, -binden, fesseln, sarcinam, alicui manus, *Plaut.*; corpora vinculis, alqm. 2) *tp.* *a)* beschränken, in Schranken halten, Jemds. Thätigkeit lähmen, beluam (den Unhold), conjurationem constrictam tenere, orbem terrarum novis legibus c. *b)* von der Rede, kurz zusammenfassen, sententiam aptis verbis; rem dissolutam divulsamque ratione quadam, †oratio constricta.

constructio, ōnis, *f.* [construo] 1) die Zusammenfügung, Bildung durch Zusammenfügung, c. hominis. 2) in der Rhetorik mit u. ohne verborum, die passende u. wohlklingende Verbindung, apta et quasi rotunda c. (nicht, was wir Construction nennen).

con-struo, etc. 3. 1) zusammenschichten, zusammenhäufen, pecuniam, res; *mensae constructae dapibus mit Gerichten voll besetzt. 2) zusammenschichtend bilden, aufbauen, erbauen, mundum, nidos, aedificium.

constŭprātor, ōris, *m.* [constupro] der Schänder, einm. *Liv.*

con-stŭpro, 1. schänden, virginem; *tp.* judicium emptum constupratumque in welchem die Richter durch Zusagen unzüchtiger Zusammenkünfte bestochen waren.

con-suādeo, — — 2. Jemd. Etwas nachdrücklich anrathen, alicui aliquid, *Plaut.*

consuāsor, ōris, *m.* [consuadeo] der Rathgeber, einm. *Cic.*

Consualia s. Consus.

consuē-făcio, etc. 3. Jemd. an Etwas gewöhnen, aliquem facere; *Com.* auch ut od. ne faciat aliquid.

con-suesco, -suēvi, (oft zsgzg. consuēsti, consuēstis, consuēram, consuērim, consuēsse), -suētum, 3. sich an Etwas gewöhnen, facere aliquid, bei *Plin. ep.* rei alicui; insbes. c. cum aliquo od. aliqua, sich an vertrauten Umgang mit Jemd. gewöhnen, mit Jemd. vertraut leben, umgehen (im edeln und unedlen Sinne). Häufig *perf.* consuevi, gewohnt sein, die Gewohnheit haben, mit *infin.*, auch von Sachen (vgl. soleo), quod accidere consuevit, was gewöhnlich geschieht, naves, quae Alexandriae esse consueverant, timor, qui bella sequi consuevit. — *Part.perf.p.* consuetus *a)* *†v. Personen, die an Etwas gewöhnt sind, m. *infin.* *b)* von Sachen, an die man gewöhnt ist, sich gewöhnt hat, a pueritia consueta duritia; pericula consueta habere, sich an Gefahren gewöhnt haben, u. dgl., häufiger bei Dicht.; *consuetissima cuique verba.

consuētūdo, inis, *f.* [consuetus] 1) die Gewohnheit, der Gebrauch, das Herkommen, vivendi, victus; vitae, communis vitae, vulgaris hominum, c. majorum, c. itineris, Marschordnung, ad nostram c., nach unserer Gewohnheit, res venit in consuetudinem wird zur Gewohnheit; habere c. rei alicujus, Uebung, Praxis in Etwas haben; ex od. pro c., auch bloß consuetudine, nach od. aus G.; insbes. häufig c. verborum, loquendi, und bloß c. = der Sprachgebrauch. 2) der durch das Sich-Gewöhnen an Jemd. entstandene gesellige Umgang, Verkehr, c. ac familiaritas, c. est alicui cum alqo, c. epistolarum, der Briefwechsel, die Correspondenz; bisweilen zärtlicher, vertrauter Umgang, in unedlem Sinne die Liebschaft, *Corn. Liv.*

consul, ŭlis, *m.* [verwandt mit consulo] ein Consul, einer der zwei höchsten Magistratspersonen in der römischen Republik. Insbes. c. suffectus im Lauf des Jahres an eines Anderen Stelle gewählt; c. designatus für das nächste Jahr gewählt (also in der Zwischenzeit zwischen der Wahl und dem Amtsantritt). Auch steht nicht selten consul für proconsul, pro consule.

consŭlāris, e, *adj.* [consul] zu einem Consul gehörig, Consul-, officium, imperium; aetas c. das Jemd. erreicht haben mußte, um Consul zu werden; comitia c. zur Consulwahl, exercitus von einem C. befehligt, vir c. od. bloß c. *a)* ein Mann, der Consul gewesen ist. *b)* in der Kaiserzeit, ein Legat, der vom Kaiser als Statthalter in eine Provinz geschickt wurde.

consŭlārĭter, *adv.* [consularis] wie es einem Consul geziemt, einm. *Liv.*

consŭlātus, us, *m.* [consul] das Consulat, das Amt oder die Amtszeit eines Consuls, petere, gerere, adipisci, inire c.; toto suo c.

consŭlo, lui, ltum, 3. [verwandt mit consul] I) *intrans.* 1) sich berathen, Rath halten, berathschlagen, erwägen, de communibus negotiis; (*Liv. Virg.*) c. in medium oder in commune über das allgemeine Beste, das Wohl des Staates. 2) durch Rathschläge oder anderweitige Sorgfalt für Jemd. sorgen, ihm helfen, c. alicui, parti civium, famae, dignitati; male c. patriae; reliquum est, ut egomet mihi consulam. 3) beschließen, Maßregeln treffen, handeln, behandeln, c. gravius de perfugis, c. honestius de uxore, hinsichtlich der Frau mehr Anstand beobachten, crudeliter in victos, c. nihil superbe ac violenter in quemquam. II) *transit.* 1) befragen, um Rath fragen, zu Rathe ziehen, c. aliquem, alqm alqd, quid faciendum sit, utrum etc. Insbes. c. senatum, populum de alqa re, c. Apollinem Pythium, deum auguriis, haruspicem, *oracula, *aves; ferner einen Rechtskundigen zu Rathe ziehen, c. alqm, abs., consuli ab alqo, (*Liv.*) jus c.; qui consuluntur = die Rechtskundigen. 2) Etwas berathen, erwä-

gen, überlegen, über Etwas berathschlagen, aliquid, rem delatam. 3) (*Com.*) c. alicui aliquid, Jemd. Etwas anrathen. 4) *†c. aliquid boni, optimi, Etwas gut heißen, gut aufnehmen, mit Etwas zufrieden sein.

consultātio, ōnis, *f.* [consulto] 1) die Berathschlagung, Erwägung. 2) das Befragen, Anfragen, insbes. bei einem Rechtsgelehrten, †des Prätor beim Kaiser. 3) in der Rhetorik, ein allgemeiner Satz, Gemeinplatz, als zu erörterndes Thema, im *sing.* u. *plur.*

consulte (selten) und -to, *adv.* [consultus] mit Ueberlegung, mit Absicht, absichtlich.

consulto, 1. [*intens.* v. consulo] reiflich erwägen, überlegen, über Etwas berathschlagen, c. aliquid, conducat id necne; c. de officio, in medium über das allgemeine Beste, in longius. 2) (selten) c. alicui, für Jemd. sorgen. 3) (*Plaut.*) um Rath fragen, befragen, aliquem.

consultor, ōris, *m.* [consulto] 1) (selten) der Rathgeber, wer zu einem Plan, einer Maßregel anräth, *Sall.* 2) der um Rath fragt, der Befrager, besonders eines Rechtskundigen, *Hor.*

consultrix, īcis, *f.* [consulo] die Fürsorgerin, die Etwas verschafft, natura c. et provida omnium utilitatum opportunitatumque, einm. *Cic.*

consultum, i, *n.* [consulo] der Rathschluß, Plan, Beschluß, virorum fortium facta et c.; insbes. senatus consultum, Senatsbeschluß; magna c., große Entwürfe, *Virg. Tac.*, mollia c. Maßregeln, *Tac.*, *Orakelspruch, petere c.

consultus, *adj.* m. *sup.* [*particip.* v. consulo] 1) überlegt, erwogen, reiflich bedacht, consilium bene c. (*Plaut.*); omnia c. et exquisita ad nos deferunt. 2) eigtl. befragt über Etwas, dah. (weil man in der Regel nur die Kundigen befragt), einer Sache kundig, erfahren, insbes. juris od. jure consultus od. bloß c. = rechtskundig, consultis juris magis quam sapientiae, c. juris atque eloquentiae, consultissimus vir omnis divini atque humani juris; *insanientis sapientiae; häufig als *subst.* der Rechtsgelehrte.

con-sum (mit Unrecht angenommene Wortform), confuit, -futurum, -fore, zugleich sein, = geschehen, *Com.*

†consummātio, ōnis, *f.* [consummo] die Vollendung, Beendigung.

†consummātus, *adj.* [*partic.* v. consummo] vollendet, vollkommen ausgebildet.

consummo, 1. [summa] 1) †zusammenfassen, zusammenrechnen; *tp.* gloria belli in ejus decus nomenque velut consummata zusammengedrängt, vereinigt, *Liv.* 2) vollenden, vollführen, vollbringen, rem, *Liv.*, †parricidium, *quae consummatur partibus una dies, ein Schalttag. Hiervon †*tp.* vollkommen machen, zur Vollkommenheit bringen, artem; ne se consummatos putent sich für vollkommen halten.

con-sūmo, etc. 3. in allen seinen Theilen wegnehmen, verbrauchen, 1) verzehren, aufzehren, frumentum, pabulum, quod habuerunt ihre Vorräthe. Dah. *a)* durchbringen, verprassen, pecuniam, fortunas, bona paterna. *b)* vernichten, wegraffen, vom Feuer und andern gleichs. zehrenden Dingen, v. Krankheit, Schlachten u. dergl., incendio, flamma consumi, †c. rubigo ferrum, *consumitur anulus usu nutzt sich ab; nihil est opera aut manu factum, quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas (der Zahn der Zeit), si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset, multos pestilentia consumpsit, consumi fame, morbo, senio et maerore, *aevo = das Leben beschließen; consumi inedia fast aufgerieben werden, viribus consumptis erschöpft; *lacrimis fast vergehen vor Thränen; consumit vocem metus instans benimmt, erstickt, *Tac.* 2) auf Etwas verwenden, c. operam, laborem, curam, studium, tempus in re aliqua, (actio) consumpta superiore motu et exhausta völlig verbraucht, *c. ubera in natos erschöpfen. Insbes. von der Zeit, zubringen, hinbringen, verbringen, diem, annum, horam, tempus alqa re. Hiervon *a)* oft = unnütz verbrauchen, verlieren, multos dies per dubitationem, magna parte diei consumpta. *b)* (*Tac.*) consumpsisse = mit Etwas ganz fertig sein, von Etwas nichts mehr zu fürchten od. zu hoffen haben, ignominiam, misericordiam.

consumptio, ōnis, *f.* [consumo] (selten) 1) das Verzehren. 2) †das Aufwenden.

consumptor, ōris, *m.* [consumo] (selten) der Verzehrer, Zerstörer, ignis c. omnium.

con-suo, etc. zusammenflicken; *tp.* c. dolos, Kniffe ausdenken, Ränke schmieden, *Plaut.*

con-surgo, -surrexi, -surrectum, 3. den ganzen Körper zusammennehmend sich aufrichten, *a)* von Mehreren sich zusammen erheben, zugleich aufstehen, c. ex insidiis, consurgitur ex consilio, *tonsis mit den Rudern. *b)* von einem Einzelnen, aufstehen, sich aufraffen, consul c.; insbes. v. Redner, sich erheben, auftreten; *in ensem sublatum = mit dem Schwerte ausholen; *mare, *remi c., *binae quercus c. ragen in die Höhe. 2) insbes. zu irgend einer Thätigkeit (bes. einer feindlichen) sich erheben, ad bellum, ad gloriam alcjs emporstreben, *in arma, *c. bellum; auch *sich geistig erheben, emporschwingen, carmine Maeonio.

consurrectio, ōnis, *f.* [consurgo] das vereinte Aufstehen (aus Höflichkeit u. dergl.).

Consus, i, *m.* eine altrömische männliche Gottheit, Gott der Rathschläge. Ihm (nach *Liv. 1, 9.* dem Neptunus equester) zu Ehren wurde das Fest Consuālia, ium, *n. pl.* gefeiert, namentlich durch Wettfahren.

con-tābesco, bui, — 3. hinschwinden, sich abzehren.

contăbŭlātio, ōnis, *f.* [contabulo] die Zusammenfügung von Brettern, die Bretterdecke, das dadurch gebildete Stockwerk.

contăbŭlo, 1. [tabula] mit Bretterwerk belegen, turrim und c. murum turribus mit aus mehreren Stockwerken bestehenden Thürmen versehen; †c. mare molibus bebrücken, überbrücken.

contactus, us, *m.* [contingo] 1) *die Berührung. 2) die Ansteckung, morbus contactu vulgatus; *tp.* von einer moralischen Ansteckung, schlechtem Beispiel u. dergl.

contāgio, ōnis, *f.* und (poet. u. spät.) -ium, ii, *n.* [contingo] 1) die Berührung, der unmittelbare Zusammenhang. Hiervon unmittelbare Einwirkung, c. rerum, naturae; quae potest c. ex infinito intervallo ad lunam vel potius ad terram pertinere? 2) die Ansteckung, morbi; bes. *tp.* von moralischer Befleckung, lasterhaftem Verkehr und Theilnahme an etwas Schlechtem, böses Beispiel u. dgl., c. sceleris, turpitudinis, imitandi belli; *contagia lucri, ansteckende Gewinnsucht; *contagia aegrae mentis.

contāmino, 1. [contingo] mit Etw. in Berührung bringen, 1) mit Frembartigem vermischen und so verderben, verhunzen, c. multas (fabulas) Graecas, c. fabulas, *Ter.*, gentes durch Uebertritt in den Plebejerstand. 2) mit etwas Unreinem in Berührung bringen und so beflecken, entweihen (die Befleckung von ihrer schädlichen, verderblichen Seite betrachtet; vgl. polluo, inquino),

physisch, spiritum, häufiger moralisch, c. se humanis vitiis, alcjs sanguine, mentem omni scelere; *part. perf. p.*, contaminati facinore, c. tot parricidiis, judiciis corruptis et contaminatis, ut scelerati contaminatique, c. superstitio; insbes. lustbefleckt; (*Hor. Tac.*) grex contaminatus, contaminatorum.

con-tĕgo, etc. 3. 1) decken, zudecken, bedecken (bekleidend, schützend, verwahrend), capita scutis, coria centonibus, scaphas cratibus, naves mit Verdeck versehen, arma durch einen Lederüberzug verwahren; *tp.* decken, schützen, (*Tac.*) fide clientium contecti. 2) verhüllend bedecken, partes corporis c. atque abdere, messoriâ se corbe, omnia contecta nebulâ; dah. insbes. begrabend bedecken, c. eos uno tumulo, tumulus, qui corpus ejus contexerat, *contegi Taenaria humo; *tp.* verbergen, verhehlen, libidines fronte et supercilio, injuriam.

***con-tĕmĕro**, 1. beflecken, entweihen.

con-temno, etc. 3. verachten, Etwas nicht beachten, (nicht für etw. Bedeutendes, Großes halten, sondern als gleichgültig behandeln; vgl. sperno, despicio u. s. w.), c. pericula, mortem, deos, auch voluptatem, res humanas, aliquem; se contemnere, nicht groß von sich denken, *Plaut.*; se non contemnere, *Cic. Liv.*; häufig verbunden c. et despicere, pro nihilo ducere; auch oft non contemnendus = ansehnlich, tüchtig u. s. w.; *arbores c. ventos widerstehen, trotzen.

contemplātio, ōnis, *f.* [contemplor] 1) das Beschauen, die Betrachtung mit den Augen. 2) *tp.* die geistige Betrachtung, Anschauung. 3) (spät.) die Rücksicht auf Etwas.

contemplātor, ōris, *m.* [contemplor] der Beschauer, Betrachter, coeli ac deorum.

***contemplātus**, us, *m.* [contemplor] nur im *abl. sing.* die Betrachtung.

contemplor, *depon.* 1. (vorcl. u. spät. auch -o, 1.) [templum] beschauen, betrachten (ruhig und aufmerksam zu einem ästhetischen Zweck, um sich dem dadurch erregten Gefühle, gewöhnlich von Ehrfurcht oder Wohlbehagen, hinzugeben; vgl. considero, delibero), c. aliquem, coelestia, pulchritudinem rerum; *tp.* c. aliquid animo, totam causam.

contemptim, *adv.* [contemno] mit Verachtung, geringschätzend, superbe et c.

contemptio, ōnis, *f.* [contemno] die Verachtung, Nichtachtung, mortis, deorum, pecuniae.

contemptor, ōris, *m.* u. (poet. u. spät.) -trix, īcis, *f.* [contemno] der Verächter, die -rin, deorum, divitiarum; animus c. voller Verachtung.

1. **contemptus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* v. contemno] verachtet, verächtlich.

2. **contemptus**, us, *m.* [contemno] die Verachtung, Nichtachtung, *act.* bei *Quint. Tac.*, *pass.* bei *Liv.*

con-tendo, ndi, ntum, 3. 1) aus allen Kräften spannen, straff anziehen, fides nervis, tormenta, *arcum, *vincula. Hiervon *c. telum in auras, hastam abschießen, werfen. 2) *tp.* *A*) *trans.* spannen = anstrengen, nervos; tantum itineris contendere mit Anstrengung unternehmen, bei *Plaut.* c. cursum, mit angestrengter Eile laufen. *B*) *intrans.* sich mit Etwas anstrengen, sich mit Eifer und Anstrengung bemühen, c. ut od. ne m. *conj.*, hoc, id ut etc., m. *infin.*, c. multis funibus, c. remis, angestrengt rudern. Insbes. *a*) sich beeilen Etw. zu thun oder wohin eilen, schleunig aufbrechen, eilig marschiren, c. ire, proficisci, absol. navigium contendit steuert angestrengt vorwärts, c. in Galliam, in castra, ad castra, ad alqm, domum, huc, eo, eodem, ad occupandam Vesontionem; ad summam laudem, gloriam eifrig streben nach ꝛc. *b*) angelegentlich, dringend Etw. zu erlangen suchen von Jemd., dringend verlangen, unum vehementissime c., c. ab alqo ut, ne etc., c. alqd ab alqo,* cum a me peteret et summe contenderet; c. rogando (*Luccej.* in *Cic. ep.*); hic magistratus a populo contenditur. *c*) sich anstrengen eine Behauptung durchzusetzen, Etwas nachdrücklich (gegen Widerspruch) behaupten, haec contra alqm, m. *acc. c. infin.* 3) als Gegner sich Jemd. gegenüber anstrengen, sich mit Jemd. messen, wettkämpfen, kämpfen, streiten, cum alqo, c. armis, armis, copiis, bello, proelio cum alqo, armis contra alqm, inter se de principatu, de locis um die milit. Würden, c. dolis et fallaciis, virtute, vi; *c. alicui; absol. vom Aufbieten bei einer Versteigerung. 4) zusammenspannen, -halten, um den Unterschied zu sehen, vergleichen, vergleichend gegen einander halten, c. alqd cum alqua re, *c. rem rei alicui.

1. **contente**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [contentus 1.] angestrengt, mit Anstrengung, dicere, contentius ambulare, auch eifrig.

2. **contente**, *adv.* [contentus 2.] eingezogen, knapp, *Plaut.*

contentio, ōnis, *f.* [contendo] die Spannung, Anstrengung, binae vocis c. Aufsteigen, c. animi; c. disputationis beim Disputiren; c. orationis angestrengte Heftigkeit, cum magna, summa contentione pugnare, contentionem remittere; insbes. *a*) das eifrige Streben nach Etwas, honorum. *b*) das vergleichende Gegeneinanderhalten, die Vergleichung, si quae contentio et comparatio fiat. *c*) der Wettstreit, der Kampf, Streit (mit Waffen od. Worten), c. proeliorum, c. de alqa re, c. fit cum alqo, inter aliquos de alqa re, qua contentione, bei Gelegenheit dieses Kampfes, contentiones habere cum alqo, †contentiones tribuniciae; contentionem sedare, †contentiones componere. Insbes. (im Gegens. des sermo) Streitrede, Rede die Jemd. hält, um sich Etw. zu erkämpfen und in dem obwaltenden Streite zu siegen, nec enim contentio major unquam fuit nec apud populum gravior oratio quam hujus contra collegam in censura nuper; illa summa vis et c.

†**contentiōsus**, *adj.* [contentio] streitsüchtig, hartnäckig.

1. **contentus**, *adj.* [contendo] 1) gespannt, straff, contentis corporibus (Ggsz. remissis), *c. cervice, *poplite, *fune. 2) angestrengt, eifrig, studio, cursu.

2. **contentus**, *adj.* [contineo] (eigtl. zusammengehalten, rücksichtlich seines Verlangens auf Etwas beschränkt), sich begnügend mit Etwas, das man hat od. thut, und nur in diesem Sinne zufrieden mit Etw. (vgl. satis habeo), c. alqa re, suis rebus, parvo, hoc, eo, oratoriis tantum exercitationibus c. non eram, quibus ego a tali viro c. non eram, his contenti esse, quae ab illis dicta sunt, possumus; auch absol., cum ipsum audires sine comparatione, non modo c. esses, sed melius non quaereres; m. folg. quod, auch ne; *†m. *infin.*

***con-terminus**, *adj.* zusammengränzend, benachbart, angränzend, alicui.

con-tĕro, etc. 3. 1) zerreiben, zerstückeln, cornua cervi, *Ov.*; *tp.* gleichs. zermalmen, vernichten, alqm contemptim, alqm oratione sua, *Plaut.*; injurias quasi voluntaria oblivione conterere freiwillig in gänzliche Vergessenheit bringen. 2) aufreiben, abnutzen, hart mitnehmen, c. librum legendo *ferrum; *tp.* c. operam vergeuden,

Plaut. Ter., insbes. eine Zeit hinbringen, verbringen, im guten und übeln Sinne, omne tempus in studiis, bonum otium socordiâ atque desidiâ, auch von Personen, conteri, c. se in alqa re, sich fortwährend mit Etw. beschäftigen. 3) gleichsam mit Füßen treten, für nichtig, werthlos halten oder erklären, reliqua conterere et contemnere (Ggsß. ad coelum efferre), praemium jam contritum et contemptum.

con-terreo, etc. 2. heftig schrecken, einschüchtern, in Schrecken setzen, aliquem aliqua re, alqm, alqm ne.

con-testor, *depon.* 1. 1) zu Zeugen rufen, als Zeuge anrufen, deos hominesque, coelum noctemque, c. deos, ut etc., die Götter anrufend bitten, die Götter beschwören, daß ꝛc. 2) *t. t.* c. litem, einen Proceß durch Herbeirufung der Zeugen einleiten, vor Gericht anhängig machen. Davon *pass.* virtus contestata erprobt, bewährt.

con-texo, etc. 3. 1) eigtl. zusammenweben, flechten, villos ovium aus Flechtwerk machen, reliquum corpus navium viminibus, überh. zusammenschichtend, -fügend, -setzend bilden, erbauen, hervorbringen, c. opus, *equum trabibus acernis, bei *Tac.* fossam loricamque c., bei *Quint.* orationem c. 2) mit Etwas verflechten, verknüpfen, verbinden, tigna directâ injectâ materiâ c., c. extrema cum primis, machen daß das Ende dem Anfang entspricht, memoria rerum cum superiorum aetate contexitur; conjuncte cum reliquis rebus nostra contexere; auch in der Rede gleichsam fortweben, fortspinnen, fortsetzen, carmen longius, und wieder anknüpfen, interrupta.

contexte, *adverb.* [contextus] *tp.* im Zusammenhange.

1\. **contextus,** *adj.* [*particip.* von contexo] ununterbrochen wie die Glieder einer Kette zusammenhängend, perpetuae et c. voluptates, historia, †oratio vincta atque c. (Ggsß. soluta), †*subst.* contexta, orum, *n.* (Ggsß. carptim dicta).

2\. **contextus,** us, *m.* [contexo] der enge Zusammenhang, die enge Verbindung, mirabilis c. rerum, †in c. operis, im Verlaufe des Werkes.

conticesco, ticui, — 3. [taceo] verstummen, schweigen (nachdem man gesprochen hat; vgl. taceo), c. adolescens, sermo, *lyra. Dah. *tp.* c. actiones tribuniciae, tumultus, furor, literae forenses.

conticinium, ii, *n.* [conticesco] der erste Theil der Nacht, wo Alles schweigt, die Abendzeit, *Plaut.*

contignātio, ōnis, *f.* [contigno] das Gebälk, Getäfel, Stockwerk.

contigno, 1. [tignum] aus Balken zusammenfügen, mit Balken belegen, aliquid.

contiguus, *adj.* [contingo] 1) anstoßend, angränzend, alicui, *Ov. Tac.* 2) *contiguus hastae, mit der Lanze erreichbar.

continens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von contineo] zusammenhangend, 1) mit einem anderen Gegenstande, *a)* im Raume, angränzend, anstoßend, benachbart, praedia c. huic fundo; Syria c. cum Cilicia. *b)* in der Zeit, timori perpetuo ipsum malum c. fuit folgte auf dem Fuße nach, dies c., die unmittelbar darauf folgenden Tage. 2) mit sich selbst, *a)* im Raume, zusammenhangend, ununterbrochen, paludes, agmen, c. Gallia, das Festland G., insbes. c. terra u. als *subst.* allein c. (*f.*) das feste Land, der Continent, (*Hor.*) ripa c. *b)* in der Zeit, ununterbrochen, unaufhörlich, fortdauernd, labor omnium dierum, bella, continenti impetu, e continenti genere, in ununterbrochener Geschlechtsfolge, bei *Just.* ex continenti *sc.* tempore, sofort. 3) enthaltsam, mäßig. 4) in der Rhetorik, als *subst.* (*n.*) das worauf Etwas beruht, der Hauptpunkt, die Hauptsache, im *plur.*

continenter, *adv.* [continens] zusammenhangend, 1) *† (selten) im Raume, in ununterbrochener Reihe. 2) in der Zeit, ununterbrochen, in Einem fort, pugnare. 3) enthaltsam, vivere.

continentia, ae, *f.* [continens] das Sichimzaumhalten = die Enthaltsamkeit, Mäßigung, Selbstbeherrschung, c. in omni victu cultuque et voluptatibus praetermittendis, conferte hujus libidines cum illius continentia (vgl. moderatio, temperantia).

contineo, inui, entum, 2. [teneo] 1) verbindend zusammenhalten, -fassen, verbinden, mundus c. omnia complexu suo; fundamenta saxis, trabes arte, agger altiore aqua contineri non potest kann nicht festhalten, hiberna milibus passuum centum continebantur lagen alle auf einer Strecke von ꝛc., oppidum pons fluminis continebat verband die Stadt mit dem jenseitigen Ufer (richtigere Lesart jedoch vielleicht contingebat; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 11, 6.*). Hiervon c. merces = nicht austheilen, c. milites, legiones uno in loco nicht vereinzeln; im *pass.* von Localitäten, *a)* von Etwas umschlossen-, umgeben-, begränzt sein, montibus, flumine, promunturiis; *tp.* omnes artes cognatione quadam inter se c. sind verbunden. *b)* einschließen, einengen, contineri loci natura, angustiis. 2) in einem gewissen Zustande erhalten, halten, bewahren, rem publicam, jura, disciplinam, virtus amicitiam et gignit et c., aliquem in fide, in officio, in armis, c. se in alqa re, dauernd sich mit Etw. beschäftigen, in exercitatione, in suis studiis; auch Etw. bei sich verwahren, behalten, alqd animo ac memoria, c. odium, dolorem nähren. 3) zurückhalten, festhalten, halten, c. beluas septis; c. librum nicht herausgeben, vocis genus continenti spiritu mit angehaltenem Athem, *tenuto;* c. milites sub pellibus, copias in castris, intra castra, (*Ter.*) c. se ruri, auf dem Lande bleiben; auch feindlich = eingeschlossen halten, Pompejum angustissime continere, contineri munitionibus. Hierv. *tp.* *a)* im Zaume halten, mäßigen, beschränken, c. cupiditates, risum, vocem schweigen; c. se in aliqua libidine sich beherrschen; vix me contineo od. contineor (auch me continere nequeo) quin etc. (*Com.*) ich kann mich kaum enthalten u. s. w., c. Macedonas, oppida in Gehorsam halten; quid est negotii, continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? dah. c. ab alqa re, von Etw. zurück-, ab-, fernhalten, animum a libidine, suos a proelio, se ab assentiendo. *b)* Etwas bei sich zurückhalten = verschweigen, dicta. 4) in sich enthalten, begreifen, fassen, omnia quae gignuntur continent vim caloris in se; mons c. reliquum spatium nimmt ein, tales res, quales hic liber continet, facinus, in quo omnia contineri mihi et inesse videantur. Insbes. illud c. causam, darauf beruht die Sache, und so bes. im *pass.* contineri re aliqua, auf Etwas beruhen, in Etw. bestehen, dii non nervis ac venis c., artes quae c. conjecturâ, viri, qui hoc sermone continentur bei dem Gespräch wesentlich betheiligt sind; jus omne retinendae majestatis Rabirii causa c. stand bei dem Proceß des R. auf dem Spiele.

1\. **contingo,** tigi, tactum, 3. [tango] I) *transit.* 1) Etw. von allen Seiten berühren, c. cibum rostris, terram osculo, *cibos ore, *aquas kosten, genießen; c. dextram alicujus, Jemds. Hand ergreifen (als Begrüßung od. Glückwunsch); *tp.* Jemd. od. Etwas berühren, ergreifen od. betreffen, angehen, Romanos consultatio nihil c., c. alqm cura publica,

*numine contactae suo, *contactus cupidinibus. 2) *a)* befleckend=, entehrend berühren, corpus corpore, *Plaut.*; *tp.* beflecken, mit Schuld beladen, in der Regel nur im *part. perf. p.*, c. plebs regia praeda, c. scelere, ea violatione templi. *b)* an Etwas unmittelbar stoßen, gränzen, bis wohin reichen, fines Arvernorum, turris c. vallum, pons ripas; milites, trabes inter se c. stehen dicht an einander, acies vallum lehnt sich an 2c.; *tp.* alqm propinquitate c., *c. deos (die Großen der Erde) propius näher stehen. *c)* ein Ziel erreichend berühren, erreichen, wohin gelangen, kommen, Etwas treffen, *Italiam, *metam; *auras an die Luft kommen, *hiemem die winterlichen Gestirne (von der Sonne), hostem ferro, *Liv.*; avem ferro, *Virg.*; *tp.* Etwas treffen, finden, animus naturam sui similem contigit et agnovit. II) *intrans.* meist *impers.*, begegnen, widerfahren, sich ereignen, sich treffen (eig. zusammentreffen, wodurch eine innere Verbindung zwischen dem Ereigniß und der Person ausgedrückt wird, so daß das Ereigniß allen Verhältnissen derselben entspricht, dah. gewöhnlich, aber keineswegs immer von glücklichen Ereignissen; vgl. accidit, evenit), volo hoc oratori contingat, ut; idem (emori) c. adolescentibus adversante natura; contingit alicui, *ut*; *†m. *infin.*; einm. m. *infin. Cic. p. Arch. 3, 4.* mit feinerem Unterschied von c. ut.

2. ***con-tingo** (od. -guo), — — 3. benetzen, befeuchten, c. lac sale besprengen, bestreuen.

continuātio, ōnis, *f.* [continuo] 1) die ununterbrochene Fortdauer, das Fortdauern, der Zusammenhang, c. imbrium, causarum. 2) in der Rhetorik, eine Periode, mit und ohne verborum.

1. **continuo**, 1. [continuus] zusammenhangend machen, aneinanderreihen, 1) im Raume, unmittelbar aneinanderfügen, =verbinden, vereinigen, aër mari continuatus et junctus est; c. aedificia moenibus unmittelbar an der Stadtmauer aufführen; c. domos dicht an einander bauen, c. agros, fundos, mehrere unmittelbar an einander anstoßende Grundstücke erwerben, seine Grundstücke arrondiren, c. verba = zu einer Periode zusammenfügen. 2) in der Zeit, ununterbrochen fortsetzen, unmittelbar auf einander folgen lassen, c. bellum, militiam, iter, discordia continuatur paci folgt sogleich auf den Frieden, bei *Tac.* c. diem noctemque potando, Tag und Nacht in Einem fort trinken. Insbes. *a)* c. magistratum von einer Magistratsperson, sein Amt auch das folgende Jahr fortbehalten. *b)* c. alicui magistratum vom Volke od. Senate, Jemd. sein bisheriges Amt auch auf das folgende Jahr lassen, verlängern.

2. **continuo**, *adv.* [continuus] gleich darauf, sofort (vgl. confestim). Hiervon insbes. bei der Angabe des aus Etwas Folgenden, verbunden mit einer Negation oder Frage, nicht gleich, darum nicht sogleich, etwa gleich? darum gleich? non c. sum sicarius.

continuus, *adj.* [contineo] 1) im Raume mit Etw. ob. in sich selbst zusammenhangend, fortlaufend, montes (eine Reihe von Bergen), *Hor.*, Leucada continuam veteres habuere coloni mit dem Festland zusammenhangend, *Ov.*, continua aedificia, *Liv.* 2) in der Zeit, ununterbrochen, unmittelbar auf einander folgend, anni, dies, regna, dimicatio, incommoda; bei *Tac.* continuus et saevus accusandis reis Suilius ein unablässiger wüthender Ankläger.

contio (nicht concio), ōnis, *f.* (zsgzg. aus conventio), 1) die auf gesetzlichem, ordnungsmäßigem Wege berufene Versammlung des Volkes od. der Soldaten in jedem Staate (nicht blos des römischen) od. Lager, in Rom insbes. die Volksversammlung, deren Zweck war, Gesetzesvorschläge od. vorzunehmende Wahlen vorläufig zu debattiren und das Volk dafür oder dagegen zu bearbeiten (vgl. concilium, comitia), habere, convocare c., convocare populum in, ad contionem, prodire in contionem, pro contione dicere, suadere ac dissuadere; in contionem ascendere, escendere, in die Volksversammlung und zwar auf die Rednerbühne treten. 2) die Rede, der Vortrag in einer Versammlung des Volks ob. der Soldaten, contionem habere, apud milites, graves c. in Caesarem habere, dare alicui c. von einem Magistrat, einem die Erlaubniß geben zum Volke zu reden.

contiōnābundus [contionor] in einer Ansprache an das Volk oder die Soldaten sich ergehend, auch m. *acc.* haec.

contiōnālis, e, und contiōnārius, a, um [contio] zur Volksversammlung gehörig, contionalis prope clamor; c. senex, der alte Wähler bei Volksversammlungen; contionarius populus.

contiōnātor, ōris, *m.* [contionor], der Volksredner in üblem Sinne, der Volksaufwiegler, Demagog, einm. *Cic.*

contiōnor, 1. [contio] 1) vor einer Versammlung des Volkes oder der Soldaten eine Rede halten, reden, auch m. *acc.* haec, m. *acc. c. infin.* und m. folg. directer Rede.

contiuncula, ae, *f. dem.* v. contio.

con-tŏnat, *impers.* es donnert stark, einm. *Plaut.*

con-torqueo, etc. 2. 1) herumdrehen, =winden, =bewegen, c. membra quocumque placet; lenken, c. brachium schwingen. 2) schwingend schleudern, *hastam, †telum in aliquem. 3) *tp.* *a)* von kräftiger und lebhafter Rede, c. verba, eine schwungvolle Rede führen. *b)* c. auditorem ad severitatem oder dergl., den Zuhörer selbst gegen dessen Willen zur Strenge führen. *c)* von spitzfindigen und künstlichen Schlußfolgen, deinde c. et ita concludunt sie machen eine Seitenwendung.

contorte, *adv.* m. *comp.* [contortus] verschroben, gezwungen, dicere, concludere.

contortio, ōnis, *f.* [contorqueo] 1) †das Schwingen, dextrae. 2) *tp.* die Verschrobenheit, künstliche Drehung, contortiones orationis, verschrobene Redensarten und Ausdrücke.

contortor, ōris, *m.* [contorqueo] der Verdreher, legum, einm. *Ter.*

contortŭlus, *adj. deminut.* v. contortus, einm. *Cic.*

contortus, *adj.* [*particip.* von contorqueo] 1) *tp.* oratio c. schwungvoll, kraftvoll. 2) verschroben, gekünstelt, gezwungen, res, *σόφισμα*.

contrā, I) *adv.* 1) vom Raume, gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, omnia c. circaque. 2) von Handlungen und Verhältnissen, *a)* die andern entsprechen, andererseits, dagegen, *Com.* *b)* die ihnen entgegengesetzt sind, dagegen, hingegen, im Gegentheil, ut hi miseri, sic c. illi beati; cognoscere quid boni utrisque esset, quid c. der entgegengesetzten Art; utrumque contra accidit anders, gerade umgekehrt; quod contra est, in stultitia contra est ist es ganz anders; alia probabilia, contra alia dicemus; id ego contra puto, ich glaube, daß dies umgekehrt ist (daß wir das Gegentheil thun müssen), ich meine umgekehrt; illi dicere melius quam praecipere; nos contra fortasse possumus das Gegentheil; modo quae vellemus de Lepido, modo contra nuntiabantur; c. atque (ac) od. quam, anders als, (*Com.*) auro c., dem Golde gleich, non auro carus est c., er ist nicht mit

Geld zu bezahlen (mit Gold aufzuwiegen). *c)* von einem feindlichen Entgegenstehen, entgegen, gegen, contra dicere, consistere, obviam ire, ferire, c. liceri, ein Gegengebot thun. **H)** *praep.* m. *accus.* 1) räumlich, gegenüber, Britannia posita est contra eas regiones; c. alqm considere, una fronte contra hostem castra muniunt, †flens orare contra Caesarem coepit. 2) von feindlicher Willensrichtung od. Widersprechendem, gegen, wider, im Widerspruch mit, c. hostem proficisci, ire, c. alqm conjurare, armis contendere, pugnare, c. deos disputare, nuntios c. postulata mittere um gegen die Forderungen zu protestiren, hoc non modo non pro me, sed contra me est potius; contra naturam, consuetudinem, exempla, religionem, exspectationem, opinionem; contra ea, dagegen; mihi c. ea videtur, mir gefällt das Entgegengesetzte. — Bisweilen steht contra als *praep.* seinem Nomen nach.

contractiuncŭla, ae, *f. deminut.* von contractio, einm. bei *Cic.* im *plur.* c. quaedam animi, eine leichte Beklommenheit.

contractio, ōnis, *f.* [contraho] 1) das Zusammenziehen, digitorum, superciliorum, frontis. 2) *tp. a)* v. der Rede und Schrift, c. hujus paginae, das enge Schreiben am Ende der Seite; c. syllabae, das Aussprechen einer Sylbe als kurz, c. orationis Gedrängtheit. *b)* c. animi, die Beklommenheit des Herzens.

contractus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von contraho] 1) eigtl. zusammengezogen, *tp.* von Localitäten, beschränkt, knapp, introitus contractiores, *locus, *c. vestigia vatum der schmale Pfad, *contracto frigore pigrae von starrender Kälte; v. der Zeit, his jam contractioribus noctibus kürzer geworden; von der Stimme, gepreßt (pizzicato), c. genus vocis; v. der Rede, gedrängt, knapp, quasi c. et astricta eloquentia; oratio c.; von Zuständen, beschränkt, studia (Neigungen) contractiora; *paupertas c.; auch von Personen, eingezogen, durch nichts gestört, in Ruhe, contractus leget, *Hor. ep. 1, 7, 12.* u. Krüger z. d. St.

contrādīco, etc. 3. widersprechen, alicui und precibus alicujus, *Tac.*

contrādictio, ōnis, *f.* [contradico] der Widerspruch, die Widerrede, *Quint. Tac.*

con-trăho, etc. 3. zusammenziehen, 1) auf Eine Stelle, Einen Punkt zusammenziehen, versammeln, vereinigen, c. classem, exercitum, cohortes ex ultimis regionibus, c. milites in unum; c. naves. Dav. *tp. a)* Etw. zu Wege, zu Stande bringen, sich zuziehen, c. amicitiam, c. lites; negotium sibi sich Ungelegenheiten machen, c. bellum cum alqo veranlassen, contracto jam certamine inter Aetolos et Trallos sich entsponnen hatte, c. culpā malum, molestias sich zuziehen, c. aes alienum, Schulden machen, c. alqd damni; porca contracta wegen eines Verbrechens zur Sühne verwirkt. *b)* ein Geschäft mit Jemb. abschließen, contrahiren, c. rem, rationem, negotium, negotia cum aliquo; res contractae, Contracte, auch absol. c. cum aliquo, Geschäfte mit Jemb. haben; bildl., c. nihil cum populo, sich nichts mit dem Volke zu schaffen machen, nicht mit dem Volke verkehren, neque si tecum agas quid neque si cum altero contrahas. 2) verengernd zusammenziehen, verengern, ins Enge ziehen, c. castra, c. castra angustiis viarum dadurch daß er die Gassen des Lagers schmal machte, c. membra, pulmones se contrahunt aspirantes, c. collum, c. frontem runzeln, *contractum genibus tangas caput so daß du zusammengekrümmt mit den Knieen den Kopf berührst, *c. vela einziehen; c. orationem, ita contracta res est et adducta in angustum, ea contrahere in angustumque deducere. Dav. *tp. a)* hemmen, c. appetitus, *cupidinem. *b)* beengen, beklommen machen, sol modo accedens, tum autem recedens — tum quasi tristitia quadam contrahit terram, tum vicissim laetificat; c. animum et demittere; ut et bonis amici (des Freundes) quasi diffundantur et incommodis (*sc.* quasi) contrahantur *sc.* animi (wenn nicht animi ausgefallen ist).

contrārie, *adv.* [contrarius] entgegengesetzt.

contrārius, *adj.* [contra] 1) im Raume, gegenüberliegend, entgegengesetzt, collis adversus huic et contrarius. 2) *tp.* entgegengesetzt (stärker als diversus), disputare in partes c. für und gegen; vitiositas c. est hujus virtutis; orationes inter se contrariae; versantur retro contrario motu atque coelum; in contrariam partem, nach der entgegengesetzten Seite hin; *subst.* contrarium, ii, *n.* und contraria, orum, *n.* das Gegentheil, der Contrast; auch *entgegengesetzte Seite, Richtung, animum in contraria vocant diversae curae. Insbes. ex contrario adverbial, hingegen, im Gegentheile; e contrario, *Corn. Quint.* 3) (meist dicht.) feindlich, ungünstig, nachtheilig, verderblich, otium maxime c., (*Tac.*) exta, *litora litoribus, *fatis contraria nostris fata Phrygum, *nona fugae melior, contraria furtis; (*Phaedr.*) aliquis mihi invenitur maxime c.

contrectātio, ōnis, *f.* [contrecto] die Betastung.

contrecto, 1. [tracto] 1) betasten, befühlen, c. librum manibus, *Hor.* 2) *tp.* c. tota mente voluptates im Geiste erfassen; (*Tac.*) corpus oculis contrectandum praebere; auch Etw. in roher mechanischer Weise bearbeiten, haec divulsa et quasi discerpta contrectant.

contrĕmisco, mit der Nebenf. contremesco, mui, — 3. [contremo] 1) *intrans.* stark zu zittern anfangen, c. tota mente atque omnibus artubus. 2) **transit.* vor Jemb. oder Etw. zittern, aliquid.

***con-trĕmo,** — — 3. *intrans.* stark zittern, beben.

con-trĭbuo, etc. 3. 1) bei einer Theilung mit etwas Anderem zusammenschlagen, ihm einverleiben, Calagurritani, qui erant contributi cum Oscensibus, c. se Aetolis, c. milites in unam cohortem; urbes quae contributae erant ad Megalopolin condendam. 2) *mit Andern beitragen, zusammenschießen, aliquid.

con-tristo, 1. [tristis] 1) *von der Luft u. dergl., verdüstern, trübe machen, coelum frigore pluvio. 2) trübe stimmen, alqm, *Cael.* in *Cic. ep.*

contrītus, *adj.* [*part.* von contero], abgenützt, abgedroschen, proverbium vetustate contritum, communia et c. praecepta.

contrŏversia, ae, *f.* [contra-verto] die Streitigkeit, der Streit, nur insofern sich zwei Parteien gegenüberstehen und der Streit auf ordentlichem Wege und mit Ruhe geführt wird (vgl. disceptatio, litigatio; altercatio, jurgium, rixa), insbes. der Rechtsstreit oder der wissenschaftliche, c. de finibus; c. mihi est oder habeo cum alqo de re aliqua; c. est inter alqos de alqa re; in controversia esse, versari, streitig sein, vocare, adducere, deducere in controversiam, streitig machen; dirimere, componere, tollere c., den Streit beilegen, endigen; sine c. als *adv.* unstreitig, ohne Widerrede; non est c. quin illud fecerit, Niemand widerspricht, daß u.s.w.

contrŏversiōsus, *adj.* [controversia] (selten) sehr streitig, *Liv.*

contrŏversus, *adj.* [contra-verto] *pass.* streitig, worüber gestritten wird, res, auspicium.

con-trūcīdo, 1. zusammenhauen, in Stücke hauen, niederhauen, plebem, tauros, *tp.* rem publicam vernichten.

con-trūdo, etc. 3. irgendwohin stoßen, stecken, aliquos in balneas.

con-trunco, 1. (vorclass. u. spät.) zerhauen, in Stücken hauen, aliquem; c. cibum = verzehren.

contŭbernālis, is, *comm.* [contubernium] der Zeltcamerad, Zeltgenoß; im weitern Sinne von dem jungen vornehmen Römer, *a)* der zu seiner militärischen Ausbildung sich einem Statthalter anschloß und immer in seiner unmittelbaren Nähe befand, militiae contubernales, post affines, Q. Pompejo pro consule c. *b)* der zu seiner praktischen Ausbildung für das Staatsleben mit einer höheren Magistratsperson in näheren Verkehr trat, etwa Schildträger, cum esset meus c. in consulatu, alicui c. in consulatu fuisse. Davon *c)* der fortwährende Gesellschafter, Haus-, Tischfreund, Haus-, Wohnungsgenoß, habuisses non hospitem, sed contubernalem; scherzend (*Plaut.*) crucibus contubernales dari, mit dem Kreuze vermählt werden.

contŭbernium, ii, *n.* [con-taberna] 1) eig. das gemeinschaftliche Zelt der Soldaten, deponere arma in contubernio; bei *Tac.* die gemeinschaftliche Wohnung eines Sklavenpaars, auch Zeltcameradschaft, Zeltgenossenschaft. Insbes. *a)* vom näheren Umgange des jungen vornehmen Römers mit dem Statthalter [s. contubernalis *a)*], necessitudo contubernii; c. patris mit seinem Vater; iron., c. muliebris militiae vom Zusammenleben mit einer Buhlerin. *b)* † die Wohnungsgemeinschaft, Haus-, Tischfreundschaft, überh. der nähere Umgang, auch *der Thiere mit Thieren.

con-tueor, etc. *depon.* 2. (vorcl. auch -tuor, — 3. *depon.*) beschauen, besehen, theils gemeinschaftlich, in Bezug auf mehrere Subjecte od. Objecte, duobus contueri oculis (mit beiden Augen zugleich), non altero tantum; totam terram c., theils starr, scharf ansehen (vgl. intueor), id novum contuens Agesilaus, absol. qui eadem contuens efficiat, qui in agendo contuens aliquid pronuntiaret; *tp.* geistig betrachten, c. mala.

contuĭtus, us, *m.* [contueor] nur im *abl. sing.* (vorcl. u. spät.) das Betrachten, aufmerksame Ansehen.

contŭmācia, ae, *f.* [contumax] Trotz, *a)* der stolze Trotz gegen rechtmäßige Gewalt, Gesetz und Obrigkeit (vgl. pertinacia, obstinatio, superbia), Widerspenstigkeit, c. et arrogantia; c. responsi tui, oris oculorumque c. ac superbia; eadem c. in vultu. *b)* in gutem Sinne, libera c., edler Stolz.

contŭmācĭter, *adv.* m. *comp.* [contumax] trotzig, halsstarrig, unbeugsam.

contŭmax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verw. mit contemno] trotzig, halsstarrig, unbeugsam, widerspenstig; homo, †animus, †vultus, †c. in aliquem, †adversus tormenta; *tp.* *lima c. nicht nachgebend, spröde.

contŭmēlia, ae, *f.* die Handlung dessen, welcher unbefugt fremde Ehre verletzt, Ehrenkränkung, Beschimpfung, schmachvolle Behandlung, Mißhandlung, der Schimpf, die Schmach (vgl. ignominia, infamia, injuria, offensio), accipere c. leiden, imponere alicui contumeliam, jacere c. in aliquem zufügen, c. alicui dicere, facere, contumeliae verborum; cum contumelia, per contumeliam, mit Schimpf, in ehrenrühriger Weise; (*Ter.*) accipere aliquid in contumeliam, Etwas als eine Beschimpfung aufnehmen, alqd in suam c. vertere. 2) *tp.* v. Leblosem, Ungemach, Unbill, naves totae factae ex robore, ad quamvis vim et c. perferendam, *Caes.*, lignum inquinare omni c., *Phaedr.*

contŭmēliōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [contumeliosus] schmählich, schimpflich.

contŭmēliōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [contumelia] von Personen u. Sachen, ehrenrührig, schmähsüchtig, schmachvoll, homo c., dicta c., literae c. in alqm, voces c.

***con-tŭmŭlo,** 1. mit einem Grabhügel bedecken, aliquem.

con-tundo, tŭdi, tūsum, mit der Nebenf. contunsum, 3. 1) zerschlagen, zerstoßen, zermalmen, zerquetschen, manus, contusi ac debilitati, *c. nares, *vites oleamque, *articulos, bei *Plaut.* c. alqm pugnis zerbläuen. 2) *tp.* bändigen, niederschlagen, zerrütten, zunichte machen, beugen, c. audaciam, calumniam, animum suum, classem, *populos feroces, *contusi animi.

conturbātio, ōnis, *f.* [conturbo] *a)* die Verwirrung (v. Wahnsinnigen), mentis. *b)* Bestürzung.

conturbātus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* v. conturbo] verwirrt, verstört, *a)* oculus, animus. *b)* im Denken, eram in scribendo conturbatior. *c)* bestürzt, verlegen.

con-turbo, 1. 1) verwirren, in Verwirrung und Unordnung bringen, ordines hostium, rem, rem publicam. Insbes. c. rationem oder rationes und absol., seine pecuniären Verhältnisse in Unordnung bringen, Bankerott machen, und *tp.* c. alicui rationes (*Com.*), Jemdm. das Concept verrücken, ihn in Verlegenheit setzen. 2) *tp.* Jemd. irre od. bestürzt machen, alqm, alqm valde, absol.

contus, i, *m.* [κοντός] eine Stange, bes. als Schiffsgeräth, auch langer Wurfspieß, *Liv. Virg.*

cōnus, i, *m.* [κῶνος] der Kegel; daher *von kegelförmigen Gegenständen, namentlich = die metallene Erhöhung am Helme, in welche der Helmbusch eingesenkt war.

con-vădor, *depon.* 1. auf einen gewissen Termin Jemd. vor Gericht laden, aliquem, einm. *Plaut.*

con-vălesco, lui, — 3. 1) erstarken, kräftiger, stärker werden, v. Menschen, *Just.*, *vom Feuer; *tp.* an Macht zunehmen, Geltung erlangen, Milo c., opinio c., mala c., testamentum, donatio c. 2) sich erholen, genesen, c. ex morbo, aegroti non convalescentes, *c. de vulnere; *tp.* *sensus convaluere mei, † spatium dare convalescendi augendarumque opum.

con-vallis, is, *f.* ein rings von Bergen eingeschlossenes Thal, Thalkessel.

convāso, 1. [vas] zusammenpacken, einpacken, bes. zur Reise, aliquid, *Ter.*

*†**con-vecto,** 1. [*intens.* v. conveho] immer wieder zusammenfahren, -bringen.

con-vector, ōris, *m.* (selten) der Mitpassagier, Mitreisende zur See.

con-veho, etc. 3. zusammenfahren, -bringen, -tragen, frumentum, ex castellis in urbem.

con-vello, etc. 3. 1) losreißen, von seinem Platze oder seiner Lage heraus- oder aufreißen, umreißen, zerreißen, fortreißen, c. saxa vectibus, c. simulacrum Cereris e sacrario Catinae, me ex nostris paene convellit hortulis; *c. aesculum, *turrim sedibus, *silvam ab humo, *fetus ferro; *ferrum manu aus der Hand reißen; *c. turres einreißen, *c. aequor remis rostrisque zerreißen, *naves convulsae zerschmettert. Hiervon *t. t.* c. signa, die Fahnen aus der Erde aufreißen = aufbrechen und marschiren. 2) *tp.* zerstören, erschüttern, wankend machen, untergraben

u. dergl., c. rem publicam, judicia, auxilia rei publicae, c. alqm de pristino statu; bei *Tac.* c. fidem legionum promissis, convelli discordiâ.

convĕnae, ārum, *f. pl.* (der *sing.* äußerst selten und nur bei sehr späten Schriftstellern), 1) zusammengelaufenes Volk, zusammengelaufene Fremdlinge, c. et feri barbari; bei *Plaut.* facere amantes convenas inter se, den Liebenden eine Zusammenkunft verschaffen.

convĕniens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* v. convenio] 1) einig, einstimmig, übereinstimmend, harmonirend, amici, c. et conjuncta constantia inter augures. 2) mit Etwas übereinstimmend, passend, ihm angemessen, schicklich, zusagend, rei alicui, ad rem aliquam, cum re aliqua, c. inter se; *conveniens toga passend, anschließend.

convĕnienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [conveniens] übereinstimmend, angemessen, c. naturae vivere, c. cum alqa re, ad alqd.

convĕnientia, ae, *f.* [conveniens] die Uebereinstimmung, Harmonie, c. naturae cum extis; c. rerum, partium, absol.

con-vĕnio, etc. 4. 1) *A) intrans.* zusammenkommen, sich zusammen einfinden, -versammeln, eintreffen u. dergl., milites c. ex provincia, tota Italia c. ad hoc judicium, omnes c. in unum locum, c. Romam, c. huc, eo, quo, huc undique, undique ex Gallia, ad alqm, ad clamorem auf das Geschrei, c. ad diem, qui novissimus convenit. Insbes. *a)* civitates quae c. in id forum die rücksichtlich der Jurisdiction zu jener Kreisstadt gehören; s. conventus 2.). *b)* uxor c. in manum (alicujus) kommt durch Heirath in (des Mannes) Gewalt (s. manus). *c)* *tp.* causae c. in unum locum stoßen zusammen, vereinigen sich; (*Plaut.*) multa munera c. ab amatoribus treffen zusammen, werden gleichzeitig geschenkt. *B) transit.* mit Jemd. (zufällig od. absichtlich) zusammenkommen, um ihn zu sprechen od. dergl., Jemd. treffen, angehen, sprechen, ansprechen, aliquem; conventus non sum ab eo, er hat mit mir nicht gesprochen; se conveniri non vult, er will mit Niemand sprechen. 2) prägn. zusammen kommend sich vereinigen, *a)* v. Personen, c. de alqa re inter se, *Plaut.*, bl. convenire, *Just.* *b)* gewöhnlich convenit alqd oder unpersönl. convenit, man kommt überein, einigt sich über Etw. *α)* persönl. rem conventuram, man werde sich über die Sache einigen, omnia conventura, condiciones non convenerunt; signum quod conveniet, quod convenisset, pax conventa durch Uebereinkunft zu Stande gekommen, quibus conventis; pax quae cum T. Quinctio convenisset; judex c. inter adversarios. *β)* unpers., convenit de alqa re, bei *Just.* convenit alicui cum alqo de alqa re, bei *Corn.* c. alicui cum alqo *sc.* de pace; ferner pacto convenit, ut u. *conj.* od. m. bl. *conj.*, c. alicui cum aliquo, ut; (*Liv.*) c. m. *acc. c. infin.* es wird allgemein behauptet, daß; (*Sall.*) ut (uti), ita convenerat. *c)* zusammenpassen, zu Etwas passen, cothurnus c. apte ad pedem. Am meisten *tp.* res c. paßt zu Etwas, stimmt mit Etwas, geziemt-, gebührt sich, illud in hunc ordinem c. kann auf diesen Stand angewendet werden, von ihm gesagt werden; haec suspicio c. in illum fällt natürlich auf ihn, haec contumelia c. ad maximam partem civium; hoc c. cum oratione illius; illud c. laudi tuae; c. ad nummum (von einer Rechnung), es stimmt bis auf einen Heller; bei *Plaut.* aliam aetatem aliud factum (zweifelh.), hoc non c., me agrum habere. Insbes. *impers.* convenit, es paßt sich, geziemt sich, schickt sich, m. bloß. *infin.;* quî c. ut u. bl. *infin.:* *si tibi curae quantae conveniat; auch ita alicui c., si tibi ita conveniat.

conventīcium (näml. aes) *subst.* ii, *n.* Geld, welches die griechischen Bürger als Entschädigung für ihre Theilnahme an der Volksversammlung erhielten, τὸ ἐκκλησιαστικόν, einm. *Cic.*

conventĭcŭlum, i, *n.* [convenio] 1) die Zusammenkunft, die Versammlung, hominum. 2) †der Versammlungsort.

conventio, ōnis, *f.* [convenio] (selten) die Uebereinkunft, †Verabredung, Vertrag.

conventum, i, *n.* [convenio] die Uebereinkunft, Verabredung, der Vertrag, pactum c., pactum et c.

conventus, us, *m.* [convenio] 1) die Zusammenkunft, Versammlung (eine freiwillige, meist zur Berathung, zu einer religiösen Feier, zum Disputiren, Unterricht od. dergl., seltner zur geselligen Erheiterung; vgl. coetus, concilium, contio, comitia). 2) insbes. *a)* die in einer gewissen dazu bestimmten Kreisstadt zu bestimmter Zeit von dem Statthalter gehaltene Gerichtsversammlung einer Provinz, u. in Bezug auf den Statthalter, Gerichts-, Kreistag, agere, peragere conventus, eine solche Gerichtsversammlung abhalten. *b)* der Gerichtsbezirk, Gerichtssprengel in einer Provinz, omnes conventus percurrere. *c)* die in einer Provinz wohnenden römischen Bürger, die römische Gemeinde = Commune, c. civium Romanorum. 3) = conventum.

con-verro, etc. 3. 1) zusammenkehren, bei *Cic.* nur *tp.* zusammenscharren, hereditates omnium. 2) (vorcl. u. spät.) auskehren, kehrend reinigen, stabulum; *tp.* (*Com.*) is me totum cum pulvisculo c. prügelt mich durch.

conversātio, ōnis, *f.* [converso] (spät.) der häufige Umgang-, Verkehr mit Jemd., alcjs.

conversio, ōnis, *f.* [converto] 1) die Umdrehung, coeli. 2) der Kreislauf, die periodische Rückkehr, mensium, annorum. 3) *tp.* Umkehrung, Umwandlung, c. et perturbatio rerum. 4) in der Rhetorik, *a)* die Uebertragung von einer Art Rede in eine andere, illa ex Latinis conversio, *Quint.* *b)* die Wiederholung desselben Wortes am Schlusse des Satzes. *c)* die periodische Abrundung, mit und ohne verborum, orationis.

con-verso, 1. herumdrehen, -bewegen, animus se ipse c., einm. *Cic.*

con-verto, ti, sum, 3. I) *trans.* 1) umkehren, umdrehen, umwenden, palam anuli ad palmam, bei *Quint.* manum; c. se und converti (von Himmelskörpern), sich umdrehen; auch simulacrum Victoriae se ad valvas templi convertit; c. terga od. se c., Kehrt machen, fliehen, c. signa, die Feldzeichen umwenden, mit dem Heere eine Schwenkung machen, bei d. Verf. des *bell. Afric.*, bei *Liv.* die Feldzeichen zur Flucht umwenden, fliehen, conversa signa inferre, durch eine Schwenkung angreifen, Front machen, c. signa bipartito inferre, durch eine Schwenkung nach zwei Seiten hin angreifen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 25, 7. 2, 26, 1.*), c. equum, das Pferd schwenken, c. hostem, den Feind werfen, *pass.* converti, sich schwenken, *c. vias, sich umdrehen, *c. fugam, die Flucht wenden, d. h. einstellen. Hierv. *tp.* das Wesen einer Sache umkehren, sie umwandeln, umändern, *a)* c. alqd, c. iter, den Marsch verändern, c. castra castris, ein Lager mit dem andern vertauschen, fortrückend immer neue Lager aufschlagen, conversa subito fortuna, c. linguam; c. rem publicam in Unordnung bringen; vom Gemüth, umstimmen, c. animum, conversae sunt omnium mentes; v. Schriftwerken, über-

tragen, übersetzen, orationes e Graeco, aliqua de Graecis, librum in Latinum, Electra male conversa Attilii. *b)* c. in m. *acc.*, verwandeln, se in hirundinem, in hominem, *Com.*, *deum in pretium; Hecubam in canem, crimen in laudem, c. amicitiae se in graves inimicitias. 2) eine Sache od. Person anderswohin kehren, wenden, richten, lenken, naves in eam partem, tigna contra vim fluminis, iter in provinciam, materiam ad hostem, signa ad hostem dem Feinde die Stirn bieten, c. multitudinem, se ad alqm, aciem in fugam, huc conversa acies; c. pecuniam publicam domum suam unterschlagen; *tp. a)* non paulum in rem suam unterschlagen, c. animum alcjs ad alqd ab alqa re, ingenium et studium ad alqd, se ad philosophos, ad otium pacemque; c. se in, ad alqm, auf Jemb. seine Augen richten, seine Hoffnung setzen; converti ad alcjs sensum ac voluntatem, vultum atque nutum; c. oculos, ora, animos omnium hominum in, ad aliquem, in, ad se u. c. aliquem in, ad se, Jembs. Aufmerksamkeit (Augen) auf sich hinwenden, lenken; auch res totos ad se convertit et rapit gewinnt ihre ganze Neigung u. reißt sie hin. *b)* verwenden zu einem Gebrauche, legiones ab itinere ad suam potentiam, †copias ad patriae periculum; c. orationem in increpandam alcjs fugam, c. rationem in fraudem malitiamque. II) *intrans.* sich irgendwohin wenden, umkehren, ad pedites, in regnum suum (nur bei *Sall.*). Hiervon zu Etwas sich wenden, um-, ausschlagen, mit Etwas endigen, imperium regium c. in superbiam; hoc vitium illi c. in bonum, nec in falsum e vero praeterita possunt convertere.

con-vestio, 4. bekleiden, nur *tp.* = bedecken, umgeben, c. omnia hederâ.

convexus, *adj.* [conveho] gewölbt, gerundet, conver, orbis lunae, *coelum, *foramina terrae; *das *n.* bes. im *pl.*, als *subst.* die Wölbung, gewölbartige Rundung, coeli, nemorum, supera convexa. 2) *abschüssig, steil herablaufend, iter, vertex c. ad aequora; *subst.*, convexa vallium, *Just.*, *blos convexa, Thalkessel, tiefe Thäler.

conviciator, ōris, *m.* [convicior] (selten) der Schmäher, Lästerer.

convicior, *depon.* 1. schelten, schimpfen, laute Vorwürfe machen, alicui.

convicium (convitium), ii, *n.* [st. convocium von com u. vox] 1) das vereinte laute Geschrei oder Getön Mehrerer, clamor et c., efflagitare convicio; *das Geschrei der Vögel, Frösche, der Cicade. Insbes. lauter, heftiger Widerspruch, senatus. *b)* das Zankgeschrei, aures convicio defessae. 2) das Schimpf-, Schmäh-, Scheltwort, das Schmähen, Schimpfen, mit einzelnen Worten (vgl. opprobrium, probrum; maledictum), c. facere alicui. Hierv. *tp. a)* c. aurium, tacitum cogitationis Tadel. *b)* bei *Plaut.* der Gegenstand des Schimpfes, die schimpfliche Person, pascere aliquem c. (v. einem verdorbenen Sohn).

convictio, ōnis, *f.* [convivo] das gesellige Zusammenleben, *tp.* = convictor, domesticae c., das Hauspersonal.

convictor, ōris, *m.* [convivo] der tägliche Gesellschafter, Tischgenoß.

convictus, us, *m.* [convivo] 1) geselliges Zusammenleben, geselliger Umgang, humanus. 2) = convivium (jedoch allgemeiner), *Tac.*

con-vinco, etc. 3. eigtl. ganz überwinden, davon 1) Jemb. einer Schuld od. eines Irrthums überführen (wobei es sich um das Bekenntniß handelt, daß Jemb. Unrecht hat; vgl. coarguo), c. aliquem, negligentiae, in pari peccato; convinci aliquid fecisse. 2) siegreich, unwiderleglich darthun, erweisen, inauditum facinus, avaritiam; poetarum portenta als falsch erweisen; m. folg. *acc. c. infin.*

con-vīso, — — 3. *einen Ort bescheinen, bestrahlen.

convitium s. convicium.

convīva, ae, *comm.* [convivo] der Gast, Tischgenosse, alicujus.

convīvālis, e, *adj.* [convivium] zum Gastmahle gehörig, *Tac.*

convīvātor, ōris, *m.* [convivor] der ein Gastmahl giebt, der Wirth.

convīvium, ii, *n.* [convivo] 1) das gesellige Mahl, förmliche Gastmahl (in bestimmter Zeit u. Form; (vgl. dapes, epulae u. epulum). 2) *†die Tischgesellschaft, die Gäste.

convīvor, *depon.* 1. [conviva] gemeinschaftliche Mahlzeit halten, zusammen essen, -trinken, -zechen.

con-vŏco, 1. 1) Mehrere zusammenrufen, versammeln, populum, senatum, concilium, consilium, alqos ad concilium, piscatores ad se, ad contionem *sc.* milites, homines in societatem vitae vereinigen; 2) von einem Einzelnen, mit Andern herbeirufen, aliquem in nostram contionem.

con-vŏlo, 1. zusammenfliegen, -eilen, -fahren, populus; c. ad sellas consulum.

con-volvo, etc. 3. 1) eigtl. zusammenrollen, dah. fortrollen, umrollen, se convolvens sol. 2) umwickeln, testudo convoluta omnibus rebus.

con-vŏmo, etc. 3. (selt.) bespeien, mensas.

†con-vulnĕro, 1. stark verwunden, exercitum, equos, nonnullos, multos jaculis.

co-ŏpĕrio, etc. 4. ganz bedecken, alqm; lapidibus steinigen; häufig *particip.* coopertus; *tp.* versunken in Etwas, sceleribus, facinoribus, flagitiis; auch *c. famosis versibus überschüttet.

cooptātio, ōnis, *f.* [coopto] die Wahl zur Ergänzung einer Corporation *rc.*, die Ergänzungswahl; von den Mitgliedern selbst vollzogen die Selbstergänzung durch Wahl, c. collegiorum, c. tribunorum; c. censoria, Ergänzung des Senats durch die Censoren, c. in patres.

co-opto, 1. beiwählen, ein neues Mitglied zur Ergänzung einer Corporation *rc.* wählen, meist von den Mitgliedern der C. selbst, c. senatores, tribunos plebis; c. sibi collegam, c. aliquem in collegium, veterem senatum tollere et c. novum, c. alqm magistrum equitem; c. patricios in loca vacua, pontifex in locum ejus a collegio cooptatus est Qu. F. Flaccus.

co-ŏrior, etc. *depon.* 4. plötzlich sich erheben, entstehen, ausbrechen, aufkommen, ignis, bellum, risus omnium c. Insbes. von Personen, feindlich sich erheben, losbrechen, c. in pugnam, tribuni c. in illum, in rogationes nostras, c. ad bellum.

Cōpae, ārum, *f. pl.* [*Κῶπαι*] alte Stadt in Böotien, nach welcher der See Cōpāis, idis, *f.* seinen Namen hatte.

cōpia, ae, *f.* [co-ops] 1) der (ausreichende od. reichliche) Vorrath, Ueberfluß, die Fülle, Menge von Gegenständen aller Art, namentlich von Getreide, Lebensmitteln, Geld, bes. im *plur.* vom reichlichen Maß der Mittel zur Bestreitung nothwendiger Ausgaben (vgl. facultas), dah. auch Wohlhabenheit, Wohlstand, auch Fülle an Menschen, copia rerum, copia frumenti et reliqui commeatus, rei frumentariae, pabuli, aquae, ferri, navium, frugum omnium, librorum; magna latronum c.; *c. narium, Fülle wohlriechender Blumen; divitiarum

fructus in copia est, pro copia, facultates rerum atque copiae, domesticae, Gallorum, contulerunt copias suas in illam provinciam ihre Geldmittel. Hiervon ejurare bonam c. s. bonus I) 1). — *Copia, Göttin des Ueberflusses. Insbes. *a)* von der Rede, die Fülle, der Reichthum des Ausdrucks, c. verborum, copia facultasque dicendi. *b)* fast immer im *pl.*, die Mannschaft, Truppen, c. magnae, exiguae, tantae (aber nicht multae, paucae u. dergl.), summae höchste Truppenzahl, sämmtliche Truppen, c. totae, pedestres, equestres, equitum, peditum, equitatus, peditatus. 2) das Vermögen = die Fähigkeit, Möglichkeit, die Macht zu Etwas, facere, dare alicui copiam consilii sui, aliquid faciendi, Jemdm. es möglich machen seinen Rath zu benutzen, Etwas zu thun (vorcl. auch ut etc.); bei *Sall.* nunquam Romano populo ea copia fuit, dem r. Volke ward nie so wohl; copiam Jugurthae habere, Gelegenheit haben, sich des J. zu bemächtigen, c. habere societatis conjungendae; quibus molliter vivere copia est möglich ist; ex copia rerum, pro rei copia, ex copia loci, nach Maßgabe der Umstände, nach dem, was möglich ist.

cōpiŏlae, ārum, *f. pl.* [copiae] eine kleine Anzahl Truppen, *Brut.* in *Cic. ep.*

cōpiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [copiosus] in großer Fülle, reichlich, insbes. von d. Rede, wort- oder gedankenreich, beredt, dicere, causas defendere.

cōpiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [copia] 1) voll von Vorrath, reich an Vorrath, reichlich ausgestattet, wohlhabend, patrimonium amplum et c., urbs celebris et c., victus c., c. a frumento locus, †domus c., †provincia copiosior, †provincia c. ad alendos exercitus; opulenti homines et c., rebus omnibus ornatum et copiosum esse. 2) von der Rede od. dem Redner, wortreich, gedankenreich, beredt, ausführlich, homo c. ad dicendum; orator c., oratio c.; c. in eloquendo, auch lingua c. reich an Wörtern.

cōpis, ĭdis, *f.* [κοπίς] der kurze Säbel der Perser, *Curt.*

cōpŭla, ae, *f.* Alles was zusammenfügt, ein Band, Strick, Riemen, bes. Leine zum Führen der Hunde (meist vorcl. u. dicht.); bei *Caes.* allgemeiner Ausdruck für die besondern Werkzeuge zum Entern der Schiffe (Bindemittel). Hiervon *tp.* von den Banden der Liebe, Freundschaft, *Corn. Hor.*

cōpŭlātio, ōnis, *f.* [copulo] die Verknüpfung, enge Verbindung, rerum, atomorum, inter se, primi congressus copulationesque.

cōpŭlātus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von copulo] verbunden, verknüpft, copulati in jus pervenimus; quaedam sunt in rebus simplicia, quaedam copulata; nihil est copulatius, in Nichts zeigt sich eine engere Verbindung.

cōpŭlo, 1. verknüpfen, verbinden, vereinigen (das, was seiner Bestimmung nach zusammen gehört; vgl. jungo, necto), verba, voluntates suas; c. concordiam, Einigkeit stiften; c. honestatem cum voluptate, haec inter se; equester ordo cum senatu copulatus fuit.

cŏquo, xi, ctum, 3. 1) gar machen, weich und reif machen, zeitigen, poma cocta et matura; *vindemia coquitur. 2) kochen, kochend bereiten, cenam; cibaria, *liba in foco. 3) durch Hitze bereiten, brennen, dörren, austrocknen, *aestas c. glaebas trocknet; *agger coctus aus gebrannten Steinen gebaut, *c. robur härten. 4) *tp.* *a)* auf Etwas denken, sinnen, Etwas ausbrüten, consilia secreto, bellum. *b)* *†ängstigen, quälen, alqm.

cŏquus, i, *m.* [coquo] der Koch.

cor, cordis, *n.* 1) das Herz (physisch und materiell), nullum animal potest esse sine c.; *tp.* *für Person, wie Seele, Seelen im Deutschen, fortissima, aspera c.; auch als Liebkosungswort, cor meum, mein Herz. *Plaut.* 2) das Herz, nach Ansicht der Alten, *a)* als Sitz des Verstandes, der Intelligenz, aber in class. Prosa nur in einzelnen Verbindungen gebraucht für mens, animus, wie cor habere, *Plaut.* u. *Cic.*, discidium quasi linguae atque cordis, cui cor sapit; häufiger bei *Plaut.* u. *Ter.* *b)* bisweilen das Herz als Sitz der Gefühle, Triebe, Neigungen, Gemüth, wie auch wir Herz gebrauchen, jedoch in class. Prosa nur in der Redensart alqd alicui cordi est, es liegt Jemdm. Etw. am Herzen, ist ihm Herzenssache, besonders lieb und werth, flumen aliis verborum cordi est, omnia, quae vivis cordi fuisse arbitrantur, bei *Liv.* auch m. folg. *acc. c. infin.*, *Com.* auch bl. cordi est alqd; ferner corde inter se amare von Herzen, herzlich, *Plaut.*, *forti, *sedato c. In Beziehung auf Personen, uterque utrique est cordi, *Ter.*, bei *Curt.* corda animique.

Cōra, ae, *f.* Stadt der Volsker in Latium.

Cōralli, ōrum, *m. pl.* Volk in Mösien am schwarzen Meere, *Ov.*

cōrallium, od. **cūrallium** (corālium, curālium), ii, *n.* [κοράλλιον, κουράλιον] die rothe Koralle, *Ov.*

cōram, *adv.* u. *praep.* [statt cooram aus con-os, ōris] I) objectiv, d. h. in Bezug auf die Person, vor deren Augen, in deren Gegenwart Etwas geschieht, in der Gegenwart, im Angesicht, vor. 1) *adv.* dicere c. aliquid aliquo praesente; se ipse coram offert; ut veni c. 2) *praep.*, coram genere meo. II) subjectiv, in Bezug auf die Person, die bei Etw. handelnd gegenwärtig ist, persönlich, in eigener Person, an Ort und Stelle, mündlich, mit eignen Augen (nach den Verhältnissen des Gedankens), c. adesse, c. perspicit quae ex nuntiis cognoverat; ut tanquam a praesentibus coram haberi sermo videretur; c. aliquid tecum agam, c. videre, intueri alqd.

Cōrax, ăcis, *m.* [Κόραξ] Name eines griechischen Rhetors aus Syracus; auch im Wortspiel mit corax der Rabe.

corbis, is, *f.* der Korb.

corbīta, ae, *f.* ein langsam fahrendes Lastschiff, eine Corvette; daher (*Plaut.*) operam celocem, ne corbitam mihi date, helft mir schnell, nicht langsam.

Corbŭlo, ōnis, *m.* römischer Beiname; bekannt ist Cn. Domitius C., Schwager des Kaisers Caligula, berühmter Feldherr unter Nero.

corcŭlum, i, *n.* [*deminut.* von cor] 1) das Herzchen, *Plaut.* 2) *tp.* *a)* ein Liebkosungswort, *Plaut.* *b)* Beiname des Scipio Nasica wegen seiner Einsicht.

Corcȳra, ae, *f.* [Κόρκυρα] Insel im ionischen Meere, jetzt Corfu. Davon -raeus, *adj.*, Corcyraei, orum, *subst.* die Corcyräer.

cordāte, *adv.* [cordatus] verständig, gescheit, docte et cordate et cate, *Plaut.*

cordātus, *adj.* [cor] verständig, wer den Kopf auf dem rechten Flecke hat, *Plaut.*

cordax, ăcis, *m.* [κόρδαξ] eig. ein üppiger Tanz, insbes. derjenige des Chors in der alten attischen Comödie, dah. der Versfuß Trochäus wegen seiner hüpfenden Bewegung so genannt.

cordōlium, ii, *n.* [cor-doleo] das Herzleid, *Plaut.*

Cordŭba, ae, *f.* [Κορδύβη] große Stadt in Hispania Baetica, jetzt Cordova. Davon †Cordŭbensis, e, *adj.* und *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

Corfīnium, ii, *n.* alte Hauptstadt der Peligner in

Samnium. Davon -iensis, e, *adj.*, und *subst.* -es, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

Cōria, ae, *f.* Beiname der Minerva bei den Arcadiern.

Cŏrinthus, i, *f.* [Κόρινθος], Korinth, berühmte Handelsstadt im Peloponnes, berühmt namentlich wegen der vielen aufgehäuften Kunstschätze, daher *captiva C., eine eroberte und zur Beute gemachte Menge Kunstsachen, und sprichw. non cuivis homini contingit adire Corinthum (*Hor.*), von dem, was nicht Jederm. thun kann. Davon *a)* Corinthius, *adj.* und *subst.* -ii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von K. *b)* Corinthiăcus (selten) und -thiensis, e, (*Plaut.*) *adj.*

Cŏriŏli, ōrum, *m. pl.* Stadt der Volsker in Latium; davon -lānus, *adj.*, namentlich als Beiname des T. Manlius, und *subst.* -lāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

cŏrium, ii, *n.* 1) das Fell, die Haut der Thiere (die dickere und härtere; vgl. pellis); (*Com.*) corium alicui concidere, Jemd. durchgerben. Sprichw. (*Hor.*) canis a corio nunquam absterrebitur uncto, wie im Deutschen 'an Riemen lernt der Hund das Leder kauen'. 2) das Leder (grobes u. dickes; vgl. aluta).

Cornēlius, Name eines der berühmtesten und mächtigsten Geschlechter Roms. Die bekanntesten Familien und Personen aus diesem Geschlechte sind: *A)* Cethegi; Gajus C. Ceth. war Mitverschworner des Catilina. *B)* Cinnae s. Cinna. *C)* Dolabellae s. Dolabella. *D)* Lentŭli, 1) Publius C. Lent. Sura, Mitverschworner Catilina's. 2) Publius C. Lent. Spinther, Consul 57 v. Chr.; als solcher arbeitete er für die Rückkehr Cicero's aus dem Exil. *E)* Scīpiōnes, 1) Publius C. Sc., Consul 218 v. Chr., wurde von Hannibal am Ticinus 218 v. Chr. geschlagen; nachher ging er mit seinem Bruder Gnejus nach Spanien, wo die Brüder eine Zeit lang mit glänzendem Glücke kämpften, bis sie beide 212 v. Chr. fielen. 2) Publius C. Sc. Africanus major, Sohn des vorher erwähnten Publius C. Sc., der Besieger Hannibal's u. Carthago's (Schlacht bei Zama 201 v. Chr.), ausgezeichnet durch wissenschaftliche Bildung und rednerisches Talent. Später war er Legat seines Bruders Lucius (Asiaticus) im Kriege gegen Antiochus den Großen von Syrien. Eine Tochter von ihm, also eine Cornelia, war mit Tib. Sempronius Gracchus verheirathet und durch ihn Mutter der beiden Gracchen. 3) Lucius C. Sc. s. Nr. 2. 4) Publius C. Sc. Aemilianus Africanus minor, Sohn des L. Aemilius Paulus und Adoptivsohn des ältesten Sohnes des Publ. C. Sc. Africanus maj., einer der edelsten und größten Römer der Republik, hochgebildet in Wissenschaft und Kunst, tapferer Feldherr und berühmter Eroberer Carthago's und Numantia's. 5) Publius C. Sc. Nasica Serapio, Widersacher der Gracchen und Anführer bei dem gewaltsamen Angriffe, durch welchen der ältere Gracchus ums Leben kam. *F)* Sullae, 1) Lucius C. S. Felix, der aus der Geschichte bekannte Dictator und Gegner des Marius. Dessen Sohn 2) Faustus C. S., Anhänger des Pompejus. 3) Publius C. S., Brudersohn des Dictator S., von Cicero in der noch vorhandenen Rede gegen die Anklage der Theilnahme an der Verschwörung des Catilina vertheidigt und freigesprochen. *G)* Balbi; Lucius C. B. major aus Gades, von Cicero in der noch vorhandenen Rede gegen die Anklage wegen Anmaßung des Bürgerrechts vertheidigt. *H)* Galli s. Gallus. — *Adj.* Cornelius; dav. Corneliānus, *adj.*

corneŏlus, *adj.*, *deminut.* von corneus 2.

1. ***corneus**, *adj.* [cornus] aus Cornelkirschholz.

2. **corneus**, *adj.* [cornu] aus Horn, hörnern, rostrum.

cornĭcen, ĭnis, *m.* [cornu-cano] der Hornbläser, Hornist, auch Flötist.

cornīcŭla, ae, *f.* *deminut.* von cornix, das Krählein, verächtlich bei *Hor.*

1. **cornīcŭlum**, i, *n.* [*deminut.* v. cornu] ein Hörnchen, vermuthlich eine hornförmige Zierde des Helms als Geschenk an Soldaten für bewiesenes Wohlverhalten, Ehrenhörnchen.

2. **Cornĭcŭlum**, i, *n.* alte Stadt in Latium; davon -lānus, *adj.*

***cornĭger**, *adj.* [cornu-gero] Hörner tragend, gehörnt.

***cornĭ-pes**, ĕdis, *adj.* mit Horn d. h. Huf an den Füßen versehen, behuft.

cornix, īcis, *f.* die Krähe; sprichw. cornicum oculos configere, selbst den Scharfsichtigsten täuschen (auch elliptisch cornici oculum).

cornu, us, *n.* (selten u. poet. -um, i, *n.*) 1) ein Horn an Ochsen, Hirschen (das Geweih), Widdern u. s. w., auch bei *Hor.* ein hornartiger Auswuchs, eine große hornartige Warze am Kopf. Hiervon *A)* von verschiedenen Gegenständen, welche die Form eines Hornes haben, *a)* (im *pl.*) die Spitzen, Hörner des Halbmonds. *b)* *der Arm eines Flusses. *c)* *cornua terrae, Landzungen, Landspitzen, *Ov.*, cornua portus, *Caes.*, auch das äußerste Ende einer Localität, *Liv.* *d)* *das Ende einer Segelstange, u. metonym. die Segelstange selbst, dah. *cornua obvertere, anlanden. *e)* die Spitzen des Helmkegels, in welche der Helmbusch eingesetzt war, *Liv. Virg.* *f)* *das Ende, der Knopf des Stäbchens, um welches Bücherrollen gewickelt wurden. *g)* der Flügel eines aufgestellten Heeres, dextrum, sinistrum c. *B)* *tp.* als Sinnbild der Kraft und der Stärke, bes. zum Widerstand angewendet, *cornua addere pauperi, *cornua tollere in alqm, *cornua sumere. 2) das Horn als Stoff z. B. der Hufe. Hiervon = Gegenstände aus Horn, *a)* *der Bogen. *b)* das Horn als musikalisches Instrument, Blasehorn, auch *die phrygische Flöte. *c)* *der hörnerne Trichter. *d)* *das hörnerne Oelfläschchen. *e)* die beiden, ursprünglich aus zwei Hörnern bestehenden, Resonanz gebenden, unten und oben durch einen Steg verbundenen Seiten des Saitenspiels, Resonanzseiten.

cornum, i, *n.* die Cornelkirsche.

cornus, i, *f.* der Cornelkirschbaum. Hiervon ein aus Cornelkirschholz gemachter Wurfspieß, *Virg.*

Cŏroebus, i, *m.* ein phrygischer Jüngling, *Virg.*

cŏrolla, ae, *f.* *deminut.* von corona.

cŏrollārium, ii, *n.* [corolla] ein aus künstlichen, ursprünglich natürlichen Blumen verfertigtes Kränzchen als Geschenk an Schauspieler u. A., daher überhaupt ein Geschenk, Präsent, Douceur, discedere sine c.

cŏrōna, ae, *f.* I) 1) der Kranz, Blumenkranz, namentlich als Schmuck der Gäste beim Mahle, der Opfernden, der Todten, der Opferthiere, der Götterbilder, der Schiffe, auch häufig als Kampfpreis und Ehrenlohn, namentlich tapferer Krieger, c. castrensis, muralis, obsidionalis, navalis, civica; sub c. vendere, Kriegsgefangene als Sklaven verkaufen (weil sie wie Opferthiere bekränzt wurden), sub corona venire, bei *Tac.* sub c. venundari; *alicui Delphica lauro cingere coronam, *nectere alicui c., Jemd. durch ein Gedicht od. wegen eines Gedichts verherrlichen. 2) *tp.* von kranzförmigen Gegenständen, *a)* †der Rand, Kreis, die Einfassung einer Mauer. *b)* der von einer Menschenmenge geschlossene Kreis, die Versammlung von Menschen,

namentlich von Zuhörern bei Gerichtsverhandlungen od. Reden, Zuschauern. c) die rings um einen Ort zur Belagerung desselben aufgestellte Truppenlinie; Belagerungslinie, Circumvallation, urbem corona cingere, circumdare, oppugnare, *includere, bei *Liv.* einmal von Truppen, die zum Schutz um die Stadt herum (auf der Mauer) aufgestellt werden, coronâ vallum defendere. II) *als Gestirn, die nördliche Krone, dem Mythus nach der an den Himmel versetzte Kranz der Ariadne.

cŏrōnārius, *adj.* [corona] zum Kranze gehörig; insbes. aurum c., ein Geschenk an Geld, welches die Provinzbewohner einem siegreichen Feldherrn darbrachten, ursprünglich zur Anschaffung eines goldenen Kranzes, später zur beliebigen Anwendung.

Cŏrōne, es, *f.* [Κορώνη] Stadt in Messene.

Cŏrōnēa, ae, *f.* [Κορώνεια] Stadt in Böotien; davon -naeus u. -nensis, e, *adj.* u. *subst.* -naei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

Cŏrōneus, ei, *m.* [Κορωνεύς] Vater der Corona, König in Phocis, *Ov.*

Cŏrōnis, idis, *f.* [Κορωνίς] eine Tochter des Lapithen Phlegyas, Mutter des Aesculap vom Apoll. Dav. Cŏrōnīdes, ae, *m.* [Κορωνείδης] = Aesculap, *Ov.*

cŏrōno, 1. [corona] 1) bekränzen, mit einem Kranze versehen, *templa, *cratera, *vina den Mischkessel (nach römischer Sitte) mit Laubgewinden umkränzen, *coronari Olympia, bei den olympischen Spielen als Sieger bekränzt werden. 2) **tp.* kranzförmig umgeben, umringen, umschließen, silva c. aquas; c. aditum custode.

corpŏreus, *adj.* [corpus] 1) körperlich, körperhaft; was Körper hat; insbes. *aus Fleisch bestehend. 2) am oder im Körper haftend, körperlich, c. ignis; res c., körperliche Güter, wie Gesundheit, Schönheit.

corpŭlentus, *adj.* m. *comp.* [corpus] wohlbeleibt, corpulent, *Plaut.*

corpus, ŏris, *n.* 1) der Körper, Leib, sowohl der thierische als der menschliche, animus et c. Insbes. *a)* = das Fleisch am Körper, ossa subjecta corpori, c. amittere, mager werden; bei *Phaedr.* facere c., corpulent werden. *b)* = ein lebloser Körper, Leichnam, dah. *der Schatten, die Seele eines Verstorbenen. *c)* = *der Rumpf im Gegensatze des Kopfes. *d)* umschreibend = die Person, das Individuum, für homo, wenn vorzugsweise die materielle Substanz gedacht wird (dah. oft nicht ohne verächtlichen Nebenbegriff), vile atque infame c.; liberum, captivum c., *delecta virûm corpora. 2) die leblose Substanz, Masse überhaupt, c. individua, die Atome. 3) *tp.* *a)* der Hauptbestandtheil, das Wesentliche einer Sache, c. eloquentiae der Kern, das Mark, *Quint.* *b)* ein geordnetes Ganze, eine Gesammtheit, Körperschaft u. dergl., c. civitatis, die Gesammtheit der Bürger, c. rei publicae, der Staatskörper; c. universitatis; coalescere in unius populi corpus; regem sui corporis creari voluerunt aus ihrem Stande; ejusdem corporis, bei *Just.* corpus militum, bei *Eutr.* c. militare, das Soldaten-Corps; auch von einer Schrift, einem ganzen und zusammenhängenden Werke, a principio conjurationis usque ad reditum nostrum videtur modicum quoddam corpus confici posse, c. omnis juris Romani Sammlung; auch das Gerippe eines Schiffes.

corpuscŭlum, i, *n. deminut.* von corpus.

cor-rādo, etc. 3. zusammenkratzen, daher zusammenscharren, pecuniam, *Plaut.*, omnia, ancillas, servos zum Verkauf zusammenraffen, *Ter.*

correctio, ōnis, *f.* [corrigo] 1) die Berichtigung, Verbesserung, Zurechtweisung, veteris Academiae, morum. 2) in der Rhetorik, eine Redefigur, wenn man ein Wort durch Hinzufügung eines stärkeren oder passenderen verbessert.

corrector, ōris, *m.* [corrigo] 1) der Verbesserer, Zurechtweiser, legum, nostrae civitatis; c. asperitatis; auch in üblem Sinne, der Hofmeister, Zuchtmeister, emendator et c. noster. 2) später ein kaiserlicher Landvogt, bes. in Italien, der auf Ordnung zu sehen hatte, *Eutr.*

cor-rēpo, etc. 3. zusammenkriechen, (in Menge) in einen Ort kriechen, sich verkriechen, in navem, *tp.* c. in dumeta, zu Spitzfindigkeiten seine Zuflucht nehmen, sich flüchten.

correpte, *adv.* mit *comp.* [corripio] kurz, correptius exit syllaba, *Ov.*

corrīgia, ae, *f.* [corrigo] der Schuhriemen.

corrīgo, rexi, rectum, 3. [con-rego] 1) etwas Gekrümmtes gerade machen, gerade richten, †digitum, bei *Liv.* c. cursum, in die richtige Bahn einlenken. 2) *tp.* etwas Fehlerhaftes, mit Fehlern Behaftetes richtig machen, berichtigen, ausbessern, verbessern (stärker als emendo), oder Jemd. zurechtweisen, zur Ordnung bringen, bessern, Fehler ꝛc. wieder gut machen, c. legem, jura, alcjs sententiam, mores, temeritatem, flagitium, delicta, ignominiam, legis vitium, errorem poenitendo, epistolas, mendum; c. alqm, corrigi et emendari castigatione hac, re ipsa, pueri corriguntur in discendo; c. se; se ipse correxerat.

corrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [rapio] 1) hastig und heftig ergreifen, fassen, anpacken, †singulos manu, †alqm sinistrâ, †manu arma virumque (v. Elephanten), †c. res suas zusammenraffen, c. ferrum, *hastam, *Cacum, *lora manu. Hiervon *c. corpus ex stratis, von dem Lager aufspringen; *c. se, irgendwohin eilen. 2) Jemd. zur Haft aufgreifen, aufheben, alqm; u. Etw. mit Gewalt an sich reißen, in Beschlag nehmen, pecunias, bona vivorum et mortuorum, omnium partes c. atque complecti. 3) *tp.* *a)* *†vom Feuer, Krankheiten u. dgl., ergreifen, fassen, überfallen, dahinraffen, flamma c. tabulas, (bei *Liv.*) correpti alii flamma sunt; corripi morbo, morte subitâ; v. Leidenschaften u. dgl., correptus amore, cupidine. *b)* tadelnd über Jemd. herfallen, ihn herunterreißen, ausschelten, c. consules, corripi convicio alcjs, *voce magistri, (*Cael.* in *Cic. ep.*) clamoribus maximis; dah. †anklagen, aliquem u. aliquid dictis. *c)* †zusammenziehen, abkürzen, verba, impensas vermindern, syllabam kurz aussprechen. Insbes. *†c. viam, spatium, campum (gleichs. an sich zusammenraffen), schnell auf dem Wege hineilen, = den Raum zurücklegen.

cor-rōbŏro, 1. stärken, kräftigen, stark machen, bestärken, c. virtutem alicujus; corroborari impudentiam, audaciam; aetas corroborata, das reife, stärkere Alter; cum jam se corroboravisset, als er schon größer und stärker geworden war.

cor-rōdo, etc. 3. annagen, benagen, v. Mäusen, c. librum, alqd; bei *Phaedr.* v. der (personif.) Feile.

cor-rŏgo, 1. zusammenbitten, = durch Bitten, bittweise zusammenbringen, zusammenbetteln, auch zusammenladen, auxilia a sociis; c. vela ex navibus, suos necessarios ab atriis Liciniis.

cor-rūgo, 1. runzeln, runzelig machen; *tp.* ne sordida mappa nares tibi corruget = dir Widerwillen, Ekel verursacht, macht, daß du (vor Ekel) die Nase rümpfest, *Hor.*

cor-rumpo, etc. 3. eigtl. ganz zerbrechen, schlechthin unbrauchbar machen (vgl. depravo), 1) vernichten, zu Grunde richten, verderben, c.

frumentum incendio, domum et se igni. Insbes. *a*) Etwas der physischen Güte nach herunterbringen, verschlechtern, verderben, c. pabulum et aquarum fontes, coria, hordeum, sua frumenta, *c. artus febribus, *dentibus ungues zerkauen, †formam. *b*) den Kräften od. dem Werth nach herunterbringen, entkräften, übel mitnehmen, equi corrupti macie; c. res familiares, verarmen. *c*) verlieren, vereiteln, unnütz machen, diem alicui, *Plaut.*; c. occasionem, opportunitatem unbenutzt vorbeigehen lassen, quodcunque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium ging verloren; (*Sall.*) res corrupta, eine verdorbene, d. h. schlecht ausgeführte Sache. *d*) dem Inhalt, Gehalt nach verderben, verfälschen, verdrehen, tabulas publicas, literas (Documente), alcjs nomen. 2) moralisch verderben, von Sachen, entweihen, entehren, schänden, nobilitatem acceptam, mores, bei *Tac.* disciplinam; v. Personen, verführen, zu Schlechtem verleiten, filium, mulierem, *Com.*, exercitum; milites licentia atque lascivia corruperat; durch Geld, Geschenke bestechen, c. alqm pecunia, auro, pretio, donis, c. alqm, *nutricis fidem.

cor-ruo, etc. 3. 1) *intrans.* in sich selbst zusammenstürzen, zu Boden stürzen, aedes, tabernae, oppida, c. obrutus telis, c. paene risu. Hiervon *tp.* von Behauptungen 2c. zusammen-, über den Haufen fallen, v. Personen und ihrer Macht, stürzen, auch bankerott werden. 2) *trans.* eilig zusammenscharren, (*Plaut.*) divitias.

corrupte, *adv.* m. *comp.* [corruptus] verdorben, c. judicare falsch, in Folge der Bestechung; bei *Tac.* corruptius habiti (v. Sklaven), in schlechterer Zucht.

corruptēla, ae, *f.* [corrumpo] die Verderbniß, Verführung, Bestechung; bei *Ter.* = corruptor.

corruptio, ōnis, *f.* [corrumpo] das Verderben, *a*) die Verführung, Bestechung, *Tac.* *b*) der verdorbene Zustand, corporis; opinionum Verkehrtheit.

corruptor, ōris, *m.* und -trix, īcis, *f.* der Verderber, Verführer, die -in, civium.

corruptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* v. corrumpo] physisch oder moralisch verdorben, verführt, insbes. bestochen; auch verschroben, geschmacklos.

Corsĭca, ae, *f.* oder Corsis, ĭdis, *f.* die Insel Corsica im Mittelmeere. Davon *adj.* *Corsus, *Corsicus; *subst.* Corsi, orum, *m.* die Bewohner v. Corsica, *Liv.*

cortex, ĭcis, *m.* (selten *f.*) die äußere Rinde, Schale an Bäumen, Pflanzen und Früchten (z. B. Nüssen); insbes. die Rinde des Korkbaumes, der Kork, zu Stöpseln und beim Schwimmenlernen gebraucht; daher sprichw. nare sine c. = der Aufsicht nicht mehr bedürfen, levior cortice von einem flüchtigen Menschen, *Hor.*

cortīna, ae, *f.* ein Kessel; insbes. *der Dreifuß der Pythia im Tempel des Apollo zu Delphi, *c. Phoebi das Orakel.

Cortōna, ae, *f.* [Κόρτωνα] Stadt in Etrurien; davon -nensis, e, *adj.* und *subst.* -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

cŏrusco, 1. 1) mit den Hörnern stoßen, caput opponis cum eo coruscans. 2) von stoßartiger, zuckender, blitzartiger Bewegung, *a*) **trans.* schnell hin und herbewegen, schwingen, hastam, telum, linguas. *b*) **intrans.* sich zitternd hin und herbewegen, v. Bienen, pennis; auch von leuchtenden Gegenständen, blinken, schillern, schimmern.

***cŏruscus**, *adj.* 1) zitternd, schwankend, sich stark bewegend, silvae, ilices. 2) schimmernd, blinkend, funkelnd, sol, ensis, flammae, dextra, tonitru Donner, -Wetterstrahl.

corvus, i, *m.* der Rabe; hiervon † (wegen der Aehnlichkeit mit dem gekrümmten Schnabel des Raben) eine Art Mauerbrecher, auch Enterhaken.

Cŏrȳbantes, ium, *m. pl.* (selten im *sing.*) Priester der Göttin Cybele, deren Gottesdienst sie in orgiastischer Wuth unter betäubender Musik und wilden Waffentänzen begingen. Davon *Corybantius, *adj.*

Cŏrȳbas, antis, Sohn der Cybele, Vater des Apoll.

***Cōrȳcius**, *adj.* [Κωρύκιος] 1) zu einer auf dem Parnaßgebirge befindlichen, den Nymphen und dem Pan geweihten Grotte [τὸ Κωρύκιον ἄντρον] gehörig. Davon Cōrycĭdes Nymphae, Töchter des Plistus. 2) s. Corycus.

Cōrȳcos od. **-us**, i, *m.* [Κώρυκος] 1) Vorgebirge und Stadt in Cilicien, mit einer Felsenhöhle, die im Mythus vom Typhon genannt wurde. Davon *†-ȳcius, *adj.* 2) Vorgebirge in Jonien, *Liv.* 3) Stadt in Pamphylien, *Eutr.*

cŏrȳlētum, i, *n.* [corylus] ein Haselgebüsch, einm. *Ov.*

cŏrȳlus, i, *f.* [κόρυλος] die Haselstaude, *Virg. Ov.*

***cŏrymbĭfer**, *adj.* [corymbus-fero] Epitheton des Bacchus, Epheutrauben tragend.

cŏrymbus, i, *m.* [κόρυμβος] der Fruchtbüschel, die Blüthentraube des Epheu und ähnlicher Gewächse, *Virg.*

cŏrȳphaeus, i, *m.* [κορυφαῖος] der Anführer, das Haupt einer Partei.

1. ***Cŏrȳthus**, i, [Κόρυθος] 1) *f.* Stadt in Etrurien. 2) *m.* der Gründer dieser Stadt.

2. ***cōrȳtus**, i, *m.* [κώρυτος] der Köcher.

cōs, ōtis, *f.* [statt cautes] 1) jeder harte Stein, Kieselstein. 2) insbes. der Wetzstein, in bildl. Wendung, iracundiam fortitudinis quasi cotem u. bl. cotem esse; dah. *tp.* ardores animorum cotesque virtutum.

Cōs od. Cŏōs (Cōus), Coi, *f.* [Κῶς, Κόως] kleine, zu den Sporaden gehörige Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Carien, bekannt durch den Dienst des Aeskulap (in dessen Tempel die berühmte Venus Anadyomene des Apelles war, der deswegen auch Cous genannt wird) und durch Webereien leichter und durchsichtiger Stoffe (vestis Coa). Davon Cōus, *adj.*; *subst.* *a*) *Coum, i, *n. sc.* vinum, coischer Wein. *b*) Coi, orum, *m.* die Einwohner v. Cos. *c*) *Coa, orum, *n.* coische Gewänder.

Cōsa (Cossa), ae, *f.* od. -ae, ārum, *f. pl.* alte Stadt in Etrurien. Davon -sānus, *adj.* u. *subst.* -sāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C. 2) Stadt in Lucanien.

Cosmoe, ōrum, *m. pl.* [Κόσμοι] eine Staatsbehörde der Cretenser.

Cossȳra oder Cossūra, ae, *f.* [Κόσσυρα] kleine Insel zwischen Sicilien und Africa, *Ov.*

costa, ae, *f.* die Rippe; daher im *plur.* *die rippenartigen Seitenwände, aëni.

*†**costum**, i, *n.* [κόστος] ein indischer Strauch, aus welchem eine kostbare Salbe verfertigt wurde, Kostwurz.

Cōthon, ōnis, *m.* [Κώθων] Seestadt in Nordafrica bei Adrumetum.

***cŏthurnātus**, *adj.* [cothurnus] den Kothurn tragend, daher = tragisch, erhaben, zur Tragödie gehörig, deae, Lycophron.

cŏthurnus, i, *m.* [κόθορνος] der hohe, den ganzen Fuß bedeckende griechische Schuh oder Halbstiefel (mit dicker Sohle und hohen Absätzen), der auf der Jagd (*Virg.*), bes. aber von den tragischen Schauspie-

lern gebraucht wurde; daher *tp. a)* *die Tragödie. *b)* *†tragischer, erhabener Stil.
cotidianus u. **cotidie** s. quotidianus u. quotidie.
cottăbus, i, *m.* [κότταβος] ein bei den Griechen übliches gesellschaftliches Spiel bei Gastmählern mit dem Anklatschen der Weinneige an ein zu diesem Zwecke aufgehängtes metallenes Gefäß; daher scherzend bei *Plaut.* klatschender Schlag, bubuli c.
cŏturnix, īcis, *f.* die Wachtel; *tp.* als kosende Anrede (*Plaut.*) mein Hühnchen.
Cŏtys, yis, *m.* [Κότυς] od. Cŏtus, i, *m.* Name mehrerer thracischer Fürsten.
Cŏtytto, us, *f.* [Κοτυττώ] eine ursprünglich thracische Gottheit, deren Dienst mit argen Ausschweifungen verbunden war; davon Cotyttia, ōrum, *n.* [Κοτύττια] der Dienst od. das Fest der Cotytto, *Hor.*
cŏvīnārius (covinn.), ii, *m.* [covinus] der Sichelwagenkämpfer, *Tac.*
†**coxa**, ae, *f.* die Hüfte.
coxendix, īcis, *f.* [coxa] = coxa, *Plaut.*
Crabra (aqua), ae, *f.* kleines Wasser in Latium.
crabro, ōnis, *m.* die Hornisse; sprichw. irritare c., ins Wespennest stören, *Plaut.*
Crăgus, i, *m.* [Κράγος] Gebirge in Lycien, wo die Chimära nach Einigen hauste, *Hor. Ov.*
Cranii, ōrum, *m. pl.* [Κράνιοι] Städtchen auf der Insel Cephalenia; auch die Einwohner von C.
Crānōn, ōnis, *f.* [Κρανών] Stadt in Thessalien; davon -ōnius, *adj.*
Crantor, ŏris, *m.* [Κράντωρ] 1) Waffenträger des Peleus, *Ov.* 2) berühmter academischer Philosoph ums Jahr 320 v. Chr.
crāpŭla, ae, *f.* [κραιπάλη] der heftige Weinrausch, Weintaumel.
cras, *adv.* morgen. Hiervon *meton. überhaupt = künftig, quid sit futurum c., fuge quaerere.
crasse, *adv.* m. *comp.* eigtl. dicht, dick, dah. **tp.* grob, roh, plump, poëma c. compositum.
crassĭtūdo, ĭnis, *f.* [crassus] die Dicke, c. aëris, parietum.
crassus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht, dick, grob (Gegs. tenuis, rarus, liquidus u. dergl.), aër, coelum, tenebrae, filum; ager fetter Boden, *aquae c., unreines, schlammiges Wasser, *c. toga grobfädig, grob; *tp.* c. Minerva von gewöhnlichem, simpelm, hausbackenem Verstande (vgl. pinguis Minerva); (*Hor.*) abnormis sapiens crassaque M.; infortunium c., derbe Prügel, *Plaut.*
Crassus, Name einer Familie in dem Licinischen Geschlechte, s. Licinius.
crastĭnus, *adj.* [cras] morgend, zum morgenden Tag gehörig, c. dies, in crastinum, auf Morgen.
Crātaeis, ĭdis, *f.* [Κραταιΐς] eine Nymphe, Mutter der Scylla, *Ov.*
crāter, ēris, *m.* und crātēra, ae, *f.* [κρατήρ, κρητήρ] 1) *ein großes Gefäß, in welchem der Wein mit Wasser vermischt wurde, das Mischgefäß. 2) übtr. *a)* *ein Oelgefäß. *b)* †ein Wasserbecken, Bassin. *c)* *†ein vulcanischer Erdschlund, Abgrund. *d)* *ein Sternbild, der Becher. *e)* ein Meerbusen bei Bajä.
Crătĕrus, i, *m.* [Κράτερος] 1) ein Heerführer Alexanders des Großen. 2) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero; auch appellativ = ein großer Arzt, bei *Hor.*
crātes, is, *f.* aber fast immer im *pl.*, Flechtwerk, Geflechte, Hürde, insbes. im Kriegswesen, zur Beschalung beim Brückenbau, auch Faschinen; **tp.* c. spinae, Gefüge des Rückgrats, *c. pectoris, *c. favorum, Honigwaben.

Crăthis, ĭdis, *m.* [Κρᾶθις] Fluß bei Thurii, zwischen Lucanien und Bruttium, *Ov.*
Crătīnus, i, *m.* [Κρατῖνος] einer der ersten Dichter der alten attischen Comödie, Zeitgenosse des Aristophanes, *Hor. Quint.*
Crătippus, i, *m.* [Κράτιππος] peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer von Cicero's Sohne.
creātio, ōnis, *f.* [creo] (selten) die Erwählung, Wahl, magistratuum.
creātor, ōris, *m.* [creo] (selten) der Schöpfer, Hervorbringer, mundi; Romulus c. hujus urbis Gründer.
* **creātrix**, īcis, *f.* [creo] die Hervorbringerin, Urheberin; diva c. Mutter.
crēber, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) im Raume, dicht, dicht neben einander stehend, = auf einander folgend, vielfach od. in Menge vorhanden, aedificia c.; c. ignes, Feuer an Feuer; arbores, castella, turres c.; sententiae c., gedrängte Gedankenfülle. Hiervon * dicht mit Etwas besetzt od. gefüllt, lucus c. arundinibus; *tp.* gedrängt voll von Etwas, Thucydides c. rerum frequentiâ reich an Inhalt; bei *Quint.* c. sententiis. 2) in der Zeit, häufig wiederholt, häufig sich wiederholend, häufig, excursiones, literae, legationes, colloquia, exploratores; c. esse in re aliqua, Etwas häufig besprechen oder betreiben; *crebri ignes v. den Blitzen, *Africus c. procellis, *creber pulsat, *errat aures et tempora circum crebra manus; * *acc. plur.* crebra *adv.* = crebro.
crēbresco, brui, 3. [creber] häufig werden, zunehmen, überhand nehmen, aurae, bellum, seditio, fama, *Virg. Tac.*
crēbrĭtas, ātis, *f.* [creber] die Häufigkeit, officiorum, literarum; c. sententiarum gedrängte Fülle.
crēbro, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [creber] häufig wiederholt, dicht hintereinander, immer von Neuem.
crēdĭbĭlis, e, *adj.* [credo] glaublich, narratio, suspitio; alicui alqd c. facere; † vix credibile dictu, memoratu est; * majora credibili, Größeres als man glauben sollte.
crēdĭbĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [credibilis] glaublich, auf glaubliche Weise.
crēdĭtor, ōris, *m.* [credo] der Gläubiger.
crēdo, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Jemdm. Etwas anvertrauen, vertrauen, übergeben (vgl. committo), vitam et fortunas alicui, arma militi, alqm alcjs fidei et potestati, omnia consilia alicui; c. se victori, * c. se pugnae, sich ins Treffen wagen, * te comminus aeque mecum crede solo, nimm es mit mir auf ebenem Boden auf; * c. arcana libris. Hiervon insbes. Geld anvertrauen, borgen, darleihen (in dem Glauben, daß es wiedergegeben werde), alicui pecuniam, pecuniae, res creditae, *subst.* creditum, i, *n.* das Darlehn, die Schuld. 2) Jemdm. trauen, auf Jemd. vertrauen, sein Zutrauen setzen (mit Rücksicht auf die gute Gesinnung Jemds.; vgl. confido), c. alicui, virtuti militum, consules magis non confidere quam non credere suis militibus; bei *Cic.* selten, credebat eorum nemini. 3) Jemd. bei seiner Aussage u. dergl. trauen, ihm glauben, Glauben beimessen, schenken, c. alicui aliquid, Jemdm. in Etwas glauben, auch de re aliqua, *Plaut.*; * credor statt creditur mihi, man glaubt mir. Auch etwas Erzähltes, Behauptetes u. dergl. glauben, für wahr halten, homines c. id quod volunt; c. aliquid de aliquo, auch absol. Insbes. mihi crede (selten crede mihi), glaube mir, ein eingeschalteter Ausdruck der Betheuerung. 4) überhaupt meinen, dafür hal-

ten (immer jedoch mit einiger Rücksicht auf die Auctorität eines Anderen oder Aeußerungen, die Jemd. vernommen u. dergl.; vgl. puto, existimo u. s. w.); credo ego vos, judices, mirari, ich will es gern glauben, daß ihr euch wundert, credo vos non pecuniam sed gloriam concupisse, ich glaube eurer Versicherung od. eurem Ruf, daß; das *pass.* m. *acc. c. infin.* bei *Liv.*, m. *nom. c. infin.* bei *Tac.* Insbes. *a*) credo (nur in dieser Form) wird oft ohne Verbindung mit dem Vorhergehenden oder Nachfolgenden, als Ausdruck der subjectiven Ansicht des Redenden, meist ironisch, in den Satz eingeschaltet, denk' ich, sollte ich meinen, ich denke doch wohl. Wenn jedoch der ironische Gedanke von selbst als solcher in die Augen springt, wird credo bisweilen in der gewöhnlichen Weise mit *acc. c. infin.* verbunden, Rheginos credo aut Locrenses aut Neapolitanos — id huic, summa ingenii praedito gloria, (largiri) noluisse; credo, — quaesisse (eum), num ille aut ille defensurus esset. *b*) crederes zur Angabe einer Ansicht, die sich bei Jedem leicht entwickeln konnte, man hätte glauben sollen, moesti, crederes victos, in castra redeunt.

crēdŭlĭtas, ātis, *f.* [credulus] die Leichtgläubigkeit.

crēdŭlus, *adj.* [credo] 1) leichtgläubig, stultus et c. auditor; *c. alicui, der Einem leicht und unvorsichtig glaubt, *c. in vitium, der an einen Fehltritt leicht glaubt, *armenta c. arglos, keine Gefahr ahnend, † aures, bei *Just.* convivia c. trauliche. 2) was leicht geglaubt wird, fama, *Tac.*

Crĕmĕra, ae, *f.* Fluß in Etrurien; davon (*Tac.*) -rensis, e, *adj.*

crĕmo, 1. verbrennen, brennen (fast immer von der Person, die Etwas brennen läßt, selten vom Feuer; vgl. uro), c. corpus, urbem incendio; häufig vom Verbrennen der Opfer oder Leichname.

Crĕmōna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien am Po. Davon -nensis, e, *adj.*, u. *subst.* (*Tac.*) -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

Crĕmōnis jugum, ein Theil der penninischen Alpen, jetzt der Grimsel.

crĕmor, ōris, *m.* dicker Saft, Schleim, *Ov.*

1. **creo**, 1. 1) durch seine Willens- u. Schöpferkraft ins Dasein rufen, erschaffen, hervorbringen (vgl. gigno), natura c. imitatores; artis proprium esse, creare et gignere; quae gignuntur in terris, ad usum omnia creantur (das letztere mit Beziehung auf die schaffende Natur); insbes. c. liberos, Kinder zeugen, daher † creatus aliquo oder aliquâ, Sohn von &c. 2) verursachen, erzeugen, bereiten, c. alicui voluptatem, *Plaut.*, alicui periculum, errorem. 3) eine Behörde durch Wahl machen, erwählen, ernennen, aliquem consulem, regem, c. regem, dictatorem, consules, praetores, tribunos, magistratus, bei *Eutr.* exercitus Diocletianum imperatorem creavit; im *pass.* m. doppelt. Nomin., consules creati sunt Fabius et Decius, Vergobretus creatur annuus; häufig auch von dem Staatsbeamten od. überhaupt von dem, welcher die Wahl leitet, Q. Furius pontifex maximus tribunos plebis, creatus a T. Sempronio consule, Brutus collegam sibi comitiis centuriatis c. P. Valerium.

2. **Creo** od. Creon, ontis, *m.* [Κρέων] 1) König von Korinth, der seine Tochter Creusa dem Jason verlobte, *Hor.* 2) der Regent zu Theben während der Abwesenheit Amphitryons, *Plaut.*

crĕpĭda, ae, *f.* [κρηπίς] die Sohle, Sandale (im Ganzen = solea); sprichw. † ne sutor ultra c., Schuster bleib bei deinem Leisten!

crĕpĭdātus, *adj.* [crepida] Sandalen tragend; fabula c. eine Art der griechisch-römischen Tragödie.

crĕpīdo, ĭnis, *f.* [κρηπίς] 1) eigtl. der gemauerte Grund, der Sockel, bei *Cic.* nur im Bilde, omnia tanquam crepidine quadam comprehensione longiore sustinentur. 2) der erhöhete und gemauerte Uferdamm, Quai.

crĕpĭdŭla, *deminut.* von crepida, *Plaut.*

* **crĕpĭto**, 1. [*intens.* v. crepo] *intrans.* stark rasseln, klappern, rauschen (vgl. strepo), bei *Plaut.* intestina crepitant, der Bauch knurrt vor Hunger, *arma, *flammae, *rostrum c.

crĕpĭtus, us, *m.* [crepo] 1) das Rasseln, Klappern, Knarren, Klatschen, Rauschen u. dergl., armorum, pedum, cardinum, dentium, alarum; missilium das Schwirren der Pfeile. 2) insbes. die laute Blähung.

crĕpo, ui, ĭtum, 1. 1) *intrans.* rasseln, klappern, knarren, knattern, knistern, rauschen, crepuit foris, c. fores, *Com.*, c. intestina, der Bauch knurrt, *Plaut.*, *c. remi, *crepante pede (vom Gewässer) mit rauschendem Fuße. Insbes. = eine laute Blähung von sich geben. 2) *trans.* *a*) *Etwas rauschend ertönen lassen, laetum sonum = durch Händeklatschen Beifall und Freude ausdrücken. *b*) *Etwas immer im Munde führen, laut und wiederholt von Etwas sprechen, mit Etwas um sich werfen, Etwas predigen, si quid Stertinius veri crepat, c. sulcos et vineta, militiam.

crĕpundia, ōrum, *n. pl.* [crepo] die Klapper. *a*) die Kinderklapper. *b*) (einm. *Just.*) ein klapperndes musikalisches Instrument, etwa Castagnetten.

crĕpuscŭlum, i, *n.* [creper] die Dämmerung, das Zwielicht, die Abenddämmerung.

Cres s. Creta.

cresco, ēvi, ētum, 3. 1) hervorwachsen, -kommen, entstehen, *hic et acanthus et rosa crescit (vgl. Benecke zu *Just. 11, 9, 3.*); bes. häufig *particip.* cretus als *adj.* entsprungen, entsprossen, geboren, mortali semine, Amyntore, Trojano a sanguine. 2) am häufigsten von Etwas schon Vorhandenem, wachsen, *a*) der Größe, Menge, dem Umfange, der Zahl nach zunehmen, ostrea, *puer, *ut clivo crevisse putes; sub Aristotele doctore per quinquennium, *Just.*; *crevit in immensum Atlas; flumen c. ex nivibus, annona crevit; mihi creverunt amici; *crescentibus annis, *crescit res (d. Vermögen), *cibus c. in ore schwillt im Munde; prägn. *wachsend sich gestalten, in frontem crines, in ramos brachia crescunt, c. in manus, in ungues; bis zu einer gewissen Höhe anwachsen, sich erheben, steigen, † petra in sublime fastigium, † a fundo in altitudinem modicam creverat opus, *c. in speciem montis. *b*) der Stärke, Kraft nach zunehmen, wachsen, crescentes morbi, opes Atheniensium, inopia omnium, opes animique, crescit alicui, alcjs animus, audacia. Insbes. von Personen und Staaten, an Ansehen und Macht wachsen, mächtiger und einflußreicher werden, dignitate, fortuna, gratia, virtutum laude, c. respublica, civitas alqa re, c. ex, de aliqo, ex invidia alcjs, crescendi occasio, Philippum crescere, *an Muth wachsen, Muth bekommen.

1. **Crēta**, ae, oder Crēte, es, *f.* [Κρήτη] die Insel Kreta im Mittelmeere. Davon 1) Cres, ētis, *m.* [Κρής] der Bewohner von Kreta, der Kreter. 2) *Cressa, ae, *f.* die Kreterin, z. B. Ariadne; häufiger als *adj.* kretisch, Cressa ne careat pulchra dies nota, *Hor.* 3) *Crēsius, *Crētaeus, Crētānus, *Plaut.*, Crētensis, e (davon *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Bewohner von Kreta, die

Kretenser), *†Crētĭcus u. *Crētis, ĭdis, *adj.* kretisch, kretensisch.

2. crēta, ae, *f.* [Creta 1.] kretensische Erde, d.h. die Kreide oder eine kreideartige feine weiße Thonart, die zu verschiedenen Zwecken gebraucht wurde, namentlich zum Schminken und Siegeln (s. cretula); wegen der weißen Farbe bedeutete die Kreide symbolisch etwas Glückliches und Erfreuliches, daher creta est profecto horum omnium oratio macht froh u. heiter, *Plaut.;* creta an carbone notandi, *Hor.* (vgl. Cressa unter Creta).

crētātus, *adj.* [creta] mit Kreide bestrichen.

crētio, ōnis, *f.* [cerno] *t. t.* die förmliche und in Gegenwart von Zeugen abgegebene Erklärung, eine Erbschaft antreten zu wollen, welche Erklärung binnen einer vom Testator oder Prätor bestimmten Frist (gewöhnlich 60 oder 100 Tage) erfolgen mußte; dah. auch die feierliche Uebernahme der Erbschaft u. die anberaumte Frist zur Abgabe jener Erklärung, ut in cretionibus scribi solet.

crētŭla, ae, *f.* [*deminut.* von creta] die Siegelerde, bei den Gerichten zum Siegeln gebraucht.

Creūsa, ae, *f.* [Κρέουσα] 1) Tochter des Königs Creon zu Korinth, Gemahlin des Jason nach Verstoßung der Medea u. dah. durch diese getödtet, *Hor. Prop.* 2) Gemahlin des Aeneas, Tochter des Priamus, *Virg.* 3) Hafenstadt in Böotien.

*† **cribrum**, i, *n.* [verwandt mit cerno aus dem Stamme cer, cre] das Sieb, der Durchschlag; sprichw. (*Plaut.*) imbrem in cribrum gerere = etwas Vergebliches unternehmen.

crīmen, ĭnis, *n.* [cerno] 1) Beschuldigung, Anschuldigung, Anklage wegen eines Vergehens, zunächst vor Gericht (wobei man eine Verantwortung von Seiten des Angeschuldigten erwartet), auch Anklagepunkt, überh. Vorwurf, c. falsum, commenticium, fictum, verum, incredibile, magnum, certum, auctor, causa criminis; c. adversariorum, Erucii (*subj.*); sermones pleni criminum in aliquem, inopia criminum, c. maleficii (*obj.*) wegen einer begangenen Missethat, c. ambitus, majestatis, bei *Corn.* jedoch auch invidiae crimine (*subj.*) accusari durch eine aus inv. entstandene Anklage = gehässigerweise angeklagt werden; hoc crimine est damnatus; crimini dare alicui aliquid, esse crimini; esse in crimine, angeklagt werden; crimen et suspitionem adjungere ad alqd; crimina inferre, Beschuldigungen gegen Andere vorbringen, oblata c. von Anderen gegen Andere Einem entgegengebrachte, in crimen vocare alqm anschuldigen, anklagen, in c. vocari, crimen defendere, propulsare; crimen afferre, sibi facere sich zuziehen, alqm arcessere crimine ambitus. Hierv. *a)* *Gegenstand und Veranlassung zu einer Beschuldigung, posteritatis crimen eris. *b)* * (im *plur.*) angebliche Ursachen, Vorwände, sere crimina belli. 2) *†das Verbrechen, Vergehen. Hiervon * *a)* der ein Laster bildlich od. schriftlich darstellende Gegenstand od. das dargestellte Laster, pictas, coelestia crimina, vestes; nullo crimine tum paries pictus erat; signat sua crimina den das Vergehen enthaltenden Brief. *b)* die Veranlassung, Ursache eines Vergehens, die Schuld, se causam clamat, crimen caputque malorum.

crīmĭnātio, ōnis, *f.* [criminor] die Beschuldigung, Anklage aus unedlen Beweggründen, Anschwärzung.

crīmĭnātor, ōris, *m.* [criminor] (vorcl. u. spät.) der Beschuldiger, Ankläger aus unedlen Absichten, Anschwärzer.

crīmĭnor, *depon.* 1. (vorcl. auch -no, 1.) [crimen] 1) beschuldigen, anklagen, (aus unreinen, bösen Absichten, Rache, Argwohn, Schadenfreude u. dgl., wenn auch in der Regel irgend ein wirklicher Anlaß zur Beschuldigung vorliegt; vgl. accuso, calumnior, insimulo), c. alqm, c. aliquem apud populum; m. folg. *acc. c. infin.* od. quod. 2) über Etwas klagen, = Beschwerde führen, Etwas zum Vorwurf machen, c. potentiam alicujus, aliquid de illa tribu; c. amicitiam ab aliquo violatam esse, auch m. folg. quod; † criminari alicui, apud alqm bei Jemd.

crīmĭnōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [criminosus] anschwärzend, verunglimpfend, gehässig, c. aliquid dicere, agere.

crīmĭnōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crimen] eine Beschuldigung vorbringend od. enthaltend, anschwärzend, res c.; ne id mihi ober in me criminosum esse possit gravirend; oratio c., homo c.

Crīmissus, i, *m.* [Κρίμισσος] Fluß an der Südwestküste Siciliens.

* **crīnālis**, e, *adj.* [crinis] zum Haare gehörig, Haar-, vitta, aurum goldenes Haarband; corpus c. mit haarähnlichen Fangarmen versehen (von dem Polyp). — **subst.* crināle, is, *n.* die Haarbinde, das Haarband.

crīnis, is, *m.* das Haar, besonders des Menschen, gewöhnlich das Hauptthaar (ganz physisch als bloßer Auswuchs am menschlichen Körper; vgl. capillus, coma, pilus), crines passi, sparsi, resoluti, * soluti; bei *Tac.* crines abscidere, promittere crinem barbamque. Hiervon meton. * der Schweif eines Cometen.

crīnītus, *adj.* [crinis] behaart, langhaarig, mit langem Haare versehen, * puella c. schöngelockt, * galea crinita juba, * c. Apollo; stella c., ein Comet.

crispo, 1. [crispus] (poet. u. spät.) 1) kräuseln, kraus machen, capillum. 2) in zitternde Bewegung setzen, schwingen, bina manu hastilia.

crispus, *adj.* (vorcl., poet. u. spät.) 1) gekräuselt, kraus, v. Haar. 2) in zitternder Bewegung, zitternd, geschwungen.

crista, ae, *f.* 1) * † der Federbüschel, Kamm am Kopf der Thiere, bes. gewisser Thiere. 2) der Helmbusch, die Helmraupe, *Virg. Liv.*

cristātus, *adj.* [crista] mit einem Federbüschel od. einer Helmraupe versehen, * ales; * cassis c. pennis; galeae.

Crĭtias, ae, *m.* [Κριτίας] einer der dreißig Tyrannen in Athen.

crĭtĭcus, i, *m.* [κριτικός] der Kunstrichter, Kritiker.

Crĭto, ōnis, *m.* [Κρίτων] reicher Athener, Freund des Sokrates.

Crĭtŏbūlus, i, *m.* [Κριτόβουλος] 1) Schüler des Sokrates. 2) griech. Arzt zur Zeit Philipp's u. Alexander's des Großen.

Crĭtŏlāus, i, *m.* [Κριτόλαος] 1) peripatetischer Philosoph ums Jahr 155 v. Chr. 2) Feldherr der Achäer.

* **crŏceus**, *adj.* [crocus] 1) zum Safran gehörig, Safran-. 2) safrangelb.

* **crŏcĭnum**, i, *n.* Safranöl; (*Plaut.*) als Schmeichelwort.

crōcio, 4. [κρώζω] (vorcl. u. spät.) wie ein Rabe schreien.

crŏcŏdīlus, i, *m.* [κροκόδειλος] das Krokodil. bisw. (*Phaedr.*) corcŏdilus.

crŏcōta, ae, *f.* [crocus] ein safranfarbiges Prachtkleid für Damen.

† **crŏcum**, i, *n.* u. * -cus, i, *m.* der Safran. Hierv. * die Safranfarbe; * fabula perambulat crocum = wird auf die Bühne gebracht, wird gespielt, weil man des Wohlgeruchs wegen die Bühne mit Safranessenz besprengte.

Croesus, i, *m.* [Κροῖσος] der bekannte reiche und

mächtige König von Lydien, den Cyrus überwand; daher * appell. = ein sehr reicher Mann.

Crommyŭăcris, ĭdis, *f.* [Κρομμύου ἄκρα] Vorgebirge auf Cypern, *Cass.* bei *Cic.*

* **crŏtălistria,** ae, *f.* [crotalum, κροταλίζω] die Castagnettentänzerin.

Crŏto, ōnis, *comm.*, selten Crŏtōna, ae, *f.* [Κρότων] Stadt an der Ostküste von Bruttium, Aufenthaltsort des Pythagoras. Davon *a)* -niates, ae, *m.* [Κροτωνιάτης] der aus C. Gebürtige. *b)* -niensis, e, *adj.*, u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von C.

crŭciābĭlĭtas, ātis, *f.* [cruciabilis] die Qual, Marter, einm. *Plaut.*

crŭciābĭlĭter, *adv.* [cruciabilis] martervoll, qualvoll, *Plaut.* u. der Verf. des *bell. Afric.*

crŭciāmentum, i, *n.* [crucio] die Marter, Qual (natürliche u. künstliche; vgl. tormentum).

crŭciātus, us, *m.* [crucio] die Marter, Qual (vgl. cruciamentum, crux), insbes. = qualvolle Hinrichtung, c. omnes animi et corporis, per cruciatum interficere, cum cruciatu necare, in c. summum venire entgegengehen, cruciatus edere in alqm, alqm in cruciatum dedere; *tp.* cum tuo c. haec dicis zu deinem eigenen Unglücke, quin tu abis in malam pestem malumque c., geh' zum Henker, *Plaut.*

crŭcio, 1. [crux] martern, peinigen, quälen, aliquem, legatos omnibus suppliciis; auch geistig, officii deliberatio me c., ipse se c. aegritudine; (*Com.*) crucior = ich ärgere mich, härme mich ab, mit *acc. c. infin.*

crūdēlis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crudus] gefühllos, hart, grausam, homo, mens; c. in aliquem u. (spät.) alicui gegen Jemd. Hiervon das, wobei Grausamkeit obwaltet, sententia, bellum, consilia; crudelissimum nomen tyranni, der Ruf eines sehr grausamen T., * poena, * odium, * scelus; * mittelst Personificirung, c. astra (weil nach alter Vorstellung auf das Geschick der Menschen einwirkend).

crūdēlĭtas, ātis, *f.* [crudelis] die Härte, schonungslose Unbarmherzigkeit, Grausamkeit (z. B. des allzustrengen Richters, Herrn; schwächer als saevitia), quae apud alios iracundia dicitur, in imperio superbia atque c. appellatur; quorum impunitas, Caesar, tuae clementiae laus est, eorum ipsorum ad crudelitatem te acuit oratio.

crūdēlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [crudelis] hart, schonungslos unbarmherzig, grausam.

crūdesco, — — 3. [crudus] ärger und heftiger werden, morbus, pugna, seditio, *Virg. Tac.*

crūdĭtas, ātis, *f.* [crudus] eigtl. die Unverdaulichkeit, davon die Ueberfüllung des Magens, der Mangel an Verdauung.

crūdus, *adj.* m. *comp.* [cruor] 1) von Fleisch, noch blutend, noch blutig, noch ungekocht, ungebraten, ungesotten, = roh. Dav. übertr. auf das, was noch nicht von der Sonnenwärme zur Reife entwickelt ist, ungezeitigt, unreif, roh, poma. Dah. *tp.* *a)* * † von Wunden, die noch nicht zugeheilt, noch nicht verharscht sind. *b)* von der Lectüre, nicht verarbeitet, *Quint.* *c)* * noch zu jung für Etw., equa proterva adhuc cruda marito; auch bei *Tac.* c. servitium noch zu neu, zu früh; im bessern Sinne, * † noch frisch, noch rüstig, senectus c. (mit viridis verbunden). 2) wer noch nicht verdaut hat, mit od. bei noch vollem Magen, od. wer überh. nicht leicht verdaut, an schlechter Verdauung (Crudität) leidet. 3) noch nicht durch Kunst bearbeitet, roh, unbearbeitet, corium, * cortice crudo hasta, * caestus c. aus rohem Rindsleder. Dav. *tp.* vom Charakter, * roh, gefühllos, grausam, Diomedes, ensis, bella.

cruento, 1. [cruor] blutig machen, mit Blut bespritzen, =beflecken, gladium, templum, hospitalem mensam, * dextrae, manus cruentatae. Im Bilde haec oratio te lacerat et c.; *tp.* c. se, manus sanguine alcjs, c. se caede nefaria.

cruentus, *adj.* m. * *comp.* u. † *sup.* [cruor] 1) blutend od. Blut an sich habend, blutig, blutbespritzt, guttae, cadaver, gladius, * hostes; *tp.* Blut kostend, blutig, victoria durch vieles Blut gewonnen, annus, bei *Tac.* epistola Blutbrief, Blutbefehl, bei *Plin. ep.* adulatio zum Blutvergießen verführend. 2) * blutdürstig, grausam, Achilles, ira.

crŭmēna od. (*Plaut.*) crŭmīna, ae, *f.* das (gewöhnlich am Halse hängende) Geldbeutelchen für kleines Geld zum Ausgeben, dah. die Casse, das Geld, c. deficit, *Hor.*

cruor, ōris, *m.* das Blut (wie es aus einer Wunde od. dergl. fließt, außerhalb des Körpers; vgl. sanguis), ostendere cruorem inimici quam recentissimum; * im *plur.* Blutstropfen; *tp.* Blutvergießen, Morden, castus a cruore civili, ad caedem et cruorem abstrahi; * arma uncta cruoribus wiederholtem Blutvergießen.

cruppellārius, ii, *m.* [ein celtisches Wort] ein von Kopf bis zu Fuß geharnischter Fechter bei den Aeduern, *Tac.*

Cruptoricis villa, Ort bei den Friesen im nördlichen Germanien, *Tac.*

crus, ūris, *n.* der Schenkel, das Schienbein, [das Bein.

crusta, ae, *f.* 1) die Rinde, Schale, Kruste; * c. fluminis die Eisdecke. 2) an Wänden, das eingelegte Werk von Gyps od. Marmor, die Stuccatur, an Kunstgegenständen, die halberhabene Arbeit.

crustŭlum, i, *n.* *deminut.* von crustum, Zuckerwerk, Zuckerplätzchen, *Hor.*

crustum, i, *n.* [Nebenform von crusta] mit einer Kruste überzogenes feines Backwerk, Zuckerwerk, *Hor.*

Crustŭmĕria, ae, *f.* od. -rium, ii, *n.* auch -rii, ōrum, *m. pl.* und Crustumium, ii, *n.* alte Stadt der Sabiner in Latium. Davon -mīnus, od. * -mius, *adj.* u. -mini, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

crux, ŭcis, *f.* 1) das Kreuz, alqm in crucem agere, rapere, tollere, cruci suffigere, † in crucem suffigere, † cruci affigere; (*Com.*) als Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenstrick. 2) *tp.* (meist *Com.*) Qual, Marter, Unglück, Verderben, abstrahere aliquem in aliquam malam c.; abi in malam c. (auch blos in malam c. od. in crucem!) geh' zum Henker! quae te mala crux agitat, welch ein Henker plagt dich? mala c., ein Plagegeist; bei *Cic.* cruciatus (Kreuzigung) et c. (Hängen am Kreuz), multas cruces propositas effugere.

Ctēsiphon, ontis, [Κτησιφῶν] 1) *m.*, atheniensischer Staatsmann, Freund des Demosthenes. 2) *f.* (*Tac. Eutr.*) Stadt am östlichen Ufer des Tigris.

cŭbĭcŭlāris, e, *adj.* [cubiculum] zum Schlafzimmer gehörig.

cŭbĭcŭlārius (*subst.*), ii, *m.* der Kammerdiener.

cŭbĭcŭlum, i, *n.* [cubo] ein Schlafzimmer, auch überhaupt ein (mit einem lectus versehenes) Wohnzimmer.

cŭbīle, is, *n.* [cubo] das Lager (d. natürliche; vgl. lectus), die Lagerstätte, sowohl der Menschen als der Thiere; im Bilde, avaritiae non solum vestigia, sed ipsa cubilia die wahre Stätte, Heimath; * solis Hesperium c.; insbes. * Ehebett, conjugis, Tithoni.

cŭbĭtal, ālis, *n.* [cubo] das Lehnkissen, Armpolster, *Hor.*

cŭbĭtālis, e, *adj.* [cubitus] eine Elle lang.

cŭbĭto, 1. [*frequent.* v. cubo] oft liegen, zu liegen pflegen, humi.

cŭbĭtum, i, *n.* und (selten) -tus, i, *m.* [cubo] der Ellbogen. Davon die Elle; sprichw. assiduo cursu cubitum nullum procedere keinen Schritt vorwärts kommen.

cŭbo, bui, bĭtum, 1. *intrans.* liegen (in nicht ganz horizontaler Lage und um zu ruhen; vgl. jaceo, situm esse), c. in lectica. Insbes. *a)* schlafend liegen, schlafen, abire cubitum, zu Bette gehen. *b)* zu Tische liegen. *c)* krank darnieder liegen. *d)* *von Localitäten, sich senken, Ustica cubans sanft gesenkt.

cŭcūlus, i, *m.* der Kuckuk; *tp.* als Schimpfwort von einfältigen oder trägen Personen, *Plaut.*, als höhnender Zuruf an träge Landleute, die noch nach der Frühlingsnachtgleiche die Weinplantagen schneiteln, *Hor.*

cūdo, di, sum, 3. 1) schlagen, klopfen, fabas ausklopfen; *tp.* (*Ter.*) istaec in me cudetur faba, dies werde ich ausbaden müssen. 2) ein Metall schlagend bereiten, verfertigen, von Münzen, schlagen, prägen, c. nummos, argentum, *Plaut. Ter.*; *tp.* c. tenebras alicui, *Plaut.*

cūĭcuĭmŏdi statt cujuscujusmodi [quis-quis-modus] von welcher Art immer, wie immer beschaffen, c. est, sunt.

cūjās, ātis, od. nicht zusammengezogen cujatis, is, [aus cujus v. qui] woher gebürtig, stammend? was für ein Landsmann?, cujas, *Liv.*, cujatem, *Cic.*, cujatis, cujates, *Plaut.*

cūjŭs, a, um, [aus cujus v. qui] 1) *pron. interr.* wem gehörig? wessen? *Com.*, cujum pecus, *Virg.*, bisweilen mit dem fragenden nam zusammengesetzt, cujanam vox? 2) *pron. rel.* welchem gehörend, wessen, is cuja res sit, *Plaut.*, ei cuja nihil interfuit, *Cic.*

cujusdam-mŏdi, [quidam-modus] von einer gewissen Art, richtiger aber getrennt als zwei Worte geschrieben.

cujusmŏdi od. getrennt cūjus mŏdi [quis u. modus] von welcher Art und Beschaffenheit? wie beschaffen?

cūjusquĕmodi od. getrennt cūjusque mŏdi [quisque u. modus] von jeder Beschaffenheit, von jeder Art.

culcĭta, ae, *f.* eine Matratze, ein Polster.

cūleus (culleus), i, *m.* und culeum (culleum), i, *n.* [κουλεος] ein lederner Sack, Schlauch zum Aufbewahren des Weins, Oels, Wassers &c.; auch wurden in einen solchen Vatermörder genäht und ertränkt, insui voluerunt (majores nostri) in culeum vivos (parricidas), atque ita in flumen dejici.

*† **cŭlex,** ĭcis, *m.* die Mücke.

cŭlīna, ae, *f.* die Küche; **tp.* = Essen, praebere culinam.

culmen, ĭnis, *n.* [cello] 1) der höchste Punkt einer Sache (einer aufgerichteten, nicht nothwendig einer spitzigen, verwandt mit columen, columna; vgl. cacumen), der Gipfel, die Kuppe, c. Alpium, c. aedis Jovis, c. summum hominis der Scheitel; *† c. tecti der First des Daches; *tp.* c. summum fortunae, das Höchste, der Culminationspunkt; * ruit alta a culmine Troja nach dem Homer. ὤλετο πᾶσα κατ᾽ ἄκρης Ἴλιος αἰπεινή. 2) * der Halm der Bohne.

culmus, i, *m.* [cello] der Halm, bes. des Getreides, der Strohhalm (mit Beziehung auf die schlanke Höhe und insofern er die Aehre trägt; vgl. calamus, stipula), *Romuleo c. von der mit Stroh gedeckten Hütte des Romulus.

culpa, ae, *f.* 1) die Schuld, das strafwürdige Vergehen, der Fehler, Fehltritt (nicht immer ein absichtlicher, auch oft ein bloßes Versehen gegen die Klugheit od. Vorsicht; vgl. delictum, maleficium, scelus, vitium) u. der strafwürbige Zustand in Folge des Vergehens; c. delicti, c. amicitiae durch Vernachlässigung der Freundschaft; hoc factum est culpā meā; non mea culpa saepe vos mitto, ich bin nicht Schuld daran, es ist nicht meine Schuld, daß &c.; is est in culpa, er ist Schuld daran od. (überhaupt) er ist schuldig; culpa est in eo od. penes eum, extra culpam esse, culpa carere; culpam committere, contrahere; ponere in culpa, für schuldig, für strafwürdig halten, alqd culpae dare; non naturae vitia, sed culpae; non natura, sed culpa vitiosi, sustinere culpam rei alicujus; conferre, transferre in aliquem culpam, etsi aliqua culpa tenemur erroris humani, scelere certe liberati sumus, *culpa est in facto meo, non scelus; * *tp.* der schuldige Gegenstand (von einem kranken Schaf); insbes. *† Schuld der Unkeuschheit.

culpo, 1. [culpa] als schuldig oder fehlerhaft tadeln, =mißbilligen, =anklagen (zunächst um Schmerz, Strafe od. Rache zu bewirken; vgl. reprehendo, vitupero), (*Plaut.*) aliquem, *versus duros.

culte, *adv.* m. *comp.* [cultus] (spät.) geschmückt, geputzt.

*† **cultellus,** i, *m. deminut.* v. culter.

culter, tri, *m.* das Messer, insbes. die Bartschere; sprichw. (*Hor.*) me linquit sub c., er läßt mich in den Händen des zudringlichen u. lästigen Menschen.

cultio, ōnis, *m.* [colo], c. agri f. agricultio.

cultor, ōris, *m.* [colo] 1) der Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer, c. agri, terrae, vitis, c. pecoris, der Viehzüchter; insbes. der Landmann, Ackerbauer. 2) der Bewohner, Einwohner, terrae, collis, insulae, bei *Plaut.* c. coeli (Juppiter). 3) *tp.* der Verehrer, Freund, Liebhaber von Etwas, c. bonorum, der es mit den Patrioten hält, c. veritatis; diligentissimus religionum c., * c. deorum.

cultrix, īcis, *f.* [cultor, colo] 1) die Pflegerin. 2) * die Bewohnerin, mater Cybelae, nemorum.

cultūra, ae, *f.* [colo] 1) die Bearbeitung, Pflege, der Anbau, agelli, vitis, insbes. der Ackerbau, das Landwesen, *Hor.* 2) *tp.* *a)* die Bildung, Ausbildung, philosophia est animi c., *absol. sittliche Veredlung. *b)* *c. potentis amici, das Bemühen um die Gunst eines mächtigen Freundes, das Hofmachen, einm. *Hor.*

1. **cultus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von colo] 1) bearbeitet, angebaut, materia (Gegs. m. silvestris), res rustica, locus, ager; *subst.* culta, orum, *n.* (*Liv. Hor.*) bebaute, bestellte Felder, angebaute Fluren od. Gegenden. 2) *† geschmückt, zierlich, elegant; durch Kunst, Unterricht gebildet, verfeinert, veredelt, *Liv. Curt. Ov.*, bei *Cic.* nur einmal und im Gleichniß mit dem bebauten, cultivirten Acker.

2. **cultus,** us, *m.* [colo] 1) die Bearbeitung, der Anbau des Ackers, der Bäume &c., m. *gen. obj.*, armorum agrorumque, m. *adj.*, humanus cultus, regiones omni cultu vacantes, absol.; im *plur.* Anbaue, Anpflanzungen, angebaute, angepflanzte Felder; m. *gen. subj.*, agricolae, agricolarum. 2) die Pflege, Abwartung, corporis; oves ali non possunt sine c. hominum; häufig die ganze äußere Lebensart, Lebenseinrichtung, insofern sie auf die Verfeinerung, Bequemlichkeit (Comfort) u. Verschönerung, Civilisation des Lebens gerichtet ist, oft neben

victus gebraucht, bei welchem hauptsächlich an die Nahrungsmittel gedacht wird; cultus vitae u. dgl. cultus, cultus victusque, victus atque cultus, victus cultusque, c. humanus civilisque; c. liberalis, humilis; filiorum multus pueritiae c., prächtige Hofhaltung und häusliche Einrichtung für die Söhne, c. humanitasque provinciae, Gallorum, Persarum. Hiervon *a*) im üblen Sinne, die **Ueppigkeit, üppige Lebensweise**, lubido stupri ganeae ceterique cultus, c. ac desidia imperatoris. *b*) Zierlichkeit in der Rede, *Quint. Tac.* *c*) insbes. die **Kleidung, Tracht**, bes. die elegante und zierliche, doch so, daß auch Waffen und Schmuck, Putz darunter begriffen wird (vgl. habitus, vestis, amictus), c. vestitusque, vestitus cultusque corporis, torque armillisque aureis celeroque regio cultu, Punicus cultus habitusque, munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt; c. amoenior, miserabilis, rusticus, militaris; † von leblosen Gegenständen. 3) *tp. A*) *a*) **Erziehung, Ausbildung** durch Unterricht, Unterweisung, animorum corporumque c., genus humanum malo cultu corruptum, de natura cultuque ejus, *doctrina rectique c.; *† ohne allen Zusatz. *b*) **Uebung, Pflege des Geistes**, animi, bei *Just.* literarum. *B*) **Verehrung, Achtungsbezeugung**, c. deorum, auch im *plur.*; benevolis officium et diligens tribuitur c., homines aliqua dignitate antecedentes cultu quodam et honore dignantur.

***cŭlullus**, i, *m.* ein großer gehenkelter Becher, **Humpen**.

1. **cum**, *praep.* mit dem *abl.*, mit, **sammt, nebst**, I) in **räumlicher Beziehung** zur Angabe des **Zusammenseins, der Gesellschaft** od. **Begleitung**, semper ille antea cum uxore, tum sine ea, esse cum aliquo, una c. alqo, vivere, habitare, ire, abire, redire cum alqo u. dergl., alqm secum habere, ducere; mittere, dimittere, praemittere cum alqo; auch von Sachen, cum omnibus carris sequi, cum impedimentis venire, proficisci, alqm cum literis, mandatis mittere, dimittere, abi hinc cum immaturo amore ad sponsum, cum tribunatibus et rogationibus tuis; dux cum principibus capiuntur (nicht schlechthin = dux et principes), Remis cum spe studium accessit; una cum reliqua Gallia Haeduis libertatem eripere, Gallien die Freiheit entreißen u. zugleich den H. Insbes. *a*) zur Bezeichnung der **Aufsicht**, des **Commando** od. des **Geleites**, = **unter Aufsicht, Commando, unter Geleite, Bedeckung** von ꝛc., cum Magone equites Hispanorum praemissos; legionem, quae cum Cicerone hiemet; reliquos cum custodibus in aedem Concordiae venire jubet; so auch cum diis bene juvantibus, im Geleite der G. *b*) zur Angabe des **gemeinschaftlichen Besitzes** mit Jemdm., unum imperum unumque magistratum habere cum ipsis; alia omnia sibi cum collega (esse) ratus. *c*) zur Angabe des **gemeinschaftlichen Wirkens** od. (freundlichen od. feindlichen) **Verkehrs** mit Jemdm., = **in Gemeinschaft, in Verbindung mit, unter Mitwirkung** von, **im Verkehr, im Umgang** mit, diem constituere cum legatis, cum alqo contra alqm arma ferre; facere, stare cum alqo; pacem facere cum alqo; mihi nihil erat cum Cornificio, cum patrono Epicureo mihi sunt omnia; agere cum alqo; reputare cum animo, secum u. dergl.; pugnare, dimicare, contendere, certare, confligere cum alqo, queri, querelae cum alqo; jungere, conjungere cum alqo u. dgl., sentire, consentire, congruere cum alqo u. dgl.; dissidere, discrepare cum alqo u. dgl. *d*) zur Angabe des **Versehenseins** mit Etwas, mit, in, = **versehen, ausgestattet, begabt, bekleidet, bewaffnet mit Etwas** u. dergl., cum pallio purpureo versabatur in convivio, quaestores cum fascibus mihi praesto fuerunt; esse cum libro, ein Buch in der Hand haben, esse cum telo, eine Waffe bei sich führen; porcus cum capite humano natus; cum febri domum redire; esse cum imperio, unumschränkte Gewalt, den Oberbefehl haben, dagegen esse in imperio, ein höheres Staatsamt bekleiden; scrinium cum literis, pocula cum emblematis; fama cum laude. II) von der **Zeit**, = **gleichzeitig mit, unmittelbar nach**, cum nuntio, gleich nach erhaltener Nachricht, cum prima luce, pariter cum ortu, c. occasu solis, simul cum sole, simul cum occasu solis, † cum primo mane, *cum primo lumine solis, *cum luce, *cum sole; dah. 1) zur Angabe **gleichzeitiger Nebenumstände** aller Art, **mit, unter, nicht ohne**, alqm cum cruciatu necare, c. periculo, magno c. periculo, multis cum lacrimis; magno cum metu incipio dicere, magno cum dolore, labore, cum pace, cum bona pace, in aller Ruhe, cum bona gratia, cum bona venia, mit gütiger Nachsicht, *† cum venia. 2) zur Angabe von **unmittelbar aus einer Handlung hervorgehenden Wirkungen und Folgen**, zu, zum, cum magna calamitate et prope pernicie civitatis, magna cum offensione alcjs. 3) zur Angabe eines gleichzeitig als **Bedingung** od. **Beschränkung** eintretenden Nebenumstandes, **nur mit, doch nur mit**, optabiles mortes cum gloria; omnia cum pretio honesta videntur wenn es nur Geld einträgt; insbes. cum eo, quod, ut, ne, **unter der Bedingung, daß, daß nicht, doch so, daß, daß nicht** u. dergl. — cum wird dem *abl.* der Personalpronomina, me, te, se, nobis, vobis, immer, dem *abl.* des Relativpronomens gewöhnlich angehängt, außer wenn ein Nachdruck auf cum liegt od. ein Demonstrativpron. vor d. Relativpron. hinzuzudenken ist.

2. **cum** (quum), *conjct.*, I) zur Angabe der **Zeit** (gew. **cum temporale**, das **temporale cum** genannt) mit dem *indicat.*, wenn die im Nebensatz enthaltene Zeitbestimmung eine **rein thatsächliche** u. **erfahrungsmäßige** ist, daher auch nicht selten mit correspondirenden Adverbien **nunc, olim, tum, tunc demum, statim, continuo, protinus** u. dergl., auch mit Substantiven, wie **tempus, annus, mensis** u. dergl., so daß cum = **zu der, zu einer Zeit, wo, damals als, dann wann, wann, wenn, während**, auch **seit**, u. bei Angabe wiederholter Handlungen, **so oft als**, qui non defendit injuriam, cum potest, injuste facit; cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem; fructus ingenii tum maxime capitur, cum in proximum quemque confertur; in ceteris rebus, cum venit calamitas, tum detrimentum accipitur; cum rem penitus causamque cognovi, statim occurrit animo; soletis, cum aliquid hujuscemodi auditis, continuo dicere; Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat; fuit quoddam tempus, cum in agris homines vagabantur; fuit, cum hoc dici poterat; memini, cum mihi desipere videbare = memini **ejus temporis, quo**; multi anni sunt, cum Fabius in aere meo est = quibus (innerhalb deren); illum diem clarissimum fuisse, cum domum reductus ad vesperum est = **quo d. r. e.**; collegam triduo, cum has dabam literas, exspectabam; videtis genus hoc totum, **cum** res eadem enuntiatur ornatius; sexto die, cum ad flumen ventum est (**seitdem**); Verres cum ad aliquod oppidum venerat (**so oft** er kam), eadem lectica in cubiculum de-

ferebatur; Gyges cum palam anuli ad palmam converterat, a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat; idem rursus videbatur, cum in locum anulum inverterat. Hierbei ist nur zu bemerken, daß, außer in der orat. obliqua, der *conj.* nach cum auch bei Angabe wiederholter Handlungen, so wie bei hinzugefügten dem cum correspondirenden Substantiven steht, wenn die Zeitbestimmung blos nach subjectiver, berechnender Vorstellung oder aus der Beschaffenheit der durch das correspondirende Substantiv bezeichneten Zeit folgend bezeichnet wird, Timoleon veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur so oft etwa, wenn etwa gehalten wurde; fuit tempus, cum rura colerent homines = tempus ejusmodi quo r. colerent h.; fuit, cum arbitrarer = fuit tempus quo arbitrarer; saepe soleo audire Roscium, cum ita dicat = qui ita dicat; saepe ex socero meo audivi, cum is diceret; erit illud profecto tempus et illucescet aliquando dies, cum tu desideres; biduum supererat, cum exercitui frumentum metiri oporteret bis zu dem Tage, wo voraussichtlich &c. Insbes. aber steht *a*) das temporale cum m. *indicat.* des aorist. *perfect.*, des *praesens histor.* od. d. *imperf.*, bisweilen bei den Historikern selbst mit dem *infin. histor.* auf die angegebene Weise, wenn in lebhafter Darstellung plötzlich eintretender Ereignisse mit Umkehrung des Satzverhältnisses der Satz mit cum blos formell Nebensatz ist u. den eigentlichen Hauptgedanken enthält, in welchem Falle zur Steigerung der Lebendigkeit dem Hauptsatze bisweilen jam, vix, aegre, nondum, so wie der Partikel cum noch repente, subito, oder zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit der Handlungen interea, interim beigefügt wird, dies haud multi intercesserunt, cum legati venerunt = cum dies h. m. intercesserunt, l. venerunt, damals, als nicht viele T. dazwischen lagen &c., dies nondum decem intercesserant, cum ille alter filius necatur; Hannibal jam scalis subibat Locrorum muros, cum repente erumpunt; caedebatur virgis civis Romanus, cum interea nullus gemitus audiebatur; milites regem quaerere, cum interim Hiempsal reperitur; jam dies consumptus erat, cum tamen barbari nihil remittere. *b*) wenn die im Nebensatze mit cum enthaltene reine Zeitbestimmung zugleich die Bedingung od. den Grund der im Hauptsatze enthaltenen Handlung enthält, aber, weil dies von selbst einleuchtet, in feinerer u. kräftigerer Darstellung blos die Zeit bemerklich gemacht wird, in welcher diese Bedingung od. dieser Grund stattfindet, während wir im Deutschen freilich meistens wenn, da, indem, dadurch daß zu gebrauchen pflegen, nulla est haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est; cum praecipitur, ut nobismet ipsis imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem; cum imperium abrogabat, poterat videri facere id injuste; te quidem, cum isto animo es, satis laudare non possum; tibi maximas gratias ago, cum tantum literae meae potuerunt; omnia tu Dejotaro tribuisti, cum et ipsi et filio nomen regium concessisti; ebenso in concessivem Zusammenhange, wo wir obgleich, wenn auch sagen, cum ea consecutus nondum eram, tamen ista vestra nomina non sum admiratus; pauci potentes cum tabulas, signa, toreumata emunt, tamen divitias vincere nequeunt eigtl. während sie kaufen.

II) das sogenannte cum causale, das causale cum mit *conj.*, indem cum die Ursache od. den Grund nicht an sich und schlechthin bezeichnet, sondern als von der Vorstellung u. Reflexion des handelnden Subjects od. des Redenden abhängig; im Deutschen da, cum vita sine amicis insidiarum plena sit, ratio ipsa monet amicitias comparare eigtl. da das Leben zu denken ist &c., Alexander cum interemisset Clitum, vix a se manus abstinuit; de pietate Attici quid plura commemorem, cum hoc ipsum vere gloriantem audierim etc. Insbes. wird 1) das causale cum auch oft gebraucht v. einem gedachten Grunde, dem die Folge nicht entspricht, häufig mit correspondirendem tamen, weshalb wir dann obgleich, da doch, während dagegen dafür sagen, Socratis ingenium immortalitati Plato scriptis suis tradidit, cum ipse literam Socrates nullam reliquisset; Druentia flumen cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est; cum omnes a meis inimicis faces meae invidiae subjiciantur, tamen omni in hominum coetu celebramur. 2) bes. in der Erzählung mit *conj.* des *imperf.* u. *plsqpf.*, wo scheinbar eine reine Zeitangabe stattfindet und wir einen ursachlichen Zusammenhang durchaus nicht annehmen, weshalb im Deutschen nur als für cum gebraucht werden kann, der Lateiner aber dennoch ein Ereigniß mehr im ursachlichen als blos temporellen Zusammenhang mit der Haupthandlung sich zu denken pflegt, Zenonem cum Athenis essem, audiebam frequenter eigtl. aus dem Grunde, weil, insofern ich zu Athen war, Epaminondas cum vicisset Lacedaemonios, quaesivit.

III) in besonderen Verbindungen, *aa*) cum primum, da od. als zuerst, sobald als. *bb*) cum maxime, wenn am vorzüglichsten, d. h. ganz vorzüglich, ganz besonders, mehr denn je, auch ita, ut cum maxime. *cc*) cum-tum, wenn schon — dann besonders, wenn — so vorzüglich, nicht nur — sondern auch, weist immer auf ein engeres Verhältniß der verbundenen Glieder hin, die dadurch als etwas Zusammenhängendes, unter Einen Gesichtspunkt Fallendes erscheinen sollen, u. zwar so, daß das zweite Glied dem ersten durch tum als das Wichtigere, für den vorliegenden Fall besonders zu beachtende beigeordnet ist, weshalb auch, um das zweite Glied noch mehr hervorzuheben, nicht selten zu tum noch etiam, maxime, praecipue, inprimis u. dergl. tritt. Wird das angegebene Verhältniß der verbundenen Glieder mehr äußerlich gefaßt u. das erste Glied mit cum als blos zeitliches Moment, blos als das Frühere, Vorausgehende betrachtet, in welchem Falle beide Sätze gewöhnlich nur Ein Verbum oder zwei, aber ähnliche, haben, so steht der *indicat.* nach cum, (wenn schon ohne Concessive); enthält aber der Gedanke mit cum zugleich eine causale od. concessive Beziehung (wenn schon = obschon, od. da), so steht der *conj.*; cum auctoritas et dignitas Pisonis valebat plurimum, tum illa erat causa justissima; te cum semper valere cupio, tum certe, dum hic sumus; fortuna cum in reliquis rebus tum praecipue in bello potest plurimum; mea ratio c. in praeteritis rebus est cognita, tum in reliquis explorata et provisa est; cum in omnibus causis gravioribus initio dicendi commoveri soleam, tum in hac causa ita me multa perturbant; Sisennae historia cum facile omnes vincat superiores, tum indicat tamen, quantum absit a summo; cum plurimas commoditates amicitia contineat, tum illa nimirum praestat omnibus.

Cūmae, ārum, *f. pl.* [Κύμη] alte Stadt in Campanien, gegründet von Kyme in Aeolis. Davon 1) *-maeus, *adj.*; C. anni, so viele Jahre wie die Cumäische Sibylle lebte, = ein hohes Alter. 2) -mānus, *adj.*, und *subst.* *a*) -māni, ōrum, *f. pl.* die Einwohner von C. *b*) -manum, i, *n.* ein Gut Cicero's in der Nähe von C.

***cūmĕra**, ae, *f.* der Kasten, Behälter zur Aufbewahrung des Getreides (vgl. granarium).
*† **cūmīnum**, i, *n.* der Kümmel.
cum-prīmis s. primus unter prior.
cumque od. cunque, *adv.* [cum, *conjct.*, u. que] bezeichnet eine Allgemeinheit, 1) *zu jeder beliebigen Zeit, wann auch immer (selten), mihi c. salve rite vocanti. 2) häufig mit qui, qualis, quot, ubi, quoties u. s. w. zusammengesetzt, s. quicunque u. s. w.
cŭmŭlāte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [cumulatus] in vollem, gehäuftem Maaße, zur vollen Genüge, reichlich.
cŭmŭlātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von cumulo] vermehrt, vergrößert, erhöht, gesteigert, auf den Gipfel der Vollendung gebracht, bei *Plaut.* scelerum cumulatissime.
cŭmŭlo, 1. [cumulus] 1) in die Höhe, in eine Spitze häufen, aufhäufen, aufschichten, aufthürmen, sarcinas in aquas, arma in acervum, bes. häufig bei *Curt.*, *tp.* aliud super aliud cumulatur funus, aliae super alias c. clades; bei *Tac.* c. omnes in alqm honores, c. probra in alqm. 2) hoch anfüllen, überfüllen, überschütten mit Etwas, locus strage semiruti muri cumulatus erat, arae honore (Weihrauch), donis cumulantur, † c. altaria ture, odoribus, *c. viscera mensis Thyesteis überladen mit ꝛc.; *tp.* cumulatus voluptatibus, orator omni laude cumulatus; Graecorum natio cumulata est hoc vitio, dieser Fehler ist bei der griechischen Nation überaus herrschend; cumulari maximo gaudio, mit der größten Freude erfüllt werden; c. injurias, invidiam vergrößern, steigern, aes alienum cumulatum usuris; c. eloquentia bellicam laudem gleichsam die Krone aufsetzen, c. gaudium; cumulata erant officia vitae vollständig erfüllt, summum bonum cumulatur ex integritate corporis et ex mentis ratione erreicht die volle Höhe in Folge ꝛc.
cŭmŭlus, i, *n.* [verwandt mit culmen, culmus] 1) der Haufe, die aufgethürmte Masse (der Grundbegriff ist die Errichtung in die Höhe, in eine Spitze; vgl. acervus und strues), c. armorum, corporum caesorum, immensus aliarum super alias coacervatarum legum, *aquarum Wasserschwall, *arenae, *(amnis) furens cumulo. 2) was über das gewöhnliche Maß hinauskommt, das Maß übervoll macht, das Uebermaß, der Zuwachs, der Gipfel, die Krone, der Culminationspunkt, velut c. accedere ad aliquid; accedit magnus c. commendationis tuae; res accedit in cumulum, pro mercedis cumulo; magnum beneficium tuum magno c. auxeris.
cūnābula, ōrum, *n. pl.* [cunae] die Wiege, insbes. *das Lager junger Thiere; *tp.* *Geburtsort, erste Heimath.
cūnae, ārum, *f. pl.* = cunabula; * *tp.* primis cunis, in der frühesten Kindheit.
cunctābundus, *adj.* [cunctor] sich dem Zögern, Zaudern hingebend.
cunctans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von cunctor] zögernd, zaudernd, zurückhaltend, *Plin. ep. Tac.*; *zäh, nicht nachgebend, glaebae, ilex.
cunctanter, *adv.* m. *comp.* [cunctans] zaudernd, zögernd.
cunctātio, ōnis, *f.* [cunctor] das Zögern, Zaudern, die Zurückhaltung.
cunctātor, ōris, *m.* [cunctor] der Zögerer, Zauderer, der sich immer bedenkt und nie handelt; bisweilen in gutem Sinne, der Bedächtige.
cunctor, *depon.* 1. (vorcl. auch -to), 1) *intrans.* zögern, zaudern, anstehen, eine Handlung zu beginnen, auch in gutem Sinne, v. Bedächtigen (vgl. cesso, haesito, moror), bellum Fabius gessit cunctando; assequor omnia, si propero, si cunctor, amitto, vos c. quid faciatis ihr seid unschlüssig, ebenso non c. quin etc.
cunctus, *adj.* [wahrscheinlich zusammengezogen aus conjunctus] gesammt, sämmtlich, ganz, meist im *plur.* sämmtliche, alle, in Masse (zusammen und verbunden gedacht, Gegs. dispersi; vgl. omnes und universi), c. senatus, orbis terrarum, populus, Gallia; c. viri capti sunt, c. cives, cuncta simul agere; (poet. u. spät.) cuncti hominum, cuncti terrarum.
cŭneātim, *adv.* [cuneus] keilförmig, einm. *Caes.*
cŭneātus, *adj.* [v. cuneo] keilförmig zugespitzt.
cŭneŏlus, i, *m. deminut.* von cuneus.
cŭneus, i, *m.* der Keil; davon *a)* ein keilförmig aufgestellter Haufe lebender Wesen, c. hostium; auch als militär. *t. t.* die keilförmige Schlachtordnung, cuneum facere, *dare; auch die macedonische Phalanx. *b)* die keilförmig gestellten Sitzreihen der Zuschauer im Theater, dah. (*Phaedr.*) res notuit cunctis c. sämmtlichen Zuschauern.
cŭnīcŭlus, i, *m.* eigtl. das Kaninchen, dah. der unterirdische Gang, die Höhle, insbes. die Mine (bei Belagerungen), cuniculos agere.
cūpa, ae, *f.* Kupe, Kufe, Tonne.
1. **cŭpēdia** (od. cupp.), ae, *f.* [verwandt m. cupio] die Naschhaftigkeit, einm. *Cic.*
2. **cŭpēdia** (od. cupp.), ōrum, *n. pl.* Näschereien, Delicatessen, *Plaut.*
cŭpēdĭnārius, ii, *m.* [cupedia] der Bereiter von Näschereien, Delicatessen, *Ter.*
cūpes (od. cupp.), is, *m.* das Leckermaul, einm. *Plaut.*
cŭpĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [cupidus] begierig, gewöhnlich im üblen Sinne, auf leidenschaftliche Weise, insbes. parteiisch; bisw. in gutem Sinne, eifrig, angelegentlich, cupide et libenter mentiar; vgl. Benecke zu *Just. 11, 3, 2.*
* **Cŭpīdĭneus**, *adj.* [Cupido] zum Liebesgott gehörig.
cŭpĭdĭtas, ātis, *f.* [cupidus] jedes heftige, leidenschaftliche Begehren, die Begierde, die Leidenschaft, c. veri videndi, pecuniae, triumphi, praedae, genus est omnium libidinum cupiditas, coercere omnes c. Insbes. *a)* Geldgier, Habsucht, c. et avaritia. *b)* Kauflust. *c)* Kampfbegierde. *d)* Leidenschaft für Jemd., in gutem Sinne, Ergebenheit, Enthusiasmus, de voluntate tua vel studio potius et cupiditate non dubito, im üblen von Richtern, Zeugen u. dergl., leidenschaftliche Neigung für die eine Partei, Parteilichkeit, parteiisches Interesse, Parteigeist.
cŭpīdo, ĭnis, *f.* und * *m.* immer bei *Hor.*, nie bei *Virg.* [cupiō] (Nebenform von cupiditas, von *Cic.* verschmäht, meist bei den Dichtern u. Geschichtschreibern gebräuchlich, gewöhnlich mit Angabe des Gegenstandes und mehr activ als Handlung gedacht) die heftige Begierde, das heftige und leidenschaftliche Verlangen, gloriae, imperii, urbis condendae, auch absol., *Hor.*, im *plur.* *Sall.* Insbes. *Liebesverlangen, c. visae virginis, davon als *nom. propr.* Cupido, ĭnis, *m.* der Liebesgott, = Amor, Sohn der Venus.
cŭpĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cupio] begierig, leidenschaftlich verlangend und begehrend, c. bellandi, pacis, auri; auch m. in u. *abl.*; * m. *infin.* u. *absol. Insbes. *a)* kauflustig. *b)* kampf-

lustig, cupidissimis omnibus, da Alle sehr kampflustig waren. *c)* voll Liebesverlangen, verliebt. *d)* geldgierig, habsüchtig. *e)* parteiisch, von Richtern und Zeugen.

cŭpiens, tis, *adj.* m. (spät.)*comp.* u. *sup.* [*partic.* von cupio] verlangend, begehrend, absol., (vor- u. nachcl.) rei alicujus.

cŭpio, īvi od. ii, ītum, 3. wünschen, verlangen, begehren, wünschenswerth finden, gern Etwas haben wollen (unwillkürlich od. auch heftig, leidenschaftlich; vgl. volo, opto), c. alqd summe, magno opere, ardenter, mire u. dergl., c. novas res, domum, agros, pacem; c. emori; c. te tua virtute frui; c. laudari; ego me cupio non mendacem putari; patriam exstinctam c.; c. et optare, ut quam saepissime peccet amicus. Insbes. *a)* als Höflichkeitsformel, cupio omnia quae vis, ich wünsche dir das Beste, *Hor.* *b)* c. alicui od. alicujus causa, Alles für Jemd. wünschen, Jemd. gewogen und günstig sein, sich für Jemd. interessiren, quem suâ causâ cupere ac debere intelligebat; auch cupio omnia rei publicae causa. *c)* cupere alqm (*Plaut. Ov.*) Jemd. mit sinnlicher Liebe begehren.

cŭpītor, ōris, *m.* [cupio] (selten) der Begehrer, Verlanger, *Tac.*

cŭpressētum, i, *n.* [cupressus] der Cypressenhain.

cŭpressĕus, *adj.* [cupressus] aus Cypressenholz, Cypressen-.

***cŭpressĭfer,** *adj.* [cupressus-fero] Cypressen tragend.

cŭpressus, i, *f.* (im *abl. sing.* bisweilen -su) auch *cy̆pārissus, i, *f.* [κυπάρισσος] die Cypresse; * von einem cypressenen Kästchen.

cūr, *adv.* [aus quare, nach Anderen aus cui rei] weshalb, warum, 1) relativ, duae sunt causae c., id satis magnum est argumentum c. etc.; non est c.; quid est c.? primum illud reprehendo et accuso, c. etc. 2) interrogativ (sowohl bei wirklichen Fragen als bei Ausrufungen in Form der Frage; vgl. quare), c. eum perdis? cur? c. non? quaero c. hoc feceris.

cūra, ae, *f.* 1) die Sorge, die Fürsorge, sorgfältige Bemühung, Sorgfalt, magna cum c. aliquid facere; omni cura rem publicam administrare; curam ponere, consumere etc. in re aliqua, magnam c. adhibere de, in aliqua re; mit einem *gen.*, die Fürsorge für Etwas, Besorgung, Leitung und Verwaltung einer Sache, difficilis est c. rerum alienarum; c. corporis, quocum mihi conjuncta cura de publica re et de privata fuit politisches und privates Interesse überhaupt (cura publicae rei würde die sich bethätigende Sorge für den Staat im Amte sein). Insbes. *a)* die Verwaltung, Aufsicht, Leitung eines Staatsgeschäftes, das Amt, Geschäft, c. rerum publicarum, auch von wissenschaftlichen Forschungen, sapientis animum cum his habitantem pernoctantemque curis. *b)* (poet. u. spät.) eine schriftliche Arbeit, Schrift. *d)* *der Hüter, Wärter. *e)* häuf. res mihi curae est, ich trage für die Sache Sorge, lasse mir die Sache angelegen sein, bin auf Etwas bedacht; mihi curae est eligere; auch curae aliquid habere. 2) die Sorge, Besorgniß um Etwas (aus Theilnahme, Liebe u. dergl.), Unruhe, Kummer, confectus curâ; magna c. et sollicitudo; omnis quae me angebat de re publica c., curae gravissimae; *edaces; cura est quid nuntiet, ich bin in Sorge, was er melden möge (*Plaut.*); mihi maximae c. est (ich bin sehr besorgt) non de mea vita, sed me patria sollicitat. Insbes. häufig *Liebespein, Liebe u. Liebling, Geliebte.

cūrallium s. corallium.

cūrāte, *adv.* sorgfältig, eifrig, *Tac.*

cūrātio, ōnis, *f.* [cura] das Sorgen um Etwas, die Sorgfalt, sorgfältige Bemühung, Besorgung, Wartung, Pflege, c. et administratio rerum, adhibere curationem corporis; quid tibi hanc rem curatio est? (*Plaut.*) was hast du dich um diese Angelegenheit zu kümmern? Insbes. *a)* die Verwaltung, Leitung eines Staatsgeschäftes und dergl., in curatione regni esse, mit der Reichsverwaltung betraut sein, *Caes.* *b)* die ärztliche Pflege, die Heilart, Heilmethode, Cur (sowohl der Leibes- als Seelenkrankheiten), causa morbi inventa curationem esse inventam; earum perturbationum variae sunt c.

cūrātor, ōris, *m.* (alte Form coerator) [curo] 1) der für Etwas Sorge trägt, der Besorger, Aufseher, aediles curatores urbis, c. muris reficiendis. 2) insbes. (*Hor.*) der Vormund (eines Unmündigen, Blödsinnigen u. dergl.).

cūrātūra, ae, *f.* [curo] die Besorgung, einm. *Ter.*

cūrātus, *adj.* [*particip.* von curo] sorgfältig, eifrig, curatissimae preces, *Tac.*

curcŭlio, ōnis, *m.* (vorcl. u. dicht.) der Kornwurm.

Cūres, ium, *f.* 1) die Hauptstadt der Sabiner. 2) *meton. die Einwohner von Cures. Davon *-rensis, e, *adj.*

Cūrētes, tum, *m. pl.* [Κουρῆτες] die Priester Rhea's auf Kreta, die an ihren Festen Waffentänze unter tobendem Lärme aufführten. Sie wurden oft mit den Corybanten (s. d. W.) verwechselt. Dav. *Cūrētis, tĭdis, *f.* [Κουρῆτις], kretisch.

cūria, ae, *f.* 1) eine Curie, eine der 30 Abtheilungen, in welche die ältesten römischen Bürger (die Patricier) aus alter Zeit her getheilt waren, $^1/_{10}$ von jeder der 3 ältesten Tribus. Jede Curie zerfiel wieder in 10 Geschlechter (gentes) u. hatte ihren curio, d. h. Vorsteher, der die gemeinschaftlichen Angelegenheiten der Curie, namentlich den Gottesdienst, verwaltete u. besorgte; der Vorsteher sämmtlicher Curien hieß c. maximus. 2) (*Ov. Tac.*) der Versammlungsort einer Curie, der Platz od. das Gebäude, wo eine solche Curie sich versammelte und unter Anderem ihren gemeinschaftlichen Gottesdienst hielt. 3) Hiervon *a)* ein Gebäude für Senatsversammlungen in Rom (Rathhaus), deren es mehrere in Rom gab, z. B. c. Hostilia, von Tullus Hostilius erbaut; curia Pompeja od. Pompeji v. P. erbaut, in welcher Cäsar ermordet wurde; auch ein Gebäude in anderen Städten, in welchem der Rath dieser Städte sich versammelte. *b)* die Senatsversammlung, der Senat, frequens c.; auch von einer Rathsversammlung in anderen Städten.

cūriālis, e, *adj.* [curia] zu derselben Curie gehörig, *subst.* = Mitbürger.

cūriātim, *adv.* [curia] curienweise.

Curiātii, ōrum, *m. pl.* ein albanisches Geschlecht, aus welchem 666 v. Chr. drei Brüder gegen die 3 Horatii der Römer kämpften.

cūriātus, *adj.* [curia] zu den Curien gehörig, comitia c., die Comitien, in denen nach den Curien gestimmt wurde (die ältesten, ursprünglich einzigen Comitien, an welchen nur die Patricier Theil nahmen, deren Bedeutung aber sich mit den Vorrechten der Patricier verlor); lex c., ein in den Curiatcomitien angenommenes Gesetz.

cūrio s. curia 1).

cūriōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [curiosus] wißbegierig, neugierig.

cūriōsĭtas, ātis, *f.* [curiosus] die Wißbegierde, Neugierde.

cūriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cura] sorgfältig, sorgsam, eifrig sich befleißigend, insbes. im Nachforschen eifrig, eifrig forschend, wißbegierig, c. ad investigandum; ut est ille in omni historia curiosus; homo c., oculi c., im üblen Sinne, neugierig.

Cūrius, Name eines plebejischen römischen Geschlechts; am bekanntesten sind 1) Manius C. Dentatus, Besieger der Samniter und Sabiner sowie des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit u. Einfachheit; appellativ (*Hor.*) = ein tapferer und mäßiger Mann. 2) Quintus C., Theilnehmer an der Verschwörung Catilina's.

cūro, 1. [cura] 1) für Etwas sorgen, Sorge tragen, daß Etwas geschieht, Etwas besorgen, c. mandatum, negotia aliena, bei *Plaut.* cenam; c. alicui aliquid, Jemdm. Etwas käuflich verschaffen; auch Jemdm. für Etwas Zahlung leisten, zahlen, od. die Zahlung verschaffen; (vorcl. u. spät.) c. huic rei; c. ut illud fiat, ne quid ei desit, (*Phaedr.*) c. sentiat; häuf. cura ut valeas, lebewohl!, c. aliquid faciendum, Etw. thun lassen, c. naves aedificandas, fratrem interficiendum, c. obsides dandos, dafür sorgen, daß Geißeln gegeben werden. Insbes. *a)* pflegen, warten, corpus, (*Hor.*) pelliculam, cutem, (*Com.*) se; nos curemus euphemist. für zur Tafel gehen, uns restauriren, bei *Hor.* curatus capillos als *t. t.* der Toilette. *b)* ein Staatsgeschäft besorgen, verwalten, lenken, c. bellum, rem publicam, legiones, auch absol. c. anführen, den Befehl haben. *c)* heilen, curiren (gleichviel, ob mit od. ohne Erfolg; vgl. medeor, sano), c. alqm, vulnus, non omnes qui curari se passi sunt, continuo etiam convalescunt; tradamus nos philosophiae curandos, et sanabimur; auch von Wärtern, warten, pflegen, c. aegrum diligentissime. *d)* eine Leiche für die Bestattung besorgen, zurechtmachen, c. funus, *Ter.*, corpus, *Curt.* *e)* c. prodigium, omen sühnen (durch Anordnung u. Besorgung des dazu gesetzlich Vorgeschriebenen, der Opfer u. dgl.). 2) sich um Jemd. od. Etwas kümmern, sich Etwas angelegen sein lassen (aus Theilnahme, Liebe; vgl. provideo), c. aliquem, injurias, sociorum; *c. preces, die Bitte erhören (v. d. Göttern); de emendo nil curat denkt nicht an das Kaufen; quae nec docti legere c. lesen mögen; bei *Hor.* quod cures proprium fecisse, c. esse quod audio; (Convers.) ne cures oder aliud (alia) cura, sei deswegen unbekümmert.

currĭcŭlum, i, *n.* curro] 1) *act.* der Lauf, nur *Com.*, namentlich *abl.* curriculo als ein *adv.*, im Laufe, eilends; insbes. *a)* der Wettlauf zu Fuß, zu Pferde und zu Wagen, Wettrennen. *b)* der Um-, Kreislauf der Weltkörper, c. lunae, solis, *medio noctis c. *c)* *concr.* der Rennwagen zum Wettrennen im Circus, † der Streitwagen. 2) *pass.* die Laufbahn, Rennbahn (vgl. spatium), athletae se in curriculo exercentes; im Bilde, curricula mentis, deflexit jam aliquantulum de spatio curriculoque (aus der Bahn u. dem Gleise, der Fährte) consuetudo majorum, me ex constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti, bes. von der Laufbahn des Lebens, vitae, vivendi c.

curro, cŭcurri, cursum, 3. laufen, currere, c. ad aliquem, in forum, ad muros, ad complexum alcjs, c. alicui subsidio; v. Pferden; *sidera c., *† vom raschen Gang der Rede, *insula c. per crines schlängelt sich, *rubor c. per ora breitet sich aus. Bisweilen steht es mit einem homogenen *accus.*, c. stadium, *iter den Weg zurücklegen; eosdem cursus c., denselben Weg einschlagen, dieselben Maßregeln ergreifen. Hiervon von jeder schnellen Bewegung eilen, fahren, reiten, bes. segeln, *mercator c. ad Indos, *c. trans mare; *v. Laufe des Rades, *† des Wassers.

currus, us, *m.* der Wagen (überhaupt; vgl. plaustrum, carpentum, essedum u. s. w.). Insbes. der Triumphwagen und daher *tp.* der Triumph, quem ego currum conferam? 2) * *tp.* *a)* die Pferde vor dem Wagen. *b)* der mit Rädern versehene Pflug. *c)* Fahrzeug, Schiff.

cursim, *adv.* [curro] eilends, schnell, dicere (Gegs. sensim).

cursĭto, 1. [*intens.* von curro] oft- od. hin und her laufen, sursum deorsum, *Ter.*, huc et illuc, *Hor.*, modo ad Celsum modo ad Nepotem, *Plin. ep.* insbes. † v. Wettlaufen, bei *Cic.* v. Lauf der Atome.

curso, 1. [*intens.* v. curro] oft-, hin- u. her laufen, -rennen, ultro citro, huc illuc, per foros; *pass.* (*Ter.*) unpersönl.

cursor, ōris, *m.* [curro] der Läufer, *a)* der Wettläufer, auch *der Wettfahrer. *b)* der Eilbote.

cursus, us, *m.* [curro] 1) der Lauf, ingressus, cursus, accubitio; incitato, effuso, magno c., in vollem Laufe; cursus per urbem armatorum (vgl. clamor), c. equorum, navium, (amnes) in alium cursum contortos videmus, si lacus cursu suo ad mare profluxisset, † c. aquae, † fluminis; c. lunae, solis, siderum, stellarum, auch vocis c. per omnes sonos, das Auf- u. Absteigen der Stimme durch alle Töne; *c. aërius, Flug durch die Luft, insbes. *a)* der Wettlauf zu Wagen oder zu Pferde, das Wettrennen; davon in eodem cursu fuimus, wir haben dieselbe Laufbahn, Carriere gemacht, honorum tuorum c., c. animi, Geistesrichtung. *b)* der rasche Gang der Rede, Geläufigkeit des Ausdrucks, c. verborum incitatior, in clamore et c. verborum eloquentiam positam putant. *c)* die Fahrt, Reise, der Weg, insbes. zu Schiffe, der Cours, c. per mare, dirigere c. aliquo, tenere, Gegs. cursu excuti, aus dem Cours kommen; exspectare cursum, auf guten Wind warten; esse in c., in der Fahrt sein, in voller Eile reisen; im Bilde, c. rerum; c. vivendi, Lebensbahn, -richtung; c. vitae est brevis die Bahn; cursum disputationis tenere, bei der Stange bleiben.

Curtius, Name eines römischen Geschlechts; am bekanntesten sind 1) Marcus C., der sich der Sage nach im Jahre 362 v. Chr. freiwillig in einen zu Rom entstandenen Abgrund stürzte. 2) Quintus C. Rufus, Verfasser der Geschichte Alexanders des Großen.

curto, 1. verkürzen, verstümmeln, schmälern, rem, *Hor.*

curtus, *adj.* verkürzt, verstümmelt, *tegula; *equus, *mulus gestutzt, mit gestutztem Schweif (nicht vom Englisiren); *Judaeus beschnittener; *tp.* quasi c. sententia, bei *Hor.* res Vermögen.

cŭrūlis, e, *adj.* [currus] zum Wagen gehörig, Wagen-, triumphus c. weil bei ihm der Feldherr auf einem Wagen fuhr, im Gegensatze der ovatio; equi c., ein Viergespann, das auf öffentliche Kosten für die circensischen Spiele angeschafft wurde; insbes. sella c., der aus Etrurien entlehnte mit Elfenbein eingelegte Amtssessel des Consul, Prätor u. der darnach benannten Curulädilen.

*† **curvāmen,** ĭnis *n.* [curvo] die Krümmung, Wölbung.

* **curvātūra,** ae, *f.* [curvo] die Krümmung, Wölbung; *concr.*, rotae der Rand.

curvātus, *adj.* [curvo] gekrümmt, von d. Atomen,

corpuscula c. quaedam et quasi adunca, jenes blos hinsichtlich der Form, dieses mit Beziehung zugleich auf die Fähigkeit, Adhäsion zu bewirken.

*† **curvo,** 1. [curvus] krümmen, biegen, runden, c. cornua, se c. in cornua, manus curvari, curvato gurgite, auf gewölbtem Strudel; amnis flexibus curvatus; *tp.* c. aliquem, Jemdm. den (stolzen) Nacken beugen.

***curvus,** *adj.* krumm, gekrümmt (überhaupt; vgl. incurvus, uncus, pandus), gerundet, gewölbt, falx, ungues, aequor sich aufthürmend, carinae (das homer. κορωνίδες νῆες), arator gekrümmt, gebückt, anus, membra, senecta; *tp.* curvo dignoscere rectum das Gerade von dem Krummen, das Gute von dem Bösen.

cuspis, ĭdis, *f.* die künstliche Spitze der Lanze, des Spießes, des Pfeiles, der Stange (nicht des Schwertes od. Dolches; vgl. mucro); asseres cuspidibus praefixi, *Caes.*, c. hastae, *Ov. Just.*, jaculi, *Ov.*, acuta cuspide contos, pastoralem praefixa c. myrtum, *Virg.*; * meton. *a)* der Wurfspieß. *b)* der Stachel des Scorpions. *c)* der Dreizack des Neptun.

custōdia, ae, *f.* [custos] 1) die Bewachung, hütende Aufsicht, Bewahrung, Hut, Obhut, c. canum, custodiae causa, c. ignis, urbis, navium, maritima. Hiervon *a)* (gew. im *plur.*) die Wache, der Wachposten. *b)* der Sicherheitsplatz, Schutzort, Schutzposten, in hac c. tanquam in specula collocati sumus, familias habere in custodiis Zollwachtposten, Mauthposten. 2) die Bewachung, der Gewahrsam (mit dem Begriffe der Beschränkung der persönlichen Freiheit und ungehinderten Bewegung), alicui custodiam alcjs credere, c. libera, Hausarrest, horribiles (weil lebenslänglich) custodias circumdat; der Verwahrungsort, das Gefängniß (gleichviel welches Local; vgl. carcer), esse in custodia, in custodiis habere alqm, in custodiam dare, tradere, e custodia educere, emittere, eripere.

custōdio, 1. 1) bewachen, bewahren, hüten, c. corpus domumque; maritimam oram navibus, cunctam Graeciam tueri, defendere, custodire incolumemque conservare, multorum oculi et aures te non sentientem speculabuntur et custodient; c. se, auf sich Acht geben, sich in Acht nehmen; c. templum ab (vor) Hannibale; c. aliquid memoriâ im Gedächtnisse aufbewahren, dicta literis schriftlich aufbewahren; *† c. ut, ne, darüber wachen, daß, daß nicht. 2) verwahren, zurückhalten, epistolam, librum. 3) gefangen halten, als Gefangenen bewachen, obsides, alqm custodiendum tradere.

custōdīte, *adv.* m. *comp.* [custodio] vorsichtig, behutsam, zweim. *Plin. ep.*

custos, ōdis, *comm.* der Wächter, Hüter, Aufseher u. dergl., die =rin, c. corporis, der Trabant, c. portae, der Thürhüter, c. fani, * gregis der Hirt; oft der Bewacher, Beschützer, Schirmer, Hort, dii c. et conservatores hujus urbis, custos defensorque provinciae, illa c. urbis, malus c. (Gewähr, Bürgschaft) diuturnitatis est metus, sapientia est c. totius hominis; insbes. = paedagogus (s. d. W.), auch *von Aufsehern u. Begleitern der Frauenzimmer; custodes dare, in hortis custodem imponere fructus servandi gratia, custodes alicui ponere; selten im feindlichen Sinne (*Hor.*) te sub c. tenebo; *c. telorum, der Köcher, *c. turis acerra.

cŭtis, is, *f.* die Haut (die feine und weiche; vgl. corium, pellis, tergus) meist am Menschen; *tp. a)* (*Hor.*) curare c., seinen Körper pflegen. *b)* (*Quint.*) c. virtutis, elocutionis die Oberfläche, der äußere Schein.

Cyăne, es, *f.* [Κυάνη] Quelle bei Syracus; nach dem Mythus war eine Nymphe C. aus Kummer über Proserpina's Entführung in diese Quelle verwandelt worden, *Ov.*

Cyăneae, ārum, *f. pl.* [*subst.* v. cyaneus, dunkelblau] zwei kleine Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, *Ov.*

cyăthisso, 1. [κυαθίζω] die Becher füllen, den Mundschenken machen, *Plaut.*

cyăthus, i, *m.* [κύαθος] 1) (*Com. Hor.*) ein Schöpfgefäß, mit welchem der Wein aus dem crater geschöpft und in die Becher gegossen wurde; dah. uneigtl. = Becher. 2) ein Maß für flüssige u. trockene Sachen, $^1/_{12}$ eines Sextarius, *Hor.*

cybaeus, *adj.* [κυβή, cupa] eigtl. einer Tonne ähnlich, bauchig, dah. cybaea navis od. *subst.* cybaea, ae, *f.* eine Art Transportschiff.

Cybēle (od. -bēbe), es, *f.* [Κυβέλη] 1) eine phrygische u. überhaupt vorderasiatische Göttin, gewöhnlich die große Göttermutter genannt, oft mit der Rhea und der Ops identificirt, *Hor. Virg.* Davon -lēĭus, *adj.*, *Ov.* 2) mythischer Berg in Phrygien, *Virg.*

Cybistra, ōrum *n. pl.* [Κύβιστρα] Stadt in Cappadocien.

Cyclădes, dum, *f. pl.* [Κυκλάδες] die Cycladen, Gruppe von Inseln im ägäischen Meere um Delos herum.

cyclĭcus, *adj.* [κυκλικός] eigtl. zum Kreise gehörig; dah. cyclici poëtae, die griechischen Epiker, die einige Jahrhunderte nach Homer die Begebenheiten des troischen Sagenkreises behandelten, welche den in der Ilias u. Odyssee besungenen entweder vorangingen oder folgten, scriptor c., *Hor.*

Cyclops, ōpis, *m.* [κύκλωψ, rundäugig] der Cyclop; insbes. Polyphem; *plur.* Cyclopes, um, die Cyclopen, ein mythisches wildes Urvolk von riesenhafter Gestalt auf Sicilien, nur mit einem Auge auf der Stirn, die als Diener des Vulcan im Aetna dem Zeus Donnerkeile schmieden, *Virg. Hor. Ov.*

cycnus s. cygnus. Davon -pius, *adj.*, *Virg.*

Cydnus, i, *m.* [Κύδνος] Fluß in Cilicien, *Curt.*

Cydōnia, ae, *f.* [Κυδωνία] od. Cўdon, ōnis, *f.* Stadt auf der Nordküste von Creta. Davon 1) Cўdon, ōnis, *m.* der Einwohner von C., *Virg.* 2) Cўdōniātae, ārum, *m. pl.* [Κυδωνιᾶται] die Einwohner von C. 3) * Cўdōnius [Κυδώνιος] oder -nēus [-νειος] *adj.* = cretensisch.

* **Cygnēĭus,** *adj.* zum Böotier Cygnus gehörig, Tempe C. in Böotien liegend.

cygnēus, *adj.* [κύκνειος] zum Schwan gehörig, Schwanen=, vox, pluma.

cygnus (cycn.), i, *m.* [κύκνος] 1) der Schwan, weil er dem Apoll geheiligt war; *c. = Dichter. 2) als *nom. propr. a)* König von Ligurien, Verwandter Phaëthons, in einen Schwan verwandelt, *Virg. Ov. b)* Sohn des Neptun und der Calyce, ebenfalls in einen Schwan verwandelt, *Ov.*

cylindrus, i, *m.* [κύλινδρος] der Cylinder, die Walze; dav. *† cylinderförmige Walze zum Ebnen des Bodens.

Cyllēne, es u. ae, *f.* [Κυλλήνη] 1) Berg in Arcadien, dem Mercur heilig. Davon *a)* * Cyllēnius, *adj.* zum Berge C. od. zu dem auf C. geborenen Mercur gehörig, proles C. = Cephalus (Sohn des Mercur und der Creusa). *b)* * Cyllēnēus u. *-nis, ĭdis, Nebenformen zu Cyllenius. 2) Stadt in Elis.

Cylon, ōnis, *m.* [Κύλων] ein Athener, der nach der Alleinherrschaft strebte, dessen Anhänger aber um 612 v. Chr. an dem Altare der Athene getödtet wurden. Dav. -ōnius [Κυλώνιος od. Κυλώνειος], *adj.*, scelus C.

cymba od. cumba, ae, *f.* [κύμβη] der Nachen, kleiner Kahn, bes. des Charon; * ingenii.

cymbălum, i, *n.* die Cymbel, hohles beckenförmiges Instrument aus Erz; bei Festen, bes. der Cybele u. bei den Bacchanalien sowie bei lustigen Gelagen schlug man je zwei solche gegen einander.

* **cymbium**, ii, *n.* [κυμβίον von κύμβη] ein kleines nachenförmiges Trinkgefäß.

cymbŭla, ae, *f.* [*deminut.* v. cymba], *Plin. ep.*

Cȳme, es, *f.* [Κύμη] Stadt in Aeolis, Mutterstadt von Cumä. Dav. -maeus [Κυμαῖος] *adj.*, und *subst.* -maei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C. 2) = Cumae.

Cȳnaegīrus, i, *m.* [Κυναίγειρος] ein Athener, der sich in der Schlacht bei Marathon durch Tapferkeit auszeichnete, *Just.*

Cȳnĭce, *adv.* [cynicus] auf cynische Weise, *Plaut.*

Cȳnĭcus, *adj.* [κυνικός] eigtl. hündisch, zur cynischen Philosophie gehörig, häufig *subst.* -cus, i, *m.* der cynische Philosoph, *plur.* Cynici, die Cyniker.

cȳnŏcĕphălus, i, *m.* [κυνοκέφαλος] der hundsköpfige Affe.

Cȳnŏsarges, is, *n.* [Κυνόσαργες] ein Gymnasium in der Nähe Athens auf einem Hügel dieses Namens.

Cȳnoscĕphălae, ārum, *f.* [Κυνὸς κεφαλαί] die Hundsköpfe, zwei Hügel in Thessalien, bekannt durch die Schlacht 197 v. Chr.

Cȳnŏsūra, ae, *f.* [Κυνὸς οὐρά, der Hundeschwanz] das Nordpolgestirn, der kleine Bär. Davon *-ris, ĭdis, *f.* als *adj.*

Cȳnŏsūrae, ārum, *f. pl.* [Κυνὸς οὐρά] Vorgebirge in Attica.

Cynthus, i, *m.* [Κύνθος] Berg auf Delos, Geburtsort des Apollo u. der Diana, *Ov.* Davon *-thius, *adj.*; *Cynthia als Mädchenname.

Cȳnus, i, *f.* [Κῦνος] Stadt u. Vorgebirge im opuntischen Locris.

cyparissus s. cupressus.

Cȳprŏs od. -rus, i, *f.* [Κύπρος] die Insel Cypern, Davon Cyprius, *adj.*, und *subst.* *a*) *-ia, ae, *f.* = Venus. *b*) †-ii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von C.

Cypsĕlus, i, *m.* Κύψελος] berühmter Alleinherrscher zu Corinth.

Cȳrēne, es, *f.* oder -nae, ārum, *f. pl.* [Κυρήνη] 1) berühmte griechische Colonie in Nordafrica. Davon *a*) Cȳrēnaicus, *adj.* *b*) -ci, ōrum, -naei, *m. pl.* die Anhänger der cyrenaischen Philosophie, deren Stifter Aristipp war. 2) (*Virg.*) Tochter des Hypseus, Mutter des Aristäus von Apollo.

Cyrnus, i, *f.* [Κύρνος] (poet. u. spät.) die Insel Corsica; davon -neus, *adj.*

Cyrtaei oder Cyrtii, ōrum, *m. pl.* [Κύρτιοι] kriegerisches Volk in Persien.

Cȳrus, i, *m.* [Κῦρος] 1) der Stifter des persischen Reiches. 2) der jüngere C., welcher seinen Bruder Artaxerxes Mnemon vom Throne zu stürzen versuchte, aber in der Schlacht bei Cunaxa 401 v. Chr. fiel.

Cyssus, i, *f.* [Κύσσος] Hafenstadt in Jonien.

Cȳtae, ārum, *f. pl.* [Κυταία] Stadt in Colchis. Davon *Cȳtaeis [Κυταΐς], ĭdis, u. *Cȳtaīnē [Κυταΐνη], es, *f.* = die Medea.

Cȳthēra, ōrum, *n. pl.* [Κύθηρα] Insel an der Südspitze von Laconien, der Venus heilig, jetzt Cerigo. Davon *-riăcus und *-rēius, *adj.* zur Insel C. gehörig, gewöhnlich aber = der Venus heilig; *subst.* *-rēia, ae, *f.* [-ρεια] = Venus. 2) *-rēa, ae, *f.* u. *-rēis, ĭdis, *f.* [-ρηΐς] = die Venus; hiervon wieder *-rēias, ădis, *f.* [-ρηϊάς] zur Venus gehörig.

Cȳthēris, ĭdis, *f.* Κυθηρίς] Buhlerin des Triumvir Antonius, der deswegen von Cicero spottweise Cȳthērius genannt wird.

Cythnos, i, *f.* [Κύθνος] Insel im ägäischen Meere, *Tac.*

cȳtĭsus, i, *f.* u. -sum, i, *n.* [κύτισος] eine Kleeart, Schneckenklee, *Virg.*

Cȳtōrus, i, *m.* [Κύτωρος] Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum. Davon *-riăcus, *adj.*: pecten C. = aus Buchsbaum gemacht.

Cyzĭcus u. -ŏs, i, *f.* [Κύζικος] od. -cum, i, *n.* Stadt an der Propontis. Davon -cēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von C.

D

D, als Abkürzung 1) D. als Vorname = Decimus; als Beiname = Divus (Caesar, Augustus); als Zahlzeichen = 500; bei Briefdaten = dabam (unser 'gegeben'); D. O. M. = Deo Optimo Maximo. 2) D. D. = dono od. donum dedit. 3) D. D. D. = dat, dicat, dedicat (als Weihungsformel). 4) Des. = designatus. 5) d. = dies; s. a. 1.

Dăcia, ae, *f.* die Landschaft Dacien (das östliche Ungarn, Siebenbürgen, die Wallachei). Hierzu gehört Dăci, ōrum, *m. pl.* die Dacier, Bewohner von D.

dactylĭcus, *adj.* [δακτυλικός] dactylisch, numerus, pes.

dactylus, i, *m.* [δάκτυλος eigtl. der Finger] in der Metrik, der Versfuß —◡◡.

Dactyli Idaei [Δάκτυλοι Ἰδαῖοι] uralte Dämonen, welche die Sage gewöhnlich nach Phrygien in die Nähe des Berges Ida versetzte, bisweilen mit den Corybanten, Cureten u. s. w. identificirt.

Daedălus, i, *m.* [Δαίδαλος] berühmter Künstler des griechischen Mythus, Zeitgenosse des Minos u. Theseus, Erbauer des Labyrinths auf Kreta. Davon 1) *-lēus und -lēus, *adj.*; iter D., der Weg durch das Labyrinth. 2) *-lus, *adj.* kunstvoll oder kunstreich, kunstfertig; kunstvoll gearbeitet.

Dāhae, ārum, *m. pl.* scythische Völkerschaft jenseits des kaspischen Meeres.

Dalmătia, ae, *f.* [Δαλματία] die Landschaft Dalmatien längs dem adriatischen Meere. Hierzu gehören 1) Dalmătae, ārum, *m. pl.* die Bewohner von D. 2) -tĭcus, *adj.*

Dămascus, i, *f.* [Δαμασκός] die berühmte Hauptstadt von Cölesyrien, *Curt.*

* **dāma**, ae, *f.* der Dammhirsch.

damnātio, ōnis, *f.* [damno] die Verurtheilung, Verdammung, reorum acerbissimae d.; d. ambitūs wegen Amtserschleichung.

damnātōrius, *adj.* [von damno] verurtheilend, judicium.

damnātus, *adj.* m. *comp.* [*particip.* von damno] 1) verurtheilt, = dessen Verurtheilung so gut wie entschieden ist, einm. *Cic.* 2) verurtheilungswürdig, verworfen, verbrecherisch.

damnĭfĭcus u. damnĭgĕrŭlus, *adj.* [damnum-facio und gero] Schaden verursachend, schädlich, *Plaut.*

damno, 1. [damnum] eine Buße über Jemd. verhängen, 1) v. Richter, zu einer Strafe, bes. einer Geld-

strafe verurtheilen, daher überhaupt verurtheilen, verdammen, schuldig erklären, d. aliquem furti des Diebstahls wegen, ambitus, crimine ambitus, illo crimine, eo nomine deswegen (vgl. nomen). *mortis crimine falso wegen falschen Verdachts zum Tode; d. aliquem de repetundis, de vi; d. aliquem capite od. capitis, octupli zum achtfachen Schadenersatz, alqm poenae capitalis; auch bei *Tac.* u. *Plin. ep.* ad, in poenam, ad mortem, in metalla; bei *Cic.* auch existimatione damnatus gerichtet, causa damnata; bisweilen vom Kläger, Jemds. Verurtheilung bewirken od. zu bewirken suchen, ab alqo decem milibus aeris damnari, auf Jemds. Betrieb in eine Strafe von 10,000 Aß verurtheilt werden. 2) außerhalb der Gerichtssprache, *a)* Jemd. an Etw. schuldig erklären, einer Sache bezüchtigen, d. aliquem stultitiae. *b)* *Jemd. zu Etw. verurtheilen, mit Etw. strafen, damnatus Sisyphus longi laboris, lumina nocte in unam partem; häufig (*Liv. Corn.*) damnari, damnatum esse voti, eigtl. zur Erfüllung eines wegen eines Wunsches gethanen Gelübdes verpflichtet werden = seinen Wunsch erfüllt sehen; * damnare alqm votis. *c)* *†Jemd. od. Etw. verwerfen, mißbilligen, verdammen, alqm, libros, amores; fidem alcjs, Jemdm. nicht trauen, spem omnem, spem salutis aufgeben. *d)* * einer Person rc. zum Verderben übergeben, überlassen, weihen, Stygio caput orco, quem damnet labor *sc.* leto dem Tode weihe. *e)* Jemd. durch ein Testament verpflichten, mit folg. *infin.*, *Hor.*

damnōse, *adv.* [damnosus] zum Schaden, d. bibere dem Wirthe zu Schaden, tüchtig, mörderisch, *Hor.*

damnōsus, *adj.* [damnum] 1) Verlust und Schaden bringend, schädlich, d. alicui, * libido, * Venus d. die vielen Aufwand fordert. 2) (*Com.* u. spät.) der sich selbst ruinirt, verschwenderisch.

damnum, i, *n.* 1) Verlust, Schaden, (ein selbstverschuldeter; Gegs. lucrum; vgl. detrimentum), accipere, facere, contrahere d. leiden; d. naturae, Naturgebrechen, Naturfehler; damna Romano accepta bello; damno duarum cohortium, mit dem Verluste von zwei Cohorten. Hierv. **a)* das Verlorene, volat circa d. sua. *b)* die Person, welche einen Verlust bewirkt (von einer Buhlerin). 2) insbes., *t. t.*, die Geldstrafe, Buße.

Dămŏcles, is, *m.* [Δαμοκλῆς] Höfling des älteren Dionysius von Syracus.

Dāmon, ōnis, *m.* [Δάμων] 1) ein Pythagoreer, Freund des Phintias. 2) ein berühmter Musiker aus Athen.

***Dănăe,** es, *f.* [Δανάη] Tochter des Acrisius, Mutter des Perseus vom Jupiter, der zu ihr nach der Sage als goldener Regen sich herabließ. Davon *-ēius, *adj.* zur Danae gehörig, von ihr stammend, heros (Perseus).

Dănăus, i, *m.* [Δαναός] Sohn des Belus, Bruder des Aegyptus; er floh mit seinen 50 Töchtern nach Argos, wo er das Reich Argos gründete. Die 50 Söhne des Aegyptus verfolgten ihn und forderten seine Töchter zur Ehe, auf seinen Befehl aber tödtete jede, außer Hypermnestra, in der Brautnacht ihren Gatten. Zur Strafe mußten die Töchter in der Unterwelt ewig Wasser in ein Gefäß mit durchlöchertem Boden gießen. Davon *a)* *Dănaĭdae, ārum, *m. pl.* = die Griechen. *b)* *Dănaĭdes, dum, *f. pl.* [Δαναΐδες] die Töchter des D. *c)* *Dănăus, *adj.*; **subst.* -nai, ōrum, *m. pl.* die Danaer = Argiver od. Griechen.

Dandărĭdae, arum, *m.* eine scythische Völkerschaft am Palus Maeotis; ihr Land Dandărica, *Tac.*

Dānŭvius (nicht Danubius), ii, *m.* [Δανούβιος] die Donau.

Daphne, es, *f.* [Δάφνη] 1) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus, *Ov.* 2) Flecken in Syrien, dem Apollo heilig. Dav. -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von D., *Eutr.*

Daphnis, ĭdis, *m.* [Δάφνις] ein schöner Hirtenjüngling in Sicilien, Sohn des Mercur, Erfinder des sicilischen Hirtengedichts, *Virg. Ov.*

dăpĭno, 1. [daps] als Mahl auftragen, auftischen, einm. *Plaut.*

daps, dăpis, *f.* (meist poet. und fast immer im *plur.*) 1) ein Opfermahl, Festmahl zu religiösem Zwecke. 2) überhaupt ein reichliches und prächtiges Mahl, gute Speise, Essen.

dapsĭlis, e, *adj.* [δαψιλής, daps] (vorcl. u. spät.) reichlich, glänzend, kostbar, sumptus, lectus.

* **Dardănus,** i, *m.* [Δάρδανος] Sohn des Jupiter und der Electra aus Arcadien, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes und durch Aeneas der Römer. Davon 1) *-nĭdes, ae, *m.* [-νίδης] der männliche Nachkomme des D.; insbes. = Aeneas, im *plur.* = die Trojaner; auch adjectivisch = trojanisch. 2) *-nis, ĭdis, *f.* [-νίς] der weibliche Nachkomme des D., = die Trojanerin, namentlich = die Creusa. 3) *-nius, [-νιος], *adj.* oft = trojanisch. Hiervon *subst.* -nia, ae, *f.* *a)* die Stadt D. am Hellespont, gegründet von Dardanus. *b)* * = Troja. *c)* Landschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien. 4) *-nus, *adj.* = trojanisch; *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner der Landschaft Dardania [s. 3) *c)*].

Dārēus (richtigere Schreibart als Dārīus), i, *m.* [Δαρεῖος] Name mehrerer persischer Könige.

dătātim, *adv.* [do] wechselseitig gebend, -zuwerfend, (pilā) ludere, *Plaut.*

dătio, ōnis, *f.* [do] (selt.) 1) das Geben, Ertheilen, legum. 2) (einm. *Liv.*) das Recht zu geben, Etwas zu entäußern, d. est alicui.

Dātis, is, *m.* [Δᾶτις] Feldherr des persischen Königs Dareus Hystaspis.

dăto, 1. [*intens.* v. do] (vorcl. u. spät.) vergeben, hingeben.

dător, ōris, *m.* [do] der Geber, laetitiae, *Virg.*; beim Ballspiele derjenige, der dem Spielenden den Ball zuwirft, *Plaut.*

dătŭs, *m.* das Geben, einm. (*abl.* datu) *Plaut.*

Daulis, ĭdis, *f.* [Δαυλίς] Stadt in Phocis. Davon *-lius, *adj.*, und *-lias, ădis, *f.* = Procne.

Daunus, i, *m.* mythischer König in einem Theile Apuliens, Vater oder Ahnherr des Turnus. Davon *a)* *-nius, *adj.*, heros = Turnus, gens die Rutuler. *b)* *-nias, ădis, *f.* = Apulien.

Dāvus, i, *m.* Name römischer Sklaven in den Comödien.

dē, *praep.* mit dem *abl.*, bezeichnet ursprünglich das Weggehen, Sichentfernen eines Gegenstandes oder einer Person von einem Punkte, an dem er früher sich befunden hat (vgl. ab und ex), 1) im Raume, von, von — weg, von — her, von — herab, anulum detrahere de digito, de finibus exire, de foro discedere, dejicere se de muro. Hiervon *a)* bei Wörtern, die ein Abgeben, eine Wegnahme, Sonderung u. dergl. bezeichnen, capere, sumere, petere, quaerere aliquid de aliquo, audire de aliquo von Jemd. (aus Jemds. Munde), discere de alqo [vgl. 3) *e)*]. *b)* zur Angabe der Stelle, woher Etwas genommen wird od. Jemd. kommt als von seinem gewöhnlichen Aufenthaltsorte od. Tummelplatze, aus, von — her, illa de Andromacha, jene Worte aus der A., Graeci versus de Phoenissis, de Philocteta; caupo de via Latina, rabula de foro, malus poëta de populo, homo de schola, nescio

qui de circo maximo (ein Athlet, Wettkämpfer); hiervon * zur Bezeichnung des Ursprungs, genetrix mihi est de Priami gente. *c)* zur Bezeichnung des Punktes, von dem Etwas sich gleichsam ablöst und unmittelbar ausgeht od. überhaupt geschieht, von — aus, an — herab, von — herab, von — her, *pendere de collo, *de qua pariens dea nixa est; de sella ac tribunali pronuntiare, de tergo, vom Rücken her (vgl. a tergo, im Rücken); agere aliquid de insidiis vom Hinterhalte aus. 2) in der Zeit, *a)* zur Angabe des unmittelbar Nachfolgenden, unmittelbar nach, non bonus est somnus de prandio wenn man eben von der Mahlzeit kommt, *Plaut.;* statim de auctione venire; hiervon diem de die, von Tage zu Tage, von einem Tage zum andern. *b)* zur Angabe, daß von einem Zeitpunkte erst ein Theil verflossen ist, noch während, noch im Laufe des (der), noch in od. an, de tertia vigilia profectus est; multa de nocte, noch tief in der Nacht, media de n., noch mitten in der Nacht; latrones surgunt de nocte, potare de die (*Hor.*) noch am hellen Tage; navigare de mense Decembri noch im Laufe des D., aber de tempore beim Vf. des *bell. Hisp.*, zur gewöhnlichen Zeit. 3) in anderen Verhältnissen, *a)* bei der Angabe eines Ganzen od. einer Menge, woraus Etwas als ein Theil genommen wird, von, aus, unter, de decem fundis tres nobilissimi, quidam de exercitu captivi; daher sehr oft statt des Genitivs, aliquam partem de istius impudentia reticebo; pauci de nostris, unus de multis, (*Hor.*) cetera de genere hoc. *b)* bei Angabe der Mittel, aus welchen ein Aufwand bestritten wird, dare u. s. w. de suo, alieno aus dem Eigenthum Anderer, de publico aus der Staatskasse; od. des Stoffes, aus welchem Etwas gemacht ist, signum factum de marmore; carcer de templo fit. *c)* bei Angabe der Ursache, von welcher Etwas ausgeht, aus, hac de causa; qua de c., eadem de c., his, isdem, multis, quibusdam de c., gravi, leviore de c., flere de alqa re, *mater est de me durch mich. *d)* bei Angabe einer Richtschnur, eines Maßstabes = nach, zufolge, de mea sententia, de meo consilio. *e)* bei Angabe des Gegenstandes einer Thätigkeit, bes. nach verbis sentiendi und declarandi, accipere, audire, docere, edocere, cognoscere, dicere, loqui, judicare de alqa re, von, über; auch in Abhängigkeit von Substant., in libro quinto de natura deorum, Theophrasti de vita beata liber, de Massivae nece judicium u. dergl. Hiervon zur Angabe einer Beziehung, anlangend, rücksichtlich, in Bezug auf, betreffend, credere, diffidere de re; de Dionysio admiratus sum; satisfacere de injuriis, omnia de pace experiri, spes de oppugnando oppido, res de mittendis legatis, incommodum de morte, usu venire de alqo, quae acciderunt de angustiis. *f)* mit einem Adjectiv zur Bezeichnung eines Adverbialbegriffes, de integro, von Neuem, de improviso, unversehens.

dea, ae, *f.* die Göttin, *d. triplices, die Parzen, *d. siderea, die Nacht, *d. novem, die Musen, *d. venatrix oder silvarum, Diana, *d. bellica, Minerva.

de-albo, 1. überweißen, übertünchen, columnas.

deambŭlātio, ōnis, *f.* [deambulo] das Spazierengehen, der Spaziergang, *Ter.*

de-ămbŭlo, 1. spazieren gehen, sich ergehen (bis zur Ermüdung; vgl. inambulo, obambulo).

de-ămo, 1. 1) heftig verliebt in Jemd. sein, aliquam; auch d. aliquid, großen Gefallen an Etwas finden, Etwas sehr gern sehen, *Plaut.* 2) (*Ter.*) Jemdm. für Etwas herzlichen Dank wissen, d. te, Syre, *Ter.*

de-armo, 1. entwaffnen, exercitum, einm. *Liv.*

de-artuo, 1. [artus] eigtl. gliederweise zerreißen, *tp.* durch Betrug ruiniren, aliquem, opes, *Plaut.*

de-ascio, 1. [ascia] eigtl. mit der Axt glätten, *tp.* Jemd. prellen, durch Betrug ruiniren, senem, *Plaut.*

dē-bacchor, *depon.* 1. *intrans.* sich abtoben, *Ter.;* * d. ignes.

* **dēbellātor,** ōris, *m.* [debello] der Besieger.

dē-bello, 1. 1) *intrans.* den Krieg zu Ende führen, dem Kriege ein Ende machen, cum aliquo; häufig *impers.* 2) *trans.* *a)* *auskämpfen, zu Ende bringen, rixam. *b)* *† völlig besiegen, aliquem.

dēbeo, 2. [v. de u. habeo, von Jemd. Etwas weghaben, folglich gehalten sein, es ihm wiederzugeben], 1) Geld u. dergl. schuldig sein, schulden, alicui pecuniam, frumentum; sprichw. animam debere (*Ter.*) das Haar auf dem Kopfe schuldig sein, ii, qui debent und (bei *Liv.*) debentes, *subst.*, die Schuldner. Hiervon *tp.* *a)* Etwas schuldig bleiben, vorenthalten, non posse alci alqd debere, tibi hoc video non posse deberi. *b)* Jemdm. Etw. schulden, zu Etwas verpflichtet, verbunden sein, d. alicui gratiam, patriae hoc munus; communis fides quae omnibus debetur, honores, laudes, poenae debitae, *navis quae tibi creditum debes Virgilium finibus Atticis, *debere patriae poenas, *debent mihi Turnum haec sacra, vermöge dieser Opfer muß T. mit mir kämpfen; m. folg. *infin.* Etwas zu thun verpflichtet sein, sollen, müssen (von einer moralischen Nothwendigkeit, einer Pflicht, bisweilen auch in schwächerm Sinne, angemessen-, natürlich sein, nur bei Dicht. für necesse est). *c)* Jemdm. Etw. zu danken haben, Etwas verdanken, d. ei hanc laudem, multum illi. Hiervon absol. Jemdm. verbunden und dankbar sein, gegen Jemd. Verbindlichkeiten haben, alicui. 2) wie ὀφείλω, ὀφλισκάνω, durch ein Gesetz des Schicksals od. der Natur zu Etw. bestimmt, auserkoren sein, Etw. zu leiden od. zu thun verpflichtet sein, debitus destinatusque morti, dem Tode verfallen, geweiht, mors naturae debita, vita, quae necessitati debetur; *fatis debitus, *tellus fatis debita durchs Schicksal bestimmt, u. dl. *debitus conjux, *debita moenia, *Pergama debita, *haec debita, dieses unabweisliche Geschick, *tempora debita; *debere urbem zu gründen bestimmt sein, *ventis debere ludibrium zum Spiel dienen.

dēbĭlis, *adj.* m. *comp.* [de-habilis] wer den gehörigen und vollständigen Gebrauch eines Gliedes oder mehrerer Glieder verloren hat, gelähmt, gebrechlich (vgl. mutilatus, mutilus, truncus), senex, claudi ac debiles equi, unum (corpus rei publicae) debile, infirmo capite, *manus, *navis, *ferrum; *tp.* unkräftig, schwach, von unvollständiger Kraft (vgl. imbecillus, infirmus, invalidus), praetura manca ac d., qui hac parte animi tam d. esset.

dēbĭlĭtas, ātis, *f.* [debilis] die Lahmheit, Gebrechlichkeit, Entkräftung, linguae, animi; auch *plur.*

dēbĭlĭtātio, ōnis, *f.* [debilito] *tp.* die Lähmung, Schwächung, animi.

dēbĭlĭto, 1. [debilis] 1) lähmen, gebrechlich machen, aliquem, membra alicujus; *hiems d. mare bricht die Wellen. 2) *tp.* lähmen, aller Haltung, Fassung, Festigkeit berauben,

opes Lacedaemoniorum, homo afflictus, debilitatus, abjectus; d. animum, spem alicujus, magnitudinem animi.

dēbĭtio, ōnis, *f.* [debeo] (selten) das Schulden, Schuldigsein, pecuniae, gratiae.

dēbĭtor, ōris, *m.* [debeo] 1) der Schuldner. 2) *† der Jemdm. Etwas verdankt, zu danken hat.

dēbĭtum, i, *n.* [particip. v. debeo] 1) das Schuldige, die Schuld, solvere alicui d., debito fraudari; (*Corn.*) morbo naturae reddere d., in einer Krankheit der Natur seine Schuld, den schuldigen Tribut entrichten, euphem. = eines natürlichen Todes sterben. 2) † die Schuldigkeit, Verpflichtung.

dē-blătĕro, 1. ausplaudern, alicui aliquid, *Plaut.*

dē-canto, 1. 1) absingen, singend vortragen, *miserabiles elegos; absol. (*Aurel. Vict.*) epulandi decantandique jus; gewöhnlich verächtlich = ableiern, abdreschen, bis zum Ueberdruß wiederholen, pervulgata praecepta; eas omnes (quaestiones) percursas animo et prope dicam decantatas habere am Schnürchen haben. 2) absol. zu singen aufhören, jam d.

dē-cēdo, etc. 3. *intrans.* 1) weggehen, fortgehen, ex Italia, de agri parte tertia, de Numidiā, cursu suo, (*Corn.*) ex ingratorum hominum conspectu morte. Insbes. *a*) in der Militärsprache, von einem Orte abmarschiren, abziehen, de colle, loco superiore; auch de, ex, ab statione von seinem Posten. *b*) *t. t.* von Magistratspersonen, namentlich Statthaltern, die nach vollendeter Amtszeit aus der Provinz abgehen, d. ex ob. de provincia, auch blos d.; d. Romam ad triumphum; bildl. decedere de vita u. bl. decedere, aus dem Leben scheiden, scheiden, abscheiden, = sterben; (*Aurel. Vict.*) voluntaria morte d. *c*) d. alicui de via, in via, *Ter.*, auch blos d. alicui, *Caes.*, Jemdm. (aus Achtung od. Abscheu) aus dem Wege gehen, ausweichen; *nocti, *calori; *tp.* α) d. de via, vom rechten Wege abkommen, = abweichen. β) von seinem Besitze, Rechte 2c. abgehen, abstehen, ablassen, d. de meis bonis, de jure meo; d. jure meo, de officio u. bl. officio, (selten) d. a superioribus decretis; auch (*Corn.*) d. de foro, sich vom F. zurückziehen, sich mit den Rechtshändeln 2c. auf dem F. nicht mehr befassen. γ) *d. alicui, Jemdm. weichen, nachstehen, peritis, d. Hymetto. 2) vergehen, aufhören, verschwinden, sich verlieren, ablassen, d. febris, quartana; aqua es fällt; bei *Ter.* de summa nihil d., ira d., bei *Liv.* id suis d. opibus, cura decessit patribus, de Antiocho, (*Sall.*) invidia d.; *sol, *tempora; *die decedente.

dĕcem, *adj. num. card.*, zehn; insbes. d. primi (bisweilen geschrieben decemprimi), die zehn ersten Rathsherren in den Municipien und Colonien.

Dĕcember, bris, *adj.* zum 10ten d. h. letzten Monate des römischen Jahres, welches ursprünglich mit dem 1sten März anfing, dann = zum 12ten Monate gehörig, mensis; Kalendae, Nonae, Idus Decembres; † ohne mensis = der Monat December.

dĕcempĕda, ae, *f.* [d.-pes] ein Maß, eine Meßstange von 10 Fuß zum Messen des Feldes.

dĕcempĕdātor, ōris, *m.* [decempeda] der Feldmesser, einm. *Cic.*

dĕcemplex, ĭcis, *adj.* [d.-plico] zehnfältig, einm. *Corn.*

dĕcemscalmus, *adj.* mit 10 Ruderhölzern, einm. *Cic.*

dĕcem-vir, i, *m.* Mitglied eines Collegium von Zehn, ein Decemvir, häufig im *plur.* die Zehnmänner, d. legibus scribendis, sacris faciundis. Dav. decemvĭrālis, e, *adj.*

dĕcens, *adj.* m. *†*comp.* u. *†*sup.* [*partic.* v. decet] 1) schicklich, anständig, geziemend, *amictus, *quid verum atque decens, bei *Tac.* habitus. 2) reizend, stattlich; *Venus, *Gratiae.

dĕcenter, *adv.* m. *†*comp.* u. *sup.* [decens] auf passende=, geziemende Weise, mit Anstand.

dĕcentia, ae, *f.* [decens] die Schicklichkeit, der Anstand, einm. *Cic.*

dē-cerno, etc. 3. entscheiden, bestimmen, 1) *t. t.* von einem Richter, Magistrate, insbes. dem Senate, durch ein Decret, einen Beschluß, ein Votum 2c. entscheiden, =bestimmen, =verordnen, alia decernit, de aliis consulturum se regem simulat, inter quos jam (Verres) decreverat, iidem (Druides) decernunt, d. delectum, supplicationem, d. alicui triumphum, statuas, honores zuerkennen, provinciam bestimmen; d. praemium (als Belohnung) servo libertatem, d. provincias (als Geschäftskreis) Hispaniam atque Africam; Dolabella hoste decreto; senatus d., meā operā patefactam esse conjurationem, senatus decrevit populusque jussit, ut etc. Auch von dem einzelnen Senator, = decernendum alqd censere, wie *Cic. Phil. 11, 6.* auch sagt, für Etwas stimmen, =sich erklären, decerno quinquaginta dierum supplicationes, ut id decernerem, cum cuidam supplicationem non decerneres, tu mihi supplicationem decrevisti togato. 2) überhaupt entscheiden, bestimmen, zum Abschluß bringen, rem dubiam; auch urtheilen, die bestimmte Meinung haben, als gewiß annehmen, in quo omnia posita esse decrevi, in me satis consilii esse decreras; von philosophischer Ansicht, si id summum malum esse decreverit. 3) kämpfend entscheidend, d. pugnam, proelium, †d. de bello; d. armis, ferro, acie, †d. contra vim hostium; *d. cornibus inter se. Häufig von einem Rechtsstreite, d. uno judicio de omnibus fortunis; expetenda magis est decernendi ratio (Entscheidung durch Rechtsgründe), quam decertandi fortitudo. 4) sich entscheiden, sich entschließen (in Folge förmlicher Berathung oder ernster Erwägung; vgl. destino, statuo), beschließen, den Entschluß fassen, d. aliquid facere; d. ut etc., certum atque decretum est, es ist fest beschlossen.

dĕcerpo, psi, ptum, 3. [de-carpo] 1)*abpflücken, pflücken, olivam, aristas, poma. 2) *tp.* *a*) wegnehmen, davon nehmen, animus humanus ex mente divina decerptus, d. nihil sibi ex ista laude, ne quid jocus de gravitate decerperet Eintrag thue. *b*) *genießen, fructus ex re aliqua.

dĕcertātio, ōnis, *f.* [decerto] die Entscheidung durch Kampf, omnium rerum, einm. *Cic.*

dē-certo, 1. einen entscheidenden Kampf kämpfen, mit Waffen die Entscheidung herbeiführen, bis zur Entscheidung kämpfen, d. proelio, eine entscheidende Schlacht liefern, pugna, armis, ferro, manu, cum aliquo; auch absol., dah. von einem Rechtsstreite, Wettstreite od. dergl., d. inter se Demosthenes et Aeschines (auf der Rednerbühne), d. jure, tanta contentione, *Africum d. aquilonibus.

dĕcessio, ōnis, *f.* [decedo] 1) der Abgang, Fortgang, bes. einer Magistratsperson aus der von ihr verwalteten Provinz. 2) der Abgang = die Abnahme, Verminderung, das Schwinden, d. bonorum, d. de summa, d. capitis aut accessio.

dĕcessor, ōris, *m.* [decedo] der, welcher von seinem

Amte abgeht, mit Rücksicht auf den Nachfolger; der Amtsvorgänger.

dēcessus, us, *m.* [decedo] 1) = decessio 1), auch das Scheiden aus dem Leben, der Heimgang, der Tod, animorum. 2) von Gewässern, das Ablaufen, Zurücktreten, d. aestus, die Ebbe.

dĕceo, cui, — 2. Jemd. kleiden, wohl anstehen, von Kleidern u. dergl., alqm decet vestis, *forma. Dah. *tp.* es schickt sich, geziemt sich, es ist passend, videre quid deceat; oratorem minime irasci d.; id quemque d., se aliena deceant; ita ut vos d.; *quo me decet usque teneri, wozu soll ich noch länger warten? vorcl. mit dem *dat.* der Person.

Dĕcetia, ae, *f.* Stadt der Aeduer in Gallia Lugdun., jetzt Decize.

1. **dĕcĭdo**, ĭdi, — 3. [de-cado] *intrans.* von einem höheren Punkte herabfallen, ex equo, equo, in terram, *ab equo, *in casses, *deciduntcomae. Hiervon *a*) insbes. *im Kampfe fallen, sterben. *b*) *tp.* *α*) d. a spe, bei *Ter.* d. de spe, d. spe, in einer Hoffnung getäuscht werden, *d. toto pectore, ganz aus dem Herzen schwinden. *β*) d. in fraudem = zu einer schlechten That verleitet werden; bei *Tac.* huc decidisse cuncta, ut etc. *γ*) fallen, gestürzt werden, unglücklich werden, d. perfidiâ amicorum, *Corn.*

2. **dēcīdo**, īdi, īsum, 3. [de-caedo] 1) *† abhauen, caput, *tp.* (*Plaut.*) d. tragulam = einen Angriff abschlagen, pennas, *Hor.* 2) *tp.* eine streitige Sache kurz entscheiden, zu Ende bringen, abmachen, eine Uebereinkunft treffen, sich mit Jemd. abfinden, cum alqo, de alqa re, cum alqo de alqo, rem, *post decisa negotia; (selt.) absol.

dĕcies, *adv. num.* [decem] zehnmal.

dĕcĭmānus od. dĕcŭmānus, *adj.* [decimo] zum Zehnten gehörig, 1) zum Zehnten als Abgabe gehörig, Zehnten-, ager d. aus dessen Ertrage der Zehnte gegeben wird, frumentum d., der zehnte Scheffel vom Getreide, der Zehnte. Hiervon *subst.* -nus, i, *m.* der Zehntpächter, und -na, ae, *f.* die Frau eines Zehntpächters, auch d. mulier. 2) als milit. *t. t.* *a*) zur zehnten Cohorte gehörig, porta d., das Hauptthor des römischen Lagers (weil dort die zehnten Cohorten der Legionen lagen). *b*) † zur zehnten Legion gehörig, milites.

dĕcĭmus od. (ältere Form) dĕcŭmus, *adj. num. ordin.*, der zehnte; *tp.* *groß, ungeheuer, unda. Hiervon *a*) dĕcĭmum, *adv.*, das zehnte Mal. *b*) dĕcŭma (selten decima), ae, *f.* (*sc.* pars) der zehnte Theil, der Zehnte, 1) als ein dem Volke gemachtes öffentliches Geschenk, prandia in semitis decumae nomine. 2) als Abgabe, meist im *plur.* $^1/_{10}$ vom Getreide, $^1/_5$ von anderen Früchten.

dēcĭpio, cēpi, ceptum, 3. [de-capio] eigtl. fangen, wegnehmen; dah. plötzlich u. auf listige Weise berücken, hintergehen, täuschen (vgl. circumvenio), aliqm; aliqua re, per aliquid, in eo fallis et decipis, bei *Liv.* viâ decipi, des Wegs verfehlen. Hierv. * *a*) = fallo, Jemdm. entgehen, von ihm nicht bemerkt werden, vitia amicae amatorem d.; insidiae a tergo d. *b*) decipi laborum, seine Mühseligkeiten vergessen. *c*) d. diem, noctem unbemerkt verfließen machen = hinbringen.

dēcīsio, ōnis, *f.* [decīdo] das Abkommen, der durch ein Abkommen geschlossene Vergleich.

Dĕcius, Name einer römischen gens, aus der am berühmtesten die beiden Decii (P. Decii Mures, Vater u. Sohn), die sich als Consuln, der erste im Latinerkriege, 413. J. d. St., der zweite im Samniterkriege, 458 J. d. St., freiwillig dem Tode weihten; *adj.*, lex D. Dav. Dĕciānus, *adj.*

dēclāmātio, ōnis, *f.* [declamo] 1) *abstr.* die Redeübung, Uebung im oratorischen Vortrage (zu Hause od. in der Schule unter Anleitung des Lehrers); *tp.* leeres, hohles Gerede. 2) † *concr.* das Thema, der Vorwurf einer Redeübung, auch der Schulvortrag, die Schulrede.

dēclāmātor, ōris, *m.* [declamo] ein Lehrer, der in einer Schule Redeübungen hält, der Schulredner, Redekünstler (verschieden von orator).

dēclāmātōrius, *adj.* [declamator] zur Redeübung gehörig, schulrednerisch, opus.

dēclāmito, 1. [*frequent.* v. declamo] *a*) *intrans.* Redeübungen abhalten, Graece apud alqm, cum alqo quotidie, de alqo in Tiburtino. *b*) *trans.* d. causas, über Rechtsfälle zur Uebung Vorträge halten.

dē-clāmo, 1. eigtl. laut hersagen, vortragen, 1) sich zu Hause oder in der Schule im rednerischen Vortrage-, in der Redekunst üben (s. declamatio), in villa, (*Hor.*) Romae; Demosthenes ad fluctum declamare solebat. 2) von einem Redner, heftig und laut reden, poltern, vehementer d. contra aliquem, *trans.* als Redeübung Etwas laut hersagen, herdeclamiren, quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare.

dēclārātio, ōnis, *f.* [declaro] die Offenbarung, Kundgebung, d. animi tui, amoris.

dē-clāro, 1. 1) klar-, deutlich machen, zeigen, bezeichnen, navem alicui, praesentiam suam; *tp.* an den Tag legen, zu erkennen geben, darthun, bes. durch Worte u. die Darstellung klar, deutlich vor Augen stellen, = zu erkennen geben, = ausdrücken, = darlegen, deutlich-, ausdrücklich erklären, in ein helles Licht setzen, u. dergl. (nie blos soviel als dicere), d. aliquid, d. summam benevolentiam (von dem Inhalte eines Briefes); hoc verbum Latine idem d.; tot signis natura d. quid velit, m. *acc. c. infin.*, tibi non significandum tantum, sed etiam declarandum arbitror, nihil mihi esse potuisse tuis literis gratius; d. imaginem vitae alcjs, absol. 2) *t. t.* bei der Wahl einer Magistratsperson, öffentlich und laut erklären, ausrufen (von der die Wahl leitenden Magistratsperson od. dem Wählenden; vgl. renuntio), aliquem consulem.

dēclīnātio, ōnis, *f.* [declino] 1) das Biegen, Abbiegen, die Neigung, corporis; hiervon die Abweichung von der Bahn. Insbes. die Neigung der Erde gegen die Pole, dah. die Weltgegend, das Klima. 2) die Abneigung, Vermeidung einer Sache, d. malorum, laboris; in der Rhetorik, die Abweichung vom Thema.

dē-clīno, 1. [κλίνω] 1) abbiegen, abneigen, ablenken, abwenden, agmen inde, ictum parirен, atomum aus der Bahn bringen, bei *Plaut.* se extra viam; *d. lumina somno schließen. Hiervon *tp.* Jemd. von Etwas abbringen, ablenken, abwenden, mulier declinata ab aliarum ingenio abweichend, *Ter.*; bei *Quint.* memoriae sui intentos ab alia inventione declinant. 2) *intrans.* von irgendwo abweichen, abgehen, sich abneigen, sich fern halten, de via, de aliquo, a Capua; *tp.* d. a proposito, a malis, a religione officii; oratio inde d.; prägn. mit einem *accus.*, Etwas scheuen, vermeiden, urbem, impetum.

dēclīvis, e, *adj.* [de-clivus] bergabwärts gehend, abhängig, schräg (von oben herab gesehen; vgl. acclivis), locus, collis; *subst. neutr.* -ve od. im *plur.* -via, die abhängige Stelle, der Abhang.

dēclīvitas, ātis, *f.* [declivis] die schräge Lage, die Abschüssigkeit, einm. *Caes.*
dēcoctor, ōris, *m.* [decoquo] der Verschwender, Bankerottirer.
dēcollo, 1. [collum] (spät.) köpfen, enthaupten, alqm.
dē-cōlo, 1. *intrans.* eigtl. durchsickern, *tp.* zu Wasser werden, fehlschlagen, spes, *Plaut.*
dē-cōlor, ōris, *m.* was seine natürliche Farbe verloren hat, entfärbt, entstellt, *Indus d. von der Sonne gebräunt; *entartet.
dēcōlōrātio, ōnis, *f.* [decoloro] die Verfärbung, Verbleichung der Farbe, einm. *Cic.*
***dē-cōlōro**, 1. der natürlichen Farbe berauben, entfärben, entstellen, caedes d. mare.
dē-cŏquo, etc. 3. 1) abkochen, gar kochen, olus, *Hor.*; *tp.* suavitas decocta (von der Rede) weichliche, kraftlose Lieblichkeit. 2) einkochen lassen, durch Kochen vermindern oder verschwinden machen, pars quarta argenti decocta erat war durch Schmelzen verloren. 3) *tp.* absol. sein Vermögen durchbringen, Bankerott machen.
dĕcor, ōris, *m.* [decet] 1) die Schicklichkeit, der Anstand. 2) *die Schönheit, der Liebreiz, dare alicui suum d.
dĕcōre, *adv.* [decorus] 1) geziemend, schicklich. 2) *zierlich, stattlich.
dĕcōro, 1. [decus] 1) schmücken, zieren, verherrlichen (mit Lob, dem Gewöhnlichen und Unansehnlichen gegenüber; vgl. orno), urbem monumentis, *templa novo saxo, *designatorem lictoribus atris; rem publicam, aliquem honoribus maximis; cassum quiddam et inani vocis sono decoratum herausstaffirt; *decorari versibus.
dĕcōrus, *adj.* [decor] 1) schicklich, geziemend, passend, ducibus tum decorum erat ipsis pugnam capessere; res ad ornatum decora. Hiervon *subst.* -rum, i, *n.* das Schickliche, Passende, die Schicklichkeit, der Anstand. 2) zierlich, stattlich, schön, reizend, arma, facies, *os, *Phoebus fulgente arcu, *d. auro, cristis.
dēcrĕpĭtus, *adj.* abgelebt, altersschwach, senex, anus, *Plaut. Ter.*; aetas.
dē-cresco, etc. 3. im Wachsthum abnehmen, sich vermindern, kleiner werden, luna, †fons, *flumina, *cornua, †oratio d. ad levissima sinkt herab; †decrescente reditu (agelli).
†**dēcrētōrius**, *adj.* [decerno] zur Entscheidung gehörig, entscheidend, pugna.
dēcrētum, i, *n.* [decerno] 1) der Beschluß, die Verordnung, das Decret einer öffentlichen Auctorität (vgl. consilium), d. senatus, Druidarum. 2) von den Philosophen, der Lehrsatz, Grundsatz, Dogma, id habebant d. Academici (sentitis enim jam hoc me δόγμα dicere), hoc praeclarum quasi d. beatae vitae, decretis suis parere.
dĕcŭmānus s. decimanus.
dĕcŭmātes, ium, *pl.*, *adj.*, agri d. wovon der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, einm. *Tac.*
dē-cumbo, cŭbui, cŭbitum, 3. [cubo] eig. sich niederlegen, von einem überwundenen Gladiator, zu Boden fallen, sinken.
dĕcŭria, ae, *f.* [decem] 1) eine Abtheilung von Zehn, insbes. der Senatoren und Ritter nach der alten Bürgereintheilung. Jede der drei alten patricischen Tribus nämlich hatte 10 curiae, jede curia hatte 10 gentes, und jeder gens entsprach ein eques und ein senator; für jede curia gab es also eine Abtheilung von 10 equites, d. h. eine decuria equitum, und eine Abtheilung von 10 senatores, d. h. eine decuria senatorum; es gab folglich ebenso viele (30) decuriae von Rittern und von Senatoren als es curiae gab von (patricischen) Bürgern. 2) überhaupt Classe, Abtheilung, nicht immer genau von Zehn, d. judicum, scribarum u. dergl.
dĕcŭriātio, ōnis, *f.* [decurio] die Abtheilung nach Decurien, tribulium, einm. *Cic.*
dĕcŭriātus, ūs, *m.* die Abtheilung der Legionssoldaten nach Decurien, einm. *Liv.*
1. **dĕcŭrio**, 1. [decuria] in Abtheilungen von je zehn Mann bringen, equites, insbes. das Volk (homines), zu Wahlumtrieben, Aufwiegelung.
2. **dĕcŭrio**, ōnis, *m.* [decuria] ein Vorsteher einer Decurie, insbes. hießen decuriones die Rathsherren in den Municipien und Colonieen.
dē-curro, -curri od. cŭcurri, -cursum, 3. I) *intrans.* 1) herablaufen, -eilen, -marschiren, -segeln, -fliegen, -schwimmen, -fließen u. dgl., ab arce, de tribunali, *d. arce, ex montibus in vallem, ad flumen, ad naves, in portum, bei *Hor.* amnis monte decurrens, piscis ad hamum, bei *Curt.* fluvius d. in mare, bei *Tac.* naves decurrunt segeln herab, bei *Virg.* cito decurrit tramite virgo fliegt herab. 2) überhaupt irgendwohin oder von einem Punkte aus laufen, eilen, reisen, segeln u. dergl., d. ad milites cohortandos, d. ad calcem, rus; d. in spatio auf der Laufbahn; insbes. decurrere in armis u. bl. decurrere, *t. t.* von militärischen Manövern zur Uebung oder bei der Leichenfeier eines ausgezeichneten Mannes oder Helden, Evolutionen machen, manövriren, einen Waffenlauf anstellen, *Liv. Virg.*; *tp.* zu einer besondern Maßregel schreiten, seine Zuflucht nehmen, ad illud extremum senatus consultum, ad haec jura, sententiae eo d., eo decursum esse, ut, man habe die Auskunft getroffen, daß, d. ad hortationem, *ad preces. II) *transit.* durchlaufen, septem milia passuum, spatium. Hiervon *tp.* *a)* zurücklegen, vollenden, aetatem, *vitam, *laborem; †d. honores, alle Ehrenstellen bekleiden. *b)* durchgehen, abhandeln, quae breviter a te decursa sunt.
†**dĕcursio**, ōnis, *f.* [decurro] eigtl. das Herablaufen, insbes. der feindliche Einfall, Ueberfall (v. der Höhe herab in die Ebene).
dĕcursus, us, *m.* [decurro] das Ab- Herablaufen, ex collibus, *d. rapidus (v. Flüssen) Absturz, †planitiei Abfall, Senkung. Insbes. die feindliche Evolution und der zu einer Feier gehaltene Waffenlauf. Hiervon *tp.* d. temporis mei, Verlauf, Vollendung meiner Laufbahn; d. honorum, allmähliche Bekleidung aller Ehrenstellen.
dē-curto, 1. abkürzen, verstümmeln, *tp.* von der Rede.
dĕcus, ŏris, *n.* [decet] die Zierde (welche durch eigentliche Schönheit Etwas verschönert; vgl. ornamentum), sowohl *concr.* als *abstr.* *a)* in äußerlicher Beziehung, v. Personen u. Sachen, senator, decus judiciorum, Pompejus, decus et lumen civitatis; decora fanorum, d. et ornamentum senectutis, triumphi, super impositum capiti decus, d. muliebre, weibliche Ehre, contra decus regium Anstand, *d. naturae, natürliche Reize, *d. oris, *immemor decoris Körperreiz, *d. regale, *equi, quos d. dedit (Auszeichnung, Ehrengeschenk); decori esse alicui, zur Ehre gereichen, d. omne virtutis, civitatis dignitatem et decus (Glanz) sustinere; decora belli, decora, ehren-, ruhmvolle, glänzende Kriegs-, Waffenthaten, *Liv.* *b)* v. dem Sittlichschönen, wie τὸ καλόν, die sittliche Würde, Tugend, in decore toto, id est, in honestate, d. et honestas.
dĕcusso, 1. [decussis] kreuzweise in der Form eines X abtheilen.

dēcŭtio, cussi, cussum, 3. [de-quatio] abschütteln, abschlagen, capita papaverum, †praesidium herabjagen, -werfen; *rorem campo, *hastas tergo, *silvis honorem; *tp.* cetera aetate jam sunt decussa abgeschüttelt, beseitigt, *Cael.* in *Cic. ep.*

dē-dĕcet, etc. 2. übel anstehen, -kleiden, nicht passen, -geziemen, si quid d., oratorem simulare non d., *dominam d. motae comae.

dē-dĕcŏro, 1. entstellen, schänden, entehren, alqm, *Ter.;* urbis auctoritatem, se.

dēdĕcŏrōsus, *adj.* entehrend; dedecorose, *adv., Aurel. Vict.*

dē-dĕcōrus, *adj.* entehrend, schändend, *Plaut. Tac.*

dē-dĕcus, ŏris, *n.* die Schande, *a) concr.* das Entehrende, was eine Person oder Sache schändet, beschämt, privatum rerum dedecus, d. et infamia, d. et ignominia, probrum et d., esse od. fieri dedecori, *dedecorum (schimpflicher, entehrender Genüsse) pretiosus emptor; *d. naturae vom Esel. Insbes. die Schändlichkeit, Schandthat, entehrende Handlung, admittere d., nullo d. abstinere, d. rei militaris, Waffenschande; (*Tac.*) per dedecora, auf schimpflichen Wegen; auch von natürlichen Gebrechen, einem körperlichen Fehler, *von den Eselsohren des Midas, †d. adolescentis filii nondum loquentis. *b) abstr.* die Entehrung, Entwürdigung, Beschämung, d. et contumelia, vitam amittere per d. auf eine entehrende Weise.

dēdĭcātio, ōnis, *f.* [dedico] die Weihung, Einweihung, aedis, templi, †dedicationis dies.

dē-dĭco, 1. eigtl. kundgeben, 1) beim Census angeben, haec praedia d. in censu. 2) weihen, einweihen (einem bestimmten Gotte, als ihm eigen und heilig, namentlich und förmlich übergeben; vgl. consecro), widmen; d. templum alicui, delubrum, simulacrum alcui u. alcjs; davon d. Junonem, der Juno einen Tempel weihen, *Liv.*, Apollinem, *Hor.*, Concordiam aede, *Ov.* Hiervon *a)* †überhaupt für irgend einen Zweck bestimmen, widmen, urbem memoriae equi, libros huic operi. *b)* †Jemdm. eine Schrift widmen, zueignen, dediciren (vgl. inscribo), alicui librum.

†dēdignātio, ōnis, *f.* [dedignor] die Verschmähung, Weigerung.

***†dē-dignor,** *depon.* 1. verschmähen, verwerfen, abweisen, maritum, patrem, alqm comitem, venire.

dē-disco, etc. 3. verlernen, etwas Erlerntes vergessen, disciplinam, haec verba; eloquentia d. loqui.

dēdĭtīcius, *adj.* [dedo] der sich durch Capitulation auf Gnade und Ungnade ergeben hat; dah. dediticii oft die Unterthanen der Römer in Italien, im Gegs. der socii.

dēdĭtio, ōnis, *f.* [dedo] militär. *t. t.* die Uebergabe, Capitulation, agere de d.; venire in deditionem, sich ergeben, veram d. facere oppidi, necessariam deditionem subire, facta deditione, alqm accipere, recipere in deditionem, facere deditionem hosti, legatos de deditione ad alqm mittere, d. militum, Hispaniarum, †alqm ad d. trahere.

dēdĭtus, *adj.* [dedo] einer Sache od. Person ergeben, nachhangend, gewogen, fröhnend, d. literis, ventri ac somno, corporis gaudiis, quaestui atque sumptui, bei *Liv.* lanae deditam, mit Spinnen od. Weben beschäftigt, deditae eo mentes cum oculis erant = ad spectacula, spectaculis; uxoribus deditior, *Eutr.*, animo tibi deditissimo, *Dolabella* in *Cic. ep.*

dē-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Etwas ganz in Jemds. Gewalt oder Besitz hingeben (vgl. trado), völlig übergeben, überlassen, preisgeben, d. aliquem od. aliquid alicui, ad supplicium, ad necem, in cruciatum, telis hostium, *neci; filiam libidini alcjs, cupiditati crudelitatique alcjs dedi. Insbes. dem Feinde ausliefern, -übergeben, d. aliquos oder se hosti; omnia Metello, se suaque omnia; bei *Plaut.* d. se alicui in arbitrium dicionemque. 2) *tp.* überhaupt Etwas oder sich einer Sache oder Person völlig hingeben, weihen, aufopfern, widmen u. dergl., d. aures suas poëtis, animum sacris, d. se litteris, d. se ad audiendum, d. se patriae, se totum rei publicae, libidinibus, se aegritudini, delectationi, *Musae deditum esse, bei *Plaut.* d. alicui operam, bei *Ter.* d. se alicui, seine Dienste, sich Jemdm. ganz widmen; daher deditā operā, mit Fleiß, absichtlich, auch operā d., u. einm. *Cic.* im Brief operā *sc.* deditā.

dē-dŏceo, etc. 2. verlernen machen, etwas Erlerntes vergessen machen, d. aliquem geometriam; a dolore (fortis esse) dedoctus est; *d. populum falsis vocibus uti abgewöhnen; d. judicem, den Richter eines Besseren belehren, besser aufklären.

***dē-dŏleo,** 2. *intrans.* bis zum Ende leiden, seinen Kummer enden.

dē-dūco, etc. 3. 1) eine Person od. Sache von einem Orte ab-, weg-, fort-, herabführen, herabbringen, -ziehen, mit sich nehmen, geleiten, begleiten, d. suos ex agris, d. pecora, alqm de rostris, ex ultimis gentibus, d. alqm secum Romam mit sich nehmen, d. alqm ex provincia; d. atomos de via, *lunam de coelo, auch bl. deducere, *ornos montibus, *montem in aequor, †montes in planum, *febres corpore, *curas animo, *vestem summa ab ora, *pectine crines abwärts kämmen, *d. vela, carbasa herablassen, aufspannen, *amnes deducunt undas in mare. Insbes. *a)* Truppen von einem Orte abführen, ausrücken lassen, (von wo aus) an sich ziehen, exercitum ex his regionibus, milites de vallo, ab opere, legiones ex Syria, Orico, absol. praesidia einziehen. *b)* Colonisten abführen, verpflanzen, colonos Capuam, d. coloniam, Aquileja colonia deducta est wurde gegründet. *c)* d. naves, naves in aquam, d. classem, *naves litore, Schiffe vom Lande ins Meer ziehen, wie *καθέλκειν*, vom Stapel lassen, in See gehen od. stechen lassen, bisweilen auch ein Schiff feindlich und gewaltsam wegführen, entführen, navem ex navalibus, naves Meloduno. *d)* Wasser von irgendwo ableiten, Aquam Albanam, *rivos. *e)* Jemd. aus einer Besitzung gewaltsam wegführen, -stoßen, ex possessione, dah. *t. t.* d. aliquem de fundo, Jemd. aus einem streitigen Besitzthum in Gegenwart von Zeugen hinwegführen, um ihm das Recht zur Klage zu verschaffen; *tp. a)* Jemd. von Etw. abziehen, abbringen, in übelm Sinne, abwendig machen, alqm de sententia, de fide, a timore, a tristitia, ab humanitate, a religione, voluntates d. unde velit, a quibus deductum ac depravatum Pompejum queritur, adolescentes praemio deducti. *b)* *Etwas von Etwas herleiten, ableiten, nomen ab Anco, mos unde deductus. 2) von einem Ausgangspunkte wohin führen oder bringen, alqm ad forum, ad alqm, in conspectum alcjs. Insbes. *a)* Truppen ꝛc. wohin marschiren-, einrücken lassen, führen, legiones in Galliam, in hiberna in Sequanos, milites ad alqm, in municipia, naves Brundisium, in portum, impedimenta in collem. *b)* Jemd. begleitend zu Jemd. od. an einen Ort führen, bringen, begleiten, geleiten, alqm in arcem, in hospitale cubiculum, in carcerem,

ad alqm, alqm hospitem, insbes. d. alqm ad alqm, Jemd. einem Staatsmanne zu weiterer praktischer Ausbildung zuführen, übergeben, d. domo, domum, ad forum einem Staatsmann, Patron das Ehrengeleit geben, auch bl. deduci; auch die Braut dem Bräutigam zuführen, und vom Bräutigam, eine Gattin heimführen, auch in übelm Sinne, eine Buhlerin, Concubine Jemdm. zuführen; *tp. a)* Jemd. zu Etw. bringen, wofür gewinnen, ad eam sententiam. *b)* in eine Lage bringen, versetzen, d. alqm in periculum, in eum casum, ad iniquam condicionem, in amplitudinem, rem ad arma, res in controversiam, r. huc deducitur wird dahin beschieden. 3) vermindernd entziehen, abziehen, cibum, *Ter.*, addendo deducendoque videre, quae reliqua summa fiat, d. de capite, d. nummos. 4) fortziehend bilden, *t. t.* der Spinner- und Webekunst, fortspinnen, abspinnen, *filum, dah. kunstvoll bearbeiten, carmen, versus, poëmata, bei *Quint.* deducta oratio.

dēductio, ōnis, *f.* [deduco] 1) das Hinführen, Abführen; d. militum in oppida Einquartierung, aquae das Ableiten, rivorum a fonte; die Abführung einer Colonie, Ueberſiedelung, d. in agros. 2) die Vertreibung von einem Besitze. 3) das vermindernde Abziehen, der Abzug, ex qua (pecunia) ne qua d. fieret, certis nominibus deductiones fieri solebant; *tp.* (einm. *Cic.*) d. rationis, die Weiterführung einer Folgerung, Beweisführung.

dēductor, ōris, *m.* [deduco] (selten) der Begleiter (Client od. Freund) eines Amtsbewerbers.

***†de-erro,** 1. abirren, sich verirren.

dēfaeco, 1. [de-faex] (vorcl. u. spät.) von den Hefen reinigen, davon überhaupt reinigen, abklären, animus defaecatus heiter, ungetrübt.

dēfătīgātio (auch defetigatio), ōnis, *f.* [defatigo] die gänzliche Ermüdung, Abmattung (körperliche od. geistige).

dēfătīgo (auch defetigo), 1. ganz ermüden, abmatten (körperlich od. geistig, durch Thätigkeit und Handeln; vgl. fatigo), alqm alqa re, lectores, judices; defatigati cursu ac spatio pugnae, defatigati oft *subst.* von Soldaten (Gegs. integri, recentes); animo defatigato; (*Aurel. Vict.*) rem publicam hart zusetzen; absol.; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) m. folg. *infin.*

dēfectio, ōnis, *f.* [deficio] 1) der Abfall, die Abtrünnigkeit (in politischer Beziehung), ab aliquo (vgl. deficio). 2) das Abnehmen, Schwinden einer Sache, d. virium, die Ohnmacht; d. animi, die Muthlosigkeit, d. solis, Sonnenfinsterniß, defectiones solis et lunae; prägn. Schwinden der Kräfte, Entkräftung, Erschöpfung, Schwäche, d. aetatis, bei *Tac.* d. manifesta.

dēfector, ōris, *m.* [deficio] (spät.) der Abtrünnige.

1. **dēfectus,** us, *m.* [deficio] 1) = defectio 1), Spartanorum, einm. *Curt.* 2) defectus lunae, *solis, Mond-, Sonnenfinsterniß.

2. **dēfectus,** *adj.* m. *sup.* [*particip.* von deficio] entkräftet, geschwächt, d. annis, *Phaedr.*

dē-fendo, fendi, fensum, 3. 1) abstoßen, abwenden, abwehren, abhalten, fern halten, d. ictus ac repellere, nimios solis ardores, jactus ac lapides; non d. injuriam neque propulsare, d. civium pericula, vim suorum Gewalt gegen die Ihrigen, injurias imperatoris gegen d. Feldherrn, d. crimen; d. bellum, defensiv im Kriege verfahren, d. bellum illatum; *d. aliquid ab aliquo, *alicui. 2) vertheidigen, beschützen gegen eine schon vorhandene Gefahr und wirklichen Angriff (vgl. tueor), d. aliquem, oppidum, castra, moenia, causam; rem publicam; d. se armis, manu, opportunitatibus loci, loco superiore, jure potius quam armis, d. se ab alqo gegen Jemd., se suaque ab iis, d. senatum contra Antonium, se armis adversus alqm; d. se, alqm ab injuriis, ab injuriis alcjs, d. ab incendio, ab impetu, Schutz gewähren gegen etc., ganz absol., sich zur Wehr setzen, die Vertheidigung führen, häufig = vor Gericht vertheidigen, d. aliquem apud judices, aliquem de ambitu, in capitis periculo. Hiervon *a)* Etwas verfechten, für Etwas kämpfen, eine Ansicht-, Behauptung vertheidigen, sententiam, haec a Stoicis defunduntur, verissime defenditur, nunquam aequitatem ab utilitate sejungi posse; d. rem; d. cur hoc non ita sit. *b)* Etwas zu seiner Vertheidigung anführen, behaupten, aliquid; d., nihil ex his sponte susceptum esse.

dēfensio, ōnis, *f.* [defendo] 1) die Abwehr, Abwendung, sceleris, criminis. 2) Vertheidigung mit Waffen, in Rede und Schrift.

dēfensĭto, 1. [*frequent.* defendo] oft u. eifrig vertheidigen, schützen, d. causas, sehr oft in Rechtssachen als Anwalt sprechen, d. alcjs sententiam, alqd.

defenso, 1. [*intens.* v. defendo] immer wieder vertheidigen, moenia, alios ab hostibus, *armentum.

dēfensor, ōris, *m.* [defendo] 1) der Abwehrer, Abwender, necis, his defensoribus, durch deren (der Strebepfeiler) Abwehr. 2) der Vertheidiger, Beschützer, munitionis, templorum, urbis, juris.

dē-fĕro, etc. 3. 1) eigtl. herabtragen, -bringen, -schaffen, -führen u. dgl., amnis d. dolia, d. epistolam ad alqm, alqd in aerarium, aliquem domum. Insbes. von Etwas, das Jemd. gegen seinen Willen od. doch gegen seine Absicht irgendwohin führt, fuga regem eo d.; meist im *pass.*, Germani ad castra Caesaris delati, häufiger von Schiffen u. dergl., wohin getrieben-, verschlagen werden. 2) Jemdm. Etwas anbieten, antragen, ertheilen, übertragen, geben (bes. Etwas, das von ihm besorgt oder verwaltet werden soll), (*Hor.*) ultro d. alqd, beatus Fannius ultro delatis capsis et imagine, glückselig bringt F. unaufgefordert seine gesammelten Werke nebst seinem Bildniß dar; d. alicui praemium, palmam alcjs rei, pacem alicui, studium et benevolentiam ad alqm, d. imperium, negotium, rem, primas, summam belli ad alqm, omnia ad unum, regnum, legationem, praefecturam alicui. 3) Jemdm. Etw. zur Entscheidung übertragend vorlegen oder eine Nachricht überbringen, Etwas melden, berichten, anzeigen, hinterbringen (vgl. refero), d. aliquid ad aliquem, rem ad senatum, ad consilium (Kriegsrath), ad magistratum. Hiervon *a)* d. nomen alicujus (bisweilen alicui, bei Spät. auch d. aliquem), Jemd. als Angeklagten bei dem Prätor melden, Jemd. angeben, anklagen, de parricidio; (spät.) d. reos ad praetorem und deferri majestatis. *b)* d. aliquid ad, in aerarium od. bloß d. aliquid in das Staatsarchiv entrichten, niederlegen, pecuniam, senatus consultum u. bergl., d. rationes *sc.* ad aerarium, die Rechnungen einreichen [vgl. refero 6)], censum Romam die Schätzungslisten nach Rom einreichen (v. den Censoren in den Colonien). *c)* d. aliquem, deferri ad aerarium in beneficiis u. bl. deferre alqm (vom Proconsul) s. beneficium 2).; vgl. Halm zu *Cic. p. Arch. 5, 11.* *d)* d. censum, sein Vermögen beim Censor angeben, declariren (v. röm. Bürger), *Tac.* [vgl. *b)*]; deferri in censum, sich zur Schätzung anmelden, *Eutr.*

dē-fervesco, fervi u. ferbui, — 3. ausbrausen, ausgähren, class. nur *tp.* v. Leidenschaften, austoben, ausbrausen, ira, cupiditates, studia hominum, auch von der Rede, sich abklären.

dēfĕtiscor, fessus, *depon.* 3. [dē-fătiscor] bis zum Hinsinken, gänzlich ermüden, ermatten, erschlaffen (durch ein Leiden); am häufigsten im *partic.* defessus, ganz erschöpft, ermattet (s. fessus), satietate d., milites d., aures d. convicio; *tp.* defessa oratio entkräftet.

dēficio, fēci, fectum. 3. [de-facio] eigtl. sich von Etwas los machen, I) *intrans.* 1) sich von einer Verbindung od. Gemeinschaft losreißen, von Jemd. od. Etwas abfallen, abtrünnig werden (der Abfall in allgemeinerm Sinne und mehr von der moralischen Seite betrachtet; vgl. descisco), d. a rege, ab amicitia populi Romani; d. ad aliquem, von Jemd. abfallend zur Partei Jemds. übergehen; *tp.* d. a virtute, a se, der Tugend, sich selbst untreu werden. 2) zu fehlen anfangen, schwinden, ausgehen, abnehmen, nicht mehr ausreichen, mangeln, fehlen, pecunia d., mare ebben, copia, fructus, tempus ad bellum gerendum; dies deficiat, materia; vires, vox, memoria d.; d. animo und bisweilen bl. def., den Muth verlieren; d. pugnando, mit dem Kampfe nachlassen, ihn schlaff betreiben; multi bellis defecerant waren schwach, invalid geworden; luna, sol d. wird verfinstert. II) *trans.* Jemd. wegmachen, verlassen, Jemd. in Stiche lassen, auch Jemdm. ausgehen, abgehen, für Jemd. nicht ausreichen, defecit me Leontina civitas, vires, dies, animus alqm d., *genitor Phaethontis deficit orbem, *absol. ne defice; *pass.* ab alqa re, alqa re, viribus etc.

dē-fīgo, etc. 3. 1) hinabschlagen, hineinschlagen, hineinheften, -fügen, -stecken, -bohren, -stoßen, -stechen, d. tigna, d. asseres in terra, sicam in corpore consulis, ibi sudes, sub aqua defixae sudes, verutum in balteo defigitur bleibt haften; gladium superne jugulo, *Liv.*, vertice spicula, *Ov.*, *arborem terrae, *defixus terrâ, *sidera defixa coelo. 2) *tp.* *a)* Etwas auf eine Sache fest-, steif-, starr hin richten, -hinwenden, -heften, oder fest-, unbeweglich-, unverrückt machen, fest einwurzeln lassen, tief einprägen, d. omnes vigilias, curas, cogitationes in salute rei publicae, in eo mentem orationemque, d. oculos, animos in alqd, †oculos in terram, †in vultu regis; *d. lumina regnis, *defixus lumina, defixit oculos sah starr vor sich hin, *Tac.*; d. aliquid in mentibus einprägen; d. flagitia sua in auribus, in oculis omnium; defixus in cogitatione vertieft; virtus est una altissimis radicibus defixa. *b)* vor Erstaunen, Schrecken u. dergl. Jemd. unbeweglich-, regungslos-, starr machen, starr festhalten, festbannen, stupor silentiumque eos d.; pavor cum admiratione Gallos defixerat, stupor omnes admiratione rei tam atrocis d., utraque res oculis animisque immobiles eos parumper defixit; pavore defixi, *defixis oculis torpet, *obtutu defixus, hinstarrend. *c)* von einem Augur, Etwas als unabänderlich und fest verkündigen, bestimmen. *d)* (poet. u. spät.) = verwünschen (weil dabei oft das Bild des Betreffenden mit Nadeln durchstochen wurde).

***dē-fingo,** etc. 3. sarkastisch von einem schlechten Dichter, abkonterfeien, Rheni luteum caput.

dē-fīnio, 4. abgränzen, begränzen, mit Gränzen einfassen, res eae, quas gessimus, orbis terrae regionibus definiuntur, fundi extremam partem oleae directo ordine definiunt, orbes qui aspectum nostrum d., der Gesichtskreis. Hiervon *tp.* *a)* durch Abgränzung näher bestimmen, festsetzen, genauer bezeichnen, d. modum alcjs rei, universam et propriam oratoris vim definire complectique, d. alicui legem injuriae, pirata non est ex perduellium numero definitus ist nicht unter der Zahl inbegriffen, d. potestatem in quinquennium, d. annos, tempus adeundi; d. alicui praemia, suum cuique locum; tibi, quid facias, definit; definitum est (*Plaut.*) es ist beschlossen. *b)* innerhalb gewisser Schranken halten, beschränken, oratio iis viris definietur wird sich auf diejenigen Männer beschränken, amicitiam paribus officiis voluntatibusque d., omne malum dolore, bonum voluptate. *c)* eine Sache durch Angabe ihrer wesentlichen Kennzeichen erklären, definiren, fortitudinem sic.

dēfīnīte, *adv.* [definitus] bestimmt, deutlich; in concreto, dicere d. de singulis temporibus.

dēfīnītio, ōnis, *f.* [definio] 1) die Bestimmung, bestimmte Angabe, temporum. Insbes. Begriffsbestimmung, Definition, auch Vorschrift, d. judiciorum.

dēfīnītīvus, *adj.* [definio] bestimmend, erklärend, causa, constitutio.

dēfīnītus, *adj.* [*particip.* von definio] bestimmt, deutlich.

dē-fīo, fĭĕri, als defect. *pass.* zu deficio, fehlen, defieri, defiat, *Plaut.*, defieri, *Ter.*, defiet, *Liv.*, defit, *Virg.*, mihi fortuna magis defit quam genus, *Enn.* bei *Cic.*

dēflāgrātio, ōnis, *f.* [deflagro] das Niederbrennen, das gänzliche Aufgehen in Flammen, Vernichtung durch Feuer, Verbrennen, coeli, terrarum omnium.

dē-flāgro, 1. 1) *intrans.* niederbrennen, durch Feuer ganz verzehrt werden, templum, curia, aedes d.; Phaethon ictu fulminis d.; *tp.* *a)* zu Grunde gehen, vernichtet werden, communi incendio, ruere ac d. omnia. *b)* zu brennen aufhören, ausbrennen, austoben, irae, *Liv.*, seditio, *Tac.* 2) *trans.* fana flammâ deflagrata, *Enn.* bei *Cic.*, *tp.* in cinere deflagrati imperii.

dē-flecto, etc. 3. I) *transit.* 1) *†herabbeugen, ramum. 2) abbeugen, nach einer anderen Seite hin beugen, -lenken, ablenken, d. amnes in alium cursum ableiten; alqm de via, se de curriculo petitionis, cursum d. ad alqm, d. novam viam in einer neuen Richtung anlegen. 3) *tp.* nusquam d. oculos ab alqo, *d. lumina; declinare a proposito et d. sententiam; d. rem ad verba = den wahren Sinn durch Urgiren der Buchstaben verdrehen. II) *intrans.* abbiegen, abweichen, de via im Bilde, von der Gewohnheit; nihil a patris virtute; consuetudo d. de spatio, d. a veritate, die Wahrheit ganz verlassen; oratio redeat illuc unde deflexit (von einer Digression); †d. in Tuscos, †absol.

dē-fleo, etc. 2. 1) beweinen, aliquem, illos casus; *†prägn. unter Weinen Etwas sagen, erzählen u. dgl. 2) *intrans.* (dicht. u. spät.) sich abweinen, sich ausweinen.

dē-flōresco, rui, 3. abblühen, *tp.* verblühen, seine Frische und Kraft verlieren, cum corporibus d. animos.

dē-fluo, etc. 3. *intrans.* 1) ab-, herabfließen, sudor a capite et a fronte defluens, *defluit saxis humor, *defluit rivus. 2) von nicht flüssigen Sachen, herabsinken, -wallen, -gleiten, -fallen, -kommen, medio amni, medio amni ad Casilinum herabschwimmen, coronae d.; d. ad terram *sc.* equo, *Liv.*, ex equo in terram, *Curt.*; ne quid in terram defluat auf die Erde verschüttet werde,

*pedes vestis defluxit ad imos wallte herab, *toga d. hängt nachlässig herab; *multa merces tibi defluat aequo ab Jove; *tp.* d. a necessariis artibus ad elegantiora sind nach und nach übergegangen; hoc totum e sophistarum fonte defluxit ad forum; ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias defluxit oratio (von etwas Höherem unwillkürlich zu etwas Niedrigern übergehen); (*Quint.*) = degenerare, tantum ab eo, quantum ille ab antiquis. 3) *abfließen, sich verlaufen, zu fließen aufhören, amnis; hierv. *tp.* aufhören, verschwinden, sich verlieren, schwinden, salutatio defluxit, die Morgenbesuche sind vorbei; unus me absente defluxit hat sich verloren, ist abtrünnig geworden, vires, tempus, ingenium d., *numerus Saturnius defluxit kam außer Gebrauch, *color, *comae (gehen aus).

dē-fŏdio, etc. 3. 1) abwärts graben, tief graben, dah. aufgraben, aufwerfen, terra defossa, *Hor.* 2) (häufiger) eingraben, vergraben, thesaurus d. sub lecto, d. cotem in comitio, signum in terram, †Vestalem vivam; **tp.* begraben, (aetas) defodiet condetque nitentia.

dē-formātio, ōnis, *f.* [deformo] die Entstellung, Verunstaltung, majestatis, *Liv.*

dēformis, e, *adj.* m. *comp.* u. (spät.) *superl.* [de u. forma] 1) mißgestaltet, entstellt, verunstaltet, häßlich (physisch und geistig u. daher das gebildete Gefühl unangenehm afficirend; vgl. foedus, turpis), formosus an deformis, d. aspectus, motus statusve, urbs d. incendiis, patria, agmen d., oratio d. mihi beschämend, schimpflich; (*Tac.*) obsequium. 2) formlos, gestaltlos, anima, einm. *Ov.*

dēformĭtas, ātis, *f.* [deformis] die Mißgestalt, Häßlichkeit, das Entehrende, corporis, animi, fugae et negligentiae.

†**dēformĭter**, *adv.* [deformis] häßlich, schimpflich, dicere multa.

dē-formo, 1. 1) abformen, abbilden, in eine gewisse Form bringen, darstellen, alqm. 2) in eine andere Form bringen, verbilden, entstellen, verunstalten, deformatus corpore, aerumnis deformatus, parietes nudi et deformati, d. fastigium valvasque, *d. vultum macies. Hiervon *tp.* in ein ungünstiges Licht stellen, entehren, schänden, aliquem, victoriam clade, quae ita deformata sunt a fortuna, ut etc.

dē-fraudo, auch -frūdo, 1. betrügen, bevortheilen, aliquem aliqua re, d. aures, bei *Ter.* d. genium suum, jedem Genusse entsagen, sich Nichts zu Gute thun.

dē-frēnātus, *adj.* zügellos, einm. *Ov.*

*†**dē-frĭco**, etc. 1. abreiben, einreiben, dentes; (im Bilde) durchhecheln, urbem sale multo.

dēfringo, frēgi, fractum, 3. [frango] abbrechen, ramum arboris, sarculum; bei *Plaut.* crura aut cervices sibi.

dēfrūdo s. defraudo.

*†**dēfrŭtum**, i, *n.* [defruo] der eingekochte Most, Mostsaft.

dē-fŭgio, etc. 3. 1) davonfliehen, hinfliehen, totum sinistrum cornu eo d. 2) scheuen, vermeiden, bes. sich einer Person oder Sache entziehen, um nicht eine Verpflichtung gegen sie zu erfüllen, d. patriam, aditum et sermonem alcjs, proelium; d. auctoritatem rei alicujus, absol., si defugerim, sin timore defugiant.

dē-fundo, etc. 3. herabgießen, abgießen, vinum (*sc.* ex dolio in amphoram), *Hor.*

dē-fungor, etc. *depon.* 3. ein Geschäft, eine Verrichtung ganz besorgen, -verwalten, sich einer Sache (bes. einer lästigen, unangenehmen) entledigen, mit ihr fertig werden, mit Etwas von Etwas loskommen, mit Etwas weg-, durchkommen, bello, proelio; honoribus defunctus, der alle Ehrenstellen bekleidet hat; d. periculis, malis, morbo überstehen; civitas d. consulis fato, perpaucis funeribus, unius poenâ, levi poena kommt durch, -davon mit; (*Just.*) d. somnio, oraculi responso erfüllen, parvo wenig leisten, häufig *d. vitâ, *suis temporibus, *terrâ; *†absol. defunctus = mortuus; defuncto rege, *Eutr.*; defunctus sum, ich habe es überstanden, utinam sit defunctum, *Ter.*; *carinae defunctae *sc.* periculis.

dĕgĕner, ĕris, *adj.* [genus] 1) aus der Art schlagend, ausgeartet, *Virg. Liv.* 2) moralisch ausgeartet, entartet, unwürdig, unedel, *Virg. Liv. Tac.*

dĕgĕnĕro, 1. 1) *intrans.* aus der Art schlagen, ausarten, moralisch entarten, d. homo, d. a parentibus, a virtute majorum, (*Curt.*) a semet ipso; d. in mores Persarum, bei *Tac.* vita d., *d. poma. 2) *trans.* *durch Entartung beschimpfen, beflecken, verunehren, propinquos, palmas; bei *Liv.* degeneratum in aliis, der Umstand, daß er entartet war in ꝛc., seine Entartung in ꝛc.

dēglūbo, etc. 3. (poet. u. spät.) die Haut abziehen, schinden.

dēgo, dēgi, — 3. [de-ago] eine Zeit zubringen, verleben, diem, aetatem, aetatem cum alqo, inter feras, vitam; vitam in exilio, vitam miserrimam cum alqo; (*Liv. Tac. Hor.*) absol.

dē-grandĭnat, 1. *verb. impers.* es hagelt zu Ende, einm. *Ov.*

dē-grăvo, 1. 1) *herabdrücken, erdrücken (von einer Last od. dergl.), unda d. caput meum. 2) *tp.* (*Liv.*) belästigen, beschweren, hostes d. cornu circumventum, lassitudo illos d., absol.

dĕgrĕdior, gressus, *depon.* 3. [de-gradior] herabschreiten, -steigen, -marschiren, monte, ex arce, in campum; eques ad pedes d. sitzt ab.

dē-grunnio, 4. *intrans.* stark grunzen, *Phaedr.*

dē-gusto, 1. 1) †von Etwas kosten. 2) *leicht berühren, streifen, lancea summum d. vulnere corpus. 3) *tp.* *a)* †leicht und oberflächlich behandeln, materiam. *b)* Etw. kosten, mit Etwas Bekanntschaft machen, Etwas kennen zu lernen suchen, hanc vitam, ex ea oratione pauca, alqd speculae ex istius sermone; convivam sondiren; †literas primis labris, †genera.

de-hinc, *adv.* 1) im Raume, von hier ab, *Tac.* Hiervon *a)* *von einer Reihenfolge, hiernach. *b)* (*Com.*) zur Bezeichnung einer Folge, daher. 2) in der Zeit, *a)* von jetzt an, *Corn. Liv.* *b)* hierauf, dann, nachher, *Virg. Tac.*; dah. in der Aufzählung, nach vorhergehendem primum, *Sall. Virg.*

*†**de-hisco**, — — 3. sich von einander thun, aufklaffen, sich spalten, dehiscat mihi tellus möge mich verschlingen.

dehŏnestāmentum, i, *n.* [dehonesto] das Verunstaltende, Entehrende, Beschimpfende, der Schimpf, corporis, *Sall.*, oris, *Tac.*, absol., *Tac.*

de-hŏnesto, 1. entehren, beschimpfen, schänden, famam, *Liv.*, proavum, *Tac.*

de-hortor, *depon.* 1. abrathen, abmahnen, aliquem mit *infinit;* (*Ter.*) m. ne; (*Plaut. Corn.*) absol.

Dēĭānīra, ae [*Δηϊάνειρα*] Tochter des Oeneus, Gemahlin des Hercules.

dein s. deinde.

dĕinceps (auch zweisilbig bei *Hor.*), *adv.* [dein-capio] (versch. von deinde) in ununterbrochener Reihenfolge, nacheinander, nach der Reihe, sowohl im Raume (trunci d. constituti) als in der Zeit (reliqui d. dies) und von einer Reihenfolge

(ut d., qui accubabant, canerent). Bisweilen in der Aufzählung, demnächst, ferner, weiter.

dē-inde (seltner dein, bei class. Dichtern ei in beiden Formen einsilbig), *adv.* 1) im Raum (selten) von da an, von dort ab. 2) in der Zeit danach, darauf; bisw. *unter diesen Umständen; auch *zur Wiederaufnahme eines Particips (vgl. sic, tum; Ladewig zu *Virg. Aen. 1, 225*). 3) von einer Reihenfolge, bes. in der Aufzählung mehrerer Gegenstände, alsdann, ferner, weiter, bes. häufig nach vorhergehendem primum, bisweilen auch bei den folgenden Gliedern und mehrmals wiederholt.

Dēïphŏbe, es, *f.* [Δηϊφόβη] Tochter des Glaucus, *Virg.*

Dēïphŏbus, i, *m.* [Δηΐφοβος] Sohn des Priamus und der Hecuba, Gemahl der Helena nach des Paris Tode, *Virg. Ov.*

dējectio, ōnis, *f.* [dejicio] die Vertreibung aus einem Besitzthum, einm. *Cic.*

1. **dējectus**, us, *m.* [dejicio] 1) das Herabwerfen, -stürzen, arborum. 2) der Abhang, die Senkung, collis, collis dejectus lateris habebat.

2. **dējectus**, *adj.* [*particip.* v. dejicio] 1) gesenkt, tief liegend, loca. 2) *†*tp.* muthlos.

dējĕro, 1. [de u. juro] einen hohen Eid ablegen, †clamat et dejerat, bei *Corn.* verbis conceptis d. mit folg. *acc. c. infinit.*

dējĭcio, jēci, jectum, 3. [de-jacio] 1) herabwerfen, -stürzen, aliquem de saxo, in inferiorem locum, aliquem equo; dejectis rectoribus, d. se de muro herabspringen, d. se per munitiones, sich über die Schanzen werfen, tanta vis aquae se dejecit, foeda tempestas cum grandine et tonitribus coelo dejecta; bes. von Gegenständen, die bisher aufrecht standen, umstürzen, turrim, signa aenea, arbores, muros, dejicitur turris stürzt ein, d. sortem, sortes, eorum sortes in die Urne werfen, praecipitem alqm in forum d. Hiervon *a)* tödtend zu Boden schlagen, tödten, aliquem, *avem ab alto coelo, †feram. *b)* einer Sache eine Richtung abwärts geben, *vultum die Augen niederschlagen, *dejectus oculos, mit gesenkten Augen, †oculos in terram d. *c)* *tp.* Jemd. des Besitzes einer Sache od. der Aussicht auf Erlangung einer Sache berauben, d. aliquem aedilitate, honore od. de honore; häufig *pass.* dejectus spe illa; dejectus opinione trium legionum, als er seiner Erwartung, drei Legionen zu erhalten, entsagen mußte; *dejecta conjuge tanto, die einen solchen Gatten verloren hat; auch absol. d. aliquem, Jemd. aus seiner Stellung, seinem Amte rc. vertreiben, Jemd. stürzen. 2) von einem Orte wegtreiben, verjagen, vertreiben, d. nostros loco aus der Stellung, praesidium ex saltu, praesidium, d. alqm ex munitione, muro; *pass.* dejici, *t. t.* von Schiffen, verschlagen werden, classem ad Aegates insulas dejectam; †v. Schiffenden, Menelaus ad terram Libycam. Hiervon *a)* aus einem Besitze vertreiben, verdrängen, aratores, alqm vi de agro communi. *b)* *tp.* abwenden, beseitigen, entfernen, vitia a se, multum mali de humana condicione, multum de doloris terrore; d. aliquem de sententia, Jemd. von seiner Ansicht abbringen; d. oculos de aliquo, ab alqa re abwenden; de gradu, de statu dejici, aus der Fassung gebracht werden (v. Gladiatoren entlehnt).

dejuro s. dejero.

dējŭvo, — — 1. Jemd. nicht mehr unterstützen, einm. *Plaut.*

dē-lābor, etc. 1) herabgleiten, -fallen, -sinken, de coelo, coelo (vgl. coelum), de manibus, ex equo, in scrobes, *medios in hostes, *ab aethere. 2) *tp. a)* plura genera ab his delapsa sunt stammen von ihnen ab. *b)* in Etwas hinein gerathen, in-, auf Etwas kommen (unwillkürlich und von dem rechten Wege ab, in der Rede od. Schrift, abschweifend, auch vom Bedeutenderm zum Schwächern), a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra d., a majoribus ad minora delabimur; ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea; d. in morbum, ad aequitatem, istuc sunt delapsi.

dē-lāmentor, *depon.* 1. heftig beklagen, bejammern, aliquem, einm. *Ov.*

dē-lasso, 1. völlig ermüden, abmatten, aliquem, *Plaut. Hor.*

dēlātio, ōnis, *f.* [defero] das Angeben, die Anklage, bes. d. nominis alicujus.

dēlātor, ōris, *m.* [defero] der Angeber, Ankläger, Denunciant, criminum; bei *Tac.* d. majestatis der verletzten Majestät.

dēlectābĭlis, e, *adj.* [delecto] ergötzlich, cibus Lieblingsspeise, *Tac.*

dēlectāmentum, i, *n.* [delecto] (selten) das Ergötzende, die Kurzweil, delectamenta puerorum, Kinderpossen.

dēlectātio, ōnis, *f.* [delecto] die Ergötzung (die wirklichen, vollen Genuß gewährt; vgl. oblectatio), auch der Genuß selbst, d. videndi et audiendi, conviviorum, sermonis; magnam d. habere mit sich führen, afferre alicui d. bereiten, verschaffen.

dēlecto, 1. [deliciae] ergötzen, vergnügen, erfreuen, Jemdm. einen wirklichen Genuß verschaffen (vgl. oblecto), ista sapientiae fama me d.; amicitia et delectat et prodest, me status hic rei publicae non d., literae ejus incredibiliter d., cum Musis nos delectabimus, libris me delecto; d. otiolum suum, sich in seinem Bischen Muße ergötzen (*Cael.* in *Cic. ep.*); delectabat eum defectiones solis et lunae praedicere. Häufig im *pass.* an Etwas Freude oder Gefallen finden, sich an Etwas ergötzen, alqa re, in aliqua re; *bonus vir dici delector.

dēlectus (andere Schreibart dilectus), us, *m.* [deligo] 1) die Auswahl, Wahl, verborum, rerum delectum habere, beneficiorum acceptorum d. habendus est; earum rerum a sapiente tenetur d.; de ejus delectu, seine Auserkorenen; sine d. 2) militärischer *t. t.*, die Auswahl von Soldaten, die Aushebung, Recrutirung, habere, †instituere d.; d. provincialis in der Provinz. Hiervon (*Tac.*) die ausgehobene Mannschaft, octo milia ex d. Britannico.

dēlēgātio, ōnis, *f.* [delego] die Anweisung zur Bezahlung, die Assignation.

dē-lēgo, 1. 1) Jemd. an einen Ort oder eine Person oder auf eine Sache verweisen, Jemd. od. Etwas einer Person zur Besorgung u. dergl. überweisen, Einem Etwas hinschicken, anweisen, überweisen, übertragen, zuweisen, d. alqm in carcerem, ad senatum, studiosos ad illud volumen, obsidionem in curam collegae, †officium alicui. 2) in Geldsachen, Jemd. zur Bezahlung einer Summe anweisen, delegavi tibi fratrem, ich habe dir meinen Bruder als Bezahler meiner Schuld angewiesen, d. h. dir eine Anweisung auf meinen Bruder gegeben; absol. delegabo ei werde ihm Geld auszahlen lassen; *tp.* Etwas (eine Schuld oder ein Verdienst) auf Jemd. übertragen, auf ihn schieben, ihm zuschreiben, d. alicui crimen aliquod, d. decus servati consulis ad aliquem.

dēlēnĭfĭcus, *adj.* [delenio-facio] vorclass. u. spät.) besänftigend, einnehmend, einschmeichelnd.

dēlēnīmentum, i, *n.* [delenio] 1) das Erleichte-

rungsmittel, Beschwichtigungsmittel, d. animis aliquid objicere, *Liv.*; vitae, curarum, *Tac.* 2) das Lockungsmittel, die Lockung, vitiorum, *Tac.*

dē-lēnio, 4. besänftigen, beschwichtigen, einnehmen, gewinnen, bezaubern, aliquem blanditiis voluptatum, animos hominum.

dēlēnītor, ōris, *m.* [delenio] der Jemd. gewinnt, einnimmt, cujus (judicis) orator debet esse d., einm. *Cic.*

dēleo, ēvi, ētum, 2. auslöschen, tilgen (etwas Geschriebenes u. dergl.), vertilgen, zerstören, aufreiben u. dergl., d. literas, stigmata, versus; d. urbes, bellum gänzlich beendigen, Graeciam, hostes, exercitum, copias, memoriam rei alicujus, suspitionem ex animo, maculam, turpitudinem virtute (auslöschen), veritatem, improbitatem.

dēlībĕrābundus, *adj.* [delibero] (selten) in tiefem Nachdenken begriffen.

dēlībĕrātio, ōnis, *f.* [delibero] die Erwägung, Ueberlegung, Berathschlagung, habere d.; res habet d. verdient Ueberlegung, ist zu überlegen, d. consilii capiendi.

dēlībĕrātīvus, *adj.* [delibero] zur Erwägung gehörig.

dēlībĕrātor, ōris, *m.* [delibero] der Ueberleger, ille d., jener Mann der Bedenkzeit, einm. *Cic.*

dēlībĕro, 1. [de-libra] eigtl. abwägen, daher 1) erwägen (um einen Beschluß zu fassen; vgl. considero), überlegen, berathschlagen, rem aliquam und de re aliqua; d. utrum — an etc.; d. cum aliquo, secum; spatium deliberandi, Zeit sich zu bedenken, Bedenkzeit; *deliberata morte (durch wohlerwogenen Tod) ferocior. 2) *intrans.* ein Orakel befragen. 3) nach Ueberlegung beschließen, sich entscheiden, statuerat et deliberaverat non adesse; mihi deliberatum, d. et constitutum est.

dē-lībo, 1. eigtl. etwas Weniges von einer Sache abnehmen, hinwegnehmen, kosten. Hiervon *tp.* *a)* mit Auswahl entnehmen, entlehnen; entnehmend kosten, genießen, *flos delibatus populi (*Ennius* bei *Cic.*), omnes undique flosculos carpere et d.; d. animos ex universa mente divina habemus als einem Theil entnommen; d. novum honorem kosten, †omnia narratione berühren, *artes suas, *d. oscula natae flüchtig rauben. *b)* insbes. vermindernd wegnehmen, schmälern, aliquid de gloria sua, alqd de honestate.

dēlībro, 1. [de-liber] ab-rinden, abschälen, cacumina ramorum.

dēlībūtus [*particip.* von delibuo], mit einer fetten Feuchtigkeit benetzt, bestrichen (vgl. oblitus, unctus), auch adjectivisch, coeno, *Plaut.*, unguentis, *Phaedr.*; d. multis medicamentis erat; capillus balsamirt; *tp.* (*Ter.*) delibutus gaudio, vor Freude trunken.

dēlĭcāte, *adv.* m. *comp.* [delicatus] reizend, fein, elegant, galant, üppig, multa d. jocoseque fecit, d. ac molliter vivere; (einm. *Plin. ep.*) gemächlich, mit Maß.

dēlĭcātus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [deliciae] 1) von Sachen, feinere, reizende sinnliche Genüsse gewährend, von Personen, feinerem sinnlichem Genuß, Sinnenreiz ergeben, reizend, fein, elegant, sinnlich, üppig, d. litus, hortuli, convivium lecker, comitatus ancillarum puerorumque; sermo, versus, voluptates, delicatiores in cantu flexiones, adolescens, juventus d. et libidinosa; †zart, sanft, ovis, amnis, aqua. 2) wählerisch, ekel, verwöhnt, homo, est fastidii delicatissimi, †aures d.

dēlĭciae, ārum, *f. pl.* (vorcl. u. spät. *sing.* -ia, ae, *f.* und -ium, ii, *n.*) [delacio] 1) ergötzliche und feine Sachen, feinere, ausgesuchte sinnliche Genüsse, Lustbarkeit, Ueppigkeit, Luxusgegenstände, Liebhaberei, Spielerei, multarum deliciarum comes est extrema saltatio, deliciis omissis, *delicias et mollia carmina facere; esse alicui in deliciis, Jemds. Liebling sein, ebenso habere aliquem in d.; ecce aliae equitum d. Liebhabereien; (*Com.*) delicias facere, Possen treiben. 2) *tp.* von Personen, der Liebling, die Lust Jemds.

dēlĭcĭŏlae, ārum, *f. pl. dem.* von deliciae, der theure Liebling.

dēlictum, i, *n.* [delinquo] jedes strafbare Vergehen, strafbarer Fehltritt.

1. **dēlĭgo,** lēgi, lectum, 3. [de-lego] 1) ablesen, abnehmen, v. Früchten, *uvam, *rosam, *alta astra manu herabholen. 2) auslesend absondern, ausscheiden, entfernen, alqm ex aedibus, *Plaut.*, senes ac matres, *Virg.* 3) auslesend und sondernd auswählen, wählen (nur von der getroffenen Wahl als solcher; vgl. eligo), diem ad inimicos opprimendos, consulem, ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur, alqm generum, cum dux belli imperitus delectus esset, ex senatu in hoc consilium delecti estis, delecti quidam, ein Ausschuß, delecti Aetolorum; insbes. Truppen auswählen, ausheben.

2. **dē-lĭgo,** 1. binden, festbinden, befestigen, naves ad ancoras; †d. vulnus verbinden.

dē-lingo, — — (vorcl. u. spät.) ablecken; (sprichw.) d. salem apud alqm u. bl. d. salem, magere Kost haben.

dē-linquo, etc. 3. *intrans.* sich irgendwie vergehen, -versehen, in seiner Pflicht fehlen, d. in vita; d. aliquid in Etwas, auch †d. in re aliqua (von der Rede) in einem Ausdrucke fehlen.

dē-lĭquesco, lĭcui, — 3. schmelzen, zerschmelzen, zerfließen, *Plaut.*; *tp.* sich schwach und weichlich zeigen, alacritate futili gestiens d.

dēlĭquĭo, ōnis, [delinquo] das Ausgehen, Mangeln, nullam causam dico quin mihi parentum et libertatis apud te d. siet bei dir ich Eltern und Freiheit verlieren will, *Plaut.*

dēlīrāmentum, i, *n.* [deliro] albernes Geschwätz, Possen, loqui d., *Plaut.*

dēlīrātio, ōnis, *f.* [deliro] der Wahnwitz, Aberwitz, die Faselei.

dēlīro, 1. [delirus] irre-, wahnwitzig-, verwirrt sein.

dēlīrus, *adj.* [de-lira] eigtl. von der Furche abweichend, d. h. irre, wahnwitzig, schwach sein, senex.

dēlĭtesco, tui, — 3. [deliteo] sich verbergen, -verstecken, hostes d. in silvis; auch von Thieren, von einem Gestirn; absol.; *tp.* sich hinter Etwas oder Jemd. stecken, in frigida calumnia, sub tribunicia umbra.

dē-lītĭgo, 1. *intrans.* sich abzanken, sich ereifern, einm. *Hor.*

Dēlos, i, *f.* [Δῆλος] kleine aber berühmte Insel des ägäischen Meeres, Geburtsort des Apollo und der Diana und Hauptsitz ihrer Verehrung und eines der berühmtesten Orakel. Davon 1) Dēlius, *adj.*, *vates D., Apollo, *folia D. = der Lorbeer; *subst.* Dēlium, ii, *n.* [Δήλιον] kleine Stadt in Böotien, mit einem in Gestalt des delischen erbauten Tempel des Apollo. 2) Dēlĭăcus, *adj.*

Delphi, ōrum, *m. pl.* [Δελφοί] 1) Stadt und Orakel des Apollo in Phocis. Davon -phĭcus [Δελφικός], *adj.* 2) (*Just.*) die Bewohner von Delphi.

delphīnus, i, *n.* -phīn, īnis, *m.* [δελφίν] der Delphin, Tummler.

Delta, ae, *f.* [Δέλτα] eigtl. der vierte Buchstabe des griech. Alphabets, Δ, dah. †der untere, vom Nil dreieckig gebildete Theil Aegyptens, das Nildelta.

***deltōton**, i, *n.* [δελτωτόν] der Triangel, ein Gestirn.

dēlūbrum, i, *n.* [wohl von de u. luo] ein Tempel, Heiligthum (als Sühn- und Reinigungsort, eine stille, heilige Wohnung der Götter.

dē-luctor, *depon.* 1. und (selten) -to, 1. bis zur Entscheidung ringen, kämpfen, cum leone, *tp.* d. aerumnis, *Plaut.*

dē-lūdĭfico, 1. foppen, zum Besten haben, aliquem, einm. *Plaut.*

dē-lūdo, etc. 3. mit Jemdm. sein Spiel haben, ihn zum Besten haben, d. aliquem dolis; absol. **tp.* terra d. arantes.

dēlumbo, 1. [delumbis] lendenlahm machen, *Plaut.*; dah. *tp.* lähmen, lahm-, hinkend machen, sententias.

***dē-mădesco**, dui, — 3. ganz feucht werden.

dē-mando, 1. 1) anvertrauen, überweisen, übertragen, alqm curae alcjs, curam alcjs; bei *Just.* alicui; d. conjuges insulis nach den Inseln hinbringen.

Dēmărātus, i, *m.* [Δημάρατος] 1) Vater des Tarquinius Priscus zu Rom, von Korinth nach Tarquinii ausgewandert. 2) König von Sparta, als Verbannter am Hofe des Xerxes lebend.

dē-mens, tis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* wer in der Meinung, das Richtige zu treffen, der Vernunft geradezu entgegen handelt, rasend, unsinnig, toll, bethört (vgl. amens), in tranquillo tempestatem adversam optare dementis est, scelere demens von Einem, den sein böses Gewissen zu Schritten der Raserei treibt; temeritas dementissima, consilium et factum d., *manus, *strepitus, *discordia; *thöricht, einfältig, wie νήπιος bei Hom.

dēmensum s. demetior.

dēmenter, *adv.* [demens] unsinnig, toll.

dēmentia, ae, *f.* [demens] der Wahnsinn, die Tollheit, Raserei (vgl. amentia), auch *plur.* dementiae, Tollheiten, Narrheiten.

dē-mĕreo, etc. 2. 1) (selten, vorcl. u. spät.) sich Etwas verdienen. 2) gewöhnlich -reor, ĭtus, *depon.* 2. sich um Jemd. Verdienst erwerben, ihn sich verbindlich und ergeben machen, gewinnen, aliquem, tam potentem civitatem, *Liv. Tac. Ov.*

dē-mergo, etc. 3. hinabsenken, versenken, untertauchen, d. naves, †d. triremem, †demergi v. Schiffen, bei *Cic.* demergi von Pers., versinken; *concidit auguris Argivi domus ob lucrum demersa exitio; *d. dapes in alvum. Hiervon *tp.* niederdrücken, demüthigen, aliquem, patria demersa, plebs demersa est aere alieno tief in Schulden steckend.

dē-mētior, etc. *depon.* 4. abmessen, zumessen (vgl. dimetior), nur noch *pass.*, *part. perf.*, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant. Hiervon als *subst.* dēmensum, i, *n.* (*Com.*) das einem Sklaven zu seinem Unterhalte zugemessene Getreide, die Ration, das Deputat.

dē-mēto, etc. 3. abmähen, abschneiden, fructus, frumenta, *d. flores pflücken, *caput ense abschlagen.

Dēmetrias, ădis, *f.* [Δημητριάς] Stadt in Thessalien, früher Pagasae genannt, Colonie des Demetrius Poliorcetes.

Dēmetrius, ii, *m.* [Δημήτριος] griechischer Männername. Am bekanntesten sind: 1) D. Poliorcetes [Πολιορκητής, der Städtebelagerer, -eroberer], Sohn des Königs von Macedonien Antigonus I. 2) D. Phalereus, auch bl. Phalereus [Φαληρεύς], von Phalerum (s. Phalerum), berühmter Redner, Schüler des Theophrast, von Cassander als Statthalter von Athen 313 v. Chr. eingesetzt. 3) D. Magnes, Zeitgenosse des Cicero, Geschichtschreiber und Philosoph. 4) ein cynischer Philosoph zur Zeit der ersten römischen Kaiser.

dēmigrātio, ōnis, *f.* [demigro] die Auswanderung, einm. *Corn.*

dē-migro, 1. *intrans.* wegziehen, weggehen, auswandern, de oppidis, ex insula, in alia loca; d. hinc, von hinnen gehen = sterben; *tp.* non d. de statu suo; strumae ab ore d. haben sich weggezogen.

dē-minuo, etc. 3. 1) durch Hinwegnahme eines Theiles ein Ganzes vermindern, vermindernd hinwegnehmen, verringern, schwächen (vgl. diminuo), d. quinque nummos de una mina, *Plaut.*; aliquid de mea in eum benevolentia, ex regia potestate, de jure, de voluptate quidquam, dem Rechte, der Freude in Etwas Abbruch thun, d. copias, inopia d. vires militum; d. dignitatem, potentiam alicujus, partem alqam juris. Insbes. d. se od. deminui capite, seine bürgerlichen Rechte verlieren od. eine Verminderung derselben erleiden [vgl. caput 2. *b*)].

dēminūtio, ōnis, *f.* [deminuo] die Verminderung, Verringerung, Schmälerung, luminis, vectigalium; d. fit de alqa re; d. provinciae, die Abkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz; insbes. *t. t.* das Veräußerungsrecht; d. capitis s. caput 2 *b*).

dē-mīror, *depon.* 1. sich über Etwas sehr verwundern (gewöhnlich mit tadelndem Begriffe; vgl. miror, admiror), d. eos hoc sperasse; demiror quid, ubi etc. (*Com.*) es soll mich wundern = ich bin sehr begierig zu wissen.

dēmisse, *adv.* mit *comp.* u. (bei *Caes.*) *sup.* [demissus] 1) *niedrig, d. volare. 2) *tp.* *a*) bescheiden, demüthig. *b*) kleinmüthig.

dēmissio, ōnis, *f.* [demitto] 1) das Herablassen, storiarum. 2) *tp.* d. animi, die Niedergeschlagenheit.

dēmissus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von demitto] 1) eigtl. *a*) herabhangend, humeri, *Ter.*, aures, *Virg.* *b*) herabgesenkt, niedrig, loca. 2) *tp.* *a*) bescheiden, schlicht, anspruchslos, auch von der Rede und dem Redner. *b*) niedergeschlagen, entmuthigt, animus, demissus afflictusque. *c*) vox d. leise. *d*) in dürftiger Lage lebend, dürftig, schlicht.

dē-mītigo, 1. zur Milde stimmen, besänftigen, aliquem, einm. *Cic.*

dē-mitto, etc. 3. herabschicken, -gehen lassen, -werfen, -bringen, -legen, -senken, hinabsegeln lassen, matres de muris per manus demissae, se manibus d., se ad aures alcjs, bei *Hor.* se ob assem niederbücken; d. equum in flumen, alqm in carcerem, se in Ciliciam, *demitti coelo sich herablassen, herabsteigen, *alqm ad imos manes; *Stygiae nocti; d. caput senken, *lacrimas, †vultum in terram, *demissus vultum, mit niedergeschlagener Miene; bei *Liv.* d. oculos in terram, *blos oculos; (*Aurel. Vict.*) faciem rubore; ad talos demissa tunica, *demissa tunica herabhangende, entgürtete, *laena ex humeris demissa, *d. auriculas sinken lassen (aus Muthlosigkeit); caput d. senken; sublicas in terram, insbes. †d. castra hinabverlegen; se d. von Truppen, sich hinabziehen, in vallem, in iniquum locum; d. agmen in inferiorem campum u. dergl., auch bl. d. agmen; d. antennas; navem

secundo amni d., *d. naves landen lassen; †von Anhöhen, sich hinabsenken, se d. ad planiora. Hierv. *tp.* *a)* *demissus ab aliquo abstammend; demissus de coelo s. coelum; sprichw. demissis manibus fugere (*Com.*) = in großer Eile. *b)* d. aliquid in pectus sich einprägen, *Sall.* *c)* de se in res turbulentas, in causam, eo, sich hineinwagen, einlassen, fortuna me d. in eum casum hat mich hineingebracht u. *d)* †d. se ad minora, ad servilem patientiam sich herablassen. *e)* d. animum, se animo, *mentem, den Muth sinken lassen.

dēmiurgus, i, *m.* [δημιουργός] die höchste Magistratsperson in einigen griechischen Staaten. 2) Titel eines Stückes des Comikers Turpilius.

dēmo, mpsi, mptum, 3. [de-emo] hinweg-, davon-, abnehmen (ganz im Allgemeinen, namentlich ohne alle Andeutung einer Gewaltthat od. Rechtsverletzung, gewöhnlich in Bezug auf ein Ganzes im Gegs. zu addere od. adjicere; vgl. aufero, adimo, eximo), d. barbam; caput abhauen, plus additum ad memoriam nominis nostri, quam demptum de fortuna, d. epistolam, d. vincula abnehmen, d. secures de fascibus; *d. fetus ab arbore, *juga bobus; *partem solido de die; d. de stipendio equitum aera; *tp.* d. alicui sollicitudinem, acerbam necessitudinem, ignominiam, omnia invitis jura imposita patres demerent sibi; aliquid demptum est ex dignitate populi; dempto auctore, auch ohne Rücksicht auf den Urheber, dempto fine, ohne Ende.

Dēmocrĭtus, i, *m.* [Δημόκριτος] berühmter Philosoph aus Abdera 460—340 v. Chr.; er lehrte u. A., daß die Welt aus den Atomen entstanden ist. Davon -tēus od. -tīus, *adj.* u. *subst.* *a)* -tīi, ōrum, *m. pl.* die Anhänger, Schüler des D. *b)* -tēa, ōrum, *n. pl.* die Lehren des D.

dē-mōlior, *depon.* 4. 2) fest Gebautes mit Gewalt niederreißen, herabreißen, statuam, parietem, domum; propugnacula tyrannidis (vgl. destruo). Hiervon *tp.* zerstören, zu Grunde richten, jus. 2) abwälzen, nur *Plaut.*, culpam.

dēmōlītio, ōnis, *f.* [demolior] das Niederreißen, statuarum.

dēmonstrātio, ōnis, *f.* [demonstro] 1) das Hinzeigen, Zeigen (mit den Händen, durch Geberden rc. auf einen Gegenstand. 2) das Nachweisen, Nachzeigen, die genaue Darstellung und Darlegung, der Beweis (auch im *plur.*); insbes. in der Rhetor. die lobende, prunkende, epideiktische Redegattung.

dēmonstrātīvus, *adj.* [demonstro] eigtl. hinzeigend, daher als rhet. *t. t.* die Vorzüge Jemds. nachweisend, prunkend, verherrlichend, genus orationis, causa.

demonstrātor, ōris, *m.* [demonstro] (selt.) der Zeiger, der Etw. bezeichnet, unius cujusque sepeliendi d. h. des Ortes, wo ein Jeder zu beerdigen ist.

dē-monstro, 1. 1) zeigen, bezeichnen, d. locum, figuram digito, itinera, (*Plaut.*) hominem alicui. 2) in der Rede od. Schrift nachweisen, *a)* deutlich angeben, bemerklich machen, vorstellen, anführen, auseinandersetzen, erzählen, nennen, alicui rem, aliquid scripto; causae quas supra demonstravi; d. te id cogitasse; quid illud sit. *b)* darthun, zeigen, beweisen, alqd, illum esse felicissimum.

dē-mŏrior, etc. *depon.* 3. *intrans.* 1) absterben, wegsterben (von einer gewissen Anzahl od. Classe durch Tod abgehen; vgl. morior u. s. w.). 2) *tp.* *a)* (*Com.*) potationes d. gehen verloren. *b)* d. aliquem, sterbend in Jemd. verliebt sein.

dē-mŏror, *depon.* 1. 1) (selten, spät.) *intrans.* sich aufhalten, zögern. 2) *transit.* aufhalten, verzögern, aliquem, novissimum agmen; *d. Teucros armis vom Kampfe abhalten, *fando surgentes d. austros, mit Reden die Südwinde aufhalten, d. h. bewirken, daß Jemd. sie nicht benutzt, Jemd. bei S. aufhalten, *d. annos, die Jahre aufhalten, noch leben; *tua progenies mortalia d. arma, d. h. der Kampf soll wohl nicht eher austoben, als bis ich, deine Tochter, die Macht sterblicher Waffen empfunden habe.

Dēmosthĕnes, is, *m.* [Δημοσθένης] 1) athenienfischer Feldherr, Zeitgenosse des Alcibiades. 2) der berühmte athenienfische Redner.

dē-mŏveo, etc. 2. hinwegbewegen, -bringen, -schaffen, aliquem de loco, hostes gradu; insbes. d. de suis possessionibus aliquem aus seinem Besitze verdrängen; auch bl. d. alqm, Jemd. der Aussicht auf einen Besitz berauben, ihn verdrängen. Hiervon *tp.* Pompejus vestri facti praejudicio demotus zum Weichen gebracht; d. alqm de sententia, *alqm lucro; d. culpam, odium ab aliquo von Jembm. abwenden, entfernen; d. animum de statu aus der Fassung bringen.

dē-mūgītus, *adj.* [*partic.* eines sonst nicht vorkommenden Verbum de-mugio] mit Gebrüll erfüllt, einm. *Ov.*

dē-mulceo, — lctum, 2. von oben bis unten (liebkosend) streicheln, caput alicui, *Ter.*, dorsum (equis), *Liv.*

dēmum, *adv.* [nach Klotz eine Superlativbildung von d. Präpos. de] zeigt überh. das am weitesten fortgerückte Verhältniß an, d. h. daß ein Verhältniß od. ein Fall nur nach mehreren anderen Fällen oder Verhältnissen, vielleicht auch gegen Erwartung spät, eintritt, erst, immer in engerm Anschluß, besonders *a)* an andere Adverbien, die eine Zeit od. Bedingung anzeigen, nunc demum, jetzt erst, (*Ter.*) modo d., eben erst; tum, †tunc d.; ibi d. (örtl. u. zeitl.), da erst (vorcl. dicht. nachcl.), (archaist.) igitur d.; *sic, †ita d., *†jam d. *b)* an is, hic, ille u. andere Pronomina, wenn durch sie ein hinaus-, zurückgeschobenes Verhältniß angedeutet wird, is, ea, id d.; (*Plaut. Virg.*) hic, ille d.: vos d., †ipsa d. *c)* an kürzere Wendungen, welche auf eine Zeit od. ein Conditionalverhältniß hinzeigen, was nach Hintansetzung eines od. mehrerer Anderer hier in Betracht kommt, ego novus maritus anno d. quinto et sexagesimo fiam, *Ter.*, quarta vix d. exponimur hora, *Hor.*; *his demum exactis; *esse, est d.; (*Aurel. Vict.*) ex libris cognitum castissimae d. feminae manu moveri posse.

dē-murmŭro, 1. hermurmeln, carmen, einm. *Ov.*

dēmūtātio, ōnis, *f.* [demuto] (zweifelh.) die Veränderung, corruptela ac d. morum, einm. *Cic.*

dē-mūto, 1. (vorcl. u. spät.) 1) ändern, abändern, auch verschlechternd verändern (vgl. muto und immuto); d. animum de firma fide, mores demutant ingenium tuum, placitum nihil demutari. 2) absol., eine Abänderung eintreten lassen und so von Etwas abweichen.

dēnārius, ii, *m.* [deni] 1) (spät.) eigtl. ein *adj.* = zu Zehn gehörig. 2) (*sc.* nummus) der Denar, eine römische Silbermünze, urspr. = 10, dann = 16 asses, an Werth einer attischen Drachme gleich (= $5^1/_6$ gute Groschen); alicui solvere ad d. in Denarien = in römischer Münze od. Währung.

dē-narro, 1. ganz genau-, bis ins Detail erzählen, alicui aliquid, *Ter.*, alicui, ut, *Hor.*

dē-nāso, 1. [de-nasus] der Nase berauben, os alicui, einm. *Plaut.*

dē-năto, 1. hinabschwimmen, einm. *Hor.*

dē-nĕgo, 1. 1) völlig-, entschieden läugnen, absol., bei *Plaut.* mit *acc. c. infinit.*, bei *Tac.* d. objecta. 2) Jembm. Etw. rein-, rund abschlagen,

durchaus verweigern (Etw. von ihm Erwünschtes ob. Erflehtes; vgl. nego), alicui aliquid; *d. dare.

dēni, ae, a, *adj. num. distr.* im *pl.* [decem] 1) je zehn, uxores habent deni inter se communes; adduxerunt denos ad colloquium. 2) *mit einem *adv. multipl.* = zehn auf einmal, bis d., ter d.

dēnĭcālis, e, *adj.* [de-nex] zum Tod gehörig, Todes=, feriae d., das Todtenfest, Reinigungsfest der Familie zu Ehren eines Verstorbenen.

dēnĭque, *adv.* 1) gewöhnlich bei dem Aufzählen mehrerer Dinge, so daß es bei der Angabe des letzten oder vorletzten steht, und primum, deinde, tum u. dergl. oft vorangehen, endlich, zuletzt, bisweilen durch ein stärkeres postremo überboten. 2) auch oft wie unser am Ende, zuletzt, schließlich, bei Andeutung dessen, was man als Resultat des Vorhergehenden ansieht, omnia haec nunc verba huc redeunt denique, *Ter.;* tum denique, quam hoc late pateat, intelliges; auch bei Dingen, die anfangs ein anderes Resultat zu geben schienen, am Ende doch, und in der Ironie, in Aeußerungen des Unwillens, am Ende. 3) beim Uebergang zu einem allgemeinen Begriff, in dem der vorhergehende mit enthalten ist, überhaupt, ja, qui non civium, non denique hominum — numero essent; aut denique, oder überhaupt, oder sogar. 4) um die Rede nach Erwähnung mehrerer einzelner Dinge mit einem umfassenderen Urtheile abzuschließen, kurz, mit Einem Worte, um Alles auf einmal zu sagen. 5) bisweilen fast = demum, multo denique die, erst am hohen T., toto denique emenso spatio, nunc, tum denique, jetzt, dann eben.

*†**dē-nōmĭno**, 1. benennen, nach Etw., aliquem hinc.

dē-normo, 1. [norma] unregelmäßig=, ungleich=, eckig machen, agellum, *Hor.*

dē-nŏto, 1. deutlich bezeichnen, kenntlich machen, auf Etwas deutlich hinweisen, hinzielen, rem; d. aliquem necandum.

dens, tis, *m.* 1) der Zahn; d. adversi, die Vorderzähne, dens eburneus, *d. Indus = das Elfenbein; sprichw. albis d. deridere aliquem (*Plaut.*) stark auslachen; *v. Zahn der Zeit, v. Neid, *Spott. 2) von Sachen, welche die Form eines Zahnes haben, Spitze, Zacken, Zinke, Haken u. dergl., *d. uncus, der Karst, *ancorae, *Saturni die vorgebogene Saturnklinge, die Hippe, *fixus d., der Nachschlüssel.

dense, *adv.* m. *comp.* [densus] (selten) von der Zeit, häufig, oft.

denseo, — — 2. [densus] 1) dicht machen, verdichten, densentur tenebrae, densetur coelum; insbes. im *pass.* sich dicht stellen, totis agmina densentur campis. 2) dicht nach=, aufeinander folgen lassen, *d. hastilia dicht nacheinander schleudern, *densentur funera häufen sich auf; bei *Tac.* d. ictus.

denso, -ātum, 1. [densus] verdichten, dicht machen, dicht an einander fügen, =reihen, =stellen, d. rara, catervas, *Virg.*, ordines, d. scuta super scuta, *Liv.*

densus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht (aus nahe an einander gedrängten Theilen bestehend; vgl. crassus u. spissus; der Gegensatz ist rarus), densior silva, †densissima flamma, *densissimus imber, *densus aër, *d. litus sandbicht; *d. alqa re, mit Etw. dicht besetzt, von Etw. gefüllt, voll, corpora setis, caput caesarie, bei *Quint.* Euripides d. sententiis gedankenreich, auch bl. densus, Thucydides. 2) von den Bestandtheilen eines Ganzen selbst, *a*) dicht an=, neben einander stehend, =gefügt, densissima castra, *d. foramina, *frutices, *hostes. *b*) *in der Zeit, dicht auf einander folgend, häufig wiederholt, unterbrochen, plagae, amores, Aquilo anhaltender Nordwind, increpuit densis alis.

***dentālia**, ium, *n. pl.* [dens] das Pflughaupt, der Scharbaum.

dentātus, *adj.* [dens] 1) mit Zähnen versehen, *puella, davon mit Zacken, Zinken u. s. w. versehen, serrula. 2) mit einem Zahne geglättet, charta.

*†**dē-nūbo**, etc. 3. *intrans.* (aus dem Hause der Eltern) sich verheirathen (vom Frauenzimmer), in domum ejus.

dē-nūdo, 1. 1) entblößen, nackt machen, aliquem, ossa. 2) *tp. a*) offenbaren, consilium suum alicui. *b*) plündern, cives Romanos, *Lentulus* in *Cic. ep.; tp.* spoliare et d.

dēnuntiātio (denunc.), ōnis, *f.* [denuntio] die förmliche Ankündigung, Anzeige, mit *gen. obj.* u. *subj.*, victoriae, belli, periculi, d. testimonii, die Aufforderung zum Zeugensagen; d. Catilinae = Befehl, Aufforderung.

dē-nuntio (denuncio), 1. 1) Etwas förmlich, in bester Form und Ordnung, auch mit einer gewissen Feierlichkeit ankündigen, anzeigen, erklären, bald als bloße Bekanntmachung, bald als Befehl, Weisung oder Verbot, bald als Drohung u. dgl., d. proscriptionem, caedem, direptionem, bellum, bellum d. ante et indicere, alicui mortem, inimicitias, judicium, plus attulisti, quam tibi erat a nobis attributum ac d. angesonnen, zugemuthet; d. collegam cum hoste pugnasse, quid sentias; denuntio tibi ut ad me scribas, ne saltum transeas, d. manus abstineant. Insbes. *a*) von Wahrzeichen u. dergl., prodigia Caesari caedem d. *b*) d. alicui testimonium, Jemb. auffordern, Zeugniß abzulegen. *c*) von der Anzeige in Bezug auf das einzuschlagende rechtliche Verfahren vor Beginn eines Civilprocesses, de isto fundo Caecinae, m. folg. *acc. c. infin.*

dēnuo, *adv.* [de-novo] von Neuem (meist Convers.), 1) mit dem Begriffe einer Wiederherstellung = de integro. 2) von einer zum andernmal od. überhaupt wiederholten Sache = rursus, iterum, noch einmal, wieder, dixi equidem sed dicam d., recita denuo. 3) mit dem Begriffe eines Gegensatzes, wieder, aperi —, continuo operito d. mache dann wieder gleich zu, *Plaut.*

***Dēōis**, ĭdis, *f.* [Δηωΐς] die Tochter der Deo (Δηώ = Ceres), d. i. die Proserpina.

***Dēōïus**, *adj.* zur Deo (= Ceres) gehörig.

de-ŏnĕro, 1. entladen, entlasten, in class. Spr. nur *tp.* d. aliquid ex illius invidia, einen Theil der Last des Hasses, welcher jenen trifft, ihm von den Schultern nehmen.

deorsum, *adv.* [de-vorsum = versum] 1) abwärts, ferri, sursum d., auf und nieder. 2) (vorclass.) zur Bezeichnung der Lage, in welcher Etwas bereits ist, unten, unterhalb.

de-oscŭlor, *depon.* 1. (vorcl. u. spät.) abküssen, heftig=, sehr küssen, aliquem.

dē-păciscor (od. -pĕc.), etc. *depon.* 3. sich ausbedingen, abdingen, d. partem cum illo, sibi tria praedia, absol. einen Vertrag=, Vergleich abschließen, sich vergleichen, cum aliquo; *tp.* morte d. cupio = ich wünsche den Tod, sterbe gern, *Ter.*, cur non honestissimo (periculo) d. velim? warum sollte ich mich nicht mit der ehrenvollsten (Gefahr) einlassen?

dē-pasco, etc. 3. 1) *vom Hirten, abweiden lassen, saltum. 2) vom Vieh, abweiden, abfressen, verzehren, agros, *saepes Hyblaeis apibus florem depasta (est) salicti, *altaria = das auf

den Altären Befindliche, *serpens d. artus; *tp.* luxuriem orationis stilo d. beschneiden.

dēpascor, etc. 3. **tp.* verzehren, febris d. artus.

dē-pecto, — xum, 3. herabkämmen, *vellera foliis; scherzh. d. aliquem = durchprügeln, *Ter.*

dēpĕcŭlātor, ōris, *m.* [depeculor] der Plünderer, bes. öffentlichen Eigenthums, aerarii.

dē-pĕcŭlor, *depon.* 1. ausplündern, berauben, an Eigenthum, bes. öffentlichem, einen Raub (heimlich) begehen, d. fana, d. templum omni argento; *tp.* d. laudem honoremque familiae vestrae, an dem Ruhm und der Ehre eurer F. zum Räuber werden, sie darum bringen.

dē-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) herab- od. hinweg-, fortstoßen, -treiben, -werfen, vertreiben, simulacra deorum depulsa (= dejecta); d. aliquem ex urbe, a cruce, *equitem dorso. Insbes. *a)* von Feinden u. dgl., d. hostem loco, praesidia barbarorum ex his regionibus. *b)* das säugende Junge von der Mutterbrust entfernen, entwöhnen, *ab ubere matris, *a lacte, *ab ubere lacte, *alqm. 2) *tp.* abhalten, abwehren, von Etwas abbringen, entfernen, verdrängen, d. morbum, omnes molestias; d. turpitudinem, pericula alicui; caedem, vastitatem, incendia, rapinas ab alqo, qui (fluctus) per nos a communi peste depulsi, d. aliquem sententiâ; a superioribus consiliis depulsus die Pläne aufzugeben genöthigt; d. aliquem spe, tribunatu, (*Com.*) non d. aliquem dictis quin etc. nicht davon abbringen, daß u. s. w.

dē-pendeo, — — 2. *intrans.* 1) herabhangen, laqueo. 2) **tp.* von Etwas abhangen, auf Etw. beruhen, fides d. a die veniente; von Wörtern, abstammen, d. origine verbi.

dē-pendo, di, sum, 3. 1) bezahlen, alicui aliquid; *tp.* d. rei publicae poenas dem Staate büßen; omnes rei publicae poenas aut praesenti morte aut turpi exsilio.

dē-perdo, etc. 3. 1) zu Grunde richten, verderben, nur im *partic.* deperditus (als *adj.*) verloren, zu Grunde gerichtet, inopiâ, *Phaedr.*, *alqa, in alqa, sterblich verliebt in Jemd. 2) verlieren, bona.

dē-pĕreo, etc. 4. 1) zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen, naves, exercitus, servus d. 2) *tp.* d. amore alcjs, *Liv.*, in alqo, *Curt.*, alqm, alqam, *Com.*, sterblich verliebt sein in Jemd.

dē-pingo, etc. 3. 1) malen, abmalen, pugnam Marathoniam. 2) *tp.* mit Worten od. in Gedanken abbilden, darstellen, schildern, beschreiben, vitam alicujus, cogitatione alqd sich vorstellen.

***dē-plango,** etc. 3. bejammern, beklagen, aliquem.

dēplōrābundus, *adj.* [deploro] dem Weinen, Klagen sich hingebend, einm. *Plaut.*

dē-plōro, 1. 1) *intrans.* heftig weinen, klagen, jammern, de re aliqua. 2) *transit.* beweinen, beklagen, bejammern, auch jammernd-, beklagend äußern, vorbringen, multa de alqo, multa divinitus, haec. 3) für verloren halten, aufgeben, agros, spem alcjs rei.

***de-pluo,** it, — 3. herabregnen, auch m. *acc.*, lacrimas.

dē-pōno (ungewöhnl. *perfct.* bei *Plaut.* u. *Catull.* deposivi), etc. 3. 1) nieder-, herab-, ab-, weglegen, -setzen, -stellen, -bringen, d. arma, onera jumentis, coronam in aram, mentum in gremio alicujus; d. librum de manibus; †d. exercitum in terram ans Land setzen, ausschiffen; *sulcis plantas; *als Kampfpreis einsetzen, vitulam, haedos; (*Plaut.*) d. aliquem vino zu Boden trinken; insbes. zur Aufbewahrung, Aufsicht Etwas niederlegen, in Verwahrung geben, in Sicherheit bringen, verwahren, d. alqd apud alqm, obsides apud eos, pecunias in templo, liberos, uxores, suaque omnia in silvis; *tp.* anvertrauen, jus populi Romani in vestra fide ac religione d., *d. alqd in aure, *tutis auribus. 3) ablegen, fahren lassen, aufgeben, niederlegen, auf Etwas verzichten, amicitias, simultates, odium, gloriam, consilium, opinionem, bellum, memoriam rei oder aliquid ex memoria, magistratum, imperium, triumphum, provinciam; (*Corn.*) animam den Geist aufgeben. 4) *partic.* *depositus = sterbend, im Sterben liegend, oder = gestorben (weil man die Sterbenden aus dem Bette auf die Erde zu legen pflegte); *tp.* rei publicae pars d. aufgegeben, rettungslos verloren.

dēpŏpŭlātio, ōnis, *f.* [depopulor] die Verheerung, Ausplünderung.

dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* [depopulor] (selt.) der Verheerer, Plünderer.

dē-pŏpŭlor, *depon.* 1. (vorcl. u. spät. auch -lo, 1.) ab-, ausplündern, agros, fines, regionem, Italiam, (selten) urbem, vicos, *Liv. Curt.; part. perf.* depopulatus nicht selten passiv.

dē-porto, 1. 1) hinweg-, forttragen, -bringen, -schaffen, d. frumentum in castra; naves quae exercitum eo deportaverunt; insbes. aus der Provinz oder einem eroberten Lande Etwas mit nach Hause nehmen, -bringen, victorem exercitum, triumphum, gloriam, nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam. 2) (spät.) lebenslänglich nach einem entfernten Orte verbannen, deportiren (mit Verlust des Bürgerrechts und des Vermögens; vgl. relego).

dē-posco, etc. 3. 1) dringend fordern, als ein Recht verlangen, auf Etwas dringen, unum imperatorem, aliquid; d. sibi has partes, id muneris. 2) Insbes. *a)* die Auslieferung Jemds. verlangen, um ihn zur Strafe zu ziehen, d. auctorem culpae, Hannibalem, in poenam, ad mortem, †ad supplicium, †morti. *b)* v. den Gladiatoren entlehnt, zum Kampfe herausfordern.

dē-praedor, *depon.* 1. ausplündern, agros, *Just.*

dēprāvāte, *adv.* [depravatus, *partic.* von depravo] verkehrt, einm. *Cic.*

dēprāvātio, ōnis, *f.* [depravo] die Verdrehung, Verzerrung, Entstellung, Verunstaltung, distortio et d. quaedam, oris; *tp.* animi, verbi.

dē-prāvo, 1. verdrehen, verzerren, entstellen, verschlechtern, quaedam contra naturam depravata habere; depravata imitatio, Carricatur; *tp.* verderben, verführen, puerum indulgentiâ, mores alqa re; pars gratiâ depravata, deductus ac depravatus ab alqo.

dēprĕcābundus, *adj.* [deprecor] eifrig fürbittend, einm. *Tac.*

dēprĕcātio, ōnis, *f.* [deprecor] 1) die abwehrende Bitte, Bitte um Abwendung eines Uebels, Fürbitte, d. periculi. 2) die Bitte um Entschuldigung, um Verzeihung wegen eines begangenen Unrechts, d. facti illius; in der Religionsspr. die Verwünschung, d. deorum, die von Verwünschungen begleitete Anrufung der Götter.

dēprĕcātor, ōris, *m.* [deprecor] der Fürbitter, Fürsprecher, sui, pro aliquo.

dē-prĕcor, *depon.* 1. 1) Etwas wegbitten, = durch Bitten von Jemdm. abzuwenden suchen, um Befreiung von Etwas bitten, justam patriae que-

remoniam a se detestari ac deprecari, mortem, periculum, poenam, iram senatus, absol. Dah. *a)* um Verzeihung bitten, sich entschuldigen, cum ad me deprecatum venisset. *b)* um Verzeihung bittend Etwas erklären, m. folg. *acc. c. infinit.* 2) eine Sache oder Person, die gefährdet ist, unter Entschuldigung angelegentlich erbitten, losbitten, sich Etwas ausbitten von Jemd., omnia semper pro amicorum periculis, nihil pro se ipso d., sibi non incolumem fortunam, sed exsilium et fugam, d. pacem; d. patres, ne festinarent, unum petere ac d., ne; neque illum se d., quominus pergat; non ego meis ornatum beneficiis a vobis d., sed custodem salutis meae; d. alqd, alqm ab alqo.

dē-prĕhendo (deprendo), etc. 3. 1) ergreifen, fassen, fangen, festhalten, weg-, in Beschlag nehmen, d. tabellarios, literas, onerarias naves; *flamina deprensa ventis zurückgehalten, aufgehalten. 2) Jemd. antreffen, ertappen, erwischen, besonders bei etwas Bösem, wobei ein Suchen des deprehendens u. die Abneigung des deprehensus, sich finden zu lassen, vorausgesetzt wird, d. aliquem in adulterio, venenum, gladios; *†von Schiffen, die der Sturm überfällt, überrascht. Hierv. *tp.* in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben, im *pass.*, deprehensus negare non potuit. 3) geistig erfassen, finden, bemerken, wahrnehmen, res magnas saepe in minimis rebus; *me stultior ipso deprenderis.

dēprĕhensio, ōnis, *f.* [deprehendo] das Antreffen, Finden, veneni.

dēpressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von deprimo] 1) niedrig, niedrig gelegen, domus. 2) †von der Rede, niedrig. 3) †von der Stimme, gedämpft.

dēprĭmo, pressi, pressum, 3. 1) herab-, niederdrücken, eindrücken, nieder-, einsenken, lanx deprimitur, d. supercilium ad mentum, insbes. saxum in mirandam altitudinem depressum, locus circiter duodecim pedes humi depressus tief gegraben, †d. fossam; d. naves, classem in den Grund bohren. 2) *tp.* niederhalten, unterdrücken, fortunam alcjs, veritatem, opes, hostem, preces alcjs diuturna obstinatione; auch mit Worten herabsetzen, adversariorum causam.

dēproelior, 1. nur einm. im *part. praes.* bei *Hor.* venti deproeliantes auskämpfend, heftig kämpfend.

dē-prōmo, etc. 3. hervornehmen, -langen, -schaffen, -holen, pecuniam ex aerario, *sagittam pharetra, *Caecubum cellis avitis; *quae mox d. possim; *tp.* orationem ex jure civili, de jure, a peritis.

dē-prŏpĕro, 1. (vorcl. u. dicht.) 1) *intrans.* sich beeilen. 2) *transit.* sich mit Etwas beeilen, sacrificare; d. coronas eilends herbeischaffen.

***dē-pŭdet**, etc. 2. *impers.* sich nicht mehr schämen, alle Scham abgelegt haben.

dēpūgis s. depygis.

dē-pugno, 1. *intrans.* bis zur Entscheidung kämpfen, heftig kämpfen, d. acie instructa, cum aliquo; (*Plaut.*) d. proelium, die Schlacht auskämpfen; *tp.* voluptas d. cum honestate.

dēpulsio, ōnis, *f.* [de-pello] 1) das Abwehren, Abwenden, mali, servitutis; insbesondere die Abweisung oder Abwälzung einer Schuld von Jemd. 2) d. luminum, das Zurückprallen der Lichtstrahlen.

depulsor, ōris, *m.* [depello] der Abwehrer, Abwender, dominatus, einm. *Cic.*

1. *†**dē-pŭto**, 1. abschneiden, beschneiden.

2. **dē-pŭto**, 1. entschieden für Etw. halten, -rechnen, schätzen, d. suam operam parvi pretii, aliquem malo quovis dignum, aliquid esse in lucro, *Ter.*

dēpȳgis (depug.), e, *adj.* [de-pyga] lendenlos, mit dünnen und schwachen Lenden, einm. *Hor.*

†**dē-rādo**, etc. 3. abschaben, abreiben, margo derasus cunctis fabl.

Derbe, es, *f.* [Δέρβη] Stadt in Lycaonien. Davon Derbētes, is, *m.* [Δερβήτης] von, aus D.

Derbīces, um, *m.* [Δέρβικες] ein Volk an der Ostküste des kaspischen Meeres und um die Mündungen des Orus, im jetzigen Chorasan, *Curt.*

Dercētis, is, od. -to, us, *f.* [Δερκετώ] syrische Göttin, mit der Aphrodite verglichen, unter der Gestalt eines Fisches verehrt, *Ov.*

dērĕlictio, ōnis, *f.* [derelinquo] das Verlassen = die Vernachlässigung, Hintansetzung, einm. *Cic.*

dē-rĕlinquo, etc. 3. gänzlich verlassen, aufgeben (vgl. relinquo), naves derelictae ab aestu; derelictus ab amicis, Jugurtham Masinissa, quod ortus ex concubina erat, dereliquerat hatte zurückgesetzt.

dē-rĕpente, *adv.* (vor- u. nachcl.) urplötzlich.

dē-rēpo, etc. 3. herabkriechen, -schleichen, *Phaedr.*

dē-rīdeo, etc. 1. auf Jemd. od. Etwas herablachen, ihn od. Etw. verlachen, hohnlachen aus Stolz und Verachtung (vgl. irrideo), aliquem, alcjs beneficium.

dērīdĭcŭlus, *adj.* [derideo] (*Plaut.*) sehr lächerlich, daher *subst.* deridiculum, i, *n.* das Auslachen oder der Gegenstand des Spottes, das Gespötte, deridiculo esse, zum Gespötte dienen, deridiculi gratia, *Plaut. Tac. Aurel. Vict.*

***dē-rĭgesco**, gui, — 3. ganz erstarren.

dērĭpio, ĭpui, eptum, 3. [rapio] niederreißen, ab-, los-, fortreißen, d. aliquem de ara, *Plaut.*; alqd de manu, *vestem a pectore, *ensem vaginâ, *amphoram horreo, *d. lunam coelo herabziehen; †spolia et tela Romanis derepta, *signa derepta; *tp.* d. tantum de alicujus auctoritate Jemds. Ansehen schmälern, d. omnia vitae ornamenta.

dērīsor, ōris, *m.* [derideo] der Verlacher, Spötter, Spottvogel, Schalk, auch v. einem Schmarotzer, ut tu semper eris derisor, derisor imi lecti, *Hor.*

dērīsus, us, *m.* [derideo] die Verspottung, der Spott, *Phaedr.*

dērīvātio, ōnis, *f.* [derivo] die Ableitung, fluminum, (lacus Albani) d.

dērīvo, 1. [de-rivus] eine Flüssigkeit ableiten, wegleiten, wohin leiten, flumen fossis, d. aquam ex flumine; *tp.* d. crimen, culpam in aliquem, partem curae in Asiam, responsionem alio, bei *Ter.* iram alcjs in se.

dērŏgātio, ōnis, *f.* [derogo] die theilweise Abschaffung, die Beschränkung eines Gesetzes.

dē-rŏgo, 1. 1) von einem Gesetz einen Theil abschaffen, ein Gesetz theilweise abschaffen, beschränken (vgl. abrogo), d. alqd ex lege, †legi. 2) vermindernd entnehmen, hinwegnehmen, entziehen, d. aliquid de honestate, ex aequitate; häufig d. de fide alcjs, fidem alcui, d. sibi tantum, bei *Tac.* nihil universorum juri.

dērōsus, *partic.* des sonst ungebräuchlichen de-rodo, abgenagt.

Dertōna, ae, *f.* Stadt in Ligurien.

dēruncīno, 1. [de-runcina] abhobeln, scherzh. *tp.* d. aliquem, Jmd. über den Löffel barbiren, ihn betrügen, *Plaut.*

dē-ruo, etc. 3. herabstürzen, -werfen, im Bilde, d. cumulum de laudibus alicujus.

dēruptus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* des ungewöhnlichen derumpo] jäh, steil, ripa, deruptior tumulus; derupta (*n. pl.*) abschüssige Stellen.

***dē-saevio,** 4. (sich austoben, heftig wüthen, Aeneas in aequore, tragica in arte.

descendo, di, sum, 3. [de-scando] 1) herabsteigen, -gehen, -kommen (von einem höheren Orte nach einem niedrigern; Gegs. ascendo), d. ex equo, equo, de nostris; d. in naves, ad mare; d. in, ad forum u. bl. desc. (weil der Markt tiefer lag); d. in rostra; exercitus d. in planitiem, in aequum locum, in campum marschirt herab, auch d. in aciem, in certamen, bei *Just.* in proelium, in bellum, in belli pericula; ferrum alte d. in corpus drang tief hinein, ebenso *tp.* verbum d. in pectus, cura in animos machte einen tiefen Eindruck; *toto corpore pestis; von Tönen, est quiddam quo tanquam sonorum gradibus descenditur man wie auf einer Tonleiter herabsteigt, †vox d. sinkt; †quantum ille ab antiquis descenderat von den Alten herab = gegen die Alten gesunken; *aliquid d. in aures judicis wird der Prüfung eines Kunstrichters unterworfen. 2) zu Etwas als zum Aeußersten und Letzten schreiten, greifen oder sich auf etwas Unwürdiges oder Unangenehmes einlassen, dazu herablassen, sich dazu verstehen, entschließen, bequemen, erniedrigen, es sich gefallen lassen u. dergl., d. ad vim et arma, ad extremum, ultimum auxilium, ad omnia, quo descendam, d. ad supplicia, d. ad contumelias; bei *Hor.* d. ad praemia frontis urbanae, ich habe mich dazu verstanden, von der Dreistigkeit des Weltmanns Gebrauch zu machen, *in preces.

descensio, ōnis, *f.* das Herabfahren auf einem Flusse; †tres d. Badewannen, zu welchen Stufen hinabführen.

dēscensus, ūs, *m.* das Herabsteigen, -ziehen; †*concr.* der abwärtsführende Weg.

de-scisco, etc. 3. 1) abfallen, abtrünnig werden (von Jemds. Sache, Partei), d. a Latinis ad Romanos. 2) *tp.* abweichen, sich entfernen, sich lossagen, d. a se, sich selbst, seinen Grundsätzen untreu werden, a veritate, d. a vita, aus dem Leben scheiden, ad fortunam inclinatam.

de-scrībo, etc. 3. 1) abreißen = abzeichnen, formas geometricas in arena. 2) beschreiben, in Wort oder Schrift darstellen, schildern; d. mores hominum, aliquem latronem Jemd. als Räuber; auch auf Jemd. od. Etwas anspielen, quia sunt descripti consulares. 3) eintheilen, vertheilen, annum in duodecim menses, civitates in provincias. 4) ertheilen, zutheilen, anweisen, bestimmen, ausschreiben, d. civitatibus jura, vecturas frumenti, d. alicui leges, d. officia, rationem belli feststellen, d. finibus ingenii, *descriptas servare vices. 5) abschreiben, copiren, librum, epistolam.

descripte, *adv.* [descriptus] geordnet, mit gehöriger Eintheilung.

descriptio, ōnis, *f.* [describo] 1) der Abriß, die Abzeichnung, coeli, numeris aut descriptionibus alqd explicare. 2) die Beschreibung, Schilderung. 3) die Eintheilung, Vertheilung, populi, rerum fugiendarum expetendarumque. 4) die gehörige Einrichtung, Anordnung, d. civitatis, aedificandi der Bauplan.

descriptus, *adj.* [*partic.* v. describo] geordnet, gehörig vertheilt, -eingerichtet, -bestimmt, naturâ nihil est descriptius.

dē-sēco, etc. 1. abschneiden, abhauen, partes ex toto, aures, *collum; übertr. (selt.) auf Schriftwerke, prooemium.

dē-sēro, rui, rtum, 3. eigtl. aus der Reihe (series) gehen, aus einer Verbindung mit Jemd. herausgehen, Jemd. od. Etw. verlassen, im Stiche lassen und dadurch einer möglichen Gefahr aussetzen (aus Feigheit od. Pflichtvergessenheit od. ungern und nothgedrungen; vgl. relinquo, derelinquo, destituo), amici partim me d., partim etiam prodiderunt, me d. atque dereliquisti, d. officium, rem publicam, sacra, causam, jus amicitiae, alicjs preces, promissa, spem, se, res desertae derelictaeque, Theorien, die man aufgeben mußte, weil man sie nicht halten konnte, und die daher ganz unbeachtet geblieben sind, deseri a mente, den Kopf verlieren; desertus ab officiis alcjs, locus a tribunicia voce d.; d. vadimonium s. vadimonium; multo tardius fama deseret Curium, *d. inceptum aufgeben, *leo desertus viribus; insbes. als milit. *t. t.* d. exercitum, signa, castra, duces, desertiren, †auch absolut.

dēsertor, ōris, *m.* [desero] der Jemd. verläßt, vernachläßigt, amicorum, insbes. der Deserteur, *d. Asiae Flüchtling.

dēsertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. desero] öde, verlassen, unbewohnt, locus, via, ager, d. siti regio; daher *deserta, ōrum, *n. pl.* Wüsten, öde Gegenden; *tp.* *einsam, allein stehend, arbores, stipes.

dēservio, 4. eifrig dienen, sehr ergeben sein, alicui, d. corpori, †studiis.

dēses, idis, *adj.* [desideo] wer sich hinsetzt und die Hände ganz unthätig in den Schoos legt, müßig, unthätig (erst *Liv.;* vgl. segnis, iners, otiosus, reses), desidem domi sedere, res Romana.

dē-sicco, 1. austrocknen, abtrocknen, *Plaut.*

dēsīdeo, sēdi, — 2. [de-sedeo] müßig dasitzen, die Hände müßig in den Schoos legen, d. totum diem, *Ter.*

dēsīdĕrābĭlis, e, *adj.* m. (spät.) *comp.* [desidero] verlangens-, wünschenswerth, v. Personen (selten), unvergeßlich.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* [desidero] (selten) das Verlangen, der Wunsch (Etwas zu haben, zu wissen u. dergl.).

dēsīdĕrium, ii, *n.* [desidero] 1) das vermissende Verlangen, die Sehnsucht nach Etwas, d. rerum mihi carissimarum; facere alicui d. alcjs rei, esse in desiderio civitatis; (*Ter.*) magno desiderio ei fuit filius, (*Aurel. Vict.*) desiderio optimo cuique esse; auch vom geliebten Gegenstand, d. meum; insbes. d. naturale, das natürliche Bedürfniß; (*Tac.*) der Wunsch, das Anliegen Untergebener.

dēsīdĕro, 1. 1) eig. sich nach Etwas umsehen, verlangen, wünschen, sich nach Etwas sehnen (als Act des Gefühls, welches einem Gegenstand Liebe und Theilnahme zuwendet, nach ihm ein gemüthliches Bedürfniß fühlt, ein liebevolles Verlangen hegt; vgl. requiro), d. alqd, d. aliquid ab aliquo, in alqo; m. *acc. c. infinit.* einm. bei *Caes.;* d. te oculi mei, virtus nullam aliam mercedem laborum d., res tempus, animum vacuum d. 2) vermissen als fehlend, d. alqd, alqd in alqa re; hiervon verlieren, im *pass.* verloren gehen, d. ducentos milites in hoc proelio; milites desiderati, naves desideratae sunt.

dēsĭdia, ae, *f.* [desideo] 1) *langes Verweilen an einer Stelle. 2) das Müßigsitzen, die Unthätigkeit, das Nichtsthun.

dēsĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) †voller Müßiggang, überaus müßig, homo. 2) unthätig machend, erschlaffend, delectatio, illecebrae, inertissimum et desidiosissimum otium.

dē-sīdo, etc. 3. *intrans.* herabsinken, sich senken, terra d.; *tp.* mores d. verfallen, neigen sich zum Verfall.

dēsignātio, ōnis, *f.* [designo] 1) die Bezeichnung, Angabe, der Abriß, Riß. 2) (*Tac.*) Bestimmung, Ernennung zu einem Amte, d. consulatus zum Consulate, d. annua.

dēsignātor, ōris, *m.* [designo] der Anordner; insbes. *a)* der Anweiser der Plätze im Theater, *Plaut.* *b)* der Besorger der Leichenbegängnisse. *c)* der Aufseher öffentlicher Kampfspiele.

dē-signo, 1. (eigtl. das Siegel einer Sache abnehmen und sie an das Tageslicht bringen) 1) begränzen, bezeichnen, angeben, d. fines templo Jovis, *urbem aratro, bei *Tac.* oppidum sulco. Hiervon *tp.* *a)* d. aliquem oculis ad caedem, d. alqm oratione, luxuriam, *alqm digito. *b)* *zu Tage fördern, ausrichten, bewirken, quid non ebrietas d.? 2) *nachbilden, darstellen, Europen. 3) anordnen, einrichten, d. et constituo aliquid. Insbes. consul, tribunus plebis designatus, der für das künftige Jahr erwählte C., T., so genannt bis zu seinem Amtsantritt; *tp.* civis designatus (von einem noch ungeborenen Kinde), der künftige Bürger).

dēsilio, ilui, ultum, 4. [salio] herabspringen, de navibus, ex navi, ex equo *ab equo; equites ad pedes desiliunt, auch absol.; *ex alto d. aqua, *unde lymphae d., eigenthümlich auch *Hor.* vom sklavischen Nachahmer, d. in artum, verrennt sich in die Enge.

dē-sino, etc. 3. 1) mit Etwas völlig und definitiv aufhören, es unterlassen, davon ablassen (vgl. cesso, desisto), d. facere aliquid; selten d. artem, sein Geschäft als Anwalt aufgeben *d. querelarum; orationes legi desitae sunt, man hat aufgehört Reden zu lesen, ebenso *impers.* desitum est disputari man hat unterlassen. 2) *intrans.* aufhören, enden, ein Ende nehmen. Hiervon *a)* *d. in piscem, sich in eine Fischgestalt enden. *b)* als rhet. *t. t.* von einer Periode, similiter d., gleichen Ausgang, Schluß haben, auf irgend eine Weise (sogenannte Homöoteleuten; vergl. cado); auch von dem die Rede schließenden Redner.

dēsipio, — — 3. [de-sapio] unsinnig sein oder handeln (Gegs. sapere); bei *Hor.* von ausgelassener Lustigkeit, d. in loco.

dē-sisto, stiti, stitum, 3. von Etwas abstehen, ablassen, Etwas unterlassen (in Prosa nur von Personen, als Willensact), d. itinere, consilio; d. de sententia, a defensione; m. *infinit.*, *m. *dat.* d. pugnae; (bei *Plaut.* u. *Vatin.* in *Cic. ep.*) non d. quin etc.; *sonus d. blieb aus.

*†**dēsōlo,** 1. [de-solus] verlassen, einsam lassen, agros; meist im *partic.* desolatus vereinsamt, verödet, templa, manipli, d. aliorum discessione.

de-specto, 1. 1) *von oben herabsehen, terras auf die Erde; **tp.* von einem Orte, die Aussicht auf Etwas haben, Etwas beherrschen. 2) bei *Tac.* verachten, geringschätzen.

despectus, us, *m.* [despicio] 1) die Aussicht von oben auf eine Tiefe herab, in mare, in campum. 2) †die Verachtung, in der Verbindung despectui esse.

despēranter, *adv.* [desperans von despero] hoffnungslos, verzweifelnd, loqui cum alqo.

despērātio, ōnis, *f.* [despero] die Hoffnungslosigkeit, das Aufgeben der Hoffnung, das Verzweifeln, omnium rerum; esse in d., adducere ad d.

despērātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. despero] von dem man alle Hoffnung aufgegeben hat, hoffnungslos, verzweifelt, aufgegeben, homo, morbi, res publica; *subst. plur.* desperati v. Kranken.

de-spēro, 1. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, Etwas aufgeben, d. de re aliqua; d. pacem, rebus desperatis, als die Sachen auf einem verzweifelten Fuße standen, d. campestria loca, nicht länger hoffen die Ebene zu erreichen; saluti suae, oppido; non d. fore aliquem.

despicātio, ōnis, *f.* [despicor] die Verachtung Anderer, *plur.* Arten v. V.

1. **despicātus,** us, *m.* [despicor] die Verachtung, aber nur im *dat. sing.* in der Verbindung despicatui alqm sibi habere (*Plaut.*) verachten; aliquis despicatui ducitur.

2. **despicātus,** *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. despicor] verachtet, geringgeschätzt, habere aliquem d., Jemd. verachten, *Plaut.*; homo despicatissimus.

despicientia, ae, *f.* [despicio] die Verachtung, Geringschätzung, rerum humanarum, externarum.

despicio, exi, ectum, 3. [de-specio] 1) von oben herab sehen, auf Etw. herabsehen, herabblicken, varias gentes et urbes d. et oculis collustrare, *de vertice montis in valles, *a summo coelo in aequor. 2) *tp.* auf Etw. als niedriger, von geringem Werth, mit Verachtung herabsehen, verachten, geringschätzen, unter seiner Würde halten (vgl. contemno, sperno), d. et contemnere alqm, d. ac pro nihilo putare alqd, d. legionem propter paucitatem, munus, laborem; (*Sall.*) vos in mea injuria despecti estis.

despīcor, 1. *dep.* [Verstärkung von despicio] verachten, verschmähen, ut homines, *Aurel. Vict.*

despŏlio, 1. völlig ausplündern, berauben, templum; d. aliquem armis.

de-spondeo, ndi, nsum, 2. 1) förmlich versprechen, zusagen, Jemdm. Etw. verbürgen, d. alicui aliquid, Romanis imperium; d. sibi hortos, consulatum sich ausbedingen; spes despondetur tuo anno, man setzt die Hoffnung auf dein Jahr. Insbes. häufig vom Vater, d. filiam alicui (auch bei *Ter.* in familiam tam nobilem, in eine so vornehme Familie hinein) seine Tochter Jemdm. verloben, sie mit Jemd. verloben, seltener v. Bräutigam, d. aliquam sibi, sich mit einem Mädchen verloben. 2) *tp.* d. animum (*Plaut.*), animos, den Muth aufgeben, verlieren, ganz muthlos werden, verzweifeln.

desponso, 1. [despondeo] (spät. u. selt.) verloben.

de-spūmo, 1. (poet. u. spät.) abschäumen, aquam.

de-spuo, — — 3. 1) *intrans.* ausspeien, insbes. nach einem mystischen Gebrauche, drei Mal speien, um eine Zauberei abzuwehren. 2) **tp.* mißbilligen, preces.

desquāmo, 1. (vorcl.) abschuppen, die Schuppen abnehmen, piscem.

***de-stillo,** 1. herabträufeln; tempora d. nardo triefen von N.

destĭnātio, ōnis, *f.* [destino] die Bestimmung.

destino, 1. 1) *t. t.* des Wasserbau- und Seewesens, befestigen, binden, festbinden, antennas ad malos, rates ancoris, falces. 2) unabänderlich bestimmen, festsetzen, fest beschließen, d. aliquid alicui, aliquem consulem Jemd. zum Consul (in Gedanken od. in der That); d. alqm animo auctorem caedis, parem alcui fest dafür halten, d. aliquem rei alicui od. ad rem; certae destinataeque sententiae; d. facere aliquid, (selten) d. me aliquid facturum; destinatum est mihi abire es ist von mir fest beschlossen. Insbes. *a)* Etw. zum Ziel-

punkt bestimmen, nach Etw. zielen, locum; (spät.) sagittas nach dem Ziel abschießen. Hiervon *subst.* destinatum, i, *n.* die getroffene Bestimmung, das bestimmte Ziel, *Liv.*, †destinata. *b)* d. sibi, d. puellam u. dergl. sich zum Kauf ausersehen, zu kaufen beabsichtigen, *Plaut.* *c)* *†ein Mädchen einem Mann als Braut, Gattin bestimmen, ihm verloben.

destĭtuo, ui, ūtum, 3. [de-statuo] 1) Etwas irgendwo hinstellen, von sich wegstellen, d. aliquem ante tribunal, in medio, cohortes extra vallum. 2) Jemd. allein lassen, (treulos) im Stiche lassen und dadurch einer wirklichen und nahen Gefahr aussetzen, preisgeben (vgl. desero), sowie betrügen, hintergehen, täuschen, d. alqm nudum, inermem, defensores suos in ipso discrimine periculi d., totam Italiam destitui et relinqui, illusi destitutique, d. spem, si destituat spes, destitui spe, a spe, *d. deos mercede pacta hintergehen um; d. alqm ventus, alvum fluctantem aqua, †memoria, †mens; destitutus alcjs consiliis, promissis, praeceptis, †amicis, †scientiâ juris.

destĭtūtio, ōnis, *f.* [destituo] (selten) das Im-Stiche-Lassen, treulose Verlassen, Hintergehen.

de-stringo, etc. 3. 1) abziehen, abstreifen, tunicam ab humeris, *Phaedr.* 2) häufig d. gladium, securim u. dergl., das Schwert ziehen, blank ziehen. 3) *streifen, leicht und oberflächlich berühren, d. pectus sagittâ, aequora alis (von einem Vogel). Hiervon *a)* insbes. †von Badenden, striegeln. *b)* **tp.* mit Worten angreifen, durchhecheln, aliquem mordaci carmine, alcjs scripta.

destructio, ōnis, *f.* [destruo 1.] *tp.* sententiarum die Entkräftung, Umstoßung, einm. *Quint.*

de-struo, etc. 3. 1) niederreißen, einreißen (einen künstlichen Bau; vgl. demolior), navem, aedificium. 2) *tp.* zu Grunde richten, vernichten, umstoßen, jus; bei *Tac.* hostem, bei *Just.* destructa luxuria.

dē-sŭbĭto, *adv.* urplötzlich, *Plaut.*, einm. *Cic.*

dē-sūdo, 1. *intrans.* eigtl. sich abschwitzen, stark schwitzen, sich abmühen, sich abarbeiten, in re aliqua.

dēsuē-fīo, etc. *pass.* entwöhnt werden, a re.

dē-suesco, — — 3. [nur im *partic.* desuetus üblich] *trans.* entwöhnen, abgewöhnen, res desueta, †desuescenda, *desueta sidera, *voces jam mihi desuetae, *intrans.* entwöhnt werden od. -sein, sich entwöhnen, jam pridem desueto Samnite clamorem Rom. exercitus pati, *Liv.*, bei *Virg.* desuetus triumphis, desueta corda.

dēsuētūdo, ĭnis, *f.* [desuetus] die Ungewohntheit, das Entwöhntsein, armorum, *Liv.*; *absol.

dēsultor, ōris, *m.* [desilio] der Abspringer, ein Kunstreiter, der die Fertigkeit besitzt, beim Wettreiten immer von dem einen Pferde auf das andere zu springen, ohne seinen Ritt zu unterbrechen; **tp.* ein Unbeständiger, ein Schmetterling, d. amoris.

dēsultōrius, *adj.* [desultor] zu einem desultor gehörig, desultorius *sc.* equus, im Bilde.

dē-sum, etc. *intrans.* 1) nicht da sein, abwesend sein, fehlen (von dem, was nothwendig und wünschenswerth ist und daher vermißt wird und da sein sollte; Gegs. esse und superesse; vgl. absum), omnia d., aliquid mihi d., hoc unum d. ad pristinam Caesaris fortunam; tibi nullum officium a me d., desunt verba in alqo commendando, deest ornatus orationis in alqo; deesse und non d. m. folg. quominus, *m. *infinit.* 2) mit seiner Thätigkeit und Hilfe nicht gegenwärtig sein, Jemdm. oder einer Sache seinen Beistand, seine Fürsorge entziehen, nicht helfen, beistehen, sich einer Sache entziehen, Etw. vernachlässigen u. dgl., d. alicui, senatui, rei publicae, saluti communi, negotio, officio, d. dolori alicujus, gleichgültig gegen den Schmerz Jemds. sein, ihn nicht rächen; d. occasioni, tempori unbenutzt lassen, d. alcui opera, consilio, labore; d. sibi, sich schaden, sich im Lichte stehen, d. mihi nolui quin te admonerem, ich glaubte mir es selbst schuldig zu sein rc.

dē-sūmo, etc. 3. herausnehmen, daher sich ausersehen, auf sich nehmen, sibi hostem.

*†**dē-sŭper,** *adv.* von oben her.

***dē-surgo,** — — 3. *intrans.* von Etwas aufstehen, cenâ.

dē-tĕgo, etc. 3. 1) abdecken, enthüllen, entblößen, aedem, juga montium d., nebula patefacta et d., *detectus caput, mit entblößtem Kopfe. 2) *tp.* aufdecken, verrathen, offenbaren, fraudem, insidias.

dē-tendo, — sum, 3. abspannen, abbrechen, tabernacula.

dē-tergeo, etc. 2. 1) abwischen, hinwegwischen, lacrimas, *Ov.*, sudorem, *Just.*; d. nubila coelo, sidera verjagen, vertreiben; in der Umgangssprache (*Cic.*), v. Geld, abzwicken. 2) abwischend reinigen, d. mensam, *Plaut.*; cloacas. Hiervon d. remos abstreifen u. so zerschellen (durch rasches Vorbeisegeln), d. pinnas asseribus falcatis.

dētĕrior, von einem ungebräuchlichen Positiv deter, im *comp.* mit dem *sup.* deterrimus, geringer, minder würdig, weniger gut (vgl. pejor), via deterrima, deterior pars (civium) die (politisch) weniger gutgesinnten, deteriore statu esse, vectigalia deteriora facere schmälern, homo; deteriorem peditatu esse schwächer an F.

dētermĭnātio, ōnis, *f.* [determino] die Abgränzung, das Ende, der Schluß.

dē-termĭno, 1. abgränzen, begränzen, bestimmen, regiones ab oriente ad occasum (v. Augur).

*†**dē-tĕro,** etc. 3. 1) abreiben, zerreiben, d. calces alicui, Jemdm. die Fersen abtreten, *Plaut.*, *sibi multa. 2) *tp.* vermindern, herabsetzen, schwächen, *laudes Caesaris, †ardorem et ferociam militis, †nimia cura deterit magis quam emendat.

dē-terreo, 2. 1) Jemd. von Etwas abschrecken, zurückschrecken, davon abhalten, abbringen, d. alqm ab alqua re, Stoicos de sententia; bei *Sall. Hor.* alqa re von Etwas, auch alqm alqa re durch Etw., alqm alqa re, ne; alqm non, nunquam, nequidem d., quin; alqm non d., quominus; deterreor m. folg. *infinit.*; d. alqm; bl. deterrere; zuweilen d. alqd wie prohibere, defendere, abwehren, fern halten, vim, *Liv.*, nefas, *Ov.*

dētestābĭlis, e, *adj.* [detestor] verwünschenswerth, abscheulich.

dētestātio, ōnis, *f.* [detestor] das Verwünschen, Verabscheuen; *tp.* das Abwehren, Abwenden, scelerum.

dē-testor, *depon.* 1. 1) unter Anrufung des Beistandes der Götter ein Uebel auf Jemd. herabwünschen od. Jemd. od. Etwas verwünschen, verabscheuen, als Eingebung des Augenblicks gedacht (vgl. abominor, exsecror), d. minas periculaque in caput alcjs; d. alqm omnibus precibus, exitum belli civilis. — *Part. perf.* passiv. 2) durch Bitten und Vorstellungen Etwas von sich oder Andern abweisen, abwehren, ablehnen, gegen Etwas sich verwahren, protestiren, d. ac deprecari justam querimoniam patriae a se, memoriam rei alicujus a re publica; dii hoc omen avertite et d., invidiae detestandae causa.

dē-texo, etc. 3. 1) fertig weben, telam, *Plaut.*, *fertig flechten. 2) *part. perf. pass.* detextus, zu Ende gesponnen, bildl., detexta prope retexere; *hic (lacteus) non perpetuum detexens conficit orbem.

dētĭneo, tĭnui, tentum, 2. [de-teneo] 1) Jemb. auf=, zurück=, festhalten (so daß er gar nicht vorwärts kann und das Ziel, das er erreichen will oder soll, gar nicht oder erst später erreicht; vgl. moror, distineo, retineo), d. alqm; d. novissimos proelio, tempestate detinentur naves; d. alqm ab alqa re. 2) *tp.* beschäftigen, fesseln, detineri in alienis negotiis, *d. animum studiis, *nisi quid te detinet, *d. tempus ganz ausfüllen, in Beschlag nehmen, *euntem diem multa loquendo d. 3) bei *Tac.* d. se, das Leben fristen, sich hinhalten; d. pecuniam vorenthalten.

*†**dē-tondeo,** tondi, tonsum, 2. abscheeren, abschneiden, comas, alqm, frondes detonsae arboribus = wegen der Kälte abgefallen.

***dē-tŏno,** etc. 1. *intrans.* 1) von oben herabdonnern. 2) abdonnern, zu donnern aufhören.

dē-torqueo, etc. 2. 1) wegdrehen, wegwenden, abdrehen, ponticulum, a latere in dextram partem, *proram ad undas; hierv. *tp.* abwenden, ablenken, animum a virtute, voluntas nullo negotio flecti ac detorqueri potest, *verba detorta, *se alio pravum d. 2) verrenken, corporis partes detortae; *tp.* in der Rede oder dergl., verdrehen, calumniando omnia detorquendoque suspecta efficere, †recte facta.

dētractio, ōnis, *f.* [detraho] 1) die Hinwegnahme, Entziehung, alieni; d. doloris, loci. 2) d. cibi, das Abführen, Lariren.

dētractor, ōris, *m.* [detraho] der Verkleinerer, sui, einm. *Tac.*

dē-traho, etc. 3. 1) herab=, niederziehen, herab=, niederreißen, oder weg=, abziehen, abnehmen, abreißen, wegbringen, entfernen, d. aliquem de curru; stramenta de mulis, bei *Tac.* detrahere castella, muros niederreißen; *tp.* regum majestatem ab summo fastigio ad medium detrahi; d. alcui anulum de digito, d. alcui torquem, vestem, d. remiges *sc.* a scopulis, detractis insignibus imperatoris; d. inimicum ex Gallia. 2) beraubend, vermindernd Einem Etwas wegnehmen, entziehen, entreißen, von Etw. abziehen, abnehmen, hinwegnehmen, d. scutum militi, spolia hostium templis, ex Jovis templo d., alcui auxilia; ex tertia acie singulas cohortes, detractis cohortibus duabus *sc.* ex acie; d. alqd de summa, ex ea summa; multae novem partes, pondere detracto; *tp.* d. de homine sensus, alqd de benevolentia nostra, aliquantum ex ea facultate, honorem debitum alcui, d. de gloria, de fama, de rebus gestis alcjs, de auctoritate senatus, de senatu, de alqo, de se, bei *Corn.* multum ei detraxit quod; d. absol. 3) Jemb. irgendwohin ziehen, =bringen, =führen, d. naves ad terram, aliquem in judicium, ad accusationem anklagen, ad aequum certamen.

dētrectātio, ōnis, *f.* [detrecto] die Verweigerung, Ablehnung, militiae.

dētrectātor, ōris, *m.* [detrecto] der Herabsetzer, Verkleinerer, laudum suarum.

dētrecto, 1. [de-tracto] 1) die Beschäftigung mit Etwas ablehnen, verweigern, von sich weisen, nicht gelten lassen, militiam; d. pugnam, certamen, bei *Tac.* d. principem, vim ejus equos regendi, *vincla pedum; absol. 2) herabsetzen, verkleinern (aus Abneigung überhaupt; vgl. obtrecto), bonos, virtutes, *absol.

dētrīmentōsus, *adj.* [detrimentum] sehr nachtheilig, einm. *Caes.*

dētrīmentum, i, *n.* [detero] der Abbruch, Verlust, Schaden (der von einem Anderen verursacht wird, Ggsf. emolumentum; vgl. damnum), capere, accipere, facere d. erleiden; afferre, inferre, importare, d. sarcire, alcui detrimento esse; insbes. Kriegsverlust, Niederlage, Schlappe.

dē-trūdo, etc. 3. 1) herab=, hinwegstoßen, =drängen, =treiben, d. scutis tegumenta, impedimenta per praeceps, alqm in pistrinum; insbes. *a)* den Feind aus einer Stellung vertreiben, levis armatura pulsa detrusaque, †hostem in proclive, *hostem finibus, *naves scopulo vom Felsen. *b)* Jemb. aus einem Besitze verdrängen, aliquem de agro saltuque, ex praedio vi. 2) *tp.* *a)* Jemb. von oder zu Etwas drängen, =treiben, =bringen, wozu nöthigen, d. aliquem de sua sententia, d. aliquem ad aliquid, bei (*Tac.*) ad necessitatem belli. *b)* machen, daß Etw. aufgeschoben wird, hinziehen, comitia in adventum Caesaris.

dē-trunco, 1. 1) *abhauen, vom Stamme oder Rumpfe hauen, caput. 2) der äußeren Theile (der Zweige, Glieder) berauben, = stutzen, verstümmeln, enthaupten, d. arbores, gladio corpora.

dē-turbo, 1. 1) über den Haufen werfen, abtragen, herabwerfen, =treiben, =stürzen, aedificium, statuam; nostros de vallo, hostes ex praesidiis stationibusque, deturbatis Samnitibus, *alqm ab alta puppi in mare. Hiervon *tp.* Jemb. aus seinem Besitzthum verdrängen oder überh. einer Sache berauben, d. aliquem de fortunis omnibus, de sanitate ac mente, deturbari ex magna spe u. bl. d. spe.

Deucălion, ōnis, *m.* [Δευκαλίων] Sohn des Prometheus, Herrscher zu Phthia in Thessalien, Gemahl der Pyrrha. Dav. *Deucăliōnēus, *adj.*

deunx, cis, *m.* [de-uncia] = $^{11}/_{12}$, s. as.

de-ūro, etc. 3. abbrennen, verbrennen, vicos, hiems d. arbores; †vom kalten, eisigen Wind.

deus, i, *m.* 1) ein Gott, *bisweilen auch von einer weiblichen Gottheit; dii immortales, venerari solere alqm ut deum. Insbes. im Ausruf, di, dii boni! di meliora od. melius (*sc.* velint, ferant, was bisweilen hinzugefügt wird), Gott bewahre! das wolle Gott nicht! dii te ament; ita me dii ament (amabunt) s. amo; si diis placet s. placeo. 2) *tp.* *a)* v. einem schützenden, helfenden, errettenden Menschen, ein Schutzgott. *b)* von einem ausgezeichneten oder überaus glücklichen Menschen, d. sum, si hoc ita est (*Com.*); Platonem quasi quendam deum philosophorum, te in dicendo semper putavi deum. *c)* die Machthaber im Staate, die Götter der Erde (*Hor.*), deos propius contingis.

de-ūtor, etc. *depon.* 3. übel brauchen, mißhandeln, aliquo, einm. *Corn.*

dē-vasto, 1. gänzlich verheeren, verwüsten, fines, Marsos.

dē-veho, etc. 3. 1) herab=, herbei=, irgend wohin führen, =schaffen, =bringen, =fahren, =schiffen, Tiberis d. commeatus maximos, legionem equis, eo frumentum, alqm in ultimas oras; häufig *pass.* devehor, wohin fahren, =schiffen, =segeln, Veliam, *tp.* *d. ad aliquid, zu Etw. kommen, =schreiten.

dē-vello, etc. 3. (vorcl. dicht. u. spät.) abrupfen, pennas, ramum trunco.

dē-vēlo, 1. enthüllen, entschleiern, einm. *Ov.*

***dē-vĕnĕror**, *depon.* 1. 1) verehren, anbeten, deos. 2) d. somnia durch Gebet abwenden.

dē-vĕnio, etc. 4. *intrans.* 1) herab-, irgendwo-hinkommen, anlangen, ad legionem, in eum locum, in urbem; *d. locum. 2) *tp.* d. ad juris studium, zum Rechtsstudium übergehen; d. in alienas manus gerathen, ad hanc rationem.

dē-verbĕro, 1. abprügeln, *tp.* = tüchtig hintergehen, -prellen, aliquem, *Com.*

1. **dē-versor**, *dep.* 1. [deverto] *intrans.* vom Wege sich abwendend, auf der Reise einkehren, sich als Gast od. Reisender einquartieren, logiren, d. apud aliquem, in illa domo, domi suae, absol.

2. **dēversor**, ōris, *m.* [deverto] der Gast (in einem Wirthshause), einm. *Cic.*

dēversōriŏlum, i, *n. deminut.* von deversorium.

dēversōrius, *adj.* [deversor] zum Einkehren-, Logiren gehörig, taberna d., Gasthaus, Herberge, *Plaut.*; insbes. als *subst.* deversorium, ii, *n.* die Herberge, das Absteigequartier während und auf der Reise (vgl. hospitium, caupona), d. hospitale, sordidum, peropportunum; bildlich, d. flagitiorum, Schlupfwinkel aller Schandthaten, studiorum, non libidinum, commorandi, non habitandi.

dēvertĭcŭlum, i, *n.* [deverto] 1) der Abweg, Nebenweg, Seitenweg; *tp.* †Abweichung von der gewöhnlichen Darstellung, d. eloquendi, d. et anfractus. 2) = deversorium, das Absteigequartier; im übeln Sinne, bei *Tac.* eine Kneipe, ein Schlupfwinkel; im Bilde, legentibus velut d. amoena quaerere Ruhepunkte, *tp.* die Ausflucht, der Zufluchtsort.

dē-verto, ti, sum, 3. 1) *trans.* abwenden, fatalia d., *Aurel. Vict.* 2) gewöhnl. devertere u. deverti, *intrans.* u. medial, sich von Etwas abkehren, abwenden, abgehen, bes. v. Wege zur Einkehr, einkehren, auch einen Abstecher machen, locus, ubi deverteretur, in Pompejanum, apud alqm deverti, viâ devertit, absol. devertere *sc.* viâ, devertere ad alqm, in villam suam, ad villam alcjs, d. domum Charonis; **tp.* deverti ad artes magicas, sich auf — einlassen, von der Rede, devertere = abschweifen, von der Sache abgehen, abkommen, redeamus ad illud, unde devertimus.

†**dēvexĭtas**, ātis, *f.* [devexus] die Abschüssigkeit, abschüssige Lage.

dē-vexus, *adj.* [de-veho] 1) sich abwärts neigend, schräg, abschüssig, lucus a Palatii radice in novam viam devexus sich hinabziehend; *subst.* devexa, orum, *n.* Abhänge, Senkungen, haec declivia et devexa. 2) sich abwärts bewegend, sol paulum a meridie, *Orion d., *amnis d. ab Indis; aetas a diuturnis laboribus devexa ad otium zur Ruhe sich neigend.

dē-vincio, etc. 4. 1) festbinden, binden, umbinden, devinctus fasciis, d. opercula plumbo, *tempora lauro. 2) *tp. a)* eng verbinden, verknüpfen, d. homines inter se societate rei publicae; d. se affinitate cum aliquo; d. homines benevolentiâ et caritate; d. urbem praesidiis in den Banden des Gehorsams halten. *b)* zusammenfassen, zusammendrängen, verba comprehensione, una complexione. *c)* sich ganz zu eigen machen, verpflichten, fesseln, verbindlich machen, d. animos pignore, alqm beneficio, Hispania beneficiis devincta, d. alqm jure jurando, animos eorum qui audiunt voluptate, d. se scelere, mala cupiditate sich verstricken; d. se vino, sich tüchtig betrinken, *Plaut.*, devinctum amore debellare, d. animum alcjs penitus, *Aurel. Vict.*

dē-vinco, etc. 3. völlig überwinden, -besiegen, Galliam, Poenos classe; (*Sall.*) bonum publicum devictum est gratiâ, das Wohl des Staates hat vor persönlichen Rücksichten zurückstehen müssen; *bella devicta, siegreich geführte Kriege.

dēvinctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. devincio] ganz ergeben, studiis, *devinctior alicui.

dēvītātio, ōnis, *f.* [devito] das Vermeiden, legionum, einm. *Cic.*

dē-vīto, 1. vermeiden, entgehen, procellam, dolorem.

dēvius, *adj.* [de-via] 1) vom Wege, von der Straße abwärts, seitwärts liegend, außer der Straße liegend, oppidum, saltus, calles, devium est (Tusculanum) τοῖς ἀπαντῶσιν; *subst.* devia, orum, *n.* Schleichwege; iter d., ein Seitenweg; davon einsam und seitwärts wohnend, gens, montani, esse devios, *scortum, *avis. 2) *tp. a)* vom Thema abschweifend, nihil quasi devium loqui. *b)* sich vom rechten Wege der Wahrheit oder Tugend entfernend, vorschnell, fehlgehend, thöricht oder sündhaft, homo amentissimus atque in omnibus consiliis praeceps ac d., quid potest esse tam flexibile, tam devium, vita d.

dēvŏco, 1. 1) herab- od. von irgendwo wegrufen, abrufen, d. suos ab tumulo, ex praesidiis, aliquem de provincia ad gloriam, ad triumphum; Jovem deosque ad auxilium, *refixa sidera coelo (durch Bannsprüche); d. alqm (*Corn.*) zu sich ins Haus laden. 2) *tp.* d. aliquem ab instituto cursu abziehen, philosophiam e coelo herabbringen, fortunas suas in dubium aufs Spiel setzen; bei *Phaedr.* d. mortales ad perniciem ins Verderben locken.

dē-vŏlo, 1. herabfliegen, *tp.* herab- od. fort-, davoneilen, de tribunali, in forum; d. ab afflicta amicitia ad florentem.

dē-volvo, etc. 3. herabwälzen, -rollen, saxa, cupas de muro, saxa in musculum, *corpora in humum; *d. verba dahin strömen lassen, *d. tonitrua. Hierv. *pensa fusis abspinnen, u. *pass.* devolvi, herabrollen, -stürzen, d. cum oneribus, torrens d. monte; *tp.* d. retro ad stirpem, ad inanem spem pacis, eo d. rem, ut.

dē-vŏro, 1. 1) verschlingen, hinunterschlucken, alqd; *Charybdis me devorat. 2) *tp. a)* vom Vermögen u. dergl., durch die Gurgel jagen, verschlemmen, verprassen, verthun, verzehren, rem, pecuniam, bei *Plaut.* hominem Jemds. Vermögen. Hiervon (spät.) entkräften, vernichten, arma vestra d. vos. *b)* †d. verba (in der Aussprache) verschlucken, nur halb, undeutlich aussprechen, *lacrimas unterdrücken, bei *Plaut.* d. nomen alcjs nicht ordentlich merken, vergessen. *c)* Etwas gierig sich aneignen, verschlingen, spe et opinione praedam, lucrum, spe alcjs hereditatem, die Beute, den Gewinn, die Erbschaft schon in der Tasche zu haben glauben, d. libros, verbum ipsum voluptatis omnibus animi et corporis partibus mit der größten Begierde anhören, lesen, vernehmen, wie schon *Plaut.* auscultate atque operam date et mea dicta devorate u. orationem hanc aures dulcem devorant; im üblen Sinne ejus oratio a multitudine et foro devorabatur wurde im Heißhunger hinuntergeschlungen, wobei es auf den Geschmack nicht ankommt = ohne rechte Einsicht u. gehöriges Verständniß angehört. *d)* etwas Unangenehmes, Lästiges hinunterschlucken, ertragen, sich gefallen lassen, molestiam, stultitias et ineptias hominum, dudum circumrodo, quod devorandum est.

dēvortium, ii, *n.* [deverto] der Scheidepunkt, wo ein Nebenweg von der Straße abgeht, d. itineris, einm. *Tac.*

dēvōtio, onis, *f.* [devoveo] die Weihung, die Aufopferung, das Geloben als Opfer für die, bes. unterirdischen Götter, d. vitae Deciorum. 2) feierliche Verwünschung, *Corn.*, od. die Jemd. den unterirdischen Göttern weihende Zauberei, *Tac.*

dēvōto, 1. [devoveo] 1) zum Tode weihen, den unterirdischen Göttern als Opfer, aliquem. 2) (vorcl. u. spät.) verzaubern, verhexen, sortes.

dēvōtus, *adj.* [*partic.* von devoveo] 1) den unterirdischen Göttern geweiht, geheiligt, daher *verflucht, unselig, heillos. 2) *treu ergeben, devoto vobis animo, d. vino. Hiervon *subst.* devoti, orum, *m.* die auf Leben und Tod Ergebenen, die Getreuen, cum omnibus suis devotis.

dē-vŏveo, etc. 2. 1) einer Gottheit Etwas als Opfer geloben, -weihen, also auch dem Tode weihen, d. Dianae, quod natum esset, Marti ea quae ceperint, *victima devota; filiam Dianae; d. se diis, pro re publica, d. se pro populo Romano legionibusque, d. se regibus, auch d. sicam zum Morde weihen. Insbes. den unterirdischen Göttern weihend verfluchen, verwünschen, aliquem, *verzaubern. 2) *tp. a)* *† Etwas oder Jemd. gleichsam als Opfer dahin-, preisgeben, aufopfern. *b)* d. se alcui od. alcui rei, sich auf Leben u. Tod ergeben, zu eigen geben, alcjs amicitiae.

dextans, tis, *m.* [de-sextans, eigtl. wo ein sextans fehlt] = $^{10}/_{12}$, s. as.

dextella, ae, *f.* *deminut.* von dextra, die kleine rechte Hand, einm. *Cic.* in der Umgangssprache bildl. Quintus filius est Antonii d.

dexter, tra, trum od. tĕra, tĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dextimus] 1) rechts befindlich, -gelegen rc., d. manus, cornu (Flügel), pars, *abiit d. zur rechten Seite. Insbes. dextra, ae, *f. a)* (*sc.* manus) die rechte Hand. Hiervon *tp.* die Zusage, das feierliche Versprechen, mittere dextras, *Corn. Tac.*, (spät.) ferre dextram, renovare dextras; auch dextram alcui tendere, porrigere v. Handreichung, Hülfeleistung. *b)* (*sc.* pars) die rechte Seite, dextrâ, rechts, zur rechten Seite, a d., von der rechten Seite her, ad dextram. 2) *tp. a)* geschickt, gewandt, hoc ita dexter egit; *passend, bequem, tempus d. *b)* als glückliches Anzeichen zur Rechten, *glücklich, günstig.

dextĕrĭtas, ātis, *f.* [dexter] (selten) Gewandtheit, gewandtes, geschicktes Betragen.

dextre od. dextĕre, *adv.* m. *comp.* [dexter] gewandt, anstellig im Benehmen, geschickt, d. obire officia, *Liv.*, nemo dexterius fortunâ est usus, *Hor.*

dextrorsum od. †-sus, bei *Plaut.* dextrō-versum, *adv.* nach der rechten Seite hin, rechts ab.

Dīa, ae, *f.* [Δῖα] alter Name der Insel Naxos, *Ov.*

Diablintes (Diablintres), tum, *m. pl.* Völkerstamm in Gallia Lugdun.

dĭādēma, ătis, *n.* [διάδημα] die Binde an dem Turban der persischen Könige, das Diadem, Zeichen der königlichen Würde.

diaeta, ae, *f.* [δίαιτα] 1) die Diät = von dem Arzte vorgeschriebene Lebensweise (in physischer Hinsicht). 2) † Reihe von Zimmern.

dĭălectĭcus, *adj.* [διαλεκτικός] zum Disputiren gehörig, dialectisch, captiones; quiddam d. Dav. *subst. a)* -cus, i, *m.* der Dialectiker, der Kenner u. Lehrer der Dialectik. *b)* -ca, ae od. †-ce, es, *f.* die Dialectik, die Lehre von Begriffen, Beweisen u. überhaupt die Kunst, wissenschaftlich zu disputiren. *c)* -a, orum, *n.* dialectische Untersuchungen, Erörterungen, Lehrsätze.

Dĭālis, e, *adj.* [Dis] zum Jupiter gehörig, flamen D., apex D.

dĭălŏgus, i, *m.* [διάλογος] das philosophische Gespräch, der Dialog.

Dīāna, Tochter des Jupiter u. der Latona; Schwester des Apollo, Göttin der Jagd, des Mondes und der nächtlichen Zaubereien (als Hecate). Hierv. * Diānius, *adj.*, und *subst.* -ium, ii, *n. a)* ein Tempel der Diana. *b)* ein Vorgebirge in Spanien.

dĭārium, ii, *n.* [dies] die tägliche Kost, Ration der Soldaten, Sklaven.

dĭbăphus, *adj.* [δίβαφος] zweimal eingetaucht, -gefärbt; *subst.* = das mit purpurnen Streifen besetzte Staatskleid der römischen Magistratspersonen, daher cogitat dibaphum, er denkt daran, ein Staatsamt zu erlangen.

dĭca, ae, *f.* [δίκη] die Rechtssache, der Proceß, jedoch nur wenn von griechischen Verhältnissen die Rede ist, scribere alicui dicam, Jemd. förmlich (schriftlich) verklagen; bei *Ter.* d. impingere alcui, Jemdm. einen Proceß an den Hals werfen; sortiri dicam, durch Loosung die Richter für eine Rechtssache wählen.

dĭcācĭtas, ātis, *f.* [dicax] der beißende, satirische Witz, der besonders in kurzen, treffenden Witzworten sich zeigt, bei dem jedoch der Scherz der Hauptzweck bleibt (vgl. sales, cavillatio, facetiae), in üblem Sinne, das Witzeln, die Witzelei.

dĭcăcŭlus, *adj.* [*deminut.* von dicax] beißend witzig, naseweis, schnippisch, *Plaut.*

Dicaearchus, i, *n.* [Δικαίαρχος] peripatetischer Philosoph, Schüler des Aristoteles.

dĭcātio, ōnis, *f.* [dĭco] das freiwillige Einbürgern an einem Orte, einm. *Cic.*

dĭcax, ācis, *adj.* m. *comp.* [dīco] beißend witzig, satirisch, in üblem Sinne, witzelnd, naseweis, schnippisch.

dĭchŏrēus, i, *m.* [διχόρειος] der Doppelchoreus [= Doppeltrochäus.

dĭcio (*nom.* ungebräuchlich), ōnis, *f.* [v. dīco] eigtl. das Recht zu sprechen, zu befehlen, dah. Gewalt, Macht über Andere, Botmäßigkeit, esse in dicione alcjs, in dicione teneri, civitatem in dicionem potestatemque populi R. redigere, sub dicione atque imperio alcjs esse, sub imperium populi R. dicionemque subjungere.

dĭcis, *gen.* [δίκη, δίκης] nur in der Verbindung dicis causâ od. gratiâ, der Form wegen, um der Form zu genügen, bisw. zum Schein.

1. dĭco, 1. 1) einer Gottheit weihen, heiligen, aram, donum Jovi, cycni Apollini d. Hiervon *a)* (spät.) eine Person für einen Gott erklären, unter die Götter aufnehmen. *b)* (spät.) durch den ersten Gebrauch gleichsam weihen, aquilam. 2) überhaupt Etwas einer Person od. Sache widmen, ganz hingeben, d. alcui totum diem, studium suum alcjs laudi, bei *Ter.* operam alcui; d. se Remis in clientelam; d. se civitati od. in civitatem, sich als Bürger in einer Stadt aufnehmen lassen; d. se alicui, sich Einem ganz hingeben; insbes. † Jemdm. eine Schrift zueignen, dediciren.

2. dīco, xi, ctum, 3. [δείκνυμι] 1) sagen, vorbringen, vortragen, alicui aliquid; d. de alqua re, d. mendacium; d. patrem abisse, quid acciderit; is, quem dixi, der genannte, erwähnte; dicunt, dicitur, man sagt, es heißt; diceris hic habitare, man sagt, du wohnest hier, seltener im *pass.* m. *acc. c. inf.*; m. ut od. ne, verlangen, befehlen, daß, daß nicht; (meist dicht.) dicto citius, schneller, als es gesagt worden ist = ohne Verzug, im Nu; (in d. Convers.)

dictum ac factum, dictum factum, gesagt, gethan = ohne Verzug; de scripto d. alqd vom Blatte vortragen, ablesen, d. versus; causam dicere, seine od. eines Anderen Sache vor Gericht führen, also sowohl vom reus als seinem patronus; causas d. in foro, als Anwalt Rechtsfälle verhandeln, jus d., Recht sprechen, Gericht halten, d. sententiam v. Senator, seine Meinung sagen, seine Stimme abgeben, votiren. Insbes. (*intrans.*) eine Rede halten, reden (vgl. loquor), ars dicendi, Redekunst, Beredsamkeit, dicendo excellere, pro alqo, contra, in alqm. 2) Etwas schriftlich darstellen, dah. *besingen, dichten, beschreiben, laudes Phoebi, bella, Alciden; dah. auch *vorhersagen, sortes per carmina, fata, hoc. 3) Etwas, Worte, Buchstaben aussprechen, Rho dicere, primam literam ejus artis, cui studeret, dicere non posse; einm. *Curt. 6, 9, 36.* (sermonem patrium) fastidit eum dicere, eigtl. Worte seiner Muttersprache aussprechen = seine M. gebrauchen, reden. 4) Etwas als gewiß sagen, behaupten (Gegs. negare). Dah. *a)* (für Jemd. od. Etw.) bestimmen, festsetzen, diem nuptiis, *Ter.;* operi, d. locum, multam, diem (einen Termin), legem, judicem sich ausbitten; auch bestimmend versprechen, zusagen. *b)* zu Etwas bestimmen, erwählen, machen, dictatorem, consulem, magistrum equitum, *arbitrum bibendi. 5) mit einem Namen belegen, benennen, nennen, orbis qui κύκλος Graece dicitur, *alqm crudelem nomine. — Besonders zu bemerken ist *α)* das erklärende dico = nämlich, wenn zugleich angedeutet wird, daß man ungewiß sein könne, was als Erklärung folgen werde, reliqua vero, historiam dico et prudentiam juris publici. *β)* dico eingeschoben, wie inquam, quem etiam amare coeperam, sed, dico, revocavi me.

dicrōtum, i, *n.* (*sc.* navigium) [δίκροτος] eine zweirudrige Galeere, ein Zweiruderer; †dicrota, ae, *f. sc.* navis = dicrotum.

dictamnus, i, *f.* od. -num, i, *n.* [δίκταμνος, -ον] ein bes. an dem Berge Dicte auf Creta wachsendes Kraut, Diptam, das die Kraft haben sollte, in den Leib gedrungene Pfeile herauszutreiben.

dictāta, ōrum, *n. pl.* s. dicto.

dictātor, ōris, *m.* [dicto] der Dictator, 1) die höchste Magistratsperson in verschiedenen Städten Italiens. 2) zu Rom eine außerordentliche obrigkeitliche Person, die, wenn der Staat in Gefahr war, in der Regel auf höchstens sechs Monate erwählt wurde und eine unumschränkte Gewalt hatte, auch dictator rei gerendae causa genannt; zu unterscheiden davon ist der zu minder wichtigen Geschäften ernannte Dictator, wie comitiorum causa, clavi figendi causa (vgl. *Liv. 8, 18, 12. 23, 13.*).

dictātōrius, *adj.* [dictator] zum Dictator gehörig, juvenis d. = der Sohn eines Dictators.

dictātrix, īcis, *f.* [dictator] die Dictatorin, scherzh. einm. *Plaut.*

dictātūra, ae, *f.* [dictator] die Dictatur, die Würde eines Dictators.

Dicte, es, *f.* [Δίκτη] ein Berg auf Creta. Davon *-taeus, *adj.* = cretensisch; rex D. = Minos, auch = Jupiter.

dictio, ōnis, *f.* [dīco] 1) das Sagen, Aussprechen, sententiae; (*Ter.*) d. testimonii, Ablegung des Zeugnisses; d. multae, Bestimmung der m., d. causae, Verantwortung, Vertheidigung, (selt.) der Orakelspruch, (*Tac.* einm.) die Unterhaltung, das Gespräch. 2) das Reden, das Halten einer Rede, die Rede, der Vortrag, dictioni operam dare, dictiones subitae aus dem Stegreif. 3) (selt.) die Art zu reden, Ausdrucksweise, Diction.

dictĭto, 1. [*frequent.* v. dico] oft, immer wieder und mit Nachdruck sagen, behaupten, aliquid, agros esse meos, *alqm sanum recteque valentem d. Insbes. (einm. *Cic.*) oft Processe führen, den Rechtsanwalt machen.

dicto, 1. [dico] 1) oft sagen, =vortragen, =hersagen, *nomina. Insbes. häufig zum Nachschreiben vorsagen, dictiren, seinem Schreiber, seinen Schülern zum Nachschreiben und Auswendiglernen, tironi alqd, epistolam, versus, carmina Livii; *partic.* als *subst.* dictata, ōrum, *n. pl.* den Schülern zum Auswendiglernen vom Lehrer dictirte Lectionen, Lehrsätze, quasi d. decantare, d. reddere, ediscere, *recinere.

dictum, i, *n.* [*partic.* v. dico] das Gesagte, die Aeußerung, das Wort, d. ridiculum; superbe, facete d. Insbes. *a)* der Spruch, die Sentenz, d. Catonis, *eines Orakels, dicta tristia. *b)* der Witz, witziger Einfall, das Bonmot, d. arcessitum gesucht, weit hergeholt, dicta dicere in alqm. *c)* die Vorschrift, der Befehl, dicto parere, dicto audientem esse, * dicta peragere. *d)* (selt.) das gegebene Wort, Versprechen, *Corn.*

dictus, us, *m.* [dico] der Ausspruch, die Rede, dictum dictui referre, einm. *Aurel. Vict.*

Dictynna, ae, *f.* [Δίκτυννα] Beiname der Artemis als Jagdgöttin. Davon Dictynnēum, i, *n.* ein Tempel der Artemis bei Sparta.

1. **Dīdo**, us od. ōnis, *f.* Gründerin und Königin von Carthago.

2. ***dīdo**, ĭdi, ĭtum, 3. [dis-do] vertheilen, austheilen, cibum in venas; fama didita per populos verbreitet, rumor diditur; d. munia.

dī-dūco, etc. 3. 1) *†auseinanderziehen, =dehnen, =sperren, d. rictum risu aufsperren, weit öffnen; labra. 2) absondernd trennen, absondern, trennen, vertheilen, vereinzeln u. dergl., assem in partes centum, *Hor.* Insbes. Truppen, Schiffe entfalten od. vereinzeln, zersplittern, naves, milites, manum hostium; *tp.* oratio rivis diducta est, non fontibus, trennt sich in ꝛc., vastius diducuntur verba werden in der in der Aussprache getrennt. 3) gewaltsam trennen, auseinanderreißen, alqm ab alqo, *complexus, bei *Tac.* hostem; *tp.* animus varietate rerum diductus zerstreut; †diduci in curas animo.

diēcŭla, ae, *f. deminut.* von dies.

diērectus, *adj.* [von dis-erigo] mit gespreizten Armen aufgehängt, von d. Gekreuzigten, auseinandergespannt, mit gespreizten Armen aufgehängt; Schimpfwort, fast nur in der Verbindung abi (i, recede) hinc dierectus od. -te und, zu einem Frauenzimmer gesagt, -ta, geh zum Henker, *Plaut.*

dies, ēi, *m.* u. [doch nur im *sing.* und bei den besten Prosaikern nur in den Bedeutungen 2) u. 3), *f.*] 1) der Tag, postero d.; tres d. continui; d. festus. Bes. Verbindungen *a)* diem ex die exspectare, diem de die differre. *b)* in dies singulos od. blos in dies, für jeden Tag, täglich, in d. majores progressus facere. *c)* rogare aliquid in diem auf einen Tag, *Ov.*, dagegen in diem vivere in den Tag hinein, unbekümmert um die Zukunft, reservare poenas in diem für die Zukunft. Insbes. die Tageszeit, als ein Zeitabschnitt, multo die, ad multum diem, diei s. multus; de die, am hellen Tage, die ac nocte, in einem Tage und einer Nacht; diem noctemque, auch dies noctesque, et dies et noctes, noctes et dies, u. diesque, Tag und Nacht; non nocte, non die; metonym. *α)* die Ereignisse, Geschäfte des Tages, dies Alliensis, diei poenas dare, *exercere diem, das Tagewerk treiben, vollenden. *β)* *† das

Tageslicht, videre diem, das Licht der Welt erblicken. γ) die Tagereise. 2) der festgesetzte, bestimmte Tag, ad diem, auf den Tag, ad certam diem, die constituta, ante diem suum mori, *ante diem mori; insbes. ein Termin vor Gericht, für Zahlungen u. dergl., dies judicii, diem dare, dicere festsetzen; diem dicere alicui, Jemd. vor Gericht laden; diem obire, den Termin innehalten, abwarten; d. pecuniae, der Zahltag; d. rogationis, rogationi ferendae, diem prodicere verlängern; d. stipendii, der Zahlungstag des Soldes, d. indutiarum, der letzte Tag des Waffenstillstandes; dies natalis, auch dies meus, der Geburtstag, obire diem supremum, suum, diem, sterben; *der vom Schicksal verhängte Tag des Untergangs, Todestag, diem proferet Ilio, stat sua cuique dies; der Fiebertag, dies tuus. 3) überhaupt = Zeit, Zeitfrist, Länge der Zeit, sexennis d., dies tempusque, dies levat luctum, sumere diem ad deliberandum, conferre in longiorem diem; hanc vim non esse in die positam, si error extenuetur die, dies declarat, quae procedens ita mitigat etc.; *dies messis, *longa Länge der Zeit.

Diespiter, tris, *m.* [Δὶς πατήρ] andere Aussprache von Jupiter, *Plaut. Hor.*

diffāmo, 1. [dis-fama] (dicht. u. spät.) unter die Leute bringen, ruchbar machen, verschreien, in bösen Ruf bringen, adulterium, aliquem probroso carmine.

differentia, ae, *f.* [differo] die Verschiedenheit, der Unterschied, naturarum, mit in; ad plures differentias.

dif-fĕro, distŭli, dīlātum, 3. I) *trans.* 1) auseinandertragen, -bringen, verbreiten, ignem in omnem locum castrorum, *v. Winde, hiemes et nubila; *ulmos in versum in Reihen trennen od. verpflanzen; *tp.* *a)* durch die Rede od. das Gerücht ausbreiten, austragen, bes. im tadelnden Sinne, verschreien, d. aliquid sermonibus; bei *Ter.* u. *Tac.* d. aliquem rumoribus. *b)* aufschieben, den Anfang einer Sache bis auf eine entferntere Zeit verschieben, Etw. verzögern, gegenwärtig nicht thun (vgl. profero, procrastino), d. rem quotidie et procrastinare, in aliud tempus, in posterum diem, iter; d. aliquem in aliud tempus verweisen, vertrösten, cum dilatus per frustrationem esset, differendo negare; *decumum quos distulit Hector in annum, die H. auf sich hat warten lassen ꝛc.; *d. se, sich nicht fördern, säumen. 2) *gewaltsam trennen, zerreißen, zertheilen, v. Wölfen, different membra, classem vis venti distulit, d. alqm in diversa; differri alqa re (*Com.*) durch Etw. beunruhigt-, verwirrt werden. II) *intrans.* verschieden sein, sich unterscheiden, illi naturis d.; hoc illi a nobis differunt, quid hic ab illo differt? d. ab alqa re; haec cogitatione inter se d.; (selten) occasio differt cum tempore ist verschieden von, (poet. u. spät.) sermo d. sermoni. Häufig *impers.* differt; aliquid d., es ist einiger Unterschied, nihil, non multum d., es ist kein, kein großer Unterschied, inter privatum et magistratum.

differtus, *adj.* [eigtl. *partic.* v. differcio] nach verschiedenen Seiten hin vollgepfropft, wimmelnd, provincia d. praefectis, forum d. nautis, cauponibus.

difficilis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (difficillimus) [dis-facilis] 1) schwierig, schwer, beschwerlich, iter, aditus, ascensus, locus, transitus; res est difficilis factu od. ad eloquendum od. m. *infin.* Hiervon = mißlich, gefährlich, res, tempus rei publicae. 2) vom Charakter, schwer zu behandeln od. zu befriedigen, mit wem schwer auszukommen ist, krittlich, grämlich, eigensinnig, mürrisch (vgl. morosus), d. ac morosus, parens in liberos d., *alcui d.; homo difficillimâ naturâ, *d. bilis.

difficiliter, *adv.* (selten) = difficulter.

difficultas, ātis, *f.* [difficilis] 1) die Schwierigkeit, Beschwerlichkeit, loci, locorum, rerum, navigandi; d. domestica = d. nummaria, Geldverlegenheit; d. navium, rei frumentariae, annonae, Schwierigkeit — zu erlangen, Getreidenoth ꝛc.; res erat in magnis C. difficultatibus, ne, die Lage C. war sehr mißlich, es möchte ꝛc., *Caes. b. G. 7, 35.* (vgl. Kraner z. d. St. u. *7, 10, 1.*). 2) das krittliche Benehmen, eigensinnige Betragen.

difficulter, *adv.* m. *comp.* (-cilius) u. *sup.* (-cillime) schwer, mit Mühe.

diffīdens, tis, *adj.* [*partic.* v. diffido] mißtrauisch, *Plaut. Sall.*

diffīdenter, *adv.* m. †*comp.* [diffidens] mit Mißtrauen gegen sich selbst, ängstlich.

diffīdentia, ae, *f.* [diffidens] der Mangel an Selbstvertrauen, das Mißtrauen gegen sich selbst.

dif-fīdo, fisus sum, — 3. Mißtrauen hegen, einer Person oder Sache mißtrauen, ihr nicht trauen, sich nicht auf sie verlassen, d. alcui u. alcui rei, de alqo, absol.; d. me illud invenire posse.

dif-findo, etc. 3. 1) spalten, zerspalten, saxum, *d. portas muneribus; *tp.* conjunctionem in longitudinem d. 2) *t. t.* d. diem, die gegenwärtige Gerichtsverhandlung aufheben und die Sache auf einen künftigen Tag verschieben.

***dif-fingo,** etc. 3. umbilden, ferrum incude umschmieden, bildl. umändern, nihil hinc d. possum.

diffĭteor, — *depon.* 2. [dis-fateor] in Abrede stellen, m. *acc. c. infin.*, *Planc.* in *Cic. ep.*; *opus.

dif-flo, 1. (vorclass.) auseinanderblasen, legiones.

dif-fluo, etc. 3. 1) zerfließen, auseinanderfließen, nach verschiedenen Seiten fließen, Rhenus d. in plures partes; *d. sudore triefen. Hierv. zerstieben, in ein Nichts verschwinden, diffluxisse jecur, vires, tempus, ingenium d. 2) *tp.* von Personen, die vor Ueppigkeit u. Uebermaß an Genüssen gleichsam zerfließen, zergehen, in Etwas schwimmen, d. luxuriâ, deliciis, otio; auch vom Periodenbau, auseinandergehend, breit.

diffringo, — fractum, 3. (vorcl. u. spät.) zerbrechen, crura.

dif-fŭgio, etc. 3. nach verschiedenen Seiten fliehen, auseinanderstieben, sich zerstreuen, d. metu perterriti, *diffugere nives, *d. stellae.

dif-fundo, etc. 3. 1) von fließenden Sachen, nach verschiedenen Seiten hin gießen, ausgießen, ausströmen lassen, aqua liquefacta se d. zerfließt; sanguis per venas in omne corpus diffunditur, *venenum in alqm d., *animam in arma cruore, das Leben mit dem Blute auf die Rüstung verströmen, *freta diffunduntur breiten sich aus; d. vina abziehen. 2) überhaupt ausbreiten, verbreiten, zerstreuen, *d. comam, *equitem in campis; am häufigsten im *pass.*, sich verbreiten, ausbreiten, lux d. coelo, rami arboris d., in hac ipsa ratione dicendi excogitare ornare etc. diffusa late videbantur schienen außer allem gegenseitigen Zusammenhange zu stehen. 3) *tp.* erweitern, ausdehnen, ausbreiten, d. vim suam; benevolentia, error longe lateque diffusus; *d. bella longum in aevum bis auf ferne Zeiten berühmt machen, *d. alqd in ora virûm bekannt machen. Insbes. *a)* *d. iram, *dolorem suum flendo

dem Zorn, Schmerz Luft machen. *b*) erheitern, erfreuen (wahrscheinlich entlehnt vom Aufthauen des Eises, wie wir sagen: 'das Herz wird mir weit', 'die Seele geht mir auf' [vgl. contraho]), donis amici (des Freundes) quasi diffundi (wenn nicht animi ausgefallen ist), *diffundere munere Bacchi animos, *d. vultus, *diffusum nectare Jovem.

diffūse, *adv.* m. *comp.* [diffusus] 1) verbreitet, zerstreut. 2) weitläufig.

diffūsus, *adj.* m. *comp.* [diffundo] 1) ausgedehnt, sich weit erstreckend, platanus d. ramis, † planities, †scaena. 2) *tp.* weitläufig, weitschweifig, jus civile, quod nunc d. et dissipatum est, d. vocis genus, der gedehnte Ton, legato (Gegs. contractum), †opus.

dīgamma, ătis, *n.* [*δίγαμμα*] der äolische Buchstabe Digamma, dessen Zeichen *Ϝ* war; im Lateinischen entspricht ihm oft F od. V. Hiervon scherzhaft bei *Cic.* Einnahmebuch, dessen Titel war Fundorum reditus, und also mit einem Digamma anfing.

Dīgentia, ae, *f.* ein Bach, der Horazens Landgut durchfloß.

dī-gĕro, etc. 3. 1) †auseinandertragen, trennen, insulae ventis digeruntur. Hierv. *a*) *theilen, Nilus digestus in septem cornua. *b*) †vom Magen, d. cibum verdauen. 2) ordnen, eintheilen, vertheilen, eintragen, d. omne jus civile in genera, tabulas, mandata, †d. argumenta causae in digitos an den Fingern herzählen; d. nomina in codicem accepti et expensi, *d. poenam in omnes; auch nach der Ordnung erzählen; *d. omina vertheilen, d. i. angeben, in welcher Reihenfolge nach den Vorbedeutungen Alles geschehen müsse.

dīgestio, ōnis, *f.* [digero] als rhet. Figur, *μερισμός*, Aufzählung des Einzelnen.

dīgitŭlus, i, *m. deminut.* von digitus.

dīgitus, i, *m.* 1) ein Finger, d. pollex, der Daumen, *d. index, der Zeigefinger. Besond. Verbindungen, *a*) attingere aliquem digito sanft berühren; attingere coelum digito überaus glücklich sein, extremis digitis attingere leicht genießen. *b*) computare digitis, *Plaut.*, numerare per digitos, *Ov.*, an den Fingern abzählen, novi d. tuos = deine Fertigkeit im Rechnen. *c*) intendere digitum ad aliquid, Etwas mit dem Finger zeigen, *†monstrari digitis = von den Leuten viel besprochen werden, sehr gerühmt werden. *d*) liceri digito od. tollere digitum, bei einer Versteigerung (den Finger emporhebend) bieten. *e*) *loqui digitis nutuque durch Gesticulation, *digiti cum voce locuti, vom Saitenspiel mit Gesang. *f*) ne digitum quidem alcjs rei causa porrigere = sich nicht die geringste Mühe geben, ebenso proferre d., sich rühren, Etw. unternehmen. 2) *† die Zehe, Fußzehe. 3) der Finger als Maß, die Fingerbreite, auch d. transversus; *tp.* d. transversum non discedit ab alqa re keinen Finger, keine Hand breit, auch blos digitum discedere, digitum nusquam ab honestissima sententia *sc.* discedere.

dī-glădior, *depon.* 1. mit dem Schwerte od. dem schwertähnlichen Dolche kämpfen, streiten (und mit Erbitterung, wie ein gelernter Gladiator, dessen Lebensberuf nur im Fechten u. Morden besteht; vgl. dimico), d. inter se; *tp.* vom hitzigen, erbitterten Wortstreite, cum alqo tot voluminibus, inter se de alqa re, absol.

dignātio, ōnis, *f.* [dignor] die persönliche Achtung, die man genießt, die Gunst, Gnade, die Stellung, die man einnimmt.

digne, *adv.* m. *comp.* [dignus] würdig, nach Würdigkeit, ornata digne entsprechend, *Plaut.*, digne alqo loqui, *peccare cruce dignius.

dignĭtas, ātis, *f.* [dignus] 1) das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etwas, das Verdienen einer Sache, d. consularis zum Consulat; nec d. nec gratia ei deest; laudare alqm pro dignitate, summa d. est in alqo. 2) die durch das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etwas bewirkte Würde, *a*) äußere, äußere Ehre, Achtung, Würde, äußeres Ansehn, worin man bei Anderen steht, insbes. die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, d. (est) alcjs honesta et cultu et honore et verecundia digna auctoritas, auctoritas et dignitas Pisonis, est dignitatis tuae, es verträgt sich mit deiner Würde, altus dignitatis gradus, alqm in suam d. restituere, ex humili loco ad summam d. perducere, d. equestris, regia, delectus hominum et dignitatum; dah. auch amtliche Würde, Ehrenstelle, laetor cum praesenti tum etiam sperata tua d., *concr.* dignitates, Männer von Ansehn. *b*) die auf Würdigkeit beruhende innere Ehre, innere Würde, die Ehrenhaftigkeit, würdige, ehrenhafte Denk- u. Handlungsweise, agere cum dignitate, retinere dignitatem in rebus asperis, dignitatem servare. Hierv. 3) übertragen auf Sachen, *a*) von dem Würdevollen, der Erhabenheit eines Gedankens, (Epicurus) dignitate hujus sententiae capitur, †vom Ausdrucke. *b*) die würdevolle, imponirende Schönheit der menschlichen Gestalt, bes. der männlichen (vgl. venustas), venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem, vultus multam affert tum dignitatem, tum venustatem, d. corporis, pueri magna praediti dignitate, † formae. *c*) von Gebäuden und Localitäten, die Pracht, Würde, das Imposante, d. porticus, portus, urbis, plena dignitatis domus, ornanda est d. domo.

dignor, *depon.* 1. (vorcl. u. poet., auch -o, 1.) [dignus] (poet. u. spät.) Jemd. zu Etwas od. überhaupt würdig halten, d. aliquem re aliqua; d. aliquem filium, virum, Jemd. würdig achten, sein Sohn, sein Gatte zu heißen. 2) für anständig halten, wollen, wie *ἀξιοῦν*, m. *infin.*

dignosco, nōvi, nōtum, 3. [dis-nosco] Etwas unterscheidend erkennen, unterscheiden, civem hoste, rectum curvo, vom Feind *rc*, *Hor.*, auch (*Tac.*) alqd alqa re an Etwas, blos d. alqm; * absol.

dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, würdig, werth einer Sache, dignus laude, honore, majoribus suis; res digna memoriâ; res dignissima omnium cognitione; dignus est qui hoc impetret, er verdient dieses zu erlangen, d. m. folg. ut, *Plaut. Liv.*, m. *supin.* auf u, *Liv. Virg.*, *†d. amari, (vorcl. u. spät.) dignis salutis; (vorcl.) quid dignus sim. Hiervon passend, angemessen, geziemend, zukommend, hoc d. est auribus tuis; negotium non est dignum viribus nostris, genus scripturae non satis d. summorum virorum personis; *†m. *gen.*; nicht selten ohne Object, wenn sich dasselbe von selbst aus dem Zusammenhange ergiebt, ut ne nimis cito diligere incipiant neve non dignos; d. causa, praemia d. pro factis, ex mala conscientia digna timere, nullo satis digno (*sc.* mora) morae pretio tempus terunt, quid minus dignum quam etc.? oft dignum est m. folg. *infin.* od. *acc. c. infin.*, wie *ἄξιόν ἐστι*; auch ut dignum est, *Ter. Liv.*

dīgrĕdior, gressus, *depon.* 3. [di-gradior] 1) auseinandergehen, sich trennen, fortgehen, sich entfernen, d. ab aliquo, ex eo loco, viâ, a colloquio. 2) *tp.* von Etwas abweichen, ab-

gehen, de, a causa, bei *Ter.* officio; insbes. in der Rede abschweifen, ab eo, quod proposueris, unde digressi sumus.

dīgressio, ōnis, *f.* [di-gredior] 1) das Auseinandergehen, das Sich-Trennen, Scheiden, d. noster. 2) *tp.* die Abschweifung in der Rede, die Digression, d. a proposita oratione, ab re, absol.

dījūdicātio, ōnis, *f.* [dijudico] die Beurtheilung, Entscheidung, einm. *Cic.*

dī-jūdico, 1. 1) entscheidend zwischen mehreren Dingen aburtheilen, entscheiden, controversias, inter duas sententias, uter utri anteferendus sit, d. belli fortunam. 2) unterscheiden, recta ac prava, vera a falsis.

dī-lābor, etc. *depon.* 2. 1) auseinandergleiten, -fallen, sich auflösen, bes. von fließenden Sachen, zerfließen, aedes, navis, *cadaver, *ungula; aqua, nix; *tp.* von Personen, bes. von Soldaten, auseinandergehen, sich zerstreuen, sich aus dem Staube machen (ohne od. gegen Befehl, im Stillen), exercitus d., milites dilapsi a signis in oppida, e stationibus. 2) in Verfall gerathen, vergehen, verschwinden, robora corporum animorumque, res publica, res familiaris d.; concordia res parvae crescunt, discordia maxumae d., vectigalia publica d., invidia d., fortuna, dilabi de memoria, dilapso tempore.

dī-lăcĕro, 1. *†zerreißen, zerfleischen, alqm, corpus; *tp.* rem publicam; *d. opes, bei *Ter.* animus d.

dī-lănio, 1. zerfleischen, zerreißen, canes d. cadaver alicujus, bei *Tac.* alqm tormentis, d. veste zerfetzt.

dīlăpĭdo, 1. [dis-lapis] (vorcl.) eigtl. wie Steine auseinanderwerfen, *tp.* d. minas verschleudern, vergeuden.

dī-largior, *depon.* 4. reichlich verschenken, -austheilen, pecuniam illis.

dīlātio, ōnis, *f.* [differo] die Verzögerung, der Aufschub, belli, comitiorum; haec res nullam d. recipit, patitur verträgt, per dilationes bellum gerere.

dīlāto, 1. [dis-latus] ausbreiten, ausdehnen, erweitern, manum, castra, imperium, literas breit, gedehnt aussprechen, *tp.* d. gloriam; in der Rede, Etwas breiter, weitläufiger, in mannichfachen Umschreibungen ohne eigentliche Erklärung auseinandersetzen, auseinanderlegen, omni copia dicendi d. quid esset majestatem minuere.

dīlātor, ōris, *m.* [differo] der Aufschieber, einm. *Hor.*

dī-laudo, 1. nach allen Seiten hin, in jeder Hinsicht loben, aliquem.

1. **dīlectus**, *adj.* [*part.* v. diligo] lieb, werth, theuer, d. sibi poëtae, *Hor.*

2. **dīlectus** s. delectus.

dīligens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von diligo] achtsam, aufmerksam, sorgfältig in Etw., pünktlich, umsichtig, gewissenhaft (von Personen; vgl. accuratus), homo d.; d. in rebus omnibus, ad alqm custodiendum; d. veritatis eifrig für, homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, omnis officii, (selten m. *dat.*) d. equis assignandis; d. et attentus; auch von Sachen, bei welchen Sorgfalt, Genauigkeit *rc.* angewendet wird, scriptura, †stilus. Insbes. in Bezug auf das Vermögen und die Haushaltung, wirthschaftlich, haushälterisch, sparsam, homo frugi ac d., in re hereditaria.

dīligenter, *adv.* m. *comp* u. *sup.* [diligens] achtsam, sorgfältig, pünktlich, gewissenhaft, umsichtig.

dīligentia, ae, *f.* [diligens] die Achtsamkeit, Pünktlichkeit, Aufmerksamkeit, Umsicht, Sorgfalt (nicht Fleiß), d. alcjs rei Sorge für; d. in alqd, non est in vulgo d.; insbes. in Bezug auf das Vermögen und das Hauswesen, die Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit.

dīligo, lexi, lectum, 3. [dis-lego] eigtl. unter Mehreren auslesen, erküren, dah. hochachten, schätzen, lieben (aus Achtung; vgl. amo), d. aliquem et carum habere, alqm colere atqued., se ipsum, inter se, hunc locum, in illa aetate pudorem, alcjs consilia, officia; bei *Corn.* auch von sinnlicher Liebe, amore Venerio alqm, puerum d.

dīlōrīco, 1. [dis-lorica] am Leibe auseinander-, aufreißen, tunicam.

dī-lūceo, — — 2. aufgelichtet sein, *tp.* sich aufklären, fraus.

dīlūcesco, luxi, — 3. [diluceo] licht zu sein-, hervorzuscheinen anfangen, dies, bei *Hor.*; gewöhnlich *impers.* dilucescit, es fängt an Tag zu werden, es tagt.

dīlūcide, *adv.* m. *comp.* [dilucidus] deutlich, klar.

†**dīlūcido**, 1. [di-lucidus] deutlich machen, rem.

dī-lūcidus, *adj.* m. *comp.* klar, deutlich, verba, omnia dilucidiora facere.

dīlūcŭlum, i, *n.* [dis-lux] die Morgendämmerung, der Anbruch des Tages.

dīlūdium, ii, *n.* [dis-ludo] eigtl. die Rastzeit der Gladiatoren zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten, daher *diludia posco einen Aufschub.

dī-luo, ui, ūtum, 3. 1) zerweichen, auseinanderspülen, -waschen, durch eine Feuchtigkeit auflösen, aqua d. lateres; *mel Falerno, *color diluitur verliert sich, verblaßt; insbes. durch eine Feuchtigkeit verdünnen, venenum, †medicamentum. 2) *tp.* entkräften, schwächen, vermindern, d. omnes molestias, res leves, confirmatio diluitur, d. crimen, infirmare et d., *cura diluitur multo mero, *posito serior hora mero.

*†**dīlŭvies**, ēi, *f.* u. *†-vium, ii, *m.* die Ueberschwemmung, Wasserfluth, *tp.* *diluvium, das Alles vernichtende Verderben, Unglück.

†**dīmăchae**, ārum, *m. pl.* [διμάχαι] die Doppelkämpfer, eine sowohl zu Pferde als zu Fuße kämpfende Art Soldaten bei den Macedoniern.

dī-māno, 1. auseinanderfließen, *tp.* (selten) sich ausbreiten.

dīmensio, ōnis, *f.* [dimetior] die Ausmessung, einm. *Cic.*

dī-mētior, etc. *depon.* 4. vermessen, ausmessen, coelum, syllabas, tigna dimensa ad altitudinem fluminis; opere dimenso.

dīmēto, 1. u. -tor, *depon.* 1. abmessend abgränzen, abstecken, locum castris, cursus siderum, dimetata signa.

dīmĭcātio, ōnis, *f.* [dimico] der Waffenkampf, der Kampf auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen, proelii, universae rei, universa; *tp.* *a*) das angestrengte Kämpfen, Ringen für Etwas. *b*) das mit Gefahr verbundene Ringen um Etw., bei welchem Etwas auf dem Spiele steht, d. famae, fortunarum, capitis, um den Ruf *rc.*, wo der Ruf *rc.* auf dem Spiele steht.

dī-mico, 1. [dis u. mico] *intrans.* eigtl. gegen einander die Schwerter zücken, 1) mit blutigen Waffen kämpfen, fechten (auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen; vgl. pugno, digladior), d. acie, proelio, armis, cum aliquo od. adversus aliquem, pro legibus, pro patria, pro aris et focis,

de imperio. 2) *tp. a)* mit aller Kraft für Etw. kämpfen, nach Etwas ringen, competitores d.; omni ratione d., ut etc. *b)* um Etw. ringen, auf die Gefahr hin, es zu verlieren, Etw. aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen, d. de vita, gloria, capite, fama, civitate, fortunis, liberis; de summa rerum dimicatur.

dīmĭdiātus, *adj.* [dimidius] halbirt, in zwei Hälften getheilt, zur Hälfte, halb (Beiwort des Ganzen; vgl. dimidius), mensis; scherzh. *Plaut.* procumbunt d. mit dem halben Körper.

dīmĭdius, *adj.* [dis-medius] halb (vom Theile; vgl. dimidiatus), d. spatium, dimidia pars, dimidius plebis est, er gehört halb den Patriciern, halb den Plebejern. Insbes. dimidium, ii, *n.* die Hälfte; d. militum, pecuniae; dimidio major, um die Hälfte größer; sprichw. dimidium facti, qui coepit, habet, frisch gewagt ist halb gewonnen, *Hor.*

dī-mĭnuo, — — 3. (*Com.*) zerstückeln, zerschlagen, zerspalten, caput alicui.

dīmissio, ōnis, *f.* [dimitto] 1) das Schicken nach verschiedenen Seiten, Hin- u. Herschicken, libertorum. 2) die Entlassung, Verabschiedung, remigum.

dī-mitto, etc. 3. 1) nach verschiedenen Seiten hin schicken, herum schicken, d. literas per omnes provincias, certos homines circum regiones, nuntios in omnes partes, ad civitates, praefectos in civitates, auch absol.; dimissi, die ausgesendeten Boten; *d. aciem (oculorum) in omnes partes, nach allen Seiten herumblicken. 2) von sich auseinandergehen lassen, entlassen, fortschicken, alqm, a se, a se incolumem, equos (laufen lassen), hostem ex manibus, Rhodios domum; insbes. Truppen entlassen, fortschicken, verabschieden, exercitum, copias, equitatum a se, turmas praesidio ad impedimenta; ferner eine Versammlung auseinandergehen lassen, entlassen, senatum, consilium, convivium, ludos; bl. dimittere sc. consilium, *Cic. Brut. 54,200.* 3) Etw. fahren-, fallenlassen, aufgeben, auf Etw. verzichten, d. librum e manibus, signa ex metu, praedam, fortunam ex manibus, Italiam, oppida, ripam (d. Besitz des Ufers), locum (Stellung), provinciam, victoriam, triumphum, principatum, oppugnationem (aufheben), vitam alieno arbitrio, d. jus suum, von seinem Rechte abstehen, d. occasionem, tempus, facultatem rei alicujus unbenutzt lassen, verlieren, imperium, omnem spem aufgeben; *†d. curam; d. iracundiam suam rei publicae, um des Staates willen seinen Zorn fahren lassen, bei *Tac.* d. alicui tributum.

dī-mŏveo, etc. 2. 1) auseinanderbewegen, -bringen, -trennen, zertheilen, parietes, *Tac.*, *terram aratro umpflügen, *aëra, *auras, *aquam corpore v. Schwimmenden, *cinerem durchwühlen, *rauca ora talibus sonis öffnen, *obstantes catervas sich hindurchdrängen durch ꝛc. 2) fortbewegen, -treiben, vertreiben, entfernen, verscheuchen, *d. polo umbram, *gaudentem patrios findere sarculo agros nunquam dimoveas sc. ab iis, bei *Tac.* dimotis omnibus, d. turbam; *tp.* spes societatis d. equites a plebe trennt, stimmt — ungünstig gegen das Volk, terror fide d. socios.

Dindўmus, i, *m.* u. *-ma, ōrum, *n. pl.* [Δίνδυμος, -μα] ein Berg in Phrygien, der Göttin Cybele heilig. Dav. *Dindўmēne, es, *f.* = die Cybele.

dīnŭmĕrātio, ōnis, *f.* [dinumero] als redn. Figur, = digestio.

dī-nŭmĕro, 1. abzählen, auszählen, stellas, *tempora.

Diŏchăres, is, *m.* [Διοχάρης] ein Freigelassener des Cäsar. Davon -charīnus, *adj.*

Diŏdŏtus, i, *m.* [Διόδοτος] stoischer Philosoph, Lehrer des Cicero.

dioecēsis, is, *f.* [διοίκησις] ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geschlagen war und zugleich von demselben Statthalter verwaltet wurde, der Bezirk District.

dioecētes, ae, *m.* [διοικητής] der Verwalter der königlichen Einkünfte, Finanzdirector.

Diŏgĕnes, is, *m.* [Διογένης] 1) D. Apolloniates, Philosoph der ionischen Schule, Zeitgenosse des Anaxagoras. 2) D. Babylonius, stoischer Philosoph, als Gesandter nebst Carneades u. Critolaus in Rom, 155 v. Chr. 3) D. Cynicus, der bekannteste unter den cynischen Philosophen, Zeitgenosse des Alexander. 4) ein Freund des M. Cölius Rufus.

Diŏmēdes, is, *m.* [Διομήδης] Sohn des Tydeus, Königs von Aetolien, einer der berühmtesten griechischen Helden vor Troja, ging nach der Zerstörung Troja's nach Apulien und gründete dort die Stadt Arpi. Dah. Diomedis campus in Apulien bei Cannä, *Diomedis urbs = Arpi; *Diomedēus, *adj.*

Diōne, es, *f.* [Διώνη] 1) Tochter des Oceanus u. der Thetys, Mutter der Venus. 2) *Venus. Davon *-naeus, *adj.*; Caesar D. als Nachkomme des Aeneas, des Sohnes der Venus; antrum D. der Venus heilig.

Diŏnўsius, ii, *m.* [Διονύσιος] 1) Name zweier Herrscher von Syracus, der ältere und der jüngere D. 2) D. aus Heraclea, Schüler des Zeno, zuerst Anhänger der stoischen, später der epicureischen Philosophie. 3) D. Magnes, asiatischer Rhetor, Zeitgenosse des Cicero. 4) ein gelehrter Sklave des Cicero, Lehrer seiner Kinder. 5) ein anderer Sklave des Cicero, sein Vorleser (anagnostes).

Diŏnўsus, i, *m.* [Διόνυσος] = Bacchus. Davon -sius, *adj.*, Dionysia, orum, *n. subst.*, das Bacchusfest, *Plaut. Ter.*

* **diōta**, ae, *f.* [διώτη] ein zweihenkeliges Gefäß, Weinkrug.

Dīphĭlus, i, *m.* [Δίφιλος] 1) griechischer Comödiendichter aus Sinope, Zeitgenosse des Menander, von Plautus und Terenz nachgeahmt. 2) ein Architect zu Rom.

diplōma, ătis, *n.* [δίπλωμα] eigtl. ein doppelt gefalteter Brief, dah. ein officielles Empfehlungsschreiben von dem Senate für Jemb., der nach der Provinz reiste.

* **Dirce**, es, *f.* [Δίρκη] Gattin des Lycus, Königs von Theben, verwandelt in die gleichnamige Quelle. Dav. *-caeus, *adj.* = thebanisch, böotisch, cygnus D. = Pindar.

dīrecte, *adv.* m. *comp.* [directus] 1) gerade, in gerader Richtung, navigare, directe ad perpendiculum, perpendiculär. 2) *tp.* geradezu, dicere.

dīrecto, *adv.* in gerader Richtung, d. transversae trabes, in rechten Winkeln querüber liegend.

dīrectus, *adj.* [particip. von dirigo] gerade, sowohl horizontal = in gerader, -horizontaler Richtung gehend, als vertical = senkrecht, gerade emporgehend, steil, trabes, directa materia injecta, der Länge nach aufgelegte Balken; crates in einer Linie liegend (*Caes. b. c. 3, 46, 5.* Kraner: disjectae), iter, via, ordo; *fossa lateribus directis mit senkrechten Seitenwänden, (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque directa steilrecht abgeschnitten, cornu magis d. mehr aufrecht, weniger gebogen, locus steil abwärts laufend, jugum, *d. aes tubae, *arcus; bildl., verba d. gerade, ohne

Umschweife; ratio d. gerade durchgehend, strenge, (*Just.*) contio directe Rede.

diremptus, us, *m.* [dirimo] die Trennung, einm. *Cic.*

direptio, ōnis, *f.* [diripio] die Plünderung.

direptor, ōris, *m.* [diripio] der Plünderer.

dirībeo, — ĭtum, 2. [dis-habeo] *t. t.* die bei den Comitien od. bei Gerichten in die Loostöpfe gelegten Stimmtafeln nach ihren verschiedenen Aufschriften sondern, d. tabellas.

dirībĭtio, ōnis, *f.* [diribeo] *t. t.* das Sondern der Stimmtafeln.

dirībĭtor, ōris, *m.* [diribeo] *t. t.* der Sonderer der Stimmtafeln.

dirigo, rexi, rectum, 3. [dis-rego] 1) Etwas in gerader Richtung aufstellen, gerade richten, d. aciem, naves ante portum; d. vicos in gerader Linie-, regelmäßig erbauen; (lituo) regiones (urbis) die Richtung bestimmen, fines reguliren. 2) nach einem Punkte, Ziele hinrichten, -lenken, d. cursum ad litora, navem aliquo, directi in quincuncem ordines arborum, *d. tela in corpus, *vulnera alcui, *spicula arcu abschießen; auch *intrans.* die Richtung wohin nehmen, in frontem (v. Schiffen) Front machen; *tp. a)* d. cogitationes ad aliquid hinwenden, -richten, -lenken, alqm ad opinionem alqam; divinatio ad veritatem dirigit. *b)* Etwas nach Etwas einrichten, bestimmen, d. vitam ad certam rationis normam; d. utilitatem honestate, die Sittlichkeit zur Richtschnur des Nutzens machen.

dirĭmo, ēmi, emptum, 3. [dis-emo] 1) auseinandernehmen, trennen, theilen (was innerlich durch eine Art von Organismus verbunden ist; vgl. divido), corpus; castra, acies, urbs flumine dirempta. 2) *tp.* unterbrechen, stören, aufheben, abbrechen, scheitern machen, d. proelium, pugnam, colloquium, comitia, societatem, pacem, sollemnia ludorum, rem susceptam; d. tempus, einen Aufschub bewirken; d. consilium, auspicium, d. controversiam, *litem.

dirĭpio, rĭpui, reptum, 3. [dis-rapio] 1) *auseinanderreißen, zerreißen, alqm, artus, membra. 2) plündern, verheeren, bes. als milit. *t. t.* (so daß man in die Häuser eindringt und Jeder verwahrtes fremdes Eigenthum überall hin mit fortnimmt; vgl. spolio, populor u. dergl.), d. bona, urbes, oppidum, castra, provincias, civitates, impedimenta, magnum numerum frumenti, naves, praedas bellicas, †aedificia, *dapes; minder häufig von Personen, d. Eburones, Lusitanos, diripi ab hostibus (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 8, 4.), diripi. 3) herab-, losreißen, herabzerren, †ex capite regni insigne, †ferrum a latere, *tergora costis, *arma militibus direpta.

dirĭtas, ātis, *f.* [dirus] *die Gräulichkeit, Schrecklichkeit eines Unglücks u. dergl.; von Personen, Grausamkeit, grausige Härte.

di- od. **dis-rumpo**, etc. 3. 1) zerreißen, zerbrechen, zerschlagen, d. alicui caput, *Plaut.*; tenuissimam quamque partem (nubis) dividunt atque d., homo diruptus einen Bruch habend, gebrechlich. 2) *tp. a) pass.* medial, vor Zorn, Aerger u. dergl. bersten, zerplatzen (in d. Volkssprache), d. dolore, alcjs plausu, auch absol. dirumpi; d. se, sich zerreißen, sich übermäßig anstrengen, dirupi me paene in judicio Galli. *b)* zerreißen, gewaltsam abbrechen, aufheben, amicitiam, societatem humani generis.

di-ruo, etc. 3. 1) auseinanderreißen, niederreißen, zerstören, d. urbem, domum, muros, nova; *d. agmina auseinander sprengen; bei *Liv.* d. Bacchanalia; *tp.* miles aere dirutus dem zur Strafe der Sold entzogen ist; auch überhaupt homo diruptus dirutusque gebrechlich u. bankerott.

dīrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) grausig, unheilvoll, gräßlich, schrecklich; auch vom Charakter, d. omen, tempus, cometae, exsecratio, nefas, facies, venena, dea, Hannibal, hydra, serpens, dapes. Insbes. dirae, ārum, *f. pl. a)* unheilvolle Anzeichen, Unglück verkündende Wahrzeichen, obnuntiatio dirarum, auch dira, orum, *n. b)* Verwünschungen, contingere funebribus diris signa, tela, arma hostium durch Fluchformeln der Vernichtung anheim geben, *Liv.*, *diris agam vos, bei *Tac.* diras imprecari.

1. **Dis**, ītis, *m.* = Pluto.

2. **dis**, *adj.* s. dives.

3. **dis**, untrennbare Partikel, die in der Zusammensetzung den Begriff einer Trennung oder Entfernung giebt, zer-, ver-, od. das Entgegengesetzte des einfachen Wortes andeutet.

dis-cēdo, etc. 3. 1) auseinandergehen, sich trennen, sich zerstreuen, d. in duas partes; ex fuga in civitates, d. in silvas, ab concilio disceditur, discessum est, man ging auseinander; terra d. spaltet sich; coelum d. öffnet sich; * heitert sich auf, †*tp.* divisio in tres partes d. zerfällt. 2) weggehen, sich entfernen, d. ab aliquo, ex contione, ex castris, ex castris domum, ab hibernis, ab urbe, ab exercitu, a loco von der Stelle weichen, a bello vom Kriegsschauplatze sich entfernen, d. de foro, d. Capua, *finibus, *templo; absol., d. cubitum, zu Bette gehen. Insbes. *a)* von einem Heere od. dergl., abziehen, -marschiren, aufbrechen, d. a Gergovia, ex hibernis, d. ab armis, die Waffen niederlegen; d. in castra, longius, absol. *b)* von Jemdm. abfallen, ihn verlassen u. dergl., d. ab amicis, milites d. a duce; (*Cael.* in *Cic. ep.*) uxor d. a D. *c)* aus einem Kampfe, vor Gericht u. dergl. auf irgend eine Art davonkommen, wegkommen (als Sieger od. Besiegter, mit Verlust od. Gewinn u. s. w.), superior, victus, vulneratus, aequo Marte d. cum Volscis (aus dem Kampfe mit den V.); sine detrimento, infecta re, infectis rebus d.; aequo proelio disceditur; tanta injuria impunita d. geht ungestraft ab. 3) *tp. a)* von Etwas abgehen, abweichen, scheiden, sich entfernen, es verlassen, d. a fide et justitia, ab officio, a consuetudine, a voluptate; d. a se, außer sich gerathen; d. a sua sententia, ab oppugnatione castrorum; d. ex, a vita, sterben; d. a re v. Redner, von der Sache, dem Thema abgehen; v. Leblosem, verschwinden, vergehen, sollicitudines d.; memoria illius rei nunquam discedet ex animo meo, hostibus spes potiundi oppido d. *b) t. t.* d. in alicujus sententiam, der Meinung Jemds. beitreten, sich seinem Votum anschließen (s. discessio); d. in alia omnia, sich für die ganz entgegengesetzte Ansicht erklären. *c)* d. ab aliquo od. ab alqa re, von Jemdm. od. Etwas absehen, Jemd. od. Etwas ausnehmen, in der Verbindung cum a vobis discesserim, cum a fraterno amore discessi.

disceptātio, ōnis, *f.* [discepto] die mit Ruhe und auf ordentlichem Wege angestellte Erörterung, Debatte, Verhandlung (um die Wahrheit od. das Recht in einer Sache zu ermitteln; vgl. contentio, altercatio, jurgium), d. cum aliquo; auch d. judiciorum, verborum.

disceptātor, ōris, *m.* u. -trix, īcis, *f.* [discepto] der Prüfer, Entscheider, die -rin.

discepto, 1. [dis-capto] 1) von den Parteien, eine Sache erörtern, debattiren, über eine streitige Sache verhandeln (mit Ruhe u. ohne Leidenschaft;

vgl. altercor, contendo u. dergl.), d. de publico jure, apud alqm de controversiis; *tp.* fortuna rei publicae in uno proelio disceptat auf einem Treffen beruht die Entscheidung. 2) vom Richter, durch Urtheil entscheiden, ins Reine bringen, d. controversias, d. inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti.

discerno, etc. 3. 1) absondern, nach Gränzen trennen, mons d. fines eorum; *litem d. arvis; duae urbes magno maris terrarumque spatio inter se discretae. 2) unterscheiden (durch Trennung, Sonderung; vgl. distinguo), d. jus et injuriam, alqm ab alqo, quid sit ejusdem generis.

discerpo, psi, ptum, 3. [dis-carpo] 1) zerstückeln, zerpflücken, zerreißen, aliquem; animus discerpi non potest; *zerstreuen, vernichten (v. d. Winden). 2) *tp.* *a*) in der Rede, zerstückeln. *b*)*d. aliquem dictis, Jemd. herunterreißen.

discessio, ōnis, *f.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, d. plebei a patribus, insbes. bei *Ter.* v. Eheleuten; *t. t.* die Abstimmung der Senatoren mittelst Abtretens auf die eine oder die andere Seite, facere d., senatus consultum per d., fit d., facta est d. in sententiam alcjs. 2) (selten, spät.) der Abmarsch.

discessus, us, *m.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung; d. coeli, das Wetterleuchten. 2) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Abreise, d. et profectio, omnis nobilitatis, d. ab omnibus, quae sunt in vita bona, illius Alexandreā disc., d. e vita = der Tod; d. ab urbe euphem. = die Verbannung; v. Truppen, der Abmarsch.

discĭdium, ii, *n.* [discindo] die Trennung, d. conjugis von d. Gattin, insbes. d. Ehescheidung; *tp.* geistige Kluft, Spaltung, Zerwürfniß, odium cum crudelissimo discidio; odia, discidia, discordiae, seditiones, bella; civile d., amicorum discidia.

discinctus s. discingo.

di-scindo, etc. 3. zerreißen, zerspalten, vestem, *Ter.*; d. cotem novaculā zerschneiden; d. tunicam aufreißen, um die Brust zu entblößen; *tp.* d. amicitiam gewaltsam, auf einmal abbrechen.

dis-cingo, etc. 3. losgürten, aufgürten, tunica discincta, *Hor.*, centuriones d., *Liv.*, im Bilde, is in sinu est, neque ego discingor lasse ihn nicht fahren; *partic.* discinctus als *adj.* *leichtsinnig, locker, sorglos.

disciplīna, ae, *f.* [disco] 1) der Unterricht, der empfangen oder gegeben wird, die Unterweisung, Lehre, disciplina puerilis, disciplinae causa, in disciplinam convenire, dare aliquem alicui in disciplinam; res quarum disciplina est die gelehrt werden können. 2) was durch Unterricht gelernt od. gelehrt wird, die Kenntniß, Wissenschaft, d. juris civilis, die Rechtswissenschaft, d. militaris, militiae, bellica, Kriegswissenschaft, disciplina et praecepta; insbes. das System, Lehrgebäude; *plur.* *a*) Unterrichtsfächer, Wissenschaften, bes. praktische (vgl. doctrina), erat Italia tunc plena Graecarum artium et disciplinarum, quibus disciplinis et a quibus sit eruditus. *b*) Schulen d. Philosophen, trium disciplinarum principes. 3) die durch Unterricht u. s. w. hervorgebrachte Zucht, Einrichtung, Ordnung, Uebung u. dergl., d. militaris, militiae, familiae, d. rei publicae; subjectiv, die Grundsätze, nach denen man handelt, die Methode, insbes. Lehrmethode.

discĭpŭla, ae, *f.* [disco] die Schülerin, *Plaut.* *Hor.*

discĭpŭlus, i, *m.* [disco] der Schüler; auch bei *Plaut.* der Lehrbursch.

disclūdo, si, sum, 3. [dis-claudo] von einander abschließen, trennen, d. tigna auseinander, in gehöriger Entfernung halten; mons d. Arvernos ab Helviis; * (solum coepit) discludere Nerea ponto in das Meer einschließen, *d. morsus roboris, des Eichenholzes packenden Biß aufbrechen.

disco, dĭdĭci, — 3. lernen, kennen lernen, erfahren, d. artem ab aliquo, literas apud aliquem; d. causam ex aliquo, sich mit der Sache bekannt machen, sich über die Sache instruiren lassen durch den Clienten (v. Anwalt); discit Latine loqui, didicisse palaestram, gymnastischen Unterricht gehabt haben, *discit mentiri lana colores; d. illum abisse, quemadmodum haec facta sint; discendi causa, d. ab aliquo, d. fidibus; prägn. didicit, er hat (die Redekunst) studirt; überh. häufig unser 'studiren', cetera si non didicerit, studium discendi, incensus studio discendi.|

dis-cŏlor, ōris, *adj.* 1) verschiedenfarbig, buntfarbig, †vestis; *vestis d. fatis meis dessen Farbe mit meinem Schicksale nicht stimmt; *d. aura auri. 2) *tp.* verschieden, ungleich (der äußeren Beschaffenheit nach; vgl. dispar), matrona meretrici dispar (dem Charakter nach) atque discolor (dem Aeußern nach), *Hor.*

* **dis-convĕnio**, — — 4. nicht übereinstimmen, nicht passen, =harmoniren, vitae d.; *impers.* eo d. inter me et te.

discordābĭlis, e. *adj.* [discordo] nicht übereinstimmend, einm. *Plaut.*

discordia, ae, *f.* [discors] die Uneinigkeit, Zwietracht, die Disharmonie, hominum, rerum, verborum; *von einem Mädchen = der Zankapfel, Gegenstand des Streites; *Discordia, die Göttin der Zwietracht.

discordiōsus, *adj.* [discordia] zur Zwietracht geneigt, händelsüchtig, einm. *Sall.*

discordo, 1. [discors] uneinig sein, in Zwietracht, in Streit sein, davon überhaupt nicht übereinstimmen, =harmoniren, disharmoniren mit, illi d. inter se; animus a se ipse dissidens secumque d., bei *Tac.* d. cum Cheruscis; *m. *dat.*

discors, dis, *adj.* [dis-cor] 1) uneinig, streitend, homines, secum d.; d. ad alia, *sibi, *d. venti. 2) *nicht übereinstimmend, unharmonisch, ungleich, verschieden, symphonia, fetus d. zweigestaltet.

discrĕpantia, ae, *f.* [discrepo] die Disharmonie, das Nichtüberstimmen, scripti et voluntatis, rerum, verborum, inter Stoicos et Peripateticos.

discrĕpātio, ōnis, *f.* [discrepo] die Uneinigkeit, inter consules, einm. *Liv.*

dis-crĕpo, ui, — 1. 1) von musikalischen Instrumenten, verschieden=, disharmonisch tönen, nicht stimmen, tibiae d. 2) verschieden sein, nicht übereinstimmen, abweichen, d. cum alqo, sibi, cum, ab alqa re, d. inter se, *vino acinaces, *imum medio; id haud d., *causa latendi d. ist unentschieden, streitig; *impers.* discrepat, man ist uneins, es besteht ein Widerspruch, d. de latore legis; non, haud d., quin, illud haudquaquam d. m. folg. *acc. c. infin.*, d. inter scriptores rerum.

discrīmen, ĭnis, *n.* [discerno] 1) der trennende Zwischenraum, der Abstand u. dergl., duo maria pertenui discrimine separantur; *d. comae, die Abtheilungen im Haare, *parvum leti d., *parva leti d., der schmale Rand des Todes, *discrimina

costis dare (v. Rückgrat), die Rippen theilen; *septem discrimina vocum, sieben Intervalle der Töne = die siebenstimmige, -saitige Leier. 2) *tp.* der **Unterschied**, omni discrimine remoto; in vulgo non est d. Unterscheidungsgabe, omisso sui alienique d., † d. inter, *tenues parvi discriminis umbrae schwach vom Umriß. 3) der **entscheidende Punkt** oder **Augenblick**, der **Wendepunkt**, der **kritische Moment**, die **Krisis**, die **Entscheidung**, der **Ausschlag**, dah. die **Gefahr** als eigentlich kritischer **Zeitpunkt**, als Culminationspunkt von periculum gedacht, d. facere, dare; in discrimine esse, versari, entschieden werden, res est in summo d., dare, committere rem in d. riskiren, ipsum d. periculi, in tanto d. periculi, periculum discrimenque, in discrimen capitis adducere, salus in summum discrimen ac periculum vocatur.

discrīmĭno, 1. (selten) **absondern, trennen,** Etruriam, vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora.

dis-crŭcio, 1. **zermartern, auf alle Arten martern, -quälen,** discruciatus; insbes. discruciari, **sich abquälen, sich abärgern, -abängstigen,** d. amore; mit animi (im Gemüthe), *Com.*

discumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [dis-cubo] *intrans.* 1) von Mehreren od. von einem Einzelnen unter Mehreren, jeder auf seinen Platz sich **zu Tische legen,** discumbitur. 2) **zum Schlafen;** bei *Plaut.* ire discubitum, schlafen gehen.

dis-cŭpio, etc. 3. **heftig wünschen,** m. folg. *infin.*, *Plaut. Cael.* in *Cic. ep.*

dis-curro, cŭcurri od. curri, cursum, 3. nach **verschiedenen Seiten auseinanderlaufen, zerstreut umherlaufen, sich zerstreuen,** d. in muris, circa vias, ad arma, ad portas, ad rapiendas virgines, als milit. Ausdruck, d. in cornu sich vertheilen, * per silvas; * Nilus d. in septem ora; † fama tota urbe.

dis-curso, 1. (spät.) **hin und her laufen.**

discursus, us, *m.* [discurro] das **Umherlaufen, Hin- und Herlaufen,** militum; auch von einem Schiffe; † ignei spiritus d. das Umherfahren.

discus, i, *m.* [δίσκος] die **Wurfscheibe,** runde metallene od. steinerne Scheibe, womit nach einem Ziele geworfen wurde.

discŭtio, cussi, cussum, 3. [dis-quatio] 1) **auseinanderschlagen, zerschlagen, zerschmettern,** columnam, murum, latericium. 2) **auseinanderjagen, zerstreuen, vertreiben,** coetus, concilium, nebulam; ea, quae obscurant, nix discutitur schmilzt; *umbras d. 3) *tp.* **vertreiben, hintertreiben, beseitigen, aufheben,** periculum.

diserte u. (vorcl.) -tim, *adv.* m. *sup.* [disertus] 1) **wohlredend, in wohlgeordneter, deutlicher und bestimmter Rede.** 2) mit **klaren, bestimmten Worten, ausdrücklich** (erst von *Liv.* an).

dīsertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dissero] 1) der seine Gedanken klar und bestimmt, in wohlgeordneter und wohlgesetzter Rede ausspricht, **wohlredend** (nicht eigtl. **beredt** im vollen Sinne des Wortes; vgl. eloquens, facundus), eum statuebam disertum, qui posset satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam opinione dicere, disertus esse possem (ich könnte meine dialectische Gewandtheit zeigen), si contra ista dicerem; disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo.. 2) auf die Rede selbst übertragen, **wohl geordnet, deutlich, bestimmt,** oratio, historia, epistola, literae.

disjectus, *adj.* [*partic.* von disjicio] **zerstreut, vereinzelt,** manus, urbs disjecta spatio weitläufig.

disjĭcio, jēci, jectum, 3. [dis-jacio] 1) **auseinanderwerfen, -treiben, -jagen, -sprengen, zerstreuen** (vgl. dissipo), d. phalangem, copias barbarorum zersprengen; *disjecta comas, mit fliegendem Haar. 2) *tp.* **zerstören, vernichten, hintertreiben,** antennas, arcem; d. consilia, rem, globum consensionis, *urbes, *pacem.

disjuncte, *adv.* [disjunctus] class. nur disjunctius, zu sehr in der **Form von Gegensätzen.**

disjunctio, ōnis, *f.* [disjungo] 1) die **Trennung, Enfernung, Abweichung,** meorum von den Meinigen; d. animorum, Verschiedenheit der Stimmung, sententiae. 2) *t. t. a)* in der Rhetorik, die Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikel. *b)* die Entgegensetzung zweier oder mehrerer Sätze durch entweder — oder.

disjunctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von disjungo] 1) **getrennt, entlegen.** 2) **außer Verbindung, -Zusammenhang mit Etwas, abweichend, verschieden;** als *t. t.* der Logik, **entgegengesetzt, disjunctiv;** als *t. t.* der Rhetorik, **abgebrochen;** bei *Tac.* v. Redner.

dis-jungo, etc. 3. 1) Etwas **losknüpfen, losbinden,** d. jumenta losspannen, (*Hor.*) disjunctum bovem curas. 2) **absondern, trennen, entfernen,** flumen illud d. regnum Jugurthae Bocchique, intervallo locorum et temporum disjuncti sumus, equitatus a laevo cornu brevi spatio disjunctus. Häufig *tp.* Jemd. od. Etwas von Jemdm. od. Etwas **entfernen, trennen, entfremden, frei machen,** d. aliquem ab aliquo, ab alicujus amicitia; d. populum a senatu; d. se a corpore, se ab orationibus; d. insaniam a furore.

dis-pālor, 1. *depon.* (nur im *partic. perf.*) **zerstreut umherschweifen.**

dis-par, ăris, *adj.* **ungleich, verschieden** (dem Wesen und der inneren Beschaffenheit nach; vgl. discolor), genus, fortuna, mores, studia, gladii, colores, proelium (der Fußgänger u. Reiter); habitus animorum; alicui, inter se, dispar sui atque dissimile.

dis-părĭlis, e, *adj.* (selten) = dispar.

dis-păro, 1. **auseinanderpaaren, -bringen, absondern, trennen,** aliquos; bei *Plaut.* d. eos alium aliā trennend hin und her schicken. Hiervon *subst.* **dispărātum,** i, *n.* in der Rhetorik, der **gerade Gegensatz.**

dis-pello, pŭli, pulsum, 3. **auseinandertreiben, zerstreuen, vertreiben,** pecudes, nebulam; übertr., ab animo tanquam ab oculis caliginem.

dispendium, ii, *n.* [dispendo] eigtl. das hin u. her Verwogene, die Geldversplitterung, der **umsonst gemachte** od. **überflüssige Aufwand, Abgang, Verlust** (Gegs. compendium), *Plaut. Ter.*; *plur.* dispendia morae, Zeitaufwand, Zeitverlust, *Virg.*

dispensātio, ōnis, *f.* [v. dispenso] eigtl. die genaue Abwägung, dah. das **Schalten u. Walten** mit Geld u. dergl., insbes. mit Staatsgeldern, wobei eine **gehörige, gleichmäßige, genaue Ab- u. Eintheilung** stattfindet, inopiae mit dem geringen Vorrath, aerarii, pecuniae, annonae; *concr.* das **Amt eines Verwalters, Intendanten, Schatzmeisters,** regia bei dem Könige.

dispensātor, ōris, *m.* [dispenso] der **Hausverwalter, Intendant, Cassirer, Schatzmeister.**

dis-penso, 1. [*intens.* v. dispendo] eigtl. abwägend vertheilen, **verhältnißmäßig austheilen,**

auszahlen, zutheilen, nummos, *Plaut.*, laetitiam inter impotentes populi animos, *Liv.*, *oscula per natos. 2) gleichmäßig u. sorgsam einrichten, reguliren, ordnen, annum intercalaribus mensibus interponendis, victoriam die gehörigen Anordnungen zur Benutzung des Sieges treffen, inventa d. atque componere; insbes. Geld- und Wirthschaftsangelegenheiten gehörig einrichten, besorgen, verwalten, res domesticas, pecuniam; *fila mortalia (v. d. Parzen).

disperditio, ōnis, *f.* [disperdo] die Vernichtung, urbis, einm. *Cic.* jedoch Lesart unsicher.

dis-perdo, etc. 3. völlig zu Grunde richten, vernichten, verderben, rem, *Plaut.*, possessiones, (*Vatin.* bei *Cic.*) aliquem, *stridenti stipula miserum d. carmen vorstümpern, ableiern; †libellum verhunzen.

dis-pĕreo, etc. 4. völlig zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen, fundus; insbes. (Conversf.) disperii, ich bin verloren! es ist aus mit mir! und dispeream, si (nisi), ich will des Todes sein, wenn (wenn nicht).

dispergo, si, sum, 3. [dis-spargo] hier und da hinstreuen, ausstreuen, zerstreuen, zersprengen, zerschmettern; zersplittern, vertheilen, *corpus per agros, bei *Ter.* cerebrum, membrorum collectio dispersa an vielerlei Orten; insbes. v. Soldaten, milites dispersi zersprengt, dispersi ac dissipati, rari dispersique, dispersi a suis pars cedere, in partes d. multitudo; partes rei gestae in causam vertheilen; bei *Tac.* d. rumorem, auch vulgus d. m. *acc. c. infin.* hatte ausgestreut (das Gerücht); dispersa et dissipata (Gegs. conclusa artibus), ohne Regel und Ordnung hingeworfen.

disperse, *adv.* [dispergo] zerstreut, vereinzelt.

dispertio, 4. und (selten) -tior, *depon.* 4. [dis-partio] zertheilen, austheilen, vertheilen, zutheilen, opsonium bifariam (*Plaut.*); exercitum per oppida, pecuniam judicibus; *tp.* conjecturam in quattuor genera, d. tempora voluptatis laborisque, mihi tecum officium dispertitum fuisse, tot in curas dispertiti eorum animi erant.

dispicio, spexi, spectum, 3. [dis-specio] (eigtl. die Augen öffnen und nach verschiedenen Seiten sehen, bes. von Solchen, die früher nicht haben sehen können; meist *intrans.*) 1) zu sehen anfangen, die Gegenstände zu unterscheiden beginnen, d. non possum; ut primum dispexit; catuli d.; bei *Plaut.* dispice, blicke um dich. 2) *tp.* geistig mit Anstrengung durchblicken, erspähen, ausfindig machen, od. erwägen, bedenken, tum etiam, cum circumfusi erant caligine, acie mentis d. cupiebant, quid sperem, non d., insidiatorem et petitum insidiis; res Romanas, nihil d. caeca mens.

displiceo, cui, cĭtum, 2. [dis-placeo] mißfallen, alcui, alcui de alqo, m. *infin.*, insbes. d. sibi, mit sich selbst unzufrieden und mißvergnügt oder übler Laune, verstimmt sein.

displōdo, — sum, 3. auseinanderschlagen, zersprengen, displosa vesica, *Hor.*

dis-pōno, etc. 3. hier- und dahin stellen, an verschiedenen Orten aufstellen, vertheilen, in Ordnung stellen, -setzen, -legen, -bringen, gehörig eintheilen, -vertheilen, -einrichten, reguliren, d. signa ad omnes columnas, portis stationes, praesidia, equites, d. tormenta in muris, milites in praesidiis, operibus, exploratores omni parte; d. libros Homeri, cohortes, in suis ordinibus dispositi, d. ordines in quincuncem, *comas, *capillos, *crines, †diem; d. verba ita, ut pictores varietatem colorum, disposita ad honorem studia, consilia in omnem fortunam d.; d. disjecta membra in ordinem, enses per herbam.

dispŏsĭte, *adv.* [dispositus] in gehöriger Ordnung, accusare, †dicere.

dispŏsĭtio, ōnis, *f.* [dispono] die regelmäßige Eintheilung, Anordnung, Disposition, v. d. Rede.

1. **dispŏsĭtus**, us, *m.* [dispono] (spät.) = dispositio.

2. **dispŏsĭtus**, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partip.* v. dispono] wohl geordnet, gehörig vertheilt, in ornatu disposita insignia et lumina; † vita hominum; vir d. mit geordnetem Vortrage.

dis-pŭdet, — 2. *impers.* (vorcl.) ein verstärktes pudet, sich gewaltig schämen, m. folg. *acc.* od. *infin.*

dispŭtātio, ōnis, *f.* [disputo] die Erörterungs-, Untersuchungs-, Abhandlung eines streitigen philosophischen od. wissenschaftlichen Gegenstandes, philos. od. wissenschaftliches Gespräch, ab his sermo oritur, respondet Laelius, cujus tota disputatio est de amicitia dem das eigentliche wissenschaftliche Gespräch ganz gehört.

dispŭtātor, ōris, *m.* [disputo, der in dialogischer Form eine Sache gründlich erörtert, der Denker.

dis-pŭto, 1. 1) eigtl. auseinander berechnen, ins Einzelne berechnen, genau berechnen, ins Reine bringen, d. rationem cum aliquo, *Plaut.* 2) eine Sache mit einem wirklichen oder gedachten Gegner mittelst Aufstellung der Gründe für und gegen erörtern, untersuchen, abhandeln (vgl. dissero), d. de omni re in contrarias partes; d. in eam sententiam ut etc.; d. aliquid, ad alqd, contra propositum, disputare in utramque partem, disputare contra.

***dis-quīro**, — — 3. [dis-quaero] untersuchen, *Hor.*

dis-quīsītio, ōnis, *f.* [disquiro] die Untersuchung, insbes. vor Gericht.

***dis-sēmĭno**, 1. aussäen, ausstreuen, im Bilde, omnia, quae gerebam, jam tum in gerendo spargere me ac d. arbitrabar in orbis terrae memoriam in das Andenken hinein, wie in einen Acker; *tp.* ausbreiten, verbreiten, malum.

dissensio, ōnis, *f.* u. *-sus, us, *m.* [dissentio] 1) von Personen, die Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit, der Streit, quaedam inter nos parva d., d. civiles, civium, optimatium. 2) von Sachen, die Nichtübereinstimmung, der Widerspruch, utilium cum honestis.

dissentāneus, *adj.* [dissentio] nicht übereinstimmend, alicui rei, einm. *Cic.*

dis-sentio, etc. 4. *intrans.* 1) von Personen, in der Ansicht oder der Gesinnung abweichen, uneinig sein, streiten, d. ab aliquo, cum aliquo, inter se, †ipsum sibi in oratione. 2) von Sachen, nicht übereinstimmen, im Widerspruch stehen, a more, ipsum a se, †cum scripto.

dis-sēpio (dissaep.), etc. 4. abzäunen, durch einen Zaun-, -eine Scheidewand trennen.

dissērēnascit, āvit, — 3. *impers.* [disserenus] es wird helles Wetter, der Himmel heitert sich auf, einm. *Cic.*

1. **dis-sēro**, sēvi, sĭtum, 3. eigtl. (vorcl. u. spät.) auseinandersäen, aussäen, bah. in Zwischenräumen in die Erde setzen, taleas mediocribus intermissis spatiis, einm. *Caes.*

2. **dis-sero**, sĕrui, sertum, 3. eigtl. auseinanderfügen, dah. 1) v. d. Rede, genauer und ausführlicher, zusammenhängend und wissenschaftlich auseinandersetzen, erörtern, entwickeln, abhandeln, besprechen, vortragen (didactisch u. ruhig, während d. disputans polemisch verfährt u. die Gründe seines Gegners zu widerlegen sucht, übrigens dem Redner u. Philosophen gemein, während disputare vorzugsweise dem Philosophen zukommt), d. de immortalitate, d. de omnibus rebus, in contrarias partes, haec cum ipsis philosophis, d. cum alqo, haec subtilius; d. pro legibus suis, de teste, quod et in senatu d. et dixi in contione. [sero 2.

disserto, 1. (vorcl. u. spät) = ein verstärktes dis-

dissideo, sēdi, ssum, 2. 1) entfernt sitzen, entfernt-, getrennt sein, d. castris, *Hypanis d. Eridano; dav. bei *Hor.* toga d. impar wie wir auch sagen: 'sitzt schlecht', 'sitzt schief'. 2) *tp.* *a*) von Personen, uneinig sein, in Zwiespalt sein, mit Jemdm. zerfallen sein, d. cum aliquo, ab aliquo, *d. alicui; illi d. inter se; (spät.) hostis d. in Arminium et Segestem theilt sich in zwei Parteien, des A. und des S. *b*) von Sachen, ungleich sein, nicht übereinstimmen, zu Etwas nicht passen, scriptum d. a sententia, corporis partes inter se d.; bei *Corn.* sensus dissidentes.

***dissilio**, lui, — 4. [dis-salio] *intrans.* auseinanderspringen, zerspringen, bersten, sich schnell trennen, solum, d. aera (frigore); *tp.* gratia fratrum d., das gute Verhältniß zerrann, löste sich auf.

dis-sĭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unähnlich, d. alcjs, alcui, inter se; quod non est d. atque ire dem Gehen nicht unähnlich, d. est militum causa et tua; absol.

dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* [dissimilis] die Unähnlichkeit, Verschiedenheit.

dissĭmĭlĭter, *adv.* [dissimilis] unähnlich, auf verschiedene Weise.

dissĭmŭlanter, *adv.* [dissimulo] insgeheim, unvermerkt. [Ironie, einm. *Cic.*

dissĭmŭlantia, ae, *f.* [dissimulo] die Verstellung,

dissĭmŭlātio, ōnis, *f.* [dissimulo] 1) das Unkenntlichmachen, sui, *Tac.* 2) die Verstellung; insbes. die Ironie.

dissĭmŭlātor, ōris, *m.* [dissimulo] der Verhehler, der sich stellt, als thue oder sei er etwas nicht, der Heuchler, cujus rei libet simulator ac d.

dis-sĭmŭlo, 1. eigtl. unähnlich machen, sich stellen, als ob Etwas nicht sei, was doch ist, daher verbergen, verhehlen, verheimlichen, sich Etwas nicht merken lassen, d. aliquid, alqd silentio, de re, m. folg. *acc. c. infin.*, absol.; *d. se, eine andere Gestalt annehmen, seine wirkliche Gestalt unter einer fremden verbergen; *d. deum, seine göttliche Gestalt ablegen, verhehlen, daß man ein Gott ist. 3) (spät.) vernachlässigen, nicht beachten, =berücksichtigen, consulatum alicujus, consonantes in der Aussprache übergehen. [*Cic.*

dissĭpābĭlis, e, *adj.* [dissipo] zertheilbar, einm.

dissĭpātio, ōnis, *f.* [dissipo] die Zerstreuung (passiv), civium, d. praedae, die Zerstreuung, Versplitterung der Beute; in der Rhetorik, die Zergliederung eines Begriffes.

dis-sĭpo (ältere Form -sŭpo), 1. 1) auseinanderwerfen, zerstreuen, ausstreuen zur Vertheilung, ausbreiten, vertheilen (vgl. disjicio), aliud alio, membra fratris, sortes, ignis totis se castris d., insbes. d. hostes zersprengen, phalangem, d. in fugam, auch fuga dissipata, cursus d., homines dissipati, dispersi ac d.; prägn. zerstören, vernichten, statuam, tecta, cuncta disturbare ac d. (v. Feuer); rem familiarem, patrimonium, possessiones, reliquias rei publicae verschleudern, verschwenden, vergeuden; d. rem publicam mit doppelter Beziehung auf das Verschleudern des Staatsgutes durch Vertheilung von Ländereien an die ärmeren Bürger und auf die Trennung des Staates in Parteien. 2) *tp.* *a*) d. discordiam, bellum passim dissipatum, d. sermonem, famam; omnia, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et d. fuerunt unverbunden (vgl. dispergo); v. Redner, orator dissipatus ohne Zusammenhang. *b*) *Euius dissipat curas vertreibt.

dissŏcĭābĭlis, e, *adj.* [dissocio] unvereinbar, res, bei *Tac.*, dagegen bei *Hor.* nequidquam deus abscidit prudens Oceano dissociabili terras nach wahrscheinlichster Erklärung activ: hat die Länder von einander losgerissen durch den sie trennenden, scheidenden (scheiden sollenden) O.

dissŏcĭātio, ōnis, *f.* [dissocio] (selt.) die Trennung, *Tac.*

dis-sŏcio, 1. 1) *räumlich trennen, scheiden, montes dissociantur valle opaca. 2) in der Gesinnung trennen, veruneinen, entfremden, d. homines, animos civium; d. disertos a doctis; †d. causam suam aufgeben.

dissŏlūbĭlis, e, *adj.* [dissolvo] auflösbar, zerlegbar.

dissŏlūte, *adv.* [dissolutus] aufgelöst, 1) ohne Verbindungspartikeln, dicere. 2) ohne Energie, leichtsinnig, liederlich.

dissŏlūtio, ōnis, *f.* [dissolvo] 1) die Auflösung, d. naturae, der Tod, bei *Tac.* d. navigii, das Auseinandergehen des Schiffes. 2) *tp.* *a*) die Vernichtung, Aufhebung, legum, judiciorum. *b*) die Widerlegung einer Anschuldigung u. dergl., criminum. *c*) in der Rhetorik, die Weglassung der Verbindungspartikeln. *d*) der Mangel an Energie, Leichtsinn, remissio animi ac d.

dissŏlūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von dissolvo] aufgelöst, nur *tp.* 1) v. d. Rede, locker, los, ungebunden, alterum genus orationis est nimis d.; aut d. aut fluens oratio; iis haec apta sint, nobis dissoluta an keine Regel gebunden; dah. *subst.* dissolutum, i, *n.* = ἀσύνδετον. 2) bald gleichgültig, indolent, phlegmatisch, in tantis rei publicae periculis, d. in alqm; negligere quid quisque de se sentiat, non solum arrogantis est sed omnino dissoluti, quis tam dissoluto animo est, qui, haec cum videat, tacere ac negligere possit? bald leichtfertig, zügellos, locker, ausschweifend, liederlich, in re familiari; luxuriosus, dissolutus.

dis-solvo, etc. 3. eigtl. auseinanderlösen, 1) etwas Zusammengefügtes auflösen, scopas, clipeum, *navis dissolvitur geht auseinander, bei *Tac.* dissolutis membris, da die Glieder ausgerenkt waren, *versum d. 2) *tp.* *a*) auflösen, aufheben, trennen, amicitiam, societatem, severitatem, leges, interdictum, regiam potestatem, senectus plerosque dissolvit, mors cuncta mala, *frigus diss. *b*) widerlegen, durch Beweise eine Behauptung entkräften, zunichte machen, d. interrogationes, Erucii crimina, utrumque dissolvitur läßt sich widerlegen. *c*) ablösen, losmachen, α) eigtl. (possessionum) amore adducti dissolvi nullo modo possunt können sich von ihnen nicht losreißen, losmachen, um ihre Schulden zu bezahlen, sich schuldenfrei zu machen. β) v. Geschäften u. dergl. losmachen, frei machen, dissolvi me, ich bin fertig; dissolve me, expedire mich, *Com.*; ähnlich d. (*sc.* se) pro sua parte bei *Cic.*, sich vergleichen. γ) abzahlen, bezahlen, aes alie-

num, omne quod debuit, pecuniam eine Geldstrafe zahlen.

†**dis-sŏno,** etc. 1. *intrans.* verworren=, mißtönen, *tp.* verschieden sein, a re.

dissŏnus, *adj.* 1) verschieden tönend, verworren, mißtönend, disharmonisch, clamor. 2) *tp.* nicht übereinstimmend, abweichend, verschieden, gentes d. sermone et moribus.

dis-suādeo, etc. 2. abrathen, widerrathen, gegen Etwas sprechen, d. legem; d. de captivis redimendis; dissuadente Vercingetorige.

dissuāsio, ōnis, *f.* [dissuadeo] das Widerrathen, legis.

dissuāsor, ōris, *m.* [dissuadeo] der Widerrather, [legis.

dis-suāvior, *depon.* 1. zerküssen, tüchtig abküssen, oculos alicujus, einm. *Q. Cic.* in *Cic. ep.*

***dissulto,** 1. [*intens.* v. dissilio] auseinanderspringen, zerspringen, bersten.

dis-suo, — ūtum, 3. eigtl. etwas Genähtes auftrennen, 1) *öffnen, auseinandermachen, sinum. 2) *tp.* d. amicitias allmählich auflösen.

dis-taedet, — — 2. *impers.* (*Com.*) ganz überdrüssig sein, d. me tui, cum illo loqui.

distantia, ae, *f.* [disto] der innere Abstand, die Verschiedenheit, tanta est inter eos morum studiorumque d., einm. *Cic.*

dis-tendo, di, tum (seltner sum), 3. 1) auseinanderspannen, ausspannen, ausdehnen, ausstrecken, d. aliquem in currus, d. aciem lockern; † rictum, *brachia. Hiervon *vollfüllend ausspannen = ganz anfüllen, d. ventrem, horrea, d. cellas nectare. 2) *tp.* nach verschiedenen Seiten hin ziehen, halten, theilen, zerstreuen, d. curas hominum velut in duo pariter bella; d. ea res animos Samnitium macht sie schwankend; insbes. d. copias hostium an mehreren Punkten zugleich beschäftigen, d. hostes ab apertiore loco.

1. ***distentus,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* von distendo] gespannt = ganz angefüllt, zum Platzen voll, distentae lacte capellae, distentius uber.

2. **distentus,** *adj.* m. *sup.* [*partic.* von distineo] vielfach beschäftigt, multis negotiis; te distentissimum esse.

***dis-termĭno,** 1. trennen, auseinanderscheiden, scheiden, intervallum d. unum binas stellas.

distincte, *adv.* [distinctus] 1) mit gehöriger Sonderung, Ordnung, deutlich u. bestimmt, dicere, scribere. 2) durch hervorragende Glanzpunkte od. Abwechselung gehoben, ut verborum istorum junctio varie distincte considat, d. dicere.

distinctio, ōnis, *f.* [distinguo] 1) die Sonderung, Unterscheidung, harum rerum d. est facilis; in der Rhetorik *a)* abwechselnder Gebrauch desselben Wortes in verschiedenen Casus u. s. w. *b)* der Einschnitt in der Rede, die Pause. 2) der Unterschied, die Verschiedenheit, causarum d. et dissimilitudo. 3) der einen Gegenstand unter mehreren unterscheidende und auszeichnende Glanz, Schmuck, solis, lunae siderumque omnium d., varietas, pulchritudo.

1. **distinctus,** us, *m.* [distinguo] (spät.) = distinctio 3), d. pennarum, verschiedenfarbige glänzende Federn.

2. **distinctus,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* von distinguo] 1) gehörig gesondert, unterschieden, habere d. gradus dignitatis; urbs delubris d. spatiisque communibus, Romana acies distinctior mannichfaltiger, †vitae genus. 2) geschmückt, ausgezeichnet, pocula ex auro, coelum astris, *herbae floribus; auch von der Rede u. v. Redner, orationem et ornatam et artificio quodam et expolitione distinctam; in utroque genere et creber et d. Cato, (*Tac.*) Cicero distinctior et urbanior.

distĭneo, tĭnui, tentum, 2. [dis-teneo] 1) auseinanderhalten, getrennt halten, trennen, scheiden, tigna distinentur duabus fibulis; legiones d. magnum flumen; duae senatum sententiae; *quem Notus spatio longius annuo d. a domo; insbesondere Truppen getrennt halten, sich nicht concentriren lassen, vereinzelnen, manus, copias, legiones a praesidio interclusas d., d. Volscos, ancipiti proelio regem (die königlichen Streitkräfte). 2) *tp.* *a)* Jemd. an der Concentrirung seiner Kräfte und Thätigkeit hindern, vielseitig in Anspruch nehmen, =beschäftigen, d. magna occupatione, maximis occupationibus, multitudine judiciorum et novis legibus, bello, †negotiis; distineor et divellor dolore. *b)* aufhalten, verzögern, rem, pacem, victoriam.

di-stinguo, etc. 3. 1) durch Kennzeichen (eigtl. mit einem spitzigen Instrumente punktirend, stinguo, *στίζω*) u. Merkmale unterscheiden (vgl. discerno), sondern, trennen, d. oratorum genera aetatibus; d. vera a falsis, *verum falso, †versum interpungiren; voces in partes; v. verschiedenem Tempo, a quibus distinguitur (aliquid). 2) leuchtende oder überhaupt in die Augen fallende Kennzeichen oder Gegenstände, Licht u. Glanzpunkte hier und da an einer Sache anbringend, sie mannichfaltig verzieren, ausschmücken, coelum distinctum stellis, poculum d. gemmis, litora d. tectis et urbibus; *tp.* d. orationem verborum et sententiarum insignibus; id non debet esse fusum aequabiliter per omnem orationem, sed ita distinctum an verschiedenen Stellen angebracht; d. historiam varietate locorum, schöne Abwechselung in die Geschichte bringen *rc.*

di-sto, — — 1) auseinander stehen, getrennt=, entfernt sein, *a)* im Raume, trabes inter se binos pedes d., quantum labra distarent, parvo spatio, pari intervallo d. ab alqo; *d. foro carinae, *sol metā utrāque. *b)* *†in der Zeit, quantum Codrus d. ab Inacho; illi non multum d. aetate. 2) *tp.* der Beschaffenheit und dem Wesen nach getrennt sein, verschieden sein, sich unterscheiden, illi d. inter se; d. ab aliqua re; *alicui oder alicui rei; *impers.* d., es ist ein Unterschied.

dis-torqueo, etc. 2. auseinanderdrehen, verdrehen, verzerren, os, *Ter.*, oculos, *Hor.*

distortio, ōnis, *f.* [distorqueo] die Verdrehung, Verzerrung, membrorum.

distortus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von distorqueo] verdreht, verrenkt, verwachsen, homo; *tp.* genus dicendi d. verschroben.

distractio, ōnis, *f.* [distraho] das Auseinanderziehen, 1) die Abtrennung, Absonderung, humanorum animorum. 2) das Zerwürfniß, der Zwiespalt, summa d. nobis est cum tyrannis.

dis-traho, etc. 3. 1) auseinanderziehen, zerreißen, zertheilen, d. materiam, vallum, *equis distrahi, *d. alcui comam zerraufen, *lumina zerkratzen, *genas zerfleischen; distrahitur acies zertheilt=, vereinzelt sich, fuga distrahit alquos; *tp.* (spät.) distrahi famā, in üblen Ruf kommen. Hiervon *tp.* *a)* (spät.) einzeln verkaufen, =losschlagen, zerstückeln, agros, merces. *b)* d. voces, zwei Worte in der Aussprache nicht zusammenziehen, mit dem Hiatus aussprechen. *c)* trennen, auflösen, omnem societatem civitatis; d. controversias schlichten; d. rem, eine Sache hintertreiben; *pass.*

distrahi cum aliquo, mit Jemdm. zerfallen. *d*) nach verschiedenen Richtungen, in Bezug auf Beschäftigung oder Neigung, Jemds. Geist hinziehen, schwankend machen, zerstreuen, zersplittern, distrahi in contrarias partes, sententias, auch blos distrahi; d. industriam oratoris in plura studia; d. rem publicam. 2) von Etw. od. Jemdm. abziehen, losreißen, necessitas illum a me d., *Ter.;* d. alqm a complexu suorum, alqm ab alqo; *tp.* sapientiam a voluptate; d. aliquem ab aliquo entfremden.

dis-trĭbuo, etc. 3. 1) vertheilen, zutheilen (unter Mehrere od. an mehrere Orte, so daß jeder sein gebührendes Theil erhält; vgl. dispertior), pecus viritim, equos Germanis, legiones in civitates, gladiatores circum familias; frumentum civitatibus auferlegen; exercitum latius weiter auseinanderlegen, dislociren; †naves subsidio zur Reserve. 2) eintheilen, copias in tres partes, sese in duas partes, †copias distributas (in einzelnen Abtheilungen) dimittere; insbes. logisch eintheilen, causam in crimen, in audaciam.

distrĭbūte, *adv.* [distribuo] mit gehöriger Vertheilung, in logischer Ordnung.

distrĭbūtio, ōnis, *f.* [distribuo] die Vertheilung, insbes. logische Eintheilung, als Redefigur, = *διαίρεσις*, die Vertheilung mehrerer Handlungen und Verrichtungen auf einzelne Personen.

†**districte,** *adv.* [districtus] streng, genau, minari.

districtus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von distringo] durch Etwas vielfältig beschäftigt, in Anspruch genommen.

di-stringo, etc. 3. 1) *auseinanderziehen, nach verschiedenen Seiten hin spannen, districti radiis rotarum. 2) *tp.* Jemds. Sinn, Aufmerksamkeit oder Thätigkeit und Kräfte nach verschiedenen Seiten hin ziehen, vielseitig beschäftigen, theilen, zerstreuen (vgl. distineo), d. populatione maritimae orae copias regias, d. Romanos, den R. eine Diversion machen; districtus mihi videris esse von widerstreitenden Gefühlen hin- und hergezogen, auf die Folter gespannt; † officia publica alqm d., † spe, curis, labore mens d.

dis-trunco, 1. zerhauen, aliquem, einm. *Plaut.*

disturbātio, ōnis, *f.* [disturbo] die Zerstörung, Corinthi, einm. *Cic.*

dis-turbo, 1. 1) heftig auseinandertreiben, contionem. 2) zertrümmern, zerstören, domum, opera, tectum villamque. Hiervon *tp.* aufheben, zunichtemachen, hintertreiben, nuptias, *Ter.;* societatem, legem.

dĭsyllăbus, *adj.* [*δισύλλαβος*] (spät.) zweisylbig.

* **dītesco,** — — 3. [dives] reich werden.

dīthўrambĭcus, *adj.* [*διθυραμβικός*] zum Dithyrambus gehörig.

dīthўrambus, i, *m.* [*διθύραμβος*] der Dithyrambus, ein lyrisches Gedicht im höchsten und kühnsten Stil, ursprünglich ein Hymnus an Bacchus, später auch an andere Götter.

ditio s. dicio.

dīto, 1. [dives] bereichern, aliquem, *Liv. Hor.;* se, *Eutr.;* sermonem patrium, *Hor.*

diu, *adv.* m. *comp.* -tius, u. *sup.* -tissĭme [dies] 1) (vorcl. u. spät.) am Tage, noctu et d. 2) lange, lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, auch eine Weile, längere Zeit, d. multumque, multum diuque, saepe et d.; satis diu. 3) (besonders bei *Com.*) seit langer Zeit (von demjenigen, das lange gedauert hat; vgl. pridem, dudum), häufig verbunden jam d.

diurnus, *adj.* [dies] 1) zu einem Tage gehörig, einen Tag dauernd und jeden Tag wiederkehrend, Tages-, opus, cibus. Insbes. acta diurna s. acta, bei *Tac.* diurna, orum, *n.* das Tagebuch, Journal. 2) (Gegs. nocturnus) zum Tage gehörig, was am Tage geschieht, Tages-, labores, itinera, metus; *nocturno certare mero, putere diurno, *vos exemplaria Graeca nocturnâ versate manu, versate diurna; *lumen d., das Tageslicht, *currus d., der Sonnenwagen.

dīus s. divus.

diūtinus, *adj.* langwierig (die anhaltende Dauer als etwas Lästiges; vgl. diuturnus), labor, servitus.

diūturnĭtas, ātis, *f.* [diuturnus] die lange Dauer, temporis, pacis, belli, pugnae, rei publicae.

diūturnus, *adj.* [diu] lange dauernd, anhaltend (indifferent od. mit Lob), v. Personen, lange lebend.

dī-vărĭco, 1. (selten) auseinanderspreizen, hominem ihm Arme und Beine ausspreizen.

dī-vello, etc. 3. 1) auseinanderreißen, zerreißen, aufreißen, weg-, losreißen, gewaltsam trennen, *corpus, *membra, *suos artus, *nodos manibus; d. res a natura copulatas; liberos a parentum complexu; *divelli amplexu, †divellere vulnus, den Verband der Wunde aufreißen; ab iis (possessionibus) membra citius divelli ac distrahi posse diceres. 2) *tp.* d. affinitatem; d. aliquem ab aliquo; sapientia, temperantia a voluptate nec distrahi nec divelli potest; d. commoda civium; *d. somnum unterbrechen, stören; *amorem queremoniis.

dī-vendo, etc. 3. im Einzelnen verkaufen, bona, praedam.

* **dī-verbĕro,** 1. auseinanderschlagen, zerschlagen, spalten.

dīverbium, ii, *n.* [dis-verbum] der Dialog im Schauspiele.

dīverse (auch divorse), *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [diversus] 1) im Raume, nach entgegengesetzten oder verschiedenen Richtungen hin, auf entgegengesetzten oder verschiedenen Seiten. 2) *tp.* verschieden.

dīversĭtas, ātis, *f.* [diversus] (spät.) 1) der Gegensatz, nach Ansicht, Gesinnung u. dergl., Widerspruch. 2) die Verschiedenheit, der Unterschied.

dīversus (auch divorsus), *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [diverto] 'auseinandergewendet', dah. 1) nach entgegengesetzter Richtung gekehrt, -gehend, in entgegengesetzter Richtung, aciem diversam in duas partes constituere; iter d.; consules d. abiere; diversi pugnabant metu atque libidine divorsus agitabatur, reges divorsi pars ingenium, alii corpus exercebant; iter ab ea regione, a proposito diversum ganz anderer, regio a flumine vom Laufe des Stromes abweichende; *quo d. abis? *diversi flebant mit abgekehrten Gesichtern, insbes. (erst *Liv.* mit Dicht. u. Spät.) abseitsgelegen, abgelegen, entlegen. Hiervon *tp.* entgegengesetzt, durchaus nichts mit einander gemein habend, ganz verschieden (vgl. contrarius), ex contrariis diversisque inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque, ab his longe diversae literae, diversis duobus vitiis, avaritiâ et luxuriâ, d. ac dissimilis pars; *†d. rei alicui. Insbes. (spät.) der Meinung od. der Gesinnung nach entgegengesetzt, feindlich, d. pars, acies. 2) nach mehreren verschiedenen Seiten hin gewendet, in verschiedener Richtung, von einander getrennt, jeder besonders, für

sich u. dergl., Numidae, cum diversis legionibus aliae alia in parte resisterent, da die Legionen getrennt waren u. s. w., d. proelium, d. fuga, divorsi haec audistis; divorsi agebant; legatos alium ab alio divorsos aggredi. Hiervon *tp.* von Etwas verschieden, abweichend (vgl. varius), varia et diversa genera bellorum; d. ab aliquo, *†alicui rei.

dīves, itis (kürzere Form bes. bei Dicht. u. Spät. ist dis, dītis, und das *n.* dīte), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [bei *Cic.* nie in kürzerer Form, ditior, ditissimus, sondern nur divitior, divitissimus, bei *Caes.* ditissimus] 1) reich (mehr als man bedarf, besitzend; vgl. locuples, opulentus), homo. Insbes. *reich an Etwas, dives nummis, pecore und dives pecoris, opum. 2) übertragen, von Sachen, reich an Etwas, viel enthaltend, viel versprechend, kostbar, prächtig, animus hominis, divitior dithyrambus, *Achaja, *mensae, *lingua, *ager, *epistola, *spes, *lingua, *vena reiche, glückliche Ader; templum donis, *Liv.*, *Mantua avis, *terra amomo, *damnis ab ipsa suis; *dives ramus, *cultus prächtige Kleider.

dī-vexo, 1. eigtl. auseinanderzerren; dah. einer Sache übel mitspielen, sie zerstören, reliquias meas, *Ennius* bei *Cic.*, alcjs rem, *Plaut.*; agros civium, omnia d. et diripere.

dīvĭdo, īsi, īsum, 3. [von dis und dem Stamme vid, woraus auch viduus] 1) ein Ganzes (oder zwei) in Theile trennen, zerlegen, theilen, scheiden (vgl. dispertior), d. omne coelum, aëra, *alqm medium securi; *muros zerstören, †mediam aciem hostium; amnis d. insulam; Garumna d. Gallos ab Hispanis; d. seniores junioribus, legem bonam a mala; *tp.* *d. animum nunc huc nunc illuc, bald zu diesem bald zu jenem Entschlusse hinneigen; *haec res consensum nostrum d. stört unsere Einigkeit. 2) eintheilen, abtheilen, vertheilen, Gallia est divisa in partes tres; belli ratio est d., exercitum d. in duas partes; equitatum in omnes partes, Romanos in custodiam civitatium verlegen, vertheilen, d. agros, bona viritim, urbem, thesauros singulis, pecuniam inter se, *praemia cum alqo; d. bona tripertito logisch eintheilen, genus universum in species certas partiri et d., hoc non est dividere, sed frangere; populus divisus est in Parteien gespalten, in duas partes; dividere sententiam, *t. t.* die einzelnen Punkte, aus denen der Vorschlag eines Senators besteht, theilen, scheiden, um über jeden besonders abzustimmen; die Formel war: divide, consul! *d. carmina citharâ = spielen (gleichsam austheilen, hören lassen); *gemma d. aurum von einem in Gold gefaßten Edelsteine.

dīvĭduus, *adj.* [divido] 1) theilbar. 2) *getheilt, getrennt, aqua d. in zwei Armen fließend.

dīvīnātio, ōnis, *f.* [divino] 1) das Voraussehen der Zukunft vermittelst göttlicher Eingebung und übernatürlicher Hülfe, die Sehergabe, die Weissagung, höhere Eingebung, Offenbarung. 2) *t. t.* die Untersuchung und Bestimmung, wer von mehreren Anklägern, die sich angemeldet haben, Kläger sein kann.

dīvīne, *adv.* m. *comp.* [divinus] auf göttliche Weise, *Plaut.*, dah. 1) durch göttliche Macht. 2) durch göttliche Eingebung. 3) vortrefflich, herrlich.

dīvīnĭtas, ātis, *f.* [divinus] 1) die Göttlichkeit, die göttliche Natur, das göttliche Wesen. 2) *tp.* *a)* göttliche Weisheit (Gegs. humanitas). *b)* die Vortrefflichkeit, Meisterschaft des Redners.

dīvīnĭtus, *adv.* [divinus] 1) durch göttliche Fügung, id d. accidit; insbes. durch göttliche Eingebung, multa divinitus a tribus illis consularibus deplorata et commemorata; quod erat hominis proprium, non partum per nos sed divinitus ad nos delatum videretur. 2) *tp.* außerordentlich, wunderbar schön, herrlich, vortrefflich, dicta, scripta d., d. loqui.

dīvīno, 1. [divinus] etwas Künftiges voraussehen, ahnen, weissagen mittelst göttlicher Eingebung (vgl. praesagio, auguror), nihil boni d. animus; d. futura; d. exitu; m. *acc. c. infin.*

dīvīnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [divus] 1) göttlich, was von den Göttern od. einem Gotte kommt, ihnen gehört, sie betrifft u. s. w., animi hominum sunt d. sind göttlichen Ursprungs; scelera d. gegen die Götter, jura; res d. oder im *plur.* res d. = der Gottesdienst, Opfer, aber auch (im Gegensatze von res humanae) die Untersuchung über Gott, den Ursprung der Welt u. s. w., die Begriffe der Kraft und Materie, die den Inhalt der von den Alten so genannten 'Physik' als ersten Haupttheils der Philosophie bildeten, wofür wir 'Metaphysik' sagen. 2) voll göttlicher Eingebung, die Zukunft voraussehend, -ahnend, weissagend, inspirirt, appropinquante morte animus est multo divinior; *vates d. begeistert, *d. futuri, die Zukunft ahnend; auch *subst.* divinus, ein Wahrsager. 3) *tp.* übermenschlich, himmlisch, außerordentlich, vortrefflich, vir d., homo in dicendo d., legiones, genus hominum, nihil ratione divinius, d. studia, dona divinissima, fides.

dīvīsio, ōnis, *f.* [divido] 1) die Theilung, orbis terrae, insbes. in der Logik und Rhet., die Eintheilung. 2) die Vertheilung, Austheilung, agrorum, *Tac.*

dīvīsor, ōris *m.* [divido] der Austheiler, Vertheiler; insbes. von Leuten, die sich von den Amtscandidaten miethen ließen, um zur Bestechung Geld unter die Wähler zu vertheilen, der Wahlgelderaustheiler.

dīvīsus, us, *m.* [divido] das Vertheilen (nur im *dat. sing.*), esse d., vertheilt werden, facilis divisui, *Liv.*

dīvĭtiae, ārum, *f. pl.* [dives] der Reichthum, templum inclutum divitiis durch seine Schätze, Kostbarkeiten, *demite divitias Geschmeide. Hiervon *tp.* Fruchtbarkeit, in oratione Crassi d. ingenii atque ornamenta perspexi; †verborum, †quorum nobis ubertatem ac divitias dabit lectio.

dīvortium, ii, *n.* [divorto] 1) der Ort, wo ein Weg, Fluß od. dergl. sich nach zwei verschiedenen Richtungen theilt, der Scheidepunkt, die Scheidelinie, d. itinerum; d. aquarum, die Wasserscheide, fluminum; bei *Tac.* artissimum inter Europam et Asiam d. Gränzscheide (v. Hellespont); d. doctrinarum facta sunt, die Systeme haben sich getrennt. 2) *tp.* die nach gegenseitiger Uebereinkunft beider Gatten erfolgte Trennung, die Ehescheidung (vgl. repudium); auch Bruch, Trennung eng Verbundener überhaupt.

dīvulgātus, *adj.* mit *sup.* [*partic.* von divulgo] allgemein-, weit verbreitet, *Tac.*; magistratus levissimus et d. gemein.

dī-vulgo, 1. unter die Leute bringen, allgemein bekannt machen, veröffentlichen, ausbreiten, librum; d. rem sermonibus; cujus primum tempus aetatis palam fuisset ad omnium libidines d. den Lüsten Aller preisgegeben.

dīvus od. dius [deus] 1) *selten als *adj.* = divinus, göttlich, *dius, *tp.* dia Camilla, sententia dia Catonis, dium profundum. 2) häufig als *subst.* *a)* dīvus, i, *m.* der Gott, dīva, ae, *f.* die Göttin; divi, die Götter. *b)* dīvum, i, *n.* der freie Himmel, das Freie, aber nur in der Verbindung sub divo, archaist. sub dio, * sub divum rapere.

do, dĕdi, dătum, 1. [duim, duis, duit, duint archaist. st. dem, des, det, dent] geben (damit der Andere es hat; in sehr mannichfaltiger u. verschiedener Anwendung, wie unser 'geben'), 1) im Allgem. geben, ertheilen, hergeben, übergeben, übertragen, herausgeben, dare alcui alqd; obsides dare et accipere, d. milites (stellen); locum hostibus introeundi; d. alqd alcui dono, *Plaut. Sall.*, muneri, *Corn.;* *canem munus; virtuti honorem, d. auxilium, auxilium alcui, *Liv. Virg.;* †d. dextram fidei suae pignus; triumviri dando agro (zur Austheilung von Aeckern), dare alcui exercitum ducendum, * m. *infin.*, dare bibere, quem dederat esse monumentum, magnum dat ferre talentum; d. alcui literas, Jemdm. (dem Boten 2c.) einen Brief zur Abgabe an Jemd. übergeben, d. literas ad alqm, an Jemd. einen Brief richten; dare facultatem itineris faciendi, d. veniam, praecepta, consilium, ansas ad reprehendendum, occasionem alcui pugnandi, multae causae suspitionum dantur, d. alcui negotium, mandata; d. responsum, signum proelii, recipiendi; d. poenas alcjs rei, eigtl. Strafgelder geben, daher Strafe leiden, büßen wegen 2c.; d. verba alcui, (bloße) leere Worte Jemdm. geben, ihn täuschen, hinters Licht führen, d. inter se fidem et jusjurandum; filiam in matrimonium d.; pecuniam ad alqd d., librum foras d.. — *Partic.* als *subst.* *dans, tis, *m.* der Geber; data, orum, *n.* das Gegebene, einm. *Cic.*, *die Gaben, Geschenke (auch schon *Plaut.*). 2) Insbes. *a*) anbieten, geben wollen (im *praes.* u. *imperf.*), equites mille, cum duo milia daret, accepti. *b*) widmen, verordnen, d. operam valetudini, virtuti, m. ut od. ne; d. noctem operi. *c*) hingeben, überlassen, preisgeben, ergeben, übergeben, hostes paene victos se praetoribus sich ergeben, se corrumpendum luxu; primum Scaevolae te dedisti hast dich an den S. angeschlossen, da te homini, übergieb dich ihm, sei ihm zu Willen, d. se doctrinae, se ad lenitatem; se sermonibus, d. se regibus, alicjs adversariis, d. se quieti, vento, d. civitates militibus diripiendas, *arces excidio, *vulnera lymphis, *aequo se campo; (*Aurel. Vict.*) rem publicam quasi naufragio; dah. dare alqm alicui, Jemdm. zu Gunsten Jemds., aus Rücksicht auf Jemd., um Jemds willen verzeihen (vgl. concedo, condono), da hunc populo; auch d. alqd alcui od. alcui rei, Jemdm. Etwas zu Gefallen thun, um Jemds. willen Etw. thun, da hoc mortuae, *Sulp.* in *Cic. ep.;* Caere intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque diis darent, Cäre möchten sie um der Aufnahme der V. willen 2c. unbefleckt 2c. sein lassen, consanguinitati hoc dabimus, ut etc., bei *Hor.* famae dare, Etwas für den Ruf thun. *d*) zugeben, gestatten, einräumen, lassen, alcui recessum, receptum, iter per provinciam, tempus rebus 'für', colloquio, spatium ad alqd, tres horas ad quietem, dah. *† datur m. *infin.* u. absol., es ist gestattet, erlaubt, ebenso *†persönlich dare m. *infin.*, da mihi fallere, da justo sanctoque videri, Grajis dedit ore rotundo Musa loqui; dah. auch einräumen m. *acc. c. infin.*, dasne manere animos? Do vero, auch id, hoc dare, ut, ut ne, demus hoc Bruto, ut sit beatus semper sapiens, id vero non dant, ut ne intereat (animus); prima si dederis, danda sunt omnia, satis mihi dedisti, cum respondisti. *e*) Festlichkeiten, Spiele u. dergl. veranstalten, geben, d. munera, ludos, v. Bühnendichter, d. fabulam. *f*) überh. machen, daß Etw. gegeben wird, daher verschaffen, alcui consulatum; verursachen, machen, bewirken, erregen, damnum, pugnam, *Ter.*, alcui dolorem, gloriosum reditum, dubitationem, suspitionem, †spem, †impetum, *d. cuneum bilden, *locum Platz machen, *ruinam losstürzen, *saltum arvis einen Sprung machen, herabspringen, *sonitum, *vulnera, *finem loquendi, *sat patriae Priamoque datum, genug ist geschehen für 2c., *dat posse moveri, auch bei *Ter.* m. folg. qui; in Verbindung m. *part. perf. pass.*, um mit größter Zuversicht und Gewißheit die Herbeiführung einer Handlung zu bezeichnen, sic stratas legiones dabo, quemadmodum legatum jacentem videtis, jam ego hanc mactatam victimam dabo, *Liv.*, dabo inventum, *Ter.* *g*) *von sich geben, sehen-, hören-, vernehmen lassen, prolem partu, lacrimas, gemitum, cantus, clamorem, sonum, colorem, voces, dicta (auch *Liv.*), verba, fata (Orakelsprüche); dah. sagen, melden, angeben, anführen, nennen, diem alcui, unum da mihi ex illis aratoribus, bei *Ter.* cur hoc factum sit, paucis dabo, in der Kriegssprache nomina dare, die Namen angeben = sich zum Kriegsdienst einschreiben lassen, sich stellen; *Aeneas eripuisse datur = fertur, *iste deus qui sit, da, Tityre, nobis = dic, wie accipe höre; zusprechen, entscheiden, bestimmen, dare vindicias, d. litem secundum (zu Gunsten) tabulas, †d. secundum reos, *d. moenia, *urbes bestimmen; zuschreiben, beilegen, tantum ingenio, *aliquid famae; anrechnen, auslegen, alqd alcui vitio, laudi, crimini. *h*) verbunden m. in oder ad m. *acc.* irgend wohin heben, -richten, -thun, -bringen, werfen u. dergl., d. vela in altum, in die See stechen, ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do richte meinen Lauf, alqm in custodiam, in fugam, se in viam, in fugam, fugae, d. hostem in conspectum, †se d. in conspectum oppidi, vor der Stadt erscheinen, *d. se in acies, *se jactu in aequor, bei *Plaut.* dare se in pedes, sich auf die Beine machen, (*Sall.*) ambitione praeceps datur; daher d. terga alcui, Jemdm. den Rücken zuwenden, zukehren, vor ihm fliehen, dare se populo, sich dem Volke zeigen; quam se cumque in partem dedisset, in quam exercitationem ita nos studiose dedimus; tu Oppios Terentiae dabis, weise die T. an die O. (wahrscheinlich in Geldangelegenheiten); dare manus von den Gladiatoren entlehnt, als Besiegter die Hände hinstrecken; davon zunächst auf den wirklichen Feind übertragen, Romanos armis persequi, donec aut certe vicissent aut victi manus dedissent, dann überhaupt = sich fügen, nachgeben, ad extremum manus dedisse et affirmasse, nihil se contra ejus voluntatem esse facturum, tandem dat Cotta manus; superat sententia Sabini, ad extremum det manus vincique se patiatur; so auch dare jugulum, pungit dolor; si nudus es, da jugulum; dah. se dare, sich willig zeigen, sich fügen, sich geben, si se dant (judices); ähnlich ut se initia dederint, res, tempus se dat ergiebt sich, *se facilem d., *multa melius se nocte dedere.

dŏceo, cui, ctum, 2. lehren, unterrichten, unterweisen, in Kenntniß setzen, d. aliquem literas, *pass.* doctus militiam im Kriegswesen, usu doctus; d. aliquem canere, docendus Graece loqui; d. aliquem fidibus die Cither spielen, equo reiten, armis die Waffen gebrauchen, alqm Latine; d. alqd, jus civile, alqd de alqa re, qui vir R. fuerit, id fieri non posse. Insbes. *a*) d. causam = dem Anwalte od. dem Richter, einer Behörde die Beschaffenheit der Sache auseinandersetzen, sie instruiren. *b*) absol., Vortrag halten, den Lehrer machen, lehren, docet is apud me Romae. *c*) d. fabulam vom dramatischen Dichter, ein Schauspiel mit den

Schauspielern einüben, einstudiren und darnach auf die Bühne bringen, aufführen.

dochmius, ii, *m.* [δόχμιος] ein Versfuß (⏑––⏑–).

dŏcĭlis, e, *adj.* mit (vorcl. u. spät.) *comp.* [doceo] unterrichtbar, gelehrig, judex, belua (der Elephant); d. ad alqd, *d. modorum; *capilli d. biegsame, die leicht eine Form annehmen.

dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* [docilis] die Gelehrigkeit; bei *Eutr.* die Sanftmuth, Herzensgüte.

docte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [doctus] gelehrt, geschickt.

doctor, ōris, *m.* [doceo] der Lehrer (meist mit Beziehung auf den Lehrgegenstand, dem Zuhörer gegenüber; vgl. praeceptor, magister), ejusdem sapientiae doctores.

doctrīna, ae, *f.* [doceo] 1) der Unterricht, die Unterweisung (häufig im Gegensatze von natura). 2) die (durch Unterricht mitgetheilte) Gelehrsamkeit, die Kenntnisse, Wissenschaft u. *plur.* die Lehrfächer, Wissenschaften, bes. die abstracten, speculativen, zu philosophischer und gelehrter Bildung gehörigen (vgl. disciplina), d. ac literae; studia doctrinae, gelehrte Studien; omnium doctrinarum studiosus, doctrinae liberales, malis studiis malisque doctrinis; d. dicendi, die Rhetorik; subtilior quaedam d. Theorie. Insbes. die durch Studium der Philosophie angenommenen Grundsätze, illud non doctrinâ fecit sed naturâ.

doctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von doceo] 1) gelehrt, gebildet, geschickt, homo, vir; Latine d., der Latein versteht, doctus literis Latinis, d. fidibus, d. civitas; bei *Tib.* d. puella (von einer Sängerin); von Sachen, die von Bildung, Schule, Unterricht zeigen, doctissimi sermones, doctissimae voces Pythagoreorum, *carmina, *labor, †sermo, †liber; *d. sermones utriusque linguae, *doctus fandi im Reden; *†canere im Singen; im *plur.* auch substantivisch bl. docti (wenn der substantivische Charakter ganz unzweideutig hervortritt und von dem ganzen Stand, der ganzen Classe die Rede ist; vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 86.), theils theoretisch Gebildete, d. h. von griechischen Lehrern Unterrichtete, Galbam, Africanum, Laelium doctos fuisse traditum est, doctorum est ista consuetudo, theils überh. Theoretiker, kunstverständige Kritiker und Aesthetiker, constat inter doctos, optimis versibus Aratum de coelo stellisque dixisse. 2) *klug, gescheit, gewitzigt, homo, manus, falx, carmina, dolus, doctus ad malitiam.

dŏcūmentum, i, *n.* [doceo] überhaupt Alles, was zur Lehre dienen kann und daher einen zu Belehrenden und Unwissenden voraussetzt, Lehre, belehrendes oder warnendes, redendes Beispiel, Warnung oder Beweis, Probe, Muster u. dergl. (vgl. argumentum, specimen), P. Rutilius nostris hominibus documentum fuit probitatis; dare documentum fidei, eloquentiae, sui; omnis exempli d., allerlei belehrende Beispiele; d. periculi, documento hoc est, quantum in bello fortuna possit; †haec quoque perspici; ruinae Sagunti documentum illis erunt, ne quis fidei Romanae confidat; ad praecavendum simile d.

Dōdōna, ae, *f.* [Δωδώνη] Stadt in Epirus, berühmt durch ein sehr altes und heiliges Orakel des Jupiter. Davon Dōdōnaeus u. *Dōdōnis, idis (nur *f.*), *adj.*

dōdrans, tis, *m.* drei Viertel eines Ganzen, s. as; als Flächenmaß = $^3/_4$ eines Morgen Landes.

dogma, ătis, *n.* [δόγμα] ein philosophischer Lehrsatz.

Dŏlābella, ae, *m.* römischer Familienname in der gens Cornelia; am bekanntesten ist Publius Corn. D., Schwiegersohn des Cicero, der dritte Gemahl Tullia's.

dŏlābra, ae, *f.* [dolo] die Hacke, Brechaxt, die bei Belagerungen zum Einreißen der Mauern gebraucht wurde.

dŏlenter, *adv.* m. *comp.* [doleo] mit Schmerz, auf schmerzliche Weise.

dŏleo, 2. 1) *intrans.* körperlich, *a)* vom Subjecte (selten) Schmerz fühlen, *Plaut.* *b)* von einem Theil des Körpers, schmerzen, weh thun, pes, oculi, caput, latera, pulmones d.; *impers.* mihi dolet cum vapulo, *Plaut.* 2) geistig, *a)* von dem Subjecte, Schmerzen über Etwas fühlen, trauern, betrübt sein (bezeichnet nur das Gefühl selbst; vgl. moereo und lugeo), d. casum alicujus; doleo me ab illo superari; d. laude aliena; id propter quod d.; d. alqm, de alqo; (*Sall.*) pars d. pro gloria imperii schmerzlich besorgt sein um; d. quod illis rebus frui non licet, bei *Hor.* d., si, *Luccej.* in *Cic. ep.* d., quia; absol. empfindlich, ärgerlich sein. *b)* (meist Convers.) v. Sachen, schmerzen, leid thun, betrüben, animus mihi dolet, hoc mihi d., nihil cuiquam dolet; bei *Cic.* cui dolet, meminit; *dolet me aura.

dŏlĭŏlum, i, *n. demin.* von dolium.

dōlium, ii, *n.* ein Faß, bes. ein Weinfaß (zuerst aus Thon, später aus Holz), in welchem man den jungen Wein gähren und abhefen ließ, dolium a fundo pertusum, de dolio haurire.

1. **dŏlo**, 1. [dolo] 1) mit der Axt bearbeiten, behauen, zuhauen, robur. 2) *tp.* *a)* *d. alcjs caput lumbosque fuste durchprügeln. *b)* d. dolum, Ränke schmieden, *Plaut.* *c)* d. historiam (Gegs. perpolire) gleichsam grob abhobeln, aus dem Gröbsten bearbeiten.

2. **dŏlo** od. -lon, ōnis, *m.* [δόλων] 1) *ein mit einer scharfen eisernen Spitze versehener Stab, der Stockdegen, eine Art Pike; davon *der Stachel einer Fliege. 2) ein kleines Schiffsegel, das Vordersegel.

Dŏlŏpes, pum, *m. pl.* [Δόλοπες] Völkerstamm in Thessalien, später am Pindus und zu Epirus gerechnet; ein Zweig derselben war auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere, als Seeräuber berüchtigt. Davon Dolopia, ae, *f.* das Land der D.

dŏlor, ōris, *m.* [doleo] 1) eigtl. der körperliche Schmerz, d. corporis, pedum, d. articulorum, die Gicht; insbes. Geburtsschmerz, e dolore laborare, *Ter.;* ut aliquando dolor populi R. pariat, quod jam diu parturit. 2) (mit und ohne animi) geistiger Schmerz, Kummer, Betrübniß (vgl. moeror, luctus), Aerger, Verdruß, Unwille, Unmuth u. dergl., auch im weitesten Sinne Gemüthsbewegung, Leidenschaft, = motus animi; d. animi; capere, accipere, percipere, suscipere d., suscipere ex re aliqua, d. haurire, affici dolore; esse in dolore; hoc est mihi dolori; d. injuriae über eine Beleidigung, d. ex civibus amissis. 3) metonym. *a)* *die Ursache, Veranlassung zum Schmerze. *b)* in der Rhetor., der Ausdruck des Schmerzes, Rührung, wehmüthiger, rührender Ton, Pathos, ut sensus, ut doloris habeat (oratio) quantum opus sit, actionis d., plena justi doloris oratio; non ingenio, sed dolore assequebar.

dŏlōse, *adv.* [dolosus] trugvoll, trügerisch.

dŏlōsus, *adj.* [dolus] trugvoll, trügerisch, täuschend, consilium, *mulier, *cinis d.

dŏlus, i, *m.* die List (mit vorherrschendem Begriffe des Widerrechtlichen und Unmoralischen; vgl. astutia, calliditas), der Betrug, die Hinterlist, Arglist, per dolum et insidias, neque illi ad cavendum dolus

aut astutiae deerant; insbes. als juridischer *t. t.* d. malus, absichtliche und böswillige Täuschung. Hiervon *das Täuschungsmittel, deludere dolos.

***dŏmăbĭlis**, e, *adj.* [domo] zähmbar.

dŏmestĭcus, *adj.* [domus] häuslich, 1) zum Hause=, zur Familie gehörig, häuslich, Haus= (Gegs. publicus, forensis), parietes d.; luctus d., Familientrauer, praecepta d., häusliche Erziehung; usus d., gesellschaftlicher Verkehr im Schooße der Familie; judicium d. das Urtheil seiner Umgebung, officia d. im häuslichen Kreise bethätigte, res d., Privatsache, tempus d. im Hause verbrachte, homo d. u. *bl. d., Familienglied oder Hausfreund; domestici, ōrum, *m. pl.* die Glieder einer Familie oder eines Hausstandes, Hausgenossen, Hausfreunde. 2) *tp.* einheimisch, vaterländisch, innerlich u. dergl. (Gegs. externus, peregrinus, alienigena), mos d., bellum d., Bürgerkrieg; d. insidiae, crudelitas, testes, copia rei frumentariae, d. Furiae in der eigenen Brust des Menschen.

dŏmi und dŏmui s. domus.

dŏmĭcĭlium, ii, *n.* [domus] die Wohnung, der Wohnsitz, *tp.* d. imperii, superbiae, huic verbo proprium d. est in officio hat seine eigentliche Geltung, Bedeutung.

dŏmĭna, ae, *f.* [domus] 1) *die Hausfrau als Gebieterin des Hauses im Verhältnisse zu dem Hausgesinde, die Herrin (vergl. hera, materfamilias). Insbes. *von Göttinnen, von der Geliebten. 2) überhaupt die Herrscherin, Herrin, Gebieterin, haec una virtus est omnium d. et regina.

dŏmĭnātio, ōnis, *f.* [dominor] 1) die Beherrschung, Herrschaft, gewöhnlich mit dem Begriffe der Allein= und der Zwangsherrschaft, der Willkür, d. Cinnae, d. superba, crudelis, impotens; d. judiciorum oder in judiciis von dem übergroßen Ansehen und Einflusse eines Advocaten. 2) (spät.) *concr.* im *pl.* die Herrscher, wie unser 'die Herrschaften'.

dŏmĭnātor, ōris, *m.* und -trix, īcis, *f.* (selt.) [dominor] der Beherrscher, die Beherrscherin.

dŏmĭnātus, us, *m.* [dominor] = dominatio; *tp.* d. cupiditatum.

dŏmĭnium, ii, *n.* [dominus] solennes Gastgelage, dominia vestra, einm. *Cic.*

dŏmĭnor, *depon.* 1. [dominus] *intrans.* herrschen, Herr sein, sehr oft im gehässigen Sinne, eine Zwangsherrschaft ausüben, tyrannisiren, den Herrn spielen, d. in homines, Carthagine, *in urbe, *arce; dominandi studium. Hiervon *tp.* herrschen, den meisten Einfluß haben, am meisten gelten, eloquentia d. maxime in libero populo; dominandi libido, d. in judiciis; *lolium et avenae d. 2) (vorcl.) *pass.* beherrscht werden.

dŏmĭnus, i, *m.* [domus] 1) der Hausherr, der Eigenthümer als Herr und Gebieter im Hause, daher überhaupt der Eigenthümer, Besitzer (vgl. herus); auch bei *Plaut.* vom Sohne des Herrn, der junge Herr. 2) überhaupt der Herr, Herrscher, Gebieter (oft zufolge der republicanischen Gesinnung der Römer mit einem gehässigen Nebenbegriff = Zwangsherr, Despot), dii omnium rerum d.; d. omnium gentium, d. legum; d. in alqm. Hiervon *a*) der Ansteller oder Vorsteher einer Sache, z. B. eines Schauspiels, einer Versteigerung; insbes. d. convivii (epuli) und bisweilen bloß d. von demjenigen, der ein Gastmahl giebt, der Wirth. *b*) in der Kaiserzeit, der Kaiser. 3) *als *adj.* zum Herrn gehörig, Herren=, d. manus, torus.

***dŏmĭporta**, ae, *f.* [domus u. porto] die Hausträgerin, die ihr Haus mit sich trägt, Benennung der Schnecke.

Dŏmĭtiānus, ii, *m.* (vollständig Titus Flavius D. Augustus), römischer Kaiser, Sohn des Vespasian, Bruder des Titus, *Tac.*

Dŏmĭtius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem zwei Familien am bekanntesten sind: 1) Ahenobarbi (Rothbärte); von diesen war *a*) Cn. D. Ah. Allobrogicus, Besieger der All., Consul 122. *b*) Cn. D. Ah., als Volkstribun 104 Urheber der lex Domitia d. sacerdotiis. *c*) L. Domit. Ah., Consul 54, Anhänger und Feldherr des Pompejus im Bürgerkriege, oft erwähnt in *Caes. b. G.* u. *civ.* u. in *Cic. ep.* *d*) dessen Sohn, Cn. D. Ah., Vater des römischen Kaisers Nero. 2) Calvini, unter welchem Gnejus D. C. Anhänger und Legat des Cäsar war. Außer diesen ist noch Cn. D. Corbŭlo, Schwager des Caligula, als tapferer Feldherr bekannt. — Davon Domitianus, *adj.* domitianisch, *a*) des L. Dom., milites, cohortes; *subst.* Domitiani, die Soldaten des L. D. *b*) des Cn. Dom., milites.

*†**dŏmĭto**, 1. [domo] (selten) ein verstärktes domo.

dŏmĭtor, ōris, *m.* [domo] der Bezähmer, Bändiger, Bezwinger, d. equorum, der Bereiter; Persarum, armorum suorum, *maris, *Trojae.

*†**dŏmĭtrix**, īcis, *f.* [domo] die Bändigerin.

dŏmo, mui, mĭtum, 1. 1) zähmen, zahm machen, bändigen, pecus, beluas. 2) *tp.* bezwingen, besiegen, überwältigen, aliquem, gentes bello; virtus omnia domuerat, d. libidines, vim fluminis; *acrior illum cura d., *uvam prelo, *terram rastris, *avidum spiritum, *invidiam, *illos longa d. inopi jejunia victu.

***dŏmus**, us, u. (*Com.* u. als *adv.*, s. unten) i, *f.* [δόμος] 1) das Haus (als Wohnung, Heimath und Sitz der Familie; vgl. aedes), ampla; in domo, im Hause; in domo alcjs; venit in nostram domum; fugiebant in d. et tecta; alqm tecto et domo invitare. Häufig sind die Adverbialformen, *A*) domi, mit der Nebenform domui, zu Hause, im Hause, d. fuit, d. se tenere; d. meae, tuae, nostrae, bei mir, dir, uns zu Hause, in meinem u. s. w. Hause, ebenso d. alienae, d. Caesaris, d. istius. Insbes. d. habeo aliquid = habe Etwas selbst in hinlänglichem Maße, brauche es nicht anderswoher zu holen; auch cujus domi nascuntur, der du es ohne fremde Belehrung verstehst. *B*) domum, nach Hause, ins Haus, in die Wohnung, Behausung, proficisci d.; venit d. meam, suam, Roscii, domos nostras, in mein, sein rc. Haus. Insbes. *tp.* abducere aliquem d., Jemd. (von einem Anderen abziehen und) zu sich (auf seine Partei) ziehen. *C*) domo, von Hause, aus dem Hause, proficisci d.; *tp.* †d. afferre = wohl vorbereitet (auf eine Rede) von Hause kommen, bei *Plaut.* d. doctus = selbst klug genug, d. solvere, aus eigenen Mitteln bezahlen. 2) *jede Art Aufenthaltsort, Behausung, z. B. der Vögel, ein Grabmal, v. Labyrinth, v. Sitz der Götter, v. der Höhle des Polyphem, d. sanie dapibusque cruentis, ein Moder= und Beinhaus; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 3, 618.* 3) das Vaterland, die Heimath, daher häufig domi, domum, domo = in dem Vaterlande, nach dem Vaterlande, aus dem Vaterlande, und sehr häufig domi (im Gegensatze v. foris, belli, militiae) = in bürgerlichen und friedlichen Angelegenheiten, im Frieden; dah. domi militiaeque, militiae et domi, et d. et m., belli domique, domi bellique, domi vel belli, bello domique, domi belloque, im Krieg und Frieden. 4) das Haus, *a*) die Hausgenossenschaft, die Familie, tota d. nostra te salutat. Hiervon von den Philosophen = die philos. Schule, Secte. *b*) das Haus, das Hauswesen, regere domum ratione.

dōnārium, ii, *n.* [domum] 1) *der Ort in oder an einem Tempel, wo heilige Gaben aufbewahrt wurden; der Tempel oder der Altar. 2) (im *plur.*) das Weihgeschenk.

dōnātio, ōnis, *f.* [dono] die Schenkung, Gabe.

dōnec (vorcl., *Corn.* dōnĭcum), *conjct.* drückt 1) wie dum, die Dauer einer Handlung während einer andern, aber so aus, daß die Dauer der einen Handlung als an die Dauer der andern geknüpft betrachtet wird, so lange als, m. *conj.*, wenn die Dauer des im Nebensatz enthaltenen Ereignisses als blos gedacht oder unentschieden oder beabsichtigt ausgesagt wird. 2) so lange bis, bis daß, bis (nicht länger als bis), m. *conj.* in den angegebenen Fällen; correspondirend nicht selten mit vorhergehendem usque, *Com.*, usque eo, eo usque.

dōnĭcum s. donec.

dōno, 1. [donum] 1) geben, schenken, alicui aliquid, auch d. alqm alqa re, mit Etw. beschenken. Insbes. *a)* fahren lassen, aufgeben, opfern, d. inimicitias suas rei publicae dem Staate zum Opfer bringen, um des Staates willen fahren lassen. *b)* erlassen, auf Etwas Verzicht leisten, d. alicui aes alienum, mercedes habitationum annuas conductoribus; (*Quint.*) donato imperio v. Domitian, nachdem er seinen Antheil an der Obergewalt aufgegeben hatte. *c)* Einem zu Liebe Jemd. oder Etwas ungestraft lassen und verzeihen (statt des häufigeren condono), donari populo Romano, *donatur culpa precibus vestris, bei *Just.* d. patrem filio.

dōnum, i, *n.* die Gabe, das Geschenk des freien, guten Willens (vgl. munus), dona nuptialia, dotalia naturae, deorum dono atque munere, *d. suprema, ultima, die letzte Ehre, die einem Verstorbenen durch Todtenopfer u. dergl. erwiesen wurde; insbes. *eine Gabe an die Götter, ein Opfer.

Dŏnūsa, ae, *f.* [Δονουσία] Insel im ägäischen Meere, unter den Kaisern ein Verbannungsort, *Virg. Tac.*

Dŏres, rum, *m.* [Δωριεῖς] die Dorier, ein Hauptstamm der Griechen. Davon 1) Dōrĭcus [Δωρικός] *adj.* dorisch, = *griechisch. 2) Dōrienses, ium, *m. pl.* (spät.) = Dores. 3) *Dōrius, *adj.*

Dōris, idis, *f.* [Δωρίς] Tochter des Oceanus und der Thetys, mit ihrem Bruder Nereus vermählt und von ihm Mutter der 50 Nereïdes oder Dōrides; *metonym. = das Meer.

dormio, 4. *intrans.* schlafen; ire dormitum, zu Bette gehen; sprichw. d. in aurem utramvis oder in aurem dextram, schlafen wie Hans ohne Sorgen, fest schlafen, unbesorgt sein. Hiervon *tp. a)* unthätig sein, beneficia dormientibus deferuntur im Schlafe, ohne ihr Zuthun. *b)* sorglos-, unbekümmert sein, *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*

dormītātor, ōris, *m.* [dormito] der Träumer, Phantast, einm. *Plaut.*

dormīto, 1) [dormio] *intrans.* 1) schläfrig sein, einschlafen wollen. 2) *tp. a)* *lucerna d. ist dem Erlöschen nahe. *b)* gedankenlos, träumerisch sein, faseln, auch unthätig sein, interdum bonus d. Homerus, *Hor.:* sapientia dormitans et oscitans.

†**dormītōrius**, *adj.* [dormio] zum Schlafen gehörig, Schlaf-, cubiculum.

dorsum, i, *n.* 1) der Rücken (in horizontaler Lage gedacht, als oberster und erhabener Theil des Körpers, also eigtl. vom Rücken der Thiere; vgl. tergum; selten vom Rücken des Menschen). 2) *tp.* von Gegenständen, die an Gestalt und Lage dem Rücken eines Thieres ähnlich sind, z. B. ein Bergkamm, jugi, montis, *nemoris, *maris, *dentalium, †saxeum.

Dŏrylaeum, i, *n.* [Δορύλαιον] Stadt in Phrygien; davon Dŏrylenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von D.

dos, ōtis, *f.* die Mitgabe bei der Hochzeit, die Mitgift; *†(im *plur.*) *tp.* die Gaben, schätzbare Eigenschaften, d. ingenii; d. naturae fortunaeque.

Dossennus, i, *m.* Name eines stehenden burlesken Charakters in den röm. Atellanen, *Hor.*

dōtālis, e, *adj.* [dos] zur Mitgift gehörig, praedium, dona, agri.

dōtātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. doto] 1) reichlich ausgestattet, uxor. 2) *reichlich mit Etw. versehen, begabt, puella dotatissima formâ.

*__dōto__, 1. [dos] aussteuern, ausstatten.

drachma mit der Nebenform drachŭma, ae, *f.* [δραχμή] die Drachme, eine griechische Münze, ungefähr vom Werthe eines römischen Denarius.

drăco, ōnis, *m.* [δράκων] 1) eine Art unschädlicher Schlangen, die zum Theil in vornehmen Häusern von Damen als Lieblingsthier und Spielzeug gehalten wurde; *überhaupt = Schlange, Drache. Hiervon der Drache, ein nördliches Gestirn. 2) *nom. propr.*, der Gesetzgeber Athens.

*__drăcōnigĕna__, ae, *comm.* [draco-gigno] der schlangengeborene, urbs d. = Theben.

Drancae od. Drangae, ārum, *m. pl.* Völkerschaft im Innern des persischen Reiches, *Curt. Just.*

Drĕpănum, i, *n.* oder -na, ōrum, *n.* [Δρέπανον, -να] Stadt auf der Westküste Siciliens, jetzt Trapani. Davon Drĕpănĭtānus, *adj.* u. *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von D.

drŏmas, ădis, *m.* [δρομάς] (in der Verbindung d. camelus) das Dromedar.

Drŏmos, i, *m.* [δρόμος] eine Ebene bei Sparta, wo die Jugend sich im Laufen übte.

Druentia, ae, *f.* Fluß in Gallien, jetzt Durance.

Druĭdae, ārum, od. -des, dum, *m. pl.* die Druiden, Priester der alten Celten in Gallien und Britannien.

Drūsus, i, *m.* Familienname in der gens Livia u. der g. Claudia, 1) Marcus L. D., Volkstribun 122 v. Chr. und Gegner des C. Gracchus. 2) Marcus L. D., Sohn des Vorigen, der Oheim des Cato Uticensis, Volkstribun 91 v. Chr., gab durch seinen Gesetzvorschlag, daß die Bundesgenossen und die Latiner das Bürgerrecht haben sollten, zum Theil Veranlassung zum Bundesgenossenkriege, erneuerte einige der gracchischen Vorschläge, und wurde deshalb in seinem eigenen Hause ermordet. 3) Cl. Nero Dr., gewöhnlich bloß Drusus genannt, Stiefsohn des Augustus und Bruder des Tiberius, starb nach glänzenden Feldzügen in Germanien 9 n. Chr.

*__Dryas__, ădis, *f.* [Δρυάς] eine Baumnymphe, häufiger *plur.* Dryades.

Dryŏpes, pum, *m. pl.* [Δρύοπες] ein pelasgischer Volksstamm, zuerst in Thessalien, später in Messenien ansässig, *Virg.*

dŭbie, *adv.* [dubius] zweifelhaft, ungewiß; gew. non, nec, haud d., ohne Zweifel, unstreitig, ganz gewiß, non d. mihi nuntiabatur für gewiß, consul haud d. jam victor; haud d. aliquanto numerus major fuit ohne Zweifel.

dŭbiĕtas, tātis, *f.* = dubitatio, *Eutr.*

Dūbis, is, *m.* Nebenfluß des Arar in Gallia Belgica.

*__dŭbĭtābilis__, e, *adj.* [dubito] zweifelhaft.

dŭbĭtanter, *adv.* [dubito] 1) zweifelnd. 2) zaudernd, mit Bedenken.

dŭbĭtātio, ōnis, *f.* [dubito] 1) der Zweifel, die Ungewißheit, afferre d., tollere d.; sine ulla d. = ganz gewiß; d. rei alicujus in einer Sache, auch d. de omnibus rebus; d. quale illud sit, faciendumne sit hoc; res habet dubitationem, hic locus nihil habet dubitationis, quin etc., nulla d. fuit, quin. 2) das Schwanken in dem Entschlusse, das

Bedenken, die Unschlüssigkeit, der Anstand, d. belli hinsichtlich des K., nullâ interpositâ dubitatione und sine ulla d., ohne alles Bedenken, sine dubitatione.

dŭbĭto, 2. [dubius] nach zwei Seiten hin- und herschwanken, 1) in der Ansicht und dem Urtheile schwanken, zweifeln, bezweifeln, ungewiß sein, d. de voluntate tua; d. m. *acc.* des *neutr.* eines *pronom.*, alqd, haec, quod; *dubitatus parens, bei *Tac.* ne auctor dubitaretur; d. quid faciam; d. utrum sit melius; m. folg. utrum — an; non d. quin venturus sit, cave dubites quin etc.; m. *acc. c. infinit.*, *Corn. Liv.* Hiervon *a*) erwägen, restat ut hoc dubitemus. *b*) *tp. intrans.* = schwanken, unsicher sein, fortuna d. 2) (am häufigsten mit einer Negation) im Entschlusse schwanken, sich bedenken, Bedenken tragen, Anstand nehmen, non d. facere aliquid; bisweilen auch quin selbst bei *Cic.* nach non d., kein Bedenken tragen, so daß man nicht — sollte, dubitandum non existimavit, quin ad eos proficisceretur, nolite dubitare, quin huic uni credatis omnia, non dubitasse, quin defenderet; über dubito an s. an.

dŭbius, *adj.* [duo] im Geiste nach zwei Seiten sich neigend, schwankend, *A*) v. Personen, *a*) in seiner Ansicht schwankend, zweifelnd, ungewiß, animum alcjs dubium facere in hac causa; equites procul visi a dubiis, quinam essent, non d. quin etc.; minime dubius, patres bellum jussuros esse; dubius sententiae, *animi, *mentis, salutis, bei *Just.* vitae. *b*) in seinem Entschlusse schwankend, unschlüssig, schwankend, quorum vocibus terrentur infirmiores, dubii confirmantur, Jugurtha, d. et haesitans; *dubius quid faciam; *d. animi. *B*) von Sachen u. Personen, worüber man in gewisser Beziehung ungewiß und zweifelnd ist, zweifelhaft, unentschieden, ungewiß, unbestimmt, d. victoria, praeda, laus, servitus, salus, omnia d. esse et incerta, quae dubia sint, ea sumi pro certis atque concessis, dubiis perspicua tolluntur; socii d. von unzuverlässiger Treue; sequitur annus haud dubiis consulibus das entschieden Consuln hatte, ut haud dubius praetor esset si, daß er unzweifelhaft P. war, wenn, *lux d., die Morgendämmerung, nox die Abendämmerung, *coelum d. umwölkt, *lanugo d. *cena d. bei *Ter. Hor.* 'ubi tu dubites, quid sumas potissimum' ein mit sehr vielen Gerichten-, reichbesetztes Mahl; bei *Liv.* fluctibus dubiis (in unsicherer, ungewisser Richtung) volvi. Insbes. das *neutr.* dubium fast als *subst.* das Zweifelhafte, Ungewisse, dubium est; non, haud d. est; de Pompeji exitu nunquam mihi dubium fuit; non est d. quin, es ist kein Zweifel, daß, (selten) m. *acc. c. infinit.*; d. est, uter nostrum sit verecundior, inesse vis alqua videretur, necne; auch einm. *Cic. ad Att. 10, 8, 5.* im Sinne von kein Bedenken tragen, m. folg. quin, ut non sit dubium, quin turpiter facere cum periculo fugiamus; vgl. dubito 2.), Hofmann ausgew. Briefe von Cicero 1. Bdch. S. 201; (poet. u. spät.) *adverbialisch und ohne Einfluß auf die Construction in den Satz eingeschoben, quo postquam dubium pius an sceleratus Orestes venerat; dubium habere aliquid, Etwas bezweifeln, für ungewiß halten; in dubium vocare, revocare, in dubio ponere aliquid, in dubium venire, in Zweifel ziehen, gezogen werden; in dubium devocare, aufs Spiel setzen, in dubio esse, zweifelhaft sein od. auf dem Spiele stehen; sine dubio, (erst bei *Liv.*) procul dubio, ohne Zweifel, bei *Liv.* auch haud dubio, da es nicht zweifelhaft war; *tp.* bedenklich, mißlich, gefährlich (stärker anceps), res dubia, res dubiae, mißliche Lage, *tempora; loca dubia nisu, *Sall.*; *mons ascensu dubius; *aeger, *navis in bedenklicher, gefährlicher Lage.

dŭcātus, us, *m.* (spät.) Feldherrenwürde, Anführerstelle.

dŭcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [ducenti] je zweihundert.

dŭcentēsĭmus, *adj. num. ord.* [ducenti] der zweihundertste; ducentesima, ae, *f.* (*sc.* pars) = ein halbes Procent (als Abgabe).

dŭcenti, ae, a, *adj. num. card.* [duo-centum] zweihundert; uneigtl. von jeder großen Zahl.

dŭcenties, *adv. num. card.* [ducenti] zweihundertmal.

dūco, xi, ctum, 3. [dux] 1) Jemd. od. Etwas führen, leiten, ziehen, bringen, d. aliquem intro, secum in castra, naves praesidio, *cessatum d. curam zur Ruhe bringen; qua singuli carri ducerentur, d. vitam et spiritum, aëra, animam spiritu, *spiritum naribus, *pocula, *succos nectaris, *Liberum, *jucunda oblivia vitae; d. sortes, ea, quae sortibus ducuntur, *mucronem, *ferrum vaginâ; *d. remos = rudern, *lanas = spinnen, *ubera = melken; *ilia d., die Lenden schleppen (von dem erschöpften Rosse, das keuchend einherläuft, od. nicht mehr fort kann), *d. capellam nachschleppen, *sidera crinem d. ziehen hinter sich drein; *quo via ducit, *equus curru Achaico victorem; *quem d. priva triremis; sibi quisque ducere, trahere, rapere; in der Umgangsspr. se ducere, sich fortschieben, sich fortmachen, auch bei *Cic.*; d. os, das Gesicht verdrehen, *vultum. Insbes. *a*) ducere alqm ad mortem, in carcerem, in jus u. dergl., addictus Hermippo et ab hoc ductus est. *b*) d. alqam in matrimonium; d. uxorem domum (*Com.*), auch bl. ducere uxorem, heirathen. *c*) als milit. *t. t.* Truppen wohin führen, rücken-, marschiren lassen, triplicem aciem; exercitum ab Allobrogibus in Sequanos, copias adversus, contra alqm; legionem subsidio; absol. oft bei *Liv.*, contra hostes, in Etruriam; auch voranführen, voranmarschiren lassen, sex expeditas legiones; oft anführen, commandiren, exercitum, d. ordines, Hauptmann sein, primum pilum; dah. d. familiam, an der Spitze stehen, der Erste sein, †d. classem. *d*) Etwas an sich ziehen, in sich aufnehmen, annehmen, bekommen, *nomina, *notam, *formam, *†colorem, *rimam, *pallorem, *cicatricem, †situm. *e*) ziehend bilden, -aufführen, schaffend-, künstlerisch hervorbringen, ordnen u. dergl., fossam, vallum, ex castris ad aquam, parietem, *muros, *vivos vultus de marmore, *arcum, *aera, †opus, *epos, *carmen, *versus, †lineam, †orbem; d. funus, *pompam, *choros, bei *Phaedr.* u. *Quint.* d. alapam od. colaphum, einen Backenstreich, eine Maulschelle ziehen, geben. 2) *tp.* *a*) leiten, führen, bewegen, antreiben, locken, reizen, ad credendum me tua d. oratio, trahi et duci ad cupiditatem alcjs rei, literis et urbanitate, errore, honore aut gloria, †declamatores quosdam perversa d. ambitio, *quo te coelestis sapientia d., *quo ducet gula; im übeln Sinne, *Jemd. bei der Nase herumführen, ihn anführen, zum Besten haben. *b*) ableiten, herleiten, entnehmen, d. alqd ex, ab alqa re, unde; auch anfangen, ab eodem verbo ducitur saepius oratio, ingressionem meam non ex oratoriis disputationibus ductam, sed e media philosophia repetitam. *c*) hinausziehen, in die Länge ziehen, bellum, bellum longius, bellum in hiemem, rem in noctem, d. tempus, longius eam rem ductum iri; auch v. einer Person bei *Caes. b. G. 1, 16, 5.* ubi se diutius duci intellexit daß er

länger hingehalten werde; dagegen läßt sich in den unmittelbar an dieser Stelle vorhergehenden Worten: diem ex die ducere (Haedui) weder Caesarem als Object zu ducere füglich ergänzen, wie gewöhnlich angenommen wird, weil diese Ergänzung bei der Ungewöhnlichkeit des Gebrauchs von ducere von Personen in der Bedeutung 'hinhalten' zu hart sein würde, noch ist diem als Object v. ducere anzusehen, was keinen recht passenden Gegensatz zu dem folgenden se d. duci bilden würde, sondern mit leichter, durchaus angemessener und in Hinsicht auf das folgende se diutius duci zugleich pikanter Kürze ist rem hinzuzudenken: 'sie zogen die Sache, sie zogen es einen T. nach dem andern hin'; (selten) eine Zeit verleben, zubringen, aetatem d. in literis, *somnos, *vitam, *aetatem, *noctem, †nox ducebatur jucundissimis sermonibus. *d)* rechnen, anschlagen, in Rechnung bringen, quoniam tria milia medimnûm duximus. Hierv. d. rationem alcjs, Jemds. Wohl od. Vortheil berechnen = auf Jemd. oder Etwas Rücksicht nehmen, Etwas oder Jemd. bedenken, aratorum non minus quam populi, officii, non commodi; d. suam rationem s. ratio; überhaupt für Etwas halten, rechnen, ansehen, schätzen, aliquid parvi, pro nihilo, haec pro falsis; d. aliquem in numero u. bl. numero hostium, eos loco affinium, alqm victorem, alqm despicatui für verächtlich halten, quos idoneos d., nihil praeter virtutem in bonis d., bei *Sall.* modestiam in conscientiam d. für ein schlechtes Gewissen halten, ansehen; bei *Ter. Corn.* d. aliquid laudi, vitio; m. *acc. c. infinit.*, omnia sua in se posita esse d., ei rei fructum tribuendum esse d., vectigalia nervos esse rei publicae semper duximus; fidei suae, non solum virtutis ducebant esse; tutelae nostrae (eos) duximus; *sic ducebam animo rebarque futurum.

ductĭto, 1. [*intens.* von duco] (*Plaut.*) 1) wegführen, aliquem. 2) heirathen, aliquam. 3) *tp.* anführen, betrügen, aliquem.

ducto, 1. [*intens.* v. duco] (meist vorcl.) 1) führen, exercitum per loca saltuosa, *Sall.*, d. restim (*Plaut.*) das Seil führen im Tanze, d. h. den Tanz anführen. 2) anführen, commandiren, *Sall.* Insbes. (*Com.*) eine Concubine mit sich heimführen; *tp.* anführen, bei der Nase herumführen, täuschen, *Plaut.*

ductor, ōris, *m.* [duco] der Anführer, Führer, itineris, bes. eines Heeres, d. exercitus.

ductus, us, *m.* [duco] 1) die Leitung, aquae d.; d. muri Aufführung in gedehnter Linie. 2) der Zug, oris der Gesichtszug, †literarum. 3) die Anführung, das Commando, rem optime gessit suo ductu.

dūdum, *adv.* [diu-dum] weist auf einen Zeitpunkt hin, seit welchem ein Ereigniß der Gegenwart stattfindet, und zwar so daß dieser Zeitpunkt als ein nicht langer, sondern auf Stunden und Tage beschränkter zu denken ist, es ist (erst od. schon) eine Weile her, daß, vor Kurzem oder vor einer Weile (vergl. diu, pridem), dixi dudum, materiam aliam esse joci, aliam severitatis, dudum circumrodo, quod devorandum est (in Beziehung auf die Stunde, seit er den Brief angefangen zu schreiben). Insbes. im Gegs. v. nunc, nunc demum; ferner haud dudum, nicht vor einer Weile = eben erst, quam d., wie lange? wann eher?, jam d., schon seit einiger Zeit (verschieden von jam diu, jam pridem).

duellātor = bellator, *Plaut.*

duellum, altlat. = bellum, in Gesetzesformeln auch bei *Cic.* u. *Liv.*

Duīlius, ii, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem Gajus D., der 261 v. Chr. die Carthager zur See überwand, am bekanntesten ist.

***dulce**, *adv.* [eigtl. *neutr.* des *adj.* dulcis] = dulciter.

dulcēdo, ĭnis, *f.* [dulcis] 1) die Süßigkeit, der süße Geschmack, vini. 2) *tp.* die Lieblichkeit, der Liebreiz, die reizende und einnehmende Beschaffenheit, d. honoris et pecuniae, amoris, orationis, agrariae legis, d. plebejos creandi.

dulcesco, — — 3. [dulcis] süß werden, uva.

dulcĭcŭlus, *adj. deminut.* von dulcis, etwas-, ziemlich süß, caseus, potio, *Cic.*, als Schmeichelwort, *Plaut.*

dulcis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) süß, lieblich von Geschmack (Gegs. amarus; vgl. suavis), mel, pomum, uva, sapor, aqua d.; *subst.* dulcia, ium, *n.* das Süße, die Süßigkeiten. 2) *tp.* anziehend, reizend (es bezeichnet das subjective Wohlgefallen an einer Sache, für Jemd. angenehm; vgl. amoenus), d. orator, nomen libertatis, bei *Hor.* hae latebrae dulces et jam, si credis, amoenae; insbes. oft von Verhältnissen der Liebe oder Freundschaft, lieb, liebevoll, freundlich, zärtlich, amicitia remissior esse debet et liberior et dulcior, d. amicus, liberi d.; oft in der Anrede, dulcissime frater, *dulce decus meum.

dulcĭtūdo, ĭnis, *f.* [dulcis] = dulcedo, einm. *Cic.*

Dulgibīni, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft an der Weser, *Tac.*

Dūlĭchium, ii, *n.* oder -ia, ae, *f.* [Δουλίχιον] Insel, südöstlich von Ithaca, zum Reiche des Ulires gehörig. Davon -lichius, *adj. Virg. Ov.*

dum, I) *conjct.* 1) in-, während der Zeit daß, während, indeß, zur Angabe der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen oder des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, häufig mit *indicat. praes.*, bisweilen auch *imperf.* u. *perf.*, m. *conj.* in d. *orat. obl.*, od. wenn das Ereigniß im Nebensatze als blos gedacht, unentschieden od. beabsichtigt bezeichnet wird. 2) so lange als, um auszudrücken, daß die Dauer einer Handlung an die Dauer der andern gebunden sei, mit *indic.* u. *conj.* in den angegebenen Fällen; oft mit vorhergehendem tam diu, tantisper u. dergl. 3) so lange bis, bis daß, bis, m. *indic.* u. *conj.* in den angegebenen Fällen. 4) in so weit, in so fern, oder wenn nur, wofern nur, nur daß, m. *conj.*, oderint d. metuant; es wird verstärkt durch modo (dummodo), bisweilen wird noch tamen hinzugefügt; dum — ne, dummodo ne, wenn nur nicht, nur daß nicht. II) *adv.* enklitisch anderen Worten angehängt, noch, 1) nondum, noch nicht, vixdum, kaum noch, nihildum, noch Nichts, nedum s. d. W. 2) (Conversf.) verstärkend bei Imperativen und Interjectionen, agedum, wohlan denn! agitedum! tacedum, schweige doch! cedodum, gieb doch her! ehodum, höre doch!

dūmētum, i, *n.* [dumus] ein mit dornigem Gestrüppe bewachsener Ort, eine wilde Hecke, Dickicht.

dum-mŏdo, *conjct.*, s. dum.

***dūmōsus**, *adj.* [dumus] mit dornigem Gestrüppe bewachsen.

dumtaxat oder duntaxat, *adv.* [v. dum u. taxo] eigtl. wenn man die Sache genau abschätzt, genau nimmt, dah. 1) nicht mehr als, nur, bloß, lediglich, potestatem habere d. annuam; peditatu d. procul ad speciem utitur. 2) nicht weniger als, wenigstens, zum mindesten, exspectari te video d. ad Nonas Majas; in jure civili d. ad hoc instructi munus.

dūmus, i, *m.* ein niederer, dicht verwachsener und

dorniger Strauch, das Gestrüpp (vgl. vepres, sentis).

duo, ae, o, *adj. num. card.* zwei, auch die zwei, die zwei Genannten.

duŏ-dĕcies, *adv. num.* [duodecim] zwölfmal.

duŏdĕcim, *adj. num. card.* [duo-decem] zwölf.

duŏdĕcĭmus, *adj. num. ord.* [duodecim] der zwölfte.

duŏdēni, ae, a, *adj. num. distr.* [duo-decim] je zwölf.

duŏ-dē-quadrāgēsĭmus, *adj. num. ord.* der achtunddreißigste.

duŏ-dē-quadrāgĭnta, *adj. num. card.* achtunddreißig.

duŏ-dē-quinquāgēsĭmus, *adj. num. ord.* der achtundvierzigste.

duŏ-dē-trĭcies, *adv. num. card.* achtundzwanzigmal.

duŏ-dē-trīginta, *adj. num. card.* achtundzwanzig.

duŏ-dē-vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* je achtzehn.

duŏ-dē-vīginti, *adj. num. card.* achtzehn, *Eutr.*

duŏ-et-vīcēsĭmāni, ōrum, *m. pl.* die Soldaten der 22sten Legion, *Tac.*

dŭplex, ĭcis, *adj.* [duo-plico] 1) (eigtl. in zwei gefaltet, =zusammengelegt) doppelt, zweifältig, wovon Zwei da sind (vgl. anceps, duplus), d. pars, fossa; *tabellae d. aus zwei Blättern bestehend, d. amiculum doppelt um den Leib zu schlagen, *amictus, *pannus; *=ambo, d. palmae. 2)=duplus, doppelt so groß, =viel, d. frumentum, doppelte Ration, d. stipendium; *subst.* duplex, icis, *n.* das Doppelte, d. centurioni dedit. 3) *tp. a)* *doppelzüngig, falsch, Ulixes. *b)* †zweideutig, verba.

dŭplĭcārius, ii, *m.* [duplex] ein Soldat, der zur Belohnung doppelte Löhnung und Ration erhält.

dŭplĭcĭter, *adv.* [duplex] zweifach, doppelt.

dŭplĭco, 1. [duplex] 1) verdoppeln, doppelt so groß machen, d. cursum, iter ejus diei; d. verbum, ein Wort zweimal setzen od. durch Zusammensetzung bilden. 2) überhaupt vergrößern, vermehren, gloriam, *flumen; *zusammenbeugen, krümmen.

dŭplus, *adj.* [duo] zweifach, doppelt = noch einmal so viel, =groß (vgl. duplex), d. pars, d. intervallum. Hiervon duplum, i, *n.* das Doppelte, poenam dupli subire od. in duplum ire.

dŭpondius, ii, *m.* oder -dium, ii, *n.* [duo-pondo] = 2 asses, ein Zweiasstück.

*†**dūrābĭlis**, e, *adj.* [duro] dauerhaft.

dūre u. (vorcl. u. spät.) dūriter, *adv.* m. *comp.* [durus] 1) hart für das Gehör, derb, schwerfällig, pleraque dure dicere, *Hor.*; hart für den ästhetischen Geschmack, steif, ungefällig, quid sculptum infabre, quid fusum durius esset, *Hor.* 2) *tp. a)* *plump, derb im Benehmen, durius incedit. *b)* in Bezug auf die Lebensweise, streng, abgehärtet, parce ac duriter, *Ter.* *c)* in Bezug auf das Betragen gegen Andere, streng, hart, gefühllos, durius in deditos consulere, durius vitae suae consulere, Hand an sich legen, sermones durius accipere zu ernst nehmen.

dūresco, rui, — 3. [durus] hart werden, sich verhärten, humor, *campus situ; †articulus d. wird steif; †*tp.* d. in lectione Gracchorum verknöchern.

dūrĭter s. dure.

dūrĭtas, ātis, *f.* [durus] *tp.* die Härte, Unfreundlichkeit, einm. *Cic.*

dūrĭtia, ae, *f.* [durus] die Härte, *tp. a)* die Abhärtung, das Abgehärtetsein des Körpers, abgehärtete Lebensweise, d. et patientia, duritiae studere. *b)* die Gefühllosigkeit, Härte u. dergl., d. animi, bei *Tac.* d. imperii, coeli militiaeque.

†**dūriuscŭlus**, *adj. dem.* von durus.

dūro, 1. [durus] I) *transit.* 1) härten, hart machen, uvam fumo, *Hor.*; †vitia durantur setzen sich fest, werden unheilbar. 2) *tp.* abhärten, an Strapazen und Leiden gewöhnen, d. se labore, durati usu armorum; in übelm Sinne, abstumpfen, unempfindlich und stumpf machen, *aerea ferro secula, †d. aliquem ad plagas schlägefaul machen, †ad omne facinus duratus; *aushalten, ertragen, quemvis laborem. II) *intrans.* 1) *hart werden, solum coepit d.; bei *Tac. tp.* sich verhärten. 2) ausdauern, aushalten, nequeo d. in aedibus, *Plaut.*, sub Jove, *Ov.*; durare in opere et labore, sub pellibus, unam hiemem in castris, *Liv.*, *†absol. 3) (meist spät.) dauern, währen, ferner bestehen, fortdauern, qui d. usque ad nostram aetatem.

Dūrŏcortŏrum, i, *n.* Hauptstadt der Remi in Gallia Belgica, jetzt Rheims.

dūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hart für das Gefühl, ferrum, bei *Hor.* Hiervon *tp. a)* (für den Geschmack) herb, *sapor Bacchi. *b)* (für das Gehör) rauh, schwerfällig; davon †(für die Aussprache), hart, rauh; der Bildung, Zusammensetzung nach, verbum, verba. *c)* für das Auge hart, von Werken der Kunst, steif, ungefällig, signa d., auch v. Künstler, poëta durissimus, *durus componere versus; *tp. a)* abgehärtet, stark, kräftig, streng gegen sich, homo durus ac priscus, Spartiatae, *Hannibal, *durum a stirpe genus, *bos. *b)* roh, ungebildet, plump, derb, ut vita sic oratione d., incultus, horridus; ne quid durum et rusticum sit; *poëta, *versus. *c)* unempfindlich, ohne tieferes und zarteres, feineres Gefühl, ohne Sinn und Geschmack für Etwas, auch hart, streng, unbeugsam von Charakter, Marius, qui durior ad haec studia videbatur, animo agresti et duro esse, d. et ferreus, d. judex, *genus, *ingenium, *durius ferro pectus; os d. unverschämt. *d)* von Sachen, drückend, beschwerlich, lästig, mißlich, gefährlich u. dergl., subvectiones, servitus, durior condicio, fortuna, negotium, d. tempora, initium adolescentiae, *curae, *dolores, *pauperies *valetudo, *munera belli, *venatus; *durum est m. *infinit.*, es ist gefährlich; si quid erat durius, wenn es härter herging, si quid durius acciderit, si nihil esset durius; d. anni tempus, †tempestates; v. Boden, schwer zu bearbeiten, *Liv. Virg.*

†**duumvĭrātus**, us, *m.* [duumviri] die Würde der Duumvirn, d. Duumvirat.

duumvĭri, ōrum, *m. pl.* [duo-vir] die Zweimänner, eine aus zwei Männern bestehende Behörde oder Commission für einen bestimmten Auftrag, 1) zu Rom, *a)* d. capitales oder perduellionis, zwei Untersuchungsrichter in Sachen d. perduellio, in ältern Zeiten vom König oder Volk für jeden einzelnen Fall gewählt. *b)* d. navales besorgten die Ausrüstung, auch Führung der Kriegsschiffe. *c)* d. aedi faciendae oder locandae oder dedicandae besorgten den Bau und die Dedication eines Tempels. *d)* d. sacrorum oder sacris faciendis hatten die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher; später bestand die Behörde aus 10, zuletzt aus 15 Personen. 2) in den Municipien und Colonieen waren d. (juri dicundo) die von und unter den Decurionen gewählten höchsten

Magistratspersonen, den römischen Consuln entsprechend.

dux, ŭcis, *comm.* [duco] 1) der Führer, Leiter, d. locorum, †itineris, †viae Wegweiser; auch ohne Beisatz, Wegweiser, *Liv. Just.* Hiervon überhaupt der an der Spitze steht, bei einer Handlung oder Unternehmung der Anleiter, Leiter ist, d. impietatis, regendae civitatis, diis ducibus, naturā d., quasi d. consequentis molestiae Vorläuferin. 2) insbes. der Führer einer Truppenabtheilung, der Anführer, Befehlshaber (überhaupt, dah. auch von einem Untergeneral; vgl. imperator). Hiervon *a*) der Anführer, Führer überhaupt, Cloelia dux agminis virginum, *Liv.*, *d. superum v. Jupiter; *d. gregis, *armenti, *lanigeri pecoris v. Stier, Widder. *b*) *Diener für Pferde, Stallknecht, addit equos additque duces. *c*) *der Kaiser.

Dўme, es, *f.* od. Dymae, ārum, *f. pl.* [Δύμη] Stadt in Achaja. Davon Dymaeus, *adj.* u. *subst.* -i, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von D.

dўnastes, ae, *m.* [δυνάστης] der Herrscher, Dynast, Titel von Fürsten eines kleinen Landes, welche Rom noch mit einer gewissen Selbständigkeit bestehen, aber nicht als reges gelten ließ; auch Machthaber, viel vermögend im Staat.

Dyrrhăchium (Dyrrach.), ii, *n.* [Δυῤῥάχιον] Stadt in Illyrien, früher Epidamnus genannt, s. Durazzo. Davon Dyrrhăchīni (Dyrrach.), ōrum, *m. pl.* die Einwohner von D.

E

e (nur vor Consonanten) oder ex (vor Vocalen und Consonanten), *praep.* mit *abl.*, bezeichnet das Herausgehen aus dem Innern eines Gegenstandes (Gegs. in; vgl. ab), aus; 1) vom Raume, aus, aus — heraus, hervor, aus — herab, von — herab, von — aus, exire ex navi, ex urbe, e vita, extorquere arma e manibus, milites ex eo loco deducere, egredi e portu, ejicere aliquem e civitate; desilire, cadere ex equo, pendere ex arbore, eminere e mari, collis ex planitie editus. Insbes. zur Bezeichnung des Stand- und Ausgangspunktes, der Heimath, des Vaterlandes, von — aus, ex cruce Italiam cernere; ex hoc loco verba fecisti; pugnare ex equo, ex loco superiore; ebenso causam dicere ex vinculis während man im Gefängniß sitzt, ex itinere, ex fuga = auf dem Marsche, der Flucht, ex omni parte, von allen Seiten, überall, ex tribus partibus, ex utraque parte, qua ex p., ex arido, vom Trocknen aus, ex sua persona, eigtl. aus seiner Maske hervor, aus seiner Rolle-, Eigenschaft rc. heraus, = in seinem Namen, für sich; negotiator ex Africa, Epicurei e Graecia, puer ex aula. 2) in andern Verhältnissen, wo ein Ausgehen aus Etwas gedacht wird, *a*) bei den Verben nehmen, empfangen, hören, erfahren, lernen u. dergl., von, aus, agrum ex hostibus capere; tollere solem ex mundo; fructus capere ex otio; quaerere aliquid ex aliquo; intellexi ex tuis literis; so auch bei accipere, percipere, sumere, haurire, petere, auferre, colligere, eximere, cognoscere, discere, percunctari u. dergl. *b*) zur Angabe der Mehrheit od. des Ganzen, woraus Etw. genommen wird od. wovon es einen Theil ausmacht, von, aus, unter, e civitate in senatum delecti; munera ex illa summa dantur; homo ex numero disertorum; unus ex illis decemviris; acerrimus ex omnibus, miles ex primo hastato zur ersten Abtheilung (Manipel) der hastati gehörig, ex Helvetiis uxorem habere eine Helvetische, quintus Vettius e Marsis, puppes ex barbaris navibus, nihil ex pristina voluntate mutaverat, hunc ex maxime raro genere hominum judicare debemus für einen zu einer höchst seltenen Klasse von Menschen gehörenden, ex domesticis imaginibus invenire, aus den Ahnenbildern heraus finden = unter d. A. finden, e gregibus epheborum vix singuli reperiebantur, antiquissimum e doctis genus poëtarum est. *c*) bei der Angabe des Stoffes, aus welchem Etwas gemacht ist oder besteht, statua ex aere facta; pocula ex auro; auch zur Angabe des Vermögens, der Summe, wovon die Kosten zu Etwas genommen werden, aus, von, largiri ex alieno, ex praeda tripodem aureum Delphis ponere, *vivere ex rapto. *d*) bei der Angabe der Ursache, Veranlassung, Quelle, des Ursprungs u. dergl., von, durch, wegen, an, in, ex ea, eadem causa, ex ea re, qua ex re, ex doctrina nobilis, ex alqo dolere, laborare ex invidia, ex perfidia et malitia alcui irasci, triumphare ex gentibus Transalpinis, ex ea urbe, ex bellis, triumphum agere ex inimicorum dolore, victoriam ferre ex civitate alqua, honestum illud, quod ex animo excelso quaerimus wir 'in einer erhabenen Seele'; una ex re satis praecipere von einem Falle die Lehre herholen = an einem Falle lehren; bei *Tac.* quantum ex re publica peteretur vom Standpunkt der Politik aus; civitas commota ex aere alieno, morbi vulgantur ex gravitate loci; ex tam propinquis castris, weil das Lager so nahe war; ex eo, ex quo fit, daraus, woraus folgt; gravida est e Pamphilo von P., peperit e Pamphilo; nasci ex aliquo, Jembs. Sohn sein. Bisweilen ohne Verbum, non minor ex hostibus clades, ex hac clade atrox ira. Insbes. v. demjenigen, nach welchem Etwas benannt wird, cui postea Africano cognomen ex virtute fuit. *e*) bei der Angabe eines Ueberganges aus einem Zustande u. dergl. in einen anderen, von, aus, dii ex hominibus facti; (*Hor.*) ex nitido fit rusticus. *f*) zur Bezeichnung der Regel od. Gemäßheit, des Maßstabes, wornach, nach welcher Etwas geschieht, nach, zufolge, gemäß, ex senatus consulto, ex senatus sententia, ex sententia, ex animi mei, tui, sui sententia (s. sententia), ex edicto, ex decreto, ex lege, ex legibus, kraft des Gesetzes, der G., ex jure, ex foedere, ex pacto, ex convento, ex consuetudine sua, e natura, e virtute esse, ex nullius injuria, ohne Beeinträchtigung Jembs.; ex sua libidine, e communi utilitate, insbes. e re tua, mea, ejus, zu deinem, meinem, seinem Nutzen, dir, mir, ihm zum Besten; e re publica, zum Besten des Staates, dem öffentlichen Wohl gemäß; ex usu esse, vortheilhaft, nützlich sein, ex animo, von ganzem Herzen; judicare, aestimare, metiri, ponderare, spectare, consulere ex alqa re u. dergl.; contemnere alqm ex alqo im Vergleich zu Jemb. 3) von der Zeit, *a*) zur Angabe des Zeitpunktes, von welchem ab Etwas durch eine Zeit dauert, von — an, seit, ex eo die quo etc.; ex eo tempore, ex adolescentia tua, ex quo, seitdem, *motum ex Metello consule civicum tractas. Seltener bei der Angabe einer Zeit in der Zukunft, auf, an, Romae vereor ne ex Kalendis Januariis magni tumultus sint. *b*) gleich

nach, unmittelbar auf, sogleich nach, Cotta ex consulatu profectus est in Galliam; vilitas annonae repente ex summa inopia et caritate rei frumentariae consecuta est; aliud ex alio, das Eine nach dem Anderen, alia ex aliis iniquiora postulare; diem ex die exspectare einen Tag nach dem anderen, von Tage zu Tage; bei *Eutr.* P. Servilius missus est ex consule der gewesene Consul, der Exconsul. 4) zur Bildung verschiedener, namentlich aus 2. *f*) zu erklärender Adverbialausdrücke mit Adjectiven, ex improviso, ex aperto, ex aequo; e contrario, ex adverso, ex inopinato, †ex integro, *ex facili, bei *Sall.* ex vero = vere, u. mit Substantiven, ex parte, e vestigio, ex industria, ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig = memoriter, u. dergl.

eā, *adv.* [eigtl. *abl. sing. f.* des *pronom.* is] 1) (*sc.* viâ) auf dem Wege, da, *Corn. Liv.* 2) (*sc.* causâ) deßwegen, *Plaut.*

eādem, *adv.* [eigtl. *abl. sing. f.* des *pronom.* idem] *sc.* viâ, auf demselben Wege, ire.

eā-tĕnus, *adv.* bezeichnet eine Gränze, die Etwas nicht überschreitet, soweit, insofern, verba persequens e. ut ea non abhorreant a more nostro; auch mit folgendem ne, quoad, quatenus.

ĕbĕnus, i, *m.* [ἔβενος] (poet. u. spät.) das Ebenholz.

ē-bĭbo, etc. 3. 1) austrinken, aliquid, poculum leeren. 2) *tp.* e. imperium trinkend vergessen, *Plaut.*, heres e. haec verthut durch Trinken, *Hor.*

ē-blandior, *depon.* 4. durch Schmeicheln erlangen, erschmeicheln, omnia, unum diem; m. folg. *ut* u. *conj.*; *pass.* suffragia eblandita.

Ebŏrăcum, i, *n.* Stadt in Britannien, das heutige York, *Eutr.*

ĕbŏreus, *adj.* [ebur] (spät.) elfenbeinern.

ēbriĕtas, ātis, *f.* [ebrius] der Rausch, die Trunkenheit (in milderem Sinne, als Steigerung des Lebensmuthes und mit der Begeisterung verwandt; vgl. vinolentia, temulentia), (*Hor.*) quid non e. designat?

ēbriōsĭtas, ātis, *f.* [ebriosus] die Trunksucht, einm. *Cic.*

ēbriōsus, *adj.* m. *comp.* [ebrius] trunksüchtig u. *subst.* der Trunkenbold (von der herrschenden Neigung und Gewohnheit; vgl. ebrius).

ēbrius, *adj.* 1) trunken (im milderen Sinne und von einem temporären Zustand; vgl. ebriosus, vinolentus, temulentus), voces ebriorum; *e. vestigia, verba, Spuren, Worte eines Trunkenen. Hiervon *tp.* ebrius dulci fortuna, berauscht, trunken vom Glück; ocelli e., liebestrunkene Augen. 2) der sich dick und voll getrunken hat, satura atque e., *Ter.*, saturitate exii e. übersatt, *Plaut.*; davon cena überreichlich, *Plaut.*

ē-bullio, 4. eigtl. *intrans.* aufwallen, aufsprudeln, davon *tp. transit.* e. virtutes, mit Tugenden um sich werfen, damit prahlen.

ĕbŭlum, i, *n.* (poet. u. spät.) Attich, Niederholunder.

ĕbur, ŏris, *n.*, das Elfenbein. Hiervon *ein aus Elfenbein gemachter Gegenstand, Elfenbeinbilder, eine elfenbeinerne Flöte, Degenscheide, der elfenbeinerne Curulsessel der Magistratspersonen.

ĕbŭrātus, *adj.* mit Elfenbein ausgelegt, *Plaut.*

ĕburneŏlus, *adj. dem.* von eburneus.

ĕburneus u. *†-nus, *adj.* [ebur] elfenbeinern, signum, scipio, dentes e., die Zähne des Elephanten; *ensis mit elfenbeinernem Griffe. Hiervon *weiß und glatt wie Elfenbein, brachia, colla.

Ebŭrōnes, num, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia Belgica zwischen Lüttich und Aachen seßhaft.

Eburovīces, ein Zweig der Aulerci in Gallien (vgl. Aulerci).

Ĕbŭsus, i, *f.* die größere der pithyusischen Inseln im Mittelmeere, jetzt Iviza.

ē-castor [demonstrative Partikel e; vgl. ecce] bei Castor, wahrhaftig (s. Castor).

ecce [st. ence, aus en u. ce; vgl. ce] *adv.* bezeichnet eine verstärkte Hindeutung auf einen Gegenstand, besonders einen plötzlich eintretenden, neuen und unerwarteten, auf welchen man die Aufmerksamkeit lenken will, da, siehe, siehe da, e. video senem, quem quaero; e. mihi obviam venit; ecce tuae literae; ecce tibi nuntius, da kommt dir auf einmal die Nachricht, ecce tibi exortus est Isocrates, (Convers.) e. me, siehe, hier bin ich, e. me nullum senem (*Plaut.*) siehe da bin ich verloren. 2) in der Conversationssprache wurde e. häufig mit den nachstehenden Formen der *pronom.* is, ille, iste zu einem Worte verbunden; *nomin.* ecca, eccilla, eccillud, *accus.* eccum, eccam, eccillum, eccillam, eccistam und *pl.* eccos, siehe ihn, sie, jene u. s. w.

eccĕre oder ecĕre [e-Ceres; vgl. ecastor] (*Com.*) bei der Ceres (betheuernder Ausruf), fürwahr!

ecdĭcus, i, *m.* [ἔκδικος] = cognitor civitatis, der Staatsanwalt.

***Échidna**, ae, *f.* [Ἔχιδνα] 1) die Otter, Viper, als Attribut der Furien. 2) als *nom. prop.* *a*) ein Ungeheuer der Unterwelt, Tochter des Chrysaor, Mutter des Cerberus. *b*) *E. Lernaea, die lernäische Schlange (vgl. hydra). Hiervon *Echidnaeus, *adj.*

Échīnădes, dum, *f. pl.* [Ἐχινάδες] Gruppe von fünf Inseln im ionischen Meere vor der Mündung des Achelous, zu Acarnanien gehörig, *Ov.*

ĕchīnus, i, *m.* [ἐχῖνος] 1) der Igel, gewöhnlich der Meerigel, *Hor.* 2) ein eherner Spülnapf, *Hor.*

***Échīon**, ŏnis, *m.* [Ἐχίων] 1) Heros aus der Drachensaat des Cadmus, Gemahl der Agaue, Vater des Pentheus. Davon *a*) *Echīŏnĭdes, ae, *m.* Nachkomme des E. = Pentheus. *b*) *Echīŏnius, *adj.* = thebanisch. 2) Sohn des Mercurius, ein Argonaut und Theilnehmer an der calydonischen Jagd. Davon *Echīŏnius, *adj.* 3) ein berühmter griechischer Maler.

†**eclipsis**, is, *f.* [ἔκλειψις] eigtl. das Ausbleiben, e. solis, lunae, die Sonnen-, Mondfinsterniß.

†**eclŏga**, ae, *f.* ἐκλογή] ein kurzes, auserlesenes Gedicht.

eclŏgārii, ōrum, *m. pl.* (loci electi) ausgewählte, schöne, zum Vorlesen ausgezeichnete Stücke oder Stellen einer Schrift, einm. *Cic.*

ec-quando, *adv.* wohl-, etwa jemals, e. te rationem factorum tuorum redditurum putasti?

ec-qui (meist *adj.*) oder ec-quis (*subst.* und bisweilen *adj.*), ec-quae oder -a, ec-quid (*subst.*) oder ec-quod (*adj.*) *pronom. interr.* wohl-, etwa Jemand, irgend Einer?, e. seditio unquam fuit? heus e. hic est? rogato, ecquid in tuam statuam contulerit. Bisweilen ecquisnam, ecquinam u. s. w. Insbes. als *adv.* *a*) ecquid (wie numquid) sowohl in directen als in indirecten Fragen, etwa, wohl, (selten) warum wohl? e. audis? e. placeant, me rogas. *b*) (vorcl.) ecqui (alter *abl.*) irgendwie? *c*) ecquo, wohin wohl?

ĕdācĭtas, ātis, *f.* [edax] die Gefräßigkeit.

ĕdax, ācis, *adj.* [ĕdo] 1) gefräßig. 2) **tp.* nagend, verzehrend, vernichtend, edaces curae; tempus e. rerum.

ēdentŭlus, *adj.* [e-dens] (vorcl.) zahnlos, vetula; *tp.* scherzh. = sehr alt, vinum.

ēdĕpol [ē-Pollux] beim Pollux! = fürwahr, wahrhaftig.

edera s. hedera.

ē-dīco, etc. 3. 1) aussagen, bekannt machen, verkündigen, rein heraus sagen, e. vobis, nostrum esse illum herilem filium; ut tu scire possis, e. tibi; pro contione edixit, praedam militum fore. 2) ansagen, ankündigen, bestimmen, verordnen u. dergl. mittelst einer öffentlichen Bekanntmachung, kraft eines Amtes od. Gesetzes, e. delectum, senatum (eine Senatsversammlung); e. diem comitiis und exercitui ad conveniendum; m. folg. ut u. ne; mit Anspielung auf das Edict des Prätor (vgl. edictum) bei *Hor.* hoc simul edixi, si quis mergos suaves edixerit assos.

ēdictio, ōnis, *f.* [edico] die Bekanntmachung, *Plaut.*

ēdicto, 1. [*intens.* v. edico] (*Plaut.*) = edico.

ēdictum, i, *n.* [eigtl. *partic.* v. edico] 1) *t. t.* eine officielle Bekanntmachung einer römischen Magistratsperson, eine Verordnung, ein Edict, ed. proponere, constituere; insbes. die Bekanntmachung des Prätors, in welcher er unmittelbar nach seinem Amtsantritte die Grundsätze angab, nach denen er Recht sprechen wollte; ed. perpetuum, das aus den früheren Edicten der Prätoren entstandene gemeingültige E., zu welchem jeder neue Prätor nur einige neue Bestimmungen gab, *Eutr.* 2) (*Com.*) überhaupt der Befehl.

ē-disco, etc. 3. 1) auswendig lernen, versus, alqd ad verbum. 2) überhaupt lernen, erlernen, studiren, istam artem, sonst poet.

ē-dissĕro, etc. 3. auseinandersetzen, ausführlich und in das Einzelne gehend entwickeln, vortragen u. dergl., e. eadem, quae finis funestae familiae fiat, subtilior in edisserendo.

ēdisserto, 1. [*intens.* v. edissero] (selten) ausführlich besprechen, =erörtern, *Plaut. Liv.*

ēdĭtīcius, [ēdo] *adj.* nur in der Verb. judices e., auch editi, die in einer causa sodaliciorum vom Ankläger aus drei oder vier von ihm vorgeschlagenen Tribus gewählten Richter.

ēdĭtio, ōnis, *f.* [ēdo] 1) (spät.) die Herausgabe einer Schrift, od. die Ausgabe, die herausgegebene Schrift. 2) der Bericht, die Angabe z. B. eines Schriftstellers. Insbes. als *t. t.* e. tribuum, der Vorschlag, die Angabe des Anklägers von 4 Tribus, aus welchen die Richter gewählt werden sollten; vgl. editicius.

ēdĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ēdo] erhaben, emporragend (über die umgebende Fläche), hoch (vgl. altus, celsus u. s. w.), locus, collis; conclave oben im Hause gelegenes; *subst.* (*Tac.*) edita montium, edita, hochgelegenes Land; **tp.* viribus editior, vorragend an Kraft. *b*) edita, die Befehle, einm. *Ov.* (vgl. 1. edo).

1. **ē-do,** dĭdi, dĭtum, 3. 1) herausgeben, =bringen, zu Tage bringen, von sich geben, e. animam, extremum vitae spiritum, den Geist aushauchen, vitam aufgeben, verlieren; e. clamorem, voces, bei *Plaut.* e. se foras, sich hinaus begeben; flumen editur in mare fällt, fließt, cuniculus armatos edidit. 2) etwas Neues in die Welt hinausbringen, *a*) gebären od. zeugen, e. partum, *aliquem partu, *Latona geminos e.; *Maecenas atavis edite regibus; *edere in lucem, *luci, *terra e. innumeras species bringt hervor, *campus editus austro = dem Südwind blosgestellt, offen. *b*) von anderen Sachen, hervorbringen, leisten, bewirken, anrichten u. dergl., e. proelium liefern, caedem; aliquantum trepidationis, tumultum, immortalia opera, ruinas, (*Tac.*) ludos, spectacula geben, anstellen, *funera ferro, *strages per urbem; e. in aliquem exempla statuiren; operam annuam, fortium virorum operam. 3) eine Schrift bekannt machen, veröffentlichen, herausgeben oder mündlich Etwas verbreiten, ins Publicum bringen, Etw. überh. angeben, nennen, aussprechen, erklären, ausrichten u. dergl., e. librum, orationem, e. in vulgus, e. nomen alcjs, alqm auctorem alcjs rei, responsum oraculo editum, oraculum e., ex libris fatalibus erat ed.; e. hostium consilia verrathen; e. tribus, judices editi s. editio und editicius; iis editis imperiis, e. mandata, e. consul, quid fieri vellet, *e. arma violentaque bella besingen.

2. **ĕdo,** ēdi, ēsum, 3. 1) essen, v. Thieren, fressen (der Hauptbegriff ist das Verzehren; vergl. vescor), aliquid; pulli nolunt esse; *tp.* e. bona verprassen, *Plaut.* 2) *verzehren, zernagen, robigo e. culmos, lentus vapor e. carinas, corpora tua e. virus, si quid est animum.

ē-dŏceo, etc. 2. Jemd. völlig=, gründlich belehren, unterrichten; Etw. genau angeben, =zeigen (mündlich, schriftlich durch Boten), aliquem; e. aliquem aliquid, edoctus artes belli, in der Kriegswissenschaft wohl unterrichtet, edoctus cuncta, edoctus cladibus, durch Unfälle belehrt; edoctus erat in illa disciplina; bei *Just.* edoctus de origine sua; e. omnia ordine, quos ille edocuerat, quae fieri vellet, ratio edocuit ut videremus, quiquid esset in aegritudine mali, id non esse naturale; †elephanti vix edocti abgerichtet.

ēdŏlo, 1. eig. mit der Zimmeraxt zurecht hauen, dah. (selten) *tp.* zu Stande bringen, vollenden, quod jusseras, edolavi.

ēdŏmo, etc. 1. völlig bezähmen, =bändigen, =bezwingen, vitiosam naturam, *orbem terrarum, *mos et lex maculosum e. nefas.

Ēdōni, ōrum, *m. pl.* [*Ἠδωνοί*] thracische Völkerschaft in der Nähe des Strymon, bekannt bes. als Bacchusverehrer. Davon 1) *Ēdōnus, *adj.* 2) *Ēdōnis, īdis, *f.* *a*) als *adj.* = thracisch. *b*) die Bacchantin.

ē-dormio, 4. *a*) ausschlafen = durch Schlafen vertreiben, crapulam; *e. Ilionam, die Rolle der schlafenden J. durchschlafen, in derselben wirklich schlafen. *b*) *intrans.* ausschlafen.

ēdormisco, — — 3. (*Com.*) *a*) ausschlafen, durch Schlafen vertreiben, hanc crapulam, hoc villi. *b*) verschlafen, schlafend hinbringen, unum somnum.

ēdŭcātio, ōnis, *f.* [educo] die Aufziehung, die Erziehung der Kinder, liberorum, auch der Thiere unter sich.

ēdŭcātor, ōris, *m.* [educo] der Erzieher, zuerst von dem Vater oder Pflegevater, (spätl.) auch vom paedagogus, s. paedagogus.

ēdŭcātrix, īcis, *f.* [educo] die Erzieherin, Ernährerin.

1. **ēdŭco,** 1. [*intens.* v. edūco] in physischer Beziehung, bes. v. Thieren und Pflanzen, ernähren, aufziehen, groß ziehen, *ager e. herbas hervorbringen, *tractus ille e. apros; *e. senectam alicujus, Jemd. im hohen Alter ernähren; *tp.* educata hujus nutrimentis eloquentia; in educando apparet aliud quiddam bestiis propositum. 2) in geistiger Beziehung, erziehen, homo bene, liberaliter educatus; educatus in domo Periclis, coelum, quo natus educatusque essem, ad turpitudinem educatus, educare alqm humili cultu.

2. **ē-dūco,** etc. 3. 1) herausziehen, =führen, =leiten u. dergl., e. gladium e vagina; e. sortem, ein Loos ziehen, und in derselben Bedeutung e. aliquem ex urna das Loos Jemds.; e. lacum, das Wasser aus einem See leiten; e. hominem de senatu,

uxorem ab domo secum, hos secum milites, e. alqm in provinciam, naves ex Sicilia mitnehmen, alqm ex oppido herausgehen heißen; equos ex Italia ausführen; e. se foras (*Com.*) sich hinausbegeben. Insbes. *a*) von Truppen, ausrücken=, heraus=marschiren lassen, legiones ex hibernis, exercitum ab urbe, copias in aciem, e. cohortes, e. copias e castris; hiervon absol. vom Feldherrn = ausziehen, ausmarschiren, Caesar ex hibernis eduxit. *b*) e. navem ex portu aus dem Hafen laufen lassen. *c*) e. aliquem (ex domo) in jus, ad consules, auch bloß e., Jemd. vor Gericht laden; (*Com.*) austrinken, leeren, vinum. 2) in die Höhe ziehen, =führen, =bauen, heben, *aulaea; *turris summis sub astra tectis educta, *alqd coelo gen Himmel; *e. aliquem ad superas auras, *in astra bis zu den Sternen erheben, hoch rühmen, preisen; insbes. ein Kind, ein Junges aufziehen, groß ziehen, alqm; alqm apud alqm, (*Ter.*) alqm a parvulo, *serum regem alcui. 3) *von der Zeit, zubringen, verleben, annos.

***ĕdūlis**, e, *adj.* [edo] eßbar, capreae; fast immer (vorcl. u. spät.) im *pl. neutr.* = Eßwaaren.

ē-dūro, 1. (spät.) *intrans.* ausdauern, fortdauern.

***ē-dūrus**, *adj.* sehr=, ziemlich hart.

ef-farcio oder effercio, — fertum, 4. ausstopfen, vollstopfen, e. intervalla saxis; bei *Plaut.* e. se, sich mit Essen vollstopfen.

effātum, i, *n.* [*partic.* v. effor] 1) der Ausspruch, die Prophezeihung, vatum e. 2) der Satz, Ausspruch, die Behauptung.

effectio, ōnis, *f.* [efficio] 1) die Ausübung, artis. 2) die wirkende Ursache, einm. *Cic.*

effector, ōris, *m.* [efficio] der Hervorbringer, Schöpfer, deus e. mundi, stilus optimus et praestantissimus dicendi e. ac magister.

effectrix, īcis, *f.* [efficio] die Hervorbringerin, Schöpferin, pecunia e. multarum voluptatum.

effectus, us, *m.* [efficio] 1) die Ausführung, Verrichtung, operis; opera erant in effectu waren im Begriffe vollführt zu werden, auch v. Handlungen, auf Thätigkeit beruhen; ventum erat ad e. operis; aestas extrahitur sine ullo e.; e. spei Verwirklichung, spes effectus der Ausführbarkeit; insbes. die Wirksamkeit, vis et e. herbarum. 2) die Wirkung, der Erfolg, eloquentiae e.

effēmĭnāte, *adv.* [effeminatus] weibisch, weichlich.

effēmĭnātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. effemino] weibisch, verweichlicht, weichlich, corpora, opinio, languor.

effēmĭno, 1. [ex-femina] 1) zu einem Weibe machen, das weibliche Geschlecht beilegen, aëra. 2) *tp.* weibisch machen, verweichlichen, verzärteln, corpus animumque virilem, vocem.

effĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von effero 2.] verwildert, wild, gens, mores.

effĕrĭtas, tātis, *f.* [efferus] (selten) die Verwildertheit, übergroße Wildheit, =Roheit.

1. **ef-fĕro**, extŭli, ēlātum, efferre, 3. 1) heraus=, hinaustragen, =bringen, =führen, e. tela ex aedibus, pedem domo, *pedem sich wegbegeben, *gressum woher kommen, *efferri tectis; e. signa extra urbem, vexilla e castris, mucronem, cibaria sibi domo für sich mitnehmen, frumentum ab Ilerda, literas, Furium longius extulit cursus, efferre in album eintragen; insbes. v. Leichen, aus dem Hause zu Grabe tragen, begraben, bestatten, aliquem; populus illum e. ließ ihn begraben; von dem fruchttragenden Boden, hervorbringen, tragen, Ertrag geben, überh. erzeugen, ager e. fructus uberiores, e. cum decumo, zehnfältig tragen; aetates singulae singula genera dicendi extulerunt, *genus acre virum (v. Italien); *zum Vorschein bringen, diem mortalibus, lucem (v. der Aurora), (natura) effert animi motus interprete lingua; se efferre, sich zeigen, volo se efferat in adolescente fecunditas; von sich geben, clamorem, *Plaut.*, v. der Rede, aussprechen, ausdrücken, sagen, (*Ter.*) verbum de verbo expressum; e. graves sententias inconditis verbis, quae incisim aut membratim efferuntur; dah. überh. austragen, bekannt machen, veröffentlichen, e. alqd foras, in vulgus, clandestina consilia, has meas ineptias; hinreißen, dolor me e.; am häufigsten im *pass.*, sich von einer Leidenschaft od. dergl. hinreißen=, antreiben lassen, efferri dolore, gaudio, odio, cupiditate, studio, iracundia. 2) in die Höhe tragen, =bringen, emporheben u. dergl., e. aliquem in murum; e. brachia, scutum super caput, pulvis elatus in die Höhe steigend, *ensem dextrâ schwingen, *coelo palmas zum Himmel, *flammam Fackeln ausstecken (von einem Schiffe); e. alqm ad summum imperium, bei *Tac.* e. supra leges, über die Gesetze stellen; *caput altius, *ora, *caput inter alias urbes. Hiervon *a*) e. se, sich erheben, hervorstehen, aufkommen, quorum animi altius se extulerunt, Athenis primum orator se e. *b*) e. se oder *pass.* efferri, sich erheben, stolz=, übermüthig sein, sich brüsten, e. se audacia, scelere; bes. *partic.* elatus alqa re, recenti victoria, spe celeris victoriae, gloria, opibus. *c*) in der Rede erheben, preisen, rühmen, aliquem laudibus, aliquid verbis, u. bl. efferre; bei *Sall.* e. aliquem pecunia et honore hoch erheben, belohnen durch G. 3) *bis zum Ende ertragen, malum.

2. **effĕro**, 1. [ex-ferus] wild machen, verwildern, speciem oris ein verwildertes Aussehen geben; terra efferatur immanitate beluarum verwildert, wird unwirthbar. Hiervon *tp.* e. animos wild und hart machen; ea caedes e. Thebanos ad exsecrabile odium Romanorum erbitterte, machte sie wüthend; efferatus irâ wüthend.

effertus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. effarcio] vollgestopft, effertus fame, sehr hungrig; hereditas e. reich, groß, *Plaut.* *frugifera et e. arva Asiae.

***ef-fĕrus**, *adj.* sehr wild, facta tyranni.

ef-fervesco, fervi —, 3. siedend aufwallen, aufbrausen, aqua e. subditis ignibus; *emporflackern, sidera toto coelo; *tp.* von Gemüthsbewegungen u. dergl., verba effervescentia, stomacho et iracundia.

***ef-fervo**, — — 3. siedend aufwallen, aufbrausen; *tp.* v. einer Menge, herauswallen, =strömen.

ef-fētus (oder -foetus), *adj.* eig. was geboren hat oder durch vieles Gebären geschwächt ist, davon überhaupt entkräftet, geschwächt, erschöpft, corpus, taurus; *senectus effeta veri für die Wahrheit abgestumpft.

effĭcācĭtas, ātis, *f.* [efficax] die Wirksamkeit.

effĭcācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [efficax] wirksam, mit Erfolg.

effĭcax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [efficio] wirksam, thätig, Etwas ausrichtend, homo; ad muliebre ingenium preces e. sunt, e. in rebus peragendis; *m. *infin.*, *Hercules der thatenreiche; *Cael.* in *Cic. ep.* tardus et parum efficax unpraktisch.

efficienter, *adv.* [efficio] mit Wirkung, mit Erfolg, einm. *Cic.*

efficientia, ae, *f.* [efficio] die Wirksamkeit, Thätigkeit, solis, naturalis.

efficio, fēci, fectum, 3. [ex-facio] 1) ins Werk setzen, bewerkstelligen, durchsetzen, zu Stande bringen, bewirken, vollenden (nur mit dem Nebenbegriff aufgewendeter Mühe und der Schwierigkeit der Sache, stärker als facere), magnas rerum commutationes, unum consilium einheitlichen Kriegsplan, mandata, munus, omnia pecunia effici posse, causa efficiens alqd der Entstehungsgrund einer Sache, e. pontem, turres, tormenta, crates, insulam, portum, vadum; *effectos vitibus antes, die besorgten, d. h. beschnittenen und angebundenen Reihen der Weinstöcke; e. tantos progressus machen; e. cohortes, legiones, classem, arma zusammenbringen, aufbringen, unam legionem ex duabus bilden; e. aliquem consulem, murus montem efficit arcem, e. exercitum confirmatiorem, e. homines immani corporum magnitudine; fortuna eos etiam e. caecos, quos complexa est; quid in P. Scipione effecerint an S. verübt haben; effecit, ut; auch ne, absichtlich bewirken daß nicht ꝛc., = verhindern, daß, m. quo = ut eo magis u. *conj.*; effici non potest, quin; efficere alqd ab alqo auswirken von ꝛc., e. clamores, admirationes, alcui longinquum morbum. 2) von einem Acker od. dergl., tragen, einbringen, ager plurimum cum octavo (achtfältig) e. 3) von Zahlen u. dgl., ausmachen, machen, geben, ea tributa vix quod satis est efficiunt; 4) aus dem Vorhergehenden beweisen, darthun (in philosoph. Sprache), vult e. animos esse mortales; ex quo efficitur, hieraus folgt (mit folgendem *acc. c. infin.*, auch ut), efficere alqd.

effigies, ei, *f.* [effingo] das Abbild, Ebenbild, vollständiges und entsprechendes Bild (zunächst ein plastisches und durch Nachbildung hervorgebrachtes Kunstwerk; vgl. imago, simulacrum u. s. w.), e. Veneris, deus effigies hominis et imago, reliquit effigiem humanitatis et probitatis suae filium, plurima est in omni jure civili etc. antiquitatis eff., das Alterthum spiegelt sich vielfach ab in ꝛc. Hiervon *tp.* bes. von einem Bilde, das in der Phantasie geschaffen od. in Worten dargestellt wird, e. nostrarum virtutum summis ingeniis expressa; effigies rerum notat res ipsas (in der Mnemonik); Cyrus ille scriptus ad e. justi imperii Ideal ꝛc.; auch die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem animo videmus, effigiem quaerimus auribus, das Ideal schwebt unserer Seele vor und wir wünschen es in der Wirklichkeit den Zuhörern nachbildend darzustellen. 2) ein Schattenbild (vgl. umbra), effigies, imo umbrae hominum, ne vestigium quidem ejus nec simulacrum sed quandam effigiem spirantis mortui, *effigiem nullo cum corpore finxit apri; †v. Schattenbild eines Verstorbenen im Traum.

ef-fingo, etc. 3. 1) herausbilden, ausprägen, künstlich nachbilden, abbilden, e. aliquid; e. pulchritudinem Veneris, reconditos mores; *e. casus in auro. 2) *tp. a)* durch Worte darstellen, ausdrücken, alcjs mores. *b)* nachahmend erreichen od. zu erreichen suchen, illum, quem ante delegerit, imitando effingere, †imaginem virtutis, †vim Demosthenis, †Horatium. *c)* im Geist, in der Phantasie ein Bild von Etw. entwerfen, Etw. in ein Bild, in Bilder kleiden, e. animo, effictum ex eo, unde esset. 3) (selten) betastend auswischen, abwischen, sanguinem, *betastend reiben, manus aegri.

efflāgitātio, ōnis, *f.* und (einm. *Cic.* im *abl. sing.*) -tātus, us, *m.* [efflagito] das inständige, eifrige Verlangen, Fordern.

ef-flāgito, 1. inständig und dringend verlangen, =fordern, epistolam, ab alqo, ut, †iniquitas adversarios efflagitabat, ut forderte auf, daß.

ef-flīgo, etc. 3. (vorcl.) todt schlagen; Pompejum, einm. *Cic.*

ef-flo, 1. ausblasen, aushauchen, in class. Prosa nur e. animam, den Geist aushauchen, sterben; *bl. efflare u. extremum halitum e.

ef-flōresco, rui, — 3. emporblühen, ersprießen, nur, aber nicht selten *tp.* für entstehen aus Etwas, jedoch mit dem Nebenbegriff der Schönheit od. Fülle, ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio muß die Beredsamkeit in Schönheit und Fülle hervorgehn, cum usus progrediens familiaritatem effecerit, tum amorem e. tantum etc., utilitas ex amicitia e.

ef-fluo, xi, 3. *intrans.* 1) heraus=, ausfließen, aus=, entströmen, vita e., una cum sanguine; aër effluens huc et illuc; *aura e. 2) *von nicht flüssigen Gegenständen, herausfallen, =gleiten, entfallen, e summis corporibus; urnae e. manibus. 3) *tp.* unbenutzt verfließen, verstreichen, verschwinden, verloren gehen (vgl. defluo, excido), e. aetas, tempus, aestas, e. alcui mens = er vergißt was er sagen will, e. ex animo alcjs u. bl. effluere, vergessen werden.

efflŭvium, ii, *n.* [effluo] (spät.) der Ausfluß, e. lacus.

ef-fŏdio, etc. 3. 1) herausgraben, aufgraben, e. ferrum, aurum; aes, argentum. Hiervon e. oculos, *lumen alicui, Jemdm. die Augen ausstechen; *e. viscera, die Leibesfrucht abtreiben; prägn. aufgraben=grabend bilden, *latebras, *portus, bei *Tac.* scrobem. 2) umgraben, umwühlen, terram; *tp.* e. domos durchwühlen, durchsuchen.

ef-for (diese 1ste Person des *praes.* kommt nicht vor; meist im *partic. praet.* und im *fut.*) aussagen, aussprechen (ein archaistisch=religiöser Ausdruck, deßhalb meist bei Dicht.), e. verbum, nefanda, pauca effatu digna nomina. 2) *t. t.* der Auguralspr. weihen, für Etwas bestimmen, e. templum; locus templo effatus (*pass.*) für einen Tempel bestimmt; als *t. t.* der Dialectik, eine Behauptung aufstellen, einen Satz aussprechen, quod ita effabimur: aut vivet cras, aut non vivet.

effrēnāte, *adv.* m. *comp.* [effrenatus] zügellos, unbändig.

effrēnātio, ōnis, *f.* [effreno] die Zügellosigkeit, einm. *Cic.*

effrēnātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* des ungebräuchlichen effreno] zügellos, entzügelt, unbändig, ungezähmt, equi, homo, cupiditas, audacia, furor, e. insolentiā multitudo, homines effrenatae libidinis, effrenatior vox.

effrēnus, *adj.* [ex-frenum] 1) zaumlos, ohne Zügel, equus. 2) **tp.* amor, gens.

effringo, frēgi, fractum, 3. [ex-frango] aufbrechen, erbrechen, fores, januam. Hiervon e. cerebrum zerschmettern.

ef-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* entfliehen, entkommen, e proelio, ex vinculis publicis, e manibus, a quibus (ludis) vix vivus e., e. nolle; (*Com.*) e. foras, huc foras; *e. stabulis, *ad delubra, †ad regem. 2) *transit.* entgehen, entkommen, vermeiden, mortem, equitatum Caesaris; haec morte effugiuntur. Hiervon res me effugit, eine Sache entgeht mir = wird nicht von mir beachtet, bemerkt; nihil te e.; nullius rei cura eos e.

effŭgium, ii, *n.* [effugio] 1) *†die Flucht, das Entfliehen. 2) der Ausweg=, Ausgang zur Flucht; dah. ein Mittel zur Flucht, effugia pennarum habere Fittige um zu entfliehen, e. mortis assequi, nandi e.

ef-fulgeo, etc. 2. hervorleuchten, =glänzen, soles, nubes, *auro; *tp.* effulgebant Philippus ac magnus Alexander, †si forte aliquis e. inter dicendum extemporalis color ein Gedanke plötzlich einfällt, dem man das Extemporirte ansieht.

***effultus,** *adj.* [*partic.* des ungebräuchlichen ef-fulcio] auf Etwas gestützt, =liegend, e. stratis.

ef-fundo, etc. 3. 1) ausgießen, lacrimas; mare effunditur strömt über (in andere Gewässer), Tiberis effusus super ripas über seine Ufer getreten; *imber effusus nubibus, *grandine effusa sich entladend, †procella e. nivem, imbrem. 2) von nicht flüssigen Gegenständen, *A*) mit vorherrschendem Begriffe des ex, *a*) (mit Heftigkeit, Gewalt) forttreiben, heraus=, herab=, niederwerfen, hinstrecken, abwerfen, hinaussenden, *e. alqm sub portis, *solo, *fulvâ arenâ, insbes. vom Abwerfen des Reiters, e. consulem super caput, posito magis rege, quam effuso; *e. tela, *auxilium castris; e. primum impetum, den ersten Anlauf machen; incendium effunditur verbreitet sich, greift um sich, nimbus effusus, †ingenti fragore coeli procella effusa, *Teucros e. in aequum; effundi in fugam sich fortstürzen, effuso exercitu, mit zerstreutem Heer, effusos hostes invadere. *b*) nichtflüssige Körper ausschütten, anulos, †procella nivem effuderat, *saccos nummorum ausgießend leeren. Dah. wie ausschütten, = verschwenden, durchbringen, vergeuden, sumptus, aerarium, patrimonium, id per luxuriam e. atque consumere; dah. auch collectam gratiam florentissimi hominis effundere verscherzen, *vires in ventum, *effusus labor. *d*) etwas Zusammengesetztes fahren=, schießen lassen, sinum (*sc.* ex toga factum) entfalten, *effuso sinu, †habenas, *manibus omnes habenas, *habenas irarum, †impetum; *jubam cervice equina, *caesariem effusae nitidum per candida colla mit herabwallenden Locken, *crines effusa sacerdos mit fliegenden Haaren; hiervon *animam, *vitam e. fahren lassen = aushauchen; insbes. effundere se (seltner), sich in irgend einer Sache (bes. einer Leidenschaft) die Zügel schießen lassen, sich gehen lassen, in alqa libidine; ferner effundi in alqd, sich einer Sache (bes. einer Leidenschaft u. dergl.) ganz hingeben, völlig überlassen, ganz nachhängen, e. in tantam licentiam, in luxuriam, in Venerem; †in vinum dem Trunke, †in amorem alcjs; effundi in lacrimas, *Tac.*, *lacrimis in Thränen zerfließen. *B*) mit vorherrschendem Begriff des fundere, in Menge, nach allen Seiten hin werfen, schleudern, telorum omnis generis vis ingens effusa est in eos; insbes. v. einer Menschenmenge, se effundere, effundi, heraus=, herbeiströmen, in Masse sich aufmachen, =sich wohin begeben, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam, effundi castris, eff. se in agros, omnibus ordinibus obviam effusis, *huc omnis turba ad ripas effusa ruebat, *se eff. od. *effundi carceribus; v. Tönen, ausströmen, in Menge von sich geben, *tibia e. carmina, *tales voces, *pectore questus; vox in coronam turbamque effunditur; v. Früchten rc., in Menge hervorbringen, verbreiten, segetes e. fruges, *auctumnus e. fruges; haec aetas hanc copiam; effusus pulvis, effusa caligo, *Liv.*, effundere caliginem, *Curt.*; *tp.* effudi vobis omnia, quae sentiebam, quae sine definitione et sine exemplis e., iram, omne odium in alqm; e. supremum auxilium, quantumcunque virium habebat, spiritum extremum in victoria vollständig verbrauchen.

effūse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [effusus] 1) zerstreut, ohne Ordnung, weit und breit, ire, fugere, praedari. 2) verschwenderisch, reichlich, donare. 3) übermäßig, ausgelassen, heftig, exsultare, †flere, †diligere.

effūsio, ōnis, *f.* [effundo] 1) das Ausgießen, Ausschütten, atramenti, aquae. 2) das Herausströmen, hominum effusiones ex oppidis. 3) die Verschwendung, e. imitatur liberalitatem; e. pecuniarum. 4) die Ausgelassenheit, e. animi in laetitia.

effūsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von effundo] 1) weit ausgebreitet, ausgedehnt, weit, mare, loca; hiervon = hingestreckt, corpus. Hiervon *a*) zerstreut, hostes; agmen e. unordentlich. *b*) schlaff, habenae. *c*) e. caedes, das Tödten nach allen Seiten. 2) verschwenderisch, e. in largitione. 3) übermäßig, übertrieben, zügellos, sumptus, laetitia; e. cursus, gestreckter, wilder Lauf.

effūtio, 4. [ex-futio ungebräuchlich; vgl. futilis] eig. aus sich herausschütten, dah. herausschwatzen, in den Tag hineinschwatzen, aliquid, de alqa re, absol.

*†**ē-gĕlĭdus,** *adj.* entkältet = lau, kühlig, flumen.

ĕgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. egeo] dürftig, darbend, sehr arm, homo.

ĕgēnus, *adj.* [egeo] Mangel an Etwas habend, einer Sache bedürftig, ermangelnd, e. omnium corpora die jeder Pflege entbehrten, *Liv.*, nos omnium egenos, *Virg.*; egenus commeatu, *Tac.*; bei *Plaut.* *Virg.* res egenae, dürftige, hülflose Umstände.

ĕgeo, ui, — 2. 1) einer Sache bedürftig sein, sie nöthig haben (u. das Bedürfniß fühlen; vgl. careo, indigeo), e. re aliqua, consilio, copiis; magnum est opus egetque exercitatione non parva forbert; e. auxilii, consilii; (vorcl.) e. aliquid. Hiervon *a*) *verlangen, wünschen, e. pane, plausoris. *b*) absol. Mangel leiden, darben, in Dürftigkeit leben, egebat? imo locuples erat; cum dando egere coeperint; bei *Hor.* semper avarus e., bei *Virg.* cum classis egeret, egens, dürftig, darbend. 2) entbehren müssen, auctoritate, insulae cultorum egentes, *rationis egens, der Besinnung beraubt = durch Furcht entmuthigt.

Ēgēria, ae, *f.* eine italische, weissagende Nymphe, von welcher der König Numa Rathschläge erhielt.

ē-gĕro, etc. 3. 1) heraus=, fortführen, =bringen, =schaffen, e. praedam ex tectis, opes a Vejis; bei *Tac.* e. bona in tributa. Hiervon *a*) *von sich geben, e. dapes. *b*) *vertreiben, egeritur dolor. 2) †eine Zeit verbringen, noctem metu.

ĕgestas, ātis, *f.* [egeo] 1) die drückende Armuth, Dürftigkeit (subjectiv; vgl. inopia, paupertas), paupertas vel potius e. ac mendacitas, in eadem inopia, egestate, patientia, qua Germani, permanent; *tp.* e. animi, in egestate degere. 2) Bedürftigkeit von Etwas, e. frumenti, *Sall.*, minor est illis aurae mortalis e., *Virg.*

†**ēgestio,** ōnis, *f.* [egero] das Herausführen, Wegschaffen, opum publicarum.

ĕgestōsus, *adj.* [egestas] bettelarm, darbend, *Aurel. Vict.*

ĕgo, me, mihi, *plur.* nos etc., *pron. pers.* ich; zur Hervorhebung egomet, mihimet, nobismet ipsis, (vorcl.) mepte, mihipte; als ethischer Dativ, mihi, (*Hor.*) quid mihi Celsus agit.

ēgrĕdior, gressus, 3. *depon.* [e-gradior] 1) *intrans.* *a*) eigtl. herausgehen, =kommen, e. ex urbe; ex finibus, e. portis, extra munitionem, ad portam zum Thore hinausgehen, inde, unde, bei *Plaut.* hinc,

foras, intus. Insbes. von Truppen u. dergl., herausmarschiren, -rücken, ex castris, ex hibernis, e. castris, ad proelium; ex navi, navi, in terram, ans Land gehen, landen, auch blos egredi; e. portu, absegeln; *absol. *b)* hinaufgehen, -steigen, e. ad summum montis, in altitudinem. *c) tp.* abschweifen, abgehen, a proposito von der Sache. 2) *transit. a)* über Etwas hinausgehen, eine Gränze u. dergl. überschreiten, e. munitiones, flumen. *b)* aus Etwas herausgehen, e. urbem. *c)* †*tp.* e. modum überschreiten, veritatem übertreiben, egressus quintum annum, über 5 Jahre alt, vetus familia neque tamen praeturam egressa über die P. nicht hinausgekommen.

ēgrĕgie, *adv.* [egregius] 1) auserlesen, vorzüglich, ausnehmend, vor Anderen. 2) zur Steigerung bei Adjectiven und Verben, ungemein, ganz besonders, e. fortis, e. placere.

ēgrĕgius, *adj.* [e-grex eigtl. aus der Heerde auserlesen], auserlesen, vorzüglich, ausgezeichnet, außerordentlich u. dergl., muri, civis, lex, fides, indoles, victoria, liberalitas, in bellica laude, bello, vir ad cetera e., militiae im Kriege, *animi, *formae; cetera egregium im Uebrigen, bei *Tac.* c. alcui ehrenvoll; *subst.* egregium publicum, die Ehre des Staates, egregia, orum, *n.* herrliche Thaten, auch einm. bei *Sall.*

ēgressio, ōnis, *f.* [egredior] (spät.) das Herausgehen, *tp.* die Abschweifung der Rede von der eigentlichen Sache, die Digression.

ēgressus, us, *m.* [egredior] 1) *abstr.* das Herausgehen, das Weggehen, Ausgehen, e. vester; itinera egressusque ejus, seine Wege und Gänge, *ventos arcere egressu, *vom Ausflug der Vögel; insbes. das Anslandgehen, die Landung, optimus tibi erat e.; †*tp.* = egressio. 2) *concr.* (poet. u. spät.) der Ausgang, obsidere omnes e.; e. fluminis die Mündung.

ehem, *interj.* ein Ausruf der freudigen Ueberraschung, ih! ha! sieh da, *Com.*

***ēheu,** *interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach!

ēhō (verstärkt ēhōdum), *interj.* (*Com.*) Ausruf Jemds., der im Zorn schimpft, befiehlt, fragt, i du; he! he da! eh du! höre du!

eia oder **heia,** *interj.* 1) Ausruf der Freude und Verwunderung, ei! ih! ei der tausend! *Com.* 2) als ermunternder Zuruf an Säumende, he! nun! frisch auf! allons! *Virg. Hor.*

ē-jăcŭlor, *depon.* 1. (poet. u. spät.) herauswerfen, hervorschleudern, aquas, se in altum.

ējectāmentum, i, *n.* [ejecto] (spät.) der Auswurf, cetera e. maris.

ējectio, ōnis, *f.* [ejicio] die Verbannung, mortem et ejectionem timere.

***ējecto,** 1. [e-jacto] herauswerfen, ausspeien.

ējĕro s. ejuro.

ē-jĭcio, jēci, jectum, 3. [e-jacio] 1) herauswerfen, -jagen, -treiben, -stoßen, vertreiben, verbannen, e. aliquem ex oppido, sessores veteres urbe insulaque, alqm in viam, domo, bei *Plaut.* alqm foras aedibus; e. se, sich herausstürzen, herauseilen, hervorbrechen, se ex oppido, se foras, porta, navi, in agros; insbes. in der Schiffersprache (rasch, nothgebrungen) landen lassen, anlegen, navem in terram, naves eo; *pass.* ejici, stranden, in litore, ad Baleares, ejecta naufragorum manus, *litore ejectus; auch bl. ejectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger; e. alqm e civitate, e re publica, in exsilium, auch bl. ejicere alqm, allegorisch vita erepta est superiore judicio; nunc, ne corpus ejiciatur, laboramus, dag. cadaver ejectum im eigentl. Sinne, ein den Hunden und Vögeln zum Fraß vorgeworfener Leichnam; e. alqm de collegio, e, de senatu, †senatu; damnato et ejecto aus dem Besitz verdrängt; e. linguam herausstrecken; *armum verrenken. 2) *tp.* verwerfen, mißbilligen, quod explosum et ejectum est, quod non ejicio, rationem Stoicorum; bes. von Schauspielern, Rednern u. dergl., auspfeifen, auszischen, zum Abtreten nöthigen.

ējŭlātio, ōnis, *f.* u. -tus, us, *m.* [ejulo] das Heulen, laute Wehklagen.

ējŭlo, 1. *intrans.* heulen, laut wehklagen.

ējūro, 1. abschwören, durch eidliche Erklärung entsagen und von sich abweisen, als *t. t.* e. forum oder alqm (judicem) sibi iniquum, provinciam sibi iniq. als unbillig verwerfen, dagegen protestiren, feierlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz als Richter nicht unterwerfen will; e. bonam copiam, sich eidlich für zahlungsunfähig, bankerott erklären [vgl. bonus I. 1)]; (spät.) e. magistratum, imperium, ein Amt niederlegen, unter Ablegung des Eides, daß man es den Gesetzen gemäß verwaltet hat. 2) (spät.) überhaupt einer Sache förmlich entsagen, sie gänzlich verleugnen, nicht anerkennen, e. nomen patriae, cognomen alcjs, patriam.

ejusdemmŏdi [idem-modus] von derselben Art, Beschaffenheit.

ejusmŏdi [is-modus] von der Art, so beschaffen, solcher.

ē-lābor, etc. *depon.* 3. 1) herausgleiten, -schlüpfen, unvermerkt entschlüpfen, entkommen, entfallen u. dergl., anguis ex oculis e.; corporibus; (spät.) artus in pravum elapsi verrenkt; fastigio musculi e. herabgleiten, Manlii cuspis super galeam hostis, Mettii trans cervicem equi; e. e proelio, *de caede Pyrrhi, *telis Achivum; e. inter tela et gladios patris, inter tumultum; bei *Tac.* e. pugnam, custodias. 2) *tp.* causa ei e. e manibus; assensio illa e. schwindet, hört auf, †e. e memoria, †libros adolescenti tibi elapsos esse = zu schnell herausgegeben worden; ex isto ore verbum excidere aut e. potuit, e. in servitutem; e. ex crimine, ex judicio, auch bl. elapsus est, er ist (ohne Strafe) davon-, durchgekommen. 3) *emporgleiten, sich empor heben, ignes e. in frondes altas.

ē-lăbōro, 1. *intrans.* durch übernommene Arbeit u. Mühe einen Erfolg herausbringen oder herauszubringen streben (vgl. laboro), sich eifrig bemühen, -bestreben, dahin arbeiten, e. ut; e. in re aliqua; absol., selten (spät.) e. in aliquid. 2) *transit.* ausarbeiten, bearbeiten, ins Werk setzen, quidquid elaborari aut effici potuerit, causae diligenter elaboratae, versus ornati elaboratique; e. concinnitas gekünstelt, †von einem Buche, einer Schrift u. dergl., *e. saporem verschaffen, bewirken.

ēlāmentābĭlis, e, *adj.* sehr kläglich, einm. *Cic.*

ēlanguesco, gui, — 3. erschlaffen, gleichgültig werden, e. res, *Liv.*

ēlāte, *adv.* m. *comp.* [elatus] 1) erhaben, e. et ample loqui. 2) stolz.

***Ĕlătēus,** oder *-tēius, *adj.* von Elatus gezeugt (vom Cäneus; vgl. Caeneus).

ēlātio, ōnis, *f.* [effero] †die Erhebung; *tp. a)* die Erhebung, der Schwung, animi magnitudo et e.; e. orationis, in übelm Sinne, das Fortgerissenwerden von Leidenschaft, die leidenschaftliche Bewegung, quasi gestientis animi e. *b)* (selt.) die Ueberordnung (Gegs. summissio).

ēlātro, 1. herausbellen, *tp.* herauspoltern, einm. *Hor.*
ēlātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. 1. effero] 1) erhaben, hoch, locus. 2) *tp.* *a)* erhaben, animus. *b)* stolz, s. 1. effero 2. *b)*.
Ĕlăver, ĕris, *n.* Nebenfluß des Liger in Gallien, jetzt *Allier.*
ēlăvo, etc. 1. (vorcl. u. spät.) 1) auswaschen, rein waschen. 2) (*Plaut.*) *intrans.* e. in mari (scherzh.), Schiffbruch leiden; bildl. e. in bonis, mit seinem Vermögen Schiffbruch leiden.
Ĕlĕa, ae, *f.* [Ἐλέα] Stadt in Unteritalien, Geburtsort des Parmenides und Zeno, rein lateinisch Velia genannt. Hiervon 1) Ĕleātes, ae, *m.* [Ἐλεάτης] der Eleate, = Zeno. 2) Ĕleātĭcus, *adj.* [Ἐλεατικός].
ēlĕcĕbra, ae, [elicio] die Herauslockerin des Geldes, *Plaut.*
ēlecte, *adv.* (selt.) [electus] mit Wahl.
ēlectio, ōnis, *f.* [eligo] die sorgfältige Wahl, Auswahl.
1. **ēlecto**, 1. [*intens.* v. eligo] = eligo, einm. *Plaut.*
2. **ēlecto**, 1. [*intens.* v. elicio] Jemdm. Etw. auslocken, ihn ausforschen, *Plaut.*
Ēlectra, ae, *f.* [Ἠλέκτρα] 1) * Tochter des Atlas und der Pleione, vom Jupiter Mutter des Jasius und des Dardanus. 2) *† Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra, Schwester des Orestes und der Iphigenia.
ēlectrum, i, *n.* [ἤλεκτρον] (poet. u. spät.) 1) der Bernstein. 2) ein an Farbe dem Bernstein ähnliches durch Vermischung bereitetes Metall.
ēlectus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* v. eligo] auserlesen, gewählt, verba electissima.
ēlĕgans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eligo] 1) (vorcl.) im tadelnden Sinne, wählerisch, ekel, homo. 2) im guten Sinne, *a)* von Personen, die gut zu wählen verstehen, geschmackvoll, fein, artig, galant, quis verbis elegantior? e. scriptor, elegantissimus omnium philosophorum atque eruditissimus, homo in omni judicio elegantissimus. *b)* von Sachen, was auf einer richtigen Wahl beruht, geschmackvoll, kunstgerecht, wissenschaftlich, schön, fein, artig, artes, epistola, elegantiora (Gegs. popularia) a te desidero, jocandi genus, a necessariis artibus ad elegantiora defluximus.
ēleganter, *adv.* geschmackvoll, fein, artig, geschickt, mit Anstand, mit feinem, gründlichem Urtheil, aliquid facere; dicere pro aliquo accurate et e.; loca capere e. mit umsichtiger Wahl, gescheit, vita eleganter acta musterhaft.
ēlĕgantia, ae, *f.* [elegans] 1) der wählerische Sinn, *Plaut.* 2) von Sachen, der Geschmack, die Feinheit, Schicklichkeit, e. vitae, †morum; politior, homines, qua elegantia! cum summa e. vivere; e. disserendi, feine Dialectik; orationis, Latini sermonis, verborum Latinorum Correctheit; e. doctrinae.
ĕlĕgi, ōrum, *m. pl.* [ἔλεγοι] elegische Verse (Hexameter mit Pentametern abwechselnd), Elegien, *Hor. Tac.*
ĕlĕgīa, ae, *f.* [ἐλεγεία] (poet. u. spät.) eine Elegie, ein elegisches Gedicht.
ĕlĕmenta, ōrum, *n. pl.* 1) die Grundstoffe, Elemente. 2) häufig die Anfangsgründe im Lesen und Schreiben, der Wissenschaften oder Künste, e. puerorum, illa elementa, *† e. prima, *pueros e. docere; *die Anfänge in anderen Dingen, prima e. Romae, prava cupidinis e.
Ĕlĕphantīne, es, *f.* [Ἐλεφαντίνη] Insel im Nil in Oberägypten, *Tac.*
ĕlĕphas, antis, *m.* u. (gewöhnlicher) -phantus, i, *m.* [ἔλεφας] 1) der Elephant. 2) * elephantus das Elfenbein.
Ĕleusin, īnis, *f.* [Ἐλευσίς oder -σίν] Stadt in Attica, berühmt durch den Cultus der Ceres und die ihr zu Ehren dort gefeierten Mysterien oder Ceresfeste. Davon * Eleusīnus, *adj.*, mater = Ceres.
Ĕleuthĕria, ōrum, *n. pl.* [τὰ Ἐλευθέρια] das Befreiungsfest, das nach den Perserkriegen jährlich bei Platää dem Ζεὺς ἐλευθέριος (Jupiter liberator) zu Ehren gefeiert wurde, *Plaut.*
Ĕleuthĕrŏ-cĭlīces, cum, *m. pl.* [ἐλεύθερος-Cilix] die freien Cilicier, Völkerschaft in Cilicien.
ē-lĕvo, 1. 1) aufheben, emporheben, contabulationem, *aura e. preces führt meine Wünsche fort, sie werden vergeblich. 2) *tp.* *a)* erleichtern, weniger beschwerlich und lästig machen, aegritudinem. *b)* vermindern, schwächen, entkräften, herabsetzen, verkleinern, Abbruch thun u. dergl., e. auctoritatem alicujus; e. res gestas, alqm, adversarium, e. objectum ab adversario; index indiciumque elevabatur verlor an Glaubwürdigkeit; in gutem Sinne, mildern, einer Sache den Stachel nehmen, suspitiones offensionesque tum evitare tum elevare, multitudinis noxam.
ēlĭcio, lĭcui, lĭcĭtum, 3. [e- ungebräuchlich lacio] heraus-, hervorlocken, durch Schmeichelei oder andere Künste Etwas aus od. von einem Orte herausbringen, -führen, -holen u. dergl., e. aliquem foras, hostes ex paludibus, aliquem ad, †in proelium, omni ratione, blanditiis ad judicium; e. ut fateatur bewirken; e. ferrum e cavernis terrae zu Tage fördern, vocem e faucibus alicujus; *e. sanguinem; m. dem Nebenbegriffe des Erzeugens, hervorlocken, entlocken, hervorbringen, e. alcui lacrimas, *Plaut.*; e. sonos, lapidum ictu ignem, terra e. ex semine herbescentem viriditatem; *tp.* e. literas ab aliquo, verbum ex aliquo de alqa re, ex infantium ingeniis voces querelasque, e. literas tuas maximeque consilium, quid agam, sermonem, causam alcjs rei ausmitteln; e. alqm ad disputandum, ad se colendum reizen; auch in übelm Sinne, herauslocken, arcana alcjs, sententiam meam; misericordiam rege machen, †iram, †studia (Theilnahme) civium. Insbes. e. inferorum animas durch magische Mittel herzaubern, bannen, *Manes, *coelo Jovem; *aquas fluvias herabzaubern.
Ēlĭcius, *adj.* [elicio] Beiname des Jupiter in der röm. Auguralsprache, als desjenigen, von welchem Wahrzeichen durch Blitze erbeten wurden.
ēlīdo, īsi, īsum, 3. [e-laedo] 1) herausschlagen, -stoßen, -treiben, e. aurigam curru, *oculos, *ignem; *elisa spuma, †e. vocem ausstoßen, †magnas voces gleichsam hervorblitzen lassen, *e. morbum vertreiben. 2) zerschlagen, zerschmettern; zermalmen, zerstören, zerdrücken, caput alicujus, *Plaut.*, naves, *herbas; †se ipsos von Elephanten; e. nervos omnes virtutis, stirpes aegritudinis, elidi aegritudine.
ēlĭgo, lēgi, lectum, 3. [e-lego] 1) ausjäten, herbas, *Curt.*; (zweifelh. bei *Cic.* stirpes, fibras). 2) sorgfältig auswählen, eine Wahl treffen (Gegs. den ersten besten nehmen; vgl. deligo), e. rem aliquam, minima ex malis; elige de illis quem velis.
ēlīmĭno, 1. [e-limen] (eig.) über die Schwelle bringen, dah. *tp.* e. dicta foras ausplaudern.
ē-līmo, 1. abfeilen, davon kunstvoll ausarbeiten, *catenas, bes. *tp.* von Geisteswerken, σχόλιον alqod ad alqm ausstudiren, †e. aliquid, die letzte Hand an Etwas legen.
ēlinguis, e, *adj.* [e-lingua] eigtl. zungenlos = stumm, sprachlos, homo, curia; *tp.* unberedt.

Ēlis (dorisch [*Plaut.*] Alis), ĭdis, *f.* [Ἦλις] Landschaft im westlichen Peloponnes. Davon Ēlēus oder Elīus (dorisch bei *Plaut.* Ālēus, Ālīus), im *fem.* *Ēlias, *adj.* elisch; *subst.* Ēlēi oder Elīi, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von E.

Ēlissa (Ēlīsa), ae, *f.* = Dido, *Virg. Just.*

***ēlixus**, *adj.* gekocht, gesotten.

ē-lŏco, 1. verpachten, verdingen, fundum; gens elocata ist zinsbar gemacht, so daß die Abgaben von ihr verpachtet werden.

ēlŏcūtio, ōnis, *f.* [eloquor] der Ausdruck durch die Sprache, die Einkleidung der Gedanken in Worte, der Stil.

ēlŏgium, ii, *n.* [λόγος] die Aussage, 1) eine Inschrift, Aufschrift, Sentenz, bes. auf Grabmälern, Grabschrift, quid ipsa sepulcrorum monumenta, quid elogia significant etc. 2) eine kurze Angabe, Notiz in einem Testamente.

ēlŏquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. eloquor] beredt, wohlredend, der alle für den Redner im wahren, vollen Sinne des Wortes nöthigen Kenntnisse und persönlichen Eigenschaften besitzt (vgl. disertus, facundus), Antonius disertos ait se vidisse multos, eloquentem omnino neminem; eum statuebam eloquentem, qui mirabilius et magnificentius augere posset atque ornare, quae vellet, omnesque omnium rerum quae ad dicendum pertinerent, fontes animo ac memoria contineret; is est eloquens, qui et humilia subtiliter et magna graviter et mediocria temperate potest dicere.

ēlŏquentia, ae, *f.* [eloquens] die Beredsamkeit (s. eloquens), L. Cassius multum potuit non eloquentia, sed dicendo tamen.

ēlŏquenter, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* (der Positiv kommt jedoch nicht vor) wohlredend, beredt.

ēlŏquium, ii, *n.* [eloquor] = elocutio, *eloquium insolitum; dah. *= eloquentia.

ē-lŏquor, etc. *depon.* 3. aussagen, frei aussprechen, e. rem ut facta est; id quod sentit, unum; bei *Plaut.* eloquere, obsecro; insbes. in gehöriger, entsprechender Form ausdrücken, vortragen, reden (vgl. enuntio), ornate et copiose, ab eloquendo eloquens dictus est.

Ĕlōrus, i, *m.* [Ἔλωρος] Fluß und Stadt auf der Ostküste Siciliens. Davon 1) *Elorius, *adj.* 2) Elorini, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von E.

Elpēnor, ŏris, *m.* [Ἐλπήνωρ] einer der Gefährten des Ulires, *Ov.*

ēlūceo, etc. 2. 1) hervorleuchten, -glänzen, circulus e. inter flammas. 2) *tp.* recht in die Augen fallen, recht bemerkbar sein, sich zeigen, scintilla ingenii jam in puero e.; eloquentia ejus maxima Spartae e.; hoc decorum quod e. in vita; ex quo e. omnis constantia omnisque moderatio; insbes. vor Andern glänzen, sich auszeichnen, virtutibus.

ēluctor, *depon.* 1. 1) *intrans.* sich hervorringen, mit Mühe hervorbringen, *aqua e., bei *Tac.* eluctantia verba. 2) *trans.* durch Mühe und Kampf sich aus Etwas herausarbeiten, Etwas überwinden, tam validae manus eluctandae essent, bei *Tac.* locorum difficultates.

ēlūcŭbro, 1. u. -bror, *depon.* 1. bei Lichte ausarbeiten, orationem, epistolam.

1. **ē-lūdo**, etc. 3. *intrans.*, herausspülen, qua fluctus eluderet.

2. **ēlūdo**, etc. 3. 1) eigentl. *a*) im Spiele besiegen, alqm, Etwas Jemdm. im Spiele abgewinnen, alqm alqd, *Plaut.*, alcui alqd, *Prop.* *b*) im Fechten ausweichen, ausparieren, rudibus eludit; *tp.* auf geschickte Weise einem Angriff od. einem Angreifenden zu entgehen suchen, pugnam, nostros eludebant impetusque eorum non excipiebant (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 58, 1.*). 2) *tp.* mit Jemdm. oder Etw. sein Spiel treiben, ihn zum Gespötte, zum Besten haben, necken, foppen, alqm, artem, paucitatem hostium, absol.; dah. auch vereiteln, quietem bello, bellum quiete invicem; bei *Tac.* e. alqm, Jemd. gleichsam spielend hinhalten, täuschen.

ēlūgeo, etc. 2. um Jemd. austrauern, zu Ende trauern, patriam; auch *intrans.* austrauern.

ēlumbis, e, *adj.* [lumbus] (spät.) eigtl. lendenlahm, *tp.* (von einem Redner) kraftlos, schleppend.

ēluo, etc. 3. [e u. luo] 1) abwaschen, auswaschen, e. patinas, *Plaut.;* sanguinem, maculas vestium. Hierv. *tp.* allmählich tilgen, entfernen, e. maculas furtorum, animi labes, e. amicitias nach u. nach aufheben, *crimen, *amara curarum, *scelus. 2) absol. sein Vermögen verprassen, *Plaut.*

Elūsātes, ium, *m.* Volk in Aquitanien.

ēlūtus, *adj.* [*partic.* v. eluo] (poet. u. spät.) wässerig, saft- und kraftlos, nihil est elutius.

ēlŭvies, ei, *f.* [eluo] (spät.) der Ausfluß, maris; *†absol., die Ueberschwemmung (in Bezug auf das Bette des Flusses; vgl. illuvies); *tp.* illa labes atque e. civitatis das Wellengrab, Grab des Staates. 2) †die durch Bergströme entstandene Erdschlucht.

ēlŭvio, ōnis, *f.* die Ueberschwemmung, auch im *plur.*

Ĕlymāis, ĭdis, *f.* [Ἐλυμαΐς] Provinz im westlichen Persien. Davon -maeus, *adj.* u. *subst.* -maei, orum, *m. pl.* die Einwohner von El.

***Ēlysium**, ii, *n.* [τὸ Ἠλύσιον πεδίον] der Wohnsitz der Seligen, das Elysium. Davon *Elysius, *adj.*

†**ēmācĭtas**, ātis, *f.* [emax] die Kaufsucht.

†**ēmancĭpātio**, ōnis, *f.* [emancipo] 1) als jurist. *t. t.* die durch dreimalige manumissio bewirkte förmliche Entlassung eines Sohnes aus der väterlichen Gewalt. 2) überhaupt die förmliche Losgebung einer Sache aus seiner Gewalt.

ē-mancĭpo, 1. 1) als jurist. *t. t.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen und dadurch für selbständig erklären. 2) im weiteren Sinne, ein Kind aus Jemds. Gewalt in diejenige eines Andern entlassen, überlassen, e. filium in adoptionem; †ein Grundstück Jemdm. förmlich abtreten, e. fundos. 3) *tp.* ganz übergeben, e. se alicui, *Plaut.*, *emancipatus feminae, der Sklave eines Weibes; si nemini emancipata (senectus) est, venditum atque emancipatum tribunatum.

ēmāno, 1. *intrans.* 1) *herausfließen, ausströmen, fons. 2) *tp.* *a*) hervorgehen, entspringen, entstehen, alio ex fonte praeceptores dicendi e.; Academia recentior hinc e. *b*) sich verbreiten, unter die Leute kommen, bekannt werden, fama emanavit, auch m. folg. *acc. c. infin.*

Ēmăthia, ae, *f.* [Ἠμαθία] Landschaft in Macedonien. Hiervon *a*) *†Macedonien. *b*) *das angränzende Thessalien. Davon *Emathius, *adj.* macedonisch oder thessalisch; *Emathides = die Pieriden.

ēmātūresco, rui, — 3. (poet. u. spät.) ganz reif werden; *tp.* gemildert werden, ira Caesaris.

ĕmax, ātis, *adj.* [emo] kaufbegierig, -süchtig.

emblēma, ătis, *n.* [ἔμβλημα] eingelegte, musivische Arbeit, daher †*tp.* das Einschiebsel in eine Rede. 2) angefügte Zierrathen an Geschirren in erhabener Arbeit, ein Relief.

embŏlium, ii, *n.* [ἐμβόλιον] das pantomimische Zwischenspiel zwischen den Acten eines Stückes; dah. embolia sororis wahrscheinlich von Liebeshändeln ('Entrechats') *Cic. p. Sest. 54, 116.*

ēmendābilis, e, *adj.* [emendo] (selt.) verbesserlich, error.
ēmendāte, *adv.* [emendatus] fehlerfrei, vollkommen richtig, correct.
ēmendātio, ōnis, *f.* [emendo] die Verbesserung, Besserung, Vervollkommnung.
ēmendātor, ōris, *m.* [emendo] der Verbesserer, Vervollkommner.
ēmendātrix, īcis, *f.* [emendo] die Verbesserin.
ēmendātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* v. emendo] fehlerfrei, correct, tadellos, locutio, *carmina; mores.
ēmendo, 1. [e-mendum] mit Fehlern Vermengtes ausbessern, von Fehlern freimachen, =säubern, an Etwas bessern, es vervollkommnen (schwächer als corrigo), insbes. Schriften, annales; auch in moral. Beziehung, civitatem, consuetudinem, vitia adolescentiae, consilium; e. bovem fame et siti zum Gehorsam, zur Raison bringen, *res Italas.
ēmentior, *depon.* 4. erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, e. aliquid in aliquem; e. se beneficio obstrictum esse; e. auspicia. Davon *partic.* ementitus als *pass.* erlogen, erdichtet.
ēmercor, *depon.* 1. (spät.) erkaufen, sich erhandeln, alqd, alqm.
ēmĕreo, etc. 2. und -eor, *depon.* 2. 1) verdienen, *a*) *†sich Etwas verdienen, durch Verdienst erwerben, aliquid mali, pecuniam. *b*) *†sich um Jemd. verdient machen, Verdienste erwerben, aliquem; *emeritus, ein verdienter Mann. 2) bes. in der Militärsprache, ausdienen, bis zu Ende dienen, e. stipendia, emerita stipendia, tempus emeritum, annuae operae emereantur, *emeritum aratrum, *equus ausgedient, unbrauchbar geworden, *rogus ausgebrannt; *subst.* emeritus, ein ausgedienter Soldat, *Tac.*
ēmergo, etc. 3. 1) *trans.* auftauchen machen, e. se oder emergi, auftauchen, herauf= oder emporkommen, e. se ex malis. Insbes. *partic.* emersus, der aufgetaucht, hervorgekommen ist, e. e flumine, e. palude, velut emerso ab admiratione animo. 2) *intrans.* *a*) auftauchen, aus dem Dunkel emporkommen, zum Vorschein kommen, erhellen, equus ex flumine, navigia fundo, in apertos campos, luna in suam lucem, dolor, amor, ex quo emergit; *tp.* aus Etw. sich herauf= od. heraus=, emporarbeiten, aus einer mißlichen Lage, Sache, einer Gefahr u. dergl., ex peculatus judicio, ex obnoxia pace, ex Bruttiis, civitates emerserunt haben sich erholt.
ēmĕtica, ae, *f.* [ἐμετική] das Erbrechen, facere e., Brechmitttel nehmen (was besonders die römischen Schwelger thaten, um aufs Neue wieder schmausen zu können), iron. v. Q. Pompejus als einem armen Schlucker, *Cael.* in *Cic. ep.;* unctus est; accubuit; ἐμετικὴν agebat, er wollte (nach der (Mahlzeit) ein Brechmittel nehmen (v. Cäsar); vgl. Süpfle zu *Cic. fam. 8,1,4. Att. 13,52,1.*
ēmētior, etc. 4. 1) *ausmessen, spatium oculis. 2) *tp.* *a*) zurücklegen, einen Raum durchwandern, iter, spatium, †maria terrasque; emensus *pass.*, pars itineris emensa. *b*) zumessen, zukommen lassen, alicui voluntatem, einm. *Cic.*, alqd patriae, *Hor.*
ēmĕto, etc. 3. abmähen, e. frumentum, einm. *Hor.*
ēmĭco, cui, cātum, 1. *intrans.* hervorzucken, heraus=, hervorspringen, =fahren, fulmina, scaturigines; *e saltu in currum, auf den Wagen emporspringen, *sanguis per foramen, *telum nervo, *scopulus alte emicat ragt empor. Hiervon *tp.* †hervorstrahlen, e. magnitudine rerum; †hervorbrechen, Agrippinae pavor; *inter quae verbum emicuit si forte decorum als ein glänzender Punkt hier u. da hervortritt.
ēmigro, 1. *intrans.* ausziehen, auswandern, huc ex illa domo, e vita.
ēmĭnens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von emineo] 1) hervorragend, trabes, e. effigies, eigtl. ein Bildwerk in erhabener Arbeit, im Bilde, e. effigies gloriae, species deorum, quae nihil concreti habeat, nil expressi, nil eminentis. 2) *tp.* ausgezeichnet; (*Quint.*) eminentia, Glanzpartien.
ēmĭnentia, ae, *f.* [eminens] (selten) der hervorragende und in die Augen springende Theil, insbes. von einer Malerei = die Lichtpartie.
ēmĭneo, etc. 2. *intrans.* 1) hervorragen, hervortreten, ex terra, per costas, jugum in mare. 2) *a*) stark hervortreten, sichtbar sein, quod absconditur ibi, eo magis e. et apparet, animus maxime eminet contemnendis doloribus; in der Malerei, vom Hervortreten des Lichtes, *vox e. macht sich vernehmbar; animus eminebit foras wird sich hinauswagen; e. ex gratulando (*Plaut.*) gleichsam aus der Fluth von Glückwünschenden hervortauchen. *b*) vor Anderen sich auszeichnen, hervorthun, regia postestas, Demosthenes eminet inter omnes, e. altius.
ēmĭnus, *adv.* [e-manus] von der Hand weg (Gegs. comminus), von fern, in der Ferne, bes. als militär. *t. t.* vom Kampfe mit Wurfgeschossen, Spießen u. dergl., e. pugnare; überhaupt von fern, in der Ferne, e. spem ferre, faces e. jacere.
ēmīror, *depon.* 1. sich stark über Etwas verwundern, aequora, einm. *Hor.*
ēmissārium, ii, *n.* [emitto] der Abzugscanal.
ēmissārius, ii, *m.* [emitto] der zum Kundschafter v. Jemdm. Ausgeschickte, der Spion, Späher, Häscher.
ēmissīcius, *adj.* [emitto] ausgeschickt zum Spähen, spähend, oculi, *Plaut.*
ēmissio, ōnis, *f.* [emitto] 1) das Herausschicken = Werfen, telorum. 2) das Herauslassen, das Entlassen, anguis, serpentis.
ēmitto, etc. 3. 1) herausschicken, ausschicken, aussenden, e. equites in hostem, cohortes ex statione, alqm pabulatum, *in lucem Stygiis emissa tenebris Tisiphone, *favis emissa juventus (v. Bienen), *emissam hiemem. 2) entlassen, fortlassen, herauslassen, fortweisen, alqm noctu per vallum, alqm ex domo, emissus ex urbe, alqm, alqm e, de carcere, ex vinculis, e. custodia, ex obsidione, e. anguem, alqm sub jugum; e. scutum manu fallen lassen, e. aquam ex lacu herausfließen lassen; e. vocem hören lassen (bes. mit Anstrengung), vox coelo emissa; moriere, si vocem emiseris; von Geschossen u. dergl., abschleudern, abschießen, pila, hastam in fines eorum, saxa in naves, fulmina, maledictum; v. einer Schrift, herausgeben, aliquid dignum nomine nostro, †librum, †libellos, *exiguos elegos; *tp.* e. alqm, aliquid e manibus sich entschlüpfen lassen. Insbes. manu e. aliquem und blos e. aliquem (vercl. u. *Liv.*) = manumitto.
ēmo, ēmi, emptum, 3. stammverwandt mit dem deutschen nehmen, daher wie unser 'nehmen', 1) kaufen, durch Kauf erwerben (der Hauptbegriff ist die Anschaffung der Sache; vgl. mercor); e. aedes ab aliquo, aliquid ex praeda; quanti eam emisti für wie viel, um welchen Preis? tribus minis eam emi für drei Minen; magno, male, care, parvo,

bene e. theuer, wohlfeil; ex empto = dem Kaufcontracte zufolge. 2) *tp.* erkaufen, sich für Geld verschaffen, namentlich durch Bestechung, e. sententias judicum, emptum judicium, e. judices, †percussorem in aliquem; e. pacem pretio, *empta dolore voluptas, bei *Plaut.* e. gnatum sibi beneficiis gewinnen durch Wohlthaten.

ē-mōlior, *dep.* 4. herausbringen, auswirken, negotium, *Plaut.*

ē-mollio, 4. 1) weich machen, erweichen, humor e. fundas. 2) *tp.* *a)* *mildern, mores. *b)* verweichlichen, erschlaffen, exercitum.

ēmŏlŭmentum (auch emŏlīmentum), i, *n.* [emolior] der ohne eigenes Zuthun zufallende Vortheil, Nutzen, Gewinn (Ggs. detrimentum; vgl. lucrum), emolumenta et detrimenta, e. et utilitas, e. et praemium, rerum, †emolumenta pacis, Segnungen des Friedens; bei *Liv.* v. Personen, ut quam maximum e. esset [vgl. sum 1. *b*)].

ē-mŏneo, etc. 2. ermahnen, aliquem, ut, einm. *Cic.*

ē-mŏrior, etc. *depon.* 3. 1) absterben, dahin scheiden, non miserabiliter vir clarus e., per virtutem, †terra, †natura e. 2) *tp.* ganz verschwinden, vergehen, laus eorum e. non potest, †spes e.

ē-mŏveo, etc. 2. herausbewegen, -schaffen, bei Seite schaffen, entfernen, e. multitudinem e foro, alqm senatu, *postes cardine aus den Angeln reißen, *e. muros erschüttern; *fundamenta tridenti, † tecta quasi sedibus suis; *tp.* pestilentiam ex agro Romano, in alter Formel bei *Liv.;* *e. curas dictis verjagen.

Empĕdocles, is, *m.* [Ἐμπεδοκλῆς] berühmter griechischer Philosoph aus Agrigentum auf Sicilien, ums Jahr 440 v. Chr. Davon Empĕdoclēus, *adj.; subst.* Empedoclēa, empedocleische Lehren.

empīrĭcus, *adj.* [ἐμπειρικός] zur Erfahrung gehörig; *subst.* -ĭci, ōrum, *m.* Aerzte, deren Curmethode auf bloßer Erfahrung beruht, Empiriker.

empŏrium, ii, *n.* [ἐμπόριον] der Handelsplatz, Stapelplatz, Markt.

emptio, ōnis, *f.* [emo] der Kauf, facere e.

†emptĭto, 1. [*frequent.* v. emo] erkaufen, aufkaufen.

emptor, ōris, *m.* [emo] der Käufer, rei alicujus.

ē-mūgio, 4. (spät.) herausbrüllen, aliquid.

ē-mungo, etc. 3. 1) (poet. u. spät.) e. se od. emungi, ausschnäuzen; bei *Plaut.* emungor oculos ex capite, mir werden die Augen ausgeschlagen. 2) *tp.* (Convers.) *a)* homo emunctae naris mit einer feinen Nase, = großem Scharfsinne, bes. die Fehler Anderer aufzusuchen und zu finden. *b)* (*Com.*) e. aliquem auro, argento und blos e. aliquem, um Geld prellen, bevortheilen.

ē-mūnio, 2. 1) stark befestigen, locum, *postes obice verwahren. 2) (spät) e. paludes, silvas, einen Weg durch die Sümpfe, die Wälder bauen, anlegen.

en, *interject.* sieh! sieh da! da ist (sind)! 1) wo man mit Lebhaftigkeit und Affect auf einen unerwarteten oder merkwürdigen, unglaublichen od. wunderbaren Gegenstand, Umstand aufmerksam macht (vgl. ecce), e. Priamus; en memoria mortui sodalis; e. causa; *e. aras; e. causam, cur; en hic, e. quod, *en ego; en habes virum dignum te, en illa, illa libertas; ipse en ille, primus en ego consul; en, cui tu liberos committas; (*Com.*) ellum, ellam = en illum, e. illam. 2) in Fragen zur Bezeichnung des Erstaunens oder Affectes, en, cur magister possideat duo milia jugerum immunia? *en, quid ago? ha, was thue ich? bei *Plaut. Liv.* auch wohl in der Formel en unquam, insbes. zur Einleitung eines in eine Frage gekleideten Wunsches, en unquam aliquot, mea regna videns, mirabor aristas? *Virg.* 3) *bei Imperativen zur Verstärkung der Aufforderung, auf! wohlan! e. accipe! e. age segnes rumpe moras!

***†ēnarrābĭlis,** e, *adj.* [enarro] erzählbar, darstellbar.

ē-narro, 1. 1) bis zu Ende und vollständig-, erschöpfend erzählen, darlegen, rem omnem, quo pacto haberet, ordine, *Ter.*, alcui somnium. 2) (*Quint.*) erklären, auslegen, poëmata.

ē-nascor, *depon.* 3. hervorwachsen, entstehen, lauream in puppi navis enatam, in latitudinem ramis e.

ē-nāto, 1. 1) *† aus Etwas herausschwimmen, davon schwimmen, schwimmend entkommen. 2) *tp.* sich durchschlagen, -helfen aus einer schwierigen od. mißlichen Lage, einm. bei *Cic.*

ēnāvātus, *partic.* zu Stande gebracht, geleistet, opera, einm. (zweifelh.) *Tac.*

ē-nāvĭgo, 1. 1) *intrans.* heraussegeln, class. nur im Gleichniß, e quibus tanquam e scrupulosis cotibus e. oratio. 2) (poet. u. spät.) durchsegeln, durchschiffen, undam.

***Encĕlădus,** i, *m.* [Ἐγκέλαδος] ein Gigant, den Jupiter mit dem Blitze tödtete und unter dem Aetna begrub.

endo, *praep.* alte Form = in.

Endȳmion, ōnis, [Ἐνδυμίων] ein schöner Jüngling in Carien, nach einer späteren Sage von der Selene auf dem Berge Latmos im Schlafe überrascht u. seitdem einen ewigen Schlaf schlafend.

ē-nĕco (auch enĭco), cui (vorcl. cāvi), ctum, 1. (mit Ausnahme des Participiums enectus nur vorcl. u. spät.) 1) völlig tödten, erwürgen, ersticken (s. neco). 2) *tp.* (Convers.) fast zu Tode quälen, fast umbringen, siti enectus Tantalus, fame, frigore, illuvie, squalore e., (*Com.*) e. aliquem rogando, jurgio u. dl. enecare alqm; provinciam enectam tradere gänzlich erschöpft.

ēnervātus, *adj.* [*part.* v. enervo] entnervt, entkräftet, weichlich, unmännlich, philosophus tam e., tam omnia ad voluptatem corporis doloremque referens; enervata muliebrisque sententia, mollis et e. oratio, velut e. civitas.

ēnervis, e, *adj.* [e-nervus] (spät.) *tp.* compositio, orator e. kraftlos, matt.

ēnervo, 1. [e-nervus] entnerven, kraftlos machen, schwächen, verweichlichen, senectus me e.; e. bellum, enervatur oratio compositione verborum, *vires quid enervat meas.

***Engŏnăsi** (-in), [(ὁ) ἐν γόνασι] der Kniende, ein Sternbild der nördlichen Halbkugel, bei den Neueren Hercules genannt.

***Engȳŏn** (Engŭĭon), i, *n.* [Ἔγγυον] Stadt auf Sicilien. Dav. Engŭīnus, *adj.; subst.* Engŭīni, orum, *m.* die Einwohner von E.

ĕnim, *conjct.* [demonstratives e u. nam (vgl. nam); immer einem od. bisw. mehreren, eng zusammengehörigen Worten nachgesetzt] 1) zur Angabe des Grundes zu einer vorausgehenden Aussage oder Behauptung, denn, majores nostri in privatis rebus minimo contenti, in publicis omnia ad gloriam revocabant. Quaeritur enim in re domestica continentiae laus, in publica dignitatis. Oft ist der Satz, dessen Begründung durch enim gegeben wird, nicht, wie im Deutschen, ausdrücklich beigefügt, sondern muß aus dem Zusammenhange in Gedanken ergänzt werden, cum Critias respondisset in agro ambulanti ramulum adductum, ut remissus esset, in oculum suum

recidisse, tum Socrates, non enim paruisti mihi revocanti etc.; = 'das ist nicht zu verwundern; denn du' u. s. w., oder im Deutschen: 'du hast ja mir nicht gehorcht'. Dah. oft quid enim? eigtl. 'was kannst du dagegen sagen? denn wie? denn sprich' oder 'wie denn, was denn?' So auch at enim, sed enim, was wir ausdrücken können durch 'aber ja', 'aber freilich', 'aber allerdings', 'wirklich aber'. 2) zur Erklärung u. näheren Bezeichnung des Vorhergehenden, unser nämlich, primum mihi videtur de genere belli, deinde — esse dicendum. Genus est enim belli ejusmodi. 3) zur Bekräftigung einer Behauptung, jedenfalls, sicherlich, freilich, allerdings, wirklich, in his est enim aliqua severitas (öfter bei *Com.*). Daher

ĕnim-vēro, *adv.* ja fürwahr, ja wahrlich, in der That, freilich, aber freilich; oft in der Antwort ironisch oder indignirt, e. illud ferendum non est.

Ĕnīpeus, ĕi u. ĕos, *m.* [Ἐνιπεύς] 1) Fluß in Thessaliotis; als Flußgott Gemahl der Tyro, die mit Neptun den Pelias und Neleus zeugte, *Virg. Ov.* 2) Fluß in Pieria (in Thessalien).

ē-nĭteo, tui, — 2. 1) (poet. u. spät.) hervorglänzen, -strahlen, campus, myrtus, decus ore. 2) *tp.* sich hervorthun, -auszeichnen, virtus e. in bello; oratio alicujus e.; ille in sua pictura nobilis e.

ēnĭtesco, ĕre, [*inch.* v. eniteo] 1) anfangen zu erglänzen, *e. pulchrior multo. 2) *tp.* virtus, †gloria; †v. Personen.

ē-nītor, etc. *depon.* 3. I) *intrans.* 1) mit Anstrengung sich heraus- oder emporarbeiten, -winden, per adversos fluctus; †e. in verticem montis, *viribus furcarum sich emporranken. 2) *tp.* sich anstrengen, -bemühen, e. ut, ne illud fiat; e. pro aliquo; m. *infin.*, *Ter.*; in re aliqua, ad dicendum; (*Sall.*) summa ope enisum, ne. II) *trans.* 1) durch Anstrengung hervorbringen = gebären, partus plures, *Liv.*, sus triginta capitum fetus enixa, *Virg.*, †absol. 2) (spät.) ersteigen, erklimmen, aggerem. 3) erstreben, erreichen, tantum celeritate navis enisus est, ut.

ēnixe, *adv.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [enixus] angestrengt, angelegentlich.

ēnixus, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partic.* von enitor] angestrengt, eifrig, enixo studio.

Enna (Henna), ae, *f.* Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem Tempel der Ceres, wo nach der Sage Pluto die Proserpina raubte. Dav. *Ennaeus u. Ennensis, e, *adj.*; *subst.* Ennenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von E.

Ennius, ii, *m.* der berühmteste der alten römischen Dichter, aus Rudiä in Calabrien gebürtig, ums Jahr 239 v. Chr.

ē-no, 1. heraus-, hinwegschwimmen, schwimmend entkommen, e. e concha, in terram; *wegfliegen.

ēnōdātio, ōnis, *f.* [enodo] die Entwickelung einer schwierigen Sache.

ēnōdāte, *adv.* m. *comp.* [enodatus] deutlich.

ēnōdātus, *adj.* [*partic.* von enodo] deutlich, praecepta.

*† **ēnōdis,** e, *adj.* [e-nodus] knotenlos, glatt, truncus; *tp.* geschmeidig, leicht, elegi.

ēnōdo, 1. [enodis] entknoten; *tp.* von der Rede, deutlich machen, erklären, auflösen, nomina ihre Etymologie entwickeln, † voluntatem legis.

† **ēnormis,** e, *adj.* [e-norma] 1) außer der gewöhnlichen Regel, unregelmäßig, vici. 2) übermäßig-, unverhältnißmäßig-, ungeheuer groß.

† **ē-nōtesco,** tui, — 3. bekannt werden durch Austragen unter die Leute, nach Außen hin.

ensicŭlus, i, *m. dem.* von ensis, *Plaut.*

* **ensĭgĕr,** gĕra, gĕrum, *adj.* [ensis u. gero] Schwert führend.

ensis, is, *m.* das Schwert (das längere, mehr zum Hieb eingerichtete, gewöhnlich als Waffe der Helden, u. häufiger bei Dichtern; vgl. gladius), *Liv. Virg.*

Entella, ae, *f.* Stadt auf Sicilien. Davon Entellīnus, *adj.* entellinisch, aus Entella; *subst.* Entellīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von E.

enthȳmēma, ătis, *n.* [ἐνθύμημα] 1) † die Reflexion, Betrachtung. 2) rhetor. *t. t.* die Schlußfolge aus dem Entgegengesetzten.

ēnū-bo, etc. 3. *intrans.* vom Weibe, sich aus seinem Stande heraus verheirathen, e. patribus; auch aus einer Stadt in eine andere.

ēnucleāte, *adv.* [enucleatus] durchsichtig, klar und schlicht, bündig.

ēnucleātus, *adj.* [*partic.* von enucleo] durchsichtig, klar und schlicht, bündig, ohne die Hülle des äußeren Prunkes, e. genus dicendi; suffragia e. offen u. freimüthig gegebene, ehrliche (Gegs. eblandita).

ē-nŭcleo, 1. [e-nucleus] eigtl. entkernen, von dem Kerne befreien, *tp.* deutlich machen, genau erklären, aliquid; auch in üblem Sinne, acu quaedam enucleata argumenta ausgebüftelte, spitzfindig ausgeführte.

ēnŭmĕrātio, ōnis, *f.* [enumero] 1) die Aufzählung, Herzählung, malorum. 2) rhetor. *t. t.* die kurze Wiederholung, Recapitulation.

ē-nŭmĕro, 1. 1) berechnen, ausrechnen, dies. 2) herzählen, herrechnen, aufzählen in d. Rede, der Reihe nach anführen, multitudinem beneficiorum, plura, familiam a stirpe ad hanc aetatem, proelia, stipendia.

ēnuntiātio (enunc.), ōnis, *f.* [enuntio] log. *t. t.* die Aussage.

ēnuntiātum (enunc.), i, *n.* [enuntio] log. *t. t.* Ausspruch, Satz.

ē-nuntio (enunc.), 1. 1) (gleichsam herausverkündigen) weiter verbreiten, (Geheimes) verrathen, e. sociorum consilia adversariis, quid factum sit. 2) überhaupt aussagen, mit Worten angeben, ausdrücken (wobei man blos den Inhalt im Auge hat; vgl. eloquor), e. alqd verbis.

ēnuptio, ōnis, *f.* [enubo] das Wegheirathen (s. enubo), einm. *Liv.*

*† **ē-nutrio,** 4. ernähren, nährend aufziehen, puerum; *tp.* ingenia.

1. **eo,** īvi, ĭtum, īre, *intrans.* gehen, in der umfassendsten Bedeutung dieses Wortes von jeder Bewegung überhaupt, zunächst zu Fuß, ire domum, ad aliquem; ire eodem itinere, iter unius diei, huc atque illuc, tardius, ex curia in contionem itur, *Italiam, *hinc Afros; *ire viam, *novas vias, *itque reditque viam; *m. *dat.* u. *abl.*, viro zum Manne, sacris vom Opfer; maximis itineribus ire, Eilmärsche machen, bei *Ter.* ire in malam rem, in exsequias zur Leiche, *ire pompam; ire ludos spectatum, ire cubitum, schlafen gehen, zu Bette gehen, ire sessum, (*Virg.*) venatum; zu Pferde, = reiten, ire equis, †equo admisso in alqm, *bl. ire; zu Wasser, = segeln, fahren, quo (= in quem portum) simulatque intro est itum, *ire puppibus u. bl. *†ire; ire m. *infin.*, it visere, *Ter.*, m. *supin.* auf -um zur Angabe eines eifrigen, angelegentlichen Wollens, Strebens, wie unser 'auf Etwas, darauf ausgehen', im Französ. 'aller',

se rem publicamque perditum ire, bonorum praemia ereptum, aliena oppugnatum, ultum ire injurias; *it (fons Timavi) mare proruptum sucht sich Bahn zu brechen durch die Fluthen des Meeres; bah. auch die Verbindung des *infin. pass.* iri m. supinum (amatum iri) zur Bildung des *infin. fut. pass.* u. ähnlich istuc, ad illud ire, darauf denken, verfallen, *Ter.*, ibatur in caedes, *Tac.* Insbes. *a)* in milit. Sprache, marschiren, ziehen, anrücken, losgehen auf Jemd., per fines, in partem, ad flumen, viā, itinere, diversis itineribus, subsidio zu Hülfe, absol.; contra hostem, ad se, ad hostem, ad castra; ire in alqm (bei *Liv.* u. *Virg.*); ire ad saga, (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad arma. *b)* ire in sententiam mit und ohne pedibus, bei der Abstimmung im Senate Eines Meinung beitreten, beipflichten, ire in alia omnia, für die entgegengesetzte Meinung stimmen; in consilium ire, in suffragium ire. *c)* ire in alqd, in Etwas übergehen, verwandelt werden, *sanguis it in sucos; *i. in lacrimas, in Thränen ausbrechen, †i. in corpus, fleischig werden; an Etwas gehen, *ire in poenas, strafen, *in scelus begehen, *per leges sich gefallen lassen, *per exempla nachahmen, *per laudes loben, †ire per disciplinas, sich beschäftigen mit ꝛc.; ire in duplum, noch einmal soviel Strafe geben. *d)* v. leblosen Dingen, *clamor it ad aethera, *rumor it, *it circulus per orbem; *v. d. Parole, it bello tessera signum (als Erkennungszeichen im Kampfe); *von Flüssen, fließen; bei *Liv.* pugna it ad pedes, man ficht zu Fuß; prägnant *α)* kommen, eodem, unde ierat, se recepit. *β)* vergehen, eunt anni, bei *Liv.* sic eat, quaecumque Romana lugebit hostem, so fahre hin ꝛc. *γ)* von Statten gehen, incipit res melius ire, prorsus ibat res. *δ)* *fortgehen, dauern, si non tanta quies iret. — Besonders zu bemerken ist noch der *imperat.* *i, *i nunc, †irent, mit Spott, Hohn u. Ironie gebraucht, wenn man Jemd. auffordert, Etwas zu thun, wovon man hinlänglich andeutet, daß es unter den obwaltenden Umständen unmöglich oder gar nicht zu erwarten ist, i nunc et versus tecum meditare sonoros.

2. **ĕō,** [alter *dat.* v. is] I) *adv.* 1) im Raume, *a)* dahin, dazu, eo abiit, pervenit; accessit eo, ut. *b)* bis zu dem Grade, dem Punkte, soweit, eo rem deduxit; m. folg. *gen.*, eo magnitudinis u. dgl., *Sall. Liv.;* usque eo, quod arguas, non habes; eo usque, bis zu der Zeit, so lange, bei *Tac.* bis zu dem Grabe. II) *abl. sing. neut.* des Pronomens, *a)* deswegen, deshalb, non eo dico, quo. *b)* bei Comparativen, desto, um so. *c)* daselbst, eo loci.

eōdem, *adv.* [alter *dat.* v. idem] eben dahin, venire; [*abl.*] res eodem loci est ist noch in derselben Lage.

* **Ĕōs** (nur im *nomin.*) [Ἠώς] die Morgenröthe.

* **Ēōus,** *adj.* [ἠῷος] 1) zum Morgen gehörig. 2) östlich, zum Osten gehörig oder vom Osten kommend, equi, mare. 3) *subst. m. a)* [ἠῷος *sc.* ἀστήρ], der Morgenstern. *b)* der Morgenländer.

ĕphēbus, i, *m.* [ἔφηβος] ein Jüngling, vom 16ten bis zum 20sten Jahre, gew. von Griechen.

ĕphēmĕris, ĭdis, *f.* [ἐφημερίς] ein Journal, Tagebuch, bes. über tägliche Einnahmen und Ausgaben.

Ĕphĕsus, i, *f.* [Ἔφεσος] berühmte ionische Stadt in Kleinasien. Davon Ephĕsius, *adj.*

Ĕphialtes, ae, *m.* [Ἐφιάλτης] 1) einer der Aloiden, s. Aloeus. 2) der Grieche, der den Persern bei Thermopylä den Weg über das Gebirge zeigte.

ĕphippiātus, *adj.* [ephippium] ein ephippium gebrauchend, eques auf einem gesattelten Pferde reitend, einm. *Caes.*

ĕphippium, ii, *n.* [ἐφίππιον] meist im *plur.*, die Reitdecke, Pferdedecke.

ĕphŏrus, i, *m.* [ἔφορος] (eigtl. der Aufseher) eine Magistratsperson bei den Spartanern.

Ĕphyra, ae, *f.* [Ἐφύρα] 1) eine Meernymphe, *Virg.* 2) der alte Name von Corinth, *Ov.* Dav. *Ephyraeus oder *-rēïus, *adj.*

Ĕpĭcharmus, i, *m.* [Ἐπίχαρμος] ein Philosoph u. griechischer Comödiendichter, der bes. die dorisch-sicilische Comödie ausbildete.

ĕpĭchīrēma, ătis, *n.* [ἐπιχείρημα] (spät.) eine Art Schlußfolge.

ĕpĭcōpus, *adj.* [ἐπίκωπος] mit Rudern versehen, einm. *Cic.*

Ĕpĭcrătēs, [ἐπικρατής] 1) der Uebermächtige (Name, den Cicero scherzend dem Pompejus giebt). 2) ein Philosoph oder Rhetor zu Athen.

Ĕpĭcūrus, i, *m.* [Ἐπίκουρος] berühmter griechischer Philosoph, Stifter der epicureischen Philosophie, geboren zu Samos 342 v. Chr. Davon Epicurēus, *adj.*, und *subst.* -rei, ōrum, *m. pl.* die Anhänger der Lehre des Epicur.

ĕpĭcus, *adj.* [ἐπικός] zum Heldengedichte gehörig, episch; *subst.* epici, orum, *m.* die Epiker, epischen Dichter.

Ĕpĭdamnos, i, *f.* (*Plaut.*) s. Dyrrhachium. Davon Epidamnensis, e, und Epidamnius, *adj.*, *Plaut.*

Ĕpĭdaphne, es, *f.* [Ἐπιδάφνη] eine Vorstadt in Antiochia, *Tac.*

Ĕpĭdauros, i, *f.* [Ἐπίδαυρος] 1) Stadt in Dalmatien, jetzt Ragusa. 2) Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Aesculap. Davon *Epidaurius, *adj.*

Ĕpĭgŏni, ōrum, *m. pl.* [ἐπίγονοι] die Nachgeborenen, 1) die sieben Söhne der im Kampfe gegen Theben gefallenen sieben Helden, welche den Krieg gegen Theben erneuerten; davon Name einer lateinischen Tragödie des Attius, der gleichnamigen griechischen des Aeschylus nachgebildet. 2) (*Just.*) die Söhne der mit Perserinnen verheiratheten Soldaten Alexanders.

ĕpĭgramma, ătis, *n.* [ἐπίγραμμα] 1) die Inschrift, Aufschrift. 2) ein Epigramm, Sinngedicht.

ĕpĭlŏgus, i, *m.* [ἐπίλογος] der Schluß einer Rede, Epilog.

Ĕpĭmĕnĭdes, is, *m.* [Ἐπιμενίδης] berühmter Wahrsager und gottbegeisterter Dichter aus Creta, ungefähr 596 v. Chr. nach Athen geholt, um die Stadt zu entsühnen.

Ĕpĭmēthis, idis, *f.* die Tochter des Epimetheus, des Bruders des Prometheus, d. i. Pyrrha, *Ov.*

Ĕpĭphănēa, ae, *f.* [Ἐπιφάνεια] Stadt in Sicilien.

Ĕpīrus, i, *f.* [Ἤπειρος] westliche Landschaft Griechenlands. Davon 1) Epīrensis, e, und -rōtĭcus, *adj.* 2) Epīrōtes, ae, *m.* (spät.) d. Epirote; *plur.* Epirolae, die Bewohner von Ep.

ĕpistŏla, ae, *f.* [ἐπιστολή] (richtiger epistula) der Brief (als Zuschrift oder Sendschreiben, das an einen Entfernten und Abwesenden geschickt wird, im Gegs. zu anderen Schriftgattungen; vgl. literae u. codicilli), epistolam dare, e. ab alqo, ad alqm; venio ad tuas literas, quas pluribus epistolis accepi in mehreren Zuschriften, Sendungen; *plur.* epistolae wie literae, bei Spät. auch von Einem Briefe.

* **ĕpistŏlium,** ii, *n.* [ἐπιστόλιον] ein Briefchen.

ĕpĭtăphius, ii, *m.* [ἐπιτάφιος *sc.* λόγος] die Leichenrede, einm. *Cic.*

ĕpĭtŏma, ae, *f.* [ἐπιτομή] der Auszug, einm. (nicht ganz sicher) *Cic.*

ĕpōdos, i, *m.* [ἐπῳδός] eine Art lyrischer Gedichte, in welchen ein kürzerer Vers auf einen längeren folgt, von Archilochus erfunden und von Horaz bei den Römern eingeführt, Epode, *Quint.*

* **ĕpops,** ŏpis, *m.* [ἔποψ] der Wiedehopf (rein lat. upupa).

* **ĕpos** (nur im *nom.* und *accus.*), *n.* ein Heldengedicht.

ē-pōto, 1. (mit Ausnahme des *partic.*, welches gewöhnlich active Bedeutung hat, nur bei Spät.) austrinken; *einsaugen, in sich schlucken.

ĕpŭlae s. epulum.

ĕpŭlāris, e, *adj.* [epulum] zum Gastmahle gehörig, accubitio amicorum, das Zusammenliegen von Freunden bei Tische, sacrificium mit einem Schmause verbundenes.

ĕpŭlo, ōnis, *f.* [epulo] 1) *plur.* triumviri oder septemviri ep., ein aus drei, später sieben Männern bestehendes Collegium zu Rom, welches die mit den öffentlichen Spielen verbundenen Göttermahle besorgte. 2) (selten) der Schmauser, Schmausbruder.

ĕpŭlor, *depon.* 1. 1) *intrans.* an einer Mahlzeit Theil nehmen, speisen, schmausen, e. cum matre, luxuriosius, de die. 2) *† *trans.*, alqm.

ĕpŭlum, i, *n.* 1) im *sing.*, ein feierliches, politisches od. religiöses Ehrenmahl od. Festmahl, dare epulum populo Romano. 2) im *plur.* ĕpŭlae, ārum, *f.* das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gästen genossene) Mahl, inter epulas, epulis dediti, obruti. Hiervon die Gerichte, Speisen, mensae exquisitissimis epulis exstruebantur, *vestis blattarum epulae; *tp.* ein Schmaus für die Augen, den Geist u. s. w., dare epulas oculis alicujus, *Plaut.*; pars animi — saturata bonarum cogitationum epulis.

ĕqua, ae, *f.* die Stute.

ĕques, ĭtis, *m.* [equus] 1) der Reiter, ille eques sex dierum spatio longitudinem Italiae transcurrit; *Mann u. Roß; insbes. der Soldat zu Pferde, der Cavallerist, e. pedilesque. Häufig eques *collect.* = equites. 2) der Ritter, ein Mann aus dem römischen Ritterstande (im Gegs. v. populus, senatus, plebs); auch **collect.* eques, die Gebildeteren, satis est equitem mihi plaudere.

ĕquester, stris, stre (selten -stris, e), *adj.* [eques] 1) zu einem Reiter od. zur Reiterei gehörig, statua, arma, proelium e., das Reitertreffen, militia der Kriegsdienst in der Cavallerie; terror e. von der Reiterei bewirkt. 3) zum Ritter oder Ritterstande gehörig, Ritter-, ordo e., census e., das Vermögen, welches ein Ritter haben mußte; dignitas, locus; *subst.* equester = eques, *Tac.*

ĕquĭdem, *adv.* [ein verstärktes quidem (aus der demonstrativen Partikel e und quidem; vgl. eca-stor), nicht statt ego quidem], als bekräftigende Partikel allerdings, in der That, auch einräumend, freilich wohl, 1) dem Pron. ego od. einem Verbum in der ersten Person *sing.* beigefügt, so daß diese Person hervorgehoben wird, = ich meinerseits, ich meines Theils, ich in der That (nur so bei *Cic.* in kritisch sicheren Stellen; vgl. Hofmann ausgew. Briefe von Cic. 1. Bdchn. S. 56 f.); equidem ego; nihil equidem novi; vellem e. idem posse gloriari, quod Cyrus, sed tamen etc. 2) auch mit der ersten Person *plur.* und mit der zweiten u. dritten Person, scitis equidem; de poenis possumus equidem dicere, *Sall.*; insanit hic e., *Plaut.*; bisweilen bei *Plaut.* durch certe, edepol, hercle, ecastor verstärkt.

ĕquīnus, *adj.* [equus] zum Pferde gehörig, Pferde-, seta.

ĕquīria, ōrum, *n. pl.* [equus] ein zu Ehren des Mars gefeiertes Fest mit Pferderennen, *Ov.*

ĕquĭtābĭlis, e, *adj.* [equito] bereitbar = für Reiterei tauglich, planities, *Curt.*

ĕquĭtātus, us, *m.* [equito] 1) die Reiterei; auch im *plur.* 2) die Ritterschaft, die Ritter.

ĕquĭto, 1. [eques] reiten, cum ille in nostro exercitu e. sich herumtummelte; *flamma per taedas, Eurus per Siculas undas daherstürmen, einherbrausen.

ĕquŭleus od. ĕcŭleus, i, *m.* [*dem.* von equus] 1) ein junges Pferd, Füllen. 2) eine hölzerne Foltermaschine in der Gestalt eines Pferdes, in equuleum conjici, imponi, ire.

ĕquŭlus, i, *m.* [*dem.* v. equus] ein junges Pferd.

ĕquus, i, *m.* das Pferd (überhaupt; vgl. caballus, mannus), im Gegs. zu equa, der Hengst. Insbes. vom Pferde im Kriegsdienste, merere equo, zu Pferde dienen, ad equum rescribere, zum Reiter machen; ex equo pugnare, equo vehi. Hiervon *a)* sprichw. equis viris (equis virisque, viris equisque) = mit aller Macht, aus allen Kräften. *b)* von dem trojanischen hölzernen Pferde, *Virg.*, im Bilde, von geheimer Nachstellung, intus, intus inquam, est equus Trojanus. *c)* *equus bipes = das Seepferd. *d)* **plur.* wie bei *Hom.* ἵπποι, der Kampfwagen; bei *Liv.* equi virique, Reiterei u. Fußvolk [vgl. *a*)], bei *Sall.* equi viri, equi Numidaeque = equites peditesque Numidici.

ērādīco, 1. [e-radix] (vorcl.) *tp.* zu Grunde richten, verderben, scherzend e. hominum aures re aliqua voll schreien.

ē-rādo, etc. 3. (vorcl., poet. u. spät.) auskratzen, abkratzen, e. aliquem albo senatorio, den Namen Jemds. aus der Senatorenliste ausstreichen. 2) vertilgen, wegschaffen, vitia.

Ĕrăna, ae, *f.* [Ἔρανα] Stadt in Cilicien.

† **ĕrănus,** i, *m.* [ἔρανος] eine Art Armencasse od. Armencollecte (Verbindung zu gegenseitiger Unterstützung bei den Griechen).

Ĕrāsīnus, i, *m.* [Ἐρασῖνος] Fluß in Argolis, *Ov.*

Ĕrăto, us, *f.* [Ἐρατώ] die Muse der erotischen Poesie, auch Muse überhaupt.

Ĕrătosthĕnes, is, *m.* [Ἐρατοσθένης] berühmter griechischer Mathematiker, Geograph und Dichter (276—196 v. Chr.).

ercisco, erctum s. hercisco, herctum.

Ĕrĕbus, i, *m.* [Ἔρεβος] 1) die Gottheit der Finsterniß, Sohn des Chaos. 2) *die Unterwelt, das Reich der Todten.

Ĕrechthĕus, ei, *m.* [Ἐρεχθεύς] König von Athen. Davon *a)* *Erechthēus, *adj.* *b)* *Erechthīdae, ārum, *m. pl.* die Nachkommen des E. = die Athener. *c)* *Erechthis, ĭdis, *f.* die Tochter des E., Orithyia u. Procris.

ērectus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von erigo] 1) aufgerichtet, aufrecht stehend, status, prora. 2) *tp.* *a)* erhaben, erhaben denkend, hochherzig, celsus et erectus, † animus, † ingenium; in üblem Sinne, sich in die Brust werfend, die Nase hoch tragend, e. et celsus. *b)* aufmerksam, auf die Sache gespannt, eifrig, judex; civitas erecta exspectatione in gespannter Erwartung; vos e. ad libertatem recuperandam voll Eifer. *c)* muthig, muthvoll, lebendig, animus magnus et e., nunc sum multo erectior.

ē-rēpo, etc. 3. 1) *intrans.* (vorcl.) hervorkriechen. 2) * *trans.* erklettern, montem.

ēreptio, ōnis, *f.* [eripio] das Entreißen, einm. *Cic.*

ēreptor, ōris, *m.* [eripio] der Entreißer, libertatis, (*Tac.*) terrarum ereptores.

Ĕrĕtria, ae, *f.* [Ἐρετρία] Stadt auf der Insel Euböa. Davon 1) Ĕrĕtricus u. Ĕrĕtriensis, e, *adj.*, u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von E. 2) Ĕrĕtriăci od. -trici, orum, *m. pl.* die Anhänger der Philosophie des aus E. gebürtigen Philosophen Menedemus. [-tēnus, *adj.*

Ērētum, i, *n.* sabinische Stadt am Tiber; davon

ergā, *praep.* mit dem *accus.* 1) (vorcl., selten) vom Raume, gegenüber, nahe bei. 2) von freundlicher u. (seltner) feindlicher Gesinnung u. Benehmen, gegen, benevolus e. alqm, benevolentia e. meam salutem, fides, voluntas erga alqm, bonitas erga homines, odium erga regem, mores erga necessarios declarare; (spät.) v. geistiger Beziehung überhaupt, anxii erga Sejanum, (vorcl.) seinem Casus nachgestellt.

ergastŭlum, i, *n.* [ἐργάζομαι] die Zwangs-Arbeitsanstalt, das Arbeitshaus, worin Sklaven und zuweilen Schuldner zu harter Arbeit eingesperrt wurden.

ergō, *adv.* [ἔργῳ, zuweilen ergŏ in d. Bedeutung 2)] 1) (archaistisch) mit einem voranstehenden *genit.*, wegen, um — willen, hujus rei e.; virtutis e.; funeris e. 2) deshalb, also; e. igitur, *Plaut.*, itaque ergo, *Ter. Liv.* Insbes. *a)* in log. Schlußfolge, folglich, demnach, sonach, quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset? Verum ergo illud est etc. *b)* in Fragen, die eine Folge enthalten, denn, also, meist mit dem Nebenbegriffe des Unwillens, Unmuthes, dedemus ergo Hannibalem? quid ergo?; auch in Fragen, welche die sogenannte Schlußfolge a majori ad minus enthalten, ergo illi intelligunt, quid Epicurus dicat, ego non intelligo? (vgl. an). *c)* bei Imperativen, also, denn, tace e.; intro e. abeant! *d)* wie igitur, zur Wiederaufnahme der durch eine Parenthese unterbrochenen Rede, also.

* **Ĕrichtho**, us, *f.* [Ἐριχθώ] eine Zauberin.

* **Ĕrichthŏnius**, ii, *m.* [Ἐριχθόνιος] 1) attischer Heros, = Erechtheus. 2) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros. Davon *Erichthonius, *adj.* = athenisch.

ēricius, ii, *m.* ein spanischer Reiter, starker mit Eisenspitzen besetzter Balken.

*† **Ērĭdănus**, i, *m.* [Ἠριδανός] 1) mythischer Name des Flusses Padus. 2) ein Gestirn.

ērigo, rexi, rectum, 3. [e-rego] 1) aufrichten, in die Höhe richten, aufrechtstellen, e. scalas ad moenia, hastas; e. oculos aufschlagen; natura hominem erexit hat dem Menschen eine aufgerichtete Gestalt, einen aufrechten Gang gegeben, se erigere, sich erheben. Insbes. *a)* errichten, aufführen in die Höhe, turres; *†v. Localitäten, erigi, sich erheben, aufsteigen. *b)* eine Mannschaft hinaufrücken lassen, agmen in adversum clivum, collem, in tumulum, aciem in collem. *c)* *e. fluctus erheben; *scopulos (v. Aetna) auswerfen; *crinibus angues, *alnos coelo emporwachsen lassen; *manu malum, *pyram. 2) *tp.* geistig aufrichten od. erregen, *a)* e. mentes, aures; e. animum ad audiendum, auditor erigatur werde gespannt-, aufmerksam gemacht, exspectatione certaminis senatum, aculeos severitatis in rem, e. se. *b)* aufrichten, ermuthigen, einen Gebeugten, Niedergeschlagenen, machen, daß er sich aufrafft (Gegs. frangere alqm), alqm, animum, se, se in spem legis, neue Hoffnung für ein Gesetz fassen.

***Ērĭgŏne**, es, *f.* [Ἠριγόνη] Tochter des Icarus, nach ihrem Tode ein Gestirn, virgo. Davon *-gŏnēïus, *adj.*

Ērĭgōnus, i, *m.* [Ἐρίγων] Fluß in Macedonien.

***Ērinnys** od. Ērīnys, yos, [Ἐριννύς] = Furia.

Ĕrĭphȳla, ae, *f.* od. -le, es, *f.* [Ἐριφύλη] Gemahlin des Amphiaraus, welche für ein vom Polynices erhaltenes Halsband ihren Gemahl verrieth u. deshalb später von ihrem Sohne Alcmäon getödtet wurde.

ērĭpio, rĭpui, reptum, 3. [e-rapio] 1) herausreißen, fort-, wegreißen, herausziehen u. dergl., alqm ex equo; telum (aus dem Gewande) herausreißen; bei *Ter.* alqm domo; *ensem vaginâ, *torrem ab igni, *primam vocem ab ore loquentis nahm sogleich das Wort auf. 2) im engern und übeln Sinne, entziehend, raubend aus der Hand od. dem Munde, vom Körper entreißen, tantum bolum alcui ex faucibus, *Ter.*, †alcui telum ex manibus; bildl. victoriam alcui e manibus. Dah. *a)* überh. aus dem Besitz, der Gewalt Jemds. entreißen (wobei der Besitzer sein Eigenthum festzuhalten u. die Wegnahme zu verhindern sucht; vgl. aufero, surripio), alqd ab alqo, alqd alcui, (*Ter.*) alqam ab alqo entführen; e. omnes copias (Wohlstand), omne militare instrumentum, e. alcui vitam, spem, lucem, semestre imperium, libere decernendi potestatem, usus navium eripitur geht verloren; *vatibus omnem fidem, prospectum oculis, *posse loqui eripitur, *vix tamen eripiam, quin velis dich verhindern, *illis eriperes verbis mihi sidera coelo lucere könntest mir die Wahrheit entreißen, daß ꝛc., mich an der offenbarsten Sache zweifeln machen. *b)* in gutem Sinne, retten, befreien, alqm ex manibus hostium; sua templa manibus hostium, Cannas velut e faucibus Hannibalis, se ex manibus militum, ab illa miseria, alqm ex servitute, periculo u. dergl., alqm a morte, e. reum, per eos, ne causam diceret, se eripuit entzog sich der Verantwortung, *eripe te morae; überhaupt etwas Uebles entfernen, e. alcui errorem, timorem benehmen, *eripe fugam, rette die Möglichkeit zur Flucht = fliehe, so lange es noch möglich ist.

ērŏgātio, ōnis, *f.* [erogo] die Verausgabung, Ausbezahlung, pecuniae.

ē-rŏgito, 1. (vorcl.) ausfragen, erfragen, ex aliquo, m. Relativsatz.

ē-rŏgo, 1. verausgaben, ausgeben, ausbezahlen (nach vorhergehender Anfrage an das Volk, also von öffentlichem Gelde, daher auch von Verausgabung überhaupt), e. pecuniam ex aerario; e. pecuniam in classem, in sumptus.

errābundus, *adj.* [erro] umherirrend, umherschweifend (als temporärer Zustand; vgl. erraticus), e. illi domos suas pervagabantur.

errātĭcus, *adj.* (selten) umherirrend, umherschweifend (als dauernde Eigenschaft; vgl. errabundus), serpens multicipli lapsu et erratico.

errātio, ōnis, *f.* [erro] das Umherirren, das Verirren.

errātum, i, *n.* [*partic.* von erro] der Irrthum, das Versehen, der Fehler.

* **errātus**, us, *m.* [erro] = erratio.

1. **erro**, 1. *intrans.* 1) umherirren, -schweifen, (unfreiwillig, indem man keinen festen Sitz hat oder den rechten Weg nicht kennt; vgl. palor u. vagor), auch sich verirren, von dem rechten Wege abkommen, vagus et exsul erravit; e. per urbem; stellae quae errantes et quasi vagae nominantur, die Planeten, bei *Hor.* stellae sponte sua jussaene vagentur et errent; *von Flüssen, *v. Haaren (umherfliegen), *v. Augen, unstät umhersehen, -schweifen, *v. Feuer; **trans.* litora, *terrae erratae; erranti monstrare viam, *errare viâ, vom Wege abkommen; natura errans in alienos fetus sich verirrend, ita to-

tus errat, ut ist so ganz confus, verwirrt. 2) *tp.* ne vagari et errare cogatur oratio, damit die Rede nicht abschweife, ohne den rechten Weg wieder finden zu können, eo fit, ut errem et vager latius, de diis habere non errantem et vagam, sed stabilem certamque sententiam, *dubiis affectibus errat, *ne tuus erret honos schwanken, *rumoribus errant, bei *Plaut.* erro, quam insistas viam ich bin ungewiß; erravit, lapsus est; vehementer, cum multis e., erratur in nomine; e. de alqa re, quid erret, *Ter.*, in alqa re, *Quint.*; aus Irrthum fehlen, *Sall.*; *e. tempora, sich in der Zeitrechnung irren.

2. **erro,** ōnis, *m.* [erro] (poet. u. spät.) der Umherstreicher, Landstreicher, Vagabund.

error, ōris, *m.* [erro] 1) das Umherirren, -schweifen, -streifen, die Irrfahrt, e. ac dissipatio civium, †navium, *pelagi erroribus actus, *v. den Irrgängen des Labyrinths; *tp.* die Ungewißheit, der Zweifel, qui error, quae tenebrae erunt, errorem facere, irre machen, sequitur alius e., Papiriusne Cursor — an. 2) das Abweichen vom rechten Wege, die Verirrung, errore viarum, bei *Plaut.* reduxit me ex e. in viam; †errore deferri in locum aliquem; insbes. *tp.* der Irrthum, der Wahn, inducere aliquem in errorem, eripere alicui errorem; errore duci; e. mentis, die Verstandesverwirrung, *e. malus, der Liebeswahn, aber e. veri (*Tac.*), der Irrthum in Bezug auf die Wahrheit, *locorum auf die Localitäten; per errorem; m. *gen. subj.* errore insidiatoris; auch die Täuschung, das Täuschende, *Virg. Liv.*, *Angst, Furcht; als Handlung, der Mißgriff, das Versehen, sittliche Verirrung; *Error personificirt = Ἄτη, die Verblendung.

ērŭbesco, bui, — 3. roth werden, erröthen; insbes. aus Scham erröthen, sich schämen, sich scheuen, e. re aliqua; in re aliqua; e. loqui; (poet. u. spät.) e. rem aliquam, sich über Etwas schämen, Etwas scheuen, dah. erubescendus, dessen man sich schämen muß.

ērūca, ae, *f.* eine Art Kohl, *Hor.*

ēructo, 1. 1) ausrülpsen, ausspeien, turpissime eructando, *saniem; *tp.* e. sermonibus suis caedem bonorum in der Trunkenheit auslallen, ausplaudern. 2) (poet. u. spät.) überhaupt auswerfen, von sich geben, flumen e. arenam.

ērŭdio, 4. [e-rudis] aus dem rohen Zustande, aus der Rohheit u. Unwissenheit herausbringen, also durch Kenntnisse, Unterricht überh. ausbilden, unterrichten, belehren (zunächst als ideales, geistiges Gut betrachtet; vgl. formo, instituo), studiosos discendi e. atque docere, filium doctrinis, filios ad majorum instituta, alqm in jure civili, exercitum doctrina militari; literae, quae me erudiant de omni re publica eine Aufklärung geben, mich au fait setzen; *m. *infin.* u. folg. Relativsatz.

ērŭdīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [eruditus] gelehrt, gebildet.

ērŭdītio, ōnis, *f.* [erudio] 1) der Unterricht. 2) die gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Kenntnisse (gedacht zugleich in ihrer Einwirkung auf die Veredlung des ganzen Menschen; vgl. doctrina), e. atque doctrina.

ērŭdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von erudio] gebildet, gelehrt, kenntnißreich, homo, eruditior literis, eruditissimus disciplina juris, tempora, secula e. aufgeklärte, aures Kennerohren, gebildete O., voce erudita et Romanis Graecisque auribus digna, oratio e. nach den Regeln der Kunst ausgearbeitet (Gegs. popularis), docto atque erudito; eruditi, orum, die Unterrichteten, Männer von Fach (vgl. doctus).

ē-rumpo, etc. 1. *trans.* hervor- oder herausbrechen lassen, herauswerfen, e. se foras, hervorstürzen, *erumpere nubem, die Wolke durchbrechen, d. h. aus der Wolke herausstürzen. Hiervon *tp.* ausschütten, auslassen, gaudium, iram, stomachum in aliquem. 2) *intrans.* hervor- od. herausbrechen, -stürzen, -stürmen, -fahren, abiit, excessit, evasit, erupit, ignes ex Aetnae vertice e., insbes. v. Truppen, portis, ex castris, inter tela hostium, per hostes; ad Catilinam, in populatores, aliquo loco. Hierv. *tp.* *a)* iracundia e. bricht plötzlich los, sermones iniquorum in suum potissimum nomen e., erumpunt omnia wird plötzlich offenbar. *b)* plötzlich zu Etwas übergehen, zum Ausbruch kommen, einen gewissen Ausgang gewinnen u. dergl., †e. ad minas, †in jurgia; ex magnis rei publicae morbis ista repente vis e., haec quo sint eruptura, timeo, omnia in hos dies e., omnium scelerum ac veteris furoris et audaciae maturitas in nostri consulatus tempus erupit, die alte tolle Frechheit ist für die Zeit meines Consulates herangereift u. jetzt ausgebrochen, furorem erupisse in meo consulatu.

ē-ruo, etc. 3. 1) heraus- od. hervorgraben, -scharren, e. mortuum, *aurum terrâ, *aqua remis eruta aufgewühlt, *e. segetem; *e. alicui oculos, Jemdm. die Augen ausreißen. 2) *tp.* *a)* aufstöbern, aufjagen, ausfindig machen, servum fugitivum inde, †alqm ex latebris, †relegatos; (*Hor.*) quemvis mediâ erue (andere Lesart: eripe) turbâ, obscurata diu populo bonus eruet; memoriam alcjs rei ex annalium vetustate; aber memoriam exercitatione durch Uebung erzwingen, u. hoc mihi erui non potest, das lasse ich mir nicht ausreden. *b)* herausreißen, aliquem difficultate nummaria. 3) von Grund aus zerstören, *urbem; *e. opes et regnum umstürzen, (*Tac.*) civitatem.

ēruptio, ōnis, *f.* [erumpo] das Hervor- od. Herausbrechen, der Ausbruch, Aetnaeorum ignium. Insbes. in der Kriegssprache, der Ausfall, facere e.; e. in provinciam, eruptiones oppidanorum, ab eruptionibus cavere.

*†**ervum,** i, *n.* [ὄροβος] eine Art Wicke.

***Ĕrȳmanthus,** i, *m.* [Ἐρύμανθος] 1) Gebirge in Arcadien, wo Hercules den Eber erlegte. Davon Erymanthis, ĭdis, *f.* (poet.) u. -thius, *adj.* 2) Fluß auf der Gränze von Elis, *Ov.*

Ĕrȳsichthon, ŏnis, *m.* [Ἐρυσίχθων] thessalischer Königssohn, dessen Geschick Ovid erzählt.

*† **Ĕrȳthēa,** ae, *f.* [Ἐρύθεια] kleine Insel in dem Busen von Gades, wo Hercules dem Geryon die Ochsen entführte. Davon *-theis, idis, *adj.*

Ĕrȳthrae, ārum, *f. pl.* [Ἐρυθραί] 1) Stadt in Aetolien. 2) eine der zwölf ionischen Städte in Kleinasien. Dav. Erythraeus, *adj.*, u. *subst.* -thraei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von E.

Ĕrȳthras, ae, *m.* u. Erythrus, i, ein mythischer König des südlichen Asiens, nach welchem das erythräische od. rothe Meer, das indische Meer nebst d. arabischen u. persischen Meerbusen benannt sein soll, *Curt.*

Ĕryx, ȳcis, *m.* [Ἔρυξ] 1) *Sohn des Neptun, ein Argonaute, berühmter Faustkämpfer. 2) Berg nebst einer gleichnamigen Stadt auf der Westküste Siciliens, der Venus geheiligt; der Berg heißt auch Erycus mons. Davon Erycīnus, *adj.*, Venus Erycina u. *bl. Erycina.

esca, ae, *f.* [ĕdo] die Speise, das Essen (ein bereitetes und künstliches; vgl. cibus), dii nec escis nec potionibus vescuntur; dah. auch der Köder,

die Lockspeise, *tp.* voluptas esca malorum, voluptates escae malorum.

escit = erit vom Verb. sum, veraltet, si furiosus escit.

escendo, di, sum, 3. [e-scando] 1) *intrans.* heraussteigen, hinauf-, emporsteigen (gewöhnl. mit dem Nebenbegriffe der zu überwindenden Mühe), in rotam, in malum navis, in rostra, in tribunal, in equos, in contionem; e. Delphos, nach D. hinaufreisen; *tp.* contemptus supra non e. 2) *trans.* (*Tac.*) e. equos, rostra.

esculentus, *adj.* [esca] eßbar, frusta, animalia; *subst.* esculenta, orum, *n.* eßbare Dinge, Speisen.

ēsito, 1. [*frequent.* v. edo] (vorcl. u. spät.) zu essen pflegen.

Esquĭlĭae, ārum, *f. pl.* [statt Exquiliae aus exsequiae] der größte unter den sieben Hügeln Roms, mit vielen Begräbnißplätzen (dah. der Name). Dav. Esquĭlĭārius, Esquĭlīnus, *-lius, *adj.*

essĕdārius, ii, *m.* [essedum] der Wagenkämpfer, bei Galliern u. Britanniern.

essĕdum, i, *m.* [*nur im *plur.*] ein gallischer zweirädriger Streitwagen, von den Römern auch als Prachtwagen oder Reisewagen gebraucht.

Esubii, ōrum, *m.* gallisches Volk in der Nähe der Aulerci.

ēsŭrĭāles, e, *adj.* [esuries] zum Hungern gehörig, feriae e., Hungerferien, *Plaut.*

***ēsurio,** auch essu., 4. [*desiderat.* v. ēdo] 1) zu essen verlangen, hungrig sein, **pass.* nihil, quod nobis esuriatur. Hierv. = Hunger leiden, hungern, *Ter.*, *Cael.* in *Cic. ep.* 2) *tp.* Etwas heftig verlangen, aurum, *Plaut.*, absol. *Curt.*

et, *conjct.* allgemeinste Copulativpartikel zur einfachen u. äußerlichen Verbindung von Begriffen und Sätzen jeder Art, welche an u. für sich ohne nähere Beziehung zu einander sind u. diese erst aus dem Zusammenhange der Rede erhalten (vgl. atque u. que), und, daher in vielen Fällen ebenso gut et als atque u. que gebraucht werden kann, wenn das Verhältniß der zu verbindenden Begriffe u. Sätze sich verschieden auffassen läßt. Insbesondere wird daher et gebraucht

I) zur Anknüpfung des Gleichartigen, Aehnlichen, od. des Gegentheils, 1) bei Wörtern, wie idem, par, similis, aeque, alius, wo sonst meist atque steht, im Deutschen als, wie, non eadem nobis et illis necessitudo impendet; omnia fuisse in Themistocle paria et in Coriolano = omnia in Th. et in C. f. p.; similem sibi videri vitam hominum et mercatum; aeque amicos et nosmet ipsos diligamus; non alia causa est aequitatis in uno servo et in pluribus. 2) zur Ergänzung u. Vervollständigung eines Begriffs od Satzes, und so auch, und auch, und zugleich, und dazu, plures inventi, qui in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est, und auch nach Rom zogen Viele, et videte, quantum inter meam sententiam vestramque intersit; daher bisweilen, bes. in manchen kurzen u. familiären Wendungen, soviel als ein etwas schwächeres etiam, selbst bei *Cic.*, ubi tunc eras? Romae. Verum quid ad rem? et alii multi; fateor me sectorem esse; verum et alii multi; so bes. et ille, et illud, et illa, simul et ille, iste, et ipse, et nunc, quin et; bei Dichtern u. Spätern nicht selten überh. = etiam. 3) zur Verbindung zweier in Einem Zeitpunkte sich berührender od. unmittelbar auf einander folgender Ereignisse, bes. bei Dichtern, in Prosa schon bei *Liv.*; ähnlich bei Dichtern nach einem *imperat.*, um eine sofort nach Erfüllung der im *imperat.* enthaltenen Bedingung eintretende Folge anzureihen, dic, et eris mihi magnus Apollo. 4) zur Verbindung zweier in einem causalen Zusammenhange stehender Prädicate, und daher, und so, pons est interruptus et reliqua multitudo equitum interclusa; aberant ab aqua longius, et praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) remedia dabantur.

II) zur Anknüpfung eines stärkeren und besonders zu betonenden Begriffs, 1) bei Hinzufügung des Allgemeinen, und überhaupt, Chrysippus et Stoici; siderum magnitudines, intervalla, cursus et cuncta coelestia; cum Verginius maxime et tribuni de lege agerent. 2) bei Hervorhebung eines Nebenbegriffs, oft mit Wiederholung des vorhergehenden Wortes, bes. auch vor Demonstrativpronomen, bisweilen durch quidem verstärkt, und zwar, und sogar, und noch dazu, laudat, et saepe, virtutem; vives, et vives ita, ut nunc vivis; errabas, et vehementer errabas; id, et facile, effici posse; magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem; severitatem in senectute probo, et eam modicam; meministi profecto, Attice, et eo magis; dah. auch et maxime, und zwar besonders, namentlich, wie καὶ μάλιστα; auch gehört hierher der eigenthümliche rhetorische Gebrauch von et quidem, in einer das Ausgesagte entweder bekräftigenden od. entkräftenden Erwiderung (in d. confirmatio od. elevatio), im Deutschen freilich, ja, aber, torquem detraxit hosti. Et quidem se texit, ne interiret; rarum genus. Et quidem omnia praeclara rara. 3) bei Anfügung eines Gegensatzes, Contrastes, und dabei, und doch, plurimum facere et minimum ipse de se loqui; quod (canorum) equidem adhuc non amisi; et videtis annos; namentlich auch in affectvollen Ausrufungen od. Fragen, et hanc urbem vos non hostium ducitis? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur! 4) bei Einführung allgemeiner Wahrheiten, bes. des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber, nun (vgl. atque, atqui), qui in morbo sunt, sani non sunt; et omnium insipientium animi in morbo sunt; omnes insipientes igitur insaniunt. 5) bei Hervorhebung des Stattfindens einer Sache, und wirklich, und in der That, und wahrlich, gewöhnlich mit unmittelbar folgendem Verbum, ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt — Et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude; et sunt illa sapientis. 6) nach Negationen scheinbar adversativ, sondern, indem das Positive als für sich neben dem Negativen bestehendes Moment einfach mit demselben verbunden wird, animo non deficiam et id quod suscepi, quoad potero, perferam. 7) et non s. non.

III) correspondirend et — et, sowohl als, -als auch, theils, theils, um an sich verschiedenen Begriffen für die Vorstellung gleiche Geltung zu geben (vgl. cum — tum). Statt et — et aber wird auch gebraucht 1) que — et blos zur Verbindung zweier Worte (nicht Sätze), legatique et tribuni, *Sall. Liv.* 2) et — que (bei Spätern) bei lockerer Verbindung zweier Sätze. 3) neque — et, et — neque (bei den besten Schriftstellern), nicht nur nicht, sondern auch, einerseits (zwar), andrerseits nicht, mit Aufsteigen vom Schwächeren zum Stärkeren od. umgekehrt, nec miror et gaudeo, et quidquid honestum esset, id utile esse, nec utile quidquam, quod non honestum.

ĕt-ĕnim, *conjct.* (in mustergültiger Prosa stets an der Spitze des Satzes) knüpft eine Begründung oder Erläuterung od. Bekräftigung enger an das Vorher-

gehende an, denn, nämlich, allerdings, und in der That.

Eteocles, is (od. eos), *m.* [Ἐτεοκλῆς] Sohn des Oedipus und der Jocaste, Bruder des Polynices.

etesiae, ārum, *m. pl.* [ἐτησίαι, *sc.* ἄνεμοι] die jährlich (um die Hundstage) 40 Tage wehenden Winde, Passatwinde.

ēthŏlŏgus, i, *m.* [ἠθολόγος] Einer der zum Spaß die Sitten und den Charakter Jemds. darstellt, mimi eth.

ĕtiam, *conjct.* [et-jam] 1) zur Anknüpfung eines steigernden u. gewichtvollern Begriffs (vgl. quoque), ja auch, auch, sogar, selbst, haec omnes sapientes summa, quidam e. sola bona esse dixerunt; quin e., ja sogar, non solum, modo — sed, verum etiam. Hiervon häufig bei Comparativen, noch, majores e. difficultates orientur. 2) in bekräftigenden Antworten, ja freilich, ja eben, allerdings, so ist's, doch, numquid vis? E., ut mox venias; misericordia commotus ne sis. Etiam; quid superest? Etiam, doch; novi tibi quidnam scribam? quid? Etiam. 3) in vertraulicher Sprache, *a*) bei Imperativen verstärkend, doch, ja doch, circumspice e., *Com.* *b*) in Fragen des Unwillens, auch noch, wirklich, gar, vollends, e. clamas, carnufex? is mihi etiam gloriabitur? od. in d. befehlenden Frage, e. taces? = schweige doch. 4) mit vorherrschend zeitlichem Begriffe von der Gegenwart, Zukunft u. Vergangenheit, noch, noch immer, cum iste e. cubaret, hic in cubiculum introductus est; non dico fortasse etiam quod sentio; quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet; auch nondum, vixdum etiam; insbes. in der Verbindung etiam atque etiam, wieder und wieder, immer wieder, wiederholentlich, nachdrücklich, sorgfältig u. dergl., discere, affirmare, cogitare, rogare.

ĕtiamnum u. **ĕtiamnunc**, *adv.* noch jetzt, jetzt noch, immer noch, noch immer (also mit Bezug auf die Gegenwart; vgl. etiamtum), e. mulier intus est? etiam, *Plaut.*; de materia loquor orationis etiamnunc; mit Bezug auf Vergangenheit oder Zukunft nur dann, wenn Vergangenes od. Zukünftiges mit der Gegenwart des Redenden noch in enger Verbindung steht, in Bezug auf Vergangenheit auch dann, wenn der Redende sich lebhaft in die Vergangenheit hineinversetzt, daher namentlich bei Historikern, senectus aufert eam viriditatem in qua etiamnunc erat Scipio, etiamnunc circa haec loca commorabor; dixisti, paulum tibi esse etiamnunc morae, quod ego viverem; ii qui in jugo constiterant, nullo etiamnunc usu rei militaris percepto. — Ueber etiam nunc s. etiamtum.

ĕtiam-si, concessive *conjct.*, wenn auch, auch wenn, mit *indic.* u. *conj.*, ista veritas e. jucunda non est, mihi tamen grata est; quod etiamsi nobilitatum non sit, tamen honestum est; auch ohne Verbum, hunc librum e. minus nostra commendatione.

ĕtiamtum, ĕtiamtunc, *adv.* damals noch, dadamals immer noch, immer noch, noch (von Ereignissen aus der Vergangenheit, die nachher aufhörten; vgl. etiamnum), e. vita hominum sine cupiditate agitabatur; omnes e. retinebant illum Pericli sucum. Von etiamtum (etiamtunc) aber so wie von etiamnunc (etiamnum), zu unterscheiden ist etiam tum (etiam tunc), etiam nunc, wie auch richtiger zu schreiben ist, wenn etiam nicht temporelle Bedeutung hat u. verbunden mit tum, nunc soviel ist als sogar, selbst damals; sogar, selbst jetzt; etiam tum, cum veri simile erit aliquem commisisse, in suspitione latratote; quae si manet, salvi etiam nunc esse possumus; vos cunctamini etiam nunc.

Ētrūria, ae, *f.* die Landschaft Etrurien in Italien. Davon Etruscus, *adj.*, u. *subst.* -sci, ōrum, *m.* die Einwohner von E.

et-si, concessive *conjct.* 1) wenn gleich, wenn schon, m. *indic.* u. *conj.*, auch ohne eigenes Verbum m. folg. tamen, at, certe, saltem. 2) ohne Nachsatz, eine beschränkende Bemerkung od. eine Berichtigung anknüpfend, wiewohl, jedoch (= dem häufigern quamquam), habet enim res deliberationem; e. ex magna parte tibi assentior; do poenas temeritatis meae; e. quae fuit temeritas?

***eu**, *interj.* [εὖ] schön! brav! Auch verstärkt euge [εὖγε] (*Com.*) herrlich, vortrefflich!

***Euadnē**, ēs, *f.* [Εὐάδνη] die Gattin des Capaneus, eines der Sieben vor Theben, bei dessen Verbrennung sie den Tod in den Flammen suchte.

***euan** (euhan), *interj.* [εὐάν] Jubelruf der Bacchantinnen u. Beiwort des Bacchus.

Euandĕr, ri, *m.* u. Euandrus, i, *m.* [Εὔανδρος] Sohn des Hermes von der Carmentis, welcher ungefähr 60 Jahre vor der Eroberung Troja's eine arcadische Colonie nach Italien führte u. am palatinischen Berge eine Stadt erbaute. Davon *Euandrius, *adj.*

***euans**, antis = εὐάζων, euan rufend, euantes orgia, unter Jubelruf die Orgien feiernd (von den Bacchantinnen).

euax, *interj.* juchhei! *Plaut.*

Euboea, ae, *f.* [Εὔβοια] die große Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Böotien, jetzt Negroponte. Dav. Euboicus, *adj.* 1) euböisch. 2) *von Städten u. s. w., die an der Küste lagen, Euböa gegenüber, Anthedon E., litus E. von Aulis. 3) *cumäisch, weil die Stadt Cumä in Italien eine Colonie von Euböa war, carmen E., Weissagung der cumäischen Sibylle.

Euclīdes, is, *m.* [Εὐκλείδης] 1) Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Schule. 2) berühmter Mathematiker, geb. 308 v. Chr.

***Euēnus**, i, *m.* Fluß in Aetolien. Dav. Euēninus, *f. adj.*

***Euias** (-hias), ĭădis (-hĭădis) [Εὐϊάς] die Bacchantin.

Euĭus (-hĭus), ĭi, *m.* [Εὔϊος] Beiname des Bacchus.

Euměnĭdes, dum, *f. pl.* [Εὐμενίδες] die Wohlwollenden, euphemistischer Name der Furien.

Eumolpus, i, *m.* [Εὔμολπος] nach der Sage ein Thracier, Stifter der eleusinischen Mysterien u. Priester der Ceres. Dav. Eumolpĭdae, ārum, *m. pl.* [Εὐμολπίδαι] angesehene priesterliche Familie in Athen.

eunūchus, i, *m.* [εὐνοῦχος] der Verschnittene, Castrat; Name einer Comödie des Terenz (*sc.* fabula, dah. *fem.*).

***euoe** (euhoe), *interj.* [εὐοῖ] Jubelruf der Bacchantinnen.

Euphorbus, i, *m.* [Εὔφορβος] ein Trojaner, *Ov.*

Euphŏrion, ōnis, *m.* [Εὐφορίων] griechischer Dichter und Grammatiker aus Chalcis auf Euböa, geb. ums Jahr 276 v. Chr.

Euphrātes, is, *m.* [Εὐφράτης] 1) der Fluß Euphrat in Asien. 2) ein stoischer Philosoph, Freund des jüngern Plinius.

Eupŏlis, ĭdis, *m.* [Εὔπολις] athenienſischer Comödiendichter ums Jahr 430 v. Chr.

Eurīpĭdes, is, *m.* [Εὐριπίδης] berühmter griechischer Tragiker zu Athen, geb. 480 v. Chr. Dav. Eurīpĭdēus, *adj.*

eurīpus, i, *m.* [εὔριπος] 1) eine Meerenge; bes. als *nom. propr.* die Meerenge zwischen der Insel

Euböa u. dem festen Lande. 2) der gemachte Wassergraben, Canal.

Eurōpa, ae, (od. *-pe, es) *f.* [Εὐρώπη] 1) die Tochter des Agenor, Königs in Phönicien, von Jupiter nach Creta entführt und Mutter des Minos u. Sarpedon. 2) der nach ihr benannte Erdtheil Europa. Davon **Europaeus**, *adj.* *a)* *zur Europa gehörig. *b)* europäisch.

Eurōtas, ae, *m.* [Εὐρώτας] der Hauptfluß in Laconien.

* **eurōus**, *adj.* [eurus] zum Südostwind gehörig = östlich od. südlich.

eurus, i, *m.* [εὖρος] der Südostwind.

Eurydice, es, *f.* [Εὐρυδίκη] 1) die Gemahlin des Orpheus; von ihm wurde sie aus der Unterwelt heraufgeholt, mußte aber, da er gegen das Verbot nach ihr zurückblickte, dahin zurückkehren, *Ov.* 2) Mutter Philipps von Macedonien. 3) Gemahlin des Arrhidäus. 4) Gemahlin des Ptolemäus Philopator. 5) Gemahlin des Lysimachus. 6) Gemahlin des Gentius.

Eurymides, ae, *m.* [Εὐρυμίδης] der Sohn des Eurymus = der Seher Telemus, *Ov.*

Eurynome, es, *f.* [Εὐρυνόμη] Tochter des Oceanus u. der Thetys, Mutter der Leucothea, *Ov.*

* **Eurypylus**, i, *m.* [Εὐρύπυλος] 1) Sohn des Hercules, König auf der Insel Cos. Davon *Eurypylis, idis, *adj.* = coisch. 2) Sohn des Euämon aus Thessalien, griechischer Streiter vor Troja.

Eurysthenes, is, *m.* [Εὐρυσθένης] König der Lacedämonier.

Eurystheus, ei *m.* [Εὐρυσθεύς] Sohn des Sthenelus, Königs von Micenä, Enkel des Perseus; er legte dem Hercules auf Geheiß der Juno die zwölf Arbeiten auf, *Virg. Ov.*

Eurytus, i, *m.* [Εὔρυτος] König in Oechalia auf Negroponte, Vater der Jole, die deswegen Eurytis, idis, *f.* heißt, *Ov.*

Euterpe, es, *f.* [Εὐτέρπη] die Muse der Tonkunst, *Hor.*

Eutrapelus, i, *m.* [εὐτράπελος] der Gewandte, Witzige, Beiname des P. Volumnius, Gesellschafter des Antonius.

euxīnus, *adj.* [εὔξεινος] eigtl. der gastliche, Beiname des schwarzen Meeres, gewöhnl. Pontus e.; auch *mare, *aquae, *litus, u. *bl. Euxinus.

Evadne s. Euadne.

ē-vādo, etc. 3. I) *intrans.* 1) heraus-, hervorgehen, -kommen, e. corpore, ex balneis; e. in terram, ans Land steigen, landen; inter virgulta; *ante ora parentum. Insbes. = aus einer Gefahr oder Noth herauskommen, entkommen, entrinnen, ex manibus hostium, e periculo, e morbo, ex insidiis, e. periculo, ab judicibus, inter stationes, (*Virg.*) pugnae. 2) herauf-, emporkommen, -steigen, -klimmen, e. in muros, ex sedibus in haec loca; (*Virg.*) ad fastigia. 3) *tp.* *a)* von Sachen, irgendwie ablaufen, ausfallen, einen Ausgang haben, quo haec evasura sint; pestilentia e. in longos morbos endigt mit ꝛc.; auch in Erfüllung gehen, e. id quod somniavimus; von Personen, wo hinauswollen, (*Ter.*) timeo, quorsum evadas. *b)* von Personen (eigtl. als Etw. herauskommen), Etwas durch innere Entwickelung, Kunst, Mühe werden, evasit juvenis indolis regiae; e. orator. II) *trans.* 1) durch einen Raum kommen, ihn zurücklegen, passiren, e. media castra, *Liv.*, ripam, spatium, *Virg.*, amnem, *Tac.* 2) ersteigen, erklimmen, ardua, *Liv.*, altos gradus, *Virg.* 3) *entgehen, entrinnen, e. flammam.

ēvāgīno, 1. [e u. vagina] (spät.) aus der Scheide ziehen, gladium.

ē-vāgor, *depon.* 1. 1) ausschweifen; bes. von Truppen u. dergl. = eine Seitenbewegung machen, spatium ad evagandum; *tp.* appetitus e. longius schweifen aus, †orator e. kommt von der Sache ab. 2) *überschreiten, ordinem rectum.

ē-vălesco, lui, — 3. 1) erstarken, an Stärke zunehmen, e. in tumultum, adusque bellum; nomen e. wird im Gebrauche vorherrschend, *Tac.* 2) *vermögen, im Stande sein, facere aliquid.

evan (falsch), **Evander** s. euan, Euander.

ē-vānesco, nui, — 3. verschwinden, sich verlieren, vergehen, e. vinum et salsamentum vetustate verdunsten; *ex oculis in auram; *tp.* memoria alcjs, spes, rumor, fama, orationes, orationes evanuerunt (sind sehr selten geworden), vix jam ut appareant, *omnis vis herbarum.

ēvānĭdus, *adj.* [evanesco] (poet. u. spät.) verschwindend, sich verlierend, kraftlos u. dgl.

evans s. euans.

ē-vasto, 1. völlig verwüsten, öde und leer machen.

evax s. euax.

ē-veho, etc. 3. 1) herausführen, -bringen, -schaffen, e. signa ex fanis, classes in altum. Hiervon *pass.* *a)* evehi equo, curru, navi, herausreiten, -fahren, -segeln, e. mari Aegaeo, ad equites, in hostes, e. in ancoras, gegen die A. segeln, †insulam nach der Insel hin; †e. os amnis aus der Mündung heraus. *b)* *tp.* e. Piraeeo evecta eloquentia est, (*Tac.*) fama evecta insulas; evectus spe hingerissen; inconsultius evehi, zu weit gehen, sich vergessen, *longius vom Thema abkommen. 2) hinauf- od. emporführen, -bringen, -schaffen, in collem, *per auras; *tp.* †alqm ad consulatum, †imperium ad summum fastigium, †privatum supra modum evectae opes, *alqm ad deos, ad aethera den Göttern gleich machen (an Seligkeit, Ruhm u. dergl.).

ē-vello, etc. 3. 1) heraus-, ausreißen, arborem, pilum, alcui linguam. 2) *tp.* entreißen, vernichten, vertilgen u. dergl., e. aculeum severitatis, importunitatem ex mentibus, alcui scrupulum ex animo; e. consules non solum ex memoria sed etiam ex fastis.

ē-vĕnio, etc. 4. 1) (selten) heraus-, hervorkommen, rus, *Plaut.*, *pulchrior evenit. 2) *tp.* in die Erscheinung, ins Leben treten, *a)* sich ereignen, -zutragen, eintreffen, u. mit einem *dat.* = widerfahren, begegnen, zufallen, zu Theil werden (bes. von einem erwarteten Erfolge eines vorhergehenden Ereignisses, sowohl einem glücklichen als einem unglücklichen; vgl. accido u. contingo), timebam ne evenirent, quae acciderunt; quid ex quaque re e., pax e. kommt zu Stande; evenit ut; nihil mihi improviso e.; provincia alcui e. (mit u. ohne sorte), cui Gallicum bellum, legiones urbanae e. *b)* ausfallen, einen Ausgang gewinnen, -haben (was den Anfang der Sache voraussetzt), haec bene, prospere, feliciter, bene ac feliciter (od. secunda) eveniunt, pugna adversa ei e., bonis male e., den Guten geht es schlimm; (*Com.*) ex sententia, quo, quorsum.

ē-ventĭlo, 1. (spät.) ausschwingen, = durch Schwingen reinigen, terrestrem spiritum.

ēventum, i, *n.* [evenio] der Ausgang, das Resultat einer Handlung, gew. im *plur.*

ēventus, us, *m.* [evenio] die Art u. Weise, wie Etw. abläuft, der Ausgang, der Erfolg, das Ende, Loos, pugnae, diei, belli, fortunarum Entscheidung über ꝛc., e. navium, alcjs, *plur.* belli (Wechsel-

fälle), fortunae, secundi rerum (Erfolge); *das Ziel, semper ad e. festinat.
Evēnus, Eveninus s. Euenus, Eueninus.
*†**ē-verbĕro,** 1. heraus=, aufpeitschen, empor treiben, mare remis, fluctus; zerschlagen, zerpeitschen, clipeum alis, oculos hostis rostro et alis.
ē-vergo, 3. hervorkehren, hervorströmen lassen, apertos rivos, einm. *Liv.*
ēverrĭcŭlum, i, *n.* [everro] das, womit man ausfegt; *tp.* judicium de dolo malo e. malitiarum omnium womit man allen boshaften Betrug verscheucht; quod unquam hujuscemodi e. in provincia fuit? (vom Verres) = Ausplünderer.
ē-verro, etc. 3. ausfegen, dah. fegend reinigen, im Bilde, fanum eversum atque extersum wie gekehrt und gefegt, rein ausgeplündert.
ēversio, ōnis, *f.* [everto] 1) das Umwerfen, columnae. 2) *tp. a)* †die Zerstörung, templorum. *b)* die Umwälzung, Vernichtung, rei publicae, omnis vitae.
ēversor, ōris, *m.* [everto] der Zerstörer, Vernichter, Carthaginis, civitatis, Umwälzer.
ē-verto, etc. 3. 1) *a)* umdrehen, verdrehen, cervices, *Ter.*, *aequora ventis, *aquas empor=, aufwühlen. *b)* umwerfen, über den Haufen werfen, umstürzen, navem, aedificia, †currum, *arborem, *equum. 2) *tp. a)* zerstören, vernichten, urbem, *castellum. *b)* umstoßen, vernichten, zu Grunde richten, funditus e. amicitiam, leges, testamenta, definitionem, (*Tac.*) imperium; superior annus e. aratores hat die Ackerbauer ruinirt, *triumphum cladibus. *c)* aus einem Besitzthum vertreiben, verjagen, e. aliquem bonis, fortunis omnibus; *totos in apertum aequor e. stürzen.
ēvestīgātus, *adj.* [eigtl. *partic.*] aufgespürt, einm. *Ov.*
evias s. euias.
ēvidens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [e-video] augenscheinlich, offenbar, einleuchtend, deutlich, quid est evidentius? evidentissimum id fuit.
ēvidenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [evidens] augenscheinlich, einleuchtend, offenbar.
ēvidentia, ae, *f.* [evidens] die Augenscheinlichkeit, bes. die lebendige Veranschaulichung in der Rede.
ē-vigilo, 1. I) *intrans.* 1) †erwachen. 2) wachend aushalten, in quo e. curae et cogitationes meae. II) *trans.* 1) *durchwachen, noctem. 2) *mühsam und durch anhaltenden Fleiß ausarbeiten, libros; *tp.* consilia evigilata cogitationibus, sorgfältig durchdachte Pläne, nobis evigilatum fere est, für uns ist genug gesorgt.
ē-vincio, etc. 4. umbinden, umwinden, caput diademate, *Tac.*, *evincta suras cothurno bedeckt mit, *evinctae palmae mit dem Cästus umwunden, *foliis caput evinctus.
ē-vinco, etc. 3. 1) ganz besiegen, überwinden, miles e. omnia alle Hindernisse, Schwierigkeiten; bei *Tac.* Aeduos; *somnos, *rogus evictus wovon die Seele sich losgewunden hat, *platanus e. ulmos verdrängt; auch über Etwas hinausragen, =treten, *aequora, *litora, *opposita gurgite moles. 2) *tp. a)* völlig überreden, bewegen, erweichen u. dergl., bes. im *pass.* sich bewegen u. s. w. lassen, *evinci lacrimis, *precibus, *dolore, bei *Tac.* blandimentis vitae evicta, evinci ambitu civitatis in gaudium. *b)* stärker sein als Etwas, die Oberhand gewinnen über Etwas, miseratio e. superbiam insitam. *c)* Etwas gegen einen Widerstand durchsetzen, bewirken, evicerunt ut Camillus crearetur. *d)* unumstößlich, mit siegreichen Gründen darthun, m. *acc. c. infin.*
*****ēviscĕro,** 1. [e-viscera] der Eingeweide berauben, ausweiden, dah. = zerfleischen.
ēvītābĭlis, e, *adj.* [evito 1.] (poet. u. spät.) vermeidbar.
1. **ē-vīto,** 1. vermeiden, entgehen, suspitionem, impendentem tempestatem, fugâ periculum, *fraxinum, *metam rotis, *tela amictu.
2. ***ēvīto,** 1. [e-vita] (veraltet) das Leben rauben, e. vitam alicui.
Evius s. Euius.
†**ēvŏcātio,** ōnis, *f.* [evoco] die Vorladung eines Schuldners.
ēvŏcātor, ōris, *m.* [evoco] der Aufrufer zu den Waffen, Aufwiegler, einm. *Cic.*
ē-vŏco, 1. 1) heraus=, hervorrufen, e. aliquem foras, e. curia. Insbes. *a)* e. nostros ad pugnam herausfordern. *b)* e. deos, die Götter einer belagerten Stadt herausrufen, sie jene zu verlassen auffordern. *c)* zu sich herrufen, entbieten, vor sich berufen, vorladen u. dergl., e. principes cujusque civitatis ad se. Insbes. = zum Kriegsdienste aufrufen, aufbieten, legiones ex hibernis, centuriones, e. nobilissimum et fortissimum quemque ex omnibus civitatibus, multos spe praedae; hiervon evocati, ausgediente Soldaten, welche unter dringenden Umständen aufgefordert wurden, freiwillig Kriegsdienste zu nehmen. 2) *tp.* hervorrufen, hervorlocken, aufregen, reizen, tacitas cogitationes in medium, probitas praemiorum mercedibus evocata; misericordia nullius oratione evocata.
evoe s. euoe.
ē-vŏlo, 1. 1) heraus=, hervorfliegen, aquila e. ex quercu, ausfliegen (aus dem Neste, v. Jungen, wenn sie flügge sind), pullos suos excludere in nido, qui evolent clamatores. Hierv. = heraus=, hervoreilen, enteilen, e. atque excurrere foras, ex urbe, e senatu, e vinculis, e conspectu, ex omnibus partibus silvae; *tp.* e. ex alicujus severitate, e poena, animus tanquam e custodia vinclisque corporis e., oratio sic e. ut etc.; tantos processus efficiebat, ut evolare, non excurrere videretur das Ziel im Fluge erreichen, nihil est in tota natura rerum, quod se universum profundat et totum repente evolet sich plötzlich zur Vollkommenheit aufschwingt; e. altius, sich emporschwingen zu Ehre u. Macht, illos dolent evolasse.
ēvŏlūtio, ōnis, *f.* [evolvo] das Aufschlagen, d. h. Lesen, poëtarum, einm. *Cic.*
ē-volvo, etc. 3. 1) heraus=, hervor=, hinein=, hinwälzen, =rollen, †fumus specu evolutus, *ex aequore Titan rotantes e. equos, (*Liv.*) ad aures militum dicta ferocia evolvebantur, näml. e circulis tribunorum, (*Tac.*) evolvuntur per humum; *flumen e. se in mare, †extra munimenta se e. amnis; *tp.* e. se ex turbis, *Ter.*; illos ex clandestina praeda ihnen die Beute abnehmen, evolutus illis integumentis dissimulationis, dem die Maske der Verstellung abgerissen ist, bei *Tac.* evolutus sede patria rebusque summis. 3) auseinanderrollen, =wickeln, =schlagen, volumen epistolarum, anguis evoluta, *vestem; *v. d. Parzen, fusos meos abspinnen, dah. *bestimmen, quod nostros e. deos; aufschlagen zum Lesen, lesen, librum, poëtas, *versus; *tp.* entwickeln, deutlich machen, notionem animi complicatam, exitum criminis; darstellen, schildern, naturam rerum, *seriem fati, *futurorum arcana, *oras belli, *haec.
ē-vŏmo, etc. 3. ausspeien, conchas, †v. Meere, multam arenam; *tp.* urbs e. foras projecitque

tantam pestem entledigt sich eines so verderblichen Menschen; e. iram in alqm (*Ter.*), virus acerbitatis apud aliquem ausschütten, ergießen; e. in alqm absentem orationem ex ore impurissimo; e. pecuniam devoratam wieder heraus geben.

ē-vulgo, 1. unter die Leute bringen, veröffentlichen, jus civile, *Liv.*, sonst nur bei *Tac.*, insbes. e. pudorem preisgeben.

ēvulsio, ōnis, *f.* [evello] das Herausreißen, dentis, einm. *Cic.*

ex s. e.

ex-ăcerbo, 1. bitter machen, *tp.* = erbittern, aufbringen, e. animos irâ, in se militum odio exacerbato.

exactio, ōnis, *f.* [exigo] 1) die Austreibung, Vertreibung, regum. 2) die Eintreibung, Einforderung, pecuniarum; capitum atque ostiorum Besteuerung; auch das Eingetriebene, die Einnahme, ex. prior, (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) exactiones publicae.

exactor, ōris, *m.* [exigo] 1) der Herausjager, Vertreiber, regum. 2) der Eintreiber, Eincassirer; davon e. promissorum, der Mahner an die Erfüllung; der Aufseher, Beaufsichtiger, Visitator, d. Vollstrecker einer Sache, ipse imperator et exactor circumibat; e. supplicii; †e. recte loquendi der Kritiker.

exactus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von exigo] genau, pünktlich vollendet, numerus, *Liv.*, †vir exactissimus, †exactissimo judicio, *exactior artis in der Kunst.

ex-ăcuo, etc. 3. tüchtig, gehörig schärfen, wetzen, mucronem in alqm, aciem oculorum, ingenii, *dentes, *palatum; dah. anspornen, aufreizen, aufstacheln, alqm, (*Corn.*) exacui irâ, †se invicem ad alqd, *animos in bella.

ex-adversum od. -sus, I) *adv.* gegenüber, *Com.*; auch mit einem *dat.*, e. ei loco, *Ter.* II) *praep.* m. *acc.*, gegenüber, e. Athenas.

exaedĭfĭcātio, ōnis, *f.* [exaedifico] die Aus-, Aufbauung, bildl. die vollendete Ausführung, ex. historiae, einm. *Cic.*

ex-aedĭfĭco, 1. 1) aufbauen, fertig bauen, oppidum, Capitolium, mundum; bildl. opus. 2) (*Plaut.*) aus dem Hause spediren, aliquem ex aedibus.

exaequātio, ōnis, *f.* [exaequo] die Gleichmachung, Gleichstellung.

ex-aequo, 1. 1) Etwas der inneren Beschaffenheit (dem Werthe, Range od. dergl.) nach völlig gleich machen, e. libertatem, jura, periculum für Alle gleich machen; e. facta dictis, die Thaten in einer ihnen entsprechenden Sprache darstellen, superiorem esse contra improbos, minus est negotii quam bonis exaequari, exaequatus cum imperatore labos, die mit dem Feldherrn getheilte Anstrengung; exaequare se cum alqo, sich zu Jemdm. in das Verhältniß der völligen Gleichheit setzen, sich ihm völlig gleichstellen, mit ihm vergleichen, messen, ex. se cum inferioribus, auch *pass.* Pompejus neminem secum dignitate exaequari volebat. 2) einer Sache oder Person gleich kommen, †alqd, *alqm.

ex-aestuo, 1. 1) aufwallen, aufbrausen, mare. 2) †erglühen, Aegyptus e. calore solis; **tp.* mens e. irâ.

exaggĕrātio, ōnis, *f.* [exaggero] die Aufhäufung. Davon *tp.* e. animi, die Erhebung des Gemüthes, erhabene Stimmung, einm. *Cic.*

ex-aggĕro, 1. 1) †durch Anhäufung erhöhen, aufdämmen, planitiem; e. illud spatium maris auffüllen. 2) *tp. a)* vermehren, vergrößern, rem familiarem. *b)* durch Worte erheben, vergrößern, übertreiben od. stärker hervorheben, beneficium, virtutem verbis; oratio alta et exaggerata; e. alqd mit u. ohne oratione.

exăgĭtātor, ōris, *m.* [exagito] der Durchzieher, Tadler, einm. *Cic.*

ex-ăgĭto, 1. 1) *heraus-, hervorjagen, -treiben, leporem. 2) *tp. a)* wie ein Wild umhertreiben, -jagen, abhetzen, beunruhigen, quälen, verfolgen, aliquem, bello, *omnes di exagitent me, *exagitet nostros manes; auch res vulgi rumoribus exagitata vielfach besprochen. *b)* heftig angreifen in der Rede, tadeln, durchhecheln, aliquem, fraudes alicujus. *c)* aufreizen, aufwiegeln, vulgum. *d)* einen Affect u. dgl. erregen, erwecken, maerorem, *furores corde, bei *Tac.* odium, conscientiam alcjs.

ex-albesco, etc. 3. *tp.* erbleichen vor Schreck u. dgl.

exāmen, ĭnis, *n.* [st. exagimen von exigo] 1) der Schwarm, die heranziehende Menge, apum, vesparum; *tp.* der Haufe, Schwarm überh., servorum, *juvenum. 2) *a)* *das Zünglein an der Wage. *b)* *die Untersuchung, Prüfung, *examina legum servare anstellen.

exāmĭno, 1. [examen] *trans. a)* abwägen, aliquid ad certum pondus; rem non artificis staterâ sed quadam populari trutinâ; aër examinatur tanquam paribus ponderibus wird im Gleichgewichte gehalten. *b) tp.* untersuchen, prüfen, auch *†von richterlicher Untersuchung.

examussim s. amussis.

exanclo [verw. m. ancilla; Andere exantlo v. antlia] dienend heraustragen, 1) ausschöpfen, vinum austrinken, *Plaut.* 2) *tp.* ausdulden, aushalten, labores (bei *Cic.* nur einmal, sonst dichter.).

exănĭmālis, e, *adj.* [anima] (*Plaut.*) 1) entseelt. 2) tödtlich, cura.

exănĭmātio, ōnis, *f.* [exanimo] das Außerathembringen, *tp.* das Entsetzen des Furchtsamen, der besinnungslose Zustand des Muthlosen.

exănĭmis, e, und (meist im *plur.*) exănimus, *adj.* [anima] athemlos = entseelt, todt, Form -is, corpus, *Liv.*, *decidit ex., *artus, Form -us, corpus, *Liv. Virg.*, juvenis, *Virg.*, **tp.* halbtodt vor Schrecken, Form -is.

exănĭmo, 1. [exanimis] 1) des Athems berauben, nur im *pass.* athemlos werden, außer Athem kommen, milites e. cursu; currit exanimatus; verba exiliter exanimata dünn- und schwachathmig. 2) tödten, aliquem; se taxo. 3) *tp.* außer sich bringen, der Fassung und der Ruhe berauben, ängstigen, betäuben u. dergl., e. aliquem metus, exanimata uxor, †corpus verberibus, *alqm querelis.

exantlo s. exanclo.

ex-ardesco, etc. 3. 1) entbrennen, sich entzünden, materies; bildl. excepi flammam et solus pro patria e. habe mich geopfert fürs V. 2) *tp. a)* von Personen, von einer Leidenschaft u. dergl. heftig, gewaltig ergriffen werden, e. dolore, desiderio, irâ, amore, e. ad spem; in perniciosam seditionem (erst *Liv.*), in iras, *Virg.*; infestius e. ergrimmen; (*Tac.*) animis e. *b)* von Sachen, Affecten, Leidenschaften u. dergl., mit Heftigkeit u. Ungestüm u. zugleich vermehrt hervorbrechen od. anbrechen, entstehen, exarsit bellum, intolerabilis injuria, ex quo amor, amicitia ex., admirabilis benevolentiae magnitudo, ambitio, proelium, (*Tac.*) seditio, *dolor, *violentia alcjs; altercatio ex iracundia muliebri in contentionem animorum exarsit; etiam ad innocentium periculum tempus illud.

ex-āresco, etc. 3. 1) vollkommen trocken werden, vertrocknen, fontes, amnes, lacrimae

e. 2) *tp.* verschwinden, erlöschen, versiegen, vergehen, sich verlieren, facultas orationis, flos veteris ubertatis, opinio.

†**ex-armo**, 1. 1) entwaffnen, alqm. 2) *tp.* entkräften, unschädlich machen, accusationem.

ex-āro, 1. 1) heraus- od. hervorpflügen, pflügend herausschaffen, deum, hominem, puerum. Hiervon = durch Ackerbau herausbringen od. gewinnen, erpflügen, tantum frumenti. 2) aufpflügen, *frontem rugis durchfurchen; *tp.* (mit dem Griffel die wächserne Schreibtafel durchfurchend) schriftlich entwerfen, concipiren, flüchtig aufzeichnen, exaravi ad te harum exemplum in codicillis; bei *Phaedr.* librum tertium Aesopi stilo.

ex-aspĕro, 1. 1) rauh und uneben machen, e. mare fluctibus aufwühlen. 2) *tp.* *a)* wild u. roh machen, nur im *pass.*, durati tot malis exasperatique verwildert. *b)* † verschlimmern, rem verbis schlimmer darstellen. *c)* aufreizen, erbittern, animos.

ex-auctōro, 1. von der Verpflichtung zum Kriegsdienste losgeben, entlassen, verabschieden, aliquem; oft von schimpflicher Verabschiedung, = cassiren, se den Dienst quittiren.

ex-audio, 4. 1) heraushören aus Anderem, was nicht so deutlich ist, ganz', deutlich hören, -vernehmen, clamorem, sonum tubae; ea quae exaudio, dissimulare non possum, fit strepitus adeo, ut exaudiri possit foris, dic clarius, vix enim exaudisse mihi videor; maxima voce, ut omnes e. possint, dicam; ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam; in abgeschwächter Bedeutung, *fingere cinctutis non exaudita Cethegis nicht gehörte, nicht vernommene Worte. 2) erhören, alqd, vota, preces; *alqm, Jmds. Vorstellungen u. dergl. Gehör geben, *absol.

ex-augeo, etc. 2. (*Com.* u. nachcl.) sehr vermehren, -verstärken, opinionem.

ex-augŭrātio, ōnis, *f.* die Ausweihung = die Aufhebung der Weihung eines Ortes, einm. *Liv.*

ex-augŭro, 1. ausweihen = die Weihung eines Ortes aufheben, ihn dem gewöhnlichem Gebrauche wiedergeben, fana sacellaque.

ex-auspīco, 1. *intrans.* günstigen Wahrzeichen zufolge herauskommen, ex vinculis, einm. *Plaut.*

ex-caeco, 1. 1) völlig blind machen, aliquem. 2) * einen Canal, eine Röhre u. dergl. verstopfen.

excandescentia, ae, *f.* [excandesco] das auffahrende Wesen, der Jähzorn, einm. *Cic.*

ex-candesco, etc. 3. entbrennen, erglühen; *tp.* irâ; ohne irâ, *Cael.* in *Cic. ep.*

***ex-canto**, 1. heraus-, hervorzaubern, durch Zauberei heraus- oder hervorbringen, -locken, e. puellas clausas; e. sidera.

ex-carnĭfĭco, 1. 1) zerfleischen, martervoll tödten, aliquem. 2) *tp.* (*Ter.*) geistig auf die Folter spannen, foltern, abmartern, alqm.

ex-căvo, 1. aushöhlen, trullam.

ex-cēdo, etc. 3. I) *intrans.* 1) herausgehen, weggehen, sich entfernen, einen Ort räumen, e. ex isto loco, ex pugna, ex Italia, ex via; e. pugnâ, via, loco vom Platze weichen, acie, Arimino; e. ex tenebris in lucem; *absol. verschwinden, omne malum, omnes corporeae pestes. Insbes. e. e vita, de vita, a vita, vitâ, (vorcl. u. spät.) e. medio, (*Tac.*) bl. excedere = sterben; *tp.* e. ex ephebis, *Com.*, e. pueris, aus dem Jünglings-, Knabenalter treten; insequentia exc. in eum annum fällt noch in dieses Jahr; excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servilii non potest, res e. in magnum certamen ging über in, schlug aus zu; e. ad enarrandum von dem eigentlichen Thema abschweifend übergehen; bei *Tac.* tantum illa clades magnitudine excessit ging über die früheren hinaus, *exc. palmâ, den Preis abtreten; res ex memoria = wird vergessen. II) *trans.* *a)* einen Ort räumen, verlassen, curiam, urbem. *b)* überschreiten, Tiberis alveum exc.; *tp.* über ein gewisses Maß hinausgehen, es überschreiten, übersteigen, e. summam trium milium; e. modum, tempus finitum; fama rem exc. geht über die Wirklichkeit hinaus; (*Tac.*) exc. fastigium equestre, excessa unione, nachdem man über die Eins hinausgegangen.

excellens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. excello] 1) eigtl. hervorragend, erhaben, loca. 2) *tp.* sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, homo, natura, scientia, virtus, omni genere laudis, inter tot aequales, nihil excellentius vel in vitiis vel in virtutibus.

excellenter, *adv.* m. *comp.* [excellens] vorzüglich, vortrefflich.

excellentia, ae, *f.* [excellens] das Höherstehen, die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit (immer nur abstract als Zustand, und relativ im Vergleich zu andern; vgl. praestantia), e. animi; e. praestantiaque reliquarum bestiarum Vorzug vor, propter excellentiam, vorzugsweise, κατ' ἐξοχήν; auch *plur.* saepe excellentiae quaedam sunt.

ex-cello, [excellui rc. kommt bei keinem classischen Schriftster vor, sondern erst bei *Gellius*] ere, 3. [von dem ungebräuchlichen cello, in die Höhe treiben] *intrans.* eigtl. emporragen, nur *tp.* 1) vor Anderen sich auszeichnen, -hervorragen, e. inter omnes, (bei *Liv.*) auch super ceteros; e. inter quos, inter omnes, (selten) e. alicui vor Jemdm.; e. animi magnitudine, ingenio, dignitate, e. in alqa arte et facultate, in amicitiis expetendis colendisque; seltener e. vitiis u. dergl.

excelse, *adv.* mit *comp.* u. † *sup.* [excelsus] *tp.* v. Stil, erhaben, dicere excelsius, einm. *Cic.*

excelsĭtas, ātis, *f.* [excelsus] *tp.* die Erhabenheit, animi.

excelsus, *adj.* m. *comp.* u. † *sup.* 1) hoch emporragend (über Andere; vgl. celsus u. altus), mons, porticus, aves, cornu; *subst.* excelsum, i, *n.* der erhabene Punkt, die Höhe, simulacrum ponere in excelso, *aspicere ab excelso. 2) *tp.* erhaben, von der Gesinnung, animus, homo; dem Range, der Würde nach ausgezeichnet, locus, in excelso aetatem agere auf einem hohen Posten, cujus opes in excelso sunt in hoher Blüthe; excelsa et alta sperare Ehren u. Würden; orator e. dem Stile nach erhaben.

exceptio, ōnis, *f.* [excipio] 1) die Ausnahme, beschränkende Bedingung, sunt in lege duae e.; sine ulla e. 2) *t. t.* die gerichtliche Einwendung, der Protest gegen den Kläger, dare alicui exceptionem, Jemdm. die Einrede gestatten.

excepto, 1. [*intens.* v. excipio] (selten) heraus- od. herauf-, in die Höhe-, auf die Achsel nehmen, mullos ex piscina; a sociis sublevatus murum ascendit, et eos rursus exceptans in murum extulit; *e. auras in sich aufnehmen, einathmen.

ex-cerno, etc. 3. aussondern, ausscheiden, Saguntinos ex numero captorum, *haedi exc.

excerpo, psi, ptum, 3. [ex-carpo] 1) pflückend herausnehmen, -lesen, semina pomis, einm. *Hor.*; *tp.* auslesen, ausziehen, auswählen, e. ex malis si quid inest boni; insbes. = Bemerkungen u. dergl. aus einer Schrift sich auszeichnen, excerpiren, quod quisque commodissime praecipere videbatur, nomina (aus den Listen), †nihil

legit quod non e.; †librum. 3) ausscheidend hinwegnehmen, aussondern, streichen u. dergl., e. aliquid de numero; *ego me illorum numero e.

excessus, us, *m.* [excedo] der Fortgang, aber nur *tp.* das Scheiden aus dem Leben, der Tod, e. e vita, e. vitae, post obitum vel potius ex. Romuli; (*Tac.*) der Tod überh. 2) †*tp.* die Abweichung von dem eigentlichen Thema, die Digression.

excĕtra, ae, *f.* die Schlange, *Plaut.* u. in einer Dichterstelle bei *Cic.*; *tp.* (*Plaut. Liv.*) von einem boshaften Weibe.

excīdium, ii, *n.* u. (vorcl.) -dio, ōnis, *f.* [excido] die Zerstörung, Vernichtung, bes. von Gebäuden u. dergl., e. urbis, Carthaginis, *Trojae excidia, Ruinen v. T.

1. **excĭdo**, cĭdi, —3. [ex u. cado] *intrans.* 1) heraus- od. herabfallen, sol e mundo, gladius e. de manibus illorum; *vinclis entkommen; elephanti e. in flumen aus dem Schiffe in den Fluß fallen; sors e., das Loos kommt heraus, nomen sorte; dentes exc., *Plaut.*; cornua cervis, literae in via. 2) *tp.* *a*) entschlüpfen, entfallen, entwischen (von Ungefähr, wider Willen Etw. sagen od. thun), quodammmodo victoria e manibus, *in vitium libertas artet aus in 2c., †versus in syllabas gehen aus in 2c.; verbum ex ore alcjs, alcui, libellus me invito, oratio, *vox per auras, *nefas ore. *b*) entschwinden, entfallen, insbes. dem Gedächtniß, vergessen werden, ex. de memoria, memoria alcjs rei ex., pacis mentio ex animis omnium, cogitatio alcui non exc., *nomen tuum mihi, †m. folg. *acc. c. infin.*, *excidit optarem, ich vergaß zu wünschen. *c*) entschwinden, verloren gehen, vultus, oratio, mens, *vera virtus, *luctus, *spes, *illa metu, verlor die Besinnung vor F.; daher α) †um Etwas kommen, einer Sache verlustig gehen, e. regno, primo aevo, bei *Ter.* uxore. β) verfehlen, nicht erreichen, *magnis ausis, †fine (den Zweck).

2. **excīdo**, cīdi, cīsum, 3. [ex-caedo] 1) aushauen, -schneiden, abhauen, e. lapides e terra, columnas rupibus, ericium, portas; e. arbores fällen; e. alicui linguam; saxum aushöhlen. 2) einhauen, zerstören, vernichten, domos, urbem, *murum; *tp.* entfernen, verbannen, tempus ex animo, *vitium irae, †alqm numero civium.

ex-cieo od. (und zwar, außer im *praes. indic.*, gewöhnlich) excio, īvi, ītum u. ĭtum, 4. 1) Jemd. aus seiner ruhigen Lage, Stellung heraus-, hervorkommen machen, herausrufen, -bringen, -jagen, -treiben, *suem latebris; illa res consulem ex urbe e.; principibus coloniae Romam excitis, *animas sepulcris, †artifices e Graecia, (*Plaut.*) alqm foras ante aedes; so bes. = Soldaten, Colonisten u. dergl. aufbieten, in Bewegung setzen, um in den Krieg, zum Auswandern u. dergl. sich zu begeben, sedibus exciri juventutem Celtiberorum, mercede exciti ab hostibus, bei *Tac.* e. auxilia e Germania. 2) *tp.* *a*) Jemd. zu einer Gemüthsbewegung, einer Thätigkeit u. dergl. aufregen, reizen, vermögen, juventus largitionibus excita; hostem ad dimicandum acie, (*Tac.*) ea caedes Bructeros machte rege; insbes. e. aliquem mit u. ohne somno od. ex somno, aus dem Schlafe aufwecken; *Thyias commotis excita sacris in leidenschaftliche Bewegung versetzt; (*Sall.*) conscientia mentem excitam vastabat. *b*) einen Zustand u. dergl. erregen, verursachen, tumultum, timorem; (*Plaut. Tac.*) alcui lacrimas; *molem berghohe Wogen auftreiben; *aufrütteln, erschüttern, pulsu pedum excita tellus.

excĭpio, cēpi, ceptum, 3. [ex u. capio] 1) herausnehmen, ausnehmen, alqm ex mari auffischen; *alqd sorti, vor der Verloosung von dem Beuteantheil herausnehmen u. als besondere Ehrengabe einem Einzelnen zukommen lassen; *tp.* *a*) befreien, alqm servitute. *b*) ausnehmen, eine Ausnahme machen mit, alqd, alqm; illis exceptis, jene ausgenommen, *excepto, quod etc. Hiervon = die Bedingung machen, als Bedingung festsetzen, lex e. ut (ne) liceret. 2) auffangen, aufnehmen, sanguinem paterâ, moribundum, filiorum extremum spiritum; e. se in pedibus, *Liv.*, pedibus, *Curt.*, auf die Füße springen, †e. corpus clipeo stützen, †corpus poplitibus exceptum auf—ruhend. Hiervon *a*) wegfangen, gefangen nehmen, fugientes, servos in pabulatione; uros einfangen; *tp.* e. laudem, voluntates hominum gleichsam erhaschen; überfallen, angreifen (bes. lauernd auf Jemd.), *Orestes e. incautum. *b*) empfangen [sowohl eine Person, bes. einen Gast, einen Freund, mit dem man auf gleicher Stufe steht (vgl. recipio), als eine Sache, etwas Gutes od. Böses; vgl. accipio, nanciscor u. dergl.], e. aliquem beherbergen; e. aliquem epulis bewirthen; terra patria eum e. nimmt ihn auf, e. tela, vulnera, von dem Spieße getroffen werden, eine Wunde empfangen; e. dolores, pericula, invidiam, laudem ex alqa re über sich nehmen. Hiervon Etw. mit den Sinnen aufnehmen, vernehmen, *motus futuros, †laudes alcjs avidissimis auribus, auch Etwas in einem bestimmten Sinne aufnehmen, auffassen, auslegen, assensu populi excepta vox. *c*) widerstehen, aushalten, quae (sublicae) omnem vim fluminis exciperent brechen, e. impetum hostium, vada. *d*) *porticus e. Arcton liegt gegen den Norden. *e*) = auf Etwas folgen (der Zeit od. der Reihe nach), sich an Etwas anschließen, Jemd. ablösen, pestilens aestas e. tristem hiemem; absol. turbulentior inde annus e.; e. legionem, alios; auch nach Jemdm. das Wort nehmen, alqm. *f*) fortsetzen (gleichsam von Anderen empfangend), e. pugnam, memoriam viri. *g*) bevorstehen, erwarten (mit dem Nebenbegriffe, daß der Gegenstand Jemd. festhält od. in Anspruch nimmt), begegnen, treffen, bellum grave, via, labor, seditio eum e., *Liv.*, casus me e., *Virg.*

† **excĭtāte**, *adv.* m. *comp.* [excitatus] heftig, lebhaft. [lebhaft, heftig, stark, clamor, sonus.

excĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. excito]

ex-cĭto, 1. 1) heraustreiben, auftreiben, aufwecken; aufrufen, e. aliquem a porta, vox illa me foras e., *Plaut.*, alqm a mortuis, ab inferis, *unde animae excitantur; clamore excitatum praesidium Romanorum herbeigeführt; exc. e somno; exc. feras aufscheuchen, aufjagen; e. reum, reos, judicem, testes; recitatores, lectores, triarios die knieenden T. zum Kampfe sich erheben lassen, aufrufen. 2) in die Höhe sich bewegen machen, -treiben, vapores ex aquis. Insbes. aufführen, errichten, sich erheben lassen, e. turrim, sepulcrum, *aras; sarmenta excitantur culturâ schießen in die Höhe; e. ignem, incendium auflodern lassen, anfachen, anlegen; *tp.* *a*) excitata fortuna, das steigende Glück (Gegs. inclinata). *b*) geistig aufrichten, ermuthigen, maestum ac sordidatum senem, afflictos, animum amici jacentem. *c*) anregen, antreiben, anfeuern, anfachen, alqm ad bellum, ad, *in virtutem, ad laborem et laudem, studia hominum, alqm cunctantem et diffidentem, excitatus praemiis, studio alcjs, motus in animis hominum vel excitare vel sedare, *iras; laudes, suspitionem, plausum, tragoedias, risus, amores, †varios sermones.

exclāmātio, ōnis, *f.* [exclamo] *a)* † der Ausruf, Aufschrei. *b)* als rhetor. Figur, der Ausruf.
ex-clāmo, 1. 1) absol. laut rufen, schreien, e. quam maxime, majus; contiones e. brechen in ein Beifallgeschrei aus. 2) Etwas ausrufen, laut rufen, m. folg. *acc. c. infin.*, exclamavit se videre; in directer Rede, mihi libet exclamare: pro deum etc.; e. ut bono animo sint; † e. aliquid = laut vortragen; † e. aliquem, Jemds Namen laut rufen.
exclūdo, si, sum, 3. [ex-claudo] 1) ausschließen, nicht zulassen, e. aliquem moenibus, a portu, exclusi eos ließ sie nicht vor; v. Ort, trennen, absondern, locum. Hierv. *tp. a)* von Etw. fern halten, nicht dazu gelangen lassen, alqm ab hereditate, his praemiis et honoribus, ab extremo conspectu liberorum, nec excludit Pompejum. *b)* ausschließen, entfernen, e. aliquem a re publica; petitorem, cupiditatem, actiones. *c)* verhindern, abschneiden u. dergl., e. aliquem a re frumentaria, a reditu, a navigatione, cohortes ab acie, tempore exclusus, amicitia nullo loco excluditur, opes excludunt (machen unmöglich) amicitias fideles. 2) ausschlagen, oculum, *Com.*, insbes. v. den Jungen, ausbrüten, pullos ex ovis, a quibus (matribus) pulli exclusi sunt.
exclūsio, ōnis, *f.* die Ausschließung, *Ter.*
excōgitātio, ōnis, *f.* [excogito] das Ausdenken, Aussinnen, das Vermögen des Ersinnens.
ex-cōgito, 1. ausdenken, aussinnen, ausfindig machen, alqd u. absol.
ex-cŏlo, etc. 3. 1) (selten, poet. u. spät.) sorgfältig bearbeiten, lanam fein spinnen. 2) *tp. a)* ausbilden, verfeinern, veredeln, e. animos doctrinā, *e. vitam; exculti sumus ex agresti vita ad humanitatem, se philosophiā. *c)* *verehren, anbeten, aliquem, deos. *d)* † sorgfältig pflegen, gloriam.
ex-cŏquo, etc. 3. 1) *herauskochen, vitium ex metallis, terram auswittern lassen. 2) † ausbörren, e. arenas in vitrum. 3) *tp.* (*Com.*) e. malum alicui aussinnen, ausbrüten.
excors, dis, *adj.* [ex-cor] kopflos, ohne Verstand, unverständig (vgl. vecors).
excrēmentum, i, *n.* [excerno] (spät.) was durch Aussonderung vom Körper abgeht, der Auswurf aus dem Leibe, e. oris, der Speichel.
ex-cresco, etc. 3. heraus-, in die Höhe wachsen, *Tac.*
excruciābilis, e, *adj.* [excrucio] der gepeinigt zu werden verdient, *Plaut.*
ex-crŭcio, 1. 1) abmartern, foltern, alqm igni atque omnibus tormentis, fame vinculisque; scherzhaft (*Plaut.*) e. diem liederlich hinbringen. 2) *tp.* abängstigen u. dergl., meae miseriae me e.; animum; (*Plaut.*) illam excrucias animi im Geiste; id ego excrucior über dieses.
excŭbiae, ārum, *f. pl.* 1) das Liegen außer dem Hause, *Plaut.* 2) die Wache = das Wachen, Wachehalten, bes. von Soldaten (bei Tage u. bei Nacht; vgl. vigiliae); excubiae, vigiliae; *†agere e. alicui um Jemd. zu schützen, *e. vigilum canum, *divum aeternae. 2) der Wachtposten, die Wache, *Tac.*
excŭbitor, ōris, *m.* [excubo] *der Wächter, ales; im *plur.* = die Wache, der Wachtposten.
†**excŭbitus**, us, *m.* [excubo] die Wache, das Wachehalten.
ex-cŭbo, etc. 1. (selten) 1) außerhalb (des Hauses, der Stadt u. s. w.) liegen, armati e. in agro. 2) Wache halten, Wache haben, auf der Wache sein, legiones e. in armis (bewaffnet), pro castris, ad mare, in porta, *per muros, *Cerberus ante fores, *Cupido in pulchris genis verweilt gern. Hiervon 3) *tp.* wachen = wachsam sein, besorgt sein, pro aliquo e. et vigilare; sapiens semper excubat animo; e. consilio, labore; (*Planc.* in *Cic. ep.*) cura rei publicae apud nos e. ist munter und wach.
ex-cūdo, etc. 3. 1) *herausschlagen, -treiben, e. scintillam silici, ignem. 2) *schlagend bereiten = schmieden, schlagen, aera; hiervon *tp.* überhaupt mit Kunst verfertigen, bilden, schriftlich, aliquid Ἡρακλείδειον, † librum, † effingere alqd et ex.; * ceras.
exculco, 1. [ex-calco] (selten) 1) heraustreten, *Plaut.* 2) festtreten, feststampfen, terram.
ex-cūrātus, *adj.* [partic.] sorgfältig gepflegt; sehr gut besorgt, hergerichtet, *Plaut.*
ex-curro, cŭcurri (selten curri), [cursum] 3. I) *intrans.* 1) heraus-, hervorlaufen, -eilen, -fahren, aliquis excurrat (*sc.* domo), ad alqm, in publicum; e. in Pompejanum, einen Ausflug, einen Abstecher nach dem P. machen; † fons e. ex cacumine montis entspringt, (*Plaut.*) e. in malam crucem, zum Henker gehen. Insbes. in der Militärsprache, hervorbrechen, einen Ausfall machen, omnibus portis, ex Africa, in fines Romanos; *tp. a)* hervorlaufen = hervorragen, sich hervorstrecken, paeninsula e. ab intimo sinu, *Sicania e. in aequor. *b)* in der Rede, productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, oratio e. longius schweift ab; campus in quo virtus e. possit sich tummeln; oratio e. pariter cum sententia hält gleichen Schritt mit dem Gedanken. II) *trans.* durchlaufen, spatium, *Ter.*
excursio, ōnis, *f.* [excurro] 1) das Heraus-, Hervorlaufen, e. oratoris rara esse debet, der Redner darf nicht zu oft von seinem Platze hervorlaufen; † der Ausflug, Abstecher aufs Land; *tp.* † e. narrationis, eine Digression, Abschweifung von dem eigentlichen Thema. 2) Insbes. in der Militärsprache, der Streifzug, der Ausfall oder Einfall (je nachdem an den terminus a quo oder an den terminus ad quem gedacht wird), nostri crebras e. ex oppido faciebant; excursio nocturna Catilinae; *tp.* e. orationis der erste Anfang.
excursor, ōris, *m.* [excurro] in der Militärsprache, der Ausläufer zum Spioniren, der Plänkler.
excursus, us, *m.* [excurro] 1) das Auslaufen, † navigiorum, † fontis, * apum. 2) als milit. *t. t.* der Angriff; † der Ausfall, Einfall; *tp.* † die Abschweifung im Reden.
* **excūsābilis**, e, *adj.* m. (spät.) *comp.* [excuso] der zu entschuldigen ist, error.
excūsātio, ōnis, *f.* [excuso] die Entschuldigung, m. *gen. subj.*, alcjs; m. *gen. obj.*, peccati wegen des Vergehens, oculorum, aetatis, † accepta aetatis excusatione ab Artabazo die aus dem Alter hergenommene Entschuldigung.
excūso, 1. [ex-causa] 1) entschuldigen, e. se alicui oder apud aliquem, de re aliqua volo me excusatum alicui; exc. tarditatem literarum, judex excusatur Areopagites esse wird dadurch entschuldigt, daß er ꝛc.; *habere excusatum, Jemd. für entschuldigt ansehen. 2) Etw. als Entschuldigungsgrund anführen, sich mit Etwas entschuldigen, e. morbum, valetudinem; m. folg. *acc. c. infin.*, *Plaut.*; m. quod, *Tac.*; absol., sich entschuldigen; bei *Tac.* cui excusari mallet, dem er sich lieber entziehen möchte.
excŭtio, cussi, cussum, 3. [ex-quatio] 1) heraus-, herabschütteln, -stoßen, -schlagen, -werfen, e. literas in terram, e. ancoram e nave, *pulverem

digitis abschnippen, glandem abschießen, abschleudern, †tela; equus ex. equitem, *†alqm curru; *agnam ore lupi; *tp.* studia de manibus, delicias, opinionem, *somnum, *somno excuti, *metum de corde verscheuchen, †Senecam (aus dem Kreis der Lectüre) ausmerzen; *alqm patriâ, *excuti cursu (zur See) vom Cours abkommen, verschlagen werden; se (bei *Ter.*) sich fortpacken; *alqm sceptris berauben, *navis excussa magistro; e. sudorem, den Schweiß heraustreiben, auspressen, in Schweiß bringen, *lacrimas, *risum, *foedus zerstören, †exc. imbrem herabschütteln, *excussi manibus radii stürzten aus den Händen; *lacertum ausstrecken (um auszuholen), *rudentes auseinanderrollen; *magnum deum, Junonem pectore. 2) durch und durch, gewaltig, heftig hin- und herbewegen, schütteln, caesariem, pennas, brachia; insbes. ein Gewand, um es zu durchsuchen; dah. genau untersuchen, erforschen, alqm, illud, verbum, *puellas.

ex-ĕdo, etc. 3. 1) aufessen, ganz verzehren; sprichw. tute hoc intristi (intrivisti), tibi omne est exedendum, du mußt es ausbaden, alle Folgen davon tragen; alqm das Vermögen Jemds. durchbringen, *Ter.* 2) ausnagen, zernagen, exesis posterioribus partibus versiculi, †monumenta vetustas exederat; *tp.* aegritudo exest animum, *media de gente Phrygum urbem.

exĕdra, ae, *f.* [ἐξέδρα] ein halbrunder, vorn offener, oben gewölbter, mit einem an der Wand im Halbkreis herumlaufenden Sitzplatz versehener geräumiger Salon zu Lehrvorträgen u. wissenschaftlichen Gesprächen, Conversationssaal, Sprechhalle.

exedrium, ii, *n.* [ἐξέδριον] *dem.* von exedra, einm. *Cic.*

exemplar, āris, *n.* [exemplum] 1) ein Musterbeispiel (Beispiel vor andern; vgl. exemplum), Muster, Vorbild. Seltner ein Beispiel, das neben andern steht, dah. 2) Abbild, Ebenbild, verum amicum qui intuetur, tanquam exemplar intuetur sui; auch Abschrift, Copie.

exemplum, i, *n.* [statt exempulum von eximo] (was aus einer Menge gleichartiger Dinge herausgenommen, damit daran ihre gemeinschaftlichen Eigenschaften erkannt werden können, ein Beispiel von Vielen; vgl. exemplar, auctoritas), 1) das Beispiel, die Probe, der Vorgang (woran man die Güte, Richtigkeit oder Wahrheit einer Sache prüfen kann oder soll), vitiosi principes plus exemplo quam peccato nocent, exemplum crudelitatis, earum rerum exemplum capiebat ex similitudine ineuntis aetatis, als Probe davon wählte er den ähnlichen Fall (das Beispiel schlechthin), welches die erste Jugendzeit darbietet, contra vetustatis exempla, novum in re publica e. introducere, e. rei habere, instituere, exempla sumere ex numero illorum; confirmas illud exemplo quod affers; exemplo Titii, nach dem B. des T.; fecit illud pessimo exemplo so daß er dadurch ein sehr schlechtes Beispiel gab; exempli causa, gratia (in class. Latinität nur in einem vollen Satze mit einem Verbum verbunden), exempli c. paucos nominavit beispielsweise, als Beispiel, exempli causa illud nomen in aliquot libris invenerant um ein Beispiel anzuführen, unam rem exempli gratia proferre. Insbes. belehrendes oder warnendes Beispiel, auch Strafbeispiel, superioris aetatis exempla, hujus urbis exemplo; omnia exempla cruciatusque in alqm edere; statuere exemplum in alqm (*Ter.*), in alqo, †exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit, bei *Tac.* omne magnum e. habet aliquid ex iniquo, mereri novissima e.; dah. allgem. *a)* das Verfahren, Benehmen, die Maßregel, Art od. Beschaffenheit, more et exemplo populi Romani; quaestionem habuit eodem e. quo etc., eodem exemplo totam urbem circumiri posse auf dieselbe Weise, wie auf der einen Seite der Damm errichtet war. *b)* von einer Schrift od. dergl., Inhalt, Ausdruck, Gepräge, literae allatae sunt hoc e.; epistolarum exemplum, literas uno e. ad alqm dare. *c)* Nachbildung einer Sache, Abbildung, Portrait, Modell, pingere ex., *Plaut.*, in der Malerei u. Bildnerei, Original, ab animali exemplo (Gegs. mutum simulacrum); Abschrift, Copie, tabulae eodem e. in gleichlautender Abschrift, e. epistolae Domitii supposuit; Formular, Concept, literarum, e. in pila lapidea incisum. 2) ein relativ taugliches od. zweckmäßiges Muster, Vorbild, e. innocentiae, proponere e. ad imitandum; (*Ter.*) capere de aliquo, sumere ab alqo exemplum; in oculis exemplum erat Q. Fabius, cum Vario speciosum exemplum Fabium objiceret.

exentĕro, 1. [ἐξεντερίζω] (vorcl. u. spät.) 1) ausweiden, die Eingeweide heraus nehmen, leporem. 2) *tp. a)* ausleeren, marsupium alicujus. *b)* martern, aliquem.

ex-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) herausgehen, -ziehen, weggehen, -ziehen, e. ex oppido, de finibus; e. portâ, domo; e. de, ex navi, e. Ostiae, sich in O. ausschiffen; e. in solitudinem; e. in terram, ans Land gehen, e. ad aliquem (*Ter.*); ex. obviam, non posse clam exiri; sors, nomen e. kommt heraus; *exiit ad coelum arbos emporragen. Insbes. von Truppen, ins Feld ziehen, e. in provinciam einrücken, ad pugnam, in aciem, exeunt paludati; (*Com.*) classis ex. absegeln; *tp. a)* ex. de, e vita, sterben; e ludo alcjs; nihil tale e. ex ore ejus wird von ihm gehört, ex. e patriciis, den Stand der P. verlassen, ex. de potestate, *sc.* mentis, den Verstand verlieren. *b)* e. ex aere alieno, aus seinen Schulden herauskommen. *c)* als Resultat, Ergebniß hervorgehen libri ita e. fallen so aus, sind nach der Vollendung solche, ebenso *urceus e. kommt heraus, *statuâ taciturnius exit. *d)* in die Oeffentlichkeit, in die Welt hinausgehen, bekannt-, ruchbar werden, unter die Leute kommen, fama exiit, libri exierunt, oratio mea exire atque in vulgus emanare poterit, bei *Corn.* exiit in turbam m. folg. *acc. c. infin.* *e)* von der Zeit, ablaufen, zu Ende gehen, dies indutiarum exiit, exeunte anno quinto; *e. in hunc mensem, auf diesen Monat fallen. II) *transit.* 1) überschreiten, über Etwas hinausgehen, limen, *Ter.*; *modum. 2)*entgehen, tela oculis, vim viribus.

exerceo, cui, cĭtum, 2. [wahrscheinlich v. arceo] eig. aus einem Gehege herausbringen, tummeln, dah. 1) in steter und starker Bewegung halten, unaufhörlich beschäftigen, in Athem halten u. dergl., pugnos in te exercebo, *Plaut.*, ego te exercebo hodie, ut dignus es, servos, *Ter.*, *tauros, *equos in campo herumtummeln, *apes exercentur, *exercita cursu flumina rastlos strömend, *assiduis brachia telis, *manus, *linguas litibus. Hierv. *bearbeiten, umwühlen, solum presso sub vomere, humum in messem, paterna rura bobus suis, ferrum emsig schmieden, Hor. I. telas emsig spinnen. 2) *tp. a)* viel zu schaffen machen, hetzen, zusetzen, beunruhigen, plagen, quälen, aliquem; ambitio e. animos hominum, meos casus in quibus fortuna me vehementer ex., candidati exerciti omnibus iniquitatibus, exerceri de praedio viel Plage damit haben, *exerceri poenis, curis. *b)* in anhaltender Thätigkeit übend beschäftigen, üben, einüben, bilden, juventu-

tem, corpus, membra, in hoc vocem et vires suas, ingenium, memoriam, stilum, se venatione, quotidianis commentationibus, in subitis dictionibus, in curriculo, e. copias, remiges; milites in armis, regem adversus Romanos, exerceri armis, Waffenübungen treiben, in venando; ludicra exercendi aut venandi consuetudo, ceteris in campo exercentibus, während die Uebrigen Uebungen anstellten; adolescentes ad copiam rhetorum, pueri exercentur. 3) ausüben, treiben, handhaben, sich viel mit Etwas beschäftigen, e. medicinam, artem, jus civile, judicium, quaestionem anstellen; e. vectigalia, die Staatseinkünfte verwalten; legem, e. avaritiam in aliquem, crudelitatem in aliquo zeigen, ausüben, e. gratiam in illa re gelten lassen; e. inimicitias cum aliquo, in feindseligem Verhältnisse mit Jemdm. stehen; e. victoriam foede in captis den S. fühlen lassen; regnum in plebe, e. familiariter inimicitias; victoriam verfolgen, fortuna exercet in alqo vim suam, *iras, *dura imperia; †justitiam; metalla auri atque argenti ausbeuten; *e. arma, sich in den Waffen üben; *e. cantus, singen, *balatum blöken, *e. choros aufführen, *pacem halten, *hymenaeos feiern, *vices abwechselnd den Dienst versehen.

exercitātio, ōnis, *f.* [exercito] 1) die Uebung, auch Geübtheit, dicendi (Gegs. ratio, Theorie), e. superiorum pugnarum in armis. 2) die Ausübung, virtutum.

exercitātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exercito] 1) geübt, ad alqd, e. in re aliqua; tüchtig, gehörig beschäftigt, agris subigendis. 2) tüchtig. 3) sehr beunruhigt, hart geprüft, curis e. animus, *Syrtes noto.

exercito, 1. [*intens.* v. exerceo] (selten außer im *partic.* exercitatus) tüchtig üben, corpus atque ingenium, *Sall.*

exercitus, us, *m.* [exerceo] 1) die Uebung, *Plaut.* 2) die geübte Mannschaft, das Kriegsheer, die Armee (überhaupt; vgl. acies, agmen), parare, conscribere u. s. w. e.; bisweilen insbes. die Landmacht im Gegensatze der Flotte oder das Fußvolk im Gegensatze der Reiterei (e. equitatusque). Hiervon *die Schaar, der Schwarm überhaupt.

exhālātio, ōnis, *f.* [exhalo] die Ausdünstung, exhalationes terrae.

ex-hālo, 1. 1) ausdünsten, aushauchen, *nebulam. Hiervon e. crapulam, vinum, den Rausch verdunsten, nüchtern werden; *vitam, *animam das Leben aushauchen, den Geist aufgeben. 2) *intrans.* *das Leben aushauchen, verscheiden.

ex-haurio, etc. 4. 1) ausschöpfen, sentinam. 2) von nicht flüssigen Gegenständen, herausschaffen, -nehmen, -werfen, -graben u. dergl., e. manibus terram, pecuniam ex aerario; praedam ex agris, uno Catilinae exhausto; *tp.* e. sibi vitam, sich das Leben nehmen; partem ex laudibus, e. alicui amorem, dolorem, *poenas sich rächen. 2) schöpfend od. trinkend ausleeren, ausschöpfen, fossas cloacasque, poculum, vinum; aerarium ausleeren, urbs exhausta est funeribus wurde entvölkert; *tp. a)* e. homines sumptu, plebem impensis; e. facultates patriae, actionem schwächen, sermo hominum exhaustus est hat sich erschöpft, hat aufgehört, †vires, †corpora, †pudorem zu nichte machen, schwächen. *b)* zu Ende bringen, vollenden, ganz überstehen, ausstehen, durchführen, e. mandata, vim aeris alieni abzahlen, labores, *periculum, *bella; *poenarum satis est exhaustum, *alqd bellando, **subst.* exhaustum, labor, cui nunquam satis exhausti est = die nie ganz vollendet werden kann; †e. noctem zubringen.

ex-hērēdo, 1. enterben, aliquem.

ex-hēres, ēdis, *adj.* enterbt, erblos.

exhibeo, 2. [ex-habeo] 1) herhalten, hergeben, herbeischaffen, zur Stelle schaffen, -bringen, verabfolgen lassen; *a)* als gerichtl. *t. t.* eine Person zum Verhör, zur Verantwortung &c. bringen, eine Sache beibringen, pupillum, fratres, †testem; librarium legum, †rationes. *b)* eine Sache oder Person ausliefern, ausantworten, herausgeben, omnia alcui integra, servum, †ad exhibendam formulam accipere. 2) *tp. a)* vorführen, darstellen, zeigen, sehen lassen, populo Romano philosophiam, †populi R. oculis spectaculum, *sonos, *linguam paternam (die vermessene Sprache des Vaters), *artem, *solidum decus ächten Glanz, *Pallada ließ die P. erscheinen = erschien als P., *se nudum. *b)* bethätigen, erweisen, beweisen, ausüben, †alcui humanitatem, †se tribunum, †virtutem, †bellum, †hostem, *fidem exhibent promissa = bewähren sich. *c)* verursachen, verschaffen, gewähren, liefern, alicui negotium, molestiam, *e. vias tutas sicher machen, *rem salvam e.; ex. liberam contionem alcui, *Liv.*, †librum, †actionem alcui. *d)* (spät.) unterhalten, vitam misere, alqm alimentis.

ex-hilăro, 1. (selten) aufheitern, heiter stimmen, servitutem, †alqm.

ex-horresco, etc. 3. 1) *intrans.* aufschaudern, dah. sich entsetzen, metu vor Furcht, in (vor) aliquo, *aequoris instar. 2) **transit.* vor Etw. aufschaudern, vultus amicos.

exhortātio, ōnis, *f.* [exhortor] die Aufmunterung, Ermunterung, *Planc.* in *Cic. ep.*; †*plur.*

ex-hortor, *depon.* 1. aufmuntern, ermuntern, anfeuern, *e. aliquem, *cives in hostes, *sese in arma die Waffen zu ergreifen; *dolentem, †e. aliquem in illam spem, †e. te ut illud facias.

exigo, ēgi, actum, 3. [ex u. ago] 1) heraustreiben, wegtreiben, -jagen, hostem e campo, domo, reges ex civitate. Insbes. *a)* uxorem (matrimonio) verstoßen, *Com.* *b)* *ensem per juvenem ganz hineinstoßen. *c)* *Hebrus ex. aquas ergießt ins Meer. *d)* fructus vertreiben = verkaufen. *e)* *Etwas in Schwung setzen, mit Etwas ausholen, ensem; *tp. a)* e. fabulam u. dergl. auszischen, verwerfen, auch vom Schauspieler, exigi, *ἐκβάλλεσθαι, Ter.* *b)* *plagen, beunruhigen. *c)* Gelder, Zölle, Abgaben, Zinsen u. dergl. gleichsam heraustreiben, eintreiben, beitreiben, einfordern, eincassiren; dah. von Anderem, was man fordert (als Schuld nach strengem Recht; vgl. posco, flagito), viam die Anlegung einer Straße, sarta tecta, obsides ab alqo; custodiae, vigiliae exactae, veritatem a teste, promissum, piacula ab alqo, *poenas de alqo, alcui, Jemd. strafen; exigere gratiam, id, quod petat, exigere magis quam rogare, ex. cogereque ab alqo, ut; (*Tac.*) si ita res familiaris exigat. 2) *über Etwas hinaustreiben, vorbeikommen, Etwas zurücklegen, passiren, mediam dies exegerat horam, Phoebus aestivos ignes. Dah. *tp. a)* eine Zeit zurücklegen, verleben, exacta aetate, am Ende des Lebensalters, in hohem Alter, hochbetagt, vir exactae aetatis; ante exactam hiemem, aestas exacta erat; *tribus aestatibus exactis, (*Tac.*) vitam, (*Plaut.*) aerumnam erleben, erdulden. *b)* zu Ende bringen, vollbringen, †commentarii ita sunt exacti, *monumentum, *versus, *opus, *spatiis quattuor annum. 3) nach Etw. genau prüfen, untersuchen, beurtheilen, e. columnas ad perpendiculum; e. aliquid ad nostras leges; †nonnisi aure exigun-

tur quae fiunt per sonos; insbes. *a*) †abmessend einrichten, rem ad aliquid. *b*) (meist *†) verhandeln, berathen, rem und de re. Hiervon erwägen, überlegen, secum aliquid; *non satis exactum est ausgemacht, gewiß.

exigue, *adv.* [exiguus] knapp, spärlich, nothdürftig, wenig, e. frumentum dierum decem habuit, nimis e. et exiliter ad calculos vocare amicitiam; e. dicere, scribere kurz.

exiguitas, ātis, *f.* [exiguus] die Knappheit, Kleinheit (an Maß und Zahl), Wenigkeit, Dürftigkeit, e. castrorum, pellium, copiarum, temporis.

exiguus, *adj.*m. *†*sup.* [wahrsch. v. exigo, was sich leicht berechnen läßt] knapp, klein, gering, spärlich (beschränkt an Maß, Zahl, Größe u. dergl.), e. spatium; e. castra, †aedificia; e. tempus, vita, pars anni; copiae, facultates, numerus, fructus, *census, †pabulatio; †grandis aut exigua (schwache) vox; homo corporis exigui von kleinem Wuchse; *e. toga, *torques eng, knapp; *mus; exiguum campi, ein kleiner Theil von der Ebene, †temporis; *tp.* exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus circumscribere, ex. significatio tuae erga me voluntatis, laus; *solacia, *munus, *elegi.

exilis, e [statt exigilis von exigo], *adj.* m. †*comp.* 1) dürr, dünn, mager, schmächtig, saft- und kraftlos (Gegs. plenus, pinguis, uber), jecur, cor, femur; solum e. et macrum, †vox plena et exilis dünn, discantartig, *domus e. ärmlich, (*Corn.*) res exiles, beschränkte Mittel; *via e.; *tp.* e. oratio, genus dicendi trocken, mager; †et tumida et exilia, †v. Redner, pro pressis (gedrängt) exiles; bei *Plaut.* e. omnium aegritudinum = frei von.

exilitas, ātis, *f.* [exilis] †die Dünne, vom Ton, literarum, vocis; dav. *tp.* die Magerkeit, Dürftigkeit in der Rede (Gegs. ubertas et copia).

exiliter, *adv.* [exilis] dürr, dünn, *tp. a*) vom Ton, dünn, fein, verba exiliter exanimata. *b*) kraft- und saft-, gehaltlos, dürftig, jejune et ex. disputare, annales e. scripti.

exilium f. exsilium.

eximie, *adv.* [eximius] ausnehmend, außerordentlich.

eximius, *adj.* [eximo] 1) ausgenommen, tu unus e. es, tu mihi unus e. es; bei *Ter.* neminem e. habeo. 2) ausnehmend, außerordentlich, vortrefflich, ingenium, opinio virtutis, virtus, gloria, pulchritudo, facies, haec.

eximo, ēmi, emptum, 3. [ex-emo] 1) in (mehr od. weniger) localem Sinne, heraus-, hinwegnehmen, e rerum natura benevolentiae conjunctionem, alqm de numero proscriptorum, *numero beatorum; †omnem cunctationem alcui, †alqm saevitiae victorum; alqm ex, de reis, diem ex mense, *exempta spinis de pluribus una; †turbae quamvis bonorum auctorum eximi. Insbes. *a*) durch Herausnehmen losmachen, freimachen, alqm tanquam e vinculis, agrum de vectigalibus, ex obsidione od. (*Liv.*) bl. obsidione entsetzen, rem miraculo = der Sache das Wunderbare benehmen. *b*) von der Zeit, sie wegnehmen, verbrauchen, diem dicendo, calumniā dicendi tempus, ea res illum diem. 2) wegnehmen, benehmen, entfernen (etw. Lästiges, Uebeles, ohne Anwendung von Gewalt; vgl. demo, adimo, aufero, eripio), e. id quod me angebat, eam religionem, *dies festus atras curas, *onus sollicitis animis, bei *Tac.* exempta dubitatio, plurimis mortalium non eximitur, quin — destinentur sie lassen es sich nicht nehmen; dah. durch Hinwegnehmen befreien, e. aliquem ex culpa, alqm crimine; (*Tac.*) e. aliquem morti.

ex-inānio, 4. ausleeren, leer machen, navem; agros, gentes ganz ausplündern, civitas exinanita, †provincia; †regionem frumento von G. entblößen.

ex-inde und abgekürzt exin, *adv.* 1) (vorcl. u. spät.) im Raume, von da, von da her. 2) von einer (localen) Reihe, darauf, exin mari finitimus aër. 3) in der Aufzählung oder Reihenfolge v. Thatsachen u. dergl., alsdann, nächstdem, *Tac.* 4) in der Zeit, hierauf, dann, *Liv. Virg.*; (spät.) seitdem, von jener Zeit an. 5) causal, je nachdem, *Plaut.*

existimātio, ōnis, *f.* [existimo] das Urtheil, die Meinung von einer Sache (nach vorhergehender Betrachtung und Erwägung ihres inneren Werthes oder ihrer Wahrheit; vgl. aestimatio), non modo ab iis, quorum judicium atque potestas est, sed etiam ab illis, quorum tantum est existimatio, de omnibus nobis non illa tacita e., sed vehemens et liberum populi R. judicium; communis, vestra e. est, vir optimus omnium existimatione. 2) die Meinung, welche die Leute von Jemb. haben, insbes. der gute Ruf, Name, die Achtung (beruhend auf innerer Anerkennung durch Gedanken und Urtheil; vgl. fama), violare, oppugnare, laedere, offendere existimationem alicujus; facere aliquid contra e. alicujus; auch Credit, e. debitorum.

existimātor, ōris, *m.* [existimo] der Beurtheiler, Kunstrichter, Kritiker.

existimo, 1. [ex-aestimo] 1) nach vorhergehender Abwägung der Verhältnisse und des innern Werthes eines Gegenstandes über denselben urtheilen (vgl. aestimo), 1) Etw. od. Jemb. irgendwie beurtheilen, für Etwas halten, ansehen, alqd flocci, *Plaut.*; magni ejus opera existimata est, alqm avarum, idoneum, te sapientem et appellant et existimant nennen dich mit vollem Bewußtsein der Gründe einen W., alqd turpe, princeps oratorum existimatus est, in hostium numero existimari, utcunque haec animadversa aut existimata erunt. 2) erachten, der Meinung sein, dafür halten, m. *acc. c. infin.*, im *pass.* m. *nomin. c. infin.*, unpersönl., existimatur nescire rectum, huic milia DCCC in longitudinem esse existimatur, bei *Ter.* m. Relativsatz; quod ego nullo modo existimo; ita intelligimus vulgo existimari; male existimatur de eo, man hat eine üble Meinung von ihm. 3) entscheiden, beurtheilen, e. ex eventu de consilio alicujus; existimabitis qualis illa deditio facta sit; nunc vos existimate, utrum crudelior an avarior sit; auch de illis scriptoribus e. non possumus; *subst.* existimantes, die Kritiker, Kunstrichter.

exitiābilis und exitiālis, e, *adj.* [exitium] zum Untergange gereichend, verderblich, eventus, bellum, tyrannus exitiabilis, exitus exitialis, *donum Minervae exitiale.

exitiōsus, *adj.* [exitium] = exitiabilis.

exitium, ii, *n.* [exeo] 1) der Untergang, das Verderben, die Zerstörung (nicht blos v. lebenden Wesen; vgl. pernicies), urbis, ego tibi exitio fui; auch im *pl.*, omnia e., alle, jede Art Verderben; extremi exitiorum exitus, letzte und schließliche Unglücksfälle. 2) *metonym. was Verderben bringt, das Verderben.

exitus, us, *m.* [exeo] 1) das Herausgehen, der Ausgang, omni exitu et pabulatione interclusi, exitum sibi parare; asservare singulorum exitus. 2) der Ausgang = der Ort (Weg), durch welchen man herausgeht, portarum, portus, aedificii, septem exitus ex domo fecerat; im Bilde, quae plurimos exitus (Veranlassungen) dant ad ejusmodi

digressionem; exitus ab utroque datur (Auskunft) conturbato errantique regi. 3) *tp.* *a)* der Schluß, das Ende, orationis, fabulae, argumenti, anni, oppugnationis; ad e. adducere aliquid; e. vitae, das Lebensende; in exitu est meus consulatus; perditae civitates solent exitus exitiales habere, tristes ex. habere. Insbes. Lebensende, Tod, e. humanus; boni bonos e. habent, †exitus alcjs; *b)* der Ausgang, der Erfolg, das Ziel, Resultat, Schicksal, eventus causae et e. rerum; victoriae, belli, haec omnia meliores e. habebunt, ad exitum perveniri non potest, *futuri temporis exitus; sprichw. *exitus acta probat.

ex-lex, ēgis, *adj.* gesetzlos, vom Gesetz entbunden, tu unus es e.

exōdium, ii, *n.* [ἐξόδιον] (eigtl. der Ausgang, Schluß) comisches und lustiges Nachspiel, vorzüglich in den Atellanen.

ex-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. *tp.* vergehen, verschwinden, aus der Gewohnheit-, der Mode kommen, veralten, favor patris, bei *Tac.* antiquitus instituta, Graeci amictus.

exŏlētus, *adj.* [exolesco] 1) (zur Unzucht erwachsen) liederlich, bes. der Buhlknabe, scorta, exoleti. 2) veraltet, außer Gebrauch u. Mode gekommen, exoleta vetustate annalium exempla, odium.

ex-ŏnĕro, 1. 1) entlasten, entladen, einer Ladung oder Last entledigen, e. navem, *Plaut.;* *colos leeren, abspinnen. Insbes. (vorcl. u. spät.) sich einer Person entledigen, sie fortschaffen, alqm ex agro, multitudinem in proximas terras; *se von Flüssen, sich ins Meer ergießen. 2) *tp.* e. civitatem metu von Furcht befreien, liberare atque ex. fidem suam, †animum sollicitudine, †conscientiam suam.

exoptātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*particip.* von exopto] erwünscht.

ex-opto, 1. 1) (vorcl.) auswählen, exopta id quod maxime vis tibi evenire. 2) erwünschen, herbeiwünschen, rem aliquam, pestem alicui; e. videre aliquem; e. ut hoc tibi sit laudi; nobis cupientibus atque exoptantibus.

exōrābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [exoro] erbittlich, der durch Bitten sich erweichen und bewegen läßt.

exōrātor, ōris, *m.* [exoro] der Erbitter, einm. *Ter.*

ex-ordior, etc. *depon.* 4. Etwas, insbes. ein Gewebe u. dergl. anfangen, beginnen, anzetteln, pertexere quod exorsus sis; e. facinus, bellum, tragoediam, causam; e. dicere; e. ab ipsa re; *part.* exorsus passiv bei *Plaut.;* *exorsa, das Angefangene, das Unternehmen.

exordium, ii, *n.* [exordior] der Anfang (eigtl. eines Gewebes), der Beginn, e. hujus mali; vitae, institutae rei publicae; *exordia primae pugnae. Insbes. der Anfang einer Rede oder Schrift, der Eingang, die Einleitung, †*plur.*

ex-ŏrior, etc. *depon.* 4. 1) hervorkommen, zum Vorschein kommen, sich erheben, canicula, *sol, *exoriens annus u. **subst.* exoriens, *sc.* sol, die aufgehende Sonne, der Morgen; omnes exorti brachen hervor, promulgatio exoritur erscheint; *tp.* *a)* unmittelbar oder mit Gewalt aufstehen, losbrechen, sich Bahn brechen, oder plötzlich und unerwartet auftreten, wie der Feind und Aehnliches, od. völlig, klar und deutlich sich zeigen (vgl. orior), repentinus Sulla nobis, exortus est servus (als Ankläger), Antipatri ratio ex altera parte, eigenthümlich ego nunc paulum exorior tauche gleichsam auf aus dem Unglück = erhole mich; sic anuli beneficio exortus est rex Lydiae; id cum contigerit, exoriatur amor necesse est. *b)* eintreten, entstehen, mora, alcjs rei od. de alqua re fama taucht auf, *discordia inter cives; honestum ex virtutibus, alius dominus ex conscientia peccatorum, timor, (*Ter.*) a Myrrhina haec sunt exorta.

exornātio, ōnis, *f.* [exorno] die Ausschmückung, Auszierung, bes. *tp.* vom Schmucke der Rede; †als rhetor. Figur = die Ausführung des Gegenstandes mit Gründen.

exornātor, ōris, *m.* [exorno] der Ausschmücker, rerum, einm. *Cic.*

ex-orno, 1. 1) mit allem Nöthigen reichlich versehen, vollständig ausrüsten, e. vicinitatem armis. Hiervon = anordnen, nuptias (*Plaut.*); aciem, convivium, absol. satis providenter pro rei natura e. Maßregeln treffen. 2) ausschmücken, auszieren, herausputzen, terra aedificiis exornata, locum in palaestra, orationem, domus exornata atque instructa, eum exornatum; scherzh. Syrum ego adeo exornatum dabo = abprügeln; *tp.* verherrlichen, philosophiam falsâ gloriâ, vitam, rei publicae dignitatem.

ex-ōro, 1. Jemd. durch Bitten bewegen, =besänftigen oder Etw. durch Bitten erlangen, sich erbitten, ausbitten, e. aliquem ut, exorari, auch m. folg. ut; (*Plaut.*) sine te exorari, laß dich bewegen; *carmina e. deos, *pacem deum, bei *Plaut.* alqm alqd, (*Ter.*) vix id exoro, bei *Just.* a filii caede amicorum precibus exoratus abgebracht.

exorsus, us, *m.* [exordior] = exordium, einm. *Cic.*

exortus, us, *m.* [exorior] das Aufsteigen, der Aufgang, ab occasu solis ad exortus, einm. *Liv.*, öfterer bei Spät.

ex-oscŭlor, *depon.* 1. (spät.) abküssen.

exosso, 1. [ex-os] der Knochen od. der Gräten berauben, congrum, *Ter.*

exostra, ae, *f.* [ἐξώστρα] eine Drehmaschine im Theater, welche den Hintergrund der Bühne den Zuschauern als das Innere eines Hauses zeigte.

ex-ōsus, *partic.* *a)* *†gänzlich hassend, alqd u. alqm. *b)* (spät.) gänzlich verhaßt, universis.

exōtĭcus, *adj.* [ἐξωτικός] (vorcl. u. spät.) ausländisch, fremd, Graecia e., Großgriechenland; *subst.* exoticum, ein ausländisches Gewand.

ex-pallesco, etc. 3. *†erblassen; **tp.* e. rem, sich vor Etwas entsetzen.

ex-pando, etc. 3. ausbreiten, ausspannen, expassae delubri fores weit geöffnet, *Tac.*

ex-păvesco, etc. 3. aufschrecken, sich entsetzen, e. ad rem aliquam, auch *e. ensem, (*Tac.*) speciem adulantis.

expectŏro, 1. [ex-pectus] (vorcl.) aus der Brust verjagen, pavor mihi omnem sapientiam e. ex animo.

expĕdio, 4. [ex-pes] (eigtl. die Füße aus Etwas herauswickeln, losmachen) 1) loswickeln, losmachen, losbinden, herauswinden, e. nodum; e. se ex laqueis, *alqm illigatum, *caput laqueis mortis. Hiervon *a)* aus einer Schwierigkeit oder Gefahr herauswinden, losmachen, durchhelfen u. dergl., e. se ab omni occupatione, (*Ter.*) se ex turba, se crimine; *e. aliquem per acuta belli, *discum, jaculum trans finem leicht entsenden, =schleudern. *b)* Etwas (unter schwierigen Verhältnissen) fördern, beschaffen, ausmitteln, rem frumentariam, naves, iter, sibi locum, exp. negotia, res, nomina sua seine Schulden abwickeln, exitum orationis, prope jam expedita victoria, (*Tac.*) consilia; alcui vicarium, jus auxilii sui versuchen. 2) in Bereitschaft setzen, zurecht machen, arma, virgas, naves, legiones, remigem militemque, se sich schlagfertig machen, se ad oppugna-

tionem urbis, ad pugnam, (*Tac.*) expedire ad bellum, zum Krieg (sich) rüsten, quoties expedierat; *manus zum Kampfe sich rüsten; *tp.* *expediri, sich retten, inter flammam et hostes. 3) *impers.* expedit, es ist förderlich (mit dem Nebenbegriff des Leichten und Schnellen), quod utile sit, quod expediat; quoniam expedit, faciam; non idem expedit; si ita expedit; (*Ter.*) expedit bonas esse vobis; aliis aliud e.; (spät.) e. omnibus ut.

expĕdīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [expeditus] leicht, fertig, geschwind.

expĕdītio, ōnis, *f.* [expedio] der Kriegszug, die Expedition im Felde, in expeditionem ire, milites mittere.

expĕdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. expedio] eigtl. losgemacht, ungehindert (Gegs. impeditus). 1) von Personen, ungehindert, durch Kleidung, Geschäfte rc., frei, leicht, omnibus membris expeditis, erat expeditior weniger belästigt, iter patet expedito für einen leichten Fußgänger, ut ille e. in Galliam proficisceretur (ungehindert durch Geschäfte); occurrit ei Clodius e. in equo. Insbes. in der Militärsprache, exercitus, legio, cohortes, copiae, antesignani, pedites, equites, classis, leicht bewaffnet, ohne Gepäck, schlagfertig; *subst.* expediti, leichte Truppen, Leichtbewaffnete, expediti levis armaturae; dah. fertig, gleich zur Hand, homo e. et paratus, e. ad alqd. 2) von Sachen = frei von Hindernissen od. Schwierigkeiten, locus e. bequem; via, receptus e. leicht; pecunia e. das zur Hand ist, bereit; nomen e. die leicht bezahlt wird, = sicher, fides e., victoria; †cena e. die ohne viele Mühe verschafft wird; oratio e. geläufig; in expedito habere, in Bereitschaft haben.

ex-pello, pŭli, pulsum, 3. heraus=, weg=, fort=treiben, =jagen, =stoßen, e. naves ab litore in altum, †naves in ripam expulsae verschlagen; e. pecus; e. aliquem ex urbe, patria; e. aliquem domo, possessionibus, regno, regno domoque, hostes finibus; e. aliquem in provinciam; e. aliquem in exsilium u. bl. expellere verbannen; *subst.* expulsi, die Verbannten; expulsa atque exturbata filia; *e. sagittam arcu abschießen, *e. se in auras, ans Licht der Welt kommen. Hiervon 2) *tp.* *a)* e. aliquem vitâ, potestate des Lebens=, der Macht berauben, †vitam, *animam sich das Leben nehmen. *b)* e. dubitationem, memoriam entfernen, verdrängen, *morbum bilemque, *somnos, *spem.

ex-pendo, ndi, nsum, 3. 1) wägen, abwägen, alqm, *Plaut.* Hiervon gegen einander aufwägen, aurum, hominem auro, *Plaut.*; *tp.* *†im Geiste abwägen, erwägen, prüfen, beurtheilen, e. argumenta causarum; omnia, testem, exp. atque aestimare voluptates, (*Tac.*) consilia belli. 2) Geld zur Auszahlung abwägen, davon ausbezahlen, bezahlen, ausgeben, auri pondo centum, *nummos. Hiervon *a)* *e. poenas alcui, eine Strafe erleiden, *scelus ein Verbrechen büßen, †poenas capite. *b)* Insbes. *partic.* expensum = die Ausgabe, ratio accepti et expensi, Rechnung über Einnahme u. Ausgabe. Hiervon ferre alicui aliquid expensum (Gegs. acceptum ferre aliquid) s. accipio, fero; expensum muneribus ferre, unter der Rubrik 'Geschenke' in Rechnung bringen, terna milia in singulos menses ex ephemeride expensum sumptui ferre zur Ausgabe eintragen, in Ausgabe bringen, sine foenore expensas pecunias ferre vorschießen, ohne Zinsen leihen; bildl. alcui legionem expensam ferre (*Cael.* in *Cic. ep.*) überlassen.

expergē-făcio, etc. 3. auferwecken, *tp.* erwecken, ermuntern (nach vorhergehender Ruhe oder Sicherheit), se, †tumultus ex. Italiam terrore subito.

ex-pergiscor, perrectus, *depon.* 3. [expergo] aus dem Schlafe erwachen, si dormis, expergiscere. Hiervon *tp.* zu neuer Thätigkeit, neuem Leben erwachen, nobilitas e.; quin igitur expergiscimini?

expĕriens, tis, *adj.* u. *subst.* [*partic.* v. experior] 1) unternehmend, thätig, der sein Möglichstes versucht, homo promptus et e., vir acer experiensque, *Ulixes, *ingenium. 2) *kundig, laborum.

expĕrientia, ae, *f.* [experiens] 1) der Versuch, die Probe, patrimonii amplificandi. 2) (spät.) die Erfahrung, Uebung, Kenntniß, rerum.

expĕrīmentum, i, *n.* [experior] die Probe, der Versuch, der Erfahrungsbeweis, experimentis cognitum erat; hoc maximum est exp., bei *Tac.* dare exp. lenitatis.

ex-pĕrior, pertus, 4. 1) einen Versuch, eine Probe machen (mit Thätigkeit u. Ausdauer od. so, daß man dadurch wirklich eine Erfahrung macht, eine Einsicht gewinnt; vgl. periclitor, tento), versuchen, probiren, prüfen, e. vim veneni in aliquo; fortunam, fortunam belli; fidem, amorem, taciturnitatem alcjs auf die Probe stellen, rei eventum, omnia, ultima, extrema omnia, auxilium extremum, novas amicitias, amicos, pueros, †in quo eloquentia totas vires suas ex., †se alqa re; insbes. in feindlichem Sinne, Romanos sich messen mit rc. *inter nos quid possit uterque, experiamur; vor Gericht, mit Jemdm. rechten, gegen Jemd. gerichtlich verfahren, cum alqo, summo jure, de tantis injuriis; experiri jus, sein Recht geltend machen, judicium populi R., es ankommen lassen auf rc. 2) durch Erfahrung kennen lernen, erproben, erleben u. dergl., jam antea expertus sum, parum fidei miseris esse; alqm fortem inimicum, id adeo experiri licet, †animum, †vires alcjs; experiri libet, quantum audeatis, e. verum falsumne esset relatum; expertus id scio, ich weiß es aus Erfahrung, experiendo magis quam discendo cognovi.

expers, tis, *adj.* [ex-pars] untheilhaft = ohne Theil an Etw., e. periculorum, consilii; überhaupt = Etwas ermangelnd, von Etwas befreit, einer Sache ledig, e. rationis, vernunftlos, e. curae, frei von Sorge; e. eruditionis, ohne Bildung, e. litterarum, unbelesen, *viri, *vis consilii, *vinum maris nicht mit Seewasser vermischt, *expertia frugis, ohne belehrenden Gehalt. Bei *Sall.* u. vorclass. auch mit dem *abl.*, e. domo, fama atque fortunis.

expertus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von experior] 1)*†in Etwas versucht, erfahren, aus Erfahrung Etwas kennend, miles e. belli. 2) (spät.) *pass.* versucht, erprobt, vetus expertusque miles, vir virtutis expertae.

expĕtesso, — — 3. [expeto] Etwas sehr begehren, verlangen, alqm, consilium ab alqo, *Plaut.*

ex-pĕto, etc. 3. 1) *trans.* Etw. vorzugsweise zu erreichen suchen, mare e. medium terrae locum strebt nach dem Mittelpunkt der Welt hin. Hiervon begehren, erstreben (mit Urtheil u. Wahl; vgl. appeto), e. pecuniam, vitam beatam, amicitias, res expetendae, alqd cupide, summa cupiditate exp., e. vitam alicujus, Jemdm. nach dem Leben trachten, e. jus ab invitis fordern; e. poenas ab aliquo, Jemd. bestrafen; e. supplicium; (*Com.*) scire expeto, (einm. *Cic.*) nostram gloriam tua virtute augeri. 2) *intrans.* *a)* ex. in alqm, Jemd. treffen, widerfahren, in eum omnes clades hujus belli, bei *Plaut.* auch alcui u. absol. *b)* ausreichen, dauern, aetatem expetit dauert ewig, *Plaut.*

expiātio, ōnis, *f.* [expio] die Ausführung, Sühne, scelerum, fanorum, foederis.

expīlātio, ōnis, *f.* [expilo] die Ausplünderung.

expīlātor, ōris, *m.* [expilo] der Ausplünderer.

expīlo, 1. ausplündern (unter sonst friedlichen Verhältnissen, vermittelst ungerechter Gewalt; vgl. spolio, populor), socios, aerarium, thesauros, bildl. sumenda sunt nobis ab iis ipsis, a quibus expilati sumus.

ex-pingo, etc. 3. ausmalen, bemalen, *tp.* genau schildern, regiones et oras.

ex-pio, 1. 1) Etwas oder Jemd. der mit Blutschuld befleckt ist, aussühnen, entsündigen, e. filium pecuniâ publicâ, e. quae violata sunt; e. scelus in aliquem = an Jemdm. rächen; e. forum a sceleris vestigiis u. dergl. = reinigend sühnen. 2) ein befleckendes Verbrechen u. dergl. sühnen = büßen, wieder gut machen, abbüßen, e. scelus supplicio; alcjs scelus, tua scelera dii in nostros milites expiaverunt ließen unsere S. büßen für ꝛc., incommodum expiatur virtute eorum wird ersetzt. Hiervon = die bösen Folgen von Etwas abwenden, es unschädlich machen, e. prodigium, vocem nocturnam, procurare atque exp., quae dii significent. 3) (selten) versöhnen, durch Sühne besänftigen, mortuorum manes.

expiscor, *depon.* 1. herausfischen, nur *tp.* = ausforschen, erfragen, omnia ab illo, nihil.

explānāte, *adv.* [explanatus] (spät.) deutlich, *comp.* bei *Cic.*

explānātio, ōnis, *f.* [explano] die Verdeutlichung, die Auslegung, Deutung; auch als rhet. Figur.

explānātor, ōris, *m.* [explano] der Ausleger, Erklärer, oraculorum et vaticiniorum.

explānātus, *adj.* [*partic.* von explano] deutlich, vocum impressio, einm. *Cic.*

ex-plāno, 1. eigtl. eben ausbreiten, dah. *tp.* entwickeln, auslegen, erklären, deutlich machen, e. rem obscuram, pauca de illa re, aliquid conjecturâ.

explēmentum, i, *n.* [expleo] das Ausfüllungs-, Sättigungsmittel, *Plaut.*

ex-pleo, ēvi, ētum, 2. 1) ausfüllen, vollfüllen, e. fossam aggere; milites e. locum, munitionem besitzen vollständig; bei *Plaut.* e. ceras voll schreiben, *bovem frondibus sättigen, füttern; animum gaudio, *Ter.;* sententias mollioribus numeris, loca (Stellen) trina. 2) *tp. a)* ausfüllen, gleichkommen, betragen, aurum summam talenti. *b)* von Begierden u. dergl., sättigen, befriedigen, stillen, e. sitim, odium, (*Tac.*) cupidines; e. animum, das Müthchen kühlen, me (*Ter.*) meinen Willen befriedigen; alqm divitiis, amicos muneribus, scribendo te, animi cupidinem, *animum ultricis flammae mit brennender Rachgier sättigen, *expleri tuendo, sich satt sehen, *auch absol. in diesem Sinne. *c)* vollständig machen, voll-, vollzählig machen, dah. = vollkommen machen, vollständig zu Ende bringen, -ausführen, e. numerum, legiones, cohortes, quod utrique defuit, quod deperierat; justam muri altitudinem vollständig zu Stande bringen, centurias u. tribus die gehörige Anzahl der Stimmen erhalten, e. condemnationem (hinzukommend) die Zahl der Richter vollständig machen und dadurch die Verurtheilung zu Stande bringen, vitam beatam cumulate ganz vollkommen glücklich machen, munus, (*Cic. fil.* in *Cic. ep.*) officium erfüllen, Genüge thun, *trecentas urbes erroribus ganz durchirren, *quinque orbes cursu fünfmal die Bahn durchlaufen, *viginta orbes imperio dreißig Sonnenkreise (Jahre) herrschend vollenden, *annos fatales überstehen.

explētio, ōnis, *f.* [expleo] die Befriedigung, naturae, einm. *Cic.*

explētus, *adj.* [*partic.* von expleo] vollständig, vollkommen, omnibus suis partibus, ex. et perfectus, ex. atque cumulatus.

explĭcāte, *adv.* [explicatus] deutlich.

explĭcātio, ōnis, *f.* [explico] 1) die Entfaltung, das Auseinanderrollen, rudentis. 2) die Entwickelung, detaillirte Erörterung, -Darstellung, erat (Crasso) mira in disserendo e. Gabe-, Kunst der Entwickelung.

explĭcātor, ōris, *m.* [explico] der Entwickeler, Erörterer.

explĭcātrix, īcis, *f.* [explico] die Erklärerin, oratoria vis dicendi, e. orationis perpetuae, einm. *Cic.*

1. **explĭcātus,** us, *m.* [explico] eigtl. die Entfaltung, *tp.* = explicatio, einm. *Cic.*

2. **explĭcātus,** *adj.* m. *comp.* 1) geordnet, provincia. 2) deutlich, klar.

explĭcĭtus, *adj.* [explico] leicht auszuführen, consilium explicitius, einm. *Caes.*

ex-plĭco, cāvi od. cui, cātum od. cĭtum (Cicero nur die erste Form, Cäsar beide), 1. 1) auseinanderfalten, entfalten, auseinanderrollen, -breiten u. dergl., e. vestem, volumen, *pennas, *serpens e. orbes; †e. agmen confusum entwirren, *e. frontem entfalten, entrunzeln, aufheitern, *vino contractae seria frontis; *tp. a)* im Raume ausdehnen, ausbreiten, insbes. eine Truppenreihe entfalten, sich ausbreiten lassen, forum laxare et usque ad atrium Libertatis explicare, Capua planissimo in loco explicata; ex. ordines, aciem, multitudo navium explicari non potuit, se turmatim,* per obstantes catervas explicuit sua victor arma sich durchgekämpft hat. *b)* etwas Verwickeltes oder Schwieriges beseitigen, in Ordnung oder aufs Reine bringen, e. negotia alicujus, †rem frumentariam; e. nomen, eine Schuld abtragen; e. consilium, e. rem, fugam, mandata, praecepta bewerkstelligen, ausführen, *nihilo plus explicet herausbringen, e. captiones, sich aus — heraushelfen; e. iter zurücklegen. Hierv. aus gefährlicher, mißlicher Lage retten, befreien, e. Siciliam multis cinctam periculis, e. se, sich aus der Affaire ziehen. *c)* in der Rede od. Schrift entwickeln, auseinandersetzen, erklären u. dergl., e. vitam illius, causas rerum, res gestas narrando, verbum explicare excutereque, aliquid apertissime; e. de aegritudine, hoc mihi explices; summorum oratorum Graecas orationes in freier Uebersetzung wiedergeben; (*Corn.*) Romanorum imperatores; auch ausfindig machen, entziffern, illius Verrucios, quid esset optimum factu.

ex-plōdo, si, sum, 3. [plaudo] 1) klatschend vertreiben, ausklatschen, auspochen (einen Schauspieler u. dergl.); exsibilo et e. histrionem, comoedum sibilis, bei *Hor.* explosa Arbuscula. 2) mit Verachtung verwerfen, mißbilligen, illam sententiam, hoc genus divinationis.

explōrāte, *adv.* [exploratus] mit Gewißheit, zuverlässig.

explōrātio, ōnis, *f.* [exploro] die Erforschung, Untersuchung, *Tac.*

explōrātor, ōris, *m.* [exploro] 1) der Erforscher, Auffucher, *Plaut.*, insbes. als milit. *t. t.* der Kundschafter (der offen zum Recognosciren ausgeschickt wird; vgl. speculator); häufig im *plur.* bei *Caes.* ausgesandte Truppentheile, Detachements, welche eine Gegend durchstreiften, um das Terrain

zu untersuchen und die Stellung der Feinde auszukundschaften.

explōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von exploro] ermittelt, gewiß, sicher, zuverlässig, e. spes, victoria; mihi exploratum, exploratissimum est; alqd exploratum oder pro explorato habere für gewiß halten oder bestimmt wissen; literae exploratae a timore Sicherheit gewährend.

explōro, 1. ausforschen, erforschen, ermitteln oder auszuforschen, zu erforschen, zu ermitteln suchen, e. Africam; e. idoneum locum castris; regiones, rem totam, rem, quid consilii caperent, de Macedonico bello, regis animum, de voluntate alcjs, fugam domini nach Gelegenheit zur Flucht spähen, *insidias ovilia circum; *manus caecum iter explorat; *portas (ob sie fest sind), *robora fumus (ob er in das Holz hineindringen kann); bei *Tac.* epulas, cibos potusque, secundae res acrioribus stimulis animos; insbes. durch oder als Kundschafter, loca atque tempora cuncta, hostium iter, rationes, m. abhängigem Fragsatz, bei *Liv.* explorato, ante explorato, nachdem man Kundschaft eingezogen hatte.

explōsio, ōnis, *f.* [explodo] das Ausklatschen, Auspochen, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*

ex-pōlio, 4. 1) abpoliren, abglätten, *e. libellum pumice. 2) *tp.* ausbilden, verfeinern, die letzte Hand an Etwas legen, alqm doctrinis omnibus, nihil ab omni parte natura expolivit; nox te expolivit hominemque reddidit; †orationem.

expŏlītio, ōnis, *f.* [expolio] 1) das Abglätten, Abputzen, Abpoliren, e. urbana des Hauses in der Stadt. 2) *tp.* von der Rede, die Ausschmückung, Ausmalung.

expŏlītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) polirt, abgeglättet, blank, *dens. 2) *tp.* verfeinert, homo omni vita excultus atque expolitus.

ex-pōno, etc. 3. 1) heraussetzen, offen hinstellen, argenti pondus, copias in collibus, vasa Samia zur Schau ausstellen, *mea me populo fortuna videndum. Insbes. *a*) ein Kind aussetzen (an einem einsamen Orte, und seinem Schicksal überlassen), infantem ad necem, *Plaut.*, in proxima alluvie pueros, *Liv.* *b*) aus dem Schiffe, ans Land setzen, landen lassen, ausschiffen, e. milites ex navibus, navibus in terram, in terra, alqm in litore, in Africa; e. frumentum, in üblem Sinne, *os Orphei arenis; bei *Plaut.* Jemd. auf die Straße werfen. *c*) e. pecuniam alicui eine Geldsumme aussetzen, zur Disposition stellen. *d*) bloßstellen, preisgeben, domus patens atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus, †contra magnas copias expositum se videre, (*Tac.*) inermes provincias barbaris nationibus. 2) *tp.* *a*) aussetzen, vor Augen stellen, veröffentlichen, quam orationem in Originibus suis exposuit ipse Cato, cujus contra Tib. Gracchum (oratio) exposita est in Fannii annalibus, ex quibusdam capitibus expositis nec satis explicatis, e. rem ante oculos, in oculis conspectuque omnium; e. vitam ad exemplum; e. praemium sceleris, erant huic studio maxima exposita praemia vel ad gratiam vel ad opes vel ad dignitatem. *b*) in der Rede oder Schrift auseinandersetzen, deutlich und ordentlich darthun, darstellen, vortragen, e. rationem illius operis, narrationem, rem pluribus verbis; e. vitam alcjs, virtutes Grajorum, e. aliquid alcui; copias suas (Streitkräfte), beneficia alcjs, cuncta, haec, e. de re aliqua, (*Corn.*) versibus (eos) qui — praestiterunt exposuit ita ut etc.; e. quid senatus censuerit; expone, animos remanere post mortem; e. summum bonum vacuitatem doloris.

ex-porrĭgo, etc. 3. (vorcl. u. spät.) ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten, exporge frontem = sei freundlich, e. equites in longitudinem, e. munitiones propius eorum aciem.

exportātio, ōnis, *f.* [exporto] die Ausfuhr, mercium.

ex-porto, 1. 1) heraustragen, -schaffen, -führen, signa ex fanis exportata esse, *corpora luce carentum tectis; res, quae exportantur; in übelm Sinne, aurum ex Italia. 2) verbannen, aliquem in ultimas terras.

ex-posco, etc. 3. dringend und inständig verlangen, -fordern, -erflehen, e. signum proelii; e. misericordiam; e. victoriam a diis, *Caes.*, e. aliquid deos, die Götter um Etwas inständig bitten, pacem deum, pacem precibus, *Liv.*, votis precibusque pacem, *Virg.*, opem Cupidinis timidis votis, *Ov.*, *m. folg. *infin.*; bei *Liv.* plebem precibus, darent. Insbes. e. aliquem, Jemd. ausgeliefert verlangen, um ihn zu strafen; (*Tac.*) alqm ad poenam.

expŏsĭtio, ōnis, *f.* [expono] 1) †die Aussetzung eines Kindes, infantis. 2) *tp.* die Auseinandersetzung, Darstellung, Darlegung, e. summi boni.

expŏsĭtus, *adj.* [*partic.* von expono] offen ausgestellt, 1) *tp.* von Jedermann zu benutzen, -gebrauchen, ingenium, laborem, fidem suam populo R. promptam expositamque praebere; †von Personen, zugänglich, leutselig. 2) *offen vor Augen liegend, Sunium; daher †allen verständlich, nahe liegend.

expostŭlātio, ōnis, *f.* [expostulo] 1) die Forderung, *plur.* bei *Liv.* 2) die Beschwerde, cum esset exp. facta.

ex-postŭlo, 1. 1) ernstlich-, dringend verlangen, alqd ab alqo, bei *Tac.* m. ut, ne, auch *acc. c. infin.*, alqm ad supplicium. 2) sich beschweren, Beschwerde führen, Jemd. zur Rede stellen, mit ihm rechten, cum alqo alqd, alqm; e. cum aliquo de re aliqua; e. et queri m. *acc. c. infin.*, bei *Tac.* exp. cur etc.

expresse, *adv.* [expressus] †ausdrucksvoll, bezeichnend, dicere.

expressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von exprimo] 1) v. der Aussprache der Worte, †deutlich ausgedrückt, artikulirt, verba, sermo; bei *Cic.* in übelm Sinne, literae expressae affectirt herausgepreßt (Gegs. oppressae). 2) *t. t.* von Werken und Gestalten der bildenden Kunst, welche in allen einzelnen Theilen vollkommen ausgedrückt, ausgeprägt, ausgearbeitet sind und daher ein vollständiges und klares Abbild der Wahrheit od. Wirklichkeit gewähren, Leben und Wahrheit athmen (vgl. eminens; Gegs. adumbratus), species deorum nihil habet concreti, nihil expressi, nihil eminentis; literae lituraeque e.; est gloria solida quaedam res et expressa, †infans expressus omnibus membris ausgebildet; e. sceleris vestigia; permulta maximarum non expressa signa, sed adumbrata virtutum; veri juris germanaeque justitiae solida et e. effigies; consiliorum et virtutum nostrarum effigies summis ingeniis expressa et polita; imagines fortissimorum virorum e.; haec quanto expressiora quantoque illustriora futura sint.

exprĭmo, pressi, pressum, 3. [premo] 1) herausdrücken, herauspressen, lacrimulam oculos terendo, *Ter.*, spiritum, *Tac.* Insbes. in der Aussprache kräftig hervorstoßen, deutlich aussprechen, literas; †verba, †sermonem. 2) *tp.*

Jemdm. Etwas abnöthigen, abzwingen, durch physische od. moralische Gewalt Etw. aus Jemdm. herausbringen, e. vocem; e. alicui confessionem nummos ab alqo; eum in jus duxi, expressi ut negaret etc. habe es erzwungen; exp. coronam; legem ex natura ipsa, †laetitiam, †risum. 2) *†vom bildenden Künstler, deutlich und genau abbilden, ausdrücken, gleichsam verkörpern, expressi vultus per ahenea signa; e. figuras, simulacra ex auro, vestis exprimens singulos artus; *tp. a)* in der Rede oder Schrift ausdrücken, schildern, anschaulich machen, genau darlegen, Mithridaticum bellum totum ab hoc expressum est; dicendo sensa, mores alcjs oratione, in Platonis libris omnibus fere Socrates exprimitur; auch nachbilden, übersetzen, verbum de verbo, *Ter.*, fabellae Latinae ad verbum de Graecis expressae, alqd Latine, verbum e verbo. *b)* im Benehmen &c. Jemd. oder Etwas genau und vollständig wiedergeben, = nachahmen, oratorem imitando effingere atque exp., imitari atque exprimere, alcjs vitam et consuetudinem, vitia imitatione ex alqo expressa. 3) emportreiben, -drücken, agger expresserat turres, †aquam ex mari rotis.

exprōbrātio, ōnis, *f.* [exprobro] das Vorwerfen, Vorrücken, alcui veteris fortunae, *Liv.* XXIV. 35.7.

exprōbro, 1. [ex-probrum] Jemdm. Etwas vorwerfen, vorrücken (nur um Jemd. zu beschämen und zu beschimpfen; vgl. objicio), alcui alqd, de alqa re, m. folg. *acc. c. infin.*

ex-prōmo, etc. 3. 1) heraus-, hervornehmen, -holen, *e. voces hören lassen. 2) *tp. a)* zeigen, an den Tag legen, äußern, e. crudelitatem suam in aliquo, vim eloquentiae in illa causa; apud eos ipsos, quod ab iis didicerimus. *b)* in der Rede an den Tag geben, eröffnen, darlegen, mit Etwas hervortreten, e. omnia sua occulta, *Ter.*, leges de religione; suum, Memmii, Metelli Nepotis odium sich darüber auslassen, causas et ordinem belli; quid in quamque sententiam dici possit; bei *Tac.* sententiam, u. m. folg. *acc. c. infin.*

expromptus, *adj.* [*partic.* von expromo] fertig, bereit, bei der Hand, malitia atque astutia, einm. *Ter.*

expugnābĭlis, e, *adj.* [expugno] einnehmbar, einm. *Liv.* lib. XXXIII. 17.8.

expugnātio, ōnis, *f.* [expugno] die Eroberung, bes. durch Erstürmung, urbis, castrorum; e. nocturnae aedium.

expugnātor, ōris, *m.* [expugno] der Eroberer, urbis, coloniae; *tp.* pudicitiae.

ex-pugno, 1. 1) im Kampfe bezwingen, erobern, erstürmen, einnehmen, überwinden, aufreiben, e. urbem, castellum, castra, naves, urbem obsidione; Cirtam armis, hostes, per vim, fames obsessos expugnavit; (*Corn.*) si eos exstinguere voluerimus etc., nosmet ipsi nos expugnaverimus. Hiervon *tp.* bezwingen, sich Etwas erringen, erzwingen, animum, pertinaciam legatorum, pudicitiam, decus muliebre, regnum, quaestiones hintertreiben; aurum a patre, *Plaut.*; legationem mit vieler Mühe sich verschaffen; e. ut, mit Mühe durchsetzen, daß, expugnatum est, ut etc., *coepta beharrlich hinausführen.

expulsio, ōnis, *f.* [expello] (selt.) die Vertreibung, auch im *plur.*

expulsor, ōris, *m.* [expello] der Vertreiber, tyranni, bonorum aus den Gütern.

expultrix, īcis, *f.* [expello] die Vertreiberin, vitiorum, einm. *Cic.*

ex-pungo, nxi, nctum, 3. eigtl. auspunktiren, d. h. punktirend ausstreichen, nomen (im Schuldbuche). Hiervon e. manipulum verabschieden, entlassen, *Plaut.*

expurgātio, ōnis, *f.* [expurgo] die Rechtfertigung, Entschuldigung, *Plaut.*

ex-purgo, 1. 1) reinigen, säubern, bei *Hor.* quae poterunt unquam satis expurgare (me) cicutae von der dichterischen Fieberhitze heilen. 2) *tp.* expurgandus est sermo; bei *Tac.* rechtfertigen, entschuldigen.

ex-pŭto, 1. überdenken, genau erwägen, rem *Plaut.*; quid eum a tanta gloria avocarit, exputare non possum ergründen, *Planc.* in *Cic. ep.*

Exquĭlĭae s. Esquiliae.

exquīro, sīvi, sītum, 3. [ex u. quaero] eigtl. heraussuchen, 1) nach Etwas sich sorgfältig erkundigen, fragen, erforschen u. dergl., alqd ab, ex alqo, iter, sententias abfragen, (*Plaut.*) alqm Jemd. ausfragen. Insbes. *a)* peinlich fragen, durch die Tortur erfragen, *Ter.* *b)* Verborgenes oder Vorhandenes untersuchen, erforschen, verum, veritatem, eorum tabulas, facta alcjs ad antiquae religionis rationem. 2) ersinnen, aussuchen, honores alicui, verba ad sonum. 3) verlangen, erwarten, aliquid ab aliquo.

exquīsīte, *adv.* m. *comp.* [exquisitus] ausgesucht, gewählt, mit tiefem und scharfem Nachdenken, sorgfältig, de eo crimine accurate et exq. disputare, rationes exquisitius a philosophis colliguntur.

exquīsītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von exquiro] ausgesucht, genau erforscht, tief durchdacht, ausgezeichnet, e. ingenium, ars, magister, judicium, supplicium, rationes, verba; dicendi genus; nihil lautum, nihil elegans, nihil exq., munditia nimis e. zu gesucht.

ex-săcrĭfĭco, 1. ein Opfer (Sühnopfer) darbringen, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

ex-saevio, 4. austoben, reliquum tempestatis, einm. *Liv.*

ex-sanguis, e, *adj.* 1) blutlos, hostes enervati atque ex., extremo spiritu ex. atque confectus, corpora mortuorum, nasus; *umbrae. Hiervon *tp. a)* erblaßt, bleich, color, *herbae, *metu, *diffugimus visu exsangues; *blaß machend, cuminum. *b)* erschöpft, kraftlos, matt, defessis atque exsanguibus, †orationis genus.

ex-sarcio (oder sercio), etc. 4. (selten) ausflicken, ausbessern, *tp.* ersetzen, erstatten, sumptum suum opere rustico faciundo, *Ter.*; id aliis rebus.

ex-sătio, 1. 1) völlig sättigen, alqm cibo. 2) *tp.* völlig befriedigen, zufrieden stellen, mors noxiorum saevitiam eorum non e.; morte alcjs exsatiari; *domus exsatiata clade.

exsătŭrābĭlis, e. *adj.* [exsaturo] ersättlich, einm. *Virg.*

ex-sătŭro, 1. = exsatio, jedoch in class. Prosa nur *tp.*

exscensio, ōnis, *f.* [ex-scando] das ans Landsteigen aus einem Schiffe, die Landung.

ex-scindo, etc. 3. ausrotten, zerstören, zu Grunde richten, Numantiam, curiam, urbes, *gentem, *domos.

ex-screo, 1. ausräuspern, *Plaut. Tib. Ov.*

ex-scrībo, etc. 3. 1) aus-, abschreiben, tabulas, duos versus ex comoedia. 2) †abzeichnen, eine Malerei copiren, imaginem; †*tp.* völlig ähnlich sein, e. aliquem similitudine. 3) aufschreiben, aufzeichnen, nomina, *Plaut.*

ex-sculpo, etc. 3. 1) ausgraben, ausschnitzen, ausmeißeln, aliquid e quercu quod videatur simile simulacri; †e. signum ex molari lapide; *tp.*

e. verum ex aliquo (*Com.*) auspressen. 2) auskratzen, auslöschen, versus, einm. *Corn.*

ex-sĕco, etc. 1. 1) herausschneiden, abschneiden, linguam; e. fundum armarii. Hiervon *tp.* e. quinas mercedes capiti, den fünffachen Gewinn aus dem Capital herausbringen, nervos rei publicae, †exsectus et exemptus honoribus beraubt. 2) entmannen, aliquem.

exsĕcrābĭlis, e, *adj.* mit (spät.) *comp.* [exsecror] 1) (spät.) verabscheuungswürdig, verwünscht, äußerst verhaßt, superbia, Romano orbi. 2) verwünschend, verfluchend, carmen Verwünschungsformel, odium e., tödtlicher Haß, *Liv.*

exsĕcrātio, ōnis, *f.* [exsecror] 1) die Verwünschung, Verfluchung. 2) der mit Verwünschungen (für den Fall der Verletzung des Eides) verbundene Schwur.

exsĕcrātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von exsecror] verwünscht, verflucht.

exsĕcror, *depon.* 1. [ex u. sacer] 1) Jemd. oder Etwas der Rache der Götter weihen, verfluchen (förmlich und feierlich; vgl. abominor, detestor), verwünschen, aliquem, consilia alicujus; auch e. in aliquem, Verwünschungen gegen Jemd. ausstoßen; verfluchend wünschen, e. ut aliquid fiat; *sich selbst verwünschen, exsecrata civitas. 2) *unter Verwünschung schwören, haec exsecrata civitas.

exsectio, ōnis, *f.* [exseco] das Ausschneiden, fundi, linguae.

exsĕcūtio, ōnis, *f.* [exsequor] (spät.) die Vollführung, Vollstreckung, negotii; Durchführung, sententiae; vollziehende Gewalt, Syriae in S.

exsĕquiae, ārum, *f. pl.* [exsequor] 1) das feierliche Leichenbegängniß, der Leichenzug (vgl. funus und pompa), ire exsequias (alicui), zur Leiche (zum Leichenbegängniß Jemds.) gehen; prosequi exsequias funeris, im Leichenzuge mitgehen; carere justis exsequiarum. 2) die Leiche, die irdischen Ueberreste Jemds., *Eutr.*

ex-sĕquor, etc. *depon.* 3. bis ans Ende folgen; insbes. *zum Grabe geleiten, aliquem; feindlich verfolgen, alqm ferro et igni; *tp. a)* exsequuntur suam quisque spem, sua consilia gehen — nach. *b)* vollführen, ausführen, vollziehen, imperium, *Ter.;* mandata, aeternitatem die ewige Idee, *annua vota et pompas ordine, ein jährliches Fest mit Gelübden und festlichen Aufzügen begehen, †scelus; jus suum armis geltend machen, insbes. gerichtlich verfolgen, geltend machen, formulam juris exsequendi constituere. *c)* rächend verfolgen, Etwas ahnden, rächen, strafen, jura violata, dolorem; auch gerichtlich, rem tam atrocem. *d)* Etw. verfolgen = fortsetzen, alqd usque ad extremum, incepta. *e)* mit Worten = durchgehen, ausführen, beschreiben, erzählen, alqd, numerum. *f)* in Gedanken durchgehen = ersinnen, durch Erwägung ermitteln, erforschen, e. aliquid cogitando; durch Fragen ermitteln, erforschen, e. aliquid quaerendo, inquirendo, sciscitando. *g)* einem Uebel sich unterwerfen, es ertragen, egestatem, aerumnam, mortem sich tödten, *Plaut.;* fatum alcjs, cladem illam fugamque.

ex-sĕro, rui, rtum, 3. 1) herausthun, hervorstrecken, e. linguam; e. humeros entblößen; *e. caput ponto, *brachia aquis; *caput altius, *exserta mamma, *unum exserta latus. 2) *tp. a)* †herausnehmen, in librum tuum jus, quod desisti. *b)* (*Phaedr.*) zeigen, offenbaren, an den Tag legen, haec narratio.

***exserto**, 1. [*intens.* v. exsero] hervorstrecken, ora.

ex-sībĭlo, 1. auszischen, auspfeifen, durch Zischen fortjagen (einen Schauspieler u. dergl.).

ex-sicco, 1. 1) austrocknen, arbores. 2) ausleeren, ausstechen, lagoenas, *vina culullis.

exsĭco = exseco, *Plaut.*

ex-signo, 1. aufzeichnen, aufschreiben, notiren, sacra omnia exscripta exsignataque, ein schriftliches genaues Verzeichniß aller D.

exsĭlio, ilui, — 4. [ex-salio] *intrans.* 1) heraus-, hervorspringen, foras, *Plaut.*, ad alqm, *Ter.;* principes exsiluerunt machten sich schleunig davon, *domo levis exsilit, *in siccum, *oculi. 2) aufspringen, emporspringen, de sella; e. gaudio, in M. Annii testimonio, †ex sella sua, *stratis, *loco silvae, *lunares equi exsiluistis wurdet als Mondpferde in den Himmel versetzt.

exsĭlium oder exĭlium, ii, *n.* [exsul] 1) der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, die Verbannung, theils die freiwillige, um einer härteren Strafe zu entgehen, als eine Art freiwilliger Selbstbestrafung, theils zur Strafe als Landesverweisung (vgl. relegatio, deportatio, interdictio), exsilium non supplicium est, sed perfugium portusque supplicii; nam qui volunt poenam aliquam subterfugere aut calamitatem, eo solum vertunt etc., Camillus damnatus in exsilium abiit; ire, proficisci, ejicere in exsilium, esse in exsilio, de exsilio reducere, revocare. 2) (meist *†) der Aufenthaltsort in dem Exil, der Verbannungsort, egredi exsilium. 3) im *pl.* die Verbannten, einm. *Tac.*

ex-sisto, etc. 3. *intrans.* 1) hervorstehen, -treten, -kommen (aus od. über Etwas, woraus oder über was man früher nicht hervorragte, also von einer Bewegung; vgl. exsto), cornu e. a media fronte; inter coagmenta lapidum palma ex pavimento; speluncâ; ab inferis; equus submersus e. taucht herauf; e. ex latebris; vox ab aede Junonis ex arce; †von Soldaten, ex collibus, subito. 2) zum Vorschein kommen, ins Sein-, Dasein-, ins Leben treten; insbes. in bestimmter, besonderer Eigenschaft hervor-, auftreten, aufkommen, erscheinen, sich zeigen, entstehen, werden, motus, malacia, Ilias illa, dissensio, hoc loco quaestio; avaritia ex luxuria, ex, de rege dominus; ex amicis inimici; hujus ex uberrimis sermonibus doctissimi viri; poëtam bonum neminem sine inflammatione animorum; ex quo exsistit, ut, illud, ut, woraus sich ergiebt, daß ꝛc.; talem exsistere eloquentiam, ne in eum exsistam crudelior, cujus adjutor exstitissem; huic causae patronus; victor; sic insulsi.

ex-solvo, etc. 3. 1) auflösen, lösen, losbinden, restim, *Plaut.*, e. (venas) ferro, (sich oder Jemdm.) die Adern öffnen, alvus exsoluta, der Durchfall, *Tac.;* alqm vinculis, *Plaut.*, *se corpore; *e. famem, vertreiben, (*Tac.*) obsidionem aufheben; *tp.* erlösen, befreien, se occupationibus, (*Ter.*) se suspitione; alqm crudelitatis vituperatione, (*Tac.*) alqm poenâ; insbes. e. nomina sua, seine Schulden bezahlen, abtragen, pecuniam alcui, †aes alienum; pretia poenasque austheilen, recte factis gratiam erweisen, e. fidem, beneficia vota, jusjurandum, (*Tac.*) poenas morte büßen, vergelten.

exsomnis, e, *ad.* [ex-somnus] (poet. u. spät.) schlaflos (wer nicht schlafen will; vgl. insomnis).

ex-sorbeo, bui, — 2. 1) ausschlürfen, einsaugen, sanguinem, sanguinem civilem. 2) *tp.* e.

difficultates einschlucken = bis ans Ende ertragen; e. praedas verschlingen = an sich ziehen.
ex-sors, tis, *adj.* 1) *dem Loose nicht unterworfen, der außer der Verloosung ist, ducent Aeneae equum exsortem; honor e. außerordentliche, besondere. 2) ohne Antheil an Etwas, culpae, amicitiae, *secandi der nicht schneiden kann, nicht schneidend.
ex-spătior, *depon.* 1. *außer der Bahn laufen, von der Bahn abschweifen, equi e. Hiervon *flumen e. tritt aus; *tp.* †vom Thema abgehen, abschweifen.
exspectābĭlis, e, *adj.* [exspecto] leicht zu erwarten, einm. *Tac.*
exspectātio, ōnis, *f.* [exspecto] die Erwartung [sowohl die wünschende, sehnsüchtige, das Harren auf 2c., gespannte Erwartung, als die fürchtende, die Furcht vor; vgl. spes, exspecto *a*)], m. *gen. subj.* u. *obj.*, hominum, vestra, †contra exspectationem omnium; vestrarum literarum, magna cum audiendi exsp.; exspectationem sui facere; concitare; magna erat ejus rei exsp.; sum in exspectatione omnium rerum (*Planc.* in *Cic. ep.*) ich bin auf Alles gespannt, exspectatione Galliarum der Beschlüsse über G., wie auch pendeo animi exspectatione Corfiniensi, ich bin gespannt auf das, was in C. geschehen wird; Varronis sermo facit exspectationem Caesaris = de Caesare; movere exspectationem de alqa re, angebar singularum horarum exspectatione während der Stunden; crebras exspectationes nobis tui commoves; e. alcui dare alcjs rei; sustinere non parvam, magnam alcjs rei e.; m. folg. Relativsatz; im *plur.* duae, auch absol.; caeca exspectatione pendere; e. alcui non parvam afferre; est adventus in exspectatione in Aussicht; esse in exspectatione (*Plaut.*) auf sich harren lassen; explere exsp. alcjs rei, imponere e. alcui rei, adduci in exsp.; praeter, †supra exspectationem, †exspectatione minor.
exspectātus, *adj.* m. *comp.* (*Plaut.*) u. *sup.* [*partic.* von exspecto] erwartet, ersehnt, willkommen, erwünscht, carus omnibusque e. venies; exspectati ad summam dignitatem, von denen man erwarten konnte, daß sie zu den höchsten Ehrenstellen gelangen würden, adventus, literae; *ante exspectatum, ehe es erwartet wurde.
ex-specto, 1. (eigtl. nach Etwas aus- od. aufschauen), dah. erwarten, warten (im Allgemeinen, als Act des bloßen Gefühls ohne Nebenandeutung eines darnach zu fassenden Entschlusses; vgl. opperior, praestolor, spero), *a*) verlangend, wünschend oder fürchtend entgegensehen, auf Etwas gespannt sein, harren, Etwas vermuthen, ersehnen, befürchten, zu gewärtigen haben, longiores epistolas exspectabo vel potius exigam; etsi literae tuae recte sperare jubent, tamen exspecto recens aliquid; finem laborum, praemia ab alqo, omnia ex amicitia, testamenta, (*Ter.*) meam mortem, malum, mortem; majorem Galliae motum, casum, alqd justi incommodi, absol.; *oleae falcem rastrosque. *b*) ruhig etwas Zukünftiges erwarten, abwarten, auf Etw. warten, alqd, alqm, m. folg. dum, †donec; si, ut, Relativsatz, exspectari diutius non oportere, quin etc., absol., *me tranquilla senectus exsp., *cenantes bis sie mit Essen fertig sind.
exspergo, — sum, 3. [ex-spargo] *bespritzen, limina sanie (jedoch Lesart unsicher).
*__ex-spes__, *adj.* (poet. u. spät.), nur im *nomin. sing.*, hoffnungslos.
exspīrātio, ōnis, *f.* [exspiro] die Ausdünstung, einm. *Cic.* im *plur.*
ex-spīro, 1. 1) **trans.* herausblasen, aushauchen, flammam pectore; auras oder animam den Geist aushauchen. 2) *intrans.* (blasend) *herausfahren, hervorkommen, vis ventorum; (*Liv.*) den Geist aushauchen, verscheiden.
ex-splendesco, ndui, — 3. *class.* nur *tp.* hervorstrahlen, sich hervorthun, sich auszeichnen, v. Personen, clarius, einm. *Corn.*
ex-spŏlio, 1. 1) rein ausplündern, berauben, aliquem provinciā et exercitu, auxilio.
ex-spuo, etc. 3. eigtl. ausspeien, (*Com.*) *tp.* von sich geben, lacrimam; e. miseriam ex animo verbannen.
*__ex-sterno__, 1. heftig erschrecken, sehr entsetzen, betäuben, alqm, exsternati equi.
ex-stillo, 1. (vorcl.) *intrans.* von einer Feuchtigkeit stark triefen, oculi, lacrimis in Thränen zerfließen.
ex-stĭmŭlātor, ōris, *m.* [exstimulo] der Aufhetzer, Anreizer, rebellionis, einm. *Tac.*
ex-stĭmŭlo, 1. (poet. u. spät.) 1) stacheln, aufstacheln, aliquem. 2) *tp.* alqm; e. fata.
exstinctio, ōnis, *f.* [exstinguo] die Vernichtung.
exstinctor, ōris, *m.* [exstinguo] 1) der Auslöscher, incendii. 2) der Vernichter, Vertilger, patriae, conjurationis, domestici belli, †regiae domus.
exstinguo, etc. 3. 1) auslöschen (allmählich oder auf natürlichem Wege oder gänzlich; vgl. obruo, opprimo), ignem, incendium, calorem. 2) *tp.* *a*) *löschen, sitim. *b*) umbringen, das Lebenslicht auslöschen, seni animam, *Ter.*, alqm morbo, liberos; exstingui, sterben, umkommen, bes. vor der Zeit. *c*) vertilgen, vernichten, entkräften u. dergl., exstincto senatu, gratiam, furorem alcjs, invidiam, infamiam, exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur, memoriam tanti flagitii non exstinctam illam quidem, sed repressam; ejusmodi perniciosam potentiam exst. atque opprimere; insbes. das Andenken an Etw. vertilgen, Etw. in Vergessenheit bringen, der Vergessenheit übergeben, vocem alcjs temerariam silentio, sermo oblivione posteritatis exstinguitur, non posse eam (contumeliam) exstingui.
exstirpo, 1. [ex-stirps] mit dem Stumpfe und der Wurzel ausrotten, *tp.* e. vitia, humanitatem ex animis.
ex-sto, stĭti, stātum, 1. 1) hervorstehen, -ragen (bezeichnet die bleibende Lage; vgl. exsisto), e. capite ex aqua, summo pectore, *ferrum e. de pectore. 2) vorhanden sein, da sein, so daß es gesehen od. bemerkt wird, sich herausstellen, sich sehen lassen, epistolae e., non alius, *domina; meritum, officium, cujus benignitatis memoria; vestigia; exst. atque eminere; *impers.* apparet atque exstat utrum, es stellt sich klar heraus, ob.
exstructio, ōnis, *f.* [exstruo] die Aufführung, Erbauung, tectorum.
ex-struo, etc. 3. 1) aufschichten, aufbauen, aufhäufen (vgl. struo), e. rogum, acervum, sepulcrum, mare Gebäude im Meer aufführen, satis exstructa altitudo muri hoch genug. Hiervon e. mensas epulis (dapibus) mit einer aufgethürmten Menge Speisen besetzen, exstructae mensae reichlich besetzt, *canistra; *e. focum lignis. 2) *tp.* *a*) e. animo altitudinem excellentiamque virtutis lasse vor deinem Geiste in seiner ganzen Herrlichkeit sich aufbauen. *b*) exstructa disciplina.
ex-succus, *adj.* (spät.) saftlos, *tp.* = matt, kraftlos, orator.
ex-sūdo, 1. 1) *intrans.* ausschwitzen. 2) *transit.*

bei=, über Etwas schwitzen, es mit Mühe ertragen, unternehmen od. vollenden, laborem *e. causas.

exsul od. exul, is, *comm.* [ex-solum] verbannt (außer dem Vaterlande lebend, theils freiwillig, um einer härtern Strafe zu entgehen, theils zur Strafe; s. exsilium; vgl. profugus, extorris, relego 1.), relegatus, non exsul, *Ov.*, e. domo, patriâ, vivere exsulem; *patriae quis e. se quoque fugit; *e. mentis, der Besinnung beraubt.

exsŭlo, 1. [exsul] *intrans.* verbannt sein, in der Verbannung leben (vgl. exsilium, exsul), abire, ire exsulatum; ex. e domo (*Ter.*), nicht nach Hause kommen dürfen; res publica besteht nicht mehr.

exsultābundus, *adj.* [exsulto] (spät.) frohlockend, jubelnd.

exsultans, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. exsulto] ausgelassen, maßlos, (oratores illi) pro compositis fiunt exsultantes, *Quint.*

†**exsultanter**, *adv.* m. *comp.* [exsultans] aufspringend, nur *tp.* = maßlos, frei.

†**exsultātio**, ōnis, *f.* die ausgelassene Fröhlichkeit.

exsultim, *adv.* [exsilio] in ausgelassenen Sprüngen, mit ausgelassener Lust, einm. *Hor.*

exsulto, 1. [*frequentat.* v. exsilio] 1) häufig und stark aufspringen, equi ferocitate, loligines, *vadâ, *medicamen. 2) *tp. a*) ganz sich dem Schwunge des Geistes od. der Rede überlassen, sich frei bewegen, =tummeln, oratio philosophorum in laude virtutum stolzirt einher, campus, in quo e. possit oratio, audacius, verborum audaciâ. *b*) von heftigen Gemüthsbewegungen, leidenschaftlichem Betragen u. dergl., ausgelassen sein, furor e., appetitus quasi exsultantes sive cupiendo sive fugiendo; insbes. ausgelassen vor Freude sein, aufjauchzen, frohlocken (natürliche sowohl als völlig zügel=, maßlose Aeußerung der Freude; vgl. gaudeo, tripudio), laetitiâ, gaudio vor F., victoriâ wegen des S., *successu, (*Tac.*) gestis; in ruinis alicujus, in funeribus rei publicae exsultantem ac tripudiantem.

*__exsŭpĕrābĭlis__, e, *adj.* [exsupero] überwindlich, besiegbar, non exs. saxum v. Stein des Sisyphus.

exsŭpĕrantia, ae, *f.* [exsupero] die Hervorragung, virtutis, einm. *Cic.*

ex-sŭpĕro, 1. 1) sich über Etwas erheben, emporragen, *flammae; *angues undas; e. jugum überschreiten. 2) *tp.* die Oberhand behaupten; überwinden, besiegen, übersteigen, übertreffen, *quantum feroci virtute, *violentia Turni magis; (*Liv.*) alqm alqa re, alcjs laudes, (*Sall.*) omnium ingenia; *si non poterunt exsuperare, *consilium caecum, *id e. Jovem übersteigt selbst Jupiters Macht, (*Liv.*) multitudo Gallorum omnem sensum talis damni alles Gefühl ꝛc. überwiegend.

ex-surdo, 1. [surdus] (poet. u. spät.) eig. taub machen; *tp.* (*Hor.*) e. palatum abstumpfen.

ex-surgo, etc. 3. *intrans.* sich aufrichten, =in die Höhe richten, sich erheben, aufstehen, e. a genibus, foras, *Plaut.*; ex insidiis; cum exsurgeret, *altior exsurgens; e. in alqm locum, sich eine Höhe hinanziehen, *Tac.*; sich vergrößern, Roma tota simul aedificiis; *tp. a*) feindlich sich gegen Jemd. erheben, gegen Jemd. auftreten, adversus alqd, *Tac. b*) sich erholen, wieder zu Kräften und Ansehen kommen, res publica e., Pompejanorum causa.

ex-suscĭto, 1. 1) einen Schlafenden auftreiben, aufwecken, aliquem. 2) *tp. a*) *e. flammam aura; ignis e. incendium anfachen. *b*) geistig wecken, erregen, animos.

exta, ōrum, *n. pl.* die Eingeweide (die edleren, Herz, Lunge, Leber, Milz; vgl. viscera, intestina) von Thieren; insbes. von Eingeweiden der Opferthiere, aus denen geweissagt wurde.

ex-tābesco, etc. 3. *intrans.* *gänzlich schwinden, *tp.* allmählich sich verlieren, abnehmen opiniones vetustate.

extemplo, auch (vorcl.) extempŭlo, *adv.* [= ex tempore] im Augenblick, alsbald, unverzüglich, e. occidit; postquam introii, e. morbum ejus cognovi; auch (*Plaut.*) cum e. = sobald als.

†**extempŏrālis**, e, *adj.* [ex tempore; s. tempus] was aus dem Stegreife geschieht, aus dem Stegreife gesprochen, =gehalten, =vorgebracht, extemporirt, oratio, actio, figurae.

ex-tendo, ndi, ntum od. nsum, 3. 1) ausspannen, ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten, e. brachium, digitos, extento capite, *pennas, †cornua aciei; e. agros vergrößern, *alqm arenâ lang hinstrecken, *†extendi, lang hingestreckt da liegen, einm. *Caes. b. c. 3, 77, 3.* se magnis itineribus ext., sich in forcirten Märschen ausdehnen, indem man einen weiten Weg zurücklegt, vorbringen; vgl. Kraner z. d. St. Hiervon 2) *tp. a*) *e. nomen in ultimas oras, *famam, virtutem factis verbreiten, ausdehnen; e. spem in Africam quoque ausdehnen, sich erstrecken lassen; cupiditas gloriae longius extenditur sich weiter erstreckt. *b*) v. der Zeit, ausdehnen, verlängern, suam aetatem, *Plaut.*, ad noctem pugnam, *curas venientem in annum, *extento aevo, †memoriam sui operibus. *c*) ex. se supra vires, sich über die Kräfte anspannen, anstrengen, ex. itinera, starke Märsche machen, *Liv.*, ex. avidos cursus, in gestrecktem Laufe hastig eilen, *Virg.*

extensus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* von extendo] ausgedehnt, weitläufig, extensissima castra, †manus.

ex-tento, 1. ausversuchen, prüfen, alqd, *Plaut.*

extĕnuātio, ōnis, *f.* [extenuo] als rhet. *t. t.* die verkleinernde Darstellung (*μείωσις*, Gegs. exaggeratio) durch die Anwendung eines schwächeren Ausdrucks.

*†**extĕnuātus**, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von extenuo] gering, schwach, vestigia, oratio, copiolae.

ex-tĕnuo, 1. 1) verdünnen, dünn machen, klein machen, aër extenuatus, e. cibum, sortes extenuatae, *extenuari in aquas zerfließen, zergehen; v. der Tonsenkung, a quibus extenuatur (aliquid); insbes. als milit. *t. t.* ausdehnen, lang hindehnen, angustiae ext. agmen, acie extenuata. 2) *tp.* vermindern, schmälern, verkleinern, herabsetzen, e. sumptus, spem, crimen, vires, aciem; census zu niedrig angeben; verbis suum munus.

exter oder extĕrus (der *nom. sing. m.* kommt gar nicht vor), tĕra, tĕrum, *adj.* [ex] außen befindlich, d. h. auswärtig, ausländisch (fast immer im *pl.*, meist von Personen und zur Bezeichnung eines geistigen, nicht blos äußerlichen, geographischen Verhältnisses u. dergl.; vgl. externus), e. nationes, civitates; exteri, Fremde, Ausländer. Hiervon 1) *comp.* extĕrior, us, äußerlicher, außerhalb befindlich, collis, munitiones; hostis e. im Gegensatze derjenigen, die innerhalb der Mauern sind, vallum, orbis, *exteriorem ire alcui, Einem zur Linken gehen. 2) *sup. A*) extrēmus, 1) im Raume, der äußerste, oppidum, pars, †regiones; auch blos von dem äußersten Theil eines Gegenstandes, fines; pons Ende der Brücke, lingulae Spitzen von Erdzungen, impedimenta letzter Theil des Gepäcks, agmen, in extremo libro, im letzten Theile, im Schlusse ꝛc., extremo anno; *subst.* extremum, aesta-

tis, provinciae; extremi, die Letzten, die Nachhut, extremum habet hat ein Ende, ad extremum vitae, *in extremum; erat in extremo, es stand am Schlusse des Briefs; extrema agri, *der Tod; ad extremum, *adv.* bis zuletzt, zuletzt, äußerst. 2) in der Zeit, der letzte, mensis e., e. finis vitae; manus e. non accessit operi, die letzte Hand ist an das Werk nicht gelegt. 3) zur Bezeichnung des Grades einer Eigenschaft, *a)* der äußerste, größte, höchste, e. fames; periculum, bonorum, bonum. *b)* d. letzte, geringste, in extrema spe salutis. *c)* was allein in gefährlichen Verhältnissen noch übrig bleibt, d. äußerste, letzte, auxilium, senatus consultum, condicio; dah. v. der gefahrvollen Lage selbst, äußerst, gefahrvollst, schlimmst, tempus, tempus vitae äußerste Lebensgefahr, fortuna größte Noth, in extremis suis rebus, ad extremum, für den äußersten Fall. *B)* extĭmus (selt.) = extremus 1).

ex-tĕrĕbro, 1. 1) ausbohren, aurum. 2) *tp.* erzwingen, *Plaut.*

ex-tergeo, etc. 2. abwischen, manus, *Plaut.; tp.* e. fanum rein ausplündern.

ex-termĭno, 1. 1) über die Gränze treiben, fortjagen, insbes. verbannen, e. aliquem ex urbe, urbe, de civitate. 2) *tp.* aufheben, fern halten, auctoritatem senatus e. civitate, e. quaestiones illas.

externus, *adj.* [ex] 1) außerhalb befindlich, von außen kommend, äußerlich, tepor, visio, pulsus, commoda, incommoda, res; *subst.* externa, orum, Außendinge (Gegs. interiora). 2) mit Bezug auf die Familie oder den Staat, der außerhalb ist, ausländisch, auswärtig, fremd (bezeichnet nur das locale, äußere Verhältniß, sowohl von Personen als von Sachen; vgl. exter), hostis, populi, loci, timor vor einem auswärtigen Feind, auxilia, *gens; *amor e. = Liebe zu einem Fremden; *subst.* externi im engern Sinne, Fremde, nicht zum Hause Gehörige; (*Tac.*) externa, orum, *n.* Auswärtiges, Fremdes.

ex-tĕro, etc. 3. Etwas zerreiben, zertreten, zermalmen, *e. nives; zerreiben, †lima poliat, non e. opus.

ex-terreo, etc. 2. aufschrecken, aufscheuchen, sehr entsetzen, milites repentino impetu; exterritus aspectu, *anguis exterritus aestu betäubt, außer sich.

ex-tĭmesco, mui, — 3. wegen Etwas in Furcht gerathen, sich vor Etwas sehr fürchten, alcjs adventum, de fortunis, ne id eveniret; (*Tac.*) alqm.

extispex, ĭcis, *m.* [exta-specio] der Eingeweideschauer, der aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagt.

ex-tollo, — — 3. 1) herausheben (vgl. attollo), emporheben, erheben, pedem domo, *Plaut.*; pugionem alte, ut se nequeat extollere, ex illa miserabili hominum jumentorumque strage se ex. ac levare daraus sich hervorarbeitend aufstehen, †alqm in sublime. 2) *tp. a)* in Worten erheben, preisen, e. aliquem laudibus, in, ad coelum; malos, fortunam alcjs, alqd verbis, laudando, laudibus; e. aliquid in majus übertreiben. *b)* ext. animum od. alqm, das Selbstgefühl erhöhen, ex. se, sich zu größerem Selbstgefühl erheben (Gegs. se submittere), ex. se magis, sich mehr fühlen, ex. animos, übermüthig werden; (*Just.*) alcui animos, Jemd. kühn-, unternehmend machen, (*Tac.*) adolescentium animos praematuris honoribus ad superbiam. *c)* caput ext. (v. der Freiheit), muthig das Haupt erheben, jacentem aufrichten, ermuthigen. *d)* (*Tac.*) verschönern, hortos, piscinas. *e)* (*Plaut.*) verschieben, res serias in alium diem.

ex-torqueo, etc. 2. 1) herauswinden, -drehen, entwinden, arma, sicam e. de manibus alicui. 2) *tp.* entreißen, erpressen, durch Ueberredung, Bitte, Hartnäckigkeit u. dergl. Etwas Jemdm. abnöthigen, e. verborum cognitiones ex animis; e. ut fateatur; alicui regnum, errorem, veritatem. 2) (*Ter. Liv.*) Jemdm. auf der Folter die Glieder ausrenken, Jemd. foltern.

extorris, e, *adj.* [ex-terra] (aus dem Lande) vertrieben, landflüchtig (und daher elend und unglücklich; vgl. exsul), exsulem, extorrem populum R. agere ab solo patrio in hostium urbem, hinc ext. profugerunt, e. patriâ, domo, agro Romano.

extortor, ōris, *m.* [extorqueo] der Erpresser, bonorum, einm. *Ter.*

extrā [exterâ *sc.* parte] I) *praep.* m. *acc.* 1) außerhalb, außer, e. aciem, e. urbem, provinciam; e. modum, über die Maßen, e. periculum esse; e. conjurationem, nicht betheiligt an der Verschwörung; e. jocum, ohne Scherz; e. culpam; e. ordinem, außergewöhnlich. 2) ausgenommen, außer, e. ducem reliqui rapaces. II) *adv.* außen, außerhalb, auswendig, quaedam bona et in corpore et e.; excedere e. 2) e. quam si, außer wenn.

ex-trăho, etc. 3. 1) herausziehen, telum e corpore, *telum de vulnere. Hierv. *a)* herausführen, herausnöthigen, -locken, -schleppen, e. copias e tabernaculis, in aciem; e. aliquem vi in publicum, velut ab inferis extractus; *tp.* e. aliquid in lucem an das Tageslicht bringen. *b)* losmachen, befreien, entreißen, urbem ex periculis, (*Ter.*) se ex alqo malo; (*Corn.*) se ac suos omnes extraxit incolumes; alqm ad honorem emporbringen, religionem ex animis hominum. 2) in die Länge ziehen, hinziehen, aufschieben, e. bellum in tertium annum; certamen usque ad noctem, rem in consulum adventum, alqm Jemd. hinziehen, hinhalten, triduum disputationibus unnütz hinbringen, verschleifen, dies, aestatem sine ullo effectu.

extrāneus, *adj.* [extra] außen befindlich, äußerlich, res, ornamenta von außen kommend; extranei, Fremde, *Tac.*

extra-ordĭnārius, *adj.* außerordentlich, was außer der Regel und Ordnung geschieht, außergewöhnlich, pecuniae e. nicht aus den gewöhnlichen Einnahmen herrührend; e. cohortes aus auserlesenen Soldaten bestehend; e. imperium, cupiditates.

extrārius, *adj.* [extra] 1) äußerlich, außerhalb befindlich, der äußere, res. 2) *subst.* extrarius, ein Fremder, Nicht-Verwandter, *Ter.*

extrēmĭtas, ātis, *f.* [extremus] das Aeußerste, die Gränze, der Umkreis, e. mundi.

extrēmus s. exter.

extrīco, 1. [ex-tricae] 1) herauswickeln, herauswinden, *e. cervam plagis. 2) *tp.* zuwegebringen, auftreiben, ausfindig machen, (*Hor.*) nummos, (*Vatin.* in *Cic. ep.*) de alqo nihil keine Nachricht, (*Phaedr.*) nihil.

extrinsĕcus, *adv.* [extra] 1) von außen her, metus belli e. imminentis. 2) außerhalb, an der Außenseite, columna e. inaurata; (*Eutr.*) *tp.* außerdem.

ex-trūdo, etc. 3. herausstoßen, -treiben, -drängen, mit Gewalt entfernen, e. aliquem domo, foras (*Com.*); *e. aliquem in viam, extrudi a senatu in Macedoniam, alqm fortschaffen, vom Halse schaffen; mare aggere zurückdrängen, *merces loswerden.

ex-tundo, tūdi, tūsum, 3. herausschlagen u. so zerschlagen, calcibus frontem, *Phaedr.; tp.* durch Schläge mit dem Hammer bilden, *a)* *eigtl. = caelare, eine Figur aus der Fläche heraustreiben, in erhabener Arbeit verfertigen, lapsa ancilia coelo. *b)* überh. bereiten, bilden, bewirken, wenn das Bereitete gut ist, priusquam id extudi, *Plaut.*, *quis deus hanc nobis artem, *vitae mortalis honorem; *austreiben, verbannen, entfernen, wenn das Herausgebrachte schlecht ist, labor fastidia (*sc.* sibi).

ex-turbo, 1. 1) mit Gewalt und Verwirrung heraus jagen, -treiben, wegjagen, e. aliquem civitate; ex agris, inde; (*Plaut.*) foras; e. aliquem ex possessionibus, fortunis omnibus; e. mentem, den Geist stören, Jemd. der Fassung berauben; e. spem pacis benehmen; (*Plaut.*) alcui aegritudinem ex animo.

ex-ŭbĕro, 1. [uber] *a)* reichlich hervorkommen, im Ueberfluß sich zeigen, eloquentia e. ex multis artibus strömt hervor, *Tac. b)* *Ueberfluß an Etwas haben, an Etwas reich sein, annus e. pomis, spumis amnis.

exul s. exsul.

ex-ulcĕro, 1. eigtl. zum Schwären bringen; *tp. a)* verschlimmern, ea quae sanare nequeas; e. dolorem; e. gratiam, das gute Verhältniß stören, res ab ipso rege clam exulceratae, †dolorem. *b)* wund machen, erbittern, e. animus, animi ignominiâ.

exulo s. exsulo.

***ex-ŭlŭlo**, 1. aufheulen. Insbes. *partic.* exululatus *a) act.* der geheult hat. *b) pass.* mit Heulen angerufen, dea.

ex-undo, 1. *intrans.* überfluthen, austreten, überströmen, vi tempestatum in adversa litora e. an das entgegengesetzte Ufer angeschwemmt werden, *Tac.;* hervorströmen, reichlich hervorkommen, eloquentia e. ex pluribus artibus sprudelt hervor, *Tac.* (vgl. exubero).

ex-ungo, etc. 3. durchs Salben verthun, *Plaut.*

ex-uo, ui, ūtum, 3. *†herausziehen, hervorziehen, abziehen, ablegen, summa amicula, alas, pharetram humero, alcui clipeum; hordea de palea enthülsen, membra pellibus, artus membrorum entblößen; ex. se monstris, die unnatürliche Gestalt ablegen, exuitur cornua et annos. 2) *tp. a)* mihi ex animo exui non potest, esse deos, ich lasse mir es (die Meinung) nicht nehmen, daß &c., se ex laqueis sich losmachen, hominem ex homine, sich aller Menschlichkeit entäußern, jugum, se jugo, humanitatem, antiquos mores, servitutem, *animam = sterben, vitia, cupidinem gloriae, *Tac.*, pacem, fidem, pacta brechen, *Tac. b)* entblößen, berauben, e. hostem castris, impedimentis, armis, se agro paterno; (*Tac.*) alqm bonis paternis, tribunatu, absol. Lepidus exutus.

ex-ūro, etc. 3. 1) *herausbrennen, scelus alicui exuritur igne. 2) verbrennen, völlig abbrennen, einäschern, alqm vivum, clivus ad solum exustus est, *classem; dah. *a)* †verzehren, vis veneni ferrum. *b)* vertrocknen, *exustus ager, *palus; exustus (verlechzt) flos siti veteris ubertatis exaruit; *tp.* *zur Liebe entflammen, deos.

exustio, ōnis, *f.* [exuro] das Verbrennen, exustiones terrarum.

exŭviae, ārum, *f. pl.* [exuo] was man sich od. einem Anderen abgezogen, abgenommen hat, insbes. *a)* *die abgezogene Haut der Thiere, namentlich der Schlangen. *b)* (vorcl. dicht. spät.) die Kleidung. *c)* die dem besiegten Feinde abgenommene Rüstung (vgl. spolia), nauticae eroberte Schiffsschnäbel, hujus, *Mezenti.

F

F., Abkürzung = Filius.

făba, ae, *f.* die Bohne; sprichw. (*Plaut.*) istaec in me cudetur f., das werde ich ausbaden müssen.

***făbālis**, *adj.* zur Bohne gehörig, von Bohnen, Bohnen-, stipula.

făbella, ae, *f. demin.* von fabula.

1. **făber**, bri, *m.* der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein) arbeitende Künstler, also = der Zimmermann, Tischler, Schmied, Steinhauer u. dgl., f. tignarius, der Zimmermann, *f. eboris, marmoris, aeris; im *plur.* oft überhaupt die Handwerker, insbes. beim Heer, praefectus fabrum = fabrorum.

2. ***făber**, bra, brum, *adj.* künstlich, meisterlich.

Făbius, Name eines alten und mächtigen römischen Geschlechtes. 1) Quintus F. Pictor, zu Anfang des zweiten punischen Krieges, römischer Annalist. 2) Quintus F. Maximus Cunctator, bekannt aus der Geschichte. 3) Q. F. Maximus Allobrogicus, Consul 121 v. Chr., Ueberwinder der Allobroger.

făbre, *adv.* [fabeo] künstlich, geschickt, *Plaut.;* hiervon fabre factus od. verbunden geschrieben als *adj.* fabrefactus, künstlich gearbeitet, geschickt gemacht, ex aere multa.

făbrĭca, ae, *f.* [faber] 1) die Werkstätte eines faber. 2) die Kunst, das Handwerk eines in harten Stoffen arbeitenden Künstlers, pictura et f. Baukunst. 3) die künstliche Verarbeitung, Bildung u. dergl., f. aeris et ferri; f. membrorum nostrorum; f. consectionis materiae, die Kunst das Holz zu zerschneiden. Hiervon *tp.* (*Com.*) der Kunstgriff, die List.

făbrĭcātio, ōnis, *f.* [fabricor] die künstliche Bildung, der Bau, f. hominis; *tp.* künstliche Gestaltung, die Kunst, in verbis, in oratione.

făbrĭcātor, ōris, *m.* [fabricor] der kunstfertige Bildner, der Werkmeister, tanti operis, *doli (des troj. Rosses).

Făbrĭcius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem Gajus F. Luscinus sich in den Kriegen gegen König Pyrrhus und die Samniter durch seine Tapferkeit und strenge Redlichkeit auszeichnete.

făbrĭcor, *depon.* 1. (poet. u. spät. auch -co, 1.) [faber] 1) künstlich aus harten Stoffen verfertigen, zimmern, schmieden u. dergl., f. signa, gladium, fastigium. 2) überhaupt anfertigen, bilden, natura fabricata est sensus nostros mentemque et totam constructionem hominis; f. verba; *tp.* (*Plaut.*) Etwas, bes. etwas Böses, aussinnen, ausbrüten, fallaciam, quod lubet.

făbrīlis, e, *adj.* [faber] zum faber gehörig, von dem in harten Stoffen arbeitenden Künstler gebraucht, scalprum; erratum f.; *opera fabrilia, Schmiedearbeiten; **subst.* fabrilia, ium, *n. pl.* was Handwerkern zukommt, Gewerke, tractant f. fabri (Gegs. quod medicorum est, promittunt medici).

1. **făbŭla**, ae, *f. dem.* von faba.
2. **făbŭla**, ae, *f.* [for] 1) die Erzählung von einem Ereignisse, eine Sage, Geschichte, non longa est f., de te fabula narratur, *Hor.*, auch in üblerm Sinne, das Gerede, das Gespräch der Leute, †habes fabulas urbis; fabulam fieri, esse, das Stadtgespräch werden, -sein, *fabula quanta fui. Hiervon (*Com.*) wie das deutsche 'Geschichte' = Begebenheit, quae haec f. est? was ist das für eine Geschichte? was geht da vor? was soll das vorstellen, heißen? 2) Insbes. die erdichtete, auf Wirklichkeit nicht beruhende Erzählung, die Fabel, Erdichtung, num me cogis etiam fabulis credere? f. fictae; poeticae, *non fabula rumor ille fuit; *fabulae manes = fabulosi; (*Com.*) fabulae! leeres Gerede! 3) ein Gedicht, nämlich *a*) die Fabel, als Dichtungsart, *Phaedr.*, dah. lupus in fabula, f. lupus. *b*) bes. ein dramatisches Gedicht, ein Schauspiel, Drama, Stück, agere, docere, dare f. *c*) ein episches Gedicht, z. B. (*Hor.*) von der Ilias; *tp.* non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem; fabulam compositam Volsci belli, der volscische K. sei eine verabredete Posse.

fābŭlor, *depon.* 1. [fabula] (meist *Com.*) plaudern, schwatzen, sich unterhalten (von einer gemüthlichen und behaglichen Rede zum Zeitvertreib, wobei es auf den Gehalt und selbst die Wahrheit des Gesprochenen wenig ankommt; vgl. loquor, dico, garrio u. dergl.), f. cum aliquo; inter se; alicui, homines f., filiam mihi inventam esse alqd; bei *Liv.* quid Serg. Galba fabuletur.

fābŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [fabula] fabelhaft, *a*) *wovon viele Sagen da sind, was in den Sagen vorkommt, behandelt wird, Hydaspes; palumbes f. *b*) †an Sagen reich, carmina Graecorum. *c*) †die Sage liebend, antiquitas.

făcesso, sīvi, sītum, 3. [*intens.* v. facio] 1) **trans.* eifrig machen, ausrichten, vollbringen, praecepta, jussa; bes. von etwas Unangenehmem, bereiten, schaffen, alicui negotia, periculum; auch wegschaffen, entfernen, unterlassen, dictum, *Plaut.* 2) *intrans.* sich eilig entfernen, weggehen, oft gehässig = sich packen, hinc, propere, *Ter.*; f. ex urbe; facesse hinc Tarquinios, operae facessant, f. ab omni societate rei publicae.

făcēte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [facetus] 1) anmuthig, artig, *Com.* 2) launig, witzig, drollig, ridicule et facete.

făcētiae, ārum, *f. pl.* [facetus] 1) launiger Witz überhaupt, der sowohl die cavillatio als dicacitas umfaßt (vgl. cavillatio, dicacitas), cum duo genera sint facetiarum, — illa a veteribus superior cavillatio, altera haec dicacitas nominata est. 2) = cavillatio, sales in dicendo multum valent, quorum duo sunt genera, unum facetiarum, alterum dicacitatis. Utetur orator utroque: sed altero in narrando aliquid venuste, altero in jaciendo mittendoque ridiculo; bei *Tac.* f. asperae, acerbae; bei *Plaut.* auch *sing.* facetia, das Drollige eines Vorfalls.

făcētus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [statt factus von facio] eigtl. wohl-, gut gemacht, -gestaltet, dah. 1) zierlich, fein, *Plaut.*; vom Benehmen und dem Ausdruck, fein, artig, voll Grazie, mulier, *Ter.*, orator, sermo, oratio, **subst.* facetum, i, *n.* die Grazie, Anmuth; auch freundlich, artig gegen Andere, einschmeichelnd, ut cuique est aetas, ita quemque facetus adopta, *Hor.* 2) von der Rede, witzig, launig, drollig, homo f. et urbanus, facetus esse voluisti, genus jocandi f.

făcies, ei, *f.* [wahrscheinlich von facio] 1) die ganze Gestalt, äußere Gestaltung (zunächst als Fläche gedacht; vgl. figura, forma), nutrix qua sit facie, mihi expedi, *Plaut.*, plerisque ejus faciem ignorantibus; loci, urbis, *montis; *tp.* die äußere Erscheinung, das Aussehen, Gepräge, die Beschaffenheit, Art, Form, insolita, senatus, civitatis, belli, totius negotii; (*Plaut.*) ad istam faciem est morbus solcher Gestalt, = solcher Art; *in faciem unam; †plures eloquentiae f.; auch (*Tac.*) der Schein im Gegensatze der Wirklichkeit, facie consilii publici; der Anblick, *Tac. Virg.* 2) das menschliche Gesicht, Antlitz, Gesichtsbildung (überhaupt, und nur in physischer Beziehung, als die natürliche Physiognomie; vgl. os u. vultus), in f. vultuque inerat vecordia; f. egregia, honesta, *Ter.*; nosse aliquem de f.; im Bilde, formam et tanquam faciem honesti vides (Sittlichkeit nicht nur verkörpert, sondern zugleich personificirt); *schönes Gesicht, cura dabit faciem wird dein Gesicht verschönern, -interessanter machen, faciem quaerere, sich im gefälligen Mienenspiel üben.

făcĭle, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [facilis] 1) leicht, ohne Mühe, ohne Schwierigkeit, ohne Weiteres, unwillkürlich, f. aliquid ediscere, aliquem superare; facile indicabat ipsa natura vim suam; zur Verstärkung einer einen hohen Grad bezeichnenden Aussage, unbedenklich, ohne Widerrede, sicher, f. princeps, vir totius Graeciae f. doctissimus; Thucydides dicendi artificio f. vicit omnes; facile ducem populi Romani, non comitem diceres; non (haud) f., nicht leicht = schwerlich, kaum (eine gemilderte Form der Verneinung), non f. in ullo majorem diligentiam cognovi. 2) willig, gern, f. pati, facillime audiri. 3) angenehm, wohl, bequem, vivere, agere, *Com.*; nusquam facilius sum.

făcĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [facio] eigtl. thunlich, 1) leicht = was man leicht thun (sich verschaffen, erwerben) kann (vgl. levis), mit keiner Mühe od. Schwierigkeit verbunden, res, causa, ascensus, iter, distinctio, favor, remedium, concordia; *victus f. leicht zu erlangen, *f. somnus in den Zemb. leicht fällt; illud erat f. ad credendum, hoc erat f. dictu, factu; facile est hoc intelligere; (*Tac.*) facilis corrumpi; auch m. ut, quod ei fuit facillimum, ut in agrum Rutulorum procederet; (*Liv.*) res est in facili ist leicht, *e, ex facili; m. *dat.*, leicht, bequem zu od. für ꝛc., campus facilis operi, Macedonia f. divisui; v. Verhältnissen, die sich leicht machen, gestalten, günstig, bequem, res, fortunae. 2) v. Personen, der sich zu Etwas leicht bewegen läßt, bereitwillig, willig, f. commercio; (*Tac.*) f. bello, capessendis inimicitiis, *amori, †m. ad. 3) von einer Person, die mit Leichtigkeit und Fertigkeit Etwas ausführt, fertig, gewandt, f. et expeditus ad dicendum; †ingenium, *faciles victu, die ein bequemes Leben führen, den Lebensunterhalt leicht finden, *manus f. leicht beweglich, gewandt, *facili corpore onus ferre, *f. oculi, muntere Augen, schweifender Blick. 4) von dem Charakter, freundlich, willfährig, nachgebend, gefällig, nachsichtig, zugänglich, leutselig, gütig (in Verhältniß zu seines Gleichen; vgl. comis), benignus et f., lenis et f.; comes, benigni, faciles, suaves; f. et liberalis pater; f. in rebus cognoscendis, ad concedendum; (*Liv.*) f. impetrandae veniae (*dat.*), (*Virg.*) v. der Erde, f. pecori; (*Sall.*) f. amicitiā; mores f., *dii f. in tua vota.

făcĭlĭtas, ātis, *f.* [facilis] 1) die Leichtigkeit, †als Eigenschaft dessen, der willig oder leicht Etwas thut = die Geneigtheit oder Fertigkeit, firma f., f. aetatis puerilis Leichtigkeit im Auffassen, f. oris, die leichte Aussprache; auch = die Geläufigkeit

im Vortrage, Leichtigkeit im Ausdrucke, f. extemporalis. 2) die Eigenschaft dessen, der leicht zu Etwas geneigt ist, Neigung zu Etwas, insbes. in gutem Sinne, die Freundlichkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, die Leutseligkeit, Umgänglichkeit, Popularität, f. et lenitudo animi, comitas et f., f. et humanitas; f. in audiendo; is qui dignitate principibus excellit, facilitate par infimis esse videatur; sermonis.

facinerosus (facinor.), *adj.* mit (spät.) *comp.* u. (*Cic.*) *sup.* [facinus] verbrecherisch, lasterhaft, homo, vita.

facinus, ŏris, *n.* [facio] die auffallende und bedeutende, wichtige That (vgl. factum, scelus u. dergl.), f. praeclarissimum, pulcherrimum, egregium; f. nefarium, f. inauditum et singulare, f. virilis audaciae. Hiervon insbes. *a)* die verbrecherische und gewaltige That, die Unthat, scelus et f., committere, patrare, obire, facere, in se admittere f.; *von einem Giftbecher als Werkzeug einer Unthat. *b)* (*Com.*) das Ding, die Sache.

facio, fēci, factum, 3. I) *trans.* 1) machen (in mannichfaltigster Anwendung von einer Thätigkeit, welche sich in Hervorbringung eines in die Sinne fallenden Products und einer im Raume fortbestehenden Wirkung kund giebt, ποιεῖν; vgl. ago), *a)* verfertigen, bauen, schaffen, bereiten u. dergl., scuta ex cortice, opus, turres, munitionem, quidquam neque dicere neque facere; f. pontem, schlagen, classem bauen, castra aufschlagen, literam = schreiben, sibi anulum; sibi binos imperatores wählen, cohortes aufbringen, bilden; f. orationem, versus, librum, epigramma, sermonem, *carmina, *poëma; verbum factum (geschaffen) vel conjunctione vel novitate, verbis translatis interdumque factis; orationis faciundae ac poliundae ignari; verborum aut faciendorum aut deligendorum scientiam, orationis faciendae et ornandae auctores. *b)* vollführen, ausführen, verrichten, vornehmen, begehen u. dergl., f. initium, gradum, iter; f. incursionem; f. indutias, pacem schließen; f. injuriam, furtum, fraudem, caedem, facinus verüben; insbes. (Convers.) facis injuste, f. injuriam si etc. zum Ausdruck eines milden Tadels, Vorwurfs; f. proelium liefern, bellum anfangen, promissum erfüllen, imperatum, imperata, omnia quae imperarentur leisten, stipendia Kriegsdienste thun, sementes bestellen, incendium anlegen, judicium fällen, silentium beobachten, fabulae (*Plaut.*) dem Schauspiel ruhig zusehen, dag. f. silentium classico (*Cic.*) bewirken nach *c*); fugam ergreifen ob. [nach *c*)] bewirken, deditionem sich ergeben, f. verbum, ein Wort sagen, verba, reden; f. modum, das Maß bestimmen, f. periculum, einen Versuch machen, multa impure ac tetre f.; quid faciam? was soll ich thun ob. anfangen? quid hoc, de hoc homine facias? was soll man mit, aus diesem Menschen machen, mit ihm anfangen? quid huic, illi facias? was soll man in Bezug auf ihn thun? magnum facere f. magnus. Elliptisch *Cic. Brut. 51, 192.* si auditor omnino tamquam equus non facit eigentl. nicht thut, was der Reiter will, = nicht gehorcht, wie ein störrisches Pferd ist. *c)* verursachen, bewirken, veranlassen, erregen, stiften, bereiten, zufügen u. dergl., f. admirationem alcjs rei, f. clamores, desiderium, suspitionem, spem, f. sibi magnas opes, f. alcui potestatem, copiam dicendi, Gelegenheit, Erlaubniß zum Sprechen Jemdm. geben, f. nomen, cognomen alcui rei, alcui silentium [vgl. *b*)], orationi audientiam verschaffen, alcui favorem, moram, periculum, injuriam, insidias; f. praedam, praedas ab alqo, f. (alcui) fidem, bei Jemdm. Vertrauen, Glauben erwecken, bewirken, daß Jemd. glaubt, Glauben finden; divitiae animos faciunt; f. gratiam alcjs rei alcui Verzeihung, Nachsicht gewähren; (*Curt.*) f. locum mendacio, Gelegenheit zur Dichtung geben, f. speciem agminis magni, wie ein großes Heer aussehen, castellorum, maris, turrium, f. exemplum alcjs rei ein Beispiel geben; f. ludos, sacra, sacrificium, res divinas, cenas, conjurationem; f. alcui transitum gestatten, f. sibi viam bahnen, f. alcui suavium (*Plaut.*) einen Kuß geben; bei *Just.* f. duo stadia zurücklegen; si quid es facturus (*Cic. Tusc. 5, 5, 13.*), wenn du Etw. gegen mich ausrichten willst; dah. reflexiv, wie unser 'sich Schaden thun' = leiden, erleiden, f. jacturam, damnum, detrimentum, naufragium. *d)* bewirken, daß ein Zustand oder eine Handlung eintritt, m. folg. ut ob. ne, *illum timere facit; insbes. facere ut nicht selten, um den Begriff der Thätigkeit stärker hervor zu heben oder die Handlung als eine wichtigere, bedeutendere und daher als Act eines besondern Entschlusses zu bezeichnen, faciendum putavi, ut ad te scriberem; feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo; so auch fac, facito m. bloßem *conj.*, fac sciam u. dergl.; m. doppeltem *acc.*, Jemd. ob. Etw. zu Etw. machen, f. judicem iratum, alqm consulem, heredem, alqm disertum; alqd missum f. f. mitto, alqd reliquum f.; f. alqd dicionis, potestatis suae, sui imperii, bewirken daß Etw. zu seiner Botmäßigkeit etc. gehört = unter seine B. etc. bringen, Thebae populi Romani jure belli factae sunt, (*Sall.*) neque gloriam meam, laborem illorum faciam zu meinem, ihrem Eigenthume machen; alqd lucri f. = gewinnen, nihil reliqui f. = *f. ut nihil sit ejus quod reliquum est*, nichts übrig lassen; (*Tac.*) f. alqd sui muneris, fordern, daß Etwas als aus seiner Schenkung herrührend angesehen werden soll; f. alqam terram suam sich unterwerfen; (*Ter.*) f. alqm suum zu seinem Freunde machen. Insbes. m. einem *partic.*, in der Rede oder Schrift einführen, darstellen, lassen, Xenophon Socratem f. disputantem; seltener als verbum dicendi behandelt und daher m. *acc. c. infin.* verbunden, poëtae impendere apud inferos saxum Tantalo faciunt, sogar einm. *Cic. Tusc. 5, 39, 115.* Polyphemum Homerus cum ariete etiam colloquentem facit ejusque laudare fortunas. *e)* zum Ausdruck der blos gedachten ob. angenommenen Wirkung = vorgeben, sich stellen, facio me alias res agere; annehmen, den Fall setzen, faciamus deos non esse, fac animos non remanere post mortem. *f)* einen gewissen Werth auf Etwas legen, wie wir 'sich Etwas machen aus Etwas', achten, schätzen, alqm, alqd magni, pluris, parvi, minimi, nihili, maximi; dah. wohl auch aequi bonique f. alqd, mit Etwas zufrieden sein. *g)* ein Geschäft oder dergl. treiben, ausüben, praeconium, argentariam, (*Phaedr.*) medicinam. *h)* die Stelle eines speciellen Verbum vertretend, wie thun und ποιεῖν, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam; nostrates philosophi facere non potuerunt?

II) *intrans.* 1) mit Adverbien oder ähnlichen Ausdrücken, thun, sich betragen, irgendwie handeln, bene fecit quod abiit; f. imperite, recte aut perperam, recte atque ordine, bene atque strenue; (*Com.*) bene facere alcui, Jemdm. dienen, nützen, male, aegre; bene f. rei publicae (Gegs. dicere und scribere, *Sall.*); f. contra rem publicam, als ein Feind des Staats handeln; facere non possum quin scribam, ich kann nicht umhin zu schreiben. 2) f. cum ob. ab aliquo, es mit Jemdm. halten, auf Jemds. Seite, Partei sein (Gegs. f. adver-

sus aliquem), idem sentire et secum facere Sullam, una facere Sullam. 3) ein Opfer verrichten, opfern, Junoni; m. *abl.* des Opferthiers, quot agnis, *Plaut.*, vitulâ pro frugibus, *Virg.* 4) *zu Etwas dienen, nützen, helfen, passen, ad talem formam non f. iste locus; hoc idem facit illi quod etc., dieses nützt ihm gerade so viel als u. s. w.

facteon, eine scherzhaft von Cicero gebildete halb griechische Form (statt faciendum) = man muß schätzen, φιλοσοφητέον, et istos consulatus non flocci f.

factio, ōnis, *f.* [facio] 1) (selten) das Machen, Thun, Handel, quae haec f. est (*Plaut.*) was geht hier vor sich? was thut man hier? testamenti f. = das Recht, ein Testament zu machen. 2) das Zusammenhalten unter sich oder mit Jemdm. [von facere cum alqo II) 2)]; dah. *a*) (vorcl.) die Verbindung im Privatleben durch Verwandtschaft oder Bekanntschaft, die Verwandtschaft, neque nos tanta factione quantâ tu sumus. *b*) häufig die Verbindung im öffentlichen Leben, der politische Anhang, die politische Partei (als Verein solcher, die zu gemeinsamen Handeln zusammenhalten, oft mit dem Begriffe drückender und despotischer Uebermacht, von Patriciern, Oligarchen ꝛc.; vgl. pars), in singulis domibus f. sunt; factiones dissensionesque, triginta illorum; nobilium, paucorum; Galliae totius f. esse duas; forensis f.; haec inter bonos amicitia, inter malos f. est.

factiōsus, *adj.* m. (spät.) *comp.* u. †*sup.* [factio] der einen Anhang hat, ein Parteihaupt, oder nach einem Anhange strebt, parteisüchtig, factiosus audaxque, f. et potens, largitores et f., complures novi atque nobiles, f.; neque factione cum factioso.

factito, 1. [*frequent.* v. facio] Etwas häufig und gewöhnlich machen, -thun, -verrichten, aliquid, *versus; quaedam publica sacra per ipsos reges factitata erant. Insbes. *a*) (selt.) Jemd. zu Etwas gewöhnlich machen, erklären, f. aliquem heredem. *b*) Etw. als gewöhnliches Geschäft u. dergl. treiben, aus Etwas ein Metier machen (vgl. facio I) 1) *g*)], accusationem, †medicinam.

factor, ōris, *m.* pilae, derjenige, der den Ball treibt, schlägt, *Plaut.*

factum, i, *n.* [*partic.* von facio] das Gethane, die That, Handlung (vgl. acta, res gestae, facinus etc.), sowohl als *partic.* mit Adverbien verbunden, bene, male, egregie f., als auch *subst.* mit Adjectiven ꝛc., bonum, malum, egregium f.; illius, meum f.; ex aliorum factis aut dictis aut eventis, illustria f., *mortalia; †Vorfall. Insbes. *a*) bonum factum als Eingangsformel obrigkeitlicher Befehle und Edicte, zu gutem Glück! in Gottes Namen! *b*) *f. boum = ἔργα βοῶν, gepflügte Aecker.

factus, *adj.* mit (vorcl.) *comp.* [*partic.* von facio] 1) gemacht, factius nihilo facit (*Plaut.*), er macht (es) deßwegen nicht mehr gethan (als es schon ist). 2) verarbeitet, argentum; *tp.* oratio f., *versiculi kunstgerecht, kunstvoll; v. Personen, geschaffen, zugestutzt, gebildet, f. institutusque, ad alqd, alqm domi natum domique factum habere, *ad unguem f.

făcŭla, ae, *f.* (vorcl.) *dem.* von fax.

făcultas, ātis, *f.* [facul, alte Form für facile] 1) die Möglichkeit, Thunlichkeit, Fähigkeit Etwas zu thun (zunächst in den handelnden Personen liegende; vgl. copia), die Gelegenheit, das Vermögen, dare alicui facultatem pariendi (*Ter.*), ut haec quoque copia facultatem afferat non semper eodem modo desinendi; reliquis fugae facultas datur; nonnunquam nobis datur, conceditur, offertur u. dergl. f. ut etc.; res habet f. ist thunlich, si facultas erit, quoad facultas tulit, multae f. mihi dabantur viele Gelegenheiten, bei welchen (es) mir möglich war; consideremus ceteras f. die übrigen Umstände, welche die Sache möglich oder leicht machten; f. belli, die Mittel zu ꝛc., die Kosten, f. talium sumptuum. Hiervon die Fähigkeit, Gewandtheit, Geschicklichkeit, f. dicendi; f. dicendi et copia; ingenii facultates, die geistigen Gaben; bisweilen, wenn der Zusammenhang die nähere Bestimmung des Begriffs darbietet, facultas allein = f. dicendi, die Rednergabe, das Rednertalent, erat in splendore verborum elegans, compositione aptus, facultate copiosus; si illum flagrantem studio et florentem facultate audire potuisses; ex his studiis haec quoque crescit oratio et facultas Kunstmäßigkeit und Gewandtheit der Rede (vgl. Halm zu *Cic. p. Arch. 6, 13.*); auch das, was Jemd. soll leisten können, die Aufgabe, oratoris. 2) die Möglichkeit, Gelegenheit Etwas zu erhalten, der vorhandene Vorrath, die vorhandenen Mittel, Hülfsmittel, omnium rerum summa f., facultates omnium rerum, navium, non magnis facultatibus, da ihre H. nicht weit reichten, cujus rei summam f. habebant, cujus generis erat in senatu f. maxima, von welcher Art man Männer genug im Senat haben konnte, quae non semper f. datur; hiervon häufig im *plur.* die Geldmittel, das Vermögen, die Vermögensumstände.

fācunde, *adv.* m. (spät.) *sup.* [facundus] in leichter und gefälliger Sprache, fließend.

fācundia, ae, *f.* [facundus] (nicht bei *Cic.*, wie auch nicht die verwandten Wörter) die Wohlredenheit, die Fertigkeit leicht und geläufig zu reden (die eine blos oberflächliche, ohne Gründlichkeit und Schärfe sein kann; vgl. eloquentia), f. Graeca, Latina.

fācundĭtas, ātis, *f.* die Gesprächigkeit, einm. *Plaut.*

fācundus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [for] leicht und geläufig redend (vgl. disertus, eloquens), vir; auch oratio, †libertas, *dicta.

faecŭla, ae, *f.* [*dem.* von faex] das Weinsteinsalz, *Hor.*

faenilia, faenum s. fenilia, fenum.

Faesŭlae, ārum, *f. pl.* Stadt in Etrurien. Davon -lānus, *adj.* u. *subst.* -lāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von F.

faex, cis, *f.* 1) *†der Bodensatz gegohrener Flüssigkeiten, die Hefen, vom Wein, die Mutter. Hiervon uneigtl. *a*) = faecula, *Hor.* *b*) die Brühe, dicker Saft von eingemachten Sachen, *Ov.* *c*) der Niederschlag, die Reste trockner Gegenstände, nihil terrenae f., *Ov.* 2) *tp.* f. populi, der gemeinste Pöbel; tu quidem de f. hauris sprichst nur von den schlechtesten Rednern.

***fāgineus, *fāginus,** *adj.* [fagus] zur Buche gehörig od. von Buchen, buchen, alveus, frons, pocula, scyphus.

fāgus, i, *f.* die Buche.

fălārica, ae, *f.* (bisweilen phalarica geschrieben) 1) *ein gewaltiger, langer Speer, doch aus der Hand geworfen. 2) ein Brandpfeil, langes mit Werg, Pech u. dergl. umwundenes Wurfgeschoß, das aus einer catapulta auf die feindlichen Werke oder das feindliche Lager geschleudert wurde.

falcārius, ii, *m.* [falx] der Sichelmacher, inter falcarios, in der Sichel-, Sensenstraße.

falcātus, *adj.* [falx] 1) mit Sicheln versehen, currus. 2) *sichelförmig, ensis, cauda, sinus.

Falcidius, Name eines römischen Geschlechtes; Ga-

jus F. war zur Zeit Cicero's Volkstribun; *adj.* Falcidius, Falcidiānus.

***falcifer**, *adj.* [falx-fero] sichelführend, häufig vom Saturn.

Fălĕrii, ōrum, *m. pl.* Stadt in Etrurien; Hauptort der etrurischen Völkerschaft Făliscī, ōrum, *m. pl.;* die Stadt hieß auch und zwar eigtl. Falisci. Davon Faliscus, *adj.*

Fălernus ager, ein durch seinen trefflichen Wein berühmtes Gebiet in Campanien am Fuße des Berges Massicus; dav. *Falernum mustum (vitis, uva u. dergl.) und *subst.* Falernum *der falernische Wein; auch ein Landgut des Pompejus.

fallācia, ae, *f.* [fallax] (nur vorcl. dicht. u. spät. im *sing.*) die Betrügerei, die Intrigue, die Ränke, fraudes et f., per dolum et f., *f. deductae lunae, die gauklerische Kunst den Mond herabzuzaubern.

fallācĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] (vorcl.) betrügerisch redend, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

fallācĭter, *adv.* m. *sup.* [fallax] betrügerisch, ränkevoll.

fallax, ācis, *adj.* [fallo] betrügerisch, täuschend, ränkevoll, f. nuntius, leves homines atque f., arte fallaci, herbae (vgl. herba), spes, oculorum fallacissimus sensus, *fallacior undis; m. *gen., Tac.*

fallo, fĕfelli, falsum, 3. [verwandt mit σφάλλω] eigtl. 1) Etwas Stehendes fallen machen, ausgleiten lassen, saxa lubrica vestigium, gradus instabilis alqm, *Curt.;* dah. täuschen, hintergehen, hinter das Licht führen (auf eine falsche, irrige Ansicht führen; vgl. frustror, decipio, circumvenio, fraudo), f. aliquem; alcjs opinionem, Jemd. in seiner Vermuthung täuschen, †alcjs judicium; spes eum f., er täuscht sich in seiner Hoffnung, opinio me fefellit, tantum se opinionem fefellisse, neque eum prima opinio, †consilium suum fefellit; fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in ꝛc., id me fefellit, darin habe ich mich betrogen, (*Curt.*) si prior (murus) fefellisset keinen Schutz gewährte = einstürzte, *ager fefellit dominum = hat keine Frucht getragen, *non te sententia f.; nisi omnia me fallunt, (*Ter.*) nisi quid me fefellerit; nisi me fallit animus, nisi me forte fallo, alqm falsum habere täuschen; unpersönl., me fallit, ich irre, betrüge mich, ich weiß nicht, nisi me fallit, nec eum fefellit; auch neque Caesarem fefellit, quin — initium victoriae oriretur kurz für quin intelligeret — i. v. oriri (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 3, 94, 3.*); non multum me fallit, quid sitis responsuri, ich kann mir wohl vorstellen, was ꝛc.; so im *pass.* fallor, ich täusche mich; nisi, si non fallor; illi falsi sunt. Insbes. *a)* in Bezug auf ein Versprechen oder eine Verpflichtung, od. beim Schwören täuschen, f. fidem, †promissum brechen, nicht halten; *mandata nicht vollziehen; *f. depositum entziehen, *matris cineres opertos falsch schwören bei; si fallo (Formel der Schwörenden). *b)* *erdichten, täuschend-, fälschlich nachmachen u. dergl., faciem alcjs, furta verbergen, sua terga lupo sich unter der Gestalt eines Wolfs unkenntlich machen. *c)* *unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen, noctem, labores, sermones, curam vino et somno vergessen machen, curas labor fallebat. 2) Jemdm. entgehen, v. Jemdm. unbemerkt-, od. ihm unbekannt sein, *custodes, *deos, *dominum; *atria servantem clientem; nec veniens fefellit Tusculanum ducem, der tuskische Anführer sah ihn kommen; fallit hostis incedens; fefellere insidiae, *Liv.*, *qui natus moriensque fefellit, der bei seiner Geburt und bei seinem Tode unbemerkt geblieben ist, *longe fallens sagitta weither unbemerkt treffend; nec me fallit, m. folg. *acc. c. infin.*, ich weiß recht gut, nec me adeo fallit, veritam te moenia nostra suspectas habuisse domos Carthaginis altae, *Virg.*, nec fallebat Antipatrum, dissentire ab animis gratulantium vultus, nec fallebat ipsos mortis locum eligere, *Curt.*, *nequidquam fallis dea, vergeblich suchst du mir zu verbergen, daß du eine G. bist.

falsĭ-dĭcus, *adj.* [dico] falsch redend, lügenhaft, *Plaut.*

falsĭ-fĭcus, *adj.* [facio] falsch handelnd, lügnerisch, einm. *Plaut.*

falsĭ-jūrius, *adj.* [juro] falsch schwörend, einm. *Plaut.*

falsĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] falsch redend, *Plaut.*

falsĭmōnia, ae, *f.* [falsus] der Betrug, einm. *Plaut.*

falsĭ-părens, tis, *adj.* einen erdichteten Vater habend, einm. *Catull.*

falso, *adv.* [falsus] fälschlich, mit Unwahrheit, ohne Grund, f. memoriae proditum est, f. dicebatur vivere; f. queri, vituperare; auch allein, als abgekürzter Satz, in talibus rebus aliud utile, aliud honestum videri solet; falso, fälschlich! falsch! = dies ist aber falsch.

falsus, *adj.* mit †*sup.* [fallo] falsch, 1) *pass.* falsch, unbegründet, erdichtet, untergeschoben, lacrimula, *Ter.*, gaudium, visum, spes, suspitio, testis, literae, *genitor, *Simois nachgeahmt, *formido nichtig; falsae voculae, überhohe künstliche Fisteln und Halbtöne (Gegs. certae); falsum est, ut (einm. *Cic.*) = falso fit, ut (vgl. Zpt. §. 623.); *subst.* falsum, i, *n.* etwas Unwahres, eine Lüge, falsum scripseram; falsum dicere, scribere, judicare, f. sentire, falsche Gedanken hegen; falsa, orum, *Hor.*, *Tac.*, in falsum, vergeblich, *Tac.* 2) *act.* lügenhaft, heuchlerisch, falsch, homo, ambitio multos mortales falsos fieri subegit, *Sall.*, ne falsi intelligerentur, *Tac.*, *Sol.

falx, cis, *f.* die Sichel, Sense; f. muralis zum Abreißen der Mauern.

fāma, ae, *f.* [φήμη] 1) das Gerücht, die Sage (die offene und laute Fortpflanzung einer Nachricht, die auch auf die Nachwelt übergehen kann; vgl. rumor), f. est, das Gerücht geht, herrscht, nuntiat berichtet; f. venerat, exierat, manat, percrebuit, famā accipere, f. de alqa re affertur, perfertur, pervenit ad alqm, famā ac literis, mündlich u. schriftlich, f. de re aliqua, auch rei alicujus von Etwas; *personif. die Göttin des Gerüchtes. 2) die öffentliche Meinung, die Volksstimme, f. popularis, f. et opinio hominum, f. forensis. Insbes. der Ruf eines Menschen (die äußere Anerkennung des Charakters und der Persönlichkeit durch Wort und Nachrede; vgl. existimatio), de alqo, bona, integra, mala, turpis fama, sapientiae, bene loquendi; ad deos immortales benevolentia famâque alqm tollere in (dankbarem) Wohlwollen und (feierndem) Ruf, beneficiis excellentes viros in coelum famâ ac voluntate tollere, quem (Herculem) hominum fama beneficiorum memor in concilio coelestium collocavit; prägn. der gute Ruf, der gute Name, hujus omnis fama atque existimatio, famae consulere, servire, parcere, famam afferre, laedere, famam collectam servare; contra opinionem militum famamque omnium bei Allen; *fama Pylia = der berühmte Nestor; auch der böse, schlechte Ruf, famam in se transtulit, *Ter.*, f. atque invidia, *Sall.*, moveri famâ, *Virg.;* Gegenstand des Geredes, ego ero fama foris, *Ter.*

fāmātus, *adj.* [fama] berüchtigt, einm. (jedoch sehr zweifelh.) *Cic.*

fămēlĭcus, *adj.* [fames] (vorcl. u. spät.) verhungert, hungrig.

fămes, is, *f.* (der *abl. sing.* ist famē) 1) der Hunger (überh., Gegs. satietas; vgl. inedia, esuries), cibi condimentum esse famem. Hiervon *a)* von einem Volke od. doch einer Mehrheit, die Hungersnoth, f. est in Asia. *b)* (*Ter.*) die große Dürftigkeit, Hungerleiderei. 2) *tp. a)* *heftige Begierde nach Etwas, auri, argenti; (*Curt.*) ex longa fame satiaret se auro, omnium satietate parasti famem, ut, quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. *b)* von der Rede, Armuth, Dürftigkeit im Ausdruck, jejunitas et f.

fāmĭgĕrātio, ōnis, *f.* [fama-gero] das Ausschwatzen, einm. *Plaut.*

fāmĭgĕrātor, ōris, *m.* [fama-gero] der Austräger, der Etwas ausschwatzt, einm. *Plaut.*

fămĭlia, ae, *f.* (in der Verbindung mit pater, mater u. s. w. auch im *genit.* as) [verwandt mit famulus] 1) die Gesammtheit der unter einem Dache lebenden Personen, die Hausgenossenschaft, nämlich *a)* das Gesinde, die Dienerschaft, die Sklaven, familiam intelligamus, quae constet ex servis pluribus, familiam Catonianam vendere, f. Martia die zum Tempel des M. gehörigen; insbes. Leibeigene, Vasallen, Orgetorix ad judicium omnem suam f., ad hominum milia decem, undique coëgit. *b)* der ganze Hausstand, das Hauswesen, sowohl freie als leibeigene Hausgenossenschaft, bewegliches und unbewegliches Vermögen, welchen allen ein Hausherr vorsteht, pater, mater familias od. familiae, matres familias, filius familias, filii familiarum, Sohn, Söhne vom Hause, noch unter des Vaters Gewalt stehend; herciscundae familiae (vgl. hercisco); (*Ter.*) decem dierum vix mihi est familia Lebensunterhalt. 2) die Familie als Unterabtheilung eines Geschlechtes, welche durch das cognomen eines Römers bezeichnet wurde, vetus et illustris f.; plebeja, Sulla gentis patriciae nobilis fuit, familiā prope jam exstinctā. Bisweilen steht f. ungenau statt gens, f. Junia, Claudia. 3) *tp. a)* eine Truppe, Bande Fechter, f. gladiatorum; auch (*Plaut.*) Schauspieler. *b)* eine philosophische Secte, fam. tota Peripateticorum. Hiervon ducere f. s. duco 1. *c)*.

fămĭlĭāris, e, *adj.* [familia] 1) zum Gesinde gehörig; nur *subst.* = Sklave, Bedienter, wie οἰκέτης, *Plaut.*, auch *Liv. 1, 39, 2.* quidam familiarium. 2) zum Hause-, Hauswesen gehörig, filius, *Plaut.;* copiae Vermögen, lares, dignitas, res f., Hauswesen od. Vermögen, res domesticae ac familiares, Haus- und Familienangelegenheiten. 3) zur Familie gehörig, Familien-, häuslich, funus, consilium. 4) *tp.* [m. *comp.* u. *sup.*] *a)* von Personen, mit dem Hause und der Familie wohl bekannt, vertraut, insbes. als *subst.* der vertraute Freund, der Vertraute, amicus f.; homo mihi familiarissimus; f. meus, ejus; auch als F., f. tua. *b)* von Sachen, vertraulich, freundschaftlich, sermo, jura f., die Rechte der Freundschaft, aditus familiarior. Hiervon wohl bekannt, geläufig, gewöhnlich, nota vox ejus et familiare jam signum, familiare oculis gratumque id spectaculum fecit, *Liv.*, †familiare est m. *infin.* *c)* in der Lehre der haruspices bezeichnet f. diejenigen Theile des Opferthieres, welche auf das Vaterland und das Einheimische (im Gegs. des Fremden und Ausländischen) hindeuten, fissum f. (Gegs. f. hostile), caput jecinoris a familiari parte caesum mit einem Einschnitte, quae pars inimici, quae pars familiaris esset.

fămĭlĭārĭtas, ātis, *f.* [familiaris] 1) die vertraute Bekanntschaft, der vertraute Umgang, die Vertraulichkeit, cum illo mihi est, intercedit f., in familiaritatem alcjs venire, intrare, se dare. 2) (*Tac.*) die vertrauten Freunde, e praecipua f. Neronis.

fămĭlĭārĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [familiaris] vertraut, freundschaftlich, arridere; vivere cum alqo, familiarissime uti alqo; f. ferre mortem alicujus (*Ter.*) freundschaftlichen Antheil nehmen an, odio es nimis f. (*Plaut.*) mit deinem gar zu vertraulichen Betragen.

fāmōse, *adv.* mit Ruhm, *Aurel. Vict.*

fāmōsus, *adj.* [fama] 1) *†berühmt, ruhmvoll, urbs, mors. 2) berüchtigt, anrüchig, si qua erat f., regis largitio, (*Hor.*) si aut sicarius (foret) aut alioqui f. 3) ehrenrührig, †libelli, *versus, Pasquille, *carmen; *pudor.

fămŭlāris, e, *adj.* [famulus] (selten) zum Bedienten-, Sklaven gehörig, Bedienten-, vestis, *jura f. dare unterjochen.

fămŭlātus, us, *m.* [famulor] die Dienstbarkeit, Knechtschaft (s. famulus), esse in f., f. virtutis.

fămŭlor, *depon.* 1. [famulus] *intrans.* dienstbar sein.

fămŭlus, i, *m.* und -la, ae, *f.* [verwandt mit familia] der Sklave, die Sklavin (als Mitglied des Hausstandes, also das freundlichere, patriarchalische Verhältniß bezeichnend; vgl. servus, mancipium u. s. w.), der (die) Bediente, Diener eines Menschen od. einer Gottheit, f. alcjs, *sacrorum, *Vulcani Gesellen; *tp.* si virtus famula fortunae est; *tradiderat famulas jam tibi Rhenus aquas.

fānātĭcus, *adj.* [fanum] von einer Gottheit in Entzückung versetzt, begeistert, schwärmend, rasend, f. Galli, die Priester der Cybele, philosophi isti superstitiosi et paene f.; homo; f. carmen, cursus, jactatio corporis, *error.

fandum, i, *n.* s. for.

Fannius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus F., ein Geschichtschreiber und ein Redner zur Zeit des jüngeren Africanus, ebenso ein jüngerer Geschichtschreiber zur Zeit des jüngeren Plinius. Dav. Fanniānus, *adj.*

1. **fānum**, i, *n.* [for] der durch Hersagung einer Weihformel geweihte Ort, als Tempelplatz u. als Tempel selbst mit seinem Bezirke als Heiligthum (vgl. delubrum, aedes), f. atque delubra, Apollinis, Herculis, Dianae.

2. **Fānum**, i, eine umbrische Stadt, jetzt Fano.

fār, farris, *n.* 1) der Spelt (eine Art Weizen); **plur.* 2) Mehl, Schrot, namentlich Opfermehl, *farre pio et plena supplex veneratur acerra, *farre pio placant et saliente sale, *salsa farra; auch (*Hor.*) Brod (geriebenes), cui satis una farris libra foret, non sine farre.

farcio, rsi, rtum, 4. voll stopfen, pulvinus rosā fartus. Hiervon *partic.* als *subst.* fartum, i, *n.* das Hineingestopfte, das Füllsel, scherzhaft (*Plaut.*) non vestem mulieris amant sed f. vestis den Inhalt = den Leib, die Person; f. facere ex alqo, Jemd. fricassiren, in Stücke zerhauen.

fărīna, ae, *f.* [far] das Mehl, dah. *†mehlartige Dinge.

farrāgo, ĭnis, *f.* [far] das Mengekorn, Mengefutter für das Vieh, *Virg.*

fartor, ōris, *m.* [farcio] der Wurstmacher, *Com. Hor.*

fartum s. farcio.

fas, *n.* (nur im *nom.* und *acc. sing.*) 1) der göttliche Ausspruch, das göttliche Recht, =Gesetz, die göttlichen Satzungen (gleichviel ob sie durch Vorschriften der Religion oder durch das sittliche

Gefühl sich offenbaren; vgl. jus, licet), auch was nach göttlichem Gesetz pflichtmäßig, zulässig, schicklich, gestattet, möglich ist, contra jus fasque, sicut jus fasque est, ubi jus et fas crederent coli, jus ac f. omne delere; contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas atque humanas religiones; nihil quod aut per naturam f. sit aut per leges liceat; per omne fas et nefas alqm sequi; huic legi abrogari fas, non f. est; si hoc est f. dicere, dictu; leporem gustare f. non putant; non esse fas Germanos superare, si ante novam lunam proelio contendissent; *f. omne est, meis te fidere regnis; *ultra f., mehr als recht ist; personif. audi Jupiter, audite fines, audiet Fas. 2) *das durch göttliches Gesetz bestimmte Schicksal, Verhängniß, fas obstat, bes. fas est m. *infin.* u. *acc. c. infin.*

fascia, ae, *f.* eine Binde, ein breites Band od. Streifen Zeug zum Umwinden kranker Körpertheile; der Beine und Füße zum Schutze gegen die Kälte oder um die Haut zu schützen (solches gebrauchten jedoch nur verweichlichte Personen); zum Befestigen der Schuhe; der Frauenzimmer zum Unterbinden des Busens, Busenband; (*Curt.*) caerulea f., Binde um die königliche Kopfbedeckung; als Wickelbänder für kleine Kinder; f. lecti, Band am Bette.

fascĭcŭlus, i, *m. dem.* von fascis.

***fascino,** 1. [βασκαίνω] durch bösen Blick od. Ruf beschreien, behexen, nescio quis oculus teneros mihi fascinat agnos.

fascĭŏla, ae, *f.* [*dem.* v. fascia] eine kleine Binde, ein Band, purpureae um die Schenkel und Füße, dergleichen Frauenzimmer trugen; (*Hor.*) ponas insignia morbi, fasciolas, cubital, focalia (vgl. fascia).

fascis, is, *m.* 1) (*sing.*) das Bündel, Packet, die Bürde, Last, sarmentorum, †stramentorum ac virgultorum, †lignorum, †epistolarum, *fasce *sc.* haedorum, *sub fasce (v. Bienen), *v. Kriegsgepäck, injusto sub fasce. 2) insbes. *plur.*, die Fasces, die Ruthenbündel, mit einem Beile in der Mitte, welche die Lictoren den höchsten Magistratspersonen vorantrugen, theils zur Vollführung der ausgesprochenen Strafen, theils als symbolisches Zeichen ihrer Gewalt, f. praeferre, anteferre, demere secures de f.; demittere, submittere fasces alicui aus Achtung vor Jemdm. senken, *tp.* Jemdm. den Vorzug geben; f. corripere, die consularische Gewalt an sich reißen; f. projicere et imperium deponere, cujus tum f. erant, welcher damals die Regierung hatte; f. laureati nach einem Siege, (*Tac.*) versi umgekehrt bei einem Leichenbegängniß. Hiervon **tp.* zur Bezeichnung der höchsten Ehrenstellen, namentlich des Consulats.

fasti s. fastus.

fastīdio, 4. [fastidium] 1) sich vor Etwas ekeln, Ekel, Widerwillen, Antipathie fühlen, aliquid. 2) *tp.* geistig vor Etwas Ekel fühlen, Etwas verschmähen, geringschätzen, verwerfen, zurückweisen (aus einer angeborenen od. temporären Antipathie; vgl. sperno), f. preces alicujus, †alqm; f. aliquid facere; plebs fastidire coepit, munus vulgatum a civibus isse in socios es mit Widerwillen anzusehen, daß ꝛc.; f. in recte factis Etwas auszusetzen haben; *somnus f. non humiles domos; (vorcl.) is mei f.

fastīdiōse, *adv.* m. *comp.* [fastidiosus] 1) wählerisch, mäkelnd, diligenter et prope f. judicare; bei *Phaedr.* f. recipior in coelum erst nach strenger Prüfung. 2) vornehm, schnöde. 3) voll Ueberdruß, ärgerlich.

fastīdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [fastidium] 1) ekel, verwöhnt, illic f. est, *Plaut.*, †aurium sensus. 2) *tp.* wählerisch, schwer zu befriedigen, mäkelnd, davon vornehmthuerisch, schnöde, spröde, f. in causis recipiendis; f. mollesque mentes; †f. in pares gegen seines Gleichen; f. literarum Latinarum verschmähend, *terrae. 3) *Ekel erregend, copia, aegrimonia.

fastīdium, ii, *n.* 1) der Ekel, Widerwille und Abneigung gegen einen Genuß (aus Uebersättigung od. Ueberdruß entstanden; vgl. taedium), cibi satietas et f.; auch vor Gegenstände des Gesichts. 2) *tp.* der geistige Widerwille, die Abneigung, Antipathie, verwöhnter Geschmack, Krittelei, Mäkelei, Geringschätzung, sprödes, schnödes, vornehmes Wesen, schnöder Stolz (als Gefühl; vgl. fastus), hoc est delicatissimi fastidii verräth einen sehr verwöhnten Geschmack; f. rerum domesticarum, Geringschätzung des Einheimischen; *im *plur.*, pati superba f. alicujus; f. et superbia, f. arrogantiaque, f. et contumacia.

fastīgāte, *adv.* abgedacht, giebelförmig, in schräger Richtung; vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 10, 5.*

fastīgātus s. fastigo.

fastīgium, ii, *n.* 1) der Giebel, die Giebelspitze eines Hauses, Fronton, bes. der Tempel, oft mit Verzierungen, utilitatem templi fastigii dignitas consecuta est, f. Capitolii; bildl. operi inchoato tanquam f. imponere gleichsam die Krone aufsetzen. 2) überhaupt der höchste äußere Theil einer Sache, spitzig od. nicht, die Höhe, Spitze, das Ende, unteres od. oberes zweier geneigter Seitenflächen (vgl. culmen, cacumen), colles pari altitudinis fastigio, †muri, †moenium; †aquae; †fontis auf der die Quelle herabfloß; insbes. die schräge Richtung, -Neigung, Senkung, Abdachung, ab oppido declivis locus tenui fastigio vergebat, leni, molli f., musculi, iniquum loci ad declivitatem f. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 85, 4.*), scrobes angustiore ad infimum f., *scrobibus quae sint fastigia Tiefe. 3) v. Gipfel entlehnt, der Höhepunkt, der Gipfel, die höchste Stufe, in summo f. esse, pari fastigio stare auf gleich hohem Standpunkte, *Corn.*, magnitudinis, regni, regnum ad summum f. evehere, *Curt.*, summum f. privati hominis implere, *Plin. ep.;* dah. auch v. d. Amte, d. Würde selbst, Stellung, Stand, Würde, dictaturae f. semper altius fuit, curatio altior suo fastigio für seine Stellung zu hoch, *Liv.*, paternum, regium, *Curt.*, ad summum f. deligi, summum f., *Tac.;* *summa sequar f. rerum die Hauptpunkte.

fastīgo, 1. in class. Sprache nur *partic.* als *adj.* fastīgātus, schräg, abhängig, absteigend, collis, testudo, in acutum cacumen.

1. **fastus,** [for] 1) *adj.* an welchen gesprochen werden darf, dies fasti, die Tage, an welchen der Prätor Recht sprechen durfte. 2) *subst.* fasti, ōrum, *m. pl.* das Verzeichniß der dies fasti. Dieses für das ganze öffentliche Leben sehr wichtige Verzeichniß war lange nur den Patriciern zugänglich, bis Cn. Flavius es nebst den legis actiones 305 v. Chr. veröffentlichte. Als diese Verzeichnisse nach und nach erweitert worden waren, enthielten sie einen vollständigen Kalender mit Angabe der Tage u. Ereignisse des Jahres, der Feste u. m. dergl. Nach diesem Kalender hat Ovid sein Gedicht Fasti (Festkalender) benannt. Außer diesen fasti hatte man später die f. Capitolini od. consulares, Verzeichnisse der höchsten Magistratspersonen für jedes Jahr von 508 v. Chr. bis 354 n. Chr.; si appellandi sunt consules, quos nemo est quin non modo ex memoria, sed ex fastis evellen-

dos putet; hos consules non dicam animi hominum sed fasti ulli ferre possunt?

2. *† **fastus**, us, *m.* der schnöde Stolz, die stolze Verachtung, die Sprödigkeit (als Gesinnung; vgl. fastidium); bei Dicht. auch im *plur.*

fātālis, e, *adj.* [fatum] zum Schicksal gehörig, 1) vom Schicksal bestimmt, herrührend, verhängt, f. necessitas, casus; annus, dux ad interitum, excidium urbis, mors f.; *deae f., die Schicksalsgöttinnen (die Parzen); libri f. schicksalverkündigend (v. d. sibyllinischen Büchern); (*Tac.*) dies f. = die Todesstunde, -tag. 2) *verhängnißvoll, verderblich, unheilschwanger, tödtlich, lignum, aurum, monstrum, judex.

fātālĭter, *adv.* [fatalis] dem Verhängniß gemäß; bei *Eutr.* f. mori, eines natürlichen Todes sterben.

făteor, fassus, *depon.* 2. 1) gestehen, bekennen, nicht leugnen (im Allgemeinen; vgl. confiteor, profiteor), f. verum, *peccatum, *paupertatem; bisweilen f. de re aliqua, ein Bekenntniß machen von Etwas; m. *acc. c. infin.*, *m. bl. *infin.*; si fateris; *parenthet. fateor, nam fateor, fatebor enim. 2) *†überhaupt an den Tag legen, äußern, sich merken lassen, iram vultu, animum, se suasque flammas, modus fatendi = Indicativ; (*Planc.* in *Cic. ep.*) fidem alcjs rühmen.

fātĭcănus oder fātĭcĭnus, *adj.* [fatum-cano] weissagerisch, einm. *Ov.*

fātĭdĭcus, *adj.* [fatum-dico] weissagend, anus, *vates, *deus.

* **fātĭfer,** *adj.* [fatum-fero] todtbringend.

fătīgātio, ōnis, *f.* [fatigo] die Ermüdung, equorum.

fătīgo, 1. 1) ermüden, abmüden (durch Thätigkeit, Handeln, Kämpfen; vgl. fessus), abhetzen, abtreiben, abtummeln, f. se atroci pugna, f. se, fatigari dolis, neque insomniis neque labore fatigari, multo labore proeliisque fatigati, *os rabidum von Apoll, der die Begeisterung der Sibylle bändigt, *cervos jaculo cursuque, *equos, *juvencum terga hasta, *armenta sole, *silvas unablässig durchjagen, *diem noctemque remigio die ganze Nacht und den ganzen Tag hindurch rudern, (*Tac.*) dextram osculis abküssen. 2) *tp.* von jeder anhaltenden Thätigkeit, wodurch man Jemdm. heftig zusetzt, ihm keine Ruhe läßt, ihn heimsucht, gleichsam abtreibt, f. aliquem precibus, suppliciis, auch blos f. aliquem de re aliqua mit Bitten bestürmen; *Vestam prece; f. aliquem verbis; f. animum, animos, fatigatus a fratre, uti aetati concederet, f. alqm, ne; fatigatus fame, verberibus, tormentis, igni; *f. mare terrasque metu in Bewegung setzen, aufrühren, *f. socios unaufhörlich antreiben, *f. noctem de aliquo, sich die ganze Nacht hindurch um Jemd. abkümmern.

fātĭlŏquus, [fatum-loquor] *subst.* fatiloqua, die Weissagerin, *Liv.*

fătisco, —— 3. 1) *auseinandergehen, Risse bekommen, tellus, janua, naves rimis. 2) *tp.* ermatten, erschlaffen, geschwächt werden, sich legen, seditio, dum copiâ f., *Tac.*

fătuĭtas, ātis, *f.* [fatuus] die Albernheit, Dummheit.

Fatua s. Fatuus u. fatuor.

fātum, i, *n.* [for] eigtl. das Gesprochene, der Ausspruch, 1) *plur.* die Weissagung, der Götterspruch, f. Sibyllina; ex fatis quae Vejentes scripta habebant. 2) das Schicksal = die einmal bestimmte unabänderliche, nach dunkeln, geheimnißvollen Gesetzen waltende Weltordnung (vgl. fors, fortuna, casus), necessitas fati; fatum est ordo seriesque rerum, cum causa causae nexa rem ex se gignat, Stoici omnia fato fieri dicunt; quae si fato facta putarem; te non fato, sed opera sua consulem factum; implere f., machen, daß die Bestimmungen des Schicksals in Erfüllung gehen, *sic erat in fatis; fatum fuit, m. *acc. c. infin.*, (*Sall.*) cui fatum foret urbis potiri; zuweilen das Schicksal als von den Göttern abhängig, *der verhängnißvolle Wille, Beschluß einer Gottheit, fata Jovis, fato divum; metonym. (*Plaut. Just.*) dasjenige, was das Schicksal Jemds. entscheidet, bestimmt; **plur.* personif. die Schicksalsgöttinnen, die Parzen. 2) das Schicksal einer Person oder Sache, als vorausbestimmt und nothwendig, das Verhängniß, die Bestimmung, suo quisque fato natus est; fato cedere = sterben, † fato fungi, † fato obire, † finem vitae fato implere = eines natürlichen Todes sterben; *fata proferre, das Leben verlängern. Insbes. unglückliches Schicksal, Untergang, gewaltsamer Tod, f. aliquod iis impendet; haec ita multa quasi fata impendere amicitiae, urbs ex faucibus fati erepta, *fata celerrima; *concr.* duo rei publicae paene fata Unglücksdämonen.

fătuor, *depon.* 1. [2. Fatuus] begeistert sein, Fauno fuit uxor nomine Fatua, quae assidue divino spiritu impleta, velut per furorem futura praemonebat. Unde adhuc, qui inspirari solent, fatuari dicuntur, *Just.*

1. **fătuus,** *adj.* albern, einfältig, blödsinnig (von Natur u. im Benehmen), f. et amens, puer, monitor non f.

2. **Fātuus,** i, *m.* [for] (spät.) anderer Name des weissagenden Waldgottes Faunus, dah. auch Fātua, ae, *f.* dessen Tochter od. Gemahlin = Fauna (vgl. fatuor).

fauces, ium, *f. pl.* (*der *abl. sing.* fauce) 1) der obere enge Theil des Schlundes, davon meton. der Schlund, die Kehle, auch der Rachen, *sitis urit fauces, *elidere fauces, *fauce improba incitatus = Heißhunger; eripere aliquem ex f. alicujus, urbem ex belli ore et faucibus; faucibus premor, das Messer sitzt mir an der Kehle; (*Plaut.*) jam faucibus teneor; Catilina cum exercitu faucibus urget sitzt uns schon auf dem Nacken; premit fauces defensionis tuae erstickt deine Vertheidigung, macht sie unmöglich. 2) *tp.* *a*) ein enger Paß, enger Eingang, die Schlucht (insofern sie in eine geräumigere Gegend führt, was nicht in angustiae liegt), Graeciae, macelli, portus; f. angustae, artae von einer Meerenge. *b*) der Schlund, die Kluft, patefactis terrae faucibus.

Fauna s. 2. Fatuus.

Faunus, i, *m.* mythischer König von Latium, Vater des Latinus; nach seinem Tode wurde er als weissagender Waldgott verehrt, zum Theil als ein neckender und wollüstiger Dämon; so wurde er mit dem griechischen Pan vermengt, und die mit der Fauna erzeugten Fauni mit den griechischen Panen. [*Cic.*

fauste, *adv.* [faustus] glücklich, günstig, einm.

faustĭtas, ātis, *f.* [faustus] die personificirte Fruchtbarkeit der Fluren, *Hor.*

Faustŭlus, i, *m.* in der Sage der Hirt des Königs Amulius, der die ausgesetzten Kinder Romulus und Remus rettete.

faustus, i, *m.* [faveo] 1) *adj.* eigtl. begünstigend, günstig = Glück bringend, beglückend, gesegnet (in Beziehung auf die Gnade der Götter; vgl. felix, prosper), f. omen; quod bonum, faustum, felix, fortunatum sit! dies f. alcui. 2) römischer Beiname, den unter Anderen ein Sohn des Dictators Sulla führte, so wie eine Tochter Fausta hieß.

fautor (veraltet auch făvĭtor), ōris, *m.* u. -trix,

īcis, *f.* [faveo] der Gönner, Begünstiger, Beförderer, die =rin (s. favor), f. dignitatis alicujus; studiosi et f. victoriae illius die ihm den Sieg wünschten; f. bonorum, optimatum, nobilitatis; (selten) fautorem esse accusationi, der Anklage guten Fortgang wünschen; *absol. Beifallklatscher.

făveo, fāvi, fautum, 2. 1) günstig=, gewogen=, geneigt sein, auch thätlich begünstigen, befördern (s. favor), f. alicui, faveo orationi tuae, ich nehme deine Worte nicht übel, dignitati alcjs; favetur ei; f. honori, laudi, industriae, voluntati, rebus alcjs, rebus Gallicis die Sache der Gallier, f. legi, accusationi, *†absol. favere, favens, bes. v. Göttern, †dii faveant, mögen uns die Götter gnädig sein; †favens judex; insbes. *a)* †applaudiren, Beifall rufen, Beifall klatschen. *b) t. t.* bei Opfern und anderen religiösen Handlungen, linguis, auch *linguā, *ore, seine Zunge hüten, entweder fromme Reden führen od. schweigen, nichts Unheiliges, nichts, was von übler Bedeutung sein kann od. ist, reden = *εὐφημεῖν*, dicere bona verba; auch *linguis animisque f.

***făvilla**, ae, *f.* die Loderasche, noch glühende Asche (vgl. cinis); *tp.* = der Ursprung, Anfang, f. prima mali.

Făvōnius, ii, *m.* der laue Westwind, von dessen Wehen Mitte Februar man in Italien den Anfang des Frühlings rechnete, *Hor.*

făvor, ōris, *m.* [faveo] die den Begünstigten alles Gute nicht blos gönnende, sondern wünschende und seine, bes. politischen Ansichten befördernde Gunst, Begünstigung (vgl. gratia, studium), f. populi, plebis, in favorem alcjs venire, favore alqm amplecti, favorem alcui addere, conciliare; insbes. der Beifallsruf, Applaus im Theater, ei — qui rumore et, ut ipsi loquuntur, favore populi tenetur et ducitur, plausum immortalitatem, sibilum mortem videri necesse est, quod studium et quem favorem secum in scaenam attulit Panurgus?

†**făvōrābilis**, e, *adj.* m. *comp.* [favor] 1) begünstigt, beliebt. 2) Gunst verschaffend, beliebt machend, empfehlend.

făvus, i, *m.* die Honigscheibe.

fax, ăcis, *f.* 1) die Fackel, gewöhnlich ein Span von Kienholz oder anderem harzigen Holze, faces undique ex agris collectae, f. accendere, ardentes f. in tecta jacere, f. nuptiales, *maritae zum Vorleuchten bei Hochzeiten, *fax utraque, Hochzeit= u. Leichenfackel; ejus omnium incendiorum fax Brandfackel, bildl. v. Antonius. 2) *tp. a)* vom Leuchten der Himmelskörper oder Meteore, *Phoebi f.; *f. crescentem Noctilucam die Mondscheibe; f. coelestes od. coeli, Feuerkugeln od. Kometen, *de coelo lapsa per umbras stella facem ducens multa cum luce cucurrit. *b)* faces dicendi, flammende, feurige Beredsamkeit, cum quasi faces dolores ei admoverentur die brennendsten Schmerzen, dolorum admoventur faces, dolor ardentes faces intentat; neque in parvis rebus adhibendae sunt hae dicendi faces = *quibus rebus animi hominum moventur,* wie unmittelbar vorher Cicero sagt; cum homini vehementi, Philippo quasi quasdam verborum faces admovisset seinen Zorn reizende Worte gebraucht; corporis facibus inflammari ad omnes cupiditates = *corporis incitamentis;* subjicere faces invidiae alcjs; alcui ad libidinem facem praeferre; (*Tac.*) facem bello praeferre, (*Plin. ep.*) fax accusationis.

febrīcŭla, ae, *f. dem.* von febris.

fĕbris, is, *f.* das Fieber; febrim od. febrem habere, febri carere, Romam venire cum febri, febres accedunt.

fĕbrua, ōrum, *n. pl.* ein Reinigungs= u. Sühnfest, das jährlich im Februar gefeiert wurde, *Ov.* Davon fĕbruārius, *adj.* zum Reinigungsfest gehörig, Kalendae, Nonae, Idus; gewöhnlich f. mensis u. bl. februarius, der Monat Februar.

fēcundĭtas, ātis, *f.* [fecundus] 1) die Fruchtbarkeit, terrae, mulieris, agrorum, bildl. volo se efferat in adolescente f. Fruchtbarkeit des Geistes; (spät.) die reichliche Fülle.

***fēcundo**, 1. [fecundus] fruchtbar machen, Aegyptum.

fēcundus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verw. m. fetus u. s. w.] 1) fruchtbar, ergiebig (von lebenden od. als lebend gedachten u. dargestellten Wesen; vgl. fertilis), mulier, terra; seges, *lepus trächtig, (*Tac.*) terra pecorum, provincia annonae, mare; *viminibus, (spät.) Hispania in omnia frugum genera f. für Früchte (an Früchten) aller Art. 2) befruchtend, fruchtbar machend, *dextrae fecundae verbera, die die Fruchtbarkeit der Frauen befördernden Riemenschläge der luperci; *imber, *aurum v. d. Danae. 3) *tp. a)* reich an Etwas, voll von Etwas, amor f. melle et felle, *Plaut.*, saecula f. culpae, *Hor.* *b)* was reichlich vorhanden ist, ergiebig, voll, quaestus; *calices immer volle, *fons wasserreich, *colles, *herba, *uberibus aquis; Aemilium genus bonorum civium f., *Tac.*

fel, fellis, *n.* die Gallenblase, Galle (vgl. bilis). Hiervon *a)* *ätzende Flüssigkeit, v. Gift, f. vipereum, veneni. *b) tp.* *†zur Bezeichnung von allem Bittern, Widrigen, Unangenehmen; für Zorn, f. atrum, nur *Virg.*

fēles (selten -lis), is, *f.* die Katze.

fēlīcĭtas, ātis, *f.* [felix] 1) †die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, terrae. 2) das Glück, der glückliche Zustand, die Glückseligkeit, summa, incredibilis f.; f. rerum gestarum, auch im *plur.;* personific. die Glückseligkeit als Gottheit.

fēlīcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *fruchtbar, reichlich. 2) glücklich, als Zuruf, Glück zu! f. velim!

fēlix, īcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verwandt mit fetus u. dergl.] 1) (selten) fruchtbar, ergiebig, arbor; *rami. *silvae. 2) dem Alles od. was nach Wunsch geht, beglückt, glücklich, vir, Sulla omnium felicissimus; Asia f. in te retinendo, Graecus ab omni laude felicior, *ita sim felix als Betheuerungsformel; *aetas felicior, *saecula, *omen; *f. cerebri, *m. *infin.*, *vom Glück begünstigt, reich. 3) Glück bringend, quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit, quod tibi mihique sit felix; *auspicia, *hostia, *sis felix tuis, *mālum heilkräftig.

fĕmen s. femur.

fēmella, ae, *f. dem.* von femina, einm. *Catull.*

fēmĭna, ae, *f.* [verwandt mit fetus, also eigtl. = die fruchtbare] 1) von Menschen, das Weib (hinsichtlich seiner physischen Natur als die Gebärende und ihres Geschlechts, Gegs. mas; vgl. mulier), et mares deos et feminas esse dicitis; *als *adj.* = weiblich, turba f.; als Schimpfwort, von einem weibischen Menschen, wie Weib. 2) von Thieren, das Weibchen, bestiarum aliae mares, aliae f. sunt; porcus f.

fēmĭnātus [femina] = effeminatus, entmannt, verweichlicht, virtus, einm. (jedoch sehr unsicher) in einer Dichterstelle bei *Cic.*

*†**fēmĭneus**, *adj.* [femina] 1) weiblich, einem Weibe gehörig, Weiber=, manus; Marte femineo cadere von der Hand eines Weibes; amor f. zu

einem Weibe; poena f. an einem Weibe vollzogen. 2) weibisch, pectus.

fĕmur, ŏris und (von einem ungebräuchlichen *nom.* femen) ĭnis, *n.* der Oberschenkel, das Dickbein.

fēnĕbris, e, *adj.* [fenus] die Zinsen betreffend, Zinsen-, lex; res f., das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden.

fēnĕrātio, ōnis, *f.* [feneror] das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher.

fēnĕrāto, *adv.* [feneror] gegen Zinsen, mit Zinsen, *Plaut.*

fēnĕrātor, ōris, *m.* [feneror] der Geld gegen Zinsen leiht, der Geldverleiher, Capitalist, oder im üblen Sinne, der Wucherer.

fēnĕro, 1. [fenus] 1) auf Zinsen leihen, im üblen Sinne (selten) = auf Wucher leihen, Wucher treiben, *Liv.* 2) *tp.* verzinsen, reichlich ersetzen, *Ter.*

fēnĕror, *depon.* 1. gegen Zinsen ausleihen, pecunias, binis centesimis gegen 24 Procent; bildl. f. beneficium, eine Wohlthat gleichsam auf Wucher anlegen, Wucher damit treiben; absol. Wucher treiben, prägn. durch Wucher aussaugen, provincias.

Fenestella, [eigtl. *dem.* v. fenestra] als *nom. pr.* eine kleine Pforte in Rom, *Ov.* Auch röm. Beiname.

fĕnestra, ae, *f.* 1) die Oeffnung in der Mauer, Fensteröffnung, durch welche Licht und Luft in das Haus hineinkommen konnte (ursprünglich mit hölzernen Laden, Vorhängen od. Gittern verwahrt, erst später mit Glas), fenestrarum angustiae, fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, *junctae geschlossene, *patula, *cavae, *lucem admittere fenestris, *late dedit ore fenestram Oeffnung; im Bilde, eas partes, quae quasi fenestrae sint animi; *tp.* (*Ter.*) Gelegenheit, Weg zu Etwas, fenestram ad nequitiam patefacere.

fēneus, *adj.* [fenum] (selt.) aus Heu.

fēnĭcŭlārius, *adj.* [feniculum] zum Fenchel gehörig, Fenchel-; campus f. zur Bezeichnung von Spanien im Gegensatze vom campus Martius bei Rom, weil im nördlichen Spanien eine an Fenchel sehr reiche flache Gegend sich befand.

fēnīlia, ium, *n. pl.* [fenum] der Heuboden, *Virg. Ov.*

fēnum (od. faenum, foenum), i, *n.* [verw. m. fetus] das Heu; sprichw. fenum esse, Heu essen = ein Stroh-, Dummkopf sein, und (*Hor.*) habet fenum in cornu, weil man stößigen Ochsen Heu auf die Hörner band.

fēnus, ŏris, *n.* [verwandt mit fetus] was erzeugt od. gewonnen wird, der Ertrag, 1) die Zinsen, Interessen, der Wucher (als Gewinn des Darleihers; vgl. usura), pecuniam alcui dare fenori od. (*Plaut.*) fenore, Geld gegen Zinsen borgen; ebenso pecuniam fenore accipere; dagegen (*Plaut.*) sumere pecuniam fenore, Geld gegen Zinsen aufnehmen, erborgen; pecuniam occupare grandi fenore leihen gegen hohe Z., *nummos ponere in fenore; in üblem Sinne, Wucher, fenore rem partam habere, *Plaut.*; f. iniquissimum, fenore trucidari; * *tp.* wie Zinsen = Gewinn. Bisweilen = die durch die Zinsen anwachsende Schuldenlast. 2) (*Plaut. Tac.*) das gegen Zinsen ausgeliehene Capital.

fēnuscŭlum, i, *n. dem.* v. fenus, *Plaut.*

fērācĭter, *adv.* ungebräuchlich, *comp.* feracius, fruchtbar, einm. *Liv.*

fērālis, e, *adj.* 1) zu den Todten-, den Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, *carmen, *cupressus; †reliquiae f. = Asche; †feralia, Todtensachen, Todtenangelegenheiten; *dies f., *tempus f., der Tag (der 19. Februar), an welchem feralia, ium, *n. pl.*, das jährliche Todtenfest, gefeiert wurde. 2) *tp.* todtbringend, verderblich, bellum, annus, *Tac.*

fĕrax, ācis, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [fero] fruchtbar, was im Stande ist, reichlichen Ertrag zu geben (vgl. fertilis), ager, Sardinia, *rus, *plantae; *†mit einem *gen.* od. *abl.*; *tp.* locus f. in philosophia inhaltsreich, was vielen Stoff zum Abhandeln giebt, aetas virtutum, *f. prolis novae lex marita, †f. artibus.

fercŭlum, i, *n.* 1) eine Trage, ein Traggerüst, auf welchem bei feierlichen Aufzügen die Bilder der Götter u. M. getragen werden, pomparum. 2) bei Tische, der Gang, die Schüssel, das Gericht Speisen.

fĕrē, *adv.* 1) annäherungsweise, beinahe, so ziemlich, ungefähr (zur Ermäßigung einer Angabe, Bestimmung, eines Urtheils; vgl. paene), f. abhinc annos quindecim; meus f. aequalis; tota f. castra; semper f.; satis f., haec f.; omnes f., eodem f. tempore; cujus disputationis extremum fere erat de animorum immortalitate handelte fast ausschließlich von &c.; mit einer Negation (und zwar immer dieser nachgesetzt) = eben, gerade, leicht u. dergl., non f., nihil aut non f. multum; nihil, nemo, nullus f. 2) = semper fere, meistens, in der Regel, gewöhnlich, im Allgemeinen u. dergl., fit f. ut etc.; ut sunt f. domicilia Gallorum; qui (sermo) tum fere multis erat in ore; *qui timet his adversa, f. miratur eodem pacto etc.; *paria esse f. peccata; bisweilen verstärkt durch plerumque.

fĕrentārius, ii, *m.* [fero] 1) eine Art leicht bewaffneter Soldat, Plänkler, *sing.* collect. bei *Tac., plur., Sall.*; scherzh. (*Plaut.*) ein Helfer in der Noth.

Fĕrentīnum, i, *n.* 1) Stadt der Herniker in Latium. Davon *a*) -tīnus, *adj.*; aqua F., eine Quelle in der Nähe von F.; *subst.* -tina, ae, *f.* eine in der Nähe v. F. verehrte Göttin. *b*) -tīnas, *adj.* und *subst.* -tinātes, tum, *m. pl.* die Einwohner von F. 2) kleine Stadt in Etrurien; davon (*Tac.*) -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von F.

Fĕrĕtrius, ii, *m.* [fero od. ferio] Beiname des Jupiters, dem die spolia opima dargebracht und geweiht wurden.

* **fĕrĕtrum**, i, *n.* [fero; = φέρετρον] eine Trage, Bahre, insbes. eine Leichenbahre.

fēriae, ārum, *f. pl.* Feiertage, an welchen keine Gerichtsverhandlungen stattfinden durften und überhaupt die Geschäfte ruhten; forenses; scherzh. (*Plaut.*) f. esuriales, Hungerferien, Fasten, *longae f. = Frieden.

fēriātus, *partic.* eines sonst ungebräuchlichen Verbums ferior, 1) der Feiertag, Ruhetag hält, daher frei von Arbeit, müßig, deus, a negotiis publicis, *male zur Unzeit Feste feiernd; †toga, †dies.

fĕrīnus, *adj.* [ferus] zu wilden Thieren gehörig, *lac, *vox; *caedes f., das Tödten von Wildpret; caro f. od. *bl. ferina, das Fleisch vom Wildpret.

fĕrio, — — 4. 1) schlagen, stoßen, hauen, stechen (überhaupt, ohne Rücksicht auf ein Werkzeug; vgl. caedo, ico, verbero u. dergl.), f. murum ariete; †alqm pugione; f. frontem, sich vor die Stirn schlagen; f. parietem, adversarium, *f. mare = rudern; *sol radiis f. cacumina trifft; *clamor f. aethera steigt bis zum Aether empor; *f. sidera vertice, sich bis zu den Sternen erheben; *uvas pede tretern, *retinacula ferro zerhauen; absol., contra ferire; aliquid f. sensum, animum = afficiren, Ein-

druck machen auf, *ne quis amicus frigore te feriat durch seine Kälte dich unangenehm berühre. 2) Insbes. a) tödtlich schlagen u.s.w., tödten, erlegen, schlachten, hostem; f. aliquem securi enthaupten, porcum, leonem, *agnam; dah. f. foedus, ein Bündniß schließen (weil dabei ein Opferthier geschlachtet wurde). b) *†einen Ton u.dergl. anschlagen, hervorbringen, vocem, verba palato. 3) tp. a) treffen, multa patent in eorum vitâ, quae fortuna feriat des Schicksals Schlägen ausgesetzt. b) beobachten, inne halten, (einm. Cic.) medium f. die Mittelstraße. c) (Com. u. poet.) Jemd. um Etwas prellen, f. aliquem munere, f. alqm.

fĕrĭtas, ātis, *f.* [ferus] die Wildheit, die wilde Natur, Rohheit, Zustand der Rohheit (vgl. saevitia), f. quaedam et immanitas; †Germanorum; homines ex feritate ad justitiam atque mansuetudinem traducere, f. tauri, leonis, *Scythici soli.

ferme, *adv.* [*sup.* v. fere = ferime] (häufig *Com.* u. *Liv.*) ein verstärktes fere.

fermentum, i, *n.* [statt fervimentum von ferveo] 1) (spät.) der Sauerteig. 2) *ein aus Gerste bereitetes Getränk, Bier. 3) *tp.* (*Plaut.*) aufbrausender Zorn, Erbitterung, uxor mea nunc in f. est, jacet.

fĕro, tŭli, lātum, 3. I) tragen (eine Last [vorzugsweise eine leichtere] u. so, daß man das zu Tragende selbst an sich hat und dasselbe so wie sich mit ihm von der Stelle bewegt; vgl. gero, porto, veho), onus, onera, faces in Capitolium, alqm ex proelio, *super arma; *alqd humeris, †arma in sarcinis, †puerum circa judices; lecticâ ferri per oppidum. Insbes. a) von Schwangern, ventrem f., den Leib tragen = schwanger gehen od. sein, *alqm mit Einem schwanger gehen. b) als milit. *t. t.* arma ferre posse, waffenfähig sein, arma f. contra, adversus, in alqm, gegen Jemd. ziehen, signa ferre, den Marsch antreten, fortmarschiren, in hostem, auf den Feind losgehen, signa infesta ad urbem Romam. c) ins Hausbuch eintragen, f. acceptum, expensum u. dgl. (s. accipio, expendo). d) schriftlich od. mündlich Etwas umhertragen, überall u. oft von Etwas reden, *pass.* im Umlauf, im Munde des Volks sein, in aller Leute Händen od. Munde sein, cujus scripta feruntur, sermonibus, omnibus sermonibus alqd ferre immer erwähnen, f. laudibus alqd, Etwas rühmen, preisen; quod me puero tantopere ferretur; multa ejus responsa, acta ferebantur; ferre alqm inventorem erklären, ausgeben; se belli ducem potiorem; *fers te nullius egentem stellst dich als ob; dah. ferunt m. *acc. c. infin.*, fertur u. feruntur m. *nom. c. infin.*, man erzählt, berichtet allgemein, es soll; fama fert, es geht das Gerede, sicut f. f., *ita fama ferebat. e) davontragen, mit hinwegnehmen, nihil aliud ex certamine, fortunam; calumniam f. (*Cael.* bei *Cic.*) den Tadel der Chikanerie, eines falschen Anklägers; veniam peto feroque = versichere mich derselben; alqd tacitum Etw. als verschwiegen mit hinwegnehmen, non tacitum feres = ich werde nicht schweigen, ne id quidem ab Turno tacitum tulisse = T. habe auch nicht dazu geschwiegen; alqd impune, (*Ter.*) inultum für, bei Etwas ungestraft davon kommen, bei *Plaut.* non feret, quin vapulet, er wird nicht ohne Schläge wegkommen; dah. erhalten, erlangen, partem praedae, victoriam ex alqo, praemium, laudem, palmam, primas; fructum lenitatis ernten, fructus ex re publica, responsum ab alqo; *t. t.* repulsam (a populo); centuriam, tribus die Stimmen der C., T.; in übelm Sinne, hinwegnehmen, -raffen, *Pergama, *fata te; dah. ferre et agere, *rapere et f., Alles (Tragbare so wie Menschen u. Vieh) als Beute wegführen (vgl. ago); *tp.* 1) tragen, führen, *nomen iniqui; alqm in oculis od. blos oculis, Jemd. überaus lieben; prae se alqd an den Tag legen, zeigen, zu erkennen geben (Gegs. dissimulare), paulo apertius, apertissime alqd, †vultu f. laetitiam; obscure f., clam ferre, heimlich halten. 2) etwas Unangenehmes, Uebles tragen, ertragen (nur als Last, äußeren lästigen Zustand; vgl. tolero, patior etc.), ferre alqd toleranter, patienter, aequo animo, moleste, graviter, magno dolore, loco ignominiae; f. et perpeti; non feram, non patiar, non sinam; f. contumaciam alcjs, impetum, optimates; aegre f. m. *acc. c. infin.*, moleste f. de alqo; non ferendum facinus, lex; m. folg. *acc. c. infin.* non ferendum; ferendus non est; insbes. v. Wein, f. annos, aetatem, vetustatem, ihr Alter aushalten, vertragen, sich lange halten; *v. Schriften. f) tragend in Bewegung setzen, schnell, rasch dahintragen, -führen, -treiben, u. ferre se od. ferri, sich rasch bewegen, eilen, fortstürzen, springen, rennen u.dergl., auch v. Leblosem, fliegen, steigen, sich senken, quo ventus ferebat, wohin der Wind trieb, stand (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 3, 15, 3.*), *quocunque pedes ferent, *dumum pedem f., *gradus ingentes f., große Schritte machen, *coelo supinas manus; se ferre alcui obviam, bei *Corn.* ad se ferentem *sc.* se, den Losstürzenden, *se extra tecta, *qui se ferebat, der sich in stolzem Gange schwang; se ferre suasorem, öffentlich auftreten als *rc.*, *quem sese ore ferens, *ingentem sese clamore ferebat; ferri ad alqm omni celeritate, in aliam partem, flumine, cursu in hostem; quocumque feremur, *pennâ per aethera, *equis, *saltu super venabula; Rhenus citatus fertur per etc., *classis interrita; stellae circa terram, deorsum, ad terram ferri; *tp.* alqm in, ad coelum laudibus f., *quem tulit ad coelum ventoso gloria curru; rem supra f. quam fieri potest über die Gränzen des Möglichen erheben, vergrößern, in majus ferri; omni cogitatione ferri ad alqd; in eam partem oratione so weit in seinen Behauptungen gehen, eloquentia cursu magno sonituque fertur fährt daher; quo cujusque animus fert, *Sall.*, *istuc mens animusque fert, *fert animus m. folg. *infin.*; (*Sall.*) si maxime animus ferat die Lust sich regte; ferri crudelitate et scelere, avaritia sich hinreißen lassen, qui effrenati feruntur aut lubidine aut iracundia, ferri ad studium audiendi, †studio; tanto odio ferri in alqm, ut etc. II) bringen, 1) bringen, überbringen, herbeibringen, darbringen, -bieten, alqd a domo ad alqm, f. alcui complexum, Jemd. umarmen wollen, venenum, *alcui praemia, *osculum, *signa geben; f. alcui tributum entrichten, *tributa; *liba Baccho, *sacra divis, *crinem Diti; *suprema cineri die letzte Ehre erweisen; iter fert ad portum, via Verruginem führt nach *rc.*; *tp.* quod eo, quo intendas, ferat deducatque; f. alcui subsidium, auxilium, opem, fraudem, perniciem, luctum et lacrimas, *finem alcjs rei u. alcui rei, *alcui fidem schenken, beimessen; caput luendae sponsionis causa. 2) hervorbringen, terra fruges ferre potest, †quae si tulisset Achaja; *tp.* haec aetas oratorem prope perfectum tulit. 3) mündlich bringen, *melden, berichten, vorbringen, si vera fero, responsa Turno, mihi fama tulit m. *acc. c. infin.*, bei *Tac.* commentarii ferebant; *preces Junoni; insbes. f. suffragium, seine Stimme (in d. Comitien) abgeben, rogationem ad populum, f. ad populum de alqa re, einen

Antrag stellen 2c., auch bl. ferre m. folg. ut; legem, condicionem f., legem, privilegium de alqa re; sententiam f. de; de quibus tres video sententias ferri; f. judicem, dem Verklagten einen Richter vorschlagen, *tp.* Jemd. überh. verklagen. 4) mit sich bringen, erfordern, gestatten u. dergl., natura fert, ut; quid res, quid causa, quid tempus feret, quae libido f., ut aetas illa f., uti fors f., ut mea f. opinio, consuetudo, natura, opinio, spes f., si res ita tulisset, meae rationes ita tulerunt; ita tulit casus infestus, ut.

fĕrōcia, ae, *f.* [ferox] der natürliche wilde und trotzige Muth (vgl. fortitudo), f. juvenum; Romana virtus et f.; ferociam animi quam habuerat vivus, in vultu retinens, (*Tac.*) si quid ardoris et ferociae miles habuerit; in tadelndem Sinne, die Wildheit, der Uebermuth, ungebändigter Trotz.

fĕrōcitas, ātis, *f.* [ferox] = ferocia.

fĕrōciter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ferox] 1) muthig, herzhaft, strenue ac f. facta. 2) wild, trotzig, übermüthig. [wandt.

Fērōnia, ae, *f.* sabinische Gottheit, der Tellus ver-

fĕrox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ferus] was einem wilden Thiere ähnlich ist, wie ein Wild, 1) im guten Sinne, muthig, tapfer, herzhaft, unerschrocken, ungebeugt, juvenis, feroces ad bellandum viri, ferociorem civitatem reddere, animus, feroces militum animos mollire, (*Tac.*) f. adversus pericula. 2) häufiger in tadelndem Sinne, wild, trotzig, unbändig, übermüthig, victoria eos ferociores et impotentiores reddidit; animus, oratio, *infremuit ferox, *currit f. aetas unaufhaltsam, *equus, *elephantus; formâ, *Plaut.;* viribus, secundis rebus, victoriâ; expugnato decore muliebri f., übermüthig jubelnd über 2c.; m. *infin.*, *Plaut.*, *mentis, (*Tac.*) linguae; f. scelerum, dreist zu Verübung von V.

ferrāmenta, ōrum, *n. pl.* (ungewöhnlich im *sing.*) [ferrum] Geräthe-, Werkzeug aus Eisen od. mit Eisen beschlagen, Eisengeräthe, Eisenzeug, agrestia, bona, (*Hor.*) cras f. Teanum tolletis.

ferrāria, ae, [ferrarius] die Eisengrube.

ferrātus, *adj.* [ferrum] mit Eisen versehen, -beschlagen, -bedeckt, hasta; *agmina bewaffnete, servus gefesselt (*Plaut.*); *tp.* aus Eisen, eisern, obices portarum, *Tac.*, *postes belli.

ferreus, *adj.* [ferrum] 1) eisern, aus Eisen, clavus, trulla; hamus, talea, manus (Haken an Ketten); *seges telorum, *imber (v. Geschossen). 2) *tp. a)* hart, gefühllos, grausam, quis tam esset ferreus, durus et f., os unverschämt, frech; *sors; *saecula, *proles hart, rauh wie Eisen. *b)* fest, stark, unerschütterlich, corpus et animus Catonis, *vox; *somnus f. = der Tod.

***ferrūgineus** (vorcl., dicht. u. spät.), *adj.* [ferrugo] eisenfarbig, daher überhaupt dunkelblau, dunkelfarbig, hyacinthus, cymba der Kahn Charons.

ferrūgo, inis, *f.* [ferrum] †der Eisenrost; dah. **tp.* meton. die rostbraune, dunkelblaue, überhaupt dunkle Farbe.

ferrum, i, *n.* das Eisen; hiervon = ein eiserner Gegenstand, bes. eiserne Geräthe, z. B. *ein Beil, *Pflug, *Brenneisen, Scheere oder Scheermesser; bes. eine Waffe (Schwert, Spieß, Dolch u. dergl.); ferro, cum ferro, mit bewaffneter Hand, mit feindlicher Gewalt, Gewalt der Waffen, ferro ignique, ferro atque igni, (selten) igni ferroque, mit Feuer u. Schwert; ferro decernere durch Krieg; einm. *Cic. ad Att. 2, 16, 4.* launig vom Pompejus tam vehemens vir tamque acer in ferro ein so feuriger Kämpfer, Haudegen; *ferro lacessere, *cernere.

ferrūmino, 1. [ferrumen, d. Kitt] verkitten, verlöthen, dah. labra labellis anfügen, *Plaut.*

fertĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fero] 1) tragbar, fruchtbar, ergiebig (was Vieles hervorzubringen geeignet ist od. wirklich hervorbringt; vgl. ferax und fructuosus; von der Erde, Natur u. dgl.; vgl. fecundus), f. ager quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest; Africa, *annus, *herba, *seges, *oliveta, *serpens; ager fertilis aliorum fructuum, Gallia f. hominum frugumque, *campus ubere segenschwanger. 2) *fruchtbar machend, befruchtend, Nilus, dea (die Ceres).

fertĭlĭtas, ātis, *f.* [fertilis] die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, agrorum, loci, *auch von lebenden Wesen, f. Rheae, barbara = der Morgenländerinnen.

fĕrŭla, ae, *f.* †das Pfriemenkraut, Gertenkraut; davon die Ruthe zur Bestrafung gebraucht, *Hor.*

fĕrus, *adj.* [φήρ = θήρ] 1) wild seinem Wesen nach (Gegs. cicur, mansuetus), nicht gezähmt, bestiae aut cicures aut f.; belua, victus, *fructus, *mons, †equus. Hiervon *subst. a)* fĕra, ae, *f.* ein wildes Thier, ein Stück Wild; *das Gestirn, magna minorque ferae. *b)* *fĕrus, i, *m.* = fera. 2) *tp. a)* dem Charakter nach wild, grausam, hart, hostis, homo; immanis et f.; facinus foedum ac ferum aus einem wilden Charakter hervorgegangen, *hiems, *sacra, *ensis, *bellum, *caedes, *dolores, *corda, *Jupiter, *Aeneas, *Carthago. *b)* roh, ungeschliffen, vita agrestis et f., homines f. ac barbari.

fervē-făcio, etc. 3. glühend, siedend heiß machen, picem, jaculum.

fervens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. ferveo] 1) siedend heiß, glühend, aqua, glandes f.; jus (Brühe), *rota, *vulnus f. noch ganz warm. 2) *tp.* hitzig, animus; *rapido ferventius amni ingenium; latrones erhitzt, wüthend, *Planc.* in *Cic. ep.*

ferventer, *adv.* m. *sup.* [fervens] hitzig, heftig, *Cael.* in *Cic. ep.*

ferveo, ferbui od. fervi, — 2. u. *fervo, — — 3. *intrans.* 1) *†sieden, kochen, glühend heiß sein, glühen; dah. *in unruhiger und wallender Bewegung sein, wallen, brausen, omnia vento nimbisque. 2) *wimmeln, examina (apum) de bove wimmeln hervor, opere omnis semita von Geschäftigen, instructo Marte von der aufgestellten Flotte; *tp. a)* *fervet immensusque ruit profundo Pindarus ore (das Bild von einem brausenden Strome auf den hochbegeisterten Dichter übertragen). *b)* von leidenschaftlicher Aufwallung, glühen, brausen, usque eo fervet, *caede, *animus f. ab ira; *pectus avaritiâ, *opus fervet wird hitzig betrieben.

fervesco, — — 3. [ferveo] siedend-, glühend heiß werden, sich erhitzen u. s. w., *Plaut.*, aestus, *Plin. ep.*

fervĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ferveo] 1) glühend heiß, brennend, wallend, pars mundi, *aestus, *axis, *aequor, *mustum. 2) *tp.* f. ingenia, Feuerköpfe, genus dicendi; oratio, *puer v. Cupido.

fervor, ōris, *m.* [ferveo] 1) die siedende Hitze, das Glühen, f. atque aestus, Gluthhitze, *icto accessit fervor capiti, von Jemdm., der sich berauscht hat; davon das Zischen und Brausen,

maris, Oceani; *† *plur.* 2) *tp.* f. animi, mentis, aetatis, *me quoque pectoris tentavit fervor.

Fescennīnus, *adj.* zu Fescennia, einer Stadt in Etrurien, gehörig, fescenninisch, *acies; auf die Stadt Fescennia, weil dort ursprünglich besonders üblich, leitete man auch die neckenden Hohn- u. Spottlieder zurück, welche bei festlichen Gelegenheiten die freude- u. weintrunkene Jugend in extemporirten u. an kein bestimmtes Metrum gebundenen Wechselversen gegen einander ausstieß, versus, *Liv.*, licentia, *Hor.*, aber das Wort ist in Verbindung mit versus, licentia jedenfalls appellativ zu fassen u. entweder nach Klotz u. A. mit βάσκανος, βασκαίνω, fascinum (Zauber, Beherung), fascinare (vgl. fascino) in Verbindung zu setzen, gleichsam = versus fascinini, d. h. fascini, orationis invidiosae pleni, oder nach Weißenborn zu *Liv. 7,2,7.* mit fari (fasi); vgl. satura.

fessus, *adj.* [fatiscor] matt, müde, abgespannt (bes. durch ein Leiden; vgl. fatigatus), Romani f. itinere atque opere castrorum et proelio; fessus inediā fluctibusque, vulnere, morbis, de via, f. plorando, corpus f. vulnere, cursu; *f. annis, *aetate; *fessi rerum, erschöpft von Mühseligkeiten; f. aetas, Altersschwäche, *Tac.*, *artus f. schwache, kranke, *navis f. altes und unbrauchbares, *res fessae, Elend, Noth.

festīnanter, *adv.* m. †*comp.* [festino] eilends, in der Eile, geschwind.

festīnātio, ōnis, *f.* [festino] die Eilfertigkeit, Hast, die Eile, celeritas et f.; omni f. properare in patriam, ignoscas huic festinationi meae; f., ut explicem.

festīno, 1. 1) *intrans.* Eile haben, eilen, sich sputen, quid festinas? oratio f. ad factum ejus singulare, *esseda, naves f. 2) *trans.* Etwas beeilen, beschleunigen, sich mit Etwas beeilen, es hastig und eilfertig thun (stärker als propero, daher oft mit tadelnder Bedeutung), festino migrare, abire; id modo festinabat, Bocchi pacem imminuere; *f. fugam, eilends fliehen, *vestes, (*Tac.*) f. mortem in se, sich schleunig den Tod geben, virgines non festinantur werden nicht früh verheirathet.

***festīnus**, *adj.* [festino] eilfertig, eilend.

festīve, *adv.* m. *sup.* [festivus] 1) artig, launig. 2) vergnüglich, lustig.

festīvĭtas, ātis, *f.* [festivus] 1) (*Com.*) die Annehmlichkeit, Vergnüglichkeit, Heiterkeit u. dergl.; daher als eine liebkosende Anrede, mea f., meine Wonne! 2) Artigkeit, Freundlichkeit, Gemüthlichkeit im Betragen, patris mei, *Ter.* 3) in der Rede, heiterer, scherzender Witz, f. et facetiae, f. et lepor; festivitatem debet habere oratio; auch im *plur.*

festīvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [festus] (vorcl. u. spät.) zur festlichen Freude gehörig, daher heiter, vergnüglich, fröhlich u. dergl., locus, ludi, convivium, facinus, opera. 2) hübsch, nieblich, fein, artig, femina, aedes f. (*Com.*); poëma, copia librorum ein hübscher Vorrath; gemüthlich, herzig, pater, caput ein herziger, gemüthlicher Kerl, alcui facilis et festivus, *Ter.*, puer, pueri. 3) in der Rede, heiter, jovial, gemüthlich, oratio, sermo, acroama, homo.

festūca, ae, *f.* die Ruthe, od. das Stäbchen, womit der Prätor bei der Freilassung den Sklaven berührte, *Plaut.*

festus, *adj.* festlich, feierlich, zu der religiösen Feier gehörig, dies f. (als Freudentage; vgl. feriae, sollemnia), natalem (diem) festum habere feiern; *f. lux, *tempus; *luces, *festa fronde, *chorus, (*Tac.*) vestitus, (*Plin. ep.*) clamores. Hierv. *subst.* festum, i, *n.* das Fest, der Festtag, die Festlichkeit; auch *plur.*

fētiālis, is, *adj.* zu den Fetialen gehörig, jus f., legatus f.; gewöhnlich als *subst.* fētiāles, ium, *m. pl.* ein Collegium von zwanzig Priestern zu Rom, welche, von Staats wegen abgeschickt, unter religiösen Ceremonien Friedensschlüsse, Waffenstillstände, Bündnisse, Kriegserklärungen u. dergl. vollzogen u. heiligten.

***fētūra**, ae, *f.* [fetus] 1) die Zeugung, Zucht. 2) die junge Zucht, die Jungen.

1\. **fētus**, *adj.* [verwandt mit fecundus] 1) von Thieren (vgl. gravidus und praegnans), trächtig, schwanger, pecus, *vulpes, *ager. 2) *tp.* fruchtbar, ergiebig, reich an Etwas, terra f. frugibus, *loca feta furentibus austris oft heimgesucht; *feta furore Megaera. 3) *was geboren oder geheckt hat, lupa, ursa, ovis.

2\. **fētus**, us, *m.* [verwandt mit fecundus] 1) das Zeugen, Gebären, Hecken, f. et educatio, labor bestiarum in fetu; capram sex haedos uno fetu edidisse = auf ein Mal; auch f. terrae. 2) die Jungen, die junge Zucht, von Menschen, die Kinder, Abkömmlinge, von Bäumen, das Erzeugniß, der Ertrag, bestiae procreant multiplices f.; fetum fundere, edere, *dare, *fetus arborei, *triticei, *f. nucis, ein junger Nußbaum; übertr. nec ulla aetate oratorum f. uberior fuit, ex quo triplex animi f. exsistet (von den drei Hauptheilen der Philosophie); †nobis scripta nostra tanquam recentes fetus blandiantur.

fĭbra, ae, *f.* die Faser an Pflanzen, an Theilen des menschlichen Körpers, bes. an der Leber, quid fissum in extis, quid fibra valeat. 2) (poet. u. spät.) überhaupt die Eingeweide.

Fibrēnus, i, *m.* ein Fluß in Latium unweit Arpinum, j. Fibreno.

fībula, ae, *f.* [statt figibula von figo] Alles, womit man zwei Dinge zusammenfügt, = heftet oder = hält, eine Schnalle, Heftel, Nadel, Klammer, f. subnectit vestem, *Virg.*; binis utrimque f. ab extrema parte (*abl. abs.*), indem auf beiden Seiten je zwei Klammern am Ende befindlich waren, *Caes. b. G. 4,17,6.* u. Kraner z. d. St. u. über andere Erklärungen S. 370 f.

Fĭcāna, ae, *f.* Stadt in Latium.

Fīcēdŭlenses, ium, *m.* [ficedula, die Schnepfe] scherzhafter Name einer Art von Soldaten, etwa 'Schnepfenthäler', *Plaut.*

ficte, *adv.* [fictus] mit Erdichtung, zum Schein.

fictĭlis, e, *adj.* [fingo] aus Thon gebildet, thönern, irden, vasa, figurae; *†*subst.* fictile, is, *n.* gew. *plur.* irdenes Geschirr.

fictor, ōris, *m.* [fingo] 1) der Bildner, der aus Thon, Holz u. dergl. Etwas bildet und schafft, pictores fictoresque, Maler und Erzgießer nebst Bildhauern u. dergl.; *tp.* f. fortunae, vitae agendae, *Plaut.*, *fandi = der täuschende Redner.

fictrix, īcis, *f.* [fingo] die Bildnerin, Gestalterin, einm. *Cic.*

fictūra, ae, *f.* [fingo] die Bildung, *Plaut.*

fictus, *adj.* [*partic.* von fingo] erdichtet, erlogen, verstellt, erheuchelt, dii, vultus f. simutique, fabula, narrationes, *carmen Dichtungen enthaltend; *subst.* *fictus, ein falscher Mensch, Heuchler, *fictum, eine Erdichtung, Trug.

fīcŭla, ae, *f. dem.* von ficus, einm. *Plaut.*

Fĭcŭlea, ae, *f.* sabinische Stadt in Latium. Davon -lensis, e, *adj.*, *subst.* in Ficulensi.

fīculnus, *adj.* [ficus] von Feigenholz, Feigen=, lignum, *Hor.*

ficus, i und us, *f.* 1) der Feigenbaum. 2) die Feige, *prima f. (die erste reife Feige) zur Bezeichnung des angehenden Herbstes.

fidēlia, ae, *f.* ein irdenes Gefäß, ein Topf; insbes. das Kalkgefäß der Tüncher, daher sprichw. duo parietes de eadem f. dealbare, mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen, *Cur.* bei *Cic.*

fidēlis, e, *adj.* [fides] 1) treu, getreu, ehrlich, aufrichtig (von der Gesinnung, als moralische Eigenschaft; vgl. fidus), f. socius, amicus, conjux, amicitia, animus, consilium, opera; doctrina, domus, ars, ager, *mens, *silentium, *oculus, *lacrimae aufrichtige, von Herzen kommende; fidelis alicui od. in aliquem, in alqo, f. in amicitiis; fideles tui, substantivisch, deine Getreuen. 2) *fest, dauerhaft, f. lorica.

fidēlitas, ātis, *f.* [fidelis] die treue Anhänglichkeit (vgl. fides), amicorum fidelitatem servare.

fidēliter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [fidelis] 1) getreu, ehrlich, zuverlässig. 2) recht, gehörig, (*Tiro* in *Cic. ep.*) f. inservire valetudini.

Fīdēnae, ārum, *f. pl.* (selten *sing.* -na, ae, *f.*) alte sabinische Stadt in Latium, *schon zu den Zeiten des Horaz verödet. Davon Fīdēnas, ātis, *adj.*, und *subst.* -nates, tium, *m. pl.* die Einwohner von F.

fīdens, ntis, *adj.* [*partic.* von fido] *getrost, beherzt, dreist.

fidenter, *adv.* m. *comp.* [fidens] mit Zuversicht, getrost, dreist.

1. **fīdentia**, ae, *f.* [fidens] (selten) das Selbstvertrauen, die feste Zuversicht, der getroste Muth (als temporärer Zustand; vgl. fiducia), f. est firma animi confisio, f. est, per quam magnis et honestis in rebus multum ipse animus in se fiduciae certa cum spe collocavit.

2. **Fīdentia**, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana.

1. **fides**, ei, *f.* 1) das Vertrauen, Zutrauen, das man zu Jemdm. hat, der Glaube, fidem, fidem parvam, minorem habere alicui od. alcui rei, Jemdm. od. einer Sache Vertrauen, Glauben schenken, trauen, alcui rei fidem tribuere, adjungere *ferre beimessen, (*Ter.*) est mihi f. apud alqm; propter fidem (*Ter*), per fidem (durch Mißbrauch des V.) decipere, fallere, violare; cum fide, vertrauensvoll, quod mihi cum fide semel impositum est; fidem facere [vgl. facio I) 1) *c*)], ut Volusenus fidem non faceret adesse cum incolumi Caesarem exercitu; ea peritis amnis ejus vix fidem fecerint: facta fide immortalitatis, nachdem der Glaube an die i. (des Romulus) bewirkt worden war, nachdem die i. Glauben gefunden hatte; Ambiorigem ostentant fidei faciendae causa; aliquamdiu fides fieri non poterat; aptum quiddam ad fidem faciendam, etwas Ueberzeugendes, abrogare, derogare alicui fidem, Jemdm. Vertrauen, Glauben entziehen. Hiervon in Geldsachen = der Credit, fides concidit schwankt, sinkt, de foro sublata est, fidem moliri, renovare, fides angustior geschmälert, schwach; homo sine re, sine fide, sine spe; pecuniam mutuam sumere fide amicorum, auf seiner Freunde Namen Geld borgen, haec fides atque haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur etc., das hiesige Credit- u. Geldwesen. 2) was Vertrauen wirkt u. erweckt, *a*) Treue, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Pflichttreue, f. in, erga alqm, egregia, imperatoris, fidem erga alqm conservare, (alcui) praestare, f. laedere; alqd fidei alcjs committere, in fide manere, cum fide defendere gewissenhaft [verschieden v. 1)], testimonium secundum fidem et religionem dicere nach Pflicht u. Gewissen, hostis sine fide treulos; fidem vestram, oro atque obsecro, judices; (*Com.*) dii, vestram fidem, getreuer Gott! pro deorum, deum atque hominum fidem, pro deum fidem! bona f. od. ex b. f., optima fide, nach bestem Wissen, auf Treue u. Glauben, als ehrlicher Mann, auch cum fide agere, c. fide [vgl. oben unter *a*)]; personif. als Göttin. *b*) die Versicherung, das Versprechen, die Zusage, das gegebene Wort, das Gelöbniß, die Garantie u. dergl. (vgl. auctoritas), fides et jus jurandum, eidliches Versprechen, dare dextras fidemque, fidem alcui dare, de alqo, de alqa re, inter se; fidem accipere, fidem interponere; liberare, exsolvere f. suam, fidem servare, conservare; fidem fallere, frangere, prodere, mutare, laedere, violare, (*Corn.*) amittere; fidem alcjs implorare, Jemds. eingegangene Verpflichtung anrufen; contioni edicto addidit fidem gab er eine Garantie; fides ejus rei penes auctores erit, die Gewährleistung dieser Angabe wird den Quellen überlassen; teneri fide; insbes. das Versprechen des Schutzes, = der Sicherheit der Person, sicheres Geleit; auch der getreue Schutz, = Beistand, getreue Obhut, = Hülfe, fidem publicam dare alcui jussu senatus, fide publicā jussus est dicere gegen persönliche im Namen des Staates verbürgte Sicherheit, interposita fide publica; fide accepta venerat in castra Romana; committere se (*Ter.*) oder (*Liv.*) venire in fidem alicujus = sich auf Gnade oder Ungnade an Jemd. ergeben; committere se suaque omnia in fidem atque potestatem populi R., conferre se in alcjs fidem et clientelam, in alcjs amicitiam et fidem, sequi fidem alicujus, (*Ter.*) commendare se alcui in fidem et clientelam, in den Schutz Jemds. sich begeben; in alcjs fide esse, unter Jemds Schutz stehen, alqm in fidem recipere; deum atque hominum fidem implorare, (*Plaut.*) dii, obsecro vestram fidem. 3) was Vertrauen, Glauben verdient, *a*) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Wahrhaftigkeit, Gewißheit, Wahrheit eines Aussagenden od. einer Aussage 2c. (vgl. auctoritas), orationi fidem afferre, alcjs rei fidem imminuere; fides tabularum, literae habent auctoritatem et fidem; alqd facit fidem judicii mei [verschieden v. 1)], addita rei fides, die Sache gewann an Glaublichkeit, *dare fidem alcui rei, *si qua fides vero est. *b*) der sichere Beweis, manifesta fides m. *acc. c. infin.*, *urbis captae; ad fidem criminum, *sum fides vocis. *c*) *die gewisse Erfüllung, der sichere Erfolg, verba fides sequitur, promissa exhibuere fidem.

2. **fides**, ium, *f. pl.* (**sing.* fides, is, *f.*) das Saiteninstrument, Saitenspiel, die Cither, f. et tibiae; canere fidibus, auf der Cither spielen, scire (*Ter.*); discere, docere fidibus; *fidibus Latinis lat. Dichtung, *fides Teïa, *sume fidem.

fidicen, inis, *m.* [fides-cano] 1) der Citherspieler. 2) *der lyrische Dichter.

fidicina, ae, *f.* [fides-cano] die Citherspielerin, *Plaut. Ter.*

fidicŭla, ae, *f.* [fides] *dem.* von 2. fides.

Fidius, ii, *m.* [fides] Beiname des höchsten Gottes od. Jupiters als Gottes der Treue, der Ζεὺς Πίστιος der Griechen und der sabinische Gott Sancus; stets in der Verbindung mit deus (dius = Jupiter, divus); medius-fidius, eine Betheuerungsformel = mehercules (me ist eine betheuernde Partikel), also = bei Gott! (*Plaut.*) per deum Fidium, beim wahrhaftigen Gott!

fīdo, fīsus, sum, — 3. [verw. mit fides] (meist poet.) Vertrauen in Etwas setzen, trauen, ver-

trauen, sich auf Etwas verlassen (auf eine Kraft, Fähigkeit, Hülfe u. dergl.; vgl. credo), f. sibi, f. hac duce, prudentiâ, *nocti, *ope, *fugâ, *fugae, *m. folg. *acc. c. infin.*

fīdūcia, ae, *f.* [fido] 1) das löbliche Vertrauen, welches man auf eine Person od. Sache setzt, als dauernde Eigenschaft (vgl. fidentia, confidentia), habere fiduciam rerum suarum, hoc certam salutis fiduciam praebet; fiducia alicujus auf Jemd., sui, (*Com.*) mea, tua zu mir, dir; loci, victoriae, rei bene gerendae, prohibendi; *quae sit f. capto = was einem Gefangenen Hoffnung erwecke, *humanis quae sit f. rebus, wieviel auf menschl. Dinge zu bauen sei; insbes. Selbstvertrauen, Muth, plenus fiduciae, non minore animo ac fiducia; qua fiducia castra expugnari posse confidimus? †consilia plena fiduciae. 2) juristischer *t. t.* *a)* die Ueberlassung eines Eigenthums auf Treue u. Glauben, per fiduciae rationem fraudare aliquem; formula fiduciae; judicium fiduciae in einem Rechtshandel wegen Nichtherausgabe des anvertrauten Eigenthumes, in fiducia, in fiduciis, in Sachen der Ueberlassung 2c. *b)* das hypothekarisch anvertraute Eigenthum, das in Form eines Scheinverkaufes anvertraute Gut, = Depositum, accipere f. ab aliquo, committere fiduciam alicui.

fīdūciārius, *adj.* [fiducia] eigtl. auf Treue u. Glauben anvertraut; davon zum interimistischen Besitze übergeben, zur interimistischen Verwaltung anvertraut, opera f., urbs f., †regnum, †imperium.

fīdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fido] 1) zuverlässig, bieder, sicher (als natürliche Eigenschaft; vgl. fidelis), amicus fidiora haec hominum genera fore ratus, conjux, pax, fuga, custodia canum, animus, ne quid usquam fidum proditori esset, †alcui, †rebus alcjs, *nox fidissima arcanis, *ensis, *statio male fida carinis; (*Liv.*) fidissimum annonae subsidium v. Sicilien.

fīgo, xi, xum, 3. 1) Etwas in od. an Etwas heften, fügen, stecken, befestigen, fest machen, hinein stoßen u. dergl., f. mucrones in cive einbohren; †sarissam in medio gutture, †sagitta in medio crure fixa der haften blieb; f. clavum einschlagen; virus in venas einspritzen, *in triviis fixum ob assem, *acus figit comas heftet fest, *oscula Küsse geben, *dicta animis einprägen, *modum nequitiae ein Ziel setzen; †f. alqm in cruce ans Kreuz schlagen, f. arma (u. bgl.) in postibus, *ad postes, *postibus an den Thürpfosten als Tropäe nach beendigtem Siege aufhängen; f. leges öffentlich anschlagen, bekannt machen, tabulam immunitatis, f. senatus consultum aere publico (*Tac.*) eingraben, *animo fixum sedet. 2) *tp.* *a)* heften, fest wohin richten, mentem in alqa re, *oculos, *vultus in virgine, *oculos solo, bei *Tac.* Caesar in silentium fixus in Sch. versunken. *b)* *Etwas anhalten, festhalten, vestigia. *c)* Etwas gleichsam beheften, heftend mit Etwas versehen, caligas auro, *Just.* *d)* durchbohren, alqm figere maledictis u. bl. f. alqm, mit Schmähungen, Witzreden gegen Jemd. losziehen, †animalia, †figi telis, †pilorum missu, *f. cervos, *columbam, *figi dolore.

fĭgŭlāris, e, *adj.* [figulus] (vorcl. u. spät.) zum Töpfer gehörig, Töpfer-.

fĭgŭlus, i, *m.* [fingo] (vorcl. u. spät.) der Töpfer.

fĭgūra, ae, *f.* [fingo] 1) die Gestalt, Figur (indifferent, in mathematischer Beziehung, insofern sie bestimmte Umrisse hat; vgl. forma, species), die Bildung, Form, animantium forma et f.; f. humana, fictilis; f. navium. Insbes. *der Schatten eines Verstorbenen. 2) *tp.* *a)* die Gestaltung, Beschaffenheit, negotii, vocis Ausbildung, optima species et quasi figura dicendi = das Ideal der Beredsamkeit, *mille f. pereundi Todesarten. *b)* als rhet. *t. t.* (erst bei *Quint.*) die Redefigur (vgl. figuro), figurae sententiarum et verborum [vgl. forma 2), insignis, lumen 2. *a)*]; vorbereitet hat den Gebrauch *Cic. de opt. gen. or. 5.* sententiis et earum formis tanquam figuris.

fĭgūro, 1. [figura] 1) gestalten, bilden, formen, mundum, terga boum. 2) *tp.* *a)* *os pueri. *b)* †sich vorstellen, einbilden, inanes species anxio animo. *c)* †in der Rhetorik, mit Redefiguren und Bildern ausschmücken, f. orationem translatis verbis; plurima mutatione figuramus bedienen uns einer Figur des Ausdrucks in Folge einer Vertauschung.

fīlia, ae, *f.* die Tochter; *pinus f. silvae.

fīlĭcātus, auch fel., *adj.* [filix] mit Farnkraut versehen, nur *tp.* paterae, lances mit Figuren in der Gestalt von Farnkrautblättern an den Rändern [besetzt.

fīlĭŏla, ae, *f. dem.* von filia.

fīlĭŏlus, i, *m. dem.* von filius.

fīlius, ii, *m.* der Sohn; sprichw. *a)* terrae f., ein Mensch von unbekannter Herkunft, daher gering, unbedeutend. *b)* (*Hor.*) f. fortunae, ein Glückskind.

fīlix, auch fĕlix, ĭcis, *f.* (poet. u. spät.) das Farnkraut.

fīlum, i, *n.* 1) der Faden (aus Leinen, Wolle u. s. w.) in einem Gewebe oder etwas Gesponnenem, capite velato filo wollene Binde, *filo velatus; * velamina filo pleno = grobes Zeug; sprichw. pendere filo (tenui), an einen Faden hängen, auf dem Spiele stehen, in großer Gefahr schweben. 2) *tp.* von der Rede, Kunstwerken u. Productionen des Geistes, die Art, Manier der Behandlung od. Darstellung, die Form, tenue argumentandi f.; oratores illi erant paulo uberiore filo; aliud quoddam f. orationis tuae; primum silva rerum et sententiarum comparanda est; haec formanda filo ipso et ge-[nere orationis.

Fimbria f. Flavius.

fimbriae, ārum, *f. pl.* eigtl. (spät.) Fransen, Fasern; bei *Cic.* f. cincinnorum, die äußersten krausen Spitzen der Haarlocken.

fĭmus, i, *m.* der Mist als Dünger, der Dünger (vgl. stercus u. dergl.), **tp.* der Koth, Schmutz.

findo, fĭdi, fissum, 3. spalten (= nach seinem natürlichen Gefüge in zwei Theile trennen; vgl. scindere), *f. lignum; *agros sarculo, *terras vomere; *aëra fliegend durchschneiden, *fretum, *aequor durchsegeln, *dies hic f. mensem theilt, *via se findit in partes ambas theilt sich; hac insula quasi rostro finditur fluvius; †v. Wellen; bei *Plaut.* findor, ich möchte vor Aerger bersten, cor meum et cerebrum finditur; *via finditur cuneis wird durch Spalten gebahnt, *inimicam terram f. rostris, mit d. r. in das feindliche Land bohren.

fingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, formen, gestalten, bildend schaffen, verfertigen, machen, bereiten u. dergl., f. nidos, favos, corpus, natura fingit hominem, quae natura prona atque ventri oboedientia finxit; *(illum) fingent Aeolio carmine nobilem; insbes. v. bildenden Künstler, f. e cera, a Lysippo fingi volebat, ars fingendi, Bildhauerkunst, imago ficta, *versus; a qua (mente) is (vultus) fingitur, von welchem (Innern) diese (die Miene) ein Spiegel ist; *lambendo mater in artus fingit, *mella bereiten, *corpora lingua v. d. Wölfin, durch Belecken mit der Zunge erst die rechte Gestaltung geben; *mit d. Nebenbegriff des Ordnens u. dergl., zurichten, zurechtmachen, zustutzen, vitem putando, comas, crinem, se fingere alcui

für Jemd., vultum eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln. 2) *tp.* *a)* umbilden, vitam subito flecti fingique non posse, *miserum fortuna Sinonem. *b)* ausbilden, bilden, lenken, einrichten, oratorem, vocem, animos, se totum ad arbitrium alcjs, se ex forma rei publicae, *equum ire tenera cervice, *fingitur artibus virgo, *voce paterna fingi ad rectum. *b)* sich im Geiste Etwas bilden, denken, vorstellen, einbilden, animis, cogitatione imaginem rei, opiniones, novas sibi religiones ex loco, ex sua natura alios fingere, auch m. doppeltem *accus.*; finge, fingite, denke dir, denkt euch, m. *acc. c. infin.* *c)* ersinnen, erdichten, fälschlich vorgeben, erheucheln, fallaciam, *Plaut.*, causas, *Ter.*; verba; *ne finge, dichte mir solches nicht an; f. aliquid; crimina in aliquem, ficta ad voluntatem, nach ihrem Wunsche Erdichtetes; f. vultum, seine Miene verstellen, eine die Furcht verbergende Miene annehmen [anders als unter 1)], *Caes. b. G. 1,39,4.*; *ficto pectore fatur mit heuchelnder Seele, *se pavidum; (*Ter.*) vultus quoque hominum fingit; *†m. *acc. c. infin.*, quem (fontem) subito exstitisse finxerunt, (me) voluisse.

finiens, tis, *m.* [*partic.* von finio] (*sc.* orbis) der begränzende (Kreis), d. h. der Gesichtskreis, Horizont.

finio, 4. [finis] begränzen, abgränzen, in Gränzen einschließen, Rhenus f. imperium populi Romani; lingua finita est dentibus; *tp.* *a)* einer Sache Gränzen setzen, sie beschränken, cupiditates. *b)* = definio, festsetzen, bestimmen, modum rei alicui, locum; tempus, diem; spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium, latitudinem silvae, mors est finita omnibus; f. senatus consultum, ne, impersonell finitur, ne, es wird festgesetzt, daß nicht; †erklären, definiren. *c)* endigen, beschließen, einer Sache ein Ende machen, f. bellum, *alcui vitam; sententiae finiuntur his verbis schließen periodisch ab, apta et finita pronuntiare; *† bis ans Ende reden, zu reden aufhören, ut semel finiam; (*Tac.*) sterben, finiit anno aetatis vicesimo, *pass.* finiri morbo, *Plin. ep.*, *†finiri.

finis, is, *m.* (selten *f.*) 1) die Gränze (die natürliche; vgl. terminus), loci, regni, quem ad finem, wie weit, fines agrorum; *plur.* oft Gebiet, Land, in finibus Eburonum, angusti, lati, extremi, primi das äußerste Gränzgebiet, *Standort der Schiffe. 2) *tp.* *a)* die Gränze, fines terminosque sibi constituere, constituendi sunt qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi, oratoris facultatem sui ingenii finibus describere; *naturae. *b)* das Ziel, ad eum finem, so weit, so lange (bis zu dem Punkte), quem ad finem? bis zu welcher Zeit? wie lange? pectoris fine; quem sperandi sibi, eundem bene dicendi finem proponere. *c)* das Ende, finis vitae, (*Tac.*) blos finis; f. laborum, ad finem venire, finem facere loquendi, Tusculanarum disputationum, injuriis; sed finis sit; neque enim prae lacrimis jam loqui possum; *tp.* das Aeußerste, Höchste (τὸ τέλος), bonorum, malorum, honorum; tres sunt fines expertes honestatis drei Bestimmungsarten des höchsten Gutes; domus finis (Endzweck) est usus; qui finis istius consilii est?

finite, *adv.* [finio] mit Beschränkung, mäßig, f. avarus erit, einm. *Cic.*

finitimus, *adj.* [finis] 1) angränzend, benachbart (mit aneinanderstoßenden Gränzen, von Gegenden und Gebieten; vgl. vicinus), Galli sunt finitimi Belgis; aër mari; provincia f.; bellum mit angränzenden Völkern; *subst.* finitimi, *m. pl.* die Gränznachbarn. 2) *tp.* angränzend an Etwas, in Verbindung mit Etwas stehend, ihm verwandt od. sehr ähnlich, nomen finitimum periculo; metus est f. aegritudini; poëta est f. oratori; sunt finitima omnino, sed tamen differt aliquid, artium et studiorum quasi finitima vicinitas Gränznachbarschaft.

finitor, ōris, *m.* [finio] der Gränzenbestimmer = der Feldmesser, Vermesser.

fio, factus sum, fieri, *pass.* von facio in den verschiedenen Bedeutungen dieses Wortes (s. facio), also gemacht-, gethan-, geschätzt werden, insbes. werden, entstehen, geschaffen-, geboren werden, geschehen, stattfinden, fit clamor maximus, carinae fiunt levi materia, testudo ex lignis facta; contempsi te: nec potest fieri me quidquam superbius es kann nichts Stolzeres geboren werden; nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest; si inest in oratione mixta modestiae gravitas, nihil admirabilius fieri potest läßt sich nichts Bewundernswürdigeres schaffen; fit proelium, pons, senatus consultum, initium, certior fio, ich werde benachrichtigt; (*Ter.*) veri simile fit; consul fio werde zum Consul gemacht; id nomen ei loco factum, der Ort erhielt den Namen; plurimi fieri, hoch geschätzt werden; pro populo fit, es wird für das Volk geopfert, fit, es geschieht; fieri non potest ut, es ist unmöglich, daß; fieri non potest quin, (nachcl. u. selt.) f. aliter non potest quam ut, es ist nicht anders möglich, als daß; ita fit ut, so geschieht es, daß, die Folge ist, daß; fit, ne wenn die Absicht des Verhinderns bezeichnet werden soll; ut fit, fieri solet, wie es zu gehen pflegt; fiat (*Com.*) möge es geschehen! quid illo (de illo) fiet, was soll aus ihm werden? quidnam facerent de rebus suis, quid fieri signis velit; idem fit ceteris per praetores; si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnet wäre; Pompejo melius factum est, s. bene 1. c).

* **firmāmen**, inis, *n.* [firmo] die Stütze, einm. *Ov.*

firmāmentum, i, *n.* [firmo] 1) das Befestigungsmittel, die Stütze, tigna quae firmamento esse possint; cedenti duodecimae legioni tertiam decimam legionem ex subsidiis in primam legionem firmamentum ducit. 2) *tp.* *a)* f. accusationis, duo egregia f. reipublicae, auspicia et senatus; alterius partis, Sertorianae atque Hispaniensis, quae multo plus firmamenti ac roboris habebat. 3) der Stützpunkt einer Behauptung, der Hauptbeweis, Hauptpunkt.

† **firmātor**, ōris, *m.* [firmo] (selt.) der Befestiger.

firme od. firmĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [firmus] 1) fest, mit Festigkeit, firmiter insistere. 2) *tp.* fest, bestimmt, sicher, firme aliquid comprehendere, firmissime asseverare, (*Plaut*) firmiter promittere.

firmĭtas, ātis, *f.* u. firmĭtūdo, ĭnis, *f.* [firmus] die Festigkeit, Stärke, Dauerhaftigkeit (s. firmus), firmitas materiae, corporis; firmitudo operis. Oft *tp.* die Standhaftigkeit, Ausdauer, Kraft, firmitas u. firmitudo animi; ea amicitia non satis habet firmitatis, haec constitutio habet firmitudinem, firmitas vitae.

firmo, 1. [firmus] fest und stark machen, befestigen, stärken, †gradum, *vestigia fest stehen. Oft *tp.* *a)* befestigen, wohl verwahren, decken, dauerhaft machen, stärken, verstärken, locum munitionibus, aciem, imperium, pacem, animum, *aditum urbis, †cornu subsidiis; corpus labore, cibo, vocem, alqm praesidiis, praesidium die Besatzung, †vexatos milites quiete, †valetudinem, †memoriam, *vires. *b)* im Muthe befestigen, ermuthigen, bestärken, nostros,

*animum praesenti pignore, *labantes consilio patres, † cunctos alloquio, †ex terrore firmari; †civitates obsidibus in d. Treue befestigen. *c*) eine Erklärung, Behauptung u. dergl. bekräftigen, gewiß machen, versichern, f. aliquid jurejurando; f. fidem (*Ter.*) ein Versprechen; †f., se imperata facturum esse. *d*) beweisen, darthun, alqd ex alqa re.

Firmum, i, *n.* Stadt im Picenischen, davon -mānus, *adj.*

firmus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) stark, fest (durch seine unerschütterliche Stellung, zum Widerstehen u. Aushalten; vgl. robustus, validus; sowohl von lebenden Wesen, als von leblosen Gegenständen; vgl. fortis), kräftig, f. corpus, firmus ac valens quam primum venias, firmissimi remiges handfeste, vires, †solum, *janua, *arbor, *sera, *robora; regnum, res publica, civitas, exercitus f. ad bellum, f. ad defensionem, (*Planc.* in *Cic. ep.*) ab equitatu tüchtig versehen mit ꝛc., *ager non f. pascere nicht stets im Stande (mich) zu unterhalten. 2) *tp.* standhaft, beharrlich, unwandelbar, unerschütterlich, zuverlässig, sicher, amicus, accusator der Wahrheit in seinen Aussagen unwandelbar treu bleibend, vir in suscepta causa firmissimus, firmior in sententia, animus, ratio stabilis firmaque, spes, praesidium vitae degendae, literae mit sicheren Nachrichten; neque firmum esse posse *sc.* se dimitti, ihre Entlassung könne unsicher sein; candidatus der sichere Hoffnung auf Erfolg hat.

fiscālis, e, *adj.* [fiscus] (spät) zum Fiscus gehörig, fiscalisch, molestiae.

fiscina, ae, *f.* [fiscus] der aus Binsen, Ruthen u. dergl. geflochtene Korb zum Aufnehmen von Obst, zum Käseformen u. dergl.

fiscus, i, *m.* 1) (selten) = fiscina, Geldkorb. 2) die Geldcasse, und zwar insbes. die Staatscasse = aerarium.

fissilis, e, *adj.* [findo] 1) *†spaltbar, robur f. cuneis. 2) gespalten, caput, *Plaut.*

fissio, ōnis, *f.* [findo] das Spalten, Zertheilen, einm. *Cic.*

fissum, i, *n.* [*partic.* von findo] nur in der Sprache der Haruspices, f. jecoris, ein Spalt, eine Ritze in der Leber.

fistūca, ae, *f.* ein Werkzeug zum Einrammen, die Ramme, der Schlägel.

fistŭla, ae, *f.* 1) die Röhre, z. B. Wasserröhre. 2) *die aus mehreren Röhren künstlich zusammengesetzte Rohrpfeife, Hirtenpfeife (σύριγξ); (*Cic.*) eburneola. 3) eine Art Geschwür, die Fistel.

fistŭlātor, ōris, *m.* [fistula] (selten) der Pfeifer.

fixus, *adj.* [*partic.* von figo] fest, bleibend, bestimmt, unabänderlich, vestigia, bonum, decretum f.; maneat et fixum sit, es stehe fest.

flābellŭlum, i, *n. dem.* von flabellum, einm. *Ter.*

flābellum, i, *n.* [eigtl. *dem.* von flabrum] der Fächer; *flabella caudae pavonis; im Bilde, cujus linguâ quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata.

flābĭlis, e, *adj.* [flo] hauchbar, luftartig, luftig, nihil f. aut igneum, einm. *Cic.*

***flābra**, ōrum, *n. pl.* [flo] das Blasen, Wehen, ventorum, austri; *concr.* der wehende Wind.

flacceo, — — 2. [flaccus] welk-, schlaff sein, *tp.* matt-, kraftlos sein, Messala f. treibt seine Bewerbung nur noch flau, läßt die Flügel hängen.

flaccesco, — — 3. welk werden, verwelken, *tp.* erschlaffen, ermatten, oratio.

flaccus, *adj.* welk, schlapp, homo f. schlaff herabhängende Ohren habend. Dah. Flaccus als Beiname mehrerer röm. gentes, auch des Horaz.

*† **flăgello**, 1. [flagellum] geißeln, peitschen, schlagen, aliquem; leo f. robora parte caudae.

flăgellum, i, *n.* [*dem.* von flagrum] die Peitsche, Geißel, oft mit Stacheln versehen, bes. zur Züchtigung von Sklaven und Verbrechern gebraucht (vgl. scutica), caedi flagellis; auch *der Riemen an einem Wurfspieße, *die obersten Spitzen der jungen Reiser am Weinstock, *die Arme der Meerpolypen.

flăgĭtātio, ōnis, *f.* [flagito] das bringende Begehren, Verlangen, die Mahnung; auch im *plur.*, crebrae f. populi.

flăgĭtātor, ōris, *m.* [flagito] der bringende Begehrer, Forderer, der Mahner, bes. um Geld, an ein Versprechen, f. triumphi, pugnae.

flăgĭtiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [flagitiosus] schändlich, schmählich, mit Schande.

flăgĭtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [flagitium] schändlich, schmählich, schmachvoll, mit Schande beladen u. dergl., homo, vita, socordia, (*Sall.*) m. *dat.*, viro.

flăgĭtium, ii, *n.* [v. flagito, eigtl. leidenschaftliches Begehren] 1) die Schandthat, die Schändlichkeit, entehrende schmachvolle That (vgl. facinus, scelus), stupra et f., scelera et f., flagitia atque facinora; facere, committere, dicere f.; (*Sall.*) flagitiis se decorare; ista flagitia Democriti schandbare Aeußerungen; insbes. im milit. Sinne, jedes gröbliche Vergehen, wodurch der Soldat seiner soldatischen Ehre als solcher Etwas vergiebt und sich Schande zuzieht, Meuterei, Empörung, Verrath, Feigheit ꝛc., quo cujusque animus fert, eo discedunt, neque id flagitium militiae ducitur, non ego metum in re militari, non severitatem imperii, non poenam flagitii tolli dico oportere, (*Tac.*) flagitia militiae, schimpfliches Benehmen im Kriege. Hiervon (*Com.*) als Schimpfwort, f. hominis, ein Schandmensch! 2) die aus Schandthaten entspringende Schande, der Schimpf, neque gloriâ movemini neque flagitio; flagitii plenus atque dedecoris, flagitium putas praeesse agro colendo.

flăgĭto, 1. 1) bringend und ungestüm, mit leidenschaftlicher Heftigkeit verlangen, fordern (vgl. posco, exigo, postulo, peto), f. aliquid; alqd, alqm ab alqo, alqm alqd, flagitatur alqd ab alqo entweder = es wird gefordert, daß Jemd. Etw. thue, od. = Jemd. fordert Etwas, f. ut, auch mit eigenthümlicher Kürze flagitabant, ut de me sententias dicerent = ut de me s. dicere liceret; vgl. peto 3. *b*); absol.; insbes. *a*) von Sachen, bringend fordern, erheischen, nothwendig machen, quae tempus f., quid artes a te flagitent, causa f. *b*) zu wissen, zu hören verlangen, f. crimen, (*Plaut.*) nomen flagitatur. *c*) (spät.) vor Gericht fordern, aliquem.

flăgrans, tis. *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von flagro] brennend, aestus, *telum v. Blitz; *oculi, *genae, *oscula heiß; *flagrans sidereo clipeo glänzend; *tp.* multitudo, cupiditas, te flagrantissimum acceperam; *tumultus f. wild, *amor.

flăgranter, *adv.* [flagrans] flagrantissime cupere sehnlichst.

flăgrantia, ae, *f.* [flagrans] die Gluth, *tp.* flagitii (*Plaut.*) Schandgelüst, nach Schandthaten gelüstender Mensch; f. oculorum.

flăgro, 1. äußerlich u. lichterloh brennen, lodern, in Flammen stehen (vgl. ardeo), onerariae f.; *arae. 2) *tp.* von einem Uebel, einer Leidenschaft, Zuständen u. dergl. entbrannt sein, glühen, brennen, Italia f. bello, die Kriegsflamme lodert in Italien; convivia domesticis stu-

pris flagitiisque, f. infamiâ; f. invidiâ, Gegenstand eines brennenden Hasses sein, inopiâ heftig geplagt werden von ꝛc.; f. cupiditate, desiderio, amore, odio, alcjs rei studio, recentibus studiis; flagrabat domus studio et cupiditate hominum war voll von Menschen mit glühender Neigung u. Begierde; ut cujusque studium flagrabat; vitia libidinis f. apud illum.

flăgrum, i, *n.* die Geißel, Peitsche, bes. als Züchtigungswerkzeug für Sklaven und Verbrecher (vgl. flagellum).

1. * **flāmen**, ĭnis, *n.* [flo] 1) das Wehen, Blasen, Boreae, ferunt sua f. classem günstiger Wind. 2) das Blasen, tibiae.

2. **flāmen**, ĭnis, *m.* der Priester einer bestimmten Gottheit, Eigenpriester, f. Dialis, Martialis, Quirinalis (des Romulus); flaminem capere, prodere, inaugurare.

flāmĭnĭca, ae, *f.* [flamen] die Frau des Flamen Dialis, welche ihm in seinen Geschäften beistand und großes Ansehen genoß.

flāmĭnium, ii, *n. sc.* sacerdotium, munus, die Würde, das Amt eines Flamen.

Flāmĭnius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten ist Gajus Fl., der als Consul in der Schlacht bei dem See Trasimenus 217 v. Chr. fiel, als Censor einen Circus und eine Heerstraße anlegte.

flamma, ae, *f.* die Flamme, das lodernde Feuer, comprehendere, concipere f.; f. effunditur; *flammende Sterne, = Blitze, *das Feuer, der Glanz der Augen, stare flammâ, *v. Helme, vomere flammas. 2) *tp. a)* f. belli, invidiae, im Bilde, eripuit se flammâ der Verurtheilung. *b)* f. amoris, *flamma, das Feuer, die Heftigkeit, Gewalt der Liebe; f. gulae, Heißhunger, ea flamma crescit Ehrbegierde, vis et quasi flamma oratoris, *ultrix f., brennende Rache.

flammeus, *adj.* [flamma] 1) flammend, feurig, stellae; *lumina f. (Augen); *subst.* *flammeum, i, *n.* der feuerfarbige Brautschleier, den die Braut bei der Hochzeit trug.

* **flammĭfer**, *adj.* [flamma fero] flammentragend, flammend, feurig, crinis.

flammo, 1. [flamma] 1) **intrans.* brennen, lodern (nur im *praes. partic.*), lumina. 2) **trans.* aetherio flammatus Juppiter igni, Phaëthon flammatus; *tp.* entflammen, erhitzen, aufregen, †arrogantia f. omnes; *cor flammatum.

flammŭla, ae, *f. dem.* von flamma.

flātus, us, *m.* [flo] 1) das Blasen, Wehen des Windes; *secundus; im Bilde, ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do, dah. prosper f. fortunae, is, cujus animum nec prospera fortuna flatu suo efferet nec adversa infringet; insbes. *a)* †vom Blasen der Blasbälge, ignem flatu accendere. *b)* *das Ausstoßen des Athems, das Athmen. *c)* *das Schnauben der Pferde. *d)* *das Blasen auf der Flöte. *e)* **tp.* die Aufgeblasenheit, flatus remittere.

* **flāveo**, — — 2. [flavus] goldgelb-, gelblichroth-, blondsein.

* **flāvesco**, — — 3. [flavus] goldgelb u. s. w. werden.

Flāvius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten sind 1) Gnejus Fl., Schreiber des Appius Claudius Caecus, s. fastus 1. 2) Gajus Fl. Fimbria, ein Anhänger des Marius u. Cinna, welcher als Legat des L. Val. Flaccus im Kriege gegen den Mithridates einen Theil des Heeres zum Aufstande gegen den Flaccus verleitete, nachher aber, von Sulla in Pergamos eingeschlossen, sich selbst tödtete. 3) der Kaiser Fl. Vespasianus, seine Söhne Titus und Domitianus. Dav. Flaviānus, *adj.*, *Tac.*

* **flāvus**, *adj.* goldgelb, röthlich gelb, von Menschen, blond (vgl. fulvus).

flēbĭlis, e, *adj.* [fleo] 1) *pass.* beweinenswerth, beklagenswerth, species, vigiliae, *f. mihi für mich. 2) *act. a)* *Thränen verursachend, ultor. *b)* weinerlich, klagend, kläglich, vox, modi, gemitus, aegritudo, habebat flebile quiddam in conquestionibus, *elegia, *sponsa.

flēbĭlĭter, *adv.* [flebilis] weinerlich, kläglich, klagend.

flecto, xi, xum, 3. I) *trans.* 1) beugen, umbeugen, krümmen, winden, drehen, wenden, lenken, richten, f. membra, flexi fractique motus gaukelnde B., equos, currum flectere, iter Demetriadem (aber f. iter suum, viam umbeugen = eine andere Richtung geben, einen anderen Weg nehmen), *arcus, *acies (die Augen) huc, *oculos; *vultus ad alqm, *cursus in etc.; hinc silva se flectit sinistrorsus wendet sich links, *flecti in gyrum, *in anguem; *in vitium; insbes. f. vocem moduliren, flexus sonus mit veränderter Tonstärke, decrescendo u. crescendo. 2) *tp. a)* umwandeln, umstimmen, verändern, durch gelinde Mittel, f. alqm, animum, animum suum, f. ingenium alcjs, f. mentes hominum, animos flecti quam frangi, putabat cum tutius tum facilius esse, vitam subito flecti fingique non posse, flecti animo atque frangi, *fata deum, *superos. *b)* von Etwas abbringen, spes eum a proposito f.; a studio ad imperium. *c)* in der Schiffersprache, durch eine Beugung um Etwas herum kommen, herumsegeln, umsegeln, f. promunturium; Leucatam. II) *intrans.* sich irgendwohin wenden, ziehen, marschiren u. dergl., ex Gabino in colles Tusculanos f.; ad Oceanum; *tp.* aus der Schiffersprache [vgl. 2. *c)*], ausweichen, ut eam flectas te rogo; bei *Tac.* f. ad sapientiam, in ambitionem sich wenden zu ꝛc.

fleo, ēvi, ētum. 2. 1) *intrans.* weinen (aus Schmerz, als Folge des Bedürfnisses, demselben durch Thränen Luft zu machen, in der Regel auch hörbar; vgl. lacrimo, ploro), f. de re aliqua; flens, flentes; fletur, man weint, *alcui vor Jemdm., †alqm flere cogere, zu Thränen rühren, †effusius. 2) *†*trans.* beweinen, weinend beklagen, alqm, alqd, m. *acc. c. infin.*, multum fleti ad superos, nata fleatur.

flētus, us. *m.* [fleo] das Weinen, Klagen, f. mulierum; f. gemitusque; f. et lacrimae; multas lacrimas et fletum cum singultu videre potuisti; f. tacitus, Schluchzen, magno fletu, prae fletu, fletum populo movere bis zu Thränen rühren; auch überh. zur Bezeichnung starker Rührung, tief erregten Gefühls, quanto cum fletu de illis nostris incendiis et ruinis — sic egit (Roscius), ut — fletum etiam inimicis atque invidis excitaret; *ducere fletus, aus der Brust stöhnende Klagen hervorstoßen.

Flēvum castellum, Castell der Frisii im nordwestlichen Germanien, *Tac.*

* **flex-ănĭmus**, *adj.* 1) herzrührend. 2) gerührt im Herzen.

flexĭbĭlis, e, *adj.* [flecto] 1) biegsam, geschmeidig; f. genus vocis (Gegs. durus), genus vocis schmiegsamer = demüthiger Ton, †vox, *arcus. 2) *tp. a)* lenksam, oratio, materia, aetas. *b)* wandelbar, unbeständig, quid potest esse tam f.

* **flexĭlis**, e, *adj.* [flecto] 1) biegsam, cornu. 2) gebogen, gekrümmt, sinus.

flexĭ-lŏquus, *adj.* [flexus-loquor] zweideutig redend, oraculum, einm. *Cic.*

flexio, ōnis, *f.* [flecto] 1) die Biegung, Krümmung, laterum. 2) *a)* die Krümmung des Weges, *tp.* Ausflüchte. *b)* von der Stimme, die Modulation, f. vocis; molliores et delicatiores in cantu flexiones, die überkünstlichen Läufe und schwierigen musikalischen Passagen von mehr weichlich-sentimentalem Charakter (Triller u. Coloraturen des Gesanges) zur Erhöhung des Effects (vgl. falsae voculae u. falsus); so auch modorum flexiones.

flexi-pes, ĕpis, *adj.* krummfüßig, einm. *Ov.*

flexuōsus, *adj.* m. *sup.* voll Krümmungen, gewunden, iter.

flexus, us, *m.* [flecto] 1) †die Biegung, Krümmung, Ausbiegung, capillorum, flexu eludere; flexu modico v. Flüssen; Abweg, Umweg, in quo flexus est ad iter Arpinas; als rhet. *t. t.* Windung, künstliche Abänderung in der Rede; insbes. die Umbiegung, Umwendung auf der Rennbahn um das Rennziel (meta) herum, hiervon die Wendung, der Uebergang zu einem anderen Zustande, der Wendepunkt, in hoc flexu quasi aetatis, si infinitus forensium rerum labor aetatis flexu constitisset mit dem Höhe- od. Wendepunkte des Lebens; bei *Tac.* auctumni flexu, gegen das Ende des Herbstes.

***flictus**, us, *m.* [v. ungebräuchlichen fligo] das Aneinanderschlagen.

flo, 1. 1) *intrans.* blasen, wehen, ventus, venti, auster, ullus ventus, *aura secunda f.; von einer Person, blasen, Luft aus dem Munde stoßen, simul flare sorbereque haud facile est, *Plaut.*, *v. Instrumenten, ertönen, tibia f. 2) *trans. a)* †heraus-, hervorblasen, herwehen, pulvis vento flatus, *tibia flatur wird geblasen; *rauco f. praeconia classica cornu. *b)* v. Metallen, mit dem Blasebalge blasend schmelzen, gießen (vgl. conflo), quae ratio aut flandae (früher auferendae) aut conflandae pecuniae, *Cic. p. Sest. 30, 36.* u. Halm z. d. St.

floccus, i, *m.* 1) die Flocke, Faser der Wolle u. dergl. Daher *tp.* die Bagatelle, die Kleinigkeit, nur in der Verbindung non flocci facio, existimo, pendo alqm, alqd, absol. (in der Umgangssprache bei *Plaut.* u. *Cic. ep.*) achte für Nichts, kümmere mich nicht im Geringsten um; vorcl. auch ohne die Negation = gering achten, famam flocci fecit.

Flōra, ae, *f.* die Göttin der Blumen, Frühlingsgöttin. Davon Flōrālis, e, *adj.*; *subst.* Floralia, ium, *n. pl.* das Fest der Göttin Flora, *Ov.*

flōrens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. floreo] blühend an Macht, Ansehen, Reichthum u. s. w., im Wohlstande, daher = sehr mächtig, ansehnlich, glänzend u. dergl., liberi, homo florentissimus, florens aetate, opibus, honoribus, ingenio, liberis, propinquis, affinibus, amicis; res florentes, florentissimae, res publica, castra höchst glänzend ausgestattet, philosophia nihil florentius, nihil praestabilius hominum vitae datum est ist das glänzendste, kostbarste Geschenk, florentissimi ordines (Stände); v. d. Metapher, modus nullus est florentior in singulis verbis schmuckreicher.

flōreo, ui, — 2. [flos] 1) blühen, in der Blüthe stehen, arbor. *segetes, *vinea, *annus; v. Worten, *aufkommen, in Gebrauch kommen; *von Etwas voll sein, prangen, glänzen, floret ager, florentes aere catervae, *vom Weine, schäumen. 2) *tp.* blühen, in einer blühenden Lage sein, in Bezug auf Wohlstand und Vermögen, Macht, Ansehen, Ehre u. dergl., also sehr angesehen-, mächtig-, wohlhabend- u. dergl. sein, auf der Höhe der Macht, des Glückes 2c. stehen, glänzen, floret Epicurus, in sententiis senatoriis et in omni actione atque administratione rei publicae, in singulis dicendi generibus singuli floruerunt; f. in patria, in curia; f. aetate, in der Blüthe seiner Jahre stehen, auctoritate, laudibus, gratia, honore, acumine ingenii, rerum gestarum gloriā, f. in populari ratione, einer der beliebtesten Volksfreunde sein, familia, quae viris fortissimis floruit; auch von Sachen, Graecia f. opibus, gloriā, eorum auctoritas maxime f.; meus adventus f. incredibili hominum multidudine et gratulatione ward ausgezeichnet, verherrlicht durch 2c.

flōresco, — — 3. [floreo] 1) zu blühen anfangen, arbusta. 2) *tp.* = in Flor, in eine glänzende Lage kommen (s. floreo), hic (eloquentiā) f., ad summam gloriam, †patria.

***flōreus**, *adj.* [flos] 1) was aus Blumen ist, Blumen-, coronae, serta. 2) blumig, blumenreich, rura.

***flōrĭdŭlus**, *adj. dem.* von floridus.

flōrĭdus, *adj.* [flos] 1) blumig, blumenreich, *serta; *subst.* florida et varia, eine bunte Blumenfülle. 2) *tp.* blühend, *a)* *jugendlich, frisch, aetas, puella. *b)* v. Redner, blühend, Demetrius est floridior hat eine blühendere Sprache, †floridius dicendi genus.

flōrĭlĕgus, *adj.* [flos-lego] blumensammelnd, einm. *Ov.*

flos, ōris, *m.* die Blume, *Blumensaft, *Honigsaft, apis ingerit flores alveo; *f. genae, f. juvenilis oder blos f., die ersten zarten Barthaare, der Flaum. 2) *tp.* der blühende Zustand, die Blüthe, der Flor, die Krone, der Kern, die Zierde von Etwas u. dergl., flos Graeciae, virium, aetatis, juventae, *bl. flos, †in primo flore exstingui; flos juventutis, nobilitatis, civium, populi der Kern; Gallia est flos Italiae; vitae f., Glanz, Ruhm des Lebens; f. dignitatis; auch vom Schmuck der Rede, Origines ejus (Schrift Cato's) quem florem aut quod lumen eloquentiae non habent? pigmentorum florem et colorem defuisse; omnes eosdem volunt flores, quos adhibet orator in causis, persequi sich aneignen, oratio sit conspersa verborum sententiarumque floribus.

flōscŭlus, i, *m. dem.* von flos; insbes. *tp.* von der Rede, Schmuck, zierliche und verschönernde Ausdrücke, omni ex genere orationis flosculos carpam.

fluctuātio, ōnis, *f.* [fluctuo] (selt.) *tp.* das Schwanken in der Seele, die schwankende Stimmung, animorum.

fluctuo, 1. od. fluctuor, 1. *intrans.* 1) sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen, *fluctuat tellus aere renidenti schimmert, blitzt von Waffen; *partic. praes.* als *subst.* quid est tam commune quam terra mortuis, mare fluctuantibus den von Fluthen hin- und hergetriebenen Leichen, einm. *Cic. p. Rosc. A. 26, 72.* 2) *tp.* in der Haltung od. im Entschlusse schwanken, acies fluctuans, fluctuanti similis acies erat, oratio quasi fluctuans; sententia fluctuans, in suo decreto; *animo nunc huc nunc illuc, *vario aestu.

fluctus, us, *m.* [fluo] die wogende Wassermasse, die Woge (in stärkerer u. heftigerer Bewegung und in Verbindung mit mehreren; vgl. unda), fluctu (maris) allui, operiri fluctu; declamare ad f. längs des Ufers des wogenden Meeres, im *plur.* fluctibus compleri; minus magnos fluctus ibi fieri; *ire per longos f. über das weite Meer; excitare fluctus in simpulo s. simpulum; in bildl. Rede, Sturm, Unruhe, Ungemach, jactari populi fluctibus von den stürmischen Regungen des Volkes; fluctus contionum, wildempörte, stürmische Versammlungen,

committere se civilibus f. den Stürme des politischen Lebens, emergere e fluctibus servitutis, *rerum fluctibus in mediis et tempestatibus urbis; *fluctus irarum.

* **flŭenta,** ōrum, *n. pl.* [fluo] fließendes Gewässer, f. Xanthi, Tiberina.

flŭĭdus, *adj.* [fluo] 1) *fließend, cruor. 2) *tp. a)* †niederhängend, wallend, vestis. *b)* seinem Wesen nach u. von Natur (vgl. fluxus) schlaff, locker, kraftlos, weich, corpora, *lacerti; auch einmal bei *Ov.* erschlaffend, calor.

flŭĭto, 1. *intrans.* 1) auf dem Wasser treiben, schwimmen, navis f. in alto, alveus, †cumuli sarcinarum; †v. Schiffenden; insbes. wallen, flackern, schwanken u. dergl., *vela; *lora, *haec si quis tempestatis prope ritu mobilia et caeca fluitantia sorte laboret reddere certa, (*Tac.*) testudo, vestis fluitans. 2) *tp.* schwanken, hin u. her schweben, dubiae spe pendulus horae, *Hor.*, fluitat fides, *Tac.*

flūmen, ĭnis, *n.* [fluo] 1) die fließende Wassermasse, die Strömung, flumine secundo, stromabwärts, adverso, stromaufwärts, flumen vivum, Flußwasser, *fontis; *Cocytus errans flumine languido; auch einm. *Caes. b. c. 1,51,3. plur.* = Gewässer, Wasserfluthen, hos omnes flumina continebant hielten auf. 2) ein Fluß (so daß hauptsächlich an die Bewegung des Wassers gedacht wird; vgl. fluvius u. amnis), f. fluit per urbem, f. Rhodanus; flumina in contrarias partes fluxerunt. Dah. *a)* uneigtl. von einer fließenden Menge überhaupt, ein Strom z. B. Blutes, *Thränen. *b) tp.* von der Rede, der Strom, Fluß, f. orationis, verborum.

Flūmentāna porta [flumen] ein Thor der Stadt Rom an der Tiber, welches von der Stadt auf das Marsfeld führte.

* **flūmĭneus,** *adj.* [flumen] zu einem Flusse gehörig, Fluß-, aqua, cygnus, avis, volucres.

fluo, xi, — 3. *intrans.* 1) fließen (insofern Etwas sich dadurch fort bewegt; vgl. mano), *a)* zunächst u. eigtl. von Flüssigkeiten u. flüssig gewordenen Körpern, inter fines Helvetiorum et Allobrogum Rhodanus fluit, flumina in contrarias partes f., *fluit de corpore, in terram sudor, *aes rivis; im Bilde, ex ejus ore melle dulcior fluebat oratio, *carmen vena pauperiore f.; insbes. von Etwas fließen, überfließen, triefen, buccae fluentes v. Salben triefende, fluvius sanguine, sudore et lassitudine membra, *f. sudore, *cruore, *tabo, *madida fluens in veste. *b)* von nicht flüssigen Gegenständen, *α)* ausströmen, hervorströmen, sich ausbreiten, strömen, wallen, hin-, herniederwallen, hinsinken, multa a luna manant et fluunt strömen aus dem M. aus, *turba fluit castris, *fluens vestis, *comae per levia corpora fluentes, *rosae fluant per mea corpora; *ad terram fluit cervix, *ramos compesce fluentes die wild ausschweifenden. *β)* zerfließen, wegfließen, zerrinnen, erschlaffen, verfließen, verschwinden, abfallen, vergehen u. dergl., vires lassitudine, f. mollitie, sich auflösen in W., ganz erschlaffen vor W., buccae fluentes Hängebacken [anders als 1. *a)*], f. arma de manibus entsinken den H., *f. poma; bildl. f. voluptas corporis entschwindet, cetera nasci, occidere, fluere; *tarda fluunt tempora verlaufen, †labor ille, carens rectore, fluit. 2) *tp. a)* allmählich sich ausbreiten, verbreiten, Pythagorae doctrina longe lateque, multus sermo de libris nostris. *b)* aus Etw. herrühren, entstehen, haec omnia ex eodem fonte fluxerunt, ab isto capite omnem rationem bonorum et malorum fluere. *c)* dahinfließen, sich frei bewegen, vorwärts gehen, von Statten gehen, zu Etwas nach und nach kommen, causae ab aeterno tempore fluentes in aeternum, res prospera et ad voluntatem nostram fluentes, res f. ad interregnum, illius rationes quorsum fluant; *cum flueret lutulentus, *salso multoque fluenti; insbes. v. Redner u. der Rede, in gutem Sinne, gleichmäßig-, leicht-, ruhig hinfließen, (Herodotus) sine ullis salebris quasi sedatus amnis f., oratio Calidii ita libere fluebat ut nusquam adhaeresceret; in üblem, einförmig, unrhythmisch sich hindehnen, -ziehen, ne fluat oratio, ne vagetur; dissoluta aut fluens, dissipata et inculta et fluens oratio.

*† **flŭvĭālis,** e, und flŭvĭātĭlis, e, *adj.* [fluvius] zu einem Flusse gehörig, im od. am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, naves, testudo fluviatilis, †piscis fluviatilis.

flŭvius, ii, *m.* [fluo] = flumen (nur mit dem Unterschiede, daß fluvius überhaupt seltener ist, nicht tropisch gebraucht wird, auch nicht die Strömung des Wassers bezeichnet, so daß man z. B. nicht secundo od. adverso fluvio sagen kann); *fließendes Wasser, *plur.* recentes.

fluxus, *adj.* [fluo] 1) fließend (was in Fluß gerathen ist od. gerathen soll, seinen natürlichen Halt verloren hat od. verlieren soll; vgl. fluidus); dah. *a)* wallend, herabwallend, fliegend, crines, *Tac.* *b)* schlaff, schlaff herabhängend, habena. 2) *tp. a)* verfallend, zerfallend, pars muri, corpora, *Tac.* *b)* wandelbar, flüchtig, haltlos, unsicher, animus, res zerrüttetes Vermögen, res humanae, mens senio alterschwach, studia.

fōcāle, is, *n.* [statt faucale von fauces] eine Halsbinde (von kranken od. verzärtelten Personen gebraucht), *Hor.*

† **fōcillo,** 1. [foculus] vermittelst der Wärme erfrischen, aufwärmen, erquicken, aliquem.

fŏcŭlus, i, *m. dem.* von focus.

fŏcus, i, *m.* [verwandt mit foveo] die Feuerstätte des Hauses, der Heerd; daher das ganze Haus, die Familie, Haus und Hof u. dergl., ejicere alqm domo et patriis focis; arae focique, *ager habitatus quinque focis von fünf Familien. Hiervon *a)* *ein Scheiterhaufen. *b)* *ein Brandaltar.

fŏdĭco, 1. [fodio] (eigtl. graben, davon) 1) *stoßen, stechen, f. latus alicui. 2) *tp.* quälen, kränken, animum.

fŏdio, fōdi, fossum, 3. graben, f. in fundo; f.; *trans. a)* grabend machen od. bearbeiten, scrobem, fossam, puteum, *cubilia; (*Plaut.*) hortum; auch aufgraben, ausgraben, argentum. *b)* durchbohren, durchstechen, alqm stimulis, aversos (elephantos) sub caudis, †militem hasta, †ora alcjs, †repugnantes einhauen, *equum calcaribus, bei *Ter.* noli fodere *sc.* latus in die Seite stoßen; *tp.* dolor f. wühlt.

foede, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [foedus] garstig, scheußlich, schmählich.

foedĕrātus, *adj.* [foedus] verbunden, alliirt.

foedĭfrăgus, *adj.* [foedus-frango] bundbrüchig.

foedĭtas, ātis, *f.* [foedus] 1) die Garstigkeit, Scheußlichkeit, das garstige Aussehen, vulnerum, Alpium, vestitus. 2) die moralische Garstigkeit, Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, eos foeditate sua turpitudo ipsa deterreat.

foedo, 1. [foedus] (meist poet. u. spät.) 1) garstig, scheußlich machen, besudeln, verunstalten, *Harpyiae omnia foedant contactu suo; *f. vultum alicujus cinere entstellen; *f. ferro latebras

Argolicas zerhauen, *volucres erlegen, tödten, (*Plaut.*) copias; agri foedantur werden verwüstet. 2) *tp.* schänden, entehren, beflecken, gloriam rerum gestarum senectutis dedecore; adventus tuus f. Romam; annus foedatus multiplici clade zu einem Trauerjahre gemacht, *me vivum perenni miseria.

1. **foedus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* garstig, scheußlich, gräßlich, abscheulich (einem natürlichen Gefühle widerstreitend und Abscheu erregend; vgl. deformis, taeter, turpis), locus, oculi, vultus, tempestas, strages, foeda omnia ac deformia visu, monstrum; pestilentia foeda pecori verderblich. So auch bes. in moralischer Beziehung, illo tyranno nihil taetrius, nihil foedius; homo f. verächtlich; facinus (*Ter.*), bellum f.; luxuria senectuti foedissima; mors f.; quid foedius? m. *infin.*

2. **foedus**, ĕris, *n.* das Bündniß, der Bund, Vertrag (zu gegenseitiger Sicherstellung, auf einem förmlichen Abschlusse beruhend; vgl. societas), zwischen Staaten und Völkerschaften, so wie zwischen Einzelnen, foedus, foedera facere, cum alqo, f. accipere, f. et amicitiam petere; Ambiorigem sibi societate et foedere adjungunt; foedus ex societate facere; nulla societas optimis civibus cum importunissimo hoste foedere ullo confirmari potest; contra f.; f. civile et humanum, amorum, scelerum, foedus Freundschaftsbündniß, *amicitiae, *thalami, *coelestia Ehen der Götter; *überh. Anordnung, Gesetz.

foeteo, — — 2. stinken; *tp.* oratio tua mihi f. ekelt mich an, *Plaut.*

foetĭdus, *adj.* [foeteo] stinkend, os.

foetor, ōris, *m.* [foeto] der Gestank, üble Geruch.

fŏlium, ii, *n.* das Blatt der Bäume, Blumen.

follĭcŭlus, i. *m.* [*dem.* von follis] ein kleiner lederner Sack, Schlauch.

follis, is, *m.* ein lederner Schlauch, *Plaut.*; insbes. der Blasebalg.

fōmenta, ōrum *n. pl.* (vielleicht nie im *sing.*) [statt fovimenta von foveo] 1) der Umschlag, der warme od. kalte, f. parare, *Hor.*, bei *Hor. ep. 1, 3, 26.* frigida curarum f. relinquere nach der wahrscheinlichsten Erklärung: 'die den Geist erkältenden, für Höheres unempfänglich machenden Sorgen um irdische Dinge'; vgl. Krüger z. d. St.; auch der Verband für Wunden, *Tac.* 2) *tp.* ein Linderungs-, Besänftigungsmittel, haec sunt solacia, haec f. summorum dolorum; virtutis, magnitudinis animi, patientiae, fortitudinis fomentis dolor mitigari solet.

*†**fōmes**, ĭtis, *m.* [foveo] der Zunder, das Zündwerk.

fons, tis, *m.* 1) die Quelle; hiervon *das Quellwasser. 2) *tp.* der Ursprung, die Ursache, die Quelle, f. philosophiae, juris, mali, fons et caput, philosophorum greges ab illo fonte et capite Socrate, a fonte repetere, legum fontes et capita [vgl. caput 1. *a*)].

*†**fontānus**, *adj.* [fons] zu einer Quelle gehörig, Quell-, ora.

Fontējus, Name eines römischen Geschlechtes, aus dem am bekanntesten Marcus F., welcher der Erpressungen angeklagt, aber, von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt, freigesprochen wurde.

*†**fontĭcŭlus**, i, *m. dem.* von fons.

for (in dieser ersten Person jedoch ungebräuchlich), fatus, *depon.* 1. (veraltet u. poet.; vgl. fas, fatum) 1) (selten) sprechen = articulirte Laute, Worte hervorbringen, in class. Prosa synon. m. loqui, so jedoch, daß es namentlich eine ungewöhnliche, imponirende Kürze im Sprechen bezeichnet, wie sie Göttern, Orakeln, Sehern eigen ist, kund thun, -machen, ad eos is deus, qui omnia genuit, fatur, *absol., *alqd, *alcui, * fandum eigtl. was ausgesprochen werden darf, das Recht, memor fandi atque nefandi; fando accipere (*Plaut.*), audire, von Hörensagen haben; *talia fando, wenn man so Etwas sagt, erzählt, *fare age; *haud mollia fatu, nicht angenehm zu sagen.

fŏrābĭlis, e, *adj.* [foro] durchbohrlich, durchdringlich, einm. *Ov.*

fŏrāmen, ĭnis, *n.* [foro] das Loch (durch Bohren, überh. durch Kunst gemachte Oeffnung), operculi.

fŏras, *adv.* nach außen, heraus, hinaus (vgl. foris), ire, se edere, se promere hinausgehen, *Com.*, efferre, dare bekannt machen, proferre.

forceps, cĭpis, *m.* u. *f.* die Zange, *Ov.*

*†**fordus**, *adj.* [fero] trächtig, forda *sc.* bos.

fŏre, *infin.*, u. **fŏrem**, es, etc. *imperf. conj.*, Beiformen zum Verbum esse, jenes statt futurum esse, dieses statt essem etc.; selten in class. Sprache fore = esse beim *fut. partic.*, fore venturum, facturos fore.

fŏrensis, e, *adj.* [forum] zum Markte (und was auf dem Markte vorgeht; s. forum) gehörig, causa, opera bei Verhandlungen mit dem Volke od. gerichtliche, res, negotia f., theils die Gerichtssachen und öffentlichen Staatsverhandlungen, theils Geldsachen; vestitus f. die beim Ausgehen angelegt wird, Staatskleidung, turba, factio f., müßige, sich auf dem Markte umhertreibende Leute, die sich leicht erkaufen lassen.

Fŏrentum, i, *n.* Stadt in Apulien.

1. **fŏris**, *adv.* 1) draußen, außen, außerhalb eines gewissen Ortes (vgl. foras); intra vallum et f. Insbes. außerhalb des Hauses, nicht zu Hause (Gegs. domi), cenare f.; außerhalb der Stadt, des Staates, Roms, im Felde, im Lager, im Kriege, parvi sunt f. arma, nisi est consilium domi, ita et domi dignitas et f. auctoritas retinebitur. 2) von außen her, von auswärts, quae f. ad eum deferuntur, f. petere.

2. **fŏris**, is, *f.* (weit häufiger jedoch im *plur.* fores, ium) die Thürflügel, die Thür, sowohl des einzelnen Gemaches als des ganzen Hauses (die gewöhnliche, welche die Oeffnung verschließt; vgl. valvae, ostium, janua), cubiculi, januam claudere et ad fores assistere, quasi amicitiae fores aperire, bei *Ter.* fores crepuerunt, *tp.* der Zugang, Eingang, equi aenei.

forma, ae, *f.* [μορφή] 1) die Form, Gestalt, Figur (meist von der ästhetischen Seite betrachtet, als sichtbarer und entsprechender Ausdruck des inneren Wesens; vgl. figura), f. animantium omnium, humana; hominis, species formaque pugnae, imperatoria. Hiervon *a*) insbes. die schöne Gestalt, die Schönheit, virgo forma excellens; häufiger bei Dichtern. *b*) die Abbildung, Figur u. dergl., formae virorum; describere formas in pulvere. 2) *tp.* geistig, die Form, das Gepräge, das Bild einer Sache, das als eine Vorstellung im Geiste aufgefaßt od. gebildet wird, der Entwurf, der Abriß, die Anlage, Art, Gattung, Beschaffenheit, f. et notio viri boni, f. communium temporum; f. rei publicae, rerum publicarum, officii, totius negotii, vitae beatae; habes formam eorum, de quibus loquor, philosophorum den Abriß des Systems der genannten Ph.; paene innumerabiles quasi formae figuraeque dicendi; auch speciell Redefiguren, sententiarum orationisque formis, quae vocant σχήματα; f. rei; *formae scelerum, *quae forma (Art des Verbrechens) viros for-

tunave mersit, *formae magnorum luporum, *ferarum, *deorum, Gebilde großer Wölfe ꝛc. = große Wölfe ꝛc.; auch (selt., *Corn.*) die bloße äußere Beschaffenheit einer Sache, das Aeußere, familia, si utilitate judicandum est, optima, si formâ, vix mediocri. 3) die Form, das Modell, bah. *der Schuhleisten, si scalpra et formas sutor non emat.

† **formātor**, ōris, *m.* [formo] der Bildner, Gestalter, *tp.* morum.

Formiae, ārum, *f. pl.* Stadt in Latium, in der Sage der Sitz des Königs der Lästrygonen Antiphates; bekannt durch seinen trefflichen Weinbau. Davon Formiānus, *adj.; subst.* -iāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von F.

formīca, ae, *f.* die Ameise.

formīdābilis, e, *adj.* [formido] (poet. u. spät.) furchtbar, grausig.

1. **formīdo**, 1. sich grausen, Grausen empfinden (vgl. horreo, timeo, metuo), f. alqd, (*Plaut.*) alqm, absol., m. folg. ne, auch m. *infin.*; *aquae formidatae, die Wasserscheu.

2. **formīdo**, ĭnis, *f.* [formido 1.] 1) der höchste Grad der Furcht, als Seelenzustand, das Grausen (bei welchem eine unendliche Menge dunkler Vorstellungen von unbestimmten und eben dadurch noch fürchterlicheren Uebeln mitwirken; vgl. horror, terror, metus, timor), cunctos f. cepit, formidinem alcui injicere, addere, facere, ostentare, †incutere; formidine exagitari; insbes. das Schreckbild, formidini esse; ignoratio rationis finxit eas formidines; ex ignoratione rerum exsistunt innumerabiles f., formidines similium incommodorum; *Vogelscheuche, f. furum aviumque.

formīdŏlōse, *adv.* [formidolosus] furchtbar, grausenhaft.

formīdŏlōsus, *adj.* [formido] 1) furchtbar, grausenhaft, hostis, locus, virtus, potentia, bellum. 2) (vorcl. u. spät.) sich grausend, scheuend, scheu, f. hostium vor dem Feinde.

formo, 1. [forma] 1) formen, gestalten, einer Sache eine gewisse Gestalt und Form geben, einrichten u. dergl., f. materiam, ceram, verba; gehörig gestalten, bilden, ausbilden, formatis omnibus ad belli et pacis usus, *format natura nos intus ad omnem fortunarum habitum; *puerum dictis, *formandae mentes studiis, *praeceptis f. pectus, *voce cultus hominum, *boves ad usum agrestem; f. se in mores alcjs, f. animos bearbeiten, stimmen. 2) verfertigen, schaffen, hervorbringen, signum in muliebrem figuram, *moenia urbis, *classem bauen, †librum schreiben; *f. novam personam v. Schauspieldichter, schaffen, darstellen.

*† **formōse**, *adv.* [formosus] schön.

fōrmōsitas, ātis, *f.* [formosus] die Schönheit der Gestalt = forma, *t. t.* die gefälligen Formen des Benehmens (von *Cic. off. 1, 35.* wie es scheint, gebildet u. weder vor noch nach ihm bis auf *Appulejus* gebraucht).

formōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [forma] wohlgestaltet, schön (von einer äußern Gestalt, welche dem Auge wohlthut und dem innern Wesen entspricht; vgl. pulcher, venustus), formosus an deformis, virgines f., *pecus; *anni tempus, *telum.

formŭla, ae, *f.* [eigtl. *dem.* von forma] 1) die Schönheit, einm. *Plaut.* 2) die Regel, Vorschrift, Bestimmung, Satzung u. dergl., nach welcher Etwas einzurichten und sich zu richten ist (nicht unser 'Formel'; vgl. carmen), censendi die bei dem Census zu befolgende Regel, Tarif, Taxe, milites paratos habere ex f. dem Bundesvertrage gemäß; referre aliquos in sociorum formulam unter denselben Bedingungen, unter denen es Andere sind, unter die Bundesgenossen aufnehmen; f. consuetudinis; insbes. herkömmliche Einrichtung, Beschaffenheit, f. disciplinae; in jurist. Sprache, die Gerichtsformel, Formular, f. stipulationum, testamentorum, sponsionis; das gerichtliche Verfahren, nach welchem ein Proceß rechtskräftig zu führen und zu entscheiden ist; daher *tp.* überhaupt Richtschnur, Norm, Grundsatz, Maßstab, haec formula Stoicorum; formula quaedam constituenda est.

* **fornācālis**, e, *adj.* [fornax] zum Ofen gehörig; davon *subst.* Fornācālia, ium, *n. pl.* das Fest der Oefengöttin.

fornax, ācis, *f.* ein Ofen (überhaupt; vgl. furnus); *undantem ruptis fornacibus Aetnam; *sulphureis ardet fornacibus Aetna; auch *personificirt = die Göttin der Oefen.

fornĭcātus, *adj.* [*partic.* des ungebräuchlichen fornico aus fornix] gewölbt, paries; via f., die Schwibbogenstraße.

fornix, ĭcis, *f.* die Wölbung, der Bogen; parietis, pilis (pontis) fornices imponere; *saxi ausgehöhlter Felsen; insbes. f. Fabii oder Fabius, ein vom Q. Fabius Max. Allobrogicus erbauter Triumphbogen. Hierv. *a*) der bedeckte Weg; das Ausfallsthor in einer Festung. *b*) *ein unterirdisches Gewölbe als gemeine Kneipe, Bordell.

fŏro, 1. bohren, durchbohren, *Plaut.*

fors, tis, *f.* [fero] nur im *nom.* u. *abl. sing.* I) als *subst.* der blinde Zufall, das Ungefähr (als plan- und zwecklos auf die menschlichen Dinge einwirkendes Princip; vgl. casus, fortuna), ut fors tulerit; haec f. viderit; *seu ratio dederit seu fors objecerit; *nulla mihi te f. obtulit; forte quadam divinitus; (*Com.*) fors fuat, es gehe glücklich ab! Bisweilen personif. dea Fors, Fors Fortuna, die Göttin des Zufalls, des glücklichen Z. II) als *adv.* 1) *nom.* fors = fortasse, fors et, vielleicht auch 2) *abl.* forte, zufälligerweise, durch Zufall, von Ungefähr (im Gegensatze dessen, was mit Absicht, nach Vorbedacht und planweise geschieht; vgl. casu, fortuito, temere), f. temere, pars forte, pars consilio oblati; forte temere, casu pleraque fierent; forte evenit, ut; erat f. brumae tempus es war eben; häufig verstärkend f. fortunâ, durch einen glücklichen Zufall, casu aut forte fortuna; insbes. meist mit den Conjunctionen si, sin, nisi, ne, num verbunden, zur Bezeichnung des Ungewissen u. Unbestimmten, wie das griechische ἄν, vielleicht, etwa (vgl. fortasse und forsitan), si quis vestrum f. miratur; Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi f. exspectatis (vgl. nisi); auch si forte = εἰ τύχοι, wenn das Glück gut ist, im glücklichen Falle.

forsan, *adv.* (zusammengezogen aus fors sit an) vielleicht, etwa; erst bei *Liv.* u. den Späteren, sowie bei Dichtern.

* **forsit**, *adv.* (verkürzt aus fors sit) vielleicht, etwa.

forsĭtăn, *adv.* [fors sit an] möglicherweise, vielleicht (mehr zweifelnd und unbestimmt, als fortasse, deshalb gewöhnlich mit dem *conj.* außer wenn es sich nicht an das Verbum, sondern an ein anderes Wort des Satzes anschließt), forsitan quaeratis; longiorem orationem causa forsitan postulat; illi, forsitan et publica, sua certe liberata fide, in castra redierunt.

fortăn, *adv.* archaist. = forsitan, einm. (zweifelh.) *Cic.*

fortasse (-assis, *Plaut.*), *adv.* [fors] 1) vielleicht (und nicht unwahrscheinlich; vgl. forsitan u. forte; deswegen gewöhnlich mit dem *indic.*), f. dices.

Insbes. 2) *a*) (Convers.) allein einen ganzen Satz bildend, antwortend, *Sy.* hui, tardus es. *Ch.* fortasse. *b*) (*Com.*) mit einem infinitivischen Satze, kann sein, f. te illum mirari coquum, es ist möglich, daß du u. s. w. *c*) bei Zahlen, etwa, ungefähr, triginta f.

forticŭlus, *adj. dem.* von fortis, ziemlich stark oder muthig, neugebildet v. *Cic. Tusc. 2, 19, 45.*

fortis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* in physischem Sinne, stark, kräftig, viel aushaltend, fortis visa est, *Plaut.*, †ie filiamque tuam fortes invenire; insbes. †stark an Streitkräften, mächtig, vermögend, oppidum, accessione virium fortior, (*Plaut.*) fortis familia; von Sachen, dauerhaft, fest, ligna, †fortiorem pontem (Vf. d. *b. Al. 19;* Nipperdey u. Kraner: certiorem). 2) von geistiger Stärke, tapfer, unerschrocken, muthig, energisch u. dergl., charakterfest, der nicht weicht und wankt (vgl. ferox, strenuus), vir f. et constans, f. ac strenuus; manu f.; viri fortissimi; vir ad pericula fortis, f. contra audaciam; f. in dolore; f. animus, sententia, factum, fortia facta, fortissima opera; *blos fortia; f. oculi Energie, Muth verrathend, f. cupiditas, oratio, genus dicendi; fortia consilia (*Liv.*), †ingenium.

fortĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [fortis] 1) stark, tüchtig, astringere, *Plaut.*, lora attrahere, *Ov.* 2) *a*) wacker, eifrig, venari, *absumere res. *b*) muthig, tapfer, energisch, pugnare, resistere.

fortĭtūdo, ĭnis, *f.* [fortis] 1) (selten) die körperliche Stärke, Körperkraft, *Phaedr.* 2) die Tapferkeit, Unerschrockenheit, Energie, Charakterfestigkeit (moralische Kraft als Erzeugniß der Seelengröße; vgl. ferocia).

fortŭĭto, *adv.* [fortuitus] zufälliger Weise, von Ungefähr (mit Nachdruck; vgl. fortasse, forsitan, forte), casu et f., temere et f.

fortŭĭtus, *adv.* [fors] zufällig, subita et f. oratio aus dem Stegreif gehaltene und vom Zufall eingegebene Rede; bonum f., *f. caespes der erste beste, ein einfacher, natürlicher.

fortūna, ae, *f.* [fors] 1) das Schicksal, das Glück (das in die Angelegenheiten der Menschen eingreift, nicht eben planlos, sondern nach Gunst oder Ungunst; vgl. fors, fatum), f. est domina rerum externarum et ad corpus pertinentium; multum potest fortuna; fortunae cedere, fortuna belli, fortunam experiri, periclitari, das Glück herausfordern, fortuna commutatur; fuit magnae fortunae, es war eine große Gunst des Glücks; fortuna comprobat consilium; auch personificirt, die Glücksgöttin, Fortuna, *ludus Fortunae; *Fortunae filius, Glückskind. 2) Schicksal, Geschick, Loos, insofern es vom Glück abhängt, f. adversa, durior, misera, extrema; secunda, prospera, florentissima; eadem fortuna uti, eandem fortunam ferre; auch *plur.* die Glücksverhältnisse, das Geschick, fortunae civitatis; exitus, eventus fortunarum, desperare suis fortunis, fortunae secundae, fortunas secundas amittere; fortunas suas laudare (*Ter.*), accusare; oft auch ohne Zusatz nach dem Zusammenhang Glück oder Unglück, fortunam sibi ipse facere, fortuna deest, hoc deest ad fortunam, a fortuna deseri; commiserari fortunam Graeciae, Galliae, repentina, *arte emendare fortunam; auch *plur.* fortunae, glückliche Verhältnisse, Glück; per fortunas als Betheurungsformel, bei deinem Glücke! 2) die äußere Lage, Jemds. Schicksal, Umstände, bes. in Beziehung auf Vermögen, Würde u. dergl., est infima f. servorum; gradus dignitatis fortunaeque; *intra fortunam debet quisque manere suam. Insbes., meist im *pl.*, Glücksgüter, Vermögen, Hab und Gut, adimere alicui fortunas bonaque; fortunis maximis ornatus, fortunae militum, gratia fortunaque crevit, *quo mihi fortunam, si non conceditur uti; häufig verbunden mit caput [vgl. caput 2)], weil mit einer Capitalstrafe in der Regel Einziehung des Vermögens verbunden war; *der Theil, Antheil an Etwas, triplicis fortuna novissima regni.

fortūnāte, *adv.* m. *comp.* [fortunatus] beglückt, glücklich.

fortūnātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von fortuno] 1) beglückt, glücklich, mit den äußeren Gaben des Glückes versehen (vgl. felix u. s. w.), homo, res publica. 2) begütert, vermögend, homo, auch *subst.* insipiens f., ein unverständiger Reicher, neque quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest, einm. *Cic. Lael. 15, 54.*

fortūno, 1. [fortuna] glücklich machen, beglücken, Glück und Segen zu Etwas geben, f. aliquid alicui; *dii tibi f. horam schenken dir eine glückliche Stunde.

Fŏrŭli, ōrum, *m. pl.* Städtchen im Sabinerlande.

fŏrum, i, *n.* 1) (veraltet) der Platz vor einem Grabe, einm. bei *Cic.* 2) der Markt in einer Stadt, und namentlich in Rom. *A*) f. Romanum, der ein längliches Viereck bildende Platz zwischen dem capitolinischen und dem palatinischen Hügel, umgeben von öffentlichen Gebäuden, Säulengängen, Buden und Tischen der Wechsler. Hiervon *a*) als Marktplatz oder Handelsplatz, Ort für das Kaufen und Verkaufen, scisti uti foro tuo (*Com.*) = du hast die Gelegenheit, die Umstände zu benutzen gewußt. *b*) als Geschäfts-, bes. Wechslermarkt, triduum foro dare operam sich auf dem Markte Geldgeschäfte halber umhertreiben, *Plaut.*, jam triginta annos in foro versari Geschäfte machen, cedere foro, bankerott werden, fidem de foro tollere; haec ratio pecuniarum quae Romae et in foro versatur. *c*) als Platz, wo Gerichtsverhandlungen und Processe geführt und überhaupt öffentliche Angelegenheiten verhandelt, namentlich auch Reden an das Volk von den rostris gehalten wurden, forum attingere, in foro esse coepisse, angefangen haben mit Staatsangelegenheiten sich zu beschäftigen; indicere f., einen Gerichtstag ankündigen, *omne f. quem spectat et omne tribunal. — Außer diesem vorzugsweise sogenannten Markte waren in Rom noch andere, z. B. forum Augusti, und als bloße Marktplätze im engern Sinne f. boarium, der Rindermarkt, f. olitorium, der Gemüsemarkt. *B*) außerhalb Rom, *a*) ein Handelsplatz, Marktplatz, oppidum nomine Varga, forum rerum venalium maxime celebratum. *b*) die Gerichts- od. Kreisstadt einer Provinz, Stadt, in welcher der Statthalter zu gewissen Zeiten Gericht hielt, und der Gerichtstag selbst, ne quis extra suum f. vadimonium promittere cogeretur; civitates, quae in id forum convenirent; forum agere Tarsi; Appius ibi f. agit [vgl. conventus 2)]. Daher auch der Name vieler Städte in Italien und in den Provinzen, wie Forum Appii, Forum Aurelium, Forum Cornelii, Forum Gallorum, F. Julii.

fŏrus, i, *m.* gewöhnlich im *pl.* (und nur vorcl. im *sing.*), 1) die Schiffsgänge, schmalen Gänge od. Zwischenräume zwischen den Ruderbänken auf einem Schiffe, alii malos scandunt, alii per foros cursant, auch fora. 2) die durch Gänge abgetheilten Sitze im Schauspielhause od. auf dem Circus,

die Reihensitze, spectacula sibi quisque fecerunt; fori appellati. 3) *die Zellen der Bienen.

Fŏsi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland, *Tac.*

fossa, ae, *f.* [fodio] der Graben.

fossio, ōnis, *f.* [fodio] das Graben.

***†fossor**, ōris, *m.* [fodio] der Gräber, des Ackers, Weinbergs u. dergl.

fŏvea, ae, *f.* [fodio] die Grube, insbes. die Fallgrube zum Einfangen wilder Thiere.

fŏveo, fōvi, fotum, 2. 1) mit einer angenehmen und erquickenden Wärme wärmen, erwärmen, erquicken, erfrischen u. dergl. (vgl. calefacio), pullos pennis, pulli a matribus exclusi fotique; insbes. *a*) *alqm sinu, gremio liebkosend auf den Schooß nehmen, *alqm amplexu molli zärtlich umarmen, *f. castra, das Lager hüten, gleichsam warm halten, immer sich da aufhalten, *humum, *Larem sub terra das Lager haben (v. Bienen), *hiemem luxu durchschwelgen, in S. zubringen. *b*) von kranken Körpertheilen, bähen, zur Stärkung bes. mit lauem Wasser baden, *vulnus lymphâ, *ora reinigen. 2) *tp.* Jemd. hegen und pflegen, sich seiner zärtlich und sorgfältig annehmen, davon begünstigen, unterstützen, f. aliquem; *sensus hominum, voluntatem patrum, alqm certa spe, *bella unterhalten, *inanem famam, *vitam, *vota animo bei sich hegen.

fractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von frango] gebrochen, davon kraftlos, schwach, matt, animus, quid est tam fractum, tam minutum? fractior animo entmuthigt, †f. pronuntiatio; von dem Ton, fractum (genus vocis) gedämpft.

***†frāga**, ōrum, *n. pl.* die Erdbeere.

frăgĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [frango] 1) zerbrechlich, *cadus, *ramus; *rates, *myrtus; *von dem Laute, der durch Brechen eines Gegenstandes hervorgebracht wird, knatternd, prasselnd, knackend, lauri fragiles, Lorbeeräste, die im Feuer prasseln; manus f. increpuere pollicibus (indem man mit den Fingern knackt). 2) *tp.* gebrechlich, hinfällig, vergänglich, schwach, kraftlos, divitiarum et formae gloria fluxa et fragilis; res humanae f. caducaeque, fortuna populi, corpus, *anni, *fragili illidere dentem, *Pediatia zarte, kraftlose.

frăgĭlĭtas, ātis, *f.* [fragilis] in class. Sprache nur *tp.* die Gebrechlichkeit, Vergänglichkeit, Hinfälligkeit.

fragmen, inis, *n.* (poet. u. spät.) und **fragmentum**, i, *n.* [frango] (beide selten im *sing.*) ein abgebrochenes Stück, Rest, lapidis, acutum (hastilis), fragmenta tegularum, navium, remorum.

frăgor, ōris, *m.* [frango] (meist poet. u. spät.) das Knattern, Prasseln, Geräusch, wie beim Zerbrechen eines Gegenstandes entsteht (vgl. sonitus, strepitus, crepitus), f. tectorum quae diruebantur, *Liv.*, terra continens adventus hostium repentinos quasi fragore quodam et sonitu ipso ante denuntiat, *Cic.*

frăgōsus, *adj.* [fragor] zerbrechlich, brüchig, dah. 1) uneben, ungleich, *silva, †oratio f. et interrupta. 2) *viel Getöse machend, rauschend, torrens.

***frăgro**, 1. *intrans.* nach Etwas stark riechen, duften, odore Assyrio.

frămea, ae, *f.* [germanisches Wort] ein germanischer Wurfspieß, *Tac.*

frango, frēgi, fractum, 3. 1) brechen, zerbrechen, zerstückeln (etwas Steifes, Starres und Hartes, was ganz ist; vgl. rumpo), f. hastam, anulum aureum; domum lapidum conjectu, *corpora ad saxum, *cerebrum, *lagoenam, *januam, *naves; f. gulam alicujus laqueo und f. cervices alcjs, Jemdm. die Kehle zuschnüren, ihm den Hals brechen; *guttur parentis; fluctus frangitur a saxo, bricht sich, zerschellt an den Felsen; (*Plaut.*) fores an die Thür schmettern, *caules einknicken, *glaebas rastris, *fruges saxo zermalmen; Etw. brechen = an Etw. einen Bruch erleiden, brachium, *crus, (*Ter.*) navem Schiffbruch leiden; naves franguntur scheitern, *cornu, †coxam; *omnis res mea (Vermögen) Janum ad medium fracta est verloren gegangen ist (das Bild vom Schiffbruch hergenommen); se frangere v. Hitze und Kälte, sich brechen, *fracti sonitus tubarum die sich brechenden, bald stärkern, bald schwächern; hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere zerstückeln; *f. diem morantem mero = kürzen. 2) *tp.* *a*) brechen, entmuthigen, f. aliquem; contumelia eum non fregit; †f. animum, †detrimento frangi. *b*) brechen, gänzlich schwächen, entkräften, proelis frangi, f. sententiam alicujus beseitigen, consilium alcjs vereiteln, furorem alcjs, bellum proeliis, se laboribus, me ipse sua auctoritate frangeret würde meine Ansicht erschüttern, soriten widerlegen. *c*) brechen, bändigen, bezähmen, überwinden u. dergl., classis Corcyraeos, nationes, cupiditates, impetum, concitatos animos, frangi cupiditate, metu, dolore; f. se, sich selbst bezwingen, beherrschen. *d*) Jemds. Sinn brechen, Jemd. bewegen, rühren, erschüttern u. dergl., frangi alcjs misericordiâ, fletus fregere virum, te ut ulla res frangat! *e*) brechen, verletzen, fidem, foedus, dignitatem suam, *mandata nicht gehörig ausrichten.

frāter, tris, *m.* 1) der Bruder, f. gemini, Zwillingsbrüder, f. germanus, leiblicher Bruder, f. patruelis u. frater allein, Geschwisterkind, Vetter, auch Schwestermann, Schwager; *plur.* fratres auch Geschwister, *Tac.*, im allgemeinen Sinne, *Mitmenschen, Mitbürger, sceleris pudet fratrumque; in der Staatssprache, Ehrennahme der römischen Bundesgenossen, Aedui a senatu fratres appellati. 2) *tp.* *a*) wie unser Bruder, als Liebkosungswort in der Anrede und in traulichem Tone. *b*) *von zusammengehörigen, gleichartigen Dingen, wie ἀδελφοί, z. B. Büchern.

frātercŭlus, i, *m. dem.* v. frater, als Liebkosungswort in einer Anführung bei *Cic.*

fraterne, *adv.* [fraternus] 1) brüderlich. 2) *tp.* herzlich, innig, ab alqo amari.

frāternĭtas, ātis, *f.* [fraternus] (spät. u. selten) die Brüderschaft, Brüderlichkeit.

frāternus, *adj.* [frater] 1) brüderlich, zu einem Bruder (od. Brüdern) gehörig, von einem Bruder kommend, Brüdern gehörig, Bruder-, amor, hereditas f. 2) uneigtl. *a*) *zu nahen Verwandten überhaupt gehörig, verwandtlich. *b*) innig befreundet, freundschaftlich, vertraut, amor in nos, *animi, *foedus.

frātrĭcīda, ae, *m.* [frater-caedo] der Brudermörder.

fraudātio, ōnis, *f.* [fraudo] die Bevortheilung, Betrügerei.

fraudātor, ōris, *m.* [fraudo] der Betrüger.

fraudo, 1. [fraus] 1) bevortheilen, betrügen (durch Treulosigkeit und verrätherischen Mißbrauch des fremden Zutrauens; vgl. decipio, fallo, impono u. dergl.), f. aliquem; unguor olivo, non quo fraudatis immundo Natta lucernis (*Hor. sat. 1, 6, 124.* vgl. Krüger z. d. St.); f. aliquem aliqua re, Jemd. um Etwas bringen, ihm Etwas vorenthalten; f. milites praedâ, plebs fraudari sollenni honore supremum diem tanti viri noluit, cibo victuque fraudari, f. se victu suo. 2) durch Bevortheilung

Etwas entziehen, unterschlagen, schmälern u. dergl., f. stipendium militum; restituere fraudata; †fraudatae nuptiae nicht gewährte.

fraudŭlentia, ae, *f.* [fraudulentus] die Neigung zum Betrügen, betrügerischer Sinn, *Plaut.*

fraudŭlentus, *adj.* mit (vorcl. u. nachcl.) *sup.* [fraus] betrügerisch, ränkevoll, homo, venditio.

fraus, dis, *f.* 1) der Betrug, die Bevortheilung, Täuschung u. dergl., f. ac dolus; perspicere f. alicujus; fraudem facere legi, senatus consulto durch Täuschung umgehen und so ungestraft verletzen; per fraudem; (*Liv.*) fraude agere = fraudulenter; omnes ejus fraudes ac fallaciae; insbes. *a*) (*Com.*) als Schimpfwort, ein betrügerischer, hinterlistiger Mensch, ein Betrüger, fur, fugitive, fraus populi. *b*) der Selbstbetrug, die Selbsttäuschung, der Irrthum, incidere, delabi in fraudem, *fraus loci et noctis. 2) der durch Betrug erzeugte Schaden, Nachtheil, alcui fraudem ferre oder fraudi esse, quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat, facio; si vitandae, non ferendae fraudis causa hoc consilii capimus; sine fraude esse; auch in allgemeinerm Sinne, Noth, Unglück, Verdruß, in eandem fraudem incides, *Ter.*, fraudem agere, *Virg.* 3) böse That, Verbrechen, fraudem concipere, suscipere, *committere; fraudem capitalem admittere, in fraudem incidere, impellere; impia fraude obligari; re publica violanda fraudes inexpiabiles concipere.

frausus, *partic.* [fraudo] (*Plaut.*) ne quam fraudem frausus siet, daß er keinen Betrug begangen habe.

***fraxĭneus** u. (einm. *Ov.*) fraxinus, *adj.* [fraxinus] was aus Eschenholz ist, Eschen-, hasta.

***fraxĭnus**, i, *f.* die Esche; ein Wurfspieß aus Eschenholz.

Frĕgellae, ārum, *f. pl.* Stadt in Latium. Davon -llānus, *adj.* und *subst.* -llāni, orum, *m. pl.* die Einwohner von F.

Frĕgĕnae, ārum, *f. pl.* Stadt in Etrurien.

***frĕmĕbundus**, *adj.* [fremo] dumpf rauschend, brausend, lärmend, navis f., grex elephantorum f.; Achilles f. schnaubend.

frĕmĭtus, us, *m.* [fremo] jedes dumpfe Getös, das Rauschen, Brausen, Schnauben, Summen, namentlich von gemischten Tönen, bes. einer Menge Menschen, die untereinander reden, das Murmeln, f. maris; f. armorum, Waffengeklirr; f. castrorum, terrae; equorum; universi senatus; *apum; f. egentium, †urbis, *plausu volat fremituque; dein f. increbuit, postea clamor etc., insbes. als Zeichen des Mißfallens, das Murren, gentis; (*Tac.*) fremitu aspernari.

frĕmo, ui, ĭtum, 3. 1) *intrans.* ein dumpfes Getöse machen, rauschen, brausen, summen, lärmen, insbes. von einer Menschenmenge, unter einander reden, murmeln oder laut zusammen rufen, patres erecti gaudio f., non pro communicatis, sed pro amissis honoribus nicht als ob sie — wären ꝛc.; leo, lupus, equus, venti, ripae rauschen, *Virg.*; cuncti Dardanidae simul ore f. erhoben ein Beifallsgemurmel, *Virg.*, rumor de tibicine f. in in theatro, es geht ein dunkles Gerede über ꝛc. *Phaedr.* 2) *trans.* murrend äußern, =klagen, =drohen, haec fremebat plebes, m. folg. *acc. c. infin.* u. direct. Rede, *Liv.*; omnes eadem f., *Virg.*; f. arma, lärmend=, laut Waffen verlangen, laetitiâ, *Virg.*

***frĕmor**, ōris, *m.* [fremo] = fremitus.

frēnātus, *adj.* [frenum] mit einem Zaum versehen, davon equites f. mit aufgezäumtem Pferde.

frendo, — frēsum od. fressum, 3. (auch frendeo, — — 2.) *intrans.* mit den Zähnen knirschen, vor Wuth, Aerger ꝛc., frendens gemensque, (*Plaut.*) dentibus, *leo, *tumida f. Mavortius ira; *tp.* †v. heftigem Unwillen, m. *acc. c. infin.*, absol.

frēno, 1. 1) *†mit einem Zaum versehen, aufzäumen, equos; f. ora cervi capistris, f. colla draconum. 2) *tp.* zügeln, bändigen, zurückhalten u. dergl., voluptates temperantiâ, furorem, ne quis timore frenari eos dicere posset, quominus de eo libere querantur, *gentes justitiâ, *glacie cursus aquarum, *ventos vinclis.

Frentāni, ōrum, *m. pl.* samnitische Völkerschaft an der Küste des adriatischen Meeres. Davon -ānus, *adj.*

frēnum, i, *n.* (v. frendo; häufig im *pl.* frena und freni). 1) der Zaum, das Gebiß (vgl. habena), recipere f., (*Liv. Virg.*) frenum accipere, gezäumt werden, sich zäumen lassen; alcui frenos adhibere zügeln (Gegs. calcaria alcui adhibere), frenum, frenos mordere, seinen Gegnern die Zähne weisen, frenos inhibere anziehen, frenos dare, *remittere schießen lassen, ni unius amici prudens monitio veluti frenos animo ejus, gestienti rebus secundis, imposuisset, *frena imperii.

frĕquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* häufig, zahlreich, 1) von Personen, zahlreich, in Menge, =Masse od. oft=, fast immer an einem Orte anwesend, =sich einfindend, senatus convenit f. zahlreich, vollzählig; frequentes fuimus, capite arma frequentes, frequentissimus legationum conventus; f. Platonis auditor fleißiger Zuhörer, erat Romae frequens, cum alqo frequentem esse, f. in castris miles fleißig od. fast immer anwesend. 2) v. Localitäten, viel=, zahlreich=, oft besucht, bewohnt, volkreich, theatrum, municipium, castellum; loca f. aedificiis stark bebaut, locus custodiis stark besetzt mit Wachen; einm. bei *Tac.* mons talis silvae frequens. 3) von Sachen, was oft geschieht, häufig, wiederholt, gewöhnlich, gebräuchlich, allgemein, f. pocula reichliche, frequentes honores delati sunt, frequentior familiaritas.

frĕquentātio, ōnis, *f.* [frequento] der häufige Gebrauch, die Häufung, argumentorum.

frĕquenter, *adv.* m. *†*comp.* u. *sup.* [frequens] 1) zahlreich, in Menge. 2) oft, häufig.

frĕquentia, ae, *f.* [frequens] die zahlreiche Anwesenheit oder Versammlung von Personen, quotidiana amicorum assiduitas et f.; vestrum, f. ac multitudo, maximâ vulgi frequentiâ, unter sehr großem Zulauf, Zudrang des Volks; f. epistolarum.

frĕquento, 1. [frequens] 1) zahlreich od. häufig besuchen, Jemd. oder einen Ort, eine Feierlichkeit, f. aliquem, domum alicujus, ludos, dies, ferias, triumphum; auch einen Ort mit einer Menge erfüllen, besetzen, bevölkern, urbes, solitudinem Italiae, ea loca pecore atque cultoribus frequentabantur; übertr. est quasi luminibus frequentanda oratio sententiarum atque verborum zu beleben. 2) Etwas oft thun, =unternehmen, =gebrauchen u. dergl., f. verbi translationem; exempla frequentata apud Graecos häufig gegebene Beispiele. 3) zahlreich versammeln, f. populum; hic dies scribas ad aerarium frequentavit; f. multa zusammenhäufen.

frĕtensis, e, *adj.* [fretum] zur Meerenge gehörig, mare die Meerenge bei Sicilien, einm. *Cic.*

frĕtum, i, *n.* die Meerenge, der Sund, die Straße, f. Siciliense, Siciliae; maris nostri et Oceani die Straße von Gibraltar; oft insbes. die Meerenge von Sicilien (vgl. fretensis); auch = fretum Gaditanum. 2) *das Meer überhaupt.

frētus, *adj.* eig. befestigt, gestützt; *tp.* auf Etwas

vertrauend, bauend, auch in üblem Sinne, auf Etwas pochend, trotzend, f. diis, auxilio vestro; f. opulentia, ingenio; qui voce freti sunt.

frico, cui, ctum und cātum, 1. reiben, abreiben, f. senem frottiren, *genua Jemds. Kniee (als Bittender), *Plaut.*, *f. costas arbore an einem Baume.

frīgeo, xi, — 2. *intrans.* [frigus] 1) kalt sein (Gegs. caleo; vgl. algeo); totus f., *Ter.*, *corpus frigentis des Todten, *f. effetae in corpore vires. 2) *tp.* *a)* schlaff-, unthätig sein, stocken u. dergl., omnia consilia f. = richten Nichts aus; judicia f. werden ohne Eifer betrieben, (*Cael.* in *Cic. ep.*) Curionem valde frigere (Gegs. calet). *b)* mit Kälte behandelt-, aufgenommen-, gesehen werden, kalt lassen, unbeachtet bleiben, nicht gefallen, tibicen ille f. ad populum; plane jam frigeo; friget patronus Antonius; prima contio Pompeji frigebat.

***frīgĕro**, 1. [frigus] kühlen, durch Kühle erfrischen.

†**frīgesco**, — — 3. kalt werden, *tp.* schlaff-, unthätig werden (s. frigeo).

†**frīgĭdārius**, *adj.* [frigidus] zur Kühle gehörig, Kühl-, balinei cella f.

*†**frīgide**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [frigidus] kalt, nur *tp.* *a)* lässig, matt. *b)* frostig, ohne Feuer, trivial.

***frīgĭdŭlus**, *adj. dem.* von frigidus.

frīgĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [frigeo] 1) kalt, kühl (vgl. das stärkere algidus), flumen, locis frigidissimis (*abl. abs.*), obgleich die Gegend sehr kalt ist, *sub Jove frigido, in kalter Luft. Insbes. *von der Kälte als Wirkung des Todes oder der Furcht, f. cymba Stygia; f. mors; membra f.; f. horror, auch vom Fieber, quartana. 2) ohne Feuer und Leben, kalt, kaltsinnig, stumpf, matt, ohne Eifer, lentus in dicendo et paene f.; literae inhaltslos, *f. in Venerem, *apum tecta die arbeitleeren, *frigidus Aetnam insiluit kaltblütig. 3) *tp.* in geistiger Beziehung, frostig, fade, trivial, calumnia, verba, *solacia, †res, †negotia; *act.* *den Geist erkältend, für das Höhere abstumpfend, curarum fomenta; *Schauer-, Schrecken erregend, rumor.

***frīgo**, xi, ctum (oder xum), 3. rösten, am Feuer dörren, braten.

frīgus, ŏris, *n.* 1) die Kälte (vgl. algor, gelu), vis frigoris ac caloris, auch *plur.* Fröste, kalte Tage oder anhaltende Kälte, kaltes Klima; **a)* die Winterkälte = der Winter, non aestate, non frigore. *b)* die Kälte des Todes, membra solvuntur frigore. *c)* der kalte Schauer aus Furcht, membra Aeneae solvuntur frigore. *d)* ein kalter, kühler Ort, f. non habitabile. 2) *tp.* *a)* *†die Unthätigkeit, Lässigkeit, Lauheit. *b)* *†der kalte und gleichgültige Empfang, die Ungunst, Ungnade.

Frisii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Germanien, die Friesen; Frisius, *adj.*, *Tac.*

†**frīvŏlus**, *adj.* eigtl. zerbrechlich, dah. armselig, werthlos, abgeschmackt, fade, quod est imprimis frivolum ac scenicum.

***frondātor**, ōris, *m.* [frons] der Laubscheerer.

frondeo, — — 2. [frons] belaubt sein, grünen, *Virg.*

***frondesco**, — — 3. [frondeo] Laub bekommen, belaubt werden.

***frondeus**, *adj.* [frons] von oder aus Laub, belaubt, nemus, casa, tecta f., Laubdächer.

***frondōsus**, *adj.* (meist dicht.) laubreich, voller Laub; frondosos ramos per terram trahebant, *Liv.*

1. **frons**, dis, *f.* das Laub, Laubwerk, via interclusa frondibus et virgultis, *nudi sine fronde campi, *ein Kranz aus belaubten Zweigen.

2. **frons**, tis, *f.* 1) die Stirn, contrahere frontem, runzeln, †remittere, *explicare f. entfalten, aufheitern; ferire frontem, sich vor die Stirn schlagen, f. cervi. Insbes. die Stirn und überhaupt das Gesicht als die Gesinnung, die Stimmung u. s. w. des Geistes bezeichnend, fronte occultare sententiam; frons est animi janua; fronte atque vultu simulatio facillime sustinetur, verissima f. alqd dicere mit dem aufrichtigsten Gesichte, haec fero fronte et vultu bellissime mit heiterer Stirn und Miene, tabella frontes aperit (läßt mit heiterer Miene stimmen), mentes tegit; f. pristina, alte Ernsthaftigkeit, *f. proterva; *f. urbana, die bei den Städtebewohnern gewöhnliche Dreistigkeit. 2) die Vorderseite einer Sache, die Fronte eines Gebäudes u. dergl., castrorum, exercitus, *navium; collis in frontem fastigatus an der vorderen Seite; unâ f. contra hostem castra muniunt; aequa, recta fronte, in gleicher, gerader Schlachtlinie, aequare frontem; dextrâ f., auf dem rechten Flügel; häufig a fronte, von vorne. Hiervon *a)* *der Rand einer Bücherrolle. *b)* *bei der Messung der Aecker, die Breite, mille pedes in fronte. *c)* das äußere Ansehn des menschlichen Gesichts, die äußere Form der Dinge überhaupt, der Schein, im Gegensatz zu dem innern Gehalt, in fronte ostentatio sit, intus veritas occultetur; homines fronte magis et oratione quam ipso beneficio reque capiuntur; fronte an mente, †dura prima fronte quaestio, †deorum in frontem; (*Phaedr.*) decipit frons prima multos.

frontālia, ium, *n. pl.* [frons] der Stirnschmuck der Pferde.

fronto, ōnis, *adj.* [frons] (selten) breitstirnig, equus.

fructuārius, *adj.* [fructus] fruchttragend; ager f. von dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß, *Cael.* in *Cic. ep.*

fructuōsus, *adj.* [fructus] fruchttragend, fruchtbar, einträglich, ergiebig, nützlich (vgl. ferax, fertilis), ager quamvis fertilis (von Natur) sine cultura fructuosus esse (wirklichen Ertrag bringen) non potest; arationes, locus, haec virtus multis fructuosa est, tota philosophia frugifera et fr., fructuosum est m. *infin.*

fructus, us, *m.* [fruor] 1) *abstr.* die Nutzung, Nutznießung einer Sache, meus f. est prior, ich habe das Recht auf die erste Nutzung, den ersten Genuß, *Plaut.*, ad animi mei fructum; capere f. oculis ex casu alicujus eine Augenweide. 2) *concr.* die Erzeugnisse der Erde, die Frucht, der Ertrag (überhaupt, u. mit Beziehung auf einen Besitzer als Ausbeute einer Miethe od. eines Eigenthums; vgl. fruges, frumentum), frugum reliquorumque fructuum perceptio; demetere, percipere f.; fructus ex arboribus, agrorum; omnibus fructibus amissis domi nihil erat, quo famem tolerarent; fructus pecuniae, Zinsen, Renten, alcui fructum ferre, v. Provinzen; fructui, magno f. esse alcui; in fructu habere, für nutzbar halten. Dah. der Nutzen, Vortheil, Genuß, Gewinn, Lohn, die Frucht, fructum (et utilitatem) capere, percipere ex re aliqua, wenn der Grund od. die Quelle bezeichnet wird, aus der ein fructus von außen stammt, rei alicujus, wenn das, was den Genuß, Lohn rc. wie die Pflanze die Frucht, aus sich erzeugt, zu denken ist, ex accusatione diligentiae fructum ceperat d. h. in der An-

klage hatte er den Sohn seiner d. gefunden, durch die A. war er für seine d. belohnt worden, meus labor ex vestro judicio fructum est amplissimum consecutus nämlich sui; cui fructum pietatis suae neque ex me neque a populo R. ferre licuit, ex quibus sperant se maximum fructum (näml. diligendi) esse capturos, f. vitae superioris, divitiarum, ingenii, verae virtutis, voluptatum, *fructus decerpere ex alqa re.

frūgālior, lissimus, *comp.* (vorcl.) u. *sup.* zu dem als *adj.* gebrauchten Worte frugi; s. frugis.

frūgālitas, ātis, *f.* [ungebräuchlich frugalis; s. frugalior] die Wirthschaftlichkeit, Ordnungsliebe, davon überhaupt die Biederkeit, Bravheit, als Grundbedingung der Brauchbarkeit im praktischen Leben (Gegs. nequitia), im höhern Sinne, Nüchternheit, Besonnenheit (σωφροσύνη), omnis abstinentia, omnis innocentia — reliquas etiam virtutes frugalitas continet; ejus (frugalitatis) videtur esse proprium, motus animi appetentes regere et sedare semperque adversantem libidini moderatam in omni re servare constantiam; f., id est modestia et temperantia.

frūgālĭter, *adv.* [frugalior] 1) wirthschaftlich. 2) bieder, brav, nüchtern, besonnen.

frūgĭfer, *adj.* [fruges-fero] fruchttragend, Ertrag gebend, fruchtbar, ager, *messes; *tp.* philosophia f. in sofern sie dem Geist Nahrung verschafft, hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac f.

frūgĭlĕgus, *adj.* [fruges-lego] Früchte sammelnd, formica, einm. *Ov.*

frūgis (*genit.*), gi, gem, ge, im *pl.* fruges, gum etc. *f.* (der *nom.* frux scheint nie in Gebrauch gewesen zu sein) [fruor] I) *sing.* 1) *genit., accus.* u. *abl.* *a*) (selten) = *pl.* fruges 1). *b*) *tp.* = *pl.* fruges 2), bonam frugem libertatis ferre, †pervenire ad aliquam f.; *expertia frugis, das Untaugliche, Gehaltlose; ad bonam f. se recipere = sich bessern, vernünftiger werden. 2) der *dat.* frugi (zum Nutzen) wird als ein *adj.* gebraucht (vgl. frugalior) = wirthschaftlich, davon bieder, brav, wacker (Gegs. (nequam), in höherm Sinne, nüchtern, besonnen (vgl. frugalitas), homo, homines frugi, servus frugi, hominem frugi omnia recte facere, permodestus et bonae f. II) *pl.* (häufig) 1) die Früchte schlechthin blos als Producte der Erde und namentlich als Feldfrüchte (vgl. fructus, frumentum), frugum fructuumque reliquorum perceptio; eas fruges atque fructus, quos terra gignit animantium causa; terrae fruges; frugem in agro reperire; *multa fruge Baumfrucht. 2) *tp.* der Werth, die Wirkung, Frucht, f. industriae.

frūmentārius, *adj.* [frumentum] 1) zum Getreide gehörig, Getreide=, res f., das Getreidewesen, loca, provinciae f. kornreich; lex f. betreffend die Vertheilung des Getreides; largitio f., reichliche Austheilung von Getreide, navis f., das Proviantschiff; als *subst.* -rius, i, *m.* der Getreidehändler, Kornwucherer.

frūmentātio, ōnis, *f.* [frumentor] militär. *t. t.* das Getreideholen, die Verproviantirung, frumentationes, Commando's, die zum Fouragiren ausgeschickt wurden.

frūmentātor, ōris, *m.* [frumentor] der Getreidekäufer, als militär. *t. t.* der Futterholer, Fouragirer.

frūmentor, *depon.* 1. [frumentum] militär. *t. t.* *intrans.* Getreide herbeischaffen, Proviant holen, fouragiren.

frūmentum, i, *n.* [statt frugimentum aus frugeo] Getreide (in engerer Bedeutung, insoweit es aus Aehren kommt; vgl. fruges, fructus, legumen, seges), f. peregrinum, triginta dierum f. militi datum, f. ex agris comportatur; *plur.* namentlich das Getreide auf dem Felde; *Getreidekörner; frumentum decumanum, der Fruchtzehnte von dem ager publicus (vgl. decimanus), f. in cellam für den Haushalt des Statthalters und seiner cohors, f. emptum, imperatum für den Bedarf der Republik zur Bestreitung der Getreidespenden in Rom; vgl. Halm zu *Cic. div. in Caec. 10, 30.*

fruor, †itus oder †ctus (beides selten), *depon.* 3. 1) genießen, einen Genuß, ein Behagen oder eine Befriedigung haben an einer Sache (vgl. utor), uti suis bonis et frui; commoda, quibus utimur, lucemque, qua fruimur; frui officio, aus der Erfüllung einer (der) Pflicht Nutzen ziehen, f. animā; (vorcl.) f. ingenium, aber classisch im *part. fut. p.*, ad rem fruendam oculis, um seine Augen daran zu weiden, *Liv.*, nobis haec fruenda relinquere; florem aetatis fruendum praebere; jedoch in der Verbindung mit esse das *gerundium*, z. B. fruendum sapientia est, u. nur aus Rücksicht auf Concinnität sagt *Cic. fin. 1, 1.* non paranda nobis solum sed fruenda sapientia est (vgl. fungor, utor). 2) juristischer *t. t.* den Nießbrauch, die Nutznießung von Etwas haben, filius certis fundis patre vivo frui solitus erat; locare agrum Campanum fruendum.

frustrā, *adv.* [v. frausus (fraudo) st. frusterā] 1) irrthümlich, im Irrthum, irrig, getäuschter Weise, f. esse, getäuscht werden, sich getäuscht sehen, ut illi f. sint, *Plaut. Sall.*; f. ductare (*Plaut.*), habere (*Tac.*) aliquem, Jemd. täuschen, foppen. 2) vergeblich, umsonst, erfolglos (subject., mit Beziehung auf die Person, die in ihrer Erwartung getäuscht wird; vgl. nequidquam), f. laboratum est; f. auxilium implorare; (*Sall.*) frustra esse, fehlschlagen, mißlingen, †sed id frustra, †nec f., *frustra; nam etc. 3) ohne Grund, grundlos, ohne Zweck, f. tempus conterere, f. alqd facere.

frustrātio, ōnis, *f.* [frustro] die Täuschung eines Glaubens, einer Erwartung u. dergl., das Hinhalten, Zumbestenhaben u. dergl., legis tollendae, *Liv.*, optumas f. dare in comoediis, auf der Bühne meisterlich den Betrogenen spielen, *Plaut.*, †sine f., ohne das Ziel, den Zweck zu verfehlen.

frustror, *depon.* 1. und (vorcl. u. spät.) -stro, 1. [frustra] 1) in der Erwartung, Hoffnung Jemd. täuschen, hintergehen, hinhalten, foppen (vgl. fallo), Jugurtham spes frustrata; frustrari cum alios tum etiam me ipsum velim; alqm spe auxilii, absol., †exspectationem alcjs, *inceptus clamor frustratur hiantes das Geschrei versagt den geöffneten Kehlen, erstirbt im offenen Munde; *passiv.* (*Sall.*) pauci in pluribus minus frustrati = schossen vergebens. 2) (nur im *depon.*) †vereiteln, erfolglos machen, ictus.

frustum, i, *n.* 1) ein Stückchen, bes. von Brod od. Essen, ein Bissen, ein Brocken, frusta esculenta, *in frusta secare; (*Plaut.*) frustum pueri, du Bübchen!

frŭtex, ĭcis, *m.* 1) der Strauch, die Staude, *Ov.*, das Gesträuch, *Phaedr.* 2) *tp.* als Schimpfwort, der Kloß, Dummkopf, *Plaut.*

frŭtĭcētum, i, *n.* [frutex] (poet. u. spät.) das Gesträuch, Gebüsch.

frŭtĭcor, *depon.* 1. *intrans.* Zweige hervortreiben, ausschlagen.

frŭtĭcōsus, *adj.* [frutex] (poet. u. spät.) 1) voller Gebüsch u. Gesträuch. 2) voll junger Zweige, staudig, buschig, arbor.

fūcātus, *adj.* [*partic.* von fuco] gefärbt, ge=

schminkt, davon *tp.* aufgeputzt, verfälscht, nitor f., candor et rubor, signa probitatis non f. forensi specie.

Fūcinus lacus, der größte See im südlichen Italien, jetzt Lago di Celano.

*†**fūco,** 1. [fucus] färben, insbes. zur Verschönerung färben, schminken, aufschminken.

fūcōsus, *adj.* [fucus] eigtl. geschminkt, *tp.* aufgeputzt, verfälscht, unächt, amicitia, merx.

1. **fūcus,** i, *m.* [φῦκος] 1) die Orseille, rothes Farbenmaterial aus einer an den Meeresklippen wachsenden Steinflechte, dah. überhaupt *Purpurfarbe, Purpur, *röthliches Bienenharz, *†rothe Schminke; *tp.* falscher Aufputz und Glanz im Gegensatze des Innern, der angenommene Schein, die Verstellung, Falschheit, color venustatis non fuco illitus sed sanguine diffusus (bildl. von der Rede); sine f. ac fallaciis; fucum facere, *Q. Cic.*, alicui, *Ter.* täuschen, *mercem sine fucis.

2. **fūcus,** i, *m.* die Brutbiene, Drohne, *Virg.*

Fūfius, Name eines römischen Geschlechtes; *a)* Quintus F. Calenus, Volkstribun, Legat Cäsars in Gallien und Hispanien. *b)* (*Hor.*) ein Schauspieler.

fŭga, ae, *f.* [φυγή] 1) die Flucht, das Fliehen, f. praeceps, wilde F., Italiae die in It. vor sich ging, fugā ejus, nach seiner F., fugam parare, comparare; f. petere, capere, die F. ergreifen, facere (dies aber auch in die Flucht schlagen; vgl. facio), in fugam se dare, conjicere, fugae se mandare, dare; *fugam dare, fliehen oder Gelegenheit zur Flucht geben, entfliehen lassen, *immittere f. Begierde zu fliehen; fuga salutem petere, sibi für sich, fugā Tibur petunt, ex fuga (von der F. aus, auf der F.) in templum Minervae se conjicere, alqm in fugam dare, conjicere, convertere, fuga se recipere ad alqm, ex fuga se recipere; claudere fugam Mittel, Gelegenheit zur Flucht, fugam explicare, *reperire, *quaerere; *celeres fugae, *servorum. Insbes. die Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung, Landflüchtigkeit, exsilium et f. 2) *tp. a)* das Bestreben Etwas zu vermeiden, das Fliehen, die Scheu vor Etwas, f. laborum et dolorum, bellandi, literae vastioris, *culpae. *b)* †der rasche Lauf, die schnelle Fahrt, Flüchtigkeit, exspectet facilem f. ventosque ferentes; f. temporum.

fŭgācius, *adv.* im *comp.* [fugax] zum Fliehen geneigter, bellum gerere, einm. *Liv.*

fŭgax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fugio] 1) der leicht, häufig und schnell flieht, flüchtig, fugacissimus dux, hostis, *mit einem *genit.*, f. ambitionis, *Phoebe f. = die Freier fliehend, spröde, *lympha, *fugacior aura, *atra cura sequitur fugacem. 2) *tp.* flüchtig, vergänglich, haec omnia brevia, fugacia, caduca; *anni, †blanditiae.

fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, 3. [φεύγω] I) *intrans.* 1) fliehen, davonfliehen, zu entfliehen-, -entkommen suchen, absol., ex provincia, ex proelio, ex ipsa caede, in provinciam, in omnes partes, Meloduno, sine ducibus per ignota itinera; (*Plaut. Ter.*) hinc, intro, *fugienti obsistite; insbes. flüchtig werden, a Troja, ex oppido; landesflüchtig werden, von Verbannten, wie φεύγειν, ex patria; von entlaufenden Sklaven (*Hor.*) nec furtum feci nec fugi; omne animal fugit a quibusdam. 2) *enteilen, rasch dahineilen, forteilen, -fahren, -laufen u. s. w., nubes f.; pinus fugiens, penna fugiens, rivus; insbes. in der juristischen Formel si telum manu fugit, um das Unabsichtliche des Wurfs, die imprudentia teli emissi, wie *Cic. de or. 3, 39, 158,* selb[illegible]t, treffend zu bezeichnen; *tp.* fliehend verschwinden, vergehen, vinum fugiens durch das Alter seine Herbe verlierend, memoria f. in annalibus digerendis, *ocelli sterbende, *vires, *tempus, *aetas, *annus, *hora, *mensis vom Ende des Monats. II) *transit.* 1) vor Jemdm. oder Etwas fliehen, es meiden, ihm zu entgehen suchen, f. aliquem, concilia conventusque hominum, conspectum alcjs, *patriam, *Salamina patremque; f. laborem, culpam, mala, recordationes, vituperationem alicujus rei, mortem; f. ignominiam; semper fugienda est injuria; *part.* fugiens m. *gen.* laboris. Hiervon Etwas nicht mögen, verwerfen, sich verbitten, f. alqm judicem; f. judicium senatus; *Proserpina nullum caput fugit verschmäht; m. folg. *infin.*, neque illud fugerim dicere; häufiger bei Dichtern, bes. im *imper.* = noli; fuge quaerere. 2) entfliehen, entgehen, entkommen, *f. Acheronta, *manus avidas heredis, *se sich selbst, seinen Begierden, Leidenschaften. Häufig *tp.* nulla res f. scientiam ejus, res f. aciem oculorum, aciem; insbes. alqd alqm fugit = es entgeht Jemdm. Etwas, ist ihm unbekannt, ist von ihm unbeachtet, haec ratio f. senatum; me non fugit quam difficile sit illud; ei rei fugerat me rescribere ich hatte vergessen.

fŭgĭtīvus, *adj.* [fugio] flüchtig, entflohen, entlaufen, servus, f. a dominis, a legibus; *tp.* (*Com.*) argentum hoc f., dieses Geld, das so schwer zu haben ist. Hiervon insbes. *subst.* fugitivus, i, *m.* der entlaufene Sklave; bisweilen als Schimpfwort.

fŭgĭto, 1. [*intens.* v. fugio] 1) *intrans.* eifrig-, eilig fliehen, *Ter.* 2) *transit.* meiden, scheuen, zu entgehen suchen, aliquid; m. folg. *infin.*

fŭgo, 1. [fuga] fliehen machen, in die Flucht schlagen, vertreiben, f. alqm; *Phoebus f. astra, *f. flammas a classe, *maculas ore; *Musa mea me f. hat meine Verbannung bewirkt; *hoc f. audacem poëtam schreckt ab.

fulcīmen, ĭnis, *n.* [fulcio] die Stütze, der Pfeiler, einm. *Ov.*

fulcio, lsi, ltum, 4. 1) durch Stützen aufrecht halten, stützen, unterstützen, f. porticum; vitis nisi fulta est, fertur ad terram; caput Pallantis fultum; *coelum vertice, *pravis male fultus talis; *postes, *januam sera befestigen, verwahren, *pedibus pruinas festtreten. 2) *tp.* unterstützen, aufrechthalten u. dergl., f. amicum labantem; rem publicam, imperium, urbem societatibus, alqm literis, nullis recentibus subsidiis fulta prima acies fuit, *serie genus.

fulcrum, i, *n.* [fulcio] 1) *†die Stütze des Bettes oder Sophas, die Bettstelle. 2) *meton. das Bett.

fulgeo, lsi, — 2. (*fulgo, — — 3.) *intrans.* 1) blitzen, si fulserit, si tonuerit; Jove fulgente, wenn es blitzt; *tp.* von dem glänzenden Vortrage des Pericles, fulgere, tonare. 2) glänzen, strahlen, leuchten (von blitzendem, blendendem Glanze und Licht; vgl. splendeo, niteo u. dergl.), tecta ebore et auro fulgentia, qui fulgent purpura, *luna fulgebat, *oculi fulgentes. Hiervon *tp.* strahlen, glänzen, sich hervorthun, indoles virtutis f. in adolescente, *virtus fulgens honoribus, *fulgens imperio Africae.

*†**fulgĭdus,** *adj.* [fulgeo] glänzend, schimmernd.

fulgor, ōris, *m.* [fulgeo] 1)* = fulgur. 2) der blitzende, blendende Glanz, f. candelabri, solis, (*Hor.*) armorum, (*Tac.*) fulgores armorum; (*Hor.*) non fumum ex fulgore, sed ex fumo dare lucem, wo fulgor einen höchst glänzenden, blendenden Anfang bezeichnet, dem die Fortsetzung nicht entspricht,

lux eine lichtvolle und wohlthuende Fortsetzung eines anspruchslosen, einfachen Anfangs. 3) *tp.* der Glanz, Ruhm, die Auszeichnung, dempto hoc uno fulgore nominis Romani, *Liv.*, *nominis, †tanti numinis, †absol.

fulgur, ŭris, *n.* [fulgeo] 1) der Blitz, insofern er leuchtet, das Wetterleuchten (vgl. fulmen); *= fulmen; f. summos feriunt montes.

fulgŭrālis, e, *adj.* [fulgur] zum Blitze gehörig, libri f. welche die in den Blitzen enthaltenen Wahrzeichen erklärten.

fulgŭrātor, ōris, *m.* [fulguro] der Blitzdeuter, ein Priester, der die in den Blitzen enthaltenen Wahrzeichen deutet und sühnt.

fulgŭro, 1. [fulgur] (selten). *intrans.* blitzen, Jove tonante, fulgurante; †*tp.* vom gewaltigen Redner.

fŭlĭca, ae, *f.* das Bläßhuhn, ein Wasservogel, *Virg.*; (*Nebenform fulix, līcis, *f.*).

fūlīgo, ĭnis, *f.* der Ruß.

fulmen, ĭnis, *n.* [fulgeo] 1) der Blitz, insofern er einschlägt (vgl. fulgur), der Blitz-, Wetterstrahl, deflagrare ictu fulminis; fulmine ictus, percussus. 2) *tp.* was zerschmetternde, vernichtende oder unwiderstehliche Kraft hat, contemnere f. fortunae die Schläge des Schicksals; duo f. domum perculerunt; ecce quartae (literae) fulmen der vierte (Brief) war ein Donnerschlag für mich, *apri fulmen habent in dentibus; fulmina verborum, duo fulmina imperii nostri; fulmen dictatorium (die jeden Widerstand niederschlagende Gewalt des Dictator) in se intentatum.

***fulmĭneus,** *adj.* [fulmen] 1) zum Blitze gehörig, ignes, ictus f. 2) *tp.* wie ein Blitz zerschmetternd, niederschlagend, tödtend, Mnestheus, os apri, ensis.

***fulmĭno,** 1. [fulmen] blitzen, den Blitz schleudern, fulminat, es blitzt; Jupiter f.; *tp.* Caesar f. bello schlägt wie ein Blitz drein.

*†**fultūra,** ae, *f.* [fulcio] die Stütze, corporis fulturis animus sustinetur wofür wir kürzer sagen 'der Geist erhält sich am Körper aufrecht'; *tp.* das stärkende Mittel, die Stärkung, f. accedat stomacho.

Fulvius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten sind 1) Marcus F. Fl., Consul 125 v. Chr., als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet. 2) Marcus F. Nob., Consul 189 v. Chr., Freund des Ennius. 3) Fulvia, die erst mit dem P. Clodius, dann mit dem C. Curio, endlich mit dem Triumvir M. Antonius vermählt war.

fulvus, *adj.* (meist poet.) rothgelb, dunkelgelb (bezeichnet eine dunklere Farbe als flavus), leo, aurum, caesaries, sidera, nubes, comae, aquila oder ales Jovis.

***fūmeus,** *adj.* [fumus] rauchig, voll Rauch.

fūmĭdus, *adj.* [fumus] (poet. u. spät.) rauchend, dampfend, fax, altaria, amnis.

***fūmĭfer,** *adj.* [fumus-fero] rauchend, dampfend.

***fūmĭfĭcus,** *adj.* [fumus-facio] Rauch machend, rauchend, dampfend.

fūmo, 1. [fumus] *intrans.* rauchen, dampfen, f. agger, domus fumabat, die Esse des H. rauchte = es wurde im H. tüchtig geschmaust; *loca sulfure f.

fūmōsus, *adj.* [fumus] beräuchert, eingeräuchert, imagines f., die Bilder der Ahnen, weil sie neben dem Heerde aufbewahrt wurden; *cadus f. weil der Wein eine Zeitlang in einer Rauchkammer lag, um durch den Rauch milder zu werden, *perna geräuchert.

fūmus, i, *m.* der Rauch, Dampf, Brodem, fumo atque ignibus significabatur; significatione per castella fumo facta; fumi incendiorum procul conspiciebantur Rauchsäulen; fumone victi, velut examen apium, loco vestro exacti inermi cedetis hosti? *tp.* *vertere aliquid in fumum et cinerem in Rauch aufgehen lassen, Alles durchbringen.

fūnālis, e, *adj.* [funis] zum Seile gehörig; davon *subst.* fūnāle, is, *n.* 1) der Strick an der Schleuder. 2) die Wachsfackel, f. vincunt noctem; *der Kronleuchter, Candelaber.

fūnambŭlus, i, *m.* [funis-ambulo] der Seiltänzer, *Ter.*

functio, ōnis, *f.* [fungor] die Verrichtung, Vollbringung, muneris.

funda, ae, *f.* [fundo 2.] 1) die Schleuder. 2) *das Wurfnetz.

***fundāmen,** ĭnis, *n.* [fundo] der Grund, fundamina alcjs rei jacere, ponere.

fundamentum, i, *n.* [fundo 1.] der Grund, die Grundlage, eines Gebäudes u. dergl. (der von Menschenhänden und mit Kunst gelegte Grund; vgl. solum, fundus), *a)* eigtl. (meist im *pl.*) fundamenta urbi (auch novae, domûs) agere, jacere; a fundamentis disjicere domum, arcem, diruere Pteleum. *b)* *tp.* fides est f. justitiae; fundamenta jacere pacis, salutis.

***fundātor,** ōris, *m.* [fundo 1.] der Gründer, Stifter, urbis.

Fundi, ōrum, *m. pl.* Seestadt in Latium. Davon Fundānus, *adj.* u. *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von F.

fundĭto, 1. [*intens.* v. fundo 2.] (vorcl.) hinschütten = hinschleudern; *tp.* f. verba dem Munde entströmen lassen, *Plaut.*

fundĭtor, ōris, *m.* [funda] der Schleuderer.

fundĭtus, *adv.* [fundus] 1) von Grund aus, daher *tp.* völlig, ganz und gar, gänzlich, vincere, perire, repudiare; haec amicitias f. evertunt.

1. fundo, 1. [fundus] 1) *mit einem Boden versehen, puppim carinâ, navis optime erat fundata; robora fundatura naves, das Eichenholz, das den Boden der Schiffe bilden sollte; ancora f. naves dente tenaci befestigt am Grund. 2) *tp.* gründen, *a)* befestigen, die Dauer sichern, imperium, rem publicam, †opes suas, *urbem legibus; *pecunia fundata villis sicher angelegt in &c. *b)* den Grund zu Etwas legen, begründen, nihil veritate fundatum, accurate fundata disciplina (Ggs. exstructa).

2. fundo, fūdi, fūsum, 3. 1) eigtl., *A)* von flüssigen Sachen, gießen, fließen lassen, f. sanguinem e patera, *f. lacrimas vergießen; *sanguinem de regno, *pateram vaccae media inter cornua, *humi merum sprengen, medial imber fusus, flamma e capite, *Liv.*, *cruor funditur. Hiervon *a)* †Metalle gießend machen, gießen. *b)* *benetzen, mit einer Flüssigkeit begießen, f. tempora mero. *B)* von nicht flüssigen Sachen, *a)* *mit Gewalt niederstrecken, zu Boden strecken, corpora (cervorum) humi, alqm resupinum; dah. den Feind aus dem Felde schlagen, vertreiben, überwältigen, oft verb. mit fugare, fundere fugareque, selten fugare fundereque. *b)* loslassen; Geschossen. dergl. werfen, schleudern, picem, *tela, †late od. latius incendium, *luna per fenestram se fundebat; lebende Wesen in Menge herauslassen, *plenis se portis, *multo vitam cum sanguine; medial fundi, sich ausbreiten, vitis in omnes partes funditur; davon bildl. fundi quodammodo et quasi dilatari (von Tugenden und Lastern). 2) *tp.* [illegible] mühelos, unabsichtlich od. reichl[illegible]r-

bringen, terra f. fruges et alia; ova f. fetum; f. aliquem ex utero, *bloß f. aliquem leicht gebären, *maculae, quas incuria fudit. Hiervon *tp.* insbes. von der Rede, Worte od. dergl. dem Munde entströmen lassen, hören lassen, f. sonos inanes, versus, ex tempore, senarium, oracula, grave carmen, quae poëtarum vocibus fusa; incondite fundit quantum potest.

fundus, i, *m.* 1) der Boden, Grund (von einem Gefäße, Schranke, im Gegensatze des eingeschlossenen Raumes über ihm; vgl. vadum, fundamentum, solum), f. armarii, dolii, collis Grundfläche, *aequora ciere fundo; *aestuat imo fundo (von Aetna) *vertere res Phrygiae fundo vom Grund aus zerstören; übertr. largitio non habet fundum (wie das Faß der Danaiden) = kein Maß und Ziel; jurist. *t. t.* fundum fieri legis, ein Gesetz genehmigen, bestätigen. 2) das Grundstück, Landgut (die Aecker nebst den darauf befindlichen Gebäuden, doch so daß hauptsächlich an jene gedacht wird; vgl. ager, praedium, villa), fundos nostros obire, bonitas praediorum (nam fundos decem et tres reliquit, qui Tiberim fere omnes tangunt), f. populi Romani, *inopem laris et fundi.

fūnĕbris, e, *adj.* [funus] 1) ein Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, vestimentum, epulum, contio; justa funebria. 2) *verderblich, todtbringend, bellum f., sacra f. = ein Menschenopfer.

***fūnĕreus,** *adj.* [funus] = funebris.

fūnĕro, 1. [funus] eigtl. (spät.) feierlich bestatten, dah. *zur Leiche machen, tödten, vielleicht nur im *part. perf. pass.*, prope funeratus arboris ictu.

fūnesto, 1. [funestus] durch Mord od. überhaupt Blutvergießen beflecken, in religiöser Beziehung verunreinigen, f. aras humanis hostiis, curiam, contionem contagione carnificis.

fūnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [funus] 1) durch Blutvergießen, Mord befleckt (in religiöser Beziehung) oder überhaupt in Trauer versetzt, familia f. wegen eines Todesfalles in Trauer versetzt, *domus; annales velut f. (als ob sie selbst voll Trauer wären) nihil praeter nomina consulum suggerunt. 2) Tod-, Unglück-, Verderben bringend, verderblich, unselig, mörderisch u. dergl., dies tribunatus, fax, *omen, *volucris; mit *dat.* f. rei publicae pestis, (*Planc.* in *Cic. ep.*) victoria orbi terrarum; (*Eutr.*) Caligula.

fungor, ctus, *depon.* 3. Etwas abmachen, verrichten, besorgen, mit Etwas zu thun haben, Etwas vollbringen, sich einer Sache entledigen, sie überstehen, insbes. eine Leistung vollziehen, Etwas leisten, entrichten, f. munere, officio, muneribus corporis, munere virtutis, honoribus, *†morte, fato, selten vita = sterben, *virtute Tapferkeit beweisen, *ter aevo functus, s. aevum 4. *b*); *caede alcjs morden, *focus f. accenso igne hat Feuer, *functum esse dapibus genossen haben, *lacrimis pro somno weinen statt schlafen, *functus sepulcro begraben, †f. periculis; quid aratorem ipsum arationis nomine muneris in re publica fungi ac sustinere velitis, †stipendio functum esse, ausgedient haben, †fungi eo sumptu, †duplici numero militum; m. *acc.* einm. *Corn.*, sonst in der class. Periode nur beim Gerundivum, aber auch dann nicht in Verbindung mit esse (vgl. fruor), oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum; muneris fungendi gratia, aber hoc munere fungendum est, nicht hoc munus f. e.; †dies fungendi muneris.

fungus, i, *m.* 1) *†der Schwamm, Morchel; *tp.* (*Plaut.*) = der Dummkopf, Pilz. 2) eine Lichtschnuppe, ein leuchtendes Meteor.

fūnĭcŭlus, i, *m. dem.* von funis.

fūnis, is, *m.* das Seil, Tau, der Strick (mehr zum Ziehen und Lenken bestimmt u. daher länger und dicker als restis; vgl. auch rudens u. a.), submersam navim remulco multisque contendens funibus adduxit, funibus ancoris reliquisque armamentis amissis; ancorae pro funibus ferreis catenis revinctae; f. ancorarius; sprichw. (*Hor.*) ducere funem, gebieten, Gegs. sequi f. = einem Anderen folgen, gehorchen.

fūnus, ĕris, *n.* 1) das ganze Leichenbegängniß, die feierliche Bestattung, Beerdigung (vgl. exsequiae, pompa), merces funeris ac sepulturae; in virorum fortium funeribus ornamentisque, justis funeribus confectis die vollständigen Bestattungsfeierlichkeiten, paterno funeri omnia justa solvere; maerore funeris; (*Ter.*) funus adjutare mit helfen; f. alcui facere, *instaurare; alcui ducere halten, besorgen; in funus venire, zur Leiche kommen, in funus prodire, mit zur Leiche gehen, funere, funere ampliore efferri, begraben-, feierlicher begraben werden, f. celebrare, f. alcjs videre = Jemds. Tod erleben, *f. alcjs ducere, die Leiche Jemds. anführen (v. den. Ahnenbildern); insbes. *die Leiche, arena teget f. meum, lacerum, auch die Schatten der Abgeschiedenen. 2) *der Tod, bes. der gewaltsame, Todtschlag, Mord, Untergang, Verderben, rei publicae, *parare funus imperio; *crudele, *sub ipsum f., *edere funera; *foedasti funere vultus; funera rei publicae von verderblichen Menschen.

fūr, fūris, *comm.* [φώρ] der Dieb, die Diebin, non f. sed emptor; als Schimpfwort, Schurke, Schlingel, *Com.* u. *Virg.*

fūrācĭter, *adv.* [furax] diebisch, furacissime, einm. *Cic.*

fūrax, ācis, *adj.* m. **comp.* u. *sup.* [fur] diebisch.

furca, ae, *f.* 1) die zweizackige Gabel; sprichw. naturam expellas furca ('mit Stock und Stange' mit aller Gewalt), tamen usque recurret. 2) von gabelförmigen Gegenständen, *a*) eine gabelförmige Stütze. *b*) ein Strafwerkzeug, das in Gestalt eines V zusammengefügt auf den Nacken des zu Bestrafenden (gewöhnlich eines Sklaven) gelegt wurde und von ihm getragen werden mußte, während seine Hände an die beiden Enden gebunden waren; dah. (*Hor.*) ire sub furcam, in die schmählichste Knechtschaft gerathen.

furcĭfer, ĕri, *m.* [furca-fero] eine Person (gewöhnlich ein Sklave), der eine furca (2. *b*) trägt, dav. als Schimpfwort bes. für Sklaven, Schurke, Schlingel.

furcilla, ae, *f. dem.* von furcula; furcilla extrudimur, wie furca expelli.

furcŭla, ae. *f. dem.* von furca, 1) eine gabelförmige Stütze. 2) ein enger Paß in Gestalt eines V, furculae Caudinae.

fŭrenter, *adv.* [furo] wüthend, irasci, einm. *Cic.*

***fŭria,** ae, *f.* [furo] (weit häufiger *plur.* *furiae, arum, *f.*) Wuth, Raserei, tobende Leidenschaft, furias concepit, in furias ruunt, furiae justae. Am häufigsten als *nom. prop.* Furiae, die Furien, Rachegöttinnen, welche unnatürliche Verbrechen bestraften, bes. solche, die der Arm der menschlichen Gerechtigkeit nicht erreichen konnte; eos (parricidas) Furiae agitant non ardentibus taedis, sicut in fabulis, sed angore conscientiae, Furiae fraternae die das Verbrechen des Bruders strafen, Furiae parentum die den an den Eltern verübten Mord strafen; scelerum Furiis agitatus Orestes (*Virg.*), Furiae Catilinae, der böse Geist des C.,

der ihn zu Frevelthaten treibt; übertr. auch im *sing.* von wüthenden, unsinnigen Menschen, Furiae, illa Furia, illa F. religionum (vom Clodius), his muliebribus instinctus Furiis von dieser Furie von Weib.

fŭriālis, e, *adj.* [furia] zu den Furien gehörig, furienmäßig, incessus, vox, *arma der Bacchantinnen, *Erichtho bacchantisch, begeistert. 2) *in Raserei versetzend, vestis.

fŭriālĭter, *adv.* [furialis] furienmäßig, rasend, einm. *Ov.*

fŭrĭbundus, *adj.* [furo] 1) wüthend. 2) begeistert, praedictio.

Fŭrīna, ae, *f.* eine Göttin bei den Römern, deren Wesen unbekannt ist.

***fŭrio**, 1. [furia] wüthend machen, in Raserei versetzen, auch furiatus, a, um, wüthend, unsinnig.

fŭriōse, *adv.* [furiosus] wüthend, rasend.

fŭriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [furia] eigtl. von den Furien besessen (vgl. furialis), = wüthend, rasend, unsinnig, orator; mulier furiosa non morbo sed scelere; f. cupiditas, inceptum, genus dicendi; *votum, *peccatum furiosius; *tibia f. begeisternd.

Fŭrius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) Marcus F. Camillus, der Ueberwinder der Gallier 390 v. Chr.; Furiani, die Soldaten des Camillus. 2) Aulus F. Antias, ein Dichter und Freund des Q. Catulus, ungefähr 100 v. Chr. 3) Marcus F. Bibaculus, ein ziemlich mittelmäßiger Dichter zur Zeit des Horaz. 4) F. Crassipes, zweiter Gemahl der Tullia, Tochter des Cicero.

furnus, i, *m.* (*Plaut. Ov.*) der Backofen, das Backhaus (vgl. fornax); auch als Wärmeort von Frierenden benutzt und von Müßiggängern aufgesucht, *Hor.*

fŭro, — — 3. *intrans.* [furia] wüthen, rasen (in Folge von Krankheit oder Leidenschaft, jedoch vorübergehend; vgl. insanio), insanire ac furere, f. et bacchari, Catilina furens audacia, id f. darin, agrariae legis tribuniciis stimulis plebs furebat, *f. furorem, *m. *gen.*, animi; Clodius f., se ab illo vexatum esse ist wüthend darüber, daß u.s.w.; vesanos vultus et furentia ora; *furit reperire raset zu finden = sucht mit wüthender Heftigkeit; *furere alqâ, †in alqa, rasend verliebt sein in rc.; *tempestas, *ignis, *ardor edendi, †fretum; *dulce mihi est furere schwärmen, ausgelassen sein. Insbes. von solchen, die verderbliche Absichten gegen den Staat hegen und durch demagogische Umtriebe ins Werk zu setzen suchen.

1. **fŭror**, ōris, *m.* [furo] 1) die Wuth, Raserei, blinde und wüthende Leidenschaft, fieberhafte und gewaltige Gemüthsbewegung, als Zorn, Begierde u. dergl. (vgl. amentia, insania u. dergl.), f. et insania; f. et amentia; caeci furore in vulnera ruunt; furorem esse rati sunt mentis ad omnia caecitatem, hinc constantia, illinc furor pugnat, insbes. von unsinnigen und excentrischen Bestrebungen der Demagogen und Feinde des Vaterlands, scelus ac furor v. Beginnen des Catilina, verbrecherisches, rasendes Beginnen, non paruit ille T. Gracchi temeritati (verwegene Pläne), sed praefuit, nec se comitem illius furoris (die excentrische Leidenschaftlichkeit bei der Ausführung jener Pläne), sed ducem praebuit, *furor civilis, *ut tibi sim furor = Ursache zur Wuth, *f. coeli ac maris Aufruhr, Toben; auch die schwärmende Begeisterung eines eines Dichters, Wahrsagers u. dergl., praesagitio, quae inest in animis, si acrius exarsit, furor appellatur; sine f. magnus poëta esse non potest.

2. **fūror**, *depon.* 1. [fur] stehlen, heimlich entwenden, = wegnehmen, alqd, alqd alcui, ab alqo; *tp.* f. civitatem erschleichen, *speciem alcjs annehmen, *oculos labori entziehen, absol. (*Tac.*) melior furandi quam bello, tüchtiger in listigen Handstreichen, als im offenen Kriege.

furtĭfĭcus, *adj.* [furtum-facio] diebisch, *Plaut.*

furtim, *adv.* [fur] diebischer Weise, nur *tp.* = verstohlen, unvermerkt, insgeheim, f. proficisci; senatus consultum f. factum est; (*Tac.*) f. magis quam bello, mehr durch heimliche Einfälle, als durch offenen Krieg.

furtīve, *adv.* [furtivus] verstohlen, heimlich, *Plaut. Ov.*

furtīvus, *adj.* [furtum] 1) gestohlen, *Plaut. Hor.* 2) verstohlen, heimlich, geheim, iter, †victoria f., erschlichener Sieg; *libertas, *amor, *quem furtivum partu edidit, *vir Buhler, *mens.

furtum, i, *n.* [fur] 1) der Diebstahl, f. facere; furtum facere rei alicujus, Etwas stehlen, furtum Lemnium des Prometheus von Lemnos aus. 2) der gestohlene Gegenstand, das Gestohlene, f. illa Syracusis erant exportata, furta reddere. 3) *tp.* der listige Streich, der Betrug, die Hinterlist, *f. jocosum vom Mercur, als er schon in der Wiege seine Meisterschaft im scherzhaften Stehlen zeigte, *furto laetatus inani; furto, insgeheim, verstohlen, *Virg. Liv.*; oft von verstohlenen, geheimen Zusammenkünften Liebender, *Virg. Tib. Liv.*; auch von heimlichen Unternehmungen im Kriege, Handstreichen u. dergl., furta belli, *Sall. Virg.*, furto, non proelio opus esse, *Curt.*

fūruncŭlus, i, *m. dem.* von fur.

***furvus**, *adj.* dunkelfarbig, dunkel, finster, antra in der Unterwelt, f. Proserpina.

fuscĭna, ae, *f.* die dreizackige Gabel, insbes. der Dreizack des Neptun.

***fusco**, 1. [fuscus] dunkelfarbig machen, bräunen, schwärzen, corpus, inertia f. dentes.

fuscus, *adj.* mit (spät.) *comp.* 1) dunkelfarbig, dunkel, schwärzlich, purpura, cornix; *nox fuscis alis. 2) v. der Stimme, dumpf, heiser, vox.

fūse, *adv.* m. *comp.* [fusus] †weit; *tp.* weitläufig, ausführlich, zwanglos, dicere.

fūsĭlis, e, *adj.* [fundo] geschmolzen, flüssig, argilla, *aurum.

fūsio, ōnis, f. [fundo] der Guß, Ausguß, Ausfluß, mundum esse ejus (dei) animi fusionem universam, einm. *Cic.*

fustis, is, *m.* der Prügel, Knittel, Knotenstock, bes. zum Prügeln (vgl. baculum, ferula), male mulcati clavis ac fustibus; †fusti necare, ferire decimum quemque, †alqm percutere (s. fustuarium).

fustuārium, ii, *n.* [fustis] das Todtprügeln (Strafe für Soldaten, welche desertirten oder ihren Posten verließen), fustuarium merere oder mereri, f. meretur qui signa relinquit aut praesidio decedit.

1. **fūsus**, i, *m.* die Spindel, *Virg. Ov.*

2. **fūsus**, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partic.* v. fundo] 1) *hingegossen, hingestreckt, humi, sub remis; *weit hingestreckt, ausgedehnt, campi fusi in omnem partem; v. Körper, breit, fleischig, detegebat vulnera eorum, quod nudi pugnant et sunt fusa et candida corpora, et quae nunquam nisi in pugna, nudentur, *Liv.*; auch *losgelassen, frei fliegend u. dergl., crines, fusus barbam, mit freiwallendem Barthaar. 2) *tp.* von der Rede oder Schrift, sich gehen lassend, ausführlich, umfassend, genus contionis fusum atque tractum, ein Stil, der sich in behaglicher Fülle ergeht, genus sermonis fusum (aus Einem Guß) ac profluens (Gegs. concisum); †Herodotus.

fūtĭle, jetzt meist futtile geschrieben, *adv.* [futilis] (*Plaut.*) eitel, unnütz.

fūtĭlis od. **futtĭlis**, e, *adj.* [fundo] 1) was seinen Inhalt leicht vergießt, ausschüttet, verliert, canes f. die den Koth leicht fallen lassen, *Phaedr.*, glacies f. zerbrechlich, Einen leicht durchfallen lassend, *Virg.* 2) *tp.* unzuverlässig, eitel, vergeblich, werthlos u. dergl., f. servus, haruspex, laetitia, sententia, †tempus eitel, vergänglich.

fūtĭlĭtas (futtil.), ātis, *f.* [futilis] die Nichtigkeit = das leere und alberne Geschwätz, einm. *Cic.*

fŭtūrus, *adj.* [*partic.* von sum] künftig; *subst.* futurum, i, *n.* videre in futurum, *Liv.*, haud ignara futuri, *Virg.*; *pl.* -ra, orum, *n.* die Zukunft.

G

Găbăli, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im südöstlichen Gallien, Schützlinge der Arverner.

Găbii, ōrum, *m. pl.* alte Stadt in Latium, die nach hartem Kampfe von Tarquinius Superbus erobert wurde. Davon Găbīnus, *adj.* und *subst.* -bīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von G.

Găbīnius, Name eines römischen Geschlechtes; Aulus G. bewirkte als Volkstribun 67 v. Chr. durch seinen Gesetzvorschlag (lex Gabinia), daß der Oberbefehl gegen die Seeräuber dem Pompejus übergeben wurde. Nach seinem Consulate setzte er als Statthalter in Syrien den ägypt. König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag von Seiten des röm. Senats wieder in sein Reich ein.

Gādes, ium, *f. pl.* phönicische Pflanzstadt im südwestlichen Spanien, j. Cadix. Dav. Gādĭtānus, *adj.*, und *subst.* -ani, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von G.; Gaditanae, arum, (*Plin. ep.*) die Gaditanerinnen.

gaesum, i, *n.* [gallisches Wort] ein langer, schwerer Wurfspieß bei den Galliern.

Gaetūli, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Gätulien, einer Landschaft im nordwestlichen Africa. Dav. *a*) *†Gaetūlus, *adj.* = africanisch, lybisch. *b*) †Gaetulicus, als *adj.* Beiname des Corn. Cossus, eines röm. Feldherrn.

Gălaesus, i, *m.* Fluß in Unteritalien, in der Gegend von Tarent.

Gălătae, ārum, *m. pl.* [Γαλάται] celtische Völkerschaft, die in einem Theile von Phrygien sich niederließ. Davon Gălătia, ae, *f.* die von den Galaten besetzte und nach ihnen benannte Landschaft in Kleinasien, auch Gallograecia genannt, *Tac. Just.*; auch eine Festung zwischen Capua und Caudium.

Gălătēa, ae, *f.* 1) eine Meernymphe, *Ov.* 2) ein Landmädchen, *Ov.* 3) eine Freundin des Horaz, *Hor.*

***galbăneus**, *adj.* [galbanum] was aus Galban, dem Mutterharz einer doldenartigen Pflanze in Syrien, ist.

gălea, ae, *f.* der Helm (ein lederner; vgl. cassis).

găleo, 1. mit dem Helm versehen, -bedecken, behelmen, †milites jubet galeari; Minerva galeata.

Găleōtae, ārum, *m. pl.* [Γαλεῶται] eine Classe von Zeichendeutern, Wahrsagern auf Sicilien, einm. *Cic.*

***gălērītus**, *adj.* [galerus] mit einer Kappe-, Haube bedeckt.

gălērus, i, *m.* helmartige Kopfbedeckung aus rohem Leder, Kappe, *Virg.*

1. *†**galla**, ae, *f.* der Gallapfel.

2. **Galla** s. Galli.

1. **Galli**, ōrum, *m. pl.* mächtige und weitverbreitete celtische Völkerschaft, die, hauptsächlich im jetzigen Frankreich wohnend, sich von dort nach Oberitalien und nach Kleinasien (s. Galatae) verbreitete. Im *sing.* Gallus, i, *m.* ein Gallier, Galla, ae, *f.* eine Gallierin. Davon 1) Gallia, ae, *f.* das Land der Gallier, nämlich G. cisalpina oder citerior, Oberitalien, G. transalpina od. ulterior, das jetzige Frankreich, nebst G. Belgica, das jetzige Belgien und Holland bis an den Rhein. 2) Gallĭcus, *adj.* nebst *adv.* Gallice, gallisch; ager G. od. provincia G., ein Theil von Umbrien; *subst.* Gallĭca, ae, *f.* ein gallischer Schuh. 3) Gallicānus, *adj.* zur römischen Provinz Gallia (in Oberitalien, ager Gallicus) gehörig, legiones G., die in Gallia cisalpina stehenden L.; *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von G.

2. **Galli**, ōrum, *m. pl.* s. Gallus 4.

Gallia, ae, *f.* s. Galli 1.

Gallĭcānus s. Galli 1.

Gallĭcus s. Galli 1., Gallus 3.

gallīna, ae, *f.* [gallus] die Henne, das Huhn; *tp.* (*Plaut.*) als schmeichelnde Anrede, mein Hühnchen! sprichw. gallinae albae filius, ein Glückskind.

gallīnāceus, *adj.* [gallina] zu Hühnern gehörig, Hühner-, gallus g., der Hühnerhahn, Haushahn.

gallīnārius, *adj.* in classischer Sprache nur silva g., Hühnerwald in Campanien, und *subst.* gallīnārius, ii, *m.* der Hühnerwärter.

Gallo-graeci, Gallograecia s. Galatae.

1. **gallus**, i, *m.* der Hahn.

2. **Gallus**, i, *m.* der Gallier, s. Galli.

3. **Gallus**, i, *m.* ein Fluß in Phrygien, *Ov.* Hieraus *Gallĭcus, *adj.* phrygisch, trojanisch.

4. **Gallus**, i, *m.* ein Priester der Cybele, gewöhnlich im *pl.* Galli.

5. **Gallus**, römischer Beiname in mehreren Geschlechtern, aus denen am bekanntesten C. Cornelius Gallus, Dichter, Staatsmann, Freund des August und Virgil.

Gămēlio, ōnis, *m.* [γαμηλίων] lateinische Form des Namens des siebenten attischen Monats, Ende Januar und Anfang Februar, einm. *Cic.*

gānea, ae, *f.* (vorcl., *Liv.* auch -ēum, i, *n.*) die Garküche, Kneipe als Sitz der Schlemmerei und Liederlichkeit (vgl. caupona, popina, deversorium).

gāneo, ōnis, *m.* [ganea] der Schlemmer, Schwelger.

Gangărĭdae, ārum, *m. pl.* Völkerschaft am unteren Ganges in Indien, *Virg. Curt. Just.*

Ganges, is, *m.* der Fluß Ganges in Indien. Davon *Gangētĭcus und im *f.* *Gangētis, ĭdis, *adj.*

gannio, 4. eig. kläffen, bäffen v. Hunden, dah. von zänkischen Menschen, belfern, quid ille gannit? *Ter.*

Gănymēdes, is, *m.* [Γανυμήδης] Sohn des trojanischen Königs Tros od. Laomedon, welchen Jupiter wegen seiner Schönheit durch einen Adler nach dem Himmel entführte und statt der Hebe zu seinem Mundschenk machte.

Gărămantes, tum, *m. pl.* Volk im Innern des nördlichen Africa (im jetzigen Fezzan). Davon *Gărămantis, idis, *f. adj.* *africanisch überhaupt.

Gargānus, i, *m.* ein waldreiches Vorgebirge in Apulien. Davon Gargānus als *adj.*, *Hor.*

Gargăphie, es, *f.* [Γαργαφία] ein Thal nebst Quelle in der Nähe von Platää in Böotien, *Ov.*

Gargăra, ōrum, *n. pl.* [τὰ Γάργαρα] der obere Theil des Berges Ida in Mysien, mit einem gleichnamigen Thale, *Virg.*

Gargettus, i, *m.* [Γαργηττός] Ortschaft in Attica, aus welcher der Philosoph Epicurus war, weßhalb erGargettius heißt.

garrio, 4. [γηρύω] schwatzen, plaudern (aus bloßer Lust zu reden; vgl. hariolor, hallucinor, fabulor), g. quidquid in buccam venit, plura (schriftlich), *libros, *fabellas; verächtlich plappern, von Philosophen, bei *Plaut.* nugas.

garrŭlitas, ātis, *f.* [garrulus] die kindische od. eitle Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit (aus Lust zu reden; vgl. garrio, loquacitas).

garrŭlus, *adj.* [garrio] geschwätzig, schwatzhaft (vgl. garrulitas u. loquax), †disciplina, *percontator, *garrulus hunc consumet, *forum, *lingua; *rivus rieselnd, *lyra; *hora g., die Plauderstunde, Stunde, die verplaudert wird; auch von Thieren, *hirundo, *cornix.

*†**gārum**, i, *n.* [γάρον] eine bei den Römern sehr geschätzte Brühe aus kleinen marinirten Fischen, Fischsauce.

Gărumna, ae, *f.* Fluß in Frankreich, jetzt Garonne. Dav. Gărumni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien längs der Garumna.

gaudeo, gāvīsus, 2. *intrans.* sich freuen, froh sein, Freude empfinden (im Herzen u. lebhafter; vgl. laetor), g. alqa re, correctione, aequitate, g. ingenio suo; m. *acc. pron. neutr.* id (*Ter.*), quod worüber, *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*; auch gaudium alcjs, *Ter.* u. *Cael.*; alcjs dolorem, *Cael.*; m. *dat. comm.*, mihi gaudeo ich für meinen Theil; *m. *in* u. *abl.*; *m. *part.* (wie χαίρω) gaudent scribentes schreiben nach Herzenslust, gaudet potitus; absol. gaudendi locus; de Bursa; m. *acc. c. infin.*, Scipionem esse natum, et nos gaudemus et haec civitas, dum erit, laetabitur; *†m. *infin.*; m. quod, *si, (*Plaut.*) cum od. quia. Insbes. *a)* g. in sinu, *in tacito s. oder *in se, sich im Stillen freuen, bisweilen mit dem Begriffe einer Schadenfreude = ins Fäustchen lachen. *b)* * (statt salvere = χαίρειν) als Begrüßungsformel, Musa refer Celso gaudere bringe dem C. meinen Gruß.

gaudium, ii, *n.* [gaudeo] 1) die Freude (im Herzen, die innere und lebhaftere Freude, die man empfindet; vgl. laetitia), gaudium atque laetitia, saltus superati über ꝛc., gaudio lacrimare, triumphare, gaudiis exsultare, (*Q. Cic.*) gaudio exsilire; *plur.* gaudia insbes. einzelne Aeußerungen der Freude, feminarum gaudia insignia erant et luctus; (*Sall.*) gaudium atque laetitiam agitare, luctus atque gaudia agitabantur; auch der Genuß, den man hat, bes. von sinnlichen Freuden, Genüssen, gaudia corporis, Wollüste, pestiferum hinc abstulit gaudium; *ferre, *capere; *personif. mala mentis; *†der Gegenstand, worüber man sich freut, und von welchem man einen Genuß hat, Freude, Lust, fugiunt tua gaudia, gaudia felicium, gaudium reportare parentibus.

Gaurus, i, *m.* Berg in Campanien, berühmt wegen seines Weines.

gausăpe, is, und -pum, i, *n.* oder -pa, ae, *f.* und -pes, is, *m.* [γαυσάπης] (poet. u. spät.) ein dickes wollenes Zeug, Fries, zu Kleidern, Decken u. dergl. gebraucht: insbes. = die Tischdecke.

1. **gāza**, ae, *f.* [persisches Wort] die Schatzkammer und die aufbewahrten Schätze, Kleinodien, der Schatz des persischen Königs und eines Königs, Fürsten überh., custos gazae regiae, Macedonum gaza, donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus, ab auro gazaque regia manus, oculos, animum abstinere; *†im *plur.* Schätze, Vermögen überh., auch *sing.* *Vorrath, Kost, gazā laetus agresti.

2. **Gāza**, ae, *f.* Stadt im Philisterlande in Palästina, *Curt.*

Gedrōsia, ae, *f.* Landschaft im südöstlichen Persien längs dem indischen Meere, der größte Theil des jetzigen Belubschistan; Gedrōsi, ōrum, *m. pl.* die Bewohner davon, *Curt.*

Gĕla, ae, *f.* [Γέλα] Stadt auf Siciliens Südküste. Davon 1) *Gĕlōus, *adj.* 2) Gĕlenses, die Einwohner von G.

Gĕlas, ae, *m.* [Γέλας] Fluß auf Sicilien bei der Stadt Gela, *Ov.*

gĕlide, *adv.* [gelidus] eiskalt, *tp.* mit kalter Ruhe, einm. *Hor.*

gĕlidus, *adj.* mit *comp.* u. †*sup.* [gelu] eiskalt, sehr kalt (vgl. frigidus), **subst.* gelida, ae, *f.* (*sc.* aqua) eiskaltes Wasser; gelida loca, Lirem multo gelidiorem, gelidas fontium perennitates; *nox, *humor = Eis, *December, *foci nie angezündet, *tyrannus v. Boreas. Hiervon **tp.* von dem durch den Tod, durch Furcht od. dergl. Erstarrten, od. von dem, was Jemd. erstarren macht, g. mors, tremor, horror, timor, pallor; g. sanguis; gelidus tardante senecta.

gĕlu, us, *n.* (gewöhnlich findet sich jedoch nur der *abl. sing.*; vorclass. *nom.* gĕlum, i, *n.* und der *nom.* gelus, *m.*) die Eiskälte, die Kälte auf dem Gefrierpunkt, der Frost (vgl. frigus), gelu rigere, *rura gelu claudit hiems, †gelu astringere nivem in Eis verwandeln, †nives gelu constrictae zu Eis gefroren; *von dem Erstarren alter Leute.

gĕmĕbundus, *adj.* [gemo] seufzend, stöhnend, einm. (zweifelh.) *Ov.*

***gĕmellĭpăra**, ae, *f.* [gemellus-pario] die Zwillinge gebärende, Epitheton der Latona.

gĕmellus, *adj.* [*dem.* von geminus] = geminus; in class. Prosa nur gemella legio aus zwei Legionen gebildete, einm. *Caes.*

gĕmĭnātio, ōnis, *f.* [gemino] die Verdoppelung, verborum.

gĕmino, 1. [geminus] 1) verdoppeln, verzweifachen, geminatus sol, geminata verba wiederholte, victoria; *plausum, *honorem, *aera zusammenschlagen. 2) *zusammenpaaren, paaren, vereinigen, agnos tigribus.

gĕmĭnus, *adj.* [γαμέω] 1) der Geburt nach doppelt, Zwillings-, gemini fratres, und blos gemini, (*Plaut.*) g. frater, frater germanus geminus; geminisissimus von einem Z.; *pueri, *proles, *Castor, *Pollux. 2) überhaupt doppelt, zweifach, beide (doch so, daß der Begriff der paarweisen Verbindung und der Gleichheit der vorherrschende bleibt; vgl. duplex), (*Ter.*) ex unis mihi geminas fecisti nuptias; lumen; *portae, *pes, *pedes, *nares, *acies, *videre solem geminum doppelt sehen; †gemino mortis, funerum vulnere (vgl. Benecke zu *Just. 12, 10, 2.*). Hiervon *a)* *Chiron g. doppeltgestaltet, Cecrops halb Grieche, halb Aegyptier. *b)* *tp.* sehr ähnlich, ganz gleich, g. audaciā, geminus et simillimus nequitiā, memoria est gemina literaturae quodammodo, illud geminum consiliis Catilinae et Lentuli gemeinsam.

gĕmĭtus, us, *m.* [gemo] 1) das Seufzen, der Seufzer, morientium, g. fit; *gemitum de pectore ducere; gemitus vulnerum durch die Wunden veranlaßt, *Liv.*, *dare a pectore imo od. petere de alto corde, *gemitum ciere, *ingentem g. ad sidera tollere; *Schmerz, Betrübniß. 2) *von

Sachen, das Dröhnen, Getöse, tellus, cavernae dedere gemitum, pelagi.

gemma, ae, *f.* 1) die Knospe, das Auge an einer Pflanze, z. B. von einem Weinstocke, ineunte vere exsistit ea quae g. dicitur. 2) der Edelstein (der geschnittene v. durchsichtigem Stoffe; vgl. lapis, margarita), der Juwel, die Gemme, g. aut margarita. Hiervon *a)* *ein aus Edelsteinen gemachter Gegenstand, z. B. ein Becher, bibere ex g. *b)* *†ein Siegelring, imprimere gemmam, gemmâ signari. *c)* *eine Perle. *d)* *die Augen des Pfauenschweifes.

gemmātus, *adj.* [gemma] mit Edelsteinen besetzt, *Ov. Liv.*

gemmeus, *adj.* [gemma] 1) aus Edelsteinen, trulla. 2) mit Edelsteinen besetzt, juga, †prata beperlt; insbes. †wie von Edelsteinen schimmernd, Euripus.

***gemmĭfer**, *adj.* [gemma-fero] Edelsteine mit sich führend, mare g. = reich an Perlen [s. gemma 2. *c*)].

gemmo, 1. *intrans.* 1) Knospen-, Augen hervortreiben, -ansetzen, vitis g. 2) *mit Edelsteinen besetzt sein (nur im *praes. part.*), scaeptra gemmantia.

gĕmo, ui, ĭtum, 3. 1) *intrans. a)* stöhnen, seufzen (meist als willkürlicher Klagelaut, um der beklommenen Brust Luft zu machen; vgl. suspiro), cum diu occulte suspirassent, postea jam gemere coeperunt; (Philoctetae) concedendum est gementi, desiderio alcjs; *noctua g. ächzt, krächzt, *turtur girrt. *b)* *von leblosen Gegenständen, dröhnen, sausen, brausen, knacken, knarren, fenestra, cymba, mare, navis, malus, antennae, gubernaculum. 2) *trans.* Etwas od. Jemd. beseufzen, virtutem, hic status gemitur.

Gĕmōniae, ārum, *f. pl.* (*sc.* scalae) eine zum Tiber führende (vielleicht natürliche) Treppe am Abhange des Aventinischen Hügels in Rom, zu welchem in der Kaiserzeit die Leichname Hingerichteter oder Ermordeter geschleppt wurden, um von da in den Tiber geworfen zu werden, *Tac.*

gĕna, ae, *f.* (gewöhnlich im *pl.*) 1) die Wange (eigtl. der obere Theil derselben, unterhalb der Augen; mit ästhetischem Nebenbegriff am gebräuchlichsten bei Dichtern; vgl. mala). 2) *die Augen, exustaeque tuae mox, Polypheme, genae.

Gĕnăbum, i, *n.* Stadt in Frankreich, später civitas Aurelianorum genannt, jetzt Orleans. Davon Gĕnăbensis, e, *adj.*, und *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von G.

Gĕnauni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Vindelicien, *Hor.*

Genăva (nicht Geneva), ae, *f.* Stadt der Allobroger an der Gränze der Helvetier, jetzt Genf.

gĕnealŏgus, i, *m.* [γενεαλόγος] der Verfasser eines Geschlechtsregisters, der Genealog.

gĕner, ĕri, *m.* [verwandt mit genus, gigno] 1) der Schwiegersohn, Eidam. 2) uneigtl. *a)* *der Verlobte od. Geliebte der Tochter. *b)* der Schwestermann, Schwager. *c)* (*Tac.*) der Mann der Enkelin od. Urenkelin.

gĕnĕrālis, e, *adj.* [genus] 1) zum Geschlechte-, zur Gattung gehörig, z. B. von Kennzeichen einer ganzen Gattung von Thieren. 2) allgemein, zum Ganzen gehörig, g. quaestio; g. decorum (Gegs. aliud huic subjectum).

gĕnĕrālĭter, *adv.* [generalis] (selten) im Allgemeinen, überhaupt, definire.

gĕnĕrātim, *adv.* [genus] 1) nach Gattungen, Classen, nach Stämmen, Völkerschaften, componere; illa artificiose digesta g. in systematischer Ordnung, unter Hauptabschnitte oder Capitel zusammengestellt; Caesar omnibus g. gratias egit. 2) überhaupt, im Allgemeinen, de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam g. atque universe loqui.

gĕnĕrātor, ōris, *m.* [genero] der Erzeuger, Schöpfer, nosse g. suos seine Stammväter, *Acragas magnorum g. equorum.

gĕnĕro, 1. [genus] zeugen, erzeugen, davon erschaffen, hervorbringen (in eigentlicher Bedeutung bes. vom Manne; vgl. creo, gigno, pario; es ist ein mehr gewähltes, dem höheren Stile angehöriges Wort als jene und bezeichnet das Erzeugen als großartigen, gottähnlichen Act), deus g. hominem; ita generati a natura sumus; semina unde essent orta, generata, concreta; exemplum generatum; †ignem; †arbor ex radice generata; †von den Erzeugnissen des Geistes, nihil ex se, poëma, puer generabit ipse aliquid et componet.

gĕnĕrōse, *adv.* [generosus] auf hochherzige Art, heldenmüthig, generosius, einm. *Hor.*

gĕnĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [genus] 1) edel von Geburt, adelig, fortissimum quemque generosissimum existimo; generosus, ut ita dicam, ortus amicitiae; auch von Thieren, Pflanzen und überhaupt unpersönlichen Gegenständen, von edler Race oder Art, vortrefflich, edel, forma dicendi, *vinum, *testa (Schalthier), *pecus, *insula g. metallis, *pruna, *colles, *flos. 2) was durch edle Abkunft bedingt ist, als Erbtheil derselben und angestammt erscheint, id quod natura ipsa et quaedam generosa virtus statim respuit ein angestammter Muth; splendidam quandam rationem dicendi tenet voce, motu, forma etiam magnifica et generosa quodammodo, Stimme, Bewegung, Gestalt verrathen den gebornen Edelmann, haben ein ursprünglich nobles Gepräge, tragen den Stempel des angebornen Adels. 3) *tp.* von edler Gesinnung, edel, edelmüthig, hochherzig, g. animus, g. condiscipuli.

gĕnĕtrix (nicht genitrix), īcis, *f.* [gigno] (poet. u. spät.) 1) die Zeugerin, die Mutter, g. Aeneadum Stammmutter, magna deûm Cybele. 2) *tp.* die Hervorbringerin, Erzeugerin, Ceres g. frugum, virtutum.

Geneva s. Genava.

gĕniālis, e, *adj.* [genius] 1) zum Genius gehörig (s. genius), torus, lectus g., das Ehebett (dem genius geweiht); *praeda g. = junge Mädchen, die geraubt werden, um zu Ehefrauen gemacht zu werden. 2)*ergötzlich, wonnevoll, fröhlich, festlich, festum, hiems, rus, uva, serta (beim Weintrinken).

***gĕniālĭter**, *adv.* [genialis] ergötzlich, wonnevoll.

gĕnĭcŭlātus, *adj.* [geniculum] mit Knoten versehen, knotig (von Pflanzen), culmus.

gĕnista, ae, *f.* die Pflanze Genst, Ginster, *Virg.*

gĕnĭtālis, e, *adj.* [geno, gigno] (poet. u. spät.) zur Zeugung od. Geburt gehörig, dies g., Geburtstag, partes oder membra g., die Geburtstheile, semina, vis.

gĕnĭtīvus (genet.), *adj.* [gigno] 1) *†zur Geburt gehörig, von der Geburt herrührend, imago angeboren, nomina Stamm-, Geschlechtsnamen. 2) †in der Grammatik, (casus) g., der Genitiv.

gĕnĭtor, ōris, *m.* [geno, gigno] 1) der Erzeuger, Vater, *deûm vom Jupiter, *profundi u. bl. genitor v. Neptun. 2) **tp.* der Schöpfer, Urheber, g. usus, der schaffende Sprachgebrauch.

genitrix s. genetrix.

gĕnĭtūra, ae, *f.* [gigno] eigtl. †die Zeugung, (spätl.) speciell, die Constellation bei der Geburt, die Nativität.

gĕnius, ii, *m.* [geno, gigno, γίγνομαι] 1) (eigtl. der Leben erzeugende) nach dem römischen Volksglauben ein geistiges (göttliches) Wesen, das als ein zweites geistiges Ich neben dem körperlichen (ein geistiger Doppelgänger) bes. den Menschen, namentlich alles, was die Familie betraf, doch auch z. B. Orte, Staaten (genio majores hostiae caesae dem Schutzgeiste der Stadt Rom), vom Anfang des Lebens, welches es als eine Personification des zeugenden Princips hervorrief, bis zu dessen Ende begleitete (wonach es zum Reiche des Lichtes zurückkehrte od. als Lar fortlebte und schützend fortwirkte) und des Menschen Freuden und Sorgen theilte. Man bat od. beschwor Jemd. und schwor bei seinem eignen Genius und bei dem geachteter und theurer Personen; Sklaven bei dem G. ihres Herrn, Unterthanen bei dem des Fürsten, an Festtagen versöhnte man den Genius durch Blumen und Wein, g. piare, placare, *Hor.* Dem Genius war froher Lebensgenuß ebenso erwünscht als dem Menschen selbst, an dessen fröhliche Existenz seine eigene gebunden war; deßwegen sagte man: indulgere (bona multa facere) genio = sich gütlich thun, sich das Leben durch frohen Genuß erheitern; dagegen defraudare genium, belligerare cum genio suo, sich selbst das Nöthige versagen, sich allen Lebensgenuß verkümmern, *Com.;* so auch (*Hor.*) genium curare vino, sich gütlich thun mit W. 2) *tp.* der Gönner, der Geber des Wohllebens, *Plaut.*

gĕno s. gigno.

gens, tis, *f.* [geno, gigno] 1) im engeren Sinne, ein Verein mehrerer, durch ein gemeinschaftliches nomen gentile, durch gemeinschaftliche Herkunft, Stamm und besondere Religionsgebräuche verbundener Familien zu Rom (ursprünglich nur von Patriciern), ein Geschlecht (also ein politischer Begriff; vgl. genus), g. Tarquiniorum, häufiger gens Julia, Cornelia u. s. w.; homo gentis, patriciae. Hiervon *a)* patres majorum gentium von den älteren Senatoren abstammend, minorum gentium deren Familien erst durch den Tarquinius Priscus in den Senat gelangt waren; davon übertragen dii minorum gentium, die Götter zweiten Ranges, qui quasi majorum gentium est Stoicus. *b)* *Abkömmling, Aeneas gens deûm. *c)* (poet. u. spät.) von Thieren, die Art, Gattung. 2) der Volksstamm, die Völkerschaft (mit Rücksicht auf den gemeinschaftlichen Ursprung und die gemeinsame Sprache, als Inbegriff mehrerer kleiner, einen gemeinsamen Stammnamen führender Völker; vgl. populus, natio), nur bisweilen = natio; Suevorum longe maxima Germanorum omnium; ex gente et numero Germanorum; exterae nationes et gentes; g. Allobrogum; Aequorum magna g.; jus gentium; häufig ubi, ubicumque, nusquam, longe gentium, wo u. s. w. in aller Welt; (spät.) von fremden Völkern im Gegensatze der Römer; im weitesten Sinne (selten) = genus; gens humana; selten auch Gemeinde einer Stadt, Caesar Gomphos pervenit, quod est oppidum Thessaliae; quae gens — legatos miserat; (selten) die Landschaft (δῆμος), Cataonia, quae gens jacet supra Ciliciam.

genticus, *adj.* [gens] einer Nation eigen, national, mos, *Tac.*

gentīlīcius, *adj.* [gens] zu einem Geschlechte gehörig, Geschlechts=, sacrificia, sacra.

gentīlis, e, *adj.* [gens] 1) [nach gens 1)] *a)* zu demselben Geschlechte gehörig, nomen g.; *manus g. von den Fabiern, die gegen Veji zogen; *subst.* g. tuus, g. mei, die zu meinem Geschlechte Gehörigen, Geschlechtsverwandte, gentiles deorum. 2) [nach gens 2)] (spät.) zu demselben Volke gehörig, landsmännisch, vaterländisch, solum, religio.

gentīlĭtas, ātis, *f.* [gentilis] die Geschlechtsverwandtschaft; auch im *plur.*

gĕnu, ūs, *n.* das Knie, accidere genibus alcjs, †se ad genua projicere, †provolvi genibus, †advolvi genibus alcjs, †genua ponere alcui; *genuum orbis, die Kniescheibe, *genua inclinare.

Gĕnua, ae, *f.* Stadt in Ligurien, jetzt Genua.

***gĕnuālia**, ium, *n. pl.* [genu] das Knieband.

1. **gĕnuīnus**, *adj.* [geno] angeboren, natürlich, virtutes.

2. **gĕnuīnus**, *adj.* [gena] zur Wange gehörig, dens g., der Backenzahn.

gĕnus, ĕris, *n.* [geno, gigno, γένος] 1) das Geschlecht (als eine natürliche Verbindung von Individuen, welche durch ihre gemeinschaftliche Beschaffenheit zu einer Klasse von Wesen gehören; vgl. gens, stirps), die Abstammung, Herkunft u. dergl., genus humanum, natus regio, nobili genere; auctores generis mei Stammältern, Ahnen, propter ignorationem stirpis et generis ihrer Familie und ihres Bluts, *ducere genus ab alqo, abstammen von Jemdm.; Volksstamm, g. Numidarum; v. Thieren, Race, varia genera bestiarum, *genus piscium; auch männliches und weibliches Geschlecht, virorum, muliebre; *der Abkömmling, Nachkomme, deorum; Adrasti = Diomedes, der auf mütterlicher Seite vom A. abstammte. 2) die Gattung, Klasse, Art, Sorte, hominum, armorum, telorum, cujusque generis homines, hostis hujus generis, amici, cujus generis penuria est; rarum genus! Et quidem omnia praeclara rara, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum; pauca ejusdem generis desselben Inhalts, ejusdem generis complura, mehr dergleichen, conventus is, qui ex variis generibus constaret aus verschiedenen Menschengattungen, aus Leuten verschiedener politischer Gesinnung; genus Atticorum; auch Gattungsbegriff, allgemeiner Fall, Princip, de ipso universo genere infinita quaestio est, num poena videatur esse afficiendus, qui civem ex senatus consulto patriae conservandae causa interemerit, cum id per leges non liceret. Nulla denique est causa, in qua id, quod in judicium venit, reorum personis ac non generum ipsorum universa dubitatione quaeratur nach der Gesammtfrage des allgemeinen Falls, principiell, argumenta et criminum et defensionis revocentur oportet ad genus et ad naturam universam, omnia a tempore atque homine ad communes rerum et generum summas revolventur, ad generum universas quaestiones referuntur (causae); vgl. Piderit zu *Cic. de or. 2, 31, 134. 135. 136.* Nägelsbach Stilist. S. 213. 3. Ausg. 3) Art, Art und Weise, Beschaffenheit, Verhältniß u. dgl., g. orationis, pugnae, poenae; elaborare in utroque g. in beiden Fächern; de toto hoc g., von dieser Sache überhaupt; g. dicendi, Art des Vortrages, der Stil, die Sprache; genus belli hoc est, die Art, Beschaffenheit des Krieges ist folgende, malefici generis animalia; alquid id genus scribere; quod genus virtus est von welcher Art, dergleichen; quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore, als eine von dieser Art nun, als eine solche nun hoffe ich wird die Freundschaft zc. (zu unterscheiden von quo in genere, wovon sogleich); in omni genere, in hoc, in

isto, in eo, quo in genere, aliquo in g., in jeder, dieser, in welcher, in irgend einer Beziehung, Hinsicht, in omni genere vitae, in jeder Lage des Lebens; genere, qualitativ im Gegs. zu magnitudine, numero, crescendo; aestimatio virtutis genere, non crescendo valet, quae genere, non numero cernerentur, ea aestimatio genere valet, non magnitudine.

Gĕnūsus, i, *m.* Fluß an der Grenze Macedoniens und Illyriens.

geŏgrăphia, ae, *f.* [γεωγραφία] die Erdbeschreibung, Geographie, einm. *Cic.*

geŏmĕtres, (spät., selt.) geometra, ae, *m.* [γεωμέτρης] der Feldmesser, Geometer.

geŏmĕtria, ae, *f.* [γεωμετρία] die Feldmeßkunst, Geometrie.

geŏmĕtrĭcus, *adj.* [γεωμετρικός] zur Feldmeßkunst gehörig, geometrisch; *subst.* geometrica, ōrum, *n. pl.* geometrische Lehren.

Gĕraestĭcus, portus ein Hafen bei der Stadt Teos in Jonien.

Gĕraestus, i, *f.* [Γέραιστος] Stadt auf Euböa, dem Vorgebirge Sunium gegenüber.

Gergŏvia, ae, *f.* Stadt der Arverner im aquitanischen Gallien.

Germălus, i, *m.* ein kleines Gebiet der Stadt Rom am unteren Theile des palatinischen Hügels.

germāne, *adv.* [germanus 2)] (selten) aufrichtig.

Germāni, ōrum, *m. pl.* die Germanen, großer und mächtiger Volksstamm im heutigen Deutschland u. s. w. (zwischen dem Rheine, der Donau, der Weichsel und dem Meere). Davon 1) *Germānus, *adj.* statt Germanicus. 2) Germānia, ae, *f.* das Land der Germanen. 3) Germānĭcus, *a*) *adj.* germanisch. *b*) als *nom. propr.* Beiname mehrerer, über die Germanen siegender Feldherren, bes. des Sohnes des Drusus Claudius Nero, Bruders des Tiberius und Stiefsohns des August. Davon (spät.) Germānĭciānus, *adj.*, exercitus die in Germanien stehen.

germānĭtas, ātis, *f.* [germanus 2)] 1) die Verbindung zwischen Geschwistern, die Brüderschaft od. Schwesterschaft, moveat te memoria germanitatis. 2) *tp.* die nahe Verwandtschaft zwischen Städten, die Colonieen einer Mutterstadt sind.

germānus, *adj.* [germen] 1) von Geschwistern, die dieselben Eltern (oder doch denselben Vater) haben, leiblich, recht, frater, soror. Hierv. *subst.* -nus, i, *m.* u. -na, ae, *f.* der leibliche Bruder, die leibliche Schwester. 2) *tp.* *a*) *Geschwister betreffend, brüderlich od. schwesterlich, germanum in modum, caedes g. *b*) ächt, wahr, wirklich, leibhaftig, illi veteres et g. Campani; g. patria; g. ironia, eine pure Ironie, hos g. hujus artis (dicendi) magistros, die Rhetoren von reinstem Wasser, ex professo; germanissimus Stoicus.

*†**germen**, ĭnis, *n.* 1) der Keim, die Knospe. 2) der Sprößling, Abkömmling, generosum, servile.

*†**germĭno**, 1. [germen] hervorsprossen.

gĕro, gessi, gestum, 3. 1) eigtl. tragen (Etwas an oder mit sich tragen als Eigenthum, also ein innerliches Verhältniß des Trägers zu dem Getragenen bezeichnend; vgl. fero, porto, veho), spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo, trigemina spolia prae se g.; galeam venatoriam in capite, clavam dextra manu; * virginis os habitumque et virginis arma, *vulnera, *serta, *vincla, *vestem, *cornua, *uber, *lumen unum media fronte, *quos India g. lucos; auch wohin tragen, schaffen, herbeischaffen, saxa, tela in muros; cum pro se quisque gereret *sc.* terram; prägn. *hervorbringen, zeugen, tragen (was Etw. an sich od. im Innern trägt, gleichs. im Schooße birgt), platani malos gessere, terra viros, urbes, silvas, arbores u. dergl. 2) *tp.* *a*) gleichsam vor sich voraus-, hertragen, an den Tag legen, zeigen, vorstellen, α) prae se alqd (häufiger prae se ferre), affectionis ratio perspicuam conjecturam; quod quandam utilitatem; †v. Personen, animum altum et erectum. β) personam alcjs gerere, die Person Jemds. vorstellen, die Rolle Jemds. spielen, Jemd. repräsentiren, quam personam g. velimus, personam civitatis g.; dah. †gerere alqm, sich benehmen wie Jemd., Jemds. Rolle spielen, heredem regni, regem (vgl. Benecke zu *Just. 32, 3, 1.*). γ) se gerere in Prosa nur m. *adv.* od. adverbialem Ausdruck, eig. seine eigene Rolle irgend wie spielen = sich aufführen, sich benehmen, sich verhalten od. sich halten, honeste, sic, pro cive, hoc, quo modo, (*Liv.*) medium = in medio (neutral); *dis minorem te g.; se et exercitum more majorum, me vosque in omnibus rebus juxta geram, *Sall.* *b*) an sich od. in sich tragen, -haben, -hegen, -nähren u. dgl., similitudinem quandam speciemque sapientium, animum invictum, fortem u. dergl., aliter atque animo gerebat als er es im Herzen trug, als er gesinnt war, muliebres inimicitias, veteres inimicitias cum Caesare, odium in alqm, (*Com.*) iras; *curam pro alqo; auch davon tragen, mit sich führen, *nomen decusque, †fortitudinis praemia. *c*) eine Thätigkeit, Handlung, Geschäft ausüben, ausführen, verrichten, verwalten, leiten, führen, besorgen u. dergl. (so jedoch, daß die Thätigkeit rc. ursprünglich mehr als ein Zustand gedacht wurde, in welchem Jemd. sich befindet und begriffen ist, den er gleichsam an und mit sich trägt), *pass.* vorgehen, geschehen, negotium od. rem bene, prospere, male g., sein Hauswesen, Vermögen, seine Geschäfte schlecht verwalten, negotii gerentes, bene negotii g., Geschäftsleute, gute G., dageg. im Kriege, glücklich oder unglücklich kämpfen, auch negotium, rem bene g., einen Schlag-, Coup ausführen, rem, res g. v. Feldherrn, das Commando führen, commandiren; ferner res magnas g., gladiis res geri coepta est, die Schwerter sollten nun entscheiden; absol., spes gerendi etwas Bedeutendes auszurichten, gerere quam fieri tempore posterius est; dum haec, in colloquio geruntur, quid rei gereretur, res quemadmodum gesta sit, his rebus gestis, his de rebus si quid geri volueris daß Etw. hierin gethan werde; res gesta, Vorfall, Ereigniß, res gestae, res gestae alcjs, Thaten, bes. Kriegsthaten, und als Eine zu lösende Aufgabe betrachtet, auch *subst.* gesta, orum; bellum gerere, Krieg führen, im Kriegszustand sein, theils v. Feldherrn, welcher die Kriegsoperationen leitet, theils von einem Volke oder Fürsten, in Krieg liegen, cum alqo, adversus, in alqm; auch bildl. vom offenen Ausbruch der Feindschaft, cum eo bellum gerere quicum familiariter vixeris; g. rem publicam v. Feldherrn und Soldaten, den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten, gew. feliciter, prospere, egregie u. dergl.; mittelst Zeugma (vgl. Zumpt §. 775.) pacem an bellum gerens, *Sall. Jug. 46, 8.*, seu pacem seu bella geram, *Virg. Aen. 9, 279.*; aber auch rem publicam gerere, res gerere, den Staat, öffentliche Angelegenheiten verwalten, leiten, besorgen, magistratum, honores, potestatem, imperium; comitia halten; morem g. alcui, Jemdm. willfährig sein. 3) v. der Zeit (selten), hinbringen, zubringen, verleben, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) aetatem cum alqo.

Gĕrōnium, ii, *n.* Stadt in Apulien.

gerrae, ārum, *f. pl.* [γέῤῥα] eigtl. geflochtene Ruthen, davon *tp.* Possen, Lappalien, *Plaut.*

gerro, ōnis, *m.* [gerrae] der Possentreiber, einm. *Ter.*

*†**gĕrŭlus**, i, *m.* und -la, ae, *f.* [gero] der Träger, die Trägerin.

Gēryon, ōnis, *m.* od. Gēryŏnes, ae, *m.* [Γηρυών oder -όνης] ein dreileibiger König auf der Insel Erytheia im gaditanischen Meerbusen, dem Hercules seine Rinder entführte.

gestāmen, ĭnis, *n.* [gesto] 1) *das Getragene, die Tracht, als Waffen, eine Last, ein Schmuck u. dergl., clipeus magni gestamen Abantis; ista decent g. humeros nostros. 2) (*Tac.*) das Tragende, die Bahre, Trage, g. sellae.

†**gestātio**, ōnis, *f.* [gesto] *concr.* der Weg zum Lustfahren, die Allee, Promenade u. dergl.

†**gestātor**, ōris, *m.* [gesto] der Träger.

1. **gestio**, ōnis, *f.* [gero] die Ausführung, Verrichtung, negotii, einm. *Cic.*

2. **gestio**, 4. durch das äußere Benehmen heftige Freude oder leidenschaftliches Verlangen ausdrücken, sich freudig oder verlangend geberden, dah. *a)* vor Freude ausgelassen sein, frohlocken oder vor Freude übermüthig sein, g. laetitiā, nimia voluptate; g. otio, secundis rebus übermüthig sein durch 2c., laetitia gestiens, ausgelassene Freude; †*tp.* libertate dialogorum sich freier bewegen, ergehen im D. *b)* lebhaft-, heftig verlangen, -wünschen (und sich voraus auf die Sache freuen; vgl. cupio, opto), g. haec scire; (*Ter.*) gestio illum mihi in conspectum dari; auch absol. pugni mihi gestiunt (*Plaut.*) die Fäuste jucken mir = ich habe Lust zum Prügeln, aber scapulae g. verlangen nach Prügeln; nostri animi forensibus negotiis atque urbano opere defessi g. fühlen das heftigste Verlangen, nämlich nach dem, was gleich folgt, volitare cupiunt vacui cura ac labore; *v. Schwänen, studio lavandi sich unmäßig tummeln.

gestĭto, 1. [*freq.* v. gesesto] (vorcl. u. spät.) oft und viel an sich tragen, anulum.

gesto, 1. [*intens.* von gero] gewöhnlich tragen, an sich haben, caput in pilo. Hiervon *a)* †*pass.* sich tragen oder führen lassen, fahren, reiten u. dergl. *b)* *tp.* (*Com.*) g. aliquem in sinu = Jemd. sehr lieb haben; g. animum alicujus = genau kennen; (*Plaut.*) als Neuigkeit u. dergl. austragen, hinterbringen, crimina.

gestor, ōris, *m.* [gero] der Hinterbringer von Neuigkeiten, der Austräger, *Plaut.*

gestus, us, *m.* [gero] 1) die Art, auf welche man den Körper trägt und hält, die Haltung, Stellung, Bewegung, corporis, *edendi beim Essen. 2) die Geberde, Bewegung, namentl. mit den Händen (oft im Gegensatze zu motus, der Bewegung des ganzen Körpers); insbes. von dem kunstmäßigen Geberdenspiele der Schauspieler oder Redner, sowohl im *pl.* als (coll.) im *sing.*, agere g., gesticuliren; in gestu peccare, nonnulli gestus histrionum, quasi aliquos gestus orationis.

Gĕtae, ārum, *m. pl.* [Γέται] thracische Völkerschaft im Norden des Isterflusses; selten im *sing.* Geta, ae, oder Gĕtes, ae, *m.*; dieses auch *als *adj.* Dav. Gĕtĭcus, *adj.*, *Getice, *adv.*

Gigas, antis, *m.* [Γίγας] (gewöhnlich im *pl.*) einer der Giganten, Söhne der Erde, ungeheuere Riesen mit Schlangenfüßen, welche den Himmel stürmen wollten und deßwegen vom Jupiter mit dem Blitze erschlagen wurden. Dav. *Gigantēus, *adj.*

gigno (vorcl. auch geno), gĕnui, gĕnĭtum, 3. [γεννάω, γείνομαι] 1) überhaupt ein lebendiges Wesen durch Zeugung oder Geburt hervorbringen, zeugen, gebären (sowohl vom Manne als vom Weibe; vgl. pario, genero), Jupiter Herculem ex Alcumena, Hecuba Alexandrum, g. liberos, g. ova, Eier legen; *genitus diis, *de sanguine deorum, *vaccam e terra genitam; deus animum ex sua divinitate; quae terra gignit; natura nos genuit ad majora quaedam; v. Gewächsen, collis vestibus oleastro ac murtetis aliisque generibus arborum, quae humi arido atque arenoso gignuntur; †ubi crocum gignitur; *subst.* gignentia, ium, *n.* (*Sall.*) organische Körper, Geschöpfe. 2) *tp.* hervorbringen, schaffen, gründen u. dergl., haec ipsa virtus g. amicitiam; is eloquendi copiam in hac urbe genuit; deus hanc urbem g.; *certamen, *iram; in animorum permotione aliqua aut gignenda aut sedanda, Plato ἰδέας gigni negat; natura gigni sensum diligendi, benevolentiae caritatem, odia; gigni ex alqa re.

gilvus, *adj.* (poet. u. spät.) hellgelb.

*†**gingīva**, ae, *f.* das Zahnfleisch.

glăber, *adj.* kahl, glatt, unbehaart, insbes. v. jungen Sklaven, Lieblingssklaven, denen man die Haare vom Körper abschaben oder ausrupfen ließ, um ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, *Catull. Phaedr.*

glăciālis, e, *adj.* [glacies] (poet. u. spät.) zum Eis gehörig, Eis-, hiems Eis erzeugend, frigus g., Eiskälte.

glăcies, ei, *f.* das Eis; **plur.*

glăcio, 1. [glacies] zu Eis machen, nives, *Hor.*

glădiātor, ōris, *m.* [gladius] ein Fechter in den blutigen Kampfspielen zu Rom, welche ursprünglich bei Leichenbegängnissen und Gastmählern, dann aber als öffentliches dem Volke zur Belustigung gegebenes Schauspiel aufgeführt wurden. Die Gladiatoren waren Sklaven, Kriegsgefangene oder Verbrecher, bisweilen auch Freie, die um einen gewissen Lohn sich dazu vermietheten; als Schimpfwort = Bandit; auch gladiatores = Gladiatorenkämpfe, -spiele, dare g. aufführen lassen, gladiatoribus, bei den Gladiatorenspielen.

glădiātōrius, *adj.* [gladiator] zu den Gladiatoren gehörig, Gladiatoren-, ludus, certamen; familia g., eine Bande, Trupp von Gladiatoren; spectaculum, munus; theatrales gladiatoriique consessus, consessu g., tempus g.; locus Schauplatz in denselben, (*Ter.*) animus gladiatorius gladiatormäßig. Hiervon *subst.* gladiatorium, ii, *n. sc.* auctoramentum, das Handgeld, Kaufgeld, für welches Freie sich zu den Gladiatorenkämpfen hergaben.

glădiātūra, ae, *f.* [s. gladiator] der Gladiatorenkampf, einm. *Tac.*

glădius, ii, *m.* das Schwert (das messerförmige, zu Hieb und zu Stoß eingerichtete; vgl. ensis). Insbes. *a)* *tp.* zur Bezeichnung von Mord, Todtschlag, impunitas et licentia gladiorum. *b)* sprichwörtl. Wendungen, suo sibi hunc gladio jugulo (*Com.*), ich schlage ihn mit seinen eigenen Waffen = widerlege ihn mit seinen eigenen Worten; plumbeo gladio jugulari, mit leichter Mühe widerlegt werden, tuo gladio conficiatur defensio, (*Hor.*) scrutari ignem gladio, zu der Thorheit noch einen Mord fügen, den Wahnsinn vollständig machen.

glaeba s. gleba.

glandĭfer, *adj.* [glans-fero] Eicheln tragend, quercus.

glans, dis, *f.* 1) die Eichel, Ecker. 2) eine Kugel aus Blei oder Thon, welche die Schleuderer auf die Feinde warfen.

glārea, ae, *f.* der Kies.

glāreōsus, *adj.* [glareo] voll Kies, kiesig, zweifelh. Lesart bei *Liv. 21, 31.*

glaucōma, ătis, *n.* u. -ma, ae, *f.* [γλαύκωμα] (vorcl. u. spät.) die Verdunkelung des Auges, der Staar; sprichw. objicere alicui glaucoma ob oculos, Jemdm. Etwas vorspiegeln, einen blauen Dunst vormachen.

1. **glaucus**, *adj.* [γλαυκός] (poet. u. spät.) lichtgrau, bläulichgrau, blinkend, funkelnd, equus, oculi, ulva, salix.

2. **Glaucus**, i, *m.* [Γλαυκός] 1) ein wahrsagender Meergott, ursprünglich ein Fischer; Glauci chorus, die Nereiden, *Virg. Ov.* 2) ein Sohn des Sisyphus, der von seinen eigenen Pferden zerrissen wurde, *Virg.*

glēba (glaeba), ae, *f.* 1) die Erdscholle, der Erdkloß, das Stückchen Erde, non ulla agri gleba, injicere glebam in os; *versare glebas; *Scholle, Acker, uber glebae. 2) das Klümpchen, Stückchen, Bißchen von anderen Sachen, sevi ac picis.

†**glēbŭla**, ae, *f. demin.* von gleba, ein Klümpchen, glebula ex Parthico metallo, Goldstufe.

glēsum (auch glaesum, glessum), i, *n.* der Bernstein, *Tac.*

glisco, — — 3. *†zunächst vom Feuer, unvermerkt zunehmen, -wachsen, -überhand nehmen, um sich greifen; *tp.* seditio, invidia, bellum, *Liv.*, *accenso g. violentia Turno; discordia, singuli, *Tac.*

glŏbōsus, *adj.* [globus] kugelförmig, kugelrund.

glŏbus, i, *m.* der kugelrunde Körper, kugelförmige Klumpen, Ballen, Masse (populärer Ausdruck von einer Kugel überhaupt; vgl. sphaera), g. terrae; globi animadversi in coelo Feuerkugeln am Himmel; *globi flammarum, Feuermassen, *sanguinis; bah. eine zusammengedrängte Menschenmasse, der dichte Haufe, globus circa alqm, (*Tac.*) globi militum; insbes. Verein zu Einem Zwecke, Clubb, in übelm Sinne, eine Clique, g. consensionis, conjurationis, nobilitatis.

glŏmĕro, 1. [glomus] (meist poet. u. spät.) 1) zu einem Knäuel zusammenrollen, -ballen, knäuelartig zusammenwickeln, g. lanam in orbes; viscera glomerata, annus glomerans *sc.* se = der Kreislauf des Jahres, frusta mero; (*Liv.*) cum grandinem venti velut glomeratam in terras agunt; equus g. gressus superbos wirft stolz die Vorderschenkel in Bogen, trottirt stolz. 2) Etwas wie einen Knäuel zusammenhäufen, in Menge und massenhaft zusammendrängen, cervi g. agmina; legiones glomerantur in testudinem; apes in orbem, g. tempestatem; clades saeclis glomerata.

glŏmus, ĕris, *n.* [globus] (selten, poet. u. spät.) der Knäuel.

glōria, ae, *f.* 1) der Ruhm (weitverbreiteter, durch innern Werth und Thaten erworbener, mit Achtung, Vertrauen und Bewunderung der Menge verbundener Ruf; vgl. fama, laus, honor), gloria est frequens de aliquo fama cum laude; gloria est, si diligit multitudo, si fidem habet, si cum admiratione quadam honore dignos putat; vita talis fuit vel fortunâ vel gloriâ; excellens ejus g. in re militari; esse in magna g.; gloria fortitudinis wegen Tapferkeit, rei militaris, rerum gestarum; g. posteritatis bei der Nachwelt, spe posteritatis fructuque duci; gloriam (den Ruhm überhaupt) qui spreverit, veram habebit, *Liv. 22, 39, 19.* und Weißenborn z. d. St. Hiervon *a)* (vorcl. u. spät.) im *pl.* = rühmliche Thaten, meretricum, veteres, Gallorum gloriae. *b)* *die Zierde, Ehre, taurus, gloria armenti. 2) bisweilen Ruhmsucht, der Ehrgeiz, die Ruhmredigkeit, ostentatio et g.; moriar, ni, quae tua est gloria, puto te malle a Caesare consuli quam inaurari; gloria ducti; studio et gloria, gloria elati; *generandi mellis.

glōriātio, ōnis, *f.* [glorior] (selt.) das Sich-Rühmen.

glōriŏla, ae, *f. dem.* von gloria, gloriola nostra perfruamur mein Bißchen Ruhm.

glōrior, *depon.* 1. [gloria] Etwas von sich rühmen, sich wegen Etwas rühmen, mit Etwas prahlen, großthun, alqd, alqa re, de alqa re; de alqo (als seinem Landsmann); g. in re aliqua, in Etw. seinen Ruhm setzen; m. *acc. c. infin.*, †mit folg. quod; absol.; est in aliqua vita praedicabile aliquid et gloriandum dessen man sich rühmen darf, rühmenswerthes.

glōriōse, *adv.* [gloriosus] 1) rühmlich, mit Ruhm. 2) ruhmredig, prahlerisch.

glōriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [glorior] 1) rühmlich, ruhmvoll, factum, mors, gloriosius alcui. 2) ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, miles, auch als Titel einer Comödie des Plautus; gloriosus fuisti, †epistola; *subst.*, avari species, gloriosi des Renommisten.

*†**glūten**, ĭnis, *n.* der Leim.

glūtĭnātor, ōris, *m.* [glutino] der Zusammenleimer der Blätter der Bücher, der Buchbinder.

glūtĭnum, i, *n.* = gluten.

Glycĕra, ae, *f.* [Γλυκέρα] eine Geliebte des Horaz und eine Geliebte des Tibull, *Hor.*

gnārus (vorcl. auch gnārŭris, e), *adj.* [nosco, γιγνώσκω] 1) einer Sache kundig, von Etwas Kenntniß habend, gnarus loci, rei publicae, Latinae linguae; m. folg. Relativsatz, m. *acc. c. infin.*; (*Tac.*) absol. 2) (*Tac.*) *pass.* = notus, bekannt, alcui.

Gnātho, ōnis, *m.* Name eines Schmarotzers in einer Comödie (Eunuchus) des Terenz; daher zur Bezeichnung eines nichtswürdigen Schmarotzers überhaupt. Dav. Gnathōnĭci, ōrum, *m.* Schüler des Gn. = die Schmarotzer.

Gnātia, ae, *f.* in der Volkssprache st. Egnatia, Hafenstadt in Apulien, *Hor.*

gnavitas, gnaviter, gnavus s. navitas, naviter, navus.

Gnōsus (Gnossus), i, *f.* [Κνωσός] alte Stadt Creta's, Residenz des Minos. Davon 1) *Gnōsiăcus, *adj.*: auch = cretisch. 2) *Gnōsias, ădis, *f. adj.*: auch = cretisch, *subst.* = Ariadne. 3) *Gnosis, ĭdis, *f. adj.* auch = cretisch, *subst.* = Ariadne. 4) *Gnōsius, *adj.* = cretisch, *subst.* im *fem.* = Ariadne; im *pl. m.* die Einwohner von G.

Gomphi, ōrum, *m. pl.* [Γόμφοι] feste Stadt in Thessalien. Dav. Gomphenses, die Einwohner von Gomphi.

Gordaei (Gordyaei) montes, ein Gebirge in Großarmenien. Davon Gordiaei od. Gordyaei, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von jenem Gebirge, die heutigen Kurden, *Curt.*

Gordium, ii, *n.* [Γόρδιον] alte Hauptstadt in Phrygien (s. Gordius).

Gordius, ii, *m.* [Γόρδιος] König von Großphrygien, bekannt durch den von ihm an seinem Wagen geknüpften Knoten, von welchem die Sage ging, daß derjenige, der ihn lösete, Herrscher Asiens werden würde, Alexander der Große aber zerhieb den Knoten, *Curt. Just.*

Gorgias, ae, *n.* [Γοργίας] berühmter griechischer Sophist aus Leontium auf Sicilien, Zeitgenosse des Sokrates.

Gorgo, ōnis od. us, *f.* [Γοργώ] gewöhnlich im *pl.* Gorgones, drei Töchter des Phorcys und der Ceto,

die, im äußersten Westen am Oceanus wohnend, als geflügelte und schlangenhaarige Jungfrauen geschildert werden; vorzugsweise aber heißt Gorgo die dritte, Medusa, deren Anblick versteinerte u. die Perseus tödtete; aus ihrem Blute entsprang das Flügelroß Pegasus, ihr Haupt im Schilde der Pallas. Davon *Gorgŏneus, *adj.*, equus G. = der Pegasus; lacus G., die durch den Hufschlag des Pegasus entsprungene Quelle Hippocrene.

Gorgobīna, ae, *f.* Stadt der Bojer, vielleicht das heutige *Charlieu* an der Loire od. *Gergeau* bei Orleans, einm. *Caes.*

Gortȳna, ae, *f.* [Γόρτυνα] Stadt auf der Insel Creta. Davon Gortȳnius od. *-niăcus, *adj.* [= cretisch.

gorytus s. corythus.

Gothīni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in der Gegend vom heutigen Krakau, *Tac.*

Gothōnes, um, *m.* eine germanische Völkerschaft am nördlichen Theile der Weichsel, *Tac.*

grăbātus, i, *m.* [κράβατος] ein niedriges und einfaches Ruhebett, Feldbett, Lager.

Gracchus s. Sempronius. Davon Gracchānus, *adj.* zu den Gr. gehörig.

grăcĭlis, e (einm. *Ter.* im *plur.* gracilae), *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) schmal, schlank, schmächtig (s. gracilitas; vgl. macer), g. virgo, *Ter.*; *comae, *gracili sic tamque pusillo. 2) *tp.* *a)* † = dürftig, ärmlich, vindemiae. *b)* *† von der Rede, einfach, schlicht, schmucklos, materia, praefationes; v. der Stimme (*Just.*), vox dünn, fein.

grăcĭlĭtas, ātis, *f.* [gracilis] die Schlankheit, Schmächtigkeit (Magerkeit in Bezug auf die dadurch bewirkte Gestalt u. den Eindruck, den sie auf das Auge macht; vgl. macies), corporis; consectari gracilitates crurum (von einem Bildhauer).

*†**grăcŭlus**, i, *m.* die Dohle.

grădātim, *adv.* [gradus] 1) Schritt vor Schritt, schrittweise, g. aliquo pervenire. 2) *tp.* nach und nach (von einem willkürlichen Fortschreiten einer Person oder eines personificirten Gegenstandes zu einem Ziele; vgl. pedetentim u. paulatim), pedetentim et g. accessus a te ad causam facti, g. aliquid addere.

grădātio, ōnis, *f.* [gradus] eine rhetor. Figur, die stufenweise Steigerung durch Verbesserung des wiederholten vorhergehenden Wortes mittelst eines stärkern, gr. κλῖμαξ.

***grădātus**, *adj.* [gradus] stufenweise abgetheilt, abgestuft, buxus.

grădior, gressus, *depon.* 3. [gradus] Schritte machen, insbes. mit ruhigen und regelmäßigen Schritten gehen, durch welche Menschen ihre Seelenruhe und Seelenstärke od. Sinn für Anstand zeigen, schreiten (vgl. eo, incedo, ingredior, vado), fidenti animo ad mortem, *longe, *lente; von Thieren, alias volucres coelo frui libero, serpentes quasdam, quasdam esse gradientes.

grădīvus, *adj.* [gradior] der in den Kampf Vorschreitende, Beiname des Gottes Mars (die Ableitung und Bedeutung ist jedoch nicht ganz sicher).

grădus, us, *m.* 1) der Schritt (der Schritt an sich, der für den Gehenden vorhanden ist; vgl. gressus, passus), gradum facere, einen Schritt thun, gradum inferre in hostes, gegen die Feinde anrücken, gradum conferre = zum Handgemenge kommen, handgemein werden, *zum Gespräch zusammen kommen, sich unterreden; *gradum celerare od. *corripere, eilen, *gradum sistere od. *sustinere, Halt machen; gradu citato, pleno g., im Eilmarsch; ingenti gradu (das hom. μακρὰ βιβάς) pontem obtinere; pressus g.; modicus g.; gradum addere *sc.* gradui, einen Schritt rasch nach dem andern thun, gradum referre, zurückgehen; gradum facere ex aedilitate ad censuram zur Censur übergehen; auch v. d. Gang eines Verses; das *Anschreiten, Heranschreiten, mortis. 2) von Fechtern und Kriegern, die angenommene Stellung, der Standpunkt, in suo quisque gradu obnixi; gradu moveri, dejici, auch *tp.* von seiner früheren vortheilhaften Lage verdrängt werden od. außer Fassung gebracht werden. 3) meton. die Stufe, Staffel einer Treppe od. die Sprosse einer Leiter; am häufigsten im *plur.*, gradus scalarum, templorum, alqm per gradus dejicere. Hiervon *tp.* der Grad, die Stufe der Würde, des Alters u.s.w., der Rang, g. aetatis; omnes honorum g.; pervenire ad altiorem g., ascendere altiorem g.; (selt.) amplissimos dignitatis g. adipisci, g. honorum assequi; si gradum, si caritatem filii apud te haberem; temporum g.; sunt plures g. societatis humanae; g. sonorum; gradus senatorius, Rang eines Senators; oratorum aetates et gradus persequi; secundum gradum imperii tenere; eodem gradu fuit apud Alexandrum; suum cuique honorem et gradum redditum.

Graecănĭcus, Graece s. Graeci.

Graeci, ōrum, *m. pl.* [Γραικοί] die Griechen. Hierzu gehört 1) Graecus, *adj.* griechisch, *subst. m.* der Grieche, Graeca, die Griechin. Hiervon *a)* Graece, *adv.* griechisch, loqui; G. nescire, das Griechische nicht verstehen. *b)* graecisso, 1. *intrans.* [γραικίζω] (einm. *Plaut.*) die Griechen nachahmen, griechisch agiren. *c)* *graecor, *dep.* 1. *intrans.* auf griechische Weise leben, die Griechen nachahmen, einm. *Hor.* *d)* Graecŭlus, *adj. dem.* = Graecus mit Tadel als das zur Zeit der römischen Schriftsteller verächtliche u. entartete Volk; verbi controversia jam diu torquet Graeculos homines die guten Leutchen in Griechenland; so auch *subst.* das Griechlein, od. Graeci homines, Graeci homines non satis animosi, prudentes, ut est captus hominum, satis. 2) Graecia, ae, *f.* das Land der Griechen [Ἑλλάς], Griechenland, theils *a)* das eigentliche Griechenland, theils *b)* magna (auch major) G., Unteritalien, = die vielen dort angelegten griechischen Colonien, auch (*Plaut.* im Munde eines Griechen) G. exotica u. parva; bl. Graecia, *Cic. p. Arch. 5, 10. Tusc. 5, 23, 66.*; *magna Graecia = Italien.

Graecia, graecisso s. Graeci.

graecor s. Graeci.

Graecostăsis, is, *f.* [γραικόστασις] ein Gebäude in Rom, in der Nähe der Curie und des Comitium, wo in der älteren Zeit griechische und andere fremde Gesandte sich aufhielten, um auf die Entscheidungen des Senats zu warten.

Graecus, Graeculus s. Graeci.

Grāji, ōrum (poet. auch um), *m. pl.* ältere u. meist poetische Form für Graeci, die Griechen, bes. als das classische u. Heldenvolk der Vorzeit. Dav. Grājus, *adj.* (meist poet.) = Graecus.

Grājocēli, ōrum, *m. pl.* gallische Völkerschaft auf den grajischen Alpen, um den Mont Cenis, einm. *Caes.*

* **Grājŭgĕna**, ae, *f.* [Grajus-gigno] ein Grieche von Geburt.

grāmen, ĭnis, *n.* das Gras, herba graminis, der Grasstengel, -stroh, das Kraut; *auch im *plur.*, Pflanze, Kraut überhaupt.

grāmĭneus, *adj.* [gramen] was aus Gras oder mit Gras besetzt ist, Gras-, g. corona (obsidionalis), ein Kranz, welchen die aus einer Belagerung Erretteten ihrem Erretter gaben; hasta g. aus Bambusrohr, *campus, *palaestra, *caespes.

grammătĭcus, *adj.* [γραμματικός] zur Sprachwissenschaft, Philologie gehörig, ars g.;

tribus g., die Zünfte der Grammatiker, Kritiker, Philologen, *Hor.* Hiervon *subst.* *a)* grammaticus, i, *m.* der Sprachkundige, als Erklärer u. Kunstrichter älterer, bes. poetischer Schriftwerke, der Philolog, Kritiker, Grammatiker. *b)* grammătĭca, ae, *f.* auch -ca, ōrum, *n. pl.* die Sprachwissenschaft, Philologie, die Wissenschaft der Grammatiker.

Grampius, Graupius mons, Gebirge in Caledonien, noch jetzt Grampian hills, *Tac.*

grānārĭa, ōrum, *n. pl.* [granum] der Kornboden, Kornspeicher (vgl. cumera).

*† **grandaevus**, *adj.* [grandis-aevum] hochbejahrt, pater, apes.

*† **grandesco**, — — 3. groß werden.

grandĭcŭlus, *adj. dem.* von grandis, *Com.*

grandĭfĕr, *adj.* [grandis u. fero] sehr einträglich, arationes, einm. (nach wahrscheinlicher Lesart) *Cic. Phil. 2, 39, 101.*, sonst spät.

grandĭlŏquus, *adj.* [grandis-loquor] 1) in großartigem, feierlichem Stil redend. 2) in tadelndem Sinne, großsprecherisch; *subst.* Großsprecher, isti grandiloqui.

grandis, e, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* groß, stark, voll, bedeutend, großartig (durch Größe imponirend u. zwar mit Hinweisung auf die innere Fülle u. das Gewicht; vgl. amplus, magnus); 1) eigtl. *a)* v. Sachen, bes. Naturgegenständen u. Industrieerzeugnissen u. dergl., ilex, saxum, fetus, cervi, *hordea großkörnige; vas, pecunia, aes alienum, foenus, pondus argenti; epistola, liber, literae Uncialbuchstaben, †cenae, †convivium. *b)* v. lebenden Wesen, herangewachsen, erwachsen, bejahrt, betagt, puer, adolescens, mit u. ohne natu; †g. aevo, *grandior aevo; dah. auch vom Alter selbst, grandior aetas. 2) *tp.* groß, stark, großartig, bedeutend, vitium, vox, exemplis grandioribus uti schlagendere B., *g. munus, *decus, *certamen, *malum, *praemia, *grandia cum parvis, *ingenium, bei *Tac.* grande patientiae documentum, mortis g. solacium; speciell v. d. Rede, hoch, erhaben, feierlich, genus dicendi, carmen, oratio; auf den Redner übertr., oratores grandes verbis, causidicus amplus atque grandis, Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et grandis.

grandĭtas, ātis, *f.* [grandis] (selt.) eigtl. die Größe, *tp.* die Erhabenheit der Rede, verborum, †non illi granditas defuit.

* **grandĭter**, *adv.* [grandis] *tp.* erhaben, sonare.

grandiuscŭlus, *adj. dem.* von grandis, ziemlich herangewachsen, *Ter.*

grando, ĭnis, *f.* der Hagel; †g. saxea, Hagel von Steinen; auch im *pl.*

Grānĭcus, i, *m.* [Γρανικός] Fluß in Mysien, bekannt durch die Schlacht 334 v. Chr.

* **grānĭfer**, *adv.* [granum-fero] Körner tragend (von der Ameise).

grānum, i, *n.* ein Korn, Kern, bes. des Getreides, g. fici.

grăphĭce, *adv.* [graphicus] (vorcl.) malerisch = sehr fein.

grăphĭcus, *adj.* [γραφικός] eigtl. zum Zeichnen gehörig, malerisch, davon *tp.* (*Plaut.*) von Personen, fein, abgefeimt, fur, servus, nugator.

grăphĭum, ii, *n.* [γράφιον] (poet. u. spät.) der Schreibgriffel.

grassātor, ōris, *m.* [grassor] der Herumschwärmer, der Wegelagerer, Straßenräuber, g. et sicarii.

grassor, *depon.* 1. [*intens.* v. gradior] (von *Cic.* nicht gebraucht) *intrans.* 1) tüchtig losschreiten, *Plaut. Ov.*, insbes. herumschwärmen (bes. Nachts auf den Straßen und allerlei Unfug, aus Muthwillen oder Bosheit, verüben; vgl. comissor), in Suburra, *Liv.* 2) *tp.* *a)* losschreiten, ad gloriam virtutis viā, *Sall.*; insbes. auf ein Besitzthum = sich gewaltsam, gierig in den Besitz setzen wollen, darauf erpicht sein, in possessionem agri publici, *Liv.* *b)* in Verbindung m. einem *abl.*, auf irgend eine Weise verfahren, zu Werke gehen, g. jure, non vi, den Weg des Rechts, nicht der Gewalt verfolgen, cupidine atque ira, consilio, assentando multitudini, g. dolo, veneno, ferro, zu List, Gift, Gewalt schreiten, ut in te hac via grassaremur; *obsequio recht servil zu Werke gehen; insbes. (spät.) hart und feindlich gegen Jemd. verfahren, wüthen, g. adversus deos, in alqm, in alqo, absol.; (*Aurel. Vict.*) Romam pestilentia g. überfiel.

grāte, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [gratus] 1) mit Vergnügen, gern. 2) dankbar.

grātes, *f. pl.* (in der Regel nur *nom.* und *acc.*) der Dank (bes. der öffentliche und feierliche gegen die Götter; vgl. gratia); bei *Cic.* nur einmal in feierlicher Rede, grates tibi ago, summe Sol, vobisque reliqui coelites, häufig aber bei Dichtern u. Historikern mit agere u. habere verbunden; bei *Tac.* auch legionibus laudes et grates habere, benevolentiae patrum g. agere, Agrippinam iisdem quibus principem laudibus gratibusque (*abl.* selten) venerati sunt, bei *Curt.* grates habebant velut praesenti deo; *persolvere, *dicere g.

grātĭa, ae, *f.* [gratus] 1) *†die Liebenswürdigkeit, Anmuth, das angenehme, wohlgefällige Wesen, g. corporis; plenus est jucunditatis et gratiae; g. in vultu. Hiervon als *nom. propr.* Gratiae, ārum, *f. pl.* [Χάριτες] die Gratien, Töchter des Zeus und der Eurynome, gewöhnlich drei (Euphrosyne, Aglaja, Thalia), Göttinnen der feinen Sitte und der Anmuth, bes. der durch feine Sitte und Schönheitssinn geregelten und veredelten geselligen Freude der Menschen. 2) die Gunst, die man Jemdm. erweist, u. vermöge welcher man dem Begünstigten alles Gute gönnt und seine Absichten nicht hindert (vgl. favor), auch Gunstbezeigung, Gefälligkeit, Willfahrung, Höflichkeit; der Gefallen, die Gnade, alcui gratiam dare, facere (*Com.*); in beneficii loco et gratiae, nullam esse gratiam, quam non capere animus meus posset; insbes. (*Liv.*) in gratiam alcjs, Jemdm. zu Gefallen, zu Gunsten, in gratiam judicii, wegen der beim Urtheilsspruch bewiesenen Gunst = weil das Volk ihn losgesprochen; gratiae causa, aus Höflichkeit; *abl.* gratia, aus Gunst gegen ꝛc., wegen, um — willen (vgl. causa), hominum gratia, exempli, verbi gratia (vgl. exemplum, verbum), sui purgandi g., um sich zu rechtfertigen, nuntii perferendi g., simulandi g., bei *Ter.* u. *Sall.* eā gratiā, deswegen; dah. *a)* die Erlassung einer Sache aus Gefälligkeit, gratiam alcjs delicti, omnium facere alcui, ein Vergehen, Alles Jemdm. nachsehen, vergeben; bei *Plaut.* de cena facio gratiam bedanke mich, kann nicht zur Mahlzeit kommen. *b)* Gunst für empfangene Dienste, Erkenntlichkeit, Dank, bes. in den Verbindungen gratias agere, Dank sagen, magnas, ingentes (*Ter.*), mirificas agere gratias, g. a. alcui, alcui pro alqua re, mit folg. quod; gratiarum actio, Danksagung; gratiam habere alcui, Jemdm. Dank wissen, dankbar gesinnt sein gegen Jemd., selten in Bezug auf Mehrere gratias h. u. von Einem (bei *Plaut.*), aber mit hinzugefügtem summas, od. auch aus Rücksicht auf Concinnität, alcui laudes gratiasque h. magnas; maximas gratias et habere et agere; m. folg. quod; gratiam referre, sich durch die That dankbar

beweisen, Dank bethätigen, g. r. bonam, praeclaram, meritam debitamque, gratiam r. parem, Gleiches mit Gleichem vergelten; selten und mit Rücksicht auf Concinnität, gratias referre, wie me praesentem tibi gratias relaturum, hos omnia tibi illorum laborum praemia pro me persoluturos; honores eis habeantur gratiaeque referantur; gratiam referre pro alqa re; nullum officium referenda gratia majus est als thätige Dankbarkeit (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 100. 3. Ausg.); auch wie unser vergelten = sich rächen, se intellexisse, quos fidos amicos haberet, quos infidos, cum jam neutris gratiam referre posset; tulisse ut potius injuriam quam rettulisse gratiam videar; gratiam reddere, rependere; gratiam ferre alcjs rei davontragen; gratiam debere schuldig sein. In der Conversationsspr. gratia est, ich danke, auch ich bedanke mich, muß es ablehnen, diis gratia, Gott sei Dank; *abl.* gratiis (*Ter.*), zusgez. gratis, *adv.* unentgelich, umsonst, facere aliquid g.; habitare g. frei. 3) die Gunst, in der man bei Jembm. steht, die Beliebtheit, der Credit, in gratia esse, gratiam inire, g. inire ab alqo, apud alqm, ad alqm, †alcjs; g. alcjs sibi conciliare; plures ineuntur gratiae Gunst bei Mehreren; bonas gratias attulit, bona gratia. Dah. *a)* durch Beliebtheit erlangtes Ansehen, Einfluß, Macht, gratia valere, florere, gratia pro alqa re niti, privata gratia devictus. *b)* gutes Vernehmen, in dem man mit Jembm. steht, freundschaftliches Verhältniß, in gratiam redire cum alqo, alqm apud alqm ponere in gratia, (*Ter.*) cum gratia, gutwillig.

grātĭfĭcātio, ōnis, *f.* [gratificor] die Willfährigkeit, Gefälligkeit.

grātĭfĭcor, *depon.* 1. [gratus-facio] Jembm. Etw. zu Gefallen thun, ihm willfahren, sich gefällig zeigen, Jembm. Etwas willig darbringen, gern u. freudig opfern, aufopfern, g. alicui, odiis alicujus, pro alqo, g. alicui aliquid, de alqa re, populo et sua et aliena, potentiae paucorum decus et libertatem.

grātiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [gratia] 1) (selt.) Gunst erweisend, gefällig, gratiosi in dando et concedendo loco. Daher (*Liv.*) aus Gunst oder Gefälligkeit ertheilt, missio Entlassung vom Kriegsdienst. 2) Gunst genießend, beliebt, begünstigt (bes. v. Personen; vgl. gratus), homo; gratiosus alicui u. apud aliquem; in provincia, quod esset aut ab amico aut a gratioso aut a consule petendum; causas rogitantium esse apud te gratiosiores quam vultus tragen mehr dazu bei, dich günstig zu stimmen.

grātis, *adv.* s. gratia 2) *b)* am Ende.

grātor, *depon.* 1. [grates] = gratulor, *Virg. Ov. Liv.*

grātuīto, *adv.* [gratuitus] unentgeltlich, umsonst, ohne Entgelt, ohne Belohnung, ohne Gewinn, ohne Vortheil, causas et non gravate et gratuito defendere; quae ante vostra beneficia gratuito faciebam (Gegs. accepta mercede); auch ohne Rücksicht od. Aussicht auf Lohn od. Gewinn, Vortheil, Dank u. dergl., gratuito potius malus atque crudelis erat; so auch mediocribus multis gratuito civitatem in Graecia homines impertiebant, bei *Cic. p. Arch. 5, 10* (gewöhnlich falsch erklärt u. dah. ohne Grund angefochten).

grātuītus, *adj.* was ohne Bezahlung-, Lohn-, Vortheil- od. ohne Rücksicht und Aussicht darauf geschieht, unentgeltlich, uneigennützig, comitia g. wo die Stimmen nicht erkauft sind, ebenso suffragia g.; †pecunia g. wovon keine Zinsen bezahlt werden; †frumentum; g. amicitia, probitas, spes, pax, satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse, g. liberalitas uninteressirt, uneigennützig, (*Curt.*) cicatrices unbelohnt.

grātŭlābundus, *adj.* [gratulor] eifrig glückwünschend, alicui, (*Just.*) patriae.

grātŭlātio, ōnis, *f.* [gratulor] das Beglückwünschtwerden, die Freudenbezeigung, der Glückwunsch, g. alcjs rei wegen Etwas; summâ cum civium g., gratulationes fiunt, auch das Sich-Beglückwünschen, Freude über eigenes Glück, der Freuden-, Ehrentag Jemds., ne Murenae recentem gratulationem nova lamentatione obruatis, in sua gratulatione, de tanta voluptate et gratulatione [vgl. gratulari sibi unter gratulor 1)]. 2) insbes. ein religiöses Dankfest u. Freudenfest wegen einer für den Staat glücklichen und erfreulichen Begebenheit, decernere alicui gratulationem conservatae rei publicae, gratulationem; preces gratulationesque.

grātŭlor, *depon.* 1. [gratus] 1) seine Freude bezeigen, zu erkennen geben, Jembm. zu Etwas Glück wünschen, seine freudige Theilnahme an Etwas ausdrücken, veniunt gratulatum; g. alicui; impii cives g. inter se; gratulor tibi de statu tuo; g. alicui victoriam, libertatem recuperatam; (selten) g. tibi in illa re; gratulor tibi, gratulor quod abes; m. *acc. c. infin.*; g. sibi, sich Glück wünschen, sich freuen. 2) freudig danken, bes. den Göttern, (*Ter.*) alcui, (*Phaedr.*) alcjs judicio.

grātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1)*wohlgefällig, gefällig im Aeußeren u. im Benehmen, reizend, liebenswürdig, facies g., conviva, dies g. 2) Dank verdienend, dankenswerth, schätzbar, beifallswerth, dankbar erkannt, wohlthuend, willkommen, angenehm (jedoch nur in Bezug auf den Werth, den Etwas für uns hat; vgl. carus, gratiosus, jucundus, suavis), ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen g. est; tyrannum occidere, beneficio gratum est; cui cum minus gratus esset. Häufig gratum alicui aliquid facere, Jembm. einen Gefallen erweisen, nihil mihi gratius facere potes, du kannst mir keine größere Gefälligkeit erweisen, gratissimum mihi facies; gratum, gratum acceptumque habere alqd; oratoribus fit gratissimum, si geschieht der größte Gefalle, wenn. 3) dankbar, Dankbarkeit fühlend und erweisend, g. esse erga aliquem; gratum se praebere alcui; grati ac memores beneficii; gratâ memoriâ aliquem prosequi.

grăvanter, *adv.* = gravate, gravatim; haud gravanter, einm. *Liv. 21, 24, 5.*

grăvāte u. -tim, *adv.* [gravor] mit Umständen, ungern, non od. haud g., ohne Schwierigkeiten zu machen, willig.

grăvēdĭnōsus, *adj.* [gravedo] zum Schnupfen geneigt, am Schnupfen leidend, schnupfig.

grăvēdo, ĭnis, *f.* [gravis] die Schwere der Glieder, bes. des Kopfes, der Stockschnupfen.

* **grăve-ŏlens**, tis, *adj.* starkriechend, übelriechend, Avernus pesthauchend.

grăvesco, — — 3. [gravis] 1) schwer werden; insbes. (spät.) schwanger werden; *nemus omne g. fetu wird mit Früchten beladen. 2) *tp.* schlimmer werden, sich verschlimmern, heftiger werden, malum, *Tac.*

grăvĭdĭtas, ātis, *f.* [gravidus] die Schwangerschaft, einm. *Cic.* im *plur.*

grăvĭdo, 1. [gravis] (selten) eigtl. (vorcl.) beschweren, davon (spät.) schwängern; *tp.* (*Cic.*) terra gravidata seminibus befruchtet.

grăvĭdus, *adj.* [gravis] 1) schwanger (von Menschen), von Thieren (selten), trächtig (vgl. fetus), gravida ex aliquo von Jemdm., *Ter.*, gravida puero mit einem Knaben, *Plaut.*; facere aliquam gravidam; *muraena, *pecus. 2) *tp. voll von Etwas, beladen mit Etwas, strotzend, fruchtbar u. dgl., nubes, aristae, manus, pharetra g. sagittis; urbs bellis.

grăvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwer von Gewicht, gewichtig, lastend, belastet, beschwert (Ggs. levis), amiculum, onus, navis schwerbeladen, agmen g. praedâ u. bl. grave, nubes g. imbre, aes g., schweres, vollhaltiges Geld; cibus g. schwer im Magen liegend = unverdaulich; *tellus schwerer, fetter Boden; gravis vulnere, aetate et viribus, vino et somno schwerfällig, matt von ꝛc., *g. annis miles, *g. morbo; *schwanger, *sacerdos gravis Marte vom Mars; auch hoch, bedeutend u. dergl., pretium; von Gerüchen, stark riechend, stinkend, *hircus in alis, *chelydri; von Tönen und Lauten, dumpf, tief, Baß (Ggs. acutus, Sopran), vocem recipere ab acutissimo sono usque ad gravissimum; †syllaba g. unbetont; schwer auf den Körper fallend, beschwerend, ungesund, schädlich, gefährlich, schmerzlich, tempus anni, auctumnus, hiems, vulnus, morbus, pestilentia, *ictus, *graviore casu decidere. 2) *tp.* *A*) in üblem Sinne, *a*) schwer, lästig, beschwerlich, drückend, unangenehm, labor, onus, usurae, fortuna, oppugnatio, senectus, bellum, si gravius quid accidat, im Falle eines Unglücks, einer Niederlage; hoc mihi est grave; grave est in populum Romanum, si tibi non graves sumus. *b*) heftig, hart, gewaltig, streng, bellum, poena, supplicium, adversarius, sententiae; contiones, gravius judicium, gravior judex, alqd gravius statuere in alqm, sentire de aliquo Schlimmeres von Jemdm. denken, erwarten; si quid ei gravius accidisset a Caesare. *B*) in lobendem Sinne, *a*) gewichtvoll, gewichtig, bedeutend, nachdrücklich, wirksam, causa, sententia, epistola gravis et rerum plena, carmen grave plenumque reich an Inhalt u. in volltönenden Versen; quod apud omnes leve et infirmum est, id apud judicem grave et sanctum esse ducetur; quae mihi ad spem obtinendae veritatis gravissima sunt (Ggs. ad motum animi et ad omnem impetum dicendi contentionemque leviora); gravis apud populum oratio eindrucksvoll; testis gewichtig, glaubwürdig, auctor, testimonia schwerbelastende, historici, defensores optimatium ipsique optimates gravissimi — numerantur werden als die Vertheidiger der O. u. selbst als die bedeutendsten O. (O. κατ' ἐξοχήν) — angesehen (*Cic. p. Sest. 45, 97.* u. Halm z. d. St.). *b*) angesehen, geschätzt, ehrwürdig, würdevoll, homo gravis aetate et meritis; g. auctoritas alicujus, civitas, Stoicus gravissimus, omnes gravioris aetatis, ceremonia. *c*) gesetzt, fest von Charakter, ernst, der nach festen sittlichen Grundsätzen handelt und sich nicht von flüchtigen Eindrücken bestimmen läßt (Ggs. levis), homo bonus et g., vir moderatus et g.; auch von Sachen, genus epistolarum severum et grave; an gravius aliquid scribam?

Graviscae, ārum, *f. pl.* od. -ca, ae, *f.* Stadt in Etrurien.

grăvĭtas, ātis, *f.* [gravis] 1) die Schwere, das schwere Gewicht, Wucht, armorum, navium. Hiervon *a*) die krankhafte Schwere des Körpers, das Beschwertsein, die Schwerfälligkeit, Mattheit, corporis, membrorum, linguae schwere, plumpe Aussprache. *b*) *die Schwangerschaft. *c*) g. annonae Höhe, die Theuerung (*Tac.*). *d*) die Ungesundheit, Schädlichkeit, coeli, loci. 2) *tp.* *a*) die Größe, Beschwerlichkeit, belli. *b*) die Ansehnlichkeit, Bedeutsamkeit, g. et amplitudo civitatis. *c*) die Würde, Kraft, der Nachdruck, Ernst, imperii; lepos mixtus gravitate in dicendo; gravitatis severitatisque personam non appetivi. *d*) die Gewichtigkeit, das Würdevolle, Erhabene, sententiae, verborum. *e*) die Festigkeit des Charakters, der sittliche Ernst, die Bedächtigkeit, Besonnenheit, cum gravitate et constantia vivere, comitate condita g., g. Lacedaemoniorum.

grăvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [gravis] 1) schwer, mit Gewicht. Hiervon *a*) beschwert, unwohl, g. se habere. *b*) vom Tone, dumpf, tief, sonare. *c*) schwer, heftig, gewaltig, fundâ ictum esse, gravissime afflictae naves. 2) *tp.* *A*) in tadelndem Sinne, *a*) heftig, stark, aegrotare, dolere. *b*) mit Beschwerde, Verdruß, unangenehm, aliquid accipere, ferre, gravius aequo habere. *c*) hart, streng, decernere de aliquo, in aliquem dicere, gravius vindicare in aliquem. *B*) in lobendem Sinne, *a*) gewichtig, nachdrücklich, eindringlich, dicere, aliquid tractare. *b*) mit würdevollem Ernst, utrumque egit g.

grăvo, 1. [gravis] 1) beladen, mit einer Last beschweren, belästigen, caput, *membra gravabat onus; gravatus vulneribus, vino somnoque, *oculi morte gravati; *tp.* *a*) belästigen, drücken, beschweren, *officium hoc me g. *b*) verschlimmern, noch drückender machen, *fortunam; bei *Tac.* invidiam matris. 2) als *verb. depon.* grăvor, 1. 1) schwer an Etwas gehen, Umstände-, Schwierigkeiten machen, Bedenken tragen, sich weigern, primo gravari coepit; non gravatus, ohne Weigerung; m. *infin.*; *quae voce gravaris *sc.* dare. 2) ungern Etwas geben od. übernehmen, ertragen, g. aquam, *Plaut.*, *Pegasus g. Bellerophontem vertrug nicht, warf ab, †quae si quis gravabitur, wem dies schwer ankommt.

grĕgālis, e, *adj.* [grex] 1) zur Heerde gehörig, Heerd-, equi. 2) *tp.* *a*) *subst.* im *plur.* Cameraden, Bekannte, in üblem Sinne, Spießgesellen, Catilinae. *b*) zum großen Haufen gehörig, gemein, von ordinärer Art, amiculum g., der Mantel eines gemeinen Soldaten; (*Tac.*) habitus.

grĕgārius, *adj.* [grex] = gregalis; insbes. miles g. der gemeine Soldat (im Gegensatze zu den Chargirten des ganzen Heeres; vgl. legionarius, manipularis).

grĕgātim, *adv.* [grex] heerdenweise, dah. schaarenweise, haufenweise.

grĕmium, ii, *n.* 1) der Schooß, sedere in g. alicujus, *gremio accipere alqm, *in gremio telluris. 2) *tp.* die Mitte, das Innere als ein Ort, wo Jemd. od. Etwas Pflege, Ruhe od. Sicherheit findet (vgl. sinus), abstrahi e sinu gremioque patriae; soror in fratris gremio conquiescit; *in vestris g. hoc pono übergebe in eure Hand.

gressus, us, *m.* [gradior] der Schritt (der durch den Gehenden wird, und zwar ein ordentlicher, gemessener; vgl. gradus, gradior), der Gang, tarditatibus uti in gressu mollioribus, *gressum tendere ad moenia, *ferre g., gehen, *inferre g., hineingehen, *recipere g., zurückgehen.

grex, ĕgis, *m.* 1) die Heerde (als Vielheit von Thieren, gewöhnlich von Kleinvieh im Gegensatze von armentum), greges armentorum reliquique pecoris; equarum, *avium, *lanigeri. 2) *tp.* die Schaar, Menge, der Haufe von Menschen, die mit einander innig verbunden zusammenleben und

umgehen, einen gemeinschaftlichen Vereinigungspunkt, ein gemeinsames Interesse &c. haben, geschlossene Gesellschaft, Kreis, Clubb, Genossen-, Sippschaft, jedoch nie im politischen Sinne, in nostro, ut ita dicam, grege, g. hominum honestissimorum, philosophorum, dah. z. B. häufig von einer Truppe od. Bande Schauspieler u. dgl., scribe hunc tui gregis (*Hor.*) nimm in dein Gefolge auf; grege facto (militärischer Ausdruck), in geschlossener Schaar; mit verächtlichem Nebenbegriff, der gemeine Haufe, in grege annumerari; *Epicuri de grege porcus, *indocilis.

Grudii, ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Gallia Belgica.

†**grūmus**, i, *m.* Erdhügel.

Grūnium, ii, *n.* fester Ort in Phrygien.

grunnītus od. richtiger grundītus, us, *m.* [grunnio od. grundio] das Grunzen des Schweines.

grūs, uis, *f.* der Kranich. [einm. *Cic.*

†**Grȳnia**, ae, *f.* [Γρύνεια] Stadt in Aeolis mit einem Apollotempel. Davon *-nēus, *adj.*

gryps, phis, *m.* [γρύψ] (poet. u. spät.) fabelhafter Vogel, der Greif.

Grȳpus, *adj.* [γρυπός] der Krummnasige, als Beiname, *Just.*

gŭbernācŭlum (*zsgz. Form gubernaclum), i, *n.* [guberno] 1) das Steuerruder. 2) *tp.* zur Bezeichnung der Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache (class. immer im *plur.*), tenere g. rei publicae, sedere ad g. rei publicae, ad gubernacula; g. civitatum.

gŭbernātio, ōnis, *f.* [guberno] 1) das Steuern eines Schiffes. 2) *tp.* die Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache, g. tantarum rerum, consilii.

gŭbernātor, ōris, *m.* u. -trix, īcis, *f.* [guberno] 1) der Steuermann. 2) *tp.* der Lenker, Leiter, Regierer, die -rin, civitatis.

gŭberno [κυβερνᾶν], 1. 1) ein Schiff steuern, abs.; ars gubernandi; (*Liv.*) g. e terra (sprichw.), v. sicherm Orte aus Andere in Gefahr belehren wollen; in tanta tempestate g. non posse (v. Volkstribunen). 2) lenken, leiten, regieren, rem publicam, orbem terrarum, motum fortunae, vitam.

Gugerni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Germanien, *Tac.*

gŭla, ae, *f.* die Speiseröhre, Kehle, der Schlund (nur von Menschen und bes. mit Beziehung auf den Gaumen als ein Geschmacksorgan; vgl. guttur), gulam frangere laqueo. Häufig *tp.* zur Bezeichnung von Eßbegierde, Leckerhaftigkeit u. dergl., irritamenta gulae; *gulae parens, ein Schlemmer, *g. quo ducit.

gŭmia, ae, *f.* (vorcl.) ein Leckermaul, Feinschmecker, Schlemmer.

gurges, ĭtis, *m.* 1) die kreisförmige und heftige Strömung in einem Flusse, der Strudel, Wirbel, und die im Kreise sich drehende Wasserstelle (immer in einem fließenden oder doch bewegten Wasser und in perpendiculärer Richtung, insofern er, was in seinen Bereich kommt, mit sich in die Tiefe zu ziehen sucht; vgl. vortex, vorago). Hiervon *= tiefer See, Wasser überhaupt. 2) *tp.* zur Bezeichnung einer Sache, die Etwas verschlingt und vernichtet, der Abgrund, Schlund, g. vitiorum turpitudinumque omnium; eorum veteres illibatasque divitias in profundissimum libidinum suarum gurgitem profundere, g. atque heluo, g. ac vorago patrimonii.

gurgŭlio, ōnis, *m.* [gurges] (selten) von Thieren, die Luftröhre, Gurgel.

gurgustium, ii, *n.* eine kleine Hütte, Kneipe.

†**gustātōrium**, ii, *n.* [gustatio] die Schüssel mit dem Vorgerichte.

gustātus, us, *m.* [gusto] 1) der Geschmackssinn, Geschmack. 2) die Geschmacksempfindung, der Geschmack einer Sache pomorum g., bildl. verae laudis gustatum non habere, keinen Geschmack, Sinn haben für &c.

gusto, 1. 1) Etwas od. von Etwas kosten, schmecken, ein Wenig von Etwas genießen (vgl. sapio), g. aquam, anserem et leporem; absol., cubans gustabam; †lavabatur, deinde gustabat nahm er einen Imbiß. 2) *tp.* genießen, kosten, g. physiologiam primis, ut dicitur, labris, studia literarum sensu Geschmack finden an; *lucellum zu schmecken bekommen = machen; nullam partem sanae rei publicae kennen lernen, Metrodorum einige Zeit hören.

gustus, us, *m.* das Schmecken, Kosten, explorare epulas gustu, gustu libata potio vorher gekostet, *Tac.* Davon der Vorschmack, die Probe, dare alicui gustum rei alicujus.

gutta, ae, *f.* 1) der Tropfen (ein natürlicher; vgl. stilla), guttae imbrium, †g. sanguinis. 2) *tp.* *a)* (vorcl.) = ein Bischen, Wenig, consilii. *b)* *im *plur.* die natürlichen Flecken, Punkte an Thieren.

guttātim, *adv.* [gutta] tropfenweise, *Plaut.*

guttur, ŭris, *n.* die Gurgel, Kehle (sowohl von Menschen als von Thieren, meist blos als Kanal für Speise, Trank und Stimme betrachtet; vgl. gula), frangere g. alcui, Jemdm. das Genick brechen, *Hor.*

guttus, i, *m.* [gutta] ein enghalsiges Gefäß, aus welchem die Flüssigkeiten (Wein, Oel u. dergl., tropfenweise herausflossen, *Hor.*

Gyăros, i, *m.* [Γύαρος] oder Gyari, ōrum, *m. pl.* eine der cycladischen Inseln.

Gyās od. Gyes, ae, *m.* [Γύης] *a)* ein hundertarmiger Riese, *Hor. Ov.* [wo früher Gyges stand]. *b)* ein Trojaner im Gefolge des Aeneas, *Virg.* *c)* ein Latiner, von Aeneas getödtet, *Virg.*

Gȳges, is od. ae, *m.* [Γύγης] 1) ein lydischer König, der durch den Mord seines Vorgängers Candaules auf den Thron gekommen war. Dav. *Gygaeus, *adj.* = lydisch. 2) ein schöner gnidischer Jüngling, *Hor.* 3) ein Troer, von Turnus getödtet, *Virg.*

gymnăsiarchus, i, *m.* [γυμνασίαρχος] der Vorsteher eines Gymnasiums, Gymnasiarch.

gymnăsium, ii, *n.* [γυμνάσιον] ein außer den griechischen Städten gelegener Platz für Leibesübungen, mit dazu geeigneten Anlagen (Alleen und Hainen, Spaziergängen, Ruheplätzen, Bädern u. dgl. m.); zugleich Versammlungsort der Philosophen u. Sophisten (vgl. Academia, Lyceum).

gymnastĭcus [γυμναστικός] (*Plaut.*) und gymnicus [γυμνικός], *adj.* zu Leibesübungen gehörig, gymnastisch.

gynaecēum od. -cīum, ei od. ii, *n.* [γυναικεῖον] bei den Griechen der innere Theil des Hauses, in welchem die Frauenzimmer wohnten, die Weiberwohnung.

gynaecōnītis, ĭdis, *f.* [γυναικωνῖτις] = gynaeceum.

Gyndes, is, *m.* [Γύνδης] Fluß in Assyrien, *Tib.*

gypso, 1. [gypsum] (spät.) übergypsen, mit Gyps überziehen. Hiervon *partic.* gypsātus als *adj.* m. *sup.*, *pes gypsatus das Zeichen eines zu verkaufenden Sklaven; manibus gypsatissimis, mit ganz übergypsten Händen, wie sie Schauspieler zu haben pflegten, wenn sie Frauenrollen spielten.

gȳrus, i, *m.* [γῦρος] 1) der Kreis, den Thiere durch ihre Bewegungen machen, *gyros trahere v. der

Schlange, Windungen machen, *gyrum ducere, kreisen, von Fliegen, *flecti in gyrum v. Habicht; insbes. der Kreis, in dem man ein Pferd tummelt, um es zu dressiren, equum in gyrum ducere, *in gyros ire, *gyrum carpere, im Kreise laufen, *gyros dare, das Pferd sich im Kreislauf bewegen lassen, *auch von Leblosem, wie vom Kreisel, v. Geschosse; dah. *der Ort, wo ein Pferd getummelt wird, der Tummelplatz. 2) *tp. a)* *der Umlauf, Kreislauf des Tages, bruma trahit diem interiore gyro. *b)* der Tummelplatz, die Laufbahn, die Bahn, das Feld, auf dem sich Jemd. zu bewegen hat, oratorem in exiguum gyrum compellere, homines secundis rebus effrenatos tanquam in gyrum rationis et doctrinae duci oportere, †gyro angustissimo ingeniorum impetus refringere.

Gythēum u. -īum, i, *n.* [Γύθειον] Stadt u. Hafen in Laconien.

H

HS. f. sestertius.

ha, *interj.* ha! ah! Ausruf der Verwunderung; wiederholt ha! ha! Ausdruck des Lachens oder Verhöhnens, *Com.*

hăbēna, ae, *f.* [habeo] 1) *ein Riemen, woran man Etwas hält, der Schleuder, der Geißel od. Peitsche, dah. auch die Geißel od. Peitsche selbst. 2) meist im *plur.* der Zügel (in der Hand des Reiters, welcher damit das folgsame Pferd lenkt; vgl. frenum), *habenas effundere manibus fallen lassen, *habenas irarum die Zügel der Rache schießen lassen; h. dare schießen lassen, *immittere h. classi = mit vollen Segeln fahren, *furit immissis Vulcanus habenis; habenas adducere, *premere anziehen. 3) *tp.* Lenkung, Leitung, Regierung, laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas, cum velis, vel remittas; cui (senatui) populus ipse moderandi et regendi sui potestatem quasi quasdam habenas tradidisset; *habenae rerum.

hăbeo, 2. 1) Etwas an-, bei-, in sich haben, halten, in sich enthalten, dah. überhaupt Etw. haben, im Besitz, in Händen haben, besitzen (auf Zeit od. ausschließend, factisch; vgl. possideo, teneo), coronam in capite, in collo, (*Ter.*) anulum in digito, *vestis bona quaerit haberi getragen zu werden, *arma hic paries habebit, *nulla taberna meos habeat neque pila libellos, *altera vestes ripa meas habuit, auf dem anderen Ufer lagen meine Kleider; *tunicae manicas habent; †arma führen, handhaben; *thalamus, *pontus, *Tartara h. alqm; epistola nihil habebat, quod non recte legi posset enthielt nichts; alqm secum, apud se h. bei, um sich haben, alqm ad manum, catervas flagitiosorum hominum circa se; †alqm in partibus auf seiner Seite; alqm in vinculis, in libera custodia, milites in stativis castris, exercitum inter hiberna Romanorum in Banden etc. halten; bildl. pudicitiam in propatulo öffentlich feil bieten, (*Tac.*) arma procul den Krieg fern halten = vermeiden; in custodiam haberi, in Haft gebracht werden und bleiben, alqm in bello in Krieg verwickeln, semper eos in armis Galli habebant hielten sie unter d. Waffen, nöthigten sie, unter d. W. zu bleiben; habere Capuam, urbem als Bewohner haben, bewohnen, *moenia, *hostis habet muros; urbem Romam condidere atque habuere initio Trojani hatten inne; v. Geliebten, habeo, non habeor a Laide; animus habet cuncta, neque ipse habetur; h. uxorem, servos, divitias, agros, regnum, ingenium, fines, nomen regium, auctoritatem; h. multa in animo atque virtute, h. dissimiles naturas, talem vitae exitum; absol., Besitz-, Vermögen haben, wohlhabend sein, habere in Bruttiis, in Vejente; habet in nummis, in praediis urbanis, er hat Etwas an baarem Gelde, einige Besitzungen in der Stadt; qui habet, ultro appetitur, wer Etwas hat, der Reiche; habere alqd in sua potestate, alqd in manibus Etwas ganz nahe haben od. unter den Händen, in Arbeit haben; alqm in manibus auf den Händen tragen; alqd semper in ore atque animo; in animo oder blos animo mit *infin.*, im Sinne haben, h. alqm in animo, Jemd. in Gedanken haben, seiner eingedenk sein, † ante oculos; habere febrem, †capitis dolorem; timorem, animum fortem, amorem, odium erga, in alqm, bonum animum, spem de alqo haben, hegen, spem in alqo setzen; aber (*Com.*) h. suspitionem adulterii im Verdacht stehen; h. alcui fiduciam, fidem, gratiam, honorem erweisen, studium et officium erga alqm, vim in inquirendo zeigen; neque modum neque modestiam habere, weder Maß noch Ziel kennen, Caesar hoc habebat hatte das, die Gewohnheit an sich, (*Hor.*) Sardus habebat ille Tigellius hoc hatte die Unart, die Marotte; virtus hoc habet, ut hat das Eigenthümliche, daß; locus nihil religionis habet, res maritimae celerem motum habent, dem Seekriege ist Beweglichkeit eigen, er bringt V. mit sich, erfordert V.; pons habet circuitum ist mit einem Umweg verbunden; profectio voluntatem h. non turpem lag keine schimpfliche Absicht zu Grunde; pars difficilem habet oppugnationem verursacht, hat zur Folge, castrorum mutatio quid habet? was hat die V. zur Folge? pars aditum habet gewährt; res facilem h. explicationem; misericordiam spoliatio consulatus magnam habere debet; habere obsides, beneficia ab alqo empfangen haben. Insbes. *a)* (vorcl.) = habito, sich aufhalten, Syracusis h.; ubi nunc habet? *b)* h. sibi aliquid, Etwas für sich haben, behalten, hereditatem; honores, imperia, triumphos, provincias, alia praeclara laudis insignia, häufig als Ehescheidungsformel, istam suas res sibi habere jussit schied sich von ihr; res tuas tibi habe, behalte deine Sachen für dich = sei von jetzt an von mir geschieden; scherzhaft (*Com.*) amor, res tuas tibi habe = ich will mit der Liebe nichts mehr zu thun haben. *c)* *t. t.* von einem Fechter od. dergl., habet, er hat's = er ist verwundet. *d)* *Thiere halten (zur Zucht, zum Unterhalt etc.), pecus, pecora; Jemd. zu einem Zwecke bei sich haben, domi diribitores, (*Com.*) alqam. *e)* m. folg. *infin.*, das Vermögen haben, vermögen, können, habeo dicere, haec habui dicere, pro certo illud habeo affirmare, an melius quis habet suadere? hat od. kann Einer Etwas Besseres rathen?; auch mit Relativsatz, nihil habeo, quod ad te scribam, non h. quod dicam. *f)* geistig haben, wissen, kennen, habes consilia nostra du kennst jetzt, habes, ut brevissime potui, genus judicii, sic habeto, wisse, soviel wisse, non habeo, quid dicam, quo me recipiam, habes ad duas epistolas proximas. Besondere Constructionen *α)* mit doppeltem *acc.*, Jemd. od. Etwas als Etwas, zu Etw. haben, an Jemdm. od. Etwas Etwas haben, h. alqm collegam; h. patrem ob-

vium, dem V. begegnen, reliquas civitates stipendiarias, h. alqm acerbum = es zeigt sich Jemd. erbittert gegen mich, (*Sall.*) virtus clara aeternaque habetur, man hat an der Tugend etwas Herrliches u. Ewiges, habebantur fidelissimi, man hatte sie als = sie zeigten sich als. β) mit *partic. perf.*, um den aus der Handlung hervorgegangenen Zustand schärfer u. bestimmter als für immer bestehend u. dauernd zu bezeichnen, domitas habere libidines, ita scriptum h., vectigalia redempta h. in Pacht haben, civitates sibi obstrictas, equitatum coactum, aciem instructam, legibus sanctum die gesetzliche Bestimmung haben, id effectum, bes. cognitum, perspectum, exploratum, deliberatum, persuasum, propositum, susceptum habere. γ) (spät.) m. *partic. fut. pass.*, statuendum, respondendum habere. 2) halten, *a*) Jemd. oder Etwas in einem gewissen Zustande halten, h. aliquem in magno honore, magno honore, in odio; (*Plaut.*) h. aliquem sollicitum; mare infestum; neque ea res me falsum habuit = ich fand mich darin nicht getäuscht, alqm impunitum. Hiervon = behandeln, h. aliquem bene (*Plaut.*); exercitum luxuriose, alqm laxiore, duro imperio, plebs servorum loco habetur, alqm ludibrio zum Gespötte haben, rem publicam quaestui. *b*) veranstalten, thun, verrichten, vortragen, halten, h. senatum, contionem, auspicia; h. orationem, verba, h. verba atque orationem adversus rem publicam (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 18, 5.*), h. sermonem, querelam, ludos; h. iter, auf dem Wege sein, reisen; h. aetatem, adolescentiam verleben. *c*) erweisen, geben, alicui honorem einen Ehrensold, † Ehre. 3) für Etwas halten, ansehen, rechnen, h. aliquem fidelem; habebatur filius ejus; h. aliquem pro amico, aliquid pro certo; h. aliquid in rebus maxime necessariis, omnia in benignitate habebantur, alqd in gratia, in gratiam habere, aliquem in deorum numero, illos hostium numero; nefas h. aliquid facere; satis habeo hoc fecisse, te videre ich halte es für hinreichend, bin damit zufrieden; Gegs. parum habeo; auctoritas magni habetur; h. aliquid honori, laudi; tempori cedere semper sapientis est habitum; h. aliquid religioni, sich ein Gewissen aus Etwas machen, (*Ter.*) aliquid studio sibi h., sich ein Geschäft aus Etwas machen; paupertas probro haberi coepit. 4) se habere u. bl. habere, sich verhalten, sich befinden, se bene, praeclare, res sic, ita se habet, bene habet, es steht gut.

hăbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [habeo] 1) handlich, was leicht gehandhabt werden kann, also leicht, bequem, gefügig, geeignet, passend u. dgl., *arcus; calcei, figura corporis; bos h. feturae, ingenium h. ad res diversissimas; in iisdem rebus habiles.

hăbĭlĭtas, ātis, *f.* [habilis] (im *plur.*) die Gefügigkeit, geschickte Anlage, habilitates corporis, einm. *Cic.*

hăbĭtābĭlis, e, *adj.* [habito] bewohnbar, wohnlich, regiones, cinguli (terrae), *media plaga, *orae.

hăbĭtātio, ōnis. *f.* [habito] die Wohnung, bona; merces habitationis, die Hausmiethe. [mundi.

hăbĭtātor, ōris, *m.* [habito] der Bewohner,

hăbĭto, 1. [*frequent.* v. habeo] 1) *trans.* bewohnen, *casas; haec pars urbis habitatur frequentissime. 2) *intrans.* wo sich gewöhnlich befinden, dah. wohnen, h. in illis aedibus; filia h. cum alqo mit Jemdm. zusammen, apud alqm in Jemds. Hause, h. triginta millibus aeris, die Miethe kostet mich 30,000 Asses, h. bene bequem, Athenis, in via an der Landstraße, in montibus, habitari in luna, es gebe Einwohner im Monde; im Bilde, metus h. in vita beata, animus cum curis h. Hiervon *tp.* *a*) = irgendwo stets sein, = sich immer aufhalten, in foro, in rostris, h. in subselliis; h. in oculis, sich stets den Augen aller Welt zeigen. *b*) stets bei einer Sache bleiben, sich fast immer damit beschäftigen, h. cum illis studiis, in una ratione tractanda; insbes. in der Rede bei Etwas verweilen, ibi commorer, ibi habitem, ibi haeream.

hăbĭtūdo, ĭnis, *f.* [habeo] (vorcl. u. spät.) = habitus.

hăbĭtūrio, — — 4. [*desider.* v. habeo] Etwas gern haben wollen, begehren, einm. *Plaut.*

1. **hăbĭtus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von habeo] (vorcl.) 1) mit einem *adv.*, irgendwie beschaffen, equus male h., ut patrem vidi h. 2) insbes. körperlich gut gehalten, wohlbeleibt, corpulent, homo corpulentior atque habitior.

2. **hăbĭtus**, us, *m.* [habeo] 1) die äußere körperliche Beschaffenheit, das Aussehen, die Haltung u. dergl. des Körpers, h. vestis, oris. Insbes. das Aeußere überhaupt, insofern es in Anordnung des Putzes, der Kleidung, der Tracht u. dergl. sich zeigt (vgl. cultus), duo signa virginali habitu atque vestitu, Punicus cultus habitusque; pastorum, pastoralis; dah. auch † die Kleidung. 2) *tp.* die Beschaffenheit, der Zustand, insbes. der Zustand, die Stimmung des Körpers od. der Seele, pecuniarum der Stand des Vermögens, Italiae, illorum temporum, novae fortunae et ingenii, naturae ipsius prope divinus Naturanlage, moderandis ad civilem habitum honoribus, h. in integerrima aetate, optimo habitu, † corporis; virtus est h. animi naturae modo atque rationi consentaneus; erat non admodum simplex habitus animorum inter Achaeos; † provinciarum.

hac s. hic.

hac-tĕnus, *adv.* bis dahin, 1) im Raume, *a*) *eigtl. bis hierher, bis dahin, so weit, h. est illa dominum secuta. *b*) von dem Punkte, bis zu zu welchem Jemd. im Sprechen od. Schreiben gelangt ist, bis zu diesem Punkte, bis hierher, so weit, h. de amicitia locutus sum; dah. namentlich in der Formel, mit welcher man abbricht, um zu etwas Neuem überzugehen, sed haec h., sed h., atque haec h., so viel hiervon. 2) zur Angabe des Zieles in der Zeit, *a*) so lange, bis dahin, bis zu diesem Zeitpunkte (erst *Liv.* einm.). *b*) zur Bezeichnung des Zieles, des Grades, bis zu welchem Etw. geschehen kann, darf u. s. w., häuf. m. quatenus, quoad, quod, ut, ne correspondirend, bis zu dem Grade, in so weit, in so fern, in dieser Hinsicht, zu diesem Zwecke, artem quidem et praecepta duntaxat hactenus (haec) requirunt, ut; nunc autem h. (nur in so fern) admirabor eorum tarditatem etc.

Hădria (od. Adria), ae, I) *f.* *A*) Stadt in Picenum, Geburtsort des Kaisers Hadrian. Davon Hadriānus, *adj.*; *subst.* der Kaiser Hadrian. *B*) Stadt im Venetianischen an der Küste des nach ihr benannten adriatischen Meeres, s. Adria. Dav. *a*) Hadriāticus (Adr.), auch Hadriānus und *Hădriăcus, *adj.* adriatisch, mare H. II) *m.* *† das adriatische Meer.

Hadrūmētum (Adr.), i, *n.* Stadt in Africa propria. Davon Hadrumetini, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von H.

haedīnus, *adj.* [haedus] (selt.) von jungen Ziegenböcken.

Haedui s. Aedui.

haedŭlĕa (Andere Haedilia, ein Berg im Sabinischen), ae, *f.* [*dem.* v. haedus], *Hor.*

haedus (hoedus), i, *m.* 1) der junge Ziegenbock, das Böckchen. 2)*zwei Sterne, Haedi, (auch *sing.*), deren Auf- und Untergang Sturm verkündete, pluviales, impetus orientis H.

***Haemŏnia**, ae, *f.* [Αἱμονία] alter Name Thessaliens. Davon 1) *Haemŏnis, ĭdis, *f.* die Thessalierin. 2) *Haemŏnius, *adj.* thessalisch, daher (weil Thessalien das Land der Zauberei war) = zauberisch, artes H.

Haemus, i, *m.* [Αἶμος] Gebirge des nördlichen Thraciens, j. der große Balkan.

haereditas s. hereditas.

haereo, si, sum, 2. *intrans.* 1) an Etw. od. irgendwo festhangen, haften, stecken, kleben, sitzen, stecken bleiben, h. in equo, *equo festsitzen, sich gut im Sattel halten, terra radicibus suis, †in complexu alcjs, *amplexibus, *haeret pede pes, *in saxis, †classis in vado; absol. *hasta haesit. 2) *tp. a)* an einem Orte festsitzen, sich aufhalten, hic, in libris, †circa muros urbis. *b)**†haerere alcui, an Jemdm. wie eine Klette hangen, ihm nicht von der Seite (Hacke) gehen; im feindlichen Sinne, haerere in tergo, †in tergis, †tergis hostium, dem Feinde auf dem Nacken sitzen, *h. visceribus cervi. *c)* ein Anhängsel bilden, ne in turba quidem plebejum. *d)* festsitzen, haften, nicht loskommen können von Etwas, auf Jemd. od. Etwas sitzen bleiben, illi haesit in animo, Romae omnia venum ire, der Gedanke hat bei ihm Wurzel gefaßt, daß, h. in mentibus, dolor animo infixus haeret, h. in oculis, immer vor Augen sein, memoria rei h. in alqo, h. in memoria, crimen, peccatum h. in alqo, h. in sententia, in causa, in poena, seltner m. *dat.*, potest hoc homini huic haerere, peccatum, crimen alcui; h. illa rei publicae turpitudo, auch nach mit Unrecht verworfener handschriftl. Lesart bei *Cic. Cat. 1, 6, 13.*, quod privatarum rerum dedecus non haeret infamiae? 'welcher Schimpf klebt nicht deinem Unnamen an?', *cetera (vitia) stultis haerentia. *e)* stehen bleiben, stocken, *haesit continuitque gradum, *vox faucibus h.; (*Ter.*) lingua h. metu; aqua haeret s. aqua (vgl. lutum, salebra); dah. bildl. *aufgehalten werden, aufhören, Aeneae manu victoria, amor; in Verlegenheit sein, aus Etwas sich nicht herausfinden können, keinen Rath-, nicht recht wissen, h. in multis nominibus; h. quid dicam, haerebat nebulo.

haeres s. heres.

haeresco, — — 3. [haereo] (vorcl. u. *Liv.*) hangen-, stecken bleiben.

haerĕsis, is u. eos, *f.* [αἵρεσις] (selt.) die Lehre, das System, die Schule eines Philosophen; auch Metier.

haesĭtābundus, *adj.* [haesito] in einem fort stockend, verlegen, einm. *Plin. ep.*

haesĭtantia, ae, *f.* [haesito] das Stocken, Stottern, linguae, einm. *Cic.*

haesĭtātio, ōnis, *f.* [haesito] 1) das Stocken im Reden. 2) das Schwanken, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit.

haesĭtātor, ōris, *m.* [haesito] der Unentschlossene, einm. *Plin. ep.*

haesito, 1. [*intens.* v. haereo] 1) fest hangen, -stecken, -sitzen, h. in vadis; absol. 2) *tp. a)* h. linguā, stottern, stammeln. *b)* unschlüssig-, unsicher-, in Verlegenheit sein, schwanken, cum haesitaret Catilina mit der Sprache nicht herauswollte; non haesitans respondit; h. in majorum institutis; †h. quid respondeam.

hăhae, hăhăhae, hăhăhē, *interj.* Ausdruck des Lachens, *Com.*

halec s. alec.

Hales, ētis, *m.* Fluß in Lucanien.

Hălēsa od. Hălaesa, ae, *f.* [Ἅλαισα] Stadt auf Sicilien. Davon Hălēsīnus (Halaes.), *adj.*

Hăliacmon, ŏnis, *m.* [Ἁλιάκμων] Fluß in Macedonien.

*†**hăliaeĕtos**, i, *m.* [ἁλιαίετος] der Fischadler.

Hăliartus, i, *f.* [Ἁλίαρτος] Stadt in Böotien. Davon Haliartii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von H.

Hălĭcarnassus, i, *f.* [Ἁλικαρνασσός] Stadt in Carien. Davon 1) Hălĭcarnassenses, ium, od. (spät.) -ssii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von H. 2) Hălĭcarnassĕūs, ĕi, *m.* [Ἁλικαρνασσεύς] aus H. gebürtig.

Hălĭcyae, ārum, *f. pl.* [Ἁλικύαι] Stadt auf Sicilien. Davon -cyensis, e, *adj.*, u. *subst.* -cyenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H.

hālĭtus, us, *m.* halo] der Hauch, Athem, efflare extremum halitum.

***hālo**, 1. *intrans.* hauchen, duften, aurae, quae de gelidis vallibus h., arae h. sertis recentibus.

hălūcĭnor s. alucinor.

Hălus, i, *f.* Stadt in Assyrien, *Tac.*

Hălys, yos, *m.* [Ἅλυς] Fluß in Paphlagonien.

hāma, ae, *f.* [ἄμη] der Wassereimer, *Plaut.*; †der Feuereimer.

hāmātus, *adj.* [hamus] 1) *mit Haken versehen, hakig, ungues. 2) hakenförmig, gekrümmt, corpora, *ensis. 3) †*tp.* munera h. angelnde, ködernde, eigennützige.

Hămilcar, ăris, *m.* Name mehrerer carthaginiensischen Männer, 1) H. kämpfte als Bundesgenosse des Xerxes gegen den Gelon von Syracus. 2) H. Barcas, Vater des Hannibal, schloß den Frieden 241 v. Chr. und begann die Eroberung von Spanien.

hāmus, i, *m.* der Haken, ferreus; *lorica conserta hamis Kettenpanzer, *hamis auroque trilix s. trilix; auch *ein sichelförmiges Schwert; insbes. der Angelhaken, die Angel, pisces capiuntur hamo; sprichw. (*Plaut.*) hamum vorat er beißt an = er läßt sich bethören; (*Hor.*) insidiatorem fugere praeroso hamo nachdem man den Köber verschlungen = die Geschenke genommen.

Hannĭbal, ălis, *m.* Name carthaginiensischer Männer, unter denen am berühmtesten Hannibal, Hamilcars Sohn, Roms gefährlichster Feind.

hăra, ae, *f.* ein kleiner Stall für Thiere, bes. Schweine, Gänse.

hăriŏlor, *depon.* 1. *intrans.* 1) wahrsagen. 2) (vorcl.) faseln, albernes, gehaltloses Zeug reden (mit einiger Prätension; vgl. alucinor, garrio).

hăriŏlus, i, *m.* u. (*Plaut.*) -la, ae, *f.* der Wahrsager, die Wahrsagerin (mit verächtlichem Nebenbegriff).

Harmŏdius, ii, *m.* [Ἁρμόδιος] s. Aristogiton.

harmŏnia, ae, *f.* [ἁρμονία] der Einklang von Tönen, die Harmonie.

1. **harpăgo**, 1. [ἁρπάζω] (*Plaut.*) rauben, aliquid.

2. **harpăgo**, onis, *m.* [ἁρπάζω] 1) der Haken, womit man Etwas an sich reißt, insbes. der Enterhaken. 2) *tp.* (*Plaut.*) ein räuberischer Mensch.

***harpe**, es, *f.* [ἅρπη] ein sichelförmiges Schwert.

Harpȳia od. meist Harpeȳia (dreisilbig), ae, *f.* [Ἅρπυια] eine der Harpyien, mythische Wesen, die Alles raubten od. besudelten, gleichsam die Raffinnen.

hăruspex, ĭcis, *m.* bei den Römern ein etrurischer Opferdeuter, Wahrsager aus den Eingeweiden der Opferthiere; *überhaupt = der Weissager.

hăruspica, a, *f.* [haruspex] die Opferdeuterin, einm. *Plaut.*

hăruspĭcīnus, *adj.* [haruspex] zum Opferdeuter gehörig. Davon *adj.* hăruspĭcīna, ae, *f.* [ars] die Kunst, aus den Eingeweiden zu wahrsagen, die Opferdeutung.

Hasdrŭbal, ălis, *m.* Name mehrerer carthaginiensischen Feldherrn; am bekanntesten ist der Bruder Hannibals, der 207 v. Chr. in einer Schlacht fiel.

hasta, ae, *f.* 1) eine lange und schlanke Stange, ein Schaft, Stab, h. graminea s. gramineus, *h. pampineae, Thyrsusstäbe. 2) gewöhnlich ein mit Eisen beschlagener Schaft, ein Spieß, langer Speer (vgl. pilum, jaculum); *tp.* (in der Sprache des gewöhnlichen Lebens, ähnlich, wie wir sagen 'die Flinte ins Korn werfen') abjicere hastas, den Muth verlieren, bei *Cic. p. Mur. 21,45.* Videsne tu illum tristem? demissum? jacet, diffidit, abjecit hastas (von einem Candidaten). Insbes. *a)* eine hasta wurde bei verschiedenen Gelegenheiten im öffentlichen Leben symbolisch gebraucht; wie bei den Kriegserklärungen der Fetialen, bes. aber bei Versteigerungen (ursprünglich der Kriegsbeute), wo dann eine Lanze aufgepflanzt wurde, um die Stelle, wo die Versteigerung geschah, kenntlich und sichtbar zu machen), auch bei Verpachtungen; infinita illa h. von den Sullanischen Versteigerungen; emptio ab hasta; h. Pompeji, Versteigerung des Vermögens des P., bonorum publicatorum; ad hastam publicam accedere, einer öffentlichen Versteigerung beiwohnen, mitbieten, vendere aliquid sub h. öffentlich versteigern. *b)* (*Ov.*) vor der Hochzeit wurde das Haar der Braut mit einem Spießchen geordnet und geschmückt. *c)* (*Just.*) = Scepter.

hastātus, *adj.* [hasta] † mit Lanzen versehen, acies. Insbes. *subst.* hastāti, ōrum, *m. pl.*, die Soldaten der 10 Manipeln einer Legion, welche die vorderste Reihe der dreigliederigen (vgl. principes, triarii) römischen Schlachtordnung ausmachten (also der dritte Theil einer Legion, die eine der drei Waffenarten, aus welchen sie bestand). Davon primus, secundus etc. h., die erste, zweite u. s. w. Abtheilung (Manipel) der hastati, ducere primum h. = Centurio der ersten Abtheilung der h. sein, decimum ordinem hastatum mihi assignavit machte mich zum Centurio der zehnten Abtheilung der h.; †hastati = Speerträger.

hastīle, is, *n.* [hasta] 1) der Lanzenschaft. 2) *a)* *die Lanze. *b)* *ein schaftförmiges Holz, kleine Stange, Stütze für Bäume u. dergl.

hau, *interj.* (*Com.*) Ausruf der Klage od. des Schmerzes, ha! au! ah! s. das folgende Wort.

haud (auch haut u. vor Consonanten [bei *Plaut.*] auch hau geschrieben), *adv.* nicht eben, nicht gerade, gar nicht (es enthält ursprünglich eine weniger bestimmte, mehr subjective Verneinung als non, ist im Ganzen seltener als dieses, und wird in der classischen Prosa meistens mit Adverbien, bisweilen mit Adjectiven, selten mit Verbis verbunden; haud scio an etc. s. an 4); haud-dum, noch nicht; haud-quāquam, gar nicht, keineswegs.

haurio, hausi, haustum, 4. 1) von Flüssigkeiten, *a)* durch Heraufholen schöpfen, herausschöpfen, aquam ex puteo, de dolio haurire, sprichw. de faece von mittelmäßigen Rednern; dah. trinken, einschlürfen, vergießen, pocula, *Liv.*, †aquam; *lacus, *pateram; sanguinem vergießen, *Liv.*, †sanguinis multum. *b)* von nichtflüssigen Gegenständen sowohl als flüssigen, heraufholen, aufgraben, verschlingen, verzehren, einschöpfen, einziehen, erschöpfen, *h. suspiratus, tief aufseufzen, *terram aufgraben; multos h. gurgites, flamma; arbores in profundum haustae (herabgezogen), naves mari haustae, *Liv.*, †incendio; sua durchbringen, provincias aussaugen, *Tac.*; *ignes h. einziehen, *alveus aquas läßt eindringen, *lucem Luft einhauchen; dolorem, calamitates = erdulden, *supplicia; *haurit corda pavor pulsans erschöpft, entkräftet, *medium orbem vollenden; h. ventrem durchbohren, *Liv.*, *†latus gladio, *pectora ferro; *alqm wegraffen, tödten. 2) *tp.* schöpfen, entnehmen, nehmen, entlehnen, genießen, fassen, e fontibus, ex vano; sumptum ex aerario; libertatem, dolorem et luctum, voluptates, alqd cogitatione, *spem; oculis auribusque gaudium, *Liv.*, *auribus, *oculis, *hoc animo hauri, fasse es zu Herzen, *vitae beatae praecepta, (*Tac.*) studium philosophiae acrius, artes; *strepitum exterritus hausit vernahm.

haustus, us, *m.* [haurio] 1) das Schöpfen, aquae; *tp.* *h. fontis Pindarici aus dem Pindar als Quelle = Nachahmung. 2) das Einziehen, Verschlucken, †h. coeli das Einathmen; *h. aetherii, ätherischer Hauch. 3) der Zug, Schluck, aquae, *Liv.*; *bibere exiguis h.

hebdŏmas, ădis, *f.* [ἑβδομάς] eine Zahl von sieben, namentlich von sieben Tagen bei Krankheiten, quarta h., der 28ste Tag (siebentägige Wochen hatten die Römer nicht).

Hēbe, es, *f.* [Ἥβη] (Juventas) die Göttin der Jugend, Tochter des Jupiter und der Juno, Mundschenkin der Götter vor Ganymedes, Gemahlin des vergötterten Hercules.

hĕbeo, — — 2. [hebes] 1) stumpf sein, ferrum, *Liv.* 2) **tp.* stumpf-, matt-, träge-, unthätig u. dergl. sein, sanguis (senum) h.; sensus temporis adversi; (*Tac.*) homo h.

hĕbes, ĕtis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) stumpf, nicht scharf (Gegs. acutus; vgl. obtusus), tela, cornua lunae, *ictus, *gladius. 2) *tp.* von den Sinnen u. den Gegenständen, von welchen diese Eindrücke empfangen, stumpf, schwach, matt, sensus oculorum atque aurium, aures, *os h. ohne Appetit, *color matt, dolor h. dumpf. *b)* geistig stumpf, stumpfsinnig, schwerfällig, homo, ingenium; exercitus h. ungeschickt, ungeübt, *Sall.*, hebetior in suo negotio, *Curt.*

hĕbesco, — — 3. [hebeo] stumpf-, matt-, schwach werden, sidera h. erblassen, *Tac.*; *tp.* acies mentis, virtus.

hĕbĕto, 1. [hebes] 1) stumpf machen, hastas. 2) *tp.* abstumpfen, schwächen, vires rei publicae, *Just.*, *visus, *flammas, *dies h. sidera verdunkelt, macht blaß.

Hebraeus, *adj.* hebräisch, jüdisch, *Tac.*

***Hĕbrus**, i, *m.* [Ἕβρος] 1) *†Fluß in Thracien, j. Mariza. 2) *Name eines Jünglings. 3) *ein Trojaner.

Hĕcăte, es, *f.* [Ἑκάτη; *gen.* auch Hecatae, *Tib.*] 'die Fernhinwirkende', Tochter des Titanen Perseus und der Asteria, die im Himmel, auf Erden und im Meere waltet, bes. aber als unterirdische Göttin der Zauberei und der Schrecken des Geisterreichs verehrt, daher oft mit der Proserpina od. der Diana verwechselt wurde. Davon *Hĕcătēis, ĭdis, *f.* u. *Hĕcătēius, *adj.*

Hector, ŏris, *m.* [Ἕκτωρ] der Sohn des Priamus und der Hecuba, der größte der trojanischen Helden, vom Achilles getödtet. Davon *Hectŏreus, *adj.*

Hĕcŭba, ae, *f.* [Ἑκάβη] Königin von Troja, Gemahlin des Priamus, Mutter des Hector.

Hĕcyra, ae, *f.* [ἑκυρά] die Schwiegermutter, Name einer Comödie des Terenz.

hĕdĕra, ae, *f.* Epheu, Wintergrün, dem

Bacchus heilig; Weintrinker und Dichter bekränzten sich damit, auch der Bacchusstab wurde damit umwunden.

* **hĕdĕrĭger,** *adj.* [hedera-gero] Epheu tragend.

* **hĕdĕrōsus,** *adj.* [hedera] reich an Epheu.

hēdychrum, i, *n.* [ἡδύχρουν] eine die Haut verschönernde, süßduftende Salbe, Schönheitsbalsam, einm. *Cic.*

hei, *interj.* Ausruf der Klage oder des Schreckens, ach! wehe! ha!, h. mihi, wehe mir! h. mihi misero, *Com. Virg.*

heia s. eia.

Hĕlĕna, ae, od. *Hĕlĕne, es, *f.* [Ἑλένη] die wegen ihrer Schönheit gefeierte Tochter des Jupiter und der Leda, Gemahlin des Königs Menelaus von Sparta; durch ihre Entführung von Paris ward sie die Veranlassung des trojanischen Krieges.

Hĕlĕnus, i, *m.* [Ἕλενος] Sohn des Priamus und der Hecuba, berühmt als Wahrsager.

* **Hēliădes,** dum, *f. pl.* [Ἡλιάδες] die Töchter des Helios u. Schwestern des Phaëton, nach dessen Tode in Pappeln verwandelt; lacrimae Heliadum, Bernstein.

Hĕlĭce, es, *f.* [ἑλίκη, die Windung] 1) der große Bär, Sternbild. 2) (*Ov.*) Küstenstadt in Achaja.

* **Hĕlĭcon,** ōnis, *m.* [Ἑλικών] Berg in Böotien, Apollo und den Musen geweiht. Davon *Hĕlĭcōnius, *adj.*

Hēliŏdōrus, i, *m.* [Ἡλιόδωρος] ein berühmter Rhetor zu der Zeit des Horaz, *Hor.*

Hēliŏpŏlis, is, *f.* [Ἡλιούπολις] Stadt in Unterägypten.

Helle, es, *f.* [Ἕλλη] Tochter des böotischen Königs Athamas und der Nephele. Um der Verfolgung ihrer Stiefmutter Ino zu entgehen, floh sie mit ihrem Bruder Phrixus auf einem Widder mit goldenem Vließ nach Colchis, ertrank aber in der Meerenge, welche nach ihr der Hellespont genannt wurde, *Prop. Ov.*

hellĕbŏrōsus, *adj.* [helleborus] der viel Nieswurz nöthig hat, nicht bei Verstande ist, *Plaut.*

hellĕbŏrus, i, *m.* od. -rum, i, *n.* [ἐλλέβορος] die Nieswurz, bei den Alten als Heilmittel vorzüglich gegen Wahnsinn gebraucht, *Plaut. Virg. Hor.*

Hellespontus, i, *m.* [Ἑλλήσποντος] das Meer der Helle, die nach Helle (s. Helle) genannte Meerenge zwischen Europa u. Asien, jetzt die Straße der Dardanellen; davon bisweilen = der an der Meerenge gelegene Küstenstrich, auch meton. die Bewohner desselben. Dav. *Hellespontiăcus u. *-tius, *adj.*, *subst.* Hellespontius, ii, *m.* ein Anwohner des H.

helluo od. hēluo, ōnis, *m.* der Schwelger, Prasser (stärker als nepos); h. patrimonii der Verprasser, h. patriae, der den Staatsschatz, die öffentlichen Gelder erschöpft.

helluor (hel.), *depon.* 1. [helluo] *intrans.* schwelgen, prassen, übertr. quasi h. libris, gleichsam in den Büchern schwelgen.

Hĕlōtes, tum, od. -tae, ārum, auch Ilotae, *m. pl.* [Εἵλωτες od. Εἱλῶται] die Heloten, Leibeigene der Spartaner.

helvella, ae, *f.* jedes kleine Küchenkraut, einm. *Cic.*

Helvētii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in der heutigen Schweiz. Davon Helvētius u. -tĭcus, *adj.*

Helvii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien (in d. Provincia).

hem, nicht selten auch em geschrieben, *interj.* Ausruf des Erstaunens und der Ueberraschung, sowohl der erfreulichen als der unangenehmen, hm! ei! sieh doch! *Com. Cic.*

hēmĕrŏdrŏmus, i, *m.* [ἡμεροδρόμος] der Tagläufer, der Eilbote, Courier.

hēmĭcillus, i, *m.* [ἡμίκιλλος] ein halber Esel (als Schimpfwort), einm. *Cic.*

hēmĭcyclium, ii, *n.* [ἡμικύκλιον] eigtl. der Halbkreis, davon ein halbrunder Lehnsessel für ältere Männer, vorzüglich in der Conversation mit jüngeren Leuten benutzt.

*† **hendĕcăsyllăbi,** ōrum, *m. pl.* [ἑνδεκασύλλαβοι] *sc.* versus, eilfsilbige Verse.

Hēnĭŏchi, orum, *m.* [Ἡνίοχοι] ein Volk im asiatischen Sarmatien, *Aurel. Vict.* Davon *-ŏchus, [*adj.*

Henna s. Enna.

hēpătārius, *adj.* [hepar = ἧπαρ] (*Plaut.*) zur Leber gehörig, Leber-, morbus.

heptēris, is, *f.* [ἑπτήρης] ein siebenruderiges (d. h. auf jeder Seite sieben Ruderbänke habendes) Schiff.

hĕra, auch ĕra geschrieben, ae, *f.* 1) die Hausfrau im Verhältniß zur Dienerschaft, die Herrin, Frau im Hause (vgl. domina), h. major und minor, die Frau und die Tochter vom Hause, *Plaut.* 2) *überhaupt die Herrscherin; *häufig von Göttinnen; *auch = domina Geliebte.

Hērăclēa, ae, *f.* [Ἡράκλεια] die Herculesstadt, Name mehrerer griechischer Städte, 1) H. in Lucanien, Colonie von Tarent. 2) H. Pontica in Bithynien am schwarzen Meere. 3) H. Minōa auf der Südküste von Sicilien. 4) H. in Phthiotis in Thessalien, früher Trachis genannt. 5) H. Sintica in Macedonien. Davon *a)* Hēraclēenses, ium, *m.* die Einwohner von H. *b)* Hēracleōtes, ae, *adj.*, u. *subst.* -tae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von H.

Hērăclītus, i, *m.* [Ἡράκλειτος] griechischer Philosoph aus Ephesus ums Jahr 500 v. Chr., der ionischen Schule angehörend.

1\. **Hēraea,** ae, *f.* [Ἡραία] Stadt in Arcadien.

2\. **Hēraea,** ōrum, *n. pl.* [Ἡραῖα von Ἥρα, Juno] das Herafest.

herba, ae, *f.* 1) das emporsprossende Grün, der grüne Stengel, Halm, bes. des Grases oder des Getreides, graminis herba pura, in herbis erant frumenta noch im Schießen begriffen, noch nicht reif, in herba se abjicere in grünes noch aufsprossendes Wiesengras, herbae non fallaces, die einschlagende junge Saat, die noch grasartig, nicht in förmliche Halme aufgeschossen ist, *seges eludit messem fallacibus herbis, *primis segetes moriuntur in herbis; *frumenti, †laus velut in herba (im grünen Halme) vel flore praecepta ad nullam certam et solidam pervenit frugem; sprichw. messis tua adhuc in herba est = es ist noch zu früh für dich, zu ernten. 2) ein Kraut, Küchenkraut, herbas condire, *vivere herbis, *h. veneni.

herbesco, — — 3. [herba] zu grünen Halmen werden, in jungen Halmen hervorsprossen.

herbĭdus, *adj.* [herba] grasreich, kräuterreich. [grasreich.

*† **herbĭfer,** *adj.* [herba-fero] Kräuter tragend,

herbĭgrădus, *adj.* [herba-gradior] im Grase gehend, Graswandler, in einer Dichterstelle bei *Cic.*

Herbīta, ae, *f.* [Ἕρβιτα] Stadt in Sicilien. Dav. Herbītensis, e, *adj.*, u. *subst.* -tenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H.

* **herbōsus,** *adj.* [herba] grasreich, kräuterreich.

herbŭla, ae, *f. dem.* von herba.

hercisco od. ercisco, — — 3. [= herctum cieo] *t. t.* eine Erbschaft theilen, herciscundae familiae causam agere, einen Erbtheilungsproceß führen; herctum (*supin.*) ciere [s. cieo 1. *c)*], die

Erbschaft theilen, *Cic. de or. 1, 56, 237.* u. Piderit z. d. St.

herctum od. erctum s. hercisco [gewöhnlich, aber irrig hält man herctum für ein Substantiv].

Herculāneum, i, *n.* [Ἡράκλειον] (spät.) Stadt in Campanien, durch einen Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. zerstört. Davon Herculānensis, e, und -āneus, *adj.*, u. *subst.* -enses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H.

Hercŭles, is, *m.* [Ἡρακλῆς] der berühmteste griechische Heros, Sohn des Jupiter und der Alcmene, der Gemahlin des Amphitryon. Daher läßt ihn die Mythe von der Juno unaufhörlich verfolgt werden, und durch den Willen des Schicksals seinem Vetter Eurystheus unterworfen, führte er in seinem Auftrage die berühmten zwölf Arbeiten aus und vollzog noch viele andere große und verdienstliche Thaten, bis er, durch ein ihm von seiner Gemahlin Deianira geschenktes Gewand in wahnsinnigen Schmerz versetzt, sich selbst verbrannte. Unter die Götter aufgenommen, erhielt er Hebe zur Gemahlin. — Als Betheuerungsformel gebrauchten die Römer *vocat.* Hercules od. Hercule u. in der Conversationssprache zusammengez. Hercle, beim Hercules! wahrlich! wahrhaftig! od. me hercules, me hercule, me hercle, wahrscheinlich = ita me, Hercule, adjuves (vgl. Zpt. §. 361); Cicero übrigens gebraucht zwar neben der kürzeren Form hercle auch die volle hercule, verschmäht aber die Form me hercules, wie er es selbst *orat. 47, 157.* bemerkt, u. sagt statt dessen me hercule. Bisweilen wird hercle mit anderen Bekräftigungspartikeln verbunden, hercle certe, h. sane, sane h., minime h. Davon *Hercŭleus; Trachin H. vom H. erbaut, hostis H. = Telephus, des H. Sohn, gens H. = das fabische von H. stammende Geschlecht; arbor H., der dem H. heilige Pappelbaum.

Hercynia silva, auch (*Tac.*) *subst.* Hercynia, umfaßt nach Cäsar als Gesammtname alle Gebirge Deutschlands vom Schwarzwalde bis an die Karpathen.

hērēdĭtārius (haered.), *adj.* [heres] 1) zu einer Erbschaft gehörig, eine Erbschaft betreffend, Erb=, auctio. 2) erblich, geerbt, cognomen, controversia.

hērēdĭtas (haered.), ātis, *f.* [heres] 1) das Erben, hereditate possidere, hereditate relictum odium, hereditas gloriae. 2) *concr.* das Geerbte, das Erbe, h. accipere, consequi, capere, hereditates adire, cernere, relinquere, accipere ex hereditate; h. caduca s. caducus; sprichw. h. sine sacris (*Plaut.*), großer Vortheil ohne irgend eine Mühe (mit Beziehung auf die Kosten, welche oft aus der Uebernahme der sacra des Erblassers entsprangen).

Hĕrennius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechts; Gajus H. war ein Freund des Cicero.

hēres (haeres), ēdis, *m.* der Erbe, facere, scribere, instituere aliquem heredem; h. ex dimidia parte, Erbe der Hälfte; heres est fratris sui ob. fratri suo; h. secundus, der nach dem Tode des Ersten, oder wenn dieser die Erbschaft nicht antreten will, Erbe wird; *tp.* = Nachfolger, h. laudis, Academiae, regni. 2) *der Nachwachsende, von den Köpfen der Hydra. 3) (vorcl.) = herus, der Besitzer, Herr, alicujus.

hĕri u. (vorcl. u. spät.) hĕre, *adv.* gestern; h. vesperi, gestern Abend; uneigtl. *hodie atque h. = neulich, vor Kurzem.

***hĕrĭfŭga**, ae, *m.* [herus-fugio] den Herrn fliehend.

***hĕrīlis**, e, *adj.* [herus u. hera] zu dem Hausherrn= oder der Hausfrau gehörend, des Herrn od. der Frau, filius, mensa, gressus; metus h. vor dem Herrn od. der Frau; peccatum h. der Frau.

Hērillus, i, *m.* stoischer Philosoph aus Carthago, Schüler des Zeno. Davon Herillĭi, ōrum, *m. pl.* die Schüler des H.

Hermaeum, i, *n.* [Ἑρμαῖον] eigtl. ein Tempel des Hermes (Mercur), davon als Eigenname, Flecken in Böotien.

Hermăgŏras, ae, *m.* [Ἑρμαγόρας] ein griechischer Rhetor aus Rhodus. Dav. †Hermăgŏrēi, ōrum, *m. pl.* die Schüler des H.

Hermăthēna, ae, *f.* [Ἑρμῆς-Ἀθηνᾶ] eine Doppelbüste des Mercur und der Minerva, einm. *Cic.*

Hermĕrăcles, is, *m.* [Ἑρμηρακλῆς] Doppelbüste des Mercur und des Hercules, einm. *Cic.*

Hermes od. -ma, ae, *m.* [Ἑρμῆς] im *plur.* Hermessäulen, Hermen, Bildsäulen des Mercur, Köpfe u. Brustbilder desselben ohne Hände u. Füße auf einem Gestell von Pfeilersäulen, dergleichen bes. in Athen auf den öffentlichen Plätzen und vor den Eingängen mehrerer Tempel und Privathäuser standen.

†**Hermĭnius**, ii, *m.* Gebirge im südöstlichen Portugal.

Hermiŏne, es, *f.* [Ἑρμιόνη] 1) Tochter des Menelaus und der Helene, *Ov.* 2) Stadt in Argolis. Davon Hermiŏnicus, *adj.*

Hermiŏnes, num, *m. pl.* Volksstamm der Germanen, zwischen der Elbe und Weichsel, *Tac.*

Hermundūri, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft an der Elbe, *Tac.*

Hermus, i, *m.* [Ἕρμος] Fluß in Lydien, *Virg.*

Hernĭci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Latium. Davon Hernĭcus, *adj.*; *subst.* Hernicum, in Hernico, auf Grund u. Boden der Herniker, *Liv. 3, 6, 7.*; vgl. Weißenborn zu *Liv. 1, 11, 4.*

Hērŏdŏtus, i, *m.* [Ἡρόδοτος] der berühmte griechische Geschichtsschreiber, geb. 484 v. Chr.

hērŏĭcus, *adj.* [ἡρωϊκός] zu den Heroen gehörig, heroisch, tempora, personae, †carmen h., ein episches Gedicht; †heroica, orum, *n.* heroische Gedichte.

***hērōĭna**, ae, *f.* [ἡρωΐνη] u. *hērōis, ĭdis, *f.* die Halbgöttin, Heroin.

hēros, ōis, *m.* [ἥρως] 1) *der Halbgott, Heros, göttlicher Mensch (dessen Vater oder Mutter eine Gottheit ist) Laërtius, Troius. 2) ein ausgezeichneter Mensch überhaupt, h. ille Cato.

hērōus, *adj.* [ἡρῷος] = heroicus. Insbes. pes eines epischen Verses, versus h. u. bl. herous, epischer Vers (Hexameter).

Hersĭlia, ae, *f.* die Gemahlin des Romulus.

Hertha, ae, *f.* Göttin der Germanen = die Mutter Erde, *Tac.* (Andere: Nerthus).

hĕrus, öfter auch ĕrus geschrieben, i, *m.* 1) der Herr = der Hausherr, Hausvater im Verhältniß zur Dienerschaft (vgl. dominus), adhibenda saevitia ut heris in famulos, h. major, h. minor, der alte Herr, der junge Herr (der Hausherr und sein Sohn). 2) *überhaupt der Oberherr, Beherrscher, Gebieter, h. tuus, dein Eheherr; *insbes. von den Göttern, h. coelestes.

Hēsiŏdus, i, *m.* [Ἡσίοδος] berühmter griechischer Dichter, aus Cumä in Kleinasien gebürtig, aber in Africa in Böotien eingewandert. Dav. Hēsiŏdēus ob. -dīus, *adj.*

Hēsiŏne, es, od. -na, ae, *f.* [Ἡσιόνη] Tochter des Laomedon, Königs von Troja, *Virg. Ov.*

Hespĕrus, i, *m.* [ἕσπερος] der Abendstern. Dav. *a*) *Hespĕrius, *adj.* = westlich, nach Abend gelegen, litus, undae; *subst.* *Hespĕria, ae, *f.* das westliche Land, Abendland, bald = Italien, bald = Spanien. *b*) *Hespĕris, ĭdis, *f.* abendländisch, davon *subst.* *Hespĕrĭdes, dum, *f.* Töch=

ter des Erebos und der Nacht, welche auf einer Insel des Oceanus einen Garten mit goldenen Äpfeln bewachten.

hesternus, *adj.* [heri] gestrig, von gestern; dies, decus; (*Just.*) merum der gestern getrunkene Wein; *corolla von gestern, gestern aufgesetzt, *Lar dem er schon gestern geopfert hatte; hesterno, *adv.* am gestrigen Tage, gestern, einm. *Cic.*

hetaeria, ae, *f.* [ἑταιρία] (spät.) die religiöse Verbrüderung.

heu, *interj.* 1) Ausruf der Klage und des Schmerzes, ach! weh! o! h. me miserum! *heu stipem invisam, *foederis heu taciti. 2) (*Plaut.*) Ausruf des Erstaunens und der Ueberraschung, ah! ih! h. edepol specie mulier!

heus, *interj.* womit man eifrig und lebhaft Jemd. anruft, heh! heda! höre! holla! (*Cic.*) heus tu quid agis? (*Ter.*) h. puer, heus! heus! aperite ostium.

hexămĕter, tri, *m.* [ἑξάμετρος] versus h., ein sechsfüßiger Vers, Hexameter.

hexăpўlon, i, *n.* [ἑξάπυλον] ein Thor mit sechs Eingängen in Syracus.

hexēris, is, *f.* [ἑξήρης] ein sechsruderiges Schiff.

hiātus, us, *m.* [hio] 1) die Oeffnung, Kluft, der Schlund, oris, terrae; *speluncae; *absol. = h. oris; *aliquid dignum tanto h., Etwas, das verdient, daß man um dessen willen den Mund so weit aufthut, d. h. so Viel verspricht. 2) (*Tac.*) *tp.* das Aufreißen des Mundes nach Etwas = die Gier nach Etwas, praemiorum. 3) *t. t.* das Zusammentreffen zweier Vocale, der Hiatus.

hibernācŭlum, i, *n.* [hiberno] 1) *sing.* (selten, spät.) die Winterwohnung, Wintergemach. 2) *plur.* (meist spät.) die Zelte im Winterlager, das Winterquartier.

Hibernia, ae, *f.* Irland.

hiberno, 1. *intrans.* [hibernus] überwintern, insbes. *t. t.* von Soldaten, im Winterquartier liegen.

hībernus, *adj.* [hiems] zum Winter gehörig, winterlich, Winter=, mensis, tempus, †tempus anni; *ventus, *soles, *Lycia wo sich Apoll den Winter aufhält, *Alpes winterlich, kalt; *mare stürmisch. Hiervon *subst.* hīberna, ōrum, *n. pl.* das Winterlager, Winterquartier, ex hibernis evocare in expeditionem, in hiberna proficisci, hibernis hiemare, dies hibernorum.

hibiscum, i. *n.* [ἰβίσκος] der Eibisch, eine Pflanze, *Virg.*

*†**hibrida** (hybrida), ae, *comm.* der Blendling, von Menschen = das Kind eines Römers und einer Ausländerin, oder eines Freien und einer Sklavin.

hic, haec, hŏc, verstärkt hice, haece, hoce, fragend hicĭne, haecĭne, hocĭne, *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses, bezeichnet 1) im Allgemeinen das, was im Raume, in der Zeit oder in der Vorstellung dem Redenden am nächsten ist oder als solches von ihm gedacht wird. Daher ist hic *a)* im Deutschen oft durch gegenwärtig, anwesend, hiesig zu übersetzen, hic munitissimus habendi senatus locus, horum ora vultusque, omnes hi, quos videtis adesse; haec praesens maestitia, quam cernitis; haec consuetudo die hiesige, (*Com.*) hic homo = ego, bei *Hor.* hunc hominem = me; insbes. bezeichnet nicht selten haec das ganze sichtbare Weltgebäude, oder Rom und das röm. Reich. *b)* durch jetzig, hic annus, hic mensis, hoc tempus; haec, die jetzigen Zustände; opus vel in hac magnificentia urbis conspiciendum; haec et antiquitatis memoria; superioris Africani filius, qui hunc Paulo natum adoptavit; haec, quae nunc tenet saeculum, negligentia; auch zur Bezeichnung der unmittelbaren Vergangenheit oder nächsten Zukunft, quoniam de criminibus superioris conjurationis Hortensium diligenter audistis, de hac conjuratione, quae me consule facta est, hoc primum attendite; his proximis Nonis; delectus horum annorum dieser beiden letzten Jahre. Dah. hic auch nicht selten von dem, was der Redende kurz vorher erwähnt hat oder unmittelbar nach etwas Anderem erwähnen will, in welchem letztern Falle es durch folgend zu geben, von sequens aber genau zu unterscheiden ist, hi (die Vorhergenannten) Catilinae proximi familiaresque erant; haec quidem de rerum nominibus; locutus in hanc fere sententiam dicitur; genus hoc erat; nur so, nicht aber für den bloßen deutschen Artikel der, die, das, auch in Verbindung mit einem Genitiv eines Substantivs, nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat praeter hanc (den eben besprochenen) laudis et gloriae (vgl. ille u. iste); auch mit einem Objectssatze, dessen Inhalt das Pronomen hic dann im Voraus andeutet und einleitet, hoc ille videt, non esse etc.; ebenso mit folgendem quod oder quia, ut oder ne. *c)* = in Rede stehend, um was es sich vorzüglich handelt, unser u. dergl., hic sapiens, de quo loquor; haec duo, de quibus agitur; in his causis; in hoc crimine; haec studia. Dah. bezieht sich mitunter hic im Gegensatz zu ille auf das der Wortstellung im Satze nach zwar Entferntere, aber dem Gedanken nach für den Redenden Nähere, cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum judicavit; hujus (Catonis) enim facta, illius (Socratis) dicta laudantur. Auch wird hic angewendet zur Bezeichnung von Personen, welche in einem nähern Verhältnisse zu dem Redenden stehen, wie vom Clienten, von der Partei eines Redners, dem Landsmann u. dergl., cum hujus periculi propulsatione, hujus innocentiam, hic, qui mecum consul fuit; his, quorum ratio mihi probatur; huic ipsi nostro Mario. 2) von der Art, solcher, haec gratia (so schlechter), hoc animo, his et talibus aliis. Insbes. ist zu bemerken 3) durch eine Art von Attraction steht oft hic statt hujus rei, harum rerum; hic dolor = hujus rei d., hoc metu, durch die Furcht davor; haec pulchritudo = harum rerum (coelestium) pulchritudo. 4) *abl.* hoc, deshalb, deswegen, m. folg. quod, beim *comp.* desto. 5) hoc est, das heißt, das ist, zur Erklärung des Vorhergehenden, honos amplissimus, hoc est consulatus. 6) im *neutr. sing.* mit einem *genit.*, quid hoc hominis, negotii est, was ist das für ein Mensch, für eine Sache? hoc commodi est quod etc., das Gute ist dabei, daß u. s. w. 7) (vorkl.) steht das *neutr.* hoc bisweilen pleonastisch als Subject bei unpersönlichen Verben, hoc lucescit, es wird schon Tag. Hiervon wird als *adv.* gebildet

1) hac [*abl. sing. f.* von hic, *sc.* via] *a)* auf diesem Wege, hierdurch, hier, h. pater venit. *b)* (*Com.*) hierher.

2) hic [in älterer Zeit oft heic geschrieben, weil entstanden aus dem alten *abl.* hoic] hier, auf dieser Stelle, h. assum; mit einem *genit.*, h. viciniae, hier in der Nachbarschaft, *Ter.* Hiervon *a)* bei dieser Gelegenheit, in dieser Sache, unter solchen Umständen, hic, quantum in bello fortuna possit, cognosci potuit; insbes. um Verwunderung über Etwas od. Mißbilligung dessen auszudrücken, was Andere gesagt oder gethan haben, und nun, und da, hic tu ea me abesse urbe miraris

etc., hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat. *b)* von der Zeit, jetzt, alsdann.
3) hinc, *a)* eigtl., vom Raume, von hier, h. Romam venit; *tp.* h. incipiam. *b)* von (auf) dieser Seite, h. pudicitia pugnat, illinc stuprum; davon auch h. — h., auf dieser — auf jener Seite, *h. atque h., auf beiden Seiten. *c)* zur Bezeichnung des Ursprungs, der Herkunft und Veranlassung, hiervon, hieraus, daher, h. furta nascuntur; h. illae lacrimae s. lacrima. *d)* (spät.) in der Zeit, hernach, hierauf; auch (*Plaut.*) = abhinc.
4) huc (davon fragend hucine), *a)* eigtl., vom Raume, hieher, pater h. me misit; mit einem *genit.* h. viciniae (*Ter.*), hieher in die Nachbarschaft; h. illuc (h. et, atque illuc), bald hieher, bald dorthin, hiehin und dahin, currere, volare; *h. et h., *nunc h. nunc illuc. *b)* von anderen Verhältnissen, hierher, hierzu, zu diesem Punkte, so weit u. dergl., h. accedit, h. adde, adjice; h. pertinet; rem huc deduxi; huc te pares = ad hanc rem, einm. *Cic.* im Brief; h. confidentiae venerat, *Tac.*
hiēmālis, e, *adj.* [hiems] winterlich, zum Winter gehörig, tempus, vis; auch stürmisch, navigatio, aquae h. von winterlichen Regengüssen herrührend, *nimbus.
hiēmo, 1. [hiems] *intrans.* *a)* den Winter zubringen, überwintern; insbes. v. Soldaten = im Winterquartiere liegen, legiones h. circa Aquilejam; Dyrrhachii, hiemando continuare bellum. *b)* *winterlich, kalt od. stürmisch sein, mare.
hiems, ĕmis, *f.* 1) der Winter, hieme, im Winter; hieme et aestate = zu jeder Jahreszeit; *acris h.; *die Kälte, letalis h. in pectora venit, h. amoris mutati, Erkaltung der Liebe; *= Jahr, plures h., ultima h., post certas h. 2) weil in den südlichen Gegenden der Winter sich am meisten darin zeigt, = regnichtes und stürmisches Wetter, Regenwetter u. Sturm, *Corn. Virg.*
Hiĕrā-cōme, *f.* [Ἱερὰ κώμη] der heilige Flecken, Flecken in Carien.
Hiĕro, ōnis, *m.* [Ἱέρων] Name zweier Beherrscher von Syracus, *a)* Hiero I. 477—467 v. Chr.), Gönner des Pindar, Simonides u. A. *b)* Hiero II. (269—215 v. Chr.), im ersten punischen Kriege Verbündeter Carthago's, dann der Römer. Dav. Hiĕrōnĭcus, *adj.*
Hiĕrŏ-Caesărēa, ae, *f.* [Ἱεροκαισάρεια] Stadt in Lydien. Davon -ienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H., *Tac.*
Hiĕrōnўmus, i, *m.* [Ἱερώνυμος] 1) Enkel Hiero's II., Beherrscher von Syracus. 2) Hieronymus Rhodius, griechischer Philosoph aus der peripatetischen Schule, Zeitgenosse des Ptolemäus Philadelphus.
Hiĕrŏsŏlўma, ōrum, *n. pl.* [Ἱεροσόλυμα] die Stadt Jerusalem. Dav. **Hiĕrŏsŏlўmārius**, *adj.* scherzhafter Beiname des Pompejus.
hĭlăre, *adv.* [hilaris] heiter, fröhlich, vergnügt.
hĭlăris, e, u. -rus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* heiter, fröhlich, aufgeräumt (bes. als dauernde Eigenschaft; vgl. laetus), h. homo, animus, vultus, literae.
hĭlărĭtas, ātis, *f.* (vorcl.) -tūdo, ĭnis, *f.* [hilaris] die Heiterkeit, Fröhlichkeit, die heitere Laune, Aufgeräumtheit, h. et laetitia; summa h. erat in eo.
hĭlărĭter, *adv.* [hilaris] = hilare, einm. *Cic.*
hĭlăro, 1. [hilaris] erheitern, aufheitern, fröhlich machen, aliquem, sensus, v. Localitäten, hilaratum esse, ein heiteres Ansehen haben.
hĭlărŭlus, *dem.* von hilarus, einm. *Cic.*
hillae, ārum, *f. pl.* (spät.) eigtl. die kleineren Därme in Thieren; metonym *eine Art Würste.
Himella, ae, *f.* ein Bach im Sabinischen, der in den Tiber fällt, *Virg.*
Hīmĕra, ae, *f.* auch *-ra, ōrum, *n. pl.* 1) Name zweier Flüsse auf Sicilien. 2) Stadt auf der Nordküste Siciliens an dem einen Flusse H.
hinc s. hic.
hinnītus, us, *m.* [hinnio] das Wiehern.
***hinnŭleus**, ei, *m.* ein männliches Hirschkalb, ein junger Hirsch.
hio, 1. I) *intrans.* 1) (poet. u. spät.) eigtl. klaffen, sich öffnen, offen stehen, auseinander sein, oculi h., *Plaut.*; concha hians; *tp.* von der Rede, klaffen, nicht recht zusammenhängen, lückenhaft sein, loqui mutila et hiantia, †hians compositio, †oratio hiat macht einen Hiatus; insbes. v. lebenden Wesen, Menschen und Thieren, den Mund-, den Rachen-, den Schnabel aufthun, aufsperren, sitis et calor hiantes caedendos capiendosque affatim praebebat, *Liv.*, †ore hianti, *lupus, *canis; bildl. *a)* vor Begierde nach Etwas schnappen, heftig trachten, domus hiare ac poscere aliquid videtur; *emptor, *corvus hians (v. Erbschleicher). *b)* *vor Staunen = stutzen, staunen. II) *trans.* *aus dem geöffneten Munde Etwas hervorbringen = vortragen, carmen.
hippăgōgus, *adj.* [ἱππάγωγος] *sc.* navis, ein Fahrzeug zum Transport der Pferde.
Hipparchus, i, *m.* [Ἵππαρχος] 1) Sohn des Pisistratus, welcher mit seinem Bruder Hippias in Athen regierte (vgl. Aristogiton). 2) ein griechischer Mathematiker und Astronom, ums Jahr 160 v. Chr.
Hippias, ae, *m.* [Ἱππίας] 1) Sohn des Pisistratus. Nach der Ermordung des Hipparchus (vgl. Aristogiton) floh er zu den Persern, mit welchen er den Zug gegen Griechenland machte und in der Schlacht bei Marathon fiel. 2) ein berühmter Sophist aus Elis.
Hippo, ōnis, *m.* [Ἱππών] 1) Name zweier Städte in Africa; dav. †Hippōnensis, e, *adj.* u. *subst.* -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H. 2) Stadt in Spanien (unweit Toledo).
hippŏcentaurus, i, *m.* [ἱπποκένταυρος] ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd, der Hippocentaur (vgl. Centaurus).
Hippŏcrătes, is, *m.* [Ἱπποκράτης] berühmter griechischer Arzt von der Insel Cos, ums Jahr 436 v. Chr.
***Hippŏcrēne**, es, *f.* [ἵππου κρήνη] die Roßquelle, Quelle am Helicon, die durch den Hufschlag des Musenpferdes Pegasus entstanden sein soll.
***Hippŏdăme**, es, *f.* od. -mīa, ae, *f.* [Ἱπποδάμη, -μεια] 1) Gemahlin des Pirithous. 2) Tochter des Oenomaus, Königs von Pisa.
hippŏdrŏmus, i, *m.* [ἱππόδρομος] die Rennbahn für Pferde und Wagen, *Plaut.*
Hippŏlўte, es, *f.* [Ἱππολύτη] 1) Königin der Amazonen, Gemahlin des Theseus, Mutter des Hippolytus. 2) (*Hor.*) Gemahlin des Königs Acastus; in den Peleus verliebt, aber von ihm verschmäht, verleumdete sie ihn bei ihrem Gemahl.
Hippŏlўtus, i, *m.* [Ἱππόλυτος] Sohn des Theseus, wies die verbrecherische Liebe seiner Stiefmutter Phädra zu ihm zurück, und wurde daher von ihr bei seinem Vater verleumdet und auf dessen Verwünschung von den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber vom Aesculap wieder lebendig gemacht und unter dem Namen *Virbius*, welchen auch sein Sohn erhielt, als Heros in Aricia verehrt.
***hippŏmănes**, is, *n.* [ἱππομανές] eigtl. Roßwuth, der Brunstschleim der Stuten.

***Hippŏmĕnes**, ae, *m.* [Ἱππομένης] Gemahl der Atalanta.

Hippōnax, actis, *m.* [Ἱππῶναξ] berühmt als Dichter beißender Jamben, gebürtig aus Ephesus, ums Jahr 540 v. Chr. Davon Hippōnactēus, *adj.* praeconium ein Spottgedicht des Licinius Calvus; *subst.* Hipponacteus, die von Hipponax erfundene iambische Versart.

Hippŏtădes, ae, *m.* [Ἱπποτάδης] Beiname des Aeolus, als Enkel des Hippotes, *Ov.*

hippŏtoxŏta, ae, *m.* [ἱπποτοξότης] der Bogenschütze zu Pferde.

hir, *indecl. n.* [χείρ] (vorcl.) die Hand.

hircīnus, *adj.* [hircus] zum Bocke gehörig, Bocks=, pellis; alae h., stinkend, *Plaut.*

hircōsus, *adj.* [hircus] wie ein Bock stinkend, *Plaut.*

hircus, i, *m.* 1) der Bock, Ziegenbock, bes. in Beziehung auf seine übeln Eigenschaften, olere hircum, stinken, wie ein Bock, *Hor.*; auch (*Plaut.*) als Schimpfwort, ein schmutziger oder geiler Mensch. 2) der üble Geruch unter den Achseln, Bocksgestank, *Hor.*

hirnŭla, ae, *f. dem.* von hirnea, eine kleine Schenkkanne.

Hirpīni, ōrum, *m. pl.* samnitische Völkerschaft in Unteritalien. Davon Hirpīnus, *adj.*

*†**hirsūtus**, *adj.* m. *comp.* 1) struppig, rauch (mit specieller Beziehung auf rauche Bedeckung, Haare u. dgl.), comae, hiems canos h. lapillos, crista, ferae; imagines h., Bilder der alten Römer aus den Zeiten, als man noch das Hauptshaar und den Bart wachsen ließ. 2) *tp.* = roh, ungebildet, nihil est hirsutius illis (annalibus).

*†**hirtus**, *adj.* m. *comp.* = hirsutus, *tp.* ingenium.

hirūdo, ĭnis, *f.* der Blutegel, bildl. h. aerarii; *plena cruoris h.

hĭrundĭnīnus, *adj.* [hirundo] zur Schwalbe gehörig, Schwalben=, *Plaut.*

hĭrundo, ĭnis, *f.* die Schwalbe; *tp.* als schmeichelnde Anrede, *Plaut.*

hisco, — — 3. [hic] 1) *intrans. a)* *sich aufthun, =öffnen, klaffen, tellus h. *b)* den Mund aufthun = einen Laut von sich geben, mucksen, non audent h. 2) **transit.* aus dem geöffneten Munde, mündlich Etwas vorbringen, sagen, mit dem Sinne des Anfangens, Versuchens, quidquam; reges et facta besingen.

Hispălis, is, *f.* Stadt im südwestlichen Spanien, jetzt Sevilla. Davon Hispălienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H., *Tac.*

Hispāni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Hispanien, die Hispaner. Davon 1) Hispānia, ae, *f.* die pyrenäische Halbinsel, Spanien und Portugal, getheilt in H. citerior od. Tarraconensis, u. H. ulterior od. Lusitania u. Baetica. 2) Hispānus, zu Hispanien gehörig. 3) Hispāniensis, e, *adj.*, in Hispanien befindlich, sich aufhaltend u. dergl., legatus H., ein sich in Hispanien aufhaltender römischer Gesandter, casus der Ausgang des Kriegs gegen Pompejus Legaten in H., iter nach H.

hispĭdus, *adj.* rauch, rauh, struppig, (in sofern es einen widrigen Eindruck auf das Auge macht; vgl. hirsutus), *facies, *frons; *agri h. wild, unangebaut; sus, *Phaedr.*

histŏria, ae, *f.* [ἱστορία] 1) (selt.) das Erforschen, die Erkundigung und die dadurch erlangte Kunde, Kenntniß, das Wissen, ut est in omni h. curiosus; si quid est in ea epistola historiā dignum wissenswürdig. 2) die Erzählung von etwas Gesehenem oder Gehörtem, satis historiarum est, *Plaut.*, *historiae amarae, *maxima h.; dah. *Gegenstand der Erzählung, uti fieres nobilis historia Stadtgespräch. 3) insbes. die Geschichte, theils die historische Wissenschaft, theils die Erzählung einer gewissen Reihe von Thatsachen (die Geschichte eines Krieges, die Geschichte Roms) und sowohl die Geschichtsforschung als die Geschichtsschreibung, prima est historiae lex ne etc.; Italici belli et civilis, in quibus (scriptis) perpetuam rerum gestarum historiam complecteris, historiae fides, geschichtliche Treue, †historiam componere, (*Just.*) res Romanos Graeco peregrinoque sermone in historiam conferre = rerum Romanarum historiam G. p. s. perscribere; sprichw. (*Plaut.*) historiam scribere, Etwas selbst, mit eignen Augen sehen wollen; im *pl.* Darstellung einzelner Theile oder Partien der Geschichte, ein Geschichtswerk von größerem Umfange, scribere historias, *Corn.*; a perpetuis suis historiis ea quae dixi, bella separaverunt, *pedestribus dices historiis proelia Caesaris.

†**histŏrĭce**, *adv.* [historicus] (spät.) geschichtlich.

histŏrĭcus, *adj.* [ἱστορικός] geschichtlich, zur Geschichte gehörig, genus Schreibart, *fides; *subst.* histŏrĭcus, i, *m.* der Historiker, sowohl Geschichtsforscher als Geschichtsschreiber.

histrĭcus, *adj.* [veraltet hister = histrio] zum Schauspieler gehörig, Schauspieler=, h. imperium, Theaterdirection, *Plaut.*

histrio, ōnis, *m.* [ursprünglich hister, etruskisches Wort] ursprünglich Jemd., der mit Tanz und Flötenspiel eine Farce aufführt, daher überhaupt der Schauspieler (vgl. comoedus, tragoedus).

histriōnālis, e, *adj.* [histrio] (*Tac.*) = histricus.

hiulce, *adv.* [hiulcus 2)] klaffend = mit häufigem Zusammenstoßen der Vocale (Hiatus), loqui.

***hiulco**, 1. [hiulcus] klaffen=, sich spalten machen, terram.

hiulcus, *adj.* [hio] 1) *klaffend, offen, arva h. berstend, sich spaltend. 2) *tp. a)* v. der Rede, klaffend (vom häufigen Zusammenstoßen der Vocale), h. concursus verborum. *b)* (*Plaut.*) nach Etwas gierig, lüstern.

hŏdie, *adv.* [hoc-die] 1) heute, h. mane, heute Morgen; h. nunquam ad vesperum bis heute Abend. Auch *von der Nachtzeit (als zum bürgerlichen Tage gehörend). 2) *tp. a)* gleich, jetzt eben. *b)* heut zu Tage, jetzt, in der gegenwärtigen Zeit, in unseren Tagen, hodie quoque, noch heutiges Tages, noch jetzt, hodieque, und noch heute, und auch heute noch.

hŏdiernus, *adj.* [hodie] zum heutigen Tage gehörig, heutig, edictum; h. die; ad hodiernum diem, bis auf den heutigen Tag.

Hŏmērus, i, *m.* [Ὅμηρος] der älteste und berühmteste griechische Dichter und Vater der epischen Poesie. Davon Hŏmērĭcus, *adj.*, Agamemno bei Homer.

hŏmĭcīda, ae, *comm.* [homo-caedo] der Menschentödter, Mörder, Mörderin (als allgemeiner Begriff, nie mit Beifügung eines Genitivs zur Bezeichnung des Getödteten; vgl. interfector); *im guten Sinne v. Hector, wie d. homer. ἀνδροφόνος, der viele Feinde erschlagen.

†**hŏmĭcīdium**, ii, *n.* [homo-caedo] der Todtschlag, Mord.

hŏmo, ĭnis, *comm.* der Mensch (im Gegensatze zu den Göttern sowohl als den Thieren; sowohl Mann als Weib einbegreifend; vgl. mas und vir), genus hominum, das Menschengeschlecht; h. adolescens, senex, servus, *Com.*, h. nemo, keine Menschenseele, kein Mensch, h. Romanus, h. Romani; h. nata fuerat (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) von einem Weibe; im *plur.*

die Menschen überh., die Leute, auch die Menschen, welche außer den einzelnen da sind, die Mitmenschen, inter homines esse = leben oder mit Leuten umgehen. (*Hor.*) paucorum hominum esse, mit Wenigen umgehen, sich selten machen; ab hominibus relegare aus der menschlichen Gesellschaft; hominum utilitas, ab augendis hominum utilitatibus non recedere der Mitmenschen; monstrum hominis, ein Ungeheuer von einem Menschen, *Ter.*, odium hominis, verhaßter Mensch; im Unwillen u. mit Verachtung, quid hominis es, *Ter.*; im Gegensatz zur Frau, mi homo et mea mulier, *Plaut.* Insbes. *a*) im guten Sinne, ein wahrer, vernünftiger, verständiger, ein menschlich fühlender Mensch, ein Mensch von Geschmack, ein Mann von Wort u. dergl., si homo esses, homo sum, humani nihil a me alienum puto, *Ter.*; quoniam homo est et nos diligit, si vis homo esse, recipe te ad nos; homines visi sumus, wir ließen uns als rechte Leute sehen; hominem ex homine tollere od. exuere; virum te putabo, hominem (Mann v. Geschmack) non putabo. *b*) in übelm Sinne, als schwaches, irrendes Wesen, fateor me saepe peccasse, homo sum. *c*) h. tui = deine Angehörigen, h. alicujus = der Sklave Jemds.; †homines linguae suae, seine Landsleute. *d*) statt eines *pron. demonstr.* in Bezug auf eine schon genannte Person (vgl. vir), collocari jussit hominem in aureo lecto; vide, quid homini tribuam; ut est captus hominum, bisweilen mit verächtlichem Nebenbegriff, circumsistunt hominem; (*Com.*) hic h. = ich (vgl. hic); auch (*Ter.*) homo = aliquis. *e*) *pl.* = Fußvolk; h. equitesque; Hausväter mit ihren Familien; Einwohner im Gegs. zur Stadt, nec urbi nec hominibus, *Liv.*

Hŏmŏle, es, *f.* [Ὁμόλη] Berg in Thessalien, *Virg.*

hŏmullus, i, *m.* [*dem.* v. homo], ein Menschchen, Menschlein, schwacher-, unbedeutender Mensch, hic h., diese erbärmliche Personage.

hŏmuncio, ōnis, *m.* u. hŏmuncŭlus, i, *m.* [*dem.* v. homo], ein Menschlein, als geringes Geschöpf im Gegs. der Götter u. dergl., ein schwaches Erdenkind, homuncio auch (*Ter.*) ein Kerl.

hŏnestas, ātis, *f.* [honestus] 1) die Ehre, das Ansehen, honestas, gloria; h. et decus; laus et h.; die Reputation, in der Jemd. bei Andern steht, omnem h. amittere, quas familias honestatis amplitudinisque gratia nomino (vgl. honor); honestates, Auszeichnungen, auch honestates civitatis = alle angesehene Personen, ehrenwerthe Leute. 2) die Ehrbarkeit, Anständigkeit, der äußere Anstand, vitae, ab omni honestate remota; auch vom Leblosen, der Anstand, die Würde, Schönheit, in rebus ipsis, testudinis. 3) die Tugend, Sittlichkeit, Anständigkeit, gute, edle Gesinnung (insbesondere des römischen Staatsbürgers; vgl. honestus, virtus) u. dergl., ubi est dignitas nisi ubi honestas? honestas sola est expetenda; h. tota his quattuor virtutibus continetur; perfecta forma honestatis.

hŏnesto, 1. [honestus] ehren, Ehre und Ansehen verschaffen, auszeichnen, h. aliquem, alqm laude et honore, domum, currum.

hŏneste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [honestus] 1) anständig, ehrbar, mit Anstand, mit Ehren, cenare, se gerere, parum honeste habere pudicitiam zu wenig in Ehren halten. 2) tugendhaft, vivere.

hŏnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [honor] 1) Ansehen und Ehre genießend, angesehen, geachtet, ansehnlich, ehrenwerth u. bergl., homo h. et nobilis; h. familia; honesti homines, honesto loco natus, von guter Familie; honesti ex juventute, Jünglinge aus guter Familie, honestissimi sui generis die aus ihrer Mitte im größten Ansehen standen. 2) was Ehre und Ansehen verdient, anständig, schicklich, ehrbar, ehrenhaft, h. convivium, dies, honestarum rerum egens, standesmäßig zu leben nicht im Stande, divitiae mit Ehren erworben, amicitia, spes; *subst.* bonum honestumque, honesta petere, facere, häufig auch honestum, das sittlich Gute, speciell, was nicht gegen den Staat und dessen Interessen oder die geltenden Staats- und Rechtsprincipien streitet. 3) gut aussehend, *a*) was sich gut hören läßt, schönklingend; oratio, nomen h. et probabile. *b*) *hübsch, wohlgestaltet, schön, facies, eunuchus, pectus, os, bei *Corn.* dignitas, *subst.* bei *Hor.* honestum, etwas Schönes.

hŏnor oder hŏnos, ōris, *m.* die Ehre, die Jemdm. erwiesen wird, die Ehrenbezeigung (vgl. gloria), decorari honoribus amplissimis; habere aliquem praecipuo honore, in magno honore, esse in honore apud aliquem; habere, tribuere, *praestare alicui, honorem; afficere, augere aliquem honore, in honorem adducere aliquem; summo honori alcui est, es gereicht Jemdm. zur größten Ehre, esse alcui honori, Jemds. Ehre fördern, ihm zu Ehre verhelfen, ut eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati, ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis; honori aliquid ducere alicui, honori ducitur (s. duco), *si quis Amatae tangit honos animum; aliquem, aliquam honoris causa, gratia nomino Ehren halber, in allen Ehren, eine Formel, deren man sich bei Erwähnung lebender Personen von Rang und Ansehen bediente, um allen Verdacht zu entfernen, als wolle man sich durch ihre Nennung eine ehrenrührige Anspielung erlauben; honoris alicujus causa, *†in honorem alicujus, Jemdm. zu Ehren, um Jemdm. seine Achtung und Aufmerksamkeit zu erweisen; honorem praefari od. dicere, im Voraus einen anstößigen Ausdruck, den man gebraucht, entschuldigen, mit Erlaubniß, mit Ehren zu melden, sagen, bei *Curt.* h. sit auribus, mit Ehren zu melden; h. verborum, rerum, Ehrenbezeigung, Achtung, die man durch Wort od. That ausdrückt, Hannibale omni rerum et verborum honore exsequias celebrante, *Liv.* (vgl. Benecke zu *Just.* 15, 1, 8.). Insbes. *a*) die Ehrenstelle, das Ehrenamt, h. tribunicius, extraordinarius; h. amplissimus = die Consulwürde, h. amplissimi, die höchsten Ehrenstellen überhaupt, honores petere, capere, curuli honore uti, ad honores ascendere, pervenire; honoris gradus, cursus honorum, honore acto, honóribus operam dare; dah. auch Ehrentitel, honore militari appellare tribunos militum, honorem dare, honore contentum esse; *Lobeserhebungen, Complimente, meros h. audire; Ehrensold, h. medici, medico honorem habere; Erbschaften oder Vermächtnisse; *die Göttern angethane Ehre, Opfer, Opfergaben, Libation, Ehrenfest, Loblied, suum honorem dicere Baccho. *b*) die Eigenschaft eines Gegenstandes, welche Ehre bringt, *Reiz, Zierde, Schmuck, Schönheit, herrliche Gabe, cinctus honore (Kranz) caput, oculis laetos afflarat honores; h. silvarum, Laub, Blätter, honores ruris, quoscunque feret cultus tibi fundus honores. *c*) personif. der Gott der Ehre.

hŏnōrābĭlis, e, *adj.* [honoro] (selten) ehrenvoll, ehrenhaft.

hŏnōrārius, *adj.* [honor] Ehren halber geschehend, als Ehrenbezeigung dienend,

Ehren=, vinum, frumentum h. als Ehrengabe geschenkt; arbiter h. Ehren halber gewählt; docere debitum est, delectare honorarium geschieht Ehren halber. Hiervon †*subst.* hŏnōrārium, ii, *n.* das Ehrengeschenk, Douceur.

hŏnōrātus, *adj.* m. *sup.* u. *sup.* [honoro] 1) geehrt, angesehen, in Ehre und Ansehen stehend, homo, senectus; auch eine Ehrenstelle bekleidend oder bekleidet habend, *comae h., das Haar einer Magistratsperson. 2) ehrenvoll, ansehnlich, militia; decretum honoratissimum, *rus.

hŏnōrĭfĭce, *adv.* m. *comp.* (-centius) u. *sup.* (-centissime) [honorificus] ehrenvoll, mit Ehren.

hŏnōrĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (-centior) u. *sup.* (-centissimus), ehrenvoll, Ehre und Ansehen bringend.

hŏnōro, 1. [honor] ehren, beehren, belohnen, beschenken, aliquem, virtutem; (*Liv.*) h. aliquem sellâ curuli; verherrlichen, zieren, diem.

*†**hŏnōrus**, *adj.* [honor] (selt.) ehrenvoll.

1. **Hōra**, ae, *f.* Name der vergötterten Hersilia, der Gemahlin des Romulus, *Ov.*

2. **hōra**, ae, *f.* [ὥρα] 1) die Stunde (bei den Römern je nach der Jahreszeit von verschiedener Länge, indem die Römer den natürlichen Tag vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne immer in 12 Stunden theilten, deren jede also nur zur Zeit der Nachtgleiche der wirklichen Länge einer astronomischen Stunde entsprach, während sie im Sommer länger, im Winter kürzer als diese war). Insbes. *a*) unâ horâ, in hora, (*Plaut.*) in una hora, im Verlaufe einer Stunde; hora quarta, decima u. s. w. (vom Aufgange der Sonne gerechnet); quota hora est, wie viel Uhr ist es? h. prima noctis; horae legitimae, die dem Redner regelmäßig zugestandene Zeit zum Sprechen. *b*) *mutari in horas; *vivere in horam s. in. 2) *pl.* = die Uhr, mittere ad horas, (Jemd.) schicken zu sehen, wie viel Uhr es ist, machinatione quadam moveri aliquid videmus, ut sphaeram, ut horas. 3) *überhaupt Zeit, crastina, variis mundum temperat horis, mihi porriget hora. 4) *als *nom. propr.* Hōrae, ārum, *f. pl.* [Ὧραι] die Horen, jungfräuliche Göttinnen der Naturordnung und der regelmäßig wiederkehrenden Jahreszeiten, Töchter des Jupiter und der Themis.

hōraeum, i, *n.* [ὡραῖον] eine Lake von eingesalzenen jungen Fischen, *Plaut.*

Hōrātius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem zu bemerken 1) die Drillinge Horatii, die unter dem Könige Tullus Hostilius über die drei albanischen Curiatii siegten; ihre Schwester Horatia. 2) Horatius Cocles, der dem Heere des Porsenna heldenmüthigen Widerstand leistete. 3) der berühmte Dichter Quintus H. Flaccus, geb. zu Venusia 65 v. Chr., gest. 8 v. Chr.

hordeum, i, *n.* die Gerste, **plur.*

hornōtĭnus, *adj.* [hornus] heurig, frumentum.

***hornus**, *adj.* [ὥρινος] = hornotinus.

hōrŏlŏgium, ii, *n.* [ὡρολόγιον] die Uhr (Sonnen= od. Wasseruhr).

horrendus, *adj.* [*gerund.* von horreo] 1) vor dem man schaudern muß, schaudervoll, entsetzlich, carmen, *Liv.*, *monstrum, *nox, *Sibylla frommen Schauer erregend, *horrendum sonare. 2) *erstaunenswerth.

horreo, — — 2. *intrans.* 1) starren, emporstarren, *hastae horrentes, *capilli, *comae sträuben sich empor, stehen zu Berge, †horrenti capillo. 2) übertr., von dem Gegenstande, auf welchem Etwas emporstarrt, mit=, von Etwas starren, mit etwas Starrem oder Emporstehendem bedeckt=, bewachsen sein, phalanx horrens hastis, *Liv.*, *seges h. aristis, *draco squamis, *mare fluctibus wogt auf, *corpus ut impulsae segetes aquilonibus aufzittern, *saevis verba minis; *absol. terga horrentia suum (= horrentia setis) mit Borsten bewachsen. 3) von lebenden Wesen, *a*) deren Haut sich bei Frost zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, *vor Kälte zusammenschauern, sich schütteln; v. der Erde, possetne uno tempore florere, deinde vicissim horrere terra? *b*) deren Haare sich bei Furcht oder Schrecken emporsträuben, dah. vor Furcht schauern, =sich entsetzen (höchster Grad der Furcht, bei welcher der Verstand durch das unheimliche Gefühl einer schauerlichen Nähe übermannt wird u. sich von dem Grunde der Furcht keine Rechenschaft geben kann; vgl. formido), h. animo, quorsus eruptura sit dominatio, horreo, ne, h. alqd, h. dicere; quae horrere soleo anstaunen, h. numen divinum; *schrecklich und wild aussehen oder sein, tempestas toto h. in anno.

horresco, rui, — 3. (*inchoat.* v. horreo] zu starren=, mit Etwas empor zu starren=, zu schauern=, zu schaudern anfangen, *segetes h. flabris; *h. morsus (*acc.*); non horrui progredi.

horreum, i, *n.* die Vorrathskammer überhaupt, die Scheune, das Magazin, der Speicher; *Vorrathskammer des Weins, *der Bienen, Bienenstock; *Ameisenhaufe.

horrĭbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [horreo] 1) schaudervoll, entsetzlich, schrecklich, species, casus. 2) (Convers.) = außerordentlich, sehr groß, celeritas.

horrĭde, *adv.* m. *comp.* [horridus] rauh, nur *tp. a*) schmucklos, einfach, dicere; iisdem ornamentis utetur horridius so daß sie der Rede nicht zu viel Glanz verleihen. *b*) strenge, aliquem alloqui, einm. *Tac.*

horrĭdŭlus, *adj. dem.* von horridus, nur *tp.* v. der Rede, oratio.

horrĭdus, *adj.* m. *comp.* [horreo] 1) starrend, struppig, rauch, zottig, stachelig, barba, jecur rauch, *myrtus h. hastilibus; *sus h. 2) rauh, wild, von widrigem, wildem, schrecklichem Aeußern, ungeschmückt, deformis atque horridus homo, horridum militem esse debere, non caelatum auro et argento; campus, (*Ter.*) virgo ungeschmückt, *pastor, *locus, *humus, *hiems, *aequora. 3) *schauernd, schaudernd vor Kälte, schaurig kalt, si premerem ventosas horridus Alpes, bruma horrida gelu. 4) *tp. a*) v. Charakter und Beschaffenheit, wild, ungebildet, ungehobelt, abstoßend, auch von Lebensart und der Rede, in besserm Sinne, einfach, schlicht, schmucklos, Tubero vita et oratione horridus, †vir paulo horridior et durior, *te negliget horridus, *gens; verba, scripta, oratio, prisco illo dicendi et horrido modo, in antiquis tabulis illo ipso horrido obsoletoque tenemur. *b*) *schauerlich, schrecklich, fürchterlich, gefährlich, bella, macies, proelia, fata, (*Tac.*) acies.

***horrĭfer**, *adj.* [horror-fero] 1) schaurig kalt, Boreas. 2) Schauder bringend, schrecklich, Erinnys.

***horrĭfĭco**, 1. [horror-facio] 1) rauh=, uneben machen, aufwallen machen, venti h. mare. 2) absol. schrecken, Schrecken einflößen.

***horrĭfĭcus**, *adj.* [horror-facio] Schrecken erregend, schrecklich, letum.

***horrĭ-sŏnus**, *adj.* schrecklich tönend, fremitus, cardo, fretum.

***horror**, ōris, *m.* [horreo] 1) das Zusammenfahren, *a*) vor Kälte, der Frostschauer, jam sine

horrore est, *frigidus h. membra quatit. *b)* der Schauder, das Grausen, Entsetzen; insbes. = die religiöse Scheu, Ehrfurcht, animos horrore imbuere, perfusus horrore venerabundusque.

horsum, *adv.* [hoi alter *dat.* = hoic u. vorsum] (vorcl.) hierher.

Horta, ae, *f.* Stadt in Etrurien. Davon *Hortīnus, *adj.*

hortāmen, ĭnis, *n.* u. hortāmentum, i, *n.* [hortor] (meist poet. u. nachcl.) das Aufmunterungsmittel, die Aufmunterung, Anregung, eventus Decii ingens h. erat ad etc.; hortamento esse, zur Ermunterung dienen; auch im *pl.* hortamina, *Tac.*, hortamenta, *Liv.*

hortātio, ōnis, *f.* [hortor] die Aufmunterung, remigum der Ruderer.

hortātor, ōris, *m.* [hortor] der Aufmunterer, studii, hortatores ad me restituendum fuerunt, *animorum, *pugnae.

hortātus, us, *m.* [hortor] = hortatio, im *sing.* nur im *abl.*, **plur.*

Hortensius, Name eines römischen Geschlechts; Quintus H. Hortalus, geb. 114 v. Chr., vor Cicero Roms größter Redner. Davon Hortensiānus, *adj.*

hortor, *depon.* 1. aufmuntern, ermuntern, antreiben (zu einer zu verrichtenden Handlung, wobei man sich unmittelbar an den Willen u. Entschluß Jemds. wendet; vgl. moneo), alqm, ad alqd, ad perficiendum; alqm de alqa re, h. alqd, pacem, quod quidem illum soleo hortari; auch (*Virg. Liv.*) in alqd; m. folg. ut, ne; m. bl. *conj.*, einm. bei *Caes. b. c. 1, 21, 4;* m. *infin.* (selten) bei *Cic. Corn. Ov.;* m. *acc. c. infin.* bei *Hor.;* absol., monere alii, alii hortari. Insbes. *a)* in der Militärsprache, die Soldaten ermuthigen, haranguiren, pauca hortatus milites; h. suos; *vitulos einüben. *b)* von Sachen, auffordern, multae res Gallos ad hoc consilium h., rei publicae dignitas mĭnora haec relinquere hortatur.

hortŭlus, i, *m. dem.* von hortus.

hortus, i, *m.* der Garten; *pl.* insbes. der Lustgarten, Gartenanlagen, Park; (*Hor.*) Gartenkräuter, bes. Kohl.

hospes, ĭtis, *m.* 1) der Gastfreund, Jemd. mit welchem man in gastfreundlicher Verbindung steht, *a)* Jemd. der als Gastfreund empfangen wird, der Gast, recipere h.; h. meus. *b)* der einen Gast empfängt, der Gastfreund als Wirth, alter ad cauponam devertit, alter ad h. 2) der Fremdling, Fremde (insofern er außerhalb des Vaterlandes sich aufhaltend, das Gastrecht genießt; vgl. peregrinus), h. hujus urbis in dieser Stadt, nos hinc Romae jam non hospites, sed peregrini atque advenae nominabamur; davon *tp.* unbekannt mit Etwas, unbewandert, hospitem in agendo esse.

hospĭta, ae, *f.* s. hospitus.

hospĭtālis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [hospes] zum Gastfreunde gehörig, gastfreundlich, Gast=, Gastfreunds=, sedes h., cubiculum h., das Gastzimmer; deversorium, beneficia gegen Gastfreunde, caedes h., Ermordung eines Gastfreundes, bei *Ter.* tessera; hospitalem esse in aliquem gastfreundlich, hospitalissimus.

hospĭtālĭtas, ātis, *f.* [hospitalis] die Gastfreundlichkeit, Gastlichkeit.

hospĭtālĭter, *adv.* [hospitalis] gastfreundlich.

hospĭtium, ii, *n.* [hospes] 1) die Gastfreundschaft (zwischen einzelnen Personen od. von einander unabhängigen Staaten, wodurch ehrenvolle Aufnahme und gastliche Verpflegung gewährleistet wurde), h. eos conjungit; hospitium mihi est cum illo u. utor hospitio ejus; facere h. cum aliquo; jungere, conjungere, renuntiare hospitia. 2) die gastliche Aufnahme, Bewirthung, accipere, excipere, recipere aliquem hospitio, h. agresti, munifico; invitare aliquem hospitio, Jemd. als Gast einladen, *hospitio arenae prohiberi vom Landen. 3) der gastliche Ort, die Herberge, das Logis, Quartier bei einem Gastfreunde (vgl. deversorium, caupona), discedere ex h.; parare h., publicum h. vom Staate eingerichtet; adducere aliquem in h.; divisi in hospitia; renuntiare h.; *Aufenthalt, Lager der Thiere.

***hospĭtus,** *adj.* (nur im *f. sing.* u. *n. pl.*) 1) *fremd, navis, aequora; in Prosa *subst.* hospita, ae, *f.* eine Fremde, ein Gast. 2) *gastlich, gastfreundlich, uxor hospita Teucris, terra, unda hospita plaustris, gefrornes Wasser, worüber Wagen gehen; in Prosa *subst.* hospita, die Gastfreundin, Wirthin.

hostia, ae, *f.* das Opferthier, Schlachtopfer, gewöhnl. zur Versöhnung der Götter (vgl. victima), immolare hostias od. hostiis, sacrificare hostiis; (*Tac.*) humana das Menschenopfer.

hostīcus, *adj.* [hostis] (alterthümlich) feindlich, einem Feinde gehörig, ager, *ensis, *tellus, *moenia; *subst.* -cum, i, *n.* das feindliche Gebiet, m. *praep.*, in hostico, auch bl. *abl.*, hostico tanquam pacato clementer ductis militibus, *Liv.*

hostīlis, e, *adj.* [hostis] 1) feindlich = zum Feinde gehörig, terra, expugnatio, metus h., Furcht vor dem Feinde; bella h., Kriege mit auswärtigen Feinden (im Gegensatze der Bürgerkriege); condiciones h., mit dem Feinde stipulirte Bedingungen, *naves; als *t. t.* der Haruspicin, pars der Theil der Leber und anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat (Gegs. familiaris). *b)* feindselig, hostilia facere, audere, pati, hostilem in modum, auf Feindesart, h. odium.

hostīlĭter, *adv.* [hostilis] feindlich, feindselig depopulari, diripere, quos locorum asperitas h. vexavit.

Hostīlius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem der dritte König (Tullus H.) war. Davon Hostīlius, *adj.*

hostis, is, *comm.* ursprünglich der Fremde, Fremdling (vgl. *Cic. off. 1, 12, 37.*), daß. der Feind (d. h. ein bewaffneter und kriegführender Feind, zu welchem der Staat, nicht der Einzelne in feindlichem Verhältnisse steht; vgl. inimicus), socii atque hostes, cives hostesque; pacatus an hostis sit; Hannibal natus adversus Romanos hostis, hostem alqm judicare für einen Feind des Vaterlandes, confligere cum h. Hiervon überhaupt = ein Feind, mit dem Jemd. gleichsam auf Kriegsfuß stehend gedacht wird, ein offener, erbitterter, thätlich verfahrender Feind in Privatverhältnissen; insbes. *ein Feind in der Liebe, Rival, bei *Plaut.* der Gegner vor Gericht; v. abstracten Gegenständen, † licentia studiorum perniciosissima hostis; h. omnium hominum von einem Seeräuber, h. diis hominibusque von einer gottlosen Person.

huc, hucine s. hic.

hui, *interj.*, Ausruf des Erstaunens und der Verwunderung, ei! hui! *Ter. Cic.*

hujuscĕ-mŏdi oder hujus-mŏdi, von der Art, derartig, solcher.

hūmāne, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [humanus] 1) menschlich, auf menschliche Art, vernünftig, ruhig, h. pati, *Ter.*, loqui, *Cael.* in *Cic. ep.;* ferre morbos toleranter atque humane, humana humane ferre; si qui forte — aliquid fecerunt humanius Etwas dem menschlichen Gefühl nachgegeben haben;

ironisch *Hor. ep. 1, 2, 70.* intervalla h. commoda, hübsche, anständige, bequeme = höchst unbequeme; vgl. unser 'ein unmenschlich weiter Weg'. 2) menschenfreundlich, liebreich, leutselig.

hūmānitas, ātis, *f.* [humanus] 1) Alles, wodurch der Mensch sich von den Thieren unterscheidet, die Menschlichkeit, menschliche Natur, die menschliche Würde, das menschliche Gefühl, commune humanitatis corpus, magna est vis humanitatis, natura certe dedit, ut humanitatis non parum haberes; id quod est humanitatis tuae, was du dir als Mensch schuldig bist, exuere omnem h. Insbes. 2) die Milde, Leutseligkeit, Freundlichkeit im Betragen, die Höflichkeit, Humanität, h. et mansuetudo, clementia et h., aequitas et h.; summa in alqm h., edictorum, facilitas atque h. tua, humanitate alqm capere. 3) ächt menschliche, edlere, allgemeine Bildung, u. als Folge davon auch der feine Geschmack, das feinere Gefühl für wahren Anstand u. Schicklichkeit, Feinheit des Benehmens und der Rede, feine Manier, h. politior, vita humanitate perpolita, a cultu atque humanitate provinciae longissime absunt; hac vestra humanitate; quid esse potest magis proprium humanitatis, quam sermo facetus ac nulla in re rudis; oratorem in omni genere sermonis et humanitatis esse perfectum; humanitate, doctrina civitates omnes praestant Athenae; singularis humanitas, suavissimi mores; daher namentlich artes, quae ad humanitatem pertinent', studia humanitatis ac literarum, artes, quibus ad humanitatem aetas puerilis informari solet, Studien, Wissenschaften, Künste, welche nicht für ein einzelnes wissenschaftliches Fach, sondern für die Wissenschaft an sich und einen höheren Lebensberuf überhaupt vorbereiten und mithin zunächst eben jene ächt menschliche, allgemeine Bildung bezwecken, wozu auch die Römer nicht blos Sprachstudien, sondern auch Poesie, Beredsamkeit, Philosophie, Geschichte und Mathematik rechneten, also = artes liberales, ingenuae, bonae, optimae, Humanitätsstudien, nach der in dieser Beziehung classischen Stelle bei *Gellius 13, 15.* Qui verba latina fecerunt, quique iis probe usi sunt, humanitatem non id solum esse voluerunt, quod vulgus existimat, quodque a Graecis φιλανθρωπία dicitur et significat dexteritatem quandam benevolentiamque erga omnes homines promiscuam [vgl. 2)], sed humanitatem appellaverunt id propemodum, quod Graeci παιδείαν vocant, nos institutionem in bonas artes dicimus, quas qui sinceriter cupiunt appetuntque, hi sunt vel maxime humanissimi [vgl. humanus 3)]: hujus enim scientiae cura et disciplina ex universis animantibus uni homini data est, idcircoque humanitas appellata est; vgl. Matthiä zu *Cic. p. Arch. 1, 2.*

hūmānĭter, *adv.* [humanus] menschlich, ferre aliquid h. wie ein Mensch Solches ertragen muß, d. h. gleichmüthig, gelassen, h. vivere, das Leben ächt menschlich genießen; insbes. leutselig, freundlich, höflich.

hūmānĭtus, *adv.* [humanus] = humane, 1) si quid mihi h. accidisset, wenn etwas nach menschlicher Art mir begegnet wäre, euphemist. = wenn ich gestorben wäre. 2) (*Ter.*) Menschen geziemend, freundlich, liebreich.

hūmānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [homo] (s. humanitas u. homo) 1) menschlich, zur Menschennatur oder zu den Menschen gehörig, menschenwürdig, und in diesem Sinne edel, den Menschen gewöhnlich u. dergl., h. species, genus h., das Menschengeschlecht; vita h.; scelus h. gegen die Menschen, voluptas humanissima, das edelste V., attulisti alqd humanius horum recentiorum eine edlere Ansicht der neuern Epicureer; qui se humanis vitiis contaminavissent mit den gewöhnlichen Lastern der Menschen, humana et usitata ratio, h. sensus actoris; humanum est, es ist etwas Menschliches; humanum id quidem quod ita existimas; res humanae, theils menschliche Dinge, Angelegenheiten, theils alles Irdische, was Menschen begegnet oder begegnen kann, glückliche oder unglückliche Schicksale, irdische Güter oder Uebel, res humanae fragiles caducaeque sunt, rerum humanarum contemptio, res h. contemnere, amicitiam omnibus rebus humanis anteponere, theils Ethik und Dialectik und was in das Gebiet derselben gehört (vgl. divinus); *subst.* humanum, i, *n.* auch *pl.* humana, was Menschen begegnet, menschliches Schicksal, -Loos (gutes oder schlimmes), homo sum, humani nihil a me alienum puto, *Ter. Heautont. 1, 1, 25;* vgl. *Cic. off. 1, 9, 30.* der selbst humani an der Stelle des Terenz erklärt durch illa quae ceteris (hominibus) aut prospera aut adversa eveniunt; quae fateor humana esse et multis bonis viris accidisse, *Cic. leg. 1, 17, 43;* dageg. humana bei *Cic. or. 34, 120.* v. dem jus civile u. d. Geschichte im Gegs. zu divina. 2) menschenfreundlich, mild, leutselig, freundlich, gütig, human, facilis et h., moderatus et h., humanus erga alqm, homo humanissimus; moderatissimi atque humanissimi sensus fuit. 3) fein-, edel-, allgemein gebildet, fein, artig, Syracusani, homines periti et h., gens h. atque docta, Scipio homo humanissimus, sit sanctum apud vos humanissimos homines hoc poëtae nomen, quod nulla unquam barbaria violavit. 4) (selt.) humanus *subst.* = homo, possum falli ut humanus, *Cic. Att. 13, 21;* pulcher et humano major, *Ov.*, primis humanorum post Herculem, *Just.;* nicht hierher gehört dagegen *Liv. 8, 9, 10.* angustior humano visu als eine menschliche Erscheinung.

hŭmātio, ōnis, *f.* [humo] (selt.) die Beerdigung.

***hūmecto,** 1. [humectus] befeuchten, benetzen, insbes. mit Thränen.

***hūmeo,** — — 2. *intrans.* feucht-, naß sein; meist im *partic.* *†humens, tis, als *adj.* feucht, naß.

hŭmĕrus (richtiger umerus), i, *m.* [ὦμος] der ganze Oberarm mit der Schulter, die Schulter, die Achsel (gewöhnl. von Menschen; vgl. armus), sagittae pendebant ab humero, *exserto humero, *ex humeris armi fiunt (bei einer Verwandlung); im Bilde, sustinere tota comitia humeris suis.

*†**hūmesco,** — — 3. [humeo] feucht-, naß werden.

hūmĭde, *adv.* feucht, einm. *Plaut.*

***hūmĭdŭlus,** *adj. dem.* von humidus.

hūmĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [humeo] feucht, naß (worin Trockenes und Nasses gemischt und verbunden ist, und zugleich in Beziehung auf die innere Beschaffenheit eines Körpers; vgl. aquosus, madidus), terrena et humida suo pondere in terram et in mare feruntur; ligna, naves, materia, lectus, v. Thränen, *lumina; *h. nox, *maria, *mella, *vina.

hūmĭfer, *adj.* [humor-fero] feucht, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

hŭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [humus] 1) niedrig, klein, nicht hoch, arbores, vites, navis, turris, munitio, *avis volat h., †solum; v. der Statur, statura humili esse, †neminem adeo h. esse, *h. Cleonae, das kleine, winzige C.; nicht tief, *fossa, †convallis, †radix. 2) *tp. a)* dem

Range, Stande, Ansehen, der Geburt, Beschaffenheit nach niedrig, unansehnlich, unbedeutend, schwach, gering, dürftig, ärmlich, natus parentibus h.; homo humillimus de plebe; humili loco ortus, quos et quam humiles accepisset; homines multis rebus humiliores sunt quam bestiae stehen den Thieren nach, res h. et contempta; nihil abjectum, nihil humile; homo h., ars, vestitus, cultus, fortuna, sepultura; *subst.* (selt.) oratorum laus ita ducta ab humili, venit ad summum; omnes non improbi humiles. *b)* von der Rede, niedrig, einfach, schmucklos, alltäglich, gewöhnlich, oratio h. et abjecta, verbum h., sermo demissus et h., †verba h. et vulgaria, †miscere sublimia vulgaribus, †alter (Macer) h. erhebt sich nicht über den gewöhnlichen Ausdruck. *c)* nach der Gesinnung, Gemüthsstimmung u. s. w. *α)* niedrig, kleinlich, gemein, kriechend, timido animo, humili, demisso fractoque, mens h., nemo est tam humilis, qui etc., nihil humile cogitare, *mulier non h., †curae humiles et sordidae, †Vitellius h. kriechend. *β)* bemüthig, unterwürfig, animo demisso atque h., prece et obsecratione h. ac supplici uti, orari h. et supplici oratione, *h. supplexque, bei *Ter.* ut res se dant, ita magni humilesque sumus. *γ)* niedergeschlagen, kleinmüthig, verzagt, humili animo ferre, (consulum) humiles mentes, *pavor.

hŭmĭlĭtas, ātis, *f.* [humilis] 1) die Niedrigkeit im Gegensatze der Höhe, arboris, navium, animalium, siderum niederer Stand. 2) *tp. a)* die Niedrigkeit der Geburt, des Ranges, Standes, die Schwäche des Ansehens, der Macht, generis, propter humilitatem in hominum humilitate versatur, humilitatem alcui objicere, illorum humilitate, bei ihrer Erniedrigung, h. et obscuritas, despicere humilitatem alicujus. *b)* die Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, metus habet humilitatem. *c)* das demüthige, unterwürfige Wesen, erniedrigende Benehmen, Selbsterniedrigung, saepe magnificentia plus proficit quam humilitas et obsecratio; huic humilitati vel exsilium fuisse vel mortem anteponendam.

hŭmĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [humilis] nur *tp.* unterwürfig, erniedrigend, kriechend, kleinlich, sentire, servire.

hŭmo, 1. [humus] einen Todten mit Erde bedecken, beerdigen, daher überhaupt bestatten, in terram cadentibus corporibus iisque humo tectis, e quo dictum est humari; penitus humari; militari honestoque funere aliquem h.

hūmor, ōris, *m.* [humeo] jede Art Feuchtigkeit, Flüssigkeit, das Naß, nares humorem habent, humor nocturnus, humores marini; *h. Bacchi, der Wein, *lacteus die Milch, *roscidus der Thau, *circumfluus, *h. labitur in genas Thränen.

hŭmus, i, *f.* die Erde (als der niedrigste Theil der sichtbaren Welt; vgl. terra, solum, tellus), der Erdboden, auch das Erdreich, pabulum humi, humus injecta, (*Sall.*) humi arido atque arenoso, arenam humo excitare, *mandare humo corpus, *humum mordere, vor Schmerz in die Erde beißen, *propter humum volare, *repere per h., *fundit humo victum tellus; humi wie χαμαί, auf=, an der Erde, auch auf die Erde=, den Boden hin, h. jacere, retineri, stratus h., humine an sublime, locus humi depressus, †abjicere corpus h., †prosternere alqm h.; humo, von der Erde, vom Boden, surgere, *auf der Erde, sedere. Insbes. *a)* *zur Bezeichnung des Niedrigen in der Rede, in Gedanken, serpit humi, humo affigere. *b)* *= terra Gegend, Land, h. Punica, Pontica; auch * = Unterwelt, pretium vitae grata rependit h.

***hyăcinthĭnus**, *adj.* [ὑακίνθινος] zur Hyacinthe [s. hyacinthus 2)] gehörig, Hyacinthen=.

Hyăcinthus, i, *m.* [Ὑάκινθος] 1) ein lacedämonischer Jüngling, vom Apollo geliebt, aber durch einen unglücklichen Wurf getödtet, worauf aus seinem Blute die Blume hyacinthus entsprang. Dav. Hyăcinthia, orum, *n.* [Ὑακίνθια] das Hyacinthusfest, von den Lacedämoniern drei Tage dem Hyacinthus zu Ehren jährlich gefeiert, *Ov.* 2) die Blume Hyacinthe; aber nicht unsere Hyacinthe, sondern eine Art Schwertlilie oder Rittersporn.

***Hyădes**, dum, *f. pl.* [Ὑάδες] die Hyaden, sieben Sterne, die den Kopf des Stieres bilden, deren Aufgang (7.—21. Mai) gewöhnlich Regen andeutete, daher pluviae, tristes. Nach der Fabel waren sie Töchter des Atlas, Schwestern der Plejaden.

hyaena, ae, *f.* [ὕαινα] die Hyäne, das Grabthier, *Ov.*

***hyălus**, i, *m.* [ὕαλος] das Glas (rein lat. vitrum).

Hyampŏlis, is, *f.* [Ὑάμπολις] Stadt in Phocis.

Hyantes, tum, *m. pl.* [Ὕαντες] alter Volksstamm in Böotien. Davon *Hyantēus, *adj.* = böotisch; **subst.* Hyantius = d. Böotier, v. Actäon, Enkel des böotischen Königs Cadmus.

Hyărōtis, ĭdis, *f.* [Ὑάρωτις] Fluß in Indien, *Curt.*

Hyas, antis, *m.* [Ὕας] Sohn des Atlas, Bruder (nach Anderen Vater) der Hyaden, *Ov.*

Hybla, ae, *f.* [Ὕβλα] 1) Berg auf Sicilien, reich an Blumen und Bienen. Davon *Hyblaeus. 2) Stadt am Berge H.; dav. Hyblenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von H.

Hȳdaspes, is, *m.* [Ὑδάσπης] Fluß in Indien, der in den Indus fällt, *Curt. Just. Virg. Hor.*

hȳdra, ae, *f.* [ὕδρα] die Wasserschlange, insbes. *a)* als fabelhaftes Ungeheuer, die vielköpfige lernäische Wasserschlange, welche Hercules erschlug; dah. sprichw. von leichteren Dingen (Gegs. Hercules) bei *Cic. de or. 2, 17, 71.* *b)* Wächterin im Vorhof der Unterwelt mit 50 Köpfen bei *Virg.* *c)* als *nom. pr.* *= Echidna, Mutter des Cerberus (vgl. Echidna). *d)* *die Wasserschlange als Gestirn.

hydraulus, i, *m.* [ὕδραυλος] die Wasserorgel.

hydria, ae, *f.* [ὑδρία] ein Wasserkrug, davon überhaupt Krug, Urne (rein lat. urna), z. B. zum Loosen; conjicere sortes in h.

***hydrŏchous**, i, *m.* [ὑδροχόος] der Wassergießende = das Gestirn des Wassermannes.

***hydrōpĭcus**, *adj.* [ὑδρωπικός] wassersüchtig.

***hydrops**, ōpis, *m.* [ὕδρωψ] die Wassersucht.

1. ***hydrus**, i, *m.* [ὕδρος] die Wasserschlange, und daher überhaupt die Schlange.

2. **Hȳdrus**, untis, *f.* [Ὑδροῦς] od. Hydruntum, i, *n.* Stadt in Calabrien.

***Hȳlaeus**, i, *m.* [Ὑλαῖος] der Waldmann, ein Centaur, welchen die Atalanta tödtete; davon *Hylaeus, *adj.*

***Hȳlas**, ae, *m.* [Ὕλας] ein jugendlicher Freund des Hercules, welchen die Nymphen seiner Schönheit wegen raubten.

Hyllus, i, *m.* [Ὕλλος] Sohn des Hercules und der Deianira, *Ov.*

***Hȳmen**, ĕnis, *m.* [Ὑμήν] und *Hȳmĕnaeus, i, *m.* [Ὑμεναῖος] 1) der Gott der Hochzeiten und der Ehe. 2) das Hochzeitlied. 3) Hymenaeus auch die Hochzeit, von Thieren, die Begattung.

Hȳmettus, i, *m.* [Ὑμηττός] Berg in Attica, berühmt durch seinen Marmor und Honig. Davon *Hȳmettius, *adj.*

***Hypaepa**, ōrum, *n. pl.* [τὰ Ὕπαιπα] Städtchen in Lydien. Dav. (*Tac.*) -pēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von H.

Hўpănis, is, *m.* [Ὕπανις] Fluß in Sarmatien, jetzt Bug.

Hўpăsis (Hyphasis), is, *m.* [Ὕφασις] der östlichste Fluß Indiens, jetzt Beah od. Beyah, *Curt.*

Hўpăta, ae, *f.* [Ὕπατα] Stadt in Thessalien. Dav. Hўpătaeus u. -tensis, e, *adj.*, u. *subst.* -taei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von H.

†**hўperbăton**, i, *n.* [ὑπέρβατον] die Wortversetzung (rhetor. Figur).

†**hўperbŏle**, es, *f.* [ὑπερβολή] eine rhetor. Figur, die Uebertreibung (bei *Cic.* griechisch).

Hўperbŏrei, ōrum, *m. pl.* [Ὑπερβόρεοι od. -ειοι] die Hyperboreer, mythisches Volk, im äußersten Norden am Rande des Oceans. Davon *Hyperborĕus, *adj.*

Hўpĕrīdes, is, *m.* [Ὑπερίδης] berühmter attischer Redner, Zeitgenosse des Demosthenes.

***Hўpĕrīon**, ōnis, *m.* [Ὑπερίων] 1) einer der Titanen (d. h. Sohn des Uranus und der Gäa), Gemahl der Theia und Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna), der Eos (Aurora). 2) statt Ὑπεριονίων = Ὑπεριονίδης, der Sohn des H. = der Helios, Sonnengott. Davon *Hўpĕrīŏnis, ĭdis, *f.* die Tochter des H. = Aurora.

***Hypermnestra**, ae, *f.* [Ὑπερμνήστρα] Tochter des Danaus (s. Danaïdes).

Hyphasis s. Hypasis.

†**hўpŏcaustum**, i, *n.* [ὑπόκαυστον] das Heizgewölbe.

†**hўpocrĭta** oder -tes, ae, *m.* [ὑποκριτής] der Mime, der den Vortrag des eigtl. Schauspielers mit Geberdenspiel begleitete.

hўpŏdĭdascălus, i, *m.* [ὑποδιδάσκαλος] der Unterlehrer.

hўpŏmnēma, ătis, *n.* [ὑπόμνημα] eine schriftliche Notiz, Bemerkung.

Hypsĭpўle, es, *f.* [Ὑψιπύλη] Tochter des Thoas, Königs von Lemnos, *Ov.*

Hyrcāni, ōrum, *m.* die Bewohner von Hyrcānia, ae, *f.* einer am Südrande des nach ihr benannten (mare Hyrcanium) caspischen Meeres liegenden Provinz Persiens. Dazu als *adj.* Hyrcānus.

Hўrie, es, *f.* [Ὑρίη] Stadt in Böotien, *Ov.*

Hyriĕus, ei, *m.* [Ὑριεύς] Vater des Orion. Davon Hўriēus, *adj.*, *Ov.*

***Hyrtăcĭdes**, ae, *m.* [Ὑρτακίδης] Sohn des Hyrtacus = Nisus.

Hystaspes, is, *m.* Vater des persischen Königs Darius, daher Darius Hystaspis (*sc.* filius).

I

***Iacchus**, i, *m.* [Ἴακχος] Name des mystischen Bacchus, daher meton. = der Wein.

***iambēus**, *adj.* [ἰάμβειος] iambisch.

iambus, i, *m.* [ἴαμβος] *a)* der iambische Versfuß (◡–) *Hor.* *b)* das iambische Gedicht.

***Iăpĕtus**, i, *m.* [Ἰαπετός] ein Titan, Vater des Prometheus, Epimetheus, Atlas und Menoetius. Davon *Iăpĕtīŏnĭdes, ae, *m.* Nachkomme des J. = Atlas.

Iăpўdes, dum, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Illyrien. Davon 1) *Iāpys, ўdis, *adj.* zu den J. gehörig. 2) Iāpўdia, ae, *f.* das Gebiet der Japyder.

Iāpyx, ўgis, *m.* 1) Sohn des Dädalus, der eine Colonie nach Unteritalien führte. Dah. Iāpўgia, ae, *f.* ein Theil von Calabrien oder *= Calabrien, Apulien. 2) der Japygier, *a)* *†Name eines Flusses in Apulien. *b)* *der Westnordwestwind. *c)* *als *adj.* iapygisch. Davon *Iāpўgius, *adj.* überhaupt = apulisch oder calabrisch.

***Iarba** u. *Iarbas, ae, *m.* ein africanischer König, Nebenbuhler des Aeneas. Daher *Iarbīta, ae, *m.* der Nachkomme des J., = Mauretanier.

***Iardănis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Jardanus = Omphale.

***Iăsĭdes**, ae, *m.* der Nachkomme des Jasius = Palinurus.

***Iăsis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Jasius = Atalanta.

***Iăsius**, ii, od. *Iăsion, ōnis, *m.* [Ἰάσιος, Ἰασίων] Sohn des Jupiter und der Electra, Bruder des Dardanus, Günstling der Ceres.

Iāson, ōnis, *m.* [Ἰάσων] 1) Sohn des thessalischen Königs Aeson, Anführer auf dem berühmten Zuge der Argonauten nach Colchis. Dav. *Iāsŏnius, *adj.* 2) ein Tyrann zu Pherä in Thessalien.

***iaspis**, ĭdis, *f.* [ἴασπις] ein grüner Edelstein, der Jaspis.

Iassus, i, *f.* Stadt in Carien. Davon Iassenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von J.

†**Iātrălipta**, ae, *m.* [ἰατραλείπτης] Arzt, der durch Einreibungen, Salbungen, Leibesübungen heilt.

***Iăzўges**, gum, *m. pl.* sarmatische Völkerschaft an der Donau. Davon *Iāzyx, ўgis, *adj.*

Ībēres (Hib.), rum, *m. pl.* die Iberen [Ἴβηρες] griechischer Name der Spanier; *im *sing.* Iber, -ris, der Iberer. Dav. *A)* *Ībērus (Hib.), *adj.*, spanisch; pastor i. = Geryon. Hierv. *subst.* *a)* Ībērus (Hib.), i, *m.* der Fluß Ebro in Spanien. *b)* *Ībēri, ōrum, *m. pl.* = Iberes. *B)* Ībēria (Hib.), ae, *f.* [Ἰβηρία] Spanien. *C)* Ībērĭcus, *adj.* spanisch.

ĭbi, *adv.* [is] da, 1) vom Raume, da, daselbst, dort, auch = in iis, apud eos. 2) von der Zeit = da, damals, dann, ibi infit; i. demum; ibi primum, ibi vero, auch ibi tum. 3) in dieser Sache, in diesem Punkte, darin, i. juventutem suam exercuit, ibi nos reperiet; (*Ter.*) ibi esse, dabei (d. h. damit beschäftigt) sein.

ĭbīdem, *adv.* [ibi-dem] 1) ebendaselbst, auf derselben Stelle, eben da, i. fuerunt alii; hic ibidem; (*Plaut.*) i. loci res est auf demselben Punkte; ebendahin, i. eam una traho. 2) ebendabei, ebendarin, laesit in eo illum, sublevavit i.

ībis, ĭdis, *f.* [ἶβις] der Ibis, ein Wasservogel, in Aegypten der Isis heilig.

Ībўcus, i, *m.* [Ἴβυκος] 1) griechischer lyrischer Dichter, ums Jahr 540 v. Chr., durch Schiller's Gedicht allgemein bekannt, Rheginus I. 2) (*Hor.*) eine sonst unbekannte Persönlichkeit.

Icădius, ii, *m.* ein berüchtigter Seeräuber.

***Īcărius**, ii, *m.* [Ἰκάριος] Bruder des Tyndareus, Vater der Penelope. Dav. 1) *Īcărĭōtis, ĭdis, *f.* [Ἰκαριωτίς] *a)* die Tochter des J. = Penelope. *b)* *adj.* icariotisch. 2) *Īcăris, ĭdis, *f.* [Ἰκαρίς] = Icariotis *a)*.

***Īcărus**, i, *m.* [Ἴκαρος] 1) (auch Icarius) ein Athenienser, welcher den nach Attica unter der Regierung des Pandion kommenden Bacchus freundlich aufnahm und von ihm dafür die Rebe erhielt, welche er zuerst dort anpflanzte. Nach seinem Tode wurde er mit seiner Tochter Erigone als Gestirn an den Himmel versetzt. 2) der Sohn des Dädalus; er floh

mit seinem Vater, der sich und ihm künstliche Flügel verfertigt hatte, von Creta, fiel aber, als er zu hoch flog und die Sonnenhitze das Wachs seiner Fittige schmolz, in das nach ihm das icarische genannte Meer (der Theil des ägäischen Meeres, der die Insel Icaros oder Icaria umströmt). *Icarius, *adj.* zu 1) u. 2).

***Icĕlos**, i, *m.* [ἴκελος] eigtl. der Aehnliche, Bruder des Morpheus.

Iceni, ōrum, *m.* Völkerschaft in Britannien, *Tac.*

iccirco s. idcirco.

ichneumon, ŏnis, *m.* [ἰχνεύμων] die Pharaonsmaus.

ĭco, ĭci, ictum, 3. durch Stoß od. Schlag treffen, schlagen, stoßen, i. femur alicujus, *Plaut.*, ictus lapide, pugno; gravi vulnere, funda adversum femur, tragulâ graviter ictus, corruit icta (*Liv.*), incidit ictus Turnus (*Virg.*); *caput ictum vom Wein betäubter, umnebelter; (*Eutr.*) subito sanguine ictus, von einem Schlagflusse getroffen, vom Schlage gerührt; ictus fulmine od. e coelo, vom Blitze getroffen. Hiervon *a*) weil zur Bestätigung eines Bündnisses oder Vertrages ein Opferthier getroffen, d. h. geschlachtet wurde, foedus i., ein Bündniß machen, schließen. *b*) *tp.* ictus, heftig und bes. unangenehm von einer Gemüthsbewegung oder dergl. berührt, aufgeregt u. dergl., ictus conscientia, nova re, rebellione, *desideriis v. Sehnsuchtsschmerzen.

ictis, ĭdis, *f.* [ἴκτις] eine Art Wiesel, *Plaut.*

ictus, us, *m.* [ico] 1) der Schlag, Stoß, Hieb, Stich Schuß, Wurf u. dergl., i. gladiatorius, telorum, pilorum, securis, arietis, scorpionis, fulminis, moenium, †gladiorum; *cuspidis, *solis, *fervidi, *pollicis Anschlagen der Saiten mit zc., *ictibus aëra rumpere v. Wasser, in einzelnen Stößen in die Höhe steigen, †ictus calcis, Fußtritt; insbes. feindlicher Anlauf, Angriff, uno ictu contendere, sub ictum dari, den Angriffen der Feinde bloßgestellt werden, singulis velut ictibus bella transigere gleichsam auf Einen Wurf; in der Musik, der Takt, Taktschlag, *senos reddere i., †pedum digitorumque ictu. 2) *tp.* i. novae calamitatis; voluptas non habet ictum quo animum pellat hat Nichts, wodurch es auf die Seele starken Eindruck machen könnte, †sub unum fortunae ictum regni vires cadere pati, Einem Streiche des Schicksals die Kräfte des Reichs preisgeben.

*†**Īda**, ae, *f.* [Ἴδη, Ἴδα] 1) hoher Berg in Phrygien, Lieblingsaufenthalt der Cybele. Davon Idaeus, *adj.*, pastor, *hospes = Paris, *parens deum od. mater = Cybele, *naves trojanische. 2) Berg auf Creta, auf welchem Jupiter erzogen wurde. Davon *Īdaeus, *adj.*

***Īdălium**, ii, *n.* [Ἰδάλιον] Vorgebirge und Stadt auf der Insel Cypern, mit einem Tempel und Hain der Venus. Davon *Idălius, *adj.*; astrum Id., der Stern Venus; *Idălie, es, *f.* [Ἰδαλίη] Beiname der Venus.

idcirco, *adv.* deßwegen, deßhalb, darum, i. vos moneo; gewöhnlich mit folg. quia, quod, auch si, mit ut, ne, quo (damit, desto).

īdem, eadem, ĭdem, *pron. demonstr.* [is-dem] eben derselbe, der nämliche (zur Bezeichnung der Einerleiheit einer Person oder Sache), i. Mithridates; i. semper vultus, idem velle atque idem nolle; par atque idem periculum; amicus est tanquam alter i. das zweite Ich; ego i., tu i., hic i. und i. hic, ille i. und i. ille; i. iste Mithridates; qui i.; unus et i., unus idemque d. h. nur Einer u. ebenderselbe; uno et eodem statu, uno eodemque tempore, verum esse unum et idem Socrates dicebat; idem (*neutr.*) juris. Insbes. *a*) zur Hervorhebung der Einerleiheit des Subjects, wenn demselben Subjecte ein neues Prädicat beigelegt wird, in welchem Falle, je nachdem dieses mit dem zuerst beigelegten Prädicate übereinstimmt und sich vereinigen läßt oder nicht, idem im Deutschen durch auch, zugleich, gleichfalls oder dennoch, gleichwohl zu übersetzen ist (verschieden von etiam, quoque, tamen), ex quo efficitur, ut quidquid honestum sit, idem sit utile, vir innocentissimus idemque doctissimus; cum optimam et praestantissimam naturam dei dicat esse, negat idem, esse in deo gratiam; atque idem ego hoc contendo. *b*) in Verbindung mit folg. *pron. rel.* oder et, ac (atque), bisweilen ut, quam, quasi, auch (meist *†) mit folgendem cum oder einem *dat.*, wo wir als od. wie gebrauchen, eadem virtus, quae in proavo, non eadem nobis et illis necessitudo impendet, non idem ipsis expedire et multitudini, haec eodem tempore Caesari mandata referebantur, et legati — veniebant, eodem tempore pons effectus nuntiabatur, et vadum reperiebatur; idem valere ac etc., sensu amisso fit idem, quasi (geschieht eben dasselbe in demselben Grade wie wenn) natus non esset; eisdem verbis, ut actum est; eandem potestatem, quam si lata esset lex; (*Liv.*) in eadem mecum Africa geniti; (*Hor.*) idem facit occidenti, (einm. *Cic. fam. 9, 6, 3.*) quod non idem illis censuissemus; (einm. *Quint. 10, 1, 14.*) non semper haec inter se idem faciunt (wie similis construirt). Hiervon als *adv.* *a*) eādem, auf demselben Wege, ebendaselbst. *b*) eōdem, ebendahin, eodem loci. *c*) identĭdem [idem et idem, eigtl. dasselbe und dasselbe], zu wiederholten Malen, wiederholentlich, mehrmals, quaerere, recipere se in silvas.

id-ĕo, *adv.* deßwegen, daher, deßhalb; gewöhnlich verbunden mit quod, quia, od. mit ut, ne; auch einm. bei *Liv.* mit quin.

Idiōtes, ae, *m.* [ἰδιώτης] der unwissende Mensch, Ignorant, der Laie (im Gegensatze der Kenner einer gewissen Kunst od. dergl.).

Idistavisus, i, *m.* eine Ebene an der Weser, *Tac.*

Idmon, ŏnis, *m.* [Ἴδμων] Vater der Arachne. Dav. Idmŏnius, *adj.*, *Ov.*

†**Īdōlum**, i, *n.* [εἴδωλον] das Schattenbild, Gespenst; Bild in der Seele, Vorstellung (bei *Cic.* griech.).

Īdŏmĕneus, ei, *m.* [Ἰδομενεύς] Sohn des Deucalion, Königs auf Creta, *Virg. Ov.*

Īdŏmĕne, es, *f.* Stadt in Macedonien. Dav. *Īdŏmĕnius, *adj.*

ĭdōnee, *adv.* [idoneus] auf geeignete Weise, gehörig, einm. *Cic.*

ĭdōneus, *adj.* geeignet, bequem, gelegen, tauglich, geschickt (durch seine Eigenschaften überhaupt, besonders oder allein unter Mitwirkung des Zufalls und der Umstände; sowohl von Sachen als von Personen; vgl. aptus), ad alqd, locus ad aciem instruendam opportunus atque id., est ratio mensque sapientis ad jubendum et deterrendum id., idonei ad hoc negotium; mit *dat.*, deligere castris idoneum locum, ejus Falernum idoneum visum est deversorio, id. novis rebus, häufiger bei Dichtern; *m. *infin.*, fons rivo dare nomen id.; m. qui und *conj.*, rem id. de qua quaeratur; Laelii persona mihi idonea visa est quae de amicitia dissereret; m. *infin.* als Subject, idoneum visum est (angemessen) dicere; absol. auctor, testis i. gültig, zuverlässig, homo; homines i., accusatores, defensores; imperator, equus i. tüchtig, tempus, locus i. bequem, tempestas günstig, ventus; bisweilen ist der Gegenstand, worauf sich das Adject. bezieht, hin-

zu zu denken, idoneis hominibus indigentibus de re familiari impertiendum zum Empfang von Wohlthaten sich eignenden = würdigen Armen; auch eine Strafe verdienend, straffällig, novum illud exemplum ab dignis et idoneis ad indignos et non idoneos transfertur.

Idus, uum, *f. pl.* [veraltetes Verbum iduo = dividere] der Tag, der den Monat ungefähr in zwei Theile theilt, d. h. der funfzehnte in den Monaten März, Mai, Julius, October, der dreizehnte in den übrigen Monaten, res acta ante Idus; Idibus Octobribus; a. d. VIII Idus Januarias, der 6te Januar. An den Idus wurden Zinsen erlegt, daher z. B. ruinae fortunarum tuarum impendent proximis Idibus.

***Idūme**, es, od. (spät.) Idūmaea, ae, *f.* Landschaft in Palästina; davon *-maeus, *adj.* = palästinisch.

Idyia, ae, *f.* [Ἰδυῖα] die Mutter der Medea.

†**Idyllium**, ii, *n.* [εἰδύλλιον] eigtl. ein kleines Bild, davon ein kurzes Gedicht darstellenden Inhalts, insbes. das Hirtengedicht, Idyll.

Igilium, ii, *n.* kleine Insel an der Küste von Toscana.

igitur, *conj.* unter den obwaltenden Verhältnissen, sonach, somit (von einer natürlichen, selbstverständlichen Folgerung), accidisse igitur his, quod plerumque hominum nimia pertinacia atque arrogantia accidere soleat, uti etc.; bes. häufig in einer nothwendigen Schlußfolge (doch schwächer als ergo), si mentiris, mentiris. Mentiris autem: igitur mentiris; in folgernden Fragesätzen, in quo i. loco est? namentlich in ironischen Fragesätzen, haec i. est tua disciplina? Insbes. *a)* zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, nach einer Parenthese, nun, also, sage ich, sunt nonnullae disciplinae quae etc., (nam qui etc.), hae disciplinae i. *b)* zur Resumirung einer vorhergehenden Reihe von Einzelnheiten, kurz, mit einem Worte, pro imperio, pro exercitu, pro provincia etc., pro his igitur omnibus rebus. *c)* zur speciellen Weiterführung eines nur im Allgemeinen berührten Gedankens, also, nunc juris principia videamus; i. doctissimis viris proficisci placuit a lege etc. Es steht gewöhnlich nach Einem, bisweilen aber auch zweien oder mehreren engverbundenen Wörtern; jedoch in der Schlußfolge, sowie in dem unter *c)* genannten Falle steht es oft, auch bei *Cic.*, zuerst; bei *Sall.* überhaupt gewöhnlich zuerst.

ignārus, *adj.* m. *sup.* [in-gnarus] 1) einer Sache unkundig, mit ihr unbekannt, unerfahren, unwissend in Etw., hujus oppidi i.; i. physicorum, poliendae orationis; ignari, quo essent loco; non sumus ignari m. *acc. c. infin.*; me ignaro, ohne mein Wissen, *quisnam ignarum nostris appulit oris? *ignarum Laurens habet ora Mimanta der die Laurentische Küste nicht kennt. 2) (*Sall.* poet. u. spät.) *pass.* unbekannt, = ignotus, i. lingua; regio hostibus ignara.

ignāve, *adv.* m. *comp.* [ignavus] 1) träge, ohne Energie und Kraft. 2) feige, furchtsam.

ignāvia, ae, *f.* [ignavus] 1) die Trägheit, Schlaffheit, Lässigkeit (aus Mangel an moralischer Kraft od. Lust zu handeln; vgl. desidia, inertia, pigritia, segnitia), dah. auch Feigheit, Muthlosigkeit, socordia et i.; aetatem agere per luxum et i.; timiditas et ign.; tua ignavia etiam inertiam afferet; ignavia est contraria fortitudini.

ignāvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-gnavus = navus] träg, unthätig, schlaff, matt (wer nicht handeln kann od. mag; vgl. deses, iners, piger, segnis), dah. auch feig, muthlos, ignavissimi homines (Gegs. fortissimi viri), ign. miles ac timidus, ignavissimus ac fugacissimus hostis; *canis i.; *pecus = Drohnen; *subst.* bonus ignavus, ignavis et imbecillis, ex ignavo strenuum fieri; einm. bei *Tac.* m. *gen.* legiones operum et laboris i.; v. Sachen, träge, ohnmächtig, kraftlos, muthlos, unbeweglich, iners, ignava, somniculosa senectus, *otia, *nemora, *palatum sprachlos; *dives in ignava luridus Orcus aqua; auch activ, erschlaffend, genus interrogationis ignavum et iners (Uebersetzung von ἀργὸς λόγος), *frigus, *aestus, *somnus, *hiems ignava colono.

ignesco, — — 3. [ignis] zu Feuer werden, sich entzünden, in Brand gerathen, mundus; *lumen capere atque ignescere (animam) sensit; *tp.* *irae Rutulo i. entbrennt.

igneus, *adj.* [ignis] 1) feurig, was aus Feuer ist, sol, sidera; vis, celeritas, motus ähnlich der des Feuers, *aestas i. brennend heiß, *Chimaera i. feuersprühend; *feuerfarbig, astra. 2) **tp.* glühend, feurig, hitzig, furor, vigor, Tarchon.

ignicŭlus, i, *m.* [*dem.* von ignis] das Feuerchen, Flämmchen, der Funke; in class. Sprache nur *tp.* der erste Anfang, Ursprung, Funke, sunt in animis quasi virtutum igniculi et semina; natura parvulos nobis dedit igniculos etc., jacit igniculos viriles; *sing.* Gluth, feramus igniculum desiderii tui.

***ignĭfer**, *adj.* [ignis-fero] Feuer tragend, feurig, axis.

***ignigĕna**, ae, *n.* [ignis-gigno] der Feuergeborene = Bacchus, einm. *Ov.*

***ignĭ-pes**, ĕdis, *adj.* feuerfüßig = reißend schnell, equi.

***ignĭ-pŏtens**, tis, *adj.* der Feuermächtige, Beherrscher des Feuers, Beiwort des Vulcan, auch i. allein, *subst.*

ignis, is, *m.* 1) das Feuer, fumo atque ignibus, junctis ex anima tenui et ex ardore solis temperato ignibus v. den Gestirnen, capere ignem ab igne; concipere, comprehendere ignem, Feuer fangen; *ignem accendere; operibus inferre, †subjicere i.; pluribus simul locis ignes coorti sunt; igni spectatus, der die Feuerprobe ausgehalten; insbes. Wachfeuer, ignes in castris fieri prohibuit; im Bilde auch Feuerbrand, eae res, quas malas esse opinemur, lacerant, vexant, stimulos admovent, ignes adhibent, respirare non sinunt [vgl. fax 2. *b)*]; v. der Farbe, Feuerglanz, Flammenröthe, ignis oculorum, eo igne qui est ob os offusus, *clarus occultum Andromedae pater ostendit ignem; *sacer ignis, eine in bösartigen Geschwüren bestehende Krankheit; *von dem Blitze, *von der Sonne und den Sternen. 2) *tp.* *a)* (meist dicht.) zur Bezeichnung des Feuers der Leidenschaften, der Gluth des Zornes und der Wuth, bes. der Liebe, der Begeisterung, huic ordini ignem (Grund zum Hasse) novum subjici non sivistis, *exarsere ignes animo, *medioque in crimine caedis et igni, mitten unter den leidenschaftlichen Vorwürfen, welche die Landleute vor dem Latinus gegen die Trojaner wegen des von diesen begangenen Mordes erhuben; *Phillidis ignes; *si remanent ignes tibi pectoris idem; *caeco igni carpi; auch *der geliebte Gegenstand, Flamme, i. meus. *b)* Feuer des Geistes, quidam divinus ignis ingenii et mentis. *c)* zur Bezeichnung eines Verderben bringenden Gegenstandes, der Brand; so von einem Kriege, vom Hannibal. — Ueber die Formel aqua et igni interdicere alicui s. interdico; ferro ignique s. ferrum.

ignōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-nobilis] 1) unbekannt, unberühmt, homo, magister dicendi, civitas. 2) unbekannt der Geburt nach, von

niederer Geburt, niedrig, familia; *tp.* schlecht, gering, agmen, *Liv.*, vulgus, *Virg.*; dah. als Schimpfwort, schlechter Kerl, abi, ignobilis, *Plaut.*

ignōbĭlĭtas, ātis, *f.* [ignobilis] das Unbekanntsein, *a)* die Unberühmtheit, ignobilitas aut humilitas. *b)* die unedle Geburt, die niedere Herkunft, i. generis.

ignōmĭnia, ae, *f.* [in-nomen] eigtl. die Entziehung des guten Namens, 1) als politisch-juridischer *t. t.*, Verlust oder Schmälerung der bürgerlichen Ehre, die Beschimpfung (in Folge bürgerlicher oder militärischer Strafen, aber widerruflich; vgl. infamia); animadversio censoris ignominia dicitur; notare, afficere aliquem ignominiâ, ignominiam alcui injungere, inferre, inurere; ignominiam accipere, suscipere, ferre; paupertatem, ignominiam, infamiam timet; mille milites prope cum ignominia dimissi. 2) überhaupt die Beschimpfung, die Schande, der Schimpf, i. amissarum navium; i. senatus, familiae.

ignōmĭnĭōsus, *adj.* [ignominia] voll Schimpf und Schande, schimpflich, fuga, dominatio, *dicta; *subst.*, *Tac.*

ignōrābĭlis, e, *adj.* [ignoro] unbekannt, unerkennbar, *Plaut.*, einm. *Cic.*

ignōrantia, ae, *f.* [ignoro] die Unkunde, Unbekanntschaft mit Etwas (selbstverschuldete und als allgemeine, habituelle Eigenschaft; vgl. ignoratio), m. *gen. subj.*, lectorum, m. *gen. obj.*, loci, bonarum rerum; absol.

ignōrātio, ōnis, *f.* [ignoro] das Nichtwissen, die Unkunde, Unwissenheit (auch unverschuldete, und bezogen auf einen einzelnen Fall; vgl. ignorantia), causarum, sui; (selten) de alqo; absol.

ignōro, 1. [ignarus] einer Sache unkundig sein, unbekannt mit Etwas sein, Etwas nicht kennen od. nicht kennen wollen, alqd, ignoratum a Syracusanis sepulcrum, ignorante rege, uter esset, m. *acc. c. infin.*, einm. bei *Cic.* m. folg. quin in negativer Frage, quis ignorat quin; non ignoro, ich kenne recht wohl; m. indir. Frags.; (selt.) eventus belli non ignorans, mit den Wechselfällen des Krieges vertraut, auch ign. alqm, de alqo, gewöhnlich in Bezug auf Charakter und Denkungsart, seltener Jemd. von Person nicht kennen, se ignorare Aristidem.

ignoscens, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von ignosco] geneigt zum Verzeihen, versöhnlich, animus, einm. *Ter.*

ignosco, ōvi, ōtum, 3. [in-nosco] eigtl. nicht kennen = nicht kennen wollen, keine Kenntniß von Etwas nehmen, ignoriren, dah. verzeihen (von Herzen vergeben und vergessen; vgl. veniam do unter venia), i. alicui; alcui alqd, tibi quod ad me scribis; mihi ignoscite, si appello talem virum saepius; i. inscitiae, festinationi alicujus; i. adolescentiae alcjs Jemdm. wegen seiner Jugend; m. bl. *acc.* (vorcl.) peccatum suum, istuc factum, absol., ignosce, ignotum est, *Ter.*; ignoscendi ratio, ad ignoscendum.

ignōtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-gnotus = notus] 1) *pass.* unbekannt, fremd, homo, gens, locus; jus applicationis obscurum et ignotum, nos pluribus ignotissimi gentibus; *subst.* quidquid sine detrimento commodari possit id tribuatur vel ignoto. Hiervon *von niedriger Herkunft, geringem Stande, gemein, mater, per ignotos spargentem tela Achivos. 2) *act.* (seltner) = ignarus, unkundig, unbekannt mit Etwas, *subst.*, aliquid ignotis notum facere, ignoti cum faciem ejus intuerentur.

Igŭvium, ii, *n.* Stadt in Umbrien. Davon Igŭvīni, ōrum oder -vīnātes, tum, *m. pl.* die Einwohner von J.

Ilerda, ae, *f.* feste Stadt im nordöstlichen Spanien, j. Lerida.

Ilergētes, um, *m. pl.* Völkerschaft im nordöstlichen Spanien, deren Hauptstadt Ilerda war.

*†**īlex**, īcis, *f.* die Steineiche.

īlia, ium, *n. pl.* 1) der Unterleib zwischen den untersten Rippen und den Geschlechtstheilen, die Weichen, *ducere, trahere ilia; *ilia rumpuntur ei invidiâ. 2) die Eingeweide, Gedärme (als genießbar; vgl. intestina).

Īlia, Iliacus, Iliades, Ilias u. s. w., s. Ilion.

īlĭcet, *adv.* [aus ire-licet, man kann gehen, od. aus i u. licet, gehe, du kannst es, du kannst gehen] ursprünglich ein Ausruf, womit man einer Versammlung zu erkennen gab, daß sie auseinander gehen durfte, daher 1) (*Com.*) man kann gehen! laßt uns gehen! geh! ilicet: quid hic conterimus operam frustra? 2) (*Com.*) als Ausruf desjenigen, der eine Sache verloren giebt, es ist aus! es ist vorbei! actum est, i.; i., mandata heri perierunt. 3) *sogleich, auf der Stelle, fugit i. ocior euro.

Īlienses, ium, *m. pl.* 1) Völkerschaft auf Sardinien. 2) s. Ilion.

īlignus, *adj.* [ilix] von oder aus Steineichen, Eichen-, *Ter. Hor.*

Īlion, ii, *n.* oder Īlios, ii, *f.* [Ἴλιον, Ἴλιος] und Ilium, ii, *n.* poetischer Name der Hauptstadt der Trojaner, Troja. Dav. 1) *Īliăcus, *adj.*; carmen Il. über den trojanischen Krieg = die Ilias. 2) *Īliădes, ae, *m.* [Ἰλιάδης] *a)* der Trojaner = Ganymedes. *b)* der Sohn der Ilia [s. 5. *b)*] = Romulus oder Remus. 3) Īlias, ădis, *f.* [Ἰλιάς] *a)* *die Trojanerin, häufig im *pl.* *b)* das Gedicht des Homer, die Iliade; *wegen seines großen Umfanges *tp.* zur Bezeichnung einer größern Dichtung, longas condimus Iliadas. 4) Īliensis, e (spät.), *adj.*, davon *subst.* -enses, ium, die Einwohner von Ilium, die Trojaner. 5) *Īlius, *adj.* trojanisch. Hiervon *subst.* *a)* Ilii, ōrum, *m. pl.* (*Plaut.*) die Trojaner. *b)* *Ilia, ae, *f.* die Trojanerin = die Rhea Sylvia, Mutter des Romulus und des Remus.

Īlĭŏna, ae, od. *-ne, es, *f.* [Ἰλιόνη] 1) (Ilione) die älteste Tochter des Priamus und der Hecuba. 2) (Iliona) Titel einer Comödie des Pacuvius.

Īlĭŏneus, ei, *m.* 1) Sohn der Niobe, *Ov.* 2) ein Trojaner, *Virg.*

***Īlīthyia**, ae, *f.* [Εἰλείθυια] die Göttin der Kreißenden, die Geburtsgöttin, reinlat. Juno Lucina.

illâ, illac s. ille.

***il-lăbĕfactus**, *adj.* unerschüttert, unerschütterlich, fest, vincula, concordia.

il-lābor, etc. *depon.* 3. *intrans.* irgendwohin gleiten, fallen, sinken, fließen, schlüpfen, quo primo illabuntur, quae accepta sunt ore, *si fractus illabatur orbis, *illapsus truncus cerebro; *tp.* i. in animos, *animis; quae (voluptas) ad sensus cum suavitate afflueret et illaberetur.

†**il-lăbōrātus**, *adj.* unbearbeitet, ohne Mühe gefertigt, haec omnia fluunt ill.

il-lăbōro, 1. an Etwas sich abmühen, domibus, einm. *Tac.*

il-lăcessītus, *adj.* ungereizt, unangefochten, *Tac.*

il-lacrĭmābĭlis, e, *adj.* (*Hor.*) 1) unbeweint, omnes ill. urgentur longa nocte. 2) durch Thränen nicht zu bewegen, unerbittlich, Pluto.

il-lăcrĭmo, 1. und -mor, *depon.* 1. 1) beweinen, über Etwas weinen, morti (*Just.* mor-

tem) alicujus, absol. illacrimans, illacrimasse, (*Liv.*) gaudio (vor Freude) illacrimare. 2) **intrans.* von leblosen Gegenständen, von Etwas träufeln, thränen, ebur maestum illacrimat templis.

il-laesus, *adj.* (poet. u. spät.) unverletzt, unverwundet, partes, artus.

***il-lactābĭlis**, e, *adj.* unerfreulich, traurig, ora.

illăqueo, 1. [in-laqueus] eigtl. verstricken, umgarnen, nur bildl., munera navium saevos duces, *Hor.*

*†**il-laudātus**, *adj.* 1) ungelobt, ungerühmt. 2) unlöblich = schrecklich, abscheulich, Busiris.

ille, a, ud, *pron. demonstr.* jener, jene, jenes, bezeichnet überhaupt im Gegensatz zu hic das, was dem Redenden im Raum, Zeit oder in der Vorstellung das Entferntere ist od. als solches von ihm gedacht wird. Dah. ist ille *a)* im Deutschen nicht selten durch dortig, jenseitig, abwesend zu übersetzen, veneramini illum Jovem; illos, quos jam videre non possumus (Gegs. his, quos vides), illa consuetudo die dortige, ille exercitus das jenseitige. *b)* durch vergangen, früher, damals, qui illorum temporum historiam reliquerunt, non antiquo illo more, sed hoc nostro, philosophia non illa de natura, quae fuerat antiquior, sed haec etc., Marium sextum jam illum consulatum gerentem der damals schon das sechste Consulat bekleidete, eigtl. das damalige C. als sein sechstes. Dah. wird durch ille auch oft auf das zurückgewiesen, was schon früher von dem Redenden erwähnt worden ist, und läßt sich im Deutschen oft geradezu durch obig, früher erwähnt u. dergl. wiedergeben, illa pastorum convenarumque plebs (die im ersten Buch schon v. *Liv.* erwähnte), ille alter filius (der schon etwas früher erwähnte). Auch erklärt sich aus *a) b)* am leichtesten, wie ille oft von dem gebraucht wird, was bekannt, berühmt, überhaupt bedeutend, groß, vorzüglich u. dergl. ist, Antipater ille Sidonius, ille moriens apud Mantineam Epaminondas, illud Solonis, die bekannte Aeußerung S., Medea illa, die berüchtigte M., illas fortunas, das bekannte (so bedeutende) Vermögen, ad meum sensum et ad illud sincerum judicium nach (deinem) anerkannt lauterem Urtheil, illa superbia et importunitate wegen seiner berüchtigten s.; bei Historikern (wenn auch nicht bei *Cic.*) = tantus, tam egregius; illo corporis robore, illa multitudine. *c)* von dem, was der Redende nur beiläufig erwähnt und als unwichtiger, weniger zur Sache gehörig angesehen wissen will, insbes. auch vom Ankläger, wenn der Redner sich nicht direct an ihn wendet, L. ille Torquatus, ut ille vidit (vgl. iste, hic); dah. bezieht sich ille nicht selten auf das der Wortstellung nach Nähere, aber dem Gedanken nach ferner Liegende, has partes lenitatis et misericordiae, quas me natura ipsa docuit, semper egi libenter, illam vero gravitatis severitatisque personam non appetivi; sapientius nostri quam Graeci; illi συμπόσια et σύνδειπνα — nos convivia, und das Beispiel unter hic 1. *c)*. Insbes. wird ille *d)* gebraucht zur nachdrücklichern Hinweisung auf das Folgende, cum alia mirabilia tum illud imprimis; namentl. auch bei folgendem *infin.*, ut ob. quod. Auf ähnliche Weise meist bei Dichtern zur kräftigeren Zurückweisung auf ein vorhergehendes Subject oder Object, wie das homer. ὅγε, rectius occupat nomen beati qui etc. non ille etc., arma virumque cano, qui etc. multum ille et terris jactatus et alto. Ferner ille quidem zur beschränkenden Hervorhebung eines Subjects, wobei der Adversativsatz mit sed, tamen, autem sich auf ein anderes Subject beziehen kann, im Deutschen allerdings, freilich, an sich, hi autem ponunt illi quidem prima naturae, sed ea sejungunt a finibus et a summo bonorum; Q. Mucius enucleate ille quidem et polite, nequaquam autem etc., quae sordidissima est illa quidem ratio etc.; novitates non sunt illae quidem repudiandae, vetustae tamen etc., severitas habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet. *e)* zur Wiederaufnahme eines vorhergehenden Nomen aus Rücksicht auf Deutlichkeit od. Nachdruck, habere certos locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic illi ad causam explicandam statim occurrant; et patres vestros, asperrimos illos ad condicionem pacis; so auch ille selbst in der Wiederholung, ego quae sunt oratori cum illis communia, non mutuor ab illis. *f)* in eigenthümlicher Beziehung steht ille bald nachfolgend, bald vorangehend zu is, indem beides von Einer Person gilt, wenn diese sowohl außer als in einem Gegensatze genannt wird, non est amici talem esse in eum, qualis ille in se est; qui et ipse illis consuluit et iis vicissim percarus fuit. *g)* bisweilen vertritt ille die Stelle des im Lat. fehlenden bestimmten Artikels, ohne daß es geradezu zum Artikel wird, nunquam illum aspectum dicebat; illa victa, die Besiegte (Gegs. quae est victrix), ex quo illa ostenta, monstra, portenta, prodigia dicuntur; nie aber steht ille in Verbindung mit einem Genitiv eines Substantivs statt des bloßen deutschen der, die, das, sondern nur so, daß die ursprüngliche oder abgeleitete Bedeutung des *pronom.* stattfindet (vgl. hic, iste), cum omnis arrogantia odiosa est tum illa ingenii atque eloquentiae multo molestissima. *h)* hic et i., der und jener, der und der, = der eine und der andere; ebenso ille aut ille, irgend einer, der und der. *i)* *ex illo, seit jener Zeit, seitdem. Hiervon *adv.* 1) illā (vorcl. u. spät.) auf jenem Wege, auf jener Seite, dort, ire, vides eum. 2) illo, *a)* nach jenem Ort hin, dorthin, venit, accessit. *b)* *tp.* zu jener Sache u. dergl., haec eodem i. pertinent.

illĕcĕbra, ae, *f.* [illicio] (häufiger im *plur.*) die Lockung, Anreizung, lockende und verführerische Eigenschaft oder Sache, virtus suis ill. hominem trahere debet; maxima i. peccandi impunitatis spes; illecebra juventutis, die Gabe, die Jugend zu verführen; *tp.* (*Plaut.*) eine lockende, verführende Person, der Lockvogel.

illĕpĭde, *adv.* [illepidus] ungefällig, unfein, *Plaut. Hor.*

il-lĕpĭdus, *adj.* unfein, ungefällig, geschmacklos, grob, homo, deliciae.

illex, icis, *adj.* [illicio] (vorcl. u. spät.) lockend, verführerisch; auch *subst.* der Lockvogel, Verführer.

illībātus, *adj.* [in-libo] von dem Nichts genommen ist, unvermindert, unverkürzt, ungeschmälert, divitiae, vires, imperium, (*Tac.*) gloria.

il-lībĕrālis, e, *adj.* eines freien Mannes unwürdig, daher unedel, unwürdig, unanständig, niedrig, gemein, schmutzig u. dergl., facinus, *Ter.*, i. quaestus, jocandi genus; i. in aliquem = unhöflich, ungefällig; res i. ad cognoscendum uninteressant.

illībĕrālĭtas, ātis, *f.* [illiberalis] (selten) das eines Freien unwürdige Betragen, das kleinliche und schmutzige Benehmen, insbes. die Knickerei, Knauserei, ill. avaritiaque alcjs.

illībĕrālĭter, *adv.* [illiberalis] auf unedle Weise, ungefällig.

illic, aec, oc, *pron. demonstr.* [ille-ce] (vorcl.) jener da, jene da, jenes da, monstra mihi illunc; quid illuc est? mit der fragenden Part. ne heißt es illicine. Hiervon *adv.* 1) illac, auf jenem Wege, jener Seite, dort (meist vorcl.). 2) illīc (meist vorcl. u. spät.), an jenem Orte, dort; *tp.* = bei jener Sache od. jener Person, i. ubi opus est, nihil verentur. 3) illinc [aus illim ce] und (ältere Form) illim, von dort her, von dort, von jenem Ort, venire; *tp.* = von jener Sache, Person, von jener Seite, i. beneficium est. 4) illūc u. (*Com.*) illōc, dort hin, ire; huc atque i., huc illuc, (*Hor.*) h. et i., hierhin und dorthin, nach verschiedenen Seiten; *tp.* zu jener Sache od. Person, illuc redeo, i. facere, dahin halten.

illicio, lexi, lectum, 3. [in-lacio] anlocken, herbeilocken, anreizen, gewöhnlich in üblem Sinne (vgl. allicio), verlocken, verführen, i. alqm ad alqam, in hanc fraudem, *Plaut.*; conjugem in stuprum, alqm ad bellum, illectus praemio, ab eisdem illecti sumus.

illicitātor, ōris, *m.* [in-licito] der Scheinbieter, Scheinkäufer (bei einer Versteigerung im Interesse des Verkaufenden, um einen andern Käufer höher zu treiben). [amor.

il-licitus, *adj.* (spät.) unerlaubt, unzulässig,

illico, *adv.* [in-loco] 1) (vorcl.) vom Raume, auf dem Platze, auf der Stelle, an Ort und Stelle, manere, consistere. 2) in der Zeit, auf der Stelle, alsbald (von einer ohne Ortsveränderung eintretenden Handlung; vgl. extemplo).

illīdo, īsi, īsum, 3. [in-laedo] 1) *†an oder gegen Etwas anschlagen, anstoßen, antreiben u. dergl. (absichtlich; vgl. offendo), i. manus ad vulnus, naves vadis, dentem fragili. 2) *tp.* zerschellen, zerstoßen, zerschlagen, serpens compressa atque illisa morietur, †pulsu maris alqd illiditur.

il-ligo, 1. 1) anbinden, anknüpfen, an Etwas befestigen, literae in jaculo illigatae; i. aliquem in currum; ut artius illigata tenerentur (tigna), *aratra juvencis; insbes. mit dem Nebenbegriff gehemmter freier Bewegung, *inutilis inque ligatus incedebat, †illigatus praeda. 2) *tp.* *a)* anknüpfen, verbinden, sententiam verbis, in quo (orationis genere) omnes verborum, sententiarum lepores illigantur, iis condicionibus illigabitur pax. *b)* verwickeln, verfangen, fesseln, verbindlich machen, ita sunt illigati angustis et concisis disputationibus, illigari bello, sermonibus, i. se sociali foedere cum Philippo; alqm pignoribus, †conscientiā.

illim s. illic.

illīmis, e, *adj.* [in-limus] schlammlos, einm. *Ov.*

illinc s. illic.

il-līno, lēvi, lĭtum, 3. 1) *auf Etwas aufstreichen, streichend auftragen, über Etw. ziehen, i. aurum vestibus, collyria oculis, bruma nives Albanis oris; i. aliquid chartis verächtlich, schmieren auf. 2) mit Etwas bestreichen, überziehen, alqd alqa re, facem taedasque pice; venustatis colorfuco illitus; donum inimicorum veneno illitum, *pocula ceris.

il-liquĕfactus, *partic.* geschmolzen, in Fluß gebracht, flüssig gemacht, voluptates, einm. *Cic.*

il-littĕrātus, *adj.* m. *sup.* ungelehrt, unwissend, nicht wissenschaftlich gebildet, vir; von Sachen, unwissenschaftlich, ohne Gelehrsamkeit, multa, †literae.

illo s. ille.

illoc s. illic.

il-lōtus od. il-lautus, *adj.* ungewaschen, ungereinigt, schmutzig, manus, *Plaut.*, *toralia, *sudor i. nicht abgewaschen.

il-lūceo, — — 2. *intrans.* dabei leuchten, capiti tuo pix i., einm. *Plaut.*

il-lūcesco, luxi, — 3. zu leuchten=, zu scheinen anfangen, anbrechen, sol tertio die i., dies i.; *impers.* illuxit, es ist hell, Tag geworden, ubi illuxit; *tp.* vox et auctoritas consulis i. populo Romano in tantis tenebris erschien, zeigte sich. 2) (*Plaut.*) *trans.* bescheinen, aliquem.

il-lūdo, etc. 3. 1) *bei od. mit Etwas spielen, i. chartis spielend hinwerfen; palla i. talis spielt um die Knöchel. 2) in üblem Sinne, mit Jemd. od. Etwas sein Spiel, seinen Spott treiben, ihn od. es verspotten (vgl. eludo), alqm, praecepta, artem, i. dignitati horum virorum, (*Com.*) i. in aliquem u. in aliquo, *illudere rebus humanis; *vestes auro illusae mit Gold leicht durchwebte; absol. Hiervon zu Grunde richten, beschädigen, verderben, schänden, *cui (frondi) silvestres uri, (*Ter.*) paene illusi vitam filiae; *illusi pedes; (*Tac.*) Q. Vari corpus, pueritiae Britannici, pecuniae.

illūmĭnāte, *adv.* [illumino] lichtvoll, klar, dicere, einm. *Cic.*

illūmĭno, 1. [in-lumen] (eigtl. mit etwas Leuchtendem, mit Lichtpunkten, Lichtstellen versehen; vgl. illustro), erleuchten, erhellen, licht machen, luna illuminata a sole; *tp.* erhellen, beleuchten, translatum quod tanquam stellis quibusdam notat et illuminat orationem; (concinnitas) verborum collocationem ill.

Illurgavonenses (auch Lergavonenses, *Liv.*), Völkerschaft im Osten von Hispania citerior; *adj.* Illurgavonensis, cohors, *Caes.*

illūsio, ōnis, *f.* [illudo] rhetor. Figur, die Ironie, Verspottung.

illustris, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-lux] eigtl. im Lichte befindlich, 1) erleuchtet, hell, licht, stella, domicilia, illustri et claro quodam loco, solis candor illustrior est quam ullius ignis. 2) *tp.* *a)* einleuchtend, lichtvoll, hell, klar, merkwürdig, est plus aliquanto illustre, quam dilucidum; altero fit, ut intelligamus, altero vero, ut videre videamur; factum ill. notumque omnibus; rationes certae illustresque; quae testata sunt et illustria; major atque illustrior res. *b)* glänzend, allgemein berühmt, ausgezeichnet, vornehm, homines, adolescens, nomen; illustri loco natus; causae; vitae ratio, illustribus in personis temporibusque; haec expressiora illustrioraque futura sint.

illustrius, *adv.* im *comp.* [illustris] anschaulicher, deutlicher, einm. *Cic.*

illustro, 1. [illustris] ins Licht setzen (vgl. illumino) 1) erleuchten, erhellen, sol omnia sua luce i. 2) *tp.* *a)* klar, anschaulich, einleuchtend machen, offenbaren, erklären, ins rechte, volle Licht setzen, zur sinnlichen Klarheit und Anschauung bringen, jus obscurum et ignotum patefacere et ill., omnia illustrata, patefacta, comperta sunt per me, genus scriptionis, philosophiam veterem, hoc Latinis literis, Demetrii orationem illustrant quasi stellae quaedam tralata verba atque immutata. *b)* glänzend, berühmt machen, verherrlichen, hominum injuria tuam amplitutinem i.; †longe clarius illustraverant hoc opus Sophocles atque Euripides.

illŭvies, ei, *f.* [in-luo] 1) der wirklich od. gleichsam angespülte Schmutz, Unflath (meist von Men-

schen und Thieren, welche die Spuren der alltägigen Ausdünstung und anderer Verunreinigungen abzuthun versäumen; vgl. situs), ancillula pannis obsita, neglecta, immunda illuvie, *Ter.*, cultus ex illuvie tabeque squalida, *Liv.*, illuvie ac squalore obsitus, *Tac.* 2) (spät.) die Ueberschwemmung, das ausgetretene Wasser (in Bezug auf ein Land; vgl. eluvies).

Illyrii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im heutigen Dalmatien und Albanien. Davon 1) Illy̆rius, *adj.*, davon *subst.* *Illy̆ria, ae, *f.* das Land der Illyrier. 2) Illy̆rĭcus, *adj.*, davon *subst.* Illyricum, i, *n.* das Land der Illyrier. 3) *Illy̆ris, ĭdis, *f.* als *adj.* illyrisch, als *subst.* = Illyricum.

* **Ilus,** i, *m.* [Ἶλος] 1) der Sohn des Tros, König von Troja. 2) = Iulus Beiname des Ascanius.

Ilva, ae, *f.* Insel im toscanischen Meere, jetzt Elba.

Imachăra, ae, *f.* Stadt auf der Ostküste Siciliens. Davon -rensis, e, *adj.*.

Imāgĭnārius, *adj.* [imago] (meist spät.) nur den Schein habend, scheinbar, Schein-, fasces, *Liv.*

Imāgĭnātio, ōnis, [imaginor] (spät.) die Einbildung, Vorstellung.

Imāgĭnor, *depon.* 1. (spät.) sich einbilden, sich in der Phantasie vorstellen, alqd, quae futura sint.

Imāgo, ĭnis, *f.* 1) das Bild, Abbild (überhaupt, ein natürliches od. künstliches, ein Werk der Plastik od. Malerei, jedoch im Gegensatz zu effigies das letztere, als dem Original verwandt gedacht durch die Aehnlichkeit der Form, besonders in den Gesichtszügen, dah. vorzugsweise Brustbild; vgl. effigies, simulacrum; statua, signum), neque pictam neque fictam imaginem, statuae et imagines, omnes imagines omnium statuasque, deus effigies hominis et imago, juvenem, effigiem atque imaginem ejus, quem vos etc., Epicuri imaginem non modo in tabulis, sed etiam in poculis et anulis habent; *Erscheinung, Anblick, plurima mortis i., der Tod in tausend Gestalten, Turni; oft auch *Schattenbild in der Unterwelt, Truggestalt, falsis ludis imaginibus, magna mei sub terras ibit i., non vanae redeat sanguis imagini, nocturnis fallit imaginibus; auch bei *Tac.* Insbes. *a)* meist im *plur.*, imagines, imagines majorum, die Brustbilder oder Wachsmasken der Vorfahren, welche die Adeligen (nobiles) zu Rom in ihren Atrien aufstellten, jede mit einer Aufschrift (titulus), die den Namen des Verstorbenen, seine Würden und Verdienste angab, bei jedem funus eines nobilis der Leiche vorgetragen. Daher i. fumosae wegen des Rauches von dem im Atrium befindlichen Heerde; non habeo imagines, ich habe keine Ahnen, dagegen homo multarum imaginum von vielen Ahnen; vir honestissimae imaginis futurus ad posteros, jus imaginum (imaginis). *b)* vom Gesicht auf das Gehör übertragen, mit u. ohne vocis, der eigentl. lat. Ausdruck für Echo, gloria virtuti resonat tanquam imago, *jocosa, *deceptus imagine vocis. 2) *tp. a)* das Bild, Abbild eines Gegenstandes, wie es sich dem Gedanken oder der Phantasie darstellt, Vorstellung, Idee einer Sache, Gedanke, haec conficta arbitror a poëtis esse, ut expressam imaginem vitae cotidianae videremus; imaginem antiquitatis diceres intueri; imagines, quae εἴδωλα nominant, imagines extrinsecus in animos nostros per corpus irrumpere; meorum temporum imaginem video in rebus tuis, *genitoris, *pietatis. *b)* im Gegensatze der Wirklichkeit, des Ursprünglichen, das Schattenbild, Trugbild, Phantom, der Schatten, Schein, artis imago quaedam et similitudo, imaginem rei publicae nullam relinquere, umbram equitis Romani et imaginem videtis, consectatur nullam eminentem effigiem, sed adumbratam imaginem gloriae; umbra et imaginibus utimur. *c)* rhetor. *t. t.* das Gleichniß, das Bild; bei *Hor.* si ego hac compellor imagine.

Imbēcillĭtas, ātis, *f.* [imbecillus] die natürliche, körperliche u. physische od. geistige Schwäche, virium, valetudinis, materiae des Holzes, corporis, animi, consilii; insbes. Hülflosigkeit, Ohnmacht, propter imbecillitatem atque inopiam, (amicitiam) si qui putant ab imbecillitate proficisci, i. et fragilitas generis humani.

Imbēcillius, *adv.* im *comp.* [imbecillus] schwächlich, stumpf, horrere dolorem, assentiri.

Imbēcillus (selten u. spät. -llis, e), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (-illissĭmus u. illĭmus) schwach von Natur, hülflos durch das Alter, theils körperlich = kraftlos oder schwächlich, kränklich, theils geistig = kraftlos, ohne Energie u. Selbstvertrauen, i. senes, et valetudine et natura imbecillior, i. animi atque anilis, i. accusatores; ignavis atque imbecillis; von Sachen, ohnmächtig, hinfällig, regnum, imbecillior est medicina quam morbus, *aetas, †vox.

Imbellis, e, *adj.* [in-bellum] unkriegerisch, zum Kriege nicht tauglich, unmännlich, quietus, imbellis, strenui et i.; ignavi et i., exercitus, i. timidique; i. turba, Weiber und Kinder; v. Sachen, friedlich, ruhig, kraftlos, matt, Asia, rebus injustis justos maxime dolere, imbellibus fortes; *lacerti, *lyra, *telum, *Tarentum.

Imber, bris, *m.* [ὄμβρος] 1) der heftig herabstürzende Regen, der Platzregen, Regenguß, Schlagregen (vgl. pluvia), erat i. maximus; cooritur i., maximo imbri illuc veni in einem heftigen Regen, vinctus in aëre, in imbri, i. lactis; i. lapideus, sanguineus, Stein-, Blutregen, magnos et assiduos imbres habebamus. Hiervon *a)* *Regenwolke, Unwetter, caeruleus i. noctem hiememque ferens. *b)* Regenwasser, cisternae servandis i., *Tac.*; überhaupt *Wasser oder andere Flüssigkeit, z. B. Thränen. *c)* *ferreus i., eine Menge, ein Hagel von herbfallenden Lanzen.

Imberbis, e, u. imberbus, *adj.* [in-barba] unbärtig, pater, adolescentulus, *juvenis, *quae imberbi didicere.

Im-bĭbo, etc. 3. in sich trinken, einsaugen; in class. Sprache nur *tp. a)* einsaugen, annehmen, fassen, sich aneignen u. dergl., opinionem malam animo de alqo; tantum certamen animis imbiberant, ihre Gemüther waren so erfüllt vom Streite. *b)* sich vornehmen, fest vorsetzen, quod initio consulatus imbiberat; einm. bei *Cic.* m. *infin.*

Imbrex, ĭcis, *f.* (seltener [spät.] *m.*) [imber] der (zum Ableiten des Regens auf dem Dache angebrachte) Hohlziegel, *Plaut.* [regnig.

* **imbrĭfer,** *adj.* [imber-fero] Regen bringend,

Imbuo, ui, ūtum, [ἐμβύω] 1) benetzen, befeuchten, gladius imbutus sanguine, *sanguis novus i. arma, *oscula, quae Venus quinta parte sui nectaris i., *quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. 2) *tp. a)* erfüllen, anthun, beflecken, anstecken u. dergl., opinio deorum mentem alcjs; religione imbutus, voll religiöser Bedenklichkeit, imbutus admiratione, crudelitate, superstitione; bellum imbutum maculâ sceleris; colonorum caede imbutis armis; animus imbutus malis artibus; avaritia tanquam venenis malis imbuta; †non esse talibus promissis imbuendas aures militum. *b)* an Etwas gewöhnen, wozu

heranbilden, worin einweihen, einführen, bes. die erste Unterweisung ertheilen, animum tenerum opinionibus, i. se studiis talibus, †aliquem castrensibus stipendiis; imbutus aliquo usu, der einige Erfahrung hat, certaminibus plebejis, dialecticis, literis, lex, ad quam non instituti, sed imbuti sumus; (*Tac.*) imbutus ad officia legum nec quidquam (= ulla re) prius imbuuntur quam contemnere deos. *c*) *zuerst kennen lernen, probiren, gleichsam einweihen, i. terras vomere, zum ersten Male pflügen, i. bellum sanguine; i. exemplum palmae primae das erste Beispiel geben, illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten = ist zuerst geschifft.

imitābilis, e, *adj.* [imitor] nachahmbar, oratio-nis subtilitas, *non i. fulmen, †tu mihi maxime i.

imitāmen, inis, *n.* (poet.) u. imitāmentum, i, *n.* (spät.) [imitor] die Nachahmung, abstr. u. concr.

imitātio, ōnis, *f.* [imitor] die Nachahmung, alicujus, factorum nostrorum, †longe difficillima est imitatio imitationis.

imitātor, ōris, [imitor] der Nachahmer, rei, hominis, absol.

imitātrix, icis, *f.* [imitor] die Nachahmerin, gloriae, voluptas i. boni.

imitor, *depon.* 1. 1) nachahmen (ähnlich wie ein Anderer handeln, verfahren, od. etwas einer anderen Sache Aehnliches thun, meist in gemäßigter u. löblicher Weise; vgl. aemulor), aliquem, aliquid; imitando aliquem effingere, exprimere; v. Leblosem, gleichkommen, ähnlich sein, humor potest imitari sudorem, *cornua lunam imitata, *nemora in domibus sacros imitantia lucos; übertragen *Etwas durch etwas anderes Aehnliches ersetzen, alqd alqa re, ferrum sudibus, pocula vitea fermento atque acidis sorbis. 2) nachahmend darstellen, nachbilden, nachmachen, i. luctum penicillo, pulchritudinem Coae Veneris; sine imitandorum carminum actu, ohne Gesticulation, wie sie zur Veranschaulichung des Inhalts eines Gedichtes (Textes) nöthig ist, *Liv. 7, 2, 4.*, *i. capillos aere; *argilla quidvis uda, *putre solum arando, lockern Boden machen durch Pfl.

***im-mādesco,** dui, — 3. (nur im *perf.*) feucht-, naß werden, genae i. lacrimis.

***immāne,** *adv.* [immanis] wild, schrecklich, furchtbar.

immānis, e, *adj.* 1) unmäßig-, unnatürlich groß, ingens immanisque praeda, pecunia, pecuniae, pocula, magnitudo, avaritia, ambitus, *antrum, *spelunca, *pondus, *vitium, *Caesaris acta; *immane quantum discrepat ist ungeheuer verschieben (vollständig z. B. †immane dictu est, quanti et quam multi ad Pompejum discesserint). 2) vom Charakter, ungeheuer, schrecklich, furchtbar, entsetzlich, wild u. dergl., hostis ferus et i., gens, belua, animi, natura, facinus, consuetudo, *orae, *coepta, *janitor aulae.

immānitas, ātis, *f.* [immanis] 1) (selten) die übermäßige, unnatürliche Größe, vitiorum. 2) die Entsetzlichkeit, feritas et i. beluae; gentes immanitate efferatae; asperitas et i. naturae; i. in animo, stupor in corpore; agrestis i.

*† **im-mansuētus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungezähmt, unbändig, wild, roh, ferox immansuetusque, ventus, ingenium.

immātūritas, ātis, *f.* [immaturus] die unzeitige Thätigkeit, Eilfertigkeit, einm. *Cic.*

immātūrus, *adj.* unreif, *tp.* zu früh, unzeitig, mors non potest esse immatura consulari; interitus C. Gracchi, consilium, tibi immaturo vita erepta est; *i. filius obiit, *iter mortis, *puella.

***im-mĕdĭcābĭlis,** e, *adj.* unheilbar.

im-mĕmor, *adj.* an Etwas nicht denkend, es vergessend, nicht bedenkend, gefühllos, i. beneficii, istaec commemoratio quasi exprobratio est immemoris benefici als wenn Jemd. einer W. uneingedenk wäre, *Ter.*; i. rerum a se gestarum, i. libertatis, difficultatum, *herbarum nicht fressend; i. rerum Romanarum der römischen Geschichte; i. ingenium vergeßlich, nox immemor quietis in welcher man an keine Ruhe dachte; *pectus i. gefühllos, stumpf; *ingratus et i., (*Plaut.*) suum qui officium facere immemor est.

im-mĕmŏrābĭlis, e, *adj.* (*Plaut.*) 1) unerwähnbar, versus. 2) schweigsam.

im-mĕmŏrātus, *adj.* unerwähnt, nicht erzählt, dah. neu, *subst.* immemorata, einm. *Hor.*

immensĭtas, ātis, *f.* [immensus] die Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe, camporum, latitudinum.

immensus, *adj.* [in-metior] unermeßlich, unbegränzt, unübersehbar u. dergl., i. magnitudo regionum, i. mare; i. campus; i. vorago vitiorum, fines ingenii; deum esse immensum et infinitum; *jacuitque per antrum immensus. Häufig als *subst.* immensum, i, *n.* der unermeßliche Raum, i. loci, eine unermeßliche Strecke, i. altitudinis, eine ungeheure Tiefe, *Liv.*, *†per i.; insbes. zur Umschreibung eines *adv.*, in, ad immensum, *Sall. Liv.*; *immensum crescere; *m. *infin.* immensum est, es ist zu weitläufig.

***im-mĕrens,** *adj.* der Etwas nicht verdient, unschuldig, dominus.

im-mergo, etc. 3. 1) eintauchen, in Etwas versenken, immersus in flumen; *i. nautas pelago, *aliquem undā, †i. ferrum aquae. 2) i. se od. medial immergi, sich irgendwohin und in Etwas hineinbegeben, -stecken, in mediam contionem, *Plaut.*, inter mucrones hostium, *Just.* Hiervon *tp.* i. se blanditiis in consuetudinem alicujus sich in Jemds. Umgang einnisten.

immĕrĭto, *adv.* m. *sup.* unverdient; häufig †non i. = mit vollem Rechte; (*Ter.*) immeritissimo, ganz unverschuldet.

im-mĕrĭtus, *adj.* (meist poet.) 1) **act.* der Etwas nicht verschuldet oder verdient hat, unschuldig, gens, locus; i. mori, der den Tod nicht verdient hat; *subst.* (*Plaut.*) immerito meo, ohne meine Schuld. 2) *pass.* unverdient, unverschuldet, laudibus haud immeritis, *Liv.*, *immerita ope.

immersābĭlis, e, *adj.* [in-merso] unversenkbar, einm. *Hor.*

im-mētātus, *adj.* unabgemessen, jugera, einm. *Hor.*

im-mĭgro, 1. *intrans.* hineinziehen, -wandern, in hortos paternos, in domum, in domicilium, in suum locum, (*Plaut.*) illo; *tp.* (*Plaut.*) i. in ingenium suum = sein eigener Herr werden; avaritia luxuriaque in rem publicam.

im-mĭneo, — — 2. 1) bei oder über Etwas hervorragen, bei od. an Etwas hinragen, hinlangen, sich hinbiegen, tumulus i. moenibus, gestu ei imminenti (vgl. Piderit zu *Cic. de or. 2, 55, 225*), caterva in ore hominis imminens (vgl. Halm zu *Cic. p. Sest. 55, 118*), *arbor i. antro; *nemus desuper, *collis plurimus urbi, *imminente luna. Dah. *a*) v. Localitäten, an Etwas stoßen od. gränzen, carcer imminens foro, muro aedificia. *b*) in feindlichem Sinne, in drohender Nähe sein, bedrohen, auf den Fersen (Nacken)

sitzen, hostis, agmen, duo reges toti Asiae, Parthi Ciliciae, nimis imminebat propter propinquitatem Aegina Piraeeo, *tergo fugacis, *imminet hic sequiturque parem. 2) *tp.* *a*) nahe sein, bevorstehen, non videre quae quotidie i., mors quotidie i., †summum discrimen. *b*) eifrig, begierig nach Etw. verlangen, -trachten, -streben, auf Etwas lauern, um es an sich zu reißen, i. in fortunas nostras, in occasionem exercitus opprimendi, Verres avaritia semper hiante atque imminenti fuit blutgierige Habsucht, i. ad caedem, i. ei potestati, defectioni Campanorum, spei majoris honoris, i. animo in propinquam victoriam, i. temporibus iniquis regum.

im-mĭnuo, etc. 3. 1) vermindern, verkürzen, schmälern, beschränken, copias, tempus, verbum, aliquid de voluptate. 2) *tp.* schwächen, entkräften, verletzen, zu Grunde richten, vernichten, stürzen, verkümmern, opes plebis, mente imminuta; (*Plaut.*) pudicitiam; jus, jus libertatis, bellum, cupiditatem, pacem hintertreiben.

immĭnūtio, ōnis, *f.* [imminuo] die Verminderung, Schmälerung, Schwächung, Verletzung, corporis, dignitatis, †malorum; †criminis Widerlegung.

im-misceo, etc. 2. hineinmischen, einmischen, togati immixti turbae militum, equites immiscentes se peditibus, *manus manibus, *se mediis armis, *se nocti in die N. schlüpfen, †vos meorum militum corpori. Hierv. *tp.* i. se bello, colloquiis montanorum, immisceri propinquitatibus, (*Tac.*) i. se necessitudinibus, periculis, *vota timori, *non fugienda petendis.

im-mĭsĕrābĭlis, e, *adj.* ohne Mitleid, erbarmungslos, einm. *Hor.*

im-mĭsĕrĭcordĭter, *adv.* unbarmherzig, einm. *Ter.*

im-mĭsĕrĭcors, dis, *adj.* (selt.) unbarmherzig.

immissio, ōnis, *f.* [immitto] eigtl. das Hineinlassen, davon das Emporschießen-, Wachsenlassen, sarmentorum.

immītis, e, *adv.* m. *†*comp.* u. †*sup.* unsanft, barsch, strenge, hart, grausam, rauh, homo natura et moribus immitis ferusque; caedes, animus, †immite et turbidum coelum, *nidi, *Achilles, *tyrannus, *venti, *oculi, *Parcae, *mors, *ara wo Menschen geopfert werden.

im-mitto, etc. 3. 1) irgendwo hinein schicken, -lassen, -senden, i. armaturam levem in stationes, gladiatores in forum, servos ad spoliandum fanum, *socios portis. Hiervon *tp.* i. aliquem in bona alicujus = in den Besitz der Güter setzen. Insbes. *a*) gegen den Feind schicken, losschicken, vorgehen lassen, equitatum, effrenatos in eos equos, naves in classem, †cohortes in hostes, †arietes in aedificia spielen lassen. *b*) wohin od. auf Etwas werfen, schleudern, stürzen u. dergl., tela, tela tormentis, pila in hostes, se in medios hostes, alqm in armatas hostium copias, *corpus in undas, *artificem mediis flammis, *coronam coelo. *c*) heimlich oder feindselig gegen Jemd. abschicken, anstellen, anstiften, Tarquinium a Cicerone immissum aiebant, †immisso percussore, †i. indices, testes subornat. *d*) gehen-, laufen-, schießen-, los lassen, stultitia quasi quasdam furias immittit atque incitat, equum in alqm, *habenas, *furit Vulcanus immissis habenis, *frena, *velis rudentes = die Segel ausspannen, *laxos funes. Dah. wild, frei aufschießen-, wachsen lassen, immissi alii in alios rami, *barbam, *capillos. *e*) wohin leiten, einsenken, einlassen, aquam canalibus, tigna in flumen, trabes insuper immissae, *filis immittitur aurum. 2) *tp.* *a*) einflößen, einjagen, jactam et immissam a te nefariam in me injuriam, *alcui curam, *exitium bringen, *fugam verbreiten. *b*) sich entschlüpfen lassen, in eo loco senarium imprudens.

immo od. imo, *adv.* eigtl. im Gegentheil, dah. 1) als Erwiederungspartikel, drückt an sich aus, daß der Inhalt der Frage eine Berichtigung erhält. Besteht diese darin, daß die in der Frage liegende Ungewißheit gehoben wird, so ist es durch ja, allerdings, ei freilich, jawohl zu übersetzen, u. zur Verstärkung tritt häufig certe, etiam, vero, hercle, edepol hinzu, hoc intellexistin'? an nondum etiam ne hoc quidem? immo callide. Causa non bona est? imo optima; (*Hor.*) quid tu? nullane habes vitia? Immo alia et fortasse majora; Ecquid placeant me rogas? Immo hercle vero perplacent; hic tamen vivit; vivit? immo vero etiam in senatum venit. Besteht dagegen die Berichtigung der Frage darin, daß das Richtigere an die Stelle des Gefragten gesetzt wird, so ist immo = nein vielmehr, nein, etiam fatetur de hospite? immo pernegat; quem hominem? levem? immo gravissimum; nobilem? immo constantissimum; familiarem? immo alienissimum; Ubi fuit Sulla? num Romae? immo longe abfuit; Non igitur patria praestat omnibus officiis? immo vero. Auch mit dem Nebenbegriff des Unwillens oder der Verwunderung, sieh mal! man sehe doch! man höre nur! wahrhaftig! Verum vis dicam? i. etiam narrationis incipit mihi initium. 2) insbes. dient immo (jedoch noch nicht bei *Cic.*) zur Berichtigung od. Steigerung eines vorhergehenden Ausdrucks, ja vielmehr, ja sogar, ja, simulacra deum, deos immo ipsos ablatos esse, *Liv.* Aehnlich bei den Comikern und in der Umgangssprache, i. si scias, audias u. dergl., 'wie viel mehr würdest du es wenn' ꝛc. So auch *Cael.* in *Cic. ep.* admiraris amentiam; i. si actionem — audisses.

im-mōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* 1) unbeweglich. 2) *†*tp.* unbeweglich, unerschütterlich, unveränderlich.

immōbĭlĭtas, ātis, *f.* [immobilis] (spät.) die Unbeweglichkeit, aquae.

im-mŏdĕrāte, *adv.* m. *comp.* 1) ohne Regel, regellos, moveri. 2) unmäßig, zügellos, vivere.

im-mŏdĕrātio, ōnis, *f.* die Unmäßigkeit, der Mangel an Mäßigung, verborum, einm. *Cic.*

im-mŏdĕrātus, *adj.* m. *comp.* was ohne Maß ist; *tp.* unmäßig, übertrieben, zügellos, homo, tempestates, incendium, intemperantia, potus et pastus, fortitudo; immoderata, incredibilia cupere, oratio, *res.

im-mŏdeste, *adv.* unmäßig, unbescheiden, zügellos, amare, *Plaut.*, gloriari, *Liv.*

im-mŏdestia, ae, *f.* die Unbescheidenheit, die Zügellosigkeit, der Ungehorsam, *Corn. Tac.*

im-mŏdestus, *adj.* unmäßig, ungemäßigt, unbescheiden, zügellos, mores, *Plaut.*, in vino, *Ter.*, genus jocandi, †fautores histrionum.

im-mŏdĭce, *adv.* unmäßig, maßlos, gloriari, *Liv.*

im-mŏdĭcus, *adj.* 1) *unmäßig, übertrieben groß u. dergl., frigus, rostrum. 2) *tp.* das Maß und die Gränze überschreitend, zügellos, übertrieben u. dergl., imperia; immodicus in numero augendo; immodicus linguā, †oratio, †laetitiae et maeroris in Freude u. Kummer, †animi immodicus.

im-mŏdŭlātus, *adj.* nicht wohlklingend, einm. *Hor.*

immŏlātio, ōnis, *f.* [immolo] das Opfern, in ipso immolationis tempore; (*Tac.*) nefandae immolationes.
immŏlātor, ōris, *m.* [immolo] (selt.) der Opferer.
immōlītus, *partic.* [in-molior] auf Etwas gebaut, wo aufgeführt, einm. *Liv.*
immŏlo, 1. [in-mola] eigtl. mit Opfermehl bestreuen, davon opfern, i. homines, se, Dianae vitulum, hostias, *impers.* pluribus diis immolatur, absol., Sulla in agro Nolano ante praetorium; m. *abl.* quibus hostiis immolandum; *hinopfern, inferias umbris.
***im-mordeo,** — — 2. nur im *partic.* immorsus angebissen, collum; *tp.* stomachus i. derb gebeizt von scharfschmeckenden Sachen, pernâ magis ac magis hillis flagitat i. refici.
***im-mŏrior,** etc. *depon.* 3. auf oder über Etwas sterben, illa i. sorori; *tp.* i. studiis = sich zu Tode arbeiten.
†**im-mŏror,** *depon.* 1. bei Etw. verweilen, sich aufhalten, *tp.* i. honestis cogitationibus, in re aliqua.
im-mortālis, e, *adj.* unsterblich, animus, dii, natura, davon *a)* unvergänglich, ewig, memoria et gloria, opera; ewig berühmt, von unsterblichem Ruhme, fieri i., †immortalis Sallustii velocitas. *b)* *selig wie die Götter, glücklich; als *subst.* immortalis, is, *m.* ein Unsterblicher, ex immortali procreati; *plur.* immortales (*Curt.*) = die Götter; auch hießen immortales eine auserlesene Schaar von 10,000 Kriegern bei den Persern, weil ihre Anzahl, sobald einer von ihnen starb, sogleich wieder ergänzt wurde, *Curt.*
immortālĭtas, ātis, *f.* [immortalis] die Unsterblichkeit, animorum, vita beata immortalitate cedens coelestibus; auch *plur.* Hiervon *a)* unsterblicher Ruhm, i. consequitur illam mortem, i. gloriae, immortalitati alqd tradere. *b)* (*Ter.*) höchste Glückseligkeit.
immortālĭter, *adv.* [immortalis] unendlich, gaudeo, einm. *Cic.*
immōtus, *adj.* 1) unbewegt, unbeweglich, *arbor, *aquae; †dies i. windstill, †supercilia. 2) fest, unverändert, unerschütterlich, *mens, *fata; *immotum animo mihi sedet; †mit folg. *infin.*, †pax.
***im-mūgio,** 4. *intrans.* dabei oder dazu brüllen, erdröhnen, Aetna, luctu.
***im-mulgeo,** — 2. hinein melken in Etwas, i. ubera labris.
im-mundĭtia, ae, *f.* (vorcl.) die Unreinlichkeit, Unsauberkeit.
im-mundus, *adj.* unrein, unsauber, schmutzig, homo, *Plaut.*, *contactus, *popinae, *pauperies, *dicta i. rohe, gemeine.
im-mūnĭfĭcus, *adj.* nicht freigebig, einm. *Plaut.*
im-mūnio, 4. bei Etwas befestigen, praesidium, einm. *Tac.*
immūnis, e, *adj.* [in-munus] 1) von einem öffentlichen Dienste oder einer öffentlichen Leistung frei, dienstfrei oder steuerfrei, tributfrei, ager, civitas i. et libera, populi i. frei von Grundsteuer u. der unmittelbaren Botmäßigkeit des Statthalters, auch außer ihren Marken Grundeigenthum zu erwerben berechtigt; s. Halm zu *Cic. Verr. 4,9,21.*; i. civis; immunis militiâ; (selt.) mit einem *genit.* i. portoriorum, *Liv.*, i. ceterorum nisi propulsandi hostis, *Tac.* 2) überhaupt frei von Leistungen, welche an die Rechte des Bürgers geknüpft sind, undienstfertig, ohne Arbeit, Thätigkeit, insbes. der zu Etwas Bestimmtem nichts beiträgt, keine Geschenke giebt (Gegs. communis), civi immuni, *Plaut.*, immunes Graji, immemores benefici, in einer Dichterstelle bei *Cic.*; non est inhumana virtus neque immunis neque superba, *i. fucus, *quem scis immunem Cynarae placuisse rapaci, *immunem tinguere te poculis meis, *i. rastroque intacta, *i. curvi aratri, *operum. 3) *†untheilhaftig, frei von Etwas, befreit, urbs i. tanti belli, i. caedis, stella i. maris der in dem Meere nie untergeht, insbes. absol. *rein, schuldfrei, manus.
immūnĭtas, ātis, *f.* [immunis] 1) das Freisein von öffentlichen Leistungen, Diensten, Abgaben, i. omnium rerum, i. provinciae; im *plur.* auch überhaupt Vergünstigungen, Privilegien aller Art, welche Provinzen und einzelnen Städten ertheilt wurden. 2) überhaupt Freiheit, Befreiung von Etwas, i. magni muneris.
im-mūnītus, *adj.* unbefestigt, castellum; via i. nicht ordentlich angelegt, in Stand gesetzt.
***im-murmŭro,** 1. dabei od. darin murmeln, i. terrae, undis; auster i. silvis saust in den Wäldern; agmen i.
1. **immūtābĭlis,** e, *adj.* [immuto] veränderlich, verändert, einm. *Plaut.*
2. **im-mūtābĭlis,** e, *adj.* unveränderlich.
immūtābĭlĭtas, ātis, [immutabilis] die Unveränderlichkeit, einm. *Cic.*
immūtātio, ōnis, *f.* [immuto] die Veränderung, Vertauschung in der Rede, insbes. die Metonymie.
1. **im-mūtātus,** *adj.* unverändert.
2. **immūtātus,** *partic.* von immuto.
†**immūtesco,** tui — 3. [in-mutus] verstummen.
im-mūto, 1. ganz verändern, umwandeln (ein anderes, bisher noch gar nicht Bestehendes an die Stelle von Etwas setzen; vgl. commuto), in üblem Sinne, verschlechtern, animum, ordinem verborum, rem publicam, prosperis rebus immutari, me aliquando immutarunt tibi, immutata voluntate, more, immutata urbis facies erat, i. aliquid de institutis priorum, als rhet. *t. t.* = metonymisch gebrauchen, Ennius i. Africam pro Afris, immutata verba, oratio.
***im-pācātus,** *adj.* nicht beruhigt, nicht friedfertig, Iberi.
im-par, ăris, *adj.* ungleich, ungerade (verschieden der Quantität nach, in der Ausdehnung, Zahl, Zeitdauer u. dergl.; vgl. dispar), i. numerus; i. intervalla; i. benevolentia, *carmina imparibus facta modis elegische Verse; *pes, *toga dissidet impar; = inaequabilis, in sich selbst ungleich, ungleichförmig, (*Hor.*) nil fuit unquam sic impar sibi; = dispar, der Beschaffenheit nach unter einander ungleich, (*Hor.*) Veneri placet impares formas atque animos sub juga ahenea mittere. Insbes. an Kraft und Geltung einem Anderen ungleich = einer Person od. Sache nicht gewachsen, nicht gleichkommend, der sich mit Jemdm. nicht messen darf, schwächer oder geringer als Jemd., i. alicui; mit dem *abl.* der Rücksicht, impar consilio et viribus an Klugheit u. Stärke, numero; materno genere nicht ebenbürtig v. mütterlicher Seite, *facies nobilitate impar; impari juncta erat mit einem nicht ebenbürtigen Manne verheirathet; *von dem Gegenstande, dem Jemd. nicht gewachsen ist, pugna, certamen; certavi imparibus mit solchen, die mir überlegen sind.
im-părātus, *adj.* unvorbereitet, mit Etwas nicht ausgerüstet oder versehen, paratus incidit in imparatos; inermis et i., imparati sumus a

militibus, a pecunia, omnibus rebus imparatissimis, ohne irgend welche Vorbereitung.

im-păriter, *adv.* ungleich, versus i. juncti = elegische Verse, einm. *Hor.*

* **im-pastus,** *adj.* ungefüttert = hungrig, leo.

impătibilis, e, *adj.* [in-patior] unleidlich, unerträglich, dolor, einm. *Cic.*

im-pătiens, tis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* der Etw. nicht erträgt, -leidet oder nicht ertragen, -leiden kann, *impatiens irae, *vulneris, *viri, *nympharum, *viae, †spei, †veritatis, †solis, †pulveris, †tempestatum; auch von leblosen Gegenständen, *cera i. caloris; †navis i. gubernaculi das dem Schiffsruder nicht gehorcht.

† **impătienter,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [impatiens] ungeduldig, ungern.

† **impătientia,** ae, *f.* [impatiens] das Nichterdulden, das Unvermögen Etwas zu ertragen, i. frigorum, silentii; absol. die Ungeduld.

im-păvide, *adv.* unerschrocken, einm. *Liv.*

im-păvidus, *adj.* unerschrocken, beherzt, pectora, *Liv.*, *leo, *impavidum ferient ruinae, *Gradivus, *soni.

impĕdīmentum, i, *n.* [impedio] 1) das, wodurch Jemd. verwickelt und zurückgehalten wird, vorwärts zu kommen, das Hinderniß, moram et i. inferre alcui rei; haec res est impedimenti loco od. impedimento ist ein Hinderniß, legt ein Hinderniß in den Weg; milites sibi ipsos ad pugnam (in Bezug auf die Sch.) impedimento esse, Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod; vicit impedimenta naturae. 2) im *plur.* das Gepäck, Reisegepäck (insofern es an dem rascheren Fortkommen hindert), gewöhnlich als militär. *t. t.* das Heeresgepäck, schwere Bagage (mit Einschluß der Lastthiere u. Troßknechte; vgl. sarcinae), impedimenta et sarcinae, conferre se ad i. et carros suos, parare, locare i.; insbes. für jumenta; magnum numerum impedimentorum ex castris produci, cum et impedimentorum pars et calonum et milites aliquot cecidissent.

impĕdio, 4. [in-pes] eigtl. die Füße verwickeln, 1) verwickeln, verstricken, umwickeln, umwinden, umschlingen, in einander flechten, i. se in plagas, *Plaut.*, elephanti impediti ramis arborum, *vincula i. pedes, *crura alcui, *orbes orbibus, *caput myrto, †crus pellibus, *cornua sertis, *crines, †alqm amplexu; insbes. eine Oertlichkeit unzugänglich machen, versperren, locum, iter, munitionibus saltum, †ea quae plana sunt, novo munimenti genere. Hiervon *tp.* von Schwierigkeiten, schwierigen u. mißlichen Umständen u. dergl., i. se nuptiis, curae i. me, *Ter.*; i. ipse te; i. causam alicjus; exercitum eadem fortuna, quae impedierat (in Verlegenheit gebracht hatte), expedivit, mentem dolore. 2) verhindern, hindern, hemmen, zurückhalten, abhalten, alqm, alqd, ab alqa re, in alqa re, alqa re, impediri ad transeundum; impedivit ne facerem, nulla re impedior quin id faciam, nihil impedit quominus id facere possim; pudor i. me haec exquirere; absol. quae obstant et i., de Fausto in Betreff d. F. Hindernisse bereiten, nihil, non impedio, ich verhindere (dich) nicht, meinetwegen.

impĕdītio, ōnis, *f.* [impedio] die Verhinderung, curarum, einm. *Cic.*

impĕdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von impedio] gehindert, gehemmt, beschwert, bes. als militär. *t. t.* von Soldaten, durch das Gepäck, Uebersetzen über Flüsse oder andere Umstände an der Gegenwehr gehindert, nicht kampfbereit, nicht schlagfertig (Gegs. expeditus), hostibus impeditis propter ea quae ferebant onera, itinere, sub onere, impeditos aggredi, naves nicht segelfähig. 2) mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, bes. von Localitäten, unwegsam, unzugänglich, locus, navigatio, tempora mißliche Umstände, palus, saltus, i.; victoribus nihil impeditum, omnium animis impeditis, da die Gedanken Aller (mit den Zurüstungen zur Abfahrt) beschäftigt waren, quid horum non impeditissimum? reich an Hindernissen, (*Tac.*) impeditissimae orationes sehr schwerfällig.

im-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) *an Etwas stoßen, schlagen, i. montem cuspide in latus, animae lintea, chordas pollice, aequora remis; i. auras mugitibus, aures berühren, arrectas aures = die Aufmerksamkeit immer mehr spannen; dah. fortstoßen, -treiben, -werfen, -bewegen, -stürzen, impelluntur, feriuntur, cadunt, biremes subjectis scutulis, hostem universis viribus, aciem, alqm in fugam atque in latebras, in hunc casum, †in periculum, †in fraudem, *navem remis, *undas, *sagittam nervo, *impulsa est domus, *arma schwingen. Hierv. *a)* prägnant = einer Person od. Sache den letzten Stoß geben, sie umstoßen, zum Falle bringen, i. aliquem praecipitantem, einen Unglücklichen noch unglücklicher machen, ebenso (*Tac.*) i. aliquem ruentem, den schon Fallenden zum Sturze bringen, *animum labantem. *b)* bei *Hor.* legentem aut tacitum impellere quovis sermone (stärker als interpellare) heftig und plötzlich aufstören aus dem Zustand der Ruhe. 2) *tp.* Jemd. zu Etwas antreiben, bewegen, verleiten, reizen, i. aliquem ad scelus, ad bellum, ad artem; in fraudem, in sermonem, in spem, m. ut; *Liv.* u. Dicht., m. *infin.*; impulsus occasione, ira, absol.

im-pendeo, — — 2. *intrans.* bei od. an Etwas hangen, überhangen, saxum i. Tantalo, gladius i. cervicibus ejus, mons. 2) häufig *tp.* drohend über Jemds. Haupte schweben, drohen, bevorstehen, pericula, terrores i. in alqm; poena alcui i.; haec quasi fata amicitiis, fatum aliquod et poenam, procellas, quae impendent, tantum rei publicae sceleris i. a consulibus; einm. bei *Ter.* tanta mala i. me.

impendio s. impendium.

impendiōsus, *adj.* [impendium] viel Aufwand machend, einm. *Plaut.*

impendium, ii, *n.* [impendo] 1) der Aufwand, die Kosten (zur Erreichung eines bestimmten Zwecks; vgl. impensa), sine i. Häufig im *abl. sing.* impendio publico, mit Unkosten für den Staat; bes. † Verlust, Aufopferung, i. probitatis. victoria tanto i. stetit. 2) die Unkosten einer Anleihe, die Zinsen, Interessen eines Capitals, fenus et i., übertr. impendiis etiam augere largitatem tui muneris. 3) (Convers.) der *abl. sing.* impendio als *adv.* bei Comparativen = reichlich, weit, viel, i. magis.

im-pendo, di, sum, 3. eigtl. dazu abwägen, 1) Kosten auf Etwas verwenden, aufwenden, Geld ausgeben, i. pecuniam in alqd, i. sumptum. 2) überhaupt anwenden, verwenden, i. operam, curam in aliquid, *nihil sanguinis i. in socios; (spät.) i. vitam usui alicujus.

im-pĕnĕtrābĭlis, e, *adj.* 1) undurchdringlich, silex i. ferro. 2) (*Tac.*) unbesiegbar, pudicitia Agrippinae.

impensa, ae, *f.* [impendo] 1) der Aufwand, die Kosten (zur Erreichung eines bestimmten Zwecks; vgl. sumptus), i. pecuniae facienda erat; facere i. in re aliqua, in rem aliquam; parcere impensae; sumptus et impensae, *cenarum auf Mahlzeiten. 2) *tp.* die Aufopferung, Verwendung einer

Sache auf Etwas, i. officiorum, *Liv.*, *cruoris, *operum.

impense, *adv.* m. *comp.* u. (vorcl. u. spät.) *sup.* [impensus] eigtl. mit Aufwand, dah. reichlich, außerordentlich, stark, bedeutend, angelegentlich, dringend, i. invidere, retinere (milites), †petere; impensius facere alqd, agere gratias, (*Aurel. Vict.*) Graecis literis impensius eruditus.

impensus, *adj.* m. (vorcl. dicht. spät.) *comp.* u. (spät.) *sup.* [impendo] reichlich verwendet, 1) vom Preise, theuer, hoch, kostspielig, nihil impensius est homine ingrato, *Plaut.*; impenso pretio, *bl. impenso. 2) bedeutend, groß, heftig, stark, voluntas, *cura, (*Plaut.*) cibo iste factu'st impensior.

impĕrātor, ōris, *m.* [impero] (vorcl. induperator) 1) überhaupt der Vorsteher, Anführer, i. histricus (*Plaut.*), Schauspieldirector, bini i. = die Consuln, dux et imperator vitae mortalium animus est, †Macedoniae; auch Beiname Jupiters. 2) der Obergeneral, Feldherr (der den Krieg suis auspiciis führt; vgl. dux), alter (imperator) libere ad summam rerum consulere debet. Insbes. als ein Ehrentitel, den das Heer und der Senat nach einem ansehnlichen Siege dem Feldherrn gaben.

impĕrātōrius, *adj.* [imperator] zum Feldherrn gehörig, Feldherrn=, manubiae, partes, consilium, laus, nomen.

impĕrātrix, īcis, *f.* [impero] (selten) die Gebieterin, Herrscherin.

***imperceptus**, *adj.* m. (spät.) *comp.* [in-percipio] unerkannt, imperceрta fraude.

imperco, — — 3. [in-parco] *intrans.* schonen, alicui, *Plaut.*

***imperdĭtus**, *adj.* [in-perdo] nicht zu Grunde gerichtet.

im-perfectus, *adj.* (in class. Prosa selten), unvollendet, unvollständig, unvollkommen, imperfecto (*neutr.*) nec absoluto, *pars, *quaedam.

im-perfossus, *adj.* [in-perfodio] undurchbohrt, einm. *Ov.*

impĕriōsus, *adj.* [imperium] 1) mächtig, gebietend, herrschend, populi, urbes; dictatura i. strenge; *i. sibi, sich selbst beherrschend. 2) im tadelnden Sinne, gebieterisch, herrisch, despotisch, tyrannisch, hart, philosophi nimis i., domina, familia i.; *aequor i. stürmisch, *Proserpina. — Beiname des Dictators L. Manlius Torquatus und seines Sohnes, des Consuls T. Manlius T.

impĕrītia, ae, *f.* [imperitus] die Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit, Unkunde, Unwissenheit, legati, absol.; †i. etrusticitas; †juvenum.

impĕrīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [imperitus] unerfahren.

impĕrīto, 1. [*intens.* v. impero] 1) befehlen, m. folg. ne, *Plaut.*, aequam rem, *Hor.* 2) gebieten, herrschen über Jemd. oder Etwas commandiren, i. alcui; Africae, lubido imperitandi, decem imperitabant, superbe avareque imperitatum victis esse, *legionibus, *nemori, *equis.

im-pĕrītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unerfahren, einer Sache unkundig, in Etwas unwissend, auch substantiv., homines i., oratorem ab imperito dicendi ignaroque distinguit una res, qui praestat igitur intelligens imperito, dicere apud indoctos imperitosque; i. juris; rerum s. res I. 1. *b*). 3); morum ohne Lebenserfahrung; vgl. Halm zu *Cic. p. Rosc. A. 49, 143.*

impĕrium, ii, *n.* [impero] 1) der Befehl, die Vorschrift, Verordnung, *imperio alcjs, auf Jemds. Befehl; contra imperium, imperia administrare ertheilen, parere imperio. 2) das Recht zu befehlen, die Herrschaft, Gewalt, Macht, und im Staate, Staatsherrschaft, Staatsgewalt, Oberhoheit, Regiment, Regierung, über Jemd., esse sub imperio alicujus; i. populi Romani; decertare, dimicare de i.; redigere sub imperium alicujus; i. domesticum im Hause, judiciorum über die Gerichte; bildl. animi imperio uti, unter der Herrschaft der Seele stehen; auch *plur.* in Bezug auf die einzelnen Handlungen, in denen die Herrschergewalt sich zeigt, Machtgebote, Hoheitsrechte u. dergl., non posse ejus imperia diutius sustinere, sua esse ejusmodi imperia, ut; a populo Romano imperia perferre, novis imperiis studere, nach Veränderung der Herrschaft streben. Insbes. *a*) die Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt, die bei den Römern theils Civilgewalt war und die richterliche, die Strafgewalt, so wie das jus edicendi, agendi cum populo (vgl. edico, ago), das Recht der Vorladung und Verhaftung in sich begriff, theils militärische, jedoch kommt imperium von Civilgewalt seltener vor, z. B. i. civile, pro imperio submovere; v. Q. Cicero als Proprätor Asiens ohne militärische Gewalt, in provincia cum summo imperio ac potestate versaris, ferner qui togatus in re publica cum potestate imperioque versatus sit, und in der Regel in der Formel in imperio esse, welche Magistrate mit Civilgewalt bezeichnet, weil diese denselben mit Verleihung des Amtes unmittelbar ertheilt wurde; weit häufiger aber steht imperium von der Militärgewalt, dem Oberbefehl, Commando, z. B. i. semestre, quinquennii = quinquennale, i. belli, summa imperii, summa imperii bellique administrandi, alqm bello imperioque praeficere, sine imperio, cum imperio, mit dem Oberbefehl ausgerüstet, praeficiebatur cum imperio; imperia novi generis constituere in alqm, neue Arten der Militärgewalt gegen Jemd. schaffen; namentlich in der Formel cum imperio esse, welche von den Consuln, Prätoren und Statthaltern der Provinzen mit Militärgewalt gebraucht wird, insofern diese zu dem Amte besonders hinzutritt und erst durch eine besondere lex curiata dem schon gewählten Magistrate ertheilt werden mußte; ebenso bezeichnet imperium in der Regel Militärgewalt od. Aemter, Stellen mit derselben neben honores, potestas od. magistratus, wie bei *Cic. Lael. 15, 54. 17, 63.* *b*) metonym. *α*) das Reich, der Staat, bes. der römische, fines, salus imperii, huic imperio, i. populi R. *β*) *plur.* Beamte, Behörden, *Caes. b. c. 1, 31, 1.* nacti vacuas ab imperiis Sardiniam et Siciliam; *3, 32, 4.* erat plena lictorum et imperiorum (Kraner: apparitorum) provincia; Befehlshaber, *Cic. leg. 3, 3, 9.* imperia, potestates, legationes ex urbe exeunto.

im-permissus, *adj.* unerlaubt, gaudia, einm. *Hor.*

impĕro, 1. 1) Etwas befehlen, vorschreiben, gebieten, anordnen, aliquid mit ut, ne, auch bl. *conj.*, huic imperat quas possit adeat civitates; m. *acc. c. infin.* (jedoch in class. Prosa nur m. *infin. pass.* od. *infin. depon.*, der wie ein passiver Infinitiv behandelt wird), naves actuarias, pontem imperat fieri, reliquas (cohortes) proficisci imperat, auch einm. *Caes. b. c. 3, 42, 3.* Eo partem navium longarum convenire, frumentum — comportari imperat, wo convenire sich nur durch eine Nachlässigkeit des Schriftstellers erklärt, der convenire schrieb, als ob jubet statt imperat folgen sollte; vgl. Kraner z. d. St., der auch noch anführt *b. Af. 11, 2.* imperat omnes egredi atque armatos exspectare; *†m. *infin.*, (*Ter.*) animo nunc jam

otioso esse impero, jungere equos Titan velocibus i. horis, equitatuque (= equitatuique) procedere ante agmen i.; auch persönlich im *pass.* nach Analogie von jubeor, es liegt mir ob, (*Hor.*) haec ego procurare et idoneus imperor et non invitus; cum ipse Jugurtha ad imperandum Nisidium vocaretur damit (der röm. Feldherr) ihm seine Befehle ertheile, nunc ades ad imperandum (= ut tibi aliquid imperem), vel ad parendum potius; sic enim antiqui loquebantur. Hiervon *a*) *partic.* impĕrātum, i, *n.* der Befehl, das Befohlene, facere i., venire ad i. auf Ordre. *b*) insbes. eine Leistung anordnen, und zwar *α*) als publicistischer und militärischer *t. t.* eine Lieferung befehlen, Jemdm. Etwas auflegen, befehlen, zu liefern, i. civitatibus equites, pecuniam, obsides. *β*) als *t. t.* des Privatlebens, i. cenam alcui, wegen des Essens Jemdm. Ordre geben, auch bl. domi non imperaram, ich hatte keine Anordnung wegen der Mahlzeit getroffen; (*Ter.*) verordnen, von ärztlicher Behandlung u. Geburtshülfe. *γ*) (*Ter.*) imperare sibi alqd, Etw. sich selbst auferlegen, Etw. zu thun beschließen, wiewohl man es ungern thut (mehr als 'sich zum Gesetz, zur Pflicht machen'), imperavi egomet mihi omnia assentari. 2) über Jemd. oder Etwas herrschen, gebieten, regieren, befehlen, commandiren, i. alcui, omnibus gentibus, *tp.* i. sibi, animo, cupiditatibus beherrschen; häufig absol. i. in pace, domi, illo imperante, unter seinem Oberbefehl, *imperare arvis, die Fluren bearbeiten; †nimis i. voci = zu viel zumuthen, Gewalt anthun. [dunkel, einm. *Plin. ep.*

im-perspĭcuus, *adj.* undurchsichtig = unklar,

***im-perterrĭtus**, *adj.* unerschrocken.

impertio, 4. (auch einm. bei *Ter.* impertior, *depon.* 4.) [in-partior] Jemdm. Etwas mittheilen, zutheilen, ihm Etwas als seinen Antheil zukommen lassen, *a*) i. alcui aliquid oder de re aliqua, i. se alicui talem qualis etc., sich so gegen Jemd. zeigen als u. s. w.; i. tempus cogitationi huic anwenden, verwenden, unum diem, laudem, dolorem suum alcui, i. alicui salutem, Jemd. grüßen. *b*) i. aliquem nuntio, plurima salute, (*Plaut. Ter.*) vicinos impertio mache ich meinen Gruß, (*Corn.*) doctrinis quibus aetas puerilis impertiri debet bekannt gemacht werden.

*†**im-pervius**, *adj.* durch den kein Weg geht, unwegsam, nicht zu passiren, amnis, iter.

impĕtrābĭlis, e, *adj.* [impetro] 1) erreichbar oder leicht zu erlangen, pax, venia, omnia, triumphus, *votum. 2) (*Plaut.*) der Etwas leicht erreicht, auswirkt, impetrabilior nullus est, dies an dem man Etw. erlangt.

impetrātio, ōnis, *f.* [impetro] die Erreichung, im *plur.*, einm. *Cic.*

impĕtro, 1. [in-patro] 1) (*Plaut.*) ausführen, zu Stande bringen, incipere facilius est quam i. 2) überhaupt die Gewährung einer Bitte, Vorstellung oder eines Wunsches erreichen, erlangen, auswirken, durchsetzen u. dergl., i. alcui civitatem, alqd ab alqo, ab alqo ut, absol. Gehör-, Erhörung finden, ad impetrandum; bei *Liv.* impetrato, nachdem durchgesetzt worden war, ut; auch kurz cum, ut delectum haberet (= habere liceret), neque impetrasset etc. (vgl. peto, postulo), (*Ter.*) veniam; i. optatum, honor dignitate impetratus, ab animo i., übers Herz bringen. — Nebenform impetrio, 4. günstige Wahrzeichen zu erlangen suchen, solent impetriri magnae res avibus; (*Plaut.*) impetritum est, es ist so gut wie erlangt, erreicht.

impĕtus, us, *m.* (auch *im *abl.* impete, ungewöhnlich *dat.* impetui, wofür die Form impetu bei *Planc.* in *Cic. fam. 10, 24, 3.* steht; ebensowenig kommt vor *gen.* impetuum, *dat.* u. *abl.* impetibus) [in-peto] 1) die rasch vorwärtsgehende und drängende Bewegung, der schnelle Lauf, Schuß, Umschwung u. dergl., i. maris die Strömung, coeli, tantos i. ventorum, i. fluminis, quinqueremis praelata impetu vorbeischießend, impetu capto angesetzt, ausgeholt. Insbes. der Andrang, Anlauf, Angriff, Anfall, eorum iratos animos atque horribiles impetus, impetum facere in alqm, in fines, in agros, in provinciam, impetum sustinere, excipere, ferre, propulsare, magno impetu oppugnare mit großem Ungestüm, navium, classis, in omnes partes impetus capti; als medicin. *t. t.*, i. sanguinis, Blutsturz, *Aurel. Vict.* 2) *tp.* *a*) das heftige Verlangen, die starke Neigung, Begierde, i. animi, dicendi, imperii delendi; ea res saepe temptata impetus ejus (seinen ungestümen Wunsch) consiliaque tardabat, *impetus est aliquid facere, ich habe Lust ꝛc. *b*) die Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit, der Ungestüm im Gemüthe, im Reden und Handeln, i. animi, belli, ut istius animos atque impetus retardaret Feuer und Ungestüm. Insbes. *a*) = rascher und oft unüberlegter Entschluß, capere impetum regis occidendi; impetu magis quam consilio, (exercitus Romanus) non impetu (ungestüm) potius bella quam perseverantia gerat. *b*) der Schwung, Aufschwung im Geiste, in der Rede u. dergl., aliter nec vis nec i. in oratione est; i. divinus = die Begeisterung, *sacer, †calor et impetus.

im-pexus, *adj.* 1) *ungekämmt, barba. 2) *tp.* ungeschmückt, rauh, *Tac.*

impie, *adv.* [impius] gottlos, pflichtvergessen; quisquam audet tam impie ingratus esse, i. facere.

im-pĭĕtas, ātis, *f.* die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit (gegen die Götter, das Vaterland, Eltern u. dergl.), die Impietät, impietatis duces.

im-piger, *adj.* nicht träge, unverdrossen, rüstig, rastlos, thätig, patiens et i. in itineribus et laboribus; i. in scribendo, ad belli labores; ingenium, militia, *m. folg. *infin.*, †i. militiae im Kriege.

im-pingo, pēgi, pactum, 3. [in-pango] 1) Etwas oder mit Etwas an oder gegen Etwas schlagen, -stoßen, -treiben, i. pugnum in os, mit der Faust Jemd. ins Gesicht schlagen, *Plaut.*, i. alicui lapidem auf Jemd. werfen, *Phaedr.*, fustem alcui, *Cael.* in *Cic. ep.*; †caput parieti; †i. navem; *clitellas anstoßen mit, i. alicui compedes (*Plaut.*) anlegen; *i. agmina muris; hostes in vallum, *Tac.* 2) *tp.* i. alicui dicam, Jemdm. einen Proceß an den Hals werfen, *Ter.*; i. alicui epistolam über den Hals schicken; i. alicui calicem aufnöthigen.

im-pio, 1. mit Schuld beflecken, i. se erga aliquem, gegen Jemd. sündigen, *Plaut.*

im-pius, *adv.* 1) gottlos, ruchlos, ohne Liebe, Scheu und Ehrfurcht vor dem Heiligen (als Götter, Eltern, Vaterland u. dergl.), pflichtvergessen gegen die Götter, Eltern, das Vaterland u. s. w., civis, i. et sceleratus; dii i. (*Tac.*) die bei Verwünschungen angerufen werden. 2) von Sachen, die von Gottlosen ꝛc. geschehen, bei Freveln gebraucht werden und dergl., gottlos, verrucht, abscheulich, verderblich u. dergl., bellum, *arma, *facta, *ensis, *verba in deos, *venenum, *tura, *Tartara wo die Gottlosen nach dem Tode sich aufhalten.

b) schlecht (verflucht schlecht), habitatio, *Plaut.*, *poëta, *carmen.

im-plācābĭlis, e, *adj.* unversöhnlich, i. esse in aliquem, alcui, praebere se implacabilem alicui, odium, iracundiae.

im-plācābĭlĭter, *adv.* unversöhnlich, implacabilius alcui irasci, *Tac.*

***im-plācātus**, *adj.* unbesänftigt, unversöhnt, Charybdis, gula i. ungesättigt.

***im-plācĭdus**, *adj.* unsanft, rauh, wild.

im-plecto, — xum, 3. gebräuchlich fast nur im *partic.* implexus, hineingeflochten, verschlungen, *implexae crinibus angues, *tp.* (*Tac.*) vidua implexa luctu continuo sich ganz hingebend.

im-pleo, ēvi, ētum, 2. 1) vollfüllen, anfüllen, mit Etwas erfüllen, amphoram ad summum, *Plaut.*; gremium frustis, seltner mit *gen.*, i. ollam denariorum; alqm fustibus (*Plaut.*) vollhauen, durchprügeln, urbem lamentis, *coelum votis; maria terrasque foeda fuga bedecken mit, urbs impletur *sc.* contagione wird angefüllt (ergriffen) v. ansteckenden Krankheiten; volumina impleta sunt, quattuor implevit grandes libros. Insbes. *a)* mit Speise u. Trank anfüllen, sättigen, *implentur veteris Bacchi. *b)* *trächtig machen, alqam, illam ingenti Achille. *c)* (meist *†) eine bestimmte Zahl vollzählig machen, ergänzen, i. equestres facultates das am Rittercensus Fehlende zuschießen; eine Zahl, ein Maß, eine Größe vollkommen ausfüllen, -erreichen, impleta ut essent sex milia armatorum, *Liv.*; †eques triginta milia. Dah. †vera bona, quae in virtutibus sita sunt, impleverat hatte er vollständig erreicht, *magnas Graecorum (der griech. Dichter) implere catervas. 2) *tp.* *a)* erfüllen, anfüllen, bedecken, portentum pectus anxiis curis, florem juventutis spei animorumque, omnia potestatis suae, adolescentem suae temeritatis, religionis, hostes fugae et formidinis, *Liv.*, †alqm spe, †ceterorum rudes animos einreden, *saevissimus Turnum nuntius = nimmt so in Anspruch, daß er alles Andere darüber vergißt, †implere vestigia alcjs, in Jemds. Fußtapfen treten. *b)* mit Etwas sättigen, befriedigen, Genüge thun, sese regum sanguine, Demosthenes non semper implet aures meas, *odium novercae, †osculis, lacrimis dolorem suum. *c)* *†eine Lebenszeit vollenden, quater undenos Decembres, finem vitae, annum septimum et sexagesimum, annos quattuordecim. *d)* †einen Platz ausfüllen, an Jemds. Statt treten, vicem alicujus, locum principem. *e)* vollbringen, vollführen, vollziehen, erfüllen, non polliceri, quod non possim implere, fata den Willen des F. ins Werk setzen, †promissum, †officii partes, *partes, *leges.

implĭcātio, ōnis, *f.* [implico] 1) die Einflechtung, Verflechtung, nervorum. 2) *tp.* i. locorum communium, Einflechtung von Gemeinplätzen; die Verwickelung, Verwirrung, rei familiaris.

implĭcātus, *adj.* m. (spät.) *comp.* u. (spät.) *sup.* [*partic.* v. implico] verwickelt, verworren.

implĭciscor, — *depon.* 3. *intrans.* [implico] *intrans.* verwickelt werden, in Verwirrung gerathen, einm. *Plaut.*

implĭcĭte, *adv.* [implico] verwickelt, verworren, einm. *Cic.*

implĭcĭto, 1. [*intens.* v. implico] einwickeln, verwickeln, delphinus i. orbes varios schwimmt in mannigfaltig verschlungenen Kreisen, einm. *Plin. ep.*

im-plĭco, 1. oder cui, cĭtum, 1. 1) hineinfalten, einwickeln, verwickeln, *a)* eigtl. implicari remis, sich mit den Rudern verwickeln, ordines conjuncti inter se et implicati, *implicari in complexum alicujus, *Iulus i. se dextrae (patris) schmiegt sich an, *i. acies inter se, *orbes; (*Curt.*), simul erant emissa (tela), in eosdem incurrentia implicabantur verwickelten sich in einander. *b)* *tp.* α) in Etwas fest und tief einsenken, ganz mittheilen, i. vim suam naturis (*dat.*) hominum, *ignem ossibus (das Liebesfeuer). β) genau und unzertrennlich mit Etwas verbinden oder an Etw. knüpfen, binden, ketten (gewöhnlich im *pass.*), implicare, implicari alqa re (eigtl. durch Etwas, indem das Eine als Mittel gedacht wird, wodurch das Andere verbunden oder gebunden wird), voluptas penitus in omni sensu implicata insidet; haec fides etc. implicita est cum pecuniis Asiaticis et cohaeret; intervalla, quibus implicata atque permixta oratio est, implicata inscientiâ impudentia est; implicari alquo certo genere cursuque vivendi sich binden an, alienis nimis implicari, sich durch fremde Angelegenheiten zu sehr binden lassen; häufig von Verwandtschafts- od. Freundschaftsverhältnissen, i. se societate; implicatus familiaritatibus nostris, consuetudine et benevolentia, absol. implicati ultro et citro vel usu vel officiis = familiaritate implicati durch usus oder officia. 2) *Etwas um einen Gegenstand schlingen, -winden, i. lacertos circa colla, brachia collo; auch *mit Etwas umschlingen, umwinden, umfassen, i. tempora ramo, crinem auro; i. comam laevâ. Hiervon *tp.* verwickeln, verstricken, verwirren, fesseln u. dgl., implicare aciem, alqm incertis responsis, implicari morbo, (*Corn.*) in morbum; occupationibus, negotiis, erroribus; animos suis angoribus et molestiis implicatos, tanti errores implicant (nos), einm. nach handschriftl. Lesart implicatus ad severitatem, fest verwickelt in Bezug auf (in) Strenge, als Gegs. zu propensus ad misericordiam, bei *Cic. p. Rosc. A. 30, 85.* (Halm: inclinatus).

implōrātio, ōnis, *f.* [imploro] die Anrufung, auch Hülferuf, m. *gen. subj.* u. *obj.*, illa vox et i. civis Romanus sum.

im-plōro, 1. (weinend und flehend) anrufen, nomen filii, insbes. *a)* in seiner Noth zu Hülfe od. als Zeugen herbeirufen, anrufen, deos, alqm, auxilium, fidem, misericordiam alicujus, (spät.) i. aliquem in, ad auxilium. *b)* flehentlich bitten, erflehen, i. auxilium a populo Romano; mulieres implorabant ne etc.; *opes hominis, *coelestes aquas.

***†implūmis**, e, *adj.* [in-pluma] ungefiedert, kahl.

im-pluo, ui, — 3. *beregnen, silvas; *tp.* (*Plaut.*) malum impluit alcui, es regnet Schläge für Jemd.

implŭvium, ii, *n.* [impluo] der viereckige, unbedeckte Raum, in welchem das von der in ihm zum Auffangen des Regenwassers angebrachten Vorrichtung, dem compluvium, kommende Regenwasser gesammelt wurde, ein Theil des cavaedium (s. cavaedium), rings von bedeckten Gängen umschlossen, in Palästen mit Bäumen und Statuen besetzt, der mittlere freie Hofraum, das Impluvium.

im-pŏlīte, *adv.* schmucklos, schlicht, einm. *Cic.*

im-pŏlītus, *adj.* 1) †nicht geglättet. 2) *tp.* unausgefeilt, unbearbeitet.

im-pollūtus, *adj.* (spät.) unbefleckt.

im-pōno, etc. (vorcl. -pŏsīvi, postum) 3. 1) in-, an, auf Etwas setzen, -legen, -stellen, aes in naves, coloniam in agro Samnitium, i. aliquem in rogum, *rogis; mulieres eo = in carros, dextram in caput alicujus; i. clitellas bovi, *dona aris,

*ingenti mole sepulcrum viro über den Mann errichten; i. claves portis in die Thüren stecken, †portis fores turresque anbringen an den Thoren; *arces montibus errichten auf, *i. aliquem coelo in den Himmel versetzen; i. praesidium Medione, huc, †arci, u. dgl. praesidium imponere. Insbes. einschiffen, i. milites in naves, *aliquem carinae, u. absol. i. exercitum Brundisii. 2) *tp.* *a)* auflegen, auferlegen, aufbürden, alicui labores, negotium, partes illas, necessitatem, civitati leges per vim, i. civitati stipendium, vectigal; i. tributum in singula capita, invidiam belli consuli; *impositum est alcui m. *infin.* *b)* zufügen, verursachen, beilegen, anlegen, i. alicui vulnus, plagam, vim, labem, contumeliam; nomen alicui, nomina omnibus rebus beilegen, fraudi speciem juris; i. finem, modum rei alicui, *extremam, *supremam manum rei alicui anlegen. *c)* in eine Lage bringen, (*Cael.* in *Cic. ep.*) aliquem in causam perditam. *d)* Jemd. in irgend eine Function einsetzen, versetzen, über Etwas setzen, i. aliquem vilicum, triginta viros Atheniensibus, Masinissam in Syphacis regnum, cervicibus nostris sempiternum dominum, consul impositus est is nobis, nullo quasi imposito, als ob Niemand angestellt wäre. *e)* Jemdm. Etwas aufbinden, ihn hinter's Licht führen, täuschen (meist als schelmische Benutzung seiner Leichtgläubigkeit, also milder als fallere u. dergl.), alicui, si mihi imposuisset aliquid (*nom.*).

im-porto, 1. hineintragen, einführen, einbringen (bes. Waaren u. dergl. aus der Fremde; vgl. infero, induco, inveho), i. vinum ad alqm, commeatus in oppidum. 2) *tp.* *a)* importatae artes. *b)* mit sich bringen, verursachen, detrimenta rebus publicis, alcui pestem, incommodum, i. fraudem aut periculum, i. perturbationes, aegritudines anxias, *odium libellis.

importūne, *adv.* [importunus] rücksichtslos, schroff, ungestüm, insistere.

importūnĭtas, ātis, *f.* [importunus] die Rücksichtslosigkeit, Schroffheit, Barschheit, die Ungeschliffenheit, animi, scelerum, matris.

importūnus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [Gegs. von opportunus] 1) (selten) der Lage nach unbequem, ungünstig gelegen, locus i. machinationibus, *Sall.*, v. der Zeit, ungünstig, tempus. 2) unbequem, lästig, beschwerlich, mißlich, widrig, vi regere patriam importunum est, *pauperies, *canit importuna v. der Eule, insofern sie ein widriges, d. i. todverkündendes Geschrei erhebt. 3) rücksichtslos, schroff, barsch, ungestüm, zudringlich, gewaltig u. dergl., i. et amens, i. et crudelis, hostis, tyrannus i.; i. natura, vultus, libido, *sitis famesque argenti; *eripietque curule cui volet importunus (mit rücksichtsloser Laune) ebur, *importunus (anspruchsvoll) amat laudari.

im-portuōsus, *adj.* ohne Hafen, mare.

impos, ŏtis, *adj.* [in-pot, wovon potis] (vorcl.) einer Sache nicht mächtig, nicht Herr, animi.

im-pŏtens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ohnmächtig, ohne Macht und Einfluß, schwach, homo infans aut i.; ad opem impotentium. 2) einer Sache nicht mächtig, nicht Herr, gens i. rerum suarum; equi regendi, i. laetitiae, irae, †sui ob sitim, †animi. 3) wegen eines Affectes seiner selbst nicht mächtig, *a)* v. Personen, leidenschaftlich, unbändig, zügellos, despotisch, homo i., iracundus et i., ferox et i.; *i. sperare im Hoffen. *b)* von abstracten Gegenständen, zügellos, maßlos, übertrieben, ungeheuer, animus, laetitia, postulatum, injuria; dominatio, rabies.

impŏtenter, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [impotens] 1) ohnmächtig, elephanti impotentius regebantur waren fast nicht mehr zu lenken, *Liv.* 2) unmäßig, zügellos, despotisch.

impŏtentia, ae, *f.* [impotens] 1) die Ohnmacht, das Unvermögen, Mangel an Einfluß und Mitteln, einm. *Ter.* 2) die Unbändigkeit, Zügellosigkeit, Leidenschaftlichkeit, insbes. der Despotismus, animi i.; †i. muliebris, †militum.

impraesentiarum (vielleicht abgekürzt = in praesentia rerum), bei der gegenwärtigen Lage der Dinge, für jetzt, vor der Hand, (selten) *Corn. Tac.*

***im-pransus**, *adj.* der nicht gefrühstückt hat = nüchtern.

***†im-prĕcor**, *depon.* Jemdm. Etw. anwünschen, bes. etwas Böses, i. diras alicui, Jemd. verwünschen, litora litoribus contraria.

impressio, ōnis, *f.* [imprimo] das Ein-, Abdrücken, 1) das feindliche Eindringen, der Angriff, Anfall, dare impressionem = eindringen, *Liv.*, †facere i. in fines hostium; auch im bürgerlichen Leben, non i., non vis, vi et impressione evertere. 2) *tp.* *a)* im oratorischen Numerus, Hebungen und Senkungen. *b)* von der Aussprache, die deutliche Aussprache, vocum.

imprīmis, *adv.* [primus] unter den Ersten, vor allen Andern, vorzüglich, ganz besonders.

imprĭmo, pressi, pressum, 3. [in-premo] 1) hineindrücken, andrücken, aufdrücken, abdrücken, in quibus Platonis sunt impressa vestigia, loco ubi i. vestigium, in quo imprimuntur illae notae, saltus altius impressus, vix impressam orbitam videre, sigilla in cera, humi literam, *signa tabellis, *aratrum muris über die Mauer gehen lassen, *impresso genu, mit darauf gestemmtem Knie, *notam labris dente; *tp.* i. aliquid in animo, in mente, menti einprägen, memoriam publicam tabulis publicis, i. dedecus rei publicae, visa, inchoatae intelligentiae in animis imprimuntur, visum imprimit et signat in animo suam speciem, in omnium animis impressit natura notionem deorum. 2) aufdrückend bezeichnen, mit einem eingedrückten Zeichen oder Stempel versehen, an putamus imprimi quasi ceram animum Eindrücke erleiden, wie das Wachs, *crater impressus signis; signo suo impressae tabellae; *tp.* i. omnia municipia vestigiis flagitiorum, in allen M. Spuren seiner Schändlichkeiten hinterlassen, quae tot vestigiis impressa.

imprŏbātio, ōnis, *f.* [improbo] die Mißbilligung, Verwerfung.

imprŏbe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [improbus] 1) schlecht, unredlich. 2) frech, unverschämt.

imprŏbĭtas, ātis, *f.* [improbus] 1) die moralische Schlechtigkeit, Unredlichkeit, i. perversitasque, i. et gratia. 2) die Unverschämtheit, i. simiae.

im-prŏbo, 1. mißbilligen, verwerfen, tadeln, aliquid, utrumque consilium; ista studia; i. judicium, ein Urtheil umstoßen, i. frumentum, (geliefertes) Getreide verwerfen, cassiren, alqm testem als Z., *choreas; absol.

im-prŏbus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) nicht gut, von schlechter physischer Beschaffenheit, merces, postes, *Plaut.* 2) moralisch schlecht, unredlich, nichtswürdig, arg, homo i. et nefarius, i. et perfidiosus; *subst.* non de improbo, sed de callido improbo dicimus; improbi; *i. te horret (als ein halb im Scherz gebrauchtes Schimpfwort) der Trotzkopf, Tölpel! auch von Sachen, testamentum i., ein ungesetzliches, schändliches T.,

defensio i. unredlich, böswillig, lex, *improbo iracundior Adria, *ora, *divitiae. 3) Insbes. *a)* unermeßlich groß, übermäßig, übertrieben, arg, *mons, *labor anhaltende Arbeit, *i. rabies ventris, unersättlicher Hunger; *amor, *puer; *anser, *anguis hungrig, gefräßig. *b)* unverschämt, frech, keck, dreist, *Aeneas, *ales.

im-prōcērus, *adj.* (spät.) unansehnlich, niedrig, pecora.

im-promptus, *adj.* (selt.) nicht rasch, nicht fertig, linguā mit der Zunge, †absol.

im-prŏpĕrātus, *adj.* nicht eilfertig, vestigia, einm. *Virg.*

†**im-prŏprius**, *adj.* uneigentlich, unpassend, *neutr. pl.* substantiv.

im-prosper, ĕra, ĕrum, *adj.* unglücklich, ungünstig, *Tac.*

imprōvĭde, *adv.* [improvidus] unvorsichtig.

im-prōvĭdus, *adj.* nicht vor sich sehend, dah. 1) Etw. nicht voraussehend, nicht ahnend, sich nicht versehend, hostes improvidos opprimere; (*Liv.*) i. futuri certaminis, (*Tac.*) consilii. 2) unvorsichtig, unbesorgt, senes i. et creduli, i. et negligens, i. mentes hominum, aetas puerorum, † tela.

imprōvīso, *adv.* [improvisus] unversehens, unvermuthet.

im-prōvīsus, *adj.* unvorausgesehen, unvermuthet, res, bellum; *i. cunctis, von Niemand vorhergesehen. Hiervon als *adv.* de, ex improviso, unversehens, unvermuthet.

im-prūdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) Etwas nicht wissend, nicht ahnend oder vermuthend, aggredi, opprimere aliquem imprudentem, imprudens hoc fecit wider sein Wissen, ohne selbst es zu wissen, imprudente Sulla, ohne Wissen. 2) einer Sache unkundig, in Etwas unwissend, legis; *i. laborum v. Weinstocke, mit Beschwerden unbekannt; i. maris, der nie zur See gewesen ist; †non imprudens, m. *acc. c. infin.*

imprūdenter, *adv.* m. *comp.* [imprudens] 1) aus Unwissenheit. 2) unvorsichtig.

imprūdentia, ae, *f.* [imprudens] 1) die Unwissenheit, Unkunde, Unverstand, Unklugheit, peccatum imprudentiā'st poëtae, *Ter.*, propter, per imprudentiam, i. eventus. 2) Unvorsichtigkeit, Uebereilung, Absichtslosigkeit, praetorum, teli emissi beim Abwerfen des Schusses, quo ne imprudentiam quidem oculorum adjici fas fuit, wohin nicht einmal aus Versehen einen Blick zu werfen erlaubt war.

im-pūbes, ĕris und (poet. u. spät.) impūbis, is, *adj.* 1) nicht erwachsen, nicht mannbar, unreif, filius, *puer; *mālae i. noch unbehaart; *subst.* impuberes = die Knaben. 2) unverheirathet, keusch, qui diutissime impuberes manserunt.

im-pŭdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unverschämt, schamlos, homo, mendacium, literae; *tp.* scherzhaft, i. pecunia 'unverschämt viel'.

im-pŭdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* unverschämt, schamlos.

im-pŭdentia, ae, *f.* [impudens] die Schamlosigkeit, Unverschämtheit, i. atque audacia; i. scribendi im Schreiben.

impŭdīce, *adv.* [impudicus] unzüchtig, nur *sup.* impudicissime, *Eutr.*

impŭdīcitia, ae, *f.* [impudicus] (vorcl. u. spät.) die Unzüchtigkeit, Unkeuschheit.

im-pŭdīcus, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* 1) unzüchtig, unkeusch, homo, mulier. 2) (*Plaut.*) schamlos, frech, facinus.

impugnātio, ōnis, *f.* [impugno] die Bestürmung, einm. *Cic.*

im-pugno, 1. angreifen, bestürmen, terga hostium, patriam; nostri acrius i. Davon überhaupt bekämpfen, ankämpfen, regem, morbum, bes. mit Worten, Maßregeln, Ränken u. dergl., i. plebem, dignitatem alicujus, †sententiam; absol. tempus impugnandi.

impulsio, ōnis, *f.* [impello] 1) der Stoß, die äußere Einwirkung, einm. *Cic.* 2) *tp.* der innere Antrieb, Trieb, insbes. als eine Redefigur, i. ad hilaritatem, die Anregung zur Heiterkeit.

impulsor, ōris, *m.* [impello] *tp.* der Antreiber, Anreger zu Etwas, profectionis meae suasor et i.; (*Ter.*) me impulsore hoc factum auf meinen Antrieb.

impulsus, us, *m.* [impello] fast nur im *abl. sing.* 1) der Stoß, bes. der fortbewegende, moveri non alieno i. sed sua sponte; scutorum impulsu, durch das Anstoßen der Schilder gegen einander. 2) *tp.* der Antrieb, die Anregung, meo, suo, vestro, simili, patris, libidinum.

impūne, *adv.* m. *comp.* u. (vorcl.) *superl.* [impunis] ungestraft, ungeahndet, ohne Strafe, i. aliquem occidere; i. facere, ferre, si non dederit, i. sit, (*Ter.*) habere, Etwas ungestraft thun, ohne Strafe davon kommen. Hiervon *tp.* ohne Nachtheil, Schaden, ohne Gefahr, i. in otio esse, *revisere aequor, *impune putans, in sicherem Wahne (daß der Hieb gelingen werde).

impūnĭtas, ātis, *f.* [impune] die Straflosigkeit, Sicherheit vor Strafe, Ungestraftheit, peccandi, alcui veniam et i. dare. Dah. Ungebundenheit, Zügellosigkeit, gladiorum, flagitiorum, superfluens juvenili quadam impunitate et licentia.

impūnīte, *adv.* [impunitus] (selt.) ungestraft, *Mat.* in *Cic. ep.*

im-pūnītus, *adj.* m. *comp.* ungestraft, straflos, ungeahndet, injuria, libido, res; davon zügellos, ungebunden, libertas, licentia, mendacium.

impūrātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von impuro] schmutzig, schändlich, verächtlich, schuftig, homo, *Com.*

im-pūre, *adv.* m. *sup.* unrein, *tp.* schändlich, abscheulich.

impūrĭtas, ātis, *f.* (einm. *Cic.*) und impurĭtia, ae, *f.* [impurus] (einm. *Plaut.*) die moralische Schmutzigkeit, Unflätigkeit, im *plur.*

im-pūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *(selten) eigtl., unrein. 2) *tp.* moralisch unrein, schmutzig, unlauter, schofel, gemein, aleatores, adulteri, i. et impudici; i. et sceleratus; ex impuro adolescente et petulante, impuri cujusdam et ambitiosi et omnia ad suam potentiam revocantis; (*Ter.*) homo non i., anus haud i. ganz nett; i. animus.

1. * **im-pŭtātus**, *adj.* unbeschnitten, vitis.

2. **imputatus**, *partic.* v. imputo.

*†**im-pŭto**, 1. anrechnen, in Rechnung bringen, was man von Jemdm. erhalten- oder ihm gegeben hat, insbes. Jemdm. od. sich Etw. als Verdienst oder Schuld anrechnen, zuschreiben, beilegen, i. alcui beneficium, nec data (munera) imputant nec acceptis obligantur; imputabis tibi, si etc., natum i. illis.

imus s. inferus.

in, *praep.* [ἐν, εἰς = ἐνς] I) mit *abl.* zur Bezeichnung des Seins im Innern einer Sache (vgl. e, ex), das Innere als Tiefe od. Fläche gedacht, 1) v. Raume, in, an, auf, esse in Sicilia, in urbe, in foro; in Sicilia tota, innerhalb ganz S. (der bloße Ablat.

würde ausdrücken 'über ganz S.'), dicere in senatu, sedere in solio, coronam habere in capite; ponere aliquid in mensa; navigare in Italia an der Küste von J., cohors in statione, in vinculis esse, in custodiis teneri, in acie versari, stare, excubare in armis, *esse in veste domestica, *horridus in jaculis, *patriis missus in armis; in eo loco sunt res nostrae, auf diesem Punkte stehen unsere Sachen, in oculis esse, situm esse im Deutschen vor Augen sein, liegen (eig. im Bereich der Augen, im Gesichtskreis), in manibus habere, esse s. habeo u. manus; in Sequanis, im Lande der S., Caesaris in barbaris nomen erat obscurius, in milibus passuum tribus innerhalb eines Raumes von rc., (*Phaedr.*) canes bibere in flumine das im F. befindliche Wasser (nicht für ex). 2) von der Zeit, *a*) zur Bezeichnung der Zeit, in deren Verlaufe od. während deren Etwas geschieht, im Verlauf, innerhalb, während, in multis annis, in omni aetate, in sex mensibus, ter in anno, in pueritia, in adolescentia, in bello, in pace, semel in vita, in itinere, in ipso negotio, in qua potestate, während welches Amtes; m. *gerund.* bei, in deliberando, in quaerendis suis. *b*) zur Angabe einer Zeitlage, der Zeitumstände, hoc in tempore, gerade jetzt, *Ter.*; in tali tempore; in eo est ut (impersön.), es ist, steht auf dem Punkte, daß; auch res in eo est ut, *Liv.*; in tempore, zu rechter Zeit, *Ter. Liv.* 3) in anderen Verhältnissen, *a*) zur Angabe der Classe oder Anzahl, zu welcher Etwas gehört, unter, in his, in quibus; in Epaminondae virtutibus commemoratur; habere, numerare alqd in alqa re, in bonis, in beneficii parte; annumerari in grege; res hostium in praeda captae, in-, unter der Beute befindlich = in der Eigenschaft der Beute, als B.; auch in Form von, adhibere locorum simulacrorumque rationem, quae in arte traditur in Form eines Systems, systematisch, scripsi tres libros in disputatione et dialogo de oratore in Gesprächsform, in mandatis dare s. mandatum. *b*) bei esse, inesse zur Bezeichnung des Gegenstandes, an dem sich eine Eigenschaft findet od. dem Etwas angehört, in, an, est in alqo summa auctoritas, animus, virtus, studium, consilium; in navibus est firmitudo, haec est societas, in qua omnia insunt. *c*) bei esse, exsistere, apparere, cerni, cognosci u. dgl. zur Bezeichnung des Objects, worin Etwas sich zeigt oder besteht, fortitudo cernitur in periculis subeundis darin daß sie rc., officium extitit amici in periculis adeundis im Deutschen nicht 'bei Uebernehmung von Gefahren' sondern 'durch', victoria fuit in eo, ut; est quaedam calamitas in amicitiis dimittendis = amicitiarum dimittendarum, welches darin besteht, daß man rc., quartum sequitur in eadem pulchritudine, in eadem brevitate reperiemur, in his operibus si quis illam artem comprehenderit in so weit als sie in diesen Leistungen besteht, in eis perfectio atque absolutio judicatur = perfectionis judicium positum est, quo in genere = cujus modi od. qualis, res est in integro, in facili, difficili = integra, facilis, difficilis. *d*) zur Angabe der Thätigkeit oder des Zustandes, worin sich Etwas befindet, in motu, in maximis luctibus esse, in vitio esse u. dergl. *e*) zur Angabe der Verhältnisse, unter denen Etwas stattfindet, bei, unter, oft mit energischer Kürze einen vollständigen Adverbialsatz vertretend, in vino (beim Weintrinken) immodicum esse, *Ter.*; in tanta paupertate decessit, ut; illud vigiliarum munus in tuo nomine apparuit unter deinem N.; qui magno in aere alieno magnas etiam possessiones habent während sie viel Schulden haben, multa in vestro timore sanavi weil ihr euch fürchtetet, in portoriis Italiae tollendis als es sich um Aufhebung der Zölle handelte, principes in salute optimatium temeritatem multitudinis et tabellae licentiam pertimescebant = wenn es sich (in einem Criminalproceß) um die Existenz eines ihrer Mitglieder handelte; sed quid ego populi R. animum virtutemque commemoro — in eo homine wenn die Rede von einem Menschen ist, in probris maxime in promptu est, si quid tale dici potest: — contraque in laudibus (wenn es zu loben gilt), quae magno animo — gesta sunt, ea nescio quomodo quasi pleniore ore laudamus; quod item ad contrariam laudem in virtute dici potest wenn sich's um die Tugend handelt, in hac laude industriae meae reus ne elabatur summum periculum est. *f*) = in Betreff, hinsichtlich, facere, efficere, dicere alqd in alqo, judicare in alqo, in tabella quanta sit facta labes, gratias habere in alqa re, hoc in amicitiis, in virtutibus dicitur gleichsam im Gebiete der Freundschaft rc., carere in morte non dicitur wir 'der Ausdruck c. wird nicht vom Tode gebraucht'; sed ne vivus quidem bono caret, si eo non indiget. Sed in vivo intelligi tamen potest, regno te carere; dici autem hoc in te satis subtiliter non potest; posset in Tarquinio, cum regno esset expulsus; at in mortuo ne intelligi quidem potest; quid tibi vis in geminis? wir: 'was willst du mit den Zwillingen?' Pompejus noster in amicitia P. Lentuli vituperatur im Punkte der Freundschaft mit L., dissimilem se praebere in utroque, accusare, vituperare, laudare, gloriari, laetari, exsultare in alqa re.

II) mit dem *accus.* zur Bezeichnung einer Bewegung oder Richtung in Etwas (Tiefe od. Fläche) hinein (vgl. ad), 1) im Raume, in, auf, nach, ire in illam urbem, mittere in ultimas gentes; ascendere, suspicere in coelum gegen den Himmel hinauf, confugere in aram auf den Altar hinauf; efferre in humeros; in Galliam versus. 2) in der Zeit, *a*) bei der Angabe der Zeit, in welche hinein sich Etwas erstreckt, in — hinein, bis in — hinein, bellum in hiemem ducere, alqd in omne tempus perdidisse, in alle Zeit hinein = für alle Z., für immer, (*Hor.*) dormire in lucem, †dicere in noctem. *b*) zur Angabe des Zeitpunktes, der für Etwas oder für den Etwas bestimmt ist, für, auf, concilium in diem certam indicere, in aliud tempus reservari, frumentum in hiemem provisum non erat, invitare aliquem in posterum diem; in perpetuum, für immer, in aeternum, auf alle Ewigkeit, in futurum, in praesens; in praesentia *sc.* tempora, für den Augenblick, praedicere in multos annos; in tempus, für die Umstände, †auf Zeit, †auf kurze Zeit, †für den Augenblick, in reliquum tempus, für die Folgezeit, in singulos annos, von Jahr zu Jahr, J. für J., in annos, auf Jahre hinaus, in longiorem diem, auf eine spätere Zeit, in singula diei tempora, stündlich; insbes. α) in diem, auf- oder für einen Tag, auf kurze Zeit, in diem rapto vivere, in diem vivere, nur für einen Tag sorgen, in den Tag hinein leben; auch für jeden Tag, täglich, minorem in diem urbem Saguntini faciunt, (*Hor.*) cui licet in diem dixisse: Vixi; auf einen bestimmten Tag, praesens quod fuerat malum, in diem abiit, *Ter.*, fundum emere in diem solvendum, *Corn.* β) in dies, für den einzelnen Tag, auf einzelne Tage, = in singulos dies, panem in dies mercari; für jeden einzelnen Tag, von Tag zu Tag, täglich, beim *comp.* (vgl. quotidie), quem plus plusque in dies diligo, mihi scito in dies majori curae esse

dignitatem tuam; so auch in horas, von Stunde zu Stunde, stündlich (meist poet.), aber auch für die einzelne Stunde, und in horam, für die Stunde, für den bloßen Augenblick, in horam vivere; vgl. *α*) *β*). 3) in anderen Verhältnissen, *a*) von einem Maß, zur Bezeichnung der Richtung nach einer Dimension, in, sex pedes in longitudinem, latitudinem, altitudinem, in die Länge ꝛc. *b*) von den Theilen, auf welche eine Eintheilung sich erstreckt, in, Gallia est omnis divisa in partes tres, annum in duodecim menses describere, dah. distributiv zur Angabe einer Vertheilung auf Einzelne, auf, an, sextantes conferuntur in capita, quaterna in singulos jugera, in singulos modios, frumentum assibus in modios aestimatum. *c*) zur Angabe des Zielpunktes und der endlichen Bestimmung einer Handlung, zu, für, pecunia in rem militarem data, alqo mitti in praesidium zur Besatzung, legere in id certamen, in haec obsides dati, in supplementum classis dari, ad Caesarem in jus adierunt = um sich Recht sprechen zu lassen, praecepta dare in alqd, in speciem, zum Scheine; dah. *†von dem beabsichtigten oder unbeabsichtigten Erfolg einer Handlung. *d*) *†zur Angabe des Ueberganges aus Einem in das Andere, in eine andere Gestalt, einen andern Zustand, mutare viros in deforme animal, in pejus, in sollicitudinem versa fiducia est. Dah. *e*) zur Angabe der Uebereinstimmung mit Etw., des Angemessenen, der Art und Weise, gemäß, auf, nach, in rem esse, sachgemäß sein, tradere regnum in fidem alcjs nach seinem Wort, auf sein W., vaticinantis, hostilem, servilem in modum, praeclara classis in speciem, in eandem sententiam loqui, disputare in utramque partem, jurare in verba alcjs s. juro, indicium accipere in ea ipsa verba, foedus in haec fere verba conscriptum, (imperium) per omnes in orbem ibat ging der Reihe nach herum, in orbem pugnare u. dgl., kreisförmig, *in morem, nach S., *in plumam, nach Art der F., wie d. F., *in numerum, nach dem Takte, †in barbarum, wie ein B.; dah. in universum, im Ganzen, in tantum, in incertum (*Liv.*); in vicem, *in vices, wechselsweise. *f*) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen Handlungen oder Gemüthsstimmungen, freundlich oder feindlich gerichtet sind, gegen, clementia uti in alqm, voluntas, amor, benevolentia, beneficium, merita in alqm, contiones habere, carmen scribere in alqm, bono animo esse in alqm, sedere judices in alqm, omnia a me in te profecta sunt, ne idem eveniat in meas literas über meine Briefe kommt, severus, indulgens in alqm.

III) Bisweilen steht in mit dem *acc.* (wie εἰς), während man den *abl.* erwarten sollte, weil dann das Verbum der Ruhe den Begriff eines Verbum der Bewegung mit in sich schließt, z. B. esse in potestatem alicujus, in Jemds. Gewalt gekommen sein, habere in potestatem suam, in seine Gewalt bekommen, adesse in senatum, asservare aliquem in carcerem; res in vadimonium esse coepit. Umgekehrt steht auch bei vielen Verbis der Bewegung, wie ponere, collocare, abjicere u. dgl., in m. *abl.*, wo in m. *acc.* stehen könnte, indem das Verbum der Bewegung den Begriff eines Verbum der Ruhe involvirt.

***†in-accessus**, *adj.* [accedo] unzugänglich, luci, mapalia.

***†in-ăcesco**, ăcui, — 3. sauer werden; *tp.* haec tibi i. verbrießt dich.

Ĭnăchus, i, *m.* [Ἴναχος] Stromgott und mythischer König zu Argos, Vater der Jo, *Hor. Ov.* Davon 1) *Ĭnăchius, *adj.* = argivisch od. griechisch; In. juvenca, bos = Jo; heroinae Inachiae = die Danaiden als Argiverinnen. 2) *Ĭnăchĭdes, ae, *m.* männlicher Nachkomme der Jo, = Perseus und = Epaphus (Sohn der Jo). 3) *Ĭnăchis, ĭdis, *f. adj.* inachisch, als *subst.* = die Tochter des In., Jo.

in-ădustus, *adj.* [aduro] unangebrannt, einm. *Ov.*

in-aedĭfĭco, 1. 1) auf od. in Etw. bauen, †aufbauen, inaedificatur sacellum in domo, aliquid in loca publica, †tecta celeriter erant i. 2) verbauen, verbarricadiren, vicos plateasque, portas, sacella.

in-aequābĭlis, e, *adj.* uneben, ungleich.

***†in-aequālis**, e, *adj.* 1) uneben, locus. 2) ungleich, auctumni veränderlich, procellae das Meer aufregend, calices bald volle bald halbvolle, tonsor i. ungleich scheerend, nihil est ipsa aequalitate inaequalius; vixit inaequalis unbeständig.

inaequālĭter, *adv.* [inaequalis] ungleich, auf ungleiche Weise.

in-aequātus, *adj.* nicht gleich gemacht = ungleich, onus, einm. *Tib.*

in-aequo, 1. gleich machen, einm. *Caes.*

in-aestĭmābĭlis, e, *adj.* was sich nicht schätzen, beurtheilen läßt, nihil tam incertum nec tam i. est quam etc.; perjurium der schimpflichste. Hiervon *a*) unschätzbar, von unschätzbarem Werthe, gaudium. *b*) nicht schätzenswerth, was keinen Werth hat.

in-aestuo, 1. *intrans.* in Etwas erbrausen, bilis, *Hor.*

†in-alpīnus, *adj.* auf den Alpen wohnend, *subst.* -īni, ōrum, *m. pl.* die Alpenbewohner, *Brut.* in *Cic. ep.*

***†in-ămābĭlis**, e, *adj.* unliebenswürdig, widerlich, schauerlich, verhaßt u. dergl., homo, regnum Plutonis, palus (v. Styx).

in-ămāresco, rui, — 3. bitter werden, einm. *Hor.*

in-ambĭtiōsus, *adj.* nicht ehrgeizig, nicht eitel, einm. *Ov.*

inambŭlātio, ōnis, *f.* [inambulo] das Auf- und Abgehen, z. B. auf der Rednerbühne, als Gestus des Redners; *i. lecti Schwanken.

in-ambŭlo, 1. auf- und Abgehen, -spazieren (innerhalb eines Raumes mit bestimmten Gränzen; vgl. ambulo, deambulo, obambulo), in porticu, in gymnasio, in viridi opacaque ripa, domi, per muros d. h. in vallo; ante tabernaculum, also in principiis; ibi inambulans = in eo horto, absol.

***in-ămoenus**, *adj.* unergötzlich, unerfreulich, regna (von der Unterwelt).

ĭnănĭmus, *adj.* [in-anima] unbelebt, leblos; *subst.* inanimum, inanima.

ĭnānis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leer (was voll sein sollte, das Gehaltlose, also einen Tadel bezeichnend, Gegs. plenus; für vacuus in claff. Prosa nur dann, wenn das Leere ohne alle Würdigung bezeichnet werden soll; vgl. vacuus, vanus), vas i., domus nuda et i.; navis nicht beladen; literae inhaltleer, equus i. ohne Reiter, corpus i. ohne Leben = todt, *umbra, *tumulus i. körperlos, *regna i., die Unterwelt, das Reich der Schatten, *lumina blind, *galea, abgenommener, aber auch [nach 2) *a*)] ein Helm für Spiele, nicht für ernsten Kampf eingerichtet, ein Tournierhelm, *vulnera, *morsus inanis, *m. *gen.* inanissima prudentiae; m. *abl.* epistola i. alqa re utili et suavi; *neutr. subst.* inane, der leere Raum, Luftraum, interjecto inani, in infinito inani. Insbes. *a*) mit leeren Händen, redire, reverti. *b*) arm, unbemittelt, unbereichert, ausgeplündert, civitas, egentes in-

anesque, Sicilia; *mit leerem Magen, hungerig. 2) *tp. a*) leer, gehaltlos, nichtssagend, elocutio, sonus vocis, res, *verba; m. *gen.* omnia plena consiliorum, inania verborum, quae inanissima prudentiae reperta sunt. *b*) leer, eitel, unnütz, vergeblich, contentiones, cupiditates, i. cogitationes, *spes, *minae; †*subst.* inania, das Eitle. *c*) eitel, prahlerisch, ingenium, animus, superbia, nihil in me inane.

inānitas, ātis, *f.* [inanis] 1) die Leere, der leere Raum. 2) *tp.* die Nichtigkeit, Eitelkeit, circumcidere omnem i. et errorem; versari in summa i.

ināniter, *adv.* [inanis] eitel, vergeblich, unnütz.

***in-arātus**, *adj.* ungepflügt, brach liegend.

*†**in-ardesco**, rsi, — 3. an Etw. in Brand gerathen. 2) *tp.* von einer Leidenschaft u. dergl. entbrennen, erglühen, amor, affectus, cupidine.

†**in-āresco**, rui, — 3. trocken werden; *tp.* liberalitas i. nimia profusione versiegt.

*†**Inārimē**, ēs, *f.* [εἰν Ἀρίμοις] = Aenaria.

*†**in-assuētus**, *adj.* (poet. u. spät.) ungewohnt = an Etwas nicht gewöhnt, equi.

***in-attĕnuātus**, *adj.* unvermindert, einm. *Ov.*

in-audax, ācis, *adj.* nicht kühn = verzagt, einm. *Hor.*

in-audio, 4. hören, insbes. = eine Nachricht, ein Geheimniß erfahren, aliquid de alqo, de alqa re, ex alqo, re inaudita fore ut.

in-audītus, *adj.* 1) unerhört, neu und nicht früher gehört, novus et i., incredibilis et i. 2) †ungehört = unverhört, dessen Vertheidigung nicht angehört wird.

in-augŭrāto, *adv.* [inauguro] nach Anstellung von Augurien.

in-augŭro, 1. 1) *intrans.* Augurien anstellen, Wahrzeichen aus Vögeln beobachten, i., fierine possit aliquid, durch Augurien erfragen, ob ꝛc. 2) *trans.* mit Anstellung von Augurien einweihen, locum, flaminem, regem sacrificum, augurem.

in-aures, ium, *f. pl.* (vorcl. u. spät.) Ohrgehänge, Ohrringe.

in-auro, 1. [in-aurum] vergolden, statuam; gew. im *partic.* inauratus, als *adj.* vergoldet, *vestis inaurata mit Gold durchwirkt; *tp.* scherzhaft, sehr reich machen, aliquem.

inauspĭcāto, *adv.* [inauspicatus] ohne angestellte Auspicien.

in-auspĭcātus, *adj.* wobei keine Auspicien angestellt worden sind; lex ohne A. angenommenes.

in-ausus, *adj.* (poet. u. spät.) ungewagt.

incaeduus, *adj.* [in-caedo] (poet. u. spät.) ungehauen, silva.

in-călesco, lui, — 3. 1) warm werden, heiß werden, vino, †mero; incalescente sole, *toga i. lacrimis wird von heißen Thränen benetzt. 2) *†*tp.* von einem Affecte erglühen, entbrennen, ipsa quoque incalui, animi equorum, i. deo, von der Liebe zu einem Gotte, incaluit pelagi deus, laetitiâ.

***in-calfăcio**, etc. 3. erwärmen, erhitzen.

in-callide, *adv.* unklug, ungeschickt.

in-callĭdus, *adj.* unklug, ungeschickt, ungescheit, servus, homines.

***in-candesco**, dui, — 3. weiß werden, erglühen.

***in-cānesco**, nui, — 3. grau-, weiß werden.

in-canto, 1. eigtl. dabei- oder dagegen singen, 1) (vorcl.) eine Zauberformel hersagen, hersingen, i. malum carmen. 2) *durch Zauberformeln weihen, vincula incantata.

***in-cānus**, *adj.* fast grau, weißgrau, barba.

incassum s. cassus.

in-castīgātus, *adj.* ungezüchtigt, ungetadelt, einm. *Hor.*

incaute, *adv.* [incautus] unbehutsam, unvorsichtig, sorglos.

in-cautus, *adj.* 1) *act.* der zu einer gewissen Zeit nicht od. weniger auf seiner Hut ist, sorglos, arglos, incautus oppressus est ab hoste; hic homo, i. et rusticus et Romae ignotus, facile occiditur; juvenis incautus a fraude fraterna der keine Arglist von des Bruders Seite ahnete, ad credendum pavor incautus; ab rebus secundis wegen seines früheren Glückes. 2) *pass.* wovor od. wobei man sich nicht hütet, *a*) *unvermuthet, unvorausgesehen, *b*) unverwahrt, unsicher, tenebrae; †iter incautum hostibus.

in-cēdo, etc. 3. 1) einhergehen, einherschreiten, -treten (in abgemessenen, wohlbedachten Schritten, weil Andere darauf Acht geben, um zu imponiren u. dergl., mit Majestät, Ernst, Stolz u. dergl.; vgl. eo, gradior, vado), ovans victoria i., per ora vestra magnifici, omnibus laetitiis; *ego, quae divum regina incedo, *qui jaculo i. melior für das matte pros. est, *i. superbus meo malo; pedes zu Fuß, *molliter, *durius, *pueri incedunt *sc.* equis reiten, †pedibus, †equis; viâ, quacunque; häufig von Soldaten, weil sie in festen, abgemessenen Schritten marschiren, i. in hostes perculsos, presso gradu, paulatim. Hiervon *tp.* i. ad rem und (*Tac.*) rei, zu einer Sache schreiten, sie angreifen. 2) *tp.* (fast nur im *perf.* u. *plusq.*) von Zuständen und Affecten, Jemd. befallen, überkommen, ergreifen, anwandeln, cura patribus; magnus omnium incessit timor animis, exercitui omni tantus i. dolor; cupido i. illum; vis morbi in castra; absol. herein brechen, um sich greifen, cupido gloriae, libido, superbia atque lascivia; belli timor.

in-cĕlĕbrātus, *adj.* unerwähnt, nicht bekannt gemacht, einm. *Tac.*

in-cēnatus und **in-cenis**, e, *adj.* der noch nicht gegessen hat, hungrig, *Plaut.*

†**incendiārius**, *adj.* zur Feuersbrunst gehörig, anzündend; *subst.* -ius, ii, *m.* der Brandstifter, Mordbrenner, *Tac.*

incendium, ii, *n.* [incendo] 1) der Brand, die Feuersbrunst, facere, excitare, conflare; concr. in sinistrum cornu, quod incendio similius quam proelio territum cesserat flammis = incenso s. quam proelianti. Hiervon *Fackel, Feuerbrand, poscere i. 2) *tp. a*) die große Gefahr, das Verderben, invidiae, civitatis, paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium, se populare incendium priore consulatu semiustum effugisse, incendio alieni judicii conflagrare, communi incendio deflagrare (vgl. amburo), i. meum. *b*) das Feuer der Affecte und Leidenschaften, cupiditatum, *excitare i. Liebesbrand.

incendo, di, sum, 3. [in-candeo] 1) in Brand stecken, anzünden (ganz, und mehr in Bezug auf die innere Gluth; vgl. accendo, succendo, inflammo), i. aedificia, vicos; cupas, classem, urbem, patriam, tus et odores, lychnum; *i. altaria, das Feuer auf dem Altare anzünden, *votis (*dat.*) i. aras für die angelobten Opfer. 2) leuchtend machen, erleuchten, erhellen, luna incensa radiis solis, *squamam i. fulgor. 3) *tp. a*) mit Leidenschaft entzünden, entflammen, aufregen, aufhetzen, i. aliquem (*Ter.*) od. animum alicujus,

cupiditatem, odia, incensus amore, ira, desiderio u. dergl., auch philosophiam cognitionis cupiditate incensam; incendi gloriâ ad studia, juventutem ad facinora, alqm pollicitando, adeo erat incensus erbittert, aufgebracht, (*Ter.*) incensus alcui auf=, gegen Jemd. *b*) *i. coelum clamore gleichsam in Feuer setzen = erfüllen; *i. vires steigern. *c*) verderben, zu Grunde richten, genus tuum, einm. *Plaut.*

in-censio, ōnis, *f.* [incendo] das Anzünden, der Brand, Capitolii, delere urbem incensione.

1\. **incensus**, *partic.* v. incendo s. incendo.

2\. **in-census**, *adj.* vom Censor nicht geschätzt, in die Listen nicht aufgenommen; *subst.* incensi.

inceptio, ōnis, *f.* [incipio] das Anfangen, der Anfang, operis, (*Ter.*) das Vorhaben.

incepto, 1. [*intens.* v. incipio] (vorcl. u. spät.) anfangen, beginnen, unternehmen, aliquid; prägn. i. cum aliquo, sich in Streit mit Jemdm. einlassen, mit Jemdm. anbinden.

inceptor, ōris, *m.* [incipio] der Anfänger, Beginner einer Sache, einm. *Ter.*

inceptum, i, *n.* u. (selten) -tus, us, *m.* [incipio] das Anfangen, Unternehmen.

1\. **incerto**, *adv.* [incertus] (vorcl.) ungewiß, zweifelhaft.

2\. **in-certo**, 1. [incertus] ungewiß=, zweifelhaft machen, animum, *Plaut.*

in-certus, *adj.* 1) *pass.* = worüber Ungewißheit stattfindet, ungewiß, unzuverlässig, res, iter, rumores, victoria, exitus, spes, responsum, casus, aetas, incertis ordinibus, da die Reihen schwankend waren, tempora; incertum est num etc.; sedes i., incerto vultu, mit unstätem Blick, auch vultus incerti, verstörte Mienen, *os lallend, unverständlich, *luna i., schwaches, unsicheres Mondlicht, *sol; *caeca caligine soles, trübe, dunkle Tage; †crines ungeordnete, *securis nicht sicher treffend; auch nicht recht zu unterscheiden, unerkennbar, incerti socii an hostes essent, incerti, quidnam esset. Häufig das *n.* als *subst.* das Unbestimmte, creatus in i. auf unbestimmte Zeit, ne cujus incerti vanique auctor esset; vgl. Weißenborn zu *Liv. 4, 13, 9.*; in incerto esse, habere; incerta belli, die Wechselfälle des Kriegs; revocare in, ad incertum, ungewiß machen; bisweilen incertum adverbial, Alexander, incertum quâ fide, pacem fecit. 2) *act.* = der über Etwas in Ungewißheit ist, ungewiß, zweifelhaft, schwankend, ohne bestimmte Kenntniß oder Ansicht, incertus, quid dicam, *Ter.*, incertus rerum suarum, *Liv.*, †locorum nicht orientirt über, †sententiae, †ultionis, (*Plaut.*) me incerto, ohne mein Wissen.

incesso, sīvi, — 3. [incedo] (meist poet. u. spät.) auf Jemd. eindringen, losgehen, Jemd. anfallen, aliquem jaculis saxisque, *Sall.*; *tp.* mit Worten, Beschuldigungen u. dergl. angreifen, i. aliquem dictis protervis, criminibus, suspitionibus, ut tumidiorem, nationes totas.

incessus, us, *m.* [incedo] 1) das Einhergehen, der Gang (bes. der majestätische und würdevolle; s. incedo), citus, tardus i., rarus, longus; incessum fingere. 2) (*Tac.*) *a*) der feindliche Anfall. *b*) der Eingang, claudere incessus.

inceste, *adv.* [incestus] unrein, sündlich.

***incesto**, 1. [incestus] moralisch beflecken, besudeln, durch eine Schandthat verunreinigen, i. classem funere; insbes. durch Unzucht beflecken, schänden, puellam, *Plaut.*, thalamos novercae.

incestum s. 1. incestus.

1\. **incestus**, *adj.* [in-castus] 1) *†moralisch und religiös unrein, befleckt, sündlich, gottlos, homo, res. 2) insbes. unzüchtig, unkeusch, blutschänderisch, os, flagitium, sermo, †amor. Hievon als *subst.* incestum, i, *n.* die Blutschande, Unzucht.

2\. **incestus**, us, *m.* (selten) = incestum.

inchoātus (incohat.), *adj.* [*partic.* von inchoo] (nur) angefangen, unvollendet, unvollständig, res i. et rudis; i. et mancus, i. officium, non perfectum; magis i. quaestiones quam ad exitum perductae.

inchoo (incoho), 1. anfangen, beginnen, einleiten, anlegen (im Gegensatze der Vollendung; vgl. ordior, incipio), templum, signum, hominem, novas alias (naves), prima initia libertatis, initia belli inchoata a Philippo, i. mentionem alcjs rei vorläufig zur Sprache bringen, res quas (communis intelligentia) in animis nostris inchoavit wozu sie den Grund gelegt hat, †luna inchoatur, es ist Neumond; †i. sermonem; *i. aras, auf dem Altare zu opfern anfangen. Insbes. *a*) zu entwickeln=, darzustellen anfangen, philosophiam, res, aliquid de oratoribus. *b*) (*Tac.*) im Senat zur Sprache bringen, einen Antrag stellen, Caesar i. de etc., inchoantibus primoribus.

1\. **incĭdo**, cĭdi, cāsum, 3. [in-cado] 1) von Ungefähr in= oder auf Etwas fallen, stürzen, belua i. in foveam, i. saxum in crura; capitibus nostris; *turris super agmina, *ad terram, †absol. tela incidentia. Insbes. unversehens in= oder auf Etwas gerathen, =kommen, auf Jemd. stoßen, =treffen, i. in aliquem oder alicui; i. in insidias, i. inter catervas armatorum; i. in manus alicujus. Hievon *tp.* *a*) in Etwas fallen, =verfallen, auf=, in Etwas fallen, gerathen, verfallen, verwickelt werden, i. in morbum, in furorem; in amicitiam alicujus; i. in mentionem rei alicujus, in id rei publicae tempus; in opinionem auf eine Ansicht= oder in den Ruf kommen, non possum in ullam aliam i. opinionem; incidunt in contentionem honoris; mihi in mentem i. fällt mir ein, incidit mihi suspitio, i. in Diodorum, der Ansicht D's. beitreten. *b*) der Zeit nach wohin fallen, =treffen, bella gravissima i. in ejus aetatem, in hunc diem i. mysteria, quorum aetas incidit in eorum tempora. *c*) von einer Begebenheit, vorfallen, sich zutragen, sich ereignen, eintreffen (unerwartet hervortreten, so daß das Ereigniß einen Zustand unterbricht; vgl. accido), hi (equites), cum est usus atque aliquod bellum incidit (quod ante Caesaris adventum quotannis accidere solebat), saepe i. tempora cum etc.; res, periculum, casus i., potest incidere quaestio; potantibus mentio i., beim Trinkgelage kamen sie darauf zu sprechen; contentio i. inter ipsos; forte ita i. ut od. ne; i. saepe, ut. *d*) von Zuständen, Stimmungen u. dergl., anwandeln, überkommen, überfallen, terror i. exercitui, multis tales casus, pestilentia i. in urbem, *bellator deus animos senkt sich in die Seele, d. i. begeistert sie. 2) absichtlich in einen Ort hineinstürzen, i. patentibus portis, castris; auch feindlich Jemd. anfallen, =überfallen, =angreifen, in hostem, (*dat.*) ultimis.

2\. **incīdo**, cīdi, cīsum, 3. [in-caedo] 1) einschneiden, einhauen, eingraben, einätzen, arborem in einen Baum, †alcjs manum; leges in aes, leges, nomina in tabulas, tribus locis foedus incisum literis (mit B.) esse, *amores arboribus; *dentes (in eine Säge hineinschneiden; *faces schneidend verfertigen, schneiden; auch beschnei=

den, verschneiden, pinnas, *vites, *marmora behauen. 2) zerschneiden, zertheilen, *funem (kappen), pulmo incisus. 3) *tp.* *a)* unterbrechen, hemmen, sermonem; vocis genus crebro incidens oft absetzend, *ludum. *b)* wegnehmen, benehmen, spem, media.

incīle, is, *n.* [st. incidile v. incido] (vorcl. u. spät.) der Abzugsgraben; im Bilde, tanquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, *Cael.* in *Cic. ep.*

in-cingo, etc. 3. umgürten, incinctus cinctu Gabino, *Liv.*, *incingitur angue, *zona, *lauro, *incinctus pellibus bekleidet mit; davon überhaupt *umgeben, urbes moenibus.

incĭpio, cēpi, ceptum, 3. [in u. capio] eig. anfassen, angreifen, dah. 1) *trans.* = unternehmen, beginnen, den Anfang von oder mit Etwas machen (im Gegensatze des Aufhörens; vgl. inchoo), i. facinus, iter, bellum; quid incipiam? häufig mit einem *infin.*, absol. Häufig zu reden-, -singen anfangen, sic statim rex i.; i. a Jove. 2) *intrans.* den Anfang nehmen, beginnen, ver i., febricula i.

incipisso, — — 3. eifrig beginnen, *Plaut.*

incīse und -sim, *adv.* [incīdo] in kurzgegliederter Rede (s. incisum; vgl. membratim), dicere.

incīsio, ōnis, *f.* [incīdo] der Einschnitt, Abschnitt einer Periode.

incīsum, i, *n.* [incīdo] rhetor. *t. t.* der Einschnitt, Abschnitt, kleiner, dem Sinne nach vollständiger und aufeinander folgender Satz, durch welchen die Rede gleichsam zerschnitten-, zerstückelt wird, *κόμμα* (vgl. membrum), *Cic. or. 62, 211.* incisa et membra, *66. 67;* vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 210. Anm. 2.

incĭtāmentum, i, *n.* [incito] das Anreizungsmittel, die Anreizung, Triebfeder, periculorum zu Gefahren, †ad honeste moriendum, †incitamenta irarum.

incĭtāte, *adv.* m. *comp.* [incitatus] rasch, schnell, heftig, v. der Rede.

incĭtātio, ōnis, *f.* [incito] 1) das Antreiben, die Anregung, languentis populi; *pass.* das Angetriebensein, die rasche Bewegung, sol fertur tantâ i.; i. orationis rascher Fortgang, Schwung. 2) *tp.* der innere Trieb, Drang, mentis, animi.

incĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. incito] beschleunigt, schnell, rasch, equo incitato, equis incitatis, in gestrecktem Galopp; naves, cursu incitato, incitatus cursu, in schnellem, vollem Laufe; bildl. v. der Rede u. dem Redner, cursus in oratione, Thucydides incitatior fertur.

in-cĭto, 1. 1) in schnelle und rasche Bewegung setzen, antreiben, i. equos in Galopp setzen, naves remis rasch vorwärts treiben; i. se, rasch vorwärts eilen, -stürzen, i. se ex castris, naves se i. in alqm; vis aquae, aestus se i., so auch incitari, motus siderum incitantur werden schneller, fluvius incitatur pluviis strömt schneller, consuetudo exercitatioque — eloquendi celeritatem incitat giebt der Redefertigkeit einen raschen Schwung. 2) *tp.* erregen, aufregen, anspornen, reizen u. dergl., aliquem imitandi cupiditate; praemiis, ad bellum, ad studium, auch in alqd, in studia tuis cohortationibus incitatur, quod si in eam me partem incitavissem nach dieser Richtung hin mich aufgeregt, incitatus studio, incitari odio; incitata illa sua vecordi mente, in heftiger Aufregung seines wahnsinnigen Geistes, incitato furore; sic suos sensus voluptarios omnes incitavit, i. studium, Antonii furorem, crudelissimis consiliis incitatum, a pernicie rei publicae avertit den rasenden Antonius, der die grausamsten Absichten hatte. Insbes. *a)* begeistern, terrae vis i. Pythiam, quasi mente incitati. *b)* feindlich aufregen, aufreizen, aufbringen, aliquem in, †contra alqm; incitatus ob eam rem.

1. ***incĭtus,** *adj.* [in-cieo] in schnelle Bewegung gesetzt, hasta.

2. **incĭtus** [in u. cieo] unbewegt, unbeweglich, nur (vorcl. u. spät.) in der Redensart ad incitas redigere = in die größte Noth und Verlegenheit bringen (weil calces incitae im Brettspiele die Steine bezeichnete, die man nicht mehr ziehen konnte).

in-cīvīlis, e, *adj.* (spät.) unfreundlich, hart, grausam, homo, multis incivilibus gestis, nachdem er viele Grausamkeiten verübt hatte.

in-clāmĭto, 1. [*intens.* von inclamo] Jemd. anschreien, aliquem, einm. *Plaut.*

in-clāmo, 1. 1) Jemdm. laut zurufen, alcui, ut m. *conj.*, *timidae puellae. 2) Jemd. anrufen, herbeirufen, nach ihm rufen, comitem; alqm nomine. Insbes. *a)* um Hülfe anrufen, nemo inclamavit, si inclamavero, advola. *b)* anschreien, anfahren, aliquem acriter, *Plaut.*, magna voce, pastorum unus inclamat alios, quid cessarent, *quo tu, turpissime, magna voce i.

in-clēmens, tis, *adj.* m. *comp.* (selten) unglimpflich, schonungslos, hart, dictator, verbum.

in-clēmenter, *adv.* m. *comp.* schonungslos, hart.

in-clēmentia, ae, *f.* (poet. u. spät.) die Unglimpflichkeit, Schonungslosigkeit, Härte.

inclīnātio, ōnis, *f.* [inclino] 1) das Sich-Neigen, die Neigung, Beugung, corporis. Hiervon i. vocis, das Sinken der Stimme, bes. das wechselnde Steigen und Sinken. 2) *tp.* *a)* die Neigung, Hinneigung, Geneigtheit zu Etwas, quaedam ad meliorem spem i., insbes. die wohlwollende Hinneigung, Zuneigung gegen Etwas oder Jemd., Stimmung, i. voluntatis, voluntatum, animorum, judicum i. ad nos, ratio atque inclinatio temporum Geist und Stimmung. *b)* die Wendung, der Wechsel, die Veränderung, maximae i. temporum.

inclīnātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von inclino] 1) sich neigend, geneigt; von der Stimme gesenkt, tief. 2) *tp.* *a)* sich zum Schlimmen-, zum Untergang neigend, sinkend, abwärts gehend, gesunken, fortuna, res; *domus. *b)* zu Etwas geneigt, Jemdm. zugethan, gegen Jemd. od. Etw. günstig gestimmt, animus ad pacem inclinatior; i. ad causam alicujus, plebs i. ad Poenos.

in-clīno, 1. 1) neigen, beugen, ab- oder hinlenken, i. malos die Masten, fretum aestu inclinatum est, die Strömung in der Meerenge ging abwärts, †caput in latus; sol i. se sinkt, ebenso medial, dies inclinatur in pomeridianum tempus; †inclinato die; auch bl. inclinare, *meridies; als milit. *t. t.* acies inclinatur od. inclinat wankt, weicht, inclinare in fugam, res inclinatur in fugam, paululum inclinari timore, *i. oculos schließen. 2) *tp.* *a)* irgendwohin neigen, lenken, wenden u. dergl., i. omnem culpam in alqm, onera in dites a pauperibus; insbes. die Ansicht, den Sinn, die Neigung, se ad Stoicos, i. animos in illam sententiam für diese Ansicht günstig stimmen, haec animum inclinant, ut credam macht mich geneigt zu glauben, sententia senatus inclinat ad pacem, eo, ut; animus inclinat, ut; i. sententia m. *infin.*, *pluribus hisce inclino, †in stirpem regiam studiis. *b)* in eine andere-, bes. in eine weniger günstige-, schlimme Lage bringen, oder einer Sache eine entscheidende Wendung geben, fortunâ inclinante omnia, inclinata res est ist halb verloren, jam inclinata victoria, †primus inclinavit

eloquentiam; fortuna se inclinat; fraus rem inclinavit gab den Ausschlag.

inclūdo, si, sum, 3. [in-claudo] 1) einschließen, einsperren, i. aliquem in carcere, in carcerem, in custodias, carcere, castellum castris, castra majoribus castris; i. se Heracleae u. Heracleam in H., *corpora caeco lateri; im Bilde, nullis neque temporis neque juris inclusus angustiis beengt; *huc aliena ex arbore germen einpfropfen; illa commentatio inclusa in veritatis lucem proferenda est die nur zwischen vier Wänden vor sich geht (das Bild entlehnt von einer Jungfrau, die im Frauengemach zurückgehalten, nur selten das Haus verläßt). 2) verstopfen, hemmen, zurückhalten, i. viam, vocem, spiritum. 3) *tp. a)* Etw. gleichsam in eine Form od. einen Rahmen bringen, hineinfügen, i. emblemata in scyphis; *suras auro umgeben; i. verba versu, oratio inclusa libro quinto die im fünften Buche steht; *sententiam versibus in V. verfassen, *tempora fastis verzeichnen; i. alqm in formam eloquentiae, orationem in eam formam, quae est insita in mentibus nostris für dem Ideal entsprechend erklären; i. orationem in epistolam, alqd orationi als Episode einfügen. *b)* *†schließen, endigen, dies i. fata nobis, vespera i. actionem.

inclūsio, ōnis, *f.* [includo] die Einschließung, einm. *Cic.*

inclūtus, **inclĭtus** oder **inclȳtus** [κλύω, clueo, κλυτος] *adj.* mit †*sup.* vielbesprochen, berühmt, weitbekannt, vir inclitae famae, *gloria inclula fama, *Ulixes.

in-coctus, *adj.* (vorcl.) ungekocht.

in-coenātus und incoenis, e, *adj.* s. incenatus, incenis.

in-cōgĭtābĭlis, e, *adj.* und in-cōgĭtans, tis, *adj.* (vorcl.) unbebachtsam.

incōgitantia, ae, *f.* [incogitans] die Unbebachtsamkeit, *Plaut.*

in-cōgĭtātus, *adj.* (vorcl.) unbebachtsam.

in-cōgĭto, 1. Etwas gegen Jemd. ausdenken, fraudem alicui, einm. *Hor.*

in-cognĭtus, *adj.* unbekannt, was nicht erkannt oder untersucht worden ist, res; hoc Gallis erat i.; judicare re incognita ohne daß man die Sache recht untersucht hat; alqm causa incognita condemnare; *subst.* incognita veniere die Sachen, welche Niemand für sein Eigenthum erkannt hatte, incognita pro cognitis habere, (selt.) incognito assentiri; judicium tollit incogniti et cogniti das Kriterium zwischen Erkennbarem und Nicht-Erkennbarem.

incoho s. inchoo.

incŏla, ae, *comm.* der Einwohner, Bewohner, Syracusani, loci, insulae, mundi, incolae paene nostri unsere Landsleute; auch v. Thieren, bestiae i. aquarum; insbes. der nicht eingebürgerte Insasse, Jemd. der in einem fremden Staate Wohnsitz hat (vgl. peregrinus), i. et peregrinus.

in-cŏlo, etc. 3. 1) *trans.* bewohnen, urbem, locum; im *perf.* auch = Bewohner sein, (*Hor.*) Lydorum quidquid Etruscos incoluit fines. 2) *intrans.* wohnen, trans Rhenum.

incŏlŭmis, e, *adj.* unverletzt, unversehrt, unbeeinträchtigt, wohlbehalten (vgl. salvus), exercitum salvum et i. reducere; esse i.; omnibus navibus incolumibus; alqm incolumem (ungekränkt) dimittere; incolumis conservatus est ungestraft; res; incolumes a calamitate; tu nec solvendo eras nec te ullo modo fore incolumem putabas aus den Schulden heraus kommen, vor einem Bankerott bewahrt bleiben, eamque (provinciam) nisi adeptus esset, se incolumem nullo modo fore arbitrabatur.

incŏlŭmĭtas, ātis, *f.* [incolumis] der unverletzte, wohlbehaltene Zustand, die Unverletztheit, Wohlbehaltenheit, Sicherheit (vgl. salus), i. est salutis tuta et integra conservatio, eorum incolumitates, quibus salutem dedisti.

in-cŏmĭtātus, *adj.* (meist dicht.) unbegleitet, ohne Begleitung.

in-commendātus, *adj.* nicht empfohlen der Schonung = preisgegeben, tellus *sc.* ventis, einm. *Ov.*

incommŏde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [incommodus] unbequem, ungelegen.

incommŏdestĭcus, *adj.* scherzhaft gebildetes Wort statt incommodus, einm. *Plaut.*

incommŏdĭtas, ātis, *f.* [incommodus] 1) die Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, das Ungelegene einer Sache, der Nachtheil, i. alienati illius animi, i. temporis. 2) (*Plaut.*) die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit, abstinere se incommoditate.

incommŏdo, 1. [incommodus] Verdrießlichkeit verursachen, beschwerlich fallen, alicui, *Ter.*; nihil tibi i.

incommŏdum, i, *m.* [*neutr.* des *adj.* incommodus] 1) die Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, incommodo tuo, so daß es dir unangenehm wäre, †incommodis repugnandum; *multa incommoda circumveniunt senem. 2) die Beschwerde, Widerwärtigkeit, der Nachtheil, Schaden, Uebelstand, insbes. im Kriege, Verlust, Unglück, Niederlage, affici incommodo, i. accipere, afferre i.; i. valetudinis, die Unpäßlichkeit; nostro incommodo detrimentoque; et veteris incommodi populi R. et pristinae virtutis Helvetiorum, tot continuis incommodis Vellaunoduni, Cenabi, Novioduni acceptis, post superius i.

in-commŏdus, *adj.* m. *sup.* unbequem, ungelegen, unangenehm, lästig, beschwerlich, iter, statio, res, severitas morum; valetudo i., Unpäßlichkeit, non inc. voce, ohne ein unfreundliches Wort, non incommodum videtur; alicui incommodum esse.

in-commūtābĭlis, e, *adj.* (selten) unveränderlich, status.

†**in-compărābĭlis**, e, *adj.* unvergleichbar, sonder Gleichen, magister.

in-compertus, *adj.* nicht in Erfahrung gebracht, unbekannt.

incompŏsĭto, *adv.* [incompositus] ohne Ordnung, ungeregelt, hostis negligenter et i. veniens, †dicere.

in-compŏsĭtus, *adj.* ungeordnet, unordentlich, agmen; †von der Rede und Schrift, ungeregelt, ungelenk, oratio, motus.

†**in-comprehensĭbĭlis**, e, *adj.* was nicht erfaßt-, ergriffen werden kann, fast nur *tp. a)* i. in disputando nicht zu fassen, dem nicht beizukommen ist. *b)* unbegreiflich.

in-comptus, *adj.* m. †*comp.* 1) (eigtl. vom Haare) ungeordnet, ungeschmückt, ungues, *capillus, *caput. 2) *tp.* von der Rede u. dergl., kunstlos, oratio, *versus.

in-concessus, *adj.* 1) *unerlaubt, verboten. 2) †versagt, nicht vergönnt, unmöglich.

in-concĭlio, 1. (vorcl.) 1) für sich gewinnen, aliquem. 2) Jemd. gegen einen Anderen gewinnen = ihn Jemdm. entfremden, gegen Jemd. aufreizen.

inconcinnus, *adj.* eigtl. schlecht zusammenhangend und zusammengefügt = ungehörig, ungeschickt, ungereimt, qui — in aliquo genere inconcinnus aut multus est; *asperitas agrestis et i.

in-concussus, *adj.* (spät.) unerschüttert, ungestört, unangefochten, pax.
incondite, *adv.* [inconditus] ungeordnet, verwirrt, ille rudis i. fundit quantum potest, i. cogitare.
in-conditus, *adj.* [condo] 1) ungeordnet, ungeregelt, acies, libertas; v. der Rede, kunstlos, regellos, roh, genus dicendi, verba, carmina; *haec incondita jactabat.
†**in-congruens**, tis, *adj.* (selt.) unpassend, unschicklich.
inconsīdĕrantia, ae, *f.* [in-considero] (selt. u. zweifelh.) die Unbedachtsamkeit.
inconsīdĕrāte, *adv.* [inconsideratus] unbesonnen, unüberlegt.
in-consīdĕrātus, *adj.* m. *sup.* 1) *pass.* nicht überlegt, nicht bedacht = übereilt, cupiditas, temeritas. 2) *act.* unbebachtsam, unbesonnen, homo.
in-consōlābĭlis, e, *adj.* untröstbar = unheilbar, vulnus, einm. *Ov.*
in-constans, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* unbeständig, veränderlich, inconsequent, homo, res; literae.
inconstanter, *adv.* m. *sup.* [inconstans] unbeständig, inconsequent, nicht folgerecht, loqui, haec inconstantissime dicuntur.
inconstantia, ae, *f.* [inconstans] die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, mentis.
inconsulte u. †-to, *adv.* m. *comp.* [inconsultus] unüberlegt.
1. **in-consultus**, *adj.* 1) nicht um Rath befragt, senatu inconsulto. 2) *der keinen Rath empfangen hat, abire i. 3) unüberlegt, unbedachtsam, homo i. et temerarius; ratio, largitio, pugna, certamen.
2. **inconsultus**, us, *m.* [in-consulo] das Nichtbefragen, nur im *abl. sing.* inconsultu meo, ohne mich befragt zu haben, einm. *Plaut.*
*****in-consumptus**, *adj.* unverzehrt.
in-contāmĭnātus, *adj.* (selt.) unbefleckt, rein, *Liv.*
in-contentus, *adj.* [contendo] nicht gespannt, fides, einm. *Cic.*
in-contĭnens, tis, *adj.* unenthaltsam, ungenügsam, eigennützig, homo, *Plaut.*, manus, *Hor.*
incontĭnenter, *adv.* [incontinens] (selt.) unenthaltsam, unmäßig, nihil i. facere.
incontĭnentia, ae, *f.* [incontinens] die Unenthaltsamkeit, der Eigennutz.
in-convĕniens, tis, *adj.* nicht übereinstimmend mit Etwas Anderem, unähnlich.
*****in-cŏquo**, etc. 3. in Etwas kochen, einkochen, abkochen, radices Baccho, davon überhaupt stark kochen, fumantes igne genas; *tp.* vellera Tyrios incocta rubores eingetaucht, gefärbt.
in-correctus, *adj.* unverbessert, einm. *Ov.*
incorrupte, *adv.* m. *comp.* [in-corruptus] unverdorben, unverfälscht, richtig.
in-corruptus, *adj.* m. †*comp.* u. **sup.* 1) unverdorben, unverfälscht, rein, sucus et sanguis i.; templum unzerstört, †praeda unvermindert, †amnis. 2) *tp.* *a*) unverfälscht, ächt, wahr, redlich, animus, sensus, judicium, *†fides, †incorrupta perferre. *b*) unverführt, unbescholten, unbestochen oder unbestechlich, testis, virgo, *custos incorruptissimus, †vita.
in-crēbresco oder -besco, ui, — 3. häufig oder stark werden, zunehmen, sich verbreiten, ventus, numerus, fama belli, consuetudo, sermo nonnullorum, increbuit proverbio, es ist zum Sprichwort geworden; m. *acc. c. infin.*, cum apud eos increbruisset, me in causis majoribus versari.
incrēbro, 1. [in-creber] Etwas häufig machen, einm. *Plaut.*
in-crēdĭbĭlis, e, *adj.* 1) unglaublich, fides, vis ingenii, furor; hoc i. est dictu, auditu, auch (*Cic. p. leg. M. 21, 62.*) quid tam incredibile, quam ut iterum — triumpharet = quam fieri potuisse ut. 2) (einm. *Plaut.*) unglaubwürdig.
incrēdĭbĭlĭter, *adv.* [incredibilis] unglaublich.
*† **in-crēdŭlus**, *adj.* ungläubig.
incrēmentum, i, *n.* [incresco] 1) das Wachsthum der Pflanzen u. dergl., vitium, urbis. 2) *tp.* der Zuwachs, die Zunahme, die Vermehrung, afferre i. rei alicui, †esse in incremento, zunehmen, 3) *a*) *†das, woraus Etwas wächst = der Samen. Anwuchs, populi incrementa futuri, incremento novare exercitum. *b*) * der Zögling.
in-crĕpĭto, 1. [*intens.* v. increpo] eigtl. dabei oder dazu rauschen, lärmen; davon *tp.* *a*) *ermunternd, antreibend zurufen. *b*) schelten, heftig tadeln, anfahren, i. et accusare Belgas; vocibus, verbis, *aestatem seram, *ob invidiam alcui; vorrücken, vorwerfen, *alcui rugas.
in-crĕpo, etc. 1. 1) *intrans.* rauschen, rasseln, lärmen u. dergl., discus, arma; *clipeo auf d. Schild schlagen, *alis daherrauschen, *malis mit den Zähnen klappern. Hiervon *tp.* sich verlauten lassen, laut werden, sich regen, suspitio, tumultus i.; si quid i. terroris, quidquid increpuerit, bei dem geringsten Geräusche. 2) *trans.* *a*) *rauschen=, ertönen=, erschallen lassen, i. lyram; i. minas; tubâ ingentem sonitum, bei *Liv.* haec in regem increpans, timeri increpans hostes; Jupiter me i. hat mich angedonnert. *b*) *tp.* *α*) schelten, mit Worten anfahren, alqm nomine, clara voce; alqm graviter quod etc., mercennarium increpans voco alqm, alii alios increpantes timidos vocant; Magnetas ut ingratos increpat; †desertorem proditoremque increpant. *β*) *antreiben, tardos boves stimulo, morantes aeris rauci canor. *γ*) vorwerfen, vorrücken, perfidiam alicujus. *δ*) *über Etwas mit Unwillen sich beklagen, absumptum Itym.
in-cresco, ēvi, — 3. 1) in oder an Etwas wachsen, *squamae i. cuti, *telorum seges jaculis increvit acutis schoß auf zu spitzigen L. 2) überhaupt wachsen, zunehmen, audacia; *i. animis discordibus irae.
incrētus, [*partic.* v. incerno] eingesiebt, piper album cum sale nigro, *Hor.*
in-cruentātus, *adj.* unblutig = nicht mit Blut besudelt, einm. *Ov.*
in-cruentus, *adj.* unblutig, proelium worin kein (oder wenig) Blut geflossen ist, victoria, †pax; miles i. rediit ohne sein Blut vergossen zu haben, exercitus.
in-crusto, 1. [in-crusta] (vorcl. u. poet.) mit einer Kruste (Rinde) überziehen, vas sincerum.
in-cŭbo, etc. 1. 1) *intrans.* in od. auf Etwas liegen, stramentis, cortici, caetris suppositis. Insbes. in einem Tempel od. dergl. liegen, um eine Offenbarung zu erhalten, i. in fano, *pellibus, (*Plaut.*) i. Jovi im Tempel Jupiters. 2) *tp.* *a*) *an einem Orte liegen = sich aufhalten, verbleiben, Erymantho; *sich über einem Orte gelagert, verbreitet haben, nox i. ponto. *b*) Etwas sorgsam, geizig bewachen, über Etwas brüten, i. pecuniae, istos incubantes publicis thesauris ex praeda clandestina evolvas, *defosso auro, *divitiis.

***in-cūdo**, etc. 3. schmieden, bearbeiten, nur im *partic. perf.* lapis incusus, ein geschärfter Stein für die Handmühle.

inculco, 1. [in-calco] eintreten, feststampfen; *tp. a)* hineinzwängen, einflicken, verba Graeca, inania verba, prägn. ἀρχέτυπον crebris locis inculcatum mit vielen Zusätzen bereichert. *b)* recht einprägen, einschärfen, einbläuen, eintrichtern, trudatur vel etiam inculcetur, inculcarisne, ut. *c)* aufdrängen, qui se auribus nostris inculcant, imagines oculis.

***†in-culpātus**, *adj.* unbescholten, untadelhaft.

inculte, *adv.* m. *comp.* [incultus] 1) ohne Verfeinerung, ohne feinere Genüsse, roh. 2) von der Rede, kunstlos, einfach.

1. **in-cultus**, *adj.* 1) unangebaut, uncultivirt, locus, ager, regio; i. via ungebahnt; ungeordnet, ungeschmückt, vernachlässigt im Aeußern, ungepflegt, homines intonsi et i., *comae, *canities, *genae; vita inculta et deserta ab amicis das sich keiner liebenden Theilnahme und Pflege u. keines geselligen Umgangs von Seiten der Freunde zu erfreuen hat. 2) *tp.* ungebildet, ungehobelt, ungeschlacht, verwildert, roh, indocti incultique, Gaetuli asperi incultique, vità, oratione incultus, incultis moribus, inculta atque rusticana parsimonia, *ingenium, *versus ungefeilt.

2. **incultus**, us, *m.* [in-colo] 1) die Nichtpflege, die Vernachlässigung des Aeußern, suos honores (Ehrendenkmal) desertos esse per i.; incultu, tenebris. 2) die Vernachlässigung des Innern, die Nicht-Ausbildung, i. et socordia, i. et negligentia, ingenium incultu torpescere sinere.

incumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [in-cubo] 1) sich auf oder an Etwas legen, -beugen, stemmen, *i. toro, *remis, *ad alqm, †in alqm; i. in gladium, †gladio, (*Phaedr.*) ferro, sich in sein Schwert stürzen. Insbes. *a)* feindlich auf Jemd. losstürzen, losgehen, in hostes, in Macedoniam, hereinstürzen, hereindringen, hereinbrechen, *terris cohors febrium, *tempestas silvis, †ventus. *c)* *dicht an Etwas stehen, stoßen, laurus arae. 2) *tp. a)* sich auf Etwas legen, sich einer Sache befleißigen, sich für Etwas anstrengen, sich zu Etwas hinneigen, i. in, ad bellum, in aliquod studium, in Caesaris cupiditates unterstützen, ad laudem; †i. huic cogitationi; †huc; i. ut etc. (selten); quocunque incumbit orator, welchen Eindruck er auch zu machen strebt, eodem i. municipia, coloniae tota Italia; inclinatio voluntatum ad bonum virum, hi mores tantum jam ad nimiam lenitatem et ambitionem i. *b)* einer Sache vollends den Ausschlag geben, alcui rei, *fato beschleunigen. *c)* mit voller Gewalt treffen, jam inclinato (judici) reliqua i. oratio (Gegs. tantum impelli primo judicem leviter), in me unum omnis illa inclinatio communium temporum, †invidia mihi i.

incūnābŭla, ōrum, *n.pl.* 1) die Windeln, Wickelbänder, *Plaut.* 2) *tp. a)* = Geburtsort, früheste Wohnsitz, nostra, *Jovis; auch die erste Kindheit, inde ab incunabulis. *b)* der erste Anfang, Ursprung, nostrae veteris puerilisque doctrinae, dicere de oratoris quasi i.

in-cūrātus, *adj.* ungeheilt, vulnus, einm. *Hor.*

incūria, ae, *f.* [in-cura] der Mangel an Sorge oder Sorgfalt, die Gleichgültigkeit, Nachlässigkeit, i. tantae rei in einer so wichtigen Sache; *i. humana.

incūriōse, *adv.* m. *comp.* [incuriosus] sorglos, nachlässig.

†in-cūriōsus, *adj.* nachlässig, gleichgültig, sorglos, m. *abl.* serendis frugibus, m. *gen.* aetas suorum. 2) vernachlässigt, finis.

in-curro, curri (auch cŭcurri), cursum, 3. 1) *a)* absichtlich gegen Etwas anrennen, in columnas; *armentis, insbes. feindlich auf Jemd. oder Etwas losrennen, einherstürmen, angreifen, in aliquem und alicui, hostium latus (*Tac.* auch i. novissimos); i. levi armaturae hostium; auch einen feindlichen Einfall thun, einfallen, in Macedoniam, in agrum alcjs; bildl. in alqm, auf Jemd. losziehen, Jemd. durchziehen, in tribunos. 2) zufällig gegen Jemd. anlaufen, anrennen, auf Jemd. oder Etwas stoßen, i. atque incidere in alqm, non invadere in alqm, sed incurrere, absol. qui nusquam incurrat anrennt; *tp. a)* incurrere in oculos, in die Augen fallen, begegnen, in quantum hominum facetorum urbanitatem incurratis euch aussetzt, non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum. *b)* hineinreichen, sich hineinerstrecken, an Etwas stoßen, gränzen, agri in publicum Cumanum. *c)* auf eine Zeit treffen, fallen, in alqm diem. *d)* auf Etwas beim Lesen, Reden, Hören, Schreiben stoßen, kommen, gerathen, in alqd, in memoriam communium miseriarum, in memoriam notam et aequalem, in multos Autronios, incurret etiam in illum memorabilem annum suum. *e)* in ein Uebel gerathen, fallen, in maximam fraudem, in morbos, i. in reprehensiones, in odia hominum. *f)* treffen, betreffen, bei Jemd. eintreten, casus qui in sapientem potest incurrere, modo ne illa exceptio in aliquem incurrat. *g)* eintreffen, sich ergeben, vorfallen, i. tempora, i. subseciva quaedam tempora, quae ego perire non patior; auch mitwirken, concurriren, etsi incurrunt tempora et personae, tamen intelligendum est non ex iis — pendere causas.

incursio, ōnis, *f.* [incurro] 1) der Anlauf, Andrang, atomorum. 2) der feindliche Einfall, Angriff, Streifzug, i. atque impetus armatorum, facere i. in fines Romanorum, hostem ab incursionibus prohibere.

in-curso, 1. [*intens.* v. incurro] *gegen Etwas anrennen, rupibus. Insbes. *a)* feindlich auf Etw. od. Jemd. losrennen, einherstürmen, in aliquem, agros einfallen, agmen incursatum ab equitibus, incursabit in te dolor meus wird sich an dir vergreifen. *b)* †i. oculis, den Augen begegnen, in die A. fallen.

incursus, us, *m.* [incurro] 1) *†die Zuströmung, der Andrang, fluminis, undarum. 2) der Anfall, Angriff, equitum, primo incursu.

***incurvisco** (incurvesco) — 3. [incurvus] (vorcl.) sich krümmen.

incurvo, 1. [incurvus] krümmen, beugen, bacillum, *arcum; *membra incurvata dolore.

in-curvus, *adj.* krumm, gekrümmt, gebückt, homo, *Ter.*; bacillum.

incus, ūdis, *f.* [in-cudo] der Amboß, sprichw. eandem i. tundere, immerfort dieselbe Beschäftigung treiben; *incudi reddere versus = umarbeiten; *ablatum mediis opus est incudibus illis, bei *Tac.* juvenes positi in ipsa i. studiorum noch in wissenschaftlicher Bildung begriffen.

incūsātio, ōnis, *f.* [incuso] die Beschuldigung, der Tadel, einm. *Cic.*

incūso, 1. [in-causa] beschuldigen, anklagen (indem man sich unmittelbar an den Betreffenden selbst, mündlich od. schriftlich, wendet; vgl. accuso), sich über Jemd. oder Etwas beschweren, Jemdm. Etwas nachsagen, me, absentem te, *Ter.*; vehe-

menter alqm, increpitare atque i. alqm, ferocius i. atque exprobrare, injurias Romanorum, †intemperiem coeli.

† **incussus**, us, *m.* [incutio] das Anschlagen, Anstoßen, armorum.

*† **in-custōdītus**, *adj.* 1) unbewacht, unverwahrt, davon *a)* nicht beobachtet, unterlassen, observatio dierum. *b)* unverborgen, amor. 2) unvorsichtig.

incŭtio, cussi, cussum, 3. [in-quatio] eigtl. 1) Etwas an oder auf Etwas schlagen, anstoßen, i. scipionem in caput alicujus, arietem muro; prorae puppibus incutiebantur. *b)* †nach oder auf Jemd. oder Etwas hinschleudern, -werfen, i. faces et hastas. 2) *tp.* einjagen, einflößen, alicui timorem, metum, terrorem, pavorem, errorem, tanta admiratio singularum rerum incussa *sc.* legatis, movendo inde thesauros religio incussa erat, religionem animo incussit, amorem, morbum, i. alcui foedum nuntium, eine erschütternde Nachricht Jemdm. mittheilen, *alqd negotii alcui, *desiderium urbis, *minas, *vim ventis.

indāgātio, ōnis, *f.* [indago] das Aufspüren, Erforschen, veri.

indāgātor, ōris, *m.* [indago] (vorcl. u. spät.) der Aufspürer, Erforscher.

indāgātrix, īcis, *f.* [indago] die Aufspürerin, Erforscherin, einm. *Cic.*

1. **indāgo**, 1. 1) aufspüren (vom Jagdhunde, der sich von seinem Instincte dabei leiten läßt; vgl. investigo), canis natus ad i. 2) *tp.* aufspüren, erforschen, aufsuchen, ausfindig machen, inusitatas vias, indicia communis exitii.

2. **indāgo**, ĭnis, *f.* 1) die Umzingelung, Umstellung eines Waldes durch ein Netz oder einen Kreis von Jägern, Gehege, velut indagine (bei einem Treibjagen) dissipatos Samnites agere, †campum velut indagine insidiis circumdare, *saltus indagine cingere.

inde, *adv.* daher, davon, 1) im Raume, daher, von da, *inde a Stygia unda. 2) übertr. *a)* daraus, davon, inde = ex ea (audacia) omnia scelera gignuntur; erant duo filii, i. majorem adoptavi davon = von ihnen. *b)* = von oder auf dieser Seite, spectare, pugnare. 3) in der Zeit, a) hierauf, hiernach. *b)* von da, von der Zeit an; abjectivisch (*Liv.*) omne inde tempus, jeder von da an eintretende Augenblick. *c)* mit anderen Zeitbestimmungen verbunden, jam i. a principio, gleich von Anfang an; i. usque repetens.

* **in-dēbĭtus**, *adj.* nicht gebührend, unverdient, praemia.

† **indĕcens**, ntis, *adj.* ungeschickt, unanständig, nihil tam i. est.

indĕcenter, (spät.) *adv.* unschicklich, unanständig, expavescere.

† **in-dĕceo**, — — 2. übel anstehen, aliquem.

* **in-declīnātus**, *adj.* ungebeugt = unverändert.

in-dĕcōre, *adv.* [indecorus] unanständig, unschicklich.

* **indĕcŏris**, e, *adj.* [in-decor] unrühmlich, schimpflich.

* **in-dĕcŏro**, 1. [indecor] (zweifelh.) entstellen, schänden.

in-dĕcōrus, *adj.* unanständig, unschicklich, unschön, häßlich.

in-dēfensus, *adj.* unvertheidigt, unbeschützt, *Liv. Tac.*

*† **in-dēfessus**, *adj.* unermüdet, dextra, agendo.

in-dēflētus, *adj.* unbeweint, einm. *Ov.*

in-dējectus, *adj.* nicht herabgestürzt, einm. *Ov.*

* **in-dēlēbĭlis**, e, *adj.* unvertilgbar.

* **in-dēlībātus**, *adj.* unberührt, unverletzt, virgo, opes unverändert.

in-demnātus, *adj.* [damno] ungerichtet, unverurtheilt = über den kein ordentliches Urtheil gefällt worden ist, civem i. interficere.

in-dēplōrātus, *adj.* unbeweint, einm. *Ov.*

* **in-dēprehensus**, *adj.* unbemerkt, error.

indestrictus, [in u. destringo] ungestreift, unverletzt, einm. *Ov.*

* **in-dētonsus**, *adj.* unbeschoren, einm. *Ov.*

in-dēvītātus, *adj.* unvermieden, einm. *Ov.*

index, ĭcis, *comm.* 1) von Personen, der Anzeiger, Angeber, die -rin. Insbes. = der Spion, Verräther. 2) von unpersönlichen Gegenständen, *a)* vox i. stultitiae die Thorheit verräth, oculi i. animi, *anulus i. auctoris, *digitus i. oder blos i., der Zeigefinger. *b)* *der Probirstein. *c)* an einem Buche, der Titel, an einem Gemälde od. dergl., die Aufschrift. *d)* †das Verzeichniß, Register, poëtarum.

Indi, ōrum, *m. pl.* die Bewohner Indiens, die Inder. Hiervon *a) sing.* Indus, i, *m.* der Indier, auch der Lenker eines Elephanten; *der Aethiopier oder Araber. *b)* India, ae, *f.* das Land der Indier. *c)* *Indus und *Indĭcus, *adj.* indisch.

indĭcātio, ōnis, *f.* [indĭco] (vorcl. u. spät.) die Angabe des Preises, die Taxe.

in-dīcens, tis, *partic.* [in u. dīco] nicht sagend, nur in der Verbindung me indicente, ohne mein Geheiß, *Ter. Liv.*

indĭcium, ii, *n.* [index] 1) die Anzeige, Angabe, Aussage, Entdeckung, conjurationis; (*Com.*) i. facere alicui, †deferre ad alqm; profiteri i., erklären (Etwas) anzeigen zu wollen (bes. vor Gericht, um dadurch Straflosigkeit zu erlangen), indicio alcjs, auf Jemds. Angabe hin. Hiervon *a)* die Erlaubniß, Etwas anzuzeigen, postulare i. *b)* die Belohnung der Anzeige, der Angabelohn, edictum cum poena et i.; partem indicii accipere. 2) das Kennzeichen, Merkmal, der Beweis, i. et vestigia veneni, sceleris, indicio esse, als Beweis dienen, alcui rei, alcjs rei, auch (*Ter.*) de aliqua re, quam vere judicatum sit.

1. **in-dĭco**, 1. [*intens.* v. indīco] anzeigen, angeben, entdecken, verrathen, rem patri, *Ter.;* alcui de alqa re Anzeige machen, indicatis deprehensisque internuntiis; i. dolorem lacrimis, vultus i. mores, se indicare, sich zeigen, wie man ist, (*Ter.*) hoc res ipsa indicat; m. *acc. c. infin.*, quae res i. (eos) populares esse; im *pass.* m. doppeltem *nom.;* insbes. *a)* vor Gericht, conscios de conjuratione, i. de homine. *b)* den Preis einer Sache angeben, Etwas taxiren, fundum alcui.

2. **in-dīco**, etc. 3. ansagen, ankündigen, bestimmen, festsetzen und bekannt machen, i. concilium, i. diem comitiis, concilium in eum locum Galliae, in diem certam, diem concilii, comitia, funus, bellum populo R., (*Hor.*) ventri, i. inimicitias, spectaculum finitimis; exercitum alquo, ad portum beordern; insbes. eine Leistung auflegen, i. alicui tributum, (*Tac.*) argenti pondus.

in-dictus, *adj.* ungesagt, nicht gesagt, ut indicta sint; *i. nostris carminibus nicht besungen. Insbes. indictâ causâ, unverhörter Sache, ohne Verhör, alqm capitis condemnare, civem occidere.

Indĭcus s. Indi.

indidem, *adv.* [inde-idem] eben daher, i. Ameriâ, ebenfalls aus A., i. ex Achaja; i. verbum duci potest von derselben Sache hergeleitet werden.
in-differens, tis, *adj.* gleichgültig, keinen Unterschied machend, in moralischer Rücksicht = weder gut noch böse.
indigĕna, ae, *comm.* [indo = in u. gigno] eingeboren, inländisch, homo, *subst.* ein Eingeborner (Ggs. advena); *Latini, *bos.
indigentia, ae, *f.* [indigens] Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Bedürfniß (subjectiv als drückendes Gefühl der Mittel- und Hülflosigkeit; vgl. inopia), a natura potius quam ab indigentia orta amicitia, amicitiam ex inopia atque ind. natam; auch als philos. *t. t.* = die Ungenügsamkeit.
indĭgeo, gui, — 2. [indo = in u. egeo] mangeln, Mangel an Etwas haben, bedürfen, nöthig haben (das Bedürfniß drückend fühlen; vgl. careo, egeo), i. pecuniâ, quibus rebus, medicinâ; tui consilii; alcjs bona existimatione, per se indigens alterius auxilio eget; auch Etwas vermissen, nach Etwas verlangen, auri, argenti. Hiervon *partic.* als *subst.* indĭgens, tis, ein Dürftiger.
indĭges, ĕtis, *m.* [indo = in u. gigno] ein eingeborener Heros, der nach seinem Tode als Schutzgeist des Landes verehrt wird, Jupiter, Aeneas, patrii dii indigetes, dii i.
***in-dīgestus**, *adj.* ungeordnet.
indignābundus, (selt.) [indignor] seinen Unwillen auslassend, *Liv.*
indignans, tis, [*partic.* v. indignor] *adj.* unwillig, *verba, *venti, *aequor.
indignātio, ōnis, *f.* [indignor] der Unwille, die Entrüstung, indignationem movere, *Liv.;* als rhetor. *t. t.* die Erregung des Unwillens.
indignātiuncŭla, ae, *f. dem.* v. indignatio, einm. *Plin. ep.*
in-digne, *adv.* 1) unwürdig, empörend, auf unwürdige, empörende Weise, aliquem injuriâ afficere, *Ter.;* indignissime perire. 2) unwillig, mit Unwillen, aliquid pati, ferre.
indignĭtas, ātis, *f.* [indignus] 1) die Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit, das Empörende einer Sache, i. accusatoris (weil er ein Sklave war), i. rei. Insbes. die unwürdige und empörende Behandlung, die Schmach, omnes i. et molestias perferre. 2) der aus unwürdiger Behandlung entspringende Unwille, Entrüstung, tacita poterit esse nostra i.?
indignor, *depon.* 1. Etwas für unwürdig, empörend u. schändlich halten, über Etwas unwillig-, entrüstet sein (in Folge des aufgeregten od. empörten sittlichen Gefühls; vgl. irascor, stomachor), i. haec überdieses, †de alqa re; m. folg. quod, *acc. c. infin.*, *†m. bl. *infin.*, *quandoque, †si; *v. Leblosem, fluvius i. pontem = verträgt nicht.
in-dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unwürdig, einer Person od. Sache unwerth, Etwas nicht verdienend, zu Etwas nicht geeignet, alqa re, *alcjs rei, *m. *supin.* auf u; m. Relativsatz, seltener m. ut, *m. *infin.;* absol., so daß dasjenige, dessen Jemd. unwürdig ist, oder was er nicht verdient, aus dem Zusammenhange ergänzt werden muß, calamitates hominum indignorum die solche nicht verdienen, ad i. et non idoneos exemplum transferre Unschuldige bestrafen, *circumdat vincula collo indigno, *cur eget indignus (unverdient) quisquam, te divite? 2) ungeziemend, unangemessen, schmachvoll, abscheulich, empörend, haec sunt i. genere vestro, majestate populi Romani; non indignum videtur narrare etc., sata exuri etc., misera magis quam indigna patienti esse, indignum in modum multari, indigna perpeti, i. facinus, mors; nihil illo est indignius; *i. hiems = sehr streng; als Ausruf, i. facinus oder blos indignum, o Schande! o Schmach!
*†**indĭgus**, *adj.* [indigeo] bedürftig, opis nostrae.
in-dīligens, tis, *adj.* m. *comp.* unachtsam, nachlässig, saumselig, i. rei alicujus in Etwas, si indiligentiores fuerint.
indīligenter, *adv.* m. *comp.* [indiligens] unachtsam, nachlässig.
indīligentia, ae, *f.* [indiligens] der Mangel an Sorgfalt, die Unachtsamkeit, Vernachlässigung, Saumseligkeit, Aeduorum, suae, literarum, (*Tac.*) veri in Untersuchung der Wahrheit.
indīpiscor, deptus, *depon.* 3. (vorcl. auch -sco, — — 3.) [indo — in-apiscor] 1) erreichen, einholen, navem, *Liv.* 2) erlangen, (*Plaut.*) divitias.
in-dīreptus, *adj.* ungeplündert, einm. *Tac.*
*†**in-discrētus**, *adj.* 1) ungetrennt, ungesondert, caput; suus cuique sanguis (= Kinder) indiscretus, ita sunt inter se conexa et indiscreta omnia unzertrennlich. 2) ununterschieden, ohne Unterschied, proles; voces i. verworrene; (*Eutr.*) convivia bei denen er nicht als Imperator vor Andren ausgezeichnet war.
indīserte, *adv.* [indisertus] unberedt.
in-dīsertus, *adj.* unberedt.
in-dispŏsĭtus, *adj.* unordentlich, einm. *Tac.*
in-dissŏlūbĭlis, e, *adj.* unauflöslich, v. Menschen, einm. *Cic.*
†**in-distinctus**, *adj.* ununterschieden, davon ungeordnet, undeutlich, verworren, defensio.
indistrictus s. indestrictus.
in-dīvĭduus, *adj.* untheilbar, corpora Atome, *subst.* individuum, ein Atom, auch *plur.* 2) (*Tac.*) unzertrennbar (von Jemd.).
1. **indo**, endo (vorcl.) = in.
2. **in-do**, dĭdi, dĭtum, 3. 1) in od. auf Etw. hinein thun, -machen, -setzen, -legen, guttam vini in os, fenestras, ignem in aram, alcui compedes, *Plaut.;* †alqm lecticae, †vincula, †castella rupibus auf d. Felsen anlegen, †pontes darüber schlagen. 2) *tp.* i. alicui nomen, cognomen m. *dat.* des Namens, *Plaut. Liv.;* puero ab egestate Egerio nomen inditum beigelegt, †vocabulum ex nomine urbis; †i. novos ritus einführen, †alcui pavorem beibringen.
in-dŏcĭlis, e, *adj.* 1) ungelehrig, mit Mühe od. ungern lernend, i. et tardus; *i. pati zum Ertragen. 2) *unwissend, unkundig, ungebildet, genus, guttur (avis). 3) *pass.* *a)* unlehrbar, i. usûs disciplina der langsame Unterricht durch die Uebung. *b)* *ungelehrt, nicht gezeigt, via; numerus kunstlos.
indocte, *adv.* [indoctus] ungelehrt, ungeschickt.
in-doctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ununterrichtet, ungelehrt, ungebildet, ungeschickt, indocti incultique; *i. ferre juga der nicht gelernt hat, *indoctus disci, *indocto arcu se exercuit, *canet indoctum ungeschickt.
indŏlentia, ae, *f.* [in-doleo] die Freiheit von Schmerz, die Schmerzlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz.
indŏles, is, *f.* [indo-alo; nur im *sing.* in class. Sprache] die angeborene Beschaffenheit, die natürliche Anlage oder Eigenschaft (als entwickelungsfähig und in ihrer beginnenden Entwickelung; vgl. ingenium), i. frugum. Insbes. von Men-

schen, adolescentes bonâ i. praediti; i. virtutis, ad virtutem, praeclara i. ad dicendum, i. paterni animi, animi ingeniique, cum hac indole virtutum atque vitiorum, (*Plaut.*) ingenii; fuisse in eo C. Laelii aut M. Catonis materiem atque indolem das Zeug und die Anlage zu einem L. od. C.

in-dŏlesco, lui, — 3. [doleo] 1) †schmerzlich empfinden, i. tactum hominum. 2) über Etwas Schmerz und Betrübniß empfinden, =sich betrüben, m. *acc. c. infin.*, *i. id ipsum; *re aliqua, *m. quod od. quia. [*Plaut.*

in-dŏmābilis, e, *adj.* unbezähmbar, einm.

in-dŏmitus, *adj.* ungezähmt, ungebändigt, wild, (*Plaut.*) mulier; pastores, ingenia Gallorum, cupiditates, furor, libido; *amor, *Mars hitziges Gefecht. 2) *†unbezähmbar, unüberwindlich, Hercules, mors, ira, dextra.

in-dormio, 4. 1) *auf od. bei Etwas schlafen, i. cubili, saccis. 2) *tp.* bei Etwas schlafen, eine Sache nachlässig oder langsam behandeln, i. causae, tempori, i. in homine colendo, †malis suis gleichgültig sein.

in-dōtātus, *adj.* unausgestattet, ohne Aussteuer; *Ter.*, *tp.* ars i. ohne besondere Empfehlung, corpora ohne letzte Ehren verbrannt.

† **in-dŭbĭtātus**, *adj.* unbezweifelt, außer Zweifel, morbus über deren Folgen kein Zweifel mehr obwaltet, die unfehlbar den Tod zur Folge hat.

* **in-dŭbĭto**, 1. an Etwas zweifeln, viribus suis.

† **in-dŭbius**, *adj.* unzweifelhaft.

indūciae s. indutiae.

in-dūco, etc. 3. I) hineinführen, =leiten, alqm in regiam, exercitum in Ligures, in aciem, *messorem arvis, *absol. metuens induceris in das Haus der Ehebrecherin; insbes. *a*) †vor Gericht führen. *b*) auf die Bühne bringen, *Terenti fabula, quem miserum vixisse inducit. *c*) auf den Kampfplatz bringen, gladiatores, juvenes armatos, †elephantum in circum. *d*) †zuführen, novercam alcui; *tp. a*) Etwas einführen, einbringen, i. novos mores in rem publicam, nomen fictae religionis, novum verbum in linguam, hoc in mores nostros; auch = in die Rede oder Schrift einführen, i. gravem personam, i. Tiresiam deplorantem caecitatem suam. Hiervon einleiten, sermonen. *b*) in sein Einnahme= und Ausgabebuch eintragen, in Rechnung bringen, i. pecuniam in rationem, alicui für Jemd. = als von ihm bezahlt; i. agrum ingenti pecunia für eine große Summe anrechnen. *c*) Jemd. zu Etwas anleiten, bewegen, bringen, veranlassen, in üblem Sinne, verleiten, i. aliquem ad credendum, ut mentiatur; i. in errorem, animum in spem cogitationemque meliorem, aliquem spe, pretio. Hierv. anführen, täuschen, hinters Licht führen, socios. *d*) i. in animum oder blos i. animum, in seinen Sinn hineinführen, Etwas zu thun sich entschließen (bes. von etwas Wichtigem und was Ueberwindung kostet), es über sich gewinnen, übers Herz bringen, sich vornehmen, m. *infin.*, ut od. ne od. bei vorhergeh. Negation quominus.

II) Etwas über Etwas ziehen, um es zu bedecken, mit Etw. überziehen, coria super lateres, scuta pellibus, nubem, *umbras terris, *inducta cornibus aurum victima, †pontem flumini über d. Fluß schlagen. Insbes. Geschriebenes auf der Wachstafel mit umgekehrtem Griffel überziehen, es ausstreichen, i. nomina die Schuldposten, dah. aufheben, cassiren, senatus consultum, locationem, †venditionem.

inductio, ōnis, *f.* [induco] 1) das Einführen, Einleiten, aquarum; i. juvenum das Auftretenlassen in d. Arena. 2) *tp. a*) i. animi, die Neigung, der Entschluß, Vorsatz. *b*) als rhetor. *t. t.* die Induction = die Beweisführung durch Anführung ähnlicher Fälle und Beispiele; die erdichtete Einführung von Personen, Prosopopöie; i. erroris, die Verleitung zum Irrthum, das Irreführen.

indulgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von indulgeo] nachsichtsvoll, gnädig, gütig, indulgentius nomen maternum.

indulgenter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [indulgens] nachsichtsvoll, gütig.

indulgentia, ae, *f.* [indulgens] 1) die Nachsicht, Gütigkeit, Gnade (Gegs. severitas), naturalis i. et benevolentia; (*Planc.* in *Cic. ep.*) in aliquem; *i. coeli, die Milde des Klimas. 2) Insbes. die zärtliche und schonende Liebe, die Zärtlichkeit gegen Kinder, Eltern rc., educari in sinu et i. matris.

indulgeo, lsi, ltum, 3. 1) *intrans.* Nachsicht und Milde gegen Jemd. üben, willfährig und geneigt sich zeigen, Vorliebe für Jemd. haben, ihn begünstigen, in Allem ihm zu Willen sein, durch die Finger sehen, huic legioni, Aeduorum civitati Caesar praecipue, i. debitori; sibi sich viel erlauben, (vorcl.) alqm; nihil (in Nichts) his ad Antonium violandum, peccatis, alcjs ardori, †amori, †precibus; *tp. a*) sich einer Sache ergeben, ihr sehr nachhängen, geneigt sein, novis amicitiis, dolori, somno, *vino, *lacrimis freien Lauf lassen, *ordinibus weiter auseinander rücken, *hactenus. *b*) pflegen, abwarten, valetudini, *labori, *hospitio den Gast. 2) *trans.* Jemdm. Etwas erlauben, gewähren, schenken, als eine Gunst bewilligen, alicui sanguinem suum, *Liv.*, †commeatum, †largitionem. [Kleidung.

indūmentum, i, *n.* [induo] (spät.) der Anzug, die

induo, ui, ūtum, 3. [ἐνδύω] 1) Etwas anziehen, anlegen (vgl. amicio), alcui tunicam, arma, i. galeam aufsetzen, anulum anstecken, duabus quasi personis (Masken) indutus, indutus vestem, *quidlibet, *galeâ, *vestes humeris, *cratera coronâ, (*Ter.*) indui veste; *se pomis, *in florem se i. arbos, *se in nubem sich hüllen; *se mucrone mit dem Schwerte sich durchbohren, *homines in vultum ferarum verwandeln in; auch i. se hineingerathen, verwickeln, hineingerathend hängen bleiben, stimulis, vallis acutissimis, hastis se i., venti se in nubem. 2) *tp. a*) bekleiden, annehmen, anziehen, forma hominum indutae beluae in Menschengestalt, spem, *figuras hominum, *formam mortalem, *scalam den Kopf durch die Sprossen der Leiter stecken, eine Leiter über den Kopf nehmen; i. sibi cognomen, sibi novum ingenium, †munia ducis, †proditorem et hostem den Verräther u. F. spielen, †diversa, †mores Persarum, †societatem, †seditionem, †hostilia adversus alqm darauf eingehen. *b*) sich in Etw. verwickeln, in Etwas gerathen, se in laqueos, in captiones, absol., indui confessione sua.

*† **in-dūresco**, rui, 3. 1) hart werden. 2) *tp.* corpus i. härtet sich ab; miles induruerat pro Vitellio waren ihm mit hartnäckiger Beharrlichkeit treu; i. in pravum erstarren.

in-dūro, 1. 1) *hart machen, nivem. 2) *tp.* härten, stählen, (*Liv.*) hostium timor induratus (est) resistendo, die (zuerst) furchtsamen Feinde wurden durch den Widerstand gestählt (zum Kampfe).

Indus, 1) *adj.* s. Indi. 2) *subst.* i, *m.* *a*) Fluß in Indien. *b*) Fluß in Phrygien und Carien.

industria, ae, *f.* die rege, eifrige Thätigkeit,

Betriebsamkeit, Fleiß (vgl. assiduitas, diligentia), ponere industriam in scribendo, labor et i., fructus industriae, naturam industria vincere, illi nunquam super industriam fortuna fuit; auch *plur.* Insbes. adverbial de ob. ex i., selten (vorcl. u. spät.) ob i. oder blos industriā, mit Vorsatz, mit Fleiß, vorsätzlich.

industrie, *adv.* [industrius] betriebsam, eifrig.

industrius, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* [industria] thätig, betriebsam, voll anhaltenden Eifers, vir acer et i. in rebus gerendis.

indūtiae (nicht induciae), ārum, *f.* [v. induo = tempus indutum 'eingeschaltete Zeit'] Schaltzeit, welche die Kriegszeit eine Weile unterbricht, der Waffenstillstand, per indutias, während des W., indutiarum jura, indutias facere, agitare, violare, postulant ut sint i.; *tp.* Ruhe, Stillstand, litium, *Plaut.*, in foro, *Plin. ep.*

indūtus, us, *m.* [induo] das Anziehen, einm. *Tac.*

Inĕdia, ae, *f.* [in-edo] das Nichtessen, das Hungern, Fasten (object., ohne Beziehung auf das Gefühl und das Befinden des Betreffenden; vgl. fames, esuries), necatus vigiliis et inedia, inedia consumi.

In-ēdĭtus, *adj.* noch nicht herausgegeben, noch unbekannt, einm. *Ov.*

In-ēlĕgans, tis, *adj.* unschön, geschmacklos, unfein, ratio, copia orationis.

Inēlĕganter, *adv.* [inelegans] ohne richtige Wahl, ungewählt, unschön, geschmacklos.

*†**In-[illegible]ctābĭlis,** e, *adj.* nicht zu bewältigen, unabwendbar, i. fatum, tempus.

In-ēmŏrior, — *depon.* 3. bei Etwas sterben, spectaculo, einm. *Hor.*

*†**In-emptus,** *adj.* unerkauft, consulatus; *dapes selbst erzeugt.

In-ēnarrābĭlis, e, *adj.* unbeschreiblich, unerklärbar, tabes, labor, *Liv.*

In-ēnōdābĭlis, e, *adj.* [in-enodo] unauflöslich, unerklärlich, einm. *Cic.*

In-eo, etc. 4. I) *intrans.* (selten) hineingehen, in urbem, i. domum, absol. (*Plaut.*) inibitur tecum, man wird mit dir zugleich hineingehen; *tp.* der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen, iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre, ab ineunte adolescentia; *hoc decus aevi inibit. II) *trans.* in Etwas hineingehen, zu Etw. hingehen, Etwas betreten, urbem, agrum, viam, domum, convivia, vaccam initam besprungen, *nemus initur, †abs.; *tp.* *a)* eine Zeit antreten, beginnen, inita hieme, aestate, secundā vigiliā. *b)* eine Thätigkeit, ein Amt u. dergl. antreten, beginnen, vornehmen, sich unterziehen, ein Verhältniß eingehen, consulatum, magistratum, proelium, bellum cum alqo, societatem, consilium, consilium de alqa re, alqam viam, qua etc., rationem alcjs rei Berechnung anstellen, berechnen, numerum interfectorum angeben, suffragia votiren; gratiam ab alqo, apud alqm sich bei Jemdm. in Gunst setzen, plures ineuntur gratiae, si, *cursus, *somnum, †formam vitae.

Inepte, *adv.* [in-eptus] unpassend, ungelegen; ungereimt, albern.

Ineptiae, ārum, *f. pl.* (nur *Com.* im *sing.*) [ineptus] Albernheiten, Possen, Pedantereien, i. paene aniles, auch Geschmacklosigkeit.

***Ineptio,** 4. [ineptus] *intrans.* Albernheiten reden, Possen treiben, faseln.

Ineptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in aptus] unpassend, unschicklich; ungereimt, albern, pedantisch, quem nos ineptum vocamus, is mihi videtur ab hoc nomen habere, quod non sit aptus, idque in sermonis nostri consuetudine perlate patet. Nam qui aut tempus quid postulet non videt, aut plura loquitur, aut se ostentat, aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet, aut denique in aliquo genere (in irgend einer Beziehung) aut inconcinnus aut multus est, is ineptus esse dicitur, *Cic. de or. 2, 4, 17;* res; quid nunc sim ineptus? was soll ich mich noch lange zieren? (*Hor.*) sine vivat ineptus der Pedant, ineptae chartae, Maculatur.

In-ēquĭtābĭlis, e, *adj.* unbereitbar = auf dem nicht gut geritten werden kann (für Reiterei unbequem), einm. *Curt.*

Inermis, e, u. -mus, *adj.* [in-arma] unbewaffnet, waffenlos, oder schlecht-, unzureichend bewaffnet, miles, ager; quos aliquamdiu inermos metuissent; *tp.* i. in philosophia, in der Philosophie nicht gut gerüstet, -beschlagen; *carmen i. Niemand verletzend.

In-errans, tis, *adj.* nicht irrend, stellae i. = die Fixsterne.

In-erro, 1. 1) auf Etwas umherirren, †montibus, *versus noster summo i. in ore. 2) †*tp.* vorschweben, memoria imaginis i. oculis.

Iners, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-ars] wer aus Ungeschick nicht arbeiten kann od. aus Phlegma nicht mag, ungeschickt, unwirksam, unfähig (vgl. ignavus, nequam), artes, quibus qui carebant, inertes nominabantur; poëta; homo inertior, ignavior; senectus iners, ignava; otium; nota censoria ohne Wirkung, querelae; ignavum atque iners genus interrrogationis, *aqua, *pondus regungslos, *terra träg, unbeweglich, *stomachus nicht verdauend, *horae Stunden der Muße, *tempus in der nichts geschieht, *frigus träg machend, *somni. Insbes. feig, i. et imbellis, *in proelia trudere inertem.

Inertia, ae, *f.* [iners] 1) der Mangel an Kunstfertigkeit, die Ungeschicktheit, Untüchtigkeit. 2) die Unthätigkeit, Unlust zur Arbeit, Trägheit (vgl. ignavia), segnities et i.; i. laboris zur Arbeit, tua ignavia etiam inertiam afferet; me ipse inertiae nequitiaeque condemno; dum inertiae vituperationem, quae major est, contemnunt, assequuntur etiam illam, quam magis ipsi fugiunt, tarditatis.

†**In-ērŭdīte,** *adv.* [ineruditus] ungelehrt, ungeschickt.

In-ērŭdītus, *adj.* ungelehrt, ungebildet, homo; †voluptas i. roh.

Inesco, 1. [in-esca] anködern, nur (bei *Ter.* L[illegible] *tp.* i. aliquem spe beneficii.

†**In-ēvītābĭlis,** e, *adj.* unvermeidlich.

In-excītus, *adj.* unaufgejagt = ruhig, einm. *Virg.*

***In-excūsābĭlis,** e, *adj.* nicht zu entschuldigen, unablehnbar, unweigerlich.

In-exercĭtātus, *adj.* ungeübt, homo, prompti et non i. ad dicendum.

In-exhaustus, *adj.* unerschöpft, pubertas, *Tac.*, metalla, *Virg.*

In-exōrābĭlis, e, *adj.* unerbittlich, der nicht durch Bitten bewegt werden kann, in od. adversus aliquem, auch †i. delictis gegen Vergehen; v. Leblosem, res, †i. disciplina unerbittlich streng, *odium unversöhnlich.

In-experrectus, *adj.* unerwacht, einm. *Ov.*

In-expertus, *adj.* 1) *act.* unerfahren in Etwas, mit Etwas unbekannt, der Etwas noch nicht kennt, m. *dat.*, bonis; ad alqd, †m. *gen.*, *absol., cultura potentis amicis dulcis est inexpertis den=

jenigen, die die Sache nicht versucht haben. 2) *pass.* unversucht, unprobirt, noch nicht durch die Erfahrung kennen gelernt, fides militum, †legiones, *puppis, *ne quid inexpertum relinquat.

in-expiābĭlis, e, *adj.* 1) unsühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio, scelus, fraus. 2) unversöhnlich, hartnäckig, homo, odium, bellum.

in-explēbĭlis, e, *adj.* (in class. Prosa nur *tp.* u. selten) unersättlich, vir inexpletae virtutis, *Liv.*

***in-explētus**, *adj.* ungesättigt.

in-explĭcābĭlis, e, *adj.* 1) †unentwickelbar, unauflöslich, unentwirrbar, vinculum, laqueus. 2) *tp.* = unüberwindlich, unausführbar u. dergl., viae continuis imbribus ungangbar, legatio unausführbar, res, facilitas zu keinem Resultate führend, †morbus unheilbar, †bellum endlos; haec inexplicabilia esse dicitis unerklärbar.

in-explōrāto, *adv.* [inexploratus] ohne vorhergegangene Untersuchung, *Liv.*

in-explōrātus, *adj.* ununtersucht, unergründet, vada, *Liv.*

in-expugnābĭlis, *adj.* uneinnehmbar, unbezwinglich, urbs, arx; (*Just.*) exercitus; via ungangbar, *gramen unausrottbar; bildl. unerschütterlich fest, volumus eum, qui beatus sit, totum esse inexpugnabilem, saeptum atque munitum, einm. *Cic.*

*†**in-exspectātus**, *adj.* unerwartet.

***in-exstinctus**, *adj.* unausgelöscht, ignis; fames ungestillt, nomen unsterblich, libido unersättlich.

in-exsŭpĕrābĭlis, e, *adj.* unübersteigbar, unersteigbar, Alpes, munimentum, altitudo. 2) unüberwindlich, vis fati; *tp.* unübertrefflich, i. haec erant.

***in-extrĭcābĭlis**, e, *adj.* unentwirrbar, unauflösbar, error.

in-făbre, *adv.* ohne Kunst, kunstlos, ungeschickt, vas non i. factum, *sculptum.

in-făbrĭcātus, *adj.* unbearbeitet, einm. *Virg.*

in-făcētiae, ārum, *f. pl.* Plumpheiten, Abgeschmacktheiten, einm. *Catull.*

in-făcētus od. -fĭcētus, *adj.* unwitzig, plump, abgeschmackt, homo, mendacium.

in-făcundus, *adj.* m. *comp.* unberedt, ohne Geläufigkeit der Sprache (vgl. facundus).

infāmia, ae, *f.* [infamis] der üble Ruf, die üble Nachrede, die Schande der Schimpf, infamiam habere, infamiā aspergi, flagrare, †infamiam capere; inferre, movere verursachen; quorum (vitiorum) i., duarum legionum aus der Zurückhaltung der beiden Legionen entstandene; †*plur.* subire i.; *das, was einen Gegenstand in üblen Ruf bringt, Cacus i. silvae; insbes. der unwiderrufliche Verlust der bürgerlichen Ehre als Folge einer gerichtlichen Verurtheilung bei gewissen Verbrechen (vgl. ignominia), paupertatem, ignominiam, infamiam timet.

infāmis, e, *adj.* [in-fama] berüchtigt, verrufen, verschrieen, schimpflich, homo, annus, vita, i. re aliqua, *carmen Zauberformel.

infāmo, 1. [infamis] 1) in üblen Ruf bringen, berüchtigt machen, injuriam alicujus, aliquem. 2) verdächtig machen, beschuldigen, rem, †alcjs fides infamatur, (*Aurel. Vict.*) impudicitiae infamari.

in-fandus, *adj.* [for] eigtl. was nicht gesagt werden darf = abscheulich, unnatürlich, gräßlich, res, epulae, caedes, merces, a corpore ejus impuro atque infando so schandbar, daß die Sprache kein Wort dafür zu gehöriger Bezeichnung hat; *subst.* infanda; infandi, Ruchlose; *dolor, *mors, *caput, *amor, *dies, *casus.

infans, tis, *adj.* m. *sup.* [in-for] nicht sprechend, 1) stumm, der nicht reden kann, puer infans natus, *statua. 2) ohne Gabe der Rede, unberedt, infantes et insipientes homines, ne infantissimus existimarer, Fannii historia neque nimis est infans neque perfecte diserta, *infans pudor. 3) von einem Kinde, zart, jung, noch klein, insbes. puer i. und blos i., ein kleines Kind; auch *subst.*, ein Kind im Mutterleibe. Hiervon *a)* *zu einem Kinde gehörig, Kindes=, pectora, infanti vagiat ore puer mit kindlich lallendem Munde. *b)* kindisch, läppisch, omnia haec infantia fuerunt.

infantia, ae, *f.* [infans] 1) die Unberedsamkeit, der Mangel an Gabe der Rede, accusatorum. 2) †die Kindheit, ab i., auch †*concr.* = die Kinder.

in-farcio od. -fercio, etc. 4. hineinstopfen, =füllen, im Bilde, inferciens verba quasi rimas expleat.

in-fătuo, 1. [in-fatuus] bethören, aliquem, †alqm verbis.

*†**in-faustus**, *adj.* unheilbringend, unglücklich, dies, auspicium; i. bellis.

infector, ōris, *m.* [inficio] der Färber.

infectus, *adj.* [in-factus] 1) ungethan, ungeschehen, unvollendet, facta atque infecta, omnia sint pro infecto; re infecta, rebus infectis, unverrichteter Sache, infecto bello, ohne den Krieg fortzusetzen, infecto negotio; *infectaque pensa reponunt; victoriā i., ohne daß ein Sieg gewonnen wurde, infectis iis, ohne Vollendung dessen; auch (einm. *Sall.*) unausführbar, unmöglich, nihil ei infectum ratus. 2) unbearbeitet, ungeprägt, argentum, *aurum.

†**in-fēcundĭtas**, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit.

in-fēcundus, *adj.* (selten) unfruchtbar, ager i. arbore; *ingenii fons.

in-fēlīcĭtas, ātis, *f.* eigtl. die Unfruchtbarkeit, dav. *a)* die Armseligkeit, einm. *Quint.* *b)* die Unglückseligkeit, das Unglück.

in-fēlīcĭter, *adv.* m. †*comp.* unglücklich.

in-fēlix, īcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *unfruchtbar, tellus i. frugibus, lolium, oleaster. Da unfruchtbare Bäume auch für unheilig gehalten wurden, dienten sie auch zum Galgen, dah. arbor i. = der Galgen, arbori i. suspendere; dah. infelicissimis lignis semustilatum (P. Clodii cadaver), bei *Cic. p. Mil. 13, 33.* u. Halm z. d. St. 2) unglücklich, unheilvoll, ohne Segen und Gedeihen, fruchtlos, homo miserrimus atque infelicissimus, i. rei publicae für den Staat, i. forma, erga plebem R. studium, (*Hor.*) infelix operam perdas, †verborum cavillatio, †quod est infelicis operae; *animi im H.; *thalamus, *exsilium, *victus; *fama Unglück verkündigend.

infense, *adv.* m. *comp.* [infensus] feindselig, erbittert.

infenso, 1. [infensus] (*Tac.*) feindlich behandeln, Armeniam angreifen; absol. feindlich sein od. handeln, quasi diis infensantibus.

infensus, *adj.* [in u. ungebräuchl. fendo] feindselig, erbittert, feinlich gestimmt, aufgebracht (es bezeichnet die temporäre feindselige Stimmung u. Gesinnung; vgl. infestus, inimicus), animus inimicus et i.; infensi et irati, infensi intentique, erbittert u. schlagfertig, infensi adesse, erbittert anrücken, rex irā i., i. alicui, *hasta; †servitium i. gehässig, drückend, †valetudo schlecht.

inferiae, ārum, *f. pl.* [inferus] Opfer zu Ehren der Verstorbenen, Todtenopfer.

infĕrius, *adv.* s. infra.

infernus, *adj.* [inferus] 1) unten befindlich, der untere, partes; stagna unten im Lande. 2) insbes. unterirdisch, zur Unterwelt gehörig, dii; *rex i. = Pluto, *Juno i. = Proserpina, *palus i. = Styx; hiervon *inferni = inferi (s. inferus), †inferna, orum, *n.* die Unterwelt.

in-fĕro, etc. 3. 1) Etwas irgendwohin hineintragen, -bringen, führen, i. aliquid in ignem in das Feuer werfen; i. spolia templo (*dat.*); scalas ad moenia, ignes tectis, ignem aggeri, operibus Feuer anlegen, in equum aufs Pferd setzen, in scopulum treiben, i. manus alcui, in alqm, an Jemd. Hand legen, i. alcui vim Gewalt anthun; signa inferre, die Feldzeichen wohin tragen, wohin einrücken, bes. zum Angriff vorrücken, den Feind förmlich angreifen, in hostem, adversus, contra alqm, eo; bellum, arma inferre, einen Angriffskrieg unternehmen, Krieg anfangen, bellum illatum defendere; bellum alcui i., Jemd. mit Krieg überziehen, bekriegen; i. pedem, hinein- od. hingehen; *i. gressum; in feindl. Sinne, i. pedem alcui, auf Jemd. losgehen, gradum, pugnam i.; so auch se inferre, se i. alcui, quo se Catilina i., wohin C. sich werfen wollte, *per medios, *foribus; inferri in ignes medios equo, flumen mari infertur; insbes. *a)* beisetzen, begraben, alienum, corpus eodem. *b)* eintragen (v. Rechnen 2c.), rationes, †pecuniam aerario; dah. anrechnen, sumptum civibus. *c)* *darbringen, opfern, honores Anchisae, cymbia. 2) *tp.* *a)* i. se in periculum stürzen, se ipse inferebat mischte sich hinein. *b)* vorbringen, sermonem; i. mentionem rei alicujus, eine Sache erwähnen; i. controversiam, causam belli Vorwand suchen, ihn zu bekriegen, †causam alcui eine Sache gegen Jemd. *c)* zufügen, anthun, verursachen, alcui terrorem, mortem, injuriam, spem, i. moram u. dgl., injurias in alqm, alcui certamen. *d)* rhetor. *t. t.* (selten) folgern, schließen.

infĕrus (vorcl. infer), *adj.* I) *posit.* unten befindlich, der untere, nur gebräuchlich *a)* im *sing. n.* limen i., *Plaut.;* mare i., das toscanische Meer; im Briefstil auch ohne mare. *b)* im *plur.* *α)* *m.*, dii i., die Götter der Unterwelt; insbes. als *subst.* infĕri, ōrum, *m. pl.* die Unterirdischen, die Verstorbenen, die Unterwelt, apud, ad i., excitare, revocare aliquem ab i. *β)* *n.* infera, omnia supera infera, Alles, was oben u. unten ist; loca i., *per flumina i. juro.

II) *comp.* infĕrior, 1) der untere, niedere, niedriger gelegene, i. locus; labrum Unterlippe; ferri in inferius, abwärts sich bewegen; ex i. loco dicere unten, auf der Erde (nicht auf dem Tribunale). 2) *tp.* *a)* in der Zeit, später, jünger, aetate; erant i. quam illorum aetas, sie lebten später als jene. *b)* der Zahl, der Kraft, dem Range, der Beschaffenheit u. dergl. nach niedriger, der niedrigere, schwächere, geringere, i. numero navium, dignitate, fortuna, animo, i. ordines, die unteren Centurionenstellen; inferiores extollere die Niedrigerstehenden (Ggs. superiores); non inferior, quam magister; causa i.; nostros non esse inferiores nicht unterliegen, humanos casus virtute inferiores putare, glauben, daß die menschlichen Schicksale der T. unterliegen, an den Sieg der Tugend über die menschlichen Sch. glauben, †Alexandrum inferiorem fore besiegt.

III) *sup.* 1) infĭmus, *a)* der unterste, niedrigste, solum, radices montis; i. collis, der unterste Theil des H., der Fuß des H., ab infimo, von unten, ad infimum, nach unten. *b)* *tp.* der niedrigste dem Range, Stande u. s. w. od. dem Werthe nach, der geringste, schlechteste, i. faex populi; i. condicio; i. loco natus; ordines (Centurionen), preces demüthige. 2) īmus, *a)* der niedrigste, unterste, sedes, ab i. unguibus usque ad verticem, v. den Fußspitzen bis 2c., ab imo, von unten an, *suspirare ab imo, tief aufseufzen; *imo, unten, in der Tiefe, *superi et i. deorum. *b)* *tp.* *in der Zeit, der letzte, mensis; ad imum, bis zuletzt, zuletzt.

in-ferveo, — bui, ēre, sich erhitzen, aufsieden, herbis, *Hor.*

infeste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [infestus] feindselig, bitter.

*† **infesto,** 1. [infestus] 1) anfeinden, beunruhigen, alqm.

infestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-fendo] 1) *pass.* beunruhigt, unsicher, Gefahren u. Angriffen ausgesetzt, pars Ciliciae, salus, vita, iter, via, ager. 2) *act.* unsicher machend, beunruhigend, feindselig (feindselig temporär angreifend od. bedrohend; vgl. adversus, inimicus, infensus u. hostilis), i. alicui gegen Jemd.; i. superbiae alicujus, gens i. Romanis; pestis rei publicae, bellum, provincia, animo i.; infestus equum admisit in illum; infesto exercitu, agmine, infestis signis häufig von einem zum Angriffe fertigen Heere 2c., consistere infestis signis contra hostem, gegen den Feind Front machen, infestis pilis procurrere mit gefällten Speeren, *tela inf. tulere; inter omnia inimica infestaque.

inficio, fēci, fectum, 3. [in-facio] Etwas mit Etwas anmachen, bes. die Oberfläche eines Gegenstandes irgendwie verändern, dah. 1) färben, mit Etwas bestreichen, benetzen, i. se vitro, *aequor sanguine, *rivos sanguine; *pallor i. ora. Hiervon *tp.* i. aliquem artibus bilden, unterrichten; i. animos, auf die Gemüther einwirken. 2) vermischen, *aquam re aliqua, †pocula veneno. Insbes. *a)* *i. pabula tabo = vergiften; *Alecto infecta venenis giftige Schlangen an sich tragend; *scelus infectum, das Verbrechen, womit (sie) sich befleckt haben. *b)* anstecken, beflecken, verderben, animum umbris, deliciis, otio, languore, imbuti et infecti Romanis delenimentis; cupiditatibus et vitiis principum infici solet tota civitas.

infidēlis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* untreu, unehrlich, unredlich, treulos, homo, socii.

infidēlĭtas, ātis, *f.* [infidelis] die Untreue, Unredlichkeit, Treulosigkeit, Unzuverlässigkeit, amicitiarum.

in-fīdus, *adj.* unzuverlässig, unsicher, amicus, ingenium, pax, civitas, societas regni, fuga, facinus.

in-fīgo, etc. 3. 1) hineinheften, -bohren, schlagen, -stechen, gladium hosti, hamos, pila infixa, sidera certis infixa sedibus; *hasta infigitur portae bleibt stecken, *sagitta infigitur arbore, *vulnus infixum durch die eingebohrte Lanze bewirkt. 2) *tp.* bes. im *partic. perf.* einprägen, befestigen, cura erit infixa animo, res memoriae infixa, in hominum sensibus positum atque i. est; animus infixus est in patriae salute fest gerichtet auf, †quae sunt inculcanda, infigenda; (*Tac.*) infixum mihi est vitandi, es ist mein fester Entschluß, zu meiden.

† **infĭmātis,** is, *m.* [infimus; vgl. nostras, vestras] (*Plaut.*) Jemd. aus der untersten Volksklasse.

* **in-findo,** etc. 3. Etwas einspalten, einschneiden, sulcus telluri; i. sulcos mari = rudern, schiffen.

infīnĭtas, ātis, *f.* [infinis] die Unendlichkeit, Unbegränztheit, die unendliche Weite, der

gränzenlose Raum, locorum; in omnem i. peregrinari.

in-fīnīte, *adv.* [infinitus] gränzenlos, bis ins Unendliche, auch allgemein, abstract, omnem civilem orationem in horum alterutro genere versari, aut de finita controversia certis temporibus ac reis — aut infinite de universo genere quaerentis, quaecunque res infinite posita sit.

in-fīnītio, ōnis, *f.* die Unendlichkeit, einm. *Cic.*

in-fīnītus, *adj.* 1) unendlich, unbegränzt, altitudo, imperium, spes, odium, potestas; i. multitudo, bellum ohne Ende, auf Leben und Tod; si cui nimis infinitum esset zu weitläufig; *subst.* infinitum, i, *n.*, das Unendliche, auri, *Eutr.* 2) unbestimmt, allgemein, abstract, ohne Beziehung auf bestimmte Personen od. Zeiten (Ggs. definitus, finitus, certus, proprius, concret), quaestio, res, infinitum mihi videbatur id dicere, in quo aliquid generatim quaereretur, — certum autem, in quo quid in personis et in constituta re et definita quaereretur.

infirmātio, ōnis, *f.* [infirmo] (selten) 1) die Entkräftung = das Ungültigmachen, judiciorum. 2) die Widerlegung, rationis.

infirme, *adv.* [infirmus] schwach, nicht sehr, animatus; †kraftlos, dicere.

infirmĭtas, ātis, *f.* [infirmus] 1) die Schwäche, Entkräftung, Hinfälligkeit, Mangel an Kraft u. Festigkeit, i. virium, valetudinis, naturae, puerorum, †oculorum, †infirmitates meorum. Hiervon meton. = das schwache Alter od. Geschlecht, haec i. (Weiber u. Kinder). 2) *tp.* die geistige Schwäche, Charakterschwäche, der Wankelmuth, animi, Gallorum, bonorum, judiciorum, (*Caecin.* in *Cic. ep.*) absol. Schwäche des Talents.

infirmo, 1. [infirmus] 1) †schwächen, legiones. 2) *tp.* die Bedeutung oder Wirkung einer Sache schwächen, entkräften, tormenta corrumpit spes, infirmat metus, auf die Tortur übt die Hoffnung ihren verführenden, die Furcht ihren schwächenden Einfluß; fidem testis; insbes. widerlegen, res tam leves, aliquid; ungültig machen, legem.

in-firmus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwach, nicht stark od. fest (ein negativer Begriff); vgl. debilis, imbecillus), i. navis, milites, auxilia, civitas, valetudo, i. ad resistendum, †adversus aliquem; nuptiae i. (*Com.*) nicht dauerhaft. Insbes. körperlich angegriffen, abgespannt, sum admodum i., †unpäßlich, kränklich, homo, corpus. 2) *tp.* schwach, gewichtlos, res ad probandum; geistig u. moralisch schwach, zaghaft, schwachsinnig, ohne Charakterfestigkeit, animus, i. mollisque naturâ, animo i. esse, infirmiores, die Zaghaften, (*Hor.*) sum paulo infirmior kein so starker Geist, animus (*Ter.*) unzuverlässig.

infit (selten und nur in dieser Form), *verb. def.* er fängt an, i. ibi postulare, *Plaut. Virg.*; insbes. absol. fängt zu reden an, ibi i., annum se tertium et octogesimum agere, *Liv.* u. Dicht.

infĭtias, *accus. pl. f.* [in u. fateor] nur in der Verbindung i. ire (gewöhnl. mit einer Negation) leugnen, in Abrede stellen (vgl. infitior), quod nemo it i., *Corn.*, m. *acc. c. infin.*, *Liv.*

infĭtiālis, e, *adj.* [infitias] (selten) in Abrede stellend, ablehnend, quaestio.

infĭtiātio, ōnis, *f.* [infitior] das In-Abrede-Stellen, Leugnen einer Thatsache, negatio infitiatioque facti.

infĭtiātor, ōris, *m.* [infitior] der Ableugner einer Schuld, lentus i.

infĭtior, *depon.* 1. [infitias] leugnen, in Abrede stellen, nicht anerkennen, desavouiren (aus subjectiven Gründen u. Rücksicht auf eigenes Interesse; vgl. nego), i. aliquid; in foedere Numantino infitiando, m. *acc. c. infin.*, absol.; insbes. eine Schuld.

inflammātio, ōnis, *f.* [inflammo] 1) das Anzünden, die Brandstiftung, inferre inflammationem tectis. 2) *tp.* das Entflammen, die Gluth (vom Dichter), animorum.

in-flammo, 1. 1) entflammen, in Flammen setzen (ganz in Brand stecken, mit Hinweisung auf die helle Flamme; vgl. accendo, incendo), taedas, classem, urbem; animus ex inflammata anima constat. 2) *tp.* entflammen, entzünden, reizen, populum in improbos; i. cupiditates, odium, corporis facibus inflammari ad cupiditates; auch omnem morem (das ganze Wesen) Lacedaemoniorum inflammatum esse cupiditate vincendi; insbes. vom Redner, in feuriger Rede über Etwas sprechen, non praeparatis auribus inflammare rem, od. einem gesteigerten Neid Etwas preisgeben, quae si inflammanda sunt; inflammatus ipse (orator) et ardens feurig und glühend.

inflāte, *adv.* jedoch nur im *comp.* [inflatus] aufgeblasen, prahlerisch.

inflātio, ōnis, *f.* [inflo] das Aufblasen, dah. die Blähung, inflammationem habere.

1. **inflātus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. inflo] 1) aufgeschwollen, strotzend, collum, *capilli fliegend. 2) *tp.* *a*) aufgeblasen, stolz, laetitiâ, spe, regiis animis, inflatior juvenis. *b*) erregt, hitzig, aufgebracht, animus, puteali et feneratorum gregibus i.

2. **inflātus,** us, *m.* [inflo] das Blasen, das Einhauchen, tibicinis, tibiae inflatum non recipiunt man kann keinen Ton hineinbringen; *tp.* i. divinus, die göttliche Eingebung.

in-flecto, etc. 3. 1) beugen, krümmen, bacillum; i. se, u. medial inflecti, sich krümmen. 2) *tp.* *a*) die Stimme u. dergl. beugen, moduliren, inflexa ad miserabilem sonum voce, inflexa voce, *voces cantu. *b*) durch Beugen ändern, verändern, i. magnitudinem animi = vermindern; i. jus gratiâ verdrehen; ähnlich i. orationem, der Rede eine unnatürliche, künstliche Richtung geben; auch *bewegen, rühren, sensus, inflecti precibus.

***in-flētus,** *adj.* unbeweint.

inflexio, ōnis, *f.* [inflecto] das Beugen, quasi helicis, laterum Haltung der Brust.

in-flīgo, etc. 3. an Etwas anschlagen, -stoßen, i. alicui securim; *puppis inflicta vadis. Hiervon i. alicui vulnus, plagam schlagen, turpitudinem, †detrimenta anthun.

in-flo, 1. 1) hineinblasen, hineinwehen, ex hac vi nonnunquam animi aliquid inflandum est illi lenitati, nach wahrscheinlichster Lesart einm. *Cic. de or. 2, 53, 212.*; vgl. Piderit z. d. St. 2) aufblasen, blasend aufschwellen machen, amnis inflatus aquis, *utrem, *carbasus inflatur austro, *i. ambas buccas alicui gegen Jemd. 3) in od. auf Etwas (einem Instrumente) blasen, tibias, *calamos; absol. tibicen. Hiervon i. sonum u. dergl., den Ton angeben, verba inflata herausgeblasene, *tp.* paulo inflavit vehementius (v. Schriftsteller) nahm den Mund, die Backen etwas voller; v. der Tonhebung (crescendo), a quibus inflatur (aliquid). 4) *tp.* stolz-, aufgeblasen machen, erheben, i. animos ad superbiam, i. spem alcjs, stolzere Hoffnungen einflößen, auch inflasse vana spe atque inflatos esse, aliquid etiam inflabat animos classis Rhodia.

in-fluo, etc. 3. *intrans.* 1) hineinfließen, -strö-

men, Rhenus in Oceanum, i. lacum, quo; v. d. Rede, ex illa lenitate ad hanc vim acerrimam influat oportet aliquid. 2) *tp.* *a)* in großer Menge einbringen, einströmen, copiae in Italiam influentes. *b)* leicht u. ungehindert eindringen, sich einschmeicheln (vgl. insinuo), in universorum animos tanquam i., quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in aures contionis; †sermo Graecus i. in civitates Asiae.

in-fŏdio, etc. 3. hineingraben, verscharren, taleas in terram, hominem (mortuum), *corpora terrae.

infōrmātio, ōnis, *f.* [informo] die Abbildung in der Seele, die Vorstellung, der Begriff, dei, sententiae, verbi Darstellung des in dem Worte liegenden Begriffs, antecepta animo rei, in animo insita.

infōrmis, e, *adj.* [in-forma] 1) †formlos, plump, was seine richtige Form nicht erlangt hat, res. 2) *†unförmlich, ungestaltet, häßlich, abscheulich, cadaver, color, hiems, letum, exitus, sors.

in-formo, 1. 1) *†bilden, gestalten, clipeum, Martem cera. 2) *tp.* *a)* im Geiste gestalten, von einer Sache eine Vorstellung sich bilden od. Anderen geben, vorstellen, darstellen, entwerfen, i. deum, sich eine Vorstellung von Gott bilden, i. oratorem, ein Bild, Ideal von dem Redner entwerfen, i. cogitationem, einen Plan entwerfen, adhuc adumbratum judicium filii. *b)* bilden, insbes. durch Unterricht bilden, animus a natura bene informatus, i. aetatem puerilem ad humanitatem.

in-fortūnātus, *adj.* (selten) unglücklich.

infortūnium, ii, *n.* [in-fortuna] das Unglück, in d. Sprache des gemeinen Lebens = Strafe, Züchtigung, Prügel, *Com. Liv.*

infrā [st. inferā *sc.* parte, v. inferus, a, um], I) *adv.* *a)* *unter der Erde, in der Unterwelt; unten, infra scripsi unten in dem Briefe; *im Sinne des Comparativs m. quam, infra quam solet esse. — *comp.* inferius *niedriger, tiefer, currere; *weiter unten, persequi anführen, erzählen; *tp.* †dem Range, Werthe nach geringer. II) *praep.* m. *acc.* 1) unterhalb, unter, ad mare i. oppidum; i. coelum. 2) *tp.* *a)* in der Zeit = nach, später als, Homerus non i. Lycurgum erat. *b)* der Größe nach, unter, ursi sunt magnitudine i. elephantos. *c)* dem Werthe, Range, Ansehen nach, unter, geringer als, eum i. omnes puto, *Ter.*, omnia infra se esse; substantivirt (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 203. 3. Ausg.), einm. *Cic. or. 1, 4.* in poëtis non Homero soli locus est aut Sophocli aut Archilocho sed horum vel secundis vel etiam infra secundos den unter den s. Stehenden, wo aber das unmittelbar vorhergehende vel secundis diese Auffassung leicht an die Hand giebt (vgl. supra).

infractio, ōnis, *f.* [infringo] das Zerbrechen, nur *tp.* i. animi, die Verzagtheit, Entmuthigung, einm. *Cic.*

infractus, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partic.* v. infringo] eigtl. gebrochen, *tp.* 1) animus i. niedergeschlagen, oratio kleinmüthig, *Latini, *Juno, †ira, †animi magnitudo. 2) von der Sprache, abgebrochen, *n. pl. subst.*, infracta loqui.

in-frăgilis, e, *adj.* *tp.* stark, ungeschwächt, *vox.

***in-frĕmo**, etc. 3. *intrans.* brummen, schnauben, aper.

in-frēnātus, *adj.* (selten) keinen Zaum brauchend, eques i. auf ungezäumten Pferde reitend.

***in-frendeo**, — — 2. *intrans.* knirschen, dentibus.

***infrēnis**, e u. *-nus, *adj.* [in-frenum] ungezäumt, ohne Zaum, equus, Numidae auf ungezäumten Pferden.

in-frēno, 1. mit einem Zaume versehen, aufzäumen, equum; *i. currum, die Pferde vor den Wagen spannen.

in-frĕquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von Personen, nicht zahlreich, in geringer Anzahl versammelt, od. nicht oft, selten an einem Orte anwesend, hostes, agmen, copiae, senatus nicht zahlreich u. dah. nicht vollzählig für Beschlüsse; sum Romae i., *cultor deorum seltener, i. miles (*Plaut.*), ein im Lager nicht fleißig anwesender S., (*Aurel. Vict.*) ob amorem mulieris inf. 2) v. Localitäten, nicht zahlreich besucht, -bewohnt, -besetzt, nicht volkreich, einsam, pars urbis, signa *sc.* armatis (Fahnen) schwach besetzt, infrequentissima urbis *sc.* loca, causa wobei wenig Zuhörer sind = geringe.

infrĕquentia, ae, *f.* [infrequens] 1) die geringe Anzahl, senatus. 2) (*Tac.*) die Einsamkeit, Verlassenheit, locorum.

infringo, frēgi, fractum, 3. [in-frango] 1) brechen, zerbrechen, abbrechen, remus infractus (durch die Strahlenbrechung im Wasser) gebrochen (aussehend); *i. vestes zerreißen; *lilia abbrechen, *infracta arundine telum. 2) häufig *tp.* schwächen, entkräften, militum vim, res od. conatus adversariorum; i. aliquem od. animum alicujus niederschlagen; numerum, ambitum verborum unterbrechen, †potentiam, †jus consulis. 3) *Etwas (zerbrechend) an Etwas anschlagen, i. cratera alicui; i. colaphum alicui, Jemdm. einen Backenstreich geben; i. lumbos postibus et liminibus wund stoßen an.

***in-frons**, dis, *adj.* unbelaubt = baumlos, ager.

† **in-fructuōsus**, *adj.* *tp.* fruchtlos, unnütz, erfolglos, preces, militia.

in-fūcātus, *adj.* geschminkt, bildl. vitia nur mit einem äußern Firniß überzogen, einm. *Cic.*

infŭla, ae, *f.* eine Binde, ein Band; insbes. eine breite wollene Kopfbinde (Turban), welche Priester oder Schutzflehende trugen; bisweilen wurden auch die Opferthiere damit geschmückt als Zeichen ihrer religiösen Bestimmung; *tp.* his insignibus atque infulis imperii Romani venditis die eigtl. unantastbaren Staatsländereien.

in-fundo, etc. 3. 1) hineingießen, -fließen lassen, -schütten, venenum, *poculum, *nimbum desuper alcui, *ceram tabellis; insbes. *hingießen, hinlegen, infusus gremio, collo amantis geschmiegt um den H., humeris infusa capillos, mit auf die Schultern herabwallendem Haar. *b)* †wohin werfen, vim sagittarum ratibus. *c)* infundi, sich verbreiten, †agmina infusa in Graeciam, *sole infuso *sc.* terris = bei Tagesanbruch. 2) *tp.* i. orationem in aures alicujus in Jemds Ohren leicht Eingang verschaffen, nihil ex illius animo quod semel esset infusum (was ihm einmal mitgetheilt war), unquam effluere potuisse, i. vitia in civitatem mit Leichtigkeit verbreiten, †detrimenta civitati; cum homines humiliores in alienum ejusdem nominis infunderentur genus hineingemischt wurden.

in-fusco, 1. 1) dunkel an Farbe machen, bräunen, schwärzen, *i. vellera maculis pullis. 2) *tp.* verderben, entstellen, barbaries eos infuscaverat hatte ihre Sprache verdorben; † victoriae

gloria saevitiae maculâ infuscatur; bei *Plaut.* merum, ne quid infuscaverit.

Ingaevŏnes, num, *m. pl.* Volksstamm im nordwestlichen Deutschland, *Tac.*

Ingauni, ōrum, *m. pl.* Volksstamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen.

* **in-gĕmĭno**, 1. 1) *trans.* verdoppeln, ictus; i. vocem wiederholen; i. Creusam, ruft zu wiederholten Malen die C.; i. me miserum. 2) *intrans.* sich verdoppeln, sich oft wiederholen, clamor, curae nehmen zu, ingeminant plausu, bezeigen einmal über das andere ihren Beifall.

ingĕmisco, mui, — 3. [ingemo] bei od. über Etwas seufzen, aufseufzen, pueri ingemiscunt, in hoc, m. *acc. c. infin.*, *ulli malo.

in-gĕmo, — — 3. = ingemisco; in alqa re, alcui rei, *limen ingemuit; **trans.* interitum.

in-gĕnĕro, 1. anerschaffen, einpflanzen, überhaupt schaffen, natura i. amorem quendam in eos qui etc.; societas quam ingeneravit natura; häufig *partic.* ingeneratus, angeboren; ingenerata familiae frugalitas.

ingĕniōse, *adv.* [ingeniosus] geistreich, scharfsinnig, witzig.

ingĕniōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ingenium] 1) von Sachen, *von Natur zu Etwas geschickt, ager i. ad segetes. 2) v. Menschen, talentvoll, geistreich, scharfsinnig, witzig, erfinderisch, kunstsinnig u. dergl., homo i. et sollers; istum hominem ingeniosum et intelligentem; *i. ad alqd; *res est i. dare, es gehört viel Verstand zum Geben.

ingĕnium, ii, *n.* [in-gigno] 1) die angeborene natürliche Art und Beschaffenheit, die Natur, i. loci, †camporum, *arvorum. 2) von Menschen, *a)* in Bezug auf die Moralität, der Sinn, die Gemüthsart, das Naturell, Temperament, der Charakter, malum pravumque, varium, vanum; mobile, avidum, bonum, integrum unverdorben, virile, placidum, libertas ingenii, Freiheitssinn, mobilitas ingenii, pro ingenio, ingegenium flectere umlenken; suo i. vivere; (*Ter.*) redire ad suum i. zu seiner gewöhnlichen Manier. *b)* in Bezug auf die Intelligenz, der Geist, Verstand, das Talent, insbes. das rednerische Genie, der Scharfsinn, Witz u. dergl. (productives, natürliches Vermögen als erstes Princip, Same geistiger Thätigkeit; vgl. indoles), i. acre, tardum, acutum, magnum, ingenii acies, acumen, vis, celeres motus; ingenio abundare; ingenium alere, exercere, acuere; promptus ingenio, ein fähiger Kopf; si quid est in me ingenii, et ingenio et justitia praestantissimus; hominum ingenia; ingenia magna scriptorum, Schriftsteller von großem Geiste; *†bl. ingenium, ingenia, Menschen von Genie u. dergl.; *†von Sachen.

ingens, tis, *adj.* außerordentlich groß, ungeheuer, sehr groß, bedeutend, stark, gewaltig (gesteigertes magnus; vgl. magnus), campus, pecunia, clamor, aes alienum, magnitudo populi zahlreiche, cura, gloria, animus, vir ingentis spiritus, *genus, *exitus, *bellum; ingens viribus, *vir famâ i., *ingentior armis, †vir ingens animi stark von Geist, †ingens rerum.

ingĕnue, *adv.* [ingenuus] 1) wie es einem Freigeborenen ansteht, standesmäßig, educatus. 2) edel, freimüthig, offen u. dergl.

ingĕnuĭtas, ātis, *f.* [ingenuus] 1) das Freigeborensein = der Stand eines freigeborenen Menschen, i. alicujus. 2) *tp.* die Sinnesart, die einem freigeborenen Manne ansteht, der Edelmuth, die Aufrichtigkeit, der offene u. hochherzige Sinn.

ingĕnuus, *adj.* [in-gigno] 1) angeboren, natürlich, indoles, *Plaut.*, color, *Prop.* 2) freigeboren, von freien Eltern geboren (vgl. liber), homo; i. est an libertina? 3) *tp.* eines freigeborenen Mannes würdig, edel, anständig, frei, quoddam genus eorum idque vel maxime ingenuum, qui nec plausum nec lucrum quaererent, sed visendi causa venirent etc., i. animus, vita, artes, studia, timiditas; edelmüthig, aufrichtig, offenherzig, homo, fastidium; *schwächlich, verzärtelt.

in-gĕro, etc. 3. 1) Etwas hinein tragen, -bringen, -schütten, -werfen, -thun u. dergl., i. tela, saxa, ignem, saxa in subeuntes, (*Ter.*) pugnos in ventrem, †verbera, †i. se omnium oculis sich zeigen, †eo. Hiervon *tp.* i. alicui probra ausstoßen, (*Ter.*) multa mala anthun, *convicia alcui, †contumelias. 2) aufnöthigen, aufbringen, alqm (als Richter), †alcui alqd.

in-gigno, etc. 3. (nur im *perf. act.* u. †im *partic. pass.* gebräuchlich) durch Geburt einpflanzen, in class. Prosa nur *tp.*, natura homini ingenuit cupiditatem veri videndi.

inglōrius, *adj.* [ingloria] unrühmlich, ruhmlos, homo, vita; † i. militiae im Kriege: * rex apum.

inglŭvies, ei, *f.* 1) die Kehle, v. der Schlange, *Virg.* 2) *†*tp.* die Gefräßigkeit.

ingrāte, *adv.* [ingratus] 1) *ohne Annehmlichkeit, unangenehm. 2) undankbar, i. abuti nostra facilitate; †i. aliquid ferre, Etwas mit Undank aufnehmen.

ingrātiis, *abl. pl.* eines sonst nicht gebräuchlichen Substantivs ingratia = Undank, wird adverbial gebraucht = wider Jemds. Willen, gew. absol., ungern, *Com.* u. einm. *Corn.*

in-grātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) unangenehm, unbeliebt, unwillkommen, widrig, verhaßt, fuit haec oratio non i. Gallis, *vita Jammerleben, *otium, *ingrata ingluvie abscheulich, *jocus; †alcui non ingratus. 2) undankbar, unerkenntlich, homo, i. in aliquem, nihil ingratius, i. patria, *i. salutis für seine Rettung; *cinis die den Dienst nicht vergelten kann. 3) nicht mit Dank erkannt, dankłos, wofür man keinen Dank erntet, labor, sin ingrata esse sciam, id erit ingratum.

in-grăvesco, — — 3. schwer werden, an Schwere zunehmen, bei classischen Schriftstellern nur *tp. a)* schwerfällig werden, niedergedrückt werden, corpora exercitationum defatigatione i. fühlen sich beschwert (Gegs. levari), †falsis durch Unwahrheit immer tiefer ins Verderben gerathen. *b)* zunehmen, jedoch nicht einfach st. crescere oder augeri, sondern so, daß Etwas theils drückender, theils ernster wird, morbus, fenus, annona, alter (Caesar), aetate ingravescente, hoc studium (philosophiae) quotidie.

in-grăvo, 1. eigtl. schwerer machen, davon * *tp.* drückender u. ärger machen, illa casus meos i.; absol. anni i. drücken, fallen beschwerlich, *Phaedr.*

ingrĕdior, gressus, *depon.* 3. [in u. gradior] 1) in od. auf Etwas hineingehen, -schreiten, i. intra munitiones, in vitam, †ad deos penates, *i. castris ins Lager; i. domum, pontem Milvium, viam betreten, mare zur See gehen. Hiervon *tp.* *a)* in sermonem anfangen, †nonum annum in sein neuntes Jahr treten, i. iter, magistratum, †consulatum antreten; i. pericula sich unterwerfen; i. vestigia alicujus. *b)* eine Thätigkeit anfangen, be=

ginnen, sich auf Etwas einlassen, mit Etw. sich zu befassen anfangen, i. eam orationem, hanc rationem studiorum, in eas (res) ingrederis, in causam, in bellum, †in rem publicam; i. dicere, scribere aliquid; *absol. i. = zu reden anfangen. 2) einhergehen, -schreiten (mit ordentlichen Schritten; vgl. gradior, incedo), i. tardius, per nudam infra glaciem, bildl., vestigiis patris, *in arvis.

ingressio, ōnis, *f.* [ingredior] 1) das Hineingehen, der Zutritt, fori zum Markte; *tp.* der Eingang, Anfang. 2) (von der Rede) der Gang.

ingressus, us, *m.* [ingredior] 1) das Einherschreiten, der Gang (mehr im Allgemeinen, im Gegs. des Standes, der Lage 2c.; vgl. incessus), in., cursus, accubitio; prohiberi ingressu, sie könnten keinen freien Schritt thun, instabilis. 2) †der feindliche Einfall, hostilis. 3) der Anfang, Eingang, *ingressus capere, Anfang nehmen, †operis.

ingruo, ui, — 3. [in-ruo] *intrans.* in Etwas hineinstürzen, hineinbrechen, *Aeneas i. Italis, †hostis, †Hannibal i., *tp.* morbus i. in aliquos befällt sie; absol. bellum i. bricht herein, periculum.

inguen, ĭnis, *n.* der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die Dünen, Weichen, *Virg. Ov.*; davon = die Geschlechtstheile, *Hor.*

ingurgĭto, 1. [in-gurges] in einen Strudel-, eine Tiefe hineinstürzen, -tauchen, *tp. a)* i. se in flagitia, in den Strudel der Laster sich stürzen, in copias alicujus in Jemds. Reichthum schwelgen. *b)* durch übermäßiges Essen und Trinken überladen, i. se in vinum (*Plaut.*); i. se.

in-gustātus, *adj.* ungekostet = noch von Niemand genossen, einm. *Hor.*

in-hăbĭlis, e, *adj.* 1) unhandlich, ungelenk, navis, telum ad remittendum. 2) *tp.* ungeschickt, untauglich zu Etwas, omnibus rebus, labori; i. ad consensum, die sich über einen gemeinschaftlichen Plan nicht vereinigen können, †studiis.

in-hăbĭtābĭlis, e, *adj.* unbewohnbar.

†**in-hăbĭto**, 1. bewohnen; absol. inhabitantes, die Einwohner.

in-haereo, etc. 2. 1) in od. an Etwas hangen, -fest sitzen, -stecken, -kleben, sidera sedibus suis, i. ad saxa; res i. visceribus; lingua i. klebt an, ist festgewachsen, *dextram amplexus inhaesit, faßte ihn, hielt ihn fest bei der Hand (das homer. ἐν τ᾽ ἄρα οἱ φῦ χειρί). 2) *tp.* *alcui semper anhangen, treu ergeben sein, *studiis nachhängen, *oculis vor den Augen schweben; illud i. in mente ist eingeprägt, virtutes voluptatibus haben ihre Wurzeln im Vergnügen, sind unzertrennlich damit verbunden, i. in visceribus illud malum hat sich festgesetzt, opinatio inhaerens.

in-haeresco, — — 3. in od. an Etwas hangen-, stecken bleiben, i. in sordibus, *canis inhaesuro similis als wolle er sich schon (an den Hasen) hängen; *tp.* poëtae i. in mentibus.

in-hālo, 1. zuhauchen, alicui popinam den Geruch der Schenke.

in-hĭbeo, 2. [in-habeo] 1) durch Anlegen der Hand zurückhalten, anhalten, hemmen, i. frenos, tela, *equos. Insbes. als nautischer *t. t.* i. navem retro od. blos i., †i. remis, rückwärts rudern (ohne das Schiff zu wenden); jedoch gebraucht Cic. die Wendung auch im Sinne von mit Rudern anhalten, -aufhören (vgl. Piderit zu *Cic. de orat. 1,33,153.*); *tp.* i. impetum victoris; si te illius imploratio et vox non inhibebat, †abhalten, hindern, inhibemur credere. 2) die Hand legen an die Ausführung einer Sache, anwenden, gebrauchen, ausüben, imperium in deditos, supplicia alcui, damnum Geldstrafe, modum Maß setzen.

in-hĭbĭtio, ōnis, *f.* [inhibeo] das Hemmen, i. remigum, das Rückwärtsrudern.

in-hio, 1. *intrans.* den Mund nach Etwas aufsperren, nach Etw. schnappen *a)* vor Begierde, uberibus lupinis (v. Romulus); bildl. begierig nach Etwas trachten, schnappen, *alqd, †alcui rei, *absol. congestis undique saccis indormis inhians. *b)* vor Neugierde, Erwartung nach Etwas hingaffen, hinstieren, pecudum reclusis pectoribus. *c)* *vor Staunen bei Etwas Mund und Nase aufsperren, Cerberus, turba inhians.

inhŏneste, *adv.* [inhonestus] mit Unehre, schimpflich.

***inhŏnesto**, 1. [inhonestus] entehren, beschimpfen, palmas.

in-hŏnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unsittlich, unehrbar, schändlich, homo, vita, cupiditas; *vom Stande, unansehnlich, gering, inhonestus matre ignota. 2) *häßlich, garstig.

in-hŏnōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ungeehrt, ohne Ehrenstelle, ohne Ansehen. 2) unbeschenkt, ohne Ehrengabe, societas i. unbelohnt.

†**in-hŏnōrus**, *adj.* [in-honor] häßlich, signa ohne Zierden.

in-horreo, — — 2. *intrans.* von Etwas starren, acies inhorreret haud secus quam vallo saepta, einm. *Liv.*

in-horresco, rui, — 3. 1) zu starren anfangen, sich starrend emporheben, *aper i. armos sträubt die Borsten am Bug empor; *messis spicea i. campis, *inhorruit unda tenebris wogte empor von schwärzlichen Fluthen, *†mare i. 2) *zu zittern-, sich zu bewegen-, erschüttert zu werden anfangen, aër i.; veris adventus i. foliis, die Blätter bewegen sich, zittern beim Annahen des Frühlings. 3) vor Kälte oder Schrecken zusammenschauern, erbeben, sich entsetzen, civitas, †domus principis, †vacuis bei ihrer Leere; *trans.* (*Aurel. Vict.*) vim tantae severitatis.

in-hospĭtālis, e, *adj.* *ungastlich, unwirthbar, Caucasus.

in-hospĭtālĭtas, ātis, *f.* die Ungastlichkeit.

***in-hospĭtus**, *adj.* = inhospitalis.

in-hūmāne, *adv.* im *comp.* unmenschlich, lieblos, rücksichtslos; gegen das menschliche Gefühl, unedel, gemein, alios autem dicere multo etiam inhumanius praesidii adjumentique causa, non benevolentiae neque caritatis amicitias esse expetendas; si quid ab homine ad nullam partem utili utilitatis tuae causa detraxeris, inhumane feceris contraque naturam.

in-hūmānĭtas, ātis, *f.* [inhumanus] 1) die Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Barbarei. 2) der Mangel an Bildung und Humanität, *a)* = die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit. *b)* = die Kleinlichkeit, kleinliche Knickerei.

inhūmānĭter, *adv.* [inhumanus] = inhumane.

in-hūmānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unmenschlich, grausam, barbarisch, scelus, homo, i. vox, eines Menschen unwürdige Aeußerung. 2) der Bildung und Humanität ermangelnd, *a)* unhöflich, unartig, ungefällig, homo, negligentia. *b)* ungebildet, aures.

in-hūmātus, *adj.* unbeerdigt.

in-ĭbi, *adv.* 1) eben da, daselbst, *Plaut.* 2) von der Zeit, in dem Augenblicke, auf dem Punkte, fast, beinahe, inibi est, es ist nahe

daran, vorcl. u. einm. *Cic.* 3) i. emit (*Plaut.*) unter jenen.

Inimice, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [inimicus] feindselig, feindlich.

Inimicitiae, ārum, *f. pl.* [in-amicitia] eigtl. feindschaftliche Gesinnungen u. Aeußerungen, die Feindschaft (als gesellschaftliches u. bürgerliches Verhältniß v. feindlicher Gesinnung in Privatverhältnissen; s. inimicus), suscipere, gerere, habere, exercere i. cum aliquo, Feindschaft mit Jemdm. haben, Jemds. Feind sein; sunt, intercedunt mihi i. cum aliquo; im *sing.* nur vorcl. u. einm. *Cic. Tusc. 4, 9, 21.* in philosophischer Sprache zur Bezeichnung des abstracten Begriffs als Gattungsvorstellung, worunter die einzelnen Fälle gehören.

***Inimico**, 1. [inimicus] feindselig machen, verfeinden, urbes.

Inimicus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-amicus] 1) feindselig, feindlich (der Gesinnung nach u. in Privatverhältnissen; vgl. hostilis, hostis, infestus, infensus), gehässig, ungünstig, i. alicui gegen Jemd., animus, animorum motus; *subst.* -cus, i, *m.* der Feind, i. alicujus, meus, u. -ca, ae, *f.* die Feindin, inimicissimi ejus, seine größten Feinde, 2) ungünstig, nachtheilig, verderblich, omnia ei i. sunt, consilia, quidquam inimicius orationi, *nervis odor, *fulmina, *castra; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 9, 315.* 3) * = hostilis, terra i., tela i. der Feinde, i. castra Argivum.

Inique, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [iniquus] 1) ungleich, certatio comparata wo die Kämpfer ungleich gepaart sind, iniquissime comparatum est. 2) unbillig.

Iniquitas, ātis, *f.* [iniquus] 1) die Ungleichheit, Unebenheit des Bodens. 2) die Schwierigkeit, Mißlichkeit, temporum, rerum. 3) die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, übertriebene Strenge und Härte, unbillige Forderung, hominis, † exitii.

Iniquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-aequus] 1) ungleich, uneben, schief, abschüssig, locus, ascensus. 2) ungünstig, unbequem, nachtheilig, ungelegen, unpassend, defensio angustior et iniquior gleichsam auf einem ungünstigen Terrain, certamen, tempus, condicio; (*Plaut.*) hoc i. est comico choragio; *übermäßig, übertrieben, sol i. übermäßig heiß, pondus gar zu groß. 3) unbillig, ungerecht, quid iniquius dici potest, iniquum est m. *infin.*, condicio; judex (*Ter.*) parteiisch, *lex, *sors, *casus. 4) abgeneigt, ungünstig gesinnt, feind, alcui, animo iniquissimo infestissimoque, *subst.* iniqui, die Feinde. 5) unwillig, nicht gelassen, iniquo animo aliquid pati, ferre; animo iniquissimo mori höchst ungern, mit dem größten Widerwillen, (*Hor.*) demitto auriculas, ut iniquae mentis asellus (ein mißmüthiger E.), cum gravius dorso subiit onus.

Initio, 1) [initium] in einen geheimen Gottesdienst, bes. die Mysterien der Ceres, einweihen, i. aliquem Cereri; *tp.* puerum in die Bürgerliste einschreiben, *Ter.;* † überhaupt einweihen, aliquem literis.

Initium, ii, *n.* [ineo] 1) der Eingang = der Anfang, belli, orationis, initium facere, sumere alcjs rei, initium capere ab alqa re; initia mensium, belli, rerum; adverbial ab initio, vom Anfange an, initio, im Anfange, anfänglich. 2) im *plur.* *a*) die ersten Bestandtheile der Dinge, die Grundstoffe, Elemente. *b*) Elemente, erste Lehrsätze. Anfangsgründe einer Wissenschaft (vgl. principia), initia mathematicorum; initium cognoscendi, Erkenntnißprincip. *c*) der geheime Gottesdienst, die Mysterien. Hiervon *Geräthschaften, die bei einem geheimen Gottesdienste gebraucht wurden.

† **Injectio**, ōnis, *f.* [injicio] das Anlegen, insbes. i. manus als Act der gewaltsamen Besitznahme.

† **Injectus**, us, *m.* [injicio] das Daraufwerfen, Ueberwerfen, multae vestis.

Injicio (inĭc.), jeci, jectum, 3. [in-jacio] 1) hineinwerfen, -bringen, -thun, -legen, manum foculo, milites eo = in naves an Bord bringen, ignes *sc.* in domum, tigna einziehen, se in hostes, (*Ter.*) se in ignem, *se per ignem saltu; *tp. a*) einflößen, beibringen, verursachen, alicui timorem, spem, religionem, mentem, alacritatem et studium, certamen, cunctationem. *b*) in die Rede einfließen lassen, äußern, i. alcui nomen cujuspiam, de re aliqua Etwas erwähnen; nuper injecit. 2) auf Etwas werfen, -legen, -bringen, i. pallium in aliquem (*Plaut.*), alcui Jemdm. den Mantel überwerfen, pontem flumini über den Fluß schlagen, securim, frenos alcui, vincula animo, *terram alcui, *brachia collo um den Hals schlingen, *vincula; i. laqueum. Insbes. i. alicui manum, Hand an Jemd. legen, *a*) = Jemd. zum Stillstehen bringen, im Bilde, mihi veritas manum injecit. *b*) unmittelbar einen Gegenstand ohne richterliche Entscheidung als sein Eigenthum ergreifen, um ihn in seine Gewalt zu bringen, virgini minister decemviri; *in jura, *injecere manum Parcae, † quieti ejus manus i., habe ihn mit Gewalt aus seiner Ruhe gerissen. *c*) = Jemd. vor Gericht laden, *Plaut. Curt.*

In-jūcunde, *adv.*, jedoch nur im *comp.*, unangenehm, unfreundlich, einm. *Cic.*

Injūcunditas, ātis, *f.* [injucundus] die Unannehmlichkeit.

In-jūcundus, *adj.* 1) unangenehm, labor nobis i. 2) † unfreundlich, streng, adversus malos.

In-jungo, etc. 3. 1) hinzufügen, tigna in asseres. 2) anfügen, hinzufügen, anschließen, aggerem muro. 3) *tp. a*) zufügen, verursachen, alicui injuriam, ignominiam. *b*) auflegen, aufbürden, alicui laborem, onus, leges, munus, civitatibus servitutem, i. sibi inimicos sich auf den Hals ziehen, zuziehen, † i. alicui ut aliquid faciat; † nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin — persequeretur, ohne sich aufzuhalten u. ohne Rücksicht auf etwas sonst Nothwendiges zu nehmen, verfolgte er.

In-jūria, ae, *f.* [in-jus] 1) das Unrecht, die Rechtsverletzung, Gewaltthätigkeit, facere, inferre, imponere alicui injuriam, Unrecht gegen Jemd. verüben; defendere, repellere, propulsare injuriam abwehren, accipere leiden; per i., auf ungerechte Weise; injuriā, mit Unrecht; injuriis (wie ingratiis) einm. *Cael.* in *Cic. ep.* Häufig mit einem *genit. subj.* u. *obj.*, sociorum, tua das von dir oder gegen dich verübte Unrecht; injuriae retentorum legatorum, das in der Zurückhaltung der Gesandten bestehende wiederholte Unrecht. 2) Insbes. *a*) im *plur.* als gerichtlicher *t. t.* Beleidigungen, Injurien, actio injuriarum, Injurienproceß. *b*) (*Com.*) die unbillige Strenge, Härte, i. paterna. *c*) das ungerecht genommene Gut, der widerrechtliche Besitz, obtinere i. 3) die Rache wegen eines erlittenen Unrechtes, die Strafe für, consulis, *caedis. 4) † Verletzung, Unbill, der Schaden, i. oblivionis.

Injūriōse, *adv.* im *comp.* [injuriosus] widerrechtlich, ungerecht.

injūriōsus, *adj.* [injuria] 1) widerrechtlich handelnd, ungerecht, in aliquem, vita. 2) *tp.* *ventus, *pes.
injūrius, *adj.* [injuria] (selten) ungerecht.
1. **in-jussus**, us, *m.* der Nichtbefehl, nur im *abl. sing.* i. meo, alicujus, ohne meinen, Jemds. Befehl.
2. ***in-jussus**, *adj.* [*partic.* v. jubeo] ungeheißen = von selbst.
in-juste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [injustus] ungerecht, widerrechtlich; i. facta, ungerechte Handlungen.
injustitia, ae, *f.* [injustus] die Ungerechtigkeit, das ungerechte Verfahren; insbes. die ungerechte Strenge, Härte.
in-justus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungerecht, homo; *i. noverca hart, grausam; incommoda, *regna unrechtmäßig erworben, *dens (des Neides); *tp.* drückend, lästig, schwer, onus, *fascis.
in-nābĭlis, e, *adj.* unbeschwimmbar, einm. *Ov.*
in-nascor, etc. *depon.* 3. in-, auf- od. an Etwas geboren werden, -wachsen, -entstehen, filix agris, *Hor.*; *tp.* in hac elatione animi cupiditas innascitur, cupiditas innata est, alacritas naturaliter innata omnibus, animis insitum atque innatum angeboren.
in-năto, 1. *intrans.* 1) hineinschwimmen, pisces i. in concham; *unda dulcis i. freto strömt hinein. 2) auf od. in Etwas schwimmen, *i. undam auf dem Wasser; †*tp.* innatans verborum facilitas die nur auf der Oberfläche sich hält, oberflächliche.
in-nāvĭgābĭlis, e, *adj.* (selt.) unbeschiffbar.
in-necto, etc. 3. 1) anknüpfen, verknüpfen, umschlingen, zusammenknüpfen, *i. palmas remis, *comas, *fauces laqueo, †innecti cervicibus alicujus, sich um den Hals Jemds. schlingen. Hiervon *tp.* *a*) *i. causas morandi eine nach der andern vorbringen, *fraudem clienti. *b*) †innexus conscientiae alicujus = Jemds. Mitwisser. *c*) †innexus alicui per affinitatem mit Jemdm. eng verbunden.
in-nītor, etc. *depon.* 3. sich auf od. an Etwas stützen, -stemmen, -lehnen, i. hastae od. hastā; i. in cubitum; †servis duobus; *tp.* †salus mea i. incolumitati ejus beruht auf.
in-no, 1. *intrans.* in oder auf Etwas schwimmen, aquae, innantes beluae, *i. fluvium; *tp.* †classis i. mari segelt auf dem Meere, *fluvius i. litori fließt auf.
in-nŏcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unschädlich, epistola, *vinum. 2) unschuldig, schuldlos, überhaupt rechtschaffen, unsträflich, homo; innocentem damnare; insbes. uneigennützig, streng redlich, praetor, abstinentia.
†**innŏcenter**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [innocens] unschuldig, unsträflich, redlich.
innŏcentia, ae. *f.* [innocens] die Unschuld, Schuldlosigkeit, Rechtschaffenheit, Unsträflichkeit, auch wie wir 'die Unschuld' sagen = unschuldige Personen, innocentiam judiciorum poena liberare; insbes. die Uneigennützigkeit, Redlichkeit.
innŏcuus, *adj.* [in-noceo] (poet. u. spät.) 1) unschädlich, *herba; *litus i. sicher. 2) unschuldig, rechtschaffen, *homo, *causae i. der Unschuldigen. 3) unbeschädigt, *carinae, †iter unangefochten.
*†**in-nōtesco**, tui, — 3. bekannt werden, re aliqua.
in-nŏvo, 4. eigtl. erneuern, *tp.* i. se ad suam intemperantiam, zu seiner vorigen Unmäßigkeit von Neuem zurückkehren, einm. *Cic.*
†**innoxie**, *adv.* [innoxius] unsträflich.
in-noxius, *adj.* 1) unschuldig, servus; (*Liv.*) m. *gen.* criminis, *tp.* unverschuldet, unverdient (*Tac.*) paupertas. 2) unbeschädigt, unverletzt, unangefochten, ipsi innoxii, *Sall.*, †navigia, †iter.
in-nūbo, etc. 3. in eine Familie hineinheirathen, quo innupserat; *thalamis nostris.
***innŭbus**, *adj.* [in-nubo] unverheirathet.
in-nŭmĕrābĭlis, e, *adj.* unzählig, zahllos.
innŭmĕrābĭlitas, ātis, *f.* [innumerabilis] die Unzählbarkeit, zahllose Menge.
innŭmĕrābĭlĭter, *adv.* [innumerabilis] unzählige Male.
*†**in-nŭmĕrus**, *adj.* = innumerabilis.
in-nuo, etc. 3. zuwinken, zunicken, einen Wink geben, alicui, *Com.*, ubi innuerint, *Liv.*
***in-nuptus**, *adj.* unverheirathet, (vorcl.) i. nuptiae, eine unselige Ehe, die den Namen einer Ehe nicht verdient.
†**in-nūtrio**, 4. in od. bei Etwas ernähren, -erziehen, homo innutritus matri; *tp.* pessimis innutriri.
Īno, us od. ōnis, *f.* [Ἰνώ] Tochter des Cadmus, Gemahlin des Athamas, Mutter des Learchus und des Melicertes, Stiefmutter des Phrixus und der Helle (s. Athamas u. Helle). Davon *Inōus, *adj.*
***in-oblītus**, *adj.* nicht vergessend = dankbar.
***in-obrŭtus**, *adj.* unüberschüttet.
***in-observābĭlis**, e, *adj.* unbemerklich, unmerklich.
***in-observātus**, *adj.* unbemerkt.
*†**in-offensus**, *adj.* 1) unaufgehalten, pes. 2) *tp.* ungehindert, ungestört, ununterbrochen, mare, vita, cursus honorum.
in-offĭcĭōsus, *adj.* ungefällig, undienstfertig, in aliquem; insbes. testamentum i. lieblos, weil die nächsten Verwandten in demselben nicht gehörig bedacht werden.
in-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. in oder an Etwas wachsen, *i. libro auf dem Baste.
***in-ōmĭnātus**, *adj.* Uebles anzeigend = fluchbeladen, unselig.
ĭnŏpia, ae, *f.* [inops] der Mangel an den zur Erreichung unserer Zwecke nöthigen Mitteln, die Mittellosigkeit, namentlich Mangel an äußern Mitteln, an Lebensmitteln, Noth, Armuth, hülflose Lage, Hülflosigkeit (objectiv, an u. für sich; vgl. egestas, indigentia), i. frumenti, rei frumentariae, frumentaria, omnium rerum, navium, victus, cibariorum, agri; loci Mangel an Platz, consilii Rathlosigkeit, inopiae subsidium, in eadem inopia, egestate patientiaque permanere, in Rhodiorum inopia et fame; suis opibus aliorum inopiam levare, inopia aerarii, erschöpfter Staatsschatz, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam volunt; hujus inopia et solitudo; inopiae praesidio esse d. h. denen die keine Vertheidiger haben; (*Ter.*) animum inopia accendere von einer Buhlerin, durch Versagung; *tp.* vom Redner, der Mangel an Gedanken u. Worten, die Dürftigkeit, Magerkeit, i. et jejunitas.
in-ŏpīnābĭlis, e, *adj.* (spät.) nicht zu vermuthen od. vorzustellen, res.
in-ŏpīnans, tis, *adj.* nicht ahnend, nicht vermuthend, inopinantes eos oppressit; illo inopinante, ohne daß er es vermuthete.
ĭnŏpīnāto, *adv.* [inopinatus] unvermuthet.
in-ŏpīnātus und *†**inŏpīnus**, *adj.* unvermuthet, unerwartet.

in-opportūnus, *adj.* unbequem.

in-ops, ŏpis, *adj.* [in-ops, opes] Hülfe oder Hülfsmittel ermangelnd, 1) hülflos, mittellos, insbes. = arm, bedürftig, inopes relicti a duce; inopes coacti sunt ad opulentiorum auxilium confugere; aerarium i. erschöpft. 2) arm an Etwas, Etwas ermangelnd, bedürftig, i. ab amicis od. amicorum an Freunden; consilii, verborum u. verbis, somni cibique schlaf- u. appetitlos, *auxilii; humanitatis, *mentis, *animi. 3) *tp.* arm an Worten u. Gedanken, dürftig, mager, armselig, lingua, oratio, disciplina, causa.

in-ōrātus, *adj.* nicht förmlich vorgetragen, nur in der Verbindung re i., ohne die Sache förmlich vorgetragen zu haben.

in-ordinātus, *adj.* ungeordnet, von Truppen = nicht in Reihe und Glied gestellt, *subst.* im *neutr.* Unordnung, aliquid ex i. in ordinem redigere, einm. *Cic.*; †auch v. Ausdruck, inordinata digerere.

†in-ornāte, *adv.* schmucklos, dicere.

in-ornātus, *adj.* 1) ungeschmückt. 2) *a)* von der Rede, schmucklos, orator, verba. *c)* *ungelobt, ungepriesen.

†in-ōtiōsus, *adj.* nicht müßig, viel beschäftigt.

inquio, gewöhnl. inquam, is, it, *verb. def.* ich sage, spreche, 1) bei directer Anführung der Worte Jemds, einem oder mehreren angeführten Worten nachgesetzt, Romulus, Jupiter, i., tuis jussus avibus etc.; selten mit einem *dat.*, i. mihi. 2) bei nachdrücklicher Wiederholung der eigenen Worte, sage ich, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem. 3) wenn ein vorher nur andeutungsweise ausgesprochener Gedanke bekräftigend ausgeführt od. das Vorhergesagte kurz u. bündig zusammengefaßt wird, in welchem Falle keine Wiederholung eines vorhergehenden Wortes stattfindet, sed haec omnia (quae de ornatu orationis dixi) perinde sunt, ut aguntur. Actio, inquam, in dicendo una dominatur; omnes vincendi studio tenebamur etc. Omnes, inquam, vincere volebamus, nicht etwa omnes, omnes, i. 4) inquit bei Einwendungen, die erwähnt werden, = sagt man (er), heißt es. 5) bisweilen pleonastisch, hoc adjunxit: Pater, i., meus etc.; bisweilen wird es wiederholt, bisweilen fehlt es.

in-quiēs, ētis, *adj.* = inquietus, unruhig, *Sall. Tac. Just.*

†inquiēto, 1. [inquietus] beunruhigen, aliquem.

inquiētus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* unruhig, animus.

inquilīnus [statt incolinus v. incola], der irgendwo wohnt ohne Eigenthumsrecht, der Miethmann, Insasse, te inquilino, non domino; von Cicero, inquilinus civis Romae, weil er kein geborener röm. Bürger, sondern aus der Municipalstadt Arpinum war.

inquinātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* befleckt, beschimpft, homo vita omni, ratio sordidissima et inquinatissima, sermo, verba unedel. Dav. inquināte, *adv.* unrein, loqui.

inquino, 1. verunreinigen, beschmutzen, beflecken (die Befleckung von ihrer ekelhaften Seite, als Entstellung des Schönen, betrachtet; vgl. contamino, polluo, maculo), aqua cadaveribus inquinata, *tp.* beflecken, beschimpfen, amicitiam nomine criminoso, foedum certamen inquinandi famam alterius; i. se vitiis, libidinibus inquinari.

inquīro, sīvi, sītum, 3. [in-quaero] 1) nach Etwas suchen, es aufsuchen, corpus alicujus, (*Hor.*) vitia alicujus. 2) in eine Sache eindringend untersuchen (vgl. anquiro), erforschen, diligenter in alqd, i. in se, *in annos, i. quid sit facere; insbes. Aufschlüsse und Beweismittel zur Klage gegen Jemd. suchen, i. in competitores, in Siciliam.

inquīsītio, ōnis, *f.* [inquiro] 1) †das Aufsuchen, Nachsuchen, militum; esse alicui inquisitioni (*Plaut.*) von Jemdm. gesucht werden müssen = nicht da sein. 2) die Untersuchung, Erforschung, veri; als gerichtl. *t. t.* das Aufsuchen der Aufschlüsse und Beweismittel zur Klage gegen Jemd.

inquīsītor, ōris, *m.* [inquiro] der Untersucher, Erforscher, rerum; insbes. der Aufsucher von Aufschlüssen und Beweismitteln zur Klage gegen Jemd.

***in-sălūtātus**, *adj.* ungegrüßt.

in-sānābilis, *adj.* unheilbar, morbus, *caput tribus Anticyris i., *tp.* contumeliae i. die nicht wieder gut gemacht werden können, ingenium i. unverbesserlich.

insāne, *adv.* m. **comp.* [insanus] unsinnig, toll, auch sehr heftig, amare, esurire, *Plaut.*

insānia, ae, *f.* [insanus] das unsinnige Betragen; *plur.* unsinnige Unternehmungen, tolle Streiche; concupiscere alqd ad insaniam bis zum Tollwerden; *i. belli, unsinnige Begierde nach Krieg; *die poetische Begeisterung; insbes. = unsinnige Uebertreibung, der unsinnige Aufwand, Pracht u. dergl., i. mensarum, villarum, libidinum in Ausschweifungen, res ad hanc insaniam venerit.

insānio, 4. [insanus] toll, unsinnig sein, von Raserei und Wuth ergriffen sein, sich unsinnig betragen, bes. von Leidenschaften und Affecten ganz und dauernd beherrscht werden (vgl. furo), ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit furere, hic prius quam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu, nunc quoque consul insanit; nisi ego insanio; i. ex amore, *Plaut.*: ex injuria; *amores (*acc.*) alicujus, rasend in Jemd. verliebt sein; *i. similem errorem, an einem ähnlichen Irrthume leiden, *i. sollemnia, nach der Mode toll sein, *insanire juvat, (*Ter.*) i. cum ratione bei vollem Verstande, (*Hor.*) certa ratione modoque systematisch u. methodisch.

insānĭtas, ātis, *f.* [insanus] (ein von Cicero gebildetes, sonst nicht gebräuchliches Wort) die Ungesundheit, der krankhafte Zustand.

insānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (eigtl. nicht gesund) 1) toll, wahnsinnig. 2) vor Leidenschaft unsinnig (ganz in der Gewalt derselben u. des Gebrauchs seiner Vernunft nicht mächtig; vgl. vesanus), homo, contio; *vates verrückt, begeistert, *fluctus tobend, *forum voll unsinnigen Lärms; auch *activ, toll machend, aqua. 2) *tp.* unsinnig-, übertrieben-, übermäßig groß, -hoch, -heftig, moles, montes, trepidatio, cupiditas, *amores. Hiervon (*Plaut.*) das *neutr.* insanum als *adv.* = übermäßig, i. magnus.

in-sătiābilis, e, *adj.* 1) unersättlich, cupiditas, avaritia; †mit einem *genit.*, i. sanguinis von Blut. 2) nicht sättigend = dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo, species.

†insătiābiliter, *adv.* [insatiabilis] unersättlich.

in-sătiĕtas, ātis, *f.* die Unersättlichkeit, einm. *Plaut.*

in-sătŭrābilis, e, *adj.* unersättlich, einm. *Cic.*

in-sătŭrābiliter, *adv.* unersättlich, einm. *Cic.*

inscendo, di, sum, 3. [in-scando] (vorcl. u. spät.) = ascendo, hinein-, hinaufsteigen, besteigen, in currum, in lectum, in arborem; i. scenam.

inscensio, ōnis, *f.* [inscendo] das Einsteigen, das Anbordgehen, in navem, *Plaut.*

in-sciens, *adj.* 1) nicht wissend, wider Wissen, me insciente factum est ohne daß ich es wußte, (*Ter.*) insciens fecit ohne es zu wissen. 2) (einm. *Ter.*) einfältig, albern.

inscienter, *adv.* [insciens] ungeschickt, einfältig, facere.

inscientia, ae, *f.* [insciens] die Unwissenheit, Unkenntniß (bloßer Mangel an Wissen, in Folge dessen man Etwas nicht gehörig inne hat; vgl. inscitia), i. et error; i. locorum, Unkunde der Gegend, belli.

inscīte, *adv.* m. *comp.* [inscitus] ungeschickt, ungereimt, plump.

inscītia, ae, *f.* [inscitus] der Mangel an Fähigkeit, das Erlernte zu gebrauchen so wie das Zweckmäßige und Schickliche zu finden, die Ungeschicklichkeit, der Unverstand, verkehrte Art eine Sache zu behandeln, i. rerum, die Unerfahrenheit, negotii gerendi, barbarorum, †erga domum suam in Betreff, absol., vos non facere i. est, *Com.*

in-scītus, *adj.* m. *comp.* u. vorcl. *sup.* ungeschickt, unverständig, albern, verkehrt.

inscius, *adj.* [in-scio] unwissend, unkundig (immer m. Tadel; vgl. nescius), homo; medici inscii imperitique, fecit inscius ohne es zu wissen, me inscio, ohne mein Wissen; non sum i., ich weiß sehr wohl, i. omnium rerum, *culpae frei von Schuld, *equus i. aevi das die Kräfte seiner Jugend nicht kennt, = nicht trotzig; (selt.) i. quid gereretur, *Caes.*

in-scrībo, etc. 3. 1) in- oder auf Etwas schreiben, i. aliquid in basi, nomen suum, sua nomina in libris, in libellis, i. in periculo suo in das Protocoll seines Processes, m. *dat.* (in der nicht anerkannt ächten Rede *Cic. de harusp. resp. 27, 58.*) monumentis; auch bl. inscribere, cum inscribere non liceret *sc.* nomen suum; im Bilde, orationem in animo, sit inscriptum in fronte uniuscujusque civis, es muß jedem B. auf der Stirn geschrieben stehen. Hiervon *tp. a)* i. sibi nomen, sich einen Namen zuschreiben, beilegen, zueignen. *b)* *Etwas gleichsam als Urheber auf Etwas schreiben, als solchen bezeichnen, i. deos sceleri, die Götter als Vorwand für einen Frevel gebrauchen, i. dextram leto alicujus, seiner Hand den Tod Jemds. Schuld geben, sie als Urheber des Todes bezeichnen. 2) mit Etwas beschreiben = mit einer In- od. Aufschrift bezeichnen, statuam, i. epistolam patri, einen Brief an den V. überschreiben, -adressiren, -richten; †glans inscripta beschrieben. Insbes. *a)* = einem Buche einen Titel geben, i. librum oratorem, dem Buche den Titel der Redner geben, liber qui Oeconomicus inscribitur das den Titel Oec. führt. *b)* (*Com.*) durch eine ausgehängte Tafel od. dergl. zum Verkauf oder zur Vermiethung anbieten, i. aedes venales, aedes. *c)* *kenntlich machen, bezeichnen, versâ pulvis inscribitur hastâ = wird durchfurcht. *d)* *anzeigen, sua quemque deorum facies.

inscriptio, ōnis, *f.* [inscribo] 1) das Daraufschreiben, nominis. 2) die Aufschrift einer Statue u. dergl.; der Titel eines Buchs.

1. †**in-scriptus,** *adj.* 1) ungeschrieben, nicht geschrieben. 2) wovon Nichts geschrieben ist = (in den Gesetzen) unerwähnt.

2. **inscriptus,** *part.* v. inscribo.

in-sculpo, etc. 3. 1) einschnitzen, eingraben, aliquid saxo, *Hor.*, foedus insculptum columnâ aeneâ, *Liv.* 2) *tp.* einprägen, aliquid in mente, in animo.

in-sĕco, etc. 1. schneiden, einschneiden, gurguliones, cutem einen Einschnitt in die H. machen.

insectātio, ōnis, *f.* [insector] 1) die Verfolgung, hostis. 2) *tp.* = die Verhöhnung, der Hohn, die Verunglimpfung, alcjs.

insectātor, ōris, *m.* [insector] der Verfolger, *tp.* †der Tadler, vitiorum.

in-sector, *depon.* 1. und (*Plaut.*) -to, 1. feindlich drängen, heftig zusetzen, -verfolgen, -angreifen, aquila alias naves, Furiae impios; *herbam rastris aushacken; *part. praes.* als *subst.* multae bestiae insectantes (ihre Verfolger) — depellunt, einm. *Cic. n. d. 2, 50, 127.*; *tp.* mit Worten u. dergl. zusetzen, -verhöhnen, durchziehen, i. aliquem maledictis, contumeliis, criminibus, acerbius in alqm invehi insectarique vehementius, †invidia, quae bonos insequeris plerumque atque adeo insectaris; i. audaciam alicujus.

*†**in-sĕnesco,** nui, — 3. in oder bei Etwas alt werden, altern, libris, negotiis, singulis actionum partibus.

in-sĕpultus, *adj.* unbegraben, acervi civium, alqm insepultum projicere; †dimittere lassen; sepultura i., ein Begräbniß, das so gut wie keines ist.

in-sĕquor, etc. 3. 1) auf Etwas unmittelbar, -auf dem Fuße folgen, nachfolgen, bes. der Zeit oder Reihe nach (vgl. insector), equitatus insequens, insequebatur vocalis, *i. navem oculis = nachsehen; annus insequens, insequentibus diebus, hunc Thucydides insecutus est, †insequenti die, †nocte; insbes. feindlich = verfolgen, nachsetzen, i. hostem, cedentes, fugientes, alqm in regiones, absol., *alqm bello bekriegen. Hiervon = Jemd. mit Worten u. dergl. hart tadeln, verhöhnen u. dergl., i. aliquem irridendo, i. turpitudinem vitae, absol.

1. **in-sĕro,** sēvi, sĭtum, 3. 1) *pfropfen, arbutus inseritur fetu nucis wird mit — gepfropft, insita mala. 2) *tp. a)* einpflanzen, einprägen, eingeben, eloquentia i. novas opiniones; (*Hor.*) i. vitia. Insbes. *part.* insitus = angeboren, eingewurzelt, virtus, opinio, natura der Volkscharacter, insitus menti cognitionis amor, insitum quendam animi furorem, huic populo ita fuerat libertas insita, hoc natura insitum est, ut; insitum est militibus vincere. *b)* insitus in Calatinos, der Familie der C. einverleibt, †insitus et adoptivus.

2. **in-sĕro,** rui, rtum, 3. 1) hineinfügen, -stecken, -thun, -bringen, collum in laqueum, falces longuriis insertae; cibum alicui in os, *insertae fenestrae den Wänden eingefügte, in den W. gelassene, i. oculos in curiam, als edler Ausdruck entsprechend dem deutschen unedlern 'die Nase stecken in', *oculos in alcjs pectora, (*Liv.*) caput in tentoria; *alqm stellis unter die St. versetzen. 2) *tp. a)* einimpfen, jus, quod quaedam innata vis inseruit, einm. *Cic.* *b)* hinein-, bei-, zumischen, -bringen, einflechten, hinzufügen, i. deos vel minimis rebus; nihil patricium magistratum concilio plebis, querelas, expostulationes, fabula huic loco inseritur, *jocos historiae, *rixas, †rationes orationibus, †nomen famae berühmt machen, †scriptis alqd, *me vatibus, *alqm puellarum choro, *egregii Caesaris aeternum decus i. stellis, *†se rei sich in eine Sache mischen, †absol.

***inserto,** 1. [*intens.* v. 2. insero] hineinfügen, dexteram clipeo.

in-servio, 4. *intrans.* eigtl. bei Jemdm. Sklave sein. 1) (spät., selten) dienstbar sein, als Knecht dienen, alicui. 2) *tp. a)* Jemdm. zu Diensten-, zu Willen sein, ihm Gefälligkeit erweisen, alicui, (*Plaut.*) aliquem; i. temporibus, sich nach den Umständen richten; nihil est a me temporis causa inservitum, ich habe niemals den Mantel

nach dem Winde gehängt. *b)* einer Sache ergeben sein, sie eifrig betreiben, abwarten, fördern, honoribus, suis commodis, artibus, inservi *sc.* valetudini. [Eurus i. pinetis.

***in-sībĭlo**, 1. *intrans.* hineinpfeifen, -zischen,

insĭdeo, sēdi, sessum, 2. [in-sedeo] 1) in oder auf Etwas sitzen, equo. Hiervon *tp.* in Etwas haften, -fest sitzen, -herrschen u. dergl., facile in animo forti insedit oratio, in animis omnium penitus i. oratio, fictum crimen in animo, *vapor Apuliae, †dolor pedibus. 2) militär. *t. t.*, besetzt halten, fauces, locum. Hiervon †bewohnen, ea loca.

insĭdiae, ārum, *f. pl.* [insideo] 1) der Hinterhalt, sowohl die Menschen als der Ort, insidias locare; collocare, instruere; invadere aliquem ex i., milites collocare, ponere in i.; insidias intrare, ex insidiis consurgere. 2) *tp.* die Nachstellung, Hinterlist, heimliche Kunstgriffe (auch des Redners), per insidias, per dolum atque insidias, ex insidiis, hinterlistiger Weise, auch bl. insidiis, m. *gen. obj.*, caedis; insidias facere, struere, tendere, parare, comparare alicui, ponere contra aliquem.

insĭdiātor, ōris, *m.* [insidior] 1) †ein im Hinterhalte liegender (Soldat oder Bandit). 2) *tp.* der Nachsteller, Auflauerer.

insĭdior, *depon.* 1. [insidiae] im Hinterhalte liegen und auf Jemd. lauern, daher *tp.* Jemdm. nachstellen, auf ihn lauern, i. alicui; i. temporibus, somno maritorum abpassen, absol. scharf aufpassen, auflauern, ins. et observare, nec insidiando nec speculando,

insĭdiōse, *adv.* m. *sup.* [insidiosus] hinterlistig, ränkevoll.

in-sĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [insidiae] hinterlistig, ränkevoll, gefährlich, homo, amici, locus, bellum, clementia alcjs, *facies, *verba, (*Aurel. Vict.*) ingenium.

in-sīdo, etc. 3. 1) in- od. auf Etwas sich setzen, -sich niederlassen, *apes i. flori; *i. alicui auf Jemds. Schooß; *digiti i. membris lassen sich in das elastische Fleisch hineindrücken, *i. cineres patriae auf — Wohnsitz nehmen, †Capitolium insessum diris avibus worauf sich gesetzt haben. 2) *tp.* *a)* sich fest setzen, Posto fassen, cum semen insedit in iis locis etc.; i. tumulos, viam, itinera, †arcem milite; *tp.* in memoria, oratio in animo, tibi suspitio, macula in nomine.

insigne s. insignis.

*†**insignio**, 4. [insignis] kenntlich machen, auszeichnen, i. rem aliqua re; *tp.* insigniri = abstechen, sich auszeichnen; *Io i. clipeum auro, ein goldenes Bild der Io schmückte den Schild.

insignis, e, *adj.* [in-signum] durch ein Abzeichen kenntlich, abstechend oder auffallend, uxores auro et purpura, vestis abstechende, besondere Amtskleidung, insignis ad deformitatem, auffallend häßlich; *tp.* auffallend, ausgezeichnet, bald lobend, bald tadelnd, i. virtus Scipionis, gaudia, annus, homo omnibus insignis notis turpitudinis gebrandmarkt, improbitas; quae insignia et paene vitiosa sunt, bei *Ter.* alqd insigne facere alcui, Jemdm. einen Denkzettel anhängen; i. ad laudem viri, i. ad irridendum vitium. Hiervon als *subst.* insigne, is, *n.* 1) das Kennzeichen, Abzeichen, insbes. eines Amtes oder einer Würde u. dergl., Ehrenzeichen, auch Signal, i. regni, fortunae, veri Kriterium, militaria, pontificalia, sacerdotum, imperatoris, imperii, navem Bruti, quae ex insigni (Admiralitätsflagge) facile agnosci poterat; ex colore vestitus, quo insigni in proeliis uti consuerat; insigne pacatum, ein friedliches Abzeichen, vexillum proponendum, quod erat insigne, cum ad arma concurri oporteret; insignia victoriae (Gegs. victoria) vom Triumph; auch Prachtstück, illud insigne penatium hospitaliumque deorum; *tp.* insignia verborum, orationis, Glanzpunkte, Figuren der Rede, insignia gloriae Auszeichnungen. [ausgezeichnet.

insignīte, *adv.* m. *comp.* [insignitus] auffallend,

insignĭter, *adv.* m. *comp.* [insignis] abstechend, auffallend, ausgezeichnet.

insignītus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von insignio] 1) durch Abzeichen deutlich, kenntlich, imago; notae veritatis. 2) auffallend, ausgezeichnet.

insĭlio, lui, — 4. *intrans.* [in u. salio] in oder auf Etwas springen, in equum; *prorae puppique, *supra tignum; *undas, *Aetnam; *tp.* (*Plaut.*) i. in malum cruciatum.

insĭmŭlātio, ōnis, *f.* [insimulo] die Beschuldigung, probrorum.

in-sĭmŭlo, 1. 1) Jembm. Etwas andichten, ihn beschuldigen, bezüchtigen, anklagen (eines völlig grundlosen Vergehens, aus Bosheit oder Irrthum; vgl. calumnior, criminor), i. aliquem falso, falso crimine, alqm proditionis, proditionis crimine, m. *acc. c. infin.*, quod ego insimulo, callidam malitiam inimici, se peccati, quod etc., neque aliud quam patientia aut pudor insimulari potuit.

insĭnuātio, ōnis, *f.* [insinuo] rhetor. *term. t.* ein eindringlicher Eingang einer Rede, um die Herzen der Zuhörer zu gewinnen, die Einschmeichelung.

in-sĭnuo, 1. 1) in das Innere eines Gegenstandes hineinbringen, -gelangen lassen, i. ordines, die Reihen der Soldaten in die Lücken der Feinde eindringen lassen. Insbes. i. se u. bl. insinuare, eindringen, einschleichen, sich in Etwas oder zu Jemdm. Eingang verschaffen, se inter equitum turmas, flumen se inter valles, Zeno se in antiquam philosophiam, se in sermonem, insinuare in forum, †Tigris mari se i. vereinigt sich mit dem M. 2) *tp.* i. se in familiaritatem, consuetudinem alicujus, Jemds. Freundschaft allmählich-, unvermerkt erwerben, in Jemds. vertrauten Umgang sich einnisten, einstehlen, se ins. ob. bl. ins. alcui, Jemds. Wohlwollen, Gunst auf feine Weise gewinnen, se in, †ad causam.

insĭpiens, tis, *adj.* m. *comp.* [in-sapiens] unweise, unverständig, albern, verkehrt.

insĭpienter, *adv.* [insipiens] unverständig, thöricht.

insĭpientia, ae, *f.* [insipiens] die Unverständigkeit, der Unverstand, die Thorheit.

in-sisto, etc. 3. 1) sich in oder auf Etwas hinstellen, hintreten, auftreten, i. in jugo; i. jacentibus (*dat.*), *margine ripae, †i. in sinistrum pedem; i. firmiter, fest auftreten; *pedum primis vestigia plantis, zuerst auftreten (von kleinen Kindern), *imperi jugo. Insbes. *a)* i. iter, betreten, einschlagen, *tp.* i. viam, *Ter.*, *viam domandi; alcjs vestigiis, in tanta gloria insistentes, (*Ter.*) prave i. *b)* Jembm. auf dem Fuße folgen, ihn bedrängen, verfolgen, referentibus pedem. 2) sich mit einer Sache eifrig beschäftigen, sie eifrig betreiben, i. in rem aliquam, rationem pugnae, i. munus; alcui rei (*Tac.*), spei, *rebus magnis, *sic institit ore, begann mit dem M. 3) stehen bleiben, still stehen, stellae; *tp.* *a)* inne halten, oratio, alcui rei bei Etw. verweilen. *b)* bei Etw. fest verharren, importune, m. *infin.* †crudelitati. *c)* Anstand nehmen, zweifeln, in reliquis rebus.

†**insĭtīcius** oder -tītius, *adj.* [1. insero.] eingepfropft; *tp.* sermo nicht einheimisch.

insitio, ōnis, *f.* [1. insero] die Pfropfung.
insitivus, *adj.* [1. insero] *gepfropft; *tp.* unächt, untergeschoben, künstlich, Gracchus, bei *Phaedr.* liberi, bei *Aurel. Vict.* artes.
***insitor**, ōris, *m.* [1. insero] der Pfropfer.
insitus s. 1. insero.
in-sociabilis, e, *adj.* unvereinbar, unverträglich, homines generi humano, *Liv.;* †nurui.
in-sōlābiliter, *adv.* untröstlich, einm. *Hor.*
in-sŏlens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [soleo] 1) der Etwas nicht pflegt, einer Sache ungewohnt, i. belli, i. in dicendo; infamiae; absol. (*Com.*) quid tu Athenas insolens der du hierher nicht zu kommen pflegst, wider Gewohnheit? 2) ungewöhnlich, übermäßig, übertrieben, laetitia. 3) vom Benehmen, übermüthig, stolz, sich überhebend (seine Ueberlegenheit auf rohe, inhumane Art mißbrauchend zur Demüthigung des Schwächern; vgl. arrogans, superbus), i. et superbus; i. ostentatio; i. in re aliena unmäßig und verschwenderisch.
insŏlenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [insolens] 1) wider Gewohnheit, ungewöhnlich. 2) auffallend, übertrieben. 3) übermüthig, schnöde, unverschämt; auch im Uebermuthe, verwegen, hostem insolenter atque acriter nostros insequentem, incaute atque i. succedere.
insŏlentia, ae, *f.* [insolens] 1) die Ungewohnheit einer Sache, die Unbekanntschaft mit Etwas, i. judiciorum, fori. 2) die Ungewöhnlichkeit, Neuheit einer Sache, i. loci, verborum. 3) das Uebermäßige, Uebertriebene einer Sache, die Uebertreibung bes. im Aufwande, i. hujus saeculi. 4) der Uebermuth, Stolz, die Ueberhebung, (vgl. insolens), hominis, ex insolentia arrogantia, (*Aurel. Vict.*) insolentiae nemini esse, (*Phaedr.*) *plur.* noxiorum insolentiae.
insŏlesco, — — 3. [in-soleo] übermüthig werden, per licentiam animum humanum, †rebus secundis.
in-sŏlidus, *adj.* unbicht, schwach, einm. *Ov.*
in-sŏlitus, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt, rerum bellicarum; exercitus i. ejus tumultus, ad laborem; absol. cogo aliquem insolitum prodire gegen seine Gewohnheit. 2) *pass.* ungewöhnlich, dessen man nicht gewohnt ist, i. mihi loquacitas, †i. labor.
insomnia, ae, *f.* [insomnis] die Schlaflosigkeit, carere insomniis, keine schlaflosen Nächte haben, insomniis fatigari.
*†**insomnis**, e, *adj.* [in-somnus] schlaflos (wer nicht schläft od. nicht schlafen kann; vgl. exsomnis), homo nox. [das Traumbild.
*†**insomnium**, ii, *n.* [in u. somnus] der Traum,
***in-sŏno**, etc. 1. 1) *intrans.* dabei ertönen, sich hören lassen, unda i. brauset; flagello mit der Peitsche knallen, calamis, nervus ab arcu. 2) *transit.* ertönen lassen, verbera.
in-sons, tis, *adj.* 1) unschuldig, arguere aliquem i.; crimine regni, culpae. 2) *unschädlich, nicht verletzend, Cerberus.
***in-sōpītus**, *adj.* nicht eingeschläfert = schlaflos, immer wachsam, draco.
†**inspectio**, ōnis, *f.* [inspicio] 1) die Einsicht, Durchsicht. 2) die Ueberlegung, Untersuchung.
in-specto, 1. mit ansehen, bei Etwas zusehen, *Plaut.;* in class. Prosa nur inspectante me, nobis, exercitu, rege, populo, vor meinen=, unsern 2c. Augen.
in-spērans, tis, *adj.* nicht hoffend, nicht erwartend, nur insperante hoc, *Ter.,* insperanti mihi bei *Cic.*
in-spērātus, *adj.* m. *comp.* unverhofft, unvermuthet, gaudium, pecuniae; auch von unangenehmen Dingen = unerwartet, malum; ex insperato, unverhofft, unvermuthet.
inspergo, si, sum, 3. [in-spargo] 1) darauf streuen, =spritzen, i. molam et vinum; bei *Hor.* naevos corpore inspersos.
inspicio, exi, ectum, 3. [in-specio] 1) in Etwas blicken, auf Etwas hinsehen, i. in speculum, *i. alqd; von einem Lesenden, einsehen, lesen, leges, insbes. i. libros (Sibyllinos). 2) besichtigen, in Augenschein nehmen, beschauen, genau untersuchen, mustern, inspiciren, i. exta die Eingeweide der Opferthiere, aes alienum; i. arma, viros, singulos milites, equos, opus, legiones, juventutem armaque et urbis vires; von Gesandten, rem, res sociorum. 3) betrachten, untersuchen, erwägen, i. aliquem (seinen Charakter, seine Lebensart u. s. w.); †mores alcjs.
***inspīco**, 1. [in-spica] Etwas zuspitzen (so daß es einer Aehre ähnlich wird), faces ferro acuto.
in-spīro, 1. 1) *†*intrans.* in oder auf Etwas blasen, =wehen, aurae i. ramis arborum; i. conchae, auf einer Schnecke blasen. 2) *trans.* *a)* Jemdm. Etwas einhauchen, einblasen, *venenum. Gewöhnlich *tp.* *a)* *†einflößen, eingeben, alicui occultum ignem, magnam mentem, misericordiam. *b)* †begeistern, aliquem; auch †überhaupt entflammen, in Feuer setzen.
*†**in-spŏliātus**, *adj.* ungeplündert, ungeraubt.
in-spūto, 1. anspeien, aliquem, *Plaut.*
in-stābilis, e, *adj.* 1) *†worauf man nicht stehen kann, zum Stehen nicht geeignet, tellus, locus. 2) nicht fest stehend, ohne festen Stand, schwankend, beweglich, i. ingressus; pedes nicht fest auftretend (d. Fußgänger), hostis i. ad conferendas manus der nicht Stand hält zum Handgemenge; *cymbae, †naves, †gradus. 3) *tp.* unstät, unbeständig, motus (rerum maritimarum), *animus, †fortuna.
instans, tis, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* von insto] 1) vor der Thür seiend, gegenwärtig, †tempus; *subst.* instantia, ium, *n.* das Gegenwärtige. 2) †bringend, cura.
†**instanter**, *adv.* m. *comp.* [instans] bringend, mit Heftigkeit, dicere, petere.
instantia, ae, *f.* [instans] 1) die Gegenwart, unmittelbare Nähe, einm. *Cic.* 2) †die Heftigkeit im Reden.
instar, *n. indecl.* 1) das Abbild, die Gestalt, das Ansehen,[1] die Art, navis urbis i. habere videtur wie eine Stadt aussehen, parvum i. eorum nur ein Schatten; est tanquam animi instar in corpore; terram quasi puncti instar obtinere; *quantum instar in ipso est welch herrliches Aeußere, welche majestätische Gestalt; dah. *acc.* instar, †ad instar, nach Art, wie, bei Zahlen, ungefähr, i. muri, cohortes quaedam, quod i. legionis videretur so viele daß sie wie eine Legion aussahen, epistola i. voluminis so groß als ein Buch, Plato mihi est i. omnium so gut als Alle; erat mortis i. so schlimm als der Tod, omnia minimi momenti i. habent; habet instar septuaginta (epistolarum), milites dati duarum i. legionum, †cohortium trium i. exposuit, †numerus duarum legionum i. erat.
instaurātio, ōnis, *f.* [instauro] die Erneuerung, ludorum.
instaurātīvus, *adj.* [instauro] erneuert, durch erneuernde Wiederholung veranstaltet, ludi.
instauro, 1. 1) wiederholend erneuern, erneuernd veranstalten, bes. Sachen, die zu be=

stimmten Zeiten und mit einer gewissen Feierlichkeit sich wiederholen, i. ludos, ferias, sacrificium, *epulas; *i. diem donis heiligen. 2) überhaupt erneuern, bellum, caedem, *proelium, *choros, *i. animos, den Muth erfrischen. Hiervon *vergelten, alicui aliquid.

in-sterno, stravi, stratum, 3. 1) *Etwas als eine Decke auf einen Gegenstand legen, i. pulpita tignis, i. pontes über den Fluß schlagen. 2) mit Etwas bedecken, überdecken, belegen, equus instratus speciosius prächtiger gedeckt (mit prächtigeren Decken versehen), equi instrati frenatique gesattelt und gezäumt, *instrati ostro alipedes.

†**instīgātrix**, īcis, *f.* [instigo] die Anreizerin, Aufwieglerin.

instīgo, 1. anreizen, aufreizen, aufwiegeln, aufhetzen, Romanos in Hannibalem; instigari conscientiâ; te instigante, auf deine Anreizung.

in-stillo, 1. 1) in Etw. hineinträufeln, oleum lumini, *merum in ignes; *tp.* *i. praeceptum auribus einflüstern, leise vorbringen. 2) *auf Etwas träufeln, guttae i. saxa.

***in-stĭmŭlo**, 1. anreizen, aliquem.

instinctor, ōris, *m.* [instinguo] (*Tac.*) der Anreizer, sceleris zu einem Verbrechen.

1. **instinctus**, us, *m.* [instinguo] (fast nur im *abl. sing.*) die Anreizung, der Antrieb, instinctu divino, sine coelesti aliquo mentis instinctu.

2. **instinctus**, *partic.* v. instinguo.

in-stinguo, etc. 3. (meist im *partic.* instinctus) anreizen, antreiben, instinctus vocibus, furiis, furore, divino spiritu.

***instĭta**, ae, *f.* der Besatz, Saum an der Tunica einer römischen Dame; daher nulla i. = keine Damen.

instĭtio, ōnis, *f.* [insisto] das Stillstehen, stellarum institiones, einm. *Cic.*

instĭtor, ōris, *m.* [insto] der Krämer, Tröbler, theils als Factor in einer Bude stehend, theils als Hausirer herumziehend, *tp.* †i. eloquentiae, der seine Beredsamkeit marktschreierisch zur Schau trägt.

instĭtuo, ui, ūtum, 3. [in-statuo] 1) eigtl. *a)* (*Com.*) hineinstellen, -bringen, argumenta in pectus Betrachtungen anstellen, i. aliquid in animum, sich Etwas in den Kopf setzen. *b)* aufstellen, stellen, anlegen, errichten, aufführen, turrim, pontem, vineas, naves, officinas, pila anfertigen, opus, *dapes; insbes. Truppen aufstellen, formiren, aciem, aciem sex cohortium. 2) zu Etwas die nöthigen Einrichtungen und Anstalten treffen, Etwas veranstalten, unternehmen, dilectum, historiam, iter, orationem, sermonem longiorem; alqos sibi amicos, sibi quaestum verschaffen; m. *infin.* anfangen, sich vornehmen. 3) einsetzen, einführen, anordnen, verordnen, alqd, exemplum, rationem pontis, remiges anstellen, portorium, dies festos, m. ut, m. *infin.*, antiquitus institutum est ut es ist herkömmlich, daß, ut instituerat, wie er es eingeführt hatte, wie er pflegte; auch ordnen, reguliren, civitates, vitam. 3) unterrichten, bilden, i. aliquem ad dicendum, doctrinâ liberaliter, †i. aliquem artibus.

instĭtūtio, ōnis, *f.* [instituo] 1) die Einrichtung (*abstr.* = das Einrichten; vgl. institutum), die Anordnung, das Verfahren, rerum; movendi; institutionem suam conservare. 2) der Unterricht, die Anweisung, de alqa re, (spät.) Romana.

instĭtūtum, i, *n.* [*partic.* von instituo] 1) die Einrichtung, Anordnung (*concr.* = das Eingerichtete; vgl. institutio), das Herkommen, die Sitte und Gewohnheit, beobachtete Disciplin, bes. in Staats- und bürgerlichen Angelegenheiten, leges et i. majorum, mos et i.; parere institutis patriae, superius institutum servare; ex i., der Ordnung-, dem Herkommen gemäß; instituto patrio, more institutoque majorum; instituto suo, nach seiner bisherigen Gewohnheit; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 50, 1.*: mores, instituta, facta. 2) das Unternehmen, Vorhaben, die Absicht, der Plan, Entwurf, institutum vitae capere, einen Plan für das Leben entwerfen; non ad nostrum i. pertinet, instituta absolvere. 3) die Anweisung; insbes. instituta philosophiae, philosophorum, Peripateticorum, die herkömmlichen Formen des philosophischen Unterrichts und der practischen Schulübungen &c., was wir Methode einer Schule nennen (Gegs. praecepta).

in-sto, stĭti, stātum, 1. 1) (vorcl.) auf oder über Etwas stehen, bildl. rectam viam betreten; auch stehen bleiben, sich festsetzen, instare instructos, *jugis. 2) in die Fußtapfen (Jemds.) treten, auf dem Fuße folgen, Marcellus instabat vestigiis; dah. auf Jemd. von irgend einer Seite eindringen, ihm hart zusetzen, ihn hart bedrängen (vgl. urgeo), hosti, hostes, absol. acrius, cupidius, ferro; si instetur. 3) *tp.* *a)* v. der Zeit, nahe bevorstehen, bedrohen, dies, nox, hiems, clades, nihil mihi, bei *Plaut.* exitium eum i. *b)* *eine Sache unablässig-, emsig betreiben, sich einer Sache mit Eifer widmen, i. operi; i. currum den Bau des Wagens; dah. nicht ablassen, auf Etwas bestehen, Etwas mit beharrlicher Zudringlichkeit verlangen (vgl. urgeo), unum instare de induliis, auf dem Einen, hinsichtlich des W. bestehe er fest, i. de Milone; m. ut u. *conj.*, m. *infin.*, absol.; oft bei *Liv.*, Marcellus vestigiis institit sequi; ad Venusiam adeptus eum est bestand darauf, ließ nicht davon ab, in den Fußtapfen-, auf dem Fuße (ihm) zu folgen; auch anhaltend behaupten, ille i. factum esse, *Ter.*

in-strātus, *adj.* unbestreut, mit Stroh nicht bedeckt, cubile, einm. *Virg.*

in-strēnue, *adv.* nicht unternehmend, feig, mori, einm. *Just.*

in-strēnuus, *adj.* nicht unternehmend, lässig, *Plaut. Ter.*

***in-strĕpo**, etc. 3. *intrans.* dabei ertönen, rasseln, knarren.

instructe, *adv.* m. *comp.* (selt.) [instructus] mit großen Zurüstungen, prächtig, ludos opulentius instructiusque, *Liv.*

instructio, ōnis, *f.* [instruo] 1) †die Errichtung, Erbauung, balnei. 2) das Aufstellen, Ordnen, militum.

instructor, ōris, *m.* [instruo] der Einrichter, Zubereiter, convivii, einm. *Cic.*

1. **instructus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von instruo] 1) mit Etwas versehen, re aliqua. 3) unterrichtet, unterwiesen, in jure civili, omnibus artibus.

2. **instructus**, us, *m.* [instruo] die Ausstattung, das Rüstzeug, einm. (im *abl.*) *Cic. de or. 3, 6, 23.* quocunque ingreditur (oratio), eodem est instructu (*sc.* sententiarum) ornatuque comitata.

instrūmentum, i, *n.* [instruo] 1) Mittel zur Einrichtung, Herstellung; Geräthschaften aller Art, Werkzeug, instrumentum villae, hibernorum, militare, militiae, belli, (*Phaedr.*) rusticum; absol. Reisegeräthe, *instrumenta necis, i. hoc forense, das gewöhnliche Handwerkszeug der forensischen Routine; *anilia Kleidung, auch *Zierrathen an Büchern. 2) *tp.* der Vorrath, vom Redner, oratoris, causarum; Hülfs-, Beförde-

rungsmittel, instrumenta bonitatis, virtutis, luxuriae, regni, ad obtinendam sapientiam.
in-struo, etc. 3. 1) hineinbauen = bauend hineinfügen, i. contabulationem in parietes, tigna. 2) errichten, aufführen, erbauen, muros, machinationem, †aggerem. 3) ordnen, in Ordnung aufstellen, bes. Soldaten, i. aciem, copias, funditores, acie instructa pugnare in geschlossener Schlachtreihe; i. insidias in loco aliquo einen Hinterhalt legen. 4) sorgfältig und gehörig einrichten, anordnen, die nöthigen Vorkehrungen zu Etwas treffen, litem, accusationem alle zur Klage nöthigen Beweise, Documente, Zeugen herbeischaffen, i. testes, den Zeugen Alles mittheilen, was sie zu wissen brauchen; instructus ad caedem, zum Morde angestellt; i. fraudem, insidias mit aller Sorgfalt vorbereiten, einleiten; auch eine Rede anordnen, in instruendo dissipatus. 5) mit Etwas gehörig versehen, ausrüsten, naves omnibus rebus, *alqm armis; Romanus dimicationi ultimae instructus intentusque, statio instructa in subitos tumultus, i. agrum mit Schiff und Geschirr versehen, aedes instructas locare meublirte, (spät.) i. classem, bellum; classis instructa segelfertig, exercitus instructus, domus i. erat; i. se ad alqd, se alqa re, *seque armat et instruit ira. Insbes. mit Kenntnissen versehen, =ausrüsten; Jemd unterrichten, unterweisen, artes, quibus instruimur ad usum forensem, †ignorantiam alcjs, *dei ritibus instruitur.
in-suāvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unsüß, unangenehm, unlieblich, vita, litera, homo.
Insŭbres, ium, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia Cisalpina (Norditalien). Im *sing.* Insŭber, bris, *m.*, auch *adj.* = insubrisch.
***in-sūdo**, 1. bei Etwas schwitzen, libellis.
insuēfactus, *adj.* [*partic.* des sonst ungebräuchlichen insue-facio] daran gewöhnt, dazu abgerichtet, equi. *Caes.*
in-suesco, etc. 3. 1) *trans.* Jemd. an Etwas gewöhnen, *pater hoc me i. ut etc.; ita se a pueris insuetum. 2) *intrans.* sich an Etwas gewöhnen, ad alqd; i. fallere; †corpori.
in-suētus, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt, i. laboris navigandi; i. vera audire die Wahrheit zu hören; i. operi, moribus illorum; i. ad onera portanda, ad stabilem pugnam. 2) *pass.* dessen Jemd. nicht gewohnt ist, ungewöhnlich, ungewohnt, solitudo; *iter, **adv.* insueta (*acc. plur.*) rudere.
insŭla, ae, *f.* 1) eine Insel, ein Eiland; (*Hor.*) i. divites, Inseln der Seligen. 2) ein (gewöhnlich mehrere Stockwerke hohes) Haus, das Wohnungen für mehrere Familien enthielt und an weniger bemittelte Leute vermiethet wurde; ein solches bildete meistens, allein oder in Verbindung mit wenigen anderen Häusern, die gewöhnlich demselben Eigenthümer gehörten, einen eigenen durch enge Gassen u. dergl. von anderen gesonderten Bezirk; daher der Name.
insŭlānus, i, *m.* [insula] der Inselbewohner.
†**insŭlāres**, ium, *subst.* die Hüter und Bewohner eines Tempels als eines alleinstehenden Gebäudes [vgl. insula 2)].
insulse, *adv.* [insulsus] abgeschmackt, fade.
insulsĭtas, ātis, *f.* [insulsus] die Abgeschmacktheit, Geschmacklosigkeit, das Fade, villae, Graecorum.
insulsus, *adj.* [in-salsus] 1) ungesalzen, unschmackhaft, gula die an unschmackhaften Dingen Gefallen findet. 2) *tp.* abgeschmackt, geschmacklos, fade, homo, genus ridiculi.
†**insultātio**, ōnis, *f.* [insulto] Spott, Hohn.
insulto, 1. [*intens.* von insilio] 1) *an=, in=, auf Etwas springen, fores (*Ter.*), busto, fluctibus, floribus, nemora, absol. 2) übermüthig und verletzend behandeln, verhöhnen, spotten, i. alicui in calamitate; in rem publicam; †patientiam alcjs; *morte alcjs.
in-sum, etc. 1) in=, auf=, bei Jemdm. od. Etwas sein, sich befinden, nummi i. in marsupio, *Plaut.*, *anulus digitis, *comae capiti. 2) *tp.* in Etw. vorhanden sein, =liegen, =sich finden, Etw. besitzen, =haben, bei *Cic.* stets m. in u. *abl.*, nicht mit dem bl. *dat.*, außer aus Rücksicht auf Concinnität *off. 1, 42, 151.* quibus artibus aut prudentia major inest aut non mediocris utilitas quaeritur, bei andern class. Schriftstellern auch mit bl. *dat.*, absol.
in-sūmo, etc. 3. 1) auf Etwas verwenden, =anwenden, i. pecuniam, sumptum in rem aliquam; frustra i. operam; †i. paucos dies classi reficiendae. 2) †an sich nehmen, i. animum aliquid faciendi den Entschluß fassen.
in-suo, etc. 3. hineinnähen, aliquem in culeum; *i. aurum vestibus = einsticken; *insutus pelle, in ein Fell gehüllt; *tp.* *anfügen, terga boum insuto plumbo, v. Cästus.
in-sŭper, *adv.* 1) oben darauf, oben darüber. 2) obendrein, noch überdies, stipendio i. imposito, aliam i. addere ignominiam.
in-sŭpĕrābĭlis, e, *adj.* 1) unübersteiglich, Alpium transitus, via ungangbar. 2) unüberwindlich, *gens, *fatum unvermeidlich, †valetudo unheilbar.
in-surgo, etc. 3. 1) sich aufrichten, sich erheben, aufstehen (z. B. nach einem Falle, bes. zu einer Thätigkeit, um einen Schlag, Hieb u. dergl. auszuführen), †si forte prolapsus est, insurgere haud licitum; insbes. *i. remis von Ruderern, die sich von den Ruderbänken erheben, um mit desto größerer Kraft die Ruder ziehen zu können; *Entellus ostendit dextram insurgens (von einem Faustkämpfer), *arduus insurgens v. der Schlange. Hiervon *aquilo i. entsteht, *tenebrae campo steigen auf über, *silex speluncae dorso, †pone tergum silva zeigt sich. 2) *tp.* *a*) †mens, poeta, oratio i. nimmt einen höheren Schwung; *b*) †mächtiger werden, höheren Einfluß erlangen, Caesar i. *c*) *sich gegen Etwas erheben, i. regnis alicujus.
in-sŭsurro, 1. einflüstern, einzischen, alcui, alicui aliquid; in, ad aurem; *tp.* Favonius i. navigandi tempus esse flüstert uns zu, daß &c.
***in-tābesco**, bui, — 3. schmelzen, cera i. igni; davon sich verzehren, schwinden, i. videndo (vom personif. Neid).
in-tactus, *adj.* 1) unberührt, noch nicht berührt, nix von früheren Jahren her noch erhaltener, intactis assidere muris ohne sie anzugreifen, *Britannus unbesiegt, *i. cervix vom Joche noch nicht berührt, *i. Pallas die jungfräuliche, †regia unangefochten, †ab alieno imperio intacti; *Dryadum silvas saltusque sequamur intactos = noch nicht besungen, *carmen. 2) insbes. häufig unversehrt, unverletzt, unangegriffen, i. profugit; intactum aliquem dimittere; integer intactusque, *intacta juventus. Insbes. mit Angabe dessen, wovon Etwas od. Jemd. nicht verletzt u. s. w. ist, = frei von u. dergl., intactus infamiā, cupiditate; i. religione, ohne Gewissensskrupel; auch (*Liv.*) unantastbar, ausi sunt sacrilegas admovere manus intactis illis thesauris. 3) unversucht, nihil i. pati, bellum intactum trahi ohne daß Etwas für dessen Fortsetzung od. Beendigung gethan werde.

***in-tāmĭnātus,** *adj.* unbesudelt, unbefleckt, honor.

†in-tectus, *adj.* 1) unbedeckt, homo prope i. nackt, ohne Kleider, pedes i. ohne Sandalen. 2) *tp.* offenherzig, unverstekt.

intĕgellus, *adj. dem.* (selt.) von integer.

intĕger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-tag, tango] unberührt, unangetastet; dah. 1) in physischer und materieller Hinsicht, *a)* unversehrt, unbeschädigt, unverletzt, ungeschmälert, unverändert, noch ganz, voll, frisch, integer intactusque, integros (unverwundete) pro sauciis arcessere, *aper noch frisch, nicht anbrüchig; munitiones, pars sublicarum, loca von Plünderung verschont, gentes, gens a cladibus, omnibus rebus integri incolumesque; integras possessiones tenere ungeschmälert behalten, fortuna, fama, existimatio i., *opes; integram famem ad ovum affero vollen H., novus et i. labor von vorn anfangend, i. bellum, frischer K., re integra, als noch nichts geschehen war, integerrima omnia ad pacem sunt, alles bleibt für den Frieden im bisherigen Zustand; dah. in integrum restituere, in den vorigen Stand setzen, = wieder einsetzen, auch Jemds. Strafe aufheben, de, ab, ex integro, ganz von frischem, von vorn; insbes. unvermischt, rein, anteponantur integra contaminatis, *fontes, *sapor vini. *b)* ungeschwächt, nicht erschöpft, noch bei voller Kraft, bei vollem Wohlsein, ganz gesund, ganz wohl, unentkehrt, milites integris viribus, copiae, Numidae, integri et recentes, integrior exercitus, i. a labore, integris corporibus animisque, †corpora sana et integri sanguinis; i. valetudo, (*Ter.*) aetas, *i. aevi, *aevo; liberos conjugesque integras ab istius petulantia conservare, (*Ter. Catull.*) virgo. *c)* unverkürzt der Zeitdauer nach, ganz, annus, *integro die, so daß man den ganzen Tag vor sich hat, beim Anfang des Tags. 2) in geistiger und moralischer Hinsicht, *a)* unentschieden, unerledigt, causa, res, re integra, in integro res est, est (mihi) integrum, man hat noch freie Hand über Etwas, non est integrum m. ut = u. e. i. factu ut (vgl. Zumpt §. 623.), ei (Dionysio) ne i. quidem erat, ut ad justitiam remigraret, neque est i., ut meum laborem — non impertiam; *subst.* ut integrum mihi reservarem, um mir freie Hand zu erhalten, integrum dare, freie Hand-, Gewalt geben. *b)* noch ein Neuling in Etwas, rudis et i. *c)* vernünftig, leidenschaftlos, unparteiisch, integrum se servare, i. testes, quid hac quaestione dici potest integrius? *mens, *i. mentis, *animi, *adhuc i., noch nicht von Liebe geblendet. *d)* unverdorben, unbescholten, lauter, i. et castus, homo, natura, vita, *Diana die reine, jungfräuliche, *i. vitae scelerisque purus. [coriis.

in-tĕgo, etc. 3. bedecken, überziehen, turrem

intĕgrasco, — — 3. [integer] (*Com.*) sich erneuern.

intĕgrātio, ōnis, *f.* [integro] (*Com.*) die Erneuerung.

intĕgre, *adv.* m. *comp.* u. u. *sup.* [integer] 1) unverdorben, richtig, rein, dicere, scribere. 2) unbescholten, unparteiisch, uneigennützig, lauter, redlich, meus labor, in privatorum periculis caste integreque versatus 'rein und lauter', insofern C. weder Geschenke von seinen Clienten annahm noch sich von der Gegenpartei bestechen ließ.

intĕgrĭtas, ātis, *f.* [integer] 1) die Unversehrtheit, Unverletztheit, corporis, valetudinis. 2) *tp.* *a)* die Reinheit, Unverdorbenheit, sermonis. *b)* die Unbescholtenheit, Redlichkeit, Uneigennützigkeit, Unbestechlichkeit (der Beamten).

intĕgro, 1. [integer] 1) in den alten Stand wieder herstellen, †artus in pravum elapsos. Hiervon *tp.* auffrischen, erquicken, animus defessus audiendo admiratione integratur. 2) erneuern, pugnam, seditionem, *carmen.

intĕgŭmentum, i, *n.* [intego] die Decke, Hülle. Hiervon *tp.* Hülle, Maske, i. dissimulationis, frontis; (*Plaut.*) scherzh. i. corporis alicujus = sein beständiger Begleiter.

1. **intellectus** s. intelligo.

2. **†intellectus,** us, *m.* [intelligo] 1) das geistige Verständniß, activ, das Verstehen, Begreifen, die Einsicht, i. boni, mali, animi; passiv, das Verstandenwerden, der Sinn, Begriff, intellectum habere.

intellĕgo s. intelligo.

intelligens, tis, *adj.* [*partic.* von intelligo] sich auf Etwas gründlich verstehend, einsichtsvoll, verständig, insbes. kunstverständig (vgl. ingeniosus), doctus et i. vir, i. orator, dicendi existimator, existimator doctus et i., cujusvis generis ejus i., in hisce rebus i. esse; *subst.* u. absol. intelligentes, die Sachkundigen, Kenner in einem gewissen Fache, einer Wissenschaft, Kunst (vgl. Jahn zu *Cic. Brut. 49, 183.*; Gegs. idiotae, vulgus, populus u. dergl.).

intelligentia, ae, *f.* [intelligens] 1) die Einsicht, das Verständniß, insbes. in einer Kunst od. Wissenschaft, Kennerschaft, animi, quid et qualis esset, i., intelligentiam juris habere, pecuniae quaerendae, in homine intelligentiam esse, non avaritiam, qui omnes intelligentiā anteibant. 2) der Verstand, das Erkenntnißvermögen, res sub intelligentiam cadentes, i. communis, fretus i. vestrā.

intellĭgo (richtiger intellego), lexi, lectum, 3. [inter-lego] 1) merken, wahrnehmen, sehen, fühlen u. dergl., vermittelst der Sinne oder des Verstandes, ex vultu cujusdam ephori intellexit P., insidias sibi fieri; de gestu intelligo, quid respondeas; ubi postquam solitudinem intellexit; ex tuis literis i., te audisse etc.; in studiis viventi non intelligitur quando obrepat senectus; ex quo intelligitur, potest intelligi, intelligendum est m. *infin.*, Relativ- od. Fragsatz; propositio ex se intelligitur erhellt aus sich selbst; ut intellectum est; *intellecturis auribus (aber nicht von den Augen nach *Quint. 10, 1, 14.*). 2) einsehen, erkennen, verstehen, begreifen, i. aliquid; ut intelligatur, quid quisque dicat, um jeden zu verstehen, ut ea, quae dicamus, intelligantur, damit man uns versteht, malo non intelligi orationem meam [aber nicht me (alqm) in diesem Sinne; vgl. *d)*] quam reprehendi; i. quid sit deus; i. ista esse vera; i. magna ex parvis, intelligendi auctor, Meister im Denken. Insbes. *a)* non multum in re aliqua i., nicht viele Einsicht haben, nicht viel verstehen; nihil i.; namentl. von der Einsicht und dem Urtheil des Kunstkenners, ista, haec i., non tam multum in istis rebus, quam pulchra essent, i. *b)* (*Com.*) intellextin' (statt intellexistine), hast du es verstanden? 'verstanden'? *c)* Etwas meinen, sich denken, vorstellen unter Etwas, m. doppeltem *acc.*, Antonio dicente, etiam quid tu intelligas, sentiemus werden wir erfahren oder gewahr werden, was du für Gedanken hast, deine Meinung, Gedanken; sanguinem quid intelligis? hoc intelligi volo, ich will darunter dieses verstanden wissen; motum illum ex aeterno intelligi convenit

muß als von Ewigkeit her seiend gedacht werden; vel hoc intelligant (mit folgendem *acc. c. infin.*), sie müssen dieses so verstehen, daß u. s. w.; ex quo esse beati atque aeterni intelligantur, †ea quae non dicunt sed intelligi volunt verstanden wissen wollen. *d)* †sich auf Jemds. Charakter verstehen, sein Wesen begreifen, Jemd. richtig zu beurtheilen wissen, alqm.

*†**in-tĕmĕrātus**, *adj.* unverletzt, unbefleckt, munera i. reine, lautere, int., impollutus.

Intĕmĕlii, ōrum, *m. pl.* Stamm der Ligurer auf der Ostseite der Alpen; ihre Hauptstadt hieß (*Tac.*) Albium Intemelium.

in-tempĕrans, tis, *adj.* m. *sup.* ohne Mäßigung, ungemäßigt, der sich nicht beherrscht, homo animus; insbes. unenthaltsam in der Wollust, ausschweifend.

intempĕranter, *adv.* m. *comp.* [intemperans] ohne Mäßigung, ungemäßigt.

intempĕrantia, ae (einm. *Aurel. Vict.* intemperanties ad somnum), *f.* [intemperans] die Unmäßigkeit, der Mangel an Mäßigung und Herrschaft über die Affecte oder Begierden, auch Zügellosigkeit, Insubordination, Uebermuth, i. libidinum; militum i., i. Pausaniae.

in-tempĕrāte, *adv.* unmäßig, vivere.

in-tempĕrātus, *adj.* unmäßig, übertrieben, benevolentia, fui intemperatior.

intempĕriae, ārum, *f. pl.* [in-tempero] (vorcl.) *tp.* Tollheit, Unsinn, quae te i. tenent, bist du toll?

in-tempĕries, ei, *f.* 1) von der Witterung, die ungemäßigte Beschaffenheit, i. coeli, ungesunde Witterung, aquarum unmäßige Regenmenge; auch überhaupt (*Plaut.*) das Ungewitter. 2) *tp.* *a)* †die Unmäßigkeit. *b)* ungemäßigtes Betragen, amici, †cohortium Widersetzlichkeit.

intempestīve, *adv.* [intempestivus] zur Unzeit.

in-tempestīvus, *adj.* unzeitig, ungelegen, unbequem, epistola, *timor, †convivium.

intempestus, *adj.* [in-tempestas] 1) in der Verbindung i. nox, die Nacht, insofern es in dieser nicht Zeit ist Etwas zu unternehmen = die tiefe-, todtenstille Nacht. 2) *der Witterung wegen ungesund.

in-tendo, tendi, tentum od. tensum, 3. 1) spannen, strecken, ausdehnen, straff anziehen, i. dextram ad statuam, chordas, corpus, fauces, tabernacula velis aufschlagen, *†arcum, *brachia remis, *numeros nervis dicht. Inversion für nervos i. numeris, die Saiten zum Wohllaut spannen, †nubes se i. coelo überziehen den Himmel. Insbes. *a)* *an- oder auf Etwas spannen, -legen, -fügen, vincula collo. *b)* mit Etw. bespannen, *brachia tergo mit dem Cästus, †citharam nervis. *c)* drohend richten, †telum in jugulum, *sagittam abschnellen, *aciem in omnes partes; bildl. intentus est arcus in me unum, intenta signa legionum existimari cervicibus ac bonis vestris. 2) *tp.* *a)* anspannen, anstrengen, animum, ingenium, se ad firmitatem. *b)* vermehren, vergrößern, steigern, se intendentibus tenebris, bei zunehmender Finsterniß, †i. formidinem, †pretia alimentorum. *c)* irgendwohin mit Eifer und Anstrengung richten, -zielen, hinwenden, i. iter in locum, †fugam ad Euphratem, †longe diversam fugam nach einer ganz anderen Seite, bah. m. Adverb., wie quo, quocunque, wohin gehen, -ziehen, sich wenden, i. animum ad, in alqd, alcui rei, †i. se u. bl. i. in, ad alqd, alcui rei; dah. i. alqd od. m. *infin.*, Etwas beabsichtigen, zu Etwas sich anschicken, Etwas beginnen, longiorem fugam, quod animo intenderat; i. fugere, non quod intenderat, ut Adherbalis potiretur, efficere potuit, †m. ut. *d)* i. alicui litem, actionem, einen Proceß Jembm. anzuhängen suchen, i. fallaciam in alqm (*Ter.*) einen Betrug zu spielen suchen; i. periculum in aliquem, Jemd. in eine Gefahr zu stürzen suchen. *e)* gegen Widerspruch behaupten, versichern, intendere coepit, se oportere facere; quomodo nunc intendit.

in-tentātus, *adj.* unversucht, unangetastet, *Hor. Liv.*

intente, *adv.* m. *comp.* [intentus] 1) gespannt, mit gespannter Aufmerksamkeit. 2) angestrengt, mit Anstrengung, eifrig.

intentio, ōnis, *f.* [intendo] 1) die Spannung, Ausdehnung, corporis. 2) die Anspannung, Anstrengung, die eifrige Richtung der Seele auf Etwas, animi. Insbes. = die gespannte Aufmerksamkeit auf Etwas, i. lusus auf das Spiel; die Sorgfalt, Sorge für, rei familiaris obeundae. 3) der gerichtliche Angriff, die Anklage.

intento [*intens.* v. intendo], 1. 1) gegen Etwas hin drohend u. feindselig ausstrecken, -richten, zücken, i. manus in aliquem, sicam alicui, arma, gladii intentantur alcui; i. volumen alcui entgegenhalten. 2) *tp.* Jembm. Etw. drohend vorhalten, ihn mit Etwas bedrohen, i. arma Latinis, absol., quasi intentantis loco; †periculum intentatur ab re aliqua steht bevor; †i. crimen aufzubürden suchen.

1. **intentus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von intendo] gespannt, *tp.* auf Etwas gespannt, *a)* eifrig-, aufmerksam mit Etwas beschäftigt, voll Eifer, intentus operi; intentus aliquo negotio; in ea re omnium nostrorum intentis animis; m. *infin.*; senatus nihil sane i.; von Truppen, schlagfertig, instructi intentique, parati intentique, infensi intentique. *b)* aufmerksam, auf Etw. mit Spannung Acht gebend, wachsam, i. rei alicui u. in od. ad, (selt.) adversus rem; m. folg. indir. Fragsatz, (*Liv.*) intenti, quam mox signum daretur, intentus, sive Etruria se sive Latini aut Hernici se moverint; intentiores utrimque custodiae waren mehr auf ihrer Hut. *c)* angestrengt, eifrig, intentissima cura. [*pl.*, palmarum.

2. **intentus**, us, *m.* [intendo] das Ausstrecken,

***in-tĕpeo**, — — 2. lau sein.

***in-tĕpesco**, pui, — 3. lau werden.

inter, *praep.* m. *acc.* (bisweilen dem Nomen nachgesetzt, saxa inter et alia loca, quae si quos inter societas fuit, quos i. et castra) 1) räumlich, zwischen, in der Mitte, unter, mons Jura est i. Sequanos et Helvetios; proeliari inter equites, inter manus = unter Handreichung, cum Hercules i. homines esset; i. multitudinem sociorum tres equites erant, inter alia prodigia et carnem pluit, inter falcarios, inter lignarios = in der Sensenmacher-, Holzhändlerstraße, accusare inter sicarios wegen Meuchelmordes, inter pauca, inter paucos, ganz besonders, inter cetera, vor Allem, namentlich; res inter eos aguntur, controversia est inter eos; inter stationes hostium emissi = emissi ut i. s. h. essent, *Liv.*, venire inter fagos, ducere i. praemia, *Virg.* 2) von der Zeit, *a)* zwischen, i. horam tertiam et quartam. *b)* im Verlaufe von, während, in, i. decem annos, i. tot annos unus, i. ipsum pugnae tempus; häufig i. cenam. 3) von andern Verhältnissen, *a)* zur Angabe von Umständen, v. Zuständen, unter denen Etwas stattfindet, in denen sich Etwas befindet, unter, bei, in, inter has turbas, inter haec, inzwischen, inter tanta vitia u. dergl.; ähnlich *Liv. 5, 53, 8.* habitare inter

sacra penatesque nostros im Besitze unserer Heiligthümer und Penaten; neutris cura posteritatis, inter infensos vel obnoxios bei feindseliger oder knechtischer Gemüthsstimmung, inter duos, bei zwei Prätendenten, *Tac. hist. 1, 1. 50.* *b)* zur Angabe einer Anzahl oder Classe, unter der Jemd. sich als der und der zeigt oder gilt, zu zählen ist, unter, adolescens inter suos honestus et nobilis, inter patres lectus. *c)* zur Angabe eines reciproken Verhältnisses mit *pronom.*, wobei das zum Verbum gehörige Object bei der dritten Person wenigstens stets wegfällt, einander, untereinander, gegenseitig, inter se amare, diligere, confirmare, aspicere, cohortari, timere, auxerant inter se opinionem die wechselseitige M., obsidibus inter se cavere, einander durch Geißeln Bürgschaft leisten, naturâ inimica inter se esse liberam civitatem et regem; cur legendi sint nisi ipsi inter se als von einander selbst, petitus saepe principum insidiis, ipsorum inter se fraude durch ihre eignen an einander begangenen Verräthereien, haud plus quingentos passus inter se aberant, alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae (aus fratres intorquent inter se gravissimas contumelias); dagegen non dubito quin res publica nos inter nos conciliatura conjuncturaque sit; quid hoc loco vos inter vos?

interāmenta, ōrum, *m. pl.* das Holz zum Ausbaue eines Schiffes, bes. des Bauches, einm. *Liv.*

Interămna, ae, *f.* 1) Stadt in Umbrien. 2) in Latium; davon Interamnas, ātis, *adj.*

inter-āresco, — — 3. trocken werden, versiegen, einm. *Cic.*

inter-bĭbo, — — 3. austrinken, fontem, einm. *Plaut.*

inter-bīto, — — 3. intereo, einm. *Plaut.*

intercălārius, e, *adj.* [intercalo] zum Einschalten gehörig, Schalt-, dies, mensis; Kalendae i., der erste Tag eines Schaltmonats.

intercălārius, *adj.* = intercalaris.

inter-călo, 1. 1) (eigtl. dazwischen ausrufen = bekannt machen) einschalten, *impers.* intercalatur, es wird (ein Tag oder Monat) eingeschaltet. 2) aufschieben, intercalata poena, einm. *Liv. 9, 9, 2.* u. Weißenborn z. d. St.

intercăpēdo, ĭnis, *f.* [intercipio] die Unterbrechung.

inter-cēdo, etc. 3, 1) dazwischen gehen, -kommen, si tertius i., *Plaut.*, si nulla aegritudo huic gaudio i., *Ter.*; *tp.* dazu kommen, vorfallen, vestra auctoritas, res, nullum dictum, magni casus i.; dah. *a)* von der Zeit, dazwischen vergehen, tempus, dies, nox i. *b)* verhindernd dazwischentreten, besonders als *t. t.* von den Volkstribunen, Einspruch thun, protestiren gegen Etwas, i. legi, alcui, i. quominus aliquid fiat, intercessurum (se), si; †quod ne fieret, consules amicique i.; nihil intercedi, quominus, es stehe nichts im Wege, daß. *c)* sich ins Mittel schlagen, für Jemd. gut sagend vermitteln, sich verbürgen, pro aliquo; i. magnam pecuniam pro aliquo durch seine Bürgschaft verschaffen. 2) dazwischen sein, -liegen, palus, silva, iter campestre i. Hiervon *tp.* von einem Verhältniß zwischen zwei Personen oder Sachen, bestehen, stattfinden, vetus inter nos usus i., necessitudo, hospitium, simultas, inimicitiae, bella, causae necessitudinis alcui cum alqo.

interceptio, ōnis, *f.* [intercipio] die Wegnahme.

interceptor, ōris, *m.* [intercipio] der, welcher einem Etwas vor dem Munde wegnimmt, praedae.

intercessio, ōnis, *f.* [intercedo] 1) die Einsprache, der Protest. 2) die Vermittelung, Caution.

intercessor, ōris, *m.* [intercedo] 1) der Einrede thut, der Protestirende, legis, dictaturae, malae rei. 2) der Vermittler, der Bürge.

1. **intercīdo**, īdi, īsum, 3. [inter-caedo] durchschneiden, durchstechen, zerschneiden (ein Ganzes in der Mitte, so daß der Zusammenhang unterbrochen wird), montem durchbrechen, pontem abbrechen; †venas fontis abgraben, †jugum mediocri valle intercisum a castris getrennt, †colles intercisi vallibus durchschnitten von. Hiervon insbes. †i. commentarios stellenweise Einzelnes herausschneiden.

2. **intercĭdo**, cĭdi, — 3. [inter-cado] 1) dazwischen fallen, nullum telum vanum i. inter arma et corpora. Hierv. *tp.* *a)* dazwischen vorfallen, sich zutragen, si quae i. *b)* verloren gehen, zu Grunde gehen, memoriâ alcjs = vergessen werden, *alcui, *inimici, †verba kommen aus dem Gebrauch.

***intercĭno**, — — 3. [inter-cano] dazwischen singen, i. aliquid medios actus.

intercĭpio, cēpi, ceptum, 3. [inter-capio] 1) Etwas zwischen dem Ausgangspunkte und dem Orte seiner Bestimmung auffangen, aufheben, wegnehmen, i. pila, literas unterschlagen, commeatum; i. venenum, das für einen Andern bestimmte Gift erhalten, a suis interceptus abgeschnitten; i. hastam, von der für einen Anderen bestimmten Lanze getroffen werden; insbes. Etwas Jemdm. Gehöriges gleichsam vor dem Munde wegnehmen, wegschnappen, entreißen, aliquid ab aliquo, *alicui; honorem, †i. pecunias. Hiervon vor der Zeit Jemd. wegraffen, †fata eum i.; †interceptus veneno; *i. Cererem, die Saat vernichten. 2) unterbrechen, verhindern, iter, *Liv.*, †sermones medios.

intercīse, *adv.* [intercisus] unterbrochen, unzusammenhängend, dicere.

interclūdo, ūsi, ūsum, 3. [inter-claudo] 1) verschließen, versperren, sperren, alcui fugam; i. alcui aditum. 2) Jemd. von Etwas absperren, -abschneiden, -trennen, i. aliquem re frumentaria, commeatu, ab exercitu. Hiervon verhindern, dolore intercludor quominus etc.; auch durch Etwas absperren, -abschneiden, -einschließen, alqm in iis insidiis, quas etc., angustiis intercludi, Caesarem exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse.

interclūsio, ōnis, *f.* [intercludo] die Sperrung, Hemmung, das Ausgehen, animae, einm. *Cic.*

intercŏlumnium, ii, *n.* [inter-columna] die Säulenweite = der Zwischenraum zwischen zwei Säulen.

inter-curro, curri, cursum, 3. *intr.* 1) dazwischen laufen. Hiervon *tp.* *a)* dazwischen eintreffen, hinzu kommen, dolor i. his laboriosis exercitationibus läuft mit unter. *b)* vermitteln, sich ins Mittel schlagen. 2) in der Zwischenzeit irgend wohin eilen, ipse i. Vejos.

intercurso, 1. [*intens.* von intercurro] dazwischenlaufen, -eilen.

intercursus, us, *m.* [intercurro], nur im *abl. sing.* die Dazwischenkunft, *Liv.*

inter-cus, ŭtis, *adj.* zwischen der Haut (und dem Fleische) befindlich, unter der Haut befindlich, aqua i., die Wassersucht.

inter-dīco, etc. 3. 1) Einsprache thun, verbieten, untersagen, i. ne, ut ne illud facias; i. alicui aliqua re; interdici non potest socero (*abl.*) genero (*dat.*), male rem gerentibus patriis bonis

interdici solet; nullo proposito praemio, sed etiam interdicto, *alcui orbem (terrarum); absol., *Ter.* Insbes. i. alicui aquâ et igni = förmlich verbannen (s. interdictio); i. sacrificiis, vom Gottesdienst ausschließen, in den Bann thun. 2) *t. t.* vom Prätor, ein Interdict ergehen lassen, einen Bescheid, eine Erklärung geben, namentlich in Bezug auf den Besitz eines Gegenstandes, bis die Sache durch Urtheil entschieden ist.

interdictio, ōnis, *f.* [interdico] das Untersagen, Verbieten, i. finium daß Jemd. sich den Gränzen nähert, i. aquae et ignis, die Vogelfreierklärung, der Bann, ausgesprochen theils gegen einen abwesenden röm. Bürger, welcher um eine härtere Strafe zu vermeiden, freiwillig ins Exil gegangen war, wodurch ein solcher nun ein eigentlich Verbannter und sein freiwilliges Exil in ein nothwendiges verwandelt wurde, theils gegen einen Anwesenden, als eine in förmlicher Condemnation gegen ihn ausgesprochene Strafe, wodurch er gezwungen wurde in das Exil zu gehen (vgl. exsilium), die Verbannung.

interdictum, i, *n.* [interdico] 1) das Verbot. 2) *t. t.* ein Interdict, Bescheid des Prätors, um einen gegenwärtigen Besitz vor Störung zu schützen oder einen verlornen wieder zu verschaffen (vgl. interdico), interdicto cum alqo contendere.

interdiu u. (vorcl.) interdius, *adv.* [inter-dies] bei Tage, den Tag über (Gegs. noctu od. nocte, in der Nacht, dagegen die, täglich).

interdo nur in der alterthümlichen Form interduo und interduim, darum geben, nihil interduo, ciccum non interduim, *Plaut.*

inter-ductus, us, *m.* die Trennung der Wörter, die Interpunction.

interdum, *adv.* mitunter, manchmal, dann und wann (vgl. nonnunquam), interdum — alias, (*Ter.*) nonnunquam — interdum; i. — nonnunquam; interdum; †= interea.

interduo u. interduim s. interdo.

intĕr-eā, *adv.* 1) unterdessen (es bezeichnet eine dauernde Handlung, die einen Zeitraum ausfüllt; vgl. interim), i. tamen dum haec etc., bei den *Com.* wird der *genit. loci* beigefügt ohne veränderte Bedeutung. 2) bisweilen wo durch den Zusammenhang ein Gegensatz angedeutet wird, indessen, jedoch, bes. in der Verbindung cum i., während doch.

intĕremptio, ōnis, *f.* [interimo] die Ermordung.

intĕr-eo, etc. 4. untergehen, zu sein aufhören, verschwinden, sich verlieren, untergehen (stärker als pereo), muriae stilla i. magnitudine maris; literae; naves naufragio; navis, pecunia, *novae lunae; non i. animas, sacra i. kommen außer Gebrauch; pecunia largitione geht Null für Null auf, usus tormentorum wird vereitelt, labor; v. Menschen, umkommen (durch jede Todesart und durch den Tod als ein Verschwinden gedacht), aut ferro aut fame, vel hostium ferro vel inopia, (*Plaut.*) qui per virtutem periit (dem Leibe nach zu Grunde gegangen), at non interit (nicht verschwindet, dessen Name und Nachruhm nicht vergeht); i. ab alqo; †multa milia interiisse; (spät.) suis manibus; (*Ter.*) interii, ich bin verloren, (*Hor.*) inteream si etc., ich will des Todes sein, wenn u. s. w.

intĕr-ĕquito, 1. dazwischen reiten, ordines zwischen den Reihen.

interfātio, ōnis, *f.* [interfor] das Dazwischenreden, die Unterbrechung der Rede eines Andern, †der eignen.

interfectio, ōnis, *f.* [interficio] (selten) die Ermordung.

interfector, ōris, *m.* [interficio] der Mörder (immer mit Angabe desjenigen, der getödtet wird; vgl. homicida).

†**interfectrix,** īcis, *f.* [interficio] die Mörderin, alicujus.

interfĭcio, fēci, fectum, 3. [inter-facio] tödten überhaupt (vgl. neco, jugulo, occīdo u. s. w.), aliquem; alqm insidiis, i. exercitum (*Corn. Eutr.*) aufreiben, se ipsi interficiunt', einm. *Caes. b. G. 5, 37, 6.* aber bl. se i. erst *Curt. 6, 11, 20.*; *i. messes, (*Plaut.*) fructum vernichten.

inter-fīo, etc. (vorcl.) zu Grunde gehen, umkommen.

inter-fluo, xi, — 3. dazwischen fließen, Naupactum et Patras, aurum argentumque cumulo aliarum rerum interfluens, *Liv.*

inter-for, *depon.* 1. (ungebräuchlich in der ersten Person *praes. ind.*) dazwischen reden, Jemdm. ins Wort fallen, ihn unterbrechen, *Liv. Virg.*

interfulgens, entis, *adj.* [v. ungebräuchl. interfulgeo] dazwischen blitzend, -schimmernd, aurum, einm. *Liv.*

***inter-fundor,** fūsus, *pass.* 3. dazwischen gegossen werden, -sich ergießen, Styx interfusa, interfusa nitentes aequora Cycladas, maculis interfusa genas, die Wangen mit Flecken unterlaufen.

intĕr-ĭbi, *adv.* (vorcl. u. spät.) = interim.

intĕrim, *adv.* [inter] 1) unterdessen (von einer momentanen Begebenheit; vgl. interea). Hiervon *a)* = inzwischen. *b)* vor der Hand, vorerst. *c)* bei alle dem. 2) †= interdum.

intĕrĭmo, ēmi, emptum, 3. [inter-emo] eig. dazwischen-, aus der Mitte wegnehmen, dah. aus dem Wege räumen, vernichten, i. aliquem, alterum jussit interfici, quia viam demonstravisset interimendi sui, me-interimunt et exanimant hae voces Milonis erfüllen mich mit Todesangst, i. sacra.

intĕrior, *adj.* im *comp.* (vgl. intimus) [intra] der innere, i. pars domus; nationes i. im Binnenlande, binnenländisch; epistolâ interiore, in der Mitte des Briefes; *subst.* interiora regni (*Liv.*), das Innere des Reichs. Hiervon cursus, *gyrus i. = der kürzere; *rota i. (beim Wettfahren) das dem Ziel nähere Rad; i. ictibus tormentorum, innerhalb der Schußweite = schußfrei, i. periculo vulneris, dem Feinde näher, als daß er hätte verwundet werden können; *tp.* societas, amicitia i. enger, vertrauter; timor i. tiefer eingehend; consilia i. heimliche, vertrauliche, literae eine tiefere, eindringendere Forschung verlangend, tiefere.

intĕrĭtio, ōnis, *f.* (selten) und intĕrĭtus, us, *m.* [intereo] der Untergang, die Vernichtung, interitus legum, exercitus, Caesaris.

inter-jăceo, — — 3. dazwischen liegen, m. *dat.*

1. **interjectus,** us, *m.* [interjicio] eigtl. das Dazwischenwerfen, dah. die Dazwischenkunft, terrae; †i. temporis, †interjectu noctis, nach einer N.

2. **interjectus** s. interjicio.

interjĭcio od. inter-jăcio, etc. 3. dazwischen werfen, -legen, -stellen, einmischen, i. cohortes; nasus interjectus est oculis liegt in der Mitte zwischen. Häufig *part.* interjectus dazwischen liegend, -stehend, befindlich, solitudines; longo spatio navigationis interjecto; spatio interjecto, in einer Entfernung; v. der Zeit, aliquot diebus interjectis; interjecto spatio, nach Verlauf einiger Zeit, hac mora interjecta, während dieses Verzugs.

inter-jungo, etc. 3. (selten) unter einander vereinigen, -verbinden, tum dextrae interjunctae, *Liv.*

***inter-lābor,** etc. *depon.* 3. dazwischen fließen.

***inter-lĕgo**, etc. 3. dazwischen=, hier und da ablesen, frondes.

inter-lĭno, etc. 3. 1) dazwischen bestreichen, i. caemento luto. 2) Urkunden u. dergl. durch Ueberschmieren einzelner Wörter=, durch Ausstreichen verfälschen, tabulas, testamentum.

inter-lŏquor, etc. *depon.* 3. dazwischen reden, Jemdm. ins Wort fallen, alicui, *Ter.*

inter-lūceo, xi, — 2. 1) dazwischen hervorscheinen, =schimmern, sol. 2) *durchsichtig sein, acies. 3) *tp.* sich zeigen, sichtbar sein, aliquid i. inter gradus dignitatis.

interlūnium, ii, *n.* [inter-luna] (eigtl. *neutr.* eines sonst ungebräuchlichen *adj.* interlunius) die Zeit des Neumonds, sub interlunia, *Hor.*

inter-luo, — — 3. dazwischen waschen, unterwaschen, m. *acc.*, saxa unda, *Curt.*; dazwischenfließen, quantum i. fretum, wie schmal ist die Meerenge, *Liv.* (Andere: interfluit; vgl. interfluo), fretum, quod Capreas i., *Tac.*

inter-menstruus, *adj.* was zwischen zwei Monaten ist, tempus; *subst.* intermenstruum, i, *n.* die Zeit des Mondwechsels, der Neumond.

1. **in-termĭnātus**, *adj.* unbegränzt, einm. *Cic.* u. Spätere.

2. **intermĭnātus** s. interminor.

inter-mĭnor, *depon.* 1. (*Com.*) drohen, androhen, alicui; i. alicui vitam das Leben zu nehmen. Hiervon drohend verbieten, m. folg. ne; auch (*Hor.*) passiv cibus interminatus.

inter-misceo, etc. 2. *untermischen, einmischen, alcui undam; patriis i. petita verba foris malis; (*Liv.*) dignos indignis, intermixti hostibus.

intermissio, ōnis, *f.* [intermitto] die Unterbrechung=, das Nachlassen=, Aufhören auf einige Zeit, i. officii; i. epistolarum des Briefwechsels.

inter-mitto, etc. 3. I) *trans.* 1) eine Thätigkeit eine Zeitlang unterlassen, aussetzen, einstellen (vgl. omitto, cesso), opus, studia, proelium, ludorum sollemnia, ventus intermittitur, m. *infin.* — *Partic.* intermissus *a*) dazwischen gelegen, =eingetreten, valle, nocte i., indem ein Th. dazwischen lag, da die N. inzwischen eingetreten war. *b*) leer = freigelassen, pars a flumine i., opus est i. hat eine Lücke, certis spatiis intermissis, intermissis passibus quadringentis, in einer Entfernung von 2c., intermissa custodiis loca nicht völlig besetzt mit Wachen, per intermissa munimenta, durch die offen gelassenen Stellen des Walles. *c*) nicht zusammenhangend, unterbrochen, trabes spatiis, planicies collibus, genus vocis intermisso spiritu, Töne mit nachgelassenem Athem hervorgebracht, staccato. 2) eine Zeit vorbeigehen=, verstreichen lassen, diem, noctem, tempus; nullum tempus, diem, quin, tempus a labore, ab opere intermittitur, es wird von der Arbeit gerastet, tempus ad laborem intermittitur bleibt unbenutzt für die A., paucis i. diebus. 3) ein Amt eine Zeitlang unbesetzt lassen, magistratibus intermissis, einm. *Caes. b. G. 7, 33, 4.* II) *intrans.* auf eine Strecke=, eine Zeit absetzen, =aussetzen, =aufhören, qua flumen i. einen Zwischenraum läßt, aus=, absetzt, nicht fließt, hostes subeuntes non i. rücken unaufhörlich heran, †proelia; sic canere coepisse, ut nihil intermitterent ohne abzusetzen.

inter-mŏrior, etc. *depon.* 3. †hinsterben, absterben (unvermerkt und langsam abnehmend sterben; vgl. morior, demorior u. s. w.), dav. *tp.* sich verlieren, matt=, kraftlos werden, bes. im *part.* intermortuus; civitas, contio, reliquiae Catilinae, memoria. Auch ohnmächtig werden.

intermundia, ōrum, *n. pl.* [inter-mundus] die Zwischenwelt = die Räume zwischen den Welten (nach Epicur's System).

inter-mūrālis, e, *adj.* zwischen den Mauern befindlich.

inter-nascor, etc. 3. dazwischen wachsen.

internĕcio oder internīcio, ōnis, *f.* [inter-neco] die vollständige Töbtung, gänzliche Niederlage od. Aufreibung, der völlige Untergang, exercitus, civium, ad i. caedi, deleri bis auf den letzten Mann; ad internecionem adducere gentem, prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto.

internĕcīvus, *adj.* [internecio] mörderisch, Vertilgungs=, bellum.

inter-nĕco, — — 1. hinmorden, vernichten, hostes, einm. *Plaut.*

***inter-necto**, — — 3. verknüpfen, crinem.

†**inter-nĭteo**, — — 2. dazwischen hindurch scheinen; an einzelnen Stellen hervorleuchten, =schimmern, qua sidera internitebant; gemmae internitentes.

***internōdium**, ii, *n.* [inter-nodus] der Raum zwischen zwei Gelenken oder Knoten.

inter-nosco, etc. 3. von einander unterscheiden, i. blandum amicum a vero; i. fures von anderen Menschen.

inter-nuntio (internunc.), 1. *intrans.* von beiden Seiten Boten zu einander schicken.

inter-nuntius (internunc.), ii, *m.* und -tia, ae, *f.* der Unterhändler, Vermittler, die =in.

internus, *adj.* [intra] 1) der innere, im Innern des Staats oder der Familie, einheimisch, mala, †discordia, †bellum; †*subst.* interna, orum, *n.*

in-tĕro, etc. 3. (vorcl.) hineinreiben, einbrocken, sprichw. (*Ter.*) tute hoc intristi; tibi omne est exedendum.

interpellātio, ōnis, *f.* [interpello] die Unterbrechung, insbes. einer Rede; überh. die Störung, Hinderung.

interpellātor, ōris, *m.* [interpello] der Unterbrecher, Störer, sine interpellatoribus.

inter-pello, 1. 1) Jemdm. in die Rede fallen, unterbrechen, aliquem, orationem alcjs; prägn. (einm. *Cic.*), Etwas als Einrede vorbringen, quod interpellavit Hortensius. 2) überhaupt hindern, stören, aufhalten, unterbrechen, aliquem in jure suo, comitia, victoriam vereiteln, tota res bello interpellata, auch mit ne, quominus und **infin.* 3) †mit Bitten oder Fragen bestürmen, =überlaufen, aliquem.

interpŏlo, 1. [interpolis (vorcl. spät.), aufgestutzt] aufstutzen, zurichten, i. togam praetextam wieder auffärben; i. tabulas verfälschen.

inter-pōno, etc. 3. 1) dazwischen setzen, =legen, =stellen, pilas, elephantos, †pedites turmis, †levem armaturam inter equites, †rege interposito, durch Einschiebung des K., †interposita locorum iniquitate. Insbes. = in die Rede einschieben, nullum verbum, ne inquam et inquit saepius interponeretur, auch einschalten, menses intercalares; prägn. (einm. *Cic.*) rationes non interpositae, nicht durch Einschaltungen alterirte (verunstaltete) Rechnungen. 2) *tp. a*) von der Zeit, dazwischen eintreten lassen, verstreichen lassen, i. spatium ad recreandos annos; spatio interposito, nach Verlauf einiger Zeit, paucis diebus interpositis, interposita nox. *b*) einen Zustand dazwischen eintreten=, =obwalten lassen, moram verursachen, nullam moram, quin,

keinen Augenblick verlieren, zu, tridui morâ interpositâ, nach einer Verzögerung von ꝛc., nulla interposita mora, suspitione, dubitatione, operam, studium, laborem. *c*) vermittelnd od. hindernd eintreten lassen, aufstellen, abgeben, geltend machen, insbes. als Grund anführen, als Vorwand gebrauchen oder benutzen, auch eine Person als Mittelsperson-, Helfer-, Theilnehmer bei Etwas, als Zeuge u. dergl. einschieben, zuziehen, i. decretum, auctoritatem, fidem suam in alqd, †in alqa re, sein Wort dabei geben, gleichs. zum Pfand einsetzen; auch fidem reliquis (*dat.*) i. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 5,6,6.*), omni fide interposita, fidem publicam, jusjurandum i.; interpositâ causâ, unter einem Vorwande; i. judices, testes, accusatorem; se interponere, sich bei Etwas ins Mittel schlagen, sich einmischen, -eindrängen, den Zwischenhändler machen, se in pacificationem, se bello, †se scriptis Caesaris; se audaciae alcjs sich widersetzen, absol. se i. *d*) unterschieben, verfälschen od. fälschlich für Etwas ausgeben, rationes populorum; interpositi sunt gladiatores 'man (Sulla) hat G. untergeschoben, d. h. Leute für Gl. fälschlich ausgegeben, die vielmehr ad caedem ac tumultum bestimmt waren'; vgl. Halm zu *Cic. p. Sull. 19,54.*

interpŏsĭtio, ōnis, *f.* [interpono] das Dazwischensetzen, auch das Einschieben einiger Worte in eine fertige Schrift.

interpŏsĭtus, us, *m.* [interpono] die Dazwischenkunft, interpositu terrae zwischen Sonne und Mond.

interpres, ĕtis, *comm.* 1) eigtl. der Zwischensprecher, dah. Vermittler, Unterhändler, pacis, judicii corrumpendi; als Ehegöttin heißt Juno *i. harum curarum, die Urheberin der Liebesqual, Mercur *i. divûm. 2) der Ausleger, Erklärer, i. juris, poëtarum; interpretes internuntiique Jovis v. den Augurn, i. comitiorum ob die C. gültig sind (v. den Haruspices); i. divûm Weissager (*Virg.*), Weissagerin, *Liv.* 3) der Dolmetscher, appellare, audire, aliquem per i.; dah. der Uebersetzer.

interprĕtātio, ōnis, *f.* [interpretor] die Erklärung, Auslegung, Deutung, juris, insbes. concr. das Uebersetzte, foederis.

interprĕtor, *depon.* 1. [interpres] 1) *intrans.* den Mittler abgeben, i. memoriae alicujus, dem Gedächtnisse zu Hülfe kommen, *Plaut.* 2) erklären, auslegen, deuten, i. somnia, fulgura, jus alicui. Insbes. *a*) übersetzen (mehr nach dem Sinne), *συνταξίαν* non hanc, quam i. modestiam, epistolam, scriptores. *b*) Etwas auf eine gewisse Weise verstehen, ansehen, auffassen, beurtheilen, i. aliquid in mitiorem partem, felicitatem alcjs grato animo freudig anerkennen, †beneficia grate; sententiam alicujus recte; i. voluntatem alcjs; eam sapientiam interpretantur, sie verstehen das unter W., erklären das für W., sehen das in der W., modestia haec, quam ita interpretamur, ut dixi in dem genannten Sinne, quorum facta quemadmodum interpretaris, wie siehst du deren Thaten an? omnia ista ego alio modo interpretor sehe ich anders an, me de tua liberalitate ita interpretaturum, daß ich von deiner L. die Auslegung machen werde, interpretabatur se jurejurando esse liberatum legte es so aus, als ꝛc., quid eos interpretari putas, cum hoc faciunt? was glaubst du, daß dieses ihr Verfahren bedeuten soll? tu, quid ego privatim negotii geram, interpretabere imminuendo honore senatorio? du willst der Frage, was ich persönlich thue, meinem persönlichen Geschäfte eine solche Deutung geben, daß du ꝛc., eine Bedeutung auf Kosten der senatorischen Würde geben? (*Tac.*) apud civitatem cuncta interpretantem welcher in alles eine Bedeutung legt. *c*) schließen, folgern, i. consilium ex necessitate, voluntatem ex vi i., von der Nothwendigkeit auf die Absicht ꝛc. schließen, quae (hominum vestigia) ille non ex agri consitura, quam cernebat, sed ex doctrinae indiciis interpretabatur. *d*) erklären, entscheiden, non i., recte an perperam illud factum sit.

inter-prĭmo, etc. 3. [premo] erdrücken, alicui fauces, einm. *Plaut.*

interpunctio, ōnis, *f.* [interpungo] die Unterscheidung, Abtheilung der Wörter durch Punkte, interpunctiones verborum, einm. *Cic.*

inter-pungo, nxi, nctum, 3. die Worte durch Punkte unterscheiden, abtheilen. Hiervon *part.* interpunctus gehörig abgetheilt, unterschieden, narratio, clausula, als *subst.* interpuncta verborum, die kleineren (zwischen dem Ende eines Satzes und dem Anfang des andern innerhalb der Periode eintretenden) Pausen, Interpunction, i. argumentorum, die Absätze zwischen den einzelnen Beweisen; vgl. Piderit zu *Cic. de or. 2,41,177.*

inter-quiesco, etc. 3. dazwischen- oder unterdessen ruhen; †von Zuständen.

inter-regnum, i, *n.* die Zwischenregierung, das Zwischenreich, 1) zur Zeit der Könige, die Zeit zwischen dem Tode eines Königs und der Ernennung des Nachfolgers, in welcher von fünf Tagen zu fünf Tagen ein Senator als interrex (mit anderen Senatoren unter sich) die höchste Gewalt hatte. 2) zur Zeit der Republik, eine Zwischenzeit, wenn aus irgend einer Ursache keine Consuln da waren (sei es daß sie abgegangen oder gestorben oder abwesend waren); um die Wahl der neuen Consuln zu leiten und provisorisch die höchste Gewalt auszuüben, wurde dann ein patricischer Senator als interrex gewählt, interregnum inire, Interrex werden, res ad i. venit, adducitur.

inter-rex, ēgis, *m.* der Zwischenkönig, Reichsverweser; s. interregnum.

*†**in-terrĭtus,** *adj.* unerschrocken, furchtlos, von Personen und Sachen, ad omnia, vultu interrito, i. animi magnitudo, classis i. fertur durch keinen Unfall erschreckt, ohne Anstoß, m. i. leti.

interrŏgātio, ōnis, *f.* [interrogo] das Anfragen, die Befragung, oft = das Verhör, i. testium. 2) *t. t.* der Dialectik, weil die Dialectiker oft ihre Syllogismen in der Frageform vorbrachten = der Schluß, Syllogismus.

interrŏgātiuncŭla, ae, *f. demin.* v. interrogatio.

inter-rŏgo, 1. 1) fragen, befragen, alqm, aliquid oder de re aliqua; sententiae interrogari coeptae sunt, man fing an nach den Meinungen zu fragen, sententiam interrogatus, um seine Meinung befragt. Insbes. gerichtlich befragen = verhören, ins Verhör ziehen, testem. 2) gerichtlich belangen, anklagen, i. aliquem lege oder legibus, †absol.

inter-rumpo, etc. 3. 1) etwas Zusammenhängendes von einander reißen, zerbrechen, trennen, pontem abbrechen, interrupto medio agmine, interrupta acies. 2) *tp.* unterbrechen, stören, orationem, colloquia, iter.

interrupte, *adv.* [interruptus] unterbrochen, einm. *Cic.*

interruptus, *adj.* [*part.* von interrumpo] 1) abgebrochen, getrennt, voces, genus vocis i. gepreßt, *ignes i., einzelne in Zwischenräumen erscheinende Blitze. 2) unterbrochen, gestört, consuetudo, officium, *opera.

inter-scindo, etc. 3. auseinanderreißen, einreißen, i. pontem, aggerem, †venas öffnen. Hierv. den Zusammenhang einer Sache unterbrechen, trennen, Chalcis interscinditur freto.

inter-scrībo, etc. 3. dazwischen schreiben, einm. *Plin. ep.*

inter-sēpio (inter-saepio), etc. 4. 1) verzäunen, versperren, verstopfen, foramina. 2) durch etwas Dazwischenliegendes scheiden, abschneiden, i. urbem vallo ab arce; i. alicui conspectum exercitus abeuntis.

1. **inter-sĕro**, sēvi, sĭtum, 3. eigtl. (vorcl. u. nachcl.) dazwischen säen, -pflanzen, -setzen, davon †intersitus, dazwischen befindlich, peregrinatio, praedia agris.

2. **intersĕro**, serui, sertum, 3. dazwischen fügen, hinzufügen, -thun, *i. oscula mediis verbis; interserens causam, als Grund vorgebend, *Corn.*

†**inter-sisto**, etc. 3. mitten inne halten, stocken, oratio.

intersĭtus s. 1. intersero.

inter-spīrātio, ōnis, *f.* das Athemholen dazwischen.

†**inter-stinguo**, etc. 3. *part.* interstinctus mit Etwas hin und wieder besetzt, facies i. medicaminibus.

inter-strātus (spät.), *part.* des sonst ungebräuchlichen intersterno, dazwischen gelegt.

***inter-strĕpo**, etc. 3. dazwischen kreischen, olores.

inter-stringo, etc. 3. zuschnüren, alicui gulam, *Plaut.*

inter-sum, etc. 1) dazwischen sein, sich dazwischen befinden, dazwischen liegen, *a)* im Raume, Tiberis i. inter eos. *b)* in der Zeit, quadraginta anni i. inter primum et sextum consulatum; absol. Hiervon *tp.* verschieden sein, sich unterscheiden, hoc pater ac dominus i. (*Ter.*), darin 2c.; quod ab eo nihil; in his rebus nihil omnino es ist gar kein Unterschied, i. alqd inter laborem et dolorem; inter optime valere et gravissime aegrotare nihil prorsus interesse; einm. *Cic.* τὸ νεμεσᾶν interest τοῦ φθονεῖν (der griechischen Construction nachgebildet). 2) bei Etwas-, in Etwas thätig gegenwärtig sein, an Etw. Theil nehmen (vgl. assum), i. in convivio; i. negotiis, rebus divinis, proelio; absol. *i. satyris (tragoedia). 3) *impers.* interest, es ist daran gelegen, -von Wichtigkeit, -von Interesse, i. meâ, tuâ, suâ, nostrâ, vestrâ mir, dir 2c., zuweilen auch cujâ st. cujus; i. alcjs, rei publicae; i. magni, parvi, pluris, tanti, quanti, valde, magis, maxime, magnopere, parum, minime, multum, plus, plurimum, paulum, nihil, alqd; hoc, id, illud, quod i.; m. *acc. c. infin.*, ut, ne od. indir. Fragf.; einm. *Cic. ad Att. 3, 19:* meâ loci natura interesset; magni ad honorem hinsichtlich der Ehre; (selten) in diesem Sinne mit *genit.*, multum i. rei familiaris tuae hinsichtlich deiner r. f., für 2c., *Cic. fam. 4, 10.*, quanto opere rei publicae communisque salutis intersit, *Caes. b. G. 2, 5, 2;* vgl. Kraner z. d. St., †nihil significationis intersit.

*†**inter-texo**, etc. 3. 1) dazwischen einweben, einflechten, flores hederis. 2) hin und wieder mit Etw. durchweben, chlamys auro intertexta.

inter-traho, etc. 3. unter der Hand entziehen, *Plaut.*

intertrīmentum, i, *n.* [inter-tero] 1) der Abgang durchs Abreiben, das Abgeriebene. 2) *tp.* der Verlust, Schaden, die Einbuße von beiden Seiten.

interturbātio, ōnis, *f.* [interturbo] die Verwirrung, Gemüthsaufregung, animi, einm. *Liv. 23, 8, 7.* und Weißenborn z. d. St.

inter-turbo, 1. *intrans.* Verwirrung-, Unruhe anrichten, *Plaut.*

intervallum, i, *n.* [inter-vallus] eigtl. der Raum zwischen zwei Pallisaden, 1) der Zwischenraum, die Entfernung, locorum et temporum, pari i., ex i. 2) von der Zeit, die Zwischenzeit, die Pause, dicere intervallo mit Pausen, sine intervallo; ex i., nach geraumer Zeit, longo i., hoc intervalli datum Zeit, Frist. 3) der Unterschied, Abstand, quantum intervallum inter te et illum interjectum putas?

†**inter-vello**, etc. 3. dazwischen herausrupfen, -herausnehmen, -wegnehmen.

inter-vĕnio, etc. 4. 1) dazwischen kommen während einer Handlung 2c., sich einstellen, erscheinen, i. huic orationi; (*Ter.*) i. alicui; absol. 2) *tp. a)* dazwischen eintreten und dadurch unterbrechen, -stören, -hindern, -entgegenstehen, in die Quere kommen, nox i. proelio; his cogitationibus i. avitum consilium; exigua fortuna sapienti; absol. *b)* einschreiten, sein Ansehen auf irgend eine Weise geltend machen, eatenus ne.

inter-ventor, ōris, *m.* [intervenio] der dazwischen kommende, -störende Besucher, dies vacuus ab i.

interventus, us, *m.* [intervenio] die Dazwischenkunft, lunae, noctis; †*tp.* die Vermittelung.

inter-verto, etc. 3. 1) unterschlagen, auf die Seite bringen und sich zuwenden, argentum, *Plaut.*, regale donum; (spät.) interversae pecuniae argui; i. consulatum et ad se transferre, interversa aedilitate. 2) (*Plaut.*) Jemd. um Etwas bringen, -prellen, aliquem muliere. 3) †verschwenden, durchbringen, pecuniam.

inter-vīso, etc. 3. 1) unter der Hand nachsehen. 2) von Zeit zu Zeit besuchen, aliquem.

inter-vŏlĭto, i, [*intens.* v. intervolo] dazwischen herumfliegen, einm. *Liv.*

in-testābĭlis, e, *adj.* der wegen seiner Unwürdigkeit nicht als Zeuge herbeigerufen werden kann, daher abscheulich, verächtlich, ehrlos, homo improbus intestabilisque, (*Hor.*) i. et sacer, †saevitia.

intestāto, *adv.* [intestatus] ohne Testament gemacht zu haben, i., ab i. mori.

in-testātus, *adj.* 1) (*Com.*) nicht durch Zeugen überführt. 2) der (vor seinem Tode) kein Testament gemacht hat, mortuus est i.

intestīnus, *adj.* [intus] inwendig, innerlich, im Innern des Staats od. der Familie, malum, bellum, caedes Verwandtenmord. Insbes. als *subst.* intestīna, ōrum, *n. pl.* die Eingeweide (im Unterkörper; vgl. exta, viscera), die Gebärme.

in-texo, etc. 3. 1) hineinweben, -flechten, *purpureas notas filis. Hiervon *tp.* hineinfügen, einmischen, verflechten, auch in d. Rede, venae toto corpore intextae; i. aliquid in causa, parva magnis. *i. facta chartis auf das Papier bringen. 2) *†umwinden, umflechten, umschlingen, hastas foliis, hederae solent intexere truncos umschlingen, camerae intextae *sc.* arundine berohrt, vestes auro intextae mit Gold durchwirkt.

intĭme, *adv.* [intimus] 1) vertraulichst, aliquo uti. 2) herzlichst, commendari.

intĭmus, *adj.* [intra] *sup.* zu interior, 1) der innerste, in i. sacrario, in dem Innersten des Heiligthums; abdidit se in i. Macedoniam in das Innere

von M. 2) *tp. a)* tiefgehend, tiefste, i. artificium, disputatio, philosophia. *b)* geheim, versteckt, consilia. *c)* vertraut, eng, intim, amicus, familiaritas, i. consiliis alicujus mit Jemds. Absichten. Hiervon *subst.* intĭmus, i, *m.* der Vertraute, i. alicui, i. mei.

***†in-tingo** (od. -tinguo), etc. 3. eintauchen, calamum, faces sanguine.

in-tŏlĕrābĭlis, e, *adj.* unerträglich, unausstehlich.

in-tŏlĕrandus, *adj.* unerträglich, unausstehlich, tyrannus, cruciatus, hiems, superbia, imperium.

in-tŏlĕrans, tis, *adj.* m. *sup.* u. *sup.* 1) *act.* nicht ertragend, nicht leicht sich in Etwas findend, unduldsam, corpora i. laboris, intolerantior rerum secundarum. 2) *†*pass.* = intolerabilis.

intŏlĕranter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [intolerans] Etw. zu ertragen unfähig, i. dolere, den Schmerz nicht ertragen können, dah. überh. unmäßig, sich nicht mäßigen könnend (nicht passiv), intolerantius se jactare, intolerantius Gallos insequentes legio decima tardavit (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 51, 1.*), intolerantissime gloriari.

intŏlĕrantia, ae, *f.* [intolerans] die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit im Benehmen.

in-tŏno, etc. 1. I) *intrans.* *donnern, pater (Jupiter) i. ab alto coelo; *tp.* donnern, ertönen, vox tribuni i., *canis latratu. II) *transit.* herdonnern, laut ertönen lassen, haec, *minas, *hiems intonata fluctibus mit donnerndem Getöse über die Fluthen fahrend.

in-tonsus, *adj.* ungeschoren, ungestutzt, capilli, *Hor.*, coma, *Curt.*, insbes. mit langem Haar und Bart, deus (v. Apoll), *Ov.*; homines i. et inculti; bei *Hor.* Cato streng und rauh (weil die alten Römer ungeschorenen Bart u. Haupthaar trugen); *tp.* *montes waldig, belaubt, *capita quercuum.

in-torqueo, etc. 2. 1) umdrehen, umwinden, drehen, winden, hinabbiegen, verdrehen, pallium circa brachium um den Arm wickeln; †ramos, *i. funes in einander drehend machen, = drehen, = winden, *intorto verbere; mentum in dicendo schief ziehen †talum verrenken. 2) drehend schleudern, schwingen, vortice intorti affligebantur, *telum in hostem, *hastam equo; †navem verticibus; übertr. alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae, *μή μοι γοργείην κεφαλὴν* intorqueat, *ardentes oculos lumine glauco umherrollen.

intrā [st. interā *sc.* parte], I) †*adv.* innerhalb, inwendig. II) *praep.* m. *acc.* 1) vom Raume, drückt aus, daß Etw. von allen Seiten umschlossen und begränzt ist, innerhalb (vgl. inter), i. parietes, i. praesidia esse, se recipere, terrorem intra extraque munitiones cogitabant, intra eam partem et extra sunt latae viae, intra montem Taurum regnare, i. multitudinem sagittas jaciebant. 2) v. der Zeit, binnen, innerhalb, im Verlauf, vor Ablauf, i. viginti dies moritur, i. decimum diem quam Pheras venerat, noch vor Ablauf des 10. Tages, seit welchem ꝛc., i. viginti annos tectum non subierat. 3) von Zahl=, Maß=, Gränzbestimmungen, intra fortunam debet quisque manere suam, *Ov.*; †i. vos futura unter euch bleiben; scheinbar bisweilen im Sinn von infra, wie es gewöhnlich, aber falsch erklärt wird, secunda classis intra centum usque ad quinque et septuaginta milium censum instituta eigtl. innerhalb hunderttausend bis zu 75,000, also hunderttausend und darunter bis zu 75,000, *Liv. 1, 43, 4.*; epulari non modo non contra legem, sed etiam intra legem, *Cic. fam. 9, 26.* = innerhalb der vom Gesetz gezogenen Schranken, modice hoc faciam, aut etiam intra modum, *Cic. fam. 4, 4.* = innerhalb der beiden äußersten Gränzen des Maßes des Schweigens, †Hortensii scripta intra famam sunt sind nur im Bereich des früher erlangten Rufs, gehen über denselben nicht hinaus, †Veneris intra naturale desiderium usus das natürliche Bedürfniß nicht überschreitend; intra spem veniae cautus in der schwierigen Stelle *Hor. ep. ad Pison. v. 266* f. kann nur heißen 'im Bereich der Hoffnung auf Nachsicht, immitten der H. auf N., insofern ich Nachsicht hoffen kann' (vgl. tutus).

intrābĭlis, e, *adj.* [2. intro] zugänglich, *Liv.*

in-tractābĭlis, e, *adj.* nicht zu behandeln, *genus i. bello unbesiegbar, †loca unbewohnbar, *bruma unerträglich.

in-tractātus, *adj.* unbehandelt, equus unzugeritten, *scelus unversucht.

***in-trĕmo,** — — 3. erzittern, erbeben.

intrĕpĭde, *adv.* [intrepidus] unerschrocken.

in-trĕpĭdus, *adj.* unerschrocken, †minantibus, *pro se, *vultus, †hiems i., ruhige Winterquartiere.

†in-trĭbuo, etc. beisteuern, aliquid.

intrīco, 1. [in-tricae] verwickeln, in Verwirrung bringen, aliquem, *Plaut. Q. Cic.*

in-trītus, *adj.* [-tero] eigtl. unabgerieben, dah. ungeschwächt, cohortes a labore i., einm. *Caes.*

1. intro, *adv.* [in] hinein, nach innen zu, venire i. ad aliquem.

2. intro, 1. eintreten, einbringen, betreten (so daß der Nachdruck mehr auf dem verbalen Theil des Wortes liegt (vgl. introeo), pomoerium, limen, fines, montes, insidias, locum, †flammam, †vada, quo, intra praesidia, ad munimenta, *in hortos; †abs.; *tp.* in rerum naturam; si in haec, quae patefecit oratione sua Crassus, intrare volueritis eingehen auf, i. in alcjs familiaritatem, mit Jemdm. Freundschaft eingehen, †animos gloriae cupido wandelte an.

intrō-dūco, etc. 3. hineinführen, einführen, legatos in senatum, copias in fines hostium; naves eo, cohortes; *tp. a)* einführen, aufbringen, i. philosophiam in domos; ambitionem in senatum; i. consuetudinem, exemplum. *b)* vorführen, anführen, behaupten, personam, deliberationem; m. *acc. c. infin.*

intrōductio, ōnis, *f.* [introduco] das Einführen, Zuführen, einm. (*plur.*), *Cic.*

intro-eo, etc. 4. hineingehen (so daß der Nachdruck mehr auf dem adverbialen Theil des Wortes liegt; vgl. intro), i. in urbem, ad aliquem; i. domum, †urbem; i. portâ durch ein Thor; *tp.* introire (in vitam); Ggs. exire de vita.

intrō-fĕro, etc. 3. hineintragen, cibum liberis, ad mulierem, lecticâ introferri.

introgrĕdior, 3. *dep.* [gradior] hineingehen, einm. *Virg.*

introĭtus, us, *m.* [introeo] 1) das Hineingehen, der Eintritt, Eingang, in Smyrnam in S. hinein, in urbem; in portum. Hiervon *tp. a)* †der Antritt eines Amtes od. dgl., i. sacerdotii. *b)* der Eingang, Anfang, das Vorspiel, i. defensionis, fabulae Clodianae. 2) *concr.* der Eingang, Zugang, Weg zu einem Orte, omnes i. praeclusi erant.

intrō-mitto, etc. 3. hineinschicken, hineinlassen, aliquem ad aliquem; i. legiones, neminem in aedes.

introrsum od. introrsus, *adv.* [introversum od. introversus] 1) einwärts, nach innen zu, hinein, accipere hostes i. in castra; i. perspicere;

hanc (silvam) longe i. pertinere landeinwärts. 2) (*Liv. Hor.*) innerlich, inwendig.

intrō-rumpo, etc. 3. *intrans.* hineinbrechen, in aedes, *Plaut.*, eâ, *Caes.*

intro-specto, 1. *intrans.* hineinschauen, einm. *Plaut.*

intrō-spicio, spexi, spectum, 3. 1) hineinsehen, hineinschauen, omnium casas; *tp.* †ansehen, hinsehen, aliorum felicitatem aegris oculis. 2) *tp.* untersuchen, betrachten, erwägen, mentem alicujus, in omnes rei publicae partes, in mentem suam.

intrō-vŏco, 1. hineinrufen, aliquem ad alqm, tribus ad suffragium, tribus.

intŭbum, i, *n.* die Endivie, Cichorie, *Virg.*

in-tueor, *depon.* 2. (vorcl. auch intuor, *depon.* 3.) 1) den Blick auf Etw. (zunächst auf Einem Punkt) ruhen lassen (so daß Phantasie, Gemüth od. Gefühl aufgeregt und gefesselt wird; vgl. contueor, specto), naturam i. atque perspicere, solem, terram, alqm, in alqm, huc atque illuc, †cubiculum montes = liegt hin nach. 2) geistig Etw. betrachten, beschauen, alqd, se ipsum; insbes. mit Bewunderung, Ehrerbietung betrachten, in, ad alqm, auch Rücksicht auf Etw. nehmen, es im Auge haben, id, causam ignominiae, ignominiam, bellum, Vejos, quid se facere par esset.

*†**in-tŭmesco**, mui, 3. 1) *†aufschwellen, anschwellen, venter, vulnus, corpus ulceribus, mare. 2) *tp.* *a)* †sich erheben, steigen, wachsen, vox, motus i. *b)* †aufgeblasen werden, sich überheben.

in-tŭmŭlātus, *adj.* unbegraben, einm. *Ov.*

in-turbĭdus, *adj.* (*Tac.*) 1) nicht beunruhigt, annus. 2) zu keinen Unruhen geneigt, ruhig, homo.

intus, *adv.* [in] 1) (*Plaut.*) von innen, aliquid i. proferre foras. 2) innen, inwendig, darinnen, im Hause, in der Stadt, im Lager u. dergl., esse i.; estne frater i., ist dein Bruder zu Hause? extra et i.; i. in corpore esse; i. domum, *Plaut.*, i. cellam, *Liv.*; *tali i. templo; sprichw. hoc carmen i. sibi canit denkt dabei nur an seinen Vortheil. Hiervon in dem Innern, in dem Herzen, i. in animis inclusae cupiditates. 3) nach innen, hinein, ire.

in-tūtus, *adj.* 1) unbefestigt, unverwahrt, castra. 2) †unsicher, unzuverlässig, amicitia.

ĭnŭla, ae, *f.* Alant, eine Pflanze, *Hor.*

in-ultus, *adj.* ungerächt, ungestraft, unangefochten, injuriae, inulti pereunt, ne i. esset, *preces; alqm inultum sinere, esse pati, hostes inultos abire pati; *dum catulos ferae celent inultae ungestört, unbeunruhigt.

*†**in-umbro**, 1. beschatten, mit Schatten bedecken, multa riparum amoenitate inumbratus (amnis), vespera i. bricht mit seinem Schatten ein.

in-undo, 1. 1) überschwemmen, Tiberis campum; Enna inundabitur sanguine; quâ fluvius inundaverat; *tp.* †Cimbri i. Italiam, *Troes i., †Europa inundata est exercitibus. 2) **intrans.* von Etwas überströmen, fossa i. sanguine.

in-ungo, etc. 3. (selten) bestreichen, besalben, oculis inunctis, lippus inungi, *Hor.*

inurbāne, *adv.* [inurbanus] unfein, ungebildet, geschmacklos, roh.

in-urbānus, *adj.* ohne Feinheit, 1) unfein, geschmacklos, unwitzig, dictum, homo. 2) unhöflich, ungefällig, roh, homo, habitus orationis.

in-ūro, etc. 3. 1) einbrennen, anbrennen, notam vitulo, *Virg.* 2) *tp.* etwas, bes. etwas Uebles nachhaltig zufügen, ein- oder aufbrennen, mala rei publicae i., alcui leges, imponere atque i., notam turpitudinis vitae alcjs i., auch inuri alqa re, wie mit einem Merkmale bezeichnet werden mit Etwas; odium inustum animis hominum tief eingeprägt. 2) anbrennen, verbrennen, *sanguinem vulnere.

ĭnūsĭtāte, *adv.* m. *comp.* [inusitatus] ungewöhnlich.

in-ūsĭtātus, *adj.* m. *comp.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.

in-ūtĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unnütz, unbrauchbar, homo i. ad pugnam u. pugnae; auch schädlich, verderblich, civis seditiosus et i., oratio i. civitati, *inutilior sibi, *aurum.

ĭnūtĭlĭtas, ātis, *f.* [inutilis] die Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit, die Schädlichkeit.

ĭnūtĭlĭter, *adv.* [inutilis] unnützlich, †schädlich.

in-vādo, etc. 3. 1) in oder auf Etwas hingehen, losgehen, wohin dringen, einen Ort betreten (kühn und dreist; vgl. irrumpo, irruo), in eas urbes, *portum, *viam, *Italiam, †tria milia stadiorum; *bildl. kühn Etwas unternehmen, alqd magnum, Martem den Kampf; insbes. *a)* feindlich losgehen, anfallen, eindringen, befallen, auch mit Worten, anfahren, anlassen, in Asiam, in hostem, i. castra, urbem, agmen, hostis invaditur, quocumque ignis i., vis morbi in corpus, pestis in vitam, pestilentia populum; in arcem causae illius; †alqm minaciter, †consules i., cur, *continuo i., m. directer Rede; absol. ubi contagio quasi pestilentia invasit. *b)* von Gemüthsbewegungen, Leidenschaften u. dergl., einfallen, anfallen, vis avaritiae in animos eorum, lubido, metum, cupido animum, furor improbis, absol. terror invasit. *c)* raubend auf Etwas losgehen, an sich reißen, gewaltsam sich bemächtigen, regnum, in alqd. *d)* liebend auf Jemd losgehen, stürmisch umarmen, i. in collum, um den Hals fallen, an den Hals fliegen.

in-vălesco, lui, — 3. stark werden, erstarken (an Macht, Umfang u. dergl.), zunehmen, überhand nehmen, zur Geltung gelangen, rex opibus i.; †consuetudo, †verba.

in-vălĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) unkräftig u. dah. ohnmächtig, unwirksam (vgl. imbecillus, infirmus, debilis), milites, invalidus senectâ, statio, †i. vulnere, †moenia.

in-vāsor, sōris, *m.* [invado] (spät.) der Angreifer, absol.

invectio, ōnis, *f.* [inveho] 1) die Einfuhr von Waaren, rerum. 2) die Hinfahrt, Hinauffahrt, eodem flumine invectio; *tp.* der Angriff mit Worten, das Anfahren, einm. (zweifelh.) *Cic. de inv. 2, 54, 164.*

in-vĕho, etc. 3. 1) einführen, einbringen, eintragen, i. pecuniam in aerarium; vinum in Galliam; terrae motus mare fluminibus, bildl. divitiae i. avaritiam führen herbei, ziehen nach sich. 2) Hiervon *pass.* u. das *part.* invehens medial, *a)* i. curru, equo, navi od. auch bl. i., hinein fahren, -reiten, -segeln, urbem, i. litori, an das Ufer segeln, corpori patris vehiculo, *per auras invehens curru. *b)* auf Jemd. losgehen, -eindringen, hineinstürzen, in aliquem, hostis i.; auch invehunt se fluctus brechen herein; insbes. *tp.* mit Worten angreifen, heftig tadeln oder schelten, losziehen, herfahren über Jemd. losfahren auf Jemd., heftig ausfallen gegen Jemd. (dah. Invective; vgl. insector), acerbius, vehementer i. in aliquem; multa, nonnulla (sehr, einigermaßen) invehens in eum.

in-vĕnio, etc. 4. 1) auf Etwas kommen, es antreffen, finden (entweder überhaupt, gleichviel wie, od. durch Zufall; vgl. reperio), erhalten, bekommen, i. aliquem; alqm in provincia, ibi, hostem populabundum, durior inventus est, er wurde härter befunden, i. naves paratas; inveniuntur qui etc., i. apud plerosque auctores u. dergl. = sehen, lesen; i. nomen, cognomen, gloriam opesque ex alqa re, i. emptorem, †veniam ab hoste, (*Ter.*) laudem; aditum sibi ad obsides Tarentinos invenit, lintribus inventis sibi salutem repppererunt, durch die zufällig angetroffenen Kähne fanden sie für sich Rettung. 2) Etwas erfahren, herausbringen, herausfinden, entdecken, ausfindig machen, erfinden, erdenken, ersinnen, alqm, locum, ubi esset, argenti venas penitus abditas, conjurationem entdecken, (*Ter.*) fallaciam; i. ex alqo, ex alqa re, m. *acc. c. infin.*, certum inveniri, mit indir. Fragf. (ne — an), sicher ermittelt werden, inventum est m. *infin.*, man kam darauf; inventae res vom Inbegriff alles geistigen Lebens in Wissenschaft, Kunst, Einrichtungen, Sitten (Gegs. actae res; vgl. inventum; Jahn zu *Cic. Brut. 57, 205.*). 3) bewerkstelligen, möglich machen, per me inventa salus, inventis auspiciis begründet, artes inventas. 4) *i. se, sich zurecht finden, dolor = kam wieder.

inventio, ōnis, *f.* [invenio] *abstr.* das Erfinden, die Erfindung; auch die Erfindungsgabe.

inventor, ōris, *m.* [invenio] der Erfinder, verborum, legis Urheber, Zeno, inventor et princeps Stoicorum fuit.

inventrix, īcis, *f.* [invenio] die Erfinderin, Urheberin.

inventum, i, *n.* [*part.* von invenio] *concr.* das Erfundene, die Erfindung, i. meum est; i. Zenonis, die Lehren, Ansichten Zeno's, nostrorum majorum inventa, die Culturgeschichte der Vorzeit, philosophorum Forschungen.

†**invĕnuste**, *adv.* [invenustus] ohne Anmuth, unfein.

in-vĕnustus, *adj.* 1) unschön, ohne Anmuth, unfein. 2) einm. *Ter.* unglücklich in der Liebe.

in-vĕrēcundus, *adj.* m. (vorcl.) *sup.* schamlos, unverschämt.

in-vergo, etc. 3. (vorcl. u. poet.) daraufgießen, vina fronti, liquores in aliquem.

inversio, ōnis, *f.* [inverto] eigtl. die Umkehrung; i. verborum, die Ironie.

in-verto, etc. 3. umwenden, umkehren, umdrehen, in locum anulum; alveus navium inversus; *i. terras vomere = pflügen, *i. mare = aufwühlen; *i. vinaria umstürzen, ausleeren; *inversus annus, das sich neigende, abgelaufene J. 2) *tp.* umkehren, verdrehen, zum Schlechteren verändern, i. verba ironisch gebrauchen, auch (*Ter.*) verba inversa verdreht, verschroben, *i. virtutes in Fehler durch böse Deutung umwandeln, *mores inversi verschlechtert, verdorben; †consuetudo inversa = die Gewohnheit, Etwas umgekehrt zu thun; i. aliquid (*Tac.*) mit anderen Worten ausdrücken.

in-vespĕrascit, — — 3. *impers.* es wird Abend, einm. *Liv.*

investīgātio, ōnis, *f.* [investigo] die Aufspürung, Erforschung, veri.

investīgātor, ōris, *m.* [investigo] der Aufspürer, Erforscher, conjurationis.

in-vestīgo, 1. 1) aufspüren, nachspüren (eigtl. vom Jäger, der mit Bewußtsein der Spur des Wildes folgt; vgl. indago), erforschen, forschend herausbringen, ausfindig machen, verum, conjurationem, hominem, de alqo.

in-vĕtĕrasco, āvi, ātum, 3. alt werden, bes. irgendwo einheimisch werden, sich einnisten, einwurzeln, aes alienum; exercitus i. in Gallia; opinio, consuetudo; inveteravit in nostra civitate ut etc., es ist alte Sitte geworden, daß u. s. w.; si inveteravit, actum est, wenn die Sache in die Länge gezogen, auf die lange Bank geschoben wird.

invĕtĕrātio, ōnis, *f.* [invetero] die Einwurzelung eines Fehlers, einm. *Cic.*

invĕtĕro, 1) [vetus] alt machen, einer Sache Alter oder Dauer verschaffen, †novitatem peregrinam; medial inveterari = alt werden, u. *part.* inveteratus als *adj.* alt, eingewurzelt, befestigt, amicitia, ira, licentia.

in-vĭcem, *adv.* [s. vicis] 1) abwechselnd, wechselweise, zur Abwechselung, einander ablösend (von einem gleichzeitigen Abwechseln und nur in den Subjecten bei einer und derselben Handlung; vgl. mutuo, vicissim), hi rursus invicem anno post in armis sunt, illi domi remanent; defatigatis i. integri succedunt; multis invicem casibus victi victoresque, his i. sermonibus nox traducta est. 2) (erst seit *Liv.*) gegenseitig, untereinander, auf beiden Seiten, haec i. obstant; i. diligere; flagitia i. objectaverunt; (*Liv.*) i. inter se gratantes.

in-victus, *adj.* m. *sup.* [vinco] unüberwunden, unbesiegt, oder unüberwindlich, unbesiegbar, imperator; i. ab hostibus, †in hostem, †in mortem animus, invictum se a labore praestare, corpus i. ad laborem, *a labore; †i. adversus gratiam animus; Hannibal i. armis; *tp.* pietas (*Plaut.*) unerschütterlich; defensio i. unwiderlegbar; civitas sibi quaedam invicta fecerat hatte sich selbst gewisse unübersteigbare Schranken gesetzt.

invĭdentia, ae, *f.* [invideo] (selten) philos. *t. t.* das Beneiden.

in-vĭdeo, etc. 2. 1) (vorcl. u. poet.) mit scheelem und hämischem Blicke ansehen, einen nach dem Glauben der Alten unheilbringenden Blick auf Etwas werfen, aliquid. 2) beneiden, Jemdm. Etwas mißgönnen und aus Mißgunst versagen, vorenthalten, i. alcui, alcjs virtuti, im *pass.* invidetur alcui, alcjs virtuti; *alcui alqd; alcui alqa re, *Liv.* u. Spätere; auch †alqa re; alcui in alqa re; alcui alcjs rei, einm. *Hor.*; *m. folg. *acc. c. infin.*; *subst.* invidens, der Neidische; *res invidenda um die Jemd. beneidet werden muß = herrlich; *ego invideor.

invĭdia, ae, *f.* [invideo] *a)* activ, der Neid, das Mißgönnen, das Beneiden, die Mißgunst (im allgemeineren Sinne, aus moralischen oder unmoralischen Gründen und als mehr vorübergehende Stimmung des Gemüths; vgl. livor, malignitas), proditus est invidiâ ducum, res habet invidiam, sprichw. absit invidia verbo, die Aeußerung möge nicht vermessen erscheinen. *b)* pass. die Gehässigkeit, die üble Nachrede, der Haß, bes. des Volks gegen Staatsmänner, esse minori invidia, alcui esse invidiae, esse in invidiâ od. invidiam habere, verhaßt sein; adducere aliquem in invidiam; regnare sub alienâ i. so daß ein Anderer das Gehässige davon trägt; i. decemviralis gegen die Decemvirn; invidia facti wegen der That, auch im *pl.*, procellae invidiarum.

invĭdiōse, *adv.* m. †*comp.* [invidiosus] neidisch, gehässig, i. aliquem criminari so daß man Haß und Unwillen gegen ihn erregt.

invĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [invidia] 1) neidisch, eifersüchtig, *dea formis, *vetustas; *subst.* omnes malevoli, iniqui, inv. 2) *†beneidet, was Neid erregt, invidiosa suis, opes. 3) voll

Haß, gehässig, Haß erregend, verhaßt, mißfällig, mißliebig, *ante Jovem stetit invidiosa, *Venus est i. mihi; crimen, nomina (Benennungen); numerus (die rhythmische Periode der Prosa) nennt *Cic. orat. 61, 170.* invidiosus oder *66, 222.* inv. cursus, weil nimis insidiarum ad capiendas aures adhiberi videtur, si etiam in dicendo numeri ab oratore quaeruntur, wie er vorher sagt; hoc judicibus, invidiosum in alqm; i. aut multis offensus esse videtur, i. apud alqm, (*Cael.* in *Cic. ep.*) a superiore vita; possessiones, judicium, lectio senatus.

invĭdus, *adj.* [invideo] 1) neidisch, voll Neid, populus potentiae, *nox i. coeptis nostris ungünstig für mein Unternehmen, *subst.* invidos meos, meine Neider.

***in-vĭgĭlo**, 1. 1) bei= od. wegen Etwas wachen, malis. 2) *tp.* für Etwas wachen, auf Etwas bedacht sein, große Sorge auf Etwas verwenden, i. victui, pro re aliqua; i. venatui, ein eifriger Jäger sein.

*†**in-vĭŏlābĭlis**, e, *adj.* unverletzlich.

invĭŏlāte, *adv.* [inviolatus] (selt.) unverletzt.

in-vĭŏlātus, *adj.* 1) unverletzt. 2) unverletzlich, religione inviolatos eos, tum lege etiam fecerant.

in-vīsĭtātus, *adj.* [visito] nicht gesehen, ganz neu, ungewöhnlich.

in-vīso, etc. 3. 1) nach Etwas hinsehen, es nachsehen, res rusticas, domum. 2) besuchend nachsehen, besuchen, aliquem, *Delum, *urbes.

1. **invīsus**, *adj.* m. †*comp.* u †*sup.* [*part.* von invideo] ungern gesehen, verhaßt, homo, res, negotium; invisus alcui, judicium i. alcui, *cupressi.

2. **in-vīsus**, *adj.* [video] ungesehen.

invītāmentum, i, *n.* [invito] der Anreiz, die Lockung, auch *plur.;* (*Aurel. Vict.*) invitamento esse ad imitandum.

invītātio, ōnis, *f.* [invito] 1) die Einladung, hospitis, alicujus in Epirum. Insbes. die Einladung zum Trinken bei Tische; davon (*Liv.*) das Schmausen, benigna i. 2) *tp.* Aufforderung, m. ut u. *conj.,* auch Aufforderung an sich selbst, quod non naturâ exoriatur (aegritudo), sed judicio, sed opinione, sed quadam invitatione ad dolendum, cum id decreverimus ita fieri oportere.

invītātus, us, *m.* (nur im *abl. sing.*) = invitatio.

invīte, *adv.* m. *comp.* (selt.) [invitus] ungern, wider Willen.

invīto, 1. 1) Jemd. als Gast einladen, auch bewirthen, tractiren, i. aliquem ad cenam, hospitio, in hospitium; i. aliquem domum suam od. tecto ac domo, per domos, apparatis epulis, comiter. Hierv. *a)* (*Plaut.*) i. aliquem poculis, Jemdm. brav zutrinken. *b)* i. se (*Com.*) sich gütlich thun, zechen und schmausen; überhaupt einladen; locken, auffordern, i. aliquem in legationem, †hostes ad deditionem; i. et allicere appetitum animi; alqm praemiis ad alqd; i. assentationem, Jemd. zur Schmeichelei locken. *i. somnos zum Sch., *m. *infin.;* †m. ut, liquor fluminis invitat alqm ut; †ubertas terrae i.

invītus, *adj.* m. *sup.* [in-volo] unwillig, wider Willen, ungern, invitus hoc feci; invitissimum eum dimisi; me, te, se invito, me invitissimo, *ope invita ungern geleistet.

invius, *adj.* [in-via] unwegsam, ungangbar, wo kein Weg ist, saltus, *subst.* invia, orum, *n.* unwegsame Oerter, *maria invia Teucris; *nil virtuti invium unmöglich.

†**invŏcātio**, ōnis, *f.* [in-voco] die Anrufung.

in-vŏcātus, *adj.* ungerufen, ungeladen.

in-vŏco, 1. 1) anrufen, bes. als Zeuge oder zur Hülfe herbeirufen, i. deos, fidem militum, aliquem ad fortunam communem defendendam; i. arma alicujus adversus aliquem auffordern. 2) (vorcl. u. spät.) Jemd. mit einem Namen nennen, benennen, i. aliquem dominum.

invŏlātus, us, *m.* [involo] das Fliegen, der Flug, einm. *Cic.*

***in-vŏlĭto**, 1. [*intens.* v. involo] auf Etwas hinflattern, =wallen, comae i. humeris.

in-vŏlo, 1. *intrans.* 1) eigtl. in= oder auf Etwas hineinfliegen, dah. *tp.* feindlich auf Jemd. oder Etwas losfahren, sich in= oder auf Etwas stürzen, i. alicui in oculos, in capillum, *Ter.,* †ad alqm. (*Plaut.*) alqm; (*Tac.*) castra, animos cupido eundi befällt; insbes. über ein Besitzthum herfallen und sich dessen bemächtigen, i. in possessionem quasi caducam ac vacuam.

invŏlūcre, is, *n.* in [volvo] die Serviette, *Plaut.*

invŏlūcrum, i, *n.* [involvo] die Hülle, Decke, das Futteral u. dergl.; *tp.* multis involucris simulationum tegitur uniuscujusque natura, per involucra atque integumenta alqd perspicere (vgl. integumentum).

invŏlūtus, *adj.* m. *sup.* [*part.* von involvo] in Dunkel gehüllt, schwer zu verstehen, res.

in-volvo, etc. 3. 1) Etwas an= oder auf Etwas rollen, =wälzen, cupae involutae labuntur, *i. Olympum Ossae; *mons i. secum silvas wälzt mit sich auf die Erde herab. 2) Etwas um Etwas wickeln, =winden, einwickeln, einhüllen, bedecken, i. sinistram sago, manum ad digitos usque, sal in linteo involutum, involutum candelabrum; *nemus flammis, *nox umbrâ diem; *tp.* i. se literis, sich in seine Bücher vergraben, bellum pacis nomine involutum versteckt unter, *se sua virtute, †fraudibus involuti.

in-vulgo, 1. (selt.) Anzeige machen, angeben, aliquid.

in-vulnĕrātus, *adj.* unverwundet, einm. *Cic.*

1.***īō!** *interj.* o! ach! ha! ein Ausruf des Schmerzes und Jammers oder (bes. io triumphe) der jubelnden Freude.

2.***Īo**, ūs od. ōnis, *f.* [Ἰώ] Tochter des argivischen Königs Inachus, von Jupiter geliebt, aus Eifersucht von der Juno in eine Kuh verwandelt und von dem hundertäugigen Argus bewacht.

Ĭŏlāus, i, *m.* [Ἰόλαος] Sohn des Iphicles, Gefährte des Hercules, *Ov.*

Iolcus, i, *f.* [Ἰωλκός] Stadt in Thessalien, wo Jason das Schiff Argo erbaute, dav. *Iolcĭăcus, *adj.*

Ĭŏle, ēs, *f.* [Ἰόλη] Tochter des Eurytus zu Oechalia, welche Hercules entführte, *Ov.*

Ĭōnes, num, *m. pl.* [Ἴωνες] einer der vier Hauptstämme Griechenlands. Davon 1) Īōniăcus, *adj.* 2) *†Īōnĭcus, *adj.* ionisch. 3) Īōnius, *adj.* fast nur in den Verbindungen I. mare u. dergl., das Meer zwischen Italien, Sicilien und Griechenland. Hierv. *subst.* Īōnia, ae, *f.* Landschaft in Kleinasien.

Ĭphĭăs, ădis, *f.* [Ἰφιάς] die Tochter des Iphis = Euadne, *Ov.*

Ĭphĭcrătes, is, *m.* athenienfischer Feldherr. Davon Iphicratensis, e, *adj.,* milites.

Ĭphĭgĕnīa, ae, *f.* [Ἰφιγένεια] Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra, welche, als sie von den Griechen in Aulis der Diana zur Sühne geopfert werden sollte, von der Göttin nach Tauris entführt und dort zu ihrer Priesterin gemacht wurde.

ipse (vorcl. auch ipsus), ipsa, ipsum, (substantivisches u. adjectiv.) bestimmendes (determinirendes) Pronomen, dient überhaupt dazu, eine Person od. Sache als wichtigste u. hauptsächlichste, als Hauptgegenstand zu bezeichnen u. nachdrücklich hervorzuheben, indem es die Person oder Sache im Gegensatz zu jeder andern (z. B. die Bewohner im Gegensatz zur Stadt, die Reiter im Gegs. der Pferde rc.) scharf absondert u. ausschließt. Dah. 1) selbst (kein anderer, nichts anderes), ipse fecit, tu ipse, ego, is, ille, hic, iste ipse; par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum sui similem quaerere; non quaesivit, ubi ipse tuto viveret, sed unde praesidio esse posset civibus suis; navis tantum jactura facta est, ipsi (die Schiffsleute) incolumes evaserunt; ipse (in eigener Person, persönlich) cum legionibus proficiscitur; auch für is ipse, er selbst, bes. bei folgendem Relativsatz, quod ipsis, qui audiunt, perniciosum est, ipsis, ad quorum commodum pertinebat; einer selbst, naturis aliorum irridendis, ipsorum (unserer selbst) ridicule indicandis — risus moventur; est gradatio quaedam — et imago et sibi ipsi responsio; fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam. In Bezug auf die Construction von ipse ist zu bemerken: *A)* in Verbindung mit einem *cas. obliq.* der reflexiv stehenden *pronom. person.* tritt ipse in den Nominativ, wenn das Subject im ausdrücklichen od. gedachten Gegensatz zu einem anderen hervorgehoben und ausschließlich wirkend dargestellt werden soll, hingegen in gleichen *cas. obliq.* mit dem *pron. pers.*, wenn das Object durch den ausdrücklichen od. gedachten Gegensatz mit einem anderen Objecte hervorgehoben wird, non egeo medicina (ich bedarf keines Heilmittels von Anderen); me ipse consolor (ich selbst tröste mich, kein Anderer); mentis acies se ipsa intuens nonnunquam hebescit, tu te ipse in custodiam dedisti, Catilina se ipse dignum custodia judicavit; Junius necem sibi ipse conscivit (er selbst, kein Anderer); quam (disputationem de amicitia) legens te ipse cognosces (wo te ipsum gar nicht stehen konnte, weil se ipsum stehende Phrase für die Selbsterkenntniß ist und daher durch das hinzugefügte ipse nur der Gegensatz der sprechenden und der lesenden Person [Lälius u. Atticus] als thätiger Subjecte bezeichnet werden konnte oder ipse in dem Sinne von 'von selbst' [s. 4)] zu fassen ist); tu cum rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime te ipsum custodias (im Gegs. zu rem publicam nosque), suis incommodis graviter angi non amicum sed se ipsum amantis est; tanta religionis vis fuit, ut quidam imperatores etiam se ipsos pro re publica devoverent (nicht ihre Soldaten, sondern sich selbst); rationem dicendi per te ipsum, usum autem per nos percipere voluisti; auch beide Fälle verbunden bei *Cic. Tusc. 1, 27, 67.* non valet tantum animus, ut se ipsum ipse videat, at ut oculus, sic animus, se non videns, alia cernit. Mit dieser allgemeinen Bestimmung reicht man jedoch nicht aus, sondern hat auch noch insbesondere zu beachten (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 1, 5.* S. 24 f. *8, 26.* S. 177 f. Nägelsbach lat. Stilistik S. 247. 3. Ausg.): *a)* tritt ipse unmittelbar vor das *pron. pers.* und ist der Gegensatz nicht ausgeführt, so steht regelmäßig der Nominativ ipse, nemo est qui ipse se oderit; pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetenda, nec ipsi sibi exemplo sunt (sie nehmen es nicht an sich selbst ab), haec vis amicitiae qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 21, 80.* S. 476 f.); bei *Cic. Lael. 20, 72.* ist, da der Sinn ist: 'dadurch daß sie selbst (die Freunde) sich zurückgesetzt glauben, machen sie die Freundschaft lästig', wahrscheinlich mit Seyffert zu lesen: sunt enim quidam, qui molestas amicitias faciunt, cum ipsi contemni se [statt ipsi se c.] putant. *b)* tritt ipse zu per me, per se, so daß per me, per se heißt an sich, an und für sich od. allein, von selbst [nicht 'durch mich, sich', wie in dem oben unter *A)* aus *Cic. de or. 2, 3, 11.* angeführten Beispiele rationem dicendi per te ipsum etc.], so steht ipse ebenfalls im Nominativ, weil das bloße ipse ja auch bedeutet 'an sich, an und für sich, allein' [s. 5)] od. 'von selbst' [s. 4)] und daher nur zur deutlichern Erklärung u. nachdrücklichern Hebung des einfachen per me, per se dient, si res verba desideraret ac non per se ipsa loqueretur, agam per me ipse et moliar, parum tuta per se ipsa probitas est, quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio, quae (actio) sola per se ipsa quanta sit histrionum levis ars et scena declarat; multis rogantibus, aliis per se ipse (von selbst, von freien Stücken) dare beneficia. *c)* mit memet, mihimet, nosmet, semet, nobismet dagegen verbindet Cicero wenigstens, wenn auch nicht andere class. Prosaiker, ipse in gleichem Casus, vermöge des stärkeren Gewichtes, das durch das angehängte met auf me, mihi rc. fällt (vgl. met), ita tuli (legem de ambitu), ut eam, quam mihimet ipsi jam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarem, *Cic. p. Mur. 3, 5.* und Matthiä z. d. St., nisi nosmet ipsos valde amabimus, cum corrigimus nosmet ipsos quasi reprehendentes; nolite vosmet ipsos consolari; zweifelhaft ist daher auch bei *Cic. off. 1, 32, 115.* die Lesart quam (personam) nobismet ipsi judicio nostro accommodamus (andere Lesart: nobismet ipsis). Dagegen bei *Sall.* nisi nosmet ipsi vindicamus in libertatem, bei *Liv.* a cujus crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis u. öfter. *d)* Cicero namentlich hat überhaupt eine Vorliebe für den Nominativ ipse, ipsi da, wo es vermöge des reflexiven Verhältnisses keinen wesentlichen Unterschied des Gedankens macht, ob der durch ipse bezeichnete Gegensatz an das Subject oder an das Object geknüpft wird, indem beides eine und dieselbe Person ist, während wir freilich in diesem Falle einen *casus obliq.* von ipse u. einen schärferen Gegensatz der Objecte als er durch die bloßen *pronomina pers.* stattfindet, erwarten, non ita abundo ingenio ut te consoler, cum me ipse non possim d. h. da ich mich nicht trösten kann, was Niemand als ich selbst thun könnte [me ipsum würde heißen: da ich mich selbst nicht (trösten) kann, viel weniger dich], quid est negotii continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non continet 'wer sich nicht zügelt, was freilich nur er selbst thun kann', ego omni officio ceteris satisfacio omnibus, mihi ipse nunquam satisfacio, Verres repente sic erat humilis, ut non modo populo Romano, sed etiam sibi ipse condemnatus videretur; bei *Liv. 22, 60, 23.* aber, wo man für se ipsi tutati vallo sunt erwartet se ipsos t. v. s., scheint ipsi mit Rücksicht auf einen mehr im Gedanken liegenden als wirklich ausgesprochenen Gegensatz: 'der Wall wurde geschützt und verlieh den Kämpfenden Schutz' zu stehen, es mag nun unmittelbar vorher vallum arma (*sc.* tutata sunt) od. vallum armis zu lesen sein; vgl. Fabri u. Wei=

ßenborn z. d. St. *B*) bisweilen steht ipse schon bei **Livius** in unregelmäßiger Apposition, indem es freier nach dem Sinne construirt ist, causa **ipse** pro se dicta damnatur (so als wenn es hieß cum causam pro se dixisset), *Liv. 4, 44, 10.* und Weißenborn z. d. St., quid aliud nobis quam caedem Crassi amisso et **ipse** Pacoro infra Ventidium dejectus Oriens objecerit, *Tac.* — Insbes. steht ipse zur Bezeichnung des Hausherrn oder des Meisters, Er, ebenso ipsa zur Bezeichnung der Hausfrau, Sie, ego eo quo me ipsa misit, *Plaut.;* ipse dixit (*αὐτὸς ἔφα*) Er, der Herr und Meister (die bekannte Formel der Pythagoreer). 2) gerade, eben, just, recht, eigentlich, unmittelbar, genau, non dubitavit id ipsum, quod arguitur, confiteri; ea ipsa causa belli fuit; eo ipso (*abl.* des Grundes), eben deswegen, auch bei *Cic.;* natali suo ipso die; ex ipsa caede fugere unmittelbar aus, incidere in ipsam flammam civilis discordiae (mitten in die F.), (*Hor.*) ad ipsum mane, bis hart an den M., bis an den lichten M., triennio ipso minor gerade, volle drei J., nunc ipsum, tum ipsum, eben jetzt, gerade damals, an haec ipsa vis est? die rechte, wahre Gewaltthätigkeit, ipse populus R., das eigentliche r. V. 3) steigernd, selbst, sogar, ipsa virtus contemnitur. 4) von selbst, selbst, von freien Stücken, non ipse aliquid a me promisisse, sed fortuito in eum sermonem incidisse videar, valvae se ipsae aperuerunt; ipse meâ, tuâ, suâ sponte. 5) an sich, an und für sich, allein, schon, erat ipse immani acerbaque natura, esse aliud artem ipsam, aliud quod propositum sit arti; ignoratio rerum e qua ipsa (schon allein) horribiles exsistunt saepe formidines. 6) et ipse, auch, gleichfalls, mit, wo dasselbe Prädicat von einem neuen Subjecte mit größeren Nachdruck ausgesprochen wird, so daß das neue Subject momentan wenigstens als das wichtigere erscheint (bei *Cic.* sicher nur einm. *p. Caec. 20, 58.* und von ihm, wie von *Caes.* u. *Sall.*, durch item ersetzt od. ipse allein, häufig aber seit *Liv.;* vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 246. u. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 31, 8.*), oft in blos gedachtem Gegensatz, victor ex Aequis transit in Volscos et ipsos bellum molientes die auch ihrerseits, die mit zum Kriege sich rüsteten; Hannibal — supra septem milia hominum domos remisit quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans; vgl. Fabri u. Weißenborn zu *Liv. 21, 23, 6.* 7) bei *Plaut.* findet sich als Steigerung der *sup.* ipsissimus, i. sum, ich bin es ganz leibhaftig, ganz in eigener Person.

īra, ae, *f.* der Zorn, die Erbitterung, Rache, i. fugae wegen der Flucht, i. dictatoris creati wegen u. s. w.; irae suae, paternae gegen sich, gegen den Vater; irae coelestes der Götter, irarum ardor; *esse alcui irae verhaßt sein; dirimere infestas acies, d. iras = iratos, *Liv.* Insbes. ira belli, die erbitterte Wuth des Krieges; *dic aliquam iram irgend einen Grund zum Zürnen.

īrācunde, *adv.* m. *sup.* [iracundus] jähzornig, hitzig.

īrācundia, ae, *f.* [iracundus] 1) der Jähzorn, die Neigung zum Zorne. 2) der heftige Zorn, Zornesausbruch, i. cohibere, (*Ter.*) reprimere; iracundiam suam rei publicae dimittere um des Staates willen fahren lassen; auch *plur.*

īrācundus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [ira] jähzornig, hitzig, leicht auffahrend, senex, i. in, †adversus aliquem; *leo i., *fulmina i. im Zorne geschleuderte.

īrascor, — *depon.* 3. [ira] zürnen (als Feind, mit dem Eindruck des Schreckens; vgl. indignor, stomachor), alicui, †admonitioni wegen einer Ermahnung; i. nostram vicem statt unserer; *taurus i. in cornua drängt seine Wuth in die Hörner hinaus = kämpft mit den Hörnern.

† **īrāte,** *adj.* m. †*comp.* [ira] zornig.

īrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ira] zornig, erzürnt, alicui auf Jemd.; ob ea, de judicio et de vilico, cum iratior factus esset; *iratis precibus, unter Flüchen und Verwünschungen; *mare i. stürmisch, *sitis wüthend, *venter hungrig.

Īris, idis, *f.* [*Ἶρις*] die Göttin des Regenbogens, Tochter des Thaumas, Botin der Götter, *Virg. Ov.*

īrōnīa, ae, *f.* [*εἰρωνεία*] die Ironie, bella ironia.

† **ir-rătiōnālis,** e, *adj.* unvernünftig, usus i., mechanische Uebung.

irraucesco, rausi, — 3. [in-raucus] heiser werden, einm. *Cic.*

* **ir-rĕligātus,** *adj.* unaufgebunden, irreligata comas, mit unaufgebundenem Haar.

† **irrĕlĭgiōse,** *adv.* [irreligiosus] gottlos.

irrĕlĭgiōsus, *adj.* unreligiös, gottlos, *Liv. Plin. ep.*

* **ir-rĕmeābĭlis,** e, *adj.* [in-remeo] von wo man nicht wieder zurück wandeln kann, unzurückgänglich, unda.

*† **ir-rĕpărābĭlis,** e, *adj.* unwiederbringlich, unersätzlich.

* **ir-rĕpertus,** *adj.* ungefunden, unentdeckt.

ir-rēpo, etc. 3. *intrans.* 1) (spät.) in oder auf Etwas kriechen; *tp.* sich einschleichen, allmählich u. unvermerkt sich Eingang verschaffen (vgl. influo, insinuo), i. in mentes hominum, in tabulas municipiorum, in testamenta locupletium; †militares animos; †absol. sich als Freund einschleichen; decimo die — irrepsit kam er geschlichen.

* **ir-rĕprĕhensus,** *adj.* untadelhaft.

* **ir-rĕquiētus,** *adj.* unruhig, rastlos.

ir-rĕsectus, *adj.* unbeschnitten, einm. *Hor.*

ir-rĕsŏlūtus, *adj.* unaufgelöst, einm. *Ov.*

ir-rētio, 4. im Netze fangen, verwickeln, aliquem; *tp.* verstricken, aliquem corruptelarum illecebris, laqueis interrogationum, se erratis.

ir-rĕtortus, *adj.* unzurückgebrcht, oculo i., ohne das Auge darnach zurückzuwenden, einm. *Hor.*

† **ir-rĕvĕrens,** tis, *adj.* unehrerbietig, gleichgültig gegen Etwas, i. operis.

† **irrĕvĕrenter,** *adv.* [irreverens] unehrerbietig, ohne Ehrfurcht.

† **irrĕvĕrentia,** ae, *f.* [irreverens] Unehrerbietigkeit, Mangel an Ehrfurcht und Achtung.

*† **ir-rĕvŏcābĭlis,** e, *adj.* 1) unzurückruflich, *verbum. 2) *tp.* unwiderruflich, unveränderlich, casus, *Liv.;* †constantia, †Domitiani natura irrevocabilior unversöhnlich.

* **ir-rĕvŏcātus,** *adj.* nicht wieder aufgefordert.

ir-rīdeo, etc. 2. 1) *intrans.* lachen, spotten bei Etwas, in re aliqua. 2) *trans.* Jemd. auslachen, sich über Jemd. lustig machen, Jemd. zum Besten haben (aus Neckerei od. Schadenfreude, indem man sich dem Andern gleich stellt; vgl. derideo), i. aliquem, per jocum deos, *rursus procos irrisa (ein Gegenstand des Spottes) experior, (*Plaut.*) irrisum habere alqm zum Besten haben.

ir-rīdĭcŭle, *adv.* unwitzig, einm. *Caes. b. G. 1, 42, 6.* in Verbindung mit non; s. Kraner z. d. St.

irrīdĭcŭlum, i, *n.* [irrideo] (vorcl.) die Verspottung, irridiculo haberi ab alqo, esse irridiculum, zum Gespötte dienen.

irrĭgātio, ōnis, *f.* [irrigo] die Wässerung, agrorum.

ir-rĭgo, 1. 1) Wasser od. dergl. irgendwohin lei-

ten, *i. imbres aufgießen; *tp.* *somnus i. quietem per membra verbreitet (wie einen wohlthuenden Thau) über die Glieder. 2) wässern, bewässern, Nilus i. Aegyptum; i. hortulos Epicuri fontibus, circus Tiberi superfuso irrigatus überschwemmt. Hiervon *sopor fessos i. artus verbreitet sich (wie ein wohlthuender Thau) über die Glieder, träufelt Erquickung in die G.; scherzhaft (*Plaut.*) i. aliquem plagis tüchtig abprügeln.

* **irriguus,** *adj.* [irrigo] 1) *act.* bewässernd, fons aquae. 2) *pass.* gewässert, benetzt, angefeuchtet, hortus; corpus i. mero.

irrīsio, ōnis *m.* [irrideo] die Verspottung, Verhöhnung.

irrīsor, ōris, *m.* [irrideo] (selt.) der Spötter, Verhöhner, hujus orationis et sententiae.

1. **irrīsus,** us, *m.* [irrideo] die Verlachung, Verspottung, Verhöhnung, irrisui esse, ab irrisu, aus Spott, (*Plaut.*) irrisui aliquem habere.

2. **irrīsus** s. irrideo.

irrītābĭlis, e, *adj.* [irrito] reizbar, der leicht zum Zorne gereizt wird, animi optimorum hominum, (*Hor.*) genus i. vatum.

* **irrītāmen,** ĭnis, *n.* [irrito] das Reizungs-, Anreizungsmittel, auch *plur.*

irrītamentum, i, *n.* [irrito] = irritamen, certaminum, gulae, *malorum.

irrītātio, ōnis, *f.* [irrito] die Reizung, Anreizung.

irrīto, 1. 1) reizen, anreizen, anregen, bes. zum Zorne, aufbringen, erbittern, i. aliquem; barbarorum animos, ad certamen, *quietos amnes, *haec segnius i. animos, *virum telis. 2) erregen, wecken, verursachen, i. iram, sibi simultates, *amores.

irrĭtus, *adj.* [in-ratus] 1) ungültig, bedeutungslos, testamentum. 2) vergeblich, ohne Wirkung, inceptum, *telum, *dona; häufig das *neutr.* substantivisch, ad irritum cadere, redigi, †in i. cadere, fehlschlagen, vereitelt werden; *†von Personen, Nichts ausrichtend, Etwas vergeblich unternehmend, unglücklich, irritus discessit, irritus legationis, spei.

irrŏgātio, ōnis, *f.* [irrogo] die Auferlegung, multae.

ir-rŏgo, 1. eigtl. Etwas gegen Jemd. beim Volke vorschlagen u. durchsetzen, mit Genehmigung des Volkes auferlegen, zuerkennen, i. alicui legem, privilegium, multam, poenam; dah. *†überhaupt auferlegen, zuerkennen, poenas peccatis, plus labori verwenden auf, sibimet mortem = sich tödten.

* **ir-rōro,** 1. 1) wie Thau aufträufeln, dah. benetzen, befeuchten wie mit einem Thau, i. crimen aquis. 2) *intrans.* wie Thau auf Etwas träufeln, lacrimae i. foliis, liquores capiti.

ir-ructo, 1. hineinrülpsen, alicui in os, *Plaut.*

ir-rumpo, etc. 3. *intrans.* 1) hinein brechen, -dringen, einen Einfall irgendwo hinein thun, sich eindrängen (mit Gewalt u. Zudringlichkeit; vgl. irruo), in aedes, ad se, domum alcjs, *thalamo, absol.; i. in alcjs patrimonium, (translatio) deducta esse in alienum locum, non irrupisse videatur. 2) *tp.* überhaupt eindringen, imagines i. in animos; *curae; in nostrum fletum irrumpes willst du gewaltsam unterbrechen, zurückhalten.

ir-ruo, ui, — 1) hineinstürzen, sich eindrängen (eilig u. unbesonnen; vgl. invado, irrumpo), in mediam aciem; (vorcl.) i. se, sich hineinstürzen; i. in alienas possessiones, in alienum locum; *tp.* ne quo irruas strauchelst, Anstoß giebst; i. in odium offensionemque populi Romani gleichsam blind hineinrennen, mit aller Gewalt sich zuziehen.

irruptio, ōnis, *f.* [irrumpo] der Einfall, als militär. *t. t.* i. nulla facta est. [einm. *Hor.*

ir-ruptus, *adj.* ungebrochen, unzertrennlich,

Irus, i, *m.* [Ἶρος] ein Bettler im Hause des Ulixes zu Ithaca; sprichwörtlich = ein Bettler überhaupt (Gegs. Croesus), *Prop. Ov.*

is, ea, id, dient 1) als das einfachste und schwächste *pronomen demonstrativum* im Allgemeinen nur dazu, auf einen schon genannten oder noch zu nennenden Gegenstand hinzudeuten und denselben in der Vorstellung festhalten und hervortreten zu lassen. Dah. bezeichnet es *a)* als Object od. Subject eines folgenden Satzes einen schon genannten Gegenstand und vertritt in diesem Sinne, allein stehend, das deutsche er, sie, es, mit einem Namen verbunden, das deutsche dieser, diese, dieses, hostes constituerunt domum reverti. Ad eam sententiam haec quoque ratio eos adduxit, quod etc.; post ejus mortem Helvetii id quod constituerant facere conantur, ut e finibus suis exeant; Caesari cum id nuntiatum esset, eos per provinciam nostram iter facere conari; Vejentes regem creavere. Offendit ea res populorum Etruriae animos etc. *b)* in Verbindung mit folgendem oder vorhergehendem Relativsatz, durch welchen der Inhalt des durch das Pron. is angedeuteten Begriffs erst näher bestimmt wird u. zu Stande kommt, ist is im Deutschen = derjenige oder der, bisweilen auch durch ein od. gar nicht auszudrücken, eum qui palam est adversarius, facile cavendo vitare possis, rettuli me ad ea studia, quae longo intervallo intermissa revocavi, caput Summani inventum est eo loco (an einer Stelle), qui est ab haruspicibus demonstratus, erat metus injectus iis nationibus, quas (im Deutschen können wir auch blos sagen: 'Furcht vor Nationen eingeflößt, welche') nunquam populus R. neque lacessendas bello neque tentandas putavit; quo — ab eo quodcunque sibi proposuerit, minus aberret (orator), noluit eum locum, unde Helvetii discesserant, vacare; me libenter ad eam partem provinciae primum esse venturum, quo te maxime velle arbitrarer; is locus, ubi constitissent, ex calamitate populi R. nomen caperet; quam absurdum qui praetor fieri non potuerit, eum petere consulatum; so steht is bisweilen auch in Beziehung auf si quis, si quisquam, si quid est penitus insitum moribus, id subito evellere, si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus — is ego sum. *c)* in Verbindung mit et, que, atque, auch neque, sed wird is gebraucht, um eine nähere einschränkende Bestimmung eines Nomen schärfer bemerklich zu machen und hervorzuheben, im Deutschen und zwar, und das, exempla quaerimus, et ea antiqua, una in domo et ea quidem angusta; unam rem eamque maximam, explicabo; uno atque eo facili proelio; legionem neque eam plenissimam — despiciebant; severitatem probo sed eam modicam; Apollonium doctum hominem cognovi et studiis optimis deditum idque a puero (in Bezug auf den ganzen vorhergehenden Satz); ähnlich is qui zur genauern Bestimmung einer Persönlichkeit, Strabo, is qui physicus appellatur [vgl. *b)*]. Außerdem ist besonders zu bemerken id quod in einem parenthetischen Satze, welcher eine den Hauptsatz näher erläuternde u. motivirende oder bekräftigende Bemerkung enthält, so eng verbunden, daß id von der Construction des Hauptsatzes gar nicht berührt wird, si nos, id quod debet,

patria nostra delectat; et, id quod difficilius patatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam; Catilina, id quod factu facillimum erat, omnium facinorum catervas circum se habebat; ratus, id quod negotium poscebat, Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum; ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostem equites — transgressus, id quod (nämlich ut comitia haberentur) unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit; so auch id de quo einm. *Liv. 21, 10, 9.* et, id quod verbis ambigebatur (nicht aber, wie gewöhnlich geschrieben wird, et id ꝛc. ohne Komma), uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aequus judex, unde jus stabat, ei victoriam dedit; die Worte nämlich id — amb. sind hier auch als dem Hauptsatze eventus belli — dedit vorausgeschickter und den Inhalt desselben näher erläuternder parenthetischer Zusatz zu betrachten und Livius hat nur, anstatt bei eventus noch das passende regierende Verbum, z. B. dijudicavit mit et (d. et — dedit) hinzuzufügen, den Schluß der Periode freier gestaltet, indem er sogleich die Art und Weise der Entscheidung mit den Worten unde jus — dedit näher bezeichnet. *d)* nach vorhergegangenem Nomen oder Pronomen wird der Begriff desselben aus Rücksicht auf Deutlichkeit und Nachdruck, bes. nach längeren Zwischensätzen, nicht selten durch is wieder aufgenommen, hic, quisquis est, qui etc., is est sapiens, is est beatus; signa et tabulas ceteraque ornamenta, quae ceteri tollenda esse arbitrantur, ea sibi etc., ut vos, qui modo — videbatis, ii nunc etc., nos, quorum majores Antiochum regem — superarunt, omnibusque navalibus pugnis Carthaginienses — vicerunt, ii nullo in loco etc., Numa urbem novam conditam vi et armis, jure eam legibusque — condere parat; ista animi tranquillitas ea est ipsa vita beata, id ipsum honestum, quod amplecti vult, id efficit turpe [vgl. ille *e)*]. *e)* oft ist auch is wegen seiner adjectivischen Form bei einem besonders hervorzuhebenden Nomen = ein solcher, so beschaffen, derart, ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat von der Art, so kriegerisch, ego is sum qui nihil unquam mea potius quam meorum causa fecerim, ich bin der Mann, welcher, so patriotisch, daß ich ꝛc., non tu is es qui, quid sis, nescias. *f)* mit Attraction, in eo numero esse = in eorum n. e., in eam mentionem incidere = in ejus rei m. i. [vgl. hic 3)]. *g)* den *gen.* ejus als *neutr.* gebraucht *Liv.* einigemal substantivisch, ad tria milia hostium caesa, dimidium fere ejus captum; bona ut iis, quidquid ejus recuperari possit, reddantur. *h)* nach vorausgegangenem Relativsatz wird nicht selten, statt einen zweiten dem ersten coordinirten Relativsatz folgen zu lassen, in die Construction mit is übergegangen, wenn nicht ein größerer Nachdruck die Wiederholung des Relativs verlangt, omnes tum fere qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, ipsius in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens in eaque defixus etc. [vgl. qui *d)*; Heinichen Theorie des lat. Stils §. 58. S. 143 f.]. *i)* bisweilen wird is mit Verbis der ersten und zweiten Person verbunden, haec omnia is feci qui sodalis ejus eram ich der ich ꝛc., qui in proximum annum consulatum peteres, is per municipia cucurristi. *k)* über den Gebrauch der *cas. obliq.* von is für das deutsche sein, ihr ꝛc. s. die Grammatik. *l)* besondere Verbindungen *α)* id est, das ist, das heißt, das will sagen, mollitia animi, id est laborum et dolorum fuga; ita ne moriendum quidem esse malum est; id est enim perveniendum esse ad id, quod non esse malum confitemur; hoc tu censes sapienti accidere posse, ut aegritudine opprimatur, id est miseria? quid ille Terentianus Ipse se poeniens, id est Ἑαυτὸν τιμωρούμενος? 'denn nichts anderes will doch Ἑ. τ. besagen' (wohlgefällige Andeutung, daß der Lateiner das Wort entbehren könne); hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos; simplicem praeterea et communem et consentientem, id est qui rebus iisdem moveatur, eligi par est (wo id est zur größeren Deutlichkeit insofern dient, als ohne dasselbe der Relativsatz als eine Beschränkung, nicht als eine nähere Erklärung des consentiens zu fassen sein würde); quid intersit inter popularem, id est assentatorem et levem civem, et inter constantem, severum et gravem (wo nach constantem vor severum ein zweites id est nicht nöthig war, da severum et gravem offenbar erklärende Apposition zu constantem bildet); [vgl. hic 5)]. *β)* id m. *gen.*, den Grad, das Maß, den Bestand einer Sache anzeigend, id tantum hostium, quod ex averso erat, aspexit, *Liv.*, ad id loci legati venere, *Sall.*, quando verba vana ad id locorum fuerint bis jetzt, *Liv.;* in id redactus sum loci, *Ter.;* id temporis, id aetatis; profectus id temporis, quoniam est id temporis; id aetatis jam sumus, nobis, hominibus id aetatis. *γ)* id, zu dem Zwecke, in der Absicht, id prodeo, id sequor u. dergl., *Plaut. Ter.* 2) in mehreren Fällen kann oder muß, sobald es ohne Beeinträchtigung der Deutlichkeit oder des Nachdrucks geschieht, während hic, ille, iste nicht auslassungsfähig sind, das *pron.* is, weil es nach 1) das schwächste Demonstrativpronomen rein logischer Natur ist, wegfallen und zwar *a)* kann is nicht zu einem Genitiv eines Substantivs treten, während bei hic, ille, iste dies in der Weise geschehen kann, daß die wahre Bedeutung dieser Pronomina festgehalten wird [vgl. hic 1) *b)*, ille *g)*, iste *d)*]. *b)* als Object eines Verbum, sowohl wenn es bei einem zweiten Verbum das bei einem ersten schon stehende Nomen in gleichem Casus wiederholen würde, als auch, wenn beide Verba verschiedene Construction erfordern, virtus et conciliat amicitias et conservat ohne eas bei conservat, et apta quaedam ad naturam putare et aliena *sc.* ab ea, adolescentes refrenando potius a gloria quam (*sc.* ad eam) incitandi fuerunt, quae vellet in literis civitatum et tolli et referri juberet *sc.* in eas; dat tubâ signum suis atque ex oppido educit, nostri acriter in eos impetu facto reppulerunt; ad Caesarem legatos mittunt oppidoque receperunt *sc.* eum, nona Caesaris legio, cum se objecisset Pompejanis copiis atque opere circummuniret; cum ad oppidum venisset, oppugnare instituit idque — circumvallavit; ähnlich nach *ablat. absol.*, magno coacto numero — dimittit, consilio convocato cohortatus, convocatis suis clientibus facile incendit, eo in Italiam evocato — sibi conjunxit atque eum — praemisit; vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 3, 21, 4. b. G. 7, 11, 1.:* dagegen heißt es bei *Cic. Tusc. 1, 20, 46.* des Nachdrucks wegen: nisi ad eum (animum) omnia referrentur et is omnium judex solus esset. *c)* bes. oft vor Relativsätzen [vgl. 1) *b)*], semper in civitate (*sc.* ii), quibus opes nullae sunt, bonis invident, leviora sunt (*sc.* ea), quae repentino aliquo modo accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur, invisa est potentia et miseranda vita (*sc.* eorum), qui se metui quam amari volunt; Xerxes praemium proposuit (*sc.* ei), qui invenisset novam voluptatem; Piso parum erat (*sc.* ab iis), a quibus debebat, adju-

tus, unam fore tabellam (*sc.* eorum), qui liberandos omni periculo censerent, alteram, qui capitis damnarent; quique non paruerit, capital esto *sc.* ei (in einer Gesetzesformel); vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 4, 7, 3. b. c. 3, 82,4.* Dah. auch ipse für is ipse; vgl. ipse 1).

Isăra, ae, *f.* Fluß in Gallien, jetzt Isère.

Isauri, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Isauria, Landschaft im südlichen Theile von Kleinasien. Davon Isaurĭcus und * Isaurus, *adj.*

† **Isĕlastĭcus,** *adj.* [εἰσελαστικός] zu einem Einzuge gehörig, certamen i., Wettkampf zur Verherrlichung eines festlichen Einzuges.

Isēum, i, *n.* [Ἴσειον] Tempel der Isis, *Eutr.*

Isis, ĭdis od. is, *f.* [Ἶσις] ägyptische Hauptgöttin, Gemahlin des Osiris. Davon *Isiacus, *adj.*

Ismărus, i, *m., pl.* Ismăra, ōrum, *n.* [Ἴσμαρος] Berg in Thracien nebst einer gleichnamigen Stadt, *Virg.* Davon *-mărius, *adj.* = thracisch.

Ismēnus, i, *m.* [Ἰσμηνός] Fluß in Böotien bei Theben, *Ov.* Davon 1) *Ismēnis, ĭdis, *f.* = die Thebanerin. 2) *Ismēnius, *adj.* = thebanisch.

Isŏcrătes, is, *m.* [Ἰσοκράτης] berühmter Rhetor u. Redner zu Athen, †338 v. Chr. Dav. Isocratēus, *adj.*

Issa, ae, *f.* [Ἴσσα] Insel im adriatischen Meere. Davon Issaeus, -saicus, u. -sensis, e, *adj.*, und *subst.* -senses, ium, *m. pl.* die Bewohner von J.

Issus, i, *f.* [Ἰσσός] Seestadt in Cilicien, berühmt durch den Sieg Alexanders über Darius.

istac s. istic.

iste, a, ud, *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses oder jener, jene, jenes, bezieht sich auf die zweite Person und auf Alles, was zu dieser gehört und auf dieselbe sich bezieht (vgl. hic, ille), so daß es oft durch dein, euer übersetzt werden kann, adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du sitzest) vacuefacta sunt; homines ista auctoritate praediti qua vos estis; insbes. *a)* von Dingen, die der Angeredete erwähnt oder angedeutet hat, Platonem dicis. Istum ipsum, Attice; ista, quae sunt a te dicta. *b)* oft mit dem Nebenbegriffe des Verächtlichen und Verhaßten [weil iste auch von dem Gegner in einer Rechtssache, zu welchem der Redner sich hinwendet, gebraucht wird, wie Cicero in den Reden gegen den Verres fast ausschließlich iste vom Verres gebraucht; vgl. ille *c)* u. Halm zu *Cic. p. Sull. 12, 34.*], non erit ista amicitia sed mercatura; Mars alter, ut isti (diese Leute) volunt. *c)* nie steht iste wie im Deutschen der bloße Artikel der, die, das, in Verbindung mit einem Genitiv eines Substantivs, sondern nur so, daß es seine wahre Bedeutung behält (vgl. hic u. ille), non ignoro te semper ita sensisse, ut de ceteris divinandi generibus dubitares, ista duo furoris et somnii probares; quae cognatio studiorum et artium propemodum non minus est conjuncta quam ista qua vos delectamini, generis ac nominis (an welcher Stelle die Genitive g., n. selbst hätten wegbleiben können). Hiervon isto, *adv.* *a)* (*Plaut.*) deswegen, daher. *b)* dorthin, wo du bist. *c)* *tp.* (einm. *Cic.*) dahinein = in jene Sache, admiscere aliquem i.

*† **Ister,** tri, *m.* (auch Hister geschrieben) [Ἴστρος] Name der unteren Hälfte der Donau.

Isthmus, i, *m.* [Ἰσθμός] eine Landenge, insbes. die Landenge bei Corinth. Dav. *Isthmius, *adj.*, *subst.* Isthmia, ōrum, *n. pl.* die isthmischen Kampfspiele.

istic (isthic), aec, ŏc oder ŭc, *pron. dem.* [iste-ce] verstärktes iste, dieser-, der da od. dort, quid istic narrat, istoc m. *comp.* = desto, *Com.*, homo istuc aetatis in dem Alter, *Com.* u. b. Vf. des *b. Afric.;* bei *Cic.* istuc considerabo, posse istaec sic abire, istuc ipsum non esse, cum fueris, miserrimum puto, istuc quidem necesse est. Mit der fragenden Partikel ne heißt es istĭcĭne, *Com.* Hiervon *adv.* 1) istāc (*Com.*) da, auf diesem Wege. 2) istac-tĕnus (*Plaut.*) bis zu diesem Punkte, so weit. 3) istĭc, *a)* dort, an jener Stelle, wo du bist, ob. die du bezeichnest; prius hic tenos, quam istic tu nos videbis. *b)* in jener Sache, die du erwähnst, i. sum, ich bin dabei, ich bin ganz Ohr, *Ter. Cic.* 4) istim (vorcl.) von dort weg. 5) istinc, *a)* von dorther, von da, wo du bist, i. loquere. *b)* (*Plaut.*) davon, von dem, was du hast, dimidium mihi i. de praeda da. 6) istōc, dorthin, wo du bist, *Com.* 7) istorsum [isto-versum] (*Com.*) dahinwärts, dorthin, wo du bist. 8) istūc (*Com.*) = istoc; *tp.* in der Sache, istuc veniam; i. ibam, ich wollte eben davon reden.

istinc s. istic.

istīus-mŏdi, von der Art, so beschaffen, solcher.

isto s. iste.

istoc, istuc s. istic.

ĭtă, *adv.* zur Bezeichnung der Art u. Weise = auf die bezeichnete Weise, auf diese Weise, also, so, cum ea ita sint, itaque, und so; insbes. *a)* folgendermaßen, also, i. scribere, ita scriptum est. *b)* bei Vergleichungen, correspondirend mit ut, quomodo, quemodmodum, quasi; ut-ita, ut quisque optimus est, ita in dem Verhältnisse, wie etc. — so, = je besser — desto; haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta = wenn auch, doch. *c)* ita est, so verhält es sich; itane, also wirklich? ist es so? in der Antwort, ja, freilich, Mihine? ita; ita prorsus s. prorsus; betheuernd, so wahr ich wünsche, daß, so gewiß, ita vivam, ut maximos sumptus facio; wenn ein neuer Wunsch folgt, ut m. *conj.*, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim; auch abgekürzt, ita vivam, ita me dii juvent. *d)* unter solchen Umständen, und nun, illum aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum; auch und demnach, si igitur non sunt, nihil possunt esse: ita ne miseri quidem sunt. *e)* zur Bezeichnung einer Einschränkung, nur so viel, nur mit der Beschränkung, nur insofern, daß, als, nur unter der Bedingung, ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem irā salutem habeatis; quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a natura inchoata appareant; cum scirem ita indicium in tabulas publicas relatum, ut illae tabulae privata tamen custodia continerentur; ita admissi milites, ne senatus tamen iis daretur; ita in Etruriam transmissurus fuit S., si etc. *f)* zur Bezeichnung des Grades, in dem Grade, so sehr, ita non improbus et fatuus, ita acriter; non, haud od. nec ita, nicht eben, nicht sonderlich, non ita multi, non ita multo post.

Ĭtălia, ae, *f.* das Land Italien. Davon 1) Italĭcus, *adj.;* bellum I., der Bundesgenossenkrieg. Hiervon *a)* -lĭci, ōrum, *m. pl.* die verbündeten Völker Italiens, bes. die im Bundesgenossenkriege. *b)* -lĭca, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica; davon †-icenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Italica. 2) *Ĭtălis, ĭdis, *f. adj.*, *subst.* = die Italienerin. 3) *Ĭtălius, *adj.* 4) *Ĭtălus, *adj.;* dav. *subst.* -li, ōrum, *m. pl.* die Italiener.

Ĭtăquĕ, *adv.* 1) = et ita s. ita. 2) als Folgerungspartikel, zur Bezeichnung einer aus vorliegenden Umständen folgenden Thatsache, so nun, demnach,

also, daher (bei class. Schriftstellern an der Spitze des Satzes, bei *Liv.* u. Späteren oft auch Einem Worte oder mehreren nachgesetzt); bisweilen pleonastisch i. ergo, bisweilen auch so gebraucht, daß sich nicht der eigentlich gefolgerte Gedanke unmittelbar anschließt, sondern eine Nebenbestimmung, die daher auch eigentlich in einem Nebensatz, nicht Hauptsatz folgen sollte, itaque idem egoille qui — visus sum, persolvi patriae quod debui: reliqua jam a me — debentur statt itaque cum — persolverim, reliqua — debentur (vgl. Halm zu *Cic. p. Sull. 31, 87.*); *Tusc. 2, 26, 62.* omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles — — Itaque semper Africanus etc. (vgl. Tischer z. d. St.).

item, *adv.* [is] 1) ebenso, auf gleiche Weise, gew. correspondirend mit ut, sicut, quemadmodum, quomodo, quasi, fecisti i. ut praetores. 2) gleichfalls, ebenfalls, auch, zur Bezeichnung der Wiederkehr desselben Prädicats bei verschiedenen Subjecten, Romulus augur cum fratre Remo i. augure.

iter, itĭnĕris, *n.* [eo] 1) der Gang, den man irgendwohin macht, *a)* die Reise, insbes. von Kriegern, der Marsch, in itinere, itinere, unterwegs od. auf dem Marsche, ex i., unmittelbar von dem Marsche aus; ab itinere Asiae Syriaeque nach A. u. S., parare, comparare i.; ingredi i. antreten; facere; conficere vollenden, efficere zurücklegen; maturare; convertere irgendwohin wenden; in itinere esse; habere i. aliquo, eine Reise, einen Marsch irgendwohin vorhaben od. irgendwohin reisen, marschiren. Hiervon *tp.* i. disputationis, sermonis, interrumpere i. amoris = Lauf, Fortgang, *secretum i. et fallentis semita vitae. *b)* die Reise, der Marsch, das Längenmaß, i. unius diei, paucorum dierum; quam maximis potest itineribus in Galliam contendit in so großen Tagemärschen als möglich. *c)* das Recht od. die Erlaubniß, vorzugehen, i. per provinciam dare den Durchzug gestatten. 2) der Weg (= die Richtung, Strecke, die zum Ziele führt; vgl. via), i. pedestria zu Lande; deviis i. proficisci in provinciam; auch Gasse einer Stadt, refertis itineribus agrestium turbâ; *tp.* Ausweg, Mittel, Verfahren, naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire; patiamur puerum ire nostris itineribus = nach derselben Methode, wie wir, unterrichtet werden, *salutis i., †duo audendi itinera.

itĕrātio, ōnis, *f.* [itero] die Wiederholung zum zweiten Male, die Verdoppelung.

†**itĕrāto,** *adv.* [itero] abermals, noch ein Mal.

itĕro, 1. [iterum] Etwas zum zweiten Male vornehmen, wiederholen, pugnam; i. facta sua abermals erzählen, *Plaut.*; verba, *mella im Liebe erneuern, *lanam zweimal färben, *jactata noch einmal werfen, *januam wieder passiren, *aequor wieder beschiffen, †tumulum wieder errichten.

itĕrum, *adv.* zum zweiten Male, abermals, i. consul; primo, i., tertio; semel iterumque = einige Mal; *iterum atque i., *iterumque iterumque. 2) (selten) andererseits, dagegen.

Ithăca, ae, od. *-ce, es, *f.* [Ἰθάκη] Insel des ionischen Meeres, Reich des Ulixes. Davon *Ithăcensis, e, u. *Ithacus, *adj.*, als *subst.* insbes. = Ulixes.

itĭdem, *adv.* [item-dem] auf eben dieselbe Weise, eben so, gleichfalls, mihi i. ut tibi, mir eben so gut als dir, *Com.*

itio, ōnis, *f.* [eo] das Gehen, der Gang, itiones, crebrae, *Ter.*: obviam i., domum i.

Itius portus, ein Hafen in Gallien, Britannien gegenüber.

ito, 1. [*intens.* v. eo] gehen, ad cenas.

* **Itōne,** es, *f.* u. *-nus, i, *m.* [Ἰτώνη, -νος] Stadt in Böotien. Davon -nius, *adj.*

*† **Itūraei** (Ityr.), ōrum, *m. pl.* syrischer Volksstamm, Bewohner der Landschaft Ituräa im Nordosten von Palästina, die heutigen Drusen; *†Ituraeus, *adj.*

itus, us, *m.* [eo] (in class. Prosa selt.) das Gehen, der Gang, im Gegensatze von reditus, der Abgang, die Abreise.

Itys, yos *m.* [Ἴτυς] Sohn des Tereus und der Procne, von seiner Mutter getödtet und dem Vater als Speise vorgesetzt, *Ov. Prop.*

* **Iūlēus,** *adj.* 1) zum Julus, Aeneas Sohne, sonst Ascanius genannt, gehörig. 2) zum Julius Cäsar und dessen Familie gehörig, = Julius.

* **Iūlus** s. Iuleus 1).

* **Ixīon,** ōnis, *m.* [Ἰξίων] Vater des Pirithous, wegen seines Frevels gegen Juno in der Unterwelt an ein sich immer herumdrehendes Rad gebunden. Davon 1) *-nius, *adj.* 2) *-nides, ae, *m.* Sohn des J., = Pirithous.

J

jăceo, 2. *intrans.* 1) liegen, darnieder liegen, da liegen (im Gegensatze des aufrecht Stehenden, sowohl von lebenden Wesen als von leblosen Gegenständen; vgl. cubo, situs est), *a)* von lebenden Wesen, j. humi, ad pedes alicujus; *saxo, *super corpus alcjs; *tigres; insbes. von Ruhenden, = liegen, ruhen, in lecto, *in antro Silenum somno jacentem, *absol. ad quartam jaceo; von Speisenden, *†zu Tische liegen; v. Kranken, Leichnamen, Todten, im Kampf Gefallenen u. dergl. = (krank, schwach) darniederliegen, daliegen, gefallen, umgekommen sein, cura ut valeas, ne ego, te jacente, bona tua comedam; *cum tristi morbo defessa jaceres; †graviter j.; *per me jacet Hector; *istic jace; *hic jacet immiti consumptus morte Tibullus; *rupto j. corpore; *quam jacet, infirmae venere ubi fata senectae, qui prior Eleo est carcere missus equus! jacentes, die Gefallenen, tot fortissimi viri circum eum cumulati j., hostium exercitus j., *pro patria j.; v. Reisenden = wo liegen bleiben, verharren, Brundusii. *b)* blos od. vorzugsweise von Leblosem, insbes. von Localitäten, pernam facito in aqua jaceat, *Plaut.*, *in collo, *collo, *per agros sarcula; *lora jacentia die gesunkenen, entfallenen, *vultus, *oculi niedergeschlagen, gesenkt; *vestis, *pallia j. geschleppte; jacet inter eos (saltus) campus ist gelegen, †urbes in campis; pontus jacens inter Cyrenas et Aegyptum; haec gens j. supra Ciliciam; *tantum campi j. erstreckt sich; domus depressa, jacens niedrig, tief gelegen, †jacentia loca; *j. Ilion ingens liegt in Trümmern. 2) *tp.* *a)* in einen Zustand versunken sein, in maerore, in oblivione; in eodem silentio multa alia oratorum officia. *b)* niedergedrückt-, muth-, macht-, hoffnungslos sein, militum animos j., Gnaeus totus j.; afflictus et jacens, aegritudine quis afflictus, debilitatus, jacens; non modo extollere ja-

centem, sed etiam amplificare ejus pristinam dignitatem, in pace jacere (Ggs. in bello vigere); jacet, diffidit. *c*) über den Haufen geworfen, vernichtet sein, vernachlässigt=, verachtet=, ins Stocken gerathen sein, ganz aufhören, jacent hi suis testibus, j. omnis ratio Peripateticorum; philosophia jacuit usque ad hanc aetatem, jacent ea semper, quae improbantur, nomen j. in adversariis steht unbeachtet; *pauper ubique j.; judicia jacebant. *d*) müßig=, ungebraucht daliegen, pecunia alcui j., †pecuniae otiosae. *e*) dem Werthe nach niedrig stehen, j. pretia praediorum, ista omnia. *f*) zum freien Gebrauch vorliegen, zu Gebote stehen, verba jacentia sustulimus e medio.

jăcio, jēci, jactum, 3. 1) werfen, schleudern, j. fulmen in medium mare, materiam de muro in aggerem, j. lapides, (*Plaut.*) talos; talum ita, ut; tela tormentis; j. ancoras auswerfen; jecissem me ipse potius in profundum hätte mich hinabgestürzt, *se e culmine turris; *flores, *semen ausstreuen, *arbor poma; *tp. a*) werfen, schleudern, jecit casus caput meum in mediam contentionem dissensionemque civilem; j. et immittere injuriam in alqm, contumeliam in alqm, minas ausstoßen, †probra in feminas; in jaciendo mittendoque ridiculo; insbes. in der Rede, im Gespräche hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, beiläufig äußern, erwähnen, j. aliquid und de re aliqua; j. suspitionem, *querelas; *crimina non haec sunt nostro sine jacta dolore; inter alias res jecit, oportere etc. 2) werfend Etwas bilden, aufwerfen, aufführen, legen, setzen u. dgl., j. aggerem, vallum, fundamenta urbi, pacis; in mare jactis molibus; *j. muros, *salutem in arte.

jactans, tis, *adj.* m. *†*comp.* [*partic.* von jacto] prahlend, ruhmredig, insolens, arrogans, jactans, †epistola, †sui. [lerisch.

†jactanter, *adv.* m. † *comp.* [jactans] prah=

†jactantia, ae, *f.* [jactans] die Prahlerei, das Rühmen, j. sui.

jactātio, ōnis, *f.* [jacto] 1) das Hin= und Herwerfen, die heftige Bewegung, das Schütteln u. dergl., insbes. eines gesticulirenden Redners, j. corporis, manus; j. navis des Schiffes im Sturme; cicatrix pati posse visa jactationem. 2) *tp. a*) jactationes animorum incitatae, heftige Regungen der Gemüther. *b*) die Prahlerei, Eitelkeit, das Großthun (mit Vorzügen, die man anerkannt wissen will; vgl. ostentatio), j. popularis, das eitle Streben nach Volksgunst, eloquentia jactationem habuit in populo.

† jactātor, ōris *m.* [jacto] der Prahler.

***† jactātus**, us, *m.* [jacto] = jactatio 1).

jactito, 1, [*intens.* von jacto] (selten) *tp.* häufig erwähnen, äußern, vorbringen, j. ridicula, einm. *Liv.*

jacto, 1. [*intens.* v. jacio] 1) oft und mit Hast werfen, schleudern, faces in tecta, fulmina, *lumina in alcjs vultum; auch abwerfen, wegwerfen, merces, *Plaut.*; arma; *auswerfen, materiam; *ausstreuen, verbreiten, odorem late. 2) stark hin= und herwerfen, =bewegen, schütteln, schwingen, namentlich vom gesticulirenden Redner, j. brachium, cerviculam, se; jactari tempestate; *in Ionio (mari), *in alto herumgeworfen=, getummelt werden; *jactatus crinis per auras, *quae nunc eurusque notusque jactat odoratos vota per Armenios, *jactatae pennae, *bidentes; *tp. a*) *j. curas pectore; opiniones se jactantes sich durchkreuzend, jactabatur nummus s. nummus; auch jactare se, jactari, sich in Etw. herumtreiben, tummeln, sich viel und eifrig mit Etwas beschäftigen, =abgeben, se in causis, jactari forensi labore, in hoc declamatorio opere sich nur mit der äußeren declam. Handwerksbeschäftigung abgeben, absol. se, Etwas unternehmen; insbes. jactari aestu febrique, von Fieberhitze geschüttelt werden, jactatur domi suae. *b*) Etwas in der Rede hinwerfen, ausstoßen, fallen lassen, vorbringen, terrorem, minas, versus, j. probra, querimonias, jocosa dicta in alqm. *c*) Etwas hin und her besprechen, wiederholt zur Sprache bringen u. dergl., rem in contione, in senatu, sermonibus, promissa alcjs pochen auf ꝛc., jactatum est in contionibus de, jactata res ad populum est vor dem Volke, *alqm beatum preisen, *fabula jactaris in urbe bist das Gerede der Stadt. *d*) Etwas immer im Munde führen, mit Etw. prahlen, sich brüsten, alqd; gratiam urbanam; j. se, prahlen, sich rühmen, groß thun, sich selbstgefällig und hochmüthig betragen, sich breit machen, j. se, in alqa re, in pecuniis insperatis, j. se tribuniciis actionibus, in populari ratione.

jactūra, ae, *f.* [jacio] 1) das Wegwerfen, insbes. das Ueberbordwerfen, si in mari j. est facienda. 2) der Verlust (den man freiwillig erleidet, um einen größeren Schaden abzuwenden oder einen größeren Vortheil zu erlangen; vgl. damnum, detrimentum), die Aufopferung, die Einbuße, das Opfer von ꝛc., j. rei familiaris, juris, causae; j. atque damnum; jacturam alcjs rei facere, accipere erleiden, jacturam criminum facere sie übergehen; dah. bes. im *plur.* der mit Aufopferung verbundene Aufwand, Kosten, Geldgeschenke, Opfer, magnis j., magnis j. pollicitationibusque.

jactus, us, *m.* [jacio] 1) der Wurf, das Werfen, fulminum, tesserarum; *intra, †extra teli jactum, innerhalb, außerhalb der Schußweite, *jactu se dedit in aequor schwang sich hinab.

***jăcŭlābĭlis**, e, *adj.* [jaculor] werfbar, telum.

jăcŭlātor, ōris, *m.* [jaculor] der Werfer, Schleuderer, *audax; insbes. als militär. *t. t.* der Wurfschütz.

jăcŭlātrix, īcis, *f.* [jaculor] die Schleudererin, (von d. Diana), einm. *Ov.*

jăcŭlor, *depon.* 1. I) *trans.* 1) werfen, schleudern, *j. ignes puppibus, *silicem in hostes. 2) nach Etwas werfen, =schießen, *cervos, *arces sacras Donnerkeile schwingen auf, *j. aëra disco spalten. Hierv. **tp.* nach Etwas trachten, ringen, j. multa. II) *intrans.* 1) den Wurfspieß schleudern, totum diem, absol. Hiervon *tp.* j. in aliquem probris nach Jemdm. zielen, auf ihn losziehen, †sententiis obliquis in uxorem.

jăcŭlus, *adj.* [jacio] was geworfen wird, Wurf=, rete, *Plaut.; subst.* jăcŭlum, i, *n.* der Wurfspieß.

jam, 1) *adv.* zur Bezeichnung keines bestimmten Zeitpunktes, sondern nur des fortschreitenden Eintretens einer Handlung od. eines Ereignisses dienend, dah. die Verbindung mit jedem Tempus eingehend (vgl. nunc), *a*) v. d. Gegenwart, nun, nunmehr, jetzt, eben, bereits, v. längst Erwartetem, nun endlich, v. d. Zukunft, bald, augenblicklich, nachgerade, sofort, gleich, scio j., (*Plaut.*), quid vos hanc miseram sectamini praedam, quibus licet jam esse fortunatissimis? Vestrum jam consilium est, non solum meum, quid sit faciendum; dicimus gravedinosos quosdam, quosdam torminosos, non quia jam ('eben'; nunc würde nur auf das dem Sprechenden Gegenwärtige gehen) sint, sed quia saepe sint; sunt duo

menses j., j. nunc, j. tum, eben jetzt, eben damals, cum jam, als eben, =gerade; jamque ('nun endlich') eum ad sanitatem reverti arbitrabatur; nunc jam nihil est quod populus-dissentiat; ille quidem aut jam hic aderit aut j. adest (_Plaut._), metuunt ne j. haec populus R. concedat; id tu, Brute, j. intelliges, cum in Galliam veneris; remove perturbationes; j. videbuntur monstra dicere; verstärkt jam jam, alsbald, jeden Augenblick, jam jam intelligo, Crasse, quid dicas; Caesar adventare jam jamque et adesse ejus equites falso nuntiabantur (vgl. Kraner zu _Caes. b. c. 1, 14, 1._); *jam parce, *j. age; jam — jam (poet. u. spät.), wie modo — modo, tum — tum, bald — bald, gaudet equo jamque hos cursu jam praeterit illos, j. contento j. laxo fune laborat. _b_) von der Vergangenheit, schon, bereits, j. ab eo non longius bidui via aberant, j. per fines Sequanorum copias transduxerant, ubi jam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, prope exacta j. aestas erat, quartum j. diem sine pabulo retentis jumentis, j. ante edocti; omnia haec j. pridem contra se parari; j. diu, j. dudum (vgl. diu, dudum, pridem); jamque Pompejani — appropinquabant —, et ('da') M. Antonius — cernebantur; jam ut = simul ac, sobald als, _Plaut._ _c_) mit einer Negation od. in einer Frage mit verneinendem Sinn, nicht mehr, nicht länger, nicht weiter, jam non, non jam, neque jam; jam nemo, niemand mehr, nihil jam; quid j. amplius exspectes? 2) als Verbindungspartikel, bald wenn die Rede zu etwas Neuem fortschreitet od. man zur Betrachtung des Einzelnen übergeht, nun, ferner, bald leise folgernd, demnach, also; nicht selten mit dem Nebenbegriff der Steigerung, nun gar, vollends, sogar, wirklich, quae cum ita sint, j. praedico; j. illud cujus audaciae est? j. primum omnium; videte j. porro cetera, judices; omnes nunc in iis locis Pompejum sic ut aliquem — de coelo delapsum intuentur; nunc denique incipiunt credere etc. Jam vero ita faciles aditus ad eum privatorum — ut — facilitate infimis par esse videatur. Jam quantum consilio, quantum dicendi gravitate et copia valeat etc. Humanitate jam tanta est etc.; Testudines autem etc. Jam gallinae avesque reliquae etc.; j. illa quae naturâ, non literis assecuti sunt etc., at enim ut jam ita sint haec, quid ad vos Romani? ac jam ut ('u. gesetzt daß nun gar, daß nun wirklich') omnia contra opinionem acciderent.

jamdiu, jamdudum, jamjam, jampridem s. diu, dudum, jam, pridem.

Jānĭcŭlum, i, _n._ od. mons Janiculus, einer der sieben Hügel Roms.

Jānĭgĕna, ae, _comm._ [Janus-gigno] Kind des Janus, einm. _Ov._

jānĭtor, ōris, _m._ u. (_Plaut._) -trix, īcis, _f._ [janua] der Pförtner, Thürhüter, die =rin.

jānua, ae, _f._ [Janus] die Hausthür, Thür (zunächst als Oeffnung gedacht; vgl. ostium, fores, valvae), claudere, (_Ov._) aperire j., j. patens, quaerere alqm a janua von der Hausthür aus, in der H. Hiervon * der Eingang, die Oeffnung überh., Ditis, sepulcri, leti, maris gemini; _tp._ aliâ j. ingressus sum in causam, j. animi frons est, † januam famae alcui patefacere.

Jānus, i, _m._ I) als _nom. propr._, der Gott jeden Eingangs und Anfangs, daher Gott des Jahres, der Zeit u. s. w.; sein Bildniß zeigte ein Doppelgesicht u. er hatte eine kleine Kapelle (einen thorähnlichen geweihten Durchgang), welche im Frieden geschlossen u. im Kriege geöffnet wurde. II) als _nom. appell._ ein bedeckter Durchgang durch ein Thor od. von einer Straße zu der andern; namentlich drei bedeckte Durchgänge, die vom Markte nach Nebenstraßen führten, summus, medius (Mittelpunkt des Handelsverkehrs, daher außer Anderen die Wechsler, Kaufleute u. Buchhändler hier ihre Buden hatten), und imus. Hiervon 1) *Janālis, e, _adj._ vom Janus erhalten. 2) Januārius, _adj._ dem J. gehörig, mensis der Monat Januar, Kalendae, Nonae, Idus.

jĕcŭr, ŏris, od. jĕcĭnŏris, jŏcĭnŏris, _n._ die Leber; bei Dicht. als Sitz der Affecte und Leidenschaften, bes. der Liebe und des Zornes, genannt.

jĕcusculum, i, _n. dem._ von jecur.

jējūniōsus, _adj._ [jejunus] sehr nüchtern und hungerig, einm. _Plaut._

jējūne, _adv._ m. _comp._ [jejunus] nüchtern, nur _tp._ = mager, trocken im Reden, ohne Saft und Kraft.

jējūnĭtas, ātis, _f._ [jejunus] 1) (vorcl.) die Nüchternheit, die Leere des Magens. 2) _tp._ _a_) die Trockenheit, Magerkeit der Rede. _b_) Mangel an Kenntniß einer Sache, bonarum artium.

jējūnium, ii, _n._ 1) das Fasten, die Enthaltung der Speise, instituere j. Cereri. 2) *der Hunger, satiare j. 3) *die Magerkeit (eines Thieres).

jējūnus, _adj._ m. _comp._ 1) nüchtern, hungerig, plebecula misera et j.; corpora; *dentes, *sonus Geheul vor Hunger; unfruchtbar, ager; *wenig, sanies. 2) _tp._ _a_) jejunae hujus orationis aures unbekannt mit, † imperii divitiarumque avidi jejunique hungrig nach. _b_) mager, unfruchtbar, kraftlos, insbes. v. d. Rede u. d. Redner, oratio, concertatio verborum, res, Antonius. _c_) armselig, gering, geistig u. moralisch leer, erbärmlich, fade, si non jejunum, quod gessi; nihil humile aut jejunum, pusilli animi et ipsâ malevolentiâ jejuni et inanis.

jentācŭlum, i, _n._ [jento] das Frühstück, _Plaut._

jŏcātio, ōnis, _f._ [jocor] (selt.) das Scherzen, auch im _plur._

jŏcor, _depon._ 1. [jocus] _intrans._ scherzen, schäkern, cum aliquo, de re aliqua; _tp._ j. aliquid, Etwas scherzend sagen.

jŏcōse, _adv._ m. _comp._ [jocosus] scherzhaft, schalkhaft.

jŏcōsus, _adj._ [jocus] scherzhaft, schalkhaft, res, dicta, *verba, *imago (vocis), das scherzhafte Echo, *Nilus der kurzweilige.

jŏcŭlor, _depon._ 1. [jocus] nur im _praes. partic._, scherzen, scherzend sagen, incondita quaedam militariter, einm. _Liv._

jŏcŭlāris, e, und (_Com._) -lārius, _adj._ [joculus] spaßhaft, possierlich, lächerlich, _subst._ jocularia, ium, _n._ Späße, Scherze.

jŏcŭlātor, ōris, _m._ [joculor] der Spaßmacher, Witzbold.

jŏcŭlus, i, _m. dem._ von jocus, _Plaut._

jŏcus, i, _m._ (im _plur._ sowohl -i als -a) der Scherz, Spaß, bes. in Worten (vgl. ludus), agere, † agitare j.; joco (_Ter. Corn._) oder per jocum, im Scherze; extra j., remoto joco, Scherz beiseite! jocus et facetiae, hospes multi joci der viel Scherz treibt; * dare jocos alcui veranlassen; movere machen, *alicui Jemd. belustigen; quibuscum joca, seria; _tp._ _a_) * = ludus, Spiel, Zeitvertreib, Liebeständelei. _b_) eine Kleinigkeit, ein Kinderspiel, ludum jocumque, l. et j. fuisse, _Ter. Liv._

Jordānes, is, _m._ der Jordan, Hauptfluß in Palästina, _Tac._

1. **jŭba**, ae, *f.* die Mähne der Thiere; **tp.* von verschiedenen ähnlichen Gegenständen, dem Helmbusche, dem Kamme am Kopfe der Schlange.
2. **Jŭba**, ae, *m.* König von Numidien, Sohn des Hiempsal, Anhänger des Pompejus.
***jŭbar**, ăris, *n.* das strahlende Licht der Himmelskörper, der leuchtende und strahlende Glanz; häufig vom Sonnenlichte, exorto jubare; auch ein leuchtender Himmelskörper.
jŭbātus, *adj.* [juba] mit einer Mähne, einem Kamme versehen, draco.
jŭbeo, jussi, jussum, 2. 1) den Wunsch od. Willen zu erkennen geben, daß Etwas geschehen möge, befehlen, Jemd. Etwas heißen, verlangen, auffordern, lassen (vgl. impero), j. aliquem abire, sine cura esse; j. se duci, aliquid aegrotanti dari; consules jubentur exercitum scribere, es wird den C. befohlen etc., faciunt quod jussi sunt was man ihnen befohlen hat; mit dem befohlenen Gegenstande als Subject, locus lautiaque legatis praeberi jussa sunt; m. bloß. *infin. act.*, insbes. öfter bei Cäsar, wenn das Subject, das handeln soll, sich leicht ergänzen läßt oder das unbestimmte 'man' ist, jusserunt pronuntiare, castra munire jubet; naves conquirere et Octogesam adduci jubent. Seltenere Constructionen sind: jubere alcui m. bl. *infin.*; j. m. folg. ut u. *conj.*, m. ne; m. bloß. *conj.*; (*Com.*) jube famulos, apparent, bei *Tac.* Britannico jussit, exsurgeret; auch (*Cic.*) j. alqm alqd. Insbes. *a)* j. alqm salvere, Jemd. grüßen, valere, Jemdm. wohl leben heißen = von ihm Abschied nehmen, selbst ohne *infin.* bei *Ter.* jubeo Chremetem. *b)* publicistischer *t. t.* bes. vom Senate und Volke, verordnen, beschließen, genehmigen, senatus dictatorem dici jussit; vellent juberent, Philippo bellum indici; senatus decrevit populusque jussit, ut; populus j. de bello; j. legem, societatem, foedus, alcui (gegen Jemd.) bellum, alcui (für Jemd.) provinciam. *c)* v. Gesetz, lex j. aut vetat.
jūcunde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [jucundus] erfreulich, ergötzlich, angenehm, j. esse, vergnügt sein, jucundius bibere mit mehr Lust.
jūcundĭtas, ātis, *f.* [jucundus] die Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, vitae; dare se jucunditati dem fröhlichen Lebensgenusse; von Personen insbes. ansprechendes, angenehmes Wesen, Liebenswürdigkeit, die heitere und joviale Laune, Freudigkeit, Frohsinn, tanta est in homine j.; tranquillitas animi atque j.; j. naturae des Charakters, j. sua; plurimae tuae j. Gefälligkeiten, dein zuvorkommendes Betragen bei mehreren Gelegenheiten.
jūcundus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= juvicundus v. juvo] angenehm, ergötzlich, erfreulich, anziehend (unmittelbar das Gemüth erfreuend; vgl. carus, gratus, suavis), j. homo, ager, officia; ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est; amor tuus gratus et optatus; dicerem jucundum, nisi hoc verbum in omne tempus perdidissemus; alcui carus atque jucundus, carissimus atque jucundissimus; verba ad audiendum j.; *j. voluptas.
†**Jūdaea**, ae, *f.* das Land der Juden, Judäa, im weiteren Sinne = Palästina, im engeren der südliche Theil davon. Davon 1) Judaei, orum, *m.* die Juden. 2) Judaïcus, *adj.* jüdisch.
jūdex, ĭcis, *m.* 1) der Richter in einer Rechtssache, habere aliquem j. de re aliqua; esse j. in aliquem über Jemd.; de re aliqua; ferre alicui judicem od. judices, vom Kläger, vorschlagen, dare bestimmen, bestellen, vom Prätor; judex quaestionis s. quaestio. 2) der Beurtheiler, Richter überhaupt.

jūdĭcātio, ōnis, *f.* [judico] (selten) die gerichtliche Untersuchung, Beurtheilung; auch ein Urtheil, Ausspruch.
1. **jūdĭcātus** s. judico.
2. **jūdĭcātus**, us, *m.* [judico] (selten) das Richteramt.
jūdĭciālis, e, *adj.* [judicium] zum Gerichte gehörig, Gerichts-, consuetudo; annus j., das Jahr, in welchem Pompejus durch verschiedene Gesetze den Gerichten eine andere Gestalt gab.
jūdĭciārius, *adj.* [judicium] zum Gerichte gehörig, Gerichts-, controversia, lex die bestimmt, aus welchem Stande die Richter genommen werden sollen.
jūdĭcium, ii, *n.* [judex] 1) die gerichtliche Untersuchung, das Gericht, facere j., Gericht halten, exercere vorstehen, dare od. reddere zulassen (vom Prätor), j. reddere in alqm; committere j., Gericht halten (eigtl. die Richter zusammentreten lassen); accipere j., sich in eine gerichtliche Untersuchung einlassen, sie annehmen; ad j. cogere; alqm in j. adducere, vocare, judicio arcessere verklagen, in j. vocari de alqa re, j. de alqa re, injuriarum wegen, j. nullum habuit, er ist nie angeklagt worden; tollere, perrumpere j. vernichten; j. publica, privata; j. legitima durch das Gesetz bestimmte. Hierv. meton. *a)* der Gerichtsort, das Gericht, in judicium venire. *b)* der Proceß, habere j.; vincere judicium, den Proceß gewinnen. *c)* die Richter, implorare j., sortiri j. 2) der richterliche od. obrigkeitliche Spruch, das Urtheil, j. facere de alqa re fällen, abfassen, populi, senatus; bei *Quint.* auch gerichtliche Reden (Gegs. meditationes), illa mala j. quae habent. 3) überhaupt das Urtheil, die Entscheidung, die Ansicht, Meinung, Ueberzeugung, optimum judicium facere de alqo, j. facere de alqa re; sibi j. sumere, meo j., nach meiner Ansicht; res non est mei judicii, ich vermag die Sache nicht zu entscheiden, si quid est mei judicii, soweit ich zu urtheilen vermag, homo sui judicii der seinem eigenen Urtheile folgt; j. animi mutare; auch das durch die That über Jemd. bekundete Urtheil, de quo homine vos tanta et tam praeclara j. fecistis (durch die ihm verliehenen honores u. imperia). 4) die Urtheilskraft, die Einsicht, der Scharfsinn, Geschmack u. dergl., magni judicii esse, j. intelligens, *subtile. Hiervon Ueberlegung, Vorbedacht, judicio, mit Vorsatz, absichtlich, judicio alqd facere.
jūdĭco, 1. [judex] 1) einen richterlichen Ausspruch thun, gerichtlich erkennen, als Richter urtheilen, j. rem minime dubiam in einer gar nicht zweifelhaften Sache; j. alqd contra alqm in Etwas gegen Jemd., m. *acc. c. infin.*, contra aliquem, qua de re inter Marcellos et Claudios centumviri j.; j. res, das Richteramt üben, alqm verurtheilen, judicatus pecuniae Schulden halber, j. alcui perduellionem, perduellionis, capitis, pecuniae; causa, res judicata abgeurtheilt. 2) außerhalb der gerichtlichen Sphäre, *a)* überhaupt urtheilen, meinen, annehmen, dafürhalten, recte, aliquid, de re aliqua; j. aliquid verum esse, alqd pulcherrimum, alqm idoneum; in clausulis maxime perfectio atque absolutio judicatur = judicium positum est de etc. *b)* beurtheilen, schätzen, schließen, aliquem ex suo ingenio; j. aliquid pondere, sensu oculorum, quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris judicatum est konnte man abnehmen, ließ sich abnehmen aus etc. *c)* Jemd. für Etwas öffentlich erklären, aliquem hostem, Socratem sapientissi-

mum, Dolabella hoste judicato; auch sein Urtheil über Etwas andeuten, ipse judicavit, quam esset beatus, id quidem a Fabricio judicatum est. *d)* bestimmen, beschließen, entscheiden, de controversiis, quod sibi ipsi judicavissent für sich selbst, eigenmächtig; m. indir. Fragesatz; m. *infin.*, ab eorum consiliis abesse judicasti, *Caes.* in *Cic. ep.*; mihi judicatum est, deponere illam personam.

jŭgālis, e, *adj.* [jugum] 1) † ans Joch gefügt, zusamengespannt, † jumenta, gemini j., ein Doppelgespann. 2) * ehelich, vinculum, ignes, vom Paris, dona.

jŭgātio, ōnis, *f.* [jugo] das Anbinden des Weinstocks an Querlatten.

jūgĕrum, i, *n.* (*gen. plur.* immer jugerum, *dat.* u. *abl. plur.* gew. jugeribus) ein Morgen Landes, Juchert (240 Fuß in die Länge, 120 in die Breite).

jūgis, e, *adj.* [verwandt mit jungo] fortdauernd, beständig, thesaurus, *Plaut.*, jugi pace, *Aurel. Vict.*, jugi triennio, drei Jahre hintereinander, *Eutr.*; namentl. vom immer fließenden, nicht versiegenden Quellwasser (vgl. perennis), j. puteus, aqua; als *t. t.* der Religionssprache, juge auspicium, ein störendes Wahrzeichen, wenn die Stiere noch zusammengespannt misteten.

jūglans, dis, *f.* [Jovis glans] die Wallnuß, wälsche Nuß.

jŭgo, 1. [jugum] 1) wie durch ein Joch verbinden, anjochen; *tp. a)* (selt.) verknüpfen, verbinden, virtutes inter se jugatae sunt. *b)* * ehelich verbinden, vermählen, alqm od. aliquam alicui; decreta patrum super jugandis feminis.

† **jŭgŭlātio**, ōnis, *f.* [jugulo] das Ermorden, Erdolchen.

jŭgŭlo, 1. [jugulum] Jemdm. die Kehle abschneiden, suem, hominem, dah. ermorden, erdolchen (heimlich u. hinterlistig, wie ein Bandit, der durch einen unvorhergesehenen u. künstlichen Dolchstoß dem Leben Jemds. ein Ende macht; vgl. neco, occido, obtrunco, trucido), jugulari a vobis, quia se illi non jugulandum tradidisset; quem ipsi non potuerunt occidere, eum jugulandum vobis tradiderunt. 2) *tp.* vernichten, verderben, völlig stürzen und zu Schanden machen, j. aliquem factis decretisque; jugulari sua confessione völlig überführt werden; sprichw. (*Ter.*) suo sibi gladio hunc jugulo; jugulari plumbeo gladio = ohne Mühe überführt werden.

jŭgŭlum, i, *n.* [jugum] die Kehle, dare, *porrigere, † praebere alicui jugulum, seine Kehle Jemdm. hinhalten (um sich erstechen zu lassen); petere j., Jemd. erstechen wollen, † j. causae = der Hauptpunkt.

jŭgum, i, *n.* [verwandt mit jungo] 1) das Joch, krummes Querholz, das auf den Hals angespannter Zugthiere gelegt wurde, imponere bestiis j. Hiervon *a)* ein Gespann, multa juga; * ein Gespann Pferde; hierv. (selt.) ein Paar überh., j. impiorum, zwei gottlose Menschen. *b) tp.* α) zur Bezeichnung der Sklaverei und Unterwerfung, der Unterthänigkeit, j. servile; exuere, † accipere j. β) zur Bezeichnung einer Verbindung und Gemeinschaft der Thätigkeit, † pari jugo niti mit gleichem Eifer. So auch * ferre j. pariter, die Mühen des Lebens zusammen ertragen; auch das Ehestandsjoch, *Plaut. Hor.* 2) insbes. das aus zwei Lanzen mit einer dritten darübergelegten gebildete Joch, Querholz od. Querbalken, unter welches man zum Zeichen der Unterwerfung besiegte Feinde gehen ließ, mittere sub jugum, unter das J. schicken, sub jugo mittere, emittere, unter dem Joche hervor- od. weg entlassen, abire sub jugo. 3) *a)* ein Gestirn, die Wage. *b)* die Wage an der Deichsel. *c)* * der Webebaum. *d)* * juga, die Ruderbänke. *e)* der zwei oder mehrere Bergspitzen verbindende Gebirgskamm, Gebirgszug, Gebirgskette, Bergrücken, summum j. montis, omnes ejus jugi colles, jugis Octogesam pervenire über die Höhen hin, jugis se recipere, jugo circummissus; bildl. haec, ut ex Apennino fluminum, sic ex communi sapientiae jugo sunt doctrinarum facta divortia.

Jŭgurtha, ae, *m.* König von Numidien, von den Römern endlich unter dem C. Marius besiegt und im Triumph nach Rom geführt. Davon Jŭgurthīnus, *adj.*

Jūliānus, *adj.* s. Julius.

Jūlius, Name eines alten patricischen Geschlechtes zu Rom, das seinen Ursprung vom Iulus (s. d. Wort) herleitete. Am bekanntesten aus demselben sind C. Julius Caesar u. sein adoptirter Sohn Octavius, C. Julius Caesar Octavianus (vgl. Caesar); unter den Frauen Julia, eine Tochter des C. Julius Caesar, mit dem Pompejus verheirathet, u. Julia, die berüchtigte Tochter des Kaisers Augustus, Gattin des Marcellus, dann des Agrippa u. des Tiberius. Hiervon *a)* Jūliānus, *adj.* zum Dictator C. Julius Cäsar gehörig. *b)* Jūlius, *adj.* dem julischen Geschlechte, bes. dem Cäsar u. Augustus, angehörend.

jūmentum, i, *m.* [statt jugumentum von jungo] großes Vieh (Pferde, Esel, Ochsen), welches der Arbeit wegen u. zum Gebrauch gehalten wird, als Zugvieh, Lastthiere auf dem Lande, in der Stadt, auf Reisen, im Kriege, im *sing.* ein einzelnes Stück (vgl. armentum), pecora atque jumenta, j. oneraria.

junceus, *adj.* [juncus] (vorcl. dicht. nachcl.) aus Binsen, Binsen-; *tp.* (*Ter.*) virgo j. binsenähnlich, schlank und dünn wie B.

juncōsus, *adj.* [juncus] voller Binsen, *Ov.*

junctio, ōnis, *f.* [jungo] die Verbindug, einm. *Cic.*

junctūra, ae, *f.* [jungo] die Verbindung, Fuge, *concr.* tignorum d. Querband od. d. Riegel, welcher zwei nebeneinanderstehende Jochpfähle verband, * laterum juncturae, die beiden Enden des Gürtels (b. Homer ζωστῆρος ὀχῆες), die durch eine Schnalle zusammengehalten wurden, * genuum; *tp. a)* * j. generis, die Verwandtschaft. *b)* (*Hor.*) als *t. t.* die grammatische Verbindung, Zusammensetzung eines Wortes.

junctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von jungo] zusammengefügt, verbunden, vereinigt, junctior cum exitu, improbitas scelere juncta, corpora inter se juncta, sapientiam junctam habere eloquentiae, * junctior ponto näher; * junctissimus illi, † junctissimi, die nächsten Angehörigen; oratio j. wohl zusammengefügt, rhythmisch.

juncus, i, *m.* die Binse, *Virg.*

jungo, xi, ctum, 3. zusammenfügen, verbinden, vereinigen (ganz indifferent u. allgemein; vgl. necto, copulo), naves, lintres, carros, rates anfügen, tigna inter se, reda equis juncta bespannt mit, junctum vehiculum; * equos curru (*dat.*) anspannen, * juncti boves; * Jano loca juncta anstoßend, in der Nähe des J., * juncta Aquilonibus Arctos = Nordpol; j. alqm secum matrimonio, † in matrimonio, * alqm alcui; jungi cum impari, * se alcui sich vermählen; j. se ad alqm, sich an Jemd. anschließen, * amicitiâ vetustâ puer puero junctus, * a sanguine materno junctus; * amici juncti; als milit. *t. t.* j. castra cum alqo, socia arma Rutulis, Bituriges cum Arvernis junguntur, si Hannibali Asdrubal junctus esset, wenn A. sich

mit dem H. vereinigt hätte; j. fluvium ponte überbrücken, j. cursum equis, gleichen Lauf mit den Pferden halten; *j. dextram dextrae; *j. oscula, sich küssen; *crescendo jungi, zusammenwachsen, *jungi humero, *lateri alcjs, *est pes cum pede j., Fuß schließt sich an F.; †als grammat. u. rhet. *t. t.* juncta verba zusammengesetzte; †diei noctem pervigilem unmittelbar folgen lassen, †laborem nicht unterbrechen; j. aliquid ad priora; j. virtutem cum eloquentia; cum exspectatio speratarum voluptatum paratarum memoriâ jungeretur; *tp.* anknüpfen, schließen, cum hominibus nostris consuetudines, amicitias, res rationesque j., ut omnis caritas aut inter duos aut inter paucos jungeretur, j. affinitatem, amicitiam cum alqo, j. foedus, pacem, foedere, societate alcui jungi.

Jūniānus, *adj.* zu einem Junius gehörig.

jūnĭpĕrus, i, *f.* der Wachholderstrauch, *Virg.*

Jūnius, Name eines patricischen und eines plebejischen Geschlechtes zu Rom; 1) Lucius J. Brutus, M. Jun. Brutus u. D. Jun. Brutus s. brutus II. 2) Decius J. Silanus, während der Verhandlungen über das Schicksal der Verschworenen Catilina's consul designatus. Hiervon Jūnius als *adj.*, namentlich J. mensis, der Monat Junius.

jūnix, īcis, *f.* [statt juvenix] (vorcl. u. spät.) die junge Kuh, das Kalb.

Jūno, ōnis, *f.* Tochter des Saturnus und der Rhea, Schwester und Gemahlin des Jupiter, Königin des Himmels und als solche Göttin des Hauswesens und dessen Grundlage, der Ehe. Hiervon 1) *J. inferna = die Proserpina; mea J. (*Plaut.*) als schmeichelnde Anrede, meine Königin! 2) abgeleitet *a*) *Jūnōnālis, e, *adj.*, tempus = mensis Junius. *b*) *Jūnōnĭcŏla, ae, *comm.* [colo] Verehrer der Juno. *c*) *Jūnōnĭgĕna, ae, *m.* [gigna] Sohn der J. = Vulcan. *d*) *Jūnōnius, *adj.*. J. custos = Argus, mensis Monat Juni, hospitia oder regna = Carthago, ales der Pfau, Hebe Tochter der Juno.

Jūpĭter od. (nach besserer Schreibart) Juppĭter, Jovis, *m.* 1) Sohn des Saturnus und der Rhea, Bruder des Neptun u. des Pluto, Bruder u. Gemahl der Juno, der Zeus der Griechen, Beherrscher des Himmels und Oberherr der ganzen Natur so wie der übrigen Götter. 2) übertragen *a*) der Planet Jupiter. *b*) *der Himmel, die Luft, sub Jove, unter freiem Himmel, sub J. frigido; malus; metuendus = pluvius.

jūrandum, i, *n.* [juro] (*Plaut. Tac.*) = jusjurandum.

jūrātor, ōris, *m.* [juro] eigentlich der Schwörer, d. h. der geschworene Richter = Abgeber eines Gutachtens als Censor, *Plaut.*

jūrĕ-consultus oder jūris-consultus, i, *m.* eigentlich ein *adj.*, ein Rechtsgelehrter (s. consultus).

jurgium, ii, *n.* [aus jure agere] der Zank, die Zänkerei (auf Worte beschränkt, aber als Ausbruch rohen Zornes; vgl. contentio, altercatio, rixa, proelium), in jurgio respondere, *nectere jurgia od. *jactare, *causam jurgii inferre, Zank anfangen, (*Just.*) juvenis in jurgia patris erupit; insbes. (selt.) der Zank vor Gericht, der Proceß, jurgia venum data, jurgiorum disceptator.

jurgo, 1. [jure ago] *intrans.* zanken, cum alqo (*Ter.*), inter se, absol., insbes. (einm. *Just.*) vor Gericht, processiren; *trans.* schelten, *Hor.*

jūrĭdĭciālis, e, *adj.* [jus-dico] das Recht betreffend, juridisch, constitutio.

jūris-consultus s. jureconsultus.

jūris-dictio, ōnis, *f.* das Rechtsprechen in Civilsachen, die Civilgerichtsbarkeit, die in Rom dem praetor urbanus und dem praetor peregrinus oblag, j. urbana et peregrina, utraque, j. Asiatica in der Provinz Asien.

jūris-pĕrītus oder jure-p. (besser getrennt geschrieben), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* = jurisconsultus.

jūro, 1. [jus] 1) *intrans.* schwören, einen Schwur ablegen, juro aram tenens; j. per Jovem, per deos, j. in verba alicujus nach der von Jemdm. vorgesagten Formel, in certa verba, in eadem verba, (*Tac.*) in verba principis dem Fürsten Treue und Gehorsam schwören, ebenso j. in litem, die streitige Sache beschwören, in legem, in foedus; *tp.* (*Hor.*) j. in verba magistri = blindlings folgen; *sich verschwören, in facinus, in alqm; *partic.* juratus auch in activer Bedeutung, der geschworen hat. 2) *trans.* Etwas schwören, Etwas eidlich versichern, j. jusjurandum pulcherrimum; j. falsum etwas Falsches; j. morbum daß man krank ist; j. m. *acc. c. infin.; pass.* quod juratum est; insbes. *a*) bei Jemdm. schwören, schwörend ihn anrufen als Zeuge der Wahrheit, Jovem lapidem bei der steinernem Bildsäule des J., *deos; *jurata numina bei denen man geschworen, *dis juranda palus, *arae jurandae per nomen tuum. *b*) abschwören, calumniam; s. calumnia.

1. jus, jūris, *m.* 1) das Recht = Inbegriff der Gesetze, Rechtssatzungen und herkömmlichen Gebräuche, principia juris, jus ac fas, jus bonumque, contra jus fasque, j. naturale, hominum; j. gentium, das Völkerrecht, j. civile, s. unter civilis, j. privatum, publicum s. privatus, publicus; j. praetorium, Quiritium, j. divinum, die Vorschriften über die religiösen Angelegenheiten; j. belli; jura dare = Gesetze geben. 2) das Recht = was mit Gesetzen, Gerechtsamen u. s. w. übereinstimmt, was gesetz- und rechtmäßig, Rechtens ist, respondere jus, de j.; j. reddere, dicere, Recht sprechen, durch seinen Spruch entscheiden, was Recht ist; petere j., sich Recht sprechen lassen, summum j., das strenge Recht. 3) das Recht = der Anspruch, die Befugniß Etwas zu thun, insbes. das Vorrecht, die Gerechtsame, j. belli, colloquii, divina humanaque jura, jus suum armis exsequi, j. suum tenere, obtinere, persequi; de suo jure cedere, suo j. decedere; j. est pugnare cum hostibus, jus est, ut; suo jure, vermöge seines persönlichen Rechts, jure optimo, mit vollem R., jure, mit Recht; jura populi, jus libertatis, materiae caedendae, civitatis, jus magistratuum, legatorum, extremum j. retinere. 4) die aus dem Recht entspringende Gewalt, -Macht, -Lage, Stellung, der Rechtszustand, in alqm, bei *Tac. hist. 2, 92. ann. 11, 33.* jura libertorum, jus militum = j. in libertos, j. in milites; in paucorum j. et dicionem concedere, sui juris esse, sein eigener Herr-, unabhängig-, selbständig sein, bei *Just.* öfter alqm proprii juris facere unabhängig, selbständig, juris alcjs esse, haberi u. dergl.; vgl. Benecke zu *Just. 9, 2, 3. 31, 1, 2.*; j. agendi cum plebe, eodem, meliore jure esse, civitas optimo j., aequissimo j.; mit herber Ironie bei *Cic. off. 2, 8, 27.* universas provincias regionesque uno calamitatis jure comprehendere. 5) das Gericht, die Gerichtsstelle, ire, adire, vocare, (*Ter.*) ambulare in jus.

2. jus, jūris, *n.* die Brühe, die Sauce, jure illo nigro (v. d. spart. Suppe), jus Verrinum im beißenden Wortspiel = Schweinbrühe u. = das Recht, was Verres sprach; (*Hor.*) j. duplex, simplex.

jus-jūrandum, jūrisjurandi u. s. w., *n.* der Eid, Schwur (bürgerliche Eid; vgl. sacramentum), j. dare, alcui jurare ablegen; violare; j. servare, conservare, jurejurando stare, seinen Eid halten, te-

neri, durch einen Eid gebunden sein; obstringere civitatem jurejurando durch einen Schwur verpflichten; adigere aliquem jurejurando oder jusjurandum, Jemd. schwören lassen; jusj. accipere, sich schwören lassen, jurejurando interposito, vermittelst eines Eides.

jussum, i, *n.* [*partic.* von jubeo] der Befehl, das Geheiß, Gebot, die Verordnung, der Beschluß des Volkes (gew. nur im *plur.*), jussa efficere, *capessere; jussa ac scita nostra, alia jussa ac vetita populorum, cum legis haec vis sit, ut sit scitum et jussum in omnes; id jussum ratum atque firmum futurum. [auf Jemds. Befehl.

jussus, us, *m.* [jubeo], nur im *abl.sing.*, j. alicujus,

juste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [justus] gerecht, billig, gehörig. [deorum, einm. *Catull.*

justificus, *adv.* [justus-facie] recht thuend, mens

justitia, ae, *f.* [justus] die Gerechtigkeit; bisweilen mehr = die Billigkeit, Güte u. dergl.

justitium, ii, *n.* [jus-sisto] die Einstellung aller Rechtsgeschäfte, die Gerichtsstille, der Stillstand der Gerichte, edicere, indicere; remittere aufheben, servare; *tp.* der Stillstand, die Hemmung der Geschäfte, omnium rerum.

justus, *adv* m. *comp.* u. *sup.* [jus] 1) gerecht, der das Recht heilig hält od. was dem strengen Recht gemäß ist, vir, judex, j. in socios; j. bellum, imperium, causa; *nunquam justior unda fuit; j. hostis der das Rechthat, Krieg zu führen; *subst.* justum, das Recht. 2) *tp.* *a)* verdient, gegründet, incommodum, †timor. *b)* billig, gelinde, justioribus iis uti, †servitus. *c)* förmlich, ordentlich, bellum bei welchem alle Förmlichkeiten beobachtet worden sind, proelium, victoria, j. iter, gewöhnlicher, normaler Tagemarsch. *d)* gehörig, vollständig, hinlänglich, recht, numerus, exercitus vollzählig, altitudo, funera; (*Hor.*) justum poëma ein allen Anforderungen entsprechendes; justo jure, mit gutem, vollem Rechte; (*Liv.*) plus justo, mehr als recht, zu sehr, propter mundiorem justo cultum. Hiervon insbes. als *subst.* justa, ōrum, *n. pl.* *a)* das Gebührende, justa tua, deine Gerechtsame, *Ter.:* praebere servis justa. *b)* gesetzliche oder herkömmliche Gebräuche od. Formalitäten, j. ludorum; häufig j. funebria oder blos j., die herkömmlichen und gehörigen Feierlichkeiten und Gebräuche bei Leichenbegängnissen, justa facere alcui, solvere funeri paterno, *ferre alcui; *injustaque justa peregit. [Schwester des Turnus.

Jūturna, ae, *f.* Nymphe einer Quelle in Latium,

jŭvĕnālis, e, *adj.* jugendlich (entweder indifferent oder lobend; vgl. juvenilis), lusus, *Liv.*, corpus, *Virg.* — Juvenalia, ōrum, *n. pl.* eine vom Nero gestiftete Art Spiele, *Tac.* [*Vict. epit. 41, 2.*

jŭvencŭlus, i, *m. dem.* v. juvencus *a*), einm. *Aurel.*

jŭvencus [= juvenicus], *subst.* *a)* -cus, i, *m.* *ein junger Mensch. *b)* -ca, ae, *f.* *α)* *eine junge Kuh. *β)* *ein junges Frauenzimmer (Mädchen od. Frau).

jŭvĕnesco, nui, — 3. [juvenis] 1) *heranwachsen. 2) *†wieder jung werden, sich verjüngen.

jŭvĕnīlis, e, *adj.* [juvenis] jugendlich (entweder indifferent oder tadelnd; vgl. juvenalis), licentia; *Ov.*) anni, juvenilior annis.

jŭvĕnīliter, *adv.* [juvenilis] jugendlich, nach Art der Jugend, *mit jugendlichem Eifer, mit aller Jugendkraft, venatum in silvas j. ire solebam, jecit j.

jŭvĕnis, e, *adj.* m. *comp.* †juvenior (selten) oder junior, 1) jung, jugendlich, *anni. 2) *subst. comm.*, ein junger Mann (ungefähr vom 20sten bis zum 40sten Jahre; vgl. adolescens), *ein junges Frauenzimmer, eine Jungfrau; *comp.* juniores (Gegs. seniores) nicht selten bei *Liv.* v. der jungen waffenfähigen Mannschaft vom 17. bis zum vollendeten 45. Jahre, j. ad arma respondent, confecit centurias, quadragenas seniorum ac juniorum.

jŭvĕnor, *depon.* 1. [juvenis] jugendlich ausschweifen, Fauni versibus, einm. *Hor.*

jŭventa, ae, *f.* [juvenis] die Jugend, das jugendliche Alter; *†v. Thieren; *metonym. die jungen Leute, die Jugend.

jŭventas, ātis, *f.* [juvenis] 1)* = juventus. 2) insbes. die Göttin der Jugend, die griechische Hebe.

jŭventus, ūtis, *f.* [juvenis] die Jugend, *a)* = das jugendliche Alter (s. juvenis). *b)* = die jungen Menschen, insbes. als militär. *t. t.* die junge Mannschaft, j. convenerant; j. nostra dediscit paene discendo; erant in j. Romana adolescentes aliquot; princeps juventutis hieß zur Zeit der Republik der Ritter, dessen Name in dem Verzeichnisse des Censors zuerst aufgeführt war, in der Kaiserzeit der Sohn des Kaisers, der Prinz.

jŭvo, jūvi, jūtum, 1. 1) Jemd. unterstützen, fördern (in einer Bemühung u. einem Streben; vgl. auxilium, opem fero, opitulor, subvenio, succurro), j. aliquem in re aliqua, auxilio laboris, hostes frumento; j. homines, j. disciplinam beatae vitae; viatico a me juvabitur, diis juvantibus, bene j., mit Hülfe der Götter; *somnos imbre juvante sequi. 2) erfreuen, ergötzen, gefallen, nec me vita juvaret, ita se dicent juvari. Häufig *impers.* juvat, es freut, es macht Vergnügen, gefällt, j. me, literas tuas tibi profuisse; *et haec olim meminisse juvabit.

juxta [jungo] I) *adv.* 1) neben, dicht daneben, nahe dabei, legio quae j. constiterat; *accedere j., nahe hinzutreten. 2) auf gleiche Art oder in gleichem Grade, gleichviel, ebenso, ohne Unterschied, suae hostiumque vitae j. pepercit; horum ego vitam mortemque j. aestimo; j. hieme atque aestate. Daher mit einem *dat.* (selten), res parva ac j. magnis difficilis (ebenso sehr als die größeren), mit ac (atque), et, quam u. dergl., j. rei publicae ac sibi consulere; j. ac si hostes adessent gleich als wenn; j. eam rem aegre passi quam cum etc.; j. mecum omnes intelligitis ebenso gut wie ich. II) *praep.* m. *acc.* *a)* local, neben, bei, j. alqm, j. murum, viam, *vicina Ceraunia juxta. *b)* v. der Reihenfolge, unmittelbar nach, nächst, j. divinas religiones fides humana colitur, †j. deos. *c)* † v. der Annäherung und Aehnlichkeit, nahe an, beinahe bis zu; dah. auch †gemäß, nach, j. seditionem ventum est, velocitas j. formidinem einer bangen Flucht ähnlich, j. praeceptum; (*Liv.*) j. se vexari fast so wie.

K

K. als Vorname = Kaeso.

Kălendae s. Calendae.

Karthago s. Carthago.

L

L. 1) als Vorname = Lucius. 2) als Zahlzeichen = funfzig. 3) L = libra.

lăbasco, — — 3. *tp.* wankend-, schwankend werden, *Com.*

Labeātes, tium, od. -tae, ārum, *m. pl.* Völkerschaft nördlich von Macedonien. Davon Labeātis, ĭdis, *f. adj.*, terra, palus.

lābĕcŭla, ae, *f. dem.* von labes, einm. *Cic.*

lăbĕ-făcio, etc. 3. (in class. Prosa selten) 1) wankend machen, erschüttern, l. partem muri, *arborem; *epistola labefacta a suis vinculis geöffnet; bei *Ter.* l. dentes alicui losschlagen. 2) *tp. a)* zu Grunde richten, stürzen, †alqm, *labefactus animum labore. *b)* Jemd. in der Gesinnung schwankend machen, erschüttern, l. aliquem; †l. classiarios (in der Treue).

lăbĕ-facto, 1. [*intens.* v. labefacio] 1) Etw. wankend machen, erschüttern, signum. 2) *tp. a)* im Bestehen wankend machen, schwächen, zu Grunde richten, stürzen u. dergl., l. alicujus consulatum, dignitatem, opinionem, fidem, causam, amicitiam, justitiam, leges; rem publicam, vitas hominum die Grundpfeiler des menschlichen Zusammenlebens erschüttern, l. aliquem. *b)* (*Com.*) in der Gesinnung schwankend machen, aliquem.

1. **lăbellum,** i, *n. demin.* von 1. labrum.

2. **lābellum,** i, *n. dem.* v. 2. labrum (vorcl. u. spät.), einm. *Cic. leg. 2, 26, 66.* als ein einem labrum ähnliches Merkzeichen auf dem Grabhügel.

Lăbĕo, ōnis, röm. Beiname der Fabii, Antistii u. A. Berühmt ist M. Antistius Labeo durch seine Rechtskenntniß wie durch seine Freimüthigkeit, die er auch unter Augustus behauptete, wohl auch gemeint bei *Hor. sat. 1, 3, 82.*, der nur seine frühere Jugend im Sinne hat, wiewohl Andere einen ganz anderen Labeo an dieser Stelle verstehen.

Lăbĕrius, ii, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom, aus der am bekanntesten ist Dec. Laberius, röm. Ritter u. berühmter Mimendichter, Zeitgenosse des Cäsar.

lābes, is, *f.* [labor] 1) das Einsinken, der Fall, Sturz, l. terrae, Erdfall, agri; multis locis labes factae sunt. 2) *tp.* der Sturz, hereinbrechendes Verderben, Untergang, l. ac ruina innocentiae; in tabella quanta sit facta labes, labes (*plur.*) imperii tui stragesque provinciae; *†prima l. mali; auch *concr.* von einem verderblichen Menschen, Verres l. ac pernicies provinciae, labes ac flamma rei publicae. 2) der verunreinigende, verderbende Fleck, Schandfleck (vgl. macula), *victima, *toga sine l.; l. saeculi, rei publicae, turpitudinis; labem alcui inferre, imponere, labes (*plur.*) conscientiae. Hiervon ein verächtlicher, unwürdiger Mensch, coenum illud ac l.

Lābīci, ōrum, *m. pl.* und -cum, i, *n.* alte Stadt in Latium. Davon -īcānus, *adj.* u. *subst. a)* -īcānum, i, *n.* ein Landgut bei L. *b)* -īcāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.

Lăbiēnus s. Attius. Davon †Labieniānus, *adj.*

lăbium, ii, *n.* (vorcl. u. spät.) = 1. labrum; labiis ductare aliquem = Jemd. verspotten.

lăbo, 1. (selt. *perf.*) *intrans.* fallen wollen, den Fall drohen, dem Falle nahe sein, schwanken, wackeln (von der Möglichkeit und dem nahen Bevorstehen des Falles; vgl. labor, cado), signum, acies, *naves sine justo pondere, *litera labans mit unsicherer Hand geschrieben. 2) *tp. a)* im Bestehen schwanken, zusammenzubrechen drohen, in Verfall gerathen, omnes rei publicae partes, labante causa decemvirorum, re (Glück), disciplinā, sustinuisse labantem fortunam populi R., populo R. sua fortuna l., memoria l. ist unsicher, untreu. *b)* in Aussicht, Gesinnung, Treue, Muth wanken, schwanken, consilium, animus alcjs, fides sociorum, labare animi (Muth) coeperunt, animi plebis, labamus mutamusque sententiam, *labantes patres firmare; qui sociorum ad eam diem firmi steterant, tum labare coeperunt.

1. **lābor,** lapsus, *depon.* 3. (labier statt labi, *Hor. ep. 2, 1, 93.*) [labo] *intrans.* 1) dahin- oder darnieder gleiten, -sinken, -schlüpfen, auch abgleiten, ausgleiten, entgleiten, entschlüpfen (es bezeichnet den Anfang des Falles; vgl. labo und cado), von Allem, was sich sanft u. allmählich irgend wohin od. nieder bewegt, laberentur et fluerent omnia; sidera vaga et mutabili ratione l.; †altissima quaeque flumina minimo sono labi, *sub magna labentia flumina terra; *labitur undis abies; labentibus super corpus armis; *folia lapsa cadunt; *v. Schlangen, sich schlängeln, circum tempora, per sinus crebros et magna volumina; (*Just.*) populus in diversa l. verläuft sich nach verschiedenen Richtungen; *v. Fliegenden, l. per auras, pennis, sub sidera; labi ex equo super terram, *l. equo, *polo vom Pol herabschweben; *per funem demissum; * stella de coelo lapsa = Sternschnuppe; (cupae) involutae labuntur; †lapso fundamento (zusammensinken), *domus, *deorum aedes; *labentes oculi, *labuntur frigida leto lumina zusinken, brechen; *agaso pede lapsus (ausgleiten); †homini nequam lapso et, ut allevaretur, roganti; voces l. (abprallen) atque errant, †recto itinere lapsi (abgleiten, abkommen); †l. custodiā (entschlüpfen), †e manibus custodientium. 2) *tp. a)* *v. d. Zeit u. v. Leben, entrinnen, verfließen, tempora, anni. *b)* von einem höheren Grade auf einen geringeren, von einem besseren Zustand in einen schlimmeren, von einem richtigeren Standpunkt auf einen falschen allmählich gerathen, verfallen, in Verfall gerathen, dahin sinken, schwinden, res proclivius ad perniciem l., (vitia) quia sunt in lubrico incitataque semel proclivi labuntur, labor longius, ich verliere mich zu weit in der Rede; labor eo, ut assentiar Epicuro; l. ad illos, qui etc., l. ad opinionem, dem Wahn verfallen, in errorem, †in luxuriam, *in vitium; civitatum mores lapsi ad mollitiem, labente paulatim disciplina, eo citius lapsa res est (das Ansehn der Decemvirn), magis magisque mores, *fides, *genus, *domus, *lapsis rebus, im Unglück. *c)* straucheln, fallen, sich vergehen, das Ziel verfehlen, erravit, lapsus est; labi in alqa re, consilio, casu, per errorem; imprudentiā, furore lapsum alqd facere; errore sermonis l., hac spe lapsus, getäuscht in d. H.; auch zum Falle geneigt sein, labentem excepit, labentem et prope cadentem rem publicam fulcire.

2. **lăbor** (altlat. -os), ōris, *m.* 1) Anstrengung, Mühe, Arbeit (die ein Zustand mit sich bringt; vgl. opera), insbes. Kriegsarbeit, Strapatze im Krieg, l. corporis; res est magni laboris; l. remigandi, itineris, militiae, belli, multorum mensium labor, defensionum labores, labori studere, labo-

rem sumere verwenden, multis diebus et laboribus consumptis, illum diem omnes labores et victorias confirmaturum, in castris per laborem usu militiam discere, labores militum, *labor Isthmius, Kampf in den isthm. Spielen; nullo l., ohne Mühe. Hiervon *a*) die Arbeitsamkeit, Arbeitslust, -kraft, Ausdauer in der Arbeit, summi laboris esse, animi labor, homo magni laboris, (*Hor.*) magni formica laboris; summus l. in rebus publicis privatisque. *b*) das mit Mühe ausgeführte Werk, *operum, *domûs, *hominum od. boum labores angebaute Felder (ἔργα ἀνθρώπων); *labores belli, Kriegsthaten; *labor Herculeus, der starke H.; auch von den Werken der Kunst. 2) die Beschwerde, Mühe, Noth, Drangsal, labores ac pericula, in l. meo, in meiner Unglücksperiode. Insbes. *lunae, *solis = Mond-, Sonnenfinsterniß; *personificirt in der Unterwelt, Labos, die Mühsal.

***lăbōrĭfĕr**, *adj.* [labor-fero] Mühe ertragend.

lăbōrĭōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [laboriosus] mit Arbeit und Mühe, mühsam; l. docere, accusare.

lăbōrĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [labor] 1) was viele Mühe und Arbeit erheischt, mühsam, beschwerlich, opus. 2) wer viele anstrengende Arbeit ausführt, arbeitsam, homo. 3) wer viele Noth zu bestehen hat, mit Beschwerden überwältigt, geplagt, sich plackend, quid nobis laboriosius?, aegritudo; *l. cohors Ulixei, *laboriosi remiges Ulixei, wo l. passender mit Ulixei zu verbinden ist (hom. πολύτλας, πολυτλήμων Ὀδυσσεύς).

lăbōro, 1. [labor] I) *intrans.* 1) arbeiten, sich anstrengen, sich Mühe geben, sich abmühen, auf Etwas sich abmühend bedacht sein (vgl. elaboro), l. ut, ne, l. m. *infin.;* l. alcui, in, de alqa re, pro salute alcjs, †in, †circa alqd, *aurae usque laborantes, die stets fortarbeitenden Luftströme des Blasebalgs. Dah. sich um Etw. kümmern, sich Etwas daraus machen, non magno opere l., quorsum recidat responsum tuum; idem quod tu. 2) leiden, Beschwerden und Schmerzen fühlen, geplagt werden, sich in Noth, im Gedränge, in Verlegenheit befinden, sich nicht zu helfen wissen, morbo, *utero Wehen oder Geburtsschmerzen haben; ex pedibus, a re frumentaria, magnitudine suâ, vitiis, ex aere alieno von Schulden gedrückt sein, ex invidia, *ob avaritiam; acies, sinistrum cornu l., illi laboranti, suis laborantibus subvenire, succurrere, laboratur vehementer, triremes l. leiden, civitas fenore laborabat, adeo in quae laboramus, sola crevimus = in ea, quibus l.; Romae simul delectu, simul tributo conferendo laboratum est; nunquam ab equite hoste, nunquam a pedite, nunquam aperta acie, nunquam aequis, utique nunquam nostris locis laboravimus; veritatem laborare nimis saepe, exstingui nunquam, cum Luna laboret in Noth ist = eine Mondfinsterniß eintritt; *von Liebespein, -qual, laborare in uno, verliebt sein in ꝛc., *querceta l. aquilonibus werden erschüttert, heftig bewegt, *silvae werden von Schneemassen herabgedrückt. II) *trans.* mit Mühe verfertigen, bearbeiten, *aliquid; *vestes laboratae auro mit Gold durchwirkt; *dona laboratae Cereris, das zu Brot verarbeitete Getreide, †fructus.

1. **lābrum**, i, *n.* [lambo] 1) die Lippe, Lefze, l. superius, die Oberlippe, l. inferius, die Unterlippe; labra trementia; bei *Hor.* nur im *plur.;* sprichw. primis, primoribus labris gustare, attingere aliquid, sich eine nur oberflächliche Kenntniß einer Sache verschaffen. 2) der Rand eines Gefäßes, eines Grabens u. dergl.

2. **lābrum**, i, *n.* [statt lavabulum, lavabrum v. lavo] eine Wanne zum Baden, *†ein Becken, Kessel; *Kufe zum Austreten der Trauben.

lābrusca, ae, *f.* (mit oder ohne Hinzufügung von vitis) eine Art wilde Rebe, *Virg.*

Lăbȳrinthēus, *adj.* [λαβυρίνθειος] zum Labyrinth gehörig, *Catull.*

Lăbȳrinthus, i, *n.* [λαβύρινθος] das Labyrinth, ein Gebäude mit vielen in sich verschlungenen Irrgängen; ein solches befand sich namentlich in Mittelägypten und auf Creta, *Virg. Ov.*

lăc, lactis, *n.* (vorcl. u. spät. bisweilen als *masc.*, auch *nom.* lacte, *n.*) die Milch, cum lacte nutricis errorem suxisse; *lac dare, säugen; bildl. von lieblicher Süßigkeit, in melle sunt linguae sitae vestrae atque orationes lacteque, *Plaut.* 2) *der weiße Saft in Gewächsen, herbarum, veneni giftiger.

Lăcaena, ae, *f.* [Λάκαινα] **adj. f.* lacedämonisch, spartanisch; *subst.* die Lacedämonierin.

Lăcĕdaemon, ŏnis *f.* [Λακεδαίμων] die Stadt Lacedämon oder Sparta. Davon Lăcĕdaemŏnius [Λακεδαιμόνιος] *adj.* (*Hor. Ov.*), und *subst.* -nius, ii, *m.* der Lacedämonier.

lăcer, ĕra, ĕrum, *adj.* (selten in Prosa) 1) zerrissen, zerfleischt, corpus, †vestis; *l. ora im Gesicht, *l. currus zerbrochen. 2) *zerreißend, morsus.

lăcĕrātio, ōnis, *f.* [lacero] die Zerreißung, Zerfleischung, corporis; captivos cum foeda laceratione interficiunt; lacerationes muliebres genarum.

lăcerna, ae, *f.* ein mantelartiges dickes Oberkleid, das die Römer zum Schutze wider Kälte und Regen beim Aufenthalt im Freien und auf Reisen, über die Toga warfen, d. Lacerna.

lăcĕro, 1. [lacer] 1) zerreißen, zerfleischen (meist reißend, beißend, schlagend u. dergl.; vgl. lanio), l. corpus alicujus, nasum auresque, tergum virgis, alqm verberibus, omni cruciatu; naves laceratae naufragio, †navigia lacerata pleraque; *l. vestem, *genas; *cornua monstro, *v. Löwen, vitulos. 2) *tp. a*) in Worten Jemd. herunterreißen, durchziehen, heftig lästern, schelten, l. aliquem, alqm probris, maledictis, absentem contionibus assiduis, famam alicujus, principum orationibus lacerari. *b*) völlig zu Grunde richten, ruiniren, mißhandeln, patriam omni scelere, rem publicam largitionibus, plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi consules sumpsisse, omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus lacerari, deditos in fidem populi R. omni ultimae crudelitatis exemplo laceratos ac deletos esse; idem furor et Cretenses lacerabat, maeror me l. quält mich. Hiervon l. bona patria manu, ventre, l. pecuniam verschleudern, vergeuden; bei *Plaut.* l. diem unnütz zubringen.

lăcerta, ae, *f.* die Eidechse.

lăcertōsus, *adj.* [lacertus] muskulös, muskelkräftig.

1. **lăcertus**, i, *m.* I) 1) (selten) im *plur.* die Muskeln, †corpora astricta et expressa lacertis sunt; *v. d. Bienen; *tp.* zur Bezeichnung der Kraft in der Rede, in Lysia sunt l.; †carnis plus habet, minus lacertorum. 2) der muskulöse Oberarm von der Schulter zum Ellbogen (vgl. brachium, ulna). Hiervon überhaupt = der Arm, Milo nobilitatus ex lateribus et lacertis suis, *excutere l. schwingen;

*amplecti colla lacertis. Hiervon *tp.* eas (hastas) oratoris lacertis viribusque torquebit.

2. **lăcertus**, i, *m.* 1) *= lacerta. 2) ein unbekannter Seefisch.

lăcesso, sīvi, sītum, 3. [lacio] 1) Jemb. lockend od. neckend zum Widerstande reizen, herausfordern, u. ihm keine Ruhe lassen, hart zusetzen (vgl. sollicito), l. aliquem ferro, proelio, bello, injuria, jurgio, alqm ad pugnam; l. scripto ad scribendum, Jembm. zuerst schreiben u. ihn dadurch nöthigen, wieder zu schreiben; †l. alqm capitaliter apud centumviros, Jemb. auf Leben und Tod angreifen, -anklagen, *cursu ictuque lacessunt *sc.* inter se; *l. pectora manibus, die Pferde auf die Brust klatschen und dadurch muthig machen, *l. ventos ictibus, vor dem wirklichen Kampfe Hiebe in die Luft thun; *alqm cruento dente d. i. durch Schmähgedichte, *leonem d. i. den tapfern Feind, *aera lacessita sole fulgent bestrahlt, *pelagus carinâ versuchen, den Wogen Trotz bieten, *deos behelligen, bestürmen, mit Bitten; absol. ad lacessendum et ad committendum proelium, *Caes. b. G. 4, 34, 2.*; †finem lacessendi facere; †pax lacessita gestört. 2) von Sachen, herausfordernd erregen, hervorrufen, veranlassen, beginnen, proelium, certamen, lacessita pugna est, lacessebatur magis quam conserebatur pugna, l. sermones, †risum.

Lacetāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Spanien, in der Landschaft Lacetānia, ae, *f.* wohnhaft.

Lăchĕsis, is, *f.* [Λάχεσις] die eine der drei Parzen, *Ov.*

Lăciădes, ae, *m.* [Λακιάδης] einer aus dem lacischen Demos in Attica.

lăcīnia, ae, *f.* der Zipfel an einem Kleide; sprichw. obtinere aliquid laciniâ mit genauer Noth.

Lăcīnium, ii, *n.* [τὸ Λακίνιον ἄκρον] Vorgebirge in Bruttium, bei Croton, wo die Juno einen berühmten Tempel hatte. Davon Lacinius, *adj.*, Juno, *diva.

Lăco, ōnis, *m.* [Λάκων] ein Laconier, Lacedämonier; **plur.* die Lacedämonier. Hiervon *Lăcōnĭcus [Λακωνικός] laconisch, lacedämonisch. Hiervon *subst. a)* -ĭca, aa, *f.* die Landschaft L. im Peloponnes, deren Hauptstadt Sparta war. *b)* -ĭcum, i, *n.* *α)* *sc.* balneum, die Schwitzstube in einem Badehause. *β)* *sc.* vestimentum (*Plaut.*) ein laconisches Gewand. 2) *Lăcōnis, ĭdis, *f. adj.* lacedämonisch.

lăcrĭma, ae, *f.* die Thräne, lacrimas tenere sich enthalten, prae lacrimis loqui non posse = vor Rührung, lacrimis alqm complecti et conspergere, lacrimas, vim lacrimarum profundere; (*Ter.*) hinc illae l., daher stammt der Verdruß, *ire in lacrimas, zu weinen beginnen, *m. *gen. obj.*, Creusae, rerum; *rara, *debita.

lăcrĭmābĭlis, e, *adj.* (lacrimor) (poet. u. spät.) was zum Beweinen ist, beweinenswerth, kläglich, bellum, gemitus; felix bellis civilibus, l. externis.

lăcrĭmābundus, *adj.* [lacrimo] in Thränen ausbrechend, einm. *Liv.*

lăcrĭmo, 1. (zweifelh. u. selten als *depon.* -mor 1.) thränen, Thränen vergießen, weinen (aus irgend welcher Ursache; auch nicht nothwendig hörbar; vgl. fleo, ploro), l. gaudio, *Ter.*; oculis lacrimantibus, lacrimans; l. id (*Ter.*) darüber. 2) *von Pflanzen, ausschwitzen, -träufeln, lacrimatae cortice myrrhae herabgeträufelt.

lăcrĭmōsus, *adj.* [lacrima] 1) thränenvoll, *lumina vino. 2) *thränenerregend, fumus; hiervon *traurig, kläglich, wimmernd, voces, bellum, funus; carmina l., Thränenspiele (doppelsinnig, weinerlich und zu Thränen rührend).

lăcrĭmŭla, ae, *f. dem.* von lacrima, in spottendem Tone, eine Krokodilsthräne, una falsa l., *Ter. Catull.*; auch einm. *Cic. p. Planc. 31, 76.*

***lactens**, tis, *partic.* eines sonst sehr seltenen *verb.* lacteo [lac] 1) saugend, Romulus parvus et l., l. Juppiter puer, hostiae, absol. lactentibus (*sc.* hostiis) rem divinam facere; *viscera lactentia im Sinne v. lactentium, *bildl. v. Jahre, cum tener et lactens puerique simillimus aevo vere novo est. 2) *milchig, saftig, frumenta, sata, ficus.

***lacteŏlus**, *adj., dem.* von lactens, milchweiß.

lactes, ium, *f. pl.* (vorcl. u. spät.) die Eingeweide, Gedärme, sprichw. (*Plaut.*) canem fugitivum agninis lactibus alligare v. einem nutzlosen Beginnen.

lactesco, — — 3. [lac] zu Milch werden.

lacteus, *adj.* [lac] 1) *was aus Milch ist, Milch-, humor l. (= lac). 2) *voller Milch-, ubera. 3) milchweiß, colla, cervix; brachia, *Hor. carm. 1, 13, 2.* (gewöhnl. cerea); (*Cic.*) orbis l., *via l., die Milchstraße am Himmel; bei *Quint.* mild u. süß wie Milch, Livii lactea ubertas.

lacto, 1. [lacio] (*Com.*) an sich locken, körnen, verführen, aufziehen, betrügen, aliquem, animos eorum sollicitando et pollicitando.

*†**lactūca**, ae, *f.* der Lattig, Salat, Kopfsalat, Krausfalat.

lăcuātus, a, um, s. laqueatus.

lăcūna, ae, *f.* [lacus] 1) (meist poet.) eine Vertiefung, eine Höhle, bes. v. Wasser, eine Lache, ein Weiher. 2) *tp.* die Lücke, der Mangel, Verlust, explere l. rei familiaris, vide ne qua l. sit in auro.

lăcūnar, āris, *n.* [lacuna] die getäfelte Decke, Decke mit tafelförmigen Vertiefungen, Plafond, meist gemalt u. oft auch mit Elfenbein u. Gold ausgelegt, (*Hor.*) aureum.

***lăcūno**, 1. [lacuna] eigtl. vertiefen, davon = wie ein lacunar (s. d. Wort) täfeln.

lăcūnōsus, *adj.* [lacuna] voller Vertiefungen, davon *tp.* (selt.) lückenhaft.

lăcus, us, *m.* 1) das größere stehende Wasser, welches durch eigene Quelle oder durch Ab- u. Zufluß frisch erhalten wird, der See (vgl. lama, stagnum, palus u. s. w.); *v. Gewässer überh., Quelle od. Fluß; im Bilde, fastidire lacus et rivos apertos niedrigere u. leichtere Dichtungsarten, *Hor. ep. 1, 18, 63.* 2) *† ein Wasserbehältniß, künstlich angelegtes Bassin; auch ein größeres Gefäß für Flüssigkeiten, Kübel, Wanne, bes. die Kufe, in welche man den gepreßten Wein fließen ließ; nova ista quasi de musto et lacu oratio; *Löschtrog zum Abkühlen des Schmiedeeisens.

Lăcȳdes, is, [Λακύδης] ein academischer Philosoph aus Cyrene, Schüler des Arcesilas.

Lādon, ōnis, *m.* [Λάδων] Fluß in Arcadien, *Ov.*

laedo, si, sum, 3. verletzen, beschädigen, *a)* *† physisch (vgl. violo), lora l. colla, *Plaut.*; hiems l. frondes; l. signum lagoenae von dem, der verstohlen daraus trinkt; l. oculum; oscula entweihen; l. aliquem vulnere; ne te frigora laedant, zonâ l. collum = sich erhängen. *b)* *tp.* verletzen, kränken, wehe thun, zu nahe treten, beschwerlich-, lästig fallen, alqm perjurio suo, testis laedit alqm, testimonio l. alqm = gegen Jemb. zeugen; neminem injuste; alqm in eo darin, dadurch, l. fidem; nulla laesus injuria; l. famam alcjs gravi opprobrio, laesa dignitas, pietas, *te pulvis strepitusque rotarum, caupona l., *tua me infortunia l. betrübt mich, geht mir zu Herzen, *numen, höhnen, beleidigen, *foedus entweihen.

Laelius, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom, aus welchem am bekanntesten ist Gajus L., Freund des jüngern Africanus, gewöhnlich mit dem Beinamen Sapiens, ein Kenner und Gönner der griechischen Bildung und Literatur, nach welchem Cicero seine Schrift von der Freundschaft Laelius benannte. — D. Laelius war Befehlshaber der asiatischen Flotte des Pompejus; dav. Laeliānus, *adj.* einm. *Caes.*

laena, ae, *f.* [χλαῖνα] ein gefüttertes Oberkleid, zum Schutze gegen Kälte u. schlechte Witterung, eine Läna.

Lāërtes, ae, *f.* [Λαέρτης] Vater des Ulixes. Davon 1) *Lāërtiădes, ao, *m.* [Λαερτιάδης] *patron.*, Sohn des L. = Ulixes. 2) *Lāërtius, *adj.*

laesio, ōnis, *f.* [laedo] als rhet. Figur das absichtliche Reizen des Gegners.

Laestrȳgŏnes, num, *m. pl.* [Λαιστρυγόνες] (poet. u. spät.) mythische Völkerschaft in Sicilien, ursprünglich in Campanien in der Gegend von Formiä; *Laestrȳgon, ein L. Davon *gŏnius, *adj.*

laetābĭlis, e, *adj.* [laetor] worüber man sich freuen kann oder zu freuen hat, erfreulich.

laetātio, ōnis, *f.* [laetor] die Freudigkeit, das Frohlocken, einm. *Caes.* [blühendem Stil.

laete, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* freudig, froh, †in

laetĭfĭco, 1. [laetus-facio] froh machen, erfreuen, sol terram, zur Veranschaulichung des Gedeihens der Erde; dah. fruchtbar machen, düngen, agros. 2) (einm. *Plaut.*) laetificantes *intrans.*, sich freuend, fröhlich, jubelnd, ego omnes hilaros, labentes, laetificantes faciam ut fiant.

***laetĭfĭcus**, *adj.* [laetus-facio] Freude verursachend, erfreulich, vites.

laetĭtia, ae, *f.* [laetus] 1) die Freude, Fröhlichkeit (die gemäßigtere, welche sich äußert, u. als temporärer Gemüthszustand; vgl. gaudium, hilaritas), l. et gratulatio, l. et voluptas, magna spe et laetitia omnium; judex tum ad laetitiam tum ad tristitiam est contorquendus, plebs gaudium atque laetitiam agitabat; †laetitia victoriae, Siegesfreude; efferri, se efferre, exsultare laetitiā. 2) *tp. a)* †die Schönheit, Anmuth, orationis. *b)* †die Fruchtbarkeit, pabuli.

laetor, *depon.* 1. [laetus] sich freuen, gemäßigtere Freude temporär äußern, zeigen (vgl. gaudeo), l. re aliqua, de oder in re aliqua, in hoc, quod, auch aliquid über Etwas, illud utrumque; selten m. bestimmtem *acc.*, casum; m. *acc. c. infin.*

laetus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) froh, vergnügt (gemäßigt u. als temporärer Zustand; vgl. hilaris), l. et erectus, alacer et l.; l. re aliqua, (*Ter.*) de amica, *laetus laborum; vultu hilari atque laeto, l. oratio, pax, *aula, *clamor, *sonus; *laetus omnibus laetitiis, †fronte l.; auch froh machend, erfreulich, beglückend, angenehm, günstig (vgl. jucundus, gratus), omnia erant facta laetiora, †augurium, *aestas, *dies, *victoria, *Venus geneigt, gnädig. 2) einen angenehmen Eindruck durch seine natürliche Beschaffenheit auf die äußeren Sinne machend, einen fröhlichen Anblick gewährend, wie unser lachend, heiter, freundlich, herrlich, insbes. fruchtbar, fett, herrlich gedeihend; v. der Rede, d. Redner, Dichter, eine lachende Fülle zeigend, blühend, wohlgefällig (vgl. nitidus), segetes, (vite) quid potest esse fructu laetius? pascua, (*Sall.*) pabuli laetus ager, *armenta, *honores, *fama, *lucus laetissimus umbrae reich an, †colles frondibus l.; nitidum quoddam genus verborum et l., †Homerus l. ac pressus, †stilus, †ingenium laetissimum.

***laeve**, *adv.* [laevus] *tp.* linkisch, verkehrt.

laevus, *adj.* 1) link (ein gewählteres und mehr poetisches Wort als sinister), manus, pes, †a laevo Thraciae latere; *subst.* laeva (manus) die linke Hand od. (*sc.* pars) die linke Seite, ad laevam, laevā, *in laevam, zur Linken, links, *petere laevam, links fahren, *laeva, ōrum, *n.* die links liegende Gegend, die linke Seite. 2) *tp. a)* *linkisch, verkehrt, ungeschickt, thöricht, mens, o ego laevus! tempore l. unbequem. *b)* in der Auguralsprache, α)*nach dem Gebrauche der Römer (weil der römische Augur sich gegen Süden wandte und die Morgenseite immer die glückliche war) günstig, omen; tonitru; numina gnädige Götter, laevum intonuit zur linken Seite. β)*(selten) nach dem Gebrauche der Griechen, bei welchen der Schauer sich gegen Norden wandte, unglücklich, Unglück verkündend, picus.

*†**lăgănum**, i, *n.* [λάγανον] eine Art Kuchen aus Mehl und Oel, Plinse.

lagena s. lagoena.

*†**lăgēos**, i, *f.* [λάγειος] ein feuriger griech. Wein, von der Farbe der Trauben benannt, Hasenwein, tenuis (vgl. tenuis).

lăgoena od. lagōna (falsch lagena) ae, *f.* [λάγυνος] (meist poet. u. spät.) ein Gefäß mit engem Halse, weitem Bauche, Flasche, Bouteille.

***lăgōis**, ĭdis, *f.* [λαγωΐς] eine Art wilder Hühner, wahrscheinlich Schneehuhn, nach Andern Birk- oder Haselhuhn.

†**lăguncŭla**, ae, *f.* *dem.* von lagoena.

Lāïs, ĭdis, *f.* [Λαΐς] Name zweier Hetären, von denen die ältere, zur Zeit des peloponnesischen Kriegs lebende, am bekanntesten ist.

Lāïus, i, *m.* [Λάϊος] König zu Theben, Sohn des Labdacus, Vater des Oedipus. Dav. *Lāïădes, ae, *m.* = Oedipus.

Lălăge, es, *f.* Bezeichnung einer Freundin des Horaz, wahrscheinlich nur Schmeichelname für die von ihm geliebte Cinara (v. λαλαγή, eigtl. die Süßschwatzende od. Plaudernde), *Hor.*.

lāma, ae, *f.* eine Vertiefung, bes. mit Wasser angefüllt, eine Lache, Sumpf, Morast, *Hor.*

lambo, bi, ĭtum, 3. [λάπτω, schlappen] an Etwas lecken, es belecken (ohne die Absicht, Etwas von der Sache genießen zu wollen; vgl. lingo), l. linguā pueros, v. einer Wölfin, tribunal, v. Hunden, †v. Menschen, labra an den Lippen (beim Sprechen); *Aetna sidera, *flamma tectum, *quae loca Hydaspes züngelnd bespielt.

lāmenta, ōrum, *n. pl.* die Wehklagen, das Jammern, das Klagen, klägliches Geschrei.

lāmentābĭlis, e, *adj.* [lamentor] 1) *bejammernswerth, beklagenswerth, regnum Trojae, tributum. 2) klagend, jammernd, vox; comploratio; auch mit Jammern und Wehklagen verbunden, funera.

lāmentārius, *adj.* [lamenta] jammererregend, einm. *Plaut.*

lāmentātio, ōnis, *f.* [lamentor] das Jammern, Heulen, Klagen, plangor et l., lugubris l., funeris l., quos putatis fletus, quas lamentationes fieri solitas?

lāmentor, *depon.* 1. heftig und laut wehklagen, =jammern, =heulen, fleo et l.; l. rem aliquam über Etwas, (*Plaut. Hor.*) m. *acc. c. infin.*

1\. **lāmia**, ae, *f.* [λαμία] ein fabelhaftes kinderfressendes weibliches Ungethüm, mit dem man den Kindern bange machte, Zauberin, Hexe, neu pransae Lamiae vivum puerum extrahat alvo, *Hor.*

2\. **Lămia**, ae, Name einer römischen Familie in dem Geschlechte der Aelii (s. d. W.). Dav. Lămiānus, *adj.*

3. **Lămia**, ae, *f.* [Λαμία] Stadt in Thessalien, bekannt durch den nach ihr benannten lamischen Krieg.

lāmĭna oder syncop. lamna, ae, *f.* [verwandt mit ἐλαύνω, ἐληλαμένος, geschmiedet] 1) jedes dünne Stück von Metall, Holz oder Marmor u. dergl., Platte, Blech, Blatt u. dergl., l. aenea, *fulva von Gold, †ferrea; tigna laminis (Klammern) clavisque religare, laminae candentes, als Torturmittel gegen Verbrecher, *Cic. Verr. 6, 63, 163.*, auch als Strafe für Schlemmer, ventres lamna candente nepotum diceret urendos, *Hor. ep. 1, 15, 35. 36;* *l. serrae, das Blatt einer Säge. Hiervon insbes. *a)* *die Schwertklinge. *b)* *die Gold- od Silberbarre, Gold, in verächtlichem Sinne, Blech, inimicus lamnae.

lampas, ădis, *f.* [λαμπάς] 1) jeder leuchtende Körper, die Leuchte, die Fackel, Kerze, *Ter. Virg. Ov.* 2) *Glanz, Licht der leuchtenden Himmelskörper, l. Phoebea, das Sonnenlicht, prima l., der erste Strahl des Tages.

Lampsăcum, i, *n.* oder -cus, i, *f.* [Λάμψακος] Stadt in Mysien. Davon Lampsăcēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.

Lămus, i, *m.* [Λάμος] mythischer König der Lästrygonen, Erbauer der Stadt Formiä, *Virg. Hor.*

lāna, ae, *f.* 1) die Wolle, metonym. die Wollarbeit, lanae dedita, sprichw. (*Ter.*) cogitare de l. sua, nur an seine Arbeit denken, rixari de l. caprina (*Hor.*) um des Kaisers Bart = wegen einer Kleinigkeit. 2) *von wollähnlichen Gegenständen, Wollenstoffe, Wollenkleid, Wollarbeit, lanae tinctae murice, tonsae; auch *†die Baumwolle; *vellera lanae, dünnes Gewölk, Schäfchen am Himmel.

lānātus, *adj.* [lana] mit Wolle versehen, Wolle tragend, capras lanatas quibusdam factas esse hätten bei verschiedenen Leuten Wolle bekommen, *Liv.*; als Beiname des Menenius Agrippa, *Liv. Aurel. Vict.*

†**lancea**, ae, *f.* eine in der Mitte mit einem Riemen versehene Lanze.

lāneus, *adj.* [lana] aus Wolle, wollen, pallium, *infula; *effigies der rathfragenden und für sich Glück und Erfolg hoffenden Person in der Zauberei.

languē-făcio, etc. 3. matt- und schlaff machen, besänftigen, excitatos.

langueo, gui, — 2. 1) matt-, abgespannt sein, insbes. durch Krankheit, l. de via; *morbo; (*Hor.*) vom eifrigen Leser eines Buches, sich satt fühlen, plenus l. amator; m. *abl.* Inachiâ sich langweilen bei 2c.; *flos l. ist welk, *vom Meere, ruhig, still sein. 2) *tp.* erschlafft und unthätig, ohne Eifer u. Fleiß, flau sein, die Flügel hängen lassen, l. otio, in otio; Messala, juventus languet; l. vires; l. solitudo ist langweilig, ennuyant, languens senatus, vox, vis, sonorum incitat languentes.

languesco, gui, — 3. [langueo] 1) körperlich matt-, schlaff-, träg werden, l. corpore am Körper, senectute wegen des Alters, *vor Krankheit matt werden; *Bacchus in amphora l. wird milder, verliert seine Herbe, *flos l. welkt, †luna sich verdunkeln. 2) †geistig schlaff und gleichgültig-, lässig-, lau werden, vis, affectus.

languĭde, *adv.* m. *comp.* [languidus] matt, schlaff, lässig, flau, †languide tela negligenterque in hostes mittere; languidius in opere versari, negant ab ullo philosopho quidquam dictum esse languidius etwas Matteres.

languĭdŭlus, *adj. dem.* v. languidus, *somnos l. Schlummer der Ermattung.

languĭdus, *adj.* m. *comp.* [langueo] 1) körperlich matt, -schlaff, -träg, -langsam u. dergl. (vgl. flaccidus), homines l. vino; pecus tarda et l.; senectus, *grex in Folge der Sonnenhitze, *conviva der beinahe gesättigt und mithin ohne Appetit ist, *sopore gefesselt von; l. aqua nicht stark fließend, *flumine languido Cocytus errans ruhig-, langsam strömend; *ventus, *otia, *quies; *im bessern Sinn, mild, nicht herb, vina. 2) geistig erschlafft, -gleichgültig, -unthätig, -lässig, -flau, animus, studium, languidioribus nostris (*abl. abs.*) *neutr. subst.*, nihil languidi neque remissi; *activ.* erschlaffend, voluptates, einm. *Cic.*

languor, ōris, *m.* [langueo] 1) die Mattigkeit, Schlaffheit, Ermattung, corporis, tot horarum; häufig die Mattigkeit vor Krankheit, krankhafte Schwäche; *l. aquosus, die erschlaffende Wassersucht. 2) *tp.* die geistige Schlaffheit, -Unthätigkeit, -Trägheit, -Lässigkeit, -Laßheit, -Lauheit, l. et desidia; antiquorum (scriptorum) l. Langweiligkeit, afferre alicui languorem; *Laßheit in der Liebe, nach ihrer äußern Erscheinung, l. et silentium.

lăniātus, us, *m.* [lanio] die Zerfleischung, Zerreißung.

*†**lānĭcium**, ii, *n.* die Wolle (sofern sie verarbeitet wird).

lăniēna, ae, *f.* [lanio] die Fleischbank.

†**lānĭfĭcium**, ii, *n.* [lana-facio] die Wollarbeit, das Arbeiten in Wolle.

*__lānĭfĭcus__, *adj.* [lana-facio] Wolle verarbeitend, -spinnend u. dergl.

*__lānĭger__, *adj.* [lana-gero] Wolle tragend, grex; *subst. masc.* ein Lamm od. ein Widder.

lănio, 1. zerfleischen, zerreißen (mit einem schneidenden Werkzeug, als welches auch Zähne und Krallen sich betrachten lassen; vgl. lacero), hominem, dentibus hostem, †vestem, *crinem manibus, *unguibus ora; *venti mundum l.; *tp.* *l. carmen herunterreißen.

lănista, ae, *m.* der Fechtmeister, Lehrmeister der Gladiatoren. 2) *tp.* (selt.) der Aufwiegler, Aufhetzer Zweier zum Kriege oder Aufruhr.

lanitium s. lanicium.

lănius, ii, *m.* der Fleischer; insbes. (*Plaut.*) der Opferschlachter; auch (*Plaut.*) der Henker.

lanterna s. laterna.

lanternārius s. laternarius.

*†**lānūgo**, ĭnis, *f.* [lana] Flaum, feine und zarte Wolle an Früchten und Blättern; die ersten zarten Barthaare, Milchhaare.

Lānŭvium, ii, *n.* uralte Stadt in Latium. Davon -vīnus, *adj.* u. *subst.* -vīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.; Lanuvinum, i, *n.* ein Landgut bei L.

lanx, cis, *f.* 1) die Schüssel, Schale (größere und tiefere, meist von Metall). 2) die Wagschale; bildl. virtutis amplitudinem quasi in altera librae lance ponere, quam vim habeat libra illa Critolai, qui cum in alteram lancem animi bona imponat, in alteram corporis et externa, tantum propendere illam lancem putet, ut terram et maria deprimat.

Lāŏcoon, ntis, *m.* [Λαοκόων] Priester des Apollo zu Troja, der gegen das Einbringen des hölzernen Pferdes warnte, aber dann bei einem Opfer mit seinen zwei Söhnen von zwei Schlangen getödtet wurde, *Virg.*

Lāŏdămīa, ae, *f.* [Λαοδάμεια] Gemahlin des Protesilaus, dem sie freiwillig in die Unterwelt folgte, *Ov.*

Lāŏdĭcēa, ae, *f.* [Λαοδίκεια] Name mehrerer Städte, namentlich einer in Großphrygien und einer

in Syrien. Dav. 1) Lāŏdĭcensis, e, *adj.* 2) -cēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.

Lāŏmĕdon, ontis, *m.* [Λαομέδων] König von Troja, Vater des Priamus und der Hesione, welche er wegen seiner Treulosigkeit gegen Neptun und Apoll einem Seeungeheuer aussetzen lassen mußte, so wie wegen einer neuen Treulosigkeit desselben Hercules Troja eroberte und den L. tödtete. Hiervon 1) *Lāŏmĕdontēus od. *-tīus, *adj.* = trojanisch. 2) *Lāŏmĕdontiădes, ae, *m.* [Λαομεδοντιάδης] der männliche Nachkomme des L., bes. = Priamus, im *pl.* = die Trojaner.

lăpăthum, i, *n.* oder -thus, i, *f.* [λάπαθον, -ος] der Sauerampfer (rein lat. rumex), lapathi brevis (kurz= od. kleinblättrig) herba, *Hor.*

lăpĭcīda, ae, *m.* [lapis-caedo] der Steinmetz.

lăpĭcīdīnae, ārum, *f.* [lapicida] die Steinbrüche.

lăpĭdātio, ōnis, *f.* [lapido] das Steinwerfen, fit magna l., saepe vidimus lapidationes.

lăpĭdeus, *adj.* [lapis] aus Stein oder Steinen, steinern, murus, imber, bei *Plaut. tp.* l. sum vor Erstaunen wie versteinert.

lăpĭdo, 1. [lapis] 1) †mit Steinen auf Jemd. werfen, aliquem. 2) *intrans. impers.* lapidat, es regnet Steine herab; auch *pass.* de coelo lapidatum est, es hat Steine geregnet; *part. perf. p.* im *n.* mit Präpos. als *subst.*, propter crebrius eo anno de coelo lapidatum, wegen häufigerer vom Himmel in diesem Jahr gefallener Steinregen, *Liv.*

lăpĭdōsus, *adj.* [lapis] steinig, voller Steine, *ager; *corna wegen des harten Kerns; *panis l. steinartig, sandig.

lăpillus, i, [*m. dem.* von lapis (meist poet.) das Steinchen, crepitantibus unda lapillis; mos erat antiquus, niveis atrisque lapillis, his damnare reos, illis absolvere culpa; †minutus l.; insbes. kostbare Steine, Marmor, Edelstein, Perlen, Geschmeide, Libyci Marmorstückchen, nivei viridesque l., Eoi, caris aures onerare lapillis.

lăpis, ĭdis, *m.* 1) ein Stein (überhaupt und nur als Materie ohne Rücksicht auf die Größe oder Form; vgl. saxum, rupes, cautes, calculus), l. bibulus (*Virg.*) der Sandstein, Parius (*Virg.*), Phrygius (*Hor.*) Marmor; (*Hor.*) l. albus = ein Tisch aus weißem Marmor; l. ardens, Meteorstein, in muros lapides jaci coepti sunt, fundâ mittere lapides, eminus glande aut lapidibus pugnare. 2) Insbes. *a*) der Meilenstein, dergleichen an den Heerstraßen bei je 1000 Schritten (= eine römische Meile) standen, esse ad quintum l.; intra vicesimum l. *b*) der Gränzstein. *c*) *der Grabstein. *d*) *ein Edelstein. *e*) ein Stein oder steinerner Tritt, auf welchem der Präco stand, wenn Sklaven verkauft wurden; daher *tp.* duo tribuni empti de l. = bestochen. 3) *tp. a*) (*Com.*) als Schimpfwort, = Tropf, Klotz, quid stas, l.? nisi essem l. *b*) sprichw. verberare lapidem, sich vergeblich bemühen, loqui lapides, harte Worte gebrauchen, *Plaut. c*) jurare Jovem lapidem s. juro.

Lăpĭthes, ae, *m.* [Λαπίθης] ein Lapithe, *plur.* die Lapithen, rohes thessalisches Bergvolk, welche mit den Centauren in Kampf geriethen. Davon *-thaeus und *-thēĭus, *adj.*

lappa, ae, *f.* die Klette, *Virg.*

lapsio, ōnis, *f.* [labor] das Gleiten, die Neigung zum Fall, einm. *Cic.*

*†**lapso**, 1. [labor] *intrans.* dem Falle nahe sein, wanken.

lapsus, us, *m.* [labor] 1) jede gleitende und allmähliche Bewegung z. B. der Flug der Vögel, der Lauf des Wassers, der Flüsse, das Ranken des Weinstocks, *die Bewegung der Sterne, *das Schlüpfen der Schlange, *lapsus rotarum, rollende Räder. 2) das Gleiten nach unten, der Fall, Sturz, sustinere se a l., lapsus terrae, *equi. 3) *tp.* das Versehen, der Fehltritt, die Irrung, multi populares l. Verstöße gegen die Popularität, ab omni lapsu cohibere temeritatem.

lăquear, āris, *n.* (poet. u. spät.) = lacunar.

lăqueātus, mit der Wechselform lăcuātus, *adj.* [laquear] mit getäfelter Arbeit, insbes. mit einer getäfelten Decke versehen, getäfelt, tecta, templum laqueatum auro, *antra tophis laqueata et pumice vivo.

lăqueus, i, *m.* 1) ein Strick als Schlinge, eine Schlinge, bes. zum Erhängen, collum inserere in l., sich erhängen wollen, frangere gulam alicui (sibi) laqueo, Jemd. (sich) erwürgen. 2) *tp.* Fallstrick, Falle, Schlinge u. dergl., laquei interrogationum, legum; *v. den Schlingen des Todes; l. Stoicorum trügerische, verfängliche Schlüsse, in laqueos se induere; laqueus verbi, *poteram ad laqueos cautior esse tuos.

1. **Lăr**, ăris, *m.* 1) meist im *pl.* die Laren, römische Schutzgottheiten der Wege, des Landes u. s. w., bes. aber des Hauses, also Hausgötter, wohlthätige Geister der Verstorbenen (vgl. lemur, larva, penates), *†L. domestici, privati, patrii, (*Liv.*) permarini; *rurales; agri custodes; (*Plaut.*) L. familiaris, Lares viales; *sedibus his profugos constituisse Lares; *ponit ad antiquos (von denen er lange entfernt war), quae tulit arma, Lares. 2) *tp.* Haus, Wohnung, Heerd, tecto, mense, lare recipere, ad larem suum (reverti) liceret, l. familiaris, Familienwohnung, *l. certus, fester Wohnsitz; relinquere, *deserere larem, wegziehen, *pelli lare, vertrieben werden; *l. patrius, *aptus, *parvus pauperum, *mutare Lares et urbem, auch *von einer philosophischen Schule oder Secte, quo me lare tuter, bei wem ich zu Hause sei, welcher Schule ich angehöre; *vom Neste eines Vogels, *v. den Bienen.

2. **Lār** od. Lars, tis, *m.* ein Ehrentitel bei den Etruskern, Herr, Fürst.

lardum s. laridum.

Lărentālia, ium, *n. pl.* Fest zu Ehren der Acca Larentia, *Ov.*

Lărentia s. Acca.

large, *adv.* m. (vor= u. nachcl. dicht.) *comp.* u. m. *sup.* [largus] reichlich, viel, freigebig, large copioseque; l. effuseque donare, l. atque honorifice promittere, *ligna l. reponere in foco, *largius aequo, †senatus consultum l. factum mit großen Zugeständnissen.

***largĭfluus**, *adj.* [largus-fluo] reichlich fließend.

largĭlŏquus, *adj.* [large-loquor] vielredend, geschwätzig, *Plaut.*

largior, *depon.* 4. 1) reichlich=, freigebig geben, =schenken, =spenden, mit=, ver=, austheilen (gewöhnlich aus eigennützigen Absichten, in Staatsverhältnissen und zu politischen Zwecken), l. alicui aliquid; †l. agros in servos; corrumpere plebem largiundo, l. ex, de alieno. 2) *tp.* Jembm. Etwas aus Liberalität verleihen, =schenken, =gewähren, =einräumen, l. alicui civitatem, populo libertatem, rationem homini, patriae suum sanguinem, alqd inertiae, plusculum amori, m. folg. ut u. *conj.;* †l. rei publicae injurias verzeihen.

largĭtas, ātis, *f.* [largus] die Reichlichkeit, reichliche Menge, Freigebigkeit, muneris, terra fundit fruges cum maxima l.

largĭter, *adv.* reichlich, in reichem Maße, viel, posse s. posse, †quibus ex rebus l. erat consecu-

tus, (*Hor.*) et istinc l. abstulerit longa aetas; bei *Plaut.* l. auri, argenti.

largītio, ōnis, *f.* [largior] 1) die reichliche Austheilung, das reichliche Schenken, das freigebige Spenden von Gaben, die Freigebigkeit in eigennütziger Absicht, bes. zur Bestechung, daher bisweilen geradezu = die Bestechung, aedilicia, privatae atque publicae, in cives, liberalitatem ac benignitatem ab ambitu et largitione sejungere; facere magnas l.; corrumpere tribum turpi l. 2) überhaupt die Gewährung, Verleihung, Ertheilung, civitatis des Bürgerrechts, aequitatis.

1. **largītor**, ōris, *m.* [largior] der Austheiler von reichlichen Gaben, der freigebige Spender, aus eigennütziger Absicht, insbes. der Bestecher, l. pecuniae, praedae, l. tribus illius, der jene Tribus bestochen hat, Lentulum, largitorem et prodigum der durch verschwenderische Largitionen an das Volk um dessen Gunst gebuhlt hat.

2. **largītor**, *depon.* 1. reichlich schenken, einm. *Plaut.*

largus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) freigebig, gern und reichlich schenkend (gleichviel in welcher Absicht und wem; vgl. beneficus, benignus, liberalis, munificus, prodigus), homo, duo sunt genera largorum, quorum alteri prodigi, alteri liberales; †l. promissis, willig und rasch mit Versprechen, *donare zum Geben. 2) reichlich, überflüssig, sol terras larga luce complevit, vino largiore uti, copiam quam largissimam facere, *lac, *imber, *ignis; *vina, *herbae, *munera, *aether weit ausgebreitet, *l. opum reich an, **subst.* largiora flagitare.

*†**lărĭdum** oder contr. lardum, i, *n.* Schweinefleisch, Speck, *Ov.*

Lārīnum, i, *n.* Stadt in Samnium, jetzt *Larino* im Neapolitanischen. Davon Lārīnas, ātis, *adj.* u. *subst.* -ātes, um, *m. pl.* die Einwohner von L.

Lārissa, ae, *f.* auch Lārīsa geschr. [*Λάρισσα*] 1) Stadt im südöstlichen Theil von Thessalien. Davon *Lārissaeus, *adj.; subst.* -saei, ōrum (oder -senses, ium), *m. pl.* die Einwohner von L. 2) L. Cremaste, Stadt im südlichen Theile von Thessalien. 3) eine Burg in Argos.

Lārius lacus, See in Oberitalien, an dessen Südufer Comum, der Geburtsort des jüngern Plinius, lag, j. Lago di Como, *Virg. Plin. ep.*, auch *Larium litus, das Ufer dieses Sees.

larva, ae, *f.* 1) ein Gespenst, beunruhigender und störender Geist eines Verstorbenen (vgl. lar, lemur), *Plaut.* 2) *eine Maske der Schauspieler (mit dem Nebenbegriff des Häßlichen).

larvātus, *adj.* (vorcl.) behext, bezaubert.

lăsănum, i, *n.* [*λάσανον*] ein Kochgeschirr, Kochapparat, *Hor.*

lascīvia, ae, *f.* [lascivus] ein Zustand, in dem man sich gehen läßt (vgl. petulantia, procacitas, protervitas), 1) in besserm Sinne, die ausgelassene Lustigkeit, = Fröhlichkeit, der fröhliche Muthwille, Schäkerei, hilaritas et l., ut nudi juvenes per lusum et l. currerent; *tp.* bei *Plaut.* l. virgarum = Jemd., auf dessen Rücken der Stock oft tanzt, die Peitsche sich gleichsam lustig macht. 2) in üblerem Sinne, die Ausgelassenheit, Ungebundenheit, ungenirtes Wesen und Benehmen, Ueberhebung, lockere, ungebundene Lebensweise, Ausschweifungen, lasciviam a vobis prohibetote; quos soluto imperio licentia atque lascivia corruperat; †v. der üppigen, zu blühenden Rede, recens haec lascivia deliciaeque Blümelei und Geziertheit im Ausdruck.

lascīvio, 4. [lascivus] *intrans.* 1) in besserm Sinne, ausgelassen und lustig sein, schäkern, licet nunc l.; *agnus l. fugâ hüpft lustig fort; angues lascivientium piscium modo exsultasse; plebs l. magis quam saevit. 2) in üblerem Sinne, ungebunden-, übermüthig sein, sich überheben, †plebs nimio otio lasciviens; auch †von der Rede, welche durch zu üppigen Schmuck die gesetzmäßigen Gränzen überschreitet, genus dicendi quod verborum licentiâ lascivit.

lascīvus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) in besserm Sinne, lustig, ausgelassen fröhlich, heiter, schäkernd, schalkhaft, Epicrates, *capellus, *pueri, *puella, *lascivior haedo, *amores der Liebe loses Getändel, *ludentem lasciva (decent verba), *Licentia, *aetas; *hedera üppig rankend. 2) in üblerm Sinne, übermüthig, ungebunden, unzüchtig, *puella, *amores.

lăserpīcĭfer, *adj.* Laserpitium (Lăserpīcium, *Plaut.*), eine Pflanze, aus welcher *laser* (Teufelsdreck) kommt, tragend, *Catull.*

lassĭtūdo, ĭnis, *f.* [lassus] die Abspannung, Ermattung der Kräfte (vgl. lassus), cursu ac l. exanimatus, lassitudine confici; nulla l. impedire officium et fidem debet.

lasso, 1. [lassus] 1) matt-, schlaff machen, abspannen, *alqm, *corpus, *brachia.

lassŭlus, *dem.* v. lassus, gar matt, nimio e labore, einm. *Catull.*

lassus, *adj.* matt, abgespannt, schlaff, müde (objectiv, von dem Zustand, ohne Bezug auf das Gefühl dieses Zustandes; vgl. fatigatus, fessus), lassus opere faciendo, *Plaut.;* animus, *Ter.*, opere castrorum et proeliorum fessi lassique erant, *m. *gen.* animi, *maris et viarum; *humus fructibus assiduis, *lasso (gebeugt) papavera collo, *stomachus schwach, *aures durch Weitschweifigkeit, †natura.

lāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [latus] 1) breit, weit, vagari, patere, longe lateque, weit und breit, murus latius quam caedebatur, ruebat fiel weiter ein, latius crescere; *l. horrenda, ein Schrecken weit hin, *populus l. rex d. i. regnans, *princeps l. tyrannus (*εὐρυκρείων*), *locus l. arbiter. 2) *tp. a)* reichlich, *latius opibus uti. *b)* ausführlich, weitläufig, loqui, perscribere.

lătĕbra, ae, *f.* [lateo] 1) der Schlupfwinkel, Versteck, geheimer, abgelegener Zufluchts-ort, eripere se saltibus ac l.; se non Ponti neque Cappadociae latebris occultare, latebra togatis hominibus; *dulces v. dem Gute des Horaz, *latebrae vitae, der innere, verborgene Wohnsitz des Lebens; *latebrae teli, die Stelle, wo der Pfeil sich hineinbohrend gleichsam im Körper versteckt. 2) *tp. a)* die Ausflucht, Hinterthür, Behelf, Entschuldigung, in latebram se conjicere, latebram habere, *vitiis latebram dare. *b)* Schlupfwinkel, Zuflucht überh., in animis hominum tantae l. sunt tantique recessus, latebra obscuritatis.

lătĕbrōse, *adv.* heimlich, einm. *Plaut.*

lătĕbrōsus, *adj.* [latebra] voller Schlupfwinkel, versteckt, geheim, via, locus; *pumex l. porös.

lătenter, *adv.* [lateo] versteckt, heimlich.

lăteo, ui, — 2. [*λανθάνω, λήθω*] 1) verborgen-, versteckt sein, irgendwo stecken, l. in occulto, in tenebris, apud aliquem; id l. in animis hominum; scelus l. inter tot flagitia, *l. sub classibus aequor = ist mit Schiffen bedeckt; *m. bl. *abl.*, silvis, agro, portu; *post sepulcra, v. Monde; *animi latentes sub vulpe. 2) *tp. a)* *unbemerkt und im

Stillen leben, bene qui latuit, bene vixit. *b)* mit vorherrschendem Begriffe der aus der Verborgenheit entspringenden Sicherheit vor Gefahren, sicher sein, geborgen sein, *portus l. ist gegen die Winde geschützt; illi l. sub umbra amicitiae populi Romani. 3) latet m. folg. Relativsatz od. *m. Subst. als Subj., *†l. alqm m. Subst. als Subj., (vorcl. u. dicht.) alcui, es ist etwas verborgen-, unbekannt (Jemdm.), id qua ratione consecutus sit latet, causa l.; res Eumenem non l., nec latuere doli fratrem Junonis; *si quid forte lateret, wenn Etwas übersehen würde, ihm entgehen sollte.

lăter, ĕris, *m.* der Ziegel, Ziegelstein; sprichw. (*Ter.*) lavare laterem = sich vergeblich bemühen.

Lătĕrānus, Familienname in der gens Claudia, Sextia und Plautia.

lătercŭlus, i, *m. dem.* von later. Hiervon (*Plaut.*) wegen Aehnlichkeit der Form, eine Art Kuchen, Plinse.

Lătĕrensis, Beiname in der gens der Juventii; am bekanntesten ist M. Juventius L., Ankläger des von Cicero vertheidigten Cn. Plancius.

lătĕrĭcius, *adj.* [later] aus Ziegeln gemacht, Ziegel-, murus, auch bl. latericium, Ziegelwerk; (*Aurel. Vict.*) urbs.

Lătĕrium, ii, *n.* ein Landgut des Q. Cicero bei Arpinum.

lăterna, ae, *f.* auch lant. die Laterne, Lampe.

lăternārius, ii, *m.* [laterna] der Laternenträger, der die Laterne vor Jemdm. trägt, bildl. der Schildträger, Catilinae, einm. *Cic.*

lătesco, — — 3. [lateo] sich verstecken, sich verbergen, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

lătex, ĭcis, *m.* jede Flüssigkeit, jedes Naß, z. B. vom Wasser, occulti latices, *=Wein, l. Lyaeus, meri, auch bl. latex, *=Oel, l. Palladii u. dergl.

Lătiālis, Lătiar, Lătiāris u. s. w., s. Latium.

lătĭbŭlum, i, *n.* [lateo] 1) der Versteck, Schlupfwinkel, gew. im *plur.* für Menschen und Thiere. 2) *tp.* doloris latibulum.

Lătīne, Lătīni u. s. w., s. Latium.

lātio, ōnis, *f.* [fero] das Bringen, dah. *a)* l. auxilii, die Hülfleistung. *b)* l. legis, der Vorschlag zu einem Gesetze. *c)* l. suffragii, das Stimmen, Votiren (als Recht), das Stimmrecht.

lătĭto, 1. [*intens.* v. lateo] sich versteckt halten, verborgen sein; *m. *abl.* fruticeto. Insbes. um nicht vor Gericht zu erscheinen.

lātĭtūdo, ĭnis, *f.* [latus] 1) die Breite, l. possessionum, regionum der bedeutende Umfang, die Größe. 2) *tp. a)* die breite Aussprache, verborum. *b)* †die Fülle-, der Reichthum des Ausdrucks.

Lătium, ii, *n.* Landschaft in Italien zwischen Etrurien und Campanien, mit der Hauptstadt Rom. Uneigtl. *a)* = Latini; jus Latii. *b)* = Latinitas. — Hiervon 1) *Lătiālis oder Lătiāris, e, *adj.* zu Latium gehörig, bes. Jupiter L. als Vorsteher des Latinerbundes; hiervon wiederum *subst.* Lătiar, āris, *n.* das Fest des Jupiter Latiaris. 2) Lătīne, *adv.*, latinisch, lateinisch, loqui, dicere in lateinischer Sprache, bene L. loqui mit gebildetem Geschmack Lateinisch reden, pronuntiare, L. scire, Latein verstehn, nescire, oblivisci, L. docere philosophiam Latein lehren, L. reddere, ins Lateinische übersetzen. Insbes. *a)* correct-, gut lateinisch, loqui, dicere (in diesem Sinne nicht bene L.). *b)* gerade heraus, offen, wie unser 'deutsch reden', plane et L. loqui (vgl. Romanus), auch ehrlich, buchstäblich, ohne Uebertreibung, wie wir sagen 'gut deutsch', cum dico nihil istum ejusmodi rerum in tota provincia reliquisse, Latine me scitote, non accusatorie loqui. 3) Lătīniensis, e, *adj.* = das häufigere Latinus; so auch *subst.* Latinienses = Latini. 4) Lătīnĭtas, ātis, *f.* die Eigenschaft eines Latinus, und zwar *a)* der reine Ausdruck in der lateinischen Sprache, die gute Latinität. *b)* = jus Latii, das latinische Recht, das politische Rechtsverhältniß der Latiner (später auch anderer Völkerschaften, die den Latinern gleichgestellt wurden) im römischen Staate, vermöge dessen sie eine Mittelstufe zwischen den Bürgern und den Peregrinen bildeten [vgl. socius 2. *a)*]. 5) Lătīnus, *adj.* latinisch, lateinisch, lingua, nomen, via; convertere in Latinum ins Lateinische; feriae Latinae oder bloß Latinae, ārum, *f. pl.* das latinische Bundesfest, an welchem dem Jupiter Latialis auf dem albanischen Berge geopfert wurde. Davon *subst.* Lătīnus, i, *m. a)* der Latiner; Bewohner von Latium; im *pl.* die Latiner im eigentlichen Sinne oder Leute, die das jus Latii hatten. *b)* als *nom. propr.*, König der Laurentiner, welcher den Aeneas freundlich aufnahm und seine Tochter Lavinia an ihn vermählte. 6) *Lătius, *adj.* = Latinus, bisweilen = römisch.

Latmus, i, *m.* [Λάτμος] Berg in Carien, wo Selene (Luna) den schlafenden Endymion küßte. Dav. *Latmius, *adj.*

Lāto, us, *f.* [Λητώ] oder gewöhnlich in der lateinischen Form Lātōna, ae, *f.* Tochter des Titanen Cöus und der Phöbe, vom Jupiter Mutter des Apollo und der Diana. Davon 1) *Lātōis, ĭdis, *f.* [Λητωΐς] *a)* als *adj.* zur Latona gehörig. *b)* als *subst.* Tochter der Latona = Diana. 2) *Lātōius od. Lētōius, *adj.* [Λατώϊος, Λητῷος] zur Latona gehörig, *subst.* = Apollo od. Diana. 3) *Lātōnĭgĕna, ae, *comm.* Kind der Latona = Apollo oder Diana. 4) *Lātōnius, *adj.* zur Latona gehörig, *subst.* Latonia = Diana. 5) *Lātōus, *adj.* = Latoius.

Latobrigi s. Latovici.

lātor, ōris, *m.* [fero] der einen Antrag-, einen Gesetzesvorschlag macht, Antragsteller, legis, rogationis.

Latovīci (nach Handschr. für Latobrigi), ōrum, *m.* gallisches Volk, Nachbarn der Helvetier.

lătrātor, ōris, *m.* [latro] der Beller = *der Hund, l. Anubis (weil mit einem Hundskopfe abgebildet).

lătrātus, us, *m.* [latro] das Bellen, *tres edere latratus, dreimal anschlagen.

1. **lătro**, 1. 1) bellen, *latrans, der Hund, *aliquem, v. Hunden, Jemd. anbellen, cervinam pellem l. in aula; v. Menschen, schmähen, unser 'anschnauzen', opprobriis dignum, *Hor. sat. 2, 1, 85.* u. Krüger z. d. St. 2) *tp. a)* heftig eifern, schreien, schelten, bes. von einem schlechten Redner u. Advocaten. *b)* *stomachus latrans vor Hunger knurrend = sehr hungrig, *undae tobend. *c)* *bellend-, belfernd hören lassen, verba; auch *hustend-, sich räuspernd ein Zeichen geben, scit cui latretur.

2. **lātro**, ōnis, *m.* 1) (vorcl.) der Miethsoldat, Söldner, conducere l. 2) der bewaffnete Straßenräuber, Wegelagerer, Freibeuter; oft im Gegs. zu hostes (vgl. latrocinium). Hiervon *der Jäger, *der Stein im Schachspiele (weil er einen Soldaten vorstellte).

lātrōcĭnium, ii, *n.* [latro] 1) die Räuberei, Straßenräuberei, itinerum atque agrorum (auf der Landstraße und dem Lande), oppidorum et fanorum (in den Städten und Tempeln), furta et latrocinia; oft im Gegs. zu bellum, latrocinii magis quam belli more concursabant, latrociniis ma-

gis quam justo bello in Bruttiis gerebantur res. Davon Spitzbüberei, Ränke, furtim et per l., latrocinio tribunorum. 2) die Räuberbande, unus ex tanto l. 3) *das Schachspiel der Alten.

lātrōcĭnor, *depon.* 1. *intrans.* 1) (vorcl.) als Miethsoldat Dienst thun, regi beim Könige. 2) Freibeuterei-, Straßenräuberei treiben.

lātruncŭlus, i, *m. dem.* von latro, ein elender, gemeiner Straßenräuber, -Bandit, -Mörder.

1. lātus [eig. *part. perf. pass.* gebreitet, ausgebreitet, das aber frühzeitig Adjectivbedeutung angenommen hat], m. *comp.* u. *sup.* 1) breit, flumen; fossa quindecim pedes lata; *crescere in latum in die Breite. 2) überhaupt weit, groß, geräumig, gedehnt, von großem Umfange, regnum, fines, solitudo, *moenia, *fundus, *murus, *campi, *aequor, *aesculeta wegen ihrer weit ausgebreiteten Aeste und vielverzweigten Wurzeln, oder vom weiten Flächenraum, den sie einnehmen, †gloria l. weit verbreitet. Insbes. *a)* verba l. breit ausgesprochene, cujus tu illa lata imitaris. *b)* von der Rede, breit, weitläufig, ausführlich, oratio, disputatio, quaestio. *c)* (*Hor. sat.* 2, 3, 183.) latum spatiari in circo mit weiter Toga, od. wie unser 'sich breit machend, gespreizt' (mit den Händen in die Seiten gestemmt ꝛc.) mit dem Nebenbegriff des Stolzes.

2. lătus, ĕris, *n.* 1) die Seite am menschlichen od. thierischen Körper, lateri adhaerere gravem dominum ihnen auf dem Nacken sitzen, (*Just.*) lateri alcjs haerere, junctum esse, Jemdm. nicht von der Seite gehen; offendit te circumfusa turba lateri meo, dolor lateris od. *laterum, Seitenstechen; *artifices lateris, Künstler in Seitenbewegungen = Ballettänzer; *mutare l., sich auf eine andere Seite legen; tegere latus alicui od. *†alicujus, Jemdm. zur Seite-, neben Jemdm. gehen; *dare latus nudum, *obdere l. apertum alcui, dem Gegner eine Blöße geben; bei *Ter.* latere tecto discedere, mit heiler Haut davonkommen; (*Curt.*) munire latus a domesticis hostibus; zur Bezeichnung des engen Zusammenseins, der innigen Verbindung, Freundschaft, non discedere a l. alicujus, insontes ab latere tyranni; insbes. *a)* †Verwandtschaft, Seitenlinie, a meo tuoque l. *b)* die Seite als Sitz der Lebenskraft und Stärke, Brust, Lungen, ex lateribus et lacertis; vocis sonus, latera, vires; voce magna et bonis l., †vox ac l. *c)* *Leib, Körper, l. submittere in herba, l. fessum longa militia, l. niveum, breve, metiri l. den Wuchs, auch v. der Person selbst, hoc latus 'mein Haupt' = hic ego, *Hor. carm.* 3, 10, 20. 2) local, die Seite eines Gegenstandes, die Seitenfläche, Flanke, z. B. einer Anhöhe, der Erde, eines Lagers, eines *†Schiffes u. dergl., insbes. die Flanke eines Kriegsheeres, dextrum l., disponere equites ad l.; ex itinere nostros latere aperto aggressi, circumvenire an offener, durch Truppen od. das Terrain nicht gedeckter Flanke, ad latus apertum hostium constitui, ab latere aperto, ab latere nostris aperto, von der Seite, wo man den Unsrigen beikommen konnte, ab latere alcui incurrere, †a lateribus circumveniri; auch ex lateribus aggredi, †ex latere; *l. finitimum Boreae, Nordgränze des B., Umschreibung der kalten Zone.

laudābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [laudo] lobenswerth, glücklich zu preisen, preiswürdig, beneidenswerth, orator, vita, honestum, (*Hor.*) carmen.

laudābĭlĭter, *adv.* löblich, lobenswerth.

laudātio, ōnis, *f.* [laudo] das Loben, die Lobrede, das Lob, m. *gen. subj.* u. *obj.* Insbes. *a)* ein vor Gericht abgelegtes lobendes Zeugniß für Jemd. *b)* die Lobrede auf einen Verstorbenen, die Leichenrede. *c)* ein von den Provinzbewohnern nach Rom geschicktes günstiges Zeugniß für den Statthalter, eine Art Dankadresse.

laudātor, ōris, *m.* [laudo] der Lober, Lobredner, rei alicujus. Insbes. *a)* der ein lobendes Zeugniß für Jemd. vor Gericht abgiebt. *b)* †der Leichenredner.

laudātrix, īcis, *f.* [laudo] die Lobrednerin, Anpreiserin, vitiorum.

laudātus, *adj.* m. †*comp.* u. *†*sup.* [*part.* v. laudo] belobt, preiswürdig, vortrefflich, vir, artes; schön, *virgo laudatissima, *vultus, *signa.

laudĭcēnus, *adj.* [laudo-cena] Jemd., der um öfter zur Mahlzeit eingeladen zu werden, lobt, der Mahlzeitlober, einm. *Plin. ep.*

laudo, 1. [laus] 1) loben, preisen, rühmen, anerkennen (eine Vorzüglichkeit durch Worte, gleichviel ob aufrichtig od. mit Heuchelei; vgl. probo), quam rationem omnes non solum probant, sed etiam laudant, approbata laudataque Cottae sententia; alqm; auch *durch Gedichte verherrlichen, erheben, numen, o laudande sol preiswürdig; *rühmend äußern, haec so hohe Reden führen. Hiervon *a)* *l. aliquem = glücklich preisen. *b)* eine Leichenrede halten. 2) anführen, nennen, erwähnen, auctores, aliquem auctorem, (*Plaut.*) testem.

laurea s. laureus.

laureātus, *adj.* [laurea] mit Lorbeeren bekränzt, mit einem Lorbeerkranze geschmückt, literae l., Siegesnachrichten, fasces, lictores.

Laurentum, i, *n.* Stadt in Latium. Dav. 1) Laurens, tis, *adj.*, *subst.* -tes, ium, *m. pl.* die Einwohner von L. 2) †Laurentīnus, *adj.*; davon †-tinum, i, *n.* ein Landgut Plinius des Jüngeren. 3) *Laurentius, *adj.*

laureŏla, ae, *f. dem.* v. laurea; sprichw. quaerere l. in mustaceo, Ruhm suchen in Kleinigkeiten.

laureus, *adj.* [laurus] vom Lorbeerbaume, Lorbeer-, corona aus Lorbeerzweigen. Hiervon *subst.* laurea, ae, *f.* *a)* *sc.* arbor, der Lorbeerbaum. *b)* *sc.* corona, der Lorbeerkranz; dah. *tp.* zur Bezeichnung des Triumphs od. Siegs.

laurus, i, †*abl.* lauru, **acc. plur.* laurus, *f.* der Lorbeerbaum. Davon der Lorbeerkranz als Schmuck der Dichter, Triumphatoren, Ahnenbilder ꝛc.; *tp.* zur Bezeichnung des Triumphs, Sieges.

laus, dis, *f.* 1) das Lob, der Ruhm, die rühmende Erwähnung (die Anerkenntniß einer Vorzüglichkeit durch Worte; vgl. gloria), in laude vivere, laus rei militaris, habere laudem = Lob verdienen, *de aliquo = sich des Sieges über Jemd. rühmen können; hoc in tua laude pono rechne dir für ein Lob an, *laus est m. folg. *infin.*; *plur.* laudes, Lobeserhebungen, Lobreden, lobende Schilderung, habere laudes de alqo, Scauri (*gen. subj.*) laudibus, laudes et grates alcui agere, *alcjs laudes dicere, *vini auf den Wein, *Phoebi et Dianae, *solitae d. i. Lob-, Preis des Jupiter, womit die Alten oft ihre Gedichte beginnen. 2) meton. die löbliche Handlung, das Verdienst, bes. im *plur.*, abundare bellicis laudibus, gloria illarum laudum, magnis in laudibus esse, zu den lobenswürdigsten Dingen gehören.

laute, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [lautus] 1) stattlich, anständig, splendid, vivere. 2) (*Com.*)

vortrefflich, köstlich, weiblich, aliquem emungere.

lautia, ōrum, *n. pl.* die Bewirthung, die in Rom fremden Gesandten oder vornehmen Gästen von Staats wegen und auf öffentliche Kosten gewährt wurde, der Comfort.

lautĭtia, ae, *f.* [lautus] die Pracht, Eleganz in Wohnung, Hausgeräthen und der ganzen häuslichen Einrichtung.

lautŭmiae (lātŏmiae), ārum, *f. pl.* [λατομία] 1) (vorcl.) der Steinbruch. 2) meton. *a*) ein in den Steinbrüchen eines Berges ausgehauenes Gefängniß zu Syracus. *b*) davon das Gefängniß zu Rom, carcer lautumiarum.

lautus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* v. lavo] gewaschen, sauber (Gegs. sordidus), 1) prächtig, elegant, stattlich, splendid, supellex, eques, bei *Virg.* l. Carinae weil diese Gegend Roms zu V. Zeit mit den prachtvollsten Palästen geziert war. 2) ansehnlich, glänzend, rühmlich, anständig, patrimonium, civitas; negotium l.; liberalitas lautior. Hiervon von Menschen, vornehm, galant, jam valde l. es, homines l. et urbani.

lăvātio, ōnis, *f.* [lavo] 1) abstract, das Baden, Waschen. 2) das Badegeschirr.

Lăverna, ae, *f.* Schutzgöttin des Gewinnes, bes. des heimlichen, daher auch des Diebstahls, der Diebe u. heimlichen Betrüger mit einem eignen Hain an der via Salaria, *Plaut. Hor.*

Lăvernium, ii, *n.* Ort in Campanien, wo P. Scipio Africanus ein Gut hatte.

Lāvīnia, ae, *f.* Tochter des Königs Latinus, Gemahlin des Aeneas.

Lāvīnium, ii, *n.* Stadt in Latium, vom Aeneas erbaut. Davon *Lavinius od. *-nus, *adj.*

lăvo, lāvi, lautum od. lōtum u. lăvātum 1. (vorcl. u. poet. auch lăvo, — — 3.) [λούω] waschen, baden, bespülen, manum, lavari, sich baden, rex lavans, (*Ter. Hor.*) ire lavatum. Hiervon *tp. a*) * netzen, befeuchten, vultum lacrimis; ora; flumen l. locum. *b*) *abwaschen, wegspülen, wegwaschen, mala vino; l. peccatum suum precibus vergessen zu machen streben.

laxāmentum, i, *n.* [laxo] eig. die Erweiterung, dah. *tp.* das Nachlassen, die Erleichterung, Milderung, dare alcui; l. dare legi, gegen das Gesetz einige Schonung beweisen; legem nihil laxamenti habere; si quid laxamenti a bello esset.

laxe, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [laxus] 1) weit, geräumig, habitare; hiervon von der Zeit, laxius proferre diem weiter; laxius (pecuniam curari) volo nicht auf einmal. 2) schlaff, lose, locker, manus vincire; dav. *tp.* zwanglos, frei, vivere Romanos laxius futuros.

laxĭtas, ātis, *f.* [laxus] die Geräumigkeit, der weite Umfang, in domo adhibenda est cura laxitatis.

laxo, 1. [laxus] 1) erweitern, geräumig machen, dehnen, öffnen, l. forum; manipulos weiter aus einander stellen; custodiae laxatae einzeln stehend; *rudentes ausspannen, ausdehnen; †von der Zeit, verlängern, l. necessitatem dicendi longiore dierum spatio auf mehrere Tage ausdehnen. 2) losmachen, lösen, öffnen, schlaff machen, vincula epistolae, *claustra, *arcum, *corpora laxantur rugis; †dolor l. vocem. Hiervon *tp. a*) gleichsam ein Band lösen = nachlassen, mäßigen, mildern, ex eo, quo astricti sumus, aliquid laxari velim; l. aliquid laboris, *intrans.* annona haud multum laxaverat; †laxatur vis morbi; Hannibal laxatam pugnam (aufgegeben) et recessum a castris vidit. *b*) Jemdm. Erleichterung, Erholung gewähren, von Etwas erleichtern, l. animum a laboribus, cum laxati curis sumus, (*Luccej.* in *Cic. ep.*) se molestiis sich befreien, *artus l. quies, *curas, *membra quiete.

laxus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) weit, geräumig, agmen laxius gedehnter; spatium, *anulus, *casses; *tp.* laxior locus negligentiae est freierer Spielraum. Hierv. von der Zeit, lang, weit, geraum, dies, †tempus. 2) schlaff, los, locker, *habena, *arcus, *toga, *calceus schlottrig, daher *offen, geöffnet, janua, compages; bildl. laxissimas habenas habere amicitiae; milites laxiore imperio habere, zu schlaffe Mannszucht üben, annona laxior, niedrige Getreidepreise. [Löwin.

***lea,** ae, *f.* u. leaena, ae, *f.* [λέαινα] [leo] die

Leander, dri, *m.* [Λέανδρος] Jüngling zu Abydos.

Learchus, i, *m.* [Λέαρχος] s. Athamas. Davon Learchēus, *adj.*, *Ov.*

Lĕbădīa, ae, *f.* [Λεβαδία u. Λεβάδεια] Stadt in Böotien.

Lĕbĕdus, i, *f.* [Λέβεδος] Stadt in Jonien, *Hor.*

***lĕbes,** ētis, *m.* [λέβης] ein Kessel, großes Becken.

Lĕchaeum, i, *n.* [Λέχαιον] Hafenstadt am corinthischen Meerbusen.

lectīca, ae, *f.* 1) die Sänfte, das Tragebett, der Tragsessel. 2) die Leichenbahre (der Reichen).

lectīcārius, ii, *m.* [lectica] der Sänftenträger.

lectīcŭla, ae, *f. dem.* von lectica.

lectio, ōnis, *f.* [lego] 1) das Auslesen, Auswählen, judicum. 2) †das Lesen, librorum. 3) das Vorlesen, Herlesen, versuum. Insbes. l. senatus, das Verlesen der Senatoren durch den Censor, wodurch dieser zugleich bezeichnete, welche er als unwürdige aus der Liste gestrichen hatte, wer der princeps senatus sein sollte u. s. w.

lectisternium, ii, *n.* [lectus-sterno] (eigtl. das Belegen der Speisesophas) eine Göttermahlzeit, indem die Götterbilder auf Sophas und Kissen gelegt und ihnen Speisen vorgesetzt wurden.

lectĭto, 1. [*intens.* v. lĕgo] oft und aufmerksam lesen, libros alicujus.

lectiuncŭla, ae, *f. dem.* v. lectio, einm. *Cic.*

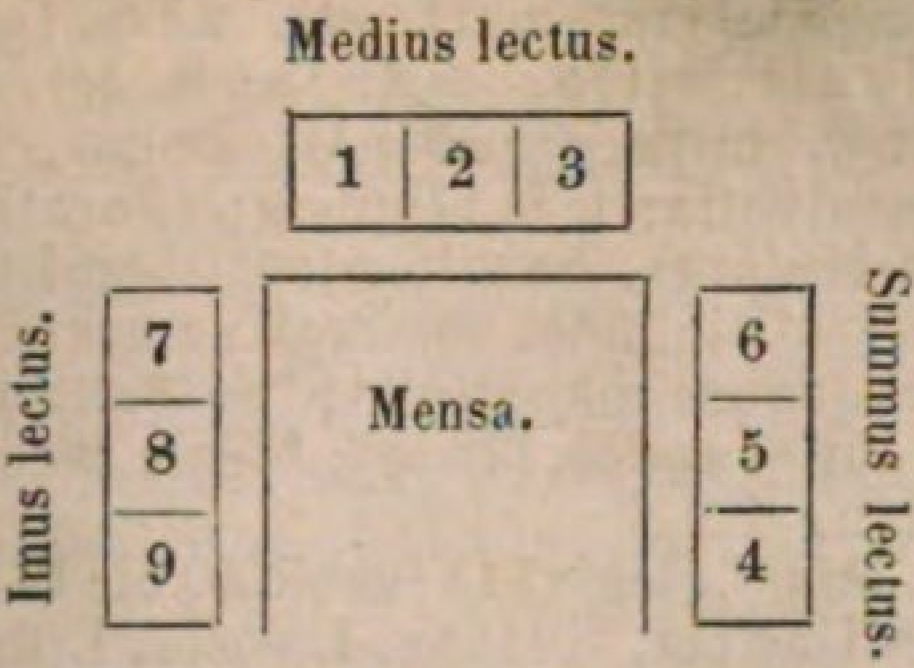
lector, ōris, *m.* [lego] der Leser, insbes. *a*) lectores, Subalterndiener bei Gericht, die Vorlesen von Urkunden oder sonstigen Schriftstücken zu besorgen hatten, cum Brutus duos lectores excitasset. *b*) † der Vorleser d. h. Sklave, der dem Herrn vorliest.

lectŭlus, i, *m.* [*dem.* von lectus] 1) als Bett zum Schlafen, cubile ac lectulum suum ihr liebes Bette, me in meo l. trucidare, interficere; insbes. †das Leichenbett. 2) Ruhebett, *a*) zum Studiren und Schreiben. *b*) Speisesopha.

1. **lectus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* von lĕgo] auserlesen, ausgesucht, pueri, verba, davon überhaupt vortrefflich, ausgezeichnet, femina, adolescens; bei *Ter.* argentum, gute, vollwichtige Münze, (*Hor.*) vinum Massicum.

2. **lectus,** i, *m.* 1) das Bett zum Schlafen, das Lager, Schlafbett (künstliches Lager, blos für den Menschen; vgl. cubile), cubicularis, lecto teneri von einem Kranken; *strati cubilia lecti; *l. caelebs, das Bett eines Ehelosen. 2) das Ruhebett, *a*) Speisesopha (vollständig l. convivalis, *Tac.*) gewöhnlich für drei Personen (dah. tres lecti = triclinium, *Hor. sat. 1, 4, 86.*), Archiaci; imus, lecto recumbere, *Hor.*, lectus est stratus, *Plaut.*; quinquaginta tricliniorum l., *Cic.* Im Speisesale standen um die Tafel drei Sophas in Hufeisenform, da

die nach dem Eingang gekehrte Seite zum Serviren offen blieb, in folgender Weise:



Vgl. *Hor. sat. 2, 8, 20. 21.*, wo den eigentl. Ehrenplatz Nr. 1. Mäcen einnimmt, Nr. 2. Vibidius, Nr. 3. Servilius Balatro, Nr. 4. Fundanus, Nr. 5. Viscus, Nr. 6. Varius, Nr. 7. Nomentan (sonst der Platz des Wirths), Nr. 8. Nasidien, Nr. 9. Porcius. *b)* Ruhebett zum Lesen oder Schreiben und Meditiren. *c)* *†Leichenbett, Paradebett.

Lēda, ae, *f.* [Λήδα] Tochter des Thestius, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareus, welche nach dem Mythus dem Zeus den Pollux und die Helena, den Castor und die Clytämnestra gebar. Davon Lēdaeus, *adj.*, *Virg. Ov.*

lēgātio, ōnis, *f.* [lēgo] I) die Gesandtschaft, und zwar 1) *abstr.* das Amt oder das Geschäft eines Gesandten, suscipere l. ad civitates; legationem obire, administrare; officium legationis conficere; proficisci in legationem; insbes. legatio libera, auch bl. legatio, die freie Gesandtschaft, d. h. die vom Senat einem Senator ertheilte Begünstigung, für eine gewisse Zeit mit dem Charakter und den Rechten eines wirklichen Gesandten in eine od. mehrere Provinzen zu reisen, ob er gleich keine öffentlichen Geschäfte hatte, sondern in Privatangelegenheiten od. zum Vergnügen reiste. Wenn eine solche l. libera zur Lösung eines Gelübdes unternommen wurde, hieß sie l. votiva. 2) metonym. *a)* der Inhalt der Gesandtschaft, der Auftrag, den ein Gesandter erhält, od. die Antwort, die er bringen soll, der Rapport, legationem renuntiare, referre. *b)* die Gesandten, das Gesandtschaftspersonal, mittere l.; Caesar illas legationes ad se reverti jussit; princeps ejus legationis. II) das Amt eines Untergenerals, die Stelle eines Legaten, suscipere, obire legationem, in legationibus aut imperiis.

lēgātum, i, *n.* [*part.* v. lēgo] das Legat, Vermächtniß, das in einem Testamente Jemdm. bestimmte Geschenk.

lēgātus, i, *m.* [*part.* v. lēgo] 1) der Gesandte, Abgeordnete, Abgesandte, ad senatum legatos de suis maximis rebus mittere, legatos mittere ad indicendum bellum, legatos deprecatoresque mittere; legatum e suis ('aus seinen Leuten') mittere (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 47, 2.*). 2) der Legat, Unterfeldherr, Adjutant eines Feldherrn oder Statthalters, diesem untergeordnet, aber sein oberster Amtsgehülfe; legatum esse alicui bei Jemd., ut legatus fratri proficisceretur, legatum sibi legare [vgl. 2. lego 2)]; l. praefectusque alicujus; legatus pro praetore hieß der Legat, wenn er die Stellvertretung des Feldherrn übernahm, wie Cäsars gewöhnlicher Stellvertreter Labienus war. 3) in der Kaiserzeit ein vom Kaiser ernannter Statthalter einer kaiserlichen Provinz, *Tac.*

***lēgĭfer**, *adj.* [lex-fero] gesetzgebend, Ceres.

lĕgio, ōnis, *f.* [lĕgo] 1) eine Legion, Corps römischer Soldaten, aus 10 Cohorten Fußvolk und 300 Reitern, mit einer im Ganzen zwischen 4200 und 6000 M. schwankenden Anzahl; benannt nach der Reihenfolge der Zahlen (quarta, tertia, decima) od. nach dem Errichter (Claudiana) od. nach einer Gottheit (Martia). 2) bisweilen von den Truppen anderer Völker, wie bei den Etruskern, *Liv. 10, 5.* vgl. *8, 24.*, magnae große, zahlreiche, zur Verstärkung des Begriffs, nicht zum Ausdruck der Beschaffenheit, oder solche, die dem Anführer Ansehen und Macht verleihen, *Hor. sat. 1, 6, 4. Sall. Cat. 53, 3.*, auch (vorcl. u. dicht.) überh. Heer, Schaar; bildl. (*Plaut.*) Hülfsmittel, parare legiones.

lĕgiōnārius, *adj.* [legio] zu einer Legion gehörig, milites; gewöhnlich im Gegensatze zu den Truppen der Bundesgenossen; *subst.* legionarii, Legionstruppen.

lēgĭtĭme, *adv.* [legitimus] 1) den Gesetzen gemäß, gesetzmäßig. 2) (*Tac.*) gebührend, gehörig.

lēgĭtĭmus, *adj.* [lex] 1) gesetzmäßig, gesetzlich, durch die Gesetze bestimmt oder den Gesetzen gemäß, l. poena, potestas, aetas, imperium, contentio, controversia, quaestio die auf Grund einer lex geführt wird, dies l. comitiis habendis; liberi aus gesetzlicher Ehe, *conjux; (einm. bei *Corn.*) *subst.* legitima, ōrum, *n. pl.* die gesetzmäßigen Gebräuche, Formalitäten. 2) überhaupt gebührend, gehörig, recht, schicklich, numerus, *poēma, *sonus, *verba, *vox, †finis orationis.

lĕgiuncŭla, ae, *f. dem.* v. legio, einm. *Liv.*

1. **lĕgo**, lēgi, lectum, 3. 1) sammeln, lesen, zusammenlesen, ossa, nuces, spolia caesorum, *flores, *mala ex arbore. Hierv. *a)* *aufwinden, zusammenwickeln, l. fila; ore extremum halitum auffangen, l. vela einziehen. *b)* *l. sermonem alicujus mit den Ohren sammeln = behorchen, belauschen; l. adversos mit den Augen sammeln = besehen, betrachten. *c)* *l. vestigia alicujus, in Jemds. Fußstapfen treten, Jemdm. folgen, *tortos orbes durchirren, *aequor, *pontum, *freta u. dergl. = durchsegeln; auch an einem Orte vorbeisegeln, oram Italiae, *primi litoris oram, *Capreas promunturiumque Minervae. 2) auslesen, aussuchen, wählen, l. judices, milites ausheben, alqm in senatum, in patres, cives in patres, l. dictatorem, magistrum equitum; *biremes de classe, *olivam de ramis ablesen, pflücken, *mora arbore, *Massicum eigtl. von ausgesuchten Trauben lesen, d. i. keltern, *vir virum legit wählt sich seinen Gegner im Zweikampfe; *in üblem Sinne, mitnehmen, widerrechtlich an sich nehmen, stehlen, sacra divum. 3) lesen, *a)* für sich od. still lesen, librum, liber legitur a me, †Horatius fere solus legi dignus; legi apud Clitomachum, Albinum dixisse. *b)* laut lesen, vorlesen, vortragen, recitiren, convocatis auditoribus l. eis magnum illud volumen suum, ante scripta epistola ex duabus tuis prior mihi legi coepta est, quam (epistolam) nolo aliis legi, † male l. schlecht, nicht mit dem gehörigen Tone, l. senatum s. lectio 3).

2. **lēgo**, 1. 1) Jemd. als Gesandten in öffentlichem Auftrage senden (vgl. allego), l. alqm, alqm in Africam. Hiervon (*Plaut.*) Jemdm. von Amts wegen Etwas auftragen, l. alicui negotium. 2) Jemd. zum Legaten, obersten Amtsgehülfen des Feldherrn od. Statthalters (s. legatus 2.) machen, nehmen (was in der Regel durch den Senat, bisweilen aber auch durch die Feldherren und Statthalter geschah; vgl. Hofmann ausgew. Briefe v. Cic. 1. Bdchn. S. 84.), Ligarium senatus idem legaverat, eum Caesari legarat Appius consul; ego me a Pompejo legari sum passus; quos legatos non modo

nullo senatus consulto, sed etiam repugnante senatu, tibi tute legasti. 3) durch Testament verfügen, vermachen, l. alicui aliquid; l. pecuniam a filio s. a 2).

lēgūlējus, i, *m.* [lex] verächtliches Wort von Jemdm., der sich nur auf ein pedantisches oder böswilliges Festhalten des Buchstabens der Gesetze legt, der Gesetzkrämer, einm. *Cic.*

lĕgūmen, ĭnis, *n.* die Hülsenfrucht, insbes. *die Bohne.

Lĕlĕges, um, *m. pl.* [Λέλεγες] pelasgischer Volksstamm in Kleinasien und Griechenland, *Virg. Ov.* Davon *Lĕlĕgēis, ĭdis, *f.* u. *-gējus, *adj.*

Lĕmannus lacus, See in Helvetien, j. der Genfersee.

lembus, i, *m.* [λέμβος] 1) kleines schnellsegelndes Schiff, Jacht, Kutter. 2) *ein Nachen, Kahn.

†**lemma**, ătis, *n.* [λῆμμα] (oft griechisch geschrieben) 1) der Stoff, die Materie einer Schrift u. dergl. 2) ein kurzes Gedicht, Epigramm.

***Lemnicŏla**, ae, *comm.* [Lemnos-colo] der Bewohner der Insel L. = Vulcan.

lemniscātus, *adj.* mit lemniscis versehen (s. lemnisci); insbes. palma l. die ehrenvollste Belohnung für einen Sieger als Feldherr, Gladiator ꝛc.; dah. überh. für jeden höchsten Preis, z. B. für eine Mordthat.

lemnisci, ōrum, *m. pl.* [ληµνισκός] herabhängende farbige Bänder an Kränzen oder anderen Siegeszeichen, in der älteren Zeit aus Lindenbast od. Wolle, später aus Gold- u. Silberblechen, turba coronas lemniscosque jacientium. Liv. 33, 33, 2.

Lemnos, i, *f.* [Λῆμνος] Insel des ägäischen Meeres, in der Mythe Hauptsitz des Vulcan. Dav. 1) *Lemnias, ădis, *f.* [Ληµνιάς] die Lemnierin. 2) Lemnius, *adj.*, *pater L. = Vulcan, *turba L., die lemnitischen Weiber, die ihre Männer tödteten; furtum L. des Prometheus, der dem Vulcan aus Lemnos das Feuer entwendete. Hierv. *subst.* Lemnii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von L.

†**Lemōnum** (nicht Limonum, Limo), i, *n.* Stadt der Pictones im celt. Gallien, jetzt *Poitiers.*

Lĕmŏvīces, cum, *m. pl.* gallische Völkerschaft in Aquitanien.

Lĕmūres, rum, *m. pl.* Geister der Verstorbenen überhaupt, von denen die guten als Lares, Hausgötter, verehrt wurden, die bösen als nächtliche Gespenster, larvae, umherirrten, *Hor. Ov.* Ihnen zu Ehren wurde das Fest Lĕmūria, ōrum, *n. pl.*, gefeiert, *Ov.*

lēna, ae, *f.* die Kupplerin, *Plaut. Tib. Ov.; tp.* natura est sui lena buhlt gleichsam mit sich selbst, lockt an sich, *vox sua l. fuit.

***Lēnaeus**, *adj.* [Ληναῖος] zum Bacchus gehörig, bacchisch, pater l. = Bacchus, latices l., der Wein.

***lēne**, *adv.* [lenis] = leniter.

***lēnīmen**, ĭnis, *n*, u. †lēnīmentum, i, *n.* [lenio] das Linderungsmittel, die Milderung.

lēnio, 4. [lenis] 1) gelinder-, weicher machen, lindern, mildern, inopiam frumenti, invidiam, vim, *stomachum latrantem beschwichtigen, *clamorem, *tigres zähmen, *rabiem canis kühlen. 2) *tp.* lindern, mildern, besänftigen, beschwichtigen, l. aliquem, se consolatione, animum, iras, desiderium; l. seditionem, *dolorem. Insbes. (*Sall.*) saepius fatigatus lenitur er giebt nach. 3) *intrans.* sich besänftigen, milder werden, irae l., einm. *Plaut.*

lēnis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (physisch) gelinde, sanft, weich u. dergl., sensus judicat lene asperum; venenum gelind, langsam wirkend, ventus; clivus, fastigium allmählich sich erhebend, gradus langsamer, stagnum sanft fließend; (*Ter. Hor.*) vinum l., vinum lenius durchs Alter mild geworden, *susurri, *caput aquae sanft murmelnd. 2) *tp.* (geistig) gelind, sanft, mild, schonend u. dgl. (im Handeln; vgl. mitis, placidus), homo, ingenium, verba, sententia; l. in aliquem; l. oratio, genus; virtutes leniores, hauptsächlich liberalitas, beneficentia, justitia, fides im Gegs. namentlich zur fortitudo od. animi magnitudo; *v. Gottheiten, mild, gnädig, gütig (πρᾶος, ἵλεως); *lenis recludere zum Aufmachen.

lēnĭtas, ătis, *f.* [lenis] 1) (physisch) die Gelindigkeit, Weichheit, Milde, l. vocis; l. fluminis die Langsamkeit, das ruhige Fließen. 2) (geistig) die Sanftheit, Milde, Gelassenheit, dare se ad l.; mollitia ac l. animi; l. animadvertendi im Strafen; l. legum; insbes. von der Rede, die Ruhe, Sanftheit.

lēnĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [lenis] 1) gelinde, sanft, langsam, allmählich aufsteigend, v. einer Anhöhe. 2) mild, sanft, ruhig, gelassen; *adrepere in spem, *purgare ungues in aller Gemächlichkeit, Behaglichkeit, *traducere aevum.

lēnĭtūdo, ĭnis, *f.* [lenis] = lenitas 2), einm. *Cic.*

lēno, ōnis, *m.* 1) der Mädchenhändler, Kuppler. 2) *tp.* der Verführer, Anlocker, Anwerber, l. quidam Lentuli concursat circum tabernas eine von L. angestellte Person, die den Pöbel aufwiegeln sollte; *me lenone puella placet; eigenthümlich bei *Just.* Unterhändler in einer für die, mit denen unterhandelt wurde, verletzenden Sache, missis lenonibus, qui hostibus parendi legem dicerent; vgl. Benecke zu *Just. 2, 3, 8.*

lēnōcĭnium, ii, *n.* [leno] eigtl. die Kuppelei, das Gewerbe eines leno; *tp.* das Lockungsmittel, der durch Kunst erhöhte Reiz, die lockende Verschönerung, lenocinia corporum, cupiditatum. Insbes. †von der Rede, gekünstelter Reiz, verschönernder Schmuck, addere l. orationi.

lēnōcĭnor, *depon.* 1. [leno] eigtl. das Gewerbe eines leno treiben, nur *tp.* 1) vor Jemdm. kriechend ihm schmeicheln, ihm ganz zu Willen sein, alicui. 2) †durch Kunst zu Hülfe kommen, verschönern, empfehlen, novitas illi libro l.

lēnōnius, *adj.* [leno] zum Kuppler gehörig, Kuppler-, coenum l. als Schimpfwort, *Plaut.*

*†**lens**, tis, *f.* die Linse.

lente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langsam. 2) *tp.* gelassen, ruhig, gleichgültig, bedächtig.

lentesco, — — 3. [lentus] zäh oder klebrig werden, *tellus.

lentiscĭfer, *adj.* [lentiscus-fero] Mastirbäume tragend, einm. *Ov.*

lentiscus, i, *f.* od. -scum, i, *n.* der Mastirbaum, in einer Dichterstelle bei *Cic.*

lentĭtūdo, ĭnis, *f.* [lentus] 1) †die Langsamkeit, Mangel an Rührigkeit. 2) die Schlaffheit, Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, omnino non irasci interdum est lentitudinis.

***lento**, 1. [lentus] biegen, etwas Zähes krümmen, remos in unda, d. h. rudern, weil sich die Ruder im Wasser zu biegen scheinen.

1. **lentŭlus**, *adj. dem.* von lentus, einm. *Cic.*

2. **Lentŭlus** s. Cornelius *D*) 1) 2).

lentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zähe, (*Hor.*) pituita, *a*) *biegsam, geschmeidig, vimen, vitis, aurum, argentum, paret equus lentis animosus habenis, lentissima brachia die schlaff nachgebenden, als wenn sie alles Gefühls entbehrten, so daß alles Drücken und Ziehen nichts half, aber auch biegsam, weich. *b*) *klebrig, zähe, gluten. 2) *tp.* *a*) *langsam, träge, zunächst in seinen Bewegungen, pu-

gna, lentius spe bellum, non solum parata victoria frui, sed si etiam res lentior sit bei einem zögernden Gang der Dinge, lentiorem facere spem verzögern, *marmor die ruhige, unbewegliche Meeresfläche, *remi, *lentosque retendit arcus langsam sich biegend, *hastilia, *radix, *lentior et salicis virgis et vitibus albis, *lentos pone fastus, *ignis, *carbo l. langsam brennend, †lenta remedia langsam wirkend, gelind. *b)* lange anhaltend, lange dauernd, *amor, *militiae, *morae, *lentus abest bleibt lange weg. *c)* langsam-, zähe in der Rede oder That, l. in dicendo; l. infitiator und scherzhaft, l. negotium [vom langsamen Bezahler. *d)* ruhig, gelassen, phlegmatisch, gleichgültig, lässig, lau (lobend oder milder tadelnd; vgl. tardus), nihil illo lentius; judex, *pectora l., kalte, von der Liebe unbewegte Herzen; *spectator, *Cupido sich sträubend, *risus; *lentus in umbra, lässig und gemächlich im Schatten hingestreckt.

lēnullus und lēnuncŭlus, i, *m. dem.* v. leno.

lēnuncŭlus, i, *m.* [statt lembuncŭlus, *dem.* von lembus] ein kleines Schiff, kleine Barke.

leo, ōnis, *m.* [λέων] der Löwe; *†auch = das Gestirn des Löwen.

Leōcŏrion, ii, *n.* [Λεωκόριον] Tempel zu Athen zu Ehren der drei Töchter des Leos (Leōïdes), die sich für das Vaterland geopfert hatten.

Leon, ontis, *m.* [Λέων] Flecken auf Sicilien.

Leōnĭdas, ae, *m.* [Λεωνίδας] 1) König von Sparta, der 480 v. Chr. im Kampfe bei Thermopylä fiel. 2) (auch Leonides) ein Lehrer des jüngeren Cicero zu Athen.

leōnīnus, *adj.* [leo] zum Löwen gehörig, Löwen-, *Plaut.*

Leontīni, ōrum, *m. pl.* [Λεοντῖνοι] Stadt auf der Ostküste von Sicilien. Davon Leontīnus, *adj.* u. *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.

Leontium, ii, *f.* [Λεόντιον] athenienſische Hetäre, Geliebte des Epicur.

lĕpĭde, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [lepidus] 1) artig, allerliebst, nett, herrlich, vortrefflich, l. mihi est; euge l., *Plaut.* 2) witzig, drollig, launig.

1. **lĕpĭdus**, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [lepor] 1) artig, niedlig, allerliebst, anmuthig, *Com.*; in übelm Sinne, zierlich, weichlich, pueri tam l. ac delicati. 2) insbes. von der Rede, launig, witzig, treffend, dictum (Gegs. inurbanum), *Hor.*, †quae lepida et concinna sunt.

2. **Lĕpĭdus**, römische Familie in der gens Aemilia.

Lĕpontii, ōrum, *m. pl.* Alpenvolk in Oberitalien.

lĕpŏr od. -ōs, ōris, *m.* die Feinheit und Anmuth, das heitere und gefällige Wesen, affluens omni lepore et venustate, specimen humanitatis, salis, suavitatis, leporis, insbes. der leichte und gefällige, geistreiche Witz, Humor (vgl. sales, cavillatio, dicacitas, facetiae), l. in jocando; facetiarum quidam l.; l. quidam facetiaeque; inusitatum nostris oratoribus leporem quendam et salem est consecutus; omnes verborum, omnes sententiarum lepores; facetiarum et urbanitatis, oratorius, non scurrilis lepos; auch als Gattungsbegriff, der sowohl cavillatio als dicacitas umfaßt, in utroque genere leporis.

Leptis, is, *f.* [Λέπτις] 1) Name zweier Städte in Africa, major u. minor. Davon *a)* Leptīnus, *adj.*, *Tac.* *b)* Leptītāni, ōrum, *m.* die Einwohner von L. 2) †Stadt in Spanien.

lĕpus, ŏris, *m.* der Hase, *Ter.*, auch als schmeichelnde Anrede, *Plaut.*; lepusculus, i, *m. dem.* v. lepus.

Lergavonenses s. Illurgavonenses.

Lerna, ae, *f.* [Λέρνη] See unweit Argos im Peloponnes, bekannt durch die vielköpfige Schlange, welche Hercules erschlug. Dav. Lernaeus, *adj.*, *Virg.*

Lesbos, i, *f.* [Λέσβος] Insel im ägäischen Meere. Davon 1) Lesbiăcus, *adj.* 2) *Lesbias, ădis, *f.* [Λεσβιάς] *adj.*; als *subst.* die Lesbierin. 3) *Lesbis, ĭdis, *f.* [Λεσβίς] *adj.*: als *subst.* die Lesbierin. 4) *Lesbius, *adj.*: civis L. = Alcäus, vates = Sappho. 5) *Lesbōus, *adj.*

lessus, im *acc.* um (andere Formen finden sich nicht), veraltetes Wort, die Todtenklage.

*†**lētālis**, e, *adj.* [letum] tödtlich, todtbringend.

Lēthaeus s. Lethe.

lēthargĭcus, *adj.* [ληθαργικός] schlafsüchtig, an der Schlafsucht leidend, *Hor.*

lēthargus, i, *m.* [λήθαργος] die Schlafsucht, *Hor.*

Lēthe, es, *f.* [Λήθη] Fluß in der Unterwelt, aus welchem die Schatten Vergessenheit alles Vergangenen tranken. Davon *Lēthaeus, *adj.* [Ληθαῖος] zum Flusse Lethe gehörig. Hiervon *a)* Vergessenheit bewirkend, einschläfernd, somnus; sucus. *b)* zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, ratis L., der Kahn des Charon; abrumpere vincula L. alcui = Jemd. ins Leben zurückrufen.

***lētĭfer**, *adj.* [letum-fero] todbringend, tödtlich, annus pestilenzialisch, locus, wo die Wunde tödtlich ist.

1. ***lēto**, 1. [letum] tödten.

2. **Lēto**, Lētōis s. Lato.

lētum, i, *n.* (meist poet. und im höheren Stil) der Tod (als Vernichtung); * = Untergang.

Leucădia, ae, *f.* od. Leucas, ădis, *f.* [Λευκαδία, -κάς] Insel (ehemals Halbinsel) des ionischen Meeres. Dav. *Leucădius, *adj.*; sacra tristia peracta more Leucadio weil die Leucadier jedes Jahr einen Verbrecher von einem Berge ins Meer zu werfen pflegten. Hiervon *subst.* 1) Leucădia, ae, *f.* Name eines Schauspiels des Turpilius. 2) Leucădii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von L.

Leucas, ădis, *f.* 1) = Leucadia. 2) = Leucatas.

leucaspis, ĭdis, *adj.* [λευκασπίς] weißbeschildet, weiße Schilde tragend, phalanx (deren Schilde einen weißen oder silberfarbenen Grund hatten), *Liv.*

Leucātas od. -tes, ae, *m.* [Λευκάτας] Vorgebirge der Insel Leucadia.

Leuce, es, *f.* [Λευκή] Stadt in Laconien.

Leuci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia Belgica, etwa in der Gegend von Lüttich.

Leucippus, i, *m.* [Λεύκιππος] 1) Vater der Phöbe und der Hilaira, die von Castor und Pollux geraubt wurden, *Ov.* Davon *Leucippis, ĭdis, *f.* Tochter des L. 2) griechischer Philosoph, Schüler des Eleaten Zeno.

Leucŏpĕtra, ae, *f.* [λευκός-πέτρα] Vorgebirge in Bruttium.

Leucŏphrȳna, ae, *f.* [λευκόφρυς] mit den weißen Augenbrauen, Beiname der Diana bei den Magnesiern, *Tac.*

Leucōsia, ae, *f.* [Λευκωσία] Insel bei Pästum, *Ov.*

Leucŏsȳri, ōrum, *m. pl.* [Λευκόσυροι] Volk an den Ufern des Pontus Euxinus.

Leucŏthea, ae, *f.* [Λευκοθέα] Name der unter die Meergottheiten aufgenommenen Juno.

Leuctra, ōrum, *n. pl.* [Λεῦκτρα] Flecken in Böotien. Davon Leuctrĭcus, *adj.*

Levăci, orum, *m.* Völkerschaft in Gallia Belgica, Schützlinge der Nerviner, unweit Gent oder Löwen.

lĕvāmen, ĭnis, *n.* od. -mentum, i, *n.* [levo] das Erleichterungsmittel, Linderungsmittel.

lĕvātio, ōnis, *f.* [levo] 1) die Erleichterung, Linderung, aegritudinis, doloris. 2) die Verminderung, vitiorum.

lĕvicŭlus, *adj. dem.* von levis, ziemlich eitel, einm. *Cic.*

lĕvidensis, e, *adj.* [levis] gering, unbedeutend, munusculum, einm. *Cic.*

*__lĕvi-pes,__ ĕdis, *adj.* leichtfüßig.

1\. **lēvis,** e, auch laevis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [λεῖος] 1) glatt, nicht rauh, corpusculum, locus; *pocula blank, *galeae, *sanguis l. schlüpfrig, *l. juventas = bartlos, *senex kahl, *cupressus, *plumae des Schwans; *subst.* leve, das Glatte, die vollkommen gleich geglättete Oberfläche, bildl., *Hor. sat. 2, 7, 87.* 2) *tp. a)* *= jugendlich, fein, zart, humeri, pectus. *b)* *geputzt, galant, vir. *c)* von der Rede, fließend, glatt, wohl zusammenhängend, concursus verborum, oratio, (*Hor.*) levia sectari, glatt, fließend zu schreiben suchen.

2\. **lĕvis,** e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leicht dem Gewichte nach, leicht zu tragen (vgl. facilis), materia, crates, l. armatura, leichte Bewaffnung und *concr.* = leichtbewaffnete Soldaten, auch leves; im Bilde, *Pergama fessis Graecis leviora tolli = leichter zu vernichten. Hiervon *a)* *levis terra nicht drückend, sit tibi terra l. als Formel auf Begräbnissen, *somnus sanft, *malvae leicht verdaulich; bei *Liv.* proelium leve das nicht drückend empfunden wird, ohne großen Schaden. *b)* leicht = *flüchtig, geschwind, behend, cursus, ventus, cervus, hora, Parthi, Messapus cursu l.; bei *Corn.* ut ad motus concursusque essent leviores. *c)* nicht fett, mager, *terrae, †humus. *d)* *schwach, sanft, nicht stark, ignis, strepitus, tactus, stridor. 2) *tp. a)* unbedeutend, geringfügig, unerheblich, wenig geltend, von geringem Gewicht oder Ansehn, leviora studia, artes (vom Standpunkt des Römers aus, Poesie, Musik, Grammatik u. dgl.; vgl. mediocris), dolor, periculum, causa, *spes leichtfertige oder unsichere; auditio l., unverbürgtes Gerücht, reprehensio levior; v. Gedichten leichterer Art, *Musa, *levi calamo ludere, †carmina; *versus leichtfertig; leve nomen für Etwas nicht edel genug, nicht schimpflich genug, leve nomen habet utraque res! (cavillatio u. dicacitas) = parum honestum; omnes ineptias (quod enim levius huic levitati nomen imponam?) = parum turpe; quos qui leviore nomine appellant, percussores vocant; pecunia ei est levissima gilt gar nichts bei ihm, haec sunt leviora ad impetum dicendi; inania et levia, l. auctor, †auctoritas, candidatorum levissimum quemque humillimumque, †in levi habere, für eine Kleinigkeit achten. *b)* vom Charakter und der Gesinnung, flüchtig, leichtsinnig, wankelmüthig, unzuverlässig, charakterlos, ohne feste sittliche Grundsätze, =Haltung, homo, judex, auctor, amicitia; *pauper unzuverlässig.

1\. **lēvĭtas,** ātis, *f.* [levis] 1) die Glätte, speculorum. 2) v. der Rede, die Abgeschliffenheit, Glätte.

2\. **lĕvĭtas,** ātis, *f.* [lĕvis] 1) die Leichtigkeit, dem Gewichte nach, armorum; dav. *die Flüchtigkeit. 2) *tp. a)* die Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit, amatoriae, comicae wie sie in der Comödie vorkommen. *b)* die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, der Leichtsinn, die Charakterlosigkeit, Mangel an sittlichem Ernst, huic levitati, inconstantia et l., mobilitas et l., l. temere assentientium, ingeniorum, animi, hominis. *c)* die Seichtigkeit, Nichtigkeit, Unhaltbarkeit, opinionis, judiciorum.

lĕvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [lĕvis] 1) leicht, *a)* dem Gewichte nach, †armati. *b)* der Kraft nach, levius casura pila mit geringerer Kraft. 2) *tp. a)* unbedeutend, gering, wenig, aegrotare, homines l. eruditi, l. saucius, ut levissime dicam, um das gelindeste Wort zu gebrauchen, quae leviter dixerat (Gegs. quae clare diceret), l. significare leichthin, leise; †levius aegri, *levius miser weniger. *b)* ohne Beschwerden, willig, ferre alqd.

1\. **lĕvo,** 1. [lĕvis] 1) heben, aufrichten, lüften, se attollere ac levare, se alis sich emporschwingen, auffliegen, *se de caespite, *membra gramine, *humo, *se cubito sich stützen; dah. nehmen, wegnehmen, erheben, superpositum capiti decus, *alcui vincula, *terga suis, *manicas alcui abnehmen, *ictum dextrâ abwenden. 2) *tp. a)* erleichtern, leichter und erträglicher machen, lindern, mindern, aes alienum, fenus, fenebrem rem, dolorem consolando, inopiam, injurias, *omen weniger schrecklich machen; levata vis morbi; levata ignominia, l. dedecus judicii, alcui metum, curam, sollicitudinem, non indignitas rerum sponsionis vinculum levat, *viam sermone sich verkürzern. *b)* Jemb. von Etw. erleichtern, losmachen, entledigen, befreien, levari regionem suam tanta hominum urgente turba, alqm metu, qui hac opinione levandi sunt, animum religione, ad se aere alieno liberandos aut levandos, hibernis levari von der Last der Winterquartiere, *alqm fasce Jemdm. das Bündel abnehmen, *nemus fronde entblättern, *terras coelumque v. der Furie, gleichsam von der Last befreien = verlassen. *c)* aufrichten, stärken, erheitern, me levarat tuus adventus, levatur animus exercendo, †corpora, *fessos corporis artus, *viros auxilio unterstützen. *d)* verringern, vermindern, schwächen, auctoritatem, *fidem.

2\. **lēvo,** 1. [lēvis] glätten, poliren, corpus; *tp.* von der Rede, l. aspera.

lex, ēgis, *f.* [lego = λέγω; s. *Cic. leg. 1, 6.*] 1) eigtl. überh. eine Wortformel, dah. eine bestimmte Formel, abgefaßte Vorschrift, Satzung, welche bei einem Geschäft anzuwenden ist, Vertrag, Contract, einzelne Punkte oder Bedingungen eines Vertrages u. dergl., Manilianas venalium vendendorum leges ediscere, lex mancipii, Kaufcontract, *leges foederis; l. censoria, der Contract, die Bedingungen bei einer vom Censor ausgebotenen Pachtung, Lieferung u. dergl.; edicere leges, die Bedingungen bekannt machen, l. Verris; leges pacis dicere, dare alcui vorschreiben, dictiren, pax data in has leges; *tp.* Bedingung, Bestimmung, lex vitae daß der Mensch nicht immer glücklich sein kann und das Unglück geduldig ertragen soll, homines ea lege natos; insbes. 2) der in Worte gefaßte, dem Volke gemachte Vorschlag, Antrag zu einem Gesetz oder einer Verordnung, der Gesetzvorschlag, die Bill, legem ferre, rogare, promulgare, jubere, antiquare, repudiare; perferre (bisweilen auch ferre) durchsetzen, l. Manilia. 3) das von dem Volke nach gemachtem Antrage in den Comitien angenommene Gesetz, die Verordnung, der Beschluß, imponere, dare l., l. est ut etc., lege oder legibus, dem Gesetze, den G. gemäß; lege agere, dem G. gemäß verfahren, vom Lictor = die durch das G. vorgeschriebene Strafe vollziehen, od. gerichtlich klagen, unter den gesetzlichen Formen einen Rechtsstreit führen, legis actio, die feierliche, durch eine lex vorgeschriebene Proceßhandlung (s. Piderit erklärende Indices zu *Cic. de or.* unter lege agere); lege uti, gesetzlich verfahren, legibus alqm solvere dispensiren, leges ac jura labefactare; *sub leges mittere orbem sich unterwerfen. 4) überhaupt die Regel, Vorschrift, Rechtsnorm, Bestim=

mung, das Gesetz einer Kunst, Wissenschaft oder dergl., orationem formare ad hanc l., versibus certa quaedam et definita l. est, legem sibi statuere, *sub l. loci, der Beschaffenheit des Ortes gemäß; *sine l., unregelmäßig, unordentlich, *illa fati lege teneri.

Lexovii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia Lugdunensis am Ausflusse der Sequana, in der heutigen Normandie.

***Lībāmen**, ĭnis, *n.* = libamentum.

lībāmentum, i, *n.* [libo] das Opfer, das einem Gott gebracht wird, bes. von flüssigen Sachen, der Opferguß, sacrificiorum Darbringung der Opfer.

lībella, ae, *f.* [*dem.* von libra] eine kleine Silbermünze, der zehnte Theil eines Denarius, also im Werth der Kupfermünze as gleich. Hiervon *a*) zur Bezeichnung einer sehr kleinen Geldsumme überhaupt, ein Heller, Kreuzer, ecquis ei unam l. dabit? tibi libellam argenti non credam; ad l., bis auf einen Heller = genau. *b*) wie as, von einer Erbschaft, zur Bezeichnung des Ganzen, heres ex l., Universalerbe.

lĭbellus, i, *m.* [*dem.* v. 1. lĭber] 1) ein kleines Buch, eine kleine Schrift. Hiervon *meton. der Buchladen. 2) überhaupt jeder kurze schriftliche Aufsatz, welcher Art er auch sei, insbes. *a*) ein Notizenbuch, Journal, Heft, referre aliquid in l. *b*) eine Bittschrift, Supplik, Petition, *†Klageschrift. *c*) ein Brief, Schreiben, eine Denkschrift, eine Satire (*Hor. sat. 1, 10, 92.*). *d*) das Einladungsschreiben, Programm zu einem Schauspiele, einer Vorlesung, unser Theaterzettel, libelli gladiatorum. *e*) die öffentliche Bekanntmachung, der Anschlag, dejicere libellos.

lĭbens oder lŭbens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von libet] 1) der Etwas gern thut, Etw. mit Vergnügen siehet, gern, willig, mit Vergnügen, animo libenti, me libente eripies mihi errorem, libentissimis Graecis. 2) (*Com.*) vergnügt, freudig, aliquem libentem facere.

lĭbenter u. lŭbenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [libens] gern, mit Vergnügen, mit Lust (vgl. sponte).

lĭbentia, ae, *f.* [libens] (vorcl. u. spät.) 1) das Vergnügen, die Fröhlichkeit. 2) personificirt, die Göttin der Fröhlichkeit.

Lĭbentīna od. Lŭbentīna, ae, *f.* [libet] Beiname der Venus, = Göttin der sinnlichen Lust.

1. **lĭber**, bri, *m.* 1) der Bast unter der Rinde eines Baumes (vgl. cortex), obducuntur libro aut cortice trunci. 2) jede aus mehreren Blättern bestehende Schrift, ein Buch, eine Abhandlung, ein Dialog, Plato novam quandam in libris (auf dem Papier) finxit civitatem; auch ein Schreiben, Brief, †Rescript, häufig im *plur.* die sibyllinischen Bücher, adire libros, und andere Religionsbücher, l. Etruscorum, Auguralbücher, Rechtsbücher; Verzeichniß, Register, Katalog. 3) das Buch = Abtheilung einer Schrift, tres l. de officiis.

2. **Līber**, ĕri, *m.* der altitalische Gott der Fruchtbarkeit, später mit dem griech. Bacchus identificirt. Hiervon *zur Bezeichnung des Weines.

3. **līber**, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* frei, ungehindert, ungebunden, unbeschränkt, 1) allgemein, *a*) absol., frei v. Fesseln (Gegs. vinctus), *Plaut.*; neminem nisi sapientem esse liberum; l. adolescens, (*Ter.*), adolescentia uneingeschränkt; amicitia liberior esse debet; comitia, liberis sententiis, judicium senatus, hoc liberiores sumus; poëta verborum licentiâ; auch freimüthig, offen, unbefangen, ungebunden, animus, vox, literae, bei *Plaut.* libera lingua uti; liberi ad causas solutique veniebant; libera custodia, freie, weite Haft, libero conclavi servare; l. fenus durch kein Gesetz beschränkt; liberum tempus sorgenfrei, quem (laborem) non recusarem, si mihi ullum tribueretur vacuum tempus ac liberum; neque enim occupata opera neque impedito animo res tanta suscipi potest: utrumque opus est, et cura vacare et negotio, *otia liberrima ganz geschäftsfrei; l. mandata, unbeschränkte Vollmacht, conquestus unverhalten, l. fastidium, oratio (Aussage); consuetudo peccandi, questio an keine Person gebunden; nihil liberae consultationis concilio relictum esse; libera fide durch keine Zusage gebunden, libero mendacio uti, frischweg lügen, quae sunt poëtarum licentiae liberiora eher gestattet, liberum habere alqd, Etwas in seiner freien Gewalt haben, liberum est mihi mit folg. *infin.*, es steht mir frei, spatium, campus unbesetzt; *aqua liberior, das freier fließende W. = das Meer, *libera vina in unbeschränktem Maße, reichlich getrunkener (Andere: v. Sorgen befreiend), *libera, liberior toga, vestis, das Kleid eines Selbständigen = die männliche Toga. *b*) frei von Etwas, ohne Etwas, l. ab omni sumptu, locus l. ab arbitris; l. ab observando homine perverso enthoben der Nothwendigkeit &c.; auch mit dem bloßen *abl.*, l. curâ et angore, animus religione, omni metu; so auch wohl bei *Liv. 2, 12, 14.* nunc jure belli liberum te, intactum inviolatumque hinc dimitto von der Strafe des Kriegsrechts frei, ohne eine Hand an dich zu legen oder dir Leid zu thun; nach Weißenborn z. B. St. jedoch: 'da ich nach dem Kriegsrechte über dich verfügen kann' &c.; vgl. 1. *a*); *l. laborum, *fati. 2) speciell, *a*) bürgerlich frei (Gegs. servus), *subst.* liber, ein Freier, alqm non liberum putare, l. jure Quiritium, neque censu neque vindicta nec testamento liber factus est; eruditio libero non digna, quid minus libero dignum? (*Liv.*) praeda omnis, praeter libera corpora; bildl., aedes von Bewohnern ob. Besuchern frei, lectulus lediges, nicht mit einer Gattin getheiltes, ut rei familiaris liberum quidquam sit von Schulden frei. *b*) politisch frei, nicht monarchisch regiert und andern Völkern nicht unterworfen, nicht unterthan, populum Romanum servientem, cum sub regibus esset, nullo bello nec ab hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem populum etc., Carthago libera cum suis legibus, civitas, populi, Gallia. *c*) in sittlicher Beziehung, in gutem und tadelndem Sinne, bah. zügellos, ausschweifend, turba temulentorum, convivium.

***Lībĕra**, ae, *f.* 1) lateinischer Name der Proserpina. 2) Ariadne, als Gattin des Bacchus oder Liber.

Līberālia, ium, *n. pl.* [Līber, ĕri] das dem *Liber* zu Ehren am 17. März gefeierte Fest, an welchem die Jünglinge die toga virilis annahmen.

līberālis, e, *adj.* [līber] 1) die Freiheit Jemds. betreffend, wobei es sich um die Freiheit Jemds. handelt, Freiheits-, l. causa, bei *Ter.* liberali causâ aliquem asserere manu s. assero; bei *Plaut.* nuptiae l. unter Freien. 2) einem freien Manne geziemend, *a*) edel, anständig, hochherzig, freisinnig u. dergl. (vgl. generosus, ingenuus); l. studia, artes, doctrinae, (*Ter.*) ingenium; mens l.; actio, freier und ungezwungener Vortrag, fortuna liberalior besser, höher, liberalior victus bessere, vornehmere Kost, largum et l. (anständiges) viaticum; ob spem liberalioris militiae; sumptus wie sie Ehre und Anstand erfordert, (*Com.*) forma virginis noble, edle. *b*) gütig, zuvorkommend, höflich, responsum, voluntas. *c*) freigebig,

honnet (aus edler Gesinnung ohne alle kleinliche Rücksichten auf Ehre und Gewinn; vgl. beneficus, benignus, munificus), l. et munificus, benefici et l.; liberalis pecuniae (*Sall.*) freigebig mit Geld, in aliquem gegen Jemd. *d*) †reichlich, epulae.

lībĕrālĭtas, ātis, *f.* [liberalis] die edle, freisinnige, von allen kleinlichen Rücksichten auf Ehre oder Gewinn freie, honette Denk- und Handlungsart, die einem freien Manne von guter Geburt und edler Erziehung geziemt, insbes. Gütigkeit, freundliches und zuvorkommendes Betragen, Freigebigkeit, homo popularis non liberalitate, ut alii, sed tristitiâ etc., fides, integritas, aequalitas, liberalitas; liberalitatem ac benignitatem ab ambitu atque largitione sejungere; de pietate in matrem, liberalitate in sorores, bonitate in suos, justitia in omnes; †metonym. die Schenkung, das Geschenk.

lībĕrālĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [liberalis] auf eine dem freien Manne geziemende Weise, anständig, edel, educatus, eruditus, vivere; insbes. *a*) gütig, freundlich, respondere, polliceri. *b*) freigebig, nec potui accipi liberalius. *c*) reichlich, stattlich, instructus, liberalius vivere auf vornehmeren Fuß, indulgere sibi liberalius (*Corn.*) allzu sehr, zu stark.

lībĕrātĭo, ōnis, *f.* [libero] 1) das Befreitwerden, die Befreiung, Freimachung, cum privamur dolore, ipsa liberatione et vacuitate omnis molestiae gaudemus, l. culpae. 2) die Freisprechung vor Gericht; †Freimachung eines Staates.

lībĕrātor, ōris, *m.* [libero] der Befreier; auch adjectivisch, liberator ille populi R. animus.

lībĕre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [liber] 1) frei, ungebunden, ungehindert, vivere. 2) frei, freimüthig, offen, dicere, loqui; *freiwillig. 3) frei, nicht sklavisch, educare, *Ter.*

lībĕri, ōrum, *m. pl.* [v. 3. liber, gewissermaßen die Freien, im Gegs. der servi] die Kinder mit Bezug auf die Eltern (vgl. puer), procreare, suscipere liberos, habere ex alqa. Bisweilen rhetorisch von Einem Kinde.

lībĕro, 1. [liber] frei machen, 1) Jemd., der bisher Sklave gewesen ist, frei machen, aus der Sklaverei befreien, aliquem, servos, se; pullos caveâ; *vaginâ ensem. 2) überhaupt von Etw., was gleichsam bindet, fesselt, einer Verpflichtung, Leistung rc. frei-, los-, ungebunden machen, entfesseln u. dergl., te ab eo vindico ac libero, se a Venere von der Verbindlichkeit gegen die V., alqm a quartana; mundum ab omni erratione, divinus animus liberatus a corpore; ex his incommodis alqm pecuniâ; alqm suspitione, periculo, metu, liberari aere alieno, mentes religione liberatae; m. bl. *acc.*, amotus-dictaturae terror et linguam et animos liberaverat hominum; l. Byzantios abgabenfrei machen, domum von der darauf haftenden Heiligkeit, obsidionem urbis aufheben, liberata itinera, castra; templa liberata nicht verbaut, mit freier Aussicht; cum augurato liberaretur Capitolium, als man mit Genehmigung der Vögel zum Platze für das Capitol die andern Tempel wegräumte; l. fidem suam erfüllen, promissa ungültig machen, nomina die Schulden reguliren, l. oculos hominum, alcjs s. oculus 1); alqm voti von der Verpflichtung, das Gelübde zu erfüllen; l. alqm ad facultatem aedificandi, Jemdm. Freiheit zum Behuf eines Baues geben; insbes. 3) von einer Schuld, Beschuldigung oder von einer Strafe freisprechen, lossprechen, hunc, quem bis condemnatum jam acceperant, liberarent; liberatur Milo non eo consilio profectus esse wird von der Beschuldigung freigesprochen rc.; l. alqm crimine, culpa, culpae; fortasse non se liberari (von der Strafe freigesprochen), sed in aliud tempus reservari.

lībertas, ātis, *f.* [liber] I) 1) die Freiheit, Unbeschränktheit, Ungebundenheit, l. est potestas vivendi ut velis, l. omnium rerum in Allem; dat eam libertatem, ut quod velint faciant. Insbes. *a*) die bürgerliche Freiheit, im Gegensatze der Sklaverei, servos ad libertatem vocare; als Inbegriff der Rechte eines röm. Bürgers, libertatem eripere (Recht zu votiren), imminuere. *b*) die politische Freiheit des Staates, im Gegensatze der monarchischen Staatsverfassung oder der fremden Oberherrschaft, populi R. est propria l., in ea libertate, quam a majoribus acceperant, permanere (Gegs. Romanorum servitutem perferre). 2) die Freimüthigkeit, Freisinnigkeit, ingenii, *Sall.*, †antiqua comoedia facundissimae libertatis. 3) die Ungebundenheit, vitae; in übelm Sinne, Zügellosigkeit, nimia l. II) personificirt, die Göttin der Freiheit.

lībertīnus, *adj.* [libertus] zu einem Freigelassenen gehörig, homo l., mulier l., der, die F. Am meisten *subst.* -us, i, *m.* und -a, ae, *f.* der, die Freigelassene (mit Rücksicht auf ihren Stand; vgl. libertus).

lībertus, i, *m.* und -ta, ae, *f.* [liber] ursprünglich ein *adj.* = in Freiheit gesetzt, der, die Freigelassene (Jemds., also mit Bezug auf den vorigen Herrn; vgl. libertinus).

lĭbet oder lubet, libuit oder libitum est, — 2. es beliebt, es gefällt, ist gefällig, facite quod libet; poterit id, quod libet, et ei libebit, quod non licet; non libet mihi deplorare vitam; si libet; (*Ter.*) ut l., nach Belieben (Ausdruck der Zustimmung). Hierv. *partic.* als *subst.* †lĭbĭta, ōrum, *n. pl.* Gelüste, Belieben.

Lībēthra, ae, *f.* [Λείβηθρα] Quelle in Macedonien, den Musen heilig. Hiervon *Lībēthrĭdes, um, *f. pl.* = die Musen.

lĭbīdĭnōse, *adv.* [libidinosus] willkürlich, nach Laune und Belieben, ausschweifend.

lĭbīdĭnōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [libido] genußsüchtig, wollüstig, ausschweifend, zügellos, frech, homo, tyrannus, *caper geil; amor, adolescentia, voluptates, liberationes (Freisprechung).

lĭbīdo, ĭnis, *f.* [libet] die Willkür, die bloße Lust und Laune zu Etw., das Belieben (im Gegs. des vernünftigen Willens; vgl. voluntas, cupiditas), m. *gen. subj.* u. *obj.*, victorum, fortunae, dominandi Herrschsucht, rei publicae capiendae; perniciosa lubidine uti, perniciosa l. alqm tenet, l. invadit alqm; in armis lubidinem habere, seine Lust haben an den W., ad libidinem, ganz willkürlich, ex lubidine, contra lubidinem animi; quod positum est in alterius voluntate, ne dicam libidine, propter eorum libidines et injurias Willkürlichkeiten. Insbes. *a*) zügellose, leidenschaftliche Begierde nach sinnlichen Genüssen, auch Wollust, im *plur.* Lüste, Pompejum non devocavit libido ad voluptatem; lubidine accendi; impulsu libidinum voluptatibus oboedientium; auch das eigenmächtige, rein willkürliche Gebahren der römischen Demagogen; politische Excesse, libidinum peccatorumque omnium licentiam. *b*) *plur.* metonym. wollüstige Darstellungen der bildenden Kunst, libidines frangere.

lĭbĭta, ōrum, *n. pl.* s. libet.

Lĭbĭtīna, ae, *f.* die Leichengöttin, in deren Tempel Geräthe u. s. w., die zu einem Leichenbegängnisse gehörten, aufbewahrt und Listen über die Todten ge-

führt wurden, Libitinae quaestus acerbae, *Hor.; tp. a)* pestilentia tanta erat, ut L. vix sufficeret = so daß man kaum Alle begraben konnte, ne liberorum quidem funeribus L. sufficiebat. *b)* *der Tod, multaque pars mei vitabit L.

lībo, 1. [λείβω] 1) ein Wenig von einer Sache nehmen, wegnehmen (immer leise und sanft, ohne Gewalt oder Widerstand), *tp.* l. ex praestantissimis ingeniis excellentissima quaeque, facetiarum quidam lepos libandus est ex omni urbanitatis genere; animos haustos et libatos a natura deorum habemus, libas ex omnibus quodcunque te maxime specie veritatis movet. Hierv. *a)* leicht berühren, nippen, kosten (aus Mäßigkeit oder zufällig eine kleine Quantität genießen; vgl. gusto), jecur, *cibos, *amnem, *oscula natae küssen, *altaria pateris benetzen, *pascere vernas libatis dapibus mit den übrig gelassenen Speisen. *b)* Etwas wegnehmend vermindern, einigermaßen schwächen, libatae vires; *virginitas libata verletzte. 2) einem Gotte opfern, bes. flüssige Gegenstände, zu Ehren eines Gottes ausgießen, l. diis dapes, *l. frugem Cereri; *l. pateras Jovi, *honorem laticum (den Wein) in mensam; *tp.* *l. alicui lacrimas, *carmina aris opfern, weihen.

lībra, ae, *f.* 1) ein römisches Pfund, = 12 unciae (s. as); l. pondo. 2) die Wage, librâ et aere mercari auf förmliche, rechtliche Weise, für Geld (eigtl. indem man mit einem Stücke Geld an die Wage schlug), *Hor.*, librâ et aere liberatum emittit den aus der Hand des ersten Gläubigers Befreiten durch förmliche Schenkung frei geben, alqd quasi in altera librae lance ponere (vgl. lanx). Auch die Wage zum Nivelliren, die Bleiwage, ad l. = von derselben Höhe; *die Wage als Sternbild.

lībrāmen, ĭnis, *n.* [libro] = libramentum, zweifelh. Lesart bei *Liv. 42, 65, 10.*

lībrāmentum, i, *n.* [libro] 1) das, wodurch ein Gegenstand ein herabdrückendes Gewicht bekommt, und die Schwungkraft, der Schwung so vermehrt wird, das Gewicht, die Schwungkraft, l. plumbi, Bleigewicht: †der Schwungriemen, tormentorum. 2) geometr. *t. t.* die Fläche, die wagerechte Ebene.

lībrāriŏlum, i, *n.* [*dem.* v. librarium] ein kleines Bücherbehältniß, einm. *Cic. legg. 1, 2, 7.* habet aliquid argutiarum, nec id tamen ex illa erudita Graecorum copia, sed ex librariolis Latinis = aus den dürftigen Schriftwerken L. (Nach Andern ist librariolis an dieser Stelle von librariolus abzuleiten).

lībrāriŏlus, i, *m. dem.* von librarius, armseliger Bücherabschreiber, -Scribler, quod librarioli se scire profiteantur; etiam velim mihi mittas de tuis l. duos aliquos.

lībrārius, *adj.* [liber] zu Büchern gehörig, Bücher-, scriptor der Bücherabschreiber, überh. Schreiber, Secretär. Hiervon *subst. a)* -ium, ii, *n.* der Bücherschrank oder Bücherkasten. *b)* -ius, ii, *m.* der Abschreiber, Copist.

†lībrātor, ōris, *m.* [libro] 1) der Abwäger, Nivellirer. 2) der Geschosse mittelst Wurfmaschinen schleudert, der Wurfschütz.

lībrātus, *adj.* m. *comp.* in Schwung gebracht, im Schwunge befindlich, librata glans, libratior ictus.

lībrīlis, e, *adj.* [libra], nur im *neutr.* als *subst. pl.* Steine von dem Gewichte eines Pfundes, pfundschwere St. bei *Caes. b. G. 7, 81, 4.* wo nicht zu verbinden ist fundis librilibus.

lībro, 1. [libro] 1) Etwas im Gleichgewichte schwebend halten oder bewegen, quibus ponderibus terra libretur; *vela librantur ab aura. 2) Etwas in Schwung bringen, schwingen, (um es desto kräftiger und sicherer abzuschleudern u. dergl.; vgl. vibro), *jaculum, *summa telum librabat ab aure, *caestus; *sese per inania nubila l., *geminas libravit in alas ipse suum corpus, *corpus in herba, *cursum in aëre, †ita libraverat corpus, ut se pedibus exciperet.

lībum, i, *n.* der Kuchen, insbes. der Opferkuchen, *Virg. Ov.*

Lĭburnia, ae, *f.* Landschaft in Illyrien. Davon 1) Lĭburnĭcus, *adj.; subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von L., und -na od. †nĭca ein schnellsegelndes Schiff, wie die Liburner es gebrauchten, Brigantine.

Lĭbya, ae, *f.* od. *Lĭbye, es, *f.* [Λιβύη] Libyen oder Nordafrica. Davon 1) *Lĭbўcus, [Λιβυκός] *adj.* 2) *Lĭbys, yos, *m.* [Λίβυς] *adj.;* dav. *subst.* Lĭbyes, um, *m. pl.* die Libyer. 3) *Lĭbyssa, ae, *f. adj.* 4) *Lĭbystīnus und *Lĭbystis, ĭdis, *f. adj.* 5) †Lĭbyus, *adj.*

Lĭbўphoenīces, cum, *m. pl.* [Λιβυφοίνικες] Völkerschaft in Libyen, von Phöniziern stammend.

lĭcens, tis, *adj.* m. *comp.* [licet] frei, ungebunden, dithyrambus l. et divitior; *Lupercus.

lĭcenter, *adv.* m. *comp.* [licens] frei, ungebunden, zügellos, frech, keck, errare v. der Rede, regellos, †agere, *scribere.

lĭcentia, ae, *f.* [licens] 1) die Freiheit, *a)* zu thun, was man will, Ungebundenheit, ludendi im Spielen; Academia dat magnam l., licentiam habere, uti superiorum temporum atque itinerum licentia. *b)* die Freiheit, die Jemd. sich nimmt, die Willkür, Dreistigkeit, Zügellosigkeit, Gesetzlosigkeit, Ausschweifung im Handeln wie im Denken, licentiam sibi sumere, dicendi, scribendi, a Democrito haec l.; poëtarum, hujus saeculi, injuriae; malle licentiam suam quam aliorum libertatem, infinita et intoleranda omnium rerum l.; effusa l., militum l.; magna est gladiorum l., man mordet mit frecher Dreistigkeit; †figurarum, *indomita; *ponti, *fescennina Muthwille, Keckheit. 2) personificirt als Göttin der Zügellosigkeit.

lĭceo, 2. *intrans.* feil sein, ausgeboten werden, quanti licent horti, zu welchem Preise u. s. w.; (*Hor.*) Laevinum — unius assis non unquam pretio pluris licuisse habe nie um den Werth eines As = um einen einzigen As mehr gegolten.

lĭceor, ĭtus, *depon.* 2. auf Etwas bieten, was feil ist, l. hortos; auch absol. l. contra, ein Gegengebot thun.

lĭcet, licuit (auch licitum est), 2. *impers. intrans.* 1) es ist erlaubt, es steht frei, man darf, kann, mag (bez. moralische Möglichkeit in Bezug auf menschliche Satzungen; vgl. fas est, possum), licet nemini contra patriam exercitum ducere; si quidem licere dicimus, quod legibus, quod more majorum institutisque conceditur; quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret; idem l., †omnia l.; quoad posset, quoad fas esset, quoad liceret; licuit posse domesticis copiis ornare exercitum; id per se fieri licere; licuit Themistocli esse otioso; (seltner) si civi Romano licet esse Gaditanum; ei consulem fieri liceret; bisweilen mit ausgelassenem Personaldativ, ut incolumi (*sc.* sibi) cedere liceat, *licet esse beatis; per me l., meinetwegen, ich habe Nichts dagegen; m. *conj.*. fremant omnes licet; *cui tantum de te licuit? = wer durfte dir solches thun? 2) bisw. von physischer Möglichkeit, es ist möglich, man kann, hoc quidem videre l.; id intel-

ligi l. ex jure pontificio. 3) eine unbeschränkte Einräumung einleitend, scheinbar als concessive Conjunction, mag es auch sein, daß, mag immerhin = wenn auch, m. *conj. praes.* od. *perf.*, l. omnia concurrant, auch verbunden quamvis licet, mag immerhin noch so sehr, quamvis licet excellas, quamvis enumeres multos l.

Lichas, ae, *m.* [Λίχας] Diener des Hercules, *Ov.*

Licinius, Name eines römischen Geschlechtes; die bekanntesten Familien und Männer aus ihm waren A) Crassi, 1) Lucius L. Cr., der ausgezeichnete Redner, geb. 140, gest. 91 v. Chr. 2) Marcus L. Cr. Dives, der Triumvir. B) Luculli, 3) Lucius L. L. mit dem Beinamen Ponticus, ein wissenschaftlich gebildeter Mann und tapferer Feldherr, der zuerst unter Sulla in dem Bundesgenossenkriege und gegen den Mithridates kämpfte, später als Feldherr gegen diesen glänzende Siege errang. Auch ist er bekannt wegen seines Reichthums und seiner großen Verschwendung. C) Murenae, 4) Lucius L. M. war mehrere Jahre Legat des Lucullus im Kriege gegen den Mithridat; im J. 63 v. Chr. wurde er als designirter Consul des ambitus angeklagt, aber von Cicero in der noch vorhandenen Rede, so wie von Hortensius u. Crassus vertheidigt, freigesprochen.

licitātio, ōnis, *f.* [licitor] das Bieten bes. bei Auctionen.

licitor, *depon.* 1. [liceor] (vorcl. u. spät.) auf Etwas bieten, rem aliquam; absol. l. contra aliquem, Jemd. überbieten.

†**licitus**, *adj.* [licet] *neutr. pl.* licita, erlaubte Dinge.

***licium**, ii, *n.* das Trumm, d. i. der Faden vom alten Gewebe, an den die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden, licia telae addere, ein neues Gewebe beginnen; auch überh. der Faden.

lictor, ōris, *m.* einer der den höchsten Staatsbeamten, Dictator, Consul, Prätor von Staats wegen beigegebenen öffentlichen Diener, welche ihnen die fasces (s. d. W.) als Symbol der peinlichen Gerichtsbarkeit vorantrugen, ihnen Platz machten, darauf sahen, daß ihnen der gehörige Respect erwiesen wurde und die Strafurtheile vollstreckten, l. primus der seinem Range nach erste, auch proximus insofern er dem Magistrat zunächst ging; der Quästor hatte nur in der Provinz als Präturverweser Lictoren, der Flamen Dialis und die Vestalinnen Lictoren ohne fasces.

liēn, ēnis, *m.* (vorcl. u. spät.) die Milz; scherzh. nannte Kaiser Trajan so den Fiscus nach *Aurel. Vict.*

liēnōsus, *adj.* (vorcl. u. spät.) milzsüchtig, milzkrank.

*†**ligāmen**, ĭnis, *n.* und †lĭgāmentum, i, *n.* [ligo] die Binde, der Verband, das Band.

Ligārius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist der von L. Aelius Tubero wegen seines feindseligen Verhaltens gegen Cäsar angeklagte, aber von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigte Quintus L. Davon -riānus, *adj.*

Liger, ĕri, *m.* Fluß in Gallien, jetzt Loire.

lignārius, *adj.* [lignum] zum Holz gehörig; davon *subst.* -ius, ii, *m.* der Holzhändler, inter lignarios, auf dem Holzmarkte, in der Holzstraße.

lignātio, ōnis, *f.* [lignor] das Holzfällen, Holzholen.

lignātor, ōris, *m.* [lignor] der Soldat oder Troßknecht, der Holz zum Lager fällt und holt.

ligneŏlus, *adj. dem.* v. ligneus, aus od. von feiner Holzarbeit.

ligneus, *adj.* [lignum] was aus Holz ist, hölzern, ponticulus, turris; *tp.* (*Plaut.*) salus l. Gruß, der auf eine hölzerne Schreibtafel geschrieben ward.

lignor, *depon.* 1. [lignum] *intrans.* militär. *t. t.* Holz zum Lager holen.

lignum, i, *n.* 1) das Holz, (überhaupt als Stoff od. als Brennholz; vgl. materia), ligna et sarmenta; sprichw. ferre ligna in silvam = etwas Ueberflüssiges thun; *ein Baum. 2) das aus Holz Bereitete, *Schaft des Speeres, *das troj. Roß, *hölzerne Tafel, in welche Gesetze eingegraben wurden, *Holzbild, mobile Marionette.

1. **ligo**, 1. 1) binden, festbinden (blos um Auseinanderfallendes zusammen zu halten, ohne Anwendung von Gewalt; vgl. vincio), *l. manus post terga; *l. mulam anschirren.; *ligatus in glacie festgefroren, †alqm vinculo. 2) umbinden, zubinden, *l. guttura laqueo zusammenschnüren; *l. vulnera veste. 3) *tp.* vereinigen, verbinden, †argumenta in catenam, *dissociata locis concordi pace, *vinculo tecum propiore ligari.

2. **ligo**, ōnis, *m.* die Hacke, *Hor. Ov.*

ligŭla oder lingŭla, ae, *f.* [*dem.* v. lingua] eigtl. eine kleine Zunge, davon die Erdzunge, bei *Plaut.* als Schimpfwort, du Taugenichts!

Ligŭres, rum, *m. pl.* die Ligurier, Völkerschaft im nordwestlichen Italien; *sing.* Lĭgus (selt. Ligur), ŭris, *m.* u. *f.* der Ligurier, die Ligurierin, auch oft als *adj.* = ligurisch. Dav. abgeleitet 1) Lĭgŭria, ae, *f.* die von den L. bewohnte Landschaft, j. Genua und Nizza nebst einem Theile von Piemont. 2) Lĭgustīnus, *adj.*

ligurrio oder lĭgūrio, 4. [lingo] 1) *trans.* an Etwas lecken, Etwas belecken (mit dem Begriffe der Lüsternheit und Naschhaftigkeit; vgl. lambo), l. pisces semiesos tepidumque jus, *Hor.*; alqm (*Plaut.*) beschmausen, furta (*Hor.*) heimlich naschen. Hiervon nach Etwas lüstern sein, rem aliquam. 2) *intrans.* leckerhaft sein.

ligūrrītio (ligurit.), ōnis, *f.* [ligurio] die Leckerhaftigkeit, einm. *Cic.*

*†**ligustrum**, i, *n.* der Hartriegel, die Rainwaide, ein Strauch mit weißen Blüthen, ligustro candidior.

līlium, ii, *n.* [λείριον] die Lilie; als milit. *t. t.* eine Art von Verschanzung, aus Gruben bestehend, in deren Mitte ein Pfahl emporstand wie der Griffel in der Lilie.

Lĭlybaeum, i, *n.* [Λιλύβαιον] Vorgebirge im Westen Siciliens. Dav. Lĭlybaetānus u. *-bēius, *adj.*

līma, ae, *f.* die Feile; *tp.* *†zur Bezeichnung einer sorgfältigen Revision und Verbesserung einer Schrift.

līmātŭlus, *adj. dem.* von limatus, einm. *Cic.*

līmātus, *adj.* m. *comp.* [*part.* von limo] gefeilt, *tp.* verfeinert, vervollkommnet, sorgfältig verbessert, gebildet, genus dicendi, librorum limatius (Gegs. populariter scriptum), limatus moribus et urbanitate, oratione, *fuerit limatior idem (Lucilius), †limatius ingenium.

***limbus**, i, *m.* der Streifen, womit Etwas eingefaßt wird, der Besatz, die Bordure am Kleide, der Saum am Gewebe.

līmen, ĭnis, *n.* 1) die Schwelle, Thürschwelle, der Querbalken sowohl über als unter der Thür, überh. der Eingang, cubiculi, templi, fores in liminibus aedium, intrare limen, †limen, †in limine domus suae. Insbes. das Haus, die Behausung, die Wohnung, ad limen consulis adesse, contineri limine, *Liv.*; limine pelli, l. sceleratum, Wohnung der Gottlosen in der Unterwelt, *Virg.*; superba limina potentiorum Vorgemach, *Hor.*; *die Schranken in der Rennbahn; *die Gränzmark, Gränze, extra l. Apuliae. 2) *tp.* *†der Eingang, Anfangspunkt, in limine portus, mortis, belli, operum laborisque.

līmes, ĭtis, *m.* 1) eigtl. der Rain, die Furche zwi-

schen zwei Feldern oder Aeckern, daher die durch einen solchen Rain oder durch Steine u. dergl. bezeichnete Scheidelinie, Gränzlinie zwischen Feldern (mit dem Begriffe der juridisch-religiösen Heiligkeit; vgl. terminus und finis), revellis agri terminos et ultra limites clientium salis avarus, *Hor.* Hiervon †die Gränze eines Landes, insbes. die befestigte Gränzlinie, limite acto praesidiisque promotis. 2) überhaupt der in einer bestimmten Linie gehende Weg, Feldweg, Steig (vgl. via, semita, trames), Appiae, quasi l. ad coelum aditus patet, latus transversus, *sectus l., der Thierkreis, *tenui limite fecit iter vom Meer (vgl. liquidus); *acclivis, *rectus.

† **Limnātis**, idis, *f.* [Λιμνῆτις] Beiname der Diana, die Sumpfbewohnerin.

1. līmo, 1. [lima] 1) feilen, auch reiben, wetzen, bei *Plaut.* scherzh. caput cum alqo = küssen. 2) *tp.* *a*) feilen, poliren, glätten, genau durchsehend verbessern und verschönern, ars aliquid; stilus et hoc et alia l. *b*) genau untersuchen, gründlich erforschen, veritatem in disputando. *c*) feilend wegnehmen, vermindern, schmälern, de altero, de tua prolixa beneficaque natura limavit aliquid posterior annus, se ad minutarum genera causarum l. sich beschränken auf, *commoda alcjs obliquo oculo.

2. līmo, 1. [limus] mit Schlamm bespritzen, caput alicui, einm. scherzh. *Plaut.*

*†**līmōsus**, *adj.* [limus] schlammig.

*†**limpĭdus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verwandt mit liquidus] klar, hell, lacus.

līmŭlus, *adj. dem.* von 1. limus, einm. *Plaut.*

1. līmus, *adj.* schief sehend, schielend, limis (*sc.* oculis) aspicere aliquem, Jemd. von der Seite ansehen, *Plaut.*, rapere alqd limis *sc.* oculis, im Husch sich erschielen, *Hor.*

2. līmus, i, *m.* 1) der dünne Schlamm, der sich unten im Wasser ansetzt (die ihrer natürlichen Beschaffenheit zufolge weiche Masse; vgl. lutum); auch *Thon, *Virg. ecl. 8, 79.*; *tp.* *l. malorum. 2) der an Etw. gestrichene-, sitzende Schmutz, *Hor.*

3.*līmus, i, *n.* ein Schurz, Gürtel, den die Opferpriester trugen.

Limȳrē, es, *f.* [Λίμυρα] Stadt in Lycien, *Ov.*

Lindos, -us, i, *f.* [Λίνδος] Stadt auf Rhodus.

līnea, ae, *f.* [linum] eigtl. leinener Faden, Schnur, dah. 1) die Richtschnur der Werkleute, bes. der Maurer und Zimmerleute, uti l.; ad l. oder rectis lineis, in gerader Linie, senkrecht, perpendiculär. 2) die Linie, der Strich, scribere l. Hierv. insbes. *a*) die Gränzlinie, Gränze, transire lineas die Schranken; *tp.* *mors est ultima l. rerum das Ende, Ziel (das Bild von der weißen, mit Kalk ausgefüllten Linie hergenommen, die auf der Rennbahn das Ende des Laufes bezeichnete; vgl. calx); bei *Ter.* extremâ l. amare von fern her, d. h. seine Geliebte nur von fern sehen. *b*) *†Einschnitt, Barriere, wodurch im Theater die einzelnen Sitze von einander getrennt waren.

līneāmentum, auch liniam., i, *n.* [linea] 1) die Linie, Feder-, Kreidestrich, l. est longitudo carens latitudine, in geometria lineamenta. 2) die Grundzüge, Contouren, Umrisse, operum, adumbratorum deorum, numerus quasi extrema l. orationi attulit runbet ab, illius (Catonis) lineamentis; insbes. die Grundzüge, Umrisse des Körpers, die Gesichtszüge, lineamenta corporis, animi l. sunt pulchriora quam corporis.

līneo, 1. [linea] nach dem Perpendikel einrichten, carinam, *Plaut.*

*†**līneus**, *adj.* [linum] leinen, aus Lein.

lingo, nxi, nctum, 3. (vor- u. nachcl.) lecken (um Etwas zu genießen; vgl. lambo und ligurrio), mel.

Lingŏnes, um, *m.* celtisches Volk an den Vogesen, j. *Langres*, später Anwohner des Padus.

lingua, ae, *f.* 1) die Zunge; linguam ejicere, exserere, alqd in lingua promptum habere. Hierv. *a*) die Zunge als Organ der Rede, also überhaupt zur Bezeichnung des Redens, der Rede, Redegabe, Redefertigkeit, continere, moderari linguam, vitemus linguas hominum, linguae acerbae et immodicae fuit, *magna vermessene; linguam acuere exercitatione dicendi, (*Hor.*) causis (*dat.*); impigrae linguae, lingua astricta mercede; quibus lingua prompta ac temeraria, lingua promptus hostis; *tenere l. schweigen, quo linguae commercio, *Liv.*, *commercia linguae; *si mihi l. foret, *est animus tibi, sunt mores lingua fidesque, *divite lingua; *rupit Iarbitam Timagenis aemula lingua; auch in übelm Sinne, die böse Zunge, Mißbrauch der Rede, Aetolorum linguas retundere, †lingua gravius castigatur quam ullum probrum. *b*) *Schall, Laut, Ton, linguae volucrum. 2) die Sprache in Beziehung auf ihre materielle Beschaffenheit (vgl. oratio, sermo), l. Romana, Graeca; *l. utraque = die griechische und römische Sprache; linguae Gallicae, qua multa jam Ariovistus utebatur; bisweilen die Mundart, der Dialect. 3) die Erdzunge, Landzunge, *das Vorgebirge. — lingŭla s. ligula.

*__līniger__, *adj.* [linum-gero] Leinen tragend, in Leinen gekleidet (von der Isis und ihren Priestern).

lĭno, lēvi oder līvi, lĭtum, 3. 1) *beschmieren, bestreichen, überstreichen, Sabinum (*sc.* pice) verpichen; carmina linenda cetro. Hiervon *a*) *etwas Geschriebenes überschmieren, ausstreichen, aliquid. *b*) *bedecken, überziehen, l. tecta auro vergolden, lita corpora guttis gesprenkelt, punctirt. *c*) *besudeln, ora luto, bildl. *splendida facta carmine foedo.

linquo, līqui, — 3. 1) *Etwas irgendwo zurücklassen, bleiben lassen, lassen, l. herum in obsidione, lupos apud oves; nil intentatum l.; quid intactum nefasti liquimus? precibus non linquor inultus. Hiervon *überlassen, socios terrae ignotae d. i. im fremden Lande zurücklassen; sprichw. (*Catull.*) l. promissa procellae, in den Wind reden, seine Versprechungen nicht halten. 2) verlassen, terram, urbem; *domos, *tellurem, *Penates, *divitum partes, *alqm sub cultro; l. lumen (*Plaut.*), *dulces animas, †linquente spiritu ac sanguine = sterben; *linqui, †animus l., †linqui animo, ohnmächtig werden, †linquentem animum revocare, sich aus der Ohnmacht erholen. Hiervon fahren lassen, aufgeben, linquamus haec, *severa.

linteātus, *adj.* [linteus] in Leinwand gekleidet, legio.

linteŏlum, i, *n. dem.* von linteum, *Plaut.*

linter (nicht lynter), tris, *f.* und (selten) *m.* 1) ein kleines Fahrzeug, Kahn, Nachen; sprichw. *a*) loqui in l. von Jemdm., der beim Sprechen mit dem Körper herüber und hinüber schaukelt. *b*) in liquida nat tibi linter aquâ, du hast jetzt eine gute Gelegenheit, *Tib.*; naviget hinc aliâ jam mihi linter aqua, ich wende mich jetzt zu einem anderen Gegenstande, *Ov.* 2) *ein kahnförmiges Geschirr, Trog, Mulde.

linteus, *adj.* [linum] aus Lein, leinen, libri eine alte, auf Leinwand geschriebene Chronik des röm. Volks. Hiervon *subst.* linteum, i, *n.* die Leinwand, leinenes Tuch; *leinenes Segel.

lintrĭcŭlus, i, *m. dem.* von linter, einm. *Cic.*

līnum, i, *n.* [λίνον] 1) der Flachs. 2) von verschiedenen Gegenständen, wozu der Flachs den Stoff abgiebt, *a)* ein Faden, eine Schnur, insbes. die Briefe zuzubinden. *b)* *Angelschnur. *c)* *ein leinenes Tuch, Leinwand, auch †Baumwolle, baumwollene Tücher. *d)* *ein Seil, Tau. *e)* *ein Garn zum Fangen oder Fischen.

Līnus, -ŏs, i, *m.* [Λίνος] Sohn des Apollo, ausgezeichneter Sänger und Tonkünstler, Lehrer des Orpheus, *Virg. Prop.*

Lĭpăra, ae, *f.* u. *Lĭpărē, ēs, *f.* [Λιπάρα] die größte der nördlich von Sicilien gelegenen äolischen Inseln. Davon Liparensis, e, *adj.*

lippio, 4. [lippus] *intrans.* triefäugig sein; *tp.* (*Plaut.*) fauces l. fame brennen, verschmachten.

lippĭtūdo, ĭnis, *f.* [lippus] das Augentriefen, die Augenentzündung.

lippus, *adj.* 1) vom Auge, triefend, oculus, *Plaut.* 2) von der Person, triefäugig, augenkrank, *Plaut. Hor.*; Crispinus in phys. u. moral. Beziehung, blöd an Augen und Geist, blödsichtig und blödsinnig, *Hor. sat. 1, 1, 120.*; sprichw. omnibus lippis et tonsoribus notum est = ist allgemein bekannt.

lĭquē-făcio, etc. 3. 1) flüssig machen, schmelzen, glaciem. Hiervon *viscera liquefacta in Fäulniß gerathene. 2) *tp.* schwächen, entkräften, quos nullae laetitiae l. voluptatibus, *pectora liquefiunt curis.

lĭqueo, lĭqui od. lĭcui, — 2. 1) nur im *part.* *liquens klar, flüssig, vina, campi liquentes, die Meeresfläche. 2) *tp.* klar=, einleuchtend=, deutlich sein, liquet mihi, illud ei non l., l. te esse meum; non liquet, abgekürzt N. L., als gerichtliche Formel, womit ein Richter auf dem Stimmtäfelchen erklärte, daß er über die Schuld oder Unschuld eines Angeklagten nicht entscheiden wollte.

lĭquesco, — — 3. [liqueo] flüssig werden, schmelzen, nix l. Insbes. *sich auflösen, corpora l. verwesen. Hierv. *a)* †klar werden, vom Wasser. *b)* *gleichsam zu Wasser werden, vergehen, sich vermindern, =verlieren, mens, fortuna l. *c)* weichlich=, entnervt werden, voluptate.

lĭquĭdo, *adv.* m. *comp.* [liquidus] bestimmt, ausdrücklich, mit völliger Gewißheit, dicere, confirmare, negare.

lĭquĭdiuscŭlus, *adj. dem.* [liquidus], *tp.* milder, sanfter, l. ero quam ventus est Favonius, einm. *Plaut.*

lĭquĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [liqueo] 1) *flüssig, fließend (aus einander fließend; vgl. fluidus), iter l. durch die Luft od. über das Meer; l. odores, Salben; *subst.* liquidum = liquor, aqua; si sit opus liquidi non amplius urna, *Hor.* 2) *†klar, hell, durchsichtig, vinum, fons, nox, aether, vox, Bajae mit reiner Luft, lux. 3) *tp.* *a)* fließend, leicht, genus dicendi. *b)* hell, klar, rein, ungetrübt, oratio ita pura, ut nihil liquidius, l. voluptas et libera, *vom Dichter, liquidus puroque simillimus amni fundit opes. *c)* *ruhig, heiter, homo, animus. *d)* deutlich, gewiß, klar, (*Plaut.*) auspicium. Hiervon *subst.* lĭquĭdum, i, *n.* Gewißheit, ad l. explorata, †ad l. perducere.

lĭquo, 1. [liqueo] flüssig machen, schmelzen, liquatae guttae. 2)*† klären, durchseihen, vinum.

1. †**lĭquor**, — *depon.* 3. *intrans.* 1) flüssig sein, fließen, sudor l. toto corpore. 2) *tp.* vergehen, sich verlieren, res.

2. **lĭquor**, ōris, *m.* [liqueo] 1) die Flüssigkeit = flüssige Beschaffenheit. 2) die Flüssigkeit = flüssige Substanz, l. perlucidi amnium; *fluidus l. = tabes; auch *das Meer, *medius = Meerenge v. Gades.

Līris, is, *m.* [Λεῖρις] Fluß in Latium, jetzt Garigliano.

līs, lītis, *f.* 1) der Zank, Streit überh. (vgl. rixa, jurgium), aetatem in litibus conterere; *componere l. beilegen; *adhuc sub judice l. est. 2) insbes. die gerichtliche Streitigkeit, der Proceß, litem habere cum alqo, l. intendere alicui, inferre in alqm gegen Jemd. erheben; obtinere, amittere, perdere gewinnen, verlieren; litem suam facere, statt des Clienten Sache zu führen, sich selbst vertheidigen, litem dare secundum alqd, den Proceß entscheiden. 3) der Gegenstand des Processes, die Streitsache, litem in rem suam vertere, den Acker, worüber Streit war, als Richter selbst behalten; aestimare litem, den Werth der Streitsache bestimmen und dadurch zugleich die Geldsumme festsetzen, die von dem Verlierenden als Buße erlegt werden muß, also = die Strafe bestimmen; *litem lite resolvere, eine streitige Sache durch eine ebenso streitige erklären wollen.

Lissus, i, *f.* Stadt in Dalmatien, jetzt *Alessio.*

Lĭtāna silva, Litana, ae, *f.* ein Wald in Gallia Cisalpina, wo die Römer 216 v. Chr. von den Galliern geschlagen wurden.

lĭtātio, ōnis, *f.* [lito] das Opfern mit günstigen Wahrzeichen.

lĭtĕra (nicht litt.), ae, *f.* [lino] 1) im *sing.* u. *pl.* der Buchstabe, litera A, duae l., zwei Buchstaben †ad literam, buchstäblich; facere literam od. (*Plaut.*) literas schreiben; nullam ad me l. misit hat mir keine Silbe geschrieben, verba ac literae legis, epistola Graecis literis scripta griechisch, literis mandare, schriftlich aufzeichnen, literis non exstat, sine literis, ohne buchstäbliches Gesetz, liber non parum continet literarum ist weitläufig geschrieben. Scherzhaft (*Plaut.*) homo trium literarum = fur; literam longam (d. h. I) ex me faciam = ich werde mich aufhängen. Hiervon Handschrift, Hand, accedit ad similitudinem literae tuae. 2) im *pl* (dicht. bisw. *sing.*) überhaupt das Geschriebene, literis confidere. Insbes. *a)* Zuschrift, Schreiben, Brief (überhaupt; vgl. epistola), venio ad tuas literas, quas pluribus epistolis accepi, dare alicui literas ad aliquem; alcui, ad alqm, mittere literas ad alqm, alcui, an Jemd. schreiben, mit ihm correspondiren, l. scribere ad alqm über einen einzelnen Fall, literae consulum ingenti laetitia et in curia et in contione auditae; literas ad senatum mittere, ut; ad Pompejum literas m., naves reliquas — subduci et refici juberet; Caesar ad Lingonas literas nuntiosque misit, ne eos frumento neve alia re juvarent (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 26, 6.*); per literas, schriftlich, l. ab alqo von Jemdm. geschrieben, l. remittere alcui, zurückschreiben, l. reddere übergeben; auch Briefe, crebrae, crebriores, unae, binae etc. l., ein B., zwei Briefe. *b)* öffentliche Papiere, als Protocolle, Acten, Documente, amtliches Schreiben, Bericht, Rescript, Rechnungsbücher, Verzeichnisse, Listen, Kaufurkunde, Kaufbrief, Verhaftsbefehl u. dergl., l. publicae; literis Labieni, ex l., in Folge des Berichts, in literis mittendis, in der Erlassung von Rescripten, l. rerum decretarum; propter magnitudinem furti sunt literae factae; literas misit de vilico — qui v. caedem fecerat. *c)* die schriftlichen Denkmäler, die Literatur eines Volkes, die Bücher und Schriften überhaupt (nicht von gewissen bestimmten Büchern), abest historia nostris l.; Latinis literis illustrare (philosophiam), Graecae de philosophia l., die griechische philosophische Literatur; insbes. die aus den schriftlichen Denkmälern geschöpfte Geschichte, *Corn. Liv.*

Insofern die Wissenschaften in Büchern und Schriften niedergelegt sind und den Geist mit Kenntnissen bereichern, Wissenschaft oder Wissenschaften (vgl. artes, doctrinae, disciplinae), wissenschaftliche Studien, Schriftstellerei, Gelehrsamkeit, Belesenheit; auch Schreiberei, sit mihi orator literis tinctus; erant in eo plurimae l.; cognitio, studia, scientia literarum; nescire l. = ohne wissenschaftliche Bildung sein, illae l. conticuerunt, forenses et senatoriae; auditio, lectio, literae; nonnihil temporis tribuit literis; ea est ratio decumanorum, ut sine plurimis literis confici non possit.

†**lĭtĕrārius**, *adj.* [litera] zum Lesen od. Schreiben gehörig, ludus l., die Elementarschule.

lĭtĕrāte, *adv.* m. *comp.* [literatus] 1) mit deutlichen Buchstaben, scribere. 2) buchstäblich, wörtlich, respondere. 3) gelehrt, gebildet, wissenschaftlich, elegant, scriptorum veterum l. peritus gelehrter Kenner, belle et l. dicta, perbene latine loqui literatiusque quam ceteri.

lĭtĕrātor, ōris, *m.* [litera] (*Catull.* u. spät.) der Elementarlehrer, auch Sprachgelehrte, Grammatiker. [†das Alphabet.

lĭtĕrātūra, ae, *f.* [litera] die Buchstabenschrift,

lĭtĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [litera] 1) mit Buchstaben bezeichnet, urna; servus l. = gebrandmarkt, *Plaut.* 2) wissenschaftlich gebildet, gelehrt, homo; servus l.; besond. v. Kritikern, Grammatikern; *tp.* otium l., wissenschaftliche, gelehrte Muße.

Līternum, i, *n.* [Λίτερνον] Stadt in Campanien, unweit der Mündung des Flusses Līternus, i, *m.* Davon Līternus, *adj.; subst.* Liternīnum, i, *n.* ein Landgut bei Liternum.

lĭtĕrŭla, ae, *f.* [*dem.* v. litera] 1) ein Buchstäbchen. 2) *plur.* *a)* ein Briefchen. *b)* Sprach-, Literaturkenntniß, wissenschaftliche Studien u. dergl., (*Hor.*) verna literulis Graecis imbutus der ein Bischen Griechisch versteht.

†**lĭtĭgātor**, ōris, *m.* [litigo] der eine Streitsache vor Gericht hat, der Proceßführer, ne omnia testimonia exspectet (orator) a litigatore.

lĭtĭgiōsus, *adj.* [litigium] 1) voller Streit = wobei viel Streit ist, oder wo viele Processe geführt werden, disputatio, ac potius ignoratio juris l. est quam scientia, *forum; auch streitig, worüber gestritten wird, in parvo et eo litigioso praediolo relicti sumus. 2) streitsüchtig, proceßsüchtig, homo.

lĭtĭgium, ii, *n.* [litigo] = lis, *Plaut.*

lĭtĭgo, 1. [lis-ago] *intrans.* hadern (verbunden mit persönlichem Angriff, der eine Beschwerde od. Klage zum Grunde hat), litigare se simulans blandiatur, cum aliquo pro alqo; insbes. = gerichtlich streiten, processiren, fratres, aliquot in causis.

lĭto, 1. 1) *intrans.* mit günstigen Wahrzeichen ein Opfer darbringen, günstige Wahrzeichen erlangen, sacrificare nec unquam l.; l. deo alicui; Manlium egregie litasse, nec auspicato nec litato. l. hostiā, *animā Argolicā zum Opfer bringen; *als *v. act.*, sacris litatis, nach glücklichem Opfer, sacra. 2) *vom Opfer, gute Wahrzeichen geben, victima nulla l. 3) *tp.* (selten) ein Opfer bringen, Genugthuung bereiten, befriedigen, rächen, Lentulo, † l. aliquid poenā rächen, sühnen.

*†**lītŏrālis**, e, und *-reus, *adj.* [litus] zum Ufer gehörig, Ufer-.

lĭtūra, ae, *f.* [lino] 1) das Ueberstreichen mit Wachs auf Schreibtafeln, um so etwas schon Geschriebenes auszustreichen, also = das Ausstreichen, Corrigiren, die Feile, l. unius nominis; (*Hor.*) metuit lituram; metonym. die ausgestrichene Stelle, das Ausgestrichene. 2) *der durch Thränen entstandene Flecken in einer Schrift.

lītus oder littus, ŏris, *n.* 1) das Meeresufer, der Strand (vgl. ripa, ora), sprichw. arare l., etwas Erfolgloses thun, fundere arenas in l., etwas Ueberflüssiges thun, *Ov.* 2) uneigtl. *a)* *das Ufer eines Sees oder eines Flusses. *b)* *†die Küste, cui dedimus litus ad arandum, de electione litorum loqui.

lĭtuus, i, *m.* 1) der Krummstab des Augurs. 2) ein gekrümmtes Blasinstrument (zum Signalgeben im Kriege), die Zinke. 3) *tp.* (selten) das Signal zu Etw. (zu Hader u. Aufruhr), de lituis βοώπιδος, auch der Signalgeber, Veranlasser, Quintum fratrem l. profectionis meae fuisse.

līveo, — — 2. *intrans.* 1) *bleifarbig sein, bläulich sein, dentes l. rubigine, brachia l. catenis. 2) *†*tp.* bleich, blaß vor Neid sein, neidisch sein, et invidere et livere, alcui.

līvĭdus, *adj.* m. *sup.* [liveo] 1) *bleifarbig, bläulich, bes. von Drücken, Stoßen, Quetschen, vada (das Wasser des Styx in der Unterwelt), dens, brachia, ora, racemi (Weintrauben). 2) *tp.* neidisch, scheelsüchtig, et invidi et malevoli et lividi, *nos nostraque lividus odit, lividus et mordax videor tibi? *obliviones.

Līvius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem folgende Personen am bekanntesten sind: 1) Marcus L. Dr., Vater und Sohn, s. Drusus 1) 2). 2) Livia (Drusilla), zuerst mit dem Tib. Claudius Nero verheirathet und von ihm Mutter des Tiberius, des nachherigen Kaisers, sowie des Drusus, dann Gemahlin des Augustus. 3) Livia oder Livilla, Tochter des Drusus (Bruders des Tiberius), Schwester des Germanicus. 4) Marcus L. S., Besieger des Hasdrubal am Metaurus, welcher den Beinamen Salinator von Einführung der verhaßten Salzsteuer erhielt. 5) L. Andronicus, Sklave und Freigelassener eines Livius, der erste dramatische Dichter zu Rom um 240 v. Chr., Nachbilder und Uebersetzer griechischer Stoffe, insbes. der Odyssee. 6) Titus L. Patavinus, der berühmte röm. Geschichtschreiber, geb. 59 v. Chr., gest. 16 n. Chr.

*†**līvor**, ōris, *m.* [liveo] 1) die bläulich-gelbe Farbe, die Bleifarbe, der blaugelbe Fleck an einer gedrückten, gestoßenen, geschlagenen, gequetschten Stelle eines Körpers, si tumore aut livore decoloratum est corpus mortui. 2) *tp.* der eigentliche giftige, auch die natürliche frische Lebensfarbe verdrängende Neid, Scheelsucht (vgl. invidia).

lixa, ae, *m.* der Marketender (vgl. calo); lixae modo sine insignibus, sine lictoribus profectum; *pl.* überhaupt der ganze Troß von Marketendern, Aufwärtern, Köchen bei einer Armee.

lŏcātio, ōnis, *f.* [loco] die Verpachtung, Vermiethung, praediorum, consulum von den C. veranstaltet; meton. = der Pachtcontract, inducere l.

lŏcātōrius, *adj.* [locator] provincia l. wo einer nur den Verdinger macht, einm. *Cic.*

lŏcĭto, 1. *intens.* v. loco 2), einm. *Ter.*

lŏco, 1. [locus] 1) Etwas irgend wohin stellen, -legen, -setzen (um ihm den gehörigen Platz anzuweisen; vgl. pono), errichten, aufrichten, castra aufschlagen, ubi stipendium et commeatum locaverat, exercitum in subsidiis, primos tribunos, l. milites super vallum in munimentis; l. insidias circa iter, membra sua quaeque loco, sol ita locatus est, ut, *urbem, *fundamenta urbis, *se mediam, *cadavera in arca, *agrestem (murem)

porrectum in veste purpurea sich lagern lassen auf ꝛc. Insbes. 2) Etwas austhun, unterbringen, bah. *a*) in Pacht geben, vermiethen, verpachten (vgl. conduco), verdingen, veraccordiren, portorium, fundum, vectigalia, agrum Campanum fruendum, agrum frumento gegen, für den Zehnten, quanti; funus, statuam faciendam, aedem Salutis, vestimenta exercitui, anseribus cibaria publice locantur; funus die Kosten eines Leichenbegängnisses veraccordiren, *tp.* bei *Cic. Verr. 5, 45, 120.* vivorum funera locabantur = *potestas sepeliendi redimebatur; subst.* locatum, i, *n.* die Vermiethung, Verpachtung, judicia, quae fiunt ex conducto aut locato. *b*) verheirathen, virginem in matrimonium, *Plaut.*, alcui nuptum, *Ter.*; auch †einquartiren. *c*) Geld auf Zinsen anlegen, ausleihen, pecuniam, argentum, *Plaut.*; bah. se locare v. einer Sache, die Zinsen bringt, sich verzinst; bildl. beneficia locata apud gratos, (vercl.) benefacta male locata. 3) *tp.* homines in amplissimo gradu dignitatis; res certis in personis et temporibus locata; ita, eo loco locare virtutem den Platz-, den Rang anweisen, prudentia est l. in delectu bonorum ac malorum beruht, besteht in; inter recte factum atque peccatum, officium et contra officium media locabat quaedam; omnia studia, operam, curam, industriam, cogitationem, mentem omnem in alqa re figere et l.; *alqm in parte regni, coeli an der Herrschaft-, am Himmel Theil nehmen lassen, unter die Götter versetzen.

Lŏcri, ōrum, *m. pl.* [Λοκροί] 1) die Bewohner der griechischen Landschaft Lŏcris, ĭdis, ĭdos, *f.* [Λοκρίς], auch Lŏcrenses, ium, *m. pl.* genannt. 2) Stadt in Unteritalien, deren Einwohner Lŏcri, ōrum, oder Lŏcrenses, ium, *m. pl.* heißen.

lŏcŭlus, i, *m.* 1) im *sing.* *a*) ein Plätzchen, *Plaut.* *b*) †der Sarg. 2) im *pl.* ein Kästchen, Kapsel, Büchse, bes. zur Aufbewahrung von Geld, Rechensteinen u. dgl., demittere nummum in loculos, nil erat in loculis, laevo suspensi loculos tabulamque lacerto, *Hor.*

lŏcŭples, ētis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [locus-plenus] wer viel in der Tasche hat (vgl. dives), 1) wohlhabend, begütert, reich, bes. an Grundstücken, egentes in locupletes armabuntur; egebat? imo l. erat, copiis rei familiaris pecuniosi et l., mancipiis l.; (*Hor.*) minus l. uno quadrante, um einen Heller ärmer; v. Sachen, gesegnet, domus, provincia tam l. ac referta; (*Liv. 34, 21.*) quibus (vectigalibus) institutis locupletior in dies provincia fuit ergiebiger an Einkünften, urbs, regio, villa, munera reich ausgestattet; (*Hor.*) annus l. frugibus durch F. 2) *tp.* *a*) gut ausgestattet, reich, hominum natura, Lysias oratione, oratio, lingua Latina. *b*) vollgültig, zuverlässig, glaubwürdig, reus, auctor, testis; tabellarius.

lŏcŭplētātor, ōris, *m.* [locupleto] der Bereicherer, *Eutr.*

lŏcŭplētissĭme, *adv. sup.* (spät.) sehr reichlich.

lŏcŭplēto, 1. [locuples] bereichern, aliquem praedâ, Africam armis; bildl. sapientiam natura.

lŏcus, i. *m.*, im *pl.* sowohl loci [einzelne Oerter, Stellen (besonders in der bildl. Bedeutung 1) *e*)] als loca (bes. Stellen, Räume im Zusammenhange, die Gegend, bei *Hor. ep. 2, 1, 223.* auch Stellen in Büchern; vgl. Zumpt §. 99. 1.), 1) ein Raum als einzelner Punkt (vgl. regio, tractus), der Ort, Platz, die Stelle, *l. urbis wo die Stadt liegt; l. castrorum, angustus enger Raum, locum dare, Platz machen, aber auch vom Senat, einen Platz im Theater, Circus, Forum ꝛc. fremden Gesandten geben; loco movere; eorum causa qui locum ignorant die Oertlichkeit, auch Flecken, non enim hoc ut oppido proposui, sed ut loco; Stelle des Körpers, an welcher ein Schlag, Stoß ꝛc. tödtlich ist, non percussit locum; Romae per omnes l., in allen Theilen der Stadt; ea l., jene Gegend. Insbes. *a*) l. superior häufig von der Rednerbühne oder dem Tribunal, daher dicere ex l. superiore von dem Redner oder dem Richter; ex inferiore l. dicere von demjenigen, der eine Sache vor Gericht hat, ex aequo l. dicere im Senate oder in einem privaten Gespräche. *b*) in der Kriegssprache, Terrain, pugnare ex l. superiore; suis locis, auf dem von ihm beherrschten Terrain; iniquo l. (Gegs. aequo, suo l.) pugnare. *c*) angewiesener Platz, Posten, Stellung, loco cedere, excedere, dejicere, movere, †pellere alqm loco von seinem Posten vertreiben, se loco movere, tenere, locum capere, tenere, relinquere; (*Hor.*) virtutis locum deseruit; auch nicht selten kurz von einem bestimmten Ort, wo Jemd. sich gerade befunden hat oder befindet, profecti ex loco = ex loco suo oder eo; signum dedit, ut ad locum miles esset paratus, tenere in locis consules da wo sie standen, neque is consistens in loco, (*Hor.*) verba movere loco = ausstreichen; *tp.* *a*) Stelle in der Reihenfolge, primo, secundo l., erstens, zweitens; zuerst, dann, priore, posteriore l. dicere; meo loco = nunc cum meus est dicendi locus, jetzt, wo ich zu reden habe, *Cic. p. Rosc. A. 27, 73.* *b*) Platz, Stelle, Rang, den man Jemdm. einräumt od. den Jemd. einnimmt od. durch Geburt besitzt, dah. auch Herkunft, eo loco locati sumus, ut etc., ascendere in summum l. civitatis; obtinere l. suum, moveri loco suo; quem l. obtines apud eum? tenere oratorum locum; filii loco esse, alqm amare; criminis loco esse putare; habere eo loco, nullo l. numerare; res est impedimenti loco; loco argumenti sumere; ignominiae loco ferre, als Schimpf aufnehmen; alqd praedae loco habere als Beute betrachten, plündern, alqm civium loco; l. equester, der Ritterstand; summo, nobili, obscuro, illustri, inferiore loco natus, isto loco femina; loco, fortuna, fama superiores. *c*) die Lage, der Zustand, der Punkt, auf welchem Etwas ist, res nostrae meliore loco erant; res est eo l. oder in eo l.; quo in loco res esset; in eum locum ventum est bis zu dem Punkte; is si eo l. esset in dem Falle; hoc, eo, quo l., in diesem Punkte, in dieser Rücksicht, *quo res summa loco, *quo sit fortuna loco, wie es mit dem Glücke stehe. *d*) Raum, Platz, Ort, = Möglichkeit, Gelegenheit, Veranlassung, locus est cognoscendi et ignoscendi; nec vero hic locus est ut de moribus institutisque majorum loquamur, locum non relinquere precibus, bei *Cic. fam. 1, 1.* = den Wunsch Jemds. erfüllen, noch ehe man darum gebeten wird; dare locum suspitioni, mobilitati navium; locus est rei alicui; res habet locum findet Statt; nullum misericordiae locum habuerunt, es fand kein Mitleid mit ihnen statt; locum misericordiae relinquere, Mitleid obwalten lassen, quaerere locum seditionis oder insidiis. *e*) (bes. der *pl.* loci) Hauptlehren oder Hauptabschnitte der Wissenschaften, Hauptstücke oder die einzelnen Theile einer wissenschaftlichen Abhandlung oder Rede, die Sätze, aus denen man den Stoff der Rede nimmt, die Beweise oder Quellen derselben (τόποι), überhaupt alles, was als Quelle einer Untersuchung oder Erörterung betrachtet wird, der einzelne Gedanke, Satz, Punkt, über oder gegen den gesprochen wird, oder

Materie überhaupt, zusammenhängende Stellen, Partieen, Abschnitte, die einen Gedanken durchführen, l. philosophiae gravissimus; alter l. cautionis; perpurgatus est a me l. de finibus bonorum et malorum; quem locum breviter perstrinxi paulo ante; non distinxit historiam varietate locorum durch Wechsel der Materien, honestatis quattuor loci; multis locis nostrorum hominum ingenia soleo mirari; multis locis repudianda. 2) der Raum in der Zeit, die Zeit, postea loci (*Sall.*), post id locorum (*Plaut.*) hernach; ad id locorum; ad locum, alsbald, in loco, loco, zu rechter Zeit.

lŏcūtio, ōnis, *f.* [loquor] 1) das Sprechen, Reden. 2) die Aussprache, emendata et Latina.

lŏgēum od. logīum, ii, *n.* [λογεῖον, λόγιον] das Archiv, einm. (zweifelh.) *Cic.*

lŏgi, ōrum, *m.* [λόγοι] (vorcl.) die Worte, insbes. *a*) leere Worte, Possen. *b*) witzige Einfälle, Bonmots, Scherze. [Logik.

lŏgice, es, *f.* und -ca, ōrum, *n. pl.* [λογική] die

lōlīgo oder lollīgo, īnis, *f.* der Tintenfisch, Blackfisch.

lŏlium, ii, *n.* (*Plaut. Hor. Virg. Ov.*) der Lolch, Trespe, Schwindelhafer.

Lollius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem Marcus L. Palicanus, Freund des Horaz und Günstling des Augustus, Proprätor in Gallien 25 v. Chr., 21 v. Chr. mit Lepidus Consul, der 16 v. Chr. unglücklich gegen die Germanen kämpfte, zwei Söhne hatte; an den ältern derselben richtete Horaz *ep. 1, 2.* u. *18.*

lōmentum, i, *n.* [lavo] eigtl. ein Waschmittel; *tp.* das Reinigungsmittel, *Cael.* in *Cic. ep.*

Londinium, ii, *n.* Stadt in Britannien, j. London, *Tac.* [betagt.

***longaevus**, *adj.* [longus-aevum] bejahrt, hoch-

longe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [longus] 1) im Raume, langhin, fernhin, weit, fern, abesse, videre, longius discedere, longe a Tiberi, ab Avarico longe milia passuum XVI, tria milia passuum longe ab suis castris in einer Entfernung von (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 5, 47, 5.*), longe lateque; abes longe gentium weit entfernt in die Welt; *tp. a*) ne longius abeam, um die Beispiele nicht weiter her zu holen, longissime abesse a vero, ab humanitate; quod abest longissime, davon bin ich weit entfernt, ab alqo l. abesse, Jemdm. nichts helfen, *alcui l. esse, (*Ter.*) l. errare. *b*) bei Begriffen der Verschiedenheit, weit, l. aliter, secus, diversus, (*Hor.*) dissimilis u. dgl., bei *superl.* bei weitem, *†bei *comp.*; (*Liv.*) longe ante alias specie insignis; bei *sup.*, l. maximus, l. primus civitatis, bene l. princeps, plurimum et longe lateque plurimum tribuere voluptati; auch bei Verbis, wie praestare, antecellere, anteponere, (*Hor.*) discrepare. *c*) von weitem, *videre, *accurrere; bildl., tam l. repetita principia. 2) von der Zeit (von der Gegenwart in die Zukunft ausgedehnte Zeit), lange, weit, l. ante, l. prospicere futura lange voraus; auch longius ausführlicher, dicere.

longinquĭtas, ātis, *f.* [longinquus] 1) †die Länge, itineris; insbes. die weite Entfernung. 2) von der Zeit, die Langwierigkeit, die lange Dauer, morbi; temporis, temporum, voluptatem crescere longinquitate, bei *Ter.* aetatis l., das hohe Alter.

longinquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [longus] 1) weit entfernt, entfernt liegend oder wohnend, loci, natio, civitas, hostes; cura l., Sorge um entfernte Gegenstände; homo l., *piscis ausländisch, fremd; auch fernstehend Jemdm., in longinquos, in propinquos; **subst.* longinqua Tarenti, die weiten Strecken, Auen T., †imperii die entfernten Punkte. 2) v. der Zeit, lange dauernd, langwierig, tempus, dolor, morbus, oppugnatio, consuetudo; auch entfernt, fern, tempus, †spes l. weit aussehend.

longitūdo, īnis, *f.* [longus] 1) die Länge, itineris; in longitudinem, in die Länge, der Länge nach. 2) von der Zeit, die Länge, lange Dauer, noctis, orationis, (*Ter.*) consulere in longitudinem, weit hinaus denken.

longiuscŭlus, *adj. dem.* von longus, einm. *Cic.*

Longŏbardi, ōrum, *m. pl.* Volk an der Elbe, *Tac.*

longŭle, *adv. dem.* von longe, *Com.*

longŭlus, *adj. dem.* von longus, einm. *Cic.*

longŭrius, ii, *m.* [longus] die lange Stange, Latte.

longus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) vom Raume, lang, hasta, spatium, epistola, fuga longior; longus an brevis; *agri ausgedehnte, *rationes lange Exempelberechnung; navis l. = ein Kriegsschiff; fossa sex pedes longa; *homo l., ein langer Kerl, eine Hopfenstange, bei *Hor. sat. 2, 3, 308.* longos imitaris übertr. auf die Großen, Vornehmen, doch mit Anspielung auf die kleine Statur des Horaz; **tp.* manus l. weithin reichend; †weit entfernt, entlegen, l. a domo militia; *sich weit erstreckend, weit, breit, pontus, fluctus, freta; (*Hor.*) longum clamare wie das homer. μακρὸν ἀΰειν, μακρὰ βοᾶν, weit hin = laut, gewaltig schreien. 2) von der Zeit, lang, langwierig, lange dauernd, entfernt, mora, spatium (temporis), oppugnatio, societas, oratio, sermo, (*Hor.*) fabula non longa; l. dolor, mensis, non longis temporibus ante, syllaba, dies longior, spätere Zeit, Termin; mensis triginta dies longus; non longius faciam, ich will es nicht länger machen, die Sache nicht weitläufiger behandeln, ne longum fiat, (*Hor.*) ne longum faciam; nolo esse longus; longum est dicere, es ist zu weitläufig; nihil mihi longius quidquam est langweiliger, dagegen nihil mihi est longius quam ut od. quam dum = ich kann es kaum erwarten, bis; vereor, ne longior fuerim; *longi anni, hohes Alter; *mors langsamer, *voces lang gedehnt; *ex longo, *†in longum; **adv.* longum; longa spes auxiliorum weit aussehend, *spes, *longus spe = spem longam habens, weit aussehende Hoffnungen nährend.

lŏquācĭtas, ātis, *f.* [loquax] die Redseligkeit, Geschwätzigkeit (oder Unfähigkeit sich kurz zu fassen, wie sie dem Alter eigen ist; vgl. garrulitas).

lŏquācĭter, *adv.* [loquax] redselig, geschwätzig.

lŏquax, ācis, *adj.* [loquor] redselig, geschwätzig (s. loquacitas; vgl. garrulus), senectus est natura loquacior, orator, auch in besserm Sinne, Sex. Titius, homo loquax sane et satis acutus fertig und schnell sprechend; v. Sachen, epistola, ars; *testudo tonreich, *rana l. quakend, *lymphae murmelnd, plätschernd; *nidus l. mit geschwätzigen Jungen, *stagna mit quakenden Fröschen, *oculi, *nutus, sprechende, ausdrucksvolle.

***lŏquēla**, ae, *f.* [loquor] 1) das Reden. 2) das Wort. 3) die Art zu reden, Sprache.

†**lŏquentia**, ae, *f.* [loquor] ein gutes Mundwerk, die Redefertigkeit.

lŏquor, cūtus od. quūtus, *depon.* 3. (pass. einm. *Cael.* in *Cic. ep.* loqui est coeptum), 1) *intrans.* sprechen (im Gegs. v. tacere, od. von der Rede des gewöhnlichen Lebens und dem ruhigen Gesprächston; vgl. dico), l. cum aliquo mit od. zu Jemdm., de re aliqua, de alqo, pro alqo, apud alqm, apud populum aut in senatu, (*Ter.*) adversus alqm; (*Aurel. Vict.*) ore quinquaginta gentium, *ad alqm nach Jemdm. hingewendet; bene et loqui et dicere; docere eum dicere, qui loqui (einfach seine Gedan-

ken sprachlich ausdrücken) nesciat; male, vere ac libere, pure et Latine; secum ipsi l.; *tp.* ut consuetudo loquitur, wie man gewöhnlich sagt, res ipsa l., oculi quemadmodum affecti sumus, loquuntur zeigen deutlich; *pinus loquentes säuselnde, *digitis nutuque loqui (vgl. loquax). 2) *trans.* *a*) sprechen, erwähnen, besprechen (oft mit verächtlichem Nebenbegriff), mera scelera; quae. *b*) immer Etwas im Munde führen, classes, Catilinam, *modo reges atque tetrarchas, omnia magna loquens; dah. *singen, besingen, proelia lyrâ, verba socianda chordis, nil mortale, aliquid audiendum. *c*) sagen, nennen, heraussagen, suum nomen alcui, *Plaut.*, rem, paucula, *Ter.*; pugnantia; m. folg. *acc. c. infin.* loquuntur, man sagt; *Hor. sat. 1, 4, 17. 18.* Di bene fecerunt, inopis me quodque pusilli finxerunt animi, raro et perpauca loquentis st. loquentem auf den Geist bezogen, d. i. poet. Productivität.

lōrāmentum, i, *n.* [lorum] (spät.) der Riemen.

lōreus, *adj.* [lorum] (vorcl.) aus Riemen; *tp.* latera vestra lorea faciam, ich werde euch durchpeitschen.

lōrīca, ae, *f.* [lorum] 1) der Riemenpanzer, lederner Panzer (später mit Ringen oder metallenen Schuppen belegt; vgl. thorax), loricae thoracesque, (*Tac.*) lorica ferrea uti, auch (*Corn.*) l. lintea; (*Hor.*) libros mutare loricis, die Bücher, Wissenschaften mit den Waffen vertauschen. 2) die Brustwehr an Schanzen u. dergl.

lōrīcātus, *adj.* [lorica] mit einem Panzer versehen, gepanzert.

lōrīcŭla, ae, *f.* [*dem.* von lorica] kleine Brustwehr.

lōrĭpes, ĕdis, *adj.* [lorum-pes] (vorcl. u. spät.) krummfüßig, schleppfüßig.

lōrum, i, *n.* 1) der Riemen. 2) verschiedene aus Riemen gemachte Gegenstände, nämlich *a*) ein Zügel, *lora dare, die Zügel schießen lassen, *media inter l., mitten im Fahren. *b*) eine Peitsche, Geißel.

lōtos u. -us, i, *f.* [λωτός] Name verschiedener Gewächse, insbes. *ein Baum, dessen Früchte die Lotophagen aßen; **tp.* die Frucht des Lotos, die Judendornkirsche, die aus Lotosholz gemachte Flöte.

Lua, ae, *f.* eine Göttin, der die erbeuteten Waffen geweiht wurden.

lūbrĭcus, *adj.* 1) glatt, schlüpfrig, *a*) worauf man leicht ausgleitet, fastigium. *b*) *wegen seiner glatten Oberfläche leicht Einem entschlüpfend, glatt, anguis, conchylia schleimig; *lubrica testa. Hierv. leicht und geschwind dahineilend, flüchtig, leicht beweglich, *amnis, *membra; oculi; *annus l. 2) *tp.* *a*) bedenklich, gefährlich, mißlich, verführerisch, vitae via, viae adolescentiae, aetas puerilis, defensionis ratio, in lubrico versari; *vultus nimium lubricus aspici, †lubricum aetatis, †adolescentiae nostrae meine unsichere Jugend, *per lubrica surgens d. i. aus dem Kothe. *b*) *falsch, betrügerisch.

Lūca, ae, *f.* Stadt in Etrurien, jetzt Lucca. Davon Lūcensis, e, *adj.*

Lūcāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Unteritalien. Davon 1) Lūcānus, *adj.* 2) Lūcānĭcus, *adj.*; davon *subst.* -ca, ae, *f.* eine Art Fleischwürste.

†**lūcar**, āris, *n.* das Geld aus dem Ertrage der Haine, dessen Betrag zum Gehalte für die Schauspieler verwendet wurde, Forststeuer, *Tac.*

lūcellum, i, *n.* [*dem.* von lucrum] ein kleiner Gewinn, Profitchen; auch *überhaupt Reichthum, quid pure tranquillet, honos an dulce lucellum.

lūceo, luxi, — 2. [lux] *intrans.* 1) hell sein, leuchten (mit einem milden, sanften Lichte; vgl. fulgeo, splendeo, niteo), stella, *rogus l.; *rubor l. in ore. Insbes. *impers.* lucet, es ist hell, es ist Tag, nondum lucebat cum etc.; bei *Plaut.* lucet hoc, jetzt ist es schon Tag. 2) *tp.* hervorleuchten, in die Augen fallen, klar-, deutlich sein, maxime mihi occurrunt et quasi lucent Athenae tuae; mea officia nunc lucent, res l. tam claris argumentis.

Lūcĕres, rum, *m. pl.* die dritte der drei Tribus (Volksstämme), aus denen das römische Volk in der ältesten Zeit bestand.

Lūcĕria, ae, *f.* Stadt in Apulien. Davon Lūcĕrīnus, *adj.* u. *subst.* -rīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von L.

lūcerna, ae, *f.* [luceo] die Lampe (brennendes Licht auf dem Tische; vgl. candela), Leuchte, *vivae heller Lichtglanz, Kerzenschein; *vino et lucernis, nächtliche Gastmähler, *accessit numerus lucernis von Trunkenen, welche die Lichter doppelt sehen.

lūcesco oder -cisco, — — 3. [luceo] anfangen zu leuchten, hell werden, *sol novus l.; *cras Nonae l. brechen an; insbes. *impers.* lucescit, es wird Tag, ubi luxit.

lūcĭde, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [lucidus] lichtvoll, hell, klar, deutlich.

lūcĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [luceo] 1)*†was aus Licht besteht oder voll Licht ist, lichtvoll, hell, leuchtend (vgl. luculentus), domus, amnis, sidera; *adv.* *lucidum fulgens; *coeli decus, vom Apollo und Diana, *sedes, vom Olympus, wie bei Hom. αἰγλήεις Ὄλυμπος; *glänzend weiß, ovis, lilia. 2) *†*tp.* deutlich, klar, ordo, res, orator.

lūcĭfer, *adj.* [lux-fero] Licht bringend, Diana, *lampas, *equi die Sonnenpferde; *manus l. Lucinae = ans Licht bringend. Hiervon *subst.* Lucifer, ĕri, *m.* der Planet Venus oder der Morgenstern; * = Tag, tres L.

lūcĭfŭgus, *adj.* [lux-fugio] das Tageslicht scheuend, lichtscheu, *blatta; bildl. v. Menschen, lucifugi.

Lūcīlius, Name eines römischen Geschlechtes; Quintus L. Balbus war ein Anhänger der stoischen Philosophie, Gajus L. Begründer der römischen Satire; vgl. satura.

Lūcīna, ae, *f.* [lux, insofern sie die Menschen zum Tageslichte fördert], 1) die Geburtsgöttin. Hiervon *das Gebären, pati L. 2) die Hecate, Urheberin finsterer Träume, *Tib.*

lŭcrātīvus, *adj.* zum Gewinn gehörig, opera Thätigkeit, die man den nothwendigen Geschäften entzieht, um sie andern Beschäftigungen zuzuwenden, (nach wahrscheinlichster Lesart) einm. *Quint. 10, 7, 27.*; vgl. Krüger z. d. St.

Lūcrĕtĭlis, is, *m.* Berg im Sabinerlande, *Hor.*

Lūcrĕtīnum, i, *n.* Landgut des Atticus in der Nähe vom Lucretilis.

Lūcrĕtius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist Spurius L. Tricipitinus mit seiner Tochter Lŭcrĕtia, die vom Sextus Tarquinius geschändet wurde, und der römische Dichter Titus L. Carus, Verfasser des noch vorhandenen Gedichtes de rerum natura; Q. Lucretius, Senator und Anhänger des Pompejus. Außerdem s. vespillo.

lucrifacio, lucrifio, getrennt lucri facio, l. fio, s. lucrum.

lŭcrĭfĭcābĭlis, e, u. lŭcrĭfĭcus, *adj.* [lucrum-facio] Gewinn bringend, *Plaut.*

Lūcrīnus lacus, ein See an der Küste von Campanien, berühmt durch vortreffliche Austern. Davon

a) *†Lūcrīnus, *adj.* *b*) Lūcrīnensis, e, *adj.* res = Austern vom Lucrinersee.

lucror, *depon.* 1. [lucrum] gewinnen, profitiren, auri pondo decem; l. stipendium = für sich behalten; *l. nomen ab domita Africa erwerben, erlangen; lucretur indicia infamiae, mag er den Gewinn haben, daß sie nicht erwähnt werden.

lŭcrum, i, *n.* 1) jeder selbstverdiente Gewinn, Vortheil, Profit (Ggs. damnum; vgl. quaestus), de quaestu et lucro unius anni et unius agri; deputare esse in lucro (*Ter.*), ponere in lucro, in lucris; (*Hor.*) apponere lucro, für einen Gewinn rechnen, (*Plaut.*) lucrum facere; magnum l. facere, lucra facere ex vectigalibus, (*Plaut.*) lucro esse alcui, *in lucro esse, vortheilhaft sein; lucri facere alqd, Etwas gewinnen, profitiren; bildl. (*Corn.*) quae ille naturali bono lucri fecit wovon er die Vortheile einerntete; †l. maleficium; de lucro vivere, durch die Gnade Anderer leben. 2) meton. *a*) *Gewinnsucht. *b*) *der durch Gewinn erworbene Reichthum, Gold.

***luctāmen,** ĭnis, *n.* [luctor] die Anstrengung.

luctātio, ōnis, *f.* [luctor] 1) das Ringen. 2) *tp.* *a*) die Anstrengung, der Kampf, z. B. um fest zu stehen, einm. *Liv.* *b*) der Wortkampf, Wortstreit, cum alqo, einm. *Cic.*

***luctĭfĭcus,** *adj.* [luctus-facio] Trauer bewirkend, traurig.

lucti-sŏnus, *adj.* traurig klingend, kläglich, einm. *Ov.*

luctor, *depon.* 1. (vorcl. auch lucto, 1.) *intrans.* 1) ringen, cum aliquo. 2) *tp.* *a*) ringen, kämpfen, cum aliquo, *doctius unctis Achivis mit größerer Kunst als ꝛc.; *b*) sich anstrengen, -abmühen, -abarbeiten, l. in arido solo, (*Hor.*) in turba um sich Platz zu machen; *fluctibus (*dat.*), *robustis plaustris (wegen des Stoßens u. Drängens beim Ausweichen), *m. *infin.* l. compescere risum; †cum nodis.

luctuōse, *adv.* [luctuosus] kläglich, jämmerlich; in class. Prosa nur luctuosius, einm. *Liv.*

luctuōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luctus] 1) Trauer verursachend, -bringend, traurig, kläglich, dies, bellum, exitium, victoria. 2) *der in Trauer ist, trauervoll, Hesperia.

luctus, us, *m.* [lugeo] 1) die Trauer, die in conventionellen Zeichen oder lauter Jammerklage sich äußert, also namentlich die Trauer über den Verlust einer theuren Person durch den Tod od. das Exil, so wie bei andern großen Unglücksfällen (vgl. dolor, maeror), senatus est in l. hat Trauerkleider angelegt; luctus finitur, l. domesticus, Familientrauer; luctu et caede omnia complentur, maerorem atque luctum deponere, in sordibus, lamentis luctuque jacere, in luctu vivere; in luctibus maximis esse, feminarum gaudia insignia erant et luctus; *levior l., geringere Veranlassung zur Trauer. 2) *personif. der Gott der Trauer.

lūcūbrātio, ōnis, *f.* [lucubro] 1) das Arbeiten bei Lichte, das Nachtsitzen, l. anicularum, das Geschwätz alter Weiber Abends beim Spinnrocken. 2) die Nachtarbeit, das bei Lichte Gearbeitete.

lūcūbrātiuncŭla, ae, *f. dem.* von lucubratio.

lūcūbro, 1. [lux] 1) *intrans.* bei Lichte od. Nacht arbeiten. 2) *transit.* bei Lichte oder Nacht ausarbeiten, opusculum.

lūcŭlente oder -ter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [luculentus] stattlich, ansehnlich, tüchtig, calefacere, (*Plaut.*) l. vendere mit Vortheil; hoc quidem satis l., das ist ganz gut, läßt sich hören; scribere, dicere treffend; Graece luculenter scire.

lūcŭlentus, *adj.* [lux] lichtähnlich, was sich sehen lassen kann (vgl. lucidus), 1) ansehnlich, ordentlich, caminus. 2) in einer gewissen Hinsicht stattlich, tüchtig, bedeutend, l. atque festiva femina, *Plaut.*, forma, *Ter.*; plaga, patrimonium, (*Planc.* in *Cic. ep.*) legio; factum, auctor Gewährsmann, scriptor, oratio, verba.

Lūcullus, i, *m.* Familienname in dem licinischen Geschlechte; s. Licinius; davon *†Luculliānus, *adj.*

Lŭcŭmo, ōnis, *m.* einer der etrurischen Magnaten, die zugleich Priester waren.

lūcus, i, *m.* der einer Gottheit geheiligte Hain, lucus ibi frequenti silva; *Wald überhaupt.

lūdĭbrium, ii, *n.* 1) das Gespött, der Hohn, den man mit Jemdm. treibt, alcui ludibrio esse, habere alqm ludibrio, per ludibrium, mit Hohn, l. oculorum, Blendwerk, hoc quoque l. casus ediderit fortuna, auch diesen Fall läßt mich das Schicksal gleichsam zu meinem Hohne erleben; *debere l. ventis s. debeo 2); †ludibria meorum, †corporum Entehrung, Schändung. 2) der Gegenstand des Gespöttes, Spielball, Spielwerk, Spiel, Brutus l. verius quam comes, ludibria fortunae, *ludibria ventis.

lūdĭbundus, *adj.* [ludo] 1) sich dem Spiele, dem Scherze hingebend, lustig u. guter Dinge, scherzend. 2) *tp.* leicht-, ohne Mühe Etwas thuend, l. illuc pervenisti.

lūdĭcer oder lūdĭcrus (beide Formen ohne alte Auctorität), ra, rum, *adj.* [ludus] 1) zur Kurzweile, insbes. zum Schauspiele (als Kurzweil) dienend, kurzweilig, ars ludicra armorum, ars l., †spectaculum, †ludicrum in modum, nach Art der Schauspieler; l. sermo, certamen. Hiervon *subst.* ludicrum, i, *n.* ein Spiel, Schauspiel im Theater od. auf dem Circus, l. Olympiorum, Isthmiorum, celebrare l., †ut in ludicro alqo, †ei ludicro; *sing.* ein Kurzweil, Spielzeug, *Catull.*, *plur.* kurzweilige Dinge, cetera l., *Hor. ep. 1, 1, 10.* und nach Einigen auch *1, 6, 7.* ludicra plausus, die Kindereien des Beifallklatschens.

lūdĭfĭcātio, ōnis, *f.* [ludifico] das Zumbestenhaben, Foppen, die spottende Täuschung.

lūdĭfĭcātus, us, *m.* (*Plaut.*) = ludificatio.

lūdĭfĭco, 1. [ludus-facio] sein Spiel mit Jemdm. treiben, ihn zum Besten haben, bei der Nase herumziehen, foppen, äffen, aliquem belli mora, ludificati incerto proelio; auch absol.

lūdĭfĭcor, *depon.* 1. [ludus-facio] 1) = ludifico, *Plaut. Liv.*; l. virginem schänden, *Ter.* 2) durch Hinterlist vereiteln, hintertreiben, locationem priorem, ea quae hostes agerent.

lūdī-măgister, tri, *m.* der Schullehrer (vgl. ludus).

lūdio, ōnis, *m.* u. lūdius, ii, *m.* [ludo] der Schauspieler, Comödiant (verächtlich, der das Bühnenspiel handwerksmäßig betreibt; vgl. actor, histrio), auch der pantomimische Tänzer.

lūdo, si, sum, 3. 1) *intrans.* spielen = ein eigentliches Spiel treiben, l. aleā, pila, tesseris; auch im Schau-, Kampfspiele auftreten, ludis circensibus elephantos lusisse; von körperlichen Uebungen, ludere qui nescit, campestribus abstinet armis, *Hor.*: *tp.* *a*) spielen, schäkern, scherzen, exempla honesta ludendi, ad ludendumne an ad pugnandum, *in numerum v. Faunen, tanzen, *v. Fischen u. Vögeln, *cymba l. in aqua, *jubae l. flattern; insbes. *v. sinnlicher Liebe, ludere, in alqa

mit Einer tändeln. *b*) spielend sich womit abgeben, beschäftigen, tändeln, armis, *versibus, *palaestrā. 2) *trans.* spielen, *proelia latronum Schach spielen, *alea (*nom.*) luditur, bildl. consimilem l. ludere = dasselbe thun, was ein Anderer gethan, *Ter.*; *ludum insolentem. Dah. *a*) spielend zubringen, bildl. operam vergebens anwenden, *Com.* *b*) spielend Etwas verfertigen, treiben, vorstellen, causam illam disputationemque lusit führte die Erörterung jener Sache in scherzhafter Weise, gleichsam spielend durch, (*Cael.* in *Cic. ep.*) bonum civem, *opus ein Häuschen bauen, *carmina. *c*) zum Besten haben, necken, verspotten, aliquem, verbum. *d*) täuschen, hintergehen, aliquem dolis, *Ter.*, *alqm.

lūdus, i, *m.* [ludo] das Spiel als ergötzliche Beschäftigung zum Zeitvertreib und zur Erholung (objectiv, Spiel, welches für den Menschen vorhanden ist; vgl. lusus), z. B. das Ballspiel, das Würfeln, körperliche Uebungen u. dergl., l. campestris auf dem Marsfeld; insbes. im *plur.* öffentliche Schauspiele, committere ludos anfangen lassen, facere veranstalten; ludis, zur Zeit der Schauspiele; ludi scaenici (im Theater, dramatische Vorstellungen), circenses (Wettrennen, Wettfahren, Thiergefechte u. dergl.), gladiatorii, magni, ludi Consualia, Cerealia; (*Hor.*) gaudentem et ludis (*sc.* scaenicis) et post decisa negotia campo. 2) *tp.* *a*) Spiel, Zeitvertreib, Kurzweile, Spaß, ludus aetatis, *fortunae; *incidere ludum; per l. et per negligentiam; per ludum et jocum, †per seria et l., amoto quaeramus seria ludo, *Hor.*; dare l. alcui Zeitvertreib machen; (*Ter.*) ludos facit er spaßt, ludos praebere Stoff zum Lachen geben, ludos alcui reddere, facere einen Possen od. Streich spielen; (*Plaut.*) facere alqm ludos zum Besten-, zum Narren haben, fieri ludum; auch *Cic.* ille tibi ludus fuit; *insolentem ludum ludere, (*Ter.*) consimilem l. l. *b*) ein Spiel, eine Kleinigkeit, ludus est illa perdiscere; testimonium iis ludus est, ludum jocumque, ludum et j. fuisse. 2) die Schule (die niedere, Kinderschule mit Schülern und Schulzucht, od. wo blos spielähnliche Uebungen vorkommen; vgl. schola), l. literarum od. †literarius, die Elementarschule; l. discendi, l. gladiatorius, Fechterschule, auch im Zusammenhange blos ludus; l. militaris, Kriegsschule, ludum habere, † exercere halten, aperire.

lŭes, is, *f.* 1) (poet. u. spät.) die Seuche (im Allgemeinen, als unreiner Krankheitsstoff; vgl. contagio, pestilentia), lues crebrae; *tp.* *a*) als Schimpfwort von schädlichen Menschen. *b*) *† ein sich ausbreitendes Unglück, Verderben u. dergl., z. B. v. einem Kriege, vom Schlangengifte.

Lugdūnum, i, *n.* Stadt in Gallien, jetzt Lyon, *Tac.*

lūgeo, xi, — 2. 1) trauern = in Trauer sein (s. luctus), senatus l. hat Trauerkleider angelegt; *campi lugentes, das Trauergefilde (in d. Unterwelt). 2) Jemd. od. Etwas betrauern, alqm, vitam hominum, mortem alicujus, urbem e suis faucibus ereptam esse l.

lūgŭbris, e, *adj.* [lugeo] 1) zur Trauer gehörig, in Trauer befindlich, Trauer-, lamentatio, domus, (*Ter.*) vestis, (*Hor.*) cantus; *ales l. Trauerverkündend; **subst.* lugubria, ium, *n.* Trauerkleider, aber l. sagum (*Hor.*) ein gemeines. 2) *a*) *Trauer bewirkend, jammervoll, bellum. *b*) *kläglich, vox; lugubre canunt als *adv.* kläglich.

lumbrīcus, i, *m.* †der Regenwurm, *tp.* (*Plaut.*) von einem Menschen, der aus niedrigem Stande zu hohen Ehrenstellen gelangt ist.

lumbus, i. *m.* die Lende.

lūmen, ĭnis, *n.* 1) das Licht (der leuchtende Körper, der Gegenstand, der Licht giebt; vgl. lux), luna illustratur a l. solis, luna mutuatur l. suum a sole, l. lucernae, *diurnum = die Sonne. Hierv. insbes. *a*) ein Licht, eine Leuchte, Kerze, Fackel u. dergl., lumine apposito, lumini oleum instillare, †accendere l.; *sub lumina, *prima l., wenn die Lichter angezündet werden, beim Uebergang vom Abend zur Nacht; ad lumina prima, bis zum Dunkelwerden, nach wahrscheinlichster Erklärung bei *Hor. ep. 2, 2, 98.*; vgl. Krüger z. d. St. *b*) *das Tageslicht, secundo, quarto, coeli, superum. *c*) *das Lebenslicht, das Leben, adimere alicui lumen, sub luminis oras partu edere, ans Licht des Lebens, zur Welt bringen, lumine supremo, am Ende des Lebens, lumen vitale relinquere, videre, lumina vitae attingere. *d*) das Augenlicht, das Auge, die Sehkraft, lumina oculorum u. bl. lumina, caecitas luminis, *lumina fodere ausstechen. *e*) das Licht in oder vor Gebäuden, obstruere luminibus alicujus das Licht verbauen, u. im Bilde, Jmds. Ruhm verdunkeln. *f*) †das Licht in der Malerei, im Gegensatze des Schattens. 2) *tp.* *a*) was Licht um sich verbreitet, der Glanzpunkt, Lichtpunkt einer Sache oder das Herrlichste-, Beste in seiner Art, die Zierde, der Schmuck, l. civitatis, die Notabilitäten des Staats, Corinthus totius Graeciae lumen; quasi l. aliquod probitatis et virtutis glänzendes Beispiel von; lumen animi, ingenii consiliique tui, lumina sententiarum, verborum, Tropen u. Figuren, die der Rede Glanz verleihen. *b*) Klarheit, Deutlichkeit, clarissimum l. praetulistis menti meae; philosophia nullum habuit lumen literarum Latinarum; ordo memoriae affert l. *c*) Rettung, Hülfe, hunc lumen rebus nostris dubiis futurum, gentium (v. Rom).

lūmĭnārĭa, ium, *n. pl.* [lumen] Fensterladen.

lūmĭnōsus, *adj.* [lumen] lichtvoll, *tp.* hervorstechend, sich auszeichnend, partes orationis.

1. **lūna**, ae, *f.* 1) der Mond, l. plena, tertia, quarta l., der dritte, vierte Tag nach dem Neumonde; l. nova der eben aufgegangen, l. senescente, mit abnehmendem M., *minorem ad lunam f. parvus; *labores lunae, die Mondfinsterniß; duas lunas visas; *die Nacht. 2) personificirt, die Mondgöttin, später mit Diana u. Apollo identificirt.

2. **Lūna**, ae, *f.* Stadt auf der Gränze zwischen Ligurien und Etrurien. Davon Lūnensis. e, *adj.*

lūnāris, e, *adj.* [1. luna] 1) zum Monde gehörig, Mond-, cursus. 2) *mondförmig.

***lūno**, 1. [luna] *halbmondförmig krümmen; im *partic.* *† lunatus gekrümmt, sichelförmig, halbmondförmig, pelta, castra.

lūnŭla, ae, *f. dem.* von luna, ein kleiner Halbmond, als weiblicher Schmuck, *Com.*

luo, ui, — 3. [eigtl. abwaschen, reinigen, λούω] 1) büßen, abbüßen, sühnen, noxam pecuniā, sponsionem, *delicta majorum. Hiervon l. pericula durch Buße oder Strafe abwenden, 2) leiden, büßen, als Strafe bezahlen, l. poenas peccati, *poenam pro caede; †supplicia crucibus am Kreuze büßen, den Kreuzestod erleiden, †aes alienum bezahlen.

lŭpa, ae, *f.* 1) die Wölfin. 2) eine gemeine Buhldirne in einem Bordell (vgl. scortum, meretrix).

lŭpānar, āris, *n.* [lupa] Ort, wo gemeine Buhldirnen sich aufhalten, Bordell.

***lŭpātus**, *adj.* [lupus] mit Wolfszähnen, d. h.

eisernen Stacheln in der Gestalt von Wolfszähnen, versehen; insbes. l. frena oder freni und daher als *subst.* lupata, ōrum. *n.pl.* od. lupati, ōrum, *m. pl.* ein mit solchen Stacheln besetztes Pferdegebiß.

Lŭpercal, ālis, *n.* [lupercus] 1) eine dem Gotte Lupercus geheiligte Grotte am palatinischen Berge. 2) im *plur.* -ālia, ōrum od. ium, das Fest des Gottes Lupercus.

Lŭpercus, i, *m.* 1) römischer Name des lycäischen Pan, der Wolfsabwehrer [lupus-arceo], *Just.* 2) ein Priester des Lupercus.

Lūpia, ae, *f.* Fluß im nordwestlichen Deutschland, jetzt Lippe, *Tac.*

lŭpīnus, [lupus] 1) *adj.* zum Wolfe gehörig, Wolfs-, ubera. 2) *† *subst.* -us, i, *m.* die Wolfsbohne, Feigbohne; oft von Kindern im Spiel oder von Schauspielern auf dem Theater als Geld gebraucht, nec tamen ignorat, quid distent aera lupinis, *Hor.*

lŭpus, i, *m.* 1) der Wolf; sprichw. lupum auribus tenere = in großer Verlegenheit sein; lupus in fabula (in sermone) s. fabula; committere ovem lupo, den Bock zum Gärtner machen; eripere agnum lupo von einer sehr schweren Sache, lupus non curat numerum frißt auch die gezählten Schafe, lupus ultro fugiat oves, möge eine unmögliche Sache möglich werden; lupi Moerim videre priores (*Virg.*) ich schweige (weil nach altgriech. u. röm. Volksglauben derjenige die Stimme verlor, der von einem Wolfe zuerst erblickt wurde); hac urget lupus, hac canis angit (*Hor.*) zwischen Thür u. Angel. 2) *a)* übertr. ein gefräßiger Fisch, Meerwolf, *Hor.* *b)* ein eiserner Haken. *c)* * = frena lupata s. lupatus.

lūrĭdus, *adj.* blaßgelb, fahl, leichenblaß (vgl. pallidus), *pellis, *dens, *sulfur, *pallor, †sol. 2) *leichenblaß machend, horror, aconita, telaque vipereo lurida felle gerat.

*† **luscĭnia**, ae, *f.* od. (selt., *Phaedr.*) -ius, ii, *m.* die Nachtigall.

luscĭniŏla, ae, *f. dem.* von luscinia, *Plaut.*

luscĭtiōsus, *adj.* [luscus] (vorcl.) kurzsichtig, blödsichtig.

luscus, *adj.* einäugig.

lūsio, ōnis, *m.* [ludo] = lusus (welchem Worte *Cic.* lusio vorgezogen hat), das Spielen, pilae; discendi, non lusionis causa; delectari lusionibus vel laboriosis.

Lūsĭtānia, ae, *f.* das jetzige Portugal u. Theile des westlichen Spaniens. Dav. -tānus, *adj.*, u. *subst.* -tāni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von L.

lūsĭto, 1. (vorcl. u. spät.) spielen.

lūsor, ōris, *m.* [ludo] 1) der Spieler, Jemd der spielt, scherzt; *l. tenerorum amorum, der tändelnde Liebesgedichte schreibt. 2) der Spötter, *Plaut.*

lustra, ōrum, *n.pl.* [luo, lavo] 1) der Aufenthalt der Thiere im Walde, die Wildhöhle, das Wildlager. 2) das Bordell, lustris confectus vom liederlichen Leben.

lustrālis, e, *adj.* [lustrum] zur Reinigungs-, Sühnung gehörig, sacrificium l., das Sühnopfer, *exta; s. Ladewig zu *Virg. Aen. 8, 183.* 2) †zum großen Reinigungsopfer in Rom gehörig, s. lustrum.

lustrātio, ōnis, *f.* [lustro] 1) die Reinigung durch Sühnopfer, insbes. des Heeres nach der Musterung. Dah. 2) das Durchwandern, Durchstreifen, municipiorum; l. solis, der Lauf der Sonne.

lustro, 1. [lustrum] durch Sühnopfer reinigen, l. exercitum, urbem, Romam, Capitolium, classem, *alqm taedis, *flammis; *lustramur Jovi, wir reinigen uns zu Ehren des J. = bringen dem J. ein Sühnopfer dar. Weil beim lustrum [vgl. lustrum 1)] das Heer gemustert wurde, 2) mustern, exercitum. 3) genau besehen, betrachten, durchmustern, *alqd lumine, *alcjs vestigia; geistig, omnia ratione animoque. 4) herumgehen, durchwandern, durchlaufen, l. Aegyptum, stella l. signiferum orbem, terras, luna lustrato cursu suo solem consecuta est, *sol omnia l., *atria, *aequor navibus beschiffen, *ignem in equis den Scheiterhaufen zu Roß umkreisen, *alqm choro um Jemd. im Reigen tanzen, *regem choreis umtanzen, *pericula durchmachen, bestehen, *multa alia.

lustrum, i, *n.* [luo] 1) das große Reinigungsopfer, welches alle fünf Jahre zu Rom von den Censoren am Schlusse ihres Amtes für das ganze Volk dargebracht wurde in Verbindung mit dem census (s. census), condere l., das Opfer verrichten und den Census beschließen; sub l. = gegen das Ende der Censur. 2) *tp.* *a)* jedes Sühnopfer, einm. *Liv.* *b)* ein Zeitraum von 5 Jahren; dav. *von jedem längeren Zeitraume überhaupt.

lūsus, us, *m.* [ludo] 1) das Spielen, Spiel (subjectiv, welches der Mensch treibt, hervorbringt; vgl. ludus, lusio), †calculorum. 2) die Kurzweil, der Zeitvertreib, im Gegensatze reeller Beschäftigung, die Spielerei, per lusum atque lasciviam, *sunt apti lusibus anni; †lusum dare Veranlassung zum Gespötte.

*† **lūteŏlus**, *adj. dem.* von lūteus.

Lūtētia, ae, *f.* (L. Parisiorum), Stadt in Gallien, jetzt Paris.

1. **lŭteus**, *adj.* [lŭtum] *† aus Koth od. Lehm, opus l., ein Schwalbennest; *tp.* verächtlich, nichtswürdig, negotium ein Bettel.

2. **lūteus**, *adj.* [lūtum] *goldgelb, safrangelb, fahl, aurora, pallor.

lŭtŭlentus, *adj.* 1) *mit Koth beschmiert, voller Koth, sus. 2) *tp.* *a)* schmutzig, verächtlich, homo, vitia. *b)* *vom Stil, unrein, der gehörigen Reinheit und Klarheit ermangelnd, Lucilius fluit l.

1. **lŭtum**, i, *n.* der Koth, Dreck (von der durch eine temporäre äußere Einwirkung weich gewordenen Masse; vgl. limus). Hiervon der Thon, Lehm; sprichw. in luto esse od. haerere, haesitare (*Com.*) in der Tinte sitzen; auch als Schimpfwort.

2. * **lūtum**, i, *n.* ein Färbekraut, der Wau, met. die gelbe Farbe.

lux, ūcis, *f.* 1) das Licht (die von einem Körper ausströmende Lichtmasse; vgl. lumen), l. solis; solis luce clarius; lychnorum; *brumalis = Winterzeit, *aestiva = Sommer, *sub luce maligna (lunae), *ahenea v. einem glänzenden ehernen Panzer; auch *die leuchtenden Himmelskörper. 2) Insbes. *a)* das Tageslicht, cum prima l.; luce orta, nach Anbruch des Tages; ante, sub lucem; luce, am Tage od. am hellen Tage, lux oritur, appetit; vixdum luce certa, satis certa; jam obscura luce; meton. der Tag, als Zeitabschnitt; centesima, *natalis Geburtstag, *his lucibus. *b)* das Lebenslicht, das Leben, lucem intueri, *videre leben, lucem aspicere, in lucem suscipi, luce privare; lucem propriam accipere, *corpora luce carentia, die Todten; als Liebkosungswort (bes. bei Dicht., jedoch auch bei *Cic.*), lux mea, mea l., (*Plaut.*) lux, salve! *c)* das Augenlicht, das Gesicht, adimere l. 3) *tp.* *a)* Aufklärung, Klarheit, Deutlichkeit, historia est l. veritatis, (*Hor.*) lucem dare parum claris. *b)* der Vordergrund, das Licht der Oeffentlichkeit, non aspicere l. = eingezogen leben;

in l. atque in oculis omnium (Gegs. intus domique); carere l. forensi; versari in l. Asiae (Gegs. latebrae Cappadociae); vocare familiam e tenebris in lucem, benefacta in luce collocari volunt; in Italiae luce cognosceris, Roma, lux orbis terrarum das gleichsam den Vordergrund des Erdreiches einnimmt, gegen das alle übrigen Städte zurückstehen. c) Leben, Hülfe, Rettung, Heil [vgl. lumen 2. c)], l. affulsit civitati, alterum responsum salutem victoriam lucem ac libertatem (*sc.* feret), afferre rei publicae lucem, lucem ingenii porrigere civibus, *lux Dardaniae.

luxŭria, ae, *f.* u. -ies, ei, *f.* [luxus] 1) von Pflanzen, das üppige Wachsthum, in oratione, ut in herbis, est luxuries, *segetum. 2) die Ueppigkeit, Schwelgerei, Prunksucht (subjectiv, von der Neigung u. dem Temperament; vgl. luxus), l. atque ignavia, luxuria et lascivia diffluere, in urbe luxuries creatur, l. Hannibalem corrumpit, l. senectuti foedissima est. Auch *tp.* von der üppigen u. übergroßen Fülle der Rede.

luxŭrio, 4. u. -or, *depon.* 1. [luxuria] *intrans.* 1) von Pflanzen, *üppig sein, geilen und üppigen Wachsthum haben, seges; humus, in comas. Hiervon *a*) *l. re aliqua, von Etwas strotzen, schwellen. *b*) von Thieren, aus übergroßem Wohlbehagen muthwillig sein, lustig umherspringen, serpens, pecus l. Hiervon *tp. a*) von zu üppiger Fülle des Geistes, der Rede, in der Freude od. in dem Genusse ausschweifen, schwelgen, ausgelassen sein, †luxuriantia astringere, *compescere; laeta principia magistratus ejus nimis luxuriaverunt die Freude wurde zu ausschweifend; ne luxuriarentur otio animi, Capuam l. felicitate; nimiâ gloriâ l. ingenium; vereor, ne haec laetitia luxuriet.

luxŭriōse, *adv.* [luxuriosus] üppig, schwelgerisch, vivere.

luxŭriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luxuria] 1) üppig wachsend, vitis, frumenta. 2) *tp. a*) übertrieben, übergroß, ausgelassen, laetitia, *amor. *b*) üppig, ausschweifend, wollüstig, homo, domus, otio luxurioso esse.

luxus, us, *m.* die Ueppigkeit, Pracht, Verschwendung, der übergroße Aufwand (Ueppigkeit als Handlung oder Zustand, bisweilen auch Gegenstand der Ueppigkeit; vgl. luxuria), in vino et l., omnia luxu antecapere mittelst der Vergnügungskünste, †Darii tabernaculum omni luxu et opulentia instructum.

***Lȳaeus**, i, *m.* [λυαῖος] 1) *subst.* der Löser von Sorgen = Bacchus; daher meton. = der Wein. 2) *adj.* zum Bacchus gehörig, latex L., der Wein.

Lȳcaeus, i, *m.* [Λυκαῖος] Berg in Arcadien, dem Jupiter und dem Pan heilig; dieser heißt daher oft L. Hiervon Lȳcaeus, *adj.* zum L. gehörig, *Virg. Ov.*

Lȳcambes, ae, *m.* [Λυκάμβης] ein Thebaner, Vater der Neobule, der, als er gegen sein Versprechen dem Dichter Archilochus seine Tochter versagte, so arg von des Dichters Spottgedichten verfolgt wurde, daß beide sich erhängten, *Hor.*

Lȳcāon, ŏnis, *m.* [Λυκάων] 1) König in Arcadien, der Menschen opferte u. vom Jupiter in einen Wolf verwandelt wurde. Davon *a*) *Lȳcāŏnis, ĭdis, *f.* die Tochter des L. = Callisto. *b*) *Lȳcāŏnius, *adj.* 2) *Enkel des Ersteren.

Lȳcāŏnes, num, *m. pl.* [Λυκάονες] Völkerschaft in Kleinasien. Davon *Lȳcāŏnius, *adj.*, u. *subst.* -nia, ae, *f.* die Landschaft der L.

Lȳcēum (Lycīum), i, *n.* [Λύκειον] 1) ein Gymnasium zu Athen. 2) eine ähnliche Einrichtung auf Cicero's Tusculanum.

lychnūchus, i, *m.* [λυχνοῦχος] der Lichthalter, Lampenträger, Candelaber, Leuchter.

lychnus, i, *m.* [λύχνος] die Leuchte, Lampe (= lucerna), das Licht.

Lȳcia, ae, *f.* [Λυκία] Landschaft in Kleinasien. Davon *Lȳcius, *adj.*, hasta L. des lycischen Königs Sarpedon, Lȳcii, orum, *m.* die Einwohner von L.

Lȳcŏmēdes, is, *m.* [Λυκομήδης] König der Insel Scyros, bei dem Achilles sich in weiblicher Kleidung versteckt vor dem troj. Kriege aufhielt.

Lȳcōris, ĭdis, *f.* eigtl. Cytheris, Freigelassene d. Senators Volumnius Eutrapelus (dah. auch Volumnia genannt), Geliebte des Triumvir Antonius, dann des Dichters Gallus, *Hor. Prop. Ov.*

Lȳcormas, ae, *m.* [Λυκόρμας] Fluß in Aetolien, *Ov.*

Lyctus, i, *f.* [Λύκτος] Stadt auf Creta. Davon *Lyctius, *adj.* = cretensisch.

Lȳcurgus, i, *m.* [Λυκοῦργος] 1) Sohn des Dryas, König der Edonier in Thracien, welcher sich der Verehrung des Bacchus widersetzte, *Ov.* 2) Gesetzgeber zu Sparta. 3) ein heftiger und strenger Redner zu Athen; dah. Lȳcurgēi, strenge Tadler.

Lȳcus, i, *m.* [Λύκος] Name mehrerer Flüsse in Asien, bes. eines in Paphlagonien, eines in Phrygien und eines in Assyrien.

Lȳdia, ae, *f.* [Λυδία] Landschaft in Kleinasien. Davon Lȳdius, u. *Lȳdus, *adj.* lydisch, * = etrurisch; *subst.* Lȳdi, ōrum, *m. pl.* die Lydier, *= die Etrurier.

***lympha**, ae, *f.* [verwandt mit limpidus] reines u. klares Wasser, fluvialis.

lymphātĭcus u. lymphātus, *adj.* [lympha] eigtl. wasserscheu, dah. überhaupt wahnsinnig, besinnungslos, außer sich (von wahnwitziger Furcht und Scheu), velut lymphati von panischem Schrecken ergriffen, velut lymphaticus pavor, *mens lymphata; scherzh. *Plaut.* nummus lymphaticus der gern aus dem Beutel heraus will.

Lyncestae, ārum, *m.* [Λυγκησταί] Völkerschaft in Macedonien. Davon *-tius, *adj.*

Lyncēus, ĕi, *m.* [Λυγκεύς] einer der Argonauten, berühmt durch sein scharfes Gesicht. Dav. *a*) *Lyncēus, *adj.*; appellat. = scharf sehend, einm. *Cic.* *b*) *Lyncīdes, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des L.

Lyncus, i, *m.* [Λύγκος] 1) König in Skythien, in einen Luchs verwandelt, *Ov.* 2) Hauptstadt der Lyncestae.

*†**lynx**, cis, *comm.* [λύγξ] der Luchs, Bacchi (der ein Gespann von Luchsen hatte).

lȳra, ae, *f.* [λύρα] 1) die Lyra, Laute, in Prosa einm. bei *Cic. Tusc. 1, 2, 4.* in der Erzählung eines griechischen Ereignisses (vgl. fides, cithara). Hierv. *zur Bezeichnung der lyrischen Poesie. 2) ein Sternbild, *Ov.*

***Lyrcēus**, i, *m.* eine Quelle im Peloponnes; hiervon als * *adj.* zu jener Quelle gehörig.

lyrĭcus, *adj.* [λυρικός] *zur Lyra gehörig, lyrisch, soni, vates; senex v. Anacreon. Hiervon als *subst.* *a*) †-ca, ōrum, *n. pl.* lyrische Gedichte. *b*) †-ci, ōrum, *m. pl.* lyrische Dichter.

†**lyristes**, ae, *m.* [λυριστής] der Lautenspieler.

Lyrnēsus (Lyrness.), i, *f.* [Λυρνησσός] Stadt in Troas, Geburtsort der Briseis, *Virg.* Davon *a*) *Lyrnēsis, ĭdis, *f.* die Lyrnesierin = Briseis. *b*) *-nēsius, *adj.*

Lȳsander, dri, *m.* [Λύσανδρος] 1) berühmter Feldherr in Sparta. 2) ein Ephorus zu Sparta.

Lȳsias, ae, *m.* [Λυσίας] berühmter Redner zu Athen. Davon †Lȳsiăcus, *adj.*

Lysĭmăchīa, ae, *f.* [Λυσιμάχεια] 1) Stadt in Thracien, von Lysimachus gegründet. 2) Stadt in Aetolien. Davon -chīenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von L. in Thracien.

Lysĭmăchus, i, *m.* [Λυσίμαχος] Feldherr Alexander des Großen, nachher Beherrscher von Thracien.

Lysippus, i, *m.* [Λύσιππος] berühmter Erzgießer, Zeitgenosse Alexanders des Großen.

Lysis, is, *m.* [Λύσις] 1) pythagoreischer Philosoph, Lehrer des Epaminondas. 2) Fluß in Vorderasien.

M

M. als Vorname = Marcus. — M'. als Vorname = Manius. — Mam. als Vorname = Mamercus. — M. als Zahlzeichen = tausend.

* **Măcăreūs,** ĕi od. ĕos, *m.* [Μακαρεύς] Sohn des Aeolus. Davon *rēïs, ĭdis, *f.* die Tochter des M.

Măcĕdŏnes, num, *m. pl.* [Μακέδονες] die Macedonier; im *sing.* -do, ŏnis. Davon 1) Măcĕdŏnia, ae, *f.* [Μακεδονία] das Land der M., Macedonien. 2) Măcĕdŏnĭcus, auch -dŏnĭensis, e, (vorcl.) u. (*Plaut. Ov. Just.*) -cĕdŏnius, *adj.*

măcellum, i, *n.* Ort, wo Fleischwaaren verkauft werden, der Fleischmarkt.

măcer, *adj.* mager, fleischlos, von lebenden Geschöpfen, sowohl Menschen als Thieren (vgl. gracilis, strigosus), auch solum, (*Hor.*) agellus = wenig ergiebig. Hierv. (*Hor.*) abgehärmt, zerknirscht, quem palma negata macrum reducit (Gegs. opimus).

mācĕria, ae, *f.* die Umhegung, Hecke, Mauer um einen Platz u. s. w.; auch eine im Kriege eilig aufgeworfene Lehmwand, Mauer.

mācĕro, 1. 1) durch Feuchtigkeit auflösen, einweichen, beizen, *Ter.* 2) *tp. a)* körperlich schwächen, entkräften, aliquem fame. *b)* geistig, abgrämen, abquälen, aliquem desiderio, *macerari lentis ignibus vom Liebesfeuer, *Phryne me m.; (*Com.*) macerari od. macerare se, sich quälen, ängstigen. [werben.

mācesco, — — 3. [macer] (vorcl. u. spät.) mager

măchaera, ae, *f.* [μάχαιρα] (vorcl. u. spät.) ein Säbel, Schwert.

măchaerŏphŏrus, i, *m.* [μαχαιροφόρος] der Schwertträger, Trabant, einm. *Cic.*

*† **Măchāon,** ŏnis, *m.* [Μαχάων] Sohn des Aesculap, berühmter Arzt bei den Griechen vor Troja. Dav. *-ŏnius, *adj.*

māchĭna, ae, *f.* [μηχανή] 1) überhaupt ein künstlich verfertigtes und zusammengesetztes Werk, insbes. Winde zum Aufziehen von Balken, *Hor.*, um Steine fort- u. herbeizuschaffen, Säulen abzutragen, (*Hor.*) Schiffe ins Meer zu ziehen (Walze); auch ein Gerüst, überh. Vorkehrung, Vorrichtung, wodurch man Etwas in Gang oder ins Werk setzt, im Kriege Belagerungsmaschine, vineis turribusque et machinis omnium generum (oppidum) expugnare aggreditur; im Bilde, hanc totam fere legem ad illius opes evertendas tanquam machinam, comparari, iisdem machinis sperant me posse labefactari. 2) *tp.* künstliches u. listiges Mittel, gegen eine Person oder Sache Etw. zu bewerkstelligen, der Kunstgriff, Rank, die List, dolus ac m.

māchĭnāmentum, i, *n.* [machinor] (meist spät.) eine Maschine, *Liv. Tac.*

māchĭnātĭo, ōnis, *f.* [machinor] 1) die kunstmäßige Einrichtung, Etwas zu bewerkstelligen, der Mechanismus, aliquid movetur machinatione, data est quibusdam bestiis m. quaedam et sollertia. 2) = machina (eigtl. u. *tp.*).

māchĭnātor, ōris, *m.* [machinor] 1) der Verfertiger eines künstlichen Werkes, der Maschinenbauer, Architekt, m. bellicorum tormentorum. 2) *tp.* der heimliche u. hinterlistige Urheber, Anstifter von etwas Schlechtem, scelerum, belli, omnium architectus et m.

māchĭnor, *depon.* 1. [machina] Etwas künstlich ersinnen, -bereiten, opera, versum, insbes. etwas Böses od. Feindliches, m. aliquam astutiam, pestem in aliquem, perniciem alicui; machinatus als *pass.*, *Sall.*

măcies, ei, *f.* [macer] die Magerkeit, Dürre, homo vegrandi macie torridus, equi macie corrupti, corpus macie extabuit; (poet. u. spät.) terrae, terrarum, seges macie deficit; *Abzehrung, Siechthum; (*Tac.*) von der Rede.

măcresco, — — 3. [macer] = macesco, alterius rebus opimis, *Hor.*

macrŏcollum, i, *n.* [μακρόκολλον] Papier vom größten Formate, Royalpapier.

macte s. mactus.

macto, 1. [*intens.* von dem ungebräuchlichen Stammworte mago, ĕre; s. mactus] eigtl. vergrößern, erhöhen, daher 1) mit etwas Gutem verherrlichen, beehren, beschenken, m. honoribus; mit Ironie, mit etwas Bösem, ähnlich wie unser 'heimsuchen' mit Etwas, mit Etw. bestrafen, alqm infortunio, damno, *Com.* 2) in der Opfersprache, durch ein Opfer verherrlichend versöhnen, puerorum extis, deos manes; od. die Götter verherrlichend opfern, *hostiam, *bidentes; *tp. a)* gleichsam als Opfer weihen, bestimmen, alqm Orco, *Liv. b)* gleichsam opfern = tödten, hinschlachten, alqm summo supplicio, *taetrā mactatā excetrā. *c)* aufopfern, zu Grunde richten, jus civitatis, alqm testimonio.

mactus, *adj.* [vom ungebräuchlichen Stammworte mago, wörtlich 'groß gemacht'] nur im Vocativ macte (*plur.* macti, zweifelh.), welcher gewöhnlich in Verbindung mit dem Verbum esse (*imperat.* u. *infin.*), aber auch ohne ausdrückliche Hinzufügung dieses mit einem *abl.* als Glückwünschungs- u. Beifallsruf gebraucht wird, ≐ Glück auf! Heil dir! Wohl dir! Recht so! Brav! m. virtute tua esto! m. virtute milites Romani este! juberem m. virtute esse, ich würde dir zu deiner Tapferkeit Glück wünschen; m. virtute! *m. nova virtute, puer.

măcŭla, ae, *f.* 1) der Fleck, Flecken, *a)* der blos verändernde Fleck, der das Einfarbige bunt macht (vgl. labes), est corporis macula naevus, (*Virg.*) insignis bos maculis; in ipsis quasi maculis (terrae), ubi habitatur auf den kleinen bewohnten Flecken, Punkten. *b)* = labes, der Schandflecken, delere m., vitae splendorem aspergere maculis; concipere m., est hujus saeculi labes quaedam et m. virtuti invidere; *Fehler in der Darstellung, maculis quas aut incuria fudit aut humana parum cavit natura. 2) die Masche in einem Netze od. dgl.

măcŭlo, 1. [macula] 1) gefleckt-, bunt machen, im üblen Sinne, beflecken, durch Flecken entstellen, *Plaut. Virg. Ov.*; castra sunt cruenta et maculata blutbefleckt, *Tac.* Hiervon *tp.* beschim-

pfen, schänden, entehren u. dergl., belli gloriam turpi morte, partus suos parricidio.

măcŭlōsus, *adj.* [macula] 1) gefleckt, bunt, *lynx. 2) befleckt, besudelt, vestis, *litera m. einen Flecken bildend. 3) *tp.* beschimpft, entehrt, geschändet, senatores, *nefas, †vir omni dedecore, avaritia et libidine m., (spät.) adolescentia.

Mădărus, *adj.* [Μαδαρός] der Kahle, scherzhafter Beiname des C. Matius.

mădĕ-făcio, etc. 3. 1) naß machen, befeuchten, benetzen (vgl. madidus), imbuti sanguine gladii vel potius madefacti, *sanguis m. herbas; *m. vellera succis = färben. 2) *tp.* trunken machen, se vino, *Plaut.*

mădeo, — — 2. naß-, feucht sein, triefen (s. madidus), parietes vino, *terra sanguine; †campi sumpfig, *nix sole schmelzen, *vino, mero m. u. bl. madere = betrunken sein, (*Plaut.*) metu vor Furcht schwitzen; insbes. *durch Kochen zergehen, erweichen, gar kochen, semina quamvis igni exiguo properata maderent; **tp.* von Etwas voll sein, überströmen, pocula m. Baccho, m. sermonibus Socraticis, sich in die sokratische Moral vertieft haben.

*†**mădesco**, dui, — 3. [madeo] naß-, ganz feucht werden.

mădĭde, *adv.* [madidus] feucht, naß; *tp.* m. madere, stark betrunken sein, *Plaut.*

mădĭdus, *adj.* 1) naß, ganz feucht (an der Oberfläche und im Aeußeren, im Gegensatze von siccus; vgl. humidus), fasciculus epistolarum totus aquâ m., *m. lacrimis, *madidi ocelli, *genae thränenbenetzt, *fossae wasserreich; insbes. von Speisen, gar, mürbe, *Plaut.* 2) *tp.* (*Plaut.*) trunken, betrunken, reddere aliquem m.; madidus, ein Trunkenbold.

Maeander, dri, *m.* [Μαίανδρος] 1) Fluß in Jonien, bekannt durch seine vielen Krümmungen. Daher appellativ 2) zur Bezeichnung jeder Krümmung, *a)* die Krümmung und Wendung in der Rede, der Umweg, gekrümmte Weg, quaerere Maeandros, deverticula flexionesque, einm. *Cic.* *b)* *die künstlich in einander verschlungene Einfassung eines Gewandes. Davon *-drius, *adj.*

Maecēnas, ātis, *m.* eine ursprünglich aus Etrurien stammende römische Familie, aus welcher der berühmte Gajus Cilnius M., Günstling des Augustus, Beschützer und Freund des Horaz und Virgil, bekannt ist.

Maecius, Name eines römischen Geschlechtes; Spurius M. Tarpa, Zeitgenosse des Horaz, als ein feiner Kenner und Beurtheiler, bes. in Bezug auf dramatische Gedichte, genannt.

Maedi, ōrum, *m. pl.* thracische Völkerschaft. Davon Maedica, ae, *f. subst.*, das Gebiet der M.

Maelius (Melius), Name eines römischen Geschlechtes; Spurius M. wurde 440 v. Chr. getödtet, weil er beschuldigt wurde, nach der königlichen Gewalt zu streben. Davon Maeliānus, *adj.*; Maeliāni, *subst.* die Anhänger des M.

maena, ae, *f.* [μαίνη] ein kleiner Meerfisch, der eingesalzen von armen Leuten gegessen wurde; *tp.* (*Plaut.*) als Schimpfwort.

Maenălus, i, *m.* [Μαίναλος] oder -la, ōrum, *n. pl.* Gebirge in Arcadien mit einer gleichnamigen Stadt, *Virg. Ov.* Davon *Maenălis, ĭdis, *f.* u. *Maenălius, *adj.* = arcadisch, M. deus = Pan, M. versus, Hirtenlieder, M. ramus, die Keule des Hercules.

Maenas, ădis, *f.* [Μαινάς] die Rasende = die Bacchantin; daher *Seherin.

Maenius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus M., Consul 338 v. Chr., siegte über die Antiaten, weshalb ihm zu Ehren eine Säule, columna Maenia, auf dem Forum errichtet wurde; an dieser wurden schlechte Sklaven und Diebe gezüchtigt und über böse Schuldner Recht gesprochen. Er soll der Erste gewesen sein, der an seinem Hause einen Balcon, Erker, anbrachte, dah. ein solcher †Maenianum (bei *Cic.* im *plur.* Maeniana) heißt.

Maeŏnes, num, *m. pl.* [Μαίονες] die Bewohner von Maeŏnia, ae, *f.* einem Theile von Lydien; * = Etrurien, weil die Etrurier von den Lydiern abstammen sollen. Davon ferner 1) *Maeŏnĭdes, ae, *m.* [Μαιονίδης] *a)* der Lydier, insbes. = Homer. *b)* der Etrurier. 2) *Maeŏnis, ĭdis, *f.* [Μαιονίς] die Lydierin = Omphale od. Arachne. 3) *Maeŏnius, *adj.* [Μαιόνιος] *a)* lydisch, dah. = homerisch, heroisch, vates, chartae, heroides, carmen. *b)* etrurisch, tuskisch, nautae.

†**Maeōtĭdae**, arum, *m.* die Anwohner des mäotischen Sees; *Maeōtis, ĭdis, *Maeōtius, *adj.* mäotisch.

maereo (moereo), rui, — 2. tief-, wehmüthig trauern (s. maeror; vgl. doleo, lugeo), fletus maerens, m. suo incommodo; cum maereret Menelaus; m. sibi für sich, bei sich, *Cic. p. Sest. 14, 32.* Hierv. *trans.* über Etwas trauern, m. mortem filii, meam, suam, rei publicae calamitatem, m. *acc. c. infin.*

maeror (od. moer.), ōris, *m.* die tiefe Betrübniß, die wehmüthige Trauer (die sich zwar auch äußerlich zu erkennen giebt, aber nur unmittelbar od. unwillkürlich in der Haltung des Körpers u. der Sprache, als temporärer Gemüthszustand; vgl. luctus, maestitia), maeror funeris beim Leichenbegängniß; (*Just.*) tacitus maeror et luctus.

maeste (moeste), *adv.* [maestus] traurig, wehmüthig, einm. beim Verf. der *Rhet. ad Herenn.*

maestĭter (moest.), *adv.* = maeste, *Plaut.*

maestĭtia (moest.), ae, *f.* u. (vorcl. u. spät.) -ĭtūdo, ĭnis, *f.* [maestus] die Traurigkeit, die betrübte u. wehmüthige Stimmung (dauernd; vgl. maeror), in tanta m. sum; silentium triste ac tacita m.

maestus (moest.), *adj.* 1) betrübt, schwermüthig, trauernd, kummervoll (von einer wehmüthigen und niedergeschlagenen Stimmung; vgl. tristis), senex, domus, maestior fortunâ publicâ quam suâ, *(neci) maestum mittit Onyten, †castra, *manus, *comae, *collum; †oratores m. (finster) et inculti. 2) *Trauer bezeichnend, -verkündend, -verursachend, vestis; avis, funus, tectum, arae.

Maevius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem ein schlechter Dichter zur Zeit des Virgil war.

* **măga**, ae, *f.* [magus] die Zauberin.

măgālia, ium, *n. pl.* (punisches Wort) Hütten, Nomadenzelte, *Virg.*

Magetobria, ae, *f.* celt. Stadt, wo Ariovist die Gallier schlug, wahrsch. der Ort *la Moigte de Broie* in Hochburgund, einm. *Caes.*

*†**măgĭcus**, *adj.* [μαγικός] zur Zauberei gehörig, Zauber-, artes, superstitiones; linguae der Zauberei mächtig; dii m. die bei Zaubereien angerufen werden.

1. **măgis**, gĭdis, *f.* die Schüssel (zweifelhaft, ob auch an der sehr verschieden erklärten Stelle bei *Hor. sat. 2, 2, 29.*).

2. **măgis** od. *măge [verwandt mit magnus], *adv.* (Comparativform ohne Positiv, mit dem *superl.* maxime) mehr = in höherem Grade; gewöhnlich wird es mit Adjectiven und Adverbien verbunden

(namentlich mit solchen, die keinen eigenen Comparativ bilden können, od. zur stärkeren Bezeichnung des Comparativbegriffs), aber auch häufig mit Verben; selten adjectivisch mit Substantiven (vgl. maxime), homo inertior, ignavior, magis vir inter mulieres, impura inter viros muliercula proferri non potest; nihil vidi magis *sc.* deditum populo R. als ironische Bekräftigung des Vorhergehenden [vgl. minus *c*)]; bisw. m. *abl.* statt quam etc., quid philosophia magis colendum? quanto magis Alliensi die Alliam ipsam reformidaturos? (*Hor.*) non hoc m. ullum aliud. Insbes. *a*) m. etiam, longe, multo m. *b*) quo, quanto m. — eo, tanto m. u. *tam m. — quam m., je mehr — desto mehr; nihilo m., um nichts mehr, ebensowenig, magis eo, mehr deshalb. *c*) magis magisque, (selten) m. et m., *†magis ac (atque) m., mehr und mehr, immer mehr (zur Bezeichnung der raschen Zunahme; vgl. paulatim), magis magisque in dies. *d*) non magis quam ist dem Zusammenhange gemäß, *α*) wo beides bekräftigt wird, = (das Eine) ebenso sehr wie (das Andere), hoc non m. pro Lysone quam pro omnibus scripsi. *β*) wo beides verneint wird = (das Eine) ebenso wenig wie (das Andere), animus qui in morbo aliquo est, non m. sanus est quam corpus etc. *γ*) wenn das Erstere als weniger bedeutend bezeichnet werden soll, nicht sowohl als, jus apud eos non legibus magis quam natura valebat. *e*) bisweilen drückt m. aus, daß das eine Prädicat nach der Lage der Umstände in höherm Grade geeignet od. anwendbar erscheint, vielmehr (vgl. potius), irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est, *Liv.*, tune insanus eris si acceperis an magis excors, perna magis hillis flagitat refici, *Hor.* *f*) pleonast. od. verstärkend bei einem *comp.* (vorcl. u. spät.); zweifelh. *Liv. 22,34,11.*; vgl. Weißenborn z. d. St. (vgl. potius).

măgister, tri, *m.* [verwandt mit magnus] 1) der Vorsteher, Vorgesetzte, Chef, Director, Anführer, Aufseher u. dergl., m. populi hieß in der älteren Zeit der Dictator; m. equitum, der Amtsgehülfe des Dictators und zugleich Befehlshaber der Reiterei, m. rei militaris, militiae, Heermeister; m. sacrorum, der Oberpriester; m. scripturae od. in scriptura; m. societatis od. in societate, der Vorsteher einer Gesellschaft von Generalpächtern; in scriptura pro magistro dat operas macht den Vicedirector; m. elephanti der Lenker; pecoris der Oberhirt; navium Schiffscapitän; m. morum = der Censor; m. cenandi, der Anordner des Gastmahles (συμποσίαρχος), ludi m., (*Aurel. Vict.*) ludi literarii, Schullehrer. 2) der Lehrer, Lehrmeister (mit Bezug auf seine Ueberlegenheit und Virtuosität den Laien gegenüber; vgl. doctor, praeceptor), vestri praeceptores virtutisque magistri; est magis monitoris non fatui, quam eruditi magistri; artium; stilus est optimus dicendi effector et m., auch (*Ter.*) ein Aufseher über die Jugend. 3) *tp.* der Tonangeber, Führer, Rathgeber, capere aliquem m. ad rem aliquam, *Ter;* alcui ducem et m. esse ad alqd.

măgistĕrium, ii, *n.* [magister] das Amt, das Geschäft eines Vorstehers, Directors, Aufsehers, morum Censoramt, magisteria *sc.* conviviorum bei Schmausereien; (*Plaut.*) das Amt eines Erziehers od. Lehrers der Jugend. 2) **tp.* der Rath, Unterricht, die Lehre.

măgistra, ae, *f.* 1) die Vorsteherin, Leiterin, ludi, *Ter.*, post hoc ludus erat culpa potare magistrā *sc.* bibendi, wir hatten keinen magister bibendi od. cenandi [s. magister 1)], wie bei größern Trinkgelagen, sondern wer beim Trinken Etwas versah, hatte einen Strafbecher zu trinken, und dies war das Spiel, woran wir uns ergötzten, *Hor. sat. 2,2,123.* u. Krüger z. d. St. 2) *tp.* die Lehrmeisterin, vita rustica parsimoniae, diligentiae, justitiae m. est, *studia artesque magistrae, *arte magistra, †paupertate m., indem die Dürftigkeit die L. gewesen ist.

măgistrātus, us, *m.* [magister] 1) die Stellung eines magister, d. h. das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde, m. ordinarii et extraordinarii, majores et minores, curules u. s. w.; m. u. imperia verbunden s. imperium; magistratum inire, ingredi, accipere, capere; accedere ad magistratum, (*Lentul.* in *Cic. ep.*) in magistratum venire; m. petere, adipisci, deponere od. magistratu abire; abdicare se magistratu, abdicare magistratum, (*Liv.*) abolere m.; esse, versari in magistratu, magistratum gerere, obtinere. 2) die obrigkeitliche Person, der Staatsbeamte; im *plur.* (seltener [*Corn.*] collect. auch im *sing.*) die Behörde, Obrigkeit.

magnănĭmĭtas, ātis, *f.* [magnanimus] die Hochherzigkeit, einm. *Cic.*

magn-ănĭmus, *adj.* hochherzig, muthig, von Personen.

Magnes s. Magnesia.

Magnēsia, ae, *f.* [Μαγνησία] 1) Landschaft in Thessalien. 2) Stadt in Carien. 3) Stadt in Lydien. Dav. *a*) Magnēs, ētis, magnetisch, insbes. lapis M., der Magnetstein, Magnet; *subst.* Magnes, Magnetes, der, die M.; *Magnessa, ae, *f.* die Magnesierin (Hippolyte). *b*) *Magnētis, idis, *f. adj.* [Μαγνῆτις] magnetisch, Argo. *c*) Magnētarches, ae, *m.* [Μαγνητάρχης] die höchste Obrigkeit der Magnesier.

magnĭdĭcus, *adj.* [magnus-dico] großsprecherisch, prahlend, *Plaut.*

magnĭfĭce, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [magnificus] 1) mit großem Aufwand, großartig, herrlich, prächtig (s. magnificus), m. vivere, habitare, convivium ornare, alqm donare; simul prudenter simul magnifice uti divitiis; auch v. der Rede, mit großem Aufwand von Worten, großartig, erhaben, pathetisch, collaudare alqm; in üblem Sinne, pomphaft, hochtrabend, loqui de bello. 2) v. Empfinden u. Streben, großartig, hochherzig, omnia excelsius magnificentiusque et dicere et sentire; virtutes magnificentius appetere; v. Thaten, herrlich, rühmlich, vincere, consulatum gerere.

magnĭfĭcentia, ae, *f.* [magnificus] 1) die Großartigkeit, die großartige Ausstattung, Prachtaufwand, Pracht, auch Prachtliebe, urbis, epularum, villarum, publicorum operum; m. liberalitatis, glänzende Freigebigkeit; publica (Gegs. privata luxuria); auch v. der Rede, mit od. ohne verborum, Aufwand von Worten, in gutem Sinne, Erhabenheit, Pathos des Ausdrucks, hohe Redegattung, in üblem Sinne, Redeprunk, Gepränge, das Hochtrabende im Ausdruck, Großsprecherei. 2) Hoheit in Gesinnung u. im Handeln, Hochherzigkeit.

magnĭfĭco, 1. [magnificus] (vorcl.) hoch schätzen, hoch halten, aliquem.

magnĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (-entior) u. *sup.* (-entissimus) [magnus-facio] 1) großartig in der äußeren Erscheinung, prachtvoll, prächtig, auch prachtliebend, villa, apparatus, funus, belli spolia, in suppliciis deorum (Gegs. parci), civitas, imperium; auch v. der Rede, in gutem Sinne, erhaben, pathetisch, genus dicendi, in üblem Sinne, auch v. dem Redenden, hochfahrend, pomphaft,

prahlerisch, verba, *Ter.*, alia m. pro se; *subst.* magnifica, orum, *n.* hochtrabende Rede; miles, *Plaut.*; adhortator; durch Thaten nach außen glänzend, vir factis m., aedilitas. 2) von der Gesinnung u. dem Charakter, hochherzig, hochsinnig, erhaben, herrlich, animo excelso magnificoque; nihil altum, nihil magnificum ac divinum suspicere; factum; res gestae, decretum; promissa.

magnĭlŏquentia, ae, *f.* [magniloquus] 1) lobend, die erhabene Sprache, die Erhabenheit des Ausdruckes, Homeri, hexametrorum. 2) tadelnd, die Großsprecherei.

*† **magnĭlŏquus**, *adj.* [magnus-loquor] großsprecherisch, prahlend.

magnĭtūdo, inis, *f.* [magnus] 1) die Größe (räumlich, numerisch, dynamisch), m. mundi, corporum, silvae, magnitudines regionum; m. copiarum; pecuniae; m. frigoris Stärke, m. fluminis, der hohe Wasserstand; magnitudine, quantitativ (vgl. genus). 2) von abstracten Gegenständen, die Größe, Bedeutsamkeit, Wichtigkeit, m. rei, periculi, beneficii, doloris, amoris, m. odii; m. animi, ingenii, consilii; rei publicae.

magnŏpĕre, *adv.* [statt magno opere, wie es auch oft geschrieben wird], mit großer Bemühung, im *sup.* maximopere od. maximo opere, sehr, in hohem Grade, überaus (nur bei Verben, nicht bei Adjectt.); m. desidero, peto. Insbes. *a)* mit einer Negation u. in negativen Fragen = erheblich, eben, non m., nicht eben sehr; nulla m. exspectatio est eben keine große Erwartung; abjectivisch, einm. *Liv. 3, 26, 3.* nulla m. clade accepta, ohne bedeutenden Verlust; vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 202. 3. Ausg.; quid m. potuit Cleomenes facere? *b)* bringend, nachdrücklich, angelegentlich, evocare aliquem, suadere, rogare u. s. w.; edictum mihi est m. ut etc.

magnus, *adj.* m. *comp.* major u. *sup.* maxĭmus [vom ungebräuchlichen Stammverb. mago] 1) groß, *a)* räumlich = von bedeutendem Umfange (überhaupt; vgl. ingens, amplus, grandis), domus, mons, mare, oppidum, barba; m. aquae, der hohe Wasserstand; mare m. = erregt, stürmisch. *b)* von der Zahl, der Menge, = viel, zahlreich, beträchtlich, numerus, pecunia (vgl. pecunia), magnae copiae (nicht multae), magna impedimenta, divitiae, copia frumenti, equitatus, major pars, die Mehrzahl, magnam, maximam partem, magna, maxima parte, großen-, größtentheils. 2) *tp. a)* von der Zeitdauer, groß, lang, annus das große Weltjahr, *annus langes Jahr, *menses, †tempus. *b)* v. Alter, cum esset magno natu von hohem Alter, bejahrt, magno natu principes, filius maximo natu; major, maximus mit u. im Zusammenhang ohne natu, major natu frater, maximus natu e filiis; *major, *maximus aevo; liberi majores jam quindecim annos nati, (*Ter.*) annos natus est sedecim, non major; ohne quam, annos natus major quadraginta, auch non major quinquaginta annis; major sexaginta annis natus; biennio quam nos fortasse major; frater major (*Ter.*), ex duobus filiis major; Sulpicio major (filia), minor Licinio nupta erat; bei *Plaut.* major, minor herus, der alte, junge Herr (Vater u. Sohn); *major Neronum, *maxime Lolli; *subst.* majores natu, die älteren Leute, die Alten, bah. rücksichtlich des Zeitalters, majores, die Vorfahren, die Urväter, die Ahnen, in der Regel die über die zunächstvorhergehenden Generationen der Väter, Großväter u. ihrer Verwandten hinausliegen (vgl. patres), multi nostra, plures patrum memoria atque etiam majorum exstiterunt; bisweilen auch von Einem Vorfahr. *c)* ansehnlich, bedeutend, beträchtlich, wichtig u. dergl., res m., fortuna, in magno officio et necessario; casus m., ein ganz besonderer, reiner Z. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 6, 30, 2. b. c. 3, 14, 3.*), m. bellum, dimicatio; m. mercatura; m. testimonium, ehrenvolles od. schlagendes Z., maximum judicium; m. causa, opus; magna prece, mit dringender B.; magnae suspitiones; maxima rei publicae tempora die Zeiten der dringendsten Gefahr, rei publicae magnum aliquod tempus; magnus locus, ein wichtiges philosophisches Lehrstück, magna ratio, ein triftiger Beweggrund; magna vetustas, ein sehr altes Verhältniß; m. consuetudo, ein genauer Umgang; magnum est, es ist etwas Großes, quod majus est, was mehr sagen will; *subst.* magna curant dii, majora concupiscere, illa maxima atque amplissima; magnum facere, etwas Großes ausrichten; über die Genitive magni, maximi, die Ablat. magno, maximo etc., bei Angabe des Werthes oder Preises s. Zpt. §. 444. 445. *d)* v. intensiver Stärke, stark, groß, gewaltig, heftig, vox, clamor, dolor, gaudium, studium, gratia, auctoritas, periculum, magni fletus questusque, magna verba, sermones starke, übertriebene od. prahlende, (*Plaut.*) magnum clamare, maximum exclamare; in majus extollere, celebrare, accipere, ferri, nuntiari u. dergl.; *magna loqui; (*Com.*) magnum me faciam, ich werde mich brüsten, ich werde groß thun. *e)* hochstehend, angesehen, mächtig, potentior et major, civitas magna atque opulenta, m. cognatio, Jupiter optimus maximus; auch groß von Talent, Verdiensten, homo m., m. et clarus, m. hoc bello Themistocles fuit, major in pace; Alexander Magnus, magnus A.; m. fur; m. in dicendo esse; *subst.* majores, die Mächtigeren, Größeren, scis, quo tandem pacto deceat majoribus uti, majorum ne quis amicus frigore te feriat, *Hor.* *f)* v. der Größe der Gesinnung, Denkart, groß, hochherzig, stark, animus, animo magno fortique esse, m. et praeclarus vir. Mainz, *Tac. Eutr.*

Magontiăcum (Mog.), i, *n.* Stadt in Germanien, j.

măgus, i, *m.* [μάγος] 1) der persische Priester u. Gelehrte, davon * der Zauberer, Magier. 2) * als *adj.* = magicus.

Māja, ae, *f.* Tochter des Atlas und der Pleione, Mutter des Mercurius.

mājālis, is, *m.* das geschnittene männliche Schwein, der Borg; *tp.* als Schimpfwort.

mājestas, ātis, *f.* [v. majus, a, um, groß] die Erhabenheit, Hoheit, Würde, od. die Ehrwürdigkeit, Heiligkeit, die erhabene Größe (v. Göttern, Fürsten u. hohen Behörden, Staaten u. Völkern, namentlich vom römischen Volke u. dergl.), m. deorum, judicum, senatus, populi Romani, consulis, patria (die heilige väterliche Gewalt); minuere majestatem populi Romani, die Würde, Hoheit, Ehre des römischen Volkes verletzen; so auch deminutio majestatis, lex majestatis, condemnari majestatis, de m., m. regia, bei *Hor.* tua (zum Augustus), bei *Phaedr.* ducis des Kaisers; *tp.* Ansehn, Würde, loci, matronarum, quanta in oratione.

Mājus, *adj.* Mai-, mit den Worten mensis, Kalendae u. s. w. verbunden; *bl. Majus, der Mai.

mājuscŭlus, *adj.* [*dem.* von major] 1) *a)* etwas groß, cura. *b)* (*Ter.*) etwas älter.

māla, ae, *f.* [statt mandela von mando] 1) *†die Kinnbacke (eigtl. nur die obere; maxilla die untere), Kinnlade. 2) (vor- u. nachcl., seltner bei Dicht.) die Wange, Backe, als gewöhnlicher Ausdruck in blos physiologischer Bedeutung; vgl. gena; sprichw. bei *Hor. sat. 2, 3, 72.* von dem vor Gericht gezogenen

bösen u. höchst schlauen, abgefeimten Schuldner mālis alienis ridere, nach wahrscheinlichster Erklärung: 'seines Sieges gewiß so lachen, als wären die Backen nicht sein, als thäten sie daher nicht ihm, sondern einem Andern wehe, wenn er noch so arg mit ihnen lacht, d. h. lachen, was die Backen halten, aus vollem Halse, aus Herzens Grunde, nämlich aus Schadenfreude über den geprellten Gläubiger', während bei *Hom. Od. 20, 347.* γναθμοῖσι γελοίων ἀλλοτρίοισι von den Freiern gesagt ist, die in Folge der von Athene über sie gebrachten Geistesverwirrung ein erzwungenes, unnatürliches Lachen erheben, also auch gleichsam mit fremden Backen lachen. Weder mit dem Sprachgebrauch dagegen noch mit dem Charakter des von Horaz bezeichneten Schuldners übereinstimmend sind die Erklärungen: 'heimlich, verstellt (malis a risu alienis, mit der inneren Stimmung nicht entsprechenden Backen), im Herzen vor Schadenfreude lachen, so daß man in seinem Gesicht das Lachen nicht wahrnimmt' oder 'lachen, ohne daß man dazu gestimmt ist, eine gute Miene zum bösen Spiele machen'.

† **Mălăca**, ae, *f.* Stadt in Spanien, j. Malaga.

mălăcia, ae, *f.* [μαλακία] (selt.) die Windstille auf dem Meere, Meeresstille.

mălăcus, *adj.* [μαλακός] (*Plaut.*) 1) weich, pallium; davon = geschmeidig, gelenkig, m. ad saltandum. 2) *tp.* weichlich, üppig.

măle, *adv.* m. *comp.* pejus u. *sup.* pessime [malus] 1) von der Beschaffenheit, übel, schlecht, schlimm, verkehrt, unglücklich, ungünstig, m. olere, m. vestitus, m. audire, in schlechtem Rufe stehen; m. velle alicui, Jemdm. übel wollen, ihm feindselig sein; m. habere alqm = hart mitnehmen; (*Com.*) hoc me, animum meum m. habet verdrießt, quält mich; m. mihi, animo meo est, ich bin in schlechter Laune, aber auch m. animo fit, est = mir ist unwohl, ich werde ohnmächtig; m. mecum agitur, es geht mir schlecht; male mi (= mihi) sit, si etc., es gehe mir schlimm, der Henker soll mich holen, wenn, alcui male facere Uebles zufügen od. Unrecht thun, m. loqui, nachtheilig reden, (*Plaut.*) alcui m. loqui schmähen (vgl. maledico); m. agere, einen verkehrten Weg einschlagen; rem m. gerit, es geht ihm schlecht, er hat keinen Erfolg, vom Heerführer im Kriege = unglücklich kämpfen, auch m. pugnare, besiegt werden; res m. cadit fällt unglücklich aus; †m. vagari in Gefahr, *m. custodita poma vergeblich; m. emere theuer, vendere wohlfeil; insbes. *a)* *am unrechten Ort, zur unrechten Zeit, m. sedulus, salsus, feriatus. *b)* von der Denkart u. Gesinnung, schlecht, schurkisch, agere, cogitare Böses im Schilde führen, m. sentire, existimare de alqo. 2) vom Maß u. Grad, a) stark, heftig, sehr, (*Plaut.*) metuere; odisse, mulcare. *b)* *zu sehr, allzu, m. laxus, parvus; nicht gehörig, nicht recht, nicht besonders, wenig, m. haerere, substinere arma, m. densatus agger, duae m. plenae legiunculae, m. sanus unklug, *digitus m. pertinax.

Mălēa od. Malĕa, ae, *f.* [Μαλέα, Μάλεια] Vorgebirge im Peloponnes bei Laconien.

mălĕdīce, *adv.* [maledicus] schmähend, lästernd.

mălĕdīcens, *adj.* [eigtl. *partic.*] m. *comp.* u. *sup.* (*posit.* u. *comp.* vorcl.) schmähend, lästernd.

mălĕ-dīco, etc. 3. zu od. von Jemdm. übel reden, Jemd. lästern, schmähen, alicui, absol.

mălĕ-dictio, ōnis, *f.* (selten) das Schimpfen, Schmähen.

mălĕ-dictĭto, 1. [*intens.* v. maledico] heftig schimpfen, übel von Jemdm. reden, alicui, einm. *Plaut.*

mălĕ-dictum, i, *n.* die Lästerung, Schmähung, auch Verfluchung (allgemein, jede Aeußerung, welche dem Andern schaden soll; vgl. convicium, opprobrium, probrum), probris omnibus maledictisque vexare alqm, arripere m. ex trivio; maledictum est, si vere objicitur, vehementis accusatoris; jurgia, maledicta, contumeliae.

mălĕ-dĭcus, *adj.* lästernd, schmähend, conviciator, civitas.

mălĕ-făcio, etc. 3. (vorcl.) Böses zufügen, alcui, alcui re.

mălĕfactor, ōris, *m.* [malefacio] der Uebelthäter, *Plaut.*

mălĕ-factum, i, *n.* (selten) eine schlechte od. verkehrte That (synon. u. gleichsam Umschreibung v. delictum u. peccatum), beneficia male locata malefacta arbitror.

mălĕfĭce, *adv.* [maleficus] übel-, Schaden thuend, einm. *Plaut.*

mălĕfĭcium, ii, *n.* [male-facio] 1) die Uebelthat, Missethat (allgemeinster Ausdruck für eine moralisch schlechte Handlung), committere, admittere m. 2) insbes. *a)* im Gegensatze v. beneficium, der zugefügte Schaden, Gewaltthätigkeit u. dergl., prohibere aliquem ab injuria et m.; sine ullo m. per provinciam iter facere, maleficii causa, in feindseliger Absicht. *b)* †die Zauberei.

mălĕfĭcus, *adj.* m. *comp.* -entior u. *sup.* -entissimus [male-facio] übel handelnd, Böses thuend, gottlos, homo, vita, mores; maleficentissimi, die ärgsten Verbrecher; bei *Corn.* einm. = feindlich, mißgünstig, natura.

* **mălĕ-suādus**, *adj.* [male-suadeo] übel-, zu Bösem rathend, verführerisch.

Mălĕventum, i, *n.* älterer Name für Beneventum (s. Beneventum).

mălĕ-vŏlens, tis, *adj.* m. *sup.* [male-volo] (der *pos.* nur vorcl.) übel wollend, Böses gönnend, = malevolus; malevolentem esse, ingenium.

mălĕvŏlentia, ae, *f.* [malevolens] die bleibende Eigenschaft, vermöge welcher man Andern Böses gönnt, Schadenfreude (vgl. malignitas), m. est voluptas ex malo alterius sine emolumento suo, m. laetans malo alieno; m. et livor; m. et invidia.

mălĕvŏlus, *adj.* = malevolens; s. malevolentia.

Māliăcus sinus [κόλπος Μαλιακός] Meerbusen im Südosten Thessaliens. Davon Māliensis, e, *adj.*

Măliĕs, ĕon, *m.* [Μαλιεῖς, Μηλιεῖς] die Bewohner der Küste des Malischen Meerbusens, *Curt.*

mālĭfer, *adj.* [malum-fero] Aepfel tragend, einm. *Virg.*

mălīgne, *adv.* [malignus] 1) mißgünstig, loqui. 2) kärglich, knauserig, dividere, (*Hor.*) laudare.

mălignĭtas, ātis, *f.* [malignus] 1) die bösartige Natur, Bösartigkeit, naturali quadam m. desciscunt interdum semina. 2) die mißgünstige Gesinnung als bleibende Eigenschaft, Mißgunst, die nicht Anderen, sondern nur sich Gutes gönnt (vgl. malevolentia); insbes. die Kargheit, Knauserei, m. conferendi ex privato; m. praedae partitae die sich in der Vertheilung der Beute gezeigt hat, malignitatis auctores, Vertreter der spärlichen Vertheilung.

mălignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) mißgünstig, *vulgus, *oculis malignis spectare; auch *schäd-

lich, verderblich, leges, studia. 2) *tp.* karg, knauserig, caupo, *Hor.*, †m. in laudando. Hiervon *gering, spärlich, klein, schmal u. dergl., m. lux, aditus.

mălĭtia, ae, *f.* [malus] die Bosheit, böswillige Gesinnung, die aus Mißachtung der Rechte Anderer und der Gesetze die Ruhe und den Frieden der Gesellschaft stört, insbes. das hinterlistige, schurkische Benehmen, bes. in Rechtsangelegenheiten, malitia, non virtus, m. est versuta ac fallax nocendi ratio; fraus et m.; in milderem Sinne = Schelmerei, Schalkheit, bisweilen im *plur.*

mălĭtiōse, *adv.* m. *comp.* [malitiosus] arglistig, hämisch, boshaft.

mălĭtiōsus, *adj.* [malitia] boshaft, schurkisch, hinterlistig, tückisch, homo, juris interpretatio; silva m., ein Wald im Sabinerland.

malleŏlus, i, *m.* [*dem.* von malleus] eigtl. das Hämmerchen, davon 1) ein Zweig eines Baumes, bes. des Weinstocks, der abgeschnitten wird, um in die Erde gesetzt zu werden, ein Fächser. 2) eine Art Brandpfeile.

malleus, i, *m.* der Hammer.

mālo, mālui, malle [magis-volo statt mavŏlo, wie es bei *Plaut.* vorkommt] 1) lieber wollen, m. *infin.*, m. *nom.* u. *acc. c. infin.*, auch mit doppeltem *acc.* ohne esse, vitrici te similem quam avunculi maluisti; utrum malles te semel ut Laelium consulem; bisw. m. pleonast. potius, Uticae potius quam Romae esse m., *st. quam m. *abl.*, nullos his m. ludos spectasse; haud paulo hunc animum malim, (*Cael.* in *Cic. ep.*) bonos mallet lieber zu Freunden haben wollen, *omnia, *quod mallem. 2) m. alicui, Jemdm. günstiger sein, ihm lieber Etwas gönnen, m. illi omnia quam mihi, in hac re m. universae Asiae et negotiatoribus.

mālŏbathron, i, *n.* [μαλόβαθρον] ein aus einem indischen Gewächs bereitetes kostbares Salböl, *Hor.*

1. **mālum**, s. 2. malus.

2. **mālum**, i, *n.* [μῆλον, dor. μᾶλον] jede Baumfrucht, die von außen Fleisch und im Innern einen Kern hat, insbes. der Apfel; *aurea Quitten; sprichw. ab ovo usque ad mala s. ovum.

1. **mālus**, i, *m.* 1) der Mastbaum, Mast. 2) die Stange, der Baum im Circus, an welchem die übergespannten Tücher befestigt waren. 3) turrium mali, aufrechtstehende Eckbalken der Thürme.

2. **mălus**, *adj.* m. *comp.* pejor u. *sup.* pessimus, was seinem Wesen nach nicht ist, wie es sein sollte, schlecht, im weitesten Umfange dieses Begriffs (vgl. pravus), in physischer, geistiger, moralischer Hinsicht, daher *a)* nichtsnutzig, untüchtig, schwach, häßlich, mali versus, mala loquendi consuetudo, *vinum, *aper, †vox; m. poëta; (*Phaedr.*) sutor; juxta boni malique; (*Plaut.*) ancilla formâ malâ, haud m. est mulier; (*Hor.*) ne crure malo, ne sit pede turpi; bildl. ex pulcherrima (res publica) pessima facta est; †faciem in pejus effingere ins Häßliche ziehen, verhunzen. *b)* schlimm, übel, elend, unglücklich, gefährlich, schädlich, nachtheilig, ungünstig u. dergl., m. valetudo corporis, animi, *esse m. mente nicht recht bei Sinnen; m. res, schlechte Umstände, accidit pejus; m. aetas (*Plaut.*), das böse, drückende A., *m. culices, Mückengeschmeiß, *tempestas, *scabies; *virus, *cicuta, *gramina, *herbae, *dapes; *m. carmina, Schmähgedichte; *querimoniae schnöde; *lingua beschreiend, bezaubernd; m. nuntius, schlimme Nachricht, *rumor; habere m. opinionem de alqo; m. fama, ambitio, libido; *pudor unzeitig; mala pugna, exitus, eventus, versa et mutata in pejorem partem sunt omnia. *c)* böse, unrecht, übelgesinnt, schlechtdenkend, unsittlich, schurkisch, ingenium m. pravumque, m. mores, consuetudo, exemplum, facinora, artes, †conscientia; m. cives politisch schlecht, demagogisch; *subst.* mali, die Demagogen; auch *ein Schurke, m. aut fur; bisw. *in milderem Sinne, schalkhaft, lose, mala, puellae pessimae; (*Hor.*) pejores, niedrigere Ahnen, pejoribus ortus; (*Hor.*) pessime in d. Anrede. Hierv. als *subst.* mălum, i, *n.* 1) ein Uebel, Unglück, Noth, Leiden, Unfall, Gebrechen, Fehler u. dergl., m. inopinatum, externum (der Krieg), malo tuo, zu deinem Schaden, pessimo publico, zum größten Unglück für den Staat; m. publicum; hoc ei malo fuit; mala corporis; bona aut mala; insbes. der zugefügte Schaden, die Strafe, namentlich Schläge, Beleidigung, Schimpfrede, coercere exercitum pudore magis quam malo, malum habere leiden, malo esse alcui, malo coactus, fateri non potest sine m. (*Ter.*) ohne Prügel; mala ingerere alcui; malum erit iis, malum habebunt, nisi etc., malum militibus meis, nisi quieverint; auch von einem drohenden Uebel = Gefahr, quo malo perterriti subito, *Caes. b.c. 2, 11, 1.* (subito wird passender zu perterriti bezogen; vgl. Kraner z. d. St.); †quod malum dux equi velocitate evitavit. 2)*= Unthat, Laster, irritamenta malorum, fama veterum malorum. 3) als Ausruf des heftigsten Unwillens od. doch der gereizten Stimmung, zum Teufel! der Henker! in aller Welt! quae m. est ista audacia?

malva, ae, *f.* die Malve, als gelindes Abführungsmittel gebraucht.

Māmertīni, ōrum, *m. pl.* [v. Mamers, bei den Oskern u. Sabinern = Mars] Einwohner der Stadt Messana auf Sicilien, die sich wegen ihrer Kriegsthaten Söhne des Mars nannten; Māmertīnus, *adj.*

māmilla, ae, *f. dem.* von mamma, wird auch als Liebkosungswort gebraucht, *Plaut.*

mamma, ae, *f.* die Brust (als die fleischige Erhöhung und Fülle; vgl. uber), bes. die weibliche, doch auch die männliche, dare puero mammam, den Knaben säugen, *Plaut.*; viris ad ornatum datae sunt mammae atque barba.

Māmurra, ae, *m.* Eigenname einer Familie zu Formiä, aus der ein berüchtigter Emporkömmling unter Cäsar praefectus fabrorum in Gallien gewesen und von dort mit ungeheuren Reichthümern zurückgekehrt war, so daß er zuerst sein Haus mit Marmor überziehen ließ; dah. scherzhaft mit Anspielung auf denselben urbs Mamurrarum = Formiä, *Hor.*

manceps, cĭpis, *m.* [manus-capio] *t. t.* wer Etwas vom Staat, d. h. wer vermöge eines förmlichen Kaufs in öffentlichen Versteigerungen Etw. an sich bringt, der Aufkäufer v. Staatsgütern, der Güter von Proscribirten, der Ersteher, Pächter öffentlicher Abgaben, der Uebernehmer=, Entrepreneur öffentlicher Leistungen, Bauten u.s.w., nomen refertur in tabulas S. Roscii; manceps fit Chrysogonus; ad hastam publicam nunquam accessit; nullius rei neque praes neque m. factus est; mancipes a civitatibus pro frumento pecuniam exegerunt; negotiatoribus comis, mancipibus liberalis — eram visus; si res abiret ab eo mancipe, quem ipse apposuisset, sibi nullam praedam fore; (*Tac.*) plurima per Italiam itinera fraude mancipum et injuria magistratuum interrupta et impervia suscepit; insbes. †v. Pachter eines Ackers, †v. Miether der Claqueurs (Beifallklatscher) für eine Vorlesung; (*Plaut.*) von einem, der bei einer Unternehmung den Vermittler macht, die Gewähr für das zu Leistende über=

nimmt, ego mancupem te nil moror nec lenonem alium quemquam.

Mancīnus, Familienname in der gens Hostilia, zu welcher der Consul C. Hostilius gehörte, der wegen eines mit den Numantinern abgeschlossenen unrühmlichen Friedens den Numantinern ausgeliefert wurde.

mancĭpium, ii, *n.* (der *genit.* gewöhnlich mancipi, bes. in der Verbindung res mancipi) 1) *t. t.* die förmliche Eigenthumserwerbung, der förmliche Kauf einer Sache vermittelst feierlicher Uebergabe derselben zum Eigenthum (mancipatio) in Gegenwart von fünf Zeugen, wobei der Käufer mit einem Erz- oder Geldstück an die Wage schlug, die ein sogenannter libripens hielt, auch das durch einen förmlichen Kauf erworbene vollständige Eigenthumsrecht, der mit vollem Eigenthumsrechte verbundene Besitz und die unbeschränkte Gewalt über eine Person (Frau, Kind, Sklave) od. Sache, lex mancipii, mancipi, Kaufcontract, jus mancipii, dare, accipere aliquid mancipio, Etwas als förmliches Eigenthum geben (d. h. verkaufen) od. empfangen (d. h. kaufen), res mancipi, ein Gegenstand, den man mit dem nach römischem Rechte allein vollgültigen Eigenthumsrechte besitzt; sui m. esse, sein eigener Herr sein, *Brut.* in *Cic. ep.*, est mancipium illius, *Cur.* in *Cic. ep.* 2) ein durch förmliche Kaufvollziehung erworbener Sklav, Kaufsklav, auch eine solche Sklavin (als Besitz u. käufliche Waare; vgl. servus, famulus); in vendendo mancipio, ad prendendum m. (v. der Virginia), mancipia atque impedimenta relinquere.

*† **mancĭpo**, 1. [manceps] (Cicero gebraucht emancipo) *t. t.* als förmliches, vollgültiges Eigenthum übergeben, zu eigen geben (s. mancipium), verkaufen, alienos, *Plaut.*; m. servos alicui; usus m. quaedam macht nach und nach zu Jemds. Eigenthum; *tp.* mancipatus luxu et desidiae, ein Sklav von 2c.

mancus, *adj.* 1) von Menschen, überhaupt gebrechlich, verstümmelt, an einem oder mehreren Gliedern lahm, m. et debilis; m. et omnibus membris captus ac debilis; auch (*Hor.*) kraftlos, schwach, in quem manca ruit semper fortuna, talibus officiis me mancum. 2) *tp.* von Sachen, gebrechlich, mangelhaft, unvollständig, virtus, praetura, cognitio naturae m. quodammodo atque inchoata.

mandātum, i, *n.* [*partic.* von 1. mando] der Auftrag, die Commissiion, das Einem übergebene und anvertraute Geschäft (bes. zur mündlichen Bestellung; vgl. negotium), mandata alcjs, alcui mandatum dare, alcui mandata ad alqm, alcui mandata, ut; literas mandataque, schriftl. u. mündl. Aufträge; alqd in mandatis dare, als A., nicht 'unter den Aufträgen', quae legatis in m. dederat, *Caes. b. G. 1, 43, 9.* [vgl. in I) 3) *a*)], mandatum, mandata accipere, habere ab alqo, ad alqm deferre, alcui referre hinterbringen, scripta m. ad alqm remittere; mandata exsequi, persequi, conficere, efficere, perficere, *negligere, *fallere, *frangere schlecht ausrichten; mandato meo, auf meinen A.; insbes. *a*) † der Befehl des Kaisers. *b*) als jurist. *t. t.* der Vertrag, durch welchen Jemd. die unentgeltliche Besorgung der Geschäfte eines Andern übernimmt, Beauftragungs-, Bevollmächtigungsvertrag; die zur Besorgung übernommene Sache, Commission heißt res mandata, der Beauftragende bei *Cic.* qui mandat (in der röm. Juristensprache mandans od. mandator), der Beauftragte bei *Cic.* is, cui mandatur od. qui mandatum recipit (in der Juristenspr. mandatarius). Das mandatum gehörte nach der Eintheilung der Römer zu den sogenannten Consensualcontracten, d. h. zur Eingehung genügte eine formlose Verabredung, der bloße Consensus, und der Mandatar hatte dem Mandanten allen Schaden zu ersetzen, den er absichtlich oder durch bloße Fahrlässigkeit verursacht hatte, wenn eine Verurtheilung wegen schlecht besorgten Mandats, judicium mandati, erfolgte; in privatis rebus si quis rem mandatam non modo malitiosius gessisset (juristisch ausgedrückt dolo, dolo malo), verum etiam negligentius (= culpâ), eum majores summum admisisse dedecus existimabant. Itaque mandati constitutum est judicium.

mandātus, us, *m.* [1. mando] nur im *abl. sing.* nach, in Auftrag, m. meo, Caesaris.

Mandēla, ae, *f.* ein Flecken im Sabinischen, *Hor.*

1. **mando**, 1. [manui do] 1) in Auftrag-, in Commission geben, Jemdm. Etwas zu besorgen übertragen, auftragen (mündlich u. schriftlich, wobei man seine Treue u. Mühwaltung in Anspruch nimmt), m. alicui aliquid; m. alicui, ut, ne; auch mit bloß. *conj.* 2) übergeben, überlassen, anvertrauen, alcui honores, magistratum; *seniles partes; *Polydorum Priamus furtim mandarat alendum Threicio regi (vgl. Zpt. §. 653.); *mala mandata, Unpassendes, was der Dichter sagen läßt, *m. hordea sulcis säen, *corpus humo begraben; m. se, vitam fugae, sich auf die Flucht begeben; m. aliquid memoriae, menti in das Gedächtniß-, in den Sinn einprägen, gleichsam zum Aufbewahren anvertrauen, literis aufschreiben; scriptis, versibus, historiae; m. fruges vestutati = alt werden lassen, lange aufheben. 3) als jur. *t. t.* s. mandatum *b*).

2. **mando**, di, sum, 3. 1) kauen, cibum; omnia minima mansa ganz klein gekaut, *m. humum, ins Gras beißen = im Kriege fallen. 2) kauend essen, verzehren, lora (vor Hunger), *Liv.*

Mandubii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien, mit der Hauptstadt Alesia.

mandūco, 1. [manducus] (vorclass. u. spät.) = 1. mando.

mandūcus, i, *m.* [2. mando] (vorcl.) der Fresser, insbes. eine komische Figur, der Nußknacker, Bajazzo.

Mandūria, ae, *f.* Stadt im Salentinischen in Unteritalien.

mānĕ, 1) *subst. indecl.* (im *abl. sing.* vorcl. auch mani) der Morgen, die Morgenzeit, multo m., sehr früh, †a mane diei, *m. erat, *ad ipsum m. 2) *adv.* am Morgen, des Morgens, bene m., am Morgen, bei guter Zeit, hodie m., cras m., postero die m., †plane m.

māneo, nsi, nsum. 2. 1) *intrans.* irgendwo bleiben (als Unterbrechung der Bewegung, aber ohne Andeutung, daß die Unterbrechung eine blos interimistische sei; vgl. moror), m. domi, in loco auf der angewiesenen Stelle, ad exercitum (als Feldherr); manetur, man bleibt. Insbes. häufig übernachten, apud aliquem, *m. venator sub Jove frigido, *in Mamurrarum urbe, *m. bl. *abl.* oppidulo. 2) noch vorhanden sein, fortbestehen, fortdauern, sich erhalten, in vita nihil suo statu, induliae, monumenta m. usque ad nostram aetatem, m. his (für sie) bellum, ingenia senibus; *in longum aevum manserunt hodieque m. vestigia ruris; *tp.* *a*) fest bei Etwas bleiben, verharren, in amicitia, in pactione, in voluntate, in eo, *promissis, *dictis (vgl. sto), *intra fortunam suam; auch absol. maneat, es bleibe dabei, es stehe fest, hoc, illud, m. *acc. c. infin.* *b*) Jemdm. verbleiben, sicher beschieden sein, cujus fatum tibi sicut C. Curioni manet, *praemia manent. 3) warten, erwarten (als blos physischer Zustand; vgl. exspecto, opperior, praestolor), mane, *Plaut. Ter.*;

alqm, hostium adventum bis zur Ankunft der Feinde warten, ohne zurückzuweichen; *tp.* auf Etwas als Schicksal warten, ihm bevorstehen, indigna quae manent victos, *Liv.*, te triste supplicium, qui maneant Itala de gente nepotes *sc.* te, welche Enkel du erwarten darfst, *Virg.*, plausor aulaea manens, *Hor.*

mānes, ium *m. pl.* 1) die göttlich verehrten Seelen der Verstorbenen (bes. die gutartigen, in dem Zustande, in welchem sie sich bei der Trennung vom Körper befinden; vgl. lares, larvae, lemures); expiare m. mortuorum; *quisque suos patimur m., Jeder muß in der Unterwelt die mit seinem Seelenzustande nothwendig verbundenen, zur Reinigung der Seele erforderlichen Leiden aushalten; auch *die Seele Eines Verstorbenen, Anchisae. 2) (selten) = der Leichnam, omnium m. nudati. 3) *die Unterwelt als Aufenthaltsort der Manen, nicht selten mit Einschluß der Schrecknisse der Unterwelt, die unterirdischen Mächte.

mango, ōnis, *m.* (poet. u. spät.) der Krämer, der seine Waaren aufputzt und zum Theil verfälscht, insbes. der Sklavenhändler, Menschenhändler, der die Reize seiner Sklaven zu erhöhen und ihre Fehler zu verstecken weiß, der Sklaventäuscher (nach 'Roßtäuscher' gebildet).

mănĭcae, ārum, *f. pl.* [manus] 1) lange Aermel an der Tunika, die über die Hand reichten und so zugleich unsere Handschuhe ersetzten. 2) *das Handeisen, die Handfessel (vgl. compes, pedica).

mănĭcātus, *adj.* [manicae] mit Aermeln versehen, tunica.

mănĭcŭla, ae, *f. dem.* von manus, kleine Handfessel, *Plaut.*

mănĭfestārius, *adj.* (vorcl. u. spät.) = manifestus.

mănĭfeste (manuf.), *adv.* [manifestus] handgreiflich, offenbar, *comp.* bei *Virg. Tac.*

1. **mănĭfesto** (manuf.), *adv.* = manifeste.

2. **mănĭfesto** (manuf.), 1. [manifestus] (poet. u. spät.) handgreiflich und offenbar machen, deutlich an den Tag legen, zeigen, latentem, gratam voluntatem, hoc manifestatur ist sichtbar, erhellt.

mănĭfestus (manuf.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [v. manus u. dem veralteten fendo, eigtl. mit der Hand gestoßen] 1) handgreiflich, ganz deutlich, offenbar, res, scelus, habere alqd pro manifesto. 2)*†deutliche Zeichen von Etwas gebend, Etwas verrathend, manifestus doloris, offensionis, vitae. Hiervon = bei Etwas ergriffen, einer Sache überführt, eos (conjuratos) maxime manifestos habere, manifestus sceleris, rerum capitalium.

Mănīlius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist aus diesem 1) Gajus M., auf dessen Vorschlag im Jahre 66 v. Chr. Pompejus den Oberbefehl gegen den Mithridates erhielt, lex Manilia. 2) M. Manilius, Consul im Jahre 149, eine juristische Auctorität, von welchem die Manilianae leges venalium vendendorum, eine Zusammenstellung der bei Kaufcontracten üblichen Formeln.

mănĭpŭlāris, e, *adj.* [manipulus] zu einem Manipel gehörig = ein gemeiner Soldat, m. judex aus den gemeinen Soldaten erwählt; *subst.* Gemeiner (im Gegs. zu den Chargirten desselben Manipels od. derselben Cohorte; vgl. gregarius, legionarius), unus m., m. mei.

mănĭpŭlātim, *adv.* [manipulus] manipelweise, nach Manipeln, acies m. structa.

mănĭpŭlus, i, *m.* [manus] 1) die Handvoll, das Bündel, z. B. Heu, Stroh u. dergl.. 2) milit. *t. t.* eine Abtheilung Soldaten, ein Manipel = eine Abtheilung einer Cohorte (s. cohors), so genannt von den ältesten Feldzeichen der Römer, einem auf einer Stange getragenen Heubündel.

Manlius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem die bekanntesten sind 1) Marcus M. Capitolinus, der Erretter des Capitoliums, als die Gallier es erstürmen wollten, später von dem tarpejischen Felsen hinabgestürzt. 2) Lucius M. u. sein Sohn T. Manlius, die wegen ihrer Strenge den Beinamen Imperiosus bekamen; der Sohn erhielt außerdem den Namen Torquatus, nachdem er einen Gallier im Zweikampfe erlegt hatte. Hierv. Manliānus, *adj.*, sprichw. imperia strenge Befehle; *subst.* Manliānum, i, *n.* ein Landgut des Cicero.

† **mannŭlus**, i, *m. dem.* von mannus.

1.*† **mannus**, i, *m.* [gallisches Wort] ein kleines gallisches Pferd, leichtes Kutschpferd, Zelter, (vgl. equus, caballus u. s. w.).

2. **Mannus**, i, *m.* (deutsch man, davon *manisco*, Mensch) Gott der alten Germanen, Sohn des Thuisco, *Tac.*

māno, 1. *intrans.* 1) fließen, strömen (zunächst von Flüssigkeiten, so daß an die Ab- und Ausströmung gedacht wird; vgl. fluo), lacrimae m. alcui gaudio, *plurima alcui lacrima, *fons, *imbres nubibus in agros; *gelidus toto m. corpore sudor, *inde sanguineae manant, tanquam de vulnere guttae, *mella cava m. ex ilice, *cur m. rara meas lacrima per genas; *m. bl. *abl.*, ore, cornu, simulacrum m. multo cruore, culter m. cruore. Hiervon *als *trans.* fließen lassen, vergießen, m. mella poëtica, lacrimas; übertr. auf nicht eigentl. flüssige, aber doch strömende Materien, strömen, sich ergießen, quique aër per maria m., multa ab ea (luna) manant et fluunt quibus et animantes alantur etc. 2) *tp. a)* aus Etwas herrühren, entstehen, omnis honestas m. a partibus quattuor; ab Aristippo Cyrenaica disciplina manavit, philosophiae fontes aperiemus, e quibus etiam illa manabant, *cum supervacuum pleno de pectore m.; peccata m. ex vitiis. *b)* sich verbreiten, sich erstrecken, weiter um sich greifen, latius fuga manasset, ni etc., malum m. latius, m. et corroboratur, rumor m. tota urbe; manat haec quoque, sed perobscura fama, fidei nomen m. latissime, oratio m. kommt unter die Leute; Romam is metus manaret, quae per omnes partes sapientiae manat et funditur — disserendi ratio et scientia, id eorum nomen usque ad Pythagorae m. aetatem.

mansio, ōnis, *f.* [maneo] das Verbleiben, der Aufenthalt, m. Formiis zu F.; in vita.

† **mansĭto**, 1. [*intens.* v. maneo] vorsätzlich und beharrlich irgendwo seinen Aufenthalt nehmen.

mansuē-făcio, etc. 3. 1) Thiere zähmen, zahm machen, animalia, uros. 2) *tp.* Menschen *a)* entwildern, a quibus mansuefacti et exculti. *b)* mildern, besänftigen, plebem.

* **mansuesco**, — — 3. [manus-suesco] *tp.* milder-, sanfter werden, corda; tellus.

mansuēte, *adv.* [mansuetus] zahm, sanft, gelassen.

mansuētūdo, ĭnis, *f.* [mansuetus] 1) †die Zahmheit. 2) die Milde, Sanftmuth, Gelassenheit (durch die Herrschaft, welche die Vernunft über den wilden Trieb nach Zorn u. Rache behauptet, erworben; vgl. mansuetus), omnia plena clementiae, mansuetudinis, humanitatis; uti clementia et m. in alqm; insbes. (spät.) als kaiserlicher Titel, m. tua, Ew. Gnaden.

mansuētus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [manui suetus, an die Hand gewöhnt] 1) von Thieren, zahm, gezähmt, sus. 2) *tp. a)* von Menschen, sanft, mild, gemildert, mild gestimmt, gelassen, harmlos (s. mansuetudo), audientes ex feris et immanibus mites reddere et mansuetos, civis m., m. in senatu fuit. *b)* malum m. weniger gefährlich, *Liv.*, * ira nicht gar zu heftig, * litora nicht stürmisch.

* † **mantēle**, is, *n.* [manus] das Handtuch zum Händewaschen nach Tische, und bisweilen auch, als Serviette gebraucht, bei Tische (vom Gastgeber gereicht; vgl. mappa).

mantēlum (oder mantellum), i, *n.* (*Plaut.*) der Mantel.

* **mantĭca**, ae, *f.* der Quersack; non videmus manticae quod in tergo est unsere Fehler, *Catull.*

Mantīnēa, ae, *f.* [Μαντίνεια] Stadt in Arcadien, berühmt durch die Schlacht 362 v. Chr.

1. manto, 1. [*intens.* v. maneo] mit aller Beharrlichkeit und Ausdauer auf eine Person oder Sache warten, oder auf Etwas beharren, *Plaut.*

2. Manto, us, *f.* [Μαντώ] 1) Tochter des thebanischen Weissagers Tiresias, *Ov.* 2) eine weissagende italische Nymphe, *Virg.*

Mantua, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, noch jetzt Mantua.

† **mănuālis**, e, *adj.* [manus] zur Hand gehörig, Hand=, lapis mit der Hand geworfen.

mănŭbiae, ārum, *f. pl.* [manus] 1) was dem Einzelnen von der gemachten Kriegsbeute rechtlich zufiel, was er in seine rechtliche Gewalt (manus) bekam, insbes., da es im Verlauf der Zeit allgemeine Sitte wurde, daß alle Beute durch den Quästor verkauft und zu Gelde gemacht wurde, das aus der Beute gelöste Geld, und der Antheil dieses Geldes, den der Feldherr erhielt und derselbe gewöhnlich zur Errichtung von öffentlichen Denkmälern verwendete (vgl. praeda, spolia), si est aequum praedas ac manubias suas imperatores non in monumenta deorum immortalium, neque in urbis ornamenta conferre; Fulvius non dubitavit Martis manubias Musis consecrare; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit; *tp.* der von Einem Jemdm. bewilligte Antheil an einem Raube, auch der unrechtmäßige Erwerb, den eine Magistratsperson in den Provinzen machte, has manubias Chrysogonum Rosciis concessisse; qui manubias sibi tantas ex L. Metelli manubiis fecerit.

mănŭbiārius, *adj.* [manubiae] zur Beute gehörig, *tp.* amicus m. = von dem man Vortheil hat, einm. *Plaut.*

mănūbrium, ii, *n.* [manus] die Handhabe, der Griff, vasis; trulla excavata manubrio aureo; bildl. (*Plaut.*) eximere alicui m. e manu = Jemdm. das Heft aus der Hand winden.

mănŭlĕārius, ii, *m.* der Verfertiger von langen Aermeln; mănŭleātus, *adj.* mit langen Aermeln versehen, *Plaut.*

mănūmissio, ōnis, *f.* [manumitto] die Entlassung aus seiner Gewalt, die Freilassung eines Sklaven.

mănūmitto, etc. 3. (richtiger getrennt geschrieben) einen Sklaven aus seiner Gewalt entlassen, freilassen, servum.

mănŭ-prĕtium (manip.), ii, *n.* od. getrennt manus pretium, der Arbeitslohn, *tp.* Lohn, Entgelt, m. eversae civitatis.

mănus, us, *f.* 1) die Hand, dextra, sinistra, sumere in manus, tenere in manu, * manu; manus tendere ad alqm od. alcui, ad manum accedere v. Thieren = aus der Hand fressen, in manus venire, ad manum (alcui) = sich darbieten, v. Menschen; vallum manu scindere (mit bloßen Händen); manu bona patria lacerare (*Sall.*) im Würfelspiel (insofern die Würfel mit der Hand geworfen wurden); sprichw. manus manum lavat, eine H. wäscht die andere, manum de tabula, die Hand vom Gemälde = es sei genug! Insbes. *a)* manu tenere = gewiß wissen, manibus teneri, handgreiflich, augenscheinlich sein; anders v. Dichterwerken, juvat immemorata ferentem ingeniis oculisque legi manibusque teneri, *Hor. ep. 1, 19, 34.*, ähnlich (*Hor.*) exemplaria Graeca nocturna versate manu, versate diurna, terere manibus alqd oft in Gebrauch haben; in manibus habere alqm, alqd s. habeo; in manibus esse, in den Händen der Leute, des Publikums sein, oratio est in manibus man hat sie, kann sie lesen; (*Hor.*) Naevius in manibus est wird gelesen, ecce in manibus C. Gracchus, da haben wir vor uns den G.; auch Etw. unter den Händen, unter der Feder, in Arbeit haben, liber mihi est in manibus; ferner in unmittelbarer Nähe= oder gegenwärtig sein, zu Gebote stehen, etwas ergreifen=, sich seiner bemächtigen können, attendere, quae sunt in manibus, alcui exercitus in manu est, occasio, spes est in manibus; * in manibus terrae, unser 'Land, Land', * in manibus Mars ipse, † vindemiae in manibus; ut in manibus nostris hostes viderentur, victoriam in manibus videre; ad manum esse, habere, bei der Hand, zur H. sein, haben; sub manum od. manu, in der Nähe (*Planc.* in *Cic. ep.*); de manu facere, * manu parere sibi letum mit eigner Hand, de manu in manum tradere aus der eignen H. in eines andern = sehr sorgfältig; plena manu alcjs laudes in astra tollere, * plena manu, mit geldvoller H.; manibus pedibusque = mit allen Kräften, *Ter.*; per manus, mit den Händen od. von Hand zu Hand; prae manu, zur Hand, in Bereitschaft, *Com.*; inter manus, durch die Arbeit der H. oder in=, mit der H., * inter m. esse, mit den Händen zu greifen, * ante oculos interque m.; manibus aequis dirimere pugnam, aequa manu discedere, † abscedere mit unentschiedenem Kampfe, gleichem Glücke; manus dare s. do; tollere manum, die Hand vor Verwunderung in die Höhe heben od. sich für überwunden erklären; manum non vertere = sich nicht die mindeste Mühe um Etw. geben; einm. *Cic. Att. 5, 14, 1.* neque longas a me neque semper mea manu (eigenhändige) literas exspectatis. *b)* bewaffnete Hand, persönliche Tapferkeit, Handgemenge, Thätlichkeit, manu defendere, manu fortis, persönlich tapfer, manu promptus, manu prior, manum conserere, conferre, * committere manum Teucris handgemein werden, * manu vincere, * manum ferre in proelia; usu manuque, manu capere urbes, manu consulere alcui, manu vindicare, mit Gewalt einschreiten, ad, in manum venire, ad manum accedere, handgemein werden, auch pugna ad manus venerat, res venit ad m., proelium in manibus facere, im Handgemenge kämpfen, non manu neque vi, † manus afferre alcui, † intentare; * *plur.* Werke der Hände, tapfere Thaten, fortunas virum moresque manusque, Claudiae Tapferkeit. *c)* Händearbeit, Kunst, oppidum natura loci et manu munitum, manu sata durch Menschenhand, manu quaerere; † prima, extrema m. non accessit ejus operibus, * ultima manus; * extremam manum bello Saturnia imposuit, * artificum manus (*plur.*) Kunstarbeiten; * überh. von thätiger Theilnahme, manu posuissem Pergama; auch die Handschrift, in den bildenden Künsten der Stil, alia, redii ad

meam manum, Alexidis manum amabam. *d)* Macht, Gewalt, Stärke, haec non sunt in manu nostra, in manu nobis est, quorum in alterius manu vita posita est, alqd e manibus dimittere, alqm manu mittere; *magna Jovis m., *Herculea, *ahena. 2) *tp. a)* der Rüssel des Elephanten. *b)* manus ferrea, Enterhaken. *c)* eine Schaar, Rotte, Bande, bonorum, conjuratorum, *Arbeiter zum Schiffbau; insbes. eine bewaffnete Schaar, ein Corps, Mannschaft, magna, parva, nova, hostium, manum cogere, conducere, facere; *Ausonia, *Auruncae ein Theil der Aurunker.

măpālia, ium, *n. pl.* [punisches Wort] = magalia, die Baracken, Hütten, Nomadenzelte.

mappa, ae, *f.* [punisches Wort] ein Tuch, Stück Zeug zu verschiedenem Gebrauche, insbes. *a)* die Serviette, welche die Gäste mitbrachten (vgl. mantele); überh. Tuch zum Abwischen, *Hor. b)* ein Tuch, mit welchem im Circus das Zeichen zur Abfahrt gegeben wurde, Signaltuch, Flagge.

Măracanda, ōrum, *n.* die Hauptstadt von Sogdiana, jetzt Samarkand, *Curt.*

Mărăthon, ōnis, *m.* [Μαραθών] Flecken an der Ostküste von Attica, berühmt durch die Schlacht 490 v. Chr. Davon Mărăthōnius, *adj.*

Mărăthos, i, *f.* [Μάραθος] Stadt in Phönicien, *Curt.* Davon Mărăthēnus, *adj.*

Marcellus, römischer Familienname, s. Claudius. Davon Marcellĭa (od. -ēa), ōrum, *n. pl.* ein Fest zu Ehren des Marcellus.

marceo, — — 2. *intrans.* eigtl. welk sein, davon schlaff-, matt-, kraftlos-, träge sein, luxuriâ, *Liv.*, †pavore; *marcens potor der den Appetit verloren hat, †pax.

marcesco, — — 3. [marceo] *tp.* schlaff-, matt-, kraftlos-, träge werden, desidiâ, otio, *Liv.*, *vino.

marcĭdus, *adj.* [marceo] 1) *welk, schlaff, lilia. 2) †*tp.* schlaff, matt, entnervt, somno aut libidinosis vigiliis.

Marcius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem am bekanntesten sind 1) der König Ancus M. 2) Quintus M. Philippus, Consul im J. 186 u. 164 v. Chr., nachdem er den Krieg gegen Perseus von Macedonien geführt hatte. 3) Lucius M. Philippus, bekannt als Redner, aber besonders wegen seiner heiteren Laune und seines Witzes. Marcius, *adj.*, saltus (in Ligurien); dav. Marcĭānus, *adj.*, foedus, carmina des Weissagers Marcius.

Marcŏmanni, ōrum, *m. pl.* mächtiger Volksstamm in Germanien. Dav. Marcomannicus, *adj.*, marcomannisch, *Eutr.*

†**Mardi**, ōrum, *m. pl.* räuberische Völkerschaft am caspischen Meere.

măre, is, *n.* 1) das Meer (an sich als Element im Gegensatze zur Erde; vgl. pelagus, pontus), auch einzelne Theile des Meeres, mari, zur See, bes. häufig terrâ marique, zu Wasser und zu Lande, (selt. *Sall. Cat. 53, 2.*) mari atque terrâ; (*Hor.*) mari terraque, tellure marique; m. nostrum das mittelländische, superum, Adriaticum das adriatische und ionische, inferum das etrurische, mare Oceanus, *Oceani m.; m. conclusum ein eingeschlossenes, wie das mittelländische, Binnenmeer, im Gegs. zum Weltmeer; im *plur.* maria, bei *Caes.* einm. *abl.* maribus; sprichw. maria omnia coelo miscere, Himmel und Erde in Bewegung setzen, Alles versuchen und aufbieten, maria et montes polliceri, goldene Berge versprechen, fundere aquas in mare, etwas Ueberflüssiges thun; (*Virg.*) omnia vel medium fiant mare zum Ausdruck der größten Gleichgültigkeit gegen die Welt. Hiervon 2) das Meerwasser, vinum maris expers nicht mit Seewasser vermischt.

Mărea, ae, od. Mărĕōta, ae, *f.* ein See und die an ihr liegende Stadt in Unterägypten, berühmt durch den dort wachsenden Wein. Davon *†Mărĕōtis, ĭdis u. *-tĭcus, *adj.* = ägyptisch; *Mareoticum (vinum).

margărīta, ae, *f.* u. (*Tac.*) margarītum, i, *n.* die Perle.

Margiāna, ae, *f.* Landschaft in Asien zwischen Bactrien und Hyrcanien, bei *Curt. 7, 10, 14.* wahrscheinlich eine Stadt in dieser Landschaft, das spätere Antiochia Margiana, jetzt Maru al Rud.

margĭno, 1. [margo] (selt.) mit einem Rande versehen, einfassen, viam, *Liv.*

margo, ĭnis, *m.* u. *f.* (vorcl. dicht. u. nachcl.) der Rand (zunächst nur als mathematische Linie gedacht, ohne Breite, und nur uneigentlich mit Inbegriff des äußersten Theiles einer Fläche selbst; vgl. ora), terrarum, fontis, ripae, imperii.

Mărīca, ae, *f.* altitalische Schutzgöttin der Gegend um Minturnä und an den Ufern des Liris, mit einem heiligen Haine zwischen Minturnä und der Meeresküste, *Liv. Virg. Hor.*

mărīnus, *adj.* [mare] zum Meere gehörig, im Meer befindlich oder vom Meere kommend, Meer-, humor, *Thetis, *Venus m. aus dem Meere entstanden, *echinus, *testa, *ros Rosmarin.

mărīta s. maritus *B)*.

*__mărītālis__, e, *adj.* [maritus] zur Ehe gehörig, Ehe-, vestis.

mărĭtĭmus od. -tŭmus, *adj.* [mare] 1) zum Meere-, zur See gehörig, See-, navis, civitas, cursus; res m., imperium m., das Commando zur See, homines m.; bellum m., Seekrieg, insbes. = der Krieg gegen die isaurischen Seeräuber; praedo m., der Seeräuber; *subst.* maritima, ōrum, *n. pl.* die Gegenden am Meere, Küstengegenden, bei *Eutr.* tempestas m.

mărīto, 1. 1) †vermählen. 2) **tp.* einen Baum mit einer sich an ihm schlängelnden Schlingpflanze, bes. einer Rebe, verbinden, altas populos.

mărītus, 1) *adj. a)* zur Ehe gehörig, ehelich, Ehe-, domus m. in welchen Eheleute wohnen, *Liv.*, *foedus, *Venus eheliche Liebe, *caedes des eigenen Gatten, *lex, *torus, *juvenis vermählt, *Juno marita fratre mit ihrem Bruder verheirathet. 2) *subst. A)* maritus, i, *m. a)* der Ehemann (Gegs. caelebs); *turpis m. conjuge barbara, des Barbarenweibes schmachvoller Ehemann; *übertr. v. Bocke, olens; auch *das Männchen unter Thieren. *b)* *der Bräutigam, Freier. *B)* *marita, ae, *f.* die Ehefrau.

Mărius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem Gajus Marius, der Besieger des Jugurtha und der Cimbrer, Gegner des Sulla und Anführer der Volkspartei, am bekanntesten ist; M. Marius Gratidianus, Adoptivsohn eines Bruders des C. Marius. Davon Mărius (wahrscheinlich blos in Verbindung mit lex) u. Măriānus, *adj.*

*__Marmărĭdes__, ae, *m.* [Μαρμαρίδης] aus Marmarica in Africa gebürtig.

marmor, ŏris, *n.* 1) der Marmor. Hiervon *ein Kunstwerk aus Marmor, Statuen, Denkmäler u. dergl., argentum et m. vetus aeraque et artes, m. incisa notis. 2) *die glatte und glänzende Meeresfläche.

marmŏreus, *adj.* [marmor] 1) aus Marmor, marmorn, signum, *alqm m. facere, *ponere als Statue aus Marmor. 2) *dem Marmor an Glattheit od. Weiße ähnlich, marmorglatt oder marmorweiß, cervix, palma, pes; aequor m., die Meeresfläche [vgl. marmor 2)].

Māro, ōnis, *m.* römischer Familienname, s. Virgilius.

Mărŏbŏduus, i, *m.* Marbod, König der Sueven, Gegner des Arminius, der zu den Römern seine Zuflucht nahm, *Tac.*

Mărōnēa od. -nīa, ae, *f.* [*Μαρώνεια*] 1) Stadt in Unteritalien. 2) Stadt in Thracien. Dav. *a*) Mā-rōnītae, die Einwohner von M. *b*) *Mārō-nēus, *adj.*

Marpessus, i, *f.* Flecken in Phrygien; dav. *Marpessius, *adj.*

Marpēsus, i, *f.* Berg auf der Insel Paros; davon *Marpēsius, *adj.*

Marrŭbium oder -vium, ii, *n.* Stadt in Latium; davon *-bius, *adj.*

Marrŭcīni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft auf der Küste von Latium. Davon Marrŭcīnus, *adj.*

Mars (alt u. poetisch auch Māvors), tis, *m.* Sohn des Jupiter und der Juno, Vater des Romulus und als solcher Stammvater und Nationalgott der Römer, Gott des Krieges; meton. *a*) *der Krieg, Kampf, das Schlachtgetümmel, accendere Martem cantu, invadere Martem beginnen; M. Hectoreus, der Kampf mit dem H., suo M. cadunt im Kampfe mit einander, apertus offene Feldschlacht, parentalis zu Ehren des todten Erzeugers. Dah. suo (meo, nostro, vestro), auf eigne Faust; auch die Kampfesart, equitem suo alienoque M. pugnare auf die ihm eigene und auf fremde Art (als Fußgänger. *b*) der Ausgang des Kampfes, das Kriegsglück, communis M. belli; auch (im Gegs.) ohne belli, non Martem fuisse communem, sed Venerem; aequo, aequato M. pugnare mit gleichem Glücke, M. anceps. *c*) *Tapferkeit, si quid patrii M. habes. *d*) Mars, der Planet. Hierv. 1) Martiālis, e, *adj.* *a*) zum Gotte Mars gehörig, flamen. *b*) zur martischen Legion gehörig, milites. 2) *Martĭcŏla, ae, *m.* [colo] der Verehrer des Mars. 3) *Martĭgĕna, ae, *comm.* [gigno] vom Mars erzeugt. 4) Martius, *Māvortius, *adj.* zum Mars gehörig, ihm heilig, von ihm herrührend u. s. w., campus, Kalendae, Nonae, Idus, Martiae des März, weil der Monat dem Mars geheiligt war und von ihm den Namen hatte; bei *Liv.* Martius lupus, gens M., Martii viri; vgl. Weißenborn zu *Liv. 10, 27, 9;* *proles Martia, v. Romulus und Remus, *certamen, *bellum, *gramine M., auf dem Marsfeld, *Martia Roma = vom Romulus erbaut, *Romulus Mavortius als Sohn des Mars, *Mavortia moenia = Rom, *terra Mavortia = Thrazien, weil Mars dort besonders verehrt wurde. Hiervon *a*) *kriegerisch oder zum Kriege gehörig, Kriegs-, Penthesilea, vulnera im Kriege empfangen, Haemon Mavortius. *b*) zum Mars als Planet gehörig.

Marsi, ōrum, *m. pl.* 1) Völkerschaft in Latium, im Bundesgenossenkriege die eifrigsten Feinde der Römer, bekannt als Zauberer und Schlangenbeschwörer. Davon -sīcus und -sus, *adj.* 2) Völkerschaft im nordwestlichen Germanien, *Tac.*

marsūpium, ii, *n.* [*μαρσύπιον*] (vorcl. u. spät.) der Geldbeutel, die Börse.

Marsyas (Marsya), ae, *m.* [*Μαρσύας*] 1) ein phrygischer Satyr, Meister im Flötenspiele, der den Apollo zu einem musikalischen Wettstreite herausforderte, aber von ihm besiegt und geschunden wurde. Eine Statue von ihm stand auf dem Markte zu Rom, und bei derselben wurden, namentlich von Rechtsanwälten, Geschäfte abgemacht. 2) Fluß in Phrygien, der in den Mäander fiel.

Marus, i, *m.* Fluß in Dacien, jetzt March od. Morawa, *Tac.*

mās, ăris, *m.* 1) männlich = männlichen Geschlechtes, auch *subst.* der Mann (in rein physischer Beziehung; Gegs. femina; vgl. vir), das Männchen, m. homines, m. dii et feminae; bestiae aliae mares, aliae feminae; (*Hor.*) m. vitellus, ein Eidotter, das ein Männchen im Keime umschließt, von den Alten an der mehr länglichen Gestalt erkannt; auch *von Pflanzen, mares oleas. 2) *männlichen Charakters, mannhaft, stark, kräftig u. dergl., Curii et Camilli, animi.

mascŭlīnus, *adj.* [mas] männlich = männlichen Geschlechtes, membra, *Phaedr.*

mascŭlus, *adj.* [mas] 1) *männlich, männlichen Geschlechtes, tura, genus; *subst.* (*Plaut. Liv.*) masculus, ein Männchen. 2) *tp.* *†männlich = eines Mannes würdig, muthig, kraftvoll u. dergl., proles, Sappho m. in Bezug auf dichterische Befähigung und Begeisterung.

Măsĭnissa, ae, *m.* König von Numidien, Großvater des Jugurtha, mit Rom gegen Carthago verbunden.

*†**massa**, ae, *f.* der Teig, Klumpen, die Masse, picis; lactis coacti.

Massăgĕtae, ārum, *m. pl.* scythisches Volk am caspischen See.

Massĭcus, i, *m.* Berg zwischen Latium u. Campanien, berühmt wegen seines Weines. Davon *Massĭcus, *adj.* vinum M., und *subst.* Massicum, massischer Wein; *Massica, orum, *n.* Gegend um den Berg M.

Massĭlia, ae, *f.* alte und berühmte Stadt im südöstlichen Frankreich, jetzt Marseille. Dav. Massilienses, ium, *m.* die Einwohner von M.

Massÿli, ōrum, *m. pl.* [*Μασσύλιοι*] Völkerschaft in Nordafrica. Dav. *Massȳlus, *adj.* = africanisch.

mastrŭca, ae, *f.* [sardinisches Wort] der Schafpelz; *tp.* (*Plaut.*) als Schimpfwort von einem einfältigen Menschen.

mastrŭcātus, *adj.* [mastruca] einen Schafpelz tragend.

mătăra, ae, od. mătăris u. (vor- u. nachcl.) mătĕris, is, *f.* [celtisches Wort] eine den Galliern eigenthümliche Wurfwaffe, die mit den Händen geschleudert wurde, eine Art Lanze, Wurfspieß, inter carros rotasque mataras ac tragulas subjiciebant nostrosque vulnerabant.

mătellio, ōnis, *m.* [*dem.* v. matula] ein Nachttopf.

māter, tris, *f.* [*μήτηρ*] 1) die Mutter, *facere aliquam m. schwängern, *matrem fieri de aliquo schwanger werden, *matrem esse, schwanger sein; mater familias (od. -iae, immer bei *Caes.* der nie mater, pater familias, noch auch matres familiarum braucht), die Hausmutter (vgl. familia). Insbes. *a*) als Ehrentitel von Göttinnen, mater magna und *bl. mater (Cybele); mater Matuta, m. Terra, *Vesta; auch *spöttisch in der Anrede, o mater, o gute Alte. *b*) *v. Thieren, centum cum matribus agnos, pavida des Hirsches, fulva des Löwen, equorum Stute. *c*) *v. Pflanzen, Stamm. *d*) v. Ländern, Mutter, haec terra, quam matrem appellamus; *tp.* Urheberin, Schöpferin, Quelle, Ursprung, mater, ut ita dicam, rerum omnium natura, luxuries est m. avaritiae, m. bonarum artium est sapientia, (*Hor.*) justi.

mātercŭla, ae, *f.* [*dem.* von mater] Mütterchen.

mātĕria, ae, *f.* u. -ies, ei, *f.* [mater] 1) die Materie, der Stoff, woraus Etwas gemacht ist oder unterhalten wird, m. rerum, der Grundstoff; *vom Brennstoff, Zunder. Auch *das Material im Gegensatze der Arbeit, materiam superabat opus; von Baumaterialien aller Art, delata m.

omnis infra Veliam; insbes. das Holz seiner Nutzbarkeit nach, das Bauholz, Nutzholz (vgl. lignum), materiam caedere, m. caesa, arida, omnis m. et culta et silvestris, m. vitis, das Stammholz, m. viridis; directa materia, der Länge nach aufgelegte Balken, bipedalis, praeusta et praeacuta. 2) *tp.* *a*) der Gegenstand, wovon gesprochen, geschrieben, disputirt u. s. w. wird, Stoff, Materie, Materialien, Thema, m. sermonum; ad jocandum; crescit mihi m., der Stoff wächst mir unter den Händen, m. aequitatis, der Punkt von der B., *sumite materiam vestris qui scribitis aequam viribus. *b*) die Ursache, Quelle, Veranlassung, m. omnium malorum, seditionis; materiam dare, praebere invidiae, criminibus, Clodium, segetem ac materiem gloriae suae. *c*) die Befähigung, das Talent, Naturell, m. et indoles Catonis in alqo est das Zeug zu einem C., m. ad audaciam, ingentis decoris (vgl. indoles); *pereo m. tuâ = durch deinen (hartnäckigen) Charakter. *d*) *Vorrath, bes. an Lebensmitteln.

mātĕrĭārius, ii, *m. sc.* negotiator, der Holzhändler, *Plaut.*

mātĕrĭātus, *adj.* [materia] mit Bauholz versehen, aedes male materiatae von schlechtem Bauholze.

mātĕrior, *depon.* 1. [materia] *intrans.* von Soldaten, Bauholz holen, einm. *Caes.*

mātĕris s. matara.

māternus, *adj.* [mater] mütterlich, was zur Mutter gehört, von ihr herrührt, Mutter-, nomen, paternus maternusque sanguis, genus, avus von mütterlicher Seite, patria; *res Erbtheil, *Numa von Seite der Mutter verwandt; *arma m. = von der Mutter gegeben, *m. nobilitas von der mütterlichen Seite, *tempora m., die Zeit der Schwangerschaft, *aves, *myrtus der Venus heilig.

mātertĕra, ae, *f.* [mater] die Schwester der Mutter, die Tante.

măthēmătĭcus, [μαθηματικός] *subst.* i, *m.* *a*) der Mathematiker. *b*) † der Astrolog, Sterndeuter.

Mātīnus, i, *m.* Berg am Fuße des Gargarus in Apulien. Davon *Mătīnus, *adj.*

Matisco, ōnis, *f.* Stadt der Aeduer am Arar, j. *Maçon.*

Matius, C., Freund des Cäsar und Octavian August.

Mātrālia, ium, *n. pl.* [mater] ein Fest, das jährlich von den Frauen in Rom zur Ehre der mater Matuta gefeiert wurde, *Ov.*

mātrĭcīda, ae, *m.* [mater-caedo] der Muttermörder.

mātrĭcīdium, it, *n.* [mater-caedo] der Muttermord.

mātrĭmōnium, ii, *n*, [mater] 1) die Ehe, aliquam in matrimonio habere, Eine zur Frau haben, alqm in matrimonium ducere, sibi matrimonio jungere, †adjungere, †sororem secum matrimonio conjungere zur Frau nehmen, heirathen; (selten) tenere matrimonium alicujus = Jemds. Ehegattin sein; dare od. collocare aliquam in matrimonium verheirathen. 2) †im *pl.* = Ehegattinnen.

mātrīmus, *adj.* [mater] dessen Mutter noch lebt.

1. **mātrōna**, ae, *f.* [mater] 1) (seltner) eine verheirathete Frau, Gattin. 2) gewöhnlich ehrende Benennung einer verheiratheten freigeborenen Frau, mit dem Nebenbegriffe des vornehmen Standes und der Ehrbarkeit, Sitte, Zucht, hoher Würde, die geehrte und ehrbare Ehefrau, die Matrone; oft im Gegs. v. meretrix, auch (*Hor. carm. 3, 4, 59.*) Würdename der Juno als Gattin des Jupiter, 'Herrin, Gebieterin'.

2. **Mātrŏna**, ae, *f.* Fluß in Gallien, j. *Marne.*

mātrōnālis, e, *adj.* [matrona] zur ehrbaren Ehefrau gehörig, Matronen-, hujus matronalis facinoris decus, † m. gravitas.

mătŭla, ae, *f.* (*Plaut.*) 1) der Topf, insbes. der Nachttopf. 2) *tp.* als Schimpfwort, = der alberne Kerl.

mātūrāte, *adv.* [maturo] schleunig, eilends, *Plaut.*

mātūre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* (maturissime und seltner maturrime; omnium, quam maturrime) [maturus] zeitig, 1) zur rechten-, gehörigen Zeit. 2) frühzeitig, bald, schleunig, auch zu früh, m. decessit.

mātūresco, rui, — 3. [maturus] reif werden, frumentum m.; *tp.* m. partus wird reif zur Geburt, *virgo nubilibus maturuit annis ist mannbar, virtus m. entwickelt sich, erstarkt, †virtutes juvenis.

mātūrĭtas, ātis, *f.* [maturus] 1) die Reife, Vollkommenheit in physischer Entwickelung, frumenti, frugum. 2) die völlige Entwickelung in körperlicher oder geistiger Beziehung, Reife, insbes. der rechte, gehörige Zeitpunkt, aetatis, virtutis, audaciae, scelerum, habere maturitatem quandam suam, ejus rei m. nondum venit, maturitates temporum, das rechtzeitige Eintreten der Jahreszeiten.

mātūro, 1. [maturus] 1) Früchte reif machen, zur Reife bringen, zeitigen, uvas. Hiervon (selten) = zur vollständigen Entwickelung bringen, reif machen, partus conceptos. 2) *tp.* *a*) *Etw. zur rechten Zeit thun, bei guter Zeit verrichten, aliquid. *b*) beschleunigen, beeilen, befördern, = mature parare alqd u. dgl. (ohne Uebereilung; vgl. propero), mit einem *infin.* sich beeilen, m. alicui mortem, *necem; insidias consuli, *†m. fugam, eilends fliehen, m. iter, schnell reisen; m. proficisci, zu reisen sich beeilen; m. venire, bald-, je eher je lieber kommen; auch zu bald-, zu früh Etw. thun, ni Catilina maturasset signum dare; absol. eilen, sich beeilen, maturantes veniunt, Caesar maturandum sibi esse existimavit, maturato opus est.

mātūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (-rissimus, einm. *Tac.* [s. unten; vgl. mature] maturrimus) 1) reif von Früchten, pomum. 2) was die gehörige Entwickelung in Bezug auf physische Eigenschaften, Alter, Fähigkeit zu irgend Etwas erreicht hat, zu seiner Bestimmung oder zu irgend einem Zwecke tauglich, reif, vollendet, tauglich, gehörig, *m. soles vollzeitige, kräftige, *virgo erwachsen, mannbar; *partus m. zur Geburt reif; *venter dem Gebären nahe, †matura ex Alexandro, hochschwanger vom A.; bei *Liv.* maturus militiae, imperio; vom Lebensalter, *maturus aevi od. *aevo = bejahrt, *patres, *senex; *aetas m., *maturus animi, reif an Verstand; m. seditio reif zum Ausbruche, m. gloria auf seinem Höhepunkte, m. tempus scribendi, m. causa belli schon gültige, †imperia reif zum Untergange, †mendacia in perniciem alcjs m., †quibus erat missio m. bevorstand; maturum est m. *infin.*, es ist an der Zeit; omnia jam matura sunt ist gleichsam zur Ernte reif, kann sogleich erlangt werden; *tp.* frühzeitig, zeitig, schleunig, baldig, rasch, hiems, *dies; decessio, ut maturior veniret libertas, *reditus, *honores, *maturior vis vom Tode, (*Tac.*) robur aetatis quam maturrimum; *maturior sum illo bin früher gekommen.

Mātūta, ae, *f.* alte Göttin der Frühe-, der Morgen-

helle, gewöhnlich mater M. genannt, später mit der griechischen Leucothea verwechselt.

mātūtīnus, *adj.* [matuta, mane] zur Morgenfrühe gehörig, Morgen-, tempora, frigus; *pater v. Jemdm., der früh angerufen wird, *ales m., der Hahn, *equi m., die Pferde der Aurora, *Aeneas se matutinus agebat.

Mauri, ōrum, *m. pl.* die Mauren, Bewohner der an der Nordküste von Africa, im Westen von Numidien gelegenen Landschaft Maurītānia (Mauret.) ae, *f.* (jetzt Fez u. Marocco). Dav. 1) *†Maurus, *adj.* maurisch, auch punisch oder africanisch. 2) *Maurūsius, *adj.* = Maurus; *subst.* -sii, ōrum, *m. pl.* die Mauretanier.

Mausōlus, i, *m.* [Μαύσωλος] ein König von Carien, Gemahl der Artemisia zur Zeit des Xerres; dah. *Mausōlēus, *adj.*, sepulcrum das prächtige, von Artemisia dem M. errichtete Grabmal; dah. später Mausoleum von jedem prächtigen Grabmale gebraucht wurde.

Māvors, Māvortius = Mars, Martius, s. Mars.

maxime (ältere Form maxŭme), *adv.* v. maximus, *sup.* zu magis, 1) am meisten, meist od. sehr viel, überaus, besonders, vorzüglich (zur Bezeichnung des höchsten oder sehr hohen Grades einer Eigenschaft oder Handlung), nos coluit m.; m. velle, cupere; homines m. feri; verstärkt durch unus, multo, omnium = am allermeisten; quam m., so viel als möglich; ut quisque m. — ita etc., je mehr Jemd. — desto; auch im Wesentlichen, in hunc m. modum, hoc m. modo alqm alloqui, adhortari, itineris m. modo, ganz wie auf dem Marsch; am liebsten, Jugurtham m. vivum sibi traderent; cum maxime, eben jetzt, eben erst, schon, nunc cum m., gerade jetzt, ut cum m., wie irgend jemals; maxime, et m., maximeque, et quidem m., und zwar besonders = namentlich, hauptsächlich (καὶ μάλιστα); cum — tum maxime, tum vel m., sowohl — als auch besonders, ganz b. [vgl. 2. cum III)]; insbes. zur Umschreibung fehlender Superlativformen oder zur stärkern Bezeichnung des Superlativbegriffs, m. rarum genus hominum (vgl. magis); auch adjectivisch, ipse ille maxime ludius, selbst jener Erzcomödiant, vir non solum eruditissimus, sed etiam civis e re publica maxime. 2) in der Conversationssprache, als lebhafte Bejahung und Zustimmung, ja wohl, ja freilich, sehr gern.

maximŏpere, *adv.*, statt maximo opere wie es auch gewöhnlich geschrieben wird; vgl. magnopere.

†**Māzăca**, ae, *f.* [Μάζακα] Hauptstadt von Cappadocien.

Māzăgae, ārum, *f. pl.* Stadt in Indien, *Curt.*

māzŏnŏmus, i, *m.* [μαζόνομος] eine große Schüssel, eigtl. zum Auftragen oder Zertheilen des Brodes (μᾶζα), *Hor.*

meātus, us, *m.* [meo] 1) das Gehen, der Gang, Lauf, in einer bestimmten Bahn oder nach gegebenen Gesetzen mit einer gewissen Regelmäßigkeit, selten von Menschen oder Thieren, *coeli, †aquilae Flug, †spiritus das Athemholen. 2) †*concr.* der Weg, die Bahn, m. Danubii Mündungen.

me-castor s. Castor.

Mēdēa, ae, *f.* [Μήδεια] Tochter des Königs Aeetes in Kolchis, berühmt als Zauberin, welche dem Jason zum Besitze des goldenen Vließes verhalf und mit ihm entfloh, später aber von ihm verstoßen ward, *Ov.*, bei *Cic.* M. Palatina = Clodia.

mĕdeor, — *depon.* 2. 1) heilen, curiren (als Handlung des Arztes, mit Einschluß des glücklichen Erfolgs derselben; vgl. curo, sano), morbo, *†*subst.* medentes, die Aerzte, *†ars medendi, Heilkunst. 2) *tp.* zu Hülfe kommen, Hülfe leisten, abhelfen, vorbeugen, malo, incommodis, inopiae; rei publicae afflictae, stultis, bei *Ter.* m. *acc.* cupiditates; *aegrescitque medendo d. i. dadurch daß jener ihn abmahnt.

Mēdi, ōrum, *m. pl.* [Μῆδοι] die Meder, Völkerschaft in Asien, poetisch auch für Perser, Parther, Assyrier; der *sing.* Medus, * = Perser. Davon 1) Mēdia, ae, *f.* [Μηδία] die von den Medern bewohnte Landschaft im jetzigen Persien. 2) Mēdĭcus, *adj.* medisch, auch persisch oder assyrisch. 3) * Mēdus, *adj.* = Medicus.

mĕdiastīnus, i, *m.* [medius] ein Hausknecht, zu keiner besondern Art von Geschäften bestimmt, sondern zu allerhand Verrichtungen geringerer Art gebraucht, *Hor.*

***mĕdĭcābĭlis**, e, *adj.* [medicor] heilbar, amor nullis herbis m.

mĕdĭcāmen, ĭnis, *n.* [medico, medicor] das Heilmittel, Medicament, die Arznei (mit Hinsicht auf ihre materielle Substanz; vgl. medicina); auch insbes. *a)* †Pflaster, Salbe, uti violentis m. *b)* †das Giftmittel, Gift. *c)* *das Zaubermittel, -trank.

mĕdĭcāmentum, i, *n.* [medicor] 1) = medicamen, Heilmittel, insbes. Salbe, Pflaster, salutare, salubre; Giftmittel, Gift, coquere medicamenta; auch Färbemittel; im Bilde fucati m. candoris et ruboris, rothe und weiße Schminke der Worte, von allzukünstlichem Redeschmuck. 2) *tp.* Heilmittel, Hülfsmittel gegen Etwas, laborum, doloris; illud panchrestum m. suum vom Geld.

1. **mĕdĭcātus**, us, *m.* [medico] das Zaubermittel, einm. *Ov.*

2. **mĕdĭcātus** s. medico.

mĕdĭcīna, ae, *f.* [medicus], eigtl. ein *adj.*, zur Heilung gehörig, daher 1) *sc.* ars (welches Wort bisweilen hinzugefügt wird) die Heilkunst, Arzneikunst, exercere, †facere m. treiben, †facere alcui für Jemd. = ihn heilen. 2) *sc.* officina (vorcl.), die Bude, Officin eines Arztes. 3) *sc.* res, das Heilmittel, Arzneimittel, die Arznei (mit Hinsicht auf ihre Heilkraft und auf eine Krankheit; vgl. medicamen, medicamentum), adhibere m., †dare m. Häufig *tp.* das Mittel, Hülfsmittel, Heilmittel gegen Etwas, m. doloris, periculorum; dagegen m. temporis, das Heilmittel, das in der Zeit liegt, medicinam petere a literis, quaerere alcui rei, nulla unquam m. his tot incommodis reperietur; non egeo medicina.

*†**mĕdĭco**, 1. [medicus] gewöhnlich nur im *perf. part. pass.*, zu irgend einem Zwecke mit Etwas versetzen, vermischen, besprengen, benetzen, m. semina, medicatae fruges, m. sapor (aquae) mineralischer, potio Mirtur, somnus m. durch Säfte od. Zauberei verursacht, m. sedes, mit Kräutersäften besprengte Stellen, occulte medicans mit Heilkräften versehend; insbes. *färben, capillos, lanam fuco.

mĕdĭcor, *depon.* 1. [medicus] den Heiler-, Arzt machen, -abgeben für Jemd. od. Etw., heilen, *alcui, *†alqd; auch, jedoch zweifelh., *Hor. ep. 1, 16, 40.* mendosum et medicandum der des Arztes bedarf, um mit Hülfe einer gesunden Philosophie sein Leben von den Fehlern (menda) zu reinigen, an denen er leidet (Krüger: mendosum et mendacem den Heuchler); bildl. helfen, metum, *Plaut.*, in hac re sibi, *Ter.*

mĕdĭcus [medeor], 1) *adj.* heilsam, heilend, *manus, *ars. 2) *subst.* i, *m.* der Arzt.

mĕdiĕtas, ātis, *f.* [medius] ein von Cicero für με-

σότης gebildetes und einmal gebrauchtes Wort, die Mittelheit, die Mitte, dann bei Spät.

mĕdimnum, i, *n.* oder -us, i, *m.* [μέδιμνος] griechisches Getreidemaß, = 6 römische modii oder 2 amphorae, ein griechischer Scheffel.

mĕdiŏcris, e, *adj.* [medius] 1) mittelmäßig, mäßig, ziemlich, die Mitte haltend zwischen Viel und Wenig, aber gewöhnlich zu diesem sich neigend und so nur milderer Ausdruck = unbedeutend, gewöhnlich, gering, unerheblich (in Bezug auf die Qualität; vgl. medius, modicus), m. spatium, latitudo, castellum, familia; m. proelium, (locus) aditum habet navibus mediocrem ziemlich guten, copiae, †mediocris vir, ein Mann niederen Standes, orator, homines, *poëta; *vitia; vox m., ein Mittelton, m. ingenium, eloquentia; m. artes (vom Standpunkte des Römers aus, Poesie, Musik, Grammatik u. dgl.; vgl. levis), m. amicitia derer, die zwischen den Gebildeten und dem Pöbel stehen, non m. diligentia; mediocria gerere Unbedeutendes; etiam mediocris est animi m. *infin.* ist auch eine mäßige Dreistigkeit im Stande. 2) seinen Wünschen und Bestrebungen nach mäßig, gemäßigt, genügsam, viri; animus non m., hochstrebender Geist.

mĕdiŏcrĭtas, ātis, *f.* [mediocris] 1) die Mittelmäßigkeit, Geringheit, ingenii. 2) die Mittelstraße, das Maß, Maßhalten in einer Sache, m. dicendi oder in dicendo; mediocritatem tenere, ego vero hac mediocritate delector lobe mir meine gemäßigte Haltung, *aurea m.; m. perturbationum u. bl. mediocritates, gemäßigte Leidenschaften, m. officiorum im Sinne der Stoiker = officia media, communia gewöhnliche.

mĕdiŏcrĭter, *adv.* m. *comp.* [mediocris] 1) mittelmäßig, mäßig, nur in geringem Grade, m. doctus; so ziemlich, leidlich, m. versatum esse in alqa re, (*Hor.*) res m. utilis, Dinge od. Güter von geringerem Nutzen, Werthe. 2) gelassen, mit Maß, aliquid ferre.

Mĕdiŏlānum, i, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Mailand. Dav. -nensis, e, *adj.*

Mediŏmatrĭces, um, *m*, u. Mediŏmatrici, ōrum, *m. pl.* Volk in Gallien an der Mosel, östlich von den Römern, südlich von den Trevirern.

Medion, ōnis, Stadt in Acarnanien; davon -ōnii, iorum, *m. pl.* die Einwohner von M.

mĕdiŏxĭmus, *adj.* [medius] (vorcl., selten) = medius.

mĕdĭtābundus, *adj.* [meditor] eifrig auf Etwas sinnend, bellum auf Krieg, einm. *Just.*

†**mĕdĭtāmentum**, i, *n.* [meditor] das Sinnen auf Etwas, davon = die Zubereitung, Zurüstung, belli.

mĕdĭtāte, *adv.* [meditatus] 1) überlegt, mit Vorbebacht, probra effundere. 2) aliquid m. tenere genau kennen.

mĕdĭtātio, ōnis, *f.* [meditor] 1) das Bedachtnehmen, Denken-, Sinnen auf Etwas, das Nachdenken über Etwas, m. futuri mali; condicionis humanae; insbes. die Vorbereitung, Zurüstung zu Etwas, muneris obeundi. Hiervon 2) die Vorübung, das Vorstudium jeglicher Art, commentatio atque m., †meditatio dicendi; †meditationes, außergerichtliche Reden (Gegs. judicia).

mĕdĭtātus, *adj.* [*partic.* von meditor] *pass.* überlegt, ausgedacht, studirt, doli, *Plaut.*, meditata mihi sunt omnia, *Ter.*, labores, scelus, commentationes sorgfältig ausgearbeitet, †oratio, *verba, †ratio; †consilium, (*Aurel. Vict.*) consilia, alqd meditatum credere.

mĕdĭterrānĕus, *adj.* [medius-terra] in der Mitte-, d. h. dem Innern des Landes befindlich, mittelländisch, binnenländisch (Gegs. maritimus), urbs, regio, loca, homines, †copiae; *subst.* -a, ōrum, *n. pl.* das Binnenland, m. Galliae.

mĕdĭtor, *depon.* 1. 1) über Etwas nachdenken, nachsinnen, Etwas überdenken; auf Etwas sinnen, denken, mit Etw. umgehen, auf Etw. sich vorbereiten (wobei ein bestimmtes Resultat bezweckt wird; vgl. cogito), aliquid, rostra curiamque; de re aliqua, m. quid dicerem; (*Plaut.*) secum; *versus, *nescio quid meditans nugarum et totus in illis; fugam, accusationem, pestem alicui; (selten) m. ad praedam, ad dicendum; m. proficisci; *m. in proelia, *ictum vom jungen Eber. 2) vorbereitend sich auf Etwas üben, Vorübungen-, Vorstudien machen, sich einüben, Demosthenes perfecit meditando, ut; extra forum; †m. musam agrestem avenâ ein ländliches Lied.

medium, ii, f. medius *B*).

mĕdius, *A*) *adj.* [μέσος] 1) in der Mitte befindlich, -gelegen, der mittlere, mittelste (rein local.; vgl. mediocris, modicus), m. pars versus, m. locus mundi, ne medius ex tribus Jugurtha foret; *medius ibat; *solio m. consedit, *mediam se locavit; aliquem locum medium utriusque colloquio deligere 'in der Mitte zwischen beiden gelegen', *Caes. b. G. 1, 34, 1.* und Kraner z. b. St.; unum in locum convenirent; hunc (als solchen Platz, -Sammelpunkt, dazu) esse delectum medium fere regionum earum, quas Suevi obtinerent, *Caes. b. G. 4, 19, 3.* u. Kraner z. b. St.; quae regio totius Galliae media habetur; †m. inter se spatium; partitiv, mitten, in der Mitte, medio itinere, auf der Mitte des Wegs, in colle, foro medio, mitten auf dem Hügel, dem M., a media fronte, e media caede, mitten aus dem Blutbad, per medios fines, hostes, (*Hor.*) per medios satellites; arripere alqm (*Ter.*), complecti (*Ter. Liv.*), amplecti (*Virg.*) medium in der Mitte, um den Leib, (*Hor.*) alqm dividere medium mitten hindurch od. entzwei hauen; telum medium accensum mittere; mediam orationem alcjs interrumpere, Jemd. mitten in der Rede unterbrechen, *medium sermonem abrumpere, mitten im Gespräche abbrechen, *medio sermone d. i. ohne eine Antwort od. Entgegnung abzuwarten, *in honore deum medio, eben am Feste der G., *quos inter medios venit furor; *medium iter jam classe tenere (*μέσον τὸν πλοῦν*, nicht *τὸν μέσον πλοῦν*) = auf der hohen See sich befinden; media acies, Mitteltreffen, Centrum; hoc e medio est jure civili, alteri sunt e mediis Caesaris partibus; (*Hor.*) rapere auditorem in medias res, eligere alqm mediâ turbâ, (*Hor. carm. 3, 27, 27.*) pallescere medias fraudes inmitten des Trugs. 2) v. der Zeit, medium illud tristissimum tempus dazwischen liegend, unum quasi comperendinatus medium diem fuisse, mediis diebus, in den Zwischentagen, (*Eutr.*) m. horis, (*Just.*) medio tempore, in der Zwischenzeit, inzwischen, mittlerweile, *medii mora temporis, *†medium esse, dazwischen sein, -fallen, -verfließen, m. folg. et; *†erat m. dies Mittag, *in medios dormire dies, *ad diem medium, gegen Mittag; media nocte, de media nocte, um Mitternacht, paulo post mediam noctem, res disputatione ad mediam noctem perducitur, ante mediam noctem, media circiter nocte; *media Aeneas freta nocte secabat, *Virg. Aen. 10, 147.* in der Nacht zwischen dem ersten und zweiten Kampftag; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 10, 1.*; vom Alter, constans aetas, quae media dicitur das mittlere; *tp. a*) die Mitte-, Mittelstraße

haltend; zwischen zwei Gegenständen in der Mitte stehend, mäßig, inter pacem et bellum medium nihil interest, libertatem, quae media est, nego quidquam esse m., (*Hor.*) nil m. est, *m. *gen.;* medium quidam tenere vom Redner, dah. auch (oratores) alii interjecti et tanquam medii; †m. dicendi genus; medium officium, media officia als *t. t.* der Stoiker, haec omnia officia, de quibus his libris disputamus, media Stoici appellant; ea communia sunt et late patent; quae et ingenii bonitate multi assequuntur et progressione dicendi; illud autem officium, quod rectum iidem appellant, perfectum atque absolutum est, nec praeter sapientem cadere in quemquam potest; vgl. mediocritas u. Unger zu *Cic. off. 1, 2, 7. 3, 8.;* in ähnlicher Weise nannten die Stoiker alle äußeren Güter im Vergleich zur virtus od. sapientia, ohne ihnen den Namen der bona zu geben, media, ἀδιάφορα, quae ad beate misereve vivendum nihil valerent, oder quae secundum naturam sunt, die in der ursprünglichen Natur des Menschen (Kindes) sich kundgebenden, in der Selbstliebe u. dem Erhaltungstriebe wurzelnden Regungen, von denen sie die media im engern Sinne, quae nec secundum naturam essent nec contra, z. B. den Schnitt des Haares, die Tracht des Kleides &c. noch schieden; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 6, 20.* S. 121.; alia, illa media Mitteldinge. *b)* keiner Partei angehörend, neutral, unparteiisch, einen Mittelweg einschlagend, m. consilii via, mediis consiliis stare, m. oratio, sententia, medium se gerere, media (castra) tollit Antonius; medii amici, qui se medium esse vult; auch unentschieden, zweideutig, responsum, †m. ambiguusque sermo. *c)* mittelmäßig, gewöhnlich (erst *Liv.*, Spät. u. Dicht.), bella, gratia, *patres et medium vulgus, *plebs m. *d)* zu Beidem geneigt, befähigt, ingenium, *pacis bellique. *e)* *vermittelnd, in gutem u. übelm Sinne, medium paci sese offerre, medius occurrere ne possit störend dazwischenkommen. *B) subst.* medium, ii, *n.* 1) die Mitte, das Mittlere, Mittelste, m. diei, in medio aedium, medio aedium, *Liv.*, *medio coeli terraeque, *virtus est medium vitiorum zwischen zwei Extremen, *medio ire auf der Mittelstraße, †medio noctis; medium ferire, in medium vergere; in medio adesse, in medium, (selt.) in medio conjicere sarcinas, in medium accipere alqm; relinquere in medio, unentschieden lassen. 2) was öffentlich u. Allen zugänglich ist, =am Tage liegt, =von Allen gesehen, besucht, gekannt ist u. dergl., in medium alqd proferre bekannt machen, procedere in medium (*Plaut.*) öffentlich erscheinen, sich aller Welt zeigen; de medio recedere u. dergl., aus dem Wege=, bei Seite gehen; de, e medio tollere, aus dem Wege räumen, ermorden, auch abschaffen, aber verba jacentia e medio tollere vom Wege aufheben = gebrauchen, pellere e medio verstoßen, emovere, removere de medio fortschaffen, P. Cornelium Caudinum de medio adjecit von den Anwesenden; e medio abire, excedere (*Ter.*) sterben; *†verba e medio sumpta aus dem gemeinen Leben, alltäglich, *comoedia res e medio arcessit aus dem großen Publicum, =dem Leben; vocare rem in medium, vor das Publicum=, vor ein öffentliches Gericht bringen; in medio ponere, darlegen vor Jedermann, in medio caedi vor Aller Augen; loci in medium procedent werden sich gleichsam deinen Blicken darbieten, venire in medium, vor Gericht auftreten, prima veniat in medium Epicuri ratio möge auftreten; (regni crimen) in medio ponitur wird in Frage gestellt; in medium consulere für das allgemeine Beste, communes utilitates in medium afferre, für das Ganze sorgen, laudem conferre in m., Allen Antheil am Ruhme gewähren; †res cedit in medium wird Gemeingut, *quaerere in medium zu gemeinschaftlichem Gebrauche; voluptates in medio sitae Jedermann zugänglich; (*Ter.*) in medio palma est posita, bei *Liv.* ubi in medio praeda administrantibus esset; (*Cic.*) tabulae sunt in medio liegen Allen vor, (*Ter.*) mater virginis est in medio ist da; *in medio posita, das Allen zu Gebote Stehende, (*Curt.*) velut in medio posita; *discenda in medium dare zu gemeinem Gebrauche. 3) (*Hor. ep. ad Pis. v. 368. 369.*) Mittelmäßigkeit, certis medium et tolerabile rebus recte concedi.

medius fidius s. fidius.

mĕdulla, ae, *f.* [medius] (dicht. u. spät.) das Mark im thierischen Körper u. in Pflanzen; *tp.* das Innerste, bes. des Herzens, haerere alcui in medullis, in medullis populi R. ac visceribus, quae mihi sunt inclusa in medullis; *haec mihi semper erunt imis infixa medullis; *est flamma medullas; *teque suis caram magis jurat esse medullis, *damnum propius medullis tief einschneidender, näher ans Herz gehender.

Mĕdullia, ae, *f.* Städtchen in Latium. Davon -llīnus, *adj.*

mĕdullĭtus, *adv.* [medulla] im Marke, bis aufs Mark = herzlich, innig, amare, *Plaut.*

Mēdus, 1) *adj.* s. Medi. 2) *subst.* -us, i, *m.* Fluß in Persien. 3) Sohn der Medea.

Mĕdūsa, ae, *f.* [Μέδουσα] eine der Gorgonen (s. Gorgo). Davon *Mĕdūsaeus, *adj.*, fons M., die durch den Huf des Pegasus entstandene Quelle Hippocrene, *Ov.*

Mĕgabocchus, i, *m.*, Gajus, ein Prätor in Sardinien.

***Mĕgaera,** ae, *f.* [Μέγαιρα] die Zürnende, eine der Furien.

Mĕgălēsia oder -lensia, ōrnm, *m. pl.* Fest zur Ehre der Göttin Cybele, welche die große Mutter (magna mater, ἡ μεγάλη) genannt wurde.

Mĕgălŏpŏlis, is, *f.* [Μεγαλόπολις] Stadt in Arcadien. Davon 1) -pŏlītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von M. 2) -pŏlītānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von M.

Mĕgăra, ōrum, *m. pl.*, doch auch [Mĕ]găra, ae, *f.* [Μέγαρα] 1) Hauptstadt in der Landschaft Megaris. 2) Stadt auf Sicilien. Davon *a)* *Mĕgărēus, *adj.* *b)* Mĕgărĕus, ei od. eos, *m.* [Μεγαρεύς] der Megarenser. *c)* Mĕgărĭcus, *adj.;* insbes. -rĭci, ōrum, *m. pl.* die megarischen Philosophen, Anhänger des Euklides. *d)* *Mĕgărus, *adj.*

Mĕgăreus, ei, *m.* [Μεγαρεύς] Sohn des Neptun, Vater des Hippomenes, der deßwegen heros Megarēïus heißt, *Ov.*

Mĕgăris, ĭdis, *f.* [Μεγαρίς] = Megara 2).

†**mĕgistānes,** -num, *m. pl.* [μέγας] die Großen, die Magnaten.

mehercule s. Hercules.

mejo, — 3. s. mingo.

mel, mellis, *n.* [μέλι] der Honig; bei Dicht. häufig im *pl.* Hiervon *tp. a)* *m. poëtica, schöne Gedichte; *melli est, es ist angenehm. *b)* als Liebkosungswort, m. meum, meine Süße! *Plaut.*, mel ac deliciae tuae, *Cael.* in *Cic. ep.*

Mĕlampus, ŏdis, *m.* [Μελάμπους] berühmter Weissager und Arzt.

mĕlanchŏlĭcus, *adj.* [μελαγχολικός] schwarzgallig, melancholisch.

Mĕlănippe, es, od. -nippa, ae, *f.* [Μελανίππη] 1) Schwester der Amazonenkönigin Antiope, *Just.* 2) Tochter des Aeolus oder des Desmontes, vom

Neptun Mutter des Böotos und Aeolos, Sujet einer Tragödie des Attius.

Mĕlănippus, i, *m.* [Μελάνιππος] ein Thebaner, der Theben tapfer gegen die sieben Fürsten vertheidigte, Sujet einer Tragödie des Attius.

Mĕlanthus, i, *m.* [Μέλανθος] Fluß in Sarmatien.

melcŭlum = melliculum.

Meldi, ōrum, *m.* Volk in Gallien zwischen *Meaux* und *Melun* im Seine- und Marnegebiet.

Mĕleăger, gri, *m.* [Μελέαγρος] Sohn des Oeneus, Königs zu Calydon, und der Althäa, berühmt durch sein auf die große calydonische Jagd folgendes tragisches Ende. Davon Mĕleăgrĭdes, dum, *f. pl.* nach dem Mythus Schwestern des M., die seinen Tod so lange beweinten, bis sie in Perlhühner verwandelt wurden, welche Vögel daher meleagrides heißen, *Ov.*

Mĕlĭboea, ae, *f.* [Μελίβοια] Stadt in Thessalien, Geburtsort des Philoctet. Davon *-boeus, *adj.*

Mĕlĭcerta od. -tes, ae, *m,* [Μελικέρτης] s. Athamas u. Ino.

mĕlĭcus, *adj.* [μελικός] eigtl. zum Gesange gehörig, mit Gesang begleitet, dah. weil lyrische Gedichte zur Begleitung eines Instruments gesungen wurden, lyrisch, poëma.

*†**mĕlĭlōtos**, i, *f.* od. -ton, i, *n.* [μελίλωτος] eine Art Steinklee.

1. **mēlĭnum**, i, *n.* [μήλινον], eigtl. *adj. n.*, *sc.* vestimentum, ein quittengelbes Kleid, *Plaut.*

2. **Melīnum** s. 2. Melos *b*).

mĕlior s. bonus.

mĕlisphyllum, i, *n.* [μελίφυλλον] eine von den Bienen sehr gesuchte Pflanze, Melisse, *Virg.*

Mĕlissus, i, *m.* [Μέλισσος] 1) ein griechischer Philosoph aus Samos, *Cic.* 2) ein Freigelassener des Mäcenas, Bibliothekar des Augustus, *Ov.*

Mĕlĭta, ae, *f.* [Μελίτη] Insel zwischen Sicilien und Africa. Davon -tensis, e, *adj.;* insbes. Mĕlĭtensia, ium, *n. pl.* Kleider aus M.

Melius s. Melos.

mĕliuscŭle, *adv. dem.* [s. bene] etwas besser, alcui est. [besser, *Plaut.*

mĕliuscŭlus, *adj. comp.* [*dem.* von melior] etwas

Mella oder Mela, ae, *m.* *a*) Fluß in Oberitalien, *Catull. Virg.* *b*) ein röm. Beiname, M. Annaeus Mella, *Tac.*

***mellĭfer**, *adj.* [mel-fero] Honig tragend.

mellĭcŭlum, i, *n.* u. **mellilla**, ae, *f.* [*dem.* v. mel] als Liebkosung, Honigpüppchen, mea vita, mea m., *Plaut.*

mellĭnia, ae, *f.* [mel] die Süßigkeit, Lieblichkeit, das Vergnügen, magnae melliniae est mihi, *Plaut.*

mellītŭlus, i, *m. dem.* v. mellitus, *Plaut.*

***mellītus**, *adj.* [mel] 1) mit Honig versüßt, placenta. 2) honigsüß, allerliebst.

Mĕlodūnum, i, *n.* Stadt in Gallien, jetzt Melun.

1. ***mĕlos**, *n.* [μέλος] der Gesang, das Lied.

2. †**Mēlos**, i, *f.* [Μῆλος] Insel des ägäischen Meeres. Davon *a*) Mēlius, *adj.* *b*) (*Plaut.*) Mēlīnum, i, *n. sc.* pigmentum, melinisches Weiß, weiße Farbe.

Melpŏmĕne, es, *f.* [Μελπομένη] die Muse der tragischen und lyrischen Dichtkunst, *Hor.*

membrāna, ae, *f.* [membrum] 1) die zarte Haut, welche die inneren Theile des animalischen Körpers bedeckt, das Häutchen. 2) *die zum Schreiben bereitete Haut, das Pergament, †membranae, Pergament-, Schreibtafeln.

membrānŭla, ae, *f. dem.* v. membrana, die Pergamentschrift, einm. *Cic.*

membrātim, *adv.* [membrum] stückweise, einzeln, nach und nach, quasi m. gestum negotium; insbes. rhet. *t. t.* von der Rede = in kleinen Abschnitten, -Sätzen (vgl. incisim), dicere.

membrum, i, *n.* 1) ein Glied des thierischen Körpers (als Theil desselben; vgl. artus); *vom ganzen Körper, m. setosa, Borstenleib, von den durch Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulixes, dare curata membra sopori, fractus membra miles, pars in gramineis exercent membra palaestris. 2) *tp.* das Glied, der Theil eines als corpus betrachteten Ganzen, z. B. eines Hauses, der Rede ꝛc.; philosophiae; cum accusationis tuae membra (wie jede Rede, als corpus betrachtet, sie haben muß) dividere coeperit et in digitis suis singulas partes causae constituere (was Sache des kunstmäßig gebildeten Redners ist); hujus otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec membra Elemente; haec imbecilla et commutabilia pecuniae membra; eorum generum quasi quaedam membra dispertiat in einzelne Unterabschnitte zerfällen; insbes. rhet. *t. t.* membra, κῶλα, kurze, kleine, nur in Verbindung mit der ganzen übrigen Rede einen vollständigen Sinn gebende Sätze, Satzglieder (vgl. membratim, incisa), *Cic. orat. 62, 211. 66, 67.;* vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 210. Anm. 2.

mĕmĭni, *verb. def.* 1) sich einer Sache erinnern, eingedenk sein, Etw. im Gedächtniß behalten, nicht vergessen haben (vgl. reminiscor, recordor), beneficia, dicta, vivorum, sui, mei, acceptae ignominiae; nec pugnae, nec fugae, nec belli; memineram Paullum, ich konnte mich noch besinnen auf P., ihn mir noch vergegenwärtigen, quem tu probe meministi; (seltner) de palla, *Plaut.*, de Herode, *Cic.;* quanta esset hominum admiratio; mit ut, wie, (*Hor.*) memento, ut verberes; auch *Ter.;* m. cum, memini cum mihi desipere videbare [vgl. 2. cum I)]; m. *acc. c. infin. praes.*, wenn man sich die Handlung, an die man sich erinnert, denkt, wie sie sich gestaltete, daher insbes. wenn man dieselbe selbst mit erlebt hat und deren Zeuge gewesen ist, memini in eum sermonem illum incidere wie er — verfiel, me Athenis audire ex Phaedro meo memini = *audiebam, ut m.*; dagegen steht der *acc. c. infin. perf.*, wenn die Handlung, an die man sich erinnert, schlechthin als stattgefunden und abgeschlossen gedacht wird, daher insbes., wenn man dieselbe nicht selbst mit angesehen oder angehört hat, memineram C. Marium — senile corpus paludibus occultasse demersum = *occultavit ut m.*; meministi, me ita distribuisse initio causam; memini iisdem fere verbis ad me te scribere meque tuis literis bene sperare non frustra esse jussum; vgl. Zpt. §. 589.; m. *infin.*, nec meminit justas ponere minas sie denkt nicht daran, es fällt ihr nicht ein ꝛc.; *bene m., sich recht erinnern, *libentius, (*Phaedr.*) pulchre; *parenthetisch, lassa revertebar — memini — Stymphalide silva. 2) (selt.) schriftlich oder mündlich einer Sache gedenken, sie erwähnen, de exsulibus, †judicis.

Memmius, Name eines römischen Geschlechtes, aus dem am bekanntesten ist Gajus Memmius, ein Freund des Cicero. Dav. Memmiānus, *adj.*

*†**Memnon**, ŏnis, *m.* [Μέμνων] Sohn des Tithonus und der Aurora, König der Aethiopier, wurde vom Achilles vor Troja getödtet; bei der Verbrennung seines Leichnames aber flogen aus seiner Asche Vögel empor (aves Memnoniae), die alle Jahre nach Troja zogen und dort miteinander stritten, Memnonis saxea effigies (bei Theben in Aegypten). Davon *Memnŏnius, *adj.* = morgenländisch.

mĕmor, ŏris, *adj.* [memini] 1) einer Sache oder

Person sich erinnernd, eingedenk, Etwas im Andenken behaltend, officii, beneficii, m. quae essent dicta contra, *hoc tibi dictum tolle m. präge dir ins Gedächtniß, *pectus m., treues Gedächtniß, *memori mente sc. Maecenatis; insbes. *a)* einer Wohlthat od. *Beleidigung eingedenk, dankbar od. *unversöhnlich, m. et gratus, m. mens, animus m. in bene meritos, *apud memores; *irata memorque. *b)* *vorsorgend, bedachtsam, multo ante m. *c)* ein gutes Gedächtniß habend, memor an obliviosus sit, m. oratores, mendacem oportet esse memorem. *d)* mit freierer Uebertragung der Eigenschaft der Person auf die Sache bei *Liv.* u. Dicht., supplicium exempli parum memoris legum humanarum, Beispiel einer Todesstrafe, wobei man vergaß ꝛc., m. libertatis vox, ein Wort, das nach Freiheit athme, in dem sich noch der Gedanke an F. ausspreche, oratio m. majestatis patrum, majestatis, responsum senatus amicitiae Samnitium m., ingenium et Numae et Romuli m., memori deorum ira, exercet memores iras unversöhnlichen Z., memores exigit poenas nachtragende, cadus Marsi m. duelli = zur Zeit des Marserkrieges abgezogen. 2) *an Etwas erinnernd, mahnend, das Gedächtniß, Andenken an Etwas bewahrend, nota, versus; poena m. indicii; querella, fastus.

mĕmŏrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [memoro] 1) was erwähnt, erzählt werden kann, dah. denkbar, einm. *Ter.* 2) was erwähnt zu werden verdient, merkwürdig, denkwürdig, virtus, facinus, vir.

*† **mĕmŏrandus**, *adj.* [*gerund.* von memoro] erwähnenswerth, merkwürdig.

* **mĕmŏrātor**, ōris, *m.* [memoro[der Erzähler.

mĕmŏrātus, us, *m.* [memoro] (vorcl. u. spät.) die Erwähnung, Erzählung.

mĕmŏria, ae, *f.* [memor] Gedächtniß, 1) = die Erinnerungskraft, -fähigkeit, m. bona, memoriâ tantâ fuit, ut; ex memoria exponere aus d. Gedächtniß, aus d. Kopfe; memoriâ alqd tenere, comprehendere, complecti; deponere alqd ex memoria, hoc est mihi in memoria; in memoriam redigere; hoc fugit meam m. ist mir entfallen, memoriae alqd mandare. 2) = das Andenken, die Erinnerung, viri digni memoriâ; revocare memoriam rei alicujus; adhibere m. nullam rei, eine Sache in Vergessenheit gerathen lassen; prodere, tradere aliquid memoriae (von einem Geschichtsschreiber), Etwas schriftlich dem Andenken überliefern, berichten; memoriae prodendus, der Aufzeichnung werth; locus memoriam (*sc.* calamitatis) proderet das Andenken fortpflanzen; memoria rei excidit, abolevit, abiit, die Sache ist vergessen worden; post hominum m., seit Menschen Gedenken; redire in memoriam alcjs rei; memoriam rei renovare, redintegrare, repetere auffrischen. 3) die Zeit insofern man sich ihrer erinnert, hujus memoriae philosophi, usque ad nostram m., paulo supra hanc memoriam vor unsrer Zeit, patrum memoriâ, bella nostrae memoriae, pueritiae memoriam repetere; auch Ereigniß, Fall, dessen man sich erinnert, repetenda est veteris memoriae recordatio, †miserrima Alesiae m. 4) mündliche od. schriftliche, auf Erinnerung beruhende Nachricht, Erzählung, geschichtlicher Bericht, Geschichte, de hominum memoria (mündliches Zeugniß) tacere, literarum memoriam flagitare, alqd prodere memoriâ mündlich, memoria ac literis, duplex est m. de hac re.

mĕmŏriŏla, *f. dem.* von memoria, einm. *Cic.*

mĕmŏrĭter, *adv.* [memor] 1) aus dem Gedächtnisse, aus eigner Erinnerung, multa narrare, pronuntiare. 2) mit gutem, treuem Gedächtnisse, so daß man nichts übergeht oder vergißt, rem complecti, enumerare philosophorum sententias, respondere, †tam m. omnes orationes tenere.

mĕmŏro, 1. [memor] Etw. in Erinnerung bringen, an Etw. mahnen, amicitiam ac foedus, *Tac.*: dah. erzählen, erwähnen, berichten (etw. Einzelnes; vgl. narro), m. aliquid, de re; m., illum alicui esse infestum; ea gesta esse memorantur; (*Hor.*) quidam memoratur contemnere; mit Relativsatz; *vocabula memorata alicui v. Jemd. gebrauchte; *auch besingen, preisen, Pompili regnum.

Memphis, is od. idis, *f.* [Μέμφις] Stadt in Mittelägypten. Davon 1) Memphītĭcus u. *-tis, ĭdis, *adj.* = ägyptisch.

Mĕnae, ārum, *f. pl.* [Μέναι] Stadt auf Sicilien. Davon *Mĕnaenus, ein M., Mĕnaeni, die Einwohner von M.

Mĕnander, dri, *m.* [Μένανδρος] 1) der Hauptdichter der neueren attischen Comödie, Muster des Terenz. Davon *Mĕnandrēus, *adj.* 2) als Sklavenname, *a)* ein Sklave des Cicero. *b)* ein Freigelassener.

Mĕnăpii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Gallien, zwischen Maas und Schelde.

menda, ae, *f.* ein körperlicher Fehler, ein Gebrechen (vgl. mendum), *Ov.*

mendācĭlŏquus, *adj.* m. *comp.* [mendacium-loquor] (vorcl.) Lügen redend, lügenhaft.

mendācium, ii, *n.* [mendax] 1) die Unwahrheit, Lüge, m. honestum, dicere m. 2) *tp.* *a)* Täuschung, oculorum reliquorumque sensuum mendacia, *famae. *b)* (einm. *Curt.*) die poetische Erdichtung, Fiction, m. poetarum.

mendāciuncŭlum, i, *n. dem.* von mendacium, [einm. *Cic.*

mendax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mentior] 1) lügenhaft, lügend, Unwahres sagend, homo; *subst.* mendax, ein Lügner, Heuchler (vgl. medico); *infamia, *damnum ungerecht, unverdient. 2) *tp.* *a)* täuschend, betrügerisch, visum; *Parca non m.; *splendide m. in parentem v. der Hypermnestra, insofern sie ihren Gemahl Lynceus dadurch vom Tode rettete, daß sie das ihrem Vater gegebene Wort nicht hielt, *speculum, *somnus, *fundus m. der weniger trägt, als man erwartete, *lyra weil man zu derselben auch erlogenes Lob singen kann. *b)* *nachgemacht, os, pennae.

Mendes, ētis, *f.* Stadt in Aegypten. Davon *†Mendēsius, *adj.*

mendīcābŭlum, i, *n.* [mendico] ein Bettler, *Plaut.*

mendīcĭtas, ātis, *f.* [mendicus] die Bettelarmuth, die größte Dürftigkeit.

mendīco, 1 u. -cor, *depon.* 1. [mendicus] betteln, aliquid um Etwas, *Plaut.* *Ov.*

mendīcus, *adj.* m. *sup.* 1) bettelarm, sehr dürftig, homo, *subst.* mendicus, ein Bettler, insbes. *mendici, die Bettler = die Priester der Cybele, die an gewissen Tagen zum Behufe des Tempelschatzes Almosen einsammelten. 2) *tp.* armselig, elend, instrumentum hoc forense — exiguum saneque mendicum est; als Schimpfwort (*Ter.*), du Lump!

mendōse, *adv.* m. *comp.* u. *supl.* [mendosus] fehlerhaft, mit vielen Fehlern, scribere.

mendōsus, *adj.* m. *comp.* [mendum] fehlerhaft, voller Fehler, schadhaft, *equi facies; historia, *natura (Charakter), *mores, *mendosus et mendax (vgl. medico). 2) oft Fehler machend, häufig fehlend.

mendum, i, *n.* der begangene Fehler im Schreiben, Schreibfehler, *im Gesicht (vgl. vitium, menda); (Idus Martiae) magnum m. continent doppelsinnig Rechenfehler od. Versehen, wie wir sagen 'man hat sich sehr verrechnet'.

Mĕnĕcles, is, *m.* [Μενεκλῆς] ein asiatischer Rhetor. Davon -clīus, [Μενεκλεῖος] *adj.*

Mĕnĕlāus, i, *m.* [Μενέλαος] Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, König von Sparta. Davon *Mĕnĕlāēus, *adj.*

Mĕnēnius, Name eines römischen Geschlechtes; am bekanntesten ist *a)* der Consul M. Agrippa, der die Plebejer zur Rückkehr nach Rom bewog. *b)* (*Hor.*) ein berüchtigter Narr zur Zeit des Horaz (vielleicht nur fingirte Person).

Mēninx od. Mēnix, ingis, igis, [Μῆνιγξ] eine Insel an der Küste Africa's.

Mĕnippus, i, *m.* [Μένιππος] 2) cynischer Philosoph voll beißenden Spottes. 2) asiatischer Redner zur Zeit Cicero's.

Mĕnoecēus, ei, *m.* [Μενοικεύς] Sohn des thebanischen Königs Creon, der dem Vaterlande sein Leben opferte.

Mĕnoetius, ii, *m.* [Μενοίτιος] Sohn des Actor, Vater des Patroclus. Davon *Mĕnoetiădes, ae, *m.* der Sohn des M. = Patroclus.

mens, tis, *f.* 1) die Seele als denkendes und urtheilendes Wesen (es steht dem animus entgegen, theils, wo animus die Seele überhaupt bezeichnet, als der Theil dem Ganzen, theils, wo animus zunächst den Willen, das Verlangen oder das Gefühl bezeichnet, als jenem coordinirter Theil, der aber, insofern der Gedanke dem Willen vorangeht, sich als Herr des animus darstellen läßt), der Verstand, die Vernunft, der Geist, ea, quae latent in animis hominum, quaeque pars animi mens vocatur, (*Plaut.*) mens animi; regnum totius animi a natura tributum est menti; animus et m., Herz und Geist; et mente et animo = mit ganzer Seele; animos, qui nostrae mentis sunt, eosdem in omni fortuna gessimus, timor omnium mentes animosque perturbat = erzeugt falsche Vorstellungen bei Allen und ergreift das Gemüth u. macht zum Handeln unfähig, ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis et minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est, mente aliquid comprehendere, complecti u. dergl. = begreifen, fassen; adimere alicui mentem, Jemdm. den Verstand nehmen; captus mente, *inops mentis, blödsinnig; mentis suae compotem esse, bei Sinnen sein, seines Verstandes mächtig sein. Auch übertragen auf den Staat, das Vaterland = inneres Wesen, Geist, Seele, mens et animus et consilium et sententia civitatis posita est in legibus, cujus (patriae) nobis mens, mos, disciplina nota esse debet. Insbes. *a)* Gedanke od. Erinnerung, venit mihi in mentem hominis, tuarum virtutum, hoc, id, alqd, ea res, m. *infin.*, m. *acc. c. infin.*, m. ut; *subiit mentem pietatis imago. *b)* Absicht, Vorsatz, Plan, Sinn (als bloßer Gedanke, bloße Vorstellung), ea mente, vestrae mentes atque sententiae; muta jam istam mentem; utinam tibi dii hanc mentem dent; *nostram accipe mentem. *c)* Meinung, Ansicht, longe mihi alia mens est; mens publica, mentes militum sanare (umstimmen), eadem mente esse, mentibus reliquorum respondere. *d)* Ueberlegung, Nachdenken, Besinnung, sine ulla m.; sceleri ac furori tuo non mentem aliquam obstitisse eine Anwandlung von Besinnung, quae tanta mente fiunt, dicenti effluit m., imminuta m., *m. rediit. *e)* die Gesinnung, Stimmung, Gemüth, mala mens, malus animus, *Ter.*, auch das Gewissen, testem adhibere mentem suam. *f)* Muth, deponere m., addere m. alicui, *demittere mentes, den Muth fallen-, sinken lassen (von Menschen). 2) personificirt als Göttin der Besinnungskraft.

mensa, ae, *f.*, [verwandt m. emineo] der Tisch, die Tafel überhaupt. Insbes. *a)* der Speisetisch, surgere a. m., *Plaut.*, mensam tollere, (*Plaut.*) auferre, *movere, *removere, die Tafel aufheben, dah. das aufgesetzte Essen, die aufgesetzten Speisen, auch ein Gericht, mittere alicui de mensa, (*Plaut.*) apud m., beim Essen, †super mensam; Syracusiae m., m. secunda, Nachtisch, (*Hor.*) *plur.* alterae, secundae; *mensae divitum, *divites, *gratae. *b)* der Opfertisch. *c)* der Tisch der Wechsler, der Wechseltisch, m. publica, öffentliche Bank.

mensārius, ii, *m.* [mensa] eigtl. ein *adj.*, der öffentliche Banquier, -Wechsler, der die Geldeinnahmen und Zahlungen der Staatskasse regulirte, die Münze probirte u. s. w. (vgl. argentarius), mensarii quinqueviri und triumviri, drei oder fünf vom Senate ernannte Personen, die für einen gewissen Zeitraum gewählt wurden, um das Schuldwesen zu ordnen, die Bankherren.

mensio, ōnis, *f.* [metior] das Messen, Abmessen, vocum, einm. *Cic.*

mensis, is, *m.* (*gen. pl.* mensium u. ältere Form, auch bei *Cic. Caes. Liv.*, mensum) der Monat, Januarius, dimidiatus, mensibus suis (in seinen Befehlsmonaten) dimisit legionem.

*†**mensor**, ōris, *m.* [metior] der Messer, insbes. der Feldmesser.

menstruālis, e, *adj.* [mensis] auf einen Monat berechnet, einen Monat dauernd, epulae, *Plaut.*

menstruus, *adj.* [mensis] 1) = menstrualis, m. vita, cibaria m. auf einem Monat. 2) monatlich = alle Monate wiederkehrend, usura, *Luna; *subst.* menstruum, i, *n.* *a)* = eines Soldaten monatliche Ration an Lebensmitteln. *b)* †m. meum, meine monatliche Amtsverrichtung.

mensūra, ae, *f.* [metior] 1) das Messen, die Messung, certis ex aqua mensuris videbamus durch Messungen nach der Wasseruhr, quidquid sub aurium mensuram cadit, *facere m. rei alicujus. 2) das Maß, womit gemessen wird, majore m. reddere aliquid. 3) das Maß, als Resultat des Messens, die Länge, Breite, Umfang, Menge, Größe u. dergl., mensurae itinerum die Länge; *dare alicui m. bibendi ein gewisses Maß vorschreiben, *m. ficti crescit, † beneficii. Hiervon †m. legati Charakter, Würde; †submittere se ad m. discentis Fassungsvermögen; *implere m. nominis sui, seinem Namen entsprechen.

menta od. mentha, ae, *f.* [μίνθη] (*Ov.*) die Krausemünze.

mentio, ōnis, *f.* [memini] die Erwähnung, Erinnerung, die beiläufige Meldung, der vorläufige od. beiläufige Antrag, Vorschlag u. dergl., mentionem facere, inferre, movere rei alicujus od. de re aliqua, einer Sache Erwähnung thun, sie erwähnen, auf sie zu sprechen kommen (sowohl etwas Bekanntes als etwas Neues; vgl. commemoro); mentionem habere, inchoare alcjs rei, de Hernicorum defectione agitata mentio, incidit mentio de uxoribus; incidere in mentionem alcjs; (*Hor.*) mentio si qua de Capitolini furtis iniecta Petilli coram te fuerit; mentionem inferre, quid faciendum sit; m. facere in senatu, einen Antrag im Senate machen; serere mentiones secessionis ad vulgus militum occultis sermonibus (*Liv.*) hier u. da, öfter erwähnen.

mentior, *dep.* 4. 1) *intrans.* Unwahres sagen (absichtlich od. unfreiwillig), lügen, täuschen, aperte, (*Plaut.*) adversus, apud aliquem; in od. de re aliqua; frons, oculi, vultus, oratio m.; †m. nisi, si, ich will ein Lügner sein, wenn nicht, wenn, *part.* mentiens, ein Trugschluß. Hiervon *a)* *= dichten,

erdichten, Homerus ita m. *b)* zum Lügner werden, sein Wort nicht halten, m. honestius, *alcui. 2) *transit.* *a)* fälschlich vorgeben, erdichten, erlügen, auch irrthümlich Etw. annehmen, behaupten, tantam rem, auspicium, m. *acc. c. infin.*, ego vero Brutum nihil mentiri puto daß B. durchaus nicht Unrecht habe. *b)* (poet. und spät.) sich fälschlich aneignen, den Schein einer Sache annehmen, vorspiegeln, m. originem alcjs, m. se filium alcjs, lana mentita varios colores, Minervae sacra v. trojan. Rosse, sich fälschlich für ein Weihgeschenk ausgeben. *c)* *vorsätzlich täuschen, das Wort brechen, nulli quidquam mentitus v. Tiresias, ἀψευδής, νημερτής, quibus mentitur amica, seges spem m.

*†**mentītus**, *adj.* [*partic.* von mentior] *pass.* erdichtet, falsch, vorgeblich.

†**Mentor**, ŏris, *m.* [*Μέντωρ*] berühmter Künstler in getriebener Metallarbeit, ums Jahr 356 v. Chr. — *Mentŏreus, *adj.*

mentum, i, *n.* das Kinn von Menschen und Thieren.

*†**meo**, 1) [verwandt mit eo] regelmäßig in einer bestimmten Bahn sich bewegen, wandeln, ziehen, gehen (von Menschen und Thieren; vgl. eo), sidera, amnis, navigia, spiritus, means exercitus, quo simul mearis.

mĕrācŭlus, *adj. dem.* von meracus, *Plaut.*

mĕrācus, *adj.* m. *comp.* [merus] unvermischt, *unverfälscht, vinum, *helleborum; *tp.* m. libertas ungeschmälert.

mercātor, ōris, *m.* [mercor] 1) der Kaufmann, Handelsherr (bes. als Großhändler, der meist in eigenem Schiffe reist, ansehnlicher als caupo und institor, weniger ansehnlich als negotiator). 2) der Käufer, provinciarum.

mercātūra, ae, *f.* [mercor] 1) der Kaufhandel, die Kaufmannschaft, der Waarenhandel, mercatura, si tenuis est, sordida putanda est, m. quaestuosa, facere m., von Mehreren mercaturas, handeln, ad mercaturas, beim Handeln; (*Hor.*) aversus mercaturis; *tp.* m. bonarum artium, utilitatum. 2) (*Plaut.*) die Kaufmannswaaren; mercaturam habere.

mercātus, us, *m.* [mercor] 1) der Handel, Kunsthandel, Kauf u. Verkehr, domesticus, turpissimus, (*Plaut.*) meretricius Gewerbe. 2) der Markt, Handelsplatz, der Jahrmarkt, die Messe als Versammlung der Käufer und Verkäufer, m. frequens; indicere m.; habere halten, ad mercatum proficisci, (*Ter.*) nisi eo ad m. veniam. Davon m. Olympiacus, die festliche Versammlung zu O., womit zugleich ein Markt verbunden war.

mercēdŭla, ae, *f. dem.* von merces, *a)* geringer, armseliger Lohn, m. adducti. *b)* geringe Einkünfte, geringer Ertrag, mercedulas praediorum (die paar Pachtgelder) constituere.

mercennārius, [v. merces, eigtl. mercedinarius, abgekürzt mercednarius, assimilirt mercennarius, nicht mercēnarius], *adj.* 1) für Lohn gebungen, für Geld gemiethet, bezahlt, besoldet, miles, testis = bestochen; auch von Sachen, arma m. die man um Sold ergreift, liberalitas m. erkaufte, *vincula m., die für Lohn übernommenen Geschäfte, welche Jemdn. binden und unaufschieblich sind. 2) *subst.* -ius, ii, *m.* der Miethling, Lohndiener.

merces, ēdis, *f.* der Lohn, Sold, die Bezahlung (für eine dauernde Dienstleistung; vgl. pretium), m. operae, mercede militare apud alqum; *parvas mercedes sequi, kleinem Verdienste nachgehen; häufig in üblem Sinne = Geld zur Bestechung, Sold, Sündengeld, priusquam infanda m. perficeretur, magna m. pacisci cum aliquo; sprichw. unâ m. duas res assequi, zwei Fliegen mit Einer Klappe schlagen (vgl. fidelia); übertr. *Preis, Bedingung, non alia mercede bibam; (*Phaedr.*) sine mercede, umsonst, für die lange Weile. 2) Lehrgeld, d. h. Strafe oder Schaden, temeritatis; non sine magna m.; *mercede suorum, zum Unglück der Ihrigen. 3) der Zins, die Einkünfte aus Häusern, Aeckern u. dergl. = Miethe, Pachtgeld, m. praediorum, habitationum; auch *die Zinsen eines Capitals.

mercĭmōnium, ii, *n.* [merx] (vorcl. u. spät.) die Handelswaare.

mercor, *depon.* 1) [merx] erhandeln, erkaufen (so daß zunächst an den Kaufact gedacht wird; vgl. emo), m. fundum ab, de aliquo, aliquid magno pretio; *tp.* officia vitâ.

Mercŭrius, ii, *m.* der griechische Ἑρμῆς, Sohn des Jupiter und der Maja, Herold der Götter, Gott der gewandten Rede und Klugheit, der Erfindung, der List, des Handels, Vorsteher der Wege, der Gymnastik, Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt; insbes. *a)* stella Mercurii, d. Planet Mercur. *b)* (*Ov.*) aqua Mercurii, eine Quelle an d. via Appia. *c)* tumulus M., bei Neucarthago in Spanien. *d)* promunturium M., j. *C. Bona* in Africa; meton. *e)* (*Corn. Alcib. 3, 2.*) eine Hermessäule (vgl. Hermes), M. Andocidis. Davon Mercŭriālis, e, *adj.* zum M. gehörig, *viri M., die Dichter als Günstlinge des M.; cognomen Mercuriale, d. Beiname Mercurialis, Spitzname des Damasipp, d. i. Schützling des Mercur als des Gottes, dem auch jeder unverhoffte Gewinn zugeschrieben wurde, während Damasipp sein Glück seinem eigenen Kennerurtheil zuschrieb; vgl. Krüger zu *Hor. sat. 2, 3, 25, 26;* auch Mercuriales absol. = die Handelsleute, die in Rom ein Collegium hatten.

merda, ae, *f.* Unrath oder Koth des Leibes, Excremente, *Hor.* [*Plaut.*

mĕre, *adv.* [merus] lauter, rein, unvermischt,

mĕreo, rui, — 2. u. mĕreor, rĭtus, *depon.* 2. 1) (meist in der activen Form) verdienen = erwerben, gewinnen, non amplius duodecim aeris, *hic liber m. aera Sosiis bringt den S. Geld ein; von einer Frau (*Plaut.*) m. aliquem dote = durch die Aussicht auf ihre Mitgift einen Mann sich verschaffen; quid eos mereri velle censetis ut etc., was glaubt ihr, daß sie gewinnen wollen, daß sie dafür fordern, nehmen werden, daß, quid mereas ut ut etc., was müßte man dir wohl dafür geben, daß u. s. w. Insbes. merere u. mereri stipendia od. bloß m. = Kriegsdienste thun, als Soldat dienen, equo zu Pferde, pedibus zu Fuß, sub alqo imperatore, consule, auch bl. alqo imperante, imperatore, consule; qui una meruerant; bis, quae annua merebant legiones, stipendia feci, ich diente zweimal in Legionen, die ein ganzes Jahr im Dienst waren, m. triplex, dreifachen Sold erhalten. 2) verdienen = würdig sein zu Etwas, sowohl Gutes als Böses (es setzt eine Thätigkeit u. Zurechnungsfähigkeit voraus; vgl. dignus), m. laudem, praemia; m. ut praemio decorer; *m. *infin.;* m. odium, scelere poenam, fustuarium sich zuziehen, verwirken, *m. *infin.;* m. *cur.;* (*Plaut.*) m. de alqo; laudare, increpare merentes, *scelus expendisse merentem Laocoonta; meritus *activ.*, *meriti juvenci; *pass.*, dona, iracundia merita verdient, gerecht. 3) (meist *depon.*) *intrans.* sich Verdienste erwerben, sich verdient machen, in gutem u. üblem Sinne, dah. mit bene, optime, male m. de aliquo, de re publica, melius, perniciosius, ita, quoquo modo m. de alqo; auch absol mereri im Sinne von bene facere, beneficium dare

Gefälligkeit erweisen [vgl. meritum 2. *a*)], ille tenuis, cum, quidquid factum sit, se spectatum, non fortunam putat, non modo illi, qui est meritus, sed etiam illis, a quibus exspectat, gratum se videri studet.

mĕrĕtrīcie, *adv.* [meretricius] nach Buhlerinnen Art.

mĕrĕtrīcius, *adj.* [meretrix] zu öffentlichen Buhlerinnen gehörig, buhlerisch.

mĕrĕtrīcŭla, ae, *f. dem.* von meretrix.

mĕrĕtrix, īcis, *f.* [mereo] die öffentliche Buhlerin, das Freudenmädchen (mit Bezug auf das Gewerbe, in bürgerlicher Rücksicht; vgl. scortum, prostibulum u. s. w.)

mergae, ārum, *f. pl.* eine zweizackige Getreidegabel; *tp.* (*Com.*) m. pugneae, Faustschläge.

merges, ĭtis, *f.* die Garbe, *Virg.*

mergo, si, sum, 3. 1) tauchen, eintauchen, versenken, m. pullos in aquam; in mari, aquâ languidâ, ad caput aquae Ferentinae mergi, *mergi medial von Gestirnen, untergehen; *sub, *in aequore, aequore m. alqm, *brachia in medias aquas, *Stygia undâ sontes, *in unda alqm, †naves mergere. 2) überhaupt hinab- oder hineinsenken, -stecken, caput in terram effossam, *m. rostra in corpore alicujus (von zerfleischenden Hunden), *mea viscera in sua. Hiervon *verbergen, verstecken, vultus in cortice, mergi terra et caligine. 3) *tp.* in Etwas versenken, stürzen, begraben = völlig hingeben u. dergl., m. se, †mergi in voluptates; mersus vino somnoque, mersus rebus secundis, von Glück überhäuft, usurae m. sortem schlagen über das Capital zusammen, übersteigen es, *mersis fer opem rebus dem versunkenen Zustand, der bodenlosen Lage; *m. alqm malis, *acerbo funere, *absol., ins Verderben stürzen, viros.

mergus, i. *m.* [mergo] der Taucher, ein Wasservogel, *Hor. Ov.*

mĕrīdiānus, *adj.* [meridies] 1) zum Mittag gehörig, Mittags-, tempus, sol. 2) zur Südseite gehörig, südlich, regio, vallis.

mĕrīdiātio, ōnis, *f.* [*†meridio, Mittagsruhe halten] die Mittagsruhe, *plur.* einm. *Cic.*

mĕrīdies, ei, *f.* [medius-dies] 1) der Mittag = die Mittagszeit. 2) der Mittag = die Südgegend, der Süden.

Mĕriŏnes, ae, *m.* [*Μηριόνης*] Wagenlenker des Idomeneus vor Troja, *Hor. Ov.*

mĕrito, *adv.* m. *sup.* [eigtl. *abl.* von meritum] mit Recht, nach Verdienst, billig, recte ac m., eum meritissimo amare debemus wie er es im höchsten Grade verdient.

mĕrĭtōrius, *adj.* [meritum] Mieth-, Lohn- (in Bezug auf Unzucht), pueri.

mĕrĭtum, i, *n.* [eigtl. *neutr.* des *adj.* meritus] 1) der Lohn, Verdienst, *Ter.* 2) das Verdienst, jede Handlung, *a*) wodurch man sich Ansprüche auf Dank od. Belohnung erwirbt, pro singulari eorum merito, magnitudo tuorum erga me meritorum, ob merita carus, honores non ex merito petere, merito meo, tuo; insbes. die Wohlthat, Gefälligkeit, wodurch man Dank od. Belohnung verdient (zugleich einen in gleichem Verhältniß zu dem Geber stehenden Empfänger u. nur das Bedürfniß der Mithülfe voraussetzend; vgl. beneficium, officium), magna ejus in me non dico officia, sed merita sunt; dandis recipiendisque meritis; magno beneficio Lamiae magnoque merito sum obligatus. *b*) wodurch man Strafe verdient, Schuld, Verschulden, non meo m., nullo meo in se merito, ohne Etw. gegen ihn verschuldet zu haben; merito populi Romani; Vergehen, Verbrechen, (*Just.*) meriti sui in Harpagum oblitus.

mĕrĭtus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von mereo] s. mereo.

***Mermessus,** i, *f.* Stadt in Phrygien. Davon -messius, *adj.*, *Tib.*

Mĕroë, es, *f.* [*Μερόη*] große Nilinsel in Aethiopien, *Ov.*

Mĕrŏpe, es, *f.* [*Μερόπη*] Tochter des Atlas, eine Plejade, Gemahlin des Sisyphus, *Ov.*

1. **Mĕrops,** ŏpis, *m.* [*Μέροψ*] König der Aethiopier, Gemahl der Clymene, mit welcher Helios den Phaethon zeugte, *Ov.*

2. **mĕrops,** ŏpis, *f.* [*μέροψ*] ein Vogel, der Bienenspecht, der Bienenwolf, *Virg.*

*†**merso,** 1. [*intens.* v. mergo] eintauchen, *profundo, *gallinam Falerno, *aries mersatur in gurgite, †calidâ aquâ; im Bilde, *mersor civilibus undis stürze mich in.

mĕrŭla, ae, *f.* 1) die Amsel. 2) (*Tac.*) Name einer Familie in der gens Cornelia.

mĕrus, *adj.* 1) unvermischt, lauter, bes. vinum m. (*Plaut. Ov.*) u. bl. merum (*Hor. Ov.*) = nicht mit Wasser vermischt (dergleichen nur Unmäßige zu trinken pflegten); *unda m. nicht mit Wein vermischt, *lac; *Damalis multi meri stark zechend, Zecherin; im Bilde, velut ex diutina siti nimis avide meram haurientes libertatem die volle, unbeschränkte, allzu starke F. (vgl. meracus). 2) *tp. a*) die Ausschließung alles Anderen bezeichnend, lauter, bloß, rein, pur, nichts als, m. scelera, monstra, meri principes, lauter Koryphäen; m. bellum loquitur, (*Hor.*) vineta m. crepare, meros honores audire lauter Lobeserhebungen, sermo m., reiner Gesprächston. *b*) ächt, unverfälscht, *libertas mera veraque virtus, †illa vera et mera Graecia.

merx, cis, *f.* 1) die Waare; *m. femineae = weibliche Schmucksachen; *mutare m., Tauschhandel treiben; *v. den Reizen der Buhlerinnen, mercem gestare, ostentare. 2) (*Plaut.*) eine Sache, ein Ding, haec mala est m., das ist eine böse Art Menschen, aetas mala m. est ein schlimmes Ding.

Mĕsembria, ae, *f.* [*Μεσημβρία*] Stadt in Thracien am schwarzem Meere. Davon -briăcus, *adj.*, *Ov.*

Mĕsŏpŏtămia, ae, *f.* [*Μεσοποταμία*] Landschaft in Asien zwischen dem Euphrat und Tigris.

Messāla, s. Valerius.

Messālīna, ae, *f.* berüchtigte Gemahlin des Kaiser Claudius, *Tac.*

Messāna, ae, *f.* [*Μεσσήνη*] Stadt auf Sicilien, jetzt Messina.

Messāpia, ae, *f.* alter Name des jetzigen Calabrien in Unteritalien. Davon -pius, *adj.*, *Ov.*; *subst.* -pii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von C.

Messēne, es, *f.* [*Μεσσήνη*] Hauptstadt der Landschaft Messenien im Peloponnes. Davan -ēnius, *adj.*, *Ov.*, u. *subst.* -ēnii, ōrum, *m. pl.* die Messenier.

messis, is, *f.* [meto] die Ernte, 1) das Abmähen der Aehren, Früchte, messem amittere. 2) *die Erntezeit, per m. 3)*†das einzuerntende od. schon eingeerntete Getreide, quis sine nec potuere seri nec surgere messes; spicea jam campis cum messis inhorruit; pingues terrenique colles — opimam messem serius percoquunt; illius immensae ruperunt horrea messes; prohibiti agrestes messes vinaque illis efferre; bah. sprichw. (*Tib.*) m. suas urere, seinen eigenen Interessen schaden, (*Ov.*) adhuc tua messis in herba est, dein Weizen soll noch blühen, d. h. du bist noch weit vom Ziele deiner Wünsche; *tp.* pro benefactis mali messim metere (*Plaut.*) Undank ernten; illa Sullani temporis m.

messor, ōris, *m.* [meto] der Mäher, Schnitter; bildl. einm. (*Plaut.*) sator scelerum et m. maxime.

messōrius, *adj.* [messor] zum Schnitter gehörig, Schnitter-, corbis.

met, Anhängesilbe, an die *pron. person.* u. *possess.* zur Verstärkung angehängt, selbst, eigen, egomet, *Ter.*, memet, de memet ipso, de nobismet ipsis; meamet (*Plaut.*), suamet ipsi scelera, suummet, suismet ipsi corporibus.

mēta, ae, *f.* 1) jede in Form eines umgekehrten Kreisels endigende Erhöhung, kegel- od. pyramidenförmige Figur, collis est in modum metae, in acutum cacumen, a fundo satis lato fastigatus; (luna) incurvat in umbram terrae, quae est meta noctis, *metas imitata cupressus. Insbes. im römischen Circus, die an beiden Enden der den innern Raum des Circus in der Länge durchschneidenden niedern Mauer (spina) stehenden, in der Form eines umgekehrten Kreisels gebildeten Säulen, um welche die Wettfahrenden siebenmal herumfahren mußten (vgl. circus), die Meta, auch von dem Ziel in der olympischen Rennbahn, prius infecto deposcit praemia cursu, septima quam metam triverit ante rota? *Prop.*, metaque fervidis evitata rotis, *Hor.*, hic (equus) vel ad Elei metas et maxima campi sudabit spatia; in bildl. Wendung, optatam cursu contingere metam, *Hor.;* interiorem metam cursu terere, in der Rede nicht abschweifen, *Ov.;* in hoc flexu quasi aetatis haesit ad metas wurde er unglücklich. Weil aber die Meta im röm. Circus der Ort des Umlenkens, zugleich aber auch das Ziel war, wird meta auch übertragen auf *a)* jeden Wendepunkt, Ort, wo man umwendet, auch Ausgangspunkt, metas lustrare Pachyni = das Vorgebirge P. umfahren, mediam coeli nox humida metam contigerat, viridem Aeneas frondenti ex ilice metam constituit signum nautis, unde reverti scirent et longos ubi circumflectere cursus, jam propinquabant scopulo metamque tenebant, metis tenet aequora tuta relictis, *Virg.*, bei *Liv. 1,19, 6.* ad metam eandem solis (mit demselben Stande der Sonne im Thierkreise), unde orsi essent, dies congruerent; vgl. Weißenborn z. d. St. *b)* *Ende, Ziel, Gränze, wonach Jemd. hinstrebt od. wohin er endlich gelangt, hic nec metas rerum nec tempora pono, sua Turnum fata vocant metasque dati pervenit ad aevi, hic tibi mortis erunt metae, longarum haec meta viarum, metam vitae tangere.

mĕtallum, i, *n.* [μέταλλον] 1) *†das Metall; m. aeris, öfter absol. 2) das Bergwerk, metalla, metalla auri atque argenti, †damnare in metallum zur Arbeit in den Bergwerken.

Mĕtăpontum, i, *n.* Stadt in Lucanien. Davon -tīnus, *adj.*

mētātor, ōris, *m.* [metor] der Abstecker, Abmesser, castrorum.

Mĕtaurus, i, *m.* Fluß in Umbrien, bekannt durch die Schlacht ums Jahr 207 v. Chr.; *Metaurus *adj.*

Mĕtellus, Name einer römischen Familie in der gens Caecilia, s. Caecilius.

Mĕtĕrēa turba, ein Volk in der Gegend der Donau, *Ov.*

Mĕthymna, ae, *f.* [Μήθυμνα] Stadt auf Lesbos. Davon 1) -naeus, *adj.*, u. *subst.* -naei, *m. pl.* die Einwohner von M. 2) *-nias, ădis, *f. adj.*

mĕtĭcŭlōsus, *adj.* [metus] (vorcl. u. spät.) 1) furchtsam. 2) furchtbar.

mētior, mensus, *depon.* 4. 1) messen, abmessen (vgl. metor), agrum, *viam togâ bis trium ulnarum, die Straße mit sechs Ellen breiter Toga messen, v. gravitätischem Gange; pedes syllabis m. nach Silben; *pass.* mensa spatia; sprichw. nummos m. mit dem Scheffel messen = ein steinreicher Mann sein; auch vom Maße mit den Augen, Ohren, quae (sonantia omnia) metiri auribus possumus, *metiri possis oculo latus. Hiervon *a)* zumessen, zutheilen, frumentum militibus, *metire nobis Caecubum. *b)* eintheilen, *annum. 2) *tp. a)* *durchziehend messen = passiren, durchwandern, durchschiffen, durchfahren, zurücklegen, aequora curru, aquas, sacram viam. Hiervon *eine Zeit zurücklegen, sol diem. *b)* im Geiste messen, ermessen, beurtheilen, omnia voluptate nach dem Genuß, m. aliquid quaestu, odium aliorum suo odio, homines virtute, non fortuna; *de suo modulo ac pede.

Mĕtius oder Mettius, ii, *m.* Oberanführer der Albaner zur Zeit des Königs Tullius Hostilius.

1\. **mēto**, 1. messen, abmessen, abstecken, höchst selten als *activ* (vgl. metor), öfters *pass.* im *part. perf.*, †castris eo loco metatis, *decempedis metata porticus, *metato in agello durch die mit der Ackervertheilung Beauftragten und einem der Veteranen zugewiesen.

2\. **mĕto**, messui, messum, 3. 1) mähen, abmähen, abernten und absol. ernten, in metendo occupati, *subst.* metentibus; *pabula falce; sprichw. ut sementem feceris ita metes, wie man's treibt, so geht's; bei *Plaut.* sibi quisque ruri metit, Jeder ist sich selbst der Nächste, sorgt für seinen eigenen Vortheil; mihi istic nec seritur nec metitur, ich habe keinen Vortheil davon. 2) *abschneiden, abhauen, abnehmen, lilia summa virgâ. Hierv. *fällen, niedermetzeln, bes. im Kriege, aliquem gladio; primos et extremos, Orcus omnia m., grandia cum parvis.

3\. **Mĕto** od. Mĕton, ōnis, *m.* [Μέτων] berühmter athenienfischer Astronom, der zur Ausgleichung der Sonnen- und Mondbahn einen Cyclus von neunzehn Jahren erfand; daher scherzhaft mit Anspielung auf den Cyclus des Meton als langen Zeitraum, *Cic.* über seinen säumigen Schuldner, quando iste Metonis annus veniet?

mētor, *depon.* 1. *messen, ausmessen, coelum; dah. abmessend einen Ort abstecken (vgl. metior), castra, agrum, regiones.

Mētrŏdōrus, i, *m.*[Μητρόδωρος] Name mehrerer griechischen Philosophen, 1) M. Lampsacenus (doch ein geborner Athener), Anhänger des Epicur. 2) M. Scepsius, Schüler des Carneades, auch als Staatsmann bekannt.

Mētrŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Thessalien zwischen Gomphi u. Pharsalus. Davon Metropolītae, ārum, *f.* Einwohner v. M.

mĕtuens, tis, *adj.* mit *†*comp.* [*part.* von metuo] fürchtend, um Etwas besorgt, legum; *rixarum, *viri, *habenae, *futuri besorgt um die Zukunft, *metuentior deorum, gottesfürchtiger, (*Tac.*) metuentior in posterum.

mĕtula, ae, *f. dem.* von meta, einm. *Plin. ep.*

mĕtuo, ui, — 3. Etw. befürchten, vor Etw. oder Jemd. bange, in Besorgniß sein, und absol. in Furcht, in Besorgniß sein (es bezeichnet die Furcht als Gedanken an ein bevorstehendes Uebel, aus Vorsicht und Klugheit; vgl. timeo, vereor), m. aliquem, insidias ab aliquo; periculum ex alqo, m. ne, befürchte, daß; ut daß nicht; m. de vitâ sua, um sein Leben besorgt sein; *alicui, *alcui rei für Jemd. od. Etwas; m. ab Hannibale, vor Etwas, das von H. kommen möge, vom H. fürchten; m. sibi alqd. Insbes. *a)* mit Besorgniß, Bangigkeit erwarten, in Ungewißheit sein, m. quid futurum sit, quid agam, *Com.* *b)* sich hüten, zu vermeiden suchen, *nocentem corporibus austrum; sich scheuen, Bedenken tragen, red-

dere, tentare spem certaminis; *zur Bezeichnung dessen, was nicht stattfinden kann od. nicht stattfindet, penna metuens solvi, unauflösliches, unvergängliches Gefieder; m. tangi läßt sich nicht anrühren. Insbes. *metuendus, furchtbar, schrecklich, sagittā, thyrso, pericula fürchterweckende, drohende, *subst.* nihilum metuenda timere, fürchten, was nicht (wo nichts) zu besorgen ist.

mĕtus, us, *m.* [metuo] die Furcht, Besorgniß, Angst (s. metuo); m. ac timor, esse in metu, sich fürchten (*Ter.*) od. gefürchtet werden, metum habere, sich fürchten (*Cael.* in *Cic.* ep.), *fürchterlich sein; alcui metum afferre, inferre, injicere, *facere verursachen; ut aliquis metus (Einschüchterung) adjunctus sit ad gratiam *sc.* conciliandam zu den gewinnenden Worten des H., m. hostium vor den Feinden, a Romanis vor den Römern, m. regius vor dem Könige, alienus vor Anderen; m. propter alqm, de alqo, pro universa re publica; (selten) m. parendi (*Sall.*) F. zu gehorchen, m. propius adeundi, *Liv.*; auch mit ne, semper sunt in metu ne, senatui curam metumque injecit ne, *esse metus coepit ne; auch *acc.* c. *infin.* nach mihi metus est, m. est, *Ter.*, *Liv.*; inter tales m. Furcht bei verschiedenen Gelegenheiten; alii metus, aliae curae Arten v. Furcht; *= religiöse Ehrfurcht, Schauder, Scheu.

mĕus, *pronom. poss.* [ἐμός] mein, domus m., herus m.; meum dictum consulis; mei, meine Verwandten oder Freunde; mea, das Meinige, meine Habe, omnia m. mecum porto, bildl. *mea ne finxisse viderer meinen Einfluß bei dir; m. injuria, das von mir verübte, oder das mir zugefügte Unrecht, si quibus tuorum meis criminibus apud te crescere libet durch Beschuldigung gegen mich; mei sunt ordines, mea descriptio est ist mein Werk, mentiri non est m. ist nicht meine Sache, meum esse puto illud facere ich halte es für meine Pflicht. Insbes. *a)* in der Anrede (Convers.), mi, mein Lieber, mea tu, meine Liebe! mi homo, mein Freund! auch wenn man von Jemd. spricht, Nero m., mein Freund N.; *meus homo oder bloß meus, mein Mann = die Person, von welcher ich spreche, gewöhnlich spottend, mein guter Mann, meine gute Haut, wie im Französ. 'mon homme'. *b)* *vix meus sum, ich bin kaum bei Sinnen, meiner selbst kaum mächtig; meus sum selbständig, original, nisi plane vellem esse m. *c)* (*Com.*) m. est = ich habe ihn, er ist gefangen.

Mēvānia, ae, *f.* Stadt in Umbrien.

Mēzentius, ii, *m.* (eigtl. wohl ein *appell.* = Fürst) mythischer Name eines Königs von Cäre in Etrurien, Gegner des Aeneas.

mīca, ae, *f.* das Krümchen, Bischen, *†salis, *bildl., ein Bischen Witz, Verstand, nulla venustas, nulla in tam magno est corpore m. salis; *m. saliens *sc.* salis.

mĭco, cui, — 1. *intrans.* 1) sich zuckend oder zitternd hin und her bewegen, zucken, zittern, pulsiren, zappeln, venae et arteriae m. schlagen, *digiti m. an einer abgehauenen Hand; *linguis m. ore trisulcis v. d. Schlange, *corda timore, *m. auribus von einem Pferde. Insbes. m. digitis, mit den Fingern schnellen, ein bei den Römern gebräuchliches Spiel (die Finger schnell ausstrecken und Andere ihre Anzahl rathen lassen); sprichw. dignus est quicum in tenebris m. = er ist ein grundehrlicher Mann. 2) von einer zitternden und zuckenden Bewegung eines bald erscheinenden, bald verschwindenden Lichtes, Glanzes, schimmern, blinken, blitzen, funkeln, fulmina, ignes, gladii, micantes fulsere gladii, vultum ardore animi micantem hostis ferre non potuit, *aether ignibus m., *oculis m. ignis, Feuer sprüht aus seinen Augen, *m. stella.

Mĭdaeum, i, *n.* [Μιδάϊον] alte Stadt in Phrygien. Davon -daeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von M.

Mĭdas, ae, *m.* [Μίδας] mythischer König von Phrygiens, welcher v. Bacchus, weil er den gefangenen Silen gut behandelt hatte, die Erfüllung des thörichten Wunsches erhielt, daß Alles was er berührte, in Gold verwandelt wurde; auf seine Bitte ging diese verhängnißvolle Gabe auf den Fluß Pactolus über. Weil er bei einem musikalischen Wettstreite zwischen dem Apollo und dem Pan zu Gunsten des letzteren entschied, ließ ihm der erste Eselsohren wachsen, *Ov.*

mĭgrātio, ōnis, *f.* [migro] 1) die Wanderung, das Ziehen, haec, in illas oras. 2) *tp.* der Uebergang eines Wortes in eine andere Bedeutung, der tropische Gebrauch.

mĭgro, 1. 1) *intrans.* wandern, auswandern, ziehen, weg-, ausziehen (mit seiner Habe *rc.* und dauernder Veränderung des Aufenthaltsortes; vgl. meo), ex urbe rus, *Ter.*, ab Tarquiniis, Romam, ad generum (um bei ihm zu wohnen), non solum inquilini, sed etiam mures migrarunt sind ausgezogen; domo ejus emigrat atque adeo exit; nam jam ante migrarat; (*Hor.*) (deus, heros) m. in obscuras humili sermone tabernas.; m. e, de vita = sterben; *voluptas m. ab aure ad oculos geht auf die Augen über. 2) *transit.* *a)* wegbringen, fortschaffen, aliquid, *Liv.* *b)* übertreten, überschreiten, jus civile, ea m. et non servare.

mīles, itis, *comm.* 1) der Soldat, Krieger. Insbes. *a)* der Fußsoldat, Infanterist, milites equitesque, aut miles aut eques. *b)* im Gegensatze zum Befehlshaber, = m. gregarius, der gemeine Soldat, milites centurionesque, Cotta — in appellandis cohortandisque militibus imperatoris et in pugna militis [nach *b)*] officia praestabat; ad quam tu oppugnandam nunc venis paene miles. *c)* *collect.* miles = die Soldaten, das Heer. 2) **tp.* nova m. von einer Frau, die zum ersten Male geboren hat; m. Phoebes = Begleiterin, Trabantin; auch *der Stein im Schachbrete.

Mīlētus, i, *f.* [Μίλητος] 1) Vater des Caunus und der Byblis, Erbauer der Stadt M., *Ov.* 2) reiche und mächtige Handelsstadt in Carien, Geburtsort des Thales. Hiervon *a)* Mīlēsius, *adj.* zur Stadt M. gehörig; *carmina = unzüchtige; *subst.* -sii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von M. *b)* *Mīlētis, idis, *f.* *α)* Tochter des Miletus. *β)* *adj.* zur Stadt M. gehörig, urbs M. = Tomi, eine Colonie von M.

mīlĭtāris, e, *adj.* [miles] zum Soldaten, zum Kriegsdienste gehörig, Soldaten-, Kriegs-, militärisch, tribunus, mos, disciplina, res militaris, Kriegswesen, leges; signa; vir, homo m., ein wackerer, erprobter Krieger, Soldat, auch juvenis, homines; via m., Heerstraße; †aetas m., das wehrpflichtige, dienstfähige Alter; arma m. regelmäßige, ordentliche.

mīlĭtārĭter, *adv.* [militaris] auf Soldaten-Art, militärisch, oratio m. incompta.

mīlĭtia, ae, *f.* [miles] 1) der Kriegsdienst, Feldzug, munus, vacatio, disciplina militiae; prima m. renovabitur das Andenken an den ersten Kriegsdienst; *gen.* militiae, im Felde, selten (*Sall.*) allein, oft verb. domi militiaeque, et d. et m.; militiae magister = Feldherr; **plur.* militiae, verschiedene Arten von Kriegsdienst. Hiervon die Kriegsmannschaft, Soldaten, (*Liv.*) cogere m. sammeln, (*Just.*) cum omni militia interficitur. 2) *tp.* von jedem mühevollen Geschäfte und Dienste, haec urbana m. respondendi, scribendi etc.; *haec mea

m. est (v. Dichtern); *Romana m. von der Jagd, als Vorübung zum Kriege.

milito, 1. [miles] Kriegsdienste thun, Soldat sein, sub alqo, sub signis, in exercitu alicujus; *bellum militatur, der Krieg wird geführt. *tp. vom Dienste in anderen Verhältnissen, catulus m. in silvis thut Dienst: vixi puellis nuper idoneus et militavi non sine gloria.

mille (mīle) 1) *adj. indecl. num. card.* tausend, equites; m. passibus; *tp.* = sehr viele, unzählige. 2) *subst. neutr.* mit folg. *genit.* a) im *sing.*, *indecl.* ein Tausend, m. hominum versabatur. b) im *plur.* mīlia oder millia, ium, mehrere Tausende, duo, tria m. hominum; aber auch bisweilen appositiv in gleichem Casus mit den gezählten Gegenständen, tritici modios CXX milia, sagittarios — III m. numero habebat, sedecim milia expedita, armata m. centum, wörtlich 16,000 schlagfertige, bewaffnete Tausend; auxilia (als Gegs. = als Auxiliartruppen) peditum V milia, equitum III milia habuerunt; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 49, 3. b. c. 2, 17, 4. 1, 38, 2;* (seltner) ohne beigefügten Genitiv, der jedoch leicht zu ergänzen ist, ultra quadringenta m. (*sc.* passuum) liceret esse; auch distributiv (da milleni ungebräuchlich war), in milia aeris singulos.

millēsimus, *adj. num. ord.* [mille] der tausendste; *adv.* millesimum, zum tausendsten Male.

milliārius (mīliar.), *adj.* [mille] †ein Tausend von einer gewissen Art in sich enthaltend ob. ausmachend, ala m. aus tausend Mann bestehend. Dav. *subst.* -rium, ii, *n.* a) ein Meilenstein, der eine Entfernung von tausend Schritten (d. h. fünftausend Fuß) oder eine römische Meile anzeigte, ad tertium m. consedit. b) †aureum m., die von Augustus auf dem röm. Forum errichtete goldene Meilensäule.

millies (mīl.). *adv. num.* [mille] tausendmal; *tp.* = unzählige Male, millies melius.

1. **Milo**, ōnis, *m.* [Μίλων] berühmter Athlet aus Croton.

2. **Milo**, ōnis, *m.* römischer Familienname, s. Annius. Davon Milōniānus, *adj.*

Miltiădes, is, *m.* [Μιλτιάδης] der berühmte athenienſische Feldherr, Sieger bei Marathon 490 v. Chr.

milŭīnus, *adj.* [miluus] zur Weihe, zum Falken gehörig, *tp.* diebisch, räuberisch, unersättlich, heißhungerig, ungulae m., *Plaut.;* pullus. Hiervon (*Plaut.*) *subst.* -na, ae, *f.* (*sc.* fames) = Heißhunger.

mīluus, i, *m.* (von Dichtern um des Verses willen bisw. milvus gesprochen) 1) die Weihe, der Taubenfalke; *tp.* (*Plaut.*) wie unser Geier, ein räuberischer Mensch. 2) *†ein Raubfisch. 3) *†ein nach dem großen Bär hingewendeter Stern.

Milyas, ădis, *f.* [Μιλυάς] District von Großphrygien, später von Lycien.

mīma, ae, *f.* die mimische Künstlerin, Balletänzerin; s. mimus.

Mimas, antis, *m.* [Μίμας] Vorgebirge in Jonien. 2) (*Hor.*) ein Gigant.

†**mīmiambi**, ōrum, *m. pl.* [μιμίαμβοι] mimische Gedichte in iambischen Versen.

mīmĭcus, *adj.* [mimus, = μιμικός] mimisch (s. mimus). Hiervon jocus m. = übertrieben, †haec non debent esse mimica farcenartig; *mīmĭce, *adv.*

Mimnermus, i. *m.* [Μίμνερμος] griechischer Dichter ums Jahr 594 v. Chr., aus Kolophon in Kleinasien, Begründer der erotischen Elegie, *Hor. Prop.*

mīmus, i, *m.* [μῖμος] 1) der mimische Künstler, Geberdenkünstler, Mime [s. 2)], *Cic. Hor.* 2) das mimische Schauspiel, eine auf roher und zum Theil obscöner Nachahmung durch Declamation und Geberden beruhendes, unter Tanz und Flötenspiel ausgeführtes Possenspiel, das seit Sulla's Zeit besonders in Aufnahme kam (vgl. Laberius), beim Volke sehr beliebt war und mit den Pantomimen unter August das kunstmäßige Drama allmählich verdrängte, *Cic. Hor. Ov.*

mina, I) *subst.* ae, *f.* [μνᾶ] 1) ein griechisches Gewicht, = 100 Drachmen (1/60 v. einem Talent). 2) ein Geldwerth, Geldsumme (nicht Münze), nämlich a) eine silberne = 100 attische Drachmen oder römische Denarien, etwa 22 Thaler Conv. Münze. b) eine goldene = 5 silberne Minen. II) mina, *adj.* m. ovis mit glattem Bauche, *Plaut.*

mĭnāciae, ārum, *f. pl.* [minax] (*Plaut.*) = minae.

mĭnāciter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [minax] drohend, mit Drohungen.

mĭnae, ārum, *f. pl.* [verwandt mit mineo] 1) *hervorragende Spitzen an Mauern, Zinnen, m. murorum. 2) *tp.* Drohungen, drohende Worte und Geberden, jactare m.; minae consulum, fortunae, vinculorum et mortis, *v. Thieren, *v. Wind, Kälte, *v. Meere, Krieg.

mĭnātio, ōnis, *f.* [minor] das Drohen.

mĭnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. † *sup.* [minor] 1) *emporragend, überragend, scopulus. 2) voll Drohungen, drohend, homo, pestilentia, litera, tumultuoso et minaci pugnae genere; *Porsenna, *reges vor ihrer Besiegung, *Alcaei Camenae (insofern A. die Tyrannen in seinen Gedichten verfolgte); *vox, *unda, *fluvius, *status, *murmur cornuum, *jocus in Bezug auf dreiste Beleidigungen, *oppositis foribus bedrohend, zu zerbrechen drohend; **subst.* minaces = Großsprecher, das hom. ἀπειλητῆρες.

Mincius, ii, *m.* Fluß bei Mantua in Oberitalien, j. Mincio.

Minerva, ae, *f.* römischer Name der griechischen Göttin Ἀθηνᾶ, Tochter des Jupiter, Göttin der Weisheit, der Künste (namentlich des Webens) und Wissenschaften, auch des mit Einsicht und Besonnenheit geführten Krieges. Hiervon a) *die Wollarbeit, (Spinnen, Weben ꝛc.). b) sprichw. pingui, crassa Minervā, ohne Kunst und Gelehrsamkeit, mit gewöhnlichem, simpelm, hausbackenem Verstande; sus Minervam *sc.* docet wenn ein Unwissender einen Einsichtsvollen belehren will; invitā Minervā, ohne natürlichen Beruf, ohne Geschick. c) Minervae equus v. trojan. Rosse, (*Hor.*) entweder weil mit Hülfe der M. erbaut (vgl. *Hom. Od. 8, 493. Virg. Aen. 2, 15*) od. weil von den Griechen angeblich zur Sühne der Minerva wegen des geraubten Palladiums nach Troja gebracht (vgl. *Hom. Od. 2, 292. Virg. Aen. 2, 17*). d) Minervae arx, Stadt in Calabrien mit einem Tempel der Minerva.

mingo, nxi, nctum od. mictum, 3. *intrans.* harnen (edlerer Ausdruck als mejo), in patrios cineres, *Hor.*

miniānus, *adj.* [minium] mit Zinnober gefärbt, einm. *Cic.*

miniātus [*part.* v. minio] mit Zinnober gefärbt, roth gefärbt, cerula.

miniātŭlus, *adj.* [*deminut.* von miniatus] etwas mit Zinnober gefärbt, einm. *Cic.*

mĭnĭme, *adv.* [minimus; s. parvus] 1) zum Wenigsten, od. sehr wenig, illud m. apparet; m. mercatores saepe ad eos commeant kommen sehr selten; (*Ter.*) m. gentium, zum Allerwenigsten. 2) zur verstärkten Verneinung, durchaus nicht, keineswegs, ganz und gar nicht.

mĭnĭmum, *adv.* am wenigsten, sehr wenig, valere, non m. commendant; ne minimum quidem, nicht im mindesten, ganz und gar nicht.

minister, stri, *m.* u. ministra, ae, *f.* [manus] ein freier, aber einer höheren Person od. Auctorität unter-

geordneter Diener (Dienerin), der (die) einem Andern zur Hand geht, das Nöthige od. Gewünschte zur Stelle schafft od. darreicht (aufwartet), überh. ein aufgetragenes Geschäft besorgt u. ausführt, Bedienter, Aufwärter, Gehülfe, Beförderer einer Sache, Helfershelfer (vgl. adjutor, servus), m. cubiculi, Martis, *ales m. fulminis v. Adler Jupiters, der den Blitz ihm darreicht, *Calchante ministro; ministri imperii tui Untergebene in den Provinzen, *pacis bellique ministrae Gehülfinnen, Rathgeberinnen; m. libidinis, sceleris, in maleficio, ministri regis, Unterstützer, Beförderer seiner Absichten; ministros se praebent in judiciis oratoribus sagen den Rednern, was Rechtens ist; legum Handhaber, Vollstrecker, †sermonum Unterhändler; (*Just.*) regni Reichsverweser; sit anulus tuus non m. alienae voluntatis; artes ministrae oratoris; *baculo m. auf einen Stock gestützt.

ministĕrium, ii, *n.* [minister] 1) das An-die-Hand-Gehen, der Dienst, die Bedienung, Aufwartung, Verrichtung, quod m. fuerat (das Kochen), ars haberi coepta, aquila missa velut ministerio zu einer Dienstleistung (zum Darreichen einer Mütze); m. scribarum, m. nauticum, der Matrosendienst; cameli jumentorum ministeriis funguntur; partita ducibus multitudinis ministeria esse (die Rollen); †m. alcui facere. 2) †die Dienerschaft, der Inbegriff der dienenden und aufwartenden Personen.

ministra s. minister.

ministrātor, ōris, *m.* [ministro] von dem, welcher dem gerichtlichen Redner mit mancherlei brauchbarem Material zur Hand ging, idem hic mihi quasi m. aderat, subjiciens, quid in suos cives civitatemque dicerem; quod ministratorem peteres, non adversarium.

ministrātrix, īcis, *f.* = ministra, einm. *Cic.*

ministro, 1. 1) an die Hand gehen, dienen, aufwarten, bes. bei Tische, auftragen, besorgen, alicui; servi m., m. pocula, m. bibere, ministratur, es wird aufgewartet, poculis maximis, *cena ministratur pueris, *jussa medicorum besorgen. Hiervon von einem Schiffe, *m. velis, das Nöthige an den Segeln besorgen. 2) überhaupt geben, verschaffen, hergeben, verleihen, faces furiis Clodianis, †pecuniam, *prolem, *furor arma m., *vinum verba; *res timide betreiben.

minitābundus, *adj.* [minitor] sich in Drohungen ergehend, unter Drohungen.

minitor, *depon.* 1. [minor] drohen, androhen, m. alicui Jemdm. (*Ter.*) malum; m. alicui mortem, Jemdn. mit dem Tode drohen, m. alicui gladio mit dem Schwerte; urbi ferro ignique, ferro flammaque, igni ferroque, *v. Flusse, diluvium agris; m. *acc. c. infin.*

†**minium**, ii, *n.* Bergzinnober, Mennig.

1. **minor**, *depon.* 1. [mineo; vgl. minae] 1) *emporragen, duo scopuli in coelum. 2) drohen, androhen, bedrohen, alicui, alcui crucem, malum, primis extis, m. *acc. c. infin.*; domus m. deflagrationem urbi, *ornus droht zu fallen, *quodcunque minabitur Eurus, *nec semper feriet, quodcunque minabitur (*sc.* se feriturum esse) arcus. 3) *mit Etwas drohen, prahlend versprechen, multa et praeclara; *überh. die Erwartung erregen, erwarten lassen, multa et pulchra.

2. **minor** s. parvus.

Mīnos, ōris, *m.* [Μίνως] 1) Sohn des Jupiter und der Europa, König und Gesetzgeber auf Creta, nach seinem Tode wegen seiner Gerechtigkeit Richter in der Unterwelt. 2) Minos II., Enkel des vorigen, König in Creta, Vater der Ariadne, erbaute das Labyrinth und zwang die Athener, die er, weil sie seinen Sohn Androgeos getödtet hatten, bekriegte, alle neun Jahre sieben Jünglinge und Jungfrauen für den Minotaurus (s. Minotaurus) zu liefern, bis Theseus diesen tödtete, *Ov.* Davon *a*) *Mīnōis, idis, *f.* die Tochter des M., Ariadne. *b*) *Mīnōïus od. Mīnōus, *adj.* = cretisch.

Mīnōtaurus, i. *m.* ein menschenfressendes Ungeheuer, halb Mensch halb Stier, Sohn der Pasiphaë und eines Stieres [vgl. Minos 2)].

Minturnae, ārum, *f. pl.* Stadt in Latium an der Gränze Campaniens. Davon -nensis, a, *adj.*

Minŭcius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechtes; Quintus M. Rufus war 217 v. Chr. magister equitum unter dem Dictator Q. Fabius Maximus Cunctator.

minuo, ui, ūtum, 3. [minor] 1) *kleiner machen, -stoßen, -zerhauen, m. ligna, ramalia, aliquem m. in pila, mullum in singula pulmenta. 2) vermindern, mindern, verkleinern, sumptus civitatum, *intrans.* abnehmen, minuente aestu; *artus minuuntur (medial) werden kleiner, schrumpfen zusammen, *Tithonum v. Greisenalter, den T. aufzehren. 3) schwächen, verringern, schmälern, beschränken, untergraben, herabstimmen, molestias vitae, m. majestatem populi Romani, censuram, religionem verletzen; m. suspitionem, opinionem bekämpfen; controversias beilegen; ostentationem herabstimmen; alcui animos; diligentia minuitur läßt nach; equestri proelio uno et suo minutus vulnere geschwächt in Beziehung auf den Geist, entmuthigt, *Liv. 21, 52, 2.* (Weißenborn: deminutus).

mĭnus, *adv. comp.* zu paulum u. parum [minor; s. parvus] weniger, m. bonus; m. diu vivunt; m. placet; m. quam, *atque (vgl. Zpt. §. 340. a. E.); haud m. duo milia, weniger als zweitausend, *m. *abl.* non m. generosis = quam generosos; qui ridiculus m. illo? Insbes. *a*) non, haud m. quam = ebenso sehr als; *n. minus, nicht sonderlich, nicht sehr. *b*) quo m. — eo bei Comparativen, je weniger — desto. *c*) quo m. s. quominus. *d*) m. minusque, immer weniger, *Ter. Liv. Ov.*, *minus atque m., *m. et minus. *e*) nihil m. = gar nicht. *f*., nicht recht, nicht sonderlich, mihi m. obtemperat; m. multi; m. intellexi; si m. (ohne folgendes Verbum), wenn nicht, wo nicht, auch zu wenig, m. dicere. *g*) *ausgenommen, sex ceciderunt me m. uno außer mir allein.

mĭnuscŭlus, *adj. comp.* [*deminut.* von minor; s. parvus] etwas klein, villa, epistola.

mĭnūtātim, *adv.* [minutus] stückweise, bah. 2) *tp.* stückweise, nach u. nach, einzeln, m. praebere, interrogare, addere, †cedere, †se recipere; *ossa collapsa.

mĭnūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [minutus] 1) klein, in kleine Theile, minutius concīdere. 2) kleinlich, minute grandia dicere, aliquid tractare.

mĭnūtŭlus, *adj. deminut.* von minutus, *Plaut.*

mĭnūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von minuo] klein, winzig (von künstlicher u. gemachter Kleinheit; vgl. parvus), res, fruges, (*Ter.*) pisciculi; *tp.* imperatores in verjüngtem Maßstabe, von kleinem Kaliber, philosophi kleinmeisterische, causae m., Bagatellsachen, m. animus, genus sermonis.

Minyas, ae, *m.* [Μινύας] mythischer König von Orchomenos in Böotien, Ahnherr der *Minyae, ārum, *m. pl.* = die Argonauten. Davon 1) *Minyēïas, ădis, *f.* Tochter des M. 2) *Minyēĭdes, dum, *f. pl.* die Töchter des M. 3) *Minyēïus, *adj.*

mīrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [miror] worüber man sich wundern kann, wunderbar, theils

bewunderns werth, erstaunlich, außerordentlich, theils sonderbar, wunderlich, mirabiliores quam Alexander, pugnandi cupiditas; mirabilem in modum; hoc est m. dictu; mirabile est quam etc. wie sehr; mirabilia, *subst.*, wunderliche Meinungen, =Theorien, Paradoxen, mirabilia Stoicorum, quae παράδοξα nominantur; mirabilia quaedam.

mīrābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [mirabilis] wunderbar, erstaunlich od. wunderlich, homo m. moratus est ist von einem wunderlichen Charakter; mirabilius ornare.

mīrābundus, *adj.* [miror] sich wundernd, voll Verwunderung.

mīrācŭlum, i, *n.* [miror] eine wunderbare, außerordentliche od. übernatürliche Sache, ein Wunder (vgl. portentum, prodigium, monstrum), wie Feuerkugeln, Steinregen &c., adjiciunt miracula huic pugnae erzählen wunderbare Ereignisse bei dieser Schlacht; portenta et m. philosophorum abenteuerliche und wunderbare Meinungen; m. magnitudinis, victoriae, ein Wunder von Größe, Sieg; m. literarum der Buchstabenschrift; esse miraculo; *verti in miracula in abenteuerliche Gestalten, *transformare se in m. rerum; *miracula splendida, großartige Begebenheiten (in d. Erzählung).

mīrandus, *adj.* [*gerund.* von miror] bewunderns werth, wunderbar.

mīrātio, ōnis, *f.* [miror] die Verwunderung, einm. *Cic.*

*† **mīrātor**, ōris, *m.* [miror] der Bewunderer.

mīre, *adv.* [mirus] auf wunderbare Weise, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich, m. quam, außerordentlich, mire gratum fuit; bei *Hor. sat. 2, 3, 28.* Atqui emovit veterem (morbum) mire novus ist mire auf den ganzen Satz zu beziehen u. zugleich ironisch zu fassen: 'Du wunderst dich, daß ich von dieser Krankheit geheilt bin; aber auf gar nicht wunderbare Weise hat nur, wie gewöhnlich, die alte Krankheit einer neuen Platz gemacht. Das ganze Wunder besteht nur darin, daß' &c.; vgl. Krüger z. d. St.

mīrĭfĭce, *adv.* [mirus-facio] = mire.

mīrĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* u. (*Ter.*) *sup.* [mirus-facio] Bewunderung od Verwunderung erregend, bewunderns werth, außerordentlich, od. wunderlich, sonderbar, homo, pugna, studium, fructus; mirificas gratias agere.

mirmillo, ōnis, *m.* ein Gladiator, der gallische Waffen führte u. auf dem Helme das Bild eines Fisches (μορμύλος od. μορμύρος), woher sein Name [vgl. Thrax unter Thracia 2)].

mīror, *depon.* 1. [mirus] 1) auffallend finden, in gutem od. übelm Sinne, sich über Etwas wundern, verwundern, über Etwas erstaunen, Etwas bewundern, m. aliquem, alqd, negligentiam hominis; vasa caelata, consilium alcjs; m. eum hoc fecisse od. quod hoc fecit; miror si etc. (wenn man den Gegenstand des mirari als zweifelhaft betrachtet), m. si quemquam amicum habere potuit; prägn. verwundert fragen, =wissen wollen, =neugierig sein, m. quare. 2) bewundernd anstaunen, verehren, puerorum formas et corpora, tabulas pictas, *m. se, sich selbst gefallen, *m. (*sc.* te) justitiae bellive laborum wegen deiner Gerechtigkeit; *mit dem Nebenbegriffe des leidenschaftlichen Begehrens, *der Theilnahme, v. Lieben, *des Wohlgefallens, *v. etwas Lästigem, fumum et opes strepitumque (zeugmatisch, da mir. eigtl. nur zu opes paßt).

mīrus, *adj.* wunderbar, sonderbar, oder bewunderns werth, außerordentlich, desiderium; mirum in modum, *miris modis, auffallender Weise, erstaunlich, in außergewöhnlichem Grade, sibi mirum videri; nec mirum est, u. es ist kein Wunder. Insbes. *a)* mirum ni, nisi (*Com.*), es sollte mich wundern, wenn nicht = wahrscheinlich, mirum ni domi est, (*Novius* bei *Cic. de orat. 2, 69, 279.*) mirum ni cantem (ironisch) ich soll wohl gar singen, wahrscheinlich soll ich singen (vgl. nimirum). *b)* mirum quantum od. quam (eigtl. = es ist zu bewundern, wie sehr) = außerordentlich. *c)* *mirum, o Wunder! *quid mirum, was Wunder?

misceo, miscui, mistum od. mixtum, 2. 1) mischen, mengen, vermischen, vermengen (was sich wieder von einander scheiden läßt; vgl. tempero), pix mixta sulphure; *vina faece Falerna; *vina cum Styge miscenda Libas = du sollst sterben; übertr. *a)* gravitatem modestiae, clamor oppidanorum mixtus muliebri fletu, gravitate mixtus lepos, *iram cum luctu; *fors et virtus miscentur in unum; haec ita mixta fuerunt, ut temperata (gehörig geordnet) nullo fuerint modo; nec finis bonorum ex dissimillimis rebus misceri et temperari potest; *m. sacra profanis = für gleich halten, *pacem duello = der Gefangenschaft den Vorzug geben. *b)* von fleischlicher Vermischung, sanguinem et genus, cum alqo, sich verheirathen, Gaetulos secum per conubia, se cum alqo, *mixta deo mulier, *mixta matre Sabella, entsprossen von einer sabellischen Mutter; vereinigen, civitatem nobis, alcjs animum cum suo; certamina, *proelia, *manus miscere, mit einander fechten, kämpfen, *vulnera Wunden einander beibringen, *circa regem miscentur vereinigen sich, *me doctarum hederae praemia frontium dis miscent superis, *se m. viris (*dat.*) sich anschließen an, sich mischen unter, *verwandelt werden in, mixtus Enipeo Taenarius deus. 2) mischend zurecht machen, alcui mulsum, *pocula. Dah. bildl. erregen, motus animorum, nova quaedam misceri et concitari mala, *murmura, *incendia; in übelm Sinne, verwirren, *coelum terramque = Sturm erregen, *pontum murmure, *m. se maria; sprichw. coelum ac terras m. = großen Lärm machen; insbes. v. Erregung politischer Verwirrung, Unruhe, Umwälzung, omnia m. durcheinanderwerfen, umwälzen, rem publicam, ea, plura, plurima m.; (bei *Liv.* u. *Virg.*) mit irgend Etwas ringsum erfüllen, Etwas an verschiedenen Stellen hervorbringen, domum flamma ferroque, gemitu, moenia miscentur luctu, Trauerscenen gehen rings in der Stadt vor sich; campus miscetur pulvere.

misellus, *adj. dem.* von miser, homo.

Mīsēnum, i, *n.* auch *-na, ōrum, *pl.* Vorgebirge u. Stadt in Campanien. Davon †-nensis, e, *adj.*

miser, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* elend, *a)* unglücklich, kläglich, bejammernswerth, fortuna, condicio, exercitus, miseri, die Unglücklichen, (mors) est miserum, quoniam malum; habere alqm miserrimum sehr plagen, est nobis miserum desertam rem publicam invadi es ist für uns ein Unglück, *als parenthet. Ausruf, miserum! wie kläglich! wie schmerzvoll! *b)* = erbärmlich, nichtswürdig, abscheulich, ärmlich, homo, praeda, *carmen; *miser cultus in Bezug auf den Putz. *c)* *= heftig, leidenschaftlich, amor, ambitio.

mĭsĕrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [miseror] 1) beklagenswerth, bedauernswürdig, caedes, aspectus. 2) kläglich, klagend, fletus mire m., vox, *elegi.

mĭsĕrābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [miserabilis] 1) kläglich, auf mitleidswürdige Weise, emori;

laudare m., eine auf Erregung des Mitleids berechnete Leichenrede halten. 2) klagend, jammernd, epistola, literae m. scriptae, m. deflere suam orbitatem.

miserandus, *adj.* [*gerund.* von miseror] beklagenswerth, jämmerlich.

miserātio, ōnis *f.* [miseror] das Beklagen, Bedauern, bes. als rhetor. *t.t.*, die auf Erregung von Mitleid berechnete Redeweise, der rührende Vortrag.

misere, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [miser] (vorcl. misĕriter) 1) elend, kläglich, auf bedauernswerthe Weise, vivere, perdere alqm. 2) erbärmlich, scriptum est m., *Plaut.*, auch heftig, leidenschaftlich, cupere, amare, *Ter.*, discedere quaerens, *Hor.*; m. noluit tradere wollte durchaus nicht.

misereor, ĕrĭtus (selten ertus), *depon.* 2. (vorcl. auch -reo) — — 2. [miser] mit Jemdm. od. Etwas Mitleid fühlen, sich Jemds. erbarmen (vgl. miseror), alicujus, nominis Romani.

miserescо, — — 3. *intrans.* [miser] 1) *= misereor. 2) (vorcl.) *impers.* = miseret.

miseret, — 2. (auch *pass.* miseretur, miseritum est mit unveränderter Bedeutung) [misereor] *verb. impers.* es bringt mich zum Mitleiden mit Jemdm., es jammert mich Jemds., es dauert mich Jemd., m. me alcjs, alcjs rei.

miseria, ae, *f.* [miser] das Elend, Unglück, der Jammer, die Noth, Beschwerde, in miseria esse, in miseriis versari, oneri miseriaeque fuere, miseria praeditus; sollicitudo et m. Aengstlichkeit.

misericordia, ae, *f.* [misericors] das Mitleid, Mitgefühl, die Barmherzigkeit, m. populi des Volkes, m. puerorum mit den Kindern; m. magnam haec habent führt mit sich, erregt großes Mitleid, misericordiam alcui tribuere, m. adhibere; dicere cum magna m. et fletu so daß man großes Mitleid und viel Weinen erregt; auch der mitleidenswürdige Zustand, Jammer, quantum misericordiae nobis tua salus allatura sit, einm. *Cic. ad Q. fr. 1, 3, 8.*

misericors, dis, *adj.* m. *comp.* [miser-cor] mitleidig, barmherzig, esse m. in aliquem, in aliquo; animus m.

miseror, *depon.* 1. [miser] 1) mit Jemdm. Mitleid äußern, Jemd. beklagen, mit Worten bedauern (vgl. misereor), aliquem u. fortunam alicujus. 2) * = misereor, m. aliquem animi oder animo.

missilis, e, *adj.* [mitto] was geworfen-, abgeschossen werden kann od. wird, Wurf-, lapis ein Schleuderstein, *telum, *ferrum m. u. *subst.* missile, ein Wurfspieß, *missilibus sagittis melior, ein tüchtigerer Bogenschütze.

missio, ōnis, *f.* [mitto] 1) das Schicken, Abschicken, legatorum, literarum. 2) die Entlassung, Loslassung; insbes. *a)* die Loslassung eines Gefangenen. *b)* häufig die Entlassung aus einem Dienste, insbes. von Soldaten, der Abschied, m. gratiosa aus Gunst ertheilt, m. justa, honesta, praemium missionis. *c)* von Gladiatoren, Pardon, Gnade, sine missione (wobei die G. auf Leben und Tod kämpfen) munus gladiatorum dare, gladiatores edere. *d)* die Unterlassung, das Aufhören, m. ludorum.

missito, 1. [*frequent.* v. mitto] (selten) oft schicken, [auxilia.

* **missor**, ōris, *m.* der Abschießer.

missus, us, *m.* [mitto] nur im *abl. sing.*, das Schicken, Absenden, venire m. Caesaris vom C. geschickt; insbes. der Wurf oder Schuß, pili, †telorum.

mitella, ae, *f. dem.* von mitra.

mitesco, — — 3. [mitis] 1) von Früchten, mild-, reif und weich werden, den herben Geschmack verlieren, *herbae m. 2) *tp.* von der Witterung u. dergl., gelinde werden, hiems; intestinae discordiae communi metu, †seditio, *ira; v. Thieren, zahm-, friedsam werden, ferae, beluae; (*Hor.*) v. Menschen, nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit.

Mithridātes, is, *m.* König von Pontus, bekannt wegen seiner Kriege mit den Römern. Davon -ticus, *adj.*

mitifico, 1. [mitis-facio] weich machen, cibus mitificatus verdaut, einm., jedoch zweifelh. bei *Cic.*

mitigātio, ōnis, *f.* [mitigo] die Milderung, Besänftigung, animi motuum, einm. *Cic.*

mitigo, 1. [mitis] 1) gelinde-, mild-, weich machen, einer Sache das Herbe, Scharfe, Rauhe benehmen, cibum; fruges reif machen, m. agros, den Erdboden locker machen; (*Hor.*) silvestrem flammis et ferro m. agrum urbar machen. 2) *tp.* *a)* Zustände lindern, mildern, laborem, tristitiam, severitatem, dolorem, *iram, †morbum. *b)* den Charakter, das Gemüth besänftigen, mildern, beruhigen (vgl. lenio, placo), aliquem od. animum alicujus; †Hannibalem Romanis aussöhnen mit d. R., †aures elephantorum ad gewöhnen an.

mitis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *gelinde, weich, mild, nicht rauh od. herbe, uva, poma; sucus (herbarum); solum m. locker = fruchtbar; †terra; bei *Liv.* coelo mitissimo; *fluvius; im Bilde, Thucydides fuisset maturior et mitior. 2) *tp.* *a)* v. Zuständen u. dergl., dolor, oratio, doctrina, alqd mitiorem in partem interpretari, †mitior victoria, †obitus (Tod); *consilium, *exsilium, *servitium; *subst.* mitiora, einm. *Cic. or. 31, 131.* duriorum accusatio suppeditabit exempla, mitiorum (von Stellen, an denen die Farben nicht so stark aufgetragen sind) defensiones meae; (*Hor. carm. 1, 16, 25.*) mitia (Gegs. tristia) Liebliches. *b)* vom Charakter und Gemüth, mild, sanft, friedsam (vgl. lenis, mollis, placidus), homo mitissimus; nihil vidi tam mite, tam placatum, quam tum meus frater erat in sororem tuam, animus, *mitior animum; *mitis sapientia Laeli heitere, freundliche; v. Thieren, lupa, *taurus; m. *dat.* *m. hostibus, †poenitentiae; *adv.* mitissime, sehr freundlich, appellare alqm.

mitra, ae, *f.* [μίτρα] eine Kopfbinde, ein Turban bei den Asiaten, in Griechenland u. später auch in Rom von Frauenzimmern (bisweilen auch von weichlichen Mannspersonen) getragen.

*† **mitrātus**, *adj.* [mitra] eine mitra tragend.

mitto, mīsi, missum, 3. 1) gehen-, laufen machen, schicken, senden (überh.; vgl. lego), m. filium ad propinquum, equitatum auxilio alicui, legatos Romam; literas ad aliquem od. alcui; misit qui diceret, legatos rogatum auxilium; alqm ad negotium, ad bellum, in negotium auf den Handel = handeln lassen, *India m. ebur schickt uns Elfenbein, liefert; missi, die ausgesendeten Boten, *Caes. Liv.*, dagegen bei *Liv. 43, 14.* die entlassenen Soldaten nach 2); vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 18, 6.* Nägelsbach lat. Stilist. S. 83. 3. A. Insbes. *a)* schicken und sagen lassen, *m. alcui salutem, Jemd. schriftlich grüßen; m. alcui ut etc., schriftlich den Befehl geben, daß u. s. w., m. ad alqm, Romam, ad Chalcidis praesidium, ad Caesarem misit paratum se esse; Attico misit quid ageret. *b)* werfen, schleudern, stürzen u. dergl., m. pila, lapides in aliquem; asseres ballistis, pueros in pro-

fluentem aquam, *se super pontum, *in aquas; (*Hor.*) m. talos, würfeln; magna vis aquae coelo missa est strömte vom H.; *m. corpus saltu ad terram, auf den Erdboden herabspringen; *funera Teucris verursachen, bereiten; *m. alcui mentem einflößen; m. exercitum sub jugum unter das Joch gehen lassen; m. in suffragium, votiren lassen; m. judices in consilium, die Richter sich berathen lassen; *m. aedes sub titulum, ein Haus durch einen Anschlag darauf feil bieten; m. in possessionem, in Besitz setzen; *m. se in foedera eingehen; m. sanguinem, das Blut aussaugen, im Bilde. *c*) von sich senden, von sich geben, hören-, fallen lassen, zu erkennen geben u. dergl., luna mittit lucem in terras, *m. sibila; m. vocem pro alqo seine Stimme erheben, vocem supplicem apud alqm, memorem libertatis vocem in senatu, signa timoris, oratio ex ore alterius mitti (zu kommen) videtur. 2) von sich gehen lassen = fortlassen, loslassen, entlassen, losgeben, nicht zurückhalten, fahren-, schwinden lassen, aufgeben, sein lassen, unterlassen u. dergl., m. hostem e manibus, aliquem ex vinculis; mitte me, laß mich gehen, m. arma wegwerfen, *equum medios per ignes, *mitti carceribus, *cutem v. Blutegel; m. senatum, consilium: m. exercitum aus dem Dienste entlassen, abdanken; m. uxorem, sich von einer Frau scheiden; m. servum frei geben; missum facere aliquem, Jemd. loslassen od. aus dem Dienste, aus der Gefangenschaft entlassen u. dergl.; odium, *certamen, *curas de pectore; *mitte leves spes fort mit rc., *honores sepulcri, *singultus; missum facere amorem, missam facere iram, (*Ter.*) mitte male loqui, *mitte precari; mitto jam de rege quaerere; illud quaero etc. Hiervon *a*) in der Rede übergehen, nicht erwähnen wollen, aliquid, m. de illa re, at quem virum! di boni! mitto civem aut senatorem aut imperatorem; auch m. folg. quod; ebenso missum facere; missa oratione de pace, ohne vom Frieden zu reden. *b*) nicht weiter berücksichtigen, Etwas aufgeben, misso officio, ohne weitere Rücksicht auf Pflicht; missos facere honores, vadimonium.

***mĭtŭlus** s. mytilus.

Mĭtўlēne s. Mytilene.

mixtus (mistus), *adj.* [*partic.* v. misceo] gemischt, mixto dolore, mixto mulierum ac puerorum ploratu, (*Virg.*) mixtoque ingens exorta tumultu laetitia; (*Tac.*) arcem Capitolii insedit mixto milite et quibusdam senatorum equitumque; eigenthümlich *Liv. 29, 20, 1.* haec quamquam partim vera partim mixta (halbwahr) eoque similia veris jactabantur.

Mnēmon, ŏnis, *adj.* [μνήμων] ein gutes Gedächtniß habend, Beiname des persischen Königs Artaxerxes.

***Mnēmŏnĭdes,** dum, *f. pl.* [v. Μνημόνη] die Musen, Töchter der Mnemosyne.

Mnēmŏsўne, es, *f.* [Μνημοσύνη] das Gedächtniß, personificirt Mutter der Musen.

mōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moveo] 1) beweglich, leicht zu bewegen, m. turris; oculi m.; *rivi schnell, (*Plaut.*) m. pedibus, flink zu Fuße. 2) *tp.* veränderlich, beweglich, biegsam, lenksam, erregbar, mobilior fervor, mobilissimus ardor, parvis m. rebus animus empfindlich gegen, populus mobilior ad cupiditatem agri, gens ad omnem auram spei m., *aetas, *hora vergänglich, *mobilibusque decor naturis (Charakter) dandus et annis, *mobilia tempestatis prope ritu wechselnd, schwankend. Hierv. in tadelndem Sinne, veränderlich, unbeständig, wankelmüthig, animus, voluntas; m. in consiliis capiendis; mobilia haec esse duxit; *Quirites.

mōbĭlĭtas, ātis, *f.* [mobilis] 1) die Beweglichkeit, Leichtigkeit u. Schnelligkeit in der Bewegung, m. linguae, equitum, navium. 2) *tp.* die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, der Wankelmuth, alcjs, ingenii, animi, fortunae, mobiles et fluxae res, †vulgi.

mōbĭlĭter, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* [mobilis] 1) beweglich, schnell, palpitare. 2) *tp.* m. excitari ad bellum leicht u. schnell.

***mŏdĕrāmen,** ĭnis, *n.* [moderor] 1) das Lenkungsmittel, das, womit man Etwas lenkt und regiert, gewöhnlich vom Steuerruder. 2) die Lenkung, Regierung.

mŏdĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [moderatus] gemäßigt, mit Mäßigung, jus dicere, modeste ac m., placate ac m., m. clementerque; moderatius id volunt fieri; quas (festivitates) Isocrates moderatius temperavit, sapientissime moderatissimeque; †moderatius (nicht zu hitzig) cedentem insequi hostem.

mŏdĕrātio, ōnis, *f.* [moderor] das Mäßigen, 1) objectiv, das Innehalten des rechten Maßes in irgend einer Beziehung, das Zügeln, die Einschränkung, die gemäßigte, gehörige Einrichtung und Beschaffenheit, das gehörige Maß, rei familiaris, oratoris est effrenati populi m.; vocis ac corporis; vocis Modulation, certa quaedam numerorum ac pedum m., einbestimmtes rhythmisches u. metrisches Gesetz, quod voce jucundum est, quod moderatione absolutum; certa ratio moderatioque dicendi, m. dicendi; temperatio lunae coelique m., moderatione et temperatura; victus in earum rerum usu ac moderatione maxime cernitur in der weisen Beherrschung der Glücksgüter, nullum est horum generum, quod non arte ac moderatione tractetur durch kunstmäßige Behandlung und Regulirung. 2) subjectiv, die Mäßigung, das Maßhalten (in Thaten u. Handlungen, zunächst als Sache des Verstandes u. der Reflexion; vgl. modestia, temperantia), m. et continentia; m. animi et aequitas; cum in omni vita tum in dicendo m. modestiaque. 3) die Leitung, Regierung, rei publicae; mundi moderatio in homines nulla est; oculorum est magna m.

mŏdĕrātor, ōris, *m.* [moderor] 1) wer Maß hält, bei Etwas das gehörige Maß anwendet, moderator ille et quasi temperator hujus tripartitae varietatis v. Redner, welcher die drei Redegattungen passend gebraucht, haec sapientia maxime adhibenda eloquenti est, ut sit temporum personarumque moderator, †neque legatus aut tribunus m. affuit. 2) der Lenker, Regierer, rei publicae, tanti operis, eorum omnium, †ingentis exercitus.

mŏdĕrātrix, īcis, *f.* [moderor] 1) die Mäßigerin, commotionum. 2) die Lenkerin, Beherrscherinn, officii, factorum.

mŏdĕrātus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [moderor] gemäßigt, das rechte Maß und die rechten Gränzen innehaltend; daher von Personen, besonnen, ruhig, charakterfest u. dergl., von Sachen, ruhig, mäßig, nicht übertrieben, m. esse in re aliqua; in omnibus vitae partibus m. ac temperans; convivium, otium, oratio in welcher rednerischer Rhythmus u. Wohllaut herrscht.

mŏdĕror, *depon.* 1. 1) mäßigen, einer Sache ein Maß setzen, auf das rechte Maß beschränken, im Zaume halten, zügeln u. dergl., Etw. mit Maß gebrauchen, bei Etw. Maß anwenden, uxoribus, alcui diligentius, oratio soluta —

ut sine vinculis sibi ipsa moderetur, fortunae lubido gentibus, irae, animo et orationi; †cursui langsamer segeln; equos, linguam, animos, alqm. 2) lenken, regieren, leiten, hero, *Plaut.*; moderandi ac regendi sui potestatem, deus moderatur et movet id corpus, actor m. et fingit non modo mentem et voluntates, sed paene vultus eorum, apud quos agit. Hiervon mit Angabe des Maßes, nach Etwas einrichten, bestimmen, m. sententiam suam ex rei publicae tempestate, m. consilia non voluptate sed officio; absol. *Sall. Jug. 73, 4.* in utroque magis studia partium quam bona aut mala sua moderata bei der Beurtheilung beider war mehr maßgebend, leitete mehr 2c., *45, 1.* tanta temperantia inter ambitionem saevitiamque moderatum die rechte Mitte haltend.

mŏdeste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [modestus] 1) gemäßigt, mit Mäßigung. 2) bescheiden, anspruchslos. 3) sittsam, züchtig, *Ter. Ov.*

mŏdestia, ae, *f.* [modestus] 1) die Mäßigung, das Innehalten des rechten Maßes, der rechten Gränze, Zeit u. s. w. (als Sinn u. Gefühl für das Maß; vgl. moderatio). Insbes. *a)* die Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit, Demuth, m. et humanitas; m. in dicendo. *b)* das gesetzmäßige Verhalten, modestiae fructum alqm percipere, vitae; der Gehorsam, die Subordination, m. militum. *c)* die Sittsamkeit, Züchtigkeit, neque sumptui neque modestiae suae parcere. *d)* als Uebersetzung des griechischen εὐταξία, die Zeitmäßigkeit. *e)* die Milde, Schonung, Mäßigung, victores neque modum neque m. habuere. 2) †von der Witterung u. dgl. = gemäßigte Beschaffenheit, Gelindigkeit, hiemis.

mŏdestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [modus] gemäßigt, sanftmüthig, besonnen, homo, ordo; imperium. Insbes. *a)* gesetzlich, bescheiden, anspruchslos, adolescentulus, plebs, epistola, mores. *b)* sittsam, züchtig, ehrbar, mulier (*Ter.*), sermo, pudor, *vultus, *oculi, *verba, *lingua.

mŏdiālis, e, *adj*, [modius] (vorcl. u. spät.) einen modius enthaltend.

mŏdĭce, *adv.* [modius] 1) mäßig, mit Maßen, hoc me m. tangit eben nicht sehr, m. locuples; m. vinosus, kein starker Weintrinker. 2) mit Mäßigung = gelassen, ruhig u. dgl., facere, agere, dicere, m. aliquid ferre; aliqua re uti m. mit mäßiger Beschränkung.

mŏdĭcus, *adj.* [modus] mäßig, gemäßigt, mittelmäßig, das gehörige Maß nicht überschreitend, gerade recht, ziemlich (es bezieht sich zunächst auf Größe, Zahl und Umfang; vgl. mediocris), pecunia, convivia, potiones; *pocula in Bezug auf die gehörige Mischung, *canthari, *patella, *ligna, *hospitium schmale, knappe Bewirthung; supellex m., non multa; corpus (Schrift); m. dicendi genus (Gegs. vehemens); *in freier Verbindung, munera Liberi modici st. modus in capiendis Liberi muneribus; m. fossa nicht sehr tief, †eques nicht sehr reich; †modicus originis, von nicht bedeutender Herkunft; Graecis hoc m. est, bei den Griechen finden sich nur wenig Beispiele dieser Art.

mŏdĭfĭco, 1. [modus-facio] gehörig abmessen, einrichten (nur im *partic. pass.*), verba modificata et inflexa quodam modo, membra.

mŏdius, ii, *m.* [modus] römisches Getreidemaß (= 16 sextarii oder $^1/_3$ amphora oder $^1/_6$ medimnus, etwa zwei Drittel eines braunschweiger Himptens, ein Scheffel; pleno m., vollauf, reichlich.

mŏdŏ (bei Dicht. auch mŏdō), [v. modus] 1) eigtl. 'mit Maßen', drückt überhaupt aus, daß der Sprechende sich in seiner Aussage auf etwas Mäßiges, Gewöhnliches, minder Wichtiges u. Bedeutendes beschränken will, nur, blos, magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset; paulum modo pedem rettulerunt; impetum modo ferre non potuerunt auch nur den (ersten) Angriff nicht, nicht einmal den ersten Angriff, geschweige denn 2c.; auch, wiewohl selten, bei unus; s. unus. Insbes. *a)* non modo — sed etiam (vgl. sed), Peripatetici perturbationes non modo naturales esse dicunt (was minder bedeutend ist), sed etiam utiliter a natura datas (was stärker ist u. mehr sagt); non modo non (nullus, nemo, nihil u. A.) — sed etiam, dies non modo non levat luctum hunc, sed etiam auget; non modo non — sed ne — quidem, auch sed vix, um auszudrücken, daß nicht nur das erste, was weniger sagen will, nicht sei, sondern auch das zweite nicht, was man noch eher hätte erwarten können, ego non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum, non modo proficisci Dolabella non posset, sed vix in oppido consisteret; auch non modo — sed ne — quidem, ohne non nach n. m., wenn beide Glieder ein gemeinschaftliches Verbum haben und dieses im zweiten Gliede steht, dolere non modo summum, sed ne malum quidem esse philosophi affirmant; bisweilen geht ohne Veränderung des Sinnes ne — quidem ob. auch nullus, nihil voraus u. non modo folgt ohne sed nach und läßt sich durch viel weniger, geschweige denn übersetzen, Apollinis oracula ne mediocri quidem cuiquam, non modo prudenti, probata sunt; nullum meum minimum dictum, non modo factum pro Caesare intercessit; non modo — sed (ohne etiam), non modo non — sed, wenn das erste Unbedeutendere durch das Stattfinden des Zweiten, was viel bedeutender ist, so gut wie aufgehoben wird, deum non modo aliquâ, sed pulcherrima specie decet esse; sum consecutus, non modo ut domus tua, sed ut cuncta civitas me tibi amicissimum esse cognosceret; Callicrates religione non modo non deterritus sed ad maturandum concitatus est; auch non — sed etiam, um das zweite Glied noch stärker hervorzuheben, indem das erste scheinbar ganz aufgehoben wird, nec vero supra terram, sed etiam in intimis ejus tenebris plurimarum rerum latet utilitas; nicht selten ist non modo, wenn non mehr zum Satze als zu modo gehört, = ich will nicht sagen, ne forte videar tibi non modo beatus, sed liber omnino fuisse. *b)* bei Aufforderungen, vide modo. *c)* modo, modo ne = dum m., dum modo ne, m. *conj.*, wofern, wenn nur, wenn nur nicht, auch si modo, manent ingenia senibus, modo permaneat studium; mediocritas placet Peripateticis, modo ne laudarent iracundiam; si modo unum omnes sentiant. 2) von der Zeit, *a)* eben, jetzt eben, *Com.*; nur eben, eben erst, bisweilen auch von längeren vergangenen Zeiträumen, welche in die nächste Vergangenheit gerückt werden, si hodie bella sint, quale Gallicum modo (vor 22 Jahren); auch gleich nachher, cum negaret, modo diceret. *b)* modo — modo, bald — bald, statt des zweiten m. auch tum, deinde.

mŏdŭlāte, *adv.* [modulatus] nach dem Tacte abgemessen, melodisch, tactmäßig.

mŏdŭlātor, ōris, *m.* [modulor] der nach dem Rhythmus Abmessende = der Tonsetzer, Tonmeister, Musiker, *Hor.*

mŏdŭlātus, *adj.* [*partic.* von modulor] nach dem Tacte abgemessen, tactmäßig, musikalisch, *verba.

mŏdŭlor, *depon.* 1. [modulus] abmessen, 1) nach dem Tacte abmessen, rhythmisch abmessen, orationem, vocem; m. sonitum vocis pulsu pedum, mit den Füßen den Tact schlagen zum Gesang. 2) *tactmäßig, harmonisch, melodisch singen oder spielen, carmina, verba fidibus mit der Cither begleiten, lyram, barbitos modulatus civi Lesbio.

* **mŏdŭlus,** i, *m.* [*dem.* von modus] das Maß, der Maßstab, homo moduli bipedalis zwei Fuß lang, uti ponderibus modulisque suis; sprichw. metiri se suo modulo ac pede = die seinem Charakter und seinen Verhältnissen angemessene Lebensart wählen.

mŏdus, i, *m.* 1) das Maß, womit oder wonach Etw. gemessen wird, od. das eine Sache hat, de modo agri, navium, certus m. agri, fest abgegränzter Grundbesitz, superare humanarum virium modum; bildl. Maßstab, isto modo (nach *diesem M.) nutrices et paedagogi jure vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt: qui negligendi quidem non sunt, sed alio quodam modo. Insbes. *a)* als *t. t.* das abgemessene Maß der Töne, der Tact, Rhythmus, die Melodie, m. flebiles, saltare ad tibicinis modum, *vertere m., den Ton umstimmen, *fidibus Latinis Thebanos aptare m., bildl. *modos numerosque vitae ediscere. *b)* das bestimmte, nicht zu überschreitende rechte Maß (objectiv; vgl. moderatio), facere m. sumptibus M. u. Ziel setzen, m. imponere magistratui, rebus secundis, m. statuere, constituere alcui rei; neque illis modestia, neque modus contentionis erat; habet ista ratio quendam modum, modum habere, Maß halten, sich an das Maß, das Ziel, die Gränze halten, finem et m. transire; praeter, extra modum; modum lugendi facere; adhibeat oratio modum; de modo, de continentia dicendum est; sine modo modestiaque. *c)* die Regel, Vorschrift, das Gesetz, aliis modum belli ac pacis facere; in modum venti, nach Gefallen des Windes; *tp.* die Art, Weise, Manier, Beziehung, Hinsicht, hoc, tali modo od. ad hunc m., auf diese Weise; nullo m., omni modo, omnibus modis, in keiner, in jeder Hinsicht, tribuebatur hoc (ut sapiens appellaretur) modo Catoni, scimus L. Acilium apud patres nostros appellatum esse sapientem, sed uterque alio quodam modo, Acilius, quia etc., hoc multis modis reprehendi potest; hostilem in m., nach Feindesart, in majorem m., in höherem Grade; servorum modo, nach Art der Sklaven; oratoris modo, wie ein Gesandter, in der Eigenschaft eines G., in vaticinantis modum, mirum in m.; id quibus modis assequeretur durch welche Mittel.

* **moecha,** ae, *f.* [μοιχή] die Ehebrecherin.

* **moechor,** *depon.* 1. [moechus] *intrans.* Ehebruch treiben, buhlen.

* **moechus,** i, *m.* [μοιχός] der Ehebrecher, Buhler (das reinlat. adulter).

moenia, ium, *n. pl.* [moenio = munio] 1) die Stadtmauer, die Mauer um die Stadt (als Schutzwehr gedacht; vgl. murus), cingere urbem moenibus, auch Mauerdamm, inaedificata in muris ab exercitu nostro m.; *umschreibend mit *gen.*, zur Umschreibung einer Stadt, moenia Romae, Mavortia, Tiburtia, Tusculi, Bari, Catili. 2) die Gebäude in der Stadt innerhalb der Mauer, nulla jam pernicies parabitur moenibus ipsis intra moenia; auch *ein einzelnes Gebäude, Wohnsitz, Palast, Ditis; *moenia triplici circumdata muro, *ähnlich von den hinter den Mauern liegenden nächsten Stadttheilen, dividimus muros et moenia pandimus urbis, reperire viam ad muros et moenia Pallantea. 3) überhaupt Wände, Mauern, äußerlicher Umfang, navis, m. coeli.

Moenis, is, *m.* od. Moenus, i, *m.* der Fluß Main in Deutschland, *Tac.*

moereo, moeror u. s. w. s. maereo, maeror.

Moesi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft, welche die Landschaft Moesia, ae, *f.*, das heutige Bulgarien und Serbien, bewohnte.

Mŏgontiăcum s. Magontiacum.

mŏla, ae, *f.* 1) der Mühlstein, dah. bes. im *plur.* die Mühle. 2) das Opferschrot, geschrotene Körner von Spelt oder Dinkel mit Salz vermischt, die das Voropfer bildende mola salsa.

mŏlāris, e, *adj.* [mola] zur Mühle gehörig, daher *subst. sc.* lapis, ein Mühlstein, auch überhaupt *ein großer Stein.

mōles, is, *f.* 1) die an sich schwere, unförmliche, unbequem zu bewegende Masse, Last (vgl. onus, pondus), abstract u. concret, *m. clipei, der große und gewaltige Schild, *Latinus ingenti m. von riesiger Körpergröße, *vasta se mole moventem; *rudis indigestaque m. Klumpen (v. Chaos); tantae corporum m. = Kolosse; insbes. Steinmasse, auf welcher wie auf einem Grunde der Damm ruht, Grundmasse, Grundbau, Damm, pontibus ac molibus, m. oppositae fluctibus, m. naturalis objecta v. einer Sandbank; große massenhafte Gebäude, insanae substructionum m., (*Hor.*) m. propinqua nubibus regiae; (*Virg.*) ingenti m. sepulcrum; m. belli, großer Kriegsapparat (Maschinen u. dergl.), refectis vineis aliaque belli m.; dah. auch *Wogenmasse; (*Liv. Virg.*) die Menschenmasse, bes. von einem Heere u. dergl. 2) *tp. a)* Schwere, Größe, Stärke, m. pugnae, belli, der gewaltige Kampf, Krieg, m. mali, molestiarum, invidiae, die Gewalt, Masse des Unglücks, der Beschwerden, des Unwillens; m. imperii. *b)* die Schwierigkeit, Anstrengung, Mühe, Noth, haud magnâ m., ohne große Schwierigkeit, majore m. pugnare, bellum parare; minor m. fuit, *tantae molis erat, so viel Mühe kostete es; major domi exorta m.

mŏleste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [molestus] 1) lästig, unangenehm, *a)* †für Andere, amici m. seduli. *b)* für sich = ungern, mit Mißbehagen, aliquid ferre Etwas bedauern. 2) *†gezwungen, affectirt, incedere m. ac mimice, m. distinctionibus uti.

mŏlestia, ae, *f.* [molestus] die Beschwerlichkeit, Beschwerde, die Lästigkeit, das Mißbehagen, die Unlust, der Verdruß, die Verdrießlichkeit, magnam animo molestiam capere, trahere m. ex alqa re, m. alcui aspergere, exhibere; fasces habent molestiam haben etwas Lästiges, habeo illam m., quod; aliud (vocis genus sibi sumat) molestia schmerzliche Resignation, *Cic. de or. 3, 58, 219.*; sine m. tuâ, ohne dich zu belästigen. Hiervon das Gezwungene, Affectirte im Ausdruck, elegantia sine m., nihil habere molestiarum nec ineptiarum Atticorum est.

mŏlestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moles] beschwerlich, lästig, peinlich, zudringlich (nicht blos als Last, sondern überh. als Hinderniß; vgl. gravis, onerosus, ponderosus), provincia, labor, homo; nisi molestum est, wenn es dich (euch) nicht belästigt; cum mihi quoque sitis molesti, vel tu nos ineptos vel molestos putes; bei *Hor. sat. 1, 7, 10.* omnes sunt hoc jure molesti, Alle sind mit dem nämlichen Rechte schwierig, hartnäckig, unversöhnlich, mit welchem sie tapfer sind, d. h. je tapferer, desto unversöhnlicher; insbes. von der Rede u. dergl. =

gezwungen, gekünstelt, affectirt, veritas, *†verba, †pronuntiatio.

mōlīmen, inis, *n.* [molior] starke Anstrengung, Bemühung, Etwas ins Werk zu setzen, große Unternehmung, res suo ipsa molimine gravis, *quanto m. (wichtige Miene) circumspectemus, *sceleris.

mōlīmentum, i, *n.* [molior] = molimen; eo minoris molimenti ea claustra esse, neque exercitum sine magno commeatu atque molimento (Umständlichkeit) in unum locum contrahere posse; adminicula parvi m., Maschinen von geringer Kraft, res est parvi m., erheischt nur geringe Anstrengung.

mōlior, *depon.* 4. [moles] I) *trans.* 1) etwas Schweres durch Anstrengung und Gewalt bewegen, von der Stelle-, vom Flecke rühren, fortbewegen, fortschaffen, m. ancoras lichten, montes sede suâ versetzen, *currum emportreiben; m. terram umwühlen, umgraben; *m. fulmina, *ignem schleudern; *m. bipennem in vites schlagen an, *ferrum schwingen, *habenas handhaben, lenken; m. portam, obices portarum sprengen, †fores; m. corpora ex somno aus dem Schlafe reißen; *tp.* m. fidem, den Credit wankend machen, untergraben. 2) etwas Großes und Schwieriges ins Werk setzen, bauen, errichten, aufführen, gründen, *muros, *m. viam bahnen, *classem, †mille navium classem et exercitum; absol. *Liv.* ad moliendum, zur Anlegung des Bollwerkes; bei *Cic.* nulla opera beginnen, iter fortsetzen. Dah. eine große u. schwierige That im Werke haben, unternehmen, damit umgehen (vgl. conor, nitor), m. calamitatem, insidias alicui; m. defectionem, peregrinum regnum, id m. ut; m. *infin.*; auch haec sunt in judicum animis oratione molienda, amor, odium; iracundia, invidia, misericordia, spes etc., *moram, *morbos, *animum, *qui nil molitur inepte v. Homer. II) *intrans.* sich in Bewegung setzen, aufbrechen, sich von der Stelle, vom Flecke rühren od. zu rühren suchen, sich abmühen, sich abarbeiten, hinc, naves m. a terra arbeiten sich vom Lande los, naves suo in loco m. arbeiteten sich ab; *tp.* agam per me ipse et m. mich rühren, de occupando regno m. sich regend.

mōlītio, ōnis, *f.* [molior] 1) das In-Bewegung-Setzen, m. valli das Herausreißen. 2) das Ins-Werk-Setzen, die Zurüstung, rerum, quae m.

mōlītor, ōris, *m.* [molior] der Unternehmer, Veranstalter, Erbauer, mundi, *ratis, †caedis.

* **mollesco**, — — 3. [mollis] 1) weich werden, ebur m. 2) *tp.* *a)* gemildert, besänftigt werden, pectora m. *b)* verweichlicht werden.

* **mollĭcellus** u. mollĭcŭlus, *adj. dem.* v. mollis, gar weich, gar zart.

mollio, 4. [mollis] 1) beweglich-, biegsam-, schmeidig-, weich machen, erweichen, artus oleo, humor mollitur tepefactus, *m. ferrum = schmelzen, *herbas flammâ = kochen; *m. humum foliis, auf der Erde ein weiches Lager von Blättern anbringen; mollitos agros aufgelockert, mollitum ac subactum terrae gremium; auch m. clivum u. dergl. weniger steil machen; von Pflanzen u. dergl., veredeln, *m. fructus feros colendo, †vitia locorum. 2) *tp.* *a)* schlaff, weichlich machen, verweichlichen, alqm, animos, legionem, lacrimae meorum me m. *b)* besänftigen, bändigen, mürbe machen, Hannibalem exsultantem patientiâ suâ, animos eorum, iras, impetum. *c)* erträglicher machen, mildern, verba usu, translationem (Uebertragung), imperium, *poenam, *opus.

* **molli-pes**, ĕdis, *adj.* weichfüßig, schleppfüßig.

mollis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [wahrscheinlich = movilis v. moveo] 1) biegsam, weich, geschmeidig, gelenkig, cera, commissurae et artus, *colla, *crura, *brachia, *juncus, *capilli, *arcus m. schlaff, leicht zu spannen, *pilentum elastisch; sanft sich bewegend, ruhig, *fluvius sanft strömend; *aurae; fastigium, litus sanft aufsteigend od. fallend, *clivus, *trames; von Werken der Kunst, weich-, zart gehalten, signa; v. Gliedern des Körpers, weich, zart, *genae, *cervix, *manus; v. Boden, *humus, *litora, *prata; v. Pflanzen, Kräutern ꝛc., *hyacinthus, *arista u. dergl.; v. Früchten u. Speisen, mürb, mild, *castaneae. 2) *tp.* *a)* milde, sanft, gelinde, gelassen, glimpflich u. dergl., oratio, *jussa; sprichw. molli brachio objurgare = sanft; mollissimâ viâ consequi alqd auf die schonendste Weise, *tempora fandi, *m. aditus viri bequem, günstig. *b)* leicht empfänglich für äußere Eindrücke, bald in gutem Sinne, nachgiebig, zartfühlend, empfindsam, zärtlich, m. animus ad accipiendam et ad deponendam offensionem, homo mollissimo animo leicht zu rühren, infimâ auriculâ mollior, v. Sachen, *m. anni, das zarte Alter; sermo, *molle carmen, bes. v. elegischer, erotischer Poesie, *querelae; bald in üblem Sinne, unmännlich, schwach, weichlich, verzärtelt u. dergl., infirmus mollisque naturâ, mens mollis; m. gens, philosophus, in dolore molliores, consul, sententia, disciplina, *m. columbae, *lepus zaghaft, furchtsam, *auriculae zärtliche, die sich gern schmeicheln lassen.

molliter, *adv* m. *comp.* u. *sup.* [mollis] 1) weich, gelenkig, geschmeidig, nicht steif, nicht hart, substernere nidos m., *excudere aera m., *membra movere mollius. 2) *tp.* *a)* sanft, ruhig, gelassen, nachgiebig, m. aliquid ferre. *b)* weichlich, schwach, unmännlich, verzärtelt, m. ferre dolorem, m. et delicate vivere. *c)* glimpflich, schonend, gelind, facere parce et m.; (*Tac.*) alqd mollius interpretari, accipere.

mollĭtia, ae, *f.* od. -ies, ei, *f.* [mollis] 1) die Weichheit, Geschmeidigkeit, Biegsamkeit u. s. w., cervicum. 2) *tp.* *a)* die Weichheit der Seele, die Zartheit, Empfindsamkeit, Erregbarkeit, animi, naturae. *b)* der Mangel an Energie, die Schwäche, m. animi, decretorum schwächliche D., †frontis Mangel an dreister Zuversicht. *b)* die Weichlichkeit, die Verzärtelung, Ueppigkeit, mores lapsi ad m.

mollĭtūdo, dĭnis, *f.* [mollis] Geschmeidigkeit, Weichheit, assimilis spongiis m., modus mollitudinis; *tp.* Zartheit der Empfindung, m. humanitatis.

1. **mōlo**, ui, ĭtum. 3. mahlen, molita cibaria.

2. **Mōlo**, ōnis, *m.* [Μόλων] Beiname des griechischen Rhetors Apollodorus zu Rhodus, Lehrers des Cicero.

Mŏlorchus, i, *m.* [Μόλορχος] ein Winzer bei Nemea, der den Hercules beherbergte, als er den dasigen Löwen erschlagen wollte; *Molorchi luci = die nemeischen. Davon *Mŏlorchēus, *adj.*

Mŏlossi, ōrum, *m. pl.* [Μολοσσοί] Völkerschaft in Epirus. Davon 1) Mŏlossis, ĭdis, *f.* das Land der M., der östliche Theil von Epirus. 2) *Mŏlossus, canis, u. *subst.* Molossus, ein molossischer Hund, wie bei uns 'ein Neufundländer' u. dergl. Dav. Mŏlossĭcus, parasitus so gefräßig wie ein Molosserhund, *Plaut.*

mōly, yos, *n.* [μῶλυ] eine Pflanze, die als Gegenmittel gegen Zauberei benutzt wurde, *Ov.*
mōmentum, i, *n.* [statt movimentum von moveo] 1) was einen Gegenstand überh. in Bewegung setzt, die bewegende Kraft, die Bewegungsdauer, ein Zeitabschnitt, eine Periode, innerhalb dessen, deren eine Bewegung erfolgt, ein Zustand sich entwickelt, ein Stadium u. dergl., insbes. der kürzeste Zeitabschnitt, ein Augenblick, quasi partita habere inter se ac divisa m. Bewegungsgesetze, astra momenta sua sustentant immerwährende Bewegung; decedentia certis tempora momentis, *Hor.*, †certis dimensisque m.; momenta leonis Kreisumläufe, innerhalb deren sich das Gestirn bewegt u. einflußreich erweist, *Hor. ep. 1, 10, 16.* u. Krüger z. d. St.; momento temporis, auch bl. momento, im Augenblick, *Liv.*, momento horae, *Hor.;* bildl. der Bewegungsgrund, officiorum omnium momenta Verpflichtungsgründe, *m. potentia. 2) Insbes. was in die Wagschale gelegt, sie bewegt, dah. Ausschlag, od. was den Ausschlag giebt, entscheidender Einfluß, entscheidende Kraft, entscheidendes, wirksames Gewicht, Geltung, Wichtigkeit, Bedeutung u. dergl., magnum m. habere, afferre ad alqd, levi m. aestimare, gering anschlagen, für eine Sache von geringer Wichtigkeit erachten, parva m., geringe Einflüsse, momento occasionis, illo m. horae, unius horae; momentum facere annonae, ne quid momenti gratia faceret, ex parvis saepe magnarum rerum m. pendent, puncto temporis magnarum rerum m. verti; parvo momento res Romana superior fuit; parvo momento antecedere um etwas Weniges, das den Ausschlag gab, um eine geringe entscheidende Distanz; haud majore m. victi sunt, quam etc., parvo m. si adjuvissent mit geringer, wirksamer Nachhülfe; quantumcunque virium m. addiderint, haud parvum m. adjicere tuendae Africae Beihülfe von entscheidender Wirkung, ut pater in se minimum m. ad favorem conciliandum esset einflußreiche Empfehlung, juvenis egregius, maximum m. rerum ejus civitatis; habere alqd momenti, magnum m., esse maximi momenti et ponderis, alqd nullius m. putare, magno ad alqd m. esse; se nullius m. apud exercitum futurum; levioris m. consultatio.
Mōna, ae, *f.* 1) die Insel Man zwischen Irland und England, *Caes.* 2) die Insel Anglesea, *Tac.*
Mōnaeses, is, *m.* ein parthischer Feldherr, *Hor.*
mōnēdŭla, ae, *f.* die Dohle; sprichw. non plus aurum alicui quam monedulae committere; (*Plaut.*) als Liebkosungswort.
mŏneo, 2. [verwandt mit memini] 1) mahnen, auf Etwas aufmerksam machen, an Etwas erinnern, Jemdm. Etwas zu bedenken, zu beherzigen geben u. dergl., m. aliquem de re aliqua, quod me mones, quae a natura monemur, †rei alicujus m.; m. rationem frumenti esse habendam, quid facto opus sit, monere aliquid velle ac dicere; dah. ermahnen, auffordern, zureden (indem man sich zunächst an den Verstand und die Einsicht Jemds. wendet; vgl. hortor), m. aliquem ut, ne, m. bl. *conj.*, auch m. *infin.*, alio properare tempus monet; id quod res monebat; absol. monere alii, alii hortari. 2) Jemd. worin unterweisen, anweisen, sagen, was er thun soll; eingeben, wahrsagen, verkündigen, velut divinitus mente monita, *Liv.*, cornix, vates m., *Virg.*; auch Jemd. zurechtweisen, ihm einen Denkzettel geben, puerili verbere, einm. *Tac.*
mŏnēris, is, *f.* [μονήρης] *adj.* einruderig, *sc.* navis, der Einruderer.
Mŏnēta, ae, *f.* 1) = Μνημοσύνη, Mutter der Musen. 2) Beiname der Juno; im Tempel dieser Juno M. wurde die Münze geprägt, daher 3) die Münze, *a)* = die Münzstätte. *b)* *das gemünzte Geld.
mŏnētālis, e, *adj.* [moneta] zur Münze gehörig; *tp.* scherzhaft vir m. = ein Mann, der Geld haben will.
mŏnētārius, *adj.* [moneta] der Münzarbeiter, Münzer, Münzmeister, *Eutr.*
mŏnīle, is, *n.* das Halsband, die Halskette (bes. für Frauen).
mŏnĭtio, ōnis, *m.* [moneo] die Erinnerung, Warnung, m. acerbitate careat, einm. *Cic.*
mŏnĭtor, ōris, *m.* [moneo] 1) der Erinnerer, Ermahner, Warner, officii, fatuus, *monitoribus asper. 2) insbes. *a)* ein Gehülfe des Redners vor Gericht, der ihm die Rechtsgründe eingiebt. *b)* = nomenclator.
mŏnĭtum, i, *n.* [*partic.* von moneo] 1) die Erinnerung, Ermahnung, Warnung. 2) *die Prophezeiung.
mŏnĭtus, us, *m.* [moneo] (in der class. Prosa nur im *abl. sing.*) = monitum.
Mŏnoecus, i, *m.* [Μόνοικος] Beiname des Hercules, Monoeci arx (*Virg.*), portus (*Tac.*), Vorgebirge u. Hafen in Ligurien, jetzt Monaco.
mŏnŏgrammus, *adj.* [μονόγραμμος] aus bloßen Umrissen bestehend, skizzirt, dii m. = unkörperliche, Schattengötter.
mŏnŏpŏdium, ii, *n.* [μονοπόδιον] ein Tischchen mit Einem Fuße.
mons, tis, *m.* der Berg; *überhaupt = eine große aufgethürmte Masse, m. argenti, aquae; auch absol. *ein großer Stein; sprichw. polliceri montes auri, maria et montes (vgl. mare).
†**monstrābilis**, e, *adj.* [monstro] zeigbar = ausgezeichnet, bemerkenswerth.
monstrātio, ōnis, *f.* [monstro] das Zeigen, Weisen, *Ter.*
*†**monstrātor**, ōris, *m.* [monstro] der Zeiger, Anweiser, hospitii, urbium. Dav. der Lehrer, Erfinder, aratri,
monstrātus, *adj.* [*partic.* v. monstro] (*Tac.*) ausgezeichnet, auffallend.
monstro, 1. 1) zeigen, weisen (wo Etwas sich befindet, indem man Jemd. darauf hinweist; vgl. ostendo), alqd digito, proceram palmam Deli, †iter. 2) *tp.* *a)* *vorschreiben, verordnen, piacula, aras. *b)* andeuten, bezeichnen, tu istic, si quid librarii mea manu non intelligent, monstrabis, †monstratus fatis. *c)* rathen, antreiben, alicui bene (*Plaut.*), *pudor iraque m.; auch †zu Gemüthe führen, vorstellen, fesso militi Cremonam. *d)* †angeben, anklagen, aliquem,
monstrum, i, *n.* [monstro] 1) eigtl. in der Religionssprache, ein Wahrzeichen der Götter, als unnatürliche, naturwidrige und häßliche Erscheinung (vgl. prodigium, portentum, ostentum), monstra atque portenta. Dah. *tp.* jeder widernatürliche, sowohl leblose als lebendige, Schrecken u. Abscheu erregende Gegenstand, Ungeheuer, Scheusal, m. immanissimum ac foedissimum v. Clodius, m. illud atque prodigium v. Catilina, bei *Virg.* v. Polyphem, Seeungeheuer, troj. Pferd, v. Meere; m. dicere, narrare abscheuliche, ungereimte Meinungen, Vorstellungen; non furtum sed m. ac prodigium videbatur unnatürliche, unheilvolle That.
monstruōse, *adv.* [monstruosus] wunderbar, widernatürlich, einm. *Cic.*
monstruōsus, *adj.* [monstrum] wunderbar, seltsam, abenteuerlich, bestia, homines.

1. Montānus, i, *m.* römischer Beiname; Curtius M. war ein Günstling des Tiberius.

2. montānus, *adj.* [mons] zum Berge gehörig, Berg=, Gebirgs=, *a)* = auf Bergen seiend, wohnend, homines, *oppida, *flumen; *subst.* -āni, orum, *m. pl.* die Gebirgsbewohner; montāna, orum, *n.* Gebirgsgegenden. *b)* * gebirgig, Dalmatia.

montĭcŏla, ae, *comm.* [mons-colo] der Gebirgsbewohner, einm. *Ov.*

montĭvăgus, *adj.* [mons-vagor] Berge durchschweifend, cursus m. durch das Gebirge.

montuōsus (-tōsus), *adj.* [mons] gebirgig.

mŏnŭmentum, i, *n.* (auch monĭm. geschrieben [memini] Alles, wodurch man an Etwas erinnert wird, ein Denkmal, Denkzeichen, Andenken, monimenti causa, monumento esse, m. laudis, clementiae, furtorum, *amoris. Insbes. *a)* von Gebäuden, Statuen, Bildnissen, Tempelgaben u. s. w., deren Bestimmung ist, an Etwas zu erinnern; *m. regis, Königsburg des Numa Pompilius am Fuße des palatinischen Hügels. *b)* das Grabmal, Begräbniß, m. sepulcri und bloß m. *c)* im *pl.* von schriftlichen Denkmälern, Urkunden, m. rerum gestarum; annalium Jahrbücher der Geschichte; orationum urkundlich aufbewahrte, noch vorhandene Reden, commendari monumentis alcjs Denkbücher, Memoiren. *d)* das Erkennungszeichen (ein Ring) [vgl. signum 1)], einm. *Ter.*

***Mopsŏpia**, ae, *f.* [Μοψοπία] alter Name von Attica; davon *Mopsŏpius, *adj.* = attisch.

Mopsuestia, ae, *f.* [Μόψου ἑστία] Stadt in Cilicien.

Mopsus, i, *m.* [Μόψος] 1) ein Lapithe u. Seher unter den Argonauten, *Ov.* 2) ein Creter, Gründer des Orakels des klarischen Apollo in Kleinasien.

1. mŏra, ae, *f.* der Aufenthalt, das Verweilen (an einem Orte blos als interimistische Unterbrechung; vgl. cunctatio), dah. der Verzug, Aufschub, Verzögerung, fluminis der durch den Fluß herbeigeführte Aufenthalt, reliquorum mit den Uebrigen, mora dicendi. Weitläufigkeit des Redens, *limae labor et m., Mühe u. Zeitaufwand beim Feilen, sine mora, moram (alcui rei, alcjs rei) inferre, afferre, interponere, interjicere, facere, m. facere creditoribus, die Bezahlung verschieben; res habet m. leidet Verzug, aber habeo paululum morae, dum (*Cass.* in *Cic. ep.*), ich muß ein wenig warten, verziehen, bis; esse in mora quominus etc., verhindern, aufhalten, daß u. s. w., hoc mihi morae est (*Ter.*) hält mich auf; nulla m. est, es wird gleich geschehen, *nulla m. est dicere, ich werde gleich sagen, (*Ter.*) nec mora est quin ducam; per me nulla m. est; m. est (*Ov.*), longa m. est (*Plaut.*), es dauert lange; † inter moras, mittlerweile, * nec mora, unverzüglich; m. et sustentatio, m. et tergiversatio, m. rerum; inter moras senatus. Insbes. *a)* = die Pause in der Rede. *b)* *m. (temporis) der Zeitraum, die Zeitfrist. *c)* = das Hinderniß, der verzögernde Gegenstand, m. atque impedimentum esse restituendae Romanis Capuae, *Liv.*, pugnae nodusque moraque, *Virg.*

2. mŏra, ae, *f.* [μόρα] eine Abtheilung des spartanischen Heeres von 300 bis 900 Mann, einm. *Corn.*

mŏrālis, e, *adj.* [mos] (selt.) die Sitten betreffend, moralisch, pars philosophiae.

mŏrātor, ōris, *m.* [moror] 1) der Verzögerer, der Etwas verzögert oder durch Hindernisse aufhält, publici commodi; insbes. = ein Advocat, der durch Winkelzüge den Hauptanklägern Zeit zur Sammlung und Erholung zu verschaffen suchte, der Lückenbüßer. 2) von Soldaten, der Zögerer, Nachzügler, Marodeur.

mŏrātus, *adj.* [mos] irgendwie gesittet, geartet, beschaffen, fast immer in der Verbindung mit einem *adv.*, homo bene, male m.; (*Plaut.*) ita haec janua m. est; *venter male m.; *fabula recte m. mit richtiger Zeichnung der Charaktere; poëma m. (ohne *adv.*) charaktervoll.

morbus, i, *m.* die Krankheit, in morbum cadere, delabi, morbum nancisci, in morbo esse; morbo, in morbum implicari; morbo opprimi; morbo laborare, affectum esse, morbo perire, mori, absumi, confici; ex morbo evadere, convalescere; (spät.) morbus comitialis, die Epilepsie, weil, wenn an den Comitialtagen Jemd. davon befallen wurde, die Comitien aufgehoben wurden; (*Hor.*) m. Campanus, die in Campanien häufig vorkommenden Warzen an den Schläfen, m. regius, die Gelbsucht, nach Celsus so genannt, weil die Heilmittel so kostspielig waren, daß nur Könige oder überhaupt sehr reiche Leute sie zu gebrauchen vermochten; *tp.* animi m. = Leidenschaften; hoc illi est morbo (*Plaut.*) macht ihm Aerger; m. mentis, Fehler, Thorheit, auch v. verzärteltem, wollüstigem Leben, Wollust, v. Habsucht, v. Wahnsinn, *Hor.*

* **mordācĭter**, *adv.* m. *comp.* [mordax] beißend, scharf, limā mordacius uti schärfer.

mordax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mordeo] 1) beißend, bissig, canis, *Plaut.* 2) *a)* stechend, brennend, * urtica. *b)* *scharf, einschneidend, ferrum. *c)* *zusammenziehend, bitter, scharf von Geschmack, fel, *tp.* *bissig mit Worten, carmen, Cynicus; *kränkend, reizend, sollicitudines.

mordeo, mŏmordi, morsum, 2. 1) beißen, aliquem; *m. hastile in die Lanze beißen; *m. terram, humum, arenas ore = im Kriege, im Kampfe fallen. 2) *tp.* *a)* Etwas greifen, fassen, *fibula m. vestem. *b)* *von einem Gewässer = bespülen, fluvius m. rura. *c)* *von Hitze, Kälte, Luft, angreifen, brennen, sengen, frigora m. aliquem, aestus m. oleam. *d)* auf Jemd. sticheln, ihn durchziehen, alqm clanculum, *Ter.*, alqm dictis, *Ov.*; auch wehethun, angreifen, verletzen, kränken, morderi re aliqua, sich über Etwas ärgern; valde epistolae tuae me m.; si paupertas momordit; morderi conscientiâ, Gewissensbisse fühlen; *alqm m. opprobriis falsis.

mordĭcitus (*Plaut.*) u. mordĭcus, *adv.* [mordeo] mit Beißen, beißend, mit den Zähnen, auriculam auferre; *tp.* steif u. fest, aus allen Kräften, aliquid tenere.

* **mŏrētum**, i, *n.* ein ländliches Gericht von zusammengeriebenem Knoblauch, Essig, Oel u. dergl., Mörsergericht.

mŏrĭbundus, *adj.* [morior] 1) im Sterben liegend. 2) *sterblich. 3) *tödtlich, sterben machend = ungesund, sedes.

mŏrĭgĕror, *depon.* 1. oder (vorcl.) -ro, 1. [morigerus] Jemdm. zu Willen sein, willfahren (aus Achtung oder Furcht, als freiwilliger Act; vgl. pareo u. s. w.), alicui, *Ter.*; m. servituti, sich in die Knechtschaft schicken, *Plaut.*; voluptati aurium.

mŏrĭgĕrus, *adj.* [mos-gero] willfährig, gehorsam, alicui, *Plaut.*

Mŏrĭni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft zwischen Schelte u. Lys in der nördlichen Picardie.

mŏrior, mortuus, *depon.* 3. (*partic.* moriturus) [mors] 1) sterben, m. desiderio, fame, ferro, morbo, ex vulnere; *m. in armis; m. bene; *pro patria, *per vim, *frigore erfrieren; voces morientes von einem Sterbenden, *artus morientes; moriar

si, ni, ich will des Todes sein, wenn, wenn nicht; m. in studio rei, bis zum Tode sich mit Etwas eifrig beschäftigen; mortuus *subst.* der Todte, die Leiche, mortuum se in domum ejus illaturum, a mortuis excitare, amandare alqm infra mortuos ins Reich der Todten = tödten, quid est tam commune quam spiritus vivis, terra mortuis, quandam effigiem spirantis mortui; (*Hor.*) crematos mortuos; dagegen als Particip bei *Corn. Cim. 4, 3.* complures pauperes mortuos (nach ihrem Tode) suo sumptu extulit u. bei *Cic. de div. 1, 27, 56.* cum ignotum quendam projectum mortuum vidisset, als er einen Unbekannten, der todt war, an der Erde liegen sah; mortuus concidit wie todt; sprichw. verba fiunt mortuo (*Ter.*) man redet zu einem Todten = vergeblich; moriturus, der dem Tode verfallen ist, sterben muß, tibi morituro, *Hor.*; *tp.* v. leblosen u. abstracten Gegenständen, virgae in tergo meo morientur werden ihren Tod finden = zerhauen werden, *Plaut.*; *segetes m. in herbis, *flamma, (*Plaut.*) dies geht zu Ende; hi (lacerti) mortui jam sunt völlig kraftlos, antiquae sunt istae leges et mortuae erloschen, verschollen; sermo deliciarum desidiaeque; memoria, *gratia alcjs m.; mortuo plausu, indem das Beifallklatschen gänzlich aufhörte, keine Spur davon sich mehr zeigte; (*Just.*) mare mortuum, das todte Meer.

mōrŏlŏgus, *adj.* [μωρολόγος] albern redend, närrisch, *Plaut.*

mŏror, *depon.* 1. I) *intrans.* eine Zeit lang verweilen, sich aufhalten, verbleiben, verziehen, sich verzögern, zögern, säumen (indifferent; vgl. cunctor, maneo), m. Brundisii, paucos dies in provincia, diutius, paulisper sub armis; auxilia m. bleiben aus; jumenta m.; in eo babei, in rebus administrandis; *haud multa, *nec plura moratus, ohne langen Verzug; *oculi tellure m. haften an der Erde, *quo loco rosa moretur noch zu finden ist; *tp.* nihil m. quominus etc., nicht anstehen, sogleich bereit sein; m. *infin.* II) *transit.* verweilen machen, aufhalten, hemmen (ebenfalls indifferent; vgl. tardo, detineo), iter alcjs m. atque impedire, agmen, impetum, reditum, victoriam, Afranii copias, conantes, apertos cuniculos das Fortrücken der Minen hemmen, alqm ab itinere, a fuga; haec res Curionem ad spem schwächte, mäßigte seine H., alqa res alqm impedit atque m., *pingues Asiae campi vos m., *lora m. artus; absol. ne morer, non, nec m., quin, *Plaut.*, moratus sit nemo, quominus abeant, *Liv.* Insbes. *a)* beim Abbrechen der Rede, quid multis moror, *Ter.*; ne multis morer, *ne te m. *b)* verächtlich, nihil moror, sich Nichts aus einer Sache machen, sich um sie nicht kümmern, nichts dagegen haben, nihil m. eos salvos esse (*Anton.* in *Cic. ep.*); i jam nunc quo properabas, nihil m.; nihil moror mihi istius modi clientes (*Plaut.*), *nec dona m.; (*Plaut.*) nihil moror, bleib mir vom Halse damit. *c)* vom freilassenden Richter, tribunus plebis negavit se Gracchum morari. *d)* *Jemd. od. Etw. fesseln, =unterhalten, Etw. in Anspruch nehmen, v. Gedichten, populum, oculos auresque Caesaris, longo sermone tua tempora. — Imperson. (zweifelh.) als *pass.*, *Cael.* in *Cic. ep.*

mōrōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [morosus] mit pedantischer Aengstlichkeit, mit grämlichem Eigensinn.

mōrōsĭtas, ātis, *f.* [morosus] 1) ängstliches und übertriebenes, pedantisches Festhalten an gewissen Gewohnheiten und Manieren, peinliche Aengstlichkeit, Pedanterie, und das damit verbundene verdrießliche, launische, grämliche, mürrische Wesen, m. inutilis et odiosa.

mōrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mos] 1) ängstlich-, pedantisch festhaltend an angenommenen Gewohnheiten und Manieren, pedantisch, launisch, grämlich, eigensinnig, m. et difficiles senes, *canities; *tp.* *morbus hartnäckige.

mors, tis, *f.* 1) der Tod (überhaupt; vgl. letum, nex), obire, oppetere, occumbere mortem, consciscere sibi mortem, m. necessaria der natürliche, voluntaria; morte suā mori eines natürlichen Todes; mortem alicui afferre (*Sulpic.* in *Cic. ep.*), inferre, offerre; alqm morte multare, †punire; alcui morti esse, Jemdm. den Tod bringen; si est aliqui sensus in morte praeclarorum virorum im Zustande des Todes, dem Sinne nach fast = mortuorum; *plur.* mortes, Todesfälle, in Bezug auf Mehrere; *†Todesarten. 2) metonym. *a)* eine Leiche, ein Leichnam, Todter, bes. in der Volkssprache, odiosum est mortem amplexari, *Plaut.*; so auch in kühnerer, jedoch durch den Gegensatz gemilderter Anwendung *Cic. p. Mil. 32, 86* neque ullo in loco potius mortem ejus (seine Leiche) lacerari, quam in quo esset vita damnata, *p. Sest. 38, 83.* ejus vitam spoliandam ornamentis esse, cujus mortem ornandam monumento sempiterno putaretis; mortem alcjs decorare, *Philipp. 9, 15.* *b)** Mordblut, Todesblut.

morsiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von einem ungebräuchlichen morsio = morsus] das verliebte Beißen mit den Lippen, einm. *Plaut.*

morsus, us, *m.* [mordeo] 1) der Biß, das Beißen, serpentis, avium, *morsu insequi saxum; insbes. *das Beißen der Speise, das Essen. 2) *tp.* *a)* *das Eingreifen, Festhalten, m. roboris von einer gespaltenen Eiche, die Etwas in der Spalte festhält. *b)* *der hämische Angriff. *c)* der Aerger, Verdruß, die Kränkung, m. animi, *exsilii, *curarum; acriores solent esse morsus intermissae libertatis quam amissae, recordationes quae quasi morsu quodam dolorem efficiunt einen Stich ins Herz geben.

mortālis, e, *adj.* [mors] 1) sterblich, was sterben muß, quid in iis m. et caducum sit, animal; *subst.* mortalis, ein Sterblicher, häufiger *plur.* mortales, bes. in Verbindung mit multi, omnes, alii und in Schlachtberichten = die Menschen. Hiervon von Sachen = vergänglich, vorübergehend, leges, inimicitiae, quidquid mortale creamus. 2) zu einem Sterblichen gehörig oder von einem Sterblichen kommend, irdisch, menschlich, condicio vitae, opera; *vulnus m. von einem Menschen herrührend, *mucro m. von einem Menschen geführt; *subst.* * mortale; nil m. loquar, öfter *plur.* *†mortalia, das Menschliche, Irdische, insbes. menschliche Leiden, menschliches Geschick.

mortālĭtas, ātis, *f.* [mortalis] 1) die Sterblichkeit, Vergänglichkeit. 2) †die sterbliche Natur des Menschen, die Zeitlichkeit, explere m., das Zeitliche segnen.

mortĭfer, *adj.* [mors-fero] den Tod bringend, tödtlich, morbus, vulnus, poculum, mortiferum vitali admiscere.

mortuus s. morior.

***mōrum**, i, *n.* [μῶρον] 1) die Maulbeere. 2) die Brombeere.

1. **mōrus**, i, *f.* [μορέα] der Maulbeerbaum, *Ov.*

2. **mōrus**, a, um [μωρός] närrisch, albern, *Plaut.*: *subst.* der Narr, Tropf, die Närrin, *Plaut.*

mos, ōris, *m.* 1) das nicht durch Gesetz, sondern den freien Willen, die Ueberzeugungen und Ansichten des Menschen bestimmte Verfahren, Betragen, die Sitte, das Herkommen, der Gebrauch, Brauch, herkömmliche Art und Weise (vgl. consue-

tudo, institutum, modus, ritus), mos est hominum, ut; m. *infin.*; ut mos est alcui, (*Hor.*) sicut meus est mos; (*Ter.*) qui istic mos est? was ist das für ein Benehmen, Betragen? Carneadis more modoque, more regum, regio, more militiae, Graeciae, ingenii humani, *apis Matinae more modoque; bono, malo more vinci auf edle, schlechte Art, alius alio more vivit, more suo facere; ad alcjs consuetudinem moremque deduci, pro lege antiquitus hunc morem observare, accusatorio jure et more; mos partium popularium et senati factionum, das democratische und oligarchische Parteiwesen, legi morique parendum est; more institutisque civilibus, contra morem consuetudinemque civilem, in morem venire, perducere, üblich-, herkömmlich werden, -machen; (*Ter.*) praeter morem; in einzelnen Formeln auch im *pl.*, moribus agere, si facta vis esset moribus, moribus de fundo alqm deducere.; dah. *a*) der Wille, die Regel, Vorschrift, (*Com.*) alieno more, ex m. alius vivere, mori patris oboediens fuit; *mores viris ponere, *pacis imponere morem, *pervincere morem alcjs, *more palaestrae, *sine more, regellos, zügellos, *in morem, regelmäßig, gehörig; in class. Prosa häufig morem gerere alcui, alcjs voluntati zu Willen sein, willfahren (vgl. morigeror); bei *Ter.* auch sibi m. gerere. *b*) die Art, Weise, Beschaffenheit, Mode, m. Graeco, usitato, more virorum pugnare, *more torrentis aquae, *in morem fluminis, nach Art wie 2c., †m. vestis. 2) im *plur.* mores, die Denkart, Gesinnung, der Charakter, insofern er sich in kräftigem Wollen u. Handeln zeigt, durch die Individualität einer Person und besondere Verhältnisse derselben bestimmt ist und in rein menschlichen Angelegenheiten, im Privatleben so wie im äußeren Benehmen gegen Andere sich zu erkennen giebt, mores feri, mali, boni, schlechter, guter Wandel, suavissimi, perditi, praefectus morum, non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina esse sapientem; ego admiratione quadam virtutis ejus, ille opinione nonnulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit; suavitas quaedam sermonum atque morum; his moribus, bei dem jetzigen Zeitgeist.

Mŏsa, ae, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, jetzt die Maas.

Moschus, i, *n.* [*Μόσχος*] ein Rhetor aus Pergamum, welcher der Giftmischerei beschuldigt war, *Hor.*

Mŏsella, ae, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, jetzt die Mosel.

Mostēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner der lydischen Stadt Mostena, *Tac.*

mōtio, ōnis, *f.* [moveo] die Bewegung (als Handlung; vgl. momentum, motus), corporum.

***mōto**, 1. [moveo] stark bewegen, umbras.

mōtus, us, *m.* [moveo] 1) die Bewegung (als vollbrachte That; vgl. motio), celerem et instabilem motum habere vom Meer, remorum, navium; m. siderum der Lauf, Gang, fortunae Wendung. Insbes. *a*) terrae m., Erdbeben. *b*) kunstmäßige Körperbewegung bei körperlichen Uebungen, Gesticulation des Redners, pantomimische Bewegungen der Tanzenden, palaestrici, *Ionici. *c*) als milit. *t. t.*, Schwenkung, Evolution. *d*) *der Aufbruch, die Abreise, Abfahrt. 2) *tp.* *a*) die Gemüthsbewegung, die Leidenschaft, das heftige Gefühl u. s. w., m. animi; m. turbati heftige; m. mentis. *b*) die geistige Bewegung, -Thätigkeit, -Wirksamkeit, -Regsamkeit, -Beweglichkeit, -Kraft, im *pl.* geistige Regungen, Gedanken, motum istum celerem cogitationis, acumen, sollertiam, quam rationem vocamus, sine animi motu et cogitatione, id est ratione, motu mentis ac ratione uti ad alqm rem; mens omnia sentiens et movens ipsaque praedita motu sempiterno; motus animorum duplices sunt, alteri cogitationis, alteri appetitus, animi atque ingenii celeres quidam motus esse debent; ergo ille corporis motu tantum amorem sibi conciliarat a nobis omnibus: nos animorum incredibiles motus celeritatemque ingeniorum negligemus? corpus virorum fortium magnorumque hominum esse mortales, animi vero motus et virtutis gloriam sempiternam; *m. divinus, die göttliche Eingebung, Begeisterung. *c*) im bürgerlichen Leben = die Volksbewegung, der Aufstand, Auflauf, afferre m. rei publicae; m. populi, urbanus, servilis; omnes Catilinae m.; m. impendet in re publica eine Staatsumwälzung. *d*) der Beweggrund, einm. *Plin. ep.*

mŏveo, mōvi, mōtum, 2. [Causativ von meo] in Gang bringen, in Bewegung setzen, bewegen (vgl. cieo) 1) so daß Etwas an seiner Stelle bleibt, hin- und herbewegen, rühren, schütteln, rütteln u. dergl., coelum m., mens omnia movens, m. omnes terras; omnia maria, Himmel und Erde in Bewegung setzen; sentit animus se moveri, quod se ipsum movet; *m. urnam schütteln, *per aëra crinem flattern lassen, *manus in herbas stecken, *quaque pedem movi (setzte), *quoquo vestigia movit; atomus gravitate et pondere movetur, *fluctus motos aufgeregten, *moenia mota forent würden erbebt sein; movere (selten) reflex., terra movit erbeben; movens voluptas (nach epicur. Lehre; Gegs. stans), perturbationes sunt moventes affectiones wechselnde (Gegs. manentes); auch *pass.* moveri (meist dicht.) sich bewegen, namentlich tanzend, festis diebus, Cyclopa tanzend darstellen; insbes. *a*) *sonantia fila, citharam movere u. dergl. *b*) †humum, *agros aufgraben, aufpflügen, *mare motum durchrudert. *c*) arma m., die Waffen rühren, ergreifen, *Liv. Virg.*; *tp.* *a*) geistig hin- und herbewegen, erwägen, überlegen, crudelis animus Catilinae eadem illa m., *multa animo m. *b*) in Thätigkeit versetzen, anregen, se m., sich rühren, anschicken, se impigre, se ad bellum, auch hostes moventur in Samnio; m. se ad motus fortunae, sich nach den Wendungen des Glücks drehen und wenden, se in nullam partem sich zu keiner Partei neigen, motis semel in religionem animis, wenn die Gemüther einmal für fromme Scheu empfänglich gemacht worden sind. *c*) einwirken, Eindruck machen auf Körper oder Geist, -Gefühl, -Wollen, mit irgend einer Gemüthsbewegung erfüllen, vis aestus corpora m., otium, copia corpora varie m.; consuetudine moveri sich bestimmen lassen; loci insolentiā; moveri beneficiis, misericordiā gerührt werden, Roscii morte moveri; animi inaniter moventur empfangen einen scheinbaren Eindruck; moverat plebem oratio; movet feroci juveni animum comploratio sororis bringt auf, empört; moveor (*sc.* desiderio) tali amico orbatus, mich ergreift Sehnsucht in Folge des Verlustes 2c.; quos parva pecunia movere non potuit zur Untreue gegen den Freund bewegen; consilio ejus motus est, haec maxime movit sententia, †motus precibus alcjs; quaedam quasi moventia Triebfedern; acute moveri, scharf denken; quieta die Ruhe stören, omnia aufregen, in Aufruhr bringen, moveri civitas coepit unruhig werden. *d*) wankend machen, alcjs sententiam, *fidem, *fatum, bei *Ter.* nihil m. nuptiae, die H. hat ihren Fortgang. *e*) Zustände aller Art in Gang-,

auf die Bahn bringen, =erregen, Etwas an=stiften, =beginnen, =verursachen, Etwas an=regen, zur Sprache bringen u. dergl., m. risum, jocum, exspectationem, suspitionem, misericordiam, fletum populo; nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad Philippum movit, wir 'bei den M., bei Ph.;' bellum, ne quid modo moverent; nihil usquam moveri; *cantus, *opus majus; †pugna se moverat war im Gange; m. consultationem, actionem, mentionem rei, *arcana fatorum enthüllen, movisse numen deos einen Wink gegeben. 2) von einem Orte hervor=, =herbeibewegen, =bringen, nummum centesimis (gegen 100 pro Cent) ab alqo flott machen, *vina aus der Apotheke herbeiholen, *limum e gurgite, †m. ex profundo mari. 3) von einem Orte weg=, fort=bewegen, fortbringen, fortschaffen u. dergl., fundamenta loco, se loco m. non posse (von Schiffen), deum loco, se m. u. moveri, sich wegbegeben, sich entfernen rc., se ex urbe, istinc; res quae moveri possunt, bewegliche Habe, auch res moventes; als milit. *t. t.* movere signa, castra, auch bl. m. = aufbrechen, abmarschiren, vorrücken; als relig. *t. t.* m. bidental, das Blitzmal verrücken, *Hor.;* m. se ex loco, loco; *tp. a)* entfernen, verdrängen, verstoßen, loco motus zurückgedrängt, alqm loco seiner Stelle entsetzen, degradiren, alqm ex agro, possessionibus, hostem statu, alqm de senatu, senatu, loco senatorio, tribu; m. veros heredes verdrängen; alqm de sententia. *b)* *umwandeln, verwandeln, quorum forma semel mota est; einm. *Liv.* nihil motum ex antiquo, keine Umwandelung des Hergebrachten.

mox, *adv.* bald, alsbald, nächstens, meist von der Zukunft, m. huc revertar; dixit m. se venturum; quam m., exspecto quam m. venturus sit = quam cito; exspectabant, quam m. consulibus creandis comitia edicerentur, zum Ausdruck der Verwunderung, daß es noch nicht geschehen sei, *Liv. 3, 37, 5.* u. Weißenborn z. d. St.; de numero m., nunc de sono quaerimus; von der Vergangenheit, bald, etwas hernach, mox intra vallum compulsi; †überh. in der Folge, hierauf.

mūcĭdus (mucc.), *adj.* rotzig, *Plaut.*

Mūcius, Name eines römischen Geschlechtes, 1) Gajus M. Scaevola, der den Porsenna zu tödten versuchte und weil er, beim Mordversuche ergriffen, sich die rechte Hand abbrannte, den Beinamen Scaevola erhielt, den alle Mucier beibehielten. 2) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Augur, Consul 117 v. Chr., ein Mann von hoher Rechtschaffenheit und Redlichkeit, Anhänger der stoischen Philosophie, berühmt, wie alle Mucier, als Rechtsgelehrter, von Cicero redend eingeführt in den Büchern de oratore u. de re publica, verheirathet mit der Lälia, Tochter des Laelius Sapiens, Schwiegervater des großen Redners Crassus, Lehrer des Cicero u. Atticus. 3) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Pontifex maximus, Sohn des Nr. 2, durch seine streng rechtliche Verwaltung der Provinz Asien im J. 90, wie durch seine Rechtskenntniß und als juristischer Schriftsteller ausgezeichnet, fast in allen Aemtern College seines Schwagers Crassus (s. Nr. 2), als Anhänger der Sullanischen Partei im J. 82 ermordet. Dav. Mucius, *adj.,* *subst.* Mucia, ōrum, *n.* das dem Qu. Mucius zu Ehren in Asien gefeierte Fest; dav. Muciānus, *adj.,* exitus des Q. Mucius Scaevola.

mucro, ōnis, *m.* 1) *†die künstliche scharfe Spitze eines schneidenden Instrumentes, bes. eines Degens, Dolches; dah. der Degen selbst, bes. mit Rücksicht auf die Spitze, mucrones militum tremere; *mortalis. 2) *tp.* = Schärfe, Schneide, m. tribunicius = die gefährliche und unwiderstehliche Tribunenmacht; m. defensionis tuae, †ingenii.

mūgĭnor, *depon.* 1. (selten) *intrans.* tändeln, säumen, zaudern.

mūgio, 4. *intrans.* 1) brüllen, bos; *mugientes = die Rinder. 2) uneigtl. *dröhnen, krachen, schmettern, solum m., malus, tuba, nemus.

mūgītus, us, *m.* [mugio] 1) *das Brüllen. 2) das Dröhnen, terrae.

mūla, ae, *f.* die Mauleselin, auch überh. ein Maulthier.

mulceo, si, sum, 2. 1) *streichen, streicheln, vitulum, barbam manu. 2) *leise und sanft berühren, bes. = anfächeln, virgâ capillos, aethera pennis, zephyrus m. rosas. 3) *tp. a)* * mildern, lindern, besänftigen, beruhigen, beschwichtigen, m. dolores, vulnera; m. tigres, aliquem dictis; m. corpus sanft in Schlaf einwiegen. *b)* *†ergötzen, erfreuen, liebkosen, puellas carmine, animos admiratione, aures.

***Mulcĭber,** ĕri, *m.* [mulceo] Beiname des Vulcan, = der das harte Metall erweicht; meton. das Feuer.

mulco, 1. durchprügeln, mit Schlägen übel zurichten (vgl. pulso, verbero); aliquem; male m. aliquem, m. mulcati clavis ac fustibus; naves; bildl. scriptores male mulcati.

*†**mulctra,** ae, *f.* u. *trum, i, *n.* od. (zweifelh.) *-trārium, ii, *n.* die Melkgelte, das Melkfaß.

mulgeo, si, sum, 2. melken; sprichw. m. hircos zur Bezeichnung einer unmöglichen Sache.

mŭlĭēbris, e, *adj.* [mulier] 1) zum Weibe gehörig, weiblich, Weiber=, vestis, venustas; injuria der ein Weib ausgesetzt ist; m. donum von einem Weibe, certamen wegen der Weiber; amores zu Weibern; *subst.* muliebria, m. pati. 2) im tadelnden Sinne = weibisch, unmännlich, sententia.

mŭlĭēbrĭter, *adv.* [muliebris] nach Weiberart, weibisch.

mŭlier, ĕris, *f.* das Weib, Frauenzimmer (als der schwächere Theil des Menschengeschlechtes, zur Bezeichnung des weiblichen Charakters und Wesens; vgl. femina); insbes. das Eheweib, virgo autm.

mŭlĭĕrārius, *adj.* [mulier] von einem Weibe herrührend, Weiber=, einm. *Cic.*

mŭliercŭla, ae, *f. dem.* von mulier, *a)* von der Statur, ein kleines Weib. *b)* ein schwaches, hülfloses W. *c)* ein leichtfertiges, liederliches W.

mŭlĭĕrōsĭtas, ātis, *f.* [mulierosus] die Weibersucht, zu große Weiberliebe, als Uebersetzung v. φιλογύνεια, einm. *Cic.*

mŭlĭĕrōsus, *adj.* [mulier] weibersüchtig, weibertoll.

mūlio, ōnis, *m.* [mulus] der Mauleselhändler oder Mauleseltreiber.

mūlĭōnius, *adj.* zu einem mulio gehörig.

mullus, i, *m.* die Meerbarbe, ein bei den Römern sehr geschätzter Fisch.

mulsus, [mulceo] eigtl. *adj.;* class. nur *subst.* mulsum, i, *n.* mit Honig vermischter Wein, der Weinmeth, Meth; *tp.* (*Plaut.*) süß, lieblich, mea mulsa, meine Süße!

multa (mulcta), ae, *f.* die Strafe am Eigenthum, in der älteren Zeit an Vieh, später an Geld (von einer Obrigkeit auferlegt; vgl. poena), Geldbuße, multam dicere, Geldbuße bestimmen, in civitates imponere, *multam subire; m. committere verwirken, petere, irrogare darauf antragen, daß Jemd. in eine Geldbuße verurtheilt werden soll, certare multam, von beiden Seiten darüber streiten, ob

eine Buße erlegt werden soll; multae certatio, alqm multa et poena multare, multa erat Veneri; (Romulus plebem) multae dictione ovium et boum — coercebat durch Auferlegung einer Strafe an Schafen und Rindern; m. gravis praediis Valerianis schwere Einbuße; (*Tac.*) pars multae regi vel civitati, pars ipsi qui vindicatur vel ejus propinquis exsolvitur.

multāticius, *adj.* [multa] zu einer Geldstrafe gehörig.

multātio, ōnis, *f.* [multo] die Bestrafung um Etwas, m. bonorum an Gütern.

multĭbĭbus, *adj.* [multus-bibo] (vorcl. u. spät.) vieltrinkend.

multĭ-căvus, *adj.* vielhöhlig, einm. *Ov.*

multĭfăriam, *adv.* [multus] an vielen Stellen, -Seiten, m. defossum aurum, m. in castris visae togae.

***multĭ-fĭdus**, *adj.* [fundo] vielgespalten, vielfach gespalten, -getheilt.

multĭ-formis, e, *adj.* [forma] vielgestaltig.

multĭ-fŏrus, *adj.* mit vielen Oeffnungen versehen, einm. *Ov.*

multĭ-gĕnĕris, e, *adj.* vielartig, *Plaut.*

multĭ-jŭgus, *adj.* [jugum] 1) vielspännig, viele zusammen gespannt, equi. 2) *tp.* vielfältig, literae.

multĭ-lŏquus, *adj.* vielredend, geschwätzig, *Plaut.*

multĭ-lŏquium, ii, *n.* [loquor] das Vielreden, *Plaut.*

***multĭ-mŏdis**, *adv.* (statt multis modis) auf vielerlei Art, vielfach.

multĭplex, ĭcis, *adj.* [multus-plico] 1) *viele Falten oder Schichten habend, lorica. 2) viele Krümmungen und Windungen bildend, vielfach gewunden, gekrümmt, alvus, lapsus (von einer Rebe), *domus (das Labyrinth). 3) vielfach, vielfältig, *a)* weitläufig, zahlreich, stark, corona, †praesidium; multiplices fetus; auch = vielmal so groß, auch mit folgendem quam, clades; damnum m. quam pro numero vielmal größer als man nach der Zahl hätte erwarten sollen. *b)* verschiedenartig, vielerlei, bellum, ratio disputandi, genus orationis; sermones; res m. ad suspitiones vielerlei Stoff zu Verdacht gebend; *tp. a)* unbeständig, veränderlich, ingenium, animus, hac ille tam variâ multiplicique naturâ. *b)* vielseitig, Plato, qui varius et m. et copiosus fuit. *c)* (selt.) vieldeutig, schwer zu ergründen, m. naturae.

multĭplĭcābĭlis, e, *adj.* [multiplico] vielfältig, einm. in einer dichter. Stelle bei *Cic.*

†**multĭplĭcĭter**, *adv.* [multiplex] vielfältig, mannigfach.

multĭplĭco, 1. [multiplex] vervielfältigen, vermehren, vergrößern, exercitum, aes alienum, domum, gloriam, regnum alcjs.

multĭ-pŏtens, tis, *adj.* sehr mächtig oder groß, *Plaut.*

multĭtūdo, ĭnis, *f.* die Menge, große Anzahl, navium, hominum, beneficiorum; insbes. *a)* absol. = eine Menge Menschen, Masse, Volkshaufe, tanta m. lapides conjiciebat, duces multitudinum, multitudine domum ejus circumdederunt. *b)* die große Menge, der große Haufen, das Volk (im Gegensatze zu den Gebildeten, Weisen), error imperitae multitudinis, fama et multitudinis judicio moveri, (*Just.*) m. credula accenditur.

multĭvŏlus, *adj.* [multus u. volo] viel wollend, viel begehrend, *Catull.*

multo (mulcto), 1. [multa] am Eigenthume strafen, mit Etwas od. um Etwas strafen, alqm multâ, poenâ, morte; alqm; aliquem pecuniâ, agris, hujus consilia esse multata; Veneri esse multatum sei schuldig, zur Strafe die Erbschaft an die V. abzutreten; (*Tac.*) equorum pecorumque numero convicti multantur.

multus, *adj.* m. *comp.* plus u. *sup.* plurimus (welche man sehe), 1) viel, bedeutend, groß, stark, gewaltig, heftig u. dgl., verba, aurum argentumque, m. pecuniae alienae; multae istarum arborum, dagegen neque tamen hi (nicht horum) admodum sunt multi weil nicht viele eines Ganzen, sondern viele als in sich geschlossenes Ganze gemeint sind; multi viri fortes, oft auch mit einem andern Adjectiv mittelst copulativer Partikel verbunden, wenn beide Adjectiva gleich wesentliche Begriffe für die Vorstellung sind (vgl. Zpt. §. 757.), utilitates multae et magnae consecutae sunt, multis gravibusque vulneribus confectus, Caesar multis necessariisque rebus in Italiam revocabatur; *subst.* multi, viele, auch der große Haufen, die gewöhnlichen Menschen, unus de multis, orator e multis, numerarer in multis unter die gewöhnlichen Redner; multi ex colonis et municipiis, domi nobiles, multis ex Italia; m. labor, curae, multae literae, große Gelehrsamkeit, m. sermo, viel Gerede, (*Curt.*) multa vita (Gegs. longa) ein ruhmvolles, reiches Leben, *multum est, es ist bedeutend, nützt viel; multa pars Europae; *m. moles, *aura, *risus inniges, *laus hoher Ruhm, *tellus weit, *m. amictus dichtes, *virtus vielfach bewährt, *multa morte recipere ensem, d. h. bei sicherem Tode das Schwert wieder herausziehen, so daß vermöge der Beschaffenheit der Wunde der Tod unfehlbar erfolgen mußte. Häufig das *n.* als *subst.* mit einem *genit.* viel, ein großer Theil, multum auri, aestatis, multum antecedere eine große Strecke; P. Scipio non multum nec saepe dicebat viel als zusammen genommene Masse, dagegen Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio solebat Vielerlei als Vielheit und Mannichfaltigkeit des Einzelnen gedacht, multa rumor affingebat, ne multum, ne multa [vgl. unten 2)], loqui plura prohibuit, plus posse. Insbes. *a)* bei Zeitbestimmungen, multa nocte, spät-, tief in der Nacht, ad multam noctem, bis spät in die N., multo die, als schon ein großer Theil des Tages vergangen war, aber †m. adhuc die = als noch ein großer Theil des Tages übrig war; ad multum diem, bis weit in den Tag, multo mane, am frühen Morgen. *b)* der *acc.* multum (bei Verben am häufigsten zur Bestimmung des Maßes, seltner des Grades, und bei Adjectiven), auch der *abl.* multo (bei Comparativen und überhaupt zur Bezeichnung eines Unterschiedes oder Vorzuges) adverbial, = viel, sehr weit, multum dispar, m. abesse, proficere, multum te amo, auch plus für das häufigere magis, Catonem non tu amas plus quam ego, ut quisquam plus alterum diligat quam se, scutum gladium galeam nostri milites in onere non plus numerant, quam humeros etc.; ferner non multum confidere, non ita multum aliquo uti; multum adjuvare, m. moveri alqa re, multo ante, lange vorher, multo maximus, der allergrößte, multo antecedere, anteponere, †multo aliud, †quanto aliud. 2) in Bezug auf die Rede, weitläufig, breit, lang, multum esse in re nota, in multo sermone. 3) in Bezug auf eine Thätigkeit, häufig, eifrig, fleißig, heftig, in agmine, ad vigilias multus adfuit er fand sich fleißig ein, in eodem genere causarum m. erat; multus atque ferox instare; multum ventitant; auch mit Uebertragung auf die Sache von der Person, qua (lingua) multa

jam utebatur, *Caes. b. G. 1, 84, 4.*; vgl. Kraner z. d. St.; auch lästig, aufdringlich, homo (*Plaut.*); in aliquo genere m. et inconcinnus.

mūlus, i, *m.* der Maulesel (von einem männlichen Esel und einer Stute; vgl. hinnus).

Mulvius, *adj.*, pons M., eine Brücke über den Tiber, oberhalb Roms.

Mummius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist Lucius M., der als Consul 146 v. Chr. die Stadt Korinth eroberte und zerstörte.

Mūnātius, Name eines römischen Geschlechtes, zu welchen gehören *a)* Lucius M. Plancus, Legat des Cäsar in Gallien, später Consul mit Lepidus, schrieb Briefe an Cicero und Cicero an ihn. *b)* Cn. M. Plancus, Prätor, Bruder des Genannten. *c)* T. M. Plancus Bursa, Volkstribun und Pompejaner.

Munda, ae, *f.* Stadt im südlichen Spanien, bekannt durch Cäsars Sieg 45 v. Chr.

mundānus, *adj.* [mundus] einm. *Cic.* als *subst.* = der Weltbürger.

munde, *adv.* [mundus] sauber, nett, *Plaut.*

munditia, ae, *f.* u. -ties, ei, *f.* [mundus] 1) (vorcl.) die Sauberkeit, Reinheit. 2) die Nettigkeit, Zierlichkeit, Eleganz in Kleidern, Hausgeräth u. dergl., bes. im *plur.*, m. urbanae; m. odiosa neque exquisita nimis; (*Hor.*) simplex munditiis; bildl. die Zierlichkeit, Feinheit in der Rede, elegantia modo et m. remanebit; auch (*Hor.*) feinere Geistesbildung, grave virus munditiae pepulere.

mundŭlus, *adj. dem.* von mundus, *Plaut.*

1. **mundus**, *adj.* 1) sauber, nett, rein (Gegs. sordidus; vgl. purus, merus), (*Hor.*) cena, supellex. 2) nett, zierlich, fein, geputzt (von Kleidern und häuslicher Einrichtung); homo; cultus justo mundior; *tp.* *†von der Rede.

2. **mundus**, i, *m.* 1) der Inbegriff der Sachen, die zur Sauberkeit, Nettigkeit, zum Putze gehören, das Toilettengeräth, Toilette, Putz (im engern Sinne verschieden von ornatus, den Kostbarkeiten, Prachtgewändern), muliebris. 2) die geordnete Welt, Weltordnung, das Weltall, insbes. die Himmelskörper, der Himmel, lucens, auch *der Erdball, die Erde; *meton. die Menschen, fastos evolvere mundi.

mūnĕro, 1. u. -ror, *depon.* 1. [munus] 1) schenken, alicui aliquid, *Plaut.* 2) beschenken, aliquem aliqua re.

mūnia, *n. pl.* (nur im *nom.* u. *acc.*) die Amtspflichten, Berufsgeschäfte (selt. bei *Cic.*), qui suis cervicibus tanta munia atque rem publicam sustinent, m. candidatorum; sehr oft bei *Tac.*

mūniceps, cĭpis, *comm.* [munus-capio] 1) der Bürger eines Municipium, der Municipalbürger. 2) mit Jemdm. aus einem Municipium stammend, der Mitbürger, Landsmann, m. meus.

mūnĭcĭpālis, e, *adj.* [municipium] zu einem Municipium gehörig, aus einem Municipium, Municipal-, homo; m. dolor, Schmerz der Municipalbürger.

mūnĭcĭpium, ii, *n.* [municeps] eine Stadt außerhalb Rom, bes. in Italien, die unter römischer Oberherrschaft ihre eigene Verfassung, Gesetze u. s. w. hatte, und deren Einwohner aus peregrini jetzt socii geworden waren, d. h. Bürgerrecht erhalten hatten (zuerst meistens ohne suffragia, später auch mit suff.).

mūnĭfĭce, *adv.* [munificus] freigebig, mildthätig.

mūnĭfĭcentia, ae, *f.* munificus] die Freigebigkeit, Mildthätigkeit.

mūnĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (-entior) u. *sup.* (-entissimus) [munus-facio] wer dem Aermeren viel schenkt, weil er selbst viel hat, in löblicher Absicht oder nicht, freigebig, mildthätig, generös (vgl. beneficus, liberalis).

***mūnīmen**, ĭnis, *n.* [munio] Befestigungs-, Schutzmittel, Schutz.

mūnīmentum, auch moenim., i, *n.* [munio] 1) ein Befestigungsmittel, Bollwerk, Schutz, fossa, praebere munimenta, †milit. Verschanzungen, Schutzbauten, auch v. Körperbedeckung. 2) der Schutz, die Stütze, nox erat eis munimento; m. urbis, das Bollwerk der Stadt (= Horatius Cocles); id modo plebem agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem munimentum libertati, repararent = *quae munimentum libertati esset, Liv. 3, 37, 5.*

mūnio, 4. [moenia] 1) Mauern-, Schanzen aufführen, quod idoneum ad muniendum putarent. Hiervon *a)* durch Schanze, Mauer u. dgl. befestigen, verwahren, verschanzen, locum muro, vallo fossaque, castra mit Wall und Graben verschanzen, dah. überh. ein Lager aufschlagen. *b)* überh. decken, sichern, schützen, quae res latus unum castrorum muniebat, cornu, se turribus, ligneis moenibus, partem ab (gegen) ictu, oppidum natura loci sic muniebatur; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 38, 4.* *c)* gangbar machen, bahnen, viam, rupem, absol. 3) *tp.* *a)* sicher stellen, verwahren, beschützen, vertheidigen, imperium, se multorum benevolentiā, se ad haec tempora, (*Plaut.*) m. meretrices versorgen. *b)* m. sibi viam, aditum ad alqd, m. viam.

mūnītio, ōnis, *f.* [munio] Befestigung, Verschanzung, castrorum, milites munitione prohibere, munitiones prohibere, speciem munitionis praebere den Schein, als ob man an den Schanzen arbeite; operis, qui lignationis munitionisque causa in silvas discessissent um das zur Vervollständigung der Befestigung nöthige Material zu holen; meton. *a)* Befestigungswerk, Verschanzung, Schanze, munitionem facere, circumdare oppido, oppidanos munitione circumdare, munitionem (Vertheidigungslinie) perducere, urbem operibus munitionibusque saepire. *b)* Gangbarmachung, viarum, †fluminum Ueberbrückung.

mūnīto, 1. [*intens.* v. munio] m. sibi viam, sich einen Weg bahnen, einm. *Cic.*

mūnītor, ōris, *m.* [munio] *der Erbauer, Anleger, Trojae; insbes. der Arbeiter an Festungswerken, der Schanzer und der Minirer.

mūnītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* von munio] befestigt, geschützt, oppidum munitissimum, et loci natura et manu munitissima castra, munitiores esse debebunt, nullius pudicitia munita contra tuam cupiditatem, (*Attius* bei *Cic.*) sapientiā munitum pectus.

mūnus, nĕris, *n.* 1) der von Natur angewiesene Kreis einer bestimmten Thätigkeit, natürliche Aufgabe, Bestimmung, Verrichtung, Obliegenheit, Function, Dienst, Leistung, Posten, Amt, m. atque officium, vitae, geometriae, virtutis, munere interpretum fungi, regis officia et munera, muneribus corporis fungi, bestia suum tenens munus, m. legationis, belli, militiae, munus alcjs est m. *infin.*, hoc ejus m. est, ut etc., rei publicae m., munera rei publicae, politischer Wirkungskreis; omni civium m. functus; munere vacare, dienstfrei sein; *neniae Ceae was das Klaglied zu leisten hat. 2) Dienstleistung, Gefälligkeit, Liebesdienst, Gabe der Gnade, -Liebe, insbes. Geschenk, wozu man durch vorhandene Umstände sich veranlaßt fühlt, mit einem bestimmten Zweck (vgl. officium, donum), quasi

deorum aliquo dono atque munere commendati, ut cum munere aliquo perfugisse ad Pompejum viderentur, (Cincius) legem de donis et muneribus tulit; verbis augere suum m., infinitis cum muneribus, *me muneris esse tui ein Werk deiner Gnade; *munere lanae, *sortis mit Hülfe, vermittelst; *munera suprema, *inania m.; alcui m. mittere, m. nuptiale, alcui alqd muneri mittere, dare, *†alqm munere donare; *munera Bacchi, Liberi = Wein, *terrae, *maris, *Cereris; übertr. opusculum majorum vigiliarum m., m. solitudinis, eine Spende, Frucht der Einsamkeit = ein in der Einsamkeit geschriebenes Buch. 3) das Festspiel, öffentliche Schauspiel, insofern ein solches eine Spende der Magistratspersonen (bes. der Aedilen) an das Volk war, m. gladiatorium, m. dare; functus est maximo m. aedilicio, er gab als Aedil ein großes Schauspiel. Hiervon *† das für solche Schauspiele errichtete Gebäude, Theater; hiervon vielleicht = die Welt als Schaugebäude Gottes, moderator tanti operis et muneris.

mūnuscŭlum, i, *n. dem.* von munus, ein kleines Geschenk, (*Plaut.*) alcui alqod dare m.; alcui mittere m. levidense crasso filo (eine Rede), (*Trebon.* in *Cic. ep.*) concinnare alcui m. (ein Gedicht); alieni facinoris m. non repudiare ein durch fremdes Verbrechen zufallendes Profitchen, (*Cael.* in *Cic. ep.*) nemini deferre hoc m. malle quam accusatori suo dieses saubere Angebinde zukommen lassen = diesen Criminalproceß aufhalsen.

Mūnychia, ae, *f.* [Μουνυχία] der Hafen von Athen. Davon *-chius, *adj.*

mūraena, ae, *f.* [μύραινα] ein Seefisch, die Muräne.

mūrālis, e, *adj.* [murus] zur Mauer gehörig, Mauer-, pila, falces. Insbes. corona m. Belohnung für denjenigen, der bei der Erstürmung einer Stadt zuerst die Mauer erstieg.

Murcia, ae, *f.* ein Beiname der Venus, ad Murciae *sc.* aedem, ad Murciam.

Mūrēna, ae, römischer Familienname; s. Licinius.

mūrex, ĭcis, *m.* 1) eßbare Stachelschnecke, Bajanus, *Hor.*, dah. *der Purpursaft, die Purpurfarbe. 2)*†ein spitziger Fels, Riff. 3) (*Curt.*) m. ferrei, spitzige Fußeisen.

Murgantia, ae, *f.* 1) Stadt in Samnium. 2) (auch Murgentia) Stadt auf Sicilien. Davon Murgentīnus, *adj.*, u. *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von M.

mūria, ae, *f.* die Salzlake, Salzbrühe, *Hor.*

mūrīnus, *adj.* [mus] von Mäusen kommend, Mäusen gehörig, Mäuse-, pelles (v. Marbern, Füchsen, Zobeln u. dergl.; vgl. mus), *Just.*

murmur, ŭris, *n.* 1) das Murmeln, Gemurmel, das leise oder das gemischte Gerede Mehrerer, m. contionis; auch das Rauschen des Meeres, *das Summen der Bienen, *das Krachen des Donners, *das Sausen des Windes, *das Schmettern eines Blasinstrumentes.

murmŭro, 1. [murmur] *intrans.* murmeln, murren, homo, servi, secum, *Plaut.*: auch summen, rauschen, mare; *unda; (*Plaut.*) intestina m. knurren.

murra (murrha od. myrrha), ae, *f.* [μύῤῥα] eigtl. der Myrrhenbaum, eine in Arabien wachsende Balsamstaude, dah. *†der aus jener Staude träufelnde balsamische Saft, die Myrrhe, womit insbes. die Haare gesalbt wurden.

***murreus** (murrh., myrrh.), *adj.* 1) mit Myrrhen benetzt, gesalbt. 2) myrrhenfarbig, -gelblich, onyx.

1. **murrīnus** (murrh., myrrh.) *adj.* aus Myrrhen od. Myrrhensalbe, *Plaut.*; *subst.* (*Plaut.* u. nachcl.) *sc.* potio, ein Trank aus sehr gutem, noch mit Myrrhen angemachtem Weine.

2. **murrīnus** (murrh., myrrh.), *adj.* aus dem Mineral *murra*, d. i. aus Flußspath, pocula, *Eutr.*

murtētum (myrt.), i, *n.* [murtus], ein Myrtengebüsch, -wäldchen, -hain; insbes. (*Hor.*) murteta *plur.*, ein Ort bei Bajä.

***murteus** (myrt.), *adj.* [murtus] 1) von Myrten, Myrten-. 2) myrtenfarbig = kastanienbraun.

*†**murtum** (myrt.), i, *n.* die Myrtenbeere.

murtus (myrt.), i, u. us, *f.* 1) *†die Myrte. 2) * der Myrtenhain, auch ein Speer aus Myrtenholz.

mūrus, i, *m.* [alterthüml. Form moerorum st. mur., *Virg.*] die Mauer (blos mit Rücksicht auf die Gestalt; vgl. moenia), insbes. die Stadtmauer; auch Erdwall, Damm. Hiervon *tp.* Vormauer, Schutz, lex Aelia et Fufia propugnacula murique tranquillitatis, *hic m. aheneus esto etc.

mus, mūris, *m.* die Maus. Hierzu rechneten die Alten auch Ratten, Marder und ähnliche Thiere.

Mūsa, ae, *f.* [Μοῦσα] 1) eine der (gewöhnlich neun) Göttinnen der schönen Künste, bes. der Dichtkunst und der Musik (vgl. Camena). Hiervon † crassiore Musa = auf handgreifliche Art. 2) *tp. a)* *Gesang, Gedicht, M. procax; M. pedestris, niedere Art der Poesie, welche an die Prosa gränzt. *b)* wissenschaftliche Studien, M. mansuetiores = die Philosophie, agrestiores = Beredsamkeit.

Mūsaeus, i, *m.* [Μουσαῖος] griechischer Dichter aus der frühesten Zeit.

musca, ae, *f.* die Fliege; *tp.* zur Bezeichnung eines neugierigen od. aufbringlichen Menschen, *Plaut.*

muscōsus, *adj.* m. *comp.* [muscus] moosig, bemoost, nihil muscosius, *fontes, *lapis.

muscŭlus, i, *m.* [*dem.* von mus] 1) ein Mäuschen. 2) (vorcl. u. spät.) eine Art Muschel. 3) der Muskel am Körper. 4) eine Kriegsmaschine, Breschhütte, bewegliches Schutzdach, worunter die Belagerer standen.

muscus, i, *m.* das Moos, *Hor. Ov.*

mūsĭca, ae, *f.* [μουσική] die Musik im weiteren Sinne der Alten, zugleich die Poesie und andere schöne Künste einbegreifend.

mūsĭce, *adv.* [musicus] (*Plaut.*) herrlich, fein, aetatem degere.

mūsĭcus, *adj.* [μουσικός] 1) zur Musik gehörig, musikalisch; *subst. a)* -cus, i, *m.* der Musiker, Musikverständige. *b)* -ca, ōrum, *n. pl.* die Musik.

mussĭto, 1. [*intens.* v. musso] 1) *intrans.* in den Bart brummen, murmeln, leise sprechen, clam m.; (*Plaut.*) m. metu vor Furcht. Hiervon *trans. a)* Etwas murmeln, nicht laut sagen, haec, *Plaut. b)* Etwas verbeißen, verschweigen, injuriam, *Ter.*

musso, 1. [mutio] = das stärkere mussito; *v. den Bienen, umsumsen. Hiervon *†sich bedenken, hinter dem Berge halten, m. medici, m. dicere, m. quot generos voces.

mustāceum, ei, *n.* (vorcl. poet.) der Lorbeerkuchen, eine Art Kuchen, die namentlich bei Hochzeiten gegessen u. zu denen Lorbeerblätter genommen wurden; sprichw. quaerere laureolam in m., seinen Ruhm in Kleinigkeiten suchen.

mustēla, ae, *f.* das Wiesel.

mustēlīnus, *adj.* [mustela] zum Wiesel gehörig, Wiesel-, color, *Ter.*

musteus, *adj.* [mustum] zum Most gehörig, dah. †neu, frisch, liber.

mustus, *adj.* neu, frisch, *subst.* mustum, i, *n. a)*

Most, junger Wein. *b)* *Herbst, tercentum musta videre, dreihundert Jahre alt werden.

Musulāmii (-lami, -lani), ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Numidien, *Tac.*

Mūta, ae, *f.* die Stumme, eine Nymphe, welche Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit stumm gemacht hatte (auch Lara, Tacita genannt), *Ov.*

mūtābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [muto] veränderlich, unbeständig, homo, animus vulgi; *pectus m. das sich lenken läßt.

mūtābĭlĭtas, ātis, *f.* [mutabilis] die Veränderlichkeit, mentis, einm. *Cic.*

mūtātio, ōnis, *f.* [muto] 1) die Veränderung, consilii; m. rerum, die Staatsumwälzung. 2) die Vertauschung, der Wechsel, vestis; m. officiorum, gegenseitige Dienstleistungen', rerum humanarum.

mŭtĭlo, 1. [mutilus] 1) abstutzen, verstümmeln, aures, nasum. 2) *tp.* vermindern, verringern, exercitus mutilatus hart mitgenommen; (*Com.*) m. aliquem = Jemds. Vermögen plündern.

mŭtĭlus, *adj.* verstümmelt, alces m. cornibus; scherzh. (*Hor.*) sic m. minitaris mit so stumpfer Stirn; *tp.* von der Rede, mutila loqui, m. quaedam et decurtata.

Mŭtĭna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. Modena. Dav. Mutinensis, *adj.*

mūtio od. muttio, 4. *intrans.* mucken, mucksen, leise reden, *Com.*

mūtītio od. muttītio, ōnis, *f.* (*Plaut.*) das Mucken, Mucksen.

mūto [statt movito von moveo] 1) Etwas von seiner Stelle bewegen, versetzen, neque se luna m., *Plaut.*; mutari finibus, civitate vertrieben werden, *mutari hinc, von hier wegkommen, *inque locum Scythico vacuum mutabor ab arcu, *terra quo muter ab ista; auch *von Bäumen, versetzt werden; *Zephyris mutantibus umbras; *tp.* *nunc huc ingentes, nunc illuc pectore curas mutabat versans warf unschlüssig die sorgenvollen Gedanken umher, das hom. διάνδιχα μερμήριξε. 2) ändern, verändern, testamentum, iter, sententiam, consilium; consuetudinem dicendi; neque nunc muto *sc.* sententiam meam, ich bleibe dabei, mich reut es nicht; (*Ter.*) m. fidem cum aliquo, sein gegebenes Wort brechen, nil muto de uxore, in Bezug auf meine Frau bleibe ich bei meiner Ansicht, haud muto factum, ich wünsche nicht das Geschehene ungeschehen zu machen; rationem belli gerendi hosti m., den Feind veranlassen — zu ändern, sententiam Calidii paucis fere mutatis rebus sequebatur nur mit einiger Abänderung, *mutata suos requierunt flumina cursus = nachdem die Flüsse ihren natürlichen Lauf geändert haben; vgl. Ladewig zu *Virg. Ecl. 8,4.*; *mutatae *sc.* mente, mit veränderter Gesinnung, d. i. reuig; quid iniquitas loci habeat incommodi proponit: hoc una celeritate posse mutari geändert, d. i. bewirkt werden, daß es keine Schwierigkeit mehr sei, = lasse sich vermeiden; Caesaris beneficium mutaverat consuetudo; auch *pass.* mutari, sich ändern, fortuna, res humanae; ebenso mutare, mores populi Romani quantum mutaverint, annona nihil mutavit, adeo animi mutaverant, ut; quod intercidit (vom Fleische), sparsum ita jacuisse, ut nihil odor mutaret daß sich der Geruch desselben nicht änderte, wofür wir gewöhnlicher sagen würden: 'ohne den Geruch zu verändern', *Liv.*, *silvae foliis mutantur = das Laub verändert sich im Walde; mutabat aestus, mutans in superbiam, *Tac.* Insbes. *a)* verwandeln, eine andere Gestalt u. dergl. geben, cibus mutatur (im Magen) et concoquitur erhält eine andere Gestalt, †vaginam acinacis Persicam jussisse mutari in eam formam, †corporis cultum in externum habitum, †bellum in contrarium, †animos in diversum, *e nigro color est mutatus in album; *mutari alite in einen Vogel, *carminibus Circe socios mutavit Ulixi; *quantum mutatus ab illo Hectore = *quantum mutatione facta diversus ab illo H.*; *faciem mutatus, verwandelt im Gesichte. *b)* besser machen, verbessern, oder verderben, verschlechtern, verfälschen, factum si queam mutare, *Ter.*; vinum mutatum umgeschlagener, *Hor.*, quae mentem insania mutat, *Virg.*; hi jam degeneres sunt, mixti et Gallograeci vere — sicut in frugibus pecudibusque non tantum semina ad servandam indolem valent, quantum terrae proprietas coelique, sub quo aluntur, mutat, *Liv.* *c)* färben, ipse in pratis aries jam suave rubenti murice, jam croceo mutabit vellera luto, *Virg. Ecl. 4,43,44.*; vgl. Ladewig z. d. St. 3) wechseln, tauschen, verwechseln, vertauschen, umtauschen, umsetzen; auch eintauschen, locum, sedem ac locum, solum, den Ort wechseln = von dem Orte, weg-, anders wohin ziehen, insbes. in die Verbannung gehen, *lares et urbem; mutatis ad celeritatem jumentis (die Pferde), †m. equum; paucis mutatis centurionibus; m. vestem, andere Kleider, bes. Trauerkleider anlegen, (*Hor.*) m. clavum in horas; m. calceos et vestimenta, (*Ter.*) vestem cum alqo; *calores die Liebe wechseln = einen Andern lieben; m. orationem, Abwechselung in die Rede bringen, verba mutata tropische, mutare bellum pace, (*Liv.*) cui pro Etruria Tarentum mutaverant provinciam = *mutatione facta dederant*; †nudos colles Persarum campis agrisque m. mit den pers. Ebenen ꝛc. vertauschen, m. res inter se, Tauschhandel treiben, *merces, *Milesia magno mutentur vellera im Tausche viel gelten, einen hohen Preis haben; vgl. Ladewig zu *Virg. Georg. 3, 307.*; m. mancipia vino cum mercatoribus, Sklaven um Wein bei den Kaufleuten eintauschen; †erat in exercitu regis Sisines Perses: quondam a praetore Aegypti missus ad Philippum donisque et omni honore cultus exsilium patria sede mutaverat d. h. hatte er das E. für den Aufenthalt im Vaterlande eingetauscht, wofür auch hätte gesagt werden können; exsilio patriam sedem m. was eigentl. heißen würde: 'hatte er mit dem E. oder für das E. den Aufenthalt im V. vertauscht' (s. vorher m. bellum pace, nudos colles Persarum campis agrisque); *cum rebus quas possidet orbis, Aesoniden mutasse velim, ich möchte für die Sachen (Schätze) welche ꝛc., den Aes. eintauschen, = die Sachen ꝛc. hingeben für den Aes.; *quid terras alio calentes sole mutamus? warum tauschen wir fremde Länder ein, nämlich patriâ für das Vaterland? = was ziehen wir in fremde Länder? wofür, mutamus im Sinne von 'vertauschen' genommen, auch hätte gesagt werden können: quid terris alio calentibus sole m. *sc.* patriam; verlassen, im Stich lassen, principem expertum jam, einm. *Tac. h. 3, 44.*

mūtuātio, ōnis, *f.* [mutuor] das Borgen, dissolvere poenam sine m., translationes verborum sunt quasi m.

mūtue, *adv.* [mutuus] wechselseitig, wiederum, respondere.

mūtuo, *adv.* [mutuus] 1) = mutue (mehr in Bezug auf gegenseitige Zustände; vgl. invicem); aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes; †provincia de eo m. sentit ist ebenso gegen ihn gesinnt, wie er gegen sie. 2) auf den Borg, aliquid sumere.

mūtuor, *dep.* 1. [mutuus] Etw. von Jemdm. borgen,

leihen, pecunias, †auxilia ab aliquo, †domum Wohnung; *tp.* Etwas zum Gebrauche hernehmen; entlehnen, woher nehmen, m. subtilitatem ab Academia, verbum a simili (durch Tropen), virtus nomen a viris mutuata est.

mūtus, *adj.* stumm, = nicht reden könnend, bestia; illico m. factus est; **tp.* gratia omnis m. fuit sprach nicht für mich; *lyra dolore m.; m. imago, artes quasi m., v. den bildenden Künsten, forum still; tempus m. a literis wo nicht geschrieben wird, *silentia noctis; *artes von denen Niemand spricht, die wenig Ruhm bringen.

mūtuus, *adj.* 1) geborgt, geliehen, pecunia; m. alicui dare, Jemdm. förmlich borgen, vorstrecken, pecunias mutuas sumere ab aliquo von Jemdm. borgen, exigere als ein Darlehn fordern, praecipere als Anleihe voraus nehmen. 2) wechselseitig, gegenseitig, beiderseitig, voluntas, benevolentia, beneficia; (*Plaut.*) mutuum mecum facit, er vergilt mir Gleiches mit Gleichem; mutuum fit a me, ich thue dasselbe (wie er); *per mutua, wechselseitig, gegenseitig.

***Mūtyce**, es, *f.* [*Μοτύκα*] Stadt auf Sicilien. Dav. -ensis, e, *adj.*

Mycăle, es, *f.* [*Μυκάλη*] Vorgebirge in Jonien (Schlacht 479 v. Chr.), *Ov. Just.*

*†**Mycēnae**, ārum, *f. pl.* od. *-a, ae, *-ne, es, *f.* [*Μυκῆναι, -νη*] uralte Stadt in Argolis, Residenz des Danaus und später der Pelopiden, namentlich des Agamemnon. Dav. 1) *Mycēnaeus, *adj.* 2) -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von M. 3) *-nis, ĭdis, *f.* die Mycenerin = die Iphigenia, Tochter des Agamemnon.

Mycŏnos, i, *f.* [*Μύκονος*] Insel im ägäischen Meere. Davon -nius, *adj.*, *Ter.*

†**Mygdŏnes**, um, *m. pl.* [*Μύγδονες*] thracische Völkerschaft, die nach Phrygien, Bithynien und Mesopotamien übersiedelte. Davon 1) *Mygdŏnis, ĭdis, *f. adj.* = lydisch. 2) *Mygdŏnius, *adj.* = lydisch, phrygisch.

†**Mylăsa**, ae, *f.* [*Μύλασα*] Stadt in Carien. Dav. 1) Mylăsēni, orum, oder -senses, ium, *m. pl.* die Einwohner von M. 2) Mylăseus, ei, *m.* [*Μυλασεύς*] ein Einwohner von Mylasa, *pl.* Mylasīs [*Μυλασεῖς*]. 3) Mylăsius, *adj.*

Myndus, i, *f.* [*Μύνδος*] Hafenstadt in Carien. Davon Myndii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von M.

myŏpăro, ōnis, *m.* [*μυοπάρων*] eine Art leichter Caperschiffe.

myrīce, es, *f.* od. -ca, ae, *f.* [*μυρίκη*] die Tamariske, ein strauchartiges Gewächs, *Virg.*

Myrīna, ae, *f.* [*Μύρινα*] befestigte Stadt in Mysien.

Myrmēcīdes, ae, *m.* [*Μυρμηκίδης*] berühmter Bilderschnitzer.

Myrmĭdŏnes, num, *m. pl.* [*Μυρμιδόνες*] Völkerschaft in Thessalien unter des Achilles Herrschaft, nach der Sage aus Aegina, wo sie auf Bitten des Aeacus aus Ameisen in Menschen verwandelt worden waren eingewandert, *Virg. Ov.*

Myro, ōnis, *m.* [*Μύρων*] berühmter Bildner um 430 v. Chr.

myrrha, 1) s. murra. 2) in der Sage als *nom. prop.* in einen Myrrhenbaum verwandelt, Tochter des Cinyras, *Ov.*

myrrheus s. murreus.

myrrhĭnus s. 1. u. 2. murrinus.

myrtētum s. murtetum.

myrteus s. murteus.

Myrtĭlus, i, *m.* [*Μυρτίλος*] Sohn des Mercur, Wagenführer des Oenomaus, der, von Pelops um seinen Lohn betrogen, sich ins Meer stürzte, das von ihm den Namen Myrtoum mare haben sollte (s. aber Myrtos).

Myrtos, i, *f.* [*Μύρτος*] kleine Insel bei Euböa; nach ihr hieß der umliegende Theil des Meeres mare Myrtōum.

myrtum, myrtus s. murtum, murtus.

Mys, os, *m.* [*Μῦς*] berühmter Künstler in erhabener Arbeit, Zeitgenosse des Phidias.

Myscĕlus, i, *m.* [*Μύσκελος*] ein Achäer, Gründer der Stadt Croton, *Ov.*

Mȳsi, ōrum, *m. pl.* die Bewohner der Landschaft Mysien in Kleinasien; ursprünglich ein thracischer Stamm. Davon *Mȳsus od. Mȳsius, *adj.*, hiervon Mȳsia, ae, *f.* die Landschaft Mysien.

***mysta**, -es, ae, *m.* [*μύστης*] ein Priester bei den Mysterien.

mystăgōgus, i, *m.* [*μυσταγωγός*] der in mystisch-heiligen Oertern umherführt, um alles Merkwürdige zu zeigen.

mystēria, iorum, *n.* [*μυστήρια*] die geheimnißvollen und symbolischen Religionslehren und der damit verknüpfte mystische Cultus, Geheimcultus, Geheimdienst, an welchem nur die Eingeweihten Theil nahmen, die Mysterien; in domo sua facere m. anstellen, halten, *Corn.; tp.* Geheimniß, Heimlichkeiten, geheime Künste, rhetorum, dicendi, vestra m.; auch im *sing.* illud tacitum tanquam mysterium teneant, einm. *Cic. de or. 3, 17, 64.*

*†**mystĭcus**, *adj.* [*μυστικός*] zu den Mysterien (s. mysterium) gehörig, mystisch, geheimnißvoll, vannus Iacchi (weil eine mit Erstlingsfrüchten gefüllte Futterschwinge am eleusin. Feste beim feierlichen Aufzuge des Bacchus als Symbol der Reinigung vorausgetragen wurde).

Mȳtĭlēnae, ārum, *f. pl.* od. *-ne, es, *f.* [*Μυτιλήνη*] Hauptstadt der Insel Lesbos. Davon -naeus oder †-nensis, e, *adj.*

mȳtĭlus, i, *n.* [griech. *τελλίνα*], eine eßbare Muschel, die Miesmuschel, *Hor.*

Myus, untis, *f.* [*Μυοῦς*] Stadt in Carien.

N

N. als Abkürzung = Numerius. — N. L. s. liqueo 2).

†**Năbătaei**, ōrum, *m. pl.* ein wildes Nomadenvolk in Arabien. Davon *-taeus, *adj.* = arabisch od. morgenländisch.

Năbis, ĭdis, *m.* [*Νάβις*] König von Sparta um 200 v. Chr.

nae (richtiger ne geschrieben), *adv.* [*ναί, νή*] fürwahr, wahrhaftig; nur in Verbindung mit einem *pron.* (nae tu, tu nae), auch (bei *Ter.*) mit einer anderen Versicherungspartikel, medius fidius nae, edepol nae.

naenia s. nenia.

Naevius, Name eines römischen Geschlechtes, 1) A. Naevius s. Attius. 2) Gnejus N., einer der ältesten lateinischen Dichter um 250 v. Chr., der außer Trauer- und Lustspielen auch ein episches Gedicht über den ersten punischen Krieg im rohen saturnischen Versmaß verfaßte. *Adj.* Naevius, porta, *Liv. 2, 11, 9.* Dav. Naeviānus, *adj.*

naevus, i, *m.* das Muttermal, der angeborene Flecken am Körper.

Nahanarvāli (Naharv.), ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im östlichen Germanien, *Tac.*

***Nāĭas**, ădis od. Nāïs, ĭdis, *f.* [Ναϊάς, Ναΐς] 1) die Wassernymphe, Najade; auch = Wasser, Naida Bacchus amat; als *adj.* puellae Naides. 2) überhaupt eine Nymphe.

nam, *conjct.* 1) (fast immer, außer bei Dichtern, die erste Stelle im Satze einnehmend) rechtfertigt die vorhergehende Behauptung durch Hinzufügung des Grundes oder einer näheren Erläuterung und Auseinandersetzung, dah. bald denn, bald, insbes. bei Parenthesen, nämlich. Auch wird es, besonders in Gesprächen, so gebraucht, daß der Gedanke, worauf es sich bezieht, nicht ausdrücklich hinzugefügt ist, sondern aus dem Zusammenhange sich von selbst darbietet, daher es im Deutschen oft durch doch, dagegen, freilich, ja u. dergl übersetzt werden kann (vgl. enim). neque ego nunc de vulgari aut mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest, sed de vera et perfecta loquor (amicitia). — Nam et secundas res splendidiores facit amicitia etc.; mihi frumentum non opus est; nummos volo. Nam sperabam, inquit arator, me ad denarios perventurum. Namentlich aber dient nam häufig zur Anknüpfung des Gegentheils einer vorhergehenden Erörterung, welche durch Widerlegung und Zurückweisung des Gegentheils näher begründet werden soll, und zwar so, daß dieses letztere selbst als etwas blos Beiläufiges erscheint, das nur einer gelegentlichen oder nachträglichen Berücksichtigung bedarf, wie bei *Cic. off. 3, 6, 27. 28.*, wo auf den Beweis, daß kein Mensch den andern nach dem Gesetz der Natur beeinträchtigen darf, folgt: Nam illud quidem absurdum est, quod quidam dicunt etc.; *Lael. 13, 45.* Nam quibusdam, quos audio sapientes habitos in Graecia etc. Daher ist nam auch stehende Partikel in der sogenannten praeteritio oder occupatio, wenn Etwas ganz flüchtig und gleichsam im Vorbeigehen erwähnt wird, indem man sagt, man wolle es übergehen, und doch erwähnt, nam quid ego de actione ipsa plura dicam? nam de statua quis queritur, una praesertim etc.? Nam si quis minorem gloriae fructum putat ex Graecis versibus percipi etc. In beiden Fällen läßt sich vor nam ergänzen: 'ich spreche nur hiervon, dies ist das Wichtigste, die Hauptsache'. Auch bei Begründung eines Ausrufs od. einer Anrede, (*Hor.*) Mercuri, nam te docilis magistro etc. eigtl. du bist die rechte Gottheit, an die ich mich wende, denn &c.; im Deutschen 'ja'. 2) in Fragesätzen wird es zur Verstärkung der Frage gebraucht, und dann regelmäßig einem Frageworte enclitisch angehängt, quisnam, ubinam, cujusnam modi u. s.w., auch getrennt quid cerussa opus nam? (*Plaut.*), quis est nam ludus in undis? *Virg.*; auch vor dem Fragewort, bes. bei Dichtern und in Fragen des Unwillens und der Verwunderung; selten num nam, *Com. Cic.*, nam cur, *Com.*

nam-que, *conjunct.* denn, = ein verstärktes nam; es steht in der Regel zu Anfang des Satzes, bei Historikern jedoch bisweilen einem Worte nachgesetzt.

nanciscor, nactus od. nanctus, *depon.* 3. einen entfernten Gegenstand, Ort zufällig, gelegentlich erreichen, einen Gegenstand vorfinden, antreffen, erwischen, überh. zufällig, gelegentlich, selbst wider Willen zum Besitz und Gebrauch einer Sache gelangen, Etwas bekommen, kriegen, erwischen (vgl. invenio, adipiscor, assequor, impetro), vitis claviculis suis, quidquid est nacta, complectitur, *silentia ruris *sc.* currendo das stille Feld; naves, Siciliam vacuam, equum, equitatum, alqm; locum, jugum, planitiem, portum; occasionem, facultatem, aditus, causam, alqm, idoneos homines, spatium Zeit gewinnen, nactus idoneam tempestatem, von gutem W. begünstigt, spem morae nacti, in der Hoffnung, daß Cäsar zögern werde, noctem subnubilam; immanes beluas venando, febrim, morbum, *n. fidem, glaubwürdig werden, eintreffen, *nomen poëtae sich erwerben.

Nannētes od. Namnētes, ium, *m. pl.* gall. Völkerschaft am nördl. Ufer des Liger, mit der Hauptstadt Condivincum, s. *Nantes.*

Nantuātes, um, *m.* celt. Alpenvolk.

***nānus**, i, *m.* [νάννος u. νᾶνος] der Zwerg.

Nār, āris, *m.* Fluß, der sich in Umbrien mit dem Tiber vereinigte.

Narbo, ōnis, *m.* Stadt im südöstlichen Gallien, als römische Colonie N. Martius genannt, s. Narbonne. Dav. Narbōnensis, *adj.*

narcissus, i, *m.* [νάρκισσος] 1) *†die Narcisse, eine Art Lilie. 2) als *nom. propr.* im Mythus ein schöner Jüngling, der sich, als er in einer Quelle sein eigenes Bild sah, in sich selbst verliebte und vor Liebesverlangen nach sich selbst dahinschmachtete, *Ov.*

*† **nardus**, i, *f.* u. -dum, i, *n.* die Narde, Name mehrerer wohlriechenden Pflanzen, dah. der aus einer N. bereitete Balsam, das Nardenöl.

nāris, is, *f.* 1) im *sing.* das Nasenloch. 2) im *pl.* (*auch im *sing.*) die Nase (als Geruchsorgan betrachtet; vgl. nasus), fasciculum ad nares admovere, ungewöhnl. (einm. *Hor.*) omnis copia narium, allerlei wohlriechende Sachen, Wohlgerüche. Hiervon *tp.* (in der Umgangssprache) zur Bezeichnung des feinen Urtheils, des Spottes, des Zornes, homo emunctae naris (Gegs. obesae naris); acutae n., wie wir 'eine feine Nase' sagen; naribus uti, Spötterei anbringen, spotten, *Hor.*

Narisci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im südlichen Germanien, *Tac.*

Narnia, ae, *f.* Stadt in Umbrien. Dav. -niensis, e, *adj.*

narrābĭlis, e, *adj.* [narro] erzählbar, einm. *Ov.*

narrātio, ōnis, *f.* [narro] die Erzählung, sowohl das Erzählen als das Erzählte.

†**narrātiuncŭla**, ae, *f. dem.* von narratio.

narrātor, ōris, *m.* [narro] der Erzähler.

narrātus, us, *m.* [narro] (poet. u. spät., selt.) = narratio.

narro, 1. 1) erzählen, berichten, schildern, den Verlauf von etwas Geschehenem darstellen (mündlich od. schriftlich), alqd, alcui alqd, (*Ter.*) n. virtutem alcjs; (*Sall.*) aliorum benefacta; ego tibi ea narro quae tu melius scis, quam ego, qui n.; nisi in eo magistratu cenavisset apud praeconem Granium idque nobis bis narravisset Lucilius = wenn wir es nicht bei L. gelesen hätten; *illi mea tristia facta degeneremque Neoptolemum narrare momento, *longo facite ut narremur in aevo; de alqa re, de alqo, (*Hor.*) n. medicis um Rath fragen; m. *acc. c. infin.*; m. quomodo, m. *ut:* *quae mox narret facundia praesens; *†is narratur hoc fecisse, man erzählt von ihm, daß er &c., (*Just.*) ne res per quemquam narraretur mitgetheilt, ausgeplaudert würde; *subst.* narratum, i, *n.* das Erzählte, einm. *Hor.* 2) (Convers.) überhaupt sagen, von Etwas sprechen, reden, nescio quid narres; filium narras mihi, sprichst du mir von meinem Sohne? quem tu mihi Staseam, quem Peripateticum narras? quid narras, was, sagst du? narro tibi, ich sage, versichere dir im Ernst, n. tibi, haec loca venusta sunt; male, bene narras = quae dicis, non libenter, libenter audio; An tu haec non credis? Minime vero,

Male, hercule, narras; Othonem quod speras posse vinci, sane bene narras.

narthēcium, ii, *n.* [ναρθήκιον] ein Schminkkästchen, Salbenkästchen, im Gleichniß, doloris medicamenta illa tanquam de n. proment, einm. *Cic.*

Nāryx, ȳcis, *f.* [Νάρυξ] Stadt der ozolischen Locrer, wovon eine Colonie nach Italien zog und die Stadt Locri in Bruttium anlegte. Davon *Nārȳcius, *adj.* naryciſch; daḫ. heros N. = Ajar, des Oileus Sohn, Naricia *sc.* urbs, die Stadt Locri in Italien.

Năsămōnes, num, *m. pl.* Völkerschaft in Nordafrica; davon *-niăcus, *adj.* = africanisch.

nascor, nātus, *depon.* 3. *intrans.* 1) geboren-, erzeugt werden, entspringen, entstammen, qui non mihi, non tibi, sed patriae natus es, bestiae ex se natos diligunt ihre Jungen, ex fratre et sorore nati die Kinder, caritas inter natos(Kinder) et parentes, *sordidi, *parvi, *cari nati; *nata, die Tochter; natus servâ, nasci certo patre einen Vater haben, *de pellice natus, †a principibus, *nascentur ab illis; post homines natos, seitdem Menschen gelebt haben, longe post natos homines improbissimus, unius post homines natos fortissimi; Graeci nati in literis unter den W. aufgewachsen, in bello natus; antiquo genere, amplissimâ familiâ, summo loco natus; natus imperio, zum Herrschen geboren, geschaffen (vgl. factus), ad dicendum n. et aptus; loca nata insidiis, ad equestrem pugnam, ad incrementum urbis natum unice locum, nata in vanos tumultus gens, viris in arma natis; in miseriam nascimur sempiternam; *natis in usum laetitiae scyphis, *natus tolerare labores, *fruges consumere nati. 2) entstehen, entspringen, wachsen, werden, sich zeigen, nascitur ibi plumbum, non nascentibus Athenis sed jam adultis; ab eo flumine collis nascebatur erhob sich; ex iis quae dicta sunt, reliqua n. omnia; ex hoc nascitur, ut, daraus folgt, daß, qua ex re n. factiones; profectio ab timore defectionis; a vobis natus sum consularis, a quibus initium appellandi nasceretur, ab hujus scelere omnium malorum principium natum esse, †ne quod initium belli nasceretur, †ne dissensionis initium natum seditiosa militum suaque natura videretur, †initium victoriae natum est; ut mihi nascatur argumentum epistolae; *v. Sonne u. Mond, emporsteigen, aufgehen. Insbes. das *part.* natus als *adj.* auch *a)* von Natur beschaffen, ita n. locus est, e re (*Ter.*), pro re nata, nach Beschaffenheit der Sache; (*Hor.*) versus male nati mißlungen. *b)* annos natus nonaginta, neunzig J. alt [vgl. magnus 2. *a*)].

Năsīca, ae, *m.* [nasus, vielleicht = Spitznase] Beiname in der Familie der Scipionen; s. Cornelius.

Năsīdius, Name eines römischen Geschlechtes. Davon -diānus, *adj.*

Nāso, ōnis, *m.* [nasus; eigtl. der Großnasige] römischer Familienname; s. Ovidius.

Nāsos, i, *f.* [νᾶσος, νῆσος] die Insel, Stadttheil von Syracus.

nassa oder naxa, ae, *f.* eigtl. die Fischreuse, bildl. Netz, Schlinge, *Plaut.* und einm. (im Brief) *Cic.*, ex hac nassa exire constitui.

nasturtium, ii, *n.* eine Art Kresse.

nāsus, i, *m.* die Nase (die äußere, die Nase als hervorstehender Theil des Gesichtes; vgl. nares); naso clamare (*Plaut.*) = schnarchen. 2) *tp.* = nares zur Bezeichnung des feinen Geruchs, der scharfen Beobachtungsgabe, des Spottes u. dgl., (*Hor.*) nasus illis non erat; alqm, alqd naso suspendĕre (adunco), über Jemd. od. Etwas die Nase rümpfen, spotten.

nāsūtus, *adj.* [nasus] 1) eine große Nase habend, großnasig, *Hor.* 2) *tp.* eine feine und scharfe Nase habend, witzig, naseweis, spöttisch, *Phaedr.*

nātālīcius, *adj.* [natalis] zum Geburtstage oder zur Geburtsstunde gehörig, Geburtstags-, sidera; Chaldaeorum praedicta n. nach der Stellung der Sterne bei Jemds. Geburt, Nativitätsstellung; *subst.* natalicia *sc.* cena, ae, *f.* Geburtstagsschmaus, nataliciam dare.

nātālis, e, *adj.* [nascor] 1) zur Geburt gehörig, Geburts-, dies; diem natalem suum agere feiern, †celebrare; d. natalis reditus mei, der Jahrestag meiner Rückkehr aus der Verbannung, n. dies hujus urbis der Errettung von der catilin. Verschwörung; *hora, *tempus, *humus, *solum, *astrum. 2) *subst.* *A)* *sing.* -is, is, *m.* *a)* *sc.* dies, der Geburtstag. *b)* **sc.* locus, der Geburtsort. *c)** der Geburtsgott, Geburtsgenius. *B)* †*plur.* -es, ium, *m.* die Herkunft, die Geburt, der Stand, clari n.

nătātio, ōnis, *f.* [nato] das Schwimmen, die Schwimmübung, *plur.*, habeant sibi natationes atque cursus, einm. *Cic.*

nătātor, ōris, *m.* [nato] (vorclass. u. dicht.) der Schwimmer.

nātio, ōnis, *f.* [nascor] 1) das Geborenwerden, die Geburt, natione Medus, ein geborner M.; daḫ. die Geburtsgöttin. 2) der Volksstamm, die Völkerschaft, das Volk (ein engerer Begriff als gens, aber wie dieses in Hinsicht auf Abstammung und Verwandtschaft; vgl. gens und populus); *tp.* Gattung, Klasse, Art, Schaar, oft verächtlich, Sippschaft, Kaste u. dergl., candidatorum, Epicureorum, nostra n. optimatium; vestra.

nătis, is, *f.* der Hinterbacken, gewöhnlich im *plur.* die Hinterbacken = der Hintere, das Gesäß.

nātīvus, *adj.* [nascor] 1) geboren, durch Geburt entstanden, dii non sunt n., verba n., Stammwörter. 2) angeboren, natürlich, ursprünglich (im Gegs. des durch Kunst Hinzugekommenen; vgl. naturalis), sensus, lepos, testa, malum, verba; *coma, †sermo n., Muttersprache.

năto, 1. [no] *intrans.* 1) schwimmen, umherschwimmen (v. Schiffbrüchigen); **transit.* durchschwimmen, schwimmend durchfahren, aquas, unda natatur piscibus; **subst.* natantes, Fische. 2) *von einer ähnlichen Bewegung, wallen, wogen, fließen, schwanken, fluvius, folia, seges, vestis n.; campi natantes, das Meer, pes in pelle laxa. 3) *tp.* *a)* in Etwas schwimmen, voll sein, überströmen, pavimenta n. vino. *b)* *von den Augen Sterbender od. Betrunkener, schwimmen, matt sein, gebrochen sein. *c)* schwanken, ungewiß-, unbeständig sein, in quo tu mihi magis n. visus es, quam ipse Neptunus, *pars multa (hominum) natat, modo recta capessens, interdum pravis obnoxia.

natrix, īcis, *f.* die Wasserschlange.

nātūra, ae, *f.* [nascor] 1) die Geburt, naturâ filius, naturâ frater, adoptione filius. 2) die Natur, *a)* die natürliche Beschaffenheit, das Wesen einer Sache, insbes. v. lebenden Wesen, physische Beschaffenheit, Natur, auch Naturell, Temperament, Charakter (im weitern Sinne), Eigenthümlichkeit, Individualität; natürliches Bedürfniß, Gefühl, natürlicher Trieb, n. loci, locorum, montis, oppidi, locus natura et opere, natura et manu munitus, n. fluminis, suâ naturâ laudabile, non naturae vitia, sed culpae, opinionem mali, non ae-

gritudinem esse naturâ von Natur, omnes homines naturâ libertati student, n. feminae, naturam studio vincere, homo difficillimâ naturâ, si considerare volumus quae sit in natura hominis excellentia et dignitas; versare suam naturam; inter oratorum studia atque naturas; sprichw. naturam expellas furca, tamen usque recurret; auch n. rerum, das Naturell; cujusque aut natura aut studium; mihi ex consuetudine in naturam vertit ist mir zur anderen Natur geworden; naturâ victus; natura solitarium nihil amat; nihil tam naturae aptum naturgemäß, in einem natürlichen Bedürfniß wurzelnd; ea, quae secundum naturam sunt, prima naturae, prima secundum naturam, *t. t.* der Stoiker, s. medius; quod summum bonum a Stoicis dicitur, convenienter naturae vivere, id habet hanc, ut opinor, sententiam cum virtute congruere semper, cetera autem, quae secundum naturam essent, ita legere, si ea virtuti non repugnarent; nonnullos Gallicis rebus studere natura cogebat die natürliche Liebe zum Vaterlande; auch bl. natura speciell, die menschliche Natur, das menschliche Herz, imbecilla est natura ad contemnendam potentiam, *Cic. Lael. 17, 63. b)* die natürliche Einrichtung der Welt, die einmal geregelte Ordnung, der Lauf der Dinge, die wirkliche Welt u. dgl., rerum n. hoc non patitur; est in rerum natura = es ist möglich; satisfacere naturae = sterben; si quis in coelum ascendisset naturamque mundi (den Organismus des Weltalls) et pulchritudinem siderum perspexisset; jus in natura positum esse. 3) die Natur, die Welt, das Weltall, vollständig n. rerum, omnis n., auch (*Quint.*) die Schöpferkraft der Natur; insbes. ein Wesen, Grundstoff, Substanz von einer gewissen natürlichen Beschaffenheit, illis naturis amplificatur sonus; duae n. = Erde und Wasser, quattuor naturae, die vier Elemente, non potest ea natura (=homo ea natura) quae tantum facinus commiserit, hoc uno scelere esse contenta; quod est in naturis rerum auf dem Gebiete des natürlichen Lebens, in der Sinnenwelt.

nātūrālis, e, *adj.* [natura] natürlich (vgl. nativus), *a)* durch die Geburt geworden, filius. *b)* von Natur entstanden, angeboren, naturgemäß, moles; situs (Vejorum), societas, lex, bonitas, motus, naturalis, non fucatus nitor, †situs, †causae, †soli ipsius n. materia. *c)* die Natur betreffend, Natur=, quaestiones.

nātūrālĭter, *adv.* [naturalis] von Natur, natürlich, naturgemäß.

1. **nātus** s. nascor.

2. **nātus**, us, *m.* [nascor] nur im *abl. sing.*, die Geburt in Beziehung auf das dadurch bestimmte Alter, das Alter, magnus, grandis n., alt, major n., älter, minimus n., jüngste, maximus natu ex iis; majores natu, die ältern Leute, Alten; weniger häufig magno n., alt, in hohem Alter, maximo n. filius, der ältere Sohn.

nauarchus, i, *m.* [ναύαρχος] der Schiffsführer, Schiffscapitän.

nauclērĭcus, *adj.* [ναυκληρικός] zum Schiffspatron gehörig, *Plaut.*

nauclērus, i, *m.* [ναύκληρος] der Schiffspatron, Schiffsherr, *Plaut.*

naucum, i, *n.* od. naucus, i, *m.* eine Kleinigkeit, etwas Geringfügiges, nur im *genit. sing.* mit non esse, non habere, non facere, nicht einen Heller werth sein, =achten, *Plaut.*

naufrăgium, ii, *n.* [navis-frango] 1) der Schiffbruch, facere n., Schiffbruch leiden, insbes. (*Corn.*) auch von einer Niederlage zur See u. zu Lande; naufragio perire, interire; *tp.* Schiffbruch, Ruin, gänzlicher Verlust des Vermögens od. Zerrüttung des Glücks und aller äußeren Verhältnisse überh., auch Trümmer, Ueberreste, patrimonii, rei familiaris, fortunarum; naufragia Caesaris amicorum, rei publicae, *mollia naufragiis litora posse dari.

naufrăgus, *adj.* [navis-frango] 1) Schiffbruch leidend, schiffbrüchig, homo; *puppis; *subst.* ein Schiffbrüchiger; *tp.* v. einem gänzlich Ruinirten, od. dem gänzlichen Ruin nur mit genauer Noth Entgangenen und momentan in der hülflosesten Lage sich Befindenden, aliquis patrimonio (andere Lesart: patrimonii) n., naufragorum dejecta ac debilitata manus, si eodem ceteros naufragos aggregaverit. 2) *Schiffbruch verursachend, die Schiffe zerschellend, mare, unda, monstra.

Naupactus, i, *f.* [Ναύπακτος] Hafenstadt im Gebiete der Locri Ozolä, j. Lepanto. Dav. *-tōus. *adj.*

Nauplius, ii, *m.* [Ναύπλιος] König von Euböa, Vater des Palamedes, lockte die aus Troja heimkehrenden Griechen, um seinen von ihnen getödteten Sohn zu rächen, durch ein Feuer an die Klippen Euböa's, wo sie Schiffbruch litten. Davon *Naupliădes, ae, *m.* [=Ναυπλιάδης] der Nachkomme des N. = Palamedes.

nausea, ae, *f.* [navis] 1) die Seekrankheit. 2) überhaupt die Uebelkeit, das Erbrechen in Folge eines verdorbenen Magens.

nauseo, 1. [nausea] *intrans.* 1) seekrank sein. 2) überhaupt Uebelkeit empfinden, sich erbrechen müssen. 3) *tp. a)* Ekel bekommen, ista effutientem nauseare. *b)* (*Phaedr.*) ekel thun.

nauseŏla, ae, *f. dem.* von nausea, eine kleine Uebelkeit, einm. *Cic.*

nauta, ae, *m.* [navis] 1) der Schiffer, theils Lohnschiffer, theils Schiffsherr, Schiffseigner, Kaufmann. 2) der Seemann, *plur.* Seeleute, Matrosen.

nautĭcus, *adj.* [=ναυτικός; navis] zum Schiff= od. Seewesen gehörig, Schiffs=, schiffmännisch, scientia rerum nauticarum, exuviae n., den eroberten Schiffen abgenommene Schiffsschnäbel, castra, verbum; *clamor n., das Rufen der Seeleute; *subst.* im *plur. m.* die Seeleute, Schiffsleute.

nāvālis, e, *adj.* [navis] 1) zu Schiffen gehörig, Schiffs=, materia, castra, machinatio, copiae n., bellum n., Seekrieg; socii n. gewöhnlich die Seeleute, Matrosen, im Gegensatze zu den Seesoldaten, bisweilen jedoch auch von diesen. 2) *subst.* im *plur.* navalia, ium, *a)* die Schiffswerfte, Docke. *b)* die Schiffsmaterialien, das Takelwerk. *c)* navale, der Hafen.

navarchus s. nauarchus.

nāvĭcŭla, ae, *f. dem.* von navis, Schiffchen, Boot, Kahn, parvula, †actuaria.

nāvĭcŭlārius, *adj.* [navicula] zu einem Schiffchen gehörig; davon *subst. a)* -ria, ae, *f. sc.* res, die Frachtschifffahrt, Rhederei, naviculariam facere. *b)* -rius, ii, *m.* der Frachtschiffer, Lohnschiffer.

***nāvĭfrăgus**, *adj.* = naufragus.

nāvĭgābĭlis, e, *adj.* [navigo] schiffbar, annis, mare.

nāvĭgātio, ōnis, *f.* [navigo] das Schiffen, die Schifffahrt, auch Seereise, primam n. ne omiseris Schiffsgelegenheit, te neque navigationi neque viae (Landweg) committas, †n. fluminis auf einem Flusse.

†**nāvĭgĭŏlum**, i, *n. dem.* von navigium, kleines Fahrzeug, Boot, parvulum n.

nāvigium, ii, *n.* [navis] das Fahrzeug, Schiff (der allgemeinste Ausdruck; vgl. navis), probum, dissolutum, ad navigia facienda; bildl. in eodem velut navigio participes periculi.

nāvigo, 1. [navis-ago] 1) *intrans.* schiffen, segeln, in die See gehen, kreuzen, e portu, in Asiam; classis, in freto ante sua tecta et domos; sprichw. n. in portu = in Sicherheit sein. Hiervon *a*) belli impetus navigavit, eine so bedeutende, zum Angriff schreitende Flotte vom Stapel ging, mit kühnerer Personification, einm. *Cic.* *b*) *schwimmen. 2) *transit.* *a*) durchschiffen, befahren, terram, *aequor. *b*) (*Sall.*) ersegeln, durch Schifffahrt sich erwerben, aliquid.

nāvis, is, *f.* [ναῦς] das Schiff, n. longa, ein Kriegsschiff, oneraria, ein Lastschiff, Transportschiff, tecta, constrata mit einem Verdeck versehen (Gegs. aperta); navem armare, instruere, ornare, adornare ausrüsten, in aquam deducere od. bl. deducere ins Wasser (vom Stapel) lassen, subducere ans Land ziehen; navem solvere, absegeln; navis solvit, das Schiff segelt ab; navem appellere ad locum, applicare ad terram oder terrae, landen, navem frangere, Schiffbruch leiden, n. in portu evertere, mit dem Schiffe umwerfen; (*Hor.*) ignarus navis *sc.* agendae der Lenkung des Schiffs; navis stat in portu, in salo liegt; navem tenere in ancoris, vor Anker liegen, vehi in navi, segeln; sprichw. (*Hor.*) navibus et quadrigis = mit aller Macht, mit allen Kräften; v. Staate, n. rei publicae, una n. est bonorum omnium; in eadem navi esse, dasselbe Schicksal haben; (*Hor. ep. 1, 18, 78.*) im Gleichnisse: dum tua navis in alto est, während dein Schiff die hohe See erreicht, aber noch nicht in den Hafen eingelaufen ist, während du also noch auf deiner Hut sein mußt.

***nāvita**, ae, *m.* = nauta.

nāvitas, ātis, *f.* [navus] die Emsigkeit, die Betriebsamkeit (als angeborene und natürliche Eigenschaft), einm. *Cic.*

nāviter, *adv.* [navus] emsig, betriebsam, unverdrossen, rührig, pugnare, bellum gerere; bene ac naviter destinarent potiorem populi R. quam Persei amicitiam habere sich redlich und männlich entschließen rc., davon tüchtig, völlig, bene et n. impudens.

nāvo, 1. [navus] Etwas emsig und eifrig betreiben, -verrichten, -besorgen, n. aliquid, aliquod opus, rem publicam; n. operam, studium alcui, rei publicae, Jemdm., dem Staate mit regem Eifer dienen, Dienste leisten, seine Dienste widmen, fortiter n. operam in acie, wacker sich am Kampfe betheiligen, navent aliam operam, mögen auf andere Weise sich eifrig bethätigen, n. benevolentiam suam in alqm, †n. operam ad reliqua belli.

nāvus, [auch gnavus], *adj.* emsig, regsam, thätig, kräftig (vgl. navitas), n. et industrius, oratores.

*†**Naxus**, i, *f.* [Νάξος] Insel im ägäischen Meere. Davon Naxius, *adj.*

ne, die eigentliche u. ursprüngliche Verneinungspartikel, I) nē als *adv.*, nicht, 1) nē als Verneinung von etwas Wirklichem, besonders in der älteren Sprache, nisi tu ne vis, operae ne parcunt, *Plaut.*, in der späteren Sprache in Zusammensetzungen, wie nequeo, nefas, nemo, neutiquam, nescio, neuter, nullus. 2) nē als Verneinung von etwas Gedachtem, blos Möglichem, in d. Verbindung ne quidem, nicht einmal, auch nicht (nicht etiam non), auch und nicht einmal (lateinisch nicht et n. q.), wobei das Wort od. die Wortverbindung, welche verneint werden soll, zwischen ne u. quidem tritt, so jedoch, daß bei mehreren eng verbundenen Wörtern oder Begriffen ne-quidem nur bei dem ersteren u. selbst untergeordnetem steht, non potest dici satis, ne cogitari quidem, ne si bellum quidem quis inferat; ne Aequi quidem ac Volsci; ne in locis quidem superioribus, wo der eigentliche Nachdruck nur auf superioribus liegt; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 6, 24, 6;* bisweilen geht noch eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores. — Ueber non modo sed ne-quidem s. modo. 3) nē zur Verneinung von etwas Gewolltem od. vom Willen Abhängigem, in unabhängigen Sätzen *a*) welche eine Bitte, Aufforderung, einen Befehl enthalten, m. *imperat.*, *conj.* (des *praes.* od. *perf.*) *b*) welche einen Wunsch od. eine Betheurung enthalten, häufig mit utinam, dummodo, dum u. a. verbunden, ne id Juppiter optimus maximus sineret, illud utinam ne vere scriberem; ne vivam, ne sim salvus. *c*) welche eine Einräumung enthalten, bisw. m. sane, gesetzt, daß nicht, zugegeben, daß nicht, ne sit sane summum malum dolor, ne aequaveritis Hannibali Philippum, ne illi sanguinem nostrum largiantur. *d*) bisweilen eine Sache selbst zurückweisend, statt der Annahme, daß sie erfolgen werde, fast gleich nedum, ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium. II) nē als *conjct.*, daß nicht, damit nicht, 1) in Sätzen zur Angabe einer negativen Absicht, in welcher Etw. stattfindet, gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; bisweilen nachdrücklicher ut ne, damit-, daß ja nicht, te ulciscar, ut ne impune nos illuseris; quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur. 2) zur Angabe des Objects, welches nicht stattfinden soll, *a*) nach allen Worten u. Ausdrücken, welche eine Willensthätigkeit bezeichnen, wie bitten, ermahnen, fordern rc., bisweilen nachdrücklicher ut ne, wie bei 1), jubeatis ut in civitate ne sit; te obsecro ut ne credas. *b*) nach Ausdrücken der Furcht u. Besorgniß, wie timere, metuere, vereri, periculum est u. dgl., wo wir ne durch 'daß' geben, timeo ne veniat, ich fürchte, daß er kommt (wünschend, daß er nicht kommt); so auch videre, ne eigtl. 'zusehen, daß Etwas nicht sei' = es kann wohl sein, daß Etw. ist; kürzer res difficultatem afferebat, ne, die Sache machte Schwierigkeit, weil zu befürchten war, daß, res erat in magnis difficultatibus, ne. *c*) nach den Verbis impedire, deterrere, prohibere, interdicere, se tenere, recusare, cavere u. dergl., 'daß' od. d. *infin.* mit 'zu' im Deutschen. *d*) auch in Sätzen, die eine nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge enthalten, nach facere, efficere, ita u. dergl., wenn die nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge zugleich als beabsichtigt bezeichnet wird (nicht schlechthin für ut non), id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat, es konnte factisch nicht geschehen vermöge der ob., u. sollte auch nicht; est factum, ne proelio contenderetur; plura castella Pompejus tentaverat, ne—succurri posset = *ita ut non* succurri posset, *quod spectaverat;* fama est, ita admissos esse (captivos), ne tamen iis senatus daretur; ita corrigas librum, ne mihi noceat, (*Hor.*) sic positum servabis onus, ne, ita mentitur, sic veris falsa remiscet, ne etc.; auch nachdrücklicher ut ne, hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus. III) nĕ als enclitische Fragepartikel, dem Worte angehängt, worauf der Nachdruck liegt, den bloßen Begriff einer Frage enthaltend und an sich die Frage in Beziehung auf Bejahung und Verneinung unbestimmt lassend, daher nach dem Zusammenhange und dem Ton der

Rede ebensowohl anwendbar, wenn der Fragende eine bejahende als wenn er eine verneinende Antwort bezweckt und erwartet, was in directer Frage bestimmt nonne u. num ausdrückt, 1) in einfachen Fragen, *a*) in directen, etwa, wohl, ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere? = num p. d.; quidquamne bonum est, quod non eum, qui id possidet, meliorem facit? — Numquid est aliud? rectene interpretor sententiam tuam? = nonne r. i. s. t.; satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliqui terror impendeat? insbes. auch dem *pronom. relat.* und andern relativen Wörtern zur Hervorhebung derselben angehängt, quine putatis difficile et mirum quod contigit? glaubt ihr etwa *x*c., *Hor.*; quiane auxilio juvat ante levatos? etwa weil *x*c., *Virg.*; numne s. num; auch in Verbindung mit ut in affectvollen Fragen [vgl. ut II. 3)], victamne ut quisquam victrici patriae praeferret? *Liv.*; so tritt auch ne noch bisweilen zu dem scheinbar elliptisch in affectvollem Ausruf stehenden *acc. c. infin.* hinzu, durch welchen der Sprechende eine durch eine Thatsache od. einen Zustand erregte stärkere Verwunderung, heftigen Unwillen od. Schmerz ausdrückt, Adeone hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum? *Ter.*, Tene tibi potissimum partes istas depoposcisse? *Cic.*, Mene incepto desistere victam etc., *Virg.*, hunccine solem tam nigrum surrexe (= surrexisse) mihi! Tene lapides varios radere etc., tene torquerier etc., *Hor.* *b*) in indirecten Fragen, ob etwa, ob vielleicht, ob wohl, magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere; qui magna voce pronuntiaret liceretne civibus ad cives de pace legatos mittere quod etiam fugitivis — licuisset. 2) in mehrfachen Fragen, *a*) in directen, ne — an, annon (oder nicht), — anne (oder; vgl. an), vosne L. Domitium, an vos L. Domitius deseruit? — (*Ter.*) isne est quem quaero, annon? Gabinio dicam anne Pompejo an utrique; statt annon in directer Doppelfrage necne, einm. *Cic. Tusc. 3, 18, 41.* sunt haec tua verba necne? *b*) in indirecten, in denen ne schlechthin = ob, ne (auch in Verbindung mit utrum) — an, — ne (anne), ob — oder, quaeritur virtus suamne propter dignitatem an propter fructus aliquos expetatur; utrum illudne non videatur aegre ferendum, an toleranda fortitudo; Tarquinius Prisci Tarquinii regis filius neposne fuerit parum liquet; interrogatus tria pauca sint anne multa; sehr selten dafür in mustergültiger Prosa ne — ne, neque interesse, ipsosne interficiant impedimentisne exuant, *Caes. b. G. 7, 14, 8.*; utrum, ne — necne; — necne, ob — oder, nicht, declararent utrum proelium committi ex usu esset necne; sintne dii nec ne, quaeritur; quaesivi a Catilina, in nocturno conventu apud M. Laecam fuisset necne.

Neāpŏlis, is, *f.* [Νεάπολις] die Neustadt, 1) der vierte Stadttheil von Syracus. 2) die berühmte Stadt in Campanien, jetzt Neapel, Napoli. Davon Neāpŏlītānus, *adj.*, u. *subst.* -tāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von N.

***nĕbŭla**, ae, *f.* [νεφέλη] der Dunst, Nebel; auch der Rauch, die Wolke; sehr Dünnes, Weiches; (*Plaut.*) Dunkel, Dunkelheit. [Taugenichts.

nĕbŭlo, ōnis, *m.* [nebula] ein Windbeutel,

nĕbŭlōsus, *adj.* [nebula] voller Nebel oder Dünste, nebelig, dunkel, coelum.

nĕc (bei *Caes.* nie vor Vocalen) od. nĕque, *conjct.* I. einfach ohne Correlation, = und nicht [vgl. non, ac, et non, neque unter non 1) *d*) *α*) *β*)], auch nicht, und auch nicht (nicht quoque, etiam non), aliis secus nec iisdem semper uno modo videntur, Druides a bello abesse consuerunt neque tributa una cum reliquis pendunt; auch bei vorhergehendem non, wo wir nec durch 'oder, noch' ausdrücken, oder blos 'und' gebrauchen, non virtute neque in acie vicisse Romanos; jurent omnes se exercitum non deserturos neque prodituros neque sibi separatim a reliquis consilium capturos; non solum acuenda nobis, nec procudenda lingua est, sed etc.; in ähnlicher Weise kann ein Satz mit nec, neque vorhergehn, der eine negative Erweiterung des Vorhergehenden enthält, u. nec darauf folgen, um etwas Neues anzuknüpfen, 'und nicht = noch, oder' summum esse Vercingetorigem ducem nec de ejus fide dubitandum, nec majore ratione bellum administrari posse; ipsi suos ordines servare neque ab signis discedere, neque sine gravi causa eum locum etc. Bisweilen steht nec so für et non, daß die in ihm enthaltene Negation sich auf ein einzelnes Wort bezieht, die Verbindung (et) aber auf den ganzen Satz, neque jam longe abesse (Belgarum copias) cognovit = et cognovit, non jam l. c.; neque nostros progredi viderunt = et nostros non progredi v.; nec idcirco minus suscipiunt = et idc. non m. s.; consules in Hernicos exercitum duxerunt, neque inventis in agro hostibus Ferentinum ceperunt = et F. ceperunt non inventis i. a. h. Insbes. 1) neque quisquam, und Niemand, neque ulius, und Keiner, neque unquam u. dergl., und niemals. 2) nec, neque vero, und wirklich nicht, und in der That nicht, und zwar nicht, od. aber auch nicht, doch auch nicht, neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit; improbis poena statuenda est, nec vero minor iis, qui etc.; nunquam hoc ita defendit Epicurus neque vero tu aut quisquam eorum etc. 3) nec, neque tamen, und dennoch nicht, und gleichwohl nicht, neque tamen dubito; auch blos doch nicht, wie nec, neque enim, denn nicht, nämlich nicht, nec vero, aber nicht; vgl. Zpt. §. 807. Jedoch steht non enim, nicht neque enim, wenn auf der Negation ein stärkerer Nachdruck liegt, was namentlich dann der Fall ist, wenn sie zu einem einzelnen Worte gehört, quapropter hoc maneat in causa, judices; non enim dubito etc., non enim est illa defensio contra vim unquam optanda, sed nonnunquam est necessaria; neque vero, quod nonnulli dictitant, secrevit in judicibus legendis amicos meos. Neque enim hoc cogitavit vir justissimus, neque in bonis viris legendis id assequi potuisset, etiamsi cupisset. Non enim mea gratia familiaritatibus continetur etc. 4) neque etiam = ne-quidem, und (auch) nicht einmal, neque etiam extremi juris retinendi facultas tribuitur; nicht lateinisch ist dagegen nec quidem so daß beide Partikeln zusammengehören für ac nequidem od. das einfache ne-quidem; vgl. *Cic. fin. 2, 27, 78. Liv. 22, 60, 12.* 5) nec-non, nequenon zu nachdrücklicher Hervorhebung des Stattfindens einer Sache und getrennt durch ein oder mehrere Wörter, bisweilen auch noch mit vero u. tamen verbunden, und gewiß auch, und sicherlich auch, und in der That, nur bei Dichtern und Spätern zur bloßen Verbindung einzelner Wörter, neque haec tu non intelligis, neque tamen illa non ornant, nec vero non omni supplicio digni P. Claudius etc.; *nec non et Tyrii convenere. 6) selten (bei *Cic.* wahrscheinlich gar nicht) steht nec in class. Prosa mitten im Satze für ne-quidem, auch nicht, gar nicht, qui nec procul aberat, *Liv.* 7) zur bloßen Häufung der Negation, wie im Griech., nur bei den Comikern, neque ea ubi nunc sit nescio. *Plaut.* 8) nec, neque, verschieden von non, et, ac

non s. non. 9) nec, neque, wo man neve (neu) erwartet, s. neve. 10) das bloße nec, neque vertritt sehr oft auch die Stelle bestimmterer Partikeln, wenn der Zusammenhang und der Inhalt des durch das bloße nec angeknüpften Satzes leicht dieselben an die Hand gibt (vgl. ac, et), u. daher ist es oft zu geben durch *a)* und überhaupt nicht, Stoicum est quidem nec admodum credibile; efferuntur fere fastidio et contumacia nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. *b)* denn nicht, nämlich nicht, auch und zwar nicht, besonders mit folgendem sed, Pompejus — munitiones impediebat, neque erat facile nostris uno tempore propugnare et munire; legionem neque eam plenissimam — despiciebant (vgl. is); nos ad justitiam esse natos, neque opinione, sed natura constitutum esse jus. *c)* und so nicht, und demnach nicht, neque intelligunt se rerum illarum fundamenta subducere. *d)* jedoch nicht, aber nicht, und doch nicht, velle se de his rebus, quae inter nos agi coeptae neque perfectae essent, agere cum eo; sine ulla patrum injuria nec sine offensione fuit. 11) neque dum etiam, und sogar noch nicht [vgl 4) u. dum II. 1)], *Caes. b. c. 1, 58, 3.* neque dum etiam vocabulis armamentorum cognitis; vgl. Kraner z. d. St.; dagegen *Caes. b. G. 6, 43. 4.* nec plane etiam = necdum plane, und noch nicht ganz; vgl etiam 4). II. correlativ, 1) neque—neque, nec—nec, weder—noch, sowohl nicht — als auch nicht; einerseits nicht — andererseits auch nicht, so wenig — ebenso wenig, bisweilen auch neque-neque tamen, neque-neque vero; auch zugleich anknüpfend an das Vorhergehende, und=, aber weder—noch, Aeduis se obsides redditurum non esse, neque iis neque eorum sociis injuria bellum illaturum, u. so öfter bes. bei *Caes.*; nicht so häufig tritt et vor neque — neque hinzu, torpere quidam, et nec pugnae meminisse nec fugae, *Liv.* Außerdem ist zu bemerken, daß in Unterabtheilungen negativer Sätze häufiger noch als aut — aut [vgl. aut 2) *b)*] neque — neque steht, ohne daß durch dasselbe die vorhergehende Hauptnegation aufgehoben wird, nemo unquam neque poëta neque orator fuit, qui quemquam meliorem quam se arbitraretur; nusquam nec opera sine emolumento nec emolumentum ferme sine impensa fuit, nihil unquam neque insolens neque gloriosum ex ore Timoleontis exiit; nulla vitae pars neque publicis neque privatis, neque forensibus neque domesticis in rebus, neque si tecum agas quid, neque si cum altero contrahas, vacare officio potest; für ein dreifaches neque steht auch neque — neque — aut, (Jugurtha) neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere. 2) neque — et, et — neque s. et. 3) neque—neque autem einm. bei *Cic. fam. 5, 12, 6.* Neque enim tu is es, qui arbitrere, neque autem ego ita sum demens, zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, nie aber kommt neque autem in class. Prosa, ohne Correlation vor, wie nec vero, nec tamen, neque enim; vgl. I. 2) 3); Hand. Tursellin. I. S. 585. 4) bisweilen folgt besonders wegen eines längeren Zwischensatzes kein zweites nec, sondern dasselbe wird mit einer andern Construction vertauscht (sogenanntes nec pendens), wie *Cic. Lael. 16, 57. 20, 73. Tusc. 4, 27, 59.*

nec-dum (neque-dum), *adv.* und noch nicht, [auch noch nicht.

nĕcessārie s. necessario.

nĕcessārio, *adv.* [necessarius] nothwendigerweise, nothgedrungen, n. aliquid facere; einm. *Cic.* necessarie, n. demonstrans unumstößlich.

nĕcessārius, *adj.* [necesse] 1) nothwendig, *a)* = erforderlich, unumgänglich nöthig, unentbehrlich, omnia quae sunt ad victum n.; frumentum et cetera necessaria usibus, victus, voluptates, bellum, deditio, m. *infin.* u. *acc. c. infin.* *b)* unausweichlich, unvermeidlich, nothgedrungen, dringend, zwingend, mors, ratio, tempus, casus, rogationes, causa est n. ad proficiscendum drängt zur Abreise, res n., zwingender Umstand. 2) mit Jemd. durch irgend ein dauerndes Verhältniß, Verwandschaft, Freundschaft, Clientel, Geschäfte u. dergl. eng verbunden, daher verwandt, befreundet u. dergl. (der weiteste Ausdruck; vgl. propinqui, affines u. s. w.), homo tam n., mors hominis necessarii. Hiervon *subst.* *a)* necessarius, ii, *m.* der Verwandte, Freund, Client, Patron, Torquatus familiaris meus ac n.; necessarios provinciae; propinqua et necessaria, n. mea. *b)* necessaria, *n. pl.* (*Sall.*) = res necessariae.

nĕcesse od. (vorcl. u. *Liv.*) -sum, *adj.*, nur im *nom.* u. *acc. sing. neutr.* gebräuchlich und zwar nur in Verbindung *a)* mit esse, unausweichlich-nothwendig sein, müssen (innere, in der Natur der Sache liegende Nothwendigkeit; vgl. debeo, oportet, cogor), m. *dat.* d. Person u. *infin.*, m. *acc. c. infin.*, m. folg. *ut* u. *conj.*, öfter m. bl. *conj.*, quasi consilii sit res ac non necesse sit nobis Gergoviam contendere; Caesari ad saucios deponendos, stipendium exercitui dandum — necesse erat adire Apolloniam. Sed his rebus tantum temporis tribuit, quantum properanti erat necesse *sc.* tribuere; quibusdam de causis, quas commemorari necesse non est; consilia ineunt, quorum eos in vestigio poenitere necesse est, qui e divisione tripartita duas partes absolverit, huic necesse est restare tertiam; mollis et enervata putanda est (aus den Umständen sich von selbst ergebende Nothwendigkeit) Peripateticorum ratio et oratio, qui perturbari animos necesse esse dicunt, sed adhibent modum quendam quem ultra progredi non oporteat; cum multa antea commissa maleficia, tum singularis audacia ostendatur necesse est. — Haec cum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia, auch id quod, hoc necesse est, uti erat n.; quod tibi minime necesse fuit, was du gar nicht nöthig hattest; †ut erat n. *b)* mit habere, m. *infin.*, unvermeidlich nöthig haben, müssen, ne ad ultimum supplicium progredi n. habeant.

nĕcessĭtas, ātis, *f.* [necesse] 1) die Nothwendigkeit, die Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit, Zwang, parere necessitati, sich in die Nothwendigkeit schicken; majores n., dringendere Ursachen; habere necessitatem persuadendi, nothwendig überzeugen müssen; mors aut est n. naturae aut etc. eine von der Natur gebotene Nothwendigkeit; ut vita quae necessitati deberetur, patriae potius donata quam naturae reservata videretur; neque ulla necessitate neque imperio continebantur, * leti; (*Hor.*) personificirte Göttin der Nothwendigkeit. Insbes. *a)* unabänderliche Einrichtung, Verhängniß, Schicksal, quae vis ac n. appellanda esset, humana consilia necessitate divina esse superata; †ultima, extrema n. = der Tod. *b)* Noth, Drang der Umstände, Dringlichkeit, dringende Verhältnisse, rei, temporis, absol.; *plur.* Bedürfnisse, suarum necessitatum causa. *c)* die Verbindlichkeit, verpflichtende Kraft, magnam n. possidet sanguis paternus. *d)* † die Noth, der Mangel, Hungersnoth. 2) (selten) = necessitudo 2).

nĕcessitūdo, ĭnis, *f.* [necesse] 1) bisweilen bes. bei *Sall.* = necessitas 1), rerum necessitudine coactus, omnibus necessitudinibus circumventus, ad necessitudinem satis dictum. 2) häufig die enge Verbindung, in welcher man mit Jemdm. steht als Verwandter, Freund oder Angehöriger, die Verwandtschaft, Freundschaft, Clientel u. dergl., n. et familiaritas; necessitudinem cum aliquo conjungere; n. intendit alcui cum alqo; omnes mihi cum eo sunt amicitiae necessitudines freundschaftliche Beziehungen.

nec-ne s. ne III. 2).

nec-non s. nec I. 5).

nĕco, 1. tödten (v. gewaltsamen, meist ohne eine Waffe bewirkten Tode; vgl. interficio, jugulo, occido, trucido), n. aliquem fame, igni, verberibus todtpeitschen; (*Hor.*) ferro.

nĕc-ŏpīnans, tis, *adj.* nicht vermuthend, Nichts ahnend, eum necopinantem liberavi wider sein Vermuthen.

nĕc-ŏpīnātus, *adj.* unvermuthet, unerwartet, adventus, bonum; dah. necopinato (*abl.*), *adv.* unvermuthet, wider Vermuthen; dafür (*Liv.*) ex necopinato.

***nĕc-ŏpīnus**, *adj.* 1) = necopinatus. 2) = necopinans.

nectar, ăris, *n.* [νέκταρ] der Nectar, *a)* = der Göttertrank. *b)* *= die Göttersalbe. *c)* * *tp.* zur Bezeichnung des Süßen, Angenehmen, wie Milch, Honig.

***nectăreus**, *adj.* [nectar = νεκτάρεος] zum Nectar gehörig, Nectar=, aquae.

necto, xui od. xi, xum, 3. 1) knüpfen, in einander schlingen, verflechten, zusammenbinden (insofern dadurch die freie Bewegung gehemmt wird; vgl. copulo, jungo, conjungo), *coronam, *alcui catenas; *n. brachia verschlingen; †alcui compedes (bildl.). Hiervon *umbinden, umwinden, caput olivâ, comam myrto. Insbes. binden, fesseln, verhaften, bes. Schulden halber; dah. *t. t.* nexi ob aes alienum, nexi, Schuldhörige, Schuldknechte, d. h. Schuldner, welche ihre Schuld nicht bezahlen konnten und deßwegen ihren Gläubigern übergeben wurden, um mit ihrem Leibe für die Schuld zu haften. 2) *tp. a)* anfügen, anknüpfen, alqd ex alqa re, aliud, alia ex alio. *b)* unter sich zusammenfügen, verknüpfen, omnes virtutes inter se nexae et jugatae sunt, collocata et quasi structa et nexa verbis, n. dolum anspinnen, spielen, *causas inanes n. einen nach d. andern vorbringen, † moras n., immer neuen Aufenthalt machen.

nĕcŭbi, *adv.* [ne-alicubi] damit nicht irgendwo, m. *conj.*

nĕcunde, *adv.* [ne-alicunde] (*Liv.*) damit nicht irgendwoher, m. *conj.*

nĕdum, *conjct.* 1) nach vorausgehender Negation oder Andeutung einer solchen, geschweige, *a)* um so so viel weniger, vollends nicht, secundae res sapientium animos fatigant: nedum illi corruptis moribus victoriae temperarent; ne voce quidem incommoda, n. ut ulla vis fieret; erat domicilium hujus urbis aptius humanitati tuae quam tota Peloponnesus, nedum Patrae. *b)* nach affirmativem Satze = um so viel mehr, um so mehr (erst seit *Liv.*), quae vel socios, nedum hostes victos terrere possent; adulationes etiam Macedonibus graves, nedum victoribus. 2) †(selt.) statt non modo, nicht blos (mit folgendem sed etiam).

nĕ-fandus, *adj.* eigtl. was nicht gesprochen werden darf, gottlos, ruchlos, verrucht, scelus, *deos memores fandi atque nefandi.

nĕfārie, *adv.* [nefarius] gottlos, ruchlos.

nĕfārius, *adj.* [nefas] gottlos, ruchlos, frevelhaft, *subst.* nefarium, i, *n.* ruchlose That, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, *Liv.*, haec aliis nefariis cumulant, *Cic.*

nĕ-fas, *n.* nur im *nomin.* u. *acc. sing.*, was die göttlichen u. natürlichen Gesetze verletzt, die Sünde, der Frevel, die Gottlosigkeit, das Unrecht (vgl. fas), n. mihi est illud facere; per omne fas et n. sequi alqm in allem Guten u. Bösen; n. est dictu; cui nihil unquam n. fuit; alqd nefas putare; *quicquid corrigere est n., was zu ändern unmöglich ist; als parenth. Ausruf, n. oder heu n., schändlich! es ist entsetzlich! **tp.* von einem frevelhaften, ruchlosen Menschen, das Scheusal.

nĕ-fastus, *adj.* 1) dies n., Tage an welchen aus religiösen Gründen nicht Recht gesprochen und mit dem Volke verhandelt werden durfte (weil auf diesen Tagen der Fluch der Götter ruhte). Dah. *a)* unheilvoll, unglückbringend, *Hor. Liv.* *b)* unheilig fluchwürdig, sündhaft, quae augur injusta, nefasta defixerit, *quid intactum nefasti liquimus, † nihil ulli nefastum in Bessum videbatur.

nĕgantia, ae, *f.* [nego] die Verneinung, einm. *Cic.*

nĕgātio, ōnis, *f.* [nego] die Verneinung, Leugnung.

nĕgĭto, 1. [*intens.* v. nego] stark ob. beharrlich verneinen, =leugnen.

neglectio, ōnis, *f.* [negligo] die Vernachlässigung, n. amicorum, Gleichgültigkeit gegen seine Freunde, einm. *Cic.*

1\. **neglectus**, *adj.* [*partic.* von negligo] vernachlässigt, nicht geachtet, nicht beachtet, castra, quam inter nos abjecti neglectique simus, *di, *ager, *capilli.

2\. **neglectus**, us, *m.* [negligo] (selt.) = neglectio, *Ter.*

neglĕgo s. negligo.

negligens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von [negligo] nachlässig, unachtsam, gleichgültig, homo, natura; n. in amicis eligendis; n. in alqm, n. legum, officii; insbes. in Bezug auf das Vermögen, leichtsinnig, verschwenderisch, in sumptu, adolescentia n. luxuriosaque.

negligenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [negligens] nachlässig, unachtsam, sorglos.

negligentia, ae, *f.* [negligens] 1) die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, n. et pigritia, n. et inertia; n. in accusando; n. epistolarum im Briefschreiben; eigenthümliche Wendung bei *Liv. 37, 10.* quam negligentiam Polyxenidam in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo habuit. 2) Vernachlässigung, Geringschätzung, Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit, deorum, n. epistolarum, Kälte, die in den Briefen herrscht.

nĕglĭgo (richtiger neglĕgo), exi, ectum, 3. [nec-lego, also eigtl. = nicht wählen, 1) unabsichtlich, außer Acht lassen, sich um Etwas nicht kümmern, Etwas vernachlässigen, n. aliquid facere, mandatum, (selt.) n. de aliquo, m. ne bei *Hor. carm. 3, 8, 25.* negligens, ne qua populus laboret = non timens, ne etc. (Andere verbinden ne mit dem folgenden cavere). 2) absichtlich, geringschätzen, hintansetzen, nicht achten, aus Etwas sich nichts machen, leges, deos, periculum, neglecta religione, mit Verleugnung der religiösen Scheu, (*Ter.*) alqm; *n. fraudem committere; m. *acc. c. infin.*, *negligat hibernas piscis adesse minas, auch

Anton. bei *Cic.* Insbes. nicht ahnden, ungeahndet hingehen lassen, injurias, pecuniam captam, hac parte neglecta, wenn dieser Landestheil ungestraft bliebe.

nĕgo, 1. [nec] 1) *intrans.* Nein sagen, vel ajas vel neges. 2) *transit.* *a)* verneinen, läugnen, sagen, behaupten, daß Etw. nicht ist (aus objectiven Gründen; vgl. infitior), n. aliquid, n. quicquam esse bonum; *pass.* negor m. *nom. c. infin.*, aber auch negatur m. *acc. c. infin.*; non nego m. *quin*, absol. si fateris, si negas. *b)* versagen, abschlagen, verweigern (durch Worte [vgl. renuo, abnuo] u. milder als recuso), n. alicui aliquid; absol. abschlägige Antwort geben; *n. comitem *sc.* se, nicht Begleiter sein wollen, *n. s., sich weigern, *n. s. vinculis, sich den Fesseln entziehen; *vela ventis, die Segel einziehen; *regio n. poma bringt nicht hervor.

nĕgōtiālis, e, *adj.* [negotium] (selt.) die Sache betreffend, pars n. est, in qua quid juris ex civili more et aequitate sit consideratur.

nĕgōtiātio, ōnis, *f.* [negotior] der Großhandel, insbes. das Banquiergeschäft.

nĕgōtiātor, ōris, *m.* [negotior] der Handelsgeschäfte, bes. Geldgeschäfte in den Provinzen im Großen betreibt, der Großhändler, der Banquier; (einm. *Caes.*) Negociant, Agent.

nĕgōtiŏlum, i, *n. dem.* von negotium.

nĕgōtior, *depon.* 2. *intrans.* *a)* Handels- oder Geldgeschäfte im Großen treiben; *subst.* negotians, der Großhändler, Banquier. *b)* (erst *Liv.* u. Spät.) überhaupt Handel treiben.

nĕgōtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [negotium] voller Geschäfte, geschäftig, provincia, †dies.

nĕgōtium (nicht negocium), ii, *n.* [nec-otium] 1) Unmuße, Beschäftigung, practische Thätigkeit, namentlich im Staat, der Staatsdienst, in otio esse potius quam in negotio, quid tibi hic negoti est (*Ter.*), was hast du hier zu schaffen? quid negotii mihi est (*Caes.*), was habe ich zu thun? in ipso negotio, im Drange der Geschäfte selbst; vel in negotio sine periculo vel in otio cum dignitate esse; auch im *plur.*; dah. *a)* eine einzelne Beschäftigung, ein Geschäft, Auftrag, Verrichtung, Aufgabe, Unternehmung, Sache, oft mit dem Nebenbegriff der Schwierigkeit, ein schwieriges Geschäft, Schwierigkeit, Mühe, negotia privata, domestica, servilia, negotium dare, mandare alcui, ut negotium daretur videre; negotium gerere, agere, conficere, suscipere; negotium sustinere, negotio praeesse, deesse sich entziehen, negotio desistere; negotia, quae ingenio exercentur, non est quidquam negotii m. *infin.*, es ist keine schwierige Aufgabe, oft quid est negotii? mit *infin.*, nihil habere negotii; satis habere negotii in alqa re, negotium alcui exhibere, facessere; (*Hor.*) alqd negoti incutere; nullo negotio, magno negotio, sine negotio, tanto negotio; negotium est unius diei; non suae sortis id n. esset. *b)* Staatsgeschäft, Staatsangelegenheit, negotia publica, Leptitanorum, inter haec negotia, nec intra muros quietiora n. esse certaminibus patrum ac plebis. *c)* kriegerisches Unternehmen, Affaire, facies negotii, infecto negotio, quod negotium poscebat. *d)* Geld- u. Handelsgeschäft, habere negotia vetera in Sicilia, (*Hor.*) permagna negotia Clazomenis; negotii gerentes, Geschäftsleute; mit Anspielung (*Hor.*) postquam omnis res mea Janum ad medium fracta est, aliena negotia curo excussus propriis. *e)* die häuslichen Angelegenheiten, das Hauswesen, n. male, suum n. praeclare gerere, alcjs negotiorum curator. 2) äußere Lage, Verhältniß, Umstände, suam quisque culpam ad n. transferunt, in atroci n. 3) scherzhaft, Sache, Ding, Stück, v. Menschen, Teucris illa lentum n.

Nēlēus, ĕi, *m.* [Νηλεύς] König von Pylus, Vater des Nestor. Davon 1) *Nēlēïus u. *-lēus, *adj.*, als *subst. m.*=Nestor. 2) *Nēlīdes, ae, *m.* [Νηλείδης] Nachkomme des N., Nestor.

Nĕmĕa, ae, *f.* [Νεμέα] Flecken in der Argolis. Davon 1) *Nĕmeaeus [Νεμεαῖος] *adj.* 2) Nĕmea, ōrum, *n. pl.* die Kampfspiele bei N.

Nĕmĕtes, tum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia Belgica in der Gegend des heutigen Speier.

†**Nemetocenna**, ae, *f.* Stadt in Gallia Belgica, j. Arras.

nemo, ĭnis, *m.* u. (vorcl.) *f.* (für *gen.* neminis u. *abl.* nemine class. nur nullius u. nullo, nulla v. nullus), [ne-homo] 1) *subst.* kein Mensch, Niemand, n. amicorum, n. ex iis, se nociturum nemini, non n., Mancher, Einer und der Andere, n. non, Aller u. Jeder, Jedermann; neminem nec deum nec hominem; n. alius, nemo unus. 2) *adj.* bei Personalbenennungen = nullus, keiner, n. hostis, nemo civis, n. homo, n. opifex, n. prudens homo, nemo improbissimus civis, vir nemo bonus; außerdem stets in Verbindung mit einem substantivisch gebrauchten Adjectiv im *nom.* u. *acc. sing.*, nemo Romanus (nicht nullus R.), nemo sapiens, nemo doctus (nicht nullus s., nullus d.).

***nĕmŏrālis**, e, u. *nĕmŏrensis, e, e, *adj.* [nemus] zum Haine-, zum Walde gehörig; insbes. zum Haine der Diana bei Aricia gehörig.

nĕmŏri-cultrix, īcis, *f.* die Waldbewohnerin, sus, *Phaedr.*; *nĕmŏri-văgus, *adj.* im Walde umherschweifend, *Catull.*

***nĕmŏrōsus**, *adj.* [nemus] 1) waldreich, vallis. 2) dichtbeholzt, silva.

nempe, *adv.* [nam-pe] drückt überhaupt aus, daß man dessen, was man sagt, ganz gewiß ist und voraussetzt, der Angeredete oder jeder Andere gebe es auch zu, denn doch, doch wohl, ich meine doch, ich sollte meinen, freilich, natürlich, allerdings, nur in diesem Sinne nämlich, bes. oft nach Fragen, die man selbst beantwortet, so wie ironisch, memini; n. illum dicis cum armis aureis, *Plaut.*, recte ego n. (denn doch) has fugi nuptias; *Ter.*; si dat tantam pecuniam, n. (natürlich) idcirco dat ut etc.; apud quem igitur hoc dico? nempe apud eum etc.; at avus nobilis. Tuditanus nempe ille, qui etc.

nĕmus, ŏris, *n.* [νέμος] 1) der Wald mit Weiden und Triften, ein Hain (vgl. silva, lucus, saltus). 2) *a)* *der Wald überhaupt. *b)* ein einer Gottheit heiliger Hain, vorzugsweise der der Diana bei Aricia; b. *Virg.* n. Anguitiae. *c)* (*Hor.*) ein zwischen den Gebäuden innerhalb der das impluvium (s. impluvium) umgebenden Säulengänge angebrachter Lusthain.

nēnia (naenia), ae, *f.* 1) der Leichengesang, das Trauerlied bei einer Beerdigung; sprichw. (*Plaut.*) id n. fuit ludo, damit war das Lied, der Spaß zu Ende. 2) *überhaupt ein Lied, Gesang, insbes. *a)* *das Klagelied. *b)* *das Zauberlied, *c)* *jedes gewöhnliche Lied, Schlaflied, Kinderlied auf der Straße, n. puerorum, (*Phaedr.*) viles n., Possen.

neo, nēvi, nētum, 2. [νέω] 1) *†spinnen, stamina. 2) *weben, tunicam.

Neŏcles, is, *m.* [Νεοκλῆς] Vater des Themistokles. Davon *-clīdes, ae, *m.* [Νεοκλείδης] der Nachkomme des N. = Themistocles.

Neoptŏlĕmus, i, *m.* [Νεοπτόλεμος] Sohn des Achilles, sonst Pyrrhus genannt.

nĕpa, ae, *f.* [soll ein africanisches Wort sein] 1) der Skorpion; *als Sternbild. 2) der Krebs, als Thier, *Plaut.*, *als Gestirn.

Nĕpĕte, es, *f.* Stadt in Etrurien. Davon Nĕpĕsīnus, *adj.*, u. *subst.* -sīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von N.

* **Nĕphĕlēïs**, ïdis, [Νεφεληΐς] Tochter der Nephele, Helle (s. Helle).

1. **nĕpos**, ōtis, *m.* der Enkel, Sohn des Sohnes od. der Tochter, n. ex filio, n. ex filia. 2) *meist im *plur.*, der Nachkomme. 3) † der Bruder- oder Schwestersohn, der Neffe, n. sororis oder ex sorore.

2. **nĕpos**, ōtis, *m.* [soll ein etrurisches Wort sein] der junge und leichtsinnige Verschwender, Schwelger, Wüstling (milder als helluo).

3. **Nĕpos**, ōtis, *m.* römischer Familienname, s. Cornelius.

nĕpōtŭlus, i, *m.* [*dem.* von 1.nepos] ein Enkelchen, einm. *Plaut.*

neptis, is, *f.* [1.nepos] die Enkelin.

Neptūnus, i, *m.* 1) der Gott des Meeres, Sohn des Saturnus, Bruder des Jupiter und des Pluto, Gemahl der Amphitrite; *das Meer. Davon *Neptūnius, *adj.*, Troja N. von dem N. u. dem Apollo mit Mauern umgeben, heros = Theseus (weil er in einigen Sagen der Sohn des N. hieß); N. dux = S. Pompejus, weil er für einen adoptirten Sohn des N. gehalten sein wollte; (*Liv.*) aquae N., eine Quelle bei Tarracinä.

nēquam, *adj. indecl.* [aus nē u. quam (*acc. sing. gen. fem.* von qui)] m. *comp.* nequior u. *sup.* nequissimus, nicht beschaffen, wie es sein soll, nichts taugend, nichts werth, piscis, verbum, *Plaut.*; von Personen, nichtsnützig, leichtfertig, liederlich, ein Taugenichts, ein Schelm (Gegs. frugi, bonus), homo, liberti.

nē-quāquam, *adv.* auf keine Art, ganz u. gar nicht, keineswegs.

nĕquĕ s. nec.

nĕ-queo, etc. 4. nicht vermögen, nicht im Stande sein (sofern man sich nicht in der dazu gehörigen Lage befindet, die Umstände es nicht gestatten; vgl. queo, possum), aliquid facere; (*Ter.*) n. quin lacrumem, ich kann nicht umhin zu weinen; in der Verbindung mit einem *infin. pass.* nequitur, *Plaut. Sall.*

nē-quicquam od. nē-quidquam, auch ne-quiquam, *adv.* umsonst, ohne Wirkung, ohne Nutzen, vergeblich (objectiv, mit Bezug auf die Sache, in welcher Nichts ausgerichtet wird; vgl. frustra), n. deos implorat; n. eos perditam spem fovere (*Liv.*) = n. e. s. f. *cum perdita sit*; n. spes nectis inanes, *Virg.* 2) ohne Grund (ohne Aussicht auf Erfolg); non n. ausos esse, einm. *Caes.*

nēquĭter, *adv.* [nequam] leichtsinnig, leichtfertig, verschwenderisch, bellum nequius susceptum, n. cenare.

nēquĭtia, ae u. *-ies, ēi, *f.* [nequam] die schlechte Beschaffenheit, v. Personen, die Nichtsnützigkeit, Leichfertigkeit, der Leichtsinn, die Liederlichkeit, inertia atque n., luxuria atque n., (*Hor.*) par nobile fratrum, nequitia et nugis ('Schlampampen u. Tand') pravorum et amore gemellum.

* **Nēreus**, ĕos u. ĕi, [Νηρεύς] ein Meergott, Sohn des Oceanus und der Thetis, Gemahl der Doris. Davon 1) *Nērēïs, ïdis, *f.* [Νηρηΐς] eine Tochter des N., eine Meernymphe; (selt.) *Nerīne, es, *f.* 2) *Nērēïus, *adj.*, genetrix N. = Thetis, Mutter des Achilles.

Nērĭtos, i, *f.* [Νήριτος] kleine Insel in der Nähe von Ithaca. Dav. *Nērĭtius, *adj.* = ithacensisch od. zum Ulixes gehörig.

Nĕro, ōnis, *m.* römischer Familienname in der gens Claudia (s. Claudius). Dav. *†Nĕrōnēus, -niānus. *adj.*

Nerthus s. Hertha.

Nerŭlum, i, *n.* Stadt in Lucanien.

Nerva, ae, *m.* römischer Familienname der Coccejer ꝛc., wozu der Kaiser M. Coccejus N. gehörte.

Nervii, ōrum, *m. pl.* mächtiges Volk in Gallia Belgica, im heutigen Hennegau. Davon Nervĭcus, *adj.*

nervōse, *adv.* m. *comp.* [nervosus] kernhaft, mit Nachdruck, kräftig, nachdrücklich, vigilanter nervosequenos qui stamus in acie, subornes; nervosius qui ista disserunt, aliquanto nervosius dicere.

nervōsus, *vdj.* [nervus] 1) *sehnig, muskulös. 2) *tp.* von der Rede, gedrungen, kernhaft, quis Aristotele nervosior?

nervŭlus, i, *m. dem.* von nervus, im *plur.* si tu nervulos tuos adhibueris, wenn du dir ein Bischen Mühe giebst.

nervus, i, *m.* 1) die Sehne, Flechse, der Nerv; dah. *a)* die Darmsaite; (*Hor.*) ut nervis alienis nobile lignum, eine Marionette. *b)* *die Sehne des Bogens. *c)* †die Rindsshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren. *d)* ein Riemen, mit welchem Jemd. gebunden wird, *Plaut.* Dav. überh. Banden, Fesseln, Gefängniß, *Plaut. Liv.* 3) *tp.* (im *plur.*) zur Bezeichnung der Stärke, Kraft, omnibus nervis contendere; quibus opibus ac nervis ad gratiam minuendam uteretur, consentientis senatus n. atque vires; quantum in cujusque animi roboris est atque nervorum. Insbes. das, worauf die Stärke und Kraft einer Sache beruhet, Spannkraft, Lebenskraft, das innerste Wesen einer Sache, omnes nervos virtutis elidere, n. omnes urbis exsecare; vectigalia sunt n. rei publicae, nervos belli pecuniam; n. conjurationis, die Hauptpersonen in der Verschwörung, causarum die Hauptpunkte. *b)* von der Rede, der Nachdruck, die Kraft, n. forenses, n. oratorii, (*Hor.*) nervi atque animi; sine nervis esse putat quidquid composui.

ne-scio, 4. 1) nicht wissen, n. aliquid; (*Hor.*) mit griech. Construction, uxor Jovis esse nescis st. nescis te uxorem J. esse; n. quid factum sit; nescio eum venisse; n. an s. an; certum n., ich weiß nicht gewiß; n. quis, quid gewöhnlich von dem, was man als unbedeutend, geringfügig, verächtlich bezeichnen will, insofern man solches nicht näher angeben kann od. will, Paconii nescio cujus querelis moveri, misit ad Caecilium nescio quem, casu nescio quo, nescio quid literularum; bisweilen aber auch von etwas ganz Vortrefflichem, Außerordentlichem, Ueberschwänglichem, insofern es alle Fassungskraft übersteigt u. keine Bezeichnung dafür ausreicht, illud nescio quid praeclarum ac singulare, a nescio qua dignitate. Oft auch werden gebraucht die Formeln nescio quomodo, quo pacto, theils um etwas Unbestimmtes od. Unwillkürliches od. Unbegreifliches anzudeuten, so zu sagen, so gewissermaßen; unwillkürlich, unbemerkt; unbegreiflich, theils zum Ausdruck eines Bedauerns, leider, nescio quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit, fit nescio quomodo, ut magis in aliis cernamus quam nobismet ipsis, si quid delinquitur. 2) nicht verstehen, nicht können, nicht im Stande sein, n. Latine, das Lateinische nicht verstehen, n. irasci, n. quiescere; (*Virg.*) stare loco,

(*Hor.*) vox missa reverti. 3) nicht kennen, aliquem, *Com.*, *hiemem.

nescius, *adj.* [nescio] 1) von Etwas unwissend, Etwas nicht kennend (ein relativer Begriff, stets mit Angabe dessen, was Jemd nicht weiß, also nicht an und für sich tadelnd; vgl. inscius), non sum nescius, ista inter Graecos dici, ne sis nescius; *†alcjs rei; *de alqa re, *haud nescia, mit Vorbedacht. 2) *der Etw. nicht gelernt hat, nicht kann, vinci, cedere. 3) (vorcl. u. spät.) *pass.* unbekannt, unbewußt.

Nēsis, ĭdis, *f.* [Νησίς] kleine aber sehr fruchtbare Insel, dem Vorgebirge Misenum in Campanien gegenüber, Sommeraufenthalt vornehmer Römer, j. Nisita.

Nessus, i, *m.* [Νέσσος] 1) Fluß in Thracien, *Liv.* 2) Centaur, der die Deianira entführen wollte und deswegen vom Hercules erschossen wurde. Davon Nessēus, *adj.*, *Ov.*

Nestor, ŏris, *m.* [Νέστωρ] Sohn des Neleus, König in Pylos, unter den Helden von Troja berühmt wegen seiner Weisheit und Beredsamkeit.

Nētum, i, *n.* Stadt auf Sicilien im Gebiete von Syracusä. Davon Nētīni, ōrum, od. -tīnenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von N.

neu = neve.

neuter, tra, trum, *adj.* [ne-uter] keiner von beiden, n. eorum, id quod neutrum nobis hoc tempore contigit; *plur.* neutri auch keine von beiden Parteien, neutri transeundi initium faciunt, toto abessent bello et neutris auxilia mitterent = neutral bleiben; in n. partem moveri = gleichgültig bleiben, n. in partem effici possunt weder zum Schaden, noch zum Heile. Insbes. *a)* in der Grammatik, nomina n., neutra sächlichen Geschlechts. *b)* als philosoph. *t. t.*, res neutrae, weder gute noch böse Dinge, indifferente Dinge, Adiaphora, *Cic. Tusc. 4, 12, 28.*

ne-utiquam, *adv.* keineswegs, gar nicht (Gegs. utique).

neutrō, *adv.* [neuter] nach keiner von beiden Seiten hin.

neutr-ŭbi, *adv.* (vorcl.) an keiner von beiden Stellen.

nē-ve u. mit abgeworfenem Endvocal neu, *conjct.*, *a)* und nicht, oder nicht, nach vorhergehendem Satze mit ut od. ne, hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito; cohortatus est, uti — retinerent neu perturbarentur animo, legem tulit, ne quis — accusaretur neve multaretur; auch nach einem bl. *conjunct.* der Aufforderung, interea manerent induliae — neve alter alteri noceret; * = et ne, und damit nicht, ohne vorhergehenden Conjunctivsatz, neu regio foret ulla suis animantibus orba, astra ferunt etc., neve foret terris securior arduus aether, affectasse ferunt etc.; bisweilen steht in freierer Form der Rede ein bloßes nec, neque, besonders wenn der Satz nur eine Erweiterung und Erläuterung des Vorhergehenden enthält; vgl. Zpt. §. 535.; auch folgt aut ne statt neve, veriti, ne — cogerentur aut ne ab equitatu Caesaris in angustiis tenerentur. *b)* neu — neu, (nachdrücklicher) ut neve — neve, daß, damit weder — noch, neu se neu imperatorem suum — tradant, obsecrat; oppida incendi oportere, neu suis sint — receptacula neu Romanis proposita etc.; tenendum est, ut neve major neve minor cura et opera suscipiatur; vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 76, 1. b. G. 7, 14, 8.* *c)* *neu — neu, weder — noch, m. *imper.*

nex, ĕcis, *f.* 1) der gewaltsame Tod, vitae necisque potestatem habere in alqm; offerre, inferre, parare alicui necem; alcui diem necis (der Hinrichtung) destinare; *imbutus nece Phrygiā mit dem Blute der erschlagenen Phrygier. 2) †bisweilen der natürliche Tod.

***nexĭlis,** e, *adj.* [necto] zusammengeknüpft, -gebunden, plagae.

nexum, i, *n.* [necto] s. nexus 2) *b*).

nexus, us, *m.* [necto] 1) *†das Zusammenknüpfen, Zusammenschlingen, die Windung, ramorum, cujus (des gordischen Knotens) nexum si quis solvisset, serpens baculum nixibus ambit, contulerant arto luctantia pectora nexu. 2) *tp. a)* †Verbindung, Verband, Verwickelung, Kette, operum, causarum latentium principia et nexus, naturalium causarum, plerique legis nexus. *b)* als jurist. *t. t.* durch eine feierliche, in Gegenwart von Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältniß (nexum, i, *n.*) begründet wurde, entstandene Schuldhörigkeit, Schuldknechtschaft, in Folge deren der seine Pflicht nicht erfüllende Schuldner dem Gläubiger als Schuldknecht oder Höriger anheimfiel (vgl. necto), nexum inire, nexu vincti; dah. übertr. cujus proprium te esse scribis mancipio et nexu; † überh. Verpflichtung.

nī, *adv.* u. *conjct.* = ne, 1) alterthüml. u. dicht. in Sätzen des Befehls und der Absicht, nicht, daß nicht. 2) in der Verbindung quid ni, zum Ausdruck der Zuversicht, mit welcher man jeden Zweifel an einer fraglichen Sache beseitigt wissen will (verschieden v. cur non), warum nicht? wie sollte — nicht? 3) = si non; nivererer; plures cecidissent, ni nox intervenisset; besonders bei nachdrücklichern Behauptungen, Betheuerungen, Drohungen u. Verwünschungen, perii hercle hodie, ni hunc a te abigo, *Plaut.*, quod ni ita se res haberet, nec justitiae ullus est nec bonitati locus; moriar, ni puto te malle a Caesare consuli quam inaurari; regna ipsa Latini, ni — fatentur, eruam, *Virg.*; si noles sanus, curres hydropicus; et ni posces ante diem librum cum lumine, si non intendes animum studiis et rebus honestis, invidia vel amore vigil torquebere, *Hor. ep. 1, 2, 34—36.*, excidium minitans, ni causam suam dissociarent, *Tac.*; auch in Formeln bei Verträgen, Verpflichtungen, Gerichtshändeln u. dergl., jedoch nur, wenn die Formeln in *orat. obl.* aufgeführt werden, cum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset; außerdem vgl. nimirum, nisi u. über mirum ni s. mirus.

Nīcaea, ae, *f.* [Νίκαια] 1) Stadt in Bithynien. Davon Nicaeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von N. 2) Stadt in Locris, nahe bei Thermopylä. 3) Stadt in Indien, von Alexander dem Großen erbaut, *Curt. Just.*

nīco, nīcī, — 3. (*Plaut.*) *intrans.* winken.

Nīcŏmēdes, is, *m.* [Νικομήδης] Name mehrerer Könige in Bithynien.

Nīcŏmēdīa, ae, *f.* (spät.) [Νικομήδεια] Hauptstadt Bithyniens. Dav. †Nīcŏmēdensis, e, *adj.*, u. *subst.* †-denses, ium, *m. pl.* die Einwohner v. N.

Nīcŏpŏlis, is, *f.* [Νικόπολις] 1) Stadt in Acarnanien, von Augustus zum Andenken des Sieges bei Actium erbaut, *Tac.* 2) Stadt in Armenien, von Pompejus zum Andenken des Sieges über Mithridates erbaut.

nicto, 4. u. -tor, *depon.* 1. [nico] (vorcl. u. spät.) *intrans.* zwinken, blinzeln, mit den Augen winken, alicui zu Jemdm.

nīdāmentum, i, *n.* [nidus] das Material zu einem Neste, *Plaut.*

nīdor, ōris, *m.* der Duft, Dampf, Brodem, Dunst von verbrannten, gebratenen, gekochten, ver-

sengten od. anderen fetten Sachen, nidor ganearum; n. ex adusta pluma, (*Hor.*) non in caro nidore voluptas summa; *tp.* (*Plaut.*) n. e culina als Schimpfwort, von einem Sklaven, der stets in der Küche sich herumtreibt.

nīdŭlus, i, *m. dem.* von nidus.

nīdus, i, *m.* 1) das Nest, fingere, construere, *facere nidum, ein Nest bauen. Hiervon *a) zur Bezeichnung der behaglichen Heimath, servare n., zu Hause bleiben, 'das Nest hüten'. *b)* = eine hochliegende Stadt. *c)* = die Jungen im Neste.

niger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster (bezeichnet die schwarze Farbe als dunkelste an und für sich, daher auch von einer schönen u. glänzenden schwarzen Farbe; Gegs. in der Regel candidus; vgl. ater), *crinis, *fluvius (wegen seiner Tiefe), *silva, *hederae, *nox, *caligo; *fumus, *sal aus Holzasche ausgekochtes Salz. 2) *tp.* *a)* *schwarz oder finster machend, verfinsternd, ventus, imber. *b)* *zur Bezeichnung alles dessen, was zum Tode gehört, überhaupt = traurig, schrecklich, unheilvoll, dies n., der Todestag, ignes n., der Scheiterhaufen, sol n. = ein unheilvoller Tag. *c)* boshaft, gottlos, böse, nec minus niger quam ille Terentianus Phormio, (*Hor.*) hic niger est, hunc tu, Romane, caveto, (tibi) infesto nigris, auch (*Hor.*) sal n., scharfer, beißender Witz [vgl. 1)].

Nigidius, P. N. Figulus, ein gelehrter Römer, Zeitgenosse des Cicero, berühmt bes. als Grammatiker.

* **nigresco**, grui, — 3. [niger] schwarz werden.

nihil, *n. indecl.* (zusammengez. *nīl; zweifelh. einm. *Caes.*), nichts, 1) *subst.*, n. est melius, n. loqui, agere; in Vergleichungen auch nachdrücklicher als nemo, nullus in Beziehung auf Personen, n. eo est eloquentius; zur Bezeichnung von Eigenschaften negativer Art s. nullus; n. forte, n. tale, n. mali, doch auch n. malum; n. praemii; non n., Manches, Einiges, auch m. *gen.*, n. nihil temporis; nihil non, alles Mögliche, Alles u. Jedes, Alles ohne Ausnahme, nihil non efficere posse, nihil mali non inest. Besondere Verbindungen, *a)* n. agis, du richtest Nichts aus. *b)* n. quicquam od. n. unum, gar Nichts. *c)* n. aliud nisi (n. nisi), n. aliud quam s. alius u. nisi 2. *a)*. *d)* n. est quod, cur, quamobrem m. folg. *conj.*, es ist kein Grund, warum. *e)* prägn. nihil dicere, n. afferre nichts von Bedeutung, nichts Haltbares, nihilne tibi videntur an aliquid dicere? (Convers.) n. est, es hilft Nichts od. es ist noch nicht genug, od. es ist nichts Bedeutendes. *f)* n. ad me (*sc.* pertinet), es geht mich nicht an, nihil ad rem, es thut Nichts zur Sache. *g)* n. minus, nihil vero minus, nichts weniger, ganz und gar nicht, auch n. sane, in Antworten, gar nicht. *h)* n. mihi cum illo est, ich habe Nichts mit ihm zu thun, *Ter.* *i)* n. esse = Nichts bedeuten, Nichts vermögen, eine Null sein (vgl. nihili esse unten); alqm nihil putare gering schätzen, n. hominis est, es ist Nichts an dem Manne. *k)* adverbial (ein verstärktes non), gar nicht, keineswegs, illi n. moti sunt; n. nisi, nihil aliud quam, aus keiner anderen Ursache als, n. sane, ohne Grund.

nihil-dum, noch nichts.

nihilōminus s. nihilum.

nihilum, i, *n.* (aus nihil entstanden, um es declinirbar zu machen), 1) der *gen.*, nihili facere, pendere aliquid n. (*Com.*) für Nichts achten, homo n., ein nichtswürdiger Mensch, verbum n. bedeutungslos. 2) der *acc.* nihilum, gewöhnlich nach den Präpositionen ad u. in, ad n. redigere, vernichten, ad n. venire, recidere, zu nichte werden, in n. interire, occidere, vernichtet werden; nihilum ejus; auch (dicht. u. *Liv.*) adverbial wie nihil = ein verstärktes non. 3) der *abl.* nihilo *a)* bei *comp.*, um Nichts, n. majus; n. minus, secius Nichts desto weniger, um Nichts weniger, nihilo magis, ebenso wenig; n. aliter (*Com.*) gar nicht anders. *b)* de n., aus Nichts; ohne Grund, ohne Ursache, (*Plaut.*) umsonst, vergeblich; ex nihilo oriri; pro n. habere, putare, ducere, für Nichts achten, geringschätzen, pro nihilo mihi est, es ist für mich so gut als Nichts, ich mache mir Nichts daraus.

Nīlus, i, *m.* [Νεῖλος] der Nilfluß in Aegypten; übertragen, eine Wasserleitung, ductus aquarum, quos isti nilos et euripos vocant. Davon 1) *Nīlĭăcus, *adj.* = ägyptisch. 2) nīlōtis, ĭdis, *subst. f.* = ein Wassergraben.

nimbĭfĕr, *adj.* [nimus-fero] Sturmwolken bringend, einm. *Ov.*

* **nimbōsus**, *adj.* [nimbus] voller Regenwolken, voller Sturm, ventus stürmisch, Sturm u. Regen bringend, cacumina montis in Wolken gehüllt.

nimbus, i, *m.* [verwandt mit nubo] 1) die finstere Regen- u. Sturmwolke, *involvere diem nimbi; *tp.* (selt.) hic nimbus cito transit dieser Sturm, dieses plötzlich hereinbrechende Unglück. 2) *überh. die Wolke, der Nebel, insbes. die Nebelhülle, in welcher die Götter, wenn sie auf die Erde herabstiegen, gehüllt waren, Pallas effulgens nimbo. 3) der Sturzregen, Platzregen, *Virg. Liv.*; *n. ferreus, eine Menge eiserner Geschosse. 4) *eine Menge wolkenartig sich erhebender u. ausbreitender Gegenstände, n. peditum.

nimĭĕtas, tātis, *f.* (spät.) [nimius] das Uebermaß.

nimīrum, *adv.* [ni = ne, -mirum, eigtl. nicht zu verwundern, od. ne mirum *sc.* sit, od. ni = si non *sc.* esset, mirum *sc.* foret] allerdings, freilich, unläugbar, ohne Zweifel, nur in diesem Sinne nämlich (vgl. nempe, scilicet, videlicet), si res in dubitationem veniet, n. Th. auctor est adhibendus, n. non omnia eidem dii dedere; oft ironisch, natürlich, das versteht sich.

nimis, *adv.* 1) zu sehr, allzu sehr, zu viel, zu, allzu (schlechthin; stärker als der *compar.*, wenn er durch 'zu' mit *posit.* zu geben ist), n. saepe, n. remissus; n. insidiarum, allzu viele List; non, haud n., nicht sehr, nicht sonderlich. 2) gar sehr, überaus, n. id genus odi; n. quam formido (vgl. nimium quantum unter nimius), *Com.*

nimius, *adj.* [nimis] 1) gar zu groß, gar zu viel, übermäßig, das Maß überschreitend, n. celeritas, *ne nimia (vitis) fundatur zu üppig, *n. sol, übermäßige Sonnenhitze; n. in honoribus decernendis, †rebus secundis übermüthig, *n. mero, betrunken; n. animi, pugnae, *Liv.*, †sermonis; bei *Plaut.* n. pulchritudo außerordentliche; nimium quantum = nimium est q., es ist außerordentlich, wie viel = gar sehr, sales in dicendo n. q. valent; *subst.* nimium, das Zuviel, dicere. 2) *adv.* *a)* nimio = außerordentlich, viel, nimio plus te diligo, *Anton.* in *Cic. ep.*, n. plus doleo, *Hor.* *b)* nimium = nimis; n. diu; n. multi; non n., nicht sonderlich.

ningo, ninxi, — 3. (gewöhnlich *impers.*) schneien.

Ninus od. Nīnos, i, [Νίνος] 1) *f.* Hauptstadt in Assyrien, = Ninive, *Tac.* 2) *m.* König von Assyrien, Gemahl der Semiramis, *Curt. Just.*

Ninia, ae, *m.* Sohn des Ninus und der Semiramis, *Just.*

Nĭŏbe, ēs, *f.* [Νιόβη] Tochter des Tantalus u. Gemahlin des Amphion (vgl. Amphion), welche wegen ihres Uebermuthes gegen die Latona ihre sieben

Söhne u. sieben Töchter verlor u. in einen Stein verwandelt wurde, *Ov.* Dav. Niŏbēus, *Hor.*

Nīphātes, ae, *m.* [Νιφάτης] der Schneeberg, Gebirge in Armenien.

niptra, ōrum, *n. pl.* [νίπτρα] das Waschwasser, Name eines Trauerspiels des Pacuvius.

Nīreūs, ei od. eos, *m.* [Νιρεύς] nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja, *Hor.*

nisi, *conjct.* [verkürzt aus nī-sī] 1) wenn nicht, wofern nicht, verschieden von si non, si minus, wird gebraucht, wenn man das Stattfinden der Bedingung unentschieden läßt, mithin auch das Stattfinden derselben als möglich voraussetzt und in diesem Falle die im Hauptsatz enthaltene Folge als nicht eintretend bezeichnen und in ihrer allgemeinen Gültigkeit beschränken will (eigtl. nicht wenn, verneint bedingend); dagegen steht si non, auch si minus (dies besonders ohne hinzugefügtes Verbum, das aus dem Hauptsatz zu ergänzen ist), wenn die Bedingung im ausdrücklichen oder gedachten Gegensatze zu etwas Affirmirtem als nicht stattfindend ausgesprochen und daraus das Stattfinden der Folge abgeleitet wird, daher auch bei folgendem at, certe, at certe, tamen, saltem, ne — quidem (si non, si minus bedingt verneinend); memoria minuitur, nisi eam exerceas d. h. ob du das Gedächtniß übst oder nicht, weiß ich nicht; übst du es aber, wird es nicht geschwächt; es wird geschwächt, außer wenn ꝛc.; parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi; negat Epicurus jucunde posse vivi nisi cum virtute vivatur; L. Valerium jure consultum valde tibi commendo, sed ita tamen, si non est jure consultus; hic quantum fit mali, si iratum, si non stultum, si non levem testem laeseris; aequitas tollitur omnis, si suum cuique habere non licet; si poena, si metus supplicii, non ipsa turpitudo deterret ab injuriosa facinorosaque vita, nemo est injustus; ut laudandus Regulus in conservando jure jurando, sic decem illi, quos post Cannensem pugnam juratos ad senatum misit Hannibal, in castra redituros ea, quorum erant potiti Poeni, nisi de redimendis captivis impetravissent, si non redierunt, vituperandi; si non easdem opes habemus, eandem tamen patriam incolimus; perfectum oratorem si imitari atque exprimere non possumus, at qualis esse debeat, poterimus fortasse dicere; si possent, castellum — expugnarent, si minus potuissent, agros Remorum popularentur; non intelligo, quamobrem non, si minus illa subtili definitione, at hac vulgari opinione ars (oratoris) esse videatur; nur bisweilen und wenn kein at, certe, tamen ꝛc. folgt, hängt es von der Auffassung des Schreibenden ab, ob er Etwas bedingend verneinen oder verneinend bedingen will, und kann daher derselbe Gedanke durch si non und auch durch nisi ausgedrückt werden, Conon saepe Agesilai consiliis obstitit, neque vero non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum, *Corn. Con. 2, 3.*; Agesilaus, cum Epaminondas Spartam oppugnaret, talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse, *Corn. Ages. 6, 1.*; ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio, quae, nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et paene puerilem, *Cic. de or. 1, 6, 20.*, haec oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est aut omnium irrisione ludatur, *de or. 1, 12, 50.*; so hängt es auch bisweilen von der individuellen Ansicht des Schreibenden ab, ob er ein nisi fallor oder ein si non fallor gebrauchen will, obgleich an sich beides wesentlich verschieden ist, indem, wie G. Hermann sagt 'qui nisi fallor dicit, dubius est, utrum fallatur an non; qui si non fallor, hoc, non falli se, ut certum sumit'; über ni s. ni; quod nisi s. quod. 2) außer, als, nach einer Negation oder negativen Frage, ne quis enuntiaret nisi quibus mandatum esset; quid sequitur nisi; quid aliud petunt nisi; insbes. *a*) nihil aliud, nihil nisi, alles Andere von Etwas ausschließend = nichts weiter als, ausschließlich nur, verschieden von nihil aliud quam, nichts Anderes als, ganz, welches ausdrückt, daß Etwas vollständig eben das ist, was man ihm beilegt, erat historia nihil aliud nisi annalium confectio; est virtus nihil aliud quam in se perfecta et ad summum perducta natura. *b*) non — nisi od. nisi — non, nicht anders als, nur, blos (in class. Periode immer getrennt, nicht non nisi; vgl. Zpt. §. 801.), amicitiam nisi in bonis esse non posse. *c*) nisi si (seltener bei *Cic.*) außer wenn, nachdrücklicher als das bloße nisi, miseros illudi nolunt, nisi si se forte jactant. *d*) nach einem negativen Satze ist nisi auch nicht selten = nur so viel, nur das, doch, de re nihil possum judicare, nisi illud mihi certe persuadeo; bisweilen auch mit eigenthümlicher Präcision an Stellen, wie *Sall. Jug. 67, 3.* Id misericordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi — improbus intestabilisque videtur = *nisi hoc constat — eum i. i. videri.* *e*) nisi quod, ausgenommen daß, nur daß, auch nach positiven Sätzen, ab negotiis nunquam voluptas remorata est, nisi quod de uxore potuit honestius consuli; praedia me valde delectant, nisi quod illum aere alieno obruerunt, (*Ter.*) nisi quia, außer weil. *f*) nisi forte [vgl. forte unter fors 2)], nisi vero, nisi, außer wenn etwa, es müßte denn etwa, es sei denn daß, um einen erwarteten od. möglichen Einwand ironisch zurückzuweisen, indem man auf die Widersinnigkeit desselben hindeutet ('est formula, qua id, quod contra dici possit, absurdum esse significatur', Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A. 29, 82.*; vgl. Zpt. §. 526.), Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi forte exspectatis ut illa diluam, quae de peculatu — objecit; an est quisquam, qui hoc ignoret, cum de homine occiso quaeratur, aut negari solere omnino esse factum aut recte ac jure factum esse defendi? nisi vero existimatis dementem P. Africanum fuisse etc.; quid miramur L Sullam — aliqua animadvertere non potuisse; nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit.

1. **Nīsus**, i. *m.* [Νῖσος] *a*) König in Megara, Vater der Scylla, die das purpurne Haar ihres Vaters, worauf das Schicksal des Staates beruhte, abschnitt und seinem Feinde Minos gab, worauf Nisus in einen Sperber, Scylla in einen Raubvogel verwandelt wurde. Dav. Nisaeus u. Nisēïus, *adj.*, *Ov.* *b*) Freund des Euryalus, *Virg.*

2. **nīsus** od. nixus, us, *m.* [nitor] 1) †das Anstemmen an Etwas, der Ansatz, Schwung zu einer Bewegung, tela nisu vibrare; insbes. *a*) das Aufsteigen, Hinaufklimmen, per saxa. *b*) *das Auftreten. *c*) *der Flug, das Fliegen. *d*) der Schwung, Umschwung der Sterne, astra se suo n. conglobata continent. *e*) *† das Gebären. 2) †die Anstrengung.

3. **nīsus** od nixus s. nitor.

nitēdūla, ae, *f.* die Haselmaus, einm. *Cic.* (vgl. vulpecula).

niteo, ui, — 2. *intrans.* glänzen, gleißen,

blinken (lieblich u. schön, bes. von glatten und fetten Gegenständen; vgl. fulgeo, splendeo, luceo), n. unguentis, *ebur, *aera. Insbes. *v. wohlgenährten, blühend-, stattlich-, hübsch aussehenden Menschen u. Thieren, quando aut ego parcius aut vos nituistis, sinere in propriis membra nitere bonis, unde sic nites? *tp. a)* in Fülle, reichlich vorhanden sein, vectigal in pace, (*Hor.*) res magna. *b)* glänzen, hervorstechen, gloriâ recenti, auch v. d. Rede, oratio illorum; *ubi plura n. in carmine; **subst.* aetas defodiet condetque nitentia. *c)* *m. *dat.*, Jemdm. schön u. liebenswürdig erscheinen.

*† **nitesco**, tui, — 3. [niteo] glänzend werden, erglänzen, dav. *tp.* von Thieren, fett-, fleischig werden.

nitide, *adv.* [nitidus] glänzend, prächtig, herrlich, *Plaut.*

nitidiusculus, *adv. dem.* von nitidus, einm. *Plaut.*

nitidus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [niteo] 1) glänzend, gleißend, blinkend (s. niteo), in picturis nitida laeta, collustrata delectant; bes. von der weißen Farbe, *n. ebur, *dies heller, heiterer T.; von Salben u. dergl., glänzend, *coma nitidissima nardo; *nitidus qua quisque per ora incederet, introrsum turpis (vgl. speciosus). 2) *a)* v. Menschen u. Thieren, fett, wohlgenährt, feist, gut-, wohl aussehend, von Aeckern, Pflanzen u. dergl. blühend, üppig, jumenta, *me pinguem et nitidum bene curata cute; campi collesque, virium robur plenius nitidiusque, *annus reichlichen Ertrag gewährend. *b)* von Menschen und Sachen, hübsch, nett, schön aussehend, schmuck, fein, niedlich, femina, *Plaut.*, pexo capillo n., (*Hor.*) ex nitido fit rusticus; auch von der Rede, verba nitidiora, nitidum et laetum genus verborum, †Isocrates n. et comptus, †nitidiore in parte, an einer saubern Stelle, die einen recht sorgfältig gewählten Ausdruck erfordert.

Nitiobriges, gum, *m. pl.* celtische Völkerschaft in Aquitanien.

1. **nitor**, ōris, *m.* [niteo] 1) der Glanz, Schimmer, das Blinken (s. niteo), *n. diurnus des Tages; *argenti, †sideris, †siderum; insbes. das feiste Aussehen, *Ter.*; das schmucke, nette Aeußere; *tp. a)* *Glanz, Ansehn, generis. *b)* v. der Rede, die Nettigkeit, der Reiz der Darstellung, orationis, †eruditione ac nitore praestare, †nitor et cultus descriptionum.

2. **nītor**, xus od. sus, *depon.* 3. *intrans.* 1) an oder auf Etwas sich stemmen, sich stützen, nisi genibus, a senatu petierunt auf ihren Knien, n. stirpibus suis, muliercula, *hastâ, *in hastam; absol. Insbes. *a)* sich zu einer Bewegung anstemmen, sich auf die Füße stemmend auftreten oder emporklimmen, sich aufzurichten suchen, quaedam serpentes, extra aquam ortae, simul ac niti possunt, aquam persequuntur; saxis an den Felsen, corporibus mit den Leibern sich vorwärts stemmen. *b)* Fuß fassen, sich halten; *von Vögeln, in der Luft schweben. *c)* *†mit Rücksicht auf den *terminus ad quem*, sich anstemmend, -anstrengend irgendwohin streben, sich drängen, nach einem Punkte (bes. einem höher gelegenen) mit Anstrengung zu gelangen suchen, n. ad coelum; n. gradibus, emporsteigen, n. pennis in aëra, emporfliegen; quâ dum nituntur; nitere porro, dränge-, schiebe dich vorwärts, *Hor. ep. 1, 13, 18.* u. Krüger z. d. St. 2) *tp. a)* auf Etwas sich stützen, -beruhen, -sich verlassen, -bauen, in te n. civitatis salus; insidiis, consilio alcjs, auctoritate, †adventu, †animo. *b)* mit Anstrengung aller Kräfte sich bemühen, streben, anstreben (vgl. molior), summa ope, ne, magna vi n. ut, n. ut; gratiâ, voce, pro alqa re, nihil contra alqm, ad victoriam, n. contra verum, der Wahrheit entgegen arbeiten, ad sollicitandas civitates, *in vetitum; absol., non eadem alacritate ac studio nitebantur, virtute et patientia n. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 4, 24, 4. b. c. 1, 45, 6.*)

nitrum, i, *n.* [νίτρον] †die natürliche Soda, Natron; *tp.* (*Cael.* in *Cic. ep.*) Reinigungsmittel.

nivālis, e, *adj.* [nix] zum Schnee gehörig, Schnee-, n. dies, *aurae; *nivali compede vinctus Hebrus. 2) *schneeweiß. 3) *schneebedeckt, Othrys.

* **niveus**, *adj.* [nix] aus Schnee, schneeig, agger, der Schneehaufe; auch schneebedeckt, mons. 2) schneeweiß, schneehell, niveus videri, cetera fulvus; n. color, vestis, lac, equi, latus; *tp.* *glücklich, o niveam, quae te poterit mihi reddere, lucem! o mihi felicem terque quaterque diem!

nivōsus, *adj.* [nix] schneereich, voller Schnee, hiems.

nix, nĭvis, *f.* der Schnee, vetus, nova; im *plur.* oft Schneemassen, auch zuw. Schneeflächen. Hiervon * *a)* graue Haare. *b)* Eiskälte.

* **nixor**, *depon.* 1. [nitor] (selt.) = ein verstärktes 2. nitor.

1. **nixus** s. nisus.

2. **nixus** s. 2. nitor.

no, 1. *intrans.* 1) schwimmen; sprichw. n. sine cortice = sich selbst helfen können. 2) *segeln, fliegen, fließen u. dergl., per mare.

nōbilis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [nosco] 1) kennbar, kenntlich, bekannt, inimicitiae n. inter eos erant stadtkundig, *Liv.*; †merklich, sichtbar, gaudium. 2) unter den Menschen bekannt, gewöhnlich in gutem Sinne = berühmt, seltener in bösem Sinne = berüchtigt, n. homo, oppidum, n. et clarus ex doctrina; n. scortum; insbes. von berühmten Kunstwerken, ille n. taurus, nihil erat ea pictura nobilius. 3) adelig, vornehm, namentlich (in der späteren Zeit der römischen Republik) = ein Römer, aus dessen Familie (gleichviel, ob patricisch od. plebejisch) mehrere Mitglieder curulische Ehrenstellen bekleidet hatten, der also zum Amtsadel gehörte: ein Solcher besaß jus imaginum (s. imago), n. homo, genus; mulier. 4) (seltener) von edler Art, vorzüglich, edel, vortrefflich, fundi, phalerae, †equus, †canis, †ferae.

nōbilitas, ātis, *f.* [nobilis] 1) der große Ruf, die Berühmtheit, Ruhm, n. summorum philosophorum et auctoritas, nobilitate et magnitudine eorum, meo qui nomini officient, me consoler, †nobilitatem dare ignobilibus locis. 2) der Adel (s. nobilis), sowohl *a)* *abstr.* = die adelige Geburt, der vornehme Stand, als *b)* *concr.* die Adeligen, omnis n. interiit; †bisweilen im *plur.* 3) die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, edle Art, discipulorum, signa summa n.

nōbĭlĭter, *adv.* [nobilis] ruhmvoll, mit Ruhm.

nōbĭlĭto, 1. [nobilis] (selten) bekannt machen gewöhnlich = berühmt machen, alqm, nobilitata alcjs virtus; (selt.) = berüchtigt machen.

nŏcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. noceo] 1) schädlich. 2) schuldig, verbrecherisch (in einem einzelnen Falle und als Urheber eines Schadens; vgl. noxius, sons), homo, reus, victoria. Oft als *subst.* der Uebelthäter.

nŏceo, 2. 1) schaden, alicui; absol. ad nocendum; nocetur mihi ab eo; (spät.) persönlich constr., noceor; (alte Formel) n. noxam, eine Schuld verschulden = eine böse That begehen.

nŏcīvus, *adj.* [noceo] (spät.) schädlich.

* **noctĭfer**, *m.* eigtl. der Nachtbringer, daher der Abendstern.

***noctilūca**, ae, *f.* [nox-luceo] der bei Nacht leuchtende = der Mond. [fend.
***noctĭ-văgus**, *adj.* bei Nacht herumschwei=
noctū, Nebenform v. nocte, gewöhnlich nur als *adv.* gebraucht, des Nachts, bei Nacht.
noctua, ae, *f.* [nox] die Nachteule.
noctuābundus, *adj.* [nox] zur Nachtzeit seiend, =reisend, einm. *Cic.*
noctuīnus, vom Käuzchen, einm. *Plaut.*
nocturnus, *adj.* [nox] zur Nacht gehörig, nächtlich, bei Nacht, hora, fur; lupus nocturnus obambulat, frigora, †frigus, *Bacchus bei Nacht verehrt, *imagines, †cubicula. [knüpfen, n. crines.
***nōdo**, 1. [nodus] in einen Knoten zusammen=
nōdōsus, *adj.* 1) *†knotig, voller Knoten, stipes, chiragra Knoten an den Gliedern der Finger erzeugend. 2) *tp.* bei *Hor.* von einem Wucherer, der mit allen Rechtskniffen, durch welche er des Schuldners sich versichern zu können glaubt, vertraut ist, der Knotenstricker.
nōdus, i, *m.* 1) der Knoten, nodos conectere, *manu diducere, *nodos rumpere, *solvere, *n. aëni, Ketten, *complecti alqm in nodum, um Jmd. die Hände schlingen, †v. gordischen Knoten, nodi in semet ipsos implicati, latentes; †v. Kleide, nodo colligere sinum vestis, das Kleid aufschürzen. Hierv. *meton. = dasjenige, was zusammengeknüpft wird, ein Gürtel, die Wulst (eine Art Kopfputz der römischen Damen). 2) der Knoten am Gelenke thierischer Körper, der Knöchel, alces crura habent sine nodis articulisque. 3) der Knoten am Holze oder an den Aesten der Bäume, baculus sine n.; †crebri nodi; sprichw. nodum in scirpo quaerere, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. 4) *tp.* das Band, die Verbindung, die Fessel, amabilissimum nodum amicitiae tollere, omnia duo ad cohaerendum tertium aliquid requirunt et quasi nodum vinculumque desiderant; his singulis versibus quasi nodi apparent continuationis, quos in ambitu conjungimus; *plures imponere n. bindende Eide. *b)* die Schwierigkeit, Verwickelung, das Hinderniß, expedire n. (itineris) lösen; nodum hujus erroris exsolvere, incidere in difficilem nodum, maximus in re publica nodus, inopia rei frumentariae, (*Just.*) linguae n.; auch die Verwickelung im Drama, *Hor.*, *n. pugnae, der tapferen Widerstand leistet u. den Sieg erschwert.
Nōla, ae, *f.* Stadt in Campanien. Davon **Nōlānus**, *adj.*, als *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. N.
nōlo, nōlui, nolle [nĕ-volo] nicht wollen, n. amplius quam etc.; aliquid facere n.; nolo eum abire, (selten) n. abeat, (*Liv.*) m. *part. perf. p.*, patrem ordinem publicanorum offensum nolebant; non n. = gern wollen. Insbes. *a)* häufig der *imperat.* noli mit einem *infin.* als nachdrücklichere Umschreibung des Imperativs von dem im Infinitiv bei noli stehenden Verbum, noli putare, glaube ja nicht; auch noli, nolito velle, nolite a me commoneri velle, nolite igitur id velle; nollem, ich möchte nicht, sehe nicht gern; quod nolim, (*Ter.*) quod nolis. *b)* n. alicui, Jembm. nicht wohlwollen, nicht günstig sein, einm. *Cic.*
***nŏmas**, ădis, *m.* [νομάς] der Nomade.
nōmen, ĭnis, *n.* [statt novimen von nosco] 1) der Name, die Benennung (als ein hörbares Kennzeichen eines Gegenstandes, vorzugsweise von Eigennamen; vgl. vocabulum, vox, verbum), dare, imponere alicui n. geben, invenire n. re, a re aliqua, trahere ab alqo, aus, nach rc. einen Namen erhalten; est mihi nomen Marco oder Marcus, *†Marci, ich heiße M., ebenso nomen ei dedit Marco oder Marcum; cui parentes Ascanium dixere nomen, L. Tarquinium edidere n. (vgl. Zumpt §. 421.); *est via, lactea nomen habet sie heißt die Milchstraße; *abl.* nomine, Namens; n. calamitatis, das Wort c.; auch Titel, n. imperatoris; erant autem (literae) sine nomine ohne Adresse und Unterschrift. Insbes. *a)* nomen (von mehreren nomina) dare, edere, profiteri, sich (bes. zum Kriegsdienste) melden, sich einschreiben lassen, ad nomina non respondere wenn die Namen verlesen wurden; nomina accipere, das Verzeichniß aufnehmen; *tp.* (*Com.*) in his nomen suum profitetur, er rechnet sich unter diese. *b)* nomen alicujus deferre, Jemd. anklagen, recipere, die Klage gegen Jemd. annehmen (vom Prätor), z. B. de parricidio. *c)* bei den Römern der mittlere der drei Namen, welche jeder freigeborene Bürger führte, der Geschlechtsname, im Gegensatze zum cognomen u. praenomen; bisweilen steht jedoch n. ungenau von einem dieser beiden. 2) *tp. a)* der benannte Gegenstand, zur Umschreibung, vestrum nomen = vos, nomen alcjs timere; n. populi Romani = populus R., nomen Romanum, Alles, was Römer heißt, socii et nomen Latinum; eigenthümlich *Liv. 22, 38, 1.* dum socii ab nomine Latino venirent (wofür vielleicht zu lesen ist: ab sociis ac nomine L.); *fortissima nomina, die tapfersten Helden, *nec fidum femina nomen; quod n. sanctum est deren Person; meo, tuo, suo nomine, für meine, deine, seine Person, seinerseits; auch unabhängig, selbständig, odisse etiam suo nomine Caesarem, praeesse suo nomine exercitui, nomine Catilinae, von Seite des C.; davon zu unterscheiden nomine alcjs, im Namen, d. h. im Auftrage Jemds., vel auctoritate sua vel populi Romani, suo nomine atque arbitrio bellum gerere, suo n. bellum indicere auf eigne Faust. *b)* berühmter Name = Ruf, Ruhm, Berühmtheit u. dergl., populi Romani, exercitus, huic magnum n. fuit; hujus magnum nomen; magnum n. habere, n. habere; *sine n., *servare pomis sua n.; (*Liv.*) bellum magni nominis. *c)* der Name, Schein einer Sache, im Gegensatze zu der Sache selbst und der Wirklichkeit, rex nomine magis quam re; n. duarum legionum. *d)* Name, Rubrik, Titel, Vorwand, Grund; *abl.* nomine theils unter dem Titel, als, theils, bes. bei den Verbis des Anklagens, Verurtheilens, Tadelns u. dergl., im Deutschen durch 'wegen' zu übersetzen, classis nomine pecunia imperata est, supplementi nomine, honesto nomine, honestis nominibus; n. sceleris damnati sunt; suspectus est n. negligentiae; unius criminis n., uno nomine (= im Bausch u. Bogen, auf ein Mal) accusati sunt omnes consulares; ab amicitia Q. Pompeji meo nomine se removerat Scipio um meinetwillen, supplicatio dis immortalibus meo nomine decreta est, decerno eorum trium nomine quinquaginta dierum supplicationem; quo nomine, eo n. *e)* Insbes. der Name eines Schuldners, insofern er mit Zustimmung desselben in das Hausbuch des Gläubigers eingetragen ward, die Schuldverschreibung, der Schuldposten, die Schuld, nomen solvere, dissolvere, expedire, exsolvere bezahlen, abzahlen, berichtigen, nomina exigere; locare n. (*Phaedr.*) = Geld von Jembm. borgen; non quin aes alienum meis nominibus ex possessionibus solvere possem, cum et alienis nominibus liberalitas Orestillae suis filiaeque copiis persolveret; facere n. (nomina), einen Schuldposten ins Hausbuch eintragen, buchen; certis nominibus grandem pecuniam debuit in sicher gestellten Posten, esse in nominibus, pecunia mihi est in nominibus (habe ausstehen), numeratam non habeo; tol-

lere nomina de tabula, transferre nomen, transscribere n. in alium; bonum n., ein zuverlässiger Schuldner, lentum n., ein langsamer, schlechter Bezahler. [nung mit Namen, einm. bei *Q. Cic.*

nōmenclātio, ōnis, *f.* [nomen-calo] die Benen-

nōmenclātor, ōris, *m.* [nomen-calo] der Namennenner, ein Sklave, der seinem Herrn, wenn er ausging, die ihm Begegnenden zu nennen hatte, besonders behufs der Amtsbewerbung.

Nōmentum, i, *n.* Stadt unweit Rom. Davon -tānus, *adj.*, und als *subst.* -tāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von N.

nōmĭnātim, *adv.* [nomino] namentlich, ausdrücklich, so daß Jemd. ausdrücklich genannt wird [vgl. maxime 1)], appellare, evocare alqm, ratio confecta erat n. nach Rubriken.

nōmĭnātio, ōnis, *f.* [nomino] in class. Sprache nur die Ernennung zu einem Amte, mea, nominationem petere, facere, †consulum n., †die nominationis.

nōmĭno, 1. [nomen] 1) benennen, benamen, mit einem Namen belegen (setzt das Aussprechen des Namens, der einem Gegenstande eigen ist, voraus; vgl. voco, appello, dico), n. rem suo nomine; nominari propriis vocabulis; nominari ex re aliqua, von Etwas einen Namen erhalten. 2) erwähnen, namentlich anführen, modo quos nominavi, n. aliquem honoris causa; auch Jemd. namhaft machen, ausdrücklich nennen und ihm dadurch einen Namen, eine historische Bedeutung geben, ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum, qualis (amicitia) eorum qui pauci nominantur, fuit bei den Wenigen, die einen geschichtlichen Namen haben, in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se ac nominari volunt; illa Attalica totâ Siciliâ nominata 'die durch ganz S. einen Namen haben'. 3) zu einem Amte u. dergl. ernennen, n. interregem, aliquem augurem zum Augur. 4) angeben, anklagen, n. aliquem.

Nŏmĭo, ōnis, *m.* nach wahrscheinlichster Vermuthung bei *Cic. de or. 1, 59, 251.* Paeanem aut Nomionem, ein Hymnus auf Apoll (Andere: nomum d.i. νόμον, eine mit dem Dithyrambus verwandte Weise).

***nŏmisma** (od. nūmisma), ătis, *n.* [νόμισμα] die Münze, das Geldstück.

nōn, *adv.* 1) nicht (einfach negirend; vgl. haud), n. est ita; n. solum, n. modo, n. tantum. Insbes. *a)* es verschmilzt bisweilen mit einem Substantiv zu zu einem Begriffe, esse n. corpus ein Nichtkörper, n. honesta, das Unmoralische, Schlechte. *b)* in Fragen zur Bezeichnung eines Erstaunens darüber, daß Etwas nicht ist oder geschieht, si te rogaro, n. mihi respondebis? *c)* n. possum n., *(Plaut.)* non possum quin, s. possum. *d)* in directen Gegensätzen, wenn das Gegentheil des vorhergehenden affirmativ ausgesprochenen Urtheils zur Verstärkung desselben geradezu und einfach negirt wird, wo wir gewöhnlich 'und nicht', 'aber nicht' sagen, im Lateinischen aber weder et, ac non noch neque anwendbar ist, latrant oratores, non loquuntur, a gravibus illis et antiquis philosophis medicina petenda est, non ab his voluptariis; ut Catonem, non me loqui existimem; concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum; quasi de verbo, non de re laboretur. Dagegen steht α) et, ac non, auch et, ac non potius, wenn man auf eine ausgesprochene oder blos gedachte Meinung eines Andern ihr opponirend Rücksicht nimmt und daher aus dieser Opposition heraus aller Nachdruck auf die Negation fällt, 'und nicht vielmehr', cum item ab hostibus constanter ac non timide (und nicht etwa furchtsam, wie man nach ihrer cunctatio et opinio timoris hätte erwarten können) pugnaretur; qui summum bonum sic instituit, ut nihil habeat cum virtute conjunctum —, hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur, neque amicitiam colere possit etc.; quasi vero esset Diogenes Cynicus mortuus et non divini hominis Africani mors honestaretur; quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini et non semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui etc., conclamant Aedui et Litavicum obsecrant, ut sibi consulat. 'Quasi vero', 'inquit ille', consilii sit res, ac non necesse sit nobis Gergoviam contendere; ita jocaris, quasi ego dicam eos miseros, qui nati non sint, et non eos, qui mortui sunt; quasi nunc id agatur, quis ex tanta multitudine occiderit, ac non hoc quaeratur, eum, qui Romae sit occisus, utrum veri similius sit, ab eo esse occisum, qui assiduus eo tempore Romae fuerit, an ab eo, qui multis annis Romam omnino non accesserit; quis denique ita aspexit (Catilinam) ut perditum civem ac non potius ut importunissimum hostem? Außerdem steht et (ac, que) non, nicht neque [vgl. nec I)], auch außer dem Gegensatze, wenn die Negation stärker betont werden soll, ejusmodi sunt tempestates consecutae, uti opus necessario intermitteretur et continuatione imbrium diutius sub pellibus milites contineri non possent; Caesar-proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est; ut se sub ipso vallo constipaverant recessumque primis ultimi non dabant; hujus generis breve et non difficile praeceptum est; magna in hoc certe vis et incredibilis animus et non unius viri vires atque opes judicantur; habebit igitur linguam deus et non loquetur (und wird doch nicht sprechen); quod Heraclio restitui jusserat ac non restituebatur. *β)* neque ferner verbindet gar nicht directe Gegensätze, sondern sagt nur insbesondere auch aus, daß das Eine mit dem Anderen nicht zugleich verbunden sei, was an sich damit verbunden sein könnte, aetas tantummodo quaestui neque luxuriae (aber nicht zugleich, ohne zugleich d. I.) modum fecerat, (*Quint.*) habet amatores nec imitatores ohne zugleich Nachahmer zu haben; vgl. Zumpt §§. 334. 781. Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A. 33, 92.* Seyffert zu *Cic. Lael. 1, 4.* S. 22 f. *e)* n. modo — sed ne — quidem s. modo. *f)* bisweilen (meist dicht. u. nachcl.) bei *imper.* u. *conj.*, wo man ne erwartet, wenn die Negation mit einem einzelnen Worte zu Einem Begriffe verbunden ist od. mit Rücksicht auf das stattfindende Gegentheil u. daher nachdrücklicher Etwas verboten wird, non scribas, schreib nicht (was du thust od. thun willst); vgl. *Hor. sat. 2, 5, 91. ep. 1, 18, 72.*; so auch bei dem finalen ut, ut plura non dicam = omittam, *Cic. p. leg. M. 15, 44.* 2) in der Antwort, nein, aut etiam aut n. respondere entweder Ja oder Nein.

†**Nōnacris,** ĭdis, *f.* Stadt im nördlichen Arcadien. Davon *Nōnacrius od. *-crīnus, *adj.* = arcadisch; **subst.* Nonacria, Atalanta.

Nōnae, ārum, *f. pl.* [nonus] der neunte Tag vor den Idus, also der fünfte Tag in den meisten Monaten, der siebente in den Monaten März, Mai, Juli, October, N. Januariae, Aprilis; a.d. tertium N. Februarias, der dritte Februar. [neunzigste.

nōnāgēsimus, *adj. num. ord.* [nonaginta] der

nōnāgies, *adv. num.* [nonaginta] neunzig Mal.

nōnāginta, *adv. num. card.* neunzig.

†**nōnānus,** *adj.* [nonus] zur neunten Legion gehörig, miles.

non-dum, *adv.* noch nicht.

nongentēsimus, *adj. num. ord.* [nongenti] der neunhundertste.

nongenti, ae, a, *adj. num. card.* neunhundert.

non-ne, *adv.* 1) in unabhängigen Fragen, wo man eine bestätigende Antwort erwartet, nicht? n. meministi etc.? 2) in abhängigen Fragen, ob nicht, quaere n. id effecerit.

non-nēmo, ĭnis, *adj.* f. nemo.

non-nihil, *n. indecl.* f. nihil.

non-nullus (richtiger getrennt non nullus), *adj.* einiger, =ge, =ges, im *plur.* einige, etliche, manche (unbestimmt an sich, wieviel; vgl. aliquot), esse nonnullo se Caesaris beneficio obstrictum durch die eine od. die andere W., nonnulla pars militum domum discedit ein nicht unbeträchtlicher Theil, nonnulla parte, theilweis, nonnulli milites, loci, oft substantiv. nonnulli, Einige, Einer und der Andere, einige Leute; mit ex bei *Sall. Cat. 28, 4.* nonnullos ex Sullanis coloniis, wozu Dietsch treffend bemerkt: 'Ubi nonnulli cum ex partitivo conjunctum sit, nullum alium locum novi, et cum illud adjectivum non tam partem, quam multitudinem quandam significet [vgl. multi, pauci rc.], minus recte eam praepositionem adsciscit, nisi de exemtione et delectu dicatur. Cum genetivo conjunctum est ap. Sueton. Caes. 20. Aug. 59. Sallustius alias ut omnes elegantiores scriptores cum nominativo coniunxit.'

non-nunquam (richtiger getrennt non nunquam), *adv.* zuweilen, manchmal (unbestimmt, wie oft, 'mehrmals', 'öfterer' od. 'seltener'; vgl. interdum), his rebus adeo commotus est ut n. (mehr als einmal) vitae finem facere voluerit, n. bonos exitus habent boni; n. interdiu, saepius nocte, si perrumpere possent, conati; comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, n. (nicht so oft) vitiatae atque corruptae, (*Ter.*) cibum n. una sumet, interdum propter dormiet.

nōnus, *adj. num. ord.* [novem] der neunte.

† **nōnus dĕcĭmus,** *adj. num. ord.* [novem-decem] der neunzehnte.

Nōrēja, ae, *f.* Stadt der Norici, jetzt Neumarkt in Steiermark, berühmt durch die Niederlage der Römer durch die Cimbern 113 v. Chr.

Nōrĭcus, *adj.* norisch, ager d. i. Noricum, das Land der Norici (celt. Taurisci), zu Cäsars Zeit ein Königreich; *subst.* Norica, ae, *f.* eine Frau aus Noricum.

norma, ae, *f.* † das Winkelmaß, dah. *tp.* die Richtschnur, der Maßstab, den man zur Beurtheilung an Etwas legt, die Regel, Vorschrift, nach der Etwas sich zu richten hat, wenn es vor der Prüfung bestehen soll (vgl. regula), dirigere aliquid ad n. rationis, juris, C. Fabricium, M'. Curium etc. ad istorum normam fuisse sapientes.

Nortia, ae, *f.* eine etruskische Schicksalsgöttin.

noscĭto, 1. [*intens.* v. nosco] 1) kennen zu lernen streben, untersuchen, aliquid, *Plaut.* 2) (*Liv.*) bemerken, wahrnehmen, erkennen, aliquem, alqm inter aliquos. 3) wiedererkennen, aliquem facie, *Liv.*, †alqm, *noscitari ab omnibus.

nosco, nōvi, nōtum, [γιγνώσκω] 1) kennen lernen, untersuchen, erfahren, in den *temp. perf.* kennen, wissen (vgl. scio), se ipsum, deum mente, †provinciam; ad res suas noscendas, quae olim a praetoribus noscebantur untersucht wurden; si ego hos bene novi, cetera nosti (Formel der Verschweigung); (*Ter.*) nostin' weißt du es?; *tp. a)* *†kennen, erkennen. *b)* anerkennen, sich gefallen=, gelten lassen, excusationem, causas.

noster, *pron. poss.* unser, auch von uns, imperator n. bei *Cic. p. leg. M. 9, 26. 16, 46. 22, 61.*; complures nostri milites = complures milites qui n. erant, nicht = complures nostrorum militum; nostri circiter LXX ceciderunt, wir: etwa 70 der Unsrigen, eigtl.: Unsrige fielen etwa 70; nostrae naves duae = duae naves quae nostrae erant (vgl. suus u. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 52, 5.*); durch das Suffixum met verstärkt (f. met). Insbes. *a)* zur Bezeichnung eines nahen Verhältnisses überhaupt, salve n.! (Anrede des Sklaven an den Hausherrn); n. est, er gehört zu unserer Partei od. Familie; nostri, die Unsrigen; unsere Leute, unsere Landleute; noster, der Unsrige; Furnius n., unser F., Freund F., (*Ter.*) o noster! mein Lieber! mit comischer Färbung von dem Sprechenden, = ego, *Plaut., Hor. sat. 2, 6, 47.*: amor n. auch object. die Liebe zu uns = amor nostri. *b)* uns günstig, vortheilhaft, loca, *Liv.*; *Marte nostro pugnamus mit für uns glücklichem Erfolge.

nostras, ātis, *adj.* [noster] aus unserem Lande, von unserem Volke, inländisch, philosophi, verba.

nŏta, ae, *f.* [nosco] 1) das Merkmal, Kennzeichen, sichtbares Zeichen, wodurch Etwas kenntlich gemacht wird (vgl. nomen), signa et notae; *ducere n. mit dem Finger (auf dem Tische) ziehen; *tp.* n. ac vestigia scelerum. 2) Insbes. *A)* geschriebene Zeichen, Zeichen in der Schrift, notae literarum, Buchstaben. Hiervon *a)* * eine Schrift, ein Brief. *b)* die Chiffreschrift, Geheimschrift, insbes. auch der Juristen, welche dergleichen notae in den Formeln hatten, die sie ihren Clienten gaben, von diesen aber nicht recht verstanden wurden, *Cic. p. Mur. 11, 25.* *c)* die Interpunktionszeichen, notae librariorum. *B)* Zeichen, die im Buche gemacht (bes. am Rande geschrieben). *C)* das Zeichen, die Aufschrift an einem Weingefäße, die Etiquette, dah. Sorte, si quis Falerno vino delectetur, sed eo nec ita novo, ut proximis consulibus natum velit, nec rursus ita vetere, ut Opimium aut Anicium consulem quaerat — atqui hae notae sunt optimae; vinum optimae notae; (*Hor.*) interior n. Falerni = eine vorzüglichere Sorte Falernerwein; *tp.* alqm de meliore nota commendare von der vortheilhafteren Seite, *Cur. in Cic. ep.* *D)* das Brandmal, das eingebrannte Merkmal, compunctus notis Thraciis gebrandmarkt; (*Aurel. Vict.*) Gepräge, nummaria. *E)* das Muttermal, *vitulus qua notam duxit ein Mal hat. *F)* die Note, Anmerkung des Censors, welche dieser dem Namen eines Bürgers theils mündlich machte, theils in dem Verzeichnisse beifügte, um dadurch einen Tadel zu bezeichnen, auch die aus dem ungünstigen Urtheile des Censors hervorgehende Ehrenschmälerung, n. severitatis censoriae, motis senatu ascribere notas; *notam habere in amore eine Degradation erleiden, herabsinken. Hiervon = der Schandfleck (insofern er kenntlich macht; vgl. labes, macula), u. *tp. a)* der Schimpf, die Beschimpfung, n. et ignominia, n. turpitudinis inusta, homo omnibus notis turpitudinis insignis, adjectae mortuo notae sunt, †notam quasi censoriam alcui inurere. *b)* *der Wink, das Zeichen, das man Jemdm. giebt, reddere alcui. *c)* *ehrender Beiname.

nŏtābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [noto] bemerkenswerth, merkwürdig, auffallend, exitus.

†**nŏtābĭlĭter,** *adv.* m. *comp.* [notabilis] 1) merklich. 2) auffallend.

nŏtātio, ōnis, *f.* [noto] 1) die Bezeichnung namentlich der Stimmtafeln (mit verschiedenfarbigem Wachse), n. tabellarum. 2) die Bemerkung, Wahrnehmung, naturae, n. temporum; insbes. die tadelnde Bemerkung eines Censors, n. cen-

soria. 3) die Angabe des ursprünglichen Begriffes eines Wortes, die Etymologie. 4) die Charakteristik, Schilderung.

†**nōtesco**, tui, — 3. [notus] bekannt werden.

*†**nŏthus**, *adj.* [νόθος] 1) *†von Menschen, von unehelicher Geburt, unehelich geboren, von Thieren, ein Mischling. 2) *tp.* *unächt, geborgt, lumen.

nōtio, ōnis, *f.* [nosco] 1) das Sich mit Etwas Bekanntmachen, quid tibi hanc notio est, was hast du dich mit ihr bekannt zu machen? einm. *Plaut.* 2) die officielle Untersuchung, Kenntnißnahme von einer Sache, pontificum, populi; ad censores, non ad senatum notionem de eo pertinere; insbes. n. censoria u. davon = nota censoria. 3) die Kenntniß, Vorstellung von Etwas, n. rei, rerum; sine varietate colorum licebat vivere beate, sine notione rerum non licebat; n. deorum; n. de alqa re. 4) der Begriff, den man einer Sache oder einem Worte unterlegt, neque alia huic verbo subjecta est notio nisi etc., notiones insitae.

nōtĭtia, ae, *f.* [notus] die Bekanntschaft, 1) in passivem Sinne = das Gekanntsein, intromitti propter n. weil man gekannt ist; *in notitiam venire, bekannt werden; *n. posteritatis habere, bei der Nachwelt bekannt sein. 2) im activen Sinne = die Kenntniß, Kunde, die Bekanntschaft mit Etwas (ohne Selbstthätigkeit; vgl. scientia), n. dei; habere n. rei alicujus, mit Etw. bekannt sein, feminae n. (einm. *Caes.*) Umgang mit einem Weibe haben, (*Ter.*) nupera est haec inter nos n.; hoc quarto (modo) n. facta est.

nŏto, 1. [nota] 1) bezeichnen, mit sichtbaren Kennzeichen versehen, n. tabellam cerâ; *n. genas ungue = zerkratzen. Insbes. *schreiben, nomen. 2) *tp.* *a)* bezeichnen, angeben, res nominibus; alqd verbis Latinis, multis nominibus est hoc vitium notandum levium hominum atque fallacium. Hiervon *auf Etwas anspielen, sticheln, n. alqm. *b)* von einem Schriftsteller = bemerken, anmerken, anführen, aliquid. *c)* *Etw. merken, dicta mente, memori pectore. *d)* wahrnehmen, beobachten, bemerken, cantus avium, genus durch Beobachtung feststellen. *e)* vom Censor *t. t.*, mit einer tadelnden Anmerkung bezeichnen, davon überhaupt tadeln, rügen, beschimpfen, n. alqm, furti nomine; rem, verbis, ignominia alqm n., ut tribunicia intercessio armis (durch Waffengewalt) notaretur, si forte tribunus pl. — notatus aut senatus consulto circumscriptus aut sublatus aut expulsus sit.

1. **nōtus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*part.* von nosco] 1) bekannt, hoc mihi est n., alqd notum habere kennen, wissen, alqd notum facere alcui; virtus; notissimi inter se, quia, sie kannten einander recht gut, weil, *notum et properare loco et cessare, von dem bekannt sei, der dafür bekannt sei, daß er ꝛc., noti als *subst.*, Bekannte; suos notos hospitesque quaerebant, †notissimi; n. et insignes latrones, mulier n. berüchtigt; *notus animi paterni wegen seiner väterlichen Gesinnung; *gewöhnlich, sedes. 2) †*act.* Jemd. kennend, bekannt mit Etwas.

2. ***nŏtus**, i, *m.* [νότος] der Südwind, Wind überhaupt.

nŏvācŭla, ae, *f.* [novus] das neu geschliffene Messer, insbes. das Scheermesser.

nŏvālis, e, *adj.* [novus] neu gepflügt; insbes. *als *subst.* -le, is, *n.* das Brachfeld, *überhaupt das Feld, der Acker, der bebaut wird.

nŏvātrix, īcis, *f.* [novo] die Erneuerin, rerum, einm. *Ov.*

nŏve, *adv.* m. *comp.* [novus] 1) (vorcl. u. nachcl.) neu, ungewöhnlich, auf vorher unbekannte Weise. 2) *sup.* *a)* in der Zeit, letzthin, neulich, vor Kurzem. *b)* in der Reihenfolge, zuletzt, endlich.

nŏvellus, *adj.* [novus] neu, jung, neulich gepflanzt, erzeugt u. dergl., arbor, *vitis; n. Aquilejenses neulich angesiedelt.

nŏvem, *adj. num. card.* neun.

Nŏvember, bris, *adj.* [novem] zum neunten Monate gehörig, mensis N., der Monat November; Calendae N.

nŏvendiālis, e, *adj.* [novem-dies] neuntägig, 1) neun Tage dauernd, sacrum, sacrificium, feriae. 2) am neunten Tage stattfindend, *pulveres n. am neunten Tage nach dem Tode beigesetzt, †cena Leichenschmaus.

nŏvēni, ae, a. *adj. num. distr.* [novem] je neun.

nŏvensīles (dii), [novus] neue Götter, die von anderen Völkern entlehnt, erst später unter die Götter aufgenommen worden waren.

nŏverca, ae, [novus] *f.* die Stiefmutter; sprichw. (*Plaut.*) apud n. queri = vergeblich klagen.

†**nŏvercālis**, e, *adj.* [noverca] stiefmütterlich, feindselig.

nŏvīcius, *adj.* [novus] neu, jung, quaestus, *Plaut.*; bes. von erst jüngst in den Sklavenstand gekommenen Sklaven, *Com.*; *subst.* novicii, Neulinge.

nŏvies od. növiens, *adv. num.* [novem] neunmal.

Nŏviŏdūnum, i, *n.* 1) Stadt der Bituriger, j. *Nouan.* 2) Stadt der Suessionen, j. *Soissons.*

nŏvĭtas, ātis, *f.* [novus] 1) die Neuheit, Ungewöhnlichkeit, das Auffallende, pugnae; absol. etwas Unerwartetes, novitates *sc.* amicitiarum, neue Fälle, näml. der F., *Cic. Lael. 19, 68.*, wo man nach deutschem Sprachgebrauch novae *sc.* amicitiae erwarten würde (nicht 'neue Bekanntschaften'; s. Seyffert z. d. St.; vgl. Zumpt §. 92. §. 672. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 280 f. u. unter satietas, vetustas); *n. anni, das neue Jahr; insbes. die Emporkömmlingsschaft (s. novus), contemnunt n. meam.

nŏvo, 1. [novus] 1) neu machen = erneuern, in den vorigen Stand setzen, *transtra; *n. membra erquicken, *vulnus wieder aufreißen; agrum wieder pflügen; *agrum cultu; *n. viros prole fortpflanzen; n. ardorem. 2) erneuern = etwas Neues schaffen, =erfinden, =aufbringen, n. verba, *tela. 3) verändern, einer Sache eine neue Gestalt und Einrichtung geben, eine Neuerung in Etw. machen, n. pugnam, aliquid in legibus, n. res (omnia, quid) = res novas (s. novus) veranlassen, Neuerungen in der Verfassung zu machen und Unruhen zu erregen streben, das Bestehende umstürzen wollen; *n. naturam vom Dädalus; absol. novandi spes.

nŏvus, *adj.* u. *sup.* I) *Posit.* 1) neu (was bisher noch nicht war, im Gegs. von antiquus; vgl. recens), n. et inauditus; n. exercitus, n. consules, n. senatus, miles der nicht früher gedient hat, Rekrut; *n. serpens die die alte Haut abgestreift hat; nova res, Neuigkeit, novae res, Neuigkeiten, bes. neue Dinge, Neuerungen im Staate; bürgerliche Unruhen, Umsturz des Bestehenden; tabulae n. s. tabula; n. tabernae od. absol. novae, ein Theil der Wechslerbuden am Markte zu Rom, weil sie nach einem Brande neu aufgebaut waren; n. homo od. homo n., ein Neuadeliger, Emporkömmling, d. h. der erste aus einer bisher unadeligen (s. ignobilis) Familie, welcher curulische Ehrenstellen erlangte; *zur Bezeichnung des Anfangs einer Thätigkeit, novas in-

cide faces fangeantꝛc.; oft unerhört, ungewöhnlich, sonderbar, consilium, genus dicendi; novum est ut=nova ratione fit ut (vgl. Zumpt §623.). 2) neu in einer Sache = unerfahren, ungeübt, equus undressirt, (*Tac.*) novus delictis, *nares an einen Geruch nicht gewöhnt. II) *Sup.* der letzte, der äußerste, hinterste (auf den Nichts weiter folgt), histrio, n. agmen, novissimi, die Nachhut, der Nachtrab, n. acies, Hintertreffen; *tp.* †der äußerste = der höchste, ärgste, casus, exempla.

nox, ctis, *f.* [νύξ] 1) die Nacht, prima nocte, mit Einbruch der Nacht od. in der ersten Nachtwache, media nocte etc. s. medius; nocte, auch de n. oder noctu adverbial, bei Nacht, des Nachts, nocte ac die, im Laufe Eines Tages und Einer Nacht, aber dies noctesque, noctes diesque, noctes et dies, Tag u. Nacht = mehrere Tage und Nächte hindurch; multâ n., de multa n., in tiefer Nacht, ad multam noctem, bis tief in die Nacht. 2) *tp.* *a)* *Dunkelheit, Finsterniß, noctem peccatis objicere [vgl. nubes 2. *a*)]. Hiervon *b)* *geistige Finsterniß, der Unverstand, animi. *c)* Verwirrung, unglückliche Lage, n. rei publicae, rei publicae offusa nox. *d)* *†Blindheit. *e)* *der Tod, auch *die Unterwelt. *f)* *der Schlaf. *g)* *personif. die Nachtgöttin in der Unterwelt.

noxa, ae, *f.* [noceo] 1) der Schaden (zunächst der, den ein überhaupt einer Wirksamkeit fähiges Wesen zufügt), noxam nocere, Schaden thun, dah. das Vergehen, die Schuld (vgl. culpa), esse in n., schuldig sein, comprehendi in aliqua n.; noxae reus. 2) die Strafe eines Vergehens (die schmerzende; vgl. poena), merere n., dedere aliquem noxae, exsolvere aliquem noxâ, luere pecuniâ noxam, est alqd noxae.

noxia, ae, *f.* (*sc.* causa, v. noxius) die Schuld (die ein überhaupt einer Wirksamkeit fähiges Wesen durch verursachten Schaden sich zuzieht; vgl. culpa), illa modo in ducibus culpa — alia omnis penes milites noxia erat; neminem noxiae poenitebat; est alqd alcui noxiae, es wird ihm zur Last gelegt; *plur.* minimae noxiae.

noxius, *adj.* [noceo] 1) schädlich. 2) einer bösen That schuldig, sträflich, noxius eodem crimine, †conjurationis an der Verschwörung; noxii, die Verbrecher.

nūbēcŭla, ae, *f. dem.* von nubes, frontis, einm. *Cic.*

nūbes, is, *f.* 1) die Wolke. 2) was einer Wolke ähnlich sieht, z.B. die Staubwolke, pulveris, *nubes. Insbes. *tp.* *a)* *Dunkel, Finsterniß, objicere nubem fraudibus, (Jemds.) schlechte Thaten verhüllen. *b)* *finsteres und düsteres Aussehen, deme supercilio nubem. *c)* = Verwirrung, Unglück, mißliche Lage, rei publicae, *belli, *vita vacet nube. *d)* = die dichte Menge, Schaar, locustarum, peditum equitumque, telorum, *Liv.*, *volucrum. *e)* *zur Bezeichnung des Leeren u. Inhaltslosen, nubes et inania captare.

***nūbĭfer**, *adj.* [nubes-fero] 1) Wolken tragend. 2) Wolken bringend.

***nūbĭgĕna**, ae, *comm.* [nubes-gigno] der von einer Wolke Geborene, insbes. die Centauren.

nūbĭlis, e, *adj.* [nubo] heirathsfähig, mannbar, virgo, *anni.

nūbĭlus, *adj.* [nubes] 1) wolkig, mit Wolken überzogen, *anni; *subst.* †nūbĭlum, i, *n.* das Gewölke, trübe Wetter, der wolkenbedeckte Himmel, *im *pl.* das Gewölk, die Luft. 2)* Wolken bringend, auster. 3) *finster, dunkel. Hiervon *tp.* *a)* *von Trauer oder Zorn getrübt, verfinstert, düster, Ceres nubila vultu. *b)* *trübe, traurig, unglücklich, tempus. *c)* *ungünstig, Parca mihi fuit n.

nūbo, nupsi, nuptum, 3. [nubes] eigtl. *trans.* verhüllen; *intrans.* von der Braut = sich vor dem Manne, wenn sie bei der Hochzeit ihm übergeben wurde, verschleiern, daher vom Weibe, heirathen, n. alicui; n. in familiam clarissimam, in domum hineinheirathen, durch Heirath eintreten; (*Plaut.*) ire nuptum, heirathen wollen; nuptum dare (*Com.*), nuptum dare alcui filiam, (*Ter.*) locare, (*Caes.*) collocare sororem ex matre et propinquas suas nuptum in alias civitates verheirathen; auch nuptam esse alcui, cum aliquo, mit Jemdm. verheirathet sein, nupta filia, mulier verheirathet; *subst.* nupta, nova n. (*Com.*); *n. pudica, *Jovis.

Nūcĕria, ae, *f.* Stadt in Campanien. Davon *subst.* -rīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von N.

nŭcleus od. nŭcŭleus, i, *m.* (vorcl. u. spät.) der Kern, zunächst der Nuß und ähnlicher Früchte.

nŭdius [zusammengesetzt aus nunc dies est, es ist jetzt der — Tag] wird mit einer Ordnungszahl verbunden als ein Adverbialausdruck gebraucht, n. tertius, es ist jetzt der dritte Tag = vorgestern, n. tertius decimus, vor dreizehn Tagen.

nūdo, 1. [nudus] 1) entblößen, bloß oder nackt machen, entkleiden; corpus; tribunos nudari jussit, (seltner, *Liv. 45, 39.*) nudasse se dicitur; *crura, *pedem, *humerum, *canos suos; überh. der Hülle und Bedeckung berauben, ventus nudaverat vada, n. gladium aus der Scheide ziehen; tectum nudatum von Ziegeln entblößt; n. agros, die Saat auf den Aeckern vernichten, *Liv.*, n. messes ausdreschen, *Virg.*; als milit. *t. t.* durch Wegziehen der Truppen entblößen, bloß geben, unvertheidigt lassen, castra, litora, latera, murum defensoribus, *terga fugâ, *omnia; *tp.* *a)* des Eigenthums berauben, plündern, ausziehen, überh. berauben, omnia, *quem praeceps alea n.; alqm praesidio, praesidiis, vis ingenii scientiâ juris nudata, tribuniciam potestatem omnibus rebus alle Macht entziehen. *b)* bloßgeben, verrathen, an den Tag legen, merken lassen, animos, cladem, *Liv.*, aras, pectora, *Virg.*

nūdus, *adj.* 1) nackt, bloß, unbekleidet oder unbewaffnet, wehrlos, corpus, caput, miles; dextra; auch leicht-, nicht wie gewöhnlich bekleidet oder bewaffnet, pugnare nudo corpore ohne Schild, *n. ara in bloßer Tunica; auch nicht bewachsen, kahl, colles, vallis, tumulus, cacumina, terra; n. subsellia ohne Menschen, *n. jacet in arena unbegraben; *vom Haar, ungebunden, frei herabhängend, nudos humeris infusa capillos, nudos incompta capillos [Andere nach 3. *b*) 'schmucklos']. 2) einer Sache entblößt, beraubt, ermangelnd, nudus re oder ab re, auch (*Sall.*) rei alicujus, terra n. gignentium; absol. Hiervon überhaupt arm, dürftig, homo; *senectus. 3) *tp.* *a)* bloß, allein, pur, ohne etwas Anderes, hoc nudum relinquitur, possitne quis beatus esse, nuda ista si ponas etc.; *n. ira Caesaris. *b)* einfach, natürlich, schmucklos, commentarii, †verba unverhüllte = unzüchtige.

nūgae, ārum, *f. pl.* 1) Possen, leeres Geschwätz, unbedeutende Dinge, Kleinigkeiten, Lappalien, nugas *sc.* egeris, das sind Possen, *Plaut.* Dah. *poetische Kleinigkeiten oder Tändeleien, meditari nescio quid nugarum. 2) *concr.* Possenreißer, Spaßmacher, Windbeutel, amicos habet meras nugas, ego nugas maximas omni mea comitate complexus sum; comites Grae-

culi, quocumque ibat — tum in comitatu nugarum nihil.

nūgātor, ōris, *m.* [nugor] der Spaßmacher, Schwätzer, der Aufschneider, Schwadroneur.

†**nūgātōrie**, *adv.* [nugatorius] (selt.) werthlos, nichtsnützig.

nūgātōrius, *adj.* [nugator] läppisch, werthlos, nichtsnutzig.

nūgax, ācis, *adj.* [nugor] Possen-, läppische Dinge treibend, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*

nūgor, *dep.* 1. [nugae] *intrans.* 1) Possen treiben, leeres Zeug reden, schwatzen, insbes. (*Plaut.*) aufschneiden, prahlen, lügen. 2) von allen leichteren Beschäftigungen, die weniger auf den Nutzen als auf Erheiterung des Geistes und Vergnügen berechnet sind, tändeln, scherzen u. dergl., (*Hor.*) positis nugari Graecia bellis coepit, nugari cum illo et discincti ludere, nugaris rure paterno.

nullus [ne-ullus], *adj.* (auch *subst.*, bei class. Schriftstellern stets so im *genit.* u. *abl. sing.*; vgl. nemo; ältere Form des *dat.* nullo, zweim. *Caes.*) keiner, keine, keines, nulla beluarum (partitiv), dageg. hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt (die nostri als in sich geschlossenes Ganze), quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret (nicht eorum); n. non, jeder, non n., einiger, n. dum, noch keiner; nullus unus s. unus, *nullius = nullius rei, †nullo = nulla re, nullo loco. Insbes. *a*) nullum esse = nicht mehr sein, u. *tp.* nullus sum, ich bin verloren. *b*) (Conversf.) bisweilen statt non, aber stärker = in keiner Weise, gar nicht, ab armis nullus discedit, Philotimus nullus venit, nullus dubito, ad M. Aelium nullus tu quidem domum *sc.* ito, haec bona in tabulas publicas nulla redierunt, hereditas, quae nulla debetur. *c*) zur Bezeichnung von Eigenschaften negativer Art, für welche es im Lateinischen keine Substantiva giebt, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti (Unwahrhaftigkeit, Unsittlichkeit), nullus deorum metus, nullum jusjurandum, nulla religio (Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit), opes factionis, vestra patientia, jus nullum das Nichtvorhandensein-, die Nichteristenz eines Rechtszustandes. 2) *tp.* so gut wie kein = unbedeutend, gering, nichtssagend, ohne Ansehen und Einfluß, ohne Bedeutung (eine Null), leges nullas putare; vides rem publicam esse n., senatum esse n.; sine his studiis vita n. est.

num, fragendes *adv.* 1) in einfachen unabhängigen Fragen, wo man eine verneinende Antwort erwartet; es wird hier entweder gar nicht übersetzt oder durch denn, wohl, etwa u. dergl. ausgedrückt, n. tibi videor in causa Ligarii esse occupatus? num de ejus facto dicere? Bisweilen mit angehängtem ne od. quid, wodurch die Erwartung einer verneinenden Antwort schwankender ausgedrückt wird [vgl. ne III) 1)], *numne si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? wären wohl verpflichtet gewesen? numquid duas habetis patrias? Auch mit folg. quisnam, quidnam, num quidnam vides? *Ter.*; num quisnam praeterea? *Cic. p. Rosc. A. 37, 107.*, num quidnam novi? *de orat. 2, 3, 13;* numnam, *Ter.* 2) in einfachen abhängigen Fragen, ob wirklich, ob etwa, quaero n. venerit.

Nŭma Pompilius, der zweite König Roms.

Nŭmantia, ae, *f.* Stadt im nordöstlichen Spanien. Davon -tīnus, *adj.*, u. *subst.* -tini, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von N.

nūmārius, nūmātus s. nummarius, nummatus.

nūmen, īnis, *n.* [nuo] der durch Neigung des Kopfes angedeutete Wink, Wille, das Geheiß, bes. eines Gottes, deus cujus numini omnia parent; mundum regi numine deorum, movisse numen deos; auch vom Senat und röm. Volk; *vom Willen des Kaisers, n. Caesareum. Dah. *a*) die wirkende, waltende Macht-, das Walten der Gottheit, Hoheit-, Majestät der waltenden Gottheit, die Gottheit selbst, insofern sie waltet und wirkt (verschieden von deus, die Gottheit als Person), diis praesentes suo nomine atque auxilio urbis tecta defendunt, nullam vim esse censet numenve divinum, *inimica Trojae n. magna deum, *puro n., *n. Junonis, *n. sanctum, *pia n. *b*) *† von den Manen geliebter Personen. *c*) † v. Leblosem, n. historiae, göttliches Walten der G.

***nŭmĕrābilis**, e, *adj.* [numero] zählbar, insbes. = noch zählbar, klein.

1. **nŭmĕro**, 1. [numerus] 1) zählen, rechnen, alqm a se primum so daß man mit sich anfängt, senatum (wenn man zweifelte, ob der Senat vollzählig sei, um einen Beschluß zu fassen), originem libertatis inde n., ex reis, ex rebus n. nach den Beklagten, nach den Sachen, *alqd per digitos an den Fingern; *n. amicos = haben. 2) hinzählen, aufzählen, alicui pecuniam, stipendium militibus. Dah. numerata pecunia, dos baar, in klingender Münze, *subst.* numeratum baar Geld, numerato solvere in baarem Gelde; *tp. a*) herzählen, aufführen, numerare, quibus bonis male evenerit. *b*) Etw. unter Etw. zählen, rechnen, n. aliquid in bonis, in beneficii loco, nullo loco; in gloria, Platonem ex (zu) illa vetere Academia, alqm inter suos, in viris bonis. *c*) als Etwas zählen, für Etwas schätzen, halten, als Etwas anerkennen, gelten lassen, betrachten, alqm accusatorem suum, non competitorem; qualem me numerari volo, quae isti bona numerant, viros bonos eos, qui habentur, numeremus.

2. **nŭmĕro**, *adv.* [eigtl. *abl. sing.* von numerus] (vorcl.) 1) eben, zur rechten Zeit. 2) bald, schnell; insbes. zu schnell, zu bald.

nŭmĕrōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* taktmäßig oder numerös, rhythmisch.

nŭmĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [numerus] 1) †zahlreich, mannigfach, n. civitas volkreich, gymnasium, hortus weitläufig, aus vielen Theilen bestehend. 2) nach dem Takte oder dem Rhythmus abgemessen, taktmäßig, harmonisch, oder rhythmisch, numerös, wohlklingend, n. est id in omnibus sonis atque vocibus, quod etc., oratio; *brachia n. taktmäßig bewegt.

nŭmĕrus, i, *m.* 1) die Zahl, inire n. rei, hominum berechnen; (*Liv.*) numerum exsequi; *†numero comprehendere aliquid zählen; suum numerum habere die volle Zahl, ad n., bis zur vollen Z.; häufig tres u. s. w. numero an der Zahl, im Ganzen; in eigenthümlicher Structur, ad duorum milium numero ex Pompejanis, *Caes. b. C. 3, 53, 1.* und Kraner z. d. St.; numero, quantitativ; vgl. genus 3). Hierv. *a*) eine gewisse Zahl, die Anzahl, Klasse, Reihe, Kategorie, in hostium numero ducere, habere, unter die Feinde rechnen, numero sapientum haberi, deorum numero eos solos ducunt; ex suo numero legatos mittere; †die Schaar-, Abtheilung von Soldaten. *b*) ein gemessener od. gezählter Vorrath, Masse, Haufe, Quantität, hominum, frumenti, argenti, vini. *c*) *eine bloße Zahl, im Gegs. des wirklich Werthvollen, nos n. sumus; *tp. plur.* numeri, *α*) †ein Register, Verzeichniß der Soldaten, Liste, nomen in numeros referre. *β*) die Mathematik,

Astrologie. γ) ein wesentlicher und nothwendiger Theil eines Ganzen, perfectus et expletus omnibus n. suis et partibus, †omnibus numeris absolutus; hoc omnes n. virtutis continet; habet in se omnes numeros veritatis; officium omnes numeros habet ist vollkommen; *animalia trunca suis n.; *ut eareant numeris tempora prima suis = mangelhaft sein. δ) der Takt in der Musik od. dem Tanze, *die Melodie, der Ton; oder in der Rede, der Rhythmus, Wohlklang, die rhythmische Abgemessenheit, Harmonie, etiam in verbis solutis (in der Prosa) inest numerus; extra n., aus dem Takte, *taktlos; dah. auch †die regelrechten Bewegungen beim Ringen, sowie auch beim Fechten, die Gänge; *in numerum, *numero (vgl. 2. numero), regelmäßig. ε) ein Versglied, *n. graves, heroische Verse. *n. impares elegische. 2) der Rang, Platz, die Stelle, Geltung, Eigenschaft, in alqo n. et honore esse, nullo in oratorum n. kein Redner von Bedeutung, alqm numero alqo putare; hunc in numerum non repono, dieser kommt nicht in Betracht, dah. in numero, numero, in der Eigenschaft Jemds., anstatt, als, legatorum, parentis, militis (vgl. locus, modus, pro).

nūmisma s. nomisma.

Nūmitor, ōris, *m.* König von Alba, Großvater des Romulus und Remus.

nummārius, *adj.* [nummus] zum Geld- od. zur Münze gehörig, Geld-, Münz-, res n., Geld-, Münzwesen; theca n., *tp.* mit Geld bestochen oder bestechbar, feil, der sich in seinem Handeln nur durch das Geld bestimmen läßt, interpres pacis et concordiae, judex, judicium.

nummātus, *adj.* [nummus] mit Geld tüchtig versehen, reich, bene n.

Nummidius s. Ummidius.

nummŭlus, i, *m. dem.* v. nummus, etwas Geld, elendes, schnödes Geld, nummulorum alqd accipere, nummulis acceptis, für elendes G.

nummus (nicht numus), i, *m.* 1) die Münze, das Geldstück, *pl.* das Geld, plumbei schlecht, *Plaut.*: adulterini n., habere in nummis in baarem Gelde, esse, versari in suis nummis = actives Vermögen-, keine Schulden haben, in suis nummis multis esse et semper fuisse (vgl. aes); auch *nummi, das Capital; jactabatur temporibus illis nummus sic, der Geldwerth, Geldcours war so schwankend; Insbes. 2) = sestertius; s. sestertius. 3) wie unser 'Heller, Pfennig', = eine Kleinigkeit, geringe Summe, das Allergeringste, nummo sestertio alcui addicere alqd, ad nummum convenit, es stimmt auf den Heller; als griechische Münze bei *Plaut.*, Drachme.

numquam od. nunquam [ne-unquam] *adv.* nie, niemals, n. non, immer; non n., zuweilen; auch (*Plaut. Liv.*) ein verstärktes non, gar nicht, nimmermehr.

num-quid s. num.

nūmŭlus s. nummulus.

nūmus s. nummus.

nunc [νῦν] *adv.* 1) jetzt, nun, in der jetzigen Zeit, qui n. sunt homines (und bei *Plaut.* durch eine Verkürzung n. homines), die jetzt lebenden Menschen; n. ipsum, jetzt eben, ut n. est, bei jetzigen Umständen, vor der Hand. Bisweilen von der vergangenen Zeit, insofern sie in die Gegenwart versetzt wird, n. reus erat, (*Ter.*) n. nuper, neulich, vor Kurzem; (*Ter.*) nuncine, nuncin' = nunce. 2) nunc — nunc, jetzt — jetzt, bald — bald (höherer und mehr poetischer Ausdruck als modo — modo); auch modo — nunc, modo — interdum, bisweilen fehlt das erstere. 3) von den in der Gegenwart stattfindenden Umständen, im Gegensatze zu einem vorher angedeuteten Falle, = unter den jetzigen Umständen, bei der gegenwärtigen Sachlage, nun, nun aber, so aber, verstärkt nunc autem, nunc vero, philosophi debuerunt intelligere etc., nunc autem mihi videntur ne suspicari quidem etc.

nuncia, nunciatio, nuncio, nuncius s. nuntia u. s. w.

nuncŭbi, *adv.* [= num alicubi] (vorcl.) ob irgendwo?

nuncŭpātio, ōnis, *f.* [nuncupo] (eigtl. die Benennung), das öffentliche und feierliche Aussprechen von einem Gelübde, sollennis n. votorum.

nuncŭpo, 1. [nomine-capio] 1) nennen, benennen, benamen (einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat; vgl. nomino), res utiles deorum vocabulis, quo eos nomine consuetudo n., n. aliquid linguâ ausdrücklich, *n. aliquem indigetem, einen Eingeborenen nennen, †alqam reginam zur Königin ernennen. 2) förmlich und feierlich aussprechen, -sagen, -erklären, qua laturos ea spolia posteros nuncupavit, verba legitima dedentium urbes, verbis ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre. Hiervon *a*) n. aliquem (heredem) zum Erben ernennen. *b*) †n. testamentum, in Gegenwart von Zeugen und den Inhalt laut hersagend ein Testament aufsetzen. *c*) n. vota, Gelübde förmlich ablegen, aussprechen, pro imperio suo communique re publica.

nundĭnātio, ōnis, *f.* [nundinor] das Markten um Etwas, der Kaufhandel, das Handeln, nur *tp.*, n. juris fortunarumque.

nundĭnor, *dep.* 1. nundinae] I) *intrans.* 1) markten, Handel treiben, schachern (verächtlich). 2) häufig und zahlreich irgend wohin kommen, angues n. focum, einm. *Cic.* II) *trans.* Etwas erhandeln, erschachern, jus ab aliquo, senatorium nomen.

nundĭnus, [novem-dies] *adj.* zu neun Tagen gehörig, wird nur als *subst.* gebraucht; 1) nundĭnae, ārum, *f. pl.* (*sc.* feriae) jeder neunte Tag, d. h. der Markttag, Wochenmarkt, an welchem die Landleute nach der Stadt kamen, kauften und verkauften und sich mit den öffentlichen Angelegenheiten, die vorgefallen waren, bekannt machten, namentlich mit gemachten Gesetzvorschlägen (s. unter 2.); hiervon Markt überh., *tp.* = Handel, Verkauf, n. totius rei publicae. 2) nundĭnum, i, *n. sc.* tempus, gewöhnlich in der Verbindung trinum n., eine Zeit von siebzehn Tagen, in welche drei Markttage fielen (mit einem Markttage anfangend und endigend, und zwar so, daß der in die Mitte fallende Markttag doppelt, rückwärts und vorwärts gezählt wurde). Ein solcher Zeitraum mußte zwischen der ersten Bekanntmachung eines Gesetzvorschlages und der Abstimmung darüber in den Comitien liegen; comitia in trinum nundinum indicta sunt.

nuntia, ae, *f.* [nuntius] *der weibliche Bote, die Botin, n. Jovis (aquila); die Verkündigerin, Anzeigerin, historia est n. veritatis.

nuntiātio, ōnis, *f.* [nuntio] *t. t.* in der Religionssprache, die Anzeige oder Ankündigung eines Wahrzeichens.

nuntio, 1. [nuntius] verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, sagen lassen, alicui aliquid, rem difficilem aut facilem als schwer oder leicht, res esse afflictas; re nuntiata ad suos; prodigia nuntiata sunt; mit ut, †m. bl. *conj.*, m. ne; consul Numidis nuntiari jubet Nachricht geben; (*Liv.*) nuntiato, auf diese Nachricht, is nuntiatur venire, man meldet, daß er kommt; auch nuntiatur,

eum venire; n. alicui salutem, Jemdm. einen Gruß vermelden, von Jemd. grüßen; *part. perf. p.* im *n.* substantiv., mentes turbavit rursus nuntiatum, *Liv.*

nuntius, I) *adj.* verkündigend, anzeigend, hinterbringend, rumor, *litera, *fibra. II) *subst.* -ius, ii, *m.* (nuntia s. oben), 1) der Bote, Melder, Verkündiger, Anzeiger, literas et nuntios mittere ad alqm, Briefe und Ueberbringer von mündlichem Bescheide schicken; m. ut, ne, m. *acc. c. infin.*, m. abhäng. Fragsatz. 2) die Nachricht, Anzeige, Meldung, Botschaft, der mündliche Bescheid, nuntium afferre de alqa re, accipere, certi n. de exercitu veniunt, expugnati oppidi. Insbes. nuntium uxori remittere vom Ehemanne = die Ehe aufkündigen, sich von der Frau scheiden; (*Com.*) n. remittere affini, Jemds. Ehe mit seiner Tochter aufheben; *tp.* n. remittere virtuti, sich von der Tugend lossagen.

nūper, *adv.* m. *sup.* nuperrime, neulich, vor Kurzem. Bisweilen steht es von einer ziemlich langen Zeit = vor Zeiten, quae n., id est paucis ante saeculis, reperta sunt.

nūpĕrus, *adj.* [nuper] neu, was nicht lange gewesen ist, *Plaut.*

nupta s. nubo.

nuptiae, ārum, *f. pl.* [nubo] die Hochzeit, Cornificia multarum nuptiarum oft verheirathet; nuptias facere, adornare, apparare, efficere, conjungere, *Com.*, conjungere, conciliare stiften, †nuptiis coire, eine Ehe eingehen; cenare apud alqm in ejus nuptiis, Jemds. Hochzeitgast sein; *nuptiarum expers, nicht verheirathet, *inquinare nuptias die Ehe; auch vom außerehelichen Liebesverhältniß, nuptias facere cum alqa, *Plaut.*, rex ipse per hiemem in luxuriam lapsus novis quotidie nuptiis deditus erat, *Just.*

nuptiālis, e, *adj.* [nuptiae] zur Hochzeit gehörig, hochzeitlich, Hochzeit-, cena, donum.

nuptus, us, *m.* (spät.) die Heirath.

nŭrus, us, *f.* [νυός] 1) die Schwiegertochter. 2) *überhaupt die junge Frau.

nusquam, *adv.* [ne-usquam] 1) nirgends, gentium (*Ter.*), in der Welt, n. alibi, n. abire nirgendshin, n. nisi a Lacedaemone nirgendsher. Hiervon *tp. a)* in keiner Sache, bei keiner Gelegenheit, n. sumptus melius poni potest. *b)* zu Nichts, n. alio, zu weiter Nichts.

nūto, 1. [nuo] *intrans.* 1) sich hin und her neigen, -bewegen, schwanken, galea, *rami; *ornus. 2) insbes. den Kopf neigen, nicken, mit dem Kopfe winken, (*Plaut.*) ne loquatur, (*Ov.*) vom Schläfrigen. 3) *tp. a)* in seinem Urtheile ungewiß sein, n. in natura deorum, *animus n. *b)* †in seiner Treue = unzuverlässig sein; Galliae n. c) †in seinen Umständen = in Gefahr schweben, tanto discrimine urbs n., auch nutans adhuc princeps auf dem Throne noch nicht festsitzender, noch nicht befestigter.

nūtrīcātus, us, *m.* [nutrico] (vorcl.) die Säugung, Ernährung.

nūtrīcius, *adj.* [nutrix] class. nur *subst.* der Ernährer und Erzieher.

nūtrīco (vorcl.), 1. u. -cor, *dep.* 1. [nutrix] säugen, ernähren, pueros (*Plaut.*); mundus omnia nutricatur.

nūtrīcŭla, ae, *f. dem.* von nutrix.

nūtrīmen, ĭnis, *n.* [nutrio] das Nahrungsmittel, einm. *Ov.*

nūtrīmentum, i, *n.* [nutrio] *das Nahrungsmittel, ignis; bildl. eloquentiae.

nūtrio, 4. (*auch -ior, *depon.* 4.). 1) säugen, aufziehen, nähren (eigtl. durch bloß thierische Nahrung, und insofern die Existenz gesichert od. gefristet wird; vgl. alo), *n. lupa pueros. 2) überhaupt pflegen, warten, davon unterhalten, ernähren, corpora foliis, Graeciam, *amorem.

nūtrix, īcis, *f.* [nutrio] die Amme, die Ernährerin, cum lacte nutricis errorem sugere, Sicilia n. populi Romani; *tellus n. leonum wo Löwen leben; *tp.* = die Nährerin, Beförderin, est illa quasi n. ejus oratoris, *nox n. curarum.

nūtus, us, *m.* [nuo] 1) die Neigung, das Sich-Neigen einer Sache nach unten, zum Mittelpunkte hin, terra vi sua nutuque tenetur (Centripetalkraft), terra undique ipsa in sese nutibus suis conglobata; terrena et humida suopte nutu et suo pondere — in terram et in mare feruntur. 2) die Neigung des Kopfes, das Winken, davon der Wink = der Befehl, der entschiedene Wille, das Verlangen, ad nutum praesto esse, omnia nutu deorum administrantur, auctoritate nutuque legum; non accurata quadam orationis copia, sed nutu atque verbo (ohne viel Worte zu machen), finire nutu disceptationem, (*Hor.*) ad nutus aptus heriles; auch Zustimmung, annuite nutum numenque vestrum Campanis, einm. *Liv.*

nux, ŭcis, *f.* 1) die Nuß. Hiervon überhaupt eine Frucht mit harter Schale, n. castaneae, Kastanien; sprichw. n. cassa = eine Kleinigkeit; nil intra est oleam, nil extra est in nuce duri zur Bezeichnung augenscheinlich ungereimter Behauptungen. 2) der Nußbaum, *auch der Mandelbaum.

***Nyctĕlius.** *adj.* [Νυκτέλιος] der nächtliche, Beiname des Bacchus.

***Nycteūs,** ei, *m.* [Νυκτεύς] Sohn des Hyrieus, Vater der Antiope. Dav. *Nyctēïs, ĭdis, *f.* Tochter des N. = Antiope.

nympha, ae, *f.* [νύμφη] 1) *ein junges Weib, Frau oder Mädchen (doch bes. als Jemds. Geliebte). 2) die Nymphe, weibliche Gottheit der Quellen, des Meeres, der Bäume, Berge u. s. w., *Ov.*

Nymphaeum, i, *n.* [Νυμφαῖον] Vorgebirge und Hafen Illyriens.

Nȳsa, ae, *f.* [Νῦσα] 1) Stadt in Carien. 2) Berg oder Stadt in Indien, wo Bacchus, der Sage nach, von den Nymphen erzogen worden war und sich oft aufhielt. Davon 1) Nȳsaeus, *adj.* im *pl.* -aei, ōrum, *m.* die Einwohner von N. in Carien; * = bacchisch. 2) *Nȳsēïs, ĭdis, *f., adj.* zum Berge N. gehörig. 3) *Nȳseūs, *adj.* Beiname des Bacchus. 4) *Nȳsias, ădis, *f., adj.* 5) *Nȳsius, *adj.*, auch Beiname des Bacchus.

O

O. M. (als Beiname des Jupiter) = Optimus Maximus.

o, *interj.*, häufiger Ausruf der Freude, Trauer, des Erstaunens, auch bei Wünschen, o! ach, o Romule! o me perditum, ich Unglücklicher! wie unglücklich bin ich! o hominem nequam, welch ein niederträchtiger Mensch! auch mit dem *nomin.*, o fortunata mors, quae etc.

Oaxes, is, *m.* [Ὀάξης] Fluß auf Creta, *Virg.*

ŏb, *praep.* m. *acc.* 1) räumlich, *a*) gegen — hin, entgegen, obvertere ora ob os alicujus (*Enn.* bei *Cic.*); ignis qui est ob os offusus. *b*) vor, gegenüber, lanam habere ob oculum (*Plaut.*); ob oculos versari. 2) *tp.* *a*) zur Angabe des Zieles, des Zweckes, der dem Handelnden gleichsam vorschwebt, der Ursache, Veranlassung, um, um — willen, ob illam injuriam, ob eam causam, aus dieser Ursache, ob eas causas, quam ob rem (auch quamobrem geschrieben), warum, ob eam rem, ob id, ob hoc, deßwegen, ob aliquod emolumentum suum; (selt.) ad Trojam cum misi ob defendendam Graeciam, *Ennius* bei *Cic. Tusc. 3, 13, 28.*, ob rem judicandam pecuniam accipere, *Cic. Verr. 2, 32, 78.*, eadem precor ab iisdem diis immortalibus ob ejusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum, *p. Mur. 1, 1.*; ob metum, aus Furcht. *b*) wo von einem Handel, Preis u. dergl. die Rede ist, für, (vorcl.) talentum ob unam fabulam datum, ager oppositus est pignori ob decem minas. *c*) ob rem (*Ter. Sall.*), im Interesse der Sache (gleichsam gegenüber demselben), mit Erfolg (Gegs. frustra), facere alqd.

ŏb-aerātus, *adj.* verschuldet, in Schulden steckend; *subst.* obaerati, verschuldete.

ŏb-ambŭlo, 1. vor- oder herumgehen, neben Etwas herum-, umhergehen (vgl. ambulo, deambulo, inambulo), muris, ante vallum, *Aetnam; qui prima luce obambulaverant (nämlich vor den Thoren), (*Ov.*) cum solus obambulat (vor, neben der Thür der Geliebten), mixtusque juvencis mugit et in teneris formosus obambulat herbis.

***ŏb-armo**, 1. bewaffnen, dextras securi.

ŏb-ăro, 1. umpflügen, umackern, cum hostes obarassent quidquid herbidi terreni extremum est, einm. *Liv.* XXIII, 19, 14.

***†ob-do**, dĭdi, dĭtum, 3. Etwas vor Etwas setzen, -machen, -stellen, o. pessulum ostio, foribus, den Riegel vor die Thür schieben; daher o. fores zumachen; o. malo latus apertum bloß stellen.

ob-dormio, 4. einschlafen.

ob-dormisco, mīvi, mītum, 3. *intrans.* einschlafen; (*Plaut.*) o. crapulam verschlafen.

ob-dūco, etc. 3. 1) Etwas an- oder gegen Etwas hin führen, -ziehen, o. exercitum ad oppidum (*Plaut.*); o. Curium als Amtsbewerber gegen Andere aufstellen. Hiervon einm. *Cic. Att. 16, 6, 1.*, o. posterum diem als eine Zulage heranziehen = noch zugeben, noch dazu zubringen. 2) Etwas vor Etwas ziehen, vorziehen, vorlegen (um abzuhalten), o. fossam ab utroque latere collis; *o. seram, †vallum viis. Hiervon *a*) Etwas über Etwas als eine Decke od. dergl. ziehen, alqd alcui rei, o. tenebras rebus über die Gegenstände verbreiten, †nubes coelo obducitur, †nox coelo obducta; o. callum dolori, sich gegen den Schmerz abhärten; m. *abl.* vestis toto Amazonum corpore obducitur, einm. *Curt. 6, 5, 27.*; abs., perpetua lorica obducta, eine Brustwehr, die ununterbrochen fortging, *Curt. 9, 22, 30.* *b*) häufig Etwas mit Etwas überziehen, bedecken, trunci obducuntur libro aut cortice, (vocis genus) grave quoddam et uno pressu ac sono obductum = monoton; obducta nocte, in bedeckter, finsterer Nacht, *frons obducta umwölkt, finster, traurig; cicatrix obducta verharrschte; *obductus dolor verdeckter, verhehlter. *c*) (selt.) in sich ziehen, austrinken (begierig), venenum. *d*) *zusammenziehen, runzeln, frontem.

obductio, ōnis, *f.* [obduco] die Verhüllung, capitis.

ob-dūresco, rui, — 3. class. nur *tp.* hart, unempfindlich werden, das Gefühl verlieren, animus o. ad dolorem, contra fortunam.

ob-dūro, 1. *intrans.* hart sein, nur *tp.* ausdauern, aushalten, pernegabo atque obdurabo, *Plaut.*, persta atque obdura, *Hor.*; obduretur hoc triduum, man muß in diesen drei Tagen aushalten.

ŏbēdiens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von obedio] gehorsam, willfährig, fügsam (s. obedio), nulli est naturae obediens aut subjectus deus, imperiis vivorum nemo obedientior fuit, imperiis obedientissimus miles, adeo imperio meliori animus mansuete obediens erat, ut etc., so gutwillig fügte sich rc., appetitiones ob., omnia obedientia sunt, einm. *Plaut.* dicto obedientem esse magistro u. bei *Liv. 5, 3, 8.* obediens als synonym mit dicto audiens verbunden: nec plebs nobis dicto audiens atque obediens sit; (*Aurel. Vict.*) ventri ob.; *subst.* obediens, der Gehorchende, Untergebene, *Liv. 2, 59, 4.*

ŏbēdienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [obediens] gehorsam, willfährig, *Liv. Curt.*

ŏbēdientia, ae, *f.* [obediens] der Gehorsam.

ŏbēdio (richtiger oboedio), 4. [ob-audio] 1) Jemdm. Gehör geben, ihm sein Ohr leihen, alicui, einm. *Corn.* 2) auf den Willen Jemds. hören, Jemdm. sich fügen, gehorchen (einem Vorgesetzten, dem Gesetz, jedoch von einem freieren Verhältnisse und meist von einer einzelnen Handlung; vgl. pareo), o. magistratibus, legi, praeceptis alicujus; auch o. ventri, tempori multorum.

ŏb-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) an oder zu Etwas hingehen, o. in infera loca; o. ad omnes hostium conatus entgegengehen. 2) dahingehen = untergehen, stella o.; *tp.* v. Personen (*Plaut. Hor. Liv.*), hinscheiden, sterben [vgl. II) 2)]. II) *trans.* 1) zu Etwas herangehen, -kommen, besuchen, bereisen, quantum flamma obire potuisset, villas, provinciam, †obire oculis, *visu mit den Augen begehen = betrachten; bildl. omnes oratione sua civitates durchgehen; o cenas sich einfinden bei, nundinas, comitia. Dah. *limbus o. chlamydem lief herum, umgab, *clipeum pellis circumdata. 2) *tp.* sich an eine Sache oder Thätigkeit machen, sich ihr unterziehen, ein Geschäft abwarten, besorgen u. dergl., o. negotium, munus, opus, bellum, legationem, res suas, facinoris locum tempusque, quae, pericula, o. vadimonium, am bestimmten Tage vor Gericht erscheinen, o. diem, den Termin einhalten; o. annum petitionis suae, sich um ein Amt bewerben in dem ersten Jahre, in welchem es nach den Gesetzen erlaubt ist, o. diem supremum, (*Corn.*), suum (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) ob. mortem sterben (indifferent, und so, daß der Betreffende sich dabei ganz leidend verhält; vgl. oppeto), morte obita, nach (meinem) Tode.

ŏb-ĕquito, 1. an Etwas hinan reiten, o. portis, castris, stationibus hostium, Romanis, †agmini.

***†ŏb-erro**, 1. um- od. an- od. in einem Orte hin und her streifen, -irren, o. tentoriis, ignotis locis, in domibus; *tp.* *semper eādem chordā, fehlgreifen auf, †periculi imago oculis schwebt vor den Augen; †v. Bächen, sich herumschlängeln, durchschneiden.

ŏbēsus, *adj.* [ob-edo] 1) *†fett, feist, v. Thieren. Hiervon *fauces o. angeschwollen. 2) * *tp.* stumpf, gefühllos, ungebildet, homo naris obesae der keine feine Nase hat.

ŏbex (objex), ĭcis u. objicis, *m.* u. *f.* [objicio] eigtl. das Vorgeschobene, dah. *a*) der Riegel (größer als pessulus), portarum, *Tac.*, duri objice postes,

Virg. b) *Damm, Wall, vom Felsengestade des Meeres, saxi, maris. b) eine Verrammelung, viarum, clausam sua obice armisque viam inveniunt, †saxorum.

obg... s. ogg...

ŏb-īrātio, ōnis, *f.* der Ingrimm, einm. *Cic. Att. 6, 7, 3.*

ŏb-īrātus, *adj.* erzürnt, ergrimmt, fortunae, *Liv.*

ŏbĭtus, us, *m.* [obeo] 1) (vorcl.) das Hinzukommen, der Besuch. 2) Untergang, *a)* eigtl. o. stellae. *b) tp.* das Hinscheiden, (natürlicher) Tod. *c)* der Sturz, die Vernichtung, post o. occasumque nostrum.

ob-jăceo, etc. 2. vor od. gegenüber Etwas liegen, saxa o. pedibus, saxorum objacens moles.

objectātio, ōnis, *f.* [objecto] der Vorwurf, einm. *Caes.*

objecto, 1. [*intens.* v. objicio] 1) *Etwas vor oder gegenüber Etwas stellen, -halten, entgegenwerfen, o. caput fretis ins Meer tauchen. Gewöhnlich *tp.* *a)* Etwas bloßstellen, preisgeben, o. aliquem, *caput periculis. *b)* *o. moras verursachen. 2) Jemdm. Etwas vorrücken, vorwerfen, o. alicui probrum, famem nostris, alcui vecordiam, contagio ejus quod quaerebat ipse criminis objectata ab inimicis est; *natum den Tod des Sohnes.

1\. **objectus,** us, *m.* [objicio] das Entgegenstellen, Entgegenliegen, o. plutei, vorgestellte Schirmwand, *insula efficit portum objectu laterum; †o. molium, die entgegenliegenden (vorspringenden) Dämme.

2\. **objectus** s. objicio.

objĭcio (obĭcio), jēci, jectum, 3. 1) Etwas vor- oder entgegenwerfen, -legen, -setzen, -stellen, -halten, o. corpus feris, (*Ter.*) o. argentum; res objicitur alicui zeigt sich plötzlich Jemdm., o. re terribili, bei einer schrecklichen Erscheinung; objectis difficultatibus, da Schwierigkeiten sich entgegenstellten, o. se copiis, telis hostium, auch einm. *Cic. p. Arch. 6, 14.* numquam me pro salute vestra in tot ac tantas dimicationes atque in hos profligatorum hominum impetus objecissem mitten hinein in ꝛc. [verschieden von *a)*]. Hiervon *a)* bloßstellen, preisgeben (ohne Noth aussetzen), consulem morti, exercitum flumini; sperant sibi Silanum sine collega, te sine consule, rem publicam sine praesidio objici posse; objicitur contionibus seditiosorum, insidiis conjuratorum, telis Catilinae; objectus ad omnes casus. *b)* zum Schutze-, zur Vertheidigung vor- oder entgegen halten, -stellen, -legen, -ziehen, o. scutum, carros pro vallo, navem submersam faucibus portus, den Eingang durch ein versenktes Schiff sperren, vallum Alpium contra transgressionem hostium; equitatum, ericium portis, longurii objecti; o. fores raptim zuwerfen, (*Hor.*) nubem fraudibus, noctem peccatis, objecti clathri caveae, divisus Adria objecto. 2) *tp.* *a)* eingeben, einflößen, beibringen, mittheilen, verursachen u. dergl., o. alicui laetitiam (*Ter.*); spem, terrorem, errorem vorspiegeln, furorem, eam mentem, ut; interdum objiciebatur animo metus quidam et dolor cogitanti etc., objicitur mihi malum (*Ter.*) es stößt mir ein Unglück zu, *rabiem canibus o. *b)* vorhalten, vorwerfen (ganz allgemein und indifferent; vgl. exprobro), alcui alqd, num casus bellicos tibi exprobrare aut objicere videor, de alqa re, de alqo, (selt.) in alqm alqd; m. *acc. c. infin.*, m. quod; objiciendi causa, um es nur (scheinbar) vorzuhalten; *subst.* objecta, ōrum, *n. pl.* Vorwürfe.

objurgātio, ōnis, *f.* [objurgo] das Schelten, der Tadel.

objurgātor, ōris, *m.* [objurgo] der Schelter, Tadler.

objurgātōrius, *adj.* [objurgo] scheltend, tadelnd, epistola.

objurgĭto, 1. [*intens.* v. objurgo] (*Plaut.*) tüchtig schelten, tadeln, aliquem.

ob-jurgo, 1) schelten, tadeln, zurechtweisen, amicum, alquem de, in re aliqua; o. aliquem a re aliqua (*Plaut.*) durch Vorwürfe von einer Sache abzuhalten suchen; †alqm; m. ut u. *conj.*, scheltend ermahnen. 2) †sinum et latus o., der Brust u. den Seiten mitspielen.

ob-languesco, gui, — 3. ermatten, erschlaffen, einschlafen, literulae meae tui desiderio oblanguerunt, einm. *Cic.*

***oblectāmen,** ĭnis, *n.* u. -tāmentum, i, *n.* [oblecto] die Ergötzlichkeit, Ergötzung.

oblectātio, ōnis, *f.* [oblecto] das Ergötzen, die Ergötzung (durch bloßen angenehmen Zeitvertreib, nur ein relatives Vergnügen gewährend; vgl. delectatio), animi, vitae, libera.

oblecto, 1. [lacio] 1) ergötzen, erheitern, amüsiren (vgl. oblectatio), o. senectutem; häufig o. se od. oblectari, sich ergötzen, re aliqua; (*Ter.*) in alqa re; o. se cum aliquo in Jemds. Gesellschaft; (*Ter.*) in alqo an Jemd., *oblectare populum. 2) *angenehm zubringen, o. tempus studio, †otium temporis.

oblīdo, īsi, īsum, 3. [ob-laedo] 1) zudrücken, zusammendrücken, collum digitulis duobus, †fauces. 2) †erdrücken, zerquetschen.

oblĭgātio, ōnis, *f.* 1) das Gebundensein, cui nomen Battus propter linguae obligationem fuit weil die Zunge angewachsen war, einm. *Just. 13, 7, 1.* 2) die Verbindlichmachung, Verpflichtung, gravior est ac difficilior animi ac sententiae pro altero quam pecuniae o., *Cic. ep. ad Brut. 1, 18.*

ob-lĭgo, 1. 1) †anbinden, an oder in Etwas binden, obligatus corio in einen ledernen Sack gebunden. Hierv. *tp.* *a)* binden, einschränken, hoc judicio districtus atque obligatus. *b)* Jemd. einer Sache schuldig machen, alqm, ludos scelere; medial obligari fraude impia. 2) verbinden, zubinden, vulnus, alqm, †brachia. Dah. *tp.* *a)* verbindlich machen, durch Versprechen, Bündniß, Wohlthaten u. dergl., alqm sponsione, militiae sacramento, alqm sibi beneficio, liberalitate, o. se nexu, qua in re verbo se obligavit uno, (*Liv. 10, 9, 6.*) si quid est in quo [quod?] obligari populus possit, in omnia potest; obligari foedere, *alcui, *Prometheus obligatus aliti geweiht, *obligatam Jovi dapem reddere wozu man durch ein Gelübde verpflichtet ist, *caput perfidum votis = verwünschen (von dem, der beim Treubruch alles Unheil auf sein Haupt herabwünscht); habita fides ipsam plerumque obligat fidem = 'Vertrauen erweckt Vertrauen', *Liv. 22, 22, 14.*, vgl. Weißenborn z. d. St.; data dextera in id quod petebatur, obligandae fidei = d. d. *quae in id quod petebatur, obligandae fidei esset, Liv. 30, 12;* †fidem pignore sein Wort durch ein Pfand; †obligabis me, du wirst mich dir verpflichten, *obligor ut, ich bin verbunden, genöthigt. *b)* verpfänden, zum Pfande geben, praedia fratri, fidem suam pro Octavio Caesare senatui populoque R., quorum pro salute se hic Sullae obligavit.

oblīmo, 1. [oblimus] 1) überschlemmen, verschlemmen, agros. 2) *tp. verschwinden machen (wie der Schlamm die Fluren bedeckt), verprassen, rem patris.

ob-līno, ēvi, ĭtum, 3. 1) bestreichen, beschmieren, malas cerussā (*Plaut.*); oblitus unguentis, coeno. 2) *tp.* *a*) überfüllen, überladen, facetiae oblitae Latio, Witz, der einen starken lateinischen Anstrich hat, *actor oblitus divitiis überladen, behängt mit kostbaren Gewändern. *b*) besudeln, beflecken, tanto parricidio oblitus, se externis moribus; *aliquem versibus atris beschimpfen; †os alcui = Etwas weiß machen.

oblīque, *adv.* [obliquus] 1) seitwärts, schräg, schief. 2) †*tp.* verblümt, versteckt.

*†**oblīquo**, 1. [obliquus] Etwas seitwärts-, schräg-, schief richten, -stellen, -lenken, o. ensem in latus; o. visus, seitwärts sehen, o. crinem zur Seite streichen, sinus (velorum) in ventum = laviren.

oblīquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) seitwärts gerichtet, -gehend, -gekehrt, von der Seite gesehen, schräg, schief, Seiten-, motus, homines obliqui stant nicht in gerader Linie mit uns, colles wo man schräg gehen muß, in obliquum, *ab obliquo, *per obliquum, von der Seite, seitwärts; (*Liv.*) per obliqua campi, auf Seitenwegen der Ebene, *obl. ictus, *rivus in Schlangenwindungen, *cursus, *oculo obliquo aspicere mit scheel sehendem A., *o. invidia. 2) †*tp.* verblümt, versteckt, insectatio, causidicorum dicta; bei *Just.* oratio o., indirecte Rede.

oblītĕro, 1. [oblino, litera] 1) †ausstreichen, aerarii nomina. 2) in Vergessenheit bringen, aus dem Gedächtnisse löschen, o. adversam pugnam prosperā; suo beneficio paternas simultates, o. famam rei gestae, res prope jam obliterata, obliterata peccata, praeteritis silentio obliteratis, nondum obliterata memoria superioris belli, obliterari in animo.

oblītesco, tui, — 3. [ob-latesco] versteckt oder unsichtbar zu sein anfangen, a conspectu.

1. **oblĭtus** s. oblino.
2. **oblītus** s. obliviscor.

oblīvio, ōnis, *f.* [obliviscor] 1) das Vergessen, die Vergessenheit, o. amicitiae, venire in oblivionem rei alicujus oder oblivioni dare aliquid, Etwas vergessen; alqm in oblivionem rei adducere, machen, daß Jemd. Etwas vergißt; adducere in oblivionem; alqd oblivione obruere; capit me oblivio alcjs rei, ich vergesse Etw.; quae tanta delebit oblivio, jacere in oblivione, laudem alcjs ab oblivione vindicare, lex oblivionis, Amnestiegesetz, †discordiarum oblivio, Amnestie; **plur.* 2) †die Vergeßlichkeit.

oblīviōsus, *adj.* [oblivio] 1) vergeßlich. 2) Vergessenheit (der Sorgen) bewirkend, sorgenstillend, Massicum.

oblīviscor, oblītus, *depon.* 3. [*oblitus *partic.* bisw. passiv] vergessen, m. *gen.* u. *acc.*, velut aliquid oblitus, als hätte er Etw. vergessen (mitzunehmen), m. folg. *infin.*, *acc. c. infin.*, indir. Fragſ., Latine o., *Cic. p. Caec. 22, 62.* (vgl. scio); *poma oblita sucos priores. Hierv. o. sui *a*) †nichts von sich wissen. *b*) seine Gedanken nicht recht beisammen haben, *Ter.* *c*) seiner Gewohnheit nicht gemäß handeln, *Virg.*; ähnlich in class. Prosa o. consuetudinis suae, paterni generis, armorum hostiumque, feritatis ingenitae obliti, exercitum Macedoniae oblitum degenerantemque jam in Persarum mores, recentium foederum et deorum omnium oblitos, uneingedenk sein, aus den Augen setzen; *pudoris.

*†**oblīvium**, ii, *n.* gewöhnlich im *pl.*, = oblivio.

ob-lŏco, 1. (spät.) verdingen, operam.

ob-longus, *adj.* länglich.

ob-lŏquor, etc. *depon.* 3. 1) gegen Jemd. oder Etwas sprechen, widersprechen, alicui o. et interpellare; *†schimpfen, tadeln. 2) *Etwas dazu singen, -spielen, avis; o. numeris septem discrimina vocum, die siebensaitige Lyra taktmäßig zum Gesange ertönen lassen.

oblŏcūtor, ōris, *m.* [obloquor] der Widersprecher, einm. *Plaut.*

*†**ob-luctor**, *depon.* 1. gegen Etwas sich anstrengen, ankämpfen, arenae, flumini, difficultatibus, oblivioni.

ob-lūdo, etc. 3. *intrans.* gegen Jemd. scherzen, -schäkern, *Plaut.*

ob-mōlior, *depon.* 4. 1) vorwälzen, vorschieben, zur Abwehr od. Vertheidigung, *Liv. Curt.*, auch vorschiebend oder vorwälzend verstopfen, quae ruinis strata sunt, *Liv.*

***ob-murmŭro**, 1. gegen oder bei Etwas murmeln, -rauschen, ventus o. precibus alicujus; o. aliquid.

ob-mūtesco, tui, — 3. 1) verstummen, die Sprache-, die Stimme verlieren. 2) schweigen, still werden, dolore vor Schmerz; *tp.* animi dolor, hoc studium nostrum o.

ob-nātus, *partic.* an Etwas gewachsen, o. ripis salicta, einm. *Liv.*

ob-nītor, etc. *depon.* 3. *intrans.* sich entgegenstemmen, obnixi genu scuto, obnixi urgere; *o. trunco arboris; auch *†gegen Etwas sich anstrengen, -kämpfen, contra, adversis.

obnixe, *adv.* [obnixus] mit aller Mühe, aus allen Kräften, eifrig, omnia facere, *Ter.*, oboedire, *Liv.*

obnixus, *adj.* [*partic.* von obnitor] eigtl. entgegengestemmt, davon *tp.* standhaft, unerschütterlich, *Liv. Virg.*

obnoxie, *adv.* [obnoxius] 1) straffällig, *Plaut.* 2) unterwürfig, sklavisch, *Liv.*

obnoxiōsus, *adj.* [obnoxius] (vorcl.) unterwürfig, gehorsam.

obnoxius, *adj.* [ob-noxa] 1) etwas Verletzendem verfallen; dah. *a*) straffällig, oder einem Vergehen-, einem Laster unterworfen, -verfallen, dessen schuldig, tibi me obnoxium esse fateor, *Plaut.*; o. capita; animus delicto, libidini o., o. crimini, *culpae communi, *pravis dem Bösen; pecuniae debitae (*gen.*) bona debitoris, non corpus obnoxium esset, für Darlehnsschulden sollte nur noch das Vermögen, nicht mehr die Person selbst haften. 2) *tp.* *a*) Jemds. Willkür unterworfen, ihm unterthan, gehorsam, von ihm abhängig, unselbständig, alcui, alqm obnoxium sibi facere, absol. *b*) unterwürfig, sklavisch, knechtisch von Gesinnung, demüthig, furchtsam, aut superbus aut o. videar; animus, dah. (*Liv.*) von den Personen auf die Sache übertragen, pax o., ein knechtischer, feiger F. *c*) Jemdm. verpflichtet, verbunden, alcui ex negotiis privatis, *luna radiis fratris, *arva non ulli curae, *facies nullis gemmis. *d*) unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt der Gefahr, dem Unglück u. dergl., *bello, periculo, †obnoxium est m. *infin.*, es ist gefährlich, bedenklich.

ob-nūbo, etc. 3. verhüllen, caput; *comas amictu.

obnuntiātio (obnunc.), ōnis, *f.* [obnuntio] *t. t.* die

Meldung übler Anzeichen, dirarum; *plur.* absol.

ob-nuntio (obnunc.), 1. 1) *t. t.* von den Augurn oder Magistratspersonen, bei bevorstehenden öffentlichen Angelegenheiten, bes. Comitien, böse Anzeichen melden, um dadurch die Handlung zu hindern, o. consuli, concilio. 2) (*Com.*) überhaupt etwas Unglückliches melden.

ŏboedio s. obedio.

ŏb-ŏleo, lui, — 2. (vorcl.) *intrans.* 1) nach Etwas riechen, allium. 2) = sich durch den Geruch Jemdm. bemerkbar machen, marsupium huic o., sie riecht den Beutel.

ŏb-ŏrior, etc. *depon.* 4. entstehen, zum Vorschein kommen, aufkommen, tenebrae, lux liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicenti o. geht mir auf; *lacrimae o. brechen hervor.

ob-rēpo, etc. 3. 1) heran kriechen, -schleichen, alicui, *Cic. fil.* in *Cic. ep.*, *absol. 2) *tp. a)* an Etwas hinanschleichen, -heimlich und listig gelangen, ad honores; auch überschleichen, überraschen, unvermerkt herankommen, senectus adolescentiae, imagines o. in animos dormientium, obrepsit dies, *longo operi fas est obrepere somnum; (vorcl.) o. aliquem. *b)* (vorcl. u. spät.) Jemd. hintergehen, aliquem.

obrepto, 1. [*intens.* v. obrepo] (selt.) Jemd. überschleichen, beschleichen, *Plaut.*

ob-rigesco, gui, — 3. erstarren.

†**ob-rŏgātio,** ōnis, *f.* die durch obrogo bezeichnete Handlung.

ob-rŏgo, 1. ein neues Gesetz gegen ein älteres vorschlagend dieses ganz od. wenigstens theilweise aufheben, ihm seine volle Gültigkeit nehmen, o. legi, legibus, lex nova antiquae o. (vgl. abrogo, derogo).

ob-ruo, rui, (rŭtum), 3. 1) mit einer Masse (Erde, Wasser u. dgl.) überdecken, überschütten, vergraben, versenken, o. thesaurum, alqm vivum, si quid obrutum erit, o. se arenâ, militem nivibus pruinisque obrutum, obruti sunt insuper velut nube jaculorum, lapidibus alqm o., *saxis, †telis, †telorum vi, *quod superest tua obrue dextra schmettere in den Abgrund; *tellure corpus o. begraben, *semina obruta longis sulcis. 2) *tp. a)* verhüllen, bedecken, verdunkeln, verbergen, in Schatten stellen, o. aliquid oblivione; malum parvum sapientiâ, vix ut appareat; o. nomen alicujus verdunkeln, quae unquam vetustas obruet? o. illa, quae laudanda sunt, obrui ambitione et foro, untergehen in &c., Marius Catuli interitu sex suos obruit consulatus, recentem gratulationem lamentatione. *b)* überladen, überschütten, überhäufen, unterdrücken, se vino, obrui vino; testem risus omnium obruit brachte außer Fassung, obruitur testimoniis oratorum, obrui aere alieno, fenore, sceleribus, negotii magnitudine, obrutus criminibus, vitiis, copia sententiarum; *obruimur numero, wir werden übermannt; *ventos otio in Ruhe versenken, *obrui in augenda re, im Jagen nach Reichthum unterliegen, fast zu Grunde gehen.

obrussa, ae, *f.* die Feuerprobe des Goldes, die Läuterung des Goldes durch Feuer, adhibenda ratio tanquam o.

obsaepio s. obsepio.

ob-sătūro, 1. sättigen; obsaturari alicujus, Jemds. überdrüssig werden, einm. *Ter.*

obscaevo, 1. [ob-scaevus] *intrans.* böse Anzeichen geben, einm. *Plaut.*

obscoene (obscēne) *adv.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [obscoenus] 1) häßlich, widrig, obscoenius concurrent literae. 2) unzüchtig, unsittlich.

obscoenĭtas, ātis, *f.* [obscoenus] die Häßlichkeit, die Unzüchtigkeit, das Zotige, rerum, verborum.

obscoenus (obscēnus) *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [obcoenum] 1) kothig, schmutzig, garstig, widrig, ekelig, fetus Mißgeburten, *volucres pelagi (die Harpyien), *cruor, *risus. 2) unzüchtig, zotig, unflätig, unsittlich, anstößig, versus, voluptates, tabellae, viri, *greges v. d. Priestern der Cybele, *anus, *flammae, *sermones; *subst.* *obscoenum, i, *n.* d. Schaamglied, *†obscoena. 3) von böser Vorbedeutung, ungünstig, unheilvoll, omen, *volucres, *fames, *canes (Nachteulen).

obscūrātio, ōnis, *f.* [obscuro] die Verdunkelung, Verfinsterung, solis; *tp.* in illis voluptatibus obscuratio consequitur, jene Genüsse treten in den Hintergrund.

obscūre, *adj.* m. (spät. *comp.* u. *sup.* in der Bed. 1. u. 2., class. *comp.* u. *sup.* in Bed. 3.) [obscurus] 1) dunkel. 2) undeutlich, unverständlich. 3) unvermerkt, insgeheim, heimlich, non o. ferre alqd, Etw. nicht geheim halten, Etw. sich merken lassen, †neque obscure duae legiones uni detrahuntur.

obscūrĭtas, ātis, *f.* [obscurus] 1) †die Dunkelheit, Finsterniß, latebrarum. 2) *tp. a)* die Undeutlichkeit, Unverständlichkeit, verborum, naturae, obscuritates et aenigmata somniorum, o. ac dubitatio. *b)* vom Stande, die Niedrigkeit, Unbekanntheit, o. et humilitas.

obscūro, 1. [obscurus] 1) dunkel machen, verdunkeln, verfinstern, regiones; coelum obscuratur nocte; sol obscuratur; lumen lucernae obscuratur et offunditur luce solis wird überstrahlt, verdunkelt. 2) unsichtbar machen, verhüllen, verbergen, nox o. nefarios coetus; o. laudes, non obscurari potest verhehlt werden, obscurati natura loci, obscuratur caput, obscurante lucerna; *obscurata (verba) diu populo bonus (gefällig) eruet verborgene, unbekannte (wo populo mit eruit zu verbinden: zum Nutzen, zum Frommen des Volkes, dem dadurch ein Dienst erwiesen wird). 3) *tp. a)* von der Rede, undeutlich, dunkel machen, verhüllen, aliquid dicendo, insbes. dumpf, undeutlich aussprechen, literam. *b)* Etw. ins Dunkel stellen, so daß es unbedeutender erscheint und übersehen od. vergessen wird, machen, daß Etwas nicht bemerkt oder beachtet wird, Etw. in Vergessenheit bringen, unberühmt machen u. dergl., magnitudo lucri o. magnitudinem periculi; omnis ista rerum corporearum aestimatio splendore virtutis et magnitudine obscuretur et obruatur atque intereat necesse est; sin dicit obscurari quaedam nec apparere, quia valde parva sint, nos quoque concedimus, quod dicit Epicurus de voluptate, quae minimae sint voluptates, eas obscurari saepe et obrui; quam (potentiam) etiam si neglecta amicitia consecuti sunt, obscuratum iri (*sc.* quod consecuti sint) arbitrantur, quia non sine magna causa sit neglecta amicitia; nulla ejus legationem posteritatis obscurabit oblivio; tuas laudes obscuratura nulla unquam sit oblivio; o. consuetudinem aus der Mode bringen; *pass.* memoria o. verliert sich, *vocabula o. veralten; Fortuna res celebrat obscuratque. *c)* (*Plaut.*) o. pectus alicui verwirren, der Ueberlegung berauben.

obscūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dunkel, finster, ohne Licht, *lucus, *nox, *nubes; *aquae

o. trübe; luce obscura, als es schon dunkel zu werden anfing; *ibant obscuri; *premere obscurum lunae orbem prolept..=ut obscurus fiat, die Scheibe des Mondes verdunkeln (Gegs. proferre), vom abnehmenden Monde; *†*subst.* obscurum, das Dunkel, der Schatten, noctis, haec (poesis) amat obscurum. 2) versteckt, verborgen, unsichtbar, locus, *Pallas in einer anderen Gestalt sich zeigend. 3) *tp.* *a*) von der Rede u. dergl., undeutlich, unverständlich, unklar, res, oracula, Heraclitus, non obscurum est, †vox, *canere obscura, *brevis esse laboro, obscurus fio. *b*) unbekannt, unerwähnt, unberühmt, nomen, obscuro loco natus, obscuris orti majoribus; *obscurae tabernae (wegen des niedrigen Standes ihrer Besucher); *subst.* obscurum, in obscuro vitam agere, *Sall.*, si mea fama in obscuro sit, *Liv.*; *insignem attenuat deus, obscura promens. *c*) vom Charakter, versteckt, zurückhaltend, nicht offen, homo, non aperti, non simplicis, non ingenui viri, versuti potius, obscuri, astuti, (*Hor.*) plerumque modestus occupat obscuri speciem; odium, simultates, †natura Naturell. *d*) trübe, unsicher, obscura spe et caeca exspectatione haerere, candidato spes obscuriores videri solent. *e*) finster, candidatorum vultus.

obsĕcrātio, ōnis, *f.* [obsecro] das inständige Bitten, das Beschwören; insbes. das öffentliche und feierliche Gebet an die Götter, um ihren Zorn abzuwenden und ihre Gnade zu erflehen, Bettag, Bußtag (vgl. supplicatio). 2) (spät.) die feierliche Betheuerung.

obsĕcro, 1. [ob-sacer] Jemd. bei Allem, was ihm heilig ist, beschwören, inständig bitten, anflehen (vgl. obtestor), o. aliquem, (*Plaut.*) ab alqo; m. ut, ne, (*Ter.*) ut ne; per amicitiam (*Plaut.*), per nomen, (*Hor.*) quod (darum) te per genium dextramque deosque penates obsecro et obtestor, vitae me redde priori; alqm orare et obsecrare, alqm obsecrare multis cum lacrimis, †multis lacrimis, (*Marcell.* in *Cic. ep.*) precibus; nominatim evocati atque obsecrati, †venia obsecranda; nolite, obsecro, committere etc.; hoc te o. (vgl. Zpt. §. 393). Oft wird obsecro od. o. te auch als Höflichkeitsformel gebraucht, ich bitte dich, hör' einmal, Lieber u. dergl., o., an is est, um Gottes willen, ist er es? *Ter.*; Attica mea, o. te, quid agit?

ob-sĕcundo, 1. *intrans.* Jemds. Ansichten begünstigen, Jemdm. aus Liebe u. Gefälligkeit zu Willen sein, willfahren, nachgiebig sein (vgl. obsequor), obsecundato in loco, *Ter.*, ut ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint der Zug der Winde gefolgt ist, obsecundando mollire impetum.

ob-sēpio (obsaep.), etc. 4. verzäunen, vermachen, verschließen, unzugänglich machen, iter; bildl. plebi ad curules magistratus iter o., adipiscundi viam.

obsĕquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von obsequor] (vor- u. nachcl.) willfährig, nachgiebig, gefällig, alicui, patri.

obsĕquenter, *adv.* (selt.) m. †*sup.* [obsequens] willfährig, nachgiebig, parere, vixit, *Plin. ep.*, alcui, *Liv.*

obsĕquentia, ae, *f.* [obsequens] die Willfährigkeit, Fügsamkeit, einm. *Cic.*

obsĕquiōsus, *adj.* [obsequium] sehr willfährig, nachgiebig, alicui gegen Jemd., *Plaut.*

obsĕquium, ii, *n.* [obsequor] die Willfährigkeit aus Liebe u. Gefälligkeit, die als solche zweideutiger Natur ist und oft auch in Schmeichelei ausartet, Fügsamkeit, Nachgiebigkeit, auch Folgsamkeit gegen Höhere, obsequium amicos, veritas odium parit, *Ter.*, in obsequio comitas adsit, assentatio procul amoveatur, m. *gen. subj.*, indulgere comitati patrum atque obsequio plebis, tam honoratorum collegarum o., m. *gen. obj.*, jurare in alcjs obsequium, Jemdm. Gehorsam schwören, den Eid der Treue leisten, populum in obsequium principum formare, *Just.*, in obsequium ingentis (gegen die Regierung) paratos, *Tac.*, manifestum caelibis obsequium, o. ventris gegen den Bauch, d.i. Schlemmerei, *Hor.*; m. in, pro fide atque obsequio in populum Romanum, neque solum in homines obsequia, sed etiam in deos ceremoniae religionesque tollentur, (*Tac.*) m. erga, o. erga alqm exuere; †inter obsequia fortunae, mitten unter den Begünstigungen des Glücks; *alcui tribuere obsequium, (*Planc.* in *Cic. ep.*) omnia obsequia polliceri; *obsequio grassare, geh' recht servil zu Werke, *in obsequium plus aequo pronus; †obsequium desiderii, Erfüllung des Verlangens; *flectitur obsequio curvatus ab arbore ramus durch Nachgeben; (*Plaut.*) o. animo sumere, nach seinen Lüsten leben. Insbes. *†Hingebung in der Liebe, Preisgebung; Beischlaf, v. Menschen, *Curt.*, auch o. amatori venditare, *Liv.*

ob-sĕquor, etc. *depon.* 3. 1) Jemdm. freiwillig aus Liebe und Gefälligkeit zu Willen sein, sich nach seinem Willen richten, ihm gehorchen (vgl. obedio, obtempero, pareo), alicui u. voluntati alicujus; (*Ter.*) o. animo, seinen Lüsten folgen, †gloriae, †irae, †animo suo per supplicia. 2) (selt.) einer Sache nachhängen, sich nach ihr richten, obsequar studiis nostris, o. studiis, tempestati.

1. **ob-sĕro**, 1. [ob-sero] verriegeln, mit einem Riegel verschließen, ostium, aedificia, *tp.* *aures.

2. **ob-sēro**, sēvi, sĭtum, 3. 1) hinsäen, pflanzen, frumentum (*Plaut.*); scherzhaft (*Plaut.*) o. pugnos (alicui), Jemd. durchprügeln; o. aerumnam in aliquem, Jemdm. Kummer verursachen. 2) besäen, bepflanzen, terram frugibus; *bedecken, verhüllen, obsita variis frondibus (vgl. obsitus).

observans, tis, *adj.* m. *comp.* (spät.) u. *sup.* [*partic.* von observo] 1) †beobachtend, officiorum. 2) hochachtend, alicujus.

observantia, ae, *f.* [observans] die ehrerbietige Aufmerksamkeit auf Jemd., die Ehrerbietigkeit, der Respect gegen Jemd., in aliquem.

observātio, ōnis, *f.* [observo] die Beobachtung, Wahrnehmung, siderum; te inquirere videbant, tristem ipsum, maestos amicos; observationes (nämlich wer Spenden machte und wer sie annahm), testificationes animadvertebant; insbes. Beobachtung des Pflichtmäßigen, Pflichtmäßigkeit, summa erat o. in bello movendo, einm. *Cic. off. 1, 11, 37.*

ob-servito, [*intens.* v. observo] (selt.) 1. immer und eifrig beobachten, trajectiones motusque stellarum.

ob-servo, 1. 1) beobachten, auf Etwas Achtung geben, =passen, o. motus stellarum, delicta omnia; sese; quomodo quisque se gerat; o. occupationem alicujus die Zeiten, wenn Jemd. beschäftigt ist. 2) Insbes. *a*) *hüten, greges; davon beobachten, befolgen, halten, leges, praeceptum, judicium; se id suffragium non observaturos, non edicta imperatorum, non auspicia observentur, diem concilii, observatum, ut; dies natales berechnen. *b*) ehren, verehren, einem Menschen Aufmerksamkeit, Hochachtung und

Respect erweisen (vgl. colo, veneror), alqm in parentis loco, diligenter observari et coli; vos colite, observate talem virum; qui coluntur et observantur temporis causa.

obses, ĭdis, *m.* u. *f.* 1) die Geisel, obsides alcui imperare, dare, accipere. 2) der Bürge, die Gewähr, Sicherheit, voluntatis der Gesinnung Jemds., ejus rei obsidem se fore, dafür würde er stehen, habemus sententiam tanquam obsidem.

obsessio, ōnis, *f.* [obsideo] die Einschließung, Blokade, nostrorum; o. viae die Sperrung.

obsessor, ōris, *m.* [obsideo] Jemd. der vor oder an einem Orte sitzen bleibt, (*Plaut.*) solus fui o., ich blieb allein sitzen; insbes. der Blokirer, Belagerer, curiae, Luceriae.

obsideo, sēdi, sessum, 2. [ob-sedeo] 1) (*Com.*) vor oder an einem Orte sitzen, fortwährend sich aufhalten, o. domi, zu Hause bleiben. 2) *transit.* *a*) auf oder an Etwas sitzen, aram, *Plaut.*, davon = besetzt halten, an einer Stelle sein und den Platz dort füllen, inne haben, *Charybdis o. laevum latus; *ranae o. stagna erfüllen, halten sich in den Sümpfen auf; *palus obsessa salictis erfüllt, bedeckt; omnis locus corporibus obsidetur; o. aditus, itinera, vias. Hiervon *tp.* beherrschen, in seiner Gewalt haben, o. tempus alcjs, sich der Zeit Jemds. bemächtigen, sie wegnehmen, ab oratore obsessus est ist ganz in Anspruch genommen, tribunatus obsessus beschränkt. *b*) blokiren, einschließen, belagern (vgl. oppugno), urbem, Uticam, alqm; auch überh. einschließen, domum regis. *c*) bedrängen, obsessi omnibus rebus in jeder Beziehung. *d*) aufpassen, auf Jemd. oder Etwas lauern, die gelegene Zeit zu Etw. abpassen (meist in feindlicher Absicht), o. rostra, stuprum.

obsidio, ōnis, *f.* [obsideo] 1) die Blokade, Einschließung, solvere o., obsidione eximere, liberare, obsidione claudere; *†cingere urbem; in obsidione esse, alqm in obsidione habere, tenere, obsidio magis erat quam oppugnatio, oppidum nisi obsidione expugnari (eingenommen werden) non posse (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 69, 1.*). 2) *tp.* *a*) †Gefangenschaft, Unfreiheit. *b*) die drückende Gefahr, Noth, Bedrängniß, Druck, feneratores ex o. eximere, Ubios, rem publicam liberare obsidione.

obsidiōnālis, e, *adj.* [obsido] zur Blokade gehörig, corona ein Kranz, der zur Belohnung dem Feldherrn gegeben wurde, welcher Andere von einer Blokade befreit hatte.

1. *†**obsidium**, ii, *n.* [obsideo] = obsidio.

2. ***obsidium**, ii, *n.* [obses] die Geißelschaft, einm. *Tac.*

ob-sīdo, etc. 3. sich an einem Orte festsetzen, einen Ort besetzen, insbes. mit Truppen, pontem, loca opportuna armatis hominibus, januam alcjs; *in seinen Besitz bringen, campos.

obsignātor, ōris, *m.* [obsigno] der Besiegeler, Untersiegeler, insbes. o. testamenti, Jemd., der als Zeuge ein Testament mit unterschreibt und besiegelt.

ob-signo, 1. 1) versiegeln, literas. 2) zur Verstärkung der Gültigkeit eine Urkunde u. dergl. besiegeln, untersiegeln, tabulas, testamentum. Hiervon scherzh. velle o. tabellas, eine Lehre, Meinung als gewiß annehmen, agere cum aliquo tabellis obsignatis, in einem wissenschaftlichen Streite so als ginge es nach versiegelten Verschreibungen, wie vor Gericht, d. h. in strengster Form gegen Jemd. verfahren. 3) die Effecten und Papiere eines Angeklagten versiegeln.

ob-sīpo, 1. entgegen spritzen, o. alicui aquulam = Jemd. erquicken, Muth machen, *Plaut.*

ob-sisto, etc. 3. *intrans.* 1) sich vor- oder entgegen stellen, Widerstand leisten, Jemdm. in den Weg treten (vgl. obsto; gewöhnlich vom Angreifer; vgl. resisto), alicui abeunti. 2) *tp.* sich widersetzen, widerstreben, bekämpfen, alicui, consiliis, famae alicujus. 3) in der Auguralsprache *subst.* obstita, ōrum, *n.* vom Blitz getroffene Gegenstände, fulgura atque obstita.

obsitus, *adj.* [*partic.* von 2. obsero] 1. besäet, bepflanzt, bewachsen, loca o. virgultis, übertr. †iter obsitum nivibus, †montes obsiti nivibus. 2) mit Etwas bedeckt, übersäet, obsita squalore vestis, *legati obsiti squalore, (*Ter.*) pannis annisque o., *terga conchis, *o. aevo, hochbejahrt.

obsŏlē-fīo, etc. 3. *pass.* eigtl. abgenutzt werden, davon *tp.* seine Geltung und Bedeutung, seinen Glanz verlieren., insignia dignitatis, einm. *Cic.*

obsŏlesco, lēvi, lētum, 3. [obs-oleo] eigtl. abgenutzt werden, davon *tp.* = veralten, aus der Mode kommen, abkommen, Ansehen u. Werth verlieren, oratio, vectigal, †laus.

obsŏlēte, *adv.* jedoch nur *comp.* [obsoletus] abgetragen, unscheinbar, obsoletius vestitus, einm. *Cic.*

obsŏlētus, *adj.* [obsolesco] 1) abgenutzt, abgetragen, verba, *tectum baufällig; venisti obsoletus in abgetragenen Kleidern; auch *beschmutzt, besudelt, verunreinigt, obsoleta sordibus. 2) alltäglich, gemein, oratio, crimina, gaudia, honores.

obsonator, obsonatus, obsonium s. opsonator, opsonatus, opsonium.

1. **obsono** s. opsono.

2. **ob-sŏno**, etc. 1. eigtl. dagegen rauschen, *tp.* darein reden, unterbrechen, alcui sermone, *Plaut.*

ob-sorbeo, etc. 2. (vorcl.) begierig einschlürfen, -trinken, aquam.

obstĕtrix, īcis, *f.* [obsto, eigtl. die vor der kreisenden Frau Stehende] die Wehmutter, Hebamme.

obstĭnāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [obstinatus] beharrlich, hartnäckig, im Guten u. Bösen.

obstĭnātio, ōnis, *f.* [obstino] die Beharrlichkeit, theils lobend, die Festigkeit, Unerschütterlichkeit, sententiae in seinen Grundsätzen, theils tadelnd, die Hartnäckigkeit, der Starrsinn, taciturna.

obstĭnātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* beharrlich, theils lobend, fest, unerschütterlich, theils tadelnd, hartnäckig, unbeugsam, animus, pudicitia, silentium, obstinata oratio tribunorum, *aures verstockte, hartnäckige; o. ad resistendum; obstinatus mori, fest entschlossen zu sterben; obstinatum est mihi, es ist mein fester Entschluß.

ob-stĭno, 1. [vgl. destino] eigtl. gegenüber feststellen, fest beschließen, sich hartnäckig vorsetzen, alqd, *Plaut.*, obstinaverant animis vincere aut mori, ubi obstinatam (Lucretiam) videbat, et ne mortis quidem metu inclinari, *Liv.*

obstīpus, *adj.* sich auf die Seite neigend, caput; (*Hor.*) vorwärts gesenkt, gebuckt, caput, v. einem Duckmäuser.

obstĭta s. obsisto.

ob-sto, stĭti, stātum, 1. 1) an od. gegen od. bei Etw. stehen, im Wege stehen, obviam, *Plaut.*; exercitus hostium duo, unus ab urbe, alter a Gallia o., *Sall.* 2) *tp.* im Wege stehen, entgegen stehen, hinderlich sein, alcui, consiliis alicujus; vita eorum reliqua o. huic sceleri macht, daß man

ihnen dieses Verbrechen nicht beilegen kann; *meritis in Vergessenheit bringen; o. ne, quominus; *zuwider, verhaßt sein, dii deaeque quibus obstitit Ilium.

ob-strĕpo, etc. 3. *intrans.* 1) gegen oder bei Etwas rauschen, -ertönen, sich hören lassen, obstrepente pluvia, *mare o. Bajis rauscht gegen das Ufer v. B.; *locus obstreperetur aquis umrauscht wurde von; auch †Lärm, Getöse machen, um seinen Unwillen zu erkennen zu geben, fremitus indignantium obstrepebat alcui gegen Jemd. murren. 2) durch Geräusch, insbes. durch Schreien Jemd. in der Rede unterbrechen, stören, überschreien, alcui, obstrepitur decemviro, res obstrepi clamore militum videntur et tubarum sono; *tp.* im Wege stehen, hinderlich sein, belästigen, stören, alicui literis, †obstrepente conscientia, †irâ.

ob-stringo, etc. 3. 1) vorn od. von oben her zubinden, zuschnüren, zubinden, o. collum alicui = erwürgen, aber obstricto collo aliquem trahere = bei der Gurgel fassend, *Plaut.*, *ventos eingeschlossen halten. 2) *tp. a)* durch Etwas streng u. fest Jemd. binden, verpflichten, verbindlich machen (vgl. obligo, devincio), o. aliquem jurejurando eidlich verpflichten; populum religione, obstringi sponsione, obstrictus beneficio, fide obstrictum teneri, (*Just.*) ut fides regis beneficio aliquo obstringeretur, daß man sich der Treue des Königs durch einen Dienst versichere, †aliquem conscientiâ, der Treue Jemds. sich durch Mitwissenschaft versichern; †o. fidem suam alcui sein Wort verpfänden. *b)* in Etw. Uebles verwickeln, verstricken, nulla mendacii religione obstrictus, nicht durch den Gewissensscrupel einer Lüge gefesselt, sein Gewissen mit keiner Lüge belastet, obstringi conscientiâ tanti facinoris, obstringere alqm nefando scelere, se sceleribus, parricidio, obstrictum esse patriae parricidio, qui se eo (patriae p.) obstrinxerit, (*Brut.* in *Cic. ep.*) alqm aere alieno.

obstructio, ōnis, *f.* [obstruo] nur *tp.* die Verschließung, einm. *Cic.*

ob-struo, etc. 3. 1) entgegen oder vor Etwas bauen, vorbauen, o. novum murum pro diruto, *saxa obstructa als ein Damm (um den Lauf eines Wassers zu hemmen) vorgelegt; o. luminibus alicujus, Etwas so bauen, daß man einem Anderen das Licht und die Aussicht aus seinen Fenstern nimmt, Jemdm. das Licht verbauen; Catonis luminibus obstruxit haec posteriorum quasi altius exaggerata oratio, eigtl. C. Fenster verbaute das zu hohe Gerüst der spätern Redner, d. i. verdunkelte seinen Ruhm. 2) verbauen, verrammeln, verstopfen, verschließen, portas; flumen operibus versperren; *tp.* aditus, perfugia, *aures.

ob-stŭpĕfăcio, etc. 3. in Erstaunen setzen, betäuben, sinnlos, gefühllos machen, hostes.

ob-stŭpesco (obstip.), pui, — 3. starr und gefühllos werden, insbes. erstaunen, betäubt werden u. dergl.

ob-stŭpĭdus, *adj.* sinnlos, betäubt, *Plaut.*

ob-sum, etc. hinderlich sein, im Wege sein, schaden, orationi, alicui.

***ob-suo,** etc. 3. annähen, caput.

ob-surdesco, — — 3. taub werden, *tp.* Erinnerungen kein Gehör geben.

ob-tĕgo, etc. 3. vorn bedecken, 1) schützend bedecken, schützen, eam partem castrorum vineis; armis militum. 2) verbergend bedecken, verbergen, verhüllen, bemänteln, turpitudinem adolescentiae obscuritate.

obtempĕrātio, ōnis, *f.* [obtempero] das Willfahren = Gehorchen, legibus, einm. *Cic.*

ob-tempĕro, 1. einem Andern gegenüber mit Ueberlegung den eignen Willen dämpfen, sich nach ihm geniren, nach ihm richten, ihm Folge leisten, gehorchen (als Act des freien Willens; vgl. obedio, pareo, obsequor), ut ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint; si (servuli nostri) ad verba nobis oboediant, non ad id, quod ex verbis intelligi possit, obtemperent; obtemperare obedireque magistratibus, obt. voluntati unius hominis, auctoritati senatus, praeceptis alcjs, (*Ter.*) mihi quisquam o.

ob-tendo, di, tum, 3. 1) *†vor- oder gegenüber spannen, -ziehen, -ausstrecken, vormachen, o. nebulam pro viro; obtenta nocte = dunkle N., Britannia obtenditur Hispaniae liegt Spanien gegenüber; o. luxum curis, seine Sorgen durch Schwelgerei zu vergessen streben. 2) *tp. a)* † als Grund, Ursache, Vorwand vorbringen, vorwenden, vorschützen, rationem turpitudini. *b)* wie mit einem Vorhange verhüllen, bedecken, †diem nube; *tp.* obtenditur natura uniuscujusque quasi velis quibusdam.

obtentus, us, *m.* [obtendo] 2) das Vorspannen, Vorziehen, Vormachen, frondis. 2) *tp. a)* (selt.) die Verhüllung, Verbergung, Verschleierung, secundae res mire sunt vitiis obtentui, *Sall.*, obtentui flagitiis Capreas insulam quaerere, *Aurel. Vict. b)* der Vorwand, die Beschönigung, *Liv. Tac.*

ob-tĕro, etc. 3. 1) zertreten, zerquetschen, zermalmen, obtriti sunt plures quam necati. 2) *tp.* vernichten, zu Schanden machen, herabsetzen, herabwürdigen, calumniam, jura populi, alqm verbis, †hostem, †laudem alcjs, †res Philippi.

obtestātio, ōnis, *f.* [obtestor] die Beschwörung, die Verpflichtung durch Anrufen einer Gottheit, davon das inständige Bitten.

ob-testor, *depon.* 1. 1) zum Zeugen anrufen, o. deum hominumque fidem, †se moriturum, (*Aurel. Vict.*) solem intuens o., fratrem flens o. 2) unter Anrufung der Götter bringend bitten, beschwören, anflehen (vgl. obsecro), o. aliquem per omnes deos; o. aliquem ut, multa obtestatus de salute sua Pomptinum.

ob-texo, etc. 3. mit Etwas umweben = bedecken, o. coelum umbrâ.

obtĭceo, cui, — 2. (*Ter.*) od. **obtĭcesco,** cui, — 3.) [ob-taceo] (vorcl., poet. u. spät.) Schweigen beobachten, verstummen, schweigen.

obtĭneo, tĭnui, tentum, 2. [ob-teneo] 1) (vorcl.) mit den Händen halten, aures (alicujus). 2) innehaben, im Besitze haben, besitzen, einnehmen, berechnen, verwalten; insbes. milit. einen Ort besetzt halten, besetzen, einnehmen, regnum, imperium, principatum, suam domum; summum magistratum bekleiden, secundum locum dignitatis, principem locum einnehmen, numerum deorum, locum proverbii = als Sprichwort gelten, quae (fama) plerosque o. von dem die Meisten eingenommen sind, locum alcjs rei, die Stelle von Etwas vertreten; regiones, partem Galliae, Liscum; Siciliam; provinciam, tertium in subsidiis locum alariae cohortes o., hac (naves) stationes. 3) bisweilen zum Besitz einer Sache gelangen, Etw. erlangen, regnum, victoriam. 4) in Besitz Genommenes festhalten, behaupten, bewahren, principatum, causam seine Sache durchsetzen, libertatem, nomen beibehalten, rem seine Sache behaupten, den Sieg gewinnen, operam

(Amt) fiduciariam bewahren, silentium fortsetzen, vocem conserviren; hi quid possint obtinere beweisen, duas contrarias sententias, si minus id obtinebis, docebis; m. *ut, ne;* m. *acc. c. infin.;* reflex. sich behaupten, sich geltend machen, sich erhalten, Geltung haben, pro vero, nulla pro socia o., *Sall.*; u. ebenso wahrscheinlich fama obtinuit, *Liv. 21, 46, 10.* (vgl. Weißenborn z. d. St. u. teneo); lex obtinetur wird streng beobachtet.

obtingo, tĭgi, — 3, [ob-tango, eigtl. berühren] *intrans.* Jemd. zufallen, zu Theil werden, zustoßen; sich zutragen (als Gabe des Looses, v. Glück u. Unglück; vgl. contingo, evenio, accido), hoc mihi ex sententia obtigit (*Ter.*); aquaria provincia, te mihi quaestorem obtigisse; quod cuique obtigit; si quid obtigerit euphemist. = wenn ich sterbe.

ob-torpesco, etc. 3. erstarren, stumpf-, gefühllos werden; *tp.* geistig = die Besinnung verlieren, pavore animi o.

ob-torqueo, etc. 2. umdrehen, drehen, um Etwas winden, obtorta gulā in vincula abripi, (*Plaut.*) o. collo ad praetorem trahi mit umgedrehter Kehle, derb bei der Kehle angefaßt, mit Gewalt; *obtorti circulus auri gewundenem, gedrehtem.

obtrectātio, ōnis, *f.* [obtrecto] die Verkleinerung eines Nebenbuhlers aus Neid od. Mißgunst (vgl. invidia, aemulatio), malevolorum, laudis, auch *plur.*

obtrectātor, ōris, *m.* [obtrecto] der neidische, mißgünstige Verkleinerer, Widersacher (s. obtrectatio), o. et invidi Scipionis, laudum mearum.

ob-trecto, 1. [ob-tracto] aus Neid u. Mißgunst Jemdm. als einem Nebenbuhler entgegen arbeiten u. meist durch unedle Mittel über ihn das Uebergewicht zu erlangen suchen, ihm Abbruch thun, Jemd. od. Jemds. Thaten, Verdienste verkleinern (vgl. detrecto), alcui, gloriae, legi, alcjs, inter se, (*Liv.*) laudes.

ob-trūdo, etc. 3. (eigtl. nach Etw. hinstoßen) 1) (*Plaut.*) hinunterwürgen, hastig verschlingen, cibum. 2) Jemdm. Etw. aufbringen, alcui virginem, *Ter.*

ob-trunco, 1. niederhauen, in Stücken hauen, massacriren (vgl. trucido), regem, caedere alios, alios obtruncare.

ob-tueor, etc. *depon.* 2. (*Plaut.*) 1) irgendwo hinsehen, ansehen, aliquem. 2) erblicken, aliquem, ad alqm.

ob-tundo, tŭdi, tūsum od. tunsum, 3. 1) (vorcl.) gegen- oder auf Etwas schlagen, os alicui. 2) durch Schlagen stumpf machen, *tp.* abstumpfen, betäuben, o. aliquem od. aures alicujus, o. aliquem longis epistolis, Jemdm. beschwerlich fallen, (*Ter.*) alqm rogitando, de alqa re saepius; auch ohne Object, non obtundam diutius lästig fallen; o. vocem, sich heiser schreien; obtundis tametsi intelligo, o. mentem, ingenia abstumpfen, gefühllos machen, aegritudinem mildern.

ob-turbo, 1. 1) verwirren, in Unordnung bringen, hostes. 2) *tp. a)* verwirren, stören, durch Geschrei, Lärmen u. dergl., ne me obturba ac tace, *Plaut.*, †obturbatur militum vocibus, †o. patres schrieen dagegen, †obturbatur, obstrepitur; o. solitudinem. *b)* betäuben, me scriptio et literae non leniunt, sed o. betäubt wenigstens meinen Schmerz.

obtūro, 1. verstopfen, gutturem, os, *Plaut.*; übertr. partes corporis, (*Hor.*) o. aures alicui, Jemd. nicht hören wollen.

obtūsus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von obtundo] abgestumpft, stumpf (bes. im Gegensatze zum Spitzigen; vgl. hebes), fast nur *tp.*, o. animi acies, ad alqd o. et hebes, vigor animi, *pectora gefühllos, *usus schlaff, schwach.

obtūtus, us, *m.* [obtueor] das Hinsehen, der Blick, Hinblick, gewöhnl. in Verbindung mit *gen. subj.*, oculorum; obtutum in re figere, seinen Blick auf Etw. heften; *obtutu tacito stetit, *defixa obtutu tenet ora.

*†**ŏb-umbro**, 1. 1) beschatten, humum; amnis obumbratus; verfinstern, aethera telis. 2) *tp. a)* verdunkeln, nomen alicujus. *b)* verbergen, verhüllen, bemänteln, crimen. *c)* schützen, aliquem.

***ŏb-uncus**, *adj.* gekrümmt, krumm.

***ŏb-ustus**, *adj.* angebrannt, angegriffen, torris, sudes durch Brennen gehärtet, glaeba obusta gelu.

ob-vāgio, 4. *intrans.* vorwimmern, einm. *Plaut.*

ob-vallo, 1. mit einem Walle umgeben, verschanzen, locus obvallatus.

ob-vĕnio, etc. *intrans.* 1) entgegenkommen, (selten u. zweifelh.) zufällig, alicui; absichtlich sich einfinden, pugnae. 2) zufallen, zu Theil werden, hereditas alcui, provincia alcui sorte, Syria Scipioni o., †dies muneris fungendi alcui o., der Tag, den Dienst zu thun, kommt an Jemd.; quae cuique civitati pars obvenerat welchen jenes Volk zugewiesen erhalten hatte. 3) widerfahren, sich zutragen (vgl. obtingo), vitium o. consuli (bei den Auspicien); (*Plaut. Curt.*) occasio o., auch (*Aurel. Vict.*) zukommen, bekannt werden, mitgetheilt werden, cum utrique consuli somnio obvenisset, eos victores fore etc.

ob-versor, *depon.* 1. vor oder um Etwas sich herumtreiben, sich zeigen u. dergl., Carthagini, castris, alicui in somnis eadem species erschien im Traume. 2) *tp.* vor Augen, vor der Seele schweben, ante oculos, animis, animo.

ob-verto, etc. 3. entgegen- oder gegen Etwas hinwenden, -kehren, drehen, ordines ad clamorem, ora ob os alcjs, †cornu eodem, †corpora in regionem sich wohin kehren, *proras pelago, *cornua antennarum richten, *remos; medial obverti, in hostem, †ad matrem, †profligatis obversis, nach Besiegung seiner Gegner; †milite ad sanguinem et caedem obverso mit Mord beschäftigt, †militum studiis obversis, da die Gunst der Soldaten ihm entgegenkam.

ob-vĭam, *adv.* in den Weg = entgegen, o. alcui fieri, (*Plaut.*) esse; o. venire, ire, procedere, proficisci, se ferre, prodire, se dare, effundi. Hiervon *a) tp.* o. ire periculis begegnen, trotzen, cupiditati hominum sich widersetzen, irae, †timori, †infecunditati terrae abhelfen, vermindern, †absol.; dagegen bei *Curt. 10, 2, 26.* spei vestrae obviam istis der H. entgegeneilen.

obvius, *adj.* [ob-via] 1) begegnend, entgegen kommend, obvium esse, fieri alicui, se dare alcui obvium, (selten) in obvio esse alcui, Jemdm. begegnen; literas obvias mittere alicui entgegen schicken; (von einem festliegenden Gegenstande) gegenüberliegend, montes o. erant itineri; †cubiculum o. soli, *Grajis, *furiis ventorum, den Gr. etc. ausgesetzt. 2) †*a)* leicht zugänglich gefällig, homo, comitas. *b)* leicht zu erlangen oder zu finden, leicht oder bald zur Hand, virtutem o. habere, opes, crimina.

ob-volvo, etc. 3. einwickeln, verhüllen, caput, *fax obvoluta sanguine; **tp.* o. vitium verbis decoris einhüllen in Wortprunk = verschleiern, bemänteln.

occaeco, 1. [ob-caeco] (spät.) blind machen, blen-

den class. *a*) zu sehen hindern, hostis occaecatus pulvere, *timor o. artus macht gefühllos. Hiervon *tp.* verblenden, animus occaecatus cupiditate; adeo o. animos fortuna, ira et pavore occaecatis animis; o. consilia alicujus, Jemd. dazu bringen, daß er wie ein Blinder handelt. *b*) dunkel machen, verfinstern, caligo o. diem. Hiervon *tp.* dunkel-, unverständlich machen, orationem. *c*) unsichtbar machen, verdecken, terra o. semen.

occallesco, lui, — 3. [ob-callus] 1) *†dicke Haut bekommen, dickhäutig werden. 2) *tp.* stumpf und gefühllos werden.

oc-căno, nui, — 3. *intrans.* dazu-, dazwischen blasen, cornicines, †cornua.

occāsio, ōnis, *f.* [occĭdo] die Gelegenheit, der gelegene Zeitpunkt (bloße Möglichkeit Etw. zu thun; vgl. opportunitas), o. pugnandi, rei bene gerendae; occasionem habere, nancisci; o. arripere, captare, (vor- u. nachcl.) capere, †amplecti; amittere, omittere, praetermittere, dimittere o., die Gelegenheit unbenutzt lassen; ne occasioni temporis deesset welche die Zeit darbietet, neque occasioni tuae desis, neque suam occasionem hosti des; o. meridiani temporis; o. offertur, †o. exsequendi sceleris admota est ist da; o. datur, si fuerit o.; neque occasionis tarditas exspectabitur eine Gelegenheit, die sich möglicherweise erst spät darbieten kann, man wird nicht lange auf eine Gelegenheit warten; occasione data od. per o., bei Gelegenheit, occasionem sibi ad occupandam Asiam (abhängig nicht von occasionem, sondern von o. oblatam esse) arbitratur; res est occasionis, es kommt bei der Sache auf die Benutzung einer G. (auf einen Handstreich) an, ex incommodo alieno suam occasionem petere, sich Anderer Unglück zu Nutze machen wollen; a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae; criminandi Servi sibi occasionem datam ratus est, aliquam occasionem dare sui opprimendi; occasione tantae laudis privare alqm.

occāsus, us, *m.* [occĭdo] 1) der Untergang eines Gestirns. 2) †der Abend, *der Westen. 3) der Untergang = Verderben, Ende, Hingang, Tod, rei publicae, Aelii; o. noster nennt Cicero seine Verbannung.

occātio, ōnis, *f.* [occo] das Eggen.

occātor, ōris, *m.* [occo] †der Egger; scherzh. malorum, *Plaut.*

oc-cēdo, etc. 3. *intrans.* hingehen, entgegengehen, in conspectum alicujus, obviam alicui, *Plaut.*

occento, 1. [ob-canto] (vorcl.) vor der Thür oder Jemd. singen; insbes. vor der Thür ein Spottlied singen.

occepto, 1. [occipio] (*Plaut.*) anfangen, insanire.

occĭdens, tis, *m.* [*partic.* von occido, eigtl. der untergehende *sc.* sol] der Westen.

occīdio, ōnis, *f.* [occīdo] die gänzliche Niedermetzelung, die vollständige Vernichtung, occidione occidere, bis auf den letzten Mann niederhauen.

1. **occīdo,** īdi, īsum, 3. [ob-caedo] 1) zu Boden schlagen, fällen, aliquem pugnis, einm. *Ter.* 2) niederhauen, todtschlagen, tödten, bes. in offener Schlacht, jedoch auch allgemein (vgl. interficio, neco), o. copias hostium, aliquem sua manu, nullum esse modum hominis occidendi, quo ille non aliquot occiderit; multos ferro, multos veneno. 3) *tp. a*) (*Ter. Hor.*) fast zu Tode martern, o. aliquem fallaciis suis, rogando, legendo. *b*) zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben, einm. *Cic. de or. 2, 74, 302.* v. einem ungeschickten Sachwalter: occidit se et eum, quem defendit (nicht aber o. se, wie bei *Aurel. Vict.*, sich selbst tödten, umbringen; vgl. interficio).

2. **occĭdo,** cĭdi, cāsum, 3. [ob-cado] *intrans.* 1) niederfallen, hinfallen, alii super alios. 2) von Gestirnen, untergehen, sol; auch (vorcl. u. spät.) sol occasus = sol occidens. 3) *tp. a*) fallen, umkommen, sterben, sein Ende erreichen, in bello vita occidens. *b*) untergehen, zu Grunde gehen, verloren gehen, plane, beneficia, *spes; (*Ter.*) occidi, ich bin verloren; non hominum interitu sententiae quoque occidunt.

***occĭduus,** *adj.* [occido] 1) untergehend, sol. 2) westlich.

occillo, 1. zerschlagen, alcui os, einm. *Plaut.*

occĭno, nui, — 3. [ob-cano] *intrans.* dagegen singen, -schreien (von einem Vogel, der dadurch ungünstige Wahrzeichen giebt), avis.

occĭpio, cēpi, ceptum, 3. [ob-capio] 1) anfangen, unternehmen, quaestum, *Tac.*, o. magistratum antreten, Tarquinius regnare occepit, *Liv.*, fabula occepta est agi, das Schauspiel hat schon angefangen, *Ter.* 2) *intrans.* beginnen, anfangen, seinen Anfang nehmen, dolores o., *Ter.*, a meridie nebula occepit, *Liv.* [*Plaut.*

occĭpĭtium, ii, [ob-caput] das Hinterhaupt,

occīsio, ōnis, *f.* [occīdo] das Niederhauen, Tödten, insbes. occisione occidere copias (vgl. occidio); occisor, ōris, *m.* der Mörder, regis, einm. *Plaut.*

oc-clāmĭto, 1. [ob u. clamito] laut und störend entgegen schreien, durch Schreien stören, einm. *Plaut.*

occlūdo, si, sum, 3. [ob-claudo] (meist *Com.*) 1) schließen, verschließen, tabernas. 2) einschließen, einsperren, aliquem apud se, Hiervon hemmen, fesseln, libidinem. [*Hor.*

occo, 1. eggen, o. vilicus segetes (überh. bestellen),

***oc-cŭbo,** — — 1. todt darniederliegen, tumulo, patria urbe; (einm. *Liv.*) consul pro vestra victoria morte occubans.

occulco, 1. [ob-calco] niedertreten, aliquem, einm. *Liv.* (v. Elephanten).

occŭlo, lui, ltum, 3. verhüllend verbergen, verstecken (vgl. abdo, celo), vulnera, alqm, feminae parietum umbris occuluntur; o. se silvâ, †o. se silvarum latebris, †fraude, bildl. puncta argumentorum.

occultātio, ōnis, *f.* [occulto] das Verbergen, Geheimhalten, cujus rei nulla est o., was zu verheimlichen keine Möglichkeit ist.

occultātor, ōris, *m.* [occulto] der Verberger, Verhehler, locus o. latronum der den Räubern einen Versteck darbietet, einm. *Cic.*

occulte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [occultus] im Verborgenen, heimlich, praecepta quaedam occultius tradere von den Pythagoreern, auf eine nur den Eingeweihten, den Esoterikern, verständliche Weise.

occulto, 1. [*intens.* v. occulo], sorgfältig verborgen-, versteckt halten, verheimlichen, o. se latebris Ponti; in tugurio; o. fugam, flagitia; alqd o. et dissimulare, cujus nomen est occultatum? occultatum dico? cujus non statim divulgatum? adolescentibus neminem occultantibus = nullius nomen; (*Plaut.*) se alcui, *o. alqd horreis in die Scheuer bergen.

occultus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* von occulo] 1) verborgen, versteckt, heimlich, res, malum, locus, cupiditas, *fenus heimlich getrieben, *febris schleichend; alqd o. ferre geheimhalten, *arbor crescit occulto aevo wächst unvermerkt fort.

2) von Personen, *a*) versteckt, nicht offen, zurückhaltend, homo o. et astutus. *b*) †der Etwas verborgen, geheim hält, non occulti (id) ferunt, sie machen kein Geheimniß daraus; preces occulti illudunt spotten heimlich; o. evadit insgeheim, consedit an einem versteckten Orte, occultus odii, seinen Haß verbergend; 3) *subst.* occultum, i, *n.* *a*) der Versteck, occulta ac recondita templi, in occulto se continere, ex occulto insidiari, in occultum se abdere. *b*) das Geheime, die Geheimnisse, occulta conjurationis, pectoris; *adv.* in occulto, im Geheimen (vgl. secreto), ex o.

occumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [ob-cubo] 1) sterbend niedersinken, fallen, sterben, o. honeste; †o. mortem; o. morte, durch den Tod unterliegen, untergehen, *o. morti, *neci, in den Tod dahinsinken = sterben, der Tod personificirt u. gleichsam im Kampfe mit dem Sterbenden gedacht; Rufio occumbis unterliegst dem R. 2) untergehen, v. Gestirnen, einm. *Just.*

occŭpātio, ōnis, *f.* [occupo] 1) die Besetzung, Besitznahme. Hiervon als rhetor. Figur, ante occupatio (auch anteocc. geschrieben), die Vorwegnahme der Einwürfe des Gegners. 2) die Beschlagnahme durch Geschäfte, die verrichtet werden müssen, und in diesem Sinne die Beschäftigung, das Beschäftigtsein (vgl. studium), impediri maximis o.; aucupari occupationem alicujus, auf die Zeit, wenn Jemd. beschäftigt ist, lauern; neque tamen ignoro, quam impudenter faciam, qui primum tibi tantum oneris imponam — potest enim mihi denegare occupatio tua du bei deinen vielen Geschäften; o. rei alicujus, Beschäftigung mit Etwas; o. ambitionis, die mannigfachen Bemühungen bei Bewerbung um ein Amt, sich einflußreiche Fürsprecher und die Gunst der Wähler zu verschaffen, in hac tanta occupatione urbis ac vitae, bei den vielfachen Ansprüchen, die das öffentliche Leben in Rom an den Redner macht, o. rei publicae, Geschäfte, welche der Staat erfordert, o. magistratuum et temporum, das Beschäftigtsein der M. u. die Abhaltungen, welche die Zeitumstände mit sich brachten, tantularum rerum durch so geringfügige Dinge herbeigeführt, o. publicae, Staatsunruhen.

occŭpātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von occupo] von Geschäften gleichsam in Beschlag genommen, beschäftigt, homo; occupatiorem me habebant comitiorum dilationes, o. in re aliqua mit Etwas, *Cic.*, alqa re, *Liv.*

occŭpo, 1. [ob-capio] eigtl. vor Jemd. Etwas nehmen, 1) einen Ort besetzen, einnehmen; o. locum, montem, o. urbem *sc.* aedificiis, aream fundamentis bedecken, *polum nube; portae multitudine occupantur. 2) sich einer Sache bemächtigen, sie in Besitz, in Beschlag nehmen, erobern, o. regnum, naves, possessiones, alqm auf Jemd. (als Gast) Beschlag legen, occupatus per suos schnell ergriffen; †alqm amplexu umfassen; auch überfallen, ergreifen, erfassen, alqm, *alqm gladio, *saxo, *sopor o. artus, *urbs occupata seditionibus, †mors ipsam o.; *im freundlichen Sinne, überraschen, alqm; *überh. erlangen, gewinnen, portum, nomen beati, speciem obscuri sich zuziehen. 3) zuvorkommen, *rates, †ortum solis noch vor Sonnenaufgang hinkommen, †diem fati = sich das Leben nehmen, †hostium manus voluntaria morte, †aprum telo; häufig bei *Liv.* m. *infin.*, o. facere aliquid, Etwas zuerst (vor einem Anderen) thun; *numquid vis? occupo rede ich ihn zuerst an. 4) *tp.* *a*) einnehmen, bemeistern, timor o. exercitum, animos magnitudine rei, †mors alqm. o. *b*) beschäftigen, animum, *Ter.*, manus alcjs, *Curt.*, häufig o. pecunias apud alqm anlegen, unterbringen, ausleihen, grandi fenore gegen hohe Zinsen.

occurro, curri oder cŭcurri, cursum, 3. 1) entgegenlaufen, -gehen, -kommen, alicui; (*Hor.*) dulcis amicis occurram, jeder Freund, dem ich begegne, wird sich freuen, mich zu sehen; o. obviam alicui, signis; auch von Leblosem, silex ferro o. (*Liv.*) begegnen, in den Weg kommen. Insbes. *a*) feindlich entgegengehen, auf Jemd. losgehen, armatis, Pompejanis, navibus. *b*) wohin eilen, (zu Hülfe), eo occurrere atque auxilium ferre, pluribus locis. *c*) zu Etwas hinkommen, bei Etwas sich einfinden, eintreffen, ihm beiwohnen, illi concilio, proelio, auch ad concilium. *d*) begegnen, finden, in Etw. gerathen, aliis rebus, graviori bello. 2) *tp.* *a*) entgegenarbeiten, vorbeugen, consiliis alicujus; rebus, ab nostris occurrebatur, ut in der Weise, dadurch daß, ꝛc.; auch abhelfen, zu Hülfe kommen, zu befriedigen suchen, utrique rei, exspectationi, satietati aurium animorumque vestrae, sapientiae, avaritiae ac sceleri alcjs. *b*) redend entgegnen, erwidern, occurretur, sicut occursum est; occurrit illud, es kann dies entgegnet werden. *c*) gesucht od. ungesucht sich zeigen, wahrgenommen werden, vorkommen, sich darbieten, o. in mentem, animo u. bl. o., einfallen, in die Gedanken kommen, auch m. *acc. c. infin.*; omnes sive sunt artis loci — ostendunt se et o. drängen sich auf, ad causam explicandam statim o.; haec tenenda sunt oratori; saepe enim o.; nec tamen mihi sane quidquam o., cur; mihi multo difficilior o. cogitatio, mihi tu occurrebas dignus eo munere, sic mihi in praesentiâ occurrit, ut appellarem ἀξίωμα; quod illi ἀδιάφορον dicunt, id mihi ita o., ut indifferens dicerem.

occursātio, ōnis, *f.* [occurso] das (freundliche und beglückwünschende) Entgegenkommen, facilis est illa occursatio et blanditia popularis, o. vestrae.

occurso, 1. [*intens.* v. occurro] 1) *† begegnen, aufstoßen, alcui. 2) eilig heranlaufen, herankommen, portis. 3) *tp.* *a*) widerstreben, invidi, occursantes, factiosi, *Sall.* *b*) einfallen, beifallen, *Plaut.*

occursus, us, *m.* [occurro] (selt.) das Begegnen, Entgegenkommen, hominum, *itinerum o. et recursus Krümmungen.

***Ōceănītis,** ĭdis, *f.* [Ὠκεανῖτις] die Tochter des Oceanus.

Ōceănus, i, *m.* [Ὠκεανός] 1) das Weltmeer, der Ocean, mare Oceanus, †mare Oceanus; insbes. (*Hor.*) der arabische u. persische Meerbusen, ruber O. 2) in der Fabel eines der Urwesen, Sohn des Himmels und der Erde, Gemahl der Thetys.

ŏcellus, i, *m. dem.* von oculus, *Plaut. Ov.*, bildl. von etw. Vortrefflichem, ocelli Italiae, villulae nostrae, (*Catull.*) paeninsularum insularumque; als Liebkosung, ocelle mi, *Plaut.*

***ōcior,** †ōcissĭmus, *adj.* [ὠκίων, ὤκιστος] geschwinder, schneller, ocior Euro, cervis, bei *Hor. carm. 2, 20, 13.* Daedaleo ocior Icaro (wo zur Vermeidung des Hiatus, der sonst im alcäischen Versmaß nicht vorkommt, Einige aus einigen Handschr. notior, Andere nach Conjectur tutior lesen wollen).

ōcius, ōcissĭme, *adv.* [als *comp.* u. *sup.* zu dem spätlat. *posit.* ociter] 1) schneller, rascher, venire; *serius ocius, früher oder später, *se rapere, sich packen. 2) *eher, leichter, angulus iste tus feret ocius uva = quam uvam.

Ocnus, i, *m.* 1) Erbauer der Stadt Mantua, *Virg.* 2) eine allegorische Figur in einem Gemälde des Malers Sokrates, ein Mann, welcher ein Seil dreht, das eine Eselin wieder zernagt, daher sprichwörtlich gewordenes Symbol einer vergeblichen, nie zu Ende kommenden Arbeit, dignior obliquo funem qui torqueat Ocno, *Prop.*

ŏcrea, ae, *f.* die Beinschiene, der Beinharnisch aus Metall von Soldaten getragen.

*† **ŏcreātus**, *adj.* [ocrea] mit Beinschienen versehen, d. h. mit bis über die Kniee heraufgehenden Ledergamaschen, v. Jäger, in nive Lucana dormis o., *Hor.*

Ocrĭcŭlum, i, *n.* Stadt in Umbrien. Dav. -lānus, *adj.*, u. *subst.* -lāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von O.

Octāvius, Name eines römischen Geschlechts (spät. *adj.*), aus welchem am bekanntesten 1) Gnejus O., Consul mit Cinna im J. 87 v. Chr., Anhänger des Sulla. 2) Gajus O., geboren ums J. 63 v. Chr., gestorben ums J. 14 n. Chr., der nachmalige Kaiser Octavianus oder Augustus (vgl. Caesar). Dav. Octaviānus, *adj.* bellum des Cn. Octavius mit dem Cinna.

octāvus, *adj. num. ord.* [octo] der achte; octavum als *adv.* zum achten Male.

† **octāvus-dĕcĭmus**, *adj. num. ord.* der achtzehnte.

octies od. octiens, *adv. num.* [octo] achtmal.

octingentēsĭmus, *adj. num. ord.* [octingenti] der achthundertste.

octingenti, *adj. num. card.* [octo-centum] achthundert.

* **octĭ-pes**, ĕdis, *adj.* achtfüßig.

octo, *adj. num. card.* acht.

Octōber, bris, e, *adj.* [octo] zum achten Monat (vom März ab gerechnet) gehörend, October, mensis, Kalendae.

Octodūrus, i, *m.* Stadt d. Veragri in der Provinz Gallien, jetzt *Martigny* im Walliser Lande.

† **octōgēnārius**, *adj.* [octoginta] achtzig enthaltend, homo o. achtzig Jahre alt.

octōgēni, *adj. num. distr.* [octoginta] je achtzig.

Octogēsa, ae, *f.* Stadt in Spanien.

octōgēsĭmus, *adj. num. card.* [octoginta] der achtzigste.

octōgies, *adv. num.* [octoginta] achtzigmal.

octōginta, *adj. num. card.* [octo] achtzig.

octōjŭgis, e, *adj.* [octo-jugum] achtspännig, verächtlich = acht zusammen, acht Mann hoch, *Liv.*

octōni, *adj. num. distr.* [octo] 1) je acht. 2) *acht auf einmal.

octōphŏros, *adj.* [ὀκτώφορος] von Achten getragen, lectica; auch im *neutr.* als *subst.* eine von Achten getragene Sänfte.

octŭplĭcātus, *adj.* [octo-plico] verachtfacht, achtmal vermehrt, einm. *Liv.*

octŭplus, *adj.* [ὀκταπλοῦς] achtfach; *subst.* octuplum, i, *n.* das Achtfache, poena octupli = achtfache Strafe, damnari octupli.

octussis, is, *m.* [octo-as] acht Asse, einm. *Hor.*

ŏcŭlātus, *adj.* [oculus] 1) mit Augen versehen, sehend, testis o., Augenzeuge, *Plaut.* 2) (selt.) sichtbar, in die Augen fallend, oculatior; dah. (*Plaut.*) oculata die vendere = für baares Geld.

ŏcŭlissĭmus s. oculus 2) *d*).

ŏcŭlus, i, *m.* 1) das Auge, adjicere, conjicere, convertere oculos in alqm, in alqd, die Augen auf Jemd., Etw. werfen, richten, omnium oculos in te conjectos esse unum = daß Alle ihre Hoffnung auf dich setzen, aber omnium oculos in se convertere, Aller Augen, = die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen [vgl. converto I) 2) *a*)], oculos dejicere de alqo, a re publica, oculos in terram, *oculos demittere; vgl. dejicio, demitto; (*Liv. Curt. Ov.*) oculos circumferre, umherblicken; alqd ante oculos, (selt.) in oculis ponere, ante oculos proponere, oculis proponere, oculis subjicere; †oculis alcjs se offerre; amittere oculum, oculos, (*Corn.*) lumina oculorum, †visum oculorum, das Augenlicht verlieren, erblinden; auch im *sing.* v. Blick, tanta erat gravitas in oculo (Pisonis), tune ausus es isto oculo, non dicam isto animo, ista fronte (vgl. Halm zu *Cic. p. Sest. 8, 19.*); oculos auferre alcui observanti etiam s. aufero; pascere oculos alqa re, (*Corn.*) fructum oculis capere ex alqua re; vgl. capio 2) *a*); (*Plaut.*) oculi dolent von dem, was man nicht gern sieht; incurrere in oculos, gesehen werden, cadere sub oculos; ante oculos esse, versari, positum esse, alcui versari, theils von wirklicher Nähe handgreiflicher Gegenstände, de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus etc., theils von lebendiger Vorstellung und Vergegenwärtigung der Dinge durch die Phantasie, bes. ante oculos versari, auch (*Liv.*) in oculis esse, frumenti spes, quae in oculis fuerat die sie schon vor Augen sahen, und dazu activ sibi alqd ante oculos ponere, od. von Gegenständen des Denkens, die klar, faßlich, augenscheinlich sind, bes. ante oculos positum esse, de rebus ante oculos positis vulgari sermone disputavit; (*Sall.*) in oculis situm esse, vor Augen liegen, auch in oculis positum esse, mihi quidem vehementer expedit, positam in oculis esse gratiam; in, sub oculis alcjs, unter, vor Jemds. Augen, in Jemds. Gegenwart, dah. vivere in maxima celebritate atque in oculis civium; feci ut quotidie praesentem me viderent (homines); habitavi in oculis; quae in ore atque in oculis provinciae gesta sunt vor d. Antlitz u. unter d. Augen der P. (Gegenth. remoti ab oculis populi). Hiervon aber wohl zu unterscheiden sind die Wendungen esse in oculis alcjs od. alcui, von Jemd. sehr geschätzt und geliebt=, auf den Händen getragen werden, alqm in oculis ferre, (*Ter.*) gestare, (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) ferre oculis, Jemd. sehr lieben, auf den Händen tragen; abire ex oculis (*Liv.*) v. Schlangen, aus den Augen gehen, (*Curt.*) oculos meos liberate, geht mir aus den Augen, (*Hor.*) tollere alqd ex oculis, den Blicken entziehen; oculi im ausdrücklichen od. gedachten Gegs. zu animus, mens, a consuetudine oculorum aciem mentis abducere, quae si ut animis ita oculis videre possemus, totam licet animis tanquam oculis lustrare terram mariaque omnia, nihil animo videre poterant; oculos quoque hominum liberare tanti memoria decoris, auch den Augen der Leute den Gegenstand, welcher die Erinnerung ꝛc. hervorrief, entziehen; vgl. Weißenborn zu *Liv. 6, 20, 10.*; tanta offusa oculis animoque religione; lucem multum per se pudorem omnium oculis afferre (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 67, 4.*); ad oculos omnia referebant; propone tibi duos reges, et id animo contemplare, quod oculis non potes; nec enim minus nostra sunt, quae animo complectimur, quam quae oculis intuemur; vos non modo oculis imagines, sed etiam animis inculcatis; nur auf diese Weise steht daher, nicht schlechthin wie wir sagen 'mit dem geistigen Auge, =Blick Etw. erkennen', mentis oculis videre bei *Cic. or. 29, 101.* eloquentia — quam nullis nisi mentis oculis videre possumus, bei *Cic. n. d. 1, 8, 18.* aber ist höchst wahrscheinlich zu lesen: Quibus enim oculis intueri potuit vester Plato fabricam illam tanti operis etc., nicht quibus enim oculis animi in-

tueri etc., da der Sinn ist: ‚Konnte euer P. etwa mit Augen jenen Bau ꝛc. sehen, den er so beschreibt, als ob er ihn mit A. gesehen hätte?' Weit matter u. gekünstelt zugleich würde wenigstens die Erklärung sein, bei welcher allein oculis animi an der Stelle Cicero's sich vertheidigen ließe: ‚Hatte etwa der Geist eures P. Augen, daß er jenen Bau ꝛc., den er beschreibt, sehen konnte'; *nec jam te praeter in urbe formosa est oculis ulla puella meis. 2) uneigtl. a) *die Leuchte, o. mundi, die Sonne. b) *das Auge od. die Knospe an einer Pflanze. c) (selt.) zur Bezeichnung des Vorzüglichsten in seiner Art, Perle, o. orae maritimae von Carthago und Corinth. d) (*Plaut.*) als Liebkosungswort, ocule mi, mein Augapfel! u. *sup.* oculissime homo.

ōdēum, i, *n.* [ᾠδεῖον] (spät.) ein zu musikalischen u. poetischen Wettstreiten bestimmtes Gebäude, ein Odeum.

ōdi (auch einm. [*Anton.* bei *Cic. Phil. 13, 19, 42.*] odīvi), odisse, *verb. defect.* hassen, aliquem, *m. *infin.* verschmähen, curare, aber auch hassen, peccare das Unrecht; *Persicos apparatus sich nicht wünschen, nicht lieben.

ŏdiōse, *adv.* [odiosus] hassenswerth, widrig.

ŏdiōsĭcus, *adj.* scherzhaft statt odiosus, einm. *Plaut.*

ŏdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. (*Phaedr.*) *sup.* verhaßt, widrig, widerwärtig, unangenehm, lästig, anstößig, genus hominum, orator langweilig, res; odiosum esse alicui; multa odiosa fecit. Insbes. odiosum est quod etc., das Schlimmste ist, daß u. s. w., = leider; ebenso als Ausruf odiosum! es ist schlimm!

ŏdium, ii, *n.* 1) Haß, dauernde Erbitterung und Feindschaft, odium est alcui cum illo; venire, pervenire in odium alcui; in odia hominum incurrere; odium alcjs subire, suscipere, odia in se convertere, Jemdm. verhaßt werden, seinen Haß auf sich laden, aber in alqm odium suscipere, auf Jemd. Haß werfen, gegen ihn H. hegen, omnium in illum odia civium ardebunt desiderio mei, *exercere alqm odiis, †acerba odia, †odia tollere, (*Aurel. Vict.*) deponere, †odia vetera retractare, die alten Feindseligkeiten wieder anfangen; esse alicui odio (*dat.*) od. in odio, magno odio esse apud aliquem, habere odium alicujus, alcjs rei, in alqm, *alqm, alqd odio habere; magnum me cepit o. alcjs rei; odium incendere, restinguere, lenire, †remittere, †reponere; odio vestro, aus Haß gegen Euch; odium rerum suarum, Unzufriedenheit mit seiner Lage, *maris atque viarum Ueberdruß an, Ekel vor See- u. Landreisen. 2) in milderer Bedeutung, a) das Verdrießliche, Unangenehme, Widrige an einer Person od. Sache, odio es, du bist mir zuwider, *Ter.* b) verdrießliches und widerwärtiges Wesen, =Benehmen, Gehässigkeit, Widerwärtigkeit, odio et strepitu senatus coactus est perorare weil der Senat verdrießlich that, quod erat odium! quae superbia! (*Hor.*) durus homo atque odio qui posset vincere regem, (*Ter.*) cum tuo istoc odio, tundendo atque odio effecit. 3) Gegenstand des Hasses, L. Antonius, insigne odium omnium hominum vel deorum eine von M. od. G. gehaßte Person, si es odium publicum populi, senatus, universorum hominum rusticanorum.

ŏdor, ōris, *m.* 1) der Geruch, den Etwas hat und von sich giebt (vgl. odoratus), suavis, acerbus; insbes. der üble Geruch, Gestank (vgl. nidor), odore foeda camera, intolerabili odoris foeditate. Hiervon a) *Dunst, Dampf, ater. b) im *plur.* wohlriechende Sachen, Gewürze, Salben u. dergl., incendere o., (*Hor.*) tus et odores liquidi. 2) *tp.* zur Bezeichnung einer schwachen Ahnung od. Vermuthung, eines Vorgefühls von Etwas, die Witterung von Etwas, o. suspitionis; est aliquis o. dictaturae, man wittert eine D., odore aliquo legum recreatus durch eine schwache Hoffnung, daß die Gesetze zur Geltung kommen werden; o. urbanitatis Anhauch, schwache Spur von.

ŏdōrātio, ōnis, *f.* [odoro] das Riechen, der Geruchsinn, einm. *Cic.* im *plur.*

1. **ŏdōrātus**, us, *m.* [odoro] 1) der Geruch, das Riechen. 2) der Geruchssinn.

2. *† **ŏdōrātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [odor] wohlriechend, duftend, caput, capilli, o. capillos rosā.

ŏdōrĭfer, *adj.* [odor-fero] 1) *wohlriechend, lanx. 2) *†wohlriechende Sachen hervorbringend, gens.

*† **ŏdōro**, 1. [odor] wohlriechend machen, aëra.

ŏdōror, *dep.* 1. [odor] 1) (*Plaut.*) an Etwas riechen, o. pallam. 2) *†wittern, durch den Geruch bemerken, cibum. 3) *tp.* a) erforschen, ausspüren, erspähen, pecuniam, ex alqo, quid futurum sit. b) (einm. *Cic.*) verächtlich, nach Etwas trachten, decemviratum. c) †oberflächlich Etwas kennen, philosophiam.

*† **ŏdōrus**, *adj.* m. *comp.* [odor] wohlriechend, flos. 2) riechend = witternd, o. canum vis.

Odrўsae, ārum, *m. pl.* [Ὀδρύσαι] Volk in Thracien. Dav. *Odrўsius, *adj.* = thracisch, u. *subst.* -sii, ōrum, *m. pl.* die Odrysier, Thracier.

Ŏdyssēa, ae, *f.* [Ὀδύσσεια] 1) das bekannte Gedicht Homers, *Ov.* 2) ein Gedicht des Livius Andronicus. 3) Odysseae portus, ein Vorgebirge Siciliens.

Oea, ae, *f.* † Stadt in Africa, j. Tripoli. Davon †Oeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Oea.

*† **Oeăgrus**, i, *m.* [Οἴαγρος] König in Thracien, Vater des Orpheus. Dav. *Oeăgrius, *adj.* = thracisch od. orphisch.

Oebălus, i, *m.* [Οἴβαλος] König in Sparta, Vater des Tyndareus u. Großvater der Helena, des Castor u. Pollux. Davon 1) *Oebălĭdes, ae, *m.* [Οἰβαλίδης] der männliche Nachkomme des O., = ein Spartaner. 2) *Oebălis, ĭdis, *f.* [Οἰβαλίς] als *adj.* a) vom O. stammend, nympha O. = Helena. b) sabinisch, weil die Sabiner von den Spartanern stammen sollten. 3) *Oebălius, *adj.* a) = spartanisch, dah. *Oebalia = Tarent, weil es von Spartanern unter dem Phalantus bevölkert sein sollte. b) sabinisch.

* **Oechălia**, ae, *f.* [Οἰχαλία] Stadt auf Euböa, Residenz des Eurytus. Davon *Oechălis, ĭdis, *f.* [Οἰχαλίς] ein Weib aus O.

Oeclēus, ei, *m.* [Οἰκλεύς] Vater des Amphiareus; davon *Oeclīdes, ae, *m.* [Οἰκλίδης] der Sohn des O.

oecŏnŏmĭcus, *adj.* [οἰκονομικός] die Wirthschaft betreffend; *subst.* ein Buch des Xenophon führte diesen Titel.

Oedĭpus, i u. ŏdis, *m.* [Οἰδίπους] König in Theben, Sohn des Laius und der Jocaste, zugleich Gemahl der Jocaste, Vater des Eteocles und Polynices, der Ismene und Antigone. Dav. *Oedĭpŏdiōnius, *adj.*

* **Oenēus**, ei u. eos, *m.* [Οἰνεύς] König in Calydon, Gemahl der Althäa, Vater des Meleager u. Tydeus, der Deianira u. M. Davon 1) *Oenēius oder *Oenēus, *adj.* 2) *Oenīdes, ae, *m.* [Οἰνείδης] der Sohn oder Nachkomme des O., insbes. = Diomedes, Enkel des O.

Oenŏmăus, i, *m.* [Οἰνόμαος] König in Pisa und Elis, Vater der Hippodamia, Schwiegervater des Pelops. [Aegina. Davon *-ŏpius, *adj.*
* **Oenŏpia,** ae, *f.* [Οἰνοπία] älterer Name der Insel
oenŏphŏrum, i, *n.* [οἰνόφορον] *sc.* vas, ein Weingeschirr, *Hor.*
Oenōtria, ae, *f.* älterer Name des südöstlichen Theils Italiens. Dav. *Oenōtrius od. -trus, *adj.* = italisch, römisch.
oenus, veraltet, statt unus.
*† **oestrus,** i, *m.* [οἶστρος] die Bremse.
oesus, veraltet, statt usus.
Oeta, ae, u. *Oete, es, *f.* [Οἴτη] Gebirgskette in Thessalien, woselbst sich Hercules verbrannte. Dav. Oetaeus, *adj.*, insbes. *als *subst.* = Hercules.
offa, ae, *f.* der Bissen, Mundbissen, insbes. das Klößchen, Kügelchen aus Mehl. Daher (*Plaut.*) überh. ein Stück, Klumpen.
† **offendĭcŭlum,** i, *n.* [offendo] der Anstoß, die Bedenklichkeit.
offendo, di, sum, 3. [ob-fendo] I) *trans.* 1) Etwas gegen od. an Etwas stoßen (unerwartet u. unwillkürlich; vgl. illido), caput, †ad fornicem; offenso scuto, †o. pedem, *pes offensus an den man sich gestoßen hat, *dentem solido. 2) gegen Etw. anstoßen, anrennen, o. scopulum. Hierv. *a*) antreffen, auffinden, auf Etwas stoßen (unerwartet bald für das antreffende Subject, bald für das angetroffene Object; vgl. deprehendo), o. aliquem imparatum, o. eundem bonorum sensum. *b*) Anstoß geben, anstoßen bei Jemdm., Jemd. vor den Kopf stoßen, verletzen, kränken, beleidigen (unabsichtlich; vgl. laedo, violo), o. aliquem und animum alicujus; o. existimationem alicujus; o. animum in alqo, sich durch Jemd. beleidigt fühlen; offensus animus, alqm offensum fortunâ, einen von dem Geschicke Vernachlässigten; medial offendi, sich verletzt-, gekränkt-, beleidigt fühlen, offensâ in eum militum voluntate, *offendi fidis medicis (wohl als *abl.* zu fassen), *maculis, †sociis crudelitate ejus offensis; †offenditur, illud dici, er fühlt sich dadurch gekränkt, es verletzt ihn, daß u. s. w. II) *intrans.* 1) *an Etwas anstoßen [vgl. I) 1)], antreffen, puppis o. in scopulis, o. ad Fortunam; dah. zu Schaden kommen, einen Unfall-, eine Schlappe erleiden, in Unglück gerathen u. dergl., naves in redeundo, o. in re navali, Atilius primo accessu ad Africam o., offenditur; o. apud judices = seine Sache verlieren; si aliquid esset offensum, wenn Etwas schief gegangen war. 2) verstoßen, fehlen, einen Fehler machen, Etwas versehen, in aliqua re, nihil in Nichts, aliquid in Etwas. 3) anstoßen, Unwillen erregen, sich Ungunst zuziehen, in re aliqua, apud plebem. 4) an Etwas od. Jemd. anstoßen = Anstoß nehmen, sich stoßen, o. in aliquo an Jemd., aliquid in aliquo an Etwas bei Jemdm. 5) (*Liv.*) von Sachen, anstößig sein, Anstoß geben, cum nihil aliud o.
offensa, ae, *f.* [offendo] der Anstoß, den Jemd. an Etw. nimmt, od. den Jemd giebt, das Aergerniß, in magna o. sum apud Pompejum, *offensas vindicet ense suas.
offensātor, tōris, *m.* [offenso] ein Stümper, incertior in legendo velut o. (wenn die Lesart richtig ist, einm. *Quint. 10, 3, 20.*; vgl. Krüger z. b. St.).
offensio, ōnis, *f.* [offendo] 1) das Anstoßen an Etwas, o. pedis; meton. das, woran man sich stößt od. stoßen kann, der Anstoß; auch ein Krankheitsanfall, Unpäßlichkeit, Uebelbefinden, corporum, gravis. 2) *tp. a*) den Anstoß, den Jemd. an Etwas unwillkürlich nimmt od. unvorsichtig giebt, das Aergerniß, die Mißstimmung, Empfindlichkeit, Abneigung, der Widerwillen, Mißcredit (als erster Anfang der invidia, des odium, der simultas), sine ulla invidia ac sine ulla offensione, propter offensionem populi et odium militum; vel exsilium Camilli vel offensio commemoratur Ahalae vel invidia Nasicae; res offensionem affert; sine ejus offensione animi, ohne sich gekränkt zu fühlen; utrumque egit graviter, auctoritate et offensione animi non acerba auf eine würdige Weise, nämlich ohne daß sein persönliches Uebergewicht od. seine Empfindlichkeit verletzend od. kränkend geworden wäre, *Cic Lael. 21, 77.* u. Seyffert z. d. St. S. 465 f.; est aqd alcui offensioni, offensiones, krankhafte Abneigungen; (in hac) judiciorum infamia, totius ordinis offensione, offensio judiciorum. *b*) der Unfall, das Unglück, der unglückliche Ausgang od. Ausfall, o. belli im Kriege; timere o. ein Fehlschlagen seiner Bemühungen bei einer Amtsbewerbung; alqa o. permotus.
offensiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. offensio] nur bildl. *a*) der kleine Unfall, die kleine Niederlage, Schlappe, in aedilitate o. accipere. *b*) der leichte Verstoß, die leichte Beleidigung, animi tui.
offenso, 1. [offendo] 1) o. capita, den Kopf gegen die Wand anstoßen, *Liv.* 2) (selt.) *intrans.* in der Rede stocken, innehalten, intersistentes offensantesque.
offensus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. offendo] 1) verletzt, erzürnt, aufgebracht, unwillig, animus alienatus et o.; offensus alicui gegen Jemd. 2) verhaßt, anstößig, o. et invisus alicui, existimatio offensa nostri ordinis, argumentum, *forma semel o.
offĕro, obtŭli, oblātum, offerre, 1) entgegen- od. vorbringen, -führen, zeigen, darstellen (vorsätzlich), *aciem strictam venientibus; os suum non modo ostendere sed etiam offerre zu Markte tragen, poenam oculis deorum vor den Augen der Götter vollziehen, quam partem, cohortes fors obtulit; (*Hor.*) fors obtulit me tibi; o. se *a*) sich zeigen, erscheinen, se alcui, in turba se alcui. *b*) sich von selbst finden, ipsi se o. *c*) begegnen, aufstoßen, insbes. feindlich sich entgegenstellen, si qui se offerunt, insectantur; Dag. bei *Hor. ep. 1, 2, 68.* se melioribus sich hingeben, sich neigen zu rc. 2) *tp. a*) aufstoßen, sich zeigen, *pass.*, nova re, metu oblato, oblata religio est eine religiöse Bedenklichkeit. *b*) aussetzen, preisgeben, se periculis, invidiae, proelio, morti, pro patria ad mortem, in discrimen, quos sibi oblatos gavisus. *c*) wider Jemd. vorbringen, crimina. *d*) anbieten, antragen, alcui operam suam, se, se ad alqd. *e*) darbringen, darbieten, erweisen, anthun, herbeiführen, alcui laetitiam (*Ter.*); opem, beneficium erweisen, terrorem einjagen, errorem, mortem, necem, (*Ter.*) virgini vitium; o. stuprum; speciem eine Täuschung mit sich führen; hoc tantum boni quod vobis ab diis immortalibus oblatum et datum est, occasionem sibi ad occupandam Asiam oblatam esse, oblata facultate.
offĭcīna, ae, *f.* [statt opificina v. opifex] die Werkstätte, Fabrik, o. armorum, †ferraria; o. nequitiae, corruptelarum von einem liederlichen Hause, quasi ludus quidam et o. dicendi, quasi officinas instruere sapientiae.
offĭcio, fēci, fectum, 3. [ob-facio] wörtl. Etw. vormachen, durch eine Vorkehrung versperren, ver-

bauen, hemmen, *a*) (seltener) als *trans.*, †iter den Weg abschneiden. *b*) häufig als *intrans.*, Jemdm. verbauen, in den Weg treten, im Wege stehen, demoliri aedes, quarum altitudo officeret auspiciis; cuicunque particulae coeli officeretur, was auch von der Aussicht durch Bauen versperrt, verbaut würde (vgl. obstruo), o. hostium itineri, dem Feinde den Marsch, den Weg versperren, alii in angustiis ipsi sibi o., alcui apricanti Jemdm. vor das Sonnenlicht treten, umbra terrae soli officiens, *officiant laetis ne frugibus herbae Licht u. Thau entziehen, †prospectu (*dat.*) o.; im Bilde, horum concisis sententiis officit Theopompus altitudine orationis suae verdunkelt, läßt in den Hintergrund treten, mentis quasi luminibus officit altitudo fortunae et gloriae blendet; *tp.* im Wege-, hinderlich sein, Eintrag thun, commodis alcjs o. et obstare, ei pecuniae vita Roscii, libertati, timor animi auribus, nomini dem Ruf, †m. quominus.

officiōse, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [officiosus] gefällig, zuvorkommend.

officiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* dienstfertig, geschäftig, gefällig, zuvorkommend, homo, in alqm, *voluntas, *epistola; dolor v. Diensteifer gleichsam dictirt, labores aus Diensteifer übernommen; *sedulitas Eifer in Erweisung von Dienstfertigkeiten.

officium, ii, *n.* [aus opificium entstanden, v. opus u. facio] eigtl. 'die Werkverrichtung', Vollziehung, Leistung dessen, was Jemdm. zu thun obliegt, daher 1) moralische Obliegenheit, Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit, Beruf, esse in officio; officium suum facere (*Ter.*), servare, conservare, exsequi, officio fungi, officio satisfacere, seine Pflicht thun, beobachten, erfüllen, diligens in retinendis officiis; officium suum deserere, ab officio discedere, officio suo deesse nicht thun, aus den Augen setzen, o. perfectum, medium, *t. t.* im System der Stoiker; officio, pflichtmäßig; non studio accusare sed officio defendere; singularum virtutum sunt certa quaedam o. ac munera; est alcjs o. ut od. m. *infin.*; insbes. *a*) Pflichtgefühl, Pflichttreue, Pflichtmäßigkeit, pudor atque o.; nihil officii, nihil honestatis; vita cum officio conjuncta. *b*) Unterwürfigkeit, Gehorsam, alqm in officio tenere, continere, in officio manere, permanere, esse, officio assuefactus. 2) jede pflichtmäßige Handlungsweise oder Handlung, daher *a*) Dienstleistung, Dienst, Gefälligkeit (insofern sie in einer gewissen Verbindlichkeit beruht; vgl. munus), Dienstfertigkeit, Höflichkeit, officia alcjs in alqm; nihil est vicissitudine studiorum officiorumque jucundius, officia belli, laetor meorum officiorum conscientia, quibus si quando non mutue respondetur, apud me plus officii residēre facillime patior habe ich nichts dagegen, daß ich mit meinen Dienstleistungen im Vorschuß bin; deseri ab alcjs officio; officiis inter se certare; desiderare, exspectare officia ab alqo, adhibere officia erga alqm, officiis suis amplitudinem alcjs amplecti, alqm complecti, prosequi, omnibus officiis totam Atinatem praefecturam comprehendere, conferre multa magna studia et o. in alqam civitatem, reddere cumulate officium; †officia alcui tribuere, †praestare; literae officii plenae, homo summo officio praeditus; Ehren-, Höflichkeitsbezeigung durch Begleitung aufs Forum, Aufwartung im Hause u. dergl., Ehrendienst, urbana o., officii causa prosequi, (*Hor.*) officium facere; (*Plin. ep.*) officio togae virilis interfui der Ceremonie als er die t. v. anlegte. *b*) Dienst, Amt, Verrichtung, Geschäft, maritimum Dienst zur See, itineris auf d. Marsche, mandata privati officii, legationis, ad officium imperiumque, *plur.* Geschäfte.

of-fīgo, — — 3. anschlagend befestigen, ita densos offigunt implicantque ramos, *Liv.*

offirmātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. offirmo] befestigt = fest, hartnäckig, animo forti atque offirmato, *Plaut.*, quanto mihi videatur illius voluntas obstinatior et in hac iracundia offirmatior, einm. *Cic.*

offirmo, 1. eigtl. festmachen, davon *tp.* (*Ter.*) o. se, bei seinem Entschlusse verharren, *†o. animum, sich ermannen; auch o. viam, bei der Maßregel verharren. [*Plaut.*

of-flecto, — — 3. umkehren, navem, einm.

offrēnātus, *adj.* [ob-freno] aufgezäumt = gebunden, gefesselt, *Plaut.*

offūcia, ae, *f.* [ob-fucus] die Schminke, *tp.* im *plur.* das Blendwerk, die Täuschung, *Plaut.*

* **of-fulgeo**, etc. 2. entgegen leuchten, oculis.

of-fundo, etc. 3. 1) Etwas vor- od. über Etwas gießen, -werfen, -verbreiten, o. cibum (*Plaut.*); aër offunditur nobis umgiebt uns; ignis ob oculos offusus. Hierv. *tp.* o. noctem rei = eine Sache verhüllen, omnium rerum terror oculis auribusque est offusus; o. caliginem oculis, Jemd. schwindeln machen; religio offusa animis eingeflößte; o. alcui errorem; si quid tenebrarum o. exsilium. 2) Etw. mit Etw. übergießen, bedecken, lucernae lumen offunditur luce solis wird überstrahlt, verdunkelt; †offusus pavore überwältigt.

og-gannio, 4. [ob-gannio] vorbelfern, entgegen schreien, alicui aliquid, *Ter.*

og-gĕro, etc. 3. [ob-gero] entgegenführen, darbringen, o. alicui osculum, *Plaut.*

Ōgyges, is od. -gius, ii, *m.* [Ὠγύγης, -γιος] -gus, i, (vorcl. u. spät.) mythischer Erbauer und König von Theben. Davon *Ogygius, *adj.* = thebanisch.

oh, *interj.* Ausruf des Erstaunens, der Freude, Klage u. s. w., o! ach! ha!, *Com.*

ōhē, *interj.* Ausruf desjenigen, der die Aufmerksamkeit eines Andern erregen will, halt! holla!, *Com.*

ōho, *interj.* Ausruf der Verwunderung od. der Freude, oho, aha!, *Plaut.* (wo jetzt eho hergestellt ist).

Oīleus, ĕi od. ĕos, *m.* [Ὀϊλεύς] König in Locris, Vater des Ajax. Dav. *Oīlīdes, ae, *m.* [Ὀϊλείδης] Sohn des Oileus = Ajax.

ŏlea, ae, *f.* 1) die Olive, Oelbeere, *Hor.* 2) der Olivenbaum, Oelbaum.

ŏleāginus, *adj.* [olea] zum Olivenbaum gehörig, Oliven-.

ŏleārius, *adj.* [olea] zum Oel gehörig, Oel-, cella. Hierv. (*Plaut.*) *subst.* ŏleārius, ii, *m.* der Olivenhändler.

*†**Ŏleăros**, i, *f.* [Ὠλέαρος] eine der sporadischen Inseln im ägäischen Meere. [baum.

ŏleaster, stri, *m.* [olea] der wilde Oliven-

Ŏlĕnus, i, *f.* [Ὤλενος] Stadt in Aetolien. Davon *Ōlĕnius, *adj.* = ätolisch.

ŏleo, lui, — 2. 1) riechen = einen Geruch von sich geben (vgl. olfacio); o. bene, male; o. ceram nach Wachs, selten *o. sulphure nach Schwefel. Hierv. *tp.* nach Etwas riechen = Etwas verrathen, an den Tag legen, o. malitiam; nihil peregrinum, illud nihil o. Academiam trägt keine Spur von der A. 2) sich durch seinen Geruch bemerkbar machen, non olet unde sit, merkt man nicht woher ꝛc.; (*Plaut.*) homo quidam olet, ich spüre (wittere) einen M.; aurum huic olet, er merkt, daß ich Geld habe.

ŏlĕum, i. *n.* [olea] 1) das Oel, sprichw. oleum et operam, et operam et o. perdere, Hopfen u. Malz verlieren, Zeit u. Mühe vergebens anwenden, opera et oleum periit; oleum addere camino, Oel ins Feuer gießen, das Uebel noch schlimmer machen. 2) weil man bei Leibesübungen und bes. beim Ringen sich mit Oel salbte, von geistigen Kämpfen und Schulübungen im Reden, genus verborum palaestrae magis et olei quam hujus civilis turbae et fori.

ol-făcio, etc. 3. riechen, durch den Geruch wahrnehmen, aliquid; class. nur *tp.* wittern = spüren, bemerken, nummum.

olfacto, 1. [*intens.* v. olfacio] (vorcl.) an Etwas riechen, alquid.

* **ŏlĭdus**, *adj.* [oleo] übelriechend, stinkend.

ōlim, *adv.* zur Bezeichnung eines entfernten Zeitpunktes, 1) in der Vergangenheit, ehemals, einst, vor Zeiten, alium me censes esse nunc atque o. 2) in der Zukunft, einst = künftig einmal, coram tecum o. colloquar, (*Hor.*) non, si male nunc, et o. sic erit. 3) *bisweilen, manchmal, gewöhnlich, bes. in Vergleichungen, ut pueris o. dant crustula blandi doctores. 4) †längst, schon seit langer Zeit.

ŏlĭtor, ōris, *m.* [olus] der Küchengärtner, Gemüsehändler.

ŏlĭtōrius, *adj.* [olitor] zum Küchengärtner, zu den Küchengewächsen gehörig, forum o., der Gemüsemarkt.

ŏlīva, ae, *f.* [olea] = olea. Hiervon *ein Stab aus Olivenholz, ein Zweig des Oelbaumes, praeponere olivam undique decerptam fronti, die Stirn mit einem Olivenkranz umwinden, wozu man überall her die Zweige pflückte, vom Dichter, der den Stoff zum Preise Athens von allen Seiten zusammenträgt (zugleich mit Beziehung darauf, daß der Oelbaum der Minerva als Schutzgöttin Athens heilig war).

ŏlīvētum, i, *n.* [oliva] die Oelpflanzung, der Oelgarten.

* **ŏlīvĭfer**, *adj.* [oliva-fero] Oliven tragend.

ŏlīvum, i, *n.* das Oel, insbes. der Ringkämpfer, *Plaut. Hor.*; auch * = wohlriechende Salbe.

olla, ae, *f.* der Topf.

ollus u. olle, a, um, veraltet, = ille.

*† **ŏlŏr**, ōris, *m.* der Schwan.

* **ŏlōrīnus**, *adj.* [olor] zum Schwane gehörig, Schwanen=.

*† **ŏlus**, ĕris, *n.* das Küchenkraut, Gemüse überhaupt, als einfache od. schmale Mahlzeit, gemeine Kost u. dergl.

ŏluscŭlum, i, *n. dem.* von olus, kleines Küchenkraut, etwas Kohl, auch (*Hor.*) *plur.*

Olympia, as, *f.* [Ὀλυμπία] eine dem Zeus heilige Gegend in Elis, wo die großen olympischen Spiele gefeiert wurden. Davon 1)*†Olympiăcus, *adj.* 2) Olympias, ădis, *f. a)* der vierjährige Zeitraum zwischen der Feier der olympischen Spiele; die Griechen rechneten ihre Jahre nach ihnen. Bei Dichtern bisweilen = lustrum, ein fünfjähriger Zeitraum. *b)* die Mutter Alexander des Großen. 3) *Olympĭcus, *adj.* 4) Olympiŏnīces, ae, *m.* [Ὀλυμπιονίκης] der Sieger in den olympischen Spielen. 5) Olympius, *adj.* Hiervon *subst. a)* -ium, ii, *n.* eigtl. ein Tempel des olympischen Zeus, dav. ein Städtchen auf Sicilien mit einem Zeustempel. *b)* -ia, ōrum, *n. pl.* die olympischen Kampfspiele, *coronari Olympia in den olympischen Spielen.

Olympias, Olympiōnīces u. s. w. s. Olympia.

1\. **Olympus**, i, *m.* [Ὄλυμπος] 1) Name mehrerer Berge, unter denen der bekannteste an der Gränze von Macedonien und Thessalien, von den Alten als Sitz der Götter betrachtet; daher * = der Himmel. 2) ein Flötenbläser, der sich mit dem Pan in einen Wettstreit einließ, *Ov.*

2\. **Olympus**, i, *f.* [Ὄλυμπος] Stadt Lyciens am Berge O. Davon Olympēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. O.

Olynthus, i, *f.* [Ὄλυνθος] Stadt auf Chalcidice an Macedoniens Gränzen. Davon Olynthii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von O.

ŏmāsum, i, *n.* die Rinderkaldaunen, pingui tentus omaso dickwanstig, patinas cenabat omasi vilis, *Hor.*

ōmen, ĭnis, *n.* [wahrscheinlich v. os, altlat. osmen] 1) ein gesprochenes Wahrzeichen, hisce ominibus, Catilina, proficiscere unter diesen prophetischen Geleitsworten. 2) jedes Wahrzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung, Omen (gutes od. schlimmes; vgl. auspicium, augurium, ostentum ꝛc.), velut ominis causa, hoc detestabile o. avertat Jupiter, omen accipere, omen concordiae, rei maxime in hoc tempus utili, petere, omen plebejo consuli magistro equitum ex plebe dicendo dederit, id a plerisque omen magni terroris acceptum, (*Hor.*) i secundo omine glücklich, in Gottes Namen. Insbes. *a)* der Wunsch als gutes Omen, optima o. *b)* (*Ter.*) die Andeutung, Bedingung, ea lege atque omine, ut. *c)* *feierlicher u. bedeutungsvoller Gebrauch, auch *Hochzeit, insofern sie mit Auspicien verbunden ist.

ōmĭnor, *depon.* 1. [omen] 1) ein Wahrzeichen geben, ein vorbedeutendes Wort äußern, davon weissagen, prophezeien, felix faustumque imperium, naves, velut ominatae als wenn es ihnen geahnet hätte, o. rei publicae; (*Hor.*) verba male ominata von schlechter Vorbedeutung. Hierv. 2) (*Plaut.*) Jemdm. Etwas anwünschen (und dadurch eine Vorbedeutung geben), aliquid.

† **ōmĭnōsus**, *adj.* [omen] bedeutungsvoll, eine (gewöhnlich unglückliche) Vorbedeutung enthaltend.

ŏmissus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von omitto] nachlässig, gleichgültig, unachtsam, *Ter.*

ŏmitto, etc. 3. [ob-mitto] 1) von sich lassen, fahren=, gehen lassen, arma fallen lassen, omissis pilis, †habenas, †navigia verlassen; (*Ter.*) omitte me, laß mich zufrieden, (*Plaut.*) animam den Geist aufgeben. 2) *tp. a)* fahren=, sein lassen, ganz einstellen, aufgeben, hintansetzen, nicht benutzen wollen, unbeachtet lassen (vgl. amitto, intermitto), timorem, spem, pietatem; omnibus omissis rebus, mit Hintansetzung alles Andern, *Caes. b. G. 7, 34, 1.* u. Kraner z. d. St., dagegen rebus omissis postico — falle clientem (*Hor. ep. 1, 5, 30. 31.*) 'laß deine Geschäfte ruhen', 'laß Alles stehen und liegen' ꝛc., obsessionem, primam navigationem, occasionem; hostem aus den Augen lassen, Galliam sich nicht um G. kümmern; m. *infin.*, aufhören. *b)* in der Rede vorbeigehen, übergehen, unerwähnt lassen, aliquem, rem, de alqa re.

omnĭfer, *adj.* [omnis u. fero] Alles tragend, einm. *Ov.*

omnĭgĕna, *adj.* [omnis u. geno] von allerhand Zeugung, von allerhand Art, omnigenum (*gen. pl.*) deum monstra, (zweifelhaft) *Virg.*

omnīno, *adv.* [omnis] 1) gänzlich, ganz, ganz und gar, durchaus, aut o. aut magna ex parte; nachgestellt besonders in Verbindung mit Adjectiven, sowie omnis, nullus, nihil, non usquam, egregium virum omnino, einen durchaus, in jeder Hin=

sicht trefflichen Mann, quod autem sine sensu sit, id nihil ad nos pertinere o. durchaus nicht, nos id agimus, ut id (malum) in sapiente nullum sit omnino durchaus keins, non usquam id dicit omnino (vollständig), sed quae dicit, idem valent. 2) zur Angabe des Allgemeinen, überhaupt, im Allgemeinen, im Ganzen, überhaupt nur, de hominum genere aut o. de animalium loquor, omnino simulacrum aliquod aut vestigium civitatis; insbes. auch in Verbindung mit omnis u. nullus diesen Worten nicht nach, sondern voran gestellt, weil zum Prädicat des Satzes gehörig [vgl. 1)], M. autem Antonium omnino omnis eruditionis expertem fuisse, dem M. A. habe es im Allgemeinen an aller wissenschaftlichen Bildung gefehlt, omnis o. e. etc. dagegen würde heißen: total an aller wissenschaftlichen B. ꝛc.; o. omnium horum vitiorum una cautio est; o. omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles; ut omnino disputaret nullam esse artem dicendi daß im Allgemeinen betrachtet die Beredsamkeit keine theoretische Fertigkeit sei. Hiervon kurz, mit Einem Worte, (*Plaut.*) o., ut te absolvam, nullam hic navem conspicio. 3) bei Zahlangaben, in Allem, im Ganzen, nur, quinque o. fuerunt. 4) zur Bezeichnung der allgemeinen Gültigkeit einer Aussage, überhaupt, allerdings, bes. in Einräumungen, wo ein 'aber' nachfolgt, nego eum omnino illo die esse mortuum; o. est amans sui virtus; danda o. est opera etc., sed etc.

***omnĭ-părens**, tis, *adj.* Alles erzeugend.

***omnĭ-pŏtens**, tis, *adj.* allmächtig.

omnis, e, *adj.* aller (im Allgemeinen; vgl. quisque), omnis de officio quaestio, sine omni philosophia, ohne die gesammte Ph., omnes omnium ordinum homines, omnes ceterae res, alia omnia, auch kurz omnes = omnes alii, longe omnibus studiis contemplationem rerum cognitionemque praestare, omnia prius arbitratus sum fore, quam ut etc.; omnia minima, Alles, auch die geringste Kleinigkeit, omnes antiquissimi, alle, auch die ältesten Leute; *subst.* omnes, omne, Alles, omnia, o. facere, alle Mühe anwenden; bisweilen (*Liv.*) m. *gen.* alle Einzelne wozugehörende, Macedonum fere omnibus, ut manerent, persuasit, omnes Tarquiniae gentis, Hernici nominis; vgl. Weißenborn zu *Liv. 2, 2, 11.*; in eo sunt omnia, darauf beruhet Alles, cum eo mihi sunt o., ich stehe mit ihm in der innigsten Verbindung; is mihi o. est, er ist mir Alles; ante o., vor allen Dingen; alia o., ganz das Gegentheil, eadem o., eben dasselbe; per o. u. *blos omnia = in allen Stücken, in jeder Beziehung; insbes. *a*) allmählich, jedesmalig, omnibus mensibus. *b*) alle mögliche, allerlei, lauter, abjectivisch u. substantiv., castra plena omnis fortunae publicae privataeque, omnibus probris onerari, omnia experiri, omnibus rebus, auf alle mögliche Weise, in jeder Beziehung, omnes triremes, lauter Dreiruderer, exercitus pervenerat Arpos per omnia pacata durch lauter Gegenden, die friedlich waren, castra inter confragosa omnia praeruptaque locat zwischen lauter Umgebungen, die felsig und abschüssig waren, zwischen lauter Felsrändern und Abgründen, inter corrupta omnia, unter lauter verderbten Zuständen. 2) ganz, vollständig (vgl. totus), Gallia, provincia, omni ora maritima, längs der ganzen Küste, ex omnibus castris, von allen Punkten des Lagers aus, omni impunitate proposita, mit Aussicht auf vollständige Straflosigkeit, *non omnis moriar.

omnĭ-văgus, *adj.* überall umherschweifend, Diana, einm. *Cic.*

omnĭ-vŏlus, *adj.* [volo] Alles wollend, einm. *Catull.*

Omphăle, es, *f.* [Ὀμφάλη] Königin in Lydien, bei welcher Hercules eine Zeit lang als Sklave verkauft in weiblicher Kleidung lebte, *Ter. Prop.*

onchesmītes, ae, *m.* [ὀγχησμίτης, *sc.* ventus] der vom epirotischen Hafen Onchesmus wehende Wind.

ŏnĕrārius, *adj.* [onus] zur Last gehörig, Last-, Fracht tragend, navis, jumenta; absol. oneraria (*sc.* navis), das Lastschiff, Transportschiff.

ŏnĕro, 1. [onus] 1) beladen, belasten, befrachten, bepacken, naves, jumenta; naves commeatu, stipendio, armis; naves oneratae für das gewöhnliche onustae, bei *Caes. b. c. 2, 32, 12.* um Cäsars Verdienst mehr hervorzuheben (vgl. Kraner z. d. St.), ad celeritatem onerandi; (*Ter.*) o. humerum pallio, den Mantel um die Schulter legen, *mensas dapibus mit einer großen Menge von Gerichten besetzen, *manus jaculis bewaffnen, versehen, *membra sepulcro bedecken; (*Sall.*) onerari epulis, vino, sich mit Essen, Wein überladen. 2) *tp. a*) beladen, bepacken, überhäufen, überladen, judicem argumentis o., dem R. Beweise aufladen, alqm mendaciis u. (*Plaut.*) bl. alqm, Jemdm. Lügen aufbinden; aliquem contumeliis, (*Com.*) pugnis, injuriâ; jedoch auch o. alqm promissis, laudibus, spe praemiorum, (*Just.*) omnibus non humanis tantum, verum et divinis honoribus. *b*) beschweren, belästigen, plebei scitum quo oneratus magis sum quam honoratus, *verba lassas o. aures, *aethera votis, *alqm dictis. *c*) schwerer, ärger machen, inopiam alcjs, *Liv.*, curas, *Tac.* 3) *in Etwas laden, vina cadis einfüllen, dona Cereris canistris.

***ŏnĕrōsus**, *adj.* m. *comp.* [onus] 1) schwer, drückend. 2) *†*tp.* lästig, beschwerlich.

ŏnus, ĕris, *n.* 1) Schwere, insofern sie durch ihren Druck einen Tragenden belästigt (vgl. moles, pondus), die Last, Bürde, Ladung, Fracht, armorum, turris tanti oneris, tanta onera navium, so schwere Schiffe, sub onere, unter der Last des Gepäckes, jumentis onera deponere. Hiervon *o. ventris oder blos o., die Leibesbürde, Leibesfrucht. 2) *tp.* die Last, Mühe, Beschwerlichkeit, das lästige Geschäft, o. officii; quantis oneribus premerere susceptarum rerum et jam institutarum, onus alcui injungere; onus allevare; †epici carminis onera (der schwierige Stoff, die schwierige Aufgabe) lyrâ sustinere, esse oneri, zur Last sein, beschwerlich fallen; insbes. die Abgabe, Steuer, Schuldenlast, haec o. in pauperes inclinata sunt, o. graviora injungere.

ŏnustus, *adj.* [onus] beladen, belastet, befrachtet, bepackt, asellus onustus auro, navis o. frumento, jumentum o., (*Plaut.*) onustus auri; (*Hor.*) corpus onustum hesternis vitiis von der Schwelgerei des gestrigen Schmauses. Hiervon *tp.* von Etwas voll, erfüllt, ager onustus praedâ viele Beute gewährend; †pharetra telis; (*Plaut.*) onustum esse = den Magen voll haben, onustus fustibus durchgeprügelt, corpus o. = mit Jahren beladen, alt, pectus o. laetitiâ.

ŏnyx, ȳchis, *f.* [ὄνυξ] = ein aus Onyx, einem gelblichen Marmor, gefertigtes Salben- od. Balsambüchschen, *Hor.*

† **ŏpăcĭtas**, ătis, *f.* [opacus] die Schattigkeit.

ŏpăco, 1. [opacus] beschatten, locum.

ŏpăcus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) schattig, beschattet (mit Bezug auf die erfrischende Kühle; vgl. umbrosus), ripa; *frigus o., die durch den Schatten erzeugte Kühle; *per opaca locorum. 2) *dun-

kel, finster, nox. 3) *beschattend, arbor, nubes.

ŏpella, ae, *f. dem.* von opera, forensis o., geringfügige Geschäfte, welche Clienten auf dem forum betrieben.

ŏpĕra, ae, *f.* das Thun, Handeln, die Thätigkeit, Arbeit, Bemühung, Mühe (gewöhnlich menschliche, außer wenn Thiere und Götter auf gleiche Stufe mit den Menschen gestellt werden, auch nicht als anstrengend od. ermüdend, sondern als wirksam und fördernd zu denken; vgl. labor, opus, studium), linguâ factiosi, inertes operâ, operis et factis, *Plaut.*; otiosiorem operâ quam animo, ut operâ quoque consilium meum adjuvem; qui operâ, id est virtute et industria benefici et liberales erunt; operam, studium, laborem interponere; operam et oleum perdere u. dergl. s. oleum; operam dare alcui rei, ut, ne s. do 2) *b*), operam navare s. navo; operâ alcjs, mea, tua, sua, durch Jemds. 2c. Bemühung od. Schuld, durch Jemd.; eâdem operâ (zugleich) accusari, *Liv.*; (*Plaut.*) unâ opera; Strato negat, opera deorum se uti ad fabricandum mundum, *tuâ nunc operâ (v. Sperling); operae pretium habere den Lohn für seine Bemühung, est operae pretium, es verlohnt sich der Mühe, operae pretium facere Etwas was der Mühe werth ist, homines in operas mittere, den Leuten Arbeit verschaffen, deditâ operâ, (*Cael.* in *Cic. ep.*) datâ operâ, vorsätzlich, mit Fleiß; (*Plaut.*) o. est mihi, ich bemühe mich; operam in re aliqua ponere, locare, collocare, consumere od. rei alicui tribuere, impendere u. in, ad rem aliquam conferre, Mühe auf Etw. verwenden, operam suscipere, hanc operam sumere, ut, frustra operam insumere; insbes. *a*) die Bemühung, Mühewaltung für Andere, der Dienst, die Dienstleistung, nusquam nec opera sine emolumento nec emolumentum ferme sine impensa opera est, opera alcjs uti, exigere operam ab alqo, operam suam polliceri, operam virorum fortium edere, sich als tapfere Männer zeigen, suo sumptu operam rei publicae praebere arbeiten für, annuam operam edere, esse in operis societatis, operas reddas Musis, operam alcui dare = Jemdm. zuhören, Zuhörer Jemds. sein, oder v. Richter, eine Sache untersuchen, auch im Interesse Jemds. dienstfertig sein, *operam dare alcui, Jemdm. einen Dienst erweisen, (*Com.*) dicare; operam dare auctioni, funeri beiwohnen, operam praestare in re militari, Kriegsdienste leisten; meton. *α*) (selten) Amt, fiduciaria. *β*) Zeit, die man auf Etwas verwenden kann, Muße, deest mihi o.; est, non est mihi operae (*gen.*), es ist mir gelegen, paßt mir, es ist mir nicht gelegen, paßt mir nicht, ich habe Lust, keine Lust, *Liv.*, dag. bei *Plaut.* operae ubi mihi erit, wenn ich Muße habe, operae non est, es darf nicht geschehen. *b*) der für Bezahlung dienende Arbeiter, gewöhnl. im *plur.*, o. mercennariae, cum operis conductis; verächtlich, Helfershelfer, insbes. *Tac.*, operae theatrales, Leute, die gemiethet werden, um im Theater Beifall zu klatschen od. Mißfallen zu bezeigen, Claqueurs.

ŏpĕrārius, *adj.* [opera] zur körperlichen Arbeit gehörig, homo o., der Arbeiter, Tagelöhner, Handlanger (der blos mechanische Arbeit verrichtet; vgl. mercennarius); verächtlich v. Rednern, quidam o. lingua celeri et exercitata, Zungendrescher, operarium nobis quendam oratorem facis; auch *subst.* operarius.

ŏpercŭlum, i, *n.* [operio] der Deckel, dolii.

ŏpĕrīmentum, i, *n.* (vor- u. nachcl.) die Decke, der Deckel; bildl. (corpus) quasi operimento matris obducitur, einm. *Cic.*

ŏpĕrio, rui, rtum, 4. 1) wie mit einem Deckel bedecken, überdecken, zudecken (mit einer schwereren und lästigeren Hülle; vgl. tego), amphoras auro; *mons opertus nubibus, *umbris nox o. terras; (*Com.*) o. aliquem loris, Jemd. durchprügeln. 2) *tp. a*) überhäufen, beladen, nur im *partic.*, judicia operta dedecore. *b*) verbergen, geheim halten, res opertae, †luctum. 3) schließen, verschließen, ostium (*Ter.*), lecticam.

ŏpĕror, *depon.* 1. [opera] werkthätig sein, mit Etwas beschäftigt sein, an Etwas arbeiten, o. sacris, einer gottesdienstlichen Handlung obliegen, *Liv. Hor.*, superstitionibus, prodigiis procurandis, *Liv.*; *†o. deo, deae opfern; *in cute curanda plus aequo operata juventus, *studiis Dianae u. dergl.

ŏpĕrōse, *adv.* [operosus] mühsam, mit vieler Arbeit.

†**ŏpĕrōsĭtas,** ātis, *f.* [operosus] die überflüssige Geschäftigkeit.

ŏpĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [opera] 1) geschäftig, thätig, sich viel Mühe gebend, stark beschäftigt, senectus; *herba o. kräftig; *operosus comas, viel Mühe auf das Haar verwendend, (*Plaut.*) dierum in Ansehung der Tage. 2) mühselig, beschwerlich, viele Mühe kostend und herbeiführend, mühsam od. künstlich zu Stande gebracht, -errichtet 2c., labor, ars, artes, opus, sepulcrum, *carmina, †moles mundi, *divitiae, *Minervae studium.

ŏpertum, i, *n.* [operio] eine geheime Sache, das Geheimniß, Apollinis operta, Orakel; opertum bonae deae der geheime Ort, *operta telluris, verborgene Oerter, -Tiefen der Erde.

Ŏphīon, ŏnis, *m.* [Ὀφίων] Vater des Amycus; dav. *-īŏnĭdes, ae, *m.* Sohn des O., *Ov.*

***Ŏphiūsa,** ae, *f.* [Ὀφιοῦσα] alter Name der Insel Cypern.

ophthalmias, ae, *m.* [ὀφθαλμίας] (*Plaut.*) ein Fisch.

*†**ŏpĭfer,** *adj.* [ops-fero] hülfeleistend.

ŏpĭfex, ĭcis, *comm.* [opus-facio] der Werkmeister, Bildner, Urheber, Erfinder, stilus est o. dicendi, o. verborum, *coronae, *operis; insbes. der Handwerker (der mechanische Geschicklichkeit und Fleiß nöthig hat; vgl. faber, artifex), opifices atque servitia, institores atque o., omnes o. in sordida arte versantur.

ŏpĭlio, ōnis, *m.* [ovis] (vorcl. u. spät.) der Schafhirt.

Opīmius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten ist Lucius O., der als Consul 121 v. Chr. den Gracchus tödten ließ und später, als Gesandter nach Numidien geschickt, von Jugurtha bestochen zu sein angeklagt und in Folge seiner Verurtheilung verbannt wurde. Sein Vater war Q. Opimius, Consul im Jahre 154.

ŏpīme, *adv.* [opimus] (*Plaut.*) reichlich, prächtig.

ŏpīmĭtas, ătis, *f.* [opimus] (vorcl. u. spät.) die Reichlichkeit, Herrlichkeit.

ŏpīmus, *adj.* [opes] 1) wohlgenährt, fett (als Zeichen der Fülle und Wohlgenährtheit; vgl. pinguis), habitus corporis, bos; bildl. v. der Rede, überladen, zu üppig, genus dicendi. 2) bereichert, praedâ mit Beute; bildl. ansehnlich, herrlich, reichlich, divitiae (*Plaut.*), regnum, praeda o., †opimum belli decus, die ehrenvollste Beute im Kriege; ornamenta non satis opima dicendi, *dapes, *t. t.* spolia opima, (*Curt.*) opimum decus, die von einem Feldherrn in der Schlacht dem getödteten Feinde abgenommene Waffenbeute, auch

einm. *Liv. 23, 46, 14.* im Zweikampfe, Ehrenrüstung, Edelbeute; (*Hor.*) quem palma donata reducit opimum = erhebt, erfreut (vgl. macer).

ŏpīnābĭlis, e, *adj.* [opinor] auf einer Vermuthung beruhend, vermuthlich, eingebildet.

ŏpīnātio, ōnis, *f.* [opinor] die Vermuthung, das Vermuthen, die Vorstellung, Einbildung.

ŏpīnātor, ōris, *m.* [opinor] der Vermuther, der nur eine Vermuthung hat, einm. *Cic.*

ŏpīnātus, *adj.* [*partic.* von opinor] vermuthet, eingebildet (nur in philosoph. Sprache), bonum, malum o., Scheingut, Scheinübel.

ŏpīnio, ōnis, *f.* [opinor] 1) die Meinung (auf einem bloßen Gefühle oder einer subjectiven Auffassung beruhend; vgl. sententia), dah. auch Einbildung, Vorurtheil, überh. Vorstellung, Ansicht, opinio plus saepe valet quam res ipsa; res ab opinionis arbitrio sejuncta scientiaque comprehensa, non re ductus sed opinione, si quam opinionem vestris mentibus comprehendistis, si eam ratio convellet, si oratio labefactabit, si denique veritas extorquebit, ne repugnetis eamque animis vestris aut libentibus aut aequis remittatis, incidere in opinionem, inveteravit opinio, quae omnium sermone percrebuit, animos hominum pervadit opinio, in his locus o. est; summa hominum o. est m. *acc. c. infin.*, ut o. mea est, fert; speciem atque opinionem pugnantium praebere, opinionem alcjs rei, timoris praebere, afferre, machen, daß Andere glauben, es finde Etwas statt, opinione duci, die Meinung haben, in eam opinionem discessi, ut bekam die Meinung, nemini veniebat in opinionem, Niemand dachte, rem in eam opinionem adducere, ut, über die Sache die Meinung veranlassen, daß, habeo o. = ich bin der Meinung, aber auch = die Meinung für sich haben, cum sua cunctatione atque opinione timoris hostes nostros milites alacriores ad pugnandum effecissent = opinione timoris quam praebebant, durch den Schein von Furcht, neque ulla alia re ab se mortem nisi opinione mortis depulit; (*Cael* in *Cic. ep.*) Cassius venit in o. finxisse bellum, man fing an vom C. zu glauben, daß er selbst den Krieg erdichtet habe; o. hominum de aliquo, de quo nulla unquam opinio fuerit, über den sich noch nie ein öffentliches Urtheil gebildet hat, opinionum commenta delet dies, opinionis error, deorum opinio, Glaube an die G., o. malorum, bonorum, honestatis; praeter o., gegen Erwartung, opinione, opinione omnium celerius, schneller, als man erwartete, über Erwartung, über alle Erwartung schnell, cum minus opinione sua efficeret, quae — minora opinione esse confido. 2) insbes. *a*) hohe, gute Meinung, die Jemd. hat von Jemdm., od. in der er steht, guter Ruf, magnam virtutis opinionem habere, im Rufe vorzüglicher Tapferkeit stehen, opinione nonnulla, quam de meis moribus habebat, o. Galliae, hohe Meinung G. von der römischen Macht, opinioni hominum respondere, opinionem fallere, superare, vincere opinionem alcjs; non solum studium ad defendendas causas, verum etiam opinionis aliquid et auctoritatis afferre einige Meinung Anderer von mir, einigen Ruf, ein günstiges Vorurtheil, virtutis o., die Voraussetzung der T. *b*) † das Gerücht.

ŏpīniōsus, *adj.* m. *sup.* [opinio] voller Vermuthungen, einm. *Cic.*

ŏpīnor, *depon.* 1. meinen, wähnen, der Ansicht sein, vermuthen (s. opinio; vgl. censeo u. dergl.), o. aliquid, o. de aliquo; m. *acc. c. infin.* Häufig wird opinor in der Rede eingeschaltet mit ironischer Färbung (vgl. credo, censeo) = meine ich, glaube ich, sed, o., quiescamus! haec, opinor, incommoda sunt carentis; nondum, opinor, est experrectus; dagegen ut opinor, seltener bl. opinor, um eine Behauptung urbaner und milder auszusprechen, indem man die Richtigkeit derselben nicht verbürgt, hoc quidem, Fanni et Scaevola, constat, ut opinor, bonis inter bonos etc., quod a Tarentino Archyta, ut opinor, dici solitum etc., is dicebatur esse Myronis, ut opinor, et certe *sc.* esse; idem, opinor, artifex ejusdem modi Cupidinem fecit illum; vgl. Halm zu *Cic. Verr. 4, 2, 4. 3, 5.*

ŏpĭpăre, *adv.* [opiparus] prächtig, herrlich.

ŏpĭpărus, *adj.* [opes] prächtig, herrlich, *Plaut.*

†**opisthŏgrăphus,** *adj.* [ὀπισθόγραφος] auf der Rückseite beschrieben.

ŏpĭtŭlor, *depon.* 1. [ops-tuli] helfen (einem Bedrängten; vgl. juvo u. dergl.), Hülfe leisten (so daß der Nachdruck mehr auf dem Verbum liegt; vgl. opem fero), alicui.

† **ŏpŏbalsămētum,** i, *n.* [opobalsamum] eine Balsampflanzung.

† **ŏpŏbalsămum,** i, *n.* [ὀποβάλσαμον] der Saft aus der Balsamstaude, der Balsam.

ŏportet, tuit, 2. *impers.* es gebührt sich, es geziemt sich, es soll, muß, der Anstand, die Billigkeit, die Klugheit, die Pflicht gebietet es unbedingt (vgl. debeo, opus est, necesse est), m. *infin., acc. c. infin.*, mit zu ergänzendem Subjectsaccusativ oder unbestimmtem Subject (man); non oportuit eas relictas esse (*Com.*) sie hätten nicht verlassen werden sollen; m. *conj.*: alia tempora atque oportuerit; quidquid non licet, certe non oportet; tanquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset; cum multa antea commissa maleficia, cum vita hominis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est. Haec cum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia müssen durchaus Spuren 2c. vorhanden sein; nullum spatium perterritis dare oportere (*sc.* se) existimans; quo die frumentum militibus metiri oporteret (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 16, 5.*); perturbari animos necesse dicunt, sed adhibent modum quendam, quem ultra progredi non oporteat über das man nicht hinausgehen dürfe.

op-pecto, etc. 3. eigtl. bekämmen, scherzhaft = abklauben, essen, piscem, einm. *Plaut.*

op-pēdo, — — 3. Jemd. anfarzen, = verhöhnen (derber Ausdruck des gemeinen Lebens), alicui, einm. *Hor.*

oppĕrior, rtus, *depon.* 4. sich zunächst auf ein Ereigniß vorbereitet und gefaßt halten, um nach Eintritt desselben zu handeln, tempora sua, eventum alienarum fortunarum; hominem hic (*Ter.*), agmen peditum; Etwas abwarten (gewählterer Ausdruck als praestolor; vgl. exspecto), lassitudinem, tempora sua, fortunam, hiemem, reges, ibidem.

op-pĕto, etc. 3. (einem Uebel) entgegengehen, sich ihm unterwerfen, es leiden, o. pestem (*Plaut.*), poenas, *Phaedr.* Insbes. o. mortem, sterben (willig und standhaft; vgl. obeo); *† absol. o. = sterben, fame.

oppĭdānus, *adj.* [oppidum] zu einer Stadt außer Rom (im Gegensatze zu urbanus) gehörig, städtisch; bisweilen mit einer tadelnden Bedeutung = kleinstädtisch, senex, genus dicendi. Hierv. *subst.* -anus, -ani, ōrum, *m. pl.* ein Städter, die Städter.

oppĭdo, *adv.* [verwandt mit ἐμπέδως, fest, sicher,

oder von gleichem Stamme mit oppidum] (meist Converſ.) o. adolescens, o. pauci; o. inter se differunt, †o. per quam pauci; pleraque o. quam parva erant (vgl. sane quam); in Antworten (*Com.*) = ja überaus, ja ganz gewaltig.

oppidŭlum, i, *n. dem.* von oppidum.

oppĭdum, i, *n.* die Stadt, als fester Ort, Wohnort, Aufenthaltsort, namentlich jede andere außer Rom (vgl. urbs), oppida sua omnia ad duodecim, vicos ad quadringentos; o. pervetus Siciliae; *Romana per oppida; bei den Britten, ein verschanzter Wald.

op-pignĕro, 1. verpfänden, zum Pfande geben; bildl. (*Ter.*) alcjs filiam.

op-pīlo, 1. (selten) verstopfen, verrammeln, verschließen, scalas.

op-pleo, ēvi, ētum, 2. füllen, anfüllen, nives o. omnia; portus oppleti sunt sind besetzt, †exitum lapidibus; *tp.* mentes oppletae tenebris ac sordibus, opinio o. Graeciam.

op-pōno, etc. 3. 1) vor= oder gegen=, an Etwas stellen, =setzen, =legen, =halten (bes. zum Schutz od. in feindlicher Absicht), Buthrothum oppositum Corcyrae gegenüberliegend, *manus oculis od. ante oculos, *oppono auriculam (vgl. Krüger zu *Hor. sat. 1, 9, 76. 77.*), luna opposita soli, iis (aegrotationibus) oppositae (ihnen gegenüber) contrariae offensiones; o. alcui equites, turrim ad introitum portus, se alcui, gallinae se opponunt (vor ihren Jungen), corpora nostra opponimus, castra ante moenia, munitiones, o. se periculis sich aussetzen, bloßstellen, ad omne periculum atque ad omnem invidiam solus opponitur, moles oppositae fluctibus; *fores oppositae verschlossen. 2) *tp. a)* bes. als Gegengrund oder Gegengewicht entgegenstellen, anführen, vorbringen, geltend machen, o. auctoritatem non minorem, alcui nomen, omnibus orationem, valetudinem alcjs, ut opponeret Stoicis, um den St. einzuwenden; insbes. vergleichend gegenüberstellen, multis secundis proeliis unum adversum o.; als Gegensatz entgegen=, gegenüberstellen, nunc omni virtuti vitium contrario nomine opponitur steht als Gegensatz gegenüber, †contra alqm aeque potentem dignitatem. *b)* Jemdm. Etwas vorhalten, vor Augen halten, o. alicui formidines, terrorem. *c)* als jurist. *t. t.*, als Pfand Etwas einsetzen, verpfänden, ager oppositus est pignori ob decem minas, *Ter.*, villula vostra non ad Austri flatus opposita est, verum ad milia quindecim et ducentos, *Catull.*

opportūne, *adv.* [opportunus] bequem, gelegen.

opportūnĭtas, ātis, *f.* [oportunus] 1) die bequeme, günstige Lage oder Zeit zu Etwas, die gute, günstige Gelegenheit, Etwas mit Leichtigkeit u. Bequemlichkeit zu thun (vgl. occasio), loci, temporis, suae et liberorum aetatis bei seinem u. seiner Kinder Alter. 2) günstiger, vortheilhafter Umstand, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit (mit dem Nebenbegriffe des Zufälligen und Relativen; vgl. utilitas), opportunitatem habere ad alqd, opportunitas datur bietet sich dar, quae sit utilitas quaeque o. in homine membrorum; amicitia tantas opportunitates habet; quanta o. in animis hominum ad res maximas welch günstige Anlage.

opportūnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) bequem, gelegen, günstig, locus, tempus, aetas, nox o. erat eruptioni, o. res. 2) zu Etwas geschickt, gewandt, rei alicui od. ad rem, absol.; von Sachen = brauchbar, vortheilhaft, geeignet, ceterae res quae appetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis, Jugurthae alia omnia o. 3) bloßgestellt, ausgesetzt, o. injuriae, o. consilio urbs, o. loca.

oppŏsĭtio, ōnis, *f.* [oppono] die Entgegensetzung, einm. *Cic.*

1.* **oppŏsĭtus**, *adj.* [*partic.* von oppono] gegenüberliegend.

2. **oppŏsĭtus**, us, *m.* [oppono] 1) (selten *plur.*) die Entgegenstellung, laterum nostrorum o. 2) das Entgegenstehen, lunae.

oppressio, ōnis, *f.* [opprimo] (selt.) *tp. a)* die Gewaltthätigkeit, *Ter. b)* die gewaltthätige Besetzung eines Ortes. *c)* die Unterdrückung.

oppressiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von oppressio] der leise und betastende Druck, *Plaut.*

opprĭmo, pressi, pressum, 3. [ob-premo] herabdrücken, niederdrücken, =halten, verschütten, ersticken (vgl. exstinguo), sinistrâ manu pectus alcjs; opprime os (*Ter.*) halt's Maul, *os loquentis; opprimi ruinâ conclavis, oppressus terrâ, aquae multitudine vis flammae opprimitur wird erstickt; auch literae oppressae verschluckt (Gegs. expressae). 2) *tp. a)* zurückhalten, niederhalten, nicht aufkommen lassen, rei mentionem, memoriam, dolorem, iram. *b)* vertuschen, verhehlen, alqd o. atque abscondere. *c)* (gewaltsam u. plötzlich) zu Boden drücken, bedrängen, überwältigen, stürzen, den Untergang bereiten, alqm, opprimi onere officii, totius corporis doloribus, aere alieno, difficultate hiemis; timore, somno, invidia oppressus; o. libertatem, rem publicam, nationem Allobrogum, insontem falso crimine, alqm judicio. *d)* erdrücken, unterdrücken (gewaltsam und plötzlich), orientem ignem, perniciosam potentiam exstinguere atque o., exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur, quaestionem exstinguere opprimereque, tumultum, orationem (Aeußerung) hindernd entgegentreten, fraudem. *e)* vereitelnd überraschen, überfallen, hostes incautos; nox, mors eum o., in tabernaculo opprimi, absol. (*Liv.*) hiems oppressit überraschte. Hiervon o. aliquem consilio außer Fassung bringen, ne subito a me opprimantur (durch Fragen).

opprŏbrāmentum, i, *n.* [opprobro] = opprobrium, einm. *Plaut.*

opprŏbrium, ii, *n.* 1) der beschimpfende Vorwurf (insofern er wirklich gemacht wird, in Form von Sätzen u. Behauptungen; vgl. convicium, maledictum, probrum), der Schimpf, die Beschimpfung, hoc ei opprobrio fuit, *o. culpae; *opprobria dicere, *fundere. 2) *†eine Person, die Jemd. beschimpft, die Schande, majorum.

op-prŏbro, 1. (vorcl. u. spät.) schimpfend vorwerfen, vorrücken, alicui aliquid.

oppugnātio, ōnis, *f.* [oppugno] die Bestürmung einer Stadt oder eines Lagers, der stürmende Angriff (vgl. obsidio), relinquere aufgeben; oppidum premere obsidione et oppugnationibus wiederholte Bestürmungen; auch Belagerungsmethode, Gallorum atque Belgarum eadem est o. haec; scientia oppugnationis; *tp.* (selt.) der Angriff mit Worten, die Opposition.

oppugnātor, ōris, *m.* [oppugno] der Bestürmer, Angreifer; bildl. meae salutis.

op-pugno, 1. bestürmen, angreifen (vgl. obsideo), alqm, oppidum, castra, absol. (*Liv.*) ut una semper pars oppugnaret. Hierv. bestürmen mit Worten, mit einer Anklage u. dergl. angreifen,

aliquem; o. aequitatem verbis; o. aliquem pecuniâ zu bestechen suchen, res occulte cuniculis oppugnatur; ungewöhnlich *Cic. p. Rosc. A. 41, 120.* quod a vobis oppugnari video, ne = repugnari, obsisti (Andere: pugnari).

1. **ops**, ŏpis, *f.* (der *nomin.* u. *dat. sing.* kommen nicht vor) 1) *sing. a)* die Macht, das Vermögen, meistens in Verbindungen wie omni ope, omni ope atque opera, omnibus viribus atque opibus; auch (*Cic. Tusc. 3, 3, 6.*) omnibusque opibus viribus, mit aller Macht, aus allen Kräften; summis opibus pro alqo pugnare, †in bellum incumbere animo atque opibus; nulla ope, quae cernitur, durch keine sichtbare Macht, †neque navigia ulla ope regi poterant, †nullam opem in ipsis esse; †quid opis in me uno sit, *non opis est nostrae steht nicht in unserer Gewalt. *b)* die Hülfleistung, der Beistand, ut quisque maxime opis indigeat, opem petere ab alqo, deorum ope, opem ferre alcui (mit dem Nachdruck auf opem; vgl. opitulor), bes. vom Redner und Juristen; auch im *plur.* deorum etiam adhibuerunt opes (wegen des *plur.* deorum). 2) *pl.* Mittel aller Art, etwas Bedeutendes auszurichten, Vermögen, Reichthum, Truppenmacht, Heer, politische Macht, Einfluß, besonders durch Parteianhang, Verbindungen und Clienten erlangt, opes, ut colare; tantas opes prostravit; opes prostravit; opes Lacedaemoniorum, patriae, opes et dignitatem tenere; frustra se studuisse aut pecuniae aut imperiis aut opibus aut gloriae, tradet se totum rei publicae neque opes aut potentiam consectabitur per hospites, valere opibus et gratia; einm. *Cic.* der Reichthum, den man sehen läßt, die Pracht.

2. **Ops**, Ŏpis, *f.* Göttin der Erde, als Mutter der Feldfrüchte und als Symbol der Fruchtbarkeit, Gemahlin des Saturn, mit der Rhea oder Cybele identificirt, ad Opis *sc.* aedem.

opsōnātor (obson.), ōris, *m.* [opsono] der Einkäufer von Zukost (Fleisch u. dergl.), *Plaut.*

opsōnātus (obson.), us, *m.* [opsono] (*Plaut.*) das Einkaufen von Zukost für die Küche.

opsōnium (obs.), ii, *n.* [ὀψώνιον] die Zukost, das Zubrod, bes. Fische, **plur.* Fischspeisen.

opsōno (obs.), 1. u. -nor, *depon.* 1. [opsonium] 1) Zukost (Fleisch, Fische u. dgl.) einkaufen, *Plaut.*; o. famem statt der Zukost einkaufen. 2) einen Schmaus anstellen, ein Gastmahl geben, *Ter.*

optābilis, e, *adj.* m. *comp.* [opto] wünschenswerth.

optātio, ōnis, *f.* [opto] das Wünschen, der Wunsch.

optātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von opto] erwünscht, willkommen, optatissimum beneficium, quid optatius, optatissime frater, *meta, *decus, *epulae Jovis. Hiervon *subst.* optātum, i, *n.* der Wunsch = das Erwünschte, dah. optato (*abl.*), nach Wunsch.

optimas, ātis, [optimus] 1) *adj.* (selten) zu den Vornehmen gehörig, aristokratisch, genus (Gegs. regale u. populare). 2) *subst.* im *pl.*, die Besten in politischer Beziehung = die Conservativen, Patrioten, Aristokraten, im Gegensatze zur Volkspartei.

optimus s. bonus.

optio, ōnis, [opto] 1) *f.* der freie Wille, die freie Wahl; o. eligendi, Freiheit zum Wählen, optionem facere, dare alcui, optionem potestatemque facere alicui, ut eligat. 2) *m.* (vorcl. u. spät.) der (gewählte) Gehülfe, insbes. eines höheren oder niederen Officiers, der Adjutant oder Unterofficier.

optīvus, *adj.* [opto] erwählt, erkoren, beliebt, cognomen, einm. *Hor.*

opto, 1. 1) wählen, sich ausersehen, optabit utrum malit, *locum tecto. 2) wünschen (einen Wunsch und ohne Leidenschaftlichkeit äußern; vgl. cupio, expeto), o. aliquid; cupere et optare; o. illud videre, o. ut illud bene accipias, o. alicui aliquid, Jemdm. Etwas anwünschen; (*Ter.*) o. aliquid ab aliquo = verlangen; nunquam ego a diis immortalibus optabo, ut; m. *acc. c. infin.* (in class. Prosa im Briefstile, sonst seltner; vgl. Kraner zu *b. G. 8, 41, 2.*); *optavi peteres coelestia sidera tarde; *o. rus, sich aufs Land sehnen (vgl. optatus). Insbes. *a)* von dem, was der Mensch nicht selbst sich erwerben kann, blos wünschenswerthe Gaben, (vox) primum est optanda nobis; deinde, quaecumque erit, ea tuenda; bonitas vocis optanda est; alia esse in homine optanda, alia laudanda. *b)* als Gegs. zu docere, disputare, optare hoc quidem est (fromme Wünsche hegen), non docere, somnia haec esse Democriti non docentis, sed optantis.

ŏpŭlens, tis, (selten) oder ŏpŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [opes] 1) vermögend, reich, wohlhabend, homo, oppidum; opulentus re aliqua, *rei alicujus an Etwas. 2) vermögend, mächtig, ansehnlich, stark, factio, reges, agmen. 3) (selten) herrlich, glänzend, res.

ŏpŭlenter, *adv.* m. *comp.* [opulens] reichlich, kostbar, prächtig.

ŏpŭlentia, ae, *f.* [opulens] 1) die Wohlhabenheit, der Reichthum, die Pracht, invidia ex opulentia orta, omni opulentia insignia arma. 2) *†der Einfluß, die Macht.

***ŏpŭlento**, 1. [opulentus] bereichern, einm. *Hor.*

1. **ŏpus**, ĕris, *n.* das Werk, 1) abstract, die Werkthätigkeit, die Verrichtung eines besondern Werkes, Arbeit, Geschäft, Berufsarbeit, Handlung (vgl. opera), auch von Thieren, (*Com.*) opus facere, hoc eorum opus est; illa oratorum propria et quasi legitima opera, πολιτικὸν opus efficere Staatshandlung, zum Besten des Staats; o. servile, declamatorium, quod hic maxime operis erat, aggredi ad opus; opus quaerere (scherzh. von Philosophen, Arbeit suchen, wie Tagelöhner), his immortalibus editis operibus; operibus anteire (Verrichtung von Kriegsthaten; Gegs. justitia et aequitate superare); opus oratorium, Verrichtung eines Redners; opus censorium, ein censorischer Act, was zum Geschäftskreis des C. gehört (*Cic. de or. 2, 90, 367.* u. Piderit z. d. St.), nunquam fere in agro ulla majora opera fiunt; opera belli; a negotiis publicis tanquam ab opere exclusi; hac opinione non modo verbis, sed etiam opere levandi sunt; locus egregie natura et opere munitus durch Kunst, Händearbeit; nihil est opere aut manu factum; operibus hominum, id est manibus; quae unde sine hominum opere habere possemus? equi, boves, reliquae pecudes, aves, quarum opere efficitur aliquid ad usum hominum atque vitam; mures quorum est opus hoc unum; ipsum templum omni opere esse integrum in jeder baulichen Beziehung, in jeder B.; dah. insbes. magno, maximo, summo opere, sehr, gar sehr, tanto opere, quanto o., so sehr, wie sehr, (seltner) nimio o., zu sehr, uno opere, in einem fort. 2) concret, das Werk als Erzeugniß der Werkthätigkeit, von Werken der Künstler, von Gebäuden, Belagerungsanstalten, Belagerungsmaschinen, Schanzwerk (mitunter auch abstract)

u. dergl., pictores et poëtae suum quisque opus a vulgo considerari vult, (*Hor.*) caelatum novem Musis opus; in hunc operis componere carmina morem, ultra legem (*sc.* operis) tendere opus Darstellungsform; vgl. Krüger zu *Hor. sat. 2, 1, 1. 2.;* opus facere, opus habere in manibus; in opere occupatum esse, milites opere prohibere, urbem operibus claudere, ab opere vacare, opus continuare, insuetus operum; flumen operibus obstruere durch Dämme; opera munitionesque; moderator tanti operis ac muneris; opera urbana.

2. ŏpus, *indecl.* das Bedürfniß; class. nur in der Verbindung o. est, es ist nöthig, o. nobis est dux od. duce, wir brauchen einen Anführer, boves nobis o. sunt; praesidio firmiore o. est ad istam provinciam; maturato o. est; (selten) ad consilium pensandum o. est temporis, quanti argenti; (vorclass.) cibum; o. est abire, te abire, (vorcl.) ut abeas; quid opus est plura? *sc.* dicere; opus non est, es ist nicht zweckmäßig, = nicht dienlich, ne opus est quidem nihil unquam deesse amicis, id sciri non opus esse; (*Hor.*) haud mihi vitâ est opus hâc, von einem solchen Leben kann ich keinen Gebrauch machen, ich bedanke mich für ein solches Leben, (*Hor.*) nil o. est m. *acc. c. infin.*, es ist ganz nutzlos, daß; (*Hor. Virg.*) hoc o. *sc.* est, das thut noth; (*Hor.*) quorsum o. est (lapis), wozu brauchts denn, was soll dir (der Stein).

3. **Ōpus**, untis, *f.* [Ὀποῦς] Stadt in Locris in Griechenland. Davon Ōpuntius, *adj.*, u. *subst.* -tii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von O.

ŏpuscŭlum, i, *n. dem.* von opus, ein kleines Werk, Werkchen, künstlerisches oder schriftstellerisches, Myrmicides aliquis minutorum opusculorum fabricator, parvum lucubratum his contractioribus noctibus, (*Hor.*) Cassi Parmensis, mea.

ōra, ae, *f.* [os] 1) der Rand, Saum, die Gränze einer Sache (vgl. margo), regionis, silvae, *clipei. Hiervon das Ende eines Schiffstaues, oras resolvere, praecidere, die Taue lösen, zerhauen. 2) die Küste, das Küstenland (vgl. litus), orae maritimae Italiae, auch ora maritima = die Küstenbewohner. 3) (meist dicht.), die Gegend, Himmelsgegend, *luminis orae = das Leben, die Welt; auch der Erdgürtel, die Zone, einm. *Cic.*

ōrācŭlum, i, *n.* [oro] 1) ein Orakel, Tempel oder Ort, wo Orakelsprüche gegeben werden. 2) ein Orakel = Orakelspruch, Götterspruch. Hiervon *a)* überhaupt die Weissagung, Prophezeiung. *b)* ein über allen Zweifel erhabener Ausspruch, Wahrspruch, physicorum oracula.

†**ōrārius**, *adj.* [ora] zur Küste gehörig, Küsten-, navis.

ōrātio, ōnis, *f.* [oro] 1) das Reden, die Sprache überhaupt, theils abstract, als Fähigkeit seine Gedanken und Empfindungen durch Worte auszudrücken, Redefähigkeit (vgl. sermo, lingua) oder als Redeweise, Art des Ausdrucks, sprachliche Darstellung, Vortrag, Stil (vgl. stilus), theils concret, das Gesprochene, mündlich Mitgetheilte, mündliche Mittheilung, Ansprache, Aeußerung, Aussage, Worte Jemds., Stoff der Rede, auch im Zusammenhange Einrede, Entschuldigungsrede, Entschuldigung, natura vi rationis hominem conciliat homini et ad orationis et ad vitae societatem, quae (ferae) sunt rationis et orationis expertes; (*Ter.*) non ita dissimili sunt argumento, sed tamen dissimili oratione sunt factae ac stilo; qualis cujusque animi affectus esset, talem esse hominem, qualis autem homo ipse esset, talem ejus esse orationem (was und wie er es sage); orationi autem facta similia, factis vitam; mollis est oratio philosophorum et umbratilis, Stoicorum est astrictior oratio aliquantoque contractior — illorum (Peripateticorum) liberior et latior etc., orationem bonorum imitari; orationem Latinam efficies legendis nostris (scriptis) pleniorem; ut ipse ad meam utilitatem semper cum Graecis Latina conjunxi —, idem tibi censeo faciendum, ut par sis in utriusque orationis facultate in stilistischer Fertigkeit in beiden Sprachen; virtuti Cn. Pompeji quae potest oratio par (entsprechender, erschöpfender Ausdruck) inveniri? erit rebus ipsis par et aequalis oratio; quin tu istanc orationem hinc veterem atque antiquam amoves? *Plaut.*, quae sese in ignem injicere voluit, prohibui, servavi. Honesta oratio est *Ter.*; Epicurus — oratione relinquit deos; hac oratione adducti, Liscus oratione Caesaris adductus, facile hac oratione Nerviis persuadet; conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepant, quod facere in eo consuerunt, cujus orationem approbant; cujus orationem Caesar interpellat; captivorum orationem cum perfugis convenire die Aussage der G. mit derjenigen der ꝛc.; quorum mediam orationem interrumpunt subito undique tela immissa; Caesar Remos cohortatus liberaliterque oratione prosecutus, hac oratione habita, nachdem er diese Worte gesprochen, quam orationem habuerit tecum, was er mit dir gesprochen; auch m. *gen. obj.*, eripient tibi istam orationem contemnendorum Siculorum atque aratorum etc., mihi Aetnensium brevis est oratio; in qua (causa) oratio (der Redestoff) deesse nemini possit; illorum oratio, qui dissentiunt; Pirustae legatos ad eum mittunt, qui doceant nihil earum rerum publico factum consilio etc. Percepta oratione eorum Caesar etc. 2) Insbes. *a)* die nach den Vorschriften der Redekunst ausgearbeitete Rede, gleichviel ob sie gesprochen wird oder niedergeschrieben ist, Vortrag (Gegs. sermo), mollis est oratio philosophorum et umbratilis — itaque sermo potius quam oratio dicitur. Quamquam enim omnis locutio oratio est [vgl. 1)], tamen unius oratoris locutio hoc proprie dignata nomine est; orationes judiciorum (gerichtliche R.), contionum, senatus; pleraeque scribuntur orationes habitae jam, non ut habeantur; orationem habere, de alqa re, in alqm, orationem instituere, recitare, dicere, agere, longam orationem exprimere, orationem comparare; facere, conficere; orationes et pro se et pro aliis et in alios; orationes criminosae in patres, aber bei *Cic. Brut. 43, 160.* exstat in eam legem — oratio nicht 'gegen' sondern 'über', *44, 164.* illa in legem Caepionis oratio; vgl. senatus consulta facere in alqm unter senatus 1); quanta illi fuit gravitas, quanta in oratione majestas! Sed affuistis et est in manibus oratio; verba atque orationem adversus rem publicam habere; oratio accurata et facta quodammodo, accurata et polita, acris et vehemens, urbanitate quadam quasi colorata, copiosissima atque ornatissima, multa et varia et copiosa, erudita, diserta et oratoria; dissipata et inculta et fluens, exilis, quasi exaggerata altius; festiva, grandis, splendida et grandis, gravis, incitata et vibrans, incitata et gravis et vehemens u. dgl.; antequam ad eam orationem venio, quae etc. zu dem Theile der Rede, in extrema oratione nostra, in dem letzten Theile, dem Schlusse unserer Rede; hujus orationis (Gegenstand der Rede, Thema) difficilius est exitum quam principium invenire; zur Kaiserzeit bezeichnet oratio auch ein kaiserliches Schreiben, Rescript, eine Cabinetsordre u. dergl., *Tac.* *b)* die Rede, im

Gegensatze zur gebundenen Rede, der Poesie, = oratio soluta, Prosa, saepissime et in poëmatis et in oratione peccatur. *c*) die Kraft der Rede, Rednergabe, Beredsamkeit, satis in eo fuisse orationis atque ingenii; tantam vim habet illa, quae recte a bono poëta dicta est 'flexanima atque omnium regina rerum' oratio, ut non modo inclinantem excipere aut stantem inclinare, sed etiam adversantem et repugnantem, ut imperator bonus ac fortis, capere possit; auch die Art der Beredsamkeit, et hujus (Demosthenis) oratio in philosophiam translata pugnacior, ut ita dicam, videatur, et illorum (Aristotelis, Theophrasti) in judicia pacatior.

ōrātiuncŭla, ae, *f. dem.* von oratio, eine kleine, hübsche, nette Rede, illa aureola o.; indicant oratiunculae.

ōrātor, ōris, *m.* [oro] 1) der Redner (der durch Kunst gebildete; vgl. rhetor); auch emphatisch Redner im vollen Sinne des Worts, si modo est or. 2) der das Wort bei einer Gesandtschaft führt, der Sprecher der Gesandtschaft, der Gesandte mit mündlichen Aufträgen. 3) (*Plaut.*) ein Bittender.

ōrātōrie, *adv.* [oratorius] rednerisch.

ōrātōrius, *adj.* [orator] rednerisch, zum Redner gehörig, Redner=, ars, ornamenta.

ōrātrix, īcis, *f.* [oro] die Bittende, Erbitterin, *Plaut.*; einm. *Cic.*

ōrātus, us, *m.* [oro] die Bitte, nur im *abl. sing.*, o. tuo, auf deine Bitte.

***orbātor**, ōris, *m.* [orbo] der Andere der Kinder oder Eltern beraubt, der Verwaiser, einm. *Ov.*

orbĭcŭlātus, *adj.* [orbiculus] kreisrund, mala eine besondere Gattung Aepfel, *Cael.* in *Cic. ep.*

Orbĭlius, ii, *m.* römischer Eigenname, am bekanntesten O. Pupillus, röm. Grammatiker, Lehrer des Horaz, *Hor.*

orbis, is, *m.* 1) der Kreis, Zirkel, in orbem torquere, o. saltatorius, Tanzreif, *equitare in orbem ringsherum. Insbes. *a*) milit. *t. t.* kreisförmige Stellung, Quarré, in orbem consistere, se tutari; orbem facere, colligere, volvere. *b*) von Himmelskreisen, o. signifer, der Thierkreis, o. lacteus, die Milchstraße, orbes finientes, der Horizont; ebenso *die Windungen einer Schlange u. dergl. *c*) vom Kreislaufe der Zeiten oder der Ereignisse, Geschäfte, *o. annuus; idem o. volvitur in singulos annos; imperium per omnes in orbem ibat ging nach der Reihe herum. *d*) von der Rede, o. verborum od. orationis, die Periode. *e*) †o. doctrinae, der Inbegriff, die Encyclopädie der Wissenschaften. 2) die kreisförmige Fläche, =Scheibe, solis, †lunae, *luna implet orbem, †orbem implet sidus; *orbis mensae, rundes Tischblatt, *orbis genuum, Kniescheibe, †orbes rotarum summi, die Felgen und Räder, *o., das Rad; bildl. einm. *Cic.* o. in re publica est conversus, hat sich das Rad der Politik umgedreht; *der Schild; *der Kreis der Augen und die Augen selbst; o. terrae, terrarum, die Erdscheibe, das Erdenrund, der Erdkreis, auch *bl. orbis, das Land, Gebiet, Reich; meton. das Menschengeschlecht, orbis terrae judicio ac testimonio comprobari.

orbīta, ae, *f.* [orbis] 1) das Wagengeleise.

orbĭtas, ātis, *f.* [orbus] das Beraubtsein theurer Personen, bes. der Eltern, Kinder u.s.w., das Verwaistsein, misera est o.; orbitates liberorum; bildl. maxima o. rei publicae talium virorum Mangel an solchen Männern.

orbo, 1. [orbus] 1) Jemd. theurer Personen=, bes. der Eltern oder Kinder berauben, mit dem Nebenbegriff der durch den Verlust des Theuersten entstandenen Leere (vgl. privo, spolio), verwaisen, o. aliquem filio; patria orbata multis claris viris, tali amico orbatus. 2) überhaupt einer theuren Sache berauben, aliquem sensibus.

Orbōna, ae, *f.* [orbus] die Göttin des Verwaistseins.

orbus, *adj.* [ὀρφός, ὀρφανός] 1) theurer Personen beraubt, insbes. elternlos oder kinderlos, verwaist, pater, filius; (*Plaut.*) o. liberis, kinderlos; *o. alicujus oder ab aliquo, der Jemd. verloren hat; *subst.* orbus, orba, eine Waise, orbi orbaeque, Wittwen und Waisen. 2) überhaupt einer theuren Sache beraubt, ermangelnd, entblößt, Gabina res o. consilio auxilioque rath= u. hülflos, contio o. ab optimatibus; *mare o. portubus, *pectora o. fide; *forum litibus.

***orca**, ae, *f.* [verw. mit urceus] eine Tonne mit weitem Bauche.

Orcădēs, um, *f.* Inseln bei Schottland, jetzt die *Orkneys, Eutr.*

***orchas**, ădis, *f.* [ὀρχάς] eine Art Oliven.

Orchŏmĕnus, i, *f.* [Ὀρχόμενος] 1) uralte Stadt in Böotien. Davon Orchŏmĕnii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von O. 2) Stadt in Arcadien.

Orcus [verwandt mit ἕρκος] eigtl. ein rings umschlossenes Gebiet, aus dem Niemand entkommen kann, Kerker; dah. 1) *das Reich der Todten, die Unterwelt, demittere aliquem Orco, ad Orcum mittere, primis in faucibus Orci. 2) der Gott der Unterwelt, Verres alter Orcus venisse Hennam et non Proserpinam asportasse, sed ipsam abripuisse Cererem, eos se mactare Orco, *pallidus, *metit Orcus grandia cum parvis non exorabilis, *victima nil miserantis Orci. 3) *der Tod, morari O., den Tod warten lassen = fortleben.

ordĭnārius, *adj.* [ordo] ordentlich, regelmäßig, gewöhnlich, consules o. im Gegensatze zu einem suffectus, consilium.

ordĭnātim, *adv.* [ordo] 1) nach der Reihe, reihenweise, honores petere. 2) †nach Gliedern, regelmäßig, ordentlich.

†**ordĭnātio**, ōnis, *f.* [ordino] die Anordnung, die regelmäßige Einrichtung, vitae; Verfügung, Verordnung.

ordĭnātus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von ordino] ordentlich eingerichtet, geordnet, ordentlich.

ordĭno, 1. [ordo] 1) in Reihe und Glied=, in Ordnung aufstellen, ordnen, agmina, aciem, partes orationis. 2) gehörig einrichten, ordnen, disciplinam, litem, *publicas res, †gentem Euergetarum, †fata v. den Göttern, bestimmen.

ordior, orsus, *depon.* 4. eigtl. 1) vom Weben 'anzetteln', dah. *trans.* anfangen, beginnen, unternehmen, im Gegs. der Fortsetzung, und gewählterer Ausdruck als incipio, inchoo), causam ab alqo, *de alqa re; o. disputare de alqa re; bellum zu beschreiben anfangen, reliquas res, reliquos; *sic orsus Apollo; *intrans.* seinen Anfang nehmen, beginnen, unde est orsa oratio. 2) *partic.* orsa, ōrum, *n. pl.* *a*) der Anfang, das Beginnen, *Liv.* *b*) *die Rede, Worte.

ordo, ĭnis, *m.* 1) die Reihe mehrerer, ihrer Bestimmung nach innerlich zusammen gehöriger Dinge (vgl. series), Ordnung, olearum, arborum, directos in quincuncem ordines, frugem spici ordine structam. Insbes. *a*) die Reihe der Sitze oder Bänke im Theater, sedere in quattuordecim ordinibus = Ritter sein. *b*) als milit. *t. t.* das Glied, ordines explicare, auch ein Glied,

ein Zug, eine Compagnie, ordinem ducere = Hauptmann sein, alqm in ordinem cogere in Reih' und Glied zu gehen nöthigen, bildl. zu Paaren treiben, zurechtweisen, einschränken, bemüthigen, decemviri querentes se in o. cogi, nimium in o. se ipsum cogere, †in ordinem redigere; meton. Hauptmanns=, Centurionen=stelle, und der Hauptmann, Centurio selbst, inferiores, infimi, primi ordines, spes praemiorum atque ordinum auf Avancement zu Centurionenstellen für die, die noch nicht Centurionen gewesen waren, und auf Beförderung zu den höhern Stellen für ausgediente Centurionen; primi o. = centuriones primorum ordinum; octavi o. 2) der Stand, die Classe der Bürger in Rom, der Rang, o. senatorius, amplissimus, equester, hic o.; publicanorum, libertinorum, scribarum, (*Ter.*) homo mei loci atque ordinis; ejus ordinis esse, omnes o., bei *Quint.* von dem Verzeichniß der vorzugsweise lesenswerthen Schriftsteller (κανών), welches die alexandrinischen Kunstrichter aufstellten, venire in ordinem a grammaticis datum (vgl. Krüger zu *Quint. 10, 1, 54*). 3) die Ordnung, gehörige Aufeinanderfolge, Einrichtung, Beschaffenheit, rerum, vicissitudines rerum atque ordines (in der Natur), res in ordinem adducere, †redigere; ordinem conservare, tenere, sequi, immutare, recte atque ordine, nach Gebühr. Insbes. ordine, nach der Reihe od. gehörig, ex ordine, nach der Reihe, *in Einem weg, *sofort; in ordinem, *in ordine, nach der Reihe, =Ordnung; nullo ordine, ungeordnet, nicht in Reih' und Glied; extra ordinem, außerordentlicherweise, alcui provinciam decernere; wider alle gesetzliche Ordnung, pecuniam extra o. accipere; über das gewöhnliche Maß, ungemein, spes quam extra o. habemus; *dispar ordine vom Alcäus, in Behandlung der Poesie, *vitae Plan, Verhalten, *rectus von der Wiedereinführung der alten Sitte und Ordnung im Staate.

***Ŏrēas**, ădis, *f.* [Ὀρειάς] die Bergnymphe.

Ŏrestes, ae od. is, *m.* [Ὀρέστης] Sohn des Agamemnon und der Clytämnestra, Freund des Pylades, tödtete, um seinen Vater zu rächen, seine ehebrecherische Mutter und ihren Buhlen Aegisthus, die Mörder des Agamemnon. Dav. *Orestēus, *adj.*

***orgia**, ōrum, *n. pl.* [ὄργια] ein schwärmerisches und geheimnißvolles Fest, bes. ein Bacchusfest.

ŏrichalcum, i, *n.* [ὀρείχαλκος] das Messing; bei *Plaut.* (vielleicht wegen der falschen Ableitung aus aurum) als etwas sehr Kostbares erwähnt.

Ōrĭcos, i, *f.* od. -cum, i, *n.* [Ὠρικός, -κόν] Hafenstadt in Epirus. Davon 1) *Orĭcius, *adj.* 2) Orĭcīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von O.

ŏriens, tis, *m.* [*partic.* von orior] *sc.* sol, also eigtl. die aufgehende Sonne, 1) der Osten, Morgen, ab o. ad occidentem, *†Morgenland. 2) *aufgehende Sonne oder Sonnengott.

†**ŏrientāles**, *subst.* [oriens] die Morgenländer.

ŏrīgo, ĭnis, *f.* [orior] 1) der Ursprung, die Entstehung, Abstammung, Herkunft, Stamm, rerum, omnium, eloquentiae, ab alqo originem trahere, *ducere; primae origines, alcjs populi origines, *clarus origine, †modicus originis. 2) der Stammvater, die Stammmutter, *Romanae stirpis o. vom Aeneas, *mundi, †gentis Juliae; auch die Mutterstadt von Colonien, bildl. †Mutterland, Judaea o. hujus mali.

Ōrīon, ōnis, *m.* [Ὠρίων] nach dem Mythus ein berühmter Jäger, Sohn des Hyrieus, von Diana getödtet, nach welchem ein Sturm= und Regen bringendes Gestirn genannt wurde, *Hor. Virg. Ov.*

ŏrior, ortus, *depon.* 4. *intrans.* 1) sich erheben, consul oriens de nocte; insbes. aufgehen, aufsteigen, sichtbar werden (von Himmelskörpern), sol ortus, der Morgen; orta luce, am Morgen; oriens sol, der Orient, das Morgenland; oriente sole, mit Sonnenaufgang, *sol oritur. 2) *tp. a)* entstehen, hervorkommen, entspringen; geboren werden, abstammen, tempestas, clamor, rumor ortus, ventus oriens, Rhenus oritur ex Lepontiis, officia, quae oriuntur a suo genere virtutum; timor ortus est a tribunis ging aus; in quo (solo) ortus es; filiā ortus; ex concubina, equestri loco ortus, homo a se o. = homo novus; insbes. wachsen, uva oriens. *b)* anfangen, seinen Anfang nehmen, ab his sermo oritur, oratio oriens, *nox o.; seltner vom Anfange einer Ausdehnung im Raume, Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur, silva o. a finibus, collis oriebatur.

ŏriundus, *adj.* [orior] woher abstammend, herkommend, ex Etruscis, Albā.

ornāmentum, i, *n.* [orno] die Ausrüstung, Ausstattung, der Inbegriff alles dessen, womit Jemd. od. Etw. vollständig ausgerüstet u. versehen ist, ceteras copias, ornamenta, praesidia vestra schön ausgestatteten Wehrkräfte, et pacis ornamenta et subsidia belli, †elephantorum. 2) der Schmuck, die Zierde, Kostbarkeit; ehrende Auszeichnung, ornamenta fani, (*Plaut.*) ornamenta a chorago sumere; bildl. maximum o. amicitiae, decus atque o. senectutis, ornamento esse civitati, alcui, ornamenta dicendi; quaecunque a me o. in te proficiscuntur.

ornāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ornatus] geschmückt, zierlich, herrlich.

1. **ornātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von orno] 1) mit Etwas vollkommen gerüstet, versehen (so daß die Ausrüstung zugleich als Schmuck gelten kann; vgl. instructus, praeditus), omnibus rebus, Graecia copiis non instructa solum, sed etiam ornata; sapiens plurimis virtutibus instructus et o., equus aufgezäumtes, elephantus angeschirrt. 2) geschmückt, zierlich, schön, oratio, versus, nihil ornatius. 3) rühmlich, ehrenvoll, würdevoll, ansehnlich, locus ornatissimus ad dicendum; geehrt, beehrt, honoribus. 4) hochansehnlich, herrlich, vortrefflich, adolescens.

2. **ornātus**, us, *m.* [orno] die Zurüstung, Zubereitung, die Ausrüstung, Ausstattung überhaupt, der prächtige Anzug oder der Schmuck, die Zierde (vgl. ornatus, orno), gladiatorum, coeli; urbis, frequens publicorum locorum; (*Ter.*) prologi; militaris, regalis; o. verborum; afferre ornatum orationi, die Rede verschönern; (einm. *Cic.*) kunstreich geschaffene Ordnung der Dinge.

orno, 1. 1) Jemd. od. Etwas mit dem Nöthigen vollständig versehen, ausstatten, ausrüsten (so daß die Ausstattung zugleich als Schmuck gelten kann; vgl. instruo), o. classem, provinciam; o. convivium, (*Ter.*) o. fugam, Alles für die Flucht anordnen; o. naves, exercitum, consules, †alqm mulis tabernaculisque; novo et alieno ornatu juris civilis scientiam, *armis. 2) schmücken, zieren (durch Zuthaten von außen, die zugleich praktischen Werth haben; vgl. como, decoro), Italiam; *o. capillos, *crines ornatus apio. 3) *tp. a)* schmücken, ausschmücken durch die Rede, loben, preisen, aliquem, seditiones; o. aliquid dicendo. *b)* ehren, auszeichnen, heben, alqm, aliquem beneficiis, civitatem omnibus rebus.

ornus, i, *f.* die wilde Bergäsche, *Virg. Hor.*

ōro, 1. [os] 1) reden, (*Plaut.*) aliquid; o. pro se, *talibus o. Juno; auch *beten; insbes. redend verhandeln, mündlich vortragen, litem, causam. 2) bitten, ersuchen, o. aliquem, illud te o., auxilium ad bellum orantes, eadem multis precibus, *humida solstitia atque hiemes orate serenas, agricolae, *finem o. malorum, (*Plaut.*) alqd ab alqo, (*Ter.*) orabo gnato filiam will um die Tochter für meinen Sohn anhalten; (*Liv.*) opem rebus affectis, *veniam dapibus nullisque paratibus orant; m. ut, (meist vorcl. u. poet.) m. bl. *conj.*; m. ne; *†m. *infin.*; o. cum alqo, bittend mit Jemdm. verhandeln; flentes omnibus precibus (aufs flehentlichste) o., ut; †precibus, uti; absol.; †contra alqm zu Jemdm. hingewendet; oro te als Höflichkeitsformel = ich bitte, höre einmal, habe die Güte.

*†**Orontes**, is od. ae, *m.* [Ὀρόντης] Hauptfluß in Syrien. Davon *-tēus, *adj.* = syrisch.

Orphēus, ĕi u. ĕos, *m.* [Ὀρφεύς] uralter griechischer Dichter, Sohn des Apollo (oder des Oeagrus) und der Muse Calliope, Gemahl der Eurydice. Davon *Orphēus u. Orphĭcus, *adj.*

orsa s. ordior.

***orsus**, us, *m.* [ordior] der Anfang, das Unternehmen, Beginnen.

Ortōna, ae, *f.* Stadt in Latium.

ortus, us, *m.* [orior] 1) der Aufgang eines Gestirns, o. solis; davon der Osten, der Morgen, sol commeans ab o. ad occasum. 2) das Entstehen, Aufkommen, juris, tribuniciae potestatis. 3) die Herkunft, Geburt, puerorum, primo ortu, generosum, ut ita dicam, ortum amicitiae.

Ortȳgia, ae, *f.* [Ὀρτυγία] 1) Insel bei Syracus, einen Theil von dieser Stadt bildend. 2) älterer Name der Insel Delos. Dav. -gius, *adj.*, *Virg. Ov.*

ŏryza (oriza), ae, *f.* [ὄρυζα] der Reis (spät. u. *Hor.*).

1. ōs, ōris, *n.* 1) der Mund, das Maul. Insbes. *a*) der Mund als Speise- und Sprachorgan, cibum oris hiatu capessere, inserere in os minima mansa; ore libero loqui, semper alcui in ore esse, in ore, sermone omnium, in ore vulgi esse, in ore (*sc.* hominum) esse, habere alqd in ore, in ora hominum abire; (*Enn.* bei *Cic.*) volitare per ora virum, (*Hor.*) venire in ora Romana (nicht in üblem Sinne), (*Virg.*) vivusque per ora feretur; exit alqd ex ore alcjs, consentiunt uno ore omnes, *pendere ab ore narrantis; cum Platone, quem ex tuo ore admiror (nach deiner Schilderung), *Cic. Tusc. 1, 7, 39.*, cui orationi Caepionis ore respondit Aelius, welche Rede A. im Namen des C. beantwortete, d. h. A. faßte die Antwort ab und legte sie dem C. in den Mund', *Cic. Brut. 46, 169.* *b*) *†*tp.* Aussprache, Sprache, Rede, o. planum, o. Pindari; (*Aurel. Vict.*) loqui ore quinquaginta gentium die Sprache von 50 V. reden. 2) die Oeffnung, Mündung, der Eingang, portus; ponti, *ulceris; os Tiberis die Mündung, *ora Timavi die Quelle; auch *ora navis rostrata, die Schiffsschnäbel. 3) das Gesicht, Antlitz, die Miene (insofern sie in dem Munde und dessen nächster Umgebung liegt; vgl. facies und vultus), laudare aliquem in os ins Gesicht, ora oratorum, Gorgonis os, omnium ora atque oculi in me conversa sunt, per ora vestra magnifice incedunt vor euren Augen, (*Hor.*) cedere per ora; in ore omnium quotidie versari, *ante ora patrum; (*Liv.*) praebere os alcui ad contumeliam sich schimpflich behandeln lassen, (*Ter.*) concedere ab ore alcjs; laedere os alcui, Jemd. ins Gesicht schlagen, praebere os alcui; sich schlagen lassen, dageg. bei *Cic. Verr. 2, 1, 41.* sich vor Jemdm. blicken lassen, zeigen; in tuo ore vultuque acquiesco, habitus oris; (*Hor.*) quo spectanda modo, quo sensu credis et ore. Insbes. als Sitz der Frechheit, Keckheit, os durum, impudens, eine freche Stirn, dah. absol. zur Bezeichnung der Frechheit, Unverschämtheit, nostis os hominis, si Appii os haberem, quo ore aut Syracusas aut Romam ostendi posse? os perfricare s. perfrico.

2. ŏs, ossis, *n.* der Knochen, das Gebein, *legere ossa die Knochen des verbrannten Leichnams, um sie zu begraben; im Bilde, vom Redner, imitari non ossa solum (das bloße Gerippe), sed etiam sanguinem, ossa nudare; *exarsit in ossibus dolor im Innersten.

Osca, ae, *f.* Stadt in Arragonien, j. *Huesca.* Davon Oscensis, e, *adj.*, u. *subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner von O.

oscĕn, ĭnis, *n.* [os-cano] der Singvogel = der Weissagevogel, der durch sein Geschrei ein Wahrzeichen giebt, in der Sprache der Augurn, e cantu sinistro oscinis, *oscinem corvum prece suscitabo.

Osci, ōrum, *m. pl.* uralte Völkerschaft in Campanien. Davon Oscus, *adj.* oskisch.

oscillum, i, *n.* [*dem.* von 1. os] das kleine Antlitz, das kleine Gesichtsbild, kleine Maske des Bacchus aus Wachs, einm. *Virg.*

oscĭtanter, *adv.* [oscito] schläfrig = theilnahmlos, gleichgültig.

†**oscĭtātio**, ōnis, *f.* [oscito] *tp.* schläfriger und langweiliger Vortrag.

oscĭto, 1. [os] *intrans.* 1) den Mund aufsperren, *Plaut.*; dah. gähnen; *part.* oscitans. 2) *tp.* schläfrig, theilnahmlos, nachlässig, unachtsam, Epicurus, videt oscitantem judicem, loquentem cum altero, adde inscitiam pransi, poti, oscitantis ducis; oscitans et dormitans sapientia.

oscŭlātio, ōnis, *f.* [osculor] das Küssen.

oscŭlor, *dep.* 1. [osculum] 1) küssen, aliquem, auch (*Plaut.*) absol. o. cum aliquo, sich mit Jemdm. küssen, inter se sich einander. 2) *tp.* aufs zärtlichste lieben, scientiam juris tanquam filiolam.

oscŭlum, i, *n.* [*dem.* von os, oris] 1) *das Mündchen, Mäulchen. 2) der Kuß (überhaupt; vgl. basium und suavium).

Osīris, ĭdis, *m.* [Ὄσιρις] Hauptgott Aegyptens und Genius des Nils, Gemahl der Isis, von seinem Bruder Typhon umgebracht und zerstückelt, *Hor. Tib. Ov.*

Osismi, ōrum, *m.* Volk auf der Nordwestspitze in Gallien, in der heutigen Bretagne.

ōsor, ōris, *m.* [odi] (vorcl. u. spät.) der Hasser.

Ossa, ae, *f.* [Ὄσσα] Berg in Thessalien. Davon Ossaeus, *adj.*, *Ov.*

***osseus**, *adj.* [os, ossis] knöchern, beinern, larva Todtengerippe.

ostendo, di, sum (vorcl. auch tum), 3. [obs-tendo] 1) vor-, entgegen strecken, -halten, -aussetzen, o. manus, *Plaut.*, *Aquiloni glaebas. 2) vorhaltend- oder vorstreckend darbieten, darstellen, zeigen, sehen lassen (vgl. monstro), o. os suum populo, se alcui; o. aciem, o. se, erscheinen sichtbar werden, palma exstitisse ostendebatur; *ignem von Gestirnen, *ducem Capitolio, *captos hostes civibus d. i. im Triumphe zeigen od. aufführen, *cantharus et lanx o. tibi te zeigt-, spiegelt zurück dir dein eignes Bild, *ostendi paucis v. einem Buche, von Wenigen gesehen werden, auch *auf der Bühne vorführen, quodcunque ostendis mihi sic; *rem Stoff und Gedanken dem Dichter bieten; *iambos Latio nach Rom bringen, in R. einführen. 3)

tp. a) zeigen = an den Tag legen, verrathen u. dergl., o. se inimicum alcui; o. virtutem. Insbes. *b)* die Aussicht auf Etwas zeigen, o. spem, metum, munus; victoria ostenditur. *c)* äußern, bemerklich machen, zu verstehen geben, erklären, eröffnen, quod etsi mihi saepe ostendis te esse facturum; quid fieri velit, o., ertheilt Verhaltungsbefehle; o. difficultates, quae; insbes. (selten) entgegenhalten, einwenden.

ostentātio, ōnis, *f.* [ostento] 1) das Zeigen, Offenbaren, saevitiae, ostentationis causa, um sich bemerklich zu machen, von milit. Demonstration. 2) das prahlende und eitle Zeigen, das Zur-Schau-Tragen, die Prahlerei mit Etwas, ingenii; o. meae, meine prahlenden Versprechungen. 3) die täuschende Vorspiegelung, die Täuschung, der Schein, homo veritate, non ostentatione popularis.

†**ostentātor,** ōris, *m.* [ostento] der Etwas vor Augen stellt, der Prahler.

ostento, 1. [*intens.* v. ostendo] 1) vorhalten, hinhalten, darbieten, zeigen, alcui jugula sua pro capite alcjs, passum capillum, equitatum terroris causa. 2) *tp. a)* zur Schau stellen, mit Etwas prahlen, equum armaque capta, prudentiam, se, alqm prahlend sich berufen auf Jemd. *b)* Etwas erwarten lassen, Etwas in Aussicht stellen, theils *a)* etwas Gutes = versprechen, hoffen lassen, praemia, agrum, theils *b)* etwas Böses = androhen, fürchten lassen, caedem. *c)* zeigen = an den Tag legen, offenbaren, se; auch darthun, m. *acc. c. infin.*

ostentum, i, *n.* [ostendo] das Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder, welches man auf die Zukunft deutet (vgl. augurium, omen); (*Cael.* in *Cic. ep.*) ostenta facere, Wunderdinge verrichten.

ostentus, us, *m.* [ostendo] nur im *dat. sing.* 1) † das Sehenlassen, Zeigen, corpora abjecta o. zur Schau. 2) † der Beweis, hoc est o. clementiae tuae, dieses beweist deine Milde. 3) die Schau, die Parade, der äußerliche Schein, Jugurthae scelerum ostentui esse; der täuschende Schein, Spiegelfechterei, illa deditionis signa ostentui credere, *Sall.*

Ostia, ae, *f.* Stadt in Latium am Ausflusse des Tiber. Davon **Ostiensis,** e, *adj.;* provincia O., das Amt des Quästors zu O., die Wasserleitungen und die Verproviantirung der Stadt Rom über O. zu beaufsichtigen.

ostiārium, ii, *n.* [ostium] die Thürsteuer.

ostiātim, *adv.* [ostium] thürweise, von Thür zu Thür.

ostium, ii, *n.* [os] 1) die Mündung, der Eingang, fluminis, portus. 2) die Thür (überhaupt; (vgl. janua), ab ostio quaerere.

ostrea, ae, *f.* u. ostreum, i, *n.* (meist vorcl. dicht. u. spät.) [ὄστρεον] die Auster, Muschel; zweisilbig ostrea bei *Hor. sat.* 2, 2, 21.

ostreātus, *adj.* [ostrea] (*Plaut.*) eigtl. mit Austern belegt = schorfig, grindig.

***ostrifer,** *adj.* [ostrea-fero] Austern enthaltend.

***ostrīnus,** *adj.* [ostrum] purpurn.

***ostrum,** i, *n.* [ὄστρεον] das Meerschneckenblut, der Purpur; dav. ein purpurfarbenes Gewand, eine purpurne Decke.

ōsus, *partic.* von odi, hassend, o. sum = odi, einm. *Plaut.*

Otho, ōnis, *m.* römischer Familienname, s. Roscius.

***Othryădes,** ae, *m.* [Ὀθρυάδης] 1) Sohn des Othrys = Panthus. 2) ein spartanischer Heerführer.

Othrys, yos, *m.* [Ὄθρυς] Gebirge in Thessalien, *Virg. Ov.*

ōtiŏlum, i, *n. dem.* v. otium, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*

ōtior, *depon.* 1. [otium] *intrans.* müßig sein, die Muße genießen.

ōtiōse, *adv.* [otiosus] 1) müßig, ohne Geschäfte. 2) mit Muße, langsam. 3) (*Ter.*) ruhig.

ōtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [otium] 1) v. Personen, ohne Geschäfte, bes. ohne Amts-, -Staatsgeschäfte, müßig, nunquam minus o. sum quam cum sum o. als wenn ich keine Staatsgeschäfte habe. 2) v. Sachen, ledig, müßig, unthätig, geschäftslos, der Muße gewidmet, tempus; otium o.; † pecunia o. nicht untergebracht; senectus o., dies o. 3) ruhig, unbekümmert oder gleichgültig; neutral, theilnahmlos, zurückgezogen, otiosus ut operam tibi darem (*Ter.*), otiosum alqm reddere, o. dignitas, otiosi spectatores, non modo armatis, sed etiam otiosis minabantur.

ōtium (nicht ocium), ii, *n.* 1) die Muße, die Ruhe von Geschäften, bes. von öffentlichen Geschäften, das ruhige, stille Privatleben, o. honestum; frui o.; propter o. ac studium, otio studioque abundantes, otium suum consumpsit in historia scribenda; insbes. *a)* die Zeit zu Etwas, (*Ter.*) auscultandi zum Hören, habere o. ad aliquid faciendum; cum est o., wenn ich Zeit habe; per o., † otio, in aller Muße. *b)* * die Erzeugnisse der Muße Jemds., insbes. Gedichte, ut vivant et non ignava legentem otia delectent admoneantque mei. 2) der Müßiggang, lediges und müßiges Leben, languescere in o.; *tp.* die Ruhe, ruhige Zeit, der Frieden (faktische Waffenruhe; vgl. pax), in otio esse, vivere, otium domesticum, diuturnitas pacis o. confirmavit, o. et pax, per o., zur Friedenszeit; o. ab urbanis seditionibus; einm. *Dolabell.* in *Cic. ep.* die Neutralität.

ŏvicŭla, ae, *f.* [*dem.* v. ovis] das Schäfchen, als Beiname des Q. Fabius M. Cunctator, *Aurel. Vict.*

Ŏvidius, ii, Name eines römischen Geschlechtes, zu welchem der bekannte Dichter Publius Ovidius Naso (geboren zu Sulmo 43 v. Chr., gestorben in Tomi am schwarzen Meere 17 n. Chr.) gehörte.

ŏvīle, is, *n.* 1) * der Schafstall. 2) der Abstimmungsplatz auf dem Marsfelde.

ŏvillus, *adj.* [ovis] zum Schafe gehörig, Schaf-, grex.

ŏvis, is, *f.* [ὄϊς] das Schaf; * = die Wolle; *tp.* (*Plaut.*) der Einfaltspinsel.

ŏvo, 1. *intrans.* 1) frohlocken, jubeln, *Plaut. Virg. Hor. Liv.*, m. *abl.* victoria, deserto rege, *Curt.* 2) eine Ovation (kleinen Triumph zu Pferde od. zu Fuß) halten, ovans urbem ingressus est.

ōvum, i, *n.* [ᾠόν] das Ei. Insbes. *a)* (*Hor.*) in Bezug auf den Mythus von der Leda (s. Leda), ovo prognatus eodem, vom Pollux, nec gemino bellum Trojanum orditur ab ovo d. i. Helena als Ursache des troj. Kriegs. *b)* da die Römer gewöhnlich die Mahlzeit mit Eiern anfingen und mit Obst beschlossen, famem integram afferre ad o., vor der Mahlzeit Nichts genossen haben; ab o. ad mala, von Anfang bis zu Ende. *c)* auf der Rennbahn im Circus waren sieben Eier d. h. eierförmige Figuren aufgestellt, deren man nach jedem Umlaufe eins von seinem Gestelle herabnahm, um so die Umläufe zu zählen.

Oxus, i, *m.* [Ὦξος] Fluß in Mittelasien, der sich in den Aralsee ergießt, jetzt Amu, *Curt.*

P

P. als Vorname. = Publius. — P. C. patres conscripti. — P. M. od. Pont. max. = pontifex maximus. — P. R. populus Romanus.

pābŭlātio, ōnis, *f.* [pabulor] in der Militärsprache, die Fouragirung, das Fourageholen.

pābŭlātor, ōris, *m.* [pabulor] der Fouragirer, Soldat, der Futter holt.

pābŭlor, *depon.* 1. [pabulum] *intrans.* in der Militärsprache, fouragiren, Futter holen. Hierv. *tp.* (*Plaut.*) von einem Fischer = seinen Unterhalt suchen.

pābŭlum, i, *n.* [pasco] 1) das Futter für das Vieh (meist vorcl., nachcl. u. dicht.); ut quiete et pabulo laeto reficeret boves, jam altae in segetibus herbae pabulum praebere poterant, *Liv.*; *p. virgea, Laub; insbes. in der Militärsprache, die Fourage. 2) *tp.* die Nahrung, Speise, habet aliquod tanquam pabulum studii atque doctrinae, *dederatque gravi nova pabula morbo; scherzh. (*Plaut.*) Acheruntis pabulum für den A., etwa 'Höllenbraten'.

***pācālis**, e, *adj.* [pax] zum Frieden gehörig, olea den Frieden bezeichnend.

pācātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von paco] zum Frieden gebracht, beruhigt, friedlich, im Frieden lebend (Gegs. hostilis), civitas, ager, provincia, pars pacatissima, *pacatius arvum; pacatum esse alcui gegen Jemd.; pacato agmine, mari, cujus ne pacatam quidem nequitiam quisquam ferre posset, dessen Nichtswürdigkeit im Frieden rc., insigne p., Zeichen des Friedens, nec hospitale quidquam pacatumve auditum, ex pacatissimis atque opulentissimis Syriae gazis; oratio alcjs pacatior, *pacato vultu; *subst.* pacatum, i, *n.* friedliche, befreundete Gegend, in pacato (Gegs. in hostico), ex pacatis praedas agere.

Pāchȳnum, i, *n.* [Πάχυνος] das südliche Vorgebirge Siciliens.

Pācĭdējānus (Placidej., Pacidian.), i, *m.* ein berühmter Fechter.

*†**pācĭfer**, *adj.* [pax-fero] Frieden bringend, = verkündend, oliva.

pācĭfĭcātio, ōnis, *f.* [pacifico] die Friedensstiftung.

pācĭfĭcātor, ōris, *m.* [pacifico] der Friedensstifter.

pācĭfĭcātōrius, *adj.* [pacificator] friedenstiftend, den Frieden vermittelnd, legatio, einm. *Cic.*

pācĭfĭco, 1. u. †pācĭfĭcor, *depon.* 1. [pax-facio] Frieden machen, = schließen, Jugurtha pacificante, *Sall.*, pacificatum legati a Volscis venerunt, *Liv.*, pacificatus cum Carthaginiensibus, *Just.*; *tp.* *beruhigen, besänftigen.

pācĭfĭcus, *adj.* [pax-facio] (selt.) Frieden stiftend, = machend, persona.

păciscor, pactus, *depon.* 3. (vgl. pango) 1) *intrans.* ein Uebereinkommen, eine Abrede mit Jemdm. treffen, einen Vertrag mit Jemdm. schließen, über etwas Gewisses einig werden (vgl. transigo), p. cum aliquo magna mercede; paciscuntur inter se, mit ut, *ne, bei *Liv.* u. *Ov.* auch m. *infin.*, qui stipendium populo Romano dare pactus est; Leucippus fieri pactus uterque gener; vgl. Fabri u. Weißenborn zu *Liv. 21, 41, 9.* 2) *transit.* sich ausbedingen, durch Abkommen für sich stipuliren, provinciam, vitam ab alqo, (*Liv.*) pacem cum deditis, pacto inter se, ut victorem res sequeretur. Insbes. ein Mädchen sich verloben, ex qua domo pactus esset (feminam), principis filiam Etutam pacto fratri eum invidisse; haec ei pacta erat, sie war mit ihm verlobt. 3) *zum Tausch einsetzen, hingeben, vitam pro laude, letum pro laude eintauschen.

pāco, 1. [pax] 1) zum Frieden bringen, beruhigen, auch ein bei den römischen Historikern beliebter Ausdruck für unterwerfen, unterjochen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 6, 2.*), Galliam Germaniamque, Amanum, Allobroges, qui nuper pacati erant, *nemora. 2) *urbar machen, silva vomere.

pactio, ōnis, *f.* [paciscor] 1) das Uebereinkommen, die Verabredung, der Vertrag, Vergleich, pactionem nuptialem facere, facere p. cum aliquo de re aliqua; m. folg. ut; per p., der Verabredung gemäß; pactione provinciae, durch vertragsmäßige Ueberlassung der Provinz; pactiones, die Vergleichspunkte. 2) Insbes. *a*) der Contract zwischen den Generalpächtern und den Bewohnern einer Provinz, pactiones conficere. *b*) der betrügerische Vertrag, die geheime Verabredung, spe pactionis perpellere alqm, in rejiciendis judicibus nonnullis pactionis suspitionem non vitasse.

Pactōlus, i, *m.* [Πακτωλός] Fluß in Lydien, der Goldsand mit sich führte. Dav. *-lis, idis, *f.*, *adj.*

pactor, ōris, *m.* [paciscor] der Vermittler, Unterhändler, einm. *Cic.*

pactum, i, *n.* [*partic.* von paciscor] 1) das Uebereinkommen, die Verabredung, der Vertrag, pacto stare, pacto convenit ut; pacto transitionis Albanorum. 2) im *abl. sing.* die Weise, Art, quo p. (*Plaut.*); warum, isto p., alio p., nullo p., schlechterdings nicht, nescio quo p. s. nescio; *hoc p., †eo p.

Pactye, es, *f.* [Πακτύη] Stadt in Thracien an der Propontis.

Păcŭvius, ii, *m.* alter römischer tragischer Dichter zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Schwestersohn des Ennius. Davon -viānus, *adj.*, ille Pacuvianus, jener beim Pacuvius.

Padaei, ōrum, *m.* Völkerschaft in Hinterindien, *Tib.*

Pădus, i, *m.* Hauptfluß in Oberitalien, j. der Po.

Pădūsa, ae, *f.* ein aus dem Po durch Ravenna gezogener Graben, *Virg.*

Paeān, ānis, *m.* [Παιάν] 1) eigtl. der Arzt der Götter, dann Beiname des Apollo. 2) ein Festgesang auf Apoll, überh. Jubelgesang, Lobgesang. 3) = paeon.

†**paedăgōgium**, ii, *n.* [παιδαγωγεῖον] eine Anstalt, wo junge Sklaven zu höhern Aemtern herangebildet wurden, Pagenschule.

paedăgōgus, i, *m.* [παιδάγωγος] 1) ein Sklave, der die Knaben überall und bes. in die Schule begleitete, der Hofmeister; davon (*Com.*) scherzhaft von einem jungen Menschen, der ein Mädchen stets begleitet. 2) *tp.* (*Plaut.*) Führer, Mentor.

paedor, ōris, *m.* der Schmutz, Unflath (insofern er übel riecht; vgl. coenum, lutum, squalor u. s. w.), *barba paedore horrida, †exuere paedorem; paedores, muliebres lacerationes genarum.

Paeligni (nicht Peligni), orum, *m.* italienische Völkerschaft in Samnium; davon *Paelignus, *adj.* =

zauberisch, weil die P. als Zauberer berüchtigt waren.

Paemani, orum, *m.* belgisches Volk bei Lüttich.

paene oder pēne, *adv.* (m. *sup.* paenissime bei *Plaut.*) fast, so daß nur Wenig an der Vollständigkeit eines Zustandes od. einer Sache fehlt (vgl. fere, prope), p. periit, er wäre fast umgekommen; Atheniensium naves p. inanes relictas esse, flumen p. totum oppidum cingit; auch zur Milderung zu starker Ausdrücke, ex maxime raro genere hominum et paene divino; einm. *Planc.* in *Cic. ep.* gänzlich, non p. sum deceptus; abjectivisch, duo illa rei publicae paene fata, duo illa rei publicae portenta ac paene funera.

paeninsŭla, ae, *f.* [paene-insula] die Halbinsel.

paenŭla (nicht penula), ae, *f.* [φαινόλης] ein Mantel, weites Oberkleid, das auf Reisen und bei schlechtem Wetter getragen wurde; sprichw. scindere p. alicui = den Gast dringend zum Bleiben auffordern (Gegs. vix paenulam alcui attingere).

paenŭlātus (nicht penulatus), *adj.* [paenula] eine paenula tragend.

paeon, ōnis, *m.* [παιών] ein Versfuß, aus drei kurzen Silben und einer langen bestehend.

Paeŏnes, num, *m. pl.* [Παίονες] Völkerschaft in Macedonien. Davon 1) Paeŏnia, ae, *f.* die später *Emathia* benannte Landschaft in Macedonien. 2) * Paeŏnis, idis, *f.* ein Weib aus P.

***paeŏnius**, *adj.* [παιώνιος, Paean] zum Päan gehörig, herbae heilsame, mos Art der Aerzte.

Paestum, i, *n.* Stadt in Lucanien, wegen ihrer Rosenzucht berühmt. Davon Paestānus, *adj.* und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

paetŭlus, *adj. dem.* von paetus, einm. *Cic.*

paetus, *adj.* eigtl. mit den Augen blinzelnd oder seitwärts sehend, schielend (vorsätzlich; vgl. strabo); dah. mildere Benennung für strabo, etwa 'Blinzler', *Hor.*

pāgānus, *adj.* [pagus] 1) *zu einem Gau gehörig, ländlich, Dorf-, focus. Hierv. *subst.* -nus, i, *m.* *a)* der Landmann, Dorfbewohner. *b)* † eine Civilperson im Gegensatze des Militärs. 2) †*tp.* roh, ungebildet.

†**Păgăsa**, ae, *f.* oder *-se, ēs, *f.* u. *-sae, ārum, *f. pl.* [Παγασαί] Seestadt in Thessalien, wo das Schiff Argo gebaut wurde. Davon *Păgăsaeus, *adj.*, insbes. conjux P. = Alcestis; Pagasaeus = Jason.

pāgātim, *adv.* [pagus] gauweise, gemeindeweise, *Liv.*

pāgella, ae, *f. dem.* von pagina, einm. *Cic.*

pāgĭna, ae, *f.* [pango] 1) ein Blatt Papier, und, da die Alten in der Regel nur die eine Seite des Blattes beschrieben, eine Seite, in extrema pagina Phaedri; paginas in annalibus magistratuum fastisque percurrere, respondere primum postremae tuae paginae; *ein Gedicht.

pāgĭnŭla, ae, *f. dem.* von pagina.

pāgus, i, *m.* eine Anzahl zusammengehörender Dörfer nebst dessen Bewohnern, der Gau als politische Gemeinschaft, im Gegensatze zur Stadt, die ländliche Commune, der Canton (vgl. vicus), is pagus appellabatur Tigurinus; nam omnis civitas Helvetia in quattuor pagos divisa est, (*Tac.*) eliguntur qui jura per pagos vicosque reddant; hiervon auch das einzelne Dorf, triumviros creari jussit, qui in pagis, foris, conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent; *rugosus frigore pagus; *die Dorfbewohner, das Landvolk, pagus agat festum; pagum lustrate, coloni; festis in pratis vacat otioso cum bove pagus.

pāla, ae, *f.* [statt pagela von pango] 1) der Spaten. 2) der Kasten am Ringe, in welchem der Stein gefaßt wird.

Pălaemon, ōnis, *n.* [Παλαίμων] ein Meergott, als Mensch Melicertes genannt.

Pălaepharsālus, i, *f.* [ἡ παλαία Φάρσαλος] Alt-Pharsalus, Stadt in Thessalien.

Pălaeste, es, *f.* [Παλαιστή] Landungsplatz in Epirus, einm. *Caes.* Dav. *-laestīnus, *adj.*, deae die Furien.

Pălaestina, ae, u. -īne, es, *f.* [Παλαιστίνη] (spät.) das Land Palästina, Wohnsitz der Israeliten. Dav. *Palaestinus, *adj.* in oder aus Palästina; *Palaestīni, orum, *m.* [Παλαιστινοί] die Einwohner von P.

pălaestra, ae, *f.* [παλαίστρα] 1) der Ringplatz, die Ringschule, Ort, wo Leibesübungen kunstmäßig getrieben werden, qui utuntur armis aut palaestra, non ab scaena et histrionibus, sed ab armis aut etiam a palaestra; *p. nitida, *uncta weil die Ringer sich mit Oel bestrichen, *decora, *graminea, *agrestis; übertr. ein Uebungsort, eine Schule für die Beredsamkeit, magnam habeo huic palaestrae et Tusculano tuo gratiam; scherzh. (*Com.*) von einem Bordell. 2) das Ringen, die Ringkunst, p. discere, palaestrae operam dare, (*Ter.*) periculum facere in palaestra; *exercere palaestras, Ringkämpfe aufführen. 3) *tp.* die Uebung, Bildung, Schule, insbes. die Redeübung oder die Fertigkeit und Zierlichkeit im Reden, künstlerische Routine, non tam armis institutus quam palaestra, nitidum quoddam genus verborum et laetum, sed palaestrae magis et olei, quam hujus civilis turbae et fori; numerus quasi quandam palaestram et extrema lineamenta orationi attulit; habuit vires sine nitore et p. Hierv. das Kunststück, einm. *Cic.*

pălaestrice, *adv.* [palaestricus] wie es in der Schule hergeht, nach Art der Schule.

pălaestrĭcus, *adj.* [παλαιστρικός] zur Ringschule gehörig, Schul-, motus p. wie sie in der Palästra erlernt werden, Tanzmeisterbewegungen.

pălaestrīta, ae, *m.* [παλαιστρίτης] der Vorsteher einer Ringschule.

pălam, 1. *adv.* *a)* vor den Augen der Leute, öffentlich (so daß es Jedermann sehen und hören kann; vgl. aperte), in foro saltare; p. ante oculos omnium, nec p. nec secreto; p., duobus exercitibus audientibus; abjectivisch, palam laudares, secreta male audiebant, *Tac. hist. 1, 10.* *b)* offen, unverhohlen, p. et libere, p. agere et aperte dicere, aperte ac palam, (*Hor.*) p. habere alqd zum Vorschein bringen, zur Schau ausstellen (Gegs. celare). *c)* offenkundig, bekannt, p. facere; p. fieri m. folg. *acc. c. infin.*, p. factum est de alqa re. *d)* (*Ter.*) in den Augen der Leute, in der Meinung des Publicums. 2) *praep.* mit *abl.* vor, in Gegenwart von, p. populo, vor den Augen aller Welt; *me, *te p.

Pălămēdes, is, *m.* [Παλαμήδης] griechischer Held vor Troja, durch des Ulires Hinterlist getödtet.

Pălātīnus, *adj.* [palatium] zum Berg Palatium gehörig, *collis, *Apollo; Palatina *sc.* tribus; daher auch kaiserlich, *laurus vor dem kaiserlichen Palast.

Pălātium, ii, *n.* 1) einer der sieben Hügel in Rom. 2) *weil Augustus dort seine Wohnung hatte, Palast, palatia coeli, p. fulgent.

pălātum, i, *n.* und als ältere Form -tus, us, *m.* 1) der Gaumen, insbes. als Werkzeug des Geschmacks und *des Redens, auch *tp.* (selt.) = Urtheilsvermögen, dum palato quid sit optimum judicat. 2) *die Wölbung, coeli.

pălea, ae, f. die Spreu, palearum navis, eine Schiffsladung Spreu.

pălear, āris, n. [palea] (vorcl. u. spät.) die herabhängende Haut am Halse des Stiers, die Wamme, plur.

Păles, is, f. römische Schutzgöttin der Heerden und Hirten. Davon *Pălīlis, e, adj., und subst. -lia, ium, m. pl. ein ländliches Reinigungsfest zu Ehren der P.

Palīci, ōrum, m. pl. Zwillingssöhne Jupiters und des Aetna od. der Thalia, welche auf Sicilien als Heroen verehrt wurden, Virg. Ov.

pălimpsestus, i, m. [παλίμψηστος] ein Pergament, auf welchem eine ältere Schrift wieder abgekratzt und eine neue darauf geschrieben worden ist.

Pălinūrus, i, m. [Παλινοῦρος] 1) der Steuermann des Aeneas, der an der Küste von Lucanien ins Meer stürzte, Virg. 2) das nach ihm benannte Vorgebirge in Lucanien.

*†**păliūrus**, i, m. der Christdorn.

palla, ae, f. das lange und weite, bis auf die Füße herabgehende Obergewand der römischen Damen, das diese nur beim Ausgehen über die stola anlegten, eine Art Staatsmantel, auch entsprechend der toga der Männer, auch *Gewand der tragischen Schauspieler auf der Bühne, *des Arion, *†der Citherspieler, *des Phöbus und Boreas, *des Osiris; bes. bei den Galliern.

1. **Pallas**, ădis, f. [Παλλάς] 1) poetischer Name = Minerva; s. Minerva. 2) tp. *a) = der Oelbaum. b) = das Oel, infundere P. c) = Palladium. Hiervon *Pallădius, adj. zur Göttin Pallas oder Minerva gehörig, arx P., Burg zu Athen, ramus P., der Oelzweig; insbes. subst. -dium, ii, n. das Bild der P. zu Troja, welches, so lange es in der Stadt blieb, Troja vor Eroberung schützte.

2. **Pallas**, antis, m. [Πάλλας] 1) nach einer besonderen Sage Vater der (fünften) Minerva, Cic. 2) Großvater und Urgroßvater des Euander, Virg. 3) Sohn dieses Euander, Virg. Hiervon A) *Pallantēus, adj. zum P. gehörig; subst. -tēum, i, n. a) Stadt in Arcadien, aus welcher Euander nach Italien zog, Liv. Just. b) Stadt in Italien, von Euander erbaut, Virg. B) *Pallantius, adj. heros P. = Euander.

***Pallantias**, ădis, f. [Παλλαντιάς] u. *Pallantis, tĭdos, f. [Παλλαντίς] Aurora, die Morgenröthe, als Nachkömmling eines Giganten Pallas.

pallens s. palleo.

palleo, lui, — 2. intrans. 1) blaß sein, morbo, fame; *pallentes umbrae von der Dunkelheit der kurzen umwölkten Tage; häufig *pallens als adj. von dem, was in der Unterwelt ist; *von Sachen = von blasser, matter Farbe (blaßgelb, blaßblau, blaßgrün) sein, seine natürliche Farbe verlieren, sich entfärben, auch von Schimmel überzogen werden. 2) tp. a) *vor Begierde nach Etwas blaß sein, ambitione mala, argenti amore. b) *vor Furcht erblassen, sich fürchten, ängstigen, alqd wegen Etwas, alicui wegen Jemds. 3) *†partic. pallens, blaß machend, morbi, philtra, fama.

*†**pallesco**, lui, — 3. [palleo] blaß werden, erblassen, erbleichen, insbes. vor Liebe, in alqa sterblich verliebt sein in; in Folge bösen Gewissens, nullâ p. culpâ; übertr. gelb werden, frondes p.

palliātus, adj. [pallium] mit einem pallium (s. pallium) bekleidet; bes. von griechischen Philosophen; illi p. von Statuen in griechischer Tracht.

***pallĭdus**, adj. m. comp. u. sup. [palleo] bleich, blaß von Farbe, insbes. vor Furcht, vor Liebe, p. in alqa sterblich verliebt in; auch blaß machend, mors.

palliŏlātim, adv. [palliolum] mit einem Mäntelchen, Plaut.

palliŏlum, i, n. [pallium] 1) *dem. von pallium, das Mäntelchen. 2) *eine Kopfhülle, Capuchon.

pallium, ii, n. 1) der griechische Mantel, das bei den Griechen übliche Obergewand, welches auch Römer unter den Griechen, sowie die römischen Hetären trugen. 2) *die Bettdecke.

pallor, ōris, m. [palleo] 1) die Blässe, Bleichheit, die blasse Farbe, terrorem pallor et tremor consequitur, foedior corporis habitus pallore ac macie peremti; *luteus, *albus; *†pallor suffunditur; tp. *die Furcht, Angst, die sich in der Blässe zeigt, Plaut. Prop.; personific. als Gottheit, Liv. 2) *die häßliche Farbe, Unscheinbarkeit, pallorem ducunt rami.

pallŭla, ae, f. dem. von palla, Plaut.

palma, ae, f. [παλάμη] 1) die flache Hand; dah. bei Caes. b. G. 6, 26, 2. palmae ramique wahrscheinlich entweder handförmig sich ausbreitende Zweige = palmites, oder Knoten der Bäume, aus denen die Aeste hervorkommen; vgl. Kraner z. d. St. 2) der Palmbaum. Hiervon a) *die Frucht des Palmbaumes, die Dattel. b) der Palmzweig, insbes. als Siegeszeichen, daher tp. α) der Siegespreis oder der Sieg; der Vorzug, Ruhm u. dergl., dare, accipere p.; p. ferre, palmam belli Punici patrati petis; gladiator plurimarum palmarum der schon vieleSiege erworben = viele Mordthaten verübt hat. β) *der Sieger, Dares, tertia p. 3) Besen von Palmzweigen, Hor. sat. 2, 4, 83. 4) *Nebenform von parma.

palmāris, e', adj. [palma] zu Palmen gehörig, insbes. die Palme d. h. den Vorzug verdienend, vorzüglich, statua, sententia.

palmārium, ii, n. [palma] das Hauptwerk, hoc mihi palmarium puto, dieses halte ich für mein Meisterstück, Ter.

palmātus, adj. [palma] mit eingestickten Palmenzweigen geziert, tunica, toga, eine Ehrentracht der triumphirenden Feldherren.

palmes, ĭtis, m. 1) *†der Zweig eines Weinstockes, das Rebenschoß. 2) †der Zweig überhaupt.

*†**palmētum**, i, n. [palmo] der Palmenwald.

***palmĭfer**, adj. [palma-fero] Palmen tragend.

palmōsus, adj. [palma] reich an Palmen, einm. Virg.

palmŭla, ae, f. deminut. von palma, *meton. die Ruderschaufel, das Flachruder.

pālor, depon. 1. intrans. herumstreifen (freiwillig u. vereinzelt, von einer Gesellschaft, der man angehört, getrennt; vgl. vagor, erro), qui a proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, in boves palatos ab suis gregibus inciderunt, agmen fugientium fusum ac per agros trepida fuga palatum, incursione ab oppidanis in palatos facta, vagi p. per agros; *p. silvis, *stellae palantes polo; *terga palantia flüchtig; palantes homines (Andere: animi), Ov. met. 15, 150.

palpātio, ōnis, f. [palpo] das Streicheln, Schmeicheln; palpātor, ōris, m. der Streichler, Schmeichler, Plaut.

palpĕbrae, ārum, f. pl. (im sing. spät.) die Augenlider.

palpĭto, 1. intrans. zucken, zappeln, sich schnell und zitternd bewegen (bes. von Verwundeten, Sterbenden u. s. w.), cor, *lingua.

palpo, 1. und -por, depon. 1. eigtl. ein Thier auf der bloßen Haut sanft mit der flachen Hand streicheln, klopfen, dah. bildl. Jemdm. um den Bart gehen, liebkosen, schmeicheln (vgl. mulceo), alicui,

Hor.; (*Pollio* in *Cic. ep.*) palpabo ecquonam modo possim durch Schmeichelei versuchen.

palpum, i, *n.* [palpo] das Streicheln, Klopfen mit der flachen Hand; *tp.* obtrudere alcui palpum, Jemdm. Lobreden anhängen, *Plaut.*

pălūdāmentum, i, *n.* der Kriegsmantel, Soldatenmantel, insbes. der Feldherrnmantel.

pălūdātus, *adj.* [paludamentum] mit dem Kriegsmantel angethan; häufig von dem in den Krieg ziehenden Feldherrn, p. profectus est.

***pălūdōsus**, *adj.* [palus] sumpfig.

pălumbes, is, *m.* u. *f.* (poet. u. spät.) die große Holztaube, die Ringeltaube. [stipes).

1. **pālus**, i, *m.* der Pfahl (dünner u. schlanker als

2. **pălūs** (auffallend mit verkürzter Endsilbe *Hor. ep. ad Pis. v. 65.*, dah. Döderlein mit Umstellung und eintretendem, aber zu rechtfertigendem Hiatus lesen will: sterilisve palus diu aptaque remis), ūdis, *f.* der Sumpf, der Pfuhl, Morast; bei Dicht. oft vom Styx wegen seines langsam fließenden Wassers, tenebrosa palus Acheronte refuso bei *Virg. Aen. 6, 107.* v. der palus Acherusia bei Cumä, welcher durch die übergetretenen u. an die Oberfläche der Erde gebrungenen Fluthen des unterirdischen Flußes Acheron gebildet worden sein sollte.

păluster, stris, e, *adj.* [palus] sumpfig, in loco palustri, loca demissa ac palustria, ager p.; nocturno humore palustrique coelo gravante caput; *ulva p., Schilf des Sumpfes, *ranae; *Minturnae.

*†**pampĭneus**, *adj.* [pampinus] aus Weinlaub oder Weinranken, auctumnus, uva.

pampĭnus, i, *m.* das Weinlaub, Rebenlaub.

Pān, **Pānos**, *m.* [Πάν] ein bek. in Arcadien verehrter Wald- u. Hirtengott, *Virg. Ov.*

*†**pănăcēa**, ae, *f.* od. -ăces, is, *n.* und -ax, ăcis, *m.* [πανάκεια, -κες, -αξ, eigtl. alles heilend] ein fingirtes Kraut, das für alle Krankheiten helfen sollte, Panacée, Universalmittel.

Pănaetius, ii, *m.* [Παναίτιος] stoischer Philosoph, Lehrer des jüngeren Scipio Africanus.

Pănaetōlĭcus, od. -lius, *adj.* [Παναιτωλικός, -ώλιος] zu ganz Aetolien gehörig.

†**pānārium**, ii, *n.* [panis] ein Brodkorb.

Pănāthēnāĭcus, [Παναθηναϊκός] als *subst.*, weil λόγος verstanden wird, *m.* eine an dem Feste der Panathenäen vorgetragene Festrede des Isocrates.

***Panchāia**, ae, *f.* [Παγχαΐα] fabelhafte Insel an der Ostküste Umbriens. Davon *Panchaeus, *-chāïus, *-chāĭcus, *adj.*

panchrestus, *adv.* [πάγχρηστος] zu Allem nützlich, scherzh. medicamentum, v. Geld = Universalmittel.

pancrătion od. pancrătium, ii, *n.* (dicht. und spät.) eine Leibesübung, welche das Ringen und den Faustkampf in sich vereinigte, das Doppelringen.

†**Pandătăria**, ae, *f.* kleine Insel im etrurischen Meere, unter den Kaisern als Verbannungsort gebraucht.

Pandīon, ŏnis, *m.* [Πανδίων] König in Athen, Vater der Procne und der Philomele. Davon Pandīŏnius, *adj.* athenienſisch, *Ov.*

1. **pando**, pandi, pansum oder passum, 3. 1) aus einander breiten, ausspannen, ausspreizen, ausstrecken, p. vela; crines passi, fliegende Haare, passum capillum ostentare (Ausdruck der Trauer u. Verzweiflung), passis manibus, mit ausgebreiteten Armen (Geberde der Flehenden; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 51, 3. 7, 48, 3.*), der Dankenden, stantes et manibus p. gratias agentes, der Betenden, (*Virg.*) passis de litore palmis numina magna vocat; velis p.; p. aciem, cornua se latius, *pennas ad solem; medial pandi, sich ausbreiten, panditur planities, mare faucibus angustis, in patentiorem campum pandi agmen coepit; speciell, ausbreitend trocknen, uva passa, *Plaut.*, racemi passi, *Virg.*, lac passum, geronnene Milch, *Ov.;* auch *subst.* passum, i, *n.* der Wein aus getrockneten Trauben, Traubensect, *Virg.;* *pictā p. spectacula caudā = *pandentem p. caudam praebere spectacula;* *tp.* vela orationis pandere = sich weiter u. freier über Etw. aussprechen, ergehen; illa bona longe lateque se pandunt gewinnen Einfluß. 2) öffnen, aufthun, aufsperren, januam, (*Plaut.*); p. rupem ferro gangbar machen, *tria guttura, *Helicona; panduntur inter ordines viae öffnen sich, *panduntur portae; *tp. a*) viam pandere fugae, salutis, ad dominationem bahnen. *b*) *eröffnen, kund thun, nomen, res, rem ordine; (*Liv.*) his quae nunc panduntur fatis.

2. †**pando**, 1. [pandus] krümmen, biegen.

Pandōsia, ae, *f.* [Πανδωσία] Stadt in Bruttium.

Pandrŏsos, i, *f.* [Πάνδροσος] Tochter des Cecrops, *Ov.*

*†**pandus**, *adj.* gekrümmt, gebogen (mit einer schwachen Krümmung; vgl. uncus und curvus), carinae, cornua, rami.

pănēgyrĭcus, *adj.* [πανηγυρικός] zur allgemeinen Volksversammlung gehörig, als *subst.* Name einer Festrede des Isocrates zur Herstellung der Eintracht im Kriege wider die Perser und zur Verherrlichung Athens; daher †die Lobrede.

†**Pangaeus** mons od. (*Virg.*) Pangaea, ōrum, *n. pl.* [τὸ Πάγγαιον] Gebirge Macedoniens an der Grenze von Thracien.

pango, I. panxi oder pēgi, panctum, und in bildl. Bedeutung pĕpĭgi, pactum, 3. 1) (mehr der älteren Sprache angehörig; vgl. figere) fest schlagen, -setzen, befestigen, p. clavum einschlagen, *ancoram litoribus (*dat.*). Hiervon *a*) *bepflanzen, collem. *b*) im Geiste gleichsam aneinanderfügen, einrahmen, bes. verbunden mit versus, carmina, wie im Deutschen 'zimmern, schmieden' = verfertigen, abfassen (nicht schlechthin = dichten), alqd Sophocleum, *facta patrum besingen; allgemeiner = *zu Stande bringen, neque prima per artem temptamenta tui pepigi, d. i. auch habe ich nicht vorher dein Herz auf künstliche Weise zu erforschen gesucht. 2) *tp.* Etw. rechtlich festsetzen, bestimmen, terminos, fines; speciell, Etw. verabreden, ausbedingen, abschließen (beschränkt auf die Perfectformen, während für das Uebrige paciscor üblich ist), pacem, amicitiam cum alqo, m. ut, ne, (seltener) m. *infin.*, obsides dare pepigerant, *Liv. 43, 21.*, ulcisci, *Tac.;* m. *abl.* des Preises, ducentis Philippis rem pepigi, *Plaut.*, quo (pretio) pepigerant, *Liv.;* *foedera abschließen, *v. Bienen, eine Ordnung bestimmen.

pānĭceus, *adj.* [panis] aus Brod gemacht, milites, scherzhaft mit Anspielung auf panis und die samnitische Stadt Pana, etwa 'Wandsbecker', einm. *Plaut. Capt. 1, 2, 59. (162.)*

pānĭcum, i, *n.* eine Getreideart, der welsche Fench, wilde Hirse.

pānis, is, *m.* (vorcl. auch pane, is, *n.*) das Brod; p. cibarius od. *secundus grobes, gemeines, p. ater.

Pānīscus, i, *m.* [Πανίσκος] ein kleiner Pan, ein Pänchen, eine dem Pan nachgebildete Waldgottheit.

*†**Pannŏnia**, ae, *f.* eine Landschaft im Süden der Donau zwischen Dacien, Noricum und Illyrien (Theile von Ungarn, Slavonien und Bosnien); *subst.* *Pannonius, ein P.

pannōsus, *adj.* [pannus] zerlumpt, lumpig, homo.

pannus, i, *m.* *ein Stückchen Tuch, Lappen, Fides velata albo p. in einem weißen Gewande, assuitur pannus purpureus von aufgeputzten Schilderungen in einem Gedichte, die dem behandelten Gegenstande ganz fremd sind; übertr. auch *eine Kopfbinde, verächtlich ein Lumpen, pannis obsitus, *Ter.*; auch (*Hor.*) von dem groben Mantel der Cyniker, duplici p. mit doppelt umgeschlagenem, si non retuleris pannum.

Pānomphaeus, i, *m.* [Πανομφαῖος] Beiname des Juppiter als Urheber des Orakels und göttlicher Anzeichen, *Ov.*

Pānormus auch Pānhormus, i, *f.* [Πάνορμος] oder -mum, i, *n.* Stadt auf Sicilien, jetzt Palermo. Davon -mĭtānus, *adj.*

pansa, ae, *m.* [pando] breitfüßig, breitfüßiger Mensch, *Plaut.*; dah. als Beiname, z. B. C. Vibius P.

Pantăgias, ae, [Πανταγίας] kleiner Ort an der Ostküste Siciliens, *Virg. Ov.*

panthēra, ae, *f.* [πάνθηρ] der Panther, das Pantherthier.

panthērīnus, *adj.* [panther] (spät.) von Panthern herrührend, gefleckt wie ein P.; (*Plaut.*) gefleckt, bunt von Schlägen.

Panthous (spät.) oder zusgez. (*Virg.*) Panthus, i, *m.* [Πάνθοος, Πάνθους] Sohn des Othrys, Vater des Euphorbus. Davon *Panthoĭdes, ae, *m.* Sohn des P. *a*) = Euphorbus. *b*) = Pythagoras, der behauptete, er sei früher Euphorbus gewesen.

Pantŏlăbos, i, *m.* [παντολάβος, Alles nehmend] Bettelhanns, Schnapphahn, Name eines Parasiten. [send. *Hor.*

păpae, *interj.* [παπαί] (*Com.*) ei, ei! potz tau-

păpāver, ĕris, *n.* der Mohn, papaverum capita.

***păpāvĕreus**, *adj.* [papaver] aus Mohn, Mohn-.

Paphlăgo, ōnis, *m.* [Παφλαγών] ein Paphlagonier, Bewohner der zwischen Pontus und Bithynien gelegenen Landschaft in Kleinasien Paphlăgŏnia, ae, *f.*

***Păphos** od. -us, i, [Πάφος] 1) *m.* Sohn des Pygmalion, Gründer der Stadt P. 2) *f.* Stadt auf Cypern, der Venus geheiligt. Davon *Păphius, *adj.* = der Venus geheiligt.

pāpilio, ōnis, *m.* der Schmetterling, *Ov.*

păpilla, ae, *f.* 1) †die Brustwarze. 2) *† die Brust selbst.

Păpīrius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Gajus P. Carbo, Volkstribun 133 v. Chr., Anhänger des C. Gracchus, später als Consul 120 v. Chr. von den Optimaten gewonnen. 2) Lucius P. Cursor, fünf Mal Consul und zwei Mal Dictator während der Kriege Roms gegen die Samniter und andere Völker in Unteritalien. — *Adj.* Papirius; dav. Papiriānus, *adj.*

pappo, 1. pappen, essen, aliquid, *Plaut.*

păpŭla, ae, *f.* ein Hitzbläschen, *Virg.*

***păpȳrĭfer**, *adj.* [papyrus-fero] die Papyrusstaude tragend, *†păpȳrus, i, *c.* u. păpȳrum, i, *n.* aus Papyrusbast bereitetes Papier.

par, ăris, I) *adj.* 1) gleich, gleichkommend, einem Anderen in Hinsicht auf Größe, Macht, Geltung, den Grad (vgl. aequalis, aequus, similis), p. magnitudo, pari intervallo, par similisque ceteris, finitimus oratori poëta ac paene p., pares in amore et aequales, von gleichstarkem und gleichartigem Gefühl der Liebe erfüllt, virtutes esse inter se aequales et pares qualitativ von Seiten ihrer gemeinsamen Quelle u. quantitativ von Seiten ihres Werthes gleich, rebus ipsis par et aequalis oratio wenn man nicht mehr u. nicht weniger sagt, als die Sache verlangt, u. die Worte zugleich in ihrer Form dem Inhalt angemessen sind, altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis et voluntatibus welche die F. auf quantitativ gleiche Gefälligkeiten u. Gefühle, auf die Gegenseitigkeit, Reciprocität quantitativ gleicher Gefälligkeiten und G. beschränkt, p. alcui alqa re, par est alcui alqd cum alqo, p. atque, et, quam; *cornicis vetulae temporibus parem Lycen die Lebenstage der Krähe erreichend, *quaeret parem an Treue u. Ergebenheit gegen sich, *in tuto semper amore pares; *subst.* der (die) Gleiche Jemds., der Genosse, die Genossin, daher *Gatte; *neutr.* das Gleiche, Gleiches, paria paribus respondere, (*Hor.*) par impar ludere Gerade u. Ungerade; ein Paar, p. gladiatorum, tria aut quattuor paria. Insbes. *a*) Jemdm. gleich an Stärke, gewachsen, alicui, armis se parem existimare, (*Just.*) p. adversus victores, *p. Atlanti viribus; universos pares esse posse könnten es aufnehmen, †magnitudine navium; adhuc pares non sumus (fletui); et virtute et numero pugnando pares nostri für den Kampf, *Caes. b. G. 5, 34, 2.*; *subst.* der Gegner, habeo parem, quem das, Hannibalem, *Liv.* *b*) bildl. entsprechend, angemessen gegenseitigen Verhältnissen der Dinge, schicklich, erit rebus par oratio, ut par est, par est primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere; ut constantibus hominibus par erat, (*Plaut.*) m. ut; *fama gebührend. 2) sich selbst gleich, gleich stark in Etw., par in utriusque orationis facultate, animo ac viribus p.

părābĭlis, e, *adj.* [paro] leicht anzuschaffen.

părădoxa, ōrum, *n. pl.* [παράδοξα] paradoxe d. h. auffallende und der allgemeinen Meinung zuwiderlaufende Sätze.

†**Păraetăcēne**, es, *f.* [Παραιτακήνη] Gebirgsgegend in Medien. Davon -cēni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von P.

Paraetŏnium, ii, *n.* [Παραιτόνιον] Hafenstadt in Nordafrika, Bf. des *bell. Alex.* u. *Ov.*

†**părăphrăsis**, is, *f.* [παράφρασις] (spät.) die Umschreibung. [*Hor.*

părăsīta, ae, *f.* [parasitus] die Schmarotzerin,

părăsītaster, stri, *m.* [parasitus] ein Afterschmarotzer, *Ter.*

părăsītātio, ōnis, *f.* [parasitor] das Schmarotzen, *Plaut.*

părăsīticus, *adj.* [parasitus] (vorclassisch) zum Schmarotzer gehörig, Schmarotzer-, ars.

părăsītor, *depon.* 1. [parasitus] *intrans.* (*Com.*) schmarotzen.

părăsītus, i, *m.* [παράσιτος] mit od. bei einem essend, in üblem Sinne, der Schmarotzer, der sich für eine freie Mahlzeit zum Schmeichler od. Possenreißer hergiebt; scherzh. (*Plaut.*) ne ulmos parasitos faciat mich tüchtig prügele.

părāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [paratus] 1) vorbereitet, mit Vorbereitung. 2) sorgfältig, genau. 3) geschickt, behend.

părātio, ōnis, *f.* [paro] das Streben zu erwerben, das Trachten nach Etw., einm. *Sall.*

1. **părātus**, us, *m.* [paro] die Zubereitung, Zurüstung, Veranstaltung, necessarius vitae cultus aut p., militum et armorum, *triumphi, *Tyrii Kleidung, Anzug, *largis paratibus uti

2. **părātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von paro] 1) vorbereitet, bereit, fertig zu Etw., entschlossen, auf Etw. gefaßt, ad alqd, ad dimicandum, ad pericula subeunda, miles p. castris ponendis, *acies p. neci, †p. in res novas; m. *infin.*, m. ut, sic, sic animo p., ut; ita paratus venis = tam male p., *Cic. div. in Caec. 15, 50.*; animo p., im Geiste entschlossen, parata victoria, ein leichter

Sieg, locos paratos atque expeditos habere; paratissimus animus, †paratior animo, mit entschlossenerem Muthe, *urbs p. zur Aufnahme der Heimathlosen, (*Ter.*) tibi erunt parata verba, huic homini verbera. 2) insbes. *a)* wohl gerüstet, ausgestattet (vgl. instruo, orno), naves paratissimae ad navigandum segelfertig, omnia ad bellum apta ac parata sunt vollkommen fertig, paratissimus in jure wohl beschlagen. *b)* kampfgerüstet, schlagfertig, legiones, milites, exercitus nostri, ut impeditos aggrederentur, parati in armis erant, †ad proeliandum animo atque armis; instructus paratusque, ad praedam; hunc hominem, tam acrem, tam audacem, tam paratum, (*Ter.*) itane huc p. advenis? so mit List versehen, fix u. fertig.

Parca, ae, *f.* (meist dicht.) die Schicksalsgöttin; gewöhnlich zählte man drei Parzen (dah. bei *Hor.* tres sorores), Clotho, Lachesis und Atropos, von denen das Schicksal und der Tod der einzelnen Menschen abhing, indem sie den Lebensfaden spinnen.

parce, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [parcus] sparsam, kärglich, frumentum p. metiri. Davon *a)* mit Maßen, wenig, parcius dicere de laudibus alcjs, laedere nur leicht, ludere, (*Caecin.* in *Cic. ep.*) scribere; *nec verbo parcius absens *sc.* rex paterque audisti, nicht wortkarger, ganz ebenso, *parcius nitere in Folge schlechterer Pflege; *mit gehöriger, einsichtsvoller Mäßigung, (verba) Graeco fonte cadent p. detorta. *b)* *selten.

parcĭmōnia s. parsimonia.

parciprōmus, *adj.* [parcus-promo] (*Plaut.*) sparsam im Hervorlangen, ein Knicker, Filz.

parco, pĕperci (seltener [*Plaut. Corn.*] parsi), parsum, 3. 1) sparen, mit Etwas sparsam umgehen, rei alicui, operae; (*Plaut.*) p. pecuniam, (*Virg.*) talenta gnatis parce tuis; *parcentes dexterae kargende; *p. cadis; *viribus haushalten mit. 2) schonen, verschonen, nicht verletzen, alicui, valetudini; (*Hor.*) p. sibi, sich schonen, auf seine Gesundheit bedacht sein, insbes. in Bezug auf schädliche Eßlust=fasten; p. auribus alicujus, Etw. nicht sagen, das Jemdm. unangenehm sein würde. Dah. *a)* Etwas unterlassen, fahren lassen, vor Etwas sich hüten u. dergl., p. labori, *lamentis, *bello; sehr oft, meist dicht., m. folg. *infin.* statt noli; einm. *Liv. 34, 32* parce fidem ac jura societatis jactare unterlaß zu prahlen, prahle nicht. *b)* sich einer Sache enthalten, sich davon zurückhalten, in Etw. sich mäßigen, ablassen, a caedibus, *metu sich nicht fürchten; p. auxilio, eine angebotene Hülfe nicht benutzen; *p. oculis, *luminibus, nach Etwas nicht hinsehen; *saccis tanquam sacris unberührt lassen.

parcus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [parco] 1) sparsam, sowohl lobend = haushälterisch, colonus parcissimus, pater p., als tadelnd=karg, knickerig. (*Hor.*) senes, ob heredis curam, *p. magnum donandi mit großen Geschenken. Hiervon überhaupt zurückhaltend-, sich mäßigend-, sich einschränkend in Etwas, in largienda civitate; †pecuniae. 2) *spärlich, knapp, gering, schwach, sal, lintea, p. deorum cultor et infrequens. 3) schonend, gelind, ira, verba.

†**pardălis**, is, *f.* [πάρδαλις] das Weibchen des Panthers.

1. **pārens**, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von pareo] 1) gehorsam, parentiores exercitus, einm. *Cic.* 2) *subst.* im *pl.* die Unterthanen, einm. *Sall.*

2. **părens**, tis, *m.* u. *f.* [pario] 1) der Vater und die Mutter (es bezeichnet das natürliche Verhältniß der Erzeuger, während pater und mater mehr das bürgerliche und politische bezeichnet); *pl.* parentes, die Eltern; in weiterem Sinne (meist nachcl. u. dicht.) Verwandte oder Vorfahren, Großältern, Großvater, Großmutter. 2) Schöpfer, Urheber, Stifter u. dergl., Socrates p. philosophiae, p. patriae, operum, *lyrae v. Mercur; auch von Städten, von denen Colonien ausgegangen sind.

părentālis, e, *adj.* [parens] 1) *zu den Eltern gehörig, elterlich, umbra. 2) *zur Todtenfeier der Eltern u. Verwandten gehörig, dies; *subst.* -tālia, ium, *n. pl.* das Todtenfest, feierliches Todtenopfer für die verstorbenen Eltern oder Verwandten.

părento, 1. [parens] *intrans.* 1) den verstorbenen Eltern oder Verwandten oder überh. theuren Personen ein feierliches Todtenopfer bringen, mortuis. 2) *tp.* Jemdm. gleichsam ein Sühnopfer bringend, seinen Tod durch den Tod eines Andern rächen, alicui; *†bildl. ein Opfer darbringen, Genugthuung verschaffen, sühnen, versöhnen, internecione hostium justae irae parentatum est, sanguine suo manibus hostium, umbris.

pāreo, ui, — 2. *intrans.* 1) eigentl. auf Jemds. Befehl erscheinen, insbes. *impers.* paret, es zeigt sich deutlich, es erhellt, steht fest (alte jurist. Formel), si paret. 2) gehorchen, gehorsam sein, Folge leisten (als ein Diener dem Gebieter zum Gehorsam verpflichtet u. von einem dauernden Zustand; vgl. obedio, obsequor, obtempero), insbes. unterworfen, unterthänig sein, nulla fuit civitas, quin Caesari pareret atque imperata faceret; etiam latronum leges esse dicuntur, quibus pareant, p. ducibus, legibus, Samnitium dicto, voluntati alcjs, p. perpetuo imperio; qui bene imperat', paruerit aliquando necesse est; si voluisset, paruissem; dah. nach Etw. sich richten, ihm willfahren, nachgeben u. dergl., p. irae plus quam utilitati, naturae, cupiditatibus, necessitati, utilitati; †animo et tempori der Gemüthsstimmung und den Zeitumständen gemäß handeln, *gulae parens, wer dem Gaumen fröhnt, *promissis p. nachkommen.

păries, ĕtis, *m.* die Wand, intra parietes, innerhalb der vier Wände, auch = auf gütlichem Wege; sprichw. (*Hor.*) tua res agitur, paries cum proximus ardet des Nachbars Wohnung.

părietārius, *adj.* [paries] zur Wand gehörig, Wand-, herba p., Wandkraut, Mauerkraut, als Spitzname des Trajan wegen der vielen von ihm herrührenden Inschriften auf öffentlichen Gebäuden, einm. *Aurel. Vict.*

părietīnae, ārum, *f. pl.* [paries] verfallene Wände oder Mauern, altes Gemäuer, Ruinen.

***părilis**, e, *adj.* [par] gleich, gleichförmig.

părio, pĕpĕri, partum, 3. 1) gebären, hecken, liberos p., ova, Eier legen. 2) überhaupt hervorbringen, erzeugen, terra p. fruges; *tp.* schaffen, erfinden, verba, †fabulae Scyllam; quod diu parturit animus vester, aliquando pariat; quae tota ab oratore pariuntur, excogitationem non habent difficilem. 3) zuwegebringen, erwerben, verschaffen, gewinnen, verursachen, zuziehen, Sallentino agro pax parta, majore praeda parta, optima spolia sunt parta, p. sibi laudem, divitias, salutem, p. amicos; victoriam ex, de alqo, decus ingens belli huic urbi ex hoste communi, gratiam ab alqo, apud alqm, gloriam *sc.* sibi, sibi amicitiam cum alqo, dolorem, suspitionem, haec, quibus rebus pariuntur a singulis, eisdem fere a multitudine;

†p. fugâ sibi salutem, sich durch die Flucht retten, (Ter.) odium, *letum sibi manu, sich den Tod geben; (Hor. sat. 2, 2, 19.) unde putas aut qui partum, weißt du, woher u. wie dies kommt? subst. parta, orum, n. das Erworbene, das Vermögen.

Păris, ĭdis, m. [Πάρις] Sohn des Priamus und der Hecuba, durch die Entführung der Helena Urheber des trojanischen Krieges.

Părīsii, ōrum, m. pl. Völkerschaft im nördlichen Gallien, mit d. Hauptstadt Lutetia Parisiorum, jetzt Paris.

păriter, adv. [par] 1) gleich, in gleichem Grade, ebenso (vgl. aequaliter), non p. omnes egemus, nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque respondeat; p. ac, atque, et, ut und bei Sall. qualis, ebenso sehr als; auch p. mecum, ebenso wohl wie ich; (Liv.) ultimi p. propinquis, die Entferntesten ebensowohl wie die Näherstehenden. 2) eigtl. paarweise = zu gleicher Zeit, zugleich, zusammen, p. multos invadere; p. cum luna crescere, p. cum occasu solis, p. cum vita sensus amittitur; *p. — p. = sobald — so, hanc p. vidit, p. optavit; auch gleichfalls, ebenfalls, plura castella Pompejus p. distinendae manus causa temptaverat, pariterque oppidani agere, *p. nymbas incedere vidit.

părĭto, 1. [intens. v. paro] im Begriff sein, mit Etwas umgehen, aliquid facere oder ut aliquid faciam, Plaut.

Părium, ii, n. [Πάριον] Hafenstadt in Mysien. Davon Păriānus, adj.

Părius s. Paros.

1.**parma,** ae, f. der kleine, runde Schild (vgl. scutum, clipeus), den die Leichtbewaffneten und die Reiter trugen (vgl. palma); *überh. Schild.

2.**Parma,** ae, f. Stadt in Oberitalien, jetzt Parma. Dav. Parmensis, subst. ein Parmenser, -enses, ium, m. pl. die Einwohner von P.

parmātus, [parma] subst. parmati, orum, m. die Parmenträger.

Parmĕnĭdes, is, m. [Παρμενίδης] griechischer Philosoph aus Elea, ums Jahr 500 v. Chr.

parmŭla, ae, f. dem. von parma, Hor.

Parnāsus oder -nassus, i, m. [Παρνασός oder -σσός] hoher Berg in Phocis, an welchem Delphi, die castalische Quelle und die corycische Grotte lag, dem Apollo und den Musen heilig. Davon *Parnāsius und *āsis, ĭdis, f. adj. = delphisch, apollinisch.

1.**păro,** 1. [verwandt mit pario] 1) bereiten, zubereiten, gehörig einrichten, veranstalten, besorgen, Vorkehrungen zu Etwas treffen, p. convivium, turres, falces, copias, bellum, necem, insidias alcui, p. iter, se ad iter, se ad discendum, †se proelio, *cruori humano; †parare famem satietate, *p. campum kampfgerecht machen, ebnen, *p. arma animis, kampfgerüstet sein, *dicta contra erwidern; m. infin. sich anschicken, eben damit umgehen, proficisci, (Com.) m. ut, ne; si ita natura paratum esset, ut; absol. rüsten, Rüstungen machen, Vorkehrungen treffen, oppugnare aut parare omnibus locis; festinare, parare, Sall., auch einm. Liv. 42, 53. jussis ad iter parare. 2) anschaffen, verschaffen, erwerben, exercitum, copias aufbringen, pacem, societatem; praesidium senectuti; insbes. käuflich erwerben, kaufen, hortos, jumenta impenso pretio; aere, argento paratus v. Sklaven.

2.**păro,** 1. [par] 1) gleichschätzen, (einm. Plaut.), vos. 2) p. se cum aliquo, sich mit Jemd. in Betreff der Amtsgeschäfte vergleichen, einm. Cic.

părŏcha, ae, f. [παροχή] die Darreichung, Lieferung der Bedürfnisse an reisende Beamte (vgl. parochus), einm. Cic.

părŏchus, m. [πάροχος] 1) der Lieferant, der auf jeder Station für eine bestimmte, von dem Staate ausgesetzte Summe reisende Magistratspersonen und solche, die dieselben Vorrechte wie diese genossen, empfing und ihnen die unentbehrlichsten Bedürfnisse, wie Heu, Holz, Salz, Brod lieferte, p. publici. 2) *überhaupt der Wirth, Gastgeber.

Paropamīsus (Parap.), i, m. [Παροπάμισος, Παραπάμ.] Hauptgebirge des inneren Asiens. Davon Paropamisadae (Parap.), arum, m. die Bewohner eines am südlichen Abhange des P. gelegenen Landstrichs, Curt.

Păros, i, f. [Πάρος] Insel im ägäischen Meere, berühmt wegen ihres weißen Marmors, Geburtsort des Archilochus. Davon Părius, adj. lapis Par., Marmor; crimine P. est accusatus mittelst einer Anklage wegen Paros; subst. Pării, ōrum, m. pl. die Bewohner von P.

parra, ae, f. ein Vogel, dessen Geschrei Unglück prophezeite, nach Einigen die Schleiereule, nach Anderen der Grünspecht, Hor.

Parrhăsia, ae, f. [Παῤῥασία] Landschaft u. Stadt in Arcadien. Davon *Parrhăsis, ĭdes, f. und *-sius, adj. = arcadisch, insbes. von der Callisto; dea P. = Carmenta.

Parrhăsius, ii, m. [Παῤῥάσιος] berühmter griechischer Maler aus Ephesus, ums Jahr 400 v. Chr.

parrĭcīda, ae, comm. [wahrscheinlich aus patricida v. pater u. caedo] der Vatermörder, Elternmörder. Hiervon a) Kindesmörder, p. liberûm. b) Mörder freier Bürger, p. civium, parricidae. c) Mörder des Staatsoberhauptes, als Vaters des Vaterlandes, wie v. den Mördern des Cäsar. d) der Hochverräther, Empörer, der Vaterlandsfeind, der Räuber des Heiligen.

†**parrĭcīdālis,** e, adj. [parricida] mörderisch, verrucht, unnatürlich.

parrĭcīdium, ii, n. der Vatermord. Hiervon a) Elternmord, Sohnesmord, p. filii; Brudermord, fratris, fraternum, auch bl. p.; Onkelmord, patrui; Verwandtenmord, Bürgermord. b) der Hochverrath, die Empörung gegen das Vaterland, auch Versündigung an der Philosophie als Mutter des Lebens.

pars, tis, f. 1) der Theil (im Gegensatze zum Ganzen; vgl. portio), die Abtheilung, das Stück, Numidiae pars tertia, dimidia p. exercitus; quod Ariovistus — in eorum finibus consedisset tertiamque partem (nach dem Zusammenhange = d. Drittel) agri Sequani — occupavisset et nunc de altera parte tertia Sequanos decedere juberet; tres jam copiarum partes (Viertel) Helvetios id flumen traduxisse, quartam fere partem citra flumen Ararim reliquam esse, — ad eam partem pervenit, quae nondum flumen transierat; agri partes duae (Drittel) ademptae; multae novem partes (Zehntel) detraxit; †Caesar in suam partem oppidi venit, †hanc fundere in partem Caesaris, †erat magna multitudo oppidanorum in parte Caesaris in dem Theile der Stadt, in welchem C. war; zweifelh. bei Caes. b. c. 3, 112, 11. Pothinus nutricius pueri et procurator regni, in parte Caesaris; vgl. Kraner z. d. St.; ea gens in parte magis quam in dicione Carthaginiensium erat gehörte mehr zu dem Carthago überlassenen Theile, Bereiche, Gebiete, als etc., Liv. 21, 5, 3.; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St.; complures milites hujus urbis omnibus partibus interficiebantur, reliquis oppidi partibus sic est pugnatum, ut; pars erat regiae exigua, in quam

ipse habitandi causa initio erat inductus; in abditam aedium partem secedere; copias in quattuor partes distribuerat; partes facere, Theile machen, abtheilen, eintheilen, duabus partibus amplius frumenti abstulit zweimal soviel; *p. nectaris, *Falerni, *mundi u. dergl., *te meae partem animae, *non omnis moriar multaque pars mei (mein in meinen Dichtungen fortlebender Geist) vitabit Libitinam; *parte tamen meliore mei super alta perennis astra ferar; magna, major, maxima pars hominum, (*Hor.*) bona p. hominum, ein gut Theil, sehr viele Menschen, maxima p. vatum decipimur; dah. auch blos pars von einem Theile Menschen, bes. collect. mit Construction nach dem Sinne, häufig bei den Historikern u. Dichtern, pars major auctores sunt, magna pars caesi sunt, magna pars raptae; pars exigua, duce amisso, Romam inermes delati sunt; capti pars in crucem acti, pars bestiis objecti, pauci etc.; oft auch pars — alii; pauci — pars — alii; pars — alii — plerique; pauci — pars — pars; multi — pars; (*Hor.*) pars hominum — pars multa; sunt qui — altera pars, Manche — Andere; ex parte, †in parte, *parte, zum Theil, theilweise, auch †quadam ex parte, (einm. *Caes.*) nonnulla parte; magna ex parte, großentheils, majore ex parte, maxima ex parte, größtentheils, auch magna parte, magnam, maximam partem, großen-, größtentheils; omni ex parte, omni parte, *omni a parte, gänzlich, *†nulla parte, ganz und gar nicht, ex aliqua parte, eines Theils; per partes emendare in den einzelnen Theilen, stückweis, *Plin. ep. 2, 5, 10.*; solis magnitudine multis partibus (um vieles) terra superatur, numero multis partibus inferior, eandem rem non multis partibus malle viel lieber wollen; pro parte, nach bestimmtem Theile, pro rata parte, nach dem für gut befundenen Theile, nach Verhältniß, verhältnißmäßig, pro sua quisque parte, jeder für sein Theil, soviel an ihm ist, pro mea, pro tua parte, (*Cic. p. Rosc. A. 47, 136.*) pro mea tenui infirmaque parte, nach Maßgabe meiner Geringfügigkeit u. Schwäche, cunctis in partes muneris sui benigne pollicentibus operam suam für den einem Jeden zugetheilten Geschäftskreis, *Liv. 6, 6, 16.*; pudica mulier in partem juvet domum für ihren Theil, ihres Theils, *Hor. epod. 2, 39. 40.*; pro virili parte s. virilis; consules Dyrrhachium profectos cum magna parte (Abtheilung) exercitus, Pompejum remanere Brundisii cum cohortibus viginti; quam partem fors obtulit; in partem venire alcjs rei, partem habere in alqa re, in parte alcjs rei esse, Antheil bekommen, haben an, in partem, in partem alcjs rei vocare Theil nehmen lassen, (*Virg.*) divos ipsumque vocamus in partem praedamque (=in partem praedae) Jovem, (*Tac.*) quae (classis) ab Agricola assumpta in partem virium; auch *Liv. 7, 22, 9.* per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat zum Theil für sich in Anspruch nehmen; dare partes (amicis) Theil nehmen lassen od. Verrichtungen zu ihrem Vortheile dabei auftragen, *in partem dare alqd alcui, (*Plin. ep. 7, 37. 3.*) non nummo sed partibus locare agrum für einen Antheil des Naturalertrags; (*Corn.*) nullam in ea re suam partem fore, er werde keinen Antheil daran haben, omnium partes (*sc.* imperii) corripere atque complecti, den Antheil an den Ländern Aller an sich reißen, *violentior pars natalis horae der am heftigsten, mit überwiegender Heftigkeit und Ungunst bei meiner Geburt betheiligt ist, *quorum pars magna fui, woran ich selbst Theil nahm, *Lausus, p. ingens belli, *pars haud temnenda belli Orodes; auch Antheil an einer gemeinsamen Unternehmung, dah. die Actie, magnas partes habuit publicorum, dare partes, partes illo tempore carissimae. Insbes. *a*) Landestheil, Landstrich, Gebiet, Gegend, hac parte neglecta s. negligo 2), partes orientis, *Eoae; omnes quae in istis partibus essent opes copiaeque, in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset, in eas partes Galliae venire, in omnibus partibus Eburonum, ex reliquis partibus, in omnes partes; *qua parte debacchentur ignes. *b*) die Richtung, Gegend, Seite; auch wie 'Seite', Beziehung, Rücksicht, Fall u. dergl., exploratum in omnes partes dimissi erant, una ex parte, von der einen Seite, ex utraque parte, qua ex p., wo, si qua ex p., quam se cunque in partem dedisset, wohin er sich wenden mochte, auf was er sich einließ; duabus ex partibus, omnibus in partibus, omnibus partibus, überall, omnibus p. auch durchgängig, in allen Stücken, in jeder Art, ex omnibus partibus, von allen Seiten her, ex omnibus p. advolare, ex omnibus partibus ab eo flagitabatur, ex omnibus partibus (im Senat) postulabatur, ut; reliquis, extremis partibus, auf den übrigen, äußersten Punkten, utram in partem, nach welcher Richtung hin, qua ex p., in dieser Beziehung, multis partibus, in vielen Beziehungen, nulla ex p., in keiner Beziehung, Hinsicht, nulla ex parte comparandae sunt [verschieden an sich von nulla parte; s. oben], *ab omni parte beatus von jeder Seite, in jeder Beziehung, vollkommen [vgl. oben omni ex parte, omni parte, omni a parte]; in utramque partem disputare, disserere u. dergl., für u. wider, neque ullam in partem disputo, ich spreche weder für noch wider, sententia in utramque partem tuta in beider Rücksicht, nach allen Seiten, für beide Fälle, (*Ter.*) vehemens in utramque p., heftig in beiderlei Richtung = zu gütig u. zu zornig, in eam partem, nach der Seite hin, auf, von der Seite, in der Beziehung od. Hinsicht, dergestalt, so, auch in der Absicht, deswegen, in eam partem accipio, *Ter.*, in eam partem peccant quae est cautior, scribere in eam partem ne, moveor his rebus omnibus, sed in eam p. ut; neutram in partem; nullam in partem fit significatio nach keiner Seite hin; accipere in optimam partem, mitiorem in p. interpretari, von der besten Seite aufnehmen, aufs gelindeste erklären; in omnes partes, nach allen Seiten, Richtungen hin, locum in omnes partes quam maxime impediri; in omnes partes valet in jeder Beziehung, *in omnem partem, überall hin; nullam ad partem valet gilt schlechterdings nichts; altera parte, in altera p.; altera p. — altera p., auf der einen Seite — auf der anderen; quia post Tatii mortem ab sua parte non erat regnatum von ihrer Seite kein König gewesen war; als milit. Ausdruck, Flügel, in sinistra parte curare; in eo cornu — ab sinistra parte; ab utra parte cedere Romanus exercitus coepisset. *c*) die Art, Species einer Gattung, singulis perturbationibus partes ejusdem generis plures subjiciuntur, ut aegritudini invidentia; voluptatis partes hoc modo describunt, ut etc.; insbes. bei *Liv.* Art-, Zweig des Kriegs, der Truppen, qua, ea parte belli, virium, quacunque parte copiarum; vgl. Weißenborn zu *Liv. 21, 7, 8.* *d*) *sing.* u. häufiger *plur.* Partei (insofern sie als besonderer Theil vom Ganzen sich absondert; vgl. factio), qui partis Romanorum fuerant, nullius partis esse, neutral sein, se in nullam partem movere neigen, erat illarum partium, partes Sullanae, Pompejanae, civis meliorum partium, optimarum partium esse et existimari, auch *Liv. 31, 31.* civi-

tates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt [verschieden von der Formel in parte C. esse an der oben 1) angeführten Stelle *Liv. 21, 5, 3.*]; *divitum partes linquere gestio; partibus rei publicae animus liber erat, in duas partes discedere, in duas p. omnia abstracta sunt, acri viro et quamquam advorso populi partium; auch bl. partes v. der Volkspartei, wenn der Zusammenhang die nähere Bestimmung leicht erkennen läßt, ex partium invidia periculum metuentes, tanta lubido in partibus erat, studia partium; †in partes ducere, †trahere, †sollicitare in partes suas, †transire in partes. *e*) Theil, den Jemd. bei einer Handlung übernimmt, der ihm dabei zufällt, v. Schauspieler, die Rolle, dah. überh. Rolle, Aufgabe, Verrichtung, Obliegenheit, Amt u. dergl., primae, secundae, tertiae p., s. secundus; primas (partes) agere, die erste R. spielen, primas (partes), secundas alcui dare, ad alqm, alcui deferre, primas ferre, tenere, die erste, zweite Rolle, Stelle, Rang Jemdm. geben, übertragen, einnehmen, haben; hinc vos, vos hinc mutatis discedite partibus, *Hor. sat. 1, 1, 18.* und Krüger z. d. St.; quo pacto partes tutetur amantis ephebi, ut patris attenti, lenonis ut insidiosi, *Hor. ep. 2, 1, 171. 172.*; doppelsinnig *Cic. p. Sest. 56, 120.* vom Schauspieler Aesopus: summus artifex et mehercule semper partium in re publica tanquam in scaena optimarum er hält es mit der besten Partei im Staate od. mit der Partei der Optimaten [vgl. *d*)], so wie er auf der Bühne die vornehmste Rolle spielt; priores partes apud alqm habere den Vorzug, die erste Nummer haben, utrique primas, priores tamen libenter deferunt Laelio; partes accusatoris obtinere, has partes lenitatis et misericordiae egi; imperatoris officia atque partes suscipere, imperatorias partes sibi sumere; tuum est hoc munus, tuae partes, ejus partes sunt, ut; nullae esse possunt partes meae; Hernicos ad partes paratos bereit ihre Rolle zu spielen, partes legati, nulli omnium has partes vel querimoniae vel miserationis minus convenisse; omnium ordinum partes (die Rolle, Thätigkeit, das Benehmen) in misericordia constitisse; *ne forte seniles mandentur juveni partes pueroque viriles die Eigenthümlichkeiten, der Charakter; *cui dabit partes scelus expiandi Jupiter (Vollmacht)? *partes implere, seine Pflicht erfüllen.

parsĭmōnia (parcim.), ae, *f.* [parco] die Sparsamkeit, vehemens es nimis aut largitione nimia aut parsimonia, *Ter.*, diligentia et p., (*Plaut.*) veteres mores veteresque parsimoniae; bildl. sunt pleraque apta hujus ipsius oratoris, de quo loquor, parsimoniae, einm. *Cic.*

Parthāon, ōnis, *m.* [*Παρθάων*] König in Calydon, Vater des Oeneus. Davon -ŏnius, *adj.*, *Ov.*

Parthēni, oder -thīni, ōrum, *m. pl.* [*Παρθεινοί*] illyrische Völkerschaft in der Nähe von Dyrrhachium.

†**Parthĕniae**, ārum, *m. plur.* [*παρθενίαι*] die Jungfernkinder, aus der Verbindung spartanischer Jungfrauen mit Heloten entsprungen.

Parthĕnius, ii, *m.* [*Παρθένιος*] Gebirge auf der Grenze von Argolis und Arcadien.

Parthĕnŏpaeus, i, *m.* [*Παρθενοπαῖος*] einer der sieben Fürsten von Theben, *Virg.*

Parthĕnŏpe, es, *f.* [*Παρθενόπη*] alter Name der Stadt Neapolis, *Virg.* Dav. -pēĭus, *adj.*, *Cic.*

Parthi, ōrum, *m. pl.* die Parthen, kriegerisches Volk im inneren Asien (im nördlichen Persien), vorzügliche Reiter und Bogenschützen. Davon 1) Parthia, ae, *f.* das Land der P. 2) Parthĭcus u. Parthus, *adj.*

Parthīni, ōrum, *n.* Volk in Illyrien, südlich von Dyrrhachium, einm. *Cic.*

partĭceps, cĭpis, *adj.* u. *subst.* [pars-capio] an Etwas theilnehmend, einer Sache theilhaft (meist freiwillig und mehr im Zustand des Genusses od. Besitzes; vgl. consors, socius) *adj.* und *subst.*, praedae, animi partem alteram participem rationis faciunt, alteram expertem; hujus belli ego p. et socius et adjutor esse cogor; fortunarum omnium socius et p., †p. alcui alcjs rei, †alcui, (*Plaut.*) m. de; (*Ter.*) p. meus, mein Kamerad, (*Liv.*) pro fratre germano —, pro legato et participe administrati belli.

partĭcĭpo, 1. [particeps] 1) theilhaftig machen, theilnehmen lassen (vgl. communico, impertio), servum consilii sui, *Plaut.*, bei *Cic.* nur einm. *leg. 1, 12.* ad participandum alium ab alio. 2) (selt.) Etwas mit Jemdm. theilen, suas laudes cum Caesone, laudes *sc.* cum eo, *Liv.*, participato cum eo regno, *Just.* 3) (selt.) *an Etwas Theil nehmen, einer Sache theilhaft werden, pestem.

partĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von pars] ein kleiner-, geringer Theil, ein Stückchen, Bischen, coeli, qui omnes tenuissimas particulas atque omnia minima mansa — in os inserunt, p. parva scelerum et crudelitatis tuae, ut possint sine ulla p. justitiae (ohne alles noch so geringes Element von G.) vivere; ne qua p. (das Geringste) hoc sermone praetermissa sit, *arenae, *aurae divinae Bestandtheil.

†**partĭcŭlātim**, *adv.* [particula] theilweise, stückweise.

partim, *adv.* [eigtl. *acc.* von pars statt partem] zum Theil, theils, p. — p., theils — theils; bisweilen p. — alii; aliae — p. — aliae; p. a se ornatis; p. e nobis timidi sunt, eorum p. ejusmodi sunt, ut — partim singulos ut attingant, quorum p. invitissimi castra secuti sunt (vgl. Zumpt §. 271.).

1. **partio** (vorcl. *Liv. Sall.* u. *Tac.*), 4. und häufiger partior (*partic. perf.* auch passivisch bei *Cic. Caes.* u. *Liv.*), *depon.* 4. [pars] theilen, abtheilen, mittheilen, vertheilen (um in gewisser Hinsicht Theile aus dem Ganzen zu gewinnen; vgl. dispertio, distribuo, divido), p. exercitum, exercitum cum alqo; provincias inter se durchs Loos vertheilen; suum cum Scipione honorem; officia inter se; (*Hor.*) partitur lintres exercitus vertheilt sich in Kähne; genus universum in certas species p. ac dividere, partitis temporibus, in vertheilten Zeitpunkten, abwechselnd, *praedam in socios, †in consules curam.

2. **partio**, ōnis, *f.* [pario] (vorcl.) das Gebären.

partīte, *adv.* [partio] mit gehöriger Eintheilung, dicere, einm. *Cic.*

partītio, ōnis, *f.* [partio] 1) die Eintheilung, artium; bes. von logischer oder rhetorischer Eintheilung. 2) die Austheilung, Vertheilung, aerarii, praedae.

partĭtūdo, ĭnis, *f.* [pario] das Gebären, *Plaut.*

partŭrio, 4. [parto] 1) *intrans.* gebären wollen, kreißen, v. Menschen u. Thieren, *Ter. Phaedr.*, sprichw. p. montes, nascetur ridiculus mus, gewaltige Anstrengungen machen, denen der Erfolg nicht entspricht; *transit.* (*Hor.*) fetus, notus p. imbres; absol. *arbor p. schlägt aus, *ager p. fängt an zu grünen. 2) *tp. a*) mit Etwas schwanger gehen, umgehen, Etwas vorhaben (was Anstrengung u. Unruhe verursacht), res publica p. periculum, aliquando populi R. dolor pariat, quod jam diu parturit, quod diu p. animus vester,

*minas. b) = sich ängstigen, sehr bekümmert sein, si tanquam p. (animus) pro pluribus.
partus, us, m. [pario] 1) das Gebären, die Geburt, Diana adhibetur ad partus; *v. Vater, una vecors Oenei partu edita; auch die Geburtszeit, cum jam appropinquare partus videretur; tp. die Entstehung, der Ursprung, Graeciae oratorum partus atque fontes, einm. Cic. 2) die Leibesfrucht, das Junge, ferae p. suos diligunt, pro partu suo propugnant, partum, partus plures edere, eniti, abigere; *v. Giganten, Ausgeburten, Brut.
pārum, adv. [stammverwandt mit parvus u. παῦρον] zu wenig, nicht genug (vgl. paulum; als adv. comp. minus, superl. minime; s. Beides), p. intellexi, p. memini, p. justa causa; p. diu; non p. saepe = oft genug; parum esse, nicht genügen, m. quod, *m. infin.; parum habere, nicht zufrieden sein, m. infin.; (Sall.) parum id facio, ich betrachte dies als zu unwichtig, satis eloquentiae, sapientiae parum.
părumper, adv. [παῦρόν περ] auf eine kurze Zeit, auf eine kleine Weile (mit Rücksicht auf die Zeit des Aufhörens der Handlung; vgl. paulisper), tace p., p. conticuit, primam periculi procellam p. sustinuit.
parvĭtas, ātis, f. [parvus] die Kleinheit.
parvŭlus, adj. [dem. von parvus] 1) sehr klein, proelium, causa Bagatellsache, hoc p., diese Kleinigkeit, †parvulum differt, es ist ein kleiner Unterschied, †parvulum refert; subst. parvula, Weniges, was den Neid Anderer nicht erregt, Hor. 2) sehr jung, a parvulo (Ter.), a parvulis von Klein auf, (von Mehreren od. wenn Einer von sich im plur. spricht), p. filius; †parvulus, ein kleines Kind.
parvus, adj. m. comp. minor u. sup. minimus, klein (indifferent u. klein von Natur; vgl. exiguus, minutus, pusillus), a) der Ausdehnung, Menge, Zahl nach, klein, gering, navicula, pisciculi, *puella, *corpus; insula, libellus; (Hor.) calceus minor; altitudo fluminis, jumenta, numerus navium, copiae, manus, si pecunia non minor facta esset; *luna minor abnehmend; subst. parvum, parvo contentus, (einm. Liv.) parvo admodum plures; parvi refert, (Hor.) parvo beati, vivitur parvo bene. b) der Zeit, dem Alter nach, klein, jung, pars noctis, temporis, *dies sermone minor fuit; parvi liberi, filia minor, *minor fabula kurz; subst. parvus, parva, kleiner Knabe, kleines Mädchen, parvi, kleine Kinder, a parvo, von Jugend auf, a parvis (von Mehreren oder von Einem, der von sich im Plural spricht); *dicere minori, den Jüngern belehren, *minores, jüngere Leute, die Jugend. c) dem Werthe nach, gering, unbedeutend, unbeträchtlich, pretium, ea parva ducere, *parva dona, *munera; subst. parvum, parvi esse, wenig gelten, parvi ducere, facere, aestimare, pendere, parvo curare, (Hor.) parvo emere, sumi parvo, für ein Weniges feil sein (v. Speisen), vivere parvo v. einem genügsamen u. deshalb zufriedenen Leben, uti parvo, mit Wenigem haushalten; minoris vendere, aestimare, ducere, (Plaut.) minimi facere, minimo emere, (Hor.) provocare minimo. d) dem Grade, der Geltung, den Verhältnissen nach, klein, gering, schwach, labor, laus, animus, res dictu parva, parva momenta, parvo momento, *res magna minorve unwichtiger, *versus Enni gravitate minores = versus Enni minores (von geringerer Kraft und Würde) quam pro gravitate Enni (ejus); *†inventore, diis, uno Jove minor nachstehend; *hominum tot tantisque minor sich beugend vor ꝛc., *minor genibus, demüthig, unterwürfig als Knieender, *animus consilii minor nicht gewachsen; *vox parva schwach, leise, *verbis minoribus uti demüthig; *parvum ingenium, *parvus, ein kleiner Geist; *p. carmen niedrig, leicht, *modi; *parvi animi haberi kleinlich, kleinmüthig; onus horret, ut parvis animis et parvo corpore majus zur Bezeichnung der Muthlosigkeit und Ungeschicklichkeit, Hor. ep. 1, 17, 39. 40., *nil parvum loqui, sapere nichts Niedriges, *si parva licet componere magnis; *minor certare = ad certandum, in certando. e) dem Vermögen, dem Stande, dem Ansehen nach, gering, niedrig, unbedeutend, ärmlich, †senator, *parvum parva decent, *parvi et ampli, Niedere u. Hohe, *dii, *numen, †minores, †minores duces; adv. minimum, valere, non minimum = sehr, ne minimum quidem, ganz und gar nicht, nicht im mindesten.
Pāsargădae, ārum, f. pl. alte Residenz und Schatzkammer der Könige von Persien, Curt.
pasco, pāvi, pastum, 3. 1) auf die Weide führen, weiden, sues; absol. = Viehzucht treiben, bene p. Hiervon das pass. pascor vom Viehe = weiden, = auf die Weide gehen. 2) füttern, nähren, unterhalten, greges, bestias; p. aliquem olusculis, *p. tigres, den T. zum Fraß dienen; *me p. olivae dienen zur Nahrung; *tineas p., *p. barbam u. dergl., den B. wachsen lassen; *p. nummos alienos, Schulden haben (verzinsen); *p. spes inanes, *ignes, *circum tempora pasci sich verbreiten; pass. pasci auch = sich von Etwas ernähren, *frondibus, *pastus gramina, der Kräuter gefressen hat, *pasci silvas, die Wälder abweiden. 3) tp. ergötzen, erfreuen, oculos animumque alqa re; pasci re aliqua, sich an Etwas weiden. 4) poet. und archaistisch, a) durch das Vieh abweiden lassen, p. colles. b) fressen, verzehren, cibus pastus, campos p.; *absol.
pascuus, adj. [pasco] zur Weide dienlich, ager (Plaut.); subst. pascua, ōrum, n. die Weide.
Pāsĭphaē, es, -a, ae, f. [Πασιφάη] Tochter des Helios, Schwester der Circe, Gemahlin des Minos, Mutter des Minotaurus, Androgeus, d. Phaedra u. Ariadne. Dav. *Pāsiphāēius, subst. Pasiphaëia = Phädra.
Pāsĭtĭgris, is, m. [Πασιτίγρις] Name des vereinigten Euphrat und Tigris bis zu ihrer Mündung, Curt.
passer, ĕris, m. 1) der Sperling. 2) *ein Fisch, die Butte; passercŭlus, i, m. dem. von passer 1).
passim, adv. [pando] 1) weit und breit herum zerstreut, aller Orten, allenthalben hin, nach allen Seiten hin, p. considere, fugere, diffugere. 2) *†durcheinander, ohne Unterschied, servi cum dominis recumbunt p., indocti doctique p.
1. **passus,** us, m. [pando] 1) eigtl. das Ausspreizen der Beine zum Gehen, der bloße kürzere od. längere, langsamere od. schnellere Tritt, Schritt (vgl. gradus, gressus), perpauculi p., *procedere passu anili, *sequiturque patrem non passibus aequis; *meton. der Fußtritt, die Fußstapfe, stare p. tenaci. 2) der Schritt als Längenmaß = 5 römische Fuß; gen. passuum oft zu ergänzen, decem milia progressus sc. passuum.
2. **passus, passum** s. pando u. patior.
*† **pastillus,** i, m. das Kügelchen von Mehl, Arzeneien oder wohlriechenden Sachen, insbes. zum Kauen, um dem Athen einen angenehmen Geruch zu geben.
pastio, ōnis, f. [pasco] die Weide, der Weideplatz.

pastor, ōris, *m.* [pasco] der Hirt.

pastōrālis, e, *adj.* [pastor] zu einem Hirten gehörig, Hirten=, habitus; auguratus Romuli fuit p. unter den Hirten entstanden.

pastōrīcius, *adj.* [pastor] = pastoralis.

*† **pastōrius**, *adj.* [pastor] = pastoralis.

pastus, us, *m.* [pasco] die Fütterung, accedere ad p.; meton. das Futter des Viehes,pastum capessere fressen; *die Weide; bildl. p. animorum.

pătăgĭārius, ii, *m.* der Bordüremacher; pătăgĭātus, mit einer Bordüre besetzt, *Plaut.*

Pătăra, ōrum, *n. pl.* [Πάταρα] Stadt in Lycien, mit einem berühmten Orakel des Apollo. Davon *-rēus od. *-raeus, *adj.*, u.-rāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

Pătăvium, ii, *n.* Stadt in Oberitalien, Geburtsort des Livius, jetzt Padua. Davon *a)* -vīnus, *adj.* u. *subst.* -vīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P. *b)* †-vīnĭtas, ātis, *f.* die in P. übliche Art zu reden.

pătĕ-făcio, etc. 3. *pass.* patĕfīo, factus sum, fĭĕri 1) öffnen (eigtl. einen durch Thüren, Wände u. dergl. versperrten Raum von der Seite, horizontal, öffnen; vgl. aperio), portam; ordines, latius patefacta acies, aures assentatoribus, †patefacti latius vulneris; dav. zugänglich=, gangbar machen, viis patefactis, iter per Alpes patefieri volebat; zuerst an einem Orte eindringen, loca, Pontum patefactum esse nostris legionibus, *p. sulcum pflügend bilden, =machen; (*Tac.*) terga occasioni bloßstellen. 2) sichtbar machen, ex quo (cubiculo) tibi patefecisti Misenum nach M. eine Aussicht eröffnet hast, *lux p. orbem. Hiervon *tp.* ans Licht bringen, offenbar machen, entdecken, eröffnen, rem, veritatem, verum, conjurationem, consilia, totum se alcui (seine Gesinnungen); p. occulta pectoris, mandata alcui, odium suum in alqm, patefactis indiciis, ante philosophiam patefactam.

pătĕfactio, ōnis, *f.* [patefacio] die Eröffnung, Bekanntmachung, einm. *Cic.*

pătella, ae, *f.* [*dem.* von patina] Opferteller, Platte, auf welcher den Göttern Speisen dargebracht wurden und welche eine bestimmte Form und Größe hatte, patella grandis (ohne Widerspruch mit dem *dem.*) cum sigillis ac simulacris deorum (vgl. patera).

pătellārius, *adj.* [patella] zur Schüssel gehörig, dii p., die Laren und Penaten, weil ihnen bei jeder Hochzeit Speise auf einer patella (s. d. W.) vorgesetzt wurde, einm. *Plaut.*

pătens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. pateo] 1) offen, frei, unversperrt, via, locus, coelum; *subst.* ex patenti (aus der Weite) utrimque coactum in angustias mare, per patentia ruinis, durch die Breschen, *Liv.* 2) *tp.* *a)* für Etwas offen, domus p. et exposita cupiditati. *c)* offenbar, [einm. *Ov.*

pătenter, *adv.* im *comp.* [patens] offen.

păteo, ui, — 2. 1) *intrans.* offenstehen, portae, januae patentes, p. nares, plagae klaffend. Hierv. *tp.* *a)* gangbar=, zugänglich sein, offen stehen, eigtl. u. bildl., iter, cubiculum, aditus, licentia libidinum peccatorumque omnium in amicitia; honores, regnum; auch frei=, zur Disposition stehen, cuncta maria terraeque, omnia Ciceronis p. Trebiano, fuga, reditus p. alcui. *b)* bloßgestellt=, ausgesetzt sein, vulneri. *c)* offen vor Augen liegen, sichtbar sein, res; cum illa pateant in promptuque sint omnibus; (*Hor.*) omnis votiva p. veluti descripta tabella vita senis; piscibus atque avibus quae natura et foret aetas, ante meum patuit nulli quaesita palatum [unter Verwandlung der unpersönl. Construction (s. im Folgenden) in die persönliche] = vor dem meinen hat noch nie ein Gaumen forschend erkundet, mein Gaumen hat zuerst herausgeschmeckt, wie beschaffen und wie alt Fische und Vögel sein müssen; *impers.* patet, es ist offenbar, m. *acc. c. infin.* 2) von Localitäten, sich erstrecken, fines eorum patent milia passuum decem in longitudinem; opes Tuscorum longe lateque; tantum, quantum; regulae (Leisten) quattuor digitos patentes messend, †Scythae late p.; *tp.* einen weiten Umfang, Spielraum haben, eine weite Anwendung finden u. dergl., avaritia late p., hoc praeceptum latius p.

păter, tris, *m.* [πατήρ] der Vater (auch in socialer und politischer Beziehung; vgl. parens); patre certo nasci, (*Hor.*) quibus est equus et res et pater (Gegs. Sklaven und Freigelassene, die als nullo patre nati galten, wie alle nicht in einem legitimum matrimonium geborene Kinder; vgl. Weißenborn zu *Liv. 4, 3, 12.*), *patres, die Eltern; auch (*Ter.*) der Pflegevater, †Schwiegervater; p. familias, der Hausvater (vgl. familia, mater); * = Schöpfer, Urheber, in class. Prosa aber nicht schlechthin metaph. wie unser 'Vater' (vgl. parens), sondern nur Stifter von Philosophenschulen, die mit Familienvätern verglichen werden, und pater eloquentiae Isocrates als Haupt der Schule attischer Redner, Herodotus pater historiae. Hierv. *a)* patres, die Väter (gewöhnl. = das vorhergehende Menschenalter; vgl. majores); a patribus accipere immer von mündlicher Tradition, wie *Cic. Lael. 11, 39.* (vgl. memoriae prodere unter memoria u. prodo). *b)* als ehrende Benennung, *p. Aeneas; *rexque paterque audisti coram; p. patriae. *c)* häufig von Göttern, p. Jupiter; p. Lemnius = Vulcan, Tiberine p., deum hominumque. *d)* *von einem Greis. *e)* häufig patres oder p. conscripti (s. conscribo) = die Senatoren, auch patres = patricii. *f)* p. patratus, der Vorsteher der Fetialen. *g)* (*Hor.*) p. cenae, der Wirth, Gastgeber.

pătĕra, ae, *f.* [pateo] eine flache u. breite Schale, insbes. Opferschale, mit welcher den Göttern Wein libirt wurde (vgl. patella), p. qua mulieres ad res divinas uterentur.

păternus, *adj.* [pater] 1) väterlich, dem Vater gehörig, vom Vater herrührend, =ausgehend, sich für einen Vater eignend, hospitium, possessiones, odium, animus. 2) *väterländisch.

pătesco, tui, — 3. [pateo] 1) *†offen werden, sich öffnen, portus. Hiervon *tp.* sichtbar=, offenbar werden, res. 2) sich erstrecken, =ausdehnen, via, imperium late p., paulo latior p. campus.

pătĭbĭlis, e, *adj.* [patior] (selten) 1) erträglich, leiblich, dolor. 2) der Empfindung fähig, empfindsam, natura.

pătĭbŭlātus, *adj.* [patibulum] an dem patibulum befestigt, gekreuzigt, *Plaut.*

pătĭbŭlum, i, *n.* [pateo] ein gabelförmiges Stück Holz, an welchem Sklaven aufgeknüpft und so gekreuzigt wurden, der Galgen.

pătiens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von patior] 1) ertragend, erduldend, ausharrend, doloris; p. navium, schiffbar, *p. vomeris, leicht zu bearbeiten; *Ulixes Dulder (das hom. πολυτλήμων, πολύτλας); *Lacedaemon abgehärtet; *patientem vivere v. der Feldmaus, unter Beschwerden. 2) geduldig, patientissimus exercitus, †rex, *ut patiens, ut amicis aptus! *culturae patientem com-

modet aurem fügsam. 3) *nicht nachgiebig, fest, hart, aratrum. [duldig.

pătienter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [patiens] ge=

pătientia, ae. *f.* [patiens] 1) die Erduldung, Ertragung, Ausdauer, famis, frigoris; *Entsagung, Genügsamkeit. 2) die Geduld, Nachsicht, Nachgiebigkeit, constantiam dicere, dico? nescio an melius patientiam possem dicere, patientia atque obsequio meo, qui illius patientiam paene obsessionem appellabant; †in üblem Sinne *a*) die Gleichgültigkeit, Indolenz. *b*) die Unterwürfigkeit, kriechendes, knechtisches Wesen.

pătina, ae, *f.* [pateo] die Schüssel, Pfanne.

pătinārius, *adj.* [patina] zur Schüssel gehörig, Schüssel=, piscis p. in der Schüssel mit Brühe gekocht; strues p., ein Haufe Schüsseln, *Plaut.*

pătior, passus, *depon.* 3. sich Etwas gefallen lassen, Etwas leiden, dulden (ohne sich zu sträuben, zu widersetzen, Einsprache dagegen zu erheben; vgl. fero, sino, tolero), geschehen lassen, pati et inferre vulnera, toleranter dolores, p. supplicium, servitutem, alqd aequo animo, nihil intactum unversucht lassen; nihil quietum, res est ad patiendum tolerandumque difficilis; non feram, non patior, non sinam, ich kann's, ich will's, ich darf's nicht dulden, patietur, perferet, non succumbet; frugalitas, quae te turpiter facere nihil patiatur, — ne justitia quidem te sinet ista facere; seltner m. ut; facile, facillime, non moleste, libenter u. dergl. m. *acc. c. infin.*; *patior inconsultus haberi, ich lasse mich nennen ꝛc.; *patiens vocari Caesaris ultor der du dich gern nennen läßt ꝛc.; v. Leblosem, tempus locusque p.; et facere et pati fortia Romanum est zu thun und zu dulden, was Heldenmuth erfordert, *Liv. 2, 12, 9.* Insbes. *a*) *geduldig verleben, hinleben, novem saecula in silvis. *b*) *†Etw. erleiden, erfahren, repulsam, injurias.

Pătrae, ārum, *f. pl.* [Πάτραι] Stadt in Achaja, j. *Patras.* Davon **Pătrensis**, e, *adj.*, und *subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner von P.

† **pătrātor**, ōris, *m.* [patro] der Vollstrecker.

pătrātus s. pater.

pătria s. patrius 2).

pătrĭcius, *adj.* [pater] patricisch, adelig, insbes. *subst.* patricii, ōrum, die Patricier, der römische Geburtsadel, die ältesten und bis zur Verfassungsform des Servius Tullius alleinigen Vollbürger Roms, dann die Nachkommen derselben, die ihre Vorrechte in langen Kämpfen gegen die Plebejer zu erhalten suchten, bis diese gleiche Rechte sich errangen (vgl. plebejus), exire ex patriciis, durch Adoption aus einem patricischen in ein plebejisches Geschlecht übergehen.

pătrĭmōnium, ii, *n.* [pater] das vom Vater ererbte Gut, das Erbvermögen; bildl. nominis paterni, cujus ordinis diriperetur p. dignitatis.

pătrīmus, *adj.* [pater] der seinen Vater noch am Leben hat.

pătrisso, 1. [πατρίζω] (*Com.*) *intrans.* dem Vater nacharten.

pătrītus, *adj.* [pater] vom Vater geerbt, patritam illam et avitam philosophiam, einm. *Cic. Tusc. 1, 19, 45.* bezeugt durch *Nonius.*

pătrius, *adj.* [pater] 1) väterlich, zum Vater gehörig oder vom Vater, auch von den Eltern, Voreltern kommend (vgl. paternus), animus, res (Vermögen); mos von den Voreltern geerbt, traditionell, dii penates patrii, *cultus erblich, geerbt, †dolor pedum. 2) vaterländisch, mos, ritus, p. sermo, die Muttersprache; *verba heimische Laute (Ggs. foris petita), *sepulcrum in der Heimath; insbes. als *subst.* pătria, ae, *f.* (*sc.* terra) das Vaterland, auch (*sc.* urbs) die Vaterstadt, der Geburtsort; †p. major, die Mutterstadt (im Gegensatze zur Colonie); *m. populus verbunden, das Land, der Senat und die einzelnen Bürger.

pătro, 1. (älterer, feierlicher Ausdruck) vollbringen, vollstrecken, zu Stande bringen, promissa, quae Verres in quaestura patravit, p. facinus, bellum zu Ende bringen, pacem schließen; p. jusjurandum, mit gehörigen Ceremonien das eidlich bekräftigte Bündniß schließen; pater patratus = foedera patrans, s. pater *f*); (*Aurel. Vict.*) p. omnia quieta machen.

pătrōcinium, ii, *n.* [statt patronicinium von patronus] 1) der Schutz, die Beschützung als Patron (s. patronus), uti p. alicujus, unter Jemds. Schutz stehen; die Vertheidigung vor Gericht, suscipere p. feneratorum; meton. *plur.* Schützlinge, *Vatin.* in *Cic. ep.* 2) *tp.* überh. der Schutz, Schirm, voluptatis, nec se patrocinium mollitiae inertiaeque mandasse tribunis, †quotidianum p. defendendae apud te poëticae, *difficilis causae mite p., *causa patrocinio non bona pejor erit.

pătrōcinor, *depon.* 1. [patrocinium] (vorcl. u. spät.) beschützen, schirmen, alicui, loco.

* **Pătrŏcles**, is, od. *-clus, i, *m.* [Πατροκλῆς, -κλος] Sohn des Menoetius, Freund des Achilles, von Hector getödtet.

pătrōna, ae, *f.* [patronus] 1) die Beschützerin, Gönnerin. 2) †die Herrin eines Freigelassenen.

pătrōnus, i, *m.* [pater] 1) der Patron, *a*) in der älteren Zeit ein Schutzherr, Lehnsherr, zu welchem der Client (Vasall) in einem ursprünglichen und nicht freiwilligen Abhängigkeitsverhältnisse als Höriger stand. *b*) in der späteren Zeit ein vom Clienten selbst gewählter (höchstens vom Vater ererbter) Beschützer unter den Vornehmen, zu welchem jener also in einem größtentheils freiwilligen Verhältnisse stand; in diesem Sinne waren einzelne Römer Patrone ganzer Städte und Provinzen. 2) der mündliche Vertheidiger vor Gericht, der Anwalt, ego huic causae patronus exstiti, p. huic causae publice constitueretur, patroni est m. *infin.* (vgl. advocatus). 3) überh. der Vertheidiger, Beschützer, foederum ac foederatorum, plebis, justitiae.

pătruēlis, e, *adj.* [patruus] 1) von des Vaters Bruder oder (selten) Schwester stammend (vgl. consobrinus); frater p. od. bl. patruelis als *subst.* = ein Geschwisterkind von väterlicher Seite, Vetter. 2) *zu den Brudersöhnen des Vaters gehörig, vetterlich.

pătruus, [pater] 1) *subst.* patruus, i, *m.* des Vaters Bruder, der Oheim von väterlicher Seite (vgl. avunculus). Hiervon sprichwörtlich zur Bezeichnung eines strengen Sittenrichters, fuit pertristis patruus, censor, magister, (*Hor.*) ne sis patruus mihi, du sollst mich nicht meistern. 2) *adj.* *zum Vatersbruder gehörig, Oheim=, lingua; scherzhaft (*Plaut.*) o. patrue patruissime, mein allerenklingster Onkel.

Pătulcius, *adj.* [pateo] 1) (*Ov.*) Beiname des Janus als Aufschließer des Himmels. 2) ein Schuldner des Cicero, davon -ciānus, *adj.*

pătŭlus, *adj.* [pateo] 1) offen, offenstehend,

pinna duabus grandibus patula conchis welche aus zwei großen Muscheln besteht, *aures; *orbis p. Allen zugänglich, gemeinschaftlich. 2) weit ausgebreitet, weit, rami, *quercus; *plaustra große und schwere, *lacus.

paucĭtas, ātis, *f.* [paucus] die Wenigkeit, die geringe Zahl, militum; auch absol. geringe Truppenzahl, -Mannschaft.

paucŭlus, *adj. dem.* von paucus.

paucus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) *†im *sing.*, klein, gering, numerus; pauco foramine. 2) im *plur.*, wenige, nur wenige, nur einige, einige wenige, und in diesem Sinne einige (vgl. aliquot, nonnulli), causae modicae et paucae, his paucis diebus, pauci admodum familiares; quam paucis, quam parvis rebus egeat, †pauciora navigia; quid hunc paucorum (nur weniger, einiger) annorum accessio juvare potuisset? paucae bestiarum, wenige von, unter den Thieren (als Theil des Ganzen), paucae bestiae, wenige Thiere (als ein in sich geschlossenes Ganze), eine geringe Menge-, Anzahl Thiere; vos, cum praesertim tam pauci sitis (im Deutschen: da Eurer so wenige sind), volui esse quam conjunctissimos; de vera et perfecta amicitia loquor, qualis eorum, qui pauci nominantur (im Deutschen: deren wenige genannt werden) fuit; cum aequalibus, qui pauci admodum restant = cum paucis aequalibus, qui r.; paucos suos ex fuga nactus (im Deutschen: wenige der Seinigen) = paucos qui sui erant; cum paucis familiaribus suis; *subst. a)* pauci, Wenige, paucorum potentia crevit, ne triumpharent calumnia paucorum, pauciores cum pluribus; auch einige Wenige, nur Wenige, quam rem et paucis contigisse et pro magnis hominum officiis consuesse tribui docebat; magnum hostium numerum pauci sustinuere; paucis defendentibus; pauci ex his militibus abrepti vi fluminis ab equitatu excipiuntur ac sublevantur, paucos ex suis deperdiderunt; pauci ex tanto numero se incolumes in castra recipiunt; pauci de nostris cadunt; hunc ex primo ordine pauci consecuti sunt; insbes. einige wenige Freunde, Ausgewählte, (*Hor.*) paucis ostendi gemis, insanus paucis videatur; auch wie οἱ ὀλίγοι, die Optimatenpartei, die Oligarchen, factione paucorum oppressum, per paucos probati. *b)* pauca, Weniges, pauca explanare de alqa re; insbes. wenige Worte, ut in pauca conferam, daß ich es kurz fasse, *Ter.*, pauca respondere, addere; paucis te volo s. volo; paucis exponere, cetera quam paucissimis absolvere; paucis, quae fieri vellet, Uticae constituit atque imperavit mit, in wenig Worten, kurz; (*Hor.*) paucis memorare; auch (*Hor.*) weniges Gut, wenige Habe, poscentis aevi pauca; huic parco, paucis contento; in affirmativer Bedeutung = nicht viele, aber doch einige, u. so Positiv zu plures, plurimi; Epicurum in physicis quidem Democritium puto; pauca mutat vel plura sane, at cum de plurimis eadem dicit, tum certe de maximis.

paulātim (paull.), *adv.* [paulum] allmählich, nach und nach (immer nur wenig auf einmal; vgl. sensim, pedetentim), zeitlich u. örtlich, p. se conjungere, consuescere; locus p. acclivis. 2) einzeln (einm. *Caes.*), p. ex castris discedere in Abtheilungen.

paulisper (paull.), *adv.* [paulum] eine kurze Zeit, eine kleine Weile lang (in Bezug auf ruhiges Fortsetzen der Handlung; vgl. parumper), p. intermittere proelium, p. dum, donec.

paulŭlus (paull.), *adj. dem.* von paulus, ebenso paulŭlum, *dem.* von paulum.

1. **paulus** (paull.), *adj.* 1) klein, gering, unbedeutend, sumptus, *Ter.* 2) gewöhnlich nur im *neutr. sing. a)* substantivisch, paulum, i, *n.* (der *gen.* u. *dat.* kommen jedoch nicht vor) Wenig, ein Weniges (vgl. parum), nihil aut p. auferre; paulum interest; paulum partium; paulo melior, p. minus, p. secus, paulo post, post p., paulo ante, kurz nachher, k. vorher, auch (*Com.*) paulo mederi durch eine Kleinigkeit. *b)* adverbial, paulum, ein wenig, p. commorari, progredi, degredi, decedere, paulum hostium impetus tardatus est, (selt.) paulum supra eum locum; paulum modo pedem retulerunt ein wenig, etwas; post paulum, ein wenig nachher, in class. Prosa wohl nur einm. bei *Caes. b. G. 7, 50, 6.*; vgl. Kraner z. d. St.

2. **Paulus** (Paull.), i, *m.* römischer Familienname; s. Aemilius.

pauper, ĕris, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [parum] 1) arm, unbemittelt (wer kein großes Vermögen, aber doch sein mäßiges Auskommen hat; vgl. mendicus, egens; Gegs. dives), vir, homo; ex pauperrimo dives factus est, *p. argenti an Geld; *†*subst.* paŭper, pauperes, der Arme, die Armen. 2) *von Sachen, ärmlich, beschränkt, unbedeutend, mäßig, res, ager, vena, domus, tugurium.

paupercŭlus, *adj. dem.* von pauper, *Com. Hor.*

*† **paupĕries,** ei, *f.* [pauper] = paupertas.

* **paupĕro,** 1. [pauper] arm machen, aliquem. Davon p. aliquem re aliqua = Jemd. einer Sache berauben.

paupertas, ātis, *f.* [pauper] 1) die Armuth, Unbemitteltheit, mäßiges, spärliches Auskommen (vgl. egestas, inopia, mendicitas), paupertatem vel potius egestatem ac mendicitatem, (*Hor.*) saeva weil zu seiner Zeit, wo es nur Reiche u. Bettler gab, die paupertas ebenso saeva schien, als in älterer Zeit die egestas u. mendicitas. 2) (selten) die Dürftigkeie, der Mangel, die Noth.

pausa, ae, *f.* [παῦσις] das Innehalten, der Stillstand, das Ende, die Pause, pausam facere, aufhören, innehalten, pausa, halt inne, höre auf, *Plaut.*

*† **pausia** (sea), ae, *f.* eine Art Oliven.

†**Pausias,** ae, *m.* [Παυσίας] griechischer Maler aus Sicyon, Zeitgenosse des Apelles. Davon Pausiăcus, *adj.*, *Hor.*

pauxillātim, *adv.* (*Plaut.*) = paulatim.

pauxillisper, *adv.* (*Plaut.*) = paulisper.

pauxillŭlus, *adj.* u. pauxillŭlum, *adv.* (vorcl.) = paulus, paululum.

pauxillus, *adj.*, u. pauxillum, *adv.* (vorcl.) = paulus, paulum.

* **pāvĕ-factus,** *partic.* erschreckt, geängstigt, einm. *Ov.*

păveo, pāvi, — 2. beben, zittern, sich ängstigen, (*Sall.*) omnia vor Allem, (*Liv.*) ad omnia, ad singulos nuntios, admiratione, adverso tumultu, (*Ter.*) p. mihi meinetwegen, id deswegen; *m. *infin.*

păvesco, — — 3. [*inchoat.*] Angst empfinden, vor Etwas sich ängstigen, omni strepitu, †bellum.

păvĭde, *adv.* [pavidus] ängstlich, furchtsam, *Liv.*.

păvĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. **sup.* [paveo] 1) bebend, zitternd, furchtsam, castris se pavidus tenebat, p. e somno, erschrocken aus dem Schlafe auffahrend; pavidus clamor fugientium, pavida consilia et imperia; † pavidus offensionum, † ad omnes suspitiones. 2) *ängstigend, metus.

păvīmentātus, *adj.* [pavimentum] mit einem pavimentum versehen.

pāvīmentum, i, *n.* [pavio] der aus Steinchen, Erde, Kies u. dergl. festgeschlagene Boden, der Estrich.

pāvio, 4. (veraltet) schlagen, terram.

***pāvīto**, 1. [*intens.* v. paveo] heftig beben, zittern, sich ängstigen, insbes. (*Ter.*) vor Fieberfrost zittern.

pāvo, ōnis, *m.* der Pfau.

pāvor, ōris, *m.* [paveo] das Beben, Zittern, die Angst, das Entsetzen, p. aquae, die Wasserscheu; cursus clamorque vocantium ad arma haud multum a pavore captae urbis abesse Schreckenszustand in einer eroberten Stadt, pavor qualis captarum urbium esse solet, pavorem injicere, incutere, m. folg. ne; nocturno pavore attoniti, *auch von freudigem, erwartungsvollem Beben, pulsans; personif. als Gottheit.

pax, ācis, *f.* 1) der Friede, sowohl der zwischen zwei feindlichen, bes. kriegführenden Parteien förmlich abgeschlossene Vergleich, als der in Folge desselben eingetretene friedliche Zustand (vgl. otium), conciliare, facere, componere, conficere, pangere p. cum aliquo; p. Caudina der bei Caudium geschlossene; in pace, pace, (bei *Tac.*) immer in pace, zur Friedenszeit, auch pace belloque; pacem agitare, habere, *exercere; pace uti; auch im *plur.* bella atque p. (*Sall.*), paces bonae, *Hor.*; dimittere aliquem cum p. in Frieden, *delabi cum pace v. Flusse, ruhig, friedlich; cum bona p., friedfertig, in Frieden (ohne Jemd. anzugreifen od. zu verletzen); pax, tranquillitas, otium; *personif. Friedensgöttin, der August zuerst einen Altar auf dem Marsfelde weihte. Hiervon *a*) *tp.* Gemüthsruhe. *b*) (Convers.) als *interj.* pax! still! St! 2) Erlaubniß, Genehmigung, pace tua, mea, alicujus, mit meiner, deiner, Jemds. Erlaubniß. 3) *†Gnade, Beistand der Götter, exposcere pacem deorum, occupare manium ac deae pacem.

peccatum, i, *n.* [pecco] das Vergehen, Versehen (gegen das Gesetz der Klugheit oder Sittlichkeit; Irrthum od. Sünde; vgl. delictum).

peccātus, us, *m.* [pecco] das Sündigen, Vergehen, in manifesto peccatu, einm. (zweifelh.) *Cic.*

pecco, 1. Etwas versehen, fehlen, verkehrt machen (sowohl irren als sündigen), multa peccare, multa peccantur, *verbo; *si quid peccaro stultus; p. in od. erga aliquem, in aliqam rem gegen Jemd., gegen Etwas, in magnam alqam rem publicam; p. in aliquo od. in re aliqua in Bezug auf Jemd. od. Etwas, peccanti immortalitati; *p. in muliere (von unsittlicher Liebe); *m. *abl.*, ingenuo amore sich hinreißen lassen von einer Neigung, turpi adultero, sich vergehen mit 2c., sich ihm preisgeben; *übertr. v. Thieren, wie v. Pferde, straucheln, stolpern, vom Winde, tückisch sein, v. personif. Buche des Horaz, das sich nicht länger vom Erscheinen in der großen Welt zurückhalten lassen will; *subst.* peccantes, die Fehlenden, Sündiger; auch einm. *Tac.* non peccaturos praeponere administrationibus.

***pĕcŏrōsus**, *adj.* [pecus] reich an Vieh.

pecten, ĭnis, *m.* [pecto] 1) der Kamm zum Kämmen der Haare, *Plaut. Ov.* 2) *verschiedene kammähnliche Gegenstände, *a*) der Weberkamm. *b*) die Harke, der Rechen. *c*) das Instrument, womit die Saiten der Laute geschlagen wurden, der Schlägel. Hiervon die Laute, ein Lied. *d*) die Zusammenfaltung der Hände in großer Angst u. s. w. *e*) ein Fisch, die Kammmuschel.

pecto, pexi, pexum, 3. 1) kämmen, *capillos, *comas, *caesariem. Hiervon *partic.* pexus als *adj.*, †homo p. gekämmt, *tunica p. wollreich, noch feine Wolle habend = neu. 2) hecheln, krämpeln, (*Plaut.*) p. aliquem pugnis durchprügeln.

pectus, ŏris, *n.* 1) die Brust von Menschen u. Thieren, pectore adverso, vorn an der Brust; einm. *Ov. met. 6, 663.* der Magen; *von der Person selbst. 2) die Brust als Sitz des Gefühles oder des Verstandes, deshalb bald Herz, Gemüth, bald Seele, Geist (oft bei Dichtern, in class. Prosa meist nur in familiärer Rede mit dem Zusatz ut dicitur, und beschränkt auf einzelne Wendungen; vgl. cor), amicus per se amatur toto pectore, ut dicitur; in amicitia nisi, ut dicitur, apertum pectus videas tuumque ostendas; quod verbum in pectus Jugurthae altius descendit; complendum p. maximarum rerum suavitate; toto pectore cogitare; (*Liv.*) oratio habita nequaquam ejus pectoris ingeniique; quibus (cladibus laboribusque) nequiverint dura illa pectora vinci; ea pietate omnium pectora imbuerat, ipsius regis non tam subito pavore perculit pectus quam anxiis implevit curis; unde novum in pectore Bruti ingenium, pectus animorum iraeque tacitae plenum; †pectus est quod disertos facit et vis mentis; †pectore arripere artes; amicum aut familiarem quempiam, quoi (cui) pectus sapiat, *Plaut.*, und in launigem Gegensatze von einem Weibe: eam des quae sit quaestuosa — quoique sapiat pectus: nam cor non potest, quod nulla habet, *Plaut. mil. glor. 3, 1, 785. 786.*; *non tu corpus eras sine pectore, *rudis et sine pectore miles; *illi robur et aes triplex circa pectus erat, *pectore habere deum; *forti pectore, *pectore puro Gewissen, *bene praeparatum p., *memor Gedächtniß, *plenum; *pectore alicujus excidere, von Jemdm. vergessen werden.

pĕcu, *dat.* ui, *abl.* u (vorcl.), *plur.* ua, *n.* = pecus, oris.

pĕcuārius, *adj.* [pecu] zum Viehe gehörig, Vieh-, res p., Viehzucht. Hiervon *subst.* *a*) -ius, ii, *m.* der Vieh hält, Viehzüchter; insbes. pecuarii, die Pächter der öffentlichen Weiden in den Provinzen. *b*) *†-ia, ōrum, *n. pl.* die Viehherden.

pĕcūlātor, ōris, *m.* [peculor] der Veruntreuer öffentlicher Gelder, einm. *Cic.*

pĕcūlātus, us, *m.* [peculor] die Veruntreuung öffentlicher Gelder, der Unterschleif.

pĕcūliāris, e, *adj.* [peculium] 1) zum Privateigenthume gehörig, davon eigen, eigenthümlich, oves, *Plaut.* 2) in seiner Art eigenthümlich und zugleich von anderen Gegenständen verschieden (vgl. proprius), hoc mihi p. est, p. testis; de vestra plebe, quam partem, velut abruptam a cetero populo, vestram patriam peculiaremque rem publicam fecistis; auch besonders, außerordentlich, edictum.

† **pĕcūliārĭter**, *adv.* [peculiaris] besonders, insbesondere.

pĕcūlio, 1. [peculium] mit einem Eigenthum versehen, =beschenken, *Plaut.* Dah. pĕcūliātus, mit Eigenthum gut versehen, bereichert, *Poll.* in *Cic. ep.*

pĕcūlium, ii, *n.* [verwandt mit pecus wie pecunia] 1) das ursprünglich in Vieh bestehende Vermögen, insbes. das zur freien Verfügung, abgesondert vom Vermögen des Hausherrn besessene Vermögen, Sondergut des Sohnes, das er sich als Soldat, durch andere Beschäftigungen u. durch Bewilligungen vom Vater od. durch Erbschaften von mütterlicher Seite erworben hatte. 2) überh. Vermögen, bes. das durch eigenen Fleiß u. Sparsamkeit erworbene, cupiditate peculii, *cura peculi.

pĕcūnia, ae, *f.* [pecus] 1) das Eigenthum, Vermögen überhaupt (weil aller Reichthum in der ältesten Zeit in Viehheerden bestand), invadere in alienam p.; pecunia fortunisque nostris contentus sit, genere et nobilitate et pecunia facile primus, amplissimam p. possidere, grandem p. amittere; facere p., magnas pecunias facere erwerben. 2) das Geld, die Geldsumme, pecuniae, die Gelder, Geldsummen, Geldposten, dies pecuniae zum Erlegen einer Geldsumme, der Zahltag; p. praesens, numerata baares; p. magna, grandis, immanis (nicht multa), praedia tantae pecuniae von so großem Geldwerth, die so viel Geld kosten, so viel werth sind, signum pecuniae magnae; pecuniae magnae; auch multae (*Cic. Verr. 5, 19, 48.*), tantae, tam infinitae, innumerabilem pecuniam alcui dare; qui pecuniae judicati in vinculis essent — eos noxa pecuniaque sese exsolvi jussurum Geldschuld; personif. (*Hor.*) regina P.

pĕcūniārius, *adj.* [pecunia] zum Gelde gehörig, Geld-, res p., Geldsache, Geldgeschäft, auch = Geld, inopia rei p., praemia rei p. an Geld.

pĕcūniōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pecunia] der viel Geld hat, reich, bemittelt, homo.

1. **pĕcus**, ŏris, *n.* 1) das Vieh (nach herrschendem class. Sprachgebrauch in Prosa rein physisch u. indifferent, namentlich Kleinvieh, das der Mensch nur zu seiner Nahrung hält, wie Ziegen, Schweine, bes. Schafe, im *sing.* collectiv, von der Gattung; vgl. pecus, udis, armentum, jumentum), pecora atque jumenta, pecora jumentaque, nos hic pecorum modo exercitum ducimus, nec in stabulis nec ad pecora segnes auf der Weide; magnus pecoris numerus, pecus domitum, pecore frequentari; *von Fischen, v. Hummeln, Pferden. 2) *verächtlich, wie pecus, udis, servum imitatorum p., turpe et mutum p.

2. **pĕcus**, ŭdis, *f.* ein Stück Vieh, namentlich ein Stück Kleinvieh (mit dem verächtlichen Nebenbegriffe der Dummheit u. Stumpfsinnigkeit, dah. bes. Schafe; vgl. pecus, oris, bestia, belua), pecudibus reliquisque beluis, quid interest inter pecudem et hominem, homines illi ac non pecudes potius; als Schimpfwort v. Menschen.

pĕdālis, e, *adj.* [pes] einen Fuß lang, -breit, -groß, trabes, lignum; sol einen Fuß breit im Durchmesser.

pĕdārius, *adj.* [pes] zum Fuße gehörig, Fuß-, *subst.* pedarii, †senatores p. die das Recht nicht hatten, selbständig ein Votum abzugeben (sententiam dicere), sondern nur demjenigen eines Andern beizutreten (pedibus ire in sententiam; in der älteren Zeit die meisten der patres minorum gentium, später diejenigen, die noch kein curulisches Amt bekleidet hatten).

pĕdātus, us, *m.* [pes] (vorcl.) das Vorrücken, der Angriff.

pĕdes, ĭtes, *m.* [pes] der zu Fuß ist, der Fußgänger, p. incedit; dah. insbes. ein Soldat des Fußvolkes, der Infanterist; der *sing.* so oft collectiv = das Fußvolk; bisweilen pedites = Plebejer, weil sie zu Fuße dienten, equites peditesque, Patricier u. Plebejer.

pĕdester, stris, e, *adj.* [pes] 1) der zu Fuße ist, Fuß-, statua p., insbes. als milit. *t. t.* copiae Fußvolk; scutum, pugna der Infanterie, exercitus, ordo, †*plur. subst.* pedestres, Fußvolk. 2) zu Lande, proelium, pugna, iter, copiae. 3) *tp.* wie πεζός, niedrig, einfach, gewöhnlich, ohne Schwung, ohne Pathos, vom Stil, *sermo, *Musa, auch *†prosaisch, aber nicht schlechthin, sondern insofern die prosaische Schreibart auch eine niedere, einfache, gewöhnliche ist [vgl. prosa, oratio soluta unter solutus 1. *b*)], (*Hor.*) pedestribus dices historiis proelia Caesaris; multum supra prosam orationem et quam pedestrem Graeci vocant [πεζὸν λόγον] surgit (Plato), *Quint. 10, 1, 81.* u. Krüger z. d. St.; vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 51.

pĕdĕtentim, *adv.* [pes-tendo] eigtl. Fuß für Fuß, Schritt für Schritt, dah. nach und nach, vorsichtig, bedächtig (vgl. paulatim), elephanti, dejectis rectoribus, quaerendis pedetentim vadis in terram evasere, caute pedetentimque, sensim pedetentimque, p. et gradatim.

pĕdīca, ae, *f.* [pes] eine Fußschlinge, Fußfessel.

pĕdĭsĕquus oder pĕdĭsĕcus (nicht pedisseq.), i, *m.* und -qua oder -ca, ae, *f.* [pes-sequor] der, die Jemdm. auf dem Fuße folgt = der Diener, die Dienerin, der Lakai, die Zofe; im Bilde, juris scientiam eloquentiae tanquam ancillulam pedisequamque adjunxisti.

pĕdĭtātus, us, *m.* [pedes] das Fußvolk, die Infanterie.

pēdo, pĕpēdi, pedĭtum, 3. [verwandt mit πέρδω] Blähungen von sich gehen lassen, *Hor.*

Pĕdūcaeus, Name einer römischen Familie; Sextus P. gab als Volkstribun 113 v. Chr. ein Gesetz de incestu; dessen Sohn Sextus P. war Prätor in Sicilien, als Cicero dort Quästor war. Dav. -caeus, *adj.*

1. **pĕdum**, i, *n.* gekrümmter Hirtenstab, einm. *Virg.*

2. **Pĕdum**, i, *n.* Stadt in Latium. Davon Pĕdānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.; Pĕdānum, i, *n.* ein Landgut im Pedanischen.

Pēgăsus, i, *m.* [Πήγασος] das geflügelte, aus dem Blute der Medusa entstandene Pferd, durch dessen Hufschlag die begeisternde Quelle Hippocrene entstand (vgl. Bellerophon), *Hor. Ov.* Davon *Pēgăsis, ĭdis, *f. adj.* = zu den Musen gehörig, *subst.* *Pēgăsĭdes, dum, *plur.* die Musen.

pegma, ătis, *n.* [πῆγμα] das aus Brettern zusammengefügte Gerüst, dah. das Bücherbrett, einmal. *Cic.*

pējĕro od. per-juro, 1. falsch schwören, meineidig sein, *jus pejeratum, Meineid.

pĕlăgius, *adj.* [πελάγιος] zum Meere gehörig, Meer-, cursus, *Phaedr.*

Pĕlăgŏnes, num, *m. pl.* [Πελαγόνες] Völkerschaft im nördlichen Macedonien. Davon -gŏnia, ae, *f.* die von den P. bewohnte Landschaft und eine Stadt in dieser.

*† **pĕlăgus**, i, *n.* [πέλαγος] das Meer, die weite, offene See (in Hinsicht auf seine Unendlichkeit u. Ausdehnung; vgl. aequor, mare, pontus); *= die große Wassermasse.

Pĕlasgi, ōrum, *m. pl.* [Πελασγοί] die ältesten, von Herodot als Ureinwohner bezeichneten Einwanderer in Griechenland. Davon *Pĕlasgias, ădis, *f.* od. *-sgis, ĭdis, *f.* und *sgus, *adj.* = griechisch.

* **Pĕlĕthrŏnius**, *adj.* zu einer von den Centauren und Lapithen bewohnten Gegend Thessaliens gehörig.

Pēleus, ei u. eos, *m.* [Πηλεύς] König der Myrmidonen in Phthia in Thessalien, Vater des Achilles, Gemahl der Thetis. Dav. *Pēlīdes, ae, *m.* [Πηλείδης] der Sohn des P. = Achilles; auch Enkel des Peleus = Neoptolemus.

pēlex od. paelex (nicht pellex), ĭcis, *f.* [παλλακίς] das Kebsweib eines Ehemannes (im Gegs. zur

Ehefrau u. als Nebenbuhlerin derselben; vgl. concubina), hunc justa matre familiae, illum pelice ortum esse; *Oebalia = Helena, *Tyria = Europa; *barbara = Medea.

Pĕlias, ae, *m.* [Πελίας] Bruder des Neleus, nach dessen Vertreibung König in Jolcos in Thessalien, sandte den Jason, den Sohn seines Halbbruders Aeson, nach dem goldenen Vließ, wurde aber später von seinen eigenen Töchtern, auf Anstiften der Medea, die ihn verjüngen zu wollen vorgab, zerstückt u. gekocht. Davon *Pĕliădes, dum, *f.pl.* die Töchter des P.

pēlĭcātus (paelicatus), us, *m.* [pelex] der vertraute Umgang eines Kebsweibes od. mit einem Kebsweibe, der Concubinat.

Peligni s. Paeligni.

Pēlion, ii, *n.* [Πήλιον] od. -os, ii, *m.* Berg in Thessalien. Davon *Pēlias, ădis, *f.* u. *-līcus, *adj.*

Pella, ae, *f.* oder Pellē, ēs, *f.* [Πέλλα] Stadt in Macedonien, Geburtsort und Residenz Alexander des Großen. Dav. *Pellaeus, *adj.* = ägyptisch, weil Alexander Aegypten erobert und die Stadt Alexandria gegründet hatte.

* **pellax**, ācis, *adj.* [pellicio] die Leute in Irrthum lockend, = betrügerisch, ränkevoll.

pellectio, ōnis, *f.* [perlego] das Durchlesen, libri, einm. *Cic.*

pellex s. pelex.

pellĭcātus s. pelicatus.

pellĭcio od. perlĭcio, lexi, lectum, 3. [per-lacio] anlocken, verlocken, an sich ziehen, verführen, aliquem und animum alicujus; mulierem ad se, populum in servitutem; *tp.* p. (einm. *Cic.*) multo majorem partem sententiarum (*sc.* judicum) lepore suo auf seine Seite bringen.

pellĭcŭla, ae, *f. dem.* von pellis; (*Hor.*) p. curare = sich gütlich thun.

pellis, is, *f.* das Fell (an Thieren, gewöhnlich das mit Haaren oder Wolle bedeckte = der Pelz, und abgezogen; vgl. cutis), die Haut, p. caprina; sprichw. (*Hor.*) detrahere pellem alicui des heuchlerischen Fuchsbalgs entkleiden, in propria p. non quiescere, mit seinem angeborenen Stande sich nicht begnügen, wie auch Goethe sagt 'sich aus seiner Haut in eine andere sehnen', introrsum turpis, speciosus pelle decora von Außen gleißend. 2) das (mit Fellen bedeckte) Winterzelt der Soldaten, sub pellibus; *der Schuh, pes in pelle natet, *Pelzmütze; Schilde, pellium nomine.

pellītus, *adj.* [pellis] mit einem Felle bedeckt, bepelzt, (*Hor.*) oves p. zur Schonung der Wolle mit einem Felle bekleidet, (*Liv. 23, 40, 3.*) profectus erat in Pellitos Sardos d. früheren Bewohner der Insel S., die so hießen von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen.

pello, pĕpŭli, pulsum, 3. 1) stoßen, schlagen, p. fores, an die Thür klopfen, pulsus puer, *p. terram pedibus stampfen; *vulnere pulsus getroffen; *pulsum tympanum, Paukenschlag, *domus undique pulsa strepitu ringsum erschüttert, hallend od. dröhnend. Hierv. *tp.* auf Etw. Eindruck machen, es treffen, bewegen, berühren, primo visa nos pellunt; quod cum animos hominum auresque pepulisset; nulla insignis injuria me pepulit; hoc p. animum vehementius. 2) stoßend in Bewegung setzen, rühren, fortstoßen, verstoßen, vertreiben u. dergl., nervos in fidibus, *sagittam abschnellen, *lyram, *classica ertönen lassen; bildl. (einm. *Cic. Brut. 87, 297.*) longi sermonis initium p., den Anstoß geben, gleichsam die Saiten zu einem langen Gespräch anschlagen; p. alqm e foro, foro, domo, patriā, ex Galliae finibus, *a sacris; pellere alqm ex finibus, pelli in exsilium; bildl. maestitiam ex animis, *pericula, *amores, *curas vino, *sitim stillen, *famem glande, *morbos arte Phoebea, *moram, *pulsus corde dolor. Insbes. milit. *t. t.* den Feind zum Weichen bringen, überh. schlagen, besiegen, cum hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa esset, milites primo congressu pulsi fugatique, ut equestri proelio commisso pellerent omnes compluresque interficerent, †loco, †campo, †gradu pelli; circumventa ab tergo acie perturbatum exercitum pellere; equestre proelium commiserunt, deinde equitatu pulso; exercitum ejus ab Helvetiis pulsum compluribus; duos pulsos exercitus, duos superatos duces; his proeliis pulsis ab Ocelo, *Caes. b. G. 1, 10, 5.* u. Kraner z. d. St., equitatu erant pulsi, *Caes. b. G. 7, 68, 3.* umfassender u. bezeichnender als equitatus eorum erat pulsus, indem das Ganze des gallischen Heeres durch die Reiterei, die Niederlage der Reiterei, als geschlagen vorgestellt wird; vgl. Kraner z. d. St.; p. adversariorum copias; bildl. (*Plaut.*) 'si animus hominem pepulit, actumst, — sin ipse animum pepulit, vivit, victor victorum cluet; mihi primus pudicitiam pepulit.

pellūceo od. per-lūceo, xi, 2. *intrans.* 1) durchscheinen, durchschimmern, lux; *tp.* honestum p. ex illis virtutibus. 2) durchsichtig sein, perlucens aether, *amictus; bildl. oratio.

pellūcĭdŭlus, *adj. dem.* von pellucidus, einm. *Catull.*

pellūcĭdus (perl.), *adj.* [pelluceo] 1) durchscheinend, sehr hell, stella. 2) durchsichtig, (*Hor.*) fides pellucidior vitro.

Pĕlŏponnēsus, i, *f.* [Πελοπόννησος] die südliche Halbinsel Griechenlands, jetzt Morea. Davon 1) †-nnenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von P. 2) -nnēsiăcus u. -nnēsius, *adj.*

Pĕlops, ŏpis, *m.* [Πέλοψ] Sohn des Tantalus, Gemahl der Hippodamia, Vater des Atreus und des Thyestes. Sein Vater schlachtete ihn und setzte ihn den Göttern, seinen Gästen, vor; diese machten ihn aber wieder lebendig und gaben ihm eine elfenbeinerne Schulter statt der von Ceres verzehrten. Dav. 1) *-pēias, ădis, *adj.* 2) *-pēius od. *-pēus, *adj.*, *a*) zu Atreus, zum Reiche od. Geschlechte des Pelops gehörig, auch = phrygisch, weil P. aus Phrygien (im weiteren Sinne) stammte. 3) -pĭdae, ārum, *m. pl.* die Nachkommen des P.

pĕlōris, ĭdis, *f.* [πελωρίς] eine Art großer Muscheln, die große Gienmuschel, die Riesenmuschel, *Hor.*

Pĕlōrum, i, *n.* od. -ros, i, *m.* [Πέλωρος] die nordöstliche Spitze Siciliens, jetzt Capo di Faro; *Pĕlōrias, ădis, *f.* u. -ōris, ĭdis *f.*

pelta, ae, *f.* [πέλτη] ein kleiner u. leichter Schild, von der Gestalt eines Halbmondes.

peltastae, ārum, *m. pl.* [πελτάσται] mit einer pelta bewaffnete Soldaten.

Pēlūsium, ii, *n.* [Πηλούσιον] Stadt in Aegypten an der östlichen Nilmündung. Davon *Pēlūsiăcus od. *-sius, *adj.*

pēnārius, *adj.* [penus] zum Vorrath an Lebensmitteln gehörig, Vorraths-, cella p., die Vorrathskammer.

Pĕnātes, ium, *m. pl.* die Penaten, römische Hausgötter, Schutzgötter des inneren Hauswesens und der Familie. Hiervon *tp.* Haus, Wohnung, p. relinquere, lar ac p. tectaque, *parvi p.

pĕnātĭger, *adj.* [penates-gero] die Penaten tragend = Aeneas, einm. *Ov.*

pendeo, pĕpendi, pensum, 2. *intrans.* 1) hängen, herabhängen, p. in, ex arbore, ab humero; *de collo alicujus; * in cervice am Halse, * p. collo (*abl.*), *ignoto pendentia tergo 'was nimmer bemerkt vom Rücken ihm hängt' (mit Anspielung auf den Sack mit eignen Fehlern in der äsop. Fabel). Insbes. *a*) (*Com.*) von Menschen, namentlich Sklaven, gehängt sein; auch *sich aufgehängt haben. *b*) *v. Gewande, herabhängen, herabwallen; *v. Theilen des Körpers, schlaff herabhängen; auch *hereinhangen, über Etwas schweben, nubila, scopulus, ensis alcui super impia cervice; *schwebend den Einsturz drohen, litus. *c*) *in der Luft schweben, von Fliegenden, hinschweben, capellae de rupe; pennis, alis in aëra. *d*) *v. Personen, wo hangen, kleben, sich aufhalten, in limine nostro. 2) *tp.* *a*) von Jemdm. oder Etwas abhängen, auf Etwas beruhen, p. ex aliquo, ex fortuna, aliunde, (selten) salus nostra p. exigua spe, fama p. in sententiis omnium civium; in superficie tignisque caritas patriae p.; auch sich nach Jemdm. richten, ihm ergeben sein, tui ex te, *de te pendentis amici, *hinc omnis pendet Lucilius, ihm schließt ganz L. sich an. *b*) *p. ab ore alicujus, an Jemds. Munde hängen, d. h. Jemdm. aufmerksam zuhören, †attentus et pendens. *c*) *im Fortgange unterbrochen werden, liegen bleiben, ins Stocken gerathen, opera interrupta p. *d*) unsicher-, haltlos-, ungewiß-, unentschlossen sein, schwanken, †naves pendentes et instabiles; animus tibi p. (*Ter.*); obscura spe et caeca exspectatione; häufig p. animi, animis, (seltner) animo; tot circa mortalium animis spe metuque pendentibus. *e*) (selten) dem Falle nahe sein, den Fall drohen, pendentem amicum corruere patitur.

pendo, pĕpendi, pensum, 3. [pendeo] eigtl. (die Wagschale) herabhangen lassen, dah. 1) (vorcl. dicht. u. spät.) wägen, abwägen, pensas herbas. Hiervon *tp.* *a*) beurtheilen, abwägen, alqm non ex fortuna, sed ex virtute, rem levi conjectura. *b*) schätzen, achten, halten, parvi, flocci, nihili, quanti (*Ter.*), magni, (*Hor.*). Hierzu gehört das *partic.* pensus, als *adj.* m. (vorcl.) *comp.* = erwägenswerth, wichtig, schätzbar, vorzüglich, condicio (*Plaut.*); insbes. in der Verbindung nihil, non, nec quicquam pensi habere, auf Nichts Gewicht legen, auf Nichts Rücksicht nehmen; nihil pensi iis fuit quid dicerent, quibus si quidquam pensi fuisset, quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere. 2) weil vor Einführung geprägter Münzen das Metall bei Zahlungen zugewogen wurde, bezahlen, alicui pecuniam; davon p. poenas leiden, supplicium, ignominiam.

***pendŭlus**, *adj.* [pendeo] 1) hängend, herabhängend. 2) *tp.* schwebend, ungewiß.

Pēnĕlŏpa, ae, od. *-pe, es, *f.* [Πηνελόπη, -όπεια] die Gemahlin des Ulixes, Mutter des Telemachus. Davon *-pēus, *adj.*

pĕnĕs, *praep.* m. *accus.* bei Jemdm., auf Seiten Jemds, d. h. in seinem ihm zukommenden, rechtmäßigen Besitz, -seiner Gewalt, -Macht u. dergl. (nur mit Personennamen verbunden, nicht selten seinem Casus nachgestellt), penes quem quisque Caesaris sit miles; fides rei p. auctores erit, p. eos summam victoriae constare; judicium, potestas rei est p. alqm, (*Hor.*) quem p. arbitrium est et jus et norma loquendi, (*Ter.*) culpa est p. te; *p. te es? bist du bei dir, bei Verstande?

***pĕnetrābĭlis**, e, *adj.* [penetro] 1) durchdringlich, corpus. 2) durchdringend, telum, frigus.

pĕnĕtrālis, e, *adj.* [verwandt mit penetro und penitus] (vorcl.) = penetrabilis 2); dah. zum Innern gehörig, innerlich, inwendig, *†dii p., die Penaten; focus, *tecta, *adyta, *signum Minervae. Hierv. *subst.* -āle, is, *n.* oder gewöhnlicher *plur.* -ālia, ium, *n. pl.* das Innere, die inneren Gemächer eines Hauses, penetrale urbis, in penetralibus pontificum, *penetralia regum; †bildl., penetralia Britanniae, eloquentiae.

pĕnĕtro, 1. [penus, penitus] I) *transit.* 1) (vorcl.) hineinbringen, -setzen, -führen, pedem intra aedes; insbes. p. se in fugam, p. se foras, sich auf die Flucht-, aus dem Hause begeben. 2) durch oder in Etwas bringen, durchdringen, hineindringen, -kommen, *sinus Illyricos, (spät.) Caspios; Albanos, Colchos, Arabas, Judaeos; †bildl. (*Tac.*) alqm. II) *intrans.* in Etwas hineindringen, sich hinein begeben, ad urbes, per angustias, in templa, intra vallum; bildl. res nulla magis p. in animos.

Pēnēus oder -ēos, i, *m.* [Πηνειός] Hauptfluß Thessaliens, als Flußgott Vater der Cyrene. Davon *Pēnēis, ĭdis, *f.* od. *-nēius und *-nēus, *adj.*

pēnĭcillus, i, *m.* oder -lum, i, *n.* [*dem.* von peniculus] der Pinsel; *tp.* (einm. *Cic.*) der Stil, die stilistische Darstellung.

pēnĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von penis] (vorcl.) 1) die Bürste, der Büschel (vgl. tectorius). 2) der Schwamm.

pēninsŭla s. paeninsula.

pēnis, is, *m.* 1) (veraltet) der Schwanz. 2) das männliche Glied; (*Sall.*) pene, durch Unzucht.

pĕnĭtŭs (einm. *Catull.* penite), [penus], I) *adj.* m. *sup.* (vorcl. u. spät.) innerlich, inwendig, fauces; ex barbaria penitissima. II) *adv.* 1) tief hinein, bis auf das Innerste, p. in Thraciam se abdidit; p. ad extremos fines se recipere, inclusum p. in venis, saxum p. excisum, *p. sonantes scopuli; *tp.* *a*) tief, fest, ea p. mandate animis vestris, opinio p. insita, p. ex intima philosophia haurire alqam disciplinam, bene p. se dare in familiaritatem alcjs, demittere se p. in causam. *b*) durch und durch, gründlich, gänzlich, völlig, ganz und gar (nicht 'ausschließlich') p. perspicere, pernoscere, pervidere, perceptas p. et pertractatas res humanas habere, p. tollere, amittere alqd, p. perdere se ipsos, p. diffidere rei publicae; p. deditum esse huic uni studio; *p. macerari durch Mark und Gebein, *p. notus gründlich, *iram p. excidere, dah. innig, herzlich, (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) p. rogare; *dilectam p. Jovi, †p. reformidare. 2) *weithin, weit, terrae p. penitusque jacentes weiter und weiter.

*†**Pēnius**, ii, *m.* [Πενιός] Fluß in Colchis.

penna, ae, *f.* (vgl. pinna) 1) die Feder, die größere und härtere, zum Fliegen dienende Feder (vgl. ala, pluma), (*Plaut.*) meae alae pennas non habent; animantes pluma alias videmus obductas, alias habere effugia pennarum. 2) im *plur.* die Flügel (*auch der Insekten), *vertere pennas, davonfliegen; *tp.* incidere pennas alicui, Jemdm. die Flügel beschneiden. Hiervon *, *a*) die Feder von einem Pfeile, und der Pfeil. *b*) das Fliegen gewisser Vögel, die dadurch Wahrzeichen geben.

*†**pennātus**, *adj.* [penna] befiedert, beflügelt.

pennĭgĕr, *adj.* [penna-gero] (selt.) befiedert, beflügelt.

Penninus (auch Peninus, Poeninus), *adj.* zu den penninischen Alpen (zwischen Wallis und Oberitalien) gehörig, penninisch, Alpes, juga (*Tac.*); P. *sc.* mons, der große St. Bernhard, (*Tac.*) P. iter, die Straße über diesen Berg.

pennipes (Andere: pinnipes), ĕdis, *adj.* [penna u. pes] an den Füßen beflügelt, einm. *Catull.*

pennŭla, ae, *f. dem.* von penna, *plur.* einm. *Cic.*

*†**pensilis**, e, *adj.* [pendeo] hängend, herabhängend, uva zur Winterszeit aufgehängt um sie zu erhalten; horti schwebend, auf Schwibbögen ruhend.

pensio, ōnis, *f.* [pendo] die Zahlung, Auszahlung, dah. der einzelne, an einem bestimmten Tage zu zahlende Posten, die einzelne Rate, Geldquote, prima p., ex tertia pensione quae est Cal. Sext., tribus pensionibus ea pecunia solveretur, primam praesentem (baar) ii qui tum essent, duas (die beiden andern) tertii et quinti consules numerarent, decem milia talentum argenti, descripta pensionibus aequis in annos quinquaginta solverent, justi crediti solutionem in — annorum pensiones distributi; sarcastisch von der Fulvia, ista tua minime avara conjux — nimium diu debet populo Romano tertiam pensionem, *Cic. Phil. 2, 44, 113.* und Halm z. d. St.; (spät.) Abgabe, Auflage.

pensito, 1. [*intens.* v. penso] 1) wägen, abwägen, *tp.* reiflich erwägen, bedenken, ne ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirerent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent, *Liv. 4, 41, 3.* u. Weißenborn z. d. St., †omnia a te pensitari, †diu pensitares, quem potissimum eligeres, †saepe apud se pensitato, an coerceri tam profusae libidines possent. 2) zahlen, bezahlen, vectigalia alcui, praedia quae p. steuerpflichtig sind.

penso, 1. [*intens.* v. pendo] 1) wägen, abwägen, aurum, *Liv.*; sprichw. (*Hor.*) Romanos scriptores eâdem trutinâ p., aus dem Umstande, daß bei den Griechen die ältesten dichterischen Werke die besten sind, auf ein Gleiches bei den Römern schließen. Hiervon *tp.* *a)* Eins gegen das Andere wägen, dagegen rechnen, vergelten, ersetzen, adversa secundis, res transmarinae quadam vice pensatae, jenseits des Meeres wogen sich die Erfolge gewissermaßen auf, hielten einander sich das Gleichgewicht. *b)* erwägen, überlegen, consilium. *c)* beurtheilen, aliquem ex factis; vires magis oculis quam ratione, ad consilium pensandum. 2) *bezahlen, büßen, vulnus, vulnere.

pensum, i, *n.* [*partic.* von pendo] 1) *†die einer Spinnerin zugewogene Quantität Wolle, die Tagarbeit. 2) *tp.* die Aufgabe (die man sich selbst stellt od. die Einem gestellt ist), p. nominis familiaeque.

pensus, *adj.* s. pendo.

Pentĕlĭcus mons, [Πεντελικὸν ὄρος] Berg in Attica, berühmt wegen seines Marmors; dah. Pentĕlĭcus, *adj.* zu jenem Berge gehörig.

†**pentēris**, idis, *f.* [πεντήρης *sc.* ναῦς] ein fünfruderiges Schiff.

Penthĕsĭlēa, ae, *f.* [Πενθεσίλεια] Königin der Amazonen, von Achilles besiegt.

Penthĕus, ei und -eos, *m.* [Πενθεύς] König in Theben, Enkel und Nachfolger des Cadmus, wegen seiner Verachtung des bacchischen Gottesdienstes von seiner Mutter und den übrigen Bacchantinnen in bacchischer Wuth zerrissen, *Hor. Ov.* Davon Penthēus, *adj.*, *Ov.*

pēnūria, ae, *f.* [πεῖνα, Hunger] der Mangel (zunächst an Lebensmitteln; fast immer relativ, so daß die Sache, woran man Mangel leidet, genannt oder doch angedeutet wird; vgl. inopia, paupertas etc.), p. liberorum, argenti, rerum necessariarum, victus, *edendi an Speise.

pēnus, ŏris, *n.* oder (vorcl.) -nus, -us, und i, *f.* oder -num, i, *n.* (vgl. Zpt. § 84. Anm.) das Innere, der im Innern des Hauses aufbewahrte Vorrath an Lebensmitteln, der Mundvorrath, est omne quo vescuntur homines, penus; (*Plaut.*) et sibi penum aliud ornet, penus annuos, (*Ter.*) omnem penum patris in cellulam tuam congerebam, (*Hor.*) frumenta penusque.

Pĕpărēthus od. -thos, i, *f.* [Πεπάρηθος] Insel des ägäischen Meeres.

pĕplum, i, *n.* oder -lus, i, *m.* [πέπλον, -ος] ein weites, prachtvolles Obergewand für griechische Damen; insbes. das der Athene, welches in Athen bei dem Feste der Panathenäen zur Schau gestellt wurde, *Plaut. Virg.*

per, *praep.* mit *acc.*, 1) räumlich, bezeichnet das Durchdringen eines Gegenstandes von einem Ende bis zum andern, theils in gerader Richtung, durch, durch — hindurch, über — hin, über, vor — hin, theils nach allen möglichen Richtungen, durch — hin, über — hin, längs — hin, in (auf, unter) — umher, ire per fines, via per Sequanos durch das Gebiet der S., sanguis p. venas diffunditur et spiritus per arterias, membranas oculorum perlucidas fecit, ut per eas cerni posset; coronam auream per forum ferre über den Markt hin, p. temonem percurrere, transire p. corpora, per munitiones se dejicere, incedunt per ora vestra vor euern Augen hin; equitibus per oram maritimam dispositis die ganze Küste entlang, supplicatum per compita tota urbe est, per provinciam (in der ganzen P.) imperii tui, per manus, von Hand zu Hand, p. castella, invitati hospitaliter per domos; per omnia humana, in allen menschlichen Dingen. 2) v. der Zeit, zur Bezeichnung der ununterbrochenen Fortdauer einer Thätigkeit von Anfang bis zu Ende einer Zeit oder der Dauer der Zeit, in welche eine Handlung fällt, durch — hindurch, während, lang; im Verlauf, während, per omnes dies, multos p. annos, incendium p. duas noctes tenuit; per biduum, per ludos, per idem tempus, im Verlauf derselben Zeit, p. indutias, p. meridiem profecti, p. somnium, p. somnum. 3) bei Substantiven, welche eine Eigenschaft, Stimmung, einen Zustand bezeichnen, um anzugeben, daß in und während desselben Etwas geschieht, während, in, mit, unter, per jocum dicere in der Stimmung eines Scherzenden, im Scherz (verschieden v. jocose d. auf scherzhafte Weise), per imprudentiam, p. iram facere alqd, per dilationes bellum gerere, per summum dedecus vitam amittere, per vim, per insidias, per otium, sive in quiete sive per vinum sive per insaniam; Demetrius per vinum (von Wein trunken), quod excluderetur, paulisper vociferatus, *Liv. 40, 7.* 4) zur Angabe der Person oder Sache, welche mittelbar bei Etw. einwirkt (nicht des eigentlichen Mittels oder Werkzeugs) und gleichsam den Durchgangspunkt einer Thätigkeit bildet, durch, vermittelst [vgl. a III) 1)], istius injurias per vos ulcisci, qui per eum aut honores aut divitias ceperant; aut ipsum sua manu fecisse aut per alios; quae (naves) factae erant Arelate per Caesarem auf C. Veranlassung; quod nefarium stuprum non per illum factum est; interfici, occidi per alqm mittelbar, auf Jemds. Antrieb, Veranstaltung zc., nicht unmittelbar, eigenhändig; per quos

(occidebantur)? et a quibus? per literas alqm certiorem facere, per senatus consultum, p. legem, per manus demitti an den Händen (der Obenstehenden), dah. per se, aus eigenem Antriebe, für sich, selbständig, per me, p. te. Insbes. a) = unter dem Schein, mit Mißbrauch einer Sache, unter dem Vorwande, per fidem fallere, decipi per indutias et spem pacis, per fas ac fidem, fraudare alqm per tutelam aut societatem, per potestatem auferre alqd ab alqo mit Mißbrauch seiner Amtsgewalt, per hospitium exhaurire et exinanire alcjs domum, eos ab se per fidem in colloquio circumventos per colloquium decipi, per ejus auctoritatem deceptus, per Caecilium (unter Vorschützen d. C.) accusatur Sulla. b) zur Angabe dessen, was als Veranlassung, leitender Grund gedacht wird, wegen, zufolge, per aetatem, per avaritiam decipere, per metum potius quam voluntate. c) von dem, was Etwas gestattet od. verhindert, vermöge, halber, vor, trahantur per me meinethalben, vor mir, per me, per leges licet, per Afranium stare, quominus; neque hoc per senatum efficere potuit, per valetudinem posses; daher bei Bitten und Schwüren, um — willen, bei, oro te per deos, per deos jurare, per deos immortales! per deos! per deos atque homines! per vos, per fortunas vestras, per liberos; per vos fidemque vestram; nicht selten von seinem Casus getrennt, per ego te deos oro, *Ter.*, per ego vos decora majorum oro, *Curt.*, auch so, daß durch Attraction der zu per gehörige Casus zu einem andern Worte angezogen wird, per ego te, quaecunque jura liberos jungunt parentibus, precor, *Liv.*, per si qua est — fides, oro, *Virg.*

pēra, ae, *f.* [πήρα] der Ranzen, Quersack. Davon perātim, *adv.* (einm. *Plaut.*) ranzenweise, im Ranzen.

pĕr-absurdus, *adj.* sehr ungereimt, abgeschmackt.

pĕr-accommŏdātus, *adj.* sehr bequem, -gelegen, einm. *Cic.*

pĕr-ācer, cris, e, *adj.* sehr scharf, judicium, einm. *Cic.*

pĕr-ăcerbus, *adj.* sehr herbe, †-empfindlich.

pĕr-ăcesco, etc. 3. *intrans.* (*Plaut.*) eigtl. sehr sauer werden, pectus p.

pĕractio, ōnis, *f.* [perago] die Vollendung, senectus aetatis est p. tanquam fabulae gleichsam der Schlußact, einm. *Cic.*

pĕr-ăcūte, *adv.* sehr scharf, -scharfsinnig.

pĕr-ăcūtus, *adj.* 1) sehr scharf, sehr durchdringend, vox. 3) sehr scharfsinnig.

pĕr-ădŏlescens, tis, *adj.* sehr jung, einm. *Cic.*

pĕr-ădŏlescentŭlus, *adj. dem.* überaus jung, einm. *Corn.*

Pĕraea, ae, *f.* [Περαία] a) das Land jenseits einer Gränze, P. Rhodiorum, ein Küstenstrich in Carien, der Insel Rhodus gegenüber. b) Stadt in Aeolis.

pĕr-aeque, *adv.* sehr gleich, ohne Unterschied.

pĕr-ăgito, 1. umhertreiben, dah. drängen, beunruhigen, ab equitatu peragitari, einm. *Caes.*

pĕr-ăgo, etc. 3. 1) fort und fort bewegen, *humum fort und fort bearbeiten, *agili freta remo fort und fort durchschiffen; bildl. (*Cael.* in *Cic. ep.*) totum Sempronium usque eo p. ut bearbeite fort u. fort dermaßen, daß. 2) bis ans Ziel bewegen, nur *tp.* a) eine Thätigkeit durchführen, ausführen, vollenden; eine Zeit verleben, zu Ende bringen, hinbringen, navigationem, *cursum, *sol duodecim signa durchlaufen; inceptum, indicium, consilium, †mandata, *vices abwechseln, *quibus est fortuna peracta überstanden; comitia, concilium, conventum; *vitam, *aetatem, *salubres aestates, *aevum. Insbes. b) *t. t.* p. fabulam, ein Stück, eine Rolle durchspielen, fabulam vitae. c) als gerichtl. *t. t.* einen Angeklagten bis zum Urtheilsspruch verfolgen, reum; †accusationem, *causam rei. d) redend verhandeln, vorbringen, vortragen, erörtern, oft bei *Liv.*; p. verbis auspicia, *Liv. 1, 18, 10.* u. Weißenborn z. d. St., p. postulata, liberi populi R. res, sententiam, sententiam de eo paucis, Decii laudes; *res tenues tenui sermone peractae, *duram causam einen mißlichen Proceß verfechten. 3) *gleichsam durchtreiben, durchbohren, latus ense.

pĕrăgrātio, ōnis, *f.* [peragro] das Durchwandern, itinerum, einm. *Cic.*

pĕrăgro, 1. [per-ager] 1) durchwandern, durchreisen, durchziehen, omnes provincias, Asiam, venando p. saltus, terras esse peragratas, peragratus orbis terrarum victoriis ejus gentis, omnes gentes cum victoria, †terras victoriā; (spät.) navibus Oceani litora, *litora classe. 2) *tp.* latebras suspitionum; fama p. verbreitet sich; orator ita per animos p. schneidet-, bringt so ein, wirkt so auf.

pĕr-ămans, tis, *adj.* sehr liebend, nostri, einm. *Cic.*

pĕrămanter, *adv.* sehr liebevoll, einm. *Cic.*

***pĕr-ambŭlo**, 1. durchwandern, durchwandeln, aedes, *Plaut.*, rura, frigus p. artus durchzieht, fores p. Atti fabula gehe über die Bühne, astra im Gleichnisse, zu den Sternen erhoben werden.

†pĕr-ămoenus, *adj.* sehr angenehm.

pĕr-amplus, *adj.* sehr weit, -groß, einm. *Cic.*

pĕr-anguste, *adv.* sehr eng, quae coartavit et p. refersit in oratione sua in einen sehr engen Raum zusammengedrängt hat, einm. *Cic.*

pĕr-angustus, *adj.* sehr enge, einm. *Cic.*

pĕr-antīquus, *adj.* sehr alt.

pĕr-appŏsĭtus, *adj.* sehr passend, schicklich, alcui, einm. *Cic.*

pĕr-arduus, *adj.* sehr schwierig, einm. *Cic.*

pĕr-argūtus, *adj.* sehr scharfsinnig, -geistreich, einm. *Cic.*

†pĕr-armo, 1. vollständig bewaffnen.

***pĕr-ăro**, 1. (spät.) 1) durchfurchen, = überziehen, mit Runzeln. 2) *tp.* mit dem Schreibgriffel auf der Tafel furchend schreiben, literam, talia perarans manus.

pĕrātim s. pera.

pĕr-attente, *adv.* sehr aufmerksam, einm. *Cic.*

pĕr-attentus, *adj.* sehr aufmerksam, einm. *Cic.*

pĕr-audiendus, *adj.* [peraudio] durchaus zu hören, einm. *Plaut.*

per-bacchor, *dep.* 1. *intranst.* durchschwärmen, multos dies, einm. *Cic.*

per-beātus, *adj.* sehr glücklich, einm. *Cic.*

per-belle, *adv.* sehr hübsch, -artig.

per-bĕne, *adv.* sehr wohl, Latine loqui [vgl. Latine unter Latium a)].

per-bĕnĕvŏlus, *adj.* sehr wohlwollend, einm. *Cic.*

per-bĕnigne, *adv.* sehr gütig.

per-bĭbo, etc. 3. 1) *ganz einsaugen, in sich trinken, lacrimas; *tp.* *ganz geistig in sich aufnehmen, lernen, verba pectore. 2) aussaugen, (*Plaut.*) medullam alicui.

per-bīto, — — 3. (vorcl.) *intrans.* 1) hingehen, in Siciliam. 2) zu Grunde gehen.

per-blandus, *adj.* sehr einnehmend.

per-bŏnus, *adj.* sehr gut.

per-brĕvis, e, *adj.* sehr kurz, tempus, perbrevis aevi Carthaginem esse, perbrevi, in sehr kurzer Zeit.

per-brĕvĭter, *adv.* sehr kurz.

***per-călesco**, etc. 3. durch und durch heiß werden.

per-callesco, etc. 3. (selten) 1) *intrans.* sehr gefühllos=, gleichgültig werden. 2) *trans.* völlig einsehen=, verstehen lernen, im *praet.* also = genau verstehen, usum rerum.

per-cārus, *adj.* 1) sehr theuer, kostspielig, *Ter.* 2) sehr werth, theuer.

per-cautus, *adj.* sehr vorsichtig, einm. *Cic.*

per-cĕlĕbro, 1. Etwas oft im Munde führen, es häufig erwähnen; im *pass.* im Munde der Leute herum getragen werden, im Umlauf sein, versus percelebrantur, res percelebrata sermonibus est.

per-cĕler, eris, e, *adj.* sehr schnell, einm. *Cic.*

per-cĕlĕrĭter, *adv.* sehr schnell, einm. *Cic.*

per-cello, cŭli, culsum, 3. 1) umwerfen, zu Boden werfen, (*Plaut.*) alqm; sprichw. plaustrum perculi = ich habe die Sache schlecht gemacht; dah. *a*) an Etwas schlagen, stoßen, alcui femur, alqm genu, scuto scutum imum. *b*) über den Haufen werfen, schlagen, vernichten, eos vis Martis p., hostes p.; acri impetu, velut cuneo, victi perculsique; Martemque communem, qui saepe spoliantem jam et exsultantem evertit et perculit ab abjecto = fecit ut ab abjecto percelleretur, einm. *Cic. p. Mil. 21, 56.;* vgl. Halm z. d. St. 2) *tp. a*) zerrütten, zu Grunde richten, erschüttern, stürzen, brechen, insbes. durch Anklage, qua paucitate perculsa (Andere: percussa) est Lacedaemoniorum potentia; quorum imperii majestas ab hoc initio perculsa concidit, imperium, †rem publicam, †aliquem indicio; repentina vi perculsi. *b*) das Gemüth erschüttern (heftiger und anhaltender; vgl. percutio), bes. durch Schreck=, Furcht bestürzt=, verzagt=, muthlos machen, alqm metu, pavore, caede et incendio, tumultu insolito, clade alcjs, magnitudine facinoris, deorum plagâ, irâ, eo (*neutr.*) perculsi, hostes, exercitus, Graecia p.

per-censeo, etc. 2. 1) mustern, durchgehen, durchzählen, berechnen, herzählen, hernennen, promerita numerando, cladem acceptam, omnes gentes; omnia generatim sacra omnesque deos; (*Tac.*) percensuit cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur, vulgata dicentium gaudia et imperitorum quoque oculis exposita percenseo, (*Quint.*) somnia percenseas; auch besichtigen, betrachten, captivos; beleuchten, kritisiren, orationes legatorum. 2) durchreisend mustern, durchwandern, Italiam, Thessaliam, *totum orbem, *signa.

percepta, ōrum, *n. pl.* [percipio] die Lehrsätze, Regeln, artis, einm. *Cic.*

perceptio, ōnis, *f.* [percipio] 1) das Einsammeln, frugum. 2) *tp.* das geistige Auffassen, Begreifen, die Erkenntniß, cognitio aut p., perceptiones animi.

percīdo, cīdi, cīsum, 3. [per-caedo] (vorcl. u. spät.) zerschlagen, os alicui.

per-cieo, etc. 2. gewöhnlich im *partic.* percĭtus erregt, in Bewegung gesetzt, gereizt; auch leicht zu erregen, reizbar, hitzig, irâ p., animus iratus ac p., ingenium p.

percĭpio, cēpi, ceptum, 3. [per-capio] 1) in Besitz nehmen, sich bemächtigen, ergreifen, urbis odium me p., *Ter.*, satias alqm amoris, *Liv.* 2) an sich=, in sich aufnehmen, schöpfen, *auras. Dah. in Empfang nehmen, bekommen, genießen, arteria, per quam vox percipitur, p. praemia, beneficia, fructum victoriae; *tp. a*) vollständig bemerken, =wahrnehmen, =empfinden, =hören, oculis, auribus, sensibus, sonum vernehmen, querelas, fuga percepta, percepta oratione, percipite, quae dicam, voluptatem, miserias, usum rei sich aneignen. *b*) geistig vollständig und gründlich erfassen, auffassen, begreifen, erlernen, lernen, alqd animo, alqd, philosophiam, praecepta artis, philosophorum percepta habere, perceptas penitus et pertractatas res humanas habere, omnium civium nomina perceperat wußte, kannte genau, nomen perceptum usu a nostris geläufig den Unsern, cognosci ac percipi, percipi cognoscique.

per-clāmo, 1. (zweifelh., *Plaut.*) *intrans.* sehr schreien, laut rufen.

per-cognosco, etc. 3. völlig kennen lernen, aliquem, einm. *Plaut.*

per-cŏlo, etc. 3. 1) †vollständig ausarbeiten, aliquid. 2) (*Plaut.*) sehr schmücken, feminam. 3) †sehr ehren, aliquem praefectura.

per-cōmis, e, *adj.* sehr freundlich, =gefällig, einm. *Cic.*

per-commŏde, *adv.* sehr bequem, =passend, =gelegen, tumulus p. situs ad commeatus excipiendos, p. accidit, facis, omnia explorare.

per-commŏdus, *adj.* sehr bequem, =passend, =gelegen, id castris percommodum fuit, einm. *Liv.*

percontātio (percunct.), ōnis, *f.* [percontor] das Ausfragen, die Erkundigung, directa p. ac denuntiatio belli, prima p. fuit, qua subactus injuria bellum suscepisset, nihil de eo percontationibus reperiebamus; auch als Redefigur.

***percontātor** (percunct.), ōris, *m.* [percontor] der Frager, Erkundiger.

percontor (percunct.), *depon.* 1. [per-contus] erkunden, ausfragen, sich erkundigen (um vollständig und gründlich belehrt zu werden; vgl. interrogo, quaero, sciscitor), alqd, alqd ex alqo, (*Plaut.*) alqm ex alqo nach Jembm. bei Jemb., mit folg. Relativsatz, *m. ut wie; ab, ex alqo, (*Liv. Hor.*) alqm, sich bei Jembm. erkundigen, Jemb. ausfragen, alqm de re, (*Plaut. Hor.*) alqm alqd.

per-contŭmax, ācis, *adj.* sehr trotzig, einm. *Ter.*

†**per-cōpiōsus**, *adj.* sehr reich (im Ausdrucke), wortreich.

†**per-cŏquo**, etc. 3. durchkochen, dah. reif machen.

per-crēbesco (-bresco), etc. 3. sehr häufig werden, sich verbreiten, überhand nehmen, ruchbar werden, opinio, fama, scelus, hoc, quod, res, †scitum Passieni oratoris dictum, †Germanici valetudo Romae, †conjugia, †m. *acc. c. infin.*

per-crĕpo, etc. 1. *intrans.* laut erschallen, einm. *Cic.*

per-crŭcio, 1. sehr quälen, hoc percrucior, über dieses ängstige ich mich, *Plaut.*

percultor, ōris, *m.* [percolo] ein großer, eifriger Verehrer, einm. *Aurel. Vict.*

percunctatio, percunctator, percunctor s. percontatio, percontator, percontor.

per-cŭpĭdus, *adj.* sehr geneigt, alcjs, einm. *Cic.*

per-cŭpio, etc. 3. (*Plaut.*) sehr wünschen, =gern wollen, aliquid facere.

per-cūriōsus, *adj.* sehr neugierig, einm. *Cic.*

per-cūro, 1. völlig heilen, ausheilen, vulnus, einm. *Liv.*

per-curro, cŭcurri ober curri, cursum, 3. I) *intrans.* burch=, über Etwas laufen, per temonem; hinlaufen, =eilen, equo citato Cales, Philam, (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad te. II) *trans.* 1) durchlaufen, durcheilen, schnell durchreisen, agrum Picenum, *aristas, *pectine telas, *pulpita socco non astricto = nachlässig und geschmacklos schreiben. Hiervon *tp. a)* †praeturam. *b)* †metus pectora. *c)* eilend oder flüchtig erwähnen, auch =durchlesen, =durchdenken, p. multas res oratione, quas (partes) p., quae breviter a te percursa sunt, p. paginas, multa legendo; multa animo, eas omnes (quaestiones) percursas animo habere im Ueberblick; *veloci oculo erspähen, *polum animo durchfliegen.

percursātio, ōnis, *f.* [percurso] das Durchreisen, Italiae; absol.

percursio, ōnis, *f.* [percurro] absol., das Durchlaufen, in Rede oder Gedanken, das Hinwegeilen über Etwas oder schnelle Ueberdenken, huic (commorationi una in re) contraria saepe percursio est, animi p. multarum rerum.

per-curso, 1. 1) †durchstreifen, ripas. 2) *intrans.* umherstreifen, einm. *Liv.*

percussio, ōnis, *f.* [percutio] 1) das Schlagen, capitis an den Kopf, digitorum das Schnalzen, Schnippchenschlagen. 2) insbes. das Taktschlagen, der Takt, numerorum, intervallorum.

percussor, ōris, *m.* [percutio] der Todtschläger, Mörder eines Menschen (blos als willenloser Vollstrecker der Befehle eines Herrn; vgl. interfector, homicida, sicarius).

***percussus**, us, *m.* [percutio] = percussio.

percŭtio, cussi, cussum, 3. [per-quatio] 1) durchstechen, durchbohren, durchstoßen, aliquem, pectus, rostro navem; †fossam durchstechend machen, durchstechen. 2) schlagen, stoßen, werfen, hauen, treffen, alqm lapide, forem virgâ anklopfen, terram pede auf die Erde stampfen, alqm fulmine; turres, complures in Capitolio res de coelo (vom Blitze) percussae, *soror palmis percussa lacertos; *cameram seminibus p., mit einem Apfelkern die Decke treffen (ein Tändelspiel, um die Gesinnung der Geliebten zu erproben; erreichte der Kern die Decke und prallte wieder zurück, so galt dies als gutes Zeichen, fiel er aber vorher zu Boden, als ein Schlimmes); bei *Hor. sat. 1, 10, 43.* Pollio regum facta canit pede ter percusso 'stolz schreitend im Dreitakt', vom iambischen Trimeter, der in Dipodien getheilt, drei Takte oder Hebungen hat (nach Einigen eigentl. vom Flötenbläser, der den Vortrag der Verse begleitend, durch Auftreten mit dem Fuße bei jeder der drei Dipodien den Takt angab, also percusso = illiso ad terram; nach Andern ist pes im Sinne von Rhythmus zu nehmen, und percutere = anschlagen oder betonend herausheben, also einfach: 'er singt in iambischen Versen'). Insbes. *a)* *†treffend verwunden, caput gladio, vulnere percussus. *b)* todtschlagen (als rein mechanische Handlung, namentlich des Scharfrichters), alqm securi, cujus manu percussus sit, †alqm fusti, *feras. *c)* *t. t.* ein Opferthier schlagend ein Bündniß schließen, machen, foedus (vgl. ico, ferio). *d)* *p. lyram schlagen, spielen, *p. pennas schwingen. 3) *tp. a)* non percussit locum [vgl. locus 1)], er hat den richtigen Punkt nicht getroffen. *b)* das Gemüth ergreifen, befallen, rühren (von einem plötzlichen und schnellen, jedoch nicht so heftigen und anhaltenden Eindruck; vgl. percello), animum probabilitate, repente percussus atrocissimis literis betroffen, suspitione sum percussus, der Verdacht entstand plötzlich bei mir, (*Ter.*) percussit illico animum, es fiel mir sogleich aufs Herz; ille percussus (Andere: perculsus) plagâ non succubuit, mortuus inani cogitatione percussit (vos), percussisti me de oratione prolata hast mir einen Stich ins Herz gegeben, quasi illa ipsa face percussus esset; *amore percussus gravi, *me Larissae campus opimae hat mich mit Erstaunen erfüllt. *c)* verwunden, schmerzlich berühren, eine Wunde schlagen, percussus calamitate, vulnere fortunae. *d)* Jemd. prellen, hintergehen, alqm (*Plaut.*); Hermippum, civem suum, strategemate; bei *Plaut.* auch se flore Libyco sich betrinken.

per-dĕcōrus, *adj.* sehr anständig, einm. *Plin. ep.*

per-diffĭcĭlis, e, *adj.* m. *sup.* sehr schwer.

per-diffĭcĭliter, *adv.* sehr schwer, einm. *Cic.*

per-dignus, *adj.* sehr würdig, einm. *Cic.*

per-dīligens, tis, *adj.* sehr sorgfältig, einm. *Cic.*; per-dīligenter, *adv.*, einm. *Cic.*

per-disco, etc. 3. völlig, gründlich lernen, alqd, m. *infin.*

per-diserte, *adv.* sehr beredt, einm. *Cic.*

perdite, *adv.* [perditus] 1) heillos, grundschlecht. 2) (*Ter.*) unmäßig, über die Maßen, amare.

perdītor, ōris, *m.* [perdo] der Verderber, Zerstörer, rei publicae, dignitatis, vexator ac p.

perdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. perdo] verloren, hoffnungslos, vernichtet, unglücklich, (*Plaut.*) sum perditus; omnibus rebus perditis, da die ganze Lage verzweifelt war; valetudo p.; insbes. *a)* von sehr starken Affecten, p. luctu, in tiefe Trauer versunken, *p. amore, sterblich verliebt, *perditus in aliqua. *b)* heillos, verrucht, verworfen, homo, homo ad extremum p., adolescens, nequitia, consilia.

per-diu, *adv.* sehr lange.

per-diūturnus, *adj.* sehr lang dauernd.

per-dīves, ītis, *adj.* sehr reich.

perdo, dĭdi, dĭtum, 3. [statt pessum-do; *indic. praes.* perduunt, *conj. praes.* perduim, is, it, *Plaut.*, dii te perduint, *Cic.*] 1) zu Grunde richten, zerstören, verderben, unglücklich machen, stürzen, p. civitatem, p. aliquem, cives, *p. serpentem tödten. Insbes. *a)* verschwenden, verthun, unnütz vergeuden, operam, oleum et operam, profundere et p. alqd, tempus, †has horas; *divitias, *patriam rem, *bona in cicere, *lux perditur misero [nach gewöhnlicher Lesart; jedoch s. 1. porrigo 1) *c)*]. *b)* moralisch verderben, adolescentem, *Ter.* 2) verlieren (unwiederbringlich und so, daß die Sache nicht mehr existirt; vgl. amitto), p. liberos, oculos, vocem, litem, quod in aleâ perdiderat, *Bithyna negotia die Handelsgeschäfte mit Bithynien einbüßen, *arma. Hiervon (*Com.*) p. nomen = vergessen.

per-dŏceo, etc. 2. Jemd. vollständig lehren, =unterrichten, aliquem, res difficilis ad perdocendum; *alqm alqd, *m. *infin.*

per-docte, *adv.* (*Plaut.*) sehr geschickt.

per-doctus, *adj.* sehr gelehrt, =geschickt.

per-dŏleo, 2. sehr=, tief schmerzen, perdoluit *sc.* tibi, einm. *Ter.*

per-dŏlesco, ui, 3. (selt.) tiefen=, heftigen Schmerz empfinden, sich tief betrüben, suam virtutem irrisui fore perdoluerunt, *Caes. b. c. 2, 15, 1.*

per-dŏmo, etc. 1. 1) völlig bezähmen, bewältigen, Latium, *tauros. 2) †nono sulco perdomari vom Boden.

per-dormisco, — — 3. (*Plaut.*) lange schlafen.

per-dūco, etc. 3. 1) an den Ort seiner Bestimmung-, an Ort und Stelle hinführen, -hinbringen, -durchführen, p. aliquem ad aliquem, legiones in Allobroges, naves incolumes. Hiervon *a)* insbes. als Kuppler ein Mädchen Jemdm. zuführen, p. mulierem. *b)* eine Mauer-, einen Graben u. dergl. wohin führen, -leiten, murum, fossam ad montem, turris altitudinem ad contabulationem aufführen. 2) *tp. a)* eine Person oder Sache bis zu einem gewissen äußersten Ziele führen, -bringen, erheben, p. aliquem ad amplissimos honores; ad summam dignitatem, p. rem eo ut etc., die Sache dahin bringen, daß u. s. w., res est ad extremum casum perducta ist bis aufs äußerste gekommen; auch bis zu einem gewissen Zeitpunkt fortsetzen, fortführen, rem disputatione ad mediam noctem, amores ad adolescentiam, agri colendi studia ad centesimum annum, res ad meridiem erat perducta, der Kampf zog sich bis M. hin. *b)* Jemd. zu Etwas bringen, bewegen, vermögen, p. aliquem ad, in suam sententiam, p. alquem ad se, ad suam voluntatem auf seine Seite ziehen, (*Corn.*) eo est perductus ut, abs. cum p. eum non posset; alqm ad pecuniam (solvendam). 3) *überziehen, beschmieren, bestreichen, corpus odore.

per-ducto, 1. [*intens.* v. perduco] (*Plaut.*) wohin führen, herumführen, v. Kupplern.

perductor, ōris, *m.* [per-duco] 1) (*Plaut.*) ein Führer, Herumführer. 2) der kuppelnde Zuführer von Buhldirnen, der Kuppler.

per-dūdum, *adv.* (*Plaut.*) vor sehr langer Zeit.

perduellio, ōnis, *f.* [perduellis] jede feindselige Handlung gegen das Vaterland, Attentat gegen den Staat, sein Oberhaupt, seine Verfassung, seine Bürger, Verbindung mit einem äußeren Feinde u. dergl., Hochverrath, perduellionis reus, actionem perduellionis intendere, qui Horatio perduellionem judicent secundum legem, utrique censori se perduellionem judicare, perduellionis se judicare Cn. Fulvio.

perduellis, e, *adj.* [per-duellum = bellum] (veraltet, = hostis) der kriegführende Feind; (*Plaut.*) der Privatfeind.

perduim, is, it, perduint, perduunt s. perdo.

per-dūro, 1. (poet. u. spät.) dauern, fortdauern, aushalten.

pĕr-ĕdo, etc. 3. ganz verzehren, zernagen, genas, *ignis Aetnam; *part.* perēsus.

pĕrĕgre, *adv.* außer der Stadt, über Land = in der Fremde, habitare, und = in die Fremde, (*Hor.*) exire; **tp.* vom Geiste, esse p., von allem Irdischen getrennt in philosophischen Speculationen sich bewegen, auch = aus der Fremde, redire (*Ter.*), nuntiare.

pĕrĕgrīnābundus, *adj.* [peregrinor] in der Fremde umher reisend, einm. *Liv.*

pĕrĕgrīnātio, ōnis, *f.* [peregrinor] das Reisen od. der Aufenthalt im Auslande.

pĕrĕgrīnātor, ōris, *m.* [peregrinor] der im Auslande Reisende, sich Aufhaltende, einm. *Cic.*

pĕrĕgrīnitas, ātis, *f.* [peregrinus] eigtl. der Stand eines peregrinus im römischen Staate (s. peregrinus), dah. die fremde, ausländische Sitte, †ausländischer, fremder Dialect.

pĕrĕgrīnor, *depon.* 1. [peregrinus] *intrans.* in der Fremde sich aufhalten, herumreisen; *tp. a)* herumwandern, -reisen; geistig gleichsam hinauswandern, -schweifen, haec studia nobiscum, vestrae p. aures sind auf Reisen, abwesend; in omnem infinitatem; immensa et in omnes partes magnitudo, in quam se injiciens animus et intendens, ita longe lateque peregrinatur, ut etc. *b)* fremd-, unbekannt-, noch nicht einheimisch sein, philosophia Romae.

pĕrĕgrīnus, *adj.* [peregre] 1) fremd, ausländisch, der zu einem fremden Lande gehört oder aus ihm kommt, judex, timor vor einem auswärtigen Feind-, terror; excipit lex bellicam peregrinamque mortem den Tod im Krieg und in der Fremde; *subst.* i, *m.* u. peregrina, ae, *f.* ein Fremder, eine Fremde, der (die) zeitweilig außerhalb seines (ihres) Vaterlandes lebt, insbes. wer als Fremder das Bürgerrecht nicht hat, ein Nichtbürger, Insasse (vgl. advena, alienigena, externus, exterus, hospes), nos hinc Romae, qui veneramus, jam non hospites, sed peregrini atque advenae nominabamur; neque civis neque peregrinus; provincia peregrina, sors inter peregrinos, das Amt des praetor peregrinus; *tp.* fremd in einer Sache = ihrer unkundig, p. atque hospes in alqa re.

pĕr-ēlĕgans, tis, *adj.* sehr fein, -geschmackvoll.

pĕr-ēlĕganter, *adv.* sehr fein, -gewählt, einm. *Cic.*

pĕr-ēlŏquens, tis, *adj.* sehr beredt, einm. *Cic.*

pĕremnis, e, *adj.* [per-amnis] zum Uebergange eines Stroms gehörig, nur in der Auguralsprache, auspicia peremnia, die beim Uebergange über ein Gewässer angestellt wurden, dessen Quelle heilig war.

pĕrendie, *adv.* übermorgen.

pĕrendĭnus, *adj.* [perendie] zu übermorgen gehörig, übermorgend, die p. = perendie.

Pĕrenna s. Anna.

pĕrennis (peremn.), e, *adj.* [per-annus] 1) das ganze Jahr hindurch dauernd, militiam perennem facere. 2) fortdauernd, beständig, aqua, aquae, amnis immer fließend, fons; cursus stellarum, *monumentum, *adamas; auch von abstracten Gegenständen, virtus, animus in rem publicam, *fama die sich von Geschlecht zu Geschlecht fortgepflanzt hat.

pĕrennĭtas, ātis, *f.* [perennis] die beständige Dauer, fontium nie versiegende D.

†pĕrenno, 1. [perennis] *intrans.* lange währen, fortdauern.

pĕr-eo, ii, ĭtum, 4. [statt pessum-eo] verloren gehen, verschwinden u. dergl., *nives schmilzt, *lymphae schwindet, †nix in ferculo. Dah. *a)* umkommen, ums Leben kommen (bes. durch gewaltsamen Tod, in Schlachten u. dergl., durch den Tod als Zerstörung und Verderbniß gedacht; vgl. intereo), dispersos perituros, naufragio, a morbo, fame, leto; v. Leblosem, tantam pecuniam perire potuisse Null für Null aufgehen; *nummi pereunt, es geht ans Geld, das Geld büßt dafür; *v. Waffen, robigine p., *v. Städten, *v. menschlichen Werken, *v. Schamgefühl, verloren gehen. *b)* *vor Liebe vergehen, sterblich in Eine verliebt sein, p. amore, p. feminâ und feminam. *c)* verloren gehen, unnütz vergeudet werden, oleum et opera p., *labor; actiones. *d)* unglücklich werden, zu Grunde gehen; häufig bei den Com. perii, ich bin verloren; peream si, nisi etc., ich will des Todes sein, wenn, wenn nicht u. s. w.

pĕr-ĕquito, 1. 1) hindurchreiten, aciem. 2) umher reiten, eâ viâ, per agmen, inter duas acies; p. per omnes partes überall herumfahren.

pĕr-erro, 1. (meist *†) durchirren, durchschweifen, durchstreifen, omne Latium, *Liv.*,

freta; orbis pererratus; hiervon *tp.* p. aliquem luminibus durchmustern, locum omnem mit den Händen, hedera ramos umschlingt.

per-ērŭdītus, *adj.* sehr unterrichtet, -gelehrt, einm. *Cic.*

pĕr-exĭgue, *adv.* sehr wenig, einm. *Cic.*

pĕr-exĭguus, *adj.* sehr klein, -gering, -wenig, -spärlich, locus, spatium, argentum, frumentum, cum perexigua manu semiermium militum.

pĕr-expĕdītus, *adj.* sehr leicht, einm. *Cic.*

per-făcēte, *adv.* sehr witzig, einm. *Cic.*

per-făcētus, *adj.* sehr witzig.

per-făcĭle, *adv.* sehr leicht.

per-făcĭlis, e, *adj.* 1) sehr leicht, p. cognitu, auch perfacile factu esse [vgl. facilis 1)]. 2) sehr gefällig, in audiendo.

†**per-făcundus**, *adj.* sehr beredt.

per-fămĭlĭāris, e, *adj.* sehr vertraut, alcui; perfamiliari hospitio junctus; brevi perfamiliaris haberi est coeptus; *subst.* ein sehr vertrauter Freund.

perfecte, *adv.* [perfectus] vollkommen, vollständig, völlig.

perfectio, ōnis, *f.* [perficio] die Vollendung, Vervollkommnung, die Vollkommenheit.

perfector, ōris, *m.* [perficio] der Vollender, Vervollkommner.

perfectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von perficio] vollkommen, vollendet, homo, orator, p. in re aliqua, p. literis; officium, eloquentia.

perfĕrens, entis, [*partic.* v. perfero] *adj.* duldsam, perferentes injuriarum bei Kränkungen, einm. *Cic.*

per-fĕro, etc. 3. 1) bis zu Ende-, bis an das Ziel tragen, alveus fluminis non pertulit gravissimas naves trug nicht dahin, quos pavor pertulerat in silvas, *lapis non pertulit ictum = flog nicht bis ans Ziel, *hasta haud p. vires = drang nicht durch, *se p. ad reginae limina sich hinbegeben. Insbes. überbringen, literas ad alqm, nuntium alcui, fama Romam perlata est, ad alqm, opinio ad barbaros perlata est verbreitete sich; prägn. hinterbringen, berichten, res Caesaris, alqd ad alqm, res perfertur, (*Corn.*) de his rebus ad cives suos esse perlatum. 2) *tp.* *a*) durchführen, vollführen, vollziehen, id quod suscepi, quoad potero; †p. personam, eine Rolle durchführen, *ad fata novissima vultus beibehalten. *b*) durchsetzen ungeachtet entgegenstehender Hindernisse, Schwierigkeiten, legem, rogationem. *c*) ganz-, männlich ertragen, erdulden, servitutem, indignitates, cruciatus, poenas, imperia ab alqo, facile omnes perpetior et perfero finde noch ganz erträglich.

perfĭcio, fēci, fectum, 3. [per-facio] 1) durch und durch fertig machen, vollständig herstellen, vollenden, pontem, candelabrum. 2) zu Stande bringen, verwirklichen, ausführen; zu Ende bringen, beendigen (vgl. absolvo), scelus, cogitata, conata, mandata; ratio, facultas perficiendi der Ausführung; bellum; judicium populi, judicia beendigen, comitia, lustrum, censum abhalten; senatus consulta abfassen; priusquam infanda merces perficeretur; centum qui p. annos, der vor hundert Jahren gelebt hat, *perfectis, quos terrae debuit annis. 3) durchsetzen, bewirken, erreichen, id, m. folg. ut, ne (vgl. ne), mit de, si perficitur de hortis Silii, hoc est si perficis — est enim totum positum in te.

per-fĭdēlis, e, *adj.* sehr treu, einm. *Cic.*, in amicos, *Aurel. Vict.*

per-fīdens, dentis, sehr vertrauend, arte pugnandi, einm. *Aurel. Vict.*

perfĭdia, ae, *f.* [per-fides] die Treulosigkeit, Unredlichkeit, p. in aliquem.

perfĭdiōse, *adv.* [perfidiosus] treulos, unredlich.

perfĭdiōsus, *adj.* [perfidia] treulos, unredlich, wortbrüchig, falsch (als bleibende Eigenschaft; vgl. perfidus).

perfĭdus, *adj.* [per-fides] treulos, unredlich (gewöhnlich mit Bezug auf einzelne Handlungen; vgl. perfidiosus), amicus; *arma, *verba, *sacramentum. [Luft ausgesetzt, einm. *Cic.*

per-flābĭlis, e, *adj.* durchwehbar, dii der freien

per-flāgĭtiōsus, *adj.* sehr schändlich, -lasterhaft, einm. *Cic.*

*__per-flo__, 1. durchwehen, von Winden.

per-fluo, etc. 3. vom Gefäß, auslaufen, dah. scherzh. *Ter.* plenus rimarum sum, hac atque illac p. = kann die Geheimnisse nicht bei mir behalten.

per-fŏdio, etc. 1) durchgraben, durchbohren, durchstechen, parietem, †montes; †pectus, †femora hastâ, †corpora vulneribus perfossa, *thoraca perfossum. 2) durchgrabend bilden, ausstechen, (*Liv.*) fretum manu.

per-fŏro, 1. 1) durchbohren, navem ein Loch in ein Schiff bohren, operculum pluribus locis, *latus ense. 2) p. lumen durchbohrend oder durchhauend bilden, duo lumina ab animo ad oculos perforata; viae quasi quaedam sunt ad oculos, ad aures, ad nares a sede animi p., dah. Stabianum perforasti = du hast Bäume od. dergl. fällend Aussicht auf das St. gewonnen.

per-fortĭter, *adv.* sehr brav, einm. *Ter.*

perfossor, ōris, *m.* [perfodio] der Durchbohrer, parietum = der Einbrecher, einm. *Plaut.*

*__per-frĕmo__, 3. *intrans.* ertönen, rauschen, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

per-frĕquens, tis, *adj.* sehr besucht, -volkreich, einm. *Liv.*

per-frĭco, etc. 1. 1) stark reiben. 2) *tp.* p. os = alle Schaam ablegen.

per-frīgĕfăcio, etc. 3. sehr kalt machen, cor alcui sehr erschrecken, einm. *Plaut.*

perfringo, frēgi, fractum, 3. [perfrango] 1) ganz zerbrechen, zerschmettern, saxum, navis p. proram, perfracto capite. 2) durchbrechen, phalangem hostium; †p. domos, in die Häuser einbrechen. 2) *tp.* *a*) vernichten, vereiteln, gewaltsam verletzen, leges et judicia opibus et potentia, tu non solum ad negligendas leges et quaestiones, verum etiam ad evertendas perfringendasque valuisti, omnia cupiditate ac furore. *b*) heftig bewegen, mächtig ergreifen, vom Redner, animos, v. der Rede, oratio modo perfringit modo irrepit in sensus.

per-fruor, etc. *depon.* 3. 1) ganz genießen, alqa re, ad perfruendas voluptates. 2) *vollständig verrichten, mandatis.

perfŭga, ae, *m.* [perfugio] der Ueberläufer, Deserteur, auch der von einer Partei Abtrünnige, aus verrätherischen oder sonst böslichen Absichten (immer in üblerem Sinne; vgl. transfuga), qui initio proditor fuit, deinde perfuga, et perfugae et fugitivi, perfugae, fugitivi captivique.

per-fŭgio, etc. 3. *intrans.* 1) zu Jemd. oder Etwas hinfliehen, seine Zuflucht nehmen, ad aliquem, eo, Corinthum, in fidem Aetolorum. 2) zu einer anderen Partei übergehen, ad Caesarem.

perfŭgium, ii, *n.* [perfugio] der Zufluchtsort, das Asyl, die Zuflucht (vgl. refugium), propter siccitates paludum, quo perfugio fuerant usi, la-

perexcelsus adj. sehr erhaben. einm. Cic. u. Tov. II. 10.

borum gegen Mühseligkeiten, hiemis, avaritiae für den Winter, für die Habsucht; perfugia annonae v. dem campanischen Felde.

perfunctio, ōnis, *f.* (selt.) [perfungor] die gänzliche, volle Verrichtung, =Verwaltung, =Ueberstehung, honorum, laborum.

per-fundo, etc. 3. 1) über und über begießen, =benetzen, *aliquem lacrimis = heftig beweinen; perfundi, überschüttet werden und sich überschütten, sich baden u. dergl., aqua, vivo flumine, *flumine; *sanguine bespritzt werden, *perfusus vittas sanie; perfusus fletu gebadet in, *†perfusus lacrimis; *Italo aceto beißenden Witz; insbes. *färben, ostro perfusae vestes; *über und über beschütten, =bestreuen, =bedecken, canities perfusa pulvere, papavera somno p.; †perfusus pulvere; †überströmen, erfüllen, cubiculum sole perfunditur. 2) *tp.* mit einem Affect durchströmen, ganz erfüllen, qui (apparatus sacri) perfundere religione animum possint, horror me perfudit, sensus dulcedine omni perfusi, sensus jucunditate quadam perfunditur, perfundi laetitiā, metu, gaudio, pudore et gaudio, horrore; *perfundere mentem amore; mit kühnerer, jedoch durch den Gegensatz verständlicher und das etwas harte Zusammentreffen zweier Ablative umgehender Kürze einm. *Cic. p. Rosc. A. 29, 80.* nos judicio perfundere, accusare autem eos ipsos etc. 'uns durch deine Anklage (einen blinden) Schrecken einjagen, (in Wahrheit) aber diejenigen anklagen' ꝛc. statt nos judicio horrore p.; vergleichen läßt sich auch die ähnliche Kürze im Gebrauch von implicati bei *Cic. Lael. 22, 85.* implicati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis statt familiaritate implicati vel usu etc.; s. implico 1. *b*) *β*) S. 321. Mit dem Sprachgebrauch dagegen unvereinbar sind die Erklärungen von perfundere, nach denen es an sich bedeuten soll 'beunruhigen' oder 'außer Fassung bringen' oder 'tief ins Unglück bringen', so wie die Erklärung Nägelsbach's Stilist. S. 396. 'uns scheinst du mit dem Processe nur naß machen, nur pro forma in ihn verwickeln, wirklich anklagen aber diejenigen zu wollen' ꝛc.

per-fungor, etc. 3. 1) ganz verrichten, =verwalten, honoribus, munere. 2) überstehen, periculis, molestiā; (*Liv.*) p. fato = sterben; absol. perfunctus sum, ich habe es überstanden oder ich bin fertig; *pass.* periculum perfunctum. 3) genießen, bonis, *Sulp.* in *Cic. ep.*; *epulis.

***per-fūro**, — — 3. fortwüthen, fortrasen.

Pergămum, i, *n.* oder -mus, i, *f.* und häufig -ma, ōrum, *n. pl.* [Πέργαμον, -μος] 1) *die Burg von Troja. 2) Stadt in Mysien, Hauptstadt des pergamenischen Reichs. Davon 1) -mēnus, *adj.* zur Stadt P. in Mysien gehörig; *subst.* -mēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P. 2) *-meus, *adj.* zur Burg in Troja gehörig, davon = trojanisch.

per-gaudeo, etc. 2. sich sehr freuen, einm. *Cic.*

pergo, perrexi, perrectum. 3. [per-rego] 1) fort und fort richten, eine Richtung oder Bewegung verfolgen, fortsetzen, iter, m. *infin.*, p. ire, weiter=, vorwärts gehen; auch ire Saguntum, bis S. vordringen; sich weiter begeben, sich aufmachen u. dergl., ad aliquem, hac via, domum, adversum hostes, in castra, in agros Romanos. 2) Etwas fort und fort betreiben, verfolgen, darin fortfahren, m. *infin.*, si pergis; insbes. in der Rede weiter gehen, fortfahren, fortsetzen, p. explicare reliqua; perge de Caesare, pergamus ad reliqua, pergam atque insequar longius; *in der Aufforderung, wohlan, pergite, Pierides! tu si quid audes, perge.

per-graecor, *depon.* 1. *intrans.* auf griechische Art schwelgen, =zechen (in so fern die Griechen der spätern Zeit in dem Ruf standen, Schwelger und Säufer zu sein), einm. *Plaut.* (vgl. *Cic. Verr. 1, 26.* Graeco more bibere).

per-grandis, e, *adj.* sehr groß, vectigal; natu sehr alt.

per-grăphĭcus, *adj.* sehr fein, =listig, einm. *Plaut.*

per-grātus, *adj.* sehr angenehm, pergratum mihi feceris, du wirst mir einen sehr großen Gefallen thuen.

per-grăvis, e, *adj.* sehr wichtig, von großem Gewicht, oratio, testis.

per-grăvĭter, *adv.* sehr stark, =bedeutend.

pĕrhĭbeo, 2. [per-habeo] 1) hinhalten, darbieten, zur Stelle schaffen, aliquem (als Anwalt). Hierv. mündlich darbieten = erwähnen, erzählen (rühmlich) oder nennen, sagen (mit Ueberzeugung und Bestimmtheit), Tyndaridae fratres victoriae populi R. nuntii fuisse perhibentur; nec minus est Spartiates ille Agesilaus perhibendus; quis me improbior perhibeatur esse, *Plaut.*; vatem hunc perhibebo optimum, prohibiti estis — ut perhibetis; *überh. sagen, behaupten, erzählen, verba, *Plaut.*; ut perhibent; m. *acc. c. infin.*

pĕr-hŏnōrĭfĭce, *adv.* auf sehr ehrenvolle Weise, einm. *Cic.*

pĕr-hŏnōrĭfĭcus, *adj.* 1) sehr ehrenvoll. 2) sehr ehrerbietig.

pĕr-horresco, etc. 3. 1) *aequor p. wogt hoch auf. 2) *schaudern, erbeben, Aetna p.; vor Etwas schaudern, p. tantam religionem, fugam virginum.

pĕr-horrĭdus, *adj.* ganz starrend, einm. *Liv.*

pĕr-hūmānĭter, *adv.* sehr höflich, =freundlich, einm. *Cic.*

pĕr-hūmānus, *adj.* sehr leutselig, sehr höflich, =freundlich.

Pĕrĭcles, is, *m.* [Περικλῆς] berühmter Staatsmann und Redner zu Athen († 429 v. Chr.).

pĕrīclĭtātio, ōnis, *f.* [periclitor] der Versuch, einm. *Cic.*

pĕrīclĭtor, 1. [periculum] 1) *intrans.* einen Versuch machen (mit Verachtung der damit verbundenen Gefahr und so daß man dadurch wirklich zur Einsicht gelangt; vgl. experior, tento), in alqa re, m. indir. Fragsatz; dah. *a*) †wagen, riskiren. *b*) gefährdet sein, vita, auch m. *abl.* ingenii famā. 2) *transit.* *a*) Etw. versuchen, probiren, fortunam, patrum, plebis animos, periclitandae sunt vires ingenii; satis periclitatus voluntates hominum; *pass.* periclitatis moribus. *b*) Etw. riskiren, gefährden, non est saepius in uno homine salus periclitanda rei publicae, nicht darf es öfters auf Einem Manne beruhen, daß die Existenz des Staates gefährdet werde.

pĕrīcŭlōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [periculosus] mit Gefahr, mit Risiko.

pĕrīcŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [periculum] gefährlich, Gefahr bringend oder drohend, bellum, vulnus; p. in se, sich selbst in Gefahr bringend; †periculosum est m. *infin.*

pĕrīcŭlum, *contr.* *-clum, i, *n.* 1) der Versuch, die Probe (vgl. periclitor), nur in der Verbindung periculum facere, einen Versuch machen, versuchen, probiren, (*Ter.*) in alqa re; fidei, sui, hostis, †virium, †legionum, (*Ter.*) ex aliis, (tibi) quod ex usu siet von Andern her die Probe machen = von

Andern abnehmen, entnehmen; (*Tac.*) p. sumere, audere; meton. (selt.) der Versuch = das Probestück. 2) die Gefahr, welche mit dem Versuche verbunden ist (als etwas Dauerndes; vgl. discrimen), periculo atque negotiis compertum est, *Sall. Cat. 2, 2.* u. Kritz z. d. St., periculum facere alcjs rei, etwas riskiren [zu unterscheiden von 1)], summae rerum ein entscheidendes Treffen wagen, periculum obire, subire, adire, suscipere, periculum capitis adire, salus summum in periculum ac discrimen vocatur', res in maximum periculum et extremum paene discrimen adducta est, periculum alcui creare, conflare, injicere, facessere, facere, moliri, comparare, alcui, in alqm intendere, in summum p. capitis alqm arcessere; se in periculum committere, offerre se periculis pro salute alcjs; in periculo versari, esse; selten ohne in und nur wenn ein Adjectiv mit periculo verbunden ist, ne quo periculo proprio (besonderer) existimares esse, in magno omnes, sed tamen in communi sumus, *Cic. fam. 6, 7, 3.*, magno, majori esse periculo, *Corn.*; periculum est mihi, alcui, (*Ter. Hec. 3, 1, 46.*) p. in me inest, ich bin in G.; periculum est ab alqo, ab alqo alcui, von Jemdm. oder Etwas ist zu besorgen, zu befürchten, für Jemd., Jemd. od. Etw. ist zu befürchten, gefährlich, für Jemd., neque a penuria frumenti periculum fuit, man hatte keinen Mangel an Getreide zu befürchten, *Liv. 4, 25, 6;* dagegen *Liv. 25, 3, 5.* quia publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus, weil jeder durch Sturm angerichtete Schaden in allem, was den Heeren zugeführt wurde, auf Gefahr des Staates erfolgte', der Staat ihn trug, wofür mit anderer Construction in demselben Sinne *Liv. 23, 49, 2.* sagt: ut quae in naves imposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico periculo essent = ut in iis quae in naves imposuissent, ab hostium tempestatisque vi publicum periculum esset, eigentl. daß die eingeschifften Ladungen von Seiten des Schadens, den Wetter und Feinde anrichteten, auf Gefahr des Staats erfolgten, gingen, d. h. daß allen durch Wetter und Feinde an den eingeschifften Ladungen angerichteter Schaden der Staat zu tragen habe; vgl. unten meo, tuo, suo periculo, periculo rei publicae vivere, u. Weißenborn z. d. St., der jedoch mit Unrecht meint, daß periculo an solchen Stellen auch als Dativ sich fassen lasse; pericula classium externarum die auswärtige Flotten bereiten können; hominis amplissimi causam tanti periculi die so große Gefahr herbeiführt; universo periculo summa rerum committebatur, in einer Hauptschlacht wurde Alles aufs Spiel gesetzt, *Liv.*; solum te in tanta pericula mittam entlassen, *Virg. Aen. 9, 200.*, animas in aperta pericula mittunt stürzen, *9, 663.*; eripere, extrahere alqm e periculo, liberare periculo; periculum effugere, subterfugere, evitare, depellere, propulsare, propellere, a periculis abesse; (*Sall.*) objectare alqm periculis; pericula communicare zu den seinigen machen, theilen, si quando aliquod officium exstitit amici in periculis aut adeundis aut communicandis, *Cic. Lael. 7, 24.*; vgl. Seyffert z. d. St., in ipso periculi discrimine; p., id periculum est ne, es, das ist zu besorgen, daß u. s. w.; meo, tuo, suo, alcjs p., auf meine, deine rc. Gefahr, auf mein, dein rc. Risiko; periculo rei publicae vivere, periculo alcjs helluari; capitis periculo alqd facere; fit alqd magno p.; ex periculo petita, gewagte Ausdrücke (vgl. Krüger zu *Quint. 10, 1, 121.*). Insbes. *a*) = der Proceß, die Anklage, in judiciis periculisque, versari in periculis privatorum; (*Tac.*) p. alcui facessere anklagen. *b*) (selt.) das gerichtliche Protokoll, pericula magistratuum, in p. suo inscribere. *c*) *von einem gefährlichen, Gefahr drohenden Gegenstand, sua se tractare pericla die künstlichen Flügel, durch welche Icarus den Tod fand.

pĕr-idōneus, *adj.* sehr geschickt, -bequem zu Etwas, locus castris.

pĕr-illustris, e, *adj.* 1) sehr in die Augen fallend, sehr deutlich, *Corn.* 2) sehr angesehen, einm. *Cic.*

pĕr-imbĕcillus, *adj.* (selt.) sehr schwach.

pĕrĭmo, ēmi, emptum, 3. [per-emo] 1) ganz wegnehmen, dav. gänzlich vernichten, -zerstören, -vertilgen, -zu Grunde richten, corpus pallore et macie peremptum blaß und abgemagert wie eine Leiche, p. sensum, p. simulacra deorum; †opera; cum aculeus sagittae aut glandis abditae introrsus tenui vulnere in speciem urit et scrutantes, qua evellant telum non sequitur, tum in rabiem et pudorem tam parvae perimentis versi pestis prosternunt corpora humi; sin autem perimit (supremus ille dies) ac delet omnino, *Troja perempta, *luna perempta est ist verdunkelt. 2) (meist poet. u. spät.) tödten, aliquem; alqm caede, morte, (*Liv.*) sua ipsam peremptam mercede habe ihren Tod gefunden rc.; pecora; *tp.* für immer vereiteln, -hintertreiben, reditum, consilium, ludi perempti atque sublati sunt; si causam publicam mea mors peremisset, wenn mein Tod der öffentlichen Sache den letzten Stoß-, Schlag gegeben, -versetzt hätte.

†**pĕr-impĕdītus,** *adj.* sehr unwegsam.

pĕr-incertus, *adj.* sehr ungewiß, einm. *Sall.*

pĕr-incommŏde, *adv.* sehr unbequem, -ungelegen, einm. *Cic.*

pĕr-incommŏdus, *adj.* sehr unbequem, -ungelegen, einm. *Liv.*

pĕrinde, *adv.* 1) ebenso, auf gleiche Weise, ars operosa et p. fructuosa; p. divina humanaque; insbes. mit Conjunctionen, p. — ac (atque), p. — ac si, quasi, tanquam, ut, p. ut — ita, p. utcunque — ita, †haud p. — quam', nicht sowohl — als vielmehr, †p. ut, so daß. [*Cic.*

pĕr-indulgens, tis, *adj.* sehr nachsichtig, einm.

pĕr-infirmus, *adj.* sehr schwach.

pĕr-ingĕniōsus, *adj.* sehr scharfsinnig, -witzig, einm. *Cic.*

pĕr-īnīquus, *adj.* 1) sehr unbillig. 2) sehr unwillig.

pĕr-insignis, e, *adj.* sehr auffallend, einm. *Cic.*

Pĕrinthus, i, *f.* [Πέρινθος] Stadt in Thracien. Davon -thius, *adj.*, *subst.* Perinthia, die P., *Ter.*

pĕr-invīsus, *adj.* sehr verhaßt, einm. *Cic.*

pĕr-invītus, *adj.* sehr unwillig, -ungern.

†**pĕrĭŏdus,** i, *f.* [περίοδος] die Periode.

Pĕrĭpătētĭcus, *adj.* [περιπατητικός] eigtl. zur Schule des Philosophen Aristoteles gehörig, der seine Lehren auf- und abspazierend vortrug; dah. *subst.* -ci, ōrum, *m. pl.* die Anhänger der peripatetischen Schule.

pĕrĭpĕtasmăta, tum, *m. pl.* [περιπετάσματα] die Decken, Tapeten, einm. *Cic.*

†**pĕrĭphrăsis,** is, *f.* [περίφρασις] die Umschreibung.

pĕr-īrātus, *adj.* sehr zornig, alicui, einm. *Cic.*

***pĕriscĕlis,** ĭdis, *f.* [περισκελίς] ein von Libertinnen getragenes Knieband, Strumpfband.

pĕristrŏma, ătis, *n.* [περίστρωμα] die Decke, Tapete.

pĕristȳlium (*Plin. ep.*), ii, *n.* -ylum, i, *n.* ein freier, mit Säulen umgebener Platz.

pĕrīte, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [peritus] mit Erfahrung, kundig, gescheidt.

pĕrītia, ae, *f.* [peritus] (in der class. Periode selten) die Erfahrung u. die dadurch gewonnene Kenntniß einer Sache, locorum ac militiae, *Sall.*, †morum, †legum, †absol.

pĕrītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verwandt mit experior, comperio] der durch Erfahrung Etwas gelernt, -kennen gelernt hat, in Etwas erfahren, bewandert, einer Sache kundig; absol. praktisch gebildet, gescheidt, erfahren, alcjs rei, locorum, earum regionum; †regionis; †coeli, †scientiâ bellandi; auch jure peritior einm. *Cic.* für das gewöhnliche juris p.; de foederibus, einm. *Cic.*; ad alqd in Bezug auf Etwas, ad usum, legum et ad respondendum et ad agendum et ad cavendum, *†m. *infin.*: peritissimi duces, gubernatores, peritus homo; nostri milites, usu periti durch Erfahrung belehrt; *subst.* docti a peritis, ea peritis amnis ejus vix fidem fecerint, (*Hor.*) decede peritis, *facere alqm peritum.

per-jūcunde, *adv.* sehr angenehm.

per-jūcundus, *adj.* sehr angenehm.

perjūriōsus, *adj.* [perjurium] meineidig, einm. *Plaut.*

perjūrium, ii, *n.* [perjuro] der Meineid.

perjūro, 1. = pejero.

perjūrus, *adj.* [per-jus] 1) meineidig, treulos, auch *subst.*, perjurissimus leno. 2) *lügenhaft, *comp.* bei *Plaut.*

per-lăbor, etc. 3. *intrans.* durchschlüpfen, durchdringen, angues p. in aedem Jovis; Hercules inde p. ad nos et usque ad Oceanum unerwartet und schnell gelangt bis; *über Etwas hingleiten, p. undas rotis.

per-laetus, *adj.* sehr froh, supplicatio, einm. *Liv.*

per-lāte, *adv.* sehr weit, id verbum p. patet, einm. *Cic.*

perlĕcĕbrae s. pellecebrae.

per-lĕgo, etc. 3. 1) *genau durchmustern, betrachten, aliquid oculis. 2) durchlesen, librum. 3) herlesen, senatum die Namen der Senatoren, *Liv.*

per-lĕpĭde, *adv.* sehr artig, fein, einm. *Plaut.*

per-lĕvis, e, *adj.* sehr leicht, -gering, nur in Verbindung mit momento, machinator bellicorum tormentorum, quibus ea quae hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur, perlevi momento victi sunt.

per-lĕvĭter, *adv.* sehr leicht, -gering.

per-lĭbens, tis, *adj.* Etwas sehr gern sehend.

per-lĭbenter, *adv.* sehr gern.

per-lĭbĕrālis, e, *adj.* sehr fein erzogen, sehr gebildet, einm. *Ter.*

per-lĭbĕrālĭter, *adv.* sehr freigebig.

per-lĭbet, etc. 2. *impers.* es beliebt sehr, *Plaut.*

per-lĭto, 1. *intrans.* mit günstigen Anzeichen-, glücklich opfern, bove, tribus bubus; primis hostiis perlitatum est, diu non perlitatum tenuerat dictatorem, der Umstand, daß lange kein günstiges Opfer zu bekommen war ꝛc., *Liv.*

per-longe, *adv.* sehr weit, einm. *Ter.*

per-longinquus, *adj.* sehr langwierig, einm. *Plaut.*

per-longus, *adj.* = perlonginquus, einm. *Plaut.*

per-lūceo, perlucidus etc. s. pelluceo, pellucidus.

per-luctuōsus, *adj.* sehr traurig, einm. *Cic.*

per-luo, 3. abspülen, waschen, *manus undâ; *artus fonte, *lympha perlui, †virgines Vestales — aqua vivis et fontibus amnibusque hausta (spatium omne, quod templo dicabatur) perluere; *pass.* sich baden, in flumine, *gelidâ undâ.

per-lustro, 1. 1) durchmustern, genau betrachten, omnia oculis, rem animo. 2) durchstreifen, agros hostium.

per-mădĕfăcio, etc. 3. durchfeuchten, ganz feucht machen, rem, einm. *Plaut.*

pĕr-magnus, *adj.* sehr groß, *subst.* permagnum, etwas sehr Großes; permagni interest, es liegt sehr viel daran, permagno vendere sehr theuer.

per-măle, *adv.* sehr schlecht, einm. *Cic.*

per-mănasco, — — 3. [permano] *intrans.* durchfließen, nur *tp.* aliquid p. ad me kommt mir zu Ohren, einm. *Plaut.*

permănens, *adj.* [*partic.* v. permaneo] ausdauernd, vox, einm. *Cic.*

per-măneo, etc. 2. *intrans.* verbleiben, verharren, in ora maritima; in armis unter den Waffen, aquae p. complures dies halten an, impuberes permanent bleiben unverheirathet, absol. campiren. Insbes. *a*) fortdauern, alqd stabile et firmum p., mos, amicitia alcjs bona atque honesta alcui p., *quae mecum seros permansit in annos. *b*) in, bei Etwas verbleiben, verharren, in sententia, et in urbe et in eadem mente (vgl. Halm zu *Cic. Cat. 2, 6, 12.*), in libertate, p. in officio, der Pflicht treu bleiben, in fide.

per-măno, 1. 1) *intrans.* hinfließen, sich ergießen, in omnes partes, ad jecur; oft *tp.* hinbringen, eindringen, doctrina in hanc civitatem, sermones hominum ad aures alcjs, (*Ter.*) ad alqm zu Jemds. Ohren kommen; hoc (dieses Gerede) permanaverat ad patres, usque eo p. ad animum, so tief ins Herz bringen, conclusiunculae ad sensum non permanantes die nicht bis zum Gefühle hindurchdringen, keinen Eindruck auf das Gefühl machen und daher keine überzeugende Kraft haben, ad eorum mentes, apud quos agetur, permovendas, p. aliquid, a principiis p. ad fines, quod a diis ad hominum vitam p. possit.

permansio, ōnis, *f.* [permaneo] das Verbleiben an einem Orte, das Verharren bei einer Meinung.

per-mărīnus, *adj.* nur in der Verbindung Lares p., Schutzgötter der zur See Reisenden.

***per-mātūresco,** rui, — 3) ganz reif werden.

per-mĕdiŏcris, e, *adj.* sehr mittelmäßig, einm. *Cic.*

per-mĕdĭtātus, *adj.* wohl vorbereitet, abgerichtet, einm. *Plaut.*

*†**per-meo,** 1. hindurch- = bis ans Ziel gehen, -bringen, -passiren, maria ac terras, longius in hostes.

Permessus, i, *m.* [Περμησσός] Fluß in Böotien, den Musen heilig, *Virg.*

per-mētior, etc. *depon.* 4. 1) ausmessen, durchmessen, magnitudinem solis. 2) *durchwandern, zurücklegen, aequor.

per-mīrus, *adj.* sehr wunderbar.

per-misceo, etc. 2. 1) vermischen, durch einander mengen, naturam cum materia; cum fugientibus permixti, †milites permixti noch nicht formirt. Hierv. *tp. a*) fructus acerbitate permixti, ira et aegritudo permixta sunt, †permixtus alcjs consiliis verwickelt in ꝛc. *b*) verwirren, in Unordnung bringen, ab Aristophane Graeciam permiscere Pericles dictus est, jura divina et humana, omnia permiscentur, Alles geräth in Verwirrung, geht drüber und drunter; *p. domum.

permissio, ōnis, *f.* [permitto] 1) die Ueberlassung an Jemds. Willkür, die unbedingte Uebergabe, einm. *Liv.*; auch eine rhet. Figur, wenn man der Entscheidung des Gegners Etwas anheimstellt. 2) die Erlaubniß, Zulassung, einm. *Cic.*

permissus, us, *m.* [permitto] die Erlaubniß, nur im *abl. sing.* mit einem *pron. poss.* oder einem *genit.*, mit (Jemds.) Erlaubniß.

per-mitto, etc. 3. 1) ganz durch d. h. bis an ein Ziel gehen lassen, fahren lassen, loslassen u. dgl., p. equum in hostem ansprengen lassen, quà equi permitti possent, equitatus permissus eingedrungen, p. se incautius in hostem sich stürzen, *saxum in hostem, †tela schleudern; *habenas equo schießen lassen; bildl. p. tribunatum = einen zügellosen Gebrauch des Tribunats machen. 2) Etw. überlassen, übergeben, aus der Hand geben, zu Jemds. freier Verfügung stellen (um der Sache ledig zu sein; vgl. committo, credo, confido), alicui potestatem, negotium; p. rem publicam consulibus unbeschränkte Gewalt in den Staatsangelegenheiten geben; incommoda sua dolori suo ihrem Schmerz zu rächen überlassen, si sibi permittant (*Liv.*) die Ausführung der Sache überlassen, ut sit commissus fidei, permissus potestati; est sapientis judicis cogitare tantum sibi a populo R. esse permissum quantum commissum et creditum sit, et non solum sibi potestatem datam, verum etiam fidem habitam meminisse; huic bellum adversus Aeduos permissum est (durch Uebereinkunft); p. alqd suffragiis, se potestati alcjs, se in fidem atque potestatem alcjs, sich auf Gnade od. Ungnade ergeben; bah. freistellen, m. *infin.*, m. *ut*, bl. *conj.*; insbes. p. patribus conscriptis et temporibus rei publicae inimicitias, aus Rücksicht auf ꝛc. seine Feindschaft aufgeben. 3) erlauben, zugestehen, Etwas geschehen lassen (was dem persönlichen Interesse in irgend einem Grade zuwider ist, im Vertrauen od. in liberaler Gesinnung; vgl. concedo, indulgeo), rem, p. alicui respondere ob. ut respondeat; (*Liv.*) m. bl. *conj.*, (*Liv. Curt.*) permisso = postquam permissum est, m. ut; (selt.) permissum est m. ut; p. aliquid iracundiae, adolescentiae alicujus sehe Etwas nach, absol.; *subst.* permissum, i, *n.* Erlaubniß, utor permisso, *Hor.*

permixte, *adv.* [permixtus] vermischt, einm. *Cic.*

per-mixtio, ōnis, *f.* [permisceo] 1) die Vermischung, die vermischte Sache, einm. *Cic.* 2) die Verwirrung, rei publicae, einm. *Aurel. Vict.*

per-mŏdestus, *adj.* sehr gemäßigt, -bescheiden, -gefügig, -folgsam.

per-mŏleste, *adv.* sehr beschwerlich, p. ferre aliquid, Etwas sehr übel aufnehmen.

per-mŏlestus, *adj.* sehr beschwerlich, einm. *Cic.*

per-mŏlo, 3. zermahlen, bah. uxores alienas beschlafen, *Hor.*

per-mōtio, ōnis, *f.* die Bewegung, Erregung, insbes. p. animi, mentis; permotionis causa, um zu rühren. Insbes. die Gemüthsbewegung, der Affect.

per-mŏveo, etc. 2. eigtl. stark bewegen, in class. Prosa nur *tp.* *a)* bewegen, veranlassen, alqm pollicitatonibus, oft im *part.* permotus, auctoritate, necessitate, ratione, absol. zu einem Entschlusse gebracht, dat Cotta permotus manus. *b)* im Gemüth bewegen, aufregen, rühren, beunruhigen, aufbringen u. dergl., alqm, mentem judicum, permoveri animo, muthlos werden, labore itineris, wegen der Strapazen des M. unmuthig werden, oft auch *part.* permotus, dolore, ira, metu; repentinà fortunà erschüttert, †ad miserationem. *c)* einen Affect erregen, misericordiam iras.

per-mulceo, etc. 2. 1) *streichen, streicheln, aliquem manu. 2) *tp.* *a)* sanft berühren, aram flatu spiritus austri, oculos virgâ. *b)* einen angenehmen Eindruck auf Etwas od. Jemd. machen, ergötzen, schmeicheln, aliquem, aures, sensum voluptate; beruhigen, besänftigen, animum, iram alcjs, senectutem.

per-multus, *adj.* sehr viel; *subst.* permultum, sehr Vieles, permulto clariora; **plur.* permulta; *adv.* permultum, p. interest, utrum, p. ante.

per-mūnio, 4. 1) die Befestigung von Etwas vollenden, vollends befestigen, fertig bauen, munimenta, *Liv.*, Athenas, *Just.* 2) vollständig-, gehörig befestigen, castra, *Liv.*, urbem, *Just.*

per-mūtātio, ōnis *f.* [permuto] die Vertauschung, der Tausch, insbes. der Umsatz der Gelder durch Wechsel.

per-mūto, 1. 1) völlig verändern, statum rei publicae. 1) vertauschen, umtauschen, nomina inter se, *Plaut.*; dominos, *Hor.*; *eintauschen, m. *abl.*, gegen, für Etw., Mygdonias opes crine Licymniae, valle Sabina divitias operosiores (vgl. muto); insbes. *a)* Geld mittelst Wechsel umsetzen, p. pecuniam Athenas durch Wechsel nach Athen schicken, zur Auszahlung in Athen anweisen; quod tecum permutavi, die Summe, welche ich in Wechseln von dir empfangen habe. *b)* um Geld loskaufen, captivos.

perna, ae, *f.* die Hinterkeule, insbes. des Schweins, der Schinken, *Hor.*

per-nĕcessārius, *adj.* 1) sehr nothwendig. 2) sehr eng mit Jemdm. verbunden, mit ihm vertraut oder verwandt.

per-nĕcesse, *adj.*, sehr nothwendig, einm. *Cic.*

per-nĕgo, 1. stark leugnen.

†**pernĭciābĭlis**, *adj.* [pernicies] = perniciosus.

pernĭciālis, e, [pernicies] = perniciosus, morbi, einm. (zweifelh.) *Liv. 27, 23.* (Andere: perniciabiles) u. spät.

pernĭcies, ēi (alter *gen.* pernicii, alter *dat.* pernicii u. pernicie), *f.* [per-nex] eigtl. *activ.* das Verderben lebender Wesen durch Mord, d. h. die Vernichtung, das Verderben (vgl. exitium, pestis), p. populi Romani, rei publicae, pestis ac p. civitatis, nulla p. major hominum vitae potuit afferri; meton. eine verderbliche, schädliche Person, das Verderben, Verres p. Siciliae.

pernĭciōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [perniciosus] verderblich, schädlich; (selt.) perniciose populari civi.

pernĭciōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pernicies] verderblich schädlich.

pernĭcĭtas, ātis, *f.* [pernix] die Schnelligkeit, Behendigkeit (s. pernix).

pernĭcĭter, *adv.* [pernix] behend, hurtig, alqm altera manu prehendere, *Plaut.*, p. desilire, *Liv.*

per-nĭmius, *adj.* (vorcl.) gar zu groß; pernimium interest gar zu viel.

pernix, īcis, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [per-nitor] durchstrebend = schnell, behende, rasch, hurtig (als löbliche Eigenschaft lebender Wesen mit Hinsicht auf die von ihnen bei der Bewegung angewendete Kraft; vgl. velox, properus, celer, festinus), corpus, corpora.

per-nōbĭlis, e, *adj.* (selt.) sehr bekannt.

pernocto, 1. [pernox] *intrans.* übernachten, die Nacht irgendwo zubringen, in publico, apud alqm, cum alqo.

per-nosco, etc. 3. genau-, gründlich-, ganz kennen lernen, im *perf.* = ganz kennen, hominum mores ex oculis, vultu etc., (*Ter.*) pernovi alqm; (*Hor.*) naturam juris (der Brühe); insbes. (*Ter.*), genau untersuchen, factumne furtum existimetis an etc.

†**per-nōtesco**, etc. 3. überall bekannt werden.

†**per-nōtus**, *adj.* sehr bekannt.

per-nox (nur im *nom.* u. *abl.*), *adj.* die Nacht über dauernd, die Nacht hindurch, luna p. erat, *Liv.*, *lunâ pernocte.

per-nŭmĕro, 1. herzählen, auszahlen, argentum, *Plaut.* pecuniam, quod usuris pernumeratum est, *Liv.*

***pēro**, ōnis, *m.* eine Art Stiefel aus rohem Leder, von Soldaten u. dergl. getragen.

pĕr-obscūrus, *adj.* sehr dunkel, quaestio, fama.

pĕr-ŏdiōsus, *adj.* sehr verhaßt, -zuwider, einm. *Cic.*

pĕr-officiōse, *adv.* sehr gefällig, einm. *Cic.*

pĕr-opportūne, *adv.* sehr gelegen, -zu rechter Zeit.

pĕr-opportūnus, *adj.* sehr gelegen, -bequem, deversorium, victoria, mors.

pĕr-optāto, *adv.* sehr erwünscht, einm. *Cic.*

pĕr-ŏpus, *indecl.* sehr nöthig, einm. *Ter.*

pĕrōrātio, ōnis, *f.* [peroro] die Schlußrede, der Epilog, die Schlußerörterung.

†**pĕr-orno**, 1. sehr zieren, senatum, einm. *Tac.*

pĕr-ōro, 1. 1) eine Sache vollständig, bis zu Ende erörtern, -vortragen u. dergl., p. causam contra alqm, p. de alqa re, breviter peroratum esse potuit (hätte es mit kurzen Worten abthun können), nihil me commisisse. 2) den Vortrag beendigen, schließen, crimen p., res non peroratur, cum ego pro Titinia Cottae (*dat.*) peroravissem, est mihi perorandum; insbes. v. dem Epilog des letzten gerichtlichen Redners.

pĕr-ōsus, *partic.* sehr hassend, aliquem.

per-pāco, (selt.) ganz zur Ruhe-, zum Frieden bringen, omnes, omnia, *Liv.* [*Ter.*

per-parce, *adv.* sehr sparsam, einm. (zweifelh.)

per-parvŭlus, *adj.* (selt.) überaus klein.

per-parvus, *adj.* sehr klein.

per-pauci, ae, *adj.* sehr wenige.

per-paucŭlus, [*dem.* von perpaucus] (selt.) *adj.*, passus ein paar Schrittchen. [*Cic.*

per-paulŭlus, *adj.* sehr wenig, -gering, einm.

per-paulum, *adv.* sehr wenig, einm. *Cic.*

per-pauper, ĕris, *adj.* sehr arm, einm. *Cic.*

per-pauxillus, *adj.* sehr wenig, -gering, einm. *Plaut.*

per-pello, etc. 3. eigtl. stark anstoßen, davon mit aller Gewalt antreiben, zu Etwas vermögen, aliquem ut, ne quid faciat; p. urbem ad deditionem; absol. m. folg. ut, es mit aller Gewalt durchsetzen, daß.

perpendĭcŭlum, i, *n.* [perpendo] das Bleiloth, Richtblei, directus ad p., senkrecht.

per-pendo, etc. 3. genau abwägen, nur *tp.* genau untersuchen, -erwägen, diligentissime p. momenta officiorum omnium, p. amicitiam veritate schätzen, beurtheilen, alqd ad disciplinae praecepta.

perpĕram, *adv.* verkehrt, unrichtig, falsch, schlecht, facere, judicare.

perpes, ĕtis, *adj.* (vorcl. u. spät.) = perpetuus.

perpessio, ōnis, *f.* [perpetior] das Ertragen, Ausstehen, Erdulden, m. *gen. subj.* u. *obj.*, ceterorum; dolorum, laborum.

perpĕtior, pessus, *depon.* 3. [per-patior] standhaft ertragen, ausstehen, aushalten, dulden, dolorem; alqm; alqd; *absol.; *m. *acc. c. infin.*, *sich überwinden, m. *infin.*

perpĕtro, 1. [per-patro] vollziehen, zu Stande bringen, völlig verrichten, beendigen, erfüllen, caedem, bellum, †promissa.

perpĕtuĭtas, ātis, *f.* [perpetuus] die ununterbrochene Fortdauer, die Stätigkeit, der Zusammenhang, in perpetuitate temporis vita beata duci solet; p. vitae, das ganze Leben, p. verborum v. der Periode, p. dicendi v. der ganzen zusammenhängenden Rede, quod in perpetuitate dicendi non saepe atque haud scio an nunquam, in aliqua autem parte eluceat aliquando, p. sermonis, die fortlaufende Rede; philosophi judicandi sunt non ex singulis verbis, sed ex p. et constantia nach ihrer Lehre in ihrem Zusammenhange und ihrer Consequenz.

per-pĕtuo, 1. [perpetuus] ununterbrochen fortdauern lassen, fortsetzen, p. verba, in einem Athem aussprechen, potestatem judicum ununterbrochen aufrecht erhalten.

perpĕtuus, *adj.* [per-peto] 1) räumlich aneinander hangend, ununterbrochen, fortlaufend (bis zu einem Endpunkt), montes, trabes, munitiones, agmen, perpetuis vigiliis stationibusque, in einer ununterbrochenen Kette von Wachen u. Posten, *mensae langgereiht, *bovis tergum lang hingestreckt, ganz. Hiervon oratio, *carmen p. einen gewissen Sagenkreis ganz umfassendes; a perpetuis suis historiis ea, quae dixi, bella separaverunt. 2) in der Zeit, ununterbrochen, fortdauernd (bis zu einem gewissen Ziel; vgl. aeternus, sempiternus), beständig, lex, cursus, perpetuâ vitâ, sein ganzes Leben hindurch, officia perpetui temporis von jeher, possessio, imperia lebenslänglich, fenus p., regelmäßiger Zins, centesima, quaestiones p., stehende Criminalgerichte; perpetuo, ununterbrochen, in perpetuum, auf-, für immer, ein für alle Male. Hiervon allgemein gültig, durchgängig, jus. [fallen, alicui.

per-plăceo, 2. (meist *Com.*) sehr-, überaus gefallen.

perplexe, *adv.* [perplexus] verworren, loqui, *Ter.*, agere; undeutlich, non p. sed palam revocant, nihil p. sed aperte pronuntiatum, *Liv.*

perplexus, *adj.* [per-plecto] 1) verflochten, verschlungen, *iter. 2) *tp.* verwickelt, verworren, dunkel, sermones, carmen, responsum, legatio.

per-pluo, 3. (*Plaut.*) den Regen durchlassen, tigna; bildl. benefacta benefactis aliis pertegito, ne perpluant; auch hereinregnen lassen, quom mihi Amor et Cupido in pectus meum p. sich in mein Herz ergossen.

per-pōlio, 4. abglätten, völlig poliren, in class. Sprache nur *tp.* vollständig ausarbeiten, vervollkommnen, verfeinern, quantum est reliquum — id omne p. et absolvere, illam partem superiorem p. atque conficere, Caelius non perpolivit illud opus (historiam), sed sicut potuit, dolavit; perpolitus homo, literis, vita, humanitate p., oratio, omnia jam explicata et perpolita assequentur.

per-pŏpŭlor, *depon.* 1. ganz plündern, -verwüsten, agros.

per-porto, 1. hindurch = an den Ort seiner Bestimmung tragen, naves onerarias praedam Etruscam Ligurumque montanorum captivos Carthaginem perportantes, einm. *Liv.*

per-pŏtātio, ōnis, *f.* das ununterbrochene Zechen, das Saufgelage, im *plur.* einm. *Cic.*

per-pōto, etc. 1. tüchtig zechen, saufen, totos dies, ad vesperum.

***perprĭmo**, pressi, pressum, 3. [per-premo] in Einem weg drücken, cubilia stets im Bette liegen.

per-prŏpĕre, *adv.* sehr eilig, perire, einm. *Plaut.*

per-prŏpinquus, *adj.* (vorcl.) sehr nahe.

per-pugnax, ācis, *adj.* sehr streitsüchtig, einm. *Cic.*

per-pulcher, *adj.* sehr schön, einm. *Ter.*

per-purgo, 1. 1) ganz reinigen, p. se. 2) *tp.* ins Reine bringen, p. locum, einen Punkt erschöpfend erörtern; auch gründlich widerlegen, crimina.

per-pŭsillus, *adj.* sehr klein, sehr wenig, einm. *Cic.*

per-pŭto, 1. *tp.* auseinandersetzen, rem, einm. *Plaut.*

per-quam, *adv.* sehr, überaus.

perquīro, quīsīvi, quīsītum, 3. [per-quaero] Etw. genau erforschen, nach Etw. sich genau erkundigen, vasa, vias, illa ab accusatore, ipsa cognitio rei scientiaque perquiritur; *impers.* perquiritur a coactoribus.

perquīsīte, *adv.* [perquiro] mit sorgfältiger Untersuchung, genau, perquisitius et diligentius conscribere, einm. *Cic.*

per-rāro, *adv.* sehr selten.

per-rārus, *adj.* sehr selten, einm. *Liv.*

per-rĕcondĭtus, *adj.* sehr verborgen, einm. *Cic.*

***per-rēpo**, etc. bekriechen, über Etwas hinkriechen.

per-repto, 1. [*intens.* v. perrepo] einen Ort durchkriechen, überall herumkriechen, *Plaut.*

Perrhaebia, ae, [Περραιβία] eine Gegend in Thessalien. Dav. *Perrhaebus, *adj.* = thessalisch; *subst.* -bi, ōrum, *m.* die Perrhäber.

per-rīdĭcŭle, *adv.* sehr lächerlich.

per-rīdĭcŭlus, *adj.* sehr lächerlich, einm. *Cic.*

per-rŏgo, 1. durchfragen, p. sententias, die Meinungen Aller der Reihe nach erfragen.

per-rumpo, etc. 3. 1) *intrans.* hindurch brechen, sich mit Gewalt einen Weg bahnen, in urbem, per hostes, *Acheronta. 2) *trans.* durchbrechen, durchdringen, durch Etw. sich einen Weg bahnen, in Etw. eindringen, rates, cuneos hostium, paludem, nulla munitione perrupta. 3) *tp.* vernichten, überwältigen (vgl. perfringo), p. quaestiones, leges, periculum trotzen, *fastidia.

Persēis, sēidis, *f.* *a*) *sc.* femina, eine Nymphe, mit welcher Sol die Circe, Pasiphaë, die Hecate, den Perses u. Aeetes gezeugt; dah. *zauberisch. *b*) **sc.* Musa, ein Gedicht.

Persae, ārum *m. pl.* [Πέρσαι] die Perser, Bewohner der Landschaft Persis in Asien, davon überhaupt = die Bewohner des persischen Reichs; im *sing.* nur der *nom.* Perses u. der *dat.* -ae, ältere u. spätere Form, Persa, ae. Hierv. 1) Persis, ĭdis, *f.* [Περσίς] Landschaft im heutigen Persien, am persischen Meerbusen, jetzt Farsistan; lateinische Nebenform (*Plaut.*) Persia, ae, *f.* 2) Persĭcus, *adj.* persisch, (*Hor.*) apparatus für schwelgerisch.

per-saepe, *adv.* sehr oft.

per-salse, *adv. tp.* sehr witzig, einm. *Cic.*

per-salsus, *adj. tp.* sehr witzig, einm. *Cic.*

persălūtātio, ōnis, *f.* [persaluto] die Begrüßung Aller der Reihe nach, einm. *Cic.*

per-sălūto, 1. Alle der Reihe nach begrüßen, aliquos.

per-sancte, *adv.* (vorcl. u. spät.) sehr heilig, sehr hoch und theuer, dejerare.

per-săpiens, tis, *adj.* sehr weise, einm. *Cic.*

per-săpienter, *adv.* sehr weise, einm. *Cic.*

per-scienter, *adv.* sehr gescheit, einm. *Cic.*

per-scindo, etc. 3. (selt.) zerreißen, vento omnia perscindente et rapiente, *Liv.*, vestem, *Tib.*

per-scītus, *adj.* sehr fein, sehr artig.

per-scrībo, etc. 3. 1) vollständig u. genau niederschreiben, aufschreiben, schriftlich abfassen, aufzeichnen, erzählen, darstellen, insbes. amtlich protocolliren od. in das Rechnungsbuch eintragen, buchen, epistola, in qua omnia perscripta erant, res populi a primordio verbis; senatus consultum, haec, de alqo; usuras, falsum nomen; auch Jemdm. durch eine Anweisung Geld bezahlen, anweisen, pecuniam, si quid emptum fortet a quaestore perscribebatur wurde durch Anweisung an den Quästor bezahlt. 2) Einem Etw. ausführlich schreiben, schriftlich berichten, alqd, de alqa re, m. *acc. c. infin.*, orationem alcui schriftlich zuschicken. 3) Etw. bis zu Ende schreiben, durchführen, si ad exemplar primi libri bellum Siculum perscripsisset, einm. *Quint. 10, 1, 89.*

perscriptio, ōnis, *f.* [perscribo] 1) das amtliche Aufschreiben, Niederschreiben, insbes. *a*) die Protocollirung, Form der Abfassung (vgl. praescriptio. *b*) das Eintragen in die Rechnungsbücher, das Buchen. 2) die schriftliche Anweisung zur Bezahlung, eine Assignation, de tabulis et perscriptionibus, falsae p.

perscriptor, ōris, *m.* [perscribo] der Eintrager in das Rechnungsbuch, der Bucher, einm. *Cic.*

per-scrūtor, *depon.* 1. 1) durchsuchen, arcas. 2) *tp.* genau erforschen, =untersuchen, sententiam alicujus.

per-sĕco, etc. 1. durchschneiden, völlig zerschneiden, insbes. = seciren, operiren. Davon *tp.* p. vitium ausrotten, rerum naturas genau erforschen.

per-sector, *depon.* 1. eifrig verfolgen, barbaros, einm. *Aurel. Vict.*

persĕcūtio, ōnis, *f.* [persequor] class. nur *tp.* die Verfolgung vor Gericht, Klage, einm. *Cic. or. 41, 141.*

per-sĕdeo, (od. †sīdeo), etc. 2. lange sitzen bleiben, stets sitzen, in equo.

per-segnis, e, *adj.* sehr träge, =schläfrig, proelium, einm. *Liv.*

per-sĕnesco, etc. 3. bis ins hohe Alter wo leben, einm. *Eutr.*

***per-sentio**, etc. 4. 1) tief fühlen, =empfinden, =wahrnehmen, aliquid, illius benefacta, m. *acc. c. infin.*

persentisco, — — 3. deutlich merken, =wahrnehmen, *Ter.*

per-sĕquor, etc. 3. 1) beharrlich folgen, nachfolgen, nachgehen, aliquem, vestigia alicujus; viam me, quam decrevi, p., *Ter.;* omnes vias, einen Weg, alle Wege einschlagen, alle Mittel ergreifen. Hiervon *a*) als einer Auctorität od. einem Beispiele folgen, nachahmen, aliquem, quae maxime excellent in eo, quem imitabitur, ea diligentissime persequatur, Academiam, sectam et instituta alcjs anhängen. *b*) einholen, erreichen, alqm, *mors et fugacem p. virum; p. quae dicuntur, scribendi celeritate geschwind nachschreiben, protocolliren. *c*) durchwandern, durchsuchen, omnes solitudines. *d*) eifrig nach Etw. streben, Etw. zu erlangen suchen, es aufsuchen, hereditates, *Ter.;* voluptates. *e*) eifrig sich mit Etw. beschäftigen, Etw. eifrig betreiben, artes, non omnia deos persequi; *otium, *persequitur vitem attondens

v. Gärtner, betreibt eifrig die Beschneidung der Ranken. 2) feindlich nachfolgen = verfolgen, nachsetzen, alqm armis, pulsos hostes in castra, alqm, hostes, fugientes, *feras jagen; *te frangere = ut te frangam, (*Phaedr.*) persequitur illum miseria post obitum, absol.; insbes. gerichtlich-, rächend ver- verfolgen, rächen, bestrafen, alqm judicio, bello, mortem alcjs, injurias, jus legationis verbo violatum, ingratos cives, cetera (maleficia), *scelus, *poenis facta. Hierv. *a*) geltend zu machen-, zu behaupten-, zu erlangen suchen, jus suum, bona sua lite atque judicio, poenas a seditioso cive per bonos viros judicio, pecuniam ab alqo einklagen, hereditates aut syngraphas eincassiren, heben. 3) eine Thätigkeit, Sache vollständig, bis zum Ziel verfolgen, *a*) fortsetzen, mit Etwas fortfahren; Etw. ausführen, praktisch durchführen, p. societatem das Bündniß; p. quaerendo, weiter fragen, vitam inopem; mandata vollziehen, haec difficiliora ad persequendum praktisch durchzuführen, genera officiorum, † p. alqd memoriâ vollständig memoriren. *b*) in der Rede od. Schrift durchführen, ausführen, p. aliquid literis Latinis behandeln, versibus besingen, scriptura niederschreiben, numeris motum sideris berechnen, p. omnes voluptates herzählen, res, plura de vita alcjs, communem humani generis societatem in ihrer Entwickelung verfolgen, omnium virtutum et originem et progressionem; studiose antiqua persequi geschichtliche Beispiele sammeln, copiam exemplorum non persecutus sum habe nicht aufgebraucht, sophistae omnes eosdem flores quos adhibet orator in causis, volunt p.; *alter *imper.* persece, erzähle.

Persĕphŏne, es, *f.* [Περσεφόνη] griechischer Name der Proserpina, *Ov.*

Persĕpŏlis, is, *f.* Περσέπολις] die Perserstadt, die spätere Hauptstadt des persischen Staates, *Curt.*

Perses, ae, *m.* [Πέρσης] 1) s. Persae 2). 2) = Perseus 2).

Persĕus, ei, *m.* [Περσεύς] 1) Sohn des Jupiter u. und der Danaë (s. Andromeda u. Gorgo), *Ov.* Dazu *Perseïus, *Persēus, *adj.* 2) letzter König von Macedonien, unehelicher Sohn des Philipp. Dazu Persĭcus, *adj.*, bellum mit dem Perseus (Perses).

persĕvērans, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von persevero] (selten) ausdauernd, beharrlich, caedendi, *Liv.*

persĕvēranter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [perseverans] beharrlich.

persĕvērantia, ae, *f.* [perseverans] die ernste u. besonnene Ausdauer, Beharrlichkeit (vgl. pertinacia, pervicacia), p. est in ratione bene considerata stabilis et perpetua permansio, impetu potius quam p. bella gerere, † belli Langwierigkeit, † p. oppugnandi im Angreifen.

per-sĕvēre, *adv.* sehr streng, einm. *Plin. ep.*

persĕvēro, 1. [per-severus] ernst u. besonnen bei Etw. verbleiben, verharren, Etw. fortsetzen, auf Etw. bestehen, in sententia, in bello, † alqa re; perseveratum est in ira, ab alqo; alqd, † rem; facere, perseverabat se esse Orestem beharrte dabei, daß ꝛc., behauptete beharrlich.

per-sĕvērus, *adj.* sehr streng, einm. *Tac.*

Persĭcus s. Persae u. Perseus.

***per-sīdo**, sēdi, sessum, 3. sich niederlassen, sich ansiedeln.

per-signo, 1. genau aufzeichnen, aufschreiben, dona, einm. *Liv.* W.-L.

per-sĭmĭlis, *adj.* sehr ähnlich.

per-simplex, ĭcis, *adj.* sehr einfach, einm. *Tac.*

Persis s. Persae.

per-sisto, etc. 3. stehen bleiben = verharren, in eadem impudentia, einm. *Liv.*

Persius, ii, *m.* 1) ein Redner, Zeitgenosse des Lucilius. 2) Satirendichter zur Zeit des Nero.

per-sōlus, *adj.* ganz allein, einm. *Plaut.*

per-solvo, etc. 3. 1) völlig lösen, nur *tp.* p. quaestionem entwickeln. 2) bezahlen, auszahlen, abtragen, militibus stipendia, aes alienum alienis nominibus (*abl.*), pecuniam ab alqo durch Anweisung auf Jemd. Hierv. erweisen, abtragen, was man schuldig ist, Lasten u. dergl., poenas alcui, poenas Strafe leiden, aber poenae ab alqo alcui persolutae von Jemd. angethane, vota erfüllen, quod promisi, ei p., gratiam diis zollen, *honorem diis, *grates; (selten) p. epistolae, auf ein Schreiben antworten.

persōna, ae, *f.* [persono] 1) die Maske, bes. die Larve der Schauspieler bei den Griechen und Römern. 2) der Charakter, die Rolle, Person in einem Schauspiele, p. militis (*Ter.*); in persona alcjs, in persona lenonis imitari alqm, ille in Gnathonis p. Hiervon *a*) *tp.* der Charakter, die Rolle, die äußere Lage, Stellung, Würde, der Stand, den Jemd. außer der Bühne im Leben hat, p. gravitatis severitatisque; p. accusatoris, personam imponere alcui, gerere, tenere, personam alcjs, alienam ferre, tantam p. sustinere, personam suscipere, sibi accommodare, abest a persona principis, non satis dignum summorum virorum personis (scripturae genus). *b*) die Person = die Persönlichkeit, der Mensch, mit Rücksicht auf seine Individualität oder die äußeren Verhältnisse seines Standes, Ranges, Amtes, auf das, was er ist, vorstellt od. vorstellen will (nie das deutsche Person in dem Sinne von Individuum [homo]), p. mea, tua, nostra, altera, secunda p., die zweite Hauptperson, nulla videbatur aptior persona, quae de illa aetate loqueretur, quam ejus, qui etc.

persōnātus, *adj.* [persona] 1) mit Maske versehen, Maske tragend, Roscius; pater p. in einem Schauspiele. 2) *tp.* verlarvt, verstellt, cur personatus ambulem?

per-sŏno, 1. 1) *intrans.* durch und durch erschallen, ertönen, domus p. cantu; insbes. *sich auf einem Instrumente hören lassen, spielen, citharâ. 2) *trans.* *a*) *† Etwas durchschallen, mit einem Schalle erfüllen, regna, aurem alcui, silvas. *b*) laut rufen, schreien, m. folg. *acc. c. infin.*

perspecte, *adv.* [perspicio] mit Einsicht, einsichtsvoll, einm. *Plaut.*

per-specto, 1. *intrans.* genau nachsehen, einm. *Plaut.*

perspectus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von perspicio] durchschaut, vollständig erkannt, bewährt, res mihi p.; virtus p.; benevolentia perspectissima.

per-spergo, rsi, rsum, 3. [per-spargo] besprengen, bestreuen, in class. Sprache nur *tp.* p. orationem facetiarum lepore tanquam sale.

perspĭcax, ācis, *adj.* [perspicio] in class. Sprache selten und nur bildl., scharfsichtig, einsichtsvoll.

perspĭcientia, ae, *f.* [perspicio] die vollständige Einsicht, Erkenntniß, veri einm. *Cic.*

perspĭcio, exi, ectum, 3. hindurch sehen, mit dem Blicke durchdringen, ganz hinein sehen, deutlich sehen, quo, introrsus, coelum, † cuncta, *urbes Asiae; quae fortuna pugnae esset. Dah. in Augenschein nehmen, prüfend besichtigen, durchsehen, domum alcjs, viam, villam, opus, epistolas; *tp.* durchschauen, genau kennen

lernen, erkennen, wahrnehmen, rem, naturam loci, urbis situm, alqd conjecturâ, alcjs fidem, voluntatem, animum, genus hominum, aequitate condicionum perspecta, suam innocentiam, perspectum habere alqd, ut postea perspectum est; m. *acc. c. infin.*, qua de causa discederent, nondum perspexerat, quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves, quidam — cognoscuntur in magna; se ipse perspexit.

perspĭcue, *adv.* [perspicuus] deutlich, klar.

perspĭcuĭtas, ātis, *f.* [perspicuus] die Deutlichkeit, die Augenscheinlichkeit.

perspĭcuus, *adj.* [perspicio] 1) *durchsichtig, aqua. 2) *tp.* deutlich, klar, augenscheinlich.

per-sterno, etc. 3. ganz eben machen, via silice perstrata est ganz gepflastert, einm. *Liv.*

per-stĭmŭlo, 1. sehr reizen, spiritus tumidos, einm. *Tac.*

per-sto, stĭti, stătum, 1) stehen bleiben, fest stehen, ad vallum; dah. *fortdauern, dauern. 2) bei Etwas stehen bleiben, fest verharren, beharren, in incepto, in sententia; perstatur in alqa re; *eadem mens mihi p., *†m. *infin.*; †perstitit Narcissus beharrte auf seinem Entschlusse.

per-strĕpo, etc. 3. *intrans.* sehr lärmen, *Ter.*

per-stringo, etc. 3. 1) streifen, durchstreifen, berühren, *†femur, †summam cutem; p. solum aratro durchfurchen, portam vomere. 2) *tp.* *a)* horror p. spectantes es durchlief ein Schauer, consulatus meus eum p. hatte ihn unangenehm berührt, †animos horrore p. *b)* mit Worten Jemd. od. Etw. durchziehen, (leichter) tadeln, verspotten, alqm suspitione, voluntatem facetiis, †habitum alcjs, †modice perstringi. *c)* Etw. nur streifend durchlaufen, obenhin besprechen, berühren, breviter transire ac tantummodo p. rem, celeriter p. vitae cursum, quem locum breviter perstrinxi (ohne Pleonasmus aus Rücksicht auf Deutlichkeit u. Bestimmtheit des Ausdrucks), perquam breviter perstrinxi atque attigi. *d)* *abstumpfen, p. aures murmure cornuum betäuben, durchzucken.

per-stŭdiōse, *adv.* sehr eifrig, einm. *Cic.*

per-stŭdiōsus, *adj.* sehr eifrig, mit Etwas sich sehr beschäftigend, p. literarum.

per-suādeo, etc. 2. 1) Jemd. überreden, überzeugen, daß Etw. ist, alcui alqd, alcui, de alqa re, quis sibi persuaderet glauben machen, sich einbilden m. *acc. c. infin.*; quomodo mihi persuadeo, velim tibi ita persuadeas, volunt hoc persuadere die Ueberzeugung hervorrufen, m. *acc. c. infin.*; *persuadentia verba; *pass.* mihi persuadetur, ich halte mich überzeugt, persuasum mihi est, ich habe die Ueberzeugung, bin überzeugt, persuadetur ab alqo alcui alqd, persuasum est alcui alqd, de alqa re; quo (malo) viso atque persuaso u. wenn man sich davon überzeugt hält, *Cic. Tusc. 3, 29, 72.*; (*Brut.* in *Cic. ep.*) persuasissimum mihi est m. *acc. c. infin.*; einm. bei *Caes. b. G. 3, 2, 5.* sibi persuasum habere m. *acc. c. infin.*; †persuasum habeo; †persönl. persuasus est; (*Hor.*) vere sibi hoc m. *acc. c. infin.*, die richtige Ansicht haben od. bewähren, daß etc. 2) Jemd. bereden, durch Ueberredung bestimmen, -vermögen, -bewegen Etw. zu thun, alcui alqd, alcui, ut, ne, (*Sall.*) m. bl. *conj.*, (*Com.*) m. *acc. c. infin.*; m. *infin.*, *Corn. Virg.*; his persuaderi non poterat, ut; persuasum loci opportunitate = *id sibi persuasum esse*, dazu sei er bestimmt worden etc., einm. *Caes. b. G. 7, 20, 3.*; vgl. Kraner z. d. St.; †persönl. persuasus, †persuasi mori.

persuāsio, ōnis, *f.* [persuadeo] 1) das Ueberzeugen, Ueberreden Etwas zu glauben, 2) †die Ueberzeugung, welche man hat, der Glaube.

persuāsus, us, *m.* [persuadeo] (selt.) die Ueberredung, persuasu alicujus, auf Jemds. Ueberreden. [bacht, einm. *Cic.*

per-subtīlis, e, *adj.* sehr fein, sehr durchdacht, einm. *Cic.*

persulto, 1. [per-salio] 1) *intrans.* an einem Orte herumspringen, -fahren, haud secus quam stabili solo persultabant, p. impune, p. in agro eorum hineinstreifen. 2) †*transit.* durchstreifen, Italiam.

pertaedet, pertaesum est, — 2. *impers.* = ein verstärktes taedet.

†**pertaesus,** *adj.* [pertaedet] einer Sache überdrüssig, rei alicujus.

per-tĕgo, etc. 3. (*Plaut.*) ganz bedecken, p. villam mit Dach versehen; scherzh. p. benefacta benefactis aliis, ne perpluant, *Plaut.*

per-tendo, di, sum od. tum, 3. eigtl. ganz spannen, davon *tp.* *a)* durchführen, ausführen, *Ter. Quintil.* *b)* *intrans.* ziehen, eilen, in majora castra, Romam, †ad castra. *c)* *anhaltend streben, bei Etw. beharren.

per-tento (pertempto), 1. †überall betasten, berühren, utrumque pugionem. Hierv. *a)* auf die Probe stellen, erforschen, alqm gratiâ, *Ter.* pertentatis aliarum coloniarum animis, *Liv.*, animum cohortis, quem diversis sermonibus pertentabam, *Tac.* *b)* durchprüfen, untersuchen, perspicere rem et p., administrationem negotii, causam, †omnia. *c)* *gaudium p. pectus erfüllt, *tremor p. equorum corpora ergreift, *lues sensus.

per-tĕnuis, e, *adj.* sehr schwach, sehr gering, -unbedeutend, spes, suspitio, ars.

per-tĕrĕbro, 1. durchbohren, columnam.

***per-tergeo,** etc. 2. abwischen, abtrocknen, mensam gausape.

perterrĕ-făcio, etc. 3. = perterreo, *Ter.*

per-terreo, 2. sehr Angst machen, -erschrecken, ganz in Schrecken setzen, aliquem, alqa re, perterritus metu, timore, animo.

per-texo, etc. 3. zu Ende weben, davon *tp.* in der Rede oder Schrift, vollenden, ausführen, p. id, quod exorsus sum.

pertĭca, ae, *f.* *†die Stange; insbes. *†die Meßruthe (decempeda); sprichw. (*Plin. ep.*) non unâ, ut dicitur, perticâ, nicht nach ein und demselben Maße (messen).

pertĭmĕ-factus [pertimefacio], eingeschüchtert, *Brut.* in *Cic. ep.*

per-tĭmesco, mui, — 3. wegen Etwas sehr bange werden, -in große Furcht gerathen, de re aliqua und aliquid, alqm, m. folg. ne.

pertĭnācia, ae, *f.* [pertinax] 1) die Beharrlichkeit. 2) in üblerem Sinne, die Hartnäckigkeit, der Starrsinn.

pertĭnācĭter, *adv.* [pertinax] 1) †fest, haerere. 2) beharrlich, in üblem Sinne, hartnäckig.

pertĭnax, ācis, *f.* [pertineo] 1) *festhaltend, digitus male p. Hiervon das Geld festhaltend, sehr karg, zäh, *Plaut.* 2) *tp.* beharrlich (seinen Vorsatz behauptend), in üblem Sinne, hartnäckig, miles, p. non ero, virtus, certamen, proelium, turma, (*Liv.*) nimis pertinacis sententiae; †fortuna, †spes; *m. *infin.*

pertĭneo, tĭnui, tentum, 2. [per-teneo] *intrans.* 1) sich bis zu einem gewissen Punkte erstrecken, -reichen, -gehen, sich ausdehnen, rivi ad mare erreichen das Meer; Aquitania a Garumna ad montes, ex oppido pons ad Helvetios, latus p.

milia passuum quingenta, p. in omnes partes, in omnia überall hin. Hiervon *tp.* caritas patriae per omnes ordines p., bonitas ad multitudinem p. 2) *tp.* auf Jemb. ob. Etwas sich beziehen, Jemb. ob. Etwas betreffen, angehen, zu Jemb. ob. Etwas gehören, Jemb. gelten (vgl. attinet), hoc p. ad victum, ad meum officium; res ad plures p., mehrere sind dabei betheiligt, eodem p., auch in Verbindung mit quod, eben dahin gehören, ad populum angehen, ad perniciem abzielen, illud quo pertineat, quorsum quidque p., p. ad alqm suspitio maleficii, maleficium; insbes. auf Jemb. ob. Etw. von Einfluß sein, wozu dienen, geeignet sein, mors nec ad vivos nec ad mortuos, ad rem p., ad effeminandos mores; ad usum navium, ad proficiscendum, res ad luxuriam pertinentes Luxusartikel.

pertingo, — — 3. [per-tango] (in den Handschriften oft mit pertineo verwechselt) überall berühren, collis in immensum pertingens, *Sall.*

pertractātio, ōnis, *f.* [pertracto] die Behandlung, die Beschäftigung mit Etwas, poëtarum, rerum publicarum.

pertractāte, *adv.* [pertracto] mit sorgfältiger Behandlung, einm. *Plaut.*

per-tracto (trecto), 1. 1) betasten, befühlen. 2) geistig behandeln, bearbeiten (wie der Landmann den Boden), animos hominum; sensus hominum mentesque, Hiervon sich mit Etwas beschäftigen, es überdenken, durchgehen, p. philosophiam, ea, quae rem continent, res humanas pertractatas habere, †quae scripsi mecum ipse.

per-trăho, etc. 3. bis an ein Ziel schleppen oder locken, aliquem in castra, ad insidiarum locum.

per-tristis, e, *adj.* (selt.) 1) sehr traurig. 2) sehr finster, mürrisch.

per-tŭmultuōse, *adv.* sehr beunruhigend, einm. *Cic.*

per-tundo, etc. 3. durchstoßen, crumenam, *Plaut.*; pertusum dolium durchlöchert.

perturbāte, *adv.* [perturbatus] verwirrt in Verwirrung, Unordnung.

perturbātio, ōnis, *f.* [perturbo] 1) die Verwirrung, Unordnung, die Störung, p. coeli, stürmisches Wetter; vitae, exercitus; p. rerum, die politische Umwälzung, quantas perturbationes (stürmische Auftritte) et quantos aestus habet ratio comitiorum. 2) *tp.* häufig mit und ohne *genit.* animi, die heftige Gemüthsbewegung, die Leidenschaft.

perturbātrix, īcis, *f.* [perturbo] die Verwirrerin, einm. *Cic.*

perturbātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. perturbo] bestürzt, außer Fassung gebracht.

per-turbo, 1. ganz verwirren, in Unordnung bringen u. dergl., ordines (die Glieder), aciem, reliquos; *tp. a)* ganz stören, fortunas (die Glücksverhältnisse), aetatum ordinem, condiciones pactionesque bellicas perjurio brechen; insbes. politisch stören, politische Wirren erregen, otium, provinciam, civitas seditionibus perturbata. *b)* sehr bestürzt machen, ganz aus der Fassung bringen, alqm, mentes magis de rei publicae salute quam de sua perturbari, alqa re.

per-turpis, e, *adj.* sehr unanständig, einm. *Cic.*

pĕr-ungo, etc. 3. überall beschmieren, =salben, corpus oleo, *ora manu besudeln, *faecibus ora perunctì, †p. artus oleo.

pĕr-urbānus, *adj.* sehr artig, sehr fein, auch überhöflich.

pĕr-urgeo, etc. 2. sehr bedrängen, p. Constantium fata ultima, einm. *Aurel. Vict.*

pĕr-ūro, etc. 3. 1) ganz verbrennen, agrum. Hierv. *a)* *terra perusta gelu gefroren, *perustus solibus, von den Sonnenstrahlen verbrannt, gebräunt. *b)* *wund reiben, colla boum, latus perustus funibus, an dem Rücken von Stricken zergerbt. 2) †entzünden, brennend quälen, perustus febre ardentissima, sitis p. alqm; *tp.* inani gloria perustus, *aestu (amoris).

Pĕrūsia, ae, *f.* Bundesstadt in Etrurien. Davon -sīnus, *adj.*, und *subst.* -sīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

pĕr-ūtĭlis, e, *adj.* sehr nützlich, brauchbar, einm. *Cic.*

per-vādo, etc. 3. 1) hindurchgehen, =dringen, per agros; *tp.* fama p. urbem verbreitet sich durch die Stadt, murmur contionem; opinio p. animos bemächtigt sich, erfüllt. 2) ganz bis an ein Ziel gelangen, p. ad castra; in Italiam; quas in oras morbus illius furoris pervaserat; nullus locus est, quo non libido hominum pervaserit, oram, quo non illius diei fama pervaserit.

pervăgātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von pervagor] 1) sehr verbreitet, bekannt. 2) allgemein.

per-văgor, *depon.* 1. 1) *intrans.* umherstreifen, hic, in omnibus locis; *tp.* überall bekannt ob. allgemein werden. 2) *trans.* durchstreifen, durchwandern, orbem terrarum, domus suas; *tp.* cupiditates, timores mentes omnium p., †memoria alcjs per orbem terrarum gloria pervagata est, †dolor omnia membra p.

per-vărie, *adv.* sehr mannichfaltig, einm. *Cic.*

per-vasto, 1. (selt.) sehr verheeren, fines regni, pervastatis agris, †pervastata Italia.

per-vĕho, etc. 3. 1) hindurchführen, =fahren, commeatus; dah. (*Tac.*) pervehi, durchfahren, Oceanum. 2) Etwas wohin tragen, =führen, =bringen, =fahren, virgines Caere, dah. *pass.* = hindurch= oder an ein Ziel fahren, =reiten, =segeln, pervectus in portum, ad exitus optatos kommen.

per-vello, etc. 3. 1. zupfen, rupfen, *Plaut.*, stomachum (*Hor.*) stark reizen. 2) *tp.* dolor, fortuna p. aliquem wehe thun, kränken, jus civile scharf durchziehen.

per-vĕnio, etc. 4. *intrans.* 1) hin (an ein Ziel) kommen, =gelangen, wo ankommen, ad alqm, ad portam, in fines hostium, in Santonas, ad Genavam in d. Nähe von G., perventum est, man ist angelangt; fama p. ad alqm. 2) *tp.* zu einem gewissen Ziele, in eine gewisse Lage, einen Zustand, ein Verhältniß gelangen, =kommen, =gerathen, sine me pervenire quo volo (*Ter.*), laß mich zum Schlusse meiner Rede kommen; p. in senatum aufgenommen werden; p. ad primos comoedos, unter die ersten comischen Schauspieler gezählt werden, in scripta alicujus, in Jembs. Schriften Aufnahme finden, in ihnen erwähnt werden; p. in odium, in amicitiam, in potestatem alicujus; p. in timorem gerathen, ad desperationem, ad finem laborum, pervenitur ad manus zum Handgemenge, p. ad septuagesimum annum, ad suum zu dem Seinigen. 2) an Jemd. gelangen, v. Leblosem, Etw. erreichen, erlangen, pecunia, hereditas, pars laudis ad alqm, annona ad denarios L pervenerat, consilia ad regis aures.

per-vēnor, *depon.* 1. durchjagen = durchlaufen, urbem, einm. *Plaut.*

perverse, *adv.* [perversus] verkehrt, falsch.

perversĭtas, ātis, *f.* [perversus] die Verkehrtheit, hominum, opinionum.

perversus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) gebrecht, oculi = schielende, *comas induit perversas verkehrt. 2) verkehrt, schlecht, unrecht, mos, sapientia; homo p.

per-verto, etc. 3. 1) umkehren, umstürzen, um=, niederwerfen, ubi pedes instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere acto perverti posset, p. tecta; perversis rupibus decurrunt über von der Felswand abgelöste und umgestürzte Felsstücke, *Liv. 21, 33, 4.* (Andere: diversis; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St.). 2) *tp.* über den Haufen werfen, vernichten, stürzen, civitatem, *magnam opum vim; jura divina, mores, amicitiam; pervertere ac perfringere alqm; *perverso numine, gegen den Willen der Götter; insbes. aus der Fassung bringen, alqm artificio.

per-vespĕri, *adv.* sehr spät Abends, einm. *Cic.*

pervestīgātio, ōnis, *f.* [pervestigo] das Ausspüren, *tp.* Erforschen, einm. *Cic.*

per-vestīgo, 1. ausspüren (eigtl. v. Jagdhunden), Locris sacrilegium pervestigatum a Q. Minucio erat; davon *tp.* genau erforschen, untersuchen, omnia.

per-vĕtus, *adj.* sehr alt.

per-vĕtustus, *adj.* sehr alt.

per-viam, *adv.* (vorcl.) so daß man einen Weg dadurch finden kann, zugänglich, omnes angulos mihi p. fecistis.

pervĭcācia, ae, *f.* [pervicax] die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, *Ter. Tac.*, in üblerem Sinne, Hartnäckigkeit, Unbiegsamkeit.

pervĭcācĭter, *adv.* jedoch nur *comp.* [pervicax] hartnäckig, steif u. fest.

pervĭcax, ācis, *adj.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [nach Döderlein nicht v. vinco sondern v. vigeo] 1) unermüdlich, *Thyias im stürmischen Tanz. 2) fest beharrend, beharrlich, auch hartnäckig, halsstarrig (vgl. pertinax, obstinatus, contumax), animus, *Ter. Curt.*, virtus, *Liv.*, pervicacior ira, cupido, *Curt.*, *Musa vermessen, †recti im Guten, †irae.

per-vĭdeo, etc. 2. 1) *durchsehen, überschauen, sol p. omnia. 2) *tp. a)* *†genau nachsehen, betrachten, mustern; bei *Hor. sat. 1, 3, 25.* cum tua pervideas oculis mala lippus inunctis absichtliches Oxymoron. *b)* gründlich=, vollständig einsehen, erkennen, aliquid qui hoc perviderit, m. *acc. c. infin.*, quae cujusque stipitis palma sit, pervideri possit.

per-vĭgeo, ui, — 2. sehr kräftig sein, p. opibus, einm. *Tac.*

*†**per-vĭgil**, lis, *adj.* 1) immer wachsam. 2) durchwacht, nox.

per-vĭgĭlātio, ōnis, *f.* das Durchwachen der Nächte, insbes. = die religiöse Nachtfeier, einm. *Cic.*

per-vĭgĭlia, ae, *f.* das Wachbleiben die Nacht hindurch.

pervĭgĭlium, ii, *n.* [pervigil] 1) (*Just.*) = pervigilia, pervigilio fatigati. 2) insbes. die religiöse Nachtfeier, castra Campana, ut in pervigilio neglecta, (*Tac.*) sellisternia et pervigilia celebravere feminae, quibus mariti erant; apud Vitellium omnia indisposita, temulenta, pervigiliis ac Bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora.

per-vĭgĭlo, 1. die ganze Nacht hindurch wachen, wach bleiben, p. in armis, totam noctem, *nox pervigilata, *ad ignis hiberni luminis seros, *Veneri im Dienste der V., der V. zu Ehren; *longos dies tecum.

per-vīlis, e, *adj.* sehr wohlfeil, einm. *Liv.*

per-vinco, etc. 3. 1) ganz besiegen, =überwinden, †aliquem; *vox p. sonum übertönt. Hiervon seine Meinung durchsetzen, pervicit Cato. 2) Jemd. mit Mühe zu Etwas bewegen, p. Rhodios ut; es mit Mühe dazu bringen, erzwingen, consules p. non potuerunt ut etc.; pervicerunt remis ut terram tenerent.

per-vīvo, etc. 3. *intrans.* bis zu einer gewissen Zeit fortleben, *Plaut.*

pervius, *adj.* [per-via] 1) wodurch ein Weg geht, durchgängig, gangbar, wegsam, saltus, transitiones (Durchgänge), p. naves pugnantibus erant, *p. tempora facere durchbohren; †murum pervium facere; †petram perviam facere, durch den Felsen einen Durchgang hauen; †*subst.* pervium, ii, *n.* ein Durchgang. 2) *tp.* offen, zugänglich, cor mihi nunc p. est leicht, *Plaut.*, nihil ambitioni p., *Tac.*

*__per-vŏlĭto__, 1. [*frequent.* von pervolo] durch=, herumfliegen, omnia loca.

1. **per-vŏlo**, 1. 1) *durchfliegen, aedes, rumor p. Hiervon *tp.* durcheilen, p. sex milia passuum eilend zurücklegen. 2) *intrans.* bis zu einem Ziele hineilen, animus p. in illam sedem.

2. **per-vŏlo**, vŏlui, velle, gern wollen, sehr wünschen, pervelim, pervellem scire, illud pervelim proditum falso esse.

per-vŏlūto, 1. [*intens.* v. pervolvo] immer wieder herumrollen, dah. immer wieder lesen, =studiren, libros, scriptores atque doctores.

per-volvo, etc. 3. 1) herumwälzen, rollen, aliquem in luto, *Ter.* 2) *tp.* (selt.) animus pervolvitur in iis locis, quos proponam sich genau bekannt macht mit; *durchlesen, ein Gedicht.

per-vulgātus, *adj.* mit †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von pervulgo] sehr gemein, =gewöhnlich, consolatio; auch (selt.) sehr bekannt.

per-vulgo, 1. 1) dem Volke (allen Leuten ohne Unterschied) mittheilen, gemein=, allgemein machen, öffentlich=, allgemein bekannt machen, praemia virtutis, tabulas, edictum, pervulgata res.

pes, ĕdis, *m.* 1) der Fuß des Menschen u. Thieres, pedibus, zu Fuß, pedibus merere, stipendia facere, *pedibus melior, *pedibus vincere, auch zu Lande, pedibus proficisci, iter facere, ire, pervenire, in pedes se conjicere und ego me in pedes quantum possum *sc.* conjicio (*Ter.*), mache mich auf die Füße; servus a pedibus, Läufer, Lakei, einm. *Cic. ad Att. 8, 5, 1.* [vgl. a I. 1) *a*)]; ad pedes desilire, vom Pferde springen, descendere, degredi = absitzen, deducere equitem ad pedes absitzen lassen, ad pedes alcjs volutari, se abjicere, projicere, prosternere, *procidere; ad pedes alcui se abjicere, projicere, provolvere, ad pedes alcjs accidere, sich Jemdm. zu Füßen werfen, einen Fußfall thun, flentesque projectae ad pedes suorum, alcui, alcjs ad pedes jacere; excipere se in pedes, aufspringen, pedem ponere s. pono; pugna it ad pedes, man kämpft zu Fuße; *pede terram pulsare v. Tanzenden; pedem conferre s. confero; *pedem ferre, gehen; pedem referre, zurückweichen; *revocare pedem ab alto; pedibus ire in alcjs sententiam *t. t.* v. Senatoren, Jemds. Meinung beitreten; manibus pedibusque (*Ter.*) = mit aller Gewalt; sub pedibus, in der Gewalt, (*Liv.*) Argos et Lacedaemonem sub pedibus tuis relinquemus? *pedibus subjicere fatum, *omnia sub pedibus (alcjs) vertuntur, (*Liv.*) obnoxios pedibus eorum subjecit quos etc.; *sub p. esse, jacere, nicht geachtet werden, *sub pede ponere, nicht achten, *pedem opponere, widerstehen, *pedem trahere v. Vers, hinken; per me ista trahantur pedibus, es

mag meinetwegen drunter u. drüber gehen; ante pedes esse (*Ter.*), positum esse, vor den Füßen liegen, ganz nahe sein, circum pedes = circum se, alqm ante pedes alcjs constituere, *pes secundus, *felix, *dexter v. glücklicher Ankunft; stans pede in uno sprichw. wie unser 'aus dem Aermel schütteln', eigtl. in der nachlässigsten, ungenirtesten Stellung und Haltung des Körpers, *Hor. sat. 1, 4, 10.* 2) übertr. *a)* *†der Fuß an Tischen u. Bänken. *b)* pes pernae (*Hor.*) das Untere, d. Ende, Schinkenbein. *c)* *pes veli, pes in navi, das Tau, womit die Segel nach den Winkeln des einfallenden Windes gewendet u. gestellt werden, pedibus aequis, *pede aequo navigare, mit vollem Winde segeln, *pedem facere, nur einen Winkel spannen, mit halbem Winde segeln. *d)* pedes navales (*Plaut.*) Ruderer. *e)* der Versfuß, davon *die Versart. *f)* der Fuß als Maß; *tp.* metiri se suo p. nach seinen Kräften.

Pessinus, untis, *f.* [Πεσσινοῦς] Stadt in Galatien, Hauptsitz des Cultus der Cybele. Dav. -nuntius, *adj.*

pessŭlus, i, *m.* der Riegel (kleiner als repagulum und obex), *Plaut. Ter.*

pessum, *adv.* [zusammengezogen aus pedisversum] eigtl. fußwärts, nach dem Boden hin, daher (*Plaut.*) p. ire zu Grunde gehen, p. premere, zu Boden drücken; pessum do (auch pessumdo), zu Grunde richten, verderben, alqm verbis, ad inertiam pessum datus est, †multos bonos, *cuncta.

pestĭfer, *adj.* [pestis-fero] Verderben bringend, verderblich, schädlich, odor, pestifero sidere icti, p. vipera, †virus; p. gaudium, reditus; civis.

pestĭfĕre, *adv.* [pestiver] verderblich, schädlich, einm. *Cic.*

pestĭlens, tis, *adj.* [pestis] 1) pestilentialisch, der Gesundheit schädlich, ungesund, locus, aedes, annus. 2) *tp.* = pestifer, munus, homo.

pestĭlentia, ae, *f.* [pestilens] 1) die herrschende ansteckende Krankheit, Epidemie, insbes. die Pest (vgl. contagio, lues, pestis). 2) die ungesunde Luft od. Witterung, -Gegend.

pestis, is, *f.* 1) (seltener in class. Prosa) = pestilentia 1). 2) *tp. a)* als Abstractum, das Unglück, Verderben (seltener u. ganz im Allgemeinen; vgl. pernicies), cum tua peste ac pernicie proficiscere, contra pestem ac perniciem civitatis, p. atque exitium, pestem nullam majorem esse amicitiis, pestem alcui minitari, importare, machinari, p. effugere, (*Liv.*) ut alii alia peste (Todesart) absumpti sint, suae pestis et Gallorum, ad quam pestem frugum tollendam, pestis anceps (Brand), *servatae a peste carinae v. Brand. *b)* *concr.* (gewöhnlich) eine verderbliche, schädliche Person od. Sache, p. patriae (v. Clodius), illam furiam pestemque, quaedam pestes hominum, inclusae in re publica p. Pestſtoffe, avaritia et luxuria, quae pestes etc.; *pestis textilis v. dem giftigen Gewand des Nessus, †nec ulla pestis magis timebatur als die mit heißem Sande gefüllten Schilde, †duo milia militum — pestis illa (die heftige Kälte) absumpsit, †ultima pestis urbis fuit cuniculo subrutus murus.

pĕtăsātus, *adj.* [petasus] im Reisehut, reisefertig.

pĕtăsus, i, *m.* [πέτασος] ein Reisehut mit breitem und steifem Rande, einm. *Plaut.*

Pĕtēlia, ae, *f.* Stadt in Bruttium. Davon -līnus, *adj.*

pĕtesso, — — 3. [*intens.* v. peto] nach Etw. eifrig trachten, -streben, in Prosa nur einm. *Cic. Tusc. 2, 26, 62.*

pĕtītio, ōnis, *f.* [peto] das Gehen-, Langen nach Etwas, 1) der Angriff, Hieb od. Stoß, der nach Jemd. geführt wird, als *t. t.* der Fechtersprache, im Bilde, tuas petitiones, ita conjectas etc., armorum quasi p.; *tp.* = der Angriff mit Worten vor Gericht, novi omnes hominis petitiones rationesque dicendi Angriffsweisen u. Redemethoden. 2) das Ansuchen, Anhalten um Etw., insbes. *a)* um ein Amt, die Bewerbung (vgl. ambitio), honorum; dare se petitioni, sich bewerben. *b)* der gerichtliche Anspruch, die Klage in Privatsachen; davon das Anspruchsrecht, Recht zu fordern, cujus sit p.

pĕtītor, ōris, *m.* [peto] 1) der Bewerber um ein Amt, Amtsbewerber. 2) der Kläger in Privatsachen (vgl. accusator).

pĕtītŭrio, — — 4. [peto] *intrans.* die Absicht haben, sich um eine Ehrenstelle zu bewerben, einm. *Cic.*

pĕto, īvi, ītum, 3. [verwandt mit πέτω, wovon πίπτω] 1) nach Etw. langen, reichen, *amicum Ilionea petit dextra; dah. *a)* nach Etw. od. Jemd. mit einem verwundenden Werkzeug zielen, werfen, schlagen, stoßen, hauen, Jemdm. zu Leibe gehen, ihn angreifen, anfallen, *alta, *aëra disco; alqm telis; alcjs latus, collum, caput v. Fechtern, absol. *b)* nach einem Orte sich hinwenden, hingehen, hineilen, segeln, steuern, einen Ort aufsuchen, zu erreichen suchen, locum, loca, Dyrrhachium, castra, naves, montes, primum locum itineris der Erste auf dem Wege sein wollen; continentem, Hispaniam; *campum p. amnis ergießt sich nach, *mons p. astra ragt gegen, *c)* eine Richtung, einen Weg nehmen, einschlagen, alium cursum, fugam aliam in partem, iter a Vibone Brundisium terrâ p. 2) Etw. langen, holen, wegholen, abholen, herholen, herausholen, commeatum, aggerem, alqd ab impedimentis, auxilium a virtute bei der Tapferkeit suchen, teli sumendi aut petendi causa, *gemitus alto de corde, *latere imo spiritum; bildl. p. alqd a Graecis, a literis oblivionem doloris, praesidium ex alcjs benevolentia, p. initium rei altius. 3) *tp. a)* Jemdm. feindlich gleichsam zu Leibe gehen, ihn angreifen, bedrohen, gegen ihn agiren, alqm, alqm fraude et insidiis, alienos fundos, *bello urbem, *Trojanos monstra p. zielen auf die T., gelten den T. *b)* nach Etw. streben, Etwas zu erlangen suchen, begehren, fordern, insbes. bittweise, um Etwas bitten, sich erbitten, Jemd. bitten (allgemeinster Ausdruck für jedes Verlangen, gleichviel ob auf dem Wege der Forderung oder der Bitte gestellt, zunächst in Bezug auf den Gegenstand, den man verlangt; vgl. rogo, oro, obsecro, postulo ꝛc.), laboris praemia, alcjs vitam, p. colloquium, condiciones a senatu, p. mortem, gloriam, sapientiam, p. fugâ salutem, sein Heil in der Flucht suchen; auch einm. *Caes. b. c. 2, 31, 8.* sibi clam vobis salutem fugâ petivit um das Unwürdige der heimlichen Flucht noch mehr hervorzuheben: 'er suchte für sich Rettung, indem er euch Preis gab' nach den unmittelbar vorhergehenden Worten: Nonne extremam pati fortunam paratos projecit ille; vgl. Kraner z. d. St.; p. alqd ab alquo; p. ab alqo, p. m. folg. ut, ne, m. bl. *conj.*, petimus alqd precibus, lacrimis, humi strati, absol., p. omnibus precibus, †p. alqm ut bittend angehen; quantum res petit erfordert; bisweilen mit eigenthümlicher Kürze, indem man bittet, daß man Etwas thue oder daß Etwas geschehe, was nur durch Zugeständniß des Gebetenen möglich ist, petit

atque hortatur, ut — vel ipse de eo causa cognita statuat erkennen dürfe, *Caes. b. G.1,19,5.* u. Kraner z. d. St. c) als gerichtl. *t. t.* vor Gericht in Privatsachen um Etwas nachsuchen, hereditatis possessionem; auf Etwas gerichtlich in einer Privatsache Anspruch machen, =klagen, p. ab alqo, sibi soli, is, unde, a quo petitur, der Beklagte in Civilsachen, is, qui petit, der Kläger in Civilsachen. d) um Etw. anhalten, sich bewerben (vgl. ambio), consulatum, praeturam, absol.; um ein Mädchen, virginem; auch buhlen mit Jemd., Sempronia viros saepius peteret quam peteretur, *Lalage maritum, *ipsum me Venus; *pauperem aussuchen.

pĕtorrĭtum, i, *n.* ein offener gallischer Wagen mit vier Rädern, *Hor.*

1. **pĕtra**, ae, *f.* [πέτρα] (vorcl. nachcl. dicht.) der Fels, reinlat. saxum.

2. **Pĕtra**, ae, *f.* [Πέτρα] 1) Stadt in Sicilien. Davon Petrīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. Petra. 2) Küstenort in Illyrien, südlich von Dyrrhachium. 3) (*Tac.*) Beiname römischer Ritter; dah. ala Petrina von den röm. Rittern Petra. 4) Stadt in Pierien. 5) Stadt in Thracien. 6) (*Aurel. Vict.*) P. pertusa, Stadt in Umbrien.

Pĕtrējus, Name eines römischen Geschlechtes; Marcus P., Legat des Pompejus im Bürgerkriege. Davon Petrejānus, *adj.* zum P. gehörig.

Pĕtrīnum, i, *n.* ein Flecken und Landgut bei Sinuessa in Campanien.

Petrinus s. Petra 1) 3).

pĕtro, ōnis, *m.* (*Plaut.*) ein alter Hammel (von steinhartem Fleische).

Pĕtrŏcŏrii, ōrum, *m. pl.* gallische Völkerschaft in Aquitanien, j. *Perigneux.*

Pĕtrōnius, ii, *m.* Name eines Geschlechtes; bekannt ist P. mit dem Beinamen Arbiter (d. h. a. elegantiarum, Vorsteher der Ergötzungen) zur Zeit des Nero, Verfasser eines satirischen Romans, *Tac.*

pĕtŭlans, tis, *adj.* [peto] geneigt andere anzugreifen oder zu necken, ihre Ruhe und ihren Frieden zu stören, muthwillig, ausgelassen, leichtfertig, frivol (vgl. procax, protervus), homo, fervido quodam, petulanti et furioso genere dicendi usus est, in alqa generosa virgine.

pĕtŭlanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [petulans] muthwillig, ausgelassen, frech, leichtfertig, frivol.

pĕtŭlantia, ae, *f.* [petulans] der Muthwille, die Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, Frivolität, Schadenfreude, libido, p., audacia; ex hac parte pudor pugnat, illinc p.

*† **pĕtulcus**, *adj.* [peto] mit den Hörnern stoßend.

Peucĕtia, ae, *f.* der mittlere Theil Apuliens. Davon *-tius, *adj.*

Phaeāces, cum, *m. pl.* [Φαίακες] die Phäaken, fabelhafte Bewohner der Insel Scheria (Corfu); *sing.* Phaeax, ācis, *m.*, pinguis Phaeaxque = wohlgenährt, =gepflegt. Dav. *Phaeācius, *-cus od. (*f.*) *-cis, idis, *adj.*, und *subst.* a) *†Phaeācia, ae, *f.* das Land der Phäaken, die Insel Scheria. b) *Phaeācis, idis, *f.* ein Gedicht über den Aufenthalt des Ulixes bei den Ph.

Phaedon, ōnis, *m.* [Φαίδων] Schüler des Sokrates, Freund des Plato, nach welchem dieser sein Gespräch von der Unsterblichkeit der Seele betitelte.

Phaedra, ae, *f.* [Φαίδρα] s. Hippolytus.

Phaedrus, i, *m.* [Φαῖδρος] 1) epicureischer Philosoph zu Athen, Lehrer des Cicero. 2) ein Schüler des Sokrates, dessen Namen ein Gespräch des Plato führt.

Phaestum, i, *n.* [Φαιστός] 1) Stadt auf Kreta. Davon a) *Phaestias, ădis, *f.* ein Weib aus Ph. b) *-stius, *adj.* 2) Stadt in Thessalien.

Phăĕthon, tis, *m.* [Φαέθων] der Leuchtende, 1) *Beiwort der Sonne. 2) Sohn des Helios und der Clymene, welcher seinem Vater die Erlaubniß entlockte, den Sonnenwagen auf einen Tag zu lenken, aber bei dem Versuche ums Leben kam. Davon a) *Phăĕthontēus, *adj.* b) *-tiădes, dum, *f. pl.* die Schwestern des Ph. (vgl. Heliades).

Phăĕthūsa, ae, *f.* [Φαέθουσα] eine der Schwestern des Phaethon, *Ov.*

phălanga, ae, *f.* [φαλάγγη] eine Stange, um Schiffe und Maschinen fortzuschieben, eine Walze, Rolle.

phălangītae, arum, *m. pl.* [φαλαγγῖται] die Soldaten einer Phalanx.

phălanx, ngis, *f.* [φάλαγξ] 1) überhaupt die Schlachtordnung, Schlachtreihe. 2) insbes. a) die geschlossenen Glieder des Haupttreffens bei den Athenern und Spartanern. b) die macedonische Schlachtordnung, ein längliches Viereck bildend, 50 Mann breit und 16 Mann hoch. c) eine von den Römern nach der macedonischen benannte, ein längliches Viereck bildende Schlachtordnung der Gallier und Germanen.

Phălăra, ae, *f.* [Φάλαρα] Hafenort in Thessalien.

phalarica s. falarica.

Phălăris, ĭdis oder is, *m.* [Φάλαρις] ein seiner Grausamkeit wegen berüchtigter Tyrann zu Agrigent.

phălĕrae, ārum, *f.* [τὰ φάλαρα] a) ein glatter, glänzender Brustschmuck für Menschen, bes. Krieger. b) glänzender Stirn= oder Brustschmuck an Pferden.

phălĕrātus, *adj.* [phalerae] mit einem Brustschmucke geziert, equus, homo; *trop.* (*Com.*) dicta p. zierliche, schönklingende.

Phălērum, i, *n.* [Φάληρον] der älteste Hafen von Athen. Davon Phălēreus (s. Demetrius) u. -rĭcus, *adj.*

Phānae, ārum, *f. pl.* [Φαναί] die Südspitze von Chios. Davon *Phānaeus, *adj.* rex Ph. = der phanäische Wein, gleichsam König der Weine.

† **phantasma**, mătis, *n.* [φάντασμα] eine Erscheinung, ein Gespenst.

* **Phantăsus**, i, *m.* [Φάντασος] ein Sohn des Schlafes.

Phāon, ōnis, *m.* [Φάων] Jüngling auf Lesbos, von der Sappho ohne Gegenliebe geliebt, *Plaut. Ov.*

* **phărĕtra**, ae, *f.* [φαρέτρα] der Köcher.

* **phărĕtrātus**, *adj.* [pharetra] einen Köcher tragend, puer Cupido, virgo Diana.

pharmăcŏpōla, ae, *m.* [φαρμακοπώλης] der Arzneiverkäufer, in übelm Sinne, Quacksalber, Charlatan.

Pharnăces, is, *m.* 1) der erste König in Pontus, Großvater des Mithridates, *Just.* 2) Sohn des Mithridates, von Cäsar besiegt.

Phăros oder -rus, i, *f.* [Φάρος] kleine Insel bei Alexandria in Aegypten, mit einer Stadt und dem berühmten gleichnamigen Leuchtthurm; sie war durch einen Damm mit dem festen Lande verbunden. Davon *Phărius, *adj.* = ägyptisch, Ph. turba, die Priester der Isis.

Pharsălus, i, *f.* [Φάρσαλος] Stadt in Thessalien, bekannt durch die Schlacht 48 v. Chr. Davon Pharsălicus und -lius, *adj.*, und †*subst.* -lia, ae, *f.* das Gebiet von Ph.

Phăsēlis, ĭdis, *f.* [Φασηλίς] Stadt in Lycien. Davon -lītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner v. Ph.

phăsēlus (fas.) od. phasellus (fas.), i, *m.* u. *f.* [φάσηλος] eig. *† die Schwertbohne, dah. ein leichtes Fahrzeug in der Gestalt einer Schwertbohne.

Phăsis, ĭdis [Φᾶσις] 1) *m.* *† Fluß in Colchis. 2) * *f.* Stadt an der Mündung des Flusses Ph. Davon *Phăsis, ĭdis und *-sias, ădis, *f.* nebst *Phāsiăcus, *adj.*, = colchisch; * *subst.* Phāsias u. *Phāsis, *f.* die Colchierin = Medea.

phasma, ătis, *n.* [φάσμα] die Erscheinung, das Gespenst, Titel einer Comödie des Menander, *Ter.*

Phēgeus, ei oder eos, *m.* [Φηγεύς] Vater der Alphesiböa. Davon *Phēgēĭus, *adj.* und *Phēgis, ĭdis, *f.* die Tochter des Ph.

Phĕneos od. -us, i, *f.* [Φένεος] Stadt in Arcadien. Dav. Phĕneātae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von Ph.

Phĕrae, ārum, *f. pl.* [Φεραί] 1) Stadt in Messenien. 2) Stadt in Thessalien, Residenz des Admetus und später des Tyrannen Alexander. Davon Phĕraeus, *adj.*, Alexander Pheraeus, Tyrann zu Ph., der seine Geliebte ermordete, dah. *gens Ph. grausam wie der Tyrann Alexander; *= thessalisch; *subst.* Pheraei, orum, *m.* Bewohner von Ph.

Phĕrĕcȳdes, is, *m.* [Φερεκύδης] 1) alter griechischer Philosoph von der Insel Syros, ungefähr 550 v. Chr. Davon -deus, *adj.* 2) Logograph aus Athen, ungefähr 180 v. Chr.

Phĕrētĭădes, ae, *m.* [Φερητιάδης] Sohn des Pheres, Admetus, *Ov.*

Phīdias, ae, *m.* [Φειδίας] berühmter athenischer Bildhauer, Zeitgenosse des Pericles. Dav. *-diăcus, *adj.*

phīdītia s. philitia.

Phĭlădelphīa, ae, *f.* [Φιλαδέλφεια] Stadt in Lydien. Davon -phēni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Ph., *Tac.*

Phĭlădelphus, i, *m.* [φιλάδελφος] der Bruderliebende, als Beiname.

Phĭlaeni, ōrum, *m. pl.* [Φίλαινοι] zwei Brüder aus Carthago, die sich aus Vaterlandsliebe lebendig begraben ließen.

Phĭlēmo od. -mon, ŏnis, *m.* [Φιλήμων] 1) ein griechischer Comödiendichter aus der mittleren Comödie, *Plaut. Quint.* 2) Gemahl der Baucis, *Ov.*

Phĭlētas, ae, *m.* [Φιλήτας] 1) ein griechischer Elegiker, Lehrer des Theocrit, Vorbild des Propertius, *Quint. Prop.* Davon *-tēus, *adj.*

Phĭlippi, ōrum, *f. pl.* [Φίλιπποι] Stadt in Macedonien, bekannt durch die Schlacht 42 v. Chr.

Phĭlippus, i, *m.* [Φίλιππος] 1) Name mehrerer macedonischer Könige, unter denen Ph. der Dritte, Vater des Alexander, am bekanntesten ist. Hiervon meton. (*Plaut. Hor.*) eine vom Ph. geprägte goldene Münze, Philippd'or. Davon -ppēus od. -ppĭcus, *adj.*; orationes Ph., die Reden des Demosthenes gegen den Philipp. 2) römischer Beiname, s. Marcus.

Phĭlistus, i, *m.* [Φίλιστος] Geschichtschreiber zu Syracus zur Zeit des Dionys.

phĭlītia, ōrum, *n. pl.* [φιλίτια] die Liebesmahle, oder phīdītia, ōrum, *n. pl.* [φειδίτια] die Sparmahle, die öffentlichen und gemeinschaftlichen Mahlzeiten der spartanischen Bürger, einm. *Cic. Tusc. 5, 34, 98.* [Nach Schömann griech. Alterthümer I. S. 272. bedeutet das Wort vielmehr eigentlich 'Sitzungen' von dem Stamm, zu welchem ἕζομαι, ἕδος gehört, indem die Spartaner Ϝιδίτια sprachen, was die andern Griechen leicht für φιδίτια oder φειδίτια nehmen konnten.]

Phĭlo, ōnis, *m.* [Φίλων] 1) Philosoph aus der neueren academischen Schule, ungefähr 91 v. Chr. 2) Architekt zu Athen.

Phĭlŏcles, is, *m.* 1) ein Alabandenser. 2) Feldherr unter Philipp.

Phĭloctēta, od. -tes, ae, *m.* [Φιλοκτήτης] Sohn des Pöas und Gefährte des Hercules; nach dessen Tode erbte er seinen Bogen und die nie fehlenden, vergifteten Pfeile. Er zog mit nach Troja, wurde aber unterwegs wegen der durch einen Schlangenbiß ihm beigebrachten eiternden Wunde auf Ulixes Rath von den Griechen auf der Insel Lemnos zurückgelassen, im zehnten Jahre des troj. Kriegs jedoch von Ulixes und Diomedes nach Troja abgeholt, weil die Stadt ohne die Pfeile des Hercules nicht erobert werden konnte. Hier wurde er geheilt und erlegte den Paris. Davon Phĭloctētēus, *adj.*

phĭlŏlŏgia, ae, *f.* [φιλολογία] überhaupt das wissenschaftliche Studium, die Beschäftigung mit der Literatur; (spät.) das Studium und die Erklärung der älteren Schriftsteller, Philologie.

phĭlŏlŏgus, i, *m.* [φιλόλογος] überhaupt der wissenschaftlich gebildete Mann, der Gelehrte, Literat, insbes. (spät.) der Erklärer älterer Schriftsteller, Sprachgelehrte, Alterthumsforscher, Philolog.

Phĭlŏmēla, ae, *f.* [Φιλομήλα] 1) Tochter des athenischen Königs Pandion, von Tereus, dem Gemahl ihrer Schwester Procne, entehrt und, nachdem deshalb Procne den eignen Sohn Ithys dem Tereus zum Mahle vorgesetzt hatte, in eine Nachtigall verwandelt; davon *meton. = eine Nachtigall, *Virg.*

Phĭlŏmēlium, ii, *n.* [Φιλομήλιον] Stadt in Phrygien. Davon -lienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Ph.

Phĭlŏpător, ŏris, *m.* [φιλοπάτωρ] den Vater liebend, Spottname des Ptolemäus IV., der seinen Vater getödtet hatte, *Just.*

Phĭlŏrhōmaeus, i, *m.* [Φιλορώμαιος] der Römerfreund, ein dem Ariobarzanes, König von Cappadocien, von den Römern gegebener Ehrentitel.

phĭlŏsŏphia, ae, *f.* [φιλοσοφία] die Philosophie, sermonem habere de ph. über philosophische Materien, philosophiae scriptiones, *Cic. Tusc. 5, 41, 121.* (vgl. scriptio); inest naturâ philosophia in hujus viri mente quaedam; profiteri philosophiam; im *plur.* philosophische Systeme, Schulen, quae exercitatio nunc propria duarum philosophiarum, de quibus ante dixi, putatur. [*1, 2, 8.*

phĭlŏsŏphice, *adv.* falsche Lesart bei *Cic. Acad.*

phĭlŏsŏphicus, *adj.* nur spät.; bei *Cic. Tusc. 5, 41, 121.* falsche Lesart (vgl. philosophia, philosophus).

phĭlŏsŏphor, *depon.* 1. [philosophus] *intrans.* sich mit philosophischen Studien beschäftigen, der Philosophie obliegen.

phĭlŏsŏphus, i, *m.* und -pha, ae, *f.* [φιλόσοφος] der Philosoph, die Philosophin; als *adj.* falsche Lesart bei *Cic. Tusc. 5, 41, 121.*

phĭlȳra od. phĭlŭra, ae, *f.* [φίλυρα] 1) die Linde, davon der Lindenbast, *Hor.* 2) als *nom. propr.* Mutter des Centauren Chiron, dah. *a)* *Phĭlȳrēĭus, *adj.* heros, tecta des Chiron. *b)* *Phĭlȳrĭdes, meist Phillȳrides geschrieben, ae, *m.* Sohn der Philyra = Chiron.

*__phīmus__, i, *m.* [φιμός] der Würfelbecher (rein-lat. fritillus).

Phīneus, ei od. eos, *m.* 1) König zu Salmydessus in Thracien, wegen Blendung seiner Söhne selbst mit Blindheit bestraft und von den Harpyien geplagt, bis die Argonauten Calaïs und Zethus ihn von ihnen befreiten, *Ov.* Davon *Phīnēius od. *-nēus, *adj.* 2) Bruder des Cepheus, einer der Freier der Andromeda, von Perseus in einen Stein verwandelt, *Ov.*

Phintia, ae, *f.* Stadt in Sicilien.

Phintias, ae, *m.* [Φιντίας] ein Pythagoreer, bekannt durch seine Freundschaft mit Damon.

Phlĕgĕthon, onis, *m.* [φλεγέθων] der brennende, einer von den Flüssen der Unterwelt, *Virg.* Davon *-thontis, ĭdis, *f. adj.*

***Phlĕgra**, ae, *f.* [φλέγρα] brennend, alter Name der macedonischen Landschaft, die später Pallene genannt wurde, wo nach dem Mythus die Giganten von den Göttern mit dem Blitze erschlagen wurden. Davon *Phlĕgraeus, *adj.*; *trop.* campus Ph., die Ebene bei Pharsalus (wegen des blutigen Gefechtes, das dort geliefert wurde).

***Phlĕgy̆ae**, ārum, *m. pl.* [Φλεγύαι] räuberische Völkerschaft aus Thessalien, die den Tempel zu Delphi zerstörte.

***Phlĕgy̆as**, ae, *m.* [Φλεγύας] König der Lapithen, Vater des Jxion und der Coronis.

Phlīus, untis, *f.* [Φλιοῦς] Stadt im Peloponnes zwischen Sicyonien und Argolis. Davon Phlīāsius, *adj.*; sermo Ph., das Gespräch in Phlius; *subst.* Phliasii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Ph.

***Phŏbētor**, ōris, *m.* [Φοβήτωρ] ein Sohn des Schlafgottes.

***phōca**, ae, *f.* [φώκη] der Seehund.

Phōcaea, ae. *f.* [Φώκαια] Stadt in Jonien, Mutterstadt von Massilia. Davon 1) Phōcaeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Ph. 2) *Phōcaei, ōrum, u. †-censes, ium, *m. pl.* = Phocaeenses. 3) *Phōcāicus, *adj.*

Phōcis, ĭdis, *f.* [Φωκίς] Phocis, Landschaft des nördlichen Griechenlands. Davon 1) *Phōcāicus, und *Phōcēus, *adj.*; juvenis Ph. = Pylades, ein Sohn des Königs von Phocis. 2) Phōcenses, ium, und Phōcii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Ph.

Phōcus, i, *m.* [Φῶκος] Sohn des Aeacus, von seinen Brüdern Peleus und Telamon erschlagen, *Ov.*

***Phoebe**, es. *f.* [Φοίβη] 1) = Diana, gewöhnl. als Mondgöttin. 2) Tochter der Leda und Schwester der Helena. 3) Tochter des Leucippus.

***Phoebĭgĕna**, ae, *m.* [Phoebus-gigno] Sohn des Ph. (Aesculap).

Phoebus, i, *m.* [Φοῖβος] poetischer Name des Apollo. Hiervon *die Sonne; *sub utroque Ph. = im Osten u. im Westen. Davon 1) *Phoebas, ădis, *f.* [Φοιβάς] Priesterin des Apollo, daher = die Weissagerin. 2) *Phoebēius od. *-bēus, *adj.*; Ph. ictus, der Sonnenstrahl, lampas die Sonne, ars die Arzneikunst, ales der Rabe, anguis die Schlange des Aesculap, virgo die Daphne.

Phoenīces, cum, *m. pl.* [Φοίνικες] die Phönicier, die Bewohner der Landschaft Phönicien; im *sing.* Phoenix, īcis, *m.* Davon 1) Phoenīce, es, *f.* [Φοινίκη] Phönicien, schmaler Küstenstrich Syriens, bekannt auch durch den dort bereiteten Purpur. 2) *†Phoenīceus (Poen.) [Φοινίκεος] purpurroth. 3) *subst.* -cia, ae, *f.* = Phoenice. 4) *Phoenissa, ae, *f.* [Φοίνισσα] *adj.* = phönicisch.

Phoenix, īcis, *m.* [Φοῖνιξ] 1) *sing.* von Phoenices. 2) als *nom. propr.* Sohn des Amyntor, Begleiter des Achilles. 3) ein fabelhafter Vogel, der über fünfhundert Jahre lebte u. dann sich verbrannte, worauf aus seiner Asche ein junger Vogel Phönix entstand, *Ov. Tac.*

Phŏlŏē, es, *f.* [Φολόη] Gebirge in Arcadien, *Ov.*

*†**Phorcus**, i, *m.* oder Phorcys, -yos u. -cyn, ynos [Φόρκος, -κυς, -κυν] Sohn des Neptun, Vater der Gorgonen, nach seinem Tode zum Meergott erhoben. Davon 1) *Phorcy̆nis, ĭdis, *f.* die Tochter des Ph. = Medusa. 2) *Phorcis (nicht Phorcys), ĭdis, *f.* die Tochter des Ph.

Phormio, ōnis, *m.* [Φορμίων] 1) ein Schmarotzer bei Terenz, nach welchem eine der Comödien desselben benannt ist. 2) ein peripatetischer Philosoph, der vor Hannibal einen Vortrag über die Kriegskunst halten wollte, daher appellat. Phormiones von Leuten, die über Dinge reden, wovon sie nichts verstehen.

Phŏrōneus, ei, *m.* [Φορωνεύς] König zu Argos, Bruder der Jo, welche daher *Phŏrōnis, ĭdis, *f.* heißt.

Phraātes, ae, *m.* Name mehrerer parthischer Könige.

phrăsis, is, *f.* [φράσις] der rednerische Ausdruck, die Diction, *Quint.*

phrĕnētici [φρενητικός] als *subst.* die Gehirnkranken, Hirnwüthigen.

Phrixus (nicht Phryx.), i, *m.* [Φρίξος] Sohn des Athamas und der Nephele; s. Helle. Dav. *Phrixēus, *adj.*

Phry̆ges, gum, *m. pl.* [Φρύγες] die Phryger, Bewohner der Landschaft Phrygien. Im *sing.* Phryx, y̆gis, *m.* ein Phryger, auch als *adj.* = phrygisch; hiervon insbes. *a)* *= Aeneas. *b)* *= ein Priester der Cybele (ein Gallus). Davon 1) Phry̆gia, ae, *f.* Phrygien, Landschaft in Kleinasien, in Groß- und Kleinphrygien getheilt. 2) Phry̆gio, ōnis, *m.* (vor- u. nachcl.) ein Goldsticker, weil die Phrygier in dieser Kunst Meister waren. 3) Phry̆gius, *adj.*, häufig = *trojanisch od. überh. kleinasiatisch, Ph. pastor = Paris, vates = Helenus, maritus = Aeneas, tyrannus = Laomedon; Ph. mater = Cybele, buxum = die Flöte beim Fest der Cybele, modi heftige und affectvolle Musik wie beim Cultus der Cybele; Ph. lapis, Marmor, columnae aus phrygischem Marmor; *subst.* *Phry̆giae, ārum, *f. pl.* = die Trojanerinnen.

Phryx, y̆gis, *m.* [Φρύξ] 1) s. Phryges. 2) Fluß in Lydien, öfter Phrygius amnis genannt.

Phthīa, ae, *f.* [Φθία] Stadt in Thessalien, Geburtsort des Achilles. Dav. 1) *Phthīas, ădis, *f.* [Φθιάς] ein Weib aus Ph. 2) Phthīōtes, ae, *m.* [Φθιώτης] ein Mann aus Ph. 3) Phthīōtis, ĭdis, *f.* [Φθιῶτις] die Landschaft Thessaliens, in welcher Phthia lag. Hiervon Phthīōticus, *adj.* 4) *Phthīus, *adj.*, vir = Achilles, rex = Peleus.

phy, *interj.* (*Com.*) pfui!

phy̆lăce, ae, *f.* [φυλακή] (*Plaut.*) das Gefängniß (reinlat. custodia), *Plaut.*

Phy̆lăce, es, *f.* [Φυλάκη] 1) Stadt in Epirus, 2) in Thessalien; dah. *a)* *Phy̆lăcēis, cēidis, *f.* [Φυλακηΐς], = thessalisch. *b)* *Phy̆lăcēius, aus Ph.

phy̆lăcista, ae, *m.* [φυλακιστής] der Kerkermeister, davon *tp.* der Gläubiger, der seinen Schuldner immer mahnt und ihm aufpaßt, *Plaut.*

Phy̆lăcus, i, *m.* [Φύλακος] Vater des Jphiclus, Großvater des Protesilaus. Davon *-cīdes, ae, *m.* [Φυλακίδης] Nachkomme des Ph. = Protesilaus.

phy̆larchus, i, *m.* [φύλαρχος] der Stammfürst, Emir, Arabum.

Phy̆le, es, *f.* [Φυλή] ein Gränzcastell in Attica gegen Böotien.

***Phyllos**, i, *f.* [Φύλλος] Stadt in Thessalien. Davon *Phyllēius, *adj.* = thessalisch.

phy̆sĭce, *adv.* [physice] nach Art der Physiker.

phy̆sĭcus, *adj.* [φυσικός] die Natur betreffend, physisch od. zur Naturlehre gehörig. Hierv. *subst.* *a)* -ca, ae, *f.* und -ca, ōrum, *n. pl.* die Naturlehre. *b)* -cus, i, *m.* der Naturforscher, Naturkundige.

phy̆sĭŏlŏgia, ae, *f.* [φυσιολογία] die Naturkunde, Naturkenntniß.

piābĭlis, e, *adj.* [pio] sühnbar, einm. *Ov.*

piācŭlāris, *adj.* [piaculum] zur Sühne gehörig, entsündigend, versöhnend, sacrificia Sühnopfer, auch bl. piacularia, ium, *n.*

piāculum, i, *n.* [pio] 1) ein Versöhnungsmittel, ein Sühnopfer, p. irae deorum, dedere aliquem piaculum rupti foederis. Hiervon *jedes Mittel, Etwas wieder gut zu machen; auch = die Strafe (weil diese gleichsam das Verbrechen sühnt), exigere p. ab aliquo. 2) was ein Sühnopfer nöthig macht, eine Versöhnung erheischt, die Sünde, committere, merere p. begehen.

piāmen, inis, *n.* [pio] = piaculum 1), einm. *Ov.*

piātrix, īcis, *f.* [pio] die Versöhnerin der Götter durch ein Opfer ꝛc., einm. *Plaut.*

pīca, ae, *f.* die Elster.

pīcāria, ae, *f.* [pix] die Pechhütte, einm. (*plur.*) *Cic.*

pīcea, ae, *f.* [pix] die Pechföhre, Kiefer, *Virg.*

Pīcēnum, i, *n.* Landschaft im östlichen Italien in der Gegend der heutigen Stadt Ancona. Davon Pīcens, tis, oder -cēnus, *adj.; subst.* Pīcentes, tum, *m. pl.* die Bewohner von P.

piceus, *adj.* [pix] aus Pech. Dav. *pechschwarz.

Pictŏnes, um, *m.* Volk in Gallien, im jetzigen *Poitou.*

pictor, ōris, *m.* [pingo] 1) der Maler. 2) Beiname in der gens Fabia; s. Fabius.

pictūra, ae, *f.* [pingo] 1) *abstr.* die Malerei, Malerkunst, ars ratioque picturae; hiervon (*Plaut.*) das Schminken des Gesichts. 2) *concr.* = *a*) das Gemälde; p. textilis, die Stickerei. *b*) *tp.* die Malerei in der Rede, Ausmalung, ab ista pictura imaginibusque virtutum.

***pictūrātus**, *adj.* [pictura] gestickt, vestis.

pictus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von pingo] 1) gemalt, dah. *bunt, *gefleckt, volucres, pavones, pictas abiete puppes; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 5, 663.;* *picti Agathyrsi, Geloni die sich zu tätowiren pflegten. 2) von der Rede, sauber und nett ausgeführt, zierlich, fein, genus orationis p. et expolitum, auch vom Redner, Lysiâ nihil potest esse pictius. 3) scheinbar, unächt, leer, qui nunquam philosophum pictum, ut dicitur, viderunt, *picti metus.

Pīcumnus u. Pīlumnus, i, *m.* Sohn des Daunus, Ahnherr des Turnus, *Virg.*

pīcus, i, *m.* 1) als *nom. appell.* *a*) (vor=, nachcl. u. poet.) der Specht, ein Weissagevogel. *b*) der fabelhafte Vogel Greif, *Plaut.* 2) als *nom. propr.* ein lateinischer Weissagegott, Sohn des Saturnus und Vater des Faunus, erster König von Latium, von Circe, deren Liebe er verschmähte, in einen Specht verwandelt, *Virg. Ov.*

pie, *adv.* m. †*sup.* [pius] pflichtmäßig gegen Gott, Eltern, Vaterland, fromm, zärtlich, liebevoll, väterlich, kindlich u. dergl. (s. pius), deos pie colere, filius pie animum patris sorori reconciliavit, p. lugere alqm, memoriam alcjs pie inviolateque servare; pie bellum indici posse mit gutem Gewissen, †pie regem inter deos colere, †quod singuli magis oboedienter ac pie tacerent aus Ehrfurcht gegen den König.

Pīeria, ae, *f.* [Πιερία] Landschaft in Macedonien.

Pīeros od. -us, i, *m.* [Πιερός] ein König v. Emathia, dessen neun Töchter sich in einen Wettstreit mit den Musen einließen und von diesen besiegt, in Elstern verwandelt wurden, *Ov.* 2) ein Macedonier, Vater der neun Musen, d. h. der den Dienst der Musen, ihre Zahl und Namen in Thespiä einführte. Dav. *a*) *Pīĕris, rĭdis, *f.* [Πιερίς], im *plur.* Pierides, die Töchter des P., auch die Musen. *b*) *Pīĕrĭus, pierisch, thessalisch; *subst.* Pieriae, die Musen; dah. *= dichterisch.

piĕtas, ātis, *f.* [pius] 1) innige, zärtliche Liebe, zu der uns heilige Bande der Natur verpflichten (vgl. amor, caritas, studium, officium), *a*) gegen die Götter = Frömmigkeit, p. est justitia erga deos, p. et sanctitas. *b*) gegen Eltern, Kinder, Geschwister, Elternliebe, kindliche Liebe, Bruder=, Schwesterliebe, quod est p. nisi voluntas grata in parentes, nulla specie materni nominis nec pietate, p. in matrem. *c*) gegen Vaterland und Obrigkeit, Verwandte, Wohlthäter, Freunde, p., quae erga patriam aut parentes aut alios sanguine conjunctos officium conservare monet; p. cum sit magna in parentibus et propinquis, tum in patria maxima est; ego omni officio ac potius pietate erga te ceteris satisfacio omnibus; †Ehrfurcht gegen den König, video fortes viros erga reges suos pietatis invictae. 2) *a*) *die Gerechtigkeit, si qua est coelo pietas. *b*) *†die Sanftmuth, Milde, Gnade. 3) personif. als Göttin.

piger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pigel] von Natur langsam, verdrossen, träg, interdum piger, interdum timidus in re militari videbare, gens pigerrima ad militaria opera, *m. *gen.*, militiae, *m. *infin.: tp.* *palus p. stehend, unbeweglich, *annus langsam vergehend, *bellum lange dauernd, *campus faul, unfruchtbar; *träge machend, frigus.

piget, uit, — 2. *impers.* 1) was man überhaupt nicht thun oder leiden mag (vgl. poenitet, taedet), es erregt Unlust, =Verdruß, =Widerwillen, es verdrießt, p. me alcjs rei, (*Ter.*) fratris; m. *infin.*, (*Plaut.*) m. *acc. c. infin.*; ad pigendum; (*Com.*) id me p.; *verba pigenda worüber man verdrießlich werden muß. 2) *a*) *† = poenitet. *b*) *= pudet, fateri pigebat.

pigmentārius, ii, *m.* [pigmentum] der Farben= oder Salbenhändler.

pigmentum, i, *n.* [pingo] die Farbe = Färbestoff (vgl. color); *tp.* = Schmuck und Verzierung der Rede, Putz, Schminke.

pignĕrātor, ōris, *m.* [pigneror] der Pfandnehmer, Pfänder, einm. *Cic.*

pignĕro, 1. [pignus] verpfänden, zum Pfande geben, bona praebere pigneranda poenae so daß durch deren Confiscation die Strafe ausgeübt werden kann; *tp.* p. animos gleichsam durch ein Pfand fesseln.

pignĕror, *depon.* 1. [pignus] eigtl. sich Etwas als Pfand geben lassen, als Pfand=, Unterpfand annehmen, *quod das mihi p. omen; davon *tp.* zu seinem Eigenthum machen, sich aneignen, Mars ipse ex acie fortissimum quemque p.; ut plurimas partes ipsa sibi pigneraretur patria.

pignus, ŏris, *n.* 1) das bedungene Pfand, Unterpfand, pignori opponere aliquid, se verpfänden, (*Com.*), †accipere als Pfand annehmen; capere p., Pfänder nehmen (als Zwangsmittel, um die Senatoren zu zwingen, im Senate zu erscheinen), pignora auferre, pignoribus cogere senatores; †pignori esse, verpfändet sein. Hiervon *a*) (*Liv.*) die Geißel. *b*) *der Betrag einer Wette, pignore contendere, certare wetten, eine Wette eingehen, posito pignore. 2) *tp.* *a*) zur Bezeichnung überhaupt dessen, was für eine Sache Sicherheit giebt, die Garantie, sicheres Kennzeichen, Unterpfand, dedit rei publicae magnum pignus se velle, p. voluntatis, injuriae, quos (equites) pignora pacis custodiendos dederant, quodcunque superesset urbis, id pignus ad flectendos hostium animos haberent. *b*) im *pl.* Unterpfänder der eheli-

chen Liebe, Kinder, Eltern, Gatten, Geschwister, Enkel, Verwandte, pignora conjugum ac liberorum, *Liv.*; häufiger dicht. u. spätl.

pigritia, ae und -ies, ei, *f.* [piger] die natürliche Langsamkeit, Trägheit, Verdrossenheit, pigritiâ me facere, quod non mea manu scribam, p. militandi, singulos sepeliendi, imminens nox Romanis pigritiem ad sequendum locis ignotis fecit, propter pigritiam aut ignaviam, †corporum.

pigror, *depon.* 1. [piger] träge sein, einm. *Cic.*

pila, ae, *f.* 1) der Mörser, *Ov.* 2) der Pfeiler (zum Unterstützen; vgl. columna), loco qui nunc Pila Horatia appellatur; insbes. ein Pfeiler vor der Bude eines Buchhändlers, in welchem das Verzeichniß der in der Bude verkäuflichen Schriften od. diese Schriften selbst ausgehängt wurden, dah. (*Hor.*) nulla taberna meos habeat neque pila libellos. 3) *der Steindamm zum Schutz eines Hafens u. dergl., der Molo.

2. pila, ae, *f.* der Ball, ludere pilâ; sprichw. (*Plaut.*) *a)* pila est mea = ich habe gewonnen. *b)* claudus pilam von Jemdm., der eine Sache zu gebrauchen nicht versteht.

***pilānus**, *adj.* [pilum] = triarius.

†**pilārius**, *adj.* [pila] der mit einem Balle allerlei Künste macht, Jongleur.

***pilātus**, *adj.* [pīlum] mit Wurfpfeilen versehen.

pilleātus, *adj.* [pileus] mit einem pilleus versehen, einen römischen Filzhut tragend, pilleati epulati sunt; von Freigelassenen (s. pilleus).

pilentum, i, *n.* ein vierräderiger Damenwagen, Prachtwagen (vgl. carpentum u. s. w.), ut pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur (matronae).

pilleŏlus, i, *m. dem.* von pilleus, *Hor.*

pilleus (richtiger als pīleus), i, *m.* od. pilleum (richtiger als pīleum), i, *n.* ein römischer Hut oder Filzmütze, die bei festlichen Gelegenheiten und namentlich an den Saturnalien getragen, auch als ein Symbol der Freiheit betrachtet wurde, daher vocare servos ad p., den Sklaven die Freiheit anbieten, sie durch Versprechen der Freiheit zur Ergreifung der Waffen reizen.

pīlōsus, *adj.* [pilus] behaart, genae.

pīlum, i, *n.* der Wurfspieß der römischen Infanterie, den sie beim Beginn des Treffens auf den Feind schleuderte und dann sogleich zum Schwerte griff (vgl. hasta); pilum murale, eine schwere Gattung von Wurfspießen zur Vertheidigung des Lagerwalles.

1. pilus, i, *m.* 1) das einzelne Haar (meist an Thieren, und bes. von kurzen und borstenartigen Haaren; vgl. crinis u. s. w.). 2) *tp.* = etwas sehr Kleines, Geringes, das Allergeringste, ne ullum pilum boni viri habere dicatur nicht ein Haar-, -eine Faser von einem ehrlichen Manne; pilo minus ambo, e Cappadocia ne pilum quidem *sc.* accepi.

2. pīlus, i, *m.* fast immer in der Verbindung primus p., der erste Manipel der Triarier in einer Legion, primi pili centurio, der erste Centurio des ersten Manipels der Triarier, auch primipilus genannt, primum pilum ducere, Centurio des ersten Manipels der Triarier sein.

Pimpla, ae, *f.* [Πίμπλα] Stadt und Quelle in Pieria, den Musen heilig. Davon *-plēus, *adj.* = den Musen heilig, und **subst.* Pimplēa, ae, *f.* = die Muse.

pīna (pinna), ae, *f.* [πῖνα, richtiger als πίννα], die Steckmuschel.

Pīnārius, ii, Name eines alten römischen Geschlechtes, domus, *Virg.* Die Pinarii und Potitii, eine andere priesterliche Familie, verrichteten das Opfer bei dem schon von Euander eingesetzten und von Romulus wieder aufgenommenen Cultus des Hercules, *Liv.*

Pindărus, i, *m.* [Πίνδαρος] berühmter griechischer Lyriker aus Theben (522—442 v. Chr.).

Pindĕnissus, i, *f.* [Πινδένισσος] Stadt in Cilicien. Davon -nissītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von P.

Pindus, i, *m.* [Πίνδος] Berg in Thessalien, *Virg. Ov.*

pīnētum, i, *m.* [pinus] der Fichtenwald, *Ov.*

pīneus, *adj.* [pinus] von Fichten, Fichten-, *Virg.*

pingo, nxi, nctum, 3. 1) malen, abmalen, simulacrum Veneris; p. speciem hominis; tabula picta, ein Gemälde; *p. frontem moris beschmieren, färben, *mollia luteolâ pingit vaccinia calthâ, sie mischt zarte Vaccinien unter goldgelbe Ringelblumen; *überh. abbilden, in mensa castra mero. Insbes. mit der Nadel sticken, mit und ohne acu, toga picta. Hiervon *tp.* *a)* (selt.) schmücken, zieren, bibliothecam. *b)* insbes. in der Rede ausschmücken, lebhaft ausmalen od. schildern, verba, Britanniam, Pompejus omnibus a me pictus et politus coloribus.

*†**pinguesco**, — — 3. [pinguis] fett werden.

pinguis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fett, feist (indifferent oder als Merkmal der Kraftlosigkeit und Plumpheit; vgl. opimus), Thebani, (*Hor.*) laridum; **subst.* pingue, is, *n.* das Fett zwischen dem Fleische. Hiervon *a)* fruchtbar, ergiebig, nahrungsreich, *campus, *p. stabula apum reich an Honig; *p. flumen, *fimus. *b)* dick, dicht, coelum. *c)* *fleischig, saftig, ficus, merum fett, ölig. *d)* *†flamma von fetten Gegenständen genährt, stark, tura pinguis facientia flammas, alit flammam pinguem et olentem, ara mit dem Blute der Opferthiere benetzt. *e)* *vom Ton und der Aussprache, breit, sonus, verba. 2) *tp.* *a)* geistlos, plump, schwerfällig, unbeholfen oder auch (von der Rede) schwülstig, dumm, *ingenium, *tardo cognomen pingui damus; poëtae pingue quiddam sonantes atque peregrinum; *munus von einem Gedichte; pingui Minerva s. Minerva. *b)* *†ruhig, behaglich, gemächlich, secessus, vita, otium, somnus, amor.

***pīnifer** u. *pīnĭger, *adj.* [pinus-fero u. gero] Fichten tragend, mons.

1. pinna s. pina.

2. pinna, ae, *f.* [Nebenf. v. penna] 1) die Feder, bes. *pl.* pinnae, die Federn, bes. die stärkern in den Flügeln und im Schwanze der Vögel, die Schwungfedern, Fittige, *Tac.*, (*Liv.*) Schwungfedern am Pfeile: davon meton. die Schwingen; sprichw. alcui incidere pinnas. 2) *die Flossfeder der Delphine. 3) die Mauerzinne, -spitze.

pinnātus, *adj.* [2. pinna] befiedert, beflügelt.

***pinnĭger**, *adj.* [1. pinna, -gero] Flossfedern habend.

pīnŏtēres, nicht -ras, (pinn.), ae, *m.* [πινοτήρης] der Hüter der Steckmuschel (eine Art Krebs).

pinso (oder pīso), pinsui od. pinsi, pinsītum oder pinsum, pistum, 3. klein stampfen, zerstoßen, (*Plaut.*) p. aliquem flagro geißeln.

*†**pīnus**, us od. i, *f.* die Fichte, Föhre, Kiefer (auch als allgemeine Benennung jeder Art von Nadelholz, z. B. einer Tanne). Hiervon *von Gegenständen, die aus Fichtenholz gemacht sind, bes. *a)* ein Schiff. *b)* eine Fackel. *c)* ein Fichtenkranz.

pio, 1. [pius] *durch ein Opfer zu versöhnen

suchen, sichern, besänftigen, ossa, busta, Silvanum lacte. Dah. *a)* *religiös verehren, ausüben, verrichten. *b)* auf religiöse Art reinigen, entsündigen. *c)* *†Etwas wieder gut machen, ersetzen, culpam morte, nefas triste, damnum, fulmen das Omen desselben abzuwenden suchen, prodigia.

piper, ĕris, *n.* der Pfeffer, *Hor.*

pīpĭlo, 1. pipen, *Catull.*

pīpŭlum, i, *n.* und pīpŭlus, i, *m.* [pipo] das Lärmen, Schimpfen, improbo pipulo te differam, so kriegst du heute noch ein Ständchen, eine Katzenmusik, *Plaut.*

Pīraeeus, ei, *m.* (*Piraeus) [Πειραιεύς] Demos und Hafen von Athen. Dav. *Pīraeus, *adj.*

pīrāta, ae, *m.* [πειρατής] der Seeräuber.

pīrātĭcus, *adj.* [πειρατικός] zum Seeräuber gehörig, Seeräuber-, navis; *subst.* -tĭca, ae, *f.* die Seeräuberei.

Pīrēne, es, *f.* [Πειρήνη] Quelle in Corinth. Davon *Pīrēnis, ĭdis, *f. adj.* = corinthisch.

Pīrĭthous, i, *m.* [Πειρίθοος] König der Lapithen, Sohn des Irion, Gemahl der Hippodamia, Freund des Theseus, mit welchem er in die Unterwelt ging, um die Proserpina zu entführen, *Hor. Ov.*

*†**pĭrum**, i, *n.* die Birne.

*†**pĭrus**, i, *f.* der Birnbaum.

Pīrustae, ārum, *m. pl.* räuberische Völkerschaft in Illyrien.

Pīsa, ae, *f.* auch Pīsae, ārum, *f. pl.* [Πῖσα] Stadt in Elis, in deren Nähe die olympischen Spiele gehalten wurden. Davon Pīsaeus, *adj.*, hasta P. des Oenomaus; *subst.* Pisaea = die Hippodamia, *Ov.* 2) Pisae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien, jetzt noch Pisa. Dav. Pīsānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

Pĭsaurum, i, *n.* Stadt in Umbrien. Davon -rensis, e, *adj.*

piscārius, *adj.* [piscis] zu den Fischen gehörig, Fisch-, forum, *Plaut.*

piscātor, ōris, *m.* [piscor] der Fischer.

piscātōrius, *adj.* [piscator] zu den Fischern gehörig, Fischer-, navis.

piscātus, us, *m.* [piscor] 1) das Fischen, der Fischfang. 2) die gefangenen Fische, optimis coquis, pistoribus, piscatu, aucupio.

piscĭcŭlus, i, *m. dem.* von piscis.

piscīna, ae, *f.* [piscis] 1) der Fischteich. 2) † überhaupt der Teich, das Wasserbecken, Bassin.

piscīnārius, ii, *m.* [piscina] der Fischteichler, ein Mann, der sich zu seinem Vergnügen Fischteiche hält.

piscis, is, *m.* der Fisch; *als Gestirn, pisces gemini od. gemelli, piscis aquosus.

piscor, *dep.* 1. *intrans.* fischen, sprichw. (*Plaut.*) p. in aëre = sich ohne Erfolg Mühe geben.

*†**piscōsus**, *adj.* [piscis] fischreich.

piscŭlentus, *adj.* = piscosus, *Plaut.*

Pĭsĭdia, ae, *f.* [Πισιδία] Landschaft im südlichen Kleinasien; die Bewohner davon hießen Pisĭdae, ārum, *m. pl.*

Pīsistrătus, i, *m.* [Πεισίστρατος] der bekannte Herrscher von Athen. Davon -tĭdae, arum, *m.* die Söhne des P.

Pīso, ōnis, *m.* römischer Familienname; s. Calpurnius.

pistillum, i, *n.* od. -lus, i, *m.* [pinso] die Mörserkeule, *Plaut.*

pistor, ōris, *m.* [pinso] der Stampfer, der das Getreide in einem Mörser stampft oder mit einer Handmühle mahlt, also = unser Müller, der zugleich Bäcker war.

Pistōrium, ii, *n.* Stadt in Etrurien, bekannt von dem Treffen, in welchem Catilina fiel. Dav. -riensis, e, *adj.*, *Sall.;* mit comischer Zweideutigkeit milites P. auf Pistorium und pistor bezogen, etwa 'Bäckerfelder', einm. *Plaut. Capt. 4, 2, 59.*

pistrilla, ae, *f. dem.* von pistrina, *Ter.*

pistrīnum, i, *n.* [pinso] 1) die Stampfmühle, der Ort, wo das Getreide in Mörsern gestampft wurde; zur Strafe wurden Sklaven dahin gegeben, aliquem in p. tradere, dare, dedere; pistrinorum civitas als Bezeichnung verworfener Sklaven, *Plaut.;* in publicam custodiam vel in pistrinum; übertr. tibi mecum in eodem est pistrino vivendum, du mußt mit mir an demselben Joche ziehen; tantum in judicia et contiunculas tanquam in aliquod p. detrudi et compingi.

pistris oder pristis, is, und pistrix, īcis, *f.* [πίστρις] 1) *†ein Meerungeheuer (Wallfisch, Haifisch u. dergl.); *der Wallfisch als Gestirn. 2) eine Art schnellsegelnder Schiffe.

Pĭtăne, es, *f.* [Πιτάνη] Stadt in Kleinasien, *Ov.*

pĭthēcium, ii, *n.* [πιθήκιον] (*Plaut.*) ein Aeffchen.

Pĭthēcūsa, ae, *f.* od. -sae, ārum, *f. pl.* [Πιθηκοῦσσα, -σσαι] Insel im tyrrhenischen Meere, nahe bei Cumä; jetzt Ischia.

Pittăcus, i, *m.* [Πίττακος] Philosoph zu Mitylene, einer der sieben Weisen.

Pittheus, ĕi od. ĕos, *m.* [Πιτθεύς] König in Trözen, Vater der Aethra, der Mutter des Theseus. Davon 1) Pitthēis, ĭdis, *f.* die Tochter des P. 2) Pitthēius, *adj.*, *Ov.*

pītuīta (bei Dicht. bisweilen dreisilbig), ae, *f.* der Schleim im thierischen Körper, die Verschleimung, der Schnupfen.

pītuītōsus, *adj.* [pituita] voll Schleim, verschleimt.

pius, *adj.* mit †*sup.* (s. pietas), 1) in Bezug auf die Götter, fromm, gottesfürchtig, gewissenhaft; homo, omnes pii, insbes. von Dichtern, vates; von den Abgeschiedenen, die Seligen, piorum sedem et locum; von Handlungen, Zuständen, Sachen, fromm, gottgefällig, gewissenhaft, gottgeweiht, heilig, pium bellum, p. arma, pax, *militia, *dolor, *vota, *pio ore, *pium est m. *infin.*, es ist gottgefällig; **subst.* justum piumque, Recht und Billigkeit; *luci, *far. 2) in Bezug auf Menschen, liebevoll, zärtlich gegen Eltern, Kinder, Vaterland u. dergl., kindlich, väterlich, brüderlich u. dergl., pios habere cives in parentes, pius dolor, p. adversus sororem, Aeneas (stehendes Beiwort in der Aeneide), *impietate (gegen den Sohn) pia est (gegen den Bruder), *metus der für das Leben d. Gatten besorgten Gattin; *pia sarcina nati von Anchises, den Aeneas trug; †treu gegen den König, quem pium et bonae mentis, non amicum modo sed ex ultima plebe, auditis quae ad eum delata erant, non protenus ad regem fuisse cursurum? †piissimi civium; im weitern Sinne, *hold, traut, pia testa.

pix, ĭcis, *f.* [πίσσα] das Pech.

plācābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [placo] 1) versöhnlich. 2) versöhnend, besänftigend, *ara; placabilius est (*Ter.*) es versöhnt leichter.

plācābĭlĭtas, ātis, *f.* [placabilis] Versöhnlichkeit, einm. *Cic.*

plācāmen, ĭnis, *n.* u. †-āmentum, i, *n.* [placo] das Versöhnungsmittel.

plācāte, *adv.* m. *comp.* [placatus] ruhig, gelassen.

plācātio, ōnis, *f.* [placo] die Versöhnung, die Besänftigung, Beruhigung, deorum, animorum.

plācātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. placo] 1) besänftigt, versöhnt, animo placatiore, alicui mit Jemd. 2) ruhig, gelassen, friedlich, vita, quies, *mare.

plăcenta, ae, *f.* der Kuchen.

Plăcentia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, jetzt Piacenza. Davon -tīnus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

plăceo, 2. *intrans.* (doch auch *pass.* placitus sum) gefallen, gefällig sein, alicui; velle placere alcui, Jemdm. gefällig sein wollen, placere sibi, sich selbst gefallen, mit sich zufrieden sein, eine gute Meinung von sich haben, auf Etw. sich Etw. zu gute thun u. dergl., *placens uxor gefällige, angenehme, liebenswürdige; placet hoc tibi? gefällt dir das? et rei publicae et ipsis placere oportere, dem Staat und ihnen selbst müßte es recht sein, sie müßten damit zufrieden sein, es sich gefallen lassen; (*Liv.*) placet hibernis locus, toga et forum placuere, (*Tac.*) vis et arma satis placebant dünkten gut genug, (*Plaut.*) dos placenda est muß gefallen = genügen, (*Ter.*) quae vobis placita est condicio; insbes. *a*) v. Bühnendichter und seinen Stücken und andern Künstlern, gefallen, *Ter.* *b*) si diis placet, ironisch, zum Ausdruck heftigen Staunens und Unwillens über etwas Unerwartetes 'wer sollte es denken' (vgl. unser 'in Gottes Namen, so Gott will'), Epicurus, cui etiam, si diis placet, videtur semper beatus sapiens, alter, si diis immortalibus placet, testimonium etiam in Sex. Roscium dicturus est. *c*) placet (mit u. ohne *dat.* der Person), es beliebt mir, ich finde für gut, ich stimme dafür, meine Meinung, Ansicht geht dahin, ich will, insbes. von Behörden, verordnen, beschließen (vergl. libet), ut doctissimis placuit, *sic Justitiae placitumque Parcis; si placet (in der feineren Umgangssprache immer ohne tibi, vobis); id primum videamus, si placet, mit *inf.* und *acc. c. inf.*, minori parti placuit interim rei eventum experiri et castra defendere, deliberatur de Avarico in communi consilio, incendi placeret, an defendi; duo placet esse Carneadi genera visorum; constituunt, reliqua qua ratione agi placeat wie man die weitern Maßregeln ergreifen wolle, quid quoque pacto agi placeat; suggestum adornari placuit, sibi numquam placuisse Avaricum defendi, sibi placere regem Ptolemaeum atque ejus sororem Cleopatram exercitus, quos haberent, dimittere et de controversiis — disceptare; m. *ut*, aber nur im Sinne von censeo, statuo, ut, wollen, verordnen, beschließen, daß Etw. geschehen soll, his placuit ut tu in Cumanum venires, senatui placere ut, placitum est reverteretur Pompejus; placuit ei ut ad Ariovistum legatos mitteret, placitum est mihi, ut — mitterem (wofür, da gleiches Subject stattfindet, gewöhnlicher der Infinitiv sein würde); mit Wechsel der Construction bei verschiedenem Sinne, Domitius dixit placere sibi ternas tabulas dari ad judicandum — sententiasque de singulis ferrent, *Caes. b. c. 3, 83, 3;* vgl. Kraner z. d. St. u. *b. G. 2, 10, 4.*

plăcĭde, *adv.* m. *comp.* [placidus] sanft, ruhig, gelassen, friedsam, p. ire suspenso gradu, *Ter.*, p. procedere, rem publicam tractare, placidius plebem in magistratu tractare im Geiste des Friedens, p. et benigne verba facere, respondere, p. et sedate ferre dolorem; (*Liv.*) colles p. acclives allmählich.

plăcĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [placeo] sanft, still, friedsam (insofern diese Eigenschaften sich im Aeußeren zeigen; vgl. mitis, lenis), p. homo, ingenium, oratio, urbs, civitas, pax, p. et lenis senectus, †dies, †mare. *amnis.

plăcĭto, 1. [*frequentat.* v. placeo] sehr gefallen, einm. *Plaut.*

plăcĭtus, *adj.* [placeo] gefallend, angenehm, beliebt, locus, *amor, *placita es, du gefällst. Hiervon *subst.* *†plăcĭtum, i, *n.* das Gefallen, ultra placitum, über Gefallen, mehr als es ihm gefällt.

plāco, 1. [verwandt mit placeo] 1) *ebnen, beruhigen, aequora; *befriedigen, stillen, esca ventrem iratum, voracis jejunia ventris. 2) versöhnen, besänftigen, animum, alqm, alqm in alqm, alcui; iram, invidiam, *Plutona tauris, *ture et fidibus deos.

1. **plāga**, ae, *f.* [πληγή] der Schlag, Hieb, Stoß, auch die Wunde (von einem nicht schneidenden Instrumente; vergl. vulnus). Daher zur Bezeichnung eines Hindernisses, eines Unglücks u. dergl., injicere plagam petitioni alicujus schaden, oratio gravem p. facit dringt tief ein, macht großen Eindruck, levior est p. ab amico der Verlust.

2. **plăga**, ae, *f.* [πλάξ] eigtl. Platte, Fläche, 1) ein Netz, Garn (beim Treibjagen gebraucht, um wilde Thiere darin zu fangen; vergl. rete, cassis), tendere plagas. 2) als Raum, eine Gegend, *a*) *† die Zone. *b*) † jeder große Erdstrich, Himmelsstrich, in seinen allgemeinen Ausdehnungsverhältnissen, orientis, coeli. *c*) jeder abgeschlossene Landstrich in seiner allgemeinen Ausdehnung, ohne Rücksicht auf seine geographischen oder sonstigen Verhältnisse, *plaga pinea montis; meton. die Bewohner einer Gegend, District, Canton; auch vom Himmel in denselben Bedeutungen.

plăgiārius, ii, *m.* [plagium bei Spät.] der Menschendieb, Seelenverkäufer, einm. *Cic.*

plāgĭger, -gĕrŭlus, *adj.* [plāga-gero] der Schlägeträger, der Schläge bekommt, *Plaut.*

plāgĭpătĭda, ae, *m.* [plāga-patior] der Schlägeerdulder, der geprügelt wird, *Plaut.*

* **plāgōsus**, *adj.* [plāga] viel Schläge austheilend, schlägereich, einm. *Hor.*

plăgŭla, ae, *f.* [2. plăga] der Teppich, als Bett- oder Sänftenvorhang.

Planasia, ae, *f.* Insel südlich von Elba, unter den Kaisern als Verbannungsort gebraucht, j. Pianosa, *Tac.*

Plancius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist der von Cicero in seiner noch erhaltenen Rede vertheidigte Gnejus Pl.

†**planctus**, us, *m.* [plango] das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf die Brust, Arme u. s. w. als Zeichen der Trauer, laute Trauer.

plāne, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [planus] 1) deutlich, mit klaren Worten, rund heraus, loqui. 2) ganz, völlig, gänzlich (vergl. omnino, prorsus), p. bene facere, ganz vortrefflich handeln, (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) p. bene peculiatus, p. pericula non dubitanter adii; bene plane magnus, p. eruditus, vix possum vel plane nullo modo possum; (vorzl.) in bejahenden Antworten, allerdings, ja gewiß.

plango, nxi, ctum, 3. [πλήσσω] 1) schlagen, bes. mit Geräusch, *litora planguntur fluctu, auch *plangitur (von einem gefangenen Vogel) schlägt mit den Flügeln. 2) insbes. sich vor Trauer auf irgend einen Theil des Körpers, bes. die Brust oder die Arme, schlagen, *p. pectora, *lacertos; *†reflex. plangere, plangi, sich vor heftiger Trauer auf Brust und Arme schlagen, laut trauern, *plangere alqm, laut betrauern.

plangor, ōris, *m.* [plango] 1) *†das rauschende Schlagen, 2) das laute Trauern, plangore et lamentatione implere, complere forum, *plangorem dare.

plangunсŭla, ae, *f.* [πλαγγών] die Wachspuppe, einm. *Cic.*

plānĭlŏquus, *adj.* [plane-loquor] offen heraussprechend, einm. *Plaut.*

plānĭtas, ātis, *f.* [planus] die Deutlichkeit, sententiarum, einm. *Tac.*

plānĭties, ei, *f.* (selt., *Liv.* -tia, ae, *f.*) [planus] die Fläche, Ebene, ebene und flache Strecke.

planta, ae, *f.* 1) der Setzling, Pfropfreis, Pflanzreis. 2) *die Pflanze. 3) *†die Fußsohle.

*†**plantāria**, ium, *n. pl.* [planta] die Setzlinge od. junge Bäume, die Baumschule.

1. **plānus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) flach, eben, platt (im Gegensatze zu asper, uneben, rauh; also die glatte Fläche bezeichnend; vgl. aequus), p. litus, carina, locus, campus, via; *subst.* plānum, i, *n.* die Fläche, das ebene und flache Terrain, urbs sita in plano, deferam in planum sedes; auch *plur.* plana. 2) *trop.* deutlich, klar, verständlich, narratio; planum facere aliquid, Etwas darthun.

2. **plānus**, i, *n.* [πλάνος] der Landstreicher, Charlatan.

Plătaeae, ārum, *f. pl.* [Πλαταιαί] Stadt in Böotien, bekannt durch die Schlacht 479 v. Chr. Davon Plataeenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von P.

plătălea (platalia), ae, *f.* die Kropfgans (ein Wasservogel), einm. *Cic.*

plătănus, i, *f.* [πλάτανος] die Platane, der morgenländische Ahorn; *caelebs weil man die Weinstöcke nicht an ihn zu binden pflegte.

plătēa (auch platĕa gemessen, bei *Catull.* u. *Hor.*), ae, *f.* [πλατεῖα] die Straße in der Stadt.

Plăto od. Plăton, ōnis, *m.* [Πλάτων] 1) berühmter griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der academischen Philosophie. Davon †Plătōnĭcus, *adj.*, u. *subst.* -ci, ōrum, *m. pl.* Anhänger der Lehre des Plato. 2) ein Epicureer zur Zeit des Cicero.

plaudo, si, sum, 3. 1) **trans.* einen schallenden Ton hervorbringend schlagen, klatschend schlagen, zusammenschlagen, p. pectora manu; p. choreas pedibus im Tanzen stampfen, plausis alis. 2) *intrans.* *a*) *klatschend mit Etwas schlagen, klatschen, pennis, rostro. *b*) Beifall klatschen, Jemdm. Beifall zuklatschen, alicui; plaudite redete am Ende des Schauspieles ein Schauspieler die Zuschauer an. Hiervon überhaupt *c*) Beifall spenden, schenken, diis hominibusque plaudentibus, unter Beifall der G. u. M., *versibus alcjs, *ingeniis, *†p. sibi, selbstgefällig sein.

plausĭbĭlis, e, *adj.* [plaudo] (selten) Beifall verdienend od. gewinnend, plausibel.

*†**plausor**, ōris, *m.* [plaudo] der Beifallklatscher.

plaustrum (plostrum), i, *n.* 1) der Last- und Frachtwagen (vgl. currus, carpentum, pilentum u. s. w.); sprichw. (*Plaut.*) perculi p. s. percello. 2) *der Wagen als Gestirn, der große Bär.

plausus, us, *m.* [plaudo] 1) *das Klatschen, wiederhallende Schlagen. 2) das Beifallklatschen und davon überhaupt der Beifall.

Plautius od. Plōtius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem Lucius P. als Dichter genannt wird; Plautius, *adj.*; dav. Plautiānus (Plōtiānus), plautianisch.

Plautus, i, *m.*, vollständig T. Maccius P., vormals fälschl. M. Accius P. angenommen, berühmter römischer Comödiendichter, gestorben ungefähr 80 Jahre vor Cicero's Geburt, Zeitgenosse des Ennius. Dav. -tīnus, *adj.*

plēbēcŭla, ae, *f. dem.* von plebs.

plēbejus, *adj.* [plebs] 1) plebejisch, zur römischen plebs gehörig (s. plebs), p. familia, consul. 2) *trop.* gemein, niedrig, gering, omnes p. philosophi, der ganze Pöbel von Philosophen, minutos philosophos eosdemque p., sermo des gemeinen Mannes, purpura.

plēbĭcŏla, ae, *m.* [plebs-colo] der Volks-, Bürgerfreund; auch adjectivisch, ab hoc plebicola tribuno plebis.

plebs (auch plebis), plēbis od. plēbēs, ei, *f.* 1) das Volk, der Bürgerstand; *a*) zuerst im Gegensatze zu den Patriciern, die durch Einwanderung und Eroberung nach und nach hinzugekommenen geringeren Bürger im alten Rom, welche in der ältesten Zeit ohne alle politische Bedeutung und selbst in privatrechtlicher Beziehung von den alten Vollbürgern, den Patriciern (vgl. patricii, populus) scharf geschieben waren. *b*) später, als jener ursprüngliche Gegensatz verschwunden war, und die Plebejer gleiche politische Rechte mit den Patriciern erlangt hatten, bezeichnet es das Volk, die Volksmenge im Gegensatze zu dem herrschenden Amtsadel (nobiles) und zum Senate; in ähnlicher Weise wenn von fremden Völkern die Rede ist, das Volk, die Menge im Gegensatz zu den Vornehmen, in Hyrcania plebs publicos alit canes, optimates domesticos, *multam sine nomine plebem; *von Bienen. 2) verächtlich, der Pöbel, der große Haufe, plebs et infima multitudo, (*Hor.*) plebs eris, du wirst Pöbel bleiben. 3) = populus, Herculis ritu modo dictus o plebs, einm. *Hor.*

plectĭlis, e, *adj.* [plecto] (*Plaut.*) geflochten.

1. **plecto**, 3. [πλέκω, flecto] gebräuchlich nur im *partic.* *plexus, geflochten.

2. **plecto**, — 3. [πλήττω] nur im *pass.* gebräuchlich, durch Prügel gestraft werden, Schläge bekommen, *Ter. Hor.*; daher überhaupt büßen, Strafe leiden, gewöhnlich mit dem Nebenbegriff der Schuld des Bestraften und des Rechts des Bestrafenden, negligentiā wegen N., ne qua in re jure plecteretur sich eine Rüge zuziehe, ut in suo vitio quisque plectatur innerhalb seiner Schuld seine Strafe bekomme, sine invidia culpa plectatur.

plectrum, i, *n.* [πλῆκτρον] das Stäbchen, womit man die Saiten einer Cither schlägt, der Griffel; daher *Cither, Laute od. ein lyrisches Gedicht.

Plēĭas (Plējas), ădis, *f.* [Πληϊάς] eine der Plejaden, sieben Töchter des Atlas und der Pleione, die als das Siebengestirn an den Himmel gesetzt wurden, *Ov.*

Plēĭŏnē, es, *f.* [Πληϊόνη] Tochter des Oceanus und der Thetis, Gemahlin des Atlas, Mutter der Plejaden, *Ov.*

Plemmȳrium, ii, *n.* [Πλημμύριον] Vorgebirge Siciliens bei Syracus, *Virg.*

plēne, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [plenus] völlig, vollständig, reichlich.

plēnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pleo, wovon expleo u. s. w.] 1) voll, erfüllt, reichlich versehen mit, v. Personen u. Sachen, in mustergültiger Prosa, namentlich bei *Cic.* u. *Caes.*, fast immer m. *genit.*, nicht *abl.* (*Cic. Verr. 4, 57. Caes. b. c. 1, 74, 7.* ist der Ablativ durch die andern Genitive veranlaßt), häufig zur Umschreibung von Adjectiven, besonders solcher, die nur Eigenschaften lebender Wesen bezeichnen, absol., p. vini, somni, timoris,

spei, ingenii, negotii, officii, irae; consilium plenum sceleris et audaciae, manus p. perfidiae, nuptiae p. dignitatis, p. concordiae; (*Liv.*) exercitus plenissimus praedâ; pleni sunt omnes libri etc. (*Cic. p. Arch. 6, 14.*) voll von dem vorher angeführten Grundsatz nihil esse in vita etc.; plenissimis velis navigare, *pleno velo *sc.* venti, *ad plenum, völlig; quasi pleniore ore laudare mit vollen Backen, plena manu alcjs laudes in astra tollere; plenis portis, p. urbs, *domus, *mensa; p. discesserat; p. pecunia, ein wohlgerundetes, reiches Vermögen, plenissimae viae, oppidum mit Allem wohl versehen, haec pleniora perscribebant mit Vergrößerungen, oratio, epistola plenior stoffreicher. Davon *a)* schwanger, trächtig, sus, *femina, *venter, *tellus. *b)* voll, stark, wohlbeleibt, homo, *corpus. *c)* *gesättigt, befriedigt, satt, überdrüssig. 2) vollständig, vollzählig, ganz, p. annus atque integer, numerus, *pleno anno, nach vollendetem Jahre, nach Jahresfrist; p. legio, luna, pleno gradu, im Geschwindschritt, *vertice p., *agmen zahlreich, † plena Caesarum domus; bildl. gaudium, gloria, omnia quae — praeparanda fuerant, plena cumulataque habere, *concordia; von der Stimme u. d. Ton, volltönend, stark, vox, plenissimum e, plenior voce, mit vollerer Stimme, plenum vocis genus, plenum carmen vom volltönenden Klang der Verse (vgl. gravis); v. Worten, nicht abgekürzt, in der Aussprache, plenum verbum (Gegs. imminutum).

plērum-que, *adv.* [*neutr.* von plerusque] meistens, meistentheils, gewöhnlich.

plērus-que, *adj.* (das einfache plerus in einem alten Gesetze einm. *Cic. leg. 3, 3.*) gewöhnlich im *plur.* plerique, die meisten oder sehr viele (jedoch nicht im Sinne des Superlativs, sondern = eine große Anzahl, die Mehrzahl, ohne Rücksicht auf das Ganze, wovon diese Anzahl einen Theil bildet; vgl. plurimi), quo amicorum decessu plerique angi solent, plerique Belgae, pleraque testimonia, pleraque administrabant, (*Ter.*) plerique omnes, die allermeisten; plerique nostrorum oratorum, (*Sall.*) plerisque ex factione ejus, plerumque noctis, das Meiste von der Nacht, (*Liv.*) plerumque Europae; (*Sall.*) juventus pleraque, pleraeque Africae (*dat.*); ut pleraque; per invia pleraque; plerisque incultis = *ita ut pleraque inculta essent*; per munita pleraque transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat = *pleraque per quae ducebat, munita erant i. f.* (vgl. Nägelsbach Stilist. S. 76 f.); auch in plerisque = in plerisque rebus, in den meisten Fällen, bei *Cic. Lael. 4, 13.*

Pleumoxii, ōrum, *m.* Volk in Gallia Belgica (in Westflandern), Clienten d. Nervier.

Pleuron, ōnis, *m.* [Πλευρών] Stadt in Aetolien. Davon -nius, *adj.*, *Ov.*

***plico,** 1. falten, zusammenfalten; anguis se in sua membra p. rollt sich zusammen.

Plinius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten 1) Gajus Pl. Secundus (major), gestorben 79 n. Chr., berühmter Schriftsteller, Verfasser namentlich einer historia naturalis. 2) dessen Neffe, Gajus Pl. Caecilius Secundus (minor), Freund des Kaisers Trajan, Verfasser eines Panegyricus (Lobrede) auf den Trajan und einer [Sammlung von Briefen.

plōdo s. plaudo.

plōrātus, us, *m.* [ploro] das klagende Schreien, laute Weinen, Heulen, plangore et lamentatione complere forum; (*Liv.*) mulierum pl. (*plur.*); *virginalem ore ploratum edere; (*Curt.*) clamor cum p., ploratu lamentisque et planctibus regia personabat.

plōro, 1. 1) laut wehklagen, laut weinen, heulen, plärren (vgl. fleo, lacrimo), eam plorare orare ut sibi subveniat, *Ter.*; plorando fessus sum; *nil sibi legatum praeter plorare, *alcui p. vor Einem, in seinem Busen; Demetri, teque, Tigelli, discipularum inter jubeo plorare cathedras, *Hor. sat. 1, 10, 90. 91.* mit absichtlichem Doppelsinn, plärren als Gesanglehrer und als Gegentheil von jubeo valere; vgl. Krüger z. d. St. 2) **transit.* bejammern, laut beweinen, alqm, me objicere incolis plorares aquilonibus nicht ohne Thränen könntest du mich preisgeben etc., p. suis non respondere favorem meritis.

plostellum, i, *n. dem.* von plaustrum, *Hor.*

plostrum s. plaustrum.

ploxĕmum (ploximum, ploxenum), i, *n.* (gall. Wort), ein Wagenkasten, *Catull.*

pluit, pluit oder (*Plaut. Liv.*) plūvit, — 3. *impers.* es regnet, p. sanguinem od. sanguine, es regnet Blut, lacte, lapidibus, terrâ; **tp.* in großer Menge herabfallen, tantum glandis.

plūma, ae, *f.* 1) die kurze u. weiche Feder, Flaumfeder (vgl. penna), p. columbae, facilius plumâ, federleicht; *collect.* animantium pluma alias — videmus obductas (vgl. squama); sprichw. p. haud interest (*Plaut.*), es ist nicht der geringste Unterschied. Hiervon 2) *der erste Bart, der Flaum am Kinn. 3) *die Schuppen an einem Panzer.

plūmātus, *adj.* [pluma] 1) mit Federn besetzt, befiedert, corpus. 2) † mit Schuppen besetzt, lorica.

plumbeus, *adj.* [plumbum] was aus Blei ist, bleiern, nummus p. (*Plaut.*) mit Blei versetzt; *tp.* *a)* stumpf, gladius, pugio. *b)* stumpfsinnig, dumm, in physicis. *c)* *schwerdrückend, lästig, auster, ira. [kugel, Bleiröhe.

plumbum, i, *n.* das Blei, p. album, Zinn; *Blei-

plūmeus, *adj.* [pluma] mit Flaumfedern versehen, flaumicht.

plūmĭpes, ĕdis, *adj.* [pluma-pes] an den Füßen gefiedert, einm. *Catull.*

***plūmōsus,** *adj.* [pluma] befiedert.

plūres, ium, *pl. adj.* (*comp.* von multus) mehr, mehrere (immer comparativisch, so daß die Vergleichung entweder gegeben ist oder, wie sonst beim Comparativ, ergänzt werden muß; vgl. complures), multo p. quam; unâ tribus plures legem antiquarunt eine Tribus mehr, alii plures, loqui plura prohibuit, quid plura? kurz; pluribus praesentibus mehr als gewöhnlich, plures dies abesse, loqui plura mehr als man soll; (*Plaut.*) euphemistisch = die Todten, penetrare ad p. = sterben.

plūrĭmum, *adv.* [*acc. neutr.* von plurimus] 1) meist oder sehr viel, interest, aliquem diligere, p. posse, valere. 2) meistens, größtentheils, p. Cypri vixit.

plūrĭmus, *adj.* (*sup.* von multus) der meiste od. sehr viel, am häufigsten im *plur.*, die meisten od. sehr viele (von einem Ganzen, als eigentlicher Superlativ; vgl. plerique), plurimae causae ac paene omnes; quam plurimum habere, scribere, plurimum laboris, studii, plurimi facere, sehr hoch schätzen, plurimi esse, plurimam salutem impertire, dicere (oft in Cicero's Briefen), *plurima in ore nautis conjux; *plurimus sol stark, *plurima (am dichtesten) qua silva est, *coma; *collectiv plurimus dicet.

plus, plūris, *adj.* im *neutr. sing.* (*comp.* zu multum) 1) *subst.* Mehr (eine größere Quantität; vgl. magis), quod plus est; p. debere alcui, p. posse, facere, ne plus reddat quam acceperit, uno digito plus habere einen Finger mehr, uno

plus Etruscorum cecidisse, p. pecuniae, hostium, mehr Geld, mehr Feinde; pluris emere u. f. w. theurer, um einen höheren Preis, esse pluris, mehr werth sein, pluris putare, habere, aestimare, facere, höher schätzen. Insbes. bei einer nachfolgenden Angabe einer Zahlgröße plus (unveränderlich) = mehr als, über, non p. quam quattuor milia effugerunt nicht mehr als; p. septingenti capti sunt mehr als siebenhundert; cum plus annum aeger fuisset, nunquam p. triduo Romae fuit, (*Ter.*) plus milies audivi; ut p. una vera sit. 2) adverbial, mehr=, p. nocere, diligere, eos plus quam sicarios esse, paulo plus, plus aequo, mehr als billig; *p. nimio; plus plusque, immer mehr.

plusculus, *adj.* [*dem.* von plus] ein wenig=, etwas mehr, p. supellex, *Ter.*, plusculum negotii, p. quam; *adv.* plusculum annum als ein Jahr, *Plaut.*

pluteus, i, *m.* und (selten) -um, i, *n.* 1) ein bewegliches, aus Weiden geflochtenes u. mit Häuten überzogenes Schutzdach, Schirmdach, wodurch die Belagerer bei ihrer Arbeit sich vor den Geschossen der Feinde sicherten; *tp.* (*Plaut.*) vineas et pluteos agere ad aliquem, Alles gegen Jemd. versuchen. 2) eine unbewegliche Schirmwand, Blende, Brustwehr an Wällen, Thürmen, Schiffen zum Schutze der auf denselben kämpfenden Soldaten; bei *Liv. 10, 38, 5.* locus consaeptus cratibus pluteisque mit Brettern; *meton. das Speisesopha.

Pluto, ōnis, *m.* Sohn des Saturnus und der Rhea, Gott der Unterwelt. Davon *Plūtōnius, *adj.*, domus das Grab; *subst.* -nia, ōrum, *n. pl.* eine Gegend in Asien, wo ein Tempel des Pluto gestanden haben soll. [*Phaedr.*

Plūtus, i, *m.* [Πλοῦτος] der Gott des Reichthums,

plŭvia, ae, *f.* [pluo] der Regen (als wohlthätige Naturerscheinung betrachtet; vgl. imber, nimbus).

*†**plŭviālis,** e, *adj.* [pluvia] zum Regen gehörig, Regen=, aqua; austri p. Regen bringend, fungi durch den Regen wachsend.

plŭvius, *adj.* [pluo] = pluvialis, p. aqua, aquae, *rores, *arcus der Regenbogen, *Jupiter der regnen läßt, *Hyades Regen bringend.

pōcillum, i. *n. dem.* v. poculum, kleiner Becher, Becherchen, voverat Jovi Victori — pocillum mulsi sese facturum auszugießen, darzubringen, zu opfern [vgl. facio I) *c*) S. 253. II) 3) S. 254.], *Liv. 10, 42, 7.* u. Weißenborn z. d. S.

pōcŭlum, i, *n.* [πόω = πίνω] 1) das Trinkgeschirr, der Becher; sprichw. (*Plaut.*) eodem p. bibere, denselben Kelch leeren = dasselbe Schicksal haben; in poculis, beim Trinkgelage. 2) *der Trank, vitea, amoris; insbes. der Giftbecher, Gifttrank.

pŏdăgra, ae, *f.* [ποδάγρα] das Podagra, die Fußgicht; bei *Hor. ep. 1, 2, 53.* dagegen ist podagram als Accus. v. podagres, ae, *m.* = podagrosus anzusehen.

pŏdăgrōsus, *adj.* [podagra] (*Plaut.*] der am Podagra leidet.

pōdex, ĭcis, *m.* die Oeffnung des Mastdarms, der Hintere (der allgemeine Ausdruck; vgl. anus, natis), *Hor.*

Poeas, antis, *m.* [Ποίας] Vater des Philoctetes. Davon *-tiădes, ae, *m.* der Nachkomme des P. = Philoctetes, und *-tius, *adj.*, auch *subst.* = Philoctetes.

poecile, es, *f.* [ποικίλη, die bunte] eine mit Kunstwerken der Plastik und Malerei, namentlich mit Polygnotos Wandgemälde der Schlacht bei Marathon geschmückte Halle am Markte zu Athen.

pŏēma, ătis, *n.* [ποίημα] das Gedicht (aus dem Griechischen entlehnter Kunstausdruck; gewöhnlich von größeren Gedichten als Producten der ausgebildeten Kunst; vgl. carmen), et in poëmatis et in oratione peccatur, et lecta poëmata et loco adjungebat.

poena, ae, *f.* [ποινή] eigtl. der Gelderfatz, das Lösegeld für eine Blutschuld, die Sühne, in weiterer Bedeutung, Genugthuung, Ersatz, dah. 1) bald die Strafe, Buße, Entschädigung, die erlitten, geleistet wird, bald die Strafe, die ertheilt wird, oder die Rache, die man nimmt, poenas dare alcui, solvere, persolvere, reddere, pendere, expendere, dependere, von Jemdm. gestraft werden, poenas legibus et judicio dare, poenas justas et debitas solvere, poenas aut morte aut exsilio dependere, poenam dignam suo scelere suscipere, poenas ferre, perferre, sufferre, luere, subire, poenam sustinere, *poenas pati; damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur, *Caes. b. G. 1, 4, 1.*, poena ne victam sequatur Strafe im Spiel, *Ov.*; maximas poenas pendere temeritatis suae für seine Unbesonnenheit, wegen seiner U., *mihi sanguine poenas persolves amborum, *poenarum satis superque dedi, *maternae linguae pendere poenas, (*Liv.*) tantum poenarum diis hominibusque dedimus; arbitros inter cives dat, qui litem aestiment poenamque (die zu leistende Entschädigung) constituant; habet poenam noxium caput hat seine Strafe, ist bestraft, *Liv. 10, 40, 13.*, dageg. *Liv. 29, 18.* has dea poenas a templi sui spoliatoribus habet, diese Strafe hat die Göttin von den Räubern rc. genommen, so hat die Göttin sich an den R. rc. gerächt; †poenam sibi contrahere; esse in alqa poena, ea poena, in qua adhuc Q. Ligarius sit, *Cic. p. Lig. 5, 13.*; teneri poenâ, in eine Strafe verfallen sein; poenae esse, zur Strafe dienen, aus Rücksicht auf Concinnität bei *Sall. Jug. 69, 3.* civitas magna et opulens cuncta poenae aut praedae fuit; poena severior, hujus poenae atrocitas, poena Dorylensium gravior quam apud alios falsarum literarum; poena capitis, vitae, mortis, *poena votorum, Bezahlung seiner Gelübde; personif. Poena u. Poenae, Straf=, Rachegöttin, =innen, innocentium Poenas scelerumque Furias; poena alqm afficere, multare, poenas capere de alqo, *sumere ex sanguine scelerato, *recipere ab alqo, *exercere poenas malorum, *in poenas ire, strafen, rächen; poenas capere pro alqo, Jemd. rächen, poenas domestici sanguinis expetere, das vergossene Familienblut rächen, †poenas consilii mei spreti expetet, †debitas poenas ab alqo expetere, †debitâ poenâ persequi; poenas parentum a filiis repetere, die Kinder strafen wegen der (erschlagenen) Eltern, den Mord der Eltern an den Kindern rächen, poenas hominis persequi, Jemd. rächen; poenas patrias (= patris) persequi, contumeliarum imperatoris poenas petere, ab alqo petere poenas doloris sui; *poenas verborum capere, sich der Worte wegen rächen; poena rei publicae vom Staate verhängte, legum et judiciorum durch Gesetze und Richter bestimmte. 2) Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, Plage, Qual, Mißhandlung, poenam captivitatis truncata corporis parte tulerant, post longam poenarum patientiam, *Just.*; crudeles sumere poenas, grausam mißhandeln, poenam traxe (= traxisse) per omnem, durch alle Qualen schleppen, *Virg.*

Poeni, ōrum, *m. pl.* die Punier = die (von den Phöniziern abstammenden) Carthager; *sing.* Poenus, i, *m.* ein Punier, Carthager, auch collectiv, Poenus advena; *P. uterque, die Punier in

Africa und Spanien; der Punierfeldherr (Hannibal). Davon 1) *Poenus, *adj.* 2) Punicus (Poenicus), *adj.* *a)* carthagisch; sprichw. Punica fides st. mala, Treulosigkeit. *b)* *purpurfarben, sagum. Hierzu *adv.* (*Plaut.*) Pūnĭce, nach Art der Punier. 3) Pūnĭcanus, *adj.* auf punische Art gemacht; *Puniceus, carthagisch, purpurroth.

poenio, alte Form f. punio; poenior als Deponens f. punio.

poenĭtentia, ae, *f.* [poenitet] (erst bei *Liv.* u. Späteren), die Reue, celerem p. sed eandem seram atque inutilem, poenitentiae relinquere locum, †agere p. rei alicujus, Etwas bereuen, †p. secessionis wegen des Aufstandes, †dare spatium poenitentiae malorum.

poenĭteo (paeniteo), ui, — 2. [v. veralteten poenire = punire], eigtl. peinigen, Pein empfinden, 1) persönl. Etwas bereuen, Reue, Unzufriedenheit, Unlust über Etwas empfinden, was man lieber nicht gethan oder erlitten hätte (vgl. piget), poenitens consilii, †Demetrii dimissi; si poenitere possint, poeniturus, vis poenitendi, poenitendo, non, haud poenitendus magister verwerflich. 2) *impers.* poenitet alqm alcjs rei, es reut Jemd. Etwas, verdrießt ihm, thut ihm leid, er ist unzufrieden mit Etw. u. dergl.; haud me p. eorum sententiae esse ich bin nicht abgeneigt, neque me p. causam Cluentii defendere ich bin nicht böse darüber, auch m. quod; aetatis maxime poenitebat, an seine Jugend stieß man sich am meisten, solet Dionysium, cum aliquid furiose fecit, poenitere; nihil, quod poenitere possit, facere; quoad te, quantum proficias, non poenitebit, a senatu quanti fiam minime me p., ich kann mit der Achtung, die mir der Senat bezeigt, wohl zufrieden sein; bei *Plaut.* me haec condicio non poenitet.

pŏēsis, is, *f.* [ποίησις] 1) †die Dichtkunst. 2) die Dichtung, die gebundene Rede, Poesie.

pŏēta, ae, *m.* [ποιητής] 1) (*Plaut.*) der Verfertiger = Erfinder (einer List). 2) der Dichter (vgl. vates).

pŏētice, *adv.* [poeticus] dichterisch, nach Art der Dichter.

pŏētĭcus, *adj.* [ποιητικός] dichterisch, poetisch. Hiervon *subst.* -ca, ae, oder -e, es, *f.* die Dichtkunst.

pŏētria, ae, *f.* [ποιήτρια] die Dichterin.

pol, *interj.* [abgekürzt aus Pollux] als Bekräftigungswort, beim Pollux! fürwahr! (vgl. edepol).

Pŏlĕmo od. Pŏlĕmon, ōnis. *m.* [Πολέμων] 1) griechischer academischer Philosoph zu Athen, Schüler des Xenocrates, ungefähr 300 v. Chr. Davon Pŏlĕmōnēus, *adj.* 2) ein König in Pontus. Davon -niăcus, *adj.*, *Eutr.*

*† **pŏlenta,** ae, *f.* die geröstete u. gestoßene Gerste, Gerstengraupen.

pŏlentārius, *adj.* zu Gerstengraupen gehörig, crepitus durch das Essen von G. entstanden, *Plaut.*

pŏlio, 4. glätten, poliren, rogum asciā. Hiervon = abtünchen, abweißen, columnas albo; *tp.* geistig glätten, poliren, feilen, verfeinern, orationem; so bes. das *partic.* politus.

pŏlīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [politus] wohl bearbeitet, fein, schön, dicere, scribere.

Pŏlītes, ae, *m.* [Πολίτης] Sohn des Priamus, von Pyrrhus getödtet, *Virg.*

pŏlītīa, ae, *f.* [πολιτεία] die Staatseinrichtung, eine Schrift des Plato.

pŏlītĭcus, *adj.* [πολιτικός] zum Staate gehörig, die Staatsverwaltung betreffend, politisch, philosophi, (*Cael.* in *Cic. ep.*) libri.

pŏlītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von polio] 1) †wohl-, geschmackvoll eingerichtet, elegant, cubiculum, domus. 2) *tp.* fein, ausgebildet, geschmackvoll u. dergl., homo p. artibus, omni doctrina, politior humanitas, politissima arte.

Polla, ae, *f.* = Paula; f. Aemilius.

pollen, ĭnis, *n.* das Staubmehl, *Ter.*

pollentia, ae, *f.* [polleo] die Vielvermögenheit, Macht, *Plaut.*; personif. als Göttin, *Liv.*

polleo, ui, — 2. vermögen, Etwas ausrichten können, in Etwas stark sein, Einfluß und Macht haben (auf den Reichthum an Mitteln und Kräften und deren Einfluß sich beziehend, nie mit *infin.* als Object; vgl. possum), plurimum p. in re publica; tantum pollens terra marique, ubi plurimum p. oratio, p. scientiā, oft verbunden potes pollesque, potens pollensque, pollens potensque; m. *infin.* als Subject, einm. *Cic. Brut. 69, 242.*; terra marique p.

pollex, ĭcis, *m.* [polleo, der starke] der Daumen; auch p. digitus; (*Hor.*) utroque p. laudare = sehr stark, weil die Zuschauer der Gladiatoren ihren Beifall durch Einschlagen (premere) des Daumens zu erkennen gaben, während das Gegentheil, namentlich das Zeichen zur Tödtung des überwundenen Gladiators, durch Aufrichten des Daumens gegen die Brust (vertere p.) zu erkennen gegeben wurde.

pollĭceor, *depon.* 2. verheißen, zusagen (meist aus eigenem Antriebe und mit Zuvorkommenheit; vgl. promitto), alicui aliquid und de aliqua re; p. bene, benigne, liberaliter gütige Verheißungen geben; m. *acc. c. infin. futur.*, auch m. *infin. praes.*, wenn die versprochene Handlung als sofort und bestimmt eintretend bezeichnet werden soll (vgl. spero, Zpt. §. 605. Kraner zu *Caes. b. G. 4, 21, 5.*).

pollĭcĭtātio, ōnis, *f.* [pollicitor] die Verheißung, Zusage, magna praemia et pollicitationes.

pollĭcĭtor, *depon.* 1. [polliceor] (meist vorcl. u. spät.) = ein verstärktes polliceor.

pollĭnārius, *adj.* [pollen] (*Plaut.*) zum Staubmehl gehörig, Puder-.

pollinctor, ōris, *m.* [pollingo] der Leichenwäscher, *Plaut.*

pollingo, nxi, nctum, 3. (vorcl. u. spät.) (eine Leiche) abwaschen und einsalben.

Pollio, auch Pōlio geschrieben, ōnis, *m.* römischer Familienname, f. Asinius.

pollūceo, xi. ctum, 2. (vorcl.) 1) als Opfer vorsetzen, -bringen, Herculi dapem. 2) überhaupt als ein Gericht vorsetzen, auf die Tafel setzen; *tp.* non sum pollucta pago, ich bin kein Gericht für gemeine Leute (sagt ein Mädchen, indem sie einen Liebhaber zurückweist); servus polluctus virgis mit Schlägen bedient.

pollūctūra, ae, *f.* [polluceo] (vorcl.) der Schmaus, insbes. der Opferschmaus.

polluo, ui, ūtum, 3. 1) *besudeln, verunreinigen, dapes, ore. 2) *tp.* beflecken, verletzen, schänden, entehren (das Heilige und Reine entheiligen, entweihen; vgl. contamino, inquino, maculo), mare, quo cetera, quae violata sunt, expiari putantur, sacra, quasi pollui consulatum, indignus illo honore et quasi pollutus, omnes cerimonias p., polluta semel militari disciplina, hoc (conubium) si polluit nobilitatem istam vestram, quod genus ludorum ab Oscis acceptum tenuit juventus nec ab histrionibus pollui passa est; vulgata dein religio a pollutis, nec matronis solum, sed omnis ordinis feminis (Gegs. spectatae pudicitiae matrona), *Liv. 10, 23, 9.*

Pollux, ūcis, *m.* [Πολυδεύκης] Sohn des Tynda-

reus (oder des Jupiter) und der Leda, Bruder des Castor; *P. uterque, Castor und Pollux.

pŏlus, i, *m.* [πόλος] 1) der Pol an der Erd- u. Himmelsaxe. 2) *der Himmel.

Pŏlȳbius, ii, *m.* [Πολύβιος] berühmter griechischer Geschichtschreiber, Freund des jüngeren Scipio Africanus.

Pŏlȳclītus (-ētus), i, *m.* [Πολύκλειτος] berühmter griechischer Bildhauer, Zeitgenosse des Phidias.

Pŏlȳcrătes, is, *m.* [Πολυκράτης] Fürst in Samos, berühmt wegen seines Reichthums und Glücks.

Pŏlȳdămas, antis, *m.* [Πολυδάμας] ein Trojaner, Freund des Hector, *Ov.*

Pŏlȳdectes, ae, *m.* [Πολυδέκτης] König in Seriphos, Erzieher des Perseus, *Ov.*

Pŏlȳdōrus, i, *m.* [Πολύδωρος] Sohn des Priamus, mit vielem Golde dem thracischen Könige Polymnestor anvertraut, von diesem aber ermordet. Dav. Pŏlȳdŏrēus, *adj.*, *Ov.*

Pŏlygnōtus, i, *m.* [Πολύγνωτος] berühmter griechischer Maler und Bildhauer, Zeitgenosse des Sokrates. [*Hor. Ov.*

Pŏlȳhymnia, ae, *f.* [Πολύμνια] eine der Musen,

Pŏlȳmnestor (-mestor), ŏris, *m.* [Πολυμνήστωρ] König in Thracien (s. Polydorus), *Ov.*

Pŏlȳphēmus, i, *m.* [Πολύφημος] Sohn des Neptun, der einäugige Cyclop in Sicilien, zu welchem Ulixes auf seiner Irrfahrt kam, der ihn blendete.

Pŏlȳplūsius, i, *m.* [Πολυπλούσιος] ein erdichteter Geschlechtsname, eigtl. der sehr reiche, etwa 'Reichmann', *Plaut.*

pŏlȳpus, i, *m.* [πολύπους, dor. u. äol. πωλύπος, daher mit langem o bei *Hor.*] der Polyp, *a)* Meerpolyp, *Ov.*; bei *Plaut.* von räuberischen Menschen. *b)* (*Hor.*) der Nasenpolyp.

Pŏlyxĕna, ae, *f.* [Πολυξένη] Tochter des Priamus, von Achilles geliebt, an dessen Grabe von seinem Sohne Pyrrhus geopfert, *Ov.* Davon *Pŏlyxēnius, *adj.*

pōmārius, *adj.* [pomum] zum Obste gehörig, davon *subst.* 1) *ārius, ii, *m.* der Obsthändler. 2) -ārium, ii, *n.* der Obstgarten.

pōmĕrīdiānus u. postmĕrīdiānus, *adj.* [postmeridianus] nachmittägig, tempus.

Pōmĕtia, ae, *f.* und -tii, ōrum, *m. pl.* alte Stadt der Volsker in Latium. Davon -tīnus, *adj.*

***pōmĭfer**, *adj.* [pomum-fero] Obst tragend.

pōmoerium (pōmērium), ii, *m.* [post-moerus statt murus] der längs der Stadtmauer, außerhalb und innerhalb derselben, frei gelassene Raum, der Maueranger.

Pōmōna, ae, *f.* [pomum] die Göttin des Obstes,

***pōmōsus**, *adj.* [pomum] obstreich. [*Ov.*

pompa, ae, *f.* [πομπή] 1) ein öffentlicher feierlicher Aufzug, Umzug, eine Procession bei Festtagen, Schauspielen, Triumphen, den circensischen Spielen, insbes. die feierliche Leichenbegleitung (vorzugsweise die leblose; vgl. exsequiae, funus), sine ulla pompa funeris, comitantibus omnibus bonis; cadaver Clodii spoliatum imaginibus, exsequiis, pompa, laudatione. Hiervon der Aufzug, Zug überhaupt. 2) *tp.* die Pracht, der Prunk, das Gepränge, insbes. Prunkrede (vgl. acies, pugna, palaestra), p. rhetorum, epideicticum genus orationis pompae quam pugnae (der gerichtliche Vortrag) aptius, haec eloquentia ludorum atque pompae, nos autem in aciem dimicationemque veniamus, eorum partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt, adhibere in dicendo speciem et p.

Pompēji, ōrum, *m.* Stadt in Campanien, im J. 79 v. Chr. bei einem Ausbruche des Vesuv ganz verschüttet, jetzt größtentheils wieder ausgegraben. Davon *a)* Pompējānum, i, *n.* ein Landgut des Cicero bei P., das Pompejanum. *b)* Pompējāni, die Einwohner von P.

Pompējus, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten Gnejus P., geboren 106 v. Chr. Davon Pompējus u. Pompejānus, *adj.*

Pompĭlius, Name eines römischen Geschlechtes; s. Numa P. Davon *Pompĭlius, *adj.*

Pompōnius, *adj.* Name eines römischen Geschlechtes; s. Atticus.

Pomptīnus, *adj.* Benennung einer Gegend in Latium; insbes. P. paludes, eine sumpfige Gegend im südlichen Latium; Pomptīnum, i, *n.* das Pomptinische, die p. Gegend.

*†**pōmum**, i, *n.* 1) jede Obstfrucht (Apfel, Kirsche, Nuß u. s. w. 2) (auch pomus, i, *f.*) der Obstbaum.

pondĕro, 1. [pondus] 1) wägen, abwägen, *Plaut.* 2) *tp.* geistig abwägen = erwägen, beurtheilen, beneficia; verborum delectum aurium quodam judicio, fidem ex fortuna, quo quis animo sit.

pondĕrōsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [pondus] (class.) nur *tp.* gewichtig, inhaltschwer, literae.

pondo, *subst.* als *abl. sing.* an Gewichte, dem Gewichte nach, coronam auream libram p. accepit; daher mit Auslassung des Wortes libra als *subst. indecl.* Pfund, argenti pondo viginti milia, auri quinque p.; uncia p., ein Zwölftheil Pfund; patera ex quinque auri pondo; ad milia pondo.

pondus, ĕris, *n.* [pendo] 1) das Gewicht bei der Wage, pondera a Gallis allata, taleae ad certum pondus examinatae. Daher *a)* das Gewicht, die Schwere eines Körpers (von der vortheilhaften Seite, insofern in der Schwere zugleich eine Kraft liegt; vgl. onus, gravitas), magni ponderis saxa, moveri gravitate et pondere. *b)* die Schwerkraft, das Gleichgewicht, tertius motus oritur extra pondus et plagam, *tellus ponderibus librata suis; so auch wahrscheinlich bei *Hor. ep. 1, 6, 50.* trans pondera dextram porrigere über den Schwerpunkt od. das Gleichgewicht hinaus, also mit Gefahr zu fallen; vgl. Krüger z. d. St. *c)* ein Körper von Gewicht, eine Masse, ein schwerer Körper, omnia p. in terram feruntur; hiervon *die Leibesfrucht, auch p. uteri. *d)* eine schwere Menge, Masse, aeris, argenti (Silbergeräth). 2) *tp.* *a)* das Gewicht = das Ansehen, die Bedeutung, der Nachdruck, p. testimonii; magnum p. habere apud aliquem; literae maximi apud me sunt ponderis, verborum p., nachdrückliche Worte. *b)* * = onus, drückende Bürde, Last, senectus. *c)* * Festigkeit, Beständigkeit, nulla femina habet p.

pōne (selten, meist poet.), I) *adv.* hinten, hinten nach. II) *praep.* m. *acc.* hinten, pone castra ibant, pone quos labantur.

pōno, pŏsui (bei *Plaut.* auch pŏsīvi), pŏsĭtum, 3. [contr. aus po-sino] 1) setzen, legen, stellen, hinsetzen, -legen, -stellen, niederlegen; aufstellen, errichten; hinlagern, hinstrecken; versetzen, Plato animi principatum in capite, sicut in arce, posuit; tabulae testamenti ut in aerario ponerentur, tabulas obsignatas in publico p., †caput alcjs ante regis pedes, corpus ante ipsum; ubicunque posuit vestigium; im Bilde, quacunque ingredimur, vestigium in aliqua historia ponimus; *vestigia ponere in locuplete domo, *per vacuum, *longo clivo, *tectis; prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere;

pedem ubi ponat in suo (regno) non habet, im Bilde, sapientia pedem ubi poneret, non haberet, in possessione libertatis pedem ponere; *positis pedibus calcare pruinas; (meist dicht. u. spät.) m. in u. *acc.* (indem, wie im Deutschen bei 'stellen', 'setzen', 'lagern' rc., blos die Bewegung nach einem Orte hin ins Auge gefaßt wird; vgl. Zpt. §. 489.), stipitem in flammam; findet sich in m. *acc.* bei ponere in class. Prosa, so ist in der Regel entweder die Lesart unsicher od. das Setzen kein eigentliches, sondern bildliches; vgl. *Sall. Jug. 17, 3. Liv. 38, 35. 41, 28.*; *m. bl. *abl.*; *†p. genua, die Kniee niederlassen = auf die Kniee fallen, niederknieen, †alcui vor Jemdm.; *posito capite, mit gesenktem Kopfe; *vultum humi; (*Hor.*) humi posuisse collum, hic verbenas; sprichw. nudo sub pede palmam (von dem, der den Sieg für Nichts achtet, und zugleich zu erkennen giebt, daß er selbst Sieger sein wolle); p. sellam juxta, †p. mensam, †p. mensas totis castris, *alcui mensas exstructis dapibus; p. scalas anlegen; ponere donum ex auro in aede Jovis als Weihgeschenk niederlegen, weihen, coronam auream in Capitolio donum, *serta, *sectos fratri capillos; posita, das als Weihgeschenk Niedergelegte; *vota p. weihen; p. tropaeum, aram, *aras errichten, ut in decem praetorum numero prima ejus (Miltiadis) imago poneretur, *p. templa, *nidum, *domum, *Tibur; (*Liv.*) centum navium longarum carinis positis, decem quadriremes cum essent positae, †munimenta manu durch Kunst anlegen; *vom Bilden von Kunstwerken, Venerem Apelles, alqm marmoreum, sollers nunc hominem, nunc deum ponere; infelix operis summa quia totum ponere (gestalten) nesciet; insbes. als milit. *t. t.*, p. castra aufschlagen, in proximo colle, loco iniquo, †sub radicibus montis, †ad amnem; castella his locis, vigilias aufstellen, (*Curt.*) ponere aciem versatilem, die Schlachtordnung beweglich aufstellen, ihr eine zu allen Wendungen geschickte Stellung geben; *artus in litore, *corpus in ripa hinlegen, *se toro, *somno positae, in Schlaf hingelagert; *circa Lares; *auf das Todtenbett hinlegen, hinbetten od. einen Leichnam, Gebeine beisetzen, toro componar positaeque det oscula frater; alqm patria terra, ossa collecta in marmorea domo; *pone me ubi etc., pone sub curru solis in terra etc. versetze mich rc., (*Just.*) alqm in coelo, *modo me Thebis, modo ponit Athenis; *partic.* positus, *lepus sic positus wenn er (erlegt) so da liegt, *nives positae, gefallener, liegender Schnee; posita in medio s. medius; v. Localitäten, wo gelegen, befindlich, Roma in montibus, vicus in valle, Gallia sub septentrionibus, Britannia contra regiones, oppidum ad Iberum, portus ex adverso urbi, tumulus opportune ad id p., loco opportuno; †Dejotarus positus in ea parte wohnend, †gloria posita ad manum der in der Nähe ist, †pernicies ante praedam posita. Insbes. *a)* als *t. t.* der Rechenkunst, *†ponere calculum, τὴν ψῆφον τιϑέναι, die Rechensteinchen aufs Brett setzen, einen Ansatz machen, eine Berechnung anstellen, dah. im Bilde, †cum alqa re parem calculum ponere, Etw. gleich machen; omnes, quos ego movi, in utraque parte calculos pone ziehe in Betracht. *b)* als milit. *t. t.* Soldaten, Truppen u. dergl. irgend wohin legen, postiren, aufstellen, praesidium in pontes, duas legiones in Turonis ad fines Carnutum, legionem tuendae orae maritimae causa, insidias contra alqm, centuriones in statione ad praetoriam portam, navis ad custodiam posita, alqm positum habere ad munitiones, †subsidia a latere. *c)* eine Speise, ein Getränk vorsetzen, alcui venenum cum cibo, *pavonem, *merulas, *unctum etwas Leckeres, auch *aufsetzen, apicem. *d)* pflanzend rc. setzen, einsetzen, stecken, *arborem, *piros, *semina (Pflanzen). *e)* ein Capital auf Zinsen wo anlegen, ausleihen, pecuniam in praedio, apud alqm, *positis in fenore nummis, dah. beneficium apud alqm, bene apud alqm, munus bene apud alqm, (*Hor.*) otia recte p. anwenden, benutzen. *f)* *das Haar legen, zurecht legen, ordnen, comas, capillos. *g)* *zum Pfande einsetzen, beim Spiele oder beim Wetten, pallium, pocula fagina; bes. von Belohnungen, aufstellen, verheißen, p. praemium, fortuna victoribus praemia posuit; *huic signo ponebam milia centum als Werthbestimmung. *h)* beigeben, an die Seite setzen, custodem, custodem alcui, frumento publico, imperatorem Numidis. *i)* Etw. von sich legen, ablegen, aus der Hand legen (vgl. depono), tunicam, vestem, arma strecken, librum de manibus, *fulmina, *secures, *arcum humeris von der Schulter, *telum, *clitellas, *frondes, *ungues beschneiden, *barbam. *k)* *zum Sitzen oder Liegen bringen, sich legen machen, ruhig machen, freta; magnos cum ponunt aequora motus; *reflexiv, sich legen, von Winden. 2) *tp.* *a)* im Allgemeinen, setzen, stellen, legen, insbes. in einen Zustand bringen, alqd sub uno aspectu, ante oculos (vgl. oculos), fundamenta p. alcjs rei, fundamenta virtutum in voluptate; positum esse in laude, im Besitz des Ruhmes sein, †in illo fortunae gradu positus, *artes infra positae, tiefer stehende Vorzüge, Vorzüge, in denen Andere tiefer stehen, als er; ponendus est ille ambitus, non abjiciendus ihren ruhigen Gang bis zu Ende nehmen lassen; p. alqm in gratia apud alqm; alqm in culpa, in suspitione schuldig, verdächtig machen, (*Plaut.*) in crimen populo atque infamiam, (*Liv.*) in dubio, utrum — an, haud in magno ponam discrimine kein großes Gewicht darauf legen, †p. in dubio. *b)* Etw. in Etw. od. Jemd. setzen, beruhen lassen, gründen, auf Etwas bauen, p. spem in alqo, in alqa re, p. sibi praesidium in fuga für sich Rettung, seine Rettung rc., im Gegs., *Caes. b. G. 2, 11, 5.* u. Kraner z. d. St., †tantum in ea arte, †multum in suorum misericordia, soviel, viel Gewicht auf rc. legen; *pass.* positum esse in alqa re, auf Etwas beruhen, ankommen, wodurch bedingt sein. *c)* Etwas auf Etwas verwenden, insbes. eine Zeit, mit Etwas zubringen, p. totum diem in consideranda causa, totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in petitione, se totum in contemplandis rebus. *d)* bestimmen, feststellen, geben, leges in conviviis, Olympiada ansetzen, nomen alcui od. alcui rei, (*Hor.*) alcui insano (vgl. Zpt. §. 421. Anm.); *leges, *jura, *mores viris et moenia, *modum iambis, *p. signa praeceptis novis, neue Vorschriften sich versinnlichen (zur Bezeichnung des Verfahrens der Mnemonik des Simonides), (*Tac.*) festos laetosque ritus; bei *Hor. ep. 1, 18, 111.* orare Jovem, quae ponit et aufert st. des gewöhnlichen donat, was auch früher gelesen wurde. *e)* rechnen, zählen, mortem in malis, alqd in beneficii loco, p. alqm principem, verba ante facta höher achten als, *alqm inter vatum choros, *inter veteres, *in gente Meneni. *f)* eine Behauptung aufstellen, anführen, behaupten, äußern, vorbringen, alqd pro argumento, pro certo, sententias, quas posui, hunc motum in solis animis esse. *g)* Etwas feststellen, als feststehend annehmen (nicht 'voraussetzen'), duo genera ponunt, deorum alterum, alterum hominum, hoc posito atque concesso, po-

situm sit m. *acc. c. infin.*, (*Ter.*) pone esse victum eum; (*Sall.*) Africam partem tertiam. *h*) ein Thema zur Discussion stellen, aufstellen, p. quaestionem, p. de quo quis audire velit. *i*) fahren lassen, fallen lassen, aufgeben, beseitigen, beilegen, vitam, vitia, curas, (*Sall. Jug. 112, 1.*; vgl. Kritz z. d. St.) bellum condicionibus, (*Liv. 3, 30, 3.*) posito legis certamine, †bellum, *bella, †positis adversus Hyrcanos discordiis, *p. versus, das Dichten aufgeben, *amorem, *iram, *superbiam, *moras; p. tirocinium, rudimentum ablegen; ellipt. *Hor. ep. 1, 16, 35.* 'pone, meum est', inquit: pono tristisque recedo verzichte auf, gebe wieder zurück (nämlich den Ruhm der Tugend und Weisheit).

pons, tis, *m.* die Brücke, pontem in flumine facere über den Fluß schlagen, efficere; p. erat in flumine, pontem facere navibus junctis (Schiffsbrücke), amnem jungere ponte, pontem injicere; †indere, †flumini pontem imponere; pontem rescindere, interscindere, dissolvere, *vellere. Insbes. *a*) *die von einem Schiffe an das Ufer geschlagene Verbindungsbrücke. *b*) *die Fallbrücke, von einer Belagerungsmaschine auf die feindliche Mauer gelegt. *c*) Stege, über welche bei den Comitien das Volk in die saepta ging. *d*) †das Verdeck auf einem Schiffe, worauf das schwere Geschütz stand, auch *ein Tabulet eines Thurmes.

ponticulus, i, *m. dem.* von pons.

Ponticus s. 2. Pontus 2).

pontifex, ĭcis, *m.* der Priester, Oberpriester zu Rom; in Rom waren zuerst vier, dann acht, zuletzt fünfzehn p., welche die Aufsicht über die religiösen Angelegenheiten hatten; ihr Vorsteher hieß p. maximus. Dav. *a*) pontĭfĭcālis, e, *adj.* *b*) pontĭfĭcius, *adj.* *c*) pontĭfĭcātus, us, *m.* die Würde u. das Amt eines pontifex, das Oberpriesterthum.

ponto, ōnis, *m.* [gallisches Wort] ein gallisches Transportschiff.

1.***pontus**, i, *m.* [πόντος] die Tiefe = das Meer (als Tiefe betrachtet; vgl. mare, pelagus u. s. w.); aequora ponti; p. maris, das tiefe Meer; p. ingens, eine Woge des Meeres.

2. **Pontus**, i, *m.* [Πόντος] 1) das schwarze Meer. 2) Landschaft in Asien, die einen Theil der südlichen Küste am schwarzen Meere ausmacht. Davon Pontĭcus, *adj.*, P. mare, das schwarze Meer, †Ponticae gentes; *pinus, *terra.

pŏpa, ae, *m.* der Gehülfe des Priesters bei den Opferungen, der Opferschlächter.

pŏpellus, i, *m. dem.* von populus, *Hor.*

Pŏpĭlius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus P. Laenas tödtete den Cicero, als er in die Acht erklärt worden war.

pŏpīna, ae, *f.* [πέπτω, popa] die Garküche, wo nur Leute aus der niedrigsten Volksklasse verkehrten; meton. = die Speisen aus einer Garküche.

*† **pŏpīno**, ōnis, *m.* [popina] der Besucher von Garküchen, der Schlemmer, Prasser.

poples, ĭtis, *m.* die Kniekehle; *nec parcit juventae poplitibus v. Mars (da man dem fliehenden Feinde die Sehnen in den Kniekehlen zerhieb und ihn so liegen ließ; vgl. *Liv. 22, 48, 3.* succisis feminibus poplitibusque. *Virg. Aen. 9, 763.* succiso poplite). Hiervon *†das Knie überhaupt; *duplicato poplite, mit gebogenem Kniee, knieend, †poplitibus semel excipere, sich auf die Kniee niederlassen.

Pŏplĭcŏla, ae, *m.* [populus-colo; Andere schreiben Publĭcŏla von publicus-colo] der Volksfreund, Beiname des P. Valerius.

pŏpŭlābĭlis, e, *adj.* [populor] verwüstbar, zerstörbar, einm. *Ov.*

pŏpŭlābundus, *adj.* [populor] plündernd, verwüstend, *Liv.*

pŏpŭlāris, e, *adj.* [populus] 1) zum Volke gehörig, das Volk betreffend, vom Volke herrührend, Volks=, p. opinio unter dem Volke verbreitet, verba aus der Volkssprache, munus dem Volke gegeben, lex vom Volke ausgehend, laus, ventus od. aura (Gunst), oratio ans Volk, offensio beim Volke; ratio p. s. ratio 1. *c*). 2) *a*) = mit dem Volke es haltend, volksliebend, democratisch gesinnt, democratisch, vom Standpunkt der Optimaten, demagogisch, revolutionär, vir, homo, animus vere p., ratio; *subst.* populares, die Democraten, die Volkspartei, die Demagogen. *b*) der Volkspartei gefallend oder zu gefallen suchend, beim Volke beliebt, volksthümlich, dictator, ingenium, ministerium, nihil esse tam populare. 3) *zu demselben Volke gehörig, landsmännisch, flumina einheimische, leaena p. aus demselben Orte; in Prosa häufig als *subst.* -ris, is, *m.* *a*) der Landsmann, p. meus; p. loci, der Einwohner eines Ortes. *b*) der Theilnehmer, Genosse an Etwas, p. conjurationis; p. meus (*Com.*), mein Camerad, Standesgenosse.

pŏpŭlārĭtas, ātis, *f.* [popularis] die Landsmannschaft, einm. *Plaut.*

pŏpŭlārĭter, *adv.* [popularis] 1) auf gewöhnliche Weise, auf Volksmanier. 2) als Volksfreund, p. in causa versari, in übelm Sinne, demagogisch, revolutionär.

pŏpŭlātio, ōnis, *f.* [populor] die Plünderung, effusa, in agris, populationibus fessi, p. agri, agrorum; *concr.* Vejentes pleni populationum, praedae populationumque spes.

pŏpŭlātor, ōris, *m.* [populor] der Plünderer, Verwüster, agrorum.

***pōpŭleus**, *adj.* [2. populus] von Pappeln, Pappel=.

***pōpŭlĭfer**, *adj.* [2. populus -fero] Pappeln tragend.

pŏpŭlor, *dep.* 1. od. (meist im *pass.*) pŏpŭlo, 1. [1. populus, sich nach Art des Volkes in Menge verbreiten] 1) verheeren, plündern (eine ganze feindliche Strecke aus Eigennutz, um in den Besitz des feindlichen Eigenthums zu gelangen; vgl. spolio, vasto), p. agros, fines, Volscos, uri sua popularique, populata vexataque provincia, provinciae populatae, vexatae, funditus eversae, Siculi populati vexatique, *litora vestra vi populat, *populavit Achivos. 2) *verderben, zerstören, zu Grunde richten, tempora populata auribus raptis verstümmelt, ingentem farris acervum p. curculio, flamma populante capillos, feris populandas tradere gentes, quisque suum populatur iter (vom Fluß).

1. **pŏpŭlus**, i, *m.* 1) ein Volk (als politisches Ganze, insofern es einen Staat ausmacht und alle Staatsangehörige mit einschließt; vgl. civitas, gens, natio), p. est coetus multitudinis juris consensu et utilitatis communione sociatus, non ex iisdem populis, quamquam eadem gens, Bolanis, suae gentis populo, p. Samnitium, Carthaginiensis. Insbes. zu Rom in der ältesten Zeit die Patricier im Gegensatze zu den Plebejern; später die Patricier nebst den Plebejern mit dem Senat an der Spitze, p. Romanus, senatus populusque Romanus; im Gegs. zu den Plebejern und dem Senat, populi concilia, Curiatscomitien, patres in populi potestate fore, oft auch von den Plebejern; bisweilen von den Einwoh=

nern der Municipien, wie von Velia und Salernum bei *Hor. ep. 1, 15, 14.* 2) *†eine Menge, ein Haufen, fratrum, populi pater, in tanto populo.

2.*†**pōpŭlus**, i, *f.* die Pappel.

porca, ae, *f.* [porcus] das weibliche Schwein, die Sau.

porcella, ae, *f.* [*dem.* v. porca] ein Ferkelchen, *Plaut.*

porcellus, i, *m.* [*dem.* von porcus] ein wildes Schweinchen, ein Frischling, *Phaedr.*

porcīnārius, ii, *m.* [porcinus] der Schweinefleischhändler, *Plaut.*

porcīnus, *adj.* [porcus] zum Schweine gehörig, Schwein=, davon *subst.* -na, ae, *f.* (*sc.* caro) das Schweinefleisch, *Plaut.*

Porcius s. Cato.

porcŭla, ae, *f.* und -us, i, *m. dem.* von porca und -us, *Plaut.*

porcus, i, *m.* das männliche Schwein, bes. ein junges (vgl. sus); p. femina, ein Mutterschwein; *tp.* (*Hor.*) Epicuri de grege porcus, ein Mensch, der sich um nichts bekümmert als um Genuß und Lust.

Porphȳrion, ōnis, *m.* ein Gigant, *Hor.*

porrectio, ōnis, *f.* [porrigo] die Ausstreckung, digitorum, einm. *Cic.*

porrectus, *adj.* m. (vor= u. nachcl.) *comp.* [*partic.* v. porrigo] ausgestreckt, ausgedehnt, lang, quem ad finem porrecta loca aperta pertinebant, bis wie weit das offene Terrain sich erstreckend reichte; (*Hor.*) non est aptus equis Ithace locus, ut neque planis porrectus spatiis da es weder ausgedehnte Ebenen hat; bildl. (*Plaut.*) porrectior frons heitere; †porrectiores longioresque; auch *von der Zeit, lang, mora.

porrĭcio, — ectum, 3. (alte und nur als religiöser *t. t.* gebräuchliche Nebenform von projicio) als Opfer hinwerfen oder hinlegen, darbringen, p. exta in mare, *in fluctus; sprichw. inter caesa et porrecta s. caedo.

1. **porrīgo**, ĭnis, *f.* der Grind, Schorf, eine Hautkrankheit an den behaarten Theilen des Körpers, bes. am Kopfe, *Hor.*

2. **porrĭgo**, rexi, rectum, 3. [porro od. por-rego] 1) vor sich hin strecken, ausstrecken, brachium, manum, manus ad coelum, manus nunc in coelum, manus in patentes terrae hiatus ad deos manes porrigentem; ne digitum quidem alcjs rei causa p. keinen Finger rühren; *corpus porrigitur in novem jugera streckt sich aus; von der Lage, porrigi, sich hinziehen, porrecta in dorso (Albani montis) *ab ortu solis ad, *planis spatiis (von Ithaca); urbs, †cubiculum porrigitur in solem liegt nach der S. zu; †per spatium omne porrigitur flumen, †sub his per latus omne vineae porriguntur, †pars Suevorum in secretiora Germaniae porrigitur; bildl. *quo se tua p. ira. Insbes. *a*) als milit. *t. t.* ausdehnen, aciem, (*Tac.*) haud porrecto agmine sed cuneis adstitit, donec agmen per saltus porrigeretur. *b*) der Länge nach hinstrecken, zu Boden strecken, hostem, *stratis porrexit in herbis *sc.* corpus; ähnlich *praeda curvo litore als Beute für die Raubvögel, *catino, *in patina v. Fischen auf der Speiseschüssel, *capsā apertā v. den Schriften des Horaz (wie der Leichnam auf der Bahre). *c*) *von der Zeit, aus=, hindehnen = hinziehen, langweilig machen, spectandique mora brumales porrigis horas; nach Vermuthung bei *Hor. sat. 2, 6, 59.* lux porgitur = porrigitur, der Tag wird mir langweilig, st. der gewöhnlichen Lesart perditur. 2) darreichen, hinreichen, gewähren, spenden (damit es der Andere ergreift; vgl. do, praebeo), alcui dextram, gladium, bona, praesidium, opem; *mihi forsitan, tibi quod negavit, p. hora, *oscula lymphis.

porro, *adv.* [πόῤῥω] 1) im Raume (selten) *a*) bei Verben der Bewegung, vorwärts, in die Ferne, ire, pergere, armentum agere, *niti. *b*) bei Verben der Ruhe, in der Ferne, (*Plaut.*) habitare, (*Virg.*) esse. 2) in der Zeit, *a*) forthin, fernerhin, *Ter.* *b*) zur Angabe einer Folge und eines Fortschrittes, insbes. in der Rede, ferner, sodann, nun aber, und so fort, videte jam p. cetera; sequitur p., exigua et p. minima.

porrum, i, *n.* und porrus, i, *m.* Schnittlauch, *Hor.*

Porsĕna (Porsīna, Porsinna, Porsinnas) u. Porsenna, ae, *m.* König von Etrurien, der den vertriebenen König Tarquinius in Rom wieder einführen wollte.

porta, ae, *f.* das Thor einer Stadt, eines Lagers u. dergl., urbis Pforte, auch bl. porta, decumana, principalis, quaestoria, portae fores objicere, das Thor zumachen, *portas objicere. Hierv. = Eingang, Zugang überhaupt, portae Ciliciae Engpässe, jecoris, *p. Taenaria.

portātio, ōnis, *f.* [porto] das Tragen, Hintragen, armorum atque telorum portationes.

portendo, di, tum, 3. [porro = protendo] eigtl. hervorstrecken, etwas Künftiges, Schlimmes od. Gutes, anzeigen, ankündigen, prophezeien, dii periculum, auspicia p., clarum fore hoc caput, Cyrum regnaturum esse portendi, victoria se p., omnes rerum mutationes caedem, fugam aliaque hostilia p. sind Vorboten von ꝛc., *pass.* medial = bevorstehen, pericula portenduntur.

portentĭfĭcus, *adj.* [portentum-facio] wunderbar, außerordentlich, unnatürlich, einm. *Ov.*

portentōsus, *adj.* [portentum] wunderbar, übernatürlich, abenteuerlich.

portentum, i, *n.* [portendo] ein Anzeichen, Vorzeichen, Wunderzeichen, Wunder (mit vorherrschendem Begriff des Schrecklichen und Gefahrdrohenden, das es an sich hat; vgl. ostentum, prodigium, monstrum). Hiervon *a*) die Mißgestalt, Mißgeburt, Wundergeschöpf, Ungeheuer, Unthier, hominum pecudumque, (*Hor.*) Thessala, quale p. neque militaris Daunias alit aesculetis etc., diram qui contudit hydram notaque fatali portenta labore subegit (vom Hercules). *b*) von einem verderblichen und verworfenen Menschen, Scheusal, Ungeheuer, Clodius p. rei publicae, Gabinius et Piso, duo rei publicae portenta ac paene funera. *c*) phantastische, abenteuerliche, grause Erdichtungen, poëtarum et pictorum p.

portĭcus, us, *f.* 1) der Säulengang, die Halle, Gallerie; meton. zur Bezeichnung der nach der Halle (στοά) benannten stoischen Philosophie. 2) *plur.* Laufgänge, bedeckte Gänge, unter deren Schutz das Material zum Damme herbeigeschafft wurde.

portio, ōnis, *f.* 1) †der zugemessene Theil, Antheil (vgl. pars), in portionem muneris vocare; einm. *Liv. 7, 35, 4.* id quod superesset, triennio aequis portionibus persolveretur (sonst gebraucht *Liv.* dafür pensionibus; vgl. pensio); pro virili portione s. virilis. 2) das Verhältniß zu Etw., die Proportion, verhältnißmäßig, pro portione, †portione, nach V., (*Quint.*) quidquid loquemur ubicunque, sit pro sua scilicet portione perfectum.

1.*†**portĭtor**, ōris, *m.* [porto] der Fährmann, Schiffer, insbes. = Charon.

2. **portitor**, ōris, *m.* [portus] der Zolleinnehmer, Zöllner, der aus- und eingehende Waaren visitirte; *tp.* (*Plaut.*) von einer Frau, die nach Allem forscht.

porto, 1. [verwandt mit πορεῖν] 1) tragen, bringen, fortschaffen (besonders etwas Großes und Schweres; vgl. fero, gero u. s. w.), p. onera, multa, commeatum ad alqm zuführen, quae regi portarentur, p. legiones secum in Hispaniam übersetzen, omnia mea mecum, frumentum secum mit sich führen, Massiliam in triumpho aufführen, cum hominem portarem ad Bajas Neapoli octophoro Aniciano; *equus me portat; *fustes herumtragen, nach Hause schleppen, *cadavera in arca fortschaffen; von Schiffen, milites an Bord haben, lecticā, vehiculo portari, *puerum Romam führen, (*Ter.*) quo portas puerum; *partic.* portantes als *subst.*, humeris onera portantes, Lastträger, *Curt.* 2) *tp.* bringen, mit sich bringen, laetum nuntium ad aliquem überbringen, has spes cogitationesque secum, sociis atque amicis auxilia, vos divitias, decus, gloriam, praeterea libertatem atque patriam in dexteris vestris portare, (*Com.*) alqd boni, alqam alcui fallaciam.

portōrium, ii, *n.* [portus] der Ein- und Ausgangszoll, der Durchgangszoll, dare, imponere, p. vini circumvectionis das Hausirgeld.

Portūnus, i, *m.* [portus] der Hafengott bei den Römern (mit dem griechischen Palämon identificirt).

portuōsus, *adj.* m. *comp.* [portus] reich an Häfen, pars Numidiae, mare, navigatio hiemalis et minime p. die an sehr wenig Häfen vorbei führt.

portus, us, *m.* 1) der Hafen, portum capere erreichen, *tangere; in portu operam dare = Zollbedienter sein; sprichw. (*Com.*) in portu esse, navigare = in Sicherheit sein. Hiervon *tp.* = der Zufluchtsort, die Zuflucht, senatus, p. omnium nationum, se in portum philosophiae conferre. 2) *die Mündung eines Flusses.

Pōrus, i, *m.* König in Indien, von Alexander dem Großen besiegt, *Curt.*

posca, ae, *f.* [poto] (vorcl. u. spät.) ein aus Wasser und Essig gemischtes Getränk.

posco, pŏposci, — 3. 1) verlangen, fordern (entschieden, im Gefühle des Rechts oder der Macht; vgl. flagito, postulo), poscunt pugnam, postulant, ut signum detur; p. atque etiam flagitare crimen, incipiunt postulare, poscere, minari; obsides; audaciae partes sibi, alqd ab alqo, alqm alqd; von Sachen, erheischen, erfordern, quod res p. videtur, *altera res poscit opem alterius; *†poscor aliquid, man fordert Etwas von mir; *†p. ut is veniat, p. eum morari daß er komme, bleibe. Insbes. *a)* *poscimur, wir werden zum Gesange aufgefordert, poscimur Aonides; ähnlich *von einem Bühnenstücke, zur Wiederaufführung begehrt werden, fabula, quae posci vult et spectata reponi. *b)* *p. causas zu wissen verlangen. *c)* *p. alqm in proelia zum Kampf herausfordern, *p. acies; dah. absol. poscunt majoribus poculis fordern einander heraus. *d)* vor Gericht fordern, quos populus poscit, dictatorem poscere reum. *e)* (*Plaut.*) vom Verkäufer, tanti quanti poscit ille emitur so theuer, für so Viel; vom Käufer, p. aliquid cenā für eine Mahlzeit zu haben verlangen = kaufen wollen. 2) Jemd. rufen, anrufen, (*Plaut.*) hominem, *poscor Olympo, der Himmel ruft mich (zum Kampf), *supplex tua numina p.

Pŏsīdōnius, ii, *m.* [Ποσειδώνιος] stoischer Philosoph, Lehrer des Cicero.

†**pŏsĭtio**, ōnis, *f.* [pono] die Stellung, loci, p. coeli, Himmelsstrich, Klima.

***pŏsitor**, ōris, *m.* [pono] der Anleger, Erbauer.

*†**pŏsĭtus**, us, *m.* [pono] die Stellung, Lage; das Ordnen, Zurechtlegen der Haare.

possessio, ōnis, *f.* I) [possido] die Besitznahme, bonorum emptio flagitiosa, possessio. II) [possideo] 1) der Besitz, liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, absentem de possessione fundi dejicere, deturbare alqm certa re et possessione, exturbare e possessione, in possessionem proficisci, venire, mittere alqm in possessionem einsetzen, (*Just.*) si ignis (*gen. subj.*) prima possessio rerum fuit, wenn das F. zuerst die Welt im Besitz hatte; esse in p. rei alicujus, bildl. prudentiae doctrinaeque, judicii ac defensionis. 2) das Besitzthum, Besitzung, das Eigenthum, insbes. Grundstück (unbewegliches Gut), habere magnas p., cum magnam animadverteret in bonis et possessionibus (in den Besitzverhältnissen) difficultatem; qui habeant domicilium aut possessionem in Hispania; per eos fierent aestimationes possessionum et rerum unbeweglicher und beweglicher Güter, qui trans Rhodanum vicos possessionesque habebant, cur in suas possessiones veniret, possessionibus expellere alqm, militibus agros ex suis possessionibus pollicetur.

possessiuncŭla, ae, *f. dem.* von possessio, *plur.* einm. *Cic.*

possessor, ōris, *m.* [possideo] der Besitzer, bonorum, agrorum; der Besitzer des Klagobjects, der Beklagte.

possīdeo, sēdi, sessum, 2. [po-sedeo] 1) besitzen, im rechtlichen Besitze sein, in seiner Macht haben (vgl. habeo, teneo), p. bona, agrum; magnam p. religionem paternus maternusque sanguis, *inverecundum animi ingenium, *p. hunc dea diem; ungewöhnlich einm. *Liv. 6, 14, 11.* contentus possidendis agris statt possessione agrorum. 2) einen Ort inne haben, p. forum armatis besetzt halten; *sedes sacras; * = an einem Orte sich aufhalten.

possīdo, sēdi, sessum, 3. [po-sido] in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen, bona alicujus; totum hominem totamque ejus praeturam possederat, er hatte den Mann ꝛc. ganz für sich eingenommen.

possum, pŏtui, posse (auch den *infin. fut.* vertretend, daher auch nie fore ut possit; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 4, 3, 7.*) [zusammengezogen aus potis-sum, wie es vorcl. auch geschrieben wird] 1) können, vermögen (etwas zu thun oder zu leiden, in Folge eigner physischer oder geistiger Kraft; vgl. polleo, licet, queo, valeo), mit und ohne *infin.*, p. facere aliquid; plus quam potero; quoad possem et liceret; quam maximis potest itineribus, quam potest maxime, quam, (quantas) maximas potest copias armat, faciam quantum, quod potero; non possum non scribere od. facere non possum quin, ut non, (*Plaut.*) non possum quin scribam, ich kann nicht umhin zu schreiben, ich muß schreiben; fieri potest, f. potest, ut fallar; fieri non potest, quin, ut non f. facio, fio. Insbes. *a)* potest = fieri potest, es ist möglich; si posset, non potest; (*Plaut.*) non potest quin obsit, es kann nicht umhin zu schaden. *b)* (*Com.*) possum scire? kann ich erfahren? = so sage mir doch in Gottes Namen! Auch wird posse scheinbar für velle bisweilen gebraucht mit Andeutung des innern Kampfes, den ein Entschluß oder eine Handlung Jemdm. kostet, = über sich vermögen, gewinnen, vermögen, tu, qui cives Romani dicerentur, securi percutere potuisti, *huic uni forsan potui succumbere culpae, *si quis ferro potuit rescindere summum ul-

ceris os. 2) Etwas zu thun vermögen, wie auch wir verkürzt sagen 'Etwas vermögen, im Stande sein', ausrichten können, gelten, quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio (wo nicht etwa accipere bei posset zu ergänzen ist), qui tum et poterant per vim et scelus plurimum et quod poterant, id audebant (wo zu poterant nicht etwa audere zu ergänzen), multum p. fortuna, quid iniquitas loci posset, wie viel abhänge von ꝛc.; largiter apud alqm, domi (selt., *Caes. b. G. 1, 18, 6*); in re militari, in bello multum, plus, plurimum p. apud alqm, ad alqd; auch Fähigkeiten besitzen, optime p., sehr gute F. besitzen; Etw. können, verstehen, illa, Graeca posse, totum genus hoc et Zeno et qui ab eo sunt, aut non potuerunt aut noluerunt.

post, I) *adv.* 1) im Raume, hinten, hintennach, qui p. erant. Hiervon (*Sall.*) von einer Rangfolge, invidia et superbia p. erant wurden hintangesetzt. 2) von der Zeit, hernach, später, nachher, paulo aliquanto, multo p. od. p. paulo, p. multo; multis p. annis od. multis annis p., (selten) p. multis annis, paucis post diebus, quam discesserat, paucos post dies, anno post, das Jahr darauf, p. inde (*Ter.*); p. deinde. II) *praep.* m. *acc.* *a)* vom Raume, hinter, p. alqm, p. tergum, p. castra. *b)* von der Zeit, nach, post mortem, p. hominum memoriam, seit Menschengedenken, reverti post diem tertium drei Tage nachher, am dritten Tage, post diem quartum quam ventum est, am vierten Tage nachher, als, am vierten Tage seiner Ankunft, sexennio post Vejos captos, post devictum Hannibalem; p. id, illa (*Com.*); post ea, haec. *c)* vom Range, nach, nächst, post hunc.

posteā, *adv.* [post] 1) hernach, später, Romae, p. Athenis fuerat; p. quam, auch verbunden geschrieben posteaquam, nachdem, nachdrücklicheres postquam, auch construirt wie postquam; m. *conj.* in d. orat. obl., außer der orat. obl. sehr selten, wenn die Lesart richtig ist; vgl. *Cic. fam. 2, 10, 2. p. Cluent. 64, 181. p. leg. M. 4, 9.* u. Halm z. d. St., *Tac. ann. 12, 54.*; (*Sall.*) p. loci = postea; brevi p.; ferner, weiter, sodann, quid p., si Romae assiduus fui was folgt daraus? quid postea? quid tum p.? 2) = außerdem, *Plaut.*

postĕrĭtas, ātis, *f.* [posterus] 1) die Zukunft, die künftige Zeit, si minus in praesens tempus, at in posteritatem. 2) die Nachkommenschaft, Nachwelt, servire p., nach Ruhm bei der N. streben.

postĕrus, *adj.* [post] (der *nom. sing. m.* findet sich nirgends), I) *posit.* von der Zeit, nachfolgend, -kommend (für crastinus in der Erzählung der Vergangenheit; vgl. pristinus), dies, nox; *laus p. bei den Nachkommen; in posterum, für die Zukunft oder für den folgenden Tag; †postero = postero die. Hiervon *subst.* postĕri, ōrum, *m. pl.* die Nachkommen. II) *comp.* postĕrior, us, 1) vom Raume, der letztere, hintere, aetate, tempora; *adv.* posterius, hernach. 2) vom Range, geringer, schlechter, non posteriores (*sc.* partes) feram will nicht nachstehen, *Ter.*; nihil p. III) *sup.* *A)* postrēmus, 1) vom Raume, der hinterste, letzte, p. acies, das Hintertreffen, hoc non in postremis, *cura p., †in p. libro, am Ende des Buches; *adv.* von der Zeit, postremo, ad postremum, zuletzt, endlich, postremum, zum letzten Male. 2) vom Range, der geringste, schlechteste, schwächste, äußerste, homo p.; postremum malorum. *B)* postŭmus, *zuletzt geboren, proles; *subst.* postumus, i, *m.*

post-fĕro, — — 3. hintansetzen, nachsetzen, suas opes libertati plebis, *Liv.*; †et animi et corporis robore nulli juvenum postferendus, *Curt.*

post-gĕnĭti, orum, *m.* [post u. genitus] die Nachgeborenen, die Nachkommen, einm. *Hor.*

post-hăbeo, 2. nachsetzen, hintansetzen, omnes sibi res, *Ter.*; omnia rei alicui; omnibus rebus posthabitis.

post-hāc, *adv.* 1) hernach, künftig, von nun an. 2) (*Plaut.*) nachher, in der Vergangenheit.

post-ībi, *adv.* (*Plaut.*) hernach, hierauf.

postīcŭlum, i, *n.* (*Plaut.*) *dem.* von posticum, ein Hinterhaus.

postīcus, *adj.* [post] hinten befindlich, hinterst, Hinter-, p. partes aedium. Hiervon *subst.* -cum, i, *n.* die Hinterthür, aedium; *postico falle clientem = *postico egressus*, durch die Hinterthür.

postĭdeā, *adv.* verlängerte archaistische Form von postea, *Plaut.*

post-illā, *adv.* (*Com.*) = postea.

postis, is, *m.* 1) die Pfoste, Thürpfoste. 2) *gewöhnlich im *pl.* = die Thür.

postlīmĭnium, ii, *n.* [post-limen] das Recht, in seine vorige Heimath und in den vorigen Rechtszustand, die frühere bürgerliche Lage zurückzukehren (bes. von zurückkehrenden Kriegsgefangenen u. dgl.), das Rückkehrrecht, ei esse p., gewöhnlich *abl.* postliminio, durch das Rückkehrrecht.

post-mĕrīdiānus, *adj.* s. pomeridianus.

post-mŏdo (dicht. u. *Liv.*) od. -dum, *adv.* (vorcl. u. *Liv.*) = postea.

post-partor, ōris, *m.* der Nacherwerber = der Erbe, einm. *Plaut.*

post-pōno, etc. 3. = posthabeo; omnia alles Andere für minder wichtig halten, omnibus rebus postpositis, *alqm alcui.

post-princĭpia, ōrum, *m. pl.* (vorcl.) was dem Anfange nachfolgt, die Fortsetzung, der Fortgang einer Sache nach überstandenem Anfange, Ausgang, p. atque exitus vitiosae vitae.

post-pŭto, 1. = posthabeo, p. omnes res prae parente, *Ter.*

post-quam, *conjct.* nachdem (eigtl. 'nachher als', hebt das spätere Erfolgen des im Nachsatze bezeichneten Factums schärfer hervor; vgl. cum, posteaquam), Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Graecorum in domum tuam intuli, cum mihi necesse fuit patriam meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse et ille in periculo esse coepit; *a)* mit reinem Zeitbegriffe, verbunden mit *indic.* des aoristischen *perf.*, (seltener) der *indic. plspf.*; auch m. *indic. impf.* von fortdauernder oder wiederholter Handlung, auch *ind. impf.* u. *perf.* nebeneinander (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 3, 60, 5.*), m. *indic. praes. hist.*, wenn der Hauptsatz ein historisches Präsens enthält, seltner mit *ind.* eines eigentlichen Präsens, postquam res Romanorum satis prospera pollensque videbatur, invidia ex opulentia orta est; postquam id difficilius visum est neque facultas perficiendi dabatur, duo Allobroges ad Pompejum transierunt; postquam nemo obvius ibat, infestis signis ad castra hostium succedit; postquam fusas copias seque cum paucis relictum videt, in confertissimos hostes incurrit ibique pugnans confoditur; postquam nec ab Romanis nobis ulla spes est nec vestra vos jam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem affero ad vos, *Liv. 21, 13, 4.* u. Weißenborn z. d. St.; m. *infin. hist.* bei *Tac.*, postquam exui aequalitas et pro mo-

destia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes [vgl. cum I) *a*)]. *b*) (vorcl.) mit causalem Nebenbegriffe = weil, da.

postrīdie (vorcl. auch -duo), *adv.* [postero-die] am folgenden Tage, Tages darauf, prima luce p.; p. Kalendas, p. ludos, am Tage nach den Spielen; (*Caes.*) p. ejus diei; p. quam a vobis discessi, am folgenden Tage, nachdem u. s. w.

post-scrībo, etc. 3. hinter, nach Etw. schreiben, alicujus nomen suo, einm. *Tac.*

postŭlātio, ōnis, *f.* [postulo] 1) die Forderung, das Verlangen, Anliegen, aequa; p. ignoscendi, die Bitte um Verzeihung. 2) das Gesuch an den Prätor um Bewilligung der Einbringung einer Klage, das Klaggesuch, inter p. et nominis delationem. 3) †die Klage, Reclamation vor Gericht.

postŭlātum, i, *n.* [postulo] (meist im *pl.*) die Forderung, das Verlangen.

postŭlātus, us, *m.* [postulo]=postulatio 3), einm. *Liv.*

postŭlo, 1. 1) verlangen, fordern (als Wunsch und Wille; vgl. peto, flagito, posco), p. auxilium; p. aliquid ab aliquo; postulatur a me jam diu vel potius flagitatur historia', p. aliquem aliquid (selten u. zweifelh.), im *pass.* non postulatus, unaufgefordert; p. de re aliqua, Forderungen machen in Bezug auf Etwas; p. ut, ne; mit eigenthümlicher Kürze, ut ipse (Caesar) cum Pompejo colloqueretur, p. daß er sich unterreden dürfe [vgl. peto 3. *b*)]; m. bl. *conj.*, cum Caesar nuntios misisset, qui postularent, eos — sibi dederent; m. folg. *acc. c. infin.* od. *infin.* = wollen, suchen, haud postulo me in lento accumbere, *Plaut.*; quis nostrum tam impudens est, qui se scire aut posse postulet? der sich einbilden sollte &c.; cur sui quidquam esse imperii aut potestatis trans Rhenum postularet? si tibi indicium postulas dari; quarum altera (pars) dici postulat ornate, altera apte; res postulare videtur Africae situm paucis exponere; (*Curt.*) deos despicit qui postulat deus credi. Auch von Sachen, erfordern = erheischen, tempus, tempus anni necessitasque p., temporis exiguitas p., ut maritimae res p., ratio p., haec aetas alios mores p., quod res p., ubi aut spatium inter muros aut imbecillitas materiae postulare videretur; auch *v. einem Orte, wohin rufen, wohin einladen. 2) als gerichtl. *t. t.* *a*) vor Gericht auf Jemd. oder Etwas antragen, recuperatores aut judicem, judicium, quaestionem. *b*) gerichtlich belangen, alqm, alqm de ambitu, de pecuniis repetundis, †de repetundis, †majestatis.

Postŭmius, Name eines römischen Geschlechtes; am bekanntesten ist Spurius P. Albinus, der 321 v. Chr. in den Caudinischen Engpässen, von den Samnitern eingeschlossen, mit seinem Heere unter das Joch gehen mußte; †*adj.* postumisch; dav. **Postŭmiānus.**

postŭmus s. posterus.

Postvorta, ae, *f.* eine Göttin, Schwester der Antevorta, eine Zeitgöttin (= die Zukunft) oder Geburtsgöttin (der verkehrten Geburt), *Ov.*

pōtātio, ōnis, *f.* [poto] das Trinken, Trinkgelage, *Plaut.*

pōtātor, ōris. *m.* [poto] der Trinker, Säufer, *Plaut.*

pŏtens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [possum] 1) absol. mächtig, vermögend, einflußreich, gebietend, civitas, rex, populus, bello p.; ubi potentius jam esse id malum apparuit; *matrona, *muneribus Veneris durch &c., *virtute, *armis; kräftig, wirksam, arma potentiora, *aurum, *verba. Insbes. *a*) zu Etwas vermögend, fähig, regni, neque pugnae neque fugae, armorum tenendorum. *b*) einer Sache mächtig, =Herr, Etw. beherrschend, p. rerum suarum et urbis, p. sui, sein eigener Herr (*Liv.*), oder *sich selbst beherrschend, mäßig; †non p. mei eram, ich war außer mir, *p. mentis, des Verstandes mächtig; p. irae; consilii Herr über seinen Entschluß, imperii dem die Soldaten gehorchen, potentes maris, *Diva p. Cypri Beherrscherin v. C., *potentior muneribus aemuli über die Geschenke den Sieg davon tragend. 2)*der Etwas erlangt hat, p. voti, dessen Wunsch erfüllt worden ist, pacis der den Frieden erlangt hat; p. jussi, der den Befehl vollzogen hat; insbes. *glücklich, dem es nach Wunsche geht, parvo p. Fabricius bei Wenigem reich.

***†pŏtenter,** *adv.* [potens] 1) mächtig, kräftig. 2) nach Kräften, seinem (geistigen) Vermögen gemäß, cui lecta p. erit res.

pŏtentātus, us, *m.* [potens] (selt. u. nur *nom. gen. abl. sing.*), die Macht im Staate, Oberherrschaft, de potentatu inter se contendere, cum ad eum p. omnis recidisset, aemulo potentatus.

pŏtentia, ae, *f.* [potens] das Vermögen, die Kraft (physische u. geistige), die Wirksamkeit, *solis, *morbi, *herbarum, †supra humanam potentiam magnitudine animi praeditus. Insbes. die (factisch vorhandene; vgl. potestas) politische Macht, Gewalt, Einfluß (durch Ansehen oder Vermögen), Obergewalt, Oberherrschaft, esse in magna p.; opum nimiarum potentiae, victoris, rerum, singularis Alleinherrschaft.

pŏtestas, ātis, *f.* [possum] 1) die Macht, Gewalt (bes. welche Jemd. zufolge einer amtlichen Stellung, einer gesetzlichen Befugniß, Uebereinkommen u. dgl. hat; die Amtsgewalt (vgl. potentia), die politische Gewalt, Herrschaft, dixit se fore in populi Romani, senatus p. daß er dem römischen Volke, dem Senate gehorchen, sich ihrer Verfügung unterwerfen würde; (*Curt.*) esse in potestate medentium, sich den Aerzten anvertrauen, ihren Anordnungen sich unterwerfen; habere p. vitae necisque die Gewalt, die Entscheidung über Leben u. Tod; quid aut quantum praeterea est, quod aut liberum possit habere ille arator ac dominus in potestate suorum fructuum, wie kann der Producent u. Eigenthümer noch freie Hand haben in Absicht auf das Dispositionsrecht über seine Producte; habere familiam in sua p. = die Sklaven nicht freilassen; (*Curt.*) vocem et gemitum in potestate habere; potestates magistratuum, jura potestatum *sc.* magistratuum, die Rechte der verschiedenen Amtsgewalten, (*Cic. p. Sest. 26, 56.* u. Halm z. d. St.); esse in sua p., sein eigener Herr sein, mihi est p., est in potestate mea, es steht in meiner Macht. Hiervon insbes. in potestate mentis esse, seines Verstandes mächtig sein, exire ex p. *sc.* mentis = seiner selbst nicht mächtig sein, die Besinnung verlieren. 2) insbes. *a*) polit. Macht, Gewalt, Herrschaft, esse in alcjs dicione ac potestate, in potestatem redigere, in alcjs potestatem venire, alqm in potestate habere, tenere, mare beherrschen, oppidum behaupten. *b*) die obrigkeitliche Gewalt, das obrigkeitliche Amt, p. praetoria, tribunicia; imperium et p., das Militär- und Civil-Amt; gerere p., ein Amt verwalten, dissimilitudo potestatum. Hiervon der Machthaber, die Behörde, evocatus a magistratu aut aliqua legitima p., *hominum divumque p.; *tp.* *Kraft, Wirkung, herbarum. *c*) die Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubniß, p. data est augendae dignitatis tuae; quo-

ties mihi hominum certorum p. erit, so oft ich zuverlässige Personen finden können werde; facere (alicui) potestatem aliquid faciendi, Jemdm. die Gelegenheit, die Erlaubniß geben oder verschaffen, Etwas zu thun; facere alicui potestatem sui, sich zur Verfügung stellen od. sich zum Kampfe anbieten, in einen Kampf einlassen oder Jedm. bei sich zulassen, ihm Audienz geben, senatus populi potestatem fecit stellte es in die Gewalt des Volks, potestas fit, die Gelegenheit zu Etw. findet statt, es ist möglich.

1. **pōtio**, ōnis, *f.* [poto] das Trinken, der Trank, insbes. der Trank, *a)* Gifttrank. *b)* *Liebestrank. *c)* (*Curt.*) potio medicata, eine Arznei.

2. **pŏtio**, 4. [potis] einer Sache theilhaft machen, p. aliquem servitutis zum Sklaven machen; potitus hostium, in die Gewalt der Feinde gerathen, *Plaut.*

1. **pŏtior**, *depon.* 4. (bei Dicht. oft nach der 3. Conjugation potitur, poteremur, poteretur) [potis] 1) sich in den Besitz einer Sache setzen, Etwas erlangen, sich bemächtigen, am häufigsten m. *abl.*, p. imperio, victoriā, castris, praeda; *p. voto, votis, seinen Wunsch erreichen; bisweilen m. *gen.*, p. regni, urbis, totius Galliae; m. *acc.* des Orts einigemal auch bei den besten Schriftstellern, urbem nostram, urbem Carthaginem (vgl. Tischer zu *Cic. Tusc. 1, 37, 90.*); spes potiundi oppidi, potiundorum castrorum, in potiundis voluptatibus; absol. libidines ad potiundum incitantur. 2) im Besitze einer Sache sein, Etwas besitzen, haben, p. voluptatibus genießen, mari die Herrschaft über das Meer haben, Numidiā, oppido, *campo potitus aperto; m. *gen.* regelmäßig in der Redensart p. rerum, die höchste Gewalt erlangen, die Herrschaft haben od. sich derselben bemächtigen (vgl. Zpt. §. 466. Anm.); m. *acc.* (selt., *Corn.*) summam imperii, (*Ter.*) gaudia, commoda; bei *Sall. Jug. 74, 3.* Romani signorum et armorum aliquanto numero, hostium paucorum potiti; vgl. Benecke zu *Just. 6, 4, 8.*; absol. ii, qui tenent, qui potiuntur die Machthaber.

2. **pŏtior**, us, *comp.* v. potis, vorzüglicher, was besser, wichtiger, größer u. s. w. (als etwas Anderes) ist od. Jemdm. scheint, cives p. quam peregrini; mors mihi potior est servitute, ich ziehe den Tod der Knechtschaft vor; sententia p. besser, richtiger; nihil mihi potius fuit quam, Nichts lag mir mehr am Herzen als; alqd p. habere; †eligere potiorem den Würdigeren; *sup.* potissimus, der vorzüglichste, wichtigste, primum ac potissimum omnium ratus, quid p. sit, potissimus tentare (*Sall.*), er machte den ersten Versuch. Hiervon *adv. a) comp.* potius, vielmehr, eher, lieber (wenn der Sinn ist, daß von zwei Dingen das eine stattfindet, das andere gar nicht; vgl. magis), non judicavit Galliam p. Ariovisti quam populi Romani esse daß Gallien dem A. und nicht dem römischen Volke gehörte; perpessus est omnia p. quam indicaret; auch mit Comparativen u. comparativischen Ausdrücken, wie malle, um den Vorzug, den man dem höhern Grad giebt, anzuzeigen (vgl. magis, Zumpt §. 747.), cum ei fuerit optabilius oblivisci posse potius; mihi quaevis fuga potius quam ulla provincia esset optatior; (*Ter.*) puerum praeoptares perire potius quam — esset cum illa nupta; qui se ab omnibus desertos potius quam abs te defensos esse malunt; emori potius quam servire praestaret. *b) sup.* potissĭmum, vornehmlich, hauptsächlich, am ehesten, ausschließlich (vgl. praecipue), ut is p. urbi praeesset eben er, kein Anderer.

pŏtis, *adj.* (vorcl. u. dicht.) vermögend, mächtig, im Stande, gewöhnlich in der Verbindung potis, pote est, mit u. ohne folg. *infin.*; ohne esse, nec potis aequare = nec potest, in der Frage potin' = potisne, potin' est = potest; nihil pote supra, nichts kann darüber sein.

pōtito, 1. [poto] (*Plaut.*) tüchtig trinken.

Potniae, ārum, *f. pl.* [Πότνιαι] Flecken in Böotien. Dav. *Potnias, ădis, *f. adj.* P. quadrigae, die Stuten des Glaucus, die ihn zerrissen.

pōto, pōtāvi, pōtātum od. öfter pōtum, in starken Zügen und reichlich trinken, wie größere Thiere (vgl. bibo), potum veniunt, *juvenci, †ex ipso fonte potat; von Menschen = zur Lust trinken, zechen, saufen, totos dies potabatur; amare, potare; voluptas potandi; tanquam levia quaedam vina nihil valent in aqua, sic ista Stoicorum magis gustata quam potata delectant. Hierv. *a)* einsaugen, in sich ziehen, *vellera p. sucum (beim Färben). *b)* sich durch Trinken zuziehen, crapulam sich einen Rausch trinken, *Plaut.*; *partic.* potus, getrunken, ausgetrunken, sanguine poto; (*Hor.*) poti faece tenus cadi; angetrunken, berauscht, bene p.; oft bei *Hor.*

*†**pōtor**, ōris, *m.* [poto] 1) der Trinker, aquae; p. Rhodani, der am Rhonefluß wohnt. 2) der Säufer, Zecher.

pōtōrius, *adj.* [potor] zum Trinken gehörig, Trink-, vas, *Plaut.*

pōtrix, īcis, *f.* [poto] die Trinkerin, Säuferin, *Phaedr.*

pōtŭlentus, *adj.* [potus] trinkbar, *subst.* potulenta, ōrum, *n. pl.* Getränke.

1. **pōtus** s. poto.

2. **pōtus**, us, *m.* [poto] das Trinken, der Trank.

prae, I. *adv.*, voran, voraus, i, abi prae, *Com.*; bildl. prae quam, prae ut, im Vergleich mit dem daß, nihil hoc est praequam alios sumptus facit, *Plaut.* II. *praep.* m. *abl.* 1) vom Raume, vor, p. se armentum agere; p. manu (vorcl.) bei der Hand. Hiervon *tp.* p. se ferre, (seltener) gerere, = deutlich zeigen, zur Schau tragen. 2) zur Bezeichnung einer Gegenüberstellung und Vergleichung, im Vergleiche mit Andern (bei denen eine Eigenschaft, durch die Jemd. sich auszeichnet, gar nicht statt zu haben braucht; vgl. praeter), gegen, vor, prae nobis beatus im Vergleich zu uns, die wir es gar nicht sind, Atticos prae se agrestes putat, *prae omnibus unus. 3) in negativen Sätzen zur Angabe eines hindernden Grundes = vor, wegen, p. lacrimis loqui non possum; vix p. strepitu lex audita est.

prae-ăcūtus, *adj.* vorn zugespitzt.

prae-altus, *adj.* 1) sehr hoch. 2) sehr tief.

praebeo, 2. [prae-habeo] 1) hinhalten, hinreichen, darreichen, darbieten, os, *Ter.*, os ad contumeliam sich verhöhnen lassen, aures sein Ohr leihen, †aures faciles alcui, *manum verberibus, †parvulo ubera, †p. terga, fliehen. Dah. *a)* überlassen, preisgeben, se telis hostium, alqm hosti ad caedem. *b)* zeigen, erweisen, operam, fidem alcui, se misericordem, se virum, se talem, bene de se meritis se gratum. 2) gewähren, darbieten (damit es der Andere benutze; vgl. do, porrigo), alcui naves, p. facultates, milites ad ministerium caedis; perfugium ac solacium, (*Liv. 36, 31.*) Diophanem concilium Achaeorum sibi praebere jussit ihn einer Versammlung der A. vorzustellen; insbes. verschaffen, verursachen, speciem, opinionem timoris, suspitionem, terrorem, terroris speciem, qui duo populi — retentis conquisitoribus metum defectionis cum prae-

buissent, sonitum p., Geräusch machen, praebet errorem, quod etc., ea res tantum tumultum ac fugam, Macedonia curam p., p. sermones, Anlaß geben zu mancherlei Reden, (*Ter.*) ludos Gelegenheit zum Spaß geben, †p. se continendum, sich festhalten lassen, *praebuit ipsa rapi *sc.* se hat sich entführen lassen; (*Hor.*) spectacula, exemplum, consilium, usum, p. scurrantis speciem, den Lustigmacher abgeben.

prae-bĭbo, etc. 3. vortrinken, zutrinken, alicui venenum, einm. *Cic.*

†**praebĭtio**, ōnis, *f.* [praebeo] das Darreichen, Lieferung von Staatswegen.

praebĭtor, ōris, *m.* [praebeo] (vgl. parochus) der Darreicher = der Lieferant, einm. *Cic.*

†**prae-călĭdus**, *adj.* sehr warm.

prae-cantātrix, īcis, *f.* die Zauberin, *Plaut.*

prae-cānus, *adj.* vor der Zeit grau, einm. *Hor.*

prae-căveo, etc. 2. I. *intrans.* 1) sich im Voraus hüten, sich in Acht nehmen, ab insidiis, ne quid accidat. 2) p. alicui, für Jemds. Sicherheit sorgen, ihn schützen. II. *transit.* abzuwenden suchen, verhüten, vorbeugen, injurias, peccata, satis undique provisum atque praecautum est.

prae-cēdo, etc. 3. 1) vorher-, vorangehen, aliquem, Piraeeum praecedit, *p. agmen, †custodes suos; cum equite praecedam, *fama praecessit ad aures, *instare praecedentibus; *†v. der Zeit. 2) *tp.* voraus sein, übertreffen, den Vorzug haben, p. Gallos virtute; si ab annis septemdecim ad senectutem semper vos aetatem meam honoribus vestris anteistis, ego vestros honores rebus gerendis praecessi; vestrae fortunae meis p., *Plaut.*

praecellens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. praecello] vorzüglich, vortrefflich, vir animo et virtute p., omnibus rebus praecellentissimus.

†**prae-cello**, — — 3. 1) übertreffen, aliquem re aliqua. 2) *intrans.* sich auszeichnen, hervorragen, dignitate inter reliquos, †genti.

***prae-celsus**, *adj.* sehr hoch.

praeceps, cĭpĭtis (vorcl. auch cĭpis), *adj.* [prae-caput] 1) kopfüber, mit dem Kopfe voran, dejicere aliquem p.; p. ad terram datus kopfüber gestürzt, *se praecipitem tecto dedit. 2) über Hals und Kopf, eilig, schnell, flüchtig, sich überstürzend, praecipites se fugae mandabant; agere alqm praecipitem, de fundo, p. profectio; celeritas dicendi, *p. amnis mit reißender Schnelle fließend, *ventus, *nox; p. in occasum sol sich neigend, dies, aetas; *tp.* von Personen od. persönlichen Zuständen, blindlings, jählings, unaufhaltsam; sich überstürzend, hitzig, voreilig; leicht hingerissen, zu geneigt, p. amentiâ ferri, agunt eum praecipitem poenae civium, ab amicis praeceps agor, nimiam (libertatem) — ipsis qui habeant effrenatam et praecipitem esse, p. luxuriâ abierat; homo in omnibus consiliis p., caecum et praecipitem ferri in causa, p. furor, *vir praeceps animi; p. ingenio in iram, p. in avaritiam et crudelitatem animus, p. ad explendam cupidinem, omnia in eo praecipitia ad exitium fuerunt, p. legatio. 3) von Localitäten, jäh, abschüssig, locus, saxa, via vitae p. ac lubrica, iter ad finitimum malum p. ac lubricum. So das *n.* praeceps als *subst.* = der abschüssige Ort, Abgrund, in praeceps deferri, per praecipitia; die gefährliche Lage, dare rem publicam in p. in eine höchst bedenkliche Lage, †orator ad p. accedere debet ans Kühne streifen.

praeceptio, ōnis, *f.* [praecipio] 1) †die Vorwegnahme. 2) der Vorbegriff. 3) die Unterweisung, Lehre, Stoicorum.

praeceptor, ōris, *m.* [praecipio] der Lehrer, Unterweiser (mit Beziehung auf den Lehrling; vgl. doctor, magister), vivendi, vestri praeceptores virtutisque magistri.

praeceptrix, īcis, *f.* [praecipio] die Lehrerin, einm. *Cic.*

praeceptum, i, *n.* [praecipio] die Vorschrift, Verordnung, der Befehl, quo praecepto diligentissime observato, praeceptis alcjs, nach V. Jemds.; die Lehre, Regel, praecepta dare, de re, philosophiae, philosophorum, artis, dicendi.

praecerpo, psi, ptum, 3. [prae-carpo] 1) *vor der Zeit abnehmen, -abbrechen, messes. 2) *tp.* vor einem Anderen wegnehmen, fructum officii tui, laetitia praecerpta vorher genossen, nicht frisch.

praecīdo, īdi, īsum, 3. [prae-caedo] 1) was vorn ist, abschneiden, abhauen, caput, p. ancoras, die Ankertaue kappen, fistulas die Röhren zerschneiden, †alcui manus. Hiervon *tp. a*) abschneiden = benehmen, entziehen, alicui spem, sibi reditum, (*Plaut.*) alcui linguam Jemd. verstummen machen, (*Hor.*) causam belli wie unser 'die Spitze abbrechen', den Grund zum Kriege entfernen, benehmen. *b*) bestimmt abschlagen, verweigern, aliquid plane. *c*) absol., abkürzen, kurz fassen, brevi p.; praecide, mache es kurz; auch amicitias repente praecidere abbrechen. 2) zerschneiden, cotem novaculâ; p. naves verstümmeln, unbrauchbar machen.

*†**prae-cingo**, etc. 3. 1) gürten, umgürten (nur im *pass.*), ense; recte praecincti pueri aufgeschürzt. 2) umgeben, fontem vallo, parietes testaceo opere praecincti überzogen.

praecĭno, cĭnui, centum, 3. [prae-cano] 1) *intrans.* auf einem Instrumente vorspielen, vorblasen, fides p. epulis bei Gastmählern. 2) *vorsingen = eine Zauberformel vorsagen. 3) *trans.* (selten) vorhersagen, prophezeien.

praecĭpio, cēpi, ceptum, 4. [prae-capio] 1) vorher-, voraus nehmen, -bekommen, pecuniam mutuam voraus borgen, p. montem voraus besetzen; tribus quinqueremibus Piraeeum, p. iter, vor einem Andern abreisen, p. longius spatium fugâ, eine Strecke voraus fliehen, aliquantum viae, aliquantum ad fugam temporis, tempore praecepto, wegen des Vorsprunges in der Zeit; *aestus lac p. vertrocknet die Milch, bevor man melken kann; bildl. im Voraus Etw. thun, -empfinden, -erfahren, -wissen, -vermuthen, -denken u. dergl., rem famâ, opinione; auch praecipere opinione m. *acc. c. infin.* bei *Caes. b. G. 7, 9, 1.*, animo victoriam, consilia hostium im Voraus wissen, p. cogitatione futura, opinione vorher vermuthen, alqd consilio prudentiaque, spem, quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus, ea ante tempus immatura non praecepturum wolle sich nicht zum Voraus mit Entwürfen rc. befassen, *hostem spe im Voraus hoffen auf den F., *omnia p. (vorher mir vorgestellt) atque animo ante mecum peregi; absol. nec praecipiam tamen, ich will jedoch nicht vorgreifen. 2) im Voraus vorschreiben, anweisen, befehlen, rathen, warnen, lehren, vortragen, Unterricht in Etw. geben, hoc tibi praecipio, diese Regel gebe ich dir, m. *ut, ne, infin.*; alcui rationem tempestatum, *artem, *praecipe cantus gieb mir ein; p. de eloquentia; insbes. anordnen, verordnen, als Vorgesetzter, Arzt, m. *ut*, *†m. *infin.*

praecĭpĭto, 1. [praeceps] I. *trans.* kopfüber, jählings herabstürzen, equites ex equis, se ex saxo, de turri, in fossas; (*Ter.*) se p., eilig herabsteigen; *pass.* medial, cum alii super vallum praecipitarentur, *lux praecipitatur aquis die Sonne geht unter. Hiervon *tp. a)* aus einer höheren Stellung in eine niedrigere oder aus einer besseren Lage in eine schlechtere, ins Verderben stürzen, p. aliquem ex altissimo gradu; p. rem publicam zu Grunde richten, *spem vernichten. *b)* *praecipitata nox bald zu Ende gehend, (*Mat.* in *Cic. ep.*) aetas sich neigend, dem Grabe zueilend. *c)* beschleunigen, übereilen, raptim praecipitata consilia, *obitum, *viam; *moras schnell aus dem Wege räumen = eilen, *furor iraque mentem reißen hin. *d)* *Etwas zu thun drängen, curae p. dare tempus. II. *intrans.* 1) jählings sich herabstürzen, herabfallen, Nilus p. ex altissimis montibus; p. in fossam. 2) sich zu Ende neigen, sol, hiems p., *nox coelo p. *sc.* in oceanum; *tp. a)* res publica praecipitans dem Untergange zueilend, assensio p. überstürzt sich, ad exitum, praecipitantem impellere.

praecīpue, *adv.* [praecipuus] vornehmlich, vorzugsweise; (*Quint. Hor.*) = praesertim, zumal, perlectus liber utique ex integro resumendus, praecipue oratio, puerilia ejus opera et maximam indolem ostendunt et admirabilem p. in aetate illa recti generis voluntatem; sedulitas stulte quem diligit, urguet, praecipue cum se numeris commendat et arte.

praecīpuus, *adj.* [praecipio] 1) eigenthümlich, ausschließlich, was Jemd. vor Anderen voraus hat, jus, praecipuam sortem periculi petere. 2) †vorzüglich, ausgezeichnet; *subst.* praecipua, orum, *n.* als *t. t.* der Stoiker, die Dinge, welche zwar nicht an sich gut sind, aber eine relative Schätzung zulassen und dem einzigen Gut, der Tugend, zunächst stehen.

praecīse, *adv.* [praecisus] 1) kurz, mit wenigen Worten. 2) schlechtweg, völlig, negare.

praecīsus, *adj.* [*partic.* von praecido] 1) jäh, abschüssig, iter, *saxum. 2) †kurz, abgebrochen, conclusiones.

praeclāre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [praeclarus] 1) sehr deutlich, intelligere, explicare. 2) vortrefflich, sehr wohl, edel.

prae-clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* eigtl. sehr hell, dah. höchst glänzend, herrlich, sehr ausgezeichnet, edel, erhaben, würdig, facies, indoles, homo in philosophia, nihil ex omnibus rebus est praeclarius aut praestantius, praeclara res est, praeclarissimae artes die edelsten (Gegs. sordidiores), p. bestia, ein edles Thier; oft ironisch, praeclarum nescio quid adepti sunt, o praeclaram sapientiam, auch (selten, *Sall.*) berüchtigt, p. sceleribus.

praeclūdo, si, sum, 3. [prae-claudo] 1) verschließen, versperren, eigtl. u. bildl., portas, introitus, *fores; p. orbem terrarum alicui; p. vocem alicui, Jemdm. den Mund verstopfen, sibi curiam, aditum misericordiae.

praeco, ōnis, *m.* der Ausrufer, Herold, bei den Gerichten, Auctionen, bei Leichen, in den Comitien, bei Schauspielen u. dergl.; *tp.* p. laudis tuae Verkündiger, Herold.

prae-cōgito, 1. vorher bedenken, im Voraus überlegen, facinus.

prae-cognosco, etc. 3. (selten) vorher erfahren, adventum alicujus, *Planc.* in *Cic. ep.*

prae-cōlo, etc. 3. 1) *tp.* vorher bearbeiten, bilden, animi habitus ad virtutem quasi praeculti, einm. *Cic.* 2) sehr schmücken, einm. *Tac.*

prae-compŏsĭtus, *adj.* vorher zurecht gelegt, =studirt, vultus, einm. *Ov.*

praecōnius, *adj.* [praeco] zum Ausrufer gehörig, Ausrufer=, Herold=, quaestus, *Cic.* zw. Hierv. *subst.* praecōnium, ii, *n.* 1) das Amt, der Dienst eines Herolds, Ausruferamt, facere p., Ausrufer sein, stultitiae suae quam plurimos testes domestico praeconio colligere von einem schlechten Redner (clamator) = durch seinen Marktschreierdienst, den er mit seinem clamare auf eigne Hand ausübt. 2) das Ausrufen = die öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung; *tp.* das rühmende Ausrufen, die Lobpreisung, die Verherrlichung, Homerus Achilli tribuit p.; p. laborum suorum; *praeconia laudum.

***prae-consūmo**, etc. 3. vorher verzehren, aufbrauchen, vires bello, praeconsumptum temporis.

prae-contrecto, 1. vorher betasten, einm. *Ov.*

prae-cordia, ōrum, *n. pl.* [prae-cor] 1) die das Herz und die Lunge von dem Unterleibe trennende Haut, das Zwerchfell. 2) die Eingeweide, bes. der Magen, anulus in praecordiis piscis inventus est, *leni praecordia mulso prolueris; der Leib, praecordia tenduntur, der Leib wird aufgetrieben, *Curt.* 3) die Brust, spiritu remanente in praecordiis, *praecordia ferro rumpere, *coit in praecordia sanguis, *dura in terra ponunt praecordia die harte Brust, die harte gespannte Haut; auch die Brust, das Herz als Sitz der Empfindungen und Begierden, jam praecordiis conceptam mortem, *virtus redit in p.; *aperit p. Liber; *stolidae p. mentis.

***prae-corrumpo**, etc. 3. vorher verführen, =bestechen, aliquem.

praecox, ōcis, *adj.* [†praecoquo, vorherkochen] vor der Zeit reif, frühreif, fructus; *tp.* unzeitig, gaudium, *Curt.*

prae-curro, etc. 3. 1) *intrans.* voraus=, vorher laufen, =eilen, ad alqm; *tp.* fama eo p.; *partic.* praecurrentia, ium, *n.* das Vorhergehende. 2) *trans. a)* vorangehen, eilen, den Vorsprung, Vorrang abgewinnen, Jemd. übertreffen, m. *acc.*, schlechthin früher kommen, als ein Anderer, m. *dat.*, wenn der Vorübereilende im Dienst des Nachkommenden steht, eigtl. od. bildl., p. alqm aetate, celeritate, nobilitate, appetitus p. rationem, praecurrit amicitia judicium, ut certis rebus certa signa praecurrerent vorausgingen, cognitioni et perceptioni assensionem approbationemque praecurrere; *reges vita p., seliger leben als K.; sprichw. (*Hor.*) alqm equis albis p., Jemd. weit hinter sich lassen, weit übertreffen (weil man bei der Wettfahrt im Circus die weißen Rosse für die schnellsten hielt).

praecursio, ōnis, *f.* [praecurro] 1) (selten) das Vorherlaufen, Vorhergehen. 2) †als militär. *t. t.* der vorläufige Kampf, das Geplänkel. 3) als rhet. *t. t.* die vorbereitende Einleitung einer Rede.

praecursor, ōris, *m.* [praecurro] der Vorläufer, insbes. als Kundschafter, auch †der Läufer als Diener eines Großen; im *plur.* als militär. *t. t.* die Avantgarde, der Vortrab.

† **praecursōrius**, *adj.* [praecursor] vorausgehend, =eilend, epistola.

* **praecŭtio**, cussi, cussum, 3. [prae-quatio] voran schwenken, taedas.

praeda, ae, *f.* 1) das im Kampf Erbeutete, die Beute (überhaupt; vgl. manubiae, spolia), prae-

dam, ingentes p. facere, magnas p. capere, p. ex fortunis alcjs, praedas agere ex pacatis, praedam agere, Beutevieh wegtreiben, praedas hominum pecorumque agi, exercitus p. hostium; †tot nationum von so vielen N.; auch *Beute od. Raub, Fraß von Thieren (d. hom. ἕλωρ), luporum; insbes. *† die Jagdbeute, *der Fischfang. 2) *tp.* Raub, Gewinn, Vortheil, praedae esse; haberi, (*Hor.*) rejecta praeda, quam praesens Mercurius fert; regnum sceleris sui praedam facere, magnas p. facere ab alqo große Vortheile ziehen, maximos quaestus praedasque facere; auch (*Phaedr.*) der gethane Fund, praedam ostendere. 3) = praedatio, praedae magis quam pugnae paratos esse, praeda ac populationibus gaudentibus.

praedābundus, *adj.* [praedor] auf Beute ausgehend.

prae-damno, 1. vorher verdammen, =verurtheilen, aliquem; (*Liv. 27, 18, 8.*) p. spem vorher fahren lassen.

† **praedātio**, ōnis, *f.* [praedor] das Beutemachen, Plündern.

praedātor, ōris, *m.* [praedor] 1) der Beutemacher, Plünderer, exercitus p. ex sociis die Beute plündernd. Hierv. *der Jäger, p. aprorum, Erleger. 2) *gewinnsüchtig.

praedātōrius, *adj.* [praedator] beutemachend, plündernd, raubend, navis ein Raubschiff; p. manus, classis.

praedātus, *adj.* [praeda] mit Beute versehen, bene p., *Plaut.*

prae-dēlasso, 1. vorher ermüden, einm. *Ov.*

prae-destino, 1. im Voraus bestimmen, sibi triumphum als Ziel seiner Bestrebungen sich vorsetzen, *Liv.*

praediātor, ōris, *m.* [praedium] der Güteraufkäufer, Käufer von an den Staat verpfändeten und subhastirten Grundstücken, der dieselben dann wieder verkaufte, Güterhändler, als Sachverständiger oft bei Fragen über den Werth u. s. w. eines Grundstückes zu Rathe gezogen.

praediātōrius, *adj.* [praediator] den Verkauf verpfändeter Güter betreffend.

praedĭcābĭlis, e, *adj.* [praedico] rühmenswerth, einm. *Cic.*

praedĭcātio, ōnis, *f.* [praedico] 1) die öffentliche Bekanntmachung, das öffentliche Ausrufen. 2) die rühmende Erwähnung, das Rühmen, Lobpreisen.

praedĭcātor, ōris, *m.* [praedico] der Lobredner, Anpreiser.

1. **prae-dĭco**, 1. 1) ausrufen, öffentlich bekannt machen, praeco p. aliquid. 2) öffentlich aussagen, äußern, erklären, erwähnen, nachdrücklich hervorheben, officia, injuriam, alcui paucitatem militum, m. *acc. c. infin.*, absol. 3) rühmend erwähnen, preisen, loben, rühmen, aliquid, laudes alcjs, p. de meritis alcjs, m. *acc. c. infin.*

2. **prae-dīco**, etc. 3. vorher sagen, früher sagen, aliquid; davon praedictus, der vorher erwähnte; insbes. *a)* etwas Künftiges vorher sagen, prophezeien, futura. *b)* voraus bestimmen, festsetzen, locum, diem alicui. *c)* im Voraus vorschreiben, befehlen, rathen, warnen, einschärfen, m. folg. *ut, ut ne, ne.*

praedictio, ōnis, *f.* [praedīco] die Vorherverkündigung, Prophezeihung (*abstr.*), mali.

praedictum, i, *n.* [praedīco] 1) die Vorherverkündigung, die Weissagung (*concr.*), Chaldaeorum praedicta. 2) der Befehl, dictatoris, einm. *Liv.* 3) die Verabredung, einm. *Liv.*

praedĭŏlum, i, *n. dem.* von praedium.

prae-disco, etc. 3. vorher lernen, sich vorher bekannt machen, alqd.

prae-dispŏsĭtus, vorher an verschiedenen Stellen aufgestellt, nuntii, einm. *Liv.*

praedĭtus, *adj.* [prae-do] mit Etwas begabt, versehen (zunächst in Bezug auf Auszeichnung; vgl. instructus, ornatus), aber auch in üblem Sinne, behaftet mit Etw., sensibus, virtute, summis ingeniis praediti homines, summo imperio p. dictatores, parvis opibus; spe, metu, amentiâ, vitio grandi, scelere, audaciâ, levitate, egestate, perfidia, singulari immanitate et crudelitate.

praedium, ii, *n.* das unbewegliche Besitzthum, Grundstück (mit den dazu gehörigen Gebäuden; vgl. fundus, villa, rus), p. urbanum, rusticum.

prae-dīves, ītis, *adj.* sehr reich.

praedo, ōnis, *m.* [praeda] der Beutemacher, Räuber (überhaupt; vgl. latro, pirata), urbis, p. maritimus, Seeräuber, auch bl. praedo; collecti ex praedonibus latronibusque Siciliae, p. nefarius, * perfidus, * praedone marito; p. religionum; omnium rerum divinarum humanarumque p., Frevler gegen die göttliche und menschliche Ordnung.

prae-dŏceo, etc. 2. vorher unterrichten, belehren, praedocti a duce, einm. *Sall.*

praedor, *depon.* 1. (vorclass. auch -do, 1.) I. *intrans.* Beute machen, plündern, rauben, in terram exire praedatum, milites praedantes, *lupos. Hierv. Gewinn ziehen, sich bereichern, in, de bonis alicujus, ex alterius imprudentia, spes rapiendi atque praedandi. II. *trans.* 1) †plündern, socios. 2) *als Beute wegführen, rauben, fangen, ovem, bona alicujus; anni euntes p. multa entführen, reißen an sich.

prae-dūco etc. 3. vor Etwas ziehen, p. fossas viis, p. fossam, murum.

*† **prae-dulcis**, e, *adj.* sehr süß, sehr angenehm.

*† **prae-dūrus**, *adj.* 1) sehr hart. 2) sehr stark, sehr abgehärtet, homo. 3) *tp.* os p. sehr unverschämt.

† **prae-ēmĭneo**, — — 2. sehr überragen = sehr übertreffen, ceteros, *Tac.*

prae-eo, etc. 4. 1) eigtl. voran=, vorausgehen, p. Romam nach Rom. †aliquem vor Einem hergehen. 2) mit einer Eides=, Gebets= oder Weihformel vorangehen, eine Formel vorsagen, p. carmen, †sacramentum; p. alcui, †absol. Hierv. *a)* überhaupt vorsagen, vorlesen, vorsingen u. dgl., p. alcui voce, quid judicet. *b)* vorschreiben, verordnen, omnia, ut decemviri praeierunt, facta.

praefātio, ōnis, *f.* [praefor] 1) als religiöser und publicistischer *t. t.*, die vor einer religiösen oder politischen Handlung gesprochenen Eingangsworte, die Vorformel, p. sacrorum. 2) †die einem mündlichen Vortrag od. der Erklärung eines Schriftstellers vorausgeschickten Einführungsworte, das Vorwort, die Einleitung (vgl. prooemium).

praefectūra, ae, *f.* [praeficio, praefectus] das Vorsteher=, Aufseheramt (s. praefectus), †annonae, †praetorii, †vigilum, †equitum u. s. w.; auch die höhere Officierstelle; eine von römischen Behörden und nach deren Edicten verwaltete Stadt in Italien, deren Einwohner in der ältesten Zeit nicht das volle römische Bürgerrecht hatten; †ein Verwaltungsdistrict, eine Statthalterschaft.

praefectus, i, *n.* [*partic.* von praeficio] 1) ein

Vorgesetzter, Vorsteher, Aufseher, Befehlshaber, Beamter, m. *gen.* u. (meist vorcl. u. nachcl.) m. *dat.*, absol., oppidi, provincia differta praefectis atque exactoribus; quod praeterea navium longarum habebat, quaestori legatis praefectisque distribuit, quasi praefecti libidinum suarum. Insbes. p. gymnasii, moribus mulierum (*Plaut.*), ut mulieribus praefectus praeponatur; p. custodum, Anführer der Wache, †vigilum die Nachtwache; annonae, †rei frumentariae Getreideaufseher, der für die gehörige Verproviantirung Roms zu sorgen hatte, p. urbis oder (meist nachcl.; vgl. Weißenborn zu *Liv. 1, 59, 12.*) urbi, Gouverneur der Stadt Rom, Stellvertreter des Königs oder Consuls in seiner Abwesenheit, in der Kaiserzeit stehendes Amt mit besonderer Jurisdiction; †p. castrorum, †castris, der Lagermeister; p. fabrum, Chef des Geniewesens, †p. praetorii, Oberster der kaiserlichen Leibwache (s. praetorium); p. classis, Admiral, p. navis, Schiffscapitän, auch *plur.*; auch Befehlshaber einer Abtheilung Auxiliartruppen und der Reiterei, p. equitum, cohortium auxiliarium, †alae, †cohortis; bei andern Nationen, p. parti copiarum; ein Statthalter, bei den Persern, Lydiae, Ioniae totiusque Phrygiae; der Oberbefehlshaber der Truppen der asiatischen Könige, der Feldherr, Pascha, regis.

prae-fĕro, etc. 3. 1) voran tragen, vor Jemdm. tragen, insignia laureae, fasces praetoribus; * manus cautas vor sich halten (im Dunkeln aus Vorsicht); bildl. *a*) clarissimum lumen menti alcjs, suam vitam ut legem alcui voranleuchten lassen; †indicium gravioris consilii gewähren, geben; insbes. zur Schau tragen, offenbaren, verrathen, äußern (gewöhnlicher prae se ferre), avaritiam, haec ejus diei praefertur opinio, man trägt sich mit der Meinung über xc., *praefert nanti frons hominem d. i. der Schwimmende erscheint von der Stirne an als Mensch; †titulum speciosum facinoris als scheinbare Ursache vorschützen, †titulum officii sollemnis sceleri die Absicht, dem König aufwarten zu wollen, als Deckmantel der Freveltthat gebrauchen, †odio suo speciem pietatis. *b*) vorziehen, den Vorzug geben, alqm sibi, otium labori, Gallorum quam Romanorum imperia lieber wollen, se praeferre od. praeferri alcui, alqa re, sich vor Jemdm. hervorthun, *m. *infin.* lieber wollen. 2) praeferri, vorbeieilen, -reiten, -fahren, praelati hostes, praeter castra. 3) (selt., *Liv.*) vorausnehmen, anticipiren, p. diem triumphi, den Triumph früher halten.

prae-fĕrox, ōcis, *adj.* sehr wild, -hitzig, -ungestüm, legati.

prae-ferrātus, *adj.* vorn mit Eisen versehen, tribunus = gefesselt, *Plaut.*

prae-fervĭdus, *adj.* 1) sehr heiß, †balneum. 2) *tp.* sehr hitzig, glühend, ira, *Liv.*

prae-festīno, 1. 1) zu sehr eilen, sich übereilen, deficere, *Liv.* 2) †vorbeieilen, sinum.

praefĭca, ae, *f.* (vorcl. u. spät.) das Klageweib, das gedungen wurde bei Leichenbegängnissen.

praefĭcio, feci, fectum, 3. [prae-facio] über Etw. setzen, Jemd. einer Sache vorsetzen, ihm das Commando, die Verwaltung einer Sache geben, p. aliquem pecori, classi, bello gerendo, imperatorem bello, p. aliquem in exercitu, ihm ein Commando im Heere geben, ihn zum Officier machen, neque Hasdrubal etiam quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, eum praefecerat Hannibal; (*Liv.*) p. sacerdotes suos cuique deorum = *sacris cujusque deorum.*

prae-fīdens, tis, *adj.* zu sehr vertrauend, sibi, allzu vermessen.

prae-fīgo, etc. 3. 1) vorn anheften, -befestigen, ripa praefixis sudibus munita, *arma puppibus, *capita in hastis auf eine Lanze stecken. 2) vorn mit Etw. versehen, -beschlagen, jacula praefixa ferro, *ora capistris Maulkörbe anlegen. 3) *durchbohren.

prae-fīnio, 4. vorher bestimmen, -feststellen, alicui diem; praefinito (*abl.*) loqui (*Ter.*) nach gegebener Vorschrift.

praefiscĭnē oder -nī, *adv.* [prae-fascinum] (vorcl. u. spät.) ohne Berufung, unberufen (um die Beschreiung abzuwenden, wenn man etwas Rühmliches von sich selbst aussagte), ohne Ruhm zu melden, p. dixerim.

prae-flōro, 1. [flos] eigtl. der Blüthe vorher berauben; *tp.* = herabsetzen, vermindern, gloriam ejus victoriae praefloratam ad Thermopylas esse, *Liv.*

prae-fluo, — — 3. vorbeifließen, *Liv.;* m. *acc.* *regna Danai, †castra.

* **praefōco,** 1. [prae-fauces] ersticken.

* **prae-fŏdio,** etc. 3. 1) vorn, d. h. vor Etwas graben, einen Graben ziehen, p. portas. 2) vorher vergraben, aurum.

prae-for, *depon.* 1. (in dieser 1sten Person des *praes.* und einigen andern Formen ungebräuchlich) 1) vorher = vor etwas Anderem sagen, mündlich od. schriftlich vorangehen lassen, vorausschicken, bes. als *t. t.* der Religionssprache von relig. od. feierlichen Handlungen, majores nostri omnibus rebus agendis, quod bonum faustum felixque esset, praefabantur, sollemne carmen precationis, *divos, im Voraus anrufen; quae de deorum natura praefati sumus, pauca, †m. *acc. c. infin.* 2) vorsagen, carmen vorbeten. 3) vorher verkündigen, voraus erklären (was geschehen soll), quemadmodum cordi esse divis, carminibus praefarentur (decemviri), einm. (zweifelh.) *Liv.;* p. honorem = vorher mit Respect zu melden sagen, eine Entschuldigung für ein nicht ganz schickliches Wort gebrauchen; (*Just.*) veniam libertati.

praefracte, *adv.* [praefractus] unbeugsam, einm. *Cic.* nimis p. vectigalia defendere (wie wir 'es mag biegen oder brechen').

prae-fractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. praefringo] eigtl. vorn abgebrochen, *tp.* (selt.) 1) von der Rede, abgebrochen, schroff, hart, Theodorus praefractior. 2) vom Charakter, unbeugsam.

* † **prae-frīgĭdus,** *adj.* sehr kalt.

praefringo, frēgi, fractum, 3. [praefrango] vorn abbrechen, hastas, cornu, galeae, rostrum (navis).

prae-fulcio, etc. 4. eigtl. vorn stützen, davon *tp.* 1) (selt.) unterstützen, dazu beitragen, daß Etw. geschehe. 2) (*Plaut.*) als Stütze untersetzen, gebrauchen, aliquem negotiis suis; praefulcior miseriis bin umgeben von = muß ausstehen.

* † **prae-fulgeo,** etc. 2. (meist dicht. u. nachcl.) 1) stark leuchten, -schimmern, equus p. dentibus aureis. 2) *tp.* glänzen, sich auszeichnen, praefulgebat huic triumphus recens, *Liv.*, consulari decore, *Tac.*

prae-gĕlĭdus, *adj.* sehr kalt.

prae-gestio, 4. sehr begierig sein, animus p. videre, *juvenca ludere p.

praegnans, ntis (*Plaut.* u. Spät. auch -gnās, ātis), *adj.* [prae-geno] schwanger, trächtig (sowohl von Menschen als von Thieren; vgl. gravidus, fetus), uxor, (*Hor.*) canis; (*Plaut.*) plagae p., tüchtige Prügel.

prae-grăcĭlis, e, *adj.* sehr schlank, einm. *Tac.*

prae-grăvis, e, *adj.* sehr schwer, *onus, †hasta, †sagitta, †cibo vinoque, †currus erateris; *tp. a)* sehr schwerfällig, corpore, *Liv.*, †agmen nec turba nec sarcinis p. *b)* †sehr lästig, sehr drückend, alcui, imperium.

prae-grăvo, 1. sehr belasten, =beschweren, scuta praegravata telis. Hiervon *tp. a)* belästigen, beschweren, nieder=, zu Boden drücken, aliquem, *animum; turba p. *b)* *überwiegen, verdunkeln (wie καταβρίθειν), artes infra se positas.

praegrĕdior, gressus, *depon.* 3. [praegradior] 1) vorangehen, voranziehen, praegressos consequi, m. *acc.*, nuntios p. 2) vorbeigehen, castra.

praegressio, ōnis, *f.* [praegredior] das Vorhergehen.

praegustātor, ōris, *m.* [praegusto] der Vorkoster, der die Speisen und Getränke vorher kostet, ehe sie auf die Tafel kommen, class. nur bildl. libidinum tuarum.

*†**prae-gusto**, 1. vorher kosten, cibos, potum regis.

praehĭbeo, 2. (*Plaut.*) = praebeo.

prae-jūdĭcium, ii, *n.* 1) als gerichtl. *t. t.*, das vorläufige Urtheil, die vorläufige Entscheidung, Vorentscheidung, die einer späteren Entscheidung in derselben od. einer ähnlichen Sache als Norm dienen kann oder muß, damnatus jam erat duobus p., praejudicium a se de capite C. Verris per hoc judicium nolle fieri. Hiervon außerhalb der Gerichtssprache, die Vorentscheidung, das vorgreifende Urtheil, das Vorurtheil, praejudicium afferre tantae rei, eine so wichtige Sache im Voraus entscheiden, ihrer Entscheidung vorgreifen. 2) meton. maßgebender Vorgang, maßgebendes Beispiel, vestri facti praejudicio, Africi belli praejudicia, die einen schlimmen Ausgang versprechenden Ereignisse des afr. Kriegs, †praejudicio adjuvare; auch †der aus vorläufigem Urtheil entstehende Nachtheil, Unglücksahnung, sine praejudicio dicimus causam.

prae-jūdĭco, 1. 1) als gerichtl. *t. t.*, eine vorgängige Entscheidung abgeben, einen vorläufigen Spruch fällen, de aliquo; *partic.* praejudicatum, i, *n.* = praejudicium 1). 2) *partic.* praejudicatus, im Voraus entschieden, beurtheilt, eventus belli, opinio p., eine vorgefaßte Meinung, ein Vorurtheil, (*Liv.*) pro praejudicato ferre, für etwas im Voraus Entschiedenes halten.

prae-jŭvo, etc. 1. vorher unterstützen, affectam fidem alicujus (den wankenden Credit), einm. *Tac.*

prae-lābor, etc. *depon.* 3. vorbeifließen, =schlüpfen, =sich bewegen, piscis. *m. *acc.* praelabi flumina rotis vorbeifahren.

prae-lambo, — — 3. vorher belecken, aliquid, einm. *Hor.*

†**prae-lĕgo**, etc. 3. 1) erklärend vorlesen, poëtam. 2) vorbeisegeln, Campaniam.

prae-ligo, 1. 1) vorn anbinden, sarmenta cornibus. 2) verbinden, zubinden, os alicuius, *tp.* (*Plaut.*) pectus praeligatum verstocktes.

prae-longus, *adj.* sehr lang.

prae-lŏquor, etc. 3. 1) †ein Vorwort vorausschicken, de re aliqua. 2) im Voraus sagen, *Plaut.*

prae-lūceo, etc. 2. *intrans.* vorleuchten, ignis p. facinori, *Phaedr.*, bildl. *a)* amicitia bona spe praelucet in posterum läßt durch die Hoffnung, welche sie erregt, die Zukunft in hellem Lichte erscheinen. *b)* (*Hor.*) überstrahlen, übertreffen, nullus sinus Bajis.

praelum s. prelum.

†**praelūsio**, ōnis, *f.* [praeludo] das Vorspiel.

***praelustris**, e, *adj.* [prae-lux] sehr ansehnlich, =vornehm, praelustria vitae, das Vornehme, Hohe der Welt, praelustri fulmen ab arce venit.

prae-mando, 1. im Voraus auftragen, bestellen, puerum, *Plaut.*, m. ut, *Vatin.* in *Cic. ep.*; praemandatis requisitus = steckbrieflich verfolgt.

prae-mātūre, *adv.* sehr frühzeitig, *Plaut.*

prae-mātūrus, *adj.* zu frühzeitig, denuntiatio, *Planc.* in *Cic. ep.*, hiems, *Tac.*

***prae-mĕdĭcātus**, *adj.* vorher mit Zaubermitteln versehen.

praemĕdĭtātio, ōnis, *f.* [praemeditor] das Vorherbedenken, malorum.

prae-mĕdĭtor, *depon.* 1. vorher bedenken, =auf Etwas studiren, =sinnen, p. aliquid esse faciendum, m. indir. Fragsatz; *pass.* mala praemeditata, vorher bedachte, erwogene Uebel.

prae-mercor, *depon.* 1. (*Plaut.*) vorher kaufen, rem.

prae-mĕtuo, etc. 3. voraus fürchten = in Furcht sein, alicui für Jemd., einm. *Caes.*; *infestos Teucros et poenas Danaum et deserti conjugis iras; (*Phaedr.*) ovis doli praemetuens.

praemĭneo s. praeemineo.

prae-mitto, etc. 3. vorausschicken, =gehen lassen, legiones in Hispaniam; impedimenta; edictum praemittit ad quam diem — vellet, p. ad Bojos, qui — doceant, sese venturum praemisit melden lassen; absol. ad equites p.

praemium, ii, *n.* [prae u. emo] 1) das 'Vorausgenommene', Vortheil, Vorrecht, Vorzug, Auszeichnung, Gunst, *plur.* Gaben, die man vor Andern besitzt, legis praemio, praemia donaque fortunae; (*Hor.*) insani ridentes praemia scribae, praetextam et latum clavum prunaeque batillum, frontis urbanae, hederae victricis; *Beute im Krieg, der Jagd, praemia pugnae, spectat sua p. raptor, p. ferre domo, leporem et gruem jucunda captat p. 2) die Belohnung, der Preis, Lohn (als Ehrengabe; vgl. merces, pretium); laboris, officii, virtutis, pecuniae an Geld, rei pecuniariae, refertus omnibus pr. donisque fortunae, praemium missionis ferre, mit Entlassung belohnt werden, praemio alqm afficere, donare, alcui praemium dare, tribuere, deferre, persolvere, ponere aufstellen, proponere, exponere aussetzen (um dadurch zum Handeln anzuregen), praemium constituere, consequi, merere, *capere, *accipere, *ferre; alqm praemiis excitare, (*Liv.*) si sibi praemio foret, wenn er belohnt würde, *frondentia p. vatum = Epheu, *praemia Veneris (wie δῶρα Ἀφροδίτης) = Kinder; belohnungswerthe That, Heldenthat, te magna inter praemia ducet, *Virg. Aen. 12, 437.*; ironisch *die Strafe, praemia facti.

prae-mŏlestia, ae, *f.* die Vorbetrübniß, vorläufige Beschwerde, einm. *Cic.*

prae-mōlior, *depon.* 4. vorbereiten, an Etwas voraus arbeiten, res, einm. *Liv.*

prae-mŏneo, 2. vorher erinnern, =mahnen, =warnen, p. aliquem ut, †ne, m. bl. *conj.*, *m. quod; insbes. *†p. aliquid, auch m. *acc. c. infin.* vorhersagen, anzeigen.

*†**praemŏnĭtus**, us, *m.* [praemoneo] die Vorerinnerung, Weissagung.

praemonstrātor, ōris, *m.* [praemonstro] der Jemdm. Etwas vorher zeigt = der Anleiter, Wegweiser, einm. *Ter.*

prae-monstro, 1. 1) vorher zeigen, -angeben, docte, quid fabuletur, p. tibi, ut wie, *Plaut.* 2) (selt.) vorher anzeigen, -sagen, weissagen.

prae-mŏrior, etc. *depon.* 3. *vor der Zeit sterben; *tp.* (*Liv.*) absterben, sich verlieren, pudor praemortuus.

prae-mūnio, 4. 1) eigtl. vormauern, vorbauen, non loco castris ante capto, non praemunito vallo, quo receptus esset; *tp.* Etwas zur Vertheidigung und Bekräftigung gleichsam als Bollwerk vorbauen, -vorausschicken, p. aliquid ex accusatorum oratione; p. aliquid reliquo sermoni, illud praefulci atque praemuni. 2) vorn befestigen, verschanzen, verwahren, aditum magnis operibus; loca, Isthmum; bildl. genus dicendi praemunitum.

praemūnītio, ōnis, *f.* [praemunio] eigtl. das Vorbauen, *tp.* eine Einleitung, wodurch der Redner dem Folgenden besseren Eingang zu verschaffen strebt, das Vorbauen, die Verwahrung, sine ulla p. orationis, ohne irgendwie vorzubauen; absol.

prae-narro, 1. zuvor erzählen, rem, einm. *Ter.*

prae-năto, 1. eigtl. vorbeischwimmen, *amnis p. fließt vorbei.

Praeneste, is, *n.* Stadt in Latium. Davon -stīnus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

prae-nĭteo, etc. 2. eigtl. (spät.) vorleuchten, vorglänzen, dah. **tp.* überstrahlen = vorzüglicher erscheinen, vorgezogen werden, cur tibi junior p. liebenswürdiger erscheint.

prae-nōmen, ĭnis, *n.* der Vorname, Personenname, der vor dem Geschlechtsnamen steht, z. B. Marcus Tullius Cicero.

prae-nosco, etc. 3. vorher kennen lernen, vorher erfahren, futura.

prae-nōtio, ōnis, *f.* (πρόληψις) der Vorbegriff einer Sache, einm. *Cic.*

prae-nuntio (praenunc.), 1. vorher verkündigen, -melden, Anzeige machen, futura, de adventu hostium; (*Ter.*) m. *acc. c. infin.*

prae-nuntius (praenunc.), eigentlich *adj.*; *subst.* praenuntius u. praenuntia, Vorherverkündiger, Vorherverkündigerin, stellae p. calamitatum; inquisitio praenuntia repulsae, *ales p. lucis.

prae-occŭpātio, ōnis, *f.* [praeoccupo] die Zuvoreinnahme, einm. *Corn.*

prae-occŭpo, 1. 1) sich vorher bemächtigen, vorher einnehmen, -besetzen (vor einem Anderen); p. castra, iter, socios; *tp.* timor p. animum, unum gaudium praeoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum, animus praeoccupatus vorher gelähmt, praeoccupatus legatione ab Pompejo, im Voraus verpflichtet von P. durch das Amt eines Legaten, omnia p. accusator. 2) zuvorkommen, überraschen, aliquem praeoccupari adventu alcjs; m. *infin.* Etw. eher zu bewirken suchen.

prae-ŏlo, ĕre, bildl. vorher riechen, vorher merken, ut praeolat mihi quod tu velis, einm. *Plaut.*

prae-opto, 1. 1) lieber wählen, -wollen, illum dominum; m. *infin.*, (*Ter.*) *acc. c. infin.*, (*Plaut.*) m. ut. 2) vorziehen, equitis filiam nuptiis generosarum, leges civitati.

*†**prae-pando**, etc. 3. vorn eröffnen, -ausbreiten, verbreiten, rem.

praepărātio, ōnis, *f.* [praeparo] die Vorbereitung zu Etwas, die Rüstung.

prae-păro, 1. im Voraus zubereiten, -rüsten, -in Stand setzen, vorbereiten, vorher zu Etw. anstellen u. dgl., naves, res necessarias, †insidias; p. se ad proelia, animos ad sapientiam; †animos ad dimicandum stimmen zum K.; aures (auditorum) praeparatae, †aures sibi p.; †aditum spei; oratio praeparata, eine studirte R., primoribus patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis, dadurch daß sie die Ablichen von vorzüglichem Glanze und Einflusse zur Bewerbung aufboten; convenere extemplo, alii jam ante ad hoc praeparati; †ventrem epulis sich auf gute Mahlzeiten; (*Hor.*) ulmos pflegen, beschneiden; *bene p. pectus mit weisen Lehren ausgerüstet, auf alle Wechsel des Glücks gefaßt gemacht; ex praeparato, ex ante praeparato, ex multo ante p., mit Vorbereitung, mit langer V.

prae-pĕdīmentum, i, *n.* [praepedio] das Hinderniß, einm. *Plaut.*

praepĕdio, 4. [prae-pes] 1) vorn verwickeln, -fesseln, aliquem; *tp.* p. se praedā, sich durch die Beute fesseln lassen. 2) hindern, hemmen, praepeditus morbo, pudor p., lacrimae dicere incipientem p., avaritia p. bonas artes macht unwirksam, †m. folg. *infin.*

prae-pendeo, etc. 2. vorn herabhangen, einm. *Caes.*

praepes, ĕtis, *adj.* [prae-peto oder πέτομαι] vorausfliegend, eigtl. *t. t.* der Augursprache von Vögeln, die vor dem Beobachtenden zum glücklichen Zeichen vorherfliegen, bedeutsam, glücklich, p. avis u. *subst.* praepes; *tp.* *schnellfliegend, eilend, deus; **subst.* der Vogel, Jovis, Medusaeus v. Pegasus.

praepĭlātus, *adj.* [prae-pila] vorn mit einem Knauf versehen, *Liv.*

***prae-pinguis**, e, *adj.* sehr fett, solum.

†**prae-polleo**, — — 2. sehr mächtig sein, viel vermögen. Davon praepollens, *adj.* vielvermögend, sehr mächtig, divitiis, virtute, *Liv.*

prae-pondĕro, 1. überwiegen, mehr als Etwas wiegen, bildl. ea praeponderari honestate.

prae-pōno, etc. 3. 1) voransetzen, vorsetzen, pauca (scribendo), (*Hor.*) p. ultima primis, fronti olivam vor die Stirn legen, damit bekränzen; causae praepositae die vorhergehenden, vorher angeführten. 2) über Etwas setzen, Jemd. einer Sache vorsetzen, für od. bei Etw. anstellen, p. aliquem bello, navibus, provinciae (als Statthalter), media acie alqm zum Anführer im Mitteltreffen machen, propositum esse militibus, officio betraut sein mit; †*subst.* praepositus, i, *m.* der Vorgesetzte, Vorsteher, insbes. Officier; bildl. voranstellen, vorziehen, se alteri (*Ter.*), amicitiam patriae; (*Hor.*) urbem silvis; praepositum, i. *n.*, gew. praeposita, ōrum, *t. t.* der Stoiker, bei Cicero als Uebersetzung des griechischen προηγμένα = praecipua, producta, s. praecipuus.

***prae-porto**, 1. vorantragen.

praepŏsĭtio, ōnis, *f.* [praepono] 1) in der Grammatik, das Vorwort, die Präposition. 2) (einm. *Cic.*) der Vorzug.

prae-possum, etc. *intrans.* sehr mächtig sein, einm. *Tac.*

prae-postĕre, *adv.* [praeposterus] verkehrt.

prae-postĕrus, *adj.* verkehrt, postulatio; homo p. der verkehrt handelt.

prae-pŏtens, tis, *adj.* sehr mächtig, sehr viel vermögend, vir; p. omnium rerum, Alles beherrschend, p. armis Romanus; *subst.* praepotentes, die Mächtigen.

prae-prŏpĕre, *adv.* sehr eilfertig, sehr eilig, =haftig, zu haftig, übereilt, peri p., *Plaut.*, festinare, agere, raptim omnia p. agere, *Liv.*
prae-prŏpĕrus, *adj.* 1) sehr eilig, sehr haftig, celeritas, festinatio. 2) *tp.* voreilig, übereilt, ingenium.
praequam s. prae.
***prae-quĕror,** etc. *depon.* 3. vorher klagen, einm. *Ov.*
***prae-rădio,** 1. überstrahlen, signa minora.
prae-răpĭdus, *adj.* sehr reißend, gurges, *Liv.*, †celeritas fluminum.
prae-rĭgesco, etc. 3. vorn erstarren, einm. *Tac.*
praerĭpio, rĭpui, reptum, 3. [prae-rapio] Etwas Jembm. gleichsam vor dem Munde wegreißen, =wegschnappen, davon überhaupt entziehen, entreißen, p. alicui laudem destinatam, beneficium populi das Begnadigungsrecht, †alcui victoriae societatem, †omnia incendio durch Feuer vorher verwüsten, *arma; insbes. vor der Zeit wegnehmen, beneficium deorum festinatione.
prae-rŏdo, etc. 3. vorn benagen, digitos, *Plaut.*, hamum den Köder an der Angel abfressen, *Hor.*
praerŏgātīvus, *adj.* [praerogo] 1) zuerst um seine Stimme befragt, nur als publicistischer *t. t.*, centuria oder tribus p., gew. *subst.* praerogativa, die Centurie (od. Tribus), die in den Comitien zufolge des Looses zuerst stimmte; gewöhnlich folgten die übrigen Centurien (od. Tribus) der in dem Resultate dieser ersten Abstimmung liegenden Vorbedeutung und stimmten für dasselbe; omen praerogativum, die Stimme der ersten Centurie, die als Vorbedeutung galt. 2) praerogativa als *subst.*, *a)* die Vorwahl, militaris, comitiorum militarium, equitum. *b)* die günstige Vorbedeutung, der Vorbote, der Vorgeschmack, triumphi, voluntatis.
prae-rumpo, etc. 3. vorn abbrechen, =abreißen, funes.
praerupte, *adv.* [praeruptus] jäh, steil.
prae-ruptus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von praerumpo] 1) abgebrochen, abgerissen = jäh, abschüssig, locus, saxum, *subst.* praerupta, ōrum, *n.* jähe, steile Oerter. 2) *tp.* audacia sich überstürzend (Andere: prorupta zügellos), †juvenis animo praeruptus schroff, abstoßend, †dominatio hart, gewaltsam.
praes, aedis, *m.* der Bürge in Geldsachen (vgl. vas); esse p. pro aliquo; meton. das Vermögen, die Güter des Bürgen, vendere praedes.
prae-săgio, 4. (*Plaut.* auch -or, *depon.* 4.) 1) eine Vorempfindung, Ahnung von Etwas haben, Etwas ahnen (vermittelst eines höheren Maßes geistigen Vermögens; vgl. divino, praevideo), alqd animo, animus p. alqd. 2) ahnen=, voraussehen lassen, exiguitas copiarum p. recessum, *Cael.* in *Cic. ep.*
praesăgītio, ōnis, *f.* (selt.) [praesagio] die Vorempfindung, Ahnung, das Ahnungsvermögen.
*†**praesăgium,** ii, *n.* [praesagio] die Vorempfindung, Ahnung.
prae-săgus, *adj.* 1) *vorher empfindend, =ahnend, mens p. mali. 2) *†vorher anzeigend, weissagend.
prae-scio, 4. (vorclass. u. spät.) vorher wissen, aliquid.
prae-scisco, — — 3. [*inchoat.* v. praescio] (selt.) vorher erforschen, =erfahren, aliquid, *Virg. Liv.*
*†**praescius,** *adj.* [praescio] vorher wissend, futuri.
prae-scrībo, etc. 3. 1) voran schreiben, schriftlich vorsetzen, nomen libro; auctoritates praescriptae s. auctoritas, *sibi nomen. 2) *tp. a)* †zur Nachahmung vorschreiben, vorzeichnen, bildl. formam futuri principatus; *dictiren, carmina alcui. *b)* vorschreiben, verordnen, vorher bestimmen, zur Nachachtung=, zur Warnung bekannt machen, einschärfen u. dergl. (nicht schlechthin = praecipere), p. civibus jura, populo Romano quemadmodum suo jure uteretur, p. de officio imperatoris, quid fieri oporteret, non minus commode ipsi sibi p. poterant, quam ab aliis doceri; †se ibi futurum, ubi praescripserit; mit ne; insbes. v. Rechtsgelehrten, der sein Gutachten nach der Vorschrift des Gesetzes abgiebt, Trebati, quid faciam praescribe, *Hor.*
praescriptio, ōnis, *f.* [praescribo] das Vorschreiben, daher 1) die Ueberschrift, der Titel, Eingang einer öffentlichen Urkunde (wozu theils die vorangeschriebenen Namen [auctoritates s. auctoritas], theils ein als Einleitung vorausgeschickter Auszug aus den Worten, womit der Vorschlag empfohlen worden war, gehörte), legis, senatus consultum ea praescriptione (andere Lesart: perscriptione) est; vgl. Hofmann ausgew. Briefe v. Cicero, 1. Bdchn. S. 23. zu *Cic. fam. 5, 2, 4.* 2) die Vorschrift, Bestimmung, Verordnung, naturae, rationis; p. semihorae, die Beschränkung auf eine halbe Stunde, †sine praescriptione generis aut numeri Vorherbestimmung. 3) (selten) der Vorwand, honesta.
praescriptum, i, *n.* [*partic.* v. praescribo] 1) *die vorgezeichnete=, bestimmte Gränze, intra p. 2) die Vorschrift, die Verordnung, Regel, der Befehl, p. legum, omnia agere ad alterius praescriptum, praescripta servare, dare.
prae-sĕco, etc. 1. vorn abschneiden, crines; (*Hor.*) ad unguem praesectum = sehr sorgfältig, ganz genau.
praesegmen, ĭnis, *n.* [praeseco] (*Plaut.*) das vorn Abgeschnittene, der Abfall.
praesens, tis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [prae-sum] gegenwärtig, anwesend (persönlich, selbst, von unmittelbarer, hörbarer oder sichtbarer Gegenwart), von der Zeit, gegenwärtig, jetzig, ad id solum, quod adest, quodque praesens est, praesentem adesse, persönlich zugegen sein, praesens tecum egi, praesente alqo, exercitu; (*Hor.*) facundia eines Augenzeugen; p. sermo mündliches; tempus, periculum; perfugium für jetzt; in praesenti, in praesens, in praesentia *sc.* tempora, für jetzt, †ad p. tempus, †ad praesens; *subst.* nihil nisi praesens et quod adest; taedio praesentium mit der Gegenwart (Gegs. status pristinus rerum), *Liv. 3, 27, 3.*; in rem praesentem venire, sich an Ort und Stelle verfügen, in re praesenti, an Ort und Stelle. Insbes. *a)* augenblicklich, sofortig, poena, diligentia consulis, decretum, pecunia baares G. *b)* schnell wirkend, wirksam, kräftig, hülfreich, beistehend, auxilium, memoria praesentior lebendiger, *tutela, *malum, *praesens tollere vermögend; tantus et tam praesens deus, *dea, *numina, *austri; illud vero nonne ita praesens est, ut nutu Jovis Optimi Maximi factum esse videatur zeigt sich darin nicht so sichtbar ein Eingriff des göttlichen Waltens rc. [vgl. *c*)], Halm zu *Cic. Cat. 3, 9, 21.*]. *c)* augenscheinlich, offenbar, insidiae, fructus. *d)* bringend, praesenti bello, im Drange des Kriegs, jam praesentior res erat, †in praesentissimis quibusque

periculis. *e)* entschlossen, animus, animus praesentior, † animo praesentissimo, * animo praesens.

praesensio, ōnis, *f.* [praesentio] die Vorempfindung, Ahnung.

praesentārius, *adj.* [praesens] (vorclass. u. spät.) = praesens, malum est pr. geschieht sogleich, aurum, argentum p., baares G., praesentariis argenti minis numeratis, *Plaut.*

praesentia, ae, *f.* [praesens] 1) die Gegenwart, Anwesenheit, vitare p. alicujus; ipsorum deorum saepe praesentiae, die oft vorkommenden Fälle persönlicher Anwesenheit der Götter, ihre oftmaligen Erscheinungen; animi p., die Geistesgegenwart, in praesentia, für jetzt, oft bei *Liv.* 2) *die unmittelbare Wirkung, schlagende Kraft, veri.

prae-sentio, etc. 4. vorher empfinden, -fühlen, voraus ahnen, futura, nihil in posterum, praesensum est.

prae-sēpes oder -pis, is und -pia, ae, *f.*, öfter praesēpe (praesaepe), is, *n.*, auch -pium, ii, *n.* (gewöhnlich im *plur.*) eigtl. jedes Gehege, daher 1) die Krippe, ad praesepim (*Plaut.*), ad praesepe (*Phaedr.*); verächtlich = *der Tisch, Nahrung. 2) der Stall, die Hürde, in praesepibus, *Virg.*; intra praesepis meas d. i. Haus, *Plaut.*, verum audis in praesepibus in liederlichen Häusern; *praesepibus arcent von den Bienenkörben.

prae-sēpio (praesaep.), etc. 4. vorn verzäunen, -vermachen, aditum trabibus, aditu praesepto, angustias sublicis p.

praesertim, *adv.* [prae-sero] zumal, besonders (bei Hinzufügung eines wesentlichen Umstandes); p. cum, cum p., auch mit präciser Kürze, nos hunc vivum — repudiabimus? praesertim cum omne olim studium — contulerit Archias etc., wo nach unserer Denkweise zu sagen gewesen sein würde: *minime vero repudiabimus*, p. c. etc.; ut ex oppido Thermis nullum signum attingeres, cum praesertim multa essent praeclara 'was um so mehr zu verwundern ist, da' ꝛc. p. si, p. quod.

praeses, ĭdis, [praesideo] I. *adj.* (vorcl.) schützend, locus. II. *subst. comm.* 1) der Beschützer, Vertheidiger, rei publicae. 2) der Vorsteher, Vorgesetzte, *p. belli v. der Minerva.

praesideo, sēdi, sessum, 3. [prae-sedeo] eigtl. voransitzen, 1) schützen, vertheidigen, imperio, urbi et rei publicae, †litus Galliae. 2) bei Etwas den Vorsitz haben, die Aufsicht führen, leiten, rebus urbanis; p. in agro Piceno cum tribus legionibus befehligen (vgl. praesum), (*Tac.*) p. exercitum.

praesidiārius, *adj.* [praesidium] zur Bedeckung dienend, milites die in Besatzung liegen.

praesidium, ii, *n.* [praesideo] eigtl. das Vorsitzen, bes. zum Schutze Jemds., daher der Schutz, die Hülfe, alcui esse praesidio, alcui ferre praesidium, alcui proficisci praesidio, in fuga p. sibi ponere, vitam suam noctis et fugae praesidio, non juris judiciorumque defendit; p. loci, silvarum, praesidio literarum, wegen der Hülfe, welche das Niedergeschriebene gewährt; insbes. *a)* jedes Hülfsmittel, Mittel, Etwas zu erreichen oder auszurichten (vgl. remedium), comparare sibi p. ad vitam beatam, p. virtutis; neque quo mihi ex cujusquam amplitudine aut praesidia periculis aut adjumenta honoribus quaeram. *b)* als milit. *t. t.* *α)* Schutz, Bedeckung, Deckung, classis praesidium provinciae, ejus (Litavici) praesidii fiducia, praesidii causa, praesidio esse alcui, impedimentis, praedae; praesidio (zur Bedeckung, zum Schutz) relinquere alqm, castris, impedimentis, navibus; praesidio alqm, cohortes relinquere, praeficere u. dgl., egredi pabulatoribus praesidio, naves praesidio onerariis navibus educere; †Drappes castris praesidio cum parte copiarum restitit. *β)* meton. Soldaten, die einen Ort, Transport u. dgl. besetzen, decken, schützen, Besatzungstruppen, Besatzung, Bedeckungstruppen, Bedeckung, Posten, ibi praesidio relicto, p. castrorum, p. trium legionum bestehend aus ꝛc., locum praesidio tenere, praesidium urbibus relinquere, praesidia ad ripas disponere, deducere; custodiam ex suis ac praesidium sex milia hominum una reliquerunt (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 2, 29, 4.*), praesidium (Escorte, Geleite) quam amicissimum habere, sine praesidio ad legiones pervenire; inermes sine praesidio (ohne Unterstützung der Reiterei) interfecti sunt (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 3, 93, 5.*), p. terrestre; bildl. generis praesidia, die Stützen der Familie, in praesidio collocatus, in praesidio fuit. *γ)* mit Truppen besetzter Ort, fester Platz, fester Punkt, der Posten, Castell, Redoute, Verschanzung, cohortes ex praesidiis deducere, esse, relinqui in praesidio, milites disponere in praesidiis, qui intra praesidia Pompeji fuissent, praesidio decedere desertiren, p. relinquere, de praesidio et statione vitae decedere; in praesidiis alcjs esse, beim Heere od. im Lager Jemds. sich aufhalten und bei ihm dienen, seiner Partei (äußerlich) angehören, auch bildl. auf Jemds. Seite stehen, gemeinschaftliche Sache mit ihm machen, dum praesidia ulla fuerunt, in Sullae praesidiis fuit, qui in adversariorum praesidiis occisi sunt, quibus in praesidiis fuerit, quaere; tantummodo in praesidiis eratis, animi vero a causa abhorrebant; Lyso fuerat in nostra causa nostrisque praesidiis, in meis castris praesidiisque versaris.

prae-signĭfico, 1. vorher anzeigen, futura, einm. *Cic.*

* **praesignis**, e, *adj.* [prae-signum] vor Anderen sich auszeichnend, außerordentlich.

praesĭlio, — — 4. hervorspringen, hervorbringen, lacrimae, einm. *Plaut.*

praestābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* = praestans, virtus, res, m. *acc. c. infin.*

praestans, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von praesto] vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, quid praestantius, p. in alqa re, *m. *gen.*, *m. *infin.*

praestantia, ae, *f.* [praestans] die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, der Vorzug, virtutis, ingenii, fortunae, omnis, animantium reliquorum vor den übrigen Geschöpfen.

* **praestes**, ĭtis, *comm.* [praesto] der Vorsteher, Schützer.

Praesti, ōrum, *m.* ein Volk in Indien, *Curt.*

praestĭgiae, ārum, *f. pl.* [praestringo] das Blendwerk, die Gaukelei, Täuschung, praestigiae verborum, leerer und schwülstiger Wortschwall.

praestĭgiātor, ōris, *m.* und -trix, īcis, *f.* [praestigiae] der Gaukler, Taschenspieler, Betrüger, die -rinn, *Plaut.*

praestīno, 1. (vorcl. u. spät.) kaufen, pisces.

praestĭtuo, ui, ūtum, 3. [prae-statuo] vorher bestimmen, -festsetzen, diem alcui rei, nulla praestituta die.

1. **prae-sto**, stĭti, stĭtum u. stātum, 1. I. *intr.* voranstehen, vorzüglicher sein, sich auszeichnen, inter aliquos, alcui; alcui, alqm alqa re, p. alqua re, auch probro in der Schande; insbes. *impers.* praestat, es ist besser, vorzüglicher, mit *infin.*, mit *infin.* u. folg. quam; quam non parentarent als

daß sie nicht weichen sollten. 2) *trans. a)* für Jemb. od. Etw. einstehen, Gewähr leisten, sich verbürgen, haften, die Verantwortung übernehmen, dafür stehen, daß Etw. geschieht, alqm, se, alqd, istam culpam, factum alqis, horum non modo facta sed etiam dicta omnia, damnum emptori, ea quae statueritis defendere et per se ipsum praestare, a vi für Gewalt, de re, de me; m. *acc. c. infin.;* quis potest praestare semper sapientem beatum fore; bisweilen aber auch 'dafür stehen, daß Etw. nicht geschieht', casum quem neque vitare quisquam nostrum nec praestare ullo pacto potest, culpam nullam esse, cum id quod ab homine non potuerit praestari, evenerit (vgl. Kühner u. Tischer zu *Cic. Tusc. 3, 16, 34.*), periculum praestare eorum (legatorum), *Caes. b. c. 3, 17, 5.* u. Kraner z. d. St.; multos saepe impetus populi non injustos esse, quos praestare nemo posset, *Cic. de or. 2, 28, 124.* (wo nicht nemo *non* gegen die Handschriften mit Piderit z. d. St. zu schreiben ist). *b)* verrichten, leisten, halten, erhalten; erweisen, widerfahren lassen, entrichten, geben, operam in re militari, officium erfüllen, alcui gegen Jemb., suum munus, etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia; p. fidem, pacem halten, socios salvos erhalten, rem publicam wohl erhalten, alqm finibus certis, *alqm incolumem, *fortunatum, †invictum, †latus agminis tutum, *alcui mare sicher machen; *ferias Hesperiae, *fortunatam vitam verleihen; alcui pietatem, honorem debitum patri, stipendium exercitui geben, sententiam senatui sein Votum abgeben, frumentum liefern, voluptatem alcui verschaffen, †justa regi die letzte Ehre, †minora promissis. *c)* darthun, durch die That zeigen, bewähren, beweisen (vgl. praebeo), virtutem, fidem, voluntatem, benevolentiam, omnia, p. se gravem, constantem, stabilem in amicitia, praesta te eum, *se invictum, *se dignum, *victoria se p.; †m. ne, dafür sorgen, daß nicht.

2. **praesto**, *adv.* [prae-situs] (stets in der Verbindung mit dem Verbum sum) zugegen, da, anwesend, bei der Hand sein, entweder zum Dienst oder zur Hülfe, oder in feindlichem Sinne, quaestores consulibus ad ministeria belli praesto essent, commeatum exercitui p. fore, id ad nutum tibi p. fuerit, si qui mihi p. fuerit cum armatis hominibus extra meum fundum et me interire prohibuerit, amicitia quoquo te verteris, p. est, p. esse virtutes, ut ancillulas; bildl. förderlich, dienlich sein, alcui, saluti tuae.

praestōlor, *depon.* 1. [praesto] bereit stehen, um Jemb. oder Etwas zu empfangen, auf Etwas warten, harren (vgl. exspecto, opperior), alcui, apud alqm, (*Plaut. Ter.*) aliquem; alcjs adventum.

prae-stringo, etc. 3. 1) *†zuziehen, zuschnüren, zubinden, faucem laqueo, pollices nodo. 2) (selten) streifen, berühren, cujus (aratri) vomere portam Capuae paene praestrinxisti; *tp.* blenden, schwächen, verdunkeln, aciem oculorum, aciem animi, mentis, †fulgore ceterarum virtutum laus ista, † quo (fulgore) mens simul visusque praestringitur.

prae-struo, etc. 3. 1) vorbauen, dah. *tp. a)* (selt.) vorher sich verschaffen, fraus fidem sibi. *b)* *vorherbereiten, aliquid. 2) *vorn verbauen, vorbauend verschließen, aditum, portam verstopfen.

praesul, ŭlis, *m.* [praesilio] der Vorspringer, Vortänzer.

praesultātor, ōris, *m.* [praesulto] = praesul, einm. *Liv.*

praesulto, 1. [prae-salto] voran springen, p. signis, *Liv.*

prae-sum, etc. 1) vorstehen, an der Spitze stehen, non solum interfuit rebus sed etiam praefuit, omnibus negotiis non interfuit solum, sed praefuit; quid? leges veteres moresque majorum, quid? auspicia quibus et ego et tu, Crasse, cum magna rei publicae salute praesumus; p. provinciae verwalten, potestati ein Amt bekleiden, ludis, colendis praediis, Vestae colendae (v. den Vestalinnen), navi faciendae, aedificandae publice, exercitui, classi commandiren, anführen; studio, artificio betreiben, absol. in provincia, ibi, Lissi, in Bruttiis; qui tum oppido praefuerat, *Caes. b. G. 1, 6, 4.* wo man praeerat erwartet, = qui praepositus fuerat et tum praeerat. 2) *tp. a)* an Etwas großen Antheil nehmen, -haben, temeritati Gracchi, illi crudelitati. *b)* *schützen, moenibus.

prae-sūmo, etc. 3. vorher nehmen, insbes. *a)* vorher zu sich nehmen = genießen, *Plaut. Ov. Tac.* *b)* †praesumpta opinio, suspitio vorgefaßt. *c)* †vorher Etw. thun, officia heredum, gaudium, laetitiam sich vorher freuen, cogitatione sich vorher vorstellen, *bellum spe. *d)* vorher anwenden, †fortunam principatus inerti luxu vorher genießen, *mollitiem ein weichliches Leben vor der Zeit führen. *e)* †im Voraus als wahr annehmen, vermuthen, alqd, praesumptum habere m. folg. Relativsatz.

†**praesumptio**, ōnis, *f.* [praesumo] eigtl. das Vorausnehmen, daher 1) der Vorgenuß, rerum. 2) die Vermuthung, Erwartung.

***prae-suo**, etc. 3. eigtl. vorn benähen, davon vorn mit Etwas besetzen, bedecken, hasta praesuta foliis.

prae-tendo, di, tum, 3. 1) voran strecken, Etw. vor Etwas vorspannen, vormachen, entgegen treiben, cilicia, sermonem decreto vorsetzen, *p. saepem segeti vor dem Saatfelde anlegen, errichten, *vestem oculis, *manu ramum olivae vorhalten; armatam aciem toto praetentam in litore cernebant; insbes. von einer Localität praetendi, sich vor (Etw.) erstrecken, praetentum litus, *Liv.* 2) *tp. a)* *versprechend vorhalten, Etw. in Aussicht stellen, taedas conjugis. *b)* vorschützen, vorwenden, als Grund oder Vorwand gebrauchen, alqd seditioni, deorum numen sceleribus, nomen hominis doctissimi moribus tuis bemänteln mit dem N., legatorum decretum calumniae beschönigen mit d. D., regem postulationi suae.

†**prae-tento** od. praetempto, 1. 1) vorher betasten, -prüfend untersuchen, durchsuchen, iter baculo. 2) vorher versuchen, vires suas.

praetĕr [prae] I. *adv.* vorbei, *tp. a)* außer, ausgenommen = praeterquam, praeter rerum capitalium condemnatis mit Ausnahme derer, die 2c. (*Hor.*) nil sibi legatum inveniet pr. plorare, (*Ov.*) nil illi potui dicere praeter erit. *b)* vor, über, mehr als, praeter sapit quam, *Plaut.* II. *praep.* m. *acc.* 1) vorbei, an — vorüber, p. castra copias transduxit, praeter omnium oculos. 2) vom Hinausgehen über ein Maß, über — hinaus, dah. gegen, wider, praeter modum, übermäßig, praeter opinionem, exspectationem, spem, consuetudinem, naturam. 3) zur Bezeichnung eines höheren Grades der Vorzüglichkeit, vor, mehr als, praeter ceteros (vgl. prae). 4) von dem, was ausgeschlossen wird od. noch hinzutritt, außer, nächst, mit, abgesehen von, omnes praeter unum, nihil

praeter suum negotium agere; nulla civitas praeter Plataeensium *sc.* civitatem; ut praeter se denos adducerent.

praetĕr-ăgo, etc. 3. vorbei treiben, deversoria nota praeteragendus equus, *Hor.*

praeter-bīto, — — 3. *Plaut.* vorbei gehen.

praeter-dūco, etc. 3. vorbei führen, aliquem, einm. *Plaut.*

praetĕr-eā, *adv.* 1) außerdem, überdieß; bei Angabe einer Eintheilung und Reihenfolge, ferner, weiter. 2) *in der Folge, nachher, neque eum p. vidit.

praetĕr-eo, etc. 4. 1) vorbei=, vorübergehen, hortos, †amnis praeterit moenia fließt an den M. vorbei; †mons p. Ciliciam zieht sich an C. hin, *ripas flumina p., (*Ter.*) praeteriens, im Vorbeigehen, *unda praeteriit; (*Ter.*) nescis, quid mali praeterieris entgangen bist; †praetereuntes, die Vorübergehenden; insbes. *im Laufen od. Fahren überholen, voraneilen, =laufen, jam hos cursu, jam p. illos, Euros; illum praeteritum *sc.* equum bei dem man vorbeigeeilt ist, das Ueberholte; von d. Zeit, tempus praeteriit, *Ter.*, hora, *Ov.; pass.* praeteritus eigtl. wobei man vorübergegangen ist = vergangen, verflossen, praeterita die, qua etc. als der Tag vergangen war, praeteritum tempus, aetas; officium; stipendium der rückständige Sold für den vollendeten Feldzug; praeterita, orum, *n.* das Vergangene, Frühere. 2) *tp. a)* der Kenntniß entgehen, unbekannt sein, an quidquam Parmenonem praetereat, *Ter.*, non me praeterit, es ist mir nicht unbekannt, ich weiß es; †m. *acc. c. infin. b)* übergehen, unerwähnt lassen, orationem, fortunam, silentio alqd; auch unbenutzt=, unverübt lassen, locus, qui praeteritus negligentiâ est (*Ter.*), nicht benutztes Thema; nullum genus crudelitatis. *c)* übergehen, nicht berücksichtigen, unbeachtet lassen; insbes. bei Erbschaften, Geschenken, Aemtern u. dergl., Philippus et Marcellus praetereuntur gehen leer aus, filium patris, *praeterita Letois bei Opfern, *austera poëmata praetereunt, *me quoque Romani p. patres. *d)* Etw. zu thun unterlassen, vergessen, praeterire non posse, quin (einm. *Caes.*), m. *infin.*, *Plaut. e)* vorangehen, übertreffen, *virtus tua p. omnes, *modum überschreiten.

praetĕr-ĕquĭto, 1. *intrans.* vorbeireiten, einm. *Liv.*

praeter-fĕror, etc. 3. *pass.* vorbei eilen, =kommen, latebras, einm. *Liv.*

praetĕr-fluo, etc. 3. 1) vorbeifließen, moenia. 2) *tp.* vergehen, vorübergehen, voluptas.

praeter-grĕdior, gressus, 3. [gradior] vorbeigehen, castra, fines; ne tentata quidem oppugnatione praetergressus.

praeter-hac, *adv.* fernerhin, weiter, *Plaut.*

praetĕrĭtus s. praetereo.

praeter-lābor, etc. 3. *†vorbeischlüpfen. =fließen u. dergl., flumina, tumulum vorbeifließen, tellurem vorbeischiffen, *tp.* definitio p. verfliegt, entschlüpft Einem.

praetermissio, ōnis, *f.* [praetermitto] 1) die Weglassung. 2) die Unterlassung, p. aedilitatis, die Nichtbewerbung um das Aedilamt.

praeter-mitto, etc. 3. vorbei gehen lassen, vorbei lassen, p. nullum diem quin etc.; p. occasionem, tempus unbenutzt lassen, locum laudandi alcjs; neminem. Insbes. *a)* unterlassen, gratulationem, defensionem, scelus, m. *infin. b)* in der Schrift od. Rede weglassen, übergehen, übersehen, verba, locus a Panaetio praetermissus, Coelius et alii id p. scriptores, si quid ab Antonio praetermissum (übergangen) aut relictum sit (unbeachtet gelassen), nihil praetermisi, quin Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem, †p. silentio. *c)* (*Ter.*) ungeahndet hingehen lassen, nicht ahnden, absol.

prae-tĕro, etc. 3. (vorcl. u. spät.) vorn abreiben, rem.

praeter-quam, *adv.* außer, p. quod, außer daß, (*Plaut.*) p. si, (*Liv.*) p. — etiam; (*Quint.*) praeter id quod = praeterquam quod; bisweilen durch eine Verkürzung des Ausdruckes = p. quod mit einem vollständigen Satze, cum his, p. finitimis populis, ab causa etiam tam nefanda bellum instabat außer deswegen, daß sie benachbarte Völker waren, auch wegen einer so ruchlosen Ursache, *Liv.*

praeter-vectio, ōnis, *f.* [praetervehor] das Vorbeiziehen, einm. *Cic.*

praeter-vĕhor, 3. *depon.* (und in derselben Bedeutung das *partic.* praetervehens) vorbeisegeln, =reiten, =fahren, classis, equo praetervehens, navibus Galliae oram, naves Apolloniam praetervectae, im Bilde, locum silentio übergehen; oratio p. aures wird nicht mit Aufmerksamkeit gehört, scopulos kommt über die Schwierigkeiten; bei *Tac.* vorbeiziehen (zu Fuß).

praeter-vŏlo, 1. 1) vorbei fliegen, aliquem; *tp.* in occasionis momento, cujus p. opportunitas, numerus p. entschwindet schnell; auch in der Rede über Etw. flüchtig hinweggehen, alqd.

prae-texo, etc. 3. eigtl. voran weben, davon mit etwas Gewebtem vorn versehen, verbrämen, toga, tunica, purpurâ praetexta, gew. bl. toga praetexta od. *subst.* praetexta, ein mit Purpur verbrämtes Kleid, welches die höheren obrigkeitlichen Personen, auch verschiedene Priester, die Könige in Rom u. die freigeborenen Kinder gewöhnlich bis zum 17ten Jahre trugen; summi puerorum amores saepe una cum praetexta toga ponerentur; eigenthümlich, tu in lictoribus in toga et praetexta esse consulatum putas? in der Toga, d. h. in dem verbrämten Kleide; fabula p., ein dramatisches Stück, in welchem die Personen vornehme Römer waren. Hiervon *tp. a)* überhaupt mit Etwas vorn versehen, =besetzen, natura p. omnia quae fiunt acerrime lenioribus principiis = macht überall sanfte Uebergänge; carmen primis literis sententiâ praetexitur, die ersten Verse des Gedichts machen eine Sentenz aus; auch *zieren, Augusto praetextum nomine templum. *b)* vorn bedecken, *flumen praetexuit ripas arundine; *puppes praetexunt litora; †nationes Rheno praetexuntur liegen hinter dem Rhein; bildl. *mit Etw. verhehlen, bemänteln, culpam nomine conjugii. *c)* als Vorwand anführen, vorgeben, causam.

praetextātus, *adj.* [praetexta] eine toga praetexta tragend (s. praetexo).

1. **praetextus,** *adj.* [*partic.* von praetexo] 1) toga p. oder bloß praetexta, fabula p., s. praetexo. 2) *n.* †-tum, i, *n.* der Vorwand [vgl. praetextus 2)].

2. **praetextus,** us, *m.* [praetexo] 1) †der Schmuck, die Zierde, der äußere Schein, d. äußere Ansehen. 2) der Vorwand (zur Bemäntelung, Beschönigung einer Sache; vgl. causa), sub levi verborum praetextu, einm. *Liv.* u. Spätere.

*†**prae-tĭmeo,** etc. 2. vorher fürchten.

***prae-tinctus,** *adj.* vorher benetzt.

praetor, ōris, *m.* [= praeitor v. praeeo] 1) eigentlich, und so bes. in älterer Zeit, der Vorsteher, Anführer, Vorgesetzte überhaupt, daher

bisweilen sowohl von römischen Magistratspersonen überhaupt gebraucht (so von den Consuln in älterer Zeit, p. maximus = der Dictator), als von einem Heerführer, Generale, insbes. bei fremden Völkern, †Statthalter. 2) insbes. zu Rom eine Magistratsperson, welche den nächsten Rang nach dem Consul einnahm und die Rechtspflege verwaltete, nachdem dieselbe 387 d. St. 264 v. Chr. vom Consulat getrennt u. ein neues Amt, die Prätur, für sie gegründet worden war, und zwar so, daß es anfänglich nur einen Prätor, gegen den ersten punischen Krieg aber zwei gab, einen praetor urbanus, welcher die Processe zwischen römischen Bürgern, und einen praetor peregrinus, welcher die Processe zwischen Römern u. Peregrinen od. nur zwischen Peregrinen entschied; p. primus, zuerst als P., zuerst gewählter P. (vgl. Halm zu *Cic. de imp. Cn. Pomp. 1, 2.*). Von diesen Prätoren aber sind zu unterscheiden 3) die Prätoren als Statthalter der Provinzen. Zuerst nämlich wurden, nachdem Sardinien u. Sicilien zu römischen Provinzen gemacht worden waren (526 d. St.), zwei Prätoren als Statthalter nach Sardinien u. Sicilien, und als Spanien unter röm. Herrschaft kam (556 d. St.), zwei Prätoren als Statthalter nach Spanien geschickt, später aber nach Einführung der 4 quaestiones perpetuae (s. unter quaestio) kamen zu dem praetor urbanus u. peregrinus zuerst noch 4 Prätoren zur Leitung der 4 quaest. perp. hinzu, deren Zahl mit der Vermehrung der quaestiones p. durch Sulla bis auf 8, dann bis auf 10, unter Cäsar bis auf 16 sich erhöhte. Diese Prätoren aber gingen nach Verwaltung ihres Amts als Statthalter, propraetores in die Provinzen u. zwar in die ruhigeren (vgl. proconsul), daher auch praetor für propraetor u. selbst für proconsul bisweilen vorkommt.

†**praetōriānus**, *adj.* [praetorium] zur kaiserlichen Leibwache (s. praetorium) gehörig.

praetōrius, *adj.* [praetor] 1) zum Feldherrn gehörig, Feldherrn= [s. praetor 1)], cohors p., eine Cohorte, die als Leibwache immer um den Feldherrn war; navis p., das Admiralschiff, imperium p., das Obercommando, porta p., das Thor im Lager, welches dem Zelte des Feldherrn am nächsten war. 2) zu einem Prätor [praetor 2) 3)] gehörig, Prätor=; p. potestas, das Prätoramt, comitia zur Wahl eines Prätors zusammengerufen, jus von einem P. herrührend; bei *Hor. sat. 2, 2, 50.* auctor p. scherzh. 'ein prätorischer Kenner' mit spöttischer Anspielung auf die vergebliche Bewerbung um die Prätur. 3) zu einem Proprätor gehörig [s. praetor 3) und propraetor]. Davon *subst.* praetōrium, ii, *n.* *a*) der Hauptplatz im röm. Lager mit dem Feldherrnzelt u. dieses selbst, das Hauptquartier, der Kriegsrath, dimittere p. *b*) die Wohnung eines Proprätors, die Amtswohnung eines Statthalters. *c*) †die kaiserliche Leibwache; ihre Anführer hießen praefecti praetorio.

prae-torqueo, etc. 2. umdrehen, coelum, *Plaut.*

prae-trĕpĭdo, 1. sehr eilfertig sein, einm. *Catull.*

prae-trunco, 1. vorn abhauen, abschneiden, *Plaut.*

praetūra, ae, *f.* [praetor] die Prätorwürde, das Praetoramt, die Prätur.

prae-umbro, 1. eigtl. vorn beschatten, dah. verdunkeln, einm. *Tac.*

prae-ustus, *adj.* [*partic.*, prae-uro] vorn angebrannt, sudes (um sie zu härten), stipites, hasta.

prae-vălens, tis, *adj.* [*partic.* v. praevaleo] sehr mächtig, populus, *Liv.*

prae-văleo, 2. sehr mächtig sein, sehr viel vermögen, =gelten, †digni, †auctoritas alcjs, †apud alqm; virtute sapientia vermag mehr als, *Phaedr.*

prae-vălĭdus, *adj.* sehr stark, =mächtig, juvenis, urbs, †nomina equitum; *terra p. zu ergiebig; †vitium p. das die Ueberhand gewonnen hat, vorherrschend.

†**prae-vallo**, 1. verschanzen.

praevārĭcātio, ōnis, *f.* [praevaricor] die Ueberschreitung der Pflicht, der Verrath an der Sache (bes. vom Anwalt od. Ankläger), die verletzte Amtstreue.

praevārĭcātor, ōris, *m.* [praevaricor] der sich der praevaricatio schuldig macht, der Pflichtverletzer, der Verräther an der eigenen Sache, p. Catilinae Scheinankläger, causae publicae Vertheidiger zum Schein.

praevārĭcor, *depon.* 1. [prae-varico] in die Quere=, nicht gerade gehen, *tp.* vom Ankläger od. Vertheidiger, der nur zum Scheine die Gegenpartei angreift, aber in der That es mit ihr hält, seine Pflicht verletzen, seine Sache verrathen.

prae-vĕhor, etc. 3. *pass.* 1) voranfahren, =reiten, =segeln u. dergl.; equites praevecti vorausgeritten, †missilia p. fliegen vor (ihnen) her, *praevectus equo. 2) vorbeifahren, =eilen, =fliegen, praevectos praeter undecim fasces vorbeigeritten, *Liv.*, †Rhenus Germaniam p. strömt vorbei, †verba p.

prae-vĕnio, etc. 4. voran= od. zuvorkommen, aliquem, beneficio p., desiderium plebis; inceptum eorum, quo cum prior exercitus Romanus — magnis itineribus praevenisset, p. breviore via; *†praeventus morte, der Tod kam ihm zuvor.

prae-verto, etc. 3. und prae-vertor, *depon.* 3. 1) *voran kommen, vorangehen, vorlaufen, zuvorkommen, vor Etwas voraus eilen, ventos, Eurum. Hiervon *tp.* *a*) zuvorkommen, Etwas vereiteln, verhindern, verhüten, pulchre praevortar viros, *Plaut.*, quorum usum opportunitas p., *Liv.*, p. me fata, *Ov.* *b*) zuvor einnehmen, animos amore, *Virg.*, p. poculum vor der Zeit austrinken, *Plaut.* *c*) voranstehen, vor Etwas gehen, mehr gelten als Etwas, amor p. pietati, *Plaut.*, nec posse bello praevertisse quidquam, *Liv.* *d*) sich an Etwas vor Etwas Anderem wenden, illuc praevertamur, laßt uns jenes zuerst betrachten, *Hor.* Dah. vorzüglich und zuerst sich einer Sache annehmen, für sie sorgen, die Aufmerksamkeit auf sie richten, huic rei, aliud praevertendum sibi esse, er hätte etwas Wichtigeres zu thun, coacti, omnibus eam rem praeverti; Rhodii impigre praevertere, †praeverti ad alqm opprimendum.

prae-vĭdeo, etc. 2. (selten) voraus=, vorhersehen, futura, †früher sehen, praevisa locorum utilitate.

*‌**prae-vĭtio**, 1. vorher verderben, =unrein machen, gurgitem.

*‌**praevius**, *adj.* [prae-via] vorhergehend.

prae-vŏlo, 1. (selt.) voran fliegen, praevolantes grues.

pragmătĭcus, *adj.* [πραγματικός] in Staatsgeschäften erfahren, geschäftskundig. Davon *subst.* -cus, i, *m.* der praktische Rechtskundige, Praktiker, welcher dem gerichtlichen Redner das juristische Material, die betreffenden Gesetzesstellen u. Urkunden lieferte.

prandeo, ndi, nsum, 2. 1) *intrans.* frühstücken, Frühstück einnehmen; hiervon insbes. *partic.*

pransus der gefrühstückt hat, milites curati et p. = zum Aufbruche fertig; dav. pransus potus, der zu viel gegessen u. getrunken hat. 2) **transit.* Etw. (bes. zum Frühstück) essen, als Imbiß genießen, olus.

prandium, ii, *n.* [prandeo] das Frühstück (um Mittagszeit genommen), die Vormahlzeit (vgl. jentaculum), p. alcui videre besorgen, *†das Fressen der Thiere.

pransito, 1. [*intens.* v. prandeo] = prandeo 2); p. polentam, *Plaut.*

pransor, ōris, *m.* [prandeo] der Frühstücker, der an einem Frühstück Theil nimmt, *Plaut.*

prātensis, e, *adj.* [pratum] zu einer Wiese gehörig, Wiesen-, fungus, *Hor.*

prātum, i, *n.* die Wiese, Wiesenplatz, ager — quae postea sunt Mucia prata appellata, prata Flaminia, aedes fuere in Palatio ejus, quae Bacci prata diruto aedificio publicatoque solo appellata; *prata Neptunia = das Meer; *meton. das Wiesengras.

prāve, *adv.* m. *sup.* [pravus] krumm, schief, p. sectus unguis, *Hor.*; *tp.* verkehrt, ungeschickt, unrecht, schlecht, religiones p. colere, p. cenare; (*Hor.*) versus p. facti, p. pudens, aus falscher Scham, p. velle mit Unrecht; (*Tac.*) p. facundus.

prāvitas, ātis, *f.* [pravus] 1) die Krümme, Schiefheit, Unregelmäßigkeit, membrorum, oris Verdrehung, Verzerrung; corporis pravitates. 2) *tp.* die Verkehrtheit, Unschicklichkeit, Verschrobenheit, die Schlechtigkeit, ad pravitatem venire, eorum, consulum, mentis, animi, quorum imbutae mentes pravitatis erroribus die aus ihrer Verschrobenheit hervorgehen; nec solum in rectis sed etiam in pravitatibus insignis est humani generis similitudo.

prāvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schief, krumm, (tadelnd; vgl. obliquus), verdreht, unregelmäßig gewachsen u. dergl., jumenta prava (Andere: parva) atque deformia, membra, inter rectum et pravum, (*Hor.*) nasus, talus, †elapsi in pravum artus ins Krumme. 2) *tp.* verkehrt, schlecht, unrecht, schlimm, verschroben, verworfen (was eine falsche, verkehrte Richtung angenommen hat, milder als malus), consilium, affectio, pravissima regula, nihil pravius, ingenio malo pravoque, ambitio, cupido, in pravum abstrahi, prava incipere, in rectis pravisque sanciendis, (*Hor.*) amor pravorum, Hang zu Lastern.

Praxitĕles, is, *m.* [Πραξιτέλης] 1) berühmter (bes. durch seine Bildsäule der Venus) Bildhauer aus Athen um 400 v. Chr. Dav. -līus [Πραξιτέλειος] *adj.* 2) ein späterer griechischer Künstler.

precārio s. precarius.

precārius, *adj.* [preces] 1) bittweise erlangt, erbeten, erbettelt, libertas, auxilium, orare precariam opem; *adv.* precario, bittweise, auf dem Wege der Bitte, = der Gnade, rogare. †auf willkürlichen Widerruf gewährt, von Anderer Willkür, Gnade abhängig, daher unsicher, vorübergehend, imperium, regnum, vita, forma; †*adv.* precario, auf Widerruf, praeesse, studere bei seinen Studien von der Willkür Anderer abhängen.

precātio, ōnis, *f.* [precor] das Bitten, das Beten, Gebet (bes. um Gewährung eines Wunsches), sollemnis comitiorum p., sollemne carmen precationis, quod fari prius, quam populum alloquantur, magistratus solent.

precātor, ōris, *m.* [precor] (*Com.*) der Fürbitter.

preces, cum, *f. pl.* [vom *sing.* finden sich nur *dat. acc.* (*Com.*) u. *abl.*] die Bitte, das Ersuchen omnibus p. oro, precibus infimis petere inständig, flehentlich, eadem multis precibus orant, ad pacem cum precibus, precibus petendam, precibus pacem exposcere, preces alcjs audire. Insbes. *a*) das Gebet, p. et vota. *b*) die Verwünschung, omnibus precibus detestari alqm, *iratae p.

*†**prĕciae** u. prĕtiae, ārum, *f.* eine Art Weinreben.

prĕcor, *depon.* 1. [preces] 1) bitten, beten, bittend, betend anrufen, erbitten (von Bitten an Götter od. an Menschen, die man als Schutzgeister betrachtet, im ruhigen Zustand gerichtet; vgl. supplico), alqm, Jovem, deos, †alqm pro alqo; alqd, †alqd pro alqo, †p. pro se, *ne*, *†m. bl. *conj.*, *deos precari et orare, *ut*; p. a diis, p. a diis hoc, *ut*, *m. *acc. c. infin.*, p. ad postes parietesque (*Liv.*), *p. pro alqo; absol. 2) Etwas (Gutes od. Böses) wünschen, anwünschen, bene, male p., alcui incolumitatem, mala, *omnia mala Atridis; insbes. p. alcui, Jemd. verfluchen.

prĕhendo od. prendo, ndi, nsum, 3. fassen, greifen, ergreifen, nehmen (physisch sich eines Gegenstandes bemächtigen und ihn festhalten; vgl. capio, sumo), p. dextram alicujus; p. aliquem manu. Hiervon ipsum ea moderantem paene p. = ganz deutlich wahrgenommen hat. Insbes. *a*) *p. oras Italiae erreichen; anfassen, anpacken, um mit ihm zu sprechen, aliquem. *b*) aufgreifen, verhaften, servum, *prensus in mari, vom Sturme gleichsam angepackt, überfallen. *c*) Jemd. auf einer bösen That ertappen, prendi in furto, mendacii, *Plaut.* *d*) rasch in Besitz nehmen, Pharum, einm. *Caes.*

prĕhenso od. gewöhnlich prenso, 1. [*intens.* von prehendo] 1) fassen, ergreifen, p. manus alicujus. 2) Jemd. anfassen, um mit ihm zu reden, ihn um Etwas zu bitten, für Etwas zu danken u. s. w., p. veteranos; insbes. um ein Amt bitten, sich bewerben (indem die Amtsbewerber bei ihrem Herumgehen den Leuten die Hände drückten, um sich einzuschmeicheln), homines, patres, absol.

prēlum (prael.), i, *n.* [premo] die Presse, Kelter, *Virg.*

prĕmo, pressi, pressum, 3. 1) drücken, *p. anguem, auf die Schlange treten, *p. membra paterna rotis über die Glieder des Vaters fahren, *p. natos ad pectora an sein Herz drücken, *frena dente beißen in ꝛc., *alqd ore kauen, essen, *juvenci pressi jugo angespannt, *vina keltern, *ubera melken, †vestigia alcjs in Jemds. Fußtapfen treten; premere se angusto exitu sich drängen. Insbes. *a*) *Etw. mit seinem Körper od. einer Last drücken, auf Etw. sitzen, stehen, liegen, fallen, sich legen od. setzen, sich stützen u. dergl., torum, humum, terga equi, columnas auf Säulen lasten (von Balken), ebur (curul. Stuhl), axes (Wagen); cubitum auf das Polster sich stützen; dah. saltus montium praesidiis (*Liv.*) besetzen, p. forum (*Cic.*) sehr oft auf dem F. sich aufhalten, vom F. nicht wegkommen. *b*) *an Etw. streifen, stoßen, Etw. berühren, litus sich am Ufer halten, insulam premit amnis umgiebt, latus. *c*) *halten, frena manu. *d*) *bedecken, fronde crinem, canitiem galeā, premi lauro; dah. *bedecken, verbergen, alqd terrā vergraben, ossa begraben, lumen obscura luna = geht unter, quid premat obscurum lunae, quid proferat orbem; me pressit alta quies = ich lag in tiefem Schlafe; auch verhehlen, *curam sub corde, *alqd ore verschlingen, †iram. *e*) kämpfend drängen, bedrängen, hart zusetzen oppidum obsidione, hostes, novissimos, castra,

premi bello ab alqo, graviter; dah. überh. bedrängen, verfolgen, zusetzen, *pass.* in Bedrängniß, in Noth sein, leiden u. dergl., alqm, alqm verbo, criminibus, *cervum ad retia hineinjagen; premi ab alqo, inopia, aere alieno, odio et invidia populi, servitute, summis angustiis rerum necessariarum, angustiis sich in der Klemme befinden; pabulatione, re frumentaria an Getreide Noth leiden; premi ad exeundum, gedrängt, sehr angetrieben werden zu ꝛc. *f*) p. argumentum, an einem Beweise festhalten u. auf ihn fußen, *propositum beharren auf. *g*) *belasten, beschweren, pressae carinae, ratem merce. 2) prägnant, *a*) eindrücken, alqo leviter presso vestigio (Fußtapfe, Spur), alcjs vestigia non leviter pressa, sed fixa, *presso vomere, *premere dentes in vites, *cubitum aufstützen. Hiervon *aufdrücken, bezeichnen, rem notâ. *b*) *†herabdrücken, caveae in altitudinem pressae vertiefte, presso alveo labi, p. currum, niedrig fahren; premi, sinken. Hiervon *p. virgulta pflanzen, *sulcum graben oder pflügen, †fugam; *†p. aliquem = zu Boden schlagen; *tp.* α) herabsetzen, verkleinern, alqm, †famam alicujus, *opuscula extra limen; auch im Herzen, verachten, humana omnia. β) *übertreffen, verdunkeln. γ) *beherrschen, unter seiner Herrschaft danieder halten, populos dicione, ventos imperio, pupillos im Zaune halten. *c*) *Etwas Offenes zudrücken, Etwas Getrenntes zusammendrücken, p. oculos, fauces alicui; p. collum alicujus laqueo = erdrosseln. Hiervon *kurz halten = beschränken, beschneiden, vitem falce; *kurz halten = anziehen, habenas; kurz fassen, abkürzen, aliquid; auch hemmen, aufhalten, zurückhalten, cursum, *vestigia, *vocem schweigen, *vocem alcjs schweigen machen, †sanguinem.

prendo s. prehendo.

prensātio, ōnis, *f.* [prenso] die Amtsbewerbung, einm. *Cic.*

prenso s. prehenso.

presse, *adv.* m. *comp.* [pressus] gedrückt, gepreßt; dah. 1) von der Aussprache, gedrängt = nicht zu breit. 2) vom Ausdrucke in der Rede, *a*) kurz, gedrängt, knapp. *b*) genau, bestimmt.

pressio, ōnis, *f.* Druck, meton. *plur.* Unterlagen unter dem Hebel, einm. *Caes.*

***presso,** 1. [premo] drücken, p. ubera melken.

1. **pressus,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* von premo] 1) gedrückt, gedrängt. Hierv. presso gradu, pede, *gressu incedere u. dergl., Fuß an Fuß anschließend, in geschlossenen Gliedern. 2) *tp.* *a*) von der Stimme, gedämpft, gemäßigt, soni, modi, vox; †v. der Farbe, hell; *v. Handeln, zögernd, cunctatio. *b*) vom Ausdrucke in der Rede, α) gedrängt, kurz, knapp, oratio, orator; tenuia et pressa. β) genau bestimmt, Thucydides verbis pressior.

2. **pressus,** us, *m.* [premo] der Druck, ponderum. Hiervon das Zusammendrücken, *palmarum; p. oris, der gehörige Druck mit dem Munde, um das Wort nicht zu breit auszusprechen, (vocis genus) uno pressu et sono obductum [vgl. obduco 2. *b*)].

prĕtiōse, *adv.* mit *comp.* [pretiosus] kostbar, prächtig.

prĕtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pretium] 1) kostbar, was viel Geld kostet, equus, res, (*Liv.*) pretiosissima rerum. 2) *kostspielig, was große Kosten verursacht; auch *viel Kosten aufwendend, emptor.

prĕtium, ii, *n.* 1) der Preis verkäuflicher Dinge, Kaufpreis, Werth einer Sache, die eine Abschätzung zuläßt, constituere; (*Plaut.*) facere p., v. Verkäufer, den Werth einer Waare bestimmen, statuere merci; p. conficere v. Präco, ein Angebot stellen, capita hostium, pretia libertati facta als Preis für die F. bestimmte, *Liv. 24, 15, 2.*; esse magni, parvi etc. pretii, in hohem, niedrigem Preise stehen; habere p. od. esse in pretio, Werth haben, Etwas gelten; operae eorum pretium facere, (*Liv. 27, 17.*) ihren Dienst schätzen, aliquod morum est p., *esse in suo pretio, seinen gehörigen Werth haben, (*Plaut.*) pretio suo alqd vendere zu gehörigem Preise. 2) das Geld, das für Etwas verwendet wird, die Bezahlung, der Lohn, die Belohnung, der Preis (für eine Waare od. für momentane Verzichtung auf Etwas; vgl. praemium und merces), pretio emere, pretium pactum, magno, parvo pretio, für viel, für wenig Geld, pluris preti coquum quam vilicum habeo habe einen Koch, der mehr Geld kostet als ein V., impenso pretio parare, pretio ac mercede ducuntur, pretio alqm impellere, alqd pretio efficere, impendere pretium, operae p. habere alqd als Lohn der Arbeit haben, omnia cum pretio (was Geld einträgt) honesta, merces operae pretiumque impudentiae, Preis für momentane Verzichtung auf alle Scheu u. Scham, nullo satis digno morae pretio tempus terunt, *deo converso in pretium in Goldstücke zur Belohnung der Diener, *p. ferre einstreichen, (*Ter.*) precibus pretio, für Geld u. gute Worte, *est pretium (Geld) in pretio, *habes pretium, du bist belohnt, *p. est mori; dah. operae pretium est, es ist der Mühe werth; facere operae pretium, Etwas thun, das der Mühe werth ist, (*Plin. ep. 8, 6, 1.*) mihi visum est pretium curae quaerere, es schien mir der Mühe werth ꝛc.

Priămus, i, *m.* [Πρίαμος] 1) Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hecuba, Vater des Hector u. A., bei der Zerstörung Troja's von Pyrrhus, dem Sohne des Achilles, getödtet. Hiervon *a*) *Priămēius, *adj.*; hospes Pr. = Paris. *b*) *Priămĭdes, ae, *m.* [Πριαμίδης] der Sohn des Pr. 2) (*Virg.*) ein Enkel des Pr., Sohn des Polites.

*† **Priāpus** (Priāpos), i, *m.* [Πρίαπος] der Gott der ländlichen Fruchtbarkeit, namentlich der Gärten u. s. w., auch Symbol der Zeugungskraft überhaupt; **tp.* = ein geiler Mensch.

prīdem, *adv.* 1) vorlängst, vor längerer Zeit (vgl. diu), non ita p., vor eben nicht langer Zeit, jam p. 2) ehemals, sonst.

prīdiē, *adv.* [v. veralteten pris, wovon prior, pridem u. dies] Tags vorher, p. Idus, am Tage vor d. J., p. Nonas Jan. = am 4. J., pridie quam Athenas veni, den Tag vor meiner Ankunft in A., p. ejus diei (um genau den Tag zu bezeichnen, von welchem an gerechnet wird), pridie noctem, Tags vorher in der N., (*Tac.*) p. insidiarum vor dem zum Morde bestimmten Tage.

Priēne, es, *f.* [Πριήνη] Stadt in Jonien.

***prīmaevus,** *adj.* [primus-aevum] in den ersten Jahren, sehr jung, jugendlich.

†**prīmānus,** [primus] *subst.* primani, die Soldaten der ersten Legion.

prīmārius, *adj.* [primus] der unter den ersten seiner Gattung ist, vorzüglich, vornehm, ansehnlich, vir p.; locus.

Prīmigĕnius, [primus-geno] *subst.* Primigenia, die Allererste, Beiname der Fortuna als Begleiterin ihrer Lieblinge von der ersten Geburt an, das Geburtsglück.

†**prīmĭpīlāris,** is, *m.* = primipilus.

prīmi-pīlus, i, *m.* s. pīlus.

prīmitiae, ārum, *f.* [primus] 1) *†die Erstlinge, das Erste der Früchte, des Getreides u. dgl. 2) * *tp.* der Anfang od. der erste Versuch überhaupt.
prīmitus, *adv.* (vorcl. *Catull.*) zum ersten Male, zuerst.
prīmo, *adv.* [primus] anfangs, zuerst, im Anfange, m. folg. postea, post, deinde, mox, denique, extremo; (*Liv.*) cum primo, sobald als.
prīmordium, ii, *n.* (meist im *pl.*) [primus-ordior] der allererste Anfang, Uranfang, Urbeginn (edlerer u. feierlicher Ausdruck; vgl. initium, principium), rerum, a Jove et a ceteris diis sunt nobis agendi capienda p., a primordio urbis, *mundi primordia.
prīmōris, e, *adj.* (der *nom. sing.* läßt sich nicht nachweisen) [primus] 1) der vorderste, digitulis primoribus (*Plaut.*) mit den Fingerspitzen; provolat ad primores, primoribus labris gustare = sich nur oberflächlich mit Etwas bekannt machen. 2) der ansehnlichste, vornehmste, primore juventute, †primores feminae, †ministri, bes. *subst.* primores, orum, *m.* die Vornehmsten (als die einflußreichsten u. geachtetesten Bürger; vgl. proceres, optimates), civitatis, (*Hor.*) populi; *†absol.
prīmŭlus, *adj. dem.* von primus, primulo diluculo, beim Anfang der Morgenröthe, *Plaut.; adv.* primulum, erst, zuerst, erstlich, *Plaut. Ter.*
prīmum, *adv.* [primus] 1) zum ersten Male, zuerst, hodie p. 2) bei einer Aufzählung, zuerst, erstens, erstlich, gewöhnlich mit nachfolgendem deinde, postea u. s. w.; bisweilen aber entspricht auch anacoluthisch dem primum statt eines deinde ein Satz mit vero, quid? u. dergl.; vgl. Tischer zu *Cic. Tusc. 1, 13, 30.*; omnium p., zu allererst. 3) in der Verbindung mit ut, quam, cum, auch simulac, ubi, so bald als; quam p., so bald als möglich, ehestens.
prīmus, *adj.* [*sup.* von prior] 1) der erste, der Ordnung, Zeit od. dem Orte nach (auf welchen Andere folgen; vgl. princeps), primae literae, postremae, primus dies; primo quoque tempore, sobald als möglich; primus hoc ostendit es ist der Erste, welcher &c., zuerst, ducem primum interfecit; in primis, unter den Ersten; oft partitiv, prima nocte, im Anfange der Nacht, prima luce, mit Anbruch des Tages, primo adventu, gleich bei der Ankunft; prima pars aedium der vorderste; prima impedimenta, der vorderste Theil, Spitze des Trosses, p. agmen, Vorhut, primo agmine, vorn am Zuge, primis labris, vorn mit den Lippen; *subst.* primi, die Vordersten, primum, das Vorderste, der Anfang, das Vordertreffen, a primo, vom Anfange, anfänglich, nach der Reihe, in primo, zu Anfange, zuerst; prima legio in primo instructa, provolant in primum; *plur.* prima, das Erste, in primis (*Liv. 3, 65, 8.*) in den ersten Fällen (Gegs. deinde), prima naturae, philosoph. *t. t.*, die Grundtriebe; *vix prima inceperat aestas = primum, auch *Liv.* spolia, quae prima opima appellata zuerst. 2) der erste im Range, Werthe u. dergl., der vornehmste, ansehnlichste, vorzüglichste, od. sehr vornehm u. s. w., primus homo, homines primi, primi civitatis, sibi semper primam rei publicae fuisse dignitatem das Erste, Höchste; primae partes od. bl. primae, die Hauptrolle, die erste Stelle, der Preis in irgend einer Beziehung (vgl. pars); in od. cum primis, auch verbunden geschrieben als *adv.*, u. imprimis = besonders, vorzüglich.
Princeps, cĭpis, *adj.* u. *subst.* [primus-capio] 1) der erste (besonders sofern er zuerst handelt, den Anfang macht und seinem Beispiele Andere folgen; vgl. primus), p. in proelium ibat; p. est in agendo, princeps belli faciendi, inferendi, principes pecuniae pollicendae fuerunt versprachen zuerst, se vel principes ejus consilii fore, sie wollten sogar den Anfang machen mit &c., ea (pars civitatis) pr. poenas persolvit, Sicilia p. se ad amicitiam populi R. applicuit. 2) im Range der erste, vornehmste, ansehnlichste, p. philosophi, insbes. principes, hochgestellte Staatsmänner, die ersten Männer im Staate (vgl. primores, proceres), p. civitatis, civitatum, in civitate, populi Romani, Aeduorum; p. in astrologia, ille princeps ingenii et doctrinae der Erste in Bezug auf, vor allen begabt mit, principes conjurationis, die Häupter der V., legationis; princeps senatus, der Senator, dessen Name im Verzeichnisse der Senatoren zuerst stand; p. juventutis, einer der vornehmsten Ritter; zur Kaiserzeit = der Prinz; v. Sachen, principem locum obtinere alcjs rei. Insbes. *a)* der, welcher den ersten Impuls zu Etwas giebt, die erste Veranlassung zu Etwas wird, der den Weg zu Etw. bahnt, von dem Etwas zuerst ausgeht, Führer, Vorbild, Schöpfer, Herr u. dergl., eum principem fuisse ad conatum exercitus comparandi, hunc video mihi principem et ad suscipiendam et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse, amor p. est ad benevolentiam conjungendam; principes consilii, Rädelsführer; p. inveniendi, Herr d. Erfindung, quoniam habemus aptae orationis eos principes auctoresque, quos dicimus, et origo inventa est etc., p. atque architectus sceleris, hujus boni naturam esse principem; p. Stoicorum; p. nobilitatis, Ahnherr; m. *dat.* einm. *Liv. 10, 8, 6.* principem nobilitati vestrae nach Analogie von legatus, praefectus (s. legatus, praefectus; vgl. Zpt. §. 681. Weißenborn z. d. St. u. zu *Liv. 7, 1, 6.*). *b)* *†der Fürst, Monarch, in Rom der Kaiser. *c)* principes hießen die Soldaten, die im zweiten (ursprünglich im ersten, woher der Name) Gliede standen (zwischen den hastati und den triarii). Hiervon princeps *α)* ein Manipel (= zwei Centuriä) der Principes. *β)* = ein Centurio der principes (vgl. primus, secundus hastatus).
principālis, e, *adj.* [princeps] 1) der erste, ursprüngliche, vornehmste, hauptsächlichste, causae. 2) †fürstlich, kaiserlich. 3) zu den principia im Lager gehörig [s. principium *b*)], Haupt-, porta, via.
principātus, us, *m.* [princeps] 1) die erste Stelle, der Vorzug, huic veri videndi cupiditati adjuncta est appetitio quaedam principatus; tenere p. sententiae, das Recht haben zuerst seine Stimme abzugeben. Insbes. in politischer Beziehung = der Vorrang, die oberste Stelle, höchste Würde, Befehlshaberstelle; das Uebergewicht, die Hegemonie, contendere de principatu, principatum in civitate obtinere, principatum alcui tradere, Cassio principatum dari; p. alterius factionis tenere; p. Galliae; † die kaiserliche Regierung, der Kaiser selbst; in der Philosophie, die Grundkraft. 2) (selten) der Anfang.
principium, ii, *n.* [princeps] der Anfang (insofern er dem Folgenden zur Grundlage dient; vgl. initium), der Ursprung, der Grund, origo principii nulla est; p. dicendi, p. movendi, (*Hor.*) scribendi; p. urbis; principia rerum, Grundstoffe, quattuor nota illa genera principiorum, e quibus omnia orerentur; p. naturae od. naturalia = prima naturae (s. primus), juris die Grundlagen, worauf das R. ruht; potestis principia negare, cum extrema conceditis? *p. moris Urheber. Häufig adverbial principio oder in principio, im

Anfange, a p., von Anfang her; (*Plaut.*) principio atque, sobald als. Insbes. *a*) als *t. t.* die zuerst stimmende Tribus od. Curie, Faucia curia fuit principium stimmte zuerst. *b*) in der Militärsprache, principia, die vorderen Reihen, -Glieder, das Vordertreffen, die Fronte, qui post p. pugnabant; ein großer offener Platz im Lager, wo das Zelt des Feldherrn, der Legaten u. Tribunen stand, und wo Reden an die Soldaten und Kriegsrath gehalten und den Soldaten Recht gesprochen wurde, das Hauptquartier, Generalquartier, jura reddere in p.

prior, ŏris, *adj.* [*comp.*; vgl. primus] 1) in der Zeit und der Ordnung, eher, früher als ein Anderer, der erste von Zweien, qui prior has angustias occupavit; Romani res repetiverant priores; constituerat signa inferentibus resistere, prior proelio non lacessere; Germanos neque priores populo Romano bellum inferre (ohne gegebene Veranlassung) neque tamen recusare, si lacessantur, quin armis contendant; omnino probabiliora sunt, quae lacessiti dicimus, quam quae priores; priores ordines, prior commeatus, pars exercitus, p. comitia; p. Dionysius der ältere; p. annus, aestas vorig; priore loco dicere; *priores, die Vorfahren, †die Altvordern. 2) im Raume, der vordere, der vorderste von Zweien, p. pedes, fossae der (der Stadt) nähere; †priores partes equorum die Vordertheile; *subst.* priores, die Vorderen. 3) vorzüglicher, höherstehend in irgend einer Beziehung, nemo habetur p.; p. fuit aetate et sapientiā; priores numero, stärker an Zahl, priorem alium pati, Jemdm. den Vorrang lassen.

prisce, *adv.* [priscus] nach alter Sitte = geradezu, ohne Umstände, agere, einm. *Cic.*

priscus, *adj.* [verwandt m. prior, primus] alt (mit dem Nebenbegriffe des Heiligen, Ehrwürdigen; vgl. antiquus, vetus, vetustus), zur heiligen Urzeit gehörig und aus ihr stammend, alterthümlich, priscis illis, quos cascos appellat Ennius, p. verba, verborum p. vetustas, p. severitas, p. mores. Hiervon *a*) *der vorige. *b*) *nach alter Sitte, streng, ernsthaft.

pristĭnus, *adj.* [verwandt mit prior] 1) vorig, vormalig, früher, dignitas, animus, mos, jus, in pristinum statum redire, restituere. 2) nächstvergangen, gestrig (in der Regel in der Erzählung der Vergangenheit, wie auch tunc dann für nunc, posterus od. insequens dies für crastinus d. eintritt; vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 185. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 74, 7.*), dies, lenitas.

pristis u. pristix s. pistris.

prius, *adv.* [prior] eher, früher; *vorher, ehemals; p. — quam oder verbunden priusquam eher als; über die Construction mit Indicativ und Conjunctiv s. die Grammatik; p. — quam auch eher = lieber, Aegyptii quamvis carnificinam prius subierint quam ibin violent; *quam — prius.

prīvātim, *adv.* [privatus] 1) ohne Beziehung zum Staate, in Privatverhältnissen, in eignen Angelegenheiten, für seine Person, für sich, in seinem Namen, publice privatimque petere, privatim plus posse als Privatmann, ohne eine öffentliche Stellung, p. ac publice honores habere quibusdam civitatibus sowohl den Einwohnern der Staaten insgesammt, ihrem ganzen Staate, als Einzelnen in demselben; abjectivisch maximo p. periculo, de suis privatim rebus; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 5, 3, 5.* Nägelsbach lat. Stil. S. 202. 2) (selt.) zu Hause, p. se tenere.

prīvātio, ōnis, *f.* [privo] die Beraubung einer üblen Sache = die Befreiung von Etwas, doloris.

prīvātus, *adj.* abgesondert vom Staate, einer einzelnen Person gehörig od. sie betreffend, Privat-, p. calamitas die den Einzelnen, nicht den Staat trifft, aedificia, domus, privato consilio, ohne Ermächtigung vom Staate, auf eigene Hand, res privatae, Privateigenthum, ager p., privater Grundbesitz, inimicitiae persönliche F.; vir p., Privatmann, ohne öffentliches Amt, homines p.; †nicht fürstlich, nicht kaiserlich; *privatis ac prope socco dignis carminibus in Versen, worin eine Sprache herrscht, wie sie Privatpersonen im alltäglichen Leben führen rc.; *subst.* privatus, i, *m.* Privatmann; in privato, in einem Privatlocale, zu Hause, consilia in privato habere, proripere se ex privato aus dem Hause, tributum ex privato conferre aus seinem Privatvermögen, seinem Beutel; in privatum vendere zum Privatgebrauch.

Prīvernum, i, *n.* Stadt in Latium. Davon -nas, ātis, *adj.*, *subst.* = das privernatische Gut, und -nātes, tum, *m. pl.* die Einwohner von P.

prīvignus, i, *m.* [privus-geno] ein besonderes Geschlecht habend, der Stiefsohn, privigna, die Stieftochter, privigni (*Hor.*) Stiefkinder.

prīvilēgium, ii, *n.* [privus-lex] 1) das nur einzelne Personen betreffende Gesetz, die besondere Verordnung, ferre p. de aliquo. 2) †das durch ein solches Gesetz ertheilte Vorrecht, Privilegium.

prīvo, 1. von einer Sache absondern, 1) von etwas Gutem, berauben, p. aliquem vitā, somno. 2) von einem Uebel, befreien, p. aliquem exsilio, dolore.

prīvus, *adj.* eiglt. gesondert, für sich bestehend, 1) im *plur.* privi, die einzelnen, jeder einzelne, in dies p., jeden Tag; ut lapides privos ferrent, daß sie Jeder einen Stein tragen sollten. 2) eigen, eigenthümlich, milites binis privis tunicis donat, *Liv.*, dives quem ducit p. triremis, aliud p., *Hor.*

1. **prō,** *praep.* m. *abl.* 1) vor (den Gegenstand im Rücken habend; vgl. ante, ob), pro castris, pro oppido; auch mit Verben der Bewegung, producere copias p. castris vor d. Lager hinaus; auch vorn — auf, in, an, p. suggestu, tribunali, contione. 2) *tp.* *a*) für, zur Bezeichnung des Schutzes, Vortheils, für, zum Vortheil, zu Gunsten, zum Besten, dicere p. aliquo; hoc non est p. me, sed contra me; petere, pugnare pro alqo, (*Liv.*) gratificari pro Romanis, promptioribus pro patria, non tanta pro Aetolis cura erat. *b*) v. der Stellvertretung, Gleichstellung oder Verwechselung, anstatt, statt, für, als, so gut wie, wie, pro consule, pro praetore, pro vallo carros objicere, aegritudinem suscipere pro experientia statt selbst einen Versuch zu machen; einm. *Liv. 23, 28, 11.* pro ope ferenda sociis, statt den Verbündeten beizustehen; vgl. Zumpt §. 667. und Weißenborn z. d. St.; pro patre esse alcui Vaterstelle vertreten, legio constiterat pro subsidio als Hülfscorps, in Reserve, pro occiso sublatus für todt, pro communi amico atque arbitro controversias componere, pro sano facere wie ein Vernünftiger, vim suorum — ipsi pro suo periculo defendebant als ob's ihre eigene Gefahr wäre, loqui pro alqo in Jemds. Namen, pro collegio im Namen des C., pro victis, wie Besiegte, pro certo scire, polliceri, proponere; pro infecto, alqm pro amico habere, für ungeschehen, für seinen F. halten; dicere pro testimonio, im

Zeugenverhör aussagen; pro perfuga als (scheinbarer) Ueberläufer, se pro cive gerere. *c)* v. der Vergeltung, zum Lohne für, für, ulcisci pro scelere, pro meritis gratiam referre, pro beneficiis multum debere; (*Liv.*) pro eo, ut. *d)* v. maßgebenden Verhältnisse, im Verhältniß zu, nach Maßgabe, zufolge, nach, vermöge, gemäß, p. viribus; pro rata parte; p. se quisque, Jeder für sich, nach Maßgabe seiner Kräfte; p. tempore et re, nach Zeit und Umständen; p. imperio, auf gebieterische Weise; p. tua humanitate, prudentia; proelium atrocius quam p. numero hostium als man nach der Zahl der Feinde erwarten sollte, pro nomine, aus Rücksicht für ihre Berühmtheit, pro se, für seine, ihre Person; p. eo quod = weil; p. eo quanti te facio, vermöge meiner hohen Achtung für dich; pro eo ac mereor, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) p. eo ac debui.

2. **prō** od. prōh, *interj.*, zum Ausdruck des Schmerzes, der Klage, der Verwunderung, oh! ach! ha! p. sancte Jupiter; p. dii immortales! p. deorum (deum) atque hominum fidem, p. deorum fidem atque hominum, p. deum fidem, (*Ter.*) p. deum immortalium *sc.* fidem, bei der Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit der Götter u. Menschen; auch leider, tantum p. degeneramus a patribus nostris.

proāgŏrus, i, *m.* [προάγορος] der Sprecher, Wortführer, der erste Beamte in einigen Städten Siciliens.

*__pro-ăvītus__, *adj.* von den Vorfahren ererbt, regnum.

pro-ăvus, i, *m.* 1) der Vater des Großvaters oder der Großmutter, der Urgroßvater. 2) überhaupt der Vorfahr, Ahnherr; (*Hor.*) proavi vestri, eure Ahnen.

prŏbābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [probo] 1) beifallswerth, gefällig, gut, tauglich, orator, discipulus, genus orationis, ingenium, erat voce peracuta atque magna, nec alia re ulla probabilis, bei *Liv. 2, 13, 10.* consensu obsidum ipsorum probabile erat eam aetatem potissimum liberari = es wurde gebilligt, daß ꝛc.; vgl. Weißenborn z. d. St. 2) annehmbar, glaublich, wahrscheinlich, ratio, conjectura, mendacium; illud est probabilius (hat mehr den Schein der Wahrheit), neque tamen verum; *subst.*, probabilia.

prŏbābĭlĭtas, ātis, *f.* [probabilis] die Glaubhaftigkeit, Wahrscheinlichkeit.

prŏbābĭlĭter, *adv.* [probabilis] glaublich, mit Wahrscheinlichkeit.

prŏbātio, ōnis, *f.* [probo] 1) die Prüfung, Untersuchung, Besichtigung, athletarum. 2) die Billigung, Gutheißung. 3) †die Beweisführung, der Beweis.

prŏbātor, ōris, *m.* [probo] der Billiger, Gutheißer, facti, *ingenii.

prŏbātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. probo] 1) erprobt, bewährt, tüchtig, vortrefflich, argentum (*Plaut.*), ceterarum homines artium exspectati et p., femina probatissima. 2) Jemdm. angenehm, von ihm geschätzt, alicui, probatissimus suis.

prŏbe, *adv.* m. (vorcl.) *sup.* [probus] wohl, gut, richtig, passend, narras p. (*Ter.*) du bringst gute Nachrichten; p. intelligere; (*Plaut.*) aedes p. factae; p. meminisse, sentire, scire, de alqo dicere; hoc probe stabilito et fixo, oculus probe affectus est ad suum munus fungendum; in alter Formel bei *Liv. 22, 10, 4. 5. 6.* probe factum esto; vgl. *8, 10, 12.* si is homo qui devotus est moritur, p. factum videri; †mimos actitavit scite magis quam probe mit sittlichem Anstand. Insbes. (*Com.*) tüchtig, brav, gehörig, tui similis est probe, errare; als beifällige Antwort, wohl! gut! brav! probissime, sehr wohl.

prŏbĭtas, ātis, *f.* [probus] die Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Bravheit (die von Unrecht-thun sich frei hält; vgl. bonitas, honestas, virtus), quasi lumen aliquod probitatis et virtutis.

prŏbo, 1. 1) Etw. in Bezug auf seine Tüchtigkeit, Güte, Aechtheit prüfen, erproben, untersuchen, (v. den Censoren) besichtigen, opera quae locassent, †munera; beurtheilen, suo ex ingenio mores alienos, *Plaut.*, alqd ex eventu, *Balb.* u. *Opp.* in *Cic. ep.*, *amicitias utilitate nach dem Nutzen. 2) als tüchtig, ächt anerkennen, dafür halten, erklären, einer Sache od. Person seinen Beifall schenken, sich mit Etw. zufrieden erklären, Etw. billigen, gutheißen, gelten lassen (vgl. laudo), quam rationem omnes non solum probant, sed etiam laudant; p. rem, causam, virtutem alcjs, alqm, alqm imperatorem bestätigen; m. *infin.* einm. *Caes. b. c. 1, 29, 1.* ad spem conficiendi negotii maxime probabat — mare transire et Pompejum sequi für die Hoffnung ꝛc. es für zweckdienlich, angemessen hielt ꝛc.; (*Hor.*) sive Lucina probas vocari, od. L., wenn du dich lieber so nennen läßt. 3) Jemdm. Etw. als beifallswerth erscheinen lassen, den Beifall Jemds. verschaffen, Jemdm. annehmlich machen, p. officium suum, diligentiam, operam, alcui libros oratorios, sui facti rationem, causam alcjs, auch p. alcui de alqua re; p. se od. probari alicui, Jemds. Beifall gewinnen, Jemdm. gefallen, sich Jemdm. empfehlen, probari mores, vitam, facta alcjs in ein günstiges Licht gestellt werden, obscurius vitium pro vero probatur geht durch; insbes. Jemdm. Etw. glaublich, plausibel, wahrscheinlich machen, erweisen, darthun, alicui aliquid; m. *acc. c. infin.*, auch mit ut, qui probari potest, ut sibi mederi animus non possit daß sich die Seele nicht soll heilen können, ut is plus quam ego ipse gaudeat (vgl. teneo); facile ut (te) pro eunucho probes, daß du leicht machen kannst, daß man dich für den E. hält, *Ter.*, cum vulgo loquerentur suppositum in ejus locum quem pro illo probare velles der als jener gelten sollte; hoc difficile est probatu, *probor esse pater, es wird bewiesen, daß ich Vater bin.

†**prŏboscis**, scĭdis, *f.* [προβοσκίς] der Rüssel, bes. des Elephanten.

prŏbrōsus, *adj.* m. (spät.) *comp.* u. (spät.) *sup.* [probrum] beschimpfend, schimpflich, schändlich, crimen, †carmen p., Schmähgedicht, †vitā, *ruinae.

prŏbrum, i, *n.* 1) die schimpfliche, die Moralität eines Menschen befleckende That, Handlung, auch das schimpfliche Betragen, probra alcui objectare, probra (Greuel) ignaviae et luxuriae, sumptus effusi cum probro ac dedecore, probro praestare; insbes. die Unkeuschheit, der Ehebruch. 2) der Schimpf, die Beschimpfung, die Schande, probri causa, zur Schmach, probro esse, habere, inferre alicui probrum. 3) die Schmähung, der beschimpfende Vorwurf (in Form von Sätzen, bes. insofern er gemacht werden kann; vgl. convicium, maledictum, opprobrium), ingerere probra, jactare in alqm p., probris omnibus maledictisque vexare alqm, †probra dicere alcui, †impendere in alqm.

prŏbus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* probehaltig, tüchtig, gut, solid, argentum, navigium, res, p. ingenium, ein guter Kopf; insbes. rechtschaffen

brav (s. probitas), sittsam; anspruchslos, bescheiden, genügsam, filius, homo probrior; (*Plaut.*) mulier; oratio; quae proborum, demissorum sunt, (*Hor.*) probus quis nobiscum vivit, multum demissus homo.

prŏcācĭtas, ātis, *f.* [procax] die Begehrlichkeit im Fordern, Zudringlichkeit, Frechheit.

prŏcācĭter, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [procax] frech, verwegen, sermo p. ortus, *Curt.*, procacius stipendium flagitare, *Liv.*, procacissime patris memoriae illudere, procacius se in venatione gerere, *Curt.*

Prŏcas (Proca), ae, *m.* König von Alba, Vater des Numitor und Amulius.

prŏcax, ācis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [proco] begehrlich im Fordern, zudringlich, frech, dreist, lüstern, unzüchtig (vgl. petulans, protervus), leno (*Plaut.*), meretrix, p. in lacessendo, sermo, probris quoque in ipsum Macedonasque procacibus jaculati sunt, †procacissima ingenia, †p. otii, *Musa, *libertas; *austris procacibus stürmisch, muthwillig.

prō-cēdo, etc. 3. 1) hervor-, vorwärts gehen, -schreiten, -treten, -kommen, p. de castris, extra munitiones, in primam aciem, alcui obviam u. obvium, pueri, qui visum processerant *sc.* ex castello. Insbes. *a)* von Truppen u. dergl., vorgehen, vorrücken, longius, longius a castris, in aciem, lente proceditur; quantum naves processissent, †ex portu auslaufen, *classis p.; †p. longius in Oceanum; (*Sall.*) vineae paulo p.; von Sternen, *processit Vesper, *Caesaris astrum. *b)* erscheinen, sich zeigen, in publicum, in medium, in contionem, ad suadendum dissuadendumque, cum veste purpurea; (*Tac.*) funus p., voces p. entfahren. 2) prägn. *a)* †vorausgehen, vorausrücken, tantum ante agmen. *b)* vom Fortgange eines Baues, vorrücken, pars operis, quantum opere p. *c)* (selt.) vom Avancement in Ehren und Würden, vorrücken, avanciren, steigen, ambitio et procedendi libido, *Plin. ep.* Oft *tp.* *a)* v. der Zeit, fortschreiten, vorrücken, verstreichen, verlaufen, dies procedens, nox processit, ita tempus procedere, multum diei processerat, anceps proelium in multum diei processit, p. aetate, älter werden, †procedente tempore. *b)* fortdauern, fortgesetzt werden, seinen Fortgang haben, stationes procedunt gehen immer fort, stipendia, aera alcui procedunt werden angerechnet, gelten fort. *c)* Fortschritte machen, weiter-, vorwärts kommen, tantum processi in philosophia; p. honoribus longius, non multum p. dicendi laude. Hiervon (*Com.*) absol. = Erfolg haben, Glück haben, tu hodie pulchre, bene processisti. *d)* weiter gehen, bis zu einem Punkte steigen, reichen, kommen u. dgl., ira p. longius; eo ira processit, nec ultra minas tamen processum est, (*Sall.*) eo vecordiae p.; quo illud procedit, wie weit geht dieses? in multum vini p., im Wein ziemlich viel gethan haben, ziemlich angetrunken sein; scherzh. altera jam pagella p. kommt schon angestiegen, rückt schon vor, non id agit (is qui audit) ut insidietur et observet, sed jam favet processumque vult will, daß es weiter geht; ubi intelligit eo processum, uti regnum aut relinquendum esset etc. *e)* von Handlungen und Zuständen, einen Fortgang oder Erfolg haben, von Statten gehen, ablaufen, auch gut-, glücklich von Statten gehen, glücken, bene, parum p. alqd, consilia mihi p.; omnia prospera p., magis ex sententia res publica vestra vobis procedat; quod ubi secus procedit nicht gut, alcui nihil p.; si processit, wenn es gut geht, glückt; velut Licinio processisset; an der Stelle aber *Sall. Cat. 32, 1.* neque insidiae consuli procedebant, was nach herrschendem Sprachgebrauch nur heißen könnte: 'die Nachstellungen gelangen dem Consul nicht (der sie bereitete),' während der Sinn sein muß: 'die Nachstellungen gegen den Consul, die dem C. bereiteten N. gelangen nicht', ist, wie Dietsch z. d. St. erkannt hat, wahrscheinlich ein Particip nach consuli ausgefallen; nach Dietsch's Vermuthung intentae; ich vermuthe positae. Hiervon = zu Gute kommen, nützen, (*Sall.*) rei publicae benefacta p.

prŏcella, ae, *f.* [procello] der Sturmwind, Sturm (vgl. tempestas), procellae, tempestates; nimbi, procellae, turbines; imber sonitu primo largioris procellae strepitum portam molientium exaudiri prohibuit. Hiervon *tp.* zur Bezeichnung einer Sache, die eine heftige und stürmische Bewegung verursacht oder voraussetzt, p. telorum, eruptionis, p. equestris, heftiger Reiterangriff; p. tribuniciae, civiles Unruhen; procellae invidiarum, seditionum, procella temporis, primam periculi procellam sustinuit.

prō-cello, — — 3. vorwerfen, sese in mensam, einm. *Plaut.*

prŏcellōsus, *adj.* [procella] stürmisch, ver; ventus, *notus p. Sturm erregend.

prŏcēre, *adv.* lang, lang gestreckt, nur *comp.*, procerius projectum brachium, einm. *Cic.*

prŏcĕres, ĕrum, *m. pl.* die Vornehmen (als Stand), der Adel (vgl. primores, principes), Latinorum, juventutis, nostri.

prŏcērĭtas, ātis, *f.* [procerus] 1) der hohe und schlanke, schöne Wuchs, die Schlankheit, p. collorum, proceritates arborum. 2) überhaupt die Gestrecktheit, Länge, pedum der Versfüße.

prŏcērus, *adj.* m. *†*comp.* u. *sup.* hervorragend (in beliebiger Richtung), hoch und schlank, hoch und schön gewachsen (vgl. celsus, excelsus), collum, rostrum, procerissima populus; in der Metrik, lang, numerus.

prŏcessio, ōnis, *f.* [procedo] das Vorrücken eines Heeres, einm. *Cic.*

prŏcessus, us, *m.* [procedo] (selt.) nur *tp.*, der Fortgang, Fortschritt, das Wachsthum, gradus et quasi p. dicendi; tantos p. efficiebat, ut; *†der gute Ausgang.

Prŏchȳta, ae, *f.* Insel an der Küste v. Campanien, *Virg.*, *Ov.*

prŏcĭdo, cĭdi, — 3. [pro-cado] *intrans.* vorwärts fallen, niederfallen; pars muri, quassata turris, universi rursus p., *ad pedes.

prŏcinctus, us, *m.* [procingo] eigtl. das Gürten, nur in der Verbindung in procinctu, in Bereitschaft zum Kampfe, kampffertig, †in p. et castris habiti in der Uebung des Fechtens; *carmina in p. facta; testamentum in p. facere indem man im Begriff ist, in das Treffen zu gehen, vor der Schlacht (in ältern Zeiten bei den Römern übliche Art von Testament); †überh. schlagfertig, in Bereitschaft, in p. paratamque ad omnes casus habere eloquentiam.

prŏclāmātor, ōris, *m.* [proclamo] der Rufer, Schreier, von einem schlechten Sachwalter, einm. *Cic. de or. 1,46,202.* u. Piderit z. d. St.

prō-clāmo, 1. laut rufen, schreien, m. *acc. c. infin.*, verächtlich von einem Sachwalter proclamando pro sordidis hominibus (vgl. proclamator), *Liv. 22, 26, 2.* u. Weißenborn z. d. St.; absol.

Prŏcles, is, *m.* [Προκλῆς] Sohn des Aristodemus, Bruder des Eurysthenes, König von Sparta.

proclīno, 1. *vorwärts neigen, -beugen, rem; *tp.* proclinata jam re, da die Lage der Dinge sich bereits zur Entscheidung neigt, adjuvare rem p. die zu einem schlimmen Ausgang sich neigende, die schon weit hinein böse Sache.

prōclīvē od. prōclīvī, *adv.* m. *comp.* [proclivis] abwärts, abschüssig, rasch, p. labi, res proclivius ad perniciem, proclivi currit oratio.

prōclīvis, e (vorclass. u. spät. auch -vus) *adj.* [proclivus] 1) vorwärts sich neigend, allmählich bergab gehend, abschüssig, abhängig, via, semita, cursus, per proclive, auf dem abschüssigen Boden, †in p., bergabwärts, herabwärts. 2) *tp.* *a*) zu Etw. leicht geneigt, bereitwillig (mehr in Folge des Temperaments; vgl. propensus), p. ad laborem, ad comitatem; p. ad morbum, leicht in eine Krankheit fallend. *b*) leicht zu thun, leicht ausführbar, proclivia, proclive dictu, (*Ter.*) esse in proclivi, leicht zu thun sein; quibus erat p. tranare; quae utraque proclivia esse.

prōclīvĭtas, ātis, *f.* [proclivis] 1) †die abhängige Lage, der Abhang. 2) die Neigung, Geneigtheit zu Krankheiten, Leidenschaften.

Prŏcne (Prŏgne), es, *f.* [Πρόκνη] 1) Tochter des Königs Pandion, Schwester der Philomela (s. Philomela), *Ov.* 2) *meton. die Schwalbe.

prŏco, 1. oder -cor, *depon.* 1. (veraltet) begehren, verlangen.

prō-consul, ŭlis, *m.* [auch proconsule; s. pro 2. *b*)] der Statthalter einer römisch. Provinz, der diese Stelle bekleidete, nachdem er in Rom Consul gewesen war, und so die Stelle eines Consuls in der Provinz einnahm, der Proconsul.

prōconsŭlāris, e, *adj.* [proconsul] zu einem Proconsul gehörig, zu einem Manne, der eines Consuls Stelle einnimmt, imago p., das Schattenbild der consularischen Gewalt, von der Amtsgewalt der tribuni militum consulari potestate, die nur als proconsules angesehen werden bei *Liv 5, 2, 9.* quidnam illi consules dictatoresve facturi essent, qui proconsularem imaginem tam laevam ac trucem fecerint; vgl. Weißenborn z. d. St.; †vir p. u. bl. proconsularis, Proconsul.

†**prōconsŭlātus**, us, *m.* [proconsul] das Amt, die Würde eines Proconsuls.

prōcrastĭnātio, ōnis, *f.* [procrastino] die Vertagung, der Aufschub.

prōcrastĭno, 1. [pro-crastinus] auf morgen verschieben = vertagen, aufschieben, rem.

prōcreātio, ōnis, *f.* [procreo] das Zeugen, liberorum.

prōcreātor, ōris, *m.* [procreo] der Erzeuger, Urheber, mundi; procreatores = die Aeltern.

prōcreātrix, īcis, *f.* [procreo] nur *tp.* die Erzeugerin, Urheberin, artium.

prō-creo, 1. 1) zeugen, liberos ex tribus uxoribus, *de alqa; fetus, †alqm infelicem. 2) überhaupt hervorbringen, erzeugen.

Prŏcris, ĭdis, *f.* [Πρόκρις] Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Cephalus, *Ov.*

Prŏcrustes, ae, *m.* [Προκρούστης] ein Räuber in Attica, den Theseus tödtete, *Ov.*

***prō-cŭbo**, etc. 1. vorn liegen.

prō-cūdo, etc. 3. 1) schmieden, ensem. Hiervon *tp.* *a*) bereiten, ersinnen, dolos, *Plaut.* *b*) bilden, linguam, einm. *Cic.*

prŏcul, *adv.* 1) fern, in der Ferne, in die Ferne, aus der Ferne, von weitem, weit weg (bezeichnet relative Entfernung; vgl. longe), procul hinc lubet sciscitari, *Ter.*, non procul, sed hinc; procul tela conjicere, Perseus — perturbato vultu in conspectu patris tacitus procul constitit, p. a conspectu, p. abire; pugnatum est haud procul a radicibus Vesuvii montis; a patria p. Italiaque relegati sumus, p. mari, p. attendere, p. inde, non p. alicunde, *p. este, entfernt euch; *tp.* (*Sall.*) homines p. errant sehr, (*Liv.*) nec procul seditione aberant, ut haud procul periculo fuerit; procul dubio (*Liv.*) ohne Zweifel; haud p. seditione res erat nicht weit entfernt, res repetentes legatos nostros haud procul afuit quin violarent, ut haud p. esset quin Remum agnosceret, *Liv.*, p. ab omni metu, coelestia sunt p. a nostra cognitione, *p. negotiis, *p. ambitione.

prōculco, 1. [pro-calco] niedertreten, turbatus eques sua ipse praesidia territis equis proculcavit, †una ala (der Reiterei) proculcata erat, *virum pedibus equinis, *crebro super ungula pulsu incita nec domini memorum proculcat equorum; (*Ov. Liv.*) p. segetes; †nives durchwaten; *tp.* † gleichsam mit Füßen treten, verachten, proculcato senatu, *Tac.*

Prŏcŭlējus, i, *m.* ein römischer Ritter, der mit seinen zwei Brüdern sein Vermögen theilte, nachdem diese in den bürgerlichen Kriegen das ihrige verloren hatten, *Hor.*

prōcumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [procubo] 1) sich vorwärts legen, -beugen, vorwärts sich neigen, ligna p. secundum naturam fluminis; †planities sub radicibus montis spatiosa p. zieht sich hin; *von Rudernden, illi certamine summo p. 2) sich niederlegen, -werfen, niederfallen, alces p., quietis causa, alcui ad pedes, ad genua alcjs, *genibus, †in genua, *p. alcjs dextrâ; frumenta imbribus hatten sich gelegt, agger in fossam stürzte; *tp.* *sinken, zu Grunde gehen, res meae.

prōcūrātio, ōnis, *f.* [procuro] die Besorgung, Verwaltung einer Sache, insbes. im Auftrage eines Anderen und in seinem Namen oder aus Amtspflicht, p. rerum mearum, rei publicae, annonae. sua cuique p. auctoritasque est restituta Wirkungskreis. Insbes. *a*) †das Amt eines kaiserlichen Procurators, s. procurator 2). *b*) die Besorgung alles dessen, was zur Abwendung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks und zur Sühnung desselben gehört, die Sühnung, prodigii, ut sue plena p. fieret; †procurationes incesti Reinigungsceremonieen.

prōcūrātor, ōris, *m.* [procuro] 1) der Besorger, Verwalter der Angelegenheiten eines Anderen, der Stellvertreter, Agent, Commissionär, Bevollmächtigte, agere aliquid per p.; p. regni, der Reichsverweser; scherzh. voluntarius p. (weil p. eigentlich Jemd. erst durch ein ihm ertheiltes Mandat wird). Insbes. der den Herrn vertretende Oberverwalter, Administrator eines Gutes u. dergl. 2) †ein Beamter, der die Einkünfte des Kaisers in den Provinzen verwaltete, der Oberverwalter der kaiserlichen Einkünfte, Rendant.

prōcūrātrix, īcis, *f.* [procuro] die Besorgerin, einm. *Cic.*

prō-cūro, einige mal prŏcūro gemessen, 1. 1) Etwas im Auftrage und Namen eines Anderen, bes. eines Abwesenden, besorgen, verwalten, negotia alicujus, hereditatem, (*Cael. in Cic. ep.*) quomodo regnum illud se habeat, (*Curt.*) imperium alienum. Hiervon insbes. †absol. kaiserlicher Procurator sein [s. procurator 2)], p. in Hispania. 2) überhaupt besorgen, verwalten, für Etw. Sorge tragen, sacrificia publica, (*Plaut.*) se pflegen, (*Virg.*) corpus; (vorcl.) auch p. alicui. Insbes. p. omen, die

religiösen Handlungen besorgen, die zur Abwehrung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks verordnet werden, das Wahrzeichen sühnen, monstra, prodigia, procuratum est.

prō-curro, etc. 3. hervorlaufen, in proximum tumulum, in publicum, ex castris; insbes. von Truppen = vorrücken. Hiervon *†von Localitäten = vorlaufen, hervorragen, sich erstrecken, insula p. in mare, p. latus in longitudinem MDC stadia.

prōcursātio, ōnis, *f.* [procurso] das Hervorlaufen, bes. zum Kampfe = das Plänkeln, lacessit Numidarum procursatione hostes, procursationes leviaque certamina, *Liv.*

prōcursātōres, um, *m. pl.* [procurso] die Hervorläufer = die Plänkler, einm. *Liv.*

prō-curso, 1. hervorlaufen, insbes. = zum Kampfe hervorsprengen, plänkeln, latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque, carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnavere, *Liv.*

prōcursus, us, *m.* procurro] das Hervorlaufen, Hervorsprengen, militum; *procursu concitus axis.

***prō-curvus,** *adj.* gekrümmt.

prŏcus, i, *m.* [proco] der Freier, *tp.* (selt.) Bewerber.

*†**Prŏcyon,** ōnis, *m.* [Προκύων] ein vor d. Hundsstern aufgehendes Gestirn, reinlat. Antecanem oder Antecanis.

prō-deambŭlo, 1. vorspazieren, einm. *Ter.*

prō-d-eo, etc. 4. 1) hervorgehen, -kommen, -treten, vorgehen, p. ex tabernaculo, ad colloquium, obviam mihi est proditum, p. in publicum, in proelium, *tantum prodire volando hervorfliegen; v. Schiffen, ex portu auslaufen, ad fauces segeln; auch als Zeuge auftreten; p. in scaenam, als Schauspieler auftreten; dagegen (*Plaut.*) Jupiter p. in tragoedia hat eine Rolle, wird eingeführt; übertr. (*Hor.*) in Etwas übergehen oder sich verwandeln, ex judice prodis Dama. Hierv. *tp.* p. sumptu extra modum das Maß überschreiten, p. ad extremum, *p. quadam tenus, bis zu einer gewissen Gränze gehen. 2) *vortreten, vorragen, rupes p. in aequor; *tp.* an den Tag kommen, erscheinen, consuetudo p. kommt auf.

prō-dīco, etc. 3. 1) (selten) vorhersagen, aliquid. 2) einen Termin weiter hinausschieben, verschieben, diem.

prō-dictātor, ōris, *m.* der Vicedictator, der nicht den Namen, aber die Gewalt des Dictator hatte und vom Volk gewählt wurde, einm. *Liv. 22, 8, 6.*; vgl. Weißenborn z. d. St.

Prŏdĭcus, i, *m.* [Πρόδικος] griechischer Sophist aus Ceos, Zeitgenosse des Sokrates. Dav. Prodĭcius, *adj.*

prōdĭge, *adv.* [prodigus] verschwenderisch, vivere.

prōdĭgentia, ae, *f.* [prodigo] (*Tac.*) die Verschwendung, opum.

prōdĭgiālis, e, *adj.* [prodigium] (*Plaut.*) Jupiter p. böse Wahrzeichen-, Unglückliches abwendend.

*†**prōdĭgiālĭter,** *adv.* [prodigialis] abenteuerlich, unnatürlich, variare rem.

*†**prōdĭgiōsus,** *adj.* [prodigium] wunderbar, abenteuerlich, unnatürlich.

prōdĭgium, ii, *n.* [statt prodicium von prodico] eine wunderbare und übernatürliche Erscheinung od. Begebenheit, insofern man daraus als einem Vorzeichen etwas Folgenreiches weissagt, ein Wunderzeichen, Wunder (vgl. portentum, ostentum, monstrum), portenta atque prodigia nuntiabant. Hiervon *a)* eine unnatürliche, ungeheuerliche, unheilvolle That, Handlung, Ungeheuerlichkeit, non mihi jam furtum, sed monstrum ac prodigium videbatur, civitatum frumentum improbare, suum probare; haec admirabilia, sed prodigii simile est quod dicam. Non habet eam vim ista accusatio, ut Q. Ligarius condemnetur, sed ut necetur. *b)* von einer Person = Ungeheuer, Scheusal, p. rei publicae; *non ego sum p.

prōdĭgo, ēgi, actum, 3. [pro-ago] 1) (vorcl.) hervortreiben, sues in lustra. 2) verschwenden, verthun, suum, *Plaut.*, aliena, *Sall.*

prōdĭgus, *adj.* [prodigo] verschwenderisch (als einzelner Charakterzug eines Menschen, insofern er auf Geld und Gut keinen Werth legt; vgl. profusus), homo; *aeris mit Geld. Hiervon *a)* *reichlich gebend, gewährend, locus p. herbae, auch absol. terra p. ergiebig, fruchtbar. *b)* *Etwas willig hingebend, opfernd, animae das Leben; *arcani das Geheimniß preisgebend, ausplaudernd.

prōdĭtio, ōnis, *f.* [prodo] das Verrathen, die verrathende Anzeige, die Verrätherei, der Verrath, multorum, amicitiarum ac rerum publicarum, unius ex collegio.

prōdĭtor, ōris, *m.* [prodo] der Verräther, p. patriae, exercitus p. disciplinae der Mannszucht untreu, *risus latentis puellae p.

prō-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) *hervorgeben, -bringen, -nehmen, -thun, zum Vorschein bringen, p. suspiria alto pectore, vina, ora squalentia zeigen, fetum olivae hervorsprießen lassen; *Liv. 21, 27, 7.* postero die profecti ex loco prodito fumo significant transisse durch Rauch, den man aufsteigen ließ; jedoch ist die Lesart zweifelhaft; vgl. Weißenborn z. d. St. 2) zur allgemeinen Kenntniß bringen, bekannt machen, decretum, exemplum statuiren, turpe exemplum p. Andern geben. Insbes. *a)* als *t. t.*, zu einem Amte proclamiren, ernennen, interregem, flaminem. *b)* als Erzähler, Geschichtschreiber berichten, melden, mittheilen, überliefern, alqd, multitudini, sicut proditur, p. memoriae, memoriam, memoriā (s. memoria); (*Liv. 23, 47, 7.*) quae vox in rusticum inde proverbium prodita est, ein Wort, das überliefert, in ein ländliches Sprichwort übergegangen ist, zu einem rc. geworden ist. *c)* was geheim bleiben soll, entdecken, verrathen, conscios, †arcana mea, †cultu prodi durch die Kleidung, *crimen vultu. 3) verrätherisch ausliefern, in die Hände spielen, preisgeben, verrathen, aquilam hostibus, classem praedonibus, supplicem prodere et projicere; p. alqm ad mortem, in omnes cruciatus, filiam, patriam, libertatem; fortunas, caput et salutem alcjs, p. fidem, sein Wort brechen. 4) weitergeben, dah. *a)* verschieben, weiter hinaussetzen, diem nuptiis, *Ter.* *b)* übergeben, hinterlassen, sacra suis posteris, jus imaginis ad memoriam posteritatemque prodendae, regnum a Tantalo proditum; *genus a sanguine Teucri fortpflanzen.

prō-dŏceo, etc. 2. laut lehren, vorpredigen, einm. *Hor.*

prŏ-drŏmus, i, *m.* [πρόδρομος] der Vorläufer, ein Nordwestwind, der gewöhnlich acht Tage vor dem Aufgange des Hundsterns wehte.

prō-dūco, etc. 3. 1) hervor-, vorführen, -ziehen, ante aedes huc foras, *Plaut.*, captos, legionem, gladiatores ad forum, alqm in publicum, navem ex navalibus, gubernatores ex onerariis

navibus herübernehmen. Insbes. *a)* zur Auslieferung vorführen, ausliefern, alqm, jumenta, equos. *b)* als milit. *t. t.*, Truppen vorführen, ausrücken lassen, copias, pro castris ad radices montis, exercitum in locum aequum. *c)* Jemb. vorführen, der Etwas vortragen, irgend Etwas vor den Augen Anderer thun soll (z. B. Zeugen, die Kinder des Angeklagten, um Mitleid zu erregen u. dergl.), auftreten lassen, p. aliquem in contionem, ad populum; in conspectum populi R., auch bl. producere, p. alqm testem, p. puerum; so auch von einem Schauspieler u. dergl. = die Bühne betreten lassen, in den Circus einführen; übertr. *signatum praesente nota producere nomen durch den Gebrauch ins Publikum und in Umlauf bringen, nova (vocabula) quae genitor produxerit usus; vgl. Krüger zu *Hor. ep. ad Pis. v. 59.* *d)* zum Verkaufe vorführen, servum, *Ter.* *e)* Jemb. od. Etwas geleitend fortführen, auf den Weg bringen, begleiten, geleiten, alqm, alqm rus, *Ter.*, *alqm funere. *f)* hervorlocken, fortlocken, alqm dolo in proelium, †longius; notitiâ productus veranlaßt das Schiff zu verlassen. 2) weiter vorführen, ausdehnen, paululum cornu, aciem longius; insbes. *a)* in der Aussprache ziehen, dehnen (Gegs. corripere), primam literam, *†syllabam. *b)* das Leben Jemds. ausdehnen, ihn zu langem Leben erhalten, am Leben lassen, subolem, *Hor.*, dah. groß ziehen, aufziehen, *Com.* *c)* v. der Zeit, hinziehen, verschieben, Jemb. hinziehen, rem (den Krieg) in hiemem, res producitur zieht sich in die Länge, convivium ad multam noctem vario sermone, sermonem longius, in multam noctem, *jucunde cenam, *testam = das Mahl, zu dem die T. den Wein spendet, hinziehen; alqm condicionibus, quoad potest, p., (*Ter.*) falsa spe; auch (*Ter.*) diem p. verstreichen lassen, hinbringen. 3) †Jemb. vorwärts-, fortführen, -bringen, zu Etwas, producti sumus, ut; dah. vorwärts-, emporbringen, befördern zu Etwas (von einer niedrigeren Stufe der Ehre u. dgl. zu einer höheren; vgl. perduco), alqm ad honores, ad dignitatem, †ad magna ministeria; omni genere honoris, ad optimam spem patriae, alqm.

prōducte, *adv.* [productus] gedehnt in der Aussprache.

prōductio, ōnis, *f.* [produco] die Verlängerung, *a)* eines Wortes durch eine Silbe. *b)* in der Aussprache, die Dehnung. *c)* in der Zeit, p. temporis.

prōductus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von produco] 1) *†verlängert, ausgestreckt, gedehnt, lang, productior ibat manus equitum; fabula ne productior sit actu quinto. Insbes. *a)* lang in der Aussprache, gedehnt, litera, syllaba. *b)* in der Zeit sich hinziehend, dolores producti longinquitate. 2) insbes. producta, ōrum, *n. pl.* als philosophischer *t. t.* der Stoiker, eine von Cicero versuchte Uebersetzung des griechischen προηγμένα, = praecipua, praeposita; s. praecipuus.

proēgmĕna, ōrum, *n. pl.* latinisirte Form von προηγμένα s. productus 2).

proeliāris, e, *adj.* (*Plaut.*) zu einer Schlacht gehörig, pugnae p., förmliche Treffen.

†**proeliātor**, ōris, *m.* [proelior] der Streiter, Krieger.

proelior, *depon.* 3. ein Treffen liefern, streiten, fechten, pedibus zu Fuße; *tp.* (selten) von einem Wortstreite; *pass.* unpersönl., einm. *Just.*

proelium, ii, *n.* das Treffen, Gefecht (gelegentlicher Kampf einzelner Heeresabtheilungen oder des ganzen Heeres; vgl. pugna), auch Angriff, proelium equestre, terrestre, navale, p. committere, facere, cum alqo; p. inire, conserere, ciere, edere, ire in proelium, proelio pugnare, contendere, dimicare; proelio decertare, ein entscheidendes T. liefern, und in demselben Sinne vermittelst des Gegensatzes *Caes. b. G. 2, 8, 1.* Caesar primo — proelio supersedere statuit (wollte kein entscheidendes Tr. liefern); quotidie tamen equestribus proeliis, quid hostis virtute posset et quid nostri auderent, periclitabatur; redire in proelium; profligato proelio; dirimere p.; intercursu matronarum proelium sedatum est, p. male pugnatum = verlornes; equitatus nostri proelio; proelio lacessere; vom Zweikampf, *Virg. Liv.;* concr. (s. incendium); (selten) vom Wortkampf, bei *Plaut.* scherzh. committere p. den Kampf mit den Speisen, das Essen, bei *Virg.* vom Kampf der Winde.

Proetus, i, *m.* [Προῖτος] König in Tiryns, Bruder des Acrisius, *Ov.* Davon Proetis, idis, *f.* die Tochter des P., *Virg.*

prŏfāno, 1. [profanus] 1) für nicht heilig erklären, die Einweihung eines Gegenstandes aufheben, entweihen, dies festos, sacerdotes. 2) †entweihen, entheiligen, schänden.

prŏfānus, *adj.* [pro-fanus] 1) eigtl. vor dem geweihten Bezirk liegend, nicht heilig, ungeheiligt, profan, locus, †res; *subst.* in profano, auf ungeweihtem Boden, profana, Unheiliges, Volksgut, sacra profanaque polluere, (*Hor.*) miscebis sacra profanis. Insbes. *von Personen, in einen Gottesdienst nicht eingeweiht, uneingeweiht, vulgus; procul este profani! 2) *†gottlos, ruchlos. Insbes. *Unheil weissagend', bubo.

prŏfectio, ōnis, *f.* [proficiscor] 1) die Abreise, der Abzug, Aufbruch, Abmarsch, Abfahrt, quod Italia excedere constituerat adventu navium profectionem parare incipit, sub ipsa profectione; ne priore quidem (bello) ulla profectio tanti spectaculi fuit die ein so großes Schauspiel darbot, *Liv. 29, 26, 1.*

prŏfecto, *adv.* in der That, wahrhaftig, jedenfalls, insbes. in d. *orat. obl.* dem deutschen 'müssen' entsprechend, invisam p. superbiam regiam civibus esse, aliquos p. ex fuga dissipatos fore, cum negaret p. satis compotem mentis esse.

1.*† **prŏfectus**, us, *m.* [proficio] der Fortschritt, Fortgang, die Wirkung.

2. **prŏfectus** s. proficio.

3. **prŏfectus** s. proficiscor.

prō-fĕro, etc. 3. 1) hervortragen, -bringen, -holen, insbes. ausliefern, vorzeigen, liberos in conspectum vor Augen bringen, pecuniam alcui herausnehmen, nummos ex arca, commeatus ex agris deviis in viam; arma ex oppido, arma proferri; tabulas; dah. *a)* Etwas veröffentlichen, bekannt machen, entdecken; zu Tage fördern, produciren, orationem (Gegstz. custodire), alqd foras, in medium; alqd in aspectum lucemque, p. artem, *enses; †ingenium, †studia sua, †se sich vor der Welt zeigen. *b)* offen vor Allen aussprechen, vorbringen, erwähnen, anführen, alqd in medium, nominatim multos, exempla omnium nota, testes, Fabricios alcui auctores. 2) weiter-, vorwärts tragen, -bringen, -rücken, -führen, p. fines agri, officiorum, pomoerium erweitern; (*Plaut.*) p. gradum, pedem, weiter gehen; p. castra, mit dem Lager aufbrechen, crates aggerem; p. signa (die Fahnen) = vorrücken lassen; überh. †wohin bringen, arma in Europam, continentiam in fortunam regni auf den Thron

mitnehmen. Hiervon *tp. a)* weiter hinausrücken, verschieben, diem; res p., die öffentlichen Geschäfte vertagen, Stillstand derselben eintreten lassen, res prolatae. *b)* verlängern, vitam beatam usque ad rogum, *depositi fata parentis.

prŏfessio, ōnis, *f.* [profiteor] 1) die officielle Angabe seines Namens oder Vermögens u. dergl. Hiervon das Verzeichniß, Register über diese Angaben (der Personen und ihres Vermögens). 2) das officiell angegebene Gewerbe, Geschäft, das Jemd. treibt [vgl. profiteor 1. *a)*], vis oratoris et ipsa p. dicendi schon der Titel, gleichsam die Firma eines guten Redners. 3) (*Planc.* in *Cic. ep.*) die Erklärung, Aeußerung, bonae voluntatis.

†**prŏfessor,** ōris, *m.* [profiteor] der öffentliche Lehrer, Professor, p. eloquentiae.

prō-festus, *adj.* nicht festlich, dies.

prō-fĭcio, fēci, fectum, 3. eigtl. fortmachen, dah. vorwärts kommen, viam tridui; *tp.* Fortschritte machen, Vortheil erzielen, ausrichten, nihil p. in oppugnatione oppidi; p. aliquid in philosophia, nihil apud alqm, ad pacem parum profici, für den Frieden werde damit nicht viel gewonnen; nihil ad laudem profectum est; parva certamina in summam totius profecerant spei, non in praesentis modo certaminis gloriam sed summam etiam belli profectum erat war Etwas gewonnen; insbes. zu Etw. helfen, -nützen, anschlagen, nulla res p. tantum ad dicendum, illa ratio et oratio raro p., plurimum, ita spero nobis profici, *verba non proficientia vergeblich, *profectura alqd; als medic. *t. t.* wirken, radice vel herba proficiente nihil, *Hor.*

prŏfĭciscor, fectus, *depon.* 3. (vorcl. auch -sco, — — 3.) [proficio] sich vorwärts machen, davon sich auf den Weg begeben, aufbrechen, abreisen, wohin reisen, irgendwohin ziehen, sich aufmachen (verschieden von iter facere u. peregrinari, Gegs. redire, reverti), ipse, ut quam primum iter faceret (nach Gorgobina seinem eigentlichen Ziele), Cenabum proficiscitur bricht auf nach C., *Caes. b. G. 7, 11, 3.* u. Kraner z. d. St., consules ad deprehendendos legatos conjuratosque profecti domo (zogen aus ihrer Wohnung hin) sine tumultu rem oppressere, p. ad Tarquinios, (*Liv. 21, 63, 12.*) in eam legationem profecti, auspicato profectus in Capitolium ad vota nuncupanda; p. domo, domum, domos, †regno; a me, ab Antio, cum alqo; insbes. marschiren, abmarschiren, ausziehen, p. Romam, ad bellum, ad iter, in pugnam; †in bellum; p. Romā, ab urbe, ex castris; per Marsos Paelignosque, in Aequos, ex portu, portu, absegeln, auslaufen, ab Orico cum classe, multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu profectae erant; conspici proficiscentem classem nolebat; p. obviam alcui, contra hostem, †ad persequendos Carnutes; †praedatum in agrum Campanum, †pabulatum; ad Massiliam occupandam, magnis copiis equitum peditumque profecti (vgl. Zumpt § 473.), absol.; *p. magnum iter antreten; *tp. a)* in der Rede zu Etwas weiter gehen, nunc p. ad reliqua. *b)* von Etwas ausgehen, anheben, den Anfang machen, p. a re aliqua; oratio inde p.; ab hoc initio. *c)* von Etwas seinen Ursprung haben, herrühren, entstehen, a natura; venae a corde profectae, profecti ab Aristotele, des A. Schüler; quae a me in te profecta sunt; *genus a Pallante profectum.

prŏfĭteor, fessus, *depon.* 2. 1) frei heraussagen, offen und unumwunden bekennen, gestehen, erklären (vgl. fateor, confiteor, prae me fero), fateor atque etiam profiteor et prae me fero; non solum confiteor, verum etiam profiteor, m. *acc. c. infin.*, p. studium suum. Insbes. *a)* sich öffentlich als Etwas bekennen, sich dafür erklären, zu erkennen geben, oder zu Etwas, insbes. zu einem bestimmten Fach, Beruf sich bekennen, von Etwas Profession machen, p. se infantem patris, se grammaticum, *se amicum; p. philosophiam, jus, qui ista profitentur, Leute von Profession, von Fach, permagnum quiddam suscipere ac profiteri, illud quod amplexi sumus, quod profitemur, quod suscepimus, auch m. *acc. c. infin.*, aliqui se Thucydidios esse profitentur, me jureconsultum esse, me omnium provinciarum defensorem esse profitebor, suscipere atque profiteri se esse — unum maximis de rebus audiendum; †absol. öffentlicher Lehrer, Professor sein. *b)* Etwas freiwillig verheißen, hoffen lassen, versprechen, p. operam suam; m. *acc. c. infin.*; p. indicium, erklären, eine Anzeige machen zu wollen. *c)* seinen Namen, sein Vermögen, Gewerbe u. dergl. officiell angeben, anmelden, oratores p. jugera sationum suarum; p. nomen und bloß p., sich zum Kriegsdienste melden, sich als Soldat einschreiben lassen; nomen inter candidatos; *tp.* (*Ter.*) nomen in his p., sich unter jene zählen. 2) *†*partic.* professus als *adj. pass.*, zugestanden, bekannt.

prōflīgator, ōris, *m.* [profligo] der Verschwender, einm. *Tac.*

prōflīgātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von profligo] 1) elend, unglücklich, niedergeschlagen, afflictum esse et p., judicia. 2) ruchlos, heillos, homo.

prōflīgo, 1. [pro u. fligere] zu Boden schlagen, niederschlagen, überwältigen (so daß Jemd. nicht weiter an Widerstand denkt), copias hostium, classem. Hiervon *tp. a)* politisch od. moralisch zu Grunde richten, vernichten, erniedrigen, tantas opes, rem publicam, omnia ad perniciem profligata et perdita, eine ganz bodenlose Versunkenheit und Verworfenheit. *b)* Etwas ziemlich zu Ende bringen, ziemlich beseitigen, zum großen Theil abthun, p. bellum, pugnam, proelium, ita forsitan decuit, cum foederum raptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere; quaestio profligata et paene ad exitum adducta est, profligata res est.

***prō-flo,** 1. hervorblasen, flammas, somnum toto pectore.

prōfluens, tis, *adj.* [*partic.* v. profluo] eigtl. hervorfließend, davon 1) *tp.* von der Rede, strömend, loquacitas, genus orationis. 2) als *subst. f.* (*sc.* aqua) fließendes Wasser.

prōfluenter, *adv.* m. *comp.* [profluens] fließend, nur *tp.* glücklich, leicht, einm. *Cic.*

prōfluentia, ae, *f.* [profluens] das Hervorströmen, loquendi der Rede, einm. *Cic.*

prō-fluo, etc. 3. *intrans.* hervorfließen, -strömen, ex monte, in mare. Hiervon *tp.* illud quod ex hoc genere profluit; ab his fontibus profluxi ad hominum famam bin ich unvermerkt gelangt.

prōflŭvium, ii, *n.* [profluo] (vorcl. u. spät.) das Hervorfließen, sanguinis.

***prō-for,** *depon.* 1. herausreden, sagen.

prō-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* fortfliehen, davonfliehen, sich flüchten, das Weite suchen, domo, ex oppido, in Britanniam, ex proelio in provinciam, Cirtam, inde, unde, istinc, hinc, †lon-

gius, †e castris; clam noctu; Catilina ipse pertimuit, profugit, nonnulli judicium veriti profugerunt. 2) *trans.* vor oder von Etwas fliehen, Etwas meiden, †dominos, *agros; (*Anton.* bei *Cic. Att. 10, 8.*) eum ne profugias, zweifelh. einm. *Cic. p. Sest. 22, 50.* vim prope justorum armorum.

prŏfŭgus, *adj.* [profugio] 1) das Weite suchend, flüchtig, fliehend, milites p. discedunt, †p. e proelio; †p. ad rebelles, *p. Scythae im Fliehen kämpfend. Insbes. wer dem Vaterland, der Heimath freiwillig den Rücken kehrt, geflohen, flüchtig (vgl. exsul, extorris, transfuga, perfuga), p. patriâ, p. ex Peloponneso, p. domo, profugi Trojani, †regni p.; **subst.*

prō-fundo, etc. 3. 1) hervorgießen, hingießen, vergießen, hervorströmen lassen, p. sanguinem, vim lacrimarum, †lacrimas gaudio; clamorem, vocem; p. se und medial profundi, hervorströmen, sich ergießen, lacrimae, multitudo sagittariorum se p., se p. in questus, ausbrechen in Klagen, voluptates subito se p. brechen hervor; quae (in vitibus) se nimium p. sich hervordrängen; * profusus e cervice cruor. Insbes. von sich geben, hervorbringen, quae frugibus atque bacis terrae fetu profunduntur. 2) *tp.* *a)* sich völlig ergießen=, ohne Rückhalt ausströmen lassen, odium in aliquem; p. vires, alle seine Kräfte verwenden; nihil est in natura rerum omnium quod se universum profundat seinen ganzen Lebensinhalt völlig ausschüttet. *b)* völlig hingeben, preisgeben, hingeben, opfern, totum se in alqm, vitam pro patria; in übelm Sinne, vergeuden, patrimonium, pecuniam; bildl. quae si non profundere ac perdere videbor.

prŏfundus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pro-fundus] 1) tief (abwärts nach dem Boden, nach unten; vgl. altus), mare; profundae altitudinis convalles; dah. *in der Unterwelt befindlich, nox Erebi; *subst.* profundum, i, *n.* *a)* die Tiefe, in profundo veritatem esse demersam; in profundum hauriri, von der Tiefe verschlungen werden, p. aquae. *b)* bei *Plaut. Capt. 1, 2, 79.* und im scherzh. Wortspiele mit fundus ('Grund, Abgrund') vom Magen. *c)* die Meerestiefe, das Meer, jecissem ipse me potius in profundum, *summum, *Siculum, *immensum p., †nox profundo incubans. 2) * = altus, hoch, p. coelum. 3) *tp.* bodenlos, unmäßig, unersättlich, unermeßlich, cupiditas, libidines, avaritia; †venter; *ruit profundo Pindarus ore (in Bezug auf die unerschöpfliche Fülle des Ausdrucks).

prŏfūse, *adv.* m. *comp.* [profusus] maßlos, ausgelassen, unmäßig, consul obstitit profuse tendentibus suis in castra, profusius quaestui deditus erat.

†**prŏfūsio,** ōnis, *f.* [profundo] eigentl. die Ergießung, davon die Verschwendung.

prŏfūsus, *adj.* m. † *sup.* [profundo] 1) unmäßig, ausgelassen, zügellos, hilaritas, libido. 2) unmäßig im Aufwande, verschwenderisch (aus Leichtsinn; vgl. prodigus), homo; p. sui mit seinem eigenen Vermögen; epulae mit unmäßigem Aufwand veranstaltet, kostspielig.

†**prō-gĕner,** ĕri, *m.* der Kindestochtermann, der Gatte einer Enkelin.

***prō-gĕnĕro,** 1. zeugen, hervorbringen, columbam.

prōgĕnies, ei, *f.* [pro-gigno] 1) *abstr.* die Abstammung, das Geschlecht. 2) *concr.* die Nachkommenschaft, Kinder od. Nachkommen, veteres se progeniem deorum dixerunt; p. Miltiadis, liberum.

prō-gĕnĭtor, ōris, *m.* (selt.) der Stammvater.

prō-gigno, etc. 3. zeugen, hervorbringen, aliquem, rem ex re aliqua.

prō-gnātus, *partic.* eines sonst ungebräuchlichen pro-gnascor, gezeugt od. geboren, entsprossen (meist dicht.), aliquo von Jemd.; p. ex Cimbris Teutonisque, ab Dite patre.

prognostica, ōrum, *n. plur.* [προγνωστικά] die Wetterzeichen, Titel der Uebersetzung einer Schrift des Aratus von Cicero.

prō-grĕdior, gressus, *depon.* 3. hervor= od. vorwärts gehen, =schreiten, =rücken, =marschiren, ex domo, in contionem, regredi quam p. malunt; ex finibus, longius a castris, in locum iniquum; v. Schiffen, vorwärts segeln. — Häufig *tp.* in einer Sache, in der Rede, Erzählung weiter gehen, =schreiten, vorrücken, fortschreiten [vgl. procedo, proveho 2) *a)*], videamus quatenus amor in amicitia p. debeat; p. in virtute Fortschritte machen; ad ultimum supplicium, longius p., quoad progredi potuerit hominis amentia, amentia longius p. geht zu weit, digitum progredi non possunt; quid est, quo non progrediatur eodem ira, quo furor? 'worin der Zorn nicht ebenso weit ginge als der Wahnsinn'; progredi aetate, älter werden, progredientibus annis; p. ad reliqua, weiter gehen; bei *Cic. p. Dej. 3, 10.* neque enim ille odio tui progressus est, sed errore communi lapsus est nach wahrscheinlichster Erklärung: er ist nicht aus Haß gegen dich zu weit gegangen; vgl. Halm z. d. St.

prōgressio, ōnis, *f.* [progredior] das Fortschreiten, nur *tp.* der Fortschritt, p. rei militaris, facere p. ad virtutem; als Redefigur, das Fortschreiten zu immer stärkeren Ausdrücken, die Steigerung.

prōgressus, us, *m.* [progredior] das Vorwärtsschreiten, Fortschreiten, insbes. das Vorrücken, Vordringen v. Truppen; *tp.* *a)* Anfang, primus p. *b)* der Fortschritt, das Vorrücken, facere progressus in studiis; p. aetatis; p. rerum, die weitere Entwickelung.

prŏhĭbeo, 2. [pro-habeo] fernhalten, 1) verhindernd abhalten, zurückhalten, verhindern, auch mit Worten, verwehren, verbieten, alqm ab alqâ re, alqâ re, commeatu abschneiden von, frumento von der Zufuhr an Getreide, oppido den Zugang verwehren, senatu ausschließen; ab injuria et maleficio se suosque, *Caes. b. G. 2, 28, 3.*; alqm, alqd, mit folg. *infin.* oder *acc. c. infin.* (immer bei *Caes.*, gewöhnlich auch bei *Cic.* u. *Liv.*), m. *ut*, *ne*, *quominus*; ut eos id prohiberet; lex recta imperans prohibensque contraria; absol. 2) beschützend fern halten, vor Etw. sichern, schützen, bewahren, rem publicam a periculo, alqm ab injuria, magnum civium numerum calamitate, Campaniam populationibus, (einm. *Caes. b. G. 6, 10, 5.*) Cheruscos ab Suevis etc. injuriis gegen Unbill von Seiten der S.

prŏhĭbĭtio, ōnis, *f.* [prohibeo] (selten) die Verhinderung, das Verbot.

prŏ-inde, od. verkürzt prŏin, *adv.* 1) demnach, demgemäß, deswegen (bes. bei einer an das Vorhergehende sich eng anschließenden Aufmunterung, Ermahnung u. dergl.) 2) v. einer Vergleichung, die als aus dem Vorhergehenden sich ergebend betrachtet wird, ebenso, gerade so (vgl. perinde), p. ac, p. quasi, p. ac si.

prōjectio, ōnis, *f.* [projicio] das Vorwerfen, Ausstrecken, brachii.

prōjectus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von projicio] 1) hervortretend, vorspringend,

v. örtlicher Lage, urbs p. in altum in die See hinausragend, =hinausgebaut, *saxa; *tp.* stark hervortretend, hervorragend, außerordentlich, unmäßig, audacia, cupiditas; homo p. ad audaciam, ein verwegener Wagehals; †projectissima gens ad libidinem hingegeben. 2) nach vorn hingeworfen, daliegend, ante simulacra, ad terram, *in antro; bildl. weggeworfen, verächtlich, niedrig, consulare imperium; †niedergeschlagen, vultus.

prōjicio, jēci, jectum, 3. [pro-jacio] 1) irgendwohin vorwerfen, cani cibum, *Hor.*, daher hinwerfen, aliquid in ignem, se projicere, sich niederwerfen, sich hervorstürzen, se ad pedes, ad genua alicujus, se in forum eilig laufen, se ex navi über Bord springen; dah. bildl. quae libido non se proripiet ac projiciet (vgl. proripio). Insbes. *a)* vorstrecken, ausstrecken, brachium, *pedem laevum vorsetzen; v. Gebäuden, Localitäten, vorspringen=, vortreten lassen, vorrücken, tectum projiceretur; bildl. quae; v. Waffen, vorhalten, p. hastam, p. clipeum prae se. *b)* vor=, forttreiben, =jagen, p. aliquem foras, ab urbe, †alqm in insulam. *c)* wegwerfen, arma, sarcinas, *insignia; bildl. *α)* se p. in muliebres fletus, sich erniedrigen zu 2c. *β)* Etw. verschmähen, auf Etw. verzichten, Etw. preisgeben, in Gefahr stürzen, virtutem, libertatem, *pudorem, *animam sich tödten; fasces, legiones ad inconsultam pugnam, se, projici et prodi ab alqo, (*Sall.*) cujus impio facinore in has miserias projectus sum. 2) †zu Boden werfen, effigies. 3) †auf eine bestimmte Zeit hinaussetzen, verweisen, alqm ultra quinquennium.

prō-lābor, etc. *depon.* 3. 1) vorwärts gleiten, =schlüpfen, elephantus p. clunibus, *serpens. Hiervon *tp. a)* zu Etwas unvermerkt hin gerathen, hin kommen, verfallen, p. ad istam orationem, p. in misericordiam, †ad superbiam; p. eo, huc, so weit gehen, p. longius, weitläufig werden. *b)* entschlüpfen, entfallen, ab alqa cupiditate prolapsum verbum. 2) vorwärts herabgleiten, herabfallen, ex equo, velut si prolapsus cecidisset. Hiervon *tp. a)* fehlen, irren, cupiditate, timore. *b)* sinken, in Verfall gerathen, herunterkommen, prolapsa disciplina, prolapsum clade imperium; rem prope prolapsam restituit.

prōlapsio, ōnis, *f.* [prolabor] das Ausgleiten.

prōlātio, ōnis, *f.* [profero] 1) das Vorbringen, exemplorum. 2) die Erweiterung, finium. 3) die Verschiebung, der Aufschub, judicii, diei des Zahlungstermins.

prō-lāto, 1. [*intens.* v. profero] 1) †erweitern, 2) †hinausschieben, hinhalten, fristen, vitam, spem et metum sich von einer Zeit zur andern tragen mit; auch verzögern, consultationes, comitia, nihil prolatandum ratus, absol.

prōlecto, 1. [*intens.* v. prolicio] (selten) locken, anlocken, reizen, aliquem re aliqua.

prōles, is, *f.* [pro-oleo] (meist poet.) eigtl. das Heranwachsende, häufig v. Menschen, der Sprößling, das Kind, der Nachkomme und collect. die Nachkommenschaft, das Geschlecht, Silvius tua postuma p., p. ferrea, p. peditum equitumque die junge Mannschaft, Arcadiae.

prōlētārius, *adj.* [proles] 1) die Nachkommenschaft betreffend; *subst.* -rius, ii, *m.* ein Bürger aus der untersten Classe, der ohne Vermögen (Census) war und deßhalb dem Staate nur mit seiner Nachkommenschaft (proles) diente. 2) (*Plaut.*) niedrig, gemein, sermo.

*†**prō-līcio,** — — 3. [pro-lacio] hervorlocken, aliquem ad spem.

prōlixe, *adv.* [prolixus] reichlich, capillus passus p. in reichlicher Fülle aufgelöst, p. promittere, mit Versprechungen freigebig sein; respondent parum p., melden sich nicht eben sehr zahlreich; bei *Ter.* prolixius accipere, reichlicher, herrlicher bewirthen; auch (*Ter.*) gefällig, willig.

prōlixus, *adj.* [pro-laxus] weit ausgedehnt, reichlich lang, capillus, *Ter.*, comae, *Ov.*; *tp. a)* geneigt, gefällig, willig, natura, animus, in alqm. *b)* (selten) gut von Statten gehend, glücklich.

prŏlŏgus, i, *m.* [πρόλογος] (vorcl. u. spät.) 1) die Vorrede, der Prolog eines Schauspiels. 2) der Schauspieler, welcher den Prolog recitirte.

prō-lŏquor, etc. *depon.* 3. heraussagen, sich auslassen, äußern, cogitata, alqd, absol., *Com. Liv.*; †verba sich offen aussprechen; *weissagend verkünden.

prōlŭbium, ii, *n.* [pro-lubet] die Lust, Neigung, *Ter.*

prō-lūdo, etc. 3. *intrans.* *ein Vorspiel machen, p. ad pugnam sich vorher üben; *tp.* einen Vortrag durch vorhergehende Bemerkungen einleiten, sententiis quibus proluserunt.

prō-luo, lui, luitum u. lūtum. 3. 1)*hervor=, fortspülen, fluctus p. natantem; wegspülen, tempestas p. nives ex montibus. 2)*ab=, bespülen, benetzen, waschen, manus in ore, pleno se p. auro trank den vollen goldnen Becher aus, multâ prolutus vappâ, (*Plaut.*) scherzh. p. cloacam, den Magen ausspülen = tüchtig zechen.

prōlūsio, ōnis, *f.* [proludo] das Vorspiel = die Vorübung, der Vorkampf.

prōlŭvies, ei, *f.* [proluo] 1) die Ueberschwemmung. 2) *der hervorgeschwemmte Unrath.

prō-mĕreo, etc. 2. und -eor, etc. *depon.* 2. 1) verdienen = einer Sache sich würdig machen, sich ein Recht auf sie erwerben, oder im üblen Sinne, sie verschulden, p. ut ne quid ores quin impetres (*Plaut.*); suo beneficio p., se ut ames, levius reum se punitum quam sit ille promeritus, *poenam. 2) (class. gewöhnlich als *depon.*) um Jemd. sich Verdienste erwerben, sich verdient machen, de aliquo, auch in aliquem; *absol.

prōmĕrĭtum, i, *n.* [promereor] das Verdienst, in aliquem um Jemd.; (*Plaut.*) male p., böse Handlungen (gegen Jemd.), † ex promerito suo, nach ihrer Schuld.

Prŏmēthēus, ei, *m.* [Προμηθεύς] der Vorausdenker, Sohn des Japetus, Bruder des Epimetheus, Vater des Deucalion, bildete der Sage nach die Menschen aus Thon u. belebte sie durch Feuer, welches er vom Himmel geholt hatte, wurde von Jupiter deßwegen an den Caucasus geschmiedet und dort von einem Geier zerfleischt, doch endlich befreit. Davon *Prŏmēthēus, *adj.*; *Prŏmēthīdes = Deucalion.

prō-mĭneo, ui, — 2. hervorragen, =stehen, collis prominens, pectoris fine prominentes vorgebeugt, in altum; dav. sich heraberstrecken bis, regio a Tauro monte in Aegaeum usque mare p., bildl. gloria p. in posteritatem.

prōmiscue, *adv.* [promiscuus] ohne Unterschied, gemeinschaftlich.

prōmiscuus, *adj.* [pro-misceo] 1) gemischt, vermischt, nicht gesondert, für Alle gemeinschaftlich, worin kein Unterschied gemacht wird, p. multitudo, p. omnium generum caedes; conubia p. unter Patriciern und Plebejern ohne Unterschied, comitia plebi et patribus p.; divina et humana p.

habere, keinen Unterschied machen zwischen Göttlichem und Menschlichem; esse in promiscuo, ein Gemeingut sein, eigtl. in ungeschiedenem Besitzstande. 2) †gemein, gewöhnlich, cibus; vilia et p.

prōmissio, ōnis, *f.* [promitto] die Versprechung, Verheißung (als Handlung; vgl. promissum), auxilii, insbes. als Redefigur.

*†**prōmissor**, ōris, *m.* [promitto] der (prahlende) Versprecher.

prōmissum, i, *n.* [promitto] das Versprechen, die Verheißung (das Versprochene; vgl. promissio), facere, †implere; servare promissa od. promissis stare, satisfacere suo promisso, *manere in p.; promissa solvere militibus, reliquum quod est promissi persolvere, summam promissi sui complere; promisso teneri; promissis alqm tenere hinhalten; promissum ab alqo exigere, alcjs promissa repetere, flagitare Erfüllung des V. fordern; promissa exspectare, auf Erfüllung der Versprechen rechnen; jactare promissa alcjs s. jacto 2. *c*); promissum et receptum intervertere (verdrehen) ad seque transferre, *Cic. Phil. 2, 32, 79.*; *promissa dare erfüllen, od. geben; (*Liv.*) alqm promissis, promissis ingentibus onerare, praemiorum promissa.

prōmissus, *adj.* [*partic.* von promitto] 1) lang herabhangend, capillus, caesaries, barba, *comae. 2) *viel versprechend, viele Erwartungen erregend, carmen, iambi.

prō-mitto, etc. 3. 1) hervorgehen lassen, daher *a)* herabhangen lassen, lang wachsen lassen, p. barbam, capillum. 2) aus dem Munde hervorgehen lassen, versprechen, zusagen, verheißen, in Aussicht stellen (meist auf Jemds. Begehren, in Folge getroffener Uebereinkunft; vgl. polliceor), p. aliquid, de re aliqua, de alqo; videar non ipse aliquid a me promisisse so daß ich der Urheber wäre, von mir die Sache ausginge; m. *acc. c. infin.*; p. bene secundis (extis) v. der Gottheit, Gutes, Glück verheißen; *p. bene gute, ansehnliche Versprechungen machen. Insbes. *a)* p. alicui ad cenam (*Plaut. Phaedr.*) sich bei Jemd. zu Tische zusagen; p. ad aliquem, sich bei Jemd. zu Tische versprechen. *b)* p. damni infecti (*sc.* causa), für den möglichen Schaden Entschädigung versprechen. *c)* einer Gottheit geloben, donum Jovi dicatum et promissum. *d)* (selten) Zukünftiges versichern, vorhersagen, alqd futurum, alterutrum de eventu.

prōmo, mpsi, mptum, 3. [pro-emo] hervornehmen, -holen, pecuniam alcui ex aerario, *vina dolio, *se robore herausgehen, *sol diem promit zeigt; *tp. a)* hervornehmen, geben, gebrauchen, consilia, †justitiam, *vires. *b)* offenbaren, ans Licht ziehen, *obscura; äußern, entdecken, sagen, angeben, erzählen u. dergl., quae acta essent, *jura clienti, (*Plaut.*) omnia.

Prōmontōrium s. promunturium.

prō-mŏveo, etc. 2. 1) vor-, vorwärts bewegen, -schieben, -rücken lassen, saxa vectibus, insbes. *a)* als milit. *t. t.* turrim, machinationes, legiones, castra mit dem Lager, castra in agrum Ruscellanum, ad Carthaginem, †exercitum in Aetoliam, †aciem longius ab adversariorum castris. *b)* einen Bau bis zu einem Punkte vorrücken, vorschieben, aggerem ad urbem; (*Ter.*) nihil promoves, du kommst nicht vom Flecke; (im Briefe) ibi te videbo et promovebo werde dich mobil machen, als Gast mitnehmen. 2) *†weiter vorrücken lassen = erweitern, imperium; auch verschieben, nuptias alcui, *Ter.* 3) *tp. a)* (vorcl. u. spät.) ausrichten, parum. *b)* zu Tage fördern, arcana loco. *c)* *vorwärts bringen = fördern, gedeihen oder gelingen machen, doctrina p. vim insitam; hiervon †Jemd. befördern, aufrücken lassen, ab humili ordine ad eum gradum, in quo tunc erat. *d)* promota, ōrum, *n. pl.* = producta, s. producta.

†**prompte**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [promptus] rüstig, rasch, behend, dah. willig, entschlossen.

prompto, 1. [*intens.* v. promo] (*Plaut.*) reichlich herausnehmen, -ausgeben, thesauros.

promptuārius, *adj.* [promo] woraus man Etwas hervornimmt, cella p. (*Plaut.*) scherzhaft = das Gefängniß.

1. **promptus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. promo] eigtl. hervorgenommen, 1) sichtbar, offenbar, p. et aperta, aliud clausum in pectore, aliud promptum in lingua habere, vultu promptum habuit et lingua dolorem, discutienda sunt ea, quae obscurant, et ea, quae sunt eminentia et prompta, sumenda; promptum et propositum est. 2) *a)* von Personen, bereit, fertig, rüstig, gewandt, bereitwillig, willfährig, disponirt, fratres prompti, non indiserti, promptus homo et experiens, p. ad alqd, †in alqd; (*Liv.*) pro patria p., (*Sall.*) belli p.; p. ingenio, manu schlagfertig, linguā; in rebus gerendis, excogitandis, †alcui rei, †alcui. *b)* von Sachen, bereit, fertig, gleich zur Hand, disponibel, fides, celeritas, audacia; insbes. leicht, bequem, defensio, (*Tac.*) promptas res ostentare; *m. *infin.*, †mortis via.

2. **promptus**, us, *m.* [prompto] nur im *abl. sing.* mit der Präposition in, 1) die Sichtbarkeit, esse in p., sichtbar sein, vor Aller Augen liegen; ponere od. habere in p., sehen lassen, Allen zeigen. 2) die Bereitschaft, in p. esse, habere, bereit-, zur Hand sein, haben; *†in p. esse m. *infin.*, leicht sein.

prōmulgātio, ōnis, *f.* [promulgo] die öffentliche Bekanntmachung, bes. eines Gesetzvorschlages.

prōmulgo, 1. [pro und mulcare, schlagen] durch öffentlichen Anschlag bekannt machen, bes. einen Gesetzvorschlag, legem, res multos dies promulgata; dah. überh. veröffentlichen, öffentlich bekannt machen.

prōmulsis, ĭdis, *f.* [pro-mulsum] das Vorgericht, das erste Gericht der römischen Mahlzeit, aus Eiern, Fischen u. dergl. bestehend, wozu Meth (mulsum) getrunken wurde, neque est, quod in promulside spei ponas aliquid; quam totam sustuli. Solebam enim ante debilitari (mir den Appetit zu verderben) oleis et lucanicis tuis, *Cic. fam. 9, 16, 9.* u. Süpfle z. d. St.

prōmuntŭrium (auch promuntorium, aber falsch promontorium), ii, *n.* [promineo] der hervorspringende Theil, der Vorsprung eines Gebirges, Hochgebirge. 2) das Vorgebirge.

prōmus, i, *m.* [promo] (*Plaut. Hor.*) der Hervornehmer von Speisen und Getränken aus der Vorrathskammer, der Schaffner (ein Sklave, der dieses Geschäft hatte; vgl. condus); *tp.* ego sum p. pectori meo Hüter meines eigenen Herzens.

prō-mūtuus, *adj.* im Voraus dargeliehen, vorgestreckt, einm. *Caes.*

prō-nĕpos, ĕtis, *m.* der Urenkel.

prōnoea, ae, *f.* latinisirte Form von **πρόνοια**, die Vorsehung, einm. *Cic.*

***prō-nŭba**, ae, *f.* [pro-nubo] die Brautfrau, Frau, welche von Seiten der Braut das Nöthige bei der Hochzeit besorgt; Juno p. als Ehegöttin, Bellona als Stifterin einer unglücklichen Ehe.

prōnuntiātio (pronunc.), ōnis, *f.* [pronuntio] 1) die öffentliche Erklärung, Bekanntmachung; insbes. der Ausspruch des Richters in einer Rechtssache. 2) der Vortrag von Rednern und Schauspielern, die äußere Darstellung; in der Logik, der Satz.

prōnuntiātor (pronunc.), ōris, *m.* [pronuntio] der Darsteller, Erzähler, rerum gestarum, einm. *Cic.*

prōnuntiātum, i, *n.* [pronuntio] als *t. t.* der Logik, = ἀξίωμα, ein Satz, (von *Cic.* gebildet).

prō-nuntio (pronunc.), 1. 1) laut u. öffentlich aussagen, -aussprechen, -angeben, -melden, -berichten, alqd, alqd alcui, haec a me sincere pronuntiari, p. quibus ex regionibus veniant, magna voce p., liceretne etc., alius capta jam castra p. schreit, ut ipse in cohortandis militibus pronuntiaverat ausgesprochen hatte. 2) als *t. t.* durch Ausruf ankündigen, ansagen, bekannt machen, ausrufen. *a*) in öffentlichen Versammlungen vom Präco oder d. Vorsitzenden, Befehlshaber, der durch den Präco Etwas ausrufen läßt, victorum nomina magna voce; leges (in d. Comitien), alqm praetorem; im Lager, rem pro suggestu, †signum; proelium in posterum diem, †pronuntiata praeda d. i. preisgeben; m. *acc. c. infin.*, m. *ut* od. *ne; partic. perf. pass.* im *n.* als *subst.*, pronuntiatum repente, ne — quis violaretur, der plötzlich erlassene Befehl, daß 2c. *Liv.*; vocatis ad contionem (militibus) certa praemia öffentlich u. feierlich versprechen, nummos in tribus. *b*) v. Consul, p. sententias, die abgegebenen Vota übersichtlich vortragen, um darüber abstimmen zu lassen. *c*) vom Richter, den Ausspruch thun, erkennen, judex ita p., de tribunali p. sese recepturum, graviorem sententiam de alqo. *d*) beim Verkauf das Erforderliche in Bezug auf das Kaufobject angeben, anzeigen. *e*) als rhet. *t. t.* hersagen, declamiren, recitiren, multos versus, poëmata Graece et Latine sic, ut.

***prō-nŭrus**, us, *f.* die Gattin eines Enkels, Großschwiegertochter.

prōnus, *adj.* m. *comp.* [pro] 1) allmählich vorwärts geneigt, -sich neigend, -hangend, sich senkend (vgl. praeceps, proclivis), pecora, quae natura prona finxit, *p. pendens in verbera, vorhangend zum Schlage, *uterque p. carcere emicat, *leporem pronum catulo sectari; p. corporis motus; ilex; *currus abwärts stürzend, *amnis vorwärts gehend, *maria sich streckend; Anxur prona in paludes eine gegen Sümpfe sich neigende Lage habend, *via in die Tiefe führend; *Orion zum Untergang sich neigend; haec duo genera nihil habent proni Nichts, das in die Tiefe führt; *subst.* †prona, die Abhänge, montium. 2) *tp. a*) geneigt zu Etw. (überh.; vgl. proclivis, propensus), pronior in vitia sua, in hoc consilium pronior erat animus regis, in vinum, in Venerem proniores, *Liv.*, *in obsequium, †offensioni. *b*) †geneigt, gewogen, günstig, in aliquem, pronis auribus accipere alqd, †pronis animis audire. *c*) leicht, omnia virtuti p.; id pronius ad fidem est mehr glaublich, †iter ad honores p.

†**prooemior**, *depon.* 1. [prooemium] vorreden, eine Vorrede machen, in der Rede.

prooemium, ii, *n.* [προοίμιον] die Einleitung, Vorrede einer Rede od. eines Buchs, citharoedi Vorspiel.

prŏpāgātio, ōnis, *f.* [propago] 1) die Fortpflanzung der Weinstöcke u. dergl., auch nominis. 2) die Ausdehnung, *a*) im Raume = die Erweiterung, finium imperii nostri. *b*) in der Zeit = die Verlängerung, temporis.

prŏpāgātor, ōris, *m.* [propago] Verlängerer der Provinzverwaltung (Jemds.), provinciae, einm. *Cic.*

1. **prŏpāgo**, ĭnis, *f.* 1) der Setzling, Ableger, bes. des Weinstocks. 2) *der Sprößling, *coll.* das Geschlecht, die Kinder; (*Corn.*) propagines virorum, die Geschlechtsfolge.

2. **prŏpāgo**, 1. pro-pango] weiter schlagen, = setzen, 1) fortpflanzen, arbores. 2) ausdehnen, weiter ausbreiten, erweitern, fines imperii; von der Zeit, verlängern, einer Sache eine längere Dauer geben, fortsetzen, p. memoriam, bellum; p. imperium consuli in annum; alqd posteritati, laudem alcjs ad sempiternam gloriam, multa saecula rei publicae (meus consulatus), eandem diem propagatam esse et ad salutem orbis et ad memoriam consulatus mei; p. vitam aucupio fristen; †propagare infamiam alcjs.

prō-pălam, *adv.* 1) öffentlich, vor Aller Augen, collocare ausstellen, loqui, minantes bellum u. dergl., oft bei *Liv.* 2) (*Plaut.*) offenkundig, fieri.

prō-pătŭlus, *adj.* frei, offen, locus. Häufig das *n.* als *subst.* in der Verbindung in propatulo, *a*) im Freien, unter freiem Himmel (im Gegensatze zu dem, was unter dem Dache des Hauses ist), in propatulo aedium u. bl. in p., im od. auf dem Vorhofe, auch in propatulis, apertis janius in propatulis epulati sunt. *b*) öffentlich, vor Aller Augen, (*Sall.*) pudicitiam habere in p. Allen käuflich ausstellen, feil bieten, (*Liv.*) tota urbe patentibus janius promiscuoque usu rerum omnium in propatulo posito.

prŏpe (mit *comp.* propius u. *sup.* proxime) I. *adv.* 1) im Raume, nahe, in der Nähe, in die Nähe, p. esse, accedere, p. a Sicilia, a meis aedibus. 2) in der Zeit, nahe, p. adest, cum (*Ter.*); p. adest, ut (*Plaut. Liv.*). 3) beinahe (so daß wenig an der Vollendung eines Zustandes oder einer Sache fehlt; vgl. fere, paene), in oratore verba prope oratorum, gestus paene summorum actorum est requirendus, p. desperatis rebus, p. est — ut etc., es fehlt wenig, daß 2c. propius nihil est factum, quam ut occideretur, es fehlte ganz wenig, so 2c.; auch zur Milderung einer auffallend klingenden Behauptung, (*Hor.*) nil admirari prope res est una, Numici, solaque etc., ipsa utilitas justi prope mater et aequi.

prŏpĕ-diem, *adv.* nächster Tage, nächstens (von der nächsten u. entfernteren Zukunft), p. te videbo.

prō-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) vorwärts-, fortstoßen, -treiben, -schleudern; umstoßen, herabstoßen, -werfen, -schleudern, pecus extra portam, †pecora, †saxa in subeuntes; *navem in altum; *corpus alcjs e scopulo in profundum; crates pro munitione objectas. 2) gewaltsam forttreiben, vertreiben, bes. in die Flucht treiben, hostem a castris, hostes, multitudinem equitum. 3) *tp. a*) vorwärts treiben, †zu Etw. antreiben, bewegen, nöthigen, orationem dialecticorum remis, paulo longius alqm pietas et fraternus amor p.; †alqm ad voluntariam mortem, †ad ultima propelli. *b*) vertreiben, abwehren, vitae periculum ab alqo, *alqd re famem.

prŏpĕ-mŏdum, *adv.* (seltner) in gewisser Beziehung, beinahe, beinahe so, quid est sors? Idem propemodum, quod micare, quod talos jacere;

eigenthümlich *Cic. off. 2, 8, 30.* haec est una res prorsus ut non multum differat inter summos et mediocres viros; eaque utrisque est propemodum comparanda, wo p. auf den in comparanda liegenden Begriff der Nothwendigkeit (debet od. oportet) zu beziehen ist, beinahe nothwendig zu ꝛc.

prō-pendeo, etc. 2. hervor=, herabhangen, lanx. Hiervon *a)* das Uebergewicht haben. *b)* geistig zu Jemdm. sich neigen, ihm gewogen, günstig sein, in alqm.

prōpense, *adv.* mit *comp.* [propensus] geneigt, mit Zuneigung.

prōpensio, ōnis, *f.* [propendeo] die (geistige) Neigung zu Etwas, einm. *Cic.*

prōpensus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [propendeo] eigtl. hervorhangend, *tp. a)* zu Etwas überwiegend geneigt, sich hinneigend (vgl. pronus, proclivis), ad voluptates, ad bene merendum, in alteram partem; †propensissima voluntas. *b)* überwiegend, *Plaut. c)* nahe kommend, ad veritatis similitudinem, einm. *Cic.*

prŏpĕranter, *adv.* m. *comp.* [propero] eilend, schnell.

prŏpĕrantia, ae, *f.* u. -ātio, ōnis, *f.* [propero] das Eilen, die Eilfertigkeit.

† **prŏpĕrāto**, *adv.* [propero] eilend, schnell.

prŏpĕre, *adv.* [properus] eilend, eilfertig; p. esse (*Plaut.*) sich beeilen.

prŏpĕro, 1. [properus] 1) *intrans.* eilen (lobend; vgl. festino), properato opus est, es ist Eile nöthig; p. Romam, p. redire in patriam; *Plautus ad exemplar Siculi p. Epicharmi wahrscheinlich von dem raschen Fortschreiten der Handlung in den Stücken des P. zu verstehen. 2) *trans.* Etwas schleunig thun, beschleunigen, beeilen, properato itinere, *Sall.;* *mortem, *opus, *studium, *p. pecuniam heredi zu hinterlassen streben.

Prŏpertius, ii, *m.* (vollständig Sextus P.), berühmter römischer Elegiker, Zeitgenosse des Ovid, *Ov. Quint. Plin. ep.*

*† **prŏpĕrus**, *adj.* eilend, schleunig, eilfertig (in gutem Sinne, mit Rücksicht auf das Ziel, dem man näher rückt; vgl. velox, pernix, celer, festinus, praepoperus), p. occasionis im Benutzen einer Gelegenheit, clarescere.

* **prō-pexus**, *adj.* vorwärts gekämmt = herabhangend, barba.

prō-pīno, 1. [προπίνω] 1) zutrinken, p. hoc Critiae; (*Plaut.*) p. salutem, eine Gesundheit trinken. 2) (vorcl. u. spät.) Jemdm. zu trinken geben, davon *tp.* (*Ter.*) p. aliquem deridendum dem Spotte preisgeben.

prŏpinque, *adv.* nahe, in der Nähe, *Plaut.*

prŏpinquĭtas, ātis, *f.* [propinquus] 1) die Nähe, hostium; loci, propinquitates silvarum. 2) die Verwandtschaft (s. propinquus).

*† **prŏpinquo**, 1. [propinquus] 1) *trans.* nahe bringen = beschleunigen, augurium. 2) *intrans.* sich nähern, fluvio, domui.

prŏpinquus, *adj.* m. *†*comp.* [prope] 1) im Raume, nahe, naheliegend, anstoßend, provincia, praedium, flumini p. loca; *subst.* propinquum, in propinquo esse, in der Nähe sein, ex p. cognoscere, aus, in der N., ex p. visa montium altitudo. 2) in der Zeit, nahe, nahe bevorstehend, reditus. 3) zur Bezeichnung einer Aehnlichkeit, nahe kommend, ähnlich, rei alicui. 4) der Verwandtschaft nach nahe, verwandt; häufig *subst.* -us, i, *m.* und -a, ae, *f.* der, die Verwandte (consanguinei u. affines mit einbegriffen; vgl. necessarius).

prŏpior, us, *adj.* im *comp.* [prope] näher, 1) im Raume, näher liegend, =stehend u. s. w., locus, p. montem, näher am Berge, *funeri; *† *subst.* propiora. 2) in der Zeit, näher, epistola, veniunt ad propiora. 3) zur Bezeichnung einer Aehnlichkeit, näher kommend, ähnlicher, sceleri; propius vero est. 4) zur Bezeichnung der Verbindung und Beziehung, *a)* näher angehend, mehr befreundet, vertrauter, societas, periculum, dolor der mehr am Herzen liegt, *amicus, *cura, †famae p. *b)* *geneigter, gewogener, günstiger. *c)* schicklicher, geeigneter, bequemer, aetas p. huic aetati, Latium p. fuit supplemento.

prŏpĭtio, 1. [propitius] (vorcl. u. nachcl.) geneigt machen, versöhnen, Venerem; Jovem carmine.

prŏpĭtius, *adj.* geneigt, gewogen, günstig, gnädig (bes. von den Göttern), dii, satin' illi dii propitii (*Com.*) = ist er recht bei Verstande? †praebere aures propitias.

prŏpius, I. *adv.* im *comp.* [prope] näher, accedere; abesse ab alqo, Jemdm. näher stehen; propius nihil est factum, quam ut, es fehlte ganz wenig, so wäre ꝛc.; *p. res adspice nostras genauer. II. *praep.* propius urbem, näher an d. Stadt, auch (m. *dat.*) p. Tiberi, periculo; propius fidem est, es verdient mehr Glauben, p. virtutem esse, der Tugend näher sein.

† **prŏpnīgēum**, i, *n.* [προπνιγεῖον] die Heizkammer, Vorstube, die geheizt wird.

Prōpoetĭdes, dum, *f.* Mädchen auf Cypern, welche, weil sie die Schönheit der Venus läugneten, in Steine verwandelt wurden, *Ov.*

prŏpōla, ae, *m.* [προπώλης] der Höker, Verkäufer, Krämer.

prō-polluo, 3. noch weiter=, noch mehr beflecken, obscura initia impudentibus ausis propolluebat, nach wahrscheinlichster Lesart einm. *Tac. a. 3, 66.*

prō-pōno, etc. 3. 1) vorsetzen, vor die Augen Anderer öffentlich hinstellen, =setzen, ausstellen, auslegen u. dgl., p. oculis, ante oculos, p. aliquid venale; p. vexillum, p. fastos populo, legem in publicum öffentlich bekannt machen. 2) *tp. a)* als Preis, Lohn u. dgl. hinstellen, von etwas Gutem = versprechen, anbieten, praemia militibus; von etwas Bösem = androhen, erwarten lassen, mortem, exsilium alicui. *b)* zur Erwägung, zur Wahl u. dgl. hinstellen, vorstellen, vorlegen, p. animo vim fortunae; p. (sibi) exemplar oder aliquem ad imitandum, p. sibi solacium, sich mit Etwas trösten, sibi spem sich Hoffnung machen; difficultas summa proponebatur stellte sich als sehr groß vor Augen; omnis metus ei proponitur wird ihm vorgehalten, cum ex altera parte proposita haec (honores, magistratus etc.) sint, wenn auf der einen Seite dergleichen Sachen vorlägen (zur Wahl). *c)* als Gegenstand einer Thätigkeit hinstellen (s. propositum), nihil erat propositum ad scribendum, ich hatte keinen Stoff zum Schreiben; insbes. ein Thema vorlegen, aufgeben, alicui quaestionem. *d)* als Ziel oder Vorsatz hinstellen, sich vornehmen, beschließen, proponere aliquid animo (animo entweder *dat.* = sibi, od. *abl.* mit bei proponere hinzuzudenkendem sibi), iter, quod proposuerat, propositum est mihi facere, mihi proposui, ut; proposita sententia; ad propositum sibi finem honoris pervenire, †alqd propositum habere; id propositum est arti ist das Ziel der Kunst. *e)* in der Rede aufstellen, vorbringen, vortragen, anführen, erwähnen, berichten,

erzählen u. dgl., viros notissimos, rem gestam, de re aliqua pro certo; quod antea tacuerat, proponit, esse nonnullos etc. *f*) den Vordersatz in einem Syllogismus bilden.

Prŏpontis, idis, *f.* [Προποντις] das kleine Meer zwischen dem Bosporus und dem Hellespont, jetzt Mar di Marmora.

prō-portio, ōnis, *f.* das Verhältniß, die Proportion.

prŏpŏsĭtio, ōnis, *f.* [propono] 1) (selt.) das Vorstellen vor die Seele, die Vorstellung, hujus vitae p. et cogitatio, animi. 2) der Hauptsatz, das Thema. 3) der Vordersatz in einem Syllogismus.

prŏpŏsĭtum, i, *n.* 1) der Vorsatz, Entwurf, Plan, jedoch in der class. Periode nicht mit einem Genitiv od. Pronom. od. Adject., sondern nur in Verbindungen, wie peragere, assequi, tenere p., a proposito deterreri, aversus. 2) †der Lebensplan, die Lebensweise, auch (*Hor.*) Plan od. Zweck eines dramatischen Stücks. 3) das Thema, der Hauptgegenstand einer Schrift, reverti ad p., a proposito aberrare, declinare. 4) der aufgestellte Satz, die Behauptung, der Vordersatz in einem Syllogismus.

prŏpŏsĭtus, *adj* [*partic.* v. propono] 1) öffentlich ausgesetzt, oppida Romanis p. ad praedam, mulier p. omnibus Allen zugänglich, telis fortunae. 2) bevorstehend, vitae periculum. 3) bestimmt, industriae p.

prō-praetor, ōris, *m.* (seltner statt pro-praetore, s. pro), ein Statthalter, der eine Provinz verwaltete, nachdem er zu Rom Prätor gewesen war, Proprätor.

prŏprie, *adv.* [proprius] als ausschließliches Eigenthum, eigen, eigenthümlich, abgesondert, mavultis promiscue toto campo quam p. parva parte frui. Daher auch *a*) individuell, persönlich, charakteristisch, id est p. tuum. *b*) insbesondere, vorzugsweise, speciell, neque senatus publice neque ullus ordo p., (*Liv.*) p. rei militaris peritus, (*Quint.*) sermonis, cujus p. studiosus fuit. *c*) eigentlich, im eigentlichen Sinne, honestum quod p. dicitur, p. dicere.

prŏprĭĕtas, ātis, *f.* [proprius] die Eigenthümlichkeit, eigenthümliche Beschaffenheit, rerum, coeli terraeque, multae frugum proprietates, genere et proprietate (d. Species); †verborum eigenthümliche Bedeutung, auch der schlichte einfache Ausdruck (vgl. Krüger zu *Quint. 10, 1, 46.*).

prŏprius, *adj.* Jemdm. allein, ausschließlich angehörig (in class. Prosa nicht schlechthin für die *pronom. possess.*; Gegs. communis; vgl. praecipuus), daher auch mit *pronom. possess.* nicht selten verbunden, wenn Etwas bestimmter und nachdrücklicher zugleich als Jemdm. gehörig und ihm ausschließlich-, schlechthin gehörig u. dgl. zu bezeichnen ist, tria praedia Capitoni propria traduntur, neque communem metum omnium, nec propriam nonnullorum de ipso suspitionem, ista calamitas communis est utriusque nostrum, sed culpa mea propria est; nulla est in re publica mea causa propria: tempus agendi fuit mihi magis proprium, quam ceteris, doloris vero et timoris et periculi fuit illa causa communis; assumpto aliunde uti bono, non proprio nec suo, quaesita ea propria familiae laus; non placebat, sine Romano duce exercituque socios propriis viribus consiliisque bella gerere; sequebatur turba, propria alia cognatorum sodaliumque, alia publica (aus Bürgern bestehend); se illis fore proprium zu eigen sein; quae est ei (animo) natura? propria, puto, et sua; mel etsi dulcissimum est, suo tamen proprio genere saporis, non comparatione cum aliis dulce esse sentitur so schmeckt man doch in ihm eine absolute, nicht blos relative Süßigkeit, hoc ipsum bonum non accessione neque crescendo, aut cum ceteris comparando, sed propria vi sua et sentimus et appellamus bonum; suis et propriis bonis laudis et gloriae mortui non carent, propriis et suis argumentis tractanda quaeque res est, proprium suum cujusque munus est, cum ademerit nobis omnia quae nostra erant propria, ne lucem quoque hanc quae communis est, eripere cupiat, ad vestra propria venire malo, suo proprio proelio, suo p. magistratu; st. suus, (*Hor.*) proprios ungues purgantem, libris propriis ambustum. Insbes. *a*) eine einzelne Person od. Sache betreffend, persönlich, individuell, besonder; speciell, apart; von Wörtern, eigenthümlich, eigen, speciell beigelegt, pabulatoribus praesidio proprio, zum besondern Schutz für ꝛc., superbo decreto addidit propriam ignominiam, lex p., (*Tac.*) offensus urbi propria irâ, hatte eine specielle Pique auf die Stadt; utemur verbis iis, quae propria sunt et certa quasi vocabula rerum, res ut omnes suis certis ac propriis vocabulis nominentur, discedebat a verbis propriis rerum et suis, verbum, nomen p. *b*) charakteristisch, wesentlich, specifisch, libertas propria Romani et generis et nominis, id non proprium est senectutis vitium, sed commune valetudinis, fuit hoc p. populi Romani (ein charakteristisches Merkmal des r. V.), longe a domo bellare; hoc proprium virtutis existimant, expulsos agris finitimos cedere; esset hoc quidem proprium amicitiae. *c*) bleibend, dauernd, beständig, gewiß, sicher, propriam expeditamque Caesaris victoriam interpellaverunt, quod ut illi proprium ac perpetuum sit, parva munera diutina, locupletia non propria esse consuerunt, (*Hor.*) propria haec mihi munera faxis, propriae telluris herum natura neque illum nec me nec quemquam statuit, ager Umbreni sub nomine, nuper Ofelli dictus, erit nulli proprius, sed cedet in usum nunc mihi, nunc alii; bei *Virg.* propria haec si dona fuissent.

propter [statt propiter=prope], I. *adv.* daneben, spelunca est p. II. *praep.* mit *acc.* (bisweilen demselben nachgesetzt) 1) nahe bei, neben, p. statuam consedimus. 2) zur Angabe der Ursache und des Grundes, wegen, aus, durch, p. metum, p. quos hanc lucem aspexit, propter quos vivit durch welche, p. plebejos numerus adjectus aus Rücksicht auf die Plebejer, um der Plebejer willen.

proptĕr-eā, *adv.* deswegen, p. quod, p. quia, p. ut, ne; pleonastisch (*Com.*) id p., ergo p.

prŏpŭdĭōsus, *adj.* [propudium] (*Plaut.*) schamlos, verworfen.

prŏpŭdium, ii, *n.* [pro-pudet] eine Person oder Sache, deren man sich schämt, *a*) ein Schandmensch, verworfener Mensch, *Plaut. Cic.* *b*) die Schandthat, das schamlose Benehmen, *Plaut.*

prŏpugnācŭlum, i, *n.* [pro-pugno] 1) die Schutzwehr, Vormauer, das Bollwerk, eorum (Atheniensium) urbs ut p. oppositum fuerat barbaris, propugnacula imperii von Heeren u. Flotten. Auch vom Hause, domus ut propugnacula habeat; *alta navium p. Schiffsbollwerke. 2) *tp.* der Schutz, die Vertheidigung, tyrannidis propugnaculo uti Vertheidigung, Beweis.

prōpugnātio, ōnis, *f.* [propugno] *tp.* die Vertheidigung, Verfechtung, dignitatis tuae, pro ornamentis tuis.

prōpugnātor, ōris, *m.* [propugno] 1) der Vertheidiger, Streiter, a propugnatoribus relictus locus; classis infirma propter dimissionem propugnatorum (der Seesoldaten). 2) *tp.* der Verfechter, Vertheidiger, paterni júris.

prō-pugno, 1. *intrans.* 1) aus einem Orte hervor kämpfen, =Geschosse werfen (nicht = hervorbrechend kämpfen), rari ex silvis p., ex turribus; hinc propugnabant, hinc procurrebant. 2) vertheidigend für Etwas kämpfen, vertheidigen, pro partu suo; virtus p. pro aequitate; p. pro alcjs fama; pro salute; e loco; studium propugnandi; einm. *Hor. ep. 1, 18, 15.* m. *dat.* propugnat nugis armatus; vgl. Krüger z. d. St.

prōpulsātio, ōnis, *f.* [propulso] (selt.) die Abwehr, Abwendung, periculi.

prō-pulso, 1. 1) zurückschlagen, vertreiben, hostem, populum ab ingressione fori, absol. 2) abwenden, abwehren, suspitionem a se, injurias.

prōpylaeum, i, *n.* [προπύλαιον] der Vorhof; insbes. im *pl.* von den prachtvollen Zugängen zum Tempel der Athene auf der Burg zu Athen.

prō-quaestore (nicht vorkommt praequaestor; vgl. pro), abgekürzt proqu., der Proquästor, ein Quästor in der Provinz, nachdem er in Rom die Quästur verwaltet hatte, cum pro quaestore essem, quem pro quaestore habuit, auch im *plur.* cum quaestoribus prove quaestoribus.

prōra, ae, *f.* [πρῶρα] der Vordertheil des Schiffs (Gegſ. puppis); *das Schiff überhaupt, sprichw. mihi p. et puppis erat tui dimittendi ut etc., mein Hauptplan, indem ich dich fortschickte, war, daß u. s. w.

prō-rēpo, etc. 3. hervorkriechen, p. animalia terris, *Hor.*

prōrēta, ae, *m.* [πρωράτης] der Steuermann im Vordertheile des Schiffs, der Untersteuermann, *Plaut.*

* **prōreus**, i, *m.* [πρωρεύς] = proreta.

prōrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [pro-rapio] hervorreißen, fortreißen, aus oder von einem Orte, hominem. Dah. se p., hervorstürzen, fortrennen, fortstürzen, subito, ex curia, portâ foras, in publicum, e manibus sacrificantium; *quo proripis *sc.* te? *p. pedes, hervorrennen, springen; *tp.* quae libido non se proripiet ac projiciet? wird nicht ungescheut ausbrechen, zum Ausbruch kommen? *in caedem.

prōrŏgātio, ōnis, *f.* [prorogo] 1) die amtliche Verlängerung, imperii des Oberbefehls. 2) der Aufschub des Termins, diei; p. legis Beseitigung.

prō-rŏgo, 1. eigtl. beim Volke vorfragen, ob Etwas verlängert werden soll; dah. 1) verlängern, imperium alicui den Oberbefehl, provinciam die Verwaltung einer Provinz, alqd temporis (in der Provinz); *Latium in alterum lustrum, (*Plaut.*) vitam alcui, (*Hor.*) aevum longum scriptori prolept. = ut longum fiat, d. i. Ruhm für ewige Zeiten verschaffen, rem Romanam Latiumque felix alterum in lustrum meliusque p. aevum, Roms Macht rc. fördern, vergrößern. 2) weiter hinaus schieben, p. paucos dies ad solvendum, noch eine Frist von wenigen Tagen zur Bezahlung zugestehen, *horam.

prorsum, *adv.* [pro-versum] (vorclaff.) 1) vorwärts. 2) gerade, gerades Weges. 3) *tp.* geradezu, ganz und gar.

prorsus, *adj.* [pro-versus] eigtl. vorwärts, dah. 1) gerade, gerades Weges, *Ter.* 2) geradezu, durchaus (Gegſ. gewissermaßen oder gleichsam; vgl. plane, omnino), p. placet; ita p. existimo; ita prorsus in der Antwort, auch ironisch, ita p.; interpositi sunt gladiatores; vgl. ita u. Halm zu *Cic. p. Sull. 19, 54.* 3) gerade, eben, just, ea p. opportuna Catilinae. 4) (*Sall.*) kurz, mit einem Worte, überhaupt.

prō-rumpo, etc. 3. 1) **transit.* hervorbrechen lassen, hervorstoßen u. dergl., Aetna p. nubem ad aethera, mare proruptum, ein hervorstürzendes, entfesseltes Meer, sudor proruptus corpore, prorupta audacia s. praeruptus. 2) *intrans.* hervorbrechen, stürzen, per medios hostes; †fons; *in alqm, *in mare; *tp.* v. Krankheiten, Affecten u. dgl., pestis, vis morbi, audacia eo p.

prō-ruo, etc. 3. 1) *transit.* hervorstürzen, niederstürzen, niederreißen, zu Boden werfen, se foras (*Ter.*), hinausstürzen; munitiones, vallum in fossas, Albam a fundamentis. 2) *intrans. a)* hervorstürzen, quâ p. (dextrum cornu), †in hostem. *b)* †niederstürzen, oppidum motu terrae.

prōruptio, tiōnis, *f.* [prorumpo] das Hervorbrechen, =stürzen, hostium, einm. *Aurel. Vict.*

† **prōsa** [statt prorsa = proversa gerade, im Gegensatze zu den Versen od. Strophen], *adj.*, aber nur in der Verbindung p. oratio od. bl. prosa, Prosa (im Gegſ. zu Versen; vgl. pedester).

prōsāpia, ae, *f.* (veralt.) die Sippschaft, das Geschlecht, die Familie, *Plaut.*; homo veteris prosapiae ac multorum imaginum, *Sall.*, auch einm. *Cic.* mit dem Zusatz ut vetere verbo utar.

proscēnium, ii, *n.* [pro-scena] die Vorbühne, der Vordergrund der Bühne, wo die Schauspieler auftraten, überh. Bühne.

*†**pro-scindo**, etc. 3. 1) vorn zerschneiden, =zerreißen, p. terram aratro; campum ferro = pflügen, carina p. aequor durchfurcht. 2) *tp.* mit Worten herunterreißen, p. aliquem convicio.

prō-scrībo, etc. 3. 1) schriftlich bekannt machen, d. h. durch einen Anschlag (auf einer Tafel od. dergl.) veröffentlichen, p. auctionem, legem; p. Calendas Martias daß es der erste März ist. 2) insbes. zum Verkauf (zur Verpachtung, Vermiethung) öffentlich ausbieten, anschlagen, feil bieten, insulam, bonum, fundum. Hiervon p. aliquem *a)* Jemd. seiner Güter verlustig erklären, sein Eigenthum einziehen, confisciren. *b)* durch öffentlichen Anschlag in die Acht erklären, ächten.

proscriptio, ōnis, *f.* [proscribo] die schriftliche Bekanntmachung, 1) die Ausbietung zum Verkaufe, der öffentliche Anschlag, bonorum. 2) die Bekanntmachung einer Confiscation und die damit verbundene Achtserklärung.

proscriptŭrio, 4. [*desider.* v. proscribo] *intrans.* Lust zur Achtserklärung haben, einm. *Cic.*

prō-sĕco, etc. 1. 1) vorn abschneiden, insbes. p. exta, denjenigen Theil des Opferthiers, bes. der Eingeweide, abschneiden, welcher geopfert werden soll; hiervon *prosecta, ōrum, *n. pl.* 2) †den Boden aufbrechen, v. ersten Pflügen, solum.

prō-sēmĭno, 1. 1) (selten) hinsäen, aussäen. 2) fortpflanzen, proseminatae sunt quasi familiae dissentientes inter se.

prō-sĕquor, etc. *depon.* 3. 1) hinterdrein folgen, begleiten (gewöhnlich in freundlicher Absicht, von den Freunden und Verwandten Abreisender u. dgl.), geleiten, das Geleit geben, p. aliquem,

exsequias, decedentem domum, volatus eorum matres prosequuntur von Vögeln, (*Corn.*) quem diem sic universa civitas prosecuta est so feierlich beging; v. Leblosem, existimatio usque ad rogum eum p., mortuos honos, memoria, desiderium p. amicorum, *ventus euntes, †Cattos saltus Hercynius erstreckt sich so weit, als ihre Gegend ist; in feindl. Sinne, verfolgen, eigtl. die Fliehenden nachsetzend begleiten, hostem, longius. 2) mit Etw. begleiten, beim Scheiden nachrufen, mit auf den Weg geben u. dgl., proficiscentem magnis donis; p. contumeliosis vocibus; p. alqm votis, ominibus, lacrimis. Daher *a*) überh. womit beehren, Etw. erweisen, spenden, weihen, widmen u. dgl., liberaliter oratione alqm freundliche Worte zu Jemdm. sprechen, verbis honorificis, alqm laudibus, beneficiis, benevolentiâ, misericordiâ, virtutem alcjs gratâ memoriâ, gratissimis animis nomen clarissimi adolescentis, maximo clamore et plausu alcjs memoriam, †alqm testimonio. *b*) Etwas mit Worten weiter verfolgen, weiter beschreiben u. dgl., über Etw. sich verbreiten, auslassen, quod non longius prosequar, *prosequitur pavitans fährt fort; *pascua versu, †alqd stilo, †descriptiones locorum non historice tantum sed prope poëtice.

Prŏserpĭna, ae, *f.* [Περσεφόνη] Tochter der Ceres, Gemahlin des Pluto, der sie auf Sicilien entführte, dah. Königin der Unterwelt.

prō-serpo, etc. 3. hervorkriechen, -schleichen, *Plaut.*

prŏsĭlio, sĭlui (silii), — 4. [pro-salio] *intrans.* hervorspringen, aufspringen, ex tabernaculo, ab sede, repente, in contionem, *sanguis p. sprudelt hervor; *tp. a*) *prosiliet frenis natura negatis wird über die Schranken springen. *b*)†hervorragen, quod p. villae. *c*) rasch an Etwas gehen, amicum accusatum, *Plaut.*

*†**prŏ-sŏcer,** ĕri, *m.* der Großvater der Gattin.

†**prŏsōpŏpoeia,** ae, *f.* [προσωποποιΐα] 1) die Personificirung. 2) die Dramatisirung.

pro-specto, 1. [*intens.* von prospicio] 1) in die Ferne hinsehen, hinschauen, e tectis fenestrisque herabschauen, *e puppi pontum, *euntem aus der Ferne bemerken; insbes. *a*) Etw. von ferne mit ansehen, proelium, *Sall.* *b*) †von Localitäten = Aussicht auf, nach Etwas gewähren, -haben, gegen Etwas liegen, villa p. mare, terra finesque septentrionem longe prospectant. 2) *tp. a*) nach Etwas sich umsehen, an Etwas denken, exsilium, p. ecquod auxilium appareat. *b*) *bevorstehen, eadem fata te p.

prospectus, us, *m.* [prospicio] 1) die Aussicht, die Fernsicht, impedire, adimere p., praebere p. ad urbem. 2) (selten) = conspectus, das Sichtbarsein, der Anblick, esse in p., von Ferne gesehen werden, ducere in populi prospectum vor die Augen der Leute. Hiervon 3) der Anblick, den Etwas gewährt, das Aussehen, portus pulcherrimo p.

pro-spĕcŭlor, *depon.* 1. (selten) 1) *intrans.* †in die Ferne schauen, de vallo, davon spähen, kundschaften, Siccium prospeculatum ad locum castris capiendum mittunt, *Liv.* 2) *trans.* Etwas in der Ferne erspähen, e muris adventum imperatoris.

prosper od. prospĕrus, ĕra, ĕrum, *adj.* m.*†*comp.* u.†*sup.* 1) glücklich, erwünscht, der Hoffnung u. dem Wunsch entsprechend (vgl. felix, faustus), res, fortuna, successus; prospera omnia cedunt, als *subst.* prospera, ōrum, *n. plur.*, glückliche Umstände. 2) *beglückend, segnend, günstig, Bellona, p. frugum (Luna) mit Feldfrüchten.

prospĕre, *adv.* m. †*comp.* u. u. †*sup.* [prosper] glücklich, nach Wunsch.

prospĕrĭtas, ātis, *f.* [prosper] das Glück = die glückliche Beschaffenheit, das Gedeihen, valetudinis die gute Gesundheit, p. vitae, improborum prosperitates secundaeque res.

prospĕro, 1. [prosper] einer Sache glücklichen Erfolg verschaffen, gutes Gedeihen geben, victoriam, *Liv.*, *decreta patrum; (*Plaut.*) absol. p. alicui, Jemdm. Glück bringen, ihn beglücken; p. tibi hanc veniam beglücke dich mit dieser Erlaubniß.

prospĭcientia, ae, *f.* [prospicio] die Vorsicht, Vorsorge, einm. *Cic.*

prospĭcio, spexi, spectum, 3. [prospicio] 1) *intrans. a*) vorwärts-, in die Ferne hinsehen, vorwärts schauen, blicken, ex castris in urbem; p. longe, multum weit hinaus; oculi parum p. (*Com.*) sehen nicht gut in die Ferne. *b*) insbes. = sich umsehen, p. ab janua. 2) *trans. a*) *in der Ferne vor sich sehen, campos longe, alqm, Italiam ab unda. *b*) nach Etw. in die Ferne sich umsehen, ex speculis adventantem hostium classem. *c*)†Etw. nur von Ferne erblicken, curiam, castra. *d*) auf Etw. Fernes od. Zukünftiges seine Blicke richten, Etw. vorhersehen, casus futuros rei publicae longe, multo ante tanquam in aliqua specula tempestatem futuram. 3) *tp. a*) Vorsicht, Vorsorge anwenden, Etwas besorgen, verschaffen, prospicite; m. *ut, ne;* alcui; patriae, malo vorbeugen; sedem senectuti, p. ferramenta, commeatus, †filiae maritum. *b*)*† die Aussicht auf Etw. haben, = gewähren, domus agros, villa lacum.

pro-sterno, etc. 3. 1) niederstrecken, zu Boden strecken, hinstreckend niederwerfen, se ad pedes alicujus; p. hostem, prostratus ad pedes. 2) *tp. a*) über den Haufen werfen, zu Boden schlagen, vernichten, p. omnia furore, alqm, Galliam. *b*)(einm. *Cic.*) p. se, sich herabwürdigen.

prostĭbŭlum, i, *n.* (auch -bilis, is, *f.*) [prosto] die (öffentlich zur Schau stehende) Buhldirne (verächtliche Benennung; vgl. meretrix u. s. w.), *Plaut.*

*†**prostĭtuo,** ui, ūtum, 3. [pro-statuo] hervorstellen = öffentlich zur Unzucht preisgeben, aliquam; *tp.* o. famam.

pro-sto, stĭti, stătum, 1. öffentlich da stehen, insbes. *a*) (*Plaut.*) vom Verkäufer, = Etwas feil habend da stehen. *b*) von der Waare, feil stehen, zum Verkaufe da stehen. *c*) von einer öffentlichen Buhldirne, der Unzucht sich preisgeben, dah. *amicitiae numen p. et in quaestu pro meretrice sedet.

***prō-sŭbĭgo,** etc. 3. vor sich aufwühlen, sus p. terram.

prō-sum, etc. nützen, nützlich sein, alicui, ad virtutem, nihil p.; m. *infin.*, multum p. ea contemnere.

Prōtăgŏras, ae, *m.* [Πρωταγόρας] ein griechischer Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, nach welchem einer der Dialoge des Platon benannt ist.

prō-tĕgo, etc. 3. 1) vorn bedecken, (zum Schutz) decken, rates cratibus, aliquem scuto, unusquisque se non corpus suum sed conjugem ac liberos parvos armis protegere putet. Insbes. p. aedes, ein Vordach, Wetterdach auf seinem Hause zum Schutz desselben gegen das Wetter und insbes. zur Ableitung des Regenwassers anbringen. 2) *tp. a*) decken, beschützen, beschirmen, aliquem, Capitolinam ar-

cem, alieno crimine innocentiam suam, fraudem audaciâ. *b)* †verbergen, verhehlen, insidias.

*†**prō-tendo,** di, tum, 3. hervorſtrecken, =dehnen, ausſtrecken, hastas, cervices, brachia in mare.

prōtĕnus, *adv.* ſ. protinus.

prō-tĕro, etc. 3. 1) zertreten, zerquetſchen, niedertreten, vernichten, frumentum, p. equitatus aversos niederreiten, (*Plaut.*) januam limâ, *arva florentia; *Poenos niederſtrecken, † aciem hostium; †agmina; *tp. a)* gleichſam mit Füßen treten, alqm. *b)* *gleichſam forttreten, forttreiben, ver aestas p.

prō-terreo, 2. fortſchrecken, durch Schrecken fortjagen, hostes, alqm, Themistocles patriâ pulsus atque proterritus.

prōterve, *adv.* [protervus] frech, dreiſt, unverſchämt.

prōtervĭtas, ātis, *f.* [protervus] die Frechheit, Unverſchämtheit (ſ. protervus); in milderem Sinne, *grata p. Keckheit, freies Benehmen.

prōtervus, *adj.* m. †*comp.* [von protero = Alles vor ſich niedertretend] 1) *†ungeſtüm, heftig, stella canis durch ſeine Hitze höchſt läſtige, venti. 2) frech, ſchamlos, unverſchämt (in Folge ungeſtümen, ſtürmiſchen Weſens u. übermüthiger Rückſichtsloſigkeit; vgl. lascivus, petulans, procax), flexi fractique motus, quales protervorum hominum aut mollium esse solent; alii petulantes, alii audaces, protervi iidem; dictum aut factum; *quatiunt fenestras juvenes protervi, *manus, *oculi, *frons, †meretrix.

Prōtĕsĭlāus, i, *m.* [Πρωτεσίλαος] Gemahl der Laodamia, der als einer der Freier der Helena mit vor Troja zog, dort aber gleich nach der Landung fiel, *Ov.*

Prōteūs, ei, *m.* [Πρωτεύς] ein Meergott, der die Gabe zu weiſſagen und ſich in allerlei Geſtalten zu verwandeln hatte; dah. (*Hor.*) von einem veränderlichen u. von einem liſtigen Menſchen.

prōtĭnam, *adv.* (vorcl.) = protinus 3).

prōtĭnus, *adv.* [pro-tenus] 1) fürbaß, vorwärts, weiter fort, pergere, ire. 2) *†von der ununterbrochenen Ausdehnung im Raume, unmittelbar ſich anſchließend, =zuſammenhangend, cum p. utraque tellus una foret; p. deinde ab Oceano Rugii; p. pratum. 3) von der ununterbrochenen Zeitfolge, *a)* in Einem fort, beſtändig, fort und fort, ſtracks, ohne Aufenthalt, p. transducere exercitum in Africam, p. mittere ad alqm. *b)* ſogleich, ſofort, auf der Stelle, p. hostes fugerunt; p. de via, gleich (wie er) von der Reiſe (kam); auch gleich Anfangs, oratio p. conficiens auditorem benevolum; (*Quint.*) von einer Schlußfolge, maximi p. erit momenti.

Prōtŏgĕnes, is, *m.* [Πρωτογένης] ein berühmter griechiſcher Maler ungefähr 300 v. Chr.

prō-tollo, 3. (*Plaut.*) 1. hervor heben, =ſtrecken, manum. 2) *tp. a)* verlängern, vitam in crastinum. *b)* aufſchieben, mortem sibi.

†**prōtŏpraxia,** ae, *f.* [πρωτοπραξία] das Vorrecht bei Schuldforderungen, das Recht ſeine Forderung zuerſt geltend zu machen.

prō-trăho, etc. 3. 1) hervorziehen, =ſchleppen, fort=, hinziehen, aliquem in convivium, ad operas mercennarias. Hierv. *tp.* p. aliquem ad indicium u. dergl., Jemd. zu Etwas nöthigen, drängen. 2) *a)* ans Licht bringen, offenbaren, facinus, auctorem nefandi facinoris. *b)* protractus ad paupertatem (*Plaut.*) zur Armuth herabgeſunken.

prō-trūdo, etc. 3. 1) vorwärts=, fortſtoßen, cylindrum, (*Hor.*) asellum in rupes. 2) weiter hinausſchieben, comitia in mensem Januarium, einm. *Cic.*

prō-turbo, 1. 1) forttreiben, fortjagen, hostes telis. 2) *niederwerfen, silvas, einm. *Ov.*

prō-ŭt, *conjct.* [ſ. pro] je nachdem, ſo wie, p. res postulat; prout res haud opulentae erant.

1. **prōvectus** ſ. proveho.

2. **prōvectus,** us, *m.* die Beförderung zu Ehren, einm. *Aurel. Vict.*

prō-vĕho, etc. 3. 1) vorwärts=, vor führen, =ſchaffen, †navis p. saxa; gewöhnlich im *pass.* = fortfahren, =reiten (equo), =ſchiffen (navi), fortrücken, provectus equo ante stationes, naves provectae a terra, in altum. Hiervon 2) *tp. a)* fort=, weiter führen, zu weit führen, hinreißen, verleiten, vestra benignitas provexit orationem meam; haec spes provexit ut etc. verführte ſie. Häufig im *pass.* = weiter od. zu weit fortgehen, hingeriſſen werden, longius in amicitia provehi, eine noch weitere Strecke auf dem Wege der Freundſchaft zurücklegen, studio rusticarum rerum provectus sum, die Vorliebe für das Landleben hat mich zu weit geführt, p. amore, in maledicta, *quid ultro provehor, was rede ich noch mehreres. Insbeſ. aetate provectus, longius aetate p., in vorgerückten Jahren, †senectus provecta, das hohe Alter; †nox provecta erat, es war ſchon ziemlich ſpät in der Nacht; †bellum provectum est longius zog ſich weiter hinaus. *b)* Jemd. weiterbringen, emporbringen, heben, befördern, ecquo tua te virtus p.; †studiosos amat, fovet, provehit, †dignitatem a Domitiano provectam.

prō-vĕnio, etc. 4. *intrans.* 1) hervorkommen, p. in scaenam auftreten; bildl. id malum propalam p., *Plaut.* Hiervon *a)* erzeugt werden, entſtehen, hervorwachſen, frumentum angustius provenerat, die Ernte war ſpärlicher ausgefallen; bildl. *a)* entſtehen, aufkommen, p. ibi scriptorum magna ingenia, †ex studiis gaudium, studia hilaritate p. *b)* von Statten gehen, ablaufen, *Plaut. Tac.;* *†gut von Statten gehen; von Perſonen, wegkommmen, durchkommen, *Plaut.*

prōventus, us, *m.* [provenio] das Hervorkommen, dah. 1) *†der Ertrag, die Ernte, vineae; insbeſ. v. einem reichlichen Ertrage; der Vorrath, Ueberfluß, die Menge, poëtarum. 2) der Ausgang, insbeſ. prägn. = der glückliche Ausgang, der Erfolg, pugnae, secundi rerum p.; temporis superioris.

prōverbium, ii, *n.* [pro-verbum] das Sprichwort, ut est in proverbio, wie es im S. heißt, venire in proverbium od. in proverbii consuetudinem, zum Sprichworte werden.

prōvĭde, *adv.* [providus] vorſichtig.

prōvĭdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von provideo] vorſichtig, ſich vorſehend.

prōvĭdenter, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [providens] vorſichtig, mit Vorſicht.

prōvĭdentia, ae, *f.* [providens] 1) das Vorherſehen. 2) die Vorſorge, deorum, †declinandi

prō-vĭdeo, etc. 2. 1) vor ſich=, von fern ſehen, ubi quid petatur, procul provideri nequeat, (*Hor.*) alqm (um ihn zu grüßen). 2) vorausſehen, in der Zukunft vorherſehen, alqd, alqd animo, m. *acc. c. infin.*, re provisa, da er es im Voraus merkte, ante provisa tempestas. 3) für od. gegen Etw. Vorſorge tragen, Vorkehrungen treffen, alqd, nihil ante, rem frumentariam, frumen-

tum provisum erat, für Getreide war gesorgt worden, G. war angeschafft worden, frumento exercitui proviso, nihil horum provisum est, keine dieser Vorkehrungen ist getroffen worden, consilia in posterum p., kluge Vorkehrungen für die Zukunft treffen; p. alcui rei; de frumento, de re frumentaria; m. folg. ut, ne; quid in quaque parte opus esset, provideri, quam in partem quisque conveniat, providere; absol.

prōvĭdus, *adj.* [provideo] 1) vorher sehend, mens p. rerum futurarum, provida futuri opinio. 2) besorglich, vorsichtig, cautus et p., prudens et p. 3) für Etwas Sorge tragend, =sorgend, utilitatum für das Nützliche, †providum evenerat Etwas, das von der göttlichen Vorsehung zeugte.

prōvincia, ae, *f.* [v. vices] 1) das Amt, Geschäft, das Jemdm., namentlich einer Magistratsperson übertragen wird, die Amtsverrichtung und der amtliche Geschäftskreis, insbes. der Oberbefehl gegen ein Land od. Volk mit dem Krieg geführt wird, über die Flotte, zur See, auch in Beziehung auf Nichtrömer, parare, comparare provincias inter se, partiri, sortiri provincias, provincia alcui evenit, p. urbana et peregrina Jurisdiction des Prätor urb. u. peregrinus; Sicinio Volsci, Aquilio Hernici provincia evenit; cui classis p. evenerat; Hannonis cis Iberum p. erat, Italia velut p. ei (Hannibali) decreta; illam sibi officiosam provinciam deposcit, ut etc. 2) die Verwaltung eines unter römischer Oberherrschaft stehenden Landes außerhalb Italiens, u. meton. ein solches Land selbst, eine Provinz, d. h. ein den Römern unterworfenes Land außerhalb Italien, das von einem römischen Statthalter verwaltet wurde, insbes. die Provinz Gallien (auch Gallia p., ulterior p., †Gallia Narbonensis) u. Asien, †nichtröm., cum imperio in provinciam proficisci, provinciam deponere, decedere provinciâ, de, ex p., cultu atque humanitate provinciae longissime absunt; auch Provinzialverwaltung, primus annus erat provinciae.

prōvinciālis, e, *adj.* [provincia] zu einer Provinz gehörig, Provinz=, p. administratio; p. scientia die zur Verwaltung einer P. gehörige, tuum p. officium, deine mir in der Provinz erwiesenen Gefälligkeiten, abstinentia in der Verwaltung der P. gezeigt; †bellum p. in einer P.; aditus minime p. = wie sie bei den Provinzialstatthaltern gewöhnlich sind; †homo p. aus der Provinz; Ruteni p. die an der Grenze der Provinz Gallien wohnten u. zum Theil zu derselben gehörten; *subst.* provinciales, ium, *m. plur.* die Bewohner einer P.; † im *sing.*

prōvīsio, ōnis, *f.* [provideo] 1) das Vorhersehen, Vorherwissen, animi. 2) die Vorsorge, Fürsorge, Vorkehrung, posteri temporis für die Zukunft, p. vitiorum, die V. gegen die Laster.

prō-vīso, — — 3. (vorcl.) hinsehen, nach Etw. sehen, quid aliquis agat.

*†**prōvīsor**, ōris, *m.* [provideo] der Vorherseher, der Vorherbedenker, utilium.

prōvīsus, us, *m.* [provideo] (*Tac.*) 1) das Vorsichhinsehen. 2) das Voraussehen. 3) die Fürsorge, deûm, rei frumentariae.

prōvŏcātio, ōnis, *f.* [provoco] in class. Sprache nur die Appellation, Berufung auf einen höheren Richter, p. ad populum; comitia, provocationes *sc.* ad populum; magistratus sine provocatione von der nicht an eine andere appellirt werden kann, poena sine p. gegen die nicht appellirt werden kann.

prōvŏcātor, ōris, *m.* [provoco] 1) †der Herausforderer zum Kampfe. 2) eine Art Gladiatoren.

prō-vŏco, 1. 1) hervorrufen, herausrufen, aliquem ad se, alqm, *Plaut. Phaedr.* Hiervon *tp.* *a*) †Etwas von Jemdm. hervorrufen, aus ihm herausbringen, Etwas anregen, p. officia comitate. *b*) auffordern, anregen, aufregen, reizen, his provocati sermonibus, beneficio provocati, †nulla injuria provocatus gereizt, comitate p. plebem; insbes. zum Kampfe od. Wettstreite herausfordern, p. aliquem ad pugnam, certamen, *auras cursibus, †Graecos elegia, †manu hostes; *minimo me p. zu einer Wette um eine Kleinigkeit, um einen Lumpenpreis; depugnavit provocatus. 2) appelliren, vor eine höhere Instanz berufen, ad populum; a duumviris, provoco; *tp.* überhaupt sich auf Jemd. berufen.

prō-vŏlo, 1. *tp.* wie im Flug hervorstürzen, ex castris.

prō-volvo, etc. 3. 1) vorwärts=, vor sich hinwälzen, =rollen, p. aliquem in mediam viam (*Ter.*), p. se alcui ad pedes, provolvi ad genua, zu Füßen fallen, sich niederwerfen. 2) †*tp.* *a*) provolvor fortunis, ich verliere mein Vermögen. *b*) provolvor usque ad libita alcjs = ich erniedrige mich, füge mich knechtisch dem Willen Jembs.

proxime, *praep.* u. *adv.*, *sup.* von prope, 1) im Raume, zunächst, sehr nahe, p. Carthaginem; p. hostem; p. castris, p. trans Padum. 2) in der Zeit, *a*) zunächst, zuletzt, quem p. nominavi. *b*) †nächstens. 3) bei Angabe einer Reihenfolge, nächst = sogleich nach, p. deos; p. a Lacyde. 4) zur Bezeichnung einer Aehnlichkeit, *a*) nächst, am nächsten, p. morem Romanum, fast wie es bei den Römern Sitte war.

*† **proxĭmitas**, ātis, *f.* [proximus] 1) die Nähe, nahe Lage. 2) *tp.* *a*) die nahe Verwandtschaft. *b*) die Aehnlichkeit.

proxĭmus, *adj.* [*sup.* von propior] 1) im Raume, nächst oder sehr nahe, oppidum; iter, via, oppidum p. finibus, proximi Germanis, Gränznachbarn der G., proximi Rheno, Anwohner des R., proximus mare, ganz in der Nähe des M., p. ab alqo, in proximo (*Ter.*), ganz in der Nähe, (*Liv.*) proxima continentis, proximum est, ut, es folgt nun, daß. 2) in der Zeit, *a*) in Bezug auf die Vergangenheit, letzt, nächst vergangen, ubi proxima nocte fuisti? p. tuae literae; p. superiores dies, his proximis Nonis non affuisti. *b*) in Bezug auf die Zukunft, nächst = nächstfolgend, p. anno, proxima nocte. 3) *tp.* *a*) von der Beziehung, Verbindung, Ordnung, dem Rang, = nächst, cognatione, amore, aetate, religioni suae ergeben, (*Ter.*) p. egomet mihi; *subst.* proximi, die nächsten Verwandten, Angehörigen, Vertrauten, Freunde, proximus, der nächste Bekannte, †ex proximo mutuari licet von verwandten Wörtern. *b*) v. d. Aehnlichkeit, sehr nahekommend, sehr ähnlich, id deo proximum est; wo p. und secundus entgegengesetzt sind, ist dieses stärker als jenes, weil p. nur bezeichnet, daß eine Sache oder Person die erste Stelle nach der anderen einnimmt, weil keine derselben näher kommende vorhanden ist, secundus dagegen den, welcher nur um einen Grad dem anderen nachsteht u. also die zweite Stelle nach ihm einnimmt, Crasso et Antonio L. Philippus proximus succedebat, sed longo intervallo tamen proximus; itaque eum, etsi nemo intercedebat, qui se illi anteferret, neque secundum tamen neque tertium dixerim, (*Quint.*) quamvis Antimacho secundas fere grammaticorum consensus deferat, et affectibus et — omnino arte deficitur, ut plane manifesto appareat, quanto sit aliud proximum esse, aliud secundum (eignes

Urtheil des Q.), (*Hor.*) nec viget quidquam simile (Jovi) aut secundum; proximos illi tamen occupavit Pallas honores; (*Corn.*) haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda ita, ut proxima esset Epaminondae.

prūdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [statt providens] voraussehend, daher 1) mit Vorbedacht, mit Wissen, sciens et p. 2) einsichtsvoll, erfahren, *a*) in Etw., rei militaris, locorum, *animus p. rerum, Weltkenntniß, *m. *infin.* *b*) wer Erfahrung, praktischen Blick, Umsicht besitzt, verständig, lebensklug, klug, vir p. et acutus, homines prudentissimi, consilium prudentissimum, p. in jure civili auf dem Felde des bürgerlichen R., in disserendo; vir ad usum ac disciplinam p., ad consilia.

prūdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [prudens] mit Umsicht, verständig, klug, einsichtsvoll.

prūdentia, ae, *f.* [prudens] 1) das Vorhersehen, futurorum. 2) durch Praxis gewonnene Erfahrung u. Einsicht, bes. des römischen Staatsmannes u. Juristen, juris civilis, publici, legum, rerum magnarum, fieri studebam ejus (Scaevolae) prudentia doctior; rei militaris; physicorum est ista p. 3) die Umsicht, praktischer Verstand, Lebenserfahrung, Lebensklugheit, Klugheit.

pruīna, ae, *f.* der Reif; **a*) der Schnee. *b*) der Winter.

***pruīnōsus**, *adj.* [pruina] voller Reif, bereift.

*†**prūna**, ae, *f.* die glühende Kohle.

prūnĭcius, *adj.* [prunus] aus Pflaumenbaumholz, einm. *Ov.*

*†**prūnum**, i, *n.* die Pflaume.

prūrio, 4. *intrans.* jucken, ein Jucken haben = sehr lüstern nach Schlägen sein, malae an dentes tibi pruriunt, auch Schläge fürchten, dentes p., ita dorsus totus p., *Plaut.*

†**Prūsa**, ae, *f.* od. †Prūsias, ădis, *f.* Stadt in Bithynien. Davon †Prūsenses, ium, *m. pl.*

Prūsias, ae, *m.* König in Bithynien, zu welchem Hannibal floh.

prўtănēum, ei, *n.* [πρυτανεῖον] ein öffentliches Gebäude, Stadthaus, in griechischen Städten, insbes. zu Athen, wo die Prytanen sich versammelten und zugleich mit Männern, die sich um den Staat Verdienste erworben hatten, zusammen speiseten.

prўtănis, is, *m.* [πρύτανις] ein Prytane, eine der höchsten obrigkeitlichen Personen in mehreren griechischen Staaten, insbes. in Athen, wo die Prytanen der jedesmalige, immer im Prytaneum anwesende, die laufenden Geschäfte verwaltende zehnte Theil des Rathes waren.

psallo, — — 3 [ψάλλω] *intrans.* auf einem Saiteninstrumente, bes. der Cither, spielen, *Sall.*

psaltērium, ii, *n.* [ψαλτήριον] ein citherartiges Saiteninstrument.

psaltria, ae, *f.* [ψάλτρια] die auf einem Saiteninstrumente spielt, die Citherspielerin.

Psĕcas, ădis, *f.* [Ψεκάς, bespritzend] *a*) Name der Sklavin, die ihrer Herrin die Haare balsamirte, dah. Psecade natus (*Cael* in *Cic. ep.*) = ein Mensch von niederer Herkunft. *b*) (*Ov.*) e. Begleiterin d. Diana.

psēphisma, ătis, *n.* [ψήφισμα] der Volksbeschluß bei den Griechen; †zur Kaiserzeit eine Dankadresse einer griech. Commune an den Kaiser.

Pseudŏcăto, ōnis, *m.* [ψευδοκάτων] ein falscher (vorgeblicher) Cato, einm. *Cic.*; Pseudŏdămăsippus, i, *m.* der falsche (vorgebliche) D., einm. *Cic.*

Pseudŏlus, auch Pseudŭlus, i, *m.* das Lügenmaul, Titel eines der Lustspiele des Plautus, einm. *Cic.*

pseudŏmĕnos, i, *m.* [ψευδόμενος] in der Logik, ein Trugschluß, ein falscher Syllogismus.

pseudŏthўrum, i, *n.* [ψευδόθυρον] die geheime Hinterthüre, sprichw. per ps. = heimlich, auf geheime Art.

Psōphis, ĭdis, *f.* [Ψωφίς] Stadt im Peloponnes, *Ov.*

†**Psŏphŏdees**, is, *m.* [ψοφοδεής] der vor jedem Geräusche Erschreckende, der Schüchterne, Name eines Lustspiels des Menander.

psўchŏmantīum, ii, *n.* [ψυχομαντεῖον] Ort, wo man die Geister der Verstorbenen befragt, der Todtenbefragungsort.

psўthius (psith.), *adj.* [ψύθιος, ψίθιος] Name einer Art griechischer Weinreben, vitis, *subst.* psythia, ae, *f.*, *Virg.*

pte, ein Suffixum, das dem *pron. poss.* u. (*Plaut.*) *pers.* zur Verstärkung angehängt wird = von selbst, eigen (gewöhnlich beim *abl.*), meopte ingenio, suapte manu; suopte ingenio; mepte (vgl. met).

Ptĕleum, i, *n.* [Πτελέον] Stadt in Thessalien.

Ptianii, ōrum, *m.* Volk in Aquitanien, einm. *Caes.*

ptĭsănārium, ii, *n.* [ptisana] ein Aufguß von Reis, *Hor.*

Ptŏlĕmaeus, i, *m.* [Πτολεμαῖος] Name mehrerer Könige von Aegypten nach Alexander dem Großen. Davon 1) *-aeus, *adj.* 2) -āĭs, ĭdis, *f.* Name mehrerer Städte in Aegypten und (*Eutr.*) Cyrene.

***pūbens**, tis, *adj.* [puber] von einer Pflanze, kräftig, gesund.

pūbertas, ātis, *f.* [puber] 1) †die Mannbarkeit, Geschlechtsreife. 2) die Zeichen der Mannbarkeit, der erste Haarwuchs. 3) †die Manneskraft, Zeugungskraft.

pūber od. pūbes, ĕris, *adj.* [pubes] 1) mannbar, erwachsen, homo, aetas; *subst.* puberes, erwachsene, mannbare Leute, Erwachsene, mannbare Mannschaft. 2) *von Pflanzen = mit weichen Haaren bedeckt, weichbehaart.

pūbes, is, *f.* 1) *die Schamgegend, die Scham. 2) *coll.* die junge Mannschaft, die erwachsene Jugend, omnis Italiae p. Hiervon *Männer, Leute, Volk überhaupt, Dardana p.

pūbesco, — — 3. [puber] 1) mannbar-, erwachsen werden, ins Mannesalter treten, cum primum Hercules p. Hiervon überhaupt heranwachsen, heranreifen, sich entwickeln, quae terra gignit maturata pubescunt, ut omnia floreant et in suo quaeque genere pubescant, †primo aetatis flore pubescens. 2) mit Etwas bedeckt werden, sich überziehen, -bekleiben, prata p. flore.

publĭcānus, *adj.* [publicus] zum Oeffentlichen gehörig; fast immer als *subst.* -nus, i, *m.* ein Generalpächter der römischen Staatseinkünfte, muliercula publicana, die Frau eines Generalpächters (zugleich mit gehässiger Nebenbedeutung, weil sie sich dem Verres preisgab).

publĭcātio, ōnis, *f.* [publico] die Einziehung in die Staatskasse, die Confiscation, bonorum.

publĭce, *adv.* [publicus] von Staatswegen, von Seiten des Staats u. in diesem Sinn, öffentlich, *a*) im Namen-, auf Befehl des Staates, auf öffentliche Veranstaltung, auf öffentliche Kosten; publice privatimque, im Namen des Staats u. in ihrem eigenen, p. dicere, venire, polliceri, interfici; p. vesci, p. elatus (beerdigt). *b*) im Interesse des Staats, zum Nutzen oder Schaden des Staats, für den Staat, p. esse laudem, es mache dem Staat Ehre, p. scribere, literas mittere, ein officielles Schreiben schicken, privatim ac p. quibusdam civitatibus habitis honori-

bus, †et viritim et publice bene meritis praemia tribuit (vgl. privatim); adjectivisch, nullo publice emolumento (vgl. privatim). 2) allgemein, insgesammt, p. ire exsulatum, *Liv.*

publicitus, *adv.* [publicus] (vorcl.) = publice.

publico, 1. [publicus] 1) zum Staatseigenthume machen, in die Staatskasse einziehen, confisciren, regnum, privata, bona alicujus, Ptolemaeum das Vermögen des P. 2) zum öffentlichen Gebrauche hergeben, -verstatten, freigeben, p. Aventinum zum Anbau freigeben, †p. studia sua, sich öffentlich hören lassen, (als Musiker) öffentlich auftreten; (*Plaut.*) p. corpus suum Jedermann preisgeben. 3) †veröffentlichen, bekannt machen, öffentlich herausgeben, epistolas, reticenda.

Publicola s. Poplicola.

publicus, *adj.* [v. populus, zusammengez. aus populicus = poblicus] 1) zum Volke als Gemeinde-, zum Staat gehörig, den Staat betreffend, von Staatswegen-, im Namen-, auf Kosten des Staats stattfindend, -vollzogen, -veranstaltet u. dgl., Volks- Staats-, öffentlich (Gegs. privatus), p. loca; p. pecunia, Staatskasse; p. literae, Staatsurkunden; jus p. den Staat betreffend, sacrificia von Staatswegen veranstaltete; p. sollicitudo wegen der öffentlichen Angelegenheiten, poena vom Staat auferlegt, injuriae dem Staat zugefügt, decora rühmliche Handlungen des Staats wegen, occupationes Unruhen im Staat, causa p., eine Staatsangelegenheit, häufiger ein öffentlicher od. Criminalproceß, judicia, vincula, sumptu p., sine ulla impensa p., magnificentia, †funus; res publica od. respublica *a*) eine öffentliche od. Staatsangelegenheit, Staatssache, coll. Staatsgeschäfte, Staatsverwaltung, Staatswesen, Staatsgewalt, agere, loqui de re p., rem publicam suscipere, ad rem publicam accedere, attingere rem p., versari in re publica, in rebus publicis, rem p. bene, feliciter, male gerere, administrare, gewöhnl. v. Feldherrn, den Krieg glücklich, unglücklich führen, sentire eadem de re publica, dieselben politischen Ansichten haben, summa res p., summa rei publicae s. summa u. superus, est e re p. s. e. *b*) Staatsvermögen, Staatsschatz, reliquias rei publicae dissipare, suam rem non minus quam publicam conficere. *c*) Gemeinwesen, Staatswesen, Staat (in Bezug auf seine Angelegenheiten, die Verwaltung u. Regierungsform desselben; vgl. civitas), rem p. defendere, conservare, augere, labefactare, opprimere, in optima re publica, zu einer Zeit, wo es noch gut um den Staat stand, unter günstigen politischen Verhältnissen, hac praesertim re p.; Plato tum demum beatas fore res publicas dixit, conversiones rerum p.; insbes. ein Staat mit freier Verfassung, im röm. Sinne eine Republik, si erit ulla r. p., nullam esse r. p., habere r. p.; *subst.* *A*) publicus, i, *m.* der Staatsbeamte, Staatsdiener, metuit publicos, *Plaut.*; bei *Caes. b. c. 6, 13.* si qui privatus aut publicus eorum (andere Lesart: aut populus e.). *B*) publĭcum, i, *n.* *α*) das Staatseigenthum, Staatsgebiet, incurrere in p. Campanum. *β*) die Staatskasse, das Staatsvermögen, der Staatsschatz, referre, redigere in publicum in die St. bringen, convivari de p., in publicum emere auf Kosten der Staatskasse; ex publico, de publico data praemia, nihil de p. attingere; vectigalia p., die Staatseinkünfte, redimere, (*Hor.*) conducere publica; societates publicorum, Compagnien der Generalpächter. *γ*) †consulere in publicum, für das Wohl des ganzen Staates sorgen. *δ*) der öffentliche Platz, die öffentliche Straße, ein öffentliches Local, die Oeffentlichkeit, prodire in publicum, esse in p.; legem proponere in publicum od. in publico öffentlich, publico carere, nicht ausgehen, zu Hause bleiben. 2) dem Volke eigen, Allen gemein, allgemein üblich, gewöhnlich, allgemein, verba, *lux p. mundi, *p. cura juvenum prodis, †officia; *structura carminis alltäglich.

pŭdendus, pŭdens, s. pudeo.

pŭdenter [pudens] *adv.* mit *comp.* u. *sup.* verschämt, schüchtern, mit Zart-, Ehrgefühl, sittsam.

pŭdeo, ŭi, ĭtum, ēre, 2. 1) sich schämen, induci ad pudendum; pudendo; *partic.* pudens als *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, viel Scham-, Zart- u. Ehrgefühl habend, verschämt, sittsam, ehrbar, schüchtern, bescheiden (vgl. pudicus), homo, miles, pudentes ac boni viri, femina pudentissima, animus; *subst.* pudentes, Leute von Ehrgefühl, die sich scheuen, ihre Pflicht zu verletzen, einm. *Caes. b. c. 2, 31, 4.* 2) mit Scham erfüllen, *impers.* ich schäme mich, pudet me, p. me alcjs rei, p. me tui, ich schäme mich vor dir, *Ter.;* nonne te hujus templi, non urbis p.? p. deorum hominumque, es ist eine Schande vor G. u. M., ad sanitatem reverti p.; (*Ter.*) te id facere puduit; (*Tac.*) p. dictu; *partic.* pudendus, wessen man sich schämen muß, schimpflich, schändlich, häßlich, ut pudendum sit, *vita, †inopia.

pŭdĭbundus, *adj.* [pudet] *†sich schämend, verschämt (v. einem temporären Zustande), †schimpflich, schändlich.

pŭdīce, *adv.* [pudicus] sittsam, züchtig, *Plaut. Plin. ep.*

pŭdīcitia, ae, *f.* [pudicus] das Gefühl der Scham im Geschlechtsverhältnisse (vgl. pudor), die Schamhaftigkeit, Sittsamkeit, Keuschheit, Züchtigkeit; als Göttin, Pudicitia.

pŭdīcus, *adj.* [pudet] voller Gefühl der Scham im Geschlechtsverhältnisse (vgl. pudens), schamhaft, sittsam, züchtig, keusch, femina, vir, domus, *uxor die nur ihren Gatten liebt, *preces, *mores.

pŭdor, ōris, *m.* [pudor] 1) die Scheu Etw. zu sagen od. zu thun od. die Scham Etw. gesagt od. gethan zu haben, dessen man sich schämen müßte od. sich zu schämen hat, u. wodurch man sich verächtlich machen würde od. macht, sittliche Scheu, sittliches Zart-, Ehrgefühl, Gewissenhaftigkeit, Ehrenhaftigkeit, Scheu und Scham in allen Beziehungen (vgl. pudicitia, verecundia, modestia), pro pudore audacia vigebat, ex hac parte p. pugnat, illinc petulantia, pudorem rubor consequitur, pudore a dicendo refugisti, pudore exercitum continere; (*Liv.*) pudor intuendae lucis, detrectandi certaminis, maritimae ignominiae; ignominiae; quo pudore adducti, aus Scham hierüber, pudorem afferre, (*Ter.*) p. patris vor d. Vater; pudor ipsius, die Rücksicht gegen seine Person, *paupertatis über die Armuth, *quis desiderio sit pudor, *pudor est referre; (*Liv.*) quantus pudor esset obsideri; natura pudorque meus, meine natürliche Schüchternheit. 2) meton. *a*) †(selt.) die Achtung, der Ruf, worin man bei Jemdm. steht, der gute Name, die Ehre, defuncti. *b*) die Schande, der Schimpf, pudori esse, cum pudore populi, *Liv.*, *nec pudor est, es ist keine Schande, man darf sich nicht schämen.

puella, ae, *f.* [puer] 1) das Mädchen. Insbes. *a*) *die Geliebte, auch wenn sie eine verheirathete

Frau ist. *b)* *die Tochter. 2) *überh. ein junges Frauenzimmer, eine junge Frau.
*†**puellāris**, e, *adj.* [puella] zu einem Mädchen gehörig, mädchenhaft, Mädchen=, aetas, animus, suavitas.
† **puellārĭter**, *adv.* [puellaris] nach Art der Mädchen, mädchenhaft.
puellŭla, ae, *f. dem.* von puella, *Ter.*
puer, ĕri, *m.* 1) ursprünglich das Kind überhaupt; so im *sing.* nur vorclass., aber häufig der *plur.* pueri = Kinder überhaupt (vgl. liberi); pueri atque puellae sprichw. wie unser 'Jung und Alt', *Hor.* 2) das männliche Kind, der Knabe (in der Regel bei den Römern bis zum 17. Jahre, doch auch vom neunzehnjährigen Octavian = Jüngling, junger Mann), puer sive jam adolescens; verächtlich st. adolescentulus, v. jungen Anklägern, quod indicat per istum puerum Cornelius; a pueris nobilibus; a puero oder von Mehreren, und wenn Eine Person von sich im Plural spricht, a pueris, von Kindheit an, ex pueris excessit, v. Archias, eig. aus der Zahl der Knaben, nach d. griech. ἐκ παίδων ἐξελθεῖν = aus dem Knabenalter getreten sein. Hierv. *a)* *überhaupt Sohn, p. alicujus. *b)* Diener, Bediente, Sklave, aufwartender Bursche (meist ein junger und netter; vgl. mancipium), p. regii = Pagen. *c)* *ein unverheiratheter Mann, ein Garçon.
puĕrīlis, e, *adj.* m. (*Hor*) *comp.* [puer] 1) kindlich, knabenmäßig, jugendlich, Knaben=, aetas, species, delectatio; regnum p., die Regierung eines Knaben, *agmen p., ein Zug von Knaben, *tempus p., kindliches Alter. 2) kindisch, knabenhaft, consilium.
puĕrīlĭter, *adv.* [puerilis] 1) kindlich. 2) kindisch.
puĕrĭtia (contr. puertia, *Hor.*), ae, *f.* [puer] die Kindheit, das Knabenalter, in der Regel bis zum 17. Jahr, pueritiae adolescentia obrepit, in pueritia, a p., von Kindheit an.
puerpĕra, ae, *f.* [puer-pario] die Kindbetterin, Wöchnerin, *Com.*, *verba die Niederkunft befördernde.
puerpĕrium, ii, *n.* [puer-pario] die Niederkunft, Geburt, *Plaut. Tac.*
puĕrŭlus, i, *m. dem.* von puer, ein kleiner Knabe, =Bursche, =Sklave, omnium deliciarum atque omnium artium puerulos 'feine, gewichste Bürschchen'.
pŭgil, ĭlis, *m.* [verwandt mit pugnus, πύξ] der Faustkämpfer.
pŭgilātio, ōnis, *f.* (vorcl. u. spät. -us, *m.*) [pugilo] der Faustkampf, einm. *Cic.*
pŭgilĭce, *adv.* [pugil] nach Art der Faustkämpfer, einm. *Plaut.*
pŭgillāris, e, *adj.* (*Plaut.*) pugillatorius zur Faust gehörig, †*subst.* pugillares, ium, *m.* (*Catull.*) pugillaria, ium, *n.* eine Schreibtafel.
pŭgio, ōnis, *m.* [pungo] die kurze Stoßwaffe, Dolch, Stilet (des Kriegers, während sica dem Banditen gehört).
pŭgiuncŭlus, i, *m.* (selt.) *dem.* von pugio.
pugna, ae, *f.* [viell. von pugnus] 1) eigtl. der Kampf mit Faust gegen Faust, Mann gegen Mann, das Handgemeinwerden, die Schlacht, der fortgesetzte Kampf (überhaupt sowohl zwischen Einzelnen als zwischen Heeren; vgl. certamen, dimicatio, proelium), p. equestris, navalis; res vocabatur ad manum et p. zur Schlägerei (bei Trinkgelagen), diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, p. mala unglückliche, pugnam committere cum alqo, pugnam navalem facere, pugnare pugnam claram, pugnâ decertare. Hiervon *tp.* von einem Wortstreite, von jedem Streite überh., doctissimorum hominum. 2) = acies, die zum Treffen aufgestellte Schlachtlinie, Schlachtreihe, ordinata per principes hastatosque ac triarios p., pugnam mediam (das Mitteltreffen) tueri, †mutare pugnam.
pugnācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pugnax] streitbegierig, hartnäckig, mit aller Gewalt.
pugnācŭlum, i, *n.* [pugno] der befestigte Ort, woher man kämpft, die Bastei, turbabo jam ego illum de pugnaculis, *Plaut.*
pugnātor, ōris, *m.* [pugno] (selt.) der Streiter, Kämpfer.
pugnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [pugno] 1) streitbar, kampf=, rauflustig, kriegerisch, centurio, †pugnacissimae gentes, *circum pagos et compita; *ensis p.; *tp.* exordium dicendi, oratio pugnacior, ut ita dicam; *ignis aquae (*dat.*) p.; p. contra senatorem widersetzlich (*Cael.* in *Cic. ep.*).
pugneus, *adj.* [pugnus] zur Faust gehörig, Faust=, mergae p., Faustschläge, einm. *Plaut.*
pugno, 1. [pugna] 1) kämpfen, fechten, streiten (überhaupt; s. pugna), p. cum aliquo, adversus aliquem, pro alqo, pro commodis patriae; p. claram pugnam, proelium male pugnatum, *pugnavit proelia, *bella pugnata. Hiervon von einem Streite überhaupt, z. B. mit Worten, Stoici p. cum Peripateticis; p. secum, mit sich selbst (seinen eigenen früheren Worten oder Thaten) in Widerspruch kommen, cum eorum vita mirabiliter p. oratio, pugnantia loqui, sich selbst widersprechen. 2) für Etwas kämpfen, um Etwas streiten, nach Etwas ringen, m. folg. ut oder ne, *m. *infin.*, qui id pugnant, id agunt, Antonius id molitur, id pugnat ut, si hoc solum pugnatur ut.
pugnus, i, *m.* die Faust, verbis inter nos contendimus, non pugnis; pugnis et calcibus.
pulchellus, *adj.*, *dem.* von pulcher; insbes. als verächtlicher Beiname von Clodius, welcher auch den Beiname Pulcher hatte.
pulcher (pulcer), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kunstmäßig gestaltet und vollendet (überh., insbes. zur Bezeichnung der idealen Schönheit, welche schlechthin Bewunderung erregt; vgl. bellus, formosus, venustus), puer, urbs, forma, quid aspectu pulchrius? (*Hor.*) non satis est pulchra esse poëmata, dulcia sunto. Hiervon vortrefflich, herrlich, sittlich schön, edel, köstlich u. dergl., exemplum; nihil virtute pulchrius, facinus, res publica; adesse finem regnis, rei inter deos hominesque pulcherrimae, quod ejus victoriae pulcherrimum fuit, *Liv.*, *mors ehrenvoll, *pulchrum est, *pulchrum m. *infin.*, *subst.* pulchra nicht blos von poetischen Arbeiten, sondern auch von edlen, herrlichen Vorsätzen, vom Tugendhaften im stoischen Sinne, *Hor. ep. 1, 8, 3. 1, 1, 107;* pulchrum videbatur, suos Romae regnare, *Liv.;* (*Hor.*) panis longe pulcherrimus; auch schön, glücklich, *dies, †victoria; pulchrum se ac beatum putare; insbes. propino hoc pulchro Critiae als Ausdruck feinerer Höflichkeit, wie καλός, hier jedoch nur ironisch.
pulchre od. **pulcre**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pulcher] schön, insbes. = herrlich, vortrefflich, gut, p. dicere sehr gut; p. est mihi (*Hor.*), ich befinde mich sehr wohl, p. sum (*Plaut.*), es geht mir gut; häufig (Convers.) p.! als beipflichtender Ausruf, schön! gut! vortrefflich! ironisch = gänzlich, völlig (*Plaut.*) perire.
pulchrĭtūdo (pulcr.), ĭnis, *f.* [pulcher] die Schönheit, Vortrefflichkeit, corporis, virtutis, verborum, oratoris, boum; in animo opinionum

judiciorumque aequabilitas et constantia cum firmitate quadam et stabilitate virtutem subsequens aut virtutis vim ipsam continens pulchritudo vocatur (nach stoischem Sprachgebrauch, *Cic. Tusc. 4, 13, 31.*).

pūlejum, i, *n.* der Polei, das Flöhkraut, eine wohlriechende Pflanze; *tp.* (einm. *Cic.*) p. sermonis = die Annehmlichkeit der Rede.

pūlex, ĭcis, *m.* der Floh.

pullārius, ii, *m.* [pullus] der Fütterer, Wärter der heiligen Hühner, aus deren Fressen oder Nichtfressen er weissagte, Hühnerwärter.

†**pullātus**, *adj.* [2. pullus] schwarz gekleidet (von Trauernden), dah. schlecht gekleidet, als *subst.* im *pl.* = gemeine Leute.

pullŭlo, 1. [1. pullus] *intrans.* *ausschlagen, hervorsprossen, -keimen, silva p.; tot p. atra colubris wimmelt von; *tp.* (*Corn.*) luxuria p. nimmt Ueberhand.

1. **pullus**, i, *m.* 1) das Junge, p. columbini, gallinacei, pulli ex ovis orti, Küchlein, insbes. das junge Huhn, Hühnchen, *Hor.*, auch von den Weissagehühnern; *tp.* *a*) (*Plaut. Hor.*) Hühnchen, als Liebkosungswort von einem Menschen. *b*) p. miluinus, Falkenbrut von einem habgierigen Menschen.

2. **pullus**, *adj.* schwarzgrau, dunkelgrau, -grün, schwärzlich (meist mit dem Nebenbegriffe des Häßlichen und Unheimlichen; vgl. niger, ater), *capilli, *myrtus, *ficus; p. vestis, tunica der Trauernden oder der gemeinen Leute. Hierv. **subst.* pullum, i, *n.* das Dunkele, die dunkle Farbe.

pulmentārium, ii, *n.* [pulmentum] die Zukost, insbes. die das Mahl würzende und lecker machende, der Leckerbissen, p. quaere sudando = mache dir dein Mahl schmackhaft, würze es durch Bewegung, *Hor. sat. 2, 2, 20.*

pulmentum, i, *n.* [pulpa] die Zukost, Alles, was zum Brode gegessen wird, dah. pulmenta, einzelne Stücken, Portionen, in die eine Speise zerlegt wird, mullum, in singula quem minuas p. necesse est, *Hor. sat. 2, 2, 34.*

pulmo, ōnis, *m.* die Lunge, pulmones, die Lungenflügel.

pulmōneus, *adj.* [pulmo] zur Lunge gehörig, Lungen-; vomitum p. edere, die Lunge ausspeien, *Plaut.*

pulpāmen, ĭnis, *n.* und -āmentum, i, *n.* [pulpa] die aus pulpa, dem Fleischigen und Fetten am thierischen Körper bereitete leckere und fette Speise, der Leckerbissen, die Zukost, mihi est p. fames.

*†**pulpĭtum**, i, *n.* das Brettergerüst, die bretterne Erhöhung für Vorlesungen, Schauspieler u. dergl., Tribüne, Bühne.

puls, tis, *f.* ein dicker Brei aus Mehl, Hülsenfrüchten u. dergl., offa pultis.

pulsātio, ōnis, *f.* [pulso] das Schlagen, Klopfen, ostii (*Plaut.*) an die Thür; scutorum, insbes. das thätliche Vergreifen an Jemd.

pulso, 1. [*intens.* v. pello] 1) an Etwas stark-, heftig-, öfters schlagen, stoßen überhaupt, oder in Bezug auf Personen, durch Schläge oder Stöße mißhandeln (vgl. verbero, mulco), p. et verberare alqm; *p. ostium, fores u. dergl., an die Thür klopfen, *p. terram pede auf den Boden stampfen, *p. chordas u. dergl. digitis, die Saiten anschlagen; *ligones p. arva; *p. sidera = zu den Sternen sich erheben, *pulsati dii vertriebene. 2) *tp.* auf den Geist Eindruck machen, das Gemüth bewegen, anregen, p. animum, (*Ter.*) pectus alicujus; *pavor pulsans ängstigend; *quae te vecordia pulsat?

pulsus, us, *m.* [pello] das Stoßen, Schlagen, p. remorum, der Ruderschlag, das Rudern, *p. pedum, der Fußtritt; (*Tac.*) pulsum venarum attingere, an den Puls fühlen; *tp.* externo pulsu agitari durch einen Eindruck von Außen, pulsu imaginum.

pultātio, ōnis, *f.* [pulso] (*Plaut.*) das Klopfen.

pultĭphăgŏnĭdes, ae, *m.* und -gus, i, *m.* [puls-φάγω] (*Plaut.*) der Breiesser, scherzhaft = der Römer.

pulto, 1. = pulso, an Etwas klopfen, stoßen, schlagen, januam, *Plaut.*, fores, ostium, *Ter.*, aedes, pectus digitis, *Plaut.*

***pulvĕreus**, *adj.* [pulvis] 1) was aus Staub ist, Staub-, nubes. 2) staubig, solum; *Staub erregend.

pulvĕrŭlentus, *adj.* [pulvis] voller Staub, staubig, via, *aestas.

pulvillus, i, *m. dem.* von pulvinus, *Hor.*

pulvīnar, āris, *n.* [pulvinus] eigtl. ein Pfühl, Polster zum Liegen, davon 1) das mit kostbaren Decken belegte, bei einem lectisternium (s. d. W.) den Göttern bereitete Polster, Götterpolster, daher ad, circa omnia p. = in allen Tempeln; fides praecinunt pulvinaribus deorum et epulis magistratuum. 2) *übertragen = das Sopha, die Lagerstätte einer Göttin und Kaiserin.

pulvīnārium, ii, *n.* [pulvinar] 1) die Polsterstätte einer Gottheit in ihrem Tempel. 2) (*Plaut.*) der Ankerplatz.

pulvīnus, i, *m.* der Pfühl, das Polster, Kissen zum Sitzen oder Liegen.

pulvĭs, ĕris, *m.* und (selten) *f.* 1) der Staub, insbes. aufgewühlter Staub, Staubwolke (wie κονίη bei Hom.), p. Domitiani exercitus, vis magna pulveris; pulvis major, die größere Staubwolke; sudorem, pulverem et alia talia relinquant nobis; qui (ventus) nubes pulveris vehit, † prospectum oculorum nubes pulveris abstulerat, *pulvis collectus turbine, *aulaea ruinas in patinam fecere, trahentia pulveris atri quantum non Aquilo Campanis excitat agris, *pulvis strepitusque rotarum, *subito nigrum glomerari pulvere nubem prospiciunt; auch Staub bei der Bestattung, *te cohibent pulveris exigui prope litus parva Matinum munera 'eine Hand voll Erde', *injecto ter pulvere curras; dah. *Staub der Todten, pulvis et umbra sumus wir 'Staub und Asche', *novendiales pulveres, frische Todtenasche; auch p. eruditus, der grüne Glasstaub oder Sand, in welchem die Mathematiker Figuren mit einem Stäbchen zeichneten, dah. nunquam eruditum illum pulverem attigistis, ihr habt nie Mathematik getrieben, homunculus a pulvere et radio = Mathematiker, Geometer; *p. hibernus, trockener Winter; *ponere collem in pulvere v. Getödteten, wie von Achilles, *crines adulteros pulvere collinere, *foedare in pulvere crines vom Paris (Hom. ἐν κονίῃσι μιγῆναι, κεῖσθαι ἐν στροφάλιγγι κονίης). 2) der Staub des Ring-, Kampfplatzes, *sunt quos curriculo pulverem Olympicum collegisse juvat, *ludere in pulvere vom Kinderspiel; dah. meton. das Feld, der Schauplatz einer Thätigkeit, producere doctrinam in solem et p. ins wirkliche Leben, procedere in solem et p., öffentlich auftreten; *in suo p., auf seinem Felde; hiervon *der Kampf, die Mühe, die Anstrengung der Wettkämpfenden, Kämpfenden, patiens pulveris atque solis; non indecoro pulvere sordidi; dah. sprichwörtl. palma sine p. (ἀκονιτί) ohne alle Anstrengung, vom Siege dessen, mit dem es Keiner aufzunehmen wagt.

pulviscŭlus, i, *m. dem.* von pulvis, bildl. (*Plaut.*) rem auferre cum p. bis aufs Allerkleinste.

pūmex, icis, *m.* 1) *der Bimsstein, bes. zum Glätten der Bücher und der Haut gebraucht; sprichw. (*Plaut.*) aquam a p. postulare = Geld von Jemdm. fordern, der selbst kein Geld hat. 2) *überhaupt ein durchlöchertes Gestein, bes. vulcanischer Art, wie Lava.

pūmiceus, *adj.* [pumex] aus Bimsstein, *molae aus Lava; *tp.* (*Plaut.*) oculi p. trockene, denen man keine Thränen entlocken kann.

†**pūmicātus**, *adj.* [pumex] eigtl. an der Haut mit Bimsstein geglättet, daher *tp.* homo p. = fein, geleckt.

punctim, *adv.* [pungo] stichweise (Gegs. caesim).

punctum, i, *n.* [pungo] eigtl. das Gestochene, dah. *a)* der Stich eines Thieres, parvae volucris (einer Mücke), *Phaedr.* *b)* als Merkzeichen, der Punkt, insbes. in den röm. Comitien, der Punkt, der bei Abstimmungen vor Einführung der Stimmtäfelchen unter dem Namen eines jeden Candidaten auf einer wächsernen Tafel gemacht wurde, um die Stimmen, die der Candidat erhalten, dadurch zu bezeichnen; dah. die beifällige Wahlstimme, quae flamma est, per quam non cucurrerint ii, qui haec olim punctis singulis colligebant? quot in ea tribu puncta tuleris; *der Beifall, omne tulit p., discedo Alcaeus puncto illius. *c)* der mathematische Punkt als Bezeichnung der allerkleinsten Größe. Davon *α)* der kleinste Raum, ein Pünktchen, quasi p. terrae. *β)* das kleinste Zeitmaß, ein Augenblick, ein Nu, puncto temporis, ad p. temporis, omnibus minimis temporum punctis, *puncto mobilis horae. *γ)* in der Rede, kurzer Absatz, kleiner Abschnitt, minutis interrogatiunculis et quasi punctis, puncta argumentorum, die einzelnen Momente der Beweisführung (andere Lesart interpuncta a.; vgl. Piderit zu *Cic. de or. 2, 41, 177.*).

pungo, pŭpŭgi, punctum, 3. 1) stechen (um Schmerz zu verursachen oder ein Merkmal zu machen; vgl. stimulo), p. aliquem; vulnus acu punctum durch Stechen gemacht. 2) *tp.* stechen, beunruhigen, verletzen, kränken, ärgern, aliquem, animum alicujus, scrupulus p. me, si paupertas momordit, si ignominia pupugit, pungat dolor vel fodiat sane; (Stoici) pungunt quasi aculeis, interrogatiunculis angustis.

Pūniceus, *adj.* [φοινίκεος] 1) = Punicus, punisch, carthagisch. 2) *purpurfarbig, röthlich.

Pūnicus, etc. s. Poeni.

pūnio, 4. und -ior (poenior), *dep.* 4. [poena] 1) strafen (aus Rücksicht auf das verletzte Gesetz; vgl. castigo, multo), aliquem, maleficia, absol. punire velle; alqm supplicio tergo ac capite puniri; †p. alqm morte; ejus qui punitur alqm, multi inimicos etiam mortuos poeniuntur, cujus tu inimicissimum poenitus es. 2) rächen, Jemdm. Rache oder Vergeltung verschaffen, poeniri necem alicujus, cupiditas puniendi doloris.

pūnitor, ōris, *m.* [punio] der Rächer, doloris sui.

Pūnus, i, *m.* (vorcl.) = Poenus, carthagisch; im *comp.* = der carthagischen Sprache mehr kundig.

pūpilla, ae, *f.* [*dem.* von pupa] die Waise, das älternlose Mädchen.

pūpillāris, e, *adj.* [pupillus] zu Waisen gehörig, Waisen-, pecuniae p., Geld, das von Waisen (als Steuer von ihrem Vermögen) erlegt wird.

pūpillus, i, *m.* [pupus] der älternlose Knabe, der Waise.

Pūpīniensis, *adj.*, P. ager oder *subst.* Pupinia, ae, *f.* eine Gegend in Latium.

Pūpius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem ein Tragödiendichter genannt wird; davon Pūpius, *adj.*

puppis, is, *f.* der Hintertheil des Schiffes; *das Schiff überhaupt; (*Com.*) = der Rücken.

pūpŭla, ae, *f. dem.* v. pupa, eigtl. Mädchen, Püppchen, dah. die Pupille, der Augenstern (weil sich uns in demselben ein Bildchen darstellt).

pūre und (vorcl. u. poet.) pūriter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [purus] 1) rein, reinlich; *hell, blank, *unverhüllt. 2) *tp. a)* rein, unbefleckt vom Bösen, rechtschaffen, keusch, ohne sich zu versündigen u. dergl., pure et caste a matronis sacrificatum, pure et caste deos venerari; ni moritur neque suum neque publicum divinum pure faciet qui se devoverit. *b)* *rein, vollkommen, quid p. tranquillet.

purgāmen, inis, *n.* (poet.) und -mentum, i, *n.* [purgo] 1) was durch Reinigen entfernt wird, der Schmutz, Unrath, Auswurf, cloaca receptaculum omnium purgamentorum urbis; †freti aestuantis. Hierv. *tp.* als Schimpfwort, †der Auswurf, purgamenta servorum. 2) *das Reinigungs-, Sühnmittel.

purgātio, ōnis, *f.* [purgo] 1) die Reinigung, †cloacarum; p. alvi, das Laxiren. 2) die Rechtfertigung, Entschuldigung (motivirte Zurückweisung alles Verdachts; vgl. excusatio).

purgĭto, 1. [*intens.* v. purgo] (*Plaut.*) sich rechtfertigen.

purgo, 1. [purus] 1) rein machen, reinigen, pisces, *Ter.*, ungues, *Hor.*; locum von Unkraut reinigen, urbem von Verräthern; forum durch Vertreibung des Volks, (*Phaedr.*) domum muribus; insbes. als medic. *t. t.* reinigen, abführen, quid radix ad purgandum possit, (*Hor.*) purgor bilem, ich reinige mich von der Galle, auch purgatum esse morbi, von einer Krankheit befreit sein. Hiervon *tp. a)* von einer Beschuldigung rein machen, rechtfertigen, entschuldigen [s. purgatio 2); vgl. excuso], sui purgandi causa, se alcui bei Jemdm., purgatus alcui, in Jemds. Augen gerechtfertigt, si sibi purgati esse vellent; p. alqm de luxuria, civitatem facti dictique wegen ꝛc., crimina widerlegen, †facinus, †alqm crimine freisprechen. *b)* (selten) zur Entschuldigung oder Rechtfertigung vorbringen, qui purgarent, nec accitos ab eo Bastarnos etc. *c)* *†in religiöser Beziehung rein machen, sühnen, populos, nefas.

purpŭra, ae, *f.* [πορφύρα] *†die Purpurfarbe, der Purpur. Hiervon *a)* der purpurfarbige Stoff, das Purpurkleid. *b)* (*Eutr.*) zur Bezeichnung einer hohen Würde, sumere purpuram die Tyrannei.

purpŭrātus, *adj.* [purpura] in Purpur gekleidet; *subst.* -us, i, *m.* = der (in Purpur gekleidete) Hofmann, Minister, Kämmerling.

purpŭreus, *adj.* [purpura] 1) purpurfarbig, purpurn (theils = roth, theils = violett, röthlich), vestitus, pallium, *genae, *axis (am Sonnenwagen), *capillus, *crinis, *anima das Lebensblut, *flos rosae; mare dunkelfarbig, *mare p. sanguine. 2) * = purpuratus; dah. auch *hellglänzend, schön, lux, Amor, ver.

purpŭrissātus, *adj.* [purpurissum] mit der Farbe purpurissum gefärbt, roth geschminkt, *Plaut.*

purpŭrissum, i, *n.* [purpura] eine Art dunkler Purpurfarbe, *Plaut.*

pūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rein, frei von aller Befleckung und von jedem befleckenden, trübenden

Zusatze, jeder Beimischung eines fremden Stoffes; vgl. mundus, merus, putus), mundissimum sit; puras sibi vult esse aedes, *Plaut.*, *manus, *aqua, *fons, *mella; humus subacta atque p.; p. aer, *sol hell, *nox, †dies; **subst.* per purum, durch den reinen, heiteren Himmel; p. locus, campus unbebaut, frei; puri alqd ab humano cultu soli; *p. arboribus campus; *hasta ohne Eisen; *vestis ohne Purpurstreifen; *parma ohne Embleme, mit keinen Zierrathen besetzt; p. argentum ohne Reliefs (Figuren), quid puri ac reliqui ad dominos pervenire possit reiner Gewinn, Ertrag; *activ, reinigend, sulfur, aqua. 2) sittlich rein, schuldlos, rechtschaffen, insbes. keusch, animus p. et integer, castus purusque, p. piumque duellum (alte Formel bei *Liv.*), *p. sceleris, *p. manus; *puro pectore, *vitâ et pectore puro, †p. corpus; von der Rede, rein, fehlerlos, correct, schlicht, ungekünstelt, schmucklos, nicht verbrämt, p. et incorrupta consuetudo, p. quasi quoddam et candidum genus dicendi; nihil est in historia pura et illustri brevitate dulcius, oratio Catuli sic pura est, (*Ter.*) pura oratio, (*Hor.*) puris versum perscribere verbis; als relig. *t. t.* ungeweiht, domus; unentweiht, unbefleckt, locus, familia trauerfrei, *dies puri heitere; als jurist. *t. t.* unbedingt, ohne Vorbehalt, judicium.

pus, pūris, *n.* der weiße, zähe Eiter (vgl. sanies) in einem Geschwüre; (*Hor.*) von den bittern Reden eines bösartigen Menschen.

pūsillus, *adj.* [*dem.* von pusus, ein Knabe] klein, winzig (die Kleinheit von der lächerlichen Seite betrachtet; vgl. exiguus), testis, Roma, epistola. Hiervon *a)* †schwach, kraftlos, vox. *b)* *†geringfügig, gering, res, causa, animus (Muth). *c)* kleinlich, kleindenkend, animus, (*Vatin.* in *Cic. ep.*) homo.

pūsio, ōnis, *m.* [ungebräuchl. pusus, der Knabe] der kleine Knabe.

*†**pustŭla** (pūsŭla), ae, *f.* [pus] die Blase, das Bläschen auf der Haut.

pŭtā [eigtl. *imperat.* v. puto mit verkürzter Endsilbe, wörtlich 'nimm an'] (poet. u. spät.) *adv.* zum Beispiel, beispielsweise.

pŭtāmen, ĭnis, *n.* [puto] was man abschält, die Schale, Hülse.

pŭtātio, ōnis, *f.* [puto] das Beschneideln, Schneideln der Bäume; *†pŭtātor, ōris, *m.* der Beschneider.

pŭteal, ālis, *n.* [puteus] die Brunneneinfassung, Brunnendecke. Davon eine ähnliche Einfassung (brunnenähnliches Gemäuer), die um einen vom Blitze getroffenen und dadurch heiligen Ort gesetzt wurde (vgl. bidental). Auf dem Markte zu Rom war bes. das p. Libonis (von einem Scribonius Libo restaurirt) bemerkenswerth, und der Name dieses Ortes bezeichnet deswegen bisweilen das Forum und die Angelegenheiten, die dort verhandelt wurden, bes. die Geldgeschäfte der argentarii.

pŭteārius, ii, *m.* [puteus] der Brunnengräber, (nach Vermuthung) bei *Liv. 44, 33, 1.*

pūteo, ui, — 2. moderig-, morsch-, verfault sein, moderig riechen, stinken, *Plaut. Hor.*

Pŭteŏli, ōrum, *m. pl.* Stadt in Campanien. Dav. Pŭteŏlānus, *adj.*, und *subst.* -num, i, *n.* ein Gut bei P.; -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

pŭter (od. putris), tris, tre, *adj.* verwest, faul, morsch, locker, mürbe, welk, in seine Theile aufgelöst, navis, *fanum, *poma; †corpora cicatricibus putria, †clipeus, *solum, *glaeba, *mammae schlaff; *oculi schmachtend.

pūtesco oder pūtisco, tui, — 3. [puteo] einen faulen, dumpfen Geruch annehmen, stinkig werden, *Hor.*

pŭteus, i, *m.* 1) *das gegrabene Loch, der Graben, die Grube, puteum demittere machen. 2) insbes. der Brunnen, puteum fodere, *Plaut. Curt.*, putei perennes, *Hor.*, auch †eine Cisterne; (*Plaut.*) ein unterirdisches Gefängniß für Sklaven, Verließ.

pūtĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [putidus] widerlich, affectirt, geziert, dicere, putidius literas exprimere.

pūtĭdiuscŭlus, *adj. dem.* v. putidus, etwas umständlich, pedantisch, einm. *Cic.*

pūtĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [puteo] 1) morsch, in Verwesung übergegangen, verwesét, dah. *cerebrum putidius anbrüchiger, verbrannter, auch *von alten Personen. 2) *tp.* widerlich, affectirt, geziert, pedantisch, haec vobis molesta et putida videri, ne obscurum esset aut p., Demosthenes p.

pŭto, 1. [1. putus] 1) (vorcl.) reinigen, putzen; dah. *a)* Bäume u. dergl. putzen = beschneiden, *p. vites, †vitem. *b)* ins Reine bringen, ordnen, rationem (*Plaut.*), rationes cum publicanis; auch (*Plaut.*) überdenken, überlegen, eam mecum rationem puto. Dah. *c)* Etw. seinem Werthe nach berechnen, anschlagen, si denariis CCCC Cupidinem illum putasset auf 400 Denare angeschlagen. 2) *tp. a)* Etw. dem innern Werth nach anschlagen, in Anschlag bringen, für Etw. ansehen, halten, achten, magni, pluris, minimi, tanti alqd; alqm pro nihilo; ratio supra hominem putanda est; in parentis numero alqm p., imperatorem in alqo numero; alqd in expetendis rebus, hominem prae se neminem, se solum beatum, legem nullam, non putare *sc.* legem. *b)* überlegen, erwägen, bedenken, mecum argumentis puta, *Plaut.*, dum haec puto, rem ipsam putasti, *Ter.*; illud debes putare, *multa, *multa dum suo tristi cum corde putans. *c)* in Folge von Berechnung, Ueberlegung u. Erwägung meinen, glauben, denken, vermuthen, sich vorstellen (vgl. credo, arbitror, censeo, existimo), p. deos, an Götter glauben, maximam gloriam in maximo imperio p., m. doppeltem *acc.*, alqd periculosum; m. *acc. c. infin.*, auch mit ausgelassenem esse im *infin.*; quod ille minime putabat *sc.* optandum esse, mihi ista valde probata sunt, quod item fratri puto; nec committere ut aliquando dicendum sit 'non putaram', das hatte ich nicht gedacht, *Cic. off. 1, 23, 81.*; erravit, lapsus est, non putavit *sc.* se quidquam mali commissurum, *Cic. p. Lig. 10, 29, 30.* u. Halm z. d. St.; putaram secus, *putares, man sollte denken; *wohl, vermuthlich; parenthetisch, *Cael.* u. *Vatin.* in *Cic. ep.*

pŭtrĕ-făcio, etc. 3. mürbe-, locker-, morsch machen, saxa; *pass.* putrefio.

*†**pūtresco**, — — 3. [puter] faul werden, verfaulen, morsch werden.

pūtrĭdus, *adj.* [puter] voll Fäulniß, morsch, dentes.

pŭtris s. puter.

pŭtus, *adj.* m. *sup.* (veraltet, fast nur in der Verbindung mit purus) ganz rein, blank, unvermischt, (*Plaut.*) purus putus est ipsus der leibhaftige; purus p. est sycophanta ein baarer, ächter S.; einm. (*Cic.*) meae putissimae orationes glänzende, schöne Reden.

Pydna, ae, *f.* [Πύδνα] Stadt in Macedonien. Davon Pydnaei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von P.

*pȳga, ae, *f.* [πυγή] der Hintere = nates.
Pygmaei, ōrum, *m. pl.* [Πυγμαῖοι] gleichsam die Fäustlinge, ein fabelhaftes Zwergvolk. Dav. *Pygmaeus, *adj.*, avis P., der Kranich.
Pygmălion, ōnis, *m.* [Πυγμαλίων] 1) König von Cypern, der sich in eine von ihm gebildete weibliche Statue verliebte, welche auf seine Bitten von der Venus belebt wurde, *Ov.* 2) König in Tyrus, Bruder der Dido, deren Gemahl Sichäus er tödtete, *Virg. Just.*
Pȳlădes, ae od. is, *m.* [Πυλάδης] Sohn des Königs Strophius, Freund des Orestes, daher sprichwörtlich *= ein zärtlicher Freund. Dav. -dēus, *adj.*, amicitia = sehr zärtliche.
Pȳlae, ārum, *f. pl.* [Πύλαι] die Pässe, Engpässe zwischen Gebirgen, 1) P. Tauri, †Amanicae, die aus Cappadocien nach Cilicien führten. 2) insbes. = Thermopylae, was man sehe. Davon Pȳlāicus, *adj.* = Thermopylä betreffend.
Pȳlaemĕnes, is, *m.* [Πυλαιμένης] König und Anführer der Heneti (in Paphlagonien), vor Troja getödtet.
Pȳlus u. Pylos, i, *f.* [Πύλος] Stadt in Messenien, von Neleus, dem Vater des Nestor, gegründet; Nelea, *Ov.* Davon *Pȳlius, *adj.*, pylisch, bisweilen = nestorisch, *subst.* Pylius = Nestor.
*†pȳra, ae, *f.* [πυρά] = rogus; auch (*Liv.*) ein Ort auf d. Oeta, wo Hercules sich verbrannte.
pȳrămis, ĭdis, *f.* [πυραμίς] die Pyramide.
Pȳrămus, i, *m.* 1) ein Jüngling zu Babylon, Geliebter der Thisbe, *Ov.* 2) Fluß in Cilicien.
Pȳrēne, es, *f.* [Πυρήνη] *eine Tochter des Bebryx, Geliebte des Hercules, auf dem nach ihr benannten pyrenäischen Gebirge begraben. Daher *das pyrenäische Gebirge. Hiervon Pȳrēnaei, montes u. saltus, u. *subst.* Pyrenaeus, i, *m.* das pyrenäische Gebirge, die Pyrenäen.
Pyrgi, ōrum, *m. pl.* [Πύργοι] Stadt in Etrurien. Davon -gensis, e, *adj.*
*†pȳrōpus, i, *m.* [πυρωπός] eine Metallmischung aus Erz und Gold, Bronze.
Pyrrha, ae, *f.* [Πύῤῥα] Tochter des Epimetheus und der Pandora, Gemahlin des Deucalion, *Ov.*
Pyrrhia, ae, *f.* Name einer diebischen Sklavin in einem alten Lustspiele des Titinius, *Hor.*
Pyrrho, ōnis, *m.* [Πύῤῥων] griechischer Philosoph aus Elis, Stifter der skeptischen Schule, Zeitgenosse Alexander des Großen. Dav. -nēi (-nii), ōrum, *m. pl.* die Anhänger des P., die Skeptiker.
Pyrrhus, i, *m.* [Πύῤῥος] 1) Sohn des Achilles u. der Deidamia, auch Neoptolemus genannt, Stifter eines Reichs in Epirus. Davon †Pyrrhĭdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des P., im *pl.* = die Bewohner von Epirus. 2) König in Epirus, der mit den Römern Krieg führte.
Pȳthăgŏras, ae, *m.* [Πυθαγόρας] berühmter griechischer Philosoph aus Samos ums Jahr 550 v. Chr., der in Unteritalien (Croton u. Metapontum), wo er sich niederließ, seine philosophische Schule gründete, die zugleich politische Zwecke verfolgte. Davon *a)* *Pȳthăgŏrēus, *adj.*; *subst.* ein Pythagoreer, *sing.* u. *plur.*, auch Pythagorea, die Lehre, das System des P., Platonem ferunt didicisse P. omnia. *b)* Pythagorĭcus, *adj.*; *subst.* (zweifelh.) Pythagorici, des P. Schüler und Anhänger.
Pȳtho, us, *f.* [Πυθώ] ältester Name von Delphi und dessen Umgegend. Davon Pȳthĭcus und Pȳthius, *adj.*, oraculum, Apollo, *incola od. *deus Apoll. Insbes. als *subst.* *a)* Pȳthia, ōrum, *n. pl.* [τὰ Πύθια] die pythischen Spiele, welche zuerst alle neun, später alle fünf Jahre zu Ehren des Apollo bei Delphi gefeiert wurden, *Ov.* *b)* Pȳthia, ae, *f.* [ἡ Πυθία] die Priesterin des Apollo zu Delphi.
Pȳthon, ōnis, *m.* [Πύθων] eine große Schlange bei Delphi, welche Apollo tödtete, woher er den Beinamen Pythius erhalten haben soll, *Ov.*
pȳtisso, 1. [πυτίζω] Wein beim Kosten verspritzen, [einm. *Ter.*
pyxis, ĭdis, *f.* [πυξίς] die Büchse, das Büchschen zu Salbe, Arznei u. dergl.

Q

Q. als Vorname = Quintus. — Q. F. F. S. = quod felix faustumque sit. — Quir. = Quirites.
quā, *adv.* [*sc.* parte, via, *abl. sing. fem.* vom *pron. relat.*] 1) auf welcher Seite, an welchem Punkte, wo; soweit als, wieweit, duae viae, qua; ad omnes aditus, qua adiri poterat; eā, qua; qua — eā, locus, qua; eādem qua ceteri fugere noluit; non quidquam, qua, kein Punkt, wo, qua despici poterat; omnia, qua visus erat. 2) in wie weit, in wie fern, in so fern, auf welche Art, wie, illuc qua veniam? *effuge qua potes, *qua facere possis. 3) qua — qua, theils — theils, sowohl — als auch, qua dominus, qua advocati, usi sunt qua suis quisque qua totius ordinis viribus. 4) *auf irgend eine Art, in irgend einer Hinsicht, irgendwie, wie πῃ, *Hor. carm. 3, 8, 25.* (jedoch ist die Lesart nicht sicher).
quā-cunque (quacumq.) [*abl. sing. fem.* von quicunque *sc.* parte] 1) wo nur, überall wo, q. iter fecit. 2) *wie auch immer.
*quādam-tĕnus, [*abl. sing. fem.* v. quidam] (gewöhnlich getrennt geschrieben) bis zu einem gewissen Punkte od. Ziele, est quadam prodire tenus, *Hor.*
Quādi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im südöstlichen Germanien, *Tac.*
quădra, ae, *f.* [quattuor] eigtl. †ein Viereck, dah. *a)* *Brodscheiben. *b)* *viereckiges Stückchen.
quădrāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* im *plur.* [quadraginta] je vierzig.
†**quădrāgēsimus**, *adj. num. ord.* [quadraginta] der vierzigste; insbes. †*subst.* -ma, ae, *f.* (*sc.* pars) der vierzigste Theil als Abgabe.
quădrāgies, *adv. num.* [quadraginta] vierzigmal, q. sestertium = vier Millionen.
quădrāginta, *adj. num. card.* [quattuor] vierzig.
quădrans, tis, *m.* [quattuor-as] der vierte Theil eines römischen as, dah. †überhaupt das Viertel, z. B. einer Erbschaft; als Münze, ein Viertelaß, drei unciae.
quădrantal, ālis, *n.* [quadrans] ein Maß für Flüssigkeiten, acht congii enthaltend, *Plaut.*
quădrantārius, *adj.* [quadrans] den vierten Theil eines as kostend.
quădrātus, *adj.* [*partic.* von quadro] viereckig, saxum q., Quaderstein, agmen q. s. agmen. Hiervon *subst.* quadrātum, i, *n.* ein Viereck; sprichw. (*Hor.*) mutare quadrata rotundis, Viereckiges ändern in Rundes (vom Bauwesen entlehnt) = aus einem Extrem ins andere übergehen.

quădrĭduum (nicht quatriduum), ii, *n.* [quattuor u. dies] eine Zeit von vier Tagen.

quădriennium, ii, *n.* [quattuor-annus] eine Zeit von vier Jahren. [vierfach, dividere.

quădrĭfāriam, *adv.* [quattuor] in vier Theile,

***quădrĭfĭdus,** *adj.* [quattuor-findo] vierspaltig, in vier Theile gespalten.

quădrīgae, ārum, *f. pl.* [statt quadrijugae aus quattuor-jugum] (selt., dicht. u. spät. im *sing.*) das Viergespann, Gespann von vier Rossen, auch vierspänniger Wagen, bes. zu kriegerischen Zwecken, q. falcatae, vierspänniger Sichelwagen, bei öffentlichen Spielen und Wettkämpfen, zu Festzügen, Staatsfahrten u. dergl., vorzugsweise als Attribut dem Jupiter, dichterisch auch den Gestirnen, der Morgenröthe, der Nacht beigelegt; sprichw. (*Hor.*) navibus et quadrigis aliquid petere mit der größten Anstrengung, mit allen Segeln, auch Bild großer Schnelligkeit, feierlichen, stattlichen Ganges, quadrigis albis, *Plaut.;* cursu corrigam tarditatem tuam cum equis, tum vero, quoniam scribis poëma ab eo nostrum probari, quadrigis poëticis, *Cic. ad Q. fr. 2, 13, 2.*, cujus in adolescentiam per medias laudes quasi quadrigis vehentem transversa incurrit misera fortuna rei publicae, *Cic. Brut. 97, 331.* u. Jahn z. d. St.

quădrīgārius, *adj.* [quadrigae] zum wettfahrenden Viergespann gehörig, daher *subst.* -ārius, ii, *m.* der Wettfahrer.

quădrīgātus, *adj.* [quadrigae] mit der Figur eines Viergespanns bezeichnet (von einer Münze).

***quădrĭjŭgus,** u. *-jŭgis, e, *adj.* [quattuor-jugum] vierspännig; davon *subst.* -jŭgi, ōrum, *m. pl.* (*sc.* equi) das Viergespann.

quădrĭ-lībris, e, *adj.* [quattuor-libra] (*Plaut.*) vierpfündig.

quădrīmŭlus, *adj. dem.* von quadrimus.

quădrīmus, *adj.* [quattuor] vierjährig, Cato, infans, (*Hor.*) merum.

quădringēnārius, *adj.* [quadringeni] aus vierhundert bestehend. [vierhundert.

quădringēni, *adj. num. distr.* [quadringenti] je

quădringentēsĭmus, *adj. num. ord.* [quadringenti] der vierhundertste. [centum] vierhundert.

quădringenti, ae, a, *adj. num. card.* [quattuor-

quădringenties, *adv. num.* [quadringenti] vierhundertmal. [Theile getheit, vierfach.

quădrĭpartītus, *adj.* [quattuor-partio] in vier

quădrĭrēmis, e, *adj.* [quattuor-remus] mit vier Reihen Ruderbänken versehen, vierruderig, q. navis u. bl. quadriremis als *subst.*

***quădrĭvium,** ii, *n.* [quattuor-via] Ort, wo vier Wege zusammenlaufen, der Kreuzweg.

quădro, 1. [quadrum] 1) *trans.* eigtl. viereckig machen, dah. q. acervum, dem Haufen die volle Zahl von 4000 Talenten geben, *Hor.; tp.* einer Sache das gehörige Ebenmaß geben, sie gehörig fügen, orationem. 2) *intrans.* *sich ins Gevierte fügen, omnis in unguem arboribus positis secto via limine quadret = alle Wege zwischen den einzelnen Reihen der Weinstöcke müssen nach allen Seiten hin gleiche Zwischenräume haben, wie die Quincunx der Bäume (vgl. quincunx); dah. (seltner) überh. zu dem Ganzen stimmen, passen, sich schicken, eam conjunctionem quadrare et perfici volumus, hoc ad multa q., omnia in istam q. apte videntur, tibi ita quadrat, omnia in illis fuisse paria; insbes. v. Zahlen, zutreffen, stimmen.

quădrum, i, *n.* [quattuor] das Viereck; *tp.* redigere omnes sententias in q. rhythmisch abschließen.

quădrŭpĕdans, tis, *adj.* [quadrupes] auf vier Füßen gehend, galoppirend, canterius, *Plaut.*, *sonitus q. eines galoppirenden Pferdes; **subst.*, der Renner, das Rennpferd.

quădrŭpes, ĕdis, *adj.* [quattuor-pes] vierfüßig; meist von Menschen, indem dann ihre Arme zugleich als Füße betrachtet werden, constringere aliquem quadrupedem, Jemdm. Hände und Füße binden, *Ter.* Hiervon häufig *subst. gen. com.* ein vierfüßiges Thier.

quădrŭplātor, oris, *m.* [quadruplor] eigtl. der Vervierfacher, dah. ursprünglich wahrscheinlich eine Art Ankläger oder Denuncianten, welche den Antrag auf vierfältige Strafe stellten und selbst auch den vierten Theil der Strafe erhielten, im Lauf der Zeit aber allgemeine Bezeichnung von Anklägern von Profession aus bloßer Gewinnsucht und Chikane; vgl. Halm zu *Cic. div. in Q. Caecil. 7, 24.;* auch übertragen auf Richter, die nach ihrem Vortheile entscheiden, populum Romanum quadruplatoris et interceptoris litis alienae personam laturum, *Liv. 3, 72, 4.* u. Weißenborn z. d. St.

quădrŭplex, īcis, *adj.* [quattuor-plico] 1) vierfältig, vierfach, ordo. 2) *im *pl.* = quattuor.

quădrŭplĭco, 1. [quadruplex] (vorcl.) vervierfachen, numerum. [den quadruplator machen.

quădrŭplor, *dep.* 1. [quadruplus] (*Plaut.*) *intrans.*

†**quădrŭplus,** *adj.* [quattuor] viermal so viel wie etwas Anderes, vierfach; meist als *subst.* -um, i, *n.* das Vierfache.

quaerĭto, 1. [*intens.* v. quaero] eifrig nach Etw. streben, =suchen, insbes. durch Fragen zu erforschen suchen, genau wissen wollen, *Com.*

quaero, sīvi, sītum, 3. 1) suchen, nach Etwas suchen, aliquem, (*Plaut.*) hospitium, (*Phaedr.*) escam in sterquilinio; omnino illud honestum quod ex animo magno excelso magnificoque quaerimus aus einer erhabenen, edlen Seele hervorgehend, wir 'in einer erhabenen, edlen S.' Hiervon *a)* etwas Fehlendes suchen, sich sehnen nach, vermissen, Siciliam in Sicilia, Persas et ludos et imbellem Asiam, tribunicium auxilium, occasionem praetermissam. *b)* Etwas zu erwerben=, zu verschaffen suchen, und prägn. erwerben, sich verschaffen, verdienen, victum, *Ter.;* honeste rem mercaturis faciendis, opus est quaesito, ich bedarf des Erwerbs, nummos aratro ac manu; q. copiam; (*Ter.*) in quaerendo conterere vitam; (*Hor.*) finis quaerendi, eine bestimmte Gränze im Schätzesammeln; quaesita, Erworbenes, bes. gesammelte Schätze; sedem condendaeque urbis locum, locum seditionis (vgl. Weißenborn zu *Liv. 1, 1, 8.*); sibi honores, ignominiam alicui, invidiam in aliquem zu erregen streben; m. *acc.* der Sache, *dat.* der Person und des Zwecks, u. Präpos. ex, quo mihi ex cujusquam amplitudine aut praesidia periculis aut adjumenta honoribus quaeram, *Cic. p. leg. M. 24, 70.;* †mors quaesita = Selbstmord. *c)* überh. nach Etw. streben oder trachten, erstreben, ausfindig zu machen streben, auf Etw. sinnen, denken, q. fugam Gelegenheit zur Flucht, sibi remedium, (*Hor.*) virtutem, superbiam, pauperiem, requiem, risus, fugam morbi, tempora erspähen, abpassen, modos denken, sinnen auf; *† m. *infin.*, sich bemühen, (wie ζητεῖν). *d)* von Sachen, erfordern, erheischen, nöthig haben, repens bellum dictatoriam potestatem q., illud q. elo-

quentiam oratoris. 2) zu erfahren suchen, *a*) fragen, forschen, alqd, de alqa re, de alqo, q. aliquid ab, ex, de aliquo, Jemd. um Etwas fragen; quaero num illud feceris; quaesivit, si (ob) incolumis evasisset; in quaerendo. Insbes. si quaeris (quaerimus, quaeritis), auch si verum q. = wenn man die Wahrheit wissen will, quid quaeris? oder noli quaerere, kurz, mit Einem Worte. *b*) gerichtlich untersuchen, eine gerichtliche Untersuchung anstellen, Verhör halten, de morte alicujus, q. de pecuniis repetundis, conjurationem servorum; q. de servo in dominum, einen Sklaven zum Nachtheil des Herrn peinlich befragen. *c*) überh. Etwas zum Gegenstand einer Untersuchung, Verhandlung machen, Etwas untersuchen, über Etwas verhandeln, tempus profectionis quaeritur, ratio perficiendi quaerebatur, quaeramus unamquamque reliquorum sententiam; dixit de adolescente perdito ac dissoluto; nos autem de constanti viro ac sapiente quaerimus; (*Hor.*) amoto quaeramus seria ludo.

†**quaesītio**, ōnis, *f.* [quaero] = quaestio 2. *a*).

quaesītor, ōris, *m.* [quaero] der Untersucher in einer Criminalsache, der Untersuchungsrichter, Gerichtspräsident; so gewöhnlich vom Prätor, der bes. die Untersuchung in peinlichen Sachen zu leiten hatte, aber auch von Jembm., der an seiner Stelle einer gerichtlichen Untersuchung vorstand (bes. ein judex quaestionis; s. judex.).

***quaesītum**, i, *n.* [*partic.* v. quaero] d. Erworbene, auch die Frage.

quaesītus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* v. quaero] 1) gesucht, affectirt, gezwungen, gekünstelt, vitabit quaesita nec ex tempore ficta, ut numerus non quaesitus, sed ipse secutus esse videatur, (*Tac.*) asperitas, comitas. 2) ausgesucht, auserlesen, außerordentlich, epulae quaesitissimae, *Sall.*, quaesitior adulatio, leges quaesitiores, honores, poenae quaesitissimae, *Tac.*, libidinibus in omnem fere aetatem sexumque quaesitissimis, *Aurel. Vict.*

quaeso, —— 3. [alte Ausspr. v. quaero] (vorcl.) suchen; gew. bitten, erbitten, q. deos ut etc., q. a vobis ut etc.; id unum q.; q. eum consulem faciatis; a te peto et quaeso; nicht selten auch absol. im Satze eingeschoben, ich bitte und (quaesumus) wir bitten, auch ich bitte dich, ums Himmels willen! tu, quaeso, crebro ad me scribe, quamobrem aggredere, quaesumus et etc.; ubinam est quaeso? (*Ter.*) quaeso, etiamne tu has ineptias?

quaestĭcŭlus, i, *m. dem.* von quaestus.

quaestio, ōnis, *f.* [quaero] 1) (*Plaut.*) das Suchen, esse quaestioni od. in quaestione alicui, von Jemdm. gesucht werden. 2) die Frage, Untersuchung, sowohl *abstr.*, das Befragen, Untersuchen (q. captivorum; res in disceptationem quaestionemque vocatur wird untersucht, habere q. de alqa re, magna q. est, es fragt sich sehr, res versatur in q. wird untersucht), als *concr.*, Gegenstand der Frage, Untersuchung, Thema, Materie, perdifficilis est q. de natura deorum; exsistit hoc loco quaestio quaedam subdifficilis num etc., hac quaestione animorum (über die menschliche Seele) explicata, dividere totam de dis immortalibus quaestionem in partes quattuor, ponere quaestionem; insbes. *a*) die öffentliche gerichtliche Untersuchung, die Criminaluntersuchung, zuweilen mit Folterung verbunden, dah. im Deutschen auch Folterung bisweilen, constituitur quaestio de morte alcjs, de furto, instituere q. de morte alcjs, q. habere de servis in filium, de alqa re, auch *Liv. 33, 28.* quaestionem ex his haberi; mortis paternae de servis paternis quaestionem habere, verberibus ac tormentis quaestionem habere pecuniae publicae, Schläge und Folter bei der Untersuchung über ꝛc. anwenden, servos in quaestionem dare, ferre, postulare, polliceri; quaestionem facere alcui, q. postulare, q. ponere, ferre in alqm, de re q. ferre, quaestionem inter sicarios exercere, minitari quaestiones servorum et tormenta alcui, decernere alcui, de re q., mandare consulibus q. extra ordinem, quaestionem dimittere einstellen, praeesse quaestioni, die Untersuchung leiten, ihr vorstehen (vom Prätor od. demjenigen, der an seine Stelle trat; s. quaesitor); judex quaestionis s. judex; q. perpetuae, die seit 149 v. Chr. eingerichteten stehenden Commissionen oder Gerichtshöfe (Eidgeschwornengerichte), welche unter dem Vorsitze der Prätoren oder einer von diesen bestellten Person die wichtigeren Criminalsachen untersuchten und in ihnen ein Urtheil fällten. *b*) die durch gerichtliche Untersuchung od. Folterung gewonnenen Aussagen, Geständnisse, indicia, quaestiones deferre; testimonia, pacta conventa, quaestiones; auch Untersuchungsprotocoll, -Acten, obsignare q., conscribere.

quaestiuncŭla, ae, *f. dem.* von quaestio.

quaestor, ōris, *m.* [statt quaesitor von quaero] in der älteren Zeit ständige Untersuchungsrichter, welchen die gerichtliche Verfolgung und Anklage bei peinlichen Verbrechen zukam (vgl. duumviri perduellionis), vollständig quaestores parricidii, gewöhnlich bl. quaestores, wie bei *Liv. 2, 41, 11.* a quaestoribus Caesone Fabio et L. Valerio diem dictam perduellionis. *3, 24, 3.*; diese Quästoren aber waren wahrscheinlich schon als peinliche Untersuchungsrichter zugleich Vorsteher des öffentlichen Schatzes, und blieben das Letztere, als sie aufhörten gegen peinliche Verbrechen einzuschreiten, ausschließlich als die eigentlichen Cassen- und Steuerbeamten des röm. Staats, deren zuletzt zwanzig waren, u. später wurden auch den in die Provinzen abgehenden Consuln und Prätoren Quästoren beigegeben, welche die Abgaben für den Staat einnahmen, den Soldaten den Sold auszahlten u. dergl. m., mitunter auch vom Feldherrn als Legaten verwendet wurden; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 52, 1.*

quaestōrius, *adj.* [quaestor] zu einem Quästor gehörig, Quästor-, aetas q. das man haben mußte, um Q. zu werden; scriba q. bei einem Q.; scelus q. von einem Q. begangen; porta q., ein Thor im Lager, in dessen Nähe das Zelt des Quästor war; *subst.* quaestorius, ii, *m.* ein gewesener Q., ein Mann von quästorischem Range, auch *subst.* quaestōrium, ii, *n.* *a*) das Zelt des Quästor im Lager. *b*) die Wohnung des Quästor in der Provinz.

quaestuōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quaestus] 1) einträglich, Vortheil bringend, vortheilhaft, mercatura; res q. alicui. 2) von Personen, auf seinen Vortheil bedacht, gewinnsüchtig, homo; †viel Vortheil aus Etw. ziehend, sich bereichernd, Nasamones, gens Syrtica, navigiorum spoliis q. dem die Beute von gestrandeten Schiffen reichen Ertrag gewährt.

quaestūra, ae, *f.* [quaestor] das Amt eines Quästor, die Quästur; meton. die Casse des Quästor, einm. *Cic.*

quaestus, us, *m.* [quaero] 1) die Erwerbung, Gewinnung einer Sache, der dauernde u. fortgesetzte Gewinn, Vortheil aus Handelsgeschäften u. dgl. (vgl. fructus, lucrum, emolumentum, commodum, compendium), q. pecuniae Erwerbung; quibus fides, decus quaestui sunt die gleichsam handeln mit ꝛc., habere quaestui alqm, rem publicam, sich

auf Jemds. Kosten bereichern, Vortheil aus der Verwaltung des Staats ziehen, pecuniam relinquere in quaestu auf Interessen; das Gewerbe, Verdienst der Buhldirnen, auch *Cic. p. Sest. 11, 26.* v. Gabinius, cum quasi quaestum faceret, trotz seines schmutzigen Erwerbs, bei *Hor. sat. 2, 6, 19.* vom ungesunden Herbste Libitinae quaestus acerbae, weil man im Tempel der Libitina (vgl. Libitina) für jede Leiche eine Gebühr zu entrichten hatte, auch in demselben Alles, was zum Begräbniß gehörte, verkauft oder vermiethet wurde.

quā-lĭbet, *adv.* 1) wo es auch sei, überall, *Plaut.* 2) *auf jede beliebige Weise.

quālis, e, *adj.* 1) *interr.* welcherlei? wie beschaffen? 2) *relat.* mit und ohne einem correspondirenden talis, dergleichen wie, wie. 3) *indef.* als philosophischer *t. t.*, von irgend einer Beschaffenheit, quae appellant qualia.

quālis-cunque (-cumque), *adj.* 1) *relat.* wie nur beschaffen (Jemd. oder Etwas sei), von welcher Art auch immer. 2) *indef.* Jeder ohne Unterschied, von irgend welcher Beschaffenheit.

quālitas, ātis, *f.* [qualis] (bei Cicero nur als philos., von ihm gebildetes Kunstwort) die Beschaffenheit.

*†**quālĭter,** *adv.* [qualis] 1) *interr.* wie? 2) *relat.* so wie.

†**quālĭter-cunque** (-cumque), *adv.* wie auch immer, auf was immer für Art.

quālum, i, *n.* oder -lus, i, *m.* (vor- u. nachcl., (poet.) der geflochtene Korb.

quăm, *adv.* bis zu welchem Grade, in welchem Grade, wie sehr (vgl. atque, quemadmodum, quomodo, qui, ut, sicut), I) in der Correlation, 1) in Vergleichungen, *a)* correspondirend mit einem entweder ausdrücklich dastehenden oder leicht zu ergänzenden tam, quam quisque pessime fecit, tam maxime tutus est je — desto (*Sall.*); tam consimilis est quam potest so ähnlich wie, als möglich, tam confido quam potest, *Plaut.;* gewöhnlich beim *superl.* ohne tam mit u. ohne possum, quam maxima possum voce dico mit so starker St. als möglich, quam maximis potest itineribus, in möglichst starken Tagemärschen, quam celerrime potest; quam maximus numerus, praesidium quam amicissimum, (*Liv.*) cum tyranno, quam qui unquam, saevissimo; quam saepissime, quam primum, so bald als möglich, möglichst bald; auch (*Plaut.*) nimis quam, möglichst sehr, gar sehr, (*Ter.*) quam familiariter = tam f. quam potest; (*Brut.* in *Cic. ep.*) valde quam paucos habet gar sehr wenige, (einm. *Cic.*) sane quam refrixit; auch ist tam zu ergänzen in den dichterischen Wendungen, nocte, quam longa est = die ganze lange Nacht, hiemem, quam longa (est). *b)* correspond. mit tantus, tanti, tanto, s. tantus. *c)* *mit einem dastehenden od. zu ergänzenden sic. *d)* in der Correlation mit einem *comparat.* u. comparativen Begriffen, plures, plus q., artem juris habebitis magis magnam atque uberem quam difficilem atque obscuram, magis audaciter q. parate, longior quam latior, nach malle, praestat; bisw. nach einem *posit.*, indem anfänglich eine Vergleichung nicht beabsichtigt wurde, tacita bona est mulier quam loquens, *Plaut.*, nec me ars mea quam benevolentia perturbat, *Curt.;* nach Ausdrücken, in denen der Begriff des Vorzugs liegt, wie statuo, *Corn.*, volo, *Liv.*, probo, *Tac.*, nach aeque, supra (mehr), ultra (weiter), contra, secus, alius, aliter, alibi, dissimilis, diversus (s. diese WW.); auch nach Zahlbegriffen, haud centesimam partem laudat, quam, *Plaut.*, vix dimidium, quam quod acceperat, *Liv.;* quam pro s. pro. *e)* in der Correlation mit Zeitbegriffen, als, nachdem, postero die, postridie, pridie, saeculis multis ante, post diem, septimo die, quam. II) außer der Correlation, in der Frage und im Ausruf, bei *adv.*, *adj.* u. *verb.*, wie, wie sehr, quam multa, quam paucis! quam nihil praetermittis, wie übergehst du nichts! quam nihil tamen explicas; quam cupiunt laudari! quam vellem ad illas pulcherrimas epulas me invitasses; quam sint morosi, vel ex hoc intelligi potest; auch wie wenig, in ironischer Rede, attende jam, quam ego non defugiam etc.; vide quam sim in isto genere deus, quam par vestrum factum est (facto ei), quod etc.

quam-diu, *adv.* 1) *interr.* wie lange? 2) *relat.* so lange als.

*†**quam-lĭbet,** *adv.* so viel es beliebt, so sehr auch, wenn auch noch so, q. infirmus, occupat egressas q. ante rates sie mögen nun noch so weit voraus gekommen sein.

quam-ob-rem, *adv.* 1) *interr.* warum? aus welcher Ursache? 2) *relat.* weßwegen, weßhalb, illud est, quamobrem haec commemorarim; oft dient es zur Anknüpfung eines Hauptsatzes, deshalb, und deshalb.

quam-plūres, a, *adj.* im *pl.* (vorcl. u. spät.) sehr viele.

quam-prīmum, *adv.* s. quam I) 1).

quam-quam oder quanquam, *conjct.* obgleich, obschon, wiewohl, wie sehr immer, worin zugleich liegt, daß man die Wirklichkeit eines eingeräumten Hindernisses anerkenne; dah. in class. Prosa mit dem *indic.* verbunden, mit dem *conj.* nur, wenn auch ohne quamquam derselbe stehen würde, insbesondere in Folge eines andern Conjunctivsatzes, quamquam sint (möglicherweise) in quibusdam malis, tamen hoc nomen beati longe et late patet; erant multi, qui, quamquam non ita rem se habere arbitrarentur, tamen — libenter id, quod dixi, de oratoribus illis praedicarent; ita nobismet ipsis accidit, ut quamquam essent multo magis alia lugenda, tamen hoc doleremus; bei Dicht. u. spät. Prosaikern dagegen überhaupt oft m. *conj.* Insbes. *a)* oft ohne einen Nachsatz, zur Modificirung od. Berichtigung des Vorhergehenden, im Deutschen indessen, und doch, jedoch u. dgl. *b)* ohne eigenes Verbum einem Particip oder Adjectiv beigefügt (in class. Prosa selten), arma, q. vobis invisa, viro acri et q. adverso populi partium, *Sall.*

quam-vīs, *conjct.* (eigtl. wie sehr =, wie du willst; vgl. quantumvis) drückt aus, daß man es dem Ermessen des Andern überläßt, einen beliebig hohen Grad eines Hindernisses zu denken, wie sehr auch, wenn auch noch so, so sehr auch, dah. in class. Prosa mit dem *conj.*, jedoch schon bei *Corn.* u. *Liv.* bisweilen mit *indic.*, häufiger bei Spätern u. bei Dichtern; insbes. *a)* ohne Verbum mit *adj.* u. *adv.*, in class. Prosa aber dem Wesen der Partikel entsprechend fast immer mit dem Positiv, nicht Superlativ, quivis, quamvis indignus, quamvis multi, q. copiose, einm. *Cic. de or. 3, 26, 103.* q. vitiosissimus orator. *b)* bisweilen in einer in Prosa und Numerus andern Form des Verbum velle als vis, verbunden, quam velit sit potens, quam voletis multi, facinus quam vultis improbum, quam volent in conviviis faceti, quam volent impudenter. *c)* quamvis licet s. licet.

quā-nam, *adv. interr.* wo denn?

quandŏ, 1) *adv.* zu welcher Zeit, wann, *a) in-*

terr. wann? *b) relat.* non intelligitur, quando obrepat senectus. *c) indef.* je, jemals, ne q., num q., si q.; si q. unquam. 2) *conjct. a) tempor.* als, da, tum q. *b)* (sehr selten bei *Cic.*) causal, weil ja doch, weil nun einmal (von einem allgemein bekannten und unbestrittenen Grunde, den auch der Angeredete als solchen anerkennen muß; vgl. quoniam, quandoquidem), q. vobis ita placet, q. id certum atque obstinatum est, q. virtus est affectio animi constans.

quandŏ-cunque (quando-cumque), *adv.* (meist poet.) 1) *relat.* zu welcher Zeit nur, so oft nur, so bald nur, q. trahunt invisa negotia Romam, †q. fors obtulerat; m. *conj.*, *Curt. Prop.* (vgl. quicunque). 2) *indef.* irgend einmal, zu seiner Zeit, q. mihi poenas dabis; so auch durch ein Wort getrennt, quando consumet cunque.

quandŏque, *adv.* 1) = quandocunque 1); auch alterthümlich in causalem Sinne, als verstärktes quando, da ja, da doch, da denn, *Liv. 8, 7, 15.* und Weißenborn z. d. St. 2) = quandocunque 2).

quandŏ-quidem, *conj.* weil ja nun einmal, (verstärktes quando).

quantillus, *adj.* (*Plaut.*) *dem.* von quantus.

quantŏpĕre (jetzt meist getrennt quanto opere geschrieben), eigtl. mit wie vieler Arbeit, daher als *adv.* wie sehr.

quantŭlus, *adj.* [*dem.* von quantus] wie klein? wie gering? wie wenig? q. nobis videtur sol! quantulum judicare possemus.

quantŭlus-cunque (-cumque), *adj. relat. indef.* wie klein auch immer, so wenig auch, de hac mea, q. est, facultate, quantulumcunque dicebamus; auch getrennt quantulum id cunque est.

quantus, *adj.* [quam] *relat.* und *interrog. adjectiv-pron.*, 1) *relat. a)* wie groß, wie lange, ohne Correlation zu tantus, in der Correlation zu tantus oft durch als, wie zu übersetzen, exercitum et pecuniam, quantam vellent, quantus non unquam antea, exercitus venit, tantam multitudinem interfecerunt, quantum fuit diei spatium als die Länge des Tags es erlaubte, quanta maxima celeritate potui, so schnell als ich nur immer konnte, auch (*Ter.*) quantus quantus, so groß auch immer; insbes. *a) subst.* quantum, wie viel, q. agri, temporis, loci, animi; *†quantum ad alqm, alqd, soweit einen od. Etwas betrifft; (*Plaut.*) quantum quantum, so viel auch immer; auch als *adv.* wie viel, in wie weit, so viel als, in wie fern, tantum nocebatur, quantum efficere poterant, q. fieri potest, (*Hor.*) non possis oculo q. contendere Lynceus; *†in quantum, *non tantum quantum, mihi non tantum furesque feraeque curae sunt quantum etc., nec tantum Veneris quantum studiosa culinae. *b) gen. pret.* quanti, um wie viel, wie theuer, wie hoch, auch quanti quanti, so hoch es auch sei. *c) abl.* quanto, um wie viel, bei *comp.* und comparativen Begriffen, quanto — tanto, je — desto; (*Tac.*) quanto m. *pos.* u. folg. tanto m. *comp.* 2) *interrog.* und ausrufend, wie groß, quanta notitia antiquitatis! quantum frumenti? quanti emisti? scis, quanti te faciam; quanto haec dissimulari praestet?

quantus-cunque (quantuscumque), *adj. relat. indef.* so groß auch immer, so viel auch immer, bona quantacunque erant, quantumcunque possim, quantumcunque itineris (eine wie große Strecke Wegs nur immer) equitatu efficere poterat; auch so unbedeutend nur immer, celebritatem quantaecunque, de Romanis tamen victoriae partae, ego is, qui sum, quantuscunque sum ad judicandum wie wenig ich auch zum Urtheilen geeignet bin, quae (oratio et facultas), q. in me est, nunquam amicorum periculis defuit; ohne Verbum, unum q. gaudium, *Liv.*

quantus-lĭbet, *adj.* so groß er nur sei, beliebig groß, quantalibet magnitudo.

quantus-vīs, *adj.* [volo] so groß- oder so viel wie du willst, noch so groß, beliebig groß, -viel, q. copiae, quantaevis classi satis; *neutr. subst.* huic des quantumvis, *Plaut.*, quantumvis tolle, *Hor.*; quantumvis als *conjct.* so sehr auch, ohne Verbum, ille catus q. rusticus, *Hor.*

quā-propter, *adv.* 1) *interr.* warum? 2) *relat.* weßhalb, warum, *Ter.*; (selten *Cic.*) zum Anknüpfen eines consecutiven Hauptsatzes, deswegen, deshalb.

quā-quā, *adv.* [*abl. sing. fem.* v. quisquis] (vorcl.) = quacunque.

quā-re, *adv.* 1) wodurch, permulta sunt, q. intelligatur. 2) aus welchem Grunde, warum, *interrog.* u. *relat.*, q. negasti? utendum est excusatione q. id necesse fuerit, multae res, q., omnia q.; zum Anknüpfen eines consecutiven Hauptsatzes, daher, darum, deshalb, deswegen.

quartădĕcĭmāni, ōrum, *m. pl.* [quartus decimus] die Soldaten der vierzehnten Legion, einm. *Tac.*

quartānus, *adj.* [quartus] zum vierten gehörig, febris q. viertägige, als *subst. a)* -āna, ae, *f.* (*sc.* febris) das viertägige Fieber. *b)* †-āni, ōrum, *m. pl.* die Soldaten der vierten Legion.

quartārius, ii, *m.* [quartus] das Viertel eines Maßes, bes. eines sextarius, Quartier, Mäßchen.

quartus, *adj. num. ord.* [quattuor] der vierte, pars; (*Hor.*) ad quartam jaceo *sc.* horam. Hierv. als *adv. num.* quartum und *-to, zum vierten Male.

quartus-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* [quattuordecim] der vierzehnte.

quā-sī, *adv.* 1) in hypothetischen Vergleichungssätzen, wie wenn, als ob, gleichwie, *a)* gewöhnlich correspondirend mit den Vergleichungswörtern, sic, ita, tam, perinde, proinde, idem, fit idem quasi natus non esset omnino, auch (*Ter.*) assimulabo quasi nunc exeam. *b)* ohne Vergleichungspartikel, quid ego his testibus utor, quasi res dubia sit aut obscura, (*Plaut.*) quasi si; auch m. *partic.*, hostes maximo clamore insecuti, quasi partā jam atque exploratā victoriā; insbes. schließt sich oft quasi, quasi vero einwendend, berichtigend, meist ironisch in freierer Weise an das Vorhergehende an, gerade als wenn, als ob, medico tria milia jugerum (dedisti), quasi se sanasset, quasi vero mali atque scelesti tantummodo in urbe et non per totam Italiam sint. 2) in reinen Vergleichungssätzen bei Angabe des Factischen, gleichwie, wie, q. poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur, sic vitam adolescentibus vis aufert. 3) (häufig mit quidam verbunden) durch Verkürzung des Vergleichungssatzes ohne eigenes Verbum, zur Milderung und Entschuldigung eines bildlichen oder vollern und kühnern Ausdruckes, gleichsam, philosophia artium omnium procreatrix quaedam et q. parens. 4) zur Bezeichnung einer Annäherung an ein qualitatives od. quantitatives Verhältniß, fast, beinahe, unus quasi animus, praesidium quasi duum milium.

quăsillum, i, *n.* od. -us, i, *m. dem.* von qualum od. -us, das Spinnkörbchen.

quassātio, ōnis, *f.* [quasso] (selten) das heftige Schütteln, die Erschütterung, capitum.
quasso, 1. [*intens.* v. quatio] 1) *†oft und heftig schütteln, -schlagen, -erschüttern, caput; q. hastam, ramum super tempora, tecta. Insbes. = schüttelnd beschädigen, zerschlagen, zerschmettern u. dergl., naves quassatae leck gewordene, *classis quassata ventis; quassata muri, die gemachte Bresche; *tp.* q. res publica gestürzt, zerstört. 2) **intrans.* schütteln = sich schütteln.
1. quassus, us, *m.* (vorcl.) das Schütteln, Erschüttern, nur *abl.* attrectatu et quassu saevum amplificatis dolorum, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*
2. quassus s. quatio.
quā-tĕnus, *adv.* 1) wie weit, in wie fern, bis zu welchem Punkte oder Grade; von der Zeit, wie lange. 2) *tp.* *a*) in so fern als, in wie fern. *b*) *† = quoniam, weil-, da einmal.
quāter, *adv. num.* [quattuor] viermal; *q. deni, vierzig; *ter et quater, *terque quaterque = immer wieder, öfter, auch sehr, terque q. beati.
quāterni, ae, a, *adj. num. distr.* [quattuor] je vier, jedes Mal vier.
quătio, quassi, quassum, 3. 1) schütteln, erschüttern, auch schlagen, stoßen, stampfen, erschüttern, caput, *alas, *ventus q. aquas, *verbera = flagella; *securim, †scuta, †manibus catenas, *q. populum risu tüchtig lachen machen; *q. ungula campum stampft das Feld, *pede terram; *quatitur terrae motibus Ide; (*Ter.*) q. alqm foras, *prae se vor sich hertreiben. Hiervon schüttelnd beschädigen, zerschlagen, zerschmettern, muros arietibus, navis quassa leck geworden, *rates, *myrrha zerrieben, *tegula, *quassae faces, Stückchen Kienholz, (*Plaut.*) olla quassa, ein zerbrochener Topf. 2) *tp.* *a*) den Geist heftig bewegen, -erschüttern, -innig rühren, quod aegritudine quatiatur, *mentem. *b*) * plagen, beunruhigen u. dergl., oppida bello, anhelitus creber q. artus, horror membra; equum cursu ermüden, abmatten, †vox quassa geschwächte, gebrochene.
quātrīduum s. quadriduum.
quattuor (quatuor), *adj. num. card.* vier.
quattuor-dĕcies, *adv. num.* (spät.) = quater decies, vierzehnmal.
quattuor-dĕcim, *adj. num. card.* vierzehn; sedere in q. (ordinibus), auf den vierzehn vordersten Ritterbänken im Theater sitzen = Ritter sein.
quattuor-virātus, us, *m.* das Vierherrnamt, *Asin. P.* in *Cic. ep.*
quattuor-vĭri, ōrum, *m. pl.* Viermänner, eine Commission von vier Männern zur Besorgung irgend einer öffentlichen Angelegenheit, insbes. in den Municipien u. Colonieen, die Ortsobern, Bürgermeister.
quĕ, *conjct.* (einem Worte enklitisch angehängt, selbst Präpositionen, jedoch mit Rücksicht auf den Wohlklang und bequemere Aussprache, inque, deque, dag. ob easque res, sub occasumque, reque de publica, auch erst dem zweiten Worte angehängt, weil dieses mit dem vorhergehenden Einen Begriff bildet, ea reque, tot tam variisque virtutibus bei *Cic. Tusc. 4, 38, 83. 5, 25, 72.* u. Fischer z. d. St.; bei Dichtern oft mit größerer Freiheit versetzt), 1) verbindet Begriffe und Gedanken, von denen der zweite als mit dem ersten zusammengehörend, als ein Anhang, eine Ergänzung oder Erweiterung des ersten bezeichnet werden soll (vgl. ac, et), und, senatus populusque Romanus, se suaque, potestas vitae necisque. Insbes. vermöge Zusammenhangs und Inhalts der Sätze (vgl. ac, et) im Deutschen oft zu übersetzen *a*) und überhaupt, und sogar, und am Ende, nostra consilia quaeque in castris gerantur, a Thracibus barbarisque auxiliis, vimina materiamque, quoniamque ita comparata est ratio vitae naturaeque nostrae, ludibrioque erant minae tribuni, vincebatque auxilio loci paucitas. *b*) und somit, und daher, und — denn, fugere perseveravit auxilioque tempestatis ex conspectu abiit; videbaturque aeque diuturnus labor. *c*) und zwar, scribas saepissime maximeque, quid vobis faciendum putes, multis gravibusque vulneribus; dah. oft auch explicativ und durch nämlich od. das heißt zu übersetzen, ad Rhenum finesque Germanorum, dum hostium copiae augerentur equitatusque reverteretur, omnia exempla cruciatusque, plurimos circum se ambactos clientesque habet, a quo incepto studioque. *d*) Entgegengesetztes, als Ergebniß und Folge anknüpfend, und dagegen, aber, sondern, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita judicet, iter eorum moratur atque impedit interdicitque omnibus, ne quemquam interficiant. *e*) Aehnliches anknüpfend, auch, ingleichen. *f*) Verschiedenartiges anknüpfend, oder, deni duodenique. *g*) das Gesagte zusammenfassend, kurz, totumque hoc leve est. 2) que-que, sowohl — als auch, nur in einem doppelten Relativsatz oder in Verbindung zweier Wörter, von denen das erste ein Pronomen ist, quique Romae, quique in exercitu erant, qui seque remque publicam perditum irent; que — et, et — que, nur zur Verbindung zweier Wörter, legatique et tribuni, et singulis universisque.
quĕm-ad-mŏdum, *adv.* 1) *interr.* in directer und indirecter Frage, auf welche Weise? wie? 2) *relat.* wie, so wie, insbes. correspond. mit sic, ita, item.
queo, īvi od. ii, ĭtum, 4. (bei einem *infin. pass.* stehen vorcl. auch passive Formen quitur, quitus) im Stande sein, fähig-, geeignet sein (vermöge seines gesammten Naturells, in den meisten Formen des Präsens fast nur mit förmlicher oder versteckter Negation verbunden; vgl. possum), barbari quidam et immanes ferro decertare acerrime possunt (wissen), aegrotare viriliter non queunt; maritimus ille hostis ante adesse potest, quam quisquam venturum esse suspicari queat; sine lacrimis non queo dicere, quantas vix queo dicere; si habere se putant, quod officiose queant dicere; *Hor. sat. 2, 7, 92.* 'Liber, liber sum', dic age! Non quis das kannst du nicht von dir sagen.
quercētum, i, *n.* [quercus] (vorcl. u. poet.) der Eichenwald.
†**querceus**, *adj.* [quercus] von Eichen, Eichen-, corona von Eichenlaub.
quercus, us, *f.* die Eiche, der Eichenbaum (vgl. robur). Hiervon *der Eichenkranz, q. civilis.
quĕrēla (in Handschriften nicht selten querella), ae, *f.* [queror] 1) *die Klage (in Worten und als bloßer Ausbruch des Gefühls; vgl. querimonia, questus), maestis implere juga querelis. Hiervon *a*) *der Klagelaut der Thiere, der Flöte u. dergl. 2) = querimonia, die Beschwerde, epistola plena querelarum; q. cum alqo, de injuriis, temporum.
quĕrĭbundus, *adj.* [queror] klagend, vox.
quĕrĭmōnia, ae, *f.* [queror] die Klage = Beschwerde (um Abhülfe od. Recht zu begehren; vgl.

querela), q. de alicujus injuriis, unius criminis; *Klage als Ausdruck des Schmerzes od. Unmuths, auch *pl.* malae, tristes q., bes. um Verstorbene, dah. als Inhalt der Elegie.

querĭtor [*intens.* v. queror], *dep.* 1. (selten) *intrans.* heftig klagen, *Tac.*

***quernus**, *adj.* [quercus] = querceus.

quĕror, questus, *dep.* 3. 1) klagen, theils = über Etwas jammern, wehklagen, theils = sich beklagen, -beschweren, q. de injuriis alicujus, de Milone expulso und q. injuriam, fortunam über u. s. w.; m. *acc. c. infin.* u. quod, (selt.) haec pro re publica im Staatsinteresse; q. cum aliquo, (*Plaut.*) apud novercam; *Oceano furta mariti; absol. 2) *klagen = Klagetöne hören lassen (von Vögeln, v. Saiteninstrumenten u. dergl.).

querquētŭlānus, *adj.* [querquetum = quercetum] zum Eichenwald gehörig, Eichenwald-, mons alter Name des Coelius mons in Rom, *Tac.*

quĕrŭlus, *adj.* [queror] 1) sich gern und oft beklagend, *senex, †calamitas q. est, †libelli rusticorum. 2) *kläglich tönend, Klagetöne hören lassend, cicada, tibia; vox ululatus.

questus, us, *m.* [queror] die Klage (meist durch Geschrei und unarticulirte Töne; vgl. querela), die Wehklage, qui q., qui maeror; effundere pectore questus; *von den sanften und klagenden Tönen der Nachtigall.

1. qui, etc. *a*) *pron. interr.* s. 1. quis. *b*) *pron. indef.* s. 2. quis.

2. quī, quae, quŏd, *pron. relat.* der, die, das, welcher, welche, welches (was), auch soviel als, wie viel, naves, quas ubique possunt, cohortes quasdam, quod instar legionis videretur (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 36, 2. 3, 66, 1.*). Insbes. ist zu bemerken: *a*) *subst.* quod m. *gen. partit.*, quod frumenti, soviel von, an Getreide. *b*) das *pron. relat.* richtet sich in Genus und Numerus nach seinem Beziehungsworte, wenn der Begriff des letztern erst durch den Relativsatz gehörig bestimmt wird, hingegen nach seinem Prädicat, wenn der Relativsatz blos eine beiläufige Erläuterung enthält, die allenfalls auch wegfallen könnte, flumen, quod appellatur Tamesis, est genus quoddam hominum, quod Helotes vocatur; dagegen Thebae ipsae, quod Boeotiae caput est, in magno tumultu erant. *c*) das Beziehungswort wird zur Hervorhebung in den Relativsatz bezogen, cum essent in quibus demonstravi angustiis = in iis a. in quibus eos esse demonstravi, auch das Attribut des Beziehungswortes, palus, quae perpetua intercedebat für p. perpetua, q. i. *d*) das Beziehungswort wird aus Rücksicht auf Klarheit und bei gewissermaßen diplomatisch genauer Angabe besonders von Terminen, Gesetzen, Oertern u. dergl. oft wiederholt, itinera duo, quibus itineribus, diem dicunt, qua die, tabulae repertae sunt literis Graecis confectae et ad Caesarem relatae, quibus in tabulis etc.; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 6, 1.* Heinichen Theorie des lat. Stils §. 70. S. 170. *e*) oft steht das *neutr.* quod mit folgender Exegese, quod ubi Crassus animadvertit, suas copias non facile diduci; quod ubi hostes viderunt, ea quae — refici non posse sperassent, paucorum dierum opera ita refecta, quod cum esset animadversum, conjunctam esse flumini; criminabatur etiam (Pomponius M. Manlium), quod Titum filium — ab hominibus relegasset et ruri habitare jussisset. Quod cum audivisset adolescens filius, negotium exhiberi patri etc., quod cum perspicuum sit, benevolentiae vim esse magnam; nicht zu verwechseln ist ein solches quod cum, quod ubi etc. mit quod cum, quod ubi wovon s. quod I) 1); vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 16, 1.* Angemessener dagegen ist quod ubi in dem Sinne von 'als nun aber' zu fassen mit Piderit bei *Cic. de or. 2, 49, 200.* quod ubi sensi me in possessionem judicii ac defensionis meae constitisse, quod et populi benevolentiam mihi conciliaram — et judicum animos totos — ad causam nostram converteram etc. *f*) das Relativum bezieht sich bisweilen nicht auf ein einzelnes Nomen, sondern auf ein Nomen mit einem eine Umschreibung enthaltenden Relativsatz, proximi sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt wo sich quibuscum nicht blos auf Germanis sondern auf Germanis, qui t. Rh. i. = Germanis trans Rh. incolentibus bezieht, earum factionum principes sunt qui summam auctoritatem eorum (d. h. Gallorum) judicio habere existimantur, quorum ad arbitrium — redeat = Häupter der Parteien sind die Männer vom höchsten Ansehen, quorum ad a. — redeat; vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 6, 11, 3.* *g*) häufig ist vor dem Relativum ein Demonstrativpronomen zu ergänzen [s. is *b*)], nicht selten fällt aber auch das Relativum weg bei einem zweiten Relativsatz und ist im erforderlichen Casus bei demselben zu ergänzen, in quo tantum studium fuisse diciturut etc., cumque ita balbus esset st. et qui cum ita b. e.; quibus populus R. ignovisset neque in provinciam redegisset neque stipendium imposuisset; quos Volux adduxerat neque — affuerant st. et qui non a.; mancipium, quo et omnes utimur et non praebetur a populo wo quod bei et gar nicht stehen könnte [vgl. is *i*) u. Halm zu *Cic. Verr. 4, 5, 9.*]. *h*) das Relativpron. vertritt satzverbindend oft nach dem Zusammenhang die Stelle des Demonstrativum und besonderer Conjunctionen, so daß es oft = et is, is autem, is igitur, is enim etc. So auch *Cic. de or. 1, 20, 91. 93.* in quibus (*neutr.*) 'und dabei'. Ueber andere Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Relativpron. zur Satzverbindung s. Zpt. § 803. vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils § 58. S. 142 ff. *i*) der Conjunctiv steht in obliquen, consecutiven, finalen, causalen, concessiven, beschränkenden (quod sciam, so viel ich weiß, quod facere posset) Relativsätzen, insbes. nach dignus, indignus, aptus, idoneus, nach sunt, inveniuntur, reperiuntur qui etc., worüber das Nähere die Grammatik lehrt [vgl. sum 2. *δ*)]. *k*) mittelst Attraction, quo in numero st. quorum in n., quam similitudinem videmus in bestiis; vgl. hic, is. *l*) *neutr. abl.* quī mit der *praep.* cum in quicum in Bezug auf einen allgemein und unbestimmt gedachten Gegenstand, *(selten) = quacum.

3. quī [eigtl. alter *abl.* wie in quicum s. 2. qui *l*)]. 1) *adv. relat.* wodurch, wovon, qui efferretur, vix reliquit, me non habere, qui tradam; (*Ter.*) multa concurrunt, qui conjecturam hanc facio. 2) *adv. interrog.* *a*) in directer Frage, wie, inwiefern, warum, wie so denn? qui haec tibi incidit suspitio? *Ter.*; qui fit, ut? qui potest esse in ejusmodi trunco sapientia? qui potest? *b*) zum Ausdruck des Wunsches, wie doch, wenn doch, qui istum di perdant, *Ter.* *c*) in indirecter Frage, qui istuc credam, mihi dici velim, neque videre qui conveniat; insbes. wie hoch, wie theuer, *Plaut.*

quiă, *conjct.* weil, zur Angabe einer von dem Redenden selbst erkannten und für wahr gehaltenen Ursache oder Beweggrundes, häufig auf die Partikeln ideo, idcirco, propterea u. s. w. sich beziehend; *quiane s. ne; *quiă-nam, warum?

quī-cunque (quicumque), quaec., quodc. (adjectiv. u. substantiv.) 1) wer-, was auch nur immer, in class. Sprache immer relativ mit Verbum, das, wie bei andern verallgemeinernden relativischen Wörtern (vgl. quandocunque, quisquis, quantuscunque, ubicunque u. s. w.) abweichend vom Deutschen im Indicativ steht, indem der Deutsche mittelst des Conjunctivs Verstärkung des Begriffs der Ungewißheit in Betreff des Gegenstandes oder der Beschaffenheit der Handlung bezweckt, der Lateiner dagegen beim Indicativ darauf Rücksicht nimmt, daß bei aller Ungewißheit des Gegenstandes doch das Prädicat an sich bei jenen Ausdrücken in Wirklichkeit besteht, quicunque is est, wer es auch sei, aber einer ist es wirklich, quacunque potui ratione, omnia, quaecunque loquimur; auch getrennt cum quibus erat cunque, quaeque ibi cunque naves — decesserunt, quam se cunque in partem dedisset; jedoch findet sich auch der Conjunctiv bei quicunque nicht nur in abhängiger Rede, sondern auch wenn im Relativsatz die Wiederholung der Handlung angedeutet od. dieselbe als blos gedachte bezeichnet werden soll, Mithridati rex permisit, ut, quodcunque vellet, liceret impune facere, efficiet ratio ut, quaecunque vera sit earum sententiarum, mors aut malum non sit etc., mirandum est, homines eos — libenter arripere facultatem caedendi, quaecunque detur; quemcunque lictor jussu consulis prendisset, tribunus mitti jubebat; es findet sich aber auch selbst in abhängiger Rede bei quicunque der Indicativ, insofern q. mit seinem Verbum Umschreibung Eines Begriffs bildet, bei *Cic. off. 1, 25, 85.* duo Platonis praecepta teneant, unum, ut utilitatem civium sic tueantur, ut, quaecunque agunt (= alle ihre Handlungen), ad eam referant; auch mit Zusammenziehung zweier Sätze in Einen (vgl. Zumpt § 706.), qui quacunque de causa venerunt = qui venerunt, quacunque de causa venerunt, quae sanari poterunt, quacunque ratione sanabo = quacunque ratione sanare potero, sanabo; *†jede mögliche, cuicunque nobili debitos honores; †im *neutr.* wie viel nur, hoc quodcunque est, quodcunque est lucri; (*Pompej.* in *Cic. ep.*) quodcunque militum contrahere poteritis. 2) (selt.) = qualiscunque, wie auch immer beschaffen.

quī-dăm, quaedam, quiddam (*subst.*) od. quoddam (*adj.*) *pron. indef.* ein gewisser (bezeichnet einen Gegenstand im Allgemeinen, dessen nähere Beschaffenheit der Redende angeben könnte, aber aus irgend einem Grunde nicht angeben will; vgl. aliquis, quis, quisquam, certus), vehementer quosdam homines (die Optimaten und Consularen) invidisse dignitati tuae, quoniam ita tulit casus infestus ut (Sulla) haberet quosdam, quorum animos ne supplicio quidem suo satiare posset (v. dem Ankläger und seiner Partei); so bezeichnet der furchtsamthuende Sklav seinen ihm wohlbekannten Herrn bei *Ter.* mit quidam, und oft steht es von unbekannten, unberühmten od. wenig gekannten Personen, um anzudeuten, daß man eben nichts weiter als den Namen derselben angeben will, Argilius quidam, obgleich an sich natürlich quidam auch von berühmten Personen stehen kann; vgl. Benecke zu *Just. 8, 1, 8.* Benecke u. Halm zu *Cic. p. Lig. 7, 21.* ita quidam agebat (wahrscheinlich ein angesehener noch lebender Freund des Pompejus, dessen Namen zu verschweigen Cicero besondere Ursache hatte). Insbes. wird *a)* quidam häufig mit quasi, tanquam zur Milderung bildlicher und dichterischer Ausdrücke verbunden; s. quasi. *b)* indem der Sprechende die Sache nur annäherungsweise angeben will, ist es oft durch ungefähr, eine Art von, so ein, gewissermaßen, ich möchte sagen u. dergl. zu geben, sermo ille a tali quodam ductus exordio; vgl. Zpt. § 707. *c)* dient quidam dazu, einen Begriff so zu verstärken, daß der höchste, in Gränzen, die man gar nicht bestimmen mag, sich ausdehnende Grad bezeichnet wird (vgl. nescio quis), ganz, wahrhaft, außerordentlich 2c., te natura excelsum quendam genuit, incredibilis quaedam ingenii magnitudo, verbum mihi deest, cum hanc ego potestatem regiam appello, sed profecto major est quaedam, nationes multae novo quodam terrore ac metu concitabantur, dulcedo quaedam gloriae, ein wahrhaft süßes Gefühl des Ruhms, meus quidam amor gloriae u. dergl. *d)* = certus quidam, ein bestimmter, ut membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareat, sic appetitio animi, quae ὁρμή Graece vocatur, non ad quodvis genus vitae, sed ad quandam formam videtur data, itemque et ratio et perfecta ratio. Ut enim histrioni actio, saltatori motus non quivis, sed certus quidam est datus, sic vita agenda est certo genere quodam, non quolibet; est quiddam, idque intelligitur in omni virtute, quod deceat; ludendi etiam est quidam modus retinendus; haec et agenda sunt ab oratore et dicenda quodam modo nach gewissen, bestimmten stilistischen Gesetzen; vereor ne fingi videantur haec, ut dicantur a me quodam modo nicht wie der Zufall es fügt, sondern bewußt, beabsichtigt; accurata et facta quodam modo oratio, facta et polita quodam modo oratio. *e) plur.* quidam, quaedam, von quantitativer Unbestimmtheit, einige, etliche, quosdam dies, quibusdam de causis, quidam captivi, adolescentes, quidam — alii; *subst.* m. *genit.*, Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, *Liv.*, quidam bonorum, *Tac.*

quĭdĕm, *adv.* hebt das vorhergehende Wort hervor, indem es den Ton darauf legt und dadurch die Aufmerksamkeit vorzugsweise darauf lenkt; nach dem verschiedenen Sinne und Zusammenhange kann es übersetzt werden durch gewiß, sicher, allerdings, ja doch, ja, perfecta quidem sapientia simus, ista quidem vis est; qui q., er, der, der ja; gerade, id quidem terrebat; wenigstens (vgl. certe, saltem), freilich, zwar, nämlich, was betrifft, quos nos quidem jucundissimum arbitramur, illum quidem negaturum; ludo et joco uti illo q. licet, sed; vita quidem talis fuit, Aristoteles quidem ait; auch scheinbar adversativ, aber, in Gegensätzen, haec sunt omnia ingenii vel mediocris, exercitationis autem maximae; artem quidem et praecepta duntaxat hactenus requirunt etc., forsitan in suscipienda causa temere impulsus adolescentia fecerim: quoniam quidem semel suscepi etc.; nicht selten jedoch läßt sich quidem, wie γέ, nur durch stärkere Betonung des betreffenden Wortes ausdrücken; auch quidem certe, so daß quidem an ein einzelnes Wort im Satze sich anschließt, certe auf den ganzen Satz sich bezieht und die Gewißheit des Inhalts desselben ausdrückt, huic quidem certe vitam tuam committis. Ueber ne-quidem s. ne.

quidni s. ni u. 1. quis *b*).

quies, ētis, *f.* die Ruhe (von allem, was von außen stört und ermüdet, von Arbeit, Anstrengung, Unruhe u. dergl. und gewöhnlich im Gegensatze zu diesen Zuständen; vgl. tranquillitas), die Rast, Erholung, q. senectutis die das Alter gewährt, qui locus quietis et tranquillitatis plenissimus fore videbatur, mors est q. laborum ac miseriarum von Arbeit und Elend; somno et quietibus ceteris

die übrigen Arten der Erholung, neque vigiliis neque quietibus sedari poterat wiederholtes Ruhen. Insbes. *a)* Nachtruhe, Schlaf, capere quietem, schlafen, ire ad q., tradere se quieti, schlafen gehen. *b)* *die ewige Ruhe = der Tod. *c)* *die Schlafzeit, die Nacht, auch *†der Traum, das Traumbild. *d)* die Ruhe, das Schweigen, *Tac.;* *†die Stille. *e)* das Ruhehalten, die Ruhe vom Krieg, der Friede (vgl. otium, pax), diuturna, auch das ruhige Verhalten in politischer Beziehung, die Neutralität.

quiesco, ēvi, ētum, 3. [quies] ruhen, ausruhen von der Arbeit, Mühe u. s. w., dux q., von leblosen Gegenständen, still sein od. bleiben, *aequora. Insbes. *a)* ruhen, schlafen, cenatus q., casa, in qua quiescebat, †habitus corporis quiescenti quam defuncto similior, †Pharnabazum jam quiescere, †somno quiescere (Gegs. pavore marcere), †in lucem bis an den hellen Tag. *b)* *im Grabe ruhen, v. Todten u. deren Gebeinen. *c)* im Vortrage ruhen, einen Ruhepunkt machen. *d)* sich ruhig verhalten, unthätig sein, ruhig zusehen, cum quiescunt, probant; quiescat, rem adduci ad interregnum; auch Ruhe-, Frieden halten, quiesse erit melius, urbs q.; sich von der Politik zurückziehen, privatisiren, neutral sein, keine Partei nehmen, q. in re publica, quiescamus. *e)* ungestört sein, in Frieden bleiben, civitas a suppliciis, nec unquam Syracusas quieturas, nec unquam quietura Romana foedera würden unverletzt bleiben. *f)* mit Etwas aufhören, es unterlassen, *Plaut. Ter.* *g)* ohne Geltung sein, potentia.

quiēte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [quietus] ruhig, davon *a)* ungestört, ohne Kampf, se recipere. *b)* eingezogen, vivere. *c)* gelassen, mit Fassung, aliquid ferre.

quiētus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quiesco] ruhig (s. [quies u. quiesco), quietum te reddam, *Ter.*, statio; *aër, *amnis ruhig fließend, *aequor. Insbes. *a)* ruhig sich verhaltend, unthätig u. dergl., rex sedit q. *b)* frei von Kampf, Krieg, Unruhen, ruhig, quietā re publicā, Gallia, pars, hiberna, tribunal, provincia a bello; *v. den Göttern, die ein ruhiges, sorgenfreies Leben führen, stillselig, ordinibus deorum quietis; *quietum Pompili regnum friedlich, gesetzlich; *aqua, *amnes; *aequor sanft, windstill, auch *wozu äußere und innere Ruhe nöthig ist, timor officio fungi vetat ipse quieto. *c)* eingezogen, in der Stille lebend oder = privatisirend, auch = neutral, keiner Partei sich anschließend, vita privata et q., otiosa aetas et q., major cura efficiendi rem publicam gerentibus quam quietis. *d)* gelassen, ruhig, friedsam, sanft, homo quietissimus, animus, quieto et aequo animo ferre alqd, q. et remissus sermo. *e)* bedächtig, auch phlegmatisch, ohne Energie. *f)* †frei von Ehrgeiz, anspruchslos.

quī-libet, quaelibet, quidlibet (*subst.*) und quodlibet (*adj.*), *pron. indef.* jeder wer will, jeder ohne Unterschied, oft mit dem Nebenbegriffe der Geringschätzung = der erste der beste, q. vel minima res; apud majores nostros adhibebatur peritus, nunc q.

quīn, *conjct.* [aus quī (dem alten *abl.* v. qui) u. ne = non] I) vom relat. quī eigtl. = wie nicht, daß nicht, nach Ausdrücken der Verhinderung, des Widerstrebens, Unterlassens u. dergl., ferner nach absum, dubito u. dgl., wenn eine Negation od. eine verneinende Frage vorhergeht, auch bei *Caes. b. G. 5, 2, 2.* neque multum abesse ab eo, quin obgleich ut man wegen des hinzugefügten ab eo erwartet; s. Kraner z. d. St.; so auch *Cic. fam. 5, 7, 2* illud non dubito, quin res publica nos inter nos conciliatura sit obgleich quin — sit, die erklärende Ausführung von illud, eben so wenig negativ ist; vix me continere possum q. clamem; facere non possum quin mittam, ich kann es nicht thun, daß ich nicht rc., ich kann nicht umhin rc., fieri non potest q. vincat omnes, es ist nicht anders möglich als daß er rc., er muß durchaus rc.; intrare non possum q. me videant ohne daß sie mich sehen; non q. ipse dissentiam, nicht als ob ich nicht anderer Meinung sei; nihil est q. male narrando depravari possit, es giebt Nichts, so daß es nicht = was nicht rc., nego in Sicilia tota ullam picturam fuisse, quin Verres conquisierit, inspexerit *sc.* eam, eigtl. so daß V. (sie) nicht = welche er nicht aufgesucht hätte (nicht aber ist quin = quam non); negat ullum cibum esse tam gravem, quin is die et nocte concoquatur. II) von dem fragenden quî in directer Frage, wie nicht = warum nicht? *a)* in einer Frage, die eine Aufforderung enthält, q. conscendimus equos? = lasset uns die Pferde besteigen. Mit Hintansetzung der eigentlichen Bedeutung wurde dann quin bei Imperativen gebraucht, um die Aufforderung zu verstärken, q. uno verbo dic, sage es doch mit einem Worte; q. omitte me. *b)* allein oder mit etiam verbunden (eigtl. = warum nicht auch?) = ja, ja sogar, ja vielmehr, multum scribo die, q. etiam noctibus; hercle q. recte dicis.

quī-nam, quaenam, quodnam, *pron. interr.* *a)* (vorcl.) in directer Frage, wer wohl? *b)* in indir. Frage, einm. *Cic.*

quincunx, ncis, *m.* [quinque-uncia] 1) fünf Zwölftel eines as, daher = $^5/_{12}$ eines Ganzen überhaupt, z. B. einer Erbschaft. 2) eine bei Pflanzung von Bäumen beliebte Ordnung in der Gestalt eines q. ⁘ d. h. eigtl. die fünf Augen auf der tessera, (dem Würfel), nämlich folgende:

*   *   *   *   *
  *   *   *   *
*   *   *   *   *
  *   *   *   *
*   *   *   *   *

quindĕcies, *adv. num.* [quindecim] funfzehnmal.

quindĕcim, *adj. num. card.* [quinque-decem] funfzehn; q. primi, die 15 Ersten in d. Municipalbehörden, *Caes. b. c. 1, 35, 1.*

quindĕcim-viri, ōrum od. ûm, *m.* das Collegium der quindecimviri sacris faciundis, der Funfzehn-Männer, die in Rom die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher hatten und in Zeiten der Gefahr aus ihnen die religiösen Abwendungsmittel entlehnten.

†**quindĕcimvirālis**, e, *adj.* [quindecimvir] zu einem quindecimvir gehörig.

†**quingēnārius**, *adj.* [quingeni] aus je fünfhundert bestehend.

quingēni, ae, a, *adj. num. distr.* [quingenti] je fünfhundert.

quingentēsimus, *adj. num. ord.* [quingenti] der fünfhundertste.

quingenti, ae, a, *adj. num. card.* [quinque-centum] fünfhundert.

quingenties, *adv. num.* [quingenti] fünfhundertmal.

quīni, ae, a, *adj. num. distr.* [quinque] 1) je fünf. 2) bes. in der Multiplication, überhaupt fünf, quater q. 3) (vorcl. u. spät.) im *sing.* lex quina vicenaria, das Gesetz, daß Jemd. erst nach seinem 25. Jahre eine Stipulation machen kann.

quīnī-dēni (od. quindēni), ae, a, *adj. num. distr.* je funfzehn.
quīnī-vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* je fünf und zwanzig, einm. *Liv.*
quinquāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* [quinquaginta] je funfzig.
quinquāgēsies, *adj. num.* = quinquagies, einm. *Plaut.*
quinquāgēsīmus, *adj. num. ord.* [quinquaginta] der funfzigste; insbes. -ma, ae, *f.* (*sc.* pars) der funfzigste Theil als Abgabe.
quinquāginta, *adj. num. card.* funfzig.
quinquātrūs, ŭum, *f.* u. *†quinquātria, ium u. ōrum, *n.* [quinque] ein fünftägiges, zu Ehren der Minerva gefeiertes, größeres u. kleineres Fest, die Quinquatren.
quinque, *adj. num. card.* fünf.
quinquennālis, e, *adj.* [quinque-annus] fünfjährig, *a)* alle fünf Jahre geschehend, certamen. *b)* fünf Jahre dauernd, censura, vota auf fünf Jahre sich erstreckend.
***quinquennis**, e, *adj.* [quinque-annus] 1) = quinquennalis *a)*. 2) fünf Jahre alt, vinum.
quinquennium, ii, *n.* [quinque-annus] eine Zeit von fünf Jahren.
quinquĕ-partītus, *adj.* in fünf Theile getheilt, fünffältig.
quinquĕ-prīmi, ōrum, *m. pl.* = πεντάπρωτοι, die fünf Vornehmsten in einem Municipium, *Cic. Verr. 3, 28, 68.*
quinquĕ-rēmis, e, *adj.* [q. remus] fünfrudерig, fünf Reihen Ruderbänke habend, navis; häufig als *subst. f.* = navis q.
quinquĕvirātus, us, *m.* die Würde und das Amt eines quinquevir.
quinquĕ-vir, i, *m.* Einer der fünf quinqueviri = Fünfmänner, die eine Commission zur Regelung irgend einer öffentlichen Angelegenheit ausmachten.
quinquies, *adv. num.* [quinque] fünfmal.
quinquĭ-plĭco, etc. 1. verfünffältigen, einm. *Tac.*
†quintădĕcĭmāni, ōrum, *m. pl.* [quintus-decimus] die Soldaten der funfzehnten Legion.
quintānus, *adj.* [quintus] zum fünften gehörig. Insbes. *a)* -na, ae, *f.* (*sc.* via) der Weg im Lager, welcher die fünfte Manipel und die fünfte Turma von der sechsten trennte, und wo der Marktplatz im Lager war. *b)* †-ni, ōrum, *m. pl.* die Soldaten der fünften Legion.
*†**Quintĭliānus** (Quinct.), i, *m.* vollständig Marcus Fabius, berühmter Rhetor zu Rom zur Zeit des Kaisers Trajan, bekannt durch seine Schrift de institutione oratoria.
Quintīlis (Quinct.), e, *adj.* [quintus] zum fünften Monate gehörig, vom März ab gerechnet, also zu unserem Juli-Monat, mensis Q., Kalendae etc. Q.
Quintius (Quinct.), Name eines röm. Geschlechtes. Ambekanntesten sind 1) L. Q. Cincinnatus s. cincinnatus. 2) T. Q. Flaminius, welcher den macedonischen König Philipp bei Cynoscephalä 197 v. Chr. schlug; *adj.* quintisch. Dav. Quintiānus, exercitus vom Q. Cincinnatus befehligt.
quinto, *adv.* [quintus] zum fünften Male der Reihe nach, †der Zeit nach.
quintum, *adv.* [quintus] zum fünften Male der Zeit nach. [[quinque] der fünfte.
quintus, in älterer Zeit quinctus, *adj. num. ord.*
quintus-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* der funfzehnte.
quippe, *adv.* [quia-pe] 1) allein stehend bezeichnet es, gewöhnlich mit einiger Ironie oder Indignation, einen Grund und eine Ursache, freilich, natürlich, allerdings, ista ipsa a te apte et rotunde dicuntur: q., habes enim a rhetoribus natürlich, du hast es ja u. s. w., sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito. 2) gewöhnlich mit den Causalpartikeln, quia (*Ter.*), cum, †ut da ja, od. mit dem *pron. relat.* verbunden, wo es die Ursache stärker bezeichnet und durch ja, nämlich, übersetzt werden kann.
quippĕni (quippĭni) [quippe-ni] (vorclass.) warum denn nicht.
quī-quī (vorcl.) = quisquis.
Quirīnālis, e, *adj.* [Quirinus] zum Quirinus gehörig, collis, *lituus, *trabea wie Romulus getragen. Insbes. *subst.* -lia, ium, *n. pl.* das zu Ehren des Romulus am 17. Februar gefeierte Fest.
Quirīnus, i, *m.* [verwandt mit quiris] 1) Name des vergötterten Romulus. Hierv. *a)* von anderen Göttern, bes. Janus. *b)* *Augustus, *Antonius. 2) als *adj.* = Quirinalis, tribus.
Quiris, ītis, *m.* 1) *im *sing.* (selten) ein römischer Bürger, als im Besitze des vollen Bürgerrechtes. 2) gewöhnlich im *pl.* Quirites, ium, od. um, *m.* (vielleicht ursprünglich die Bewohner der sabinischen Stadt Cures, davon = die Sabiner und später =) die römischen Bürger, die Römer in staatsbürgerlicher Beziehung, also als ehrende Benennung der Römer in bürgerlichen Verhältnissen, während sie im Felde milites (nur spottweise dort Quirites), in ihren Beziehungen zu fremden Völkern Romani genannt wurden; dah. †jus Quiritium = vollständiges römisches Bürgerrecht. So sagte man populus Romanus (populum Romanum, populo Romano u. s. w.) Quiritium, populus R. Quiritesque; (*Virg. Georg. 4, 201.*) im Bilde, von den Bienen.
quirītātio, ōnis, *f.* [quiritor] das Geschrei um Hülfe, der Angstruf, einm. *Liv.* 33,28,3.
quirīto, 1. *intrans.* [eigtl. = fidem Quiritium implorare, den Beistand der römischen Bürger anrufen] 1) *intrans.* einen Hülfe- und Angstruf erschallen lassen, kreischen. 2) (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) Etwas laut rufen, -schreien, kreischen.
1. **quis** (*subst.* und, meist bei Personalbenennungen, *adj.*) und qui (meist *adj.*), quae, quid (*subst.*) und quod (*adj.*) *pron. interr.* wer, was? welcher, welche, welches? was für einer, eine, eines? (mit quis fragt man nach einem Gegenstande, insofern er sich vor allen anderen durch persönliche Merkmale unterscheidet, mit qui nach seinen Eigenschaften, durch welche er sich blos von anderen Gegenständen derselben Gattung unterscheidet), quis id fecit? quis rex id audebit? quis homo est? qui cantus? quis sim, ex eo quem ad te misi, cognosces; scribis te velle scire, qui sit rei publicae status, domino navis, qui sit aperit; (*Ter.*) quis videor, wie komme ich dir vor; quis vorcl. auch als *f.*, quis ea est, quam vis ducere uxorem, *Plaut.*; quid est tibi nomen, was ist dein Name, wie heißt du, *Plaut.*, quid videtur tibi hoc mancipium, *Ter.*; quid m. *gen.*, quid mulieris habes, was für eine Frau hast du? *Ter.*; quid hominis sit; auch im Sinne von wieviel, quid hominum, quid rerum, *Ter.*; quid pictarum tabularum, quid reliqui habemus; sciturum quid ejus sit was davon in der Wirklichkeit = was daran sei, auch (*Plaut.*) quid hujus rei sit. Insbes. 1) quid als *adv.* *a)* was? wie? zum Ausdruck der Verwunderung oder des Unwillens, quid? eundem destituisti? quid? quod, eigtl. was soll ich davon -, dazu sagen, daß, steigernd, ja sogar, noch mehr; quid? si? wie? wenn, eigtl. quid dices od. dicetis, si, eine Wendung, womit man in lebendiger Rede zugleich die

Absicht kund giebt, daß man auf Zustimmung rechne, quid? si illud etiam addimus, quod recte addi potest, nihil esse etc., concedetur profecto verum esse etc.; quid ergo? ironisch, an, quod ad diem non venerunt, de eorum fide constantiaque dubitatis? Quid ergo? etc.; quid enim? eigtl. was ist's denn im Grunde? zur lebhaftern Bekräftigung eines vorher ausgesprochenen Gedanken = warum sollte es nicht so sein? militia est potior? Quid enim? concurritur etc., cum laqueo uxorem interimis matremque veneno, incolumi capite es? Quid enim? *Hor.;* vgl. Krüger zu *Hor. sat. 1, 1, 7. 2, 3, 132.;* besonders häufig quid od. quid vero, um einen Gegensatz in der Form der rhetorischen Frage einzuleiten, und zwar so, daß man bei einem einzelnen Worte des Gegensatzes nach diesem, bei einem längeren Fragsatze nach quid oder quid vero das erste Fragezeichen setzt, loquor de principibus. Quid poëtae? Nonne post mortem nobilitari volunt? im Deutschen: 'wie stehts mit den Dichtern', od. blos durch den Accent auszudrücken; quid illud? num dubitas quin etc.; quid vero? clarissima M. Curii causa Marcique Coponii nuper apud centumviros quo concursu hominum defensa est? auch scheinbar überflüssig in Verbindung mit censes, censemus u. dergl., quid censes hunc ipsum Roscium quo studio et intelligentia esse in rebus rusticis? quid enim censemus superiorem illum Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum? quid Alexandrum quo animo vixisse arbitramur? vgl. Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A. 17, 49.* Krüger zu *Hor. ep. 1, 6, 5—8.* *b*) warum? sed quid argumentor? quid vità opus est? quid ad se venirent? q. ita, warum das, wie so? q. multa = kurz; q. ni od. verbunden geschrieben quidni, warum nicht? s. ni; vgl. cur 2); bisweilen, bes. bei *Liv.*, steht quis von zweien, statt des bestimmtern uter (vgl. uter, quisque), quoniam gemini essent (Romulus et Remus) — ut dii — auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret; cupido incessit animos juvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanorum esset venturum; proelia de occupando ponte crebra erant, nec qui poterentur, — satis discerni poterat; exercitum ex duobus eligeret, quem mallet; Hannibal movit ex Taurinis incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secuturos esse ratus; ut quem velis (Octavianum an Antonium) nescias; qui prior has angustias occupaverit, *Caes. b. c. 1, 66, 4.;* vgl. Kraner z. d. St.

2. **quis** (*subst.* und *adj.*) und qui (meist *adj.*, nur nach si, nisi, ne, num *subst.*), quae oder quă, quid (*subst.*) und quod (*adj.*), *pron. indef.* irgend einer, eine, eines, jemand, etwas; es bezeichnet irgend eine Person oder Sache als etwas blos Gedachtes und Vorgestelltes (vgl. aliquis), meist nach einem *pron. relat.*, nach si, cum und anderen Partikeln.

quis-nam oder quinam, quaenam, quidnam od. quod-nam, *pron. interr.*, verstärkte Form von quis, wer wohl, was wohl? [vgl. nam 2)].

quis-piam, quaepiam, quidpiam, (*subst*) und quodpiam (*adj.*) *pron. indef.* irgend jemand, irgend einer wer es auch sei u. gleich welcher, der oder jener (ganz unbestimmt), si cuipiam pecuniam ademit; quaepiam cohors; *adv.* quidpiam (quipp.) etwas, bei *adj.*, *Com.;* q. nocuit, einm. *Cic.*

quis-quam, quidquam (quicquam) *pron. indef.* (ohne *f.* u. *pl.*), gewöhnlich *subst.* [adjectivisch (vgl. Zpt. §. 676.) nur bisweilen bei Personennamen, servus, homo quisquam, u. persönlichen Collectivsubstantiven, cuiquam ordini, nie bei Sachen] irgend Jemand, irgend Einer, wer es nur sei, auch nur irgend einer, überhaupt nur einer (bezeichnet einen ganz unbestimmten Gegenstand, dessen Existenz selbst nur als rein möglich u. problematisch betrachtet werden soll, bah. besonders in Sätzen, welche unmittelbar oder mittelbar negativen Sinn haben; vgl. ullus), quamdiu quisquam erit, qui te defendere audeat, vives; si quisquam, ille sapiens fuit; hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat; miror, illa superbia et importunitate si quemquam amicum habere potuit; tanta prosperitas Caesarem est consecua, ut nihil ei non tribuerit fortuna, quod cuiquam ante detulerit; ab hoc quisquam bellum timet? taetrior hic tyrannus fuit quam quisquam superiorum; libertatis originem inde magis quia annuum imperium consulare factum est, quam quod deminutum quidquam sit ex regia potestate, numeres; (seltner) ne quemquam interficiant Niemanden wer es auch sei, ne quisquam ordine egrederetur (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 40, 4.*); nemo tale quidquam conabitur; nec quisquam etc.; (*Hor. ep. 2, 1, 76.*) indignor quidquam reprendi, weil indignor = nolo, ferre non possum.

quis-que, quaeque, quidque (*subst.*) und quodque (*adj.*) *pron. indef.* 1) jeder für sich, jeder einzeln (vgl. omnis); häufig bei Superlativen, Ordnungszahlen u. dem *pron. reflex.* suus und se, in der Regel diesen Worten nachgesetzt, suus cuique honos habetur; pro se quisque queruntur; quo quisque est sollertior, eo etc. (im Deutschen: Jemand, einer, man), ut quisque est optimus, ita difficillime alios suspicatur je besser Jemand ist, desto *rc.*; quicunque artificio praestant, die Meister der respectiven Künste, qui quoque tempore praesunt, die jeweiligen Vorsteher; decimus quisque, allemal der zehnte, quinto quoque anno, alle fünf Jahre, tertio quoque verbo, bei jedem dritten Worte, primus quisque, der erste, der nur mögliche, primo quoque tempore, sobald als möglich, je eher je lieber; auch allemal der allererste, der sich darbietet, einer nach dem Andern; häufig m. *sup.* (in class. Prosa gewöhnl. im *sing.* u. im *neutr. plur.;* vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 10, 34.* S. 235.) um ein charakteristisches Merkmal mit dem Nebenbegriff der Steigerung anzugeben, gerade, immer, jedesmal, auch all, jeder (m. posit.) im Deutschen, doctissimus quisque modestissimus est, optima quaeque. 2) bisweilen, bes. bei *Liv.*, von zwei Gegenständen statt des bestimmtern uterque, indem mehr die Gesammtheit berücksichtigt wird [vgl. 1. quis 1) *b*)], duas civitates ex una factas; suos cuique parti magistratus, suas leges esse; diversi consules ad suum quisque bellum proficiscuntur; einm. *Liv. 1, 23, 3.* statt *utercunque;* vgl. Weißenborn z. d. St.

quisquiliae, ārum, *f. pl.* [quisque] eigtl. Sachen jeglicher Art, der Abfall, Auskehricht, daher *tp.* von lebenden Wesen = unbedeutende Anhängsel, quisquiliae seditionis Clodianae.

quis-quis (als *fem.* mulier quisquis es, *Plaut.*), quidquid od. quicquid (in der Regel substantivisch), *adj.* quodquod. wer-, was nur, wer-, was auch immer, jeder welcher, alles was, in der Regel, außer in orat. obl., m. *indic.* (vgl. quicunque), q. ille est, quoquo modo potuimus, quiqui integri sunt, quidquid maleficii erit, quidquid erat patrum, reos diceres, quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum (vgl. Weißenborn zu *Liv. 2, 5, 7.*); m. *conj.*, quoquo modo se res habeat, *Cic. fam. 1, 5.;* *m. *plur.* der Copula; *acc.* quidquid, *adv.* um was nur, je weiter, je mehr, q. ab urbe longius pro-

ferent arma, q. progredior. 2) scheinbar = *quisque*, bei *Cic.* neben anderen Relativis, ubi quidquid esset, quod disci posset verkürzt, um den Satz nicht zu compliciert zu machen, statt ubi aliquid esset quidquid esset, q. d. p.; ut quidquid objectum esset, quatenus quidquid se attingat; quocunque in loco quisquis est; ohne Weiteres = jeder wer es auch sei, der erste beste, *Liv. 41, 8.* liberos suos quibusquibus Romanis dabant, *Tac. ann. 6, 7.* quaqua de re locuti. — Andere Formen als die angeführten sind nicht gewöhnlich.

quī-vis, quaevis, quidvis (*subst.*) und quodvis (*adj.*) jeder ohne Unterschied, wer oder was es nur sei, non quivis hoc videt, quidvis perpeti alles Mögliche; q. unus.

quō, *adv.* [aus der dem *dat.* u. *abl.* des *neutr.* von qui, quae, quod ursprünglich gemeinschaftlichen Form quoi hervorgegangen] 1) *indef.* irgendwohin, si quo erat progrediendum, si quo opus esset (duci); auch (einm. *Liv.*) irgendwo. 2) *relat.* (selten) wo, quo loci esset, (*Hor.*) rosa quo locorum sera moretur; häufiger wohin, se tacitos abire, quo terrarum possent, eos, quo se contulit = ad quos, mare, quo Rhenus influit = in quod, munimenta, quo, ad partem provinciae quo, auch (*Plaut.*) quo gentium, wohin in aller Welt; **interrog.* quo tendis? quo, quo ruitis? *ellipt. quo tu, turpissime? unde et quo Catius? *tp.* *a*) vom Grade, bis zu welchem Punkt, Grade, wie weit, quo amentiae progressi sitis, *Liv.* *b*) zu welchem Zwecke, wozu, Martis signum quo mihi pacis auctori? *sc.* emisti, (*Hor.*) quo mihi fortunam (*sc.* laudas), si non conceditur uti? nescis quo valeat nummus; quo tibi sumere depositum clavum *sc.* prodest. *c*) wodurch, woher, weswegen, daher, deshalb, insofern, quo factum est, ut, quo mihi rectius videtur, quo etiam magis vituperanda est tantae rei incuria. *d*) weil, als wenn, als ob, um einen blos gedachten Grund anzugeben, m. *conj.*, non quo, non eo dico, quo mihi veniat etc., non quo ipse audieris, mercatoribus est aditus magis eo, ut — habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent; haec amore magis impulsus scribenda putavi, quam quo arbitrarer te monitis egere. *e*) damit dadurch, zur schärferen Bezeichnung des Zweckes einer Handlung, m. *conj.*, sublata erat in funeribus celebritas virorum ac feminarum, quo lamentatio minueretur; auch quo ne statt ut ne (vgl. ne), quo ne pluris emerem, quo ne plus auri et argenti haberemus; (*Hor.*) missus ad hoc, quo ne; damit desto in Verbindung mit einem *comp.*, quo melius valeamus (vgl. quominus); so daß desto, einm. b. Verf. d. *bell. Alex. 48, 2.*; damit-, um dahin, Astapenses locum in foro destinant, quo pretiosissima rerum suarum congererent. *f*) beim *comp.* um was, daher je, m. corresp. eo od. hoc (desto), mitunter auch ohne ein solches.

quo-ad, *adv.* 1) vom Raume u. Grade, so weit als, soweit, insoweit als, q. insequi potuerat, quoad capitibus exstare possunt, se immergunt; q. possem, quoad ejus facere possum. 2) von der Zeit, *a*) *interrog.* wie lange, *Ter.* *b*) relativ, *α*) so lange als, so lange, tamdiu velle debebis, q. te quantum proficias non poenitebit. *β*) bis daß, bis, m. *indic.* od. *conj.*

quō-circa, *adv. relat.* weßhalb, demzufolge.

quō-cunque (quocumque), *adv. relat. indef.* wohin nur, wohin es auch sei, q. me verto.

quod, [urspr. *neutr. acc.* v. qui], I) relat. *adv.* 1) in Beziehung worauf, in welcher Beziehung, worin, quod illos aetas satis amet, *Ter.*; daher quod si (nicht quodsi zu schreiben), wenn also, wenn nur, wenn demnach, wenn aber, quod nisi, quod ubi, (*Liv. 32, 37.*) quod ut; quod cum, quod quoniam, quod quia, quod etsi; quod utinam, möchte also doch; selbst quod qui (*nom. plur.*), wer daher, bei *Cic. off. 1, 14, 44. Phil. 10, 4, 9.* 2) weshalb, warum, hoc est, quod ad vos venio, *Plaut.*, dah. est, nihil est, quod m. *conj.*, es ist Grund, -kein Grund vorhanden, daß etc.; auch (meist dicht.) zu Anfang eines neuen Satzes, deshalb, darum, quod te oro, ne. II) *conjct.* *a*) zur Angabe eines Grundes (bes. den der Redende als solchen anführt; vgl. quia), weil, insbes. nach Verbis der Affecte u. Affectsäußerungen, gaudere, dolere, queri, accusare, laudare u. dgl.; non quod wie non quo, s. quo 2. *d*). *b*) zur Angabe eines factischen, das Vorhergehende erklärenden Umstandes mit od. ohne vorhergehendes Demonstrativpronomen, (der Umstand) daß, accedit quod (vgl. accedo), pauca loquitur quod (darüber daß), bene facis quod, multi in eo peccant, quod; daher auch zur Angabe des Umstandes, welcher ein im Hauptsatz ausgesprochenes Urtheil veranlaßt hat, was das-, was den Umstand betrifft, daß u. s. w., in Bezug darauf, daß u. s. w., wenn, q. scribis te ad me venturum esse, ego vero te istic esse volo. *c*) (vorcl. u. spät.) nach verbis sentiendi und declarandi, daß, statt des *acc. c. infin.* *d*) obgleich, obschon, *Ter. Ov.* *e*) seitdem daß, seit, *Plaut. Ter.*, inde quod, *Liv.*

quōdam-mŏdō, *adv.* [qui-modus] gewissermaßen, einigermaßen.

quod cum, quod etsi, quod si, quod nisi etc. s. quod I) 1).

quōjās, quōjus (vorclass.) = cujas, cujus.

* **quō-lĭbet**, *adv.* wohin es beliebt, überall hin.

quō-mĭnus, *conjct.* (eigtl. = wodurch weniger) daß um so weniger, bei Verben und Phrasen, die eine Verhinderung u. dergl. bezeichnen, nach impedire, prohibere, deterrere, nihil moror, stat per alqm, mit folg. *conj.*, gewöhnlich durch daß oder zu mit Infin. im Deutschen zu übersetzen.

quō-mŏdŏ, *adv.* (vgl. quemadmodum), I) *interr.* wie? auf welche Weise? primum hoc videamus: ejus hominis bona qua ratione venierunt, aut quomodo venire potuerunt? haec negotia quomodo se habeant, ne epistola quidem narrare audeo. II) *relat.* wie, so wie, auch mit einem sic, ita, correspondirend, nihil est admirabilius quam quomodo Q. Maximus mortem Marci filii tulit = quam is modus quo etc., quomodo in omni vita praecipitur, ut perturbationes fugiamus, sic ejusmodi motibus sermo debet vacare.

quōmŏdŏ-cunque (-cumque), *adv.* 1) *relat. indef.* wie nur immer, auf welche Art nur. 2) *indef.* (vorcl. u. spät.) ohne zugefügtes Verbum = wie es nur sei, auf jede mögliche Weise.

quōmŏdŏ-nam, *adv. interr.* wie denn? einm. *Cic.*

quō-nam, *adv.* wohin denn; *tp.* q. haec spectant, worauf denn zielt dieses hin?

quondam, *adv.* [quum-dam] 1) überh. einmal, zu gewissen Zeiten, zuweilen, manchmal. 2) von der Vergangenheit, einstmals, ehemals, jüngst. 3) *von der Zukunft, künftig, einmal, dereinst.

quŏniam, *conjct.* [cum-jam] weil ja, weil denn, da ja (bei Angabe eines unleugbaren od. unleugbar scheinenden Grundes; vgl. quando); bisweilen mit präciser Kürze, indem nicht eigentlich der Grund dessen angegeben wird, was gesagt ist, sondern warum es gesagt ist und nicht auf andere Weise gesagt ist,

ipsum illum Antonium (quoniam ejus nomen finitimum maxime est hujus periculo et crimini) non sua haec vita convincit? d. h. den A. (von ihm nämlich glaube ich besonders sprechen zu müssen, weil ja ꝛc.); nec solum componentur verba ratione sed etiam finientur, quoniam id judicium esse aurium alterum diximus, d. h. und dies sage ich, weil ꝛc. (vgl. enim, nam, nisi, praesertim).

quō-piam, *adv. indef.* [quispiam] (vorcl.) irgend wohin.

quō-quam, *adv. indef.* [quisquam] irgend-wohin.

quŏquĕ, *adv.* in Prosa dem betonten Worte enklitisch angehängt, zwischen zwei dem Begriff nach enge zusammengehörende Worte jedoch eingeschoben, obgleich es zu dem zweiten Wort zunächst gehört; bei Dicht. auch vor d. betonten Worte; vgl. *Hor. sat. 1, 10, 5. 2, 8, 81.* 1) auch (um an ein schon bezeichnetes Subject od. Object ein anderes gleichgeltendes anzureihen; vgl. etiam), me q. hoc decepit, ad aures quoque militum, pecuniae quoque pupillares; pleonastisch (*Ter.*) quoque etiam. 2) †auch = etiam, ex industria quoque, e contrario quoque; vgl. Krüger zu *Quint. 10, 1, 19.*

quō-quō, *adv. relat. indef.* [quisquis] wohin nur immer.

quōquō-versum od. -sus (quoque v.), *adv.* nach allen Seiten, Richtungen hin.

quorsum od. -sus, *adv. interr.* [quoversum od. -sus] 1) vom Raume, wohinwärts, wohin. 2) bei Angabe eines Erfolges, Ausganges, Zwecks, wozu, wohin, verebar, q. evaderet (*Ter.*) wohin es endlich kommen, wie es ablaufen möchte, q. haec pertinent? u. bl. q. haec? wohin zielt dies? q. igitur haec disputo wozu ꝛc.? q. igitur haec tam multa de Maximo?

quŏt, *adj. indecl.* I) *interr.* wie viele? q. sunt? q. civium adsunt? wie viele von den B. sind da? q. cives adsunt? wie groß ist die Zahl der anwesenden B.? numerate saltem, quot sitis? II) *relat.* so viele als, gewöhnlich mit einem tot correspondirend, als, q. homines, tot causae; tot annos q. habet, auch toties, quot. Hiervon quŏt-annis [annus] als *adv.*, jährlich, alle Jahre.

quŏtannis, *adv.* s. quot.

quot-cunque (-cumque), *adj. indecl.* wie viele nur immer, so viele nur.

quŏtēni, ae. *m.* wie viele (bei einer Eintheilung).

quŏtīdiānus (auch cottīdiānus od. cōtīdiānus geschrieben), *adj.* [quotidie] 1) täglich, labor, vita. 2) gewöhnlich, alltäglich, gemein, verba.

quŏtīdiē (auch cōtīdiē u. cottīdiē geschrieben), *adv.* [quot-dies] täglich, alle Tage [von dem, was sich alle Tage wiederholt, immerfort; vgl. in diem, in dies unter in II) 2) *b*) *α*) *β*)], quotidie Caesar Haeduos frumentum, quod essent publice polliciti, postulare, q. utrimque pugnabatur; mihi magis magisque quotidie de rationibus tuis cogitanti, Dionysium semper — dilexi, sed q. pluris facio, hi curatione adhibita levantur in dies; valet alter plus quotidie, alter videt; eigenthümlich *Cic. Att. 5, 7.* quotidie vel potius in dies singulos breviores literas ad te mitto; quotidie enim magis suspicor te in Epirum jam profectum (wo möglicherweise vel potius i. d. s. von einem Abschreiber herrührt; vgl. Nägelsbach lat. Stilistik S. 235. 3. Ausg.)

quŏties (quotiens), *adv.* [quot] I) *interr.* wie oft? wie viel mal? II) *relat.* so oft wie.

quŏties-cunque (-cumque), *adv.* so oft nur.

quot-quot, *adj. indecl.* = quotcunque.

quŏtŭmus, *adj.* (*Plaut.*) = quotus.

quŏtus, *adj.* [quot] der wievielste? welcher in der Reihe? q. annus? q. hora est, wie viel Uhr ist es; *ellipt. quotā *sc.* hora, zu welcher Stunde, wann; quotus esse velis, rescribe (*Hor.*) wie zahlreich du zu uns zu kommen gedenkst, wie viel Gesellschafter od. Mitgäste du haben willst. Insbes. mit quisque verbunden = wie viele, aber im beschränkenden Sinne = wie wenige? eine wie geringe Zahl? quotus quisque philosophorum est qui etc.

* **quŏtus-cunque** (-cumque), *adj.* so groß (viel) oder wenig nur.

quo-usque, *adv. interr.* bis wohin = bis zu welchem Zeitpunkte, wie lange?

quōvis, *adv.* [quivis] (*Com.*) wohin es nur sei, überall hin.

quum, *conjct.* s. 2. cum.

R

R als Abbreviatur = Romanus od. Rufus. — R. P. = res publica.

răbĭde, *adv.* [rabidus] wüthend, wild, ungestüm.

*†**răbĭdus,** *adj.* [rabies] wüthend, toll, tobend, bes. von Thieren (s. rabies); leones, ferae, auch mores, fames, ventus; insbes. v. Begeisterten, rasend.

răbies, ei, *f.* eigtl. Tollheit, Wahnsinn (als Krankheit, Neigung zu unmittelbaren feindseligen Angriffen auf andere), *Plaut. Ov.;* dah. die Wuth, Raserei, acerbitas quaedam et r., hostilis, impotens, in rabiem ira versus, †ira vertit; versa in rabiem, †in rabiem pervenit; *r. civica des Bürgerkriegs; ferae bestiae caeco impetu et rabie concitatae, *canum rabies; *v. Spott- u. Liebeswuth; *tp. a*) Wildheit, Ungestüm, coerceri rabiem gentis non posse; fatalem rabiem temporis accusat; *r. coeli marisque; *canis, heftige Gluth des Hundssterns, *r. ventris, Heißhunger, *edendi, †occidendi. *b*)*die wahnsinnige Begeisterung.

răbiōse, *adv.* [rabiosus] wüthend, ungestüm, einm. *Cic.*

răbiōsŭlus, *adj. dem.* von rabiosus, einm. *Cic.*

răbiōsus, *adj.* [rabies] = rabidus, *canis, *Hor.*, homo rappelig, *Plaut.;* fortitudo grimmig.

Răbīrius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Gajus R., Volkstribun; wegen des Todes des Tribuns L. Appulejus Saturninus angeklagt, wurde er vor Gericht von Cicero in einer noch vorhandenen Rede vertheidigt. 2) Gajus R., Ritter, wurde de perduellione angeklagt und von Cicero in einer ebenfalls noch vorhandenen Rede vertheidigt. Davon Rabiriānus, *adj.* 3) (*Ov. Quint.*) Gajus R., ein Dichter, Zeitgenosse des Virgil.

răbo, — 3. (vorcl. u. dicht.) rasen, wüthen, quid oculis rabere visa est.

răbŭla, ae, *m.* [rabo] ein tobender, schreiender Sachwalter, Zungendrescher, Rabulist.

* **răcēmi-fer,** *adj.* [racemus-fero] Beeren tragend, uva; Bacchus r. mit Trauben bekränzt.

***†răcēmus**, i, *m.* 1) der Kamm der Weintrauben und ähnlicher Früchte. 2) die Beere überhaupt u. bes. die Weinbeere (vgl. uva), uva fert racemos; variis uva racemis. Hiervon *der Weinbeersaft.

Racilius, Name eines römischen Geschlechtes; L. Racilius, ein Volkstribun zur Zeit des Cicero; Racilia, Gattin des Dictators L. Quinctius Cincinnatus.

rădiātus, *adj.* [radius] eig. mit Speichen versehen, dah. mit Strahlen versehen, strahlend, sol.

rādīcĭtus, *adv.* [radix] von der Wurzel, mit der Wurzel, in class. Spr. nur *tp.* von Grund aus, ganz, evellere actiones alcjs, extrahere cupiditatem, religionem ex animis hominum, excutere opinionem. [Wurzel.

rādīcŭla, ae, *f. dem.* von radix, eine kleine

***†rădio**, 1. und -ior, *depon.* 1. [radius] *intrans.* strahlen, galeae gemmis radiantur et auro; valvae radiabant lumine.

rădiōsus, *adj.* [radius] strahlenreich, einm. *Plaut.*

rădius, ii, *m.* der Stab, Stecken, der von einem Mittelpunkte zum Umkreise geht, *a)* *†die Speiche des Rades. *b)* der Stab der Mathematiker, womit sie Figuren im Sande od. Glasstaube zeichneten, der Zeichenstab, homo a pulvere et radio. *c)* der Radius des Kreises, der Halbmesser. *d)* *das Weberschiff, der Schütze. *e)* *eine Art länglicher Olive. *f)* der Strahl, Lichtstrahl der Sonne, *des Blitzes, *des Helms.

rādix, īcis, *f.* 1) die Wurzel einer Pflanze oder eines Baumes. Hiervon *a)* überhaupt der unterste Theil einer Sache, mit dem sie an etwas Anderem (bes. einer Fläche) festsitzt, *linguae, *saxi; insbes. radices montis, der Fuß eines Berges. *b) tp.* *α)* die Wurzel, vera gloria radices agit schlägt W., (*Phaedr.*) a radicibus = radicitus. *β)* (selt.) der Geburtsort, ex iisdem r. natus. *γ)* das Befestigtsein, der feste Grund, vir iis radicibus dessen Einfluß so befestigt, eingewurzelt ist. 2) die eßbare Wurzel, insbes. = der Rettig.

rādo, si, sum, 3. 1) kratzen, schaben, davon abreiben, reinigen, glätten, glatt schaben u. dergl., omni parte corporis rasa praeter caput et labrum superius, capitibus rasis, *lapides palmâ abkehren, abwischen. Dav. *a)**vorbei od. über Etwas gehend, es streichen, berühren, längs od. dicht an einem Gegenstande sich bewegen, r. litora, cautes; r. iter laevum, links am Felsen hinstreichen, r. freta sicco passu über die Fluthen hinlaufen; r. iter liquidum, durch die Luft fliegen; campos bespülen, terras v. Winden, hinfegen über; ultima meta raditur, ich bin fast am Ziele. 2) kratzend wegnehmen, abkratzen, abscheeren, caput (Kopfhaare) et supercilia (mit einem Messer; vgl. tondeo). Hiervon ausstreichen, †r. nomen fastis; *eurus r. ara imbribus schwemmt weg.

Raeti (nicht Rhaeti), ōrum, *m. pl.* rohe und kriegerische Völkerschaft zwischen der Donau, dem Rhein u. Lech in Tyrol u. Oberitalien, nördlich vom Po, die meist in Verbindung mit den Vindeliciern (s. Vindelici) häufige Streifereien und Raubzüge in das angränzende Gallien und auch bis nach Italien unternahmen, und daher von Drusus u. Tiberius, die Augustus gegen sie schickte, im J. 15 v. Chr. gänzlich unterjocht wurden, *Liv. Tac. Hor.*; ihr Land Raetia, ae, *f.*, *Tac.* Davon *†Raetĭcus und *-tus, *adj.*

***† rāmālia**, ium, *n. pl.* [ramus] das Gezweige, Reisholz.

rāmentum, i, *n.* od. (*Plaut.*) -ta, ae, *f.* [statt radimentum aus rado] (gewöhnl. im *plur.* -ta, ōrum, *n. pl.*) eigtl. Späne, Splitter, Stückchen, daher (*Plaut.*) aurum cum r. = alles Geld bis auf den letzten Heller.

rāmeus, *adj.* [ramus] aus Aesten, fragmenta Reisholz, *Virg.*

Ramnes od. -nenses, ium, *m. pl.* die eine der drei ältesten Tribus zu Rom (vgl. Luceres und Tities); davon auch eine der drei gleichnamigen Reitercenturien, und daher * = die Ritter.

***† rāmōsus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ramus] voller Aeste, vieläftig, zackig, arbor, cornua, cervi; hydra ramosa colubris natis e caede vielverzweigt durch die neuentstandenen Schlangen.

rāmŭlus, i, *m. dem.* von ramus.

rāmus, i, *m.* 1) der Ast, Zweig eines Baumes, auch der Ast des Hirschgeweihes, *die Keule des Hercules; *meton. Baum, Baumfrüchte. 2) übertr. ramos amputare miseriarum.

rāna, ae, *f.* 1) der Frosch. 2) r. marina, der Seeteufel (ein Fisch).

rancĭdus, *adj.* [ranceo (vorcl.) ranzig, stinkend sein] ranzig, stinkend, aper, *Hor.*

rānuncŭlus, i, *m. dem.* von rana; scherzhaft von den Einwohnern von Ulubrä, welches in der Nähe der pomtinischen Sümpfe lag.

rāpa s. rapum.

răpācĭtas, ātis, *f.* [rapax] die Raubsucht.

răpax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [rapio] 1) *an sich raffend, hinreißend, reißend, unaufhaltsam, *ventus, *ignis, *Harpyiae, †Beiname der 21. Legion (gleichsam Alles siegreich fortreißend). Hiervon *tp.* fähig Etwas sich anzueignen, stark anziehend, nihil est appetentius similium sui nec rapacius quam natura. 2) räuberisch, raubsüchtig, homo, *lupus; *mors, *Orcus, *Cinara nach Geschenken gierig.

răpĭde, *adv.* m. †*comp.* [rapidus] reißend schnell; bildl. r. ferri.

răpĭdĭtas, ātis, *f.* [rapidus] die reißende Schnelligkeit, fluminis.

răpĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [rapio] reißend schnell, flumen rapidissimum, *amnis, †rapidior unda, †rapidissimi vortices, *volucris schnell fliegend, *ventus, *†mare, *sol (wegen des raschen täglichen Umlaufs nach Vorstellung der Alten), *equus, *cursus, oratio r. reißend schnell dahin fluthend, r. in consiliis übereilt; †venenum r. schnell wirkend; auch *heftig, *hitzig, flamma, Sirius.

răpīna, ae, *f.* [rapio] der Raub, *a) abstr.* das Rauben, die Räuberei; gew. im *plur.*; †facere r. *b)* das Geraubte, der Fang.

răpio, pui, ptum, 3. [ἁρπάζω] 1) hastig und eilig oder mit Gewalt ergreifen, -nehmen, an sich raffen, wegraffen, zusammenraffen, wegnehmen, wegführen, herbeiführen, fortreißen, fortschleppen u. dgl., *arma (manu), *bipennem dextrâ, *flammam in fomite schnell auf dem Zunder auffangen, *galeam tectis schnell holen; *nigrum colorem rasch annehmen, *vim monstri rasch einsaugen; corpus consulis, †scalas schnell wegnehmen; *ossa ab ore canis, *stirpes (v. Flusse) entwurzeln; manipulos aliquot in primam aciem secum r., rapi a domo longius, alqm hinc rasch entreißen, commeatum in naves, *agmen campo über's G., *Turno mille populos, *rapere se hinc ocius forteilen; *rapi redis, in Kaleschen dahin eilen; venandi studium homines per nives ac pruinas in montes silvasque r. Häufig aliquem ad supplicium, ad necem, bisweilen blos r.; r. aliquem in jus; *auditorem in medias res r. in die Mitte der Handlung od. Begeben-

heiten rasch versetzen, *obsita frondibus (Heiligthümer des Bacchus) sub divum ans Licht ziehen = dem Anblicke der Menge preisgeben. Insbes. α) beschleunigen, schleunig vollenden, vollziehen, raptae prope inter arma nuptiae, *Liv.*, *viam, *r. silvas eilig durchfahren, *r. occasionem de die rasch, hastig benutzen, *limis (*sc.* oculis) rapias, quid etc. schielend rasch wegbekommst, im Husch erschielest, was, *immensos orbes per humum rasch machen, beschreiben. β) als Beute, als Raub an sich reißen, rauben, entführen, quantum r. potuit, rapere omnes, trahere, r. virgines, (*Liv.*) castra urbesque wie im Flug erobern; *subst.* *rapta, das Geraubte; raptum, das Geraubte, rapto vivere, *Liv. Virg.*, ex r. v., *Ov.* 2) *tp.* a) an sich reißen, commoda ad se, victoriae gloriam in se. b) mit sich fortreißen, zu Etwas hinreißen, mächtig, unaufhaltsam fort-, hinziehen (vgl. traho), ipsae res verba rapiunt, *animum in varias partes, (*Ter.*) comoediam in deteriorem partem herunterziehen; r. alqm in invidiam; rapi in errorem, animus, cupiditas ad alqd rapit, †ad omnes affectus impetu rapi stürmisch hingerissen werden; seltner in gutem Sinne, ad divinarum rerum cognitionem cura omni studioque rapi, totos ad se r., me commemoratio posteritatis ad spem quandam immortalitatis r.; v. Redner, si assequetur ut—animos eorum ita afficiat, apud quos aget, ut eos, quocunque velit, vel trahere vel rapere possit.

raptim, *adv.* [rapio] in hastiger-, reißender Eile, scribere, in ignem, raptim ad id factum; praecipitata r. consilia, omnia r. agere.

raptio, ōnis, *f.* [rapio] das Rauben, die Entführung, *Ter.*

rapto, 1. [*intens.* v. rapio] ein verstärktes rapio, uxorem, conjugem, *r. Hectora circa muros schleifen, †huc illuc vexilla, †r. divos in crimina anklagen, †r. Africam plündern; s. rapio.

*†**raptor**, ōris, *m.* [rapio] der Räuber, Entführer, filiae; adjectivisch, lupi r. räuberische.

raptus, us, *m.* [rapio] 1) das gewaltsame Fortreißen, der Raub, die Entführung, virginis, Ganymedi, *Inoo raptu. 2) †die Räuberei, Plünderung.

rāpŭlum, i, *n. dem.* von rapum, *Hor.*

rāpum, i, *n.* (spät.) rāpa, ae, *f.* die Rübe.

*†**rāresco**, — — 3. [rarus] locker werden, sich von einander geben, auseinander treten u. dergl., claustra Pelori r. eröffnen sich, d. h. die Meerenge, die aus der Ferne gesehen sich zu verschließen schien, erweitert sich vor dem Auge, indem man näher kommt; montes r. treten auseinander, sonitus verliert sich.

rārĭtas, ātis, *f.* [rarus] 1) die Lockerheit, der Mangel an Dichtheit. 2) die Seltenheit, geringe Zahl, dictorum; †*concr.* eine Seltenheit, equi.

rāro, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [rarus] selten, nur zuweilen.

rārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dünn, locker, nicht dicht, von dem Gegenstande, dem Raume u.s.w., in welchem Etw. Zwischenräume hat u.s.w. (Gegs. densus, spissus), †r. silva mit weit auseinanderstehenden Bäumen, licht, *rete weitmaschig, *† terra locker, *tunica, *cribrum weitlöchriges. 2) von den Gegenständen selbst, die durch Zwischenräume getrennt sind und auseinanderstehen, dünn stehend, weit, einzeln, vereinzelt, zerstreut (Gegs. confertus, continuus, densus), r. loca, arbores, †rara disjectaque aedificia, *coma, *racemi, *tela, *rara lacrima manat per genas einsame, verstohlene; insbes. als milit. *t. t.* milites, ordines, rari dispersique pugnant, rari in confertos illati, rari magnisque intervallis proeliantur, *rara est acies interlucetque corona, †rarior acies, †rariore acie, †rarius agmen subinde fiebat. 3) nicht häufig, nur hie und da vorkommend, selten, wenige, rari portus, literae; r. genus hominum, amicorum, omnia praeclara rara, (decem viri) rari aditus (*gen.*) selten zugänglich, rara hostium apparebant arma, (*Tac.*) rari domos, plurimi amicorum tecta petivere, r. per vias populus, Oceanus raris navibus aditur, *apparent rari nantes in gurgite vasto, *vitio parentum rara juventus gelichtet; rarum est ut (*Quint.*) = raro fit ut (vgl. Zpt. §. 623.), (*Tac.*) verberare servum ac vinculis et opere coercere rarum; *†auch von dem, der Etwas selten thut, scheinbar für das *adv.* raro, nec Iliacos coetus nisi rarus adibat, Caesar rarus egressu selten ausgehend, antiquis scriptoribus rarus obtrectator. Hiervon *selten in seiner Art, vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, facies, vestis, avis, puella, artis opus rarae; (zweifelh.) *Tac. Germ. c. 31.* rara et privata cujusque audentia.

*†**rāsilis**, e, *adj.* [rado] glatt, geglättet, polirt.

rastrum, i, *n.*, im *plur.* gewöhnlich i, ōrum, *m.*, die zur Bearbeitung des Bodens (Gäten, Hacken u. dgl.) gebrauchte zwei- und mehrzinkige Hacke, der Karst; sprichw. (*Ter.*) res redit mihi ad rastros, ich werde zur Hacke greifen müssen = ich werde zum armen Manne.

rătio, ōnis, *f.* [reor] (nächst res das Substantiv der lateinischen Sprache, welches vermöge der großen Beweglichkeit seiner Grundbedeutung und der Möglichkeit subjectiven und objectiven Gebrauchs die größte Fülle von Bedeutungskraft in sich schließt), 1) das Rechnen, die Berechnung (eigtl. u. bildl.), objectiv, die Rechnung und was einer Rechnung gleich sieht, Verzeichniß, Liste, Protocoll u. dgl., auch die (zusammengezählte) Summe, Zahl; Rechenschaft, rationem conficere, inire, Rechnung anstellen; rationem alcjs rei habere, Berechnung worüber anstellen, rationem salutis explicatam et exploratam habere, mit der Berechnung seines Heiles völlig im Reinen, d. h. seines Heiles völlig gewiß sein, *Cic. fam. 6, 1, 2.*, petitionis tuae ratio mihi semper fuit explorata, gleichsam das Rechenexempel deiner Bewerbung war für mich von jeher gelöst, d. h. des Erfolges deiner Bewerbung war ich immer gewiß, *Cic. fam. 15, 31, 1.*, corporis bona facilem quandam rationem habere censebant, mit den leiblichen Gütern glaubten sie sei leicht ins Reine zu kommen, *Cic. fin. 4, 7, 17.*; alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur; in rationem inducere, in Rechnung bringen, verrechnen, inita subductaque ratione, bei, nach rechter Berechnung, Ueberlegung, rationem, rationes subducere; ineunda ratio et via reperiunda est qua es muß überdacht werden; hoc rationis habebant m. *acc. c. infin.*, hanc rationem habere coepit, er calculirte so; occurrebat illa ratio: quid Cleomene fiet? etc.; †quantum in ratione est, soviel sich berechnen, vermuthen läßt; rationem ducere, referre, rationes referre, rationem, quam caelati argenti duceret; relatis ad eam publicis cum fide rationibus nachdem er Rechnung über die öffentlichen Gelder ꝛc. abgelegt hatte; magna r., auri ratio constat, die Rechnung stimmt, †ratio alcjs rei, alcui rei constat = ich bin mit Etwas im Reinen, finde dabei meine Rechnung; vgl. *Plin. ep. 1, 5, 16. 9, 1.*; (*Just.*) ut et

otii mei apud te ratio constaret, (*Tac.*) ut non aliter ratio constet, quam si uni reddatur; hoc quidem est nimis exigue ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum Rechnung über Soll und Haben; (*Plaut.*) dextera digitis rationem computat, putatur ratio cum argentario; rationes ab alqo accipere, rationem perscribere, rationes cognoscere einsehen, rationes conferre, die Rechnungen vergleichen, falsas rationes inferre, rationes confectas apud alqm deponere; (*Hor.*) Romani pueri longis rationibus assem discunt in partes centum diducere; cum in reliquis fere rebus, publicis privatisque rationibus (Verzeichnisse) Graecis literis utantur, *Caes. b. G. 6, 14, 3.* (v. den Druiden); cedo rationem carceris (das Kerkerjournal), quae diligentissime conficitur, quo quisque die datus in custodiam, quo mortuus, quo necatus sit, *Cic. Verr. 5, 57, 147.*; ea nimia est ratio, hem ista ratio (Summe) est maxima, *Plaut.*; rationem (Rechenschaft) reddere alcui, alcjs rei, rationem vitae reposcere; si gravius quid acciderit, abs te rationem reposcent; negotii rationem exstare oportere müsse Rechenschaft gegeben werden können; übertr. *a*) Rechnung, in der man mit Jemdm. steht, daher überh. **Geschäftsangelegenheit**, **Geschäftssache**, **=verhältniß**, **=führung**, **Geschäft**; überh. **Angelegenheit**, **Verkehr mit**, **Beziehung**, **Verhältniß** zu Jemdm., qui jam cum isto summa consuetudine, praeterea re ac ratione conjunctus esset, de tota illa ratione atque re Gallicana, illa de ratione nummaria non sunt ejusmodi, haec res non solum ex domestica est ratione (innere Politik), attingit etiam bellicam; quae domi gerenda sunt, ea per Caeciliam transiguntur; fori judiciique rationem (den Bereich, die Angelegenheit) M. Messalla suscepit; in explicandis rationibus rerum civilium, r. civitatis, r. comitiorum quantos aestus habet, in hac ratione quid res, quid causa, quid tempus ferat, propter rationem Gallici belli; ita se in populari ratione jactare in Verfechtung der Volkssache, im Democratismus, propter perpetuam in populari ratione levitatem, omnes rumusculos populari ratione aucupari weil man die Volkssache verficht, als ein Volksfreund gelten will, rationem, alqd rationis habere cum alqo in Verkehr stehen mit, ratio alcui cum alqo intercedit, pacis quae potest esse cum eo ratio, in quo etc.? habenda cum M. Latrone pacis ratio. *b*) wie unser 'Rechnung' in der Redensart 'bei Etwas seine Rechnung finden', im *plur.* = **Interesse**, **Vortheil**, rationes meas vestrae saluti anteposuissem, quid tuae rationes postulent, me ad ejus rationes adjungo, quem tu in meis rationibus tibi esse adjungendum putasti, meis alienissimum rationibus, alcjs rationibus consulere, prospicere, providere, rei publicae rationibus conducere; (*Tac. Germ. c. 6.*) hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt, angusto et brevi ferro sed ita acri et ad usum habili, ut eodem telo, prout ratio poscit (je nachdem es ihr Interesse, ihr Vortheil erheischt), vel comminus pugnent. *c*) wie wir 'in Rechnung ziehen' sagen = berechnende, beachtende **Rücksicht**, **Berücksichtigung**, **Rücksichtnahme**, **Bedachtnahme**, **Beachtung**, **Erwägung**, **Sorge** für u. dergl. (besonders durch Handlungen und Maßregeln; vgl. respectus), habere rationem alcjs rei, alcjs, sauciorum, absentis, piorum et impiorum, dignitatis, commodi, salutis, officii, summae rei publicae, frumenti, frumentandi Rücksicht nehmen, bedacht sein auf &c., non ullius rationem sui commodi ducit, duxi meam rationem quam tibi me probaturum arbitrabar, ich nahm auf mich Rücksicht und glaubte das bei dir rechtfertigen zu können; habenda ratio non sua solum sed etiam aliorum; sin est in me ratio rei publicae, religio privati officii etc. = sin rationem habeo etc., wenn mir die Interessen des Staates heilig sind; habeo rationem, quid a populo R. acceperim; omnis hac in re habenda ratio et diligentia est, ut, in dieser Sache hat man sorgfältig zu achten erstens darauf, daß, *Cic. Lael. 24, 89.* und Seyffert z. d. St.; neque illud rationis habebant, si forte etc., habuisti rationem ut praeparares quodam modo omnia quo mea ratio facilior et solutior esse posset hast Bedacht genommen Alles vorzubereiten, wodurch meine Sache bequemer u. freier werden könnte, *Cic. fam. 3, 5, 1.*; opinione populi R. ratio veritatis ab hoc ordine abjudicatur, das röm. V. spricht diesem Stande Rücksichtnahme auf Wahrheit ab, *Cic. Verr. 2, 1, 4.*, virtutis et vitiorum sine ulla divina ratione (ohne daß man die Götter irgend in Rechnung bringt, ohne alle Rücksicht auf die Götter) grave ipsius conscientiae pondus est, *Cic. n. d. 3, 35, 85.*; (*Ter.*) rationem cepi ut, conturbasti mihi rationes omnes; (*Tac.*) salva utriusque temporis r. est, jeder Zeit ist ihr Recht geschehen, (*Plin. ep.*) salva diligentiae tuae ratione, unbeschadet deiner Vorsicht. 2) die höhere, mit der Berechnung verwandte Thätigkeit, Operation des Geistes, das **Denken** und concret die höhere geistige Kraft, auf welcher diese Thätigkeit beruht, die **Vernunft** (nicht sowohl jedoch, wie die Vernunft, als Vermögen, welches die höchsten Gegenstände des Denkens 'vernimmt', sondern mehr nach außen gestaltende Kraft des Denkens; vgl. mens), **vernünftiges Nachdenken**, **Ueberlegung**, motum istum celerem cogitationis, acumen, sollertiam quam rationem vocamus, homo quod rationis est particeps, per quam consequentia cernit, causas rerum videt earumque progressus et quasi antecessiones non ignorat, similitudines comparat etc.; duplex est vis animorum atque natura; una pars in appetitu posita — altera in ratione, quae docet et explanat, quid faciendum, fugiendumve sit. Ita fit ut ratio praesit, appetitus obtemperet; lex est ratio summa insita in natura, quae jubet ea quae facienda sunt, prohibetque contraria, in natura omnium rerum rationem inesse confiteri; quod facinus aut scelus suscipitur nisi consilio capto, aut sine animi motu et cogitatione, id est ratione perficitur? adhibenda est tanquam obrussa ratio; quibus in rebus temeritas et casus, non ratio nec consilium valet, magis ratione et consilio quam virtute vicisse, quantum ratione providere poterat, nec majore ratione bellum administrari posse; mens et ratio et consilium in senibus est, mulier abundat audacia, consilio et ratione deficitur; agentem te ratio ducat, non fortuna, haec summa ratione acta, ratio ac disputatio (Nachdenken, Speculation und Untersuchung) impulit me, ut crederem, in verbis et eligendis et collocandis etc. nihil non ad rationem et tanquam ad artem dirigere (*Cic. Brut. 37, 140.* u. Jahn z. d. St.); quid levitates comicae? parumne semper in ratione versantur? quid fallaciae praestigiaeque? num sine ratione esse potuerunt? quod nobis nulla ratione factum a Pompejo videtur; minari divisoribus ratio non erat war nicht vernünftig, nicht vernunftgemäß, nulla hujus rei ratio est, die Sache hat nichts Vernünftiges; quod domi te inclusisti, ratione fecisti vernünftig, (*Ter. Eun. 1, 1, 16* ff.) Incerta haec si tu postules ratione (mit Vernunft, vernünftigerweise) certa facere; nihilo plus agas quam si des operam ut cum ratione (bei gesunder Vernunft) insanias; (*Hor.*), si ratio ac prudentia

curas aufert, cur non ponderibus modulisque suis ratio utitur; daher Alles, wobei die Vernunft, vernünftiges Nachdenken, mehr oder weniger thätig u. im Spiele ist, *a*) vernünftiger Grund, Vernunftgrund, Beweggrund (vgl. argumentum), Grund, auch Begründung, Beweisführung, Folgerung, Schluß (vgl. argumentatio), est aliqua hujusce rei ratio, dafür giebt es einen vernünftigen Grund, auctoritates contemnis, ratione pugnas; patere igitur rationem meam cum tua ratione contendere; hoc quam habet rationem aequitatis? nostra confirmare argumentis ac rationibus, facti aliquam rationem afferre, nihil rationis affert, quamobrem, tertiam rationem affertis quod, rationem subjicit; consilii causa ratioque; subest alcui rei ratio; id ea maxime ratione fecit quod; quid ergo opus est, dicet aliquis, ratione (Aufzählung von Vernunftgründen) aut consolatione illa etc., (*Liv. 26, 19, 1.*) certioris spei quam quantam fides promissi humani aut ratio ex fiducia (ein aus dem Vertrauen auf die Umstände entnommener vernünftiger Grund) subjicere solet; ad eam sententiam cum reliquis causis haec quoque ratio eos deduxit quod; ratione permoti, aus strategischen Gründen, *Caes. b. c. 3, 74, 2.* u. Kraner z. d. St.; ex quo illa ratio nata est Platonis, quae a Socrate in Phaedro est explicata, a me autem posita est in sexto libro de re publica; summa uniuscujusque rationis; concludatur igitur ratio, quomodo efficiatur concludaturque r., ratio ipsa coget, ut nunc r. cogit; als rhet. *t. t.* ad propositum subjecta ratio et item in distributis supposita ratio, *Cic. de or. 3, 54, 207.* *b*) vernünftiges Verhältniß, Gesetzmäßigkeit, Gesetz, Regel, Norm, bestimmte Ordnung, Methode, methodisches, planmäßiges Verfahren, Plan, Maßregel; Verfahrungsweise, Verfahren, Verhalten überh.; Denkart, Tendenz, Richtung, Princip, Grundsätze, Charakter, Geist u. dergl., omnia modo et ratione facere, ratione, numero moveri, intervallis imparibus sed tamen pro rata parte ratione distinctis nach Gesetzen, gesetzmäßig, moderata ratione, (*Hor.*) quae res nec modum habet neque consilium, ratione modoque tractari non vult, insanire certa ratione modoque; in quo defuit fortasse ratio, sed tamen vincit ipsa rerum publicarum natura saepe rationem vernünftige, gesetzmäßige Entwickelung, ad vitam usumque vivendi ea descripta r. est; ratione et via, auf methodischem Wege, methodisch, ut ratione et via procedat oratio, in omnibus quae ratione docentur et via, primum constituendum est quid quidque sit, qui liberaliter eruditi adhibita etiam disserendi elegantia ratione et via philosophantur, ratione constitutum est et via, neque vero istis — scriptoribus artis rationem dicendi et viam, sed naturam defuisse, via quadam et ratione (vgl. Kühner u. Tischer zu *Cic. Tusc. 2, 3, 6.*); ita fiet, ut tua ista ratio existimetur astuta, meum hoc consilium necessarium, scribendi consilium ratioque; haec cogitandi pronuntiandique ratio, eadem defensionis ratio viaque, r. mea in dicendo haec esse solet, (*Quint.*) qui res invenire et disponere sciet, verba quoque et eligendi et collocandi rationem perceperit; sic neque agri cultura nec ratio atque usus belli (die planmäßige Führung des Kriegs, die Kriegsübung) intermittitur, ratio haec erat belli, ut Kriegsplan, Operationsplan, commutata ratione belli, Pompeji sequendi rationem omisit, istam rationem otii tui probo jenes geschäftlose Leben, wie du es planmäßig führst, inire rationem, den Plan fassen, inita ratio est, ut [vgl. 1)]; haec fors viderit, quae talibus in rebus plus quam ratio potest, (*Hor.*) quam sibi sortem aut ratio (planmäßige Wahl) dederit aut fors objecerit; meae vitae rationes (Lebensplan) ab ineunte aetate susceptae; exploratis hostium rationibus Maßregeln; rationes belli gerendi communicare, die für die Kriegführung zu ergreifenden Maßregeln gemeinschaftlich berathen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 7, 63, 4.*), his rationibus, unter diesen Vorsichtsmaßregeln, *Caes. b. G. 7, 71, 9.*; rationes rerum publicarum aut constituendarum aut tuendarum; temerariâ usus ratione Verfahren, (*Hor.*) si neque majorem feci ratione mala rem; ex virtute proficiscuntur honestae voluntates, sententiae, actiones omnisque recta ratio, quamquam ipsa virtus brevissime recta ratio dici potest; prudens, temperata, fortis, justa ratio; florens homo in populari ratione L. Saturninus Hauptrepräsentant der democratischen Richtung (vgl. floreo), neminem unquam alterius rationis et partis non re, non verbo, non vultu denique offendit; una in causis ratio quaedam est ejus orationis quae ad probandam argumentationem valet, der Theil der Rede *rc.* hat eigentlich nur eine Tendenz, verfolgt eigentlich nur ein Ziel; huic autem est illa dispar adjuncta ratio orationis, quae alio quodam genere mentes judicum permovet; (*Hor.*) longe mea discrepat ab istis et vox et ratio Denkweise; bona ratio (das gute Princip) cum perdita (das schlechte der Umsturzpartei) confligit; ratio (d. Geist) atque inclinatio temporum, cujusque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit; objectiv, Einrichtung, Verhältniß, Beschaffenheit, Zustand, überh. Art u. Weise, Mittel, Weg, Bedingung, Möglichkeit, r. agminis, rei militaris, nota atque instituta ratione; quorum operum haec erat r., ratio pecuniarum, Geldverhältnisse (in Rom), ut ceteri menses in suam rationem reverterentur in ihr richtiges Verhältniß (durch Intercalation), ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, haec eadem ratio est totius Galliae, dasselbe Verhältniß findet in ganz Gallien statt, sic belli rationem esse divisam, ut; quae sint in artibus ac rationibus (ihren Verhältnissen) recta ac prava dijudicant; disseruerunt de generibus ac rationibus civitatum, quod ad rationes omnium rerum pertineret; Graeciae oratorum partus atque fontes vides, ad nostrorum annalium rationem veteres, ad ipsorum sane recentes; rationem pontis hanc instituit, equestris proelii ratio, belli, bellandi, extrema r. belli, die letzte Art Krieg zu führen, haec tum ratio nostros perturbavit insuetos hujus generis pugnae; hac, tali, qua, eadem, simili, pari, alia, nulla ratione; omni ratione, (seltner) omnibus rationibus, auf jede mögliche Weise; his rationibus equitatum tolerare durch solche Mittel und Wege, nec, quibus rationibus superare possent, sed, quemadmodum uti victoria deberent, cogitabant; uterque cum equitatu veniret; alia ratione (unter einer anderen Bedingung) sese non esse venturum; aliqua ad resistendum ratio fuisset Möglichkeit; earum rerum (abhängig von infitiandi rationem) nullam sibi iste neque infitiandi rationem (Möglichkeit zu läugnen = infitiationem) neque defendendi facultatem reliquit, *Cic. Verr. 4, 47, 104.*; dah. bisweilen umschreibend, jedoch nicht schlechthin, sondern den Gegenstand zugleich als bestimmtes Verfahren, als Maßregel, als begründet u. dergl. gedacht (vgl. vis), non modo ignoscendi ratio (das Verzeihen), verum etiam ignoscendi consuetudo sublata est, ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, ich bin

ins Dociren, ins Schulmeistern gerathen; si mei facti rationem (meine Handlung als eine begründete) vobis probavero; neque est ulla res, quae non aut ad cognoscendi aut ad agendi vim rationemque referatur theoretische od. praktische Beziehung hätte. c) Wissenschaft, wissenschaftliches System, Theorie, od. wissenschaftliche=, theoretische Kenntniß, =Einsicht, daher specieller Lehre, Lehrsatz, Theorem, Grundsatz, wissenschaftliche Wahrheit, Ansicht, ubi perspecta vis est rationis ejus (die Tiefe der Wissenschaft), qua causae rerum atque exitus cognoscuntur, omnes tacito quodam sensu sine ulla arte aut ratione (ohne alle Anwendung theoretischer Kunstregeln), quae sint in artibus ac rationibus (in den verschiedenen Zweigen der Kunst u. Theorie) recta ac prava dijudicant, laus rationis aut scientiae, Epicuri, Cynicorum r. System, formula Stoicorum rationi disciplinaeque consentanea, ratio dicendi, vivendi, vitae, disserendi, Wissenschaft der Beredsamkeit, des Lebens, des Denkens, ratio civilis et disciplina populorum, Staatswissenschaft, speciell ratio die Dialectik, bei *Hor. sat. 1, 3, 115.* nec vincet ratio hoc; (*Hor. sat. 2,4,36.*) r. saporum, Lehre von ꝛc.; haec ita sentimus natura duce, nulla ratione nullaque doctrina; (est in me) hujusce rei (hierin) ratio aliqua theoretische Einsicht, vel ratio vel sine ratione ipsa exercitatio, quique ad eam rationem adjungat hunc usum exercitationemque, aliqua in foro, judiciis, legibus aut ratio aut exercitatio, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quaedam conformatioque doctrinae eine systematisch geleitete und gehörig geregelte Bildung durch Unterricht, totius rationis ignari, ohne alle theoretische Erkenntniß; haec mihi videtur delicatior, ut ita dicam, molliorque ratio Lebensansicht, quaero, num admoveri possit oratio ad sensus animorum — sine diligentissima pervestigatione earum omnium rationum (Ansichten, Grundsätze, Wahrheiten), quae de naturis humani generis aut moribus a philosophis explicantur, quinque rationibus propositis officii persequendi fünf Grundsätze für ꝛc.; mea sic est ratio et sic animum induco meum, *Ter.*, cujus ratio etsi non valuit, ab hac ratione dissentiunt, duae epistolae perdiligenter in eandem rationem scriptae, in eam rationem loqui; Peripateticorum ratio et oratio Ansicht u. Ausdruck (häufige Verbindung bei Cicero; vgl. Kühner zu *Cic. Tusc. 4, 17, 38.*).

rătiōcĭnātio, ōnis, *f.* [ratiocinor] philos. u. rhet. *t. t.* 1) die gründliche Erwägung. 2) der Vernunftschluß, die Schlußfolge.

rătiōcĭnātīvus, *adj.* [ratiocinor] zu einer Schlußfolge gehörig, syllogistisch.

rătiōcĭnātor, ōris, *m.* [ratiocinor] der Rechnungsführer; auch der Berechner, officiorum.

rătiōcĭnor, *depon.* 1. [ratio] *intrans.* 1) eine Berechnung anstellen, Etwas berechnen. 2) einen Schluß machen, schließen, inter se m. *acc. c. infin.*

rătis, is, *f.* ein Floß, eine Flöße, dah. auch *ein Fahrzeug, Schiff überhaupt.

rătiuncŭla, ae, *f. dem.* v. ratio, *a)* kleine Rechnung, *Com.* *b)* spitzfindiger Schluß, ganz artiger Grund (ironisch); concludunt ratiunculas, huic incredibili sententiae ratiunculas suggerit.

1. **rătus**, *adj.* [reor] 1) berechnet, ausgerechnet, durch Rechnung bestimmt, pro rata parte, pro rata, in einem bestimmten Verhältnisse, verhältnißmäßig. 2) bestimmt, feststehend, sicher, unabänderlich, r. motus stellarum; cursus lunae r. et immutabiles, rato tempore, quod ratum fuerit certo tempore, Epicuri κυρίας δόξας, id est quasi maxime r. 3) gültig, geltend, entschieden, rechtskräftig u. dergl. (Gegs. irritus), lex, testamentum ruptum aut r., pax, id jussum ratum ac firmum futurum, ratum habere, ducere, für gültig halten, facere, alqd mihi r. est ich genehmige es; *alqd r. manet, *ebrietas spes jubet esse ratas läßt in Erfüllung gehen, *fides et vox, *dicta, *opus Parcarum, *r. vita Turno maneret, *idque r. annuit = bekräftigte.

2. **rătus** s. reor.

* **raucĭ-sŏnus**, *adj.* dumpf tönend.

raucus, *adj.* 1) *dumpf=, rauh tönend, hohl, dumpf, kreischend, r. mare, os aselli schreiend, r. postes knarrend; cohors r., die lärmende Schaar der Priester der Cybele; vicinia r. clamat; vox ranarum, cygni, cicada, aes, tympana. 2) heiser, r. factus sum clamando (*Plaut.*); nos raucos audiri.

raudus s. rudus.

rauduscŭlum, i, *n.* [*dem.* von raudus] das kleine Stück Erz, daher = ein Bischen Geld.

Raurăci (richtiger Raurīci), ōrum, *m.* gall. Volk v. d. Aarmündung bis nach Basel, später bis über Breisach hinunter.

rāvio, — — 4. [raucus] *intrans.* heiser sein, *Plaut.*

rāvis, is, *f.* die Heiserkeit, usque ad ravim poscere, *Plaut.*

* **rāvus**, *adj.* dunkelgrau, graugelb, fahl, lupa, leones.

rĕ, unzertrennbare Partikel, bezeichnet in der Zusammensetzung 1) zurück. 2) entgegen, und in übertragener Bedeutung den Uebergang in einen entgegengesetzten Zustand (reprobo) od. ein Versetzen an den gehörigen Ort od. die Wiederholung einer Handlung.

reapse [re-apse = ipsa] in der That, wirklich, factisch (Gegs. oratione, specie), *Plaut. Cic.* (dieser jedoch nicht in den Reden).

Rĕāte, *n.* (nur der *nom.*, *acc.* u. *abl.* kommen vor mit derselben Endung), uralte sabinische Stadt in Latium. Davon Rĕātīnus, *adj.*, u. *subst.* -tīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von R.

†**rĕbellātio** = rebellio.

rĕbellātrix, īcis, *f.* [rebello] den Krieg erneuernde, sich gegen den Sieger auflehnende, provincia.

rĕbellio, ōnis, *f.* [rebellis] die Erneuerung des Krieges von Seiten der Ueberwundenen, der Aufstand einer überwundenen Nation.

*†**rĕbellis**, e, *adj.* [re-bellum] den Krieg erneuernd (von den Ueberwundenen), davon = sich auflehnend, widerspenstig.

rĕ-bello, 1. *intrans.* den Krieg erneuern (von den Ueberwundenen), davon = sich auflehnen, Aufstand machen; überh. *den Kampf erneuern.

rĕ-bīto, — — 3. zurückgehen, *Plaut.*

* **rĕ-bŏo**, 1. widerhallen, ein Echo geben, silvae.

rĕ-calcĭtro, 1. eigtl. gegen Etw. hintenausschlagen = Jemd. zurückweisen, den Zugang versagen, einm. *Hor.*

* **rĕ-călĕfăcio** (gewöhnl. re-calfacio), etc. 3. wieder warm machen.

* **rĕ-căleo**, — — 2. *intrans.* *tp.* wieder warm sein.

rĕ-călesco, lui, — 3. wieder warm werden, *tp.* *mens r., †r. ex integro (beim Schreiben).
rĕ-calvus, *adj.* von hoher, kahler Stirn, einm. *Plaut.*
* **rĕ-candesco**, dui, 3. 1) weiß aufschäumen. 2) weiß aufglühen; bildl., ira r.
* **rĕ-canto**, 1. gleichsam zurückſingen, d. h. was man früher gesungen hat, zurücknehmen, widerrufen, opprobria.
rĕ-cēdo, etc. 3. 1) zurückweichen, zurücktreten, sich zurückziehen, hinc, huc, ab alqo, *Plaut.;* ex eo loco, de medio, a Mutina, a conspectu suorum, in castra, undae accedunt et recedunt; *in otia tuta, *verba invita r., *anni recedentes die wieder scheidenden. Insbes. *a*) *† der Lage nach zurücktreten, entfernt liegen, Anchisae domus, pleraque a mari recedentia. *b*) *sich aus dem Gesichtskreis verlieren, terraeque urbesque r. 2) *von irgendwo sich zurückziehen, weggehen, sich entfernen, entschwinden, apes r. a stabulis, in ventos vita r., pariter Phoebes, pariter maris ira r., fortuna r. Häufiger *tp.* *a*) von Etwas abweichen, abgehen, sich entfernen, ab officio; penitus a natura, a caritate suorum, de statu dignitatis est recedendum, res ab usitata consuetudine r., (nomen hostis) a peregrino recessit hat die Bedeutung Fremder abgelegt; †quae minimum ab usu quotidiano recedunt. *b*) von Etwas zurücktreten, sich lossagen, es aufgeben, r. ab armis, die Waffen niederlegen, a vita = sich den Tod geben, r. a gladio v. einem Gladiator, sein Fechterhandwerk aufgeben, vom Fechten sich lossagen, †r. ab oppugnatione. *c*) von einem Besitzthume u. dergl. = von Jemdm. abkommen, ihm verloren gehen, res (Vermögen) r. ab aliquo.
rĕ-cello, 3. zurückschnellen, -springen, gravi libramento plumbi recellente ad solum, *Liv.*
rĕcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) neu = frisch, jung, was erst vor Kurzem-, eben erst geworden od. geschehen ist (Ggſ. vetus; vgl. novus), r. caespes, injuria vor Kurzem zugefügt, victoria, proelium, calamitas, *flos, *flores, *testa noch nicht gebraucht, *aper rhombusque, *examen juvenum frischgeworbene, erlesene Schaar, *regia frisch gedeckt (v. Dache), *prata recentia rivis frisch, grün, *corpusque recenti spargit aqua; *usque ego postera crescam laude recens, *Naevius mentibus haeret paene recens; bei *Tac. Germ. c. 23.* recens fera wahrscheinlich frisches Wildpret, nicht nach vornehmer, schon den Römern bekannter Weise, verdorbenes; epistola recentissima, das neueste Schreiben; memoria recentior, die neuere Zeit, recentiores (viri), die Neueren, auch (*Hor.*) recentes homines, die neugebornen, d. i. Menschen der frühesten Zeit, der Urzeit. Hierv. *a*) recenti victoriâ, sogleich nach dem Siege, recenti praetura, *Tac.;* recenti re, negotio, auf frischer That. *b*) cum e provincia recens esset eben erst aus der P., qui r. ab illorum aetate fuit unmittelbar nach ihnen lebend, *recens a vulnere Dido die so eben verwundete, (*Liv.*) Hannibal recens ab excidio Sagunti; (*Tac.*) recens in dolore, noch frisch im Schmerz; Româ recentes, unmittelbar von Rom aus. 2) frisch den Kräften nach, ungeschwächt, unverwundet u. dergl., recentes et integri, recentes, frische Truppen, equi; equitatus, †equites recentioribus viribus; animus (consulis). 3) als *adv.* wird das *n.* recens gebraucht = neuerdings, jüngst, eben erst, r. accepta clades, *Liv.;* solo r. orto, *Virg.*
rĕ-censeo, sui, sum oder sītum, 2. 1) sorgfältig (Mann für Mann, Stück für Stück) prüfend durchgehen, durchzählen, mustern, r. exercitum, legiones, captivos, haec (peditum milia CCXL), biduo acceptam cladem; insbeſ. equites v. Censor; *captivos ordine pisces, *numerum suorum. Hiervon 2) *tp.* durchgehen, *a*) *†in Gedanken = erwägen, überdenken. *b*) *†in Worten = hererzählen, fortia facta, m. *acc. c. infin.*, absol. *c*) *= durchlaufen. sol r. signa sua.
rĕcensio, ōnis, *f.* [recenseo] (selt.) die Musterung des Censors, die Volkszählung und Aufnahme in die Listen.
† **rĕcensus**, us, *m.* [recenseo] = recensio.
rĕceptācŭlum, i, *n.* [recepto] 1) der Ort, der Etw. aufnimmt, das Behältniß, der Behälter, das Magazin, die Niederlage für Waaren u. dgl., r. cibi et potionis (v. Magen), aliquod animi r. (v. Körper), cloaca maxima, r. omnium purgamentorum urbis Abzugsgraben; (*Tac.*) Nili r., Abzugscanal für das Nilwasser, m. *dat.* frugibus. 2) der Schutzort, Rückenhalt, Zufluchtsort, Schlupfwinkel, Sammelort Flüchtiger u. dgl., r. fugientibus, militum Catilinae, †proditorum, †exsulum; r. fugae, adversae pugnae; castella diruit, ne hostibus receptaculo essent; mors est aeternum receptaculum nihil sentiendi bietet die Zuflucht des Nichtbewußtseins dar.
rĕceptio, ōnis, *f.* [recipio] die Aufnahme, einm. *Plaut.*
rĕcepto, 1. [recipio] [*intens.* v. recipio] 1) *rasch zurückziehen, hastam; (*Ter.*) se in tectum, *quo Saturni stella se r. 2) oft-, gewöhnlich bei sich aufnehmen, alcjs filium ad se, *Ter.*, mercatores, *Liv.*, eodem subsidio obaerati adversum creditores receptabantur, *Tac.*
rĕceptor, ōris, *m.* und -trix, īcis, *f.* [recipio] 1) (spät.) der Wiedereroberer, orientis occidentisque. 2) der Aufnehmer, die Aufnehmerin, class. in tadelndem Sinne = der Hehler, die Hehlerin, occultator et r. praedonum locus, receptrix praedarum, furtorum.
rĕceptus, us, *m.* [recipio] 1) die Zurücknahme, sententiae, einm. *Liv.* 2) milit. *t. t.* der Rückzug, Rückmarsch, die Retirade, hac nostris erat r., erat per declive r., r. impediebatur, ad suos, in Siciliam, signum receptui dare, receptui canere, zum R. blasen, im Bilde, receptui canere a miseriis; *cane, Musa, receptus; auch unpersönl. si r. cecinisset; kurz eodem, quo venerant, receptu, *Caes. b. c. 3, 69, 4.* für eodem, quo venerant, itinere se recipientes. Hiervon *tp.* *a*) die Zuflucht, habere r. ad alqm, habere se quoque ad gratiam atque amicitiam r. nämlich des Pompejus (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 1, 3*); *Zufluchtsort, -stätte, tutique receptus (Andere: recessus). *b*) der Rücktritt, r. a malis consiliis, unde ad poenitendum r. non haberent.
rĕcessim, *adv.* [recedo] rückwärts, *Plaut.*
rĕcessus, us, *m.* [recedo] 1) das Zurückgehen, der Rückgang, lunae accessus et r.; accessus et r. (aestuum marinorum), die Fluth und Ebbe; hiemem opperiri nec sicut aestivas aves statim auctumno tecta ac recessum circumspicere; milit. Rückzug, recessum primis ultimi non dabant ließen nicht zurückweichen; bildl. tum accessus ad causam (Anläufe) tum recessus, r. a rebus pestiferis das Zurückweichen von, r. quidam animi, Entweichen des Muthes. 2) von Localitäten, die Einbiegung, Vertiefung, der einsame und entlegene Ort, eine Retirade, *spelunca vasto submota recessu; Phrygiae r. et anguli Aborte; *marmoreus r. = ein Gemach im Innern des Hauses; mihi provincia est solitudo et r.; (*Tac.*) terrarum et libertatis ex-

tremus r. ac sinus, *tuti r. [zweifelh.; s. receptus 2)]; Bild vom Hintergrund eines Gemäldes, habeat illa in dicendo admiratio umbram aliquam et recessum etc.; in animis hominum tanti sunt r. Winkel, Falten.

rĕcharmĭdo, 1. [re u. Charmides] scherzhaft von *Plaut. Trin. 4, 2, 175.* gebildetes Wort, se r., sich entcharmidiren, im Doppelsinn = sich des Namens Charmides berauben, u. (mit Anspielung auf das Wort χάρμα, Freude) = gleichsam sich entfreuen, die Freude fahren lassen (Ritschl und Fleckeisen decharmida).

*†**rĕ-cĭdīvus**, *adj.* [recĭdo] zurückkehrend, wiederholt, Pergama r. wieder aufgebaut.

1. **rĕ-cĭdo**, cĭdi, cāsum, 3. [cado] *intrans.* 1) zurückfallen, omnia r. in terras, ramulus in oculum r. schnellt-, prallt zurück, navis etsi rectâ reciderat wieder aufgefallen war. Hiervon *tp. a)* in einen Zustand zurückfallen, wieder gerathen, in morbum, in servitutem; potentatus r. ad eum kam wieder an ihn, fiel ihm wieder zu; casus, poena, r. ad illum fiel auf ihn zurück, traf ihn, consilia in ipsorum caput recidentia; ne recidam einen Rückfall bekomme. *b)* aus einem bessern Zustand in einen schlechtern gleichsam zurückkommen, herabsinken, herabkommen, gerathen, rex r. in eam fortunam; omnia illa ex laetitia ad luctum reciderunt; regiae majestatis imperium eo r.; r. ad nihilum, ad nihil, ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res, r. ex liberatore patriae ad Aquillios, †r. ad ludibrium, zum Gespötte werden. *c)* Jemdm. anheimfallen, zufallen als Eigenthum, (*Ter.*) artem musicam in paucos. *d)* in eine Zeit hin eintreffen, fallen, res r. in illum annum.

2. **rĕ-cīdo**, īdi, īsum, 3. [re-caedo] 1) abschneiden, verschneiden, *r. barbam falce, *r. columnas im Felsen aushauen, *vulnus ense ausschneiden, *ceras inanes; †pontem theilweise abbrechen; im Bilde (*Hor.*) magnis parva falce recisurum te simili = *parva simili falce recisurum qua magna.* 2) beschneiden, beschränken, einschränken, verkürzen, nationes, *culpam supplicio, *ornamenta; *omne quod ultra perfectum traheretur, †quod obstat imperio.

***rĕ-cingo**, etc. 3. aufgürten, losgürten, tunicam, zonam, vestis recincta; medial recingi, sich losgürten, sich ausziehen, recingitur anguem legt die Schlange ab, womit sie gegürtet war.

rĕcĭno, — — 3. 1) *intrans.* (selt.) widerhallen, widertönen, in vocibus nostrorum oratorum recinit quiddam et resonat urbanius. 2) **trans.* widerhallen-, ertönen lassen, v. Echo, r. alcjs nomen; Latonam curvâ lyrâ im Wechselgesang preisen, r. dictata fort und fort (wie ein Echo) hören lassen, nachsingen, nachsprechen.

rĕcĭpĕro, 1. = recupero.

rĕcĭpio, cēpi, ceptum, 3. [re-capio] 1) zurücknehmen, *A)* zurücknehmen, -ziehen, -holen, -bringen, -führen, *ensem wieder herausziehen, *ad limina gressum sich zurückbegeben zu, *alqm ex medio hoste; insbes. ausgesendete Truppen zurückziehen, wieder an sich ziehen, suos, equitatum, qui processerant; se recipere, sich zurückbegeben, von Truppen, zurückgehen, sich zurückziehen, retiriren, se ex alqo loco, ad alqm; loci relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur; r. se in castra, in silvas, ad fines, ad alqm, eo, quo, inde, hinc, fugâ ad alqm; absol. im *gerund.*, seinen Rückzug nehmen, signum recipiendi, signo recipiendo dato, si quo erat recipiendum, quibus ad recipiendum crates impedimento fuerant; *tp. a)* vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum; r. se ad bonam frugem, wieder vernünftig u. gut werden, se ad reliquam cogitationem belli, von Neuem an den Krieg denken. *b)* als jurist. *t. t.*, sich vorbehalten, beim Verkauf ꝛc., sibi in rutis et caesis solium paternum, receptis rutis caesis. *c)* zurückführen, retten, befreien, alqm ex hostibus, ex servitute, recepti aliquot cives sociique, qui in hostium potestate fuerant. *B)* zurückbekommen, -erhalten, wieder bekommen, -erhalten, wieder in Besitz nehmen, wieder an sich nehmen, obsides, arma, suos; civitatem, Tarentum, res amissas, reges wieder in den Staat aufnehmen; *tp.* antiquam frequentiam v. einer Stadt, *vitam, †spiritum ac vocem; r. animum, wieder zur Besinnung kommen od. wieder Muth bekommen, *mente recepta, nach Wiederkehr der Besinnung (v. Dichter); se recipere sich erholen, sich sammeln, ex timore, ex fuga. 2) entgegennehmen, an od. in sich aufnehmen, an sich nehmen, irgendwo aufnehmen (in Folge einer Bitte, eines Wunsches u. dgl.); in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen, irgend einen Ertrag einnehmen, ferrum, gladium, (v. den Gladiatoren), totum telum corpore, *frenum; Mosa parte quadam a Rheno recepta; alqm, alqm ad epulas, in civitatem, receptis omnibus in una castra legionibus, r. intra fines suos Ariovistum; r. tecto, tectis ac sedibus suis, Alexandriâ, aut urbe aut portibus, domum suam, domum ad se hospitio, absol. Aufnahme gewähren; oppidum, civitatem, rem publicam armis; pecuniam ex novis vectigalibus. Hiervon *tp. a)* in einen Stand u. dgl. aufnehmen, alqm in ordinem senatorium, in amicitiam, in fidem, in deditionem. *b)* gestatten, Etwas zulassen, timor non r. misericordiam; antiquitas r. fabulas; res non r. cunctationem, *neque parvum carmen majestas recipit tua = du stehst zu hoch für ein kleines Lied. Insbes. *t. t.* vom Prätor, wenn eine Klage gegen Jemd. bei ihm vorgebracht ist, r. nomen alicujus, †r. reum od. cognitionem, die Klage gegen Jemd. annehmen, gestatten; r. religionem in se, eine Verschuldung gegen das Heiligthum auf sich laden. *c)* auf sich nehmen, eine Thätigkeit (auf Ersuchen u. dgl., so daß man einem Andern verantwortlich ist; vgl. suscipio), übernehmen, causam, mandatum, officium. *d)* sich zu Etwas verpflichten, sich anheischig machen, Etwas (als großmüthiger Beschützer und Helfer; vgl. polliceor, spondeo) versprechen, zusagen, verbürgen, r. aliquid, de alqa re, m. *acc. c. infin.*, alicui; *partic.* receptum (selten), die auf sich genommene Verpflichtung, Garantie, in Verbindung mit promissum nostrum.

rĕcĭprŏco, 1. [reciprocus] auf demselben Wege zurückbewegen, hin und her bewegen, r. animam, wieder Athem holen, medial reciprocari und reciprocare, quinqueremem in adversum aestum reciprocari non posse, in motu reciprocando, bei der Ebbe, fretum Euripi statis temporibus reciprocat steigt und fällt, reciprocari coepit mare; bildl. umkehren, einen Satz, si quidem ista sic reciprocantur, ut etc.

rĕcĭprŏcus, *adj.* auf demselben Wege-, derselben Bahn zurückkehrend, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret.

rĕcĭtātio, ōnis, *f.* [recito] das Herlesen, z. B. einer Urkunde, †die Vorlesung.

rēcĭtātor, ōris, *m.* [recito] der Herleser einer Urkunde, *†der Vorleser.

rĕ-cĭto, 1. herlesen, vorlesen, insbes. eine Urkunde, ein Document, Namen aus einer Liste u. dgl., auch verlesen, epistolam, literas; senatum, testamento heredem alqm; *†Gedichte, Reden u. dgl. vor einem Auditorium von Freunden u. A. vorlesen.

rĕ-clāmātio, ōnis, *f.* [reclamo] das Gegenrufen = das laute Mißfallen.

rĕ-clāmĭto, 1. stark entgegenrufen = laut widersprechen, sich empören, sich sträuben gegen Etw., istiusmodi suspitionibus ipsa natura, einm. *Cic.*

rĕ-clāmo, 1. *intrans. a)* entgegenrufen = laut widersprechen, alicui u. orationi alicujus, †alcui pro alqo; omnes r. ne is juraret, absol. tribuni reclamantibus consulibus refecti trotz der Einrede der C.; m. directer Rede, 'quaere peregrinum' vicinia rauca r., *Hor. ep. 1, 17, 62.;* vgl. *Plin. ep. 9, 13, 7. b)* *widerhallen, scopulis aequora.

***reclīnis,** e, *adj.* [reclino] zurückgelehnt, rückwärts gebogen.

reclīno, 1. [vgl. acclino, κλίνω] zurück lehnen, rückwärts biegen, se, reclinatus, *in gramine, *scuta. Hiervon *tp.* nullum ab labore me r. otium bringt mich ab, befreit mich, schafft mir Erholung von der Arbeit, einm. *Hor.*

reclūdo, si, sum, 3. [re-claudo] 1) etw. Geschlossenes wieder aufschließen, erschließen, eröffnen, *portam, *v. der Unterwelt, regna r. pallida, *v. d. Opfern bei Zeichendeutern, pecudum pectora, *v. Aufgraben der Erde, tellus recluditur unco dente, *v. Begraben, aequa tellus pauperi recluditur; *pectus ense, mucrone aufschneiden, durchbohren, *jugulum stricto ense, *fontes, *thesauros. *ensem entblößen, aus der Scheide ziehen, †contecta vulnera; *coelum alcui von der Tugend, d. i. Unsterblichkeit verleihen; *r. fata (vom Mercur, als Führer der Seelen nach der Unterwelt) den Weg den Seelen in der Unterwelt öffnen, der dem Willen des Schicksals gemäß ihnen verschlossen ist. 2) *tp.* aufdecken, enthüllen, offenbaren, *operta, †tyrannorum mentes, †principis justitia, gravitas recluduntur. 3) *(Just.)* einschließen, singulae separatim recluduntur, matronas in carcerem r.

rĕ-cōgĭto, 1. (selt.) wieder überdenken, =überlegen, cum recogito, *Plaut.;* de re aliqua.

rĕcognĭtio, ōnis, *f.* [recognosco] die Musterung, prüfende Besichtigung und Untersuchung, agri Campani, consulis.

rĕ-cognosco, etc. 3. 1) wieder erkennen, sich einer Sache wieder erinnern, ea quae scit, noctem illam superiorem mecum, reminiscendo, te penitus, istius fugam et furtum. 2) mustern, prüfend und besichtigend durchgehen, untersuchen, durchsehen, revidiren, agros, socios navales, †numerum militum, †peregrinos; *dona populorum; leges prüfend besprechen, r. decretum, codicem die Aechtheit prüfend durchgehen, †libellos suos r. emendareque.

rĕ-collĭgo, etc. 3. †etwas Zerstreutes oder Aufgelöstes wieder sammeln, zusammenlesen, wieder aufnehmen, wieder an sich nehmen, r. multitudinem, captivos, stolam; r. gladium, parvulum. Hiervon *tp. a)* *r. se od. animum, sich fassen, wieder Muth bekommen; *r. primos annos, wieder jung werden; †r. actionem aus dem Gedächtnisse niederschreiben. *b)* r. animum alicujus, Jemds. Herz wieder gewinnen.

rĕ-cŏlo, etc. 3. 1) wieder bebauen, =bearbeiten, terram; r. metalla; *humum; wieder besuchen, locum, *Phaedr.* 2) *tp. a)* von Neuem treiben, =üben, =hegen, =pflegen, eas artes, haec studia, †ingenia. *b)* erneuern, wiederherstellen, dignitatem, †imagines subversas, †decus avitum, †alqm sacerdotiis wieder bekleiden. *c)* in der Erinnerung Etwas pflegen, wieder überdenken, =überlegen, im Geiste noch einmal überschauen, quae si tecum ipse recolis, *inclusas animas lustrabat studio recolens.

rĕ-commentor, — *dep.* 1. wieder genau überdenken, über Etw. nachdenken, nomen, einm. *Plaut. Trin. 4, 2, 65.* (nach Ritschl).

rĕ-commĭniscor, — *depon.* 3. sich wieder erinnern, =besinnen, einm. *Plaut.*

* **rĕ-compōno,** etc. 3. wieder ordnen, comas.

rĕconcĭliātio, ōnis, *f.* [reconcilio] 1) die Wiederherstellung, r. gratiae, concordiae, die Versöhnung; prägn. auch blos reconciliatio = Versöhnung, haec illius r., †r. inchoata inter fratres.

rĕconcĭliātor, ōris, *m.* [reconcilio] der Wiedervereiniger, r. pacis der Wiederhersteller, einm. *Liv.*

rĕ-concĭlio, 1. 1) wieder vereinigen, =verbinden = wiederherstellen, gratiam, quod scribis de reconciliata nostra gratia, non intelligo, cur reconciliatam esse dicas, quae nunquam imminuta est; pacem, amicitiam de integro, concordiam; r. existimationem judiciorum, †studia patrum wieder gewinnen; detrimentum diuturni laboris virtute militum wieder gut machen. 2) Jemd. wieder gewinnen, von Neuem befreunden, versöhnen, r. alqm, alcjs animum alcui, me cum Caesare, inimicos, eos in gratiam. 3) wieder herbeischaffen, zurückbringen, wieder verschaffen, aliquem dom um, *Plaut.*, insulam, *Corn.*

rĕ-concinno, 1. wieder ausbessern, pallam, *Plaut.;* reliqua.

rĕcondĭtus, *adj.* [*partic.* v. recondo] 1) entfernt u. tief liegend, entlegen, locus, venae auri argentique; (*Caes. b. c. 3, 105, 4.*) occulta et recondita templi = ἄδυτα, das Allerheiligste des T., *saltus; *recondita quiete tiefe R. 2) *tp.* tiefer liegend, nur durch eine tiefer gehende Betrachtung u. Untersuchung erkennbar, verborgen, weniger bekannt, r. abstrusaeque res, sententiae (tiefsinnige), literae (im Gegensatze zu populären und gemeinfaßlichen Schriften); reconditis in artibus rein wissenschaftlicher, abstracter Natur; *subst.* reconditiora desidero; natura r. in sich verschlossen, zurückhaltend, mores penitus r.

rĕ-condo, etc. 3. 1) Etwas zurück= od. wieder irgendwohin legen, =setzen, =bringen, r. gladium in vaginam; *oculos wieder schließen. 2) wegthun, zurücklegen, †r. se in locum sich zurückziehen, verbergen. Hiervon zurücklegend aufbewahren, aufheben, r. reliquias alqo, *Plaut.*, recondita alia (medicamenta), *prome reconditum Caecubum; *nummos; bildl. mens alia (visa) recondit, †odia, †verba im Herzen, im Gedächtniß bewahren; *ensem lateri hineinbohren. 3) verbergen, verheimlichen, †voluptates, *quos fama obscura r.

rĕ-cŏquo, etc. 3. 1) *wieder kochen, umkochen, Peliam. 2) *umschmelzen, umschmieden, aurum, enses fornacibus; scherzhaft (*Hor.*) scriba recoctus ex quinqueviro umgeformt, umgeschmolzen; auch abgefeimt, gerieben, schlau, senex r., *Catull.*

rĕcordātio, ōnis, *f.* [recordor] die Vergegenwärtigung, Beherzigung des Vergangenen, Rückerinnerung, rei alicujus, quarum rerum r. et memoria lebendige Erinnerung, r. praeteritae memoriae, rerum earum, quas gessimus, recordationes.

rĕcordor, *depon.* 1. [re-cor] 1) sich etwas Vergangenes durch die Erinnerung wieder vor die Seele führen und sodann mit der Betrachtung dabei verweilen, sich Etwas vergegenwärtigen, an Etwas zurückdenken (vgl. memini, reminiscor), alqd reminisci ac r., spero te aliquid de hujus illo quaestorio officio, etiam de aliis quibusdam quaestoribus reminiscentem, recordari (vgl. Benecke u. Halm zu *Cic. p. Lig. 12, 35.*), r. flagitiorum suorum, ecquid de te r., m. *acc. c. infin.*, m. Relativsatz, einm. *Cic.* m. bloß. *infin.* r. longe omnibus unum anteferre Demosthenem = ich besinne mich und ziehe den D. vor. 2) *†etwas Zukünftiges bedenken, zu Herzen nehmen, quae sum passura recordor, r. ruinam urbis, omnium captivitatem.

rĕ-creo, 1. 1) von Neuem schaffen, wieder erzeugen, r. hominem umschaffen, *Plaut.* 2) Jemdm. neue Kräfte und neues Leben geben, kräftigen, erfrischen, in den guten und kräftigen Zustand wiederherstellen, erquicken u. dergl., r. animos, vocem, provinciam afflictam et perditam erigere atque r., alqm, isto bello non recreatus (wiedergeboren) neque restitutus, sed subactus oppressusque populus R. est; häufig *pass.* medial recreari und r. se, gleichsam neugeboren werden, sich erfrischen, sich erholen, se ex magno timore, †ab timore; se colligere atque r., civitas recreatur, *intorti capillis Eumenidum recreantur angues laben sich, insofern sie von ihrer zitternden Bewegung nachlassen und dem Gesange lauschen, *pigris nulla campis arbor aestivâ recreatur aurâ.

***rĕcrĕpo**, — — 1. wiederhallen, cava cymbala.

rĕ-cresco, etc. 3. wieder wachsen, nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum, velut accisis recrescenti stirpibus, *Liv.*; luna, *Ov.*

rĕ-crūdesco, dui, — 3. eigtl. wieder roh werden, davon 1) von einer Wunde, wieder aufbrechen, quae consanuisse videbantur r. 2) *tp.* wieder ausbrechen, wieder entbrennen, seditio, pugna.

recta, *adv.* [*abl. sing. f.* von rectus, *sc.* viâ] gerades Weges, gerade.

recte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [rectus] 1) = recta, r. ferri, in gerader Linie sich bewegen. 2) recht, richtig, gehörig, wohl (nach menschlicher Billigung; vgl. rite), r. facere, dicere, judicare, monere, concludere u. dergl., r. atque ordine, recte factum; apud matrem r. est steht's ganz gut, r. vivere (*Hor.*) sittlich oder glücklich leben, r. valere (*Dolab.* in *Cic. ep.*), *sperare (*Ter.*) gute Hoffnungen haben; mit Recht, füglich, r. alcui suam salutem committere, alcui r. ad alqm literas dare sicher, r. bellum gerere ohne Gefahr; (*Plaut.*) r. vendere mit Vortheil. 3) (Convers.) in einer höflich ausweichenden oder ablehnenden Antwort = gut! schön! ganz wohl! u. dergl.

rectio, ōnis, *f.* [rego] (selten) die Regierung, Lenkung, rerum publicarum, omnium rerum publicarum rectiones Regierungsformen.

rector, ōris, *m.* [rego] der Regierer, Lenker, eigtl. und bildl., elephanti; navis Steuermann, *ipse gubernaclo rector subit, ipse magister; †currus vagari sine rectoribus vidit; animus rector humani generis, r. civitatis, *maris, Beherrscher; r. rei publicae v. Dictator; *Olympi, *superum, *deum, *Thebarum; †terrarum omnium; †v. einem Statthalter; †v. Befehlshabern, Heerführern, †v. Pädagogen, Mentor, custos rectorque.

rectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [rego] 1) gerade = in gerader (sowohl horizontaler als verticaler) Richtung gehend (Gegensatz krumm, schief), via, platea, *Com.*; linea, recto itinere, r. pugna, r. proelium bei welchem die Heere einander in der Front in offenem Kampfe angriffen (Gegs. ex insidiis u. dgl.), recta regione, in gerader Richtung, instructi recta acie, rectis oculis alqd aspicere gerades, unverwandtes Blickes, *crus rectius, *iter non agit in rectum gerade aus; talus cadit rectus, rupes ita rectis saxis, ut, rectis lineis in coelestem locum subvolare, *puella r. gerade gewachsen; daher *stare recto talo v. einem Bühnenstücke, s. sto 2. *e*). 2) *tp.* *a*) was in geistiger Beziehung nicht von der geraden Linie abweicht, regelrecht, regelmäßig, recht, richtig, gehörig; fehlerfrei, schlicht, einfach, magna spectare et ad ea rectis studiis contendere; †r. auditor gehörig gebildet, *r. nomina, sichere Schuldner; quae sint in artibus recta et prava, in utroque genere quae sunt recta et simplicia laudantur, (*Hor.*) si quid novisti rectius istis; *subst.* rectum pravumque; (*Hor.*) species recti, falsche Vorstellung von dem Richtigen, rectum animi servas; commentarii Caesaris recti, †orator r. et sanus, †simplex et r. dicendi genus; insbes. = ehrlich, bieder, rechtschaffen, od. = consequent, gerade, gerade durchgehend, consilia, conscientia, firmus est et rectus, †vir r.; pflichtgemäß, sittlich gut, nihil nisi honestum et rectum postulare, honestae actiones omnisque recta ratio, quamquam ipsa virtus brevissime recta ratio dici potest; *subst.* rectum, i, *n.*; rectum est m. folg. *infin.*, es ist pflichtgemäß. *b*) *ungebeugt, standhaft, fest, secundis dubiisque temporibus, natura tüchtig, gesund.

rĕ-cŭbo, etc. 1. rückwärts liegen, zurückgelehnt liegen, um zu ruhen, in hortulis suis; *v. Thieren.

rĕcumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [recubo] sich zurück-, rückwärts legen, zurück lehnen, in herba; *spondâ auf dem Ruhebett; *lectis (sonst gew. accumbo), †qui proximus recumbebat; *quos inter Augustus r.; *tauros medio r. sulco. 2) *herab-, nieder-, zurücksinken, onus, nebulae campo, unda ponto, cervix in humeros, humero; juba dextro in armo wallet herab.

rĕcŭpĕrātio, ōnis, *f.* (recip.) [recupero] die Wiedererlangung, libertatis.

rĕcŭpĕrātor, ōris, *m.* (recip.) [recupero] der Wiedererlanger, 1) †der Wiedereroberer, urbis. 2) im *plur.* ein Richtercollegium zu Rom, das in Privatsachen, namentlich über Ersatz und Entschädigung, Recht sprach (bisweilen auch in einem Streite zwischen Rom und einem fremden Staate), die Obmänner.

rĕcŭpĕrātōrius, *adj.* [recuperator] zu den recuperatores gehörig, judicium.

rĕcŭpĕro (rĕcĭpĕro), 1. [recipio] Etwas wiedererlangen, -bekommen, -nehmen, jus suum, pacem, amissa, suos, obsides, civitatem, libertatem, voluntates omnium, villam ab alqo, rem publicam die höchste Gewalt im Staate; r. urbem zurückerobern, r. Pelopidam (in vincula conjectum) wieder befreien; in streng juristischem Sinne, ein durch unrechtmäßige fremde Besitzergreifung verlorenes Gut so wiedergewinnen, daß man wieder nicht blos das Eigenthumsrecht, sondern auch den Genuß seines Eigenthums hat (vgl. usurpo), amissam possessio-

nem; *tp.* r. aliquem, Jemds. Herz wieder gewinnen, se ipsum.
***rĕ-cūro**, 1. wieder heilen.
rĕ-curro, etc. 3. 1) zurücklaufen, zurückeilen, ad aliquem, ad naves, r. in Tusculanum; †aquae in suum fretum, *aqua ad fontem; *bruma wiederkehrend, *sol umrollend, *anni; unde generata, quo recurrant, luna in initia; *naturam expellas furcâ, tamen usque r.; *tp. a)* auf Etwas zurückkommen, ad easdem pacis condiciones, eo. *b)* †seine Zuflucht nehmen, ad alqm.
*†**rĕ-curso**, 1. [*intens.* v. recurro] zurücklaufen, -eilen, virtus animo r. tritt wieder vor Jemds. Geist, vetera omnia animo r.
rĕcursus, us, *m.* [recurro] der Rücklauf, Rückzug, die Rückkehr, Rückfahrt, *languentis pelagi r., Ablauf der matten Woge.
*†**rĕ-curvo**, 1. rückwärts krümmen, zurückbeugen, colla equi; aquas zurückfließen machen, undae recurvatae geschlängelt.
*†**rĕ-curvus**, *adj.* zurück gekrümmt, rückwärts gebogen, cornu, nexus hederae sich schlängelnd, tectum r. = das Labyrinth.
rĕcūsātio, ōnis, *f.* [recuso] 1) die Weigerung, Ablehnung, adimere omnem recusationem (alle Möglichkeit einer Weigerung) Crasso volui. 2) die Einrede, der Protest.
rĕcūso, 1. [re-causa] 1) sich weigern, Etwas ablehnen, verweigern, ausschlagen, Etwas zu thun sich weigern (es setzt ein Ersuchen oder Bitten voraus; vgl. nego), r. aliquid facere; non r. m. ne, quin, quominus, aliquem disceptatorem nicht wollen; r. de stipendio, Weigerungen machen in Betreff rc.; r. laborem, periculum sich entziehen; alqd in se ihrerseits, wenn es sie beträfe, absol.; *von leblosen Gegenständen, genua r. cursum = können nicht länger laufen. 2) vor Gericht gegen Etwas Einrede thun, protestiren, einen Protest einlegen.
***rĕcŭtio**, cussi, cussum, 3. [re-quatio] erschüttern, uterum..
rēda od. raeda (nicht rheda), ae, [gallisches Wort] ein vierrädriger Reisewagen (vgl. currus, essedum, pilentum u. s. w.), Kalesche.
rĕ-d-ambŭlo, 1. zurückkommen, *Plaut.*
rĕ-d-āmo, 1. wieder lieben, einm. *Cic.* u. mit hinzugefügtem ut ita dicam.
rĕ-d-arguo, etc. 3. widerlegen (mehr vertheidigungsweise, und so, daß es sich um die Aufdeckung der Unwahrheit handelt; vgl. coarguo, confuto, refuto, refello), der Lüge zeihen, Lügen strafen, nosmet ipsos redargui refellique patiamur, redargue me, si mentior, si in refellendo adversario firmior esse oratio, quam in confirmandis nostris rebus potest, omnia in illum conferam tela; sin nostra probari facilius quam illa redargui possunt etc.; oratio, quae neque redargui neque convinci potest, r. inconstantiam alcjs; improborum prosperitates redarguunt vim deorum, absol.; *qui vestra dies muliebribus armis verba redarguerit.
rēdārius od. raedarius (nicht rhedarius), ii, *m.* der Lenker-, Kutscher einer reda.
rĕ-d-auspĭco, 1. eigtl. Auspicien wieder nehmen, scherzh. zurückkehren, in catenas, einm. *Plaut.*
rĕ-d-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) zurückgeben, wieder zustellen, wiedergeben, r. rem alicui, r. alcui patriam, antiquum belli decus amissum, jura legesque, *(medicus) te natis reddat carisque propinquis; (*Liv.*) se reddere convivio, sich zum Gastmahl zurückbegeben, †se alicui, *se terris, *Teucrum se iterum in arma, *reddi tenebris, *Daedalus redditus his terris, *oculis est reddita nostris; †terras reddere v. d. Ebbe, das Land wieder zum Vorschein bringen, †lucem mundo v. der Sonne, †terram naturae suae wieder in den vorigen Stand setzen, †reddere clamorem, †sonum wiederholen, †majoribus suis reddi, zu seinen Vätern gehen, sterben; †fulgorem auri wie Gold schimmern, †speciem cetrae den spanischen Schilden ähnlich sein. 2) Etw. als Entgelt, in gleichem Maße zurückgeben, dagegen geben, erstatten, vergelten, pro vita hominis hominis vitam, hosti cladem, cladem acceptam, gratiam die erwiesene Gunst zurückerstatten, thätigen Dank abstatten, supplicationem zum Dank darbringen, paria (verba) paribus gegenüberstellen. Dah. *a)* in einer andern Sprache wiedergeben, übertragen, übersetzen, alqd Latine, verbum pro verbo. *b)* *Worte nachahmend oder antwortend wiedergeben, erwidern, entgegnen, verba bene (v. Papagey), verba novissima (v. Echo); mutua dicta, audire et r. voces, sonum anschlagen. *c)* *†einen Gegenstand dem Wesen nach wiedergeben, vollständig nachahmen, r. alqm nomine, denselben Namen tragen wie Jemd. 3) einen Gegenstand in verändertem Zustand zurückgeben, zu Etw. machen, mit doppeltem *acc.*, alqm iratum, mare tutum; (*Ter.*) dictum ac factum reddidi, das ist alles fertig u. abgethan. 4) für Jemd. Bestimmtes, Jemdm. Gebührendes, Erbetenes, Zugestandenes u. dergl. zustellen, zukommen lassen, zugestehen, gewähren, ertheilen, anstellen, alcui epistolam, literas einhändigen, übergeben, alcui hereditatem, suum cuique, vota erfüllen, (selt.) supplicatio redditur [s. supplicatio 2)], *vota Jovi, *praemia debita, *victimas, *promissa viro, *curam brevem alcui, *nomina sua facto die That beim rechten Namen nennen, *ut nec pes nec caput uni reddatur formae = passen zu; *reddere personae convenientia cuique; r. rationem alcui, alcjs rei (s. ratio), poenas graves impietatis entrichten, büßen; †reddere gratiam alcui für referre; r. vitam naturae, debitum naturae morbo (vgl. debitum), vitam bene (von Sterbenden); †reddere vitam, das Leben lassen, *r. tura lari, *liba deae (v. Opfernden); †honores corporibus; redde quae restant berichtigen, redde hoc ipsum; r. responsa ertheilen, †responsa legationibus, †nullas voces ad minas; r. conubia gewähren, *peccatis veniam; r. jus, petentibus, Rechtsbescheid ertheilen, Recht sprechen, r. judicia in alqm, gerichtliche Untersuchung gegen Jemd. anstellen; insbes. *a)* aus dem Körper von sich geben, ausstoßen, auswerfen u. dergl., (animam) eandem a pulmonibus respirare et r., *sonum [anders als unter 1)], †sanguinem, *catulum partu. *b)* Gehörtes, Memorirtes aus dem Kopfe hersagen, aufsagen, vortragen, ea sine scripto verbis eisdem, *dictata magistro, *carmina, *modos voce absingen, *verba male aussprechen.
rĕdemptio, ōnis, *f.* [redimo] 1) die Loskaufung, captivorum; †r. sacramenti vom Soldateneide. 2) die Entreprise, nämlich *a)* = die Pachtung. *b)* die Bestechung (zufolge einer gegen einen stipulirten Kaufpreis übernommenen Verpflichtung), r. judicii.
rĕdempto, 1. [*frequent.* v. redimo] loskaufen, einm. *Tac.*
rĕdemptor, ōris, *m.* [redimo] der Entrepreneur, Lieferant, Pachter u. dergl.
rĕdemptūra, ae, *f.* [redimo] die Entreprise, Pachtung, einm. *Liv.* im *plur.*
rĕ-d-eo, etc. 4. 1) zurück gehen, -kehren, -kommen (vgl. revertor), ad suos, domum, in

castra, Romam, e provincia, a Caesare, unde, in proelium (um es zu beginnen), in suffragium, redire ad se, wieder zur Besinnung kommen oder sich wieder fassen, besinnen, ad se atque ad mores suos, wieder auf seine alten Sprünge kommen, (*Ter.*) rursus ad ingenium, ad ingenium; Caesar ad duas legiones redierat war auf zwei L. zurückgekommen, beschränkt, r. in pristinum statum zurückversetzt werden, r. cum alqo in gratiam, sich versöhnen mit Jem., r. in memoriam rei od. alcjs, an Etwas od. Jemd. zurückdenken, r. in viam, auf den rechten Weg wieder kommen; insbes. in d. Rede zurückkommen auf, illuc, ad alqm, ad inceptum; v. leblosen Gegenständen, flumen in eandem partem, astra ad idem, unde profecta sunt, *sol in sua signa; collis paulatim ad planitiem senkte sich hinab; *gramina campis, †membris vigor, †r. animus die Besinnung; res r. kommt wieder vor; res redeuntes, res redierunt *t. t.* von der Rückkehr der Zeit, in welcher nach einer Unterbrechung öffentlichen Verhandlungen auf dem Forum u. in den Comitien wieder vorgenommen werden, ad res redeuntes venire. 2) heran-, herbei-, hervor-, hinabgehen, dah. *a)* von Einkünften u. dergl., einkommen, pecunia quae ex metallis r. *b)* zu Etw. schreiten, greifen, ad gladium seine Zuflucht nehmen, †comminus ad manus reditur. *c)* bona in tabulas publicas redierunt sind eingetragen worden, (*Ter.*) mihi illaec ad rastros res r., es kommt mit mir noch zum Hacken u. Graben, in eum locum res rediit, eo fortunae meae r., haec verba huc laufen darauf hinaus. *d)* von dem, was in seinem Verlauf an den Ort seiner Bestimmung oder zu dem, dem es zukommt od. vorbehalten ist, gelangt (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 6, 11, 3.*), Jemdm. anheimfallen, zufallen, an Jemd. übergehen, summa imperii ad alqm, summa omnium rerum consiliorumque ad arbitrium judiciumque alcjs r., etiamsi ex se nihil ex illis (bonis) redeat, (*Ter.*) ea bona, hereditas ad me r.; res ad patres redierat, ad interregnum res rediit.

rĕdhĭbeo, 2. [re-d-habeo] zurückgeben, -erstatten, alcui viaticum, *Plaut.*, insbes. etw. Gekauftes wegen entdeckter Mängel auf Aufforderung zurückgehen lassen, also vom Käufer, zurückgeben, aedes, *Plaut.*; mancipium; vom Verkäufer, zurücknehmen, *Plaut.*

rĕdĭgo, ēgi, actum, 3. [re-d-ago] 1) zurücktreiben, zurückbringen, hostes in castra, alqm Capuam, rem ad pristinam rationem belli, das frühere Verhältniß des K. wiederherstellen, rem in memoriam, (*Ter.*) homines in gratiam wieder versöhnen. 2) eintreiben, durch Verkauf u. dergl. zuwege bringen, herausbringen, lösen, einziehen, r. pecuniam ex bonis patriis; quod inde redactum est, was daraus eingenommen worden ist, *pecuniam beitreiben; r. aliquid ad quaestorem, bona alcjs in publicum, †praedam in fiscum fließen lassen; *tp. a)* in eine niedrigere, schlechtere Lage, Zustand herabsetzen, bringen, versetzen, zu Etw. machen, alqm in servitutem, in potestatem, sub imperium populi R.; re publica in tranquillum redacta; in provinciam, in formam provinciae, zur P. machen, in dicionem hujus imperii prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, r. ad certum, zur Gewißheit bringen, r. ad vanum, ad irritum vereiteln, zu nichte machen; (selt.) alqm humiliorem, r. facilia ex difficillimis, das Schwerste leicht machen; †r. in ordinem, in die Reihe der mustergültigen, classischen Schriftsteller aufnehmen. *b)* Etwas der Zahl, dem Werthe nach herunterbringen, herabsetzen, ex sexcentis ad tres senatores redigi herunterkommen, ad nihilum, (*Hor.*) vilem ad assem bis zur ärmlichen Hülle einschrumpfen.

rĕdĭmĭcŭlum, i, *n.* [redimio] das Band, bes. Kopf-, Stirnband, -kettchen, mulieri redimiculum praebeat in collum, in crines, (*Virg.*) habeat redimicula mitrae.

rĕdĭmio, 4. umwinden, umbinden, bekränzen, sertis, redimitus coronis, *redimitus tempora quercu; *r. tempora vittâ.

rĕdĭmo, ēmi, emptum, 3. [re-d-emo] 1) zurückkaufen, wiederkaufen, fundum. Insbes. = loskaufen, durch Geld frei machen, durch einen Preis befreien od. erretten, captos e servitute, se pecunia a judicibus, se a Gallis auro, urbem quinque hominum perditorum poenâ, †jacturâ quidquid servari potest, †alqd morte; *corpus *sc.* aegrum a morbo; metum virgarum pretio abkaufen, abwenden, acerbitatem a re publica privatis incommodis; dah. eine Sache dem Werthe nach mit einer andern ausgleichen, litem durch einen Vergleich endigen, culpam (*Planc.* in *Cic. ep.*) wieder gut machen. 2) erkaufen, vitam alcjs pretio, pacem obsidibus, gratiam morte, voluntates largitione; insbes. pachten, in Pacht nehmen, vectigalia redempta habere in Pacht haben, conducendi et redimendi jus; Etwas gegen Bezahlung übernehmen, ein Geschäft, einen Bau, Liferant-, Unternehmer sein, opus.

rĕ-d-intĕgro, 1. 1) wieder ergänzen, wieder herstellen, erneuern, wieder auffrischen, -beleben, deminutas copias, proelium, bellum, vires, iras, animum, spem, memoriam auditoris, memoriam potestatis, †situs gentium etc. r. legentium animum wecken immer wieder das Interesse des Lesers.

rĕdĭpiscor, — *depon.* 3. [re-d-apiscor] wieder bekommen, rem, einm. *Plaut.*

rĕdĭtio, ōnis, *f.* [redeo] die Rückkehr, Rückkunft, huc, *Com.*; r. domum nach Hause, celeritas reditionis.

rĕdĭtus, us, *m.* [redeo] 1) = reditio, r. ad aliquem, in castra, e foro, Romam; *im *pl.*; r. in gratiam cum inimicis, die Versöhnung, *Cic. ad Att. 2, 2.*, dagegen reditus gratiae nur in der nicht anerkannt ächten Rede *de har. resp. 21. 52.*; r. ad rem, ad propositum. 2) das Einkommmen, die Einkünfte; auch im *plur.*, r. metallorum aus den Bergwerken.

rĕdĭvīvus, *adj.*-[redi = re-vivus] eigtl. wieder lebend, nur *tp.* von alten Baumaterialien, die zu einem neuen Baue verwendet werden, = wieder benutzt; so *subst.* redivivum, i, *n.* u. rediviva, ōrum, wieder benutzte Baumaterialien.

rĕ-d-ŏleo, ui, — 2. 1) einen Geruch von sich geben, -verbreiten, nach Etw. riechen, vinum, *thymo, *in patulis redolentia mala canistris; *tp.* sich spüren-, merken lassen, ex illius orationibus ipsae Athenae r., hoc r. antiquitatem, exercitationem puerilem riecht nach ꝛc., ita domus ipsa fumabat, ut multa ejus sermonis indicia redolerent man roch die Bedeutung ꝛc.

rĕ-dŏmĭtus, *partic.* eines sonst ungebräuchlichen Verbums re-domo, niedergebändigt, od. wieder bezwungen, cives redomiti atque victi, einm. *Cic. p. Sull. 1, 1.*; vgl. Halm z. d. St.

Rĕdŏnes (Rhed.), um, *m.* gall. Volk in d. Bretagne, in d. Gegend des jetzigen Rennes.

***rĕ-dōno**, 1. wieder schenken, zurückgeben, aliquem patriae, insbes. einen Jemdm. zu Gefallen begnadigen, invisum nepotem Marti (vgl. condono).

†rĕ-dormio, 4. *intrans.* wieder schlafen.
rĕ-dūco, bei Dichtern nicht selten reddūco, etc. 3. zurückführen, =bringen, =ziehen, alqm, ad alqm, in Italiam, r. de exsilio, in carcerem; r. exercitum, copias in castra, a munitionibus zurückmarschiren lassen, zurückziehen; *r. socios a morte retten; r. turres zurückschieben, *hastam, *clipeum, *remos ad pectora an sich zurückziehen; *diem, *solem, *reduci v. Sommer, zurückkehren; r. alqm in urbem, ad suam villam, domum zurückgeleiten (bes. Ehrenhalber); r. uxorem, eine verstoßene Frau wieder zu sich nehmen; *Jupiter r. hiemes, idem submovet; *r. febrem, *somnum; *spem mentibus anxiis wiedergeben; bes. Etw. dahin, wohin es gehört, zurückführen, *haec in sedem an seine Stelle, ins rechte Gleis bringen; r. regem wieder einsetzen; r. aliquem in gratiam, cum alqo versöhnen, †r. intermissum morem.
rĕductio, ōnis, *f.* [reduco] die Zurückführung, Wiedereinsetzung, regis, einm. *Cic.*
rĕducto, 1. [*intens.* v. reduco] zurückführen, exercitum, einm. *Aurel. Vict.*
rĕductor, ōris, *m.* [reduco] (selten) der Zurückführer, plebis Romanae, †der Wiederhersteller, literarum.
rĕductus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. reduco] 1) *v. Localitäten, zurückgezogen, sich tief hinein erstreckend, abgelegen, einsam, vallis; sinus r.; bildl. medium vitiorum et utrimque reductum entfernt. 2) reducta (ōrum, *n. pl.*) steht bei Cicero als versuchte Uebersetzung des griechischen τὰ ἀποπροηγμένα in der Lehre der Stoiker = Dinge, die zwar kein Uebel sind, aber doch anderen nachzusetzen (Gegs. producta). [wärts gebogen.
***†rĕ-d-uncus**, *adj.* zurückgekrümmt, rück-
†rĕdundanter, *adv.* [*partic.* redundans von redundo] in überströmender Wortfülle, zu wortreich.
rĕdundantia, ae, *f.* [redundo] die überströmende Fülle im Ausdrucke, einm. *Cic.*
rĕ-d-undo, 1. 1) eigtl. vom Wasser, zurückwallen, übertreten, überströmen (wegen Ueberfüllung, also tadelnd; vgl. abundo), mare, lacus r., *partic. pass.* redundatus = redundans, ausgetreten. Hiervon von Etw. überströmen, übervoll sein, Asia eorum ipsorum sanguine redundavit. 2) *tp. a)* hinunterströmen, sich ergießen, nationes in provinciam die P. überschwemmen; auf Jemd. übergehen, fallen, Jemd. treffen, quorum ad amicos redundet infamia, nullum in me periculum ex hoc tanto beneficio, laudem adolescentis propinqui etiam ad meum aliquem fructum redundare komme auch mir einigermaßen zu Gute, haec (diese Zustände) elapsa de manibus nostris in eum annum, qui consequitur r. mit hinüber gehen. *b)* in Fülle, in vollem Maße hervorgehen, ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio; ex ea causa Postumus geht in vollem Maße schuldig hervor, ex meo tenui vectigali aliquid etiam r. abfließt, quod redundat de vestro frumentario quaestu. *c)* v. Redner und der Rede, überströmen, Asiatici oratores parum pressi et nimis r., verba. *d)* im Ueberfluß vorhanden sein, an Etwas Ueberfluß haben, überflüssig da sein, ornatus orationis in eo r., quorum copia r., r. alqa re.
rĕdŭvia, ae, *f.* der Nietnagel am Finger, sprichw. curare reduviam, sich bei Kleinigkeiten aufhalten.
rĕdux, ŭcis, *adj.* [reduco] 1) (*†selten) *act.* zurückführend; gewöhnlich so als Beiwort des Jupiter und der Fortuna. 2) *pass.* der aus einer längeren Abwesenheit, insbes. der Sklaverei, Gefangenschaft u. dergl. zurückgeführt worden ist, zurückkommend oder =gekommen, zurückgebracht, me reducem esse voluistis (aus d. Exil), navis r., (*Com.*) facere aliquem reducem in patriam urbem usque incolumem, liberum in patriam, in libertatem, in lucem, r. patri reddere.
rĕfectio, ōnis, *f.* Erfrischung, Erquickung, tempora ad quietem refectionemque nobis data, *Quint.*
rĕfello, felli, — 3. [re-fallo] widerlegen (durch Gründe; vgl. refuto), als irrig zurückweisen, r. aliquem; r. et coarguere mendacium; *crimen commune ferro beseitigen, entfernen.
rĕfercio, rsi, rtum, 4. [re-farcio] vollstopfen, vollfüllen, cloacas corporibus. Hiervon *tp.* omnia libris überfüllen, aures istis sermonibus, libros puerilibus fabulis; auch in Menge zusammenstopfen, zusammenhäufen, quae Crassus in oratione coartavit et peranguste refersit.
rĕ-fĕrio, — — 4. 1) wieder schlagen, aliquem, *Plaut.* 2) *zurückprallen machen, zurückschlagen, speculi referitur imagine Phoebus.
rĕ-fĕro, etc. 3. 1) zurücktragen, =bringen, führen, =schaffen; zurückerstatten, wieder zustellen, pecunias in templum, tegulas, alqm in castra, *impositum scuto Pallantem; se referre, pedem referre, sich zurückbegeben, sich zurückziehen, zurückweichen, se Romam, se in castra, se huc, quo pedem referre et loco excedere, auch *pass.* ad triarios sensim referri, naves eodem referuntur; *v. Pferden, *v. Wagen; *quo referor toties, warum komme ich so oft auf den Gedanken zurück; auster alqm in Italiam, ad alqm refert, †mare refert aestum; r. gradum, *gradus, *retro vestigia Turnus improperata refert, *Hectoris Aeneaeque manu victoria Grajum haesit et in decimum vestigia rettulit annum = hat sich bis zum zehnten Jahre verzögert; r. castra zurückverlegen, auch sol se r., oratio eo, unde egressa est; r. pateram, (*Plaut.*) scyphos, alcui argentum; ad equestrem ordinem judicia; insbes. ex locis inclusis soni referuntur schallen zurück, usque Romam voces significationesque referuntur hallen wieder, †nemora vocem multiplicato sono referunt, †varius clamor totis castris refertur herrscht in dem ganzen L., *voces refert spricht nach (v. d. Fama); *cum sanguine mixta vina wieder von sich geben; *tp. a)* *v. Zeit zurückbringen, alcui praeteritos annos Jupiter, tempora Coae purpurae r. *b)* zurückwenden, wieder hinwenden, hinrichten, oculos animumque ad alqm, animum ad alqd, se ad philosophiam, ad ea studia quae etc., †animum ad firmitudinem, *multa, consilia in melius. *c)* Etw. zu, auf Etw. zurückführen, beziehen, Etw. Einzelnes auf Etw. Allgemeines, Höheres, Etw. unter einen gewissen Gesichtspunkt bringen, nach Etw. beurtheilen, bemessen, Etwas zum Maßstab nehmen u. dergl., quid sit ultimum, quo sint omnia bene vivendi recteque faciendi consilia referenda = das höchste Princip eines glücklichen und sittlichen Lebens, sit ultimum bonorum, quod tale — debet esse ut ad id omnia referri oporteat, quod ipsum autem nusquam alles andere bedingen, selbst aber unbedingt sein muß; r. omnia ad voluptatem, ad suum arbitrium; omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem; quae proficiscebantur a legibus, semper ad facilitatem referebat legte er nach dem Grundsatz der Billigkeit aus; alienos mores ad suos, quid mihi

nunc animi sit, ad te ipsum referre von dir selbst abzunehmen, quo quidque referat (orator), quo referenda sint, verba relata contrarie die ihre Beziehung durch den Gegensatz erhalten. 2) Etwas als Fund, Beute, Tropäe u. dergl. zurückbringen, davontragen, tabulas ad Caesarem, caput alcjs in castra, alqd in publicum öffentlich aufzeigen, signa militaria, falsam spem domum, (*Curt.*) cicatrices domum, spem salutis in castra, fortunam victi in patriam. Davon mündlich zurückbringen, zurückmelden, hinterbringen, alqd ad alqm, orationem alcjs domum, mandata alcui, ad alqm, responsum, responsa; m. *acc. c. infin.*, m. Relativsatz. 3) als Entgelt zurückbringen, dagegen bringen, erwiedern, vergelten, gratiam (s. gratia), alcui plurimam salutem, (*Ter.*) par pari; auch mündlich erwiedern, entgegnen, alqd alcjs defensioni, alcui, refert aliquis, *tales pectore voces, *talia voce, *Anna, Musa r. 4) *†rückwärts-, zurückbringen, -wenden, -ziehen, in alqm ora, oculos, manus ad capulum. 5) wiederholend zurückbringen, wiederholen, erneuern, wiederherstellen, relatis quibusdam ceremoniis ex longo intervallo, r. mysteria, institutum ac renovare, haec majorum consuetudo ex longo intervallo repetita ac relata, consul idem responsum r., *versus, *morem, *sollennia, *opera et labores, *arma den Krieg erneuern, *diem v. d. Sonne; auch *in Gedanken, im Geist wiederholen, sich erinnern, eingedenk sein, nunc conjugis esto quisque suae tectique memor; nunc magna referto facta, patrum laudes, tacitaque recentia mente visa, mente memor refero, foeda Lycaoniae referens convivia mensae, illam meminitque refertque ruft ins Gedächtniß zurück. Dah. dem Wesen nach wiedergeben, -darstellen, einer Person oder Sache worin gleich-, vollkommen ähnlich, ihr Ebenbild sein, *alqm ore, *avum nomine, *invalidique patrum referant jejunia nati, †robora parentum liberi referunt, †Marsigni et Burii sermone cultuque Suevos referunt, †matrem reddit ac r. nobis, †mores os vultusque patris; auch darstellend wiedergeben, nachahmen, *nota refert meretricis acumina, *Actia pugna per pueros refertur, *amissos lana colores wiederbekommen, †spirantes vultus; ungewöhnlich *Liv. 1, 45, 9.* neque tu istud unquam decretum sine caede nostra referes was nicht auch blos heißen kann, wie Weißenborn z. d. St. meint, 'wieder vorbringen', wozu sine caede nostra nicht passen würde, sondern nur 'erneuern um es durchzuführen, durchführen überhaupt'. 6) für Jemd. Bestimmtes od. ihm Gebührendes überbringen, überliefern [vgl. defero 3) *b*)], frumentum ad alqm, pecuniam in aerarium, in publicum, ad Caesarem publicas cum fide rationes, rationes ad aerarium u. bl. rationes, *aera Schulgeld, *tumulo sollennia. Insbes. schriftlich oder mündlich überliefern, melden, angeben, mittheilen, erzählen, vortragen, vorlegen, bes. amtlich, consilia alcui, *Ter.*, sermones ad alqm, numerum ad alqm, versum illum Homeri rettulit ex secunda rhapsodia, quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos referunt, quod relatum legent saltasse eum commode, referunt, Suebos omnes — se recepisse, *rettulit Ajax esse Jovis pronepos; (*Hor. ep. 1, 8, 1, 2.*) Celso gaudere et bene rem gerere Musa rogata refer entweder 'bringe dem C. zurück das gaudere' etc. d. i. meine Wünsche für sein Wohlergehen (nämlich rogata a Celso, wenn der Brief als Antwort gilt) od. bl. 'überbringe, bestelle an' (nämlich rogata a me); *acta sociis, *abi, quaere et refer, unde domo, quis, cujus fortunae, quo sit patre quove patrono, *ut Proetum mulier perfida impulerit etc., refert, *quid tibi odorato referam sudantia ligno balsama etc.? velleraque ut foliis depectant tenuia Seres, aut quos Oceano propior gerit India lucos; *patriam Epirum, lucum Asylum benennen, *numerum zählen, *Paulum Fabriciumque insigni Camena, d. i. besingen, *quem referunt Musae preisen, *juvenum curas et vina; *res horrendas relatu, *digna relatu; *hos (versus) Corydon, illos referebat in ordine Thyrsis; **subst.* non referenda precati was ich dir nicht wiedersagen mag; referre ad senatum, de alqa re, rem, oder blos referre, vor den Senat bringen, dem Senat vortragen, als Antrag, Anfrage, beim Senat beantragen, refert, quid de his fieri placeat; ad patres conscriptos rem rettuli; auch referre ad populum, dem Volke vortragen; r. ad consilium dem Kriegsrathe; Lacedaemonii omnia ad oracula referre consuerant; accessisse ad Crassum consulendi causa quendam rusticanum, qui cum — ad eum rettulisset responsumque ab eo verum magis quam ad suam rem accommodatum abstulisset; ad alqm de re publica nihil r.; *ad proceres monstra deûm; einm. *Phaedr. 3, 19, 9.* r. ad animum = überlegen; (*Just.*) qui paternos majores a conditoribus imperii Romani referat herleitet, ableitet; auch Etw. eintragen, einschreiben, †sententiam de alqa referre, einen Vortrag worüber machen, registriren, notiren; r. nomen, bona alcjs in tabulas, alqm in proscriptos, in reos, epistolas in volumina, in commentarium, r. in censum, in die Schatzungsliste eintragen (v. Censor od. dessen Schreiber), r. in album, †in numeros militum; referre alqm in numerum oratorum (zweifelh. r. alqm in numero deorum), alqm inter deos; senatus consulta falsa referuntur *sc.* in aerarium, ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo sufficerent, bes. acceptum referre, eigtl. u. übertr., gutschreiben, *acceptum refero versibus esse nocens bekenne empfangen zu haben; r. alcui alqd expensum vgl. accipio, expendo; pecuniam populo referre v. Gelde Rechenschaft ablegen, pecuniam operi publico unter der Rubrik 'für ein öffentliches Gebäude' eintragen, verrechnen, †pecuniam multae nomine, †acceptas pecunias, †sibi quod rapuerant acceptum referre = sich zueignen; (*Cic. Brut. 62, 223.*) eodem Q. Caepionem referrem in dieselbe Kategorie bringen; †causa ad matrem referebatur wurde geschoben auf, †causam abscessus ad Sejani artes, †culpam in alqm r., †cujus adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam rei publicae referebat.

rēfert, rētulit, rēferre [wahrscheinlich eigtl. = rei fert, d. h. ad rem confert, συμφέρει, es bringt Etw. zur Sache, trägt Etw. bei zur Sache, oder = rē fert, es bringt Etw. in der Sache] es ist zuträglich, es nützt, es ist Jemdm. daran gelegen, es kommt an auf Etwas, es geht Jemd. an, es verschlägt Jmdm., es macht einen Unterschied u. dergl., r. meâ, tuâ, suâ etc.; id meâ minime r., qui sum natu maximus, *Ter.*; quod tuâ nihil referebat; m. *gen.* der Person class. selten, *Sall. Jug. 111, 1.* (im Gegs. zu suâ) quod illorum magis, quam suâ retulisse videretur, *Liv. 34, 27.* ipsorum referre; einigemal bei *Plin. Quint. Tac.*; m. *dat.* in Bezug auf-, für Jemd., quid referat intra naturae fines viventi, jugera centum an mille aret, *Hor. sat. 1, 1, 49.*, non referre dedecori, si etc., *Tac. ann. 15, 65.*; illud magni, magnopere, multum r.; nihil r. quam saepe id fiat; parvi r. nos vectigalia amissa recuperare es hilft wenig; quid

r. qua me ratione capiatis? (*Plaut.*) r. ad rem, ad aliquem, haec referunt ad rem.

rĕfertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. refercio] gestopft-, gedrängt voll, ganz erfüllt, reich, domus erat r. aleatoribus, plena ebriorum; theatrum refertissimum celebritate, vita r. bonis, Xerxes r. omnibus praemiis donisque fortunae; Gallia r. negotiatorum, Italia Pythagoreorum, mare praedonum, de prooemiis referti sunt eorum libri; absol.

rĕ-ferveo, — — 2. wieder überwallen, -kochen, *tp.* crimen referveus = sehr heftig, einm. *Cic.*

rĕ-fervesco, — — 3. wieder siedend aufwallend, einm. *Cic.*

rĕficio, fēci, fectum, 3. [re-facio] 1) wieder machen, -verfertigen, arma. Hiervon als *t. t.* eine Magistratsperson wieder ernennen, -wählen, r. consulem, tribunos. 2) wieder in den vorigen Stand setzen, wiederherstellen, wieder erbauen, ausbessern u. dergl. (Beschädigtes, Geschwächtes, Verstümmeltes; vgl. reparo), r. pontem, urbem, muros, naves; ea, quae; (*Hor.*) rates quassas, templa; r. copias, exercitum wieder vollzählig machen; prägn. ἀρχέτυπον ipsum crebris locis inculcatum et refectum mit Verbesserungen versehen. Hiervon *tp.* körperlich od. geistig wieder herstellen, erquicken, erfrischen, beleben, erholen lassen, saucios heilen, exercitum ex labore, equos, (*Hor.*) stomachus reficitur alqa re; se, animum, animos militum a terrore; (*Hor.*) hic ubi cognatorum opibus curisque refectus genesen. 3) Einkünfte aus Etwas herausbekommen, einnehmen, plus, mercedes ex fundo; tantum ex possessionibus. Hiervon † r. impensas belli alio modo ersetzen, zuwegebringen.

rĕ-fīgo, etc. 3. Etwas Angeheftetes oder Befestigtes losmachen, herabnehmen, abreißen, r. tabulas, *signa templis, *clipeum, *refixa coelo devocare sidera (prolept. so daß sie losgemacht sind, weil man sie als festgebannt an den Himmel betrachtete). Hiervon *tp.* *a)* beweglich machen, (zur Reise) einpacken, nostra, *Cur.* in *Cic. ep.* *b)* öffentlich angeschlagene Gesetztafeln wieder herabnehmen, daher ein Gesetz aufheben, abschaffen, leges, aera.

rĕ-fingo, etc. 3. wieder bilden, -schaffen, cerea regna, einm. *Virg.*

***rĕ-flāgito,** 1. zurückfordern, rem.

rĕ-flātus, us, *m.* [reflo] der Gegenwind.

rĕ-flecto, etc. 3. *zurück-, rückwärts biegen, -drehen, -wenden, caput, oculos. Hiervon *tp.* zurückwenden, umwenden, mentes aut incitantur aut reflectuntur, animum ad ulciscendam orationem tuam revoco et ref., *nec prius amissam respexi animumque reflexi, *in melius orsa.

rĕ-flo, 1. *intrans.* entgegen blasen, in entgegengesetzter Richtung wehen, Etesiae, venti, im Bilde, cum reflavit (fortuna).

***rĕ-fluo,** etc. 3. *intrans.* zurück fließen.

***rĕfluus,** *adj.* [refluo] zurückfließend.

rĕformātor, ōris, *m.* [reformo] der Umgestalter, der Verbesserer, literarum, einm. *Plin. ep.*

rĕformīdātio, ōnis, *f.* [reformido] das Zurückschaudern, Zurückbeben, einm. *Cic.*

rĕ-formīdo, 1. vor Etw. zurückschaudern, zurückbeben, bellum, ea, reprehensionem vulgi, homines maritimos, †arbitros, †urbem, †occursum, †memoriam posteritatis, †quorum mentionem; neque se reformidare, quod in senatu Pompejus dixisset, r. dicere, zu sagen scheuen; absol. non r., nicht bange sein; diligentia speculatorem r., *vites ferrum, *insuetum solem lumina, *tactum saucia membra, †medentium manus crudum adhuc vulnus.

***rĕ-formo,** 1. umgestalten, umbilden, umwandeln, quod fuit ante die vorige Gestalt wieder annehmen, reformatus in annos primos.

*†**rĕ-fŏveo,** etc. 2. wieder erwärmen und dadurch wieder erquicken, -stärken, -auffrischen, corpus, vires; artus igne, r. ignem wieder anmachen, studia, cuncta neu beleben.

rĕfractāriŏlus, *adj. dem.* von refractarius, unbeschmeidig, polternd, einm. *Cic.*

rĕfraeno s. refreno.

rĕfrāgor, *dep.* 1. [Gegentheil suffragor; vgl. obsisto, resisto, adversor, renitor] 1) wider Jemd. od. Etw. stimmen, ein ungünstiges Votum abgeben, alicui, petitioni alicujus. 2) †überhaupt widerstreben, cui ingenium non r., gloriae suae, materia.

rĕ-frēno (refraeno), 1. 1) †mit dem Zügel zurückhalten, equos. 2) *tp.* zügeln, bändigen, hemmen, libidines, animum, juventutem, adolescentes a gloria, *aquas.

rĕ-frĭco, etc. 1. 1) wieder aufreiben, wieder aufreißen, vulnus, cicatricem. Hiervon *tp.* erneuern, wieder erregen, desiderium, dolorem, memoriam pulcherrimi facti, refricare animum memoria coeperat, der Gedanke begann die Wunden meines Herzens wieder aufzureißen, mein Herz von Neuem zu zerreißen. 2) *intrans.* wieder ausbrechen, crebro lippitudo, einm. *Cic.*

rĕfrīgĕrātio, ōnis, *f.* [refrigero] die Abkühlung.

rĕfrīgĕro, 1. [re-frigus] 1) abkühlen, ignis refrigeratus, membra refrigerata, stella Saturni refrigerat, *pass.* medial, sich abkühlen. 2) geistig abkühlen, weniger eifrig und feurig machen, häufig *pass.* medial, erkalten, nachlassen, ermatten, accusatio, sermo hominum.

rĕ-frīgesco, etc. 3. eigtl. wieder kalt werden, sich abkühlen, dah. *tp.* mit weniger Eifer und Kraft betrieben werden, erkalten, ermatten, stocken u. dergl., sortes sind ganz außer Gebrauch gekommen, belli apparatus gerathen ins Stocken, forum r. a judiciis, es ist still geworden von Gerichtsverhandlungen; Scaurus r. = hat geringe Aussicht zur Wahl, findet wenig Anklang mehr, unum vereor, ne hasta Caesaris refrixerit ins Stocken gerathen ist, refrigerato jam levissimo sermone hominum provincialium, nachdem sich bereits rc. verloren hat, illud crimen-caluit re recenti; nunc in causa refrixit hat alle Bedeutung verloren.

rĕ-fringo, frēgi, fractum, 3. [re-frango] erbrechen, aufbrechen, carcerem, portas, claustra nobilitatis; *Discordia taetra belli ferratos postes portasque refregit; *tp.* brechen, hemmen, vim fluminis, vim fortunae, dominationem Atheniensium, *Achivos die Kraft der A.

rĕ-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* zurückfliehen, zurückweichen, ex acie, †ex caede in castra; in portum, ad suos, vites a caulibus, absol. Hiervon *tp.* *a)* *†von Localitäten, in der Entfernung zurücktreten, -weichen. *b)* wegfliehen, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen, ex alto, ad legatos, †ad naturale bonum. 2) *transit.* vor Jembm. od. Etwas zurückfliehen, fliehen, zu vermeiden streben, impetum Antiochi, *anguem,

*ministeria; judicem, r. a dicendo, nicht über sich gewinnen zu sagen, *m. *infin.* scheuen; ungewöhnlich von der Pappel, certis limitibus vicina refugit jurgia hat abgewehrt und wehrt noch ab die Streitigkeiten mit den Nachbarn, *Hor. ep. 2, 2, 171. 172.* (vielleicht jedoch ist refregit zu lesen; vgl. refringo).

rĕfŭgium, ii, *n.* [refugio] †*abstr.* die Zuflucht; *concr.* der Zufluchtsort, dare alicui r., senatus est r. populorum.

*†**rĕfŭgus**, *adj.* [refugio] zurückfliehend, zurückweichend.

rĕ-fulgeo, etc. 2. zurückschimmern, widerstrahlen, erglänzen, canis luce solis, armis refulgentibus, †ex petra v. Feuer, *nubes, *Venus rosea cervice r., *pura per noctem in luce r., *galea radiis r.; *Jovis tutela (schützendes Gestirn) Saturno, *splendidaque a docto fama refulget avo.

rĕ-fundo, etc. 3. zurückgießen, zurück fließen machen, aether r. vapores, *r. aequor in aequor, häufig *pass.* medial (bes. das *partic.* refusus) sich zurückergießen, zurückfließen, stagna refusa vadis, Acheronte refuso, refusus Oceanus in sich selbst zurück=, also die ganze Erde umfließend (ἀψόρροος bei Hom.).

rĕfūtātio, ōnis, *f.* [refuto] die Widerlegung.

rĕ-fūto, 1. [verwandt mit refundo] 1) zurücktreiben, nationes bello. 2) zurückweisen, abweisen, verschmähen u. dergl., cupiditatem alicujus, clamorem, virtutem; insbes. widerlegen (durch irgend welche Mittel den Gegner zum Schweigen bringen, und mehr vertheidigungsweise; vgl. confuto, refello), quorum testimonia non refellendo, sed ad eundem impetum populi confugiendo refutasti, contraria r., obsolevit jam ista oratio, re magis quam verbis refutata.

rēgālis, e, *adj.* mit (vorcl.) *comp.* [rex] königlich, einem Könige zukommend, gehörend, geziemend (vgl. regius), nomen, potestas; res publica r., genus civitatis; *scriptum r. von einem Könige handelnd; *nomisma mit dem Bildniß u. Namen des Königs (Philipp) bezeichnet; vestitus, ornatus, animus, sententia, nihil tam r., *luxus, *cultus, *divitiae, *monumentum regali situ pyramidum altius.

rēgālĭter, *adv.* [regalis] von dem Könige ausgehend, einm. *Ov.*; mit königlichem Aufwand, prächtig, einm. *Liv.*

*†**rĕ-gĕro**, etc. 3. 1) zurücktragen, =bringen, =schaffen, tellurem in die Grube zurücklegen, faces zurückwerfen. Hiervon *tp.* r. alicui convicia (*Hor.*) zurückgeben; r. tibi Stoicos (*Cass.* in *Cic. ep.*) stelle dir entgegen, †r. culpam in aliquem, die Schuld auf Jemd. schieben.

rēgia s. regius 1) *B*).

rēgie, *adv.* [regius] königlich, *a*) im guten Sinne = prächtig, glänzend, *Plaut.* *b*) im üblen Sinne = gebieterisch, tyrannisch.

rēgĭfice, *adv.* [regificus] (vorcl.) = regaliter.

***rēgĭfĭcus**, *adj.* [rex-facio] = regalis.

Rēgillus, i, *m.* 1) Stadt im Lande der Sabiner. Davon -llensis, e, *adj.* 2) kleiner See in Latium, bekannt durch den Sieg der Römer über die Latiner 496 v. Chr. Davon -llensis, e, *adj.*, Beiname in der gens Postumia (weil jener Sieg unter dem Dictator Aulus P. erfochten wurde). 3) Beiname in der gens Aemilia.

rĕgĭmen, ĭnis, *n.* [rego] 1) †die Lenkung, Leitung, navis, cohortium. Hiervon *tp.* die Lenkung = Regierung, Verwaltung, omnium rerum, †*absol.* die Staatsleitung. 2) *das, womit man lenkt, r. carinae, das Steuerruder; *tp.* der Lenkende, Verwalter, rerum des Staates.

rēgīna, ae, *f.* [rex] 1) die Königin, Herrscherin, *tp.* haec una virtus est omnium domina et r., *personif. Regina pecunia. 2) *†die Königstochter, Prinzessin. 3) *a*) von einer Göttin, r. Juno, *Venus r. Cnidi Paphique; auch *von den Musen, bes. von der Calliope. *b*) = eine vornehme Dame, Herrin, *Com.*

rĕgio, ōnis, *f.* [rego] 1) die Richtung, Linie, häufig recta regione, regione platearum, auf der Seite, wo die Straßen waren; primi superabant regionem castrorum die Linie, natura et r. castrorum Lage, eam esse naturam et regionem provinciae tuae, populus R. aperuit Lucullo imperante Pontum, et regiis quondam opibus et ipsa natura et regione vallatum. Hiervon adverbial e regione, *a*) in gerader Linie, molis mit dem Damme. *b*) von der entgegengesetzten Seite, gegenüber, oppidi, nobis (*dat.*); absol. aciem e r. instruere. 2) *a*) die Gränzlinie, die Gränze, r. ac termini; *tp.* se regionibus officii continere. Insbes. von einer Gränzlinie am Himmel bei der Wahrnehmung von Auspicien, auch *Himmels= od. Weltgegend. *b*) die Gegend, das Gebiet, Landstrich, Landschaft, Bezirk (vgl. pagus, plaga), principes regionum atque pagorum, (*Hor.*) quorum hominum r. = quinam sint homines ejus regionis; in ejusmodi regione et provincia, bene dicere non habet definitam aliquam regionem.

rĕgĭōnātim, *adv.* district=, bezirksweise, r. commerciis interruptis, *Liv.*

Rēgium (nicht Rhegium), ii, *n.* 1) eine Stadt in Gallia cispadana. Dav. Rēgienses, ium, die Einwohner von R. 2) eine Stadt im Bruttischen. Davon Rēgīnus (nicht Rheginus), reginisch, *subst.* Regini (nicht Rhegini), orum, die Einwohner von R.

rēgius, *adj.* [rex] 1) königlich, des Königs, der Könige, zu einem Könige oder einer königlichen Familie gehörend, davon *†einem Könige geziemend, =zukommend (vgl. regalis), genus, nomen, ornatus, r. civitas, Monarchie; r. bellum, der Krieg mit einem Könige; *res r. od. †regium est. Hierv. *subst.* *A*) regii = die königlichen Truppen oder = die Hofleute. *B*) rēgia, ae, *f.* *a*) die Königsburg, das Residenzschloß; insbes. zu Rom die von Numa an der sacra via in der Nähe des Tempels der Vesta erbaute Königsburg, welche nach der Vertreibung der Könige später zu priesterlichen Zwecken verwendet wurde, atrium regium, die Halle dieser regia. *b*) die Königsburg mit ihren Bewohnern, der Hof, die königliche Familie. *c*) das königliche Zelt im Lager. 2) **tp.* königlich = prächtig, glänzend u. dergl., moles; *†morbus r., Gelbsucht (angeblich weil der Gebrauch der dagegen anzuwendenden kostspieligen Heilmittel nur Königen und reichen Leuten überh. möglich war).

***regnātor**, ōris, *m.* [regno] der König, Herrscher, Gebieter, Olympi.

regnātrix, īcis, *f.* [regno] nur als *adj.* herrschend, gebietend, domus, einm. *Tac.*

regno, 1. [regnum] 1) *intrans.* König sein, die königliche Gewalt und Würde haben, herrschen, septem et triginta annos, tot annos regnatum est Romae, in so vielen Jahrhunderten haben Könige regiert, omnes volebant regnari daß ein König sein sollte; (*Tac.*) advenae r. in nos sind Könige über uns gewesen; (*Hor.*) populorum regnavit über V. Hierv. *a*) überhaupt unumschränkt, frei herrschen, gebieten, Graecia jam r.; r. in

illis centuriis Alles gelten, (*Hor.*) hic vivo et regno. Insbes. mit tadelndem Nebenbegriffe = den Herren spielen, willkürlich schalten und walten, Gracchus regnavit paucos menses, r. ac dominari. *b)* von leblosen Subjecten, die Oberhand haben, *ignis r., *ardor edendi r. per viscera wüthet; in quo uno r. oratio. 2) *†*trans.* beherrschen, regieren, Bactra regnata Cyro vom C.; regnata Laconi rura Phalantho; gentes, quae regnantur.

regnum, i, *n.* [rex] 1) das Königthum, die Königsgewalt und Königswürde, potiri r., obtinere r.; regnum redit ad eum. Hiervon überhaupt die Herrschaft, Regierung, die höchste Gewalt, und oft, dem republicanischen Geiste der Römer gemäß, im gehässigen Sinne = die Alleinherrschaft, Zwingherrschaft, ungesetzliche Macht, Willkür, sub regno sunt alcui omnes animi partes; r. appetere, occupare; exercere r. in plebe Romana; hoc vero r. est, das ist eine wahre Tyrannei; r. judiciorum, forense; abuteris ad omnia atomorum regno et licentia; *regna vini, die Leitung=, der Vorsitz bei Trinkgelagen (vgl. magisterium). 2) das Königreich, Reich, alqm regno expellere, in regnum remittere, fines regni sui; *Reich der Unterwelt; auch königliches Haus, Herrscherfamilie, propter necessitudines regni, *Caes. b. c. 3, 106, 1.*; jedes örtliche Besitzthum, Eigenthum, Gebiet, nisi hic in tuo regno essemus (scherzh.), *mea r. videns.

rĕgo, xi, ctum, 3. 1) richten, lenken, leiten, equum, naves velis, *tela per auras; *r. iter, *vestigia; *part. praes.* als *subst.*, regentes equos = rectores equorum, *Curt.*; *t. t.* r. fines bestimmen, abstecken. 2) lenken, leiten, regieren, beherrschen, verwalten, juvenem, motum mundi, bella; rempublicam, Massilienses summâ justitiâ; omnes animi partes; auch zurechtweisen, errantem.

rĕgrĕdior, gressus, *dep.* 3. zurückgehen, =schreiten, =kehren, ex itinere in castra; milites r. ziehen sich zurück; r. in memoriam (*Plaut.*) sich besinnen; in illum annum.

rĕgressus, us, *m.* [regredior] der Rückgang, die Rückkehr; von Truppen = der Rückzug. Hiervon *tp.* Rücktritt, r. ab ira non datus erat; †r. ad poenitendum; †der Rückhalt, die Zuflucht, ad principem.

rēgŭla, ae, *f.* [rego] 1) ein Stück Holz zum Geraderichten, Latte, Leiste, das Richtscheit, Lineal. 2) *tp.* die Richtschnur, der Maßstab, maßgebender Grundsatz (nicht einfach Vorschrift, Regel, z. B. grammatische; vgl. norma), juris, r., ad quam judicia rerum dirigentur.

rēgŭlus, i, *m.* [*dem.* von rex] 1) ein kleiner König = König eines kleinen Landes. 2) ein Königssohn, königlicher Prinz.

rĕ-gusto, 1. wieder kosten, class. nur *tp.* r. literas alcjs, den Brief Jemds., dessen Lectüre Genuß gewährt, wieder lesen, laudationem Lollii.

rējectānea, ōrum, *adj.* im *n. pl.* [rejicio] das Zurückweisliche, eine von Cicero versuchte Uebersetzung des griechischen τὰ ἀποπροηγμένα, nach der Lehre der Stoiker Dinge, die zwar an sich kein Uebel, aber doch auch nicht gut zu nennen sind (vgl. apoproegmena u. rejicio.

rējectio, ōnis, *f.* [rejicio] eigtl. das Zurückwerfen, davon *tp.* die Verwerfung, Zurückweisung, rei alicujus; insbes. r. judicum; s. rejicio.

rējicio (reïcio), jēci, jectum, 3. 1) zurückwerfen, *a)* rückwärts=, hinterwerfen, zurückschlagen, scutum auf den Rücken, togam ab humero, paenulam, †fatigata membra zurücksinken lassen, (*Ter.*) se in alqm in Jemds. Arme; (*Liv.*) accensos in postremam aciem hinterstellen. *b)* von sich od. von einem Gegenstande weg=, fortstoßen, fortdrängen, fort=, abwerfen, auswerfen, *colubras ab ore, *oculos Rutulorum arvis, †foedum contactum a corpore; sagulum, *vestem ex humeris, *de corpore; †sanguinem. *c)* zurücktreiben, =jagen, =schlagen, *capellas a flumine; equitatum, hostes in oppidum, v. Schiffen, rejici, zurückverschlagen werden, auch legatos ex cursu Dyrrhachium rejectos, rejici austro vehementi Leucopetram; übertr. rejectus a ceteris suspitionibus; *tp.* *a)* zurückweisen, abweisen, alqd a se r. et aspernari. *b)* verwerfen, verschmähen, omnem istam disputationem, Ennii Medeam, *dona, *petentem den Bewerber um Liebe, † condiciones. Insbes. r. judices, eine gewisse Zahl der durch das Loos gewählten Richter verwerfen (was beiden Parteien zustand), perhorresciren. Hiervon rejecta und rejicienda; s. rejectanea. *c)* irgend wohin verweisen, hinweisen, aliquem in illum gregem; ad ipsam epistolam te rejicio. Insbes. als *t. t.* eine Angelegenheit oder denjenigen, der sie betreibt, an eine andere Behörde verweisen, übergehen lassen, r. rem od. legatos ad senatum, ad populum, auch absol. ad senatum, Romam r. *d)* Etwas auf später verschieben, rem in mensem Januarium. 2) wieder werfen, zurückwerfen, telum in hostem.

rĕ-lābor, etc. *dep.* 3. zurückgleiten, =sinken, =fallen, =fließen, =segeln, *iterum r., *unda r., †Tiberis; sprichw. (*Hor.*) quis neget arduis pronos relabi posse rivos montibus (*dat.*) zur Bezeichnung von etwas Widernatürlichem oder Unmöglichem; *bildl. mens et sonus relapsus; *r. in praecepta Aristippi furtim komme zurück auf 2c.

rĕ-languesco, etc. 3. *erschlaffen, ermatten, moribundus r.; ventus; *tp.* animi eorum, impetus regis, relanguisse se im Groll nachgelassen, *ardor r.

rĕlātio, ōnis, *f.* [refero] 1) das Zurückführen, crebra r. quoad intinguntur calami das Zurückführen der Hand auf das Tintenfaß, nur *Quint. 10, 3, 31.* Hiervon *a)* r. criminis, das Zurückschieben der Anschuldigung auf den Ankläger. *b)* die Wiederholung als Redefigur. *c)* *t. t.* die Berichterstattung, der Antrag, insbes. einer Magistratsperson im Senate, relationem approbare, †egredi relationem, den Vortrag überschreiten, von Senatoren, welche nach ihrem Votum noch ihre Meinung über etwas nicht dahin Gehöriges vorbrachten; †überhaupt das Berichten, die Angabe, rerum gestarum.

rĕlātor, ōris, *m.* [refero] der Berichterstatter, Referent, der im Senate Etwas beantragt, einm. *Balb.* in *Cic. ep.*

rĕlātus, us, *m.* [refero] das Vorbringen, *a)* der Vortrag, das Anstimmen, neque relatu virtutum opus est, quorum (carminum) relatu, *Tac.* *b)* amtliche Berichterstattung, Vortrag, abnuere ea de re relatum, *Tac.*

rĕlaxātio, ōnis, *f.* [relaxo] eigtl. die Losspannung, *tp.* die Erleichterung, Erholung, animi, doloris.

rĕ-laxo, 1. 1) erweitern, geräumiger machen, *ora; medial, alvus relaxatur (Gegs. astringitur) erweitert sich. 2) losmachen, locker machen, schlaff machen, lösen, öffnen, *vincula, *vias. 3) *tp.* *a)* erschlaffen, abspannen, mil=

dern, continuationem verborum, tristitiam ac severitatem; *r. curas quiete lindern. *b)* von Anstrengung, Schmerzen losspannen = erquicken, erholen, aufheitern, erleichtern, r. animum, relaxari animo, animis, auch r. se occupationibus, †nocturna quies r. diurnum laborem. *c)* absol. = nachlassen, r. aliquid a contentionibus; dolor r. nimmt ab; medial im *pass.* insani relaxantur ihre Wuth läßt nach.

rĕlēgātio, ōnis, *f.* [relēgo] die Fortschickung, Verbannung (s. relēgo).

1. **rĕ-lēgo,** 1. 1) fortschicken, entfernen (gewöhnlich Jemd., dessen man los sein will, also mit gehässigem Nebenbegriffe), r. filium ab hominibus, aliquem in praedia rustica; *r. tauros procul, *aliquem nemori nach dem Walde. Dah. *t. t.* als Strafe, Jemd. verbannen (nach einem bestimmten Orte auf eine gewisse Entfernung von Rom und gewöhnlich auf eine gewisse Zeit verweisen; die mildeste Art von Verbannung; vgl. exsilium und deportatio), r. aliquem; pleonastisch relegatus in exsilium; übertr. verweisen, weit entfernen, relegati a ceteris, terris gens relegata ultimis, *ambitione relegata, weit entfernt von Eitelkeit. 2) †r. culpam in aliquem auf Jemd. schieben; *r. alicui causas zuschreiben.

2. **rĕ-lĕgo,** etc. 3. 1) *wieder zusammennehmen, -fassen, filum (den Faden der Ariadne). 2) *†von Localitäten, wieder zurücklegen, wieder durchreisen, litora, Asiam. 3) wieder lesen, *Trojani belli scriptorem, *scripta; *wieder durchgehen, r. sermone labores suos = besprechen; wieder erwägen, qui omnia, quae ad cultum deorum pertinerent, diligenter retractarent et tanquam relegerent, sunt dicti religiosi; ex relegendo, ut elegantes ex eligendo, tanquam a diligendo diligentes, ex intelligendo intelligentes; his enim in verbis omnibus inest vis legendi, eadem quae in religioso, *Cic. n. d. 2, 28, 72.*

rĕ-lĕvo, 1. 1) *wieder aufheben, corpus. 2) erleichtern, epistolam, *relevari catenā von der Kette. Hiervon *tp. a)* lindern, mildern, erleichtern, communem casum, morbum, *famem, *sitim, *luctum. *b)* Jemdm. Erleichterung od. Linderung verschaffen, ihn aufrichten, trösten, potius relevare quam castigare, relevata res publica, cura et metu relevati; *r. pectora mero erheitern; *r. membra sedili ausruhen.

rĕlictio, ōnis, *f.* [relinquo] das Verlassen, Imstichelassen, rei publicae, consulis sui.

rĕligātio, ōnis, *f.* [religo] das Anbinden, vitium, einm. *Cic.*

rĕligio od. relligio, ōnis, *f.* [wahrscheinlich nach *Cic. n. d. 2, 28, 72.* aus religo = 2. relĕgo, wovon vorcl. nach *Gell. 4, 9, 1.* noch rēligens vorkommt; vgl. 2. relego 3)] eigtl. die sorgfältige und gewissenhafte Erwägung und Beobachtung von Etwas, dah. I) als etwas dem menschlichen Gemüth Angehöriges und von ihm Ausgehendes, subjectiv, *A)* gewissenhafte Gesinnung, auf Gefühl beruhende gewissenhafte Sorgfalt, -Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit, 1) in Bezug auf sittliche Verhältnisse, Pflichten u. dergl., fides et r. judicis, fides et religio vitae gewissenhafter Lebenswandel, religioni servire, nonnullius privati officii, eines bedeutenden, persönlichen Pflichtverhältnisses; hac ego religione (gewissenhafte Berücksichtigung jedes Einzelnen) non sum ab hoc conatu repulsus, exemplar antiquae religionis, homo sine ulla religione ac fide, nullus deum metus, nullum jusjurandum, nulla r., jam ante in eo r. civitatis apparuerat, facere alqd sine ulla religione. 2) in Bezug auf das Göttliche und Heilige, fromme Scheu, *a)* im einzelnen Falle, Religions-, Gewissensscrupel, fromme, religiöse Bedenklichkeit, nihil esse mihi religiost dicere, *Ter.*, nulla mihi relligio est, ich mache mir kein Gewissen daraus, *Hor.*; quae religio Mario non fuerat quominus etc., perturbari r. et metu, causa objectae religionis, offertur alcui r., injicere, incutere, afferre, offerre alcui religionem, r. incessit vitio eos creatos; religione liberare, eam religionem animis eximere; nulla mendacii religione obstrictus, rem religioni habere, res in religionem alcui venit, sich aus Etwas ein Gewissen machen, obstringere populum religione, (*Liv.*) r. alqm capit, religione tactus hospes, religione Gallis motis, alqd trahere, vertere in religionem; r. obstitit, ne, (*Virg.*) r. vetuit; *plur.* religiones, religiöse Bedenklichkeiten, judicum, quas; religionibus impediri; auch die Andacht, sacra Cereris summa religione majores nostri ceremoniaque confici voluerunt, einm. *Cic.* *b)* als bleibende Eigenschaft, die Frömmigkeit, fromme Verehrung, der fromme Sinn, Gottesfurcht, Religiosität, der Glaube, inclita justitia religioque Numae Pompilii erat, vir haud intacti religione animi, videte, quanta religio fuerit apud Segestanos, hanc tu tantam religionem (Verehrung) si tum propter cupiditatem atque audaciam non pertimescebas, ne nunc quidem — perhorrescis? Tibi illa Diana in pace atque in otio religionem nullam attulit? nec vero superstitione tollenda religio tollitur, deos summa religione colere, illius vendibilem orationem religio deorum immortalium facile vincebat, neglecta religione; im *plur.* religiöse Gesinnungen, die religiöse Confession, der Glaube, hostis omnium religionum, pro religionibus suis bella suscipere; im übeln Sinne, abergläubische Scheu, religiöser Aberglaube, *plur.* abergläubische Gedanken, Bedenken, terrebat eos portenti religio, pleni religionum animi, novas religiones sibi fingere. *B)* gewissenhaftes Thun, Handeln in Bezug auf das Göttliche und Heilige, religiöse Verehrung, Gottesverehrung, Gottesdienst, der Cultus, *plur.* religiöse Handlungen, -Gebräuche und als Inbegriff derselben, die Religion, der Cultus, r. id est cultus deorum, sua cuique civitati r. est, r. Cereris, deorum, religiones interpretari, instituere, colere, religionum colentes. II) der Gegenstand frommer Scheu, das Heilige sowohl an sich als sofern es an andern Gegenständen haftet, objectiv, in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religio; in übelm Sinne, was man zu scheuen hat, das Unheilige, die Sünde, der Fluch, der an Etw. haftet, r. Clodiana, inexpiabilis, contactus religione dies Alliensis auf dem ein Fluch ruht, expiare religionem aedium sacrarum. Insbes. 1) die religiöse, heilige Verpflichtung, heiliges Band, auch eidliche Verpflichtung, verpflichtender Eid, r. jurisjurandi, religione alqm obstringere, religione obstrictos animos habere, †religione constringi, †religione deum astrictus; nullam scelere religionem exsolvi; religionem servare, hac religione non deterritus, relinquitur nova religio, miles in civili dissensione timori magis quam religioni consulere consuevit. 2) der Charakter der Heiligkeit, den Etwas hat, die Heiligkeit, deorum r. ac sanctimonia, magnam possidet religionem paternus maternusque sanguis.

Diana religionem non amisit, recuperavit; r. fani, sacrarii, sortis, sacramenti des Soldateneids, simulacrum summa atque antiquissima religione praeditum. 3) der Gegenstand frommer Verehrung, das Heiligthum, heilig gehaltener Gegenstand, r. domestica von einer Bildsäule, *quae r. vom trojan. Pferde; auch *plur.*, tantis eorum (deorum) religionibus violatis, religiones ipsae commovisse se videntur, deos deasque omnes, quorum templis et religionibus iste bellum sacrilegum semper impiumque habuit inductum; vgl. Halm zu *Cic. Verr. 4, 35, 78.*

rĕlĭgiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [religiosus] 1) gewissenhaft, mit gewissenhafter Sorgfalt, testimonium dicere, commendare, rem rusticam colere. 2) religiös, fromm.

rĕlĭgiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [religio] 1) gewissenhaft, mit gewissenhafter Sorgfalt verfahrend, testis, judex, aures; insbes. in Bezug auf das Heilige, Göttliche bedenklich, scrupulös, civitas, religiosum est, r. dies ein bedenklicher, von böser Vorbedeutung, wie der dies Alliensis; gottesfürchtig, fromm, religiös, religiosissimi mortales, jura; in übelm Sinne, abergläubisch, bigott, *Ter.* 2) heilig, templum, signum, loca, Ceres, *limina deorum.

rĕ-lĭgo, 1. zurück binden, rückwärts anbinden, festbinden, naves ad terram, tigna clavis, *classem ab aggere; *comam alcui Jemdm. zu gefallen, zierlich binden, flechten, *religatus comam in nodum, *crines; *retinacula mulae saxo, *litore navem (zur Bezeichnung der überstandenen Gefahren des Meeres).

rĕ-lĭno, etc. 3. aufpichen, aufsiegeln = öffnen, dolia (*Ter.*), r. mella ausnehmen, *Virg.*

rĕ-linquo, etc. 3. 1) zurück lassen, hinterlassen, lassen (indem man selbst fortgeht; vgl. omitto), aliquem, milites praesidio castris; insbes. *a)* in einem gewissen Zustande zurücklassen, lassen, alqm insepultum, copias sine imperio, rem integram, alqd inchoatum, neglectum, in medio r. *b)* beim Tode hinterlassen als eine Erbschaft, Kinder, Schriften u. dergl., r. aliquem heredem, orationes. 2) übrig lassen; überlassen, lassen, spatium, spatium vacuum unbesetzt lassen, partem belli, fenestras in struendo freilassen, portas in muro, paucos, quartam partem am Leben lassen; r. partem equitatus sibi, reliquos equites, nullum locum objurgandi; r. locum morti honestae. Häufig relinquitur, ut, es ist übrig, daß, una via r.; nihil nisi fuga r.; r. illud etc.; *relictum, i, *n.* der Rest; **tp.* relinqui zurückbleiben, nachstehen; r. hominem ad alcjs quaestum, tempus munitioni, sibi tempus ad quietem. 3) verlassen, von Jemdm. oder Etwas weggehen (an und für sich betrachtet, ohne Beziehung auf die moralische Beschaffenheit der Handlung; vgl. desero, destituo), r. aliquem, urbem; signa desertiren, impedimenta, domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus auf Gefahr=, mit der Aussicht daß ꝛc., urbem direptioni reliquimus; Britannia sub sinistra relicta welches zur Linken liegen geblieben war, relictus ab omni honestate entblößt; *r. animam oder vitam sterben; animus eum r.; †vitalis calor r. corpus, *puerum frigida quartana r. Hiervon *a)* fahren lassen, aufgeben, von Etwas abstehen, sein lassen, bei Seite lassen, r. obsidionem, bellum, r. cultum agrorum vernachlässigen; relictis omnibus rebus, mit Hintansetzung aller anderen Dinge; *murteta, *jocos, *clientum negotia, *amata, *fomenta (s. fomentum), *repetere relicta. *b)* *böslicher Weise verlassen, im Stiche lassen, tene relinquam an rem; me; relicta non bene parmula, *Hor. carm. 2, 7, 10.* (gewöhnlich von Horaz genommen und verschieden gedeutet; nach Andern ohne specielle Beziehung auf Horaz blos als nähere Bestimmung zu celerem fugam 'nachdem man das Schild verlassen'), officia, virtutem. *b)* ungestraft=, ungerächt lassen, injurias, vim factam alcui; legatum omni supplicio interfectum (Gegs. jus legationis verbo violatum persequi). *c)* in der Rede absichtlich übergehen (vgl. omitto, praetereo), aliquid, alqm.

rĕlĭquiae [bei Dicht. auch rell. geschrieben], ārum, *f. pl.* [relinquo] das Zurückgebliebene, die Ueberbleibsel, Trümmer, der Rest, copiarum, cibi, conjurationis, tantae cladis, Marii des verbrannten Leichnams des M., die Asche, *r. et favillam, *Danaum atque Achilli von den Danaern und A. übrig gelassene Troer; bildl. pristinae fortunae von den Truppen, r. avi, der vom Großvater hinterlassene Rest des Krieges.

rĕlĭquus, auch relicuus, *adj.* [relinquo] 1) (meist im *sing.*) zurückgelassen, übrig geblieben, übrig, is unus r. est ex illa familia si qua spes r. est, reliquum est, ut, es ist=, bleibt noch übrig, daß, nihil est reliqui, Nichts bleibt übrig; quod fortuna reliqui fecit übrig gelassen hat; nihil reliqui facere, Nichts übrig lassen oder Nichts unterlassen, ad celeritatem, agros reliquos facere übergehen; nullum munus cuiquam reliquum fecisti hast keinen Dienst Jemdm. übrig gelassen = hast sie alle erfüllt; *subst.* quae reliqui summa fuit des Restes, reliqua belli die zur Beendigung im Kriege erforderlichen Unternehmungen; insbes. *a)* von einer Schuld, noch rückständig, restirend, pecuniam reliquam solvere, *subst.* cum tanta reliqua (Rückstände) sint. *b)* von der Zeit = künftig, gloria, tempus r., die Zukunft, adverb. in reliquum. 2) meist im *pl.* od. bei Collectiven im *sing.*, übrig, im *pl.* die übrigen (als ein Rest betrachtet; vgl. ceteri), r. populus, r. pars exercitus; ex omni reliquo dem ganzen übrigen Theil, reliqui reges, omnes, reliqua differamus in posterum, auch reliqua, in Betreff des Uebrigen, übrigens, gewöhnlich quod reliquum est, de reliquo.

rĕ-lūceo, etc. 2. oder *†rĕ-lūcesco, etc. 3. zurück leuchten, =strahlen, einen Wiederschein geben.

*†**rĕ-luctor,** *dep.* 1. dagegen ringen, =sich sträuben, alicui; aquae reluctantur leistet Widerstand, r. precibus alcjs.

rĕ-mando, 1. zurück melden, =sagen lassen, alicui aliquid, *Eutr.*

rĕ-măneo, etc. 2. 1) zurück beiben, domi, in Gallia; ad urbem cum imperio, *cubito remanet presso; ferrum quod ex hastili in corpore remanserat. 2) dauernd zurückbleiben, verbleiben, übrig bleiben, zu sein fortfahren, longius anno uno in loco, equos eodem remanere vestigio assuefaciunt, Pompejum remanere (sei noch zurück) Brundisii cum cohortibus viginti; si ulla apud nos memoria remanet, vobis aeterna sollicitudo remanebit, id nomen (hostis) remansit, in qua muliere vestigia antiqui officii r., causa injuriae r.; ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos; *in duris remanentem amicum, *specie remanente coronae, (*Curt.*) in eadem domo familiaque imperii vires remansuras esse, (*Just.*) ne qua materia seditionis remaneret, solum se de cohorte Alexandri remansisse; animi r. post mortem; pars integra remanebat blieb ganz.

rĕmansio, ōnis, *f.* [remaneo] (selt.) das Zurückbleiben.

rĕmĕdium, ii, *n.* [re-medeor] 1) das Arzneimittel gegen Etwas, remedio esse, †caecitatis gegen die Blindheit, †veneni. 2) überhaupt das Heilmittel, Hülfsmittel gegen Etwas (vgl. praesidium), ad magnitudinem frigorum, r. timoris, remedium timori fuit, id esse remedium unum his incommodis; in adversis fortunis sine ullo remedio atque allevamento permanere, nec vitia nostra nec remedia pati possumus; (*Caes. b. c. 1,81,3.*) praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) remedia dabantur; (*Ter.*) r. invenire huic malo, alcui rei; haec reperiebant remedia, ut; †remedium exercitus deficientis Rettungsmittel, †remedia adhibere alcui.

rĕ-meo, 1. (meist poet. u. spät.) zurück gehen, -kehren, -kommen, aër r. strömt zurück; †navis, *r. urbes zu den Städten, *r. aevum peractum, die verflossene Lebenszeit durchwandeln, wieder durchleben.

rĕ-mētior, etc. *dep.* 4. zurück- od. wieder messen; daher *a)* *r. servata astra wieder beobachten; †*tp.* wieder überdenken. *b)* *wieder zurücklegen, -durchwandern, remenso pelago, †stadium.

rēmex, ĭgis, *m.* [remus-ago] 1) der Ruderer. 2) collect. (*Liv. Virg.*) = die sämmtlichen Ruderer.

Rēmi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Gallien, an der Marne, in der Gegend des jetzigen Rheims.

rēmĭgātio, ōnis, *f.* [remigo] das Rudern, einm. *Cic.*

rēmĭgium, ii, *n.* [remex] 1) *= remigatio. 2) *† das Ruderwerk, die Ruder, remigio alarum, mit den Flügeln als Rudern; sprichw. suo remigio remigare (*Plaut.*) nach eignem Gutdünken handeln, seinem Kopfe folgen. 3) collect. = die Ruderer, Ruderknechte.

rēmĭgo, 1. [remex] *intrans.* rudern.

rĕ-migro, 1. zurück wandern, -ziehen, domum, in vicos; *tp.* r. ad justitiam zurückkehren.

rĕmĭniscor, — — *dep.* 3. [re-memini] 1) Etwas sich ins Gedächtniß zurückrufen, auf Etwas sich besinnen (vgl. memini und recordor), r. pristinae virtutis illorum; r. aliquid, de alqo. 2) sich besinnend erdenken, ausfindig machen, aliquid, einm. *Corn.*

***rĕ-misceo**, etc. 2. vermischen, falsa veris, remixtum carmen tibiis Lydis (*abl.*) zum Schalle der lydischen Flöte gesellt, damit accompagnirt.

rĕmisse, *adv.* m. *comp.* [remissus] gelassen, sanft, mild, quam leniter! quam r., res tragicas r. tractare, r. agere, remissius et placatius ferre, orationem non astricte, sed remissius numerosam esse oportere.

rĕmissio, ōnis, *f.* [remitto] 1) das Abspannen des straff Angezogenen, Schlaffmachen, Herablassen, superciliorum (Gegs. retractio), vocis contentiones et remissiones das Steigen- und Fallenlassen. Hiervon 2) *tp. a)* das Nachlassen, die allmählige Verminderung, morbi; r. usus im Umgang. *b)* die Erlassung, poenae, †tributi; davon †meton. der Erlaß, das Erlassene, post magnas remissiones des Pachtgeldes. *c)* r. animi, *α)* die Abspannung des Geistes durch Ergötzlichkeiten, die Erholung, ad omnem animi remissionem ludumque descendere. *β)* die Nachsicht, Gelassenheit, die Gleichgültigkeit, Schlaffheit, tum ad severitatem tum ad remissionem animi est contorquendus; remissione (animus) sic urgetur, ut se nequeat extollere. *d)* remissio lenitatis, der herabgestimmte, gelassene Ton einer mildern Ausdrucksweise.

rĕmissus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von remitto] 1) abgespannt, schlaff, lose, corporibus remissis, *arcu remisso. 2) im guten Sinne, *a)* gelind, ruhig, ventus, frigoribus remissioribus (*abl. abs.*), indem die Kälte minder streng ist. *b)* sanft, gelassen, in sermone, sermo. *c)* heiter, aufgeräumt, homo, jocus; in übelm Sinne, nachlässig, träg, schläfrig, animus, r. animo, remissior in petendo, (*Sall.*) nihil languidi neque remissi, (*Tac.*) nihil remissum sensere.

rĕmitto, etc. 3. 1) zurück schicken, -senden, aliquem Romam, obsides alicui, naves ad alqm, nuntium uxori s. nuntius, (*Ter.*) repudium. Insbes. *a)* zurückwerfen, pila intercepta, calces hintenausschlagen. *b)* zurückgeben, wieder zustellen, alcui imperium, beneficium, *veniam. *c)* dagegen schicken, mandata ad alqm, literas alcui, an Jemd. zurückschreiben. *d)* (wieder) von sich geben, von sich lassen, *muriā quod testa marina remittit, *quod pressa baca remisit olivae, *vocem nemora geben ein Echo, *sanguinem e pulmone; bildl. opinionem animo ablegen, aufgeben; auch *hervorbringen, verursachen, atramenta labem. *e)* *zurückziehen, sinken lassen, brachia. *f)* †wohin verweisen, causam ad senatum. 2) zurückgehen-, schießen lassen, habenas, ramulum adductum, *frena equo, *arcum abspannen, *r. vincula lösen, *calor r. mel löst auf, *remissus ager = aufgethaut; *tp. a)* den Geist aus der Spannung bringen, erholen, erheitern, erfrischen, ihm Erholung und Ruhe verschaffen, -geben, r. animum od. se, auch *pass.* medial remitti, sich erholen, sich Erholung gönnen; cantus r. animum, spes r. animos a certamine. *b)* eine Thätigkeit, eine Anstrengung u. dergl. weniger eifrig und gespannt machen, machen, daß Etwas nachläßt, erschlaffen lassen, nachlassen in Etwas, industriam; cursum, contentionem, ex pristina virtute alqd, diligentiam ac memoriam weniger anstrengen, vernachlässigen, r. de celeritate; aliquantum; r. se, remitti u. bl. remittere, nachlassen, milder werden, dolores, imbres, ventus r., virtus remittitur, *vita remissa beendigt; m. folg. *infin.*,*unterlassen, aufhören, *Ter. Hor. Sall.* *c)* eine Strafe, Leistung u. dergl. erlassen, schenken, alicui poenam, pecunias, stipendium, si hoc sibi remitti vellent (daß diese Sperrung aufgehoben würde), remitterent ipsi de maritimis custodiis, möchten sie selbst von der Bewachung des Meeres ablassen, ut haec non remitterentur, gesetzt auch, daß man von diesen gegenseitigen Maßregeln nicht absteht; r. patriae inimicitias suas, memoriam simultatum dem Vaterlande zu Gefallen aufgeben. Dah. erlauben, zugestehen, einräumen, auf Etwas verzichten (aus Güte und Nachsicht; vgl. concedo, permitto), noli id omnino a me putare esse amissum, si quid est tibi remissum (nachgelassen) atque concessum, id reddo atque remitto, r. provinciam, (*Brut.* in *Cic. ep.*) alcui legionem, (*Liv.*) remittentibus tribunis comitia sunt habita.

***rĕ-mōlior**, *dep.* 4. etwas Schweres zurückbewegen, -stoßen, pondera.

rĕ-mollesco, — — 3. 1) *wieder weich werden. 2) *tp. a)* *bewegt-, gerührt werden, precibus. *b)* verweichlichen, ad laborem ferendum, einm. *Caes.*

***rĕ-mollio**, 4. verweichlichen, artus.
rĕ-mŏra, ae, *f.* = mora, *Plaut.*
rĕmŏrāmen, ĭnis, *n.* [remoror] was einen Verzug bewirkt, das Hemmniß, einm. *Ov.*
rĕ-mordeo, mordi, morsum, 2. 1) *wieder beißen, aliquem. 2) *tp.* libertatis desiderium animos quält, *Liv.*, cura r. aliquem, *Virg.*
rĕ-mŏror, *dep.* 1. 1) *intrans.* zurückbleibend zögern, =verweilen, in Italia. 2) *trans.* aufhaltend verzögern, zurückhalten, aliquem; alqm ab negotiis abhalten, Servilium praetorem mors ac rei publicae poena remorata est hat hingehalten = nicht sogleich getroffen; r. iter alcjs.
rĕmōte, *adv.* m. *comp.* [remotus] entfernt.
rĕmōtio, ōnis, *f.* [removeo] †die Zurückbewegung, brachii die Zurückziehung; die Entfernung, criminis Ablehnung.
rĕmōtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von removeo] 1) fern, entfernt, entlegen, locus r. ab arbitris, Apulia ab impetu belli, locus r.; (*Hor.*) nos a volgo longe longeque remotos dem Volke ganz fern stehend, ihm ganz unbekannt; †avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil remotum videri sinebat ließ ihm nichts unzugänglich, nichts zu fern, unerreichbar erscheinen. 2) *tp.* *a)* von Etwas entfernt, fern=, frei von Etwas, r. ab suspitione, a culpa, ab vulgari scientia remotiora, †verba remotiora = ab usu remotiora. *b)* nicht zugethan, abgeneigt, ab inani laude. *c)* Cicero gebraucht remota als Uebersetzung des griechischen ἀποπροηγμένα in der Lehre der Stoiker = rejecta, rejectanea, rejicienda, f. rejectanea, rejicio.
rĕ-mŏveo, etc. 2. zurück bewegen, =schaffen, =ziehen, entfernen, wegschaffen, beseitigen, equos ex conspectu, plura de medio, alqd ab oculis, cupae ab opere removentur, r. nostros ab legionibus abziehen, r. praesidia ex iis locis, castra sex milia ab oppido, r. arbitros, interpretes abtreten lassen, *in auras entrücken; r. aliquem a re publica von der Theilnahme an Staatsgeschäften durch Amtsentsetzung, seines Amtes entsetzen, r. se a negotiis publicis; *r. se a volgo et scaena, *se in montes ex urbe, †r. se a conspectu, sich den Blicken entziehen; suspitionem a se r., r. se ab amicitia alcjs, ab alqo, a suspitione; *tabulas, *natos, *invidiam a se; eigenthümlich *Cic. Verr. 4, 29, 66.* Ubi videt eum nihilo magis minis quam precibus removeri 'abgebracht werde' von seiner Weigerung, den Candelaber herzuschenken; r. se artibus suis; *se ministerio sceleris; tribu remoti et aerarii facti, †r. alqm ordine; remoto joco, Scherz bei Seite, remoto foro, contione, senatu, judiciis, mit Beseitigung, d. h. ganz abgesehen von ꝛc.; *si de quincunce remota est uncia abgezogen.
***rĕ-mūgio**, 4. wieder=, dagegen brüllen, ad verba alicujus. 2) zurück brüllen, Sibylla antro; zurück rauschen, =tönen, =schallen, =dröhnen, nemus r. ventis, janua strepitu; vox r.
***rĕ-mulceo**, etc. 2. zurück streichen, caudam sinken lassen.
rĕmulcum, i, *n.* [ὁμουλκέω] das Schlepptau; navem remulco abstrahere ins Schlepptau nehmen, bugsiren.
Rĕmŭlus, i, *m.* ein König in Alba, *Ov.*; auch ein Heldenname, *Virg.*
rĕmūnĕrātio, ōnis, *f.* [remuneror] die Vergeltung, benevolentiae, officiorum.
rĕ-mūnĕror, *dep.* 1. (selten -ro, 1.) wieder beschenken, wieder vergeltend beschenken, belohnen, aliquem magno praemio; *selten von etwas Bösem = vergelten, strafen, aliquem supplicio.
***rĕ-murmŭro**, 1. entgegen rauschen, unda.
1. **rēmus**, i, *m.* das Ruder, Flachruder [vgl. palmula u. contus], navigium remis incitare, *remos ducere, *impellere, *reducere ad pectora; servos ad remum dare; **tp.* von Flügeln, von den Händen des Schwimmenden; sprichw. velis remisque, (*Virg.*) ventis remis = aus allen Kräften; bildl. orationem dialecticorum remis propellere.
2. **Rĕmus**, i, *m.* der Bruder des Romulus, von diesem getödtet.
***rĕ-narro**, 1. wieder erzählen, aliquid.
rĕ-nascor, etc. *dep.* 3. wieder geboren werden, wieder vor wachsen, =entstehen, pinnae r., renata urbs, bellum.
rĕ-nāvigo, 1. zurück schiffen.
***rĕ-neo**, — — 2. zurück spinnen = etwas Gesponnenes wieder auflösen, filum.
rēnes, num, *m. pl.* [vom ungebräuchlichen *sing.* ren] die Nieren.
rĕ-nīdeo, — — 2. *intrans.* 1) *glänzen, schimmern, strahlen (setzt einen Anschauenden voraus, dem die res renidens gleichsam seinen Blick zurückgeben könnte; vgl. niteo), luna, aes, non ebur neque aureum mea r. in domo lacunar, circum renidentes Lares blanken. 2) *tp.* *vor Freude strahlen, =glänzen, heiter=, freundlich thun, lächeln (aufrichtig od. höhnisch), homo renidens, *ore renidenti, *adjecisse renidet lacht, freut sich, (*Tac.*) falsum renidens vultu, mit tückischem Lächeln.
rĕ-nītor, — *dep.* 3. (selt.) sich entgegen stemmen, daher sich widersetzen (stärker als adversor u. dergl.), cum illi renitentes pactos dicerent sese, *Liv.*, vel renitentibus vobis erumpere, *Curt.*
1. **rĕ-no**, 1. zurückschwimmen, *saxa r. tauchen wieder empor.
2. **rēno** oder rhēno, ōnis, *f.* ein Pelzkleid, eine Wildschur, renonum tegimenta die aus Pelzen bestehen.
***rĕ-nōdo**, 1. entknoten, aufknüpfen, auflösen, longam comam.
rĕnŏvāmen, ĭnis, *n.* [renovo] die neue Gestalt, einm. *Ov.*
rĕnŏvātio, ōnis, *f.* [renovo] die Erneuerung, mundi; singulorum annorum die Zinserneuerung = Zins auf Zins; bildl. r. timoris, auspiciorum, doctrinae Rückkehr zu.
rĕ-nŏvo, 1. erneuern, wieder herstellen, templum; r. scelus wieder begehen; r. memoriam rei alicujus, bellum, proelium; cursum, †consilia belli; r. fenus, Zins auf Zins rechnen, *agrum aratro von Neuem umpflügen, *senectus renovata. Insbes. *a)* an Kraft erneuern, erquicken, erfrischen, se novis opibus copiisque wieder zu Kräften kommen, animum auditoris ad ea quae restant, rem publicam. *b)* (selten) wiederholen, illud, quod initio dixi.
rĕ-nŭmĕro, 1. 1) zurückzählen, zurückbezahlen, alicui aurum, *Plaut.* 2) vorzählen, alicui sagittas, einm. *Caes.*
rĕnuntiātio (renunc.), ōnis, *f.* [renuncio] die Anzeige, Bekanntmachung, der Bericht.
rĕ-nuntio (renunc.) 1. 1) zurück melden, =verkünden, =berichten, rapportiren, Bericht abstatten, melden, insbes. amtlich, in Folge eines Auftrags, alqd alcui, *Plaut. Ter.*; ne Stoicis renuntiaretur; alqd ad senatum, in concilium, legationem von seiner Sendung, postulata Caesaris, m. *acc. c. infin.*, m. Relativsatz, pro viso als gesehen, absol., *Caes. b. c. 3, 67, 1.*

Eo signo legionis illato speculatores Caesari r. und Kraner z. d. St. Insbes. *a)* als *t. t.*, öffentlich für gewählt zu einem Amte erklären, ausrufen, aliquem consulem, fratrem a fratre renuntiatum (als Magistrat). *b)* r. alcui repudium s. repudium. 2) aufkündigen, aufsagen, alicui hospitium, amicitiam. Hiervon †*tp.* einer Sache entsagen, sich von ihr lossagen, advocationibus.

rĕ-nuntius (renunc.), ii, *m.* der Berichterstatter, *Plaut.*

rĕ-nuo, ui, — 3. abwinken (mit dem Kopfe) = verneinen, ablehnen, mißbilligen, ausschlagen (auf stolzere Weise; vgl. abnuo), r. negitatque Sabellus, *Hor.*, oculo renuente, *Ov.*: nullum convivium kein Mahl war ihm zu schlecht und gemein; (*Hor.*) r. quod jubet alter; r. crimini widersprechen.

rĕ-nūtus, us, *m.* die Weigerung, das Ablehnen, einm. *Plin. ep.*

reor, rătus, *dep.* 2. (mit Ausnahme des *partic.* ratus mehr poet. und in höherer Prosa) meinen, glauben, urtheilen, dafür halten (in Folge von Berechnung und aus vernünftigen Gründen, Schlüssen; vgl. puto, censeo, opinor u. dergl.), m. *acc. c. infin.*, alii rem incredibilem rati, plures quam rebar; nam, reor, nullus posset esse jucundior.

rĕpāgŭla, ōrum, *n. pl.* [repango] der Thürriegel, in die Mauer eingesetzte Querbalken (also größer als obex, pessulus); *tp.* r. pudoris et officii perfringere die Schranken der Schaam und Pflicht.

rĕ-pandus, *adj.* aufwärts gekrümmt, calceoli eine Art Schnabelschuhe; *vom Delphin.

rĕpărābĭlis, e, *adj.* [reparo] wiederherstellbar, ersetzbar, *damnum.

rĕ-parco, — = seinerseits (im Gegensatze zu einem Anderen) sparen, *Plaut.*

rĕ-păro, 1. 1) wieder erwerben, -anschaffen, wieder herstellen, -erneuern u. dergl. (wenn von einer verlornen oder zu Grunde gerichteten Sache die Rede ist; vgl. reficio, restauro), perdere, quod reparare possent, exercitum, tribuniciam potestatem, †aedificia, *cornua vom Monde. Insbes. *a)* *†verjüngen, erquicken, membra, ingenia. *b)* wiederholen, bellum, †proelium. 2) *durch Kauf dagegen anschaffen, dagegen kaufen, -eintauschen, vinum merce, nec latentes classe cita reparavit oras tauschte nicht ein verborgenes Gestade (für das ägyptische) auf schnell segelnder Flotte ein = suchte es nicht auf statt des ägyptischen.

rĕpastĭnātio, ōnis, *f.* [†repastino, wieder umhacken] das Wiederbehacken, Wiederumgraben.

***rĕ-pecto,** etc. 3. wieder kämmen, comam.

rĕ-pello, **rĕpŭli** oder reppŭli, rĕpulsum, 3. 1) zurückstoßen, -schlagen, alqm a genibus suis, *mensas, *aras umstoßen, †naves a terra, *tellurem *sc.* a mari abfahren, *amnes Oceani pede r. = aus dem Ocean emporsteigen, *tellurem hastâ auf die Lanze gestützt sich in die Höhe schwingen und dadurch den Boden gleichsam von sich stoßen; *aera repulsa, kupferne Gegenstände, die an einander geschlagen dann von einander abspringen, *telum aere repulsum zurück prallend. 2) zurück treiben, vertreiben, hostes in silvas, alqm a ponte, ex urbe, nostri repelluntur. 3) *tp.* *a)* abhalten, zurückhalten, entfernen, verhindern u. dergl., r. ictus, periculum, contumeliam sich des Schimpfens enthalten, injuriam ab alqo, ab hac spe repulsus, mit dieser Hoffnung gescheitert, r. dolorem a se, oratorem a gubernaculis civitatum; vim vi; *facinus verhindern. *b)* abweisen, verschmähen, repulsus ab amicitia; si quid petiveris, haud repulsus abibis; hi repulsi, in spem impetrandi honoris dilati; repulsus honor augeatur; *r. conubia, *preces; *repulsi proci. *c)* zurückweisen, widerlegen, bekämpfen, nec qui contra dicunt, causam difficilem repellunt, r. criminationes; (*Phaedr.*) repulsus veritatis viribus. *d)* in einen Zustand verstoßen, verweisen, aliquam ad meretricium quaestum, einm. *Plaut.*

rĕ-pendo, ndi, nsum, 3. 1) *zurückwägen, wieder darwägen, pensa. 2) dagegen wägen, gegen Etwas zuwägen, -bezahlen, r. aurum pro capite alicujus; *miles repensus auro = losgekauft. Hiervon **tp.* als Vergeltung geben, als eine Schuld leisten, -zahlen, erwiedern, vergelten, gratiam, magna; r. vices, Gleiches für Gleiches geben, damna formae ingenio aufwägen, ersetzen.

rĕpens, tis, *adj.* = das häufigere repentinus; als *adv.* einm. *Ov.*

rĕpente, *adv.* [repens] plötzlich (im Gegensatze zu einer Erwartung; vgl. subito), unvermerkt, unvermuthet.

rĕpentīnus, *adj.* [repente] plötzlich, unvermuthet, unerwartet, adventus, impetus, oppugnatio, tumultus, terror, cum tantum repentini periculi praeter opinionem accidisset, malum, incommodum, casus, exercitus in Eile ausgehoben, homines ignoti et repentini plötzlich zum Vorschein gekommen, aufgetaucht. Dav. repentīno, *adv.*

1. †**rĕpercussus,** us, *m.* [repercutio] das Zurückschlagen, Zurückprallen, solis, maris Gegendruck.

2. **rĕpercussus** s. repercutio.

rĕ-percŭtio, etc. 3. 1) zurückschlagen, -stoßen, -treiben, zurückprallen machen, *discus repercussus in aëra zurückgeschnellt, †aquae repercussae, †amnis saxo repercussus; *partic.* repercussus auch *a)* wiederhallend, valles repercussae (clamoribus), †clamor jugis montium. *b)* *wiederscheinend, lumen aquae sole.

rĕ-pĕrio, rĕpĕri od. reppĕri, rĕpertum, 4. 1) wieder finden, parentes (*Ter.*), mortui sunt reperti. 2) überhaupt finden (nachdem man gesucht und sich bestrebt hat; vgl. invenio), ausfindig machen, ermitteln, entdecken, wahrnehmen, erfahren; finden, erlangen, sich erwerben, frumentum in agris, tabulas; causas duas, auxilium rei, reperiuntur, qui, es finden sich Leute, Menschen, die, voluntas secunda reperiebatur zeigte sich, numerus repertus est ergab sich, inopes reperiuntur, quem Tarentum venisse reperio, Pythagoras in eas oras Italiae venisse reperitur, neque qui essent idonei portus, reperire poterat; cum quaereret, sic reperiebat: nullum aditum esse ad nos; r. occasionem, sibi salutem, nomen ex inventore. Insbes. etw. Neues erfinden, entdecken, ersinnen, nihil novi, viam, qua etc., disciplinam, rationes bellandi.

*†**rĕpertor,** ōris, *m.* [reperio] der Erfinder, Urheber, medicinae, flagitii.

rĕpĕtītio, ōnis, *f.* [repeto] die Wiederholung.

rĕpĕtītor, ōris, *m.* [repeto] der Zurückforderer, einm. *Ov.*

rĕ-pĕto, etc. 3. 1) nach Etw. od. Jembm. wieder langen, dah. *a)* wieder losgehen auf Jemd., ihn wieder angreifen, alqm, *repetita per ilia wiederholt getroffen. *b)* wohin sich wieder wenden, zurückgehen, zurückkehren, castra, Macedoniam, retro in Asiam, quid repetiimus *sc.* patriam. 2)

zurückholen, ad haec (impedimenta) repetenda; auch wiedererlangen = gewinnen, Politorium bello, libertatem. Dah. *a*) wieder, von Neuem verlangen, =sich erbitten, Gallum ab alqo, (*Ter.*) repudiatus repetor. *b*) zurückverlangen, zurückfordern, obsides, pecunias ereptas, Salaminii Homerum repetunt fordern ihn zurück als ihren Landsmann, me ab istius furore, promissa, civitatem in libertatem, *hinc Dardanus ortus huc repetit verlangt uns hierher zurück. Insbes. *t. t.* res repetere, Ersatz, Genugthuung fordern (vom Feinde durch die Fetialen) oder gerichtlich sein Besitzthum zurückfordern, in Anspruch nehmen, auf Schadenersatz klagen, utrinque legati ad res repetendas missi, nullum bellum esse justum nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denuntiatum ante sit et indictum; quod si in iis rebus repetendis quae mancipi sunt, is periculum judicii praestare debet, qui se nexu obligavit; dah. auch pecuniae repetundae u. (*Cael.*) bl. repetundae, die v. den Statthaltern widerrechtlich erpreßten und wieder zu erstattenden Gelder, Ersatz für Gelderpressung, =Erpressung, lex de pecuniis repetundis od. pecuniarum r., (*Cael.* in *Cic. ep.*) postulare alqm de repetundis. *c*) für Etw. Gegebenes, Gewährtes etw. Anderes fordern, dagegen=, wieder fordern, =verlangen, neque repeto pro illa quidquam abs te preti, *Ter.* *d*) als etw. Gebührendes=, rechtmäßig Gehörendes=, Zukommendes fordern, =abfordern, in Anspruch nehmen, jus suum, rationem ab alqo, earum rerum omnium fructum a me repetere prope suo jure debet; dah. poenas r. ab alqo, pro alqa re = strafen Jemd., für Etw. *e*) wieder vornehmen, wieder anfangen, erneuern, pugnam, viam denselben Weg zurückgehen, studia, consuetudinem, *repetita robora caedit von Neuem, wiederholentlich, *Venerem, *omnia, *repetens iterumque monebo nachdrücklich. Insbes. *α*) in Gedanken od. mündlich od. schriftlich wiederholen, wieder überdenken, wiederholen, erneuern, rei memoriam, praecepta, absol. inde usque repetens; repete, quae coepisti, *alqm, *m. *acc. c. infin.* *β*) weit herholen, herleiten, alqd alte et a capite, ab Erechtheo, longius, initia amicitiae ex parentibus. *γ*) zurücknehmen, =datiren, repetitis et enumeratis diebus. *δ*) das Unterlassene nachholen, praetermissa r.

rĕ-pleo, etc. 1) wieder füllen, =erfüllen, exhaustas domos; *crater repletur füllt sich wieder; r. exercitum vollzählig machen; r. consumpta. 2) anfüllen, erfüllen, exercitum frumento reichlich versorgen mit, *corpora carne sättigen, †r. virginem schwängern; bildl. repleri scientiâ juris; auch anstecken, eadem vi morbi repletos, einm. *Liv.*; *partic.* repletus, templis repletis voll Menschen.

rĕplĭcātio, ōnis, *f.* [replico] das Zurückfalten, Wiederaufrollen, einm. *Cic.*

rĕ-plĭco, cui (selten cāvi), cātum (selten cĭtum), 1. eigtl. zurückfalten, dah. aufrollen, abrollen, aufschlagen im Geiste, entwickeln, memoriam annalium, temporum, temporis primum quidque replicans.

rēpo, repsi, reptum, 3. kriechen (eigtl. von Insecten und ähnlichen Thieren, die sehr kurze Beine haben; vgl. serpo), cochlea, qua unus homo vix poterat repere; (*Hor.*) in cumeram; dah. (*Hor.*) von langsam Reisenden, sermones repentes per humum in niederem prosaischem Stile geschrieben.

rĕ-pōno, etc. 3. 1) *† rückwärts=, zurücksetzen, =legen, =stellen, pullus mollia crura wirft im Gehen zurück. Hiervon *a*) aufbewahrend zurücklegen, aufbewahren, aufheben, arma, pecuniam in thesauris, †odium verbergen, *haec sensibus imis reponas präge dir ein. *b*) *† ablegen, bei Seite legen, weglegen, vestem, *faciem deae, *caestus artemque aufgeben; *arbusta reponunt falcem = gestatten wegzulegen, machen unnöthig; auch *beisetzen, begraben, tellure repostos. *c*) an die vorige Stelle hinlegen, wieder hinlegen, =hinbringen, lapides suo quemque loco, columnas; *r. se in cubitum = wieder zu essen anfangen; insigne regium wieder aufsetzen. *d*) wieder in den vorigen Stand setzen, wieder herstellen, *alqm in sceptra in die königliche Würde wieder einsetzen, *robora flammis ambesa, †pontes ruptos. 2) *wiederholt=, wieder und wieder hinsetzen, pocula; dah. *a*) *wieder vorbringen, wieder zur Darstellung bringen, wiederholen, Achillem, fabulam wieder aufführen, =auf die Bühne bringen. *b*) *zurückerstatten, wiedergeben, donata. 3) dagegen setzen, Eins gegen das Andere stellen, meas epistolas delere, ut reponas tuas, diem r. diebus illis an die Stelle jener Tage setzen. Hiervon *a*) zur Vergeltung oder zum Ersatz geben, Etw. vergelten, ne ego tibi idem reponam, alcui alibi r. anderswo Ersatz geben, *haec pro virginitate. *b*) dagegen sagen, erwiedern, aliquid. 4) hinstellen, =legen, =setzen, colla in tergo praevolantium, literas in gremio, *animas sedibus. Hiervon *tp.* *a*) rechnen, zählen, sidera in numero deorum, rem in artis loco. *b*) setzen, beruhen lassen, spem in virtute, rem publicam in te, in armis repositam esse.

rĕ-porto, 1. 1) zurücktragen, =schaffen, =bringen, =führen, r. milites navibus in Siciliam; exercitum duobus commeatibus in zwei Transporten, †se r., zurückkehren. Hiervon *a*) *überbringen, zurück melden, =berichten, tristia dicta, regis ad aures nuntius r. advenisse viros; auch *wiederholen, audita verba. *b*) davon tragen, erlangen, laudem ex hostibus, a rege victoriam, *spem bonam.

rĕ-posco, — — 3. zurück fordern, =verlangen, alqm simulacrum, Catilinam a me. Insbes. *a*) als eine Schuld fordern, als sein Recht verlangen, r. rationem (Rechenschaft) ab alqo, vitae, quid victis fecerimus, *responsa, *poenas, *foedus die Erfüllung des Vertrags. *b*) †wieder=, dagegen fordern, gratiam.

rĕpostor, ōris, *m.* [repono] der Wiederhersteller, einm. *Ov.*

* **rĕpostus**, *adj.* [= repositus von repono] entlegen, terrae.

rĕpōtia, ōrum, *n. pl.* [re-poto] das Trinkgelage am Tage nach der eigentlichen Hochzeit, die Nachfeier, *Hor.*

rĕpraesentātio, ōnis, *f.* [repraesento] eigtl. die Vergegenwärtigung, dah. *t. t.* in d. Geschäftssprache, die baare Bezahlung.

rĕpraesento, 1. [re-praesens] 1) vergegenwärtigen, vorführen, vor Augen stellen, durch ein anschauliches Bild darstellen, wiedergeben, templum illud r. memoriam consulatus mei; †urbis species repraesentabatur animis, †r. consilium darlegen, †alqm sibi, *virtutem moresque Catonis. 2) *t. t.* in Geldsachen, sogleich entrichten, baar bezahlen, diem promissorum den Termin sofort berichtigen, absol. Dah. überhaupt Etwas auf der

Stelle thun, =vornehmen, =ausführen (im Gegensatze zu einer Verschiebung), se quod in longiorem diem collaturus fuisset repraesentaturum; r. medicinam sogleich anwenden, poenam auf der Stelle vollziehen; †supplicia; minae repraesentantur werden sofort verwirklicht, si repraesentari morte mea libertas civitatis potest; †judicia repraesentata plötzlich, sogleich angestellte.

rĕprehendo (*zsmgz. reprendo), etc. 3. 1) ergreifend zurückhalten, =festhalten, aliquem pallio, *Plaut.*, †reprehensi ex fuga Persae; r. manu alqm, naves scaphis lintribusque, revocat virtus, vel potius r.; *locum ein Thema wieder aufnehmen; quod erat imprudentiâ praetermissum, id reprehendisti gleichsam noch aufgegriffen; hiervon = hemmen, zurückhalten, *cursum alicujus; (*Ter.*) r. se, sich zurückhalten. 2) Jemd. gleichsam von einem Abwege zurückhalten, zurechtweisen, mißbilligen (milder als vitupero), cum corrigimus nosmet ipsi quasi reprehendentes, r. aliquem in eo genere (in der Beziehung) od. in eo quod etc. deswegen, daß u. s. w.; r. consilium, temeritatem alicujus, rem, r. aliquid in aliquo Etwas an Jemd. 3) in der Rhetorik, widerlegen.

rĕprehensio, ōnis, *f.* [reprehendo] das Zurückhalten, 1) vom Redner, das Innehalten, sine r., ohne Anstoß, einm. *Cic.* 2) die Zurechtweisung, der Tadel, temeritatis, carere r., tadellos sein; incurrere in varias r. 3) in der Rhet., die Widerlegung.

rĕprehenso, 1. [*intens.* v. reprehendo] eifrig zurückhalten, singulos, einm. *Liv.*

rĕprehensor, ōris, *m.* [reprehendo] der Zurechtweiser, der Verbesserer, comitiorum, absol.

rĕpressor, ōris, *m.* [reprimo] (selt.) der Unterdrücker, Beschränker.

rĕprĭmo, pressi, pressum, 3. [re-premo] zurückdrücken, =drängen, überhaupt zurückhalten, hemmen, beschwichtigen, r. lacum Albanum, aliquem; *r. pedem, *dextram zurückziehen, *repressus est imber hörte auf. Hiervon *tp.* r. fletum, †sitim; r. conatus alicujus, fugam, impetus, regios spiritus, sermones, vix odium suum a corpore alcjs r., sich kaum enthalten, seinen Haß durch Angriff auf Jemds. Person zu befriedigen; concitatam multitudinem; vix se r. od. (*Plaut.*) reprimi quin etc. sich kaum halten.

rĕprōmissio, ōnis, *f.* [repromitto] das Gegenversprechen.

rĕ-prōmitto, etc. 3. dagegen versprechen, Jemd. Etwas gegen ein Anderes (zur Vergeltung dafür) versprechen, insbes. als *t. t.* der Geschäftssprache, alicui aliquid.

*†**repto**, 1. [*intens.* v. repo] = langsam einhergehen, schlendern, inter silvas.

rĕpŭdiātio, ōnis, *f.* [repudio] die Abweisung, Verschmähung.

rĕpŭdio, 1. 1) zurückweisen, verschmähen, verwerfen (in Folge überlegten Entschlusses, ohne Gewalt, Etwas, das als ein Gut erscheint, Vortheil od. Freude verspricht; vgl. repello, sperno), vota et preces alcjs a mentibus suis, gratiam alcjs, fortunam, condicionem, officium, consilium senatus a re publica, genus orationis, eloquentia forensis, spreta a philosophis et repudiata, r. Corfininensem ignominiam, Italiae fugam, Hispaniarum deditionem, securitas specie quidem blanda, sed multis locis reapse repudianda; auctoritatem superiorum r. nicht anerkennen, communem naturae sensum verläugnen. 2) (vorcl. u. spät.) = repudium remittere u. s. w., s. repudium.

rĕpŭdiōsus, *adj.* [repudium] verwerflich, anstößig, einm. *Plaut.*

rĕpŭdium, ii, *n.* [repudio] die Verstoßung, Zurückweisung, insbes. von Verlobten od. Ehegatten, die Auflösung der Verlobung od. der Ehe, die Trennung, Ehescheidung (als einseitiger Act; vgl. divortium), repudium renuntiare, remittere, *Com.*; †repudium dicere, †uxorem repudio dimittere.

rĕ-puĕrasco, — — 3. wieder ein Kind werden, *tp.* wieder kindlich od. kindisch (von Gemüth) werden.

rĕpugnanter, *adv.* [repugno] widerstrebend, einm. *Cic.*

rĕpugnantia, ae, *f.* [repugno] der Widerstreit, Widerspruch, rerum, utilitatis, absol.

rĕ-pugno, 1. 1) vom Krieger, dagegen kämpfen, Widerstand leisten, fortiter. 2) überhaupt dagegen streiten, widerstreiten, widerstreben, sich widersetzen, r. fortunae, r. contra veritatem, his rebus unum repugnabat, quod stand eins entgegen, daß, non r., ich habe nichts dagegen, * m. folg. ne, * m. *infin.*; von Sachen = seiner Natur nach widerstreiten, nicht übereinstimmen, in Widerspruch stehen, simulatio r. amicitiae; haec r. inter se; repugnat, recte accipere et invitum reddere das ist ein Widerspruch; *subst.* repugnantia, ium, *n.* widersprechende Dinge.

rĕpulsa, ae, *f.* [repello] 1) publicistischer *t. t.*, die Abweisung, Zurücksetzung bei einer Amtsbewerbung, die fehlgeschlagene Bewerbung um eine Ehrenstelle, ferre, accipere repulsam, a populo übergangen werden; dolor repulsae wegen einer fehlgeschlagenen Bewerbung; aegre tulisse P. Rupilium fratris repulsam consulatus bei der Bewerbung um das C., r. aedilicia, Abweisung bei der Bewerbung um die Aedilwürde. 2) überhaupt die abschlägige Antwort, die Fehlbitte, die vergebliche Bemühung, nullius rei a se repulsam laturum, *Corn.*, nullam repulsam ferre, *Ov.*, nec hanc r. sentiret, *Phaedr.*

rĕpulsus, us, *m.* [repello] (meist im *abl. sing.*) das Zurückwerfen, Zurückprallen, durioris materiae, *scopulorum der Wiederhall von den Felsen.

rĕ-pungo, — — 3. wieder stechen, *tp.* wieder verletzen, animum alicujus, einm. *Cic.*

rĕ-purgo, 1. 1) wieder reinigen, =säubern, vom Unrath befreien, iter, *humum saxis, *coelum, *hortum, †quidquid ingredi possent. 2) *reinigend wegschaffen, aliquid.

†**rĕpŭtātio**, ōnis, *f.* [reputo] die Erwägung, Betrachtung.

rĕ-pŭto, 1. 1) †berechnen, tempora. 2) erwägen, bedenken, betrachten, aliquid secum od. cum animo suo; r. quid ille velit, †absol.

rĕ-quies, ētis (auch *acc.* requiem, *abl.* requie), *f.* die Ruhe, Rast, das Ausruhen (nach einer Arbeit, Unruhe u. dergl.; vgl. quies), die Erholung, Linderung u. dergl., r. animi et corporis, curarum von Sorgen; non labor meus, non r.; meton. (*Hor.*) ein Ruheplätzchen.

rĕ-quiesco, etc. 3. 1) ruhen, ausruhen, rasten, sich erholen (nach der Arbeit, Bewegung u. dergl.), legiones, in sella, nullam partem noctis, *sub umbra; r. a muneribus von Geschäften; aures r. a strepitu; *flumina, *humus, *vitis. 2) insbes. *ruhen, schlafen, lecto; im Grabe ruhen, in sepulcro mortuum, *ossa in urna; *tp.* (bei Etwas) nach vorausgegangener Arbeit u. dergl. sich beruhigen, zur Ruhe kommen, in spe, in sermone

alicujus, animus ex miseriis atque periculis, eorum exitio. 3) **trans.* ruhen lassen, flumina suos cursus.

rē-quiētus, *adj.* der ausgeruhet hat, miles *ager.

rĕquīrĭto, 1. [*intens.* v. requiro] nach Etwas fragen, res novas, einm. *Plaut.*

rĕquīro, sīvi, sītum, 3. [re-quaero] 1) wieder suchen, =aufsuchen, aliquem, libros; requiri placere terminos. Hiervon *a)* zurückwünschen, vermissen (vgl. desidero), majorum prudentiam in alqa re, indulgentiam alcjs, quae nonnunquam r. auszusetzen habe, *multos. *b)* überh. suchen, untersuchen, verlangen, erforschen, heischen (als etwas Nöthiges und als ein Recht; vgl. desidero), quid r., ut sit beatior, virtus nullam voluptatem r., res r. diligentiam, in hoc bello virtutes multae requiruntur sind erforderlich. 2) nach Etwas wieder fragen, forschen, nachforschen, Etwas erforschen, alqd, de statu civitatis, alqm, ab, ex alqo; †de re ab alqo; r., ubinam esset; auch untersuchen, rationes.

rēs, ei, *f.* verwandt m. ῥῆμα, eigtl. der in Rede stehende Gegenstand, Gegenstand der Rede, dah. auf die umfassendste u. mannichfaltigste Weise gebraucht u. verwendet (vgl. ratio); I) im Allgemeinen, 1) Sache, Ding im weitesten Sinne, Wesen, Umstand, Fall, Rücksicht, Hinsicht, Beziehung u. dergl., res quae nunquam fuerunt ut Scyllae, rem universam tribuere in partes, res exquisitissimae ad epulandum, (*Phaedr.*) res cibi, eine Sache, die zum Essen gehört, taugt; res militaris, bellica, navalis, nautica, frumentaria, pecuaria et rustica, r. familiaris, Kriegs=, Seewesen 2c., praemia rei pecuniariae an Geld und Geldeswerth, difficultas rei nummariae, res divinae, Religionswesen, Opfer, res humanae divinaeque s. divinus, humanus; res publica s. publicus; transmarinae res, überseeische Producte; res hostiles, Feindseligkeiten, res trepidae, Unruhen; res necessariae, r. honestae; nova res, res novae s. novus; una aliqua in re separatim elaborare in einem einzelnen Zweige des Wissens, Fache; rebus ita se habentibus, unter diesen Umständen; in utraque re, in beiden Fällen, una ex re satis praecipit, an einem Falle lehrt er zur Genüge, multis rebus, in vielen Fällen, in vielfacher Weise, aliis rebus, in anderen Fällen, ceteris, omnibus rebus, in anderen Beziehungen, in jeder Hinsicht, auf alle mögliche Weise, ea re plurimum possit, in dieser Beziehung, tota re errare in aller Beziehung, total. Hiervon insbes. *a)* res im *plur.* auch Dinge, die überhaupt da sind, die Welt, od. der Gang der Dinge in der Welt, der Weltlauf, nihil malo quam has res relinquere; (*Ter.*) imperitus rerum, unbekannt mit der Welt, dem Weltlauf; *caput rerum Roma, dah. **gen.* rerum zur Verstärkung des Superlativs, maxima rerum in der Welt (τῶν ὄντων), pulcherrime, dulcissime rerum. *b)* *gen.* rerum als ergänzender Objectsgenitiv allgemeinen, unbestimmten Inhalts, nicht selten bei Substantiven, die im Deutschen ohne einen solchen Genitiv stehen (vgl. Nägelsbach lat. Stil. S. 57 f.), actio rerum, hanc rerum tantam potentiam, diese so große Macht, sine maximis motibus rerum, causas rerum et consecutiones, Ursachen u. Folgen, rerum exitus; rerum repugnantia, der Widerspruch, desperatio rerum, contemplatio et cognitio rerum, ignoratio rerum, oft auch natura rerum (vgl. natura); *mit Neutrum eines Adjectivs im *plur.* (vgl. Zumpt §. 435.), abdita rerum, etwas bis dahin Unbekanntes, vilia rerum, Geringes, vana rerum, nichtiger Schein, ficta rerum, allerlei Einfälle. *c)* oft zur bloßen Umschreibung der Neutra substantivischer Adjectiva od. Pronomina, insbesondere in den Casus, in welchen das sächliche Geschlecht nicht bestimmt hervortritt (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 150 f.), ebenso oft zur Umschreibung einzelner Substantiva und in Bezug auf den Inhalt eines ganzen Gedanken, bisweilen auch als Stellvertreter eines substantivirten Infinitivs, sowie aus der häufigen Anwendung dieser Umschreibungen theils der Gebrauch derselben, auch wo das bloße Pronomen ausreichte, theils manche Verbindung, die uns leicht auffallend erscheinen könnte, erklärlich wird (vergl. Kraner zu *Caes. b. G. 3, 4, 3. 12, 3. 6, 42, 3.*), ea res, dieses, nulla res, nichts, utraque res, beides, multae res, vieles, (*Hor.*) res una solaque, das Eine und Alleinige, das einige u. alleinige Mittel; qua in re, hierin, hierbei, ea re, his rebus, hierdurch; nihil earum rerum in Bezug auf das vorhergehende incursionum; diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integri viribus succedebant, quarum rerum a nostris propter paucitatem fieri nihil poterat; quarum omnium rerum maxime admirandum videtur, quod etc.; magno numero navium appulso, cujus rei summam facultatem habebant; cum equitatu nihil possent (neque enim ad hoc tempus ei rei = equitatui [diese Truppengattung] student); vinum ad se omnino importari non sinunt, quod ea re — homines effeminari arbitrantur; hujusmodi res (dergleichen verrätherische Pläne) aut pudore aut metu tenentur, quibus rebus (welchen Gefühlen) nox maxime adversaria est; pecus, cujus rei summa ex Epiro erat copia; selbst in Bezug auf Personen bei *Caes. b. G. 1, 29, 1, 2.* qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent, et item separatim pueri, senes mulieresque. Quarum omnium rerum summa erat etc., indem bei Aufzählung der Massen der Begriff des Persönlichen leicht verschwindet; minime mirum si ista res (= historia) adhuc lingua illustrata non est; dividunt totam rem (= eloquentiam 'die ganze Geschichte') in duas partes; (*Liv.*) Alexander adolescens in incremento rerum decessit noch in der Zeit des Werdens; ad rem gerendam qui accedit, caveat, ne id modo consideret, quam illa res honesta sit = illud, nämlich ad rem gerendam accedere; si nos patria delectat, cujus rei tanta est vis, ut etc. wo cujus rei auch nicht blos auf patria geht; quod si quid ei a Caesare gravius accidisset, — neminem existimaturum non sua voluntate factum; qua ex re futurum, uti etc. 2) Ereigniß, Schicksal, Begebenheit, Vorfall, Geschehenes, Angelegenheit, überhaupt Etwas; Handlung, Verrichtung, That, Thatsache, insbes. Waffenthat, Kriegsthat, Krieg, Kampf, res opportuna, demonstrare rem das Vorgefallene, res magna, ein wichtiges Ereigniß, etwas Großes, Wichtiges, res major; ulla res, irgend Etwas; res nova, eine neue Erscheinung; non modo res omnes sed etiam rumores cognoscere, (*Hor.*) rerum fluctibus in mediis, adversis rerum immersabilis undis Lebensereignisse; res humanae s. humanus; de tuis rebus ex tuis literis cognoscere; (*Hor.*) metus Caesaris rerum, res Italas armis tuteris, mors ultima linea rerum aller menschlichen Angelegenheiten, Schicksale, mithin auch aller Leiden; (*Ov.*) rerum status iste mearum; neque de Graecis neque de Italicis rebus quod ei fuerit incognitum; scriptor et auctor rerum, res populi Romani perscribere Begebenheiten, Ereignisse, Schicksale od. Thaten = die Geschichte, res Persicae; (*Hor.*) in medias res auditorem rapere,

agitur res in scaenis; ex medio quia res arcessit (die Comödie); res gestae, rem, res gerere s. gero 2) *c*); ratio excogitata Larini est, res (die Ausführung) translata Romam; quid res, quid causa, quid tempus ferat, de re et de causa, omnem rem atque causam s. causa 2. *b*); res militares et civiles, Kriegsthaten u. bürgerliche Handlungen; bonae, malae res; res Metelli; res capitalis, That, die das Leben verwirkt, ein todeswürdiges Verbrechen, condemnati rei capitalis; nitentia arma ante rem vor der Action, vor der Schlacht; cum eo hoste res est, qui wir haben zu kämpfen, zu kriegen, wir haben Krieg mit etc.; (*Hor.*) vos seu calidus sanguis seu rerum inscitia vexat falsche Auffassung der Handlungen des Einen durch den Andern = Mißverständniß. 3) Verhältniß, Lage, Zustand, die Sachlage, der Sachverhalt, Sache, oft auch bl. es im Deutschen, rem explorare den Zustand, die Lage, res est in angusto, quanto res in periculo fuerit, erat res in magna difficultate, in summo esse rem discrimine, eo tum statu res erat; qui non norat hominem aut rem; res secundae, bonae, florentes, tutae, adversae, afflictae, asperae, miserae, extremae, dubiae, desperatae, perditae u. dergl., gute, günstige, glückliche etc. Verhältnisse, Umstände, Glück, widrige, mißliche etc. Verhältnisse, Unglück, Mißgeschick etc.; illi res suae placent, rebus suis diffidere; imperitus rerum, unbekannt mit den Verhältnissen, *Caes. b. G. 1, 44, 9. 5, 27, 4.* anders als I) 1) *a*); e re nata (*Ter.*), pro re nata, pro re, nach Beschaffenheit der Umstände, pro tempore et re; *ex re, nach Gelegenheit; ipsa re ac ratione, durch die Sachlage an u. für sich; si res postulabit, cogat; erat in magnis Caesaris difficultatibus res s. difficultas; de morte si res in suspitionem venit eigtl. wenn die Sache bezüglich des Todes, d. h. wenn der Todesfall verdächtig ist, res erat in opinione, ut putarent, es herrschte die Ansicht, daß etc. (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 402.); bene, praeclare, male se res habet, es steht gut, schlimm, res ita se habet, es verhält sich so; quid rei est, was giebt es? res eo adducta est, ita contracta res est et adducta in angustum; re nuntiata, credita, res delata est ad; probat rem senatus de mittendis legatis die Sache rücksichtlich der Absendung von Gesandten = die vorgeschlagene A. von G., *Caes. b. c. 1, 33, 1.* II) Insbes. 1) die Sache selbst, die factische Wirklichkeit, die That, thatsächliche Erfahrung od. die Natur der Sache, wirkliche Beschaffenheit der Sache (im Gegs. des Denkens und Sagens oder des bloßen Namens, Scheins, alles Aeußerlichen u. Persönlichen), res declarat die Sache selbst, die Erfahrung, res indicabit; res ipsa loquitur, (*Ter.*) rem ipsam putasti = du hast den Nagel auf den Kopf getroffen; mortales et intelligunt et re probant, durch die That, re magis quam summa auctoritate causa illa defensa est mehr durch sich selbst als durch den Einfluß des höchsten amtlichen Ansehens (das ich damals nicht hatte); non re, sed opinione, nominibus differre; re congruere; re, non verbis dissidere; non rerum, sed verborum discordia; res ipsa atque veritas, re vera, re quidem vera, reapse, in der That; dilata in speciem actione, re ipsa sublata; ipsa res speciesque miserabilis erat das Elend an sich, sowie sein Anblick, spem pro re ferentes, sociis spem pro re ostentare; mala res, spes multo asperior, schlimme Gegenwart, noch viel härtere Zukunft; nuntiata ea clades majorem quam res erat, terrorem excivit; verbo socios, re vera subjectos imperio, pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis; quod res est; nihil est aliud in re, in Wahrheit verhält es sich so, *Liv. 10, 8, 11.*, quid enim in re est aliud, *Liv. 4, 4, 11.*; daher auch der Stoff, Inhalt, im Gegs. der Form, (*Hor.*) rem tibi Socraticae poterunt ostendere chartae, verbaque provisam rem non invita sequentur; cui lecta potenter erit res, nec facundia deseret hunc nec lucidus ordo; temperat Archilochi Musam Sappho, sed rebus et ordine dispar; numeros animosque secutus Archilochi, non res; (*Ov.*) heroi erat ista res pedis. 2) Vermögen, Habe, Gut u. dergl., attentior, nimis attentus ad rem, *Ter.*; res familiaris, cum jam ex re nihil dari posset, rem augere, (*Hor.*) facere erwerben, conficere verthun; majorem facere; *sensus cum re consiliumque fugit; res fidesque, Vermögen und Credit; privatae res, possessiones et res, unbewegliche und bewegliche Güter, quorum magnae res aguntur; omnibus optimis rebus usus est; (*Hor.*) omnis mea res fracta est, juvat illum sic domus et res, paternae atque maternae r., opimae, res magna, tenuis, parvula, quibus est equus et pater et res, si res sola potest facere et servare beatum, r. patris, patria, avita, multis occulto crescit res fenore, melior sit Horatius an res das Gut, Grundstück. 3) Interesse, Vortheil, Wohl u. dergl., rebus alcjs studere, consulere suis rebus, res communis, res publica, das allgemeine Beste, das Staatswohl, rei publicae causa; e re videtur, es zeigt sich als vortheilhaft, e, ex re publica, ex re mea s. e 2. *f*); quae cognosse in rem erat, quae nosci prius in rem esset, was zu wissen etc. nöthig war, quid in rem sit, *Sall. Liv.*; in rem suam convertere alqd sich zu Nutze machen; frustra an ob rem mit Vortheil, *Sall.*; *Caesaris, *decus rerum mearum meines Daseins, Lebens. 4) Ursache, Grund, nur in der Verbindung, ea, hac re, ob eam, hanc rem, deshalb. 5) Geschäftssache, Geschäft, Unternehmung, rem cum alqo transigere, res alcui est cum alqo, tecum mihi res est, mit dir habe ich es zu thun, cum his mihi res sit; quoniam cum senatore res est [vgl. I. 2)]; rem suscipere; inter se multa communicare de tota illa ratione atque re Gallicana; rationem, rem contrahere cum alqo, res contractae s. contraho; res redeuntes s. redeo; res prolatae s. profero; rem, res gerere s. gero 2. *c*). 6) Rechtssache, Rechtshandel, Proceß (allgemeiner als causa), utrum rem an litem dici oporteret, de rebus ab isto cognitis judicatisque et de judiciis datis. 7) staatliche Verhältnisse, Staat, Macht, res Romana, Albana, res eorum civibus, moribus, agris aucta, florentissimis rebus domos suas Helvetii reliquissent, suis rebus timere für ihr eignes Land, res publica s. publicus; res ad patres redit, rerum potiri; summa rerum s. summa.

rĕ-săcro, 1. (vgl. resecro) entsühnen, von dem Fluche befreien, aliquem, einm. *Corn.*

rĕ-saevio, 4. wieder wüthen, einm. *Ov.*

rĕ-sălūto, 1. wieder grüßen, den Gruß Jemds. erwidern.

rĕ-sarcio, etc. 4. wieder ausbessern, =herstellen, vestem, tecta.

re-scindo, etc. 3. 1) *wieder aufreißen, vulnus, luctus obductos wieder erneuern, gratia male sarta rescinditur. 2) zerreißen, zerschneiden, niederreißen, zerstören, vallum, pontem, *latebram teli; meton. (selt) eröffnen, eum locum quem nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat, rescidistis, *os ulceris; *tp.* aufheben, vernichten, ungültig machen, pactiones, sua acta, judicia, consulta et decreta, voluntates mortuorum.

re-scisco, etc. 3. erfahren, Nachricht von Etw. erhalten, aliquid, r. de adventu alicujus, †ex alqo.

re-scrībo, etc. 3. 1) zurück schreiben, schriftlich antworten, r. epistolam ad aliquem; r. literis od. ad literas auf einen Brief, r. alicui, ad aliquem; cui rei, ad alqd. 2) wiederholt-, v. Neuem schreiben, ex eodem milite novas legiones wieder aufstellen, cantus rescripti erant sonis vocum gleichsam noch einmal niedergeschrieben nach den Tönen der Stimme = den Tönen der Stimme entsprechend abgefaßt, in Noten gesetzt, †rationes. 3) zurückschreiben, aus einem Rechnungsbuch in das andere, aus einer Liste in eine andere, *a)* einen Schuldposten als bezahlt umschreiben, argentum mihi jube rescribi, *Ter.*, nunquam rescribere wieder bezahlen, *Hor.* (vgl. resigno). *b)* ad equum rescribere, *Caes. b. G. 1, 42, 6.* mit scherzhaftem Doppelsinn 'unter die Reiter versetzen' od. 'in den Ritterstand erheben'. *c)* in Rest schreiben, zur Last schreiben.

†**rescriptum**, i, *n.* [rescribo] ein kaiserliches Rescript, Erlaß.

rē-sĕco, etc. 1. 1) abschneiden, linguam, *partem de tergo. 2) *tp. a)* de vivo alqd r. gleichsam aus dem Fleische herausschneiden = auch den Grundstock od. die unentbehrlichsten Vorräthe angreifen; neque id ad vivum r., ich will dies nicht im strengsten Sinne verstehen, nicht scharf, -genau nehmen. *b)* hemmen, beschränken, Einhalt thun; ausrotten, libidinem, nimia, nationes, *spem longam.

rĕsĕcro, 1. [re u. sacro] wiederholt beschwören, -bitten; die Bitte zurücknehmen, *Plaut.*

rĕ-sēmĭno, 1. wieder säen = wieder erzeugen, phoenix r. se wird aus sich selbst wieder erzeugt, einm. *Ov.*

***rĕ-sĕquor**, etc. *depon.* 3. (nur in den *temp. praet.*) in der Rede nachfolgen = antworten, r. aliquem his dictis.

rĕ-sĕro, 1. [sera] 1) eigtl. entriegeln = aufschließen, öffnen, *portas hosti; *fores, *januam, *limina, *urbem r. et pandere portas, *sedes infernas, *pectus, †cubiculum imperatoris, bildl. Italiam gentibus, rem familiarem, reseratae aures sunt. 2) *tp. a)* *eröffnen, offenbaren, oracula. 2) *anfangen, Janus r. annum.

rĕ-servo, 1. aufbewahren, aufsparen, aufheben, zurücklegen u. dergl., praedam alcui, commeatus ad obsidionem, legiones ad periculum alcjs, consilium ad extremum für den äußersten Fall, in aliud tempus, cetera praesenti sermoni, Minucio me, alqm zur Bestrafung aufsparen. Hiervon *a)* erretten, erhalten, omnes. *b)* bewahren, behalten, nihil ad similitudinem hominis.

rĕses, ĭdis, *adj.* [resideo] 1) zurück bleibend, was übrig bleibt, plebs. 2) träg, unthätig, unbeschäftigt (mit Bezug auf einen früheren entgegengesetzten Zustand od. auf andere, welche thätig sind; vgl. deses), qui castra urbesque primo impetu rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere, *jam pridem resides animos; clamorem pugnantium exaudimus resides ac segnes.

rĕ-sĭdeo, sēdi, sessum, 2. [re-sedeo] 1) *sitzend zurück bleiben, sitzen. 2) zurück bleiben, irgendwo verbleiben, culpa, sensus in corpore, in consilio virtutis memoria. 3) müßig sein, unthätig sein, qua r. mortui.

rĕ-sīdo, etc. 3. *intrans.* 1) sich wieder setzen, sich niederlassen, um zu ruhen od. dort zu wohnen u. zu verbleiben, Rast machen, ambulantes, tum vero residentes, *mediis aedibus; *Siculis arvis; in villa. 2) sich niedersenken, einsinken, montes, *cruribus (*dat.*) residunt asperae pelles setzen sich, schließen sich an; auch *sich zurückziehen, retro r., maria in se ipsa; *tp.* sich setzen, -legen = ruhig werden, nachlassen, mentes a bello, sensim r. Samnitium animos, tumor animi, ira, terror, *bellum.

rĕsĭduus, *adj.* [resideo] zurückbleibend od. -geblieben, rückständig, simulatio, quid potest esse residui? pecunia r. noch rückständig; *subst.* residuum, i, *n.* der Rest.

rĕ-signo, 1. 1) entsiegeln, öffnen, literas, *testamentum; *tp. a)* *offenbaren, fata. *b)* (selt.) gleichsam durch Abziehung des Siegels ungültig machen, vernichten, aufheben, fidem tabularum. *c)* *Mercurius morte lumina resignat öffnet die schon brechenden Augen, indem er sie vom Tode zurückhält = ruft das fliehende Leben zurück. 2) aus einem Rechnungsbuche ins andere schreiben (vgl. rescribo), dah. *zurückgeben, cuncta, quae dedit.

rĕsĭlio, lui od. lii, — 4. [re-salio] zurück springen, velites r. ad manipulos; *ranae in lacus; im Bilde, crimen r. ab illo prallt von ihm ab, kann an ihm nicht haften; *manus r. in breve spatium zieht sich zusammen.

*†**rĕ-sīmus**, *adj.* aufwärts gebogen, nares.

†**rēsīna**, ae, *f.* das Harz, Gummi.

rĕsĭpio, — — 3. [re-sapio] nach Etw. schmecken, class. nur *tp.* r. patriam, das Gepräge seiner Vaterstadt tragen.

rĕsĭpisco, īvi od. ii, — 3. [resipio] den Geschmack wieder bekommen, daher 1) wieder zu Verstande kommen, auch (*Ter.*) wieder Muth bekommen. 2) von einer Ohnmacht u. dergl. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen.

rĕ-sisto, stiti, stitum, 3. 1) zurückbleibend sich hinstellen, stehen bleiben, still stehen, Halt machen, r. in regno, ibi, Romae, praesidio castris; cum duabus legionibus in occulto, nec ante restitit quam; virtus extra fores carceris, (*Ter.*) resiste, bleib doch! steh! (*Cic.*) nunquam cum eo restiti = ich habe nie ein Wort mit ihm geredet; bildl. *a)* in d. Rede innehalten, in hoc; *media in voce, *verba r. *b)* wieder aufstehen, wieder festen Fuß fassen, lapsi r., einm. *Cic.* 2) widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen (gewöhnlich von dem Angegriffenen; vgl. obsisto), r. alicui, hostibus, alcui in acie, dolori; conjurationi, eruptionibus, r. contra veritatem; (*Corn.*) qui adversus resistere auderent; omnibus his resistitur, legi resistebatur, quin obruatur Romana res resisti non posse, ab nostris fortiter resistitur; animus mollis et minime resistens ad calamitates perferendas widerstandsfähig; m. ne; absol., resistere ac propulsare, r. in itinere, resistentibus collegis, rursus resistentibus *sc.* nostris nach den unmittelbar vorhergehenden Worten: nostros perturbaverunt, *Caes. b. G. 4, 12, 2.*; vgl. Kraner z. d. St.

rĕ-solvo, etc. 3. 1) wieder lösen, auflösen, losbinden, *vestes, *equos abspannen. Hiervon *a)* öffnen, r. literas, *ora, *r. fauces in verba zum Reden öffnen. *b)* *lockern u. dergl., glaeba se r. wird locker, r. nivem auflösen, thauen, nebulas, tenebras vertreiben. 2) *tp. a)* auflösen = der Spannkraft berauben, durch Wollust u. Verweichlichung, durch den Schlaf od. den Tod in einen Zustand der Erschlaffung und der Auflösung bringen, ermatten, erschlaffen, †resolutus,

†resolutus fatigatione, *Cerberus r. terga streckt ruhig und gemächlich. *b)* *†lösend aufheben, vernichten, ungültig machen, vectigalia, r. jura pudoris, disciplinam militarem, r. dolos tecti ambagesque, die trügerischen Irrgänge des Hauses (des Labyrinthes) aufheben dadurch daß sie lehrte den Weg daraus zu finden. *c)* *befreien, te piacula nulla. *d)* zurück bezahlen, bezahlen, (*Plaut.*) unâ plagâ, argentum, pro vectura; ea summo studio.

rĕsŏnābĭlis, e, *adj.* [resono] wiederhallend, einm. *Ov.*

rĕ-sŏno, etc. 1. 1) *intrans. a)* wiederhallen, theatrum r., *aedes plangoribus r.; gloria virtuti r. tanquam imago folgt der Tugend nach, wie das Echo der Stimme, †juga montium r. vocibus, †plausus litoribus r. *b)* wieder-, immer wieder ertönen, -erschallen, nervos, *virgulta avibus, *umbrae triste. 2) *transit. a)* *von Etwas wiederhallen, Etwas (einen Laut, Namen u. dergl.) ertönen-, erschallen lassen, silvae r. Amaryllida; dah. *pass.* in fidibus testudine resonatur (sonus) wird ein Wiederhall hervorgebracht. *b)* *einen Ort von Etwas wiederhallen machen, mit einem Schall erfüllen, r. lucos cantu.

***rĕ-sŏnus,** *adj.* wiederhallend.

*†**rĕ-sorbeo,** — — 2. in sich zurück schlucken, -schlürfen, fluctus, mare accrescere aut resorberi in sich zurücksinken; *wieder verschlingen, zurückreißen, in bellum.

re-specto, 1. [*intens.* v. respicio] 1) zurück sehen, ad tribunal. 2) *tp. a)* *auf Etwas Rücksicht nehmen, für Jemd. sorgen, pios. *b)* entgegensehen, erwarten, par munus ab aliquo.

respectus, us, *m.* [respicio] (oft bei *Liv.*) 1) das Zurücksehen, der Rückblick, fugere sine r., incendiorum nach d. Brande. 2) *tp. a)* die Rücksicht, Berücksichtigung (in Gedanken und Gemüthsstimmung; vgl. ratio), die Betrachtung, habere r. amicitiae, r. rerum privatarum, Romanorum. *b)* die Zuflucht, der Zufluchtsort, habere r. ad aliquem, r. omnium rerum, victoriae.

respergo, rsi, rsum, 3. [re-spargo] bespritzen, besprengen, oculos, alqm sanguine nefando soceri generique, cruore, †*tp.* respersus probro.

respersio, ōnis, *f.* [respergo] das Bespritzen, Besprengen.

respĭcio, exi, ectum, 3. [re-specio] 1) zurück sehen, -blicken, hinter sich sehen, r. ad aliquem (*Ter.*); eo; absol.; *trans.* r. aliquem, signa, nach Jemd., nach den Fahnen sich umsehen; *tp. a)* zurückdenken, überdenken, quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis. *b)* mit Sehnsucht-, Verlangen auf Etw. blicken, sehen, warten, subsidia, spem ab Romanis. *c)* auf Jemd. od. Etw. Rücksicht nehmen, bedacht sein, dafür Sorge tragen, sich darum kümmern, (*Ter.*) aetatem tuam, te; sacramentum (Gegs. negligere), Galliam, sin Caesarem respiciant atque ejus gratiam sequantur, generum suum; quod worauf, patriam, rem publicam, salutem alcjs, commoda populi, *exemplar, †ad curam rerum ab elocutione; dii respiciunt, nos r. (*Ter.*); nisi quis deus nos r., †respiciant dii perjuriorum vindices mögen es gedenken. *d)* Jemdm. zugewandt sein, angehen, zur Last fallen, ad hunc summa imperii respiciebat, einm. *Caes. b. c. 3, 5, 4.*

***respīrāmen,** ĭnis, *n.* [respiro] der Athemweg, die Luftröhre.

respīrātio, ōnis, *f.* [respiro] 1) das Athemholen, Aufathmen. 2) das Athemholen bei einer Arbeit u. dergl., die Pause, der Ruhepunkt, pugnabant sine r. 3) einm. *Cic.* die Ausdünstung, aquarum.

respīrātus, us, *m.* [respiro] = respiratio 1).

re-spīro, 1. 1) *trans.* zurück athmen = ausathmen, athmend ausstoßen, animam. 2) *intrans.* aufathmen, Athem holen, r. libere. Hiervon von irgend einer Beschwerde wieder zu Athem kommen, wieder aufathmen, sich wieder erholen, a metu, civitas r.; verschnaufen, nachlassen, sich vermindern, oppugnatio, cupiditas atque avaritia kühlte sich ab.

***re-splendeo,** etc. 2. wiederstrahlen.

re-spondeo, ndi, nsum, 2. 1) (vorcl.) dagegen versichern, zusagen, aliquid, *Plaut.* 2) antworten, eine Antwort ertheilen, r. alicui; r. aliquid; r. alicui aliquid; his rebus; r. epistolae; r. ad aliquid, ad postulata; m. *acc. c. infin.;* (*Corn. Just.*) m. ut, als Antwort den Befehl ertheilen, absol.; saxa respondent voci geben ein Echo, *r. flebile ripae. Insbes. *a)* r. jus, de jure, *civica jura von Rechtskundigen, Leuten, die sie um Rath befragen, besonders den Clienten Aufschlüsse und Bescheid geben; quid de quaque consultatione respondeamus; dah. criminibus r., sich gegen die Beschuldigungen vertheidigen; auch von Priestern u. Orakeln, haruspices r. *b)* von vorgeladenen Beklagten u. Soldaten, deren Namen abgelesen wurden, sagen, daß man da sei, sich als gegenwärtig nennen, sich melden, sich stellen, non respondebant, quorum nomina delata erant; ad nomina r.; dah. pedes respondere non vocatos in Bereitschaft sein. 3) *tp. a)* entsprechen, mit Etw. übereinstimmen, einer Sache ähnlich oder gemäß sein, verba verbis r.; eventus r. ad spem, virtus alcjs opinioni hominum, *vires mihi non r. in carmina reichen nicht aus; *nomine tuo r. handelst deinem Namen gemäß. *b)* den Kräften-, dem Werthe-, der Vortrefflichkeit nach entsprechen = einer Sache gewachsen sein, ein Gleichgewicht bilden, die Wage-, Stand halten u. dgl., laudibus Graecorum, urbes coloniarum ac municipiorum r. tumulis Catilinae, orationi illorum, quomodo fortitudini respondebis den Forderungen der T. entsprechen. *c)* erwiedernd entsprechen, erwiedern, vergelten, amori amore, liberalitati, officiis alterius. *d)* seiner Verpflichtung, insbes. im Versprechen oder Bezahlen u. dergl. entsprechen, nachkommen, einhalten, ad tempus, (*Hor.*) officio. *e)* *von Localitäten, gegenüber liegen, tellus r. contra.

responsio, ōnis, *f.* [respondeo] 1) das Antworten, die Entgegnung, Erwiederung. 2) rhet. sibi ipsi r., Selbstwiderlegung, Selbstbeantwortung einer aufgeworfenen Frage.

responsito, 1. [*frequent.* v. responso] (selten) als jur. *t. t.* [vgl. respondeo 1. *a)*], id (jus civile) interpretari populo et responsitare.

responso, 1. [*intens.* von respondeo] 1) antworten, (*Plaut.*) alicui, *ripae r. hallen wieder. 2) **tp.* gleichsam Rede stehen = trotzen, widerstehen, cupidinibus, ingens virtus atque animus cenis r. opimis verschmähen, gallina malum r. dura palato dem Gaumen trotzen.

responsor, oris, *m.* [respondeo] der Antworter, Bescheidertheiler in Rechtssachen, einm. *Plaut.*

responsum, i, *n.* [*partic.* v. respondeo] die Antwort, dare, reddere alcui, ferre, auferre bekommen; responsa suis postulatis exspectare; his responsis ad Caesarem relatis; sine responso lega-

tos dimittere. Insbes. *a)* der Bescheid, die Erklärung eines Rechtsgelehrten, multa ejus acute responsa. *b)* Ausspruch eines Priesters oder Orakels u. dergl., der Orakelspruch, ex fatis Sibyllinis haruspicumque responsis, responsum ex scripto recitare, memor responsi vatum, (*Tac.*) nec aut consilia (menschlichen Rath) earum (feminarum) aut responsa (Weissagungen) negligunt; *responsa Sibyllae, *hinc Italae gentes in dubiis responsa petent, *senior Nautes, unum Tritonia Pallas quem docuit multaque insignem reddidit arte, haec responsa dabat, vel quae portenderet ira magna deum, vel quae fatorum posceret ordo.

respublica od. res publica, rei publicae s. publicus u. res.

re-spuo, etc. 3. eigtl. zurück speien, 1) von sich zurück werfen, -stoßen, entfernen, abhalten u. dergl., natura r. reliquias cibi giebt von sich; gustatus dulce r. 2) verwerfen, verschmähen, mißbilligen, condiciones, *poëtas; alqm auribus, aures r., es beleidigt die Ohren; r. interdicta alcjs.

re-stagno, 1. von Gewässern, austreten, lacus; daher v. Orten, überschwemmt sein, unter Wasser stehen, locus late r.

†**restauro**, 1. 1) wieder herstellen, wieder erbauen, theatrum. 2) erneuern, bellum.

re-stillo, 1. wieder einträufeln, alicui aliquid, einm. *Cic.* in Anwendung einer Dichterstelle.

restinctio, ōnis, *f.* [restinguo] das Löschen, sitis, einm. *Cic.*

re-stinguo, etc. 3. 1) löschen, auslöschen, ignem; opera flammâ comprehensa; aggerem, absol.; *r. pocula ardentis Falerni lymphâ, den feurigen Falernerwein mit Wasser mildern. 2) *tp.* dämpfen, stillen, mäßigen; hemmen, vertilgen, sitim, mentes auditorum inflammatas, odium; studia, sermunculum dem Gerede ein Ende machen, animos hominum sensusque restingui morte aufhören.

†**restio**, ōnis, *m.* [restis] der Seiler; (*Plaut.*) scherzh. Jemd., der gegeißelt wird.

restĭpŭlātio, ōnis, *f.* [restipulor] die Gegenverpflichtung (vgl. sponsio).

re-stĭpŭlor, *depon.* 1. sich Etwas dagegen versprechen lassen.

restis, is, *f.* das Seil, der Strick (dünner als funis); per manus reste data; sprchw. res redit ad r. = meine Lage ist verzweifelt, *Com.*

restĭto, 1. [*intens.* v. resto] zurück bleiben, zaudern, *Corn. Liv.*

restĭtrix, īcis, *f.* [resto] die zurück bleibt, die Zaudererin, einm. *Plaut.*

restĭtuo, ui, ūtum, 3. [re-statuo] 1) an seine frühere Stelle wieder hinstellen, statuam. Hiervon *a)* Jemd. zurückführen, -bringen, aliquem in patriam, sospites Romam ad propinquos, auch bl. r. alqm. *b)* zurück geben, wieder geben, -zustellen, alicui aliquid, alqm alicui, Arpi restituti ad Romanos; restitue nobis veterem tuam calliditatem zeige uns doch wieder, r. se alcui, Jemds. Freund wieder werden. 2) in den vorigen Stand setzen, wieder herstellen, aedes, muros; r. proelium, aciem, pugnam wieder in Ordnung bringen; alqm in seinen früheren Besitz, seine Rechte u. Stellung wieder einsetzen, alqm in integrum, in antiquum locum gratiae, in regnum, in amicitiam suam; tribunos in suam dignitatem, provinciam in antiquum statum; insbes. r. vim, den durch Gewalt angerichteten Schaden wieder gut machen, judicia (Verris) aufheben, cassiren u. so die Sache auf den alten Fuß setzen.

restĭtūtio, ōnis, *f.* [restituo] die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, die Begnadigung, damnatorum; insbes. die Zurückberufung aus der Verbannung.

restĭtūtor, ōris, *m.* [restituo] der Wiederhersteller, templorum, salutis.

re-sto, stiti, — 1. 1) zurück stehen, still stehen (vorcl. u. poet.), qui (amor) restat bleibt, ausharrt; prägn. entgegen stehn, sich widersetzen, widerstehen, Widerstand leisten, summa vi r., legiones r., restantes caeduntur, paucis plures vix restatis, qua minima vi restatur; (*Tac.*) restantibus laminis adversum pila et gladios. 2) zurückbleiben = übrig bleiben, übrig sein, noch vorhanden sein (im Gegensatze zu perisse u. dergl.; vgl. supersum), pauci admodum sind noch übrig, noch am Leben; (*Hor.*) nunc ego resto; (*Virg.*) superstes restarem; unam sibi spem reliquam in Etruscis restare; quantum (civium) infinitae caedi restitisset, als dem Mord, wenn er ohne Maß und Ziel stattfinde, übrig bleibe, als der M. übrig lasse (vgl. Halm zu *Cic. Cat. 3, 10, 25.*); *dona restantia pelago et flammis die dem Meere und den Flammen entgangen sind; restat ut, *m. *infin.*, es ist noch übrig, daß, r. ut doceam; generos externis affore ab oris, hoc Latio restare canunt stehe L. noch bevor, ire tamen restat; quod restat, künftig, in alle Zukunft.

restricte, *adv.* m. †*sup.* [restrictus] 1) knapp, sparsam. 2) genau, streng, observare.

restrictus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von restringo] eigtl. straff angezogen, dah. 1) †(selt.) genügsam, bescheiden. 2) knapp, sparsam, kärglich, r. ad largiendum. 3) †streng mit Etwas es nehmend, streng, genau, imperium.

re-stringo, etc. 3. 1) zurück binden, -ziehen, um Etw. von einander zu machen, dentes die Z. fletschen, *Plaut.*; *tp.* erschlaffen, animum maestitia, *Tac.* 2) *†zurückbinden, fest binden, zubinden, restrictis lacertis, vinculum fasciae ad arcum sellae; †*tp.* *a)* natura omnes ad custodiam pecuniae r. fesselt-, hält alle Menschen an u.s.w. *b)* beschränken, zurückhalten, hemmen u. dergl. sumptus, delicias.

†**rĕ-sūdo**, 1. *intrans.* wieder ausschwitzen, wieder schwitzen, solum, humore.

rĕ-sulto, 1. *intrans.* 1) *zurückspringen, -prallen, tela r. galeâ, imago vocis hallt zurück, colles clamore. Hiervon † *tp.* widerstreben, nomina barbara r. versibus.

rĕ-sūmo, etc. 3. 1) *†wieder nehmen, tabellas; r. arma wieder ergreifen. 2) *tp.* *a)* †wieder vornehmen, erneuern, hostilia, pugnam. *b)* wieder erlangen, -bekommen, *vires.

rĕ-sŭpīno, 1. zurück beugen, -legen, puer ad me accurrit, pone apprehendit pallio, resupinat, *Ter.*, assurgentem umbone rücklings zu Boden stoßen, *Liv.*

*__rĕ-sŭpīnus__, *adj.* 1) zurück gebogen, rücklings gelehnt; insbes. = auf dem Rücken liegend. 2) *tp.* den Kopf stolz zurückwerfend, die Nase hoch tragend.

rĕ-surgo, etc. 3. 1) *†wieder aufstehen, sich wieder aufrichten, -erheben (vom Boden, aus dem Bette, nach einer Krankheit u. dgl.); cornua lunae r. zeigen sich wieder, luna r. geht auf, ramus resurgens. 2) *tp.* wieder entstehen, -aufkommen, -sich erheben, †urbs, *amor; auch wieder emporkommen, res Romana, *Liv.*

rĕ-suscĭto, 1. wieder erregen, *iram.

rĕtardātio, ōnis, *f.* [retardo] die Verzögerung, der Aufenthalt, einm. *Cic.*

rĕ-tardo, 1. verzögern, aufhalten, zurückhalten, aliquem in via, alcjs animos atque impetus, alqm, motus stellarum retardantur werden langsam; reflexiv, tum antecedendo tum retardando durch Zurückbleiben.

rēte, is, *n.* das Netz (überh.; vgl. cassis, plaga).

rĕ-tĕgo, etc. 3. aufdecken, entblößen, öffnen, thecam nummariam, *homo retectus nicht (durch den Schild) gedeckt; bah. *sichtbar machen, zeigen, orbem, diem radiis, rebus luce retectis; *tp.* *†offenbaren, verrathen, entdecken, scelus, occulta conjurationis.

***rĕ-tendo**, ndi, ntum od. nsum, 3. zurückspannen, abspannen, arcum.

rĕtentio, ōnis, *f.* [retineo] das Zurückhalten, das Anhalten, aurigae. Insbes. *tp.* r. assensionis, die ἐποχή der neueren Akademiker, das Zurückhalten der Zustimmung.

1\. **rĕtento**, 1. [*intens.* retineo] zurückhalten, anhalten, festhalten, me, *Plaut.*, agmen, †legiones; *erhalten, hominum sensus vitasque.

2\.***rĕ-tento**, 1. wieder versuchen, verba, viam leti, mit *infin.*

rĕ-texo, etc. 3. 1) aufweben, etwas Gewebtes wieder auftrennen, telam. Hiervon *a)* *luna r. orbem, die Mondscheibe wird kleiner, nimmt ab; *tp.* aufheben, ungültig machen, rückgängig machen u. dgl., praeturam alicujus, orationem widerrufen, novi timores retexunt superiora machen das Frühere so gut wie ungeschehen, (*Hor.*) scriptorum quaeque umarbeiten, (*Mat.* in *Cic. ep.*) me ipse retexam, soll ich mich selbst zu einem anderen Menschen machen? 2) von Neuem weben, dah. *erneuern, wiederholen, r. fata (des Lebens), orbes.

rĕticentia, ae, *f.* [reticeo] das Schweigen, Stillschweigen, wo Jemd. erwartete, daß man reden sollte, das Verschweigen, ex locutione, ex reticentia, ex contentione vocis et submissione, ex ceteris similibus facile judicabimus quid eorum apte fiat; quod vestra virtus neque oblivione eorum, qui nunc sunt, neque reticentia posterorum sepulta esse poterit; a jureconsultis etiam reticentiae poena constituta est für das Verschweigen dessen, was man sagen sollte, insbes. eines Fehlers beim Verkauf eines Gegenstandes, auch *plur.* hujusmodi reticentiae jure civili omnes comprehendi non possunt. Insbes. als rhetorische Figur, wenn man in der Rede plötzlich innehält, das Abbrechen, ἀποσιώπησις.

rĕtĭceo, cui, — 2. [re-taceo] 1) *intrans.* (auf eine Frage od. dergl., jedenfalls wo Jemd. erwartet, daß man reden werde) still schweigen (vgl. taceo, sileo), de re aliqua; r. alicui, Jemdm. nicht antworten. 2) *transit.* verschweigen, aliquid.

rētĭcŭlum, i, *n.* [rete] *demin.* das kleine Netz, plenum rosae, (*Hor.*) panis.

rĕtĭnācŭlum, i, *n.* [retineo] (fast immer im *plur.*) *Alles was Etwas zurückhält, festhält, das Band, Seil, die Leine, das Tau, classis, mulae; †*tp.* retinacula vitae.

rĕtĭnens, entis [*partic.* von retineo] *adj.*, an Etwas festhaltend, auf Etwas haltend, sui juris dignitatisque, (*Tac.*) avitae nobilitatis, antiqui moris.

rĕtĭneo, tĭnui, tentum, 2. [re-teneo] 1) zurückhalten, festhalten, nicht fortlassen, zurückbehalten, milites in loco, legiones ad urbem, cohortes apud se, aliquem; aegre retenti sunt quin etc., kaum hielt man sie davon ab u. s. w.; armorum parte utraque nave retenta, arcum manu, *r. lacrimas; *tp.* *a)* in Schranken halten, zügeln, liberos metu, *Ter.*; cursum in sua potestate, r. in fide, *gaudia, *rabiem. *b)* fesseln, ordo ipse annalium mediocriter nos r. 2) behalten, festhalten, bewahren, erhalten, behaupten u. dergl., r. oppidum; r. amicum, extremum jus, pristinam virtutem, hunc morem; r. aliquid memoriā und r. memoriam rei alicujus eingedenk sein; vehementer retinebatur, ne, man hielt streng darauf, daß nicht; si illud tenerent, se quoque id retenturum; quartum jam diem sine pabulo retentis jumentis, da ꝛc. ohne Futter blieben.

rĕtinnio, etc. 4. wieder klingen, -tönen, hallen, in vocibus nostrorum oratorum retinnit quiddam et resonat urbanius, einm. *Cic.*

rĕ-tŏno, — — 1. zurück od. wieder donnern, -tönen, einm. *Catull.*

rĕ-torqueo, etc. 2. zurück drehen, -wenden, -kehren, -beugen, r. oculos ad urbem; agmen ad dextram retorquetur schwenkt sich; *r. tergum pantherae, das Pantherfell zurückschlagen; *retortae undae litore zurückgeworfen; *manibus retortis, mit auf den Rücken gebundenen H.; *mentem umändern.

rĕtractātio, ōnis, *f.* [retracto] die Weigerung, Ablehnung, nur in der Verbindung sine r., sine ulla r.

rĕtractātus, *adj.* im *comp.* [*partic.* von retracto] wieder durchgegangen, -verbessert, syntagma illud r., einm. *Cic.*

rĕtracto, 1. 1) wieder betasten, -auffassen, -ergreifen, arma; *r. vulnus. 2) *†wieder vornehmen, -behandeln, -bearbeiten, verba, orationem, finitam causam; opera; detecta et nuda omnium mens postera die retractatur, die offenbarte und enthüllte allgemeine Meinung unterliegt des andern Tages einer neuen Verhandlung; causas doloris wiederholen, vetera odia erneuern; insbes. geistig wieder vornehmen, wieder erwägen, aliquid diligenter, *secum memorata, *fata. 3) zurückziehen, dah. *a)* *†zurücknehmen, widerrufen. *b)* sich weigern, protestiren, ablehnen, sich widersetzen, retractantem arripi jubet, nullo retractante.

rĕtractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von retraho] zurückgezogen = entfernt, versteckt, entlegen, locus.

rĕ-traho, etc. 3. 1) zurück ziehen, manum, r. Hannibalem in Africam nach A. zurückzugehen nöthigen; insbes. von einem Flüchtlinge u. Ausreißer, zurückschleppen, einholen und zurückbringen, aliquem ex fuga, ex itinere, alqm; ne forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, revocandum universi retrahendumque censuerunt; vgl. Weißenborn zu *Liv. 2, 12, 4. 21, 63, 11.*; scherzh. (*Ter.*) r. argentum fugitivum; *tp.* abhalten, abziehen, consules a foedere, ab interitu; (*Hor.*) r. se, sich von Etwas zurückziehen = nicht daran Theil nehmen wollen. 2) (*Tac.*) wieder-, von Neuem ziehen, -schleppen, aliquem ad eosdem cruciatus; Treviros in arma, oblitterata aerarii nomina wieder ans Licht ziehen. 3) überhaupt hinziehen, hinführen, r. aliquem in odium alicujus bei Jemdm. verhaßt machen; †r. imaginem nocturnae quietis ad spem haud dubiam ein Traumbild auf unbezweifelte Hoffnungen deuten.

rĕ-trĭbuo, etc. 3. 1) zurück geben, wieder geben, zustellen, alicui aliquid. 2) Jemdm. das ihm Gebührende geben, -zukommen lassen, r. alicui fructum.

rĕtrō, *adv.* [re] 1) räumlich, bei Wörtern u. Phrasen, die eine Bewegung bezeichnen, zurück, rückwärts, r. navem inhibere, *dare lintea zurückschiffen; retro cedere, redire, respicere; bei Verbis der Ruhe, hinten, quid retro atque a tergo fieret. 2) von der Zeit, rückwärts, vorher, deinceps r. usque ad Romulum, (*Hor.*) quodcunque r. est im Rücken ist, hinter uns liegt. 3) von andern Verhältnissen, rückwärts, zurück, r. ponere, zurück-, hintansetzen, *sententia nobis versa r., †pretium r. abiit hat abgeschlagen.

rĕtrō-cēdo, 3. zurück gehen, weichen, *Liv.*, *Curt.*

rĕtrorsum od. -sus, *adv.* [contrahirt aus retroversum, -sus] 1) zurück, rückwärts, *Hor.* 2) umgekehrt.

*†**rĕtrō-versus** und zusammengezogen retrorsus, *adj.* rückwärts gekehrt.

rĕ-trūdo, etc. 3. zurückstoßen, aliquem, *Plaut.* Hiervon das *partic.* retrūsus, *adj.* entlegen, versteckt, verborgen, res abditae et r., haec esse penitus in philosophia r. atque abdita, voluntas abdita et r.

rĕ-tundo, tŭdi, tūsum (tunsum), 3. eigtl. zurückstoßen, abstoßen, dah. zurück-, im Zaum halten, linguas Aetolorum zum Schweigen bringen, den Mund stopfen, (*Lentul.* in *Cic. ep.*) improbitatem alcjs, (*Cael.* in *Cic. ep.*) sermones; abstumpfen, stumpf machen, *tela, *ferrum retusum; impetum, hostem, gladios, ferrum alcjs das mörderische Vorhaben Jemds. vereiteln; ingenium retusum.

Reudigni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Deutschland, *Tac.*

reus, i, *m.* u. (seltner) rea, ae, *f.* [res] 1) Jeder, dessen Sache vor Gericht verhandelt wird, dah. rei = die Parteien, gewöhnlich aber = der Verklagte, Angeklagte, Schuldige, aliquem reum facere, agere anklagen, beschuldigen, reum fieri; in reos referre, eximere ex reis; reus parricidii, de vi. 2) überh. schuldig = der die Schuld einer Sache hat od. tragen muß, der Schuld an Etwas ist, reus culpae alienae; r. fortunae hujus diei; r. suae partis tutandae verantwortlich. Hierv. *reus voti, der zur Erfüllung seines Gelübdes verpflichtet ist = dessen Wunsch erfüllt worden ist.

rĕ-vălesco, lui, — 3. 1) *wieder gesund und kräftig werden, genesen. 2) **tp.* urbs r. kommt wieder zu Kräften; (*Tac.*) diplomata r. erlangen wieder ihr voriges Ansehen.

rĕ-vĕho, etc. 3. 1) zurück bringen, -führen, praeda revecta (zu Wagen). 2) gewöhnl. im *pass.* = zurück kommen, -fahren, -reiten, -schiffen (mit u. ohne curru, nave, equo u. dgl.), ad proelium, per circum; *tp.* in der Rede zu einer vergangenen Zeit od. dgl. zurück gehen.

rĕ-vello, etc. 3. 1) ausreißen, aufreißen, niederreißen, losreißen, r. tela de corpore, *humum dente curvo; *cinerem manesve; r. claustra portarum, *morte ab alqo revelli, *r. terminos agri aufreißen und verrücken. 2) *tp.* verbannen, vernichten, consulatum ex omni memoria; honorificis verbis omnes injurias wieder gut machen, gleichsam die Stacheln derselben herausreißen.

rĕ-vēlo, 1. enthüllen, entblößen, *ore revelato, (*Tac.*) super sanguinem et spolia revelant frontem = scheeren sich das Haar und den Bart ab, *sacra.

rĕ-vĕnio, etc. 4. *intrans.* zurück kommen (es bezeichnet die Vollendung des Rückganges; vgl. redeo u. revertor), wieder kommen, domum, †in urbem, †ex longinquo; (*Plaut.*) ex inimicitia cum aliquo in gratiam.

rē-vērā s. res II) 1).

rĕ-verbĕro, 1. zurückschlagen, -werfen, v. Flusse, reverberari, zurückprallen, d. i. Strudel bilden, cursus aestu reverberatur, *Curt.*

rĕvĕrens, tis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. revereor] 1) †ehrerbietig, achtungsvoll, alicujus, erga aliquem. 2) *schamhaft, os.

†**rĕvĕrenter**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [reverens] ehrerbietig, achtungsvoll.

rĕvĕrentia, ae, *f.* [reverens] die aus Ehrfurcht (selten aus Furcht) entstandene Scheu, die Ehrfurcht, Achtung, ehrfurchtsvolle Rücksicht, adhibenda est quaedam reverentia adversus homines (den Menschen gegenüber, in dem Benehmen gegen die Menschen) et optimi cujusque et reliquorum; †habere, †praestare reverentiam alicui Jemdm. erweisen; *poscendi; *personificirt als Göttin.

rĕ-vĕreor, etc. *depon.* 2. 1) Etw. scheuen, vor Etw. sich scheuen (vgl. timeo, metus), r. suspitionem, mulier r. coetum virorum. 2) Ehrfurcht und Hochachtung vor Etw. fühlen, hochachten (vgl. vereor), dignitate aliqua antecedentes r. et colimus.

rĕ-verro, — — 3. wieder auseinander kehren, aliquid, *Plaut.*

rĕversio, ōnis, *f.* [revertor] die Umkehr, Wiederumkehr auf der Reise (in genauem Ausdruck, ehe man das Ziel einer beabsichtigten Reise erreicht hat, während reditus die Rückkehr, nachdem das Ziel erreicht ist), überh. die Wiederkehr, Rückkehr, reditu vel potius reversione mea; exponam vobis breviter consilium et profectionis et reversionis meae; sol binas in singulis annis reversiones ab extremo contrarias facit, r. febris.

rĕ-vertor (selten -to), ti [*partic.* reversus; selten -rsus sum), sum, ti (selten tere), 3. zurückkehren, umkehren (im Gegensatze zu proficiscor; es bezeichnet einen momentanen Act, das Anfangen des Rückganges, der als dauernder Act durch redeo bezeichnet wird), r. ex itinere, ad aliquem, in castra; (selt.) reverti, sich wenden, revertitur ad commodum betrifft den Nutzen; *tp.* r. ad sanitatem, in gratiam cum aliquo; malum in civitatem r., r. ad propositum zum eigentlichen Gegenstande der Rede, illuc, ut ad me revertar.

rĕ-vīdeo, — — 2. wieder hinsehen, ad aliquem, eum. *Plaut.*

rĕ-vincio, etc. 4. 1) *zurück binden, manus post terga. 2) überhaupt festbinden, anbinden, ancoras catenis, tigna, trabes, *r. latus ense umgürten, *serpentum spiris umwinden, *insulam Gyaro.

rĕ-vinco, etc. 4. 1) *†wieder besiegen, gleichs. nieder siegen, siegend bewältigen, aliquem. 2) *tp.* durch Gegenbeweise überführen, zurückweisen, widerlegen, nunquam hic neque suo neque amicorum judicio revincetur, crimina revicta rebus.

rĕ-vīresco, rui, — 3. 1) *†wieder grünen, -grün werden, silva r.; auch *wieder jung werden, sich verjüngen. 2) *tp.* (selt.) wieder kräftig und stark werden, wieder aufblühen, erstarken, sich erheben, ille res nostrae; senatus r. ad spem auctoritatis pristinae, †imperium.

rĕ-vīso, etc. 3. nach Etw. od. Jemdm. wieder hinsehen, irgendwo wieder nachsehen, besuchend wohin kommen, gewöhnlich *trans.* r. aliquem, rem

Gallicanam, domos, *quae satis digna fortuna te r. ist dir zu Theil geworden, (*Plaut.*) *intrans.* r. ad alqm, quid agant.

rĕ-vīvisco, vixi, — 3. wieder aufleben, wieder lebendig werden, aliquis mortuorum r.; *tp.* memoria ac desiderium alcjs, homines justitiâ, abstinentiâ.

***rĕvŏcābĭlis**, e, *adj.* [revoco] zurückzurufen, widerruflich, telum non fuit.

***rĕvŏcāmen**, ĭnis, *n.* [revoco] was Jemd. zurückruft, die zurückrufende Warnung.

rĕvŏcātio, ōnis, *f.* [revoco] das Zurückrufen, a bello. *tp.* r. ad contemplandas voluptates. Insbes. als rhetor. Figur, die Zurücknahme eines Wortes.

rĕ-vŏco, 1. 1) zurück- od. wieder rufen, tribus easdem in suffragium. Insbes. *a*) Jemd. von Neuem vor Gericht laden, auf erneute Anklage Jemds. bringen, hominem populus. *b*) zu einer Wiederholung auffordern, insbes. einen Schauspieler u. dgl. = ihm da capo zurufen, praeconem, revocatus eandem rem dixit (v. Dichter); auch m. *acc.* d. Sache, primos tres versus, da capo rufen bei ꝛc.; absol. milies revocatum est. *c*) Gäste wieder-, dagegen einladen, qui non revocaturus esset. 2) zurückrufen, zur Rückkehr auffordern, insbes. als milit. *t. t.*, zurückziehen, -wenden u. dgl., multis rebus in Italiam revocari, r. alqm ex itinere, e legatione, me revocastis (aus d. Exil), spes Samnites ad Caudium; r. legiones, equites, naves, milites ab opere; eigenthümlich facilius in vitibus revocantur (läßt sich wegnehmen) ea, quae sese nimium profuderunt; *r. gradum, *pedem ab alto; *flumina signo dato; *tp. a*) zurückrufen, -führen, wiederherstellen, erneuern, r. vires, priscos mores; r. studia intermissa, *animos. *b*) Jemd. von Etwas zurückziehen, abziehen, abhalten, r. aliquem a consilio, a scelere. *c*) Jemd. od. Etw. in die vorige Lage, Stimmung u. dgl. zurückbringen, -führen, -setzen, animum incitatum ad ulciscendam orationem tuam revoco et reflecto, hominum mentes ab hisce permotionibus ad lenitatem misericordiamque, r. se ad industriam, ad pristina studia; r. se ad se, wieder zu sich selbst kommen, sich wieder besinnen; †revocari in memoriam rei alicujus, an Etwas sich wieder erinnern. *d*) †* r. facta rückgängig machen; r. libertatem zurücknehmen. *e*) Etwas irgendwohin beziehen, nach Etw. einrichten, Etw. wozu bringen, wohin ziehen (gewöhnlich mit dem Begriffe der Beschränkung und des Zurückhaltens von allem Andern; vgl. refero), alqd ad suas res (Verhältnisse); r. signa ad naturam = natürlich erklären, ostenta quae — ad conjecturam aliquam interpretatione revocantur denen eine vermuthliche Beziehung durch Deutung gegeben wird, r. omnia ad potentiam suam, ad gloriam, reliquas res ad lucrum praedamque in Allem, im Uebrigen es absehen auf; r. in dubium, in Z. ziehen, rem ad manus, es zum Handgemenge kommen lassen, spem consulatus in partem theilen, ad se crimen alcjs rei.

rĕ-vŏlo, 1. zurück fliegen, *telum.

***rĕvŏlūbĭlis**, e, *adj.* [revolvo] zurückwälz-, zurückrollbar.

rĕ-volvo, etc. 3. 1) zurück rollen, -wälzen, -wickeln, †revolutus amnis, *revoluta aestu saxa wieder überströmt, *rursus iter omne zurückmessen, *revolutus equo herabgefallen, *ter revoluta toro est sank zurück; *revoluta saecula abgerollt, vergangen, *revoluta dies zurückkehrend; draco se revolvens; insbes. ein Buch zurück-, aufrollen, aufschlagen (vgl. evolvo), Origines Catonis, †librum ad extremum durchlesen. 2) *tp. a*) omnia ad communes rerum atque generum summas revolvuntur wird zurückgeführt auf; *iterum casus r. von neuem bestehen. *b*) wieder-, von Neuem in Etw. verfallen; überh. auf od. in Etw. Schlechtes gerathen, †in eandem vitam, †ad vana; eo revolvi rem, dahin komme es, revolutus ad dispensationem inopiae sich genöthigt sehend zur Vertheilung. *c*) redend-, denkend auf Etw. zurückkommen, revolvor in Tusculanum, ich komme zurück auf den Plan, mein T. zu verkaufen, eodem revolveris, du kommst auf denselben Punkt zurück, sagst wieder dasselbe; insbes. *wiederholen, loca jam recitata, *wieder überdenken, visa, dicta; *wieder erzählen, haec.

*†**rĕ-vŏmo**, etc. 3. zurück speien, wieder von sich geben, rem.

rex, ēgis, *m.* [rego] 1) der König, rex Albanus, regem aliquem appellare, bl. rex v. Perserkönig; häufig im *plur.* die königliche Familie (post reges exactos) und insbes. die Prinzen. Zur Zeit der Republik hatte dieses Wort, wenn es mit Bezug auf Rom gesagt wurde, die gehässige Bedeutung eines Despoten, Usurpators, Gewaltherrschers, impune quaelibet facere, id est regem esse; doch blieb das Wort ohne diesen Begriff als Name einiger priesterlichen Personen, bes. r. sacrificulus od. sacrorum, welcher die früher von dem Könige besorgten Opfer verrichtete. 2) *tp. a*) *überhaupt der Beherrscher, Herr, Vorsteher, Führer u. bergl., r. divûm hominumque von Jupiter; r. Stygius Pluto; der Löwe heißt bei *Phaedr.* rex ferarum; *†r. apum; auch *v. Flüssen, wie v. Eridanus als Hauptfluß Italiens; *r. pueritiae, der Führer, Erzieher d. Jugend. Auch *als Ehrentitel, z. B. vom Aeneas. *b*) (meist poet.) jeder Vornehme, Mächtige, Reiche, oft = der Patron, Beschützer der Schmarotzer. *c*) als **adj.* = herrschend, populus late r.

Rhădămanthus, i, *m.* [Ῥαδάμανθος] Sohn des Jupiter, Bruder des Minos, wegen seiner Gerechtigkeit einer der Richter der Unterwelt.

Rhaeti, Rhaetia, Rhaeticus, Rhaetus s. Raeti, Raetia u. s. w.

Rhamnus, untis, *f.* [Ῥαμνοῦς] der nördlichste Flecken in Attica, berühmt wegen des Tempels und der Statue der Göttin Nemesis, welche dav. *Rhamnūsis, ĭdis, *f.* heißt. Davon -*ūsius, *adj.*

rhapsōdia, ae, *f.* [ῥαψῳδία] ein Gesang d. homerischen Gedichte.

1. **Rhēa**, ae, *f.* altitalischer Name. So R. Silvia, Tochter des Numitor, Königs zu Alba, Mutter des Romulus und des Remus (vgl. Ilia).

2. **Rhēa**, ae, *f.* [Ῥέα] Tochter des Uranus und der Gäa (Tellus), Gemahlin des Kronos (Saturn), Mutter d. Jupiter, Neptun, Pluto, der Juno, Ceres und Vesta, sehr oft mit der Cybele identificirt.

rhēda s. reda.

rhēdārius s. redarius.

Rhēgium, s. Regium.

rhēno s. reno.

Rhēnus, i, *m.* der Rhein; *die Anwohner des Rheins, die Germanen.

Rhēsus, i, *m.* [Ῥῆσος] ein thracischer König, der den Trojanern zu Hülfe kam, aber von Diomedes und Ulixes in der Nacht nach seiner Ankunft getödtet wurde.

rhētor, ŏris, *m.* [ῥήτωρ] ein Lehrer der Beredsamkeit, rhetorum epilogum desideramus einen Epilog, wie ihn die Rh. anzubringen pflegen; (*Corn.*) = orator.

rhētŏrĭce, *adv.* [rhetoricus] rednerisch, mit rednerischem Schmucke, r. loqui (im Gegensatze zu dialectice loqui).

rhētŏrĭce, es, od. -ca, ae, *f.* [ῥητορική] die Redekunst, Rhetorik.

rhētŏrĭcōtĕros, *adj.* latinisirte Form von ῥητορικώτερος als *comp.* zu rhetoricus, aus einer Stelle des Lucilius bei *Cic.*

rhētŏrĭcus, *adj.* [ῥητορικός] 1) zum Lehrer der Beredsamkeit gehörig, Rhetor=; ars rh. und blos rhetorica. 2) zur Redekunst=, zur Rhetorik gehörig, rhetorisch, rednerisch, doctores rh. = rhetores; libri r., Lehrbücher der Redekunst, auch *subst.* -ci, ōrum, *m. pl.* und -ca, ōrum, *n. pl.* in derselben Bedeutung.

†**rhīnŏcĕros,** rōtis, *m.* [ῥινόκερως] d. Nashorn.

Rhīnŏcŏlūra, ae, *f.* [Ῥινοκόλουρα] Stadt an der Südküste des Mittelmeeres, bald zu Aegypten, bald zu Syrien gerechnet.

Rhinton, ōnis, *m.* [Ῥίντων] griechischer Dichter aus der alexandrinischen Zeit, Verfasser travestirter Tragödien.

Rhion oder Rhium, ii, *n.* [Ῥίον] Vorgebirge in Achaja, dem Vorgebirge Antirrhium gegenüber.

Rhīpaeus od. Riphaeus, *adj.* [Ῥίπαιος] montes, *arces R., ein (zum Theil fabelhaftes) Gebirge im äußersten Norden oder Westen der Erde.

Rhīzon, ōnis, Stadt in Illyrien. Davon -nītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von Rh.

Rhŏda, ae, *f.* Stadt im östlichen Spanien.

Rhŏdănus, i, *m.* Fluß in Gallien, j. Rhone.

Rhŏdŏpe, es, *f.* [Ῥοδόπη] Gebirge in Thracien, j. Despoto od. Despoti Dag. Davon *-pēïus, *adj.* = thracisch.

Rhŏdos od. -dus, i, *f.* [Ῥόδος] berühmte Insel an der Küste von Kleinasien, nebst gleichnamiger Stadt. Davon Rhŏdius, *adj.*, u. *subst.* -ii, *m. pl.* die Bewohner von Rh.

†**Rhoetēum,** i, *n.* [Ῥοίτειον] Stadt u. Vorgebirge in Troas, am Hellespont. Davon *Rhoetēus, *adj.* = trojanisch; **subst.* -tēum, i, *n.* das Meer um jenes Vorgebirge.

***rhombus,** i, *m.* [ῥόμβος] 1) der Kreisel der Zauberer, das Zauberrad. 2) ein Seefisch aus der Gattung der Butten.

rhomphaea, ae, *f.* [ῥομφαία] ein langer Wurfspieß der barbarischen Völker.

†**Rhōsos,** i, *f.* [Ῥῶσος] Stadt in Cilicien. Dav. Rhōsiăcus, *adj.*

rhythmĭcus, i, *m.* [ῥυθμικός] der Rhythmiker, Lehrer über Numerus und Tact.

rīcĭnium, ii, *n.* [rica] eine altrömische kleine Hülle, Kopftuch, bes. der Trauernden und der Frauen.

*†**rictus,** us, *m.* und (einm. *Cic.*) -tum, i, *n.* [ringo] der bes. z. Lachen weit geöffnete Mund, die Oeffnung des Mundes, von Thieren der klaffende Rachen, risu diducere r.; serpentis, rictus Cerberei.

rīdeo, rīsi, rīsum, 2. 1) *intrans.* lachen (überh.; vgl. cachinno), r. in re aliqua bei Etwas; *ridentem dicere verum scherzend; *r. alicui, Jemd. anlächeln, *vultu r. Fortuna sereno. Hiervon *tp.* von Sachen, *a)* *ein heiteres Ansehen haben, hübsch aussehen, omnia, ager; domus r. argento strahlt von Silber. *b)* *anlachen, gefallen, angulus ille mihi r. 2) *trans.* über Jemd. od. Etw. lachen, Jemd. od. Etw. belachen, auslachen, bespötteln, verlachen, aliquem oder aliquid. Hiervon *a)* r. muneribus alicujus, über Jemds. Gaben spotten, *Hor.* *b)* r. aliquem (*Plaut.*), Jemd. freundlich anlächeln. *c)* haec ego non rideo, das sage ich nicht zum Scherz. *d)* ridere malis alienis s. māla.

rīdĭcŭlārius, *adj.* [ridiculus] lächerlich, nur *subst.* -āria, ōrum, *n. pl.* Possen, *Plaut.*

rīdĭcŭle, *adv.* [ridiculus] 1) lächerlich, verlachenswerth. 2) spaßhaft, possierlich.

rīdĭcŭlōsus, *adj.* m. *sup.* [ridiculus] spaßhaft, possierlich, *Plaut.*

rīdĭcŭlus, *adj.* [rideo] Lachen erregend, 1) in üblem Sinne, lächerlich, verlachenswerth, insania, alcui ridiculum est, (*Hor.*) qui r. minus es? 2) in gutem Sinne, spaßhaft, possierlich, scherzhaft, komisch, homo, (*Plaut.*) res. Insbes. *subst.* *a)* -us, i, *m.* (vorcl.) der Spaßmacher, Possenreißer. *b)* -um, i, *n.*, ridiculi genus patientis et lenti, häufiger im *plur.* -a, ōrum, *n. pl.* der Spaß, Scherz, Witz, das Bonmot.

rĭgeo, gui, — 2. *intrans.* starr=, steif sein, starren, bes. vor Kälte, r. frigore, gelu, *oculi r. stehen unbeweglich, starr. Hiervon *starr=, steif emporragen, emporstarren, arbor, mons; comae terrore.

***rĭgesco,** cui, — 3. [rigeo] erstarren, starr=, steif werden.

rĭgĭde, *adv.* [rigidus] eigtl. starr, *tp.* streng, einm. *Ov.*

rĭgĭdus, *adj.* mit *comp.* [rigeo] 1) *starr, steif, unbeweglich, bes. vor Kälte, silex, aqua (gefroren), ensis. Hiervon *emporragend, emporstarrend, columna, quercus, capilli. 2) *tp.* (meist poet. u. spät.) *a)* starr, unerschütterlich, unbeweglich, (*Liv.*) innocentia, *mens. *b)* ungeschmeidig, steif, signa rigidiora, *mores. *c)* streng, hart, unbeugsam, *verae virtutis satelles, †sententia. *d)* *hart, abgehärtet, Sabini.

rĭgo, 1. 1) (selten) Wasser od. überhaupt eine Flüssigkeit in Rinnen wohin leiten, r. aquam per agros. 2) eine Flüssigkeit dahin leitend einen Ort benetzen, bewässern, lucum fons perenni aqua, *ora lacrimis, *fletu.

Rĭgŏdŭlum, i, *n.* Stadt in der Nähe von Trier, an der Mosel.

rĭgor, ōris, *m.* [rigeo] 1) die Steifheit, Starrheit, Unbeugsamkeit, bes. vor Kälte, und die Kälte selbst, torpentibus rigore membris, †aquae, *Alpinus, *r. ferri. 2)*†*a)* die Strenge, Härte, Unbeweglichkeit, disciplinae veteris. *b)* die Ungeschmeidigkeit, Steifheit im Betragen.

*†**rĭguus,** *adj.* [rigo] 1) bewässert, benetzt, hortus. 2) bewässernd, amnis.

rīma, ae, *f.* die Ritze, Spalte, der Riß; agere, *ducere rimas bekommen, *facere; rimas explere; *r. angusta, *cava r.; *r. ignea micans, der wolkenspaltende Blitz. Hiervon *tp.* *a)* plenus rimarum sum = ich kann Nichts verschweigen, *Ter.* *b)* Ausflucht, reperire aliquam r., *Plaut.*, persuasae fallere rima sat est, *Prop.*

rīmor, *depon.* 1. zerspalten, 1) aufwühlen, aufreißen, durchwühlen, durchstöbern, *terram rastris, *v. Schwimmvögeln, prata; *vultur viscera r. epulis zur Speise, *partes apertas; †ipsam humum pilis, †radices palmarum. 2) *tp.* genau durchforschen, durchsuchen, zu erspähen suchen, id quoque, †secreta, †valles, †aditus.

*†**rīmōsus,** *adj.* [rima] voller Ritzen, =Spalten, fores, cymba r. leck; *tp.* aures r. [vgl. rima *a)*] von Jemdm., der Alles, was er gehört hat, wieder erzählt, Nichts verschweigen kann, *Hor.*

ringor, — *dep.* 3. *intrans.* eigtl. den Mund weit aufmachen und die Zähne fletschen, davon *tp.* = grollen, sich heimlich ärgern, *Ter.* *Hor.*

rīpa, ae, *f.* das Ufer eines Flusses (vgl. litus); *bisweilen = litus.
rīpŭla, ae, *f. dem.* von ripa, einm. *Cic.*
riscus, i, *m.* [ῥισκός] der Koffer, *Ter.*
rīsor, ōris, *m.* [rideo] der Lacher, Spötter, einm. *Hor.*
rīsus, us, *m.* [rideo] das Lachen, Gelächter, hominum de alqo, ista ad risum sind zum Lachen, risui esse, alcui, von Jemdm. ausgelacht werden; *deus omnibus risus erat Gegenstand des Gelächters, *o magnis posthac inimicis risus; risum movere, commovere, conciliare; miros risus edere, *risum dare, †praebere alcui erregen, *captare zu erregen suchen.
rīte, *adv.* [eigtl. *abl.* statt ritu] auf eine mit der Natur oder heiligen Gesetzen, uraltem Herkommen übereinstimmende Weise (vgl. recte), auf rechte, gehörige Art, nach rechtem Religionsgebrauch, mit den herkömmlichen Ceremonien, hunc rite beatum dixerimus, quae r. sapientia appellanda est; rebus divinis r. perpetratis, *r. colere deos; (*Plaut.*) zum Glück.
rītus, us, *m.* der von der Natur und dem Wesen eines Gegenstandes unzertrennliche, natürlich bestehende und durch seinen uranfänglichen Bestand geheiligte Brauch (vgl. mos, consuetudo), dah. *a)* von dem instinctmäßigen Thun und Verhalten der Thiere, bisweilen auch von dem natürlichen Verhalten und gleichsam Comment bestimmter Menschenclassen, bes. im *abl.* ritu nach Art, wie, pecudum, ferarum ritu, latronum, mulierum ritu; in alienos ritus, mores legesque verti, *Cyclopum ritus referre; *tempestatis ritu, *novo ritu, nach neuem Geschmack. *b)* der uralte, von den Göttern selbst eingeführte heilige, religiöse Gebrauch, gottesdienstliche Ceremonie, ritus familiae patrumque servare, id est (quoniam antiquitas proxime accedit ad deos) a diis quasi traditam religionem tueri.
rīvālis, e, *adj.* [rivus] eigtl. der zu einem Bache od. Wassercanal mit einem Anderen Mitberechtigte, davon der dasselbe Weib liebt wie ein Anderer, der Nebenbuhler in der Liebe (vgl. aemulus), *Com.;* sprichw. amare sine r., eine Person lieben oder eine Sache begehren, die sonst Niemand mag.
rīvālĭtas, ātis, *f.* [rivalis] die Nebenbuhlerschaft in der Liebe.
rīvŭlus, i, *m. dem.* von rivus, in classischer Sprache nur bildl., noli tam esse injustus, ut, cum tui fontes vel inimicis pateant, nostros rivulos etiam amicis putes clausos esse oportere; tardi ingenii est rivulos consectari, fontes rerum non videre den einzelnen Fällen nachgehen, ohne das Princip zu erkennen (vgl. rivus); influxit non tenuis quidam r. in hanc urbem, sed abundantissimus amnis; r. arcessitus ab ipso capite accusationis.
rīvus, i, *m.* der Bach; *rivi lacrimarum, Ströme von Thränen, *rivis currentia vina stromweise; *liquidus fortunae rivus inaurat alqm v. Jemdm., der ganz reich wird; wobei an einen Bach flüssigen Goldes zu denken ist, der den Eingetauchten mit Gold überzieht; sprichw. (*Ov.*) e rivo flumina magna facere das Deutsche 'aus einer Mücke einen Elephanten machen'; rivis est deducta oratio, non fontibus hat verschiedene Arme, aber nicht Quellen (vgl. rivulus).
rixa, ae, *f.* der Zank, Hader, Streit (leidenschaftlicher, welcher in Thätigkeiten überzugehen droht oder übergeht; vgl. altercatio, jurgium), r. ac prope proelium fuit.
rixor, *dep.* 1. zanken, hadern, streiten (s. rixa), de re aliqua; de lana caprina s. lana.
1. **rōbīgo** (rubigo), ĭnis, *f.* [rubeo] 1) *†der Rost an Metallen (überhaupt; vgl. aerugo, ferrugo); *die Fäulniß an den Zähnen. Hiervon *tp.* *von Unthätigkeit, ingenium longā r. laesum torpet.
2. **Rōbīgo**, ĭnis, *f.* oder Rōbīgus, i, *m.* eine Gottheit der Römer, welche man um Abwendung des Mehlthaues anrief, *Ov.*
*†**rōbŏreus**, *adj.* [robur] eichen.
rōbŏro, 1. [robur] stärken, kräftigen, class. nur *tp.* gravitatem animi, eloquentia ipsa se r.; *pectora.
rōbur, ŏris, *n.* 1) das Kernholz, bes. Eichenholz (vgl. quercus), navis ex r. facta; *quercus annoso r.; als Bild undurchdringlicher Festigkeit od. Verhärtung des Gemüths, non est (sapiens) e saxo sculptus aut e robore dolatus, (*Hor.*) illi robur et aes triplex circa pectus erat. Hiervon *a)* *jede harte Holzart, das Holz eines wilden Oelbaumes. *b)* ein aus Eichenholz gemachter Gegenstand, eine Bank u. dergl., in robore accumbunt, *r. aratri, eichener Pflug, *robur praefixum ferro Speer, *r. sacrum, das hölzerne Pferd vor Troja. Insbes. hieß so der tiefste und schauerlichste Theil des von Servius Tullius erbauten Gefängnisses zu Rom (wahrscheinlich waren die Wände im Anfang mit eichenen Bohlen bekleidet). 2) *tp.* *a)* die Stärke, Kraft, Festigkeit (als Fähigkeit zum Widerstand und zur Ausdauer; vgl. vis), sowohl physisch, r. navium, *ferri; satis roboris habere hinlängliche Körperkraft, r. virium, als geistig, r. animi, virtutis; †r. aliquod in stilo facere, †r. oratorium. *b)* der stärkste, kräftigste Theil eines Gegenstandes, die Stärke, der Kern einer Sache, häufig r. exercitus, die Kerntruppen, alter Stamm; in optimorum civium vel flore vel robore.
rōbustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [robur] 1) eichen. 2) fest, stark, kräftig (zum Aushalten und Widerstehen, zur Defensive; vgl. validus, firmus), si esses usu aut aetate robustior; r. et valentes satellites; qui erunt firmiores nec tamen robustissimi, res publica jam firma et robusta, r. animus.
rōdo, si, sum, 3. 1) *†nagen, benagen, ungues an den Nägeln kauen (bei längerem Nachdenken); *ferrum robigine roditur wird allmählich verzehrt. 2) *tp.* herabsetzen, verkleinern, in conviviis rodunt, *absentem amicum.
rŏgātio, ōnis, *f.* [rogo] 1) als rhetor. Figur, die Frage; insbes. die Anfrage an das Volk in Betreff eines vorzuschlagenden Gesetzes, der Gesetzesantrag, Gesetzvorschlag, die Bill, rogationem ad populum, rogationem ferre, promulgare. 2) die Bitte, das Ansuchen.
rŏgātiuncŭla, ae, *f. dem.* von rogatio, eine kurze Frage, welche eine Schlußfolgerung in sich enthält, auch ein beantragtes Gesetz, eine Bill.
rŏgātor, ōris, *m.* [rogo] eigtl. (vorcl.) der Anfrager an das Volk, der Antragsteller, dah. *a)* überh. ein Antragsteller. *b)* nach Einführung der Stimmtafeln bei den Comitien Männer, welche (Kästchen herumtragend, in welche die Stimmtafeln gelegt wurden) die Stimmen der Centurien sammelten, die Stimmensammler, r. primus der Prärogativ-Centurie.
rŏgātus, us, *m.* [rogo] die Bitte, das Ersuchen, nur im *abl. sing.* mit einem *pron. possess.* oder einem *genit.*, meo, illius r., auf meine, seine Bitte.
rŏgĭtātio, ōnis, *f.* [rogito] = rogatio, einm. *Plaut.*
rŏgĭto, 1. [*intens.* v. rogo] angelegentlich fragen, *Plaut. Ter.*

rŏgo, 1. 1) nach Etwas langen, Etwas holen, aquam hinc de proximo, *Plaut.* 2) von Jemdm. Etwas zu wissen verlangen, Jemd. um Etw. befragen, nach Etwas fragen, insbes. von amtlichen Anfragen, alqm alqd, de alqo, (*Com.*) alqm, m. indir. Fragsatz, (*Com.*) absol.; *partic.* (selten) substantiv., das Gefragte, respondere alcui ad rogatum, ex oratoris dicto aliquo aut responso aut rogato (Andere: rogatu); als *t. t. a*) (gewöhnlich von den Senatoren) r. aliquem sententiam, r. alqm, Jemd. um seine Meinung, Stimme befragen; primus rogatus est sententiam. *b*) r. populum od. legem od. *abs.*, eigtl. das Volk wegen eines Gesetzvorschlages befragen, ein Gesetz beantragen, einen Gesetzvorschlag machen. *c*) r. (populum) magistratum, eigtl. das Volk wegen der Wahl einer Magistratsperson befragen, eine Behörde zur Wahl vorschlagen, die Wahl einer Behörde beantragen, r. consules, tribunos plebis. *d*) r. milites sacramento eigtl. fragen, ob sie sich durch einen Eid zum Kriegsdienst verpflichten lassen wollen = den Fahneneid schwören lassen, vereiden. 3) Jemd. bittend um Etw. ansprechen, ersuchen, von ihm bittend verlangen, um Etwas Jemd. bitten (bes. dem man sich gleichstehend fühlt, um eine Gefälligkeit; vgl. oro), rogo te atque etiam oro, alqd ab alqo, aliqm alqd, m. ut od. ne, auch m. bl. *conj.;* mit eigenthümlicher Kürze, cum rogaret ut exiret = *per eum exire liceret;* vgl. peto 3. *b*) Nipperdey zu *Corn. Epam. 4, 4.;* absol.; †insbes. einladen zu Etwas, alqm ad signandum testamentum, in consilium, rogari ad convivium. Sprichw. malo emere quam rogare von dem, der lieber selbst in die Tasche greift um Etw. sich zu verschaffen, als durch langes Bitten sich Demüthigungen gefallen läßt; andere launige Deutung der Entstehung des Sprichworts bei *Cic. Verr. 4, 7, 12.*

rŏgus, i, *m.* der Scheiterhaufen. Hiervon *meton. das Grab.

Rōma, ae, *f.* die Stadt Rom. Davon Rōmānus, *adj.*, homo R., urbs Romana (oft bei *Liv.*); insbes. Romano more loqui u. dergl. = gerade heraus, offen reden (= deutsch reden); im weitern Sinne = lateinisch, auctores, bei *Quint. 10, 1, 85.; subst.* -nus, i, *m.* theils collect. = die Römer, theils prägn., der römische Feldherr, *Liv.*, im *pl.* die Römer; Romana, ae, *f.* eine Römerin, *Liv.*

Rōmŭlus, i, *m.* der Gründer und der erste König Roms, nach der Sage Sohn des Mars und der Rhea Sylvia. Davon 1) *Rōmŭleus, *adj.* = römisch. 2) *Rōmŭlius, *adj.*, R. tribus. 3) *Rōmŭlus, *adj.* auch = römisch. 4) *Rōmŭlĭdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des R., im *plur.* = die Römer.

rōrārii, ōrum, *m. pl.* eine Art junger, leichtbewaffneter Soldaten, die im Felde hinter den triarii standen, gewöhnlich den ersten Angriff machten und dann sich wieder hinter die triarii zurückzogen.

***rōrĭdus**, *adj.* [ros] = roscidus.

rōro, 1. [ros] 1) **intrans.* thauen, Thau fallen lassen, cum Tithonia conjux coeperit rorare · dah. *triefen, feucht sein, capilli rorantes, rorantes lacte capellae. 2) **trans.* bethauen, roratae rosae; dah. träufeln lassen, tropfenweise fallen lassen, *roratae aquae gesprengte; minuta atque rorantia pocula nur tropfenweise den Wein spendende.

rōs, ōris, *m.* 1) der Thau; *von jeder herabträufelnden Feuchtigkeit, r. pluvii, Regenwolken, r. lacrimarum, r. sanguinei, Bluttropfen, r. vitalis, die Milch aus den Brüsten, r. Arabus od. Syrius Balsam, Salbe. 2) *†r. marinus, *r. maris u. *bloß ros, der Rosmarin.

rŏsa, ae, *f.* 1) die Rose; collect. Rosenkränze, Rosen, in rosa, mit Rosen bekränzt od. auf Rosen gebettet (bei Gastmählern und überh. in Lust und Freude), in viola aut in rosa dicere, potare in rosa; sertis redimiri et rosa; *tp.* (*Plaut.*) als Liebkosungswort, mea r., meine Rose! tu mihi r. es. 2) *der Rosenstrauch, flores rosae.

*†**rŏsārium**, ii, *n.* die Rosenhecke, der Rosengarten.

***roscĭdus**, *adj.* [ros] thauig, *a*) thauend, bethauend, als Thau träufelnd, dea r. = die Aurora, Iris r. pennis; pruina r., der Thau, mella r. träufelnd. *b*) bethaut, bewässert, saxa r. rivis.

Roscius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Sextus R. aus Ameria (Amerinus), der durch eine schändliche Cabale des Vatermordes angeklagt, von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt wurde. 2) Quintus R. Gallus, der berühmteste Schauspieler Roms, Zeitgenosse, Freund des Cicero und Lehrer desselben in der Declamation; appellativ, ein Roscius = ein Meister, Virtuos in seiner Kunst oder Wissenschaft. Dav. Rosciānus, *adj.* 3) Lucius R. Otho, Volkstribun 67 v. Chr., Urheber der lex Roscia theatralis, daß die Ritter im Theater einen besonderen Ehrenplatz auf den ersten vierzehn Bänken haben sollten. Davon Roscius, *adj.*

Rŏsea, ae, *f.* eine Gegend im Sabinischen in der Nähe von Reate. Davon *Rŏseus, *adj.*

*†**rŏsētum**, i, *n.* Rosenhecke.

*†**rŏseus**, *adj.* [rosa] 1) aus Rosen, Rosen-, strophium. 2) rosenfarbig, rosig, rubor, dea = Aurora. So häufig zur Bezeichnung der jugendlichen Frische und Schönheit des Körpers überhaupt oder einzelner Theile desselben, r. labella, os, cervix.

ros-mărīnus s. ros.

rostrātus, *adj.* mit einem rostrum versehen; insbes. navis r. mit einem Schiffsschnabel; columna r. zum Andenken an einen vom Consul Duilius über die Carthager im ersten punischen Kriege errungenen Seesieg auf dem Forum errichtet; *cui tempora navali fulgent rostrata corona, dessen Schläfe eine mit kleinen goldnen Schiffsschnäbeln verzierte Krone schmückt.

rostrum, i, *n.* [rodo] 1) der Schnabel an Vögeln, der Rüssel oder die Schnauze an anderen Thieren. 2) von Gegenständen, die wie ein Schnabel u. s. w. hervorstehen; insbes. ein Schiffsschnabel, d. h. eine spitzige unten am Vordertheile des Schiffes angebrachte Stange aus Eisen oder Kupfer, zum Durchbohren feindlicher Schiffe; *Vordertheil des Schiffes; *plur.* rostra, ōrum, *n. pl.* die mit den Schiffsschnäbeln der im Jahre 338 v. Chr. von den besiegten Antiaten erbeuteten Schiffe gezierte Rednerbühne und der sie umgebende Raum, in rostris, auf der Rednerbühne, descendere de rostris.

rŏta, ae, *f.* 1) das Rad. Insbes. *a*) *das Wagenrad und der Wagen selbst. *b*) *das Rad des Töpfers, Töpferrad, cur rota currente urceus exit? *c*) das Rad, welches bei Folterungen und Hinrichtungen gebraucht wurde, das Folterrad; *tp. a*) (selt.) zur Bezeichnung der Unbeständigkeit und Veränderlichkeit, fortunae r., einm. *Cic.*, versor in amoris rota, *Plaut. b*) *Kreis, Umlauf (beim Wettfahren), septima r. *c*) *rotae impares vom ungleichen Versmaß der Elegie.

rŏto, 1. [rota] 1) wie ein Rad herumdrehen, herumschwingen, kreisförmig herum-

schleudern, telum habenâ r., *Liv.*, *fumum, *ensem um auszuholen. 2) **intrans.* (selten) sich umdrehen, saxa rotantia.
rŏtŭla, ae, *f. dem.* von rota, *Plaut.*
rŏtunde, *adv.* [rotundus] class. nur vom Ausdruck, abgerundet.
rŏtundo, 1. [rotundus] rund machen, abrunden, aliquid; *tp.* (*Hor.*) mille talenta rotundentur, man mache die Summe von tausend Talenten vollständig, runde sie ab.
rŏtundus, *adj.* [rota] 1) zunächst scheibenrund (Gegs. globosus u. orbiculatus), dann auch kugelrund und überhaupt rund, coelum; sprichw. (*Hor.*) mutat quadrata rotundis s. quadratus. 2) *tp. a)* in sittlicher Beziehung abgerundet, in sich geschlossen, sein Glück nicht in der Außenwelt suchend, teres atque r., *Hor.* *b)* von periodischer Rundung des Ausdrucks, angemessener u. leichter Zusammenfügung der Sätze, abgerundet, gerundet, verborum apta et quasi r. constructio, nec satis, ut ita dicam, rotundus Thucydides, *ore rotundo loqui.
Roxāne, ae, *f.* [Ῥωξάνη] Tochter des Persers Oxyartes, Gemahlin Alexander des Großen, *Curt. Just.*
***rŭbĕ-făcio**, etc. 3. roth machen, röthen, setas sanguine.
rŭbeo, ui, — 2. [ruber] *intrans.* *†roth sein; insbes. schaamroth sein.
rŭber, *adj.* *roth, canicula brennend, hitzig, flamma, sanguis, Aurora, custos (Priapus); aequor r. Oceani durch den Untergang der Sonne geröthet, Oceano rubro durch den Aufgang der Sonne geröthet. Insbes. mare Rubrum, das arabische Meer mit dem arabischen und persischen Meerbusen; R. Saxa, ein Flecken in Etrurien.
*†**rŭbesco**, bui, — 3. [ruber] roth werden, sich röthen.
***rŭbētum**, i, *n.* [rubus] das Brombeergesträuch.
***rŭbeus**, *adj.* [rubus] von Brombeersträuchen, Brombeer=, virga.
Rŭbĭco, ōnis, *m.* kleiner Fluß in Italien, der vor Augustus die Gränze zwischen Italien und Gallia Cisalpina bildete.
rŭbĭcundus, *adv.* m. †*comp.* [rubeo] hochroth, glühend roth, (*Ter.*) homo, (*Plaut.*) ore, *Ceres (Getreide), *corna; *rothbemalt, Priapus.
rŭbĭdus, *adj.* [rubeo] dunkelroth, panis braunes, *Plaut.*
rūbīgo s. robigo.
rŭbor, ōris, *m.* [rubeo] die Röthe, das Roth, die rothe Farbe, medicamenta ruboris, die Schminke; aliquem in ruborem dare (*Plaut.*) = durch Schläge roth machen, †saevus ille vultus et rubor, *Tyrii rubores d. i. Purpur. Insbes. die Schaamröthe, pudorem rubor, terrorem pallor et tremor et dentium crepitus consequitur, rubor suffunditur ei, er wird schaamroth; *†res est mihi rubori, ich schäme mich der Sache; (*Liv.*) duas res ei rubori fuisse; *nec rubor est m. *infin.*; (*Tac.*) nec rubor inter comites aspici; †afferre alicui ruborem, Jemd. schaamroth machen. Hiervon *a)* die Schaamhaftigkeit, Verschämtheit, praestet idem ingenuitatem et ruborem suum; si nomen hoc saltem ruborem incutere et verecundiam possit; *si virgineum suffuderit ore ruborem, *cui plurimus ignem subjecit rubor. *b)* die Beschämung, Schande, der Schimpf, minorem ruborem fore in juris iniquitate, censoris judicium damnato ruborem affert, †rubor ac dedecus penes omnes, †saepe minus est constantiae in rubore quam in culpa.

rŭbrīca, ae, *f.* [ruber] rothe Erde, insbes. die rothe Färbererde, Röthel, *Plaut. Hor.*
rŭbus, i, *m.* 1) die Brombeerstaude. 2) *die Brombeere.
ructo, 1. u. -tor, *dep.* 1. [ἐρεύγω] 1) *intrans.* rülpsen. 2) *trans.* rülpsend ausspeien, ausrülpsen; *tp.* verächtlich r. versus von sich geben, *Hor.*
ructus, us, *m.* [ructo] das Rülpsen, Aufstoßen des Magens.
rŭdens, tis, *m.* ein starkes Seil, gewöhnlich ein Schiffstau; sprichw. rudentibus apta fortuna = ein sehr unsicheres.
Rŭdiae, ārum, *f. pl.* Stadt in Calabrien, Geburtsort des Ennius. Davon Rŭdīnus, *adj.*
rŭdīmentum, i, *n.* [rudis] der erste Anfang, =Versuch einer Sache, die erste Probe u. dergl., militare, regni; ponere r. adolescentiae, seine ersten Jugendkräfte versuchen, †r. tirocinii deponere; *dira rudimenta belli, schreckliche Schule des Kriegs, †ducum Pflanzschule.
1. **rŭdis**, e, *adj.* 1) *†roh, unbearbeitet, ungebildet, kunstlos, in dem ersten rohen Zustande noch befindlich, lana, marmor, saxum; (*Cic.*) quae rudia nobis exciderunt, meine ersten rohen und unvollkommenen Schriften. 2) roh in einer Sache = unkundig, unwissend, unerfahren, ungeschickt, literarum, exemplorum, provinciae, rerum omnium, non rudis imperator, *somni schlaflos, †dicendi; r. in re aliqua, (meist nachcl.) ad rem aliquam; absol.; *†rude ingenium.
2. **rŭdis**, is, *f.* ein dünner Stab, etwa Fechtstab, Rappier, womit Soldaten und bes. Gladiatoren sich im Fechten übten; einen solchen erhielt der ausgediente Gladiator als Zeichen der Meisterschaft und des Abschieds, wonach er entlassen und frei war, übertr. auf jede Befreiung oder Entlassung von Diensten, Geschäften oder Verrichtungen, rudibus inter se in modum justae pugnae concurrerunt; tam bonus gladiator rudem tam cito? *sc.* accepit, *rude donatus ausgedient.
***rŭdo**, dīvi, dītum, 3. *intrans.* von Thieren, brüllen, schreien, bes. vom Esel, dann auch von Löwen, Hirschen, selten von Menschen; prora rudens knarrend.
† **rūdus** (*pl.* rudera, *Liv.*) od. † raudus, ĕris, *n.* zerbröckeltes Gestein, Schutt, Stücke rohen Erzes; Moertel, Estrich.
Rŭfrae, ārum, *f. pl.* Stadt in Campanien, *Virg.*
rūfŭlus, *adj.* [*dem.* von rufus 1)] *a)* rothköpfig, Rothkopf, *Plaut.* *b)* Rūfŭli, ōrum, *m. pl.* wurden diejenigen Kriegstribunen genannt, welche von dem Feldherrn im Lager ernannt wurden, während die vom Volke zu Rom in den Comitien gewählten (zwei Drittheile der ganzen Zahl) Comitiati hießen.
rūfus, 1) *adj.* (spät.) roth, bes. lichtroth; von Menschen = rothharig, rothköpfig, *Com.* 2) röm. Beiname; s. Curtius u. Rutilius.
rūga, ae, *f.* die Runzel, Falte der Haut, bes. im Gesichte. Hiervon zur Bezeichnung des Alters, non rugae auctoritatem arripere possunt, *der Traurigkeit, hoc trahit r. = macht (dich) verdrießlich; des finsteren Wesens u. dergl., populum rugis supercilioque decepit, *rugas coëgit hat angenommen. [Ostsee, *Tac.*
Rugii, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft an der
rūgo, 1. [ruga] *intrans.* sich runzeln = Falten werfen, pallium r., *Plaut.*
*†**rūgōsus**, *adj.* [ruga] runzelig, faltig, gena; r. cortex uneben, r. frigore pagus (der Dorfbewohner).

rŭīna, ae, *f.* [ruo] 1) das Los-, Herab-, Hin-, Niederstürzen, der Sturz, jumentorum sarcinarumque, *aulaea ruinas in patinam fecere stürzten herab auf, *primi ruinam dant stürzen auf einander; †opprimi magna ruina; insbes. der Einsturz eines Gebäudes, turris, *ruinam dare, *trahere, zusammenstürzen, *Capitolio ruinas parare; in einer Allegorie, si quod esset in suas fortunas incendium excitatum, id se non aqua, sed ruina (durch Niederreißen von Gebäuden, d. h. durch den Umsturz des Staates, alles Bestehenden) restincturum; quoniam quidem circumventus praeceps agor, incendium meum ruina restinguam. 2) *tp. a)* Verwirrung, Unfall, Fall, Umsturz, Untergang, Ruin, edere ruinas rerum nostrarum, ruinae fortunarum tuarum; r. Hannibalis, strage ac ruina fudere Gallos; *ille dies utramque ducet ruinam wird uns beiden den Tod bringen. *b)* (bes. im *plur.*) das eingestürzte Gebäude, die Trümmer, ruinae templorum, Thebarum; *coeli r., Regensturz, Unwetter; auch v. Pers., die Umsturz und Verderben herbeiführen, rei publicae.

rŭīnōsus, *adj.* [ruina] 1) baufällig, den Einsturz drohend, aedes. 2) *eingefallen, domus.

rŭmex, ĭcis, *f.* der Sauerampfer, *Plaut.*

rūmĭfĭco, 1. [rumor-facio] durch das Gerede herumtragen, öffentlich rühmen, aliquid, einm. *Plaut.*

Rūmīna, ae, *f.* [†rumis = die säugende Brust] eine Göttin der Säugenden bei den Römern. Dav. Rūmīnālis, e, *adj.*, nur in der Verbindung ficus od. †arbor R., (zweifelh.) *Rumīna ficus, der Feigenbaum, unter welchem Romulus und Remus gefunden und von der Wölfin gesäugt worden sein sollen.

rūmĭnātio, ōnis, *f.* [rumino] †das Wiederkäuen, *tp.* = das wiederholte Gerede, einm. *Cic.*

***rūmĭno**, 1. [rumen, veraltet, = die säugende Brust] wiederkäuen, herbas.

rūmor, ōris, *m.* 1) jedes dumpfe Geräusch, von Leblosem, *vom Geräusch der Ruder, rumore secundo, *†von dem Verworrenen einer durcheinanderrufenden Menschenmenge, das Murmeln, Summen, rumore secundo, mit lärmendem Beifall. 2) das leise, dumpfe, heimliche Sprechen der Leute von Etwas, die dunkle, heimliche, unverbürgte, schneller sich verlierende Nachricht von Etwas, das Gerücht (vgl. fama), rumore ac fama accipere ab alqo de re publica, rumores de re exstinguuntur, rumorem audire, spargere, r. serpit; r. est, crebri rumores afferebantur m. *acc. c. infin.*, r. rei alcjs von Etwas; auch das beurtheilende Gerede der Leute, die Volksstimme, die öffentliche Meinung, objectiv, der Ruf, adverso r. esse, *rumore malo flagrare, in üblem Rufe stehen; fama rumoresque hominum; insbes. *a)* die gute Meinung, r. quendam et plausum popularem. *b)* die üble Nachrede, *Sall. Curt.*

rumpo, rūpi, ruptum, 3. 1) brechen (bes. einen biegsamen Gegenstand; vgl. frango), zerbrechen, zerreißen, sprengen, gewaltsam trennen, r. vincula alcjs, r. pontem abbrechen, *vestes, *praecordia ferro durchbohren; *r. funem, *colla securi zerhauen; †cicatricem aufreißen; auch *tp.* †novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices; †r. lora gladio zerhauen, †opus vom Wasser, auseinanderreißen, †iter; *messes r. horrea machten bersten, (*Ter.*) r. alqm ambulando fast zu Tode hetzen, *cantando rumpitur anguis, *r. Iarbitam, *rumperis et latras zerschreist dich; insbes. *tp.* vor Aerger, Neid u. dergl. fast bersten, quâ (licentiâ) ante rumpebar, nunc ne moveor quidem. Insbes. *a)* sprengen, durchbrechen, aciem. *b)* sich öffnen, mit Gewalt bahnen, viam, *Liv.*, aditus, *Virg.* *c)* *hervorbrechen lassen, fontem, se rumpere u. rumpi, hervorbrechen; voces ertönen, hören lassen, (*Tac.*) non exsilio fratrum rupta voce. 2) *tp. a)* brechen, verletzen, vernichten, fidem, foedera, jus gentium, †r. imperium; testamentum rumpi agnascendo; r. necessitatem foederis. *b)* unterbrechen, stören, visum, *somnum, †silentium, *silentia; *opus, *r. moras, nicht länger zögern, †taciturnitatem.

rūmuscŭlus, i, *m. dem.* von rumor.

ruo, ui, ŭtum (aber *partic. fut.* ruĭtūrus), 3. 1) *intr.* stürzen, stürmen; nieder-, herab-, zusammenstürzen, einstürzen, sinken, in castra fugientes, ad urbem, portis, absol.; *flumina r. per campos; *nox r. Oceano eilt aus dem Ocean herauf, dagegen *dies, *nox r. geht unter, enteilt; r. tecta in agris, murus latius r., coelum in se, †tabulata, †moles; *r. arduus aether (Unwetter), (*Ter.*) quid si coelum ruat? von etwas Unbenklichem; übertr. †onus in te ruet = wird dich verderben, †Alexandri fortuna tantique regni fastigium in istos humeros; *tp. a)* von blinder, wüthender Leidenschaft, leidenschaftlicher Neigung, stürmischem Handeln, = in Etwas rennen, sich überstürzen, darauf lostoben u. dergl., r. in arma ac dimicationem, in crudelitatem, ad interitum, in media fata ruitur, †in medium discrimen, †in perniciem; *omnia in pejus, *quo scelesti ruitis? r. in agendo, in dicendo, nec ruere demens nec furere desinit, nihil est jam quod magis timendum nobis putem quam ne ille (Bibulus) — ruere incipiat, ita ruebant in tenebris omniaque miscebant, cum quotidie rueret; †r. in alqm. *b)* niederstürzen, in sein Verderben stürzen, zu Grunde gehen, res publica, empto rem, reum pati ruere. 2) *transit. a)* *†stürzen = hinstürzen, niederstürzen, hinwerfen, cumulos arenae. *b)* *r. ossa et cinerem fortraffen, *r. divitias aerisque acervos zusammenraffen, *mare r. venti aufwühlen, *r. spumas salis aere von Schiffenden, *r. nubem ad coelum emporwälzen. *c)* in jurist. Sprache *t. t.* rŭta et caesa od. rŭta caesa, Alles was auf einem Grundstück ausgegraben (ruta) und gefällt (caesa) worden ist, was nicht niet- und nagelfest ist und daher vom Besitzer beim Verkauf zurückbehalten wird, rohes Material, Mobilien.

rūpes, is, *f.* [rumpo] der Fels, besonders der schroffe, steile, die Felsspitze, insbes. der Fels im Meere, die Klippe (vgl. cautes, saxum, scopulus).

Rŭpĭlius, Name eines römischen Geschlechtes, 1) ein Schauspieler. 2) ein Arzt zu Cicero's Zeit. 3) Publius R., Consul 132 v. Chr., Freund des jüngeren Africanus, machte dem Sklavenkriege in Sicilien ein Ende. 4) P. Rupilius Rex, Zeitgenosse des Horaz.

ruptor, ōris, *m.* [rumpo] der Brecher = Verletzer, foederis, *Liv.*

***rūrĭcŏla**, ae, *omn.* [rus-colo] das Feld bauend oder auf dem Lande wohnend, ländlich, boves, aratrum, Ceres; *subst.* von einem Stiere.

rūrĭgĕna, ae, *m.* [rus-gigno] auf dem Lande geboren, *subst.* rurigenae, die Landleute, einm. *Ov.*

rūro, 1. [rus] (*Plaut.*) = rusticor.

rursus od. (in der class. Periode seltener) -sum, [= revorsus von reverto] 1) rückwärts, zurück, rursum vorsum, *Plaut.*, r. prorsum cursari, *Ter.* 2) wieder, von Neuem (vgl. iterum), aliquid facere. 3) zur Bezeichnung eines Gegensatzes, da-

gegen, andererseits, umgekehrt, im Gegentheil, ut illae etc., sic hae r. etc.; neque in bonis numerata neque rursus in malis; postquam luxu atque desidia civitas corrupta est, rursus res publica magnitudine sua imperatorum atque magistratuum vitia sustentabat; necesse erit cupere et optare, r. autem angi et dolere; is salutat: saluta hunc r. meis verbis.

rūs, rūris, n. 1) das Land, im Gegensatze zur Stadt (vgl. ager), das Feld, Landgut mit Allem, was dazu gehört, habes rus amoenum, rura peragrantes, (Hor.) meum, paternum r., †rura colentes, Landbauer; häufig in den Verbindungen rus ire u. dergl., aufs Land reisen, rure u. ruri, vom Lande, vom Gute, od. auf dem Lande, = Gute, m. adj. immer rure. 2) *tp. zur Bezeichnung der ländlichen Einfalt, des ungeschliffenen und bäuerischen Wesens.

Ruscĭno, ōnis, e. Stadt im südlichen Gallien.

ruscum, i, n. der Mäusedorn, Virg.

russus, adj. roth, *gingiva.

rustĭcānus, adj. [rusticus] dem Landmann ähnlich, dem Land=, Dorf uneigentlich angehörend (schwächer u. milder als rusticus), vita v. Sex. Roscius, als bloßer ländlicher Aufenthalt, während R. ein municipalis blieb, homines rusticani ex municipiis, Marius r. vir (auf dem Lande aufgewachsen) sed plane vir, municipia r. Landbau treibende, rusticana parsimonia, Cotta gaudere videtur sono vocis agresti et illud, quod loquitur, priscum visum iri putat, si plane fuerit rusticanum.

rustĭcātio, ōnis, f. [rusticor] der Aufenthalt auf dem Lande, das Landleben.

rustĭce, adv. m. comp. [rusticus] ländlich, bäuerisch, ungebildet, ungeschickt, plump, urgere, facere; (Hor.) rusticius tonso toga defluit.

rustĭcĭtas, ātis, f. [rusticus] 1) †die ländliche Einfalt, Einfachheit. 2) *†in üblem Sinne, die Ungeschicktheit, Plumpheit, das bäuerische und linkische Betragen [s. rusticus 2)], r. verborum.

rustĭcor, dep. 1. [rusticus] auf dem Lande sich aufhalten.

rustĭcŭlus, adj. dem. von rusticus, ein schlichter Landmann, einm. Cic.

rustĭcus, adj. m. †comp. [rus] 1) ländlich, zum Lande gehörig, Land= (vgl. rusticanus), vita, praedium, homo, res rusticae, Landwirthschaft, (Ter.) opus r. facere; vox r., †hortus, *mus, *numina, *sedulitas. Hiervon subst. -cus, i, m. der Landmann, Bauer, und -ca, ae, f. die Bäuerin. 2) tp. a) in gutem Sinne, einfach, schlicht, mores. b) in übelm Sinne, linkisch, ungeschickt, unbeholfen, ungeschliffen, tölpisch (gewöhnlich zur Bezeichnung der intellectuellen Rohheit, welche die Convenienz und die Feinheit im äußeren Anstande verletzt; vgl. das härtere agrestis), homines rustici et agrestes, r. vox et agrestis, *non rusticus hospes, *Musa, *carmen, *querela; subst. rusticus, ein grober Bauer, Bauerlümmel, Grobian, rustica, die grobe Bäuerin, Plaut. Virg. Ov. Phaedr.

1. **rūta**, ae, f. [ῥύτη od. ῥυτή] *†die Raute, ein bitteres Kraut; tp. die Unannehmlichkeit, Bitterkeit, einm. Cic.

2. **rūta caesa** s. ruo.

Rūtēni (Ruth.), ōrum, m. celtische Völkerschaft im westlichen Gallien, zum Theil zur provincia gehörig.

Rŭtĭlius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem stammte: Publius R. Rufus, Zeitgenosse des Marius, Redner und Geschichtschreiber.

rŭtĭlo, 1. [rutilus] 1) transit. röthlich machen, roth färben, comae rutilatae, Liv. 2) *†intrans. röthlich sein, gelbroth schimmern, arma.

rŭtĭlus, adj. röthlich, gelbroth, goldgelb (griech. πυῤῥός), fulgor, (Plaut.) caput rothhaarig; †r. comae, *capilli, *ignis, *cruor; als Beiname, Rutulus, i, m., z.B. bei dem Augur T. Virginius.

rŭtrum, i, n. [ruo] ein Grabscheit, eine Schaufel.

rŭtŭla, ae, f. dem. von ruta, ein bischen Raute, nach Cic. fam. 9, 22, 3.

Rŭtŭli, ōrum, m. pl. alte Völkerschaft in Latium. Dav. *Rŭtŭlus, adj.

S

S. od. Sex. als Vorname = Sextus. — Ser. als Vorname = Servius. — Sp. als Vorname = Spurius. — S. C. = senatus consultum. — S. (in Briefen) = salutem. — S. P. D. (in Briefen) = salutem plurimam dicit. — S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. — S. V. B. E. E. V. s. valeo.

Săba, ae, f. (spät.) Stadt im glücklichen Arabien, berühmt durch den Weihrauch der Umgegend. Dav. *Săbaeus, adj. arabisch; *†subst. -aei, ōrum, m. pl. die Einwohner von S.

Săbāte, es, f. (spät.) Sumpfgegend in Etrurien. Davon -tīnus, adj., Sabatini, subst. die Einwohner von S.

Săbāzius, ii, m. [Σαβάζιος] Beiname des Gottes Dionysos oder Bacchus. Davon Săbāzia, ōrum, n. pl. Fest zu Ehren des Dionysos.

sabbăta, ōrum, n. pl. [σάββατα, שׁבּת, die Ruhe] der Sabbat, d. wöchentliche Feiertag der Juden, später auch von den Römern mitgefeiert, Just. 36, 2, 14; dah. auch von andern jüdischen Feiertagen, tricesima s. (Hor.) nach Einigen der erste Tag des Laubhüttenfestes od. d. 15. October, der von den Juden ganz besonders für heilig gehalten wird und auch den Griechen und Römern bekannt war, oder das jüdische Versöhnungsfest am 10. des Monats Tisri (October), vorzugsweise der große Sabbat genannt, während Andere annehmen, Horaz lasse den Aristius jenen Ausdruck blos zum Spott über jüdischen Aberglauben ersinnen; *der Feiertag überh.

***Săbelli**, ōrum, m. pl. dem. von Sabini, ältere Bezeichnung der Sabiner; Horaz nennt sich scherzhaft Sabellus, weil er ein Gut im Sabinischen besaß. Davon Săbellus, *†Săbellĭcus, adj. sabellisch, sabinisch.

Săbīni, ōrum, m. pl. altitalische Völkerschaft, Gränznachbarn der Latiner, sing. Sabinus der Sabiner. Davon Săbīnus, adj.; herba S., der Säbenbaum, Sadebaum, als Räucherwerk gebraucht, Ov. Prop.; subst. (Hor.) -num, i, n. der Sabinerwein.

1. **Săbīnus** s. Sabini.

2. Săbīnus, i, *m.* römischer Eigenname; insbes. ein Freund des Horaz und Ovid, *Hor. Ov.*

Sabis, is, *m.* Fluß im belgischen Gallien, jetzt Sambre.

†**săbŭlum**, i, *n.* grobkörniger Sand, Kies.

săburra, ae, *f.* 1) Sand od. Kies als Ballast gebraucht. 2) *nom. pr.* ein Befehlshaber des Königs Juba von Numidien.

săburro, 1. [saburra] †ballasten; *tp.* mit Speise und Trank überladen, aliquem, *Plaut.*

*†**saccŭlus**, i, *m. dem.* v. saccus, Säckchen, insbes. zum Durchseihen des Weins und zum Gelde.

saccus, i, *m.* der Sack, insbes. Geldsack; sprichw. (*Plaut.*) ire ad s. = den Bettelstab ergreifen.

săcellum, i, *n.* [*dem.* von sacrum] ein kleines Heiligthum, eine Capelle.

săcer, *adj.* 1) heilig = einem Gotte geweiht od. zu gottesdienstlichem Gebrauche bestimmt (Gegs. profanus; vergl. sanctus), aedes, *sacer cervus Nymphis, *Jovi quercus, *Cereri sacrum Polypoeten, *s. vates weil er sich dem Apoll geweiht hatte; *Orpheus; oft von Oertlichkeiten, Städten, Tempeln u. dergl., insula illa eorum deorum sacra putatur; locus sacer et profanus; Sacer mons, bisweilen auch mons Sacer (vgl. Weißenborn zu *Liv. 2, 32, 2.*), der heilige Berg, im Sabinischen, am rechten Ufer des Anio; Sacra via (so in class. Prosa und nur mit dicht. Freiheit via S. bei *Hor. sat. 1, 9, 1.*), die heilige Straße, eine der schönsten und belebtesten Straßen Roms, über die auch die Triumphzüge gingen, führte am Fuße der Carinen über das Forum zum Tempel des capitolinischen Jupiter (so genannt entweder von dem zwischen Romulus und dem Sabinerkönig Tatius geschlossenen Bündnisse oder von dem heiligen Opferzuge, der an den Idus jedes Monats auf der ganzen Strecke der Straße bis zur Burg des Capitols sich bewegte), auch *sacer clivus (theils als Theil der Sacra via theils von der ganzen Straße); *Ilion (wie schon bei Hom. Τροίας ἱερὸν πτολίεθρον); *s. Tarentum (dem Neptun); *s. arces (vom Tempel der Victoria auf dem capitolin. Hügel; vgl. *Liv. 10, 33. 29, 14.*; nach Andern vom Capitole selbst); *focus (wegen des in der Nähe befindlichen Schrankes der Penaten); *ad aquae lene caput sacrae (weil die Quellen als Wohnungen der Nymphen den Göttern heilig; (*Hor. sat. 1, 5, 99.*) flamma sine tura liquescere limine sacro; *laurus s. (dem Apoll), *vites (dem Bacchus und wegen der Trankopfer); *dies, *luces Festtage, ähnlich *tempus, quae precamur tempore sacro; *sanguis Opferblut, *ales (wegen der Augurien); *qui saltus, Tiberine, tuos sacrumque Numici litus arant (wegen der Heiligkeit des Flußgottes); aurum, quod Gallis ereptum erat, quodque ex aliis templis inter trepidationem in Jovis cellam collatum, sacrum omne judicatum est, *Liv. 5, 50, 6.*, arma, *24, 21.*; villae signis et tabulis refertae partim publicis partim etiam sacris et religiosis; *medicamen s. v. den Göttern, *sacra medicamina mentis habet; *ignibus imponit sacris libamina, *effigies divûm, *tus; *sustulit os sacrum coelo; nur ausnahmsweise erlaubt sich *Liv. 3, 19, 10.* sacer von den Göttern zu gebrauchen mit den Worten: postulant (tribuni pl.) ut sacrosancti habeantur; quibus ipsi dii neque sacri neque sancti sunt, um die Forderung der T. ut s. h. nachdrücklicher zu verspotten, als es der Fall sein würde, wenn regelmäßig es hieße: quibus ipsi dii sacrosancti non s. od. quibus neque sacra neque ipsi dii sancti s.; *subst.* sacrum, sacra s. sacrum. Hiervon ehrfurchtsvoll, ehrwürdig, (*Hor.*) silentium, voces Zaubersprüche. 2) einer unterirdischen Gottheit geweiht, zur Vernichtung-, zum Untergange-, zum Tode bestimmt, verflucht, verwünscht; so in Formeln und Gesetzen, s. esto, s. sit; (*Hor. sat. 2, 3, 181.*) is intestabilis et sacer esto; vgl. Krüger z. d. St.; (*Hor. epod. 7, 20.*) sacer nepotibus cruor Remi ein Fluch für die Enkel (nach Andern von dem zu magischen Vergiftungen gebrauchten Blut, wie auch das Blut des Remus die ganze Nachkommenschaft gleichsam mit einem magischen Zauber vergiftet habe); (*Liv. 3, 55, 7. 8.*) qui tribunis plebis nocuisset, ejus caput Jovi sacrum esset. — Hac lege juris interpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed cum quid eorum cuiquam nocuerit, id sacrum sanciri; vgl. Weißenborn z. d. St.; dah. überh. verflucht, abscheulich, verabscheut, verrucht, s. et scelestus, *Plaut.*, s. fames auri, *Virg.*

săcerdos, dōtis, *m.* u. *f.* [sacer] der Priester, die Priesterin (überh.; vgl. flamen, pontifex), sacerdos populi Romani, sacerdotes (Priesterinnen), Cereris; *v. Dichtern, Musarum; ironisch popularis s. v. Clodius, der sich beim Fest der Bona Dea einschleichen wollte; *als Apposition, regina s. von der Rhea als Vestalin.

†**săcerdōtālis**, e, *adj.* [sacerdos] priesterlich, Priester-.

săcerdōtium, ii, *n.* [sacerdos] die Priesterwürde, das Priesteramt.

Săcae od. Sagae, ārum, *m. pl.* Nomadenvölker im Norden des persischen Reiches, *Curt.*

săcrāmentum, i, *n.* [sacro] dasjenige, wodurch man sich oder einen Anderen zu Etwas verbindlich macht, dah. 1) *t. t.* die Geldsumme, welche im Civilproceß, wo es sich um den Besitz einer Sache handelte, jeder der Streitenden ursprünglich an einen locus sacer als Sicherheit niederlegen mußte, und welche die den Proceß verlierende Partei zugleich einbüßte, indem sie der Staatscasse zufiel [vgl. sponsio *b*)], die Strafsumme, das Haftgeld. Hiervon die Proceßführung, der Proceß, insofern er die Form eines Streites um die Strafsumme (d. sacramentum) u. einer Art v. Wette erhielt, justo sacramento contendere cum alqo d. P. gewinnen, s. alcjs justum judicare, zu Jemds. Gunsten d. Proceß entscheiden; dah. v. Wetten, ut sacramento contendas mea non esse eine Wette eingehst, wettest. 2) ursprünglich die vorläufige Verpflichtung zum Kriegsdienste, *Liv. 22, 38, 2. 3.* u. Weißenborn z. d. St.; davon der Fahneneid, Diensteid der Soldaten, obligare, rogare, adigere milites sacramento den Fahneneid schwören lassen, auch consulis sacramento rogare um anzudeuten, wem sich der Soldat eidlich verpflichtet (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 6, 1, 2.*); (*Tac.*) Judaicum exercitum Vespasianus, Syriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere, a Flavio Sabino, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum, sacramentum ejus detrectabant; sacramentum, sacramento (*abl.* = nach dem vorgesagten Eide) dicere, zur Fahne schwören, den Fahneneid leisten, sacramentum dicere apud alqm, sacramento, †sacramentum dicere alcui, einem schwören; s. negligere; teneri sacramento, zum Kriegsdienste eidlich verpflichtet sein; (*Tac. Germ. c. 14.*) illum (principem) defendere, tueri, sua quoque fortia facta gloriae ejus assignare praecipuum sacramentum est v. dem Comitat der Germanen, nach wahrscheinlichster Erklärung Gruber's u. Weishaupt's: 'ist der hauptsächlichste Theil, gleichsam der erste Paragraph des Diensteides; †meton. der Kriegsdienst; überh. *†Verpflichtung, Eid.

săcrārium, ii, *n.* [sacer] 1) der Aufbewahrungsort für heilige Gegenstände; die Stadt Cäre, wohin bei dem gallischen Ueberfalle die römischen Heiligthümer gebracht worden waren, heißt daher s. populi Romani. 2) die Kapelle, das Bethaus, Bonae Deae, cui (aquilae) ille etiam sacrarium domi suae fecerat, (wie im römischen Lager der Ort, wo die Adler aufbewahrt wurden, als heilig galt), cui (aquilae) domi tuae s. scelerum tuorum constitutum fuit, mit bitterem Hohn, v. demselben Catilina, eine Kapelle deiner Sünden, insofern bei ihm eigentlich von etwas Heiligem, einem sacrarium nicht die Rede sein kann u. unter seinen Händen auch das Reine unrein wird.

săcrātus, *adj.* s. sacro.

†**săcrĭcŏla**, ae, *m.* [sacra-colo] der die sacra besorgt, der Opferdiener, Priester.

săcrĭfer, ĕra, ĕrum, *adj.* [sacra-fero] Heiligthümer tragend, einm. *Ov.*

săcrĭfĭcātio, ōnis, *f.* [sacrifico] das Opfern, einm. *Cic.*

săcrĭfĭcium, ii, *n.* [sacrum-facio] das Opfer = das Opfern (vgl. victima u. dergl.), s. facere, instituere, perpetrare, sacrificiis studere.

săcrĭfĭco, 1. [sacrum facio] opfern, ein Opfer bringen, Jovi, deo, genio suo (*Plaut.*); hostiis mit Opferthieren, apud aram, absol.

săcrĭfĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. sacrificus] der Opferer, Opferpriester; gewöhnlich appositionsweise rex s. s. rex.

săcrĭfĭcus, *adj.* [sacrum-facio] 1) *zum Opfern gehörig, Opfer-, dies. 2) opfernd, rex = sacrificulus.

săcrĭlĕgium, ii, *n.* [sacra-lego] 1) †der Tempelraub, die Entwendung der Heiligthümer. 2) *tp.* die Verletzung des Heiligen, Entweihung der religiösen Pflichten u. Gebräuche.

săcrĭlĕgus, *adj.* [sacra-lego] 1) tempelräuberisch, *subst.* ein Tempelräuber. 2) irreligiös, gottesschänderisch, gottlos, verrucht, homo, *Ter.*, Graeci s., bellum s., Raub der Götterbilder, *feminae die der Orpheus zerrissen, *manus, *dextra, *artes meretricum, (*Com.*) als Schimpfwort.

săcrī-portus, us, *m.* 1) Stadt im Volskischen unweit Rom. 2) Stadt am tarentinischen Meerbusen.

săcro, 1. [sacer] 1) heiligen, weihen, widmen (zum Eigenthume eines Gottes machen od. doch für religiösen Gebrauch bestimmen u. dem profanen Gebrauch der Menschen entziehen; vgl. dico), s. aurum, argentum, ebur, agrum, duabus aris ibi Jovi et Soli sacratis, *aras. Hiervon *a)* *widmen, bestimmen, leisten, alicui honorem, quod Libitina s. = was todt ist, telis Euandri. *b)* dem Untergange weihen, zur Vernichtung verdammen, de sacrando cum bonis capite ejus, caput alicujus. 2) durch Weihung heilig, unverletzlich machen, weihen, s. foedus, sanctiones; leges sacratae hießen die Gesetze, auf deren Verletzung außer der bürgerlichen Strafe ein Fluch gesetzt war, hochverpönte Gesetze; von der Gottheit, sie als heilig verehren, patrem deum hominumque hac sede sacravimus; *v. Kaiser, *part.* sacratus vergöttert. 3) *tp.* verewigen, unsterblich-, ewig berühmt machen, eloquentia Catonis sacrata scriptis omnis generis, *Liv.*, *alqm Lesbio plectro.

săcrō-sanctus, *adj.* durch religiöse Bestimmungen als unverletzlich festgestellt, unverletzlich, possessiones, tribunus plebis; †*tp.* hochheilig, ehrwürdig, memoria alcjs.

săcrum, i, *n.* [*neutr.* des *adj.* sacer] 1) ein heiliger Gegenstand oder Ort, ein Heiligthum, *plur.* Heiliges, Heiligthümer, heilige Geräthe u. dergl., sacrum rapere, nihil ex sacro (nichts vom Tempelgute) attingere, sacrum in Vulcano cremare; sacra profanaque omnia polluere; (*Hor.*) miscere sacra profanis; sacra ex aedibus eripere, (*Hor.*) Junonis sacra. 2) die heilige Handlung, das Opfer und bes. im *plur.* = der Gottesdienst, gottesdienstliche Feier, sacrum facere Herculi, Graeco sacro, nach griechischem Religionsgebrauch, sacrum anniversarium Cereris, plurima sacra obire; sacrorum religio, sacra Orphica, sacra publica, gentilicia, privata, eisdem sacris uti; sprichw. (*Plaut.*) inter s. (das Opfer) saxumque (das Opfermesser) = in großer Noth, zwischen Thür und Angel stecken; hereditas sine sacris = großer Vortheil ohne Mühe, ohne Kosten, weil sonst die mit der Uebernahme einer Erbschaft verbundene Verpflichtung zur Unterhaltung der sacra gentilicia große Kosten herbeiführte. Hiervon *†die Geheimnisse, Mysterien.

†**saecŭlāris** (secul.), e, *adj.* [saeculum] zu einem Jahrhundert gehörig, Säcular-, carmen s., Lied, das bei einer Säcularfeier gesungen wurde, dergl. Horaz eines gedichtet hat.

saecŭlum (contrah. saeclum), i, *n.* [wahrscheinlich mit saepio verwandt, gleichsam 'Kette von Jahren'; richtiger als seculum, seclum] 1) Menschenalter, Zeitalter, die gewöhnliche Zeitdauer eines Menschengeschlechts ($33\frac{1}{2}$ J.), multa s. hominum, †insbes. die Regierungszeit eines Fürsten. 2) das in einem bestimmten Zeitalter lebende Menschengeschlecht, das Zeitalter, die Generation, in hujus saeculi errore versor; auch die herrschenden Sitten der in einem Zeitalter lebenden Menschen, der Zeitgeist, Ton der Zeit, novi ego hoc s., *Plaut.*; in id s. cadit Romuli aetas, minus eruditis hominum saeculis, (*Tac.*) nec corrumpere et corrumpi saeculum vocatur. 3) das Jahrhundert; daher *a)* ein längerer Zeitraum, lange Reihe von Jahren überh., aliquot saeculis post, s. plurima, s. sexcenta, *saeclis effeta senectus. *b)* die in einem Jahrhundert lebenden Menschen, das Jahrhundert, quaestus apud saeculum prius, *Ter.*, saeculorum reliquorum judicium, *impiaque aeternam timuerunt saecula noctem.

saepe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* oft, zu wiederholten Malen, (Ggs. nonnunquam, semel; vgl. crebro u. frequenter), s. et multum cogitavi; testamentum saepe fecit mehr als einmal, dann u. wann; multi bella saepe quaesierunt zu verschiedenen Zeiten; insbes. tritt multi, multa mit saepe nicht selten so in Verbindung, daß es vermöge des Zusammenhangs im Deutschen durch 'viele Andere, vieles Andere' auszudrücken ist, vetat dominans ille in nobis deus injussu hinc nos suo demigrare; cum vero causam iustam deus ipse dederit, ut tum Socrati, nunc Catoni, saepe multis etc., interitus exercituum, ut proxime trium, saepe multorum; *cum saepe multa (*sc.* dicere, narrare) tum memini domi in semicyclio sedentem — in eum sermonem illum incidere etc.; auch steht blos saepe ohne hinzugefügtes alias, zu anderer Zeit, wenn dieser Begriff sich aus der Verbindung mit cum — tum leicht ergiebt, cum saepe tum maxime bello Punico; verbunden saepenumero, oftmals, zu wiederholten Malen.

saepes, saepimentum, saepio s. sepes u. s. w.
saeta, saetiger s. seta, setiger.
*†**saeve,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wüthend, heftig.
saevidicus, *adj.* [saevus-dico] grimmig redend, einm. *Ter.*
saevio, 4. *intrans.* wüthen, toben, heftig-, wild-, aufgeregt sein, saevire consulum alter, saevire coepisse (v. Elephanten), †anguis, *lupus rabieque fameque; in alqm, in corpus, in tergum saeviri, s. ultra humanarum irarum fidem, in ea delubra, quae sola religione tuta fuerint, saevisse, †in tecta, †barbara feritate s.; *irâ in alqm, *animis, *s. tridenti, *in certaminibus; *alcui, *m. *infin.;* ventus, mare ventis, *venenum in praecordiis, *in auras v. Gebelle; *amor ferri, *tibi flagrans amor et libido circa jecur.
saeviter, *adv.* [saevus] (*Plaut.*) = saeve.
saevitia, ae, *f.* [saevus] die tobende Wuth, die Heftigkeit, Wildheit, Grausamkeit, Härte, hostium, feneratorum, Appii, saevitia ut herisin famulos adhibenda est, aut saevitiam aut clementiam judicis, temporis, belli, †annonae Theuerung, †maris, †coeli, *facilis d. h. scheinbar.
saevus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* tobend, wüthend, hart, wild, grausam, grimmig, zunächst von lebenden Wesen, daher von Sachen und abstracten Gegenständen, wüthend, tobend, heftig, schrecklich, graus, tyrannus saevissimus, *gens saeva, (*Ter.*) uxor, *noverca, *Aeneas saevus in armis gewaltig, ebenso *Hector; *belua, *custos, *magister streng, *Proserpina, *Necessitas, *Pelopis domus (wegen der Greuel in der Familie); *m. *infin.;* s. ventus, mare, †facies, *amor, *horror, *ira, *gelu, *scopulus, *venenum, *aequora, *Orion, *funera schrecklich anzusehen, *tympana wildtönend, *negotium (der Fortuna), *Liburnae (naves), sofern sie der Cleopatra die Schmach drohten, im Triumph aufgeführt zu werden, militia Kriegsmühsal, *paupertas, *jocus beißender, boshafter, *verba.
sāga, ae, *f.* s. sagus.
săgācĭtas, ātis, *f.* [sagax] 1) die Schärfe der Sinne, insbes. die Spürkraft der Hunde. 2) *tp.* die Schärfe des geistigen Sinnes, der Scharfsinn, Scharfblick, hominis.
săgācĭter, *adv.* mit †*comp.* und †*sup.* [sagax] 1) *†scharf, vom Geruch. 2) vom geistigen Sinne, genau, schlau, scharf, odorari, pervestigare, duo duces s. moti sunt, alter ad inferendam, alter ad cavendam fraudem.
Săgăris, is, *m.* od. Sangărius, ii, *m.* [Σαγγάριος] 1) Fluß in Bithynien und Phrygien. Davon -rītis, ĭdis, *f. adj.*, *Ov.* 2) Săgăris, is, *m.* Gefährte des Aeneas, *Virg.*
săgātus, *adj.* [sagum] mit einem Kriegsmantel bekleidet.
săgax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sagio] 1) mit den Sinnen scharf empfindend, von scharfen Sinnen, insbes. vom scharfen Geruche, canis s., der Spürhund, *anser scharf hörend. 2) geistig scharf empfindend, scharfsinnig, scharfsichtig, mens, †ingenia; s. ad suspicandum, †in conjecturis; †auch mit bloßem *abl.* s. rimandis offensis, *s. rerum utilium sententia, die an nützlichen Lehren reichen Sprüche des Chores, *curae sagaces, wache Vorsicht, (*Just.*) prodigiorum der Wahrzeichen kundig; *s. videre im Sehen.
săgīna, ae, *f.* [σάττω, voll stopfen] 1) *abstr.* die Fütterung bis zum Fettwerden, die Mästung der Thiere, dah. v. Menschen, Unterhaltung, Nahrung, multitudinem non auctoritate, sed sagina tenere, (*Quint.*) haec velut sagina dicendi. 2) *†*concr.* die Mast als Futter, Speise, insbes. d. Gladiatoren, auch (*Plaut.*) das gemästete Thier, caedere s.; dah. (*Just.*) die Fettigkeit, Fettheit als Folge des Mästens, sagina ventris non homini, sed beluae similis.
săgīno, 1) mästen, fett machen, terra, quae copiâ rerum omnium saginaret, *Liv.* Dah. bildl. mästen, füttern, sanguine rei publicae; (*Curt.*) exercitus inter haec flagitia saginatur wälzt sich in solchen schmählichen Lüsten.
sāgio, — — 4. *intrans.* scharf spüren, -wittern, wie ein Spürhund, sagire sentire acute est, einm. *Cic.*
săgitta, ae, *f.* der Pfeil; *übertr. vom 'Liebespfeil'.
săgittārius, ii, *m.* [sagitta] der Bogenschütze.
***săgittĭfer,** *adj.* [sagitta-fero] Pfeile tragend, mit Pfeilen bewaffnet, pharetra, Parthi, Geloni.
***săgittĭ-pŏtens,** tis, *adj.* = sagittarius, das Gestirn des Schützen.
†**săgitto,** 1. [sagitta] *intrans.* mit Pfeilen schießen.
sagmĭna, um, *n. pl.* heilige Grasbüschel oder Kräuter, die, an einer gewissen Stelle der Burg zu Rom gepflückt, von den Fetialen auf einer Gesandtschaft zur Bezeichnung der Heiligkeit und Unverletzlichkeit ihrer Personen gebraucht wurden, sagmina poscere, *Liv.*
săgŭlum, i, *n. dem.* von sagum.
săgum, i, *n.* ein dickzeugiger, kurzer Mantel, z. B. der Germanen, der über die Schulter geworfen u. an der Seite mit einer Spange befestigt wurde; insbes. ein Kriegsmantel, daher sumere saga, *Tac. Germ. c. 17.;* iste exercitus sagum sumit, ire ad saga, zu den Waffen greifen, esse in sagis, unter den Waffen stehen; (*Hor.*) puniceo lugubre mutare sagum; bei *Cic. fam. 7, 10.* eine Matratze.
Săguntum, i, *n.* Stadt im nordöstlichen Spanien, mit den Römern verbunden, von Hannibal im Anfange des zweiten punischen Krieges erobert. Davon -tīnus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.
săgus, *adj.* [sagio] wahrsagend, prophetisch, in class. Prosa nur als *subst.* saga, ae, *f.* die Wahrsagerin, Zauberin, insbes. die ihre durch Gesetze verbotenen Künste mehr geheim unter dem niederen Volke treibt, ähnlich unserer 'Kartenschlägerin', 'alte Hexe'.
Sais, is, *f.* [Σάϊς] (spät.) alte Hauptstadt Unterägyptens. Davon Saītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von S.
săl, ălis, *m.* (vorcl. u. spät. auch *n.*), *plur.* sales, *m.* [ἅλς] 1) das Salz, (*Hor.*) sal nigrum s. niger 1); bisweilen auch im *plur.* Hiervon *Salzwasser, Salzfluth, das Meer, s. Tyrrhenum. 2) *tp.* *a)* geistige Schärfe, Verstand, List; pikanter, feiner Witz, Scherz, Spott (bes. im Gegs. des Faden u. Trivialen, verletzend od. nicht; vgl. cavillatio, dicacitas, facetiae, lepos), qui habet salem, quod in te est, *Ter.;* Caesar leporem quendam et salem est consecutus, sale et facetiis vicit omnes; specimen humanitatis, salis, suavitatis, leporis; sal dicendi, nullam esse artem salis, urbani sales, (*Hor.*) sales Plautini, sale multo urbem defricuit, delectatur sale nigro bitteren Spott. *b)* der Geschmack, die Artigkeit, Feinheit, tectum habet plus salis quam sumptus.
Sălăcia, ae, *f.* [salum-cieo] eine Meergöttin, die griechische Thetys, Gemahlin des Oceanus.
sălăco, ōnis, *m.* [σαλάκων] der Großprahler, Aufschneider, einm. *Cic.*

Sălămis, īnis, †Salamīna, ae, *f.* [Σαλαμίς] 1) Insel und Stadt in dem saronischen Meerbusen, Attica gegenüber, wo einst Telamon, Vater des Ajax und des Teucer, herrschte, berühmt durch die Seeschlacht um das Jahr 480 v. Chr. 2) Stadt auf Cypern, vom Teucer erbaut und nach der Insel S. benannt. Davon -mīnius, *adj.*, u. *subst.* -mīnii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner v. S. [sowohl Nr. 1) als Nr. 2)].

Sălăpia (Salpia), ae, *f.* Stadt in Apulien. Davon -pīni od. -pĭtāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.

sălārius, *adj.* [sal] zum Salz gehörig, Salz-, annona das jährliche Einkommen aus dem Salze, Salaria via u. bl. Salaria, die Salzstraße.

***sălax**, ācis, *adj.* [salio] 1) geil. 2) geil machend.

sălebra, ae, *f.* (häufiger im *plur.*) [salio] die unebene und holperige Stelle des Weges, viae, *Hor.* Hierv. *tp. a)* die aufstoßende Schwierigkeit, der Anstoß, haeret in salebra, nunquam in tantas salebras incidisset. *b)* zur Bezeichnung der Unebenheit, Härte und Rauhigkeit der Rede, Herodotus sine ullis s. fluit.

sălebrōsus, *adj.* [salebra] *holperig, uneben; †*tp.* von der Rede, rauh, holperig.

Sălentīni (Sall.), ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Calabrien. Davon -tīnus, *adj.*

Sălernum, i, *n.* Küstenstadt an der Westseite Unteritaliens, im picentinischen Gebiete, j. Salerno.

Săliāris s. Salii.

sălictum, i, *n.* [statt salicetum aus salix] das Weidengebüsch.

***sălignus**, *adj.* [salix] aus Weidenholz, Weiden-.

Sălii, ōrum, *m. pl.* [salio] eigtl. die Hüpfenden, ein von Numa eingerichtetes Collegium von zwölf, später vierundzwanzig Priestern des Mars; im Anfange des März zogen sie unter Absingung von Liedern mit Waffentanz u. s. w. durch die Stadt. Dav. Săliāris, e, *adj.* zu den Saliern gehörig, saliarisch, carmen Numae das von Numa verfaßte oder zum Absingen befohlene Lied der Salier, dapes (sprichw.) d. i. üppige, prächtige Gastmähler, wie sie die Salier nach jenen Umzügen hielten, *Hor.*; epulari Saliarem in modum, *Cic. Att. 5, 9.*, in morem Salium (statt Saliorum) pede candido ter quatient humum, *Hor. carm. 4, 1, 27. 28.*; dagegen ist bei *Hor. carm. 1, 36, 12.* Neu morem in Salium sit requies pedum Salium vielmehr als *acc.* des (vorcl.) *adj.* Salius, den Saliern eigen, schon wegen der Stellung von in zu fassen.

sălillum, i, *m.* [*dem.* von salinum] das Salzfäßchen, *Catull.*; einm. (zweifelh.) *Plaut.* nos homunculi salillum animai ein Bischen. (Anderer Lesart: scintillula a.)

sălīnātor, ōris, *m.* [salinus] d. Salzhändler, class. nur als römischer Beiname.

sălīnus, *adj.* [sal] zum Salz gehörig, wird nur als *subst.* gebraucht, *a)* -nae, ārum, *f. pl.* die Salzgrube, das Salzwerk; insbes. Romanae und bl. Salinae, die Salzgruben bei Ostia. *b)* -num, i, *n.* das Salzfaß.

sălio, lui od. (selten) lii, — 4. *intrans.* springen, hüpfen, de muro, super vallum; per praecipitia et abrupta; *rotis saliens juga deseris; auch von einem mit kräftigen Auftreten u. Stampfen auf den Boden verbundenen Tanzen, cujus ad strepitum salias terrae gravis, *Hor. ep. 1, 14, 25. 26.*; *salientem sanguine venam, *grando s. in tectis; †aqua saliens, ein rieselndes W., *dulcis aquae saliens rivus; dagegen salientes *sc.* aquae = ein Springbrunnen; *sal od. mica (salis) saliens, das Opfersalz, das in das Feuer geworfen, in die Höhe emporspringt (ein glückliches Wahrzeichen); cor s. pocht, klopft, *Plaut.*, pectora trepido salientia motu, *Ov.*; aliena negotia centum per caput et circa saliunt latus 'wirbeln mir durch den Kopf', *Hor.*

Sălĭpŏtens, tentis, [salum u. potens] Beherrscher des Meeres, Beiname Neptuns, einm. *Plaut.* (frühere Lesart Salsipotens).

Sălisubsŭlus, i, *m.* = Salius subsiliens, ein tanzender Salier, einm. *Catull.*

săliunca, ae, *f.* die wilde Narde, eine wohlriechende Pflanze, *Virg.*

Sălius, 1) s. Salii a. E. 2) ein Arcadier und ein Rutuler, *Virg.*

*†**salīva**, ae, *f.* der Speichel im Munde (vgl. sputum); auch der Geschmack der Dinge.

*†**sălix**, ĭcis, *f.* der Weidenbaum.

Sallentini, Sallentinus s. Salentini.

Sallustius (Sal.), Name eines römischen Geschlechtes; 1) Gajus S. Crispus, der berühmte Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Cicero. 2) (*Hor. Tac.*) S. Crispus, der von dem Geschichtschreiber adoptirte Sohn seiner Schwester, ein Vertrauter des Augustus, bekannt durch seine Reichthümer. Davon †-stiānus, *adj.* zu 1) u. 2). 3) Client des Cicero.

Salmăcis, idis, *f.* [Σαλμακίς] eine Quelle in Carien, welche nach dem Mythus verweichlichende Kraft hatte; personificirt = die Nymphe jener Quelle, *Ov.*; *tp.* zur Bezeichnung eines Weichlings, Feiglings, *Ennius* bei *Cic.*

Salmōneus, ei u. eos, *m.* [Σαλμωνεύς] Sohn des Aeolus, Bruder des Sisyphus, Vater der Tyro, König in Elis, wurde, weil er sich Jupiter gleichstellen und den Blitz und Donner nachahmen wollte, von diesem erschlagen, *Virg.* Davon *Salmōnis, idis, *f.* Tochter des Salmoneus = Tyro.

Sălōna, ae, *f.* od -nae, ārum, *f. pl.* Stadt in Dalmatien.

Salpia, Salpīni s. Salapia.

salsāmentum, i, *n.* [salsus] 1) die Fischlake. 2) (*Ter.*) der eingesalzene Fisch, Salzfisch.

salse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [salsus] nur *tp.* witzig, pikant.

salsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [salio] 1) salzig, gesalzen (vgl. sal), hoc salsum est, das ist versalzen, (*Ter.*), *tellus; *vada, *fluctus v. Meere, *fruges, mola s. s. mola; †aqua salsior; auch *salzartig, beißend, sudor, robigo. 2) *tp.* scharf, pikant, treffend, fein, witzig, satirisch, genus est perelegans et cum gravitate s., inveni ridicula et salsa multa Graecorum manche witzige Einfälle; de eo negotia s., damit ist es eine lustige Geschichte; esse quamvis facetum atque falsum, hoc ipsum salsum illi et venustum videbatur; homo salsissimus.

saltātio, ōnis, *f.* u. (selt.) -tātus, us, *m.* [salto] das Tanzen, der Tanz.

saltātor, ōris, *m.* u. -trix, īcis, *f.* [salto] der Tänzer, die Tänzerin (immer mit verächtlichem Nebenbegriffe; s. salto).

saltātōrius, *adj.* [saltator] zum Tanzen gehörig, Tanz-, orbis.

saltātus s. saltatio.

saltem (saltim), *adv.* wenigstens, zum wenigsten (das Herabsteigen vom Höheren zum Geringeren ausdrückend; vgl. certe, quidem), eripe mihi hunc dolorem aut minue s.; (*Plaut.*) quis sum s., si non sum S. wer bin ich denn eigentlich? Bisweilen steht es mit einer Negation verbunden zur Bezeichnung dessen, was doch wenigstens als Statt findend angenommen werden mußte, = auch nicht, nicht einmal, nec deorum s. si non hominum

memores estis? bei *Quint.* ohne Weiteres = ne — quidem, nec vero saltem iis sufficiat etc.

salto, 1. [salio] *intrans.* tanzen; da aber der Tanz bei den Alten nicht wie bei uns, ein bloßes geselliges Vergnügen war, sondern eine von ausdrucksvollen Geberden begleitete mimische Darstellung der Gefühle, Affecte, bes. der sinnlichen Liebe, Lust und Freude, so galt das Tanzen bei den Alten, namentlich den Römern, immer als etwas die Würde des freigebornen Mannes Verletzendes, Unanständiges u. Beschimpfendes, nemo s. sobrius, Dejotarum saltantem quisquam aut ebrium vidit unquam? vgl. Halm zu *Cic. p. Dej. 9, 26.*; *trans.* tanzend und gesticulirend darstellen, Cyclopa, *Hor.*; *tp.* v. Redner, Hegesias saltat incidens particulas wird dadurch, daß er kurze und zerhackte Sätze gebraucht, hüpfend, hopfend im Ausdruck.

saltuōsus, *adj.* [2. saltus] gebirgig und waldreich, locus.

1. saltus, us, *m.* [salio] der Sprung, *saltu corpora ad terram mittere herabspringen; *saltum dare e curru einen Sprung machen, *saltu superare viam; †saltus strenuus, †praeceps.

2. saltus, us, *m.* 1) die waldige Gebirgsgegend, das Waldgebirge, Bergwald, Waldschlucht, ein gewöhnlich zum Weiden benutzter waldiger und bergiger Landstrich, Pyrenaeus, Pyrenaei, Thermopylarum, silvis aut saltibus, saltus duo angusti silvosique, *nemorum; waldige Stellen, = Zugänge einer Anhöhe, *Caes. b. G. 7, 19, 2.*; vgl. Kraner z. d. St. Davon ein Landgut, Vorwerk, das Viehtriften hat, de saltu agroque dejicitur.

sălūber (od. -bris), bris, bre, *adj.* [salus] 1) gesund, zunächst der Gesundheit des Körpers zuträglich, = heilsam, = dienlich (Ggs. pestilens; vgl. salutaris), locus, natura loci, saluberrimae regiones, Bajae salubres repente factae sunt, annus; überh. zuträglich, dienlich, consilia, res, sententia rei publicae, quidquid est salsum aut s. in oratione Kräftiges, Wirksames, mendacium, (*Hor.*) justitia. 2) gesund, kräftig (in Bezug auf die natürliche Beschaffenheit des gesunden Körpers; vgl. sanus), genus hominum salubri corpore, defuncta morbis corpora salubriora esse coepere zur natürlichen Fülle der Gesundheit zurückzukehren.

sălūbrĭtas, ātis, *f.* [saluber] die Gesundheit, *a*) die kerngesund machende, kräftigende Beschaffenheit, Heilsamkeit (vgl. sanitas), loci, aquarum, tum salubritatis (gesunde Witterung), tum pestilentiae signa; bildl. salubritatem Atticae dictionis et quasi sanitatem perdere die wohlthuende kräftigende Wirkung der A. Diction, welche die sanitas derselben voraus setzt, a jureconsultis salubritas (ein Rettungsmittel), ab iis, qui dicunt, salus ipsa petitur. *b*) †der gesunde Zustand, das Wohlsein, s. corporum u. dl. s.

sălūbrĭter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.*, der Gesundheit dienlich, gesund, heilsam, kräftig, umbris aquisve refrigerari salubrius; *tp.* heilsam, ersprießlich, dienlich, nützlich, vortheilhaft, mit Nutzen, mit Vortheil, s. bellum trahi potest, †destinata s., der heilsame Plan, †salubrius emere vortheilhafter, wohlfeiler, †ut quam saluberrime reficiantur; auch †mit gesundem Verstande, mit Klugheit, s. aestimare, disciplina s. temperata.

sălum, i, *n.* [σάλος] 1) die unruhige Bewegung des Meeres und das dadurch bewirkte Schwanken des Schiffes, salo nauseâque confecti. 2) das offene Meer (im Gegensatze zu der Küste und dem Hafen), die hohe See, classis stat in s., procul ab insula in salo (auf der hohen See, in einiger Entfernung vom Ufer) navem tenere ancoris. 3) *†das Meer überhaupt.

sălus, ūtis, *f.* der unverletzte Zustand, das Wohlsein, Wohlbefinden des Körpers, die Gesundheit, medicinâ aliquem ad s. reducere, Jemd. heilen; (*Ter.*) quae oportet signa esse ad salutem, omnia huic esse video, mater rediit sua et familiae salute maxima im besten Wohlsein; (*Curt.*) salutis custos, Leibarzt; die Wohlfahrt, das Wohl, Heil, des Einzelnen sowohl als des ganzen Staats, nach dem Zusammenhange verschieden zu bestimmen, wo von einer Gefahr, dem Untergang u. dergl. die Rede ist, die Rettung, Erhaltung des Lebens (vergl. incolumitas), ein Rettungsmittel, persönliche Sicherheit u. dgl., civitatis, Galliae, communis, urbis, exercitus, id quantae saluti fuerit, restitutio salutis meae, Zurückberufung aus dem Exil; quos cum sic animo paratos videat, ut nullum pro sua laude periculum recusent, summae se iniquitatis condemnari debere, nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem, *Caes. b. G. 7, 19, 5.* u. Kraner z. d. St.; fugâ salutem petere, sine spe salutis, sunt tuae clementiae monumenta eorum incolumitates, quibus salutem dedisti denen du das Leben geschenkt hast, ad salutem vocare, retten, in Sicherheit bringen; juris, libertatis, fortunarum suarum salus in istius damnatione consistit, obtestari alqm de salute sua um Gnade anflehen; v. Redner, saluti civi calumitoso, civibus esse, haec vox nonnullis aliquando saluti fuit, id quantae saluti fuerit universae Graeciae; et opem et salutem ferre alcui, opem indigentibus salutemque ferre, salutem afferre rei publicae, pecuniae retten; salutem alcui reddere, restituere, una est s., nulla s. rei publicae reperiri potest; si ulla salus servare posset, rei publicae salutem retinere; insbes. *a*) *concr.* Retter, Heiland, me suam salutem appellans, se suum carnificem nominans, sic ab iis, ut salus patriae, defenderer; bei *Plaut.* als Liebkosungswort, mea s., mein Heil! mein Engel! *b*) das Wohlsein, das man Jemandem mündlich oder schriftlich wünscht, der Gruß, ascribere, impertire, dicere, dare alicui salutem, *afferre alcui salutem; salute data invicemque reddita, salute accepta redditaque, nach dem man sich gegenseitig begrüßt hatte, salutem plurimam *sc.* dicit, (*Cic. Att. 13, 22.*) ne salutem quidem, at tu et illi et Piliae plurimam; *longa salute donare puellam; hiervon salutem dicere foro et curiae den Abschied geben, entsagen.

sălūtāris, e, *adj.* m. *comp.* [salus] was zur salus, zum Wohlsein, Heil, zur Rettung dient, heilsam, zuträglich, ersprießlich (Ggs. pestifer, perniciosus; vgl. saluber), res, calor, oratio, consilium; cultura agrorum hominum generi salutaris est; ratio quoniam pestifera sit multis, admodum paucis s.; illud ad firmandam vocem s.; *ars s., Heilkunst; litera s. s. A.

sălūtārĭter, *adv.* (selt.) heilsam, vortheilhaft, ersprießlich, uti armis.

sălūtātio, ōnis, *f.* [saluto] das Grüßen, die Begrüßung, insbes. die Begrüßung Jemds. in seinem Hause von Clienten und Freunden, die Aufwartung, Cour (s. saluto).

sălūtātor, ōris, *m.* [saluto] der Begrüßer, insbes. der einem Vornehmen seine Aufwartung Machende, der Aufwartende, s. saluto.

***sălūtĭfer**, *adj.* [salus-fero] = salūtaris.

sălūto, 1. [salus] 1) grüßen, begrüßen, ali-

quem; s. aliquem alicujus verbis von Jemd. Insbes. *a)* Jemd. begrüßend anreden, mit einem Namen od. Titel begrüßen, ita se postea salutari passus est, alqm patronum, *cur ego poëta salutor = verdiene ich denn ein Dichter genannt zu werden? †alqm imperatorem. *b)* deos s., den Göttern, ihren Bildnissen seine Verehrung-, seinen Respect erweisen, *numen; *augurium begrüßen, bewillkommnen. *c)* Jemd. zur Begrüßung besuchen, seine Aufwartung-, die Cour machen (von Clienten und Freunden, die nach römischer Sitte besonders des Morgens im Vorgemache ihres Gönners u. Patrons sich deshalb einfanden), alqm, venire salutandi causa, salutari, appeti; (*Virg.*) ingentem foribus domus alta superbis mane salutantum totis vomit aedibus undam; †von Morgenbesuchen bei den Kaisern; bisweilen von dem die Besucher begrüßenden Patron u. Gönner, mane salutamus domi et bonos viros multos etc., (*Hor.*) major quaerenda foret res et salutandi plures. *d)* (*Plaut.*) beim Abschiede grüßen, ein Lebewohl sagen.

1. salvē, *adv.* [salvus] im Wohlsein, im Wohlergehen, satin' salve? steht Alles gut? *Plaut. Ter. Liv.*

2. salve s. salveo.

salveo, — — 2. [salvus] *intrans.* gesund sein, sich wohl befinden, wohlbehalten sein; gebräuchlich (außer bei *Plaut.* in einem Wortspiele) nur *a)* im *imperat.* salve, als Begrüßungswort, wenn man Jemd. sieht, guten Tag! Gott grüße dich! willkommen; (seltner) beim Abschiednehmen = vale, lebe wohl! Insbes. *v. einer Gottheit u. überh. einer hochgeachteten Person oder Sache, Heil dir! Friede mit dir! s. vera Jovis proles (v. Hercules), s. magna parens frugum, Saturnia tellus, o grata testudo Jovis, mihi cumque salve rite vocanti, salvete cineres. *b)* im *infin.* in der Verbindung mit jubeo, grüßen [vgl. jubeo *a)*], jubeo te salvere = salve, ich grüße dich! Guten Tag! Dionysium velim salvere jubeas; deum salvere jubent, sie grüßen ihn als Gott. *c)* bei schriftlicher Begrüßung, im *fut.*, salvebis a Cicerone meo, du wirst gegrüßt von meinem C.

salvus, *adj.* wohlbehalten, unverletzt, noch am Leben, gerettet (vgl. incolumis, sospes), filium tuum salvum et sospitem vidi, *Plaut.*, exercitus, quibus (civibus) salvis et incolumibus, ohne daß diese vernichtet od. beschädigt wurden, summâ exercitus salva, se salvo, suis s., so lange die Seinigen noch am Leben sind, salvo officio, ohne Verletzung der Pflicht, salvo jure amicitiae, salvis rebus, da alles im Staat noch in Ordnung war; (*Tac.*) et salva utriusque temporis ratio est (zu beiden Zeiten geschieht, was jeder derselben angemessen ist), deliberant, dum fingere nesciunt, constituunt, dum errare non possunt; s. clipeus; epistola nicht zerrissen; (*Com.*) salvus, salva sum, ich bin geborgen, salva res est, noch steht alles gut; (*Liv.*) satin' salvae (*sc.* res sunt)? steht alles gut bei dir) (vgl. salve); (*Com.*) salvus sis = salve; (*Hor. sat. 1, 9, 27.*) quis te salvo est opus, denen an deinem Wohlsein gelegen ist, für die dein Leben Werth hat.

†**Sămārīa**, ae, *f.* [Σαμάρεια] Landschaft in Palästina. Davon -rītes, ae, *m.* ein Bewohner v. S., *Tac.*

Sămărobrīva, ae, *f.* Stadt im nördlichen Gallien, j. Amiens.

sambūcistria, ae, *f.* [sambuca, eine Art Harfe, *Plaut.*] die Harfenspielerin, einm. *Liv.*

Sāme, es, *f.* [Σάμη] früherer Name der ionischen Insel Cephalonia mit einer gleichnamigen Hauptstadt, *Virg. Ov.;* die Stadt bei *Liv.* Dav. Sămaei, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von S., *Liv.*

Samnium, ii, *n.* ein von den Apenninen durchzognes Bergland, nördlich von Campanien bis an das adriatische Meer, dessen Einwohner von den Sabinern stammten. Davon Samnis, ītis, *adj.*, und *subst.* *a)* der Samniter, collectiv und im *plur.* die Samniter. *b)* der wie ein Samniter bewaffnete Gladiator.

Sămŏs oder -mus, i, *f.* [Σάμος] 1) Insel an der Küste Joniens, Ephesus gegenüber, Geburtsort des Pythagoras u. A., Hauptsitz des Cultus der Juno, mit einer gleichnamigen Hauptstadt; (*Virg. Ov.*) Threicia = Samothracia. Davon Sămius, *adj.* terra S., das zu der Insel S. gehörige und ihr gegenüberliegende Gebiet auf der Küste; *subst.* -mii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S. 2) *Nebenform von Sāme.

Sāmŏthrācē, es (od. -ca, ae, u. -cia, ae), *f.* [Σαμοθράκη] Insel des ägäischen Meeres an der Küste Thraciens, berühmt durch den mystischen Cabirendienst, mit einer gleichnamigen Hauptstadt. Davon Sāmŏthrāces, cum, *m.* die Einwohner v. Samothrace, die Samothracier, *Liv. Curt.*

Sampsĭcĕrămus, i, *m.* ein kleiner König in Emesa, den Pompejus überwand, daher scherzhaft von Pompejus selbst.

sānābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [sano] heilbar, *a)* *physisch, vulnus. *b)* geistig, iracundi.

sānātio, ōnis, *f.* [sano] die Heilung, corporum, malorum.

sancio, nxi, nctum, od. ncītum, 4. Etwas dadurch, daß man es feierlich beschwören läßt, oder auf die Nichtbeachtung eine Strafe festsetzt, und somit unter den Schutz der Götter stellt, heilig, d. h. unverbrüchlich und unverletzlich machen (vgl. sacro), dah. *a)* als unverbrüchlich und unabänderlich feststellen, -festsetzen, verordnen, anordnen, s. legem, (*Hor.*) in alqm; tabulas peccare vetantes (Gesetze der zwölf Tafeln), quas bis quinque viri sanxerunt (verfaßt haben); jurejurando inter se, jurejurando ac fide s., ne, habere legibus sanctum, uti; s. edicto, ne, Solon capite (bei Leibesstrafe) s., ne; †silentium periculo vitae bei Verlust des Lebens; haec lex in amicitia sanciatur, ut, Valerii lex s., ne; s. foedus sanguine alcjs, fidem dextra ejus volebat sancire; m. *acc. c. infin.*, fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suaque omnia habituros; de jure praediorum apud nos non sanctum est jure civili; in legibus eadem illa sancta sunt; †capitis poenam s. alcui. *b)* unwiderruflich bekräftigen, -bestätigen, -genehmigen, als gültig anerkennen, acta Caesaris, dignitatem alcjs, necessitudinem eorum, violatas ceremonias inexpiabili religione, augurem, †jus imperii morte alcjs, †gratiam jurejurando. *c)* Etw. bei festgesetzter Strafe verpönen, verbieten, untersagen, incestum supplicio, quod exsecrationibus publicis sanctum est, vis capite, avaritia multâ, honoris cupiditas ignominiâ sancitur.

sancte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sanctus] heilig, mit heiliger Scheu, unverbrüchlich, gewissenhaft, unsträflich, pie sancteque colere naturam excellentem, se sanctissime gerere, sanctissime observare promissa; †captivas s. habere nicht berühren.

sanctimōnia, ae, *f.* [sanctus] (seltener) = sanctitas.

sanctio, ōnis, *f.* [sancio] die geschärfte und feierliche Verordnung, der Haupt- und Strafartikel eines Gesetzes, die Clausel, der beson-

dere Artikel bei einem Vertrage, sacrare s.; recitare legum s. poenamque; irritas jacere s.; foederis.

sanctitas, ātis, *f.* [sanctus] 1) die Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Ehrwürdigkeit, tribunatus, regum, religionum sanctitates, heilige Cultushandlungen. 2) die sittliche Reinheit, der unbescholtene und unsträfliche Wandel, die Züchtigkeit, Frömmigkeit, matronarum, pietas et s., religionum s.

sanctor, ōris, *m.* [sancio] der Verordner, legum, einm. *Tac.*

sanctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* von sancio] 1) unter den Schutz der Götter gestellt und dadurch vor Entweihung geschützt, unverbrüchlich, unverletzlich, unantastbar, geheiligt, heilig (vgl. sacer, religiosus), deorum manium jura s. sunto, jus, officium, fides indutiarum, nomen legatorum, jusjurandum, aerarium sanctius, die geheime, engere, nur im äußersten Nothfalle zu benutzende u. anzugreifende Abtheilung des Staatsschatzes, alqm sanctum habere für unverletzlich halten, Ennius sanctos appellat poëtas, quod quasi deorum aliquo dono atque munere commendati nobis esse videantur. Sit igitur sanctum apud vos hoc poëtae nomen, quod nulla unquam barbaria violavit; dah. Ehrfurcht gebietend, ehrwürdig, hehr, erhaben, göttlich, heilig, fromm, stella Mercurii, sanctissimum orbis terrae consilium, sanctius consilium, *vates sanctissima (v. d. Sibylla), *sancti ignes bei Opfern, *sancte deorum, *sanctius animal v. Menschen, *Osiris, *dies, *sanctum vetus omne poëma, *†sanctissime imperator (Kaiser); *in der Anrede an Verstorbene, verklärt, o sanctissima conjux; s. libertas, pudicitia, †memoria, †arcanus hinc terror sanctaque ignorantia, quid sit illud, quod tantum perituri vident. 2) weil der in Gesinnung und Wandel reine und makellose Mensch den Göttern gefällt und durch die Idee der Gottgefälligkeit geleitet wird, rein, lauter, makellos, gottgefällig, unsträflich, insbes. v. römischen Staatsmann, welcher die durch Recht, Gesetz u. Sitte geheiligten politischen Grundsätze auf's gewissenhafteste beobachtet (vgl. castus, pius, honestus, religiosus), vir, homo, cum illo nemo neque integrior esset in civitate neque sanctior; *conjux, *virgines, *da justo sanctoque videri; †oratio, †eloquentia.

Sancus, i, *m.*, auch Semo od. Semo S. od. Fidius S. genannt, eine sabinische Gottheit, wahrscheinlich = Ζεὺς Πίστιος, Deus Fidius (s. diesen Artikel), später mit dem Hercules identificirt.

sandăligĕrŭla, ae, *f.* [sandalium-gero] die Sandalenträgerin, Sklavin, die der Herrin ihre Sandalen nachträgt, *Plaut.*

sandălium, ii, *n.* [σανδάλιον] die Sandale, der Pantoffel, *Ter.*

sandix (od. -dyx), -icis, *f.* der Mennig, oder doch eine ihm ähnliche, durch Composition gebildete rothe Mineralfarbe, *Virg.*

sāne, *adv.* [sanus] 1) *vernünftig, auf verständige Weise, amare, sanius bacchari. 2) bekräftigend und versichernd (deutet an, daß man Etw. seinem vollen Gehalte nach annehmen und festhalten zu können meint; vgl. profecto, plane), allerdings, wirklich, gewiß, wohl, ganz recht, jedenfalls, traun, sane vellem, ich hätte wirklich=, gar sehr gewünscht, res s. difficilis, sane arrogantibus verbis, ich kann wohl sagen, in anmaßendem Tone, (*Com.*) s. bene, recte s.; s. quam s. quam; nihil s., nichts eben von Bedeutung, sane non, gewiß keineswegs, non s., nicht eben sehr, (*Hor.*) sane nescire fateri, wie in directer Rede: sane fateor. Insbes. *a*) ironisch, freilich, allerdings, s. queritur vicus etc. *b*) einräumend, immerhin, meinetwegen, pereant s.; sint s. ista falsa. Ebenso bei Imperativen verstärkend, nur immerhin, doch nur, abi s., ite s., cedo s.

Sanguālis s. Sanqualis.

sanguĕn s. sanguis.

sanguĭnārius, *adj.* [sanguis] blutgierig, blutdürstig, juventus, †sententia.

sanguĭneus, *adj.* [sanguis] 1) blutig, aus Blut bestehend, *blutbedeckt, *blutbespritzt, *mit Blutvergießen verbunden, imber, *acies, *caput, *manus, *rixae. Hiervon blutfarbig, blutroth, sabulum, *jubae anguium, *cometae, *bacae, *lorica röthlich schimmernd (weil aus Erz gearbeitet). 2) **tp.* blutgierig, Mavors.

sanguĭno, 1. [sanguis] eigtl. †bluten, mit Blut fließen, dah. *tp.* eloquentia sanguinans die Clienten aussaugende, blutgierige, *Tac.*

***sanguĭnŏlentus**, *adj.* [sanguis] bluterfüllt, blutig; blutroth, pectora, soror; color. Hierv. *tp.* litera s. verletzend.

sanguis (veraltete Form sanguĕn), inis, *m.* 1) das Blut, wie es in den Adern, als Bedingung des Lebens und der Lebenskraft, ist (vgl. cruor), sanguinem fundere ausgießen, effundere, †fundere s., Blut vergießen, hauriendus aut dandus est s., ihr müßt Blut vergießen oder hingeben; sanguine ictus s. ico; sanguinem mittere provinciae, die Provinz aussaugen, missus est sanguis invidiae, dem Neide (der mich verfolgte) ist Blut entzogen. Häufig Blutvergießen, Ermordung, usque ad s. incitari, odio civilis s.; (*Liv.*) plus sanguinis ac caedis factum, †civili sanguine aspergi, †pigrum et iners videtur sudore acquirere, quod possis sanguine parare, †super sanguinem et spolia revelant frontem; *fraterni sanguinis infans, *poenas dare sanguine, *poenas cum sanguine poscunt, *sanguine quaerendi reditus, *patrias explere sanguine poenas; *Latinus, *Poenus, *Punicus, *devotus. 2) *tp.* *a*) die Kraft, Stärke, Lebensfrische, der Kern, das innere Mark einer Sache, das Herzblut, rei publicae sanguine saginari, amisimus sucum et sanguinem, de sanguine aerarii detrahere, sanguinem mittere, *vos o, quibus integer aevi sanguis solidaeque suo stant robore vires, dum melior vires sanguis dabat; insbes. vom Redner oder der Rede, verum sanguinem deperdebat, sucus ille et s. incorruptus oratorum. *b*) die Blutsverwandtschaft, der Stamm, das Geschlecht, die Abkunft, s. Transalpinus bei den Völkern jenseits der Alpen; paternus maternusque s., sanguine conjunctus, blutsverwandt, †attingere, †contingere aliquem sanguine, mit Jemdm. verwandt sein; †e vilissimo sanguine, †sanguis ac stirps Alexandri. *c*) der Abkömmling, das Kind, saevire in suum sanguinem, *Liv.*, *s. meus, *regius, *Assaracus, *pauperum parentum s., obwohl armer Leute Kind.

sānies, ei, *f.* [verwandt mit sanguis] 1) *†verdorbenes Blut, eitrige Säfte im Körper, die noch nicht in weißen und zähen Eiter (pus) übergegangene Jauche, Wundjauche. 2) *jede ähnliche Flüssigkeit, das Gift, der Geifer, colubrae saniem vomunt, s. manat ore trilingui.

sānitas, ātis, *f.* [sanus] 1) (minder häufig) die Gesundheit des Körpers, der gesunde Zustand

(mehr temporär; vgl. salubritas), qui incorrupta sanitate sunt; corporis temperatio, cum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas dicitur. 2) der gesunde Zustand der Seele im Gegensatze zu leidenschaftlicher Erregung und Uebereilung, die Verständigkeit, Vernünftigkeit, Besonnenheit, das besonnene und ruhige Verfahren u. dgl., redire, reverti ad s., ebenso reducere, †revocare aliquem ad s., sanitate vacans, unvernünftig; von dem Redner oder der Rede, die Nüchternheit und Besonnenheit, die ruhige und besonnene Sprache, s. et integritas orationis, (Atticae dictionis) quasi sanitatem perdere, †eloquentiae; oratoris; (*Tac.*) s. victoriae Vollständigkeit.

sannio, ōnis, *m.* [sanna] der Grimassenschneider, Harlequin, Hanswurst, Bajazzo.

sāno, 1. heilen, gesund machen, aliquem, vomicam; *tp.* heilen, wieder gut machen, wieder zur Vernunft-, zurecht bringen, umstimmen, partes aegras rei publicae, vulnera avaritiae, discordiam, incommodum commodis, †animos consolatione beruhigen, *curas; mentem alcjs, mentes consceleratas, literae me sanarunt, cujus causa sanari non potest.

Sanquālis, e, *adj.* [Sancus] zum Gotte Sancus gehörig; daher als *subst. sc.* avis, ein jenem Gotte geheiligter Vogel, sonst ossifragus, der Beinbrecher genannt.

Santŏnes, num od. -ni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im westl. Gallien, in der jetzigen Provinz *Saintonge.* Davon *†-tŏnĭcus, *adj.*

sānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (minder häufig) vom Körper, gesund, heil (mehr von einem temporären Zustand; vgl. saluber, validus), pars corporis, sanum facere, heilen, sanum fieri medicamento; qui integri sunt et s., (*Hor.*) si te populus sanum recteque valentem dictitet; überhaupt unverdorben, gesund, res publica, civitas s. in gesundem Zustande, †vox s. ohne Fehler; *s. ab illis (vitiis), frei von Fehlern. 2) geistig gesund, von gesundem Verstand, vernünftig, gescheit (Gegs. insanus, ineptus), mens, homo, male s., nicht recht vernünftig; nihil pro sano facere, in Nichts wie ein Vernünftiger handeln; (*Ter.*) satin' sanus es? bist du recht klug, recht bei Verstande? †dux sanior, †saniora consilia; *sensus; v. d. Rede, d. Redner, nüchtern, besonnen, genus dicendi, sani oratores, Rhodii saniores.

***†săpa**, ae, *f.* Mostsaft, dicht gekochter Most.

Săpaei, ōrum, *m. pl.* [Σαπαῖοι] thracische Völkerschaft an der Propontis, *Ov.*

săpiens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von sapio] weise, klug, einsichtsvoll, verständig, ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et sapientissimus rite haberi solet; homo, vir, rex, excusatio, vita, sententia, juris temperatio, *consilium, *aetas; *subst.* in philosoph. Sprache im *sing.* von dem Einen, ideell gedachten Weisen, der wahre Weise, si tabulam de naufragio stultus arripuerit, extorquebitne eam sapiens? öfters bei *Hor.*; auch v. *Laelius;* auch v. gelehrten Juristen; *plur.* insbes. von den sieben griechischen Weisen, eos vero septem, quos Graeci sapientes nominaverunt; a Graeciae sapientissimis; auch eines guten Geschmackes kundig, ein Feinschmecker, qui utuntur vino veteres sapientes, *Plaut.*, leporis sapiens sectabitur armos, *Hor. sat. 2, 4, 44.* u. Krüger z. d. St.

săpienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sapiens] weise, einsichtsvoll, klug, verständig.

săpientia, ae, *f.* [sapiens] die Weisheit, die Einsicht, Vernünftigkeit, insbes. die Lebensweisheit, Philosophie, auch von der Jurisprudenz, s. rerum ceterarum im Uebrigen, constituendae civitatis, faciendi dicendique sapientia; sapientia Scaevolarum; virtutes ebullire et sapientias, mit allerlei Tugend und Weisheit fortwährend um sich werfen, *insanientis s. consultus (durch Oxymoron verbunden), *mitis s. Laeli; auch (*Hor.*) Klugheit, quid virtus et quid sapientia possit, utile proposuit nobis exemplar Ulixen.

săpio, pii, — 3. *intrans.* 1) schmecken, einen gewissen Geschmack an sich haben (vgl. gusto), sus, *Plaut.;* (selt.) vom Geruche, nach Etw. riechen, s. hircum (*Plaut.*); crocum. 2) schmecken, durch den Geschmack empfinden, cui cor sapiat, palatum non s. Hiervon *tp.* verständig sein, Verstand-, Einsicht haben, richtig denken, -empfinden, -wollen, hi sapient, is s. plus quam ceteri hat mehr Einsicht; nullam rem, *Plaut.;* recta, †quantum ego s.; *nil parvum s., keinen Geschmack an niedrigen Dingen haben, *qui sapere et fari possit, quae sentiat, (*Ter.*) ad omnia.

săpor, ōris, *m.* [sapio] 1) der Geschmack, den eine Sache hat, die Eigenschaft irgendwie od. nach irgend Etwas zu schmecken (vgl. gustatus), non odore ullo, non tactu, non sapore capiatur, mel suo proprio genere saporis; *was einen guten Geschmack hat, etwas Wohlschmeckendes, bes. Saft, *tunsum gallae admiscere saporem, *sapores, Leckereien, Delicatessen, tenui ratione (feine Lehre) saporum, auch *Wohlgerüche, duftende Säfte. 2) der feine Ton, die feine Manier in Rede und Benehmen, vernaculus. †homo sine sapore.

Sappho, us, *f.* [Σαπφώ] lyrische Dichterin aus Mitylene auf Lesbos, die sich nach der Sage wegen hoffnungsloser Liebe vom leucadischen Felsen ins Meer stürzte. Davon (*Catull.*) Sapphĭcus, *adj.* Musa S. = Sappho als zehnte Muse.

sarcĭna, ae, *f.* [sarcio] das Bündel, das Packet, das tragbare Gepäck des Einzelnen; im *plur.* gewöhnlich vom Gepäck, welches der einzelne Soldat auf dem Marsche trug (vgl. impedimenta), quid ego nunc agam, nisi ut sarcinam constringam (das Bündel schnüre) et clupeum ad dorsum accommodem, *Plaut.;* si te forte meae gravis uret sarcina chartae, abjicito potius, quam quo perferre juberis etc. ohne Bild, laß den Auftrag lieber unausgerichtet ꝛc., *Hor. ep. 1, 13, 6* f.; impedimenta et sarcinae, legionem sub sarcinis adoriri, sarcinas conferre, colligere, conjicere in medium auf einen Haufen, projicere; *militiae tuae Begleiter. Hiervon *die Last, Beschwerde, s. sum tibi; *die Leibesfrucht, prima.

sarcĭnārius, *adj.* [sarcina] zum Gepäck gehörig, jumentum, einm. *Caes.*

sarcĭnātor, ōris, *m.* [sarcio] (vorclass.) der Ausbesserer, Flickschneider.

sarcĭnātus, *adj.* [sarcina] (vorclass.) bepackt.

sarcio, rsi, rtum, 4. eigtl. flicken, ausbessern, herstellen, *lapsas ruinas generis; dah. *tp.* wieder einbringen, ersetzen, wieder gut machen, detrimentum, damnum, injuriam, infamiam austilgen, temporis longam usuram, qua caruimus, *gratia mala sarta, nicht hinlänglich wieder hergestelltes gutes Verhältniß. Hierv. das *partic.* als *adj.*, sartus in Stand gesetzt = ganz, unversehrt, in gutem Stande; insbes. von Gebäuden u. in Verbindung mit d. *partic.* tectus, aedem sartam tectam

tradere in baulichem Stande; sarta tecta exigere, untersuchen, ob das Gebäude gut gebaut und gedeckt ist; hiervon *tp.* conservare aliquem sartum et tectum integrumque wohlbehalten, (*Plaut.*) praecepta tua sarta tecta habui habe sorgfältig in Acht genommen, bewahrt.

sarcŭlum, i, *n.* od. -lus, i, *m.* [sarrio] (vor-, nachclass., poet.) das Häckchen, die Gäthacke.

Sarda, ae, *f.* die Sardinierin.

Sardănăpālus, i, *m.* der letzte, sehr weibische König von Assyrien, der sich bei einem Aufstande nebst seinen Schätzen verbrannte.

Sardes (od. [*Hor.*] -dis), ium, *f. pl.* [Σάρδεις] die uralte Hauptstadt des lydischen Reiches. Davon Sardiāni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.

Sardi, ōrum, *m. pl.* die Bewohner der Insel Sardinien, wegen ihrer Treulosigkeit berüchtigt (Sardi venales). Davon 1) *Sardus od. *Sardōus u. *Sardōnius, *adj.* 2) Sardĭnia, ae, *f.* die Insel Sardinien. Davon -dĭniensis, e, *adj.*

sărissa, ae, *f.* [σάρισσα] eine lange macedonische Lanze.

sărissŏphŏrus, i, *m.* [σαρισσοφόρος] ein macedonischer Lanzenträger.

Sarmătae, ārum, *m. pl.* (griech. Form *†Saurŏmătes — a, ae, Saurŏmĕtae, *plur.*) die Sarmaten, eine große, in die asiatischen u. europäischen Sarmaten zerfallende Völkerschaft, von denen die letzteren zwischen der Weichsel und dem Don im heutigen Polen und Westrußland, die ersteren in der kleinen Tartarei und den angränzenden Ländern besonders einheimisch waren. Davon *Sarmătĭcus, *Sarmătis, *adj.*; *mare Sarmaticum, d. schwarze Meer; *Sarmătĭce, *adv.*

sarmenta, ōrum, *n. pl.* (selten im *sing.*) dünnes Gezweig, Reiser, Reisig, Reisholz.

*†**Sarnus**, i, *m.* Fluß in Campanien.

Sarpēdon, ōnis, *m.* [Σαρπηδών] *a)* Sohn des Jupiter, König in Lycien, von Patroclus erschlagen. *b)* Vorgebirge in Lycien.

Sarra od. Sara, ae, *f.* alter Name der Stadt Tyrus in Phönicien, *Plaut.* Dav. *†Sarrānus, *adj.* = carthagisch oder syrisch.

Sarrastes, um, *m. pl.* Völkerschaft in Campanien, *Virg.*

sarrio, 4. die Erde, Saat behacken, um das Unkraut herauszuschaffen, gäten, semper occant prius quam s. rustici, *Plaut. Capt. 3, 5, 5.* (wo nach Ritschl säriunt zu lesen ist).

sartor, tōris, *m.* [sarrio] der Behacker, bildl. sator sartorque scelerum et messor maxime Heger, Pfleger, einm. *Plaut. Capt. 3, 5, 3.*

sat s. satis.

săta s. 2. sero.

săt-ăgito, 1. (*Com.*) = satago 2).

săt-ăgo, etc. 3. (auch getrennt sat ago od. satis ago geschrieben) 1) (*Plaut.*) Genüge thun = bezahlen. 2) mit Etwas genug zu thun haben, seine Noth mit Etwas haben, sich abängstigen u. dergl., s. rerum suarum, *Ter.*; †*subst.* satagentibus celeriter occurrere; auch impersön. und getrennt, pugnatur acriter, agitur tamen satis doch hat man seine Noth.

sătelles, ĭtis, *m.* u. *f.* der beschützende und dienende Begleiter eines Vornehmen, bes. eines Fürsten, Tyrannen (als Miethsknecht; vgl. minister), der Trabant, im *plur.* das Gefolge, der Anhang. Hiervon *a)* überh. der Begleiter, Diener, Gehülfe, Aurorae, *Jovis; *s. Orci = der Cerberus; sensus tanquam satellites attribuit; *verae virtutis. *b)* insbes. in üblerm Sinne, der Helfershelfer, der dienstbare Geist, s. atque administer audaciae alicujus; ministri ac satellites cupiditatum; vires corporis perniciosissimae s.

sătiās, tiātis, *f.* [satis] = satietas, *Ter. Liv. Tac.*

Sătĭcŭla, ae, *f.* Stadt in Samnium auf der Gränze von Campanien. Davon -lānus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.; Sătīcŭlus, i, *m.* ein Einwohner von Saticŭla, collect. bei *Virg. Aen. 7, 729.*

sătiĕtas, ātis, *f.* [satis] 1) die Hinlänglichkeit, hinlängliche Zahl oder Menge, der Ueberfluß, *Plaut.* 2) die Sättigung, das Sattsein, davon der Ueberdruß, Ekel an einer Sache, die Uebersättigung (vgl. fastidium, nausea, taedium), s. cibi, ad satietatem vestram pugnavimus, s. me tenet, capit alqm alcjs rei, (*Plaut.*) satietatem capere alcjs rei; ut varietas occurrat satietati; auch im *plur.* non debent esse amicitiarum sicut aliarum rerum satietates nach Zumpt §. 92.

sătin' s. satis.

1. **sătio**, 1. [satis] 1) sättigen, zur Genüge mit Etwas, bes. m. Speise, anfüllen, agnos, aliquem. Hiervon *a)* befriedigen, stillen, desideria naturae, *famem; aviditatem legendi, animum, se esse satiatum habe sich satt gesehen, †satiatum esse prosperis adversisque; satiatus somno, hinlänglich Schlaf genossen; atque etiam, si satiata quaestu vel contenta potius (mercatura) wo satiata durch contenta verbessert wird, insofern jenes (tadelnd) die Befriedigung einer Begierde, dieses die eines Bedürfnisses anzeigt. *b)* übersättigen, Jemd. bis zum Ueberdruß sättigen, im *pass.* Etwas satt haben, überdrüssig sein, numerus satiat, ut neque ii satientur qui audient, neque etc., *agricola satiatus assiduo aratro, *satiata caedis dextra, *satiatus ludo.

2. **sătio**, ōnis, *f.* [sero] 1) das Säen, die Aussaat; *plur.* sationes, die besäeten Aecker, Saatfelder. 2) (*Virg. Liv.*) das Pflanzen, die Pflanzung.

sătira, ae, *f.* s. satura.

sătis od. (meist Convers.) sat, *adv.* in hinlänglicher Weise, hinreichend, genug; wohl, recht, ziemlich (objectiv = so daß mehr nicht nöthig ist; vgl. abunde, affatim), s. magnus, s. multa restant, s. honeste, s. saepe, s. adhuc, s. intelligere, ostendere, (*Liv.*) satis creditur mit ziemlicher Gewißheit, so auch (*Liv.*) s. scire, sperare, apparere u. dgl.; de hoc satis, s. de hoc, genug davon; ähnlich (*Hor.*) jam satis est, doch genug; auch in ablehnendem Sinne: ich habe zur Genüge, ich danke (bei der Aufforderung zum Essen); (*Ter. Liv.*) satin' recte? satin' salve? gehts recht wohl? (*Plaut.*) satin' ego oculis plane video; satis esse, hinreichend sein, genügen, vobis auxilium adversos inimicos satis est, euch genügt der Schutz rc., ihr seid zufrieden mit rc., s. esse Italiae unum consulem, est mihi satis alqd, alqis, ad alqd, (*Liv.*) satis militem ne tentando quidem certamini fore, (*Virg. Aen. 7, 470.*) se satis ambobus Teucrisque venire Latinisque im Kampfe gewachsen; *in poenas non s. unus eris; satis est tibi in te, satis in legibus, satis in mediocribus amicitiis praesidium, der Schutz in rc. genügt [nicht praesidii]; (non) satis esse m. *infin. praes.*, *†*infin. perf.*, *m. *acc. c. infin.*; (*Hor.*) mi s. est, si; (*Hor.*) quod satis est (τὰ ἀρκοῦντα), was zum Lebensunterhalte hinreicht, tribus ursis quod satis esset; satis habere, für genug halten, m. Etw. zufrieden sein, sich bei Etw. beruhigen (vgl. contentus), m. *infin. praes.*, *†*infin. perf.*, (*Liv.*) m. quod, (*Corn.*) satis habere coegit, si liceret; davon zu unterscheiden *Cic. Att. 12, 15.* ipse Romam venirem, si satis con-

silium quadam de re haberem = *si satis quadam de re consultum mihi esset;* satis superque eig. = satis superque quam satis est, mehr als genug, übergenug, s. superque est, *Plaut.*, tanta repente coelo missa vis aquae dicitur, ut ea modo exercitui s. superque foret, *Sall.*, s. superque habere; (*Hor.*) super, ultra quam satis est; als Quantitätsbegriff m. *gen. part.*, ea amicitia non satis habet firmitatis, ad dicendum s. temporis habere, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis causae putamus, satis praesidii relinquere, parentes abunde habemus, amicorum neque nobis neque cuiquam omnium satis fuit weder wir noch irgend Jemand hatte genug Freunde, satis superque esse sibi suarum cuique rerum, Jeder habe für sich genug an, mit seinen eignen Sachen, satis superque gratuiti favoris in multitudine credentes esse, satis superque poenarum habeo. — satis accipio s. satisdo; satis ago s. satago; satis do s. satisdo; satis facio s. satisfacio.

sătisdătio, ōnis, *f.* [satisdo] die Stellung der Caution, die Gewährleistung, Caution.

sătis-do, etc. 1. Jemdm. gehörige Sicherheit geben, Caution stellen, s. alicui damni infecti im Falle ein Schaden entstehen sollte; satisdato, durch gestellte Caution; im Gegensatze hierzu satis accipio, sich Sicherheit geben lassen.

sătis-făcio, etc. 3. (auch getrennt geschrieben) Jemdm. od. einer Sache Genüge thun, -leisten, befriedigen, alicui petenti, affatim alcui s. (vgl. affatim und satis), s. officio suo, seine Pflicht erfüllen, legibus, amicitiae; satisfeci vitae, ich habe lange genug gelebt; s. histriones. Insbes. *a)* in Geldsachen, seinen Gläubigern Genüge thun, sie befriedigen = bezahlen, alicui, de alqa re. *b)* einen Beleidigten od. Verletzten befriedigen, Genugthuung geben, ihn zufrieden stellen, sich entschuldigen, -rechtfertigen, abbitten, s. alicui, de alqa re, absol.

sătis-factio, ōnis, *f.* [satisfacio] die Genugthuung, die einem Beleidigten gegeben wird, *a)* durch Worte, die Entschuldigung, Rechtfertigung, accipere satisfactionem alicujus. *b)* †durch Strafe.

sătius, *adj.* im *comp. neutr.* [satis], nur im *nom.* u. *acc. sing.* m. folg. *infin.* u. bisweilen m. *acc. c. infin.* gebräuchlich, besser, dienlicher, mori s. est, satius putaverunt in urbe eum comprehendi.

sător, ōris, *m.* [sero] der Säer, Pflanzer. Hiervon *tp.* der Zeuger, der Urheber, sator scelerum et messor maxume, *Plaut.*, litis, *Liv.*, *s. deorum hominumque = Jupiter.

sătrăpes, is, *m.* (im *plur.* geht das Wort auch nach der ersten Declination) [Σατράπης, persisches Wort] ein persischer Statthalter, Satrap.

†**sătrăpīa** (-pēa), ae, *f.* [σατραπεία] eine persische Statthalterschaft, Satrapie.

sătur, ŭra, ŭrum, *adj.* [satis] 1) satt, gesättigt, pullus, (*Ter.*) omnium rerum, (*Hor.*) altilium, (*Plaut.*) fabulis (*abl.*), ire quo saturi solent; (*Cic.*) expleti atque s. Hiervon *a)* *voll, reichlich, fruchtbar, praesepia, Tarentum. *b)* *color s. reichlich getränkt, stark, hoch. 2) *tp.* von d. Rede, reichhaltig, nec satura jejune dicet, einm. *Cic.*

sătŭra, ae, *f.* [*fem.* v. *adj.* satur *sc.* lanx] 1) eine mit allerhand Früchten angefüllte Schüssel, daher = das Allerlei, Gemengsel, quasi per s. sententias exquirere (*Sall.*), durcheinander, ohne Ordnung abstimmen lassen. 2) gewöhnlich in dieser Bedeutung satira geschrieben (früher oft falsch satyra), eine ursprünglich dramatische, später erst didactische, den Römern eigenthümliche und unabhängig von griechischem Einfluß ausgebildete Dichtungsart, deren eigentliche Quelle in den schon in den ältesten Zeiten in Italien und Rom besonders bei ländlichen Festen üblichen heitern Scherzspielen (versus fescennini; vergl. Fescenninus) und in den vor der Zeit des Livius Andronicus, als das von den Etruskern entlehnte Schauspiel um die Mitte des 4. Jahrh. bei den Römern sich zu bilden anfing, von Schauspielern u. römischen Jünglingen unter Begleitung der Flöte auf der Bühne vorgetragenen scherzhaften Improvisationen, Mischspielen des mannichfaltigsten Inhalts zu suchen ist, bis der römische Ritter Lucilius (geb. 148 v. C.) der eigentliche Schöpfer der röm. Satire zunächst dadurch wurde, daß er den Inhalt derselben mehr fixirte und ihr eine bestimmtere Richtung auf die Darstellung der menschlichen Schwächen, Thorheiten und Laster im öffentlichen und häuslichen Leben der Römer gab, so wie ihre wahrhaft kunstmäßige Ausbildung u. Vollendung die röm. Satire durch Horaz erhielt.

Sătŭrae palus, See in Latium, wahrsch. ein Theil der pomtinischen Sümpfe, *Virg.*

Sătŭrējānus, *adj.* zu einer gewissen Gegend in Apulien gehörig; davon = apulisch, *Hor.*

sătŭrĭtas, ātis, *f.* [satur] 1) (vorclass. u. spät.) die Sättigung, das Sattsein. 2) die Reichlichkeit, der Ueberfluß, einm. *Cic.*

Sāturnīnus s. Apulejus.

Sāturnus, i, *m.* (der Griechen Κρόνος) Sohn des Uranus und der Gäa, Gemahl u. Bruder der Rhea, Vater des Jupiter, Neptun und Pluto, der Juno, Ceres und Vesta; in den einheimischen italischen Sagen war er ein Gott des Ackerbaues u. hatte die Ops zur Gemahlin; † der Sonnengott d. Phönizier, Baal, Moloch; Saturni sacra dies (*Tib.*) der Samstag; Saturni stella od. blos S., der Planet Saturn. Davon 1) Sāturnālia, ōrum, ībus, *n. pl.* das Fest des S., ein vom siebzehnten December an gefeiertes Freudenfest zum Andenken an das unter des Saturns Herrschaft zu Latium herrschende goldene Zeitalter; namentlich genossen die Sklaven während dieses Festes verschiedene Freiheiten. 2) Sāturnius, *adj.*, stella, der Planet S., *regna = das goldene Zeitalter, *arva, *tellus = Italien, *gens die Italiener, *numerus die altitalische Versart, in welcher z. B. Nävius sein Epos vom ersten punischen Kriege geschrieben und Livius Andronicus die Odyssee übersetzt hatte, *domitor maris, Neptun; *S. pater, Jupiter, *virgo = Vesta, *proles = Picus, *falx mit der S. abgebildet wurde. Hiervon *subst. *a)* -ius, ii, *m.* *α)* = Jupiter. *β)* = Pluto. *b)* -ia, ae, *f.* *α)* = Juno. *β)* die uralte Stadt des S. auf dem Capitolium, der mythische Uranfang von Rom.

sătŭro, 1. [satur] = satio, 1) sättigen; erfüllen, voll füllen, animalia ubertate mammarum, *leones saturatos caede armenti, *armenta, *apes cytiso; *sola fimo, *saturata murice palla. 2) *tp.* sättigen, stillen, befriedigen, homines saturati honoribus, se sanguine civium, perfidiam alcjs, odium; *Juno multa movens necdum antiquum saturata dolorem; (*Plaut.*) überdrüssig machen, haec res vitae me s.

1. **sătus**, us, *m.* [2. sero] 1) das Säen od. Pflanzen, vitium; bildl. philosophia praeparat animos ad satus accipiendos. 2) *tp.* die Zeugung, das Geschlecht, der Ursprung, Jovis satu editus, a primo s.

2. **sătus** s. 2. sero.

sătyriscus, i, *m.* [σατυρίσκος] *dem.* von satyrus, einm. *Cic.*

sătyrus, i, *m.* [σάτυρος] im *plur.* nach griech. Vor-

stellung Gefährten des Bacchus, m. struppigem Haare, stumpfer Nase, langgespitzten Ohren u. mit Pferdeschwanz, Repräsentanten roher Sinnlichkeit u. Natur, von den römischen Dichtern mit den Panen und den diesen entsprechenden Waldgöttern, den Faunen identificirt, daher auch mit Bocksfüßen und langen Hörnern. Hierv. meton. (*plur.*) das satyrische Drama bei den Griechen, von Pratinas um 500 v. Chr. erfunden, in welchem die Personen wie in der Tragödie Götter und Heroen waren, der Chor aber aus Satyrn bestand, und der Ton ein tragisch-comischer war, als erheiterndes Nachspiel im Anschluß an eine tragische Trilogie aufgeführt, satyrorum scriptor, dicaces, protervi s., *Hor.*

sauciātio, ōnis, *f.* [saucio] die Verwundung, einm. *Cic.*

saucio, 1. [saucius] (selten) verwunden, insbes. im Kriege = blessiren, auch tödtlich verwunden, tödten (vgl. saucius, vulnero), aliquem; *vomere humum, (*Plaut.*) s. alcui cor, famam.

saucius, *adj.* 1) verwundet, insbes. = im Kriege blessirt und dadurch mehr od. weniger zum Kampfe unfähig, oder im Allgemeinen ohne nähere Angabe der Zahl der Wunden, der Art u. des Orts der Verwundung (vgl. vulneratus), leviter s., gladiator ille confectus et s.; †saucius humero, †s. factus; †saucium crus, *taurus, *serpens, *sagittā, *pectus vulnere saucius; *subst.* saucii, die Verwundeten. 2) *tp. a)* *malus saucius Africo beschädigt, *glacies saucia sole zum Schmelzen gebracht, *tellus s. vomeribus; s. animus; (*Just.*) von Betrunkenen, hesterno mero saucii, saucios opprimit. *b)* *insbes. von Jemdm., der von dem Pfeile der Liebe getroffen, verwundet worden ist, regina s. gravi curā Liebespein, s. pellice von der Liebe zur Buhlin, s. a nostro igne.

Saurŏmătes, Saurŏmĕtae s. Sarmatae.

sāvior, sāvium s. suavior, suavium.

saxātĭlis, e, *adj.* an- oder bei den Felsen befindlich, piscatus s. zwischen Felsen oder Klippen, *Plaut.*

saxētum, i, *n.* [saxum] ein felsiger Ort.

saxeus, *adj.* aus Stein od. Fels, steinern, felsig, *scopulus, *Niobe s. facta; *umbra durch Felsen verbreitet, †saxeus es, du hast ein Herz von Stein.

***saxifĭcus,** *adj.* [saxum-facio] versteinernd.

saxĭfrăgus, *adj.* [saxum-frango] (poet. u. spät.) Steine od. Felsen zerbrechend.

*†**saxōsus,** *adj.* [saxum] steinig, felsig, voll Steine, -Felsen, fluvius saxosum sonans wie zwischen Felsen rauschend.

saxŭlum, i, *n. dem.* von saxum, in asperrimis saxulis, einm. *Cic.*

saxum, i, *n.* der große Stein (vgl. calculus, lapis), der Fels, das Felsstück, der Felsen (überhaupt; vgl. rupes, scopulus), saxa jacere, ingerere, saxum silex, Kieselstein, *saxa latentia, Klippen; meton. *a)* *eine steinerne Mauer. *b)* ein steinernes Fundament unter einem Gebäude, Capitolium saxo quadrato substructum est.

scăbellum, i, *n.* [*dem.* von scamnum] ein musikalisches Instrument, bes. bei theatralischen Vorstellungen gebraucht, einm. *Cic.*

*†**scăber,** *adj.* rauh, schartig, schäbig an der Oberfläche (Gegs. levis, glatt), tophus; homo; robigo.

scăbies, ei, *f.* [scaber] 1) *die Rauhigkeit, Schäbigkeit, ferri. 2) *†die Krätze, Räude, der Aussatz. 3) *tp.* das Jucken, der große Reiz, s. et dulcedo; (*Hor.*) inter tantam s. et contagia lucri.

scăbo, bi, — 3. kratzen, reiben, caput, *Hor.*

Scaea porta od. *pl.* Scaeae portae [Σκαιαὶ πύλαι] das westliche Thor von Troja, *Virg.*

scaena s. scena.

scaeptrum s. sceptrum.

scaeva, ae, *f.* [scaevus (meist spät.), links] ein Himmelszeichen, Anzeichen, welches zur linken Seite beobachtet war, glücklich od. unglücklich, *Plaut.*

Scaevŏla, ae, *m.* [scaevus] der Linkhändige s. Mucius.

scālae, ārum, *f. pl.* (*sing.* scala spät.) [scando, zsgzn. aus scandēla, wörtlich Stiege] Leiter, Treppe, scalis positis angelegt, scalis admotis, scalis vallum ascendere, scalis aggredi, †scalas applicare moenibus, †muris admovere, †opponere, †sc. erigere, †scalis evadere; *haerent parietibus scalae, *scalas in moenia poscit; cum se fugiens in scalarum tenebras abdidisset, (*Hor.*) latere in scalis unter der Treppe.

Scaldis, is, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, jetzt Schelde.

scalmus, i, *m.* [σκαλμός] das Holz an der Seite des Schiffes, worin das Ruder geht, die Dolle; scalmum nullum videt nicht eine Spur von Kähnen.

scalpellum, i, *n. dem.* von scalprum, das chirurgische Messer, die Lanzette.

scalpo, psi, ptum, 3. eigtl. kratzen, ritzen, scharren, reiben, *terram unguibus (um eine Grube zu machen); dah. mit einem scharfen od. spitzigen Instrumente in Holz, Edelsteine u. dergl. schnitzen, ausschneiden, graviren, stechen u. dergl., manus apta est ad fingendum, ad scalpendum, *querelam sepulcro auf den Grabstein eingraben.

scalprum, i, *n.* [scalpo] ein scharfes Instrument zum Schnitzen, Graviren u. dergl., insbes. *a)* (*Hor.*) die Schusterahle, der Kneif. *b)* der Meißel der Bildhauer, Steinmetzen u. s. w., sc. fabrile. *c)* †ein Federmesser.

scalptūrio, 4. [*desid.* v. scalpo] kratzen, *Plaut.*

Scămander, dri, *m.* [Σκάμανδρος] Fluß in Troas, auch Xanthus [ὁ Ξάνθος] genannt (wegen seiner Farbe), *Hor. Virg. Ov.*

scammōnēa, ae, *f.* [σκαμμώνεια] eine Pflanze, das Purgirkraut, die Purgirwinde.

*†**scamnum,** i, *n.* [scando] 1) der Fußschemel, Tritt zum Aufsteigen. 2) die Bank, *Ov.*

scando, ndi, nsum, 3. 1) *intrans.* steigen, hinaufsteigen, in aggerem; *†*tp.* emporsteigen, sich erheben, supra principem. 2) *transit.* besteigen, malos, vallum, muros, *Capitolium, *regna parentis von den Giganten, zum Himmel empor; *scandit aeratas vitiosa naves cura.

Scantīnius, Name eines römischen Geschlechtes; *adj.* scantinisch, lex Scantinia de nefanda Venere.

Scantius, Name eines römischen Geschlechtes; *adj.* -tius, silva (in Campanien).

scăpha, ae, *f.* [σκάφη] der Nachen, kleine Kahn, das Boot.

scăphium, ii, *n.* [σκάφιον] (eigtl. der kleine Nachen), ein nachenförmiges Trinkgeschirr.

Scaptia, ae, *f.* alte Stadt in Latium. Davon benannt Scaptia tribus.

Scăpŭla, ae, Beiname in dem cornelischen Geschlechte, davon Scăpŭlānus, *adj.*

scăpŭlae, ārum, *f. pl.* die Schulterblätter, davon überhaupt die Schultern, der Rücken, sowohl an Menschen als an Thieren; sprichw. perdere scapulas, durchgeprügelt werden (*Ter.*).

scărus, i, *m.* [σκάρος] ein kostbarer Seefisch, *Hor.*

***scătĕbra,** ae, *f.* [scateo] das hervorsprudelnde Wasser, undae.

scăteo, ui, — 2. (in der class. Periode selten, vorcl. auch scăto, — — 3.) 1) *hervorsprudeln, fons. 2) von Etwas ganz voll sein, wimmeln, arx scatens fontibus, *Liv.*, *pontus beluis.

scătūrīgo, inis, *f.* [scateo] hervorsprudelndes Wasser, Quellwasser.

scătūrio, 4. eigtl.=scateo; *tp.* Curio s. hoc spricht immer hiervon, *Cael.* in *Cic. ep.*

scaurus, *adj.* [σκαῦρος] der dicke, verwachsene und herausstehende Knöchel hat, der Klumpfuß; bei *Hor. sat. 1, 31, 48.* illum balbutit scaurum pravis fultum male talis als mildere Bezeichnung des Gebrechens, etwa 'Humpelchen, Dickfüßchen'. Hiervon als Beiname in dem aemilischen Geschlechte; s. Aemilius.

†**scāzon**, ontis, *m.* [σκάζων] der hinkende Jambus, Choliambus, ein iambischer Trimeter mit einem Spondeus od. Trochäus im letzten Fuße.

scĕlĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sceleratus] verbrecherisch, auf frevelhafte Weise.

scĕlĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von scelero] 1) durch ein Verbrechen befleckt, durch Frevel entweiht, *terra; vicus Sc. hieß die Straße in Rom, in welcher die Tochter des Servius Tullius über den Leichnam ihres ermordeten Vaters fuhr; campus Sc. ein Platz, wo die der Unkeuschheit überführten Vestalinnen lebendig begraben wurden; *sedes Sc. der Aufenthalt der Gottlosen in der Unterwelt, *limen Unterwelt. 2) verbrecherisch, frevelhaft (gegen Andere, zunächst durch Thaten; vgl. scelestus), homo, sc. et nefarium facinus, contra patriam s. arma capere, *gens, *insania, *hasta; *poenae sc., Strafe für einen Frevel; *subst.* scelerati. 3) *überhaupt abscheulich, schrecklich, unheilvoll, frigus.

*__scĕlĕro__, 1. [scelus] durch ein Verbrechen beflecken, pias manus.

scĕlĕrōsus, *adj.* [scelus] voll Verbrechen, verrucht, ubi ego illum sc. et impium inveniam, *Ter.*

scĕleste, *adv.* [scelestus] frevelhaft, verbrecherisch.

scĕlestus, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [scelus] 1) verbrecherisch, frevelhaft, verrucht, ruchlos (gegen Andere, in Bezug auf die Gesinnung, bei Cicero jedoch nicht von Personen; vgl. sceleratus), homo, facinus, res, nuptiae, sermo; me scelestum qui non circumspexi (*Plaut.*) ich bin ein verflucht dummer Kerl gewesen, daß ich nicht u. s. w. 2) (*Plaut.*) unselig, unheilvoll, annus.

scĕlus, ĕris, *n.* 1) ein Verbrechen, eine Frevelthat, auch bes. in Verbindung mit abstracten Substantiven, verbrecherischer Sinn, Ruchlosigkeit (gegen Andere, aus böswilliger Gesinnung gegen das Recht und den Frieden einzelner oder der Gesellschaft verübt; vgl. facinus, flagitium, maleficium), scelus quoque latere inter tot flagitia, in omni genere et scelerum et flagitiorum, sc. legatorum interfectorum, Verbrechen des Gesandtenmordes; sc. facere, admittere, committere, concipere, in sese concipere, suscipere; divinum et humanum gegen Götter und Menschen; hinc pietas, hinc scelus Hochverrath, ejusdem amentiae scelerisque socios, sceleri ac furori tuo, quod a tuo scelere abhorreat, poenam improbitati, nequitiae, sceleri, libidini debitam. 2) (*Com.*) *a)* als Schimpfwort, Schurke, ruchloser Mensch, Bösewicht, Hundsfott, sc. viri, (*Virg. Aen. 11, 407.*) artificis scelus, der elende Ränkeschmied; auch mit einem *pron.* im *m.*, is sc. *b)* Unglück, fataler Streich.

scēna (scaena), ae, *f.* [σκηνή] die Bühne des Theaters, der Schauplatz, die Scene, in scenam prodire; in scena esse, Schauspieler sein; de scena decedere, von der Bühne (auf immer) abtreten; *committere alqd scenae als Stoff für ein Stück wählen; *scenis agitatus Orestes auf den Bühnen = in den aufgeführten Tragödien, *silvis sc. coruscis, ein auf beiden Seiten mit Wald eingefaßter lichter Platz. Hiervon *tp.* *a)* der Schauplatz der großen Welt, der öffentlichen Thätigkeit, die Oeffentlichkeit, das Publicum, auch Schaugepränge, in scena, id est in contione, quia maxima quasi oratori scena videatur contionis, quamvis sphaeram in scenam, ut dicitur, attulerit Ennius wie man zu sagen pflegt, ins Publicum gebracht hat, quae si minus in scena sunt (in die Augen fallen, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen), at certe cum sunt prolata, laudantur, *se a vulgo et a scena removere; scenae servire, sich den Augen der Welt zeigen, sein Licht vor den Leuten leuchten lassen; ad scenam pompamque sumuntur (verba) um Aufsehen und Effect zu machen (von einem Redner). *b)* die täuschende äußere Darstellung, der äußere Schein, angestellte Comödie, Maskerate, abgekartete Sache, sc. totius rei haec est, *Cael.* in *Cic. ep.*, sc. criminis parare, *Tac.*

scēnĭcus (scaen.), *adj.* [scena] zur Bühne gehörig, scenisch, theatralisch, artifices sc. od. bloß scenici, Schauspieler; ludi scenici, Schauspiele im Gegensatze zu Fechterspielen u. dergl.; s. ludi.

†**Scepsis**, is, *f.* [Σκῆψις] Stadt in Mysien. Dav. -sius, *adj.*, Metrodorus, *bl. Scepsius.

*__sceptrĭfer__ (scaept.), *adj.* [sceptrum-fero] Scepter tragend.

sceptrum (scaeptrum), i, *n.* [σκῆπτρον] der Stab, insbes. der Stab als Symbol der Würde und des Ansehens, der Königsstab, das Scepter, davon *Herrschaft, Königswürde u. dergl.

sceptūchus, i, *m.* [σκηπτοῦχος] der Scepterträger, Würdenträger, ein hoher Staatsbeamter im Orient, einm. *Tac.*

schĕda od. scĭda, ae, *f.* [σχέδη] der abgerissene Streifen, das Blatt der Papyrusstaude, davon ein Blatt Papier, Zettel.

Schoenēus, ĕi u. ĕos, *m.* [Σχοινεύς] König in Böotien, Vater der Atalanta, die daher *Schoenēïs, -idis, u. *Schoenēïa virgo od. *bl. Schoenēïa heißt.

schŏla, ae, *f.* [σχολή] eigtl. die Muße von Geschäften, daher 1) die wissenschaftliche Untersuchung und Abhandlung, die Vorlesung, der gelehrte Vortrag über ein aufgestelltes Thema, praktische Schulübung, explicare, habere s.; sunt certae s. de exsilio, de interitu patriae etc., quinque dierum scholae. 2) der Ort, wo dergleichen Vorträge gehalten, solcher Unterricht ertheilt wird, die Schule (für erwachsene Leute und der höheren Bildung sich Befleißigende; vgl. ludus), scholae rhetorum, philosophorum. 3) die Anhänger eines Lehrers, die Schule, Secte, clamabunt omnes s. philosophorum.

†**schŏlastĭcus**, *adj.* [σχολαστικός] zur Schule gehörig, bes. zur Schule der Beredsamkeit gehörig, Schul-, lex s.

sciens, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von scio] 1) (als *partic.*) wissend, von Etwas Kenntniß habend, ut sis s.; facere aliquem scientem, Jemd. in Kenntniß setzen, *Ter.* 2) als *adj.*, *a)* wissentlich, mit Wissen, si sciens fallo, prudens et s., nullum a me sc. facinus occultatur. *b)* kundig, kenntnißreich, einsichtsvoll, belli, locorum, rei publicae gerendae, scientissimus gubernator, *sc. citharae, der die Cither zu spielen versteht; *sc. flectere, der zu lenken versteht.

c) *subst.* (selt.) id a sciente animadverti solet von einem Kenner, Kunstverständigen, *Cic. off. 1, 40, 145.*

scienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sciens] einsichtsvoll, geschickt, sachverständig.

scientia, ae, *f.* [sciens] die Kenntniß (subject., das Kennen, Wissen), die Kunde, Einsicht, das Wissen (wobei selbstthätiges Auffassen und Durchdringen des Gegenstandes von Seiten des Wissenden vorausgesetzt wird; vgl. notitia, cognitio), quanta notitia antiquitatis, quanta s. juris! habere sc. rei alicujus in Etwas; sc. belli, rei militaris; (selten) sc. paene divina in re aliqua und constat ejus scientiam fuisse de omnibus rebus; mit doppeltem *gen.* (*subj.* u. *obj.*), neque serendi neque demetendi fructus ulla pecudum scientia est; scientiae et cognitionis cupiditas; ars, cum ea non utere, scientiâ tamen ipsa teneri potest in der Theorie; s. et ars; nullo modo oratio mea satisfacere poterit vestrae scientiae mehr sagen, als ihr schon wißt; fugit alqd scientiam alcjs; quod non ex usu forensi, sed ex obscuriore aliqua scientia (Wissensgebiet) sit promendum; scientia et cognitione, memoria et cognitione, scientia et pervestigatione alqd comprehendere (vgl. Piderit zu *Cic. de or. 1, 2, 9.*); *plur.* scientiae (nicht *gen. sing.*) wahrscheinl. *Cic. Cat. m. 21, 78.* tot artes, tantae scientiae so bedeutende Arten des Wissens od. ein so viele Gegenstände umfassendes, so reiches Wissen [vgl. conscientia *b*), Heinichen Theorie d. lat. Stils S. 81.].

scīlĭcet, *adv.* [scire-licet] 1) von dem, was man als selbstverständlich, von selbst einleuchtend betrachtet und betrachtet wissen will, begreiflicher Weise, versteht sich, natürlich, freilich (vgl. videlicet); *a)* m. Objectssatz wegen des Begriffs von scire, scilicet facturum me esse, *Ter.*, s. non ceram illam habere, *Sall. b)* als bloße Partikel, me quidem species quaedam commovit, inanis s., sed commovit tamen; (*Ter.*) rex ergo te in oculis? scilicet, freilich das; insbes. unser 'freilich, leider' wenn der Redende andeutet, daß etwas Schmerzliches nicht zu ändern ist, nos docti, s. a Graecia, haec legimus, ediscimus, (*Hor.*) unda s. omnibus enaviganda. 2) hinweisend auf etwas Auffallendes und besonders Bemerkenswerthes, man denke nur, scilicet ut non sit mihi prima fides? sc. ut tibi se laudare et tradere coner, *Hor.*, ter sunt conati imponere Pelio Olympum scilicet, *Virg.* 3) oft ironisch, wenn der Zusammenhang lehrt, daß Jemd. nicht ernstlich spricht, id populus curat scilicet, *Ter.*; ego istius pecudis consilio scilicet aut praesidio uti volebam.

scilla od. squilla, ae, *f.* [σκίλλα] 1) die Meerzwiebel, *Virg.* 2) eine Art Seekrebs, der Pinnenwächter.

scindo, idi, issum, 3. 1) schlitzen, zerreißen, zerschneiden (gewaltsam der Breite nach einen festen Körper trennen; *vgl. findo), epistolam, scissa vestis, *vestes de corpore, *scissa comam, *sc. crines; sc. paenulam s. paenula; vallum durch Ausreißen der Pallisaden (valli) aufreißen und dadurch den Zugang öffnen, *arborem spalten, *aequor ferro, *viam per stagna bahnen, *navis aquas s.; pluribus remorum ordinibus scindentibus vortices; †agmen durchbrechen, †silvam durchziehen, †limitem eröffnen. Hiervon 2) *tp. a)* *†trennen, theilen, genus amborum s. se sanguine ab uno; häufig *†*pass.* medial = sich trennen, zertheilen, hi scinduntur in duas factiones, vulgus scinditur in contraria studia. *b)* (einm. *Cic.*) sc. dolorem, den Schmerz auffrischen, vergrößern. *c)* gewaltsam unterbrechen, stören, verba fletu; †actionem.

scintilla, ae, *f.* der Funke; *tp.* (selt.) der kleinste Ueberrest, belli.

scintillo, 1. [scintilla] (vorcl., poet. u. spät.) *intrans.* funkeln, flimmern, oculi, oleum flackern.

scintillŭla, ae, *f.* (selt.) *dem.* von scintilla; virtutum quasi scintillulae.

scio, 4. (scibam, bas etc., scibo, bis etc., scin' für scisne, *Com.*) wissen, aliquid; ex alqo; quod sciam s. qui; pro certo scire, nihil certum sciri; id de Marcello sciri potest kann man vom M. erfahren; quam (rem) triduo sciturus es, sciturus hostes ratus; m. *infin.* od. *acc. c. infin.*; m. indirect. Fragsatz, etiam sine cognitione juris quam sit bellum cavere malum scire possumus, quid rei esset nemo satis pro certo scire, ut, quae agat, quibuscum loquatur, scire possit; m. si, ob, wiewohl die Lesart nicht sicher ist, *Liv. 3, 52, 2.* scituros que, si non restituta tribunicia potestate redigi in concordiam res queant; s. Weißenborn z. d. St.; bei *Caes. b. G. 5, 54, 5.* idque adeo haud scio mirandumne sit, ich weiß nicht, ob es wohl so sehr zu verwundern sei = darüber darf man sich wohl nicht so sehr verwundern [vgl. ne III) 1) *a)* *b)*; *Cic. fam. 2, 5, 2.* sed haec ipsa nescio rectene sint literis commissa; quare cetera cognosces ex aliis], zu unterscheiden von haud scio an; s. an; non scio (selt.) = nescio, *Caes. b. G. 1, 43, 9.* non se tam imperitum esse rerum ut non sciret etc.; qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negavit Wissenschaft haben von; absol.; *impers.* nondum lucebat, cum Ameriae scitum est, quoad scitum sit Sestium vivere. Insbes. verstehen, gelernt haben, kennen, literas, earum rerum, quae sciuntur, vincere scis, scire Latine, Latein verstehen, (*Ter.*) sc. fidibus, die Cither zu spielen verstehen; de legibus, de bello, de pace etc. Lycurgum scisse melius quam Hyperidem.

***Scīpiădes**, ae, *m.* [Σκιπιάδης] griechisch gebildetes *patron.* aus dem lateinischen Namen Scipio, einer aus der Familie der Scipionen.

scīpio, ōnis, *m.* [σκίπων] 1) der Stab, Stock (bes. als Zeichen der Würde; vgl. baculus, fustis). 2) Beiname in dem cornelischen Geschlechte; s. Cornelius.

Scīron, ōnis, *m.* [Σκίρων] ein berüchtigter Räuber auf den Felsen zwischen Megaris und Attica, vom Theseus erschlagen, *Ov.*

***scirpeus**, *adj.* [scirpus] aus Binsen, Binsen-, imago eine aus Binsen geflochtene Menschenfigur (s. Argei); *subst.* (vorcl. dicht. spät.) -ea, ae, *f.* ein Wagenkorb aus Binsen.

scirpicŭlus, i, *m.* [*dem.* von scirpus] eigtl. aus Binsen geflochten, *subst.* s. piscarii (*Plaut.*) Fischreusen.

scirpus, i, *m.* die Binse (ohne Knoten und Gelenke); daher sprichw. nodum in sc. quaerere s. nodus.

sciscĭtor, *dep.* 1. [scisco] Etwas zu erfahren streben, sich erkundigen, nachforschen, ausforschen (oft aus Neugierde, mit Hinterlist u. dergl.; vgl. percontor), de alqa re, alqd ex alqo, deos, m. Relativsatz, absol.

scisco, scīvi, scītum, 3. [scio] 1) (vorcl.) erfahren, in Erfahrung bringen, ut illi id factum sciscerent; accurro ut sciscam quid velit. 2) publicistischer *t. t. a)* vom Volke, beschließen, verordnen, genehmigen, billigen, aliquid, plebs scivit etc. *b)* von dem einzelnen Stimmenden (vgl. decerno), für Etwas stimmen, sc. legem.

scissus, *adj.* [*partic.* v. scindo] gespalten, zerrissen, *a)* *genae s. runzelig. *b)* vocis genus s., kreischender, überschlagender Ton, *arpeggio.*

scītāmenta, ōrum, *n. pl.* [scitus] (vorcl.) Leckerbissen, delicate Speisen.

scīte, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [scitus] geschickt, fein, artig.

***scītor**, *dep.* 1. [scio] = sciscitor.

scītŭlus, *adj. dem.* von scitus, *Plaut.*

scītum, i, *n.* [*partic.* v. scisco] der Beschluß, die Verordnung, scita ac jussa nostra, bes. plebis (plebei, plebi) sc.

1. **scītus**, us, *m.* [scisco] (selt.) der Beschluß, die Verordnung, nur im *abl. sing.*, scitu plebis, de senatus sententia plebique scitu.

2. **scītus**, *adj.* mit (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [scisco] (eigtl. gewitzigt, der sich erkundigt hat u. s. w.) 1) gescheit, klug, erfahren, geschickt, fein, artig, hübsch, homo, puer, convivator, satis scita est hübsch, *Com.*; sermo, vetus illud Catonis admodum s. est. 2) zu Etwas passend, nox, *Plaut.*

scōbis, is, *f.* [scabo] Abfall vom Schaben, Sägen rc., Sägespäne, *Hor.*

Scŏdra, ae, *f.* Stadt im macedonischen Illyrien, jetzt Scutari. Davon -drenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von S.

Scŏdrus, i, *m.* östliche Fortsetzung der dalmatischen und illyrischen Gebirge.

scomber, bri, *m.* [σκόμβρος] ein Meerfisch, wahrscheinlich die Makrele, *Plaut.*

scōpa, ae, *f.* 1) *ein dünner Zweig; gewöhnlich im *pl.* 2) der aus mehreren zusammengebundenen Zweigen gebildete Besen. Hiervon sprichw. *a*) dissolvere sc. = eine Sache in Unordnung bringen. *b*) sc. solutae = ein sehr einfältiger und alberner Mensch.

Scŏpas, ae, *m.* [Σκόπας] berühmter griechischer Bildhauer aus Paros. 2) vornehmer Thessaler, Gastfreund des Simonides.

scŏpŭlōsus, *adj.* [scopulus] voller Felsen, felsig.

scŏpŭlus, i, *m.* [σκόπελος] 1) der hervorragende Ort, wovon man weit in die Ferne sehen kann, der Fels, Felsen, insbes. der emporragende und Gefahr verkündigende Felsen im oder am Meere, die Klippe (vgl. cautes, saxum). 2) als Bild *a*) der Hartherzigkeit, Gefühllosigkeit, scopulos et ferrum gestare in corde, *Ov.* *b*) =des Gefährlichen oder Unheilbringenden, Klippe, incidere in hos s. vitae; tanquam ad aliquem libidinis scopulum (mit Anspielung auf die Sirenen: wo die die Menschen bethörende Lust ihren Sitz hat) sic tuam mentem ad philosophiam appulisti.

scorpio, ōnis und -pius und -pios, ii, *m.* der Skorpion, *Ov.* Hierv. *a*) *das Gestirn der Skorpion. *b*) *†ein mit Stacheln besetzter Meerfisch. *c*) eine Kriegsmaschine, womit man Steine und spitzige Pfeile schleuderte, auch †der Spitzpfeil.

scortātor, ōris, *m.* [scortor] der Hurer, *Hor.*

scorteus, *pl.* scortea, Dinge aus Leder bereitet, Lederzeug, *Ov.*

scortor, *dep.* 1. [scortum] *intrans.* huren, *Plaut.*

scortum, i, *n.* eigtl. ein Stück Fell, Leder, dah. eine Hure (in moralischer Beziehung, insofern sie verführerisch ist; vgl. meretrix); auch von Männern; *im milderen Sinne, Geliebte.

screātor, ōris, *m.* [screo] der Räusperer, *Plaut.*

screātus, us, *m.* [screo] das Räuspern, *Ter.*

screo, 1. *intrans.* sich räuspern, *Plaut.*

scrība, ae, *m.* [scribo] der Schreiber, bes. der beamtete, ein Secretär (vgl. scriptor); *a*) öffentlicher, eine Art Unterstaatsbeamter im Dienste des Senats und obrigkeitlicher Personen (Consuln, Prätoren u. s. w.), die in Rom einen zahlreichen und ehrenvollen Stand bildeten. *b*) bei Privatpersonen, sc. Neronis (*Hor.*), meus.

scrībo, psi, ptum, 3. 1) mit einem spitzigen Instrumente kratzen, reißen, zeichnen, s. lineam ziehen; davon *†zeichnen, einen Abriß von Etw. machen, formam, scribetur tibi forma et situs agri. 2) schreiben, literam, literas, erat scriptum ipsius manu, ad alqm, alcui, de alqo, de quibus insulis (hinsichtlich welcher J.) nonnulli scripserunt, dies continuos — esse noctem, in literis scribit, se celeriter affore; haec avis scribitur solere etc., scribitur nobis multitudinem convenisse; m. ut (schriftlich verlangen, befehlen, auftragen, bitten), (seltner) m. bl. *conj.*; m. ne: (*Tac.*) scribitur tetrarchis obsequi daß sie gehorchen mögen; (*Plaut.*) salutem Jemb. schriftlich grüßen. Insbes. *a*) schriftlich ab-, verfassen, schriftlich ausarbeiten, aufzeichnen, librum, historiam, defensionem, testamenta, leges, mandata, senatus consultum, adesse scribendo, esse ad scribendum bei schriftlicher Abfassung des Senatsbeschlusses, foedus amicitiae machen, *versus, *poëmata; dicam alcui scribere verklagen; nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum als vorhanden aufgezeichnet, inventarisirt; auch *verächtlich, wie unser 'schmieden'; absol. Schriftsteller sein, insbes. = dichten, Gedichte (Schauspiele) verfassen, se ad scribendi studium contulit; von Rechtsgelehrten, schriftliche Formeln geben. *b*) schriftlich ernennen, =festsetzen, alqm heredem, tutorem; als *t. t.* von Wechselgeschäften, alcui nummos Geld durch Wechsel zahlen, *Plaut.*, scribe decem a Nerio *sc.* tabulas a Nerio desumptas, dictatas, setze zehn Schuldverschreibungen auf nach Art, in der Weise des Wucherers Nerius (Andere erklären: scribe decem *sc.* milia sestertium 'leihe 10,000 Sesterze', a Nerio 'durch Anweisung auf Nerius'), *Hor.* *c*) in eine Liste einschreiben, dah. als *t. t.*, Colonisten, Soldaten enrolliren, ausheben, milites, exercitum, socios navales, supplementum legionibus, colonos in aufzeichnen und senden; (*Hor.*) scribe tui gregis hunc zähle unter deine Freunde. *d*) m. doppelt. *acc.*, sich als der und der auf Etwas schreiben, setzen, =schriftlich nennen, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit. *e*) beschreiben, schildern, besingen, von Jemdm. schreiben, singen, Marium, Cyrus ille non ad historiae fidem scriptus; *Martem digne, *et justum poteras et scribere fortem Scipiadam ut sapiens Lucilius, *scriberis Vario fortis als Held; *partic. praes.* als *subst.* quae scribentis animum — sollicitum efficere posset den Geschichtschreiber, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet den Geschichtschreibern, *Liv.*

Scrībōnius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem bekannt sind 1) C. S. Curio, Volkstribun 90 v. Chr., Consul 76 v. Chr. 2) S. Curio, dessen Sohn, ein talentvoller, aber leichtsinniger und sittenloser Mann, Anhänger des Cäsar. 3) Lucius S. Libo, Volkstribun im J. 149 od. 150.

scrīnium, ii, *n.* eine cylinderförmige Kapsel, ein Schrein, zum Aufbewahren von Büchern, Papieren u. dergl.

scriptio, ōnis, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, lippitudo impedit s. meam. 2) die schriftliche Darstellung, =Ausarbeitung, =Abfassung, res scriptione digna, genus hoc scriptionis, illud est hujus institutae scriptionis, impelli ad philosophiae scriptiones, multum ad dicendum proficit scriptio. 3) das geschriebene Wort, der Buchstabe einer Schrift, interpretari ex s., einm. *Cic.*

scriptito, 1. [*frequent.* v. scribo] oft schreiben, =schriftlich berichten, =aufsetzen, =abfassen, aliquid accurate, orationes.

scriptor, ōris, *m.* [scribo] 1) der Schreiber (der private; vgl. scriba), als Abschreiber, Copist, Secretär, ex ejus scriptore et lectore; auch (*Hor.*) s. librarius. 2) der von Etwas schreibt, schriftlich berichtet, erzählt, es schildert u. s. w., der Schriftsteller, Berichterstatter, Verfasser, Erzähler, rerum suarum scriptores, artis, bonarum artium, rerum Geschichtschreiber, ea sic vidi probari, ut ad veterum scriptorum laudem perveniret, scriptorum veterum literate peritus; (*Hor.*) Trojani belli; als *t. t.* legis, legum der Abfasser; absol. vom Redner, Historiker, *Dichter.

scriptum, i, *n.* [*partic.* von scribo] 1) die Linie auf einem Spielbrette, nur in der Verbindung duodecim scripta oder lusus duodecim scriptorum, ein bei den Römern übliches Brettspiel, welches auf einem, durch 12 sich quer durchkreuzende Linien in 25 Felder abgetheilten, Brette mit Steinchen (calculi) gespielt wurde, ludere duodecim scriptis. 2) alles Geschriebene, schriftlicher Aufsatz, Schrift, Buch, scriptis aliquid mandare; de s. dicere, eine Rede vom Concepte ablesen, halten, cum scripta deficiunt, wo das Concept abbricht; laudavit (mortuum) scripto meo in einer von mir verfaßten und aufgeschriebenen Rede, in scripto (im Briefschreiben) multo essem crebrior, a Platone in scriptis relictum esse; si in tua scripta pervenero quam si in ceterorum (s. pervenio); a continentibus tuis scriptis; auch der *gen. pl.* scriptorum, wenn eine Verwechselung mit dem *gen. pl.* v. scriptores nicht zu erwarten ist, ut illa quae dicuntur, similia scriptorum esse videantur, qui quaecunque etiam sine scripto (ohne Concept) dicent, similia scriptorum effecerint, hunc qui familiarior nobis propter scriptorum multitudinem est, Demosthenem; genus scriptorum tuorum, (*Hor.*) scriptorum quaeque [vgl. scriptor 2)]; bei *Hor.* von Gedichten, Lucili, indigna theatris, auditum scripta vocat. 3) das geschriebene Wort, der Buchstabe im Gegensatze zu der Absicht und dem Sinne des Verfassers, auch schriftliche gesetzliche Bestimmung, =Verordnung, =Gesetz, voluntas scriptoris dissensit cum s.; ex scripto et sententia, contra scriptum, pro scripto dicere; recita de legis scripto, tabellas ei scriptum habentes tradidit.

scriptūra, ae, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, die schriftliche Abfassung oder Darstellung, s. assidua et diligens, scripturae genus, scripturâ alqd persequi, omnes res per scripturam amplecti, scripturâ (schriftlich) mandata dare. 2) meton. *a*) das Schriftwerk, die Schrift, cum poëta s. evanesceret, *Ter.*, s. diurna actorum, *Tac.* *b*) die schriftliche Testamentsbestimmung. *c*) das Weidegeld, von den Triften des Staats, vectigal ex scriptura.

scriptus, us, *m.* [scribo] der Schreiberdienst, facere s., ein scriba sein.

scrīpŭlum, i, *n.* s. scrūpŭlum.

*†**scrŏbis**, is, *m.* und *f.* die Grube, Vertiefung in der Erde.

scrōfĭpascus, i, *m.* [*† scrofa, Mutterschwein -pasco] der Sauzüchter, einm. *Plaut.*

***scrūpeus**, *adj.* [scrupus] aus spitzen, scharfen Steinen bestehend, schroff, rauh, spelunca.

scrūpōsus, *adj.* scrupus] (vorcl. u. spät.) = scrupulosus 1).

scrūpŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [scrupulus] 1) voll spitzer Steinchen, schroff, rauh, cotes. 2) †ängstlich genau, sorgfältig, scrupulös, multa in his voluminibus.

scrūpŭlum od. scrīpŭlum, i, *n.* [Nebenform von scrupulus] Benennung des kleinsten Gewichtes oder Maßes, als Gewicht = der 24. Theil einer Unze oder der 288. Theil eines Pfundes.

scrūpŭlus, i, *m. dem.* von scrupus, eigtl. der kleine spitzige Stein, class. nur *tp.* = die Aengstlichkeit, der beunruhigende Zweifel, die störende und quälende Bedenklichkeit, der Scrupel, evellere s. ex animo, injicere alicui scrupulum; s. residet, (*Ter.*) alcui restat.

scrūpus, i, *m.* = scrupulus, s. in animo haereat, einm. *Cic.*

scrūta, ōrum, *n. pl.* altes Gerümpel, Tröbelwaare, *Hor.*

scrūtātor, ōris, *m.* [scrutor] (spät.) der Durchsucher, Untersucher, Visitirer, scrutatori misso.

scrūtor, *dep.* 1. [scruta] 1) durch Herum=, Durchwühlen ausfindig machen, durchsuchen, durchwühlen, visitiren, domos, naves, loca abdita, Alpes, †mare, †semianimem; non excutio te, non scrutor te. 2) *tp.* *a*) mit Interesse und Begierde untersuchen, zu erforschen suchen, ausforschen (vgl. sciscitor), interiores et recønditas literas, vetera, omnes sordes, †animos ceterorum, *arcanum alcjs erspähen. *b*) *†nach Etw. suchen, forschen, fata alcjs, arcanum, mentes deum.

sculpo, psi, ptum, 3. [Nebenform scalpo] mit einem spitzigen oder scharfen Instrumente schnitzen, ausschneiden, meißeln, stechen (in Holz, Metall, Stein, Elfenbein), e saxo sculptus, *ebur eine Statue aus Elfenbein, *infabre alqd.

***sculptilis**, e, *adj.* [sculpo] geschnitzt, durch Schnitzen u. s. w. gebildet, modellirt.

†**sculptor**, ōris, *m.* der Steinschneider, Steinhauer, Graveur.

sculptūra, ae, *f.* (spät.) das Hauen, Arbeiten, Schneiden in Holz, Stein od. Metall, die Sculptur.

scurra, ae, *m.* 1. (*Com.*) der Stutzer, Petitmaitre, Elegant, Laffe. 2) der Spaßmacher, Possenreißer (gewöhnlich ein Bürger aus niederem Stande), der, um als Schmarotzer am Tische eines Reicheren oder Vornehmeren Zutritt zu haben, sich darauf legte, durch plumpe Schmeichelei oder schlechte Witze den Herrn und seine Gäste zu belustigen, selbst aber dabei oft eine sehr verächtliche Rolle spielte; iron. sc. Atticus v. Sokrates.

scurrīlis, e, *adj.* [scurra] zu einem scurra gehörig, possenreißermäßig.

†**scurrīlitas**, ātis, *f.* [scurrilis] die Possenreißerei, Lustigmacherei.

†**scurrīliter**, *adv.* [scurrilis] possenreißerartig.

scurror, *depon.* 1. [scurra] sich wie ein Possenreißer betragen, hofschranzen, scurrantis speciem praebere, ego ipse mihi, populo tu, *Hor.*

scūtāle, is, *n.* [scutum] das schildförmige Schleuderleder, einm. *Liv.*

scūtātus, *adj.* [scutum] mit einem scutum versehen, schildtragend; *subst.* scutati.

scŭtella, ae, *f. dem.* von scutra, eine kleine Schale zum Trinken, einm. *Cic.*

* **scŭtica**, ae, *f.* [scutum] eine Riemenpeitsche, Karbatsche (vgl. ferula, flagellum), ne scutica dignum horribili sectere flagello. Nam, ut ferula caedas meritum majora subire verbera etc., *Hor.*

scūti-gĕrŭlus, i, *m.* der Schildträger, einm. *Plaut.*

1. scŭtŭla, ae, *f.* [σκυτάλη] eine Walze, Rolle, ein Rollbaum, zum Fortbewegen einer Last, *Caes. b. c. 3, 40, 4.* u. Kraner z. d. St.; auch bei d. Spartanern ein schriftlicher Geheimbefehl der Ephoren an Befehlshaber im Auslande auf einem schmalen Riemen, der, beschrieben, so auf einen runden Stab gewickelt wurde, daß nur der das Geschriebene lesen konnte, der einen gleichen Stab hatte und den Riemen um denselben wickelte, frühere Lesart bei *Corn. 4, 3, 4.*, wo jetzt rein lat. clava dafür gelesen wird; vgl. Schömann griech. Alterthümer I. S. 246.

2. †scŭtŭla, ae, *f.* eigtl. eine kleine flache Schüssel (*dem.* von scutra), übertr. eine rautenförmige Figur, Raute, ein längliches Viereck, formam totius Britanniae oblongae s. assimulavere, *Tac.*

scūtŭlum, i, *n. dem.* von scutum, einm. *Cic.*

scūtum, i, *n.* [σκῦτος, Leder] der große, länglich viereckige Schild der römischen Fußsoldaten, hölzern, aber mit Leder überzogen (vergl. clipeus, parma, pelta).

Scylăcēum, i, *n.* [Σκυλακεῖον] Küstenstadt im Lande der Bruttier in Unteritalien. Davon -cēus, *adj., Virg. Ov.*

Scylla, ae, *f.* [Σκύλλα] 1) Felsen an der Küste Unteritaliens an der sicilianischen Meerenge, dem Strudel Charybdis gegenüber, im Mythus personificirt u. als ein in einer Höhle an jenem Felsen wohnendes Ungeheuer dargestellt. 2) (*Ov.*) Tochter des Nisus, Königs von Megara, in den Vogel Ciris verwandelt. Hiervon *Scyllaeus, *adj.* zu 1) u. 2); Scyllaeum, *subst.* ein Vorgebirge bei Troezene in Argolis; auch wird Scyllaeum als Substantiv gewöhnl. gefaßt in der Stelle *Cic. p. Sest. 8, 18.* ne in [Andere: a] Scyllaeo illo aeris alieni tanquam in freto ad columnam adhaeresceret, so daß unter Anspielung theils auf die den Schiffenden wegen der Scylla gefährliche sicilische Meerenge theils auf die Mänische Schuldsäule (s. Maenius) theils auf eine ebenfalls den Schiffenden gefährliche reginische columna oder Fels der Sinn der Stelle im Allgemeinen sei: 'damit er (Gabinius) nicht, so wie in der sicilischen Meerenge Schiffer an der reginischen Säule zu scheitern pflegen, mit dem leckgewordenen Schiffe seines Vermögens (in seiner gefährlichen, durch seine Schulden entstandenen Lage) an der columna Maenia scheitere'. Jedoch steht dieser Erklärung besonders der Umstand entgegen, daß nirgends sich von der Gefährlichkeit der reginischen Säule Etwas erwähnt findet, und richtiger ist vielleicht zu lesen: ne tanquam in Scyllaeo illo aeris alieno freto ad columnam adhaeresceret, so daß Scyllaeo Adjectiv zu Scylla 1) ist und blos auf die columna Maenia Cicero anspielend sagt: 'damit er nicht gleichsam in jener scylläischen Fluth von Schulden an der columna Maenia Schiffbruch leide.'

scўphus, i, *m.* [σκύφος] ein Becher, Pocal; inter scyphos, beim Glase Wein, beim Weine.

Scȳros od. -rus, i, *f.* [Σκῦρος] eine der sporadischen Inseln. Dav. *Scyrius, *adj.*, virgo = die Deidamia; pubes, membra des Pyrrhus, mit Rücksicht darauf, daß der Sage nach Achilles mit der Tochter des Königs Lycomedes von Scyros, der Deidamia einen Sohn (den Pyrrhus) zeugte.

scўtăla, ae, und **scўtălē**, es, *f.* s. 1. scutula.

Scȳthae, ārum, *m. pl.* [Σκύθαι] die Scythen, gemeinschaftl. Benennung mehrerer Völker im nördlichen Europa und Asien, hauptsächlich im heutigen Rußland; im *sing.* Scythes, ae. Davon 1) Scythia, ae, *f.* das Land der Scythen, *Ov.* 2) Scythicus, *adj.*; *S. amnis, der Tanais, *fretum d. Pontus Euxinus, *Diana die taurische. 3) Scythissa, ae, *f.* d. Scythin, einm. *Corn.*

1. sē, *praep.* (veraltet) = sine, se fraude esto; als untrennbare Präpos. *a)* ohne, securus = sine cura. *b)* [vor einem Vocale sed] bezeichnet es ein Abseitsgehen, eine Absonderung, Trennung, = bei Seite, weg, secedo, sepono, seditio etc.

2. sē od. **sēse** s. sui.

Sēbēthos, i, *m.* ein Flüßchen in Campanien. Davon *-ēthis, ĭdis, *f. adj.*

sēbum od. sēvum, i, *n.* Talg, *Plaut.*

sē-cēdo, etc. 3. *intrans.* 1) bei Seite gehen, weggehen, in abditam partem aedium, ad deliberandum, secedunt improbi; *†v. Leblosem, sich entfernen. 2) insbes. zufolge einer politischen Uneinigkeit sich absondern und wegziehen, plebs s. a patribus, in Sacrum montem.

sē-cerno, etc. 3. 1) absondern, trennen, ausscheiden, nihil in publicum für den Staatsschatz, inermes ab armatis, se a bonis, secreti ab aliis, se ex grege improborum, *Europen ab Afro, *me Nympharum chori s. populo; *susurri divisi secreta aure durch das gesonderte Ohr, das Jeder seinem Nachbar hinhielt, *piae genti, *s. flores calathis in Körben sondern. 2) *tp.* trennen, scheiden, abziehen, ausmerzen, verwerfen, animum a corpore, sua a publicis consiliis, venustas et pulchritudo corporis secerni non potest a valetudine, blandum amicum a vero, *iniquum justo, *honestum turpi, *publica privatis; hos ego excipio et s.; frugalissimum quemque, contraria.

sēcessio, ōnis, *f.* [secedo] 1) das Abseitsgehen, subscriptorum, facere secessionem. 2) die politische, durch bürgerliche Streitigkeiten bewirkte Absonderung, der Abzug (vgl. seditio).

***†sēcessus**, us, *m.* [secedo] die Abgeschiedenheit, Einsamkeit, theils *abstr.*, das Alleinsein, s. scribentis, theils *concr.* der einsame und entfernte Ort, z. B. auf d. Lande; bildl. (*Quint.*) in hos quoque studiorum secessus excurrit auf diese entlegeneren Gebiete der Studien.

sēclūdo, si, sum, 3. [se-claudo] abschließen, *carmina seclusa antro; dah. absondern, trennen, flumen munitione a monte, cohortem a reliquis abschneiden; *nemus seclusum; bildl. supplicium a conspectu parentium ac liberum seclusum, *curas secludere, (*Plaut.*) s. vitam corpore sich tödten.

sĕco, cui, ctum, 1. 1) schneiden, abschneiden, zerschneiden, pabula, (*Q. Cic.*) alcui collum, *colla, *ungues secti; *s. marmora, *herbas; *tergora in frusta, *ense vulnus ausschneiden, †corium in partes tenuissimas; insbes. *a)* medicin. *t. t.* amputiren, operiren, varices secabantur Mario, Marius cum secaretur. *b)* *zerfressen, zerkratzen, zernagen, verwunden u. dergl., corpus, secuerunt corpora vepres, sectae ungue genae, sectus flagellis, s. intorto verbere terga, teneras plantas tibi. *c)* durchschneiden, zerschneiden, trennen, *orbis sectus, die Halbscheid des Erdkreises, †von Flüssen, s. terras. *d)* *durchschneidend zurücklegen, durcheilen, =laufen, =fliegen, =schiffen u. dgl., aequor puppe, mare, aethera pennis, viam ad naves, via secta, arcum sub nubibus machen, spem verfolgen. 2) *tp.* *a)* zertheilen, abtheilen, causas in plura genera, *mens secta, getheilter Sinn. *b)* *entscheiden, schlichten, lites, res magnas.

sēcrētio, ōnis, *f.* [secerno] die Absonderung, Trennung, einm. *Cic.*

sēcrēto, *adv.* [*abl. sing.* v. secretus] beiseit, ohne Zeugen, unter vier Augen, insgeheim (vgl. occultus), secreto in occulto cum eo agere (ohne Tautologie).

sēcrētus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von se-

cerno] 1) abgesondert, getrennt, s. imperium habere, *arva s.; *†von Localitäten, entlegen, einsam, loca, iter, silva, colles, †haec pars Suevorum in secretiora Germaniae porrigitur; *domus, *sedes, *secreti fluminis unda; *Troades. 2) *†bildl. geheim, verborgen, artes, libidines, cogitationes, consilium, aestimatio, libertus ex secretioribus ministeriis; *subst.* secretum, i, *n.* *a*) die Abgeschiedenheit, Einsamkeit, abductus in secretum, bei Seite genommen, in secreto, *Liv.*, †esse in secreto cum alqo; †dulce s., †secretum petere, Jemd. unter vier Augen sprechen wollen, *se a vulgo et scaena in secreta remorant, *secreta Sibyllae; auch secreto, s. secreto; *secreta = secreto. *b*) †eine Heimlichkeit, ein Geheimniß, omnium secreta rimari, uxor omnis secreti capacissima, secreta pectoris aperire, secretorum omnium arbiter, (*Tac. Germ. c. 19.*) literarum secreta viri pariter ac feminae ignorant der Schrift Geheimniß = die Schreibekunst, insofern die Schrift den Charakter des Geheimnisses an sich trägt (vgl. *Liv. 1, 7, 8.* Euander — venerabilis vir miraculo literarum, rei novae inter rudes artium homines), zugleich jedoch wahrscheinlich mit absichtlich gewähltem zweideutigem Ausdruck unter Hindeutung darauf, daß bei den alten Deutschen auch keine Liebesbriefe, wie bei den Römern, bekannt waren; *sua ne secreta viderent Mysterien.

secta, ae, *f.* [sequor] eig. die Folge, dah. die Denk- und Handlungsweise, der Jemd. folgt, das Verfahren, sequor hanc s. rationemque vitae; natura habet quasi viam quandam ac sectam quam sequatur; insbes. *a*) die politischen Grundsätze, die Stellung, die Partei, der Jemd. anhängt, sequi s., s. atque imperium alicujus. *b*) philosophisches System, -Lehre, -Schule, -Secte, secutus est illorum philosophorum s.; †s. Stoicorum, †Stoica.

sectārius, *adj.* [seco] verschnitten, castrirt, *Plaut.*

sectātor, ōris, *m.* [sector] der Begleiter, der gern in Jemds. Gefolge ist, als sein Client od. Anhänger, der Anhänger (vgl. assectator, assecla), Gabinii comes vel s.

sectĭlis, e, *adj.* [seco] geschnitten, gespalten, *ebur.

sectio, ōnis, *f.* [seco] das Zerschneiden, dah. *t. t.* das Aufkaufen der von Staatswegen eingezogenen und im Ganzen, in Bausch und Bogen verkauften Güter der Proscribirten, der wegen eines Criminalverbrechens Verurtheilten, sowie der Beute, der dem Fiscus zugefallenen Erbschaften, u. das Zerstückeln, Parcelliren derselben zum Wiederverkauf im Einzelnen (vgl. jedoch sector), ad illud scelus sectionis accedere, †sectiones exercere, †sectionem facere; *concr.* das auf solche Weise zum Verkauf Gekommene und Parcellirte, die Auctions-, Beutemasse, sectionem oppidi vendere, die Beute der Stadt im Ganzen verkaufen, cujus praedae s. non venierit.

sectius s. secus.

1. **sector**, ōris, *m.* [seco] der Schneider = Zerschneider, Abschneider; s. collorum = Mörder, hiervon *t. t.* der dem Staat anheimgefallene Güter (s. sectio) aufkauft (so genannt, wie man gewöhnl. annimmt, weil die sectores in der Regel zum Wiederverkauf im Einzelnen die erstandenen Güter zerstückelten od. parcellirten, während Mommsen den Ausdruck auf die Procente bezieht, die in Abstrich kommen sollten; vgl. Halm Einltg. zu *Cic. p. Rosc. A.* S. 6. Anm. 26.), bonorum, Pompeji, et s. est et sicarius.

2. **sector**, *depon.* [*intens.* v. sequor] 1) überall und geflissentlich folgen, immer begleiten, -nachgehen, aliquem; *s. matronas nachlaufen, die Cour machen, *oves, *apros. Insbes. als Diener, Trabant od. als Client, Anhänger begleiten, in Jemds. Gefolge, -unmittelbarer Nähe sein, Jemds. Leibdiener sein, sectantur illi servi Chrysogonum; †gymnasia, †porticus gern aufsuchen; in feindlichem Sinne Jemdm. nachlaufen, um ihn zu necken, zu verspotten u. dgl., verfolgen, pueri alqm s., *sectamur ultro, quos etc., *leporem, *apros jagen, *scutica dignum horribili flagello. 2) *tp.* nach einer Sache eifrig streben, -trachten, -jagen, praedam, †virtutes, *levia; *zu erforschen suchen, mitte sectari, rosa quo locorum sera moretur.

sectūra, ae, *f.* [seco] der Ort, wo Etwas ausgeschnitten, -gehauen od. -gegraben wird, s. aerariae, Erzgruben (sehr zweifelh. Lesart bei *Caes. b. c. 3, 21, 3.*).

sē-cŭbo, etc. 1. abgesondert-, allein liegen, -schlafen, *Liv. Tib. Ov.;* *einsam leben.

sĕcŭlāris s. saecularis.

sĕcŭlum, **seclum** s. saeculum, saeclum.

sĕcundāni, ōrum, *m. pl.* [secundus] *sc.* milites die Soldaten der zweiten Legion.

sĕcundārius, *adj.* [secundus] zum Zweiten an Rang, Werth u. s. w. gehörig, von der zweiten Sorte.

1. **sĕcundo**, 1. [secundus] 1) (vorclass.) nach Etw. schicklich einrichten, s. tempus rei alicui. 2) *†begünstigen, beglücken, einer Sache einen glücklichen Fortgang geben, iter, incepta; eventus, visus die Erscheinungen zum Heile lenken; secundante vento.

2. **sĕcundo**, *adv. num.* [secundus] 1) zweitens. 2) (spät.) zum zweiten Male.

sĕcundum [sequor] I. *adv.* hintennach, i tu secundum, *Plaut.* II. *praep.* (eigtl. folgend) 1) vom Raume, *a*) dicht hinter, aliquem, *Plaut.* *b*) häufig entlang, längs — hin, s. flumen, s. mare, s. eas (naves), ihrer Richtung folgend. 2) von der Zeit, sogleich nach, s. hunc diem; s. haec; s. quietem, gleich nachdem man eingeschlafen ist, im Traume. 3) *tp.* *a*) von einer Reihenfolge und einem Range, nächst, unmittelbar-, zunächst nach, s. deos homines hominibus maxime prosunt; s. ea, nächstdem. *b*) in Uebereinstimmung mit, gemäß, zufolge, nach, s. naturam fluminis, der Stromrichtung nach, s. naturam vivere. *c*) zu Gunsten, zum Vortheil für Jemd. od. Etw., s. aliquem decernere; s. eam (partem) litem dare.

sĕcundus, *adj.* [sequor] 1) folgend, dah. der folgende, nächste, insbes. dem ersten folgend, der zweite, quod secundum (das nächste) poterat esse inopiae subsidium; id secundum erat de tribus; heres der erbt, wenn der erste Erbe stirbt oder die Erbschaft ausschlägt, der Aftererbe, *s. a fine, der vorletzte; mensa s., der Nachtisch; partes s., die zweite Rolle, d. h. die des zweiten Schauspielers, des δευτεραγωνιστής, der nicht blos weniger bedeutende Rollen spielte, sondern auch das Spiel des ersten od. πρωταγωνιστης durch sein Spiel zu heben hatte, während in den römischen Mimen (s. mimus) auch die Hülfs- od. Nebenrollen partes secundae hießen, die der zweite Schauspieler, gew. ein Parasit, übernahm, der der Hauptperson Alles nachmachte, ut in actoribus Graecis fieri videmus, saepe illum, qui est secundarum aut tertiarum partium, cum possit aliquanto clarius dicere, quam ipse primarum, multum submittere, ut ille princeps quam maxime

excellat, sic faciet Alienus; Q. Arrius, qui fuit M. Crassi quasi secundarum *sc.* partium; (*Hor.*) haberes magnum adjutorem, posset qui ferre secundas; partes mimum tractare secundas, (*Quint.*) deferre alcui secundas *sc.* partes, Jemdm. den zweiten Platz anweisen, sec. partes tractare, in Allem beipflichten, Ja sagen. Insbes. *a)* dem Range nach der unmittelbar u. schlechthin **nächste** (vgl. proximus), secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferre, s. ad regium principatum, in poëtis non Homero soli locus est, aut Archilocho aut Sophocli aut Pindaro, sed horum vel secundis vel infra secundos, (*Just.*) si secundus sibi, non par haberi velit. *b)* *von der zweiten Sorte, **geringer, schlechter, nachstehend**, panis, haud ulli virtute secundus. 2) **mitfolgend, leicht** od. **willig folgend**, dah. *a)* v. Wasser, **stromabwärts**, secundo flumine, secundâ aquâ, secundo Tiberi defertur, tota rate in secundam aquam labente in das stromabwärts fließende W. *b)* v. Winde, **begleitend, begünstigend, günstig**, ventus s., ventis secundis, *vento nimium secundo; (*Hor. ep. 2, 1, 102.*) hoc paces habuere bonae ventique secundi die glücklichen Verhältnisse, die in der Beschaffenheit des Volkes lagen; *s. vela von günstigem Winde angeschwellt, *curru secundo rasch folgend, schnell, flüchtig; *tp.* α) **begünstigend, Beifall gebend, gewogen, günstig**, secunda contione, mit Beifall der Versammlung, s. populo; secundis auribus accipi, voluntas s. in alqm, verba s. irae, *clamore, rumore secundo, mit lautem Beifall, *Balatrone secundo; lex s. alicui, *verba s. loqui alcui nach dem Munde reden. β) **glücklich, nach Wunsche gehend**, proelium, cursus, res, fortuna s. oder öfter im *plur.* res, fortunae s., res s. Caesaris, secundiores res, omnia alcui secundissima accidunt, *omen, *auspicia, *exitus belli u. dgl.; *subst. n.* secundum, si quid secundi evenisset, *Corn.*, auch *plur.* (vorcl. dicht. nachcl.) secunda, glückliche Umstände, Glück, metuit secundis, sperat infestis; vir secundis adversisque juxta famosus; auch *Liv. 28, 1.* omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent.

† **sēcūre**, *adv.* [securus] **gefahrlos**.

sēcūrĭcŭla, ae, *f. dem.* von securis, *Plaut.*

* **sēcūrĭfer** u. *-ger, *adj.* [securis-fero u. gero] ein **Beil tragend**.

sēcūris, is, *f.* das **Beil**, die **Axt**, securi ferire, percutere, mit d. Beile hinrichten, *saevus securi Torquatus der seinen Sohn hinrichten ließ; als Waffe, **Streitaxt**, *s. anceps = bipennis; sprichw. securi Tenedia, mit äußerster Strenge (hergeleitet von der Strenge des Königs Tennes auf der Insel Tenedos); auch **Hieb, Wunde, Schaden, Verlust** (vgl. plaga), graviorem infligere securim rei publicae, quam te securim putas injicere petitioni tuae. Insbes. die den höchsten Staatsbeamten von den Lictoren (vgl. lictor) als Symbol ihrer Staatsgewalt vorgetragenen Beile; daher *tp.* zur Bezeichnung der obrigkeitlichen Gewalt und der römischen Herrschaft; Gallia subjecta securibus; *virtus nec sumit aut ponit secures = magistratus; *Germania colla Romanae praebens animosa securi; *saevas secures accipiet.

sēcūrĭtas, ātis, *f.* [securus] 1) die **Gemüthsruhe, Kummerlosigkeit**, s. est vacuitas aegritudinis. 2) † die **Sicherheit, Gefahrlosigkeit**.

sēcūrus, *adj.* m. *comp.* [se-cura] 1) **ohne Sorge, sorglos, unbesorgt, unbekümmert, furchtlos** (der sich sicher meint und keine Gefahr fürchtet; vgl. tutus), meis a tergo tutis, securus bellum inferam, animus s. de alqa re, securior ab alqo, (*Tac.*) s. pro salute; *†s. alcjs rei; *m. Relativsatz; auch *v. Leblosem, **heiter, sorgenfrei, ungenirt, zwanglos, einfach**, quies, otium, olus; latices v. Wasser der Lethe, kummerstillend; in übelm Sinne, **sorglos, unbekümmert, fahrlässig**, cum his tam securis solutisque Romani proelium ineunt, *Liv.*, † jurisdictio. 2) **sicher, gefahrlos** = tutus, locus, *Liv.*, † tragoedia, † loca s. ejusmodi casuum.

1. **sĕcus**, *n. indecl.* = sexus.

2. **sĕcus**, *adv.* m. *comp.* [sequor] eigtl. auf die der ersten nachfolgende und von derselben abweichende Weise, dah. 1) *posit.* secus, **nicht so, umgekehrt, anders** (nur etw. schwächer als contra), oratorum genera esse dicuntur tanquam poëtarum; id secus est; id ipsum nonnullis videtur secus, s. quam, paulo s. atque, longe s., non, haud s. ac, quam, nicht anders als, ebenso, gerade als, tecum agam non s. ac si meus esset frater; nemo dicet s., hora fere undecima aut non multo s. = nicht viel früher. Dah. insbes. im Gegensatz zu ausdrücklich angegebenen und leicht zu ergänzenden Begriffen als mildere Bezeichnung des Gegentheils, recte an secus oder umgekehrt = nicht recht, pro bene aut s. consulto; aut beate aut s. vivere = od. unglücklich, res bene aut s. gesta; magna consolatio est, cum recordare, etiamsi secus (nicht so als wir erwarteten), te tamen recte vereque sensisse; quod secus a me erga te commissum aut praetermissum videretur anders als du wünschtest; si s. acciderit, wenn es schief gehen sollte; s. existimare de alqo, ne quid secus scriberet = etwas Nachtheiliges, † s. loqui de alqo; = minus, neque multo s. virium in iis erat, einm. *Tac.* 2) *comp.* sĕquius (nach den besten Handschr. richtiger als secius), mit der Nebenform sectius (*Plaut.*) u. sētius (v. einem Adv. secitus), *a)* **anders**, *Plaut.*, non s. ut, *Virg.* *b)* mit vorhergehender Negation (non, haud, nihilo), **weniger**, neque eo s., nihilo s., nichts desto weniger. *c)* **minder gut, nicht recht, schlecht**, cum hoc ago s., *Plaut.*, invitus quod s. sit, de meis civibus loquor, *Liv.*

sĕd, adversative Conjunction (verwandt mit sed = se, sine [vgl. se], alte Schreibart set; bei Dichtern bisweilen einem od. mehreren Wörtern nachgestellt) dient überhaupt zur Bezeichnung eines das Vorhergehende ganz od. theilweise aufhebenden, berichtigenden od. beschränkenden Gegensatzes (vgl. at, autem, verum, vero), dah. 1) nach einem **verneinenden** Satz od. Begriff, **sondern**, otii fructus est non contentio animi, sed relaxatio (das Erste wird ganz aufgehoben); scheinbar non — sed bisweilen für non modo, solum, tantum, sed etiam, um durch scheinbar völliges Aufheben des Ersten u. das schlechthin Behaupten des Zweiten den Nachdruck zu erhöhen, quod non singulis hominibus, sed potentibus populis saepe contingit, acute disputantis illud est, non quid quisque dicat, sed quid cuique dicendum sit, videre; non modo, solum, tantum, sed etiam, sed; non modo, solum non, sed etiam, nequidem, non modo, solum, sed ne — quidem s. modo, solum. 2) nach einem **affirmativen** Begriffe od. Satze mit vorausgehendem od. dem Sinne nach im Vorhergehenden enthaltenem quidem, zur Beschränkung des Vorhergehenden, **aber, allein, jedoch, indessen**, Pausanias magnus homo, sed varius in omni genere vitae fuit, exsistunt saepe injuriae calumnia quadam et nimis callida, sed malitiosa juris interpretatione; dah. insb. *a)* beim Zurücklenken auf den früheren, durch eine Digression unterbrochenen Hauptgegenstand, **doch** (um zur Sache

zurückzukehren), sed de his duobus generibus alterum est Druidum, alterum equitum; sed ut tum ad senem senex de senectute, sic hoc libro etc., sed perge, ut coeperas. *b)* um den durch eine Parenthese unterbrochenen Faden der Rede wieder aufzunehmen, im Deutschen oft durch 'also, sage ich' zu geben, si quis est paulo ad voluptates propensior etc., sed si quis est paulo erectior. *c)* beim Abbrechen der vorhergehenden Gedankenreihe, indem man zu etwas Anderm übergeht, aber, doch, sed haec parva; veniamus ad majora; sed haec hactenus; in der Umgangssprache auch in Fragen mit autem verbunden, so daß autem der Frage angehört, sed quid ego haec autem revolvo? *Virg. Aen. 2, 101.* u. Ladewig z. d. St.; sed enim s. enim 1).

sēdāte, *adv.* [sedatus] gelassen, ruhig.

sēdātio, ōnis, *f.* [sedo] die Beruhigung leidenschaftlicher Aufregung, animi, maerendi.

sēdātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sedo] gelassen, ruhig, still, leise, homo, animus, sedato gradu abire; *subst.*, oderunt sedatum celeres, *Hor.*

sēdĕcim oder sex-dĕcim, *adj. num. card.* sechzehn.

sēdĕcŭla, ae, *f. dem.* von sedes, einm. *Cic.*

sĕdeo, sēdi, sessum, 2. 1) sitzen, in solio, in equo, ante fores, apud alqm; s. carpento. Häufig von Richtern und obrigkeitlichen Personen, wenn sie in der Ausübung ihrer Amtsgeschäfte auf ihren bestimmten Plätzen sitzen, Sitzung halten, zu Gerichte sitzen, s. in rostris, pro tribunali; vos iidem in eum sedetis judices; praesens ac sedens von einem Beisitzer des Gerichts, um die officielle Gegenwart desselben zu bezeichnen. Hiervon *a)* an einem Orte verweilen, verharren, sehr oft mit dem Nebenbegriffe der Unthätigkeit und Passivität, insbes. als milit. *t. t.*, in villa totos dies, domi desidem, *sedit qui timuit bleibt ruhig zu Hause; compressis, quod ajunt, manibus sedere s. comprimo, s. Arretii ante moenia, ad Trebiam, sedendo et cunctando bellum gerere. *b)* v. Leblosem, festsitzen, -stecken, -hängen, festanschließen am Leibe, cum sederet glans, *in liquido sederunt ossa cerebro; *plaga s.; †toga s. humero; *tp.* *† festbleiben, *festbeschlossen sein, feststehen, pallor in ore, altius in animo; mihi animo fixum immotumque s. 2) sich senken, sich setzen, s. montes tumulique, nebula densior campo quam montibus, *esca, quae simplex tibi sederit ruhig im Magen liegt, gut bekommen ist.

sēdes, is, *f.* [sedeo] 1) der Sitz (überhaupt; vgl. sedile, sella), regia s. honoris, sella curulis; *Platz, Stellung, Rang, sedes priores tenere. 2) der Wohnsitz (jeder Art, auch außerhalb der Städte), die Wohnstätte, Wohnung, der Aufenthalt, die Heimath, locus ac s., sedes habere in Gallia, in meis urbibus, sedibus, delubris; in sedibus meis, in conspectu uxoris ac liberorum, alias sedes petere aufsuchen, urbes ac sedes suas, domos ac sedes suas relinquere, illa oratorum multitudo in suis agris ac sedibus collocetur; in suas sedes reverti; *Tibur sit meae sedes utinam senectae (*dat.*); *v. den Wohnungen der Abgeschiedenen und Götter, beatae, laetae, lucidae, piorum, superae Götterpalast, sceleratae, silentum, infernae, Tartareae, sedes siderea, sacrata Cereris Tempel; †sedes deo consecrata; *patria Vaterhaus; *nota quae sedes fuerat columbis; von Leblosem, der Platz, die Stätte, der Boden, Grund u. dgl., moliri montes sede sua, suis sedibus convulsa Roma, *mare totum a sedibus imis ruunt (venti), *turrim convellimus altis sedibus, *ab sedibus eruere urbem, *Taenari Schlund (als Eingang zur Unterwelt), *urbis, †domus, *Tarpeja, *Pelori, *secunda aut quarta s. Stelle, Fuß im iambischen Verse, *nec mens mihi nec color certa sede manent, *reducere alqd in sedem in das frühere Geleis; sedes belli, Sitz, Schauplatz des K., neque verba sedem habere possunt Ruhepunkt; nullum est fundamentum horum criminum, nulla sedes.

*† **sēdīle,** is, *n.* [sedeo] ein Sitz (ein durch Menschenhände bereiteter; vgl. sedes), Sessel, Stuhl, prima s., die vordersten Sitze im Theater, sedilia e marmore.

sēdĭtio, ōnis, *f.* [se-d-itio] eigtl. das Beiseitegehen, davon 1) (seltener) die Zwietracht, das Zerwürfniß, der Zwist zwischen Einzelnen, wie zwischen Eheleuten, *Com.*, zwischen Brüdern, domestica, *Liv.* 2) häufig im politischen Sinne, Spaltung, Aufstand, Aufruhr, Empörung, bes. zwischen Bürgern u. Soldaten (vgl. secessio), seditionem facere, concire, concitare, conflare; duo tribuni plebis per s. creantur, s. orta est in castris, tam foedi exempli defectio magis quam seditio, s. tribunicia, auch *plur.*; *concr.* (*Liv.*) stupente ita seditione die Aufrührer; bildl. s. animi.

sēdĭtiōse, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [seditiosus] aufrührerisch.

sēdĭtiōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [seditio] 1) unruhig, Unruhe erregend, aufrührerisch, civis, mulier. 2) *pass.* Unruhen ausgesetzt, vita s. et tumultuosa, einm. *Cic.*

sēdo, 1. [sedeo] eigtl. machen, daß Etwas sich setzt, 1) sinken machen, pulverem, *Phaedr.*, davon s. fluctus, *ventos stillen, beruhigen, *vela fessa zur Ruhe bringen, = in den Hafen einlaufen. 2) *tp.* beschwichtigen, beruhigen, dämpfen, Einhalt thun, hemmen, iram, *Plaut.*, curriculum, bellum, pugnam, tumultum, lamentationem, lassitudinem, tempestatem, incendia, invidiam, appetitus, impetum populi, animos; totam istam controversiam posse sedari; proelium sedatum est, *s. rabiem, *sitim; ut vix a magistratibus majoribusque natu juventus sedaretur; tecta quibus et frigorum vis pelleretur et calorum molestiae sedarentur; *s. amnes, *sedato pectore.

sē-dūco, etc. 3. 1) bei Seite führen, -ziehen, aliquem, singulos separatim, alqm a debita peste so daß ihn das Verderben nicht trifft; *s. oculos abwenden. 2) *trennen, absondern, terras duas, alqm ab alqo, castra, animâ artus.

sēductio, ōnis, *f.* [seduco] die Beiseiteführung, seductiones testium, einm. *Cic.*

sēductus, *adj.* [*partic.* v. seduco] entfernt, entzogen, consilia s. a plurium conscientia, *Liv.*, *terrae.

sēdŭlĭtas, ātis, *f.* [sedulus] die Emsigkeit, Geschäftigkeit, Dienstbeflissenheit, s. et diligentia; mali poëtae, *officiosa, *multae sedulitatis anus; †qui materiae hanc sedulitatem praestiterunt; (*Hor.*) mit üblem Nebenbegriffe lästiger Dienstfertigkeit und Aufdringlichkeit, s. stulte quem diligit urguet.

sēdŭlo, *adv.* [sedulus] 1) emsig, mühsam, mit Eifer, nach Kräften, sorgfältig, s. audire aufmerksam; (*Ter.*) dicere reiflich durchdacht, gründlich; (*Plaut.*) quod dico s. nachdrücklich. 2) mit Vorsatz, vorsätzlich, tempus terere.

sēdŭlus, *adj.* [sedeo, eigtl. = beharrlich an der Arbeit sitzend] emsig, geschäftig, betriebsam, eloquentes, non sedulos conquirere, * spectator, *puer, *mater, *Baucis; *apis, *brachia; *mit üblem Nebenbegriffe, allzugeschäftig, allzu-

dienstfertig, hospes, minister, male sedula nutrix.

Sedūni, ōrum, *m. pl.* helvetische Völkerschaft in der Gegend des heutigen Sitten.

sēges, ĕtis, *f.* 1) die Saat auf den Feldern, von der Aussaat bis zur Abmähung, laetae segetes, *seges in herbis noch grüne S., *v. Weinstock; übertr. (*Hor.*) haec seges ingratos tulit et feret omnibus annis, aus solcher Saat (solchen Geschenken) erwuchs nur Undank ꝛc.; *tp.* dichte Menge, virorum, telorum. 2) das Saatfeld, segetibus et pratis et vineis, *s. feraces; (*Plaut.*) scherzh. s. stimulorum, Prügelfeld, v. Sklaven, die immer gepeitscht werden; *jedes fruchtbare Gefilde; *tp.* das Feld, der Boden, Stoff, Quell, segetem ac materiam suae gloriae.

Sĕgesta, ae, *f.* römischer Name der Stadt Ἀκέστη auf der Nordküste Siciliens. Dav. -stānus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, -estenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von S.

Sĕgestes, is, *m.* germanischer Fürst, Schwiegervater des Arminius, Freund der Römer, *Tac.*

Segimērus, i, *m.* Fürst der Cherusker, Vater des Arminius und Bruder des Segestes, *Tac.*

segne s. segniter.

Segni, ōrum, *m.* Volk in Gallica Belgica, vielleicht bei *Cincy* an der Gränze von Namur, einm. *Caes.*

segnis, e, *adj.* m. *comp.* langsam, säumig, phlegmatisch, laß, lau (als Charakterzug, von dem, der es in Allem an sich kommen läßt, nur aufgefordert, ermuntert, angetrieben od. genöthigt handelt; Gegs. promptus; vgl. tardus, deses, iners, piger), segniores (die minder Entschiedenen) castigat atque incitat, *equus; s. bellum, obsidio ohne Eifer betrieben, lässig; mors durch Gift, discordia segnior, cultus terrae, †aqua langsam fließend, *campus kraftlos, unfruchtbar, *carduus, †aetas Greisenalter; *segnior annis; s. ad alqd, *† in alqd, (*Tac.*) s. occasionum im Benutzen der Gelegenheiten, *s. solvere zum Lösen.

segnĭter, u. (selten, *Liv.*) -ne, *adv.* m. *comp.* [segnis] träge, langsam, schläferig, nicht lebhaft, nihilo segnius; (*Hor.*) segnius irritant animos demissa per aurem matter, schwächer.

segnĭtia, ae, *f.* u. (bes. *Liv.*) -ties, ēi, *f.* [segnis] die Trägheit, Langsamkeit, Saumseligkeit, Säumigkeit (s. segnis), in hujusmodi negotio diem sermone terere segnities merast, *Plaut.*, castigemus etiam segnitiem (andere Lesart: segnitatem) hominum atque inertiam, inertissimae segnitiae est, *quae tam sera moratur segnities?

Segontiăci, ōrum, *m.* Volk im südl. Britannien, einm. *Caes.*

sēgrĕgo, 1. [se-grex] von der Heerde absondern, oves, *Phaedr.* Dah. überh. absondern, trennen, aliquem a numero civium, liberos a se; a vita immani et fera abziehen, s. pugnam eorum, s. virtutem a summo bono außer Verbindung setzen; (*Plaut.*) s. sermonem, die Unterhaltung abbrechen, schweigen.

Sĕgūsiāvi (nicht Segusiani), ōrum, *m. pl.* gall. Völkerschaft am linken Ufer des Rhodanus, Nachbarn der Allobroger, Clienten der Aeduer.

Sejānus s. Sejus.

sē-jŭgātus, *adj.* abgesondert, getrennt, einm. *Cic.*

sējŭgis, is, *m.* [sex-jugum] (eigtl. *adj.*, *sc.* currus) *subst.* sejuges, ium, *m.* ein Sechsgespann.

sējunctim, *adv.* [sejungo] abgesondert, einm. *Tib.*

sējunctio, ōnis, *f.* [sejungo] die Absonderung, Trennung, als rhet. *t. t.*

sē-jungo, etc. 3. 1) aus der Verbindung mit Etwas bringen, absondern, trennen, se ab aliquo, Alpes s. Italiam a Gallia; s. se a libertate verborum sich enthalten, aegritudo nomen habet non sejunctum a dolore der von dem Begriffe des Schmerzes nicht getrennt werden kann. 2) unterscheiden, benignitatem a largitione.

Sējus, i, *m.* römischer Name; Marcus S. war ein reicher römischer Ritter, und Freund des Atticus und des Cicero. Davon Sejānus, *adj.*, und als Name Lucius Aelius S., der mächtige Günstling Tiber's, *Tac.*

sēlectio, ōnis, *f.* [seligo] das Auslesen, die Auswahl.

Sĕleucīa od. -cēa, ae, *f.* [Σελεύκεια] Name mehrerer Städte, 1) S. Babylonia, Stadt in Babylonien in der Nähe von Tigris, von Seleucus Nicator erbaut, Hauptstadt der Parther. 2) S. Pieria, große Stadt in Syrien nicht weit vom Orontes.

Sĕleucus, i, *m.* (Nicator) [Σέλευκος ὁ Νικάτωρ] S. der Sieger, Feldherr Alexander des Großen, später König in Syrien, *Just.*

sē-libra, ae, *f.* [semi] ein halbes Pfund.

sēlĭgo, lēgi, lectum, 3. [se-lĕgo] absondernd auswählen, auslesen, aliquid, exempla, selecti judices vom Prätor in Criminalsachen.

Sĕlīnus, untis, *f.* [Σελινοῦς] 1) Stadt auf Sicilien, *Virg.* 2) Stadt in Cilicien.

sella, ae, *f.* [statt sedula von sedes] ein Stuhl, Sessel (vgl. sedes, sedile). Insbes. *a)* der Stuhl, worauf obrigkeitliche Personen während ihrer Amtsfunctionen saßen, der curulische Sessel, s. curulis. *b)* Stuhl, worauf ein Handwerker sitzt, Arbeitsstuhl. *c)* der Stuhl des Lehrers. *d)* † ein Tragsessel, s. gestatoria, später statt der lectica üblich.

sellārius, *adj.* [sella] zu Stühlen-, Sesseln gehörig, *subst.* -ius, ii, *m.* der auf Sesseln unnatürliche Unzucht treibt, *Tac. ann. 6, 1.*

sellisternia, ōrum, *n. pl.* [sella-sterno] religiöses Festmahl für Göttinnen, deren Bildnisse dann auf Sesseln hingesetzt wurden, auf dieselbe Weise, wie bei einem lectisternium die Bildnisse der Götter auf Sophas hingelegt wurden, *Tac.*

†**sellŭla,** ae, *f. dem.* v. sella.

sellŭlārius, *adj.* zu einem Sessel-, insbes. zum Arbeitsstuhle gehörig, dav. *subst.* -ius, ii, *m.* ein Handwerker.

sĕmel, *adv.* 1) einmal, ein einziges Mal, non s. sed bis; plus quam s.; s. atque iterum; s. iterumque, semel atque iterum ac saepius. Insbes. das erste Mal, zuerst, erst, bis idem fecit, s. Romae iterum Athenis. 2) *a)* prägnant, ein für allemal, nicht mehr als einmal, mit Einem Male, cum facile exorari, Caesar, tum s. exorari soles; illis a te s. ignotum esse oportuit; ut fundus s. indicaretur. *b)* überhaupt eine Handlung od. Begebenheit als Präcedenz einer nachfolgenden bezeichnend, wo es durch das das tonlose einmal, erst u. dergl. übersetzt wird, quod s. dixi, haud mutabo, *Plaut.*; ut s., sobald als, quando s., weil doch einmal, qui s. verecundiae fines transierit; ubi s.; *s. quoniam venerat, weil er doch einmal gekommen war; possessum s. imperium das einmal bereits besessene.

* **Sĕmĕle,** es, od. -la, ae, *f.* [Σεμέλη] Tochter des Cadmus, von Jupiter Mutter des Bacchus, noch vor seiner Geburt aber durch den Blitzstrahl des Jupiter getödtet, als sie, von der Juno verleitet, ihn bewogen hatte, sich ihr in seiner Göttermajestät zu zeigen. Davon *-lēïus, *adj.*

sēmen, ĭnis, *n.* [sero] 1) der Samen zunächst des

Getreides u. anderer Gewächse, manu spargere; *v. Menschen, creatae semine Saturni; *v. den Grundstoffen anderer Körper, flammae. 2) *† der Setzling, das Setzholz; meton. der Stamm, das Geschlecht, Romanum, regio semine orta, *Liv.*; aetherium, leonum, *Virg.*; *Sprößling, Nachkomme; *tp.* die Grundursache, der Stoff, der Urheber, stirps ac s. malorum omnium, bellorum civilium s. et causa, tribuni semina discordiarum; in animis quasi virtutum igniculi ac semina, semina futurae luxuriae.

sēmentis, is, *f.* [semen] 1) die Aussaat, das Säen, facere maximas s., möglichst viel Saaten bestellen, sementem facere, *tp.* malorum sementem facere. 2) *das emporgewachsene junge Getreide, die Saat.

sēmestris, e, *adj.* [sex-mensis] sechsmonatlich, ein halbes Jahr dauernd, regnum, infans sechs Monate alt.

*† **sēmēsus**, *adj.* [semi-edo] halb verzehrt.

sēmi [ἡμι] nur in der Zusammensetzung, halb.

sēmi-ăgrestis, e, *adj.* halb bäuerisch, einm. *Aurel. Vict.*

sēmi-ănimis, e, oder -mus, *adj.* halb todt, halb lebendig, corpora, *Liv.*, digiti, *Virg.*

sēmi-ăpertus, *adj.* halb offen, einm. *Liv.*

* **sēmi-căper**, pri, *m.* halb Bock.

* **sēmi-crĕmātus**, oder -crĕmus, *adj.* [cremo] halb verbrannt.

sēmi-cŭbitālis, *adj.* eine halbe Elle lang, einm. *Liv.*

* **sēmi-deus**, i, *m.* u. *-dea, ae, *f.* halb Gott, halb Göttin.

sēmi-doctus, *adj.* halb gelehrt, ein Halbwisser.

sēmiermis, e, oder †-mus, *adj.* [semi-arma] halb bewaffnet, *Liv. Tac.*

semiesus s. semesus.

† **sēmi-factus**, *adj.* nur halb gemacht, nur halb fertig.

* **sēmi-fer**, *adj.* [fera] halb Thier, insbes. von den Centauren. [*Liv.*

Sēmi-germānus, *adj.* halb germanisch, einm.

sēmi-grăvis, e, *adj.* halb betrunken, einm. *Liv.*

sē-migro, 1. wegziehen, ausziehen, a patre, einm. *Cic.*

* **sēmi-hians**, tis, *adj.* [hio] halb geöffnet, halb offen.

* **sēmi-hŏmo**, ĭnis, *m.* 1) Halbmensch, halb Mensch halb Thier (insbes. von den Centauren. 2) *adj.* halbwild.

sēmi-hōra, ae, *f.* eine halbe Stunde.

sēmi-lăcer, ĕra, ĕrum, *adj.* halb zerrissen, einm. *Ov.*

sēmi-līber, ĕra, ĕrum, *adj.* halb frei.

sēmi-lixa, ae, *m.* ein halber Marketender (als Schimpfwort).

sēmi-mas, ăris, *m.* 1) halb Mann, Hermaphrodit. 2) *†castrirt, entmannt.

sēmi-mortuus, *adj.* (*Catull.*) halb todt.

sēmĭnārium, ii, *n.* [semen] die Pflanzschule, class. nur *tp.* equites s. senatus; s. Catilinarium, schlechte Menschen, aus welchen Catilinas (Leute wie C.) werden können; triumphorum.

sēmĭnātor, ōris, *m.* [semino] (selten) der Säer, omnium rerum, quae natura administrantur, seminator et sator et parens, ut ita dicam, atque educator et altor est mundus; *tp.* der Urheber, Erzeuger, qui est verus omnium s. malorum.

sēmi-nex, ĕcis, *m.* (nur *dat. acc. sing.* u. *nom. gen. acc. plur.*) halb todt, *Liv. Virg. Ov.*

sēmĭnium, ii, *n.* [semen] der Samen zur Zeugung lebendiger Geschöpfe, *Plaut.*

*† **sēmĭno**, 1. [semen] säen, zeugen, hervorbringen, erzeugen, alter decumo post mense nascetur puer quam seminatus est, *Plaut.*, viscum, quod non sua s. arbos, *Virg.*

sēmi-nūdus, *adj.* halb nackt.

Sĕmi-plăcentīnus, *adj.* ein halber Placentiner, einm. *Cic.*

sēmi-plēnus, *adj.* 1) halb voll. 2) halb vollständig, halb vollzählig.

* **sēmi-pŭtātus**, *adj.* [puto] halb beschnitten.

Sĕmīrămis, ĭdis, *f.* Gemahlin u. Nachfolgerin des assyrischen Königs Ninus; appellat. von Gabinius wegen seiner weibischen Ueppigkeit, illa S.

sēmi-rĕfectus, *adj.* halb ausgebessert, einm. *Ov.*

sēmi-rŭtus, *adj.* [ruo] halb eingerissen, halb eingestürzt, murus, urbs; *subst.* semiruta, orum, *n.* halb eingerissene Stellen.

sēmis, issis, *m.* [semi-as] ein halber As (s. as); homo non semissis der nicht einen Heller werth ist, *Vatin.* in *Cic. ep.*; insbes. die Hälfte eines Juchertes (jugerum), dann v. Zinsen = ½ Procent monatlich d. h. sechs Procent jährlich.

sēmi-sĕnex, nis, *m.* ein halber Greis, einm. (zweifelh.) *Plaut.*

* **sēmi-sĕpultus**, *adj.* [sepelio] halb begraben.

sēmi-somnus, *adj.* halb schlafend, schlaftrunken.

sēmita, ae, *f.* der schmale Fußweg, Fußsteig, Pfad, das Trottoir (vgl. callis, trames), decedam ego illi de via, de semita, *Plaut.*, omnibus viis notis semitisque, s. angusta et ardua; (*Virg.*) rara per angustos lucebat semita calles; *von der Bahn der Ameisen, opere omnis s. fervet. Hiervon *tp.* (*Hor.*) secretum iter et s. vitae fallentis; insbes. zur Bezeichnung eines engeren und weniger betretenen Weges, pecuniam, quae viâ modo visa est exire ab isto, eandem semitâ revertisse; Aesopi semitam feci viam (*Phaedr.*) = ich habe den Stoff Aesop's erweitert; sprichw. (*Ennius* bei *Cic.*) qui sibi semitam (ihren eigenen Weg) non sapiunt, alteri monstrant viam, die sich selbst nicht rathen können, wollen Anderen rathen.

sēmiustulātus, sēmi-ustus oder sēmustus, *adj.* [uro] halb verbrannt, (P. Clodii cadaver) infelicissimis lignis semustilatum; *Enceladi semustum fulmine corpus, *robora semusta; semustum forum; (*Tac.*) tectorum vestigia lacera et semusta; se populare incendium priore consulatu semustum effugisse sei kaum mit heiler Haut entgangen.

* **sēmi-vir**, i, *m.* Halbmann, *a*) halb Mann, halb Thier (ein Centaur). *b*) ein Zwitter, Hermaphrodit. *c*) *tp.* als *adj.* weibisch, unmännlich, *Liv. Virg.*

sēmi-vīvus, *adj.* halb lebendig, halb todt; *tp.* (selt.) voces s. mercennariorum halb erstorbene, matte.

sēmi-zōnārius, ii, *m.* (*Plaut.*) der Verfertiger von Halbgürteln.

Semnōnes, *m. pl.* germanische Völkerschaft zwischen der Elbe und der Weichsel, *Tac.*

sēmōtus, *adj.* [*partic.* von semoveo] entfernt, entlegen, locus, semoto a militibus loco, †munitiones semotarum partium, tuemur; *necessitas leti prius semoti des früher entfernten, des ferneren Todes (da die Menschen vor dem unheilvollen Geschenk des Prometheus länger lebten); *tp.* dictio s. vertraulich.

sē-mŏveo, etc. 2. bei Seite schaffen, entfernen, aliquem a liberis; (*Ter.*) vos semotae, nos soli; (*Hor.*) quae terris semota (der Erde entrückt) suisque temporibus defuncta videt; bildl. s. voluptatem.

semper, *adv.* 1) immer, stets, zu jeder Zeit (ohne bestimmte Gränzen oder wenigstens ohne Rücksicht auf bestimmte Gränzen; vgl. usque, perpetuo), semper occant priusquam sarriunt rustici, *Plaut.*, quod s. movetur, aeternum est; cum ex alto se aestus incitavisset, quod bis accidit semper horarum XXIV spatio; cum ruri assiduus (anhaltend) semper (zu allen Zeiten) vixerit, (*Ter.*) ne semper assidue agendi sint mihi, (*Liv. 9, 38, 5.*) avidam ulteriorum semper (semper mit ulteriorum zur Steigerung des Comparativbegriffs verbunden) gentem; m. Substantiven = jedesmalig, (wie *ἀεί*), heri s. lenitas, *Ter.*, omnes Siciliae s. praetores, seditionum s. auctores, suos s. hostes. 2) (*Plin. ep.*) von jeher, s. tuum, nuper meum, s. verna.

sempĭternus, *adj.* [semper] immerwährend (die ganze Zeit dauernd; vgl. aeternus, perpetuus), beständig, unvergänglich, animos esse sempiternos, tempus, ignis Vestae; als *adv.* -num, (*Plaut.*) auf beständig, für immer.

Semprōnius, Name eines römischen Geschlechtes; am bekanntesten ist aus diesem die Familie der Gracchi, 1) Tiberius S. Gr., Consul 177 und 166 v. Chr., mit der Cornelia, Tochter des älteren Africanus, verheirathet. 2) dessen Söhne Tiberius S. Gr. u. C. Sempron. Gracchus, die als Volkstribunen durch leges agrariae u. frumentariae die Lage des Volks zu verbessern strebten, aber auf Veranstaltung des Senats in den dadurch entstandenen Unruhen getödtet wurden, u. zwar der erstere durch P. Scipio Nasica 133 v. Chr., der zweite durch Opimius 129 v. Chr.; *adj.* Sempronius, sempronisch, lex. Dav. Semprōniānus, sempronianisch, senatus consultum des C. Sempronius Rufus, clades vom Consul C. Sempronius Atratinus erlitten. 3) Sempronia, Gattin des D. Jun. Brutus, Theilnehmerin an der Catilin. Verschwörung.

sēm-uncia, ae, *f.* eine halbe Unze, d. h. der vierundzwanzigste Theil eines As und daher (s. as) eines Ganzen; insbes. = $^1/_{24}$ Pfund; bona ejus semunciā venierunt um $^1/_{24}$ des Werthes, um einen Spottpreis.

sēmunciārius, *adj.* eine halbe Unze enthaltend, fenus s. $^1/_{24}$ Procent monatlich = $^1/_2$ Procent jährlich.

Sēna, ae, *f.* Stadt in Umbrien am adriatischen Meere, wo Livius Salinator den Hasdrubal schlug, j. Senigaglia; dav. Sēnensis, *adj.* senensisch, proelium, populus.

senācŭlum, i, *n.* [senatus] (veraltet) Ort wo der Senat sich versammelt, Sitzungssaal des Senats, *Liv.*

sēnāriŏlus, *adj. dem.* von senarius, einm. *Cic.*

sēnārius, *adj.* [seni] aus sechs bestehend, sechs enthaltend, gewöhnlich versus s. oder bloß s. ein Vers von sechs (gewöhnlich iambischen) Versfüßen.

sĕnātor, ōris, *m.* [senatus] ein Mitglied des römischen Senates, ein Senator zu Rom; hierv. übertragen von Mitgliedern ähnlicher Rathsversammlungen bei anderen Völkern.

sĕnātōrius, *adj.* [senator] zu den Senatoren gehörig, ordo, consilium Richtercollegium, aus Senatoren bestehend.

sĕnātus, us, veraltet auch -ti, *m.* [senex] 1) der römische Senat oder Rath, der den wichtigsten öffentlichen Angelegenheiten vorstand, s. populi Romani, princeps senatus, der vom Censor zuerst verlesene Senator, senatum vocare, convocare, cogere; alqm senatu prohibere ausschließen; senatum legere, die Senatoren ablesen, verlesen; senatu, de s. movere s. moveo 3) *a*); in senatum legere wählen, senatum cooptare, senatus consultum; senatus auctoritas s. auctoritas; senatus consultum facere, senatus consultum fit; quae senatus consulta quoties quamque honorifica in eum [über ihn; vgl. oratio 2. *a*)] facta essent, *Caes. b. G. 1, 42, 7.*; auch vom Senat in anderen Staaten. 2) meton. die Senatsversammlung, Senatssitzung, Senat, habere senatum, venire in senatum, sich in den Senat begeben, aber auch, Senator werden; senatum mittere, dimittere; hodie senatus erat futurus, s. frequens; s. legitimus, eine regelmäßige Versammlung des S., an den gewöhnlichen hierzu bestimmten Tagen gehalten, im Gegensatze zu s. indictus einer extraordinären von einem Magistrate angesagten; senatus datur alcui, es wird Jemdm. der Zutritt zum Senat gestattet, er erhält Audienz beim S.

senatus-consultum s. consultum u. senatus.

Sĕnĕca, ae, Familienname in der gens Annaea; bekannt sind Marcus A. S. mit dem Beinamen Rhetor, geboren zu Corduba und dessen Sohn Lucius A. S., Lehrer des Kaisers Nero, der ihn 65 n. Chr. tödten ließ, Verfasser vieler philosophischer Schriften und Briefe rc., *Quint. Tac.*

sĕnecta s. 1. senectus.

1. **sĕnectus,** *adj.* [senex] (vorcl.) = senilis; so s. aetas, öfter als *subst.* *†senecta, ae, *f.* = senectus; *†auch von Thieren, Pflanzen, inopi metuens formica senectae, equi, mustelae; annosa s. von der Schlange; *als Personification in der Unterwelt.

2. **sĕnectus,** ūtis, *f.* [senex] 1) das hohe Alter, Greisenalter, auch *concr.* s. semper agens alqd, *das graue Haar; bildl., v. d. Rede, plena literatae senectutis oratio. 2) *tp. a*) *der Ernst, die Finsterkeit des Alters. *b*) *= vetustas, das Alter einer Sache, die lange Dauer.

sĕneo, —— 2. [senex] alt sein, *Catull.*

sĕnesco, nui, — 3. [senex] 1) alt werden. 2) *tp. a*) veralten, mit der Zeit abnehmen, hinschwinden, kraftlos und schwach werden, einschlafen, Hannibal s. famā et viribus, dis hominibusque accusandis s. sich abzehren, *amore habendi s.; arbor cum luna, luna senescens abnehmend, hiems, vitia, *ager; laus, morbus, pugna, bellum s. fängt an mit geringerem Eifer geführt zu werden, avidus consul belli gerendi movere quam senescere omnia malebat.

sĕnex, nis, *comp.* senior, 1) *adj.* alt, bejahrt, *miles senex, *anni seniores; haec vis est senior quam etc., *poëtae seniores der früheren Zeit (von Livius Andronicus an); bildl. reif, senior, ut ita dicam, quam illa aetas ferebat, oratio. 2) *subst.* senex, ein Alter, ein Greis (in der Regel von 60 Jahren an), ad senem senex, *subst.* senior, der Greis, der Alte, *als *fem.* die Alte; seniores als *t. t.* die röm. Bürger vom vollendeten 45. bis z. 60 Jahre, nur in dringenden Fällen zum Kriegsdienst aufgeboten (vgl. juniores), centuriae juniorum seniorumque, seniores ad urbis custodiam ut praesto essent, seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis custodiam agerent; *mit Anspielung hierauf, centuriae seniorum, die älteren Leser.

sēni, ae, a, *adj. num. distr.* [sex] je sechs, *sechs auf einmal, bis s. zwölf.

sĕnīlis, e, *adj.* [senex] zu einem alten Manne gehörig, greisenhaft, Greisen-, prudentia, stultitia, animus, *partes, *anni, †adoptio s. v. einem Greise herrührend.

sĕnium, ii, *n.* [senex] das hohe Alter als Alters-

schwäche, Entkräftung, das Hinschwinden, omni morbo seniove carere, sui, lentae velut tabis senio. Hiervon *a)* der Verdruß, das Aergerniß, tota civitas confecta senio est Leidwesen, (*Plaut.*) id illi senio est. *b)* *der finstere Ernst, der Trübsinn.

sēnius, i, *n.* der Alte, ille senius disertus, nach wahrscheinlicher Vermuthung bei *Cic. de or. 3, 38, 154.*; s. Piderit z. d. St.

sensim, *adv.* [sentio] (eigtl. wahrnehmbar, bemerklich, so allmählich, daß man es bemerken kann), allmählich, nach und nach, unter der Hand, gemach (Ggs. repente), s. et pedetentim, amicitias s. dissuere, sensim sine sensu aetas senescit, s. tentare animos gelegentlich, in aller Stille; s. reprehendi nur leise.

sensus, us, *m.* [sentio] 1) physisch, *a)* die Empfindung, das Gefühl, doloris, moriendi sensum celeritas abstulit, si quis est s. in morte, *(Niobe) posuit sensum saxea facta mali; (*Cic. p. Arch. 12, 30.*) Haec (orbis terrae memoria sempiterna) sive a meo sensu post mortem afutura est etc. *b)* das Vermögen zu empfinden, der Sinn, s. videndi od. oculorum, das Gesicht; s. aurium, das Gehör; sensus oculorum atque aurium hebetes, acerrimus ex omnibus nostris sensibus est s. videndi, res subjectae sensibus, sensus, interpretes et nuntii rerum, einm. *Cic.* ungewöhnlich passiv von der Fähigkeit empfunden zu werden, Empfindbarkeit, quod sensu careat (vgl. careo). 2) geistig, *a)* das geistige und moralische Gefühl, Sinn für Etw., Tact (im ausdrücklichen oder gedachten Gegensatz zur Reflexion u. zum Verstand), nullus in te sensus humanitatis, nulla ratio fuit religionis; sensum omnem humanitatis ex animis amittimus, applicatione magis animi cum quodam sensu amandi, quam cogitatione etc.; si similis sensus exstitit amoris, natura gigni sensum diligendi; mirabar istum in his rebus alqm sensum habere; omnes tacito quodam sensu, sine ulla arte aut ratione, quae sint in artibus recta et prava, dijudicant; sensu suo alqd gustare; daher namentlich das natürliche Gefühl, der gemeine Menschenverstand, sensus cujusque et natura rerum atque ipsa veritas clamabat quodammodo etc., (*Hor.*) sensus moresque repugnant atque ipsa utilitas, *auch die Seele überh., imi sensus, das Innerste der Seele; insbes. *α)* theilnehmende Empfindung, Affect, Rührung des Redners, ut sensus habeat (oratio), si est suaviter et cum sensu tractatum, tantum afficitur sensu quodam et ratione dicendi durch eine empfindungsvolle, vernünftige Rede; detrahit actionis dolorem, aufert humanum sensum actoris, ipse in commovendis judicibus iis ipsis sensibus, ad quos illos adducere vellem, permoverer. *β)* Sinn-, Tact für das Schickliche und Anständige im Umgang mit Anderen und in der Gesellschaft, s. communis (*Hor. Quint.*), quae versantur in sensu hominum communi, ea sunt in communibus infixa sensibus. *b)* Denkart, Sinnesart, Geschmack, Stimmung, Ansicht, Gedanke, oft im *plur.*, ab imperitorum intelligentia sensuque disjunctum, a consuetudine communis sensus abhorrere von der allgemein herrschenden Anschauungsweise, vulgaris popularisque sensus, oratio a nostris sensibus abhorrebat, hominum sensus fovere, orator sensus mentesque pertractat, de qua ostendam qui sit sensus meus, qui est iste tuus sensus, quae cogitatio? ad alcjs sensum ac voluntatem converti; sensus ejus de re publica, reconditos sensus tenere. *c)* der Verstand, die Besinnung, Vernunft, eripere alcui omnes s.; †mero sensibus victis; (*Phaedr.*) sensus alcui auferre, †sensum excutere alcui, s. communem den gesunden Menschenverstand [vgl. *a.* *β)*]. 3) *a)* *†der Sinn-, Gedanke-, Begriff eines Wortes u. dergl., notare voces et s. verbis. *b)* †ein Satz, eine Periode, s. communes = loci communes s. locus.

sententia, ae, *f.* [sentio] 1) die Meinung, Ansicht, Urtheil, Gedanke, Idee (auf einer bestimmten Ueberzeugung beruhend; vgl. opinio), insbesondere insofern man sie ausspricht und geltend zu machen sucht, Willensmeinung, Ansicht, Meinung, meā, (*Com.*) meā quidem sententiā, nach meiner Meinung, sine meā sententia, ohne nach meiner Meinung-, ohne mich zu fragen, sine mea s. tam facile omisit; honestatem tueri ac retinere sententia est; sententia stat Hannibali, *Liv.*, *sic stat sententia, *stat sententia m. *infin.* s. sto 2. *d)*; (*Plaut.*) mihi sententia eadem est et volo, (*Ter.*) intellexi senis sententiam de nuptiis; s. regis, sententiae atque opinionis meae voluistis esse participes; de diis immortalibus habere non errantem et vagam sed stabilem certamque s.; adhuc in hac sententia sum, in hac sum sententia, ut; in sententia manere, permanere, perstare, perseverare, sententiā desistere; alqm ad suam sententiam perducere, traducere, adducere, ad sententiam alcjs descendere; sententia alcjs superat, vincit; me haud poenitet eorum sententiae esse, †hujus sententiae esse; sententiam probare, sententiae assentiri, sententiam sequi, retinere et defendere, repudiare; sententiam dicere aussprechen, äußern, nonnullae hujusmodi sententiae dicebantur, ut impedimentis relictis — ad salutem contenderent, dicebantur ab nonnullis sententiae, ut legati ad Caesarem mittantur; sententiam aperire, explicare; celare, fronte tegere; sententiam mutare; ex sententia, nach Wunsche, (meist *Com.*) mea, nostra ex sententia; de sententia alcjs, nach Jemds. Meinung, Jemds. Meinung gemäß; sprichw. quot homines, tot sententiae, so viel Köpfe, so viel Sinne, viel Köpfe, viel Sinne; †testis mearum centimanus Gyas sententiarum solcher Ansichten, wie ich sie hier ausgesprochen habe; (*Hor. ep. 1, 17, 15. ff.*) utrius horum verba probes et facta doce, vel junior audi, cur sit Aristippi potior sententia (Denkweise, Grundsatz); (*Hor. ep. ad Pis. v. 76.*) post etiam inclusa est voti sententia compos der Ausdruck, das Gefühl des befriedigten Wunsches, zufriedener Stimmung [wobei der sententia selbst das Attribut beigelegt wird, das eigentlich dem zukommt, der die sententia hat, = sententia (animi) ejus, qui voti compos est; vgl. unten *b)*]; ex animi mei (tui, sui) sententia als Eidesformel, nach meiner wahren Herzensmeinung, nach bestem Wissen u. Gewissen, auf mein (dein, sein) Gewissen, jurare; doppelsinnig auch = nach meinem Wunsche; als Betheurungsformel überh., bei meiner Treu, nach meiner innersten Ueberzeugung, me quidem, ex animi mei s., nulla oratio laedere potest. Insbes. *a)* *plur.* sententiae auch feste, auf der Reflexion des Verstandes beruhende Grundsätze des Handelns, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensio (vgl. voluntas). *b)* *sing.* u. *plur.* in öffentlichen Angelegenheiten, die officiell ausgesprochene Meinung, der Antrag; das Votum, die Stimme, bes. der Senatoren, sententiam alcjs pronuntiare, sequi, sententiam referre vortragen, dicebantur sententiae ut, sententiam dicere, ferre, (*Liv.*) dare; in sententiam addere, in sententiam alcjs discedere, pedibus ire; sententiam dividere s. divido; (*Liv.*

8, 21, 8.) principes sententiarum consulares; vgl. Weißenborn z. d. St.; von Richtern, Urtheilsspruch, Urtheil, s. ferre fällen, dicere, omnibus sententiis absolvi, condemnare; auch v. Volke, sententiam ferre; bisweilen mit einem Prädicat verbunden, das eigentlich der abstimmenden Person zukommt, erant sententiae, quae censerent, variis dictis sententiis, quarum pars censebat, quantum alteri sententiae deesset animi (vgl. Kraner z. *Caes. b. c. 2, 30, 1.*), Hortensii et mea et Luculli sententia cedit religione de exercitu, una (sententia) legatos ad Scipionem decernebat, altera Hannibalem evocabat, tertia Romanae in adversis rebus constantiae erat: reparandum exercitum — censebat; vgl. oben die Stelle *Hor. ep. ad Pis. v. 76.* 2) der Sinn, Gedanke, Inhalt, Geist, die Bedeutung eines Wortes, einer Rede u. dergl., id habet hanc sententiam, dicere, respondere in eam sententiam, loqui in eandem sententiam, verborum sonitus inanis nulla subjecta sententia dem kein Gedanke zu Grunde liegt, †sententia literarum haec erat; in hanc s. epistola scripta est (locutus est) dieses Inhalts, folgendermaßen; defensio sejuncta a voluntate et sententia legis, voluntas et consilium et s. interdicti (vgl. voluntas); auch bisweilen *plur.* allgemeine-, Hauptgedanken, tantummodo locos ac sententias hujus disputationis tradidisset, ejus disputationis sententias memoriae mandavi, quas exposui. 3) der in Worten ausgedrückte Gedanke, der Satz, dum breviter de singulis s. disputo. Insbes. der Denkspruch, die Sentenz, acutae crebraeque s.; bei *Hor. sat. 1, 2, 32.* inquit sententia dia Catonis = der mit göttlicher Weisheit redende Cato; vgl. Krüger z. d. St.

sententiŏla, ae, *f.* [*dem.* v. sententia] die kleine Sentenz.

sententiōse, *adv.* [sententiosus] gedankenreich, mit witzigen Gedanken, dicere.

sententiōsus, *adj.* [sententia] reich an kräftigen und treffenden Gedanken.

sentīcētum, i, *n.* [sentis] ein Dorngesträuch, *Plaut.*

sentīna, ae, *f.* das im untersten Raum des Schiffs sich ansammelnde schmutzige und stinkende Schiffsbodenwasser, die Schiffsjauche, sentinae vitiis conflictari. Hiervon *tp.* der Auswurf, Unflath, die Hefen, von schlechten und lasterhaften Menschen, s. rei publicae; s. urbis.

Sentīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien; davon -nas, ātis, *adj.* sentinisch.

sentio, nsi, nsum, 4. 1) unmittelbar mit den äußern Sinnen fühlen, wahrnehmen, empfinden, sonitum, si hoce caput sentit, so lange mein Kopf noch fühlet, so lange ich Bewußtsein habe, *Plaut.*; s. suavitatem cibi, famem, prius ad angustias perveniri, quam sentirentur, †strepitum hören, absol.; prägnant, zu seinem Nachtheile empfinden, -spüren, -erfahren, quid ipse sensisset ad Avaricum, (*Ter.*) sentiet qui vir siem, (*Hor.*) Philippos, (*Liv.*) ora senserat vastationem, *alnos fluvii sensere cavatos. 2) geistig, mittelst unmittelbarer Vorstellungen wahrnehmen, merken, sich bewußt sein, einsehen, gewahren, sentit animus se moveri, quod sentio quam sit exiguum, quod senserim, so viel ich mir bewußt bin, plus sentire, weiter sehen, de profectione eorum senserunt (*Caes. b. G. 5, 32, 1.*) erfuhren von ihrem Abzuge, priusquam ab adversariis sentiatur, ut sensum est, nach dem Sinne. Dah. *a*) eine Ansicht-, Gesinnung haben, meinen, denken, gesinnt sein, unum, idem dieselbe Ansicht haben, idem de re publica; male, bene de re publica s., patriotische, feindliche politische Gesinnung haben, einm. *Caes. b. G. 7, 44, 4.* nec aliter sentire quin = nicht zweifeln; plus de victoria atque exitu rerum mehr verstehen, †mutuo s. de alqo, ebenso gegen Jemd. gesinnt sein; omnia de re publica praeclara atque egregia s., humiliter niedrig denken, gesinnt sein; mirabiliter de alqo, gravius de alqo Schlimmeres von Jemdm. denken, erwarten, daß er es thun werde, ihm zumuthen, s. cum alqo, mit Jemdm. es halten; m. doppeltem *acc.* (vgl. intelligo), sich denken, -vorstellen unter Einem Etwas, alqm bonum civem, voluptatem hanc, auch mit *acc. c. infin.*, finem bonorum esse sentiunt congruere naturae, (*Hor.*) non sentis, quod clamas, rectius esse du meinst nicht wirklich ꝛc., sprichst nicht aus Ueberzeugung. Hiervon das *partic.* im *plur.* als *subst.* sensa, ōrum, *n. pl.*, Meinungen, Ansichten, mentis, sensa dicendo exprimere. *b*) seine Meinung, seine Gedanken äußern, aussprechen, stimmen, in senatu libere s., de communi salute optime, fortissime, constantissime s., lenissime s.

*†**sentis**, is, *m.* der Dornstrauch (vgl. dumus); *tp.* (*Plaut.*) von diebischen Händen.

sentus, *adj.* [sentis] *dornig, rauh, loca senta situ, loca; (*Ter.*) homo s. struppig, mit Haaren wie Borsten.

seorsum, od. (selt.) -orsus, *adv.* [seversum, -us] (meist vorcl.) 1) bei Seite, abgesondert, besonders, omnibus gratiam habeo et s. tibi, *Ter.*, s. a collega paranda (*Cael.* in *Cic. ep.*); s. abs te sentio, ich habe eine andere Meinung als du, *Plaut.*

sēpărābĭlis, e, *adj.* [separo] trennbar, einm. *Cic.*

sēpărāte, *adv.* m. *comp.* [separatus] besonders, abgesondert.

sēpărātim, *adv.* [separo] besonders, abgesondert, für sich, dei s. ab universis singulos diligunt; s. ab reliquis consilium capere; castra s. habere, copias singularum civitatum s. collocavit, s. suam quisque classem administrabat, quae s. quisque de eo apud se dixerit, vel s. (ohne specielle Beziehung, in abstracto) dicere de genere universo vel definite de singulis temporibus.

sēpărātio, ōnis, *f.* [separo] die Sonderung, Trennung.

sēpărātus, *adj.* [*partic.* v. separo] abgesondert, getrennt, besonders, temporibus s., zu verschiedenen Zeiten, exordium nicht zusammenhängend mit d. Sache, volumen, privati ac separati agri nihil apud eos est; †separatum a reginae ordine agmen est aequatque luxuriam, †separati epulis, discreti cubilibus, †separatae singulis sedes, *entfernt, entlegen, separatis uvidus in jugis.

sē-păro, 1. absondern, trennen, scheiden, a populari consessu senatoria subsellia, †tanquam per hanc gloriam sanguinis a similitudine et inertia Gallorum separentur, †separandos a cetero exercitu, †ne ab amicis quidem separatis illos, *Seston Abydena urbe fretum; equitum magno numero ex omni populi summa separato, cum (maria) pertenui discrimine separentur; (*Tac. Germ. c. 26.*) ut pomaria conserant et prata separent et hortos rigent. Wozu Walther bemerkt: 'Verbum separare eo spectat, quod prata, ut tuta sint a gregibus, fossis sunt distinguenda a ceteris pascuis'. Häufig *tp.* von einer Sonderung in der Rede oder in Gedanken, a perpetuis suis historiis bella ea; s. suum consilium a ceteris, einen besonderen Beschluß fassen, virtus ipsa separata

etiam utilitate laudabilis abgesehen vom Nutzen, ohne N.

sĕpĕlībĭlis, e, *adj.* begrabbar = was sich begraben läßt, stultitia, *Plaut.*

sĕpĕlio, pĕlīvi od. pĕlii, pultum, 4. 1) einen Todten=, die Gebeine eines Todten zur Ruhe bringen, begraben, bestatten, beisetzen (vgl. humo, condo), s. aliquem, hominem mortuum, suorum corpora; *ingenia sepulta, Geister der Vorzeit; insbes. verbrennen, *Liv.*, *partic.* sepultus, substantivisch, der Begrabene, *Virg.* 2) *tp.* *a)* gleichsam zu Grabe tragen, vernichten, ganz unterdrücken, s. bellum, dolorem, patria sepulta, *fama, *inertia auf immer vergessen; (*Ter.*) nullus sum, sepultus sum, es ist aus mit mir. *b)* *in Etwas gleichsam versenken, einwiegen, sepultus vino, somno; custode sepulto eingeschläfert.

sēpes (saepes), is, *f.* der Zaun, eine Verzäunung, das Gehege, *von jeder Vermachung, portarum.

sēpia, ae, *f.* [σηπία] der Blackfisch.

sēpīmentum (saepimentum), ae, *m.* [sepio] (selt.) die Verzäunung.

sēpio (am besten beglaubigte Schreibart saepio), psi, ptum, 4. [sepes] verzäunen, umzäunen, umhegen, einschließen; mit Etw. zum Schutze umgeben, decken, verwahren, s. vallum arboribus, urbem muris, omnes fori aditus, s. domum custodibus, *feram coronâ venantum, *se tectis sich im Palaste einschließen; septum undique et vestitum vepribus sepulcrum, urbem praesidio, vias besetzen, natura oculos membranis vestivit et sepsit; *tp.* s. inventâ memoriâ; locum cogitatione; postquam omnia pudore septa animadverterat, †mari Oceano aut amnibus septum imperium, †septâ pudicitiâ agunt, *nullo septa timore. Insbes. das *partic.* als *subst.* septum (saeptum), i, *n.* (gewöhnlich im *pl.*) die Verzäunung, Vermachung, das Gehege, quibus septis beluas continebimus? zu Rom insbes. die Schranken, innerhalb welcher das Volk in den Comitien votirte.

Sēplăsia, ae, *f.* Straße in Capua.

sē-pōno, etc. 3. 1) bei Seite legen, absondern, insbes. zu fernerem Gebrauche hinlegen, aufheben, rem; s. et recondere; alqd ad fanum für die Ausschmückung des Tempels, s. pecuniam in aedificationem templi. 2) insbes. *a)* vorbehalten, reserviren, aufheben, sibi alqd, sibi ad alqd tempus, (*Phaedr.*) alcui vestem im Testament aussetzen, †tantum in usum proeliorum sepositi velut tela atque arma bellis reservantur, †s. materiam senectuti, †locus sepositus servilibus poenis. *b)* absondern, ausscheiden, trennen, a ceteris dictionibus eam partem dicendi, quae etc., *de mille sagittis unam auswählen; auch *sondern, unterscheiden, inurbanum lepido. *c)* †entfernen, interesse pugnae imperatorem an seponi melius esset. Hiervon †verbannen, aliquem in insulam.

***sēpŏsĭtus**, *adj.* [*partic.* von sepono] 1) bei Seite gelegt, hingelegt, vestis s., ein Staatskleid, ein Sonntagskleid. 2) entlegen, locus.

septem, *adj. num. card.* sieben. Insbes. *a)* *subst.* = die sieben Weisen. *b)* S. Aquae, die Vereinigung sehr wasserreicher Bäche in der reizenden Berggegend von Reate, jetzt der See St. Susanna. *c)* (*Tac.*) Septem maria, die Lagunen an der Mündung des Padus, in denen später Venedig entstand.

September, bis, e, *adj.* [septem] zu dem siebenten Monat (vom März ab gerechnet) gehörig, September=, mensis, Kalendae u. s. w.

***septemfluus**, *adj.* [septem-fluo] in sieben Armen strömend, Nilus.

***septem-gĕmĭnus**, *adj.* = septemfluus.

***septemplex**, ĭcis, *adj.* [plico] siebenfältig, clipeus aus sieben über einander gelegten Ochsenhäuten bestehend; Nilus s. = septemfluus.

septem-vir, i, *m.* Einer von d. septemviri = ein Collegium von sieben Männern, die ein gemeinschaftliches Amt zu besorgen haben.

septemvĭrālis, e, *adj.* [septemvir] zu Siebenmännern gehörig, als *subst.* -les, ium, *m. pl.* = septemviri.

septemvĭrātus, us, *m.* [septemvir] das Amt=, die Würde eines septemvir.

septēnārius, *adj.* [septem] aus sieben bestehend, versus s. siebenfüßig.

septen-dĕcim (septemd.), *adj. num. card.* siebzehn.

septēni, ae, e, *adj. num. distr.* im *pl.* 1) je sieben. 2) *sieben zusammen.

†**septentriōnālis**, e, *adj.* [septentriones] nördlich, *subst.* septentrionalia, um, *n.* nördliche Gegenden.

septentriōnes, num, *m. pl.* [septem triones, eigtl. die sieben Ochsen] 1) das Siebengestirn am Nordpol; *sing.* s. major, der große Bär. 2) der Norden; (selt. u. meist dicht.) im *sing.*; auch der Nordwind, ἀπαρκτίας, *sing.* u. *plur.*

septies (septiens), *adv. num. card.* [septem] siebenmal.

septĭmāni, ōrum, *m. pl.* [septimus] die Soldaten der siebenten Legion, *Tac.*

Septĭmius, Name eines römischen Geschlechtes, zu welchem gehörten 1) Titius S., Freund des Horaz. 2) Porcius S., *Tac.* 3) S. Severus, röm. Kaiser, *Eutr.*

septĭmus, *adj. num. ord.* [septem] der siebente. Hiervon als *adv.* -mum.

septingentēsĭmus, *adj. num. ord.* [septingenti] der siebenhundertste.

septingenti, ae, a, *adj. num card.* [septem-centum] siebenhundert.

†**septĭrēmis**, e, *adj.* [septem-remus] siebenrudrig, navis.

septuāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [septuaginta] der siebzigste.

septuāginta, *adj. num. card.* siebzig, nostri circiter septuaginta ceciderunt s. noster.

septuennis, e, *adj.* [septem-annus] siebenjährig, *Plaut.*

septum, i, *n.* s. sepio.

septunx, ncis, *m.* [septem-uncia] sieben Unzen = sieben Zwölftheile eines Aß oder zwölftheiligen Ganzen.

***sĕpulcrālis**, e, *adj.* [sepulcrum] zum Grabmal gehörig, fax s. die Leichenfackel.

sĕpulcrētum, i, *n.* der Begräbnißplatz, einm. *Catull.*

sĕpulcrum (sepulchrum] i, *n.* [sepelio] die Grabesstätte, das Grabmal; auch das Grab sammt Denkmal, Leichenstein, Aufschrift, monumentum sepulcri, monumenta sepulcrorum, *alqm condere sepulcro begraben, *honores sepulcri; *commune sepulcrum; sepulcrum facere, *exstruere, (*Tac.*) sepulcrum caespes erigit = caespite erigitur; legere sepulcra die Aufschrift auf dem Grabmal, *summam incidere sepulcro, (*Hor. sat. 1, 8, 36.*) magna (Erbbegräbnisse, Monumente einzelner angesehener, um das Vaterland verdienter Familien auf den Esquilien, die außerhalb des Gartens des Mäcenas lagen u. nicht vom Platze geschafft werden durften, nicht hohe Grabhügel über Gruben, in

welche eine Anzahl von Leichen aus der ärmeren Volksclasse gemeinsam geworfen), (einm. *Virg.*) der Grabhügel, onerare membra sepulcro, auch *†die Leichenstätte (wo ein Leichnam verbrannt wird), ad sepulcrum venimus; in ignem inposita est, *Ter.*, ara sepulcri, Scheiterhaufen, *Virg.* 2) *tp. a)* *wie unser 'Grab' = Tod, sepulcri immemor struis domos. *b)* *der Todte, placatis sepulcris, gratum mutis sepulcris.

sĕpultūra, ae, *f.* [sepelio] das Begräbniß, die Bestattung, sepulturâ aliquem afficere, mortes et sepulturae deorum; †das Verbrennen.

Sēquăna, ae, *f.* Fluß in Gallien, jetzt Seine. Nach ihm benannt Sēquăni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien, um die Quellen der Sequana wohnend.

***sĕquax**, ācis, *adj.* [sequor] leicht und schnell folgend, equus; undae s. die eine auf die andere folgend; flammae züngelnd; capellae gern den Weinstöcken (um sie zu benagen) nachgehend; fumi überall hindringend; dare terga Latio (= Latinis) sequaci verfolgend.

sĕquester, stris, *m.* 1) eine Mittelsperson bei einem Processe, bei welcher die streitige Sache verwahrlich niedergelegt wurde, *Plaut.* 2) die Mittelsperson, der Vermittler bei der Bestechung von Richtern, Wählern u. dergl., bei welchem das versprochene Geld deponirt wurde, venditor hujus tribus et corruptor et s. is fuit. Hiervon *abjectivisch, pace sequestrâ, unter Vermittlung des Friedens.

sĕquor, cūtus (quūtus), *depon.* 3. 1) folgen, nachfolgen, begleiten, i prae, sequar, *Ter.*; Helvetii cum omnibus suis carris secuti; alqm, Caesarem ex urbe, alqm in provinciam, *alcjs vestigia, *oculis nubem; magna multitudo carrorum Gallos s., *zona bene te s.; gloria virtutem tanquam umbra sequitur begleitet die T., gloriam invidia sequitur, modo ne summa turpitudo sequatur nur darf es nicht von der größten Schande begleitet sein; für den *acc.* bisw. anschaulicher *post*, post gloriam invidia sequitur (*Sall.*) hinter dem Ruhm folgt der N., post illas datas literas secuta est summa contentio; eigenthümlich, aber wohl ohne Grund verdächtigt *Tac. Germ. c. 38.* apud Suevos usque ad canitiem horrentem capillum retro sequuntur nämlich manu, folgt man mit der Hand rückwärts dem aufsträubenden Haare d. h. bindet es rückwärts in einen Knoten zusammen, dem Sinne nach = obliquare crinem (aufschrägen) nodoque substringere, wie vorher Tacitus sich ausdrückt; vgl. Troß z. d. St. 'capillus quando retro agitur, et in unum fascem paulatim ad cervicem congregatur, nonne manus tunc sequitur capillum?' Insbes. *a)* feindlich nachrücken, verfolgen, alqm, hostem vestigiis, (*Liv.*) finem sequendi facere, fugae sequendique (der Verfolgung) non ante noctem finis fuit, Verminam absistere sequendo coegit, *feras, *alqm hastâ, face ferroque, jaculo. *b)* einem Orte nachgehen, ihn aufsuchen, regiones, loca, Formias, munitionem; *avia curru, Italiam, *extrema pelagi, *auroram, *pennis astra. Davon α) der Zeit oder Reihe nach folgen, nachfolgen, sequitur hunc annum nobilis clade Caudinâ pax, sequenti tempore, ea, quae secuta est, hieme, eventus varii sequuntur, cetera s., et quae sequuntur u. s. w.; dah. in der Rede folgen, an die Reihe kommen, sequitur illa divisio, sequitur ut doceam. β) Jemdm. als Besitz, Erbschaft zufallen, zu Theil werden, divitias gloria, potentia, scriptorem et auctorem rerum gloria s.; urbes captae Aetolos, (*Hor.*) heredes monumentum. γ) leicht, gut aus Etwas herausgehen, =sich herausziehen lassen, telum non s., *Liv.*, herbae, ramus, *Virg.* 2) *tp. a)* verfolgen, folgen, viam in re publica, viam, quae popularis habetur, verba, edictum die Worte des E., *dicta sic voce; *summa fastigia rerum berühren. *b)* Folge leisten, beitreten, nachfolgen, anhängen, sich anschließen, =nach Etw. richten, alqm, Tib. Gracchum, amicum, sententiam, exemplum, auctoritatem, consilium alcjs, amicitiam alcjs, Corfiniensem ignominiam, Italiae fugam, Hispaniarum deditionem, Africi belli praejudicia, naturam ducem, officium, extremam rationem belli schreiten zu, liberi patrem folgen dem Stande des Vaters, si senatus sequatur, *arma victricia, *signa thun, was die Signale gebieten, *omnia magna, *responsa, *meliora. *c)* einer Sache nachgehen, nach Etwas trachten, streben, auf Etwas sein Augenmerk richten, Etwas beabsichtigen, im Auge haben, sich von Etwas bestimmen, =leiten lassen, si turpitudinem fugimus in statu et motu corporis, quid est cur pulchritudinem non sequamur? cujus rei tantae facultatem consecutum esse me non profiteor, secutum esse prae me fero; quid tu sis secutus, non perspicio, quod si aut causa criminis aut facti suspitio aut quaelibet denique vel minima res reperietur, quamobrem videantur illi non nihil tamen in deferendo nomine secuti; nollem Corinthum (funditus sublatam esse); sed credo aliquid secutos daß sie Grund dazu gehabt haben, opportunitatem loci maxime, gratiam, amicitiam alcjs, gloriam, ea, ex quibus vera gloria nasci possit, (*Tac.*) argentum quoque magis quam aurum sequuntur, (*Plin. ep.*) sequi matrimonium divitis senis, *Hermionen sich um H. bewerben, *deteriora; *ferro extrema = sich tödten; fidem populi R., Caesaris, sich an die Zuverlässigkeit des röm. V. etc. halten = sich freiwillig in den Schutz des röm. V. begeben. *d)* als Wirkung einer Ursache folgen, die Folge sein, auch logisch folgen, sich ergeben, dispares mores disparia studia s., poena illud scelus s., sequitur, ut, daraus folgt, daß, bisw. m. *acc. c. infin.* *e)* unmittelbar folgen, leicht=, von selbst folgen, =kommen, =gehen, non quaesitum esse numerum, sed secutum, quo minus petebat gloriam, eo magis illa sequebatur, †sequi gloria, non appeti debet, †laus est pulcherrima, cum sequitur, non cum arcessitur.

***sĕra**, ae, *f.* der Thürriegel, Querbalken, der zum Verschließen der Thür angelegt und beim Oeffnen derselben wieder hinweggenommen wurde.

Sĕrāpio, ōnis, *m.* [Σεραπίων] griechischer Eigenname, Schimpfname des P. Corn. Scipio Nasica.

Sĕrāpis, is u. ĭdis, *m.* [Σέραπις] eine Gottheit der Aegyptier, später auch in Griechenland und Rom verehrt.

sĕrēnĭtas, ātis, *f.* [serenus] die Heiterkeit des Wetters, das heitere Wetter, coeli, absol.; *tp.* s. fortunae die Gunst, †quantam tempestatem subita serenitas discussit.

***sĕrēno**, 1. [serenus] heiter und klar machen, aufheitern, coelum tempestatesque; *tp.* s. spem fronte, auf heiterer Stirn Hoffnung zeigen.

sĕrēnus, *adj.* 1) heiter, hell, klar, wolkenlos, *regio coeli, coelum, *nox, *pelagus, *ver, *aestas, als *subst.* -num, i, *n.* heiteres Wetter, sereno, bei heiterem Wetter, *aperta serena; (*Plaut.*) Favonius, heiteres Wetter bringend. 2) von dem Ansehen oder der Gemüthsstimmung eines Menschen, heiter, fröhlich, ruhig, aufgeräumt, frons, *vultus, *cumque s. erit.

Sēres, rum, *m. pl.* [Σῆρες] eine Nation im östlichen

Asien. Davon Sērĭcus, *adj.* oft = seiden, *Virg. Hor.*

Sergius, Name eines römischen Geschlechtes, s. Catilina.

sēria, ae, *f.* ein großes Gefäß zum Weine, Oele u. dergl., eine Tonne, ein Faß.

sērie, *adv.* (spät.) = serio.

sēries (ei), *f.* (nur series, seriem, serie kommt vor) [1. sero] die Reihe, Reihenfolge, Kette, Ordnung (äußerliche und zufällige, ihrem Wesen nach gleichartiger Dinge; vgl. ordo), †vinculorum, *juvenum v. Tanzenden; continuatio seriesque rerum, ordinem seriemque causarum, sine ulla serie disputationum, ohne lang ausgesponnene Erörterungen; *innumerabilis annorum, *s. temporis, *vitae; *series juncturaque von der Wortreihe; *insbes. von einer Geschlechtsreihe, Stammreihe.

sērio, *adv.* [serius] im Ernste, ernstlich.

Sērīphus (-os), i, *f.* [Σέριφος] Insel des ägäischen Meeres. Dav. †Sērīphius, *adj.*, u. *subst.* -ius, ii, *m.* ein Seriphier.

sērius, *adj.* ernsthaft, ernstlich (was kein Scherz ist; vgl. severus), res, (*Tib.*) verba; *plur. subst.* seria, ernste Dinge, Ernst, joca atque s. cum alqo agere, seria ac jocos celebrare, quicum joca seria, ut dicitur, *sc.* agimus v. einem vertrauten Freund, †per seria et ludum; (*Hor.*) amoto seria ludo quaerere, vertere seria ludo, den Ernst der Tragödie mit dem Scherz des Satyrspieles abwechseln lassen, explicuit vino contractae seria frontis; (*Tac. Germ. c. 24.*) aleam sobrii inter seria exercent unter den ernsthaften Geschäften, als ein selbst ernsthaftes Geschäft; †seltner *sing.*, in serium vertere, ernsthaft nehmen.

sermo, ōnis, *m.* [1. sero] 1) die zwischen Mehreren gewechselte Rede, die Unterredung, das Gespräch (ein zufälliges oder doch ohne Verabredung und bestimmten Zweck entstandenes; vgl. colloquium), quaerere sermonem, *Ter.*, conferre, instituere s. cum aliquo; habere sermonem, ut tanquam a praesentibus coram haberi sermo videretur, fit s. inter eos; in istum sermonem delabi, in eum sermonem incidere, venire; aditum sermonemque defugere; alqd crebris sermonibus usurpare, alqd omnium sermone celebratur, cum alqo complures dies in sermonibus versari de alqa re, sermonis alqm aditum habere cum alqo. Insbes. die gelehrte Unterredung, der wissenschaftliche Dialog, die Disputation, sermo oritur ab alqa re, habere s. cum aliquo de amicitia, in sermonem ingredi, vocare alqm in longum s. Auch Gegenstand, Stoff des Gesprächs, =der Unterredung, mitte sermonem istum laß ab davon, sprich davon nicht, Cataplus, s. illius temporis, (*Plaut.*) filius meus s. est per urbem Stadtgespräch, (*Prop.*) nunc inter eos tu sermo es. 2) die gewöhnliche, natürliche und kunstlose Rede, die Umgangssprache, der ruhige und gelassene Gesprächston (vgl. oratio; auch im Gegensatze zu contentio u. dergl.), plenus sermonis orator; (*Hor.*) neque, si quis scribat, uti nos, sermoni propiora, putes hunc esse poëtam; humilis, pedester, sermo merus. Hiervon insbes. von der Sprache der Comödie, bei Horaz von seinen Satiren und Briefen wegen ihrer der Prosa sich nähernden Sprache, im Gegensatze zum eigentlichen poetischen Ausdrucke; vgl. *Hor. ep. 1, 4, 1. 2.* nostrorum sermonum candide judex. *2, 60.* Bioneis sermonibus et sale nigro wo die Satiren, *ep. 2, 1, 250.* Nec sermones ego mallem repentes per humum quam res componere gestas etc. wo die Briefe zu verstehen sind; auch vgl. Krüger zu *Hor. ep. 2, 1, 4.*; (selt.) von einer Rede im engern Sinn, die sich dem gewöhnlichen Gespräch annähert, sermoni, quem apud municipes meos habui, *Plin. ep. 1, 8, 3.* 3) die Rede der Menge über Etwas, das Gerede, Gerücht, vulgi, hominum; s. atque fama; dissipatur s. tota Asia, refrigerato levissimo sermone, venire in sermonem hominum, sermones lacessere hervorrufen, dare sermonem alcui, Jemdm. zu reden geben, sermones praebere aliis, (*Tac.*) materiam sermonibus praebere; aliquid oratione mea sermonis in sese aut invidiae esse quaesitum, minus sermonis subiissem, reprimere sermones, (*Cael.* in *Cic. ep.*) retundere; exhaustus est s. hominum, ferte sermonibus et multiplicate fama bella. 4) die Sprache (insofern sie zum Ausdruck zusammenhängender Gedanken ausgebildet ist, als Mittheilungs= und Ausdrucksmittel; vgl. lingua), Sprech=, Rede=Ausdrucksweise, auch Mundart, elegantia sermonis; s. festivus, elegans; fuit in Catulo s. Latinus, sermoni Persarum se dedidit, sermone eo debemus uti, qui natus est nobis, ejus libri sunt Graeco sermone confecti, quae philosophi Graeco sermone tractassent; (*Hor.*) sermonum honos et gratia der Sprach=, Redeweisen.

sermōcĭnor, *dep.* 1. [sermo] *intrans.* sich unterreden.

sermuncŭlus, i, *m. dem.* von sermo, das böswillige Gerede, üble Nachrede.

1. **sĕro**, (rui), rtum, 3. 1) zusammen fügen, =reihen, =knüpfen; so nur im *partic. perf.*, loricae sertae, Ringelharnische, u. *subst.* serta, ōrum, *n. pl.* (auch -tae, ārum, *f. pl. sc.* coronae) Blumengewinde, Blumenguirlanden, Festons, Kränze. 2) *tp.* verknüpfen, anknüpfen, ordo rerum humanarum seritur fati lege folgen in einer bestimmten Ordnung auf einander; causa causam ex aeternitate serens; s. colloquia cum aliquo; s. fabulam argumento s. argumentum 1), *in verbis serendis, in der Verknüpfung der W.; *multa vario sermone s., im Wechsel der Rede viel rathschlagen.

2. **sēro**, sēvi, sătum, 3. 1) säen, pflanzen, frumenta, †frumentum; ut tantum decumae sit, quantum severis; oleam et vitem, arbores, surculos, in jugere agri Leontini medimnum fere seritur perpetua atque aequabili satione, agri molliti et oblimati ad serendum, *semina, *hordea campis, *conducta tellure serere = ein gepachtetes Feld bauen; multa erant inter eum locum manu sata, quibus interim jumenta pasceret, *saepe satas alio vidi traducere messes; *†*subst.* sata, die Saaten, Saatgefilde, Pflanzungen; sprichw. (*Plaut.*) mihi istic nec seritur nec metitur, ich habe weder Nutzen noch Schaden davon, ich habe daran kein Interesse; auch besäen, bepflanzen, = conserere, quot jugera sunt sata, *s. arva, *sulcos. 2) übertr. von lebenden Wesen, erzeugen, hervorbringen, nur im *gerund.* u. *part. perf. pass.*, Tertullae nollem abortum: tam enim Cassii sunt quam Bruti serendi, exstitisse quandam maturitatem serendi generis humani, quod sparsum in terras atque satum divino auctum sit animorum munere; non enim temere nec fortuito sati et creati sumus, terrane tibi hoc nebuloso et caliginoso coelo aut sata aut concreta videtur tanta vis memoriae; (*Liv.*) non sanguine humano sed stirpe divina satus; *satus sanguine divûm, *gente deum, *sati Curibus, von Cures stammend, *Anchisa satus, Sohn des A., Aeneas, *Hammone = Jarbas, *satae Pelia, *sata Nocte u. dergl., *ille, satum quo te mentiris Achilles, *Ilia cum Lauso

de genitore sati, *largo sati Curetes ab imbri; *aetas aurea prima sata est, *hic satus ad pacem, *Bacchum — satumque iterum solumque bimatrem; bildl. säen, aussäen, pflanzen, ausstreuen, ins Leben rufen, verursachen, erregen, veranlassen, s. alcui negotium, *Plaut.*; ergo arbores seret diligens agricola: vir magnus leges, instituta, rem publicam non seret; serendi etiam mores nec scriptis omnia sancienda; qui diuturnam rem publicam serere conetur; seremus igitur aliquid tanquam in inculto et derelicto solo v. Schriftstellerei; (*Liv.*) civiles discordias, mentionem hier und da Erwähnung thun, bella ex bellis, crimina in senatum apud infimae plebis homines; *†rumores; (*Virg.*) crimina belli; invidiam in alios, *Tac.*, opinionem, *Just.*

3. **sēro**, *adv.* verspätet, nicht mehr zu rechter Zeit, zu spät, sero post tempus venis, *Plaut.*, domum bene potus seroque redieram, s. facturos clamitabat, s. a nostris poëtae vel cogniti vel recepti, factus est consul bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero; *comp.* serius *a)* später, s. quam crudelius, *s. ocius, *s. aut citius, später od. früher. *b)* etwas zu spät, s. a terra provectae naves, venire; *superl.* serissime, ut quam s. ejus profectio cognosceretur.

serpens, tis, [serpo] *comm.* eine Schlange (vgl. anguis, coluber); als Sternbild, der Drache zwischen dem großen und kleinen Bär, *Ov.*

serpentĭgĕna, ae, *m.* [serpens-gigno] Schlangensprößling, einm. *Ov.*

serpentĭ-pes, ĕdis, *adj.* schlangenfüßig, einm. *Ov.*

serpĕrastra, ōrum, *n. pl.* die Kniesteifen, eine Art Knieschienen zum Geraderichten der krummen Kniee der Kinder; scherzhaft nennt Cicero so die Officiere seiner Cohorte, welche die Soldaten in Schranken halten sollten.

serpo, psi, ptum, 3. [ἕρπω] 1) kriechen, auf der Erde hin schleichen (ohne Füße und geräuschlos, wie eine Schlange; vgl. repo), quaedam bestiae serpentes, quaedam gradientes, *s. per humum. 2) unvermerkt, leise und geheim sich fortbewegen, sich verbreiten, sich schlängeln, bes. häufig vom Feuer, von physischen und moralischen Uebeln, oft auch blos mit dem Nebenbegriff des Unbemerkten von etwas Gutem, *tacitis qui leniter undis placidis per vada s. aquis vom Cydnus, dich hinschlängelst, *(Ister) tectis in mare s. aquis; vitis s. multiplici lapsu et erratico, *hanc sine tempora circum inter victrices hederam tibi serpere lauros; flamma per continua serpens uno repente incendio omnia hausit, ignis latius s.; s. res, s. res latius, s. facile injuria et peccandi consuetudo, hoc malum obscure s., hoc in immensum s. geht ins Unendliche fort, s. hic rumor; s. nescio quomodo per omnium vitas amicitia; caritas generis humani s. sensim foras; ecce autem serpere occulte coepisti vom Redner, im Stillen weiter um dich zu greifen; *serpitque per agmina murmur, *dira per incautum s. contagia vulgus; insbes. bei *Hor.* von einem Dichter, der eine zu niedere und gewöhnliche Sprache führt, serpit humi.

*†**serpyllum**, i, *n.* der wilde Thymian.

serra, ae, *f.* die Säge.

Serrānus, Beiname in der gens Atilia.

serrātus, *adj.* [serra] mit Zähnen von einer Säge versehen, sägenförmig, gezackt, serrati *sc.* nummi, Silberdenare mit gezacktem Rande, *Tac.*

Sertōrius, Quintus, Anhänger des Marius, berühmter Feldherr, der lange in Spanien gegen die Macht des Sulla kämpfte, bis er von Perperna hinterlistig getödtet wurde.

serta s. 1. sero.

sĕrum, i, *n.* die Molken, das Käsewasser, *Virg.*

sērus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* spät, spät geschehend od. Etw. thuend, und daher zu spät, s. gratulatio, bellum serius, *serus abi, *o seri studiorum die ihr so spät ans Lernen geht, (*Liv.*) serum, die späte Zeit, rem in serum trahere, sich verspäten, erat s. diei eine späte Stunde des Tages, spät am Tage, extrahebatur in quam maxime s. diei; s. hostis; s. spes spät in Erfüllung gehend, *s. platanus alt, *ulmus spätwachsend, *bellum lange dauernd, *serae vires ad fortia d. i. Entwöhnung von tapferer That, *seram dare quietem, sich erst spät Ruhe vergönnen; *nocte natat caeca serus freta, *libertas, quae sera, tamen respexit inertem; auch *serum, *sera (*plur.*) adverbial, spät; verspätet, zu spät, Kalendae, bellum, *serus venis.

serva, ae, *f.* s. servus.

servābĭlis, e, *adj.* [servo] was erhalten werden kann, rettbar, s. nulli caput, einm. *Ov.*

***servans**, tis, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von servo] beobachtend, erhaltend, servantissimus aequi.

†**servātio**, ōnis, *f.* [servo] die Beobachtung.

servātor, ōris, *m.* [servo] der Erhalter, Erretter, mundi.

servātrix, īcis, *f.* [servo] die Erhalterin, Erretterin.

servīlis, e, *adj.* [servus] zu einem Sklaven od. den Sklaven überhaupt gehörig, den Sklaven obliegend, Sklaven=, knechtisch, vestis, jugum, munus, tumultus, indoles sklavisches Naturell, terror vor den Sklaven, servilem in modum, wie bei S., †animus.

servīlĭter, *adv.* [servilis] sklavisch, nach Sklavenart.

Servīlius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem folgende Männer am bekanntesten sind: 1) Gajus S. Ahala, welcher als Magister Equitum des L. Quinctius Cincinnatus den Spurius Mälius 440 v. Chr. tödtete. 2) Quintus S. Caepio, welcher von den Cimbern geschlagen wurde. 3) Quintus S. Caepio, Gegner des Saturninus Glaucia und später des Lucius Drusus. 4) Publius S. Vatia Isauricus, welcher als Proconsul die Seeräuber in Asien besiegte und Cilicien nebst Isaurien eroberte. 5) Publius S. Casca, einer der Mörder des Cäsar. 6) Publius S. Rullus, Urheber eines agrarischen Gesetzes, gegen welches Cicero die noch vorhandenen Reden hielt. Hiervon als *adj.* insbes. lacus S., ein von einem S. angelegtes Bassin am Forum zu Rom.

servio, 4. [servus] 1) in der Sklaverei leben, Sklave sein, dienen, apud aliquem, alicui, auch s. servitutem, solos sapientes esse — si servitutem serviant, reges, *Cic. p. Mur. 29, 61.*, quorum majorum nemo servitutem servivit, *Cic. top. 6, 29.*, bei *Plaut.* auch mit einem beigefügten *dat.*, qui amanti hero servitutem servivit; absol. Carthagienses multi Romae s. Hiervon *a)* von einem Hause od. dergl., ein Servitut auf sich haben. *b)* †zu Etw. dienlich sein, gebraucht werden. 2) *tp.* *a)* Jemdm. Dienste erweisen, gefällig sein, willfahren, alcui, auribus alcjs Jemdm. zu Gefallen reden. *b)* einer Sache seine ganze Aufmerksamkeit widmen, sich ganz derselben befleißigen, =ihr widmen, =hingeben, darnach trachten, darauf bedacht sein, gloriae, cupiditatibus, honoribus, valetudini, bello, paci, privato compendio, brevitati. *c)* nach Etw. sich richten, einer Sache Rechnung

tragen, von Etwas sich abhängig machen, =sich beherrschen lassen, hujus potius tempori serviam quam dolori meo, tempori, incertis rumoribus, personae der Rolle, dignitati.

servĭtium, ii, *n.* [servus] 1) die Sklaverei, der Sklavenstand, Sklavendienst, ducere alqm in s., justum pati s.; auch jede Art von Dienstbarkeit, corporis s., *Sall.* 2) im *pl.* od. collect. im *sing.* die Sklaven, das Gesinde, concitare servitia.

servĭtūdo, ĭnis, *f.* [servus] = servitus 1), einm. *Liv.*

servĭtus, ūtis, *f.* [servus] 1) die Sklaverei, der Sklavenstand, Sklavendienst, *a)* eines Einzelnen, Knechtschaft, esse in s., servire servitutem, Sklave sein; (*Plaut.*) m. *dat.* opulento homini servitus dura est = opulento homini servire durum est; auch Dienst für Bezahlung, merces est auctoramentum servitutis. *b)* von einem Volke oder Staate, civitas servitute oppressa. 2) die Unterwürfigkeit, der unbedingte Gehorsam der Frau gegen den Mann, muliebris, *Liv.*, eines Sohnes gegen den Vater, *Plaut.*; officii Verbindlichkeit zur Pflicht; von einem Hause oder sonstigen Besitzthume, die darauf haftende Verbindlichkeit, Servitut. 3) * = servitium 2).

Servius, römischer Vorname.

servo, 1. 1) beobachten, auf Etwas Achtung geben, =passen, s. ortum caniculae, *sidera; absol. (vom Augur) s. de coelo, die am Himmel erscheinenden Wahrzeichen beobachten; itinera nicht aus den Augen lassen, *s. atria (vom Clienten, der mit dem Patron zu sprechen wünscht); s. ne, darauf Achtung geben, daß nicht, (*Ter.*) en serva, (*Hor.*) serva, gieb Acht! (*Virg.*) portas agmine, muros milite, busta, retia, aquas (v. Charon). Hiervon 2) darauf achten, daß Etwas unverletzt und ungestört bleibt, auf Etw. Acht haben, Etw. in Acht=, in Obacht nehmen, nicht verletzen, beobachten, halten u. s. w. (vgl. observo), intervallum, ordines Reihe halten, in Reih und Glied bleiben, saxa et trabes rectis lineis servant suos ordines, s. vigilias, custodias, praesidia besetzt halten, jura induliarum, legem, fidem, jusjurandum, diem abwarten, modum et numerum quendam oportere servari; † quid servandum putares; (*Tac. Germ. 26.*) fenus agitare et in usuras extendere ignotum: ideoque magis servatur (*sc.* abstinentia a fenore) quam si vetitum esset, dah. *a)* *einen Ort hüten, an ihm bleiben od. verweilen, s. nidum, limen, vestibulum, silvas; (*Com.*) servare domi od. intus, zu Hause bleiben, =sein. *b)* für die Zukunft aufbewahren, aufsparen, aufheben, s. ad tempora, ad majora, res judicio voluntatique alcjs, *vosmet rebus servate secundis. *c)* erhalten, erretten, bewahren; erhalten, bekommen, navem ex hieme, alqm ex judicio, populum; urbem et cives integros incolumesque, se integros castosque, *pudicitiam, *honorem patrium, *vices des Dienstes warten, *servatque cruenta (hasta) tenorem; *locum d. i. den Ort bezeichnen und dadurch das Andenken an Jemd. bewahren (von einer Waffenrüstung); si populus suum servaret, s. pecuniam.

servŭlus, i, *m.* u. -la, ae, *f.* *dem.* von servus und serva.

servus, 1) *adj.* *a)* dienstbar, sklavisch, capita, civitas; *s. pecus (verächtlich v. blinden sklavischen Nachahmern); *manus. *b)* mit einer Verbindlichkeit (Servitut) beschwert (von Häusern u. dergl.), praedium. 2) *subst.* *a)* -vus, i, *m.* der Sklave, Knecht (der Sklave in rechtlicher und politischer Beziehung; vgl. famulus, mancipium, minister); servus a pedibus s. pes; *tp.* s. cupiditatum, legum. *b)* -va, ae, *f.* die Sklavin.

sēsămum, i, [σήσαμον] (vor= u. nachcl.) eine orientalische Hülsenfrucht, woraus Oel gepreßt wurde.

sescŭplex = sesquiplex.

sĕsĭlis, is, *f.* [σέσελις] der Sesel, eine Pflanze.

Sĕsostris, idis, *m.* mythischer König von Aegypten, *Tac.*

sesqui, *adv.* 1) ein halbmal, um die Hälfte, s. major. 2) in der Zusammensetzung, *a)* mit *advv. numm. ordd.* bezeichnet es das Ganze sammt einem der durch das Zahlwort angegebenen Theile (s. s. octavus u. s. tertius). *b)* mit anderen Wörtern (Substantiven und daraus gebildeten Adjectiven) bezeichnet es die Hinzufügung der Hälfte von dem, was das zweite Wort bezeichnet.

sesqui-alter, ĕra, ĕrum, *adj.* anderthalb.

sesqui-hōra, ae, *f.* anderthalb Stunden, einm. *Plin. ep.*

sesquĭ-mŏdius, ii, *m.* anderthalb Scheffel.

sesqui-octāvus, *adj. num.* neun Achttheile enthaltend (= 1 + $^1/_8$), einm. *Cic.*

sesqui-ŏpus, ĕris, *n.* anderthalb Tagewerk, einm. *Plaut.*

sesquĭ-pĕdālis, e, *adj.* anderthalb Fuß lang, **tp.* ellenlang, sehr lang, verba.

sesquĭ-pes, ĕdis, *m.* anderthalb Fuß, *Plaut.*

sesquĭ-plāga, ae, *f.* anderthalb Streiche, einm. *Tac.*

sesquĭ-plex (sescupl.), plĭces, *adj.* [sesqui plico] anderthalbfältig, anderthalbmal genommen.

sesquĭ-tertius, *adj. num.* vier Drittheile enthaltend (= 1 + $^1/_3$), einm. *Cic.*

sessĭbŭlum, i, *n.* [sedeo] ein Sitz, Stuhl, *Plaut.*

* **sessĭlis**, e, *adj.* [sedeo] zum Sitzen geeignet, tergum equi.

sessio, ōnis, *f.* [sedeo] 1) das Sitzen, incessus, sessio, accubitio, sessiones quaedam, gewisse Arten zu sitzen od. Stellungen im Sitzen; insbes. das Müßigsitzen, das längere Verweilen an einem Orte; die Sitzung, pomeridiana. 2) *concr.* der Sitz, Sitzplatz im Freien, bes. eine exedra, s. d. W.

sessĭto, 1. [*frequent.* v. sedeo] immer sitzen, quam deam (Suadam) in Pericli labris scripsit Eupolis sessitavisse, einm. *Cic.*

sessiuncŭla, ae, *f.* *dem.* von sessio, kleine Sitzung zur Unterhaltung, Kränzchen, sessiunculas consectari, einm. *Cic.*

sessor, ōris, *m.* [sedeo] 1) *der Sitzer, Jemd., der irgendwo sitzt, der fortdauernde Besucher, in theatro. 2) (*Corn.*) der Insasse, urbis.

sestertius, ii, *m.* [semis-tertius] (eigtl. ein *adj.*, wobei nummus zu suppliren ist, welches Wort oft hinzugefügt und bisweilen selbst statt sest. gebraucht wird) 1) eine kleine Silbermünze, an Werth $2^1/_2$ asses, ungefähr $15^1/_4$ Pfennige sächsisch, ein Sesterz (in Zeichen II od. HS d. i. II u. Semis = $2^1/_2$ asses), duo, trecenti etc. sestertii; duo milia sestertiorum od. häufiger sestertium. Aus der häufigen Anwendung dieses verkürzten Genitivs entwickelte sich der Gebrauch des Wortes so: *A)* bei der Angabe mehrerer Tausende bis zu einer Million gebrauchte man, die Genitivform für einen neutralen Nominativ haltend, die Form sestertia, ōrum, *n. pl.* (der *sing.* nicht), und sagte duo, septem, trecenta u. s. w. sestertia (statt duo, septem, trecenta milia sestertiorum) = 2000, 7000, 300,000 Sesterze. *B)* bei Angabe einer Million und darüber wurde centena milia weggelassen und das Wort sestertium

in dieser Verbindung mit einem *adv. num.* als ein *subst. n. sing.* nach der zweiten Declination declinirt, z. B. accepi vicies sestertium zwei Millionen Sesterze; emi fundum sestertio undecies für 1,100,000 Sesterze; summa sestertii milies, eine Summe von hundert Millionen. 2) *tp.* nummo sestertio oder sestertio nummo, für eine Kleinigkeit, eine unbedeutende Summe.

Sestius, Name eines römischen Geschlechtes (oft mit Sextius verwechselt, während wenigstens in der älteren Zeit die Sestii Patricier, die Sextii Plebejer waren), Publius S., ein treuer Freund des Cicero und Gegner des Clodius, auf dessen Anstiften er de vi angeklagt, von Cicero in der noch erhaltenen Rede vertheidigt wurde. Davon Sestiānus, *adj.*

Sestos u. Sestus, i, *f.* [Σηστός] Stadt in Thracien am Hellespont, Wohnort der Hero. Auch *als *adj.*

set s. sed.

sēta (saeta), ae, *f.* das steife und starre Haar (an Pferden, Ochsen, Schweinen), die Borste (vgl. crinis u. s. w.), s. equina.

Sētia, ae, *f.* Stadt in Latium. Davon -tīnus, *adj.*

* **sētĭger** (saetig.), *adj.* [seta-gero] Borsten tragend; als *subst. m.* ein Eber.

setius s. secus.

* **sētōsus** (saet.), *adj.* [seta] borstig, aper, frons, nemora.

seu s. sive.

sĕvēre, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [severus] ernsthaft, strenge, scribere ad alqm severius, severissime contemnere voluptates.

sĕvērĭtas, ātis, *f.* [severus] die Ernsthaftigkeit, das ernste Wesen, die Strenge (an sich lobenswerthe moralische Eigenschaft dessen, der das blos Scherzhafte, Unterhaltende, Kurzweilige nicht liebt und daher theils in seiner äußeren Erscheinung und seinem ganzen Benehmen, theils der Gesinnung nach ernst und streng, allem schlaffen, leichtfertigen Wesen abhold ist und sich in Allem nur an das Wahre und Rechte, Reelle und Praktische hält; vgl. austeritas, gravitas, tristitia), v. Personen und in persönlicher Beziehung, Crassus in summa comitate habebat etiam severitatis satis; Scaevolae multa in severitate non deerat tamen comitas; severitatem in senectute probo, sed eam, sicuti alia modicam; judicum animos a severitate ad hilaritatem risumque traducere; tristitia et in omni re s. habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet; s. censorum; imperii, disputandi, judiciorum, †aurium bei Beurtheilung eines Vortrags.

sĕvērĭtūdo, ĭnis, *f.* [severus] (vorclass. u. spät.) = severitas.

1. **sĕvērus**, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* 1) ernsthaft, streng (s. severitas; vgl. serius, austerus, tristis), *a)* zunächst v. Personen, decent ludentem lasciva, severum seria dictu (*Hor.*); custos, Tubero vitâ s., judex, in judicando, acerbe s. in filium; *nimium s. gegen sich selbst. *b)* vermittelst einer nicht seltenen Personification, von Sachen, eigentl. ein ernstes Aussehen habend, also ernst, streng, vultus severior, res severae, severissimae (auch als Ersatz des fehlenden Superlat. v. serius), sententia, poena, judicia; (*Tac.*) severa illic matrimonia: nec ullam morum partem magis laudaveris; *tragoedia, *fides (Saitenspiel beim Chorgesange); *v. Wein, herb, Falernum. 2) *in üblem Sinne, hart, schrecklich, grausam, uncus, amnis Cocyti.

2. **Sĕvērus**, mons, Berg im Sabinischen, *Virg.*

3. **Sĕvērus**, i, *m.* römischer Beiname; 1) L. Septimius S., röm. Kaiser zu Ende des 2. u. Anfang des 3. Jahrh. n. Chr., *Eutr.* 2) Alexander S., röm. Kaiser im 3. Jahrh., *Eutr.* 3) Cornelius S., epischer Dichter zur Zeit des Augustus, Freund des Ovid, *Ov. Quint.* 4) T. Cassius S., röm. Redner aus der Zeit des Augustus und Tiberius, *Quint. Tac.*

sē-vŏco, 1. 1) bei Seite rufen, abrufen, alqm, s. plebem in Aventinum, ad se in privatam domum auf die Seite bringen. 2) *tp.* abziehen, absondern, entfernen, trennen, animum a voluptate, eloquentiam a poëtis, se a corpore (v. d. Seele), (*Plaut.*) se in consilium sich zu Rathe ziehen.

sēvum s. sēbūm.

sex, *adj. num. card.* sechs.

sexāgēnārius, *adj.* sechzig enthaltend, insbes. = sechzig Jahre alt.

sexāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* [sexaginta] je sechzig, sechzig auf einmal.

sexāgēsimus, *adj. num. ord.* [sexaginta] der sechzigste.

sexāgies, *adv. num.* [sexaginta] sechzigmal.

sexāginta, *adj. num. card.* [sex] sechzig.

*† **sex-angŭlus**, *adj.* sechseckig.

sexcēnārius, *adj.* [sexcenti] sechshundert enthaltend.

sexcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [sexcenti] je sechshundert.

sexcentēsĭmus, *adj. num. ord.* [sexcenti] der sechshundertste.

sexcenti od. sescenti, ae, a, *adj. num. card.* [sexcentum] sechshundert; *tp.* überhaupt = sehr viele, unzählige.

sexcenties, *adv. num.* [sexcenti] sechshundertmal; meton. für eine unbestimmte sehr große Zahl, *Plaut.*

sexcento-plāgus, i, *m.* [plaga] der sechshundert Streiche erhält, einm. *Plaut.*

sexennis, e, *adj.* [sex-annus] sechsjährig, sexenni die, in sechsjähriger Frist, einm. nach wahrscheinlicher Vermuthung *Caes. b. c. 3, 20, 4.*

sexennium, ii, *n.* [sexennis] eine Zeit von sechs Jahren.

sexies, *adv. num.* [sex] sechsmal.

sextā-dĕcĭmāni, ōrum. *m. pl.* die Soldaten der sechzehnten Legion, *Tac.*

sextans, antis, *m.* [sex-as] der sechste Theil eines As oder eines zwölftheiligen Ganzen, insbes. als Münze, der sechste Theil einer Erbschaft.

sextārius, ii, *m.* [sextus] der sechste Theil eines Maßes; von flüssigen Gegenständen, der sechste Theil eines congius, ein halbes Quart, Schoppen.

sextīlis, e, *adj.* [sex] zu dem sechsten (vom März ab gerechnet) Monat gehörig, s. mensis u. bl. Sextilis unser August-Monat; sextiles Kalendae, Nonae, Idus.

Sextius (vgl. Sestius), Name eines römischen Geschlechtes, aus dem am bekanntesten Lucius S., Volkstribun ums Jahr 376—367 v. Chr., einer der Vorkämpfer für die Theilnahme der Plebejer an dem Consulate; *adj.* Sextius, lex.

sextŭla, ae, *f.* [sextus] (eigtl. ein *adj.*, wobei pars zu suppliren ist) der sechste Theil einer uncia, also der zweiundsiebenzigste Theil eines Ganzen.

sextus, *adj. num. ord.* [sex] der sechste. Hiervon -tum, *adv. num.* das sechste Mal.

sex-ungŭla, ae, *f.* die Sechsklaue (von einer habsüchtigen Buhlerin), einm. *Plaut.*

sexus, us, *m.* oder (*Plaut. Sall. Liv. Tac.*) secus, *n. indecl.* das männliche oder weibliche Geschlecht, omnes puberes virilis sexus, liberos utriusque sexus; dagegen libera capita virile secus, omnes muliebre secus (in Apposition).

si, *conjct.* 1) Bedingungspartikel, wenn, wofern (m. *indic.* u. *conj.*; s. d. Grammatik), si deus mundum creavit, gubernat etiam; si hoc negem, mentiar; si scirem, dicerem; si non, si minus, wenn nicht, wo nicht, s. nisi; quod si s. quod. Insbes. *a*) wenn anders, wenn nämlich, wenn ja, auch si modo, si quidem, delectus habetur, si hic delectus appellandus, a deo tantum rationem habemus, si modo habemus. *b*) selbst wenn, wenn auch, si omnes deos hominesque celare possimus. *c*) *bei Wünschen, wenn doch, m. *conj. praes.* u. *imperf.*, o! si, si (wo eigtl. ein ganzer Hauptsatz zu suppliren ist). *d*) in abhängigen Frage- und Zweifelsätzen, hauptsächlich nach den Verbis des Versuchens od. Erwartens, experiri, conari, exspectare u. dgl., ob, ob etwa, exspectabat, si hostes priores transirent; si perrumpere possent, conati, si quam opem rei publicae ferre posset, experiretur, quaesisse, si incolumis Lycortas evasisset, (*Hor.*) chlamydes Lucullus, si posset centum scaenae praebere, rogatus, inspice, si possum donata reponere laetus; auch mit zu ergänzendem Gedanken: 'um zu versuchen' u. dgl., castra movet si — posset, Hannibal Africam accessit, si forte Carthaginienses ad bellum inducere posset. *e*) si quis, qui, nicht selten wie *εἴ τις*, *εἴ τινες*, für is qui, ii qui, zugleich das Problematische des Falles andeutend, 'wer etwa' (vgl. Zumpt §. 740), captivorum, si qui ad eos ex fuga pervenissent, ad se ut reducerentur, imperavit, errare, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectent; qui nullo acumine eam tamen verborum copiam, si quam habebat, praebebat populo, ex ea facultate, si quam habet, aliquantum detracturus sit.

sibilo, 1. [sibilus] 1) *intrans.* *zischen, pfeifen (von Schlangen, von glühendem Eisen, wenn es in Wasser getaucht wird). 2) *transit.* auszischen, auspfeifen, aliquem.

1. **sibilus**, i, *m.* (*im *plur.* -la, ōrum, *n. pl.*) *das Zischen, Pfeifen, Säuseln, Sausen, austri, horrenda s. misit (von einer Schlange); v. Menschen, das Zischen und Pfeifen, das Auszischen, sibilo signum dare, intactus a sibilo, sibilis explodere aliquem, Jemd. auszischen.

2. ***sibilus**, *adj.* zischend, pfeifend.

Sibuzātes, um, *m.* Volk in Aquitanien an den Pyrenäen, in der Gegend des jetzigen *Sobusse*, einm. *Caes.*

Sibylla (auch Sibulla), ae, *f.* [*Σίβυλλα* v. *Σιός* äolisch statt *Διός* und *βουλή*] eine Weissagerin und Priesterin des Apollo; am meisten bekannt ist die cumäische zur Zeit des Aeneas. Dav. Sibyllīnus, *adj.*; libri S. hießen die Schicksalsbücher, nach der Sage von dem Könige Tarquinius einer Sibylle abgekauft, welche zu Rom unter der Aufsicht von zwei, später zehn, endlich fünfzehn Männern im Tempel des Jupiter auf dem Capitolium bewahrt wurden, und die man bei gefahrvollen Umständen von Staatswegen befragte.

sic (eigtl. si-ce [vgl. ce], wie auch bei *Plaut.* sice noch vorkommt; mit dem Fragwort ne heißt es sicine [nicht siccine]), *adv.* so, also, auf solche Weise, dergestalt (vgl. ita, adeo, tam), namentl. einen folgenden abhängigen Gedanken im Voraus ankündigend oder den Inhalt eines vorhergehenden Satzes zusammenfassend, ferner bei Vergleichungen, auch bisweilen statt eines adjectivischen Begriffes, so beschaffen, von der Art, zur Angabe der Art und Weise des Erfolgs, unter solchen Verhältnissen, in solcher Lage, demgemäß, daher, ventulum huic sic facito (indem sie es vormacht), *Ter.*; quae aliis sic, aliis secus videntur, illa civitas popularis (sic enim appellant); sic mihi perspicere videor, sic existimo, sic reperiebat, qui voluptatem sic definiunt, sublationem animi etc.; eadem fere — coram perspicit, sic ut — videretur; sic — ut, tanquam, quasi, so — wie; ut, quemadmodum, sicut — sic, wie, sowie — so (vgl. ut I) *a*)]; sic est vulgus; sic vita hominum est, Laelius sapiens (sic enim est habitus) als ein solcher galt er; sic neque agri cultura nec ratio atque usus belli intermittitur; *bisweilen zur Wiederaufnahme eines Particips, wie *οὕτως*; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 1, 225.* Insbes. *a*) sic est, sic se res habet u. dgl. als bestätigende Aussage od. Antwort, ja, so ist es, daher (Conversat.) blos sic = so ist es, ja. *b*) *bei Wünschen, Betheuerungen und Beschwörungen, so wahr, so gewiß, s. deus has adjuvet ut etc., so wahr möge ein Gott diesen beistehen als; s. me dii amabunt, so wahr ich wünsche, daß u. s. w., sic te diva potens Cypri regat, sic vendas omnia pluris. *c*) sic — ut, so daß, auch insofern daß, als; dadurch daß, indem, recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut etc. und deshalb, sapientia sic munitus est, ut nullo egeat; auch sic — si, insofern, wenn, nur dann, wenn; *sic — ne, doch so, daß nicht. *d*) v. Grade, so sehr, in dem Grade, gewöhnl. m. folg. ut, eum sic semper delexi, ut; (*Com.*) von einem niedern Grad, so, so, sic tenuiter, sic satis. *e*) (wie *οὕτως*) so ohne Weiteres, so obenhin, schlechtweg, non sic nudos in flumen projicere, (*Hor.*) sub pinu jacentes sic temere.

sīca, ae, *f.* der Dolch (des Banditen; vgl. pugio); *tp.* zur Bezeichnung des Meuchelmordes, sicae, venena, falsa testamenta; sicae, veneni, peculatus quaestiones.

Sicāni, ōrum, *m. pl.* die Sicanier, eine aus Spanien eingewanderte iberische Völkerschaft, die von der Westküste Italiens nach Sicilien zog und sich dort ansiedelte (vgl. Siculi). Dav. 1) *Sicānis, idis u. *nius, *adj.* auch = sicilisch; dann *subst.* *-nia, ae, *f.* Sicilien. 2) *Sicānus, *adj.* = sicilisch.

sicārius, ii, *m.* [sica] der Meuchelmörder, Bandit, accusare aliquem inter sicarios des Meuchelmordes anklagen.

sicce, *adv.* [siccus] trocken, class. nur *tp.* von der Rede u. dgl., nüchtern, ohne Wortprunk.

siccine s. sicine.

siccitas, ātis, *f.* [siccus] 1) die Trockenheit, siccitates paludum; insbes. die Trockenheit der Luft, die trockene Witterung. Hiervon uneigtl. *a*) v. Körper, die Festigkeit, Gedrungenheit, das Freisein v. überflüssigen Säften, im Gegensatze des Aufgedunsenen und Schwammigen, s. corporis, u. bl. siccitas. *b*) von der Rede, die Einfachheit, die trockene Derbheit, Magerkeit, orationis, Attici generis.

sicco, 1. [siccus] 1) trocknen, paludes, *vellera, *herbas. 2) *s. calices ausleeren, *ubera aussaugen, *ovem melken, *s. vulnus lymphis, das Blut der Wunde mit Wasser stillen.

siccus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) trocken (eigtl. auswendig, auf der Oberfläche; vgl. aridus), in sicco, im Trocknen, *pocula leere, *lignum stark, fest, *dies; *oculi die nicht weinen, *sitis den man nicht löschen kann, *carinae auf dem Trocknen stehend, (*Plaut.*) mulier gedrungen, nicht aufgedunsen und schwammig (s. siccitas). 2) *tp. a*) noch nüchtern, durstig, (*Plaut.*) siti sicca sum, (*Hor.*) siccus, inanis, (*Ov.*) vox. Dah. nüchtern, mäßig. *b*) vom Redner und der Rede, einfach, körnig, schmucklos, nihil erat in ejus oratione, nisi sincerum, nihil nisi siccum et sanum, Attici sane et sicci habeantur. *c*) *s. puella kalt, ohne Liebe.

sice s. sic.

Sichaeus, i, *m.* Gemahl der Dido, von Pygmalion getödtet, *Virg.*

Sicilia, ae, *f.* [Σικελία] die Insel Sicilien. Davon 1) *Sĭcĕlis, ĭdis, *adj.*, und *subst.* = die Sicilierin. 2) Sĭcĭliensis, e, *adj.*; fretum S., die Meerenge bei Messina, haec frumenti emptio S., dieser Getreideankauf in Sicilien.

sĭcĭlĭcŭla, ae, *f.* (einm. *Plaut.*) *dem.* von sīcīlis, eine kleine Sichel.

sīcine (nicht siccine; vgl. sic), demonstrat. Fragpartikel (Convers.) so? also?

Sicŏris, is, *m.* ein Fluß im nordöstlichen Spanien.

sīcŭbi, *adv.* [si-alicubi] wenn irgendwo.

Sĭcŭli, ōrum, *m. pl.* die Siculer, ein Zweig der Sicani (vgl. Sicani), ein ursprünglich in Italien wohnendes Volk, das alles Land vom Tiber bis an die östliche Küste besetzte, von dort aber nach Sicilien zog, daher sämmtliche Einwohner dieser Insel oft S. heißen; *sing.* Sĭcŭlus, i, *m.* Davon Sĭcŭlus, *adj.* sicilisch, *S. pastor = Theokrit, *tyrannus = Phalaris.

sīcunde, *adv.* [si-alicunde] wenn irgendwoher.

sīc-ut od. sīc-ŭtī, *conjct.* sowie, gleichwie, wie, mit u. ohne Verbum, mit folg. ita, sic, itidem, s. factum erat, amplectitur me s. neminem, s. apud nos. Insbes. *a)* zur Bestätigung des Vorhergehenden, wie es wirklich-, in der That ist (war), quamvis felix sit, s. est. *b)* zur Vergleichung, gleichsam, auch hypothetisch, wie wenn, natura rationem in capite s. in arce posuit; sicuti partā jam victoriā, s. foret lacessitus. *c)* (selten) zur Anführung eines Beispiels, wie, wie zum Beispiel. *d)* *† zur Bezeichnung der Fortdauer einer Beschaffenheit, Lage, bei einer neuen Thätigkeit, s. eram, so wie ich war, wie ich da stand. *e)* (*Plaut.*) causal = wie denn, zumal da.

Sicyōn, ōnis, *f.* [Σικυών] Hauptstadt der Landschaft Sicyonia im nördlichen Peloponnes. Davon -nius, *adj.*

Sīda, ae, *f.* [Σίδη] Stadt in Pamphylien. Davon Sīdītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von S.

* **sīdĕreus**, *adj.* [sidus] 1) zu den Sternen gehörig, Sternen-, oder gestirnt, coelum s.; canis s., das Hundsgestirn; dea s. = die Nacht, insbes. zur Sonne gehörig, ignes. 2) *tp.* strahlend, glänzend, clipeus.

sīdo, sēdi od. sīdi, sessum, 3. sich niederlassen, -setzen, imusne sessum? Hiervon sich senken, herabsinken, nebula campo sederat; insbes. sitzen od. liegen-, stecken bleiben, cum siderat glans, v. Schiffen, auf dem Grunde festsitzen, ubi cymbae siderent; † *tp.* metu sidente schwinden.

Sīdon, ōnis, *f.* [Σιδών] die älteste u. früher wichtigste Stadt Phöniciens. Dav. 1) Sīdōnĭcus, *adj.* (*Sall.*). 2) † Sīdŏnes, num, *m. pl.* die Einwohner von S. 3) * Sīdŏnis, ĭdis, *adj.* und *subst.* = Dido oder Anna, die Sidonierin. 4) * Sīdŏnius, *adj.* = phönicisch überhaupt; *subst.* Sidonius, i, *m.* der Sidonier, **plur.* Sidonii, ōrum, die Einw. von S.; davon = überhaupt die Phönicier; † Sīdonia, ae, *f.* die Gegend bei Sidon.

sīdus, ĕris, *n.* ein Sternbild (ein Complex von Sternen u. in astrologisch. Beziehung, insofern es auf die menschlichen Angelegenheiten einwirkt; vgl. stella, astrum, signum); seltner ein einzelnes großes Gestirn, Stern, ex illis sempiternis ignibus, quae sidera et stellas vocatis, s. Vergiliarum, sidera, quae vocantur errantia, sol et luna reliquaque s., (*Virg.*) Arcturi sidera, (*Hor.*) caprae s., (*Ov.*) sidera solis v. d. Sonne selbst; s. natalicium. Insbes. *a)* *† der Himmelsstrich, die Gegend. *b)* * die Jahreszeit, mutato s. *c)* *† die Witterung, grave s. et imber, triste Minervae der v. d. M. erregte Sturm. *d)* *zur Bezeichnung der Nacht, exactis sideribus. *e)* * der Himmel, die Höhe, ad sidera ferre, bis zum Himmel erheben, sehr loben, sidera ferire, vertice tangere, überaus glücklich-, groß-, über alle Sterbliche erhaben sein, ad sidera, empor. *f)* Schönheit, Zierde, Schmuck, *sidere pulchrior; *geminum, sua lumina, sidus; *flores s. terrestria, *s. Fabiae gentis (vom Fabius Maximus), † sidus ac columen Macedonum, † novum s.

Sigambri od. Sygambri, ōrum, *m. pl.* mächtige germanische Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland. Davon † -ber, als *adj.*, und **subst.* -bra, ae, *f.* die Sigambrerin.

Sīgēum, i, *n.* [Σίγειον] Vorgebirge und Küstenstadt in Troas. Dav. * Sīgēus [Σίγειος] od. * -gēius, *adj.* = trojanisch.

sigillātus, *adj.* [sigillum] mit kleinen Figuren geziert, scyphi, putealia.

sigillum, i, *n.* [signum] meist im *plur.* ein kleines Bild, eine kleine Bildsäule, Statuette (Bildwerke unter der natürlichen Größe), duo perparvula. Insb. d. Bild im Petschaft, das Siegel.

signātor, ōris, *m.* [signo] der Untersiegler eines Testaments, signatores falsi, Testamentsverfälscher.

Signia, ae, *f.* Stadt in Latium, jetzt *Segni.* Davon *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.

signĭfer, [signum-fero] 1) *adj.* Zeichen od. Bilder tragend, insbes. = mit Himmelszeichen-, Sternen geschmückt, orbis s., der Thierkreis. 2) *subst.* -fer, ĕri, *m.* der Fahnenträger, Fähnrich; *tp.* der Bannerträger, Leiter, Anführer, juventutis, calamitosorum, te s. ac principe.

significanter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [significans] bedeutsam, vernehmlich, deutlich.

† **significantia**, ae, *f.* [significo] die bezeichnende Kraft, die Bedeutsamkeit, Anschaulichkeit eines Wortes.

significātio, ōnis, *f.* [significo] das Zuerkennengeben, die Bezeichnung, Anzeige, Andeutung, Kundgebung, das Zeichen, ignibus, fumo per castella significatione facta, nutus et s., declarare alqd significatione, s. fit; m. *gen. subj.*, Gallorum, una significatione literarum; m. *gen. obj.*, facta significatione probitatis, sobald sich ein Zeichen von Rechtschaffenheit kund giebt (vgl. signum dare rei), aliqua s. virtutis; quo clamore s. victoriae fieret, ne qua ejus adventus procul s. fiat, (selten) s. fit, non adesse constantiam; *plur.* significationes rerum futurarum, valetudinis. Insbes. *a)* das Beifallszeichen, omnium, significatione florere; significationes et acclamationes multitudinis. *b)* in der Rhetor., die nachdrückliche Bezeichnung, der Nachdruck [ἔμφασις]. *c)* die Bedeutung eines Wortes, der Wortsinn u. dergl., s. scripti.

significo, 1. [signum-facio] ein Zeichen machen, -geben, durch Zeichen zu erkennen geben, anzeichen, zu verstehen geben, andeuten, an den Tag legen, äußern, auf Etw. hindeuten, -anspielen, alqd, significabat (hoc dicendi genus) enim non prudentiam solum, sed, quod maxime rem continebat, fidem; aliud non habeo, quod ex iis a te verbis significari putem; ex quo significabat, illum non in agendo solum, sed etiam in meditando vehementem atque incensum fuisse; manus tendere, deditionem significare; s. de alqa re; de fuga; m. *acc. c. infin.*, s. voce, sese in ejus fidem venire; m. ut, voce et manibus si-

gnificare coeperunt, ut dimitterentur; m. Relativsatz; m. Bedingungssatz, ut (anseres) significent, si fures venerint; s. inter se et colloqui, durch Blick und Mienen sich unter einander zu verstehen geben, wie wahr Crassus gesprochen &c.; utor, ut quam maxime significem, pluribus; fumo significatur. Insbes. *a)* Zukünftiges anzeigen, verkünden, s. futura. *b)* von Worten u. dergl., bedeuten, bezeichnen, uno verbo duae res significantur, carere hoc significat.

signo, 1. [signum] 1) mit einem Zeichen oder Merkmale versehen, zeichnen, bezeichnen, sonos vocis, quasi s. in animo suam speciem, *s. humum limite, *rem carmine; *coeli regionem in cortice, *nomina saxo einschneiden, *s. humum pede certo betreten. Insbes. *a)* mit einem Siegel versehen, besiegeln, versiegeln, libellum, *volumina; auch *= festsetzen, jura. *b)* von Münzen, stempeln, prägen, pecuniam signo s., argentum signatum; davon *einprägen, signatum memori pectore nomen habe, animo s., quodcunque sit in corpore mendae. 2) *tp.* *a)* *† bezeichnen, ausdrücken, ossa nomen s., s. alqm oculis. *b)* *wahrnehmen, bemerken, s. ora discordia sono. *c)* *schmücken, zieren, auszeichnen, superum honore.

signum, i, *n.* 1) Merkzeichen, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, quae assolent signa esse ad salutem, *Ter.;* signa doloris ostendere, signum doloris mittere äußern, *signa morborum, *dicam signa tibi, *dicere alqd signo, *loqui nutu et signis; fures earum rerum, quas ceperunt, signa commutant, nullum signum luxuriae videre poterat, signa et notas ostendere, (*Ter.*) signa ostendam haec von dem Kinderspielzeug (crepundia), welches in einer Kiste mit ausgesetzten Kindern eingelegt zu werden pflegte, um das Kind vielleicht einst wieder daran zu erkennen [vgl. monumentum *d)*]; *pecori signum imprimere, *juvencam nullum servitii signum cervice gerentem vom Joch; (*Tac. Germ. c. 7.*) effigiesque et signa quaedam (= effigiesque quae sunt signorum [Symbole] loco) detracta lucis in proelium ferunt; quae signo sunt omnia, quod est signum, (*Ter.*) magnum hoc quoque s. est; id, hoc signi est, erit m. *acc. c. infin.* (s. Halm zu *Cic. p. Rosc. A. 30, 83.*); bei *Quint.* signa rerum (Gegs. argumenta) sachliche Beweismittel (vgl. Krüger zu *Quint. 10, 1, 49.*); *signa pedum u. blos signa sequi Fußspuren. Insbes. *a)* das Zeichen des Zukünftigen, das Wahrzeichen, habere s. ex re aliqua, habere quasi signa quaedam et notas, quibus — judicarent. *b)* das Zeichen, Etwas zu thun, das Signal, signum dare cantandi zum Singen (vgl. significatio); (*Plaut.*) oculis mihi signum dedit, ne se appellarem. Hauptsächlich in der Kriegssprache, das vom Feldherrn gegebene Zeichen, Signal, Commando, zum Angriff, zum Aufbruch, zur Aufstellung, signo dato, auf gegebenes Signal; dare signum profectionis, proelii committendi, dare s. receptui, signum tubâ dare, canere signa jubere, signa canunt, concinunt, sonus signorum; signa proponere, itineris pugnaeque (durch d. vexillum; s. vexillum); *efferre belli signum ab arce, *† = tessera, die Parole, das Losungswort; ferner das Feldzeichen, die Fahne, ab signis discedere, relinquere s., desertiren, signa inferre, den Angriff machen; signa conferre cum aliquo, zu Jembm. stoßen, sich mit ihm vereinigen, aber häufiger feindlich (cum hoste) = handgemein werden, das Treffen anfangen, ebenso collatis signis dimicare, certare, signis infestis concurrere; sub signis, in Reihe und Glied, signa ferre, tollere, movere, aufbrechen, marschiren, signa servare, bei den Fahnen bleiben, s. convertere, ad hostem. Hiervon meton. die Abtheilung eines Heeres, Cohorte, Manipel, milites unius s. 2) das durch Kunst gearbeitete Bild, Bildniß (der allgemeine Ausdruck für jede plastische Arbeit; vgl. statua). Dah. das Siegel, das Bild im Petschaft, integris s. = ungeöffnet (von einem Briefe), sub s., versiegelt. 3) das Himmelszeichen, Sternbild, Gestirn (allgemeiner u. insofern sich die Menschen durch seine Hülfe orientiren, daraus Etw. erkennen; vgl. stella, astrum, sidus), in signo Leonis, signorum ortus et obitus, signa omnia stellaeque, tempestates saepe certo aliquo coeli signo commoventur, *s. pluviale capellae, *nox coelo diffundere signa parabat.

Sīla, ae, *f.* großer Gebirgswald in Bruttium.

Sīlānus s. Junius.

Sīlărus, i, *m.* Fluß in Lucanien.

silentium, ii, *n.* [sileo] 1) die Lautlosigkeit, Stille, das Schweigen (s. sileo), silentio, cum s. audiri, ab alqo geneigtes Gehör finden, in silentio, silentio, per silentium noctis; silentio, in aller Stille, s. profectus, aggredi, lex perfertur s.; silentio alqd praeterire mit Stillschweigen übergehen, aber oratio silentio praeteritur wird nicht von Beifallsrufen begleitet, silentio praetervectus sum periculosissimum locum; silentio alqd transire, (*Just.*) praetermittere, (*Tac.*) transmittere alqm, (*Quint.*) quam altissimum s.; laudem ab oblivione hominum atque a silentio vindicare, silentio frumentum suum quam plurimo vendere (*Cic. off. 3, 12, 50.*) mit Verschweigen besonderer Umstände; silentio patrum edicitur delectus unter dem Schweigen der Senatoren; facere s., s. facio I) 1) *b)*; ceteris silentium fuit, silentia facta, es trat Schweigen ein; s. est de alqa re, es ist still davon; *silentia facta linguis ward geboten; *multa silentia noctis, *ruris; *per amica silentia lunae, in angenehmer Stille der mondhellen Nacht (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen. 2, 255.*); (*Ter.*) silentium dare, Jembm. zu Gefallen still sein, *alta silentia rumpere; (*Liv.*) silentium tenere, obtinere, †intra s. se tenere, *agere alta s., *suadere silentia digito; *fida silentia sacris vom geheimen Dienst (Mysterien) der Cybele. 2) uneigtl. die Ruhe, Muße, Unthätigkeit, biduum s. fuit, in zwei Tagen ereignete sich Nichts; vitam silentio transire, s. judiciorum ac fori, s. otiumque. 3) in der Auguralsprache = die Ungestörtheit, wenn Nichts die Auspicien stört, keinerlei vitium (vgl. vitium) stattfindet, id silentium dicimus in auspiciis, quod omni vitio caret (vgl. spectio).

Sīlēnus, i, *m.* [Σιληνος] in der Sage Erzieher und Begleiter des Bacchus, ein lustiger, kahlköpfiger, stumpfnasiger Alter, immer auf einem Esel reitend und gewöhnlich betrunken; auch ein griechischer Geschichtschreiber.

sileo, ui, — 2. *intrans.* 1) *still- und lautlos sein, schweigen (keinen Laut hervorbringen; vgl. taceo), silva, aër, nox, aequor s.; **part.* silens, nox, luci, umbrae silentes, die Schatten der Verstorbenen, auch *substantivisch silentes, ille silentum conciliumque vocat vitasque et crimina discit; silenti agmine abiit, silenti agmine ducam vos. Hiervon *transit.* s. rem ob. de re, von Etwas schweigen, es verschweigen, res, ne nunc quidem post tot saecula sileantur fraudenturve laude sua, de re siletur; *part.* silenda, orum, *n.* zu verschweigende Dinge, Geheimnisse. 2) *tp.* unthätig sein, ruhen, feiern, auf-

hören, Carthaginienses foedere illigatos silere, silent Musae Varronis, †nec ceterae nationes silebant; inter arma s. leges haben keine Geltung.

siler, ĕris, *n.* eine Art Bachweide, *Virg.*

***silesco,** lui, — 3. [sileo] still werden, schweigen, sich legen, turbae, venti, furor coeli aequinoctialis.

silex, ĭcis, *m.* u. **f.* 1) jeder harte Stein, insbes. der Kiesel, Kieselstein, Feuerstein, auch lapis s., saxum s., sternere clivum silice; *zur Bezeichnung der Gefühllosigkeit und Härte, non silice nati sumus (nach *Hom. 22, 126. Od. 19, 133.*), dicam silices pectus habere tuum, in tenero stat tibi corde s. 2) * = scopulus, Fels, acuta s.; als Bild der Unbeweglichkeit.

silicernium, ii, *n.* (selten, vorcl.) das Leichenmahl, Leichenessen; als Schimpfwort auf einen Greis, (*Ter.*) alter Kracher.

*†**siliqua,** ae, *f.* die Schote der Hülsenfrüchte, s. fabae, *plur.* meton. die Hülsenfrüchte, vivere siliquis.

Silius, *adj.* Benennung einer römischen gens; dav. *a)* A. Silius, ein Freund des Cicero, dav. Siliānus, *adj. b)* P. Silius Nerva, Proprätor in Bithynien u. im Pontus. *c)* †C. Silius Italicus, epischer Dichter des 1. Jahrh. n. Chr., Verfasser eines epischen Gedichtes über den zweiten punischen Krieg.

sillybus, i, *m.* [σίλλυβος] ein an eine Schriftrolle (volumen) angehängter Pergamentstreifen, auf welchem der Titel des Buches und der Name des Verfassers geschrieben stand.

silo, ōnis, *m.* (*Plaut.*) = silus, der Plattnasige.

silus, *adj.* mit platter und aufgeworfener Nase, stulpnäsig, plattnäsig.

silva (nicht sylva; *siluae dreisylbig st. silvae), ae, *f.* [ὕλη] der Wald, Forst, die Holzung überhaupt (vgl. nemus, lucus). Hierv. *a)* *jede Menge von Bäumen oder Sträuchern u. Pflanzen; *überh. Bäume, inter silvas Academi; auch von einem Lustwäldchen innerhalb der Säulengänge, die das Impluvium umgaben, *Hor. ep. 1, 10, 22.*; ein angelegter Wald, ein Park (vgl. viridarium), signa, in silva disposita, domus amoenitas non aedificio sed silva constabat. *b)* *tp.* reicher, noch unbenutzter Vorrath, Material, s. rerum sententiarumque, virtutum et vitiorum; quasi s. dicendi, silvam vides.

Silvānus, i, *m.* [silva] lateinischer Wald- und Feldgott; auch im *plur.* von mehreren Göttern dieser Art.

silvesco, — — 3. [silva] (selten) zu einem Walde werden, zu viel Holz bekommen, verwildern.

silvester (oder -stris), stris, e, *adj.* [silva] zum Walde gehörig, *a)* mit Wald bewachsen, waldig, collis, locus, *subst.* silvestria, ium, *n.*, waldige Gegenden. *b)* im Walde befindlich, aus dem Walde, Wald-, belua, gens, (*Hor.*) homines ungebildet, roh, 'die Söhne des Waldes'; cursus in Wäldern, materia Holz aus den Wäldern, feritas. 2) *ländlich, Musa.

***silvicŏla,** ae, *m.* [silva colo] der Waldbewohner.

***silvi-cultrix,** īcis, *f.* im Walde wohnend, cerva.

Silvius, i, *m.* Name mehrerer Könige zu Alba.

silvōsus, *adj.* [silva] reich an Wald, waldig.

sĭmia, ae, *f.* und (seltner) sīmius, ii, *m.* der Affe, als Schimpfwort, illius simiae vultum subire, *Cael.* in *Cic. ep.*, simius, non semissis homo, *Vatin.* in *Cic. ep.*; zur Bezeichnung der Häßlichkeit, simius iste (Gegs. pulcher Hermogenes), *Hor.*; *tp.* *†der blinde Nachahmer, s. Stoicorum.

Simila s. Stimula.

sĭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ähnlich (vgl. par), *a)* m. *gen.*, wenn ein Gegenstand dem andern als wesentlich und in jeder Beziehung gleichartig, gleichsam als Ebenbild eines Urbildes, m. *dat.*, wenn nur entferntere und in gewisser, bestimmter Beziehung stattfindende Aehnlichkeit des einen mit dem andern zu bezeichnen ist od. bezeichnet zu werden braucht, dah. (in class. Prosa) der *dat.* wohl bisweilen für den *gen.*, nicht aber dieser für jenen stehen kann (vgl. Haase zu Reisig Vorlesungen über lat. Sprachwiss. S. 673 ff. n. 550. Seyffert zu *Cic. Lael. 22, 82.* S. 482.); homo nemo velit nisi hominis similis esse, formica formicae, dageg. canis similis lupo est (nur in dieser oder jener Beziehung); plectri similem linguam nostri solent dicere; chordarum dentes, nares cornibus iis, qui ad nervos resonant in cantibus; cujus suorum similis fuisset Africani fratris nepos; facie vel patris; Democritus huic in hoc similis; non video, cur non patri (Aristoteli) similis esse potuerit filius (in der Beziehung, daß er auch eine Ethik schrieb); dah. veri simile stets nach class., namentl. ciceron. Sprachgebrauch, dageg. veris similia; par est primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere; Phidias sui similem speciem inclusit in clipeo Minervae; dageg. Antonius mihi te simillimum dixit sibi videri; m. *dat.* auch brachylogisch, *numquid illi olim faciam simile Aehnliches dem, was Jener gethan hat, *recidere parva falce simili magnis s. recido, †veriti obsessionem similem Alesiae wie bei A.; *deo os humerosque. *b)* m. inter, homines inter se cum forma tum moribus s. *c)* m. atque (ac), tanquam, si, ut si. *d)* absol. *e)* *subst.* -le, is, *n.* (in der Sprache besonders der Logiker) ein Gleichniß, ponere s., uti s., hoc s., u. in eodem simili verser; auch, zunächst in der Sprache der Physiker, *pl.* das Aehnliche, nihil est appetentius similium (*neutr.*) sui quam natura.

sĭmĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [similis] ähnlich, auf ähnliche Weise, ebenso, s. atque uno modo; s. ac si, ut si; ut — simillime, similiter.

sĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* [similis] die Aehnlichkeit, homini s. est cum deo; ad s. panis id efficiebant, sie bildeten es als Brod; insbes. *a)* das Gleichniß. *b)* die Analogie, analogisches Verfahren, cetera similitudini relinquere; *plur.* analoge Fälle, multas s. afferre.

sīmiŏlus, i, *m. dem.* von simius, einm. *Cic.*

sĭmĭtu = simul, *Plaut.*

simius s. simia.

Simo, ōnis, *m.* häufiger Eigenname in der lateinischen Comödie.

Simoïs, entis, *m.* [Σιμόεις] Waldstrom im Trojanischen, der sich mit dem Scamander vereinigte, *Virg. Hor.*

Sĭmōnĭdes, ae, *m.* [Σιμωνίδης] berühmter griechischer Dichter und Weiser aus Cea, Erfinder der Gedächtnißkunst, ums Jahr 500 v. Chr. Dav. *Simōnĭdēus, *adj.*

simplex, ĭcis, *adj.* [semel, singuli-plico] 1) einfach, nur aus Einem Theile, Bestandtheile u. s. w. bestehend (im Gegensatze des Zusammengesetzten und Vermischten), natura aut s. est aut concreta ex pluribus; simplici ordine, in Einer Reihe, *plus vice simplici, mehr als einmal. 2) *tp. a)* nicht complicirt, unvermischt, nicht vielartig, genus rei publicae, causa, officium. *b)* nicht besonders, nicht ungewöhnlich, genus mortis ohne besondere Martern, auch (meist spät.) mors; res ohne besondere Schwierigkeit, necessitudo unbedingte. *c)* einzeln, verba (Gegs. copulata). *d)* einfach, natürlich, kunstlos, schlicht, gerade, ratio veritatis. *e)* moralisch einfach, *α)* schlicht, gerade, wenig Umstände machend, ungenirt, na-

türlich, credebant simplices et religiosi homines, *Liv.*; simplicior quis et est, qualem me saepe obtulerim tibi, *Hor.* *β)* offen, arglos, unverstellt, ehrlich, wahrhaft, simplices et aperti, qui nihil ex occulto, nihil de insidiis agendum putant, veritatis cultores, fraudis inimici, (*Hor.*) simplex fortisque habeatur; simplex hilarisque; nihil simplex, nihil sincerum; (*Tac.*) tanquam nullo magis tempore — ad simplices cogitationes (offenherzige, unverstellte Gedanken) pateat animus.

simplicitas, ātis, *f.* [simplex] in classſ. Prosa nur *tp.* die schlichte Geradheit, die Offenheit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit.

simpliciter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [simplex] 1) einfach, geradehin, schlechthin, s. breviterque dicere; quorum nobis ratio primum s. videnda, deinde conjuncte; si s. dictum sit, wenn es ein einfacher (aus Subject, Prädicat und Copula bestehender) Satz ist. 2) ohne Kunst, schlicht, exponere, loqui; †gerade, offen, s. et candide, s. et libere.

simplus, *adj.* nur im *neutr. sing.* als *subst.* gebräuchlich, das Einfache, solvere s., die Summe einmal (nicht doppelt) bezahlen.

simpulum (u. dasselbe viell. auch simpuvium), i, *n.* ein kleines Schöpfgeschirr, ein Schöpflöffel, womit man bei Opfern u. s. w. Wein in die Schaale goß; sprichw. excitare fluctus in s. = viel Lärm um Nichts machen.

simul, *adv.* [ἅμα] zugleich, zusammen, auf ein Mal, zu gleicher Zeit (vgl. una), multa s. rogas; omnes s. abeunt; s. monet etc.; s. esse; s. cum illo, nobiscum und davon *†s. illo, nobis, mit ihm, uns; adjectivisch, (*Liv.*) omnium simul rerum, trium s. bellorum victor, inter duo simul bella, während zweier zusammentreffender Kriege, hostes simul ignis, clamor, caedes — nec audire nec providere quidquam sinunt; vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 202. Hiervon insbes. *a)* s. atque, ac, (seltner) s. ut und bloß s. als *adv.*, sobald als, sobald, bisw. mit einem im Nachsatze folg. illico, extemplo, subito, continuo, statim; simul atque de adventu Caesaris cognitum est, simul atque se inflexit hic rex in dominatum injustiorem, fit continuo tyrannus; ut, simul ac posita causa sit, habeant etc.; omne animal, simul ut ortum est, se ipsum diligit; s. ut velle coepissent; s. instrui aciem videre; verstärkt durch primum, simul ac pr., simul pr. *b)* s. mit folg. et, et-et, auch (*Caes. b. G. 4, 24, 2.*) mit et-et-et, mit que, (*Liv.*) simul inflatus exacerbatusque, m. atque, s. honoribus atque virtutibus. *c)* s. — s., theils — theils, sowohl — als, nie bei *Cic.*, einm. *Caes. b. G. 1,13, 5.*, öfter *Liv. Virg.*

simulacrum, i, *n.* [simulo] 1) das Ebenbild, Abbild (jedes künstliche und täuschende der ganzen Gestalt, sowohl von Werken der Plastik als der Malerei, bes. von Abbildungen der Götter; vgl. imago, signum, statua), statuae et imagines non animorum simulacra sunt, sed corporum, ejus effigiem simulacrumque servare, s. deorum. 2) *tp.* *a)* *† das Schattenbild, der Schatten eines Verstorbenen, das Traumbild, das Gespenst. *b)* ein Charakterbild, Schilderung in der Rede. *c)* ein bloßes Abbild, Scheinbild, Trugbild, Phantom, der Schein, ein Schatten, simulacra virtutis; navalis pugnae Manöver, *pugnae Kampfspiele; s. religionis, simulacrum aliquod judiciorum, haec simulacra sunt auspiciorum, auspicia nullo modo. [das nachgeahmte Bild.

***simulamen**, inis, *n.* [simulo] die Nachahmung,

simulāte, *adv.* [simulo] zum Scheine, mit Verstellung.

simulātio, ōnis, *f.* [simulo] die Verstellung, der angenommene Schein von Etwas, das doch nicht ist, der Vorwand, die Täuschung, Heuchelei (vgl. dissimulatio), s. virtutis, timoris; Fausti simulatione gladiatores emptos esse unter dem Scheine als für F., equitum specie ac simulatione, indem sie das Ansehn von Reitern hatten und sich stellten als ob sie solche wären, per s. amicitiae, vulnerum; simulatione legis agrariae, qui simulatione amicitiae coluntur, eadem s. usus, mit derselben Verstellung, itineris in Betreff des Marsches.

simulātor, ōris, *m.* [simulo] 1) *der Nachahmer. 2) der sich den Schein von Etw. giebt, das er nicht ist, thut ob. hat, der Heuchler, fälschliche Vorgeber (vgl. dissimulator), rei alicujus, s. in omni oratione v. Sokrates, Meister in schalkhafter Verstellung.

simulo, 1. [similis] 1) ähnlich machen, Minerva simulata Mentori in der Gestalt von M., *Pergama simulata magnis. Hiervon *nachahmend darstellen, abbilden, nachahmen, cupressum, aera Alexandri vultum; Catonem, nimbos. 2) Etwas vorgeben, vorschützen, vorspiegeln, sich den Schein von Etwas, das nicht ist, geben, sich stellen (vgl. dissimulo), s. se furere, s. amicitiam, simulata amicitia, verstellte F., s. metum, studium alcjs rei, bonum publicum vorschützen, negotia mit Verstellung führen, se probum, simulabat aegrum stellte sich krank, absol., comitia ne simulandi quidem causa fuerunt nicht einmal der Form wegen.

simultas, ātis, *f.* [simul] gespanntes Verhältniß, Groll, gegenseitige Rivalität und Eifersucht Zweier, die zu derselben Zeit einem Ziele nachstreben, bes. in politischer Hinsicht, simultates cum alqo exercere, nunquam cum sorore fuisse in simultate, summae simultates.

*†**simus**, *adj.* [σιμός] aufwärts gebogen, platt, bes. von der Nase, daher plattnäsig, capella.

sin, *conjct.* [si-ne eigentlich und wörtlich wo nicht, d. h. wenn im Gegentheil] wenn aber, mit vorhergehendem si, auch (*Plaut.*) nisi, quando, dum, oder ohne vorhergehendes si, so daß der dem Sinne nach im Vorhergehenden enthaltene Bedingungssatz zu ergänzen ist, verstärkt durch autem, (spät.) vero, auch verbunden mit aliter, (*Plaut.*) secus, classſ. nicht selten sin minus, wenn aber nicht, widrigenfalls [vgl. si non unter nisi 1)], im Briefstil elliptisch, mercatura, si tenuis est, sordida putanda est, sin magna et copiosa, non est admodum vituperanda; quidam, quos parva (pecunia) movere non potuit, cognoscuntur in magna. Sin erunt aliqui reperti etc. wo zu ergänzen ist si quos parva pecunia movere non potuit, ii cognoscuntur in magna; primum opera danda est, ne qua amicorum discidia fiant: sin tale aliquid evenerit etc., wo der erste dem Sinne nach im Vorhergehenden liegende Bedingungssatz ist: si amicorum discidia non fiunt, bene est; cura mea solet in hoc versari, si possim, ut boni aliquid efficiam dicendo, sin minus, ut certe ne quid mali; so auch sin autem bei *Cic. p. Rosc. A. 46,137. Caes. b. G. 5, 35, 3. 4.* 2c.; si pares aeque inter se, quiescendum, sin, latius manabit; sin quid — multa enim — utique postridie.

sināpi, *indecl. n.* od. sīnāpis, is, *f.* (vor- u. nachcl.) [σίναπι] der Senf.

sincēre, *adv.* [sincerus] 1) gut, recht, *Plaut.* 2) aufrichtig, ehrlich, wahr.

sincēritas, ātis, *f.* (poet. u. spät.) Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.

sincērus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) rein, unvermischt, ungeschminkt, unverfälscht, unversehrt, sincerum integrumque conservare, vas; secernere fucata a sinceris das Unächte von dem Aechten; (*Hor.*) vas, (*Ov.*) genae, pars, (*Plaut.*) tergum ohne rothe Flecke von Schlägen, † gens das keine fremde Personen oder Sitten aufgenommen hat; †s. populus, †s. natura, (*Liv.*) s. equestre proelium wo nur Reiter, kein Fußvolk kämpfte. 2) *tp.* unbefleckt, unverletzt, judicium, *Minerva; davon ehrlich, rechtschaffen, aufrichtig, fides, pronuntiator rerum gestarum unparteiisch; nihil sinceri; gaudium, *voluptas rein.

sincĭput, cĭpĭtis, *n.* [semi-caput] (vorcl.) der halbe Kopf, der Vorderkopf; *tp.* non tibi sanum est s., du bist nicht richtig im Kopfe.

sine, *praepos.* mit dem *abl.* ohne (vgl. absque), cum uxore, tum sine ea, absol. cum fratre an s., mit oder ohne meinen Bruder; s. ullo periculo, s. ulla dubitatione, ohne alle Gefahr, ohne allen Zweifel; dageg. non sine aliquo periculo = cum aliquo p. (vgl. aliquis); ne sine omni quidem philosophia ohne die gesammte Ph.; s. dubio, ohne Zweifel; die Stelle eines negativen Adjectivs vertretend, animum sine corpore unkörperlich, lectionem sine delectatione unerquickliche, vir sine metu, senectutem s. querela, illa (argumenta), quae sine arte πίστεις ἄτεχνοι appellantur, *pugnabant sine pondere habentia pondus; *bisweilen dem Substantiv nachgesetzt, vitiis nemo s. nascitur.

singŭlāris, e, *adj.* [singuli] 1) einzeln, vereinzelt, einem Einzelnen gehörig, eines Einzelnen, Einzel-, non est s. nec solivagum genus hoc, aliquos s. egredi conspexit; s. hic mundus; s. imperium, die Alleinherrschaft; beneficium; sunt in te quaedam singularia etwas Eigenthümliches. 2) einzig in seiner Art, ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich, qui ingenio atque animo s., Aristoteles in philosophia prope s., virtus; auch tadelnd, s. nequitia, crudelitas; (*Tac.*) im *plur.* eine eigene auserlesene Leibgarde in der Suite des Kaisers, die zu Entsendungen gebraucht wurde.

singŭlārĭter, *adv.* [singularis] class. nur *tp.* (selten) einzig in seiner Art, außerordentlich, alqm diligere.

singŭlātim od. (richtiger) singillātim und contrah. (*Hor.*) singultim, *adv.* [singuli] einzeln, im Einzelnen, circumire Mann für Mann, disserere, singultim loqui pauca spärlich (Andere leiten singultim von singultus ab = mit Schluchzen, stockend).

singŭli, ae, a, (*sing.* singulus u. vorcl. u. spät.) *adj. num. distr.* 1) je Einer, quibus singulae naves erant adtributae jedem ein Schiff, in dies singulos, von T. zu T., mit jedem T. 2) einzeln, ein Einziger, frequentes an pauci an singuli, honestius eum vos universi quam s. haberetis; in s. rebus, in jeder einzelnen Sache.

singultim s. singulatim.

singulto, 1. [singultus] *intrans.* 1) †schluchzen; *von Sterbenden, röcheln. 2) **trans.* s. animam röchelnd aufgeben, ausröcheln.

singultus, us, *m.* [von singuli] das Ausstoßen einzelner Laute, das Schluchzen, fletus cum s., *bei Sterbenden, das Röcheln.

Sinis, is, *m.* [Σίνις] ein Räuber in der Nähe von Corinth, den Theseus überwand, *Ov.*

sinister, *adj.* mit (vorcl. dicht. spät.) *comp.* (in der Bedeutung des Positivs), 1) links, zur linken Seite befindlich, der linke (vgl. laevus), manus, cornu. Hiervon *subst.* sinistra, die linke Hand oder linke Seite. 2) *tp.* *†*a)* unglücklich, widerwärtig u. dergl., pugna, fama, notus s. pecori schädlich. *b)* linkisch, verkehrt, ungeschickt, mores, instituta. 3) von Wahrzeichen u. dergl., *a)* nach römischer Sitte, weil bei den Römern der Beobachter sich nach dem Süden kehrte, also die östliche Seite links hatte, = günstig, glückliche Wahrzeichen gebend, fulmen, *Cic. de divin. 2. §. 42.* (fulmen) omnibus rebus optimum habemus; si s. fuit. *b)* (selten) nach griechischer Sitte, weil bei den Griechen der Beobachter sich nach dem Norden kehrte und also die westliche Seite links hatte, = unglücklich, ungünstig, omen, avibus sinistris, *Ov.;* so auch *Cic. Phil. 2, 38, 89.* Cur autem ea comitia non habuisti? an quia tribunus pl. s. fulmen nuntiabat?

†**sinistĕrĭtas**, ātis, *f.* [sinister] *tp.* die Linkheit, das linkische Benehmen.

*†**sinistre**, *adv.* [sinister] ungünstig [vgl. sinister 3. *b)*], aliquem excipere, accipere.

sinistrorsum oder -sus, *adv.* [sinister-versus] nach der linken Seite hin, linker Hand zu, links.

sino, sīvi od. sii, sĭtum, 3. eigtl. niederlegen, niederlassen; so nur noch im *part.* situs und in dem *compos.* pono [posino]) zulassen, gestatten, nichts dagegen thun (physisch nicht hindern; vgl. fero, patior), vinum ad se importari non s., non sinimus gentes Transalpinas serere; ne justitia quidem te sinet ista facere, accusare eum ille non est situs, es wurde jenem nicht erlaubt ihn anzuklagen; (*Ter.*) m. ut u. *conj.;* (*Ter. Hor.*) m. bl. *conj.;* absol. non feram, non patiar, non sinam; *s. arma viris, *sine hanc animam, laß mir das Leben. Insbes. *a)* (Convers.) s. aliquem, Jemd. thun lassen, sine m., laß mich gehen; (*Virg.*) sine feriant fluctus; sine modo adveniat, er möge nur erst kommen; absol. sine, laß gut sein! mag sein! mags doch! schon gut! ne dii sinant, (*Liv.*) istuc ne Jupiter sirit (= siverit), das wolle Gott nicht! behüte Gott! *b)* sein lassen, lassen, einen bereits gefaßten Entschluß wieder aufgeben, (wie ἐᾶν), (*Virg.*) nunc sinite (in Bezug auf das vorhergehende certare odiis und res rapuisse); (*Plaut.*) vin' vocem? sine.

Sinon, ōnis, *m.* [Σίνων] ein Grieche, durch dessen schlaue Verstellung die Trojaner bewogen wurden, das hölzerne Roß in ihre Stadt zu ziehen, *Virg.*

Sinōpa, ae, *f.* u. Sīnōpe, ēs, *f.* [Σινώπη] 1) Stadt in Paphlagonien, Geburtsort des Cynikers Diogenes. Davon *a)* -penses, ium, *m. pl.* die Einwohner von S. *b)* -peūs [Σινωπεύς], -pĕi, der Sinopeer, *Plaut. Ov.* 2) griechische Stadt in Latium, von den Römern colonisirt und Sinuessa genannt.

Sinuessa, ae, *f.* s. Sinope 2). Hiervon -ssānus, *adj.*

sīnum, i, *n.* ein weitbauchiges thönernes Trinkgefäß, *Plaut.*

*†**sĭnuo**, 1. [sinus] bogenartig krümmen, beugen, winden, arcum; serpens sinuatur in arcus, muri introrsus sinuati.

***sĭnuōsus**, *adj.* [sinus] viele Krümmungen-, Vertiefungen-, Falten habend, bauschig, faltenreich, vestis, flexus (von einer Schlange).

sĭnus, us, *m.* 1) die bauschigte Rundung, die Krümmung, der Bausch, die Falte, *von der Windung der Schlange; vom Kleide, sinu ex toga facto Falte; v. der bogenförmigen Bewegung beim Schleudern, *Liv.;* *†v. den vom Winde geschwellten Segeln; bei *Tac. Germ. 37.* Eundem Germaniae sinum proximi Oceano Cimbri tenent den Theil Germaniens, der ingenti flexu in septentrio-

nem redit, wie c. 35. es heißt; insbes. der bauschige, faltenvolle Winkel der Toga, welcher dadurch entstand, daß man die Toga um den linken Arm schlug u. mit demselben zusammennahm, so daß man in diesem Winkel wie in einer Tasche allerlei tragen und verbergen konnte, dah. der unter diesem Faltenwurfe befindliche Theil des Leibes, d. Busen, die Brust, cedo literas ex ipsius sinu, sprichw. in sinu gaudere, im Stillen sich freuen, ins Fäustchen lachen, *in tacito gaudere sinu, *in tacito cohibe gaudia clausa sinu; (*Hor.*) talos nucesque ferre sinu laxo woraus leicht Etw. verloren geht = vernachlässigen; dah. *Tasche, Geldbeutel, Seckel, †der Einseckler, d. h. Hehler; *das Kleid, indue regales sinus; *tp. a)* der Busen, Schooß, die Arme, = Liebe, Vertraulichkeit, Fürsorge, Obhut, Schutz, Zufluchtsort, iste vero sit in sinu semper et complexu meo; (*Curt.*) in sinum accipere, auf die Arme nehmen; de complexu ejus ac sinu 'sein Herzens= u. Busenfreund', in sinu est meo, in s. est, calumniatores ex sinu suo apposuit, in sinu gestare, in sinum philosophiae nostra voluntas — nos compulit in die Arme der Ph., Aetolia in sinu pacis posita im Schooße des Friedens gelegen, Bibulum noli dimittere ex sinu tuo, †in sinu amici deflere, †res publica in Vespasiani sinum cessisset, †in sinu avi falsa perdidicerat; daher auch †Gewalt, Macht. *b)* das Innerste eines Gegenstandes, das Herz, in sinu urbis sunt hostes; influit in urbis sinum portus; auch †Schlupfwinkel, †Verborgenheit. 2) Meerbusen, d. Bucht, d. Golf, maritimus, oppidi; (*Curt.*) v. Bergen, sinum facere, eine Bucht bilden, sinus montium = das Thal; dah. *a)* das am Meerbusen liegende Land, die Landspitze, Landzunge, s. Maliacus, *Liv.*, terrarum ingens, subjectos sinus, beatos Campaniae sinus, propior, *Tac.*, wohl auch *Germ. 1, 1.* cetera Oceanus ambit latos sinus et insularum immensa spatia complectens. *b)* die Vertiefung des Landes, Schlucht, Kluft, Arpini terra in ingentem sinum consedit, *Liv.*

sīpārium, ii, *n.* [σίπαρος] der kleinere Vorhang auf dem Theater (bei den Zwischenscenen der Comödie; vgl. aulaeum), post siparium, hinter dem Vorhang = heimlich.

sīpho, ōnis, *m.* [σίφων] eine Röhre, und zwar *a)* (vorcl. u. spät.) der Heber. *b)* †die Feuerspritze.

Sīpontum, i, *n.* [Σιποῦς] Stadt in Apulien. Dav. Sīpontīnus, *adj.*

Sipylus, i, *m.* [Σίπυλος] Gebirge in Lydien, wohin die Sage die Versteinerung der Niobe setzt. [mal.

sī-quando (richtiger getrennt geschrieben) wenn ein=

sī-quidem (richtiger getrennt geschrieben) wenn ja, sofern ja, sintemal (vgl. si und quidem); insbes. in Entgegnungen zur scheinbaren Bestätigung, wofern eine Bedingung erfüllt würde, occurrit illud: Igitur ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus. Si quidem exiturus ad caedem e villa non fuisset d. h. gewiß, ja, wenn er nicht ꝛc., abducet Patroclus, credo, ut collocet in cubili, ut vulnus obliget. Si quidem homo esset; o morem praeclarum disciplinamque quam a majoribus accepimus! Si quidem teneremus; sed etc.

Sīrēnes, num, *f. pl.* [Σειρῆνες] die Sirenen, in dem Mythus Vögel mit Jungfraugesichtern an der Südwestküste Italiens, welche die Vorüberschiffenden an sich zu locken und zu verderben pflegten; Sirenum insulae, drei kleine felsige Inseln an der Südwestküste von Campanien, *Virg. Ov.* Hiervon **tp.* im *sing.* die Verlockerin, desidia S.

sīrius, ii, *m.* [σείριος] der Hundsstern, *Virg.*

†**sīrus**, i, *m.* [σειρός] eine Grube, die Getreidegrube.

sis s. 2. volo 1. *g)*.

Sisāpo, ōnis, *f.* Stadt in Hispania Baetica, in deren Umgegend sich viel Silber= und Zinnobergruben befanden.

Sīsenna, ae, *m.* (Lucius Cornelius), römischer Redner und Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Sulla und des Cicero.

sīser, ĕris, *n.* [σίσαρον] eine Pflanze mit eßbarer Wurzel, Rapunzel, *Hor.*

sisto, stĭti u. stĕti [nicht zu verwechseln mit steti v. sto; vgl. unten 2)*b)*], stătum, 3. [ἵστημι] 1) *trans. a)* *†Etwas oder Jemd. irgendwohin stellen, hinstellen, hinbringen, ego jam illum huc tibi sistam in viam, *Plaut.*, alcui jaculum in ore, gladium in stomacho, aciem in litore, huc sororem, suem ad aram, monstrum arce, alqm tutum in limine sicher nach Hause führen; cohortes expeditas super caput hostium s. Insbes. *α)* †aufführen, errichten, templum, tropaea, effigies eorum. *β)* in der Gerichtssprache, Jemd. od. sich zu einem bestimmten Termine vor Gericht stellen, =erscheinen lassen, s. aliquem; häufig s. se, s. vadimonium, sich zum Termin stellen, vor Gericht erscheinen. Hiervon überhaupt s. se = sich irgendwo einfinden, =einstellen, des operam ut te sistas, se vegetum alcui. *b)* Jemd. od. Etw. still stehen machen, einhalten, anhalten, hemmen, legiones, impetum, gradum still stehen, haltmachen, fugam, Samnitem, legiones, *Liv.*; auch (*Liv. 6, 29, 3.*) non prius se ab effuso cursu sistunt [zu unterscheiden non sistere se *β)*], †vim hostium widerstehen, *equos, *pedem, *sitim, *aquam, †ventum, *opus einstellen, *lacrimas, *fletus, *querelas, *minas, *modum; *rem Romanam befestigen. 2) *intrans. a)* sich stellen, (*Plaut.*) capite auf den Kopf zu stehen kommen. *b)* still stehen, stehen bleiben, ad Myonnesum stetit, †sistere legionem jubet, *amnes sistunt; *telis non sistere contra, *ubi sistere detur; so auch *Virg. Aen. 3, 404.* ubi transmissae steterint (nicht von sto) trans aequora classes d. i. *finem currendi fecerint* = stabunt; vgl. Wagner u. Forbiger z. d. St.; insbes. *t. t.* sich vor Gericht stellen, Quintium non stetisse. *c) tp.* (selt.) bestehen, fortbestehen, sich halten, res publica sistere non potest; *impers.* (*Liv.*) sisti non potest, man kann sich nicht halten, vix concordiā sisti posse, nec sisti posse ni.

***sistrum**, i, *n.* eine Art Klapper, die in Aegypten beim Gottesdienst der Isis gebraucht wurde; ironisch als Kriegsinstrument in dem Heere der Kleopatra.

sisymbrium, ii, *n.* [σισύμβριον] eine wohlriechende, der Venus geweihte Pflanze, *Ov.*

Sīsȳphus, i, *m.* [Σίσυφος] Sohn des Aeolus, König zu Corinth, berüchtigt als verschlagener Straßenräuber, welcher in der Unterwelt zur Strafe einen großen, immer wieder zurückrollenden Stein einen Berg hinaufwälzen mußte. Davon *Sīsȳphius, *adj.*

sitella, ae, *f.* (*dem.* v. situla), ein zum Loosen gebrauchtes, mit Wasser gefülltes Gefäß, insbes. bei den Comitien zu Rom, indem durch die Herausnahme der einzelnen oben auf schwimmenden Loose die Ordnung bestimmt wurde, in welcher gestimmt werden sollte, ein Loostopf (vgl. situla, urna).

***Sīthon**, ōnis, *m.* [Σίθων] ein Sohn des Neptun, König im thracischen Chersones. Dav. *1) Sīthon, ōnis, als *adj.* = thracisch. 2) Sīthŏnis, ĭdis, *adj.*, als *subst. f.* = die Thracierin. 3) Sīthŏnius, *adj.* = thracisch; *subst.* -nii, ōrum, *m. pl.* = die Thracier.

*† **sĭtĭcŭlōsus,** *adj.* sehr vertrocknet, trocken.
sĭtienter, *adv.* [sitio] durstig, class. nur *tp.* = sehr begierig.
sĭtio, 4. [sitis] 1) *intrans.* dürsten, durstig sein, sprichw. s. mediis in undis, beim größten Reichthum darben, *Ov.* Hiervon dürr sein, lechzen, ager; *Afri, Indi sitientes (statt der Länder), *herba, *herbae. 2) *trans.* *nach Etwas dürsten, aquae sitiuntur. Hiervon *tp.* nach Etwas sehr begierig sein, libertatem, sanguinem, honores; sitientem me virtutis tuae deseruisti, sitientes aures nach Nachricht schmachtend.
sĭtis, is, *f.* 1) der Durst, explere, depellere, *restinguere, *exstinguere, *sedare löschen. 2) *† die Dürre, Trockenheit, deserta siti regio, hiulca siti findit canis aestifer arva. 3) *tp.* die heftige Begierde, cupiditatis, *argenti nach Geld.
sĭtŭla, ae, *f.* ein Gefäß, *a)* zum Wasser. *b)* zum Loosen, ein Loostopf, *Plaut.* (vgl. sitella).
1. **sĭtus,** *adj.* [*partic.* von sino] 1) als *partic.* hingelegt, hingestellt, in suo quidque loco nisi erit mihi situm supellectilis, *Plaut.* Hiervon *a)* † erbaut, ara Druso s. *b)* = begraben, bestattet, Aeneas s. est super Numicium flumen. 2) als *adj.* gelegen, liegend, befindlich, lingua in ore sita est, insbes. v. Localitäten, locus s. in media insula; auch von Personen, wohnend, fratres, propinqui longius s., *Sall.*, urbs s. in ora, insula s. ante promunturium. 3) *tp.* voluptates in medio sitas esse könnten allen zu Theil werden, situm esse in aliquo oder in re aliqua, auf Jemd. od. Etwas beruhen, assensio in nostra potestate s. est, cui spes omnis in fuga s. erat, in ejus pernicie patriae salutem sitam putabant, quantum est situm in nobis, soviel an uns liegt.
2. **sĭtus,** us, m. [sino] 1) die Lage, Stellung, urbis, castrorum; s. membrorum, auch *plur.* erant ejusmodi situs oppidorum; *situm revocare wiederherstellen. Hiervon *s. pyramidum = Bauart. 2) *das lange Liegenlassen an einer Stelle, situ durescere campum durch Ruhe; dah. *a)* *der Mangel an Gebrauch, -Wartung, -Pflege, loca senta situ; cessat terra situ. *b)* *† der durch langes Liegen erzeugte Schmutz, Schimmel, Rost (mehr v. Sachen, welche durch langes Liegenlassen od. Mangel an Pflege mit Staub od. Schimmel überzogen oder von Rost u. Moder angegriffen sind; vgl. illuvies); *übert. von Worten, quae situs informis premit et deserta vetustas. *c)* **tp.* das geistige Verrosten, Vermodern, Hinwelken u. dgl., senectus victa situ, ne pereant pecora situ Unthätigkeit, in aeterno jacere situ Vergessenheit.
sī-vĕ od. **seu,** *conjct.* 1) oder wenn, si omnes atomi declinabunt — sive aliae etc., si arborum trunci sive naves essent a barbaris missae. 2) sive — sive, seu — seu, wenn entweder — oder wenn, es sei nun daß — oder daß, mag nun — oder mag, entweder — oder (um auszudrücken, daß man selbst unentschieden, die Wahl zwischen mehreren Bedingungen Andern überläßt, mit gemeinschaftlichem Verbum oder mit besonderem Verbum für jedes Glied, verbunden mit *indic.* außer in orat obl. u. im Nebensatz zu einem Conjunctivsatz), sive casu sive consilio deorum immortalium ea (pars) poenas persolvit, sive medicum adhibueris, sive non adhibueris, convalesces, sive anima sive ignis sit animus, eum jurarem esse divinum; sin sensus adsit, sive secetur quid sive avellatur a corpore; auch anacoluthisch, so daß einem zweiten sive ein Satz mit sin oder si vero entspricht, sive sensus exstinguitur — sin vera sunt; sive enim Zenonem sequare — si vero Academiam persequamur; *bisweilen fehlt das eine s., tollere seu ponere vult freta; vacui s. quid urimur. 3) sive, seu einfach, um die Wahl zwischen der Bezeichnung eines u. desselben Gegenstandes zu lassen, jedoch so, daß, wenn man die eine gelten läßt, die andere ausgeschlossen wird, Ascanius Lavinium urbem matri seu (oder wenn man so sagen will) novercae reliquit, hoc ab urbe discessu sive potius turpissima fuga.
*† **smăragdus,** i, *m.* od. *f.* [σμάραγδος] ein grüner Edelstein, insbes. der Smaragd.
Sminthĕus, ei, *m.* [Σμινθεύς] Zuname des Apollo, entweder von Smintha, einer Stadt in Troas, oder von σμίνθος (Maus) der Mäusetödter, *Ov.*
Smyrna, ae, *f.* [Σμύρνα] berühmte Hauptstadt in Jonien, noch ebenso genannt. Davon Smyrnaei, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.
sŏbŏles s. suboles.
sōbrie, *adv.* [sobrius] 1) nüchtern, mäßig. 2) besonnen, vernünftig, *Plaut.*
sōbrīnus, *adj.* [statt sororinus von soror] eigtl. zu Schwestern gehörig, aber fast immer *subst.* das Geschwisterkind, *a)* -us, i, *m.* der Vetter. *b)* -a, ae, *f.* (*Plaut. Tac.*) die Muhme, Cousine.
sōbrius, *adj.* [se-ebrius] 1) nüchtern = nicht betrunken, homo; auch *† von Sachen, poculum s. woraus man sich nicht berauschen kann, lympha s. (Wasser), nox ohne Zechen verbracht, convictus, tempus in welcher Jemd. noch nicht betrunken ist. 2) nüchtern, mäßig, enthaltsam. 3) *tp.* vernünftig, verständig, besonnen, homo, orator.
† **soccŭlus,** i, *m. dem.* von soccus.
soccus, i, *m.* eine Art niedriger, leichter Schuhe, bei den Griechen im häuslichen Leben gebraucht; vorzugsweise Tracht der Schauspieler in der Comödie (vgl. cothurnus); dah. *a)* die Comödie, socci cepere iambos, die iambischen Verse wurden in der Comödie gebraucht, *Hor.* *b)* der comische Stil, carmina socco digna, *Hor.*
sŏcer, ĕri, *m.* [ἑκυρός] der Schwiegervater; **plur.* = die Schwiegerältern; *verb. hostes soceri, verschwäherte F.
sŏcĭābĭlis, e, *adj.* [socio] gesellig, verträglich, consortio inter reges, *Liv.*
sŏcĭālis, e, *adj.* [socius] zu einer Verbindung oder Gesellschaft gehörig, insbes. *a)* *zur Ehe gehörig, ehelich, amor, anni. *b)* die Bundesgenossen betreffend, Bundes-, lex, foedus, exercitus s., das Heer der Bundesgenossen, bellum s. mit den B.
sŏcĭālĭter, *adv.* [socialis] auf gesellige Weise, wie ein guter Genosse, cameradschaftlich, einm. *Hor.*
sŏcĭĕtas, ātis, *f.* [socius] 1) *abstr.* die Genossenschaft, die Gesellschaft, Theilnahme an Etw., Gemeinschaft, die Verbindung (durch Uebereinkunft mit Jemd. zu gemeinschaftlicher, gleicher Unternehmung, Arbeit u. Gefahr geschlossen; vgl. socius), s. sceleris, regni s., hominum inter ipsos; generis humani; inire, coire, statuere, conflare, conciliare s. stiften; venire in societatem laudum alicujus Theil nehmen an. Insbes. in politischer Beziehung, *a)* das Bündniß, die Alliance zwischen zwei Völkern oder Fürsten, societatem facere, conjungere, habere cum alquo, foedus ex societate facere, societatem foedere confirmare, societatem belli facere. *b)* die Handelsgenossenschaft, die Compagnie in Handelsgeschäften, judicium societatis wegen Untreue Jemds. gegen seinen Handlungscompagnon; insbes. die Compagnie der Generalpächter zu Rom, magister societatis, der Vorsteher einer solchen Compagnie, s. Bithy-

nica, omnes societates, quarum ex numero multi hic sedent judices.

socio, 1. [socius] verbinden, vereinigen, gemeinschaftlich machen, s. periculum vitae cum aliquo, die Lebensgefahr mit Jemdm. theilen, vim rerum cum dicendi exercitatione; s. sanguinem Verwandschaft, Familie; *verba chordis; *reliquias Danaum urbe, †sociari parricidium potuit in Gesellschaft mit Anderen begangen werden; *s. alcui natam verehlichen, *se alcui vinclo jugali; sociari facinoribus sich betheiligen an, *Liv.*; †sociare sermonem cum alqo, mit Jemdm. reden; (*Just.*) s. parricidium gemeinsam unternehmen, *sociati parte laboris functus.

socius, 1) *adj.* gemeinsam, verbunden, auf einer Theilnahme von Mehreren beruhend, *lingua die gemeinschaftliche Sprache, *s. lectus, das Ehebett, *s. regnum; *socias vias carpere. Insbes. in politischer Beziehung verbündet, urbs, civitas, *agmina, *classis. 2) *subst.* -us, i, *m.* u. -a, ae, *f.* der Genosse, Gefährte, Gesellschafter, die -in (durch Uebereinkunft mit Jemdm. zu gemeinschaftlicher oder gleicher Thätigkeit, Arbeit, Gefahr verbunden oder wenigstens in einem ernsten Verhältniß zu ihm stehend; vgl. consors, adjutor, sodalis, comes), vel particeps vel socius vel minister consiliorum tuorum, s. laborum, periculorum meorum, belli, amentiae scelerisque, habere alqm socium culpae, socium et consortem gloriosi laboris amiseram, cum se victoriae Pompeji comitem esse mallet quam socium Caesaris in rebus adversis; vitae socia virtus, nocte socia; eloquentia pacis est comes otiique socia, *s. sanguinis, der Verwandte, insbes. der Bruder, *s. tori, Gatte, Gattin; (*Sall.*) nulla pro socia obtinet, Keine gilt als Ehefrau. Insbes. *a*) in politischer Beziehung, der Bundesgenosse, der Verbündete, namentlich socii die römischen Bundesgenossen, die mit Rom verbündeten italienischen Völker, unter denen die Latiner eine bevorrechtete Stellung einnahmen, (vgl. Latinitas unter Latium), weshalb sie aus der Allgemeinheit der socii besonders genannt werden, socii et Latini, socii nomenque Latinum, socii et nomen L., (*Aurel. Vict.*) socios et Latium. *b*) der Handelsgefährte, der Compagnon in Handels- und Geldgeschäften, auch socii = publicani; als jurist. *t. t.* pro s. damnari in einem Processe wegen Betruges gegen seinen Compagnon.

sŏcordia, ae, *f.* [socors] 1) †die Geistesschwäche, Stupidität, Bornirtheit. 2) die Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Schlaffheit. [schlaff.

sōcordĭter, *adv.* [socors] sorglos, fahrlässig,

sōcors, dis, *adj.* [se-cor] 1) geistesschwach, beschränkten Geistes, bornirt. 2) sorglos, fahrlässig, schlaff; (*Tac.*) m. *gen.*

sŏcrus, us, *f.* [socer] die Schwiegermutter.

Sōcrătes, is, *m.* [Σωκράτης] der berühmte griechische Philosoph. Davon -tĭcus, *adj.* und im *plur.* -ci, ōrum, *m. pl.* die Schüler-, Anhänger des Sokrates.

sŏdālĭcius(tius), *adj.* [sodalis] 1)*†camerabschaftlich, gesellschaftlich, jus. 2) gewöhnl. *subst.* -ium, ii, *n.* *a*) *† Genossenschaft, Camerabschaft. *b*) eine Verbrüderung, †im guten Sinne; in üblem Sinne, eine geheime Gesellschaft (s. sodalitas).

sŏdālis, e, *adj.* 1) *gesellschaftlich, camerablich. 2) *subst. comm.* 1) der Camerad, Gespiele, Gefährte in gesellschaftlichen Vergnügungen, Uebungen u. dergl., insbes. Tischgenosse, Zechbruder, habui semper sodales, ad sodalem tuum; *s. hiemis (v. Hebrus), *Veneris (v. Mischkessel); *tp.* in Etw. ein Camerad, ähnlich, ille s. erat istius in hoc morbo. 2) das Mitglied einer Verbrüderung, -Verbindung, *a*) in gutem Sinne, Mitglied eines Priestercollegiums. *b*) in üblem Sinne, der Spießgesell, Theilnehmer an einer unerlaubten Verbindung.

sŏdālĭtas, ātis, *f.* [sodalis] die Camerabschaft, Busenfreundschaft, officia sodalitatis, homo summa sodalitate der die meisten Busenfreunde hat; insbes. *a*) eine Schmausgesellschaft, Gesellschaftsmahl. *b*) eine religiöse Verbindung, in üblem Sinne, die unerlaubte, geheime Verbindung, Clubb (zu Verschwörungen, Bestechungen u. dergl.).

sōdes, [nach Cicero statt si audes = si audies] wird in der Umgangssprache als Formel freundlicher Bitte u. dergl. gebraucht, wenn es gefällig ist, gefälligst, doch, dic s., jube s., at scin' quid, sodes?

Sogdiāna regio, Landschaft in Asien zwischen dem Jaxartes und dem Oxus; Sogdiani, die Bewohner derselben, *Curt.*

sōl, is, *m.* 1) die Sonne, sol praecipitans zum Abend sich neigend, ab orto usque ad occidentem solem, ab sole orto in multum diei stetere in acie, †sole orto; *prius orto sole, *surgente a sole, *sol veniens, *sole novo, früh wenn die Sonne aufgeht, *primus sol; *sole medio, um Mittag; *sol ubi montium mutaret umbras, *cum sol Oceano subest (nach alter Vorstellung; Gegs. integer dies); duos soles visos; sol mihi excidisse e mundo videtur, ich hatte mir des Himmels Einfall vermuthet; sprichw. (*Liv.*) nondum omnium dierum sol occidit, es ist noch nicht alle Tage Abend; (*Curt.*) plura quam sol videt, victoria lustrare; solibus duobus mundus regi non potest; sehr verschieden aufgefaßt bei *Hor. ep. 1,20,19.* cum tibi sol tepidus plures admoverit aures, am wahrscheinlichsten jedoch sol tepidus von der Frühlingssonne, 'wenn die Frühlingssonne eine größere Zahl von Hörern dir zuführt' (in Bezug darauf, daß im Frühjahr zu Ende des März nach dem Feste der Quinquatrien in Rom ein neuer Schulcursus begann und daß der Lehrer dann bei der Lectüre der Gedichte des Horaz für die neu eingetretenen Schüler eine Einleitung über die Persönlichkeit u. die Lebensumstände desselben vorausschickte; vgl. Krüger z. d. St.; Andere denken an einen Zuhörerkreis, der in kühlen Abendstunden die Gedichte des Horaz vorlesen hört, was aber nicht zum vorher von H. angedeuteten Schulzwecke stimmt; noch Andere verstehen sol von der späteren Sommerzeit, wo die Zahl der Schüler zunimmt u. auch die im Sommer auf dem Lande wohnenden Eltern in die Stadt zurückkehren); *terrae alio sole calentes zur Bezeichnung der Weltgegend, *et soles melius nitent im Bilde v. Augustus, dessen Ankunft Glück u. Freude verbreitet; personificirt der Sonnengott, der Phöbus der Griechen, Vater des Phaethon, der Pasiphae, der Circe 2c.; später mit Apollo identificirt, auch †als Gottheit der Perser (vgl. Mithres). 2) übertr. *a*) der Sonnenschein, die Sonnenwärme, Sonnenhitze, Diogenes Alexandro: Nunc quidem paululum, inquit, a sole aus der Sonne, (*Ter.*) in sole lectulos faciendos, *ad solem, *cum sole, *sub sole; ambulare in sole, *sole tepescere nullo, *sole fatigare, †sole premi; *sol nimius, †sole pisces durati; *repercussum sole lumen; unam mehercule tecum apricationem in illo Lucretino tuo sole malim; pro isto asso sole; *patiens pulveris atque solis, *Libyco sole perusta coma; *perusta solibus uxor (eigtl. Sonnenstrahlen, wie ἥλιοι), *acrior, *gravis s.; *soles nocent capiti, *me corporis exigui, praecanum, solibus aptum der viel Wärme vertra-

gen kann; *si numeres anno soles (sonnige Tage) et nubila toto; †sol aestivus, †vapor solis, †solis vis. *b*) *der Tag, huncine solem tam nigrum surrexe mihi, o sol pulcher, tres soles erramus, soles hiberni; *tp. a*) zur Bezeichnung öffentlicher Thätigkeit, =Arbeit, des öffentlichen Auftretens, =Lebens, der Oeffentlichkeit, cedat umbra (die Jurisprudenz) soli dem Kriegsdienst; procedere in solem et pulverem, doctrinam in solem et pulverem producere. *b*) (selt.) von einer außerordentlichen, ausgezeichneten Person (vgl. lumen, lux), P. Africanus, sol alter, (*Hor.*) Brutum solem Asiae appellat.

sōlācium (nicht solatium), ii, *n.* der Trost, afferre alcui s., hoc mihi est solacio, vacare culpa magnum est s. Hierv. *a*) der Trost, die Linderung, Zuflucht in der Noth, calamitatis; †campum M. solacium populo R. patefecit. *b*) *der Tröster, *die Trösterin, aves s. ruris.

***sōlāciŏlum**, i, *n. dem.* v. solacium.

***sōlāmen**, inis, *m.* [solor] der Trost, das Trostmittel.

*†**sōlāris**, e, *adj.* [sol] zur Sonne gehörig, Sonnen=, lumen.

sōlārius, *adj.* [sol] = solaris; fast nur als *subst.* -ium, ii, *n.* 1) eine Sonnenuhr, davon überh. eine Uhr. Ein solches s. war auf dem Forum zu Rom, wo die Römer theils in Geschäften, theils zum Zeitvertreib sich gewöhnlich um Mittag einfanden; daher ad s. versari = häufig unter die Leute kommen. 2) (*Plaut.*) jeder der Sonne ausgesetzte Ort, ein Erker, flaches Dach, Söller, eine Terrasse, neque solarium neque hortum.

sōlātium, sōlātiolum s. solacium, solaciolum.

***sōlātor**, ōris, m. [solor] der Tröster.

soldūrius, ii, *m.* [gallisches Wort *Caes. b. G. 3, 22, 1.* verwandt mit 'sollen'] der Jemdm. durch ein Gelübde auf Leben und Tod Verpflichtete, =Ergebene, =Geweihte, der Getreue (vgl. devotus).

soldus s. solidus.

sŏlea, ae, *f.* 1) die Sandale, Schnürsohle, die nur die Fußsohle bedeckte und mit Riemen und Bändern oberhalb festgebunden wurde (vgl. calceus); sie wurde von Männern und Frauen getragen, aber nur zu Hause, und wenn man sich zu Tische legte, legte man die Sandalen ab, und ließ sie sich beim Aufstehen von den Sklaven wiedergeben, daher demere s., *Plaut.;* poscere soleas (*Hor.*) von einem Gastmahle weggehen wollen. Hierv. *a*) s. ligneae, eine Art von Fußfesseln. *b*) ein Fisch, die Zunge, eine Art der Schollen, *Ov.*

sŏleārius, ii, *m.* [solea] der Sandalenverfertiger, *Plaut.*

sŏleātus, *adj.* [solea] Sandalen tragend.

sōlemnis, sōlennis s. sollemnis.

sŏleo, solitus sum, — 2. pflegen, gewohnt sein (zunächst nur von häufiger Wiederholung einer Handlung oder eines Ereignisses; vgl. consuesco), aliquid facere; ut solet (*sc.* fieri) wie es zu gehen pflegt, wie gewöhnlich (vgl. assolet), id quod in tali negotio solet (*sc.* fieri), praeterquam in navali certamine solet, gegen die Regel im Seekampf, ut soleo, wie ich es gewohnt bin, (*Com.*) solens facio, sum, ich thue, bin es nach Gewohnheit, ich pflege es zu thun, zu sein. Hierv. *partic.* sŏlitus, auch als *adj.* gewöhnlich, solitum quidquam civitatis, *artes; *subst.* solitum, i, *n.* das Gewöhnliche, solito magis = quam solitum est, mehr als gewöhnlich, (*Liv. Virg.*) citatior solito amnis; *praeter s., *solitum tibi.

sŏlide, *adv.* [solidus] *tp.* sicher, vollständig, wahrhaft, scire, gaudere, *Plaut. Tac.*

sŏlĭdĭtas, ātis, *f.* [solidus] die Dichtheit.

*†**sŏlĭdo**, 1. [solidus] dicht=, fest=, derb machen, befestigen, auch ganz machen, aream cretā, muros, fracta.

sŏlĭdus (*zsgez. soldus) *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Natur fest, compact, derb, nicht hohl, =locker, =löcherig, gediegen, massiv, terra, columna, corpus, *adamas, *telum; paries, sphaera s. atque plena, nihil concreti, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis, *crateres auro s. von massivem, gediegenem G., †vasa auro s., *ex solido elephanto Elfenbein, *solido de marmore templum; *subst.* solidum, etwas Festes, (*Hor.*) fragili quaerens illidere dentem offendet solido d. i. das dem Zahne des Neides Widerstehende, (*Tac.*) incertae undae superjacta, ut solido, ferunt; insbes. *fester und dichter Boden, solido procedebat elephantus, *Liv.*, *in solido puteum demitti, *fossa sit ad solidum bis auf den Grund, *alte finditur in solidum cuneis via in den Kern (des Stammes); *tp.* Festigkeit, Sicherheit, *multos in solido rursus Fortuna locavit, (*Curt.*) nostra gloria, cum sit ex solido; *plur.* solida, dichte Körper, z. B. Kugeln. 2) *tp. a*) *unerschütterlich, fest, mens. *b*) reell, bleibend, wahrhaft, gediegen, (*Ter.*) gaudium, beneficium; est gloria solida quaedam res et expressa, non adumbrata, indicia solida atque expressa; suavitas, libertas, effigies justitiae, laus, utilitas, nihil, quod solidum tenere possis; †nihil solidius habere; (*Hor.*) inane abscindere solido. *c*) ganz, vollständig, usura, annus, *dies; consulatus; solida stipendia accipere; solidum solvere das ganze Capital, *vires, *viscera.

sōlĭferreum s. solliferreum.

sōlistĭmum s. tripudium.

sōlĭtārius, *adj.* [solus] alleinstehend, ohne Gesellschaft Anderer, einsiedlerisch, in der Einsamkeit lebend, ungesellig, auch abgesondert, einzeln, etiam solitario homini atque in agro vitam agenti opinio justitiae necessaria est; natura nihil solitarium amat, quoniam solitaria non posset virtus ad ea pervenire; omnem naturam necesse est, quae non solitaria sit neque simplex, sed cum alio juncta atque conexa, habere aliquem in se principatum.

sōlĭtūdo, inis, *f.* [solus] 1) die Einsamkeit, die Menschenleere, die Einöde, discedere in aliquas solitudines, s. in agris, in foro ab oratoribus. 2) die Verlassenheit, Hülflosigkeit, viduarum, liberorum, tua, ejus, eadem.

sŏlĭtus s. soleo.

sŏlium, ii, *n.* 1) der erhabene und ansehnliche Sitz, insbes. *a*) der Thron, Königssitz; davon *königliche Würde, Königsgewalt, potiri s. *b*) der Stuhl, worauf die Rechtskundigen zu Hause sitzend den Clienten Bescheid gaben od. Rechtsfragen beantworteten. 2) eine Art Badewanne.

sōlĭ-văgus, *adj.* 1) allein herumstreifend, bestiae; coelum s. sich allein bewegend. 2) *tp.* einseitig, auf sich allein beschränkt, s. cognitio et jejuna.

sollemnis od. sōlemnis, solennis, e, *adj.* [sollus = totus u. annus], 1) jedes Jahr zu einer bestimmten Zeit u. mit einer gewissen Feierlichkeit geschehend, alljährlich gefeiert, =wiederkehrend, sacra, sacrificia, dies festi ac s., jährliche Festtage. 2) indem bald der eine, bald der andere Begriff vorherrscht, *a*) feierlich, festlich, religiones, verba, epulae, ludi: Insbes. das *neutr.* als *subst.*, sollemne, is, und häufiger *plur.* sollemnia, die Feierlichkeit, s. clavi figendi, Fidei

s. instituit, sollemnia ludorum, insbes. sollemnia Opfer, *Liv. Virg.* *b)* gewöhnlich, üblich, gewohnt, was bei bestimmten Gelegenheiten zu geschehen pflegt, lascivia, officium; *subst.* sollemne, der Gebrauch, die Gewohnheit, nostrum illud s., inter cetera s., *sollemnia insanire auf alltägliche und gewöhnliche Weise; sollemne est (*Hor.*) m. *infin.*, es ist Brauch, Sitte.

sollemniter oder sollenniter, *adv.* [sollemnis] feierlich, omnia peragere.

sollers, tis, *adj.* [sollus-totus u. ars] (eigtl. ganz Kunst, Gegs. iners) kunstfertig, erfindungsreich, wer praktisches Genie besitzt, geschickt, quo quisque est sollertior et ingeniosior, eo docet iracundius, sollertissimus omnium factus est, genus acuminis, descriptio; agricola, natura, providentia, *Ulixes; *sollers lyrae der die Lyra zu spielen versteht; *m. *infin.*

sollerter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sollers] geschickt, klug, listig.

sollertia, ae, *f.* [sollers] die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit, naturae, s. judicandi.

sollicitātio, ōnis, *f.* [sollicito] 1) (*Ter.*) s. nuptiarum, die Beunruhigung, welche die (vorgeschlagene) Heirath mir einflößt. 2) die Aufwiegelung, Aufhetzung.

†**sollicite**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sollicitus] sorgfältig, angelegentlich.

sollicito, 1. [sollicitus] 1) *heftig bewegen, -erregen, -erschüttern, s. tellurem aratro mit dem Pfluge aufwühlen, spicula dextrâ, s. freta remis; s. feras jagen, stamina pollice rühren, malâ copiâ aegrum stomachum angreifen. 2) *tp.* *a)* erschüttern, wankend machen, pacem, statum quietae civitatis. *b)* geistig erregen, beunruhigen, bekümmern, aliquem; libido et ignavia semper animum excruciant et s.; multa me sollicitant anguntque; *aegram, *quietos (von der Sorge); aufregen, aufbringen, aufreizen, aufwiegeln, reizen (zu einem Entschluß, einem Affect, einer Thätigkeit durch feinere Mittel zu bewegen suchen; vgl. vexo, lacesso), s. aliquem ut, *ne; s. aliquem ad aliquid, legatos tumultus excitandi causa, s. civitates, servitia, plebem, alqm pecuniâ bestechen; *concubitus.

sollicitūdo, inis, *f.* [sollicitus] die Bekümmerniß, der Kummer, animi, sollicitudinem alcui afferre, afficere aliquem sollicitudine; auch *plur.*: (*Quint.*) cum favore ac sollicitudine, mit Theilnahme und unruhiger Spannung, optimus quisque legendus est paene ad scribendi sollicitudinem = *ita ut lectio accedat ad s. s.*

sollicitus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [sollus = totus u. cieo] (eigtl. = ganz in Bewegung gesetzt) 1) *in Bewegung gesetzt, erregt, mare. 2) *tp.* *a)* v. Personen, besorgt, unruhig, ängstlich, bekümmert, civitas, animo sollicito esse, s. de re aliqua, s. ne illud fiat; sollicitum habere aliquem, Jemd. bekümmern; auch (*Hor.*) beschäftigt, cum tibi librum sollicito damus. *b)* von Sachen, unruhig, voller Unruhe, Sorgen, in tyrannorum vita omnia sunt s.; nox s.; *s. amor, *opes.

solli-ferreum, i, *n.* ein ganz aus Eisen bestehendes Geschoß, Eisengeschoß.

†**sŏloecismus**, i, *m.* [σολοικισμός] die grammatisch unrichtige Verbindung der Wörter.

Sōlon (od. Sōlo), ōnis, *m.* [Σόλων] der berühmte Gesetzgeber Athens.

Sōlonium, ii, *n.* oder Solonius ager, eine Gegend in Latium.

*†**sōlor**, *depon.* 1. = das häufigere consolor, 1) trösten, aliquem, fessos opibus amicis erquicken, occasum Trojae sich über den Untergang T. trösten, s. se elementis sich begnügen od. beruhigen mit 2c. 2) lindern, mildern, curas, metum, laborem cantu, lacrimas alcjs, famem quercu; s. desiderium fratris amissi nepote; auch entschädigen, Ersatz gewähren, aliquam dote, *Tac.*, me silva cavusque tutus ab insidiis tenui solabitur ervo bei schlechter Hülsenfrucht = für 2c., *Hor.*

solstitiālis, e, *adj.* [solstitium] zur Sommersonnenwende gehörig, dies der längste Tag, *tempus, *ortus solis im Sommersolstitium; orbis s. (*Cic. n. d. 3, 14, 37.*) Sonnenwendezirkel, *nox die kürzeste Nacht. Hiervon meton. *a)* zum Hochsommer gehörig, Sommer-, solstitiali tempore, mitten im Sommer; (*Plaut.*) herba Sommergewächs, morbus im Sommer. *b)* zur Sonne gehörig, Sonnen-, orbis, *Liv. 1, 19.*

solstitium, ii, *n.* [sol-sisto] der Sonnenstillstand, die Sonnenwende, insbes. die Sommersonnenwende, die Zeit der längsten Tage. Hiervon *meton. die Sommerzeit, die Sommerhitze.

1. **sŏlum**, i, *n.* 1) der unterste Theil einer Sache, der natürliche Boden, Grund (als Basis eines darauf ruhenden Körpers; vgl. fundus, fundamentum, vadum), fossae, ab infimo solo, von unten an, clivus ad solum exustus est bis auf den Grund; *tp.* solum et quasi fundamentum oratoris, hoc quasi s. quoddam et fundamentum est; insb. *a)* der Fußboden, der Estrich eines Zimmers, s. marmorea. *b)* die Fußsohle. *c)* *die Schuhsohle. 2) der Erdboden, die Erde, der Boden (als festes Element; vgl. terra, tellus), agri s., s. exile et macrum, in sede ac solo nostro, aequare solo, urbem, domum s. aequo, †res soli, was in od. auf der Erde steht, Haus, Acker 2c., quodcunque, quod in solum venit, was auf den Boden fällt = Einem in den Sinn kommt. Hiervon *a)* das Land, der Boden, s. patriae, solum vertere, mutare wegziehen, *natale s. *b)* *die Unterlage, solum subtrahitur navi die Meeresfläche; s. Cereale, die Unterlage von Brod.

2. **sōlum**, *adv.* s. solus.

1. **sōlus**, *adj.* 1) alleinig, einzig, ausschließlich (v. Andern getrennt, isolirt, mit Ausschließung von Anderem), im Deutschen auch oft durch *adv.* nur, blos zu geben, solus regnat, uno illo solo antistite, nec mihi soli versatur ante oculos (virtus illius), sed etiam posteris erit clara, nec vero corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis, quae (vis memoriae, mentis) sola divina sunt; solos novem menses, nur neun Monate; quaerere ex aliquo s. unter vier Augen. 2) v. Localitäten, einsam, wenig besucht, öde, loca, *angiportus. (*Com.*) verlassen, alleinstehend, sola hic sum. Hiervon *adv.* sōlum, allein, blos, nur, ausschließlich, nichts weiter (beschränkt ein Prädicat auf einen einzelnen Fall, mit Ausschluß alles Andern; vgl. modo, tantum), quae hominum solum auribus judicantur; bes. häufig non (nec, neque) solum, sed (verum) etiam; non solum non, sed etiam, sed etiam non, sed ne — quidem; non solum, sed ne — quidem, sed vix; non solum, sed; bisweilen steht solum, wo man solus erwartet, indem solum wie tantum, modo behandelt ist, si mea essent in te officia solum.

2. **Sōlus**, untis, *f.* [Σολοῦς] Stadt an der Nordküste Siciliens. Davon Sōluntīnus, i, *m.* ein Soluntiner, Soluntini, die S.

sŏlūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [solutus] 1) frei, ungehindert, moveri. 2) leicht, ohne Schwie-

rigkeit, dicere. 3) schlaff, nachlässig, sorglos.

sŏlūtio, ōnis, *f.* [solvo] 1) das Gelöstsein, linguae s. die Beweglichkeit. 2) die Bezahlung, Zahlung, rerum creditarum, solutione impedita.

sŏlūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. solvo] (nachcl.) gelöst, dah. 1) frei, ungebunden, selbständig, fessellos, ungehindert; zügellos, ausgelassen u. dergl. (vgl. liber), s. a cupiditatibus, s. liberque animus, permissa et s. licentia, s. optio eligendi, si venerint sua sponte, si non alicujus impulsu, si soluti, si liberi, soluta Clodii praetura, s. libido; judicium senatus s. et liberum, genus hominum agreste, sine legibus, sine imperio, liberum atque solutum; *s. ambitione, *famuli operum s.; praedia s. schuldenfrei; *solutus in paupertate sorgenfrei, sorgenlos; liberi ad causas et soluti veniebant frei und unbefangen, si essent mihi omnia solutissima, wenn ich in Allem ganz freie Hand hätte, habere alqd in ipsis fructibus solutum verfügbar, disponibel. Insbes. *a*) v. Redner, gewandt, geläufig, s. atque expeditus ad dicendum, s. in dicendo, in explicandis sententiis; in übelm Sinne, sich gehen lassend, lässig, schlaff, s. et mollis in gestu, (*Liv.*) eo solutiore cura; lenitas solutior, †sententia vel solutior vel mollior. *b*) v. d. Rede, prosaisch, ungebunden, oratio; freier gestaltet, ungerundet, verba, *numeri. 2) (nachcl.) aufgelöst, locker, dah. entfernt, verscheucht, (*Catull.*) quid solutis est beatius curis als verscheuchte Sorge = als wenn man frei von Sorgen ist.

solvo, lvi (*sŏlŭit, *sŏluisse), lūtum, 3. 1) ablösen, lösen, los-, aufbinden, losmachen, öffnen, trennen, s. epistolam, †vinculum, vincula epistolae, *funem a stipite, *crines, *zonas, *nodum, †ordines trennen, †naves von einander nehmen, (vorcl. u. nachcl.) alqm entfesseln, *equum, *canem, (*Brut.* in *Cic. ep.*) ergastula die Sträflinge, dag. bei *Caes. b. c. 3, 22, 2.* quibusdam solutis ergastulis v. geöffneten Sklavenzwingern; (*Hor.*) artum s. hospitiis (*dat.*) animum, das verschlossene Gemüth öffnen für Erweisung von Gastfreundschaft = gern auch einmal einen Gast bei sich sehen; als *t. t. a*) s. ancoram, navem, naves a terra, ex portu, die Anker lichten, absegeln, portu solvere v. d. Schiffern. *b*) eine Schuld u. dgl. lösen, abtragen, abzahlen, bezahlen, pecuniam debitam, pecunias creditas, nihil pro frumento, aes alienum, s. litem aestimatam populo; solvendo, solvendo aeri alieno non est, er kann nicht bezahlen, ist insolvent, s. ab alqo durch Jemb. [einen Wechsler *c.*; vgl. a I. 2)]; (*Plaut.*) alqm Jemb. bezahlen, dah. überh. abtragen, erweisen, si solveris (ea quae pollicitus es), vota erfüllen, justa paterno funeri, *exsequias rite, (*Tac.*) suprema alcui; capite poenas mit dem Leben büßen, *injuriam magnis poenis, (*Ter.*) s. fidem, sein Wort lösen, halten, (*Cael.* in *Cic. ep.*) beneficia vergelten. *c*) v. einer Last, Verpflichtung, Sorge u. dergl., wie von einer Fessel lösen, entfesseln, befreien, frei machen, alqm cura et negotio, s. civitatem religione, aliquem legibus dispensiren, *quis te solvere Thessalis magus venenis, quis poterit deus? *ipse deus me solvet; *me tener solvet vitulus wird mich von meinem Gelübde entbinden (durch Opfern desselben); *nec Rutulos solvo, ich nehme die R. nicht aus, *linguam ad jurgia loslassen. 2) etwas Verbundenes auflösen, †s. pontem abbrechen, *navem zerschellen, *nivem schmelzen; *hiems solvitur löst sich, schmilzt, thaut gleichsam auf = verschwindet; *terrae solutae gelockert; *s. versum in Prosa auflösen; *viscera solvuntur gehen in Fäulniß über; *solvi morte, *solvi sterben, *membra solvuntur frigore; quies s. homines macht schlaff; †corpora v. Greisenalter; *tp.* aufheben, entfernen, vertreiben, benehmen; entwickeln, traditum a prioribus morem, *pudorem, *curam metumque dulci Lyaeo s.; †noctem faces multae variaque lumina s.; *obducta solvatur fronte senectus; †s. convivium aufheben; s. captiosa; (*Hor.*) solventur risu tabulae s. tabula 2. *c*).

Sŏlȳmi, ōrum, *m. pl.* [Σόλυμοι] die frühesten Bewohner Lyciens, von welchen nach Einigen die Juden abstammten und darnach die Stadt Hierosolyma genannt haben, *Tac.*

somnĭcŭlōse, *adj.* [somniculosus] (*Plaut.*) schläfrig, träge.

somnĭcŭlōsus, *adj.* [somnus] schläfrig, zum Schlafen geneigt, träge, senectus.

* **somnĭfer,** *adj.* [somnus-fero] 1) Schlaf bringend. 2) tödtlich, venenum.

somnio, 1. [somnium] träumen, s. somnium mirum; s. de aliquo, s. ovum von einem Ei; s. aliquid. Hiervon *tp.* faseln, etwas Grundloses oder Thörichtes sich einbilden od. vermuthen.

somnium, ii, *n.* 1) der Traum, s. jucundo uti, einen angenehmen Traum haben; auch *der Schlaf. 2) *tp.* leerer Wahn, s. Sabinorum; (*Hor.*) promissa et somnia Pythagorea, träumerische Versprechungen des Pythagoras von Seelenwanderung und Unsterblichkeit; häufig (*Com.*) somnium oder somnia Possen!

somnus, i, *m.* 1) der Schlaf (überhaupt; vgl. sopor), somnum capere non posse, nicht einschlafen können, somnium videre, s. tenere, sich des Schlafs erwehren, somno se dare, sich schlafen legen; proficisci ad somnum, schlafen gehen, zu Bette gehen, *somnos ducere, Schlaf bringen od. schlafen, prägn. somnus plebis *Hor. ep. 1, 7, 35.* der gesunde Schlaf des Armen, der nicht durch Ueberfüllung mit Leckerbissen gestört wird, zugleich auch die einfache u. frugale Kost desselben (Ggs. altilia); *fatigatus ludo somnoque durch Schläfrigkeit (das hom. καμάτῳ ἀδδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ); in somnis, per somnum oder somno, im Schlafe; auch *der Todesschlaf, *die Nacht. 2) *tp.* die Trägheit, Unthätigkeit, deditus ventri ac somno.

sŏnābĭlis, e, *adj.* [sono] leicht tönend, klangreich, sistrum, einm. *Ov.*

† **sŏnans,** ntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von sono] tönend, meatus animae gravior et sonantior, at tibi tumidius videretur quod est sonantius et elatius.

* **sŏnĭ-pes,** ĕdis, *adj.* mit den Füßen Geräusch machend, als *subst.* das Pferd, Roß.

sŏnĭtus, us, *m.* der Schall, das Getöse, das Geräusch, flammae, armorum, verborum inanis, (eloquentia) cursu magno sonituque ferretur, v. einem Redner, nosti sonitus nostros den Donner meiner Rede, sonitum reddere; *pedum, *Olympi.

sŏnĭvius, *adj.* [sonus] tönend, nur in d. Auguralsprache gebräuchlich, s. tripudium, vom Geräusch des aus dem Munde der weissagenden Hühner auf die Erde fallenden Futters.

sŏno, ui, ĭtum (selten āvi, ātum), 1. [sonus] 1) *intrans.* einen Schall od. Geräusch von sich geben, ertönen, erschallen, tönen, klingen, sich hören lassen u. dergl., tympana, *verbera, *plectra, *mare, *s. amnis et Asia longe pulsa palus, *longe sonantem (brausend) natus ad Aufidum, *contra sonantem (weil v. Jupiter geschüttelt) Palladis aegida, *Cerberus, *vesica displosa; *silvae, *aureus ex humero s. arcus et arma Dianae, *ingenti sonuesunt omnia plausu (*sc.* pennarum), *postes; *rixae; *clamore viri, stridore rudentes; *ripae

schallen wieder; (*Liv.*) omnia passim mulierum puerorumque ploratibus, (*Curt.*) sonabant incendio silvae krachten; (*Tac.*) ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, terrent trepidantve (Germani), prout sonuit acies = prout baritus, quem vocant, sive cantus eorum in acie positorum ante pugnam sonuit; intransit. auch bei *Hor. epod. 17, 40.* sive lyrâ voles sonari daß die Lyra ertönt (nicht: daß du besungen werdest). Insbes. von Menschen u. Dingen, sich redend-, singend-, lachend etc. hören lassen, oft m. einem adverbial. *acc. neutr.*, inani voce sonare, leeres Wortgeklingel machen, Cotta sonabat contrarium Catulo, subagreste quiddam planeque rusticum, poëtis pingue quiddam sonantibus, homines inconditis vocibus inchoatum quiddam et confusum sonantes; bene, melius, optime s. (von Worten); *amnis rauca sonans, *femineum weiblich lachen, *mortale, *vox hominem sonat klingt wie die eines Menschen, wie eine menschliche, menschlich, *euoe, *tale s. populus. 2) *trans. a)* Etw. ertönen-, erklingen-, schallen lassen, tönend hören lassen, *s. quod vincat cornua tubasque, alle Hörner etc. übertönen, zum Schweigen bringen, *os magna sonaturum, *te sonantem plenius aureo, Alcaee, plectro dura navis, dura fugae mala, dura belli, *sonante mixtum tibiis carmen lyra, *atavos s. rühmend erwähnend, sich rühmend. Dah. α) *singen, besingen, te carmina nostra sonabunt, bella. β) durch die Stimme anzeigen, -verrathen, furem sonuere juvenci, einm. *Prop.* *b)* lauten, klingen, bedeuten, ut haec duo (honestas et utilitas) verbo inter se discrepare, re unum sonare viderentur, quid sonet haec vox voluptatis.

*†**sŏnor**, ōris, *m.* [sono] = sonus od. sonitus.

***sŏnōrus**, *adj.* [sonor] schallend, ertönend, rauschend, klingend, cithara, tempestas.

sons, tis, *adj.* eigtl. schädlich, daher einer Gesetzverletzung schuldig, gewöhnl. als *subst.* der durch eine That eine Strafe verdient hat, der Straffällige, Missethäter (vgl. noxius, nocens, reus), punire sontes, *s. anguis, *anima.

Sontiātes, um, *m.* Volk in Aquitanien, in d. Gegend von Sôs, einm. *Caes.*

sontĭcus, *adj.* [sons] gefährlich, nur in der Verbindung (spät.) morbus s., eine Krankheit, die für alle Fälle eine hinreichende Entschuldigung gab, und causa s., der von einer solchen Krankheit entnommene Grund, daher ein triftiger Entschuldigungsgrund, *Tib.*

sŏnus, i, *m.* 1) der Laut, Ton, Klang, Schall, das Geräusch, lingua sonos efficit, nervorum, Latinae linguae, inanes sonos fundere, *chorda sonum reddit; ab acutissimo sono usque ad gravissimum, v. höchsten Discant bis zum tiefsten Baß, s. inflexus; *confusae s. urbis; *Wort, Stimme, s. ficti verstellte Rede, reddere s. antworten; s. cycni. 2) die Art der Darstellung, der Ton, addidit historiae majorem sonum Antipater, unus sonus est totius orationis et idem stilus.

sŏphistes (od. -a), ae, *m.* [σοφιστής] ein Sophist, Philosoph, der nur um Geld zu gewinnen und aus Eitelkeit die Kunst zu denken und zu sprechen lehrte.

Sŏphŏcles, is, *m.* [Σοφοκλῆς] der berühmte griechische Tragödiendichter.

Sŏphron, ōnis, *m.* [Σώφρων] griechischer Mimendichter, Zeitgenosse des Euripides, *Quint.*

sōpio, 4. 1) einschläfern, vino oneratos, *nec me sopierat somnus, *pervigilem draconem herbis; bes. *partic.* sopitus, hostes, vigiles, corpus, (*Virg.*) somno s., auch (zweifelh.) *Corn. Dion. 2, 5.;* bei *Curt. 8, 3, 9.* quem ut alto et gravi somno sopitum esse sensit uxor. *8, 6, 22.* sopitum mero ac somno excitant regem. *8, 10, 18.* ne epulantes quidem et sopitos mero aggredi ausus est; *sensus sopitos deludunt somnia, *manus. Dah. übertr. in Schlummer wiegen, zur Ruhe bringen, beruhigen, beschwichtigen, virtus blandimentis sopita coniveret, *ignis sopitus das unter der Asche schlummernde, *sopitae ignibus arae. 2) bewußtlos machen, betäuben, saxo ita impactus est ut sopiretur; quies sopita, empfindungsloser Schlaf.

sŏpor, ōris, *m.* [sopio] 1) der tiefe, feste Schlaf (vgl. somnus), cum eum cibo vinoque gravatum sopor oppressisset, *Liv.;* *Schlaf überhaupt; *personif. der Gott des Schlafs; *prägn. der Todesschlaf, Tod, perpetuus s. 2) †die Schläfrigkeit, Trägheit, Lässigkeit. 3) der Schlaftrunk, patri soporem dare medicos coegit, *Corn.*

sŏpōrātus, *adj.* [sopor] *Schlaf bringend, einschläfernd, ramus, offa; †dolor in Vergessenheit gekommen, gestillt, verstummt.

***sŏpōrĭfer**, *adj.* [sopor-fero] Schlaf bringend.

***sŏpōro**, 1. [sopor] einschläfern.

***sŏpōrus**, *adj.* [sopor] Schlaf bringend, nox.

Sōra, ae, *f.* Stadt der Volsker in Latium. Davon Sōrānus, *adj.*

Sōracte, is, *n.* Berg in Etrurien mit einem Tempel des Apollo, *Hor. Virg.*

sorbeo, bui, — 2. eigtl. etwas Flüssiges hinterschlucken, daher 1) *überh. in sich ziehen, verschlingen, hinterschlucken, Charybdis s. fluctus. 2) *tp.* s. aliquid animo in Gedanken verschlingen = heftig begehren, odia in sich fressen, erdulden, ista odia non solum sorbeo sed etiam concoquo.

sorbillo, 1. [sorbeo] nach und nach schlürfen, -trinken, cyathos, *Ter.*

sorbĭlo, *adv.* [sorbeo] eigtl. schlürf-, schluckweise, dah. s. victitare (*Plaut.*) dürftig, wie ein armer Schlucker.

sorbĭtio, ōnis, *f.* [sorbeo] (vorcl. u. spät.) was geschlürft wird, der Trank, die Brühe, Suppe.

sorbum, i, *n.* die Frucht d. Sperberbaums (sorbus), der Speierling, *Virg.*

sordeo, ui, — 2. [sordes] 1) schmutzig-, unsauber sein, *Plaut.* 2) *tp. a)* gering-, schlecht beschaffen sein, *Plaut.* *b)* gering scheinen, verachtet-, geringgeschätzt werden, adeo se suis etiam s., *Liv.*, *munera nostra tibi s., *cuncta prae Tiberi et campo.

sordes, is, *f.* (häufiger im *plur.*) 1) der Schmutz (bes. der trockene, der an einem an sich reinlichen Körper haftet, als etw. Gemeines u. Verächtliches; vgl. lutum, squalor, stercus), obsiti squalore et sordibus, aspicite squalorem sordesque sociorum; insb. die schmutzige Kleidung, als Tracht Leidtragender u. Angeklagter, jacere in lacrimis et sordibus, sordes reorum. 2) *tp. a)* v. schmutzigen und verächtlichen Personen, der Auswurf, s. urbis der niedere Pöbel. *b)* die Gemeinheit-, Verächtlichkeit in Bezug auf Sitten und Lebensweise, insbes. der schmutzige Geiz, die schmutzige Habsucht, Knauserei, sordes hominis, vitae; s. domesticae, in re familiari, mens oppleta sordibus, judicum.

*†**sordesco**, — — 3. [sordeo] schmutzig-, werthlos werden.

sordĭdātus, *adj.* [sordidus] in schmutziger Kleidung, schmutzig gekleidet; insbes. von Angeklagten, die, um Mitleid zu erregen, in Trauerkleidung, 'im Sack u. in der Asche', erschienen.

sordĭde, *adv.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [sordidus] *tp.*

a) gemein, niedrig, *Plaut. Tac.* *b)* niedrig, niederträchtig, insbes. schmutziggeizig, knauserig.

sordidulus, *adj.* [*dem.* von sordidus] ziemlich verächtlich, niedrig, *Plaut.*

sordidus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sordeo] 1) schmutzig, unsauber, unreinlich (s. sordes; vgl. squalidus), vestis, *fumus, *mappa, *terga suis, geräucherter Schinken, *rura v. ländlichen Fluren, *s. pulvere geschwärzt von; insb. in schmutziger Kleidung, als Trauernder ꝛc. = sordidatus, squalore s., auch von blos nachlässiger, ärmlicher Tracht, (*Tac.*) in omni domo nudi (fast unbekleidet) ac sordidi in hos artus, in haec corpora quae miramur, excrescunt; (*Hor.*) sordidi nati. 2) *tp.* *a)* gering, niedrig, verächtlich, gemein, homo, orator, sordido loco natus, ars, reus, *non s. auctor naturae verique von Pythagoras. *b)* niederträchtig, insbes. schmutzig, geizig, knauserig, knickerig, filzig, homo, (*Hor.*) dives, ut metiretur nummos, ita sordidus, ut se non unquam melius servo (= quam servum) vestiret, non est perjurus neque sordidus, *subst.* sordidus quidam ac dives; s. victus, cupido gemeine, schnöde Habgier. *c)* schmachvoll, schimpflich, repulsa.

sōrex, ĭcis, *m.* (vorcl. u. spät.) die Spitzmaus.

sōrītes, ae, *m.* [σωρείτης] ein durch Anhäufung d. Gründe (gewöhnlich in der Frageform) gebildeter Trugschluß (reinlat. acervus).

sŏror, ōris, *f.* 1) die Schwester; *s. patruelis, die Muhme, das Geschwisterkind. 2) *tp.* *a)* von ähnlichen od. verbundenen Dingen, z. B. s. dextrae von der linken Hand, *Plaut.* *b)* *als liebkosende Benennung einer Freundin.

sŏrōrĭcīda, ae, *f.* [soror-caedo] (selt.) der Schwestermörder.

sŏrōrius, *adj.* [soror] schwesterlich, zu einer Schwester gehörig, *oscula; † ultio wegen der Schwester.

sors, tis, *f.* [1. sero] 1) das Loos (jeder Art und Form), insbes. sortes, Loosstäbchen von einem Knaben gemischt und für den das Orakel Befragenden gezogen, Sprüche mittelst Aufschlagen eines Buches od. auf Blätter geschriebene u. gezogene Verse, z. B. aus Virgil, conjicere sortes in hydriam u. bl. conjicere, sors alcjs dejicitur *sc.* in urnam, über Jemb. wird geloost, sors mea exit, ut s. exciderat; sortes miscere, ducere, Caere sortes extenuatas, adtenuatae erant eingeschwunden, ein Vorzeichen öffentlichen Unglücks. Hiervon das Loosen, res revocatur ad s., es wird gelooset; sorte provincia ei evenit, extra s., ohne Loos; conjicere provincias in sortem, um die P. loosen. 2) meton. *a)* der urspr. auf Loostäfelchen ertheilte Orakelspruch, s. oraculi, sors (Orakelspruch) ad sortes referenda, das Orakel, die Weissagung, edere alcui, *sortes Lyciae, die Sprüche des lycischen Apollo. *b)* das Amt, die Amtsverrichtung, nunquam afuit, nisi sorte wegen seines Amts. *c)* das Loos, der Antheil an Etw., Theil, insbes. das Schicksal, das Loos, der Zufall (vgl. fors), in nullam sortem bonorum nata, *Liv.*, *Saturnii s. prima erstes Kind, s. iniquissima, humana; † incommodi, † hujusmodi; *tuae sortis homo deines Standes, (*Liv.*) prima, secunda, *prima s. inter mortales, der vornehmste Freund. *d)* das gegen Zinsen ausgeliehene Geld, das Capital im Gegensatze zu den Zinsen, sorte caret.

sortĭlĕgus, *adj.* [sors-lego] *weissagerisch; *subst.* -us, i, *m.* der Weissager, bes. aus Sprüchen und Versen.

sortior, *depon.* 4. (vorcl. auch -tio, 4.) [sors] 1) loosen, inter se, davon um Etw. loosen, durch das Loos vertheilen, -bestimmen, s. provinciam; s. judices; *talis regna vini. 2) erloosen, durch das Loos erhalten, provinciam, *insignes et imos, *alqm amicum casu, *locum. Hiervon *a)* theilen, regnum in plebem, *Liv.*, *laborem, periculum. *b)* (meist im *praet.*) überhaupt erhalten, erlangen, bekommen, mediterranea Asiae, *Liv.*, *amicum. *c)* aussuchen, wählen, *fortunam oculis, *subolem armento, † matrimonium; *partic.* sortitus passiv, geloosct, sortito, durch das Loos od. (*Plaut. Hor.*) dem Schicksal gemäß.

sortītio, ōnis, *f.* [sortior] das Loosen, provinciarum um die P., aedilicia, sortitio judicum fit.

sortīto s. sortior.

1. **sortītus,** us, *m.* [sortior] = sortitio, uno s., *quae s. non pertulit ullos, um die nicht geloost worden.

2. **sortītus** s. sortior.

Sōsius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem mehrere Männer, Sosii, zu den Zeiten des Horaz als Buchhändler berühmt waren, *Hor.*

sospes, ĭtis, *adj.* [σῶς] (meist poetischer, feierlicherer und gewählterer Ausdruck als salvus) wohlbehalten, unverletzt, glücklich, sospites ad suos restituit, *Liv.*, sospes ab ultima Hesperia, navis s. ab ignibus, *Hor.*; *überh. günstig, glücklich, cursus.

sospita, ae, *f.* [sospes] die Erretterin, nur in der Verbindung Juno S.

sospĭtālis, e, *adj.* [sospes] (vorcl. u. spät.) heilsam, errettend.

sospĭto, 1. [sospes] erretten, beschützen, behüten, *Plaut.*, suam progeniem, *Liv.*

sōter, ēris, *m.* latinisirte Form des griech. σωτήρ, der Erretter.

spădix, ĭcis, *m.* [σπάδιξ] (spät.) ein abgerissener Palmzweig mit röthlicher Frucht; daher *als *adj.* kastanienbraun, equus.

spădo, ōnis, *m.* [σπάδων] der Entmannte, Verschnittene, *Liv.*

spargo, rsi, rsum, 3. [σπείρω] streuen, ausstreuen, sprengen, spritzen; bestreuen, besprengen, bespritzen, benetzen, s. nummos populo; s. venena, Leute mit Gift vergeben, † spargi venenum in tres; qui spargunt sprengen (um den Staub zu löschen), *nuces; *rosas, *flores (bei Gastmählern), *frondes, *aquas per domum, *odorem, *arenam pedibus umherschleudern, *juvenem discerptum den zerstückten Leib des Jünglings; *caput mola, *humum foliis, *favillam lacrimâ, *lumine terras, montes u. dgl., *coelum astris, *tellurem lacrimis, *corpus lymphâ, rore, *humerus sparsus capillis umflossen von, *avet spargi cruore immolato v. Altar; *haustu sparsus aquarum ora fove; *fecit avem Circe sparsitque coloribus alas, *sparsis pellibus albo; (*Tac.*) detracta velamina spargunt maculis pellibusque beluarum; *sparsos (befleckt) paterna caede penates; bildlich literae humanitatis sale sparsae. Hiervon *a)* insbes. säen, *s. semina humo; omnia, quae gerebam, spargere me ac disseminare in orbis terrae memoriam (vgl. dissemino), animos in corpora. *b)* werfen, schleudern, *alqm in fluctus, *tela, *pondera fundae, (*Tac.*) pedites et missilia spargunt, eos (surculos) super candidam vestem. *c)* auseinanderstreuen, austreiben, verbreiten, zerstreuen, se toto campo, se in fugam, sparsi per vias speculatores, effusa flamma velut sparsa pluribus locis, † bellum bald

hier=, bald dorthin versetzen, *voces in vulgus, *arma (Krieg) per agros, *fama sparserat nomen per urbes; *magnam quae (gens Dardania) sparsa per urbem; (*Tac.*) spargebatur Albinum regis insigne usurpare, es wurde ausgesprengt ꝛc., (*Curt.*) pluribus locis sparguntur v. Gebäuden, sie stehen zerstreut, sparsis tuguriis habitare; auch (*Curt.*) sp. vestigia fugae, *sp. sua verthun. *d*) *zertheilen, zerreißen, corpora. Daher vertheilen, eintheilen, legiones, *Tac.* *e*) einstreuen, mit untermischen, sparge subinde, *Hor.*

sparsus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. spargo] 1) zerstreut, crines zerstreut, unordentlich auf dem Kopfe liegend, milites, classis tempestate, *necdum temporibus geminis canebat sparsa senectus, *capilli. 2) fleckig, bunt gefärbt, os sparsum sommersprossig, sommerfleckig, *Ter.*, anguis maculis sparsus, *Liv.*

Sparta, ae, *f.*, *Sparte, es, *f.* [Σπάρτη] die Hauptstadt Laconiens. Dav. 1) Spartānus, *adj.*, u. †*subst. m.* der Spartaner, der Einwohner von Sparta. 2) Spartiātes, ae, *m.* [Σπαρτιάτης] der Spartaner.

Spartăcus, i, *m.* ein Thracier, Anführer im Kriege der Gladiatoren und Sklaven gegen Rom.

spartum, i, *n.* [σπάρτον] eine bes. in Spanien häufige Pflanze, aus welcher Matten, Seile, Taue u. s. w. gemacht wurden, Pfriemengras.

spărus, i, *m.* ein gekrümmtes Bauerngewehr, welches auf den Feind geschleudert wurde, ein Speer, eine Lanze.

spătha, ae, *f.* [σπάθη] ein breites flaches Holz, dah. (*Tac.*) ein breites zweischneidiges Schwert, Pallasch.

spătior, *depon.* 1. [spatium] *intrans.* auf und ab spazieren, sich ergehen, herum gehen (frei und ungenirt; vgl. ambio, ambulor), sp. in xysto, Erucius ita negligens esse coepit, ut cum in mentem ei venisset, resideret, deinde spatiaretur; *ante ora deum, *in arena (v. d. Krähe). Hiervon *tp.* sich ausbreiten, *alae spatiantes.

spatiōse, *adv.* m. *comp.* [spatiosus] 1) †weitläufig, weit, groß. 2) *in langen Zwischenräumen, lange.

*†**spătiōsus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [spatium] 1) *†geräumig, weit, groß, von großem Umfange, taurus sp. groß, xystus. 2) von der Zeit, lang, nox.

spătium, ii, *n.* 1) der Raum als Ausdehnung nach Länge und Breite, der Platz; die Weite, der Umfang, die Größe, Länge; die Wegstrecke, Strecke, Bahn, spatia locorum, die Raumverhältnisse der einzelnen Punkte, hoc spatio, innerhalb dieses Raumes od. in dieser ganzen Gegend, a medio fere spatio, etwa auf dem halben Wege, sp. non est agitandi (equos), latius s., *trahere aures in spatium in die Länge, *fugit in spatium gerade aus, sucht das Weite, *hostis, *oris et colli; †spatia camporum; longum s. itineris, eadem spatia quinque stellae conficiunt, dimidium, magnum s. conficere. Insbes. *a*) der Zwischenraum, Entfernung, Abstand, trabes paribus spatiis intermissae; abesse aequo spatio gleichweit, longo spatio distare, spatio duum milium, in einer Entfernung von ꝛc., tanto spatio, bei solcher Entfernung, spatio propinquitatis (*gen.* d. nähern Bestimmung), wegen d. Entfernung, nämlich wegen zu großer Nähe = wegen der geringen Entfernung (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 16, 3.*), ab tanto sp., von so weit her. *b*) die Rennbahn=, Laufbahn der Wettfahrenden od. Wettlaufenden ihrer ganzen Ausdehnung nach u. der Lauf in derselben, Umlauf hin und zurück, Kreislauf u. zu Wagen, das Durchfahren (vgl. curriculum), de spatio curriculoque deflectere; quasi decurso spatio, *spatia corripere. *c*) der Spaziergang, sowohl *concr.* = der Ort, wo spaziert wird, sp. Academiae, spatia silvestria, als *abstr.* = der Spaziergang, die Promenade, duobus spatiis factis, in extremis spatiis. 2) von der Zeit, der Zeitraum, bes. die Frist oder die Zeit=, Gelegenheit zu Etwas, sp. temporis praeteriti; diei, hoc spatio, während dieser Zeit, spatio duodecim horarum, nach Verlauf von, hoc sp. dierum, im Verlauf dieser T., spatio interposito; sp. annuum, triginta dierum; sp. habere, dare ad dicendum, consilii habendi, tempus et s. datum est, irae sp. et consilio tempus dare, spatium sumere ad cogitandum, s. sibi relinquere, sich Zeit nehmen; sex dies spatii, eine Frist von sechs Tagen. 3) das metrische od. rhetor. Zeitmaß, trochaeus est eodem sp. quo choreus.

spĕcies, ei, *f.* [specio] (ungebräuchlich specierum u. speciebus) 1) *act.* = das Sehen, der Anblick, Blick, prima sp., bei dem ersten Anblick. 2) *pass.* was gesehen wird, das Aussehen, Ansehen, die Erscheinung, nova, inusitata, in speciem, hinsichtlich des äußeren Ansehns, (*Hor.*) improvisa. Hiervon *a*) die Erscheinung im Schlafe oder im Traume od. auch wachend, das Gesicht, sp. nocturna, consuli visa species viri. *b*) was sich dem geistigen Auge zeigt, die Idee, der Begriff, die Vorstellung, hanc ideam nos recte speciem vocare possumus; sp. eloquentiae, viri boni das Ideal; unus veram speciem senatus Romani cepit; (*Hor. sat. 2, 3, 200.*) species aliae veris (Andere: veri) scelerisque tumultu permixtae; vgl. Krüger z. d. St. 3) die Gestalt (als bloße Außenseite, mit Einschluß der Farbe, Größe oder Aehnlichem, im Gegs. zu dem innern unsichtbaren Wesen; vgl. forma, figura), humana, specie et colore et figura tauri, amplitudo cornuum et figura et sp., sp. honesta, s. libertatis, die Außenseite der F.; *species vanae, Wahngebilde; insbes. die schöne Gestalt, theils *natürliche, vaccae, theils künstliche, triumpho maximam sp. captiva arma praebuere, adhibere in dicendo speciem; auch äußerer Glanz, Pomp', magna species, magna dignitas, magna majestas consulis, (*Hor.*) si fortunatum sp. et gratia praestat; öfter von der Pracht und Schönheit des Himmels, s. candoremque coeli. Dah. Schein, Anschein, speciem utilitatis habere, praebere speciem pugnantium, munitionum, quaedam humanitatis habent primam speciem haben beim ersten Anblick den Schein, per speciem auxilii ferendi, (Romulus) muri causam opposuit, speciem honestatis neque probabilem nec sane idoneam ein weder wahrscheinliches noch ausreichendes Mittel, den Schein einer sittlichen Handlungsweise zu retten; specie, dem Scheine nach, ad, in speciem, zum Scheine. 4) ein Bild, Bildniß, Jovis. 5) die Art einer Gattung, nec habentem ullam speciem suam, ohne eine besondere Art (der Tugend) für sich auszumachen, genus sui similes, specie autem differentes complectitur partes; auch ein einzelner Fall, haec sp. incidit, einm. *Plin. ep.*

spĕcillum, i, *n.* [specio] ein chirurgisches Instrument zur Untersuchung der Wunden u. dergl., die Sonde.

spĕcĭmen, ĭnis, *n.* [specio] (im *plur.* nicht vorkommend) 1) das Kennzeichen, die Probe, das Probestück, das Beispiel, die Gewähr, ingenii, animorum, specimen dare alicui, eine Probe ꝛc. vor Jemdm. ablegen, aber bei *Virg. Georg. 2, 241.* Tale dabit specimen, eine solche Probe wird er zu=

lassen. 2) das Musterbeispiel, Muster, Ideal, est in eo specimen humanitatis; sp. innocentiae; capere sp. naturae ex optima quaque natura.

spĕcio, exi, ectum, 3. (veraltet) sehen, schauen, aliquid; nunc specimen specitur, jetzt kommt es auf eine Probe an, *Plaut.* [glänzend, prächtig.

spĕciōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [speciosus] schön,

spĕciōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [species] 1) ein gutes Aussehen=, ein majestätisches Aeußere habend, schön, wohl gestaltet, glänzend, *mulier. Hiervon *a*) = sich gut hören lassend, schön klingend, causa; (*Hor.*) sp. vocabula rerum recht bezeichnende, ein recht anschauliches Bild von der Sache gebende. *b*) †ansehnlich, opes. 2) ein täuschendes Aeußere habend, durch den äußeren Schein blendend, =täuschend, gleißend, titulus, vera potius quam dictu speciosa; (*Hor.*) videt hunc vicinia tota introrsum turpem, speciosum pelle decora.

spectābĭlis, e, *adj.* [specto] 1) sichtbar, corpus; *campus sp. übersehbar. 2)*† sehenswerth, ansehnlich, Niobe.

spectācŭlum, i, *n.* [specto] 1) was man schaut, der Anblick, das Schauspiel überhaupt, s. Euripi, rerum coelestium; *sedere spectaculum, als ein Schauspiel, zum Anblicke Aller, da sitzen, *non hoc ista sibi tempus spectacula poscit, *admiranda levium spectacula rerum, †spectacula digna edere Wunder der Tapferkeit; esse spectaculo, †spectaculo alcui esse; alcui sp. praebere, spectaculum rerum humanarum praebere, *praebere spectacula, sich beschauen lassen, *spectacula capere, ansehen. Insbes. das Schauspiel im Theater od. im Circus, dare sp., sp. gladiatorum oder gladiatorium, †spectaculum ludicrum edere. 2) der Ort, wo od. von wo aus man ein Schauspiel ansehen kann, die Bänke auf dem Zuschauerplatze, die Tribüne für die Zuschauer.

spectātio, ōnis, *f.* [specto] 1) das Ansehen, Schauen, besonders eines Schauspieles, insbes. die Prüfung und Probe des Geldes.

spectātor, ōris, *m.* [specto] der Betrachter, Beobachter, rerum coelestium; insbes. der Zuschauer eines Schauspiels, der Prüfer, Kenner, elegans formarum, *Ter.*, virtutis, *Liv.*

***spectātrix**, īcis, *f.* [specto] die Zuschauerin, Beobachterin.

spectātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. specto] geprüft, bewährt, insbes. v. bewährten Talenten, bewährter Redlichkeit, dah. anerkannt tüchtig, vortrefflich, ansehnlich, igni der gleichsam die Feuerprobe bestanden hat, homo, castitas; id cuique spectatissimum sit, quod necopinato viri adventu occurrerit oculis; vir, femina spectatissima; in perfecto et spectato viro.

spectio, ōnis, *f.* [specio] *t. t.* die Beobachtung der Auspicien (des Vogelflugs, Blitzes rc.) von Seiten des Augurs, daher das nur den höheren Magistraten zustehende Recht, die Auspicien selbständig zu beobachten, nos (augures) nuntiationem solum habemus, consules et reliqui magistratus etiam spectionem, *Cic. Phil. 2, 32, 81.* und Halm z. d. St.: 'Nach den Begriffen der Römer ergingen die Auspicien, die Wahrzeichen göttlichen Willens, in Staatssachen an die *auspicato* gewählten Magistrate, nicht unmittelbar an die Augurn, die, wenn sie nicht eben ein Staatsamt bekleideten, *homines privati* waren. So hatten diese nicht das Recht in irgend einer *res publica* die Auspicien selbständig zu befragen, sondern konnten sie nur wahrnehmen und deuten, wenn sie von einem Magistratus beigezogen wurden, was durch die Formel geschah: *te mihi in auspicio esse volo, Cic. de divin. 2, 34, 71.* Wenn nun der beigezogene Augur die Auspicien wahrgenommen hatte, so verkündete er dem Magistrate das Resultat, entweder durch die Formel *silentium esse videtur* [vgl. silentium 3)], od. er gab die Erklärung *alio die*, d. h. die Comitien seien ob eines wahrgenommenen *vitium* für den Tag ungültig. Diese Erklärung an den Magistratus hieß *nuntiatio* (die ungünstige gewöhnlich *obnuntiatio*). Hingegen hatten die Augurn nicht das Recht der *spectio*, d. h. für sich den Himmel zu beobachten (*de coelo servare*) und sich Zeichen göttlichen Willens zu erbitten. Bei der spectio genügte die bloße Ankündigung des Magistratus *se servaturum* (oder *servasse*) *de coelo*, um Comitien für den Tag unmöglich zu machen (*comitia impedire*). Dieses große Recht beruhte wahrscheinlich auf dem Glauben, daß die mit höherer Weihe begabten Magistrate Ahnungen besäßen, es möchten sich an gewissen Tagen Manifestationen göttlichen Willens durch Himmelserscheinungen ergeben; so reichte die Erklärung, solche suchen zu wollen, zur Aufhebung der Comitien hin.'

specto, 1. [specio] 1) schauen, anschauen, beschauen, betrachten (aus nützlicher Wißbegierde Etw., was für den Verstand Jemds. Interesse hat; vgl. cerno, intueor, contemplor, video), neque nos, qui haec spectavimus, quidquam novi vidimus, spectare alqd et visere, bildl. alte sp., in die Höhe blicken, sich ein hohes Ziel setzen; (*Plaut.*) ad dextram, huc ad me; in alqm. Insbes. im Schauspiele mit ansehen, ihm zuschauen, sp. ludos, Megalesia, *fabulam, *poëmata Pupi, *poëtas. Hiervon *quem totum tribunal spectat mit Bewunderung ansieht, *populo spectante, *spectatum admissi, *subst. spectans, der Zuschauer, daher *spectandus, sehenswerth, in certamine oculis nigris. 2) *tp.* mit dem geistigen Auge ansehen, *a*) prüfend betrachten, besichtigen, prüfen, *spectatur in ignibus aurum; hunc igni spectatum arbitror. Dah. beurtheilen, erproben, philosophos ex singulis vocibus. *b*) auf Etwas sehen, nach Etwas streben; =trachten, auf Etwas Rücksicht nehmen, magna, fugam; hoc spectans, m. ut, ad alqd; quid spectans, in welcher Absicht; von Sachen, wohin zielen, sich neigen, auf Etwas sich beziehen, quorsum, quo haec, haec omnis oratio sp.? ad arma, ad seditionem rem spectare, sp. ad perniciem, ad bene beateque vivendum, sp. alqd eo, huc, ut. *c*) von Localitäten, nach einer Gegend hinsehen, gerichtet=, gelegen sein, sp. ad fretum, collis ad orientem solem sp., ad meridiem, in Etruriam, Aquitania sp. inter occasum solis et septentriones ist gerichtet nach der Seite, Himmelsgegend, welche ist zwischen rc. = d. h. hat eine nordwestliche Lage; sp. in septentrionem, Acarnania solem orientem sp., prora spectat sepulcrum ist hingekehrt nach, *vestigia omnia te adversum spectantia, nulla retrorsum; auch von Völkerschaften, Belgae sp. in septemtriones.

spectrum, i, *n.* [specio] das Bild in der Seele, die Vorstellung, das griechische εἴδωλον, einm. *Cic.*

1. **spĕcŭla**, ae, *f. dem.* v. spes, hac tamen oblectabar specula, doch tröstete ich mich mit dem Schimmer von Hoffnung, qui aliquid ex ejus sermone speculae degustarant.

2. **spĕcŭla**, ae, *f.* [specio] eine Anhöhe zum Umsehen, Spähen, die Warte, praedonum adventum significabat ignis ex sp.; *tp.* esse in speculis, auf der Lauer sein, genau aufpassen. Hiervon *überhaupt eine hohe Stelle, eine Anhöhe, eine Stadtmauer.

†spĕcŭlābundus, *adj.* [speculor] immer spähend, aufpassend.

spĕcŭlātor, ōris, *m.* [speculor] der Ausspäher, Kundschafter (der heimlich ausgeschickt wird, um zu spioniren; vgl. explorator); im Heere hatte man ein eigenes Corps von solchen sp. = Ordonnanzen, Feldjäger. Hiervon *tp.* der Forscher, Erspäher, naturae.

spĕcŭlātōrius, *adj.* [speculator] zum Ausspäher gehörig, navigia, naves.

spĕcŭlātrix, īcis, *f.* [speculor] die Ausspäherin, furiae sp. facinorum.

spĕcŭlor, *depon.* 1. [specula] 1) **intrans.* umherspähen, sich wie von einer Warte umsehen, in omnes partes. 2) *transit.* nach Etwas umherspähen, Etwas auskundschaften, aufpassen, belauern, beobachten, spioniren, aliquem, consilia alicujus, quae fortuna esset, speculandi causa.

spĕcŭlum, i, *n.* [specio] 1) der Spiegel, (*Phaedr.*) sp. lympharum, die spiegelblanke Oberfläche des Wassers. 2) übertr. Spiegel, Abbild, speculum video, *Plaut.*; quae (parvos et bestias) putat esse specula naturae.

spĕcus, us, *m.* (*selten *n.*) [σπέος] die längere, geräumigere, abgelegene Felsenkluft, Schlucht, Höhle zum Aufenthalte, Verbergen für Menschen u. Vieh, auch zum Aufbewahren von Sachen geeignet, natürlich od. künstlich (vgl. spelunca, antrum), loca montuosa et ad specus angustiae vallium Thäler so eng, daß sie Schluchten ähnlich waren *Caes. b. c. 3, 50, 4.* u. Kraner z. d. St.; lucus erat, quem medium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua. Eo se persaepe Numa sine arbitris, velut ad congressum deae inferebat; ex infimo specu vocem redditam ferunt; in eam speluncam penetratum cum signis est, et ex eo loco obscuro multa vulnera accepta, donec altero specus ejus ore (nam pervius erat) invento, utraeque fauces congestis lignis accensae; *specus horrendum, *quae nemora aut quos agor in specus velox mente nova? quibus antris egregii Caesaris audiar; *in defossis specubus, †specus fodere; subterranei Schleusen; †est in Africa consuetudo incolarum, ut in agris et in omnibus fere villis sub terra specus (Speicher) condendi frumenti gratia clam habeant; (*Tac. Germ. c. 16.*) solent et subterraneos specus aperire (= terram effodiendo specus facere) eosque multo insuper fimo onerant, suffugium hiemi et receptaculum frugibus. 2) *übertr. Vertiefung, Höhlung, vulneris, alvi.

***spēlaeum**, i, *n.* [σπήλαιον] die Höhle, Grotte.

spēlunca, ae, *f.* [σπῆλυγξ] die Höhle, Grotte, Gruft (als ein finsterer und schauerlicher Ort; vgl. antrum, specus), in spelunca jacet; (*Virg. Liv.*) v. der Höhle des Cacus, (*Virg.*) d. Scylla; (*Tac.*) als *nom. pr.* Name eines Landgutes des Tiberius bei Terracina.

spērābĭlis, e, *adj.* [spero] was zu hoffen ist, einm. *Plaut.*

sperno, sprēvi, sprētum, 3. 1) entfernen, trennen, opes auxiliaque a me segregant spernuntque se, *Plaut.* 2) verschmähen, geringschätzen (vgl. contemno, despicio, aspernor), sp. et pro nihilo putare algm, s. alqd, non spernendus auctor nicht verwerflich, glaubwürdig; (*Tac.*) spernendus morum in Bezug auf Sitten; *m. *infin.*

spēro, 1. [spes] erwarten, überhaupt, dah. *a)* hoffen, etwas Gutes erwarten, sich versprechen, sich schmeicheln, alqd, victoriam ab alqo, omnia ex victoria, †alqd de alqo, †alqd ex copiis; m. *abl. instr.*, quibus (tormentis) ipsi magna speravissent, mit welchen sie Großes (auszurichten) gehofft hatten, *Caes. b. c. 2, 16, 3.*; meliora, bene, recte gute H. haben, (*Plaut.*) deos sperare, auf die Götter hoffen; m. *acc. c. infin. futur.*, auch mit *infin. praes.* in Bezug auf eine bereits begonnene u. noch währende od. sofort u. bestimmt eintretende Handlung (vgl. polliceor), ut sperem te mihi ignoscere, magnitudine poenae reliquos terreri sperans, m. *infin. perf.* in Bezug auf Handlungen, von denen man hofft und wünscht, daß sie sich verwirklicht haben, ohne jedoch davon bereits Kenntniß erhalten zu haben, oder wenn die Hoffnung mehr auf die zu erwartenden Folgen einer vollendeten Handlung gerichtet ist, spero me tibi causam probasse, me spero liberatum metu, quorum mentes nondum ab superiore bello resedisse sperabat; vgl. Hofmann zu Cic. ausgewählten Briefen (*fam. 15, 1, 3.*) 1. Bdch. S. 122.; m. fore, futurum esse ut theils als Ersatz fehlender Formen bei intransitiven Verbis, theils um schärfer eine Handlung als der unbestimmten Zukunft angehörig zu bezeichnen; *ellipt. algm perpetuum *sc.* fore, auf Jemds. dauernde Liebe hoffen, semper amabilem; *partic.* speratus, *subst.* von verlobten Personen, Bräutigam, Braut, *Plaut.* *b)* Etw. Uebles erwarten, = fürchten, *haec, *dolorem, *deos memores fandi atque nefandi scheuen, fürchten, *m. *acc. c. infin.*; bei *Cic. p. Rosc. A. 4, 10.* mit non, id quod non spero, was ich nicht fürchten will (vgl. unser 'ich will nicht hoffen') u. mit Ironie *Cic. de or. 3, 13, 51.* haec satis spero vobis molesta videri.

spēs, ei, *f.* (im *pl.* in class. Sprache nur *nom.* und *acc.*) 1) die Hoffnung, rei alicujus von Etwas; bona, major, spes me tenet, spem habeo, auch zweim. bei *Cic.* (*p. Mil. 2, 5. ad Att. 15, 20, 2.*) spem habere ad; spe ducor, teneor; spe niti; sum in magna spe, ich habe große H., aber pax est, magna auxilia sunt in spe, man hofft ꝛc., quod nulla habeo in spe; spem alicui facere, dare, inferre, injicere, afferre, ostendere, ostentare, spes ostenditur, (*Liv.*) sicunde spes aliqua se ostendisset; in secundam spem natus (*Tac.*) = als künftiger zweiter Erbe; in spem venire, adduci, ingredi, spem capere, Hoffnung fassen; (*Liv. 4, 15, 4.*) spem regni concipere; (*Liv. 28, 18, 5.*) spem potiundae Africae affectare, sich Hoffnung machen auf Eroberung A., (*Liv. 5, 4, 10.*) si non ante abscedimus quam spei nostrae finem captis Vejis imposuerimus zu dem gehofften Ziele kommen durch ꝛc.; spem nancisci, spes in fuga sita est alcui, residet spes in virtute tua, nulla alia nisi in eruptione spes est, spes est in verbis, spes reliqua est in tribunis, auf die T. hat man noch zu hoffen; spem ponere in alqa re, in alqm, in praemiis humanis spem ponere rerum suarum, id in optima spe pono, das macht mir die beste H., spes consistit in alqa re, (*Liv.*) spes affulget; spem dimittere, deponere, tollere, perdere, †abjicere, †projicere; spe dejici, a spe repelli, spe labi, spes discedit, (*Liv.*) ad irritum cadit; spem incidere, praecidere, spes destituit; spem adimere, *Ter.*, eripere; (*Ter.*) de spe decedere; (*Ter.*) spes me frustrata est; si meam spem vis improborum fefellerit atque superaverit, et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt; (*Liv. 5, 5, 7.*) ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem spem nostram facimus verzögern, (*Liv.*) pleni divinae humanaeque spei auf Götter und Menschen; praeter, contra spem; (*Liv.*) in spem legis erexerant, ad spem, in Folge der Hoffnung; adolescentes summae spei die sehr große Hoffnungen gefaßt hatten, res maximae spei maximaeque utilitatis, †legiones summae spei von denen sich das Größte hoffen ließ; omnes spes atque opes concidisse. Hiervon *das,

worauf Jemd. seine Hoffnung setzt, Aeneas sp. Teucrum; sp. gregis von den jungen Ziegen; spem interceperit anni; Spes personificirt, Göttin der Hoffnung. 2) überhaupt die Erwartung, Vermuthung, bellum spe serius später eintreffend, als Alle erwarteten; *deterius spe, *melius pejusve sua spe.

sphaera, ae, *f.* [σφαῖρα] 1) die Kugel (der wissenschaftliche Ausdruck für die mathematische Kugel; vgl. globus); insbes. die Himmelskugel, der astronomische Himmelsglobus. Hiervon die Kreisbahn der Planeten.

†**sphaeristērium**, ii, *n.* [σφαιριστήριον] der Saal zum Ballspiele, der Ballspielsaal.

Sphinx, gis, *f.* [Σφίγξ] ein weibliches Ungeheuer bei Theben, das jedem Vorbeigehenden ein Räthsel aufgab und ihn zerriß, wenn er es nicht lösen konnte, *Plaut.* (vgl. Oedipus).

spīca, ae, *f.* (selten und veraltet -cum, i, *n.*) 1) die Aehre des Getreides, auch *†ährenförmige Pflanzen. 2) der hellste Stern im Gestirn der Jungfrau.

***spīceus**, *adj.* [spica] aus Aehren bestehend, Aehren=, messis, corona.

spīcŭlum, i, *n.* [*dem.* von spicum; s. spica] 1) die Spitze, insbes. die eiserne Spitze eines Wurfspießes, *Stachel der Biene, *Spitze des Pfeiles, sp. calami Cnosii, kretische Pfeile, sp. Cynthiae Geschosse. 2) *meton. der Spieß oder Pfeil.

spīna, ae, *f.* 1) *der Dorn (die scharfe Spitze an Rosen oder ähnlichen Stauden; vgl. sentis); *†der Dornstrauch. Insbes. *a)* der spitzige Stachel einiger Thiere, wie des Igels, aliae animantes spinis hirsutae. *b)* *†das Rückgrat; auch *der Rücken. 2) übertr. *a)* die Spitzfindigkeit, Subtilität, Verwickelung, spinae definiendi, disserendi, partiendi, vellere spinas. *b)* (*Hor.*) von Fehlern, von Sorgen, Begierden, quid te exempla levat spinis de pluribus una? spinas animone ego fortius an tu evellas agro.

*†**spīnētum**, i, *n.* [spina] das Dorngebüsch, die Dornhecke.

***spīneus**, *adj.* [spina] aus Dornen bestehend, dornig, Dornen=, vincula.

***spīnifer**, *adj.* [spina-fero] Dornen tragend.

spīnōsus, *adj.* m. *comp.* [spina] 1) *voller Dornen, stachelig, herbae. 2) *tp.* *a)* *curae stechende, beunruhigende. *b)* spitzfindig, verwickelt, oratio, disserendi genus, haec spinosiora prius ut confitear me cogunt quam ut assentiar.

spinther, ēris, *n.* [σφιγκτήρ] eine Armspange, ein Armband, *Plaut.*

spinturnīcium, ii, *n.* [*dem.* von spinturnix] ein kleiner Unglück weissagender Vogel, einm. *Plaut.*

spīnus, i, *f.* [spina] der Schlehdorn, *Virg.*

spīra, ae, *f.* [σπεῖρα] *ein gewundener, geflochtener Körper, die Krümmung, Windung, anguis.

spīrābĭlis, e, *adj.* [spiro] athembar, luftig, luftartig, animus, natura; *coeli lumen sp. zum Leben dienlich.

*†**spīrācŭlum**, i, *n.* [spiro] das Luftloch, spiracula Ditis, die dünstende Höhle des Pluto (weil mit der Unterwelt in Verbindung stehend).

spīrāmentum, i, *n.* [spiro] 1) = spiraculum, Luftloch, Ritze, Spalt, *seu plures calor ille vias et caeca relaxat spiramenta novus veniat qua sucus in herbas, *tenuia cera spiramenta linunt, *spiramenta animae rumpit (v. der Lunge), *spiramenta flammam exhalantia (vom Munde), (*Just.*) cavernarum. 2) (*Tac.*) der durch das Athmen bestimmte Zwischenraum in der Zeit, die Pause, temporum.

spīrĭtus, us, *m.* [spiro] 1) *†der Lufthauch, Luftzug, die bewegte Luft (vgl. anima, aër), s. Boreae; aër movetur spiritu aliquo. 2) das Einathmen der Luft, das Athemholen, der Athem, die Luft, insofern sie eingeathmet wird, coeli, aër spiritu ductus, quid tam est commune quam s. vivis, s. angustior, kurzer Athem, spiritum reddere von sich geben, uno spiritu, in Einem A. Hiervon *a)* der Lebenshauch, das Leben, spiritum auferre, extremum s. effundere in victoria, spiritum patriae reddere. *b)* *der Seufzer. 2) *tp.* *a)* die Begeisterung, der Anhauch, spiritu divino tactus, *mihi spiritum Grajae tenuem Camenae Parca dedit, *acer. *b)* *die Seele, morte carens s.: spiritus regit hos artus. *c)* die Gesinnung, Geist, hostiles, *Liv.*, *avidus Geist der Habgier. *d)* der hohe Geist, der frische, gute Muth, aber auch, in was, wo Bescheidenheit erforderlich ist, derselbe leicht übergeht, Uebermuth, Hochmuth, Trotz, hochfahrendes Wesen u. dergl., jedoch in diesem Sinne nie im *gen.* u. *dat. plur.* (vgl. arrogantia, insolentia), ingentis spiritus vir, Dolabellae, feroces, spiritus facere; res gestae meae mihi nescio quos spiritus attulerunt, his rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompejanis accessit, magnam sibi auctoritatem magnosque sp. in re militari sumere, tantos sibi sp., tantam arrogantiam sumserat, spiritu regio, spiritus tribunicii, patricii; tribuni animos et sp., spiritus remittere, †altiores sp. sumere, †spiritus alcjs (Erbitterung) mitigare.

spīro, 1. I) *intrans.* 1) *†hauchen, blasen, wehen, Zephyri, venti. Hiervon *a)* *hervorkommen, flamma s. e pectore. *b)* *brausen, rauschen, freta. 2) athmen, Athem holen. Hiervon *a)* leben, mens ejus s. in scriptis lebt noch fort, *spirantia signa, *aera gleichsam lebend, Leben athmend. *b)* *begeistert sein, dichterische Begeisterung haben, quod spiro et placeo, tuum est. II) *trans.* 1) ausathmen, in der class. Periode nur *tp.* Etw. athmen, mit Etw. umgehen, darnach trachten, daran denken, von Etw. voll sein u. dergl., tribunatum, *tragicum sp., tragisches Genie haben, *amores sp., lauter Liebe athmen, liebreizend sein. 2) *ausduften, odorem.

spisse, *adj.* m. *comp.* [spissus] eigtl. dicht gedrängt, in class. Sprache nur *tp.* langsam (vgl. spissus), sp. atque vix pervenire ad alqm, einm. *Cic.*

spissigrădus, *adj.* [spisse-gradior] (*Plaut.*) langsam gehend.

*†**spisso**, 1. [spissus] dicht machen.

spissus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) *†dicht, fest zusammen gedrängt, compact (ohne alle Zwischenräume; vgl. densus, artus, angustus), s. coma, laurea s. ramis; s. tunica dicht gewirkt; theatrum, sedilia gedrängt voll. 2) *tp.* häkelig, verwickelt, vertrakt, complicirt, dah. langsam fortschreitend, bedächtig, spissum sane opus et operosum, etiam si id est aliquanto spissius (objectiv) aut ego sum tardior (subjectiv); omnia adhuc tarda et spissa; et principia tarda sint et exitus tamen spissi et producti (gedehnt) esse debent.

splendeo, ui, — 2. glänzen, strahlen, schimmern (großartig und imposant, in Folge der Fülle und des Reichthums; vgl. niteo, fulgeo), *pontus s. sub luce lunae; (*Plaut.*) splendens stella candida; *labra splendentia, *Glycerae nitor splendentis Pario marmore purius. Hiervon *tp.* virtus s. per se, splendere alienā invidiā; *splendet hospes.

splendesco, — — 3. [splendeo] *glänzend werden, erglänzen; *tp.* s. alqd oratione Glanz erhalten, canorum illud in voce, †limā opus.

splendide, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [splendidus] 1) hell, glänzend, prächtig. 2) frisch, lebendig, simpliciter et s. loqui, einm. *Cic.*

splendidus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [splendeo] 1) glänzend, strahlend, schimmernd (s. splendeo), s. candor. 2) *tp.* *a)* prächtig, herrlich, ansehnlich, ausgezeichnet, civitas; splendidus, non sumptuosus, homo, eques, ratio dicendi, oratio. *b)* hell, deutlich, vox. *c)* scheinbar glänzend, einen glänzenden Schein habend, gleißend, non tam solido quam splendido nomine, *verba, *splendidius.

splendor, ōris, *m.* [splendeo] 1) der Glanz, auri. 2) *tp.* *a)* die ansehnliche und glänzende Lebensweise, Pracht, omnia ad s. referre. *b)* das Ansehen, die Ehre, Vortrefflichkeit, dignitatis suae splendorem obtinere; s. equester, vitae, animi. *c)* die Schönheit, Zierde, der Schmuck, verborum, ordinis. *d)* die Helligkeit, Klarheit, vocis.

†**splēnium**, ii, *n.* [σπλήνιον] ein Pfläſterchen, Verband.

Spōlētium, ii, *n.* Stadt im Umbrien, jetzt Spoleto. Davon -tīnus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Sp.

spŏliātio, ōnis, *f.* [spolio] das Beraubtwerden oder -sein, die Beraubung, die Plünderung, sacrorum; dignitatis; consulatus der Verlust, in tanta spoliatione omnium rerum — vita retinenda = mihi spoliato omnibus rebus.

spŏliātor, ōris, *m.* [spolio] der Berauber, Plünderer.

spŏliātrix, īcis, *f.* [spolio] die Plünderin.

spŏliātus [*partic.* v. spolio], *adj.* m. *comp.* ausgeplündert, ausgeleert, armselig, einm. *Cic.*

spŏlio, 1. [spolium] 1) Jemd. entkleiden, ausziehen, der Kleider berauben, alqm, hominem, jacentem veste, alqm vestitu, aliquem. 2) plündern, (im Krieg, einzelne Personen od. Oerter; vgl. populor, diripio, privo), überh. Jemd. einer Sache berauben, corpus caesi hostis, Gallum caesum torque, spoliatis eorum domibus, fana sociorum, regem spoliatum ex provincia expilatumque dimittere, Gallia omni nobilitate spoliaretur, philosophiam, quae spoliat nos judicio, privat approbatione, omnibus orbat sensibus; absol. = die Beute nehmen, sich des Raubes bemächtigen.

spŏlium, ii, *n.* 1) *die abgezogene Haut eines Thieres, leonis, viperei monstri. 2) die dem erlegten Feinde abgenommene Rüstung, dah. die dem Feinde abgenommene Beute überh., auch jede Beute, jeder Raub, bes. im *plur.* (vgl. praeda, manubiae, exuviae), spolia caesorum legere, detrahere, sp. opima s. opimus, spolia classium, die erbeuteten Schiffsschnäbel, agrorum von den Aeckern; aliorum spoliis nostras facultates augeamus, auch *Sieg, spolia ampla refertis (ironisch); *nec quisquam e nostris spolia cepit laudibus = detraxit aliquid de l. n.

***sponda**, ae, *f.* 1) das Bett- od. Sophagestell, Fußgestell. 2) meton. das Bett oder Sopha, Ruhebett.

spondālia (spondaulia), ōrum, *n. pl.* ein Opfergesang zur Flöte, sehr zweifelh. Lesart in *Cic. de or. 2, 46, 193.*, wo wahrscheinlich zu lesen ist sua sponte aliena.

spondeo, spŏpondi, sponsum. 2. 1) public. u. jurist. Ausdruck, feierlich und förmlich versprechen, sich zu Etwas verpflichten, Etw. bindend geloben (vgl. sponsio), alqd, alqd pro alqo gut sagen, Bürge sein, de alqo, insbes. vor Gericht; (*Hor.*) hic sponsum (*supin.*) vocat; alicui aliquid, (*Plaut.*) gnatum alcui verloben; *partic.* sponsum, i, *n.* das Angelobte, Verbürgte, *Hor.*; *tp.* s. animis (*Liv.*) sicher hoffen, †sibi, *omnia digna gewiß sich versprechen, zuversichtlich hoffen; †ingenium magnum virum läßt mit Gewißheit hoffen, *placidum spondentia sidera.

spondēus, ei, *m.* [σπονδεῖος] eigtl. zu den Libationen gehörig, insbes. *sc.* pes (wegen seiner feierlichen Langsamkeit) der aus zwei langen Silben bestehende Versfuß Spondēus.

spongia, ae, *f.* der Schwamm; übertragen ein schwammförmiger Panzer.

sponsa, ae, *f.* [*partic.* von spondeo] das verlobte Mädchen, die Braut.

sponsālia, ōrum, *n. pl.* [sponsalis von spondeo] 1) die Verlobung, das Verlöbniß. 2) der Verlobungsschmaus.

sponsio, ōnis, *f.* [spondeo] publicist. u. jurist. Ausdruck, das feierliche Versprechen, *a)* eines Gelübdes, die Angelobung, das Eingehen, voti. *b)* die feierliche Verpflichtung, bei Verhandlungen, Verträgen, Bündnissen, Verbürgung, Bürgschaft, überh. feierlicher Vertrag, förmliche Uebereinkunft, facere, non foedere, sed per sponsionem pax Caudina facta est (vgl. Weißenborn zu *Liv. 9, 5, 2.*), tam sponsiones quam foedera sancta esse, sponsione se obstringere; sponsionem interponere, sponsionem acceptam facere erlassen, sponsione defendere, Ocricolani sponsione in amicitiam accepti; per indutias sponsionem faciunt, ut; insbes. im Civilproceß, die gegenseitige Verpflichtung, Stipulation der Parteien, daß der Verlierende dem Gewinnenden eine gewisse Summe erlegen solle, eine Art Wette, sponsionem facere cum alqo, de societate, sponsione lacessere; vincere sponsione v. dem zur sponsio auffordernden Kläger, vincere sponsionem v. dem dazu aufgeforderten Beklagten, das stipulirte Geld, die gerichtliche Wette gewinnen. Zum genauern und bessern Verständniß aber des Wesens der sponsiones im Civilproceß und des dabei üblichen Verfahrens so wie der dabei üblichen Formeln ist besonders Folgendes zu bemerken. Zu den Rechtsmitteln nämlich, durch welche der Prätor bei den Römern den Privatbesitz schützte, gehörten die sogenannten possessorischen Erlasse oder Interdicte (vgl. interdictum). Sie hatten den Zweck, theils einen gegenwärtigen Besitz vor Störung zu schützen (interdicta retinendae possessionis od. *prohibitoria*), theils einen verlorenen Besitz wieder zu verschaffen (interdicta recuperandae possessionis oder *restitutoria, exhibitoria, recuperatoria*). Das gewöhnliche Verfahren bei diesem interdicto contendere der Parteien nun war nach Jordan zu *Cic. p. Caecin. p.* 37 ff. 'ut, si reus id, quod fieri praetor jussisset, faceret, statim peractum esset negotium; sin praetori non esset dicto audiens, tum (teste Gaio IV, 141.) ad iudicem recuperatoresve [vgl. recuperator] ibant litigantes et ibi editis formulis quaerebatur, utrum aliquid adversus praetoris edictum factum esset, an non esset. Ibi autem modo cum poena agebatur, modo sine poena; cum poena, velut cum per *sponsionem* agebatur, sine poena, velut cum arbiter petebatur. Et ex *prohibitoriis* quidem interdictis [s. vorher] semper per sponsionem agi solebat, ex *restitutoriis* [od. recuperatoriis; s. vorher] vel *exhibitoriis* modo per sponsionem modo per formulam arbitrariam agebatur [wenigstens zur Zeit des Gajus, des berühmten römischen Juristen aus dem 2.

Jahrh. n. Chr., dessen Institutionum commentarii IV erst 1816 von Niebuhr zu Verona aufgefunden worden sind, wenn auch nicht in jedem einzelnen Falle zur Zeit Ciceros]. Sed si quis hac arbitraria formula uti vellet, id observare debebat (Gai. IV, 164.), ut arbitrum peteret, ante quam ex iure exiret, id est, antequam a praetore discederet; sero enim petentibus non indulgebatur. Quodsi arbitrum non petisset, sed tamen de iure exisset is quicum agebatur, cum periculo res ad exitum perducebatur; nam actor tum adversarium *sponsione provocabat* [der Kläger forderte den Gegner zu einer Sponsion heraus]. Erat enim sponsionum ratio coram praetore in iudiciis ordinandis apud Romanos usitatissima. Nam si quis cum adversario de iure aliquo aut facto, *cuius nulla erat certa actio constituta*, contenderet, ita rem in iudicium deducebat, ut ius illud aut factum ita cum actione aliqua iure civili instituta coniungeret, ut iudex de hac actione non posset iudicare, nisi antea de iure illo aut facto cognovisset iudiciumque fecisset. Certissimo autem iure constabat actione civili teneri, qui certam pecuniae summam promisisset. Quare — cum duo de quacunque re, *facta esset necne*, *vera esset necne*, inter se certabant, et iudici eam controversiam subiicere cupiebant, expeditum erat consilium, ut certam pecuniae summam alter ab altero stipularetur adiecta condicione: *si ea res vera factave aut esset aut non esset;* deinde vero qui stipulatus esset, adversus alterum, qui spopondisset [den Beklagten], actione de pecunia certa credita a praetore postularet, eoque iudicio ordinato cum adversario apud iudicem ex formula disceptaret, verbo quidem de sponsione, re autem de condicione, unde et sponsio et iudicium penderet. Ita igitur sponsionis ope factum est, ut, quamvis iudex tantum de ea re iudicare videretur, actoremne, an eum quicum agebatur sponsionis summam dare oporteret, tamen simul etiam de illa re, cuius causa sponsionem litigantes fecerant, iudicium fieret. — Erat autem duplex sponsionum genus, *praeiudicialium* et *poenalium*. *Praeiudiciales* eae appellabantur, in quibus faciendis nihil aliud spectabatur, quam ut iudicis sententia de ea re, cuius causa illa sponsio facta erat, eliceretur controversiaque ipsa diiudicaretur. Quamobrem sponsionis summa, quippe quae dicis causa tantum imponeretur, exigua erat — neque ab eo, qui sponsione vincebat, exigi nec restipulatio fieri solebat, ut testatur Gaius IV, 93. — — Alia erat *poenalium* sponsionum ratio; nam in his praeter iudicis sententiam de controversia, quae sponsionis ansam dederat, eliciendam id quoque quaerebatur, ut temere litigans iure iudicioque convictus poena pecuniaria afficeretur. Sed cum in hoc sponsionis genere is qui spoponderat [nämlich der Beklagte] poenae periculum subiret, si a iudice sponsionis damnaretur, aequum erat, ut actor quoque, si ipse condemnaretur, idem periculum subiret. Quapropter is quicum agebatur actorem nova stipulatione sibi obstringere solebat, quae *restipulatio*, non *sponsio*, appellabatur; nam sicut *sponsionis spondendique* verbum ad eum quicum agitur [den Beklagten], sic *stipulatoris stipulandique* ad actorem accommodari solet. Itaque sponsione et restipulatione litigantes ita invicem erant obstricti obligatique, ut, qui iudicis sententia *sponsionis* adversarium *condemnaret*, ipse simul restipulationis absolveretur; is autem, qui erat condemnatus, sponsionis summam poenae nomine solvere debebat [und zwar an den, welcher den Proceß gewann; vgl. sacramentum 1)]. Cf. Gai. Instt. IV, 13. 166 — 168. — — *Poenalis* autem sponsio cum ad coercendum eum quicum agebatur instituta esset, semper ita in iure instituereture necesse erat, ut, qui in principali causa actoris locum obtineret, eidem adversarius stipulanti promitteret. — Itaque in causa Caeciniana Caecina [der von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt wurde], ut actor, adversarium Aebutium tali fere sponsione provocasse putandus est: *Si, unde deiectus sum, eo me contra edictum P. Dolabellae praetoris non restituisti*, *N. N.* (h. l. inserenda est certa sponsionis summa) *nummos dare mihi spondes*? — Tum Aebutius respondit: *Spondeo* (cf. ad c. 3, 7.); sed simul restipulatus est adversus eam sponsionem sic fere: *Si restitui, totidemne nummos dare mihi spondes*? Atque Caecina item respondit: *Spondeo.* Ita actor *sponsionis*, adversarius *restipulationis* formulam edidit. Tum praetor in iure formulam addidit, ex qua recuperatores omnem controversiam diiudicarent: *Recuperatores sunto: si paret* [vgl. pareo] *Aebutium Q. Caecinam contra edictum P. Dolabellae praetoris eo*, *unde deiectus erat*, *non restituisse*, *recuperatores Aebutium A. Caecinae* (h. l. inserenda est sponsionis summa) *condemnanto*, *si non paret*, *absolvunto*.' Ueber die bei den Sponsionen üblichen Formeln ist nach Jordan a. a. O. S. 40. besonders zu bemerken: 'Permiscuerunt ii, qui de sponsionum formulis scripserunt, saepissime ea, quae in veris sponsionum formulis insunt, cum iis, quae narrationibus rerum in singulis formulis dictarum factarumque continentur ac propterea obliquo sermone et a sponsionum formulis diverso tradi solent. Omnes autem sponsiones concipiuntur particula SI; si condicio ipsa sponsionis negativam continet sententiam, NON additur. Ubi non sponsiones ipsae recta oratione proponuntur, sed ab alio obliquo sermone referuntur, SI in NI [vgl. ni], SI NON in NI NON mutari solet'. Vgl. die Hauptstellen *Cic. off. 3, 19, 77.* cum is (Lutatius) sponsionem fecisset, NI VIR BONUS ESSET. *Verr. 5, 54, 141.* cogere eum coepit, cum ageret nemo, nemo postularet, sponsionem † milium nummum facere cum lictore suo, 'ni furtis quaestum faceret' (über diese schwierige, zugleich den Mißbrauch, der von gewissenlosen Beamten, wie Verres, leicht mit der sponsio getrieben werden konnte, beweisenden Stelle s. Mommsen Excurs in Halm's Ausg. S. 248 ff.); *Verr. 3, 57. 59. p. Caec. c. 16. in Pis. c. 23. p. Quint. c. 8, 27. ad fam. 7, 21.* Ueber die Verschiedenheit des Gebrauchs von *si* u. *ni*, *si non* u. *ni non* in den Formeln der Sponsionen erinnert Mommsen a. a. O. S. 250. "'Daß dieser Sprachgebrauch auf einer Verschiebung der Begriffe beruht, indem dem Sprechenden anstatt des Sieges 'wenn dem so ist', vielmehr die Niederlage 'wenn dem nicht so ist' sich unterschiebt [mehr vorschwebt], ist nicht zu leugnen; aber mit den Negationen macht der Usus in allen Sprachen wunderliche Confusionen". Vgl. Jordan a. a. O. S. 40.

sponsor, ōris, *m.* [spondeo] der für Jemb. oder Etwas Gutsagende, der **Bürge** (überhaupt; vgl. vas, praes), sponsores pro Pompejo, sp. promissorum, de mea voluntate, (*Hor.*) quo sponsore res teneatur s. teneo.

sponsum s. spondeo.

1. **sponsus**, us, *m.* [spondeo] (selten) = sponsio *b*).

2. **sponsus**, i, *m.* [*partic.* von spondeo] der **Verlobte**, **Bräutigam**; (*Hor.*) sponsi Penelopae **Freier**.

sponte, *abl. sing. fem.* des ungebräuchlichen spons, tis [v. spondeo], 1) mit den in Prosa voranstehenden *abl.* meâ, tuâ, suâ etc. verbunden, aus meinem (deinem u. s. w.) eigenen Erwägen, Antriebe, Bewegen, von selbst, freiwillig (nicht gezwungen od. überredet; vgl. ultro), meâ, tuâ, suâ sponte facere, tuo judicio et tuâ s., suâ s. et voluntate facere; non suâ s., sed rogatum; non solum a me provocatus, sed etiam suâ sp., quod ipsum ex se suâ sp. moveatur; †sponte Antonii, †sp. legatorum, *† sponte. 2) auf eigene Hand, Faust, allein, ohne Hülfe od. Zuthun Jemds., selbständig, suâ s. bellum movere; cum iis suâ s. persuadere non posset; aut senatui parendum de salute rei publicae fuit, aut aliud consilium instituendum, aut suâ sponte faciendum od. man mußte selbständig handeln, neque id meâ s. prospexi aus eigener Einsicht, suâ sp. instituere ohne ein Beispiel vor sich zu haben; auch einm. *Cic.* alienâ sp., aber der Concinnität wegen im Gegs. zu unmittelbar vorausgehendem suâ sp.; *stellae sponte suâ jussaene vagentur et errent; *sponte suâ sandix pascentes vestiet agnos, *sponte suâ quae se tollunt in luminis oras, *quos (fructus) ipsa volentia rura sponte tulere suâ. 3) von Sachen, an und für sich, an sich, schlechtweg, res quae suâ s. scelerata est; virtus suâ s. laudabilis.

sportella, ae, *f. dem.* von sportula das Speisekörbchen, die im Körbchen gegebene kalte Küche, einm. *Cic.*

†sportŭla, ae, *f.* [*dem.* von sporta] eigtl. ein geflochtenes Körbchen und das in einer s. den Clienten und andern geringen Personen geschickte kleine Geschenk an Eßwaaren, dah. Geschenk überhaupt.

sprētio, ōnis, *f.* die Verachtung, Verschmähung, ad spretionem Romanorum traheb ant, einm. *Liv.*

***sprētor**, ōris, *m.* [sperno] der Verächter.

spūma, ae, *f.* der Schaum (des Wassers, im Munde u. s. w.), cum spumas ageret in ore, *per armos sp. fluit (vom Eber); *albentes spumae des Meeres, *salis, *absol.; *des Blutes; *spuma argenti, Silberschaum, Silberglätte, der schuppige Absatz des silberhaltigen Bleies und des Silbers bei der Reinigung.

***spūmeus**, *adj.* [spuma] schäumend.

***spūmifer**, *adj.* [spuma-fero] Schaum bei sich tragend, schäumend.

***spūmo**, 1. [spuma] *intrans.* schäumen, *trans.* schäumen machen, dah. spumata saxa beschäumt.

***†spūmōsus**, *adj.* [spuma] voll Schaum, schäumend.

***spuo**, spui, spūtum, 3. ausspeien, sicco ore terram Staub.

spurce, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [spurcus] unfläthig, dicere, spurcissime scribere in den unfläthigsten Ausdrücken.

spurcĭdĭcus, *adj.* [spurcus-dico] schmutzig redend, einm. *Plaut.*

spurcĭfĭcus, *adj.* [spurcus-facio] unfläthig-, unrein machend, einm. *Plaut.*

***spurco**, 1. [spurcus] verunreinigen, besudeln; homo spurcatissimus der unfläthigste.

spurcus, *adj.* m. (dicht. spät.) *comp.* u. *sup.* [vielleicht verwandt mit porcus] (ein meist der vulgären Sprache gehöriger Ausdruck) schweinisch, schmutzig, unfläthig; gemein (v. Charakter od. Stand), tempestas, homo spurcissimus, (*Hor.*) Dama.

Spūrinna, ae, *m.* 1) der Haruspex, welcher den Cäsar vor dem 15. März warnte. 2) Vestricius S. unter Kaiser Otho, *Tac. Plin. ep.*

1. spŭrius, *adj.* uneheliches Kind, Bastard, v. den Partheniern (vgl. Partheniae), bei *Just. 20, 1, 15.*

2. Spŭrius, abgekürzt Sp., römischer Vorname.

spūtātĭlĭcus, *adj.* [sputo] wobei man ausspeien möchte = verachtungswerth, einm. Sisenna bei *Cic.*

spūtātor, ōris, *m.* [sputo] der Speier, *Plaut.*

spūto, 1. [*intens.* v. spuo] (*Plaut.*) 1) ausspeien, sanguinem. 2) anspeien, morbus qui sputatur vielleicht die Epilepsie.

spūtum, i, *n.* [spuo] (vorcl. dicht. spät.) der ausgespiene Speichel, Auswurf (vgl. saliva), auch *plur.*

squāleo, ui, — 2. *intrans.* (der Grundbegriff ist der einer trockenen Rauhheit) 1) *rauh-, uneben sein, mit einer rauhen und dürren Rinde od. überhaupt Oberfläche bedeckt, tunica s. auro ist mit Gold wie mit Schuppen belegt, tergum s. ist schuppig und hart, conchae s., maculae auro squalentes. 2) *schmutzig-, ungepflegt sein (ein häßliches und vernachlässigtes Ansehen haben; vgl. sordeo), templum s. musco; s. arva. Hiervon in schmutzigem Anzug und Aeußern trauern, municipia, civitas.

squālĭde, *adv.* [squalidus] (nur im *comp.*) *tp.* schmucklos, roh, trocken, vos squalidius, illorum vides quam niteat oratio.

squālĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [squaleo] 1) eigtl. rauh, uneben, starr (s. squaleo), dah. schmutzig, unsauber und dadurch unangenehm von Ansehen, corpora squalida et prope efferata, *carcer, *humus, (*Ter.*) homo; insbes. *†in schmutzigem Aufzug, v. Angeklagten (vgl. sordidus). 2) *tp.* von der Rede, rauh, ohne Glanz und Schmuck, trocken, quia sua sponte squalidiora sunt, adhibendus erit in his explicandis quidam orationis nitor.

squālor, ōris, *m.* [squaleo] eigtl. die Rauhigkeit, das Starrsein, dah. der Schmutz, die Unreinigkeit, obsitus squalore. Insbes. die schmutzige Kleidung als Zeichen der Trauer, magno squalore, sed multo etiam majore maerore, äußerlich in tiefer, innerlich noch in viel tieferer Trauer; lacrimas squaloremque ipsius et filii vides.

squāma, ae, *f.* die Schuppe der Fische, *Schlangen u. dergl.; collect. animantium alias squama videmus obductas; *v. Bienen; auch *v. einem Schuppenpanzer.

***squāmeus**, *adj.* [squama] schuppig.

***squāmĭger**, *adj.* [squama gero] Schuppen führend, schuppig.

squāmōsus, *adj.* [squama] voll Schuppen, schuppig, greges (piscium), corpus, *draco.

squilla s. scilla.

***†Stăbiae**, ārum, *f. pl.* Stadt in Campanien. Davon Stăbiānum, *subst.* ein Landgut bei Stabiä.

stăbĭlĭo, 4. [stabilis] machen, daß Etwas fest stehe, befestigen, stipites, *tp.* rem publicam, leges.

stăbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [sto] feststehend, nicht wankend, unverrückt, domus, *Plaut.*, locus ad insistendum st., solum, pugna, †proelium; via; elephanti pondere ipso stabiles, comminus stabilior Romanus hielt besser Stand, *terminus rerum, *spondei standfeste, von schwerem Gewicht; *tp.* fest, standhaft, zuverlässig, dauerhaft, unabänderlich, unwandelbar (was keinem Wechsel mehr unterworfen ist; vgl. firmus, robustus), stabili et firmo et magno animo, ratione stabili firmaque, firmi et stabiles et constantes amici, Curio te in matrimonio

stabili et certo collocavit, st. sententia,* oratio, officii praecepta, voluptas.

stăbĭlĭtas, ātis, *f.* [stabilis] 1) das Feststehen, die Festigkeit, die Unbeweglichkeit, Stätigkeit, s. peditum in proeliis, stirpes stabilitatem dent iis, quae sustinent. 2) die Standhaftigkeit, Dauerhaftigkeit, Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, fortunae, amicitiae, virtus firmitatem, stabilitatem, constantiam totius vitae complectitur, sententiae, quae stabilitatis alqd habeant, benevolentiam non adulescentulorum more ardore quodam amoris sed stabilitate potius et constantia judicamus.

*†**stăbŭlor**, *dep.* 1. u. -lo, 1. [stabulum] *intrans.* stallen, im Stalle stehen, dah. *irgendwo sich aufhalten, hausen, Centauri in foribus stabulant, una stabulare.

stăbŭlum, i, *n.* [sto] 1) der Stall, Aufenthaltsort für Thiere, der Standort, das Behältniß, Gehege, *stabula alta ferarum, *stabula alta, *die Weide; stabula, die Ställe, auch als Aufenthalt der Hirten, pastorum st., ad stabula latos (pueros); insbes. die Kneipe, im schlimmsten Sinne, das Hurenhaus, der Schandort; als Schimpfwort (*Plaut.*) st. flagitii.

stacta, ae, od. -e, es, *f.* [στακτή] (vor- u. nachcl.) der Myrrhensaft, das Myrrhenharz.

stădium, ii, *n.* [στάδιον] 1) die Rennbahn, Laufbahn. 2) das Längenmaaß, eine Strecke von 125 Schritten od. 625 Fuß.

Stăgīra, ōrum, *n. pl.* [Στάγειρα] Stadt in Macedonien, Geburtsort des Aristoteles. Davon Stăgīrītes, ae, *m.* ein Mann aus St., insbes. von Aristoteles.

1.*†**stagno**, 1. [stagnum] 1) *intrans.* *a)* v. Gewässern, austreten, ein stehendes Gewässer bilden, stagniren, aquae late stagnantes, flumen, mare, Ganges, Nilus. *b)* von Oertern, wo das Wasser ausgetreten ist, unter Wasser stehen, überschwemmt sein, *orbis st. paludibus. 2) *trans.* überschwemmen, mit Wasser bedecken, Tiberis s. plana urbis, loca stagnata paludibus.

2.**stagno**, 1. stehen machen, bitumine aqua omnis stagnatur; *tp.* befestigen, verwahren, se adverbus insidias, *Just.*

stagnum, i, *n.* 1) ein durch Austreten des Meeres od. eines Flusses entstandenes Gewässer, stehend od. nicht, bald stehendes Gewässer überhaupt, bald See, bald Teich, Pfuhl, Lache, Tümpel (vgl. lacus, palus), super ripas effusus Tiberis lenibus stagnis, † st. salinarum, Salzsee, Salzlache, *fontes immensaque stagna lacusque. 2) *a)* der künstlich angelegte Teich, das Bassin, *latius extenta Lucrino stagna lacu, *stagna et euripi, †stagnum navale, †calidae aquae. *b)* *ein langsam fließendes Gewässer.

stāmen, ĭnis, *n.* [sto] 1) *†der Aufzug am aufrechtstehenden Webstuhl der Alten, die Kette, der Zettel. 2) **a)* der Faden an der Spindel, stamina ducere manu, versato fuso, pollice versare, stamina torquere pollice, stamine fallere somnum durch Spinnen, deducere longa stamina, insbes. vom Lebensfaden der Parzen. *b)* *v. andern Fäden, der Ariadne, der Spinne, der Saite eines Instruments. *c)* * das aus Fäden Gemachte, Gewebe, Kopfbinde der Priester.

***stāmĭneus**, *adj.* [stamen] aus Fäden bestehend, voll Fäden, rota.

stătārius, *adj.* [sto] still stehend, fest stehend, miles s. in Reih und Glied fechtend, auch hostis (im Gegensatze zu leichten Truppen). Hiervon *a)* comoedia s., eine Art Lustspiele, in welchen die ganze Handlung einen ruhigen, affectlosen Gang hatte, *Ter.* *b)* die Schauspieler in diesen Lustspielen und übertr. v. Redner, orator s. ruhig, leidenschaftlos.

stătēra, ae, *f.* [στατήρ] die Wage.

Statielli, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Ligurien. Dav. 1) Statiellas, ātis, *adj.*, u. *subst.* -ātes, ium, *m. pl.* od. Statiellenses, ium, *m. pl.* die Einwohner der Stadt der St.

stătim, *adv.* [sto] 1) feststehend, signa s. stant, *Plaut.* Hiervon beständig, regelmäßig, ex his praediis s. bina talenta cepit, *Ter.* 2) auf der Stelle, sogleich, sofort, ohne Verschub (vgl. extemplo, illico), utrum statim igni necaretur an in aliud tempus reservaretur, s. ut, st. simul ac, sobald als.

stătio, ōnis, *f.* [sto] eigtl. das Stehen, Stillstehen, dah. *a)* * das Verweilen, alterna statione. *b)* als milit. *t. t.* der Standort oder die wohin gestellten Soldaten, der Posten, die Wache, die Wachmannschaft (vgl. praesidium), signa ex statione transfert, cohors in statione, st. et praesidium, in statione esse, stationem habere, in stationem succedere, copias in statione collocare, ponere, disponere; st. equitum, stationes ponere, disponere; v. Schiffen, Standort, Ankerplatz, Anfuhrt, locus non incommodam aestate stationem habet, stationes obtinere; *tp.* de statione vitae discedere, von dem Posten seines Lebens abtreten, sterben, *st. imperii, *oculi in statione manebant, *fluctibus ejectum tuta statione recepi. *c)* † Standort der Leute auf der Gasse, wo sie stehen oder sitzen, um zu plaudern, öffentlicher Platz. *d)* übers. Aufenthalt, Logis, Quartier, in arce Athenis st. mea nunc placet, *sedes apibus statioque petenda, *apricis statio gratissima mergis.

Stătius, römischer Beiname; Caecilius S. s. Caecilius.

stătīvus, *adj.* [sto] stehend, still stehend, praesidium s., ein ausgestellter Posten = statio; castra s. u. *subst.* stativa, orum, *n.* das Standlager des Heeres, st. ponere, †habere; ironisch *Cic. Verr. 5, 12, 29.* cum concursant ceteri praetores, iste novo quodam genere imperator pulcherrimo Syracusarum loco stativa sibi castra faciebat.

stător, ōnis, *m.*, I. [sto] ein Amtsdiener, Aufwärter obrigkeitlicher Personen in der Provinz. II. [sisto] Beiname des Jupiter, der Fluchthemmer oder der Erhalter, Feststeller.

stătua, ae, *f.* [statuo] die Statue, Standbild, Bildsäule (meist von Menschen und von einer ganzen Figur; vgl. imago, signum, u. dergl.), statuas et imagines reliquerunt, statuam alcui ponere, statuere, constituere; *infantes statuas stumme, sprichw. (*Hor.*) statua taciturnior.

stătūmen, ĭnis, *n.* [statuo] eigtl. Stütze, Unterlage, wie auch bei *Caes. b. c. 1, 54.* wenn ac prima statumina mit Nipperdey gelesen wird, = die ersten Unterlagen, Unterzüge für den Boden der Schiffe, der aus Weidengeflecht bestand; liest man aber ac primum st. an dieser Stelle, so sind st. die Rippen, die Bruchstücke der Schiffe.

stătuo, ui, ūtum, 3. [v. statum, *supin.* v. sisto] 1) machen, daß Etwas steht, hinstellen, aufstellen, feststellen, insbes. aufbauend, errichten, erbauen, equus s. Curium in vado, aliquem ante oculos, captivos in medio, *crateras, *boves; *s. arborem agro pflanzen; tigna, tabernacula aufschlagen, statuam, *aras; *urbem anlegen; st. aciem arte, st. regnum errichten; (*Plaut.*) *part.* statūtus als *adj.* hoch, schlank von Wuchs. 2) *tp.* im Geiste aufstellen, *a)* sich in den Kopf setzen, als gewiß sich vorstellen, bestimmt annehmen, = dafür halten, = meinen, die feste Ueberzeugung

gewinnen, sic s. et judico; ut ego mihi statuam; ut mihi statuo, wie ich mir vorstelle; laudem statuo esse maximam, Caesar non exspectandum sibi statuit, s. apud animum, utrum—an. *b)* festsetzen, bestimmen, verordnen, entscheiden, diem multitudini, insidiis, alqd, sibi finem consilii, einm. *Cic. Verr. 5, 63, 163.* statui egomet *mihi* tum modum et *orationi meae* et *C. Numitori—testi meo*, ich setzte mir selbst sowohl für meine Rede als für das Zeugniß des N. ein Maß (Ziel); vgl. quaero, sumo; st. alqd in alqm, alqd gravius in alqm eine zu harte Strafe, de alqo über Jemb. entscheiden, das Strafurtheil fällen, in rebus statuendis decernendisque, statutum est a vobis et judicatum, *res privatas; (*Com.*) exemplum ein Beispiel statuiren; statuunt, ut decem milia hominum in oppidum mittantur, statuitur, ne sit Creta provincia. *c)* beschließen, sich vornehmen, bei sich festsetzen (nach vorhergehender Ungewißheit und Unentschiedenheit), *m. Inf.*, Caesar proelio supersedere statuit.

stătūra, ae, *f.* [sto] die Größe, Leibesgröße, Figur, der Wuchs, corporis, staturam alere, den Wuchs fördern.

1. stătus, *adj.* [*partic.* von sisto] bestimmt, festgesetzt, verabredet, dies.

2. stătus, us, *m.* [sto] 1) das Stehen, der Stand (im Gegensatze zum Liegen, Sitzen u. s. w.). 2) die Stellung, Positur des Körpers, s. erectus, *artificis. Insbes. *a)* die Stellung oder der Stand, den ein Fechtender oder Kämpfender einnimmt, die Positur, der Posten, hostem statu movere, dejicere adversarium de s., den Gegner aus der Fassung bringen oder ihm irgend einen Vortheil rauben. *b)* überhaupt die Stellung, der Posten, den man in Bezug auf bürgerliche Lage oder auf Lebensart und Grundsätze einnimmt, declinare de s. suo, recedere de s. dignitatis, vitae suae. *c)* die Beschaffenheit, das Verhältniß, coeli, mundi, stellarum, a naturae statu discedere. 3) die Lage, Verfassung, der Stand, Zustand (die ruhige, sichere und durch die Verhältnisse entstandene; vgl. condicio), res est in hoc s., die Dinge stehen so; s. rei publicae; restituere aliquem oder aliquid, redire in pristinum s., omnem condicionem imperii tui statumque provinciae; insbes. als jurid. *t. t.* status causae und blos status, der Stand der Sache, die verschiedene Art und Weise, wie eine Rechtssache behandelt wird, ut in causis non semper utimur eodem statu (sic enim appellamus controversiarum genera). Hiervon der Stand in bürgerlicher Beziehung, status distinguuntur agnationibus familiarum.

stĕga, ae, *f.* [στέγη] (*Plaut.*) das Verdeck eines Schiffes.

stella, ae, *f.* der Stern (als Einzelstern; vgl. sidus, signum), stella diurna, Morgenstern, *Plaut.*, s. Saturni, Jovis, errantes die Planeten, crinita, *comans der Komet. Hiervon **a)* das Gestirn. *b)* die Sonne.

***stellans**, tis, *adj.* [stella] 1) voller Sterne, gestirnt, nox. 2) wie Sterne schimmernd, gemmae.

Stellātis campus (ager) ein fruchtbarer Bezirk in Campanien. Davon -tīnus, *adj.*

stellātus, *adj.* [stella] mit Sternen besetzt, gestirnt, Cepheus, *ora Tauri; *Argus viel Augen habend, *ensis blitzend.

stellĭfer, *adj.* [stella-fero] (selt.) Sterne tragend, gestirnt, cursus.

stellio, ōnis, *m.* [stella] eine Art kleine Eidechsen mit schimmernden Flecken auf dem Rücken, *Virg.*

stercŏreus, *adj.* [stercus] kothig, miles, als Schimpfwort, einm. *Plaut.*

stercŏro, 1. [stercus] mit Mist belegen, düngen, agros.

sterculīnium s. sterquilinium.

stercus, ŏris, *m.* die thierischen Excremente, der Mist (von seiner häßlichen Seite betrachtet; vgl. fimus); st. curiae als Schimpfwort.

stĕrĭlis, e, *adj.* 1) *†unfruchtbar (sowohl von Menschen und Thieren als von dem Boden, keine Frucht-, Feld- oder Leibesfrucht gebend), s. vacca, ager, herba, arena, avenae, ulvae, platani, (*Aurel. Vict.*) genae unbehaart; s. viri von Entmannten. Hiervon *a)* *unfruchtbar machend, robigo. *b)* überhaupt an Etwas leer, ertraglos, erfolglos, nicht gebend, was man erwartet, Februarium s. fore videt daß er im Februar keine Geschenke bekommen wird; †virtutum sterile saeculum, †pax s., † sterilis est terra materiae (andere Lesart: materiā), †epistolae ohne Geschenke, (*Plaut.*) prospectus wo Niemand zu erblicken ist, *amor unerwibert.

stĕrĭlĭtas, ātis, *f.* [sterilis] die Unfruchtbarkeit, agrorum; †im *plur.*

***sternax**, ācis, *adj.* [sterno] den Reiter zu Boden werfend.

sterno, strāvi, strātum, 3. [στορέννυμι, στρώννυμι] 1) auf den Boden aus-, hinbreiten, hinstrecken, hinstreuen, niederlegen, werfen, corpora passim, humi strati, strata somno corpora, quidam etiam somno strati, *se st. u. sterni medial, sich hinstrecken, sich legen; *st. vestes, *arenam, † super asseres pontes schlagen. Insbes. *a)* feindlich, gewaltsam od. todt niederwerfen, zu Boden strecken, niedermachen, niederhauen, omnia ferro; ingenti caede sterni, st. ariete muros, *alqm jaculo, *caede viros, *moenia, *agros, *sata fortschwemmen, *a culmine Trojam; *ventos sich legen machen, beruhigen; *tp.* afflictos se et stratos esse, *irae Thyesten exitio gravi stravere, *mortalia corda pavor. *b)* ebenen, glatt u. eben machen, *pontum, *aequor, †odia besänftigen. Insbes. einen Weg ebenen, pflastern, s. viam silice, semitam saxo quadrato, *strata viarum st. stratae viae (vgl. Zpt. §. 435.) 2) *†(mit Etwas, das wie ein Teppich hingebreitet wird) bedecken, bestreuen, besäen, s. nemus foliis, caesi juvenci s. terram, naves, maria pontibus, solum felis, terram. Hiervon s. equum mit einer Decke belegen, decken, satteln, s. lectum, ein Lager (Bett oder Sopha) mit Polstern od. Teppichen belegen, decken, polstern, zurechtmachen; st. triclinium, † triclinia strata, † jubet sterni sibi in prima domus parte.

sternuo, ui, ūtum, 3. 1) *intrans.* niesen; *lumen s., das Licht knistert. 2) **trans.* zuniesen, niesend geben, approbationem, omen.

sternūtāmentum, i, *n.* [sternuto niesen] das Niesen.

sterquĭlīnium, ii, *n.* [stercus] der Misthaufen, die Mistgrube, als Schimpfwort, du schmutziger Kerl! *Com.*

Stertīnius, ii, *m.* ein stoischer Philosoph. Davon Stertīnius als *adj.*, acumen S., *Hor.*

sterto, ui, — 3. [δαρθάνω] *intrans.* schnarchen; meist (*Ter.*) fest schlafen.

Stēsĭchŏrus, i, *m.* [Στησίχορος] ein griechischer Lyriker aus Himera ungefähr 660 v. Chr.

Sthĕnĕlus, i, *m.* [Σθένελος] 1) Sohn des Capaneus und der Euadne, Vater des Eurystheus, *Virg.* 2) ein Rutuler, *Virg.* 3) König in Ligurien, Vater des Cycnus, *Ov.* Hiervon 1) *-lēius, *adj.*, ho-

stis Sth. = Eurystheus, proles Sth. = Cycnus. 2) *-lēis, ïdis, *f. adj.*, avis Sth., der Schwan.

†**stĭbădium**, ii, *n.* [στιβάδιον] ein Ruhebett in der Gestalt eines Halbmondes.

stigmătias, ae, *m.* [στιγματίας] mit einem zur Beschimpfung eingebrannten Zeichen (στίγμα) versehener, gebrandmarkter Sklave.

stilla, ae, *f.* [*dem.* von stiria] ein Tropfen (ein künstlich abgemessener; vgl. gutta).

stillicĭdium, ii, *n.* [stilla-cado] die Dachtraufe, Dachrinne.

stillo, 1. [stilla] 1) *intrans.* träufeln, tröpfeln, tropfenweise fallen, pugio stillans (v. Blute), *mel s. de ilice; *tp.* oratio s. fließt langsam. 2) **trans.* träufeln, tröpfeln, rorem ex oculis (Thränen).

stĭlus (nicht stȳlus), i, *m.* [stammverw. m. στῦλος] ein spitziger, aufrechtstehender Körper, daher †= stimulus 1). Insbes. der Griffel zum Schreiben, unten spitz, um die Buchstaben in die wächsernen Tafeln eindrücken zu können, oben breit, um das in Wachs Eingedrückte wieder verstreichen zu können, daher stilum vertere (*Hor.*) auslöschen, corrigiren; stilum vertit in tabulis. Hiervon *a)* das schriftliche Abfassen, die Uebung in der schriftlichen Composition, s. est optimus dicendi magister. *b)* die besondere Art der Abfassung, =Schreibart, Manier, unus sonus est totius orationis et idem st., hujus orationes tantum urbanitatis habent, ut paene Attico stilo scriptae esse videantur wie wir 'mit Attischer Feder', (*Ter.*) dissimili oratione et stilo; zugleich mit Beziehung auf die eigentliche Bedeutung des Worts, si fuissem, non solum regem, sed etiam regnum e re publica sustulissem, et si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede, non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem; (*Hor.*) sed hic stilus haud petet ultro quemquam animantem et me veluti custodiet ensis vagina tectus. *c)* †Sprache=, Stil überh. (vgl. oratio, dictio).

Stĭmŭla, ae, *f.* [stimulo] eine der Semele (vgl. Semele) nachgebildete od. mit ihr vertauschte und zur Wollust reizende Göttin, insofern unter ihrem Einfluß die Bacchanalien gefeiert wurden, *Ov.* Andere Namensform wahrscheinlich Simila bei *Liv. 39, 12, 4.*

†**stĭmŭlātio**, ōnis, *f.* [stimulo] die Reizung, der Sporn.

stĭmŭlātrix, īcis, *f.* [stimulo] (einm. *Plaut.*) die Reizerin.

stĭmŭleus, *adj.* [stimulus] durch den Stachel geschehend, supplicium mit dem Stachel, einm. *Plaut.*

stĭmŭlo, 1. [stimulus] eigtl. mit dem Stachel stechen, daher *tp.* 1) quälen, martern, beunruhigen, conscientiae maleficiorum te s., †stimulatus irā ac dolore. 2) reizen, anspornen, antreiben (durch Schmerzen zur Wachsamkeit und Thätigkeit; vgl. pungo), aliquem ut caveat, populum ad arma, *m. *infin.;* *audito stimulant trieterica Baccho; †animum, †absol.

stĭmŭlus, i, *m.* 1) ein (verdeckter) spitziger Pfahl, oben mit eisernen Haken versehen, eine Art Fußangeln. 2) Treibstecken mit eiserner Spitze, Treibstachel, womit man die Pflugochsen antrieb, auch zum Bestrafen der Sklaven gebraucht; vgl. seges 1). Hiervon *tp. a)* was Jemd. quält, beunruhigt, der Stachel der Unruhe, s. doloris. *b)* was Jemd. zu Etwas antreibt, der Sporn, Antrieb, animum stimulis gloriae concitare, alcui stimulos admovere, *adjicere; subdere stimulos animo; defendendi Vatinii fuit etiam ille st., st. quidam industriae ac laboris, amoris stimuli, agrariae legis tribuniciis stimulis plebs furebat, acriores quippe aeris alieni stimulos esse.

***stinguo**, — — 3. löschen, auslöschen, ardorem.

stīpātio, ōnis, *f.* [stipo] †das Zusammenpacken, =drängen, hominum; v. Begleitenden, die Suite, ejus aspectus, concursatio, stipatio, greges hominum perditorum, einm. *Cic.*

stīpātor, ōris, *m.* [stipo] einer aus dem Gefolge Jemds., der beständige Begleiter, von Trabanten, oft mit gehässigem Nebenbegriff des sklavischen Betragens (vgl. satelles), stipatores corporis, Venerii.

stīpendiārius, *adj.* [stipendium] 1) zum Solde gehörig, um Sold dienend, Romani, †cohortes. 2) zum Tribut gehörig, steuerpflichtig, tributär, stipendiarii Haeduorum, populi R., stipendiarium alqm facere, civitas st., vectigal, quod st. dicitur jährlich fixirte Geldabgabe.

stīpendium, ii, *n.* [stips-pendo] was einzeln, in kleinen Summen, gezahlt wird. 1) der Sold, die Löhnung der Soldaten, persolvere, dare, numerare s. militibus; merere, mereri stipendia = Kriegsdienste thun. Hiervon der Kriegsdienst, Felddienst, finis stipendiorum, homo nullius stipendii, stipendium nullum facere, milites stipendiis emeritis, confectis welche die gesetzlich bestimmte Zahl Jahre gedient haben, welche ausgedient haben; †castrensibus stipendiis imbui, den Dienst im Lager lernen; bildl. tanquam emeritis stipendiis libidinis. 2) die Steuer, Contribution (ein gewisser, einmal für alle bestimmter Tribut an Geld; vgl. vectigal und tributum), stipendium pendere, remittere, stipendio multare, st. alcui imponere; *die Strafe, d. Zoll, quod me manet st.

stīpes, ĭtis, *m.* 1) ein großer und starker Pfahl (vgl. vallus, palus, sudes), ein als Pfahl benutzter, in die Erde eingerammter Baumstamm, Klotz. 2) *überhaupt der Baumstamm, Baum. 3) *tp.* als Schimpfwort, Klotz, Dummkopf, *Ter.*

stīpo, 1. [στείβω] 1) zusammenstopfen, =packen, =drängen, in arto stipatae erant naves, velut stipata phalanx, *apes s. mella; *Roma arto stipata theatro, *s. Platona Menandro, die Schriften des Pl. und des M. zusammenpacken. 2) vollstopfen, von Etw. gedrängt voll machen, *curia patribus fuerit stipata. 3) mit einer gedrängten Menschenmenge zum Schutz, zur Begleitung dicht umgeben, umringen, senatum armatis, stipatus semper sicariis fuit, stipati gregibus amicorum, senectus stipata studiis juventutis.

stips, ĭpis (der *nom. sing.* in class. Prosa ungebräuchlich) *f.* 1) der Geldbeitrag, die Gabe, Spende, das Almosen, bes. zu religiösen Zwecken, stipem colligere ab alqo, capere, conferre; stipem tollere abschaffen, *stipem, *stipes dare. 2) †der Lohn, Ertrag, hortum colere exigua stipe.

stĭpŭla, ae, *f.* der Halm, insbes. des Getreides = der Strohhalm, *Ter.*, *stipulam urere die Stoppel, auch *das Stroh. *b)* *der Halm eines Rohres, einer Bohne.

stĭpŭlātio, ōnis, *f.* [stipulor] die förmliche Anfrage und damit verbundene Abforderung eines Versprechens nebst der daraus entstandenen Verpflichtung, der Contract, das Handgelöbniß [vgl. sponsio *b)*]. [*Cic.*

stĭpŭlātiuncŭla, ae, *f. dem.* von stipulatio, einm.

stĭpŭlor, *depon.* 1. durch förmliche Anfrage (ob er Etwas versprechen wolle) sich von Jemdm. Etw. förmlich angeloben lassen (vgl. sponsio); *pass.* pecunia stipulata sit.

*†**stīria**, ae, *f.* der gefrorene hangende Tropfen, Eiszapfen.

stirpitus, *adv.* [stirps] mit Stamm und Wurzel, ganz, völlig, errorem extrahere von der Philosophie, einm. *Cic.*

stirps, pis, *f.* 1) der untere Theil eines Baumes, der Stamm nebst den Wurzeln (als der belebende u. erhaltende Haupttheil des Baumes; vgl. truncus), arbores aluntur per s. suas; ab stirpe (von Grund aus) Carthago interiit; v. Menschen, *a)* d. Stamm, die Familie, aus der Jemd. stammt (als ein Theil von gens), propter ignorationem stirpis et generis, st. civica, Herculis stirpe generatus. *b)* Sproß, Sprößling, Nachkomme, Geschlecht, stirpem ex se relinquere, stirpem augere, hominum sceleratorum die Race. *c)* der Stammhalter, einm. *Liv.* 2) überhaupt die Staude, Pflanze, das Gesträuch. 3) *tp.* *a)* der Ursprung, Grundlage, Wurzel, aegritudinis, malorum, virtutis, stultitiae. *b)* (selt.) die ursprüngliche Natur, =Beschaffenheit.

*† **stīva**, ae, *f.* die Pflugsterze.

sto, stĕti (*stĕtĕrunt gemessen; vgl. Zpt. §. 163.), stătum, 1. 1) stehen (im Gegs. des Liegens 2c.), cum virgo staret et Caecilia in sella sederet, ad januam, qui proximi steterant, cum gladiis in conspectu senatus; quorum statuae steterunt in rostris, signa stant ad impluvium, earum (arborum) stantium species; *stabat in his (lucis) ingens quercus, *stant saxa antro, *stabant sine ignibus arae, *aheneus (als eherne Bildsäule) stes, *levi de marmore tota stabis. Insbes. *a)* als milit. *t. t.* in Reih und Glied=, unter Waffen=, im Kampfe stehen, kämpfen, haud impari acie, in Asia totius Asiae vires, †sub armis, †in armis, †in acie, †armati stant, †acies st., †laxius, †ante signa, †extra teli jactum. *b)* von Dienern, dastehen, aufwarten, sto exspectans, si quid mihi imperent, *Ter.* *c)* *v. Buhldirnen, feil stehen. *d)* v. Schiffen, vor Anker liegen, ad Uticam, †in statione, †classis in aqua stabat, *stant litore puppes, *stant sale Tyrrheno classes. *e)* *v. Gebäuden, fertig dastehen, erbaut sein, jam stabant Thebae, stet Capitolium ingens. *f)* *empor=stehen, =ragen, steterunt comae. *g)* *stare alqa re, von Etw. voll stehen, =sein, stat nive candidum Soracte; *tp.* α) *pericula stant circa alqm. β) stare ab, cum alqo, auf Jemds. Seite stehen, ihm anhängen, beistehn; auch si pro mea patria ista virtus staret; Gegs. stare in, adversus alqm. γ) *†stare in alqo, in alqa re, alqa re, auf Jemdm. beruhen, omnis in Ascanio cari stat cura parentis, omnis spes Danaum et coepti fiducia belli Palladis auxiliis semper stetit, bella famâ stant. δ) zu stehen kommen, kosten (vgl. Zpt. §. 445.), multo sanguine ac vulneribus ea victoria Poenis stetit, centum talentis, *haud parvo, † victoria tantulo impendio stetit so wenig. 2) stillstehen, =dastehen, unbeweglich dastehen, sich nicht rühren, quid stas, lapis? *Ter.*, *equus stare nescit, *stetit aequore puppis, *placidum ventis st. mare, *st. glacies iners; *omnis stetit imo vulnere sanguis versiegte; auch *v. d. Zeit, dies. Insbes. *a)* als milit. *t. t.* Stand halten, in acie, comminus, in gradu, †in eodem vestigio; absol. vom Kampfe selbst, stehen, auf einer Stelle haften, (*Liv.*) certamen, pugna, (*Curt.*) pugna aequis viribus st. bleibt unentschieden. *b)* von Felsen, Gebäuden, fest=, unerschütterlich stehen, muros stare, stantia moenia, domus, urbs, *silex, *cautes. *c)* v. Geschossen, *†feststecken, haften, alto stat vulnere mucro, fixo stetit hasta cerebro, sagitta in humero; *tp.* α) stehen bleiben, res publica eo quo coeperat statu, *Trojaque nunc stares Priamique arx alta maneres. β) stare per alqm (oft m. quominus, quin, ne), durch Jemd. gleichsam hangen bleiben = an Jemd. liegen, Jemds. Schuld sein. γ) fest=, unerschüttert bleiben, bestehen, sich behaupten, verbleiben; bei Etw. fest bleiben, stehen bleiben, es bewenden lassen, ihm nachkommen u. dergl., si stare non possunt, corruant, wenn sie sich nicht (in ihren Vermögensumständen) halten können, mögen sie falliren, bankerott werden, per quos homines steterim, res publica sua virtute, fide, opibus, socerum — in alienis terris jacentem, quem in majorum suorum vestigiis stare (aufrecht stehn) oportebat; stamus animis sind festen Muths; fides sociorum ad eam diem firma steterat, tutela muliebri res Latina et regnum avitum puero stetit verblieb dem K.; *dum stabat regno incolumis, *stas animo, bist du bei Verstande; *sermonum stet honos et gratia vivax; †disciplina stetit, †imperium sub uno stare potuisset; stare in fide, in eo, quod est judicatum, stare alcjs judicio, suis judiciis, alcjs decreto sich fügen, pacto, promissis halten, condicionibus; *impers.* statur priore foedere, eo stabitur consilio, eo staretur, (*Curt.*) eo statur quod major pars decreverit. δ) fest bestimmt, =beschlossen sein, tempus agendae rei, *sua cuique dies; modo nobis stet illud, neque adhuc stabat quo potissimum (convertamus); stat alcui sententia m. *infin.*, *Liv.*; (selt.) stat alcui, stat m. *infin.* ε) *v. Schauspielern und Schauspielen, sich auf der Bühne halten, gefallen, illi, scripta quibus comoedia prisca viris est, hoc stabant; st. fabula, fabula recto talo [vgl. rectus 1)].

Stōĭce, *adv.* [stoicus] stoisch, nach Art der Stoiker.

Stōĭcus, *adj.* [στωϊκός] zur stoischen Philosophie gehörig, stoisch; *subst.* -cus, i, *m.* der Anhänger der stoischen Philosophie, Stoiker.

stŏla, ae, *f.* [στολή] ein langes Oberkleid, das vom Halse bis auf die Knöchel geht, und zwar 1) das Obergewand vornehmer, ehrbarer römischer Damen. 2) *das Oberkleid eines Flötenspielers.

stŏlĭde, *adv.* [stolidus] tölpelhaft, albern, dumm.

stŏlĭdus, *adj.* mit (vorcl. u. spät.) *comp.* u. *sup.* 1) albern, dumm, tölpelhaft, dummdreist, (nicht blos als Folge einer Schwäche des Verstandes, sondern auch der Rohheit u. Inhumanität des Charakters; vgl. stultus), nullum est hoc stolidius saxum, nihil est profecto stultius neque stolidius, *Plaut.*; inter stolidissimos ferocissimosque; superbia, fiducia, postulatio st. 2) unwirksam, unthätig, genus causarum.

stŏmăchor, *depon.* 1. [stomachus] *intrans.* sich ärgern, unwillig sein (momentan, in Folge körperlicher Reizbarkeit; vgl. irascor, indignor, succenseo), s. et irasci; stomachabatur si quid asperius dixeram; s. aliquid, omnia über Etw.; (*Hor.*) ob aliquid, prave sectum ob unguem amici; cum alqo mit Jemdm. zanken, eifern, poltern, (*Hor.*) quivis stomachetur eodem quo personatus pacto pater.

stŏmăchōse, *adv.* m. *comp.* [stomachosus] ärgerlich, unwillig, verdrießlich, empfindlich, rescripsi ei stomachosius, einm. *Cic.*

stŏmăchōsus, *adj.* [stomachus] voll Aerger, verdrießlich, unwillig, empfindlich, eques, *Hor.*; Unmuth verrathend, literae, genus acuminis.

stŏmăchus, i, *m.* [στόμαχος] 1) der Schlund als Speisecanal, sowohl der ganze, als insbes. der un=

tere Theil, die Speiseröhre. 2) der **Magen**, insofern das Essen darin verdaut wird, eas cum stomachi calore concoxerit, (*Hor.*) s. ager. 3) *tp.* die Stimmung und der Gemüthszustand eines Menschen in Bezug auf Lust oder Unlust, *a*) der **Geschmack**, ludi apparatissimi, sed non tui stomachi, †multa sollicitant stomachum ejus in hoc agello. *b*) (as Sitz des Zornes) die **Empfindlichkeit, Reizbarkeit, Galle, Unmuth, Aerger, Unwille** (vgl. stomachor), consuetudo callum obduxit stomacho meo, stomachum facere, movere alcui, in alqm stomachum erumpere seinen Aerger auslassen, in stomacho ridere, eam (fortitudinem) stomacho non egere; *insani leonis vim stomacho apposuisse nostro, *gravem Pelidae stomachum (Homer μῆνις) cedere nescii; *manum stomachumque teneto; scherzhaft s. Ciceronis (für das Gegentheil) = Geduld, Ruhe.

stŏrea (storia), ae, *f.* [sterno] die **Matte**, geflochtene Decke aus Stroh, Binsen u. dergl.

străbo, ōnis, *m.* [στράβων] 1) der **Schieler**, Schielende (von Natur od. übler Angewohnheit; vgl. paetus). 2) römischer Familienname.

strāges, is, *f.* [sterno] 1) das **Niederwerfen**, **Niederschlagen**, insbes. die **Niedermetzelung**, **Niederlage**, arborum, tectorum, boum hominumque, stragem dedere inter se (*Liv.*) rissen sich einander zu Boden, (*Virg.*) stragem dare satis niederschlagen; *stragem ciere; strages edere, facere, stragem horribilem vereri, strage ac ruina fudere Gallos. 2) meton. der **Haufe gewaltsam und unordentlich zu Boden geworfener Dinge** ob. **Menschen** (vgl. acervus, strues, cumulus), complere campos strage, armorum, *confusae stragis acervum, *tot stragis acervos Teucrorum tua dextra dedit.

strāgŭlus, *adj.* [sterno] zum Ueber= ob. Unterbreiten dienlich, nur in der Verbindung s. vestis = *subst.* stragulum, i, *n.* die **Decke** über das Lager ob. das Sopha.

*†**strāmen**, ĭnis, *n.* [sterno] = stramentum *a*).

†**stramentīcius**, *adj.* [stramentum] von **Stroh**, strohern, casa.

strāmentum, i, *n.* [sterno] **was zum Unterstreuen gebraucht wird**, *a*) die **Streu**, das **Stroh**, insbes. zum Decken der Häuser, casa tecta stramento; auch noch auf dem Felde, der **Halm** des Getreides. *b*) stramenta, die **Packsättel**, auf denen man nicht reiten konnte, *Caes. b. G. 7, 45, 2.* deque his (impedimentis mulisque) stramenta detrahi jubet.

***strāmĭneus**, *adj.* [stramen] aus Stroh, **strohern**, **Stroh**=; Quirites s. = Argei.

strangŭlo, 1. 1) die Kehle zusammendrückend **erdrosseln, erwürgen**, patrem. 2) *tp.* *geistig **martern, quälen**, dolor inclusus.

strangūria, ae, *f.* [στραγγουρία] der **Harnzwang**, die **Harnwinde**.

strătēgēma, ătis, *n.* [στρατήγημα] eigtl. (spät.) die **Kriegslist**; *tp.* die **List überhaupt**.

strătēgus, i, *m.* [στρατηγός] der **Heerführer, Feldherr**, *Plaut.*

strătiōtĭcus, *adj.* [στρατιωτικός] **soldatisch, militärisch**, nuntius Feldjäger, mores, *Plaut.*

Strătŏnīcēa, ae, *f.* [Στρατονίκεια] Stadt in Carien. Davon -nīcensis, *adj.*, und †*subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner von St.

strātum, i, *n.* [*partic.* v. sterno] das **Hingebreitete**, 1) die **Decke** auf dem Lager oder Sopha, das **Polster**. Hiervon das **Lager, Ruhebett**, *Virg. Liv. Corn.* 2) die **Packdecke**.

strēna, ae, *f.* 1) das **Wahrzeichen, Omen**, *Plaut.*

strēnue, *adv.* [strenuus] **betriebsam, munter, rüstig**.

***strēnuĭtas**, ātis, *f.* [strenuus] die **Betriebsamkeit, Rüstigkeit, Munterkeit**.

strēnuo, 1. [strenuus] *intrans.* **hurtig sein, sputen**, se, einm. *Plaut.*

strēnuus, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. †*sup.* [stammverwandt mit στρηνός, στρηνής 'streng'] eigentl. 'straff, sich streng anziehend, sich zusammennehmend', dah. **rasch zur That, betriebsam, rüstig, munter zur Arbeit, thätig, eifrig**, s. in re aliqua, *Ter.*, cum strenuo virtute certare; insbes. vom Krieger, **entschlossen, unternehmend**, strenuus proelio, vir st. ac fortis, ex ignavo st., strenui atque imbelles; im Gegensatz zu fortis, celeriter isti, redisti, ut cognosceret te si minus fortem, attamen strenuum als einen Mann, der rüstig seinen Zweck verfolgt; v. Leblosem, st. inertia (*Hor.*) geschäftiger Müßiggang, †remedium schnell wirkend, †mors schnell erfolgend durch Vergiftung; †in üblem Sinn, **unruhig, stürmisch**, mali et st., st. in perfidia.

***strĕpĭto**, 1. [*intens.* von strepo] **stark rauschen, rasseln, klirren**, corvi in foliis inter se, fragore gravi lupus.

strĕpĭtus, us, *m.* [strepo] jedes ungeordnete, wilde **Geräusch**, der **Lärm**, das **Getöse, Rasseln, Rauschen, Knallen, Klirren** u. dergl., magno cum strepitu ac tumultu egressi castris, fori, non strepitu sed maximo clamore suam significavit voluntatem, *januae, *valvarum, *Romae; †st. aquarum, †aequoris, †(*plur.*) habenarum; s. rotarum, fluminum; *Acherontis; nocturni; inter strepitum tot bellorum, strepitibus clamoribusque attoniti; †tympanorum, *testudinis, *tibicinae, *s. citharae Klang.

strĕpo, pui, pĭtum, 3. 1) *intrans.* wild und unordentlich **lärmen, tosen**, insbes. **rauschen, rasseln, schmettern, ertönen, erklingen**, *Achivi inter se, *Jovis cum fulmina contra tot paribus streperet clipeis; *fluvius; †vocibus truculentis; *omnis murmure campus; (*Liv.*) aures clamoribus plorantium, omnia terrore ac tumultu, urbs apparatu belli, †armorum paratu provinciae, †placidum aequor mille navium remis; *assiduo cava tempora circum tinnitu galea, *rauco cornua cantu, *litui; *angustos inter strepere anser olores kreischen. 2) *trans.* (selten) Etwas ertönen lassen, **lärmend und laut rufen**, haec cum streperent, *Liv.*

strictim, *adv.* [strictus] 1) (*Plaut.*) **eng, knapp**. 2) *tp.* **flüchtig, nur obenhin**, dicere, librum attingere.

***strictūra**, ae, *f.* [stringo] eine **zugerichtete Eisen= oder Metallmasse**, Chalybum wie sie von den Ch. geschmiedet worden.

strictus, *adj.* mit *comp.* [*partic.* von stringo] 1) *†**eng angezogen, straff, stramm** (vgl. strenuus), artus, veste distinguuntur non fluitante, sed stricta et singulos artus exprimente. 2) †*tp.* von der Rede, **kurz, bündig**, Aeschines.

strīdeo, — — 2. und strīdo, di, 3. (meist dicht.) *intrans.* **zischen, schwirren, knirschen, knistern, knarren, schnarren, pfeifen, sausen**, stridunt cavernis stricturae Chalybum; tibia terribili cantu; alae cygnorum; plaustra; mare; cardo foribus aënis; belua Lernae, horrendum stridens flammisque armata Chimaera, silvae; hasta, sagitta; serpentum Cerberus ore; fistula stridente foramine, procella aquilone, rudentes aquilone, †funes; apes utero summen, striges horrenda nocte; v. Menschen, **lispeln, zischen**; auch v. Geflüster

selbst (malerisch durch Häufung des Zischlautes), stridere secreta divisos aure susurros, *Hor. sat. 2, 8, 78.*

strīdor, ōris, *m.* [strideo] das Zischen, Knarren, Schwirren, Pfeifen, Sausen, s. serrae cum acuitur; s. cardinis, aquilonis; †fundarum, †elephantorum Geschrei; *hinc apicem rapax Fortuna cum stridore acuto (Rauschen) sustulit; *ferri, *teli, *rudentum, *v. den Bienen, Summen; *indignatum magnis stridoribus aequor; *stridor et alae=stridor alarum; s. tribuni das Zischeln.

***strīdŭlus,** *adj.* [strideo] zischend, schwirrend, knarrend.

strĭgĭlis, is, *f.* [stringo] das in den Badehäusern zum Abreiben der Haut gebrauchte Schabeisen, die Striegel.

strĭgōsus, *adj.* (selten) mager (von Thieren, die nicht gut gehalten sind), equus. Hiervon *tp.* vom Redner, strigosior, zu kahl.

stringo, nxi, nctum, 3. 1) straff ziehen, *a)* straff anziehen, zusammenschnüren, =binden, =ziehen, laxare pedem ab stricto nodo, *Liv.*, †arcum spannen, *vincula pedes drücken; stricto matutino frigore vulnera zusammengezogen, *Liv.;* s. aliquem ad carnarium (*Plaut.*) anbinden. *b)* abziehen, abstreifen, abscheeren, abpflücken, folia ex arboribus, rubos, *frondes, *glandes, *hordea abmähen, *comas, *remos glätten; bildl. (*Hor.*) rem ingluvie schmälern. Davon eine Waffe aus der Scheide ziehen, blank ziehen, gladium, cultrum, ferrum, †acinacem; *stricta manus, die zum Kampf fertige Hand, *stringitur iambus in hostes. 2) auf der Oberfläche ritzen, streifen, leicht berühren, =verwunden, *cautes, *summas undas, *metas interiore rota; *alqm, *tela corpus stringentia; †juga montium, †ultima Asiae v. einem Fluße; *tp.* verletzen, rühren, nomen, animum patriae pietatis imago. Verg. Aen. II 244.

strix, ĭgis, *f.* eine Art Nachteule, die Ohreule, die nach den Ammenmährchen der Alten den Kindern das Blut aussog u. s. w., *Plaut. Hor. Ov.*

†**strŏpha,** ae, *f.* [στροφή] eigtl. das Drehen, *tp.* die List, der Kunstgriff.

Strŏphădes, um, *f. pl.* [Στροφάδες] zwei Inseln des ionischen Meeres, im Mythus bekannt als Aufenthaltsort der Harpyien, *Virg.*

strŏphium, ii, *n.* [στρόφιον] die Busenbinde.

Strŏphius, ii, *m.* [Στρόφιος] König in Phocis, Vater des Pylades, *Ov.*

structor, ōris, *m.* [struo] der Maurer oder der Zimmermann.

structūra, [struo] die ordentliche Zusammenfügung, dah. *a)* Mauerwerk, Gemäuer, parietum, structurae antiquae genus; aerariae structurae, bergmännische Baue, Grubenbaue (zweifelh. Lesart bei *Caes. b. G. 3, 21, 3.*) *b)* s. verborum, die passende und regelmäßige Wahl und Aneinanderfügung der Worte, der Bau der Rede.

strues, is, *f.* [struo] 1) der Haufe regelmäßig auf einander gelegter Dinge (vgl. acervus, cumulus u. s. w.), s. lignorum, †corporum. Insbes. *ein Haufe kleiner Opferknochen. 2) übertragen, die dichte Masse, der dichte Haufe, militum, *Liv.*

strūma, ae, *f.* die scrophulöse Anschwellung der Drüsen, der Kropf, Vatinii, tanquam s. civitatis.

struo, xi, ctum, 3. 1) schichten, schichtweise auf oder neben einander legen, über oder an einander fügen, =reihen, s. lateres, *arbores in pyram, *avenae structae, die Halmpfeife. Hiervon 2) *†künstlich aufführen, =erbauen, =bilden, domum, acervum, convivia veranstalten. 3) ordnen, in Ordnung und Reihe stellen, aciem, armatos; *tp.* s. verba aneinander fügen; compositi oratoris bene structa collocatio. 4) *tp.* bereiten, stiften, anstiften (fast immer etwas Böses), s. alicui calamitatem; odium in alios, s. mendacium; s. insidias alicui, *quid struit? was führt er im Schilde? 5) *s. altaria donis, Gaben auf die Altäre legen.

Strȳmo (Strymon), ŏnis, *m.* [Στρυμών] Hauptfluß in Thracien. Davon 1) *Strȳmŏnis, ĭdis, *f.* = eine Thracierin (v. einer Amazone). 2) *-ŏnius, *adj.* zum Strymon gehörig, auch = thracisch.

stŭdeo, ui, — 2. 1) sich um Etwas bemühen, sich einer Sache befleißigen, mit Eifer einer Sache obliegen, sich auf Etwas legen, nach Etwas streben, =trachten, s. praeturae, laudi, pecuniae; s. paci, agri culturae, sacrificiis; equitatui; minus memoriae; omnibus modis huic rei studendum, ut; s. novis rebus; s. literis, optimis disciplinis atque artibus; s. aliquid, hoc unum, id, ut od. ne; m. *infin.;* m. *acc. c. infin.*, rem ad arma deduci; omnes homines qui sese student praestare ceteris animalibus; †m. ut, †in id solum st., ut, (*Phaedr.*) st. ne. Insbes. *a)* st. alcui, rebus alicujus, es mit Jemdm. halten, für Jemd. Partei nehmen, ihn od. seine Sache begünstigen, sich Jemds. annehmen. *b)* †= s. literis, studiren, sich der Wissenschaften befleißigen.

stŭdiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [studiosus] eifrig.

stŭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* sich einer Sache befleißigend, nach Etwas eifrig strebend, auf Etwas eifrig bedacht, einer Sache ergeben, Liebhaber von Etwas, dicendi, audiendi, literarum, se semper bonorum ferramentorum studiosum fuisse; *st. florum, *culinae den Genüssen der Küche, (*Plaut.*) m. *dat.;* dag. kann bei *Just. 9, 8, 4.* fuit rex armorum quam conviviorum apparatibus studiosior *apparatibus* auch *abl.* = in Ansehung sein, wie gleich folgt: divitiarum quaestu quam custodia sollertior. Insbes. *a)* Jemdm. od. Etw. besonders zugethan, gewogen, geneigt (vgl. cupidus), mei, tui, sui, ejus, victoriae, *subst.* Anhänger, habet certos sui studiosos. *b)* *†sich der Wissenschaft befleißigend, studirend, gelehrt (jedoch immer durch den Zusammenhang angedeutet), cohors, *Hor.*, *juvenis, †disputatio; *subst.* †studiosi; einm. *Cic.* laborem utilem studiosis.

stŭdium, ii, *n.* [studeo] der innere Trieb u. Drang, das eifrige Streben nach Etw., die eifrige Neigung zu Etw., =Beschäftigung mit Etw., angelegentlicher Wunsch, eifriges Verlangen, der Eifer, die Lust, auch leidenschaftliche Neigung, Leidenschaft (vgl. cupiditas, cupido), s. veri inveniendi; st. pugnandi, Kampflust, belli gerendi; alqd magno, nullo studio agere, neque equitibus studium ad pugnandum virtusque deerat, studio pugnae ardere, dare se studio eloquentiae, (*Hor.*) studio citharae deditus; intendes animum studiis et rebus honestis Liebe zur wahren Weisheit und Sittlichkeit; hoc opus, hoc studium parvi properemus et ampli; omne studium ad alqd conferre, incensi sunt studio, non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina, summo studio discere, studio accusare leidenschaftlich, illum (dolorem) non ratione aut sapientia tulerant, sed studio (aus Leidenschaft) potius et gloria, quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere; (*Hor.*) studium lucri, Gewinnsucht; voluntatum, studiorum (Bestrebungen), sententiarum summa

consensio, dispares mores disparia studia sequuntur, morum aut studiorum commutatio; studiis (den angelegentlichen Wünschen) generorum difficile est obsistere, cum studio tuo sim obsecutus. Insbes. *a)* Kampflust, multitudinis studio ad dimicandum impelli, milites elati studio, tantum fuit in militibus studii, timor noster his studia deminuat, spei Curionis militum studia non deerant, †ardentia studia militum. *b)* Dienstbeflissenheit, persönliche Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung; in übelm Sinne, Parteibestrebung, Parteilichkeit, persönliche Vorliebe, persönliches Interesse, rei publicae, in alqm; confirmatur amor studio perspecto, nihil vicissitudine studiorum officiorumque jucundius; sine studio dicere, †sine ira et studio; et studium et iracundiam suam rei publicae dimittere; ad hominum excitanda studia, habemus haec omnia: bonorum studium conciliatum ex tribunatu propter nostram — causam; vulgi ac multitudinis, propter magnificentiam munerum — juventutis et gratiosorum in suffragiis studia etc.; †senatum in studia diducere, †senatus, in quo erant studia. *c)* Lieblingsbeschäftigung, Passion, Liebhaberei, rei militaris, suo quisque studio maxime ducitur, venio nunc ad istius, quem ad modum ipse appellat, studium, ut amici ejus, morbum et insaniam; suis studiis (selbstgewählte Beschäftigungen) quibusdam occupationibusve (aufgenöthigte Geschäfte) sic impediuntur, ut etc., (*Hor.*) seu pila velox molliter austerum studio fallente laborem, seu te discus agit, nunc athletarum studiis nunc arsit equorum (Graecia); *studia belli; *von den Bienen, totius gentis mores et studia et populos et proelia dicam, *v. dem Rosse, studiorum atque immemor herbae victor equus. *d)* wissenschaftliches Streben, =Studium, wissenschaftliche Beschäftigung, auch im *plur.*, in class. Prosa nur m. einem *gen.* od. in Verbindung mit einem andern den Begriff von studium näher andeutenden Worte, juris studium, studia doctrinae; pabulum studii atque doctrinae, ceterarum rerum studia, rettuli me ad ea studia, quae retenta animo, remissa temporibus, longo intervallo intermissa, revocavi; studio sapientiae, quae philosophia dicitur; in id studium, in quo estis, incumbite; Antiochiae, celebri quondam urbe et copiosa atque eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluenti in der das regste wissenschaftliche Leben herrschte, die artes liberales mit dem regsten Eifer betrieben wurden, haec studia, studiis illis se dare, mihi tua ista studia placuerunt, (*Ter.*) se applicare ad studium musicum; *(Virgilium) studiis florentem, *in studiis vitam egi, ignobilis oti, *studiis septem dedit annos, *seri studiorum, †vigent studia, †nomen et famam ex studiis petere, †studiorum sedes ac magistra Massilia.

stulte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [stultus] thöricht, einfältig, albern.

stultĭlŏquentia, ae, *f.* und **stultĭlŏquium**, ii, *n.* [stultus-loquor] (*Plaut.*) das einfältige Gerede, =Gewäsche.

stultĭlŏquus, *adj.* [stulte-loquor] (*Plaut.*) albern redend.

stultĭtia, ae, *f.* [stultus] die Albernheit, Thorheit, Einfalt, Mangel an Verstand, auch thörichte Handlung, hujus istius facti stultitiam major jam superior stultitia defendit wie wir auch sagen 'eine frühere Thorheit'; Mann der Thorheit, provinciam ad summam stultitiam nequitiamque venisse in die Hand der Dummheit und Nichtswürdigkeit.

stultĭvĭdus, *adj.* [stulte-video] *unrecht sehend, einm. *Plaut.*

stultus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* albern, thöricht, einfältig, homo, loquacitas, laetitia; *subst.* stultus, i, *m.* der Thor.

stūpa f. stuppa.

stŭpĕ-făcio, etc. 3. betäubt=, sinnlos machen, betäuben, privatos luctus publicus pavor s. übertäubte, machte verstummen, stupefactus, erstaunt, außer sich.

stŭpeo, ui, — 2. *intrans.* 1) unbeweglich und steif sein, still stehen, stocken, stupente seditione, *verba s. palato, *in Turno auf T. hinstarren. 2) geistig stocken, verblüfft=, verdutzt=, betäubt sein, außer sich sein vor Erstaunen, Freude, Schrecken, Bewunderung u. dergl., stutzen, staunen, cum semisomnis stuperet; (*Ter.*) animus s.; *s. donum Minervae anstaunen, *populo, qui stupet in titulis et imaginibus; *m. *abl.* aere, carminibus v. Cerberus, ob solcher Lieder, insanis fulgoribus.

stŭpesco, — — 3. [stupeo] in Erstaunen gerathen, stutzen.

stŭpĭdĭtas, ātis, *f.* [stupidus] die Sinnlosigkeit, Verblüfftheit, Dummheit.

stŭpĭdus, *adj.* [stupeo] 1) betäubt, verdutzt, verblüfft (vor Bewunderung u. dergl.). 2) ohne geistige Lebendigkeit, dämisch, dumm (vgl. brutus, bardus, stolidus, stultus), Zopyrus Socratem stupidum esse dixit et bardum.

stŭpor, ōris, *m.* [stupeo] 1) die sinnliche od. geistige Erstarrung, Gefühllosigkeit, die Stumpfheit, das Staunen, das Verdutztsein (vergl. torpor), st. sensus, in corpore, linguae Unbehülflichkeit; stupor patres defixit, stupore ac miraculo torpidos, stupor omnium animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet, †s. incessit omnes. 2) die Dummheit, der Stumpfsinn.

stuppa (stūpa), ae, *f.* Werg, Heede.

* **stuppeus**, *adj.* [stuppa] aus Werg, Werg=.

stŭpro, 1. [stuprum] durch Unzucht schänden, aliquam; überh. schänden, entehren, pulvinar.

stŭprum, i, *n.* die Schändung eines unverheiratheten Frauenzimmers (vgl. adulterium), facere s. cum alqa, inferre, offerre alicui s., st. pati; *meton. d. Buhlerin.

Stymphālus, i, *m.* und -lum, i, *n.* [Στύμφαλος] eine Gegend in Arcadien (mit Stadt, Berg und See gleichen Namens), im Mythus bekannt durch eine Art gräulicher Raubvögel, welche Hercules erlegte. Davon *Stymphālĭcus, und *-lis, ĭdis, *f. adj.*

Styx, ȳgis, *f.* [Στύξ] 1) eine Quelle in Arcadien, deren eiskaltes Wasser tödtlich war, *Curt.* 2) im Mythus ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligsten Eid schwuren. Hiervon *meton. die Unterwelt. Davon *Stȳgius, *adj.* *a)* zum Styx, zur Unterwelt gehörig, unterirdisch (St. Jupiter = Pluto, Juno = Proserpina, cymba der Kahn des Charon). *b)* höllisch, unheilvoll, schauerlich, vis St. tödtlich; os St. v. Rachen einer Schlange, bubo St. Unheil weissagend.

Suāda, ae, *f.* [suadeo] die Göttin der Ueberredung, *Ennius* bei *Cic.*

suādēla, ae, *f.* [suadeo] 1) (*Plaut.*) die Ueberredung. 2) = suada, *Hor.*

suādeo, si, sum, 2. *intrans.* und *trans.* *a)* rathen, Rath geben, zureden, anrathen, empfehlen, alcui, alqd, legem, magnopere, alqd alcui, m. ut oder †ne, (*Corn.*) mit bloßem *conj.*, *†m. *infin.*, *m. *acc. c. infin.* *b)* (selten) eine Ueberzeugung=, einen Glauben zu gewinnen od. beizubringen suchen, nisi multorum prae-

ceptis multisque literis mihi ab adolescentia suasissem, nihil esse in vita magnopere expetendum; suadebant amici, nullam esse rationem; quod ipse tibi suaseris, idem mihi persuasum putato.

suāsio, ōnis, *f.* [suadeo] das Anrathen, die Empfehlung eines Gesetzes u. dergl.

suāsor, ōris, *m.* [suadeo] der Anrathen, facti, insbes. der Empfehler eines Gesetzes u. dergl., s. legis.

suāsus, us, *m.* [suadeo] (*Com.*) das Rathen, der Rath.

* **suāve**, *adv.* [eigtl. *n.* von suavis] = suaviter, s. rubens.

* **suāve-ŏlens**, tis, *adj.* angenehm riechend.

suāviātio (sāv.), ōnis, *f.* [suavior] (vorcl.) das Küssen.

suāvĭ-lŏquens, tis, *adj.* angenehm-, lieblich redend, *Ennius* bei *Cic.*

* **suāvĭlŏquentia**, ae, *f.* [suaviloquens] das angenehme-, liebliche Reden, einm. *Cic.*

* **suāviŏlum** (sāv.), i, *n. dem.* von suavium.

suāvior (sāv.), *depon.* 1. [suavium] küssen, de matre suavianda.

suāvis, e, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* angenehm, lieblich, einnehmend, reizend (zunächst in Beziehung auf den Geruch, dann auf die übrigen Sinne und auf den Geist; vgl. jucundus, dulcis), s. odor, *suavis herba lieblich duftend; s. homo, conjunctio; (*Hor.*) sermo suavior.

suāvitas, ātis, *f.* [suavis] die Annehmlichkeit, Lieblichkeit (s. suavis), odoris, cibi; coloris, oris et vocis; *plur.* suavitates, angenehme Genüsse; mira quaedam in cognoscendo s., ejus eximia s. Liebenswürdigkeit, s. quaedam sermonum atque morum die sich in der geselligen Conversation und im ganzen Benehmen zeigt, propter multas suavitates ingenii, officii, humanitatis tuae.

suāvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [suavis] angenehm, lieblich, anziehend, s. meminisse mit Vergnügen; (*Hor.*) vivere s., s. ut nunc est, ganz gut für jetzt.

suāvĭtūdo, ĭnis, *f.* [suavis] (vorcl.) = suavitas.

suāvium (od. sāvium), ii, *n.* (vorcl., *Hor.*) 1) der zum Küssen zugespitzte Mund, das Mäulchen. 2) der Kuß (der zärtliche; vgl. basium und osculum). Hiervon (*Ter.*) als Liebkosungswort, meum s.!

sŭb [ὑπό], *praep.* mit *abl.* u. *acc.* unter. I) mit *abl.* 1) räumlich, zur Bezeichnung des Seins u. Verweilens unter einem Gegenstande, unter, unter einem Gegenstande — hin, hin — unter, unter — hervor; unterhalb, unten an, hart an-, vor einem höher ragenden Gegenstande, unten in, unmittelbar-, hart hinter, sub terra habitare, sub pellibus hiemare, milites continere, (*Hor.*) vitam sub divo agere; sub armis esse, morari, manere, †stare, habere legiones, legionem sub sarcinis adoriri, s. onere confligere, s. corona, s. hasta vendere; sub terra vivi demissi sunt, sub jugo mittere (vgl. jugum); (*Plaut.*) s. terra erepsisti; sub monte esse, considere, s. muro, castris consistere, erat collis s. radicibus montis, *sepulcrum imponit monte sub aerio; sub septentrionibus positum esse; übertr. sub sinistra, zur Linken, omnia sub oculis erant lag vor Augen, sub jactu teli esse, in Schußweite sein, dem Geschoß eines höher Stehenden ausgesetzt sein, sub manu esse, bei der Hand sein; * vidimus sub vallibus urbem; *quo deinde sub ipso volat calcemque terit jam calce Diores. 2) von der Zeit, *a)* zur Bezeichnung des unmittelbaren Zusammenfallens eines Ereignisses mit der Zeit, innerhalb, während, im Verlauf, in, bei, sub ipsa profectione, gerade bei d. Abzug, sub bruma, zur Zeit der Wintersonnenwende, sub hac pessimi exempli victoria delectus indicitur, *sub nocte silenti, *hoc sub casu. *b)* von der bloß ungefähren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit, gegen, bei, sub luce urbem ingressus, sub adventu Romanorum excesserunt urbe, *Liv.*, extremo sub fine laborum, *Virg.* 3) *tp.* *a)* zur Bezeichnung einer Abhängigkeit u. einer Unterordnung, unter, sub dicione, s. imperio, s. regno alcjs esse, sub Hannibale magistro omnes artes belli edoctus, sub rege, unter d. Herrschaft eines Königs. *b)* von den nähern Umständen u. Verhältnissen, unter welchen Etwas stattfindet, unter, bei, sub hoc sacramento, sub titulo aequandarum legum, *Liv.*; auch sub condicione, sub condicionibus iis, *Liv. 6, 40, 7. 21, 12, 4.*, sonst aber gebraucht Livius stets, wie Cic. und andere class. Schriftsteller, den bloßen *abl.* [vgl. condicio 1)]; auch läßt sich an den beiden Stellen sub nach 3. *a)* fassen 'mit Unterordnung unter die B.' Dag. *Phaedr.* auch s. condicione, ut; *Eutr.* sub hac c., ut; †s. ea c., ne; *Bacchi sub nomine risit, *sub verbere, unter den Schlägen der Peitsche, †sub hoc exemplo, †claro sub exemplo, †sub exemplo, †sub specie venationis dolus latet, †sub belli denuntiatione nuptias petit, *sub falsa proditione, in Folge fälschlicher Anklage der Verrätherei. II) m. *accus.* 1) räumlich, *a)* unter einen Gegenstand hin, exercitum sub jugum mittere [vgl. I) 1)], (*Hor.*) sub furcam ire, sub divum rapere; sub sensum cadere, quae sub sensus subjecta sunt, sub judicium sapientis et delectum cadere. *b)* unterhalb, nahe an, bis an einen höher ragenden Gegenstand, an — hin, sub aciem, s. montem succedere, venire sub ictum in die Schußweite, sub murum se recipere, (*Hor.*) arat finem sub utrumque colonus. 2) von der Zeit, zur Bezeichnung der unmittelbaren Annäherung eines Ereignisses an eine Zeit [vgl. I. 2. *b)*], dah. bald gleich vor, gegen, bald gleich nach, sub vesperum Caesar portas claudi jussit bei Anbruch des A., sub ortum ferme lucis, sub idem tempus, (*Hor.*) sub galli cantum; sub haec dicta omnes procubuerunt, sub eas (literas) statim recitatae sunt tuae. 3) von der Unterordnung, unter, sub potestatem, sub imperium redigere, matrimonium sub legis superbissimae vincula conjicere. III. In der Zusammensetzung bezeichnet sub *a)* unter. *b)* etwas, ein wenig. *c)* unter der Hand, heimlich.

sŭb-absurde, *adv.* etwas ungereimt, einm. *Cic.*

sŭb-absurdus, *adj.* etwas ungereimt.

sŭb-accūso, 1. ein wenig beschuldigen, -tadeln, discessum, aliquem.

sŭbactio, ōnis. *f.* [subigo] eig. die Durcharbeitung (durch Stampfen, Stoßen u. dergl.), in class. Prosa nur einm. *Cic. de or. 2, 30, 131.* *tp.* die Bearbeitung, Bildung (in einem vom Ackerbau entlehnten Bilde).

sŭb-ăgĭto s. subigito.

sŭb-ăgrestis, e, *adj.* ein wenig bäuerisch.

sŭb-ālāris, e, *adj.* unter den Achseln befindlich, einm. *Corn.*

sŭb-āmārus, *adj.* etwas bitter, einm. *Cic.*

sŭb-āquilus, *adj.* etwas dunkelfarbig, etwas bräunlich, *Plaut.*

sŭb-arrŏganter, *adv.* etwas anmaßend, einm. *Cic.*

sŭb-ausculto, 1. heimlich zuhören, lauschen, horchen, tace, subauscultemus, ecquid de me fiat mentio, *Plaut.*; subauscultando excipere voces; videntur subauscultare quae loquor.

Sŭb-ballio, ōnis, *m.* [ballio] scherzhaft gebildeter Name, gleichsam Unterballio, *Plaut.*

sub-băsĭlĭcānus, *adj.* [basilica] Jemb., der gern in den basilicis (s. basilica) spaziert = der Müßiggänger, einm. *Plaut.*
sub-bĭbo, etc. 3. (vorcl. u. spät.) ein wenig trinken, paulum.
sub-blandior, *depon.* 4. (vorclass.) ein wenig liebkosen, -schmeicheln, alicui.
subc. . . s. succ. . .
subcūtāneus, *adj.* [sub-cutis] unter der Haut befindlich, morbus, einm. *Aurel. Vict.*
sub-dēbĭlĭtātus, *adj.* ein wenig geschwächt = ein wenig kleinmüthig, einm. *Cic.*
†**sub-dēfĭcio**, etc. 3. nach und nach schwach werden, allmählich ermatten.
sub-diffĭcĭlis, e, *adj.* etwas schwierig, -schwer, einm. *Cic.*
sub-diffīdo, etc. 3. ein wenig mißtrauisch sein, nicht recht trauen, einm. *Cic.*
subdĭtīcius, *adj.* [subdo] untergeschoben, unächt, *Plaut.*
subdĭtīvus, *adj.* [subdo] = subditicius, *Plaut.*, zweifelh. einm. bei *Cic.*
sub-diu, *adv.* bei Tage, einm. *Plaut.*
sub-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) unter Etw. thun, -legen, -setzen, -stellen, unterlegen, untersetzen, s. ignes; *s. se aquis, sich ins Wasser untertauchen; s. calcaria equo, dem Pferde die Sporen geben, †subditis calcaribus, im Galopp; *anguem in sinum, *rotas (turri), †mensam pedibus, †faces urbi, †facem sarcinis; †saxa. Oft *tp. a)* acriores faces ad dicendi studia, alcui spiritus einflößen, *ingenio stimulos, *flamma medullis subditur bringt ins Mark. *b)* *†unterwerfen, unterthänig machen, ne imperio feminae subderentur, proles subdita regno; *subst.* (*Aurel. Vict.*) subditi, ōrum, uti subditis mos erat; bildl. †preisgeben, aussetzen, rem casibus, capita ruinae rerum. 2) an die Stelle des anderen setzen, substituiren, s. judicem in meum locum, (*Planc.* in *Cic. ep.*) in Hirtii locum me. Hierv. fälschlich unterschieben, etwas Falsches für etwas Wahres ausgeben, alqm in alcjs locum, subditus filius, me subditum et pellice genitum appellant, (*Ter.*) subditum se suspicatur; auch (*Tac.*) Jemb. unter der Hand als Ankläger anstellen.
sub-dŏceo, etc. 2. als Hülfslehrer, neben einem Anderen Jemb. unterrichten, aliquem, einm. *Cic.*
subdŏle, *adv.* [subdolus] etwas listig, -schlau.
sub-dŏlus, *adj.* etwas listig, -schlau, -trügerisch, -ränkevoll, subdolus ejus augere amentiam, †occultus ac subdolus fingendis virtutibus; (*Plaut.*) mendacia; perfidia; animus, oratio, †modestia, †forma loci in certis vadis bedenklich.
sub-dŏmo, etc. 1. bezähmen, unterwerfen, überwältigen, aliquem, einm. *Plaut.*
sub-dŭbĭto, 1. (selt.) ein wenig zweifeln, -Bedenken tragen, unschlüssig sein.
sub-dūco, etc. 3. darunter wegziehen, -wegnehmen, wegbringen, wegführen (zur Sicherheit od. in der Stille), entfernen, lapides ex turri, cibum athletae, †fons subducitur verliert sich, †(cubiculum) subductum est omnibus ventis gesichert gegen; cohortes e dextro cornu, copias in proximum collem, milites in primam aciem, alqm in contionem, *ensem capiti. Davon heimlich fortschaffen, entfernen, entziehen, entwenden, furto obsides, *alqm manibus alcjs, *viatica subducta, *undā subductā, wenn die Woge zurückgegangen ist; se subducere, sich unter der Hand heimlich entfernen, sich drücken, se de circulo, se clam custodibus, †clam se; *v. Oertlichkeiten, sich senken; *tp.* subducere rationem, ratiunculam, zusammenrechnen, berechnen, calculos, summam, bildl., voluptatum calculis subductis; subducta ratione, mit Ueberlegung. 2) in die Höhe ziehen, insbes. *t. t.* ein Schiff ans Land ziehen.
subductio, ōnis, *f.* [subduco] 1) die Berechnung, Nachrechnung, einm. *Cic.* im *plur.* 2) das Ziehen der Schiffe ans Land, ad subductiones, einm. *Caes.*
sub-dūrus, *adj.* etwas hart, bildl. einm. *Q. Cic.*
*****sŭb-ĕdo**, etc. 3. von unten anfressen, e scopulo, quem rauca subederat unda, einm. *Ov.*
sŭb-eo, etc. 4. 1) unter Etw. gehen, darunter herangehen, s. tectum, *tecta, *paludem, *cavum, *telluris operta, *latebras; *alqm humeris auf die Schultern nehmen (um ihn zu tragen), *mucronem alcjs (um ihn zum Kampfe zu reizen), *currum an den Wagen gespannt werden; *luco (*dat.*), *feretro (*dat.*) sich bücken unter die Bahre, †s. virgulta, †lecticam = die Sänfte tragen, †aquam, *aquas, auch *absol. sich bücken; *v. Speer, oras clipei fahren durch 2c. Hiervon übertr. sich einer Last, einer lästigen, beschwerlichen Sache unterziehen, sie übernehmen, auf sich nehmen, erdulden, sich gefallen lassen, vel contumeliarum verbera, s. periculum, labores, invidiam, proelium, vim atque injuriam, casum, condicionem eingehen; †s. molem, †discrimen belli, †discrimen, †jugum imperii, †novos ritus annehmen; s. necessariam deditionem, sich nothgebrungen ergeben, minus sermonis subiissem, subeundus usus omnium (vgl. Piderit zu *Cic. de or. 1, 34, 157.*); *subire nives, *majora verbera, *onus gravius dorso, *omne periculum Caesaris suo. 2) heran gehen, -kommen (in d. Nähe eines Gegenstandes od. einer Person), sich nähern, heranrücken, nach oben = aufrücken, aufsteigen, sub orbem solis (v. Monde), in adversos montes, ad montes, ad urbem; locum, muros; *alqm auf Jemb. losgehen; *medium orbem v. der Nacht; ex inferiore loco; alii subeunt, *obvius subit, *pone subit conjux; *muro; *palmae dem Siege sich nahen, *auxilio zu Hülfe kommen, *huic frater subit Alcanor; *s. gubernaclo, an das Ruder treten, *portu Chaonio einlaufen, *ad tecta; *subit tenuis habitus; *subit ira, es ergreift mich Zorn, *fuga subsidio subit, *quae (spes) subit aemula patriae laudi, die wetteifernd dem Lobe d. Vaters nachtrachtet (weil der, welcher mit einem Andern um Lob wetteifert, gleichsam an dessen Stelle zu kommen trachtet), *ne subeant herbae aufgehen, aufsprossen; insbes. *a)* *mit dem Nebenbegriffe des Langsamen, Unbemerkten, langsam-, unvermerkt herangehen, sich heranschleichen, sopor furtim lumina fessa. *b)* unmittelbar nach Jembm. herangehen, für Jemb. eintreten, Jemb. ablösen, primae legioni tertia subiit, *Liv.*, *furcas subiere columnae, *subiit argentea proles, *ipsa subit, *cui deinde subibit. 3) *tp. a)* unter Jemb. oder Etwas kommen, omnes sententiae verbaque sub acumen stili, *clarum subit Alba Latinum kommt unter die Herrschaft des L. *b)* Jemb. überkommen, ankommen, befallen, cogitatio animum subiit indignum esse, *Liv.*, †poenitentia s. alqm, †cogitatio exercitum, †memoria alcjs rei s. animum alcjs, †subibat animos Parmenionis fortuna es fiel ihnen ein 2c.; *subire animo, *mentem subit m. Relativsatz, *subiit cari genitoris imago, *quid sim fuerimque, subit, *m. *infin.*, †subit alqm m. *acc. c. infin.*
sūber, ĕris, *n.* die Korkeiche, das Korkholz, der Kork, *Virg.*

subfarcino bis **subfuscus** s. suffarcino bis suffuscus.
subg... s. sugg...
sŭb-horrĭdus, *adj.* etwas rauh, einm. *Cic.*
sŭbĭgĭtātio, ōnis, *f.* [subigito] die unzüchtige Betastung, einm. *Plaut.*
sŭbĭgĭto, 1. [sub-agito] unzüchtig betasten, beschlafen, *Plaut. Ter.*
sŭbĭgo, ēgi, actum, 3. [sub-ago] 1) unter Etw. hintreiben, -führen, oder aufwärts, in die Höhe treiben, s. naves ad castellum, *lembum adverso flumine remigiis hinaufarbeiten; *ratem conto; *cervicem (unter das Joch) beugen, im Bilde. 2) *tp. a)* Jemd. zu Etw. nöthigen, -drängen, -bringen, -bewegen, s. hostes ad, †in deditionem; (*Sall. Liv.*) m. *acc. c. infin.;* (*Virg.*) m. *infin.;* (*Plaut.*) m. ut; abs., vis Jugurthae subigit, *Sall.*, metu subactus, *Liv.*, multitudine periclitantium subactus, *Tac.* *b)* durcharbeiten, bearbeiten, zurecht machen, s. segetes aratris, subigere glaebas, terras fissione glaebarum, humus subacta, terrae gremium mollitum atque subactum, *arva, *vomere terram; *s. digitis opus = spinnen, *s. secures in cote schärfen. *c)* tüchtig durchbilden, einschulen, tot subacti atque durati bellis, *Liv.*, auch einm. *Cic. de or. 2, 31, 131.* aber in Vergleichung mit einem Acker: subacto mihi ingenio opus est, worauf unmittelbar folgt: ut agro non semel arato, sed novato et iterato, quo meliores fetus possit et grandiores edere (vgl. subactio). *d)* Jmd. hart mitnehmen, beugen, niederbeugen, bedrängen, subigis maledictis me tuis novo modo adeo, ut, *Plaut.;* inopia subactus, vexari et subigi, victi malis subactique bello. *e)* unterjochen, knechten, überwältigen, populos armis, populi vi subacti, isto bello subactus oppressusque populus R., urbes atque nationes, tertiam partem orbis terrarum, quos vici et subegi, †Galliam; *portenta, *cuncta terrarum subacta praeter atrocem animum Catonis; *insidiis subactus, empört von der Arglist.
sŭb-impŭdens, tis, *adj.* etwas unverschämt, einm. *Cic.*
sŭb-ĭnānis, e, *adj.* etwas leer, -eitel, einm. *Cic.*
sŭb-inde, *adv.* 1) unmittelbar darauf, gleich nachher, s. aliud bellum oritur. 2) wiederholentlich, schnell nacheinander, mitunter, von Zeit zu Zeit, suae s. urbes captae direptaeque, ego subinde suggeram quae vendatis.
sŭb-insulsus, *adj.* etwas abgeschmackt, einm. *Cic.*
sŭb-invĭdeo, etc. 2. etwas beneiden, alicui, einm. *Cic.*
sŭb-invīsus, *adj.* etwas verhaßt, einm. *Cic.*
sŭb-invīto, 1. unter der Hand einladen, -auffordern, aliquem, ut, einm. *Cic.*
sŭb-īrascor, — *depon.* 3. etwas zürnen, rei alicui wegen Etwas, absol.
sŭb-īrātus, *adj.* etwas zornig, ein wenig böse.
sŭbĭtārius, *adj.* [subitus] plötzlich-, in Hast geschehen, -gethan, milites s. plötzlich und in der Eile ausgeschrieben, *Liv.*
sŭbĭto, *adv.* [subitus] unvermuthet, schnell (in Beziehung auf die handelnde Person, welche in Folge eines plötzlichen Entschlusses handelt u. die Beobachtenden überrascht, im Gegs. der Zurüstung; vgl. repente), imprudentibus nostris subito se ex silvis ejecerunt, subito dicere aus dem Stegreif.
sŭbĭtus, *adj.* [subeo] plötzlich, geschwind und unvorbereitet eintreffend (s. subito; vgl. repentinus), s. bellum, casus, malum, tempestas, oratio, ut sunt Gallorum subita et repentina consilia, subitum est ei remigrare ist ihm zu plötzlich; s. miles (*Tac.*) = subitarius. Hiervon *subst.* sŭbĭtum, i, *n.* das Plötzliche, der unvermuthete Vorfall, das Unvermuthete, subita belli, rerum, *Liv.*, †sive meditata sive subita proferret.
†**sub-jăceo,** etc. 2. *intrans.* unten li[illegible] mare, petra subjacens.
subjecte, *adv.* [subjectus] unterwürfig, nur im *sup.* einm. *Caes. b. c. 1, 84, 5.* (in Verbindung mit demississime).
subjectio, ōnis, *f.* [subjicio] 1) das Unterlegen, Unterstellen, s. rerum sub aspectum. 2) die Unterschiebung, testamenti.
* **subjecto,** 1. [*intens.* von subjicio] 1) darunterwerfen, -legen, -fügen, -bringen, stimulos alcui, manus. 2) v. unten in die Höhe werfen, nigram alte arenam.
subjector, ōris, *m.* [subjicio] der Unterschieber, testamentorum, einm. *Cic.*
subjectus, *adj.* m. * *comp.* [*partic.* von subjicio] 1) unten an-, bei Etwas liegend, angränzend, campus s. viae, locus s. aquiloni, rivus castris, alvi natura s. stomacho; *† absol. planities, undae. 2) unterworfen, untergeben, ea (natura deorum) subjecta est ei vel necessitati vel naturae, qua etc., exteras gentes habere tristi subjectas servitio, auch (*Hor.*) preisgegeben, ausgesetzt, invidiae subjectior; insbes. †*subst.* -ti, orum, *m. pl.* die Unterthanen od. Untergebenen.
subjĭcio (subĭcio), jēci, jectum, 3. [sub-jacio] 1) unter- od. unten an Etwas werfen, -legen, -setzen, -stellen, -bringen, s. ignem aedibus, s. epistolam sub pulvinum, sublicae pro ariete subjectae, phalangis, scutulis subjectis, auf Walzen, *s. lapsus rotarum pedibus; alqd oculis, aedes colli unten am Hügel hinbauen, castra urbi unter der Stadt aufschlagen, castris legiones, *caudam utero unter den Bauch ziehen oder schmiegen; auch (selt.) von unten in die Höhe werfen, -bringen, -heben, -richten, inter carros rotasque mataras ac tragulas subjiciebant, regem in equum, *s. corpora saltu in equos, sich auf die Rosse schwingen, *se s. v. Bäumen, sich erheben, emporwachsen; *flamma subjecta emporsteigend. Insbes. *a)* überreichen, libellum alcui. *b)* etw. Falsches unterschieben, testamenta, librum. *c)* Jemd. vorschieben, anstellen, alqm. *d)* †an die Stelle v. Etw. bringen, integras copias vulneratis. Hierv. *tp. a)* res subjecta sensibus oder sub sensus, mit den Sinnen wahrnehmbar, s. alqd cogitationi suae, sententiam sub voce dem Worte unterlegen, damit verbinden, rem voci. *b)* unterwerfen, unterwürfig machen, se imperio alterius, qui se imperio populi Romani subjectos dolerent, Gallia securibus subjecta, (selt.) virtus subjecta sub varios incertosque casus, *parcere subjectis die sich unterworfen haben; *subjicere regna, *fatum pedibus, †pedibus subjecta. *c)* aussetzen, preisgeben, s. navigationem hiemi, Galliam servituti, bona voci praeconis, sub praecone versteigern lassen, mare est subjectum ventis, terram ferro bearbeiten. *d)* unterordnen, sub metum subjecta sunt pigritia, pudor etc., partes generibus. *e)* im Reden und Schreiben folgen lassen, hinzufügen, anschließen, s. rationem, alqd, *syllabam longam brevi; absol. *f)* unter den Fuß geben, an die Hand geben, eingeben, einflößen, einhelfen, einflüstern, quid dicerem, consilia, spem alcui, quae subjicere con-

dicio rerum poterat, †aliud atque aliud, †quidquid subjicit metus aut spes, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) tibi subjice ea stelle dir vor. 2) an einen höher ragenden Gegenstand nahe bringen, heranführen, aciem collibus, castris, se iniquis locis heranrücken (vgl. subjectus).

sub-jungo, etc. 3. unter Etwas verbinden, hin[illegible]fügen, *puppis rostro Phrygios subjunc[illegible]es am Vordertheil angebracht habend, halten[illegible]em das Vordertheil als Verzierung oder παράσημον den Berg Ida darstellte, mit dem die Löwen so in Verbindung gesetzt waren, daß der Schiffsschnabel selbst in die Gestalt von Löwen auslief; nach Andern steht der Berg Ida dicht. statt der Cybele, so daß das Ganze den mit Löwen bespannten Wagen der Cybele darstellen würde, und subjuncta, weil das Vordertheil des Schiffes tiefer war als das Hintertheil); bildl. omnes artes oratori; insbes. *anspannen, tigres curru; *tp.* unterwerfen, unterjochen, urbes multas sub imperium populi R. dicionemque, sub vestrum jus, jurisdictionem, potestatem; urbes, nationes, provincias, *mihi res, non me rebus, *gentem.

sub-lābor, etc. *depon.* 3. *intrans.* 1) †niedersinken, sinken, verfallen, aedificia; **tp.* spes s. entschwindet. 2) *unvermerkt sich einschleichen, lues, vetustas annis sublapsa.

sublāte, *adv.* in gutem Sinne, erhaben, dicere; in übelm Sinne, hochfahrend, stolz, sublatius dicere.

sublātio, ōnis, *f.* [tollo] class. nur bildl. die Erhebung, animi, einm. *Cic.*

sublātus [*partic.* v. tollo] *adj.* stolz, hochfahrend, hac victoria, *rebus secundis, (*Ter.*) sublati animi sunt.

sublecto, 1. [sub u. lacto] anlocken, kirren, äffen, einm. *Plaut.*

sub-lĕgo, etc. 3. 1) unten auflesen, quodcunque inutile esset (vom Sklaven, der die Reste der Mahlzeit zu sammeln und aufzuräumen hatte), *Hor.* 2) (vorclass.) heimlich wegnehmen, stehlen, liberos, *Plaut.* Davon (*Plaut.*) alcjs sermonem aufschnappen, *carmina auffangen, ablauschen. 3) an die Stelle Jemds. wählen, s. aliquem in locum alicujus, *Liv.*

sublestus, *adj.* schwach, gering, fides, *Plaut.*

sublĕvātio, ōnis, *f.* [sublevo] die Erleichterung, Linderung, einm. *Cic.*

sub-lĕvo, 1. 1) empor heben, in die Höhe richten, aufrichten, aliquem ad pedes stratum, s. se, sich aufrichten, aufstehen; jubis sublevatus, sich an den Mähnen haltend; *alqm terrâ; *tp. a)* Jemb. od. Etw. unterstützen, trösten, ermuthigen, fördern u. bergl., defendere et s. aliquem; fugam alcjs pecuniâ, causam inimici, a Socrate sublevatus. *b)* erleichtern, lindern, erträglich machen, vermindern (indem, was Jemb. drückt und auf ihn lastet, gehoben wird; vgl. elevo), statum, res adversas, pericula, laborem, inopiam, non multum M. Octavius odia, quae Hirrum premunt, sublevat. 2) völlig heben, =beseitigen, =hinwegräumen (verschieden v. elevo; s. Seyffert zu *Cic. Lael. 24, 88.* S. 507 ff.), quaestio sublevata; est varius et multiplex usus amicitiae multaeque causae suspitionum offensionumque dantur, quas tum evitare tum elevare (denen bald aus dem Wege zu gehen, bald den Stachel zu nehmen 2c.) tum ferre sapientis est. Una illa sublevanda offensio est muß völlig hinweggeräumt werden.

sublica, ae, *f.* ein in den Boden eingeschlagener Balken, ein Pfahl, insbes. der Brückenpfahl.

sublĭcius, *adj.* [sublica] zu Pfählen gehörig, Pfahl=, pons auf Pfählen ruhend.

sublĭgācŭlum, i, *n.* [subligo] die Schürze, das Schurzfell, einm. *Cic.*

***sub-lĭgo**, 1. unterbinden, von unten binden, heraufbinden, ensem lateri atque humeris, clipeum sinistrae.

sublīme, *adv.* mit *comp.* [sublimis] hoch, in die (der) Höhe, ferri, putrescere, s. elati, *volare; †in sublime.

sublīmis, e, *adj.* mit †*comp.* 1) hoch in der Luft befindlich, erhaben, emporragend, sich emporhebend u. dgl. (ohne den Boden zu berühren; vgl. altus, celsus, arduus), *tectum augustum, ingens, centum sublime columnis, *intonsaque coelo attollunt capita (geminae quercus) et sublimi vertice nutant; *sublimi feriam sidera vertice (zur Bezeichnung des höchsten Gipfels des Ruhmes und Glückes), *portis sublimibus instant, *atrium, *flagellum hochgeschwungen, *cacumen montis, *columna, *campi armis sublimibus ardent, *sublimes in equis, *sublimis ab unda prospexi, *sedens solio s. avito, *apparet liquido s. in aëre, *ex alto flentem s. Olympo spectat, *consequitur pennis sublimem in nube columbam; (*Liv.*) iret s. curru multijugis equis; (*Com. Virg. Ov.*) sublimem rapere, arripere, ferre, (auch bildl.) tollere; (*Virg. Liv. Ov.*) sublimis abit, vehitur; (*Hor. carm. 1, 15, 31.*) sublimi fugies mollis anhelitu (wobei man, um Athem zu holen, den Kopf in die Höhe reckt und gleichsam nach Luft schnappt, πνεῦμα μετέωρον; nach Andern v. Athem aus tiefer Brust); †sublimis curru, †s. fastigium; *antiqui memor metuit sublimia casus. 2) *tp.* erhaben, großartig, hehr; hochstrebend, wie unser 'oben hinaus'; auch mit dem Nebenbegriff des Stolzes, hochfahrend, *mens, *pectora, *nomen, *s. cupidusque et amata relinquere pernix, *sublimia cures erhabene, die Natur betreffende Gegenstände, Ideen, Untersuchungen, τὰ μετέωρα, *naturâ sublimis et acer (v. Dichter), †sublimis et gravis et grandiloquus, †plerumque s. et satis apertus, †cothurnus et sonus Sophoclis sublimior; *sublimis ructatur versus, *olli sublimes, armis animisque refecti, hic gladio fidens, hic acer et arduus hasta.

†**sublīmĭtas**, ātis, *f.* [sublimis] *tp.* die Erhabenheit, Größe, das Erhabene einer Rede u. dgl., in rebus spiritus et in verbis s., Platonica illa, s. et splendor narrandi.

***sublīmĭter**, *adv.* mit *comp.* [sublimis] hoch in (die) der Höhe, sublimius attollere altum caput.

sublīmo, 1. [sublimis] (spät.) erhöhen, bildl. praetoriis ornamentis sublimatus, einm. *Aurel. Vict.*

sublingio, giōnis, *m.* [sub lingo] der Unterbelecker (der Schüsseln), s. coqui, Küchenjunge, einm. *Plaut.*

sub-lino, etc. 3. (auch sublinio, *Plaut.*) unten beschmieren, sprichwörtl. s. os alcui, Jemb. anschmieren, anführen, *Plaut.*

*†**sub-lūceo**, — — 2. unten hervorleuchten, violae purpura nigrae.

sub-luo, etc. 3. unten bespülen, flumen s. montem, radices collis duo flumina.

***sublustris**, e, *adj.* [sub-lux] etwas hell, =licht, nox, umbra.

submergo s. summergo.

sub-mĕrus, *adj.* ziemlich unvermischt, vinum, *Plaut.*

subministro, submisse, submissio, submitto s. sumministro, summisse, summissio, summitto.

sub-mŏleste, *adv.* etwas beschwerlich, s. aliquid ferre, ein wenig unzufrieden mit Etwas sein, einm. *Cic.*
sub-mŏlestus, *adj.* etwas beschwerlich, =verdrießlich, einm. *Cic.*
submŏneo s. summoneo.
sub-mōrōsus, *adj.* etwas mürrisch, =grämlich, ridicula, einm. *Cic.*
submŏveo, submūto s. summoveo, summuto.
*†**sub-nascor**, etc. *depon.* 3. hervorwachsen, heranwachsen.
sub-necto, etc. 3. 1) unten anknüpfen, =anbinden, unterbinden, *laxos de vimine circlos cervici, *cingula mammae, *fibula, *crines, vestem zusammenhalten. 2) † *tp.* anknüpfen, hinzufügen, illam fabulam, m. *acc. c. Inf.*
sub-nĕgo, 1. einigermaßen abschlagen, alicui aliquid, einm. *Cic.*
sub-nĭger, *adj.* (vorcl. u. spät.) etwas schwarz.
sub-nīsus, od. -nixus, *partic.* des sonst ungebräuchlichen subnitor, 1) auf Etwas sich stützend, =gestemmt, =gelehnt, circuli verticibus subnixi, *solio; *Petelia s. muro sich an eine Mauer anlehnend; *mentum mitrâ subnixus untergebunden. 2) *tp.* auf Etwas gestützt = sich verlassend, auxiliis, victoriâ; auch absol. animus s. vertrauensvoll, trotzig, ita subnixi ambulant.
† **sub-nŏto**, 1. unterzeichnen, libellos.
subnŭba, ae, *f.* [sub-nubo] das Kebsweib, die Nebenbuhlerin, einm. *Ov.*
sub-nūbĭlus, *adj.* (selt.) etwas wolkig, =trübe, nox.
sŭbo, 1. [sus] *†in der Brunst sein, ranzen; verächtlich von Menschen, *Hor.*
sŭb-obscoenus (subobscen.), *adj.* etwas garstig, =schmutzig, ins Garstige oder Häßliche fallend, einm. *Cic.*
sŭb-obscūrus, *adj.* etwas dunkel.
sŭb-ŏdiōsus, *adj.* etwas verdrießlich, einm. *Cic.*
sŭb-offendo, etc. 3. *intrans.* etwas verstoßen, einm. *Cic.*
sŭb-ŏleo, 2. eigentl. Jemdm. zuriechen; nur hoc subolet, subolet mihi (der *dat.* fehlt bisweilen) = ich merke etwas davon, *Com.*
sŭbŏles (sŏbŏles), is, *f.* [sub-olesco] eigtl. der Anwuchs, Nachwuchs, dah. v. lebenden Wesen der Sprößling, Abkömmling; Geschlecht, Nachkommenschaft, stirpis, juventutis, subolem propagare, suboles imperatorum v. Scipio; *diva producas subolem, *Romae, *cara deum s.; †regiae stirpis, †digna; *v. Thieren, Nachwuchs, Brut, haedus, s. lascivi gregis, subolem armento sortire quotannis, haec potior s.
sŭb-ŏlesco, —— 3. (selt.) nachwachsen, heranwachsen, *Liv.*
sŭb-orno, 1. 1) Jemd. mit Etwas, bes. heimlich, versehen, ausrüsten, aliquem pecuniâ, *Anton.* bei *Cic.*, a natura subornatus, legati subornati criminibus denen die Beschuldigungen an die Hand gegeben waren; (*Planc.* in *Cic. ep.*) vigilantes nervoseque nos, qui stamus in acie; †nec ullis praeceptis contra mortem aut dolorem subornatus. 2) insgeheim zu einer schlechten That anstiften, anstellen, antreiben, bestimmen, falsum testem, medicum indicem, accusatores, militem, ut etc., tres ad caedem regis, per fallaciam in tabellarii speciem, (*Just.*) subornat parentes interfectorum, qui accusarent, ad occupandum regem filium, regem in bellum, per praemissos subornat antistites, quid sibi respondere vellet, †alqm in caput alcjs; †clam subornari.

subp. s. supp.
sub-rancĭdus, *adj.* etwas ranzig, caro, einm. *Cic.*
sub-raucus, *adj.* etwas heiser, vox, einm. *Cic.*
*†**sub-rēmĭgo**, 1. *intrans.* nachrudern.
subrēpo, subreptīcius s. surrepo, surrepticius.
sub-rīdeo, etc. 2. lächeln.
sub-rīdĭcŭle, *adv.* etwas lächerlich, einm. *Cic.*
sub-ringor, — *depon.* 3. die Nase etwas rümpfen, etwas unwillig sein, einm. *Cic.*
subrĭpio, subrŏgo s. surripio, surrogo.
subrostrāni, ōrum, *m. pl.* [sub-rostra] Leute, die sich stets bei der Rednerbühne (rostra) umhertreiben, Marktsteher, Pflastertreter, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*
sub-rūfus, *adj.* etwas röthlich, etwas rothköpfig, *Plaut.*
sub-ruo, etc. 3. 1) von unten einreißen, untergraben, unterwühlen und dadurch niederstürzen, über den Haufen stürzen, murum, murum ab imo, †muros cuniculis; arbores a radicibus, turris subruta; † v. Winde, congesta; amnis subruit montes; †tentoria niederreißen, †loca subruta. 2) *tp.* zu Grunde richten, zerstören, vernichten, untergraben, libertatem nostram, *reges muneribus, *animum laudis avarum, †animos militum variis artibus, †securitatem multorum.
sub-rustĭcus, *adj.* etwas bäurisch, =linkisch.
sub-scrībo, etc. 3. 1) darunter schreiben, unten hinschreiben, unten an schreiben, causam parricidii, statuis subscripsit reges esse exactos, (*Balb.* in *Cic. ep.*) literarum exemplum, *meo subscribi causa sepulcro; s. haec libello (*Hor. sat. 1, 10, 92.*) am Schlusse der Satire die *v.* 90. u. 91. bemerkten Abschiedsworte; *si quaeret pater urbium subscribi daß sein Name als Vater der Städte auf den Fuß der Statuen geschrieben werden soll. 2) Insbes. als *t. t. a)* vom Censor, den Grund eines censorischen Tadels (nota) dem Namen des Getadelten unter= oder beischreiben, unten notiren, s. causam. *b)* bei einer Anklage *α)* vom eigentlichen Kläger, unterschreiben, s. dicam alcui (*Plaut.*) eine Klage gegen Jmd. eingeben, ihn anklagen; in alqm, subscripsit, quod, †suspiria subscribebantur. *β)* von dem Mitkläger, der durch die Unterschrift seines Namens erklärt, die Anklage eines Andern unterstützen zu wollen, mit unterschreiben, Mitkläger sein. Hiervon *tp.* beipflichten, billigen, unterstützen, odiis accusationibusque Hannibalis, orationi alicujus, *irae Caesaris, *aut gratiae aut odio suo. 3) überhaupt aufzeichnen, aufschreiben, verzeichnen, numerum aratorum quotannis publice s.
subscriptio, ōnis, *f.* [subscribo] die unten angebrachte Aufschrift, Unterschrift. Insbes. die Unterschrift eines Documents, die unten geschriebene erläuternde Bemerkung des Censors [vgl. subscribo 2. *a)*], die Unterschrift des Mitklägers, der Mitanklage.
subscriptor, ōris, *m.* [subscribo] der Unterschreiber=, Mitunterschreiber einer Klage.
subsĕcīvus, richtiger subsĭcīvus, *adj.* [sub-seco] abgeschnitten, abfällig, von einer Zeit oder Thätigkeit, die von den Berufsgeschäften gleichsam abfällt, Neben=, tempora, operae, †tempus.
sub-sĕco, etc. 1. unten abschneiden, *ungues ferro.
subsellium, ii, *n.* [sub-sella] die Bank (ursprünglich eine niedere), der Sitz. Insbes. von den Bänken im Theater (vor= u. nachcl.), in subsellia eant per totam caveam, *Plaut.*, im Senate und in Ge=

richten, daher meton. zur Bezeichnung der Gerichte, Processe, sedere in accusatorum subselliis, accusare ad subsellia, forum, subsellia, rostra, habitare in subselliis, longi subsellii judicatio et mora (scherzh.), langwierige Ueberlegung, versatus in utrisque subselliis in öffentlichen und Privatprocessen.

sub-sentio, etc. 4. unter der Hand merken, einm. *Ter.*

sub-sĕquor, etc. *depon.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, gleich darauf folgen, signa, has (cohortes), absol.; auch v. Leblosem, nachfolgen, begleiten, damit verbunden sein, hos motus gestus s. debet; digitis verba, tum antecedens tum subsequens; ducis consilia favor militum s., minorem a tergo s., *proxima subsequitur, quid agas, audire voluptas; (*Just.*) ne subsecuta fraus esset. 2) *tp.* in der Meinung oder der That nachfolgen, sich anschließen, nach Etwas sich richten, folgen, nachahmen, alqm, suo sermone humanitatem literarum, inclinatam rem in preces subsecuti.

sub-servio, īre, unterthänig-, unterwürfig sein, unter dem Pantoffel stehn, viros sibi subservire postulant, *Plaut.;* bildl. zu Hülfe kommen, alcjs orationi, *Ter.*

subsicīvus s. subsecivus.

subsidiārius, *adj.* [subsidium] zur Reserve gehörig, Reserve-, cohortes, acies; häufig *subst.* im *plur. masc.* die Reservetruppen.

subsĭdior, *depon.* 1. [subsidium] zur Reserve dienen, longius in weiterer Entfernung, einm. der Verf. des *bell. Alex.*

subsĭdium, ii, *n.* [subsido] 1) militär. *t. t.* das Hintertreffen, die Reserve, legio constitit pro subsidio, tertium locum in subsidiis obtinere; post eas (cohortes veteranas) ceterum exercitum in subsidiis locat, neque certa subsidia collocari — poterant = certis locis constitui, subsidia et secundam aciem adortus; impulsa frons prima et trepidatio subsidiis illata; dah. überh. Hülfscorps, Verstärkung, der Beistand durch Truppen, subsidio ire, venire, proficisci, alcui subsidium ferre, summittere; funditores subsidio oppidanis mittit, summittit cohortes equitibus subsidio, †mittere subsidio duci; legionem nonam subsidio ducit, integros subsidio adducit; crebra subsidia, †equites in subsidium mittere, †commune in Germanos Gallosque subsidium. 2) außerhalb der militärischen Sphäre, der Rückhalt, der Beistand, Hülfsmittel, Abhülfe, Schutz, Zuflucht, Schutzort (zunächst in wirklicher Gefahr u. Bedrängniß; vgl. adjumentum, adminiculum, praesidium), subsidium bellissimum esse senectuti otium; aurum ad subsidium fortunae relictum; subsidium ponere in fuga, fidissimum annonae subsidium, quae subsidio oblivioni esse possent zur Hülfe für = gegen, wie wir 'ein Mittel für eine Krankheit' sagen, his difficultatibus duae res erant subsidio, his tantis malis haec subsidia succurrebant; pecora, quod secundum esse poterat inopiae subsidium; his subsidiis ea sum consecutus, parva adjumenta et subsidia consulatus, inopiam quibus poterat subsidiis tutabatur, industriae subsidia atque instrumenta virtutis in libidine audaciaque consumere, tria frumentaria s. rei publicae firmissimis praesidiis munivit, nulla sibi subsidia ad omnes vitae status paraverunt, ad omnes casus subsidia comparabat, †vix modicis navigiis pauca subsidia Landungsplätze.

sub-sīdo, etc. 3. 1) sich niedersetzen, -niederlassen, -senken, insbes. niederkauern, um auf Jemd. zu lauern, Jemdm. auflauern, Hispani, elephanti clunibus; in insidiis, m. **dat.* u. **acc.;* auch *von weiblichen Thieren, sich zur Begattung niederlassen, sich begatten lassen. 2) *†von Sachen, sich senken, -legen, sinken, aqua setzt sich, wird klar, valles, undae, extremus Acestes galeâ imâ bleibt liegen (d. Loos des A.), ebur digitis giebt nach. 3) wo sitzen bleiben, zurückbleiben, in castris, in via, in Sicilia; in Nilo stecken bleiben.

subsignāni, ōrum, *m. pl.* [sub-signum] (sc. milites) die unter der Fahne Befindlichen, eine zur Verstärkung des Mitteltreffens dienende Abtheilung Reservetruppen, *Tac.*

sub-signo, 1. (selten) 1) verzeichnen, eintragen, praedia apud censorem. 2) †verbürgen, Brief u. Siegel auf Etw. geben, id apud te, apud te fidem pro moribus Romani mei.

*†**subsilio,** lui od. lii, — 4. [sub-salio] in die Höhe springen.

sub-sisto, etc. 3. 1) *intrans. a)* still stehen, stehen bleiben, Halt machen; stillstehen, aufhören, in loco, in itinere, ad agmen, *unda, *lingua timore stockte, *clamor, †intra priorem paupertatem. Dah. *α)* zurückbleiben, verweilen, Arimini, †intra tecta, †absol. *β)* Stand halten, Widerstand leisten, Hannibali atque ejus armis, *clipeo juvenis; v. leblosen Gegenständen, aushalten, festhalten, ancorae funesque; bildl. gewachsen sein, (*Brut.* in *Cic. ep.*) sumptui. 2) *trans.* Jemd. oder Etwas stehen machen, aufhalten, feras, Romanum, *Liv.*

sub-sortior, *depon.* 4. nur s. judices *t. t.* in der Gerichtssprache, Richter nachloosen, d. h. neue Richter statt der durch die Parteien verworfenen durchs Loos wählen.

subsortītio, ōnis, *f.* [subsortior] *t. t.* das Nachloosen von Richtern; s. subsortior.

substantia, ae, *f.* [substo] †der Bestand, das Wesen; insbes. Inbegriff des Vermögens, Subsistenzmittel, facultatum, *Tac.*

sub-sterno, etc. 3. 1) unterbreiten, unterlegen, unterstreuen, verbenas, *Ter.* *nardi levis aristas; (*Liv.*) Numida mortuo superincubanti substratus s. subtraho; bildl. unterlegen, darbieten, omne corporeum animo, totam rem publicam libidini suae, *fortuna insidias pontum avaris. 2) Etw. unten bestreuen, belegen, s. nidos mollissime, viam glareâ.

substĭtuo, etc. 3. [sub-statuo] eigtl. unterstellen, 1) †(selten) nach Etw. stellen, equites post elephantos; *tp. a)* s. animo speciem corporis amplam sich ansehnlich im Geiste vorstellen, einm. *Liv. b)* †alqm crimini Preis geben, aussetzen. 2) an die Stelle einer Person od. Sache stellen, substituiren, s. aliquem in locum alicujus; alqm pro alqo, alqd pro alqa re, (einm. *Liv.*) equites Siculis.

sub-sto, — — 1. Stand halten, aushalten, *Ter.*

*†**substrictus,** *adj.* [*particip.* von sub-stringo] schmal, knapp, dünn, crura, ilia.

sub-stringo, etc. 3. unten zusammenschnüren, -zusammenbinden, unterbinden, in die Höhe binden, s. crinem (so daß das Unterbundene emporsteht) nodo, *Tac.;* caput equi loro, *Corn.*, aurem loquaci spitzen, *Hor.* Hiervon *tp.* einschränken, kürzer fassen, zusammendrängen (in der Rede), effusa, *Quint.*

substructio, ōnis, *f.* [substruo] der Unterbau, Grundbau, Mauerwerk, theatrum substructionibus maximis, insanas substructiones, substructionum moles, s. in Capitolio locare.

sub-struo, etc. 3. 1) unterbauen, unten bauen, den Grund eines Gebäudes u. dgl. legen, Capitolium substructum lapide quadrato dessen Grund von Quadersteinen gelegt ist. 2) pflastern, s. viam glareâ, *Liv.*

subsulto, 1. [*intens.* v. subsilio] in die Höhe springen, *Plaut.*

sub-sum, subesse 1) darunter=, dahinter sein od. stecken, non subest quo praecipitet, (*Planc.* in *Cic. ep.*) si quid intra cutem ulceris, *nigra cui lingua palato, *sol oceano, *subucula tunicae, *natura solo s., d. i. der Boden hat die zum Gedeihen der Bäume erforderliche Beschaffenheit. 2) in der Nähe sein, nahe sein, dabei sein, mons suberat circiter mille passuum tausend Schritt entfernt, =weit (*Caes. b. G. 1, 25, 5.* und Kraner z. d. St.), montes, Rhenus, turris, vallis, hiems, nox, aequinoctium. 3) *tp.* darunter stecken, damit verbunden sein, zu Grunde liegen, alqa s. causa, spes, nulla suspitio, his vitiis ratio; *pauca tamen suberunt priscae vestigia fraudis, †nefas voci s.

sub-suo, etc. 3. unten benähen, =besetzen, illas, quarum subsutâ talos tegat instita veste, *Hor. sat. 1, 2, 28. 29.* = *vestis, cui subsuta est instita* od. *vestis subsutâ institâ*, ein mit einer Falbel besetztes Kleid (die Stola), als Umschreibung der römischen Matrone.

***subtēmen,** ĭnis, *n.* [st. subteximen von subtexo] 1) der Einschlag im Gewebe. 2) meton. das Gewobene od. Gesponnene, das Garn, der Faden, nere s. tenue; insbes. vom Faden der Parzen.

supter, [sub] I. *adv.* unterhalb, unter, quae supra et s. II. *praep.* m. *accus.* u. (meist poet.) *ablat.* unter, unterhalb, unter — hin, von unten hervor, cupiditatem s. praecordia locavit, s. murum hostium; s. densa testudine.

suptercŭtāneus, *adj.* [supter u. cutis] unterhalb der Haut befindlich, morbus Wassersucht, *Aurel. Vict.*

subter-dūco, etc. 3. heimlich wegziehen, nur refl. = sich unter der Hand entziehen, se alicui sich von Jemdm. wegschleichen, *Plaut.*

subter-fŭgio, etc. 3. unter der Hand entfliehen, entwischen, *intrans.* u. *trans.*, *Plaut.*; poenam, periculum.

subter-lābor, etc. *depon.* 1) *unter Etwas hin schlüpfen, =fließen, flumen s. muros. 2) entschlüpfen, einm. *Liv.*

subterrāneus, *adj.* [sub-terra] unterirdisch.

sub-texo, etc. 3. 1) *unter Etwas weben, unter od. vor Etw. ziehen, Etw. von unten bedecken, nubes soli, coelum fumo. 2) eigtl. anweben, dah. in der Rede einweben, einflechten, anschließen, anfügen, originem familiarum, s. fabulae huic m. *acc. c. infin.*, *carmina chartis.

subtīlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [zusammengez. aus subtexilis] eigtl. feingewebt od. in das Gewebe eindringend u. die einzelnen Fäden bloslegend, dah. 1) *†fein, dünn, zart (mit Lob; vgl. tenuis, exilis), mitra; *tp.* *a*) wer in das Innerste der Dinge u. Begriffe mit Schärfe des Verstandes eindringt und ihre Merkmale mit Klarheit u. Bestimmtheit auffaßt, genau, gründlich, accurat, fein, insbes. v. Schriftstellern u. Rednern, v. d. Rede, durch genaue Bestimmtheit u. schmucklose Einfalt gefallend, einfach schön, fein (vgl. tenuis), Lysias s. scriptor atque elegans, subtilis oratione, in docendo atque edisserendo, oratio, dicendi genus, descriptio, s. venustas, epistolae subtiliores. 2) v. den Sinnenwerkzeugen, feinschmeckend, feinempfindend, palatum, *Hor.* Dah. vom ästhetischen Geschmack, fein unterscheidend, feinsinnig, fein, judicium, *s. veterum judex et callidus, †vir, †lector s.

subtīlitas, ātis, *f.* [subtilis] † eigtl. die Feinheit, Dünnheit (s. subtilis), dah. die Gründlichkeit, Genauigkeit, Scharfsinn, Schärfe; Bestimmtheit, Schlichtheit u. Einfachheit, einfache Schönheit des Ausdrucks, disputandi, disserendi, delectantur ea subtilitate, quam Atticam vocant, linguae, sententiarum, orationis, subtilitatem Lysias habuit, tuorum scriptorum s. et elegantia.

subtīlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [subtilis] eigtl. fein, zart, dah. scharfsinnig, gründlich, genau, fein, judicare, qui ista subtilius quaerunt, disserere, scribere subtilius, subtilissime perpolita; insbes. schlicht, einfach im Ausdruck, dicere, causas tenues agere.

sub-tĭmeo, etc. 2. etwas bange sein, m. ne, einm. *Cic.*

sub-trăho, etc. 3. 1) unter Etwas hervorziehen, subtractus Numida superincubanti Romano vivus, wahrscheinlichere Lesart bei *Liv. 22, 51, 9.* (Andere: substratus). 2) heimlich od. nach und nach wegziehen, entziehen, entfernen, s. deditīcios, s. aggerem cuniculis, durch Minen das Einsinken des Dammes bewirken; milites a dextro cornu, hastatos ex acie, alcui cibum, †impedimenta fugâ, †oculos wegwenden, †alqm tormentis, *s. se aspectu, amplexu (statt aspectui, amplexui); *subtrahitur solum weicht; †subtracto solo; *tp.* si rem subtraxeris, materiem furori, Furium fortuna bello, cui judicio mors eum s., †alqm irae militum, †nomina, †alqm unerwähnt lassen, weglassen; s. se a curia et ab omni parte rei publicae, s. se labori, (*Liv.*) s. se, sich zurückziehen.

sub-tristis, e, *adj.* etwas traurig, einm. *Ter.*

sub-turpĭcŭlus, *adj. deminut.* von subturpis, einm. *Cic.*

sub-turpis, e, *adj.* etwas garstig, =schimpflich, einm. *Cic.*

subtus, *adv.* [sub] (selten, meist vorclass.) unten, unterhalb.

subtūsus, *adj.* [sub-tundo] etwas zerschlagen, einm. *Tib.*

sŭbŭcŭla, ae, *f.* [wie von einem Verbum sub-uo correspondirend mit exuo, induo] die untere Tunica, das Untergewand der Männer, *Hor.*

Sŭbūra, ae, *f.* Straße in Rom, in welcher unter Anderem Eßwaaren verkauft wurden und Buhldirnen wohnten. Davon -rānus, *adj.*

sŭburbānĭtas, ātis, *f.* [suburbanus] die Nähe bei der Stadt (Rom), einm. *Cic.*

sŭb-urbānus, *adj.* in der Nähe der Stadt (Rom) gelegen, ager; †peregrinatio s., Wanderung in der Nachbarschaft von Rom; *subst. a*) -num, i, *n.* ein Landgut in der Nähe Roms. *b*) *-ni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner der Umgegend von Rom.

sŭburbĭum, ii, *n.* [sub-urbs] die Gegend in der Nähe der Stadt, die Vorstadt, einm. *Cic.*

sŭb-urgeo, etc. 2. nahe an Etwas hintreiben, =drängen, s. proram ad saxa, einm. *Virg.*

subvectio, ōnis, *f.* [subveho] das Herzuführen, die Zufuhr, frumenti tarda, ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret.

***†sub-vecto,** 1. [*intens.* v. subveho] zutragen, zuführen, herbeischaffen, corpora cymbâ, saxa humeris, frumentum Tiberi.

subvectus, us, *m.* = subvectio, commeatuum subvectu, einm. *Tac.*

sub-vĕho, etc. 3. von unterhalb, d. h. stromaufwärts zutragen, zuführen, frumentum Arari flumine, commeatus ex Samnio; lembis subvehi flumine adverso stromaufwärts schiffen, *caterva subvehitur ad arces fährt hinauf.

sub-vĕnio, 4. *intrans.* 1) helfend herbeikommen, zu Hülfe kommen, zur Hülfe anrücken, überh. beistehen, filio circumvento; priusquam ex castris subveniretur; patriae, vitae alcjs, his tam periculosis rebus, huic meae sollicitudini mir in meiner Besorgniß, circumvenior, nisi subvenitis; tecta — unde aut initio generi humano dari potuissent aut postea subveniri, si aut vi tempestatis aut terrae motu aut vetustate cecidissent; wo zu subveniri passender *potuisset iis* nämlich tectis als *generi humano* ergänzt wird, *Cic. off. 2, 4, 14.*; rei publicae difficillimo tempore esse subventum. 2) einem Uebel begegnen, abhelfen, gravedini, (*Tac.*) conferre principibus vel armentorum vel frugum quod pro honore acceptum etiam necessitatibus subvenit.

sub-vento, 1. [*intens.* v. subvenio] zu Hülfe kommen, *Plaut.*

sub-vĕreor, etc. *dep.* 2. ein wenig fürchten, einm. *Cic.*

subversor, ōris, *m.* [subverto] (selt.) der Umstürzer, suarum legum, *Tac.*

sub-verto, etc. 3. 1) umkehren, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, montes. 2) *tp.* umstürzen, vernichten, alqm, *Ter.*, decretum, *Sall.*, †imperium, †subversa Crassorum domus; (*Hor.*) cui non conveniet sua res, ut calceus olim, subvertet.

subvexus, *adj.* [subveho] schräg aufwärts gehend, einm. *Liv.*

sub-vŏlo, 1. emporfliegen, auffliegen.

sub-volvo, etc. 3. hinanwälzen, saxa, einm. *Virg.*

sub-vultŭrius, *adj.* etwas geierartig, scherzh., *Plaut.*

succēdāneus od. succīdāneus, *adj.* [succedo] (vorcl. u. spät.) nachfolgend od. an des Anderen Stelle tretend, stellvertretend, alcui succedaneum datum.

suc-cēdo, etc. 3. 1) unter Etwas gehen, von unten hervorgehen, emporsteigen, überh. hineingehen, s. tectum, *tectis nostris, *penatibus, *alto coelo, *famâ ad superos, *antro, *fluvio, *stabulis, *pugnae; *s. tumulo terrae, begraben werden, *pugnae, *sub umbras; s. in arduum; fons, quo (fonte) mare longius succedit weiter ins Land hinein vordringt. Hierv. *tp.* sich unterwerfen, sich unterziehen, sententiae, verba sub acumen stili subeunt et s., †dominationi, *oneri. 2) an Etw. herangehen, dah. *a)* als milit. *t. t.* gegen Etw. anrücken, vordringen, ad castra hostium, ad urbem, sub aciem, sub montem, portas, muros, muris, tumulum, †munitionibus; munimentis, moenibus, propius, absol. *b)* an Jemds. Stelle treten, ihn ablösen, recentes, integri defessis, in stationem, in pugnam. *c)* nachrücken, folgen, insbes. im Amte, s. in locum alcjs, Jemds. Stelle einnehmen, s. in stationem, die Wache besetzen, in paternas opes, succedam ego vicarius muneri tuo, absol., ne tibi succederetur du abgelöst würdest, einen Nachfolger bekämst; auch der örtlichen Lage nach folgen, ad alteram partem succedunt Ubii; *tp. a)* der Zeit nach folgen, aetas aetati, alcui, orationi nach einer Rede sprechen. *b)* † dem Range nach folgen, magnitudini patris. *c)* von Statten gehen, gelingen, res s., haec prospere s., absol. succedit, es gelingt, *pass.* nolle successum patribus, (einm. *Cic.* d. Sohn in *Cic. ep.*) velles omnia mihi successa; *voti Phoebus succedere partem mente dedit.

succendo, di, sum, 3. [sub-candeo] 1) von unten anzünden (vgl. accendo, incendo), pontem, aggerem. 2) **tp.* leidenschaftlich entzünden, entflammen, meist im *partic.* succensus, Castora Phoebe, amore succensus Pyrrhae, Myrrha succensa patriâ senectâ v. Liebe zu dem alten Vater.

succenseo, auch susc., sui, sum, 2. [succensus, f. succendo] *intrans.* auf Jemd. aufgebracht-, zornig sein, -grollen (vom Unwillen, der mehr im Gemüth haftet; vgl. irascor, stomachor), alicui gegen Jemd., aliquid über Etwas, alcui alqd, auch mit quod od. mit *acc. c. infin.*, (*Ter.*) absol.

succentŭrio, 1. [sub-centuria] ergänzend in die Centurie einrücken lassen, succenturiatus in insidiis ero als Reserve, Mithelfer, *Ter.*

successio, ōnis, *f.* [succedo] das Einrücken in die Stelle eines Anderen, die Nachfolge insbes. im Amte, †in Erbschaften.

successor, ōris, *m.* [succedo] der Nachfolger, successorem sibi mitterent, s. conjunctissimus, †successorem accipere, des Amts entsetzt werden, *quo successore sagittae Herculis utuntur, *novus s. habendus clipeo ein neuer Schild; *s. studii in einer Beschäftigung.

successus, us, *m.* [succedo] 1) das Herangehen, Heranrücken, hostium, einm. *Caes.*, *equorum. 2) † die Aufeinanderfolge, der Fortgang, temporis. 3) der gute Fortgang einer Sache, der glückliche Erfolg, das Vonstattengehen, s. prosperos dare orsis, multo successu Fabiis audaciam crescere, *Liv.*, *successu exsultans, *successu acrior ipso, *hos successus alit, *pleni successibus anni; †successu rerum ferocior, †ne successibus deesset auctoritas.

succīdia (sucid.), ae, *f.* [succido] die abgehauene Fleischkeule, die Speckseite, hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant ihre zweite Speckseite (weil er immer Etwas hergiebt und aushilft).

1. **succīdo**, īdi, īsum, 3. [sub-caedo] unten abhauen, -abschneiden, von unten schneiden, -hauen, s. arbores, frumenta, crura equis, femina poplitesque.

2. ***succĭdo**, ĭdi, — 3. [sub-cado] *intrans.* niedersinken, unter sich zusammensinken, genua, aegri.

***succĭduus**, *adj.* [succido] niederfallend, -sinkend, poples.

suc-cingo, etc. 3. 1) von unten herauf gürten, -aufschürzen, bes. das *partic.* succinctus, *a)* * aufgeschürzt, Diana; nigra succinctam vadere palla Canidiam (um in dem weiteren Bausche derselben die Zaubermittel aufzubewahren); scherzh. v. der Stadtmaus, wegen ihrer Geschäftigkeit, veluti succinctus, cursitat hospes. *Hor. sat. 2, 6, 107.*; pinus s. comas entblößten Stammes und Blätter nur an der Krone habend. *b)* mit Etwas umgürten, umschließen, *Scylla feris atram succingitur alvum; am häufigsten *part. pass.*, mit Etwas umgürtet, -gerüstet, cultro, ferro, *pharetra, (*Anton.* bei *Cic.*) pugione. Hiervon überhaupt mit Etwas umgeben, ausrüsten, bekleiden, ausstatten, s. se pluribus et majoribus canibus; *Tisiphone palla succincta cruenta, *ille retorto Paeonium in morem senior succinctus amictu; (*Just.*) maximarum gentium viribus succinctos, totius ferme Orientis viribus succinctus; Carthago succincta portubus, succinctus armis legionibusque.

suc-cingŭlum, i, *n.* der Untergurt, Gurt, *Plaut.*

***succino**, — — 3. [sub-cano] *intrans.* eigtl. dazu singen, accompagniren, *tp.* = einstimmen, zustimmen.
succlāmātio, ōnis, *f.* [succlamo] das Zurufen, Zuschreien.
suc-clāmo, 1. zurufen (um Beifall od. Mißfallen zu erkennen zu geben), alicui, m. *acc. c. infin.*
suc-contŭmēliōse [subc.], *adv.* etwas schimpflich, einm. *Cic.*
suc-cresco, etc. 3. 1) *†nachwachsen, herba, vina; bildl. non ille mediocris orator vestrae quasi s. aetati, s. gloriae seniorum, nachahmend sich erheben bis an ꝛc.
suc-crispus, *adj.* etwas kraus, kräuslich, capillus.
succumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [sub-cubo] 1) eigtl. niederfallen, zu Boden fallen, dah. unterliegen, erliegen, nachgeben, s. alicui, oneri, fortunae, s. labori, senectuti, s. tempori, sich in die Zeiten schicken od. schicken müssen, s. animo, den Muth sinken lassen, *somno, *precibus nachgeben; *s. culpae, den Fehler begehen.
suc-curro, etc. 3. 1) eigtl. unter Etw. laufen, dah. *a)* (selt.) sich unterziehen, sich unterwerfen, übernehmen, licet pericula impendeant omnia, s. et subire. *b)* in die Gedanken kommen, einfallen, beifallen, quidque, multa. 2) zu Hülfe eilen, überh. beistehen, helfen, s. suis laborantibus auxilio, alcui, si celeriter succurratur; saluti fortunisque. Hiervon abhelfen, zu Statten kommen, his malis haec subsidia succurrebant, quominus omnis deleretur exercitus.
succus s. sucus.
succussus, us, *m.* [succutio] das Aufrütteln, die Erschütterung, in einer Dichterstelle bei *Cic.*
suc-custos (subc.), ōdis, *m.* der Unterwächter, Vicewächter, einm. *Plaut.*
*†**succŭtio**, ussi, ussum, 3. [sub-quatio] von unten schütteln, aufschütteln, aufrütteln.
sūcĭdus, *adj.* [sucus] eigtl. saftig, saftvoll, mulier s. frisch, voll, einm. *Plaut.*
sūco (succo), ōnis, *m.* (vorcl.) mit Doppelsinn v. sūgo = der Sauger, Menschenaussauger, Blutsauger, Wucherer, u. v. sūcus = der Saftige.
sucŭla, ae, *f.* 1) *dem.* v. sus, *Plaut.* 2) im *pl.* als falsche Uebersetzung des griechischen ὑάδες, ein Gestirn. 3) eine Ziehmaschine, etwa Haspel, Winde, *Plaut.*
sūcus, i, *m.* 1) der Saft, natürliche Feuchtigkeit in Pflanzen und Thieren, s. is quo alimur; stipes ex terra trahit s.; corpus plenum suci (*Ter.*) = kräftig, blühend. Hierv. *a)* *Trank, Säftchen als Arznei, sucos herbasque dedi, purgantes pectora sucos. *b)* jede dicke Flüssigkeit, *piscis, *nigrae loliginis, *olivi, *nectaris sucos ducere; auch *v. Eiern der Hühner, Dotter, ova melioris suci v. der innern, bessern Qualität der länglichen Eier, d. i. von angenehmern Geschmack, (*Hor. sat. 2, 8, 27. 28.*) cenamus aves, conchylia, pisces, longe dissimilem noto celantia sucum Geschmack. 2) *tp. a)* zur Bezeichnung der Lebhaftigkeit, Frische, Kraft, insbes. von der Rede od. dem Redner, s. et sanguis orationis; retinebant sucum Periclis, amisimus omnem sucum ac sanguinem civitatis; *tenerae sucus defluat praedae.
*†**sūdārium**, ii, *n.* [sudo] das Schweißtuch, Schnupftuch.
sŭdes (oder sudis; der *nom. sing.* kommt nicht vor), is, *f.* der (kleinere) Pfahl, auch als Waffe (vgl. stipes, palus u. s. w.).
sūdo, 1. 1) *intrans.* schwitzen, s. et algere, s. sanguine, Blut schwitzen. Hiervon *a)* schwitzen, von Etwas triefen, feucht sein, scuta s. sanguine; *litus s. sanguine schwimmt von Blut. *b)* *v. der Feuchtigkeit selbst, herausschwitzen, herabschwitzen, balsama s. ligno. *c)* *tp.* sich sehr anstrengen, sich abmühen, sich es sauer werden lassen, vides, me sudare; sudat, pallet; s. pro communibus commodis. 2) *trans.* *†ausschwitzen, schwitzend von sich geben, quercus s. mel; arbores balsama, balsama sudantur.
sūdor, ōris, *m.* [sudo] 1) der Schweiß; *frigidus Todesschweiß. 2) *tp.* zur Bezeichnung einer großen Anstrengung, Abmühung, res multi sudoris, multo sudore ac labore, summo militum, *multo phaleras sudore receptas, (*Tac.*) sudore acquirere, quod possis sanguine parare.
sūdus, *adj.* [se-udus] *ohne Feuchtigkeit, trocken; *insbes. von der Luft, wolkenlos, heiter, trocken, ver; *subst.* sudum, i, *n.* trocknes und heiteres Wetter.
Suēbi (nach Mommsen die einzige Schreibung des Namens, die das Alterthum kannte, nicht Suevi), ōrum, *m.* die Sueben, der große germanische Völkerstamm an den Küsten der Ostsee, von wo er sich west- und südwärts verbreitete, noch fortlebend in dem Worte 'Schwaben', *Caes. Tac.; sing.* Suēba (Sueva), ae, *f.* eine Suebin. Dav. *a)* Suēbus (Suēvus, bei Dichtern auch dreisilbig, Sŭēbus) suebisch. 1) Suēbia (Suev.), ae, *f.* das Land der Sueben, *Tac. c)* Suēbĭcus (Suev.) *adj.* suebisch, *Tac.*
suesco, ēvi, ētum, 3. [sueo] †an Etwas sich gewöhnen, gewohnt werden, militiae; dav. *perf.* ich bin gewohnt, pflege, quod suesti; *trans.* (*Tac.*) an Etwas gewöhnen, viros disciplinā et imperiis.
Suessa, ae, *f.* 1) S. Aurunca, alte Stadt der Aurunker in Campanien. Dav. -sānus, *adj.* 2) S. Pometia, alte Stadt der Volsker in Latium, in der Nähe der pomtinischen Sümpfe.
Suessiōnes, num, *m. pl.* gallische Völkerschaft zwischen Marne und Isère, in der Gegend des heutigen Soissons.
Suētōnius, Name eines römischen Geschlechtes; *a)* C. Suetonius Paullinus, Statthalter Britanniens, *Tac. b)* dessen Enkel, C. S. Tranquillus, Privatsecretair des Kaisers Hadrian, Geschichtschreiber (vitae imperatorum etc.), *Plin. ep.*
suētus, *adj.* [*partic.* von suesco] 1) an Etwas gewöhnt, alcui rei, *Virg. Tac.*, m. *infin.*, *Virg. Hor. Liv.* 2) woran man gewöhnt ist, gewohnt, Cheruscis sueta apud paludes proelia, praeter alia sueta bello, s. contubernium, *Tac.*
Suēvi, **Suēva** u. s. w. s. Suebi.
Sūfes (suff.), ĕtis, *m.* [phönicisches Wort] die höchste obrigkeitliche Person in Carthago, *plur.* die Sufeten, *Liv.*
suffarcino, 1. [sub-farcio] voll stopfen, voll packen, beladen, *partic.* suffarcinatus, *Com.*
suf-fĕro, — — (die Formen sustŭli, sublātum, gehören zu tollo), 3. 1) (vorcl.) unter Etwas bringen, unterhalten, corium barbieten. 2) *tp.* einer Sache sich unterziehen, sie auf sich nehmen, etwas Uebles ertragen, erdulden, aushalten, sumptus bestreiten, *Ter.* anhelitum, plagas, *Plaut.;* poenam, poenas alcjs rei; *nec claustra nec custodes; absol. (*Ter.*) vix s.
sufficienter, *adv.* (spät.) hinlänglich, genügend.
sufficio, fēci, fectum, 3. [sub-facio] I) *transit.* 1) unter Etwas thun, -bringen, -setzen, (*Curt.*) s. opus, den Grund zu einem Gebäude legen; *angues suffecti oculos sanguine unterlaufen. Hierv.

*†an die Hand geben, darreichen, darbieten, geben, tellus humorem, (Hispania) Italiae cunctarum rerum abundantiam, Danais animos viresque secundas, (*Liv.*) milites excursionibus zuziehen. 2) an Jemds. (eines vor Ablauf seiner Amtszeit Verstorbenen oder nicht richtig Gewählten) Stelle wählen, nachwählen (vom Volke oder Collegen; vgl. surrogo), s. censorem in locum demortui, collegam suffici censori, s. collegam, suffectus consul, Hasdrubale imperatore (zum F.) suffecto; (*Phaedr.*) heredem suffici se proximum; *v. Bienen, regem; dah. *nachwachsen lassen, ersetzen, ergänzen, aliam ex alia generando s. prolem. II) *intrans.* ausreichen, genügen, hinlänglich sein, gewachsen sein, scribae, muri, remiges, (*Curt.*) scalis non sufficientibus devoluti; nec vires s. cuiquam, paucorum cupiditati, Volscis milites, (*Liv.*) mons alimentis, (*Virg.*) non s. umbo ictibus hält nicht die Stöße aus, †vires labori certaminum, †praedantium manus praedae; (*Liv.*) s. ad alqd; adversus quattuor populos; *in alqd; *m. *infin.* vermögen; †mit ut, ne.

suf-figo, etc. 3. an-, auf- oder unter Etwas fügen, -heften, -stecken, alqm cruci, *in cruce, †in crucem; †caput suffixum.

suffimen, inis, *n.* = suffimentum, einm. *Ov.*

suffimentum, i, *n.* [suffio] das Räucherwerk.

*†**suffio**, 4. räuchern, beräuchern, s. thymo mit Thymian; locum; suffitus.

suf-flo, 1. (*Plaut.*) aufblähen, buccas; *tp.* s. se alicui, auf Jemd. sehr aufgebracht sein; sufflatus, als *adj.* zornig.

suffōco, 1. [sub-fauces] Jemdm. die Kehle zuschnüren, ihn ersticken, aliquem; (selt.) s. urbem et Italiam fame aushungern.

suf-fōdio, etc. 3. 1) untergraben, unterwühlen, unterminiren, sacella suffossa, s. murum, †Alexandria est suffossa, †moenia cuniculis, †specum einen unterirdischen Gang graben. 2) von unten durchbohren, equos, †ilia equis, †equos telis.

suffrāgātio, ōnis, *f.* [suffragor] das Stimmen für Jemd., die Empfehlung Jemds. zu einem Amte, die Begünstigung durch Empfehlung, die Empfehlung, horum, consulatus zum Consulate, militaris, urbana, habemus nostram suffragationem, si minus potentem, at probatam tamen et justam et debitam et propterea fortasse etiam gratiosam; suffragationes.

suffrāgātor, ōris, *m.* [suffragor] der für Jemd. stimmt, der Begünstiger, Unterstützer, Empfehler zu einem Amte; (vor- u. nachcl.) der Empfehler, Beförderer, Anhänger überh.

suffrāgātōrius, *adj.* [suffragator] die Beförderung zum Amte betreffend, dahin abzielend, amicitia, einm. *Cic.*

suffrāgium, ii, *n.* nach gewöhnlicher Ableitung von sub u. frango ein zerbrochenes Stückchen, eine Scherbe beim Abstimmen in der Volksversammlung, daher das Votum der Bürger in den Comitien ꝛc.; dieser Ableitung des Wortes und Bestimmung der Grundbedeutung desselben steht jedoch besonders der Umstand entgegen, daß das suffragium bei den Römern zuerst vielmehr mündlich abgegeben und erst in späterer Zeit durch die tabella (vgl. tabella) verdrängt wurde und schon deshalb auch eine Beziehung des Worts zu dem Scherbengericht (Ostracismus) in Athen sich nicht annehmen läßt. Wahrscheinlich ist dah. suffragium vielmehr gleichen Stammes mit suffragor u. bedeutet ursprünglich das Anstreben Jemds. für Jemd. oder Etwas (nach Döderlein ist suffragari ein Derivatum v. sufflare, das ursprünglich die Bedeutung eines günstigen Blasens, wenn auch im Gebrauch nicht wirklich hatte, wie sufflare, doch haben konnte, wie refragari von reflare abzuleiten sei), insbes. begünstigende Abstimmung, begünstigendes Votum, und daher 1) Abstimmung der Bürger in den Comitien od. der Richter bei Verurtheilung und Lossprechung überhaupt, abzugebende oder abgegebene Stimme, Votum überh., die von dem Votanten unzertrennlich ist (zugleich ohne Motivirung und Auseinandersetzung; vgl. sententia), bonis ignorantibus, quid quisque sentiret, tabella vitiosum occultaret suffragium, (omnes leges) quae tegunt omni ratione suffragium, largitione corrupta suffragia, †tacita; nihil ut fuerit in suffragiis voce melius, ut suffragia non in multitudinis sed in locupletium potestate essent; proximum est de suffragiis: quae jubeo nota esse optimatibus, populo libera; descriptus populus censu, ordinibus, aetatibus plus adhibet ad suffragium consilii; suffragium, suffragia ferre abgeben, centuriam quae tulisset suffragium, suffragia magistratu mandando aut reo judicando clam an palam ferre melius esset; neque quisquam judex ausus est de eo ferre suffragium; senator sententiam dicit, alii suffragium ineunt votiren; centurias in suffragium mittere votiren lassen, redire in suffragium centurias jubere (ursprüngliche Anschauung: 'an den Ort der Abstimmung'); tribus ad, in suffragium revocare, suffragium it per omnes = omnes suffragium ferunt; suffragii latio; (*Liv. 40, 51.*) von den Censoren: mutarunt suffragia (sie machten in der Art, wie die Stimmen abgegeben wurden, eine Aenderung), regionatimque generibus hominum causisque (nach ihrem Stande) et quaestibus tribus descripserunt; mihi nunquam fuit dubium, quin te populus R. cunctis suffragiis consulem facturus esset, †candidatum me suffragio ornavit; non prohiberi jure suffragii; quod si populorum jussis, si principum decretis, si sententiis judicum jura constituerentur, — si haec suffragiis aut scitis multitudinis probarentur (= si haec suffragiis suis multitudo probaret). Quae si tanta potestas est stultorum sententiis atque jussis, ut eorum suffragiis rerum natura vertatur = ut suis s. rerum naturam vertant; testularum suffragiis civitate ejectus = postquam t. s. eum ejecerunt; multitudinis suffragiis res permittitur = multitudo de re suffragia ferre jubetur; (*Just.*) constituitur dux omnium suffragio; bei *Caes. b. G. 6, 12, 8. 9.* aber ist mit veränderter Interpunction wahrscheinlich zu lesen: His autem omnibus Druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Hoc mortuo aut si qui ex reliquis excellit dignitate (ohne Komma nach dignitate, so daß dignitate sowohl zu succedit als zu excellit bezogen wird) succedit, aut, si sunt plures pares, suffragio Druidum (*sc.* succedit u. nicht Komma, sondern Kolon nach Druidum): nonnunquam etiam armis de principatu contendunt d. h. nach dem Tode des Oberdruiden fungirt irgend ein Druide aus der Mitte der Uebrigen entweder durch seine Würdigkeit, durch die er sich auszeichnet, oder eventuell durch das Votum der wählenden Druiden, Druidum suffragio nämlich succedit (= Druides suffragio suo eum succedere jubent); zuweilen aber (wenn die Wahl nicht zu Stande kommt oder nicht allseitig anerkannt wird) greifen die Betreffenden zu den Waffen (wahrscheinlich um die Sache der Entscheidung einer Art von Gottesgericht anheim zu geben); sex suffragia hießen auch die 6 Rittercenturien in der Verfassung des

Servius Tullius (außer den 12 von ihm hinzugefügten oder umgestalteten), in sofern sie eben so viel (6) Stimmen zählten; vgl. *Cic. rep. 2, 22. Liv. 1, 43, 8. 9.*; eblandita suffragia. 2) das Stimmrecht, Wahlrecht, die Wahlen, suffragium alcui impertiri, non suffragium omnibus datum est, si populo R. liberum suffragium datur, ut quibus velit, consulatum mandet, libera si dentur populo suffragia, suffragio exclusus, sine suffragio habere civitatem, res est militaris suffragii, die Soldaten haben darüber abzustimmen, haben das Stimmrecht. 3) Beistimmung, Beifall, Stimme, Urtheil, quem nemo suffragio dignum putet, adhibes joci causa magistrum, suffragio tuo et compotorum tuorum rhetorem, *non ego ventosae plebis suffragia venor, *supplex populi suffragia capto, †Gabium Bassum voto pariter et suffragio prosequor, cujus et suffragio senatus libentissime indulgeat et testimonio plurimum credat.

suffrāgor, *dep.* 1. [suffragium] (Gegenth. refragor; vgl. suffragium) 1) *t. t.* für Jemd. od. Etw. stimmen, durch sein Votum zu einem Amte empfehlen, befördern, alcui. 2) überh. begünstigen, unterstützen, empfehlen, fördern, alicui, domus suffragata domino ad consulatum, cupiditati alcjs, legi illius spes, Theramene, fortunā suffragante.

suffringo, frēgi, fractum, 3. [sub-frango] unten zerbrechen, crura alicui.

suf-fŭgio, etc. 3. unter Etw. fliehen, in tecta.

suffŭgium, ii, *n.* [suffugio] 1) *†der Zufluchtsort, die Zuflucht, nullum aut imbris aut solis, subterranei specus, suffugium hiemi et receptaculum frugibus, ut proxima quaeque suffugia occuparent. 2) †die Zuflucht, das Hülfsmittel, urgentium malorum gegen Uebel.

suffulcio, 4. (*Plaut.*) 1) von unten stützen, unterstützen, bildl., firmiter s. 2) als Stütze untersetzen, unterstemmen, columnam mento.

suf-fundo, etc. 3. 1) unter Etwas gießen, unterlaufen lassen; meist im *pass.*, sanguis cordi suffusus unter dem Herzen strömend, *aqua suffusa, die Wassersucht; rubor mihi suffunditur, ich erröthe, *†pallor suffunditur blaß werden, *rubore suffundi, roth werden, †sanguinis color suffunditur, blutroth werden, †facies multo rubore suffusa; *virgineum ore ruborem vom Monde, mit jungfräulicher Röthe des Antlitzes umhüllen; hiervon von Etwas unterlaufen lassen, mit Etwas (einer Feuchtigkeit) unten benetzen, -füllen, -versehen, -bedecken, aether calore suffusus, animus nulla malevolentia suffusus welcher keine Ader von Uebelwollen gegen Andere in sich hat, kein Uebelwollen gegen Andere kennt, *suffusus lumina flammā, *lacrimis oculos s. nitentes, *minio s. gefärbt, *sales s. felle, beißender, hämischer Witz. 2) zugießen, eingießen, mare vinis Meerwasser in die Weine, aquulam, *Plaut.*, merum, *Ov.*

suf-fūror, *dep.* unter der Hand stehlen, einm. *Plaut.*

suffuscus, *adj.* [sub fuscus] etwas braun, bräunlich, einm. *Tac.*

sug-gĕro, etc. 3. 1) *unter Etwas bringen, -tragen, -legen, s. flammam costis aëni; im Bilde, (*Liv.*) s. flammam et materiem invidiae criminibus suis den Unwillen nähren; auftragen, auffahren, humus suggesta, *Prop.*; *tp.* hinzufügen, beifügen, in einer Aufzählung folgen lassen, verba, quae desunt, huic sententiae ratiunculas, suggerebantur damna es kamen noch hinzu; Bruto statim Hortensium; einm. *Cic.* unter der Hand beibringen, Druso ludus est suggerendus, wir müssen dem D. einen neckischen Streich spielen. 2) zuführen, zutragen, darreichen, liefern, an die Hand geben, ego suggeram, quae vendatis, (*Ter.*) his rebus sumptum, †alcui cibum, †omnium rerum apparatus, †suggerendo quantum concupiscunt, *alcui tela. Davon *†gewähren, darbieten, Gelegenheit geben, tellus s. divitias alimentaque, lacus piscem, feras silvae, studia altissimus iste recessus affatim s., questus verursachen.

suggestum, i, *n.* u. -stus, us, *m.* [suggero] die errichtete Erhöhung, insbes. die zu öffentlichen Reden errichtete Erhöhung, die Tribüne, Rednerbühne (in der Stadt, im Lager u. s. w.).

suggrandis, e, *adj.* [sub grandis] ziemlich groß, ziemlich geräumig, einm. *Cic.*

suggrĕdior, gressus, *dep.* 3. [sub-gradior] (*Tac.*) heranschreiten, heranrücken, propius, acie.

sūgillātio, ōnis, *f.* [sugillo] eigtl. das Braun- und Blauschlagen, dah. *tp.* die Verhöhnung, Beschimpfung, *Liv.*

sūgillo, 1. eigtl. braun- und blau schlagen, dah. verhöhnen, beschimpfen, aliquem, *Liv.*

sūgo, xi, ctum, 3. 1) saugen, absol. 2) einsaugen, errorem cum lacte nutricis.

sui, *gen.* d. *pron. reflex.*, seiner, gegen sich, *dat.* sibi, *acc.* se u. sese, wie suus entweder auf das Subject desselben Satzes od. in abhängigen Sätzen auf das Subject des regierenden Satzes als denkendes od. sprechendes sich beziehend, ipse se quisque diligit, petiit ut ad se scriberem, eum sibi demandasse; das Nähere s. Grammatik; auch ohne vorhergehendes Subject, s. suus; bisweilen mit angehängtem met; s. met. Insbes. *a*) sibi als *dat. ethic.*, quidnam sibi clamor vellet; als Verstärkung des Besitzbegriffs mit suus verbunden, suo sibi hunc gladio jugulo, *Ter.* *b*) ad se, apud se, wie unser 'zu sich, bei sich' = in seine-, seiner Behausung, ut veniam ad se rogat, a me petiit, ut secum et apud se essem quotidie; bildl. (*Ter.*) esse apud se, bei sich = bei Besinnung sein.

suillus, *adj.* [sus] zum Schweine gehörig, von Schweinen, Schweine-, caput; grex (in alter Formel bei *Liv.*).

Suiōnes, num, *m. pl.* die ältesten Bewohner Scandinaviens, *Tac.*

***sulco,** 1. [sulcus] 1) furchen, mit Furchen durchziehen, agros; s. cutem rugis runzeln. 2) durchziehen, durchschiffen u. dergl., undas rate, vada carinā.

sulcus, i, *m.* [ὁλκός] 1) die Furche, imprimere s., eine Furche ziehen, *infindere sulcos telluri. 2) * *tp.* jede ähnliche Vertiefung, Rinne, Grube u. dgl., infindere sulcos v. Einschnitt, den ein Schiff macht; auch *Bahn eines Meteors, der Furch.

*†**sulfur** (sulphur), ŭris, *n.* der Schwefel, s. vivum, gediegener Schwefel, Jungfernschwefel; *plur.* Schwefeldämpfe, Schwefelbäder bei Bajä, *Hor. ep. 1, 15, 7.*

*†**sulfŭreus** (sulph.), *adj.* [sulfur] schwefelig, Schwefel enthaltend.

Sulla, ae, *m.* römischer Familienname; s. Cornelius. Davon 1) Sullānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Anhänger des Dictators S. 2) Sullātŭrio, 4. den Sulla nachahmen wollen, den S. zu spielen Lust haben, einm. (scherzh.) *Cic.*

Sulmo, ōnis, *m.* Stadt im Gebiete der Peligner, Geburtsort des Ovid. Dav. *subst.* -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von S.

sulphur, sulphureus s. sulfur, sulfureus.

Sulpicius, Name eines alten römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Publius S. Galba, Prätor

während des Consulats des Cicero. 2) Servius S. Rufus, berühmter Rechtskundiger, Zeitgenosse des Cicero. Hierv. *a)* *-cius, *adj.* *b)* -ciānus, *adj.*

sultis s. 2. volo 1) *h*).

sum, fui, esse, [sum abgekürzt aus esum, von ἐσμί (εἰμί) u. fui vom veralt. fuo (griech. φύω); siem etc. st. sim etc., *Com.*, escunt st. erunt, XII. tabb. bei *Cic. leg. 3, 3, 9.*, fūvimus st. fuimus, *Ennius* bei *Cic. de or. 3, 42, 168.*, fuam, fuas, fuat, fuant st. sim, sis etc., *Com. Virg. Aen. 10, 108.* Tros Rutulusve fuat. *Liv. 25, 12, 6.* aus einer alten Weissagung: piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt terras, iis fuat esca caro tua] *verb. anom.* sein, 1) als Copula, blos die Verbindung des Subjects mit dem Prädicate bezeichnend, mit *adj.*, *subst.* oder *pronom.*, in welchem Falle est, sunt, esse besonders in Hauptsätzen und wenn die Deutlichkeit dadurch nicht leidet, aus stilistischen Rücksichten oft ausgelassen wird (s. Heinichen Theorie des lat. Stils §.107. d. S. 260 ff.), seltner und nicht in class. Prosa in abhängigen Sätzen (vgl. *Hor. ep. 2, 2, 138.* pol me occidistis, amici, cui sic extorta voluptas. *Tac. ann. 6, 45, 1.* deusta parte Circi, quae Aventino contigua. *Quint. 10, 1, 39.* Fuit illa brevitas tutissima, quae apud Livium in epistola ad filium scripta), sowie auch die Auslassung von erat u. fuit (erant od. fuerunt) u. des *conj.* sit, esset in class. Prosa selten ist (vgl. *Sall. Jug. 67, 1.* Romani milites, ignari quid potissimum facerent, trepidare [inf. hist.]; ad arcem oppidi, ubi signa et scuta erant, praesidium hostium [*sc.* erat]; portae ante clausae fugam prohibebant. *Tac. ann. 6, 43, 1.* Tiridates si statim interiora ceterasque nationes petivisset, oppressa cunctantium dubitatio [*sc.* erat], et omnes in unum cedebant. *Cic. off. 1, 17, 58.* si contentio quaedam et comparatio fiat, quibus plurimum tribuendum officii [*sc.* sit], principes sint patria et parentes. *1, 43, 152.* potest incidere contentio et comparatio, de duobus honestis utrum honestius. *Sall. Jug. 88, 6.* Id simulaveritne Bocchus, an mobilitate ingenii pacem atque bellum mutare solitus [*sc.* sit], parum exploratum est. *Tac. Germ. c. 39.* tanquam inde initia gentis [*sc.* sint], ibi regnator omnium deus [*sc.* sit], cetera subjecta atque parentia [*sc.* sint]; *Sall. Jug. 53, 7.* et paene impudentia admissum facinus miserabile [*sc.* esset], ni utrinque praemissi equites rem exploravissent). Es steht aber sum als Copula insbes. *a)* m. *gen. possess.*, zunächst um Etw. als Eigenthum u. gleichsam als integrirenden Theil eines Gegenstandes zu bezeichnen [verschieden v. esse m. *dat.*; s. 2) γ)], Jemdm. eigen sein, gehören, in Jemds. Gewalt u. Hand sein, dah. auch ihm ergeben=, eigen sein, und est alqd alcjs, meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est (statt des *gen.* eines persönlichen Pronom.), es ist Jemds., meine, deine ꝛc. Sache, Eigenschaft, Art, Brauch, Gewohnheit, Pflicht, Aufgabe, es ist ein Zeichen, Beweis von Etwas, es pflegt, soll Jemd., es gebührt Jemdm., kommt ihm zu, ist ihm eigenthümlich u. dergl., Gallia est Ariovisti, bello Gallico praeter Capitolium atque arcem omnia hostium erant, Dolopes nunquam Aetolorum fuerant, Philippi erant; ut aut amicorum aut inimicorum simus; si defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; ea civitatis Rhodiorum essent; cujus tum fasces erant; (*Hor.*) quorum virorum prisca comoedia est, denen das alte Lustspiel gehört, die es geschaffen haben, publica materies privati juris erit wird zum Eigenthum des Einzelnen; liberae civitatis esse, Bürger eines freien Staates sein, ipsorum esse consilium, der Entschluß stehe bei ihnen; optimarum partium esse; me Pompeji totum esse; plebs novarum rerum atque Hannibalis tota est; hominum, non causarum toti erant nahmen Rücksicht auf; vox tota tribuniciae potestatis erat; suarum rerum erant amissa re publica bekümmerten sich um ihre Angelegenheiten; est adolescentis, majores natu vereri; est hoc Gallicae consuetudinis, ut; est summae dementiae; moris esse Graecorum, ut; petulantia magis est adolescentium quam senum; non modo id virtutis non est, sed est potius immanitatis; levis est animi, justam gloriam repudiare; res est consilii bedarf des Rathes, res est occasionis s. occasio; alqd est mei judicii, quid sui consilii sit, quid esset suae voluntatis (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 21, 2.*); cur sui quidquam esse imperii aut potestatis trans Rhenum postularet, *Caes. b. G. 4, 16, 2.* u. Kraner z. d. St.; (*Hor.*) miserarum est (*sc.* puellarum) m. *infin.*, sive naturae est hoc sive artis, mag dies Natur oder Kunst bewirken, hoc totum muneris est tui, dieses Verdienst gehört ganz dir an, kommt ganz dir zu; (*Virg.*) tantae molis erat Romanam condere gentem, so viel Anstrengung kostete es ꝛc., non opis est nostrae; est tuum videre, quid agatur, fuit meum jam pridem, rem publicam lugere, nostrum est ferre modice populi voluntates; auch läßt sich am leichtesten als *gen. possess.* im weiteren Sinne erklären der *gen.* eines Gerundivum bei esse, im Deutschen wozu gehören oder dienen, =sich eignen, =geeignet, =dienlich oder förderlich sein (vgl. Zpt. §.662.), quae res evertendae rei publicae essent, *Cic. Verr. 2, 53.*, regium imperium initio conservandae libertatis atque augendae rei publicae fuerat, *Sall.*; öfter bei *Liv.*, ea prodendi imperii, tradendae Hannibali victoriae esse nihil tam aequandae libertatis esse, pleraque dissolvendarum religionum esse; quidquid tribunus pl. loquitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est. *b)* m. *gen.* od. *abl. qualitatis* eines mit einem Adjectiv, Zahlwort oder Pronomen verbundenen Substantivs = 'haben', 'besitzen', 'zeigen' (mit dem Unterschiede, daß durch den *gen.* eine mit dem Wesen eines Gegenstandes verbundene, ihn nach seinem Wesen und seiner inneren Natur bezeichnende und charakteristisch vorherrschende Eigenschaft, durch den *abl.* eine solche ausgedrückt wird, die mehr als Einzelnheit und Aeußerlichkeit an einem Gegenstande wahrgenommen wird, wenn es auch oft von der subjectiven Ansicht des Schreibenden abhängt, von welchem Gesichtspunkte aus er eine Eigenschaft auffassen will), Papirius Cursor invicti ad laborem corporis fuit, Senonum civitas est imprimis firma et magnae inter Gallos auctoritatis, summi laboris esse, res est multae operae, se nullius momenti apud exercitum fore, spatium est pedum sexcentorum beträgt, Xerxis classis mille et ducentarum navium longarum fuit; esse ingenti magnitudine, Iphicrates fuit et animo magno et corpore imperatoriaque forma, Cato in omnibus rebus singulari fuit industria, Herodotus tanta est eloquentia, ut me magnopere delectet; si ferae partus suos diligunt, qua nos in liberos nostros indulgentia esse debemus? sit aeterna gloria Marius; (*Hor.*) quam sit aevi brevis, esse crure malo, pede turpi, quaere, quo sit patre quove patrono, (*Ter.*) aetate ea sum; qui jam stipendiis confectis erant, bellum varia victoria fuit, tenuissima valetudine esse, fac animo magno sis, alqo numero esse, bono, inimico animo, regio imperio duo sunto, iique consules appellantor; ea erat civitas magna inter Belgas auctoritate, si fuerit hebeti ingenio atque nullo, ea stultitia

fuissem, simus ea mente. *c)* m. *gen.* od. *abl.* des Werthes, magni, parvi, tanti, pluris, plurimi, quanti, nihili esse; sextante sal per totam Italiam erat, mille sestertiis esse. *d)* m. *dat.* der Bestimmung, des Zwecks, wozu passen, schicklich-, tauglich sein, wozu gereichen, -sein, oneri ferendo esse, rem publicam esse gratiae referendae, (*Virg.*) qui cultus habendo sit pecori; quae sit rebus natura ferendis; solvendo, solvendo aeri alieno esse, non esse, zahlungsfähig, -unfähig sein, quae diutinae obsidioni tolerandae erant [vgl. *a)* a. E. Zumpt §. 664.]; (alcui) impedimento esse; quae detrimento, maculae, invidiae, infamiae nobis omnibus esse possint, haec civitas praedae tibi et quaestui fuit, esse fraudi et damnationi, quae signo sunt omnia, vitam rusticam probro et crimini putas esse, quorum singuli saluti huic civitati fuerunt; ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis; (alcui) auxilio, praesidio, usui, curae, cordi (s. cor), odio, contemptui, terrori, oneri, laetitiae, gaudio esse; magno argumento est, exemplo esse; (*Cic. Phil. 9, 1, 3.*) cui legatio ipsa morti fuisset; (*Sall. Jug. 103, 7.*) quae aut utilia aut benevolentiae esse credebant; vgl. Kritz z. d. St.; illud Cassianum, cui (*dat.* der Person) bono (*dat.* der Sache) fuerit, in his personis valeat; quod si te in judicium quis adducat usurpetque illud Cassianum, cui bono fuerit, vide, quaeso, ne haereas. Quamquam illud fuit, ut dicebas quidem, omnibus bono, qui servire nolebant, tibi tamen praecipue etc.; quibus occidi patrem S. Roscii bono fuit; (*Cic. de imper. C. Pomp. 11, 32.*) cui praesidio classibus vestris (*abl.*) fuistis? (*Sall. Jug. 69, 3.*) civitas magna et opulens cuncta poenae aut praedae fuit (wo poenae fuit aus Rücksicht auf Concinnität in Verbindung mit praedae fuit gebraucht ist); auch steht bisweilen nach einer bei den Griechen in diesem Falle allein üblichen Construction bei *εἶναι, γίγνεσθαι* (vgl. Matthiä Gr. §. 309. Kühner gr. Schulgr. §. 269. Anm. 2.) in Verbindung mit esse ein *nomin.* od. in der Construction des *infin.* ein *acc.*, wie est aliquis, alqd argumentum, emolumentum, exemplum, documentum, praeda u. dergl., wenn kräftiger u. lebhafter mehr die Verwirklichung der Sache, als das bloße Bestimmtsein, Gereichen zu Etwas ausgedrückt werden soll, so wie auch wegen eines Gegensatzes (vgl. Benecke zu *Cic p. Ligar. 4, 10.* und *Just. 41, 1, 4.* Weißenborn zu *Liv. 3, 38, 3.*), Turnus sui cuique periculi recens erat documentum, insigne documentum Sagunti ruinae erunt; si mors Clodii salus vestra fuerit; quorum impunitas tuae clementiae laus est; cujus mors tibi emolumentum futura sit, ut quam maximum emolumentum novis sociis esset, eam (discordiam) impedimentum delectui fore, hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum praesidiumque regiae afflictae, domestica quies solacium fuit, quid aliud quam praeda victoris erimus? auratis statuis omnibus, ne praeda hosti essent, in classem congestis; (*Liv. 24, 8, 20.*) lacus Trasimenus et Cannae tristia ad recordationem exempla, sed ad praecavendum simile utili documento sunt; (*Tac. Germ. c. 13.*) nec rubor (*sc.* est) inter comites aspici (vgl. rubor); (*Virg. eclog. 3, 101.*) idem amor exitium pecori pecorisque magistro (*sc.* est), dag. (*Hor. carm. 1, 28, 18.*) exitio est mare nautis; bisw. mit ad, res quae sunt ad incendia, valvae, quae olim ad ornandum templum erant maxime. *e)* volenti, cupienti aliquid est alicui s. 2. volo *f)*. *f)* m. *gen. partitiv.* bei *Hor. sat. 1, 7, 35.* operum hoc, mihi crede, tuorum est das wäre eine von deinen Großthaten, eine Großthat, ein Stück Arbeit für dich. *g)* id est, hoc est s. is 1. *l)α)*, hic 5). 2) einen vollständigen Prädicatsbegriff zugleich enthaltend, *a)* v. der Existenz oder dem Vorhandensein eines Gegenstandes, vorhanden sein, existiren, dasein, leben, am Leben sein (aber verschieden von vivo; vgl. vivo), sein, stattfinden, esse ea dico, quae cerni tangive possunt, est deus, es ist ein Gott, omnium qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt, nec enim, dum ero, angar ulla re, adhuc sumus; iisdem temporibus, ejusdem aetatis esse, zu derselben Zeit leben, eorum qui in hac terra fuerunt; eo tempore hoc contigit, cum is esset qui etc.; Homerus, qui multis ante saeculis fuit; (*Virg.*) dum fortuna fuit bestand; nullus sum (*Com.* u. *Cic.*), ich existire nicht mehr, es ist aus mit mir, ich bin verloren, alteri nulli sunt; auch (*Hor. sat. 2, 5, 101. 102.*) nusquam est nicht mehr sein, dahin sein (*οὐκέτι εἶναι*); euphemistisch in demselben Sinne (*Virg.*) fuimus Troes, fuit Ilium; silentium, fama est findet statt, herrscht, non est periculum, solis defectio fuit ereignete sich, quid tibi est? was ist dir (geschehen)? was hast du? quid se futurum esset würde mit ihnen geschehen; auch mit Adverbien u. adverbialen Wendungen, v. dem Befinden an einem Orte od. in einem Zustande, sein, sich finden, wohnen, weilen, leben, sich befinden, sich verhalten, stehen u. dgl., cum Athenis fuissem, Romae esse, in castris, in agro, in hortis esse; apud alqm esse, bei Einem wohnen; quid fuit in literis, was stand in dem Briefe, est in lege; *esse in alqo, in Jemdm. stecken, in seine Gestalt-, in ihn verwandelt sein; (*Hor.*) esse in terris = noch leben, intus esse, zu Hause sein, omnis in hoc sum, ganz in Etw. leben. virtus est in patrum equis wohnt, lebt in; domi esse; cum simul essemus, Curio fuit ad me sane diu, ad me bene mane fuit, quo die in Tusculanum essem futurus (vgl. ad u. in); esse sub uno tecto atque ad eosdem penates, edicunt penes quem quisque sit Caesaris miles; ejus familiarissimos, qui multum mecum sunt mit mir umgehen, erat nemo quicum essem libentius quam tecum, et pauci quibuscum essem aeque libenter; secum esse, für sich sein; auch esse cum alqo (*Plaut. Cic.*), mit Jemdm. verheirathet sein; est apud alqm, es heißt-, steht bei, bei Citationen aus Schriften, auch m. *acc. c. infin.*, = induci; mit de, von Etw. handeln, liber qui est de animo, libri qui sunt de legibus; Thebae ipsae in magno tumultu erant, esse in aere alieno, in bonis, in suis nummis multis esse et semper fuisse, esse in servitute, in spe, in maestitia, in nomine et gloria, in laudibus, in officio, in vitio, (*Ter.*) in mora Verzug verursachen; in ingenti periculo, in pace esse, qua in sententia me quoque fuisse, cum est in sagis civitas, alcui in amore atque in deliciis esse; nihil est tam contra naturam, quam turpitudo, nihilque tam secundum naturam, quam utilitas; rectissime sunt apud te omnia verhält sich-, steht gut, (*Hor. sat. 2, 2, 106.*) uni tibi recte semper erunt res; (*ep. 1, 1, 89.*) jurat bene solis esse maritis, (*carm. 3, 16, 43.*) bene est (*sc.* ei) cui deus obtulit; (*ep. 1, 12, 5.*) si ventri bene (est), wenn der Magen gesund ist; bene erat non piscibus urbe petitis etc., bene est s. bene 1) *C)*; ut nunc est, für jetzt, für den Augenblick, als Verwahrung, daß man seinen jetzigen Zustand nicht beschreien wolle, wie unser 'Gott sei Dank', *Hor. sat. 1, 9, 5.*; Jugurthae neque consilium neque inceptum ullum frustra erat, Jugurtha effecit, ut ubique tutius quam in regno essem, sperabat Romanos remoto metu laxius licentius-

que futuros, capite ac pedibus nudis ibant, ut prospectus iis usque per saxa facilius foret leicht von Statten ginge, cum in convivio comiter et jucunde fuisses, delectatus est et libenter fuit, ut familiariter essem et libenter, in maritimis sum facillime, ego locum habeo nullum ubi facilius esse possim quam Asturae; o hospitem mihi gravem! ἀμεταμέλητον. Fuit enim perjucunde 'denn er war von der angenehmsten Laune', wie Wieland übersetzt (vgl. Süpfle zu *Cic. ad Att. 13, 52, 1.*); (*Tac.*) teterrima quaeque impune fuere, experimentum contra fuit lief ab; sic sum, ut vides es geht mir so 2c., *Plaut.*; sic vita hominum est, sic est, quae cum ita sint, quod cum ita sit, satis est; auch in Etwas bestehen, auf Etwas beruhen, omnem spem in impetu esse equitum, totum in eo est, ut. Insbes. *α*) esse alcui cum alqo, mit Jemdm. zu thun haben, =in Verbindung stehen, sibi cum illa nihil futurum, si mihi tecum minus esset. *β*) esse ab, pro alqo s. a u. pro. *γ*) alcui est aliquid, es ist Etw. für Jemd. da als Zubehör zur Benutzung u. Verfügung u. steht in äußerer Beziehung zu ihm, er hat=, besitzt Etw. [verschieden von esse m. *gen. possess.*; vgl. 1) *a*)], dives est, cui tanta possessio est, ut nihil optet amplius, semper in civitate, quibus opes nullae sunt, bonis invident, nullum aditum esse ad eos mercatoribus, in muro consistendi potestas erat nulli, his erat inter se de principatu contentio, est homini cum deo similitudo, cum his mihi res sit (s. res); (*Hor.*) quo est tibi iter, wohin führt dich dein Weg? wohin gehst du? quibus est virtus, animus, judicium est tibi, nullus argento color est, idem floribus honor est, est et fideli tuta silentio merces wird zu Theil, quis desiderio sit pudor; (*Virg.*) si qua est pietas coelo, si qua est Heleno prudentia, quae cuique est copia, soviel ein Jeder vermag, quibus imperium est pelagi. *δ*) est od. gewöhnlicher sunt qui (gleichviel, ob eine nähere Bestimmung bei est, sunt steht od. nicht), es giebt Leute, Dinge, welche, =solche, welche, nemo est, nullus est, nihil est, quis est, quotus est, quotus quisque est, sunt homines, multi, pauci 2c. qui, is, talis est qui u. dergl. mit im Allgemeinen dem Lateiner geläufigerem Conjunctiv, wenn das im Relativsatz Ausgesagte als Folge ihrer Eigenthümlichkeit ('solche=, welche von der Art, daß') od. als etwas blos Gedachtes u. Problematisches sich betrachten od. darstellen läßt, mit Indicativ, wenn es als etwas Factisches darzustellen ist, daher auch bisweilen beide Modi abwechselnd folgen, est quod differat inter justitiam et verecundiam, si est quod desit, ne beatus quidem est, (*Hor.*) est mihi purgatam crebro qui personet aurem es ist als ob Einer mir 2c., et est qui vinci possit, und auch er ist Einer, der 2c., non est qui speciosius tractet arma; est aliquid quod non oporteat etiamsi licet; sunt qui discessum animi a corpore putent esse mortem; sunt qui nullum censeant fieri discessum, nulla est laus ibi esse integrum, ubi nemo est qui possit aut conetur corrumpere, nihil est quod tam miseros faciat quam impietas et scelus; quis est qui alienae modum statuat industriae? quotus quisque est qui somniis pareat? tria sunt quae sint efficienda dicendo, sunt quidam e nostris qui haec subtilius velint tradere, sunt nonnulli qui ea quae imminent non videant, sit aliquis qui nihil mali habeat, nullum est animal praeter hominem, quod habeat notionem aliquam dei; non sumus ii quibus nihil verum esse videatur, non tu is es, qui, quid sis, nescias, is fuit annus quo liceret, erant sententiae, quae censerent, neque quisquam est qui dicat; quarum pars magna a feris barbarisque nationibus incolitur, ex quibus sunt, qui piscibus atque ovis avium vivere existimantur, *Caes. b. G. 4, 10, 1.* wo der Indicativ nothwendig war: 'zu den wilden Menschen, die dort wohnen, gehören auch die(bestimmten), welche' 2c.; vgl. Kraner z. d. St.; sunt item, quae appellantur alces, *Caes. b. G. 6, 27, 1.*; sunt qui quod sentiunt non audent dicere, duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis; fuere extra conjurationem complures, qui ad Catilinam profecti sunt, sunt certa vitia, quae nemo est quin effugere capiat: mollis vox ut muliebris aut quasi extra modum absona atque absurda. Est autem vitium, quod nonnulli de industria consectantur: rustica vox et agrestis quosdam delectat, (*Hor. ep. 2, 2, 182.*) sunt qui non habeant, est qui non curat habere; *ep. 2, 2, 128* ff.; sunt quidam qui molestas amicitias faciunt; ista quidem sententia ea est, quae neque amicos parat neque inimicos tollit; *est quibus Eleae concurrit palma quadrigae (wie ἔστιν οἷς). *b*) prägnant, wirklich sein, der Fall sein, statt haben, in Kraft=, in Geltung sein, Geltung haben, gelten, neque dictio est, *Ter.*, nec provocatio erat, in quibus auxilii latio esset; insbes. sunt ista, es ist so, wie du sagst, ita est (in der Antwort; vgl. ita u. Seyffert zu *Cic. Lael. 2, 6.*), est, ut dicis, inquam; si erit, ut volumus; quod erat, fore id, quod accidit; sit ita, es sei so, meinetwegen, gut; esto, wie εἶεν, es mag sein, es sei, nun gut! ich will dies zugeben u. dgl.; auch beim Fortschritt zu etwas Beachtenswertherem, wenn auf das Vorhergehende weniger Gewicht gelegt werden soll, m. *acc. c. infin.* als von etwas Vorgestelltem [nach Analogie von fac; vgl. facio I) *e*)], *Hor. ep. 1, 1, 81.*; est, non, nihil est quod, cur s. quod I) 2); est, fuit, ut, es ist=, war der Fall, daß, es trifft sich, kommt vor, daß, non est, ut (vgl. Zpt. §. 752); auch (selt.) *Sall. Jug. 110, 3.* m. *infin.*, fuerit mihi eguisse aliquando amicitiae tuae; *Prop. 1, 20, 13.* tibi sit montes et saxa adire; dah. auch futurum esse, fore ut; est ubi, es ist der Fall wo, zuweilen (ἔστιν ὅτε), est ubi id isto modo valeat, (*Hor.*) interdum vulgus rectum videt; est ubi peccat; vom Orte, = irgendwo (ἔστιν οὗ, ὅπου), est ubi plus tepeant hiemes? *Hor.*; est quatenus, est q. amicitiae dari venia possit, bis zu einem gewissen Punkte kann man allerdings der Freundschaft Etwas nachsehen, *Cic. Lael. 17, 61.* u. Seyffert z. d. St. S. 383.; est, man darf, man kann (wie ἔστιν st. ἔξεστιν), m. folg. *infin.*, dicht. u. nachcl., einm. *Liv. 42, 41, 2.* quae verbo objecta, verbo negare sit; nicht hierher gehört aber *Hor. sat. 1, 5, 87.* quod versu dicere non est, signis perfacile est, vielmehr ist hier aus dem folgenden perfacile das einfache facile zu ergänzen.

sūmen, inis, *n.* [statt sugimen von sugo] die Brust des säugenden Weibchens, insbes. das Saueuter, die Saugwarzen der Sau, d. Schmeerbauch (bei den Römern ein Leckerbissen), *Plaut.*

summa, ae, *f.* [*f.* von summus] 1) die Gesammtzahl, die Summe, die bei einer Berechnung herauskommt, insbes. eine Summe Geldes; Menge, Anzahl, Quantität, facere, subducere s., die Summe zusammenrechnen, die Rechnung summiren, facere s. cogitationum suarum, seine Gedanken zusammen fassen; summa reliqui; s. pecuniae, hac summa redempti; s. praedae, mali, s. copiarum. 2) das Ganze, der Inbegriff einer Sache, die Gesammtheit, od. die Hauptsache, der Hauptpunkt, worauf es bei einer Sache am meisten ankommt, s. exercitus, victoriae; s. rerum consilio-

rumque, die letzte Entscheidung bei Rath und That, s. belli, rerum, s. imperii, die höchste Gewalt, insbes. die höchste militärische Gewalt, das Obercommando, die Oberleitung des Kriegs, auch s. belli administrandi; s. rerum auch die gesammte Lage der Dinge; communes rerum et generum summae, die das Einzelne umfassenden Gesammtbegriffe; s. mandatorum der Hauptinhalt. Insbes. *a*) ad s., in summa, überhaupt, im Ganzen, kurz, †am Ende, zuletzt. *b*) der Vorzug, erste Platz, erste Rang, vobis summam ordinis consiliique concedunt.

Summānus, i, *m.* eine ursprünglich etruskische, dann auch römische Gottheit, der blitzwerfende Gott des nächtlichen Himmels.

summas, ātis, *m.* [summa] (*Plaut.*) vornehm, von hoher Geburt.

summātim, *adv.* [summa] so daß man nur die Hauptpunkte angiebt, überhaupt, summarisch.

sum-mergo, etc. 3. untertauchen, eintauchen, versenken, navem onerariam, beluae summersae im Wasser lebend; *s. alqm in fluctu, *ponto; jam aliquot procellis summersi paene sumus, (*Just.*) omnes quondam terrae summersae profundo fuerunt.

sum-ministro, 1. als Handreicher, Helfershelfer, Unterstützer zukommen lassen, zuschicken, zuführen, darreichen, zustecken, tela clam, frumentum, alcui pecuniam, hostibus auxilia, adjumenta arti, †materiam eloquentiae, †tantum animorum viriumque patriae et penatium conspectus, †consilium alcui.

summisse, *adj.* m. *comp.* [summissus] 1) von der Rede, gelassen, ruhig, leise. 2) von dem Charakter, demüthig, bescheiden.

summissio, ōnis, *f.* [summitto] 1) die Herablassung, Senkung, vocis. 2) *tp.* die Herabsetzung, Verminderung.

summissus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. summitto] 1) niedergelassen, gesenkt, *vertex; (*Liv.*) secundis summissioribus in mehr niedergelassener Stellung. 2) *tp.* *a*) von der Stimme u. dgl., leise, gesenkt, vox. *b*) v. der Rede u. dem Redner, nicht heftig, gelassen, ruhig, affectlos, summissa dicere, placida, summissa, lenis oratio, s. orator; zweifelhafte Lesart summissa oratione bei *Caes. b. c. 3, 19, 5.*; Kraner: missa o. *c*) von dem Charakter und der Gesinnung, †demüthig, bescheiden; niedrig, kriechend, summissum vivere, ne quid humile, summissum, molle faciamus, *summissi petimus terram.

summitto, etc. 3. 1) *†unter Etwas stellen, =setzen, =bringen. Hiervon *tp.* unterwerfen, unterordnen, *s. animum amori; *s. se culpae, einen Fehler begehen, (*Liv. 6, 6, 7.*) sibique destinatum esse in animo Camillo summittere imperium (ihr imp., wiewohl ihm gleichgestellt, dem seinigen unterordnen, es als ein höheres anerkennen; vgl. Weißenborn z. d. St.; nicht 'überlassen'), nec quidquam de majestate sua detractum credere, quod majestati ejus viri concessissent; (*Just.*) se alcui nachsetzen, nachstellen. 2) niederlassen, herabsenken, fasces, (*Liv.*) summissas infantibus praebuisse mammas, s. se ad pedes; †se summittere; *latus in herba, *poplitem in terra, *genu, †genua, *verticem, *oculos, *vultum, †clipeum; †v. Gegenden u. dergl., *pass.* sich senken, summittitur fastigium perpetua valle, rupes leniore fastigio summissa; Tiberis aestate summittitur; *tp.* *a*) s. animos sinken lassen, (*Brut.* u. *Cass.* in *Cic. ep.*) periculo ulli animum; s. se, sich herablassen, erniedrigen; inceptum furorem; *cui Juno summissa *sc.* inquit gelassen, mild. *b*) nachlassen, vermindern, multum (im Reden) nicht sehr stark reden (piano), †orationem (Gegs. attollere); a quibus summittitur aliquid (Gegs. augetur). 3) *in die Höhe gehen=, hervorwachsen lassen (von der Erde), colores; hiervon überhaupt *hervorbringen, liefern, non monstrum s. Colchi majus; vinea summittit capreas non semper edules; †wachsen lassen, capillum, crinem barbamque; *zur Zucht heranwachsen lassen, =behalten, nicht schlachten, vitulos, tauros, pullos equorum. 4) unter der Hand, heimlich od. zur Unterstützung zuschicken, zusenden, alqm, ad pupillae matrem; subsidia alcui, milites auxilio, auxilia, integros defatigatis, alqm alcui adjutorem, huic vos non submittetis *sc.* successorem; absol. (selt.) Hülfe senden, laborantibus s.

sum-mŏneo, etc. 2. (vorcl. u. spät.) unter der Hand erinnern.

summŏpere oder getrennt geschrieben summo opere als *adv.* (vgl. magnopere), gar sehr, äußerst, einm. *Cic.*

summŏtor, ōnis, *m.* [summoveo] der Platzmacher, der die Leute wegschafft, um Platz zu machen (v. Lictor), s. aditus, einm. *Liv. 45, 29, 2.*

sum-mŏveo, etc. 2. 1) wegschaffen, entfernen, aliquem a porta, hostes ex muro, reliquos a porta, lembos statione, legatos abtreten lassen, (*Hor. sat. 1,9,48.*) dispeream ni summosses (st. summovisses) omnes verdrängen; *ictus silva wehrt ab; *hiemes v. Jupiter; *summotus, entfernt, fern, nubes, spelunca fuit vasto summota recessu tief in das Innere sich erstreckend. Auch von der Stelle rücken, weiter hinausrücken, maris litora (dadurch nämlich, daß man zur Erbauung von Villen große Dämme im Meere errichtete und so die Ufer selbst gleichsam fortrückte), *Hor. carm. 2, 18, 21.* Häufig vom Lictor, der die dem Consul u. s. w. im Wege stehenden Leute bei Seite schafft und dadurch Platz macht, s. populum, turbam; summoveri jubet Platz zu machen; summoto (*Liv.*), nachdem Platz gemacht worden war; substant. mit kühnerer Kürze (nach Nägelsbach lat. Stilist. S. 87.), publicani per vacuum in summoto locum cuneo irruperunt schoben sich in die Lücke, welche entstanden war, wo das Volk hatte Platz machen müssen, wie ein Keil ein = *in eo loco, unde summotum erat, Liv. 25, 3.*; *neque lictor summovet tumultus mentis. Hiervon *†aus dem Vaterlande entfernen, verbannen, aliquem patriā. 2) *tp.* fern halten, abhalten, scheuchen, s. aliquem a bello, a re publica, alqm maleficio, *pudorem.

summus s. superus.

sum-mūto, 1. hin und wieder vertauschen, verba pro verbis, einm. *Cic.*

sūmo, mpsi, mptum, 3. [sub-emo] 1) Etwas nehmen, an oder zu sich nehmen (mit Willen u. Wahl, um davon Gebrauch zu machen; vgl. capio, prehendo), fustem, *Plaut.*, argentum ab alqo, *Ter.*; legem in manus; s. arma u. dergl., die Waffen ergreifen, s. togam virilem anlegen; s. cibum, venenum, zu sich nehmen, regium ornatum et nomen, *s. vires in cornua zusammen nehmen in ꝛc., *iras fervoribus; *temperiem; *(virtus) nec sumit nec ponit secures arbitrio popularis aurae; s. pecuniam mutuam u. bl. pecuniam ab alqo von Jemdm. borgen. Insbes. *a*) annehmen, literas, frumentum in cellulam. *b*) käuflich nehmen, kaufen, erstehen, miethen, genus signorum, *parvo sumi; navem alqo. *c*) übernehmen, verwenden, operam, diem rei, *Ter.*; laborem. 2) *tp.* *a*) tempus cibi, tempus ad alqd s., sich Zeit nehmen

zu ꝛc.; supplicium vollziehen, de matre, *poenas ex sanguine. b) nehmen, wählen, aussuchen, Capuam, legationem, sibi studium philosophiae, diem ad deliberandum, alqm sibi imperatorem, (*Tac.*) reges ex nobilitate, duces ex virtute sumunt; (*Liv.*) laxamento plebi sumpto, (*Hor.*) s. materiam vestris viribus aequam; s. alqm monitorem officii; s. liberos adoptiren; sumenda, stoischer *t. t.* = praeposita, s. praepono, rejicio. c) vornehmen, beginnen, bellum, s. inimicitias, *m. *infin.*; einm. *Cic. p. Sest. 56, 119.* mihi sumpsi hoc loco doctrinam quandam juventuti, qui essent optimates, ich habe mir für die Jugend vorgenommen eine Belehrung ꝛc. (vgl. quaero, statuo); *sumere tentamina vocis machen. d) nehmen, anführen, erwähnen, homines notos, annum. e) annehmen, festsetzen, behaupten, alqd pro certo, m. *acc. c. infin.* f) annehmen, sich aneignen, tantos spiritus, arrogantiam, sibi, mores antiquos, *vultus acerbos. g) sich herausnehmen, sich anmaßen, sibi partes imperatorias, judicium, auctoritatem, mihi non tantum, hoc mihi s.

sumptio, ōnis, *f.* [sumo] eigtl. das Nehmen, der Vordersatz eines Syllogismus.

sumptuārius, *adj.* [sumptus] die Ausgaben-, den Aufwand betreffend, lex.

sumptuōse, *adv.* m. *comp.* mit vielem Aufwande, kostbar.

sumptuōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) v. Sachen, vielen Aufwand verursachend, kostbar, theuer, cena, ludi. 2) von Personen, vielen Aufwand machend, verschwenderisch, homo, venio nunc ad sumptuosos; relinquo illum quaestuosum.

sumptus, us, *m.* [sumo] der Aufwand, die Kosten (insofern dadurch das Vermögen verringert wird; vgl. impensae), sumptus et impensae, sumptum facere in rem, impendere, insumere, ponere; sumptum afferre verursachen, inferre alcui anrechnen, dare sumptum, (*Ter.*) opere rustico faciundo facile sumptum exercere suum bestreiten; s. epularum auf ein Gastmahl verwendet; sumptus civitatum minuere, legationum (für die G.) sumptum minuere aut remittere, extenuare, exiguus sumptus aedilitatis fuit war verbunden mit ꝛc., nemini ne minimo quidem fuit sumptui, (*Ter.*) cur tu his rebus sumptum suggeris, warum giebst du das Geld zu solchen Dingen? exigue praebere sumptum, wenig Geld geben; sumptus alcui suppeditare de publico, pecuniae non quaerendae solum ratio est, verum etiam collocandae, quae perpetuos sumptus suppeditet, nec solum necessarios, sed etiam liberales, homines sumptu exhauriri.

Sūnĭon, Sūnium, ii, *n.* [Σούνιον] Vorgebirge und Südspitze von Attica.

suo, sui, sūtum, 3. nähen, zusammennähen, nähend od. auf ähnliche Art zusammenfügen, tegumenta texta vel suta; *corticibus alvearia; *aerea suta, ein Kettenpanzer; *tp.* (*Com.*) suo aliquid capiti s. bereite, verursache.

suŏvĕtaurīlia, ium, *n. pl.* [sus-ovis-taurus] ein feierliches Opfer bei Lustrationen, wobei ein Schwein, ein Schaf und ein Stier geschlachtet wurden.

sŭpellex, lectilis, *f.* der Hausrath, das Hausgeräth (nur im *sing.* in collectivem Sinne gebräuchlich); *tp.* amicos parare, optimam et pulcherrimam vitae supellectilem, oratoria quasi s.

sŭpĕr, I. *adv.* 1) (meist poet.) räumlich, oben, oben drauf, eo super, einm. *Caes.* 2) drüber, außerdem, satis superque, genug und noch darüber = mehr als zu viel, = zu sehr, dicere, habere, humilis; super quam quod, außerdem daß; *s. poscere, *accendi, *dederatque s. 3) übrig, praeter arma nihil erat s., quid s. sanguinis (esse), *o mihi sola super Astyanactis imago. 4) *darauf, s. tales effundit voces. II. *praep.* 1) mit *acc.* a) vom Raume, über, oben auf (zur Bezeichnung der Richtung oder Bewegung), s. terrae tumulum alqd statuere, s. theatrum consistere, domos s. se concremare, s. aspidem assidēre; oberhalb, nach der Höhe hin, castra metari in tumulo s. fluminis ripam, sita est urbs s. Peneum amnem, (*Hor.*) erat s. ipsum (bei Tische); über — hinaus, praeter Atticam super Sunium navigans, sita est (urbs) s. Ambracium sinum, Gaetulos s. Numidiam accepimus; *tp.* (*Sall.*) s. fortunam animum gerere, über seinen Stand hinausstreben, s. industriam fortuna fuit ging über seine Thätigkeit. b) †von der Zeit, während, bei, unter, s. cenam, super mensam, s. vinum et epulas, super sanguinem et spolia revelant frontem. c) zur Angabe einer Zulage, Vermehrung u. dergl., außer, über, s. ceteros honores; vulnus s. vulnus, eine Wunde nach der anderen, s. haec. d) bei Angabe eines Vorzuges, vor, über, mehr, als, s. omnia, vor Allem *Liv.*, s. omnia dona, *Virg.* 2) mit *abl.* a) *vom Raume, zur Angabe der Ruhe (zweifelhaft in Prosa; vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 2, 10, 4. 3, 39, 2.*), oben auf, über, s. foco, s. fronde, s. cervice. b) *von der Zeit, bei, während, s. nocte, s. cena, s. mero. c) über, in Betreff, von (nicht so häufig in class. Prosa als de), s. hac re scribam ad te, qui s. tali causa missi erant, quid agendum nobis sit s. legatione votiva, *s. urbe curas, *multa s. Priamo rogitans, †multus ea s. re rumor.

sŭpĕrābĭlis, e, *adj.* [supero] 1) übersteigbar, altitudinem muri vel mediocribus scalis superabilem. 2) *†überwindlich, besiegbar.

***sŭpĕr-addo**, etc. 3. oben beifügen, carmen tumulo, vitem dazu fügen.

***sŭpĕrātor**, ōris, *m.* [supero] der Ueberwinder, Besieger.

sŭperbe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [superbus] übermüthig, stolz.

sŭperbia, ae, *f.* [superbus] 1) das Sich-Erheben über Andere wegen wirklicher od. eingebildeter Vorzüge, der Uebermuth, Stolz, Hochmuth, Frevelmuth (vgl. arrogantia, insolentia, fastus), non superbia neque inhumanitate faciebam, superbiam, fastidium arrogantiamque fugiamus, lascivia atque s., s. nobilitatis, homo regiae superbiae; insbes. von einem Machthaber, Tyrannei, Despotismus. Bisweilen *†im guten Sinne, edles Selbstgefühl, edler Stolz. 2) Prunk, Pracht, superbia atque deliciis omissis, *Sall.*

sŭperbĭ-lŏquentia, ae, *f.* (vorcl.) das stolze-, übermüthige Reden, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic.*

sŭperbio, 4. [superbus] 1) übermüthig-, stolz sein, *re aliqua; absol. 2) *prangen, prächtig sein.

sŭperbus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [super] sich über Andere wegen seiner wirklichen od. eingebildeten Vorzüge überhebend, stolz, übermüthig, hochmüthig (vgl. arrogans, insolens), von Personen und Sachen, superbum se praebere in utraque fortuna, superbissima familia, dictum arrogans aut s., imperium, facinora, pax, jura; von einem Machthaber insbes. despotisch, tyrannisch, Tarquinius S., aliud consilium superbum tyrannisch oder revolutionär. Hiervon a) streng in seinem Urtheil, ekel, wählerisch, judicium aurium, aures, *dens, *qui pluribus adsueverit mentem corpusque super-

bum dem Nichts gut genug ist, verzärtelt (Gegs. contentus parvo). *b)* *prächtig, prangend, erhaben, ausgezeichnet, triumphus, limina civium potentiorum, populus bello superbus, Atridae.

supercĭlium, ii, *n.* [super] 1) die Augenbrauen (sowohl im *sing.* als im *plur.*); dah. das finstere Wesen, der Stolz, *der Wink. 2) die hervorragende Spitze eines Gegenstandes, der Vorsprung, erhöhte Stand, infimo supercilio, tumuli, *Liv.*, *tramitis, *Virg.*, †s. quoddam excelsum nacti.

†**sŭper-curro**, etc. 3. über Etwas laufen, *tp.* übersteigen.

***sŭpĕr-ēmĭneo**, 2. über Etwas hervorragen, omnes viros.

sŭperfĭcies, ei, *f.* [super-facies] eigtl. die Oberfläche, als jurist. *t. t.* das mit Grund u. Boden zusammenhängende und über die Oberfläche hervorragende Gebäude, im Gegs. zum Boden und zum Fundamente.

sŭper-fīo, etc. übrig bleiben, *Plaut.*

sŭper-fixus, *adj.* [*partic.* eines sonst ungebräuchlichen Verbums superfigo] oben befestigt, einm. *Liv.*

sŭper-fluo, etc. 3. *intrans.* †überströmen, austreten, Nilus s.; übertr. v. Redner, ut nimis redundantes nos et superfluentes juvenili quadam dicendi impunitate et licentia reprimeret; (*Tac.*) supra modum exsultans et s.; *tp. a)* †im Ueberfluß da sein, multitudine s. *b)* †überflüssig sein.

sŭper-fundo, etc. 3. 1) darüber gießen, -schütten, *pass.* von einem Flusse, überströmen, von einer Menschenmenge, sich ergießen, -verbreiten, hostes superfusi sich über (ihn) stürzend; †fastigio operis; laetitia se superfundens überströmend; regnum s. se in Asiam breitete sich aus, *Liv.*, nondum fortuna se animo ejus superfuderat seinen Geist geblendet, *Curt.* 2) †übergießen, überschütten, bedecken, aliquid re aliqua.

sŭpergrĕdior, gressus, *depon.* 3. [super u. gradior] (nachcl. u. spät.) eigtl. überschreiten, ruinas; dah. überragen, übertreffen, claritatem parentum animi magnitudine, feminas pulchritudine, communem habitum.

***sŭpĕr-immĭneo**, 2. darüber emporragen.

sŭpĕr-impendens, tis, *partic.* oben darüber hangend, einm. *Catull.*

sŭpĕr-impōno, etc. 3. oben darauf legen, saxum, ingens, *Liv.*, superimposita arundine, *Ov.*

sŭpĕr-incidens, tis, *partic.* von oben herein fallend, *Liv.*

sŭpĕr-incŭbans, tis, *partic.* oben darauf liegend, einm. *Liv.*

***sŭpĕr-incumbo**, etc. 3. sich oben darauf legen.

*†**sŭpĕr-injĭcio**, etc. 3. darüber-, darauf legen, terram.

sŭpĕr-insterno, etc. 3. (selten) oben darüber breiten, -legen, tabulas, *Liv.*

sŭper-jăcio, etc. 3. 1) oben darüber-, darauf werfen, -legen, *membra; *aequor superjectum ausgetreten, überströmend. 2) überwerfen, über Etwas hinauswerfen, s. scopulos undâ pontus, *Virg.* Hiervon *tp.* überschreiten, über Etwas hinaus gehen, s. fidem augendo, sie haben die Gränzen der Glaubwürdigkeit überschritten durch Uebertreibung, die Sache so übertrieben, daß ihre Angaben keinen Glauben verdienen, *Liv.*

sŭperlātio, ōnis, *f.* [superfero] die Uebertreibung, Vergrößerung, veritatis.

sŭperlātus, [superfero] *adj.* übertrieben, verba einm. *Cic.*

sŭper-mitto, etc. 3. (spät.) darauf werfen, -schütten, aquam, potionem.

sŭperne, *adv.* [supernus] oberwärts, *a)* von obenher, *Liv.* *b)* *oben.

sŭpernus, *adj.* [super] oben befindlich, *Tusculum s. hochliegend; *Ober-, himmlisch.

sŭpĕro, 1. [super] I) *intrans.* oben sein, daher 1) empor-, hervorragen, hervorkommen, sol e mari, *Plaut.*, superant capite et cervicibus altis, jugo superans adventat ad urbem, superat foliis oleaster amaris, *Virg.* Dah. den Vorzug haben, überlegen-, überwiegend sein, obsiegen = *superiorem esse*, virtute, aequitate, equitatu, sententia superat siegt, tantum superantibus malis, †superavit morbus; *superat quoniam Fortuna, sequamur, *superent, quibus hoc, Neptune, dedisti, *dedit ampla ruinam Vulcano superante domus, *superante salo, *superans animis (mit überwallendem Muthe, übermüthig) tauroque superbus, *totidem forma superante juvencas von unvergleichlicher Schönheit; insbes. milit. die Oberhand gewinnen, -haben, Sieger sein, obsiegen (nach überwundenen Schwierigkeiten, welche damit verbunden sind; vgl. vinco), nec, quibus rationibus superare possent, sed quemadmodum uti victoria deberent, cogitabant; cum superaverunt, si superavissent; praesertim cum non minus esset imperatoris consilio superare quam gladio, equestri proelio s. 2) überflüssig-, reichlich-, sehr häufig da sein, vorhanden sein, pars, otium, multitudo, illis divitias superare, de eo, quod ipsis superat; *si superant fetus, *superat gregibus dum laeta juventas die Heerden strotzen von jugendlicher Kraft; auch noch vorhanden sein, übrig sein, übrig bleiben, restiren, quod superaret pecuniae, *Cic. Verr. 3, 84, 195.*; aliquot horis die superante, nihil ex raptis superabat, *Liv.*; *superet modo Mantua nobis, *superat pars altera curae, *amissis superant qui navibus, *quid jam durae superat mihi mir, die ich mich schon soviel Beschwerden für dich unterzogen habe, *quod superat, *si de quincunce remota est uncia, quid superat? nicht hierher gehörig aber ist *Caes. b. G. 6, 17, 3.* wo für quae superaverint mit Nipperdey u. Kraner zu lesen cum superaverunt; vgl. I) 1); dah. uter eorum vitâ superavit am Leben geblieben-, der überlebende Theil ist, einm. *Caes. b. G. 6, 19, 2.*, *ohne vitâ, captae superavimus urbi; auch *noch am Leben sein, superet conjuxne Creusa, superatne et vescitur aurâ. II) *trans.* 1) über Etw. gehen, -steigen, -fahren, es passiren, überschreiten, Alpes, regionem, tempestas summas ripas fluminis superavit überfluthete; *fastigia tecti zu dem Giebel des Daches steigen; *s. aliquid ascensu, über Etw. steigen, *saltu viam über den Weg springen; *locum priorem gewinnen; *superare nonum annum vom Weine, über neun Jahr alt sein; dah. überragen, altitudo s. turres, †turris fontis fastigium, *Parnasus cacumine nubes, *alqd mensurâ. 2) vor Etwas vorbei gehen, -kommen u. dergl., es passiren, s. promunturium, Euboeam, s. insidias; *fontem Timavi, *saxa Timavi, *longos flexus lange Krümmungen umschiffen. Hiervon *tp. a)* überstehen, haec omnia, vim tempestatis, *casus. *b)* zuvorkommen, epistolam nuntii, fama ipsa sua celeritate s. *c)* übertreffen, alqm alqa re, *Phoebum canendo; omnes in re, operis magnitudine superati überboten, superari, im Nachtheil sein. *d)* milit. überwinden, über Jemd. obsiegen, ihn besiegen, [vgl. I. 1)], alqm,

hostes, omnes Galliae civitates ad se oppugnandum venisse ac contra se castra habuisse; eas omnes copias a se uno proelio pulsas ac superatas esse, hostes proelio superati, Massilienses bis navali proelio superati, bello superatos esse Arvernos et Rutenos a Q. Fabio Maximo; auch von andern Verhältnissen, si meam spem vis improborum fefellerit atque superarit, injurias fortunae praeceptis, necessitatem ne dii quidem s., *labores, *casus omnes, *iram votis bezähmen, *alqm donis Jemds. Zorn durch Opfergaben besänftigen.

***sŭpĕr-obruo**, etc. 3. überschütten, bedecken, aliquem scutis.

sŭpĕr-occŭpo, 1. bei Etwas überraschen, alqm, einm. *Virg.*

sŭper-pendens, tis, *partic.* darüber hängend, saxum, einm. *Liv.*

sŭper-pōno, etc. 3. darüber=, darauf setzen, decus capiti, *Liv.*; *manum.

sŭper-scando, etc. (selt.) über Etwas steigen, überschreiten, corpora somno strata, *Liv.*

sŭper-sĕdeo, etc. 2. *intrans.* eigtl. über Etwas sitzen, dah. *tp.* unterlassen, ersparen, einer Sache überhoben sein, labore, proelio s., oratione supersedendum est; †pugnae; mit *infin.* nicht mögen, loqui, *Liv.*

sŭper-stagno, 1. austreten, übersumpfen, amnis, einm. *Tac.*

sŭper-sterno, etc. 3. (selt.) oben darauf breiten, =streuen, superstratis Gallorum cumulis *Liv.*

sŭperstes, ĭtis, *adj.* [super-sto] 1) (veraltet) als Zeuge dabei stehend, gegenwärtig, suis utrisque superstitibus praesentibus, alte juristische Formel bei *Cic. p. Mur. 12, 26.* 2) nach Jemds. Tode noch lebend, =übrig bleibend, überlebend, s. alicui und alicujus, *patriae; gloriae suae, dignitatis suae; absol., (*Ter.*) deos quaeso, ut (puer) sit s. leben bleibe; *†auch von Schriften.

superstĭtio, ōnis, *f.* [super und sisto] eigtl. das Stehenbleiben über etwas Unerwartetes, dah. 1) das Betroffensein wegen des Göttlichen u. von Göttern Kommenden, ängstliche, abergläubische Scheu, Aberglaube, anilis, non modo superstitionem sed etiam religionem tollere, superstitiones aniles; insbes. *a)* im *plur.* auch religiöse, nicht römische od. abergläubische Gebräuche, Ceremonien, abergläubische Gottesverehrung, *Liv. Tac. Just.* *b)* *der furchtbare Gegenstand, v. Schwur beim Styx. 2) in gutem Sinne, heilige Scheu, Heiligkeit, Götterfurcht, superstitione facile est liberari, cum sustuleris vim deorum, †in superstitionibus atque cura deorum, †templi.

sŭperstĭtiōse, *adv.* [superstitiosus] 1) abergläubig. 2) †zu ängstlich, zu scrupulös.

sŭperstĭtiōsus, *adj.* [superstitio] 1) abergläubig, philosophi. 2) (vorcl.) weissagerisch, vox, homo.

sŭperstĭto, 1. [superstes] (*Plaut.*) *intrans.* übrig sein.

sŭper-sto, — — 1. oben auf Etwas stehen, mit *dat.*, *alqm, *ossa; absol.

†sŭper-struo, etc. 3. darüber=, darauf bauen, =aufführen, molem, ligneam compagem.

sŭper-sum, etc. 1) als Rest übrig sein, =bleiben, noch vorhanden sein, exigua pars exercitus s., non multum temporis s.; quod gerendis rebus superesset, quantum hominis avarissimi satietati s., quod superest, scribe im Uebrigen, was ich noch sagen wollte, *der Rest; †superest m. *infin.*, m. ut. Hiervon überleben, pugnae, patri, exercitui, (*Asin. P.* bei *Cic.*) rei publicae. 2) im Ueberfluß=, vollauf da sein, überflüssig vorhanden sein, cui tanta res, *Ter.*, verba mihi s.; adeo supererant animi ad sustinendam invidiam, tantum animi s. alteri sententiae, soviel Muth habe der andere Vorschlag zu viel; ut neque absit quidquam neque supersit zu viel=, überflüssig ist; (*Tac.*) ne ferrum quidem superest, s. ager, viri, arma s., utraque egregie s., *fama Jovi superest, *modo vita supersit, wenn ich nur noch lebe; auch *hinlänglich gewachsen sein, s. labori.

sŭper-tĕgo, 3. (spät. dicht.) oberhalb bedecken, überdecken, frondibus supertectos, candida ossa super nigra favilla tegit.

sŭpĕr-urgens, tis, *partic.* oben eindringend, fluctu s., einm. *Tac.*

sŭpĕrus, (der *nom. sing. masc.* ist unsicher, der *sing.* überhaupt selten), *adj.* [super] I. *posit.* oben befindlich, ober, Ober=, omnia supera infera, supera semper petunt, spectatores superarum rerum atque coelestium, *supera convexa, *s. alta; mare s., das adriatische Meer, im Briefstil auch ohne mare; *dii s. oder blos superi *a)* die Götter (im Gegensatze zu den Menschen). *b)* die himmlischen Götter (im Gegensatz zu den Göttern der Unterwelt). *c)* superi die Menschen auf der Erde, die Oberwelt; de supero, von oben, *Plaut.*, vulnerare, *Caes.* II. *comp.* sŭpĕrior, us, 1) im Raume, weiter oben befindlich, =gelegen, der obere, s. pars collis; s. domus, der obere Theil des Hauses, locus, ex loco s., von der Anhöhe herab, de loco superiore dicere, agere v. Tribunal, der Rednerbühne. 2) v. der Zeit u. Reihenfolge, eher, früher, vorig, vergangen, auch älter, bejahrter, s. nox, annus; s. crudelitas, vita; omnes aetatis s. von höherem Alter, Dionysius, Africanus superior dem Zeitalter nach ältere, omnes magni, etiam superiores. 3) in irgend einer Beziehung, bes. dem Range, der Macht nach überlegen, vorzüglicher, über Anderen stehend, honoris gradu s., aliquis s., quanto s. sumus vornehmer, ordines s., numero, equitatu, loco, fama, fortuna s., pugna, proelio superiorem esse, discedere die Oberhand behalten, siegen. III. *sup. A)* sŭprēmus, 1) (selt.) v. Raume, der oberste, höchste, äußerste (schlechthin, über welchen nichts mehr ist), *montes die höchsten Sitzen der B.; s. mons, der oberste Theil des Berges. Hierv. *tp. a)* der höchste, erhabenste, Jupiter, *Plaut.* *b)* der äußerste, der höchste, ärgste, in Bezug auf den Grad, s. supplicium, die härteste Todesstrafe, *macies, *fato supremo, *ventum est ad supremum. 2) von der Zeit, der äußerste, letzte, ad supremum certamen comparati duces zum Alles entscheidenden K., *Liv.* (vgl. universus); *s. manum imponere operi, die letzte Hand ans Werk legen; *sole supremo s. sol; insbes. s. vitae, alcjs dies, der letzte Tag des Lebens, der Todestag, *ignes = der Scheiterhaufen, *tori = das Leichenbett; *s. honor, die letzte Ehre, das Leichenbegängniß, *vocat ore supremo mit sterbendem M., †tituli Grabschriften, *sors Trojae Untergang. Hierv. *a)* *subst.* sŭprēma, ōrum, *n. pl.* α) *†die letzten Augenblicke des Lebens, circa s. Neronis. β) †der letzte Wille, das Testament, in s. Augusti. γ) *†die letzte Ehre, die man einem Todten erweist, das Begräbniß. *b)* *adv.* sŭprēmum, *zum letzten Male, *†zum letzten Male im Leben. *B)* summus, 1) vom Raume, der oberste, höchste (relat.; vgl. supremus), locus; a summis, mediis, infimis; oft partitiv, s. jugum montis, Spitze des Bergrückens, s. mons, Gipfel des B., s. pectus, der oberste Theil der B. Hierv. *subst.* summum, das Oberste, a s., oben,

von oben, non longe abesse a summo, †a summo petere oberflächlich; *adv.* summum, aufs höchste, höchstens. 2) von der Zeit, der letzte, äußerste, summa senectus, cum aestas summa esse coeperat Hochsommer, hieme summa, *summa dies; †s. manum imponere rei. 3) dem Grade, dem Range, überhaupt irgend einer Eigenschaft nach am höchsten stehend, der höchste, größte, vorzüglichste, wichtigste u. dergl., s. bonum, felicitas, periculum, cruciatus; s. paupertas, difficultas, vir s., ein großer, ausgezeichneter und zugleich hochgestellter Mann, insbes. Staatsmann, dux der ausgezeichnetste; summo loco natus, s. magistratus; summa consensio die vollkommenste, allgemeine; ea nisi omnia in oratore summa sunt vollkommen; summis copiis, mit der höchsten Truppenzahl, mit sämmtlichen Truppen, mit vollständiger Truppenmacht, ut summa species earum stantium (das ganze Ansehen, als ständen sie fest) relinquatur, summo discessu bonorum, nach vollständiger Entfernung der guten Bürger (vgl. plenus, integer, omnis; Nägelsbach Stilist. S. 211 f.); ad summum pervenire, zur höchsten Vollendung gelangen, ad ea, quae summa sunt zu dem Höchsten, illa, quae summa sunt, summa omnia sunt in eo lauter große Eigenschaften, summa facere sein Möglichstes, summae rei diffidens dem Entscheidungskampf, summae res, die wichtigsten Angelegenheiten, aber dimicare de summis rebus über die höchste Gewalt, summo rei publicae tempore, in der höchsten Gefahr des St. Insbes. *a*) summum jus, das äußerste, strengste Recht (nicht das vollste), summo jure agere cum alqo, s. jus summa injuria. *b*) summa res publica, das Gesammtwohl des Staats = summa salus rei publicae, der ganze Staat od. die höchsten Interessen des Staats, quae ad summam rem publicam pertinent, de summa re publica quid fieri placeret, epistulam, quam de summa re publica misi, multa dixit de summa re publica; vgl. Halm z. *Cic. Cat. 1, 6, 14.*

sŭpervăcāneus, *adj.* [super-vaco] 1) überflüssig, unnöthig, oratio, nihil, de timore supervacaneum est disserere. 2) ohne tadelnde Bedeutung, Neben-, opus.

*†**sŭper-văcuus,** *adj.* = supervacaneus; *honores sepulcri, (*Hor. ep. 1, 15, 3.*) Bajas mihi Musa supervacuas Antonius (facit) erklärt für erfolglos; *metus, *homo, †pugna: *subst.* *omne supervacuum, jedes entbehrliche Wort; ex supervacuo, *Liv.*

sŭper-vādo, etc. 3. (selten) über Etwas steigen, überschreiten, ruinas, omnes asperitates.

sŭper-vĕhor, etc. 3. darüber hinaus fahren, promunturium, *Liv.*

sŭper-vĕnio, etc. darüber kommen, über Etw. od. Jemd. kommen, um es zu bedecken &c.; schnell und unvermuthet dazukommen; überfallen, über den Hals kommen, *heres heredem alterius velut unda supervenit undam verdrängt; *crura loquentis terra supervenit; aegris animis legati ab regibus superveniunt, huic laetitiae Quinctius s., munientibus s. Marcellus, huic caedi Romani s., pedites, Numidae s., signa legionum; *grata superveniet quae non sperabitur hora; †nullis supervenientibus auxiliis, †securis et laetis superveniendum, †palantes superventurum.

sŭperventus, us, *m.* [supervenio] (*Tac.*) das Herzukommen.

†**sŭper-vīvo,** etc. 3. *intrans.* überleben, Olympias non diu filiis, gloriae suae triginta annis fort genießen.

sŭper-vŏlĭto, 1. oft über Etwas fliegen, »hin- u. herfliegen, tecta alis, einm. *Virg.*

*†**sŭper-vŏlo,** 1. über Etwas hin fliegen, totum s. orbem, hasta.

*†**sŭpīno,** 1. [supinus] rückwärts beugen, »legen, nach oben kehren, supinari nasum nidore (vgl. Zpt. §. 458.), mit der Nase sich zurückbeugen, um den Bratenduft recht zu genießen; s. glaebas umkehren (mit der Hacke).

sŭpīnus, *adj.* [ὕπτιος] 1) rücklings gebogen, rückwärts liegend, »befindlich, motus corporis, os, jactus aufwärts gehend; *stertit s., *manus s. ad coelum tendere mit der Fläche gen Himmel gewandt (Stellung der Betenden); insbes. *a*) lehnangehend, schräg emporgehend, »hingestreckt, vallis, *collis, *Tibur. *b*) *zurückgehend, flumina in fontes cursu reditura supino (zur Bezeichnung des Unmöglichen). 2) *tp.* in Muße zurückgelehnt, lässig, oratores otiosi et s., *Quint.*

sup-palpor, *depon.* 1. ein wenig streicheln, »caressiren, alicui, einm. *Plaut.*

sup-păr, ăris, *adj.* (selten) fast gleich, huic aetati s. Alcibiades, Critias kurz nach dieser Zeit lebten.

sup-părăsītor, *dep.* 1. ein wenig schmarotzerisch schmeicheln, alicui, *Plaut.*

suppĕdĭtātio, ōnis, *f.* [suppedito] das Zu»Gebote»stehen, der reichliche Vorrath, der Ueberfluß, bonorum, einm. *Cic.*

suppĕdĭto, 1. 1) *trans.* reichlich», hinlänglich Etwas an die Hand geben, »darreichen, »geben, »verschaffen, sumptus luxuriae, *Plaut.*, alicui pecuniam, s. pecunias, domus s. mihi hortorum amoenitatem, s. oratoribus copiam dicendi, varietatem alcui in scribendo, terra suppeditat cibos, (aliquis deus) ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam, tributo sumptus suppeditari, s. nobis, ubi aures conquiescant, Ciceroni meo suppeditabis, quantum videbitur, suppeditabit nobis de thesauris suis, absol. si illi pergo suppeditare sumptibus, *Ter.;* quod Ciceroni suppeditas, gratum; unpers. ut ei suppeditetur ad usum; einm. *Cic. Cat. 2, 11, 25.* omissis his rebus, quibus nos suppeditamur 'reichlich versehen sind'; s. Halm z. d. St. 2) *intrans.* reichlich vorhanden sein, vorräthig sein, multitudo s., nec consilium nec ratio s., (*Plaut.*) gaudium gaudiis suppeditat = eine Freude überschüttet die Andere; ne charta quidem s.; (*Ter.*) ut tuo amori suppeditare possit, damit deine Liebe es aushalten kann, Geld genug da sei, um deine Liebe fortzusetzen. Dah. *a*) vita mihi s., ich habe das Leben noch, (*Tac.*) quod si vita suppeditet wenn ich das Leben behalte. *b*) zu Etwas hinlänglich vorhanden sein, zureichen, ad cultum, in fundamenta; (*Plaut.*) labori der Arbeit gewachsen sein.

suppĕtiae, as (nur der *nom.* u. *accus. plur.* finden sich, und zwar nur vor» u. nachcl.) [suppeto] die Hülfe, der Beistand, suppetiae mihi sunt; suppetias ferre, oft suppetias statt ad s. zu Hülfe, bei ire, venire, proficisci, occurrere, mittere.

suppĕtior, *depon.* 1. [suppetiae] (selten) helfen, beistehen, alicui.

sup-pĕto, etc. 3. *intrans.* 1) vorhanden», da sein, zur Hand sein, insbes. reichlich vorhanden sein, vorräthig», in Bereitschaft sein, hinreichen, genügen, s. copia frumenti, remigum; copia rerum alcui, quibus vires s. ad arma ferenda, causa peccandi; consilium ei non s., er weiß sich nicht zu rathen; cui res non s., verba non desint, (*Hor.*) cui rerum s. usus; si vita s., wenn ich noch lebe. 2) zu Etw. hinlänglich sein, ausreichen, einer Sache gewachsen sein, entsprechen, sumptibus copiae s., (*Hor. epod. 17,*

64.) novis doloribus für neue Qualen da sein, neuen Qualen unterliegen, ausgesetzt sein; lingua ejus non s. libertati, (*Plaut.*) facta dictis.

suppīlo, 1. [sub-pilus] eigtl. die Haare heimlich ausrupfen, dah. unter der Hand abplündern, ausplündern, *Plaut.*

suppingo, — pactum, 3. [sub-pango] (vorclass. u. spät.) 1) unten anschlagen, fulmentos (Absätze) soccis. 2) unten beschlagen, auro solum.

supplanto, 1. [sub u. planta] Jemdm. ein Bein stellen, ihm das Bein unterschlagen, aliquem.

supplēmentum, i, *n.* [suppleo] †das Ergänzungsmittel, die Ergänzung, gregis. Insbes. als militär. *t. t.* die Ergänzung der Truppen, Recrutirung und *concr.* die Ergänzungsmannschaft, Ergänzungstruppen, die Recruten, partem copiarum ex provincia supplementumque quod ex Italia adduxerat, in Helvios convenire jubet; per causam supplementi equitatusque cogendi, legiones veteres supplemento explere, juventus delecta in supplementum classis um die Bemannung der Flotte vollzählig zu machen; scribere s. legionibus Bibuli.

sup-pleo, ēvi, ētum. 2. 1) *überhaupt nachfüllen, wieder anfüllen, *venas sanguine; *vulnera lacrimis, *lucernis suppletis mit Oel, †aerarium. 2) vollständig-, vollzählig machen, durch Hinzufügung des Fehlenden ergänzen, bibliothecam, scriptum, usum provinciae das Nöthige in der Provinz, ceteros vollends dazu setzen (damit die Zahl voll wird); insbes. als militär. *t. t.* vollzählig machen, recrutiren, legiones, s. naves remigio mit Ruderern wieder vollständig versehen; dah. auch †ausfüllen, ersetzen, vertreten, vicem solis, damnum.

supplex, ĭcis, *adj.* [sub-plico] eigtl. die Kniee unter sich beugend, niederknieend, daher demüthig bittend, -flehend, supplex te ad pedes abjiciebas, fieri (*Plaut.*), esse alcui supplicem, auch m. folg. ut; s. alcjs bei Jemdm., vester, misericordiae vestrae; tendere ad alqm manus supplices, multis et supplicibus verbis orare, voce supplici postulare.

supplĭcātio, ōnis, *f.* [supplico] das öffentliche demüthige Anflehen der Götter, 1) das Betfest, Bußfest zur Abwendung eines Unglücks. 2) das Dankfest wegen eines glücklichen Ereignisses, ob eas res ex literis Caesaris dies quindecim s. (ein 15 Tage dauerndes D.) decreta est, dierum viginti s. a senatu decreta est (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 2, 35, 4. 4, 38, 5.*), (selten) Romae dierum viginti s. redditur wird zum Dank dargebracht (vgl. reddo).

supplĭcĭter, *adv*, [supplex] demüthig, flehentlich.

supplĭcium, ii, *n.* [supplex] eigtl. das Niederknieen zum Gebete oder zum Empfang der Bestrafung, dah. 1) das demüthige Flehen zu Gott, das öffentliche Gebet als Theil des Gottesdienstes, feierliche Opfer, precibus suppliciisque deos placare, suppliciis muliebribus deorum auxilium parare, in suppliciis deorum magnifici, supplicia diis decernere; auch (*Sall.*) das demüthige Bitten-, Flehen zu Menschen, regis suppliciis fatigati, (Jugurtha) legatos ad consulem cum suppliciis mittit. 2) die Todesstrafe, Hinrichtung, harte Strafe, Bestrafung, Zwangsmittel, auch Marter, Qual, Noth, alcjs, sumere supplicium de alqo, alqm supplicio afficere, †supplicio tradere; ad s. tradere, dare, dedere alqm, (*Ter. Corn.*) s. dare alcui; s. sumere virgis schlagen, s. subire; (*Ter.*) de me illi s. dabo; satis supplicii tulimus, progredi ad ultimum s. zum Selbstmord; talis improborum consensio supplicio omni vindicanda est (*Cic. Lael. 12, 43.*; vgl. Seyffert z. d. St.); exercitum supplicio cogere; †s. solvere, †persolvere, †luere, *supplicia scopulis haurire ausstehen, *dira tegentem s. seine Wunden; *supplicio culpa reciditur durch schweres Gericht, durch das Schwert der Gerechtigkeit; eigenthümlich *Cic. Verr. 5, 9, 23.* postremo tenebrae, vincla, carcer, inclusum supplicium atque a conspectu parentium ac liberum, denique a libero spiritu atque a communi luce seclusum entweder mit Uebertragung dessen, was eigentlich dem Bestraften zukommt, auf die Strafe od. supplicium im Sinne von 'Strafzustand'; vgl. Halm z. d. St.

supplĭco, 1. [supplex] 1) Jemd. flehentlich bitten, anflehen, zu ihm flehen, alcui, Caesari pro alqo, aut sibi maerere aut ceteris s., bei sich, für sich trauern, an Andere Bitten richten. 2) insbes. zu Gott flehentlich bitten, zu Gott flehen, beten, ein Dank- oder Bittgebet darbringen, s. diis per hostias, a diis, supplicatum tota urbe est. *Liv.*

supplōdo, ōsi, ōsum, 3. [sub-plaudo] den Fuß aufstampfen, pedem.

supplōsio, ōnis, *f.* [supplodo] das Aufstampfen, pedis.

sup-poenĭtet, *impers.* es gereut ein wenig, s. illum furoris, hunc copiarum suarum, jener bereut seine Raserei, dieser ist unzufrieden mit seinen Mitteln, einm. *Cic.*

sup-pōno, etc. 3. 1) unterlegen, -setzen, -stellen (vgl. subjicio), ova gallinis, Hispani cetris suppositis incubantes flumen tranavere, *ignem tectis; *aliquem terrae, tumulo begraben; *dentes terrae in die Erde säen, *pecus fano agresti unter treiben, *vina coelo sereno ins Freie stellen, *fontibus caput et stomachum (als die leidenden Theile, wahrscheinlich in Bezug auf Douche-Bäder); *s. cultrum an die Kehle setzen (beim Schlachten); *ignes suppositi cineri unter der A. befindlich, ruhend. Hierv. *tp. a)* unterwerfen, unterordnen, *aethera ingenio suo. *b)* nachsetzen, geringer als Etwas schätzen, Latio Samon, einm. *Ov. c)* darunter-, daneben setzen, hinzufügen, generi partes, exempla. 2) an die Stelle einer Person oder Sache setzen, meliorem alicui, (*Plaut.*); aliquem in locum alicujus, operae nostrae fidem amicorum, criminibus illis (*dat.*) pro rege se supponit reum, er tritt für jene Beschuldigungen als Beklagter statt des Königs ein, will auf sie statt des K. Rede und Antwort stehen. Insbes. etwas Falsches an die Stelle des Wahren setzen, unterschieben, testamentum, personam.

sup-porto, etc. 1. herzu-, herbei tragen, -führen, -bringen, frumentum, exercitum, omnia in castra, commeatus.

suppŏsītīcius, *adj.* [suppono] (*Plaut.*) untergeschoben, unächt.

suppŏsĭtio, ōnis, *f.* [suppono] das Unterschieben eines Kindes, *Plaut.*

suppressio, ōnis, *f.* [supprimo] die Unterschlagung von Geld, s. judiciales, einm. *Cic.*

suppressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von supprimo] von der Stimme, gedämpft, leise.

supprĭmo, pressi, pressum, 3. [sub-premo] 1) herunter-, herabdrücken, navem in den Grund bohren. 2) *tp.* zurückhalten, *a)* einhalten, hemmen, suam classem, hostem, impetum militum, iter einstellen, ibi ira est suppressa, s. aegritudinem, *fugam, *habenas, *fontem, *querelas, *fletum, *†vocem leise reden oder schweigen, (*Plaut.*) nisi supprimis tuum stultiloquium. *b)* unterdrücken, auf die Seite bringen, un-

terschlagen, verhehlen, pecuniam, nummos, famam decreti, †nomen alcjs.

sup-prōmus, i, *m.* der Unterkellner, *Plaut.*

sup-pŭdet, etc. 2. *impers.* s. me alcjs, ich schäme mich ein wenig, etwas vor ꝛc.

suppŭto, 1. *ausrechnen, berechnen, nachzählen.

sŭpra [eigtl. statt superā (*sc.* parte), welches bei älteren Dichtern sich findet statt supra als *adv.*] I) *adv.* m. *†*comp.* 1) räumlich, oben, oben darauf, oberhalb, omnia haec, quae s. et supter, s. et infra. 2) von der Zeit, oben, vorher, früher, ut s. demonstravimus, diximus; auch von oben her, von früher her, s. pauca repetere. 3) darüber, mehr, darüber hinaus, s. adjicere, mehr leisten, ita accurate, ut nihil possit s., supra quam (*Sall.*) mehr als, rem s. feret, quam fieri potest größer machen als es möglich ist, *s. deos lacessere noch mehr, *ager trecentis aut etiam s. nummorum milibus emptus; Pisonis amor tantus est ut nihil supra possit. II) *praep.* m. *acc.* 1) räumlich, oben über, oben auf, über — hinweg, über — hin, über — hinaus, supra lunam sunt aeterna omnia, accumbere (bei Tische) s. alqm; v. der geograph. Lage, oberhalb, jenseit, s. Suessulam, s. caput, s. caput esse auf dem Halse, zur Last; s. se duas legiones collocavit, s. eum locum tigna injecerunt, exire s. terram; *s. segetes navigare, *saltu ferri s. venabula; *s. alqm ire übertreffen. 2) (selten) v. d. Zeit, über, vor, paulo s. hanc memoriam, kurz vor dieser Zeit, s. septingentesimum annum. 3) vom Maße, eigtl. u. bildl., darüber — hinaus, über, außer, supra milia viginti, s. ceterae modum altitudinis, s. modum, *s. morem, *s. vires; haec commemoratio vereor ne s. hominis fortunam esse videatur, ratio recta quae s. hominem putanda est, dominatio, quae s. leges se esse velit; supra belli Latini metum id quoque accesserat; bei *Sall. Cat. 3, 2.* quae sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit, supra ea, veluti ficta pro falsis ducit steht supra ea wahrscheinlich kurz für quae supra ea putat, da es zu hart scheint, supra ea mit Wegfall des Comma nach demselben u. substantivirt für das von ducit abhängige Object im Sinne von 'das darüber Hinausgehende' gleichsam τὰ supra ea zu nehmen und kein ganz analoges Beispiel aus classischer Prosa bis jetzt beigebracht worden ist, auch nicht von Nägelsbach lat. Stilist. S. 203. 3. Ausg. Denn auch bei *Liv. 1, 58, 2.* postquam satis tuta circa sopitique omnes videbantur ist die Auffassung von circa für quae circa erant, 'die Umgebung', dadurch erleichtert, daß es in einem u. demselben Satze steht und das unmittelbar vorhergehende tuta so wie das unmittelbar folgende omnes darauf führt; vgl. infra.

sŭprā-scando, etc. 3. überschreiten, fines, einm. *Liv.*

sŭprēmus, etc. s. superus.

sūra, ae, *f.* die Wade; *von dem unteren Theile des Schienbeines überhaupt, vincire suras cothurno.

surcŭlus, i, *m.* der kleine Zweig, Reis, ein Pfropfreis, Setzreis.

surdaster, stra, strum, *adj.* [surdus] etwas taub, harthörig, einm. *Cic.*

surdĭtas, tātis, *f.* [surdus] die Taubheit.

surdus, *adj.* m. (spät. dicht.) *comp.* 1) taub; sprichw. surdo narrare fabulam, (*Ter.*), surdis auribus vana canere, *canere surdis, *cantare surdo, †surdas aures pulsare, (*Hor.*) narrare asello fabellam surdo, tauben Ohren predigen. 2) *tp.* *a*) der nicht hört oder nicht hören will, unempfindlich, leges rem surdam esse, *s. ad munera, *s. in vota dii, *s. vota gegen welche die Götter taub sind, *surdior freto; *s. mens für keinen Trost empfänglich. *b*) für Etw. taub, Etw. nicht verstehend, s. in horum sermone, einm. *Cic.* *c*) *passiv, lautlos, still, lyra, gratia der verschwiegen wird.

Surēna, bei den Parthern Titel des ersten Beamten nach dem Könige, der Großvezier, Großfürst, *Tac.*

surgo, surrexi, (*infin. perf.* surrexe, *Hor. sat. 1, 9, 73.*), surrectum, 3. [statt der ältern Form surrigo von sub-rego] I) *trans.* in die Höhe richten, emporrichten, erheben, subrecto mucrone, *surrigit aures spitzen. II) *intrans.* sich in die Höhe richten, aufstehen, sich erheben, e lecto, de sella; *strato, *e stratis; *s. ad aetherias auras, an das Licht der Welt kommen; *ad lumina vitae zur Oberwelt emporsteigen; *in cornua vom Hirsch, der beim Angriff das Geweihe höher hebt, ins Geweih aufbäumt; insbes. aus dem Bette, vom Schlafe aufstehen, s. ante lucem, *cum die, *ad praescripta munia; oder zu einer Thätigkeit auftreten, s. ad dicendum; †vom Feldherrn, aufbrechen, secunda vigilia surgit; *surgit ab Arpis Tydides in Teucros; überh. als ermunternder Zuruf, surge, auf denn, mache dich auf, *Hor.* 2) *†von leblosen Gegenständen, *a*) sich erheben, hervorkommen, dies, sol, nox, ventus, pugna, discordia. *b*) entstehend-, wachsend emporsteigen, mare s., Ceres alto culmine, novae Carthaginis arcem, mellis, arundo; aerea gradibus surgebant limina, surgentes columnae, segetes, surgens novae Carthaginis urbs; dah. *v. lebenden Wesen, heranwachsen, wachsen, surgens Iulus, Ascanius; auch *anheben, anfangen, pauca, quibus prima surgens ab origine mundi in tua deduxi tempora, Caesar, opus, ab Jove sūrgat opus.

surpĭte, surpuit, surpuerat etc. s. surripio.

Surrentum, i, *n.* Stadt im südlichen Campanien, jetzt Sorrento. Davon *†-tīnus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.

sur-rēpo, etc. 3. 1) unter Etwas kriechen, herzuschleichen, sub tabulas, *s. moenia urbis, an die Mauer hinan u. so in die Stadt hineinschleichen (von der Maus). 2) *tp.* *†sich heranschleichen, unvermerkt sich einschleichen, =Jemd. befallen, somnus in oculos, aetas iners.

surreptīcius, *adj.* [surripio] (*Plaut.*) gestohlen.

surrīgo s. surgo.

surrĭpio, rĭpui, reptum, 3. (syncop. Formen [*Hor.*] surpite, [*Plaut.*] surpuit, *conj. perf.* surrepsit, [*Hor.*] surpuerat; vgl. Zumpt §. 160. 2.) [subrapio] heimlich wegnehmen, =entwenden, =entziehen, =entreißen, alqd ab alqo, filium ex custodia, libros, (*Hor.*) de mille modiis unum; Parmam mit List erobern; *tp.* alqd spatii, virtus nec eripi nec surripi potest, (*Plaut.*) s. se alcui, se alqo, sich wohin stehlen; *diem unnütz hinbringen, *crimina oculis patris; (*Hor.*) alqm morti; orator surripiat oportet imitationem soll die Nachahmung einer bestimmten Person seinem Original unvermerkt entwenden = sie nur flüchtig sehen lassen in blos leise andeutender Darstellung; surripi v. einem Angeklagten, sich der Strafe entziehen.

sur-rŏgo, 1. *t. t.* von dem in den Comitien präsidirenden Magistrate (vgl. sufficio), an die Stelle Jemds. zur Wahl vorschlagen, =Jmd. wählen lassen, consules, collegam in locum alicujus, sibi.

sursum, *adv.* [sub-versum] 1) aufwärts in die Höhe, empor, s. deorsum, auf und nieder, commeare, (*Ter.*) cursitare; m. versus, sursum ver-

sus reditur. 2) nach Verben der Ruhe, oben, oberwärts, in der Höhe, nares recte s. sunt.

sūs, suis, *comm.*, bei *Hor.* nur *f.* [ὗς] das Schwein; sus mansuetus; (*Hor. epod.* 12, 6.) Wildschwein, Eber; sprichw. sus Minervam *sc.* docet wenn ein Unwissender einen Klügeren belehren will, et docebo, sus, ut ajunt, oratorem.

Sūsa, ōrum, *n. pl.* [Σοῦσα] Stadt in Persien, Winterresidenz der persischen Könige. Davon Sūsiāna, ae, *f.* die Landschaft, in welcher S. gelegen war, und -ni, ōrum, *m. pl.* die Bewohner davon, *Curt.*

susceptio, ōnis, *f.* [suscipio] die Uebernahme, causae, laborum dolorumque.

susceptor, ōris, *m.* [suscipio] (*Just.*) der Unternehmer, Entrepreneur.

suscĭpio, cēpi, ceptum, 3. [sub-capio] 1) in die Höhe nehmen, an sich nehmen (zum Tragen, Stützen u. dergl.), aufnehmen, auffangen u. s. w., *s. dominam ruentem, *aquam in den Mund nehmen. Insbes. *a*) stützend aufrecht halten, unterstützen, †theatrum; *tp.* sich einer Sache oder Person annehmen, sie in Schutz nehmen, rem publicam, †famam defuncti, (*Vatin.* in *Cic. ep.*) alqm; si me amas, suscipe me totum, qui vitiis modum apponit, is partem s. vitiorum. *b*) von einem Kinde, eigtl. vom Vater, ein neugeborenes Kind von der Erde aufnehmen und so als das seinige anerkennen und erziehen, (*Ter.*) puerum; in lucem editi et suscepti sumus; dah. filium, liberos ex alqa suscepisse von Einer bekommen=, mit ihr gezeugt haben. *c*) annehmen, aufnehmen, aliquem in civitatem. *d*) für Etw. empfänglich sein, consolationem, crimen. *e*) sich gefallen lassen, zugestehen, quae si suscipimus, quod difficillimum est, quam multa vobis suscipienda sint. *f*)*suscipere *sc.* sermonem, versetzen, darauf antworten. 2) übernehmen, sich unterziehen, auf sich nehmen (freiwillig u. so daß man sich, nicht einem Anderen verantwortlich ist; vgl. recipio), vel negligentiae, susceptis rebus, vel perfidiae, receptis, ego in hoc judicio mihi Siculorum causam receptam, populi R. susceptam esse arbitror, ego cum hanc Siculorum causam recepissem (mir hatte übertragen lassen), tum suscepto negotio (da ich an die Ausführung selbst ging) etc.; s. laborem, officium, poenam [vgl. 2. *b*)], legationem, bei *Caes. b. G.* 1, 3, 3. sibi (für seine Person) legationem s.; vgl. Kraner z. d. St.; s. salutem rei publicae, consilium einen Entschluß fassen, odium in alqm Haß fassen. Hiervon *a*) unternehmen, anfangen, beginnen, bellum, iter; s. scelus in se, ein Verbrechen begehen, prodigia die Sühnung der Wahrzeichen, s. pulvinar, die Göttermahlzeit anordnen, veranstalten, s. talem cursum vitae, eine solche Lebensbahn einschlagen; vitae meae rationes, ab ineunte aetate susceptae; s. votum thun, severitatem gebrauchen, maculam alcui anhängen, turpitudinem etwas Schändliches begehen; *partic. pf. p.* bisweilen *adj.* m. *dat.*, quidquid in hac causa mihi susceptum est, mihi uni ceterum bellum esse susceptum. *b*) erdulden, leiden, poenam (selt.; vgl. Halm zu *Cic. de imp. Cn. Pomp.* 3, 7.), pericula, inimicitias, laborem, sumptum, dolorem sich dem Schmerze überlassen, invidiam, aes alienum.

sus-cĭto, 1. 1)*in die Höhe richten, =bewegen, empor treiben, s. humum (beim Pflügen), aura s. lintea schwellt; s. ignes sopitos, exstinctos wieder anblasen, wieder anfachen. Hiervon einen Ruhenden, Schlafenden wecken, aufrichten, s. aliquem e somno; *s. aegrotum wieder auf die Beine bringen. 2) erregen, in Bewegung setzen, aufregen, verursachen, *s. viros in arma, *tacentem Apollo s. Musam; (*Brut.* u. *Cass.* in *Cic. ep.*) bellum civile, *caedem, *se irâ sich in Zorn aufregen, *s. poenas alcui zuziehen, erregen.

suspecto, [*intens.* v. suspicio], 1. 1) (*Ter.*) auf Etwas hinauf sehen, tabulam. 2) mit Verdacht ansehen, beargwöhnen, für verdächtig halten, aliquem, fraudem, suspectari alcui, *Tac.*

1\. **suspectus**, *adj.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [*partic.* von suspicio] beargwöhnt, verdächtig, was Gegenstand des Verdachtes ist, s. alicui; s. de noverca; (*Liv.*) cupiditatis imperii; †criminis, †contumaciae; eo suspectior, (*Tac.*) suspectus consilia ejus fovisse, *non dare suspectum; (*Liv.*) Samnium quoque jam alterum annum turbari novis consiliis suspectum erat; tu me habebis falso suspectum, *Plaut.*, ne super tali scelere suspectum se haberet, *Sall.*; omnia semper suspecta, ut in loco suspecto, *locus s. aquis; animi medicina pluribus suspecta et invisa, sinus Euboicus s. nautis, quid rem parvam et apertam magnam et suspectam facimus? locus s., bellum den man vermuthet, †fraus, †perfidia, †remedium, †dies, *accipiter metuit suspectos laqueos.

2.*†**suspectus**, us, *m.* [suspicio] 1) das Hinaufschauen, das Aufwärtssehen, quantus s. ad Olympum, so weit man nach dem O. hinaufzuschauen hat; turris vasto s. = Höhe. 2) *tp.* die Verehrung, Bewunderung.

suspendium, ii, *n.* [suspendo] das Erhängen, alqm adigere ad suspendium, *Plaut.*; injuriae remedium morte ac suspendio quaerere, suspendio perire.

suspendo, pendi, pensum, 3. 1) aufhängen, in die Schwebe hängen, alqm arbori, in oleastro, se de ficu, se sich hängen, =erhängen, *arcum humeris, *alqd ex alta pinu, *columbam malo ab alto, *v. d. Schwalbe, nidum s. tigno befestigen, *v. d. Spinne, casses; *vultum mentemque pictâ tabellâ s., Blick und Geist auf ein Gemälde heften, darauf ruhen lassen; *alqm, *alqd, *omnia naso adunco s. nasus; *partic.* suspensus, (*Hor.*) suspensi loculos tabulamque lacerto (vgl. Zpt. §. 458 am E.), Käfichen und Tafel am Arme tragend. Insbes. *eine Gabe einem Gott zu Ehre im Tempel aufhängen = weihen, arma Quirino, vestimenta deo maris. 2) durch Stützen od. dergl. empor heben, stützen oder schweben machen, schweben lassen, schwebend halten, tectum turris pressionibus suspendere ac tollere, tignis contignationem hinauf schrauben, murum furculis; balneolas, ita aedificatum, ut suspendi (schweben) non posset; (*Ter.*) suspenso gradu ire, *ferre suspensos gradus, auf den Zehen gehen, (*Phaedr.*) suspenso pede evagari; *tellurem sulco tenui auflockern. 3) *tp. a*) unterbrechen, hemmen, *fletum. *b*) unentschieden lassen, rem medio responso, *Liv.* *c*) *†in Ungewißheit versetzen, =lassen, alqm exspectatione, animos, animos exspectatione, exspectationem.

suspensus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* von suspendo] 1) in der Höhe schwebend, hoch, *per mare fluctu suspensa tumenti ferret iter, *saxis suspensa rupes, *suspensus fluctu. 2) *tp. a*) von Etw. abhängend, auf Etwas beruhend, ex re aliqua, rationes extrinsecus suspensas habere. *b*) ungewiß, zweifelhaft, unentschieden, gespannt, schwankend, animus, exspectatio, exspectatione s., ad exspectationem belli s., auch bl. suspensus, erecti suspensique, populus inter spem metumque s., spem suspensam tenere, *alqm

suspensum tenere; res s., kritische Lage, ita suspensis rebus, *mens s., *suspensa mente exspectare, †relinquere aliquid in suspenso unentschieden lassen, †in suspenso esse. *c)* *†ängstlich, furchtsam, manus, timor, nox.

suspĭcax, acis, *adj.* [suspicor] Argwohn erregend, einm. *Tac.*

suspĭcio, exi, ectum, 3. [sub-specio] 1) *intrans.* aufwärts sehen, in coelum. 2) *trans.* aufwärts nach Etwas sehen, astra, coelum. Hiervon *tp. a)* seinen Blick erheben zu Etw., sich mit seinen Gedanken emporschwingen zu Etw., etwas Erhabenes fassen, nihil altum, nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abjecerunt in rem tam humilem tamque contemptam, hoc quoque videtur esse altius, quam ut id nos humi strati suspicere possimus. *b)* mit Verehrung und Bewunderung zu Jemd. oder Etw. hinaufschauen, verehren, bewundern, eos viros, †patrem; suspicienda est figura, pietas, naturam, eloquentiam, (*Planc.* in *Cic. ep.*) honores; (*Hor.*) argentum et marmor vetus aeraque et artes suspice. *c)* beargwöhnen, suspectus regi et ipse eum suspiciens, einm. *Sall.*

suspīcio, suspīciōse, suspīciōsus s. suspitio u. s. w.

suspĭcor, *depon.* 1. (vorklass. auch -o, 1.) [suspicio] argwöhnen, in Verdacht haben, vermuthen, alqd, nihil alcui, alqd de alqo, ex alqa re, m. *acc. c. infin.*,

suspīrātus, us, *m.* [suspiro] = suspiritus, suspiratibus haustis, *Ov.*

suspīritus, us, *m.* (nur im *nom.* u. *abl. sing.* üblich) [suspiro] das tiefe Athemholen, Keuchen, Aechzen, Seufzen, sine suspiritu, crebro s.

suspīrium, ii, *n.* [suspiro] der tief geholte Athem, der Seufzer, sine cura, sine suspirio, *trahere s., seufzen.

suspīro, 1. *intrans.* 1) tief Athem holen, tief aufathmen, ächzen, seufzen (unarticulirt und als unwillkürliche Folge eines beklommenen Herzens; vgl. gemo), occulte, *m. *ne*, *in femina um sie seufzen, in dieselbe verliebt sein. 2) **trans.* Etwas erseufzen, nach Etw. seufzen, sich sehnen, alios amores.

suspītio, (in neuer Zeit als aus suspicitio zusammengezogen nach den besten Handschriften geschrieben), ōnis, *f.* [suspicere] 1) Argwohn, Verdacht, (*Ter.*) incidit mihi s., tanta nunc s. de me incidit, jam tum erat s.; augetur Gallis s., in qua re nulla subest suspitio, est suspitio m. *acc. c. infin.*, neque abest suspitio quin; suspitionem alcui dare, praebere, afferre, inferre, injicere, movere, commovere, facere, (*Corn.*) parere, (*Corn.*) alqm in suspitionem adducere alcui bei Jemdm. in Verdacht bringen; in suspitionem cadere, vocari, venire, verdächtig werden, in suspitionem venire alcui auch m. *infin.* einm. *Cic. Verr. 4, 13, 30.* Cibyrae cum in suspitionem venissent suis civibus fanum expilasse Apollinis construirt wie crederentur; de morte si res in suspitionem venit, *Caes. b. G. 6, 19, 3;* s. res I) 3); qui tibi in suspitionem venit; cum ei in suspitionem venisset aliquid in ea (epistola) de se esse scriptum; alcui in suspitionem venire de alqa re; habere suspitionem de alqa re V. hegen, argwohnen, res habet suspitionem ist verdächtig, cum in suspitione esset Tarentinorum defectio; suspitione carere; m. *gen. obj.*, neque ulla belli suspitione interposita, dare timoris alqam suspitionem, familia in suspitionem vocata est conjurationis, ad quem ea suspitio pertineret, s. pertinet ad alqm, s. in alqm cadit, convenit, in alqo consistit s.; in hoc facto (levitatis) s. residet, in alqo ne tenuissima quidem s. acceptae pecuniae constituta est; largitionis suspitionem recipere auf sich laden, suspitionem de re ducere, ex re trahere; res auget suspitionem Pompeji voluntatis, *Cic. fam. 1, 1, 3;* facti suspitionem confirmare; minuere suspitionem profectionis, die Abreise dem Verdacht entziehen, *Cic. ad Att. 10, 16, 4.;* suspitionem levare atque a se removere, a se propulsare, depellere, ab alqo demovere; tollere suspitionem; ex alcjs animo omnem suspitionem delere; alqm ne tenuissima quidem suspitione attingere, perstringere; *plur.* suspitiones, Verdacht erregende Umstände, Verdachtsgründe, multae causae suspitionum dantur, suspitiones periculi, seditionum. 2) überh. die Vermuthung, Ahnung, Idee, parvulae causae falsae suspitionis, kleine Ursachen, die in falschen Vermuthungen liegen, z. B. falsche V., apud eas (gentes) nulla est s. deorum, suspitione quidem possum attingere, suspitione assequi non posse, †nulla s. hostis est, man vermuthet keinen Feind.

suspītiōse, *adv.* m. *comp.* [suspitiosus] auf Verdacht erregende Weise, mit Argwohn, Verdacht, verdächtig.

suspītiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [suspicio] 1) argwöhnisch, Argwohn hegend. 2) verdächtig, Argwohn, Verdacht erregend, negotium, tempus, id.

susque deque *adv.* [vermuthlich statt sursum-deorsum] eigtl. auf und nieder, oben und unten, wird nur *tp.* und in der Conversationssprache gebraucht, um etwas Gleichgültiges, eine Geringschätzung zu bezeichnen, s. d. habere aliquid, aus einer Sache sich Nichts machen, sie nicht achten; de Octavio s. d. (*sc.* habeo, fero).

sustentācŭlum, i, *n.* [sustento] (selt.) die Stütze, der Grundpfeiler, victoriae, *Tac.*

sustentātio, ōnis, *f.* [sustento] das Hinhalten, der Vorschub, res habet s. kann verschoben werden, einm. *Cic.*

sustento, 1. [*intens.* v. sustineo] 1) immer wieder empor halten, in die Höhe halten, *fratrem ruentem dextrâ, †seque et arma. Hiervon *tp. a)* aufrecht halten, nicht sinken-, zu Grunde gehen lassen, unterstützen, helfen, schützen u. dergl., aliquem, imbecillitatem valetudinis; rem publicam, spes, mentes civium s., sic literis sustentor et recreor, animus aletur et sustentabitur iisdem rebus, quibus astra sustentantur et aluntur, res publica magnitudine sua imperatorum atque magistratuum vitia sustentabat, sustenta te, ut potes; †animus s. corpus; *multa virum meritis sustentat fama tropaeis; una consolatio me s. *b)* ernähren, unterhalten (*Ter.*) familiam; se amicorum liberalitate. *c)* aushalten, ertragen, aufhalten, hemmen, hostium vim, maerorem, aegre sustentatur is dies, mit Noth hielt man jenen Tag über aus; s. inopiam erträglich machen, famem pecore stillen, †aciem, †hostem, †impetus; paulisper a rege sustentati, absol. aushalten, Stand halten, aegre eo die sustentatum est man hielt sich, quorum auxiliis atque opibus, si qua bella inciderint sustentare consuerint (wiewohl hier auch bella Object sein kann). *d)* hinhalten, verschieben, verzögern, rem, malum, aedificationem ad tuum adventum.

sustĭneo, tĭnui, tentum, 2. [sub-teneo] 1) eine drückende Last, etwas Schweres, was zu Boden drückt

od. zu sinken und zu fallen droht, empor=, in die Höhe halten, aufrecht halten, nicht sinken=, fallen lassen, halten, tragen, stützen, (*Plaut.*) s. onus, sustine hoc; s. arma, vix arma membraque, arma male nicht recht, bovem vivum, aër s. volatus avium, columnae et templa et porticus s., furcis spectacula sustinentibus, †pons fornice sustinetur ruht auf; s. se, se a lapsu, *infirmos artus baculo stützen, *arbores poma s., *lapis albus pocula, *s. se alis vom Vogel. Insbes. in der Bewegung aufhalten, anhalten, zurückhalten, hemmen, eigtl. u. bildl., equos incitatos, remos, agmen, sustineri extremum agmen atque interrumpi (vgl. Kraner zu *Caes. b. c. 1, 64, 1.*), s. signa, Halt machen mit dem Heere; s. assensionem od. assensum, s. ut currum sic impetum benevolentiae, clamor, miraculum eos s., s. se ab omni assensu, me sustinebo (an mich halten) nec respondebo, sustinui me, s. me, ne scriberem. 2) *tp. a)* aushalten, ertragen, erdulden, nicht unterliegen, qui fert sustinetque praesentia (mala), potentiam alcjs, non posse imperia ejus diutius sustineri, inopiam, ictum, vim morbi, vulnera, causas multorum die Bitten vieler, †aestatem den Krieg eines Sommers; crimen, senatus querentes eos non s., Carbonem quoquo modo potuimus, sustinuimus, hoc illud est, quod Theophrastus sustinere non potuit wozu sich Th. nicht entschließen konnte; in verneinender Frage, m. *infin.;* sustinebunt tales viri *sc.* tot senatoribus non credidisse, *†ohne Frage, mit Negation non, nec und ohne dieselbe m. *infin.*, über sich gewinnen, über das Herz bringen (vgl. audeo, possum, impetro), nec regia conjux s. oranti negare; nemo opem a diis petere sustinuit; insbes. einen feindlichen Angriff aushalten, gegen den Feind Stand halten, sich halten, hostes, vim hostium, tormentorum, s. certamen, absol. neque jam sustineri poterat, Brutus Mutinae vix s., nec sustinuissent Romani. *b)* erhalten, bewahren, behaupten, machen, daß Etwas dauere oder bestehe, s. dignitatem rei publicae; s. rem Romanam, animos (Muth) pugnantium, jurisdictione sustineri. Hiervon ernähren, unterhalten, ager non amplius hominum quinque milia s. potest, re frumentaria alimur et sustinemur, *nepotes, *arbor umbram unterhält. *c)* etwas Schwieriges, Bedeutendes, Wichtiges auf sich nehmen, zu leisten=, zu erfüllen=, zu errichten haben oder wirklich leisten, ihm gewachsen sein, entsprechen, es bemeistern u. dergl., munus in re publica, causam publicam, causam rei publicae, quantum officii sustinerem; tres personas unus sustineo, meam, adversarii, judicis; (*Hor.*) tot et tanta negotia solus; sustines non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae, ne sustinere tua in me vel innumerabilia (beneficia) non possem; ut, quam exspectationem tui concitasti, hanc sustinere ac tueri possis; tantum cuique tribuendum, quantum ille, quem diligas atque adjuves, sustinere (possit); orationis ipsius vis ac ratio consideranda est, quid ea sustinere, quid pati, quid efficere possit ac debeat, tot res, tam graves, tam varias voce, memoria, consilio sustinere.

sus-tollo, — — 3. (vorcl. u. spät.) 1) in die Höhe heben, aufnehmen, amiculum. 2) wegschaffen, wegnehmen, filiam ab aliquo.

sŭsurrātor, ōris, *m.* [susurro] der leise Redende, Flüsternde, adjectivisch crebri et non belli de eo (Caesare) rumores, sed susurratores duntaxat, veniunt nur leise flüsternde, die man sich nur leise ins Ohr flüstert, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*

***sŭsurro,** 1. *intrans.* zischeln, flüstern, summen, säuseln, fama, apes, aura, (*Ter.*) susurrari video.

1. **sŭsurrus,** i, *m.* [susurro] das Zischeln, Flüstern der Menschen, *das Säuseln des Windes.

2. **sŭsurrus,** *adj.* [susurro] flüsternd, einm. *Ov.*

sūtēla, ae, *f.* [suo] (*Plaut.*) eigtl. das Zusammennähen, *tp.* der listige Streich, Rank.

*†**sūtĭlis,** e, *adj.* [suo] zusammengenäht, cymba; balteus, coronae aus Rosen geflochten.

sūtor, ōris, *m.* [suo] der Schuster; auch (selt.) vom Pöbel, gemeinem Volke, id sutores atque zonarii conclamarunt; sprichw. ne sutor ultra crepidam *sc.* judicet, s. crepida.

sūtōrius, *adj.* [sutor] zum Schuster gehörig, Schuster=, atramentum s., Schusterschwärze; *subst.* ein gewesener Flickschuster, einm. *Cic.*

sūtrīnus, *adj.* [statt sutorinus von sutor] = sutorius, taberna s., die Schusterwerkstätte, *Tac.*

Sūtrium, ii, *n.* Stadt in Etrurien, j. *Sutri.* Hiervon Sutrīnus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S.

sūtūra, ae, *f.* [suo] die Naht, scutale, crebris suturis duratum, *Liv.*

suus, *pron. poss.* 1) sein, ihr, patrem s. interfecit; ostendit quid pater s. fecisset; hunc cives sui ejecerunt; sua cuique laus debetur; suae injuriae welche sie Andern zufügten oder von Anderen erlitten; tres suos nactus manipulares = tres qui sui erant, nicht = tres suorum manipularium (vgl. noster); apud quendam propinquum suum, im Deutschen 'bei einem seiner Verwandten', hospiti suo cuidam, einem seiner Gastfreunde; vgl. Halm zu *Cic. Verr. 4, 45, 100;* verbunden mit proprius, s. proprius; verstärkt durch angehängtes pte u. met, s. pte u. met; bisweilen unregelmäßig statt ejus, eorum etc.; vgl. sui u. die Grammatik; insbes. *A) subst. a)* suum, i, *n.* das Seine, Ihrige; sein=, ihr Eigenthum [vgl. *B)*], ad suum pervenire, quod suum non esset, alcui suum vendere, suum quique teneat, nihil sui; sui profusus; sua, sua omnia. *b)* sui, die Seinigen, Ihrigen, im allgemeinsten Sinne, seine=, ihre Verwandten, Freunde, Anhänger, Clienten, Mitbürger, Landsleute u. dergl. *B)* besonders zu beachten ist, daß suus, wie auch sui, sibi, se, auch ohne ein ausdrücklich vorher gesetztes Subject, nur in Beziehung auf ein unbestimmtes und blos gedachtes 'man' und so daß blos der Begriff des Eignen, (substant.) des Eigenthums oder Sondereigenthums im Gegensatze zu alienus und communis vorherrschend ist, gebraucht wird [vgl. ipse 1) u. Nägelsbach lat. Stilist. S. 248.], cum plurima ad alieni sensus conjecturam, non ad suum judicium scribantur ohne Zurückbeziehung des suus auf plurima, in Bezug vielmehr auf ein unbestimmtes gedachtes 'man', da man sehr vieles nicht rc. sondern nach seinem Geschmack schreibt, oder nach eignem G., quam (amicitiam) si ad fructum nostrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus, non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum = so wird man keine Freundschaft haben, sondern eine Art Handel mit seinen Vortheilen; valetudo sustentatur notitia sui corporis; illa orationis suae cum scriptis alienis comparatio — non mediocris contentionis est; justitiae primum munus est, ut ne cui quis noceat, nisi lacessitus injuria; deinde ut communibus pro communibus utatur, privatis ut suis, d. i. ut privatis Sondereigenthum, *Cic. off. 1, 7, 20.* [anders als sua unter *A) a)*]; hanc ob causam maxime, ut sua tenerentur, res publicae civitatesque constitutae sunt, *Cic. off. 2, 21, 73.* (nach allen guten

Handschriften, während Einige tenerent, Andere tuerentur *sc.* homines geschrieben haben); hieraus erklärt sich auch *Curt. 3, 5.* erat Dareo mite ac tractabile ingenium, nisi suam naturam plerumque fortuna corrumperet, wo suam weder auf Darius noch auf fortuna bezogen werden kann, sondern den dem Einzelnen oder den Menschen überhaupt eigenen, eigenthümlichen Charakter bedeutet; so auch sui, sibi, se mit u. ohne ipse, judicium hoc omnium mortalium est, fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam daß man ꝛc. von sich selbst ꝛc., amicitiae non modo fautrices fidelissimae, sed etiam effectrices sunt voluptatum tam amicis quam sibi; vgl. auch *Cic. off. 2, 5, 17.* hominum studia ad amplificationem nostrarum rerum prompta ac parata, virorum praestantium sapientia et virtute excitantur wo nostrarum auch ganz allgemein als Possessiv des Pron. man zu fassen ist; vgl. Unger z. d. St. 2) prägn. *a)* Jemdm. zukommend, ihm eigenthümlich, bestimmt, gehörig, schicklich, habere s. numerum; suo Marte pugnare auf seine gewöhnliche Streitart, mit seinen gewöhnlichen Waffen; suo anno consulem fieri in dem gesetzlich bestimmten, tempore suo, zu seiner=, zu rechter=, schicklicher Zeit, factus est consul sibi (für sich) suo tempore (zu rechter Zeit), rei publicae paene pernicioso; suo jure s. 1. jus 2); *non suus v. dem, was Jemdm. nicht von Natur zukommt, nicht natürlich, non sua poma, lacrimae per ora non sua fluxerunt. *b)* Jemdm. günstig, ergeben, vortheilhaft, erwünscht, suo loco pugnam facere auf einem günstigen Terrain; uti populo suo, das Volk für sich günstig gestimmt haben, aestu suo Locros trajecit, *ventis iturus non suis; suo maxime tempore atque alieno hostibus bellum incipere; alqm suum, Italiam suam facere sich zum Freunde machen, für sich gewinnen, aber auch alqm suum facere (durch Kauf) zu dem seinen machen, sich aneignen; *sui dii. *c)* sein eigener Herr, in seiner eigenen Gewalt, (*Plaut.*) ancilla nunc sua est; in disputando suus esse poterit nicht von Anderen abhängend, originell, *vix sua erat bei sich, bei Verstande.

Sўbăris, is u. ĭdis, *f.* [Σύβαρις] 1) Fluß in Lucanien, *Ov.* 2) Stadt am Flusse Sybaris, im Jahre 510 v. Chr. zerstört und 443 unter dem Namen Thurii neu aufgebaut, berüchtigt als Sitz der Schlemmerei und Ueppigkeit. Davon Sўbărītis, ĭdis, *f.* [Συβαρῖτις] Name eines wollüstigen Gedichts, *Ov.*

Sўchaeus od. Sĭchaeus, i, *m.* Gemahl der Dido, *Virg. Ov.;* davon Sichaeus als *adj.*, *Virg.*

Sўcŏlătrōnĭdae, arum, *m.* [σῦκον u. latro] Feigenmauser, ein scherzhaft erdichtetes Volk, einm. (zweifelh.) *Plaut.*

sўcŏphanta, ae, *m.* [συκοφάντης] (*Com.*) der gewinnsüchtige und ränkevolle Ankläger, der Chicaneur, Ränkeschmied, Betrüger. Davon der betrügerische Schmeichler.

sўcŏphantia, ae, *f.* [συκοφαντία] (*Plaut.*) die Chicane, Betrügerei, auch *plur.*

sўcŏphantiōse, *adv.* [sycophanta] einm. (*Plaut.*) auf ränkevolle=, betrügerische Weise.

sўcŏphantor, *dep.* 1. [sycophanta] (*Plaut.*) *intrans.* Ränke schmieden, Betrügereien ersinnen, sycophantari pudet, huic sycophantae (gegen diesen S.) s.

Sўēne, es, *f.* [Συήνη] Stadt in Oberägypten. Davon Syēnītes, ae, *m.* zu S. gehörig, aus S., *Ov.*

Sylla s. Sulla.

syllăba, ae, *f.* [συλλαβή] die Silbe.

syllăbātim, *adv.* [syllaba] silbenweise, in einzelnen Silben, einm. *Cic.*

†**syllŏgismus,** i, *m.* [συλλογισμός] der Vernunftschluß, Syllogismus.

Sўmaethum, i, *n.* od. -thus, i, *m.* Fluß auf der Ostseite von Sicilien. Davon 1) -this, ĭdis, *f.* die Nymphe des Flusses S., *Ov.* 2) -thius, *adj.*, *Virg. Ov.*

symbŏla, auch sumbola geschr., ae, *f.* [συμβολή] (*Com.*) der Geldbeitrag zu einem gemeinschaftlichen Schmause; scherzh. von einer Tracht Schläge, symbolam dedit, cenavit; edere de symbolis.

symbŏlum, i, *n.* u. -lus, i, *m.* [σύμβολον] die Marke, das Kennzeichen, durch welches Jemd. erkannt werden oder sich legitimiren soll, *Plaut.*

symphōnia, ae, *f.* [συμφωνία] die Harmoniemusik, das Concert, auch *pl.;* (*Hor.*) s. discors, unharmonisches Saitengeklimper.

symphōniăcus, *adj.* [συμφωνιακός] zur Musik=, zur Capelle gehörig, pueri, servi, homines s., die Capellburschen, die Capelle.

Symplēgădes, dum, *f. pl.* [Συμπληγάδες] die Zusammenschlagenden, die (nachher Cyaneae genannten) zwei kleinen Felseninseln an der Mündung des thracischen Bosporus, die dem Mythus zufolge immer zusammenschlugen und Alles, was zwischen ihnen hindurchwollte, zertrümmerten, bis sie seit der glücklichen Durchfahrt der Argo unbeweglich wurden, *Ov.*

sympŏsium, ii, *n.* [συμπόσιον] das Gastmahl, Titel einer Schrift des Plato.

sўnăpŏthnescontes [συναποθνήσκοντες], die Zusammensterbenden, Titel einer Comödie des Menander, *Ter.*

sўnĕdrus, i, *m.* [σύνεδρος] Rathsmitglied in Macedonien, einm. *Liv.*

Sўnĕphēbi, ōrum, *m. pl.* [Συνέφηβοι] die Mitjünglinge, Titel einer Comödie des Statius Cäcilius.

syngrăpha, ae, *f.* [συγγραφή] eine Handschrift, Obligation, Schuldschein, Wechsel, facere syngraphas cum alqo, sich Wechsel geben lassen, tanquam ex syngrapha agere cum populo; cum inanibus s. wahrscheinlich Wechsel, die rechtlich keine Gültigkeit hatten.

syngrăphus, i, *m.* [σύγγραφος] (*Plaut.*) 1) der schriftliche Contract. 2) der Reisepaß.

Synnăda, ōrum, *n. pl.* auch Synnas, ădis, *f.* [τὰ Σύνναδα] Stadt in Großphrygien. Davon -densis, e, *adj.*

Sўphax, ăcis, *m.* ein König in Numidien zur Zeit des zweiten punischen Krieges.

Sўrăcūsae, ārum, *f. pl.* [Συρακοῦσαι] Hauptstadt der Insel Sicilien, j. *Siragossa.* Davon 1) -cūsānus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von S. 2) -cūsius, *adj.*, vita illa beata, plena Italicarum Syracusiarumque mensarum = schwelgerische, luxuriöse. 3) *-cōsius, *adj.*

Sўri, ōrum, *m. pl.* [Σύροι] die Syrer, Bewohner der Landschaft Syrien. Davon 1) *Sўrus, *adj.* 2) Sўria, ae, *f.* die Landschaft Syrien; im weiteren Sinne gehörten auch die Länder am Euphrat und Tigris dazu, daher Syria oft = Assyria. Hiervon Syrĭăcus u. *†Sўrius, *adj.: subst.* (*Just. 36, 2, 2.*) Syrii, die Syrier; Sўriscus [Συρίσκος, *dem.* v. Σύρος], Syrer, verächtlich bei *Ter.* für den Sklavennamen Syrus.

Sўrinx, ngis, *f.* [Σύριγξ] eine in ein Rohr [σύριγξ] verwandelte Nymphe, *Ov.*

Sўros, i, *f.* [Σῦρος] Insel im ägäischen Meere, eine der Cycladen, Geburtsort des Pherecydes, j. Syra. Davon Sўrius, *adj.*

Syrtis, is, *f.* [Σύρτις] 1) die Sandbank am Meere; insbes. zwei an der Nordküste von Africa, S. major, jetzt der Busen von Sidra, und S. minor, jetzt der Busen von Cabes. 2) *übertr. die Küstengegend an den Syrten. 3) meton. S. patrimonii als falscher Ausdruck für scopulus patrimonii, *Cic. de or. 3, 41, 163.*

T

T. als Vorname = Titus. — Ti. als Vorname = Tiberius. — Tr. pl. = tribunus plebis.

tăbella, ae, *f.* [*dem.* von tabula] 1) *†ein Brettchen, Täfelchen, insbes. *Votiv=, Gedächtnißtäfelchen, votiva u. bl. tabella. 2) meton. *a)* die Mulde, einm. *Ov.* *b)* *ein Spielbrett. *c)* ein kleines Gemälde, ea volebam tabellis ornare, *picta t., *Pausiaca (wo das Deminut. im Munde des Sklaven Geringschätzung ausdrückt), *gemmas, marmor, ebur, Tyrrhena sigilla, tabellas. *d)* eine Schreibtafel, Schreiben, tabellas proferri jussimus; (*Hor.*) imprimat his, cura, Maecenas signa tabellis; *Brief, quidve tabellas mittis, *Billet. *e)* Verzeichniß, Protocoll u. dergl., tabellis obsignatis agis mecum nimmst ordentlich ein Protocoll auf über das, was ich gesagt habe; signatis tabellis publicis öffentliche Papiere, die im Archive lagen. *f)* das Stimmtäfelchen in den Comitien und in den Gerichten, dum de te quinque et septuaginta tabellae dirimantur (vgl. antiquo); t. judicialis; tabellam dare judicibus de alqo; ternas tabellas dare ad judicandum iis, qui (vgl. liqueo).

tăbellārius, *adj.* [tabella] zur tabella gehörig, insbes. *a)* die Briefe betreffend, *subst.* -ius, ii, *m.* der Briefbote. *b)* die Stimmtäfelchen=, das Stimmen in d. Comitien betreffend, lex.

***tābeo**, ui, — 2. [tabes] 1) *schmelzen, zergehen, schwinden, corpora. 2) triefen v. Etw., artus tabentes sale vom Meerwasser, genae naß von Thränen.

tăberna, ae, *f.* [verwandt mit tabula] 1) die bretterne Bude, Hütte überhaupt, *a)* *armselige Wohnung, t. pauperum. *b)* Laden oder Werkstätte für Kaufleute, Handwerker, Barbiere u. dergl., concursare circum tabernas; t. libraria, (*Hor.*) libraria, der Buchladen; t. argentaria, Wechslerbude, in tabernam devertere Wirthshaus, (*Hor.*) nec vicina subest vinum praebere taberna quae possit Schenkbude, Alfinus vafer omni abjecto instrumento artis clausaque taberna sutor erat, †t. sutrina; *c)* (*Cic. p. Mur. 35, 73.*) eine hölzerne Sitzreihe im Circus, Theil des Zuschauerplatzes. 2) Tres Tabernae hieß eine Ortschaft an der appischen Straße bei Ulubrä; novae, veteres tabernae, ein Ort in Rom, voll Buden [vgl. novus 1)].

tăbernācŭlum, i, *n.* [taberna] die bretterne Hütte, Baracke, das Zelt. Insbes. in der Auguralsprache, der von dem Augur zur Beobachtung der Auspicien gewählte Standort, die Schauhütte, capere t., recte, vitio nicht gehörig; bildl. in una philosophia quasi tabernaculum vitae suae collocare.

tăbernārius, ii, *m.* [taberna] der Budensitzer, Budenkrämer, in Rom ein Mann niederen Standes.

tābes, is, *f.* (doch kommt der *gen.* und *dat.* nicht vor) 1) das allmähliche Vergehen einer Sache, *a)* durch Schmelzen, Fäulniß u. dergl., t. absumit cadavera. *b)* durch Krankheit, das Hinschwinden, die Abzehrung, die Schwindsucht, aegritudo affert t.; (*Tac.*) oculorum der Verlust des Gesichts. 2) die ansteckende u. auszehrende Krankheit, Pest, fast immer *tp.* von einem moralischen oder politischen Uebel, t. fenoris crescentis. 3) die zerschmelzende=, zergehende Flüssigkeit selbst, Jauche, t. nivis liquescentis, t. sanguinis; *t. veneni.

tābesco, bui, — 3. [tabeo] nach und nach schmelzen, =schwinden, =vergehen, humor t. calore; (*Plaut.*) dies t. dolore, desiderio, molestiis, otio, nobis in hac calamitate tabescendum est; *amore; (*Hor. sat. 1, 1, 110. 111.*) quodque aliena capella gerat distentius uber, tabescat (vor Neid); *tabuit ex illo härmte sich vor Liebe ab, *Hypsipyle Aemonio tabuit hospitio.

tābĭdus, *adj.* [tabeo] 1) schmelzend, zerschmelzend, nix. Hierv. *tp.* *mens t. vor Kummer vergehend. 2) nach und nach verzehrend, auszehrend, *lues, *vetustas, †venenum.

tābĭfĭcus, *adj.* [tabes-facio] nach und nach verzehrend, in class. Prosa nur *tp.* animi perturbationes, einm. *Cic.*

tăbŭla, ae, *f.* 1) das Brett, die Tafel (aus Holz oder Metall), arripere tabulam de naufragio, insbes. *eine mit der Abbildung des Schiffbruchs versehene Votivtafel, welche ein erretteter Schiffbrüchiger in einem Tempel aufhing. 2) meton. *a)* ein Gemälde, signa, tabulas pictas, vasa caelata mirari, signa et tabulas ceteraque ornamenta. *b)* eine Schreib= oder Rechentafel, tabula cerata, *Plaut.*, tabulam ponere hinlegen; (*Hor.*) laevo suspensi loculos tabulamque lacerto. *c)* eine Gesetztafel, libellus XII tabularum, tabulas figere, (*Hor. sat. 2, 1, 86.*) solventur risu tabulae = die Gesetze werden unter Lachen (der Richter) ihre Kraft verlieren, nicht angewandt werden können. (Nach Andern 'vor Lachen werden die Bänke brechen' oder 'die Stimmen der Richter werden milder=, die Richter weicher gestimmt werden', (*Hor. ep. 2, 1, 23.*) tabulas peccare vetantes, quas bis quinque viri sanxerunt. *d)* eine Auctionstafel, adesse, venire ad tabulam. *e)* eine Proscriptionstafel. *f)* eine Landkarte, Dicaearchi. *g)* jeder schriftliche Aufsatz, eine Schrift, ein Register, Verzeichniß, insbes. Stimmenverzeichniß in den Comitien, †Contract, tabulae nuptiales; tabulae novae neue Rechnungs=, Schuldbücher, durch welche die alten Schuldposten annullirt wurden, conficere tabulas; Schuldverschreibungen, *Hor. sat. 2, 3, 70.*; tabulae publicae, Staatsarchiv, Staatsdocumente, auch blos tabulae; *†ein Testament, qui testamentum tradit tibi cumque legendum, abnuere et tabulas (*sc.* testamenti) a te removere memento, tabulas socero dabit. *h)* ein Wechslertisch, Sextia.

tăbŭlārius, ii, *n.* [tabula] zu schriftlichen Documenten gehörig; nur *subst.* tabularium, ii, *n.* das Archiv, tabulas desideras Heracleensium publicas, quas Italico bello incenso tabulario interisse scimus omnes; (*Virg. Georg. 2, 502.*) nec — populi tabularia vidit = nicht nach Bereicherung als Staatspächter streben.

tăbŭlātio, ōnis, *f.* [tabula] (selt.) Getäfel, Tafelwerk, Stockwerk.

tăbŭlātus, *adj.* [tabula] †mit Brettern versehen, getäfelt, transitus; *subst.* -ātum, i, *n.* das

Stockwerk, die Etage, auch *†des Weins an Bäumen, die so gezogen wurden, daß der Wein an ihnen von Etage zu Etage hinauflief, ein Stock.

tābum, i, *n.* [tabeo] (der *gen.* u. *dat.* findet sich nicht) 1) *die verwesende Feuchtigkeit, das geronnene Blut, der Eiter, terram tabo maculant, saxa spargens tabo, fluere sanie taboque; insbes. von dem leicht entzündbaren tödtlichen Stoffe, womit Medea das Gewand für die Glauce bestrich, palla, tabo munus imbutum, novam incendio nuptam abstulit, *Hor. epod. 5, 65. 66.* 2) *tp.* ansteckende u. verwesende Krankheit, die Pest, corpora affecta tabo.

Tāburnus, i, *m.* Bergkette in Campanien, *Virg.*

tăceo, 2. I) *intrans.* 1) schweigen, nicht reden, wenn man reden könnte oder sollte (vgl. sileo), t. de re, absol.; tacendo loqui; auch von einem Rabulisten, der eine Zeit lang nicht als Redner auftritt, multos annos; *impers.* (*Ter.*) taceri si vis, tacitum est. 2) (meist dicht.) *a)* = sileo still-, lautlos sein, kein Geräusch hören lassen, canis ipse t., omnis ager, nox t., plectra dolore t., loca tacentia v. der Unterwelt, aqua, †loci tacentes; (*Liv.*) tacere indolem Romanam sei verschwunden. II) *trans.* Etwas verschweigen, von Etwas schweigen, quod, *Narcissum, *ut alios taceam, †rem, †arcana de se, *commissa, *dicenda tacenda locutus was sich ziemt und nicht ziemt zu reden (von dem, der bei seiner treuherzigen Schwatzhaftigkeit vom Hundertsten aufs Tausendste kommt, Gr. ῥητὰ καὶ ἄῤῥητα), *quo pretio mercemur; (*Plaut.*) tacere nequeo quod tacito usus est, (*Tac.*) quoquo pacto tacito est opus muß verschwiegen bleiben.

Tăcĭta, ae, *f.* [taceo] die Göttin des Stillschweigens, sonst Muta genannt, *Ov.*

tăcĭte (*comp.* tacitius einm. *Plaut.*) od. †-to, *adv.* [tacitus] 1) schweigend, still, im Stillen, t. rogant, t. praetereuntem exsecrari, t. dat ipsa lex potestatem; habere aliquid t., Etwas verschweigen; alqd non t. ferre. 2) unbemerkt, im Stillen, perire, †occidi, †laudare: *fluvius t. peragens iter.

tăcĭturnĭtas, ātis, *f.* [taciturnus] 1) das Schweigen, Stillschweigen, die Stille, testium, curiae; gravissimo taciturnitatis judicio oppressus. 2) die Verschwiegenheit (als Tugend), Schweigsamkeit, hominis, opus est fide et taciturnitate; *si taciturnitas obstaret meritis invida Romuli.

tăcĭturnus, *adj.* [taceo] 1) schweigsam, wortkarg (habituelle Eigenschaft; vgl. tacitus), homo; obstinatio t., hartnäckiges Schweigen, *von einem Buche, das nicht gelesen wird, t. pasces tineas; *ingenium statuā taciturnius. 2) **tp.* still, ruhig, leise, amnis, ripa, noctis signa cum coelo, silentia.

1. tăcĭtus, *adj.* [taceo] 1) *act.* schweigend, nicht redend (wer, wenn er Veranlassung zum Sprechen hat, nicht spricht; vgl. taciturnus), me tacito, ohne daß ich rede; tacitus id praetereo mit Stillschweigen, contumeliam tacitus tulit, tacitus alcui os meum praebeo, tacita patria tecum loquitur; *non tacitus pro reis, *tacitis luminibus, mit stieren A.; auch (*Hor.*) nachdenkend, in Gedanken vertieft, -versunken, legentem aut tacitum impellat quovis sermone, lecto aut scripto quod me tacitum juvet, tacitum silvas inter reptare salubres, ajere, loqui secum, mirari secum tacitum; *tp.* stumm, still, geräuschlos, leise, exspectatio, *nox, *vox, *lyra, *fistula, *nemus, *tacito pede lapsa vetustas, *tacito passu labentibus annis; *per tacitum, in stillem Laufe (vom Ganges), (*Just.*) tacito, im Stillen. 2) *pass.* was verschwiegen wird, wovon nicht gesprochen wird, alqd tacitum relinquere, tenere bei sich behalten, pati stillschweigend ertragen, aber non feres tacitum, ich werde nicht schweigen, ne id quidem ab Turno tulisse tacitum, T. habe auch dazu nicht geschwiegen; *tp. a)* was stillschweigend angenommen-, bestimmt-, gemacht wird, assensio, indutiae, exceptio, †consensus. *b)* still, geheim, unbemerkt, unbewußt, judicium, tacitis ambagibus, sensus dunkles Gefühl, *vulnus, *ira, *pudor, *tacita prece.

2. Tăcĭtus, i, *m.* römischer Eigenname, *a)* Cornelius Tacitus, der größte römische Historiker der Kaiserzeit, geb. zwischen 50 u. 60 n. Chr., Zeitgenosse und Freund des jüngern Plinius, *Plin. ep. b)* M. Claudius Tacitus (od. nach Andern) Aurelius T., römischer Kaiser zu Ende des 3. Jahrh. nach Chr., *Aurel. Vict. Eutr.*

tactio, ōnis, *f.* [tango] 1) (*Plaut.*) das Berühren, Betasten, quid tibi hanc tactio est, warum rührst du diese an? 2) das Gefühl, der Gefühlssinn, voluptates oculorum et tactionum, einm. *Cic.*

tactus, us, *m.* [tango] 1) = tactio 1); chordae ad quemque tactum respondent; *mala tactu vipera, *lacessat tactu leonem, *tactum vereri, *membra reformidant mollem t., *tactu induruit hujus, †tactu excitare alqm. 2) die Einwirkung auf das Gefühl, solis, lunae, sentio illorum (librorum) tactu orationem meam quasi colorari. 3) = tactio 2); duorum sensuum testimonio, tactus et oculorum, t. toto corpore fusus est.

taeda, ae, *f.* der Kien-, od. Fichtenbaum, *ceu flamma per taedas equitavit, dah. *a)* Kien- oder Fichtenholz, insbes. eine Fackel aus Kienholz, cupas taeda et pice refertas incendunt, taedis ardentibus Furiarum; *namentlich Hochzeit-, Brautfackel; *tp. a)* *Hochzeit, foedera taedae, dignari alqam taedā. *b)* *Geliebte, Liebe, me non poterunt corrumpere taedae.

taedet, taeduit oder taesum est, — 2. *impers.* vor Etwas Ekel, gegen Etwas od. Jemd. Widerwillen empfinden, einer Sache od. Person überdrüssig sein (was man nicht länger thun od. leiden mag; vgl. piget, poenitet), t. me vitae, (*Ter.*) t. eadem audire milies.

taedĭfer, *adj.* [taeda-fero] Fackel tragend, einm. *Ov.*

taedium, ii, *n.* [taedet] der Ekel, Ueberdruß, Widerwille gegen eine Sache, aus ihrer zu langen Dauer entstanden (vgl. taedet, fastidium), t. oppugnationis, rerum adversarum; afferre t., ipsos belli taedium cepit; taedium rerum adversarum, †puellae, †taedio esse alcui; †taedio alqm afficere; *tanta meae si te ceperunt taedia laudis, wenn mein Ruhm so großen Verdruß dir erregt, dich so tief kränkt, *ne te capiant taedia; *sollicitum taedium, d. i. Kummer und Ueberdruß.

Taenărus od. -os, i, *comm.* u. -rum, i, *n.* [Ταίναρος, -ον] Vorgebirge und Stadt in Laconien; in der Nähe war dem Mythus nach eine Höhle mit dem Eingang zur Unterwelt. Davon 1) *-rĭdes, ae, *m.* aus T., = der Lacedämonier. 2) *-ris, ĭdis, *f.*, *adj.* = lacedämonisch. 3) *-rius, *adj.* = lacedämonisch; deus T., Neptun (weil er am T. einen Tempel hatte), soror, marita T., die Helena; T. porta, fauces, der Eingang in die Unterwelt, valles T. die unterirdischen.

***taenĭa**, ae, *f.* [ταινία] das Band, die Binde, insbes. die Kopfbinde.

taeter, taetre s. teter, tetre.

tăgax, ācis, *adj.* [tago = tango] der gern zugreift, diebisch, einm. *Cic.*

Tāges, ētis, *m.* ein etrurischer Gott oder Heros, Sohn eines Genius Jovialis, Enkel des Jupiter, lehrte die Etrusker die Kunst, Wahrzeichen u. dergl. zu beobachten.

tăgo, — — 3. veraltete Form von tango, *Plaut.*

Tăgus, i, *m.* Fluß in Lusitanien, jetzt Tajo, Tejo.

tālāris, e, *adj.* [talus] zu den Knöcheln gehörig, *A)* bis an die Knöchel reichend, tunica. *B) subst.* tālāria, ium, *n. pl.* *a)* die Knöchelschuhe, insbes. von *den geflügelten Schuhen des Mercur u. Perseus; sprichw., videamus talaria, laßt uns auf die Flucht denken. *b)* * = tunica talaris.

tālārius, *adj.* [talus] zu den Würfeln gehörig, Würfel=, ludus Würfelspiel od. Ort, wo mit Würfeln gespielt wird.

talassio, ōnis od. -ssius, ii, u. -ssus, i, *m.* ein Senator, für welchen der Sage nach bei dem Raube der Sabinerinnen ein sehr schönes Mädchen abgeführt wurde, und dessen Name deswegen als beglückender hochzeitlicher Zuruf gebraucht wurde, *Liv. 1, 9, 12.*

Tălaus, i, *m.* [Ταλαός] ein Argonaut, Vater des Adrastus, des Parthenopäus, der Eriphyle.

tālea, ae, *f.* ein abgeschnittener Stab, insbes. *a)* ein kurzer spitziger Pfahl oder Pflock, der in die Erde gesteckt wurde, um die Pferde der feindlichen Reiterei zu verwunden, tabulae pedem longae ferreis hamis infixis totae in terram infodiebantur mediocribusque intermissis spatiis omnibus locis disserebantur; quos stimulos nominabant, *Caes. b. G. 7, 73, 9.* *b)* t. ferreae, kleine, längliche Stücke Eisen, Eisenstäbchen (Barren), als Münze bei den Britanniern gebraucht, *Caes. b. G. 5, 12, 4.*

tălentum, i, *n.* [τάλαντον] 1) ein griechisches Gewicht, etwa ½ Centner, *Virg.* 2) eine Summe Geldes; das attische T., aus 60 Minen od. 6000 Drachmen bestehend, war = 1375 Rthlr.

tālis, e, *adj.* so beschaffen, ein solcher, eine solche, ein solches, aliquid tale oder tale quid, etwas Solches; (*Hor.*) nil tale; häufig correspondirend mit qualis, ein solcher — als, t. erat qualis putabatur, auch mit ac oder atque, honos t. paucis delatus est ac mihi; m. folg. ut, qui, tales esse oportet ut jure laudemur; talem te esse oportet qui te ab impiorum societate sejungas. Insbes. *a)* lobend = so groß, =vortrefflich, =ausgezeichnet, vir, facinus. *b)* in Bezug auf etwas Folgendes, tali modo liberatus est, *Corn.*, *talia fatur, *vetuit me tali voce Quirinus. *c)* mit Attraction (vgl. hic, is, qui, tuus), adscribe me talem in numerum in die Zahl solcher Männer, einm. *Cic. Phil. 2, 13, 33.*

talpa, ae, *f.* (bei Dicht. auch *m.*) der Maulwurf.

tālus, i, *m.* 1) der Knöchel, *pulcher a vertice ad talos vom Kopfe bis zu den Füßen; auch die Ferse, purpura usque ad talos demissa; (*Hor.*) recto t. stare, gut bestehen, Beifall erhalten. 2) der ursprünglich aus den Knöcheln an den Hinterfüßen gewisser Thiere gemachte Würfel. Der t. hatte vier bezeichnete Seiten, auf die er fallen konnte, zwei runde und unbezeichnete. Man würfelte mit vier talis; der glücklichste Wurf (Venus od. jactus Veneris) war, wenn alle vier Seiten eine andere Zahl oben hatten, der unglücklichste (canis), wenn alle vier Seiten oben einerlei Zahl zeigten (vgl. tessera); ad talos se conferre, quattuor talis jactis, (*Hor.*) talos nucesque ferre sinu laxo, mittere in phimum talos, sortiri alqd talis.

tam, *adv.* so weit, in dem Grade, so sehr, so, 1) mit Correlation, *a)* mit folg. quam, vor Adjectiven, Adverbien, Verben, tam esse clemens tyrannus quam rex importunus potest; (selt.) vor Superlatv. u. *Comparat., je, desto mit Compar., quam estis maxime potentes, tam maxime nos aequo animo aequa noscere oportet, adolescens quam in minima spe situs erit, tam difficillume patris pacem in leges conficiet suas, *Ter.*, quam quisque pessime fecit, tam maxime tutus est, *Sall. Jug. 31, 14.* u. Kritz z. d. S., tam magis — quam magis, *Virg.;* tam scit quam egomet, *Plaut.;* haec tam esse quam audio; doppelt nec tam — nec tam quam, *Hor. carm. 1, 7, 10. 11.;* non tam — quam, nicht so sehr — als, nicht sowohl — als vielmehr, utinam non tam fratri pietatem quam patriae praestare voluisset, ut non tam fides non habenda quam ratio quaerenda sit; vigilias ipse circumire, non tam diffidentia, futurum, quae imperavisset, quam uti militibus exaequatus cum imperatore labos volentibus esset; † non tam pugnandi quam diffugiendi fuit utrorumque consilium. Besonders bemerkenswerth ist die Stelle *Cic. p. Dej. 3, 8.* per dextram istam te oro, quam regi Dejotaro hospes hospiti porrexisti, istam, inquam, dexteram non tam in bellis neque in proeliis quam in promissis et fide firmiorem wo man entweder non tam — quam in p. et f. firmam od. non in bellis — quam in p. et f. firmiorem erwartet, Cicero aber auf feinere Weise beide Constructionen in Eine verschmolzen zu haben scheint (vgl. Matthiä z. d. St.), weil er, wenn er sich der regelrechten Construction bedient hätte, das Feldherrntalent des Cäsar zu sehr zurückgesetzt oder demselben nicht hinreichende Anerkennung gezollt zu haben scheinen konnte, hingegen durch non tam — firmiorem seiner Absicht gemäß Cäsars Zuverlässigkeit lobt, ohne das Feldherrntalent desselben zu sehr in den Hintergrund treten zu lassen; vgl. Benecke z. d. St., der aber mit Unrecht annimmt, daß tam nicht dem folgenden quam correspondire, sondern in engem Anschluß an non (non tam = nicht eben, wie non ita) auf den Comparativ firmiorem sich beziehe; in freierer Weise übrigens auch non tam mit folgendem sed *Cic. de or. 3, 15, 56. fin. 1, 1. leg. 1, 14, 40.* *b)* m. quasi, tam pudica est, quasi — sit, *Plaut.* *c)* m. ut, non se tam imperitum esse, ut nesciret; (seltner) mit Relativ., quis est tam lynceus, qui nihil offendat. 2) ohne Correlation, vor Adjectiven, Adverbien, Verben, Substv., t. necessario tempore, vestris tam gravibus tamque multis judiciis, t. vehementer; nisi t. amem meum gnatum, *Plaut.;* quod quidem non tam est in plerisque nämlich, als zu erwarten u. zu wünschen wäre; (*Plaut.*) te tam esse matulam; (*Hor.*) gracilis sic tamque pusillus, (selten) tam tempore.

***Tămăsēus**, *adj.* zu Tamasus, einer Stadt und zu Cypern gehörig.

tam-diu, *adv.* so lange, m. folg. quamdiu, quoad, dum, quam; auch so sehr lange, sehr lange; (*Plaut. Tac.*) seit so langer Zeit.

tămen, *conjct.* 1) doch, dennoch, gleichwohl, gewöhnlich mit quamquam, quamvis, etsi, licet u. dergl., auch mit cum, si correspondirend, od. so daß der sonst durch eine Conjunction ausgedrückte Begriff des Einräumens, Zugestehens in anderer Form ausgesprochen oder aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, auch verstärkt durch nihilo minus; quamquam abest a culpa, suspitione t. non caret; non sunt permolesti, sed t. insident et urgent; repulsus in oppidum tamen — a Crasso impetravit; accusatus capitis absolvitur; multatur tamen pecuniā = quamvis absolvatur, m. t. p.; tamen virtute et patientia nitebantur; tamen a malitia non discedis (zu Anfange eines Briefs); oft, besonders auch

bei Horaz, tamen aspice wo t. nicht blos auf das vorhergeh. quamvis — uti, sondern auch auf den in docendus liegenden Concessivsatz sich bezieht: obgleich ich selbst ein der Belehrung Bedürftiger, gleichsam blinder Wegweiser bin, *ep. 1, 17, 4.*, quid t. ista velit sibi fabula ede, d. i. mag es immerhin sein, daß Apoll dir diese Sehergabe verliehen hat, dennoch &c., *sat. 2, 5, 61.* sunt delicta t., *ep. ad. Pis. v. 347.*; so auch et tamen, nec t., sed t., ut t., *carm. 4, 13, 2. sat. 1, 10, 8. ep. 1, 41, 26. 15, 3. 2, 2, 192. 1, 7, 23. sat. 1, 1, 27. 4, 99. 2, 6, 82.* &c. 2) beschränkend, doch wenigstens = saltem (vgl. saltem), insbes. in Verbindung mit at, quod reliquis tamen fugae facultas daretur, Sequanis vero — omnes cruciatus essent perferendi, quos tamen aliquid usus ac disciplina — sublevarent; si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, tamen magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset etc., amissis circiter XL navibus reliquae tamen refici posse magno negotio viderentur; non ut proficerem aliquid — nec enim sperabam id nec praestare poteram — sed ut, si quid mihi humanitus accidisset — hujus tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis; nec vero, si mihi eriperis, reliqua est illa tamen ad consolandum querela etc.; ut cognosceret te, si minus fortem, at tamen strenuum, si non pari, at grato tamen munere; *†si t., wenn sonst, wenn anders, †nisi tamen, wenn nur nicht, wenn nicht etwa.

tămĕn-etsi oder (häufiger) tămetsi, *conjct.* obgleich, obschon, t. hoc intelligo etc.; oft mit folgendem tamen; auch wie quamquam, ohne Nachsatz, zur Berichtigung des Vorhergehenden, wiewohl, jedoch.

Tămĕsis, is, *m.* Fluß in Britannien, jetzt die Themse.

tam-quam s. tanquam.

Tănăger, gri, *m.*, Fluß in Lucanien, *Virg.*

Tănăgra, ae, *f.* [Τάναγρα] Stadt in Böotien. Davon -graeus, *adj.*

Tănais, is, *m.* [Τάναϊς] 1) Fluß in Scythien, jetzt Don; auch eine gleichnamige Stadt, *Hor.* 2) (*Curt.*) = der Fluß Iaxartes. 3) (*Virg.*) ein Rutuler. 4) ein Verschnittener, *Hor.*

Tănăquil, īlis, *f.* Gemahlin des Tarquinius Priscus, Königs in Rom.

tandem, *adv.* 1) endlich, doch endlich, zuletzt doch (von Etwas, das erst nach längerer Erwartung geschieht; vgl. postremo, denique u. s. w.), t. pedem referunt; verstärkt (*Plaut.*) jam t.; tandem aliquando; vix tandem, kaum zuletzt, wo es kaum noch zu erwarten war, vix t. legi literas dignas Appio Claudio, vix t. illi de mea voluntate concessum est. 2) in directen Fragesätzen zur Bezeichnung eines Affects, = doch, denn, in aller Welt, ums Himmels willen, quo t. modo? quousque t. haec patiemini? auffallend bei *Hor. ep. 1, 17, 2.* in der indirecten Frage scis quo t. pacto deceat, daher statt tandem *tenuem* vermuthet worden ist.

tango, tĕtĭgi, tactum, 3. (Stamm τάγω, wovon das homer. τεταγών) berühren, anrühren, 1) körperlich, terram, genu, Hannibalem tactis sacris (unter Berührung des Opfers) jurejurando ad actum; (*Hor.*) vesanum, contractum genibus tangas caput = so daß du zusammengekrümmt mit den Knien den Kopf berührst, cubito prope stantes anstoßen, ore pedes bedecken, arva ligonibus (um das Feld zu bearbeiten), mento solum von Gefallenen, supra tres (cyathos) nämlich um zu trinken, Tiberim (um durch Schwimmen und Baden sich abzukühlen), quicunque mundo terminus obstitit, hunc tangat armis bis zu diesen bringe er, breite sich aus; insbes. *a*) einen Ort berühren, betreten, oder an einen Ort gränzen, provinciam; *Creten; *fluctus, *magalia plantis; *litora, *portus von einem Schiff; civitas Rhenum t., villa viam t., (*Hor.*) moenia Tusculi. *b*) treffen, betasten, antasten, schlagen, fulmine, de coelo tactus vom Blitze getroffen, quemquam oportuisse tangi = getödtet werden, quae in templo tacta essent; *t. flagello, *virginem, *chordas, *v. der Sonnengluth, algm; (*Plaut.*) tetigisti acu hast den Nagel auf den Kopf getroffen. *c*) benetzend berühren, *corpus aquâ benetzen, *sulfure beräuchern. *d*) *anrühren, kosten, trinken, essen, cibos dente, saporem mellis; auch einm. *Virg. Aen. 4, 551.* t. curas empfinden. *e*) als milderer Ausdruck, nehmen, bekommen, teruncium de praeda, nullum agrum ab invito; alqd communi nomine. 2) geistig, *a*) rühren, reizen, einen Eindruck machen, minae Clodii modice me t., tetigerat animum memoria nepotum, er erinnerte sich &c., tactus religione, ein religiöses Bedenken regte sich in ihm', *nec solos Atridas t. iste dolor, *vata t. deos, *cor spectantis querelâ. *b*) in der Rede berühren, kurz erwähnen, leviter unum quodque, ista, auch mit Worten angreifen, (*Ter.*) Rhodium tetigi in convivio habe ihm eins versetzt, (*Hor. sat. 2, 1, 45.*) qui me commorit, — melius non tangere, als Formel des Drohenden: Wehe dem, der mich angreift. *c*) (*Com.*) berücken, anführen, betrügen, aliquem; um Etwas prellen, hominem triginta minis. *d*) *Etwas vornehmen, sich an Etw. machen, opus, carmina.

tanquam, *conjct.* [statt tam-quam, wie es auch geschrieben wird] 1) zur Bezeichnung einer Vergleichung, sowie, nicht anders als, gleichwie, gleichsam (vgl. quasi), e vita ita discedo, tanquam ex hospitio, laus t. innocentiae, sic Latine loquendi, t. levia vina nihil valent in aqua, sic Stoicorum etc., gloria virtutem t. umbra sequitur. 2) zur Anfügung eines condicionalen Vergleichungssatzes, t. si und bisweilen bloß t., wie wenn, gleich als wenn, als ob, tanquam si res tua agatur, t. de regno dimicaretur.

Tantălos u. -us, i, *m.* [Τάνταλος] König in Phrygien, Sohn des Jupiter, Vater des Pelops und der Niobe, Günstling der Götter, so daß er selbst an ihrem Mahle theilnehmen durfte, aber weil er die Geheimnisse derselben verrieth und seinen Sohn Pelops (vgl. Pelops) zerstückt ihnen als Speise vorsetzte, in der Unterwelt durch ewigen Hunger und Durst (um so peinlicher, weil Früchte und Wasser ihm nahe waren) gestraft. Dav. 1) *Tantăleus, *adj.* 2)* -līdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Tantalus; so = Agamemnon; fratres T. = Atreus und Thyestes; = Orestes. 3) *-lis, idis, *f.* weiblicher Abkömmling des Tantalus, = Helena, auch = Hermione.

tantillus, *adj.*, *dem.* von tantulus, *Com.*

tantisper, *adv.* [tantus] so lange, gewöhnlich mit folgendem dum (bis), absol., so lange, unterdessen, unter der Zeit, t. volo dum facies, *Ter.*, latendum t. dum defervescat; t. hoc ipsum magni aestimo, t. (bis zur Volljährigkeit des Ascanius) tutela muliebri res Latina puero stetit.

tantŏpĕre, *adv.* oder getrennt tanto opere, so sehr, in dem Grade; elliptisch non, nec t., nicht so sehr als man denken möchte, = nicht eben, nicht gerade.

tantŭlus, *adj.* [*dem.* von tantus] so klein, so gering, so unbedeutend, spatium, homines tan-

tulae staturae, tantulae res, tantula causa, tantulis copiis (*abl. abs.*) bei so geringen Streitkräften, interesse quippiam tantulum; *subst.* tantulum, so Wenig, morae tantulo venire um so Wenig, so wohlfeil; (*Hor.*) qui tantuli eget quanto est opus, dah. auch nur so viel (gleichsam an den Fingern es zeigend).

tantum, tantum-mŏdo s. tantus II) 2).

tantus, *adj.* 1) so groß, von solcher Größe, so bedeutend, so stark u. dergl., urbs, pecunia so viel, vitium; t. res, eine so wichtige Sache; homo t. et talis, (*Hor.*) tanti comites so hochgestellte; häufig mit quantus correspondirend = so groß — als; m. ut, qui, quae, quod, t. vir fuit ut etc., nulla res tanta existet quae etc., auch m. quam. 2) nur so groß, so gering [vgl. I) 2)], vectigalia tanta sunt, ut iis vix contenti esse possimus. Insbes. *n.* tantum, I) *subst.* 1) so viel, so Vieles, im *nom.* u. *acc.*, tantum nobis, quantum ipsi superesse posset, remitteret, sexies tantum, quam quantum sit, ablatum esse; tantum abest, ut, s. absum; alterum tantum, noch einmal so viel; (*Com.*) tantum est, so viel, nichts weiter, das ist alles; tantum belli, hostium, t. temporis, solange Zeit, t. ejus opinionis perdidisse, cum auctoritatis in me t. sit, quantum etc.; im *gen.* tanti esse, so viel gelten, = werth sein, so hoch geschätzt, = geachtet werden u. dgl., tanti ejus apud se gratiam esse; est tanti *sc.* invidiam istam mihi impendere, der drohende Haß ist mir des Preises werth, 'sei es drum', tanti non fuit Arsacen capere, ut earum rerum, quae hic gestae sunt, spectaculo careres; (*Hor.*) nil tanti est *sc.* daß ich mich dadurch sollte bestimmen lassen, zum Dichter in der Weise derer zu werden, welche die Kunst verschmähen; bisweilen ist ein Vergleichungssatz zu ergänzen, non satis faciebam matri, ita ne illi quidem (avunculo). Nunc nihil mihi tanti est *sc.* als daß ich Mutter u. Oheim zufriedenstelle; tanti fieri, t. emere, vendere so hoch; im *abl.* vor *comp.* um so viel, desto, tanto ante, so lange vorher; †tanto post, *post tanto; auch quinquies tanto amplius, fünfmal mehr als, †quartum tanto, viermal soviel als; in tantum, soweit, sosehr, in t. suam felicitatem virtutemque enituisse, einm. *Liv.* 2) nur so viel; so wenig, praesidii tantum est, ut ne murus quidem cingi possit, t. navium repperit, ut anguste XV. milia transportare possent; tantum dico, a vobis peto nur so viel, tantum modo (*sc.* dixisset), ut nur so laut; est mihi tanti, es gilt mir so wenig (gleichsam an den Fingern es zeigend), non est tanti, es ist nicht der Mühe werth, *m. *infin.;* *tanti non sum, ut. II) *adv.* 1) so sehr, so weit, t. ejus auctoritate motus est, ut, t. progressus a castris, ut, de quo tantum, quantum me amas, cogites; †t. interficere so lange fort; tantum dissimilis, t. magnus (*Hor.*) = tam d., tam m.; non t.-quam, nicht sowohl — als, *Liv. Virg. Hor.* 2) nur, blos (nur so viel und nicht mehr; vgl. modo, solum), verstärkt tantummodo, nur blos; nomen tantum virtutis usurpas, quid ipsa valeat ignoras; dixit t., nihil ostendit; equitum copiis tantum (nicht ebenso an Fußvolk) superabant; non tantum sed etiam, sed (selt. bei *Cic.* u. *Liv.*, bei *Caes.* u. *Sall.* gar nicht; vgl. modo); tantummodo incepto opus est; cetera res expediet; ubi aetas tantummodo quaestui neque luxuriae modum fecerat; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimicandi in campos delata acies; (*Hor.*) velis tantummodo, wolle nur, du brauchst blos zu wollen; auch = dummodo, cum Poeni aliam condicionem, tantummodo aequam (wenn sie nur billig wäre), peterent; tantummodo ut = tantummodo utinam, s. ut II) 4); tantum non, es fehlt nur, daß = beinahe; tantum quod non, nur daß nicht, tantum quod, nur eben, eben, just, t. quod ex Arpinati veneram, *tantum ohne quod; tantum quod als zwei besondere Wörter nur so viel als; vgl. I. 2).

tantus-dem, *adj.* eben so groß, *Plaut.;* *n.* tantumdem od. tantundem *a*) *subst.* im *nom.*, *gen.* u. *acc.* ebensoviel, gleichviel, qui morte ejus t. — capiat, (*Hor.*) sumere, tollere, juvare, peccare; t. viae, auri, voluntatem decurionum tantidem quanti fidem suam fecit. *b*) *adv.* ebensoweit, ebensosehr, tantundemque ejus valli agger in latitudinem patebat; ut ejus fossae solum t. pateret quantum etc.

*†**tăpēte,** is, *n.* i, *n.* [ταπής] ein Teppich, um Tische, Sophas, Fußböden u. s. w. zu bedecken; *plur. acc.* tapetas, heterocl. *abl.* tapetis, *Virg.*

Tapūri, ōrum, *m.* eine nomadische Völkerschaft in Medien, *Curt.*

Tarbelli, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Aquitanien; davon *-llus, *adj.*

tarde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tardus] 1) langsam, crescere. 2) spät, triennio tardius triumphare.

* **tardigrădus,** *adj.* [tarde-gradior] langsam gehend, = schreitend.

* **tardĭ-pes,** ĕdis, *adj.* langsam gehend, hinkend, deus v. Vulcan.

tardĭtas, ātis, *f.* [tardus] 1) die Langsamkeit, Säumigkeit, die langsame Bewegung, Verzögerung u. dergl., t. et procrastinatio in rebus gerendis, subvenire tarditati aliquorum vehiculis; uti tarditatibus in ingressu langsame Bewegungen machen; tarditas pedum, navium, tanta fuit operis t., es ging so langsam mit der A. 2) *tp.* die geistige Langsamkeit, Trägheit, Stumpfheit, ingenii, hominum; zurückhaltendes Wesen, nosti hominis t. et taciturnitatem.

tardiuscŭlus, *adj. dem.* von tardus, *Com.*

tardo, 1. [tardus] 1) verzögern, aufhalten, hemmen (mit Beziehung auf ein Ziel, welches dem Aufgehaltenen gesteckt ist, u. zunächst von der Handlung, welche erst später vollbracht wird; vgl. moror, detineo), profectionem, cursum, impetum, administrationem tormentorum, exercitum Caesaris viarum difficultates tardabant, Afranii copias equitatus Caesaris insequens morabatur; alqm, alqm ad insequendum; adire tardari; animum ad persequendum, negligentia t., *t. alas Fati, *tardari sagittā gelähmt werden. 2) *intrans.* säumen, zaudern, tardandum esse nobis, einm. *Cic.* Dagegen ist bei *Virg. Aen. 10, 857.* quamquam vis alto vulnere tardat nicht nothwendig intransit. zu fassen = tarda est, sondern kann heißen: 'obgleich der Mangel an Kraft in Folge der tiefen Wunde aufhält', nämlich eum.

tardus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langsam, säumig (von einzelnen Handlungen, indifferent od. mit Tadel; vgl. lentus, segnis), homo, Caesar ubi reliquos esse tardiores vidit, velox an t. sit, tardior ad discendum; *utilium tardus provisor; pecus, *juvenci, *asellus; *subst.* tardus, facienda injuria tardis, bibl. nec tardum opperior nec praecedentibus insto, *Hor.;* v. Sachen, langsam erfolgend, gemessen, tardiores tibicinis modi, principia (in d. Rede), †stilus, †pronuntiatio; omnia adhuc tarda et spissa, *genua, *fumus langsam ziehend, *tardior ut paulo graviorque veniret ad aures (iambus), *tardis flexibus errat Mincius in trägen Windungen; bei *Hor. epod. 13, 13. 14.* frigida tardi Scamandri flumina (Gegs. lubricus Si-

mois) nach Conjectur statt parvi; *langsam vergehend, lange dauernd, nox, menses, tempora, sapor; spät kommend, zögernd, poena, portenta deum, *Necessitas, *fata, *noctes; *langsam machend, lähmend, podagra, senectus. 2) *tp.* geistig langsam, stumpf, stumpfsinnig schwacher Kopf, nimis indociles quidam tardique sunt, t. in cogitando, (*Hor.*) illi tardo cognomen, pingui damus; sensus habetes et t., ingenio t. esse, mentes t., Lentulus non tardis sententiis von schnellen Begriffen.

Tărentum, i, *n.* (auch *-tus, i, *f.* [Τάρας] berühmte u. reiche Handelsstadt im südlichen Italien, von spartanischen Partheniern (s. Partheniae) gegründet, jetzt Taranto. Davon *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

Tărīchēae, ārum, *f.* eine Stadt in Galiläa, *Cass.* in *Cic. ep.*

Tarpējus, Name eines römischen Geschlechtes. Bekannt sind Sp. Tarpejus, Befehlshaber der römischen Burg, u. dessen Tochter Tarpeja, die den Sabinern durch Verrath die Burg öffnete. Ein Theil des capitolinischen Berges hieß mons T. od. saxum T., von welchem Verbrecher herabgestürzt wurden; daher = *capitolinisch (pater T. = Jupiter).

Tarquĭnii, ōrum, *m. pl.* uralte Stadt in Etrurien. Davon 1) -quĭnius, *adj. a)* = aus der Stadt T., tarquinisch, T. Priscus, T. Superbus. *b)* zur Familie der T. gehörig, nomen. 2) -quĭniensis, e, *adj.* zur Stadt T. gehörig, ager; *subst.* -ses, ium, *m pl.* die Einwohner von T.

Tarrăcīna, ae, *f.* oder -nae, ārum, *f. pl.* Stadt in Latium, früher Anxur genannt. Dav. -nensis, e, *adj.* und †*subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner von T.

Tarrăco, ōnis, *f.* Stadt im nordöstlichen Spanien, jetzt Tarragona. Davon -ōnensis, e, *adj.*, und *subst.* -ses, ium, *m. pl* die Einwohner von T.

Tarsus, i, *f.* [Ταρσός] die Hauptstadt in Cilicien. Davon *subst.* -ses, ium, *m. pl.* die Einwohner v. T.

Tartărus (Tartaros), i, *m.*, *plur.* -ra, ōrum, *n.* [Τάρταρος] der Strafort in der Unterwelt, der tiefe Abgrund unter dem Hades, in welchem die Gottlosen gestraft wurden, davon die Unterwelt überhaupt, *Virg. Hor.*

* **Tartăreus**, *adj.* [Tartarus] zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, daher schrecklich, grausig, rex T. = Pluto, tenebrae T.

Tartessus u. -os, i, *f.* Küstenstadt im südlichen Spanien. Davon *-ssius, *adj.*

Tarusātes, tum, *m. pl.* Völkerschaft in Aquitanien.

tăt od. tătae, *interj.* (*Plaut.*) Ausruf der Verwunderung = potz Blitz! potz Wetter! potz Tausend!

Tătius, ii, *m.* König der Sabiner, nachher Mitregent des Romulus. Davon 1) *Tătius als *adj.* 2) Tătienses s. Titienses.

Taulantii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Illyrien.

Taunus, i, *m.* das Taunusgebirge in Nassau, *Tac.*

* **taureus**, *adj.* [taureus] von einem Stier, Stier-, Rinder-, tergum t., meton. = die Pauke.

Tauri, ōrum, *m. pl.* scythische Völkerschaft in der heutigen Krimm. Davon *†Tauricus, *adj.*

taurĭformis, e, *adj.* [taurus-forma] stierförmig, Aufidus (weil die Flußgötter mit Stierhörnern dargestellt wurden, nach Andern wegen des brüllenden Getöses des Aufidus, wie das hom. (*Il. 21, 237.*) *μεμυκὼς ἠΰτε ταῦρος*], einm. *Hor.*

Taurii ludi, Spiele in Rom zu Ehren der unterirdischen Götter.

Taurīni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im heutigen Piemont, *Liv.*; ihre Hauptstadt war Augusta Taurinorum od. Colonia Taurina, das heutige Turin, *Tac.* Hiervon -nus, *adj.*

*†**taurīnus**, *adj.* [taurus] von einem Stier, Stier-, Rinder-, tergum, cornua.

†**Tauris**, ĭdis, *f.* Insel an der Küste von Illyrien.

Taurois, entis, ein am Meere gelegenes Castell unweit Massilia (Marseille), j. *Tarento.*

Taurŏmĕnium, ii, *n.* Stadt an der Ostküste Siciliens. Davon Taurŏmĕnītānus, *adj.* u. *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

1. **taurus**, i, *m.* [ταῦρος] 1) der Stier, Ochs; *Haut des Stieres, tribus tauris intextus, mit drei Lagen von Stierhaut überzogen. Insbes. *a)* der von Perillus gefertigte Stier, den der Tyrann Phalaris als Marterwerkzeug gebrauchte. *b)* * das Sternbild Stier im Thierkreise.

2. **Taurus**, i, *m.* [Ταῦρος] 1) Gebirge in Westasien. Davon Tauri Pylae, ein Engpaß zwischen Cappadocien u. Cilicien. 2) ein Fluß in Asien. 3) (*Hor.*) Taurus, T. Statilius, zum zweiten Male 26 v. Chr. Consul mit Augustus.

taxillus, i, *m.* (selt.) ein kleiner Klotz.

taxus, i, *f.* der Taxusbaum, Eibenbaum mit giftigen Beeren; dah. *funesta, *nocens.

Tāÿgĕte, es, *f.* [Ταϋγέτη] Tochter des Atlas, eine der Plejaden, *Virg. Ov.*

Tāÿgĕtus, i, *m.* (auch *-ta, ōrum, *n. pl.* [Ταΰγετον] Gebirge zwischen Laconien und Messenien.

tĕ, ein Pronominalsuffix, welches dem tu und te angehängt wird = du (dich) selbst.

Teānum, i, *n.* 1) T. Sidicinum, Stadt in Campanien. 2) T. Apulum, Stadt in Apulien. Davon -nenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von T.

Teātes, um, *m. pl.* Völkerschaft in Apulien.

techna, ae, *f.* [τέχνη] ein Rank, lustiger Streich, *Com.*

Tecmessa, ae, *f.* [Τέκμησσα] Tochter des Teuthras, Geliebte des Ajax Telamonius, *Hor.*

tecte, *adv.* m. *comp.* [tectus] 1) versteckt, heimlich. 2) vorsichtig.

tector, ōris, *m.* [tego] der Uebergipser, Wandbecker, Stuckaturarbeiter.

tectōriŏlum, i, *n. dem.* von tectorium, einm. *Cic.*

tectōrius, *adj.* [tector] 1) zum Bedecken dienlich, -gehörig, peniculus Rohrbüschel zum Dachdecken, *Plaut.* 2) zum Uebertünchen der Wände, Decken u. s. w. gehörig, zur Stuckaturarbeit dienlich. Daher *subst.* tectōrium, ii, *n.* die Stuckaturarbeit, Wandmalerei al fresco, Frescomalerei.

Tectŏsăges, gum, od. -gi, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallien, zu den Volcae (s. d. W.) gehörig, mit der Hauptstadt Tolosa, jetzt Toulouse.

tectum, i, *n.* [vgl. *partic.* vog tego] 1) das Dach, sub tectum congerere, unter Dach bringen, sarta tecta s. sarcio. Insb. *a)* die Decke des Zimmers, laqueata, *Hor.* *b)* tectum altum coeli, Himmelshöhen, v. Olympos; auch der Betthimmel, *Hor.* 2) meton. das Haus, überhaupt = die Wohnung, der Aufenthalt, das Obdach, discedite in t. vestra; tecto recipi; tecto ac domo invitare alqm wie das deutsche 'Dach und Fach' (der *abl.* bei invitare wie bei recipere); (*Hor. sat. 1, 5, 45. 46.*) proxima Campano ponti quae villula, tectum praebuit ein Obdach; accipere t., ein Quartier annehmen, tectum subire; unter ein Dach kommen.

tectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von tego] 1) eigtl. bedeckt, mit Dach versehen, naves, scaphae; auch †verdeckt, geheim. 2) *tp. a)* versteckt, heimlich, cupiditas, *amor. *b)* verdeckt, verblümt, verba. *c)* zurückhaltend, versteckt

vorsichtig, t. esse possumus ad alienos eig. in der Richtung gegen Fremde = bei Fremden, quis tectior? te videri tectissimum.

Tĕgea, ae, *f.* [Τεγέα] Stadt in Arcadien. Davon 1) *Tĕgeaeus, *adj.* = arcadisch, T. virgo = Callisto, aper der erymanthische Eber, parens (sacerdos) = Carmenta; **subst.* -aea, ae, *f.* = Atalanta. 2) Tĕgeātae, ārum, *m. pl.* die Einwohner von T.

tĕgillum, i, *n.* [tego] eine kleine Decke, -Hülle, *Plaut.*

tĕgĭmen (tĕgŭmen), ĭnis, u. *†tegmen, mĭnis, *n.* [tego] die Decke, Bedeckung, Hülle, mihi amictui est Scythium t., aeneum pectori t., Panzer, Brustharnisch, loricae aliaque t.; *capitum Helm, *aeratum Schild, *crurum Beinkleider, *coeli tegmen, *consertum tegumen spinis, (*Tac.*) tegumen omnibus sagum fibula, aut, si desit, spina consertum; *sub tegmine fagi.

tĕgĭmentum od. tĕgŭmentum u. tegmentum, i, *n.* [tego] = tegimen; t. scutorum, Leinwand oder Felle, womit die Schilder überzogen waren, scutis t. detrahere, tegimenta galeis ex viminibus facere, viminea t. galeis imposita, turri tegimento esse zur Bedachung dienen.

tegmen s. tegimen.

tĕgo, texi, tectum, 3. 1) decken, bedecken (als etw. Schützendes u. Sicherndes; vgl. operio u. s. w.), t. alqm pallio, bestiae coriis tectae; *ensis vagina tectus in der Scheide ruhend, *t. lumina somno, die Augen im Schlaf schließen. Hiervon *a)* *begrabend bedecken, humus, terra t. ossa. *b)* verbergen, verhüllen, ferae t. se latibulis; silvae t. fugientes, *se post cratero, *tegi, sich verbergen, *t. supplicia die Wunden. 2) *tp.* *a)* verdecken, verhüllen, verheimlichen, geheim halten, bewahren, aliquid mendacio, turpia facta oratione, sententiam t., *t. commissum. *b)* decken, schützen, schirmen, sichern, bewahren, vertheidigen, alqm, ceteris rebus t. ac tueri, t. alqm armis, patriam, alcjs salutem atque vitam suâ benevolentiâ, praesidio custodiâque; miles muro tectus; legatos ab ira, †tegi ponte a telis; *pace alqm; (*Hor.*) t. latus alcui, Jemdm. zur Seite gehen, †latus alcjs t. *c)* bemänteln (so daß Etw. nicht in seinem wahren Wesen u. Lichte erkannt werden kann), durch Bemänteln beschönigen und in Schutz nehmen, talis improborum consensio excusatione amicitiae tegenda non est, triumphi nomine tegere atque velare cupiditatem suam, honesta praescriptione rem turpissimam; nullum a me sciente facinus occultari, nullum scelus susceptum contra salutem omnium defendi ac tegi.

tēgŭla, ae, *f.* [tego] 1) der Dachziegel, tegulae, das Ziegeldach. 2) die Deckplatte.

tēla, ae, *f.* [texo] 1) das Gewebe, telam texere (*Ter.*), retexere, domus plena telarum, (*Hor.*) tibi qualum Cythereae puer alatus, tibi telas operosaeque studium Minervae aufert, *telas exercere, weben, (*Ter.*) lanâ et telâ victum quaeritans. Hierv. *a)* (*Plaut.*) das Gespinnst der Spinne. *b)* das Ersonnene, ea tela texitur. 2) *meton. *a)* der Aufzug des Gewebes, der Faden. *b)* der Weberbaum.

Tĕlămo od. -mon, ōnis, *m.* [Τελαμών] Sohn des Aeacus, Bruder des Peleus, Vater des Ajax u. des Teucer. Davon 1) *-niădes, ae, *m.* [Τελαμωνιάδης] der Sohn des T. 2) *-nius, *adj.* (*subst.* = Ajax).

Telchīnes, num, *m. pl.* [Τελχῖνες] eine Priesterfamilie auf Rhodos, im Mythus theils als Zauberer und Künstler, theils als neidische Dämonen dargestellt, *Ov.*

Tēlĕboae, ārum, *m. pl.* [Τηλεβόαι] Völkerschaft in Acarnanien, wovon später eine Colonie nach der Insel Capreä bei Italien zog, *Virg. Tac.*

Tēlĕgŏnus, i, *m.* [Τηλέγονος] Sohn des Ulixes und der Circe, welcher seinen Vater tödtete u. später Tusculum in Latium gründete; dah. *Telegoni moenia, *Telegoni juga parricidae = Tusculum, und appellat. *Telegoni, ōrum, *m.* von den Liebesgedichten Ovid's, weil sie ihrem Urheber Verderben brachten.

Tēlĕmăchus, i, *m.* [Τηλέμαχος] Sohn des Ulixes und der Penelope, *Hor.*

Tēlĕphus, i, *m.* [Τήλεφος] 1) Sohn des Hercules und der Auge, König in Mysien, von Achilles auf dem Zuge nach Troja mit einem Wurfspieße verwundet, aber später von demselben wieder geheilt. Sein Schicksal wurde von Aeschylus und Euripides dramatisch behandelt, darnach von Ennius, *Hor. Ov.* 2) Name eines schönen Jünglings zur Zeit des Horaz, wahrscheinlich scherzhafte Uebersetzung von Proculejus (procul = τῆλε), *Hor.*

Tēlĕthūsa, ae, *f.* Mutter der in einen Mann verwandelten Iphis, *Ov.*

tellus, ūris, *f.* 1) die Erde (als Weltkörper betrachtet; vgl. terra, humus u. s. w.), t. infima est et non movetur; *bruta, *prima b. i. die Zeiten der Urwelt, bes. die alte römische Zeit; *tellure marique; auch *das Land, Reich, Gebiet, die Gegend, Jubae, Assaraci, Itala, nova, *Boden, Grund der Erde, pede libero pulsanda tellus, reddit Cererem tellus inarata; daher wie unser 'Grund und Boden', *Grundstück, Besitz, multa, propria. 2) person. die Erde als ernährende Gottheit, die Erdgöttin; auch (*Hor.*) Mutter der Giganten, Telluris juvenes.

Telmessos (Telmessus, Telmissus), i, *f.* [Τελμησσός] Stadt in Lycien, deren Einwohner als Wahrsager bekannt waren. Davon 1) -sses, ium, *m. pl.* [Τελμησσεῖς] die Einwohner von T. 2) -ssĭcus, *adj.* 3) -issius (zweifelh.) *adj.* telmissisch.

tēlum, i, *n.* die Fernwaffe, Wurfwaffe, überhaupt die Angriffswaffe (im Gegens. zu arma), bes. Pfeil, Spieß, auch Schwert, Dolch, Streitaxt, Schleuder, arma atque t. militaria; mittere, immittere, jacere, adjicere, conjicere tela; esse cum t., bewaffnet sein; *t. Jovis, der Blitz, *flagrans; *tela Typhoia, die Blitze, womit er den Typhoeus erschlug; *tp.* Waffe, Pfeil (Mittel, Werkzeug, wodurch man angriffsweise Etwas ausrichtet), t. fortunae; necessitas est ultimum ac maximum t.; qua lege t. acerrimum tribuniciis rogationibus datum est, nec mediocre t. ad res gerendas oportet existimare benevolentiam civium.

Tĕmĕnītes, ae, *m.* [Τεμενίτης] eine Statue des Apollo im Temenos [τέμενος, der abgesonderte geweihte Bezirk], einem Orte bei Syracus.

Tĕmĕnītis, tĭdis. *f.* [Τεμενῖτις] ein Thor in Tarent.

tĕmĕrārius, *adj.* [temere] 1) (vorclass.) zufällig. 2) unbedachtsam, unbesonnen, unüberlegt, homo, consilium, cupiditas, vox, partes animi.

tĕmĕre, *adv.* von ungefähr, zufällig, aufs Gerathewohl, ohne Ueberlegung, ohne Plan und Ordnung od. ohne Absicht und Erwägung, ohne Grund, voreilig (vgl. forte, fortuito), t. emittere telum; argentum quibusdam locis t. objectum; forte, temere, casu fieri, t. ac fortuito; domum t. et nullo consilio administrare, non t. credere debemus; (*Com.*) non t. est, es ist nicht von Ungefähr, es hat seine Ursachen; cur tam temere exclamarit occisum, t. prosiluisse dicas atque ante tempus; non (nullus, nihil) t., nicht

leicht (wo man mit einer Milderung und Beschränkung etwas verneint).

tĕmĕrĭtas, ātis, *f.* [temere] 1) die Zufälligkeit, das Gerathewohl, das Ungefähr, nulla t. sed ordo, fortunae t. 2) die Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, das unüberlegte und grundlose Urtheil, das unbesonnene Wesen, temeritas cupiditasque militum, Ti. Gracchi t.; temeritates, tolle Streiche.

tĕmĕro, 1. [temere] entweihen, schänden, verletzen, delubra, sepulcra, *Liv.*, alqam, *Tac.* *templa, *thalamos.

Tĕmēsa, ae (od. Tempsa), *f.* [Τεμέση] Stadt in Bruttium. Davon *-saeus od. -sānus, *adj.*

tēmētum, i, *n.* jedes berauschende Getränk, Wein, Meth.

*†**temno**, — — 3. = contemno.

Temnos, i, *f.* [Τῆμνος] Stadt in Aeolis. Davon -ītae, ārum, u. (*Tac.*) -ii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

tēmo, ōnis, *m.* die Deichsel; meton. *der Pflugbaum; *der Wagen als Gestirn.

Tempe (andere Formen kommen nicht vor), *nom.* u. *acc. pl. neutr.* [τὰ Τέμπη] 1) ein durch seine reizende Lage berühmtes Thal in Thessalien, von dem Flusse Peneus durchströmt u. von den Bergen Olympus, Ossa und Pelion umgeben. 2) *appellat. von jeder reizenden Thalgegend, T. Heliconia.

tempĕrāmentum, i, *n.* [tempero] 1) die gehörige Mischung, t. coeli, gemäßigtes Klima, *Just.* 2) das, wodurch das richtige Verhältniß u. s. w. hervorgebracht wird, das Auskunftsmittel, der Ausweg, Mittelweg, inventum est t., quo tenuiores cum principibus se aequari putarunt.

tempĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eig. *partic.* von tempero] gemäßigt, mäßig, enthaltsam, der in seinen Leidenschaften und Begierden das rechte Maß hält, homo; temperantior a cupiditate imperii; (*Ter.*) rei ac famae.

tempĕranter, *adv.* mit *comp.* [temperans] (selt.) mit Mäßigung, mäßig, temperantius agere.

tempĕrantia, ae, *f.* [temperans] die Mäßigung, das Maß-Halten, das Beherrschen der Leidenschaften u. Begierden durch die Vernunft, Selbstbeherrschung (blos von vernünftigen Wesen; vgl. temperatio, moderatio), animi (sanitas) dicitur, cum ejus judicia opinionesque concordant; eaque animi est virtus, quam alii ipsam temperantiam dicunt esse, alii obtemperantem temperantiae praeceptis, t. in praetermittendis voluptatibus cernitur, t. est, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis rationem ut sequamur monet, σωφροσύνην, quam soleo equidem tum temperantiam tum moderationem appellare, novi temperantiam et moderationem naturae tuae, summam fuisse ejus in victu temperantiam, temperantia inter ambitionem saevitiamque moderatum, Divitiaci fratris egregiam fidem, justitiam, temperantiam cognoverat, (*Tac.*) adversus sitim non eadem temperantia.

tempĕrāte, *adv.* [temperatus] gemäßigt, mäßig, agere, temperatius scribere.

tempĕrātio, ōnis, *f.* [tempero] die gehörige Mischung, =Zusammensetzung od. =Einrichtung einer Sache, die rechte Beschaffenheit, das richtige Verhältniß, die zweckmäßige Einrichtung, Organisation (vgl. temperantia), aeris (Corinthii), caloris; t. corporis, die gute Constitution, naturae; t. coeli; t. juris, gleichmäßige Vertheilung und Festsetzung des Rechtes, civitatis; auch das organisirende und ordnende Princip, sol t. mundi.

tempĕrātor, ōris, *m.* [tempero] der Ordner, Einrichter, t. varietatis.

tempĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von tempero] 1) gemäßigt, gemildert, loca temperatiora, milderes Klima, esca. 2) *tp.* das rechte Maß haltend, gemäßigt, ruhig, besonnen, moderati homines ac t., est ita temperatis moderatisque moribus, ut etc., oratio temperatior, animus t. virtutibus ausgebildet, (*Cael.* in *Cic. ep.*) homo t. in victoria.

*†**tempĕries**, ei, *f.* [tempero] die rechte=, gehörige Mischung, insbes. die gemäßigte Beschaffenheit der Luft, das gemäßigte Klima, die gemäßigte Temperatur, t. coeli; (*Hor.*) temperiem laudas.

tempĕri, temperius s. tempus.

tempĕro, 1. [tempus] I. *trans.* 1) mischend oder zusammensetzend in das richtige Maß und Verhältniß bringen, gehörig einrichten und ordnen, acuta cum gravibus, *aquam ignibus lau machen, *scatebris arentia arva wässern, *meae nec Falernae temperant vites neque Formiani pocula colles mischen die Becher (insofern die Becher den in denselben zu mischenden Wein darbieten) = ich besitze weder Falerner= noch Formianerwein; *desiderii poculum t. Liebestrank. 2) mildern, besänftigen, beruhigen, calores solis, victoriam, *mare besänftigen, *amara risu, *mentem ab insolenti laetitia bewahren vor ꝛc., *vis temperata (näml. consilio), *usus temperatus. 3) einrichten, reguliren, regieren, lenken, verwalten, ordnen, rem publicam legibus, *Jupiter res hominum ac deorum, *terram inertem, *mare, *annum, *genius, natale comes qui temperat astrum leitet, seinen verderblichen Einfluß beschränkt, *ora frenis, *ratem, *Musam (suam) pede Archilochi v. d. Sappho, ihr Lied einrichtet, fügt nach d. Versmaß des Archilochus, *strepitum testudinis v. d. Muse, dem Rauschen der Saiten gebieten od. nach 2), die Laute zum fröhlichen Klange od. Ton stimmen. II. *intrans.* 1) das rechte Maß halten, sich mäßigen, in mulcta; m. *dat.* (vergl. Zumpt §. 414 am E.), das rechte Maß und Ziel setzen, mäßigen, Einhalt thun, sibi, victoriae, linguae, oculis in seiner Gewalt haben = nicht hinsehen, manibus; m. ab u. *abl.*, sich enthalten, ab injuria, *a lacrimis; non t., quin, †quominus, (*Plaut.*) m. *infin.*; insbes. 2) schonen, alcui, templis, ab sociis, ab his sacris.

tempestas, ātis, *f.* [tempus] 1) (*Sall. Liv.*, seltner *Cic.*) der Zeitpunkt, Zeitabschnitt, die Zeit (gewöhnlich so, daß hauptsächlich an die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände gedacht wird), ea, eadem tempestate, multis t., multis ante t. 2) die Witterung, das Wetter, bona, certa, turbulenta, *horrida, *perfrigida, *clara; insbes. übles, stürmisches Wetter, Sturm, immoderatae t., si tempestas nocuerit, *(*Liv. Virg.*) foeda, *atra; *person. gewöhnl. *plur.* Gewitterstürme, denen man blutige Opfer darbrachte. Hiervon *tp.* unruhige u. gefahrvolle Umstände, Sturm, Ungewitter, Ungemach, auch große und gewaltsam andringende Masse, Andrang, t. invidiae, periculi, popularis, querelarum, *rerum fluctibus in mediis et tempestatibus urbis; *quo me cunque rapit tempestas (der Drang der Seele) deferor hospes; *telorum; v. Personen, Siculorum v. Verres, turbo ac t. pacis v. Clodius, *t. macelli v. einem Fresser.

tempestīve, *adj.* m. *comp.* [tempestivus] zeitig, zu rechter Zeit; tempestivo s. tempestivus.

tempestīvĭtas, ātis, *f.* [tempestivus] die Zeitigkeit, rechte Zeit, sua cuique parti aetatis tempestivitas data est.

tempestīvus, *adj.* m. †*comp.* [tempestas] zeitig, zeitgemäß, rechtzeitig, günstig, etesiae, nondum tempestivo ad navigandum mari, tempora, oratio, ventus, imber; multa mihi tempestiva fuerunt ad mortem viele bequeme Zeitpunkte, Gelegenheiten zum Sterben; *tempestivo, zu rechter Zeit. Hiervon *a)* v. Früchten, reif, fructus, *pinus. *b)* *von einer Person, für Etwas reif, virgo t. viro, u. bl. t. mannbar, tempestivus coelo, reif für den Himmel. *c)* frühzeitig, cena, convivium vor der gewöhnlichen Zeit beginnend.

templum, i, *n.* eig. tempulum als *dem.* v. tempus, *τέμενος*, ein abgeschnittener, abgekürzter Raum, dah. 1) in der Auguralwissenschaft, der von dem Augur mit seinem Stabe am Himmel sowohl als auf der Erde beschriebene Raum, um innerhalb desselben die Beobachtungen des Vogelflugs anzustellen, ein freier Beobachtungskreis, Palatinum Romulus, Aventinum Remus ad inaugurandum templa capiunt, de templo descendere. 2) überh. *a)* jeder freie, weite Raum, Umkreis, Bezirk (mit dem Nebenbegriff der Erhabenheit und Heiligkeit), deus, cujus hoc templum est omne, quod conspicis; (*Plaut.*) Neptunia, *Acherusia templa alta Orci, *coeli, *alta in t. v. der Grotte der Sibylla, *Parnasia. *b)* jeder geweihte, heilige Ort, die Curie, die Rednerbühne, v. Tribunal, v. Asyl. *c)* insbes. das einer Gottheit geweihte Gebäude, Heiligthum, Tempel (vgl. aedes, delubrum, fanum), Herculis, Jovis; *die einem Verstorbenen geweihte Capelle.

tempŏrārius, *adj.* [tempus] 1) der Zeit angemessen, sich nach Zeit und Umständen richtend, liberalitas, *Corn.* 2) †nur eine Zeit dauernd, ingenia veränderlich.

tempto s. tento.

tempus, ŏris, *n.* [v. *τέμνω*] 1) ein Zeitabschnitt, Zeittheil, Zeitpunkt, Zeit überh., diei, anni, extremum diei, meridianum, nocturnum, matutinum, vespertinum, matutina tempora, Früh-, Morgenstunden, aestivum t., hibernum anni t., anni tempora, saevitia temporis der Jahreszeit, d. Winters, *quattuor tempora Jahreszeiten; uno, hoc, omni t.; (*Liv.*) inter omne t., sub tempus, um diese Zeit, sub judicii tempus; ad hoc t., bis jetzt, ad, *in t., auf eine Zeit, eine Zeit lang, in t. praesens, für jetzt, ad tuum t., bis auf deine Z., bis auf dein Consulat, ex quo tempore, seit der Zeit, daß, seitdem, id temporis; t. expostulandi, nascendi, t. abeundi, die Weggangszeit, Zeit zum Weggehen, proelii committendi, profectionis, tempora rerum der Geschäfte, tempus ad conandum habere; me ullum nunquam habuisse sepositum tempus ad discendum, ac tantum tribuisse doctrinae temporis, quantum mihi puerilis aetas, forenses feriae concesserint, t. terere, ponere (anwenden) ad rem, in re, respicere spatium praeteriti temporis, a quo t. et dies datus erat, t. et spatium dare; in omne t., auf immer, auf ewig, *tempore, mit der Zeit. Insbes. *a)* die rechte, passende, gelegene, schickliche, günstige Zeit, die Gelegenheit, der rechte Zeitpunkt, t. amittere, tempus alcjs rei observare, habere, t. rei gerendae non dimisit, (*Liv. 30, 4, 3.*) et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea tempus habuit; (*Caes. b. c. 2, 6, 1.*) nullum aliud tempus ad conandum habituri viderentur; tempus est m. *infin.* u. *acc. c. infin.*, t. est abire, me abire, es ist an der Zeit, es ist die rechte Zeit ꝛc. (zu unterscheiden von tempus est abeundi [vgl. 1)], die Weggangszeit, Zeit zum Weggehen ist da); (*Hor.*) non est mihi tempus, ich habe keine Zeit, nunc t. nullum est, jetzt ist nicht die Zeit; ad tempus, zu rechter Zeit, im rechten Augenblick, ante t., vor der gehörigen oder gewöhnlichen Zeit, (*Plaut.*) post t., zu spät; (*Plaut.*) per tempus, (*Ter.*) in tempore, *tempore, zu rechter Zeit [vgl. 1)], (*Cic.*) suo t., s. suus; alieno t., zur unrechten Zeit, (*Plaut.*) tempori oder temperi (alter *abl.*), zu rechter Zeit, auch (*Cic. fam. 9, 16, 8.*; vergl. Süpfle z. d. St.) temperius; uno tempore, zu ein und derselben Zeit, aber (*Caes. b. c. 3, 15, 4.*) atque etiam uno tempore accidit 'einmal'; †de tempore, zur gewöhnlichen Zeit; ex tempore, aus dem Stegreif, dicere, †scribere, jedoch auch 'nach Beschaffenheit der Zeit' [vgl. *b)*]; **plur.* tempora, günstige Augenblicke, gelegene Stunden, tempora quaeram, sola viri molles aditus et tempora noras; auch die für Jemds. Geschäfte bestimmte Zeit, *tempora alcjs morari, (*Curt.*) tempora eligere, (*Cic. p. Rosc. A. 5, 22.*) occupationem ejus observent tempusque aucupentur. *b)* Zeitumstände, Verhältnisse, Umstände, bes. die mißlichen, bedenklichen, traurigen Umstände, traurige Lage, Unglück, Noth, Schicksal, tempore commutato, tempori servire, cedere; incidunt saepe tempora, cum, si ita t. ferret, postulat t., consulere temporibus, orationes sunt temporum richten sich nach den Umständen, (*Curt.*) temporum homo; in hoc tempore, bei gegenwärtigen Umständen, pro t. et re, tali tempore, ex tempore [vgl. *a)*], ad tempus, nach Beschaffenheit der Umstände [vgl. 1) u. 1) *a)*], temporis causa, besonderer Umstände wegen, im Drang der Umstände, des Augenblicks, t. c. assentiri, coli et observari, nec dico t. c., sed ita plane probo; t. reipublicae; extremo tempore; omne meum t. amicorum temporibus (Processe) transmittendum putavi; *ultimum t., äußerste Drangsal, *dura, *secunda dubiaque tempora; oft tempus, tempora bei *Cic.* von seinem Exil; speciell amtliche Stellung, si quem forte tui cognosti amantiorem — quam temporis, *Cic. Q. f. 1, 1, 15.* u. Süpfle z. d. St. *c)* *Lebenszeit, Lebensalter, Leben, actum, supremum tempus, exactum vitae tempus; *Stunden-, Tage des Lebens, nec Coae referunt jam tibi purpurae, nec clari lapides tempora, quae semel nobis condita fastis inclusit volucris dies, mihi tarda fluunt ingrataque tempora, quae etc.; auch *Zeitalter, aureum, nostrum, Trojae captae. *d)* die Quantität, die zur Aussprechung einer Silbe oder eines Wortes erforderliche Zeit; bei *Hor. sat. 1, 4, 58.* tempora certa modosque, die Abwechselung der Längen und Kürzen in bestimmten Füßen, vorher *v. 7.* pedes numerique. 2) *†der Schlaf am Haupt, als Begränzung des Angesichts, *plur.* die Schläfe; *die Stirn, vincire, cingere tempora coronâ u. dgl., auch *das ganze Gesicht, *der ganze Kopf.

Tempȳra, ōrum, *n. pl.* Stadt in Thracien.

tēmŭlentus, *adj.* [temetum] einen Rausch verrathend, trunken, vox, homo, †omnia apud Vitellium t.

tĕnācĭtas, ātis, *f.* [tenax] 1) das Festhalten, die Fähigkeit festzuhalten, unguium tenacitate arripiunt mit ihren festhaltenden Krallen. 2) *tp.* (*Liv.*) die Kargheit.

* **tĕnācĭter**, *adv.* m. *comp.* [tenax] 1) festhaltend, fest. 2) *tp.* beharrlich.

tĕnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [teneo] 1) *†festhaltend, was fest hält oder halten kann, hedera, forceps. Hiervon = in sich fest zusammenhaltend, zäh, fest u. dergl., navis tenacior pondere fest-

stehend, nicht schwankend, *Liv.*, tenacissimum sabulum, *Curt.*, *gramen dicht., *cerae festklebend. 2) *tp.* *a*) lobend, an Etwas festhaltend, beharrlich, *propositi an seinem Vorsatze; †memoria t. treu. *b*) tadelnd, hartnäckig, störrig, equus, *ira, *fata. *c*) das Geld festhaltend, karg, geizig, parcus ac t.; *t. quaesiti mit d. Erworbenen. *d*) die Kräfte festhaltend, sich schonend, restrictos et tenaces fuisse.

Tenctēri (Tenchtēri), ōrum od. um, *m.* germanische Völkerschaft am Rhein, berühmt durch ihre treffliche Reiterei, *Caes. Tac.*

tendīcŭla, ae, *f.* [tendo] der Fallstrick, die Schlinge, nur *tp.* t. literarum der buchstäblichen Auslegung der Gesetze, einm. *Cic.*

tendo, tĕtendi, tensum oder tentum, 3. [τείνω] I) *intrans.* spannen, ausspannen, ausstrecken, manus ad alqm, ad coelum, alcui, dextram, dextram alcui gegen Jemd., plagas, *arcum, *retia, *vela schwellen; praetorium aufspannen, aufschlagen, *cubilia. Insbes. *a*) *mit Saiten bespannen, barbiton. *b*) *hinrichten, hinlenken, oculos pariter telumque, lintea ad portus hinsegeln, sagittas arcu abschießen, iter ad navem, (*Liv.*) unde et quo t. cursum. *c*) *hinreichen, darreichen, parvum Iulum patri, munera. Dah. praesidium clientibus, opem amicis porrigere atque tendere verleihen; *tp.* t. insidias alcui, *opus ultra legem [vgl. opus 2)] straff spannen, schärfen, *benigno sermone noctem hinziehen, verlängern. II) (mit u. ohne se) reflex. u. medial 'sich ausdehnen', dah. 1) tendere, lagern, campiren, im Quartiere liegen, sub vallo, in iisdem castris, (*Curt.*) procul urbe, (*Tac.*) Lugduni. 2) †sich in Schlachtordnung aufstellen. 3) sich wohin richten, wohin wollen, marschiren, ad alqm, ad, in castra, Venusiam, (*Hor.*) quo tendis? wohin geht's? v. der Muse, wohin versteigst du dich? *via t. sub moenia erstreckt sich; *tp.* *a*) nach Etw. streben, trachten, für Etw. thätig sein, auf Etw. hinarbeiten u. dgl., ad altiora, ad sua consilia, ad Carthaginienses, ad societatem Romanam sich neigen zu, ad suum tendere, *quid ultra tendis? was strebst du noch weiter? (*Plaut. Hor.*) quorsum haec t. zielen; m. *infin.*, *Virg. Liv. Hor.* *b*) einem Gegner gegenüber kämpfen, Etw. durchfechten, durchzusetzen suchen, arbeiten, sich abmühen, sich dagegen stemmen, summa vi tendere, m. ut; adversus tendendo, durch Gegenvorstellungen, nequidquam contra, magnopere t., ut, haud sane, quid tendit?

tĕnĕbrae, ārum, *f. pl.* 1) Dunkelheit (Mangel an Erleuchtung, Verdunkelung der Atmosphäre; vgl. caligo), Finsterniß, incultu, tenebris, tetrae t. et caligo. Insbes. *a*) das Dunkel der Nacht, die Nacht, luce, non tenebris redire, tenebris obortis, primis tenebris. *b*) *das Dunkel vor den Augen, die Blindheit. *c*) *†das Dunkel der Ohnmacht, die Ohnmacht. *d*) *das Todesdunkel. *e*) ein dunkler, finsterer Ort, Loch, clausi in tenebris, tenebris lustrorum, *von der Unterwelt, infernae t. 2) *tp.* *a*) Verborgenheit, Niedrigkeit, quae jacerent in tenebris unbekannt sein, vestram familiam obscuram e tenebris in lucem evocavit. *b*) das Dunkel, die Finsterniß, si quid tenebrarum offudit exsilium, tantis offusis tenebris, obducere tenebras rebus clarissimis; *von großer Gefahr, tenebris fugatis Latio. *c*) (*Plaut.*) Dunst, Schwindel.

tĕnĕbrĭcus (vorcl.), tĕnĕbrĭcosus, mit *sup.* u. *tĕnĕbrōsus, *adj.* [tenebrae] 1) dunkel, finster, popina, libidines, tempus ineuntis aetatis tuae tenebricosissimum. 2) verfinstert, umnebelt, sensus.

Tĕnĕdos od. -dus, i, *f.* [Τένεδος] Insel bei Troja. Davon Tĕnĕdius, *adj.*, securi Tenedia s. securis: *subst.* -dii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Tenedos.

tĕnellŭlus, *adj. dem.* v. tenellus, haedus, *Catull.*

tĕnellus, *adj. dem.* v. tener, *Plaut.*

tĕneo, tĕnui, tentum, 2. 1) halten, haben, pyxidem in manu, alqm manu, gubernacula rei publicae, radicem, cibum ore, *dextrâ cornu; *tp.* *a*) res oculis et manibus tenetur, quae patent, quae nota sunt, quae tenentur, rem manu tenere handgreiflich erkennen. *b*) geistig fassen, verstehen, begreifen, alqd animis, causam rei publicae, omnia norat, omnium aditus tenebat, quibus rebus capiatur, tenes: Insbes. *α*) einen Ort erreichen, wo anlangen, (zu Schiffe) anlanden, regionem, Vulcani insulam, terram, *portum, dah. per cursum rectum regnum, ingenio, virtute regnum. *β*) wohin halten, richten, attentos animos ad decoris conservationem, *oculos in se, *sub astra; *iter alqo, (*Liv.*) ad Mendin steuern, *Diam. 2) im physischen Besitz haben, inne haben, besitzen, milit. besetzt halten, beherrschen (vgl. habeo, possideo), agros, sedem patris, loca, possessiones integras, summam imperii, imperium, rem publicam, aciem primam einnehmen, locum aries die Stelle vertreten, ab alqo teneri, in Jemds. Händen sein; montem, oppidum, locum praesidio, Larisaei exercitibus tenentur die Stadt der L. wird beherrscht; *Formiarum moenia t., *priores sedes den ersten Platz, den Vorrang; *vom Besitz eines geliebten Gegenstandes. 3) festhalten, signa, illigata, tenentur; von Oertlichkeiten, nicht wegziehen=, nicht fortlassen, fesseln, quos sedes suae tenuerant, adeo nihil t. solum patriae; bei Dichtern oft blos sich irgendwo befinden, te castra, Tiburis umbra tui; als milit. *t. t.* einen Ort behaupten, vertheidigen, halten, oppidum, suum locum, Macedoniam, praesidium einen Posten; *tp.* *a*) geistig festhalten, bewahren, alqd, memoriam alcjs, memoriâ, m. *acc. c. infin.*; *cuncta, *dicta. *b*) ertappen, überführen, teneo te, da hab' ich dich, teneri in manifesto peccato, cupiditatis, hujus causa manifestissimis rebus teneretur; (*Tac.*) repetundarum. *c*) Jemd. fesseln, umstricken, einnehmen, beseelen, ergötzen u. dergl., spes, misericordia, cupiditas, desiderium alqm, magno teneri desiderio alcjs rei, pueri ludis, oculi picturâ tenentur; *mentes carmine, *quem tenet argenti sitis importuna famesque, quem paupertatis fuga pudorque, *teneri vitiis mediocribus. *d*) verpflichten, binden, fesseln, leges t. alqm, ut, quod plebs jussisset, populum teneret, lege, foedere, promisso, jurejurando teneri; *tam teneor dono, ich bin dir so verbunden für ꝛc. *e*) Etw. als zukommenden, rechtmäßigen Besicht festhalten, auctoritatem, imperium in suos, causam durchsetzen, gewinnen, (*Hor.*) quo res sponsore et quo causae teste tenentur; absol. Recht behalten, m. *ut*, *ne*. *f*) an einer Behauptung, Ansicht, einem Grundsatz festhalten, dabei bleiben, illud t., voluptatem esse summum bonum. nos autem teneamus, ut sit idem (sapiens) beatissimus daß er den höchsten Grad von Glückseligkeit besitzen soll, muß, haec duo tenere in amicitia, primum ne quid fictum sit — deinde — repellere. 4) dauernd festhalten, erhalten, bewahren, alqd, terra nutu suo, tribus rebus vita animantium tenetur, tenebatur opera illius imperium populi R., auctoritatem, opinionem, locum

aus einer Stellung nicht herausrücken, alqm in servitute, in officio; in potestate alcjs teneri; insbes. t. cursum, die Richtung, Cours halten, *inter utrumque tene; bildl. an Etw. festhalten, propositum, ordinem, fidem, (*Liv. Ov.*) silentium; *intrans.* von Thätigkeiten, dauern, anhalten, imber per totam noctem t., fama t. erhält sich, per aliquot dies ea consultatio t. 5) zurückhalten, einhalten, halten, einschließen, alqm, teneri in angustiis, t. se domi, sich zu Hause halten, se in castris, se quietum, *pecus einsperren, *manus ab alqo; teneas tuis te, fege vor deiner Thür, bekümmere dich um dich, *Hor. sat. 2, 3,324.; tp. a)* bezähmen, halten, lacrimas, risum, dolorem, iracundiam, se non tenere, tenere non posse, teneri non posse quin sich nicht enthalten können zu. *b)* (selten) bei sich behalten, verschweigen, alqd. 6) aufhalten, teneri vento, etesiis, septimum jam diem Corcyrae, hujusmodi res metu tenentur werden niedergehalten; bildl. non t. te pluribus = will es kurz machen, ne diutius teneam *sc.* vos, si te dolor corporis t., quo minus venires, si Nola eum teneret. 7) einnehmen, umfassen, enthalten, begreifen, castra tenent jugum, circuitus t. undecim milia passuum, (*Hor.*) haec populos, haec magnos formula reges excepto sapiente t. umfaßt; *pass.* in Etw. enthalten-, begriffen sein, zu Etw. gehören, auf Etw. beruhen, basiren, Asia hoc imperio, homines deorum agnatione, quae (causae) familiaritate et consuetudine tenentur auf erfreulichem Umgang beruhen, rationem arandi spe magis et jucunditate quadam quam fructu atque emolumento teneri, id genus officiorum excellere, quod teneatur hominum societate.

tĕner, ĕra, ĕrum, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zart, fein, nihil est tam tenerum, quam oratio, *äer, *uva; insbes. jugendlich, jung, zart, saltator, equi, *virgines blühende, reizende, *conjux, *t. puer, *annus, †anni, *tenerae res, junge Gewächse, Saat; daher a teneris unguiculis = von der zarten Kindheit an, *in teneris, in der Kindheit. 2) *tp. a)* zart, weich, empfindsam, animus; molle quiddam et t. in animis; *verweichlicht, mentes. *b)* *fein, gebildet, os (Sprache, Rede), versus. *c)* *zärtlich, wollüstig, carmen.

†**tĕnĕre**, *adv.* [tener] zärtlich, weichlich.

tĕnĕrĭtas, ātis, *f.* [tener] die Zartheit.

Tennes, is, *m.* [Τέννης] (falsch Tenes) ein König, der Tenedus, Stadt auf der gleichnamigen Insel, erbaut haben soll und nach seinem Tode göttlich verehrt wurde (vgl. securis).

tĕnor, ōris, *m.* [teneo] 1) der ununterbrochene Lauf, die fortgesetzte und unveränderte Bewegung, hasta servat tenorem; *placido educta tenore. 2) *tp.* der ununterbrochene Fortgang, -Verlauf, Zusammenhang, Faden, idem t. pugnae, tenorem pugnae servabant, unus et perpetuus t. juris, t. vitae, rerum, consulatus eodem t. gesti fortwährend in demselben Geiste, -nach denselben Grundsätzen, sinceram ejus fidem aequali tenore fuisse, †servare t. in narrationibus. Insbes. adverbial uno t., in einem Zuge, in Einer Reihe, in Einem fort.

Tēnos od. -us, i, *f.* [Τῆνος] eine der cycladischen Inseln. Davon (*Tac.*) Tēnii, ōrum, *m.* [Τήνιοι] die Bewohner von T.

tensa, ae, *f.* der Wagen, auf welchem bei den ludi Circenses die Bildnisse der Götter nach dem Circus gefahren wurden.

tentābundus od. temptābundus, *adj.* [tento] hin und her-, umher tastend, einm. *Liv.*

***tentāmen**, ĭnis, *n.* [tento] 1) die Probe, der Versuch, sumere tentamina vocis versuchen. 2) die Versuchung, fidei.

tentāmentum (temptam.), i, *n.* [tento] (poet. und spät.) die Probe, der Versuch.

tentātio, ōnis, *f.* [tento] 1) der Krankheitsanfall, novae t. 2) die Probe, der Versuch.

tentātor od. temptator, ōris, *m.* [tento] der Versucher, Dianae, einm. *Hor.*

tentīgo, ĭnis, *f.* [tendo] (*Hor.*) die Geilheit.

tento od. tempto, 1. [*intens.* von tendo] 1) betasten, befühlen, berühren, flumen pede, *fi cum rastro hineinhacken; *venas pollice. 2) *tp. a)* *nach Etwas hinreichen, streben, majora, coelestia, jocum, auxilium erspähen, gratiam regum Pieriis modis. *b)* untersuchen, prüfen; ersuchen, probiren (um zur Einsicht in gewisser Hinsicht zu gelangen; vgl. experior, periclitor), alcjs patientiam, se; animos vestros illi tentabunt semper, vires non experientur; belli fortunam, spem pacis versuchen, ob Hoffnung ist, den Frieden zu erlangen; silentio nequidquam per praeconem tentato, nach vergeblichen Versuchen, durch den Herold Stille zu bewirken, tentata paulisper intercessio est a tribunis plebis, die Tribunen machten einen Versuch, wie eine J. aufgenommen werden würde; t. iter per provinciam per vim, vadum fluminis, *iter, *aditus, *Bosporum beschiffen, *Thetim ratibus, *aequora, †Oceanum, *cursu fugam equorum im Laufe die fliehenden Rosse einzuholen versuchen, *aërias domos sich wagen in (als Forscher), *numeros Babylonios sich befassen mit ꝛc.; m. *ut*, *†(*Corn.*) m. *infin.*; *part. perf. pass.* im *n.* substantivisch m. folg. ut, tentatum ab L. Sextio tribuno plebis, ut rogationem ferret, der Versuch des L. S. ꝛc.; tentata res est, si (ob) primo impetu Ardea capi posset, *Liv.*; consul simul tentandi gratia si paterentur, *Sall. Jug. 47, 2.* (nach Dietsch's Verbesserung); cum tentaret, si qua res esset cibi, *Phaedr.*; tentavi quid possem, †absol. 3) feindlich angreifen, in seine Gewalt zu bekommen suchen, castella, opera, moenia scalis; Achajam, auctumnus exercitum valetudine, morbo tentari, (*Hor.*) latus aut renes morbo tentantur acuto; *tp.* zu gewinnen suchen, bearbeiten, mit Jemdm. anbinden in listiger, schlauer Weise, ohne Waffengewalt, animos servorum spe et metu, alqm per Drusum, judicium pecuniâ, quas (nationes) populus Rom. neque lacessendas bello neque tentandas putavit (vgl. Halm zu *Cic. p. leg. M. 9, 23, 13.*); *deos multa caede bidentium.

tentōrĭŏlum, i, *n. dem.* von tentorium, einm. bei Verf. des *bell. Afr.*

tentōrium, ii, *n.* [tendo] ein Zelt.

tĕnuicŭlus, *adj. dem.* v. tenuis, einm. *Cic.*

tĕnuis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [tendo] eigtl. in die Länge gezogen, daher 1) dünn, fein, zart, schmächtig, schmal, eng (vom Aussehen, ohne Tadel; vgl. exilis, macer), natura oculos membranis tenuissimis vestivit, *vestis, *toga, *tunica: *filum, *comae, *capilli, *pluviae zarter, der in die feinsten Gänge dringt, *Lageos (vitis) schnell durch Adern u. Gehirn dringend, berauschend; aër, coelum, *animae luftig; litus, *tellus; moles schmaler Damm, agmen militum dünn aufgestellt, (*Tac.*) acies, *volpecula schmächtig, mager, *frons nicht breit; insbes. *a)* seicht, flach, nicht tief, Tiberis tenui fluens aqua, *unda, *sulcus. *b)* *klar, hell, aqua, einm. *Ov.*; *tp. a)* schlicht, einfach, argumentandi genus, orator, †t. ingenium, Talent zu dem tenue genus dicendi. *b)* fein, genau, distinctio, *cura, *in verbis tenuis cautusque serendis; *sermo scharfsinnig, *ratio saporum

gründlich. 2) dem äußeren Umfange, Werth nach unbeträchtlich, schwach, gering, dürftig, ärmlich, arm, victus schmale Kost, *mensa, *cibus; *ervum, *spiritus Grajae Camenae ein wenig vom Geist der griech. Muse (wegen parva rura; unrichtig Andere: fein, zart); *vom Dichter selbst, schwach; opes, honores, praeda, oppidum, tenui fastigio, in mäßiger Abdachung; tenuissimi (Gegs. locupletissimi), pecuniosus an tenuis; *tp. a)* schwach, geringfügig, valetudo, tenuis (beschränkt) atque infirmus animus, sermo, causa, spes, suspitio. *b)* von Geburt, Stand, niedrig, gering, t. loco ortus; tenues homines, tenuiores, Personen niederen Standes; t. ordo; †tenues, die Armen.

tĕnuĭtas, ātis, *f.* [tenuis] 1) die Dünnheit, Feinheit, Schmächtigkeit, Magerkeit, t. animi die unkörperliche Beschaffenheit, im Gegensatz zur soliden Masse des Körpers; tenuitas ipsa delectat, (*Phaedr.*) crurum. 2) *tp. a)* von der Rede und dem Gedanken, die Einfachheit, Schlichtheit, rerum et verborum, Lysiae. *b)* d. Armuth, Dürftigkeit, aerarii, hominis.

tĕnuĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tenuis] 1) dünn, fein; *tp.* schlicht, einfach. 2) (*Ter.*) ärmlich, dürftig, rem gerere, darben; *tp.* leichthin, obenhin.

***tĕnuo**, 1. [tenuis] 1) dünn machen, verdünnen; mager machen, abmagern, aëra, se in undas; armenta macie; corpus; bei *Hor. sat. 2, 4, 51. 52.* Massica si coelo suppones vina sereno, nocturna, si quid crassi est, tenuabitur aura wird geklärt, geläutert werden durch die Nachtluft; auch verengen, vocis via est tenuata. 2) *tp.* vermindern, schwächen; verringern, herabsetzen, vires, iram; magna modis parvis.

tĕnŭs, *n.* [τείνω] eigtl. *subst.* (*Plaut.*) die ausgespannte Schnur, Schlinge, Strick, gewöhnlich *acc.* als *praep.* m. *abl.* u. (seltener) *gen.* bis an, bis nach, bis hin (nicht weiter als; vgl. usque, ad). Tauro t. regnare eum jusserunt nur bis an den T.; Corcyrae t., *crurum t. Hiervon insbes. gladiatorum munus dare vulneribus t. nur bis Wunden erfolgen, verbo t., dem bloßen Worte nach, in Worten (im Gegensatze zur Wirklichkeit), (*Tac.*) nomine t., dem Namen nach; *poti faece tenus cadi bis auf den Grund; hac-tenus, ea-tenus u. s. w., s. hactenus, eatenus u. s. w.

Tēōs (Teus), i, *f.* [Τέως] Stadt an der Küste von Jonien, Geburtsort des Anacreon. Davon *Tēïus od. *Tējus, *adj.* = anacreontisch; *subst.* Tēïi, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

tĕpĕ-făcio, etc. 3. lau machen, erwärmen, solum; *ferrum (wir 'den Stahl in das Blut tauchen, röthen').

tĕpeo, ui, — 2. 1) *†lau-, warm sein, hiems, tepens sol, *surgente sole ad eum, quo vespertina tepet regio = vom Morgenland bis zum Abendland. 2) *tp. a)* *t. aliquo, in Jemd. verliebt sein, (von Jungfrauen, schwächer als das von Jünglingen gebrauchte caleo). *b)* *† = in der Liebe kalt sein, ohne Liebesfeuer sein, juvenis t.

tĕpesco, pui, — 3. [tepeo] lau-, warm werden.

†tĕpĭde, *adv.* m. *comp.* [tepidus] lau.

*†**tĕpĭdus**, *adj.* [tepeo] lau, mäßig warm, jus halberkaltete Brühe, sol, bruma, cubiculum, tectum lau, kühl, tepidum (*adv.*) qui spirat; tadelnd = erkaltend, nur noch ein wenig warm, focus, rogus, bildl. lau, flau, matt, ignes, mens.

tĕpor, ōris, *m.* [tepeo] 1) die Lauheit, mäßige Wärme, t. solis, maris, †vernus. 2) (*Tac.*) in üblem Sinne, die Kühle des Bades, bildl. die Mattigkeit der Darstellung; *plur.* tepores, Weindunst, oderunt porrecta negantem pocula, quamvis nocturnos jures te formidare tepores, *Hor. ep. 1, 18, 92. 93.*

ter, *adv. num.* [tres] 1) dreimal; *terni t. = neun; *t. amplus v. Geryones = dreileibig. 2) meton. *mehrmals, ter et quater, terque quaterque: bis terve bonus, dem einigemal ein Vers glückt, *sehr, überaus, felix t. et amplius, terque quaterque beati.

ter-dĕcies, *adv. num.* dreizehnmal.

***tĕrĕbro**, 1. [terebra] 1) bohren, *a)* durchbohren, latebras uteri (von dem hölzernen Pferde vor Troja). *b)* ausbohren, lumen (das Auge). 2) (*Plaut.*) *tp.* Jemd. anbohren, zu gewinnen suchen.

tĕrēdo, ĭnis, *f.* [tero] ein nagender Wurm, Baumwurm, *Ov.*

Tĕrentius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Gajus T. Varro, Consul u. Feldherr 216 v. Chr. in der Schlacht bei Cannä. 2) Marcus T. Varro, berühmter Grammatiker und Alterthumsforscher zur Zeit Cicero's. 3) Publius T. Afer, der bekannte Comödiendichter, ungefähr 170 v. Chr. 4) Terentia, Gemahlin des M. T. Cicero. Davon -tius und -tiānus, *adj.*

tĕres, ĕtis, *adj.* m. *comp.* [verwandt mit tero] 1) länglich rund, glattrund, cylinderförmig, stipes, hastile, übertr. (*Hor.*) sapiens t. atque rotundus geglättet und rund, so daß von Außen nichts an ihm kleben bleibt; *schlank, gerundet, rundlich, drall, puer, digiti, sura, plagae festgedrehte, dichte. 2) *tp.* geschmackvoll, fein, aures, oratio.

Tēreus, ĕi od. ĕos, *m.* [Τηρεύς] König in Thracien (s. Procne, Philomela), *Virg. Ov.*

ter-gĕmĭnus s. trigeminus.

tergeo, si, sum, 2. seltener tergo, — 3. abwischen, trocknen, arma, absol., *mensam mentae tersere virentes, *leves clipeos et spicula lucida; *t. palatum pavone den Gaumen kitzeln.

Tergestīni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Tergeste (Triest) in Istrien.

tergĭversātio, ōnis, *f.* [tergiversor] die Weigerung, Zögerung, das Ausflüchtsuchen, mora et t.

tergĭ-versor, *depon.* 1. [tergum-verto] *intrans.* (eigtl. den Rücken zukehren) sich weigern, Ausflüchte suchen, Anstand nehmen, sich drehen u. wenden, nicht handeln oder nicht offen sprechen wollen, non incallide, quid tergiversamur, Epicure?

tergum, i, *n.* 1) der Rücken (in perpendiculärer Lage und als die Hinterseite des Geschöpfes gedacht; vgl. dorsum), a t., von hinten, post t., hinten, hinter dem Rücken; vertere, convertere, dare terga, *terga praebere fugae, fliehen, dagegen *praebere terga Phoebo, sich sonnen; (*Curt. 6, 3, 9.*) simul terga (unsere Flucht) viderint sequentur. 2) *tp. a)* die Rückseite, hintere Seite eines Gegenstandes, ad terga collis. *b)* *die Oberfläche, aquae. *c)* *(= tergus) die Haut, das Fell, Leder, t. taurinum, eine Ochsenhaut. Dah. *ein aus Leder oder Fell gemachter Gegenstand, z. B. Schild, Schlauch, Handpauke, Cestus. *d)* *die Bedeckung, Decke, Ueberzug, clipei. *e)* *meton. Leib, Körper, centum t. suum Schweine, t. suis sordida Schinken.

*†**tergus**, ŏris, *n.* 1) = tergum, de tergore (suis) v. dem geräucherten Schinken. 2) die (grobe) Haut, das Fell (des Thieres; vgl. cutis), deripere t. abnehmen, schinden; septem taurorum tergora, ein Schild von sieben Rinderhäuten. [*adj.*

Tĕrīna, ae, *f.* Stadt in Bruttium. Dav. -naeus,

termes, ĭtis, *m.* (selt.) ein abgeschnittener Zweig, olivae, *Hor.*

termĭnālis, e, *adj.* [terminus] zur Gränze gehörig,

Gränze=; nur *subst.* -ālia, ium, *n. pl.* das Fest des Gränzgottes (Terminus), am 23. Februar begangen.

termĭnātio, ōnis, *f.* [termino] die Gränzbestimmung, nur *tp.* *a)* die begränzende Bestimmung, Begränzung, rerum expetendarum, t. aurium. *b)* (selten) der Schluß, das Ende einer Periode, = clausula, ordo (verborum) alias alia terminatione concluditur.

termĭno, 1. [terminus] 1) begränzen, abgränzen, abmarken, fines, fana, agrum publicum a privato, immensa planities, ut subjectos campos terminare oculis haud facile queas übersehen; stomachus palato extremo terminatur endigt sich, stößt an. 2) *tp.* *a)* begränzen, beschränken, einschränken, quibus regionibus vitae spatium circumscriptum est, iisdem omnes cogitationes t. suas, sonos paucis literarum notis, gloriam suam, *famam astris. *b)* ermessen, bestimmen, modum magnitudinis, bona voluptate, *Just.* *c)* beschließen, beendigen, bellum, orationem, oratio terminata numerös schließend.

termĭnus, i, *m.* 1) die Gränze, Gränzmark, Gränzzeichen, Gränzstein, Markstein (wodurch bestimmt wird, wo Etw. aufhören soll; vgl. finis, limes), possessionum termini, templi; (*Hor.*) revellere agri terminos et ultra limites salire, *Gränze überh.; personificirt Gott der Gränze. 2) *tp.* *a)* die Schranken, das Ziel, fines et quasi t. diligendi, oratoris facultatem ingenii sui terminis describere, †gloriae, †adversus cupiditates; t. vitae, †regni, †mundi, †ultimus rerum humanarum, †termini Herculis et Liberi patris, †terminos urbis propagare, †ponere vitae. *b)* der Schluß, das Ende, contentionum, *stabilis rerum das feste Endziel der Dinge, die unabänderliche Erfüllung des Geschicks.

terni, ae, a, *adj. num.* als eigentliches *distr.* (vgl. trini) [ter] 1) je drei, singulas binae ac ternae naves circumsteterant, turres cum ternis tabulatis erigebat, terna milia; *terni ter cyathi; (*Hor. sat. 2, 4, 76.*) milia terna zur Bezeichnung einer großen Geldsumme überhaupt; *im *sing.* terno ordine. 2) *drei zusammen, auch überhaupt drei.

tĕro, trīvi, trītum, 3. [τείρω] 1) reiben, (*Ter.*) oculos sich die Augen reiben, *t. dentes in stipite; *t. labellum calamo = Flöte blasen; *t. calcem = Jemd. im Laufe einholen. Insbes. *a)* zerreiben, abreiben, abnutzen, abtragen u. dergl., *via trita rotis, *papaver tritum; purpura, quae teritur (sich abträgt), absumitur (sich abnutzt), *trita vestis, *ferrum abstumpfen; *altera aetas teritur bellis civilibus schwindet hin unter ꝛc., geht unter mit ꝛc.; bildl. (*Aurel. Vict.*) terere omne jus fasque parricidio gleichs. mit Füßen treten. *b)* *das Getreide austreten, tretend dreschen, *milia frumenti tua triverit area centum *sc.* modium, *area dum messes teret, *bis frugibus area trita est v. zweifacher Ernte. *c)* *glätten, poliren, oculos, *Plaut.;* crura pumice. *d)* drechseln, *radios rotis. *e)* *†einen Weg oft betreten, =besuchen, viam, iter, Appiam mannis unablässig befahren, mea nocturnis trita fenestra dolis. 3) *tp.* *a)* *oft in den Händen haben, =gebrauchen, catillum Euandri manibus tritum, quod legeret tereretque viritim publicus usus. *b)* in der Rede oft gebrauchen, geläufig machen, verbum, nomina consuetudo diuturna t. *c)* aufreiben, abmühen, se in opere longinquo, plebem in armis, †in foro verisque litibus teri. *d)* von der Zeit, zubringen, öfter tadelnd = unnütz zubringen, vergeuden, tempus, diem, aetatem in rebus inutilibus.

terra, ae, *f.* 1) die Erde als Stoff und Element, der Erdkörper, das Erdreich (im Gegs. des Himmels, des Meeres, der Luft ꝛc.; vgl. tellus u. s. w.), der Erdboden, terra in mundo sita est, de terra saxa tollere, terrae motus, *terrae procumbere; terrā, zu Lande, terra marique, (selt.) mari terraque, et mari et terra; a terra, von der Landseite, *ad terram, landeinwärts, *quidquid sub terrā est, *sub terras, in die Unterwelt; terram intueri, zu Boden sehen, terram alcui injicere, manibus sagulisque terram exhaurire, aliae in terram infodiebantur, terra atque aggere, conjectus terrae; terrae filius, Erdensohn, ein unbekannter Mensch; personif. Terra, die Erde als Göttin; **plur.* terrae solutae, *argento, avaris abdito terris. 2) ein einzelnes Land, eine Landschaft, Gegend, in ea terra, terra Italia, Gallia, Germiniorum, abire in alias terras; omni terra earum regionum prohibebatur in jenen Gegenden; *in terra domibus negata; *plur.* die einzelnen Länder zusammen, die Welt, die Erde, has terras incolentes, orbis terrarum, de mundi ac terrarum (=orbis t.) magnitudine, duorum opulentissimorum in terris populorum, in terris esse neminem, ubi terrarum sumus, ubicunque, quo terrarum; (*Hor.*) esse, vivere in terris, noch leben; *terrarum dominos evehit ad deos, *cuncta terrarum subacta, *terras alio calentes sole, *tenente Caesare terras; auch *die Welt, die Menschen.

terrēnus, *adj.* [terra] 1) aus Erde bestehend, erdig, irden, tumulus, collis, genus, campus mit tiefer Erde bedeckt; *subst.* -num, i, *n.* das Erdreich, der Acker, herbidum, quā terrena erant. 2) zur Erde gehörig, auf oder in der Erde befindlich, irdisch, Erd=, Land=, humor, contagio, *hiatus der Erde; bestiae Landthiere; *Bellerophontes, *eques sterblich, menschlich, *numina unterirdische.

terreo, 2. 1) schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen, aliquem, urbem caede incendiisque, hostem tormentis sagittariisque et funditoribus eminus, alqm mortis minis, judiciis adversarios minaciter, suae quemque malae cogitationes t., terreri Furiarum taedis ardentibus, (*Sall. Liv.*) territus animi; *alqm voce minaci; *vultu; m. ne daß, (*Liv.*) Samnites maxime territi, ne ab altero exercitu opprimerentur, (*Hor.*) terruit gentes, grave ne rediret saeculum Pyrrhae; absol. (*Liv.*) ultro territuri succlamationibus, (*Tac.*) terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, pavebant terrebantque, (*Sall.*) pars territos confirmare. 2) prägn. *a)* *scheuchen, schreckend jagen, verscheuchen, wegtreiben, aves sonitu, volucres, profugam per totam urbem, audacem fugat hoc terretque poëtam d. i. hält ab für die Bühne zu arbeiten, terret ambustus Phaëthon avaras spes. *b)* abschrecken, einschüchtern, aliquos a repetunda libertate, (selt.) m. folg. ne, quominus.

terrester (od. -stris), stris, e, *adj.* [terra] auf der Erde oder dem Lande befindlich, Erd=, Land= (vgl. terrenus), animantium genus, copiae, exercitus, praesidia, proelium Treffen zu Lande; pugnae, †clades, †iter, (*Plaut.*) cena aus Erdfrüchten bestehend; *subst.* terrestria, alles was auf Erden lebt, alle irdischen Geschöpfe, *Hor. sat. 2, 6, 93.*

terreus, *adj.* [terra] (selt.) aus Erde, Erd=, *progenies.

terrĭbĭlis, e, *adj.* [terreo] schrecklich, Schrecken erregend, mors, alcui.

terrĭcŭla, ōrum, *n. pl.* [terreo] die Schreckmittel, Schrecknisse, tribuniciae potestatis, nullis t., *Liv.*
***terrĭfĭco**, 1. [terreo-facio] = terreo.
***terrĭfĭcus**, *adj.* [terror-facio] Schrecken erregend.
***terrĭgĕna**, ae, *comm.* [terra-gigno] aus der Erde geboren, von den Menschen, die der Sage nach aus den von Jason und von Cadmus gesäeten Schlangenzähnen entstanden waren; v. der Schnecke, cochlea.
terrĭpăvium, -pŭdium s. tripudium.
terrĭto, 1. [*intens.* v. terreo] oft oder stark erschrecken, aliquem, metu, horum supplicio dubitantes territant (durch Androhung der Todesstrafe), absol.
terrĭtōrium, ii, *n.* [terra] das zu einer Stadt gehörige Ackergebiet, das Gebiet.
terror, ōris, *m.* [terreo] der Schrecken, alicujus rei vor Etwas; in terrore esse, alcui esse terrori, terrorem alcui injicere, inferre, afferre, facere, incutere, alqm in terrorem conjicere. Hiervon Ursache des Schreckens, Schrecken erregender Gegenstand, duos terrores hujus imperii, Carthaginem Numantiamque delevit; jacere terrores Schrecken erregende Worte, (*Hor.*) terrores falsi, magici.
tersus, *adj.* m. ***comp.** u. †*sup.* [*partic.* v. tergeo] eigtl. abgewischt, davon 1) *sauber, rein, mulier, plantae. 2) †*tp.* fein, artig, nett, opus, t. atque elegans auctor, multo tersior Horatius.
tertiă-dĕcĭmāni, ōrum, *m. pl.* die Soldaten der dreizehnten Legion, *Tac.*
tertiānus, *adj.* [tertius] zum dritten gehörig, febris das dreitägige Fieber; (*Tac.*) tertiani, die Soldaten der dritten Legion.
tertio, *adv. num.* [tertius] 1) zum dritten Male. 2) drittens.
tertium, *adv. num.* [tertius] das dritte Mal.
tertius, *adj. num. ord.* [ter] der dritte, t. Saturnalia, der dritte Tag des Saturnalfestes; pars tertia, tertiae partes u. bl. tertiae s. pars u. secundus; *tertius ortus lunae, die Mondsichel, wie sie am dritten Tage nach dem Neumonde erscheint, *hic t. December = dies ist das dritte Jahr, *tertia succedant, füge noch ein drittes Tausend (Talente) hinzu, *tertius e nobis, einer von uns dreien, *ab Jove tertius Ajax das dritte Glied, Urenkel des J., *numina tertia, die unterirdischen Götter, *tertia regna, die Unterwelt.
tertius-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* der dreizehnte.
tĕruncius, ii, *m.* [ter-uncia] drei Zwölftheile eines Aß und überhaupt eines zwölftheiligen Ganzen, das Viertel; sprichw. ne teruncius quidem, nicht ein Heller, nicht das Mindeste, (*Plaut.*) non teruncii aliquem facere, sich gar nicht um Jemd. kümmern; von Erbschaften, der vierte Antheil, =Theil, Curius facit me ex teruncio *sc.* heredem.
ter-vĕnēfĭcus, i, *m.* eigtl. der Dreimal-Giftmischer = der Erzschurke, einm. *Plaut.*
tesca od. **tesqua**, ōrum, *n. pl.* öde und unfruchtbare Oerter, einsame Haiden, Einöden, Wildniß (*Hor.*) t. deserta et inhospita.
tessĕra, ae, *f.* ein viereckiger Körper, viereckiges Stück Holz, Stein, dah. *a)* ein Würfel zum Spielen mit sechs bezeichneten Seiten; man spielte mit 3 tesserae (vgl. talus). *b)* eine Marke, Kennzeichen, ein hölzernes Täfelchen mit Aufschrift, als Kennzeichen, *Just.*, insbes. Holztäfelchen, auf welchen die Parole stand, daher die Parole, Losung, das Feldgeschrei, *it bello tessera signum (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 7, 637.); weil aber die Holztäfelchen, auf welchen die Parole stand, auch dazu dienten, Befehle und Anzeigen an die einzelnen Abtheilungen der Soldaten gelangen zu lassen, auch mit der Parole Soldaten ertheilter Befehl, Weisung, (*Liv.*) omnibus tesseram dari jubet, armati convenirent, ließ allen bei der Parole bestellen ꝛc., tessera data incolumes reverti, als durch einen Umlauf bekannt gemacht wurde, daß ꝛc., tesseram dari jubet, ut prandeat miles; dicto paretur. *c)* t. hospitalis, ein Kennzeichen, eine Marke, woran Gastfreunde sich erkannten, gewöhnlich ein Täfelchen od. Stückchen Holz, wovon Jeder die Hälfte hatte; confringere t. (*Plaut.*) = die Gastfreundschaft aufheben.
tessĕrārius, ii, *m.* der die Parole vom Feldherrn erhält, *Tac.*
tessĕrŭla, ae, *f.* [*dem.* von tessera] (vorcl.) ein viereckiges Steinchen, Würfelchen, den Fußboden auszulegen.
testa, ae, *f.* das aus Thon Gebrannte, 1) der Ziegelstein, Backstein. 2) ein gebranntes irdenes Geschirr, Topf, Krug, Flasche, Urne (vgl. amphora), *testa ardente, Lampe, *vinum Graeca testa conditum; *sprichw. quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu; *pia mit Rücksicht auf den Inhalt, den Wein selbst. 3) eine Scherbe, ein abgebrochenes Stück eines Ziegelsteines oder Geschirres, *Ov.*; insbes. die Scherbe beim gerichtlichen Abstimmen der Griechen. 4) die Schale der Schalthiere. Hiervon *a)* (*Hor.*) das Schalthier, ut melius muriā quod testa marina remittat, weil besser als Salzlake das sei, was das Seeschalthier, der illotus echinus, (beim Einkochen) von sich gebe, non omne mare generosae fertile testae. *b)* **tp.* lubrica testa = das Eis.
†**testāceus**, *adj.* [testa] aus gebrannter Erde od. Ziegelstein bestehend.
testāmentārius, *adj.* [testamentum] 1) zu den Testamenten gehörig, die Testamente betreffend. 2) *subst.* -ius, ii, *m.* der Verfertiger und Unterschieber falscher Testamente (vgl. falsarius).
testāmentum, i, *n.* [testor] das Testament, der letzte Wille, facere, conscribere t.; testamenti factionem habere; obsignare, mutare, rumpere, irritum facere t.; subjicere od. supponere; (*Hor.*) testamenta resignare; testamento alqd cavere verordnen; testamento alqm adoptare, (*Just.*) regnum testamento legare.
testātio, ōnis, *f.* [testor] die Anrufung zum Zeugen, inter foederum ruptorum testationem, *Liv.*
testātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von testor in passiver Bedeutung, bezeugt] dargethan, offenkundig, augenscheinlich, unleugbar, haec testata sunt atque illustria, res clara et testata, quo testatior esset memoria, res multorum oculis esset testatior, ut testatum esse velim; †quo notior testatiorque virtus ejus esset; *Herculis testatos ore labores referre.
testĭfĭcātio, ōnis, *f.* [testificor] 1) die Bezeugung, der Beweis durch Zeugen, Constatirung einer Sache, iste in tabulas refert, obsignat signis amicorum providens homo, ut contra hoc crimen, si quando opus esset, hac videlicet testificatione uteretur; ubi hoc videt, illorum confessionem, testificationem suam (die von ihm veranstaltete Constatirung der Aussagen), tabellas sibi nullo adjumento fore; testificationes, seductiones testium. 2) überhaupt die Bezeugung, Kundgebung, der Beweis.
testĭfĭcor, *depon.* 1. [testis-facio] 1) durch seine Aussage bezeugen, von Etwas Zeuge sein,

Zeugniß ablegen, aliquid, t. id fecisse. 2) überhaupt kundgeben, darthun, an den Tag legen, amorem. 3) (*Cael.* in *Cic. ep.*) als Zeuge anrufen, bei Jemdm. Etwas bezeugen, deos hominesque.

testimōnium, ii, *n.* [testis] 1) das Zeugniß (vor Gericht od. überh., mündliches od. schriftliches), dicere, alcui dare, impertire, t. dicere contra aliquem, Zeugniß gegen Jemd. ablegen; legere t., ein schriftliches Zeugniß herlesen; dicere pro testimonio, im Zeugenverhör aussagen, t. alcjs. 2) der Beweis, t. senatus der Gesinnung des Senats, verba testimonio sunt, testimonium rei dare, afferre, proferre.

1. **testis**, is, *comm.* der (die) Zeuge (vor Gericht od. überhaupt = Jemd., der Etwas bezeugen kann oder bezeugt), rei alicujus od. de re aliqua, testes dare, edere, proferre aufstellen, beibringen, excitare ab inferis, adhibere, teste algo, testibus uti, testem citare in hanc rem totam Siciliam, testes sunt rationes civitatum, *testis (est) Metaurum flumen et Hasdrubal devictus et pulcher — ille dies, *testis (zum Beweis dient) mearum centimanus Gyes sententiarum, †adversus alqm, †scelesti animi, †indignationis; *vulnera (sunt) testes, (*Ter.*) testes faciet illico, vendidisse me wird alsbald Zeugen schaffen; *lunamque rubentem, ne foret his testis, etc. Hiervon *Augenzeuge.

2. **testis**, is, *m.* (vorcl. dicht. spät.) die Hode.

testor, *depon.* 1. [testis] 1) bezeugen, als Zeuge aussagen, überh. Etw. versichern, beweisen, darthun, testatus, quae praestitisset, utraeque vim testantur, auctoritatem hujus indicii monumentis publicis; passiv (*Liv.*) testata est voce praeconis libertas Argivorum; *Trojana tempora daß er damals schon gelebt hat, *campus sepulchris impia proelia testatur. 2) bei Jemd. od. Etw. bezeugen, als Zeuge anrufen, deos, deos hominesque, aliquem; t. foedera rupta, uniuscujusque indulgentiam in suos, quod satis esset ad testandam omnium memoriam, hoc vos t., *Jovem et foederis aras, *ignes et numina, *multa Jovem. 3) *intrans.* seinen letzten Willen kundgeben, Testament machen.

testu, *indecl.* od. testum, i, *n.* [von torreo, wie testa] (vorcl. u. poet.) ein irdener Deckel, irdenes Geschirr, Gefäß.

testūdĭneus, *adj.* [testudo] 1) schildkrötenartig, gradus, *Plaut.* 2) *aus Schildpatt, mit Schildpatt, mit Schildpatt geschmückt, lyra.

testūdo, ĭnis, *f.* [testa] 1) die Schildkröte. 2) *das Schildpatt, welches zum Schmuck der Möbel diente, varii testudine postes. 3) *(wegen der Form) jedes gewölbte Saiteninstrument, die Laute, Cither; ein gewölbter Saal, Pavillon, *Gewölbe, templi. 4) militär. *t. t.* *a)* das hölzerne Schutzdach, Sturmdach, unter welchem die Belagerer sicher standen, während sie arbeiteten od. mit dem aries gegen die Mauer anrückten, Schüttschildkröte od. Breschschildkröte (vgl. pluteus, vinea, musculus; Kraner, das Kriegswesen bei Cäsar vor s. Ausgabe des *Caes. b. c.* §. *31.*), antecedebat testudo pedum LX aequandi loci causa facta item ex fortissimis lignis, convoluta omnibus rebus, quibus ignis jactus et lapides defendi possent; agger, plutei, testudo, turris, tormenta; testudines agere. *b)* das von den Soldaten aus den über die Köpfe gehaltenen Schildern gebildete Schildbach. [gericht, einm. *Corn.*

testŭla, ae, *f. dem.* von testa, das Scherbenᐨ

tēter, (taeter) *adv.* mit *comp.* und *sup.* garstig, häßlich, abscheulich, gräulich (was Ekel bewirkt; vgl. foedus, deformis, turpis), für die äußeren Sinne od. für das innere Gefühl, spectaculum, odor; *spiritus; homo, facinus, legatio, luctatio, tyrannus, quo neque tetrius neque foedius nec dis hominibusque invisius animal ullum cogitari potest, teterrimus in alqm; *t. libido, *discordia; *causa teterrima schmachvoll.

Tēthys, yos, *f.* [Τηθύς] eine Meergöttin, Tochter des Uranus und der Gäa, Gemahlin des Oceanus, Mutter der Fluß- und Seenymphen, *Virg. Ov.*

tĕtradrachmum, i, *n.* [τετράδραχμον] eine griech. Silbermünze von vier Drachmen.

tĕtrarcha od. -es, ae. *m.* [τετράρχης] ein Fürst, der den vierten Theil eines Landes beherrscht, ein Vierfürst, daher überh. der Titel eines kleinen Fürsten, besonders in den asiatischen Landschaften, wie Galatia u. Judäa, denen Rom noch eine gewisse Selbständigkeit ließ, bisweilen mit reges verbunden.

tĕtrarchia, ae, *f.* [τετραρχία] das Gebiet eines Tetrarchen.

tētre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [teter] garstig, häßlich, abscheulich.

tētrĭcus, *adj.* [tuter] finster, streng, überaus ernst, unfreundlich (wohlmeinend, mehr von Natur als aus Grundsätzen; vgl. difficilis, morosus, tristis), (*Liv.*) disciplina Sabinorum, *puella. Insbes. (*Virg.*) Tetrica *sc.* rupes, ein Berg im Sabinischen.

Teucer, auch *Teucrus, cri, *m.* [Τεῦκρος] 1) Sohn des Flußgottes Scamander und Eidam des Dardanus, erster König von Troja. *a)* *Teucri, ōrum, *m. pl.* die Trojaner, *Teucria, ae, *f.* Troas; **adj.* Teucrus = trojanisch. *b)* Teucris, pseudonyme Benennung einer reichen Capitalistin, bei *Cic. ad Att. 1, 12, 1. 13, 6.* 2) Sohn des Telamon, Königs von Salamis, Halbbruder des Ajax.

Teuthras, antis, *m.* [Τεύθρας] 1) Fluß in Campanien, *Prop.* 2) ein Soldat des Turnus, *Virg.* 3) (spät.) König in Mysien, Vater des Thespius. Davon *a)* *-ntēus, *adj.* [Τευθράντειος] = mysisch. *b)* *-ntius, *adj.*, turba T., die fünfzig Schwestern od. Töchter des Thespius.

Teutoburgiensis saltus, eine Waldgegend im heutigen Lippe-Detmold, *Tac. ann. 1, 60.*

Teutŏni, ōrum od. †-nes, num, *m. pl.* germanische Völkerschaft (od. Collectivname mehrerer Völkerschaften). Davon *-nĭcus, *adj.*

texo, xui, xtum, 3. 1) weben, quasi rete (v. der Spinne), *vestem; im Bilde, ea tela texitur, man geht mit so Etw. um, legt es darauf an. 2) *tp.* wie durch ein Gewebe zusammenfügen, flechten, bauen, verfertigen, bereiten, epistolas quotidianis verbis, basilicam, *piscinam, *floribus horrea, *naves robore, *texentque fugas et proelia ludo: *crates, *rosam, *umbras; *quod tua texuerant scripta, was deine Schriften in mir gestiftet, den Trost, den sie mir bereitet hatten.

textĭlis, e, *adj.* [texo] gewebt, gewirkt, stragulum; *subst.* textĭle, is, *n.* etwas Gewebtes, Gewirktes, Zeug, Gewänder, Decken u. dergl.; auch *plur.*, bei *Cic. Verr. 4, 1, 1.* sind wahrscheinlich mit Gold gestickte Tapeten mit eingewirkten malerischen Figuren zu verstehen.

textor, ōris, *m.* [texo] der Weber, *Plaut. Hor.*

textrīnum, i, *n.* [texo] die Weberei, die Webestube.

***textum**, i, *n.* [*partic.* von texo] das Gewebe, Geflecht, Gewinde. [t. Minervae.

***textūra**, ae, *f.* [texo] das Weben, das Gewebe,

†**Thabēna**, ae, *f.* Stadt in Nubien. Dav. †Thabēnenses, ium, *m.* die Einwohner von Th.

Thāis, ĭdis, *f.* [Θαΐς] *a*) *† eine berühmte Buhlerin zu Athen. *b*) eine weibliche Person in den Eunuchen des Terenz.
Thala, ae, *f.* Stadt in Numidien.
***thălămus**, i, *m.* [θάλαμος] 1) das innere Gemach, Wohnzimmer im Inneren des Hauses, pars secreta domus ebore et testudine cultos tres habuit thalamos; collapsaque membra (Dido) marmoreo referunt thalamo. 2) insbes. *a*) das Schlafzimmer. Hiervon *α*) das Ehelager, Ehebett, si non pertaesum thalami taedaeque fuisset (vgl. taeda), cum Menelaeo surgeret e thalamo. *β*) die Ehe oder die Liebe, vita expers thalami ehelos, jungfräulich, concipere thalamos alieni orbis, ne desere thalamos pactos deine verlobte Braut. *b*) überh. der Aufenthaltsort, Wohnung, Behausung, Eumenidum; ubi jam thalamis se composuerunt (von den Bienen).
thălassicus, *adj.* [θαλασσικός] zum Meere gehörig, Meer-, color; ornatus schiffsmännische Tracht, *Plaut.*
Thălēs, ētis, *m.* [Θαλῆς] Philosoph aus Miletus, einer von den sieben Weisen, Stifter der ionischen Schule.
***Thălīa**, ae, *f.* [Θάλεια] 1) die Muse der Comödie. 2) eine Meernymphe.
Thăliarchus, i, *m.* [Θαλίαρχος] wahrscheinlich fingirter Name eines jungen Freundes des Horaz, *Hor.*
*†**Thămyras**, ae, *m.* [Θαμύρας] thracischer Sänger, von den Musen im Wettkampf überwunden und geblendet.
Thapsus, i, *f.* [Θάψος] 1) Halbinsel und Stadt in Sicilien, *Virg. Ov.* 2) Stadt in Africa, bekannt durch Cäsars Sieg über die Pompejaner. Davon †Thapsitāni, ōrum, *m.*
Thăsos od. -us (Thass.), i, *f.* [Θάσος] Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Thracien. Davon *-sius, *adj.*, *subst.* -sii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Th.
Thaumas, antis, *m.* [Θαύμας] Sohn des Pontus und der Gäa, Vater der Iris. Davon 1) *Thaumantēus, *adj.* virgo = die Iris. 2) *-tias, ădis od. *-tis, ĭdis, *f.* die Tochter des Th. = Iris.
theātrālis, e, *adj.* [theatrum] zum Theater gehörig, das Theater betreffend, consessus, (*Tac.*) operae s. opera; (*Plin. ep.*) theatralis operae corollarium, Douceur für die Claque.
theātrum, i, *n.* [θέατρον] 1) das Schauspielhaus, Theater; * der Schauplatz für öffentliche Kampfspiele. 2) die Zuschauer, das Theaterpublicum, tota theatra reclamant. Hiervon die Zuschauer-, die Versammlung überhaupt, senatus consultum frequentissimo theatro (populi) comprobatum, *spissis theatris (Versammlung von Zuhörern und Kunstrichtern) recitare scripta. 3) *tp.* der Schauplatz = Gelegenheit, Ort, Zeit zur Entwickelung einer in die Augen der Leute fallenden Thätigkeit, der Wirkungskreis, ingenii; nullum th. virtuti conscientiā majus, th. magnum habet ista provincia.
Thēbae, arum, *f. pl.* [Θῆβαι] Name mehrerer Städte, 1) alte Hauptstadt von Böotien, von Cadmus gegründet, Geburtsort des Pindarus. 2) Th. Phthiae, Stadt in Thessalien, später Philippopolis genannt. 3) Stadt in Mysien, Geburtsort der Andromache, *Ov.* Hiervon *a*) *Thēbāis, ĭdis, *f. adj.* aus Th. in Mysien gebürtig, Andromache. *b*) Thēbānus, *adj.* *α*) *zu Th. in Böotien gehörig, thebanisch, Th. urbs, Theben, modi Th. pindarische, dea = Ino, semina die vom Thebaner Cadmus gesäeten Drachenzähne, deus = Hercules, soror = Antigone; *subst.* Thebānus, i. *m.* ein Einwohner Thebens in Böotien, Thebani, ōrum, *m.* die Thebaner. *β*) *zu Theben in Mysien gehörig, mater; Thebana, die Thebanerin, aus Theben in Mysien, v. der Andromache.
Thēbe, es, *f.* [Θήβη] Gemahlin des Fürsten Alexander zu Pherä.
thēca, ae, *f.* [θήκη] eine Hülle, Decke, ein Futteral, eine Kapsel, Büchse (zum Aufbewahren von Kostbarkeiten u. dergl.), nummaria, vasa sine thecis.
Thelxīnoë, es, *f.* [θέλγω-νοῦς] (die den Geist bezaubernde) eine der vier ersten Musen, *Cic. n. 3, 21, 54.*
Thĕmis, ĭdis, *f.* [Θέμις] die Göttin des Rechts und der Gesetze, Inhaberin des delphischen Orakels vor Apollo, *Ov.*
Thĕmista, ae, *f.* [Θέμιστα] epicureische Philosophin aus Lampsacus.
Thĕmistŏcles, is, *m.* [Θεμιστοκλῆς] der berühmte athenische Feldherr. Davon -clēus od. -clīus, [Θεμιστόκλειος] *adj.*
thensaurus s. thesaurus.
Theŏcrĭtus, i, *m.* [Θεόκριτος] berühmter griechischer Idyllendichter zur Zeit der Ptolemäer, *Quint.*
***Theŏdămantēus** (Thiod.) od. Theŏdămantīus, *adj.* [Θειοδαμάντειος] zu Theodamas, König der Dryoper in Epirus gehörig, Hylas dessen Sohn.
Theŏdectes, is, *m.* [Θεοδέκτης] griechischer Redner aus Cilicien, Schüler des Isokrates, bekannt durch sein außerordentliches Gedächtniß.
Theŏdōrus, i, *m.* [Θεόδωρος] griechischer Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Anhänger der cyrenäischen Schule.
theŏgŏnia, ae, *f.* [θεογονία] Ursprung der Götter, Titel eines Gedichtes des Hesiodus.
theŏlŏgus, i, *m.* [θεόλογος] ein Theolog, d. h. der vom Ursprung und Wesen der Götter handelt od. lehrt, *Cic. n. d. 3, 21, 53.*
Theon, ōnis, *m.* [Θέων] ein durch seine schmähsüchtige Zunge berüchtigter Freigelassener. Davon -nīnus, *adj.* qui dente Theonino cum circumroditur [vgl. dens 1)], *Hor.*
Theŏphănes, is, *m.* [Θεοφάνης] ein Geschichtschreiber, Freund des Pompejus u. von diesem mit dem römischen Bürgerrechte beschenkt, mit vollem Namen Cn. Pompejus Theophanes.
Theŏphrastus, i, *m.* [Θεόφραστος] griechischer Philosoph aus Lesbos, Schüler des Plato und des Aristoteles.
Theŏpompus, i, *m.* [Θηόπομπος] *a*) griechischer Geschichtschreiber aus Chios, Schüler des Isokrates. Davon -pēus u. -pīnus, *adj.* *b*) ein Anhänger Cäsar's. *c*) ein Anhänger Q. Cicero's in Asien.
Thērămĕnes, is, *m.* [Θηραμένης] aus Chios oder Ceos, Schüler des Prodicus, später einer der 30 Tyrannen zu Athen, der, als er sich den Bedrückungen seiner Collegen Critias und Charicles widersetzte, durch den Giftbecher seinen Tod fand.
Thĕrapne, es, *f.* [Θεράπνη] Stadt in Laconien. Davon *-pnaeus, *adj.* = spartanisch, marita = Helena, anguis des Knaben Hyacinth.
†**Thĕrĭcles**, is, *m.* [Θερικλῆς] berühmter Künstler zu Corinth. Davon -clēus oder -clīus, *adj.*, vasa Th.
Thermae, ārum, *f. pl.* Stadt in Sicilien mit Warmbad, Geburtsort des Agathocles. Dav. -ĭtānus, *adj.*; und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Th.
Therme, es, *f.* [Θέρμη] die später Thessalonica

genannte Stadt in Macedonien. Davon (*Tac.*) -maeus, *adj.*, sinus Th.

Thermōdon, ntis, *m.* [Θερμώδων] Fluß in Pontus, an welchem die Amazonen wohnten, *Virg.* Davon *-tēus oder *-tiăcus, *adj.* = amazonisch, zu den Amazonen gehörig.

thermŏpōlium, ii, *n.* [θερμοπώλιον] Ort, wo warme Getränke verkauft wurden, Schankhaus, Restauration, *Plaut.*

thermŏpōto, 1. [θερμός-poto] (einm. *Plaut.*) mit warmem Getränke laben, gutturem.

Thermŏpўlae, ārum, *f. pl.* [Θερμοπύλαι] der berühmte Engpaß in Locris zwischen dem Meere und dem Berge Oeta, wo Leonidas mit seinen Tapferen fiel.

Thĕrŏdămas, antis, oder -mĕdon, ontis, *m.* [Θηροδάμας, -μέδων] ein König in Scythien, der Löwen mit Menschenfleisch fütterte, *Ov.*

Thersītes, ae, *m.* [Θερσίτης] ein durch seine Häßlichkeit und seine Lästerzunge bekannter Grieche vor Troja, *Ov.*

thēsaurārius, *adj.* [thesaurus] (*Plaut.*) zum Schatze gehörig, Schatz-, fur.

Thēsaurŏchrȳsŏnīcŏchrȳsĭdes, ae, *m.* (Thensaur.) [θησαυρός, ὄνυξ, χρυσός] scherzhaft erdichteter Name, 'Schatzgoldenklauengold', *Plaut.*

thēsaurus (thens.), i, *m.* [θησαυρός] 1) ein hingelegter Vorrath bes. von Geld und Kostbarkeit, ein Schatz; *tp.* (*Plaut.*) th. mali, eine Masse von Unglück. 2) die Schatzkammer, Schatzgewölbe; bildl. Vorrathskammer, der Speicher, publicus th. sub terra; memoria th. omnium rerum; ille th. est ein lebendiges Lexicon.

Thēsĕus, ĕi u. ĕos, *m.* [Θησεύς] König in Athen, Sohn des Aegeus und der Trözene, Bewältiger vieler Räuber und Ungeheuer, zuletzt des Minotaurus, Gemahl der Ariadne, Freund des Pirithous. Davon 1) *Thēsēius oder -sēus, *adj.* = athenisch. 2) *Thesīdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th.

Thespiae, ārum, *f. pl.* [Θεσπιαί] Stadt in Böotien. Dav. 1) *Thespias, ădis, *f. adj.* = böotisch, deae Th., die Musen. 2) Thespienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Th.

Thespis, is, *m.* [Θέσπις] der Begründer der attischen Comödie, obgleich es unwahrscheinlich ist, daß er selbst dramatische Stücke verfaßte, die ihn die Sage auf einem Karren, mit dem er umherzog, aufführen läßt, Zeitgenosse des Solon u. Pisistratus, *Hor. ep. ad Pis. v. 276.*

Thesprōtia, ae, *f.* [Θεσπρωτία] Landschaft in Epirus. Davon Thesprōtius, *adj.*, u. *sup.* -ōtii, ōrum, *m. pl.* die Bewohner von Th.

Thesprōtus, i, *m.* [Θεσπρωτός] ein König in der Nähe von Puteoli, daher regnum Thesproti = Puteoli, *Prop.*

Thessălia, ae, *f.* [Θεσσαλία] Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien und Doris mit Locris, Thessalien. Davon 1) *-lĭcus, *adj.* juga der Berg Pelion. 2) *-lus od. *-lius, *adj.*, Thessalus victor v. Achilles aus Phthia in Thessalien, nach Erlegung des Hector, ignes v. den Wachtfeuern des Achilles u. seiner Krieger vor Troja; venena Zauberkräuter, vox Zauberspruch, portenta schreckliche von Zauberern hervorgebrachte Erscheinungen (insofern Thessalien als Vaterland der Zauberei galt); *subst.* -li, ōrum, *m. pl.* die Thessalier, Bewohner von Th. 3) *-lis, ĭdis, *f. adj.*; **subst.* eine Thessalierin.

Thessălŏnīca, ae, *f.* [Θεσσαλονίκη] (früher Therme) Stadt in Macedonien, jetzt Salonichi. Davon -censes, ium, *m. pl.* die Einwohner von Th.

Thestius, ii, *m.* [Θέστιος] 1) König in Aetolien, Vater der Leda und der Althäa, des Plexippus und des Toxeus. Davon 1) -stiădes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th. 2) -stias, ădis, *f.* die Tochter des Th. Althäa, *Ov.*

Thestor, ŏris, *m.* [Θέστωρ] (spät.) Vater des Wahrsagers Kalchas. Dav. *-ŏrĭdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th.

Thĕtis, ĭdis, *f.* [Θέτις] Tochter des Nereus und der Doris, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilles, *Hor. Ov.*; *appellativ = das Meer.

Thīa, ae, *f.* [Θεία] Gemahlin des Hyperion, Mutter des Sol, *Catull.*

***thiăsus**, i, *m.* [θίασος] ein zu Ehren des Bacchus ausgeführter Reigen, der Bacchustanz.

Thisbe, es, *f.* [Θίσβη] 1) eine junge Babylonierin, Geliebte des Pyramus, *Ov.* 2) †Stadt in Böotien; dav. *Thisbēus, *adj.*

Thoas, antis, *m.* [Θόας] 1) König in Taurien, bei welchem Iphigenia Priesterin der taurischen Diana war, von ihr und Orestes getödtet. Dav. *Thoantēus, *adj.* = taurisch. 2) König auf Lemnos, Vater der Hypsipyle. Davon -tias, ădis, *f.* die Tochter des Th., *Ov.* 3) Sohn des Andrämon, König von Aetolien, *Virg.* 4) ein Troer, *Virg.*

thŏlus, i, *m.* [θόλος] die Kuppel, das Kuppeldach eines Tempels, wo man die Weihgeschenke aufzuhängen pflegte, *Virg.*

thōrax, ācis, *m.* [θώραξ] der Brustharnisch.

Thōrius, Name eines römischen Geschlechtes; Spurius Th. gab als Volkstribun 111 v. Chr. ein gemäßigtes Ackergesetz.

Thot, der ägyptische Name des Mercurius, *Cic. n. d. 3, 22, 56.*

Thrăcia, ae, *f.*, auch *Thrăce, es, od. *-ca, ae, *f.* [Θράκη, Θρῄκη] die Landschaft Thracien (das heutige Rumili). Davon 1) *Thrăcius, ventus Nordwind, animae Nordostwinde, nach hom. Vorstellung aus Thracien kommend und der Schifffahrt günstig; vgl. *Hom. Il. 9, 5. Soph. Ant. v. 588.*; *Thrēĭcius oder *Thrēcius, *adj.*, Th. sacerdos, vates = Orpheus. 2) Thrax oder Thraex (nicht Threx), ācis, *m.* [Θρᾷξ] der Thracier. Uebert. ein Gladiator in thracischer Rüstung, mit kleinem runden Schilde und krummen Säbel, gewöhnlich mit einem so genannten mirmillo (s. mirmillo) zusammengestellt; hiervon *subst.* Thraecidica, orum, *n.* die Waffen eines Thräx. 3) *Thraeissa oder Thraessa, ae, *f. adj.*, u. *subst.* die Thracierin.

Thrăso, ōnis, *m.* [Θράσων] der Bramarbas, Name eines prahlerischen Soldaten in Terentius' Eunuchen.

Thrăsȳbūlus, i, *m.* [Θρασύβουλος] berühmter Athener, der seine Vaterstadt von der Herrschaft der dreißig Tyrannen befreite.

Thrăsȳmăchus, i, *m.* [Θρασύμαχος] ein Sophist aus Chalcedon, geb. um 455 v. Chr., Zeitgenosse des Gorgias und Erfinder des rednerischen Numerus.

Thrax (Thraex) s. Thracia 2).

Thūcȳdĭdes, is, *m.* [Θουκυδίδης] berühmter athenischer Feldherr und Geschichtschreiber des peloponnesischen Krieges. Davon -dīus od. -dēus, *adj.*, se Thucydidios esse Leute wie Thucydides.

Thūle, es, *f.* [Θούλη] große Insel im äußersten Norden, Island od. Mainland, *Virg. Tac.*

thunnus s. thynnus.

thūreus, thūrĭbŭlum u. s. w. s. tureus, turibulum u. s. w.

Thūrii, ōrum, *m. pl.* [Θούριοι] die an der Stelle der zerstörten Stadt Sybaris (s. Sybaris) von athenischen Colonisten erbaute Stadt. Davon -rīnus, *adj.*, und *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von Th.

thūs, thusculum s. tus, tusculum.

***†thya** oder thyia (zweisilb.), ae, *f.* od. thyon, i, *n.* [θύα, θύον] = citrus.

Thyămis, ĭdis, *m.* [Θύαμις] Fluß in Epirus.

Thyătīra, ae, *f.* [Θυάτειρα] Stadt in Lydien.

Thȳbris s. Tiberis.

Thyestes, ae, *m.* [Θυεστής] Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Aegisthus (s. Atreus). Davon 1) -stēus, *adj.* 2) *-stiădes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th.

*** Thyias** (falsch auch zweisilb. Thyas), ădis, *f.* [Θυϊάς] die Bacchantin.

thymbra, ae, *f.* [θύμβρα] die Saturei, ein Küchenkraut, *Virg.*

Thymbraeus, *adj.* [Θυμβραῖος] zur Stadt und Ebne Thymbra in Troas gehörig, wo ein Hain und Tempel des Apollo war; dah. **subst.* Thymbraeus, Beiname des Apollo.

thȳmum, i, *n.* [θύμον] der Thymian, Quendel, *Virg. Ov.*

***† Thȳni,** ōrum, *m. pl.* [Θυνοί] thracische Völkerschaft, die nach Asien zog und in dem nördlichen Theile von Bithynien sich ansiedelte. Davon 1) *Thȳnia, ae, *f.* die von den Th. bewohnte Landschaft. 2) *-niăcus, *adj.* 3) *-nias, ădis, *f. adj.* 4) *-nus, *adj.*

***†thynnus** od. thunnus, i, *m.* [θύννος] der Thunfisch, der in großen Scharen zu ziehen pflegt, im Bilde vom Erbschleicher.

Thyōne, es, *f.* [Θυώνη] Mutter des vierten Bacchus (*Cic. n. d. 3, 23, 58.*), von Einigen mit Semele identificirt. Davon *a)* *-nēus, ĕi, *m.* der Sohn der Th., Bacchus; *b)* *Thyōniānus, i, *m.* meton. der Wein.

***†Thyre,** es, od. Thyrea, ae, *f.* [Θυρέη] Stadt in Argolis. Davon *Thyreātis, *f.* [Θυρεᾶτις] *adj.*

Thyreum (-rium), i, *n.* [Θύρεον] Stadt in Acarnanien. Davon -rienses, ium, *m. pl.* die Einwohner von Th.

thyrsus, i, *m.* [θύρσος] der mit Epheu und Weinlaub umwundene Stab, welchen Bacchus und die Bacchantinnen trugen, *Hor.*; *bildl. d. Stachel.

***†tiāra,** ae, *f.* u. tiāras, ae, *m.* [τιάρα, ἡ, u. τιάρας, ὁ] morgenländischer Kopfschmuck, der Turban; sacer von der fürstlichen Krone, *Virg.*

Tibarāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Cilicien.

Tibĕris, is (*Thȳbris, ĭdis), *m.* der Fluß Tiber in Italien. Davon 1) -rīnus, *adj.*; *pater, deus der Flußgott der Tiber. Hiervon *subst.* -īnus, i, *m.* *a)* der Tiberfluß. *b)* ein König in Alba, von welchem der Fluß benannt sein soll. 2) *-rīnis, ĭdis, *f. adj.*

Tibĕrius, ii, *m.* römischer Vorname; s. Claudius 3). Davon -riŏlus, i, *m. dem.*, *Tac.*

tībia, ae, *f.* eigtl. das Schienbein, eine gerade ausgehende Pfeife, Flöte (aus einem Rohre u. dergl., anfangs beinern; vgl. fistula), tibiā canere, tibia canit s. cano. Insbes. (*Ter.*) t. dextrae u. sinistrae = die Discantflöten und Baßflöten; t. pares wenn zwei dextrae od. zwei sinistrae geblasen wurden, impares wenn die eine dextra, die andere sinistra war.

tībīcen, ĭnis, *m.* [tibia-cano] 1) der Flötenspieler, Pfeifer. 2) der Pfeiler, die Stütze eines Hauses, einm. *Ov.*

tībīcĭna, ii, *f.* [tibicen] die Flötenspielerin.

tībīcĭnium, ii, *n.* [tibicen] das Flötenspiel.

Tibullus, i, *m.* (Albius) vorzüglicher lateinischer Elegiker, Freund des Horaz und Ovid, *Quint. Hor. Ov.*

Tībur, ŭris, *n.* uralte Stadt in Latium, berühmt wegen ihrer schönen, kühlen Lage. Davon 1) Tīburs, rtis, *adj.*, u. *subst.* -tes, um, *m. pl.* die Einwohner von T. 2) Tīburtīnum, i, *n.* ein Landgut bei T. 3)*Tīburnus, *adj.* = *†Tīburtīnus, u. *subst. m.* = Tiburtus. 4) *Tīburtus, i, *m.* der Erbauer von Tibur.

Tīcīnum, i, *n.* Stadt am Flusse Ticinus, jetzt Pavia, *Plin. ep. Tac.*

Tīcīnus, i, *m.* Fluß in Oberitalien, Nebenfluß des Po, jetzt Ticino od. Tessino, berühmt durch Hannibal's Sieg über die Römer.

Tīfāta, ae, *f.* Berg in Campanien mit einem Tempel der Diana.

Tīfernum, i, *n.* Stadt 1) in Umbrien am Tiber, *Plin. ep.* 2) in Samnium.

Tīfernus, i, *m.* Berg in Samnium.

Tigellius, ii, *m.* Name zweier Musiker, 1) T. Sardus, der ältere, der für seine Kunst reichen Lohn erntete, aber bis zur Verschwendung freigebig und zugleich von sehr wunderlichem u. launenhaftem Wesen war, *Cic. fam. 7, 24, 1. ad Att. 13, 49, 1. Hor. sat. 1, 2, 3. 3, 3.* 2) T. Hermogenes, der jüngere, wahrscheinlich mit dem älteren verwandt und von diesem adoptirt, der ebenfalls durch sein Kunsttalent sich große Reichthümer erwarb, zugleich aber auch zu den Tadlern des Horaz gehörte und von diesem verspottet wird, *Hor. sat. 1, 3, 129. 4, 72. 9, 25. 10, 18. 80.*

tigillum, i, *n. dem.* von tignum.

tignārius, ii, *m.* [tignum] zu den Balken gehörig, faber t. = Zimmermann.

tignum, i, *n.* der Balken (kürzer als trabs), das Stück Bauholz.

Tigrānes, is, *m.* [Τιγράνης] 1) König in Großarmenien, Schwiegersohn und Verbündeter des Mithridates. 2) dessen Sohn.

tigris, ĭdis od. is, *m.* u. (bei Dichtern vorherrschend) *f.* [τίγρις] 1) *† der Tiger, auch *Name des gestreiften Tigerhundes des Actäon u. eines mit einem Tigerbilde gezierten Schiffes. 2) *m.* der (von seinem pfeilschnellen Lauf benannte) Tigerfluß, der Tigris in Asien, *Hor. Curt.*

Tigurīni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im heutigen Canton Zürich in der Schweiz. Dav. Tigurīnus, *adj.*

tīlia, ae, *f.* die Linde, *Virg.*

Tillius, i, *m.* 1) Sohn eines Freigelassenen und Bruder des als Mörder Cäsar's bekannten Tillius Cimber, wurde als Pompejaner von Cäsar aus dem Senate gestoßen, beanspruchte aber nach dessen Tode seine Senatorenwürde wieder, und wurde, da ausgestoßene Senatoren durch Annahme eines höheren Militärpostens sich den Eintritt in den Senat wieder zu eröffnen pflegten, Kriegstribun, so wie er als solcher wie jeder Tribun aus ritterlichem oder plebejischem Stande die Abzeichen der Ritterwürde, den anulus aureus u. angustus clavus erhielt, während die aus senatorischen Familien stammenden den latus clavus hatten (nach Andern jedoch war T. Volkstribun, dann Prätor), *Hor. sat. 1, 6, 24.* vgl. *v. 107.* u. Krüger z. d. St. 2) Q. T., ein Legat Cäsar's.

Tīmaeus, i, *m.* [Τίμαιος] 1) griechischer Historiker in Sicilien unter Agathocles. 2) pythagoreischer Philosoph, Zeitgenosse des Plato; nach ihm ist der platonische Dialog (von der Welt) benannt, welchen Cicero übersetzte.

Tīmāgĕnes, is, *m.* [Τιμαγένης] ein gelehrter und freimüthiger Rhetor und Geschichtschreiber zur Zeit des Augustus, dessen Gunst er durch seine Freimüthigkeit wieder verlor, *Hor. Quint.*

Tīmanthes, is, *m.* [Τιμάνθης] griechischer Maler, Zeitgenosse des Parrhasius.

Tīmāvus, i, *m.* Fluß in Istrien, zwischen Aquileja und Triest.

time-factus, *adj.* [*partic.*] (selt.) in Furcht gesetzt, erschreckt.

timeo, ui, — 2. 1) sich vor Etwas fürchten, in Furcht sein, besorgt sein (als Affect; vgl. metuo, vereor), aliquem, alqd, nihil, omnia, *cuncta; de alqa re, m. folg. *ut, ne non* im Deutschen 'daß nicht', m. *ne* im Deutschen 'daß', [vgl. ne II) *b*)]; einm. *Liv. 28, 22.* nihil minus quam *ut* egredi moenibus auderent, timeri poterat wo man *ne* erwartet, dem Sinne nach construirt = *nihil minus fieri posse quam ut — auderent, putabatur* [vgl. vereor 2)]; m. folg. Relativsatz, quid agatur t.; m. *infin.* sich scheuen; alcui, alcui rei für Jemd. od. Etw. besorgt sein, sibi, suis rebus, (*Ter.*) tibi; m. *a* von Seiten, absol.; *timuitque exterrita pennis ales gab seine Furcht durch das Flattern mit den Flügeln zu erkennen; timentes omnium animos consolatione sanare, fit lenius et liberalius quam timebamus, discrepat a timendo confidere; *subst.* timentes, einm. *Caes. b. G. 7, 7, 4.*; **partic.* timendus, furchtbar, schrecklich, reges (nämlich für die Untergebenen), dentes grimmige, vox, juvenum examen Eois partibus timendum vor dem einst der Parther noch erzittern soll.

timide, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [timidus] furchtsam, scheu, zaghaft, behutsam, cum constanter ac non timide pugnaretur, t. dico, sed tamen dicendum est, t. vel potius verecunde, (*Hor.*) senex res omnes t. gelideque ministrat.

timiditas, ātis, *f.* [timidus] die Furchtsamkeit (als habituelle Eigenschaft; vgl. timor); Schüchternheit, cautio et t., ingenua t., t. et ignavia; einm. *Cic. p. Mil. 26, 69.* quantae in periculis fugae noxiorum, quantae timiditates Zeichen von Furchtsamkeit.

timidus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [timeo] furchtsam, scheu, schüchtern, behutsam, *lynces, *navita, *tergum; animus, ad mortem; *m. *infin.*, *m. *gen.*, procellae; *subst.* der Furchtsame, Feige, *Hor. ep. 2, 2, 36.*

Tīmŏleon, ntis, *m.* [Τιμολέων] corinthischer Feldherr, Zeitgenosse des Philipp von Macedonien. Davon -ntēus, *adj.*

timor, ōris, *m.* [timeo] 1) die Furcht (als Gefühl und temporärer Zustand; vgl. metus, timiditas), Besorgniß, esse in t., magno, minore timore esse, (*Brut. et Cass.* in *Cic. ep.*) timore affici; timor ab alqo, (selt.) de alqo; res, quae mihi facit timorem; pervenire, venire in timorem; metus ac timor, feige Furcht; auch *pl.*, privato sunt oppositi timores, (*Hor.*) veros t., timores inter et iras; timorem alcui injicere, incutere, eripere; timorem abjicere; se ex maximo timore colligere, timor occupat alqm, praeoccupat animum, incedit; timore exterritus, perterritus; m. folg. ne; einm. *Liv. 32, 26, 16.* m. *acc. c. infin.*; t. externus vor einem auswärtigen Feind; m. *gen. obj.*; speciell, religiöse Furcht, heilige Scheu u. dergl., quod hominibus perturbatis inanem religionem timoremque dejecerat, (*Hor.*) deorum. 2) *was Furcht einflößt, der Schrecken, timor fuisti ei, magnus uterque t. latronibus; *personif. mit Minae verbunden.

Tīmŏtheus, ei, *m.* [Τιμόθεος] 1) Sohn des Conon, athenienſischer Feldherr. 2) ein Musiker aus Milet.

tinctilis, e, *adj.* [tingo] worin Etwas getaucht wird, einm. *Ov.*

tinea, ae, *f.* jeder nagende Wurm, insbes. Motte in Büchern, Pelz, Wolle und Kleidern (vgl. blatta), *Hor.*

tingo (tinguo), nxi, nctum, 3. [τέγγω] 1) benetzen, anfeuchten, in eine Feuchtigkeit eintauchen, tunica sanguine Centauri tincta, † telum fluvio, *ora lacrimis, *aera stridentia lacu, *pavimentum mero, *alqm poculis bewirthen; *mucronem jugulo in die Kehle stoßen, *Phoebus in alto aequore t. aequos taucht hinab, *gurgite Ibero, *se Oceano, *Oceani aequore tingui (vom Bärengestirn); insbes. färben, *lanas bis tinctae murice, *comam, *pontificum secures cervice v. Opferthiere, mit dem Nacken röthen; *subst.* *tincta, orum, *n.* Gefärbtes, Buntes. 2) *tp.* tinctus re aliqua = der einen Anstrich von Etwas hat, orator sit mihi t. literis, Laeliam patris elegantiā tinctam videmus.

tinnīmentum, i, *n.* [tinnio] das Geklingel, einm. *Plaut.*

tinnio, 4. *intrans.* eigtl. klingeln, klimpern, schellen, nunquam edepol temere tinnit tintinnabulum, *Plaut.* Dah. *a*) von denen, die ihre Stimme laut und scharf ertönen lassen, = laut schreien, = singen, nimium jam tinnis, du hast mir schon gar zu lange die Ohren voll geschrieen, *Plaut.* *b*) (Convers.) = mit Gelde klimpern d. h. bezahlen, jamdiu exspecto, ecquid D. tinniat ob D. zahlen, blechen wird.

tinnītus, us, *m.* [tinnio] *†das Klingeln, Geklinge; *tp.* †von hochklingenden Redensarten, das Wortgeklingel.

***tinnŭlus**, *adj.* [tinnio] klingend, schellend.

tintinnābŭlum, i, *n.* [tinnio] die Klingel, Schelle, *Plaut.*

tintinnācŭlus, *adj.* [tintinno] eigtl. klingend, t. vir = der Henker, welcher den Sklaven Schellen anlegte, *Plaut.*

***tintinno** oder tintĭno, 1. [tinnio] = tinnio.

tippŭla (tipula), ae, *f.* eine Wasserspinne; *tp.* (*Plaut.*) zur Bezeichnung eines sehr kleinen Gegenstandes.

Tīrĕsias, ae, *m.* [Τειρεσίας] der berühmte blinde Wahrsager zu Theben, Zeitgenosse des Oedipus.

Tīrĭdātes, is, *m.* [Τιριδάτης] Name mehrerer Könige in Armenien.

tīro, ōnis, *m.* I) 1) der in dem Kriege noch unerfahrene junge Soldat, Recrut; auch als *adj.* exercitus t., milites t. 2) *tp.* überhaupt der Neuling in irgend einer Sache, ein junger Anfänger, in re aliqua, t. esset scientiā; *von jungen Menschen, die nach Anlegung der toga virilis zuerst auf dem Forum öffentlich auftraten, tironum frequentia; (*Hor. sat. 1, 2, 16. 17.*) nomina sectatur modo sumpta veste virili sub patribus duris tironum, er geht darauf aus junge Leute rc. zu seinen Schuldnern zu machen; vgl. Krüger z. d. St. II) Name eines Freigelassenen des Cicero, auch †eines Centurio des Cäsar.

tīrōcinium, ii, *n.* [tiro] 1) †der erste Kriegsdienst, die militärische Unerfahrenheit, paucitas et t. exercitūs; tirocinia ponere, sub militia patris tirocinii rudimenta deponere. Dah. *a*) (*Liv.*) Unerfahrenheit eines Neulings, juvenis. *b*) überhaupt der erste Anfang einer Thätigkeit, das Probestück, erste öffentliche Auftreten, in L. Paulo accusando tirocinium ponere, *Liv.* 2) die jungen Soldaten, Recruten, *Liv.*

***tīruncŭlus**, i, *m. dem.* von tiro, ein junger Anfänger, ein Neuling in Etwas.

*† **Tīryns**, ntis, *f.* [Τίρυνς] Stadt in Argolis, wo Hercules erzogen sein soll. Davon *Tīrynthius, *adj.* häufig von Allem, was zum Hercules irgend eine Beziehung hatte, heros, hospes Hercules, Tirynthia = Alcmene.

***Tīsĭphŏne**, es, *f.* [Τισιφόνη] die Rächerin des

Morbes, eine der Furien, *Virg. Hor.* Dav. -nĕus, *adj.* = strafbar, verbrecherisch tempora, einm. *Ov.*

Tisse, es, *f.* [Τίσση] Stadt in Sicilien. Davon Tissenses, ium, *m. pl.* die Einwohner von T.

Titan, ānis (bisweilen latinisirt Titanus, i) *m.* [Τιτάν] 1) gewöhnlich im *plur.* Titanes (od. ni), das ältere Göttergeschlecht, sechs Söhne des Uranus und der Gäa, Okeanos, Koios, Krios, Hyperion, Japetus. Sie stürzten zuerst ihren Vater Uranus vom Throne und beherrschten statt seiner den Himmel, später stürzte Kronos sie in den Tartarus, wo auch Zeus, als er den Kronos gestürzt hatte, sie einschloß. 2) im *sing.* = ein von einem Titanen abstammendes Götterwesen, insbes. *der Sol, Sonnengott, Sohn des Hyperion. 3) (*Plaut.*) appellat. = ein Greis. Hiervon *a*) *-āniăcus, *adj.* *b*) *-ānis, ĭdis, *f. subst.* Tochter od. weiblicher Nachkomme eines Titanen, *α*) Circe, Tochter des Sol. *β*) Thetys, Schwester der Titanen. *c*) *-ānius, *adj.*; davon **subst.* -a, ae, *f.* *α*) Circe. *β*) Latona od. Diana. *γ*) Pyrrha, Enkelin des Japetus.

Tīthōnus, i, *m.* [Τιθωνός] Sohn des Laomedon, Gemahl der Aurora, die ihn auf ihrem Wagen zum Himmel entführte und zwar ewiges Leben, aber nicht ewige Jugend für ihn erbeten hatte, zuletzt in eine Heuschrecke verwandelt, remotus in auras, longa Tithonum minuit senectus, *Hor.* Davon *-nius, *adj.*, conjux, u. bl. *Tithonia, Aurora.

Tities, Titienses, die eine (sabinische) der 3 ältesten Tribus, in welche die Patricier Roms nach ihrer Abstammung eingetheilt waren.

tītillātio, ōnis, *f.* (selt.) [titillo] das Kitzeln, voluptates, quibus quasi t. sensibus adhibetur, non est voluptatum tanta quasi t. in senibus.

tītillo, 1. kitzeln, sensus; *tp.* *ne vos titillet gloria.

Titius, Name eines römischen Geschlechtes; Sextus T. hatte einen so tanzmäßigen Gang, daß ein Tanz nach ihm benannt wurde. Davon 1) Titius, *adj.*, lex; sodales, (*Tac.*) ein vom sabinischen Könige Titus Tatius herrührendes Priestercollegium. 2) Tities od. Titienses, s. d. W.

tītivillīcium, ii, *n.* (*Plaut.*) eine Faser, *tp.* etwas sehr Geringes, eine Bagatelle.

tĭtŭbanter, *adv.* [titubo] in class. Sprache nur bildl. schwankend, unsicher, posuistis enim, atque id tamen t. et strictim.

tĭtŭbātio, ōnis, *f.* [titubo] das Schwanken, die Unsicherheit, Verlegenheit.

tĭtŭbo, 1. 1) *†wanken, nicht fest stehen, taumeln (mit Bezug auf die ihren Dienst versagenden Füße, von dem, welcher zusammen zu sinken droht, insbes. von Betrunkenen; vgl. vacillo); * titubata vestigia eigtl. wankend geworden (s. Zpt. §. 148. a. E.), wankend. 2) *tp.* *a*) in der Rede anstoßen, stammeln, stocken, Licinius titubans; *lingua titubante locutus. *b*) (*Plaut. Corn.*) schwanken, rathlos-, betroffen-, betreten sein. *c*) stolpern, straucheln, fehlen, si quid titubatum est, si tantulum offensum titubatumque sit, in quacunque parte titubatum sit, verbo t., *cave ne titubes (etwas versiehst) mandataque frangas.

tĭtŭlus, i, *m.* 1) die Aufschrift, Inschrift auf Etwas, nominis, aram cum ingenti rerum a se gestarum titulo, *ire per titulum vetiti nominis, einen verbotenen Namen darauf schreiben, *per titulos memoresque fastos Inschriften auf Statuen, Triumphbogen ꝛc., *qui stupet in titulis et imaginibus. Insbes. *a*) *†die Grabschrift. *b*) *†Ueberschrift an einem zu verkaufenden Hause, der Anschlag, lares ire sub t. durch Anschlag feil geboten werden, mittere sub t. feil bieten. 2) der Titel u. zwar *a*) der ehrenvolle Name, der Ruhm, die ehrenvolle Benennung, der Ehrentitel, consulatus, hic, *conjugis, *servatae pubis Achivae, der Ruhm, die Griechen gerettet zu haben, *scelus ob titulos (Ehren) admittis inanes, †captae urbis titulo cedere, †titulo victoriae inflatus, *te titulum mortis habere meae, daß man von dir sage, du seist Schuld an meinem Tode. *b*) (selt.) das Ansehen, der Glanz, tantae gloriae, *Liv.* *c*) das Aushängeschild, der äußerliche Grund, der Vorwand, die Ursache, (*Liv.*) sub t. minime atroci, aequandarum legum; praetendere t.; †titulum facinoris praeferre, †titulum officii sceleri praeferre.

Titūrius, ii, *m.* ein Legat des Cäsar in Gallien.

***Tityos**, i, *m.* [Τιτυός] Sohn des Jupiter und der Elara, zur Strafe dafür, daß er sich an Latona vergriffen, getödtet und in der Unterwelt von Geiern an seiner stets wachsenden Leber benagt.

***Tityrus**, i, *m.* [Τίτυρος, vielleicht dorisch statt Σάτυρος] Name eines Hirten in Virgil's Hirtengedichten. Davon meton. *a*) überhaupt = ein Hirt. *b*) zur Bezeichnung des Virgil selbst.

Tlēpŏlĕmus, i, *m.* [Τληπόλεμος] Sohn des Hercules, vor Troja Führer der Rhodier, *Ov.*

Tmărus (Tmaros), i, *m.* [Τμάρος] (syncopirt aus Tomărus) Berg in Epirus in der Nähe von Dodona, *Virg.*

Tmōlus (auch Timōlus u. Tymolus), i, *m.* [Τμῶλος] Gebirge u. Stadt in Lydien. Dav. 1) *Tmōlius, *adj.* 2) Tmōlītes, is, *m.* aus dem Gebirge T.

tŏcullio, ōnis, *m.* [τόκος] der Wucherer, verächtlich,

***†tōfus** od. tōphus, i, *m.* der Tufstein. [einm. *Cic.*

tŏga, ae, *f.* [tego] die Toga, Nationaltracht der Römer, das aus Einem halbrunden Stücke wollenen Tuches bestehende, weite und von dem Halse bis an die Füße herabwallende Obergewand, welches so umgeworfen wurde, daß der linke Arm darin wie in einer Binde ruhte, während der rechte Arm ganz frei war, Tracht des Römers in Friedenszeiten, wenn er öffentlich als Bürger erschien; Marsus et Appulus anciliorum et nominis et togae oblitus, arta, exigua, trium ulnarum, crassa, tenuis, *Hor.* Insbes. t. praetexta s. praetexo; t. pura = virilis, die gewöhnliche T.; t. candida s. candidatus, sordida s. sordidus; *mutare togam, die toga praetexta mit der toga virilis vertauschen (vgl. muto); übertr. *Hor. ep. 2, 1, 57.* dicitur Afrani toga convenisse Menandro d. i. den Afranius, der die fabula togata [s. togatus *α*)] behandelte, setzte man dem Menander gleich (nicht: A. passte seine Stücke denen des M. an). Meton. *a*) der Frieden, *cedant arma togae; vgl. *Cic. de or. 3, 43, 167. off. 1, 22, 77.* *b*) eine Buhldirne (weil diese anstatt der ihnen untersagten stola bisw. eine toga trugen), einm. *Tib. 4, 10, 3.*

tŏgātus, *adj.* [toga] mit einer Toga bekleidet, dah. *a*) als Bezeichnung des römischen Bürgers, im Ggs. des Nicht-Römers, unus e togatorum numero, magna caterva togatorum, Graeculi judicis modo palliati modo togati; *gens t., die Römer, im weitesten Sinne alle die überh. lateinisch sprechen, nemo est quin literatissimum togatorum omnium, Q. Valerium Soranum, lenitate vocis vincat, bei *Cic. de. or. 3, 11, 43.*; ancilla t., die gewesene Sklavin, die libertina, die als solche über ihre Tunica die Toga tragen durfte [vgl. toga *b*)], *Hor. sat. 1, 2, 63.*; insbes. *α*) togata *sc.* fabula, das eigentliche Nationaldrama der Römer, in welchem die Personen Römer waren und nur römische Stoffe behandelt wurden (Ggs. palliata). *β*) *eine öffentliche Buhldirne [s. toga *b*)]. *γ*) Gallia togata, der römisch gewordene Theil von Gallia cisal-

pina. *b*) da die toga die Friedenstracht war, = Jmd., der im Frieden lebt, = ein Amt verwaltet od. dergl., cui uni togato (senatus) supplicationem decreverit; tu idem mihi supplicationem decrevisti togato, non, ut multis, re publica bene gesta, sed, ut nemini, re publica conservata, qui togati rei publicae praefuerunt (im Gegensatze zu imperatores).

tŏgŭla, ae, *f. dem.* von toga, kleine, schlechte Toga.

tŏlĕrābĭlis, e, *adj.* mit *comp.* [tolero] erträglich, leidlich, orator, condicio, servitus, (*Hor.*) certis medium et tolerabile rebus recte concedi.

tŏlĕrābĭlĭter, *adj.* m. *comp.* geduldig, tolerabilius ferre, pati.

tŏlĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von tolero] ertragend, duldend, penuriae.

tŏlĕranter, *adv.* [tolerans] geduldig, pati dolorem.

tŏlĕrantia, ae, *f.* [tolerans] die Fähigkeit zum Ertragen, die Ertragung, Erduldung.

tŏlĕrātio, ōnis, *f.* [tolero] das Ertragen, Erdulden.

***tŏlĕrātus,** *adj.* [*partic.* von tolero] erträglich, einm. *Tac.*

tŏlĕro, 1. [tuli, tollo] tragen, davon 1) ertragen, erdulden, aushalten (ein Leiden mit Kraft und Ausdauer; vgl. fero, patior), hiemem, militiam, famem, sumptum, tributa bestreiten, dolor res est ad patiendum, tolerandumque difficilis, longius tolerari potest, man kann es länger aushalten. 2) ernähren, unterhalten, equitatum pabulo; equos, vitam fristen.

Tŏlētum, i, *n.* Stadt in Spanien, j. Toledo. Davon -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

tollēno, ōnis, *m.* [tollo] der Schwungbalken, Schwengel, Maschine, um Etwas in die Höhe zu bringen, bei Belagerungen gebraucht.

tŏllo, sustŭli, sublātum, 3. 1) emporheben, in die Höhe bringen, aufrichten, erheben, aufheben, (*Plaut.*) alqm jacentem, in collum; saxa de terra, se a terra altius v. Pflanzen, manus, insbes. manus tollere Geberde der Verwunderung, Hortensius vehementer admirans — ut etiam manus saepe tolleret, sustulimus manus et ego et Balbus; auch der Ungeduld und Ueberfättigung, 'Ohe jam' *sc.* satis est: ad coelum manibus sublatis dixerit, *Hor.*; *aurem vom Hunde, hoch spitzen, *verticem von der Ruhmsucht, *t. ad sidera palmas, *t. oculos aufschlagen; *late conspicuum tollere verticem (in Bezug auf Reichthum und Pracht, wie ὑψαυχενεῖν); sortes ziehen, alqm in crucem kreuzigen; t. ancoras, die Anker lichten, ignem (als Signal) aufsteigen lassen, ignes nocte turribus, ignis e specula sublatus; in coelum vos humeris nostris tollemus; *freta aufregen, *verba cadentia entfallende W. aufheben u. darauf als etwas Wichtiges aufmerksam machen, *hoc tibi dictum tolle memor. Insbes. *a*) in die Höhe bauen, tectum altius. *b*) aufheben, aufnehmen, mit sich nehmen, alqm in currum, in equum, alqm ad se *sc.* in navem, (*Hor.*) alqm redā; sublatis rebus commigrant Romam, quod satis erat, in usum sublato, ceterum omne incensum; v. Fahrzeugen, einnehmen, an Bord nehmen. 2) *tp.* *a*) erheben, erhebend vergrößern, hervorheben, erhöhen, clamorem, cachinnum, *clamorem in coelum, *risum, *vocem höher erheben; Herculem in coelum fortitudo, alqm laudibus, *Tempe laudibus; laudes alcjs in astra, *urbem ad astra, *alqm in astra, *avos spe in tantum zu glänzender Hoffnung erheben; alqd dicendo augere et tollere altius; t. animos, ein hochfahrendes, trotziges Wesen annehmen, sublatus alqa re, sich erhebend wegen Etw., stolz auf Etw.; t. alqm, Jemdm. aufhelfen, zu Ehren verhelfen, *alqm honoribus durch Ehren verherrlichen, *mortale corpus imò de gradu. *b*) einen Gebeugten emporrichten, aufrichten, animum, animos den Muth (sich oder Andern) beleben, *amicum. *c*) auf oder über sich nehmen, quid oneris, poenas leiden. *d*) ein Kind von der Erde aufnehmen, zum Zeichen, daß man es erziehen will (vgl. suscipio), dah. aufziehen, großziehen, *Plaut.*; ego cum genui, tum morituros scivi et ei rei sustuli dazu hab' ich sie erzogen, *Ennius* bei *Cic. Tusc. 3, 13, 28.*; t. liberos ex alqa von einer Frau erhalten, mit ihr zeugen. 3) wegnehmen, wegbringen, wegheben, = führen, = schaffen, entführen, entrücken, entraffen, entfernen, benehmen u. dgl., eigtl. u. bildl., praedam, frumentum de area, solem, amicitiam e mundo, simulacra e templo; alqm ex hac hominum frequentia; *t. alqd ex acervo, *omnes (chlamydes), *argentum, *pullum (für den eignen Gebrauch wegnehmen), *quantumvis tolle nimm mit, *ferramenta Teanum nach T. schaffen, *tollit (Ascanium) in altos Italiae lucos; *tolli medial, sich von hinnen begeben, = davon begeben (ἀπαείρεσθαι, *Hom. Il. 21, 563.*), in arduos tollor Sabinos; t. alqm ab atriis Liciniis in Galliam, *neve te ocior aura tollat, *alqm denso aëre entreißen (ἐξαρπάζειν); *multa ex oculis den Augen entrücken, = entziehen, *hinc apicem rapax fortuna sustulit, hic posuisse gaudet; *virtutem ex oculis, *curas e pectore verbannen, *cupidinem uvae immitis hemmen, unser vulgäres 'sich vergehen lassen'; t. pecuniam erheben; *t. t.* der Wirthschaftssprache, t. mensam, den Tisch wegräumen, abdecken, (*Hor.*) patinam, hos cibos; milit. *t. t.* t. signa, zum Marsche aufbrechen; t. dubitationem, suspitionem, errorem, spem, timorem benehmen, sublato Areopago, nach Aufhebung des A., *caedes et rabiem austilgen, *luctum, *querelas enden, *periculum wegnehmen, *morem barbarum, *jus nocendi; *virtute carentia das Kraftlose, Matte wegbringen, beseitigen (nach Andern: heben durch Kraft der Worte, der Gedanken und des Rhythmus), *cum flueret lutulentus (Lucilius), erat quod tollere velles was man hätte tilgen mögen, was man weggewünscht hätte, *dixi fluere hunc lutulentum, saepe ferentem plura quidem tollenda relinquendis = *ferentem tollenda et plura quidem tollenda relinquendis* wahrscheinlich aus der Seele der Gegner gesprochen, die in diesen Tadel mehr hineinlegten als Horaz selbst hatte sagen wollen; t. tempus, diem durch langes Reden wegnehmen, verschleifen (vgl. eximo); is dies est intercessione sublatus ging verloren; prägn. aus dem Wege räumen, wegräumen, vertilgen, vernichten, aufheben, beseitigen, tilgen, unmöglich machen u. dgl., t. alqm e, de medio od. bl. tollere aus dem Wege räumen, tödten, t. deos, das Dasein der Götter läugnen, t. memoriam rei auslöschen, t. dictaturam funditus e re publica, legem, comitia; simulatio tollit judicium veri idque adulterat; t. nomen ex libris ausstreichen, (*Caecina* in *Cic. ep.*) mendum scripturae tilgen, corrigiren; t. Carthaginem et Numantiam funditus zerstören, t. stirpem, Aetolorum gentem, *Titanas immanemque turbam fulmine caduco niederwerfen, *t. reges, *mala tollet anum vitiato melle cicuta, *Pergama.

Tŏlōsa (Tollossa), ae, *f.* s. Tectosages. Dav. *a*) Tŏlōsānus (Toloss.), *adj.* *b*) Tŏlōsātes, ium,

m. die Einwohner von Tolosa, die Tolosaten. *c)* (*Just.*) Tŏlōsensis, e, *adj.*

tŏlūtim, *adv.* [tollo] (vorclass. u. spät.) im Trott, trabend, ingredi.

Tŏmi, ōrum, *m. pl.* od. Tŏmis, ĭdis, *f.* [Τόμοι, -μις] Stadt in Untermösien am schwarzen Meere, nach der Sage der Ort, wo Medea ihren Bruder Absyrtus zerschnitt [τέμνω]; Verbannungsort des Ovid, jetzt Tomiswar. Davon 1) Tŏmītae, ārum, *m. pl.* die Einwohner v. T. 2) -ītānus, *adj.*, *Ov.*

Tŏmyris, ĭdis, *f.* [Τόμυρις] e. scythische Königin, von welcher Cyrus besiegt und getödtet wurde, *Just.*

tondeo, tŏtondi, tonsum, 2. 1) scheeren, abscheeren, rasiren, barbam et capillum, absol. docuit filias tondere, *†reflexiv, sich scheeren od. schinden lassen. 2) *tp. a)* abscheeren, glatt machen, saltatrix tonsa vom Consul Gabinius, der sich zu sehr putzte, *ilex tonsa bipennibus, *tonsis villis glatt geschoren. *b)* *mähen, abmähen, segetem, prata. *c)* *abrupfen, abpflücken, abfressen, abweiden, comam hyacinthi, violas, corona tonsa, tonsis in vallibus; jecur rostro, campum. *d)* plündern, aliquem auro usque ad cutim, *Plaut.*, regna paterna comâ purpureâ, *Prop.*

tŏnitruālis, e, *adj.* [tonitru] zum Donner gehörig, libri vom Donner und dessen Vorbedeutung handelnd.

tŏnĭtrus, us, *m.* und tŏnitruum (veraltet), i, *n.* [tono] der Donner, tonitrua, tonitribus.

tŏno, ui, ĭtum, 1. 1) *intrans.* donnern, tonat, es donnert; *tonans, der Donnerer = Jupiter; *coelo tonantem credidimus Jovem regnare; *von den Rossen des Jupiter, Diespiter — per purum tonantes egit equos volucremque currum. Hiervon *a)* *stark erschallen, erdröhnen, krachen, coelum t. fragore. *b)* donnern, mit lauter und gewaltiger Stimme reden, Pericles tonare dictus est, *eloquio; *m. *acc.* Etw. herdonnern, verba foro; deos laut anrufen.

tonsillae, ārum, *f. pl.* die Mandeln am Halse.

tonsĭto, 1. [*frequent.* v. tondeo] (*Plaut.*) gewöhnlich scheeren, oves.

tonsor, ōris, *m.* [tondeo] der Barbier, der bei den Römern, seitdem Ticinius Menas um 300 v. Chr. die ersten Barbiere aus Sicilien nach Rom gebracht hatte, nicht nur Hauptthaar u. Bart stutzte, sondern auch die Nägel verschnitt, wenn man dies nicht von den Sklaven thun ließ, daher die Barbierstuben Rom's von Menschen aller Art stets zahlreich besucht wurden und zugleich als Sammelplatz der Schwätzer u. Neuigkeitskrämer dienten; dah. sprichw. omnibus lippis et tonsoribus notum esse, *Hor. sat. 1, 7, 3.* vgl. Krüger z. d. St.

tonstrīcula, ae, *f. dem.* von tonstrix, einm. *Cic.*

tonstrīna, ae, *f.* [tondeo] (*Com.* u. spät.) die Barbier-, Friseurstube.

tonstrix, īcis, *f.* [tondeo] die Scheererin, Barbierin, *Plaut.*

*†**tonsūra**, ae, *f.* [tondeo] das Scheeren, Abscheeren, Beschneiden.

tonsus, us, *m.* [tondeo] (vorclass.) der Haarschnitt, die Frisur.

tŏpiārius, *adj.* [topia] zur Gartenverzierung gehörig, *subst. a)* -ius, ii, *m.* der Kunstgärtner, Ziergärtner. *b)* -ia, ae, *f.* die Kunstgärtnerei.

tŏpĭca, ōrum, *n. pl.* [τοπικά] in der Rhetorik, Sammlung von Gemeinplätzen u. Auffindung der Beweisgründe, Titel einer Schrift des Aristoteles u. einer Nachbildung derselben von Cicero.

tŏral, ālis, *n.* [torus] die Decke (der Teppich) über das Polster, die Polster-, Bettdecke, illota toralia, *Hor.*

tŏrāria, ae, *f.* [torus = ὠλένη] die Wärterin, ὠλενοτρόφος, einm. *Plaut.*

tŏreuma, ătis, *n.* [τόρευμα] das halberhobene getriebene Kunstwerk.

tormentum, i, *n.* [torqueo] 1) Werkzeug zum Drehen, Winden od. Pressen, dah. *a)* Seil-, Strick zu Wurfmaschinen. *b)* Drehwerk, Winde. *c)* Marterwerkzeug, Folter, Tortur, übertr. Marter, Plage, tormenta fortunae, die vom Schicksal auferlegten Leiden, *lene t., gelindes Reizmittel, angenehme Folter, v. Wein, sofern der Rausch des Weines Begeisterung u. Muth weckt. 2) Werkzeug zum Schleudern, Wurfmaschine, schweres Geschütz (Ballisten u. Catapulten); meton. das aus der Wurfmaschine geschleuderte Geschoß.

tormĭna, num, *n. pl.* [torqueo] das Grimmen-, Schneiden im Leibe, die Kolik.

tormĭnōsus, *adj.* [tormina] an der Kolik leidend, einm. *Cic.*

torno, 1. [tornus] drechseln, mit dem Drechseleisen runden, sphaeram; **tp.* versus male tornati schlecht gerathene.

***tornus**, i, *m.* das Drechseleisen.

Tŏrōne, es, *f.* [Τορώνη] Stadt in Macedonien am ägäischen Meere. Davon -naicus oder (*Tac.*) -naeus, *adj.*

*†**tŏrōsus**, *adj.* [torus] muskulös, fleischig, cervix.

torpēdo, ĭnis, *f.* [torpeo] 1) = torpor. 2) der bei Berührung erstarren machende Krampffisch, Zitteraal.

torpeo, ui, — 2. 1) starr-, erstarrt-, regungslos-, unbeweglich sein, t. gelu vor Kälte, nervi rigore; *torpet simillimus saxo; *mole t., †t. membra, †torpentem excitare. 2) geistig erstarren, betäubt-, regungslos sein (vor Erstaunen, Furcht u. dgl., oder in Folge der Unthätigkeit), t. metu; timeo, totus torpeo; vox spiritusque torpebat: *animo et corpore, *vires torpent ad proelia, *t. veterno; *quid torpentes subito obstipuistis? *t. tabellâ wie versteinert vor Erstaunen anblicken, anstarren; consilia tua t., du weißt keinen Rath, frigere ac torpere senis consilia matt und gelähmt sein, deum sic feriatum volumus cessatione torpere in Nichtsthun regungslos dahin starren lassen, (*Tac.*) si civitas longa pace et otio torpeat; (*Curt.*) t. desperatione, silentio, temeritas t.

torpesco, pui, — 3. [torpeo] starr werden, erstarren, erlahmen, erschlaffen (vgl. torpeo), in classischer Prosa nur in Folge von Unthätigkeit, manus aut animus per otium t., ingenium incultu aut socordiâ; quid tot dextrae? torpescentne in amentia illa? †deliciis et desidiâ t., *torpuerat lingua metu, *torpuerant molles ante dolore genae.

torpĭdus, *adj.* [torpeo] erstarrt, betäubt, regungslos, stupore ac miraculo wegen einer wunderbaren Erscheinung, somno vom Schlaf.

torpor, ōris, *m.* [torpeo] die Erstarrung, Regungslosigkeit, davon (*Tac.*) die Erschlaffung, Unthätigkeit, Erlahmung u. dergl.

torquātus, *adj.* [torquis] mit einer Halskette versehen; bes. als Beiname in der gens Manlia *Alecto t. colubris mit Schlangen als Halskette.

torqueo, rsi, rtum, 2. 1) winden, drehen, umdrehen, wenden, cervices oculosque, *oculos ad alqd, *vestigia ad sonitum; terra circum axem se t., alqd in orbem, collum alcui umdrehen,

*ora equi frenis lenken, *capillos ferro kräuseln, *stamina pollice spinnen; bildl. drehen, wenden, lenken, naturam huc et illuc t. et flectere, orationem alqo, omnia ad commodum suae causae, imbecillitatem animorum; *aurem a sermonibus, *bella. Insbes. *a)* *fortdrehen, wälzen, saxa. *b)* im Kreise herumdrehen, winden; schwingen, schleudern, *anguis tortus, †vestis circum brachia torta; hastas, *jaculum in hostem, *telum ad tempora, *tela in alqm, *fulmina, *aquosam hiemem herabschleudern. 2) prägn. *a)* *drehend Etw. machen, drehen, orbem, spumas peitschen, torquet medios nox humida cursus hat die Hälfte ihrer Bahn vollendet. *b)* verdrehen, verzerren, verrenken, ora torquentur, t. oculum; bildl. jus verbo ac litura torqueri. *c)* insbes. auf der Folter die Glieder verdrehen, foltern, auf die Folter spannen; *t. aliquem vino, Jemd. durch tüchtiges Zutrinken erforschen; torqueatur vita Sullae, laßt uns das Leben Sulla's genau untersuchen. Dah. *tp.* martern, quälen, plagen, beunruhigen, alqm, malorum memoriâ torqueri, (*Phaedr.*) convivam fame; libidines alqm torquent; *torqueri invidia, *amore, *omni sollicitudine.

torquis u. (seltner) torquēs, is, *m.* u. (in Prosa seltner) *f.* [torqueo] etwas Gewundenes, die Halskette aus Gold, Silber u. dgl. Hierv. *a)* *das Halsjoch, Kummet der Ochsen. *b)* *eine Blumenguirlande.

torrens, tis, [*partic.* von torreo] 1) *adj.* heiß, erhitzt, brennend, miles sole, *Liv.*, ripae pice, flammae, *Virg.*; *tp.* *†brausend, schnell fließend, reißend, aqua. 2) *subst.* -ns, tis, *m.* ein wild fließender Bergstrom, Gießbach (der in der trockenen Jahreszeit vertrocknet, aber in der Regenzeit zu bedeutender Größe und reißender Schnelligkeit emporschwillt); †*tp.* inanis t. verborum, leerer Wortstrom, Wortschwall.

torreo, rui, stum, 2. *transit.* trocknen, dörren, braten, rösten, sengen u. dergl. (vgl. torridus), manum, sol corpora Gallorum t., solis ardore, succensis ignibus torreri, *alqd in igne, *exta in verubus, (*Plaut.*) torreto me pro pane backe; *aristas sole, *torrentia agros sidera; *montes v. Sirocco, *greges abmagern; *tosti crines versengt; *canis arenti torreat arva siti; *bildl. von der Liebesgluth, entzünden, entflammen, alqm, me torret face mutua Calais, jecur idoneum ein für Liebe passendes Herz.

torrĭdus, *adj.* [torreo] 1) *pass.* gedörrt, gebrannt, ausgetrocknet (durch von außen einwirkende Hitze; Gegens. humidus; vgl. aridus, siccus), fons, campi siccitate t. Hiervon *a)* mager, ohne Saft, homo. *b)* torridus frigore zusammengeschrumpft, membra t. gelu. 2) *act.* sengend, brennend heiß, locus ab incendiis t., *Liv.*, zona, aestas, *Virg.*

*__torris__, is, *m.* [torreo] ein Feuerbrand, brennendes Scheit Holz.

*†__tortĭlis__, e, *adj.* [torqueo] gewunden, gedreht.

tortor, ōris, *m.* [torqueo 2) *c*)] der Folterer, Folterknecht, Peiniger auf der Folter (sonst carnifex genannt), si ille sapiens ad tortoris eculeum ire cogatur; vincla, verbera, eculeum, tortorem carnificemque, *barbarus t.

tortuōsus, *adj.* [tortus] 1) voll Windungen, Krümmungen, gewunden, loci, serrula, alvus. 2) *tp.* verwickelt, winkelzügig, disputandi genus, visum, multiplex ingenium et tortuosum.

*__tortus__, us, *m.* [torqueo] die Windung, Krümmung.

tŏrŭlus, i, *m. dem.* von torus, *Plaut.*

tŏrus, i, *m.* jeder wulstartig schwellende Gegenstand, Erhöhung, dah. 1) der Knoten, die Schleife an einem Bande, Kranze u. dergl. 2) *ein hervorragender fleischiger Theil am menschlichen od. thierischen Körper, die Muskel, tori lacertorum, comantes v. Löwen, die Mähne. 3) *das wulstig erhöhte gepolsterte Lager, der Pfühl, das Polster auf einem Bette oder Sopha, premere t. liegen auf, sternere t., t. impositus lecto. Hiervon *a)* der Sopha, das Ruhebett, das Bett, und hiervon Ehebett, consors, socia tori, die Ehefrau. *b)* das Leichenbett, die Bahre. *c)* t. riparum, eine Anhöhe am Ufer.

torvĭtas, ātis, *f.* [torvus] das finstere und grimmige Aussehen, vultus, *Tac.*

*†__torvus__, *adj.* barsch, finster, wild aussehend, grimmig, graus, gräulich, vultus, facies, oculi, angues, leaena, bos, Medusa, torva tueri, torvum clamare; adspicit hanc torvis *sc.* oculis, Mars aus dessen Auge wilde Mordlust blickt.

tot, *adj. pl. indecl.* so viele, so viel, quot homines, t. causae; tot consulibus, quoties, m. folg. ut; t. unum superabant so Viele; oft bei tam, tantus ohne Verbindungspartikel, jedoch auch mit derselben, wenn die zweite Steigerung hervorgehoben werden soll (vgl. Fabri zu *Liv. 21, 9, 3.*), tot tam efferatarum gentium arma, tot tam valida oppida, tot tam praeclaris imperatoribus, tot tam claris argumentis signisque; dag. de tot ac tam potentibus populis, tot ac tam validae manus, tot et tanta adjumenta, pro his tantis totque victoriis; *tot tui labores.

tŏtĭdem, *adj.* [tot-dem] *adj. pl. indecl.* eben so viele, t. quot, ac, atque als, t. numero pedites; totidem audiet elliptisch *sc.* convicia, crimina, nicht = ebensoviel, *Hor. sat. 2, 3, 298.*

tŏties (totiens), *adv. num.* [tot] 1) so häufig, so oft, mit folgend. quoties, quotiescunque, quot; (*Hor.*) t. exorare populum vom Gladiator, so oft, wie er es früher hat thun müssen bis zu seiner Entlassung, also = 'noch öfter, fort u. fort'; t. servus d. i. so oft du dich durch deine Begierde beherrschen läßt. 2) *eben so oft.

tōtus, *gen.* totīus, *dat.* toti, einm. *Caes. b. G. 7, 89, 5.* toto, *adj.* 1) ganz (von einem ursprünglich nicht getheilten Gegenstand; vgl. omnis, cunctus, universus), t. terra, urbs, navis, res publica, equitatus; t. mens, toto pectore, ut dicitur, cogitare, amicus amatur toto pectore, ut dicitur; toto coelo distare, errare, *freta sideribus totis distantia, *patria toto sumus orbe remoti; vox; totâ Galliâ, in ganz Gallien umher, toto orbe terrarum, in tota Sicilia, in allen einzelnen Punkten Siciliens. Insbes. *a)* ganz, gänzlich, mit Leib und Seele, totum se tradere, dedere alcui, alicui rei, totum se avertere ab amicitia alcjs, Curio se contra eum totum parat, sum vester totus ganz ergeben, totos Antiochi esse Aetolos, Octavianus mihi totus deditus, (*Ter.*) totus in amore est, (*Hor.*) totus in illis (nugis): *tota tibi est (puella). *b)* völlig, sex menses totos, *Ter.*, †non totos centum passus progredi; *subst.* totum, i, *n.* das Ganze, totum in eo est, ut, *ex toto, ganz, völlig; (selten) in toto, bei der ganzen Sache, überhaupt. 2) alles zugleich, sämmtlich (v. einem Gegenstand im Gegensatz zu seinen Theilen), totis viribus (nicht blos mit einzelnen K.), totae copiae.

*†__toxĭcum__, i, *n.* [τοξικόν] Gift zum Bestreichen der Pfeile, daher überhaupt Gift.

trăbālis, e, *adj.* [trabs] 1) zu einem Balken gehörig, Balken, *clavus; clavo trabali figere beneficium niet- u. nagelfest machen. 2) *balkenartig, stark wie ein Balken, telum.

1. trăbea, ae, *f.* [trabs] ein mit breiten Purpurstreifen verbrämtes Staatskleid (Staatstoga), welches von Königen, den Consuln bei feierlichen Gelegenheiten, den Rittern bei ihrem jährlichen feierlichen Aufzuge getragen wurde, *Virg. Ov. Liv.*

2. Trăbea, ae, *m.* ein alter römischer Comödiendichter ungefähr 130 v. Chr.

trăbeātus, *adj.* [trabea] mit einer trabea bekleidet.

trabs, trăbis, *f.* ein Balken (länger und schmaler; vgl. tignum), bes. Unter- od. Bindebalken (ἐπιστύλια), die auf den Säulen ruhen, (*Hor.*) Hymettiae. Hiervon *a) ein Schiff, t. currit aquas. b) ein hoher Baum, silva frequens trabibus, acernae, fraxineae. c) das Dach, Haus, sub iisdem t.

Trāchas, antis, *f.* = Tarracina, *Ov.*

*†**Trāchīn** (-yn), īnis, *f.* [Τραχίν] Stadt in der thessalischen Landschaft Phthiotis, am Oeta, Todesort des Hercules, Residenz des Ceyx. Hiervon -chīnius, *adj.* heros = Ceyx, *Ov.;* Trachiniae, ārum, *f. pl.* die Trachinierinnen, eine Tragödie des Sophocles.

tractābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [tracto] 1) betastbar, berührbar, angreifbar, behandelbar, omne, quod natum est, *mare nanti, *coelum non t. stürmisch. 2) *tp.* behandelbar, biegsam, schmiegsam, geschmeidig, nachgiebig, virtus tenera atque t. multis in rebus, nihil est eo tractabilius.

tractātio, ōnis, *f.* [tracto] 1) die Betastung, Handhabung, das stete In-die-Hände-Nehmen, der Gebrauch, beluarum, tibiarum, armorum. 2) die Behandlung, Bearbeitung, Betreibung, philosophiae, literarum. Insbes. in der Rhetorik, der besondere Gebrauch eines Wortes.

tractātus, us, *m.* [tracto] (selt.) die Behandlung, die Beschäftigung mit Etw., die Bearbeitung, ipsarum artium tractatu delectari, consilia tractatu duriora.

tractim, *adv.* [traho] 1) zugweise, ziehend, t. tangere alqm = Jemdm. Ohrfeigen geben, *Plaut.* 2) *nach und nach, langsam, gedehnt, susurrare.

tracto, 1. [*frequent.* v. traho] 1) *(selt.) schleppen, herumschleppen, gewaltsam ziehen, tractata comis. 2) betasten, berühren, in die Hände nehmen, mit Etwas umgehen, Etwas handhaben, besorgen, aliquid manu, manibus; quae gustemus, olfaciamus, tractemus, vulnera, *fila lyrae schlagen, *ceram pollice, †lanam; arma, tela; *venena, *dapes mengen, mischen, *ignarus sua se tractare pericla mit seinen eignen G. spiele, tändele; gubernacula, bibliothecam unter den Händen haben, pecuniam publicam. 2) *tp. a)* Etw. behandeln, bearbeiten, betreiben, verwalten, leiten, regieren, causas amicorum t. atque agere, t. bellum, rem publicam, placide inter se rem publicam, personam alcjs in scena von Schauspielern, spielen, *mimus t. partes secundas; auch v. Dichter, welcher eine Person redend od. handelnd einführt, cum tractaretur Atreus, personae serviendum fuit; vom Schauspieler nach wahrscheinlichster Erklärung etwas kühner und kürzer auf den Redner übertragen von *Cic. p. Arch. 2, 3.* in ejusmodi persona [= da ich für eine solche Persönlichkeit, wie Archias, zu sprechen habe; vgl. in I. 1) *e*)], quae propter otium ac studium minime in judiciis periculisque tractata est = für welche die Rolle eines Vertheidigers wegen ihres Stilllebens ꝛc. noch kein Redner in Gerichten ꝛc. gespielt hat, die also selbst noch nicht vor Gericht erschienen ist und von keinem Redner, mithin auch nicht von mir vertheidigt worden ist; *tp.* animos, consilia tractatu difficiliora. *b)* Etwas in Anwendung bringen, von Etw. Gebrauch machen, quatenus sint ridicula tractanda oratori, wieweit der Redner in der Anwendung des Lächerlichen gehen darf, duo sunt genera facetiarum, quorum alterum re tractatur, alterum dicto zur Anwendung kommt, loci, qui, quia de universa re tractari solent, communes nominati sunt, nullum est horum generum, quod non arte et moderatione tractetur wovon nicht durch kunstmäßige Regulierung Gebrauch gemacht werden kann = was nicht der Schule unterworfen werden kann. *c)* Jemd. behandeln, sich gegen ihn betragen, benehmen, aspere, honorificentius alqm, plebem placidius t.; ita me in re publica tractabo, ut, quo in munere se ita t., ut, sich so halten (vgl. adhibeo); *aetas imbecilla mollius tractari vult, *se benignius t., sich gütlich thun. *d)* Etw. behandeln, vornehmen, untersuchen, überdenken, tracta definitionem fortitudinis, intelliges etc., tractatos locos. *e)* einen gegebenen Stoff behandeln, ausführen, abhandeln, durchführen, das Bild davon entwerfen (nicht einfach unser 'von Etw. handeln'), verfassen, res tragicas comice, partem philosophiae, eam, quam jam dudum tracto, constantiam, *motum bellique causas, *recte alqd. *f)* Etwas hin und her besprechen, verhandeln, tractandis condicionibus, *Caes. b. c. 3, 28, 5.; intrans.* unterhandeln, Unterhandlung pflegen, de condicionibus, *Corn.*

tractus, us, *m.* [traho] 1) *†das Ziehen, der Zug, tractu ferre rotam; longo per aëra tractu fertur, in spiram tractu se colligit anguis; (*Cic. div. 2, 46, 97.*) lunae t., der Lauf des M.; (*Hor.*) *alti nubium t. Wolkenräume. Hiervon †t. aquarum; *coeli Einathmen. 2) die Ausdehnung, gestreckte Lage, Zug, is est t. ductusque muri; arborum lange Reihe, t. castrorum, hoc tractu oppidi. Hiervon der Landstrich, die Gegend, t. Laurens, totus. 3) *tp. a)* die langsame, ruhige Bewegung, Haltung der Rede, haesitatio tractusque verborum, t. lenis orationis. *b)* (*Tac.*) die Gedehntheit der Zeit, Zögerung, Langsamkeit.

trādĭtio, ōnis, *f.* [trado] 1) die Uebergabe, Auslieferung, oppidi. 2) (*Tac.*) die Sage, Ueberlieferung.

trādo od. trans-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) übergeben, überliefern, überlassen, abgeben, einhändigen u. dergl., alicui aliquid; possessiones creditoribus, alqd per manus von Hand zu Hand, clamorem alcui an Jemd. weiter geben, weiter verbreiten, legionem abgeben; (*Hor.*) testamentum legendum alcui, tristitiam et metus ventis portare in mare Creticam; t. arma; t. aliquem in custodiam, ad supplicium ausliefern. Insbes. *a)* zur Besorgung, Obhut oder Schutz übergeben, anvertrauen, empfehlen, legiones alcui, obsides custodiendos, turrim tuendam, imperium, summam imperii, sic ei te commendavi et tradidi, totum hominem tibi trado de manu, ut ajunt, in manum tuam, quem Caesar ab Divitiaco sibi traditum ex humili loco ad summam dignitatem perduxerat, quem ab illo traditum et commendatum *sc.* sibi, (*Hor.*) hunc hominem velles si tradere. *b)* preisgeben, verrathen, aliquem, *patrios penates. *c)* überlassen, hingeben, alcui possessionem Galliae; memoriae

merken; insbes. α) als Erbtheil überlassen, hinterlassen, traditum inde fertur, ut, es soll hieraus stehende Gewohnheit geworden sein, †morbos, (*Hor.*) mos ab antiquis traditus altherkömmlich, (*Anton.* bei *Cic.*) inimicitias posteris. β) se sich hingeben, ergeben, totum se voluptatibus, quieti, alcui, totum se in studium, in disciplinam, †studiis. *d*) durch schriftliche Mittheilung der Nachwelt überliefern, erzählen, berichten, aliquid alicui; m. *acc. c. infin.;* insbes. tradunt oder traditur, auch is traditur justissimus fuisse; häufig t. rem aliquam memoriae = als Geschichtschreiber berichten, schriftlich der Nachwelt überliefern. *e*) durch Lehre, Unterricht überliefern, lehren, vortragen, praecepta dicendi, t. alqd alcui; *quae spectator ipse sibi tradit sich selbst vorerzählt, sagt.

trā-dūco oder trans-duco etc. 3. 1) hinüber führen, -bringen, über Etw. führen, übersetzen, cohortes in castra ad aliquem, multitudinem trans Rhenum in Galliam, exercitum in Africam, t. flumen, pontem, trans flumen. Hiervon versetzen, in irgend eine neue Lage, Stellung, ein anderes Verhältniß bringen, t. aliquem in superiores ordines, ad primipilum befördern; alqm ad plebem auf eine plebej. Familie übergehen lassen, clientes ab Haeduis ad se auf seine Seite, Partei bringen, qua (civitate) traducta, wenn dieser Staat (zu den Galliern) überträte, alqm ad, in suam sententiam, ad amicitiam, alqm ex egestate in rerum abundantiam, animos a severitate ad hilaritatem. 2) durchführen, durchleiten, copias per angustias, Helvetios per fines Sequanorum. 3) vorbeiführen, copias praeter castra; t. victimas in triumpho. Insbes. *a*) traduc equum (*t. t.*) sagte der Censor zum Ritter bei der Musterung, wenn er zu erkennen geben wollte, daß er an seinem Betragen Nichts zu tadeln hatte. *b*) (*Liv.*) öffentlich dem Spott preisgeben, alqm per ora hominum. 4) von der Zeit, zubringen, hinbringen, verleben, tempus, vitam, adolescentiam eleganter, munus extraordinarium, *leniter aevum. Dah. verwenden, orationem, *curam in alqd; auf Etw. anwenden, hanc rationem ad id genus.

trāductio, ōnis, *f.* [traduco] 1) die Hinüberführung, Versetzung, alicujus ad plebem. 2) von der Zeit, der Verlauf, die Entwickelung. 3) in der Rhet., die Metonymie.

trāductor, ōris, *m.* [traduco] der Ueberführer, Versetzer, ad plebem.

trăgice, *adv.* [tragicus] tragisch, nach Art der Tragödie.

trăgicus, *adj.* [τραγικός] tragisch, zur Tragödie gehörig und das Gepräge ihrer Großartigkeit und Erhabenheit tragend, Tragödien-, poëta t., Tragödiendichter, Orestes t. der in der Tragödie aufgeführt wird, (*Hor.*) Telephus et Peleus; *versus (in Bezug auf Inhalt und Sprache), *ars, *color, *cothurni, *Camena, *carmen; poëma t., eine Tragödie; orator t. eine erhabene Sprache führend, pathetisch, *tragicum satis spirat Pathos, t. scelus ein Verbrechen, wie es in den Tragödien vorkommt = schrecklich, traurig, *ignes t., wilde u. grausenhafte Liebesgluth.

trăgoedia, ae, *f.* [τραγῳδία] 1) die Tragödie, das Trauerspiel. 2) *plur. tp. a*) die erhabene Rede, hochtrabende, pomphafte Sprache u. hohle Phrasen, istis tragoediis tuis perturbor, tragoedias agere in nugis, die geringfügigsten Dinge mit tragischem Pathos behandeln. *b*) großer Lärm, Spectakel, quantas tragoedias excitat, quas t. efficit.

trăgoedus, i, *m.* [τραγῳδός] ein tragischer Schauspieler.

trăgŭla, ae, *f.* ein gallischer Wurfspieß; *tp.* (*Plaut.*) injicere t. in aliquem, Ränke gegen Jemd. gebrauchen, decidere t., Ränken entgehen.

***trăhĕa** (trăha), ae, *f.* [traho] mit Eisen und Stein gezackte Bohle ohne Räder, Schleife zum Ausdreschen des Getreides gebraucht.

trăhax, ācis, *adj.* [traho] gern an sich ziehend, plündersüchtig, einm. *Plaut.*

trăho, xi, ctum, 3. (**infin. perf.* traxe st. traxisse) 1) ziehen, fortziehen, schleppen, schleifen (bes. mit dem Nebenbegriff der Gewalt od. des Zwanges; vgl. duco), aliquem vinctum, per manus tractus, von Hand zu Hand geschleift, alqm pedibus, trahi ad supplicium, auch bloß t.; (*Hor.*) t. jugum, vomerem collo (eigtl. mit dem Halse, wir 'an dem Halse'), caudam trahat = *deridendus sit* (Anspielung auf die Knabenposse, einem Andern unvermerkt einen Zopf anzuhängen), alqd ore (v. der Ameise), Helenam per freta d. i. vom gastlichen Heerde entführen über ꝛc., machinae carinas (nämlich in mare), Sygambros per sacrum clivum (gefangen od. gefesselt), manibus fortuna regum (unglückliche Könige) retortis trahitur, fulgente trahit constrictos Gloria curru non minus ignotos generosis, Proserpina trahit me in ihr Reich, bruma trahit diem nivalem inferiore gyro (das Wintersolstitium zieht den Tag gleichsam in einem engern oder kleinern Kreis, den die Sonne am Himmel beschreibt, herum, so daß der Tag selbst, wenn gleich rascher zum Ende gehend, doch ungern zu kommen scheint), recidere quod ultra perfectum trahitur sich gleichsam hinaus schleppt. Hiervon *a*) Jemd. zu Etwas oder Jemd. heftig u. unwillkürlich hinziehen, fortreißen, reizen, bestimmen, bringen, verleiten, Jemd. leiten (vgl. duco, rapio), alqm ad defectionem, in suam sententiam eos quocunque velit vel trahere vel rapere, ut alius in aliam partem mente atque animo traheretur Verstand und Gemüth auf das Verschiedenste gerichtet war; *trahi in diversum; trahi ad decernendum, trahi et duci ad cognitionis et scientiae cupiditatem, trahimur omnes laudis studio et optimus quisque maxime gloria ducitur, trahi ad cupiditatem imperii, †trahi ad mutandam fidem, *in arma, *in facinus; aliis ad regem trahentibus civitatem, aliis ad Romanos; invitatio benigna et hilaritas in vinum traxit; alqm in arcanos sermones; *alqm Romam (v. Geschäften) *ad amicitias führen, locken; *trahit sua quemque voluptas; *quo fata trahunt retrahuntque sequamur. *b*) Etwas beziehen auf Jemd., Etw. eifrig zu verschaffen suchen, beimessen, beilegen, egomet me cum illis una ibidem traho bringe mich in eine und dieselbe Categorie, *Plaut. Trin. 1, 2, 166.*, decus ad consulem dem C. beimessen, rem ad Poenos, *crimen in se. *c*) auslegen, deuten, t. aliquid ad religionem als ein bedenkliches Ereigniß ansehen, in diversa, auctores utroque trahunt sind zwischen beiden Angaben getheilt, omnia in virtutem trahebantur wurde dem Verdienst beigemessen, als Verdienst angesehen, disputationibus huc et illuc, (*Tac.*) varie, in deterius, in laudem, in saevitiam, ad metum. 2) insbes. *a*) mit oder nach sich ziehen, mit sich führen, zum Gefolge haben u. dergl., corpus fessum, *genua, (*Hor.*) vestem per pulpita, Laconicas mihi trahunt honestae purpuras clientae d. i. gehen im Purpurgewande einher, zur Bezeichnung des vornehmen Standes, wie bei Hom. ἑλκεσίπεπλος [nach Andern: 'spinnen, we-

ben'; vgl. unten *h*)]; t. exercitum, limum arenamque et saxa fluctus t.; pueri exsilii comites trahebantur, plures secum in eandem calamitatem, secum victoriam t., *tantum t. ille timoris, *sera crepuscula noctem, *quae mox ventura trahuntur herannahen, *(aulaea) trahentia pulveris atri quantum non Aquilo Campanis excitat oris, *fama trahit (zieht nach sich) malum gravius quam res (das Vermögen). *b*) an sich-, in sich-, zu sich ziehen, einziehen, animam athmen, *odorem naribus, *pocula fauce arente schlürfen; *squamas annehmen, *ruborem, *mille trahens varios adverso sole colores, *calorem; *tp.* α) an sich bringen, sich zueignen, regnum, decumas, †gratiam recte factorum sibi quisque t. β) empfangen, bekommen, cognomen ex alqa re, nomen ab alqa re, molestiam ex alqa re. γ) *nehmen, in exemplum. *c*) *zusammen-, einziehen, vultus, vela. *d*) wegziehen, wegschleppen, wegführen, alqm de medio, *a templo; praedas ex agris; trahere, rapere, rauben und plündern; *tp.* α) abziehen, wegnehmen, ab incepto; partem doloris Macedonica clades. β) entnehmen, herleiten, consilium ex alqa re; a qua (ratione praestantiaque) omne honestum decorumque trahitur, sermonem ab initio. *e*) herausziehen, herausbringen, aquam e puteis, *ferrum e corpore, *a vulnere. *f*) *herabziehen, lunam. *g*) hin- und herziehen, -zerren, -schleppen, corpus; *tp.* α) verschleppen, verthun, verprassen, (*Sall.*) pecuniam. β) *vertheilen, sorte laborem. γ) in Ueberlegung ziehen, überlegen, (*Sall.*) cum animo suo, animis; rationes belli. *h*) *in die Länge ziehen, in spatium aures; vellera digitis, lanam spinnen; dah. verzögern, verschleifen, tempus, bellum, comitia, rem in serum, tempus jurgiis, *noctem sermone langsam hinbringen, *vitam hinschleppen, †segne otium, *laborem mühsam aushalten.

Trājānus, i, *m.* (M. Ulpius) römischer Kaiser 98—117 nach Chr., *Eutr.*

trājectio, ōnis, *f.* [trajicio] 1) das Hinübersetzen, die Ueberfahrt, der Uebergang; davon t. stellae (Vorüberfahren) = die Sternschnuppe. 2) *tp.* in der Rhet. *a*) das Hinüberschieben auf einen Andern. *b*) die Versetzung der Wörter. *c*) die Uebertreibung, Hyperbel.

trājectus, us, *m.* [trajiicio] die Ueberfahrt, †der Ueberfahrtsort.

trājĭcio (in der Präsensform auch traĭcĭo), jēci, jectum, 3. [trans-jacio] 1) über Etwas hinwerfen, -schießen, -bringen, -ziehen, -legen, insbes. Truppen u. dergl. über einen Fluß hinübersetzen, übersetzen lassen, telum, vexillum trans vallum, malos antennasque de nave in navem, *t. rudentem von dem einen Ufer zum anderen werfend anbringen, *funis trajectus um (den Mastbaum) geschlungen; †pecora in saltus, *membra super acervos levi pede darüber springen; *intrans.* trajecturum id malum in coloniam werde hinüber kommen; partem equitum fluvium, legiones ponte, (*Tac.*) trajectus in Galliam; mit und ohne se, in Africam, ex Africa, se ad alqm, amnis trajectus passirt, t. Trebiam navibus passiren, Aegaeo mari t.; ad nos trajecturum illud incendium werde hinüberschlagen; alqd ex illius invidia in te t. geht auf dich über; (*Hor. sat.* 2, 3, 28. 29.) in cor trajecto lateris miseri capitivisve dolore, indem der Schmerz ꝛc. sich hinzieht, sich wirft in das H. 2) durchwerfen, durchstoßen, durchbohren, murum jaculo, alqm venabulo, alqm, tegimentum tormento, alcui femur lanceā, trajectus pilo, †se sich erstechen; auch durchbrechen, pars magna equitum mediam aciem.

trālātīcius, *adj.* s. translaticius.

Tralles, ium, *f. pl.* Stadt in Lydien. Davon -liānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

trā-lŏquor, etc. 3. [trans-l.] (*Plaut.*) her erzählen, vollständig aussagen, aliquid.

trāmeo s. transmeo.

trāmes, ĭtis, *m* [trameo] der Querweg, schmale Seitenweg, Nebenpfad (vgl. semita, callis); *überhaupt der Weg, Pfad, Gang, Lauf.

trāmigro, trāmitto, trānāto s. transmigro u. s. w.

trāno od. trans-no, 1. 1) hin- od. durch Etwas schwimmen, ad suos, t. fluvium, *aquae tranantur. 2) durchfliegen, -schiffen, -fahren, -bringen, genus igneum quod t. omnia, *nubila, *Erebi amnes.

tranquille, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [tranquillus] ruhig, still, gelassen.

tranquillĭtas, ātis, *f.* [tranquillus] die Ruhe, Stille, 1) die Windstille, ruhiges und stilles Wetter, maris. 2) die geistige Ruhe, die Stille und der Frieden des Herzens (vgl. quies), t. animi, vitae, locus quietis et tranquillitatis plenissimus; (*Eutr.*) Sanftmuth und ein Titel der Kaiser in späteren Zeiten.

tranquillo, 1. [tranquillus] ruhig machen, beruhigen, *tp.* animos, rebus tranquillatis (*Corn.*), da es in Rom ruhig geworden war; (*Hor.*) quid pure tranquillet, honos an dulce lucellum.

tranquillum s. tranquillus.

tranquillus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ruhig, still (im Gegensatze zur Erregung und der heftigen Bewegung; vgl. quietus), *a*) von dem Meere und den Elementen, t. mare, serenitas t. So *subst.* -um, i, *n.* ruhiges, stilles Wetter, aut tranquillum aut procellae in vobis sunt; tranquillo od. in t., bei stiller See, bei ruhigem Wetter; auch ruhig, ungestört, cetera tribuni tranquillo peregere. *b*) von der Seele, animus t.; facere aliquem ex irato tranquillum, literae t. Ruhe berichtend; Isocrates in verbis transferendis tranquillior; *subst.* -um, i, *n.* die Ruhe des Gemüthes, rem publicam in tranquillum redigere: (*Ter.*) in tranquillo est in ruhigem, sicherem Zustande.

trans, *praep.* mit *acc.* 1) bei Verben der Bewegung, von einer Seite zur andern, über — hin, t. Alpes transfertur, t. flumen trajiciunt. 2) bei Verben der Ruhe, jenseits (setzt zwei getrennte Räume voraus und in dem einen denselben mich, aber so daß ich zunächst den trennenden Gegenstand denke und zwar als einen, der selbst einen verhältnißmäßig bedeutenden Raum einnimmt, und so spreche ich nun durch trans von der andern Seite desselben; vgl. ultra), proximi sunt Germanis qui trans Rhenum incolunt, domino trans ripam inspectante, non dubitavit aedificium exstruere in alieno, omnibus ultra castra transque montes exploratis.

***trans-ăbeo**, etc. 4. hinüber-, vorbei gehen, davon durchbohren, costas.

transactor, ōris, *m.* [transigo] der Zustandebringer, Vermittler, rerum omnium, einm. *Cic.*

***trans-ădĭgo**, etc. 3. 1) durch Etwas treiben, -bohren, t. ensem costas. 2) durchbohren, costas.

trans-alpīnus, *adj.* jenseits der Alpen befindlich, -geschehend, Gallia, nationes, bella.

transcendo (transsc.), di, sum, 3. [trans-scando] 1)

intrans. hinüber steigen, =schreiten, =gehen, in hostium naves, in Italiam. 2) *trans.* übersteigen, überschreiten, passiren, muros, valles, maceriam, (*Tac.*) flumen exercitu; *tp.* überschreiten, übertreten, verletzen, ordinem aetatis, *Liv.* prohibita impune, *Tac.*

transcīdo, īdi, — 3. [trans-caedo] durchhauen, aliquem, einm. *Plaut.*

tran-scrībo (transsc.), etc. 3. 1) hinüberschreiben = Etw. aus einem Buche in das andere schreiben, schriftlich übertragen, testamentum in alias tabulas, tabulas publicas, †librum in mille exemplaria. 2) *t. t.* in der Geschäftssprache, eine Geldsumme auf Jmd. als Eigner übertragen, ihm verschreiben, t. nomina (Schuldposten) in socios. Dah. *a)* *überhaupt Jemdm. Etw. übertragen, sceptrum alicui; t. alicui spatium vitae suae ihm abgeben, ihm zulegen. *b)* in einen andern Stand übertragen, versetzen, *matres urbi.

trans-curro, curri od. cŭcurri, cursum, 3. 1) hinüber laufen, hin laufen, ad forum, in castra; **tp.* t. ad melius übergehen, sich versteigen zu rc. 2) insbes. *a)* über od. durch Etw. laufen, =fahren, =passiren, *coelum nimbus; bildl. cursum suum durcheilen, †scripta lectione secura. *b)* vorbeilaufen, =fahren, =segeln, remos transcurrentes (im Vorbeisegeln) detergere, *praeter oculos; †von der Zeit, vorbeigehen, aestas.

trans-do, trans-duco s. trado, traduco.

transenna, ae, *f.* [trans] (etwas Geflochtenes, Flechtwerk) 1) die Schlinge zum Vogelfang, der Strick; *tp.* der Fallstrick, die List, *Plaut.* 2) ein Gitterfenster (fenestra clathrata), hinter welchem die Käufer ihre Waaren zur Schau stellten, ohne sie einer allzu nahen Betrachtung auszusetzen, dah. (*Cic. de or. 1, 35, 162.*) quam (copiam ornamentorum) quasi per transennam praetereuntes strictim aspeximus in der Entfernung.

trans-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) hinübergehen, übergehen, übersetzen, (*Ter.*) ad uxorem, ad forum; in Italiam, in agrum, ex Belgio, per corpora über die K., alio, animae ab aliis ad alios aus einem Körper in einen andern, e suis finibus in Helvetiorum fines, ex Volscis in Aequos, †Mileto von M. übersiedeln; Mosa in Oceanum t. ergießt sich; vado t., si transire conarentur. Insbes. *a)* zum Feinde, zu einer andern Partei=, =einer andern Ansicht=, in einen andern Stand übergehen, =übertreten, ad alqm, a Caesare ad Pompejum, absol.; t. in eorum sententiam, †in alia omnia; a patribus ad plebem. *b)* in Etwas übergehen, sich verwandeln, *in saxum, *in iram; *tp.* in der Rede oder Schrift zu etwas Anderem übergehen, ad partitionem; transeatur ad alteram condicionem. 2) v. der Zeit, vorübergehen, verlaufen, vergehen, dies legis transiit; dies hibernorum complures, *aetas. 3) hindurch gehen, per media castra, absolut, bildl. intelligentia t. per omnia bringt, macht sich Weg. II) *trans.* 1) über=, durch Etwas gehen, es passiren, Euphratem, mare, Alpes, Formias, paludem, fossam, vim flammae, flumen transitur, vado transitur; insbes. *auf Etw. gehen, =steigen, t. equum cursu; *tp.* *a)* überschreiten, modum, fines verecundiae. *b)* überstehen, mit Etw. fertig werden, über Etwas hinwegkommen, quae premant, et ea, quae impendeant, facile, †magna. *c)* übertreffen, zuvorkommen, (*Quint.*) si non transierit, aequabit. *d)* Etw. kurz durchgehen, vom Redner, leviter t. et tantummodo perstringere unamquamque rem. 2) vorbeigehen, vorübergehen, (*Plaut.*) omnes mensas; (*Hor.*) forum am Markte. Hiervon *tp.* *a)* in der Rede übergehen, überschlagen, t. aliquid silentio, †transire alqd, †alqm. *b)* an einer Zeit gleichsam im Fluge vorübergehen, sie unbenutzt hinbringen, vitam silentio veluti pecora, vitam sicuti peregrinantes, *Sall.*, annum quiete et otio, *Tac.*

trans-fĕro, etc. 3. 1) von einem Orte zum anderen hinüber tragen, =bringen, =führen, =schaffen, castra ultra illum locum, trans Peneum, *se in aedem; *tp.* *a)* Etwas wohin übertragen, =versetzen, =wenden, =lenken, =richten u. dgl., bellum in Celtiberiam, ad se, terrorem ad alqm, belli terrorem ad urbem, concilium Lutetiam, disciplinam in Galliam verpflanzen, crimen in alqm schieben, causam in se; sermonem alio, animum ad accusandum, *amores alio translati Andern zugewendete; t. se ad artes, se in annum proximum das nächste Jahr um die Prätur anhalten. *b)* durch Schreiben übertragen, abschreiben, rationes in tabulas. *c)* verschieben, (*Cael.* in *Cic. ep.*) causam in proximum annum. *d)* in Anwendung bringen, anwenden, definitionem in aliam rem, nisi idem in amicitiam transferetur. *e)* in eine andere Sprache übertragen, =übersetzen, istum locum totidem verbis a Dicaearcho. *f)* t. verbum, figürlich od. uneigentlich gebrauchen, verba translata, Metaphern. *g)* *verwandeln, aliquid in novam speciem. 2) (selten) vorbeitragen, vorüberführen, coronam in triumpho, arma, tela, signa.

trans-fīgo, etc. 3. 1) durchstechen, durchbohren, aliquem gladio, scutum. 2) *Etwas durch Etwas stechen, hasta transfixa.

trans-fŏdio, etc. 3. durchbohren, durchstechen, aliquem, alcui latus.

***transformis**, e, *adj.* [trans-forma] umgeformt, verwandelt.

trans-formo, 1. umwandeln, verwandeln, se in vultus aniles.

transfŭga, ae, *comm.* [transfugio] der Ueberläufer zum Feinde, Ausreißer (überhaupt oder der aus Wankelmuth od. Feigheit seine Parthei verläßt; vgl. perfuga, desertor), metuens, ne si consulum injussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, *transfuga divitum partes linquere gestio; adjectivisch, illa pastorum convenarumque plebs transfuga ex suis populis; †servi transfugae, übergelaufene Sklaven.

trans-fŭgio, etc. 3. zum Feinde überlaufen, übergehen, ad hostes, absol.

transfŭgium, ii, *n.* [transfugio] das Ueberlaufen=, Uebergehen zum Feinde.

trans-fundo, etc. 3. eigtl. in ein anderes Gefäß od. dergl. hinübergießen; dah. bildl. *tp.* ergießen, übertragen, omnes laudes suas ad alqm, amorem omnem in aliquem, †eorum mores in Macedonas; sunt alia (studia) liberiora et transfusa latius weiter ergossen, je nach dem Gebrauche, den man von ihnen macht = anwendbarer.

transfūsio, ōnis, *f.* [trans fundo] class. nur einm. *Cic.* von der Uebersiedelung, Verpflanzung eines Volkes, vom Weine übertragen, quam valde eam (gentem) putamus tot transfusionibus coacuisse.

transgrĕdior, gressus, *dep.* 3. [trans-gradior] 1) *intrans.* hinüber schreiten, =gehen, in Italiam, per montes; insbes. (*Tac.*) zu einer Parthei übergehen, ad alqm, in partes alcjs; *tp.* zu einer Handlung übergehen, =schreiten. 2) *trans.* über od. durch Etwas gehen, es überschreiten, passiren, Taurum montem, flumen, †t. colonias.

transgressio, ōnis, *f.* [transgredior] 1) der Uebergang, Gallorum. 2) in der Rhetorik, die Versetzung der Wörter, Abweichung von der gewöhnlichen Wortstellung, verborum.

transgressus, us, *m.* [transgredior] der Uebergang, amnis über den Fluß, einm. *Tac.*

transigo, ēgi, actum, 3. [trans-ago] durch Etwas treiben, dah. 1) *† mit einer Waffe durchstechen, durchbohren, gladio pectus, se ipsum gladio. 2) *tp.* *a)* † eine Zeit durchbringen, zubringen, verleben, tempus per ostentationem, (*Tac.*) non multum venatibus, plus per otium transigunt. *b)* durchführen, zu Ende bringen, zu Stande bringen, vollführen, negotium, rem; alqd per alqm, cum alqo, unumquidque transigere, expedire, absolvere (vgl. absolvo, expedio); abthun, transactum est, es ist vorbei, † transactum est de me, es ist um mich geschehen. Hiervon als *t. t.* der Geschäftssprache, einen streitigen Gegenstand durch Unterhandlung od. Vergleich u. dergl. abmachen, ausgleichen, sich vergleichen, mit Jemd. über Etwas fertig werden, ein Abkommen treffen (vgl. paciscor), t. rem cum aliquo, t. cum aliquo; reliqua cum Bestia et Scauro secreta transigit, cum alqo HS ducentis milibus, cum alqo transigere atque decidere, (*Ter.*) inter se transigant ipsi; (*Tac.*) crebrae rixae raro conviciis, saepius caede et vulneribus transiguntur; dagegen † außerhalb der Geschäftssprache t. cum re aliqua, mit einer Sache fertig werden, abschließen, t. cum expeditionibus, cum spe votoque uxoris semel (ein für allemal) transigitur.

transilio (transsilio), livi, od. lui — 4. 1) *intrans.* hinüberspringen, de muro in navem, in naves hostium; *tp.* ab uno consilio ad alterum plötzlich übergehen. 2) *trans.* *a)* über Etwas springen, überspringen, muros. Hiervon *über Etwas hineilen, hinüber hüpfen, rates t. vada. *b)* *tp.* *a)* mit Stillschweigen übergehen, überspringen, aliquid. *b)* überschreiten, lineas; *t. munera Liberi, kein Maß halten in dem Genuß des Weines.

transitans, ntis, [*partic.* eines sonst ungebräuchlichen Verbums trans-ito] durchpassiren, einm. *Cic.*

transitio, ōnis, *f.* [transeo] 1) das Hinübergehen, der Uebergang, imagines similitudine et transitione perceptae, fluentium visionum. 2) der Uebergang, Uebertritt zu einer anderen Parthei, in einen anderen Stand u. dergl. 3) *concr.* der Durchgang, t. perviae Jani nominabantur.

transitōrius, *adj.* [transeo] durchgängig, zum Durchgange geeignet od. mit einem Durchgange versehen, forum, *Eutr.*

transitus, us, *m.* [transeo] 1) der Uebergang, flumen difficili transitu schwer zu passiren, alqm transitu prohibere. Hiervon † der Uebertritt zu einer andern Parthei, † der Uebergang in der Rede von einem Gegenstande auf einen anderen. 2) der Durchgang, per agros urbesque, *datus est verbis ad amicas t. aures; *concr.* der Uebergangsort, der Durchgang, insidere transitus. 3) das Vorbei- od. Vorübergehen, tempestatis, † in transitu capta urbs.

translātīcius (trāl.), *adj.* [transfero] 1) übergetragen = überliefert, durch Ueberlieferung hergebracht, edictum das von einem Magistrate vorgefundene Edict der früheren Magistrate. 2) überhaupt gewöhnlich, gemein, t. est, (*Phaedr.*) mos.

translātio (trāl.), ōnis, *f.* [transfero] 1) die Hinübertragung, Uebertragung, Versetzung, L. Sullae et C. Caesaris pecuniarum t. a justis dominis ad alienos; hiervon t. criminis; die Ablehnung der Beschuldigung. 2) in der Rhetorik, die Uebertragung in eine uneigentliche Bedeutung, der Tropus, die Metapher.

translātīvus, *adj.* [translatio] zur Uebertragung gehörend, ablehnend, constitutio, einm. *Cic.*

translātor, ōris, *m.* [transfero] der Uebertrager, t. quaesturae vom Verres, weil er als Quästor öffentliche Gelder unterschlagen und dem Sulla zugebracht hatte, einm. *Cic.*

trans-lĕgo, etc. 3. (*Plaut.*) herlesen, syngraphum.

*† **trans-lūceo** (trāl.), etc. 2. *intrans.* durchleuchten, durchscheinen.

trans-mărīnus, *adj.* überseeisch, jenseits des Meeres befindlich, res, artes, legationes die über das Meer gekommen.

trans-meo (trāmeo), 1. *intrans.* durchpassiren, loca, *Tac.*

trans-mĭgro, 1. *intrans.* nach einem Orte hinüberziehen, übersiedeln, Vejos.

transmissio, ōnis, *f.* u. -ssus, us, *m.* (beides selt.) [transmitto] die Ueberfahrt.

trans-mitto (trām.), etc. 4. 1) hinüberschicken, -bringen, -gehen lassen, hinübersetzen, equitatum celeriter, classem in Euboeam ad urbem Oreum, t. bellum in Italiam hinüberspielen, (*Tac.*) vim in alqm gleichsam loslassen. Hiervon durch Etwas lassen, durchlassen, equum per amnem, exercitum per fines; insbes. hinüberlegen, von einem Puncte zum anderen führen, tigillum per viam; *tp.* überlassen, *a)* (selt.) anvertrauen, bellum Pompejo. *b)* † abtreten, hereditatem filiae; t. munia imperii. *c)* (selt.) widmen, opfern, suum tempus amicorum temporibus. 2) über od. durch Etwas gehen, -setzen, -laufen, -schwimmen, -passiren, Iberum, maria, *campos cursu flüchtig durcheilen, *cursum: serius transmitti oporteret; t. a Brundisio, Uticam ab Lilybaeo, ex Corsica in Sardiniam, unpersönl. in insulam transmissum est; insbes. über od. durch einen Raum werfen, -schleudern, *quantum Balearica funda t. potest medii coeli; *tp.* *a)* übergehen, unbeachtet, unberührt lassen, nicht beachten, nicht berücksichtigen, *Tac.* *b)* eine Zeit zubringen, einen Zustand durchmachen, tempus, febrium ardorem, secessus voluptatis, *Plin. ep.* 3) † vorüberlassen, bildl., fahren lassen, aufgeben, Gangem amnem die Eroberung des G., Junium mensem transmissum.

trans-montānus, i, *m.*, *plur.* transmontani, die jenseit der Gebirge wohnenden Völkerschaften, jenseit der Berge befindlich.

trans-mŏveo, etc. 2. hinüberschaffen, verlegen, legiones Syriā, *Tac.*; *tp.* übertragen, gloriam in se sich zuschreiben, *Ter.*

*__trans-mūto__, 1. vertauschen, verwechseln, incertos honores.

trans-năto (trānăto), 1. *intrans.* hinüber-, hindurchschwimmen.

trans-pădānus, *adj.* jenseit des Po befindlich; *subst.* -āni, ōrum, *m. pl.* die jenseit des Po wohnenden Völkerschaften.

† **trans-pōno**, etc. 3. an einen anderen Ort hinübersetzen, -führen, versetzen, onera in flumen, victorem exercitum in Italiam.

trans-porto, 1. hinüber bringen, -führen, -schaffen, -setzen, duas legiones, exercitum in Graeciam; t. milites flumen über den Fluß, absol.

trans-rhēnānus, *adj.* jenseit des Rheines befindlich; *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Völkerschaften jenseit des Rheins.

transtineo, — — 2. [trans-teneo] *intrans.* hindurch gehen, commeatus t. parietem, ein Gang geht durch die Mauer, einm. *Plaut.*

trans-tiberinus, jenseit des Tiber befindlich, *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die jenseit des Tiber Wohnenden.

transtrum, i, *n.* [trans] eine Querbank auf einem Schiffe, Ruderbank, häufiger *plur.:* einm. *Caes. b. G. 3, 13, 4.*, Querbalken, die das Verdeck tragen.

transulto, 1. [*intens.* v. transilio] *intrans.* hinüber springen, einm. *Liv.*

*†**transuo** od. trans-suo, etc. 3. durchnähen,

transvectio, ōnis, *f.* [transveho] die Ueberfahrt, Acherontis über den Ach., einm. *Cic.*

trans-vēho, etc. 3. 1) hinüberfahren, -bringen, -schaffen, -setzen, milites, naves plaustris; medial transvehi, hinüberfahren, übersetzen, in Africam, Corcyram, *caerula cursu über das Meer. 2) vorbei-, vorüber führen, -tragen u. s. w., insbes. im Triumphe, t. arma spoliaque carpentis; im *pass.* medial vorbei-, vorüber ziehen, -schiffen, -reiten, -passiren, *Tac.;* insbes. als *t. t.* von den Rittern = im jährlichen feierlichen Aufzuge zur Musterung vor dem Censor vorüberreiten, die Musterung passiren, *Liv.; tp.* (*Tac.*) von der Zeit = verlaufen.

trans-verběro, 1. durchstechen, durchbohren, bestiam venabulo, transverberatis scutis.

transversārius (trāvers.), *adj.* [transversus] in die Quere liegend, Quer-, tigna t. injiciuntur, es werden Querbalken eingezogen.

trans-versus (transvors., trāv.), *adj.* in die Quere liegend, schief, schräg, quer, via, fossa; vallum, tigna sich kreuzend, transverso foro, quer über den Markt, (*Hor. ep. ad Pis. v. 446* f.) incomptis (versibus) allinet atrum transverso calamo signum einen schwarzen Querstrich (als Zeichen des Fehlers); non transversum digitum, unguem discedere keinen Finger breit, nicht das Mindeste; bildl. querfeldein, in den Weg tretend, cujus in adolescentiam incurrit transversa misera fortuna rei publicae; *subst.* transversum, i, *n.* die Quere, ex transverso, in die Quere, *Plaut.*, de transverso, querfeldein, wider Vermuthen, Etwas sagen, fragen; *transversa (*adv.*) tueri, seitwärts sehen, *venti transversa fremunt von der Seite.

trans-vŏlo, 1. 1) eigtl. über Etwas hinüberfliegen, dah. bildl. hinübereilen, hineilen, in alteram partem, (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) Alpes. 2) vorüber fliegen, -eilen, -schießen, *aridas quercus; *in medio posita.

trăpētus, i, *m.* [v. τραπέω] die Oelpresse, *Virg.*

trăpezīta od. trăpĕsīta, ae, *m.* [τραπεζίτης] (*Plaut.*) der Geldwechsler = mensarius.

Trăpĕzus, i, *f.* [Τραπεζοῦς] Stadt in Pontus, *Tac.*

Trăsimēnus (Trasumenus, Trasumennus), i, *m.* (mit und ohne lacus) ein See in Mittelitalien, berühmt durch Hannibals Sieg 217 v. Chr., jetzt Lago di Perugia; dav. *Trasumenus, *adj.*

trāversārius, trāversus s. transversarius, transversus.

Trĕbātius, Name eines römischen Geschlechtes. Am bekanntesten ist Gajus T. Testa, dem Cicero u. Cäsar befreundeter und nachher auch von Augustus geachteter Rechtsgelehrter, den Horaz in einem fingirten schalkhaften Gespräche wegen der Anfeindungen, die er sich durch seine Satiren zugezogen, zu Rathe zieht, *Cic. fam. 7, 6—22. Hor. sat. 2, 1.*

Trĕbia, ae, *f.* Fluß in Oberitalien, berühmt durch Hannibals Sieg 217 v. Chr.

Trĕbōnius, Name eines röm. Geschlechtes, aus welchem besonders bemerkenswerth C. Trebonius, Legat Cäsar's in Gallien und Freund Cicero's; bei *Hor. sat. 1, 4, 114.*, ein sonst unbekannter Wüstling.

Trĕbŭla, ae, *f.* drei Städte in Italien, zwei im Sabinischen, eine in Campanien. Davon -lānus, *adj.*, u. *subst.* -num, i, *n.* ein Gut bei T. in Campanien.

trĕcēni (tric.), ae, a, *adj. num. distr.* [trecenti] je dreihundert.

trĕcentēsĭmus, *adj. num. ord.* [trecenti] der dreihundertste.

trĕcenti, ae, a, *adj. num. ord.* [tres-centum] dreihundert, trecenti conjuravimus principes juventutis Romanae wir 'unser dreihundert', eigtl.: dreihundert zusammen haben wir vornehmsten ꝛc.; (*Hor.*) überh. von einer großen Zahl (wie sonst sexcenti), catenae, trecentos inseris (packst hinein).

***trĕcenties**, *adv. num.* [trecenti] dreihundertmal.

trĕdĕcim, *adj. num. ord.* [tres-decem] dreizehn.

trĕmĕbundus, *adj.* [tremo] zitterig, manus, *membra.

***trĕmĕ-făcio**, ōnis, etc. 3. erzittern machen, Olympum.

*†**trĕmendus**, *adj.* [*gerund.* von tremo] furchtbar, schrecklich, grauenvoll.

***trĕmisco**, — — 3. [tremo] zu zittern anfangen, erzittern; m. *acc.* vor Etwas zittern, -beben, sonitum, m. *infin.*

trĕmo, ui, — 3. [τρέμω] zittern, erzittern, beben, *artus t. zappeln; *hasta t., *corde et genibus, *tremis ossa an den Gebeinen od. Gliedern; *os tremens zuckend, *trementes verbere ripas, *trementes ilices; *trans.* vor Etwas zittern, beben, virgas ac secures, *Liv.*, regum apices, *Hor.*, alqm, *Virg.*

trĕmor, ōris, *m.* [tremo] das Zittern, Beben, die zitternde Bewegung, membrorum, *Liv.*, manibus tremor incidat unctis, *Hor.;* *†das Dröhnen der Erde.

***trĕmŭlus**, *adj.* [tremo] zitternd, bebend, mare, flamma flackernd, cantu tremulo, (*Ter.*) homo. Hiervon *erzittern machend, frigus.

trĕpĭdanter, *adv.* [trepido] mit ängstlicher Eilfertigkeit, omnia trepidantius timidiusque agere, einm. *Caes.*

trĕpĭdātio, ōnis, *f.* [trepido] das Trippeln, das ängstliche und eilfertige Herumlaufen, die ängstliche Eilfertigkeit, -Unruhe.

trĕpĭdo, *adv.* [trepidus] trippeln, ängstlich und eilfertig hin und herlaufen (so daß bald der eine, bald der andere jener zwei Begriffe vorherrschend ist), eilfertig-, ängstlich thun, in Unruhe sein; zagen, bangen, sich abquälen, t. ad arcem, ad arma; trepidabant circa eum liefen in ängstlicher Hast um ihn her; trepidatur in castris man läuft durcheinander, equus t. wird scheu; *quanto trepidet tumultu pronus Orion abwärts eilt, *avis laqueo capta t. zappelt ängstlich, *aqua per pronum rivum rieselt, *obliquo laborat lympha fugax trepidare rivo, *aquilam fugiunt penna trepidante columbae mit hastig geschwungenem, *currere per totum pavidi conclave magisque exanimes trepidare (v. Mäusen); *sordidum flammae trepidant (flackern auf) rotantes vertice fumum; *m. *infin.* eilen, vom Lebensalter, claudere lustrum octavum, aber auch sich scheuen, defendere naves; *t. ultra fas, *in usum aevi od. für den Bedarf, *metu recenti mens t.

trĕpĭdus, *adj.* [τρέω] trippelnd, ängstlich und eilfertig herumlaufend, unruhig, in unruhiger und hastiger Bewegung, oder ängst-

lich, besorgt, t. curia, civitas, trepidi improviso metu, (*Liv.*) rerum suarum wegen ihrer rc.; †nuntius Unglücksposſt, †literae Mißliches verkündend; *trepida Dido; *apes, *t. formidine; res trepida, trepidae, angstvolle, mißliche Lage, *Sall. Hor.*, †vita in Gefahr schwebend; *v. leblosen Gegenständen, so daß nur der Begriff der hastigen Bewegung bleibt, unda wogend, ahenum kochend, schäumend, pes, os, vultus, certamen hitziger od. lebhafter.

tres, tria, *adj. num. card.* drei; tres suos nactus manipulares s. suus.

tres-viri s. triumvir.

Trēviri (Trēveri), ōrum, *m. pl.* große germanische Völkerschaft am unteren Rhein. Dav. (*Tac.*) Trēvĕrĭcus, *adj.* [das Dreieck.

tri-angŭlus, †*adj.* dreieckig; *subst.* -lum, i, *n.*

triārii, ōrum, *m. pl.* [tres] die Soldaten der dritten Reihe in der römischen Schlachtordnung (hinter den hastati und principes), die ältesten und geprüftesten Krieger, die Triarier; sprichw. res redit ad t., die Sache ist auf das Aeußerste gekommen.

Trĭboces, um, *m.* u. Trĭbocci (Triboci, Tribochi), ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft im heutigen Elsaß.

trĭbuārius, *adj.* [tribus] zu den Tribus gehörig, Tribus-, res, crimen t., die Beschuldigung der Bestechung der Tribus.

trĭbūlis, is, *m.* [tribus] der mit Jemdm. zu derselben Tribus gehört, der Tribusgefährte, Zunftgenosse; insbes. *ein Mann aus der gemeinen Volksklasse, ein Zünftler, conviva ein Gast vom Dorfe.

trĭbŭlus (tribol.), i, *m.* [τρίβολος] der Burzeldorn, ein stacheliges Unkraut, *Virg. Ov.*

trĭbūnal, ālis, *n.* [tribunus] eine in Gestalt eines Halbzirkels herumlaufende hölzerne, auch wohl steinerne Erhöhung oder Tribüne, worauf wahrscheinlich ursprünglich blos die Tribunen, in der Folge auch andere obrigkeitliche Personen in Rom und in den Provinzen, im Lager der Feldherr, auf ihren Sesseln (insbes. sella curulis) saßen, während sie Gericht hielten od. sonst eine Amtsverrichtung öffentlich ausübten, de sella ac t. pronuntiare; agitur pro (vor) t. Hiervon *meton. die auf der T. sitzenden Personen, von Magistraten u. Vornehmen (im Gegensatze zu forum = die auf dem Forum anwesende Volksmenge).

trĭbūnātus, us, *m.* [tribunus] das Amt eines Tribuns (Volks- od. Kriegstribuns), Tribunat.

trĭbūnĭcius (-tius), *adj.* [tribunus] zu einem Tribun (Volks- od. Kriegstribun) gehörig, Tribun-, honor, potestas; lex t. von einem Tribun herrührend; comitia t. zur Wahl d. Tribunen; insbes. *subst.* -ius, ii, *m.* (*sc.* vir), ein gewesener Volkstribun.

trĭbūnus, i, *m.* [tribus] *A*) tribuni, ursprünglich die Vorsteher einer der drei alten Tribus [s. tribus 1)], von denen einer unter d. Namen tribunus Celerum an der Spitze stand, weil er zugleich Anführer der Celeres (s. d. W.) war. *B*) später waren in Rom verschiedene tribuni, 1) t. plebis u. bl. tribuni, plebejische Magistratspersonen, ursprünglich 2 od. 5, zuletzt 10, welche zuerst zum Schutze d. Plebejerstandes eingesetzt, anfangs in allgemeinen Staatssachen nur eine verhindernde Gewalt haben sollten, später aber durch das Emporkommen der Demokratie den größten, oft gemißbrauchten Einfluß erlangten. 2) t. militum consulari potestate, obrigkeitliche Personen mit consularischer Gewalt, die zuweilen in dem Zeitraume 444—367 v. Chr. sowohl aus Plebejern als aus Patriciern interimistisch anstatt der Consuln gewählt wurden. 3) t. militum, militares, höhere Officiere, Obersten, sechs bei jeder Legion, die abwechselnd je zwei Monate die Legionen commandirten, theils vom Feldherrn, theils vom Volke in den Comitien gewählt (vgl. Rufuli). 4) t. aerarii, den Quästoren beigesetzte Gehülfen derselben aus angesehenen und vermöglichen Leuten des plebejischen Standes, welche das von dem Quästor aus dem Aerarium gehobene Geld nach der vorgeschriebenen Bestimmung, namentlich beim Heere den Sold unter die Soldaten austheilten, später aber, als durch die lex Aurelia vom J. 70 die Handhabung der Gerichte unter die drei Stände des Senats, der Ritter u. Plebejer vertheilt wurde, von Seiten der Plebejer Richter wurden und einen eigenen ordo bildeten; vgl. *Cic. Cat. 4, 7, 15. Phil. 1, 8, 20. p. Rabir. 9, 27. p. Planc. 8, 21.*

trĭbuo, ui, ūtum, 3. 1) zutheilen, ertheilen, schenken, gewähren, erweisen, zollen (als Etwas, was Gerechtigkeit od. Billigkeit fordert, sei es eine gesetzliche Leistung od. freie Gabe; vgl. praebeo, commodo), suum cuique, praemia militibus, beneficia alcui, fortuna alqd tribuit, t. alcui misericordiam, honorem, tribuebatur hoc (daß er Weiser genannt wurde) Catoni, quidquid sine detrimento possit commodari, id tribuatur cuique, t. alcui magnam gratiam abstatten, fiduciam commendationi alcjs; silentium orationi, t. beneficiis voluntatem, für Verdienste Zuneigung erweisen, *plures hiemes v. Jupiter, *terris pacem, *vocabula monti. Insbes. zugestehen, einräumen, willfahren, alcui priores partes, facultatem alcui, alqd valetudini, alcui plurimum, omnia sehr viel, Alles auf Jemd. halten, plus libertati mehr Werth beilegen, tantum dignitatis soviel Bedeutung beilegen, hoc rei publicae dem Staat darin willfahren, illud oratori tribuam et dabo, ut etc., quae ipsi non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant; (*Hor.*) hoc tribuens, wenn ich dem Lucilius diesen Vorzug (des scharfen Witzes) zugestehe; absol., ordini publicanorum liberalissime t. Ehre erweisen, magnopere virtuti suae auf seine Tapferkeit pochen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G. 1, 13, 5.*); (*Tac.*) m. folg. ne. Dah. *tp. a*) zuschreiben, beimessen, anrechnen, id virtuti hostium, casus adversos hominibus, alqd culpae ejus, in vulgus t., Jedermann dienen; t. alcui alqd superbiae als Stolz auslegen, quod illi tribuebatur ignaviae. *b*) Zeit auf Etw. wenden, widmen, rebus undecim dies, tempus literis, tantum temporis his rebus. 2) eintheilen (stets mit Zusatz), rem in partes, est animus in partes tributus duas, t. in tempora.

trĭbus, us, *f.* eine Abtheilung des römischen Volkes, 1) ursprüngl. einer d. drei Stämme od. Stammtribus, in welche die Bürger (d. h. die Patricier) in der ältesten Zeit eingetheilt waren, Ramnes, Tities, Luceres. 2) eine der von Servius Tullius eingerichteten Tribus, in welche das ganze römische Volk nach der Lage der Wohnungen und Aecker eingetheilt war (also ungefähr 'Stadtquartier'). Ihre Zahl war ursprünglich 26, später 35, und zwar 3 rusticae (die vornehmen) und 4 urbanae; übertr. (*Hor. ep. 1, 19, 40.*) t. grammaticae, die Stimmen der Kunstrichter, kritische Zunft.

trĭbūtārius, *adj.* [tributum] zu den Abgaben gehörig, †necessitas die Nothwendigkeit der Abgabenzahlung; †civitates steuerpflichtig; tabellae t. worin eine Geldleistung versprochen wird.

trĭbūtim, *adv.* [tribus] tribusweise, nach den Tribus, spectacula dare, populo satisfacere, ut quod plebs tributim jussisset, populum teneret; bei *Hor. sat. 2, 1, 69.* primores populi arripuit populumque tributim Leute aus jeder Tribus, also ohne Unterschied, nicht etwa jede Tribus im Ganzen oder jeden Einzelnen aus allen Tribus; so

auch *Cic. p. Planc. 10, 24.* appellavi populum, tributim (*sc.* populo) submisi me et supplicavi; *ad Att. 4, 16, 7.* nummos dividere.
tribūtio, ōnis, *f.* [tribuo] die Eintheilung, einm. *Cic.*
tribūtum, i, *n.* [tribuo] die öffentliche Abgabe, Steuer (die directe Personen- od. Vermögensteuer in Naturalien od. Geld; vgl. vectigal, stipendium), imperare, imponere t.; **tp.* Gabe, Geschenk, Beitrag.
tribūtus, *adj.* [tribus] nach den Tribus eingerichtet, comitia.
trīcae, ārum, *f. pl.* 1) Lappalien, Lumpereien, Possen, *Plaut.* 2) Verdrießlichkeiten, Widerwärtigkeiten, Ränke, domesticae t.
Tricca, ae, *f.* [Τρίκκη] uralte Stadt in Thessalien, Geburtsort des Aesculapius, jetzt Tricala.
trīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [triginta] je dreißig.
triceps, ĭpĭtis, *adj.* [tres-caput] dreiköpfig, Cerberus.
trīcēsĭmus od. trīgēsimus, *adj. num. card.* [triginta] der dreißigste.
trichĭla, ae, *f.* eine Laubhütte, Sommerlaube.
trīcies, *adv. num.* [triginta] dreißigmal.
Trĭcĭpĭtīnus, i, *m.* Beiname mehrerer in der gens Lucretia; vgl. Lucretius.
triclīnium, ii, *n.* [τρίκλινον] 1) das Speiselager, Speisesopha der Römer, worauf gewöhnlich drei, zuweilen auch vier und fünf Personen am Tische lagen, sternere t. 2) das Speisezimmer.
trīcor, *depon.* 1. [tricae] Schwierigkeiten machen, Ausflüchte suchen, sich nicht deutlich auslassen, dunkel reden.
***tricorpor**, ŏris, *adj.* [tres-corpus] dreileibig.
***tri-cuspis**, ĭdis, *adj.* dreispitzig.
***tri-dens**, tis, *adj.* drei Zähne od. Zacken habend, dreizackig; gewöhnlich *subst. m.* der Dreizack (insbes. Attribut des Neptun).
***tridentĭfer** u. *-ger, *adj.* [tridens-fero u. gero] den Dreizack führend, -tragend, Beiwort des Neptun.
trīduum, ii, *n.* [tres-dies] ein Zeitraum von drei Tagen, drei Tage.
***triennia**, ium, *n. pl.* [tres-annus] eigtl. ein *adj. sc.* sacra = trieterica sacra; s. trietericus.
triennium, ii, *n.* [tres-annus] ein Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre.
triens, tis, *m.* [tres] der dritte Theil eines As u. überhaupt eines zwölftheiligen Ganzen, vier unciae; s. as.
triērarchus, i, *m.* [τριήραρχος] der Anführer eines dreiruderigen Schiffes.
triēris, e, †*adj.* [τριήρης] dreiruderig; *subst.* (*sc.* navis) *f.* ein dreiruderiges Schiff.
***triĕtēricus**, *adj.* [τριετηρικός] dreijährlich, alle drei Jahre wiederkehrend, insbes. sacra t., ein alle drei Jahre wiederkehrendes Bacchusfest.
triĕtēris, ĭdis, *f.* [τριετηρίς] = sacra trieterica.
trifārĭam, *adv.* [tres] dreifach, auf drei Seiten, an drei Orten.
tri-faux, cis, *adj.* [tres-faux] dreischlündig, aus drei Schlünden kommend, latratus, einm. *Virg.*
***trifĭdus**, *adj.* [tres-findo] dreispaltig, drei Spitzen, -Zacken habend, flamma.
***triformis**, e, *adj.* [tres-forma] dreigestaltig, diva = Diana; Chimaera; mundus t. aus drei Theilen (Himmel, Meer, Unterwelt) bestehend.
tri-fūr, ūris, *m.* ein dreifacher Dieb, Erzdieb, einm. *Plaut.*
tri-furcĭfer, ĕri, *m.* ein dreifacher Schelm, Erzschelm, Erzhallunke, *Plaut.*
tri-gĕmĭnus od. (meist *†) tergĕmĭnus, *adj.* dreiwüchsig od. dreifach zugleich u. in gleicher Art gewachsen oder entstanden, dah. *a)* fratres tergemini, Drillinge. *b)* *dreigestaltig, dreigliederig, vir, canis, Hecate; *tp.* dreifach, spolia Drillingen in dreifachem Kampfe abgenommen, trigeminae victoriae triplex triumphus, *tergeminis tollere honoribus v. Aedilität, Prätur, Consulat. *c)* als *nom. pr.* porta Trigemina, Thor im alten Rom, dem Aventin gegenüber.
trīginta, *adj. num. card.* dreißig.
trigon, ōnis, *m.* [τριγών] ein kleiner festgestopfter Ball für drei in einem dreieckigen Local spielende Personen, wobei es darauf ankam, daß der mit der Hand od. einem Stocke von der einen Person der andern zugeschlagene Ball nie zur Erde gelangte, ungewöhnlich einm. bei *Hor. sat. 1, 6, 126.* lusum trigonem v. dem Ballspiel mit diesem Balle; vgl. Krüger z. d. St.
trigōnus od. trugonus, i, *m.* (*Plaut.*) der Stachelroche, ein Fisch.
***trilībris**, e, *adj.* [tres-libra] dreipfündig, mullus, *Hor.*
trilinguis, e, *adj.* [tres-lingua] dreizüngig, os dreifach züngelnder Rachen (v. Cerberus).
***trilix**, ĭcis, *adj.* [tres-licium] dreifädig, dreidrähtig.
*†**trimĕtros** (trimetrus), *adj.* [τρίμετρος] in der Metrik, drei Doppelfüße enthaltend, trimetrisch; *subst.* ein Trimeter.
trimŏdium, ii, *n.* ein Gefäß, das drei modii enthält, *Plaut.*
trīmus, *adj.* [tres] (vorclass., poet. u. spät.) drei Jahre alt, equa, utrumne in pulvere, trimus (als dreijähriger Knabe) quale prius, ludas opus, *Hor.*
Trīnăcria, ae, *f.* [Τρινακρία] die Dreispitze, ältester Name von Sicilien; vgl. triquetrus. Davon 1) *-crius, *adj.* sicilisch. 2) *-cris, ĭdis, *f. adj.* terra, und *subst.* = Sicilien.
trīni, ae, *f. adj. num. card.* (im *sing.* in class. Prosa nur in Verbindung mit nundinum; vgl. nundinus) [tres] 1) je drei (bei pluralibus tantum; vgl. terni), literae, castra, hiberna. 2) dreifach, catenae, †subsidia, *nomina.
Trinobantes, tum, *m. pl.* Völkerschaft im östlichen Britannien.
***trinōdis**, e, *adj.* [tres-nodus] dreiknotig.
Trinummus (Trinūmus), i, *m.* [tres, nummus] Titel einer Comödie des Plautus, der Brautschatz; vgl. *Plaut. Trin. 4, 2, 1.*
tri-ŏbŏlus, i, *m.* [τριόβολος] drei Obolen = eine halbe Drachme; *tp.* = eine Kleinigkeit. *Plaut.*
triō, ōnis, *m.* [tero] (veraltet) ein (zum Dreschen gebrauchter) Ochse, nur von den beiden Gestirnen, dem großen und dem kleinen Bären, daher gemini t.; septemtriones s. septemtrio.
Triŏcăla, ae, *f.* Bergfestung in Sicilien. Davon -līnus, *adj.*
Triŏpas, ae. *m.* [Τριόπας] König in Thessalien. Davon 1) *-pēius, *adj.*, *subst.* = Erysichthon. 2) *-pēis, ĭdis, *f.* die Tochter des T. (Mestra).
tri-parcus, *adj.* erzkarg, sehr filzig, *Plaut.*
tripartīto (trĭpertīto) *adv.* [tripartitus] 1) in drei Theilen, auf drei Seiten, hostes aggredi. 2) dreifach, in drei Theile, bona dividere, equitatus t. divisus.
tri-partītus (trĭpertītus), *adj.* in drei Theile getheilt od. theilbar, dreifach, divisio, causa.

trĭpĕdālis, e, und -dāneus, *adj.* [tres-pes] von drei Fuß, dreifüßig.

trĭpes, ĕdis, *adj.* von drei Fuß, dreifüßig, mulus, *Liv.*, mensa ein Schenktisch, für die Armen, zugleich Tisch zum Essen, *Hor.*

trĭplex, ĭcis, 1) *adj.* [tres-plico] dreifältig, dreifach, aus drei Theilen bestehend, acies, animus, philosophandi ratio t. (weil die Alten die Philosophie in drei Theile eintheilten); *regnum t. (weil unter Jupiter, Neptun und Pluto getheilt); *mundus t. (weil aus Himmel, Erde u. Meer bestehend); *cuspis t., ein Dreizack, *porticus t. mit drei Säulenreihen; *deae = die Parzen, als zusammengehörend, *Minyeïdes, *greges. 2) als *subst. a) neutr. sing.* das Dreifache von Etwas. *b) m. pl. sc.* codicilli, eine Schreibtafel von drei Blättern.

trĭplus, *adj.* [τριπλοῦς] dreifach; (*Plaut.*) *subst.* -um, i, *n.* das Dreifache.

Trĭpŏlis, is, *f.* [Τρίπολις] die Dreistadt, Name mehrerer Gegenden u. Städte, 1) in Thessalien zwei Gegenden und Städte dieses Namens. 2) T. in Arcadien. 3) T. in Africa an der kleinen Syrte, noch j. Tripoli. Hierv. (*Eutr.*) Trĭpŏlĭtānus, *adj.*

Triptŏlĕmus, i, *m.* [Τριπτόλεμος] König in Eleusis, nach der Sage Erfinder des Ackerbaues, Richter in der Unterwelt. Hiervon sprichw. (*Ov.*) Triptolemo dare fruges, etwas Ueberflüssiges thun, Wasser ins Meer tragen.

trĭpŭdio, 1. [tripudium] im Dreischritt tanzen, insbes. den bei gewissen religiösen Festen gebräuchlichen Waffentanz (namentlich der salischen Priester) tanzen. Dah. tot in' funeribus rei publicae exsultans ac tripudians vor Siegesfreude tanzend.

trĭpŭdium, ii, *n.* [nach Cicero st. terripavium von terra-pavio stampfen] 1) der dreischrittige Siegestanz, bes. bei verschiedenen religiösen Festen, namentlich der salischen Priester. 2) t. solistimum, *t. t.* in der Auguralsprache, hieß ein sehr günstiges Wahrzeichen, wenn nämlich die heiligen Hühner so begierig fraßen, daß das Futter ihnen aus den Schnäbeln auf die Erde fiel.

trĭpus, ŏdis, *m.* [τρίπους] ein Dreifuß, dreifüßiges ehernes Geschirr zum Kochen oder zu sonstigem Gebrauche, von kostbarerm Stoff als Geschenk zum Aufstellen in Prachtsälen od. Tempeln, als Kampf- und Ehrenpreis in Wettkämpfen, bes. bei den Griechen in den öffentlichen Spielen, sacri tripodes viridesque coronae et palmae pretium victoribus, *Virg.*, donarem tripodas, praemia fortium Grajorum, *Hor.* Insbes. der Dreifuß, worauf die Pythia zu Delphi saß; dah. *= das Orakel.

trĭquĕtrus, *adj.* [tres] dreieckig, insula; *insbes. = sicilisch, von der ein Dreieck bildenden Gestalt desselben (vgl. Trinacria), triquetra tellus = Sicilien.

trĭrēmis, e, *adj.* [tres-remus] dreiruderig; oft als *subst.* -is, is, *f.* (*sc.* navis) eine dreiruderige

tristĭcŭlus, *adj. dem.* v. tristis, einm. *Cic.* [Galeere.

***tristĭfĭcus**, *adj.* [tristis-facio] traurig machend, betrübend.

tristis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) betrübt, traurig, wehmüthig (besonders aus Mangel an heitrer Lebensansicht, zu erkennen an unfreundlichem Blick, an gefalteter Stirn und Zusammenziehen der Augenbrauen u. dergl.; vergl. incestus), *a)* v. Personen, tristes capite demisso terram intueri, illum tristem, demissum; t. et conturbatus; tristem ipsum, maestos amicos; cum immolanda Iphigenia tristis Calchas esset, maestior Ulixes, maereret Menelaus; (*Hor.*) fastidiosâ tristis aegrimoniâ geängstigt, oderunt hilarem tristes tristemque jocosi, Orestes schwermüthig, düster (weil nach dem Morde von der Rachegöttin gequält). *b)* von Leblosem, *α)* traurig von Ansehen, unerfreulich, v. der Unterwelt, *Tartara, *regna, *unda, (*Tac.*) informem terris (Germaniam), asperam coelo, tristem cultu aspectuque (das bei aller Pflege keine Freude gewährt und einen unerfreulichen Anblick bietet), nisi si patria sit; *tristes canum excubiae den Liebenden verhaßt; *widerlich, herbe, v. Geschmack u. Geruch; *v. d. Tönen der Schatten, triste et acutum sonare schaurig. *β)* was mit Traurigkeit od. Unglück verbunden ist, trübe, betrübend, unglücklich, unselig, tempora, literae nuntiique, dies, remedia, eventus, sors, *Hyades weil trübe, regnerische Witterung bringend, *Orion, *lignum, *funera, *bella blutige, *clades (Troja's), *fatum, *triste lupus stabulis etwas Verderbliches, *bidental schaurig, dessen Berührung bedenklich ist; vgl. bidental), *tristia miscentur laetis, *milibus mutare quaero tristia Herbes. 2) unfreundlich, verdrießlich, übelgelaunt, finster, grimmig, kalt, hart, rauh (vgl. austerus, morosus, tetricus), vultus, natura, disciplina Sabinorum, genus dicendi; t. et severus senex, judex, responsum, sententia, edicta, (*Hor. sat. 1, 5, 101.* ff.) deos didici securum agere aevum nec, si quid miri faciat natura, deos id tristes ex alto coeli demittere tecto vom finstern Ernste, der durch Sorgen um menschliche Angelegenheiten erzeugt ist; *sorores die Parzen, *Erynis, *malum, *irae finster; *querimoniae, *tristis superstitio, abergläubischer Trübsinn, *tristia maestum vultum verba decent wehmüthig; *sermo; *versus bittere, unfreundliche.

tristĭtia, ae, *f.* [tristis] 1) die Traurigkeit, Betrübniß (s. tristis). 2) die traurige Beschaffenheit, das Unangenehme einer Sache, t. temporum. 3) der finstere Ernst, die abgemessene Kälte, t. ac severitas; omnis illa superioris tristitia sermonis trübe Stimmung der vorausgehenden Unterhaltung.

***trĭ-sulcus**, *adj.* dreifurchig = dreispitzig, dreizackig, lingua, telum Jovis, Blitz, ignes.

trĭtăvus, i, *m.* [tres-avus] der Vater des atavus od. der atavia, *Plaut.*

*†**trĭtĭceus**, *adj.* [triticum] aus Weizen, Weizen-.

trĭtĭcum, i, *n.* der Weizen.

Trīton, ōnis, *m.* [Τρίτων] 1) ein Meergott, Sohn des Neptun, auf dessen Geheiß er auf einer Muschel bläst, um das Meer zu beruhigen od. aufzuregen. Im *plur.* *†von mehreren Meergöttern, Tritonen. Hiervon scherzhaft, T. piscinarum = ein Fischteichliebhaber. 2) *A)* ein See in Nordafrica, von dem ein kleiner Fluß sich in die kleine Syrte ergoß. Nach alten Sagen waren mehrere Götter, bes. die Minerva, hier geboren, daher *a)* *-ōniăcus, *adj.* = von der Minerva herrührend, arundo (die von der M. erfundene Flöte). *b)* *-ōnis, ĭdis, *f.* zur M. gehörig, pinus = das Schiff Argo (weil nach der Anweisung Minerva's gebaut), **subst.* = Minerva. *c)* *-ōnius, *adj.* = Pallas, virgo T. = Minerva. *B)* ein See in Thracien, bei Ovid (met. 15, 358.) Tritoniaca palus genannt.

trītor, ōris, *m.* [tero] (vorclass. u. spät.) der Reiber; (*Plaut.*) t. compedum, Abreiber der Ketten = ein gefesselter Sklave.

***trītūra**, ae, *f.* [tero] das Dreschen.

1\. **trītus**, us, *m.* (nur im *abl.*) [tero] das Reiben.

2\. **trītus**, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von tero] 1) *abgerieben, abgenutzt, abgetragen, vestis, via. 2) oft gerieben und dadurch glatt gemacht,

gebahnt, oft betreten, via, iter. 3) *tp.* *a)* oft gebraucht, gewöhnlich, geläufig, allgemein bekannt, proverbium. *b)* geübt, aures.

triumphālis, e, *adj.* [triumphus] zu einem Triumphe gehörig, Triumph=, porta durch welches der Triumphzug ging, provincia t. zur Erlangung eines Triumphes Gelegenheit darbietend; senex t., ein Greis, der triumphirt hat, *imagines t., Brustbilder von Ahnen, welche Triumphe gefeiert haben, (*Tac.*) t. ornamenta, triumphalia, Ehrenzeichen eines Triumphirenden.

triumpho, 1. [triumphus] 1) *intrans.* triumphiren, einen Triumph halten, de Numantinis, ex urbe über eine Stadt, t. ex bello Transalpino wegen des Sieges im Kriege jenseits der Alpen, t. insigni triumpho, *equi t. die den Triumphwagen ziehenden. Hiervon *tp.* frohlocken, jauchzen, t. gaudio, †de fuga vestra; absol. 2) *trans.* *† über Jemd. od. Etwas triumphiren, Jemd. im Triumph aufführen oder völlig besiegen, gentes triumphatae, Medi triumphati; triumphatā victor aget currum Capitolia ad alta Corintho; ne triumpharetur Mithridates, bos triumphatus, aurum triumphatum erbeutet.

triumphus, i, *m.* [ter u. pes] eigtl. der dreischrittige Tanz = Siegestanz, 1) der Triumph, der in Folge eines wichtigen Sieges dem Feldherrn u. seinen Soldaten vom Senate zugestandene prächtige und feierliche Siegeseinzug in Rom, wobei der Feldherr, sitzend auf einem mit weißen Rossen bespannten Wagen, mit einem Lorbeerkranz auf dem Haupte und elfenbeinernem Scepter in der Hand, unter dem Rufe der Soldaten io triumphe, auch dem Singen derselben von lustigen Liedern, auch Spottliedern auf den Feldherrn selbst, auf das Capitol geleitet wurde (vgl. ovo), alcui triumphum decernere, deferre (v. Senat), agere t., deportare t., de, ex aliquo; auch m. *gen. obj.*, Bojorum, Pharsalicae pugnae; per triumphum (im T.) ducere alqm ante currum suum; *concr.* uno equo per urbem verum triumphum vehi der wahre Triumphator; *albi greges (weiße Opferstiere, die vor dem Triumphwagen vorausgeführt wurden) Romanos ad templa deûm duxere triumphos. 2) *tp.* der Sieg, ut repulsam tuam triumphum suum duxerint, t. ex inimicorum dolore, (*Just.*) de se ipso; *Jovis, clari Giganteo triumpho.

trium-vir, i, *m.* Einer der triumviri (auch tresviri geschrieben), Dreimänner, ein aus drei Mitgliedern bestehendes Beamtencollegium; bes. 1) t. coloniae deducendae zur Abführung einer Colonie und zur Vertheilung der Aecker unter die Colonisten. 2) t. capitales, Oberkerkermeister, welche zugleich die Aufsicht über die Hinrichtungen, sowie über die öffentliche Sicherheit und Ruhe hatten. 3) t. epulones s. epulones. 4) außerordentliche zu verschiedenen Zeiten errichtete Collegien von drei Männern, insbes. gaben Octavianus, Antonius und Lepidus sich den Namen t. rei publicae constituendae, als sie sich zur eigenmächtigen Anordnung des Staates vereinigten. 5) in mehreren Municipien die oberste aus drei Männern bestehende Behörde.

triumvirālis, e, *adj.* [triumvir] zu den Triumvirn gehörig, flagella d. i. der triumviri capitales [vgl. triumvir 2)], *Hor.*, supplicium, *Tac.*

triumvirātus, us, *m.* [triumvir] das Amt eines Triumvir.

tri-venĕfica, ae, *f.* die Erzhexe, als Schimpfwort, einm. *Plaut.*

Trivīcum, i, *n.* ein Städtchen im Hirpinischen, j. *Trevico*, *Hor.*

trivium, ii, *n.* [tres-via] 1) ein Ort, wo drei Wege zusammenstoßen, ein Dreiweg, Scheideweg, Kreuzweg. 2) übertr. die öffentliche Straße, der öffentliche Platz; arripere maledictum ex t. von der Gasse her, pöbelhaft schimpfen; (*Hor.*) in triviis fixum se demittit ob assem, triviis attollere curat fracto crure planum, velut innati triviis ac paene forenses (Fauni).

***trivius**, *adj.* [tres-via] zu den Kreuzwegen gehörig, insbes. als Epitheton der Hecate und anderer Gottheiten, die an Kreuzwegen Capellen hatten.

Troas s. Tros.

trŏchaeus, i, *m.* [τροχαῖος] 1) ein Versfuß = choreus, – ⏑. 2) = tribrachys, ⏑ ⏑ ⏑.

trŏchus, i, *m.* [τροχός] ein eiserner, mit vielen kleinen losen und daher klirrenden Ringen besetzter Reif, den die Knaben mit einem Treibstecken forttrieben, ein aus Griechenland nach Rom verpflanztes Spiel, (κρικηλασία), t. Graecus, indoctusque pilae discive trochive, *Hor.*, clavis adunca t. v. der gekrümmten eisernen Spitze des Treibsteckens, *Prop.*; der Spielreif, das Spielrad, *Hor.*

Troezen, ēnis, *f.* [Τροιζήν] alte Stadt in Argolis, Residenz des Pittheus (Großvater d. Theseus). Davon *†-zēnius, *adj.*

Trōglŏdȳtae, ārum, *n. pl.* [Τρωγλοδύται] Höhlenbewohner, eine in Höhlen wohnende Völkerschaft in Aethiopien.

Trogus Pompejus, ein römischer Geschichtschreiber zur Zeit des August, dessen Werk Justin in einen von Auszug brachte, *Just.*

Trōïlus(-os), i, *m.* [Τρωΐλος] Sohn des Priamus, Achilles getödtet, *Cic. Virg. Hor.*

Trōius, Trōja, Trōjānus s. Tros.

***Trōjŭgĕna**, ae, *comm.* [Troja-gigno] in Troja geboren, trojanisch, gens; *subst.* = ein Trojaner.

trŏpaeum, i, *n.* [τροπαῖον] 1) ein gleich nach dem Siege auf dem Schlachtfelde vom Sieger errichtetes und den Göttern geweihtes Siegeszeichen, eine Tropäe, in der Regel eine Säule von Holz oder auch nur ein Baumstamm mit erbeuteten Waffen behangen und mit einer weihenden Inschrift versehen, seltner von Stein od. Erz (vgl. Schömann gr. Alterthümer II. S. 12 f.), t. statuere, ponere, nostra sunt tropaea, nostra monumenta, nostri triumphi, (*Tac.*) sistere Romae tropaea de Parthis, in modum tropaeorum arma imposuit. 2) *tp.* *a)* der Sieg, 'Lorbeeren', Salaminium, Marathonicum; häufiger bei Dichtern. *b)* (selt.) ein Denkmal überhaupt, necessitudinis atque hospitii, *Maecenatis erant vera tropaea fides. *c)* *erbeutete Waffen, magna tropaea ferunt (*sc.* eorum), quos dat tua dextera leto; passimque tropaeis insignis agros.

Trŏphōnius, ii, *m.* [Τροφώνιος] 1) Bruder des Agamedes. 2) in einer Höhle bei Lebadea in Böotien Orakel ertheilende Gottheit, bisweilen auch Juppiter T. Davon Trŏphōniānus, *adj.*

Trōs, ōis, *m.* [Τρώς] Sohn des Erichthonius, Enkel des Dardanus, König in Phrygien und in der nach ihm benannten Stadt Troja, *Virg. Ov.* Hiervon 1) Trōja (Trōïa), ae, *f.* [Τροία, Τροΐα] die Stadt Troja. Uebertr. *a)* der vom Aeneas in Italien erbaute Ort. *b)* ein vom Helenus in Epirus gegründetes Städtchen, *Virg. Ov.* *c)* ein römisches Wettrennspiel zu Pferde, *Virg.*, Trojae ludicrum, *Tac.* Hiervon Trojānus, *adj.* trojanisch, *judex T. = Paris; *ludi T. = Troja *c)*; *Trojana urbs = Troja; *Trojana tempora, die Zeiten des troj. Kriegs; sprichw. equus T. zur Bezeichnung einer verborgenen Gefahr; *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Trojaner, Einwohner v. T., *Trojanus, ein T.; Trojanum, i, *n. sc.* praedium, Landgut in Latium,

einm. *Cic.* 2) *Trōs, ōis, *m.* ein Trojaner, im *plur.* die Trojaner. 3) *Trōas, ădis, *f.* [Τρωάς] theils *adj.* trojanisch, humus, matres die Trojanerinnen, theils *subst.* *a)* eine Trojanerin. *b)* (*Corn.*) die Landschaft Troas, in welcher Troja lag. 4) *Trōius, *adj.* [Τρώϊος] trojanisch, insbes. in Bezug auf den trojanischen Krieg. 5) *Trōĭcus, *adj.* [Τρωϊκός] trojanisch, tempora, bellum, *Vesta, *pulvere Troico nigrum Merionem (vgl. pulvis),*sacerdos d. i. Rhea Sylvia(Andere: Troia).

Trosmis, is, *f.* Stadt in Mösien, *Ov.*

trŭcīdātio, ōnis, *f.* [trucido] das Abschlachten, die Niedermetzelung, civium, non jam pugna, sed t. velut pecorum fieri 'ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht zu nennen', Schiller.

trŭcīdo, 1. abschlachten, niedermetzeln (gewaltsam und unmenschlich einen Wehrlosen wie ein Vieh abschlachten; vgl. interficio, jugulo u. s. w.), captos sicut pecora, t. et necare cives Romanos, attribuit nos trucidandos Cethego, ceteros cives interficiendos Gabinio; † corpora captivorum; scherzh. *Hor. ep. 1, 12, 21.* seu pisces seu porrum et caepe trucidas abwürgen (mit Anspielung auf die Meinung der Pythagoreer und insbes. des Empedocles, daß die menschlichen Seelen nicht blos in thierische Körper, sondern auch in Pflanzen übergehen und diese eine Zeit lang beleben müßten, ohne Bild: 'magst du die Lehre des Empedocles für richtig halten od. nicht'; *tp. a)* (selten) mit Worten gleichsam zur Bank hauen. *b)* t. aliquem fenore ruiniren.

trŭcŭlente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [truculentus] finster, grießgrämig.

trŭcŭlentia, ae, *f.* [truculentus] die Finsterkeit, Unfreundlichkeit, grießgrämiges Wesen, *Plaut.;* Rauhheit, coeli, *Tac.*

trŭcŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* rauh, wild, unfreundlich, grimmig, grießgrämig (der als solcher mehr einen comischen od. unangenehmen Eindruck macht; vgl. trux), homo, (*Plaut.*) t. atque saevus, (*Hor.*) at est truculentior ein Hitzkopf, Polterer; *t. aequor, *truculenta pelagi, die Schrecken des Meeres, (*Tac.*) truculentior visu, voces.

*† **trūdis,** is, *f.* [trudo] eine Stange zum Stoßen.

trūdo, si, sum, 3. 1) stoßen, fort- od. hinwegstoßen, drängen, (*Plaut.*) alqm, † hostes, † cohortes in paludem, *apros in plagas; *inertes in proelia,*übertr. dies truditur die ein Tag verdrängt den andern (zur lebhaftern Veranschaulichung der Flucht der Zeit), (*Ter.*) fallacia alia aliam t.; insbes. *von Pflanzen u. dergl., hervortreiben, -wachsen lassen, pampinus t. gemmas; gemmae t. se kommen hervor. 2) *tp.* Jemd. gegen seinen Willen od. Lust zu Etwas drängen, antreiben, ad mortem trudi, in arma trudi, in quae (comitia), omnibus invitis trudit noster Magnus Auli filium verschieben will.

trulla, ae, *f.* eine Kelle, bes. Schöpfkelle, um den Wein aus dem Mischgeschirr zu schöpfen und in die Becher zu gießen. 2) eine kellenförmige Feuerpfanne.

trunco, 1. [truncus] beschneiden, verstümmeln, abschneiden, simulacra, *Liv.* † corpus, † partem corporis, *olus foliis entblättern.

1. **truncus,** i, *m.* die Masse eines Körpers im Gegensatze zu den hervorstehenden Theilen, 1) von einem Baume, der Stamm (im Gegensatze zu den Aesten u. Wurzeln; vgl. stirps), t. arboris; *tp. a)* t. aegritudinis everso Wurzel, Stumpf, einm. *Cic.* 2) von einem Menschen, der Rumpf, trunco magis toto se ipse moderans; dah. wie unser Klotz, als Bild für einen Menschen, dem Gefühl, Verstand und Talent fehlen, wie dem Rumpf Kopf, Arme, Füße, quid interest motu animi sublato inter hominem et truncum aut saxum? qui potest esse in ejusmodi trunco sapientia? tanquam t. atque stipes posset sustinere tamen titulum consulatus.

2. **truncus,** *adj.* 1) der hervorstehenden größeren Theile beraubt (vgl. mutilus), verstümmelt (der Arme u. s. w. beraubt), corpus; *frons (Acheloi amnis) t. des Horns beraubt; *animalia t. pedum beraubt der F., *tela zerbrochen, *pinus manu behauen; *naves abgeschnitten, (*Just.*) homo. 2) *tp. a)* gleichsam verstümmelt, urbs t., sine senatu. *b)* *unvollständig, quaedam t. suis numeris.

trŭtĭna, ae, *f.* [τρυτάνη] die Wage, im Bilde, quae non aurificis staterâ, sed populari trutinâ examinantur, (*Hor.*) Romani pensantur eadem scriptores trutina s. penso 1), hac lege in trutinâ ponatur eadem.

trux, ŭcis, *adj.* 1) schrecklich und wild anzusehen, grimmig, rauh, hart, trotzig u. dgl. (mehr als Zeichen von grausamer Gesinnung oder Muth; vgl. truculentus), oculi, *† vultus, ingenium, sententia, ab hoc horrido et truci tribuno, orator, *animus, *ferae; *inimicitiae erbitterte. 2) v. Tönen, *† wild, rauh, cantus, classicum, vox; *† rauh, stechend, schaurig für das Gefühl, Eurus, pelagus.

tryblium, ii, *n.* [τρύβλιον] (vorcl.) eine Schüssel, ein Napf.

tū, tui, tĭbi, te, *plur.* vos, vestrum od. vostrum, vobis, vos, vobis, *pron. pers.* du, verstärkt durch te, tute, tete, in den *cas. obl.* durch met, vosmet; in traulicher Sprache im zweiten Gliede zur Steigerung einer Aufforderung, sperne puer neque tu choreas, *Hor.*, bes. in gnomischen Aussprüchen bei Regeln und Vorschriften, tu pulmentaria quaere sudando, tu nihil admittes in te formidine poenae (nicht gerade auf den Quinctius zu beziehen), *Hor.;* insbes. tibi als *dat. ethic.*, alter tibi descendit de Palatio; *in gesteigertem Sinne, 'nur für dich' od. 'dir selbst', pubes tibi crescit omnis; vos steht bisweilen bei einem Collectivnamen im *sing.*, vos, Romanus exercitus, ne destiteritis.

tŭba, ae, *f.* eine Trompete, ein gerades, in eine trichterförmige, ein wenig gekrümmte Oeffnung auslaufendes Blasinstrument, mit tiefem Tone, mit welchem besonders im Kriege Zeichen gegeben wurden zum Angriffe, Abmarsche, Rückzuge, zum Sammeln u. s. w., das aber auch (vgl. *Virg. Aen. 11, 192. Hor. sat. 1, 6, 43. Virg. Aen. 5, 113. Hor. ep. ad Pis. 202.*) bei religiösen Feierlichkeiten, Schauspielen und Leichenbegängnissen gebraucht wurde, die Tuba, arma misit, cornua, tubas, dat tubâ signum suis Vercingetorix, signum datur tubâ; tuba revocat milites, receptui cani jussit — ac reliquorum legionum milites non exaudito sono tubae etc., (*Tac.*) cornua ac tubae concinuere (in der Schlacht); *vox sonitus imitata tubarum, *clangor tubarum. Hiervon *tp.* (selt.) der Anstifter, t. belli civilis.

tūber, ĕris, *n.* [tumeo] jeder (natürliche od. krankhafte) Auswuchs am Körper, Höcker, Buckel, Geschwulst, Beule, bildl. (*Hor.*) große Fehler [vgl. verruca; in neutestamentlicher Sprache Balken (Gegs. 'Splitter'; vgl. Evangel. Matth. 7, 3.)].

tŭbĭcen, ĭnis, *m.* [tuba-cano] der Trompeter.

tŭbĭlustria, ōrum, *n. pl.* [tuba-lustro] ein religiöses Fest zu Rom, bei welchem die bei den sonstigen Festen gebräuchlichen Trompeten (vgl. tuba) gereinigt wurden, das Trompetenfest, *Ov.*

† **tŭbŭlātus,** *adj.* [† tubulus, ein Röhrchen, *dem.* v. tubus, Röhre] mit Röhren versehen.

tueor, itus, 2. (_tutus sum_ nur _Sall. Jug. 74, 3._; vorclass. auch in der ersten Bedeutung tuor, _depon._ 3.; alterthüml. tueo, ēre bei _Cic. leg. 3, 3, 7._ censores vectigalia tuento). 1) ansehen, anschauen, betrachten, naturam, *transversa, *acerba (_adv._) t. 2) _tp. a)_ betrachten, einm. _Cic. b)_ sich einer Person od. Sache annehmen, sie unter seine Obhut nehmen, beschützen, vertheidigen, decken, bewahren, behaupten, erhalten (in Beziehung auf eine nur mögliche Gefahr, Angriff; vergl. defendo), alqm, oppidum, castra, impedimenta, fines ab incursionibus hostium, absol., Schutz gewähren; valetudinem, concordiam, dignitatem suam, paternam gloriam, personam principis facile dicendo, existimationem creditorum den Credit; (_Hor._) vitam famamque incolumem, bildl. armis prudentiae se tueri et defendere. Insbes. _a)_ von einem Gebäude = in baulichem Stande erhalten, aedem Castoris, sarta tecta aedium. _b)_ unterhalten, ernähren, mit d. Nöthigen versehen, t. se ac suos, vitam corpusque, sex legiones, exiguas copias.

tŭgŭrium, ii, _n._ [tego] eine Hütte, ein Schuppen.

Tuisco, ōnis, _m._ der als Gottheit verehrte Stammvater der Germanen, _Tac._

tuĭtio, ōnis, _f._ [tueor] die Inschutznahme, das Bewahren, Erhalten, sui, einm. _Cic._

Tullius, Name eines römischen Geschlechtes. Bekannt sind, außer dem Könige Servius T., aus diesem nur die Cicerones, und zwar besonders Marcus T. C., Vater des Staatsmanns, größten röm. Redners und Schriftstellers Marcus T. Cicero (dieser geb. 106, gest. 43 v. Chr.), sowie dessen Tochter Tullia, sein Sohn M. T. C. und sein Bruder Quintus T. C. Dav. Tulliānus, _adj._, _subst._ Tulliānum, i, _n._ ein Theil des römischen Gefängnisses, so genannt nach dem Erbauer Servius T., das Tullianum.

Tullus, röm. Vor- u. Zuname, 1) Tullus Hostilius, der dritte König Roms. 2) L. Volcatius T., Consul 66 v. Chr., ein Jahr vor der Geburt des Horaz (so daß der _Hor. carm. 3, 8, 12._ erwähnte Wein 36 Jahre alt u. vorzüglich war, daher wohl nicht der gleichnamige Sohn, 33 v. Chr. Consul, zu verstehen). 3) Cloelius Tullus, einer von den vom vejischen Könige Tolumnius getödteten römischen Gesandten.

tum, _adv._ von einem Zeitpunkte, der mit einem anderen zusammenfällt, dann, alsdann, insbes. von einem bestimmten Zeitpunkte der Vergangenheit, damals, auch consecutiv von einem Zeitpunkte, welcher einem andern folgt, hierauf, darauf, im Deutschen auch jetzt, nun (verschieden von nunc), bald mit vorhergehenden correspondirenden Partikeln wie tum, postquam, ubi, si, auch nach Participien, um nachdrücklich auf den gleichzeitigen oder vorausgegangenen Zeitpunkt zurückzuweisen, bald absol., cum summa rerum est penes delectos, tum (dann) civitas optimatium arbitrio regi dicitur, tum, cum tu es iratus; cum vallis aut locus declivis suberat — tum magno erat in periculo res; cum recte navigari poterit, tum naviges; postquam res publica adolevit, tum lex Porcia aliaeque leges paratae sunt; (_Ter._) ubi tempus est, tum se aperiunt; tibi si placebis, tum tete viceris, Cyrenaici tum aegritudinem censent exsistere, si nec opinato quid evenerit; tum (damals) cum Catilinam ex urbe ejiciebam; quibus rebus neque tum respondendum Caesar existimavit, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis causae putamus; et tum factum esse et certis temporibus semper futurum; ex lege illa Cornelia, quae tum erat (dem damaligen G.); (selt.) adjectivisch, discessu tum meo, in Folge meiner damaligen Entfernung, _Cic. in Pis. 9, 21._, haec tum ratio, diese damalige Art, _Caes. b. c. 1, 44, 4._; in ripa ambulantes, tum (hierauf) autem residentes; tum Scipio, tum ille _sc._ inquit, quid tum? was folgt daraus? (vgl. postea); qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat; quae cum muros defensoribus nudasset, tum Hannibal etc., quas (leges) cum solus pertulisset — tum deinde comitia habuit, ubi rursus silvae intratae, tum postremos adorti; ita rebus divinis peractis tum de bello dictator rettulit, quo constituto, tum licebit ista quaerere, *nec plura moratus tum laeva taurum cornu tenet, *qualis in arvis, saucius ille gravi venantum vulnere pectus, tum demum movet arma leo; verstärkt tum demum, t. denique, t. vero, t. primum, †t. maxime, (_Liv._) t. deinde; etiam tum s. etiam; (_Just._) t. temporis. Insbes. _a)_ mit folgendem Particip, das die Exegese des tum bildet, quod Tarquinium dixisse ferunt, tum exsulantem (jetzt als Exsulant) se intellexisse etc., et tum paene in manu jam mortiferum illud tenens poculum locutus ita est, ut etc. _b)_ vermöge seiner consecutiven Natur v. Zahl u. Reihenfolge, primum — tum; primum — deinde — tum; auch steht tum, mit mehrmaligem tum, bisweilen tum ohne vorhergehendes primum, wie bei _Cic. Lael. 11, 39._ videntur labores et molestias (Hauptgrund), tum ignominiam timere et infamiam; vgl. Seyffert z. d. St. _c)_ tum — tum, einmal — dann; bald — bald. _d)_ cum — tum s. 2. cum.

***tŭmĕ-făcio**, etc. 3. 1) schwellen machen, humum. 2) _tp._ aufblähen, tumefactus laetitia inani.

tŭmeo, ui, — 2. _intrans._ 1) *schwellen, aufgeschwollen sein, strotzen, corpus veneno; lumina fletu, t. pedes, t. unda a vento. 2) _tp._ zur Bezeichnung aufwallender, aufbrausender Gemüthsbewegung, _a)_ vor Zorn und dergl. aufwallen, glühen, sapientis animus nunquam t., t. irā; (_Hor._) jecur t. bile, et regat iratos et amet pacare tumentes. _b)_ *vor Stolz u. dergl. aufgeblasen sein, sich aufblähen, laudis amore, nominibus, t. inani superbia. _c)_ vor Unruhe, Sucht zu Neuerungen u. dergl. gähren, in Gährung sein, t. negotia, *bella, †Galliae. _d)_ †von der Rede od. dem Redner, schwülstig sein.

***†tŭmesco**, mui, — 3. [tumeo] 1) zu schwellen anfangen, mare, vulnera. 2) _tp. a)_ *vor Zorn, aufwallen, aufbrausen. _b)_ sich gährend erheben, dem Ausbruch nahe sein, bella.

tŭmĭdus, _adv._ m. _comp._ u. _sup._ [tumeo] 1) schwellend, aufschwellend, strotzend, membrum, *papillae, *mare, *vela, *Nilus, *mons, †terra hoch, gebirgig; (_Hor._) crudi tumidique lavemur mit vollem Magen. 2) _tp. a)_ *stolz, aufgeblasen, übermüthig, successu wegen seines Glückes, sermones, minae; confidens tumidusque; honores eitel, cum tumidum est (cor) vor Ehrgeiz schwillt. _b)_ *vor Zorn aufbrausend, aufwallend, os, ira. _c)_ (spät.) gährend, aufrührerisch, ingenium. _d)_ von der Rede, schwülstig, sermo tumidior, _Liv._, pro grandibus fiunt tumidi, _Quint._, *os. 3) *schwellend machend, auster, _tp._ honor stolz machend.

tŭmor, ōris, _m._ [tumeo] 1) das An- oder Aufschwellen, die Geschwulst, das Geschwollensein, oculorum; *t. facit ora turpia das Aufblasen der Backen bei dem Blasen der Flöte, *t. loco permansit Erhöhung. 2) _tp. a)_ die leidenschaftliche Aufwallung des Gemüths, recentes quasi tumores animi, erat animus in tumore; insbes. *v.

Zorne, das Aufbrausen, Unwille, t. et ira deum; vom Stolz, Aufgeblasenheit, *Just.*; (selt.) die Gährung, der nahe Ausbruch, rerum.
tŭmŭlo, 1. [tumulus] (selten) mit einem Grabhügel bedecken, begraben, tumulata est a liberto.
tŭmŭlōsus, *adj.* [tumulus] voller Hügel, hügelich, einm. *Sall.*
tŭmultuārius, *adj.* [tumultus] in großer Eile u. Verwirrung geschehend, -gethan, jähling, eilig, ungeordnet; in größter Eile zusammengebracht, zusammengerafft, t. castra, dux, pugna; exercitus t., †manus (Mannschaft).
tŭmultuātio, ōnis, *f.* [tumultuor] die lärmende Unruhe, das verwirrte Eilen, einm. *Liv.*
tŭmultuor, *depon.* 1. [tumultus] *intrans.* lärmen, unruhig-, in Unruhe, -Verwirrung sein, quid tumultuaris, quid insanis? non perturbari in rebus asperis nec tumultuantem de gradu dejici, ut dicitur; *pass. impers.* tumultuatur in castris, im Lager herrscht ein verworrener Lärm, cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum; auch v. der Rede, stürmen, (*Quint.*) mihi ne dicere quidem videtur, sed tumultuari.
tŭmultuōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tumultuosus] lärmend, mit lärmender Unruhe.
tŭmultuōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [tumultus] voll Unruhe, unruhig, geräuschvoll lärmend, quis homo tam tumultuoso sonitu me excivit foras, *Plaut.*; contio, vita, genus pugnae, *mare; (*Liv.*) quod tumultuosissimum pugnae genus erat; proelia, excursiones; auch Lärm-, Unruhe verursachend, nuntius, in otio tumultuosi.
tŭmultus, us, *m.* [tumeo] 1) die lärmende Unruhe u. Verwirrung, der Lärm, das Getöse, tumultum edere, facere, praebere, injicere civitati; *vestri tumultus vom Toben, Gepolter der Feinde des Horaz, *movere tumultus von der Fortuna, Verwirrung od. Stürme erregen; caedes major tumultu quam re. 2) insbes. *a*) v. Aufruhr der Elemente, *t. aetherii, der Donner, *tremendo Jupiter ipse ruens tumultu; *Aegaei Brandungen des ägäischen Meeres, *quanto trepidet tumultu pronus Orion. *b*) (*Hor.*) der Lärm im Leibe, in den Gedärmen, das Poltern, stomacho tumultum feret lenta pituita. *c*) der Waffenlärm, ein naher und plötzlicher Krieg oder Aufstand, der wegen der Größe und Nähe der Gefahr in Rom selbst Schrecken und Unruhe erregte, t. Gallicus, Italicus: repentinus t., initio t., hoc t. nuntiato, servilis Sklavenaufstand, tumultum decernere, durch eine Verordnung bekannt machen, daß ein naher u. plötzlicher Krieg sei u. daher Jeder zu den Waffen greifen solle, ein Aufgebot in Masse (Landsturm) ergehen lassen; übertr. *leidenschaftliche Sorge, Unruhe, Aufregung, mentis 'der Seele Sturm' bei Schiller, sceleris 'Aufruhr böser Gedanken'.
tŭmŭlus, i, *m.* [tumeo] eigtl. das Anschwellen der Erde, der aufgeworfene Erdhaufen, kleiner Erdhügel (vgl. collis), terrenus, editior. Insbes. der Grabhügel, Achillis, (*Tac. Germ. 3.*) monumentaque et tumulos quosdam Graecis literis inscriptos = tumulos q. cum monumentis G. l. inscriptis; *tumulo componere, condere, ponere begraben, *tumulum facere, statuere, constituere, †struere, *†t. inanis, Cenotaph.
tunc, *adv.* [tum-ce (demonstratives Suffixum; vgl. hic)] = ein verstärktes tum, jedoch nicht consecutiv (vgl. tum), dann, alsdann, damals; tunc — tunc, häufig auch absol.; besonders im Gegs. mit nunc; (*Just.*) t. temporis, damals.
tundo, tŭtŭdi, tūsum od. tunsum, 3. 1) stoßen, schlagen, hämmern, oculos alicui; *terram pede, *saxa salo v. Neptun, *tunsae fruges; sprichw. t. eandem incudem, dieselbe Sache fortwährend betreiben. 2) *tp. Jemd. durch Reden, Bitten u. dergl. bestürmen, betäuben, aures alicujus und aliquem vocibus, (*Ter.*) absol.
Tungri, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland, im jetzigen Lüttichschen, mit der Hauptstadt gleiches Namens, jetzt Tongern, *Tac.*
tŭnĭca, ae, *f.* das unmittelbar auf dem Leibe getragene wollene Unterkleid der römischen Männer u. Frauen, das man im Hause ungegürtet trug, während dies außer dem Hause für weibisch galt, ebenso wenn man sie mit langen Aermeln und tief herabhängend trug, t. talaris, manicata, (*Plaut.*) manuleata langärmelich, (*Hor.*) pexa, pulchra, demissa, discincta; *t. adamantina, Brustharnisch, wie χιτών f. θώραξ; später trug man oft zwei tunicae, wovon die untere interior hieß; sprichw. (*Plaut.*) t. propior pallio, das Hemd ist mir näher als der Rock.
tŭnĭcātus, *adj.* [tunica] eine Tunika tragend, bloß mit einer T. (nicht mit einer toga) bekleidet, was außer dem Hause nur Sklaven und Leute aus niederen Ständen thaten, dah. in verächtlichem Sinne tunicati, (*Hor.*) t. popellus t., populus (*Tac.*) der gemeine Haufe.
tŭnĭcŭla, ae, *f. dem.* v. tunica, *Plaut.*
turba, ae, *f.* 1) *abstr.* die Verwirrung, Unruhe, der Lärm, das Gedränge, vivere in magna t.; maximas in castris turbas efficere; insbes. = der Spectakel, Tumult od. Lärm, Streit, Zank, t. inter eos inceperat, quantas t. dedit, turbam facere (*Ter.*); ecce nova t. atque rixa. 2) *concr.* die verwirrte und ungeordnete Menschenmasse, das Gewimmel, Gedränge, die Menschenmenge, die Schaar, der Schwarm, der Haufe, der große Haufe, d. Masse; die große Menge, das Volk, alqm videre in turba, in turbam exire, ex hac t. et colluvione discedere, (*Liv.*) circumfusa turba lateri meo, mea t., (*Tac. Germ. c. 11.*) ut (sobald) turbae placuit, considunt armati von den Germanen, die nicht in bestimmter Ordnung, wie die Römer in Tribus, Centurien und Classen, sondern untermischt in den Volksversammlungen sich niederließen, *clientium, *ducum Gefolge, *praedonum, *poëtarum, *impia, *levis, (der Schatten), *divosque mortalesque turbas Staubgeborne; t. forensis, admiratio vulgi atque turbae, velut unus turbae militaris erat, t. navalis, t. patronorum, magna t. ignotorum deorum, (*Hor.*) media e turba, cetera t., nos inquam, urgeris turba circum te stante, te ut miretur turba; t. voluminum, verborum, *canum, *rotarum, *jaculorum, (*Phaedr.*) t. mea, meine Brut, meine Jungen (vgl. oben mea t.).
turbāmentum, i, *n.* [turbo] das Aufwiegelungsmittel, einm. *Tac.*
turbāte, *adv.* [turbo] verwirrt, unordentlich, einm. *Caes.*
turbātio, ōnis, *f.* [turbo] (selten) die Verwirrung, die Unordnung, rerum.
turbātor, ōris, *m.* [turbo] der Verwirrer, Beunruhiger, Aufwiegeler, vulgi, turbatores belli, die durch Unruhe Krieg zu erregen suchen.
turbātus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* von turbo] beunruhigt, erregt, mare; bildl. t. voluntates populi, turbati (bestürzt) inopinato malo, *mens.
turbellae, ārum, *f. pl.* (*Plaut.*) *dem.* von turba.
* **turben**, ĭnis, *m.* Nebenform von turbo, der Kreisel.
turbĭde, *adv.* [turbidus] unruhig, stürmisch,

jactantibus se opinionibus inconstanter et t., (*Tac.*) t. et seditiose tractare exercitus in aufregender, aufwiegelnder Weise.

turbĭdus, *adj.* [turba] 1) verwirrt, unruhig, stürmisch, aufgewühlt, tempestas getrübt, *t. imber; *auster, dux inquieti turbidus Adriae; aqua trübe, *Hermus auro t. Goldsand bei sich führend. 2) *tp.* *a)* stürmisch, heftig, motus animi, *sic turbidus infit, *Mezentius zornig. *b)* verwirrt, verstört, animi im Gemüthe, *Tac.*; *Aruns, *pectora mari, *mens turbidum laetatur pleno pectore frohlockt ungestüm. *c)* von Zuständen u. dergl., bewegt, unruhig, res; *subst.* turbida (*n. pl.*) stürmische, gefahrvolle, unruhige Zeiten, in turbido, in stürmischen Zeiten. *d)* (*Tac.*) unruhig, aufrührerisch, störrig, nil ego istos facetos moror mores, turbidos, *Plaut.*, ingenium, turbidos et nihil ausos, *Tac.*

turbĭneus, *adj.* [turbo] kreiselförmig, wirbelnd, vertex, einm. *Ov.*

1. **turbo**, ĭnis, *m.* 1) Alles, was sich in einem Kreise herumdreht, der Wirbel. Insbes. *a)* der Wirbelwind. *b)* *der Kreislauf, die kreisförmige Bewegung, des Himmels, des Rauches, des Wurfes, turbine hastam torquere, turbine ferri; *tp.* turbine militiae, durchs Aufrücken durch die verschiedenen Militärgrade. *c)* *tp.* der Sturm, gefahrvolle und unruhige Umstände, t. turbines rei publicae, *t. mentis Verwirrung. 2) der Kreisel, Spielinstrument der Knaben. 3) *jeder wie ein Kreisel gestalteter Gegenstand, turbine crescit (buccina) ab imo Kreisform; insbes. *das Zauberrad (ῥόμβος, ἴυγξ), dessen man sich bei magischen Gebräuchen, bes. als Mittel zur Erregung der Liebe bediente, indem man dasselbe unter Zaubergesängen herumdrehte und dadurch eine unwiderstehliche Wirkung auf den Geliebten hervorzubringen und letzterem bald Qual bald Gegenliebe zu erzaubern suchte.

2. **turbo**, 1. 1) in Unruhe u. Unordnung bringen, aufregen, aufwühlen, mare ventorum vi agitari atque turbari, *hibernum mare, †alveum; *capillos, *frondes, *folia turbata; *aquam turbatam, trübe gemachtes W. 2) verwirren, in Unordnung bringen, ordines, aciem (die feindlichen Reihen); *globum, *viros, *cuneos, *acies; *cygnos, *apros latratu, *per ovilia *sc.* oves vor sich hertreiben od. scheuchen (wie κλονεῖν); *turbatis distractus equis durch scheugewordene Pferde, *conterritus ipse turbatis Messapus equis; t. contionem; turbata pax, t. spem pacis, auspicia stören; *foedera per artes, *omnia; delectum atque ordinem, omnem ordinem consilii, omnia infima summis paria fecit, turbavit, miscuit; Aristoteles multa t. wirft durcheinander, *totis turbatur agris herrscht Getümmel; †t. cuncta tumultu; † ministeria nautarum, †officia militis, †defectione turbari; †animum, †animum sollicitudine beunruhigen, bestürzt machen, *animos, *pectora; *turbata Pallas erbittert, erzürnt; daher Verwirrung=, Unordnung=, Aufruhr anrichten, anstiften, vide ne quid ille turbet, quae palam in re publica turbantur, si in Hispania turbatum esset, (*Tac.*) civitas turbat, Macrum in Africa haud dubie turbantem; (*Cael.* in *Cic. ep.*) t. in rebus omnibus, sein ganzes Vermögen zerrütten, Bankerott machen.

3. **Turbo**, ōnis, *m.* ein von Gestalt kleiner, aber kecker Gladiator, der sich zum Gelächter der Zuschauer an hochgewachsene Gegner wagte, *Hor.*

turbŭlente od. -ter, *adv.* m. *comp.* [turbulentus] mit Unruhe und Verwirrung, stürmisch, unruhig, ohne besonnene Ruhe.

turbŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [turba] 1) unruhig, erregt, stürmisch, tempestas; auch verwirrt, ungeordnet, getrübt, aqua, *Phaedr.*; bildl. concursio atomorum. 2) voller Unruhe und Verwirrung, unruhig, stürmisch, viel bewegt, t. res publica, res turbulentae, tempus; annus turbulentior, turbulentissimum tempus meum; animus, errores; auch Unruhe erregend, unruhig, stürmisch, civis, contio, tribuni plebis, †tribunus; vitā, oratione t.

Turdētāni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im südwestlichen Spanien, *Liv.*; im scherzhaften Wortspiele mit turdus, milites Turdetani einm. *Plaut. Capt. 1, 2, 60.* etwa 'Hirschberger'; das Gebiet der T. hieß Turdētānia, ae, *f.*

Turdŭli, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft, die neben den Turdetani wohnte; davon -lus, *adj.*

turdus, i, *m.* die Drossel mit ihren verwandten Arten, der Krammetsvogel, Ziemer ꝛc., ein Leckerbissen auf der Tafel der Römer, *Hor.*

***tūreus** (thur.), *adj.* [tus] von Weihrauch, dona, virga Weihrauchstaude.

turgeo, rsi, — 2. *intrans.* 1) aufgeschwollen sein, strotzen, pauschen (stärker als tumeo, indem turgeo ein dem Ausbrechen nahes Schwellen bez.), *frumenta, *lumina fletu. 2) *tp.* *a)* (*Com.*) in Affect sein, ergrimmt sein. *b)* *†v. der Rede, schwülstig sein, professus grandia t.

turgesco, — — 3. zu schwellen=, strotzen anfangen, *semen in agris; *tp.* in Affect gerathen, ergrimmen, animus sapientis nunquam t.

turgĭdŭlus, *adj. dem.* von turgidus, flendo turgiduli ocelli, *Catull.*

turgĭdus, *adj.* [turgeo] geschwollen, angeschwollen, strotzend, membrum, *haedo, cui frons turgida cornibus primis (an welchem die Hörner bereits durchbrechen) et Venerem et proelia destinat, *vela vento schwellend, *fluvii, *mare (Andere: turbidum), *semina dick, *Alpinus doppelsinnig, schwülstig, zugleich aber sehr corpulent.

tūrĭbŭlum (thur.), i, *n.* [tus] die Weihrauch=, die Räucherpfanne.

***tūrĭcrĕmus** (thur.), *adj.* [tus und cremo] von Weihrauch brennend, ara.

***tūrĭfer** (thur.), *adj.* [tus u. fero] Weihrauch tragend od. hervorbringend, ludus, arenae.

***tūrĭlĕgus** (thur.) *adj.* [tus u. lego] Weihrauch sammelnd, einm. *Ov.*

Tŭrius, Name eines römischen Geschlechtes, davon Tŭriānus, *adj.*

turma, ae, *f.* 1) eine Abtheilung der römischen Reiterei, Schwadron, ursprünglich dreißig Mann stark; †meton. Reiterei u. Reiter. 2) *tp.* überh. die Schaar, der Schwarm, t. statuarum equestrium Gruppe, *feminea, *Gallica der Isispriester, *Iliae, *Titanum.

turmālis, e, *adj.* [turma] zu einer turma gehörig; turmales als *subst. m. pl.* die Reiter einer Turme; turmales displicere doppelsinnig, Gruppen v. Reiterstatuen, aber auch die Cameradschaft von Reitern.

turmātim, *adv.* [turma] schwadronweise.

Turnus, i, *m.* König der Rutuler, von Aeneas getödtet.

Tŭrŏnes, num u. -ni, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im westlichen Gallien an der Loire, in der Gegend des heutigen Tours.

turpĭcŭlus, *adj. dem.* von turpis.

turpĭfĭcātus, *adj.* [turpis-facio] entstellt, entsittlicht, animis, einm. *Cic.*

Turpilius, Name eines römischen Geschlechtes; Sextus T. war Comödiendichter und Freund des Terenz; Turpilia.

turpilucricŭpĭdus, i, *m.* = turpis lucri cupidus, einm. *Plaut.*

turpis, e, *adj.* 1) häßlich, garstig, ungestaltet, entstellt, entstellend (inwiefern Verstand und Vernunft dadurch unangenehm afficirt wird; vergl. deformis, taeter, foedus), aspectus deformis atque t., *rana, *pecus, *pes, *solum, *macies, *toral, *luctus; *dente nigro, *viri morbo, *membra limo; einm. *Cic. de or. 2, 71, 289. subst. gen.* turpioris, naturis aliorum irridendis — et similitudine turpioris; (*Hor.*) turpia, die häßlichen Theile, Mängel des Körpers. 2) *tp.* in moralischer Beziehung häßlich, schändlich, schimpflich, schmachvoll, schmählich (von der ästhetischen Seite; vgl. scelestus, nefarius), luxuria omni aetati turpis, habere quaestui rem publicam non modo turpe est, sed sceleratum etiam et nefarium, t. vita, fuga, *egestas; *jugum, *litura, *repulsa, *opprobrium, *amor, *commissum, *turpe putare parēre, *mihi turpe est relinqui; *maritus, *adulter, *introrsum t., *quo tu, turpissime? du Nichtswürdiger, zugleich in Beziehung auf den niedrigen Stand, wie unser 'gemein', *Dama.

turpĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [turpis] 1) *häßlich, garstig, claudicare, desinere in piscem t. atrum, t. hirtus. 2) schimpflich, schändlich, schmählich, unanständig, garstig.

turpĭtūdo, ĭnis, *f.* [turpis] 1) die Häßlichkeit, das garstige Aussehen (vgl. deformitas, foeditas), locus et regio quasi ridiculi — turpitudine et deformitate quadam continetur. Haec enim ridentur vel sola vel maxime, quae notant et designant turpitudinem aliquam non turpiter (auf feine, nicht auf obscöne Weise), alter (jocus illiberalis) ne libero quidem (dignus), si rerum turpitudini (z. B. das Hinken, Einäugigkeit rc.) adhibetur verborum obscoenitas. t. corporis. 2) die Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Schmach, Schlechtigkeit, nisi eos foeditate sua turpitudo ipsa deterreat, t. fugae, verborum, judicum; esse turpitudini; alcui turpitudinem infligere; turpitudinem fugae delere; quanta erit turpitudo! quantum dedecus! (*Aurel. Vict.*) tupitudinum omnium homo.

***turpo**, 1. [turpis] häßlich machen, entstellen, besudeln, capillos sanguine, cicatrix t. frontem, rugae t. alqm.

Turrānius, Name eines römischen Geschlechtes; T. Niger, Freund des Q. Cicero; M. Turranius, Prätor; C. Turr., praefectus annonae, *Tac.;* Turranius, ein Tragödiendichter, *Ov.*

* **turrĭger**, *adj.* [turris-gero] Thürme tragend, urbes, insbes. dea t. oder als *subst.* -gĕra, ae, *f.* = Cybele, welche mit einer Thurmkrone abgebildet wurde.

turris, is, *f.* 1) der Thurm; *tp.* ein hohes Gebäude überhaupt, Burg, Schloß, Palast, Hannibal ad suam turrim pervenit (Landhaus, Schloß), (*Hor.*) regum t. 2) insbes. im Kriege, ein hölzerner beweglicher Thurm, der bei Belagerungen gebraucht wurde, auch Thurm zur Vertheidigung der Mauern, des Lagers, der Werke, einer Brücke; (*Ov. Pont. 1, 6, 51.*) Taubenhaus, Taubenschlag.

turrītus, *adj.* [turris] 1) mit einem Thurme od. mit Thürmen versehen, †elephanti, *moenia, *puppes, *turrita als Beiwort der Cybele; s. turriger. 2) *thurmhoch.

turtur, ŭris, *m.* die Turteltaube, *Virg.*

tūs (thus), tūris, *n.* [von θύω] der Weihrauch (gummi-harziger Saft aus der Rinde eines arabischen Baumes); tus accendere; (*Virg.*) mascula männlicher od. Tropfweihrauch, beste Gattung des Weihrauchs, *tura ferre, *dare pro Caesare, *reddere, *cremare, *addere focis, *ture placare deos, lares, *fumo, ture adorare, *tria tura, drei Körner W., *duces tura naribus Weihrauchdüfte.

Tusci, ōrum, *m.* die Einwohner v. Etrurien = Etrusci s. Etruria. Dav. Tuscus, *adj.* etrurisch, mare das toscanische Meer, *alveus, *amnis der Tiber, *dux = Mezentius; vicus T., Straße in Rom, Aufenthalt liederlichen Gesindels, bes. der Buhldirnen. Hiervon *subst.* (*Plin. ep.*) Tusci, ōrum, *m. pl.* (*sc.* agri) ein Landgut des jüngeren Plinius.

1. **tusculum** (thusc.), i, *n.* (*Plaut.*) *dem.* v. tus.

2. **Tuscŭlum**, i, *n.* alte Stadt in Latium, der Sage nach vom Telegonus gegründet. Dav. 1) *-lus, *adj.* 2) -lānus, *adj.;* insbes. *subst. a*) -āni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T. *b*) -num, i, *n.* (*sc.* rus od. praedium) ein Landgut des Cicero bei T., von welchem seine disputationes Tusculanae benannt sind; dav. Tuscŭlānensis, e, dies T., die auf dem T. verlebten T.

tussio, 4. [tussis] *intrans.* husten, *Plaut. Hor.*

tussis, is, *f.* der Husten, besonders als Zeichen der Schwindsucht, *Ter. Hor.*

***tūtāmen**, ĭnis, *n.* u. (einm. *Liv.*) tūtāmentum, i, *n.* [tutor] das Schutzmittel, der Schutz.

1. **tūte** s. tu.

2. **tūte**, *adv.* [tutus] = das häufigere tuto.

tūtēla, ae, *f.* [tueor] 1) die sichernde und schützende Obhut, -Fürsorge, der Schutz, tutelam januae gerere, scherzh. ego sum insipientior, qui rebus curem publicis potius, quam, id quod proximum'st, meo tergo tutelam geram, *Plaut.*, esse in tutela alicujus, t. ac praesidium bellicae virtutis. Hierv. *a*) (*Just.*) insbes. die Unterhaltung, Ernährung, classis. *b*) **concr.* α) der Beschützer, Schutzpatron, Hüter, Hort, t. rerum mearum cum sis; t. Italiae, Pelasgi, t. navis, das Bild der Schutzgottheit des Schiffes. β) der Schützling, Beschützte, virginum primae puerique, Deliae deae, Lanuvium annosi vetus est tutela draconis. 2) insbes. die Vormundschaft, in alcjs tutelam venire, tutelam gerere, turpe judicium tutelae wegen schlecht verwalteter Vormundschaft; (*Hor.*) ad sanos abeat tutela propinquos; meton. das Vermögen eines Mündels, legitima.

tūto, *adv.* m. *sup.* [tutus] sicher, in Sicherheit, mit Sicherheit.

1. **tūtor**, ōris, *m.* [tueor] 1) (selt.) der Beschützer, der Bewahrer, religionum, (*Hor.*) finium von Silvan. 2) der Vormund.

2. **tūtor**, [*intens.* v. tueor] *depon.* 1. und (vorcl.) tūto, 1. scharf auf Etwas sehen, dah. 1) sichern, beschützen, bewahren, behaupten, t. se vallo, se ab alcjs ira, urbem muris, regnum, spem virtute, genae tutantur (näml. die Augen); *res Italas armis, *serves tuterisque tuo fidentem praesidio, *Plautus partes amantis ephebi behauptet sich in rc., führt durch die rc. 2) (selt.) sich gegen Etw. sichern, Etw. abwehren, inopiam, *Caes. b. c. 1, 50, 4.;* vgl. Kraner z. b. St. [*Just.*

tūtōrius, *adj.* [tutor] vormundschaftlich, einm.

tūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* v. tueor] 1) *pass.* wer sicher-, -gesichert, -wohlverwahrt, -außer Gefahr ist, auch wo keine Gefahr ist, gefahrlos (vgl. securus), t. ab hostibus, oppida, quae non munitione et loci natura ab omni sint periculo tuta vor, gegen rc., (selt. *Liv.*) testudo tuta ad omnes ictus; †t. adversus ictus; †incendio =

ab i.; res tutae, nullius res tuta, locus, tutior receptus, via fugae, portus; t. perfugium, †tutissimum receptaculum, †collis, †fuga, *tutum iter et patens; †itineribus tutis se in Asiam recepit, (*Just.*) t. vita; sententia, (*Sall. Cat. 41, 2.*) consilia; cum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur, (*Sall.*) tutum nil pati apud alqm, Jmd. nicht in Ruhe lassen; (*Ter.*) id tutissimum est; tutius esse arbitrabantur — victoria potiri; post eum quae essent, tuta ab hostibus reddebat, mare tutum praestiterunt, consiliis et laboribus tutiorem vitam hominum reddere, in tutissimam custodiam condere; †Philippus in acie tutior quam in theatro fuit, †sic existimabat tutissimam fore Galliam, †nec se satis tutum fore arbitratur; †optimi nonnunquam sensus, quos neque inserere oportet neque differre tutum est; †fuit brevitas illa tutissima, †cogitatio non utique melior, sed tutior; *tutum nemus, *otia t., *quidquid habes, depone tutis auribus denen es ohne Gefahr anvertraut werden kann; *est et fideli tuta silentio merces, *tutior merx, *regnum et diadema tutum deferens uni, *tutus bos rura perambulat, *non est tua tuta voluntas, *in audaces non est audacia tuta; *recalcitrat undique tutus so daß er von allen Seiten sicher, ihm in keiner Weise durch ungeschickte Schmeichelei beizukommen ist, *ex quo est habitus male tutae mentis Orestes für einen Menschen von nicht ungeschwächtem, nicht wohlbehaltenem, von angegriffenem, geschwächtem Geist, für nicht ganz richtig im Kopfe, für verrückt; *medio tutissimus ibis; auch ist tutus wahrscheinlich in seiner gewöhnlichsten Bedeutung 'sicher' (vor Tadel) zu nehmen bei *Hor. ep. ad Pis. v. 265.* tutus et intra spem veniae cautus, das synonyme cautus aber dann auch nicht activ = 'vorsichtig', sondern passiv = 'sichergestellt' zu fassen; '(aber) sicher, nämlich, d. h. [et — cautus als nähere Erklärung des vorhergehenden tutus] sichergestellt, geborgen im Bereiche der Hoffnung auf Nachsicht, insofern ich [nach *v. 264.* data Romanis venia est indigna poëtis] Nachsicht bei meinen Fehlern hoffen kann'; vgl. intra 3). Nach Andern soll tutus et intra spem veniae cautus heißen: '(aber) sicher vor Tadel (in Folge der den römischen Dichtern gewährten indigna venia *v. 264.*) u. nur vor solchen Fehlern mich hütend, die keine Nachsicht zu erwarten haben'; (selt.) unerschrocken, ungeschreckt, externa vi non tutus modo rex, sed invictus, *Curt. 6, 7, 1.*; *subst.* tutum, i, *n.* die Sicherheit, in tutum eduxi, *Plaut.*, in tuto ut collocetur, *Ter.*, in tutum cedere, pervenire, receptus est; in tuto esse; hostes ex tuto visere von einer sichern Stellung aus, *plur.* *tuta, tuta (= um das mich Niemand beneidet) et parvola laudo; tuta tenebam, tuta petentem. 2) (seltner) refl. wer sich zu sichern sucht, vorsichtig, behutsam, celeriora quam tutiora consilia, tuta celeribus consiliis praepositurum, *Liv. 9, 32, 3. 22, 38, 13.* [anders als unter 1) bei *Sall.*]; *serpit humi tutus nimium timidusque procellae; auch *Hor. carm. 3, 10, 6.*, wo tutus passender mit diligit zu verbinden ist, nicht mit caret; *m. *infin.*

tuus, *pron. poss.* [tu] dein; tua solius opera, deine Thätigkeit allein; tuus amicus, dein F. od. ein F. von dir (vgl. suus); tuopte ingenio (*Plaut.*) nach deinem eigenen Charakter; pugnasti tempore tuo zu einer dir günstigen Zeit; *labores tui von dir vollbrachte, *tua tempora für deine Geschäfte bestimmten, *tui ignes, die Liebe, von der du gequält wirst, *tui divi dir gewogenen, *tuae tigres die dich als Ueberwinder Indiens bereits im Triumph gezogen; *im vertraulichen Tone, vates tuus; *fiet eritque tuus nummorum milibus octo v. einem Sklaven, er soll dein eigen sein für ꝛc.; bisweilen statt des *gen. obj.*, desiderium tuum nach dir; mit Attraction (vgl. hic, is, qui, talis), quo ex genere si quem forte tui cognosti amantiorem — quam temporis, tunc vero ad tuum numerum libenter adscribito = ad tuorum n., *Cic. ad Q. f. 1, 1, 15.*; *subst.* tuum, das Deinige, *Plaut. Ter.*; *plur.* tua, *Ter. Hor.*; tuum est, es ist deine Sache, deine Pflicht, Gewohnheit, m. *infin.*, *Plaut. Ter.*; tuum est quod spiro, es ist dein Geschenk ꝛc., *Hor.*; tuus, der Deinige, (*Hor.*) tua, die Deinige, non hoc pollicitus tuae deiner Helena; tui, die Deinigen; tuus sum, *Plaut.*, tuus nunc Chremes, *Ter.*; *me tuo nunc pereunte; auditor Panaetii illius tui, tam longe a tot tuis abesse.

Tyăna, ae, *f.* [Τύανα] Stadt in Cappadocien. Davon (zweifelh.) -nēius, *adj.*, *Ov.*

Tyba, ae, *f.* Stadt an der Gränze Syriens, jenseit des Euphrat, s. *Taibe.*

Tўcha, ae, *f.* [Τύχη] ein Theil von Syracus, so genannt nach dem dort befindlichen Tempel des Glückes.

Tўdeus, ĕi, *m.* [Τυδεύς] Sohn des Oeneus, Vater des Diomedes. Davon Tўdīdes, ae, *m.* [Τυδείδης] der Sohn des T., Diomedes, *Virg. Hor. Ov.*

tympănum, i, *n.* [τύμπανον] 1) die Handpauke, Handtrommel, das Tambourin, häufig, bes. bei den Festen der Cybele, gebraucht. 2) *ein ohne Speichen aus Einem Stück Holz gemachtes Rad, ein Tellerrad, Mühlrad oder Heberad (zum Heben schwerer Lasten).

tympănŏtrība, ae, *m.* [τυμπανοτρίβης] (*Plaut.*) der Handpaukenreiber, = Paukenschläger, *tp.* zur Bezeichnung eines Weichlings.

Tyndăreus, ĕi, *m.* [Τυνδάρεως] König v. Sparta, Sohn des Oebalus, Gemahl der Leda, Vater des Castor und Pollux, der Leda u. Clytämnestra. Dav. 1) -rīdes, ae, *m.* [Τυνδαρίδης] männlicher Nachkomme des Tyndareus, gewöhnlich im *plur.* v. Castor u. Pollux; (*Ov.*) Tyndaridae gemini, fratres; auch einm. *Hor. sat. 1, 1, 100.* von den Kindern des Tyndareus überhaupt, fortissima Tyndaridarum von einer Freigelassenen, die ihren Herrn mordete, mit Anspielung auf Clytämnestra, T. des Tyndareus, die ihren Gemahl Agamemnon erschlug. 2) *-ris, ĭdis, *f.* die Tochter des T.

Tyndăris, ĭdis, *f.* [Τύνδαρις] 1) s. Tyndareus. 2) Stadt auf der Nordküste Siciliens. Davon -rĭtānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von T.

Tўphōeus, ĕi, oder ĕos, *m.* [Τυφωεύς] ein ungeheurer Riese, Sohn des Tartarus und der Gäa, der sich der Herrschaft des Himmels bemächtigen wollte, von Jupiter aber getödtet wurde und der späteren Sage nach unter dem Aetna begraben liegt, *Virg. Ov.* Dav. *a)* *Typhōĭus, *adj.* *b)* *Typhōis, phōidis, *f.*, *adj.*

Tўphon, ōnis, *m.* [Τυφών] = Typhoeus, *Ov. Curt.*

tўpus, i, *m.* [τύπος] ein Bild, eine Figur in der gypsernen Wand u. dergl.

tўrannĭce, *adv.* [tyrannicus] nach Art der Gewaltherrscher, despotisch.

†**tyrannĭcīda**, ae, *comm.* [tyrannus u. caedo] ein Tyrannenmörder.

tўrannĭcus, *adj.* [tyrannus] despotisch, tyrannisch, leges, facinus.

Tўrannio, niōnis, *m.* ein griechischer Grammatiker und Geograph, der im mithridatischen Kriege nach Rom kam, in angesehenen Familien Zutritt erhielt,

namentlich Cicero's Kinder unterrichtete und dessen Bibliothek ordnete.

tyrannis, ĭdis, *f.* [τύραννις] die Gewaltherrschaft, Zwingherrschaft (s. tyrannus). Hieron. (selten) das Reich eines Gewaltherrschers, exhaurire t. alicujus.

tyrannoctŏnus, i, *m.* [τυραννοκτόνος] ein Tyrannenmörder, im Brief *Cic.*

tyrannus, i, *m.* [τύραννος] 1) eigtl. der sich in einem ursprünglich freien Staate gegen den Willen des Volkes die Herrschaft angemaßt hat und immer nach selbsteigenem Gutdünken, ohne alle Rechenschaft gebietet, der Gewaltherrscher, Zwingherrscher, Usurpator, Despot (der aber an sich ein sehr guter Regent sein kann, wie Pisistratus, während die spätere republikanische Zeit nach dem Sturz des Tarquinius Superbus damit den Begriff eines grausamen und verworfenen Herrschers verknüpfte; vgl. rex), omnes et dicuntur et habentur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est, Chersonesi perpetuam obtinuerat dominationem tyrannusque fuerat appellatus, sed justus, t. ejus civitatis; haec est tyrannorum vita; t. amens atque importunus; hominem amicum non magis tyranno quam tyrannis wo wir sagen würden 'als der Tyrannei'; Critias ceterique tyranni Atheniensium; quod multi voluerunt, ab uno tyranno liberare patriam, huic contigit, ut a triginta oppressam tyrannis e servitute in libertatem vindicaret, crudelissimum nomen tyranni sua humanitate tegebat, vulgus tyrannum (v. Dionysius) non ferendum dictitabat, ejus consilio multum movebatur tyrannus; *t. Siculus v. Phalaris, *purpurei, *instantis. 2) übertragen ein unbeschränkter Gebieter, Herrscher überhaupt, v. Nabis, König in Sparta, *Liv.;* *v. Neptun, Aeneas u. A.; *Hesperiae Capricornus undae t.; *late t. s. late.

Tўras, ae, *m.* [Τύρας] Fluß in Sarmatien, jetzt [Dniester, *Ov.*

Tўro, us, *f.* [Τυρώ] Tochter des Salmoneus vom Neptun, Mutter des Pelias und des Peleus, *Prop.*

tўrŏtărīchum, i, *n.* [τυροτάριχος] eine Pastete aus gesalzenen Fischen und Käse.

Tyrrhēni, ōrum, *m.* [Τυῤῥηνοί] die tyrrhenischen Pelasger, welche sich ums Jahr 1000 vor Chr. in Etrurien niederließen und dort mit den Rasenen (celtischen Stammes und aus den Alpenländern eingewandert) so wie mit den ältesten Bewohnern, den Umbrern, so verschmolzen, daß sie vereint das etrurische Volk (Etrusci, Tusci) ausmachten; dah. *Tyrrheni = Etrusci gebraucht wurde. Dav. 1) *-nia, ae, *f.* = Etruria. 2) -nus, *adj.* etrurisch, mare.

Tўros u. Tўrus, i, *f.* [Τύρος] die berühmte Hauptstadt von Phönicien. Davon Tўrius, *adj.* *a)* *tyrisch, puella die Europa; *subst.* -ii, ōrum, *m. pl.* die Einwohner v. T. Hieron. *purpurn, purpurfarbig, amictus, vestes, colores. *b)* carthagisch, urbs, tori die Hochzeit der Dido mit Aeneas in Carthago; **subst.* -ii, ōrum, *m. pl.* die Carthager.

Tyrtaeus, i, *m.* [Τυρταῖος] griech. Dichter um 686 v. Chr. zur Zeit des zweiten messenischen Kriegs, in welchem er den Muth der Spartaner in Elegien und Anapästen anfeuerte, *Hor. Just.*

U

U. R., Abkürzung = uti rogas s. antiquo.

1. ūber, ĕris, *n.* [οὖθαρ] 1) *†die Euter, Zitze an Thieren, die säugende Brust (insofern sie Milch und Nahrung enthält; vgl. mamma) an Menschen. 2) **tp.* die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit des Bodens (d. hom. οὖθαρ ἀρούρης), fertilis ubere campus segenschwanger, glaebae, accipere alqm laeto ubere in den fruchtbaren Schooß (v. Lande); auch *fruchtbares Feld, fruchtbarer Acker, aptius vitibus, densum u.

2. ūber, ĕris, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fruchtbar, reich an Etwas, ergiebig, ager, seges spicis uberibus, fructus uberrimi laetissimique reichlich, *pinus; *rivi lactis reichlich sich ergießend, (spät.) bellum u. reichliche Beute gewährend, regio plumbi uberrima, *arbor uberrima pomis, †solum uberrimum gignendis avis. 2) *tp.* quis uberior in dicendo Platone, (Periclem) uberem et fecundum fuisse; uberrima triumphis provincia, uberrimae artes, quaestus einträglich, nullus feracior in philosophia locus est nec uberior quam de officiis, motus animi ad explicandum ornandumque u., haec pleniora atque uberiora perscribebant mit Uebertreibungen. [ausführlicher.

ūbĕrius, *adv.* im *comp.* [uber] *reichlicher; *tp.*

ūbertas, ātis, *f.* [uber] 1) die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, agrorum, bildl. u. utilitatis, reichlicher N., u. virtutis, Segnungen der T., ingenii, (*Quint.*) immortalis ingenii u. beatissima; u. in dicendo. 2) die Reichlichkeit, das reichliche Vorhandensein, die Fülle, der reichliche Ertrag, frugum, in percipiendis fructibus, (*Just.*) piscium; bildl. improborum, (*Quint.*) verborum, ubertatem ac divitias dabit lectio, Livii lactea u.

ubĭ, *adv.* 1) vom Orte, wo, *a)* fragend, u. es, wo bist du? nescio u. sis; verstärkt durch einen *genit. part.*, u. terrarum, gentium, wo in aller Welt? auch (selt.) ubinam, in indirecter Frage in qua non video, ubinam mens constans et vita beata possit consistere; ubinam gentium in directer Frage, *Plaut.* u. *Cic. Cat. 1, 4, 9.* *b)* relativ, wo, ibi — u., da — wo. 2) von der Zeit, relativ, *a)* wann, wenn, als, sobald als, so oft, u. voles; u. semel quis pejeraverit, ei postea credi non oportet; u. de ejus adventu Helvetii certiores facti sunt; u. neutri transeundi initium faciunt, ubi conspexerant-adoriebantur; hostes u. primum nostros equites conspexerunt; bei *Liv.* oft mit *conj.* theils von öfters wiederholten Handlungen, theils nach Analogie von cum, id ubi dixisset, ubi res posceret u. dergl.; vgl. Weißenborn zu *Liv. 1, 32, 13.;* insbes. *a)* est ubi s. sum 2. *b)*. *b)* quod ubi s. quod I) 1). *c)* statt speciellerer Beziehungen, von Sachen und Personen [vgl. ibi, quo 2), unde], wie unser 'wo', statt in quo, in qua etc., collis, ubi castra erant, Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita est = ab eo loco, in quo; ex senatus consultis, ubi confici nihil posset durch welche, wodurch; omnis gratia, potentia, honos, divitiae apud illos sunt aut ubi illi volunt bei welchen, vitam miseram atque inhonestam, ubi alienae superbiae ludibrio fueris; nulla est laus ibi esse integrum, ubi nemo est qui aut possit aut conetur corrumpere = in ea causa, in qua; nemo fuit, ubi jus nostrum obtineremus; (seltener) = quomodo, wie, ubi studia nostra viguissent, si etc., ubi melius uti possumus hoc otio? *d)* ubi ubi = ubicunque, wo nur immer, wo immer,

ubi ubi est, *Plaut. Ter.*, facile, ubi ubi essent, se conversuros aciem, einm. *Liv.*

ŭbī-cunque (-cumque), *adv.* 1) relativ, wo nur immer, m. *indic.* (vgl. quicunque), ubic. erimus, u. erit gentium, terrarum. 2) *† *indef.* wo es immer sei, überall; auch *Liv. 1, 3, 3.* Ascanius, ubicunque et quacunque matre genitus.

Ŭbii, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft, welche zuerst auf dem rechten Rheinufer in der Gegend von Cöln, später auf dem linken wohnte; ara Ubiorum vielleicht = Bonn.

ŭbĭ-nam s. ubi 1).

ŭbī-quāque, *adv.* (in der Tmesis) wo nur immer, *Plaut. Ov.*

ŭbī-que, *adv.* überall, wo es nur immer sei, omnes qui u. sunt od. nati sunt (verschieden davon ist ubique = et ubi).

ŭbī-vīs, *adv.* wo du immer willst, überall.

Ūcălĕgon, ontis, *m.* ein Trojaner, U. ardet = das Haus des U., *Virg.*

ūdus, *adj.* [zusammengezogen aus uvidus] feucht, naß (durch und durch, wirklich od. scheinbar od. nur nach hyperbolischer Ausdrucksweise naß; vgl. madidus, humidus), *litus, *humus (im Gegensatz des reinen warmen Aethers), *oculi, *palatum, *vina flüssig, *salictum (weil auf feuchtem Boden wachsend), *uda mobilibus pomaria rivis bewässert, *udum Tibur, *Notus (weil mit Regen verbunden), *madidis Notus evolat alis, *rami noch frisch, nicht trocken, *tempora uda Lyaeo; *aleator benebelt, trunken; *iter vocis udae = Kehle; * weich, zart, geschmeidig, biegsam, apium, argilla, lora et funes.

Ūfens, tis, *m.* kleiner Fluß in Latium. Davon -tīnus, *adj.*

ulcĕro, 1. [ulcus] schwärend machen, wund machen, wund drücken od. reiben, nondum ulcerato Philocteta morsu serpentis, (*Hor.*) lumbos mulo v. Gepäcke; **tp.* u. jecur alicujus, Jemds. Herz verwunden = ihn zur Liebe entflammen.

*†**ulcĕrōsus**, *adj.* [ulcus] 1) voll Geschwüre, voller Beulen. 2) *tp.* jecur u., ein von Liebe verwundetes Herz.

ulciscor, ltus, *depon.* 3. [ulcisci, ultus bisweilen *pass.*] rächen, 1) = sich an Jemd. für ein begangenes Unrecht rächen, Etw. rächend strafen, ahnden, rügen, aliquem, injuriam, mortem alcjs. 2) wegen eines erlittenen Unrechts für Jemd. Rache nehmen, Jemd. rächen, patrem, se.

ulcus, ĕris, *n.* *†das Geschwür; *tp.* ein wunder Fleck, tangere u., einen delicaten Punkt berühren, quidquid horum attigeris, u. est ist eine faule Stelle, taugt nicht viel.

ūlīgo, ĭnis, *f.* (selten) die natürliche Feuchtigkeit in der Erde, *Virg.*

Ŭlixes (nicht Ulysses), xis, xi (vgl. Zumpt §. 61. a. E.), (poet. auch -ĕī), *m.* eine nach dem Etruskischen gebildete Benennung des Odysseus, Sohn des Laertes, Gemahl der Penelope, König von Ithaca, berühmt durch seine Klugheit und List u. wegen seiner langwierigen Irrfahrt nach der Eroberung von Troja.

ullus, *adj.* (*gen.* -īus, [bei *Hor. ep. 1, 18, 37.* wird jetzt fast allgemein illius st. ullius gelesen], -i, einm. *Plaut.*, *dat.* -i) irgend ein, irgend jemand (ganz unbestimmt und allgemein, in unmittelbar od. mittelbar negativen Sätzen, gewöhnlich adjectivisch; vgl. aliquis, quisquam; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 115 f.), nemo ullius rei fuit emptor cui etc.; estne ulla res tanti ut etc.? si ulla mea apud te valuit commendatio etc.; nedum ut ulla vis fieret, sine u. dubitatione, vituperatione, ohne allen-, ohne den geringsten Zweifel, -Tadel [vergl. aliquis u. vulnus 2)]; alterum minus mirum, fortiorem te esse, cum aliquid speres, alterum mirum, spe ulla teneri, *Cic. fam. 5, 13, 3.*, dum praesidia ulla fuerunt (hinweisend auf ein zugleich vorschwebendes: sed mox nulla fuerunt), in Sullae praesidiis fuit, *p. Rosc. A. 43, 126.*; cujus rei neque index neque vestigium aliquod neque suspitio cuiquam esset ulla = cujus rei et vestigium omne deesset et nulla esset suspitio cuiquam, *Verr. 5, 62, 161.*; qui neque exercitationis ullam viam neque aliquod praeceptum artis esse arbitrarentur = qui arbitrarentur non esse ullam viam et tollebant omne praeceptum, *de or. 1, 4, 14.*; magis quam in ulla alia re; *subst.* selten, namentlich der *dat.* ulli, einm. *Caes. b. G. 1, 7, 3.*

ulmeus, *adj.* [ulmus] (vor- u. nachcl.) von Ulmen, Ulmen-, virgae; *tp.* (*Plaut.*) u. fieri = durchgeprügelt werden.

ulmĭtrība, ae, *m.* [ulmus τρίβω] der Ulmenabreiber = Jemd. der öfter (mit Ulmenruthen) gepeitscht wird, *Plaut.*

ulmus, i, *f.* die Ulme, der Ulmbaum; scherzhaft Acheruns ulmorum (*Plaut.*), Verschlinger der Ulmen = ulmitriba.

ulna, ae, *f.* [ὠλένη] eigtl. †der Unterarm, Ellenbogen; davon 1) *der ganze Arm, ulnis alqm tollere, attollere auf die Arme nehmen, ulnis amplecti umarmen. 2) *die Elle.

ulter, tra, trum, ungebräuchl. Positiv zu I) ultĕrior, us, ōris, *comp.* 1) räumlich, jenseits befindlich, davon entfernter, darüber hinaus, Gallia u. (= Transalpina); u. pars urbis, provincia, pons, *subst.* ulteriores, die Entfernteren, auch *neutr.* avidam ulteriorum semper gentem, *Liv. 9, 38, 5.* 2) *† *tp.* vergangen, weiter, ferner, ulteriora mirari das Vergangene, ulteriora pudet docuisse das Fernere, Weitere, in ventis ulteriora petit etwas weiter, mehr. II) ultĭmus, *sup.* 1) der äußerste, entfernteste, letzte, *a)* dem Raume nach, u. terrae, luna, quae ultima a coelo est, u. nationes, fines, in ultimam provinciam, in den entferntesten Theil der P.; *subst.* recessum primi ultimis non dabant, coelum, quod extremum atque u. mundi est. *b)* von der Zeit u. Reihenfolge, tempus, antiquitas, memoria pueritiae, senatus consultum; *subst.* ultimum orationis fuit, ultima, die letzten Ereignisse; fidem ad ultimum (bis zum letzten Augenblicke) praestare; *adv.* ad ultimum, bis zuletzt, zuletzt, endlich, am Ende; ultimum, zum letzten Male. 3) *tp.* dem Grade, dem Range nach, *a)* vom höchsten Grade, der äußerste, größte, ärgste, supplicium, necessitas, poena, crudelitas, discrimen, auxilium das äußerste Hülfsmittel (in der Verzweiflung), ultima spes nach der nichts mehr zu hoffen ist, natura die höchste, vorzüglichste, *ultimae causae die ersten, ursprünglichsten, vorzüglichsten, *o saepe mecum tempus in ultimum deducte in die äußerste Gefahr; *subst.* ultimum bonorum, ad ultimum seditionis bis zum höchsten Grad, ad ultimum periculi ventum est, ultima audere, experiri, *adv.* ad ultimum, äußerst, höchst. *b)* vom niedrigsten Grade, der niedrigste, letzte, geringste, *laus; ultimi militum.

ultio, ōnis, *f.* [ulciscor] (spät.) die Rache, personificirt die Rachegöttin.

ultor, ōris, *m.* [ulciscor] der Rächer, Bestrafer; *†als Beiname des Mars.

ultrā, [ulterā *sc.* parte] I) *adv.* 1) jenseit einer gesteckten Gränze, darüber-, weiter hinaus, jenseit (setzt zwei getrennte Räume voraus und zwar so, daß ich zunächst den einen der beiden Räume denke und in demselben mich, den trennenden Gegen-

stand aber nur als die entfernte Gränze und durch ultra von Ueberschreitung derselben spreche, in diesem Sinne mithin nur 'jenseit'; vgl. trans), ultra (über das Leben hinaus) neque curae neque gaudio locum esse, quia ultra nihil habemus, hoc longum dicimus, †u. procedere, †nullum ultra periculum vereri, †quae ultra spectanda sunt, *dextera diripuit nec citra mota nec ultra weder hierhin noch dorthin, *quod ultra est (Gegs. praesens), *ulterius abit; bildl. weiter, ferner, nihil u. requirere, u. quam satis est, u. quo progrediar, quam ut veri similia videam, quid ultra fieri potuit, u. quam id (*sc.* est), quod veri simile occurrat, progredi; (*Hor.*) ultra quaerere, insumere verbum; ultra quam licet, *non tulit ulterius, *ulterius ne tende odiis, *ulterius justo; v. der Zeit, weiterhinaus, weiterhin, nec ultra bellum dilatum est; adjectivisch, (*Tac.*) ne ulla cogitatio ultra, ne longior cupiditas. II) *praep.* m. *acc.* 1) v. Raume, jenseit, über — hinaus, omnibus ultra castra transque montes exploratis, ultra locum, ultra eum, weiter als er, cis Padum ultraque, *nihil ultra nervos atque cutem, nichts als Sehnen und Haut. 2) von Zahl u. Maß, über — hinaus, über, modum, quem ultra progredi non oportet, u. modum, †u. eum numerum, *u. vires, *u. fas, *u. legem, *u. perfectum, über das Maß der Vollendung hinaus, *u. placitum.

***ultrix**, īcis, *f.* [ulciscor] rächend, Dirae.

ultrō, *adv.* [ulter] 1) nach der anderen Seite hin, drüben, gewöhnlich mit citro verbunden, u. citroque, u. et citro = hinüber und herüber, hin und her, von beiden Seiten, currere, legatos mittere; verba habere, beneficia dare. 2) *tp.* *a*) (*Plaut.*) fort! weg mit! u. istum a me fort mit ihm! u. te, amator, a dorso meo. *b*) noch dazu, obendrein (wenn etwas Genanntes durch etwas noch Auffallenderes überboten wird; vgl. insuper, praeterea), u. honor habetur violatoribus juris humani; u. accusantes (wo sie selbst die Schuldigen waren); cavendo ne metuant homines, metuendos ultro se efficiunt = *non modo metu vacuos, sed, quod plus est, metuendos s. e.;* (*Hor. sat. 2, 5, 90.*) difficilem et morosum offendet garrulus ultro (nicht blos nicht ergötzen, sondern vielmehr böse machen); non etiam sileas [Andere verbinden ultro mit non etiam sileas in der Bed. 3)]; si quid petet, u. defer komme seinen Bitten noch zuvor, u. muneribus missis noch dazu, vielmehr noch. 3) von selbst, aus freien Stücken, ohne Aufforderung, ohne äußere Einwirkung, =Veranlassung (gleichsam über Jemds. Aufforderung hinaus; vgl. sponte), id, quod antea petenti denegasset, u. polliceri, u. ad alqm venire, u. bellum inferre, alcui alqd deferre, offerre, dah. *t. t.* u. tributa das vom Senate zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude aus der Staatskasse jährlich zu verwendende Geld.

Ulŭbrae, ārum, *f. pl.* Flecken in Latium an den pomtinischen Sümpfen. Davon Ulubrānus, *adj.*

ŭlŭla, ae, *f.* der Kauz, *Virg.*

ŭlŭlātus, us, *m.* [ululo] das Geheul, wilde dumpfe Geschrei (der Sieger, *der Raubthiere, *der schwärmenden Bacchantinnen, *der klagenden Weiber).

ŭlŭlo, 1. [ὀλολύζω] (meist dicht.) 1) *intrans.* heulen, wild, dumpf schreien (s. ululatus), ululanti voce canere, *von Hunden, *Wölfen, *aedes u. ertönen von Geheul. 2)**trans.* heulend anrufen, Hecate ululata per urbem.

***ulva**, ae, *f.* Sumpfgras, Schilfgras.

umbĭlĭcus, i, *m.* [ὀμφαλός] 1) der Nabel am menschlichen Körper. 2) *tp.* *a*) der Mittelpunct eines Gegenstandes, Siciliae. *b*) das aus der Mitte des zusammengerollten Buches hervorragende, bisweilen mit einem Knauf od. dergl. verzierte Ende des cylinderförmigen Stäbchens, um welches die Bücher gerollt wurden; daher (*Hor.*) iambos ad u. adducere = vollenden. *c*) eine Art Meerschnecken.

umbo, ōnis, *m.* jede convexe Erhöhung, der Buckel des Schildes, *Virg.;* hiervon meton. der Schild, *Virg. Liv.*

umbra, ae, *f.* 1) der Schatten, arboris, terrae, *Tiburis, *montium, *hospitalis, *in, *sub umbra, im Schatten, *majores cadunt de montibus umbrae = es wird Abend, *arma ingenti umbra weithin schattende, also große; *Dunkelheit, Finsterniß, Nacht, terris inducere umbras, ad umbram lucis ab ortu, von Morgen bis zu Abend; sprichw. timere umbram suam, umbras timere, ohne Noth in Furcht sein. Insbes. *a*) der Schatten in der Malerei. *b*) der stete Begleiter, luxuriae; namentlich (*Hor.*) uneingeladene Gäste, die Jemd. mitbringt. *c*) *das Schattige, wie Bäume, Häuser, *jeder schattige Ort, tonsoris Bude, pastor umbras cum grege languido rivumque fessus quaerit schattige Stelle oder in Bezug auf d. Hirten u. d. Heerde. 2) *das Schattenbild eines Verstorbenen, der Schatten, der Geist, auch die Unterwelt; dah. *zur Bezeichnung des Vergänglichen, Nichtigen, pulvis et umbra sumus. 3) *tp.* *a*) Schutz, Schirm, sub umbra Romanae amicitiae, auxilii vestri latere, umbra vestri auxilii tegi possumus. *b*) Muße, behagliche Ruhe, überh. †zurückgezogenes, stilles Leben, cedat umbra (v. der Rechtsgelehrsamkeit) soli; †studia in umbra educata im Studirzimmer. *c*) Schattenbild, Phantom, leerer Schein, Vorwand (vgl. imago), gloriae, (*Liv.*) sub umbra foederis aequi servitutem pati. — Sprichw. (*Curt.* 7, 4.) nobilis equus umbra quoque virgae regitur, ignavus ne calcari quidem concitari potest.

umbrācŭlum, i, *n.* [umbro] 1) ein schattiger Ort, Schattengang, die Laube. 2) *der Sonnenschirm. 3) *tp.* im *plur.* Schule, Lehrzimmer im Gegens. zum öffentlichen Leben, doctrinam ex umbraculis eruditorum in solem produxerat, u. Theophrasti.

umbrātĭcŏla, ae, *m.* [umbra-colo] (*Plaut.*) der Weichling, Faullenzer.

umbrātĭcus, *adj.* [umbra] im Schatten befindlich, Schatten=, homo u., der Faullenzer, *Plaut.*, literae Briefe aus der Studirstube, blos zur Uebung aufgesetzt, *Plin. ep.*

umbrātĭlis, e, *adj.* [umbra] im Schatten, = zu Hause bleibend, *a*) häuslich, beschaulich, müßig, gemächlich, vita. *b*) v. der Rede, schulmäßig, im Gegens. der öffentlichen, domestica et u. exercitatio, oratio.

Umbri, ōrum, *m. pl.* Stammvolk in Italien, zuerst zwischen dem Padus und dem Tiber wohnend, später aus Etrurien vertrieben weiter gegen Süden. Davon 1) *Umber, bra, brum, *adj.;* **subst.* Umber *sc.* canis, ein umbrischer Hund; (*Plaut.*) Umbra als *subst. fem.* = eine Umbrerin (im Wortspiel mit umbra Schatten). 2) Umbria, ae, *f.* die Landschaft der Umbrer.

***umbrĭfer**, *adj.* [umbra-fero] schattig.

***umbro**, 1. [umbra] beschatten, tempora quercu.

umbrōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [umbra] schattig. *a*) beschattet, locus, ripa, *vallis, *lucus, *orae Heliconis, cavernae dunkel. *b*) schattenreich, Schatten gebend, *cacumina, *salix.

umerus s. humerus.
Ummidius, i, *m.* sonst unbekannte Person bei *Hor. sat. 1, 1. 95.* so wie auch das von Horaz erwähnte Factum außerdem nicht vorkommt; einige Handschriften aber haben Numidius, dah. man vermuthet hat Nummidius als fingirter Name mit Beziehung auf *v.* 96. gleichsam 'Goldmann' oder 'Silbermann'.
ūnā, *adv.* s. unus 5).
ūn-ănimans, tis, *adj.* = unanimus, einm. *Plaut.*
ūnănĭmĭtas, ātis, *f.* [unanimus] (selten) die Einmüthigkeit, Eintracht, *Liv.*
ūn-ănĭmus, *adj.* einmüthig, einträchtig, *Plaut. Virg.*, zweifelh. bei *Liv. 7, 21, 5.*
uncia, ae, *f.* der zwölfte Theil eines As und überhaupt eines zwölftheiligen Ganzen, eine Unze; s. as.
unciārius, *adj.* [uncia] zu einem Zwölftheile gehörig, ein Zwölftheil enthaltend, betragend, fenus u., = $^1/_{12}$ des Capitals jährlich, d. h. $8^1/_3$ Procent für das zehnmonatliche Jahr, 10 Procent für das zwölfmonatliche Jahr.
unciātim, *adv.* [uncia] unzenweise, davon überhaupt = in kleinen Portionen, stückweise, hellerweise, *Ter.*
uncīnātus, *adj.* [uncinus] mit Haken versehen, hakig, einm. *Cic.*
unctio, ōnis, *f.* [ungo] das Salben.
unctĭto, 1. [*intens.* v. ungo] (vorcl.) oft salben, se.
unctiuscŭlus, *adj. dem.* [unctus] etwas fetter, einm. *Plaut.*
unctor, ōris, *m.* [ungo] der Salber, Einsalber.
†**unctōrium**, ii, *n.* [ungo] das Salbezimmer im Bade.
unctūra, ae, *f.* [ungo] das Salben der Todten, einm. *Cic.*
unctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von ungo] 1) mit Etwas gesalbt, -bestrichen, -fett gemacht, fettig, a te nitidum solem unctumque repetemus Sonnenwärme u. Salbung, *caput unctius, *patrimonia, (*Hor.*) manus, luctamur Achivis doctius unctis als die in der Ringschule geübten A., (*Ov.*) palaestra wo man eingesalbt sich übt; *tp.* **subst.* unctum, etwas Fettes, Leckeres, eine fette Mahlzeit, unctum ponere (vorsetzen), ubi quid melius contingit et unctius ein fetterer, leckerer Bissen. 2) von dem, der fette Speisen zu essen hat u. Andern vorsetzen kann, reich, wohlhabend (nach Andern davon weil der Reiche sich salbt, sich pomadisirt u. parfümirt), accedes siccus ad unctum (Andere inunctum st. ad unctum), *Hor.*; ita palaestritas defendebat, ut ab illis ipse unctior abiret geschmiert = bestochen, einm. *Cic. Verr. 2, 22, 54.*; dah. v. d. Rede, unctior quaedam splendidiorque consuetudo loquendi voller, reicher, üppiger, einm. *Cic. Brut. 20, 78.*
1. **uncus**, i, *m.* [ὄγκος] der Haken, Widerhaken; insbes. der Haken, an welchem gemeine Verbrecher nach ihrer Hinrichtung von dem Henker zu den scalae Gemoniae (s. Gemoniae) geschleift und in die Tiber gestürzt wurden, uncus impactus est fugitivo illi; dah. (*Prop.*) sprichw. decutere u. = eine Gefahr vermeiden.
2. ***uncus**, *adj.* [ἀγκύλος] hakig, eingebogen, gekrümmt, aratrum, aera u., die Angel, dens der zweizahnige Karst.
unda, ae, *f.* 1) die Welle (als leicht beweglich, wie jedes nicht völlig stagnirende Wasser sie wirft, schwächer als fluctus; vgl. fluctus), u. maris, *agere undas, wellenförmig sich bewegen (vom emporwirbelnden Rauche). 2) *überhaupt fließendes Gewässer, Wasser (als flüssig u. beweglich; vgl. aqua), unda Sicula, das sicilische Meer, u. fontis, pura, puteales undae; auch *Strom, qua plurimus undam fumus agit. 3) **tp.* von einer unruhig sich hin u. her bewegenden, ab- u. zugehenden Schaar Personen, undae salutantum; von dem unruhigen Treiben in den Comitien u. in Staatsgeschäften, wie bei uns 'Strudel', campus atque illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam aestu (vgl. fluctus), in his undis et tempestatibus ad summam senectutem maluit jactari; *mersor civilibus undis; *von der Unruhe, welche Mißgeschick des Lebens bereitet, adversis rerum immersabilis undis = *rerum adversarum undis;* *im Bilde v. Kriege, te rursus in bellum resorbens unda fretis tulit aestuosis.
unde, *adv. relat.* u. *interr.* von woher, woher, zuerst vom Raume, inde venit u. mallem; eodem unde erant profectae (naves); in directen u. indirecten Fragen, (*Plaut.*) u. gentium est? von woher in aller Welt; (*Virg.*) unde domo? woher zu Hause? wo seid ihr zu Hause? (*Hor.*) quaere et refer, unde domo, quis, cujus fortunae, quo sit patre quove patrono; unde et quo Catius? auch mit quo in Eine Frage zusammengezogen (wie τίς πόθεν bei *Sophocl. Trach. v. 420.*), unde quo veni? woher und wohin, *Hor. carm. 3, 27, 37.*; ellipt. (*Hor.*) u. mihi lapidem? u. sagittas *sc.* petam od. sumam, d. i. hätt' ich doch gleich etc., u. mihi tam fortem tamque fidelem? unde initium belli fieret explorabant, ut mihi responderet, unde esset; dann zur Bezeichnung eines Ursprungs, einer Ursache u. s. w.; insbes. häufig mit Beziehung auf ein Substantiv oder Pronomen statt des *pron. relat.* mit einer Präposition (a, de, ex), locus u. venit; is, omnes, u. petitur Verklagte; vix id reliquit, u. efferretur woher man die Kosten für sein Leichenbegängniß nehmen konnte; u. jus stat, auf dessen Seite das Recht ist; non ut ingenium et eloquentiam meam perspicias, unde longe absum; auch *= inde autem, von dort aber, unde si Parcae prohibent iniquae; *= quare, und deshalb, und daher, syllaba longa brevi subjecta vocatur iambus, pes citus; unde etiam trimetris accrescere jussit nomen iambeis; = ut inde, damit daher, m. *conj.*, Themistocli Artaxerxes Lampsacum urbem donarat, unde vinum sumeret, *Corn.*, tumulum capit, unde omnes longo ordine posset adversos legere, *Virg.*; *unde unde = *undecunque.*
undĕcim, *adj. num. card.* [unus-decem] eilf.
undĕcĭmus, *adj. num. ord.* [undecim] der eilfte.
† **undĕ-cunque** (-cumque), *adv.* woher auch immer.
*† **undēni**, ae, a, *adj. num. distr.* [undecim] je eilf.
un-dē-nōnāginta, *adj. num. card.* neunundachtzig.
un-de-octōginta, *adj. num. card.* neunundsiebzig, *Hor.*
un-dē-quādrāginta, *adj. num. card.* neununddreißig.
undēquinquāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [undequinquaginta] der neunundvierzigste.
un-dē-quinquāginta, *adj. num. card.* neunundvierzig.
un-dē-sexāginta, *adj. num. card.* neunundfunfzig.
undētrīcēsĭmus oder **undētrīgēsĭmus**, *adj. num. ord.* [undetriginta] der neunundzwanzigste.
unde-unde s. unde a. E.
undēvīcēsĭmus, *adj. num. ord.* [undeviginti] der neunzehnte.
un-dē-vīginti, *adj. num. card.* neunzehn.

undĭquĕ, *adv.* [unde-que] woher auch immer, von überall her, von allen Seiten od. Orten; *desecare particulam undique v. allen Thieren, *amens u. dicatur von allen Leuten; adjectivisch, clamoribus undique et indignatione patrum, *Liv.*; verdoppelt, coelum undique et undique pontus, *Virg.*

***undĭsŏnus**, *adj.* [unda-sonus] wellenrauschend, dii u. = die Meergötter.

***undo**, 1. [unda] *intrans.* wallen, Wellen schlagen, ahena undantia flammis, ad coelum vortex. Hierv. *tp.* sich wellenförmig bewegen, = erheben, fumus u., Aetna (der Rauch vom Aetna), habenae undantes wallend, locker.

***undōsus**, *adj.* [undo] wellenreich, wallend.

Unelli s. Venelli.

†**ūn-et-vīcēsimāni**, ōrum, *m. pl.* [unetvicesimus] die Soldaten der einundzwanzigsten Legion.

†**ūn-et-vīcēsimus**, *adj. num ord.* der einundzwanzigste.

ungo (unguo), nxi, nctum, 3. salben, bestreichen, beschmieren, alquem unguentis; insbes. v. Salben in od. vor dem Bade, unctus est, accubuit, (*Hor.*) ter uncti transnanto Tiberim, Liparaei nitor Hebri simul unctos Tiberinis humeros lavit in undis; um vorher Leibesübungen anzustellen, (*Hor.*) olivo, uncti Achivi s. unctus; *v. Salben der Todten als wesentlichem Theil der letzten Ehrenbezeigungen (Hom. ἀλείφειν λίπ᾽ ἐλαίῳ), cadaver oleo, Hectorem; *u. caules oleo fett machen, anmachen, *oluscula lardo, *ova sanguine ranae; *arma uncta cruoribus triefend, beschmutzt, unctis manibus noch fettig von gestohlenen Bissen (*Hor. sat. 2, 4, 78. 79.*) od. in Folge der zitternden Hand, da man sich bei der Mahlzeit meist blos der Finger bediente (*Hor. ep. 1, 16, 23.*); *u. corium; *u. popina duftend (in Beziehung auf die dort bereiteten fetten Speisen, nicht 'unsauber'), *u. aqua durch fette Hände verunreinigt; *uncta carina verpicht; *quem gloria supra vires ungit, der aus Eitelkeit sich über sein Vermögen putzt; *cubilia uncta oblivione omnium pellicum mit einer Salbe bestrichen, die ihn alle übrigen Buhlerinnen vergessen macht.

***unguen**, ĭnis, *n.* [ungo] = unguentum.

unguentārius, ii, *m.* [unguentum] der Salbenhändler; unguentaria, ae, *f.* (*Plaut.*) die Kunst, Salbe zu bereiten; †unguentarium, ii, *n.* das Salbengeld.

unguentātus, *adj.* [unguentum] (*Plaut. Catull.*) gesalbt, mit Salbe versehen, balsamirt.

unguentum, i, *n.* [ungo] die Salbe, das Salböl.

unguĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von unguis] a teneris, ut Graeci dicunt [ἐξ ὀνύχων], unguiculis von Kindesbeinen an.

unguis, is, *m.* *†der Nagel an dem Finger od. der Zehe der Menschen, die Klaue, Kralle der Thiere (vgl. ungula); *u. ponere, *subsecare, †recidere, die Nägel abschneiden, *unguibus et pugnis pugnare, *mordere u. (vor Verdruß oder Reue) in die Nägel beißen; sprichw. *a)* ab imis u. usque ad verticem, vom Kopf bis auf die Zehe. *b)* *de tenero ungui, von der ersten Kindheit an (vgl. unguiculus). *c)* *ad, in unguem (resectum), bis auf die Nagelprobe (ein von den Bildhauern entlehnter Ausdruck, welche mit dem Nagel die Glätte ihrer Arbeit prüften) = aufs Genaueste, bis aufs Haar, *carmen ad unguem castigare; *ad unguem factus homo, ein abgeschliffener, feiner Weltmann. *d)* non unguem transversum discedere, nec transversum unguem s. transversus.

ungŭla, ae, *f.* [unguis] der Huf, equi, auch *die Klaue, Kralle; *das behufte Pferd, u. rapit currum; sprichw. omnibus u., aus allen Kräften, mit Händen und Füßen (eigtl. vom Sich-anstemmen der Pferde beim Bergsteigen gebraucht); (*Com.*) injicere ungulas rei alicui, Etwas stehlen wollen.

ūnĭce, *adv.* [unicus] einzig, vorzüglich, außerordentlich, diligere, †probare, †laetari; auch *bei *adj.* völlig, gänzlich, unice securus; bei *Plaut.* häufig mit unus verbunden.

*†**ūnĭ-cŏlor**, ōris, *adj.* einfarbig.

ūnĭcus, *adj.* [unus] 1) einzig, alleinig, der Zahl nach, filius, auch bei *Cic. p. Rosc. A. 14, 41.* in unico filio = in uno relicto; (seltner) spes, *Liv.*, doloris levamentum, *Plin. ep.*; Sabini (Landgut im Sabinerlande), *Hor.* 2) einzig in seiner Art, vorzüglich, ausgezeichnet, imperator, dux, fides, liberalitas; bei *Hor. carm. 3, 14, 5.* unico gaudens mulier marito einzig geliebt oder treu (v. Augustus; nicht 'trefflich').

†**ūnĭformis**, e, *adj.* [unus-forma] einförmig.

ūnĭgĕna, ae, *adj.* [unus-geno] 1) (selten) eingeboren, einzig, deus mundum hunc singularem atque u. procreavit. 2) *von einerlei Geburt, *subst.* = Bruder oder Schwester.

ūnĭ-mănus, *adj.* einhändig.

ūnĭtas, ātis, *f.* [unus] die Einheit, mundi, *Just.*

ūnĭverse, *adv.* [universus] im Allgemeinen = ohne Beziehung auf das Einzelne.

†**ūnĭversālis**, e, *adj.* [universus] allgemein, ohne Beziehung auf das Einzelne zur Gesammtheit gehörig.

ūnĭversĭtas, ātis, *f.* [universus] 1) die Gesammtheit, das Ganze, generis humani. 2) u. rerum oder blos u., das Weltall, die Welt.

ūnĭversus, *adj.* [unus-verto] eigtl. in Eins gekehrt, in eine Einheit zusammengefaßt, 1) sämmtlich, ganz (von einer Gesammtheit von Dingen, welche eine Einheit bilden; vgl. omnis, totus, cunctus), mundus, vita, de re universa, über die Sache überhaupt, = im Allgemeinen, u. eventus belli, der Ausgang des ganzen Krieges, u. dimicatio, pugna, ein einzelner entscheidender Kampf, eine Hauptschlacht (vgl. supremus), (*Ter.*) u. triduum, ganze drei Tage; natura universa atque omnia continens Alles im Ganzen u. im Einzelnen, universos esse pares, dispersos esse perituros. Insbes. *subst.* -sum, i, *n.* das Weltall. 2) das Ganze betreffend, allgemein, natura, odium gemeinschaftlich, pugna an welchem Alle Theil nehmen, (erst seit *Liv.*) in universum adverbial, im Allgemeinen, überhaupt; auch läßt sich bisw. universus durch abstract, principiell geben [vgl. infinitus 2), genus; Nägelsbach lat. Stilist. S. 212 f.], omnis civilis oratio in horum alterutro genere versatur aut definitae controversiae certis temporibus ac reis —, aut infinite de universo genere quaerentis; unum appellant, in quo sine personis atque temporibus de universo genere quaeratur; alterum, quod personis certis et temporibus definiatur, ignari omnes controversias ad universi generis vim et naturam referri; de ipso universo genere infinita quaestio est etc.; nulla denique est causa, in qua id, quod in judicium venit, reorum personis ac non generum ipsorum universa dubitatione quaeratur; sin (causae) ad generum universas quaestiones referuntur.

ūn-ŏcŭlus, *adj.* (vorclass.) einäugig.

ūnŏmammia, ae, *f.* [unus-mamma] (*Plaut.*) das Einbrustland, scherzhaft erdichteter Name eines Landes mit Anspielung auf die einbrüstigen Amazonen.

unquam od. umquam, *adv.* [unum-quam] irgend einmal, je, jemals, bes. in negativen od. fragen-

ben u. hypothetischen Sätzen, die verneinenden Sinn haben, nec u., und niemals; si quando unquam.

ūnus (*genit.* -īus, *dat.* -i), *adj.* 1) als Zahlwort, Ein; Einer, Eine, Ein (Eines), u. vallis; unum et viginti annos; unus ex Curiatiis, unus de magistratibus (bei Cicero immer, außer wenn unus einem alter oder alius entgegengesetzt ist), quantum inter omnes unus excellat Demosthenes; unus eorum pontium, uno plus Etruscorum cecidisse um Einen Mann mehr, unus idemque, unus atque idem, Einer und derselbe (vgl. idem). ad unum omnes s. ad; unus e multis, †ex multis, *multorum, Einer aus der großen Menge, ein gewöhnlicher, gemeiner, non fuit orator unus e multis, ut homunculus u. e m.; unus — alter, unus — alter (seltner alius) — tertius; *plur.* nur bei *plural. tantum*, una castra, tabulae testamenti unae — alterae; *adv.* in unum, an einen Ort, Punkt, vires in unum conferre; in unum confluere, cogere. Insbes. ist zu bemerken, daß die Lateiner nicht selten unus, sobald kein Gegensatz zu einer andern Zahl stattfindet, nicht setzen, sondern einfach d. Singular eines Nomen brauchen, wo wir Ein, Einer, Eines anwenden, bes. bei Zeit- u. Maßbestimmungen, dah. annum, mensem, ein Jahr 2c. lang, anno post, ein Jahr darauf, in annum, auf ein J., pedem longae; verbo expedi, *Ter.*, verbo objecta, verbo negare, *Liv.;* verbo de sententia destitisti auf ein Wort, verbo alqm premere, ne verbum quidem fecit, dag. quod omnes uno verbo malum appellamus, id tot modis posse dicere. 2) von dem, was allein vorhanden ist od. stattfindet, Einer, ein Einziger, ein Einzelner, alleinig, allein, blos, nur (selten mit hinzutretendem *tantum, modo,* wenn Deutlichkeit od. Nachdruck es verlangt), Pompejus plus potest unus, unus ex omnibus, unam solam esse civitatem, uno tempore, einmal [vgl. tempus *a*)]; una tantum porta, unus modo consularis; unum respondere nur das Eine, in una virtute; nemo unus, kein Einzelner, nullus unus; nec quisquam u.; verbunden mit *sup.* u. Wörtern von superlativer Bedeutung zur Verstärkung, unus in civitate maxime florebat, rem unam omnium difficillimam, summum virum unum omnis Graeciae; quae una ceteris excellebat, qui unus eminet inter omnes, longe omnibus unum anteferre Demosthenem; (*Hor.*) domos mercarier unus cum lucro noram; ut unum scilicet egregii altique silenti; auch mit einem Substantiv verbunden und zwar demselben nachgesetzt, ein rechter, ein tüchtiger, Aemilium circa ludum faber unus et ungues exprimet et molles imitabitur aere capillos, *Hor. ep. ad Pis. v. 32. 33.* (Andere: imus); zur Verstärkung m. solus verbunden, res una solaque, das allereinzige Mittel (wobei solus alles Uebrige ausschließt, unus das Eine als das Vorzüglichste bezeichnet), *Hor. ep. 1, 6, 1.* 3) ein u. derselbe, der nämliche, uno tempore, gleichzeitig, unus aetatis clarissimi viri, duobus in locis uno consilio bellum gerere. 4) ein, einer, irgend einer, sicut u. paterfamilias wie der erste beste, tanquam unus manipularis, quivis unus, unus quilibet, unus quisque (auch in einem Worte geschrieben), jeder einzelne, (*Plaut.*) unum quicquid; unius cujusdam operis, ad unum aliquem confugiebant (vgl. Piderit zu *Cic. de or. 1, 29, 132.*); unus et (atque, aut, vel) alter, unus alterque, u. alterve, einer u. (oder) der andere, der u. (oder) jener, etliche od. ein bis zwei (nicht mehr). 5) Insbes. *abl. sing. f.* ūnā, *adv.* zusammen, an Einem Orte (vgl. simul), u. esse; u. venire; verbunden mit simul, simul bibere u.; u. cum, zugleich mit; *u. alicui, mit Jemdm. zugleich.

ūnusquisque s. unus 4).

ūpĭlio, ōnis, *m.* = opilio.

ŭpŭpa, ae, *f.* [ἔποψ] eigtl. (vor- u. nachcl.) der Wiedehopf, bei *Plaut.* ein Werkzeug zum Graben, die Hacke.

Ūrănia, ae, *f.* [Οὐρανία] die Himmlische, die Muse der Astronomie.

urbāne, *adv.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [urbanus] städtisch, *tp.* 1) fein, artig. 2) von der Rede, witzig, fein, ridere aliquem.

urbānĭtas, ātis, *f.* [urbanus] 1) das Stadtleben, insbes. in Rom, desiderium urbanitatis. 2) *tp. a)* im guten Sinne, die feine Bildung, das feine Benehmen, der feine Ton, auch die Feinheit im Reden, α) die correcte und elegante Aussprache und Ausdrucksweise, urbanitatis quidam color. β) der feine Witz und Scherz. *b)* im üblen Sinne, die Schlauheit, schlaue Täuschung, einm. *Tac.*

urbānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [urbs] 1) städtisch, zur Stadt, insbes. Rom gehörig, Stadt-, vita, audacia in der Stadt; u. tribus, praetor, res in Rom, exercitus aus röm. Bürgern bestehend, populus, plebs, (*Hor.*) mus, diaria; praedium bei der Stadt od. auf städtische Art eingerichtet; *subst.* urbani, orum, *m.* die Städtebewohner. 2) im Gegensatze zu rusticus, *a)* im gutem Sinne, fein, gebildet, geschmackvoll, homo; insbes. von der Rede, α) fein, gewählt, quiddam resonat urbanius. β) witzig, launig, geistreich, homines, lepidi et u., sales. *b)* in üblem Sinne zur Bezeichnung der Dreistigkeit, Keckheit oder Unverschämtheit (weil die Städter weniger schüchtern u. blöde im Benehmen zu sein pflegen als die Landleute), frons u., *Hor.*

urbĭcăpus, i, *m.* [urbs-capio] der Städteeinnehmer, einm. *Plaut.*

Urbĭgĕnus pagus, ein Bezirk in Helvetien, vielleicht das heutige Waadtland, einm. *Caes.*

Urbīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien, jetzt Urbino, *Tac.* Davon -īnas, ātis, *adj.*

Urbius clivus, eine Localität in Rom zwischen dem Esquilin u. Vicus Cyprius.

urbs, bis, *f.* [von orbis = die Ringmauer] 1) die Stadt (mit einer Ringmauer umgeben, bes. größere; vgl. oppidum), domicilia juncta, quas urbes dicimus, hi coetus sedem primum certo loco domiciliorum causa constituerunt, quam cum locis manuque saepsissent, ejusmodi conjunctionem tectorum oppidum vel urbem nominaverunt, delubris distinctam spatiisque communibus, (*Tac.*) nullas Germanorum populis urbes habitari; u. Romana, die Stadt Rom, *u. Patavii, die Stadt P. Hiervon *a)* häufig insbes. = die Stadt Rom; esse ad u. [s. ad 1) 4)], auch (*Curt.*) die Oberstadt. *b)* *= die Einwohner der Stadt, urbs vino somnoque sepulta. 2) *tp.* Hauptsache, urbs philosophiae, einm. *Cic.*

urceus, i, *m.* der irdene Krug, Wasserkrug, *Hor.*

ūrēdo, īnis, *f.* [uro] der Brand an Gewächsen bes. Getreide.

urgeo (urgueo), rsi, rsum, 2. 1) drängen, drängend fortstoßen, treiben, stoßen, hostes urgebant drängten, drangen ein, †equites in oppidum, *pedem pede, *naves in Syrtes; *vagos pisces angusto catino einzwängen in einen engen Napf (als Zeichen der Sparsamkeit), *u. medicum zu Leibe gehen (v. Schlafsüchtigen, der beim Erwachen um sich schlägt), *urgeri turbâ, vom Pöbelhaufen gedrängt od. gepreßt werden; sprichw. hac urget lupus, hac canis angit s. lupus 1). 2) be-

drängen, hart zusetzen (von mehreren Seiten zugleich und ungestüm; vgl. insector, premo), belästigen, beschweren, keine Ruhe lassen, verfolgen, bestürmen, alqm fame, suos urgeri, septimam legionem urgeri ab hoste, urgeri fame, inopiâ, invidiâ, malitiâ, urgens senectus, malum, urgente fato, jam urgentibus Romanam urbem fatis, †urgentibus imperii fatis; instant atque urgent summo studio, nihil u., es drängt nichts = es hat keine Eile; *quod latus mundi nebulae malusque Juppiter urget, *alqm flebilibus modis Jemd. unablässig bejammern, *sedulitas stulte, quem diliget, urget; *alqm culullis zusetzen; *quis gracilis te puer multa in rosa urget v. feurigen Liebkosungen; *u. altum, nach dem hohen Meere hindrängen, *Quinctilium perpetuus sopor, *omnes illacrimabiles urgentur longa nocte, *urget diem nox et dies noctem verdrängt; auch eine Localität durch unmittelbare Nähe gleichsam bedrängen, einengen, beschränken, urbem urbe aliâ premere atque urgere, *vallem. 2) *tp. a)* durch die Rede, durch Fragen rc. in die Enge treiben, hart zusetzen, interrogando, rustice; *(Hor.)* 'Quid vis, insane, et quas res agis?' improbus urguet iratis precibus fährt ungestüm, rücksichtslos (mich) an; absol., *(Hor. sat. 2, 5, 97.)* importunus amat laudari: donec 'Ohe iam!' — dixerit, urge überschütte ihn mit Lob. *b)* Etwas mit Eifer betreiben, bearbeiten, von Etw. nicht ablassen, forum viel auf dem F. sein, jus bringen auf, occasionem eifrig benutzen, *opus, *arva eifrig bearbeiten, *iter beschleunigen, *propositum beharren bei, *m. *infin.* urges summovere litora mühst dich ab; *urgue, frisch zu! hurtig! rasch!

ūrīna, ae, *f.* der Harn, Urin.

ūrīnātor, ōris, *m.* [urinor] der Taucher.

urna, ae, *f.* 1) ein Geschirr zum Wasserschöpfen, Wasserkrug; als bestimmtes Maß flüssiger Dinge, Eimer, Hälfte der amphora, aquae non ditior urnâ qui locus etc. nicht um einen Eimer Wasser reicher. 2) überhaupt der Topf, Krug, die Urne, *a)* zum Hineinwerfen der Stimmtäfelchen (bei der Abstimmung in den Comitien) oder der Loose (bei einer Loosung), der Loostopf. Dah. *von der Schicksalsurne, bei den Alten theils dem Jupiter, theils den Parzen zugetheilt, omnium versatur urnâ sors exitura; omne nomen movet urna. *b)* zum Aufbewahren der Asche der Verstorbenen, der Aschenkrug, *Ov.* *c)* ein Geldtopf, *Hor.*

ūro, ussi, ustum, 3. 1) brennen, verbrennen (durch Gluth verzehren, verwüsten, ohne daß eine Flamme zum Vorschein kommt; vgl. ardeo, flagro), calidum hoc est; etsi procul est, urit male, *Plaut.*, calore uri, venatores in montibus uri se patiuntur, in corpore alqd — uri secarique pati, hominem mortuum, agros, *Ilium, *naves, *ramos, *filicem, *ignis u. domos, *pueros flammis, *Vulcanus ardens u. officinas macht glühend, so daß sie zu brennen scheinen, †urbes hostium. Insbes. **t. t.* durch Einbrennen, enkaustisch malen, u. tabulam coloribus; durch Einbrennen anbringen, puppis picta ustis coloribus. 2) *†austrocknen, ausdorren, versengen, brennend schmerzen, terras, solum, sitis herbas, guttur, fauces u.; auch durch zu starkes Reiben wund machen, brennen, aculeus sagittae aut glandis, *Liv.*, *calceus, *gravis sarcina chartae, *loris uri, durchgepeitscht, gegerbt werden; auch *†von Kälte, Frost, versengen, beschädigen. 3) *tp. a)* von einer Leidenschaft oder dem die Leidenschaft erregenden Gegenstand, quod urit invidiam, was einer Mißgunst keine Ruhe läßt, *Liv.;* *entzünden, entflammen, verzehren, Glycerae nitor, ira, amor me urit; *uri, von Liebe glühen, auch von Eifersucht, Neid gequält werden; *amore, qui me praeter omnes expetit mollibus in pueris aut in puellis; *meum jecur u. bilis; *b)* beunruhigen, belästigen, plagen, quälen, heimsuchen, labor u. alqm, bellum u. Italiam, pestilentia urbem atque agros, *Liv.*, *urit atrox Juno (Venerem).

***ursa**, ae, *f.* [ursus] 1) die Bärin, Bär überhaupt. 2) meton. als Sternbild des nördlichen Himmels, der große und der kleine Bär, s. Arctos.

ursus, i, *m.* der Bär; poscunt ursum eine Bärenhatze im Circus, *Hor.*

*†**urtīca**, ae, *f.* [usu] die Nessel, Brennessel; v. frugaler Kost, herbis vivis et urtica, *Hor.;* übertr., Pflanzenthier, die Seenessel, u. marina, *Plaut.*

ūrus, i, *m.* [celtisches Wort] der Ur, Auerochse.

Usĭpĕtes, tum, oder -pii, ōrum, *m. pl.* germanischer Volksstamm im nordwestlichen Deutschland.

ūsĭtāte, *adv.* m. (spät.) *comp.* [usitatus] auf gewöhnliche Weise.

ūsĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [usitor] gebräuchlich, gewöhnlich, üblich, genus cuniculorum, honos, vocabula, verbis usitatissimis, facimus usitatius hoc verbum, *(Hor.)* potio, *im Bilde v. Dichter, der sich in einen Schwan verwandelt glaubt, non usitatâ pennâ ferri; usitatum est, es ist etwas Gewöhnliches, Gebräuchliches, ist gewöhnlich, gebräuchlich; *(Plaut.)* homo, qui non hic usitatus saepe est nicht oft hier gewesen ist.

uspiam, *adv.* irgendwo; *(Plaut.)* in irgend einer Angelegenheit.

usquam, *adv.* 1) irgendwo, u. gentium, †terrarum; bes. in negativen, fragenden und hypothetischen Sätzen, nullus ei u. est locus. Hiervon in irgend einer Angelegenheit, bei irgend einer Gelegenheit. 2) irgendwohin.

usquĕ, *adv.* [ubsque zusammengez. aus ubique] eigtl. in Einem fort, 1) v. Raum, mit Rücksicht auf das Dauernde der Bewegung oder Richtung, von — her, bis — hin, m. Präpositionen, Adverbien, bl. *acc.* bei Städtenamen, usque a mari supero, usque ex ultima Syria, usque ad Numantiam, *ad usque moenia; usque a Dianio ad Sinopen, usque in Pamphyliam, trans Alpes u., usque Romam, Tarsum u.; usque istinc, usque quaque, allerwärts, *usque — quâ, bis dahin wo; †terminos usque, *usque Jovem. 2) v. der Zeit, in Einem fort, stets, fortwährend (innerhalb bestimmter Gränzen, bis auf einen gewissen Zeitpunkt; vergl. semper), mit Präpositionen, Adverbien, absol., opinio usque ab heroicis temporibus ducta, auch usque a *(Ter.)* bis auf, rückwärts gerechnet; usque ad extremum vitae diem; inde usque repetens, usque eo, usque eo, dum, quoad (seltener) usque adeo, quoad; *(Ter.)* usque dum — usque, so lange als — so lange, *†usque quaque, alle Zeit; *(Ter.)* Ctesipho me pugnis miserum et ipsam psaltriam usque occidit; *juvat usque morari fort u. fort, *poenas dedit usque superque. 3) v. andern Verhältnissen, mansit usque ad eum finem, dum, hoc malum usque ad bestias perveniat, *(Ter.)* te in pistrinum dabo u. ad necem; hoc facinus usque eo visum indignum so sehr, familiaris factus est usque eo, ut, usque adeo orba fuit, ut; usque eo quod arguas, non habes statt des häufigern adeo non, tantum abest ut, einm. *Cic. p. Rosc. A. 15, 45.*

usquĕ-quāque s. usque 2).

Ustica, ae, *f.* kleiner Hügel im Sabinerlande, in der Nähe des Landgutes des Horaz, *Hor.*

ustor, ōris, *m.* [uro] der Verbrenner der Leichen.

ustŭlo (ustilo), 1. [*dem.* v. uro] verbrennen, scripta lignis, *Catull.*

1. **ūsū-căpio**, etc. 3. durch den eine bestimmte Zeit hindurch fortgesetzten und unbestrittenen Besitz und Gebrauch eines Gegenstandes ein Eigenthumsrecht an diesen erwerben, Etwas ersitzen, durch Verjährung erwerben.

2. **ūsūcăpio**, ōnis, *f.* [usus-capio] die Ersitzung, das durch Verjährung erlangte Eigenthumsrecht.

ūsūra, ae, *f.* [utor] 1) der Gebrauch einer Sache auf gewisse Zeit, die Nutzung, der Genuß, u. hujus lucis des Lebens und Aufenthaltes in Rom; natura dedit u. hujus vitae; nulla praestituta die; u. horae, longi temporis. Insbes. die Benutzung eines geliehenen Capitals, juvare aliquem usurâ. 2) die Zinsen, Interessen eines ausgeliehenen Capitals (bei den Römern monatlich; als Leistung des Schuldners; vgl. fenus), accipere, pendere u.; mergentibus semper sortem usuris, perscribere u., Geld gegen Obligation und Zinsen ausleihen; multiplicare u., Zinsen auf Zinsen rechnen.

ūsūrārius, *adj.* [usura] [vorclass.] 1) zur Benutzung-, zum Gebrauche dienend. 2) zu den Zinsen gehörig, verzinst, aera.

ūsurpātio, ōnis, *f.* [usurpo] der häufige Gebrauch, die Benutzung einer Sache, doctrinae, vocis; ad u. vetustatis, um eine alte Sitte zu behalten; u. itineris Unternehmung; u. civitatis Erwähnung (s. usurpo *b*).

ūsurpo, 1. [usu-rapio, durch den Gebrauch an sich ziehen] 1) v. d. einzelnen Act des Gebrauchs, Etw. ergreifen, um es zu gebrauchen, in Gebrauch nehmen, von Etw. Gebrauch machen, Etw. in Ausübung, Anwendung bringen, anwenden, benutzen (vgl. utor), hoc genus poenae saepe usurpatum esse, qua credo usuros veteres illos fuisse, si jam nota et usurpata res esset, u. jus geltend machen, u. libertatem, officium, (*Tac.*) u. hereditatem antreten; (*Plaut.*) aures u. sonitum. Dah. auch von Worten und Sachen, die man in den Mund nimmt, aufs Tapet bringt, auch geradezu für appellare, dicere, quod semper usurpamus in omnibus dictis et factis, nomen tantum virtutis, Graecum verbum usurpavi, quo tum in discordiis sedandis usa erat civitas, alqd crebris sermonibus, memoriam usurpare; Laelius, qui sapiens usurpatur, quos fratres usurpari appellarique. 2) Etwas rechtlich in Anspruch nehmen, sein Recht auf ein durch unrechtmäßige fremde Besitzergreifung verlorenes Gut formell geltend machen, ohne daß jedoch vorläufig factisch Etwas verändert wird (vgl. recupero), ex jure civili surculo defringendo u. amissam possessionem; †sich anmaßen.

ūsus, us, *m.* [utor] 1) Gebrauch, Anwendung, Ausübung, Praxis, Uebung, Benutzung, insbes. Verkehr mit Jemd., Bekanntschaft; die durch öfteren Gebrauch, Uebung und Versuche oder durch das Leben überhaupt erlangte Geübtheit, praktische Erfahrung, Praxis (vgl. experientia), propter lini inopiam atque ejus usus inscientiam wo entweder zu ejus das vorhergehende lini zu ergänzen oder ejus usus = ejus rei u., *Caes. b. G. 3, 13, 6.*: (*Tac.*) possessione et usu (argenti aurive) haud perinde afficiuntur; u. privatus, (*Hor.*) publicus, temperatus; ea pecunia in bellum usui est, u. virtutis, artis, usu quotidiano et exercitatione, ad usus, zu mannichfachem Gebrauche; *natis in usum laetitiae; *t. t.* usus et fructus, usus fructus, der Nießbrauch, omnium bonorum; (*Hor. ep. 2, 2, 159.*) quaedam, si credis consultis mancipat usus (v. Horaz im weiteren Sinne genommen; vgl. Krüger z. d. St.); auch Sprachgebrauch, si volet usus, quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi, *Hor.*; domesticus usus atque consuetudo, conjunctus magno usu familiaritatis, u. alcjs, communis vitae usus, der gewöhnliche Verkehr, magnus, summus usus est alcui cum alqo, inter nosmet vetus u. intercedit, u. provinciae; u. forensis; scientia atque usus rerum nauticarum, rei militaris, u. militaris, belli, Kriegspraxis, Kriegserfahrung, Britanniae die in B. gemachte Erfahrung, †ars et usus, Theorie und Praxis; multarum rerum usum habere, usum habere in re militari, imperator nullius usus, usu manuque; usus magister est optimus, (*Plin. ep.*) quod me docuit u. magister egregius; alqd nec usu (empirisch) nec ratione (rationell) cognitum habere, †est alcui in usu m. *infin.*; usu venire, in der Erfahrung, in Praxi vorkommen, sich zutragen, hoc, quod, auch m. ut; haec de Vercingetorige usu ventura, daß es so mit dem V. kommen werde, *Caes. b. G. 7, 9, 1.* und Kraner z. d. St. 2) Brauchbarkeit, Vortheil, Nutzen, exiguus usus, ex usu alcjs, zum Vortheile Jemds., ex usu esse, usui esse, alcui, operi, bello, ad alqd; magno usui esse, großen Nutzen bringen, einm. *Caes. b. c. 2, 7, 1.* nullo (statt nulli) usui fuerunt; usum habere, celeritatis durch Schnelligkeit, (*Hor.*) nescis quem praebeat (nummus) usum; alcui prius naves oneri quam usui esse; usui opportunus; specie quam usu potior, usus belli für den Krieg. 3) das Nöthige, die Nothwendigkeit, das Bedürfniß, der Bedarf, u. provinciae, u. navium, Schiffsbedarf, militaris, necessarius, quae belli usus poscunt, expetuntur divitiae ad usus vitae necessarios, cui semper omnia ad necessarium usum defuissent, qua quemque suorum usuum causae ferrent; si quando usus esset, si usus fuerit; (*Caes. b. G. 7, 80, 1.*) si usus veniat, wenn das Bedürfniß einträte, auch *Caes. b. c. 3, 84, 4.* cum adesset usus; einm. *Plaut.* cum ad praetorem usus veniet u. ubi usus veniat contra consertâ manu; cui (plebi) omnes copiae (alles was er hatte, sein ganzer Reichthum) in usu quotidiano et cultu corporis erant bestand in dem, was sie täglich zur Nahrung und Kleidung bedurfte; (*Plaut.*) usus est filio argenti minis, quod tacito usus est, was verschwiegen werden muß, ad eam rem usus est homine astuto; (*Cic.*) si quid erit quod extra magistratus curatore usus sit; (*Liv.*) naves, quibus consuli usus non esset.

ūsus-fructus s. usus 1).

ŭt, ursprünglich ŭtei, dah. auch ŭtī, I) *adv.* wie, sowie, auf welche Weise, in welchem Grade, interrogativ, im Ausruf, relativ, absol., (Convers.) ut vales? ut valet? ut meminit nostri? (*Plaut.*) edoce eum uti se res habet; nonne vides, ut Tmolus odores, India mittit ebur (*Virg.*); nach scio, memoro, refert, mirum, miror (*Hor.*); videte, ut hoc iste correxerit; credo te audisse, quae consurrectio judicum facta sit, ut aperte jugula sua pro meo capite P. Clodio ostentarint; Caesar docebat, ut tenuissent; ut ille tum demissus erat! (*Hor.*) ut melius pati! wie weit besser ist es rc.; ut optasti, ita est, omnia sic constitueram mihi agenda esse, ut tu admonebas; ita — ut in Schwüren, s. ita; ut quisque — ita, sic mit doppeltem *superl.*, (bisweilen mit voranstehendem ita od. fehlendem ita, auch mit bei ita fehlendem

superl.), in dem Maße wie — so, im Deutschen je mehr — desto mehr, je — desto (vgl. quisque), ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios esse improbos suspicatur; perge, ut instituisti, provolaverunt, ut aciem constituerant (in der Ordnung wie), ut quisque primus venerat (in der Reihenfolge wie), Ciceronem et ut rogas amo et ut debeo, faciam, ut potero, ut quisque maxime laboraret locus so wie etwa 2c., est, ut dicis, homo demens, ut isti putant, ut supra demonstravimus, ut ajunt, ut arbitratur; rem uti erat (wie sie wirklich war), nuntiant, sint nobis isti magni homines, ut sunt, sit Ennius sane, ut est certe, perfectior, sin autem est aliquis amor, ut est certe (vgl. sicut); ut blandissime potest, auf das Schmeichelhafteste, domus celebratur ut cum maxime *sc.* celebratur = am allermeisten, proelium, ut quod maxime unquam, pari spe utrinque commissum est. Insbes. *a)* in Vergleichungen, meistens mit correspondirendem sic, ita, wie, so wie, uti initium, sic finis est, namentlich auch wenn zwei Begriffe als gleichbedeutend neben einander gestellt werden, wie — so auch, sowohl — als auch, ut cum Titanis, ita cum Gigantibus, oder so daß der eine Begriff od. Gedanke neben dem andern, mit dem er unvereinbar scheint, eingeräumt wird, wenn auch—aber doch, zwar—aber, doch, haec omnia ut invitis ita non adversantibus patriciis transacta, ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuunt, sic hujus ex contrario dignitas incommodo accepto in dies augebatur. *b)* zu Angabe von Beispielen, wie, zum Beispiel, res dissimillimas comprehendimus, ut colorem, saporem, calorem, odorem, sonum. *c)* concessiv, = zugegeben daß, wenn auch, *m. conj.* (eigtl. 'wie auch', ohne daß es nöthig ist, eine Ellipse von fac, ut u. dergl. anzunehmen; vgl. Blume lat. Schulgr. §. 803. Ramshorn Gr. §. 194. 3.), ut quaeras omnia, non — reperies; ut rationem Plato nullam afferret — ipsa auctoritate me frangeret; ut jam Hispanos omnes inflati transvexerint utres [vgl. jam 2), *Liv. 21, 47, 5.* u. Fabri z. d. St.]; ut neminem alium — rogasset, scire potuit; verum ut ita sit, tamen non potes hoc — praedicare; ut istos ego judices severos non habeam, ecquis est etc.; (*Ov.*) ut desint vires, tamen est laudanda voluntas; vgl. auch ut-ut. *d)* in der Apposition für das deutsche als, wenn durch die vermittelst 'als' angeknüpften Zusätze nicht etwas Factisches als solches hinzutritt, sondern etwas blos Gedachtes, Etwas, das der Redende oder die, von denen er redet, blos zufolge ihrer Ansicht u. Vorstellung aussprechen, sei es, daß die Sache wirklich sich so verhält, als sie vorgestellt und gedacht wird, oder nicht [vgl. locus *tp. b*), numerus 2), pro 2) *b*), tanquam, quasi, velut; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 133 ff.], quod (non decet) poëta fugit, ut maximum vitium (indem der Dichter es für den größten Fehler hält, als den größten Fehler), faciunt imperite qui in isto periculo non ut a poëta, sed ut a teste veritatem exigunt, ego Catonem tuum, ut civem, ut imperatorem, ut senatorem, ut virum denique cum prudentia et diligentia tum omni virtute excellentem probo, senatus meam salutem ut civis optimi exteris nationibus commendabat, Galbam laudas; si ut illius aetatis principem assentior, sin ut oratorem, cedo quaeso orationes etc., cujus (pacis) ita aliqua spes est, si eam, quemadmodum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis et non id quod amittitur, in damno, cum omnia victoris sint, sed quidquid relinquitur pro munere habituri estis; nec ad suadendum, ut in re dubia quisquam procedat; Cato laudatus est ab omnibus. Fateor, sed ita ut rerum explicator prudens, severus, gravis. Davon wohl zu unterscheiden aber ist der Gebrauch von ut, wenn es *e)* in den Causalbegriff übergeht und Factisches anknüpft, = demgemäß wie, wie denn, wie zu erwarten von 2c., wie denn, wie ja, da, als (vgl. utpote, quippe), auch in selbständigen Sätzen, wie einmal, insbes. ut qui m. *conj.*, Diogenes liberius, ut Cynicus, locutus est, apud me, ut bonum judicem (weil, da ich ein guter R. bin), argumenta plus quam testes valent, tu mihi videris Epicharmi, acuti nec insulsi hominis, ut Siculi, sententiam sequi (vgl. Kühner zu *Cic. Tusc. 1, 8, 15.*), (Diogenes) ut Cynicus, projici se jussit inhumatum; quod quidem Carneadem disputare solitum accepimus, sed is, ut contra Stoicos ('da es ja gegen die Stoiker war'), quos studiosissime semper refellebat et contra quorum disciplinam ingenium ejus exarserat; nos illud cum pace agemus; hominem ut erat furiosus, respondisse, permulta alia colligit Chrysippus, ut est in omni historia curiosus, 'wie er es ja in allem Geschichtlichen sehr genau nimmt'; ut qui coloni Romanis additi essent, Latine sciebant; tunc enim, ut qui ex aequo venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subjecti atque obnoxii minus essemus; auch ut si, als wenn, ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum; m. *partic.*, ut exploratâ victoriâ, als ob der Sieg gewiß sei; (*Quint.*) ut cum = quippe, utpote cum. *f)* zur Beschränkung eines Prädicats, nach Maßgabe, so weit als, für u. dergl., magnum, ut in tanta calamitate (nicht an sich, schlechthin, sondern relativ, in Rücksicht auf ein so großes Unglück, in wieweit bei einem so großen Unglück von Vortheil die Rede sein kann), commodum; ut in homine Romano, literae in eo fuerunt; Clisthenem multum, ut temporibus illis, valuisse dicendo, quorum fuit civitas ampla, ut est captus Germanorum; habuit obtrectatorem Meneclidam quendam, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum (für einen Th.) scilicet; am leichtesten erklärt sich ut auch so bei *Hor. sat. 1, 6, 78* ff. Vestem servosque sequentes, in magno ut populo si quis vidisset etc., in Bezug auf das folgende si q. v.: 'so weit das in dem großen Volke, in der großen Hauptstadt, möglich war, wo Einer sich unter der großen Menge leicht verliert, so daß er nicht beachtet wird' [A. wollen in magno ut p. m. Vestem servosque s. verbinden und erklären ut nach *e)*: wie es zu erwarten war in magno populo]; seltner steht ut auch in Verbindung mit einer adverbialen Redensart, wie bei *Caes. b. G. 6, 34, 7.* Ut in ejusmodi difficultibus (für so schwierige Verhältnisse), quantum diligentia provideri poterat, providebatur; vgl. Kraner z. d. St. *g)* zur Angabe von Zeitverhältnissen, um die schnelle Aufeinanderfolge zweier Ereignisse auszudrücken, verstärkt durch primum, sobald als, so wie, wie, als, Romam ut nuntiatum est, Vejos captos esse, velut ex insperato immensum gaudium fuit, me ab Appio statim diligi coeptum esse, ut simultatem deposuimus, sensi; ut ad mare II cohortes nonae legionis excubuerant, accessere subito prima luce Pompejani; ut intellectum est quantam vim haberet accurata oratio, tum etiam magistri dicendi subito exstiterunt; ut primum in contione provinciam deposuerim, statim quemadmodum tibi traderem, cogitare coepisse; auch so oft, nostri — ut quaeque pars nostrorum — premi videbatur, eo occurrere, *Caes. b. G. 3, 4, 2.* u. Kraner z. d. St.; seitdem, Ariovistum ut semel Gallorum copias proelio vicerit, — superbe et crudeliter imperare; ut illos libros edidisti. II) *conjct.* m. Conjunctiv,

1) in Finalsätzen, *a)* zur Bezeichnung einer Absicht od. eines Zweckes, damit, auf daß, daß, um zu; auch ut ne s. ne. *b)* zur Angabe des beabsichtigten Objects nach Verbis, wie rogare, petere, postulare, persuadere, mandare, dicere, praedicere, censere u. dergl.; auch timere, metuere u. dergl., wo wir ut durch 'daß nicht' geben; vgl. metuo. 2) in Consecutivsätzen, *a)* zur Bezeichnung einer Folge, mit u. ohne vorhergehendes ita, sic, talis, tantus u. dgl.; so auch wahrscheinlich in Bezug auf illuc mit verkürzter Ausdrucksweise *Hor. sat. 1, 1, 108.* illuc, unde abii, redeo, nemo ut avarus (als a.) se probet = ut dicam, neminem ut avarum se probare; vgl. Krüger z. d. St. *b)* zur Angabe des bewirkten Objects nach Verbis und Wendungen, wie facere, efficere, perficere, fit, accidit, evenit, contingit, relinquitur, restat, sequitur, accedit, consuetudo, mos, jus est, verum, falsum, justum, rectum, non veri simile est u. dgl. Insbes. 3) scheinbar elliptisch, in affectvollen Fragen, in denen man ungehörig scheinende Forderungen u. Zumuthungen lebhaft zurückweist, oder auch, was man selbst verlangt hat, sofort mit Unwillen zurücknimmt, bisweilen auch ut ne [vgl. ne III) 1) *a)*], age nunc de ratione videamus, nisi quid vis ad haec. Egone ut te interpellem? (wo in ruhigerer Sprache etwa ego fierine potest ut t. i. stehen würde; vgl. Zpt. §. 609. a. E.); Pater vero, inquit, etiam obesse filio debet. O vocem duram atque indignam tua probitate, Laterensis! Pater ut in judicio capitis, pater ut etc. — obesse filio debeat? Quamquam quid loquor? te ut ulla res frangat? 'daß dich irgend Etwas beugen sollte', (*Plaut.*) egone illam ut non amem? (*Ter.*) eine ego ut advorser? (*Hor.*) ut ne tegam spurco Damae latus? 4) (seltner) zum Ausdruck eines Wunsches, wenn blos die Idee eines Wunsches vorschwebt, daß doch, ut te omnes dii deaeque perduint, *Ter.*, ut pereat telum, *Hor.*; ut dolor pariat, quod jam diu parturit; bisweilen auch in Verbindung mit tantummodo, sin autem ille suis condicionibus stare noluerit, bellum paratum est, ejusmodi tamen, quod sustinere ille non possit, praesertim cum a suis condicionibus ipse fugerit; tantummodo ut eum intercludamus daß wir ihn nur von der Stadt fern halten können, gebe nur der Himmel, daß wir ꝛc.; (*Attic.* bei *Cic. ad Att. 10, 4.*) deinde VIII. Kal. Febr. (scribis): Tantummodo Gnaeus noster ne, ut urbem ἀλογίστως reliquit, sic Italiam relinquat; vgl. Hofmann ausgew. Briefe v. Cic. 1. Bdchn. S. 173. zu *Cic. fam. 16, 12, 4.*; so auch modo ut, videbitur, si insaniet, posse opprimi, modo ut urbe salva möge es nur noch geschehen ꝛc.

ut-cunque (utcumque), *adv.* 1) wie nur auch, auf welche Weise immer, orator u. se affectum videri volet, ita etc. 2) *wenn nur, sobald nur, u. mecum eris.

ūtensĭlis, e, *adj.* [utor] brauchbar, als *subst.* im *neutr. plur.* -lia, ium, brauchbare Dinge = Hausgeräthe od. Lebensmittel, *Liv.*

ūtentior, ōris, *adv.* im *comp.* [*partic.* von utor] Mehr gebrauchend, =ausgebend, behaglicher eingerichtet, einm. *Liv.*

1. **ūter**, tris, *m.* der Schlauch, (*Plaut.*) vini voll Weins; *in Bezug auf einen eitlen Menschen.

2. **ūter**, ŭtra, ŭtrum, [*gen.* utrīus, bei *Hor. ep. 1, 17, 15.* utrĭus, *adj.* 1) fragend, welcher von beiden, u. nostrum popularis est? quaeritur uter utri insidias fecerit; utros libros habueris an utrosque, nescio (zwei Sammlungen von Büchern). 2) *indef.* (selten) wer immer von beiden, einer von beiden, (= utercunque), si uter volet; si in una tabula sint duo naufragi, sibine uter rapiat an etc.? 3) relativ, utrum dixeris, id contra te futurum, utrum placet, sumite.

ŭter-cunque od. uter-cumque, ŭtrac., ŭtrumc., *pron.*, wer immer von beiden, u. vicerit.

ŭter-lĭbet, ŭtrăl., ŭtruml. *pron. indef.* wer von beiden beliebt, wer von beiden es sei, jeder von beiden (nach bloßem Belieben od. Zufall; vgl. utervis, quaevis), utrumlibet elige, (*Liv. 10, 24, 17.*) eos consules esse, quorum utrolibet duce (unter Anführung eines Jeden von beiden, ohne daß man erst zwischen ihnen sorgfältig zu wählen brauchte) bellum Etruscum geri recte posset.

ŭter-que, ŭtrăque, ŭtrumque, *pron. indef.* jeder von beiden, beide (jeden einzelnen für sich gedacht und getrennt, daher das Prädicat wie das *pron.* im *sing.*; vgl. ambo), u. manus, u. frater mortuus est; tu mihi videris utrumque facturus; u. nostrum, u. horum occidit, uterque utrique insidiatur ein jeder dem andern; mit *plur.* des Verbum bisweilen, wenn das Verbum nicht in demselben Satze als uterque, steht, quorum utrumque audivi, cum mihi — probarent, selten in demselben Satze, zweim. bei *Caes. b. c. 2, 7, 5.* utraque ex concursu laborarent. *3, 30, 3.* uterque eorum educunt; vgl. Kraner z. d. St., Zpt. §. 366. 367. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 28. Im *plur.* steht uterque *a)* wo auf jeder Seite Mehrere sind, also wenn von zwei Parteien, Secten u. dgl. die Rede ist, quoniam utrique (die Peripatetiker und wir Academiker) Socratici et Platonici esse volumus; his utrisque (Atrebatis et Viromanduis) persuaserunt, utrisque cupientibus rem publicam salvam. *b)* wenn zwei Einheiten als ein zusammengehörendes Paar bezeichnet werden, oder das Prädicat ihnen als gleichmäßig zukommend gedacht werden soll, der eine wie der andere, alle beide, oder man auch die durch zwei Gegenstände gebildete Mehrheit nur schärfer im Auge hat, haec utraque, diese beiden Paare von Pfählen; cum salutem utrisque his (d. h. fratribus) dederis, illa utrosque (patrem et aviam) intuens; binos scyphos habebam, utrosque proferri jussi; duae erant Ariovisti uxores; utraeque in ea fuga perierunt. *c)* bei *plur. tant.*, utraque castra.

ŭtĕrus, i, *m.* 1) *†der Mutterleib, die Gebärmutter (vgl. alvus, venter); †die Leibesfrucht, das Kind. 2) *†der Bauch eines Schiffes, des trojanischen hölzernen Pferdes.

ŭter-vis, ŭtrăvis, ŭtrumvis, *pron. indef.* wen von beiden du willst (setzt eine überlegte Wahl voraus; vgl. quilibet, uterlibet), einer von beiden, es sei wer es wolle, u. vestrum; (*Cic. p. Rosc. A. 1, 2, 4.*) a ceteris forsitan ita petitum sit, ut dicerent, ut utrumvis salvo officio se facere posse arbitrarentur, d. i. nach dem Zusammenhange = die Vertheidigung zu übernehmen od. abzulehnen; sprichw. dormire in u. aurem = ganz unbekümmert sein.

ūtĭbĭlis, e, *adj.* [utor] (vorcl.) = utilis.

Ŭtĭca, ae, *f.* Stadt in Africa, wo Cato sich nach der Schlacht bei Thapsus tödtete. Davon -censis, e, *adj.*; Uticenses, ium, *m. subst.*

ūtĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [utor] brauchbar, tauglich, dienlich, nützlich, zuträglich, utiles et salutares res; (*Cic. Tusc. 4, 28, 60.*) illa altera ratio et oratio, quae simul et opinionem falsam tollit et aegritudinem detrahit, est ea quidem utilior (wirkt mehr bei denen, bei denen sie sich anwenden läßt), sed raro proficit (vgl. proficio), neque est ad vulgus adhibenda; vir et suis et communibus rationibus utilissimus, posse iis utiles esse amicos, *utile lignum navigiis (*dat.*); *bis

pomis (*abl.*) utilis arbos fruchtbar an; homo ad nullam rem utilis; utile est m. *infin.*: *tibi adesse choris erat utilis; **subst.* qui miscuit utile dulci; utilium tardus provisor.

ūtĭlĭtas, ātis, *f.* [utilis] die Nützlichkeit, der Nutzen, Vortheil, ea res habet u. ist nützlich; res maximae utilitatis, etiamsi nulla sit utilitas ex amicitia; omnibus civitatis utilitatibus ac partibus, alle das Staatswohl bezweckende staatsrechtliche Bestimmungen und die ganze Gliederung des Staatsorganismus, utilitates praebere alcui nützliche, gute Dienste, ebenso utilitatibus tuis possum carere; auch nützliche Einrichtung, multis hanc utilitatem tolli cupientibus, reliquas utilitates aut in constituendis aut in conservandis civitatibus non a sapientibus et fortibus viris — esse constitutas; juris utilitas (was man vom Recht braucht) ad quamque causam vel a peritis vel de libris depromi potest; utilitates belli, was im Kriege nützlich ist; insbes. steht blos utilitas, wo keine Zweideutigkeit zu befürchten ist, vom scheinbaren Nutzen, im Gegs. zu dem wirklichen, nec id, quod vere honestum est, fas est cum utilitatis repugnantia comparari = cum ejus quod utile videtur repugnantia, *Cic. off. 3, 4, 17.*; vicit ergo utilitas (= species utilitatis) honestatem? §.19.; utilitas valuit propter honestatem, sine qua ne utilitas quidem esse potuisset, *10, 40.*

ūtĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [utilis] nützlich, mit Nutzen.

ŭtĭ-năm, *conjct.* Partikel des Wunsches, daß doch, wenn doch; u. ne, daß doch nicht, möchte doch nicht; quod utinam s. quod.

ŭtĭ-que, *adv.* wie nur immer, dah. *a)* jedenfalls, schlechterdings, durchaus, illud scire u. cupio; nisi alterum consulem u. ex plebe fieri necesse esset. *b)* doch wenigstens, gewiß, u. postridie. *c)* besonders, zumal, commota est plebs, u. postquam etc.

ūtor, ūsus, *dep.* 3. 1) von Etwas Gebrauch machen, Etwas gebrauchen, benutzen, sich einer Sache bedienen, Etwas verwenden, v. Eigenschaften, ausüben, beweisen, zeigen (vgl. fruor), frumento, armis, copiis; commoda, quibus utimur, lucem, qua fruimur; eo mari befahren, pace Frieden halten, apparatu regio führen, dextero u. oculo non bene, u. finibus, im Lande wohnen bleiben, honore bekleiden, condicione annehmen, hospitio alcjs mit Jemdm. in Gastfreundschaft stehen, consilio Plan verfolgen, consilio alcjs, suo consilio s. consilium; divitiae, ut utare (verwenden); si quid auctoritatis in me est, apud eos utar werde geltend machen, hujus ordinis (senatus) auctoritate uti magistratus et quasi ministros gravissimi concilii esse voluerunt sollten sich nach dem Willen des Senats richten; uti temporibus sich fügen in, alqo teste, duce, adjutore; acerbiore imperio in alqm, clementia in alqm, misericordiā, perfidiā; magna celeritate; m. *acc.* operam alcjs, *Plaut.*; quidquam, si quid de suis facultatibus uti voluisset, omnia utenda tradiderat, nicht aber nach class. Sprachgebrauch utenda pecunia est, sondern utendum est pecuniā (vgl. fruor); *part. praes.* als *subst.* (selt.) *Cic. n. d. 2, 62, 154.* soli ratione utentes jure ac lege vivunt, *Liv. 45, 27.* oraculo utentes. Insbes. *a)* Etw. zu sich nehmen, von Etw. leben, *lacte et herbis; habere qui utar. *b)* mit Jemdm. verkehren, umgehen, uti alqo, familiariter, intime. *c)* brauchen, nöthig haben, nihil alqa re. 2) über Etwas zu verfügen haben, Etw. haben (doch von habeo verschieden, indem dieses nur den Besitz objectiv, an und für sich, bezeichnet, utor dagegen subjectiv, wenn man angiebt, von welcher Beschaffenheit der Gegenstand für den Besitzer ist oder erscheint, deshalb immer mit einem *adj.* od. *pron.*), patre diligente, diti, hoc doctore; proeliis secundis u., glückliche Schlachten liefern, valetudine bona, minus idoneis equis, bestiis immanioribus bekommen, minus exercitatis remigibus minusque peritis gubernatoribus, eādem fortunā, duro initio adolescentiae, difficilioribus tempestatibus, rebus omnibus optimis, quibus amicis, re frumentaria anguste, quibus institutis uterentur, suis legibus; u. varia voluntate, die Stimmung getheilt finden.

ut-pŏte, *adv.* zur stärkeren Hervorhebung des causalen Begriffes, nämlich, da, meist vor *pron. relat.* mit folgendem Conjunctiv; auch (*Com.*) bei *part.*, (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) u. cum.

ŭtrinque (utrimque), *adv.* [uterque] von-, auf beiden Seiten.

*†**ŭtro**, *adv.* [uter] nach welcher von beiden Seiten, wohin.

ŭtrŏbi oder utrŭbi, *adv.* [uter-ubi] (*Plaut.*) auf welcher von beiden Seiten.

ŭtrŏbī-dem, *adv.* auf beiden Seiten, beiderseits, einm. *Plaut.*

ŭtrŏbī-que, *adv.* auf jeder von beiden Seiten, in beiden Fällen, u. plus valuit = sowohl zu Lande als zu Wasser, (*Hor.*) pavor est u. molestus; (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) u. inimicos habebam bei beiden Parteien.

ŭtrōque, *adv.* [uterque] nach beiden Seiten, -Richtungen; (*Plaut.*) mit versum verbunden.

ŭtrum, *adv.* Fragpartikel, eigtl. *neutr.* des *pron.* uter 'welches von beiden' (wie das gr. πότερον v. πότερος), welche Pronominalkraft noch deutlich zu erkennen ist an Stellen, wie *Cic. Tusc. 4, 4, 9.* utrum igitur mavis, statimne nos vela facere, an quasi e portu egredientes paululum remigare? *Verr. 4, 33, 73.* aequum esse illos cogitare, utrum esset Agrigentinis utilius, suisne servire, anne populo Romano obtemperare, daher 1) als Fragpartikel regelmäßig nur gebraucht in dem ersten Gliede directer oder indirecter Doppelfragen, mit correspondirendem an, annon, anne, necne, ne (vgl. anne), verstärkt bisweilen durch ne, deutsch ob, wohl, oder durch den bloßen Frageton ausgedrückt, utrum ea vestra an nostra culpa est? utrum Milonis corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? utrum hoc tu parum commeministi, an ego non satis intellexi, an mutasti sententiam? permultum interest utrum perturbatione aliqua animi — an consulto fiat injuria; utrum cetera nomina in codicem accepti et expensi digesta habes, annon? quid interest utrum hoc feceris an frumentum non improbaris; id utrum illi sentiant anne simulent, tu intelliges; dii utrum sint necne sint, quaeritur; sortibus declarabant utrum proelium committi ex usu esset necne; cum interrogaretur utrum pluris patrem matremne faceret; utrum igitur tandem perspicuisne dubia aperiuntur, an dubiis perspicua tolluntur? (*Hor.*) utrumne jussi persequemur otium, an hunc laborem mente laturi etc.? videamus utrum ea fortuitone sint an eo statu quo etc., est etiam — illa distinctio: utrum ad universam perturbationem — an ad singulas — melius adhibeatur oratio, et utrum illudne non videatur aegre ferendum etc.; *nec quidquam differre, utrumne in pulvere — ludas opus an etc., †dubitaverat utrumne circa Macedoniam subsisteret, an etc. 2) scheint utrum bisweilen eine einfache Frage anzudeuten, so findet genau genommen eine Art Anacoluthie statt, indem die mit utrum

beginnende Doppelfrage nicht zu Ende geführt ist, utrum majores vestri omnium magnarum rerum et principia exorsi ab diis sunt et finem eum statuerunt? cum misisset in Asiam consultum, utrum repetitum Macedoniam veniret — et eas res occuparet, an hoc dicere audebis, utrum de te aratores, utrum denique Siculi universi existiment, ad rem id non pertinere.

ŭt-ŭt, *adv.* = utcunque [vgl. ut I) 1) *c*)] wie auch immer, wie nur immer; utut est, etsi est dedecori, patiar, *Plaut.*, utut haec sunt acta, potius quam lites sequar, meum mihi reddatur, *Ter.*

ūva, ae, *f.* die Traube, insbes. die Weintraube (vgl. racemus); collect., (*Hor.*) u. pensilis (vgl. Zpt. §. 92. Anm. 2.). Hiervon *a*) *der Weinstock. *b*) * ein traubenförmiger Klumpen der Bienen, wenn sie sich an einen Baum oder dergl. anhängen. *c*) *bildl., u. immitis v. einem zum Heirathen noch zu jungen Mädchen. [sich bezechen, modicis poculis.

ūvesco, — — 3. eigtl. feucht werden, *vom Trinker,

ūvĭdŭlus, *adj. dem.* von udus, einm. *Catull.*

* **ūvĭdus**, *adj.* feucht, naß (vgl. udus), vestimenta, Tibur bewässert, Jupiter uvidus austris, locus, Menalcas vom Thaue, uvida rura assiduis aquis, uvida e tenero palmite gemma tumet; übertr. berauscht (wie *βεβρεγμένος*; vgl. madidus), Bacchus, dicimus integro sicci mane die, dicimus uvidi, cum sol oceano subest.

Uxellŏdūnum, i, *n.* feste Stadt der Caburci im westlichen Frankreich.

uxor, ōris, *f.* die Ehefrau, Gattin (im Verhältniß zum Eheherrn, weniger ehrenvolle Bezeichnung der Ehefrau als conjux), ducere aliquam u., ein Weib heirathen; uneigtl. von der Tecmessa (*παλλακίς*), *Hor. sat. 2, 3, 203.*, *u. olentis mariti, die Ziegen.

uxorcŭla, ae, *f. dem.* von uxor, *Plaut.*

uxōrius, *adj.* [uxor] zur Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend, res u., der Ehestand und was dazu gehört (z. B. was die Mitgift betrifft), arbitrium rei u. Schiedsgericht (betreffend das Vermögen, die Mitgift einer geschiedenen Frau); *vom Aeneas, der Dido zu sehr ergeben, von ihr beherrscht, ebenso *v. dem Tiberstrom, als Flußgott, der seiner Gemahlin Ilia zu sehr ergeben, ihr keine Bitte abschlagen kann.

V

Văcălus, i, *m.* (*Caes.*), Văhălis, is. *m.* (*Tac.*) die Waal, der westliche Hauptarm des Rheins.

văcātio, ōnis, *f.* [vaco] 1) das Freisein, Befreitsein von Etwas, v. a causis, publici muneris, insbes. v. militiae vom Kriegsdienste; auch vacationem augures, quominus judiciis operam darent, non habere; dagegen v. aetatis, adolescentiae wegen des Alters, der Jugend, v. rerum gestarum wegen seiner früheren Thaten; seltner absol., wo der Zusammenhang die Bezeichnung an die Hand giebt, ob vacationem pretium datum von Ausbesserung od. Pflasterung der Straßen. 2) (*Tac.*) das Ablösungsgeld, Geld, das für die Befreiung vom Kriegsdienste bezahlt wird.

1. **vacca**, ae, *f.* die Kuh.

2. **Vacca** s. Vaga.

Vaccaei, orum, *m.* eine Völkerschaft in Spanien.

*† **vaccīnium**, ii, *n.* die Rauschbeere.

vaccŭla, ae, *f.* [*dem.* v. vacca] eine kleine Kuh.

văcillo, 1. *intrans.* wanken, wackeln, nicht fest stehen (mit Bezug auf den Oberkörper, dem es an gerader und sicherer Haltung gebricht; vgl. titubo, labor), in utramque partem toto corpore vacillante, v. ex vino (von einem Betrunkenen), epistola vacillantibus literulis mit zitternder Hand geschrieben, v. in aere alieno fast erliegen, una legio eaque vacillans in der Treue; *tp.* tota res v. et claudicat steht auf schwachen Füßen, justitia v. vel jacet potius, memoriolā vacillare; *impers.* cujus non sine magna culpa vacillatum est.

văcīvitas, ātis, *f.* [vacivus] = vacuitas, die Leere, der Mangel an Etwas, einm. *Plaut.*

văcīvus (bisweilen auch vocivus geschrieben), *adj.* [vaco] (vorcl.) = vacuus, leer an Etwas, aedes; late vacivas auris, dum eloquar; v. virium, kraftlos, vacivum tempus laboris.

văco, 1. *intrans.* leer-, ledig-, unbesetzt sein, domus v.; villa ita completa militibus erat, ut vix triclinium vacaret; agri v. sind unbebaut und unbewohnt. Hiervon *a*) von Etwas frei-, ledig-, unbeläſtigt sein, ohne Etwas sein, es nicht haben, entbehren u. dergl., militiae munere, ab opere keine Schanzarbeit zu verrichten haben, res publica et milite illic et pecuniā vacet, v. cura et negotio, studiis (Gegs. studiis frui), utrisque armis neutral sein, -bleiben, populo sich fern halten, vom Volke, um das V. nicht kümmern, si vacet p. (amplitudo animi); v. a metu et periculis, v. culpa; mens vacans corpore, haec a custodiis classium loca maxime vacabant, nullum tempus illi a forensi dictione vacabat, quantum vacabit a publico officio. *b*) der Zeit nach frei sein, freie Zeit, Muße haben, geschäftsfrei sein (im Gegs. d. occupatio, die zur Arbeit nöthigt; vgl. ferior, cesso, otior), si vacabis; *pagus v. feiert; v. alicui rei, Zeit haben für Etwas, einm. (*Cic.*) philosophiae semper vaco, für die Ph. habe ich immer Muße; † v. sermoni alcjs; dah. † einer Sache od. Person obliegen, sich widmen, clientium negotiis, foro, judex-finitimam causam retractanti, *in grande opus; *impers.*, *†vacat alcui, es hat Jemd.-, man hat freie Zeit, nobis venari nec vacat nec licet, hactenus indulsisse vacat ist gestattet, ut tandem curare corpus et animum amicis vacavit, dum vacat. *c*) ledig-, herrenlos-, unbesetzt sein, nullus locus philosophiae v., alle Systeme der Ph. sind hier repräsentirt; †regnum vacans, †locus (eine Stelle) v., † vacantia, herrenloses Gut.

văcuē-făcio, *pass.* văcuēfīo, -factus-sum, fiěri, etc. 3. leer machen, Scyrum, domum novis nuptiis (s. vacuus); possessiones bello vacuefactae ledig geworden, herrenlos.

văcuĭtas, ātis, *f.* [vacuus] 1) das Freisein, Befreitsein von Etwas, v. doloris; v. ab angoribus. 2) (selten) die Erledigung eines Amtes, die Vacanz.

Văcūna, ae, *f.* [vaco] Stammgöttin der Sabiner mit einem Heiligthume bei Reate und einem andern nicht weit vom sabinischen Landgute des Horaz, von Einigen als wohlthätige Göttin der Fluren, bes. der Entwässerung derselben, von Andern als Göttin der Muße, Freiheit von allen drückenden Geschäften gedeutet, *Hor. Ov.* Davon -nālis, e, *adj. Ov.*

văcuo, 1. [vacuus] (vorcl. u. spät.) leeren, leer machen, bes. im *part. perf. pass.*, vacuatus sanguine, *Aurel. Vict.*

văcuus, *adj.* mit **superl.* [vaco] 1) leer (überhaupt, ohne daß die Leere als ein Mangel und Fehler betrachtet wird; vgl. vanus und inanis), von Etwas entblößt, frei, ohne Etwas, offenstehend, frei u. dergl., loca v.; castra hostium, alqam partem aedium vacuam facere räumen, domum vacuam facere novis nuptiis (*dat.*), novo matrimonio (*dat.*) für eine andere Frau (durch Ermordung der ersten), oppidum v. a defensoribus, mare v. ab hostibus, spatium v. ab bello, Sardinia v. ab imperiis ohne Verwaltung, v. curis, periculis, v. a culpa, ab odio, nullus dies v. ab exercitationibus oratoriis, (*Sall.*) v. frugum, *operum, *criminis, *caedis manus; *theatrum ohne Zuschauer, *taberna tonsoris leer von Besuchern, *nemus einsam, öde, *venae in Bezug auf den leeren Magen vor der Mahlzeit, *aula in Alexandrien, da Octavian beim Einzuge daselbst 30 v. Chr. den Antonius bereits todt, die Cleopatra im Sterben fand, *aedes offen, wo noch Platz ist für römische Dichter, *porticus frei, offen stehend, zugänglich, *atrium; *saltus; *aër öde, weil ohne Pflanzen u. Thiere (wie das hom. ἀτρύγετος αἰθήρ), *ut vacuo patuerunt aequore campi; †v. iter; **subst.* vacuum, i, *n.* Leere, leerer Raum, das Freie, in vacuum poterunt se extendere rami. Insbes. *a)* unbesetzt, nicht eingenommen von Jemdm.; erledigt, ledig, herrenlos, vacant, Antonius — pontones, quod est genus navium Gallicarum, Lissi relinquit, hoc consilio, ut si forte Pompejus vacuam existimans Italiam eo trajecisset exercitum — aliquam Caesar ad insequendum facultatem haberet; alteram partem ejus vici Gallis concessit, alteram vacuam ab his relictam cohortibus attribuit; *subst.* (*Liv.*) per vacuum irrumpere; (*Hor. sat. 2, 1, 37.*) quo ne per vacuum Romano incurreret hostis ins offene, von Feinden nicht besetzte Land; (*ep. 1, 19, 21.*) libera per vacuum posui vestigia princeps (in den von Niemand noch betretenen Raum, in Bezug auf die von Horaz zuerst unter den Römern versuchte iambische und lyrische Dichtungsart); possessio regni v., prudentiae doctrinaeque possessio quasi caduca et vacua; sese praedia vacua filio traditurum frei von allem Besitz (vgl. Osenbrüggen zu *Cic. p. Rosc. A. 9, 26.*), per caedem senatus vacuam rem publicam tradere Hannibali, eo fit, ut impetus fiat in vacuam rem publicam; *subst.* (*Hor. sat. 2, 5, 48—50.*) arrepe officiosus, ut et scribare secundus heres, et, si quis casus puerum egerit Orco, in vacuum venias (in den durch Absterben erledigten Platz eintrittst oder einrückst); auch von Frauen, ledig, unverheirathet, ohne Mann, ohne Geliebten, †mulier, *Hersilia; *subst.* *†vacuae, die Ledigen. *b)* oft frei von Leistungen, Arbeiten, Geschäften u. dergl., vacuus ab omni sumptu, (*Tac.*) a tributis, omni tributo; quoniam vacui sumus, cum te sciremus esse vacuum, si es animo vacuo, expone nobis; spatium ad dicendum vacuosque dies habere, cum vacui temporis nihil haberem; (*Tac.*) vacui arriperent occupatos; (*Liv.*) vacuam noctem operi dedere; cum per tot menses vacua civitate (näml. bello) nemo — controversiam fecerit, nunc demum cum hostes prope portas sint, civiles discordias serant; vacuum tempus ac liberum (vgl. liber), vacuum tempus; *dum sit vacuissima, *si vacuum tepido cepisset vilula lecto, *si quid vacui sub umbra lusimus tecum; *impers.* (selt.) vacuum est m. *infin.*, es ist freie Zeit, Muße zu *rc.*, *Sall. Tac.*; *subst.* vacuum, freie Zeit, inter medios rerum actus aliquid invenit vacui, *Quint. 10, 6, 1.*; illa Sallustiana brevitas, qua nihil apud aures vacuas atque eruditas potest esse perfectius bei Zuhörern, welche hinreichende Zeit haben auf die Erzählung zu hören, *Quint. 10, 1, 32.* u. Krüger z. d. St.; ähnlich *Hor. ep. 1, 16, 26.* his verbis vacuas (die offenen und aufmerksam zuhörenden) permulceat aures; *von Orten der Muße, frei von störendem Geräusch, v. Tibur, Athenae ruhig, still; animus v. v. ac solutus von Kummer, Sorge u. dergl. frei, *vacuae mentes; vacuus animo; *cantamus vacui frei von Liebe; *auch frei von andern Liebhabern, mit dem Begriff der Treue und innigen Ergebenheit, qui semper vacuam (te), semper amabilem sperat; eigenthüml. *Cic. Verr. 5, 51, 135.* classem instructam atque ornatam fuisse, nullum propugnatorem afuisse, nullum vacuum ('müßig', für das kein Rudersmann auf dem Schiffe war) tractum esse remum. 3) *† = vanus, leer, nichtssagend, eitel, nomina, vertex (in Bezug auf das eitle Prahlen der Menschen über ihre Verdienste).

1. **Vada,** ae, *f.* Castell im Lande der Batavi in Gallia Belgica, *Tac.*

2. **Văda,** ōrum, *n. pl.* 1) Stadt in Ligurien. 2) V. Volaterrana, Stadt in Etrurien.

Vădimōnis lacus, See in Etrurien, j. *Lago di Bassano* od. *Bassanello.*

vădimōnium, ii, *n.* [1. vas] 1) die durch Caution bewährte Versicherung, selbst oder durch einen Bevollmächtigten an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen, die Bürgschaftsleistung, disceditur sine v.; res est in vadimonium, man hat sich gegenseitig die Versicherung u. s. w. gegeben; missum facere v. erlassen, concipere schriftlich aufsetzen; imponere alicui v., Jemd. nöthigen die Versicherung u. s. w. zu geben, d. h. ihn vor Gericht fordern; v. fit, Jemd. wird vor Gericht geladen. 2) die Erscheinung vor Gericht gemäß der verbürgten Versicherung u. s. w., promittere v.; sistere v., sich gerichtlich stellen, quo die v. factum esse diceres. 3) der Termin der Erscheinung vor Gericht, constituere, differre v.; venire ad, obire v., auf dem Termin erscheinen, deserere v., den Termin nicht halten, zur bestimmten Zeit nicht erscheinen, (milder) non venire ad v.

vādo, si, sum, 3. wandeln (von einem bloßen Ausflug mit Vorbehalt der Rückkehr oder von der Rückkehr vom Ausflug selbst; vgl. migro), ad Pompejum postridie mane vadebam, cum haec scripsi; Lentulus Spinther hodie apud me; cras mane vadit; *perstat Echionides, nec jam jubet ire, sed ipse vadit; auch wandeln (namentlich *Virg.* u. *Liv.*: v. dem, der wohlgemuth und raschen Schrittes geht, wodurch er Seelenstärke und Verachtung der ihm drohenden Gefahr beurkundet; vgl. eo, gradior, incedo), ad alqm, in, ad hostem, in proelium, super corpora; per medios hostes, adversus imminentem hostium aciem, per turbam, elephanti per media castra; v. citato equo, v. in primum aditum pontis; (*Cic. Tusc. 1, 40, 97.*) vadit in eundem carcerem atque in eundem paucis post annis scyphum Socrates (zeugmatisch, indem zu in eundem — sc. ein Verbum, wie incidit, aus vadit hinzu zu denken ist), *per tela, per hostes vadimus haud dubiam in mortem, *alter celeberrima per loca v., *v. haud timidis passibus, *nigra succintam palla; *vadimus immisti Danais haud numine nostro; (*Just.*) obviam Alexandro; als Entlassungsformel, *Hor. ep. 1, 13, 19.* vade (fort), vale; *per iter praeceps gloria v.

vădor, *dep.* 1. [1. vas] Jemd. mittelst eines vadimonium (s. d. Wort) verpflichten, sich gerichtlich zu

stellen, vor Gericht fordern, gerichtlich belangen, aliquem.

vădōsus, *adj.* [vadum] voller Untiefen, sehr seicht, mare, fretum.

vădum, i, *n.* 1) die seichte Stelle im Wasser, die Untiefe im Meere oder in einem Flusse, die Furth, fluminis, vadum in flumine efficere, transire flumen vado, exercitum vado traducere. Hiervon *tp.* (*Com.*) res est in vado in Sicherheit, außer Gefahr, *cera tentet v. versuche den Zug. 2) * = Gewässer überhaupt, Meer oder Fluß. 3) (*Phaedr.*) der Boden, Grund eines Brunnens, (*Hor.*) des Wassers, ima.

vae, [οὐαί] *interj.* (meist vorcl. u. poet.) wehe, ach! häufig mit einem *dat.*, v. mihi! v. illi qui etc.! v. victis esse (Ausruf des Brennus gegen die Römer); v. te! o über dich! daß dich doch!

văfer, văfra, văfrum, *adj.* mit *sup.* schlau, verschmitzt, verschlagen (der einen natürlichen vielseitigen Blick hat, aber auf Kosten der Wahrheit und Redlichkeit denselben mißbraucht; vgl. astutus, callidus, versutus), in disputatione, somniorum vaferrimus interpres; insbes. von Rechtsgelehrten und Rechtsgelehrsamkeit (*Hor.*), Alfenus, jus spitzfindig.

văfre, *adv.* [vafer] verschmitzt, pfiffig.

Văga (früher oft Vacca geschrieben), ae, *f.* *a*) Stadt in Numidien. *b*) †Stadt im nördlichen Africa, südwestlich von Utica. Dah. Vagenses, ium, *m.* die Bewohner der Stadt V. in Numidien.

văge, *adv.* [vagus] umherschweifend, weit umher, zerstreut, vage effusi per agros, *Liv.*

văgīna, ae, *f.* 1) die Scheide des Schwertes, Degenscheide. 2) der Balg der noch verborgenen Aehre, der Schoßbalg.

văgio, 4. *intrans.* schreien (von kleinen Kindern), quäken.

*†**văgītus**, us, *m.* [vagio] das Schreien, Quäken der kleinen Kinder, (*Ov.*) auch das Meckern einer jungen Ziege.

văgor, *dep.* 1. (vorcl. auch văgo) [vagus] *intrans.* umher schweifen, umher streifen, =ziehen (wissentlich und absichtlich, indem man einen geraden Weg oder festen Sitz und bestimmtes Ziel verschmäht; vgl. erro, palor), v. in agris passim bestiarum more; v. totâ Asiâ, per mediam Italiam; v. cum lembis circa Lesbum kreuzen, volucres huc illuc passim vagantes, (*Hor.*) ultra terminum curis v. expeditis, stellae vagentur et errent. Hierv. *tp.* vagabitur nomen tuum wird sich ausbreiten, *fama; †per omnes ordines crudelitas v. verbreitet sich; animus v. errore, ne vagari et errare cogatur oratio abzuschweifen, ohne den rechten Weg wieder zu finden, verba; auch (*Hor.*) im Schreiben sich gehen lassen, an keine Gesetze sich binden, idcircone vager scribamque licenter.

văgus, *adj.* 1) umherschweifend, =streifend, unstät (s. vagor), Gaetuli; cum v. et exsul erraret; vagi per agros palantur; stellae, quae errantes et quasi v. nominantur, sol, *Luna, *venti, *angusto vagos pisces (die, der Enge nicht gewohnt, einen größern Raum zum Schwimmen haben sollten) urgere catino, *arena flüchtig, leicht, *crines wallend, *domus das wandernde H. der nomadisirenden Scythen, *Tiberis überströmend, *v. flamma. 2) *tp.* *a*) unstät, schwankend, unbeständig, sententia, fortuna, *puella in der Liebe. *b*) regellos, ungebunden, in oratione solutum quiddam sit nec vagum tamen; in besserm Sinne, v. genus orationis bei *Cic. Brut. 31, 119.* 'nach verschiedenen Seiten hin sich mit Leichtigkeit bewegend, (in Verbindung mit fusum et multiplex); *v. concubitus wild (Gegs. die gesetzliche Ehe), *vaga prosiliet frenis natura remotis schrankenlos (proleptisch). *c*) allgemein, unbestimmt, pars quaestionum.

vah (od. vaha), *interj.* ah! ha! potztausend! ein Ausruf der Verwunderung, des Unwillens, auch der Freude.

Văhălis s. Vacalus.

valde s. valide.

vălēdico s. valeo.

vălens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von valeo] 1) kräftig, stark, robusti et v. satellites, bestia valentissima, *trunci, *tunicae starke, dicke; prägn. körperlich gesund, wohl auf, te valentem fore, sensus. 2) *tp.* kräftig, stark, mächtig, wirksam, viribus cum valentiore pugnare, valens dialecticus, fraus valentior quam consilium meum, *causa.

*†**vălenter**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [valens] stark, kräftig, valentius spirare.

vălentŭlus, *adj.* (*Plaut.*) *dem.* von valens.

văleo, 2. *intrans.* 1) stark=, kräftig sein, bei Kräften sein, Kraft haben (um Etw. auszurichten und im Gegs. gegen den Schwachen, so wie Kraft, die in sich ruhig, zunächst nicht nach außen wirkt; vgl. possum, queo, vigeo), (*Plaut.*) puer ille ut magnus est et multum valet; velocitate ad cursum, viribus ad luctandum, †dextrae ad caedem v.; *†m. *infin.*, quid valeant (*sc.* ferre) humeri; prägn. körperlich sich wohlbefinden, gesund, munter sein, optime, bene, (*Hor.*) recte; melius, v. corpore, pedibus, (*Plaut.*) a corpore; (*Ter.*) ut vales? (*Hor.*) ut valet?; so im Anfang der Briefe si vales, bene est, ego, ego quidem v., abbrevirt S. V. B. E. E. od. E. Q. V.; insbes. *a*) als Abschiedsformel, vale, valeas, cura ut valeas; (*Hor.*) vive, vale, vive valeque (vgl. vado); valere alqm jubere od. dicere, Jemdm. Lebewohl=, Adieu sagen, Abschied nehmen, *supremum, *triste, *saepe 'vale' dicere. *b*) als Ausdruck der Abweisung, Verschmähung, völligen Entsagung, valeas, valeant, valeant ista, wie unser 'adieu, fahre hin, fort mit'. 2) *tp.* Kraft=, Geltung, Macht=, Einfluß=, Werth=, Bedeutung haben, gelten, vermögen, überwiegen, *dira Medeae venena minus v.; multum, plus, plurimum valere alqa re, opibus, annis, potentia, ingenio, multum equitatu, an R. stark sein, viel R. haben, satis v. in populari dicendi genere, minus, tantum, nihil v.; *contra lucrum nil v. candidum pauperis ingenium; sine veritate nomen amicitiae v. non potest keine Gültigkeit haben, alqd genere valet, non magnitudine hat nur qualitativen, nicht quantitativen Werth, *non levius v., ebenso schwer ins Gewicht fallen, ebenso viel gelten; ratio, consilium alcjs v. gelangt zur Geltung, bringt durch, verum valet behauptet sich, macht sich geltend, v. multum apud alqm auctoritate, durch Einfluß über Jemd. Gewalt haben, dagegen plus apud me antiquorum auctoritas v., höher steht bei mir das Beispiel der A.; valet pudor, officium apud alqm überwiegt; insbes. valere ad alqd, im Stande=, geeignet sein, Etw. zu bewirken, saepius ad laudem atque virtutem naturam quam sine natura valuisse doctrinam, hoc praeceptum v. ad tollendam amicitiam, tu ad negligendas, evertendas leges v.; multum v. ad alqd, viel beitragen, mitwirken zu Etwas; (*Hor.*) quo valeat nummus, welchen Werth, war für einen Zweck das Geld habe; *†m. *infin.*; valet alqd in alqo, es hat Etw. in Betreff einer Person seine Geltung, gilt für, =von, illud Cassianum in his personis valet; v. alqd in alqm,

es gilt Etw. für od. gegen Jemb., wohin abzielen, definitio in omne v., v. in se, in ipsum, hoc eo valebat, ut, responsum quo valeret; (*Liv.*) haec quoque vox valuit, cur (war ein Grund, warum). Insbes. *a)* v. Geldwerth, gelten, werth sein, *Liv.* *b)* v. Wortbedeutungen, bedeuten, heißen, hoc verbum quid valeat; verbum, quod idem valeat synonym, frugalitas, quod angustius apud Graecos valet eine engere Bedeutung hat.

Vălĕrius, Name eines alten und berühmten römischen Geschlechtes. Am bekanntesten sind 1) Publius V. Poplicola, Gehülfe bei Vertreibung der Königsfamilie. 2) Lucius V. Poplicola, Consul 449 v. C. mit dem M. Horatius, Urheber der wichtigen leges Valeriae Horatiae. 3) Lucius V. Flaccus, Consul nebst Cinna nach dem Tode des Marius, Gegner des Sulla, von seinem Legaten Fimbria getödtet [vergl. Flavius 2)]. 4) Lucius V. Fl., Sohn des Nr. 3, Prätor während des Consulats des Cicero, später der Erpressungen angeklagt, aber v. Cicero vertheidigt. 5) Marius V. Messala Corvinus, Freund des Tibull. 6) Quintus V. Antias, Annalist um 140 v. Chr. 7) Q. Valerius Soranus aus Sora, in der Nähe von Arpinum, durch grammatische u. antiquarische Studien berühmt. 8) Gajus V. Flaccus, Dichter zur Zeit des Vespasian. Hiervon -rius, und -riānus, *adj.*, Valeriani, *subst.*, die Soldaten des Kriegstribunen L. Valerius Poplicola.

*†**vălesco,** — — 3. [valeo] stark-, kräftig werden, zunehmen.

vălētūdo, ĭnis, *f.* [valeo] der Gesundheitszustand, das körperliche Befinden (gut oder schlecht, wie der Zusammenhang oder das Beiwort es angiebt), bona; optima valetudine uti, tanta prosperitate valetudinis uti, † firma; integra; v. adversa, aegra, infirma, incommoda, *dura; imbecillior valetudine, meliorem fieri valetudine, infirmitas valetudinis, imbecillitatem valetudinis sustentare et tueri, inservire, servire, indulgere, consulere valetudini, habere rationem valetudinis, valetudinem amittere, valetudini parum parcere; v. der Rede, *Cic. Brut. 17, 64.;* v. geistigem Befinden, quasi mala v. animi; in übelm Sinne, die Krankheit, Unpäßlichkeit, quod in collegio nostro non affuisses, valetudinem respondeo causam, non maestitiam fuisse; quod me propter valetudinem non vidisses, curationem valetudinis praescribere per somnium, v. oculorum; excusatione valetudinis uti, sich mit Unpäßlichkeit entschuldigen, †simulare valetudinem, sich krank stellen; gravis auctumnus exercitum valetudine tentaverat, premi valetudine, per causam valetudinis remanere, †valetudinem contrahere; auch im *plur.*, subsidia valetudinum; (*Tac.*) medicus regere valetudines principis solitus; affectus valetudine, krank.

Valgius, Name eines römischen Geschlechtes; Titus V. Rufus, ein vorzüglicher Dichter und Freund des Horaz.

valgus, *adj.* auswärts gedrehte Waden habend, krummbeinig, schiefbeinig; (*Plaut.*) v. suavia, schiefe Mäuler.

vălide und gewöhnlich syncopirt valde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* (validissime) [validus] 1) stark, heftig, (*Plaut.*) valide amare; mare fluctuat v. 2) (immer syncop. valde) sehr, überaus, in hohem Grade, v. magnus; v. exspecto; (*Hor.*) novit me valdius ipso, fabula — valdius oblectat populum; v. bene, v. vehementer, v. graviter, v. multum, algm nimis v. laudare. 3) (*Com.*) valide in stark bekräftigenden Antworten, ja gewaltig, ja freilich.

vălĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [valeo] 1) stark, kräftig (um Etw. auszurichten; vgl. firmus, robustus), wirksam, homines v., octo validos lictores, quantus et quam validus est, *Plaut.;* *Mimas, *taurus, *tauri; *pondus, *robur pectoris, *valido bidente, *bipennis, *myrtus validis hastilibus et bona bello cornus, *valido vino titubantia membra movent, *ensis, *arma, *auster gewaltig, *carina, *ictus validi, *lacerto valido torquere pila, *concipere validos ignes, *laquei, *validos temptare labores, *loricam valida lacerare manu revulsam; *validis viribus; *venenum v., *suci, *medicamen; (*Cic.*) videmus ea quae terra gignit, corticibus et radicibus valida servari, quod contingit animalibus quadam compactione membrorum; †arbor, †stipes, †asseres, †trabes, †funes, †hastae; (*Liv.*) adversus hostem validiorem, *hostis validus, (*Just.*) excurrere cum valida manu, (*Liv.*) tot tam valida oppida, pedites equitesque validiores, praesidia v., pars praesidii, urbs Aetoliae validissima, (*Cic.*) valida urbs (feste) et potens; (*Liv.*) v. statio, validissima munimenta, munitiones validiores; (*Tac.*) validum et fidum (pontem) intellexere; †magna corpora et tantum ad impetum v., (*Aurel. Vict.*) aevi validior, älter an Jahren; prägn. körperlich od. *geistig gesund, wohl, te advenisse, atque adeo salvum atque validum, *Ter.;* si te validum videro, necdum ex morbo satis validus, consulem vixdum validum, *frui paratis et valido mihi, Latoë, dones et precor, integra cum mente, *validus male filius kränklich, *puer jung u. frisch, rüstig; *mente minus validus quam corpore, (*Plaut.*) qui me cogunt ut validus (bei gesundem Verstande) insaniam. 2) übertr. kräftig, stark, mächtig, einflußreich, überlegen, res Romana adeo valida erat ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset, *Liv.*, † validiores olim Gallorum res fuisse; †v. manus, †v. urbs, †praesidium, †gens, †rumor, *spes; (*Liv.*) ut facile appareret, ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse, neque validiores opibus ullae inter se civitates arma contulerunt; Tarquinius multo et aetate et viribus validior, †corpore, opibus, ingenio validus, †quam sit ingenio validus; delecti, quibus corpus annis infirmum, ingenium sapientiâ validum erat; insula fertilis agro, rivis, armis haud aeque valida, gens opibus armisque valida, urbs portu ac moenibus v.; urbs neque moenibus neque viris atque armis v., †vir gratia et facundia v.; †animi v. et ingenio ingens, †orandi validus, †virium et opum v.; †ut quisque Sejano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus; †contra Tiberium validum spernendis rumoribus et conscientiae matris innexum esse; †Caesar validus alioqui spernendis honoribus; †fama, quae in novis coeptis validissima est am wirksamsten ist, sehr viel zum Gelingen beiträgt, †auctor validissimus mittendi secretos nuntios.

vallāris, e, *adj.* [vallum] zum Walle gehörig, Wall-, nur in der Verbindung corona v., welche demjenigen ertheilt wurde, der zuerst den feindlichen Wall erstiegen hatte.

vallis, is, *f.* das Thal.

vallo, 1. [vallum] 1) †mit einem Walle und Pallisaden umgeben, verpallisadiren, castra; v. noctem, die Nacht unter Wallschutz hinbringen, vallando muniendoque. 2) *tp.* schützend mit Etwas umgeben, verwahren, sichern, Pontus natura et regione vallatus, disserendi ratione omnia, quasi saepimento aliquo, Catilina vallatus indicibus atque sicariis, jus legatorum jure divino vallatum.

vallum, i, *n.* die Gesammtheit der auf einem Walle

eingeschlagenen Pallisaden, daher der mit Pallisaden besetzte Wall, fossa et vallo circumdare urbem; *tp.* palpebrae munitae sunt tanquam vallo pilorum; v. Alpium.

vallus, i, *m.* 1) der Pfahl, insbes. der zur Befestigung und Verschanzung dienende Pfahl, die Pallisade, ferre v., ferre secum vallum, (*Hor.*) Romanus fert vallum et arma miles; v. caedere, caedere et parare. 2) collect. das Pfahlwerk, die Pallisaden überhaupt, auch der mit Pallisaden besetzte Wall, vallum caecum fossasque cavere; contra hostes, duplex.

valva, ae, *f.* meist im *plur.* die Thürflügel, die Doppeltür.

Vandăli (Vandalii, Vandilii), ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft, zu Tacitus Zeit im nördlichen Germanien, die sich später aber weiter ausbreitete und im 5. Jahrhundert größtentheils nach Spanien und Africa auswanderte, die Vandalen, *Tac.*

*†**vānesco**, — — 3. [vanus] verschwinden, vergehen, nubes, cuncta v. in cinerem; *tp.* ira.

Vangiŏnes, num, *m. pl.* germanische Völkerschaft am Rhein.

vānĭdĭcus, *adj.* [vanus-dico] (*Plaut.*) Eitles redend, lügenhaft, cum improbis vivere vanidicis.

vānĭlŏquentia, ae, *f.* [vanus-loquor] eitles Gerede, Prahlerei, *Liv.*

vānĭlŏquĭdōrus, i, *m.* [vanus, loqui und δῶρον] Windbeuteleienbringer, scherzhaft gebildeter Name eines Lügners, *Plaut.*

vānĭlŏquus, *adj.* [vanus-loquor] Eitles redend, *a*) lügenhaft, *Plaut.* *b*) prahlerisch, *Liv.*

vānĭtas, ātis, *f.* [vanus] die Leere im Gegensatze zur Wirklichkeit, die Eitelkeit, Gehaltlosigkeit, od. die Lügenhaftigkeit, Falschheit, od. die Prahlerei, Windbeutelei, v. opinionum, v. orationis oder blos v., veritas vanitati cedat, nihil turpius est vanitate, legati, v. itineris Vergeblichkeit; huic homini non minor vanitas inerat quam audacia, quid insidiarum, quid vanitatis in vita.

vānĭtūdo, ĭnis, *f.* [vanus] (*Plaut.*) das lügnerische Gerede.

vannus, i, *m.* die Getreide-, Futterschwinge, *mystica Iacchi.

vānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [wahrsch. zsgez. aus vacunus v. vaco] 1) dem Leeren ähnlich, hohl, körperlos (vgl. inanis), vanior jam erat hostium acies dünner, gelichteter, ne vana urbis magnitudo esset, damit die Stadt für ihre Größe nicht zu wenig bevölkert wäre, *Liv.*, aristae taub, *Virg.*, *imago v. dem Schatten eines Todten, *somnia. 2) *tp.* *a*) leer (an Inhalt oder Erfolg), eitel, nichtig, grundlos, vergeblich, erfolglos, sermo, oratio [vgl. *b*)], res v., fides fluxa et v., haud vana, *nec vana fides = und es ist wahr; v. ictus, vana tela mittere, literae vaniores, vana m sine viribus iram esse, v. legatio, v. imago belli; *gaudium, *superstitio, *v. spes; *vanae leges sine moribus, *vanae species, Wahngebilde; *subst.* haustum ex vano, nec spem nec metum ex vano habet er braucht weder H. noch F. aus der Luft zu greifen; ex vano criminatio erat, ad vanum et irritum redacta victoria, *vana tumens, von Einbildung aufgeblasen; *† vana rerum, rumoris; *veri vana feror, mich täuscht eitler Wahn. *b*) zunächst von Personen, lügenhaft, täuschend, windbeutlerisch, abenteuerlich, eitel, prahlerisch, v. et perfidiosus, v. haruspex, (*Liv.*), vana et mutabilia barbarorum ingenia, vanus auctor est verdient keinen Glauben, inde vanus auctor absumpti Masinissae ad regem rediit mit dem falschen Berichte, M. sei umgekommen; auch mit freierer Uebertragung der Eigenschaft der Person auf die Sache [vgl. memor 1) *d*)], *Liv.* 4, 41, 4. Adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta, 'hierauf antwortete T. — in einer schmucklosen Rede, doch würdig nach Kriegerart, ohne mit eignem Verdienst zu prunken, ohne Wohlgefallen an Beschuldigung eines Andern'.

văpor, ōris, *m.* 1) der Dampf, Dunst, Brodem, aquarum. 2) die warme Ausdünstung, die Hitze, semen tepefactum vapore, *siderum; *das Feuer, v. est carinas.

văpōrārium, ii, *n.* [vapor] die Dampfröhre, durch welche die Wärme in die Schwitzstube geleitet wurde, einm. *Cic.*

*†**văpōro**, 1. [vapor] mit Dunst-, Dampf erfüllen, umdunsten, v. templum ture räuchern, (sol) laevum (latus) discedens curru fugiente v.

vappa, ae, *f.* kahniger, verdorbener Wein, Krätzer, *tp.* ein nichtswürdiger Verschwender, ein Taugenichts, *Hor.*

văpŭlāris, e, *adj.* [vapulo] der Schläge zu bekommen pflegt, scherzhaft, tribunus der Oberste der Prügelempfänger, von einem Sklaven, einm. *Plaut.*

văpŭlo, 1. *intrans.* 1) Prügel bekommen, geschlagen werden, vapula, vapulet, jubeo te vapulare als Ausdruck des Zorns und der Drohung, *Com.* 2) *tp.* sexta legio v. ist geschlagen worden, hat eine Schlappe bekommen, *Cael.* in *Cic. ep.*; v. sermonibus omnium gestriegelt-, gezüchtigt werden.

Vardaei, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Dalmatien.

Văria, ae, *f.* Städtchen in Latium, am rechten Ufer des Anio, in der Nähe des sabinischen Gutes des Horaz, j. Vicovaro.

văriātio, ōnis, *f.* [vario] die Verschiedenheit, sine v. ulla dicere einstimmig, einm. *Liv.*

vărie, *adv.* [varius] verschiedenartig, mannichfaltig, abwechselnd, varie bellatum mit wechselndem Glück.

văriĕtas, ātis, *f.* [varius] 1) das Bunte, die Mannigfaltigkeit der Farben. 2) die Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit, Abwechselung, pomorum, gentium, vocum, coeli, bellum in multa varietate versatum est mit sehr abwechselndem Glück geführt; sunt in tanta v. ac dissensione, sie haben so verschiedene und entgegengesetzte Meinungen; v. voluntatis, sententiarum, rerum der Ideen. 3) die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, venditorum, (*Planc.* in *Cic. ep.*) exercitus ejus.

Vărīni, ōrum, *m. pl.* germanische Völkerschaft an der Ostsee, *Tac.*

vărio, 1. [varius] 1) *bunt machen, sprenkeln, tigern, mit verschiedenen Farben nuanciren, sol maculis v. ortum, corpora caeruleis guttis. 2) verschieden-, abwechselnd machen, in Etwas Verschiedenheit-, Mannichfaltigkeit-, Abwechslung bringen, anders und anders gestalten, mit Etw. wechseln, v. et mutare vocem, *est formas variatus in omnes; (*Tac.*) sed nec variare gyros in modum n ostrum docentur (equites) = varios gyros agere; gyro modo in dextrum modo in laevum equos agere (vgl. gyrus); v. voluptatem et distinguere, orationem quasi quibusdam verborum insignibus, *qui variare cupit rem prodigialiter unam v. Dichter; v. wechselnder Tonart, a quibus variatur (alqd); timor atque ira v. sententias, variatis hominum sententiis getheilt waren; quae auctores variant de bello, die verschiedenen Berichte der Geschichtschreiber; fortuna v.

eventum; calores frigoraque, †v. laborem otio, *v. vices, einander ablösen. 3) *intrans. a)* *†bunt sein, verschiedene Farben haben, uva v. *b)* verschieden=, mannichfaltig sein, multitudo varians von getheilter Stimmung; si (lex) nec causis nec personis variet weder in Rücksicht auf Sachen noch Personen verschieden angewendet, =ausgelegt wurde; *impers.* ibi cum variaretur (von den Comitien) wenn dort die Stimmen getheilt waren; fama v.; †victoria v. wechselt.

1. **vărius**, *adj.* 1) *bunt, mannichfarbig, scheckig, schillernd, flos, columnae, plumae, coelum v. Sternen bunt; lynces, serpens, colubrae gesprenkelt, lapides buntfarbiges Gestein (λιθόστρωτον). 2) verschieden, mannichfaltig (in sich selbst, an einem u. demselben Gegenstande; vgl. diversus), dah. auch abwechselnd; v. Personen, mannichfach begabt, =gebildet oder wankelmüthig, launenhaft, die Farbe wechselnd, varia et diversa studia, multiplices variique sermones, varium jus et dispar condicio; quales sint (dii), varium est gibt es mannichfache Meinungen; v. victoria, eventus, bellum; †varias sententias dicere, †v. cogitationes; varius et multiplex et copiosus fuit; v. animus, †certamen varium extrahere unentschieden lassen; *varium et mutabile semper femina; *frondes allerlei, *res v. Speisen, vielerlei Kost, *cena Wechsel der Kost, *horae Wechsel der Zeiten, *tres convivae, poscentes vario multum diversa palato deren Jeder für seinen Geschmacksinn ein anderes Gericht verlangt.

2. **Vārius**, Name eines römischen Geschlechtes; 1) Q. V. Hybrida, welcher als Volkstribun 91 v. Chr. Urheber der lex Varia de majestate wurde. 2) Lucius V. Rufus, berühmter epischer u. tragischer Dichter zur Zeit des Augustus, Freund des Horaz u. des Virgil.

vārix, ĭcis, *m.* u. *f.* die Krampfader, Kropfader.

Varro s. Terentius.

1.*vārus, *adj.* 1) aus einander gebogen, cornua, manus, daher mit auswärts gebogenen Schenkeln, krummbeinig, bei *Hor. sat. 1, 3, 46.* hunc varum distortis cruribus als mildere Bezeichnung des Gebrechens, etwa 'Grätschelchen', 'Dächselchen'. 2) *abweichend, entgegengesetzt, eigtl. divergirend, wie die Schenkel eines Winkels, m. *dat.* wie diversus, alterum et huic varum et nihilo sapientius ignes per medios fluviosque ruentis (stultitiae genus), *Hor. sat. 2, 3, 56. 57.*

2. **Vārus**, i, *m.* I) römischer Familienname in der gens Quinctilia; 1) Q. Atius V., ein Befehlshaber der Reiterei in Cäsar's Heere. 2) Sext. Quintilius V., ein Quästor von der Partei des Pompejus. 3) P. Attius V. s. Attius. 4) P. Alfenus V. s. Alfenus. 5) Publius Q. Varus fiel als Anführer gegen die Cherusker 9 n. Chr. II) Küstenfluß im südlichen Gallien, j. Var.

1. **vas**, ădis, *m.* der Bürge, der durch Caution Sicherheit gab für das pünktliche Erscheinen Jemds. vor Gericht (bes. in Capitalsachen; vgl. praes), vades publici, vades poscere, deserere, (*Hor. sat. 1, 1, 11.*) datis vadibus qui rure extractus in urbem est d. i. nachdem er vor Gericht gefordert; im nichtrömischen Proceß als Bürge mit dem eignen Leibe, vas factus est alter (Damon) ejus sistendi; übertr. (*Curt.*) vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem praedemque habeo.

2. **vās**, āsis, *n.* (vorcl. selt. vasum, i, *n.*) 1) ein Geschirr, Gefäß, Geräth, im *plur.* auch Hausgeräthe, Möbeln u. dergl., vas vinarium, vas aut vestimentum alcjs, vasa aurea, argentea, vasa comitesque (Geräth eines Gesandten), Corinthiaca v. et Deliaca, Samia, vasa fictilia, (*Tac.*) quae (vasa) humo finguntur. 2) insb. *plur.* in d. Kriegssprache, das Gepäck, Kriegsgeräth, die Bagage, daher colligere vasa, sich zum Abmarsch od. überhaupt zur Abreise fertig machen, conclamare vasa, das Signal zum Einpacken, d. h. zum Aufbruche geben.

vāsārium, ii, *n.* [2. vas] das Geld, welches der zur Provinz abgehende Statthalter für sich und sein Gefolge vom Staate angewiesen erhielt zum Bestreiten des Aufwandes für seine Reise und häusliche Einrichtung, das Geräth=, Möbelgeld.

vascŭlārius, ii, *m.* [vasculum, *dem.* v. vas, *Plaut.*] der Verfertiger von metallenen Gefäßen, Metallarbeiter, Gefäßschmied.

vastātio, ōnis, *f.* [vasto] die Verwüstung, Verheerung.

*†**vastātor**, ōris, *m.* [vasto] der Verwüster, Verheerer.

vaste, *adv.* m. *comp.* [vastus] 1) *sehr weit und ausgebreitet, gewaltig. 2) *tp.* ungebildet, plump, loqui.

* **vastĭfĭcus**, *adj.* [vastus-facio] verwüstend, wüstemachend, belua.

vastĭtas, ātis, *f.* [vastus] 1) die Leere, Oede, Verödung (als etw. Häßliches, erst durch Flucht, Ausrottung od. Zerstörung Entstandenes; vgl. solitudo), quae solitudo in agris esset, quae vastitas judiciorum et fori. 2) die Verwüstung, Verheerung, facere v. anrichten.

vasto, 1. [vastus] 1) leer=, öde machen, agros (menschenleer), v. forum machen, daß keine Menschen dort sind (vgl. vastitas), †v. fines civibus. 2) verwüsten, verheeren, zerstören (aus Wuth od. Politik; vgl. populor, spolio), Italiam vastare et diripere, agrum igni magis quam praeda v., omnia ferro et incendiis, vastandi praedandique causa; *tp.* v. mentem wüst machen, verwirren.

vastus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* 1) öde, wüst, leer (s. vastitas; vgl. vacuus, inanis, desertus), ager v. et desertus, urbs v. a defensoribus entblößt. Insbes. verheert, verwüstet, solum. 2) ungeheuer=, unförmlich groß, =weit, unermeßlich, colossal (insofern die colossale Größe der Grazie und Wirkung Eintrag thut, auch der Begriff des Oeden und Leeren dabei nicht ganz verschwindet; vgl. grandis, amplus, immanis), Oceanus, mare, belua immanis et vasta, animus unermeßliche Begierde, *potentia vielumfassend; *v. impetus ungestüm; *tp.* plump, roh, ungebildet, v. homo atque foedus, v. atque agrestes, litera vastior hart, rauh.

vātes, is, *m.* u. *f.* 1) der Weissager, Prophet, die =in, der Seher, die =in (der [die] das Zukünftige oder sonst den Menschen Verborgene als Organ der Gottheit durch göttliche Eingebung kennt; vgl. augur, haruspex u. dgl.); *vate me, nach meinem Seherwort, *te vate, nach deinem Spruch (v. Tiresias); *annosa volumina vatum, veraltete Rollen der Seher, Weissagungsbücher (deren es viele aus frühester Zeit gab, libri fatales, fatidici; vgl. *Liv. 25, 1. 12*). 2) *†der v. einer Gottheit begeisterte Sänger, Dichter (vgl. poëta).

Vātĭcānus, *adj.* vaticanisch, mons (*Hor.*) einer der sieben Hügel Roms; montes Vaticani der Hügel mit seiner Umgebung; (*Tac.*) bl. Vaticanus; Vaticana vallis zwischen dem Vaticanus u. Janiculum; ager, campus V. in der Umgegend des Vaticanerberges, berüchtigt durch seinen schlechten Boden und durch den dort erzeugten schlechten Wein.

vāticinātio, ōnis, *f.* [vaticinor] die Weissagung, Prophezeihung.

vāticinātor, ōris, *m.* [vaticinor] = vates, einm *Ov.*

vāticinor, *depon.* 1. [vates-cano] weissagen, das Zukünftige zufolge göttlicher Eingebung prophezeihen, insbes. als Seher mit heiliger göttlicher Begeisterung *ermahnen, *warnen, lehren, predigen, alqd, m. *infin.*, m. *acc. c. infin.*; in übelm Sinne, schwärmen, leeren Träumereien sich hingeben, v. et insanire.

vāticinus, *adj.* [vates-cano] prophetisch, weissagend, libri, *Liv.*

Vătīnius, Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist Publius V., Anhänger des Jul. Cäsar und Legat, von Cicero, weil V. als Zeuge gegen den P. Sestius auftrat, auf das Heftigste in einer noch vorhandenen Rede (interrogatio in V.) angegriffen. Davon Vătīniānus, *adj.*, crimina wie sie einst Cicero gegen Vatinius geltend machte, odium, *Catull.*

1. **vĕ** [das abgeschwächte vel], disjunct. Conjunction, steht enklitisch hinter dem Worte, wozu es gehört, bei Dicht. bisweilen an ein anderes Wort angehängt, als worauf es sich zunächst bezieht, und drückt nur einen geringen Wort- od. Sachunterschied aus, indem es die Ausschließung des andern Gegenstandes als eine willkürliche od. gleichgültige bezeichnet, in hilaritatem risumve auditores convertere, duabus tribusve horis; *zur Fortsetzung der Negation, nec recito cuiquam nisi amicis, non ubivis coramve quibuslibet; non Hydra secto corpore firmior crevit in Herculem, monstrumve submisere Colchi majus Echioniaeve Thebae; *doppelt statt vel — vel, entweder — oder, plusve minusve, quod fuimusve sumusve, auch *ve — aut.

2. **vē,** untrennbare Partikel, bezeichnet (wie das deutsche un od. miß) das Fehlen od. Fehlerhafte einer Sache (s. vecors, vesanus, vegrandis u. dergl.).

vēcordia, ae, *f.* [vecors] der Wahnwitz, die an Wahnsinn grenzende Wuth (welche alle ruhige Ueberlegung unmöglich macht), in vultu, formidine quasi vecordiā exagitari.

vēcors, tis, *adj.* [ve-cor] wahnwitzig, verrückt, auch tückisch (vgl. excors, vesanus; s. vecordia), v. et amens, homo, mens, vox stolida ac prope v., audacia.

vectīgal, ālis, *n.* [veho] die Einkünfte, *a)* des Staates, Abgabe, Steuer, das Gefälle (vgl. decumae, scriptura, portorium; stipendium, tributum), portoria reliquaque vectigalia, vectigalia pendĕre, pensitare, v. imponere agro, possessoribus agrorum; vectigal promutuum publicanis *sc.* imperabatur, v. exercere von den Generalpächtern, exigere von ihren Bedienten. Hiervon *a)* von anderen Abgaben, v. praetorium, Geld, das die Provinzbewohner als herkömmliches Ehrengeschenk dem Statthalter zahlten, v. aedilicium, Abgabe, welche die Aedilen zu Rom durch die Statthalter in d. Provinzen eintrieben als Beitrag zum Aufwande für die von ihnen zu Rom zu haltenden Spiele. *b)* von den den Römern zinsbaren Ländern, Steuerbereich, regnum Ariobarzanis quod finitimum est vestris vectigalibus, in vestris vectigalibus, hoc est in Asiae luce versari, vectigalia nostra atque provinciae. 2) von Privaten, die Einkünfte, Revenüen, Renten, v. urbana, rustica; ex meo tenui v.; (*Hor.*) magna, melius v. parva porrigam; sprichw. parsimonia est magnum v.

vectīgālis, e, *adj.* [veho] zu den Abgaben gehörig, 1) als Abgabe gezahlt, pecunia. 2) steuerpflichtig, Abgaben erlegend (vgl. stipendium), facere aliquem v. sibi, bellum grave ac periculosum vestris vectigalibus ac sociis infertur, de sociis, de vectigalibus. 3) einbringend, equus.

vectio, ōnis, *f.* [veho] das Fahren, Reiten, quadrupedum, einm. *Cic.*

vectis, is, *m.* [veho] 1) der Hebel, Hebebaum, das Brecheisen. 2) der Thürriegel, großer Balken zum Verrammeln der Thür.

vecto, 1. [*frequent.* v. veho] tragen, führen, bringen, fructus ex agris allenthalten abfahren, *corpora carina fahren; vectari carpentis per urbem fahren, ante signa reiten, *†equis, *equo circum rura auf einem Gaul seine Besitzungen bereisen; *vectabor humeris ego inimicis equis 'ich werde reiten auf feindlichen (d. i. deinen) Schultern' = ich werde dich unter mein Joch beugen, Siegerin sein.

Vectōnes (Vettōnes), num, *m. pl.* Völkerschaft im nordwestlichen Spanien.

vector, ōris, *m.* [veho] 1) **act.* der Träger, asellus v. 2) *pass.* der getragen wird, der Passagier auf einem Schiffe od. *der Reiter.

vectōrius, *adj.* [vector] zum Tragen-, Transportiren gehörig, Transport-, navis.

vectūra, ae. *f.* [veho] 1) das Tragen-, Fahren zu Schiffe od. Wagen, der Transport, frumenti, pro vectura solvere, die Fracht bezahlen, sine periculo vecturae des Transports; vecturae, Transporte, Zufuhren. 2) (*Plaut.*) das Fuhrlohn, das Frachtgeld.

Vĕdiŏvis s. Vejovis.

vĕgĕtus, *adj.* [vegeo] 1) körperlich u. geistig belebt, rüstig, lebhaft, frisch, munter, rührig (vgl. vigeo), fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant, te vegetum siste; mens, ingenium.

vē-grandis, e, *adj.* 1) nicht eben groß, klein, winzig, *Ov.* 2) sehr groß.

vĕhĕmens (auch vēmens besonders bei Dichtern geschrieben), tis, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* heftig, hitzig, stürmisch, energisch, sehr streng (wer eine stärkere Theilnahme für Etw. äußert und kund giebt, an sich ohne Tadel; vgl. acer), cum in omnibus rebus vehementem, tum acrem in dicendo fuisse, Carbonem oratorem et satis acrem atque eundem et vehementem etc., orator parum v. affectvoll; nimis v. feroxque naturā, v. in agendo, se vehementem praebere in alqm; praecipitante re publica vehementem me fuisse atque fortem, conservata mitem ac misericordem, qui vehemens in alios, qui inexorabilis in ceteros esse visus sum, in quo vehemens fui vobiscum, misericordia civium adducti, tunc fuimus tam vehementes, quam necesse fuit, hic ego vehemens ille consul, qui verbo cives in exsilium ejicio; von Sachen, v. exordium dicendi, genus orationis, senatus consultum v. et grave, voluntas rasch; istam ipsam personam vehementem et acrem, quam mihi tum tempus et res publica imposuit, jam voluntas et natura ipsa detraxit. 2) heftig, stark, gewaltig, wirksam, telum, somnus, erat etiam alia gravis atque vehemens opinio (tief ergreifend u. heftig erschütternd), quae animos gentium barbararum invaserat, †fuga, †vehementius discrimen, †vis mali, †ventus, *lupus wüthend, grimmig; *v. Dichter, unwiderstehlich, mit lebendiger Kraft (das Bild v. Flusse entlehnt), vemens et liquidus puroque simillimus amni fundet opes Latiumque beabit divite lingua.

vĕhĕmenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [vehemens] 1) heftig, hitzig, v. me agere fateor, iracunde nego; quae vehementer, acriter, animose fiunt, vehementissime contendere. 2) stark, gewaltig,

gar sehr, rogare, errare v., vehementissime displicere.

vĕhĭcŭlum, i, *n.* [veho] das Fuhrwerk, Fahrzeug, ein Wagen oder (selten) ein Schiff; auch (*Corn.*) Sänfte, vehiculo portari; furtorum v., Transportmittel für ꝛc.

vĕho, vexi, vectum, 1) führen, tragen, fahren, ziehen, bringen, von Menschen u. Thieren (so daß zum Wesen des Begriffs nur gehört, daß Etwas von der Stelle geschafft wird; vgl. fero, porto, gero), quidquid imponas vehunt sc. homines clitellarii, *Plaut.*, reticulum humero, *Hor.;* nauta, qui illos vexerat, *Ter.*, rusticus uxorem plaustro vehit, *Tib.*, sum pius Aeneas, raptos qui ex hoste Penates classe veho mecum, Ledaeam Helenam Trojanas vexit ad urbes, rates v. ad litus, victor ab Aurorae populis — Aegyptum viresque Orientis et ultima secum Bactra vehit, *Virg.*, qui pauperiem veritus potiore metallis libertate caret, dominum vehit improbus atque serviet aeternum (von dem, den die Sucht nach Reichthum zum Sklaven gemacht hat, im Vergleich mit dem Pferde, dem der Reiter auf dem Nacken sitzt), *Hor. ep. 1, 10, 39* ff.; plaustris vexisse poëmata Thespis seine Stücke auf einem Karren aufgeführt haben, mit dem er herumzog, *Hor. ep. ad Pis. v. 276.;* ut militi occupato stationibus vigiliisque et opere eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret; taurus qui vexit Europam, triumphantem (Camillum) albi vexere equi, *hac (arte) te merentem, Bacche pater, tuae vexere tigres; v. Pferden, Elephanten, Maulthieren (*Curt.*); alqm, pecuniam, aurum, sarcinas, currum; *hi, quos vehit unda, *hunc vehit immanis Triton et caerula concha, *tres Notus hibernas immensa per aequora noctes vexit me violentus aquâ, *dum vehet amnis aquas, *Tagus amne suo vehit aurum führt mit sich, †flumina vehunt aurum, †limum, †delicatam aquam, †currus, †rates, †navigia vehunt alqm; *vehunt prorae Centauros saxa minantes tragen als Zeichen; *quod fugiens semel hora vexit herbeigeführt hat, *quid vehat vesper; *cladem Graecia quam Trojae divino numine vexit; *pass.* vehi, fahren, reiten, schiffen, segeln, fliegen (nach Verschiedenheit eines Zusatzes od. vermöge des Zusammenhangs), curru, in essedo, in navi, equo, equo citato ad hostem lossprengen auf, in quo (equo) ego vehebar, eos singulos in equos suos accipientes equites assuefecerunt et vehi post sese et desilire perniciter; vehiculo juncto vehi (in altem Gesetz bei *Liv.*); *in niveis equis auf einem mit weißen Rossen bespannten Triumphwagen; v. per urbem; *v. faselis, *per aequora, *puppe, *pisce; †Nilo v.; (*Virg. Aen. 1, 523.*) ventis maria omnia vecti durch od. über alle Meere; (*Quint. 10,7,1.*) ut intrare portum navis nisi lenibus ventis vecta (getrieben, fahrend) non possit; *von Bienen, liquidum trans aethera durch die heitere Luft fliegen; von schneller Bewegung überhaupt, sex motibus vehitur schreitet einher, einm. *Cic.*; †classis vehitur; †temere in pericula vehi sich stürzen. 2) *intrans.* (selten) = vehi, sich tragen lassen, fahren, reiten, nur im *praes. partic.*, vehens quadrigis, *Cic. Brut. 97, 331.*, quo (plaustro) vehenti, *Just. 11, 7.*

Vēja, ae, *f.* Zauberin u. Giftmischerin im Dienste der Canidia, *Hor.*

Vējento, ōnis, *m.* Beiname in dem Geschlechte der Fabricii; ein V. war Zeitgenosse des Cicero, ein anderer war ein berüchtigter Schmeichler und Angeber unter Nero.

Vēji, ōrum, *m. pl.* alte Stadt in Etrurien, von Camillus 396 v. Chr. erobert. Davon 1) Vējens, tis, *adj.* und *subst. m.* 2) Vējentānus, *adj.; subst.* Vejentanum, i, *n.* (*Hor.*) eine Gattung geringen Weines. 3) *Vējus, *adj.*

Vējŏvis, is, *m.* (*Vēdiŏvis) eine altrömische Gottheit mit rächender Gewalt.

vĕl, disjunctive Conjunction [eigtl. *imper.* v. volo, nimm was du willst], einmal oder mehrmal, oder, entweder — oder, theils — theils (um einen Gegenstand auszuschließen, jedoch mit dem Nebenbegriff, daß es der freien Wahl anheimgestellt wird, welcher von den genannten Gegenständen anzunehmen sei = oder wenn man will, oder was auch sein kann, oder auch; vgl. aut, ve, sive), fortuna populi posita est in unius voluntate vel moribus; regem vel hostium ferro vel inopia interiturum; zur Berichtigung des Vorhergehenden mit potius verbunden, homo minime malus v. potius vir optimus, ex hoc populo indomito vel p. immani oder, möchte ich lieber sagen; so auch vel dicam = oder vielmehr, a plerisque v. dicam ab omnibus, stuporem hominis v. dicam pecudis, mihi placebat maxime v. d. minume displicebat; dafür auch (*Cic. Phil. 2, 26, 65.*) vel ut verius dicam. Insbes. *a)* steigernd, selbst, sogar, schon, bei *superl.* aller, gar, leicht, wohl, vielleicht, eigtl. elliptisch, vel ex hoc intelligi potest = vel ex aliis rebus vel ex hoc, schon daraus, sophistes vel maximus der allergrößte, wohl, vielleicht der g., adolescens vel potentissimus, vel maxime. *b)* zumal, besonders, vel ut a te ipso ordiare; zuweilen zum Beispiel, raras tuas quidem, sed suaves accipio litteras; vel quas proxime acceperam, quam prudentes!

Vēlābrum, i, *n.* *a)* V. majus, ein Platz oder eine Straße in Rom am Aventin, Verkaufsplatz für allerhand Lebensmittel u. besonders die feineren Genüsse der Tafel, *Plaut. Hor.* *b)* V. minus, ein anderer Platz in der Gegend der Carinä; dah. der *plur.* von beiden, *Ov.*

*†**vēlāmen**, ĭnis, *n.* [velo] die Hülle, Decke, Kleidung, circumtextum, pictum croceo v. acantho, miseris velamina nautis; bei *Tac. Germ. c. 17.* eligunt feras et detracta velamina spargunt maculis etc.

vēlāmentum, i, *n.* [velo] †eine Hülle, Decke, corporis. Insbes. *plur.* mit wollenen Binden, deren Enden die Hände verhüllten, umwundene Oelzweige oder dergl., welche die um Schutz und Gnade Flehenden vor sich her trugen, supplicum, *Liv. Curt.*, † velamenta et infulas praeferentes, *velamenta manu praetendere supplice.

Vĕlĕda, ae, *f.* eine als Wahrsagerin göttlich verehrte Jungfrau bei den Germanen, *Tac.*

vēles, ĭtis, *m.* gewöhnlich im *plur.* vĕlĭtes, um, eine Art junger, leicht bewaffneter Soldaten, die den Feind durch schnelle Angriffe beunruhigten und sich dann wieder zurückzogen, Plänkler; *tp.* scurra v. neckend.

Vĕlia, ae, *f.* 1) ein hoch gelegener Theil des palatinischen Hügels in Rom. 2) lateinischer Name der Küstenstadt Elea [Ἐλέα] in Lucanien. Davon *a)* Vĕliensis, e, *adj.*, und *subst.* -ses, ium, *m. pl.* Einwohner von V. *b)* *Vĕlīnus, *adj.*

***vēlĭfer**, *adj.* [velo-fero] Segel tragend, navis.

vēlĭfĭcātĭo, ōnis, *f.* [velifico] das Segeln, einm. *Cic.*

***vēlĭfĭco**, 1. [velum-facio] *intrans.* die Segel spannen, segeln.

vēlĭfĭcor, *depon.* 1. [velum-facio] *intrans.* 1) *= velifico. 2) *tp.* sich für Etw. mit vollen Segeln, d. h.

angelegentlich, eifrig bemühen, honori suo, (*Cael.* in *Cic. ep.*) alcui.

Vĕlīnus, i, *m.* ein Fluß im Sabinischen, der einen See (lacus V.) bildete. Hiervon als *adj.* tribus V. u. (*Hor.*) bl. Velina.

vēlitāris, e. *adj.* [veles] zu den velites gehörig, arma.

vēlitātio, ōnis, *f.* [velitor] das Plänkeln der velites, dah. *tp.* das Necken, *Plaut.*

vēlitor, *depon.* 1. [veles] (spät.) plänkeln, daher (*Plaut.*) mit Worten, zanken, schimpfen.

Vĕlītrae, ārum, *f. pl.* Stadt der Volsker in Latium, jetzt Veletri. Davon -ternus, *adj.*

***vēlivŏlans,** tis, *adj.* [velum-volo] = velivolus.

***vēlivŏlus,** *adj.* [velum-volo] mit Segeln einherfliegend, navis; mare auf welchem Schiffe mit Segeln fahren.

Vellaunodūnum, i, *n.* Stadt im Lande der Senones in Gallien, j. *Beaune* od. *Château-Landon.*

Vellavii, ōrum, *m.* celtisches, von den Arvernern abhängiges Volk, das heutige *Velay* in d. Cevennen, einm. *Caes.*

Vellējus, Name eines römischen Geschlechts; Gajus V. war ein Freund d. Redners Crassus, Volkstribun 91 v. Chr., Epicureer.

vellĭco, 1. [*intens.* v. vello] 1) rupfen, raufen, kneipen, *Plaut.* 2) *tp.* mit Worten durchziehen, sticheln, anzwacken, maledico dente, absentem.

vello, velli (selten vulsi), vulsum, 3. 1) *rupfen, raufen, zupfen, brachia, v. alicui barbam, aurem, auriculam (zur Erinnerung an Vergessenes). 2) *prägn. ausrupfen, ausraufen, ausreißen, capillos, poma pflücken, pilos caudae equinae, v. hastam de cespite, postes a cardine; insbes. (*Liv. Virg.*) v. signa, die Feldzeichen aus der Erde reißen um aufzubrechen, mit den Feldzeichen aufbrechen; v. vallum (*Liv.*), die Pallisaden ausreißen und den Wall einreißen; munimenta.

*†**vellus,** ĕris, *n.* 1) die abgeschorene Wolle, vellera lanae; von dem was der Wolle ähnlich ist, vellera tenuia, Baumseide, trahere v. spinnen. 2) das Schaffell mit der daran sitzenden Wolle, das Vließ, jacēre stratis v. 3) jedes Fell, jede Thierhaut, leonis. 4) *tp.* von dünnen Wolken, Schäfchen am Himmel, v. lanae per coelum feruntur.

vēlo, 1. [velum] einhüllen, umhüllen, verhüllen, bedecken, umwinden, umgeben, caput, capite velato filo; (*Plaut.*) manibus velatis orare (vgl. velamentum), *tempora myrto, *capita amictu, † palatia sertis, *delubra fronde; *quem duplici panno patientia velat; bildl. (*Tac.*) verdecken, verheimlichen, odium fallacibus blanditiis; velati accensi leichtbekleidete (vgl. accensi).

Velocasses od. Veliocasses, ium, od. Veliocassi, ōrum, *m.* Volk am rechten Ufer der Seine, mit der Hauptstadt Rotomagus, jetzt *Rouen* in der Normandie.

vēlōcitas, ātis, *f.* [velox] die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit (s. velox), velocitate ad cursum valere, *plur.* non velocitatibus res magnae geruntur; corporis, equi; †famae, †occasionum; †v. d. Rede; immortalem illam Sallustii velocitatem das rasche Fortschreiten von einem Moment einer Begebenheit u. Handlung zum andern.

vēlōcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [velox] schnell, rasch.

vēlox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [volo, velum] schnell, rasch, behend, geschwind (als löbliche Eigenschaft von dem, was in kurzer Zeit einen Raum durchläuft; vgl. celer, festinus, pernix), juvenis, pedites, *navis, *jaculum, *cervus, *procella, *oculus, *victoria; *toxicum schnell wirkend; nihil est animo velocius, *animus sine corpore beflügelt, in begeistertem Zustande, *velox mente nova, in rascher Begeisterung; †stilo velocissimo decurrere materiam.

vēlum, i, *n.* 1) das Segel, velis armamentisque, dare vela in altum, absegeln, segeln, *v. facere, die Segel aufspannen = mit vollem Winde fahren; bei *Cic. Tusc. 4, 4, 9.* in der Rede rasch vorwärts schreiben; vela fieri = pandi, *Cic. Verr. 5, 34, 88.* malum erigi, vela fieri, praecidi ancoras imperavit; im Bilde, dare vela ad id, unde aliquis flatus ostenditur; vela dirigere ad alqm locum; vela orationis pandere = dem Strome seiner Rede folgen, vela contrahere, *vela dare famae; *nautica, *turgida, *tumida; sprichw. velis remisque, aus allen Kräften, taetra res est, misera, detestabilis, omni contentione, velis, ut ita dicam, remisque fugienda, *Cic. Tusc. 3, 11, 25.*, auch (*Plaut.*) remigio veloque (vgl. remus, ventus). 2) die Hülle, der Vorhang, das Tuch, das zum Schutze z. B. über ein Amphitheater, einen Platz u. dgl. gezogen wird; dah. amicti velis, non togis mit allzu weitem Ueberwurf, von weichlichen und zierlichen Männern.

vĕl-ŭt od. vĕl-ŭtī, *conjct.*, correl. u. absol. wie, gleichwie, eben so wie, v. in cantu et fidibus, sic etc.; veluti pecora; *häufig in Vergleichungen. Insbes. *a)* wie zum Beispiel. *b)* bei bildlichen Ausdrücken (selten in class. Prosa), v. hereditate relictum paternum odium. *c)* velut si, gleich als wenn, wie wenn; bisweilen mit folg. ita; bl. velut = velut si, meist dicht.; vergl. Fabri zu *Liv. 23, 18, 14.* Heerwagen zu *Liv. 21, 8, 6.*, auch bei *Sall. Jug. 53, 7.* strepitu, velut hostes adventarent, alteri etc., wie Dietsch geschrieben.

vēmens s. vehemens.

vēna, ae, *f.* 1) die Ader im menschlichen und thierischen Körper, die Blutader, Pulsader; auch als Sitz der Lebenskraft betrachtet, (*Hor.*) deficient inopem venae te, das Blut in deinen Adern wird stille stehen; übertr. *a)* *†Wasserader, Quellader. *b)* Metallader, aeris, argenti, auri, (*Tac.*) nullam Germaniae venam argentum aurumve gignere, *venae silicis. 2) *tp. a)* zur Bezeichnung des Inneren, der inneren Beschaffenheit einer Sache, periculum inclusum in venis rei publicae im Herzen des Staates, venas cujusque generis, aetatis, animorum tenere v. Redner, sich auf das Eigenthümliche, die wesentlichen Zustände, Züge, den Charakter, den Puls ꝛc. verstehen. *b)* *†die geistige Anlage, insbes. die poetische Ader, das Dichtertalent, benigna ingenii, dives v.

vēnābŭlum, i, *n.* [venor] ein Jagdspieß.

Vĕnāfrum, i, *n.* Stadt in Campanien, bekannt wegen ihres vorzüglichen Oels. Dav. -frānus, *adj.*

vēnālĭcius [venalis] eigtl. *adj.*, class. nur *subst.* ein Sklavenhändler.

vēnālis, e, *adj.* [venum] zu verkaufen, verkäuflich, feil, horti; *subst.* venales, zum Verkauf ausgestellte, bes. junge Sklaven; *tp.* feil, bestechlich, habere fidem venalem, multitudo venalis pretio; *morte venalem petiisse laurum, *otium, non gemmis neque purpurâ venale neque auro.

vēnātĭcus, *adj.* [venor] zur Jagd gehörig, Jagd-, canis.

vēnātio, ōnis, *f.* [venor] 1) das Jagen, die Jagd, venationum apparatus; auch die Thierhetze, der Kampf (verurtheilter Verbrecher oder Gladiatoren) mit wilden Thieren auf dem römischen Amphitheater. 2) das Wildpret, das erlegte, optimis pistoribus, piscatu, aucupio, venatione.

vēnātor, ōris, *m.* [venor] der Jäger; auch **adj.* = venaticus, canis; bildl. v. naturae, Naturforscher, einm. *Cic.*
vēnātōrius, *adj.* [venator] zum Jäger-, zur Jagd gehörig, Jagd-, galea.
* **vēnātrix**, īcis, *f.* [venor] die Jägerin, auch *adj.* jagend, dea = die Diana.
vēnātūra, ae, *f.* [venor] die Jagd, *tp.* facere v. oculis = spähen, einm. *Plaut.*
vēnātus, us, *m.* [venor] = venatio 1); **plur.* v. nemorum in den Wäldern.
vendibilis, e, *adj.* [vendo] 1) verkäuflich, was sich leicht verkaufen läßt, via, (*Hor.*) fundus. 2) den Beifall der Menge genießend, beim Publicum beliebt, -angenehm, -sich empfehlend, sintilla vendibiliora, orator, *puella.
venditātio, ōnis, *f.* [vendito] das Ausbieten zum Verkauf, nur *tp.* das Zur-Schau-Tragen, Ausposaunen, das Großthun (um mehr zu scheinen, als man ist; vgl. jactatio, ostentatio), v. quaedam atque ostentatio, quae sine venditatione et sine populo teste fiunt.
venditātor, ōris, *m.* [vendito] (selt.) nur *tp.* der Prahler, einm. *Tac.*
venditio, ōnis, *f.* [vendo] der Verkauf, insbes. die Verauctionirung.
vendito, 1. [*intens.* v. vendo] 1) verkaufen wollen, zum Verkauf ausbieten, feil bieten, Tusculanum; †agellum; überh. ausbieten, ad te ideo antea rarius scripsi, quod non habebam idoneum, cui darem, nec satis sciebam quo darem. Valde te venditavi, ich habe dich sehr ausgeboten (ob nicht Jemd. einen Brief an dich mitnehmen wollte), *Cic. ad Att. 1, 16, 16.*; auch gegen Bestechung verhandeln, auf unehrliche Weise verkaufen, decreta, pacem pretio, nulla unquam civitas tota Asia et Graecia signum ullum, tabulam ullam pictam — sua voluntate cuiquam vendidit. Nisi forte existimatis, postea quam judicia severa Romae fieri desierunt, Graecos homines haec venditare coepisse, quae tum non modo non venditabant, cum judicia fiebant, verum etiam coëmebant. 2) als Kaufmann seine Waaren anpreisen, um sie zu verkaufen, daher *tp.* anpreisen, ausposaunen, zur Schau tragen, anempfehlen (mehr gleißnerisch freundlich als selbstgefällig und stolz; vergl. ostento), operam suam alicui; v. se alicui, sich bei Jemdm. einzuschmeicheln suchen, v. se existimationi hominum.
venditor, ōris, *m.* [vendo] der Verkäufer.
vendo, didi, ditum, 3. [zsgez. aus venum do; s. 1. venus; vgl. mancipo] 1) verkaufen, aliquid viginti minis; v. magno theuer, pluris, minoris; (*Hor. sat. 2, 3, 300.*) omnia pluris v., überh. gute Geschäfte machen; insbes. verauctioniren oder an den Meistbietenden verpachten. 2) *tp. a)* verhandeln, gegen Bestechung preisgeben, verrathen u. dergl., *auro patriam; v. se alicui. *b)* anpreisen, ausposaunen, empfehlen, annehmlich machen, Ligarianam praeclare vendidisti; (*Hor. ep. 2, 1, 75.*) versus totum ducit venditque poëma.
†**Venedi** (bei *Tac. Germ. 46, 1.* Veneti geschrieben), ōrum, *m. pl.* Völkerschaft im nördlichen Germanien, die Wenden.
venēfica s. veneficus 2. *b*).
venēficium, ii, *n.* [venenum-facio] 1) die Giftmischerei, auch die Gifttränke. 2) die Zubereitung von Zaubertränken, die Zauberei, Bezauberung.
venēficus, *adj.* [venenum-facio] 1) *zur Zauberei gehörig, Zauber-, verba. 2) *subst. a)* -cus, i, *m.* der Giftmischer, Zauberer; (*Plaut.*) als Schimpfwort. *b)* -a, ae, *f.* *Giftmischerin, Zauberin; als Schimpfwort, *Com. Cic.*
Venelli (nicht Unelli), ōrum, *m. pl.* Volk in Armorica (Normandie) am Canal.
venēnātus, *adj.* [*partic.* v. veneno] 1) Gift enthaltend, vergiftet, giftig, telum in Gift getaucht, *tp.* *jocus v. verletzend, giftig. 2) *Zaubermittel enthaltend, bezaubert, virga v., Zauberruthe.
venēnifer, *adj.* [venenum-fero] Gift enthaltend, giftig, einm. *Ov.*
venēno, 1. [venenum] vergiften, carnem; bildl. *non istic mea commoda quisquam odio obscuro morsuque venenat.
venēnum, i, *n.* jeder auf einen Körper stark einwirkende u. seine natürliche Beschaffenheit verändernde, besond. flüssige Stoff [φάρμακον], Trank, Saft, Tränkchen (mehr als ein künstliches und süßes gedacht; vgl. virus), avaritia quasi venenis malis imbuta. Insbes. *a)* Gifttrank, Gift, venenum sumere, obducere; infundere; bildl. Unheil, Verderben, odium, quod est v. amicitiae, id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent, discordium ordinum est venenum hujus urbis; tribuni plebem agitare suo veneno (durch ihr heilloses Aufreizungsmittel), agraria lege, *bildl. Rupili pus atque venenum giftige boshafte Reden, wie unser 'Gift u. Galle', auch *v. schlechten Gedichten; *vitae v. Verbitterung, Qual. *b)* das Zaubermittel, der Zaubertrank, Zauberkräuter, quasi veneno perficere; ut, (*Hor.*) Thessala, Colcha, Colchica. *c)* *Färbestoff, bes. der Purpur, auch *die Schminke.
vēneo, auch vaeneo, nii, nitum, 4. [v. venum eo, zum Verkauf gehen] verkauft-, verpachtet werden, insbes. meistbietend, venire sub corona, (*Hor.*) auro; quanti, magno.
venĕrābilis, e, *adj.* [veneror] verehrungswürdig, hochverehrt, v. vir miraculo literarum, venerabilior divinitate, *donum, †partes eloquentiae. (*Hor. sat. 2, 5, 12* ff.) dulcia poma et quoscunque feret cultus tibi fundus honores, ante Larem gustet venerabilior Lare dives den Vorzug vor dem L. habend.
venĕrābundus, *adj.* [veneror] ehrfurchtsvoll, *Liv.*
venĕrātio, ōnis, *f.* [veneror] die Verehrung, Hochachtung, habet venerationem justam, quidquid excellit, †in corporum majestate v., †solis ac lunae; übertr. die Würde-, Ehrwürdigkeit eines Verehrung gebietenden Gegenstandes, a veneratione Augusti orsus, *Tac.*, amici Alexandri ejus virtutis ac venerationis erant, *Just.*
venĕrātor, ōris, *m.* [veneror] der Verehrer, domus vestrae, einm. *Ov.*
Venĕreus (-ius), *adj.* s. Venus.
venĕror, *depon.* 1. und (*Plaut.*) -ro, 1. 1) religiöse Scheu-, -Ehrfurcht, -Verehrung ausdrücken, -bezeigen, hoch verehren, verehren (vgl. colo), anbeten, deos, regem, (*Hor.*) intra marmoreum venerandi limen amici des ehrfurchtgebietenden F., †memoriam alicujus. 2) anflehen, um Etwas inständig bitten, (*Plaut.*) aliquem, (*Caecin.* in *Cic. ep.*) deos multa, (*Hor.*) deos quinque bubus, nihil horum; **partic. perf.* in passiv. Sinne, cursusque dabit venerata secundos; venerata Ceres (mit den ihr zu Ehren ausgeleerten Bechern verehrend begrüßt, da das dem Trinken vorangehende Gebet an die Ceres mit einer Libation verbunden war), ita culmo surgeret alto.

Vĕnĕti, ōrum, *m. pl.* I. [*'Ενετοί*, Heneti] ursprüngl. ein thracischer Stamm, der unter Antenor nach der Nordwestküste des adriatischen Meeres wanderte und sich im heutigen Venetianischen niederließ. Davon 1) *Vĕnĕtus, *adj.* 2) Vĕnĕtia, ae, *f.* das Gebiet der Veneter. II. Völkerschaft im nordwestlichen Frankreich, in der Gegend des heutigen Vannes. Davon 1) Vĕnĕtia, ae, *f.* das Gebiet der V., einm. *Caes.* 2) Vĕnĕtĭcus, *adj.*, bellum der Römer mit den Venetern. III. (*Tac.*) = Venedi, s. Venedi.

vĕnia, ae, *f.* 1) die Gefälligkeit, gnädige Gesinnung, Gnade, Willfährigkeit, der Gefallen, die Nachsicht, nachsichtige Erlaubniß, veniam dare alcui, excusationis, cum data esset venia ejus diei, als dieser Tag nachgelassen, gewährt worden war, petere veniam legatis mittendis, datur haec venia antiquitati, ut; insbes. bonâ veniâ, bona cum venia, auch b. v. alcjs, mit gütiger Nachsicht, Erlaubniß, mit Erlaubniß, †venia sit dicto, mit Erlaubniß zu sagen. Insbes.(*Hor. ep. 1, 5, 10.*) Freiheit von Geschäften, Muße, festus dat veniam somnumque dies. 2) die Nachsicht gegen ein begangenes Unrecht, Verzeihung, Vergebung (des Höhern, Mächtigern, der Gnade für Recht ergehen läßt; vgl. ignosco), veniam et impunitatem, veniam dare alcui, veniam dare errori, impetrare veniam errati, petere veniam ignoscendi, pacem veniamque impetrare a victoribus, *veniamque tuis dictis supplice voce roga, †legere cum venia mit Nachsicht, (*Hor.*) peccatis veniam poscentem reddere rursus, hanc veniam petimusque damusque vicissim.

Vĕnīlia, ae, *f.* 1) eine Nymphe, Mutter des Turnus, *Virg.* 2) Gemahlin des Janus, *Ov.*

vĕnio, vēni, ventum, 4. 1) kommen, ad aliquem, Athenis Romam, in Tusculanum, ex Menapiis in Treviros, istinc, eo; in conspectum, in conspectum agminis nostri, †in conspectum cujusquam Romani, (*Phaedr.*) v. in conspectu; v. in, ad colloquium, (*Plaut.*) ad cenam ad alqm; (*Cic. leg. 1, 22.*) venire in vitam, geboren werden; (alcui) auxilio, subsidio venire; *rebusque veni non asper egenis; oppidum est primum Thessaliae venientibus ab Epiro für die, welche von E. kommen = wenn man 2c, (*Caes. b. c. 3, 80, 1.* u. Kraner z. d. St.); venire Uticam, Pisas, navibus; *pelagine venis erroribus actus an monitu divûm, *quibus Hector ab oris exspectate venis; *sub ora viri coelo v. Tauben; *m. *infin.*, auch *Liv.*, *venio moriturus; m. *sup.*, postulatum, oratum, pabulatum; repetitum in Macedoniam *sc.* Macedoniam; Curionem venisse ad me salutatum, (*Liv.*) ad pabulandum; *m. *dat.* u. *acc.*, umbra venit loco an den Ort, machina inspectura domos venturaque desuper urbi; tumulum, fines Ausonios, Scythiam; *impers.* venitur, ventum est, ventum erat, Libybaeum venitur; in silvam venitur begiebt sich die ganze Gesellschaft in den Wald (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 313.); ubi eo ventum est; veniri ad se; dum ad flumen veniatur; bisw. auch zurückkommen, zurückkehren, Romam, *cum venies; *si visurus eum vivo et venturus in unum wieder mit ihm zusammenkommen (*εἰς ἓν ἔρχεσθαι*); *ad sidera rursus aetheria et superas coeli venisse sub auras; gehen, cum venisset, post non rediit, *Plaut.*, ad mercatum venio, *Ter.*, Milo cum in senatu fuisset eo die — domum venit, *Cic. p. Mil. 10, 28.*; v. Leblosem, quae sub aspectum veniunt, quod in buccam venerit, frumentum Tiberi venit; v. in mentem s. mens; dum tibi literae meae veniant zugestellt wird, *v. mihi epistola, *ne mea saevus jurgares ad te quod epistola nulla veniret, verus mihi nuntius venerat; *tardior paulo graviorque veniret ad aures (iambus); necessitas prior venit, negligentia deum venerat, *Liv.*; *mors v., *cita mors venit 'schnell tritt der Tod den Menschen an'; *hanc primum ad littora classem conspexi venientem; *venit media vi pontus; *perque uterum perque ilia venit arundo, *hasta venit aversi in tergum Sulmonis, *sagitta per caput Remuli venit; *sagitta venit adversique infigitur arbore mali; *quos inter medius venit furor; *libertas longo post tempore venit, *auxilium venit, *tum variae venere artes; *pulchro veniens in corpore virtus welche in einem schönen Körper erscheint = sich findet; insbes. *a*) feindlich kommen, anrücken, ad alqm gegen Jemd., ad se oppugnandum venisse; magna omnes Galliae civitates manu ad castra oppugnatum venerunt *sc.* castra, *Caes. b. G. 5, 26, 2.* u. Kraner z. d. St. (vgl. oben die Beispiele repetitum in Macedoniam v., Curionem v. ad me salutatum); auch feindlich vor Gericht auftreten, contra rem suam nescio quando venisse questus est. An ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario? quem contra veneris, qui contra hunc venis, contra summam amici existimationem, contra injuriam; (*Hor.*) venire ad pugnam, in den Kampf eintreten, zum K. sich fertig machen. *b*) v. d. Zeit, kommen, herankommen, nahen, herannahen, sich nähern, eintreffen, auch von der Zukunft, ubi ea dies, quam constituerat, venit, venisse tempus victoriae, *cum tristes misero venere Calendae; cura venientis anni wegen des künftigen Jahres; *veniens aetas, die Nachkommenschaft, *ventura bella die künftigen, *aevum, *hiems, *nepotes. *c*) in eine Lage, einen Zustand u. dergl. kommen, gerathen, gelangen, verfallen, fallen, per alqm in collegium; in hanc calamitatem, in hanc necessitatem, in periculum, in discrimen extremum, res publica in maxima pericula, salus in discrimen v.; v. in fidem, in alcjs fidem ac potestatem, in deditionem; in manus alcjs, v. in suspitionem, alcui in suspitionem venit s. suspitio; v. in invidiam, ex invidia in gratiam nobilitatis; v. in odium, in familiaritatem; summam in spem per Helvetios regni obtinendi, nonnullam in spem veneram, ich hatte einige Hoffnung geschöpft; in societatem laudum tuarum; mulieres in certamen judiciumque veniunt, quam plurimum ille dilexerit streiten und überlassen es der richterlichen Entscheidung 2c.; v. in angustum; v. in dubium, zweifelhaft werden; †in confessum res venit; v. alcui in amicitiam, in contemptionem; v. in summam sollicitudinem; in consuetudinem venire, milites, qui jam in consuetudinem Alexandrinae vitae venerant; in consuetudinem proverbii venit; v. in sermonem Lepidi ins Gerede kommen, aber veni in eum sermonem, ut dicerem ich gerieth darauf (vgl. sermo), (*Cael.* in *Cic. ep.*) v. in eam opinionem; v. summum in cruciatum entgegengehen, anheimfallen; populo res in religionem venit erregt Bedenklichkeit; in aestimationem urbs agerque venit; (*Ter.*) in crimen venire; in oratorum numerum venire non posse; †in ordinem a grammaticis datum non venit (vgl. ordo); res ad certamen v., †res venit ad majorem contentionem, †eo ventum est; in eum locum ventum est, ut bis auf den Punkt, daß, †ventum est ad famem, *eo rem venturam, ut; venit in disquisitionem, vitione creatus esset, non quid ego fecerim, in disquisitionem v. ist Gegenstand der Untersuchung; venit jam in contentionem, utrum sit probabilius; v. ad senectutem, alt werden, v. ad condiciones alcjs sich gefallen lassen; oratorum

laus ita ducta ab humili venit ad summum, v. ad nihilum; (*Tac.*) huc arrogantiae venerat, ut; (*Curt.*) eo rerum ventum erat, huc malorum ventum est; (*Hor.*) v. in vacuum s. vacuus; v. in ora Romana, ad summum fortunae, ad verum, venit in votum Attalicis ex urbibus una ist Gegenstand des Wunsches, wird gewünscht. *d)* in der Rede auf, zu einem Gegenstand kommen, übergehen, zu ihm gelangen, v. ad recentiores literas, ut jam a fabulis ad facta veniamus, venio nunc ad illud nomen aureum, v. nunc eo, ad hunc locum (Stelle, Abschnitt), ad Arcesilam Carneademque veniamus; (*Ter.*) istuc veniam zu jener Sache. 2) hervorkommen, woher kommen, abstammen, entstehen, *insperata pluma Flaum des Bartes, *veniens sol, *lacrimae, *uvae, *aliae (arbores) ipsae sponte sua veniunt; *qui se Bebrycia veniens de gente ferebat; majus commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum, *Sall.*; *anni venientes die zuwachsenden, aufsteigenden, zunehmenden [zur Umschreibung der höchsten Blüthe der Manneskraft, Gegs. recedentes, wohl zu unterscheiden von 1. *b)*]. 3) vorkommen, eintreten, sich ereignen, sich zutragen, haec ubi veniunt, usu venire, usus venit s. usus 1) 2); si quid in Samnio adversi venisset. 4) (meist dicht.) Jemdm. zukommen, zufallen, zu Theil werden; von Uebeln, Jemd. treffen, betreffen, befallen, Jemdm. begegnen, zustoßen, hereditates mihi negasti venire, provincia, ultro illi et gloriam et regnum venturum; *habilis membris venit vigor, *sic honor et nomen divinis vatibus atque carminibus venit; *Trojanis cum multo gloria sanguine; ad quem autem dolor veniat, ad eundem etiam interitum venire; quae sibi duobus proeliis venerant, *venit arboribus lues, *scis mihi multa venire mala, *quae tanta animis ignavia venit, *nec tibi regnandi veniat tam dira cupido; (*Hor. ep. 1. 18, 82. 83.*) ecquid ad te post paulo ventura pericula sentis?

vēnor, *depon.* 1. 1) *intrans.* jagen, auf die Jagd gehen. 2) *trans.* ein Thier jagen, auf ein Thier Jagd machen, *leporem. Hiervon *† *tp.* auf Etw. od. Jemd. Jagd machen, es ins Netz-, -Garn zu ziehen suchen, ankirren, zu gewinnen streben, viduas pomis, viros, suffragia plebis.

venter, tris, *m.* [ἔντερον] der ganze Unterleib, Bauch (mit besonderer Hinsicht auf den Magen; vgl. alvus, uterus, abdomen), fabâ venter inflatur; ventri oboedire, deditum esse, (*Plaut.*) operam dare, (*Hor.*) duci ventre, dem Bauche fröhnen, sehr gefräßig sein; ventre bona lacerare durch Schwelgen; als Sitz der Leibesfrucht, der Mutterleib, ventrem ferre s. fero I) *a)*; *tp. a)* *das Bauchige, die Höhlung anderer Gegenstände, cresceret in ventrem cucumis; (*Plaut.*) si paries ventrem faceret. *b)* *die ungeborene Leibesfrucht, tuus v. Pactumejus, maturus.

Ventĭdius, Name eines römischen Geschlechtes; Publius V. Bassus, durch Cäsar's Gunst von niedrigem Stande bis zum Range eines Senators erhoben, nach Cäsar's Tode Parteigänger des Antonius. Davon -diānus, *adj.*

ventĭlātor, ōris, *m.* [ventilo] eigtl. (spät.) der Schwinger, Worfler des Getreides, daher der Taschenspieler, einm. *Quint. 10, 7, 11.*

ventĭlo, 1. [ventulus] 1) *†in der Luft schwingen, schwenken, facem, aura v. comas das Laub des Baums. Hiervon *tp.* erregen, anfachen, cujus linguâ quasi flabello seditionis illa tum est agentium contio ventilata, dessen Zunge den Wind machte, welcher damals jene Proletarierversammlung aufgeregt hat.

ventio, ōnis, *f.* [venio] das Kommen, quid tibi huc ventio est, warum kommst du hierher? einm. *Plaut.*

ventĭto, 1. [*frequent.* v. venio] oft kommen, zu kommen pflegen, ad aliquem.

ventōsus, *adj.* [ventus] 1) voller Wind, windreich, windig, *folles, *mare stürmisch, (*Tac.*) Germania ventosior, (*Liv.*) ventosissima regio. 2) *schnell od. leicht wie der Wind, equi, alae. 3) *tp. a)* *aufgeblasen, eitel, leer, lingua, gloria. *b)* unbeständig, unselbständig, wetterwendisch, luftig, ingenium, imperium, (*Hor.*) plebs; quem tulit ad scenam ventoso Gloria curru mit Uebertragung des Epitheton auf den Wagen, welches der Gloria selbst zukommt, (*Brut.* in *Cic. ep.*) homo ventosissimus.

ventrĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. venter], v. cordis, die Herzkammer.

ventriōsus, *adj.* [venter] (*Plaut.*) dick-, großbäuchig.

ventŭlus, i, *m.* (*Com.*) *dem.* von ventus.

ventus, i, *m.* 1) der Wind, v. secundus, adversus, idoneus; v. Corus, aquilo, septemtriones v., quo v. fert, vento se dare. Insbes. sprichw. (*Catull.*) in vento et aqua scribere, sich vergebliche Mühe machen; verba in ventos dare, (*Ov.*) in den Wind, vergeblich reden; (*Ov.*) dare verba ventis, sein Versprechen nicht halten, (*Virg.*) venti ferunt gaudia ejus, seine Freude wird zu Wasser; (*Hor.*) ventis tradere aliquid der Vergessenheit; ventis remis, mit aller Macht (vgl. remus, velum), inde ventis remis in patriam omni festinatione properavi, *Cic. fam. 12, 25, 3.* u. Süpfle z. d. St.; (*Virg.*) laevam cuncta cohors remis ventisque petivit. 2) *tp. a)* zur Bezeichnung des günstigen od. ungünstigen Geschickes, alios vidi ventos = bevorstehendes Unglück; venti ejus secundi sunt, das Glück ist mit ihm; (*Hor.*) hoc paces habuere bonae ventique secundi = die glücklichen, günstigen Verhältnisse; quicunque venti erunt, wie auch die Umstände sein werden; vento aliquo in optimum quemque excitato; (*Cael.* in *Cic. ep.*) v. nachtheiligem Gerede. *b)* Beförderungsmittel zur Erreichung der Absichten, insbes. eines Ehrenamtes, und die Gunst, der Beifall, insofern sie ein solches Mittel sind, ventorum moderator, ventum popularem esse quaesitum; auch Erregungsmittel, omnes rumorum et contionum ventos colligere.

*†**vēnūcŭla** [venuncula, vennucula], ae, *f.* eine Art Weintrauben, die eingemacht wurden.

vēnum-do, vēnun-do, etc. 1. verkaufen (bes. Kriegsgefangene als Sklaven, auch so daß es dem Verschachern eben so nahe steht als dem Verhandeln; vgl. vendo), (M. Cato) judex ita pronuntiavit, cum in venumdando (Andere: vendendo) rem eam scisset et non pronuntiasset, emptori damnum praestari oportere, *Cic. off. 3, 16, 66.*; alii omnes venumdati; (*Tac. ann. 11, 22.*) donec sententia Dolabellae venumdaretur verhandelt-, verschachert wurde.

1. **vēnus** (vaen.), us, *m.* od. **vēnum,** i, *n.* der Verkauf, nur im *dat.*, *accus.* u. *abl. sing.*, und zwar adverbial = zum Verkaufe, feil, am häufigsten in der Verbindung venum dare, verkaufen (vgl. venumdo), u. venum ire, verkauft werden (vgl. veneo); auch (*Tac.*) veno dare alqd alcui, an Jemd. verhandeln, für Geld preisgeben, veno exercere alqd, mit Etwas handeln, posita veno, zum Verkauf ausgesetzt.

2. **Vĕnus,** ĕris, *f.* 1) die Göttin der Liebe und Schön-

heit und Anmuth, in deren Gefolge die Grazien und Musen sind, Gemahlin des Vulcan, Mutter des Amor, des Aeneas u. A., die ihre Lieblinge mit reizenden Gaben ausstattet, *Veneris munera, schöne Gestalt (δῶρα Ἀφροδίτης, bei Hom.). 2) *tp.* *a)**†die Liebeslust, Geschlechtsliebe, frigidus in Venerem, incertam Venerem rapientes genießend, sera juvenum Venus; *der geliebte Gegenstand, die Geliebte, mea V., melior V. petit alqm Liebe zu einem Mädchen von besserem Charakter. *b)* *†die Schönheit, Anmuth, Huld, der Liebreiz; hiervon geistige Schönheit, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, omnes dicendi v. *c)* der glücklichste Wurf im Würfelspiel (Gegens. canis; s. talus). *d)* der Venusstern, die Venus. Hierv. *A)* Vĕnĕreus (-ius), *adj.* *a)* zur Venus gehörig, servi die Hierodulen der erycinischen V. in Sicilien, spöttisch Verres v. = verbuhlt. *b)* V. jactus (welches Wort gewöhnlich fehlt, so daß V. substantivisch steht), auch (*Plaut.*) Venerium, ii, *n.* = Venus 2. *c)*. *c)* zur Geschlechtsliebe gehörig, fleischlich, unzüchtig. *B)* venustas, venustus s. d. W.

Vĕnŭsia, ae, *f.* Stadt in Apulien, Geburtsort des Horaz. Davon -sīnus, *adj.*; *subst.* Venusīni.

vĕnustas, ātis, *f.* [venus] die Schönheit (in Bezug auf ein Subject, welches sich davon ergriffen od. angezogen fühlt; vgl. pulchritudo, formositas), die anziehende, anmuthige Schönheit, der Liebreiz, die Anmuth, bes. die weibliche (vgl. dignitas), v. et pulchritudo corporis, muliebris; zweifelh. bei *Curt. 5, 1, 24.* ipsius urbis pulchritudo ac venustas (Andere: vetustas); insbes. *a)* von der Rede und dem Betragen, die Anmuth, Feinheit, der feine Scherz; Artigkeit, feines Benehmen, Liebenswürdigkeit. *b)* (*Com.*) Vergnügen, Freude, Lust, dies plenus venustatis.

†vĕnuste, *adv.* lieblich, fein, artig.

vĕnustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [venus] lieblich, reizend, anmuthig, schön, motus corporis; auch von der Rede, sermo, sententiae.

vē-pallĭdus, *adj.* sehr blaß, todtbleich, leichenblaß, einm. *Hor.*

vĕprĕcŭla, ae, *f.* (selt.) *dem.* von vepres.

vĕprēs, is, *m.* (gewöhnlich im *plur.*) der Dornstrauch, Dornbusch.

vēr, ēris, *n.* [ἔαρ, ἦρ] der Frühling, Lenz; *v. novum, der vor Kurzem eingetretene F.; *v. aetatis, die Jugend. Insbes. v. sacrum, das in sehr gefahrvollen Zeiten von den Erstlingen des Frühjahres den Göttern dargebrachte Opfer, indem man den Göttern alle Thiere, die im nächsten Frühling zuerst geboren wurden, zu opfern gelobte, das Erstlingsopfer, v. sacrum vovere, facere, *Liv. 22, 9. 10.*

Vĕrăgri, ōrum, *m. pl.* ein Alpenvolk in Gallia Narbonensis, im heutigen Walliserlande.

vērax, ācis, *adj.* mit *comp.* [verus] wahrredend, wahrhaftig, wahr, Herodotus, (*Hor.*) Liber (nach dem alten οἶνος καὶ ἀλήθεια), Parcae veraces cecinisse quod semel dictum est (nach griech. Construction) wahr in Verkündigungen ꝛc.; (*Tib.*) saga; oraculum; veraces suos esse sensus dicit; visa quietis eintreffend.

verbēna, ae, *f.* fast immer im *plur.* verbenae, heilige Kräuter oder Zweige von Lorbeer, Oliven, Myrten, Cypressen ꝛc., welche von einem geweihten Orte her genommen, zu religiösen Zwecken verwendet wurden, namentlich von den Fetialen bei ihren Amtsverrichtungen, auch von Schutzflehenden, zur Bekränzung der Altäre getragen.

verber, ĕris, *n.* (*im *sing.* nur *gen.* u. *abl.*) 1) *abstr.* *der Schlag, Stoß, Wurf überhaupt, virgae, v. remorum, verbera subire, dare v. ponto (von einem Schwimmenden) das Meer mit den Armen schlagen, ripae Schlag der Wogen od. Wellen (wie πληγαὶ ποντίαι bei den griechischen Tragikern). Insbes. (nur *plur.*) die Peitschen-, Geißelhiebe, die Geißelung, als Strafe u. Züchtigung, castigare aliquem verberibus. Hiervon *tp.* contumeliarum v., *paternae v. linguae Schmähungen. 2) *concr.* der Prügel, die Geißel, Peitsche, im *plur.* bei *Liv.*, **sing.*; auch *der Riemen an einer Schleuder u. dergl.

verbĕrābĭlis, e, *adj.*, im *sup.* [verbero] des Auspeitschens werth, einm. *Plaut.*

verbĕrātio, ōnis, *f.* [verbero] *tp.* die Züchtigung, der Verweis, mirificam verberationem cessationis mihi dedisti, einm. *Q. Cic.* in *Cic. ep.*

verbĕreus, *adj.* [verber] (*Plaut.*) Schläge verdienend.

1. **verbĕro**, ōnis, *m.* [verber] (*Com.*, einm. *Cic.*) eine Person, die Schläge verdient, als Schimpfwort, Schlingel, Galgenstrick.

2. **verbĕro**, 1. [verber] 1) schlagen, klopfen, stoßen, werfen, treffen, an Etwas prallen; prügeln, geißeln, peitschen, hauen, insbes. zur Züchtigung (vgl. pulso), Mutinam tormentis beschießen, *urbem ungulā v. Reiter, den Boden der Stadt stampfen, durch die Stadt traben, *latus des Schiffs, v. Winde; *aethera alis, *Charybdis sidera v. undā, *vineae grandine verberatae, *calcibus auras, *ictibus auras, *centena arbore fluctus m. hundert Rudern, *humum, *fundā amnem m. dem Fischernetz; †equos habenis, †compages operis fluctibus verberatae; v. alqm, gravius est verberari quam necari; alqm pulsare verberareque, alqm pulsare et v., alcjs oculos virgis, *alqm ense. 2) bildl. geißeln, züchtigen, zu Paaren treiben, alqm verbis, *Plaut.*; os alcis convicio, hac exercitatione communi orator istos v., verberavi te cogitationis duntaxat tacito convicio, (*Tac.*) alcjs aures sermonibus v., (*Plaut.*) ne me surdum verbera plage mich nicht mit Reden.

verbōse, *adv.* m. *comp.* [verbosus] mit vielen Worten, weitläufig.

verbōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [verbum] wortreich, weitläufig, epistola.

verbum, i, *n.* 1) das Wort (als Theil der Rede u. in Bezug auf die Bedeutung; vgl. nomen, vocabulum, vox), der Ausdruck, *plur.* die Worte, Ausdrücke, v. durum, abjectum, inquinatum, gravius, verbum ipsum voluptatis, in verbis ac nominibus erat diligens, verbum in publico facere einen Vortrag halten, verba facere, den Sprecher machen, einen Vortrag halten, apud alqm, de alqo, de alqa re, pro alqo, (*Sall.*) cum alqo eine Rede an Jemd. halten; multis verbis ultro citroque habitis Reden; sprichw. verba facere mortuo (*Com.*) tauben Ohren predigen, vergeblich reden. 2) insbes. *a)* der Ausspruch, die Aeußerung; ein Spruch, Sinnspruch, illud mihi v. non placet, *Plaut.*; quod verbum audio! *Ter.*; quod verbum in pectus Jugurthae altius descendit, *Sall.*, vetus verbum est, communia esse amicorum inter se omnia, *Ter.* 2) das leere Wort, der Schein [vgl. nomen 2) *c)*], verba sunt, hoc verbo atque simulatione, verbo sunt liberi omnes, alcui verba dare = Etwas aufbinden, anführen, täuschen, (*Hor.*) virtutem verba putas für einen leeren Schall (vgl. Schiller 'und die Tugend, sie ist kein leerer Schall'). *c)* mystische Worte, Zauberformeln [ἐπῳδαί, incantationes; vgl. vox 2)], sunt verba et voces, quibus hunc lenire dolorem possis etc., *Hor. ep. 1, 1, 34. 35.* *d)* als gramm. *t. t.* das Zeitwort, schon bei *Cic.*, ut sententiae verbis finiantur. 3) adverbiale Wen-

bungen *a*) verbo, durch ein einziges Wort, auf ein Wort [vgl. unus 1)], auch (selten) mündlich, bei *Sall.* mandata verbis dat. *b*) uno verbo, mit Einem Wort, kurz, praetores, praetorios, tribunos pl., etc. unoque verbo rem publicam. *c*) ad verbum, wörtlich, ediscere, de Graecis exprimere; auch exprimere verbum e verbo, (*Ter.*) de verbo; reddere verbum pro verbo, (*Hor.*) verbum verbo; id esset verbum e verbo wörtlich; auch totidem verbis, wörtlich, buchstäblich, istum ego locum totidem verbis a Dicaearcho transtuli, haec de tuo edicto totidem verbis transtuli in meum, edicta totidem verbis recitare; sine scripto verbis eisdem reddidit ea quae cogitaverat. *d*) verbi gratia (causa) zum Beispiel, wenn wirklich nur ein einzelner Fall als Beispiel u. zwar in Einem Worte angeführt wird (vgl. exemplum), verbi gratia propter voluptatem, si quis verbi causa oriente Canicula natus est. *e*) meis, tuis, suis, alcjs verbis, in meinem, deinem u. s. w. Namen. *f*) quid verbis opus est? *Ter.* *g*) tribus verbis te volo! nur auf drei Worte! *Plaut.* *h*) bona verba, quaeso! nur gemach! nur gnädig! *Ter.*

vercŭlum, i, *n.* (*Plaut.*) *dem.* von ver, als Liebkosungswort, mein Lenzchen.

vēre, *adv.* s. verus.

vĕrēcunde, *adv.* m. *comp.* [verecundus] schüchtern, sittsam, bescheiden.

vĕrēcundia, ae, *f.* [verecundus] 1) die Scheu *a*) vor Verletzung des Anstandes, der Sitte, der Gesetze, des Heiligen, zunächst aus Rücksicht auf Personen, denen man zu mißfallen besorgt (vgl. pudor, modestia), die achtungsvolle, schonende, zarte Rücksicht, zarte Achtung, Discretion; Sittsamkeit, Schüchternheit, Zurückhaltung, fuit sponsa apud me eadem, qua apud parentes suos, verecundia; videsne quanta fuerit apud Academicos v.? (im Ggs. zu der rücksichtslosen, leidenschaftlichen Polemik zwischen Stoikern u. Peripatetikern); m. *gen. obj.* deorum, legum, majestatis magistratuum, rei publicae; v. adversus regem, mea in rogando verecundia, homo pudoris ac verecundiae particeps. *b*) vor Tadel u. Schande, die Scham, verecundiae erat equitem suo alienoque Marte pugnare.

vĕrēcundor, *depon.* 1. [verecundus] vor Jmdm. Ehrfurcht-, achtungsvolle Scheu haben; m. *infin.* sich scheuen, in publicum prodire.

vĕrēcundus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [vereor] scheu, schüchtern, sittsam, schamhaft (s. verecundia), homo; verecundior in postulando, *populus et frugi castusque verecundusque, *Bacchum verecundum sanguineis prohibete rixis proleptisch: so daß B. stets das rechte Maß hält = so daß man mäßig seine Gaben genießt, *rubor, *color Schamröthe.

vĕrendus, *adj.* [vereor] *ehrwürdig, patres, majestas; †*subst.* verenda, orum, *n.* die Schamglieder.

vĕreor, ĭtus, *dep.* 2. 1) zunächst in Beziehung auf Personen, gegen Jemd. Ehrfurcht, Hochachtung bis zur Furcht und Scheu hegen, Jemd. scheuen (vgl. timeo, metuo, revereor, veneror), utrum eum amici magis vererentur an amarent, neque solum colent inter se ac diligent, sed etiam verebuntur; metuebant eum servi, verebantur liberi, carum omnes habebant, non se hostem vereri, veremur vos et si vultis, etiam timemus, sed plus et veremur et timemus deos immortales; von Sachen, Etwas scheuen, vor Etw. achtungsvolle Scheu empfinden, sich schämen, nihil timent, nihil verentur, summa gratia atque eloquentia, quarum alteram vereor, alteram timeo, conspectum patris, patriae auctoritatem, reprehensionem; *paupertatem, m. *infin.*, sich scheuen, sich nicht erdreisten, quos in conspectu Galliae interficere vereretur; (*Hor.*) haberi inter insanos; *impers.* quos non est veritum in voluptate summum bonum ponere. 2) überh. Etwas befürchten, wegen Etwas Bedenken haben, periculum, bella Gallica; v. alicui, navibus, um Jemd., für die Schiffe besorgt sein; häufig mit einem Objectssatze, v. ne id fiat, im Deutschen, daß das geschehen möge, ut (ne non) veniat daß er nicht kommen möge; [vgl. ne II) *b*)]; einm. *Hor. sat. 1, 3, 120. 121.* *ut* ferula caedas meritum majora subire verbera, non vereor wo man *ne* erwartet, nach dem Sinne construirt = *ut ferula caedas m. — verbera, fieri posse non puto* (vgl. timeo); oft zur Milderung einer Behauptung (vgl. video), vereor ne sit turpe timere, es ist leicht, am Ende, wohl schimpflich zu fürchten, illud vereor ut tibi concedere possim, jenes werde ich dir schwerlich einräumen können; mit einem abhängigen Fragesatze = mit Besorgniß erwarten, besorgen, quid hoc sit, quorsum haec evasura sint; (*Hor.*) majus Schlimmeres.

*†**vĕrētrum**, i, *n.* das Schamglied.

*†**Vergĭliae**, ārum, *f. pl.* das Siebengestirn, die Plejaden.

Vergĭlius s. Virgilius.

vergo, — — 3. 1) *intrans.* wohin sich neigen, -senken, gelegen sein, gerichtet sein, sich erstrecken, tectum v. in tectum inferioris porticus; terra v. ad septemtriones, in meridiem, ex tribus partibus, quae ad hostes vergebant, omnes terrae partes in medium v. haben eine Neigung zum Mittelpunkt; ui — ejus auxilium ad Italiam vergere quam ad Asiam maluissemus näher an Italien als an A. sei; (*Hor.*) in imum in die Tiefe; insbes. *a*) †v. d. Zeit, sich nähern, nox v. ad lucem, vergente auctumno, als der H. seinem Ende sich näherte, sich neigte. *b*) *vom Todesloose, quo vergat pondere letum. *c*) †sich der Gesinnung nach zu Jemandem oder zu einer Sache neigen. 2) **trans.* eingießen, einschütten, amoma in sinus.

Vergŏbrĕtus, i, *m.* (vom celtischen guero, = wirkend, u. breath, breth, Gericht, also = der Rechtswirker) Name der höchsten Behörde bei den Aeduern.

vērĭdĭcus, *adj.* [verum-dico] wahrredend, wahrhaft, vox.

vērĭlŏquium, ii, *n.* [verus-loquor] von Cicero versuchte Uebersetzung des griechischen ἐτυμολογία, die Etymologie.

vērīsĭmĭlis, e, *adj.* (richtiger getrennt geschrieben; vgl. similis) wahrscheinlich, veri simile est, m. *acc. c. infin.*; m. *ut* nur, wenn die Redensart negirt ist = *vix fieri potest ut*, oder nach einer Frage mit negativem Sinne, an v. est, ut civis Romanus — in forum descenderit ante lucem? non v. est, quam sit in utroque genere et creber et distinctus Cato man kann sich nicht denken.

vērīsĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Wahrscheinlichkeit (richtiger getrennt geschrieben).

vērĭtas, ātis, *f.* [verus] 1) die wahre, wirkliche Beschaffenheit, die Wirklichkeit, Realität, das wirkliche Leben, Naturwahrheit (v. Künstlern u. Kunstwerken), veritas causarum, dicere quam maxime ad veritatem accommodate, illa commentatio inclusa in veritatis lucem proferenda est; oratores, qui sunt veritatis ipsius actores, imita-

tores autem veritatis, histriones; imitari veritatem, in omni re vincit imitationem veritas, veritatem mutum in simulacrum ex animali exemplo (Original) transferre; res et v., natura rerum et ipsa v., veritas aut natura; in veritate dicere d. h. auf dem Forum, nicht blos zur Uebung, homines expertes veritatis ohne alle Erfahrung (vor Gericht); ad veritatem vitae propius accedere. 2) die Wahrheit (überhaupt; vgl. verum unter verus), nihil ad veritatem loqui; (*Ter.*) obsequium amicos, veritas (die Wahrheit, wenn man nämlich ihr gemäß spricht) odium parit; molesta (unangenehm) veritas, si quidem ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae, sed obsequium multo molestius (in ihren Folgen empfindlicher) etc.; maxima autem culpa in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio impellitur — Cujus autem aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat, hujus salus desperanda est (*Cic. Lael. 24, 89.* u. Seyffert z. d. St.); per me veritatem patefactam contaminarem aliquo mendacio; quod omnes in se habet numeros veritatis innere Wahrheit; Chrysippi (consolatio) ad veritatem (an sich betrachtet, im Allgemeinen, in abstracto) firmissima est, ad tempus aegritudinis difficilis; auch der Sinn für Wahrheit, die Wahrhaftigkeit, Unparteilichkeit; die Offenheit, Geradheit, Lauterkeit der Gesinnung, in tuam fidem, veritatem confugit, agitur existimatio veritasque judiciorum; judiciorum religio veritasque, veritate judiciorum constituta; v. literarum tuarum; *personific., nuda; einm. *Cic.* = τὸ ἔτυμον, das Etymon.

vērĭverbium, ii, *n.* [verus-verbum] das Wahrreden, einm. *Plaut.*

vermĭcŭlātus, *adj.* [vermiculus] eigentl. (spät.) wurmförmig, dah. gewürfelt, schachbrettförmig, *Lucil.* bei *Cic.*

verna, ae, *m.* der im Hause seines Herrn geborene Sklav, *Plaut. Hor.*

vernăcŭlus, *adj.* [verna] 1) zu den Haussklaven gehörig, Sklaven-, multitudo, *Tac.* 2) inländisch, einheimisch, römisch, sapor, festivitas; crimen v. vom Ankläger selbst erfunden.

vernīlis, e, *adj.* [verna] 1) sklavisch, kriechend. 2) lustig, muthwillig, frech, *Tac.*

vernīlĭter, *adv.* [vernilis] (selt.) wie ein Haussklav, sklavisch, d. i. unedel u. gemein, naschhaft wie ein Sklav, *Hor. sat. 2, 6, 108.*

*†**verno**, 1. [ver] *intrans.* Frühling machen, zur Zeit des Frühlings sich verjüngen, grünen, blühen u. dergl., humus v., avis beginnt wieder zu singen; übertr. sanguis v. fließt jugendlich.

vernus, *adj.* [ver] zum Frühling gehörig, Frühlings-, tempus, aequinoctium, *ventus, *flores.

1. **vĕro**, rōnis, *m.* = veru, der Wurfspieß, veronibus plumbeis uti, einm. *Aurel. Vict.*

2. **vēro**, *adv.* [verus] s. verus. [heut. *Vermandais.*

Veromandui (Virom.), ōrum, *m.* gall. Volk im

Vērōna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, Geburtsort des Catullus und des älteren Plinius. Davon -nensis, *adj.* (poet. u. spät.); (*Tac.*) *subst.* -es, ium, *m. pl.* die Einwohner von V.

1. **verres**, is, *m.* das männliche Schwein, der Eber; (*Plaut.*) verächtlich von einem Menschen.

2. **Verres**, is, *m.*, Gajus [Cornelius], der berüchtigte Proprätor in Sicilien, dessen Verurtheilung Cicero in fünf noch vorhandenen Reden bewirkte. Davon Verrīus und Verrīnus, *adj.*, jus Verrinum s. jus, lex Verria; Verrīa, ōrum, *n. pl.* [Βεῤῥεῖα] ein dem Verres zu Ehren von ihm selbst angeordnetes Fest.

verrīnus, *adj.* 1) [verres] zum Eber gehörig. 2) zum Verres gehörig; s. Verres.

verro, verri, versum, 3. 1) *schleifen, ungestüm fortreißen, schleppen, zerren, v. caesariem per aequora, venti v. omnia per auras, v. ex imo arenas emporwühlen, pisces ex aequore. 2) über-, auf Etwas hin schleifen, Etwas bis auf den Boden herabwallen lassen, eine Fläche &c. bestreifen, bestreichen, durchstreifen, crinibus templa, crinibus passis aras (gleichsam beschleifen), *Liv.*; *verrit humum pallā; *aequora caudis, *(aquilo) arva fugā, aequora verrens; *remis vada livida, *aequora aufwühlen. 3) mit dem Besen od. dergl. schleifend weg- oder zusammenscharren, -fegen, futurum ut omnia verreret (v. Verres), (*Plaut.*) domi quicquid habet verritur ἔξω; v. aedes; qui tergunt, qui verrunt; *imā vestigia caudā v. der Kuh, mit schleppendem Schweif die Spuren der Tritte vernichten; insbes. auf der Tenne, *quicquid verritur Libycis horreis.

verrūca, ae, *f.* (spät.) die Warze, dah. *tp.* der kleine Fehler (Gegens. tuber), *Hor.*

verrunco, 1. [verto] (veraltet, nur in Gebetformeln) sich wenden, -kehren, precor haec bene v. gut ausschlagen.

versābĭlis, *adj.* [verso] *tp.* unbeständig, *Curt.*

versātĭlis, e, *adj.* [verso] 1) was sich drehen läßt oder leicht dreht, beweglich, acies, *Curt.* 2) gewandt, ingenium, *Liv.*

versĭcŏlor, ōris, *adj.* [verso-color] buntfarbig, schillernd (vgl. varius), plumae versicolores columbis, *aut variam plumae versicoloris avem; vestis, *arma, †sagulum.

versĭcŭlus, i, *m. dem.* von versus, ein Zeilchen, epistolae, uno versiculo (v. der Formel: videant consules, ne quid detrimenti res publica capiat); insbes. ein Verschen, meist verächtlich; (*Catull.*) versiculi mei, meine Gedichtchen.

versĭfĭcātor, ōris, *m.* [versifico] (selt.) der Verskünstler (in gutem Sinne), v. quam poëta melior, *Quint.*

versĭ-pellis, e, *adj.* [verto-p.] der Wechselbalg, sein Fell d. h. seine Gestalt verändernd, sich umgestaltend, *tp.* der sich verstellen kann, verschmitzt, schlau, *Plaut.*

verso (vorso), 1. [*frequent.* von verto] 1) *oft drehen, hin und her drehen, -kehren, herumdrehen; *treiben, herumtreiben, umwenden, umkehren, ferrum, massam forcipe, turdos in igne, glebas ligonibus, terram, galeam inter manus, turbinem, saxum, lumina verdrehen, v. Sterbenden, lumina suprema, sors versatur urnā wird umgeschüttelt in d. U., exemplaria Graeca nocturnā, diurnā manu nicht aus den Händen legen, venti alqm in litore; oves (zur Weide), currum in gramine herum fahren, in üblem Sinne, in Trab, = in Athem setzen, (*Plaut.*) versabo illum hodie probe; (*Virg.*) Dareta, auch (*Ov.*) v. domum von einem im Hause dominirenden Sklaven. 2) *tp.* *a*) hin- und herwenden, drehen u. wenden, suam naturam, mentem ad omnem malitiam, se in utramque partem non solum mente sed etiam corpore, *animum in omnes partes, *per omnia von einem Entschlusse zum andern eilen lassen; *nunc huc nunc illuc pectore curas; huc et illuc se, se = weder aus noch ein wissen. *b*) vom Schicksal, Jemd. oder Etw. in eine wechselvolle Lage bringen, mit Jemdm. sein wechselvolles Spiel treiben, sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, *omnia. *c*) einer Sache eine gewisse Wendung,

Deutung geben, drehen u. wenden, Etw. so u. so ansehen, auslegen, deuteln, eadem multis modis, vana v. in omnes opiniones, historisch nicht Begründetes so drehen u. wenden, daß es allen Meinungen sich fügt, in judiciis causas, v. verba, andere Saiten aufziehen, *somnia decies. *d)* im Geiste hin- u. herwenden, Etw. lang hin- u. herüber legen, auf Etw. hin- u. hersinnen, in animis secum unamquamque rem, *in pectore, pectore alqd, *m. indir. Fragsatz. *e)* Jemdm. beizukommen-, ihn zu einem Zweck zu gewinnen suchen, militum animos, muliebrem animum in omnes partes. 3) in Thätigkeit od. Unruhe versetzen, keine Ruhe lassen, beunruhigen, bestürmen, certamen regni ac cupido patrum animos, imperitae multitudinis nunc indignatio nunc pudor pectora v., *animos carminibus verstören, *alqm, *negantem, *odiis domos. Insbes. 4) versari medial *a)* sich herumdrehen, mundum circa axem versari, qui (orbes) versantur retro, suapte natura et cylindrum volvi et versari turbinem, *versari lecto sich unruhig hin- u. herwerfen. *b)* sich wo aufhalten, -befinden, wo weilen, sein, schweben, von Personen, in Gallia, in proelio, in bello, nobiscum, apud praefectos regios, intra vallum, inter aciem, inter Gallos, inter multas hostium manus, (*Hor.*) intra penetralia; in fuga, semper in sanguine; alcui ante oculos, in malis, in periculo, tanquam in clarissima luce, in pace, in aeterna laude; †integre strenueque v. sich betragen; von Sachen, modo vorsabatur (nomen) mi in labris primoribus schwebte mir auf der Zunge, *Plaut.;* nunquam tibi populi R. dignitas in oculis animoque versata est; mors, exsilium mihi ob oculos versabantur; neque hoc inter eos qui etc. ulla est unquam dubitatione versatum, es waltete unter ihnen darüber nie ein Zweifel ob, versatur magnus error waltet ob. *c)* sich innerhalb eines Gebietes, Elementes, Bereichs, in irgend einem Felde, Fache bewegen, aber je nachdem das Bewegen od. das Innerhalb betont wird und je nach der Art des Subjects u. des Gebietes mit sehr zahlreichen Modificationen dieser Bedeutung, bald sich mit Etw. abgeben, -beschäftigen, an Etw. Theil nehmen, bei einer Sache betheiligt, mit im Spiele oder in dieselbe verwickelt, -verflochten, damit verknüpft, -verbunden, -behaftet sein, in Etw. vorkommen, bald sich auf Etw. beschränken, über ein Gebiet, eine Gränze nicht hinausgehen, im Bereiche von Etw. bleiben u. dergl., v. Personen, v. in re difficili ac multum et saepe quaesita, in veri investigatione, in re publica, ita in omnibus ingenuis artibus, ut, sich so im Fache der edeln K. bewegen, daß, in hac causa multum et saepe, multum in bello versatus beschäftigt, v. in opere, an den Werken thätig sein, †in caede Blutbad anrichten; in illis Apronianis rapinis in quaestu sunt compendioque versati = haben Vortheil gehabt u. Gewinn gemacht, in conjuratorum gratulatione am Freudenfeste Theil nehmen; in simili culpa verwickelt, betheiligt ist, duo crimina, auri et argenti, in quibus una atque eadem persona versatur mit im Spiele sein, uterque in summa severitate versatur bewegt sich im Gebiete der äußersten Strenge, d.i. will die äußerste St. angewendet wissen, in omni genere furandi atque praedandi, in ejusmodi mente et cogitatione v.; von Sachen, ipsae res in perfacili cognitione versantur bewegen sich in dem Gebiete leichter Erkennbarkeit, sind leicht erkennbar, nullam artem ipsam in se versari in sich selbst abgeschlossen ist, an vero vestrae peregrinantur aures, neque in hoc pervagato civitatis sermone versantur? sind nicht im Bereiche des Stadtgesprächs, jura civilia, quae jam pridem in nostra familia versantur einheimisch sind, nihil — quod in forensibus rebus civilibusque versetur was zum Gebiete des Privatrechts gehört; quae in foro atque in civium causis disputationibusque versantur vorkommt, perpaucae res sunt, in quibus non dolus iste malus versetur, quae multa et varia in hominum vita versantur, quae aspectu percipiantur, ea non versari in oculorum ulla jucunditate mit keiner Annehmlichkeit der Augen verbunden, bellum Mithridaticum, magnum atque difficile et in multa varietate terra marique versatum; etiam susceptae (perturbationes) continuo in magna pestis parte versantur sind mit einem starken Elemente von Verderblichkeit behaftet, quanto haec in errore versentur, haec omnia in eodem errore versantur; dicendi omnis ratio in communi quodam usu etc. versatur beschränkt sich auf, communis erat ille omnium hostis, ut in communi odio paene aequaliter versaretur odium meum kaum über die Gränze des allgemeinen Hasses hinausging; laetitia et libido in bonorum opinione versantur beruhen auf.

versōria, ae, *f.* [verto] das Schiffstau zum Umbrassen, capere v., umkehren, von Etwas abstehen, *Plaut.*

versūra, ae, *f.* [verto] eigtl. das Umdrehen, Umwenden, daher *tp.* das Wechseln mit dem Gläubiger, die zur Tilgung einer Schuld bei einem Anderen aufgenommene Anleihe, facere v., eine Anleihe machen; versurâ solvere, dissolvere, eine Schuld durch eine Anleihe bezahlen, ein Loch aufreißen, um das andere damit zuzumachen; sprichw. (*Ter.*) = aus dem Regen in die Traufe kommen.

1. **versus** (vors.) od. versum (vors.), I) *adv.* [verto] zur Bezeichnung der Richtung, gegen — hin, nach — zu, wärts, gewöhnl. mit den Präpositionen ad und in, in Italiam versus, ad Oceanum versus, auch deorsum versus, *Ter.;* sursum versus; quoquo versus überall hin, (*Just.*) undique versus; fugam ad se vorsum fieri, ad se vorsum pergere. II) versus mit Präpositionskraft gewöhnlich nachgestellt, nach — hin, nach — zu, Romam v.

2. **versus,** us, *m.* [verto] 1) eigtl. das Umwenden, dah. die Reihe, Linie, remorum. Insbes. in der Schrift *a)* in der Prosa, die Zeile, primus v. legis, literae paucorum versuum. *b)* in der Poesie, der Vers, (*Hor.*) facere v. 2) eine Wendung im Tanze, *Plaut.*

versūte, *adv.* [versutus] verschlagen, schlau.

versūtia, ae, *f.* [versutus] die Verschlagenheit, Schlauheit, einm. (*plur.*) *Liv.*

versūtilŏquus, *adj.* [versutus loquor] (vorclass.) schlau redend.

versūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verto] eigtl. drehbar, dah. gewandt, verschlagen, schlau (wer durch Praxis es dahin gebracht hat, daß er sich in allen Verlegenheiten wie ein Proteus, gleichviel durch welche Mittel, herauszufinden weiß; vgl. astutus, callidus, vafer), versutissimus Lysander, callidi homines et v., acutus atque v. animus, si versutius videbitur.

vertex (archaistisch vortex), ĭcis, *m.* [verto] 1) der Wirbel des Wassers, der Strudel (das kreisende Wasser in horizontaler Richtung darstellend, insofern es sich im Kreise dreht und das, was darauf schwimmt, am Weiterfließen hindert; vgl. gurges, vorago), navis retro vertice intorta, citatior solito amnis transverso vertice dolia impulit ad terram, *vorat aequore vertex, *torto ver-

tice torrens, *(fluctus) ima exaestuat unda verticibus; *corpora turbineo juvenilia vertice mersit; auch in der Luft = der Wirbelwind, *der Flammenwirbel. 2) der Wirbel des Hauptes, Scheitel, ab imis unguibus usque ad verticem; übertr. *der Kopf, toto vertice supra est, albo toto vertice; vacuus; sublimi feriam sidera vertice, late conspicuum tollere verticem (vgl. ferio, tollo); auch der Pol am Himmel; der Gipfel, die Spitze, Aetnae, *Taurus contingens vertice nubes, *vertice Cyllenaeo des Berges Cyllene, *v. pinus, *quercus; *überh. Anhöhe, Berg, Erycinus, Caucasius, Aonius; *a vertice, von oben her, von oben, *tp. das Höchste einer Sache, vertices dolorum.

verticōsus, *adj.* [vertex] voller Strudel, amnis.

vertīgo, ĭnis, *f.* [verto] das Herumdrehen, Wenden, *assidua coeli, *v. ponti; übertr. das Kopfdrehen, der Schwindel, rupes utrinque abscisae sunt, ut despici vix sine vertigine quadam simul oculorum animique posset, *Liv. 44, 6.*

verto, ti, sum, 3. 1) wenden, drehen, umdrehen; prägn. hin u. her drehen, -wenden, fort u. fort herumdrehen, reflex. se v. u. bl. vertere (vgl. verso), *pass.* verti medial, sich kehren, wenden, drehen ꝛc.; umkehren, umwenden, *ora in alqm, *praedas ad litora, *equos ad moenia, *equos rückwärts gegen den verfolgenden Feind (von den Parthern), †omnium ora in se, †currum in fugam; *v. crateras beim Einschenken neigen, *cadum; verti me a Minturnis Arpinum versus, *alterius ramos videmus vertere in alterius; nunc huc nunc illuc verso mari, *ora huc et huc, *alqm ad mare; *quo v. cursus, *iter; *stimulos sub pectore = begeistern; *vocem in notos = vereiteln; als mil. *t. t.* terga vertere, auch se v. u. bl. v., rechts um kehrt machen = fliehen, iter retro, eine rückgängige Bewegung machen, †hostes in fugam, *v. agmina fugā per muros, *agmina, *Philippis versa acies retro; von der Lage, als geogr. *t. t.*, Epirus in septemtrionem versa, mare ad occidentem versum, †Scytharum gens ab oriente ad septentrionem se v. wohnt in der Richtung ꝛc.; *lumina rollen, *vertitur coelum; *verti in mediis catervis sich befinden, *inter primos, *sub pedibus omnia verti sich winden; v. der Zeit, umrollen, umlaufen, anno vertente, im Verlauf, innerhalb des od. eines Jahres, *septima post Trojae excidium jam vertitur aestas; (*Hor.*) saepe stilum; manum non v. s. manus; *terram aratro, *freta versa lacertis, *moenia ab imo; *fraxinos manibus; omnia umwerfen = verderben, *res Phrygias fundo, †leges funditus, †fas atque nefas, *viarum indicia umwühlen. 2) *tp. a*) wohin wenden, richten, kehren; zuwenden, verwenden; Etwas auf die üble oder gute Seite wenden, so od. so auslegen, ansehen, in der Ausführung so oder so wenden, umschlagen-, ablaufen lassen, vertere u. verti, sich wenden, umschlagen; auf Jemd. od. Etw. als Urheber, Ursache wenden, Jmdm. od. einem Umstand Etw. zuschreiben, beimessen, †in se studia civium, †animum ad alias curas, *iram in alqm, *minas huc; versa Romam res wurde nach R. gespielt, in admirationem versus hingerissen, summa cura in alqm versa est liegt auf ꝛc., omnis civitas in alqm versa voll Erwartung gerichtet auf, pater totus in Persea versus dem P. ganz zugewandt; periculum in creditores a debitoribus verterat, omnis ira belli ad populationem ging hinaus auf, (*Tac.*) Caesar vertit in bellum lenkte (in seinem Schreiben) ein auf; quo se verteret, nesciebat; ex illa pecunia magnam partem ad se sich zueignen, litem (das Streitobject) in suam rem sich zusprechen, †Lugdunensium reditus in fiscum, †captos in praedam, †occasionem in bonum publicum; v. alqd in suam contumeliam als persönliche Kränkung ansehen, alqd in religionem, in crimen, alcui vitio; (*Hor.*) sibi vitio zum Vorwurf machen, übel deuten; (*Cic.*) sibi vitio vertere, quod, (*Ter.*) di bene vortant quod agas, (*Virg.*) quod nec bene vertat, nicht gut gedeih' es ihm, (*Liv.*) quod bene vertat; haec in invidiam, in perniciem Demetrio verterunt; detrimentum in bonum verteret, factum est versum in laudem, †in rationem necessitas versa est, die Noth vertrat die Stelle der Klugheit, *cognomen alcjs in risum in's Lächerliche ziehen; quam rem alii in superbiam vertebant als Stolz auslegten; causas alcjs rei in deos, alia in deum iras. *b*) wechseln, ändern, verändern, umändern, verwandeln (seinem ganzen Wesen, seiner Gestalt nach; vgl. muto), solum vertere, fortziehen, auster in Africum vertit schlug um in ꝛc., fortuna jam verterat, versa et mutata in pejorem partem sunt omnia; (selt.) vice versa, (*Liv.*) verso Marte, als das Kriegsglück sich gewendet hatte; (*Tac.*) verso civitatis statu; *mentem tuam, *jussa, *versis ad prospera fatis, *faciem, *comas färben; terra in aquam se v.; v. in misericordiam, in naturam zur Natur werden, (*Plaut.*) vertere se in imaginem Amphitruonis, *sese in tot ora, *v. in omnes facies, *verti in avem, *nulla alite = in nullam alitem, *jocus in rabiem coepit verti ausarten in, *in deum de bove versus erat, *formam vertitur oris antiquum in Buten, *v. Ilion in pulverem zu Staub machen, *omne verterat in fumum et cinerem = verthun; *v. se in omnia, *quae te sententia vertit, *totae solidam in glaciem vertēre lacunae; *vertere triumphos funeribus in (eigtl. durch) Leichenzüge verwandeln, *seria ludo, Ernst mit Scherz wechseln lassen; *v. modum, den Ton ändern, andere Seiten aufziehen, *delictum verbessern. *c*) Schriften übersetzen, übertragen, multa de Graecis, annales ex Graeco in Latinum, sic Platonem, ut poëtae fabulas; *rem den von den griechischen Tragikern behandelten Stoff, die Stücke derselben auf freiere Weise übertragen, nachbilden. *d*) verti, sich in einem Gebiet, Elemente, Fache bewegen, homo in mercatura vertitur giebt sich mit dem Handel ab, rem verti meo foro vor mein F. gehöre, *Plaut.*; in majore discrimine res v., omnia in unius potestate, alqd in voluntate alcjs hängt ab von, in eo victoriam verti darauf beruhe, in eo verti ceterorum animos, si, es sei für die Stimmung der Uebrigen entscheidend, wenn, in jure, in quo causa illa vertebatur, zu dessen Gebiete jener Prozeß gehörte, circa hanc fere consultationem disceptatio omnis verteretur sich drehte; ibi summam rerum bellique verti dort entschieden werde, (*Just.*) ibi majestatem regiam verti, unde soror Alexandri staret auf deren Seite sei die r. m.; *impers.* vertebatur utrum — an, darum drehte sich die Frage, ob ꝛc. oder, einm. *Liv.*

Vertumnus (Vort.), i, *m.* [verto] Gott des Wandels und Wechsels, insbes. der Abwechselung der Jahreszeiten und der daran geknüpften Phänomene, auch des Handelsverkehrs; in der Nähe seiner Statue am Forum hatten die Buchhändler ihre Buden; (*Hor.*) Vertumnis, quotquot sunt, natus iniquis von einem höchst veränderlichen, wankelmüthigen, wetterwendischen Menschen, indem bei der Mannichfaltigkeit der Gestalten, welche der Vertumnus anzunehmen vermag, der Dichter fingirt, daß es deren

mehrere gebe, um die verschiedenen Arten der Veränderlichkeit, welche dem veränderlichen Menschen bei seiner Geburt verliehen worden sind, zu bezeichnen.

***vĕru**, us, *n.* oder (*Plaut.*) vĕrum, i, *n.* 1) der Bratspieß. 2) der kurze Wurfspieß.

vĕrūīna, ae, *f.* [veru] (*Plaut.*) der Spieß.

vērum s. verus.

vērus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wahr, wirklich, echt (im Gegensatze zum Falschen und Erlogenen), vera an falsa audiam; v. virtus, timor gegründet, vera et perfecta amicitia, verus et germanus, veri Bruti libri echt, authentisch, si verum est, (*Ter.*) vultus unverstellt; v. amicus. Häufig *subst.* verum, i, *n.* die Wahrheit (*concr.* = das Wahre; vgl. veritas), scire, dicere, fateri, audire; si verum quaerimus; cum omnium rerum simulatio est vitiosa (tollit enim judicium veri idque adulterat), tum amicitiae repugnat maxime; delet enim veritatem, sine qua nomen amicitiae valere non potest; longe abesse a v.; selt. im *dat.*, pars illa, quae vero pretium aut gratiam anteferebat, *Sall.*; ex vero, der Wahrheit gemäß (Gegens. ex libidine), *Sall.*; convictus veris, *Liv.* 2) die Wahrheit redend, wahrhaftig, verissimus et sapientissimus judex, †homo, (*Ter.*) sum verus? 3) billig, richtig, vernünftig, vernunftgemäß, lex; haec recta, vera, debita putantes; (*Hor.*) consilium; bes. verum est, es ist billig, m. *acc. c. infin.*, auch m. *ut*, wenn die Sache als Forderung ausgesprochen wird, rectum et v. est, ut eos, qui nobis carissimi esse debent, — amemus daß wir lieben sollen, oder (*Corn.*) wenn verum est = vere fit (vgl. Zumpt §. 623.); so auch *Cic. Lael. 4, 15.* sin illa veriora, ut idem sit interitus animorum et corporum. Hiervon I) vēre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.*, 1) der Wahrheit gemäß, wahr, richtig, mit Recht, dicere, verissime loqui, judicare; vere dicam, loquare, vere ut dicam; (*Hor.*) persuades hoc tibi ver; latrones verius quam hostes, die richtiger Räuber als Feinde genannt werden. 2) vernünftig, vivere, *Ter.*; aufrichtig, ernstlich, agere, pugnare, (*Hor.*) promittere quod v. placet. II) vēro, *adv.* 1) in Wahrheit, in der That, allerdings, wirklich, quasi vero, imo v.; magnum v. effecisti; sed vero, sondern in Wahrheit. Insbes. in bekräftigenden Antworten od. in Beziehung auf etwas Vorhergehendes, bei Aufforderungen, ja wahrhaftig, ja wohl, ja freilich, gern, namentlich mit *pron. pers.* verbunden, doch, M. Fuisti saepe, credo, in scholis philosophorum. A. Vero, ac libenter quidem; Sed tu orationes veterum nobis explicabis? Vero, inquam, Brute; 'in sententia permaneto'. Vero (gern) nisi sententiam sententia alia vicerit melior. Num injuste fecit? ille v., inquit A.; me vero delectat; se vero bene sperare — patres — fremunt, ego v. vellem, Servi, affuisses, ego vero cupio, te ad me venire (zu Anfang eines Briefes); (*Plaut.*) cape v., respice v. 2) als adversative Partikel, wenn man zu dem Vorhergehenden, welches zugestanden wird, als Gegensatz etwas noch Größeres und Wichtigeres mit Nachdruck hinzufügt, aber, in der That aber, vollends aber, gar aber, quod (dictionis genus) — Rhodii nunquam probaverunt, Graeci autem multo minus, Athenienses vero funditus repudiaverunt, musice abest a principis persona, saltare v. etiam in vitiis ponitur; illud v. plane non est ferendum; ut vero colloqui cum Orpheo etc. liceat, quanti tandem aestimatis? Aut v. quid proficimus; so auch neque v. III) vērum, *adv.* 1) (*Com.*) = vero 1), in der That, ja wahrhaftig. 2) als stark bekräftigende Adversativpartikel, aber, jedoch aber, aber auch, auch noch nachdrücklicher verum enim vero, si certum est facere, facias: verum (aber, laß es dir ja gesagt sein) ne post conferas culpam in me, *Ter.*; si te jam, Catilina, comprehendi, si interfici jussero, credo, erit verendum mihi etc., verum ego hoc, quod jam pridem factum esse oportuit, certa de causa nondum adducor ut faciam; operae pretium est — visere templa deorum, quae nostri majores, religiosissumi mortales, fecere. Verum illi delubra deorum pietate, domos suas gloria ornabant aber jene zierten auch ꝛc.; verum enimvero is demum mihi vivere atque frui anima videtur etc.; non modo (tantum, solum) — v. etiam sondern auch, (*Hor.*) non solum facto, verum opprobrio quoque turpi. 3) beim Abbrechen der Rede, v. praeterita omittamus, oder beim Uebergange zu einem anderen Gegenstande, doch, aber; häufig mit tamen verbunden vērumtămen (auch getrennt geschrieben) *adv.* doch aber, gleichwohl; bisweilen zur Wiederaufnahme des durch einen parenthetischen Satz unterbrochenen Fadens der Rede = sage ich.

vĕrūtum, i, *n.* [veru] der Wurfspieß.

vĕrūtus, *adj.* mit einem Spieße bewaffnet, einm. *Virg.*

vervex, ēcis, *m.* der Hammel, Schöps; als Schimpfwort, (*Plaut.*) Schafskopf, ein dummer Mensch.

vēsānia, ae, *f.* [vesanus] der Wahnsinn (s. vesanus), einm. *Hor.*

vēsāniens, tis, *adj.* [vesanus] wüthend, ventus, einm. *Catull.*

vē-sānus, *adj.* wahnsinnig, verrückt, rasend (wer durch falsche Vorstellungen zu verkehrten Handlungen hingerissen wird; vgl. insanus, vecors), remex, (*Hor.*) poëta, leo (als Sternbild); *von leblosen und abstracten Gegenständen, wüthend, gewaltig, wild, fames, vires, pontus tobend, (*Liv.*) vesano impetu.

Vescia, ae, *f.* kleine Stadt in Latium. Davon Vescīnus, *adj.*, und *subst.* -īni, ōrum, *m. pl.* die Einwohner von V.

vescor, — *depon.* 3. [aus esca] 1) sich durch Etw. nähren, Etwas speisen, genießen, lacte et carne, absol. pecus ad vescendum apta, argentum ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr, †in villa, †cum rege, †in mensa = speisen, Tafel halten; *quicunque terrae munere vescimur = mortales (das Homer. οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι); auch *†mit *acc.* 2) überh. genießen, gebrauchen, voluptatibus, *aurā aetheriā = athmen, leben.

*†**vescus**, *adj.* klein, winzig, dünn, schwach, frondes, papaver dünnkörnig.

Vĕsĕvus s. Vesuvius.

vēsīca, ae, *f.* die Blase im thierischen Körper, Urinblase; *ein aus einer Blase gemachter Beutel u. dergl.

vēsīcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. vesica] (selt.) die Bläschen an Gewächsen.

Vĕsontio, ōnis, *f.* Hauptstadt der Sequaner in Gallien, j. Besançon.

vespa, ae, *f.* die Wespe; auch röm. Zuname.

vespĕr, ĕris, *m.* u. vespĕr, ĕri, *m.* [ἕσπερος] 1) *der Abendstern, *nom.* vesper, *dat. abl.* vespero; puro te similem, Telephe, vespero. 2) meton. *a*) der Abend, die Abendzeit (im *acc.* nach classischem Sprachgebrauch nach der zweiten, im *abl.* nach der dritten Declination), ante, ad, sub vesperum, auch primā vesperi *sc.* horā (*Caes.*), in der ersten Abendstunde, dagegen primo vespere, u. *adv.* vespere u. vesperi, Abends, spät; (*Plaut.*) de vesperi alcjs

cenare, an Jembs. Tische essen, von Jemb. ernährt werden, de suo vesperi vivere = sein eigner Herr sein; sprichw. quid vesper ferat, incertum est, es kann vor Abend leicht anders werden; *quid v. serus vehat, sol tibi signa dabit. *b)* *die Abendgegend, der Westen.

vespĕra, ae, *f.* der Abend, die Abendzeit, primâ vesperâ, *Plaut. Liv. Curt. Just.*, bei *Cic.* ad vesperam nur *Catil. 2, 6, 4.* u. *Phil. 2, 31, 77.* (vgl. vesper).

vespĕrasco, rāvi, — 3. [vesper] Abend werden, coelo vesperascente (*Corn.*), die v. (*Tac.*) als es A. wurde; *impers.* (*Ter.*) es wird Abend.

vespertīnus, *adj.* [vesper] 1) zum Abend gehörig, Abend-, tempora; v. literae bei Abend erhalten, senatus consulta bei Abend gefaßt; (*Hor.*) hospes bei Abend ankommend, v. ursus; vespertinum pererro saepe forum kurz vor der cena (*Hor. sat. 1, 6, 113.*; vgl. Krüger z. d. St. 2) abendlich, westlich, regio, *Hor.*

vespĕrūgo, īnis, *f.* [vesper] der Abendstern, *Plaut.*

vespillo, ōnis, *m.* [vesper] 1) (spät.) der Leichenträger für Arme, welche des Abends bestattet wurden, als Beiname des Aedilen Lucretius, welcher den Leichnam des T. Gracchus in die Tiber warf, *Aurel. Vict.* 2) Lucretius Vespillo, ein Anhänger des Pompejus, *Caes.*

Vesta, ae, *f.* [Ἑστία] 1) die Vesta, Tochter des Saturnus und der Rhea, Göttin des Heerdes, der Häuslichkeit, innern Eintracht und Sicherheit in Städten und Staaten, so wie des Feuers auf dem Heerde, das auf dem Altare ihres Tempels am Fuße des palatinischen Hügels v. d. Vestalinnen (s. unten Vestalis) unablässig erhalten werden mußte; sie heißt Iliaca, weil Aeneas ihren Dienst von Troja nach Italien gebracht haben sollte. Hiervon **a)* der Vestatempel. *b)* = das Feuer. Davon Vestālis, e, *adj.* *α)* zur Vesta gehörig; insbes. virgo Vestalis u. bl. Vestalis, is, *f.* eine Priesterin der Vesta, Vestalin. Es waren vier, später sechs Vestalinnen, die 30 Jahre im Dienste der Göttin bleiben mußten und bes. zur strengsten Keuschheit verpflichtet waren. Sie hatten nicht nur das heilige Feuer (s. oben) zu unterhalten, sondern auch bei gewissen gottesdienstlichen Veranlassungen heilige Gebräuche zu verrichten und für das römische Volk Gebete zu sprechen, denen man eine ganz besondere Kraft zuschrieb; vgl. *Hor. carm. 1, 2, 26.* ff. *β)* *einer Vestalin geziemend, oculi V. züchtige.

vester (vost.), stra, strum, *pron. poss.* [von vos] euer; auch odium v., Haß gegen Euch; *vester, Camenae, vester (von euch beschützt) in arduos tollor Sabinos; *vestrum (est) dare; (*Plaut.*) vester *subst.* = euer Herr, euer Alter; de vestro (von euerm Eigenthum) impendatis, *Liv.*

vestĭbŭlum, i, *n.* der Vorplatz, Vorhof vor dem Hause, von der Straße durch eine niedrige Mauer getrennt, dah. der Eingang überhaupt, sepulcri, urbis, castrorum; *tp.* gleichsam die Vorhalle, der Eingang, orationis.

vestīgium, ii, *n.* 1) der auftretende Theil des Fußes, die Fußsohle, qui adversis vestigiis stant contra nostra vestigia, quos ἀντίποδας vocatis, *vestigia ponere graviter, schwer auftreten. Dah. *der ganze untere auftretende Fuß, nuda, alba pedis, torquere. 2) meton. *a)* die Fußstapfe, Fußspur, der Fußtritt (von Menschen u. Thieren), die zurückgelassene Spur, socci vestigium in pulvere, *Plaut.*; vestigia in omnes ferentia partes; v. ungulae, alcium (die Fährte); facere v. in foro, in possessionem, das Forum, eine B. betreten; imprimere v.; sequi, consequi aliquem vestigiis (adverbial), Jembm. auf den Fersen nachfolgen, ihn verfolgen, oder in Jembs. Fußstapfen treten, ihm ganz nachahmen, vestigiis instare, auch ingredi vestigiis alicujus, alqm ipsius vestigiis persequi; vestigium abscedi ab Hannibale = den Hannibal aus der Spur zu lassen, alcui occurrere in vestigiis ejus = *incedentem in v. e.*; *vestigia ponere in domo, den Schritt lenken, einziehen in ꝛc., *libera vestigia ponere per vacuum betreten (vgl. vacuus); *contracta sequi vestigia vatum der schmale, von frühern Sängern betretene Pfad, der zum Ziele der Kunst führt, *Graeca der Griechen Spur, *ruris des bäurischen Wesens; *vestigia figere = gehen, schreiten, *premere hemmen, *referre; *retro legere sich nach den Fußstapfen wenden, ihnen folgen, *extrema v. facere, *vestigia cursu impedire = durcheinander reiten, *vertere fliehen. *b)* die Spur, das Kennzeichen überhaupt, woran man Etwas entdecken kann, v. sceleris, avaritiae u. dergl. 3) der Platz, die Stelle, wo Jemb. od. Etw. steht oder gestanden hat, vestigio se movere, moveri, haerere vestigio suo; in suo v. mori malle quam fugere; in vestigiis hujus urbis (Brandstätte). Hiervon bildl. *a)* der Standort, Standpunkt, deus ille quem in animi notione tanquam in vestigio volumus reponere. *b)* eine Stelle, ein Punkt in der Zeit, Zeitpunkt, Moment, eodem et loci vestigio et temporis, in illo v. temporis, vestigio temporis; hiervon *adv.* e v., (selt. *Caes. b. G. 4, 5, 3.*) in vestigio, auf der Stelle, sogleich.

vestīgo, 1. [vestigium] 1) nachspüren, aufsuchen, †quam regionem Dareus petisset, omni cura vestigans tamen explorare non poterat, *quae loca, quive habeant homines, ubi moenia gentis, vestigemus; †vestigantium sitim fallere; (*Liv.*) qui vestigarent *sc.* illos; causas rerum, voluptates, *oculis alqd, *Turnum, †equum, *apes in pumice. 2) aufspüren, ausspüren, durch Nachspüren finden, perfugas et fugitivos inquirendo, einm. *Liv. 31, 19, 2.*

vestīmentum, i, *n.* [vestio] 1) das Kleidungsstück, Kleid. 2) (*Ter.*) die Decke, der Teppich.

vestio, 4. [vestis] 1) eigtl. kleiden, bekleiden (überhaupt; vgl. amicio), aliquem διφθέρᾳ, homines male vestiti, pellibus sunt vestiti; (*Hor. sat. 1, 1, 96. 97.*) ita sordidus, ut se non unquam servo melius vestiret = *quam servum;* (*ep. 1, 18, 22.*) Gloria (Hoffart) quem supra vires et vestit et ungit; dah. pugna erat equestris — in tabulis picta, iis autem tabulis interiores templi parietes vestiebantur wurden (u. waren) bekleidet, trabes multo aggere v. mit vielem Schutt ausfüllen, montes vestiti silvis u. bl. vestiti bewachsen, oculos membranis, *Taburnum oleâ mit Oelbäumen bepflanzen, *viridi se gramine. 2) *tp.* Etwas irgendwie in der Rede einkleiden, inventa oratione.

vestĭplĭca, ae, *f.* [vestis-plico] die Kleiderfälterin, Plätterin, eine Art Garderobemädchen, *Plaut.*

vestis, is, *f.* *a)* *sing.* *†das Kleid, virilis, trita, subsuta veste s. subsuo; discolor, regia, lugubris Trauerkleid; collect. die Bekleidung, Kleidungsstücke, auch Gewänder, der Anzug überh. (vgl. vestimentum, amictus, vestitus), lintea, purpurea, candida, sordida, muliebris, servilis, vestem egregiam, herrliche Gewänder, mutare vestem, v. cum alqo, s. muto; v. stragula, Teppiche, Decken, auch bl. vestis. *b)* †*plur.*, vestes albae, *vestes arte laboratae, kunstvolle Teppiche.

vestispica, ae, *f.* [vestis-specio] die Aufseherin

über die Kleider, einm. *Plaut. Trin. 2, 1, 21.* (wo jedoch Fleckeisen vestiplica liest).

vestītus, us, *m.* [vestis] die Kleidung, der Anzug (mit Einschluß der Art u. Weise, wie ein Kleidungsstück gebraucht, angelegt, getragen wird; vgl. vestis), neque vestitus praeter pelles habebant quidquam, ejus adventu ex colore vestitus cognito, v. obsoletior, vestitum quo ipse tectus erat, tibi tradidit, v. humilis; praeter habitum vestitumque; redire ad suum vestitum wieder anlegen; (*Plaut.*) abstr. me saturum servire apud te sumptu et vestitu tuo; (*Ter.*) vestitu (= vestitui) nimio indulges; †privato vestitu (Gegens. reorum habitu). 2) *tp. a)* (*plur.*) die Bekleidung, Bedeckung, riparum (das Grün), densissimi montium. *b)* die Ausschmückung, ea (concinnitas crebritasque sententiarum) vestitu illo orationis, quo consueverat, ornata non erat, einm. *Cic. Brut. 95, 327.*

Vĕsŭlus, i, *m.* Berg in den cottischen Alpen an der Grenze von Ligurien, *Virg.*

Vĕsŭvius (*Vĕsēvus), ii, *m.* der bekannte Berg Vesuv.

Vĕtĕra, ae, *f.* Stadt im nördlichen Gallien, *Tac.*

vĕtĕrānus, *adj.* [vetus] von vielen Jahren, alt, hostis. Insbes. veterani (*sc.* milites), die alten, gedienten Soldaten, Veteranen.

vĕtĕrātor, ōris, *m.* [vetus] 1) der in Etwas alt geworden ist, ergraut, in causis. 2) insbes. in üblem Sinne, ein alter Fuchs, ein schlauer, durchtriebener Mensch.

vĕtĕrātōrie, *adv.* durchtrieben, schlau.

vĕtĕrātōrius, *adj.* [veterator] durchtrieben, schlau.

vĕternōsus, *adj.* [veternus] eigtl. mit der Schlafsucht behaftet, dah. schläfrig, träumerisch, homo, *Ter.*

vĕternus, i, *m.* [vetus] 1) die Schlafsucht, *Plaut.* 2) *tp.* die Schläfrigkeit, das träumerische Wesen, die Trägheit, Erschlaffung; Indolenz, die zu nichts aufgelegt ist, und an keinem Entschlusse festzuhalten vermag, civitatis; *torpere veterno; *cur me funesto properent arcere veterno.

vĕtitum, i, *n.* [*partic.* von veto] *das Verbotene, das Verbot; bei *Cic.* nur aus Rücksicht auf Concinnität, jussa ac vetita populorum, jussa, vetita.

vĕto, tui, titum, 1. verbieten, nicht erlauben, verhindern, widerrathen, nicht wollen, m. *acc. c. infin.*, m. bl. *infin.*, m. *ut* od. *ne* od. bei vorhergeh. Negation m. *quominus*, auch (*Hor.*) m. bl. *conj.*; alqm, *pass.* quod vetamur veteri proverbio, abs., lex jubet aut vetat, *res ipsa v.; insbes. als *t. t.* v. den Tribunen; auch von den Weissagevögeln, volucres v. agere, (*Ter.*) v. d. Haruspex; *si vetat auspicium; (*Hor.*) alea vetita legibus, nefas vetitum.

Vettōnes s. Vectones.

vĕtŭlus, *adj.* [*dem.* von vetus] etwas alt, ziemlich alt, filia, equus, arbor, *cornix, *columbus. Hiervon *subst.* 1) -lus, i, *m.* ein Alter. 2) -la, ae, *f.* eine Alte, meist verächtlich, Vettel, *Plaut.*; nach Einigen auch bei *Hor. carm. 3, 15, 16.* vetulam, faece für dich Alte (statt vetulā faece).

vĕtus, ĕris, mit *sup.* veterrimus (als *comp.* hiervon wird vetustior gebraucht), alt,(was schon lange Zeit besteht; Gegens. recens; vgl. antiquus), naves, institutum, inimicitiae, veterrima quaeque *sc.* amicitiarum = vetustates maximae quaeque *sc.* amicitiarum, *Cic. Lael. 19, 67.* u. Seyffert z. d. St.; milites alte langgediente, accusator der schon oft als solcher aufgetreten u. Routine genug besitzt, gladiator, sicarius, exercitus; *vetus senectus, das schwache A., *culina (mit dem Nebenbegriff des Morschen), homo (*Ter.*) der schon lange gelebt hat, ein alter M.; *subst.* veteres, die Alten (ohne Andeutung der Schwäche des Alters, wie durch senex), die Altvordern, subtilis veterum (der alten Künstler) judex, *Hor.*; majores nostri, veteres illi, admodum antiqui; *subst.* vetus est, es ist ein altes Sprichwort; vetera, alte Sagen, scrutari v.; (*Hor.*) fautor veterum des Alten; (*Tac.*) v. militiae, regnandi, ergraut in; veteres *f. sc.* tabernae, die alten Wechslerbuden am Markte; auch im Gegensatze zu dem Jetzigen, ehemals, früher, vorig, v. cives (im Gegensatze zu den Colonisten), v. tribuni, copiae, injuria, beneficium, poëtae veterrimi, *verborum aetas.

vĕtustas, ātis, *f.* [vetus] das Alter, hohe Alter, das lange Bestehen, die lange Dauer u. s. w., v. familjae, municipium vetustate antiquissimum, v. possessionis; maxima vis est vetustatis et consuetudinis, vetustas (*sc.* amicorum) conservanda die alten Freunde, die F., weil sie alt sind, *Cic. Lael. 19, 68.*; s. Seyffert z. d. St., vgl. Zumpt §. 672. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 280 f.; ferre v. v. Weinen, ihr Alter, die lange Zeit, in der sie gelegen haben, das lange Liegen aushalten, abgelagert sein, *†von Schriften und Schriftstellern, ferre, perferre v., lange dauern; v. Zuständen, habere v.; prisca verborum v., (*Hor.*) vocabula rerum, quae priscis memorata Catonibus atque Cethegis, nunc situs informis premit et deserta vetustas; v. exemplorum, alte Beispiele; conjuncti vetustate, durch alte Freundschaft. Insbes. *a)* das Alterthum (sowohl die Zeit, als die Menschen jener Zeit), historia nuntia vetustatis, exempla vetustatis. *b)* die späte Nachwelt, de te nulla unquam obmutescet v.

vĕtustus, *adj.* m. *comp.* (vgl. vetus) u. *sup.* [vetus] alt (mit dem Nebenbegriff der Vorzüglichkeit, Ehrwürdigkeit; vgl. vetus), vinum alter, abgelagerter, *Plaut.*; ligna v. dürrem Brennholze, *Hor.*; hospitium, vetustissima disciplina, vetustiores scriptores, (*Quint.*) vetustissimi auctores; vetustissimus ex censoribus; insbes. alterthümlich, v. Redner; *vetusto nobilis ab Lamo (v. altem Adel).

vexātio, ōnis, *f.* [vexo] die Beschwerlichkeit, Strapaze, corporis, vulneris; die Plage, Mißhandlung, sociorum, acerbissima.

vexātor, ōris, *m.* [vexo] der Plager, Mißhandler, urbis; v. furoris Störer.

vexillārius, ii, *m.* [vexillum] 1) der Fahnenträger, Fähndrich. 2) *plur. a)* in der Kaiserzeit die ältesten Soldaten, die, nachdem sie den eigentlichen Kriegsdienst geleistet hatten, bei der Legion als ein letztes Aufgebot, Ersatzmannschaft blieben. *b)* eine unter einem vexillum detachirte Abtheilung eines stehenden Corps, ein Detachement.

vexillum, i, *m.* [veho] 1) die Fahne, Standarte, insbes. die rothe Fahne, die auf das Feldherrnzelt od. Admiralsschiff als Signal zum Angriff od. Aufbruch aufgesteckt wurde, v. proponere, vexillo signum dare; auch bei Aushebungen, bei Gründung einer Militärcolonie, um die Soldaten zusammenzuhalten, v. tollere aufstecken. 2) die zu einer Fahne gehörige Mannschaft, =Abtheilung, das Fähnlein.

vexo, 1. [*intens.* v. veho] 1) hin und her heftig ziehen, =stoßen, stark bewegen, schütteln, erschüttern, (rector) per confragosa vexabitur, einm. *Cic.*, *venti vexant nubila, *mare durchwühlen, *rates, *comae vexatae gekräuselte. 2) *tp.* hart mitnehmen, heimsuchen, verheeren, plündern, brandschatzen; beunruhigen, plagen, mißhandeln, drücken, regiones, re-

gis provincias, agros, hostes, Galliam, †oppida, *Ilion, *Parthos, *turmas hostium, *hospites verfolgen, *hunc locum (v. wilden Thieren u. Dieben); vexatis ac perditis exteris nationibus, *vexari bello et armis; (*Sall.*) pecuniam vergeuden; rem publicam zum Spielball der Parteien machen, alqm, uxorem; vexari difficultate viae; (*Sall.*) v. Gewissen, mentem excitam; mores civitatis von der Habsucht, zerrütten; v. alqm honoris cupido, fama (schlechter Ruf), invidia, *te semper inops agitet vexetque cupido, *argutos v. furor iste poëtas, *discordia duo inertes, *vos seu calidus sanguis seu rerum inscitia v.

via, ae, *f.* [verw. mit eo, ire] 1) der Weg, auf dem man geht, die Straße, Gasse (ein durch Menschenhände angelegter oder doch ein ordentlicher und gebahnter; vgl. iter), v. militaris, Heerstraße, in viam se dare, viae se committere, ex via excedere, declinare de via ad dexteram; viâ ire, auf geradem Wege gehen, bleiben, dare alcui viam Platz machen, per fundum einen Weg erlauben, viam facere, pandere, aperire; equitibus patefacere; v. munire, sternere; inire, ingredi, insistere; (*Ter.*) totâ viâ errare gänzlich. Insbes. *a*) die Straße, Gasse, in der Stadt (der Raum zwischen den Häuserreihen; vgl. vicus), transversa, Sacra, Appia, im Lager, angustiis viarum. *b*) der Canal, die Röhre im menschlichen Körper u. dgl., Speiseröhre, *Luftröhre. *c*) *die Spalte, Ritze. *d*) *der Streifen an einem Kleide. 2) der Weg, Gang, Marsch, inter viam, (*Ter.*) inter vias, in via, unterwegs; viam tridui procedere, abesse longius tridui viâ, de via languere, (*Ter.*) rectâ viâ, recta via narrare; *lassus maris et viarum See- u. Landreisen; carpere, ire viam s. carpo, eo; unam tibi viam et perpetuam esse volunt daß du nie wiederkehrst. 3) *tp.* *a*) vitae via, vivendi, virtutis; rectissima laudis v., utor viâ die Mittelstraße, via ad gloriam proxima et quasi compendiaria, *virtutis arduae, *leti. *b*) die Art und Weise, um Etw. zu erreichen, das Mittel, Mittel u. Wege, omnes vias pecuniae nosse zum Gelde, viam consilii invenire, habeo certam viam, viam in re publica sequi, viam optimarum artium tradere, viam fraudis inire. *c*) die Verfahrungsweise, das Verfahren, die Art u. Weise, aliâ v., eâdem aggredi, *Ter.*, *Sall.*, per omnes leti vias, *Liv.*; ratione et via s. ratio 2) *b*); prägn. die rechte Methode, discendi; adverbial viâ, methodisch, nach einem bestimmten und geregelten Verfahren, dicere.

viālis, e, *adj.* [via] zum Wege- od. zur Straße gehörig, lar, *Plaut.*

viārius, *adj.* [via] den Weg betreffend, Wege-, lex, einm. *Cael.* in *Cic. ep.*

viātĭcātus, *adj.* [viaticum] mit Reisegeld versehen, einm. *Plaut.*

viātĭcus, *adj.* [via] 1) eigtl. (*Plaut.*) zum Wege-, zur Reise gehörig, cena der Abschiedsschmaus. 2) *subst.* -cum, i, *n.* *a*) das Reisegeld, Zehrgeld. *b*) (*Hor.*) das von den Soldaten im Kriege erbeutete oder ersparte Geld, das Beutegeld, der Sparpfennig.

viātor, ōris, *m.* [via] 1) der Wanderer, Reisende, Wandersmann, Fußgänger, viatores consistere cogant, non semper viator a latrone, nonnunquam etiam latro a viatore occiditur, (*Hor.*) callidus ut soleat humeris portare viator, litoris Assyrii v.; bei *Hor. sat. 1, 5, 16. 17.* aber steht v. von einem Reisegefährten oder Passagier in einem Kahne, nach Döderlein collect. v. der ganzen gemischten Reisegesellschaft (nicht etwa von dem neben dem Kahne gehenden Treiber des Maulthieres; vgl. Krüger z. d. St.). 2) der die Leute (ursprünglich vom Lande) vor den Magistrat ladende Ausläufer, Bote, Staatsbote bei Censoren, Tribunen und einigen geringeren Magistraten; †Bote überh.

vībix, īcis, *f.* (*Plaut.*) die Strieme, Schwiele von Schlägen.

Vibo (Vibon), ōnis, *f.* Hafenstadt an der Westküste v. Bruttium, j. *Bivona.*

vibro, 1. 1) schwenken, schwingen, in zitternde Bewegung setzen, schütteln, schwingen, *vibrabant flamina vestes machte flattern; *vibrari membra zittern, †viscera vibrantur; hastas, sicas, tela, *crines vibrati gekräuselt. 2) *intrans.* *a*) zittern, beben, vibriren, oscilliren, *linguae. *b*) schillern, schimmern, mare v. (von der Sonne beschienen). *c*) cujus (Demosthenis) fulmina v. blitzend treffen, oratio vibrans treffende, schlagende, (*Quint.*) sententiae.

vīburnum, i, *n.* ein Strauch, der kleine Mehlbaum, Schlingbaum, *Virg.*

vīcānus, *adj.* [vicus] in einem Dorfe wohnend, Dorf-; *subst.* vicani, orum, *m.* die Dorfbewohner.

Vīcă Pŏta, ae, *f.* [vinco-potior] Beiname der Siegesgöttin, die Siegerin und Eroberin.

vĭcārius, *adj.* [vicis] die Stelle einer Person oder Sache vertretend, stellvertretend, fides amicorum operae nostrae v. supponitur. Hiervon *subst.* -ius, ii, *m.* der Stellvertreter, Vicarius, alicujus; cujus (regni) v. qui velit esse; succedam ego vicarius tuo muneri, v. diligentiae meae v. Nachfolger im Consulat; *defunctumque laboribus aequali recreat sorte vicarius ein gleichgestellter, gleicher Arbeit sich unterziehender Stellvertreter (beim Feldbau); insbes. der Unterbediente, den ein Sklave sich hielt, Untersklave.

vīcātim, *adv.* [vicus] 1) gassenweise. 2) von Dorf zu Dorf, dorfweise, in Dörfern, habitare.

vīcēnārius, *adj.* [viceni] (*Plaut.*) zwanzig enthaltend, lex quina v. die 25 Jahre alten Menschen betreffend.

vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [viginti] je zwanzig.

vīcēsĭmāni, ōrum, *m. pl.* [vicesimus] die Soldaten der zwanzigsten Legion, *Tac.*

vīcēsĭmārius, *adj.* [vicesimus] zur vicesima (s. vicesimus) gehörig.

vīcēsĭmus, *adj. num. ord.* [viginti] der zwanzigste; insbes. *subst.* -ma, ae, *f.* der zwanzigste Theil als Abgabe an den Staat, namentlich von dem Werthe eines Sklaven bei seiner Freilassung.

Vĭcētia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien. Davon Vīcētīni (†Vīcentīni), ōrum, *m. pl.* die Einwohner von V.

*†**vĭcia**, ae, *f.* die Wicke.

vīcies, *adv. num.* [viginti] zwanzigmal.

vīcīna s. vicinus 1) *a*) *b*).

vīcīnālis, e, *adj.* [vicinus] (selten) zur Nachbarschaft gehörig, nachbarlich, ad usum v., zum Gebrauch der in der Nähe Wohnenden, (spät.) bella v. mit den Nachbarn.

vīcīnia, *adj.* [vicinus] 1) die Nachbarschaft, Nähe, in vicinia nostra, (*Plaut.*) proximae viciniae habitat, (*Ter.*) commigravit huic viciniae, vidi hic viciniae; *vicinia Persidis urget. 2) *meton. die Nachbarschaft = die Nachbarn.

vīcīnĭtas, ātis, *f.* [vicinus] die Nachbarschaft (vgl. vicinia), in Umbria atque in ea vicinitate, propter vicinitatem totos dies simul eramus, †quorum vicinitas propinqua esset; vicinitatibus atque con-

finiis, in Nachbarschafts- und Gränzverhältnissen; *concr.* Nachbarschaft, Nachbarn, dum vicinitatem armis exornat, clam vicinitati dant negotium; amicitiae, vicinitates, clientelae.

vīcīnus, *adj.* m. *comp.* [vicus] 1) benachbart (in Bezug auf Haus und Hof; vgl. finitimus], in der Nachbarschaft wohnend, -befindlich, bellum in der Nachbarschaft, *urbes, *sedes v. astris, *jurgia mit den Nachbarn, (*Hor. sat. 1, 4, 126*) v. funus, Leichenconduct des Nachbars (nicht: der nahe bevorstehende Tod des Kranken selbst). Hierv. *subst. a)* -nus, i, *m.* und -na, ae, *f.* der Nachbar, die Nachbarin, v. mei, ceteri v. ac finitimi, Fides vicina Jovis. *b)* *†vicina, ōrum, *n.* die benachbarte Gegend. 2) *tp. a)* nahe, Latona v. ad pariendum; *parti vicinior esset, *mors. *b)* einer Sache nahe kommend, ähnlich (vgl. finitimus), dialecticorum scientia v. ac finitima eloquentiae.

vĭcis (*gen.*), em, e (andere Casus des *sing.* kommen nicht vor, der *plur.* hat die Formen vices und vicibus, der *gen.* fehlt), 1) (meist poet.) die Abwechslung, der Wechsel, die Wechselseitigkeit, commoti vice fortunarum humanarum, *Liv.*, (spät.) versa vice (vgl. verto), umgekehrt, *hac vice sermonum Wechselgespräch, *grata vice veris et Favoni, *benigna vice, *nox peragit vicem = wechselt mit den Tagen, *†*plur.*, mutat terra v. = wechselt mit neuen Gestalten, v. peragere, Wechsel erleiden; *adv.* *†per vices abwechselnd, in vicem s. invicem; auch einm. *Liv.* suam cujusque vicem, wobei Jeder an die Reihe kam, *†in vices. Insbes. *a)* Entgegnung, Erwiderung, Gegenleistung u. dergl., recito vicem officii praesentis, †vicem injuriae, officii exsolvere, *reddere meritis, *referre vicem, *in vicem pati delicta alcjs als Entgelt, dagegen; *reddere vices sequenti, *vices superbae, Vergeltung des Uebermuths, die der Uebermuth über dich bringt, *Drusus Genaunos etc. dejecit acer plus vice simplici in mehr als einfacher Vergeltung, mit doppeltem Maße vergeltend (nicht 'mehr als einmal'). *b)* der Wechsel des Schicksals, Schicksal, Loos, indignari vicem alcjs, (*Liv.*) sollicitus, anxius vicem alcjs; *tristem fortunae v., *convertere humanam v.; auch *Wechsel des Kampfes, die Kampfgefahr, Kampf, vices Danaum vitare. *c)* der Platz, die Stelle, was an einer bestimmten Stelle zu leisten ist, die Rolle, accedere ad v. alicujus, an den von Jemd. eingenommen Platz sich nähern; ne sacra regiae vicis desererentur, per speciem alienae fungendae vicis, succedens in vicem imperii tui, poenae in vicem fidei cesserat war an die Stelle des Credits getreten, †vicem alcjs supplere, implere; (*Hor.*) ego fungar cotis vice, descriptas servare vices. 2) *adv.* α) vicem, anstatt, wegen; gleich, nach Art von, (*Plaut.*) heri vicem meamque, (*Liv.*) ne nostram vicem irascaris; (einm. *Cic.* im Brief) Sardanapali vicem in suo lectulo mori. β) †vice, oraculi vice alqd accipere wie ein o.

vĭcissātim, *adv.* [vicis] (*Plaut.*) = vicissim.

vĭcissim, *adv.* [vicis] andrerseits, hinwiederum, umgekehrt (gleichsam die Rolle wechselnd; von successiver Abwechslung, die sowohl in den Subjecten, als in den Prädicaten stattfinden kann; vgl. invicem), alqd accipere ab alio vicissimque reddere, terra uno tempore florere, deinde v. horrere potest; considera nunc v. tuum.

vĭcissĭtūdo, ĭnis, *f.* [vicis] der Wechsel, die Abwechslung, Wechselseitigkeit (s. vicissim), vicissitudines dierum ac noctium, fortunae; v. studiorum officiorumque.

victĭma, ae, *f.* das mit der Stirnbinde geschmückte Opferthier, Schlachtopfer (sowohl Dank- als Sühnopfer, u. feierlicher; vgl. hostia), secundum eam Paulus, sicut erat, victoriam ratus victimas cecidit; qui sunt affecti gravioribus morbis quique in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant aut se immolaturos vovent administrisque ad ea sacrificia Druidibus utuntur, quod, pro vita hominis nisi vita reddatur, non posse deorum immortalium numen placari arbitrantur; (*Hor.*) victima pontificum secures tinguet, (*Virg.*) albi greges et maxima taurus victima saepe tuo perfusi flumine sacro Romanos ad templa deûm duxere triumphos; *velox; bildl. se victimam rei publice praebere *haec melior magnis data victima divis, *victima decipientis ero, *v. nil miserantis Orci.

victĭmārius, *adj.* [victima] zu den Opferthieren gehörig, *subst.* der Opferdiener.

victĭto, 1. [*intens.* v. vivo] (vorclass.) *intrans.* von Etwas leben, sich nähren, ficis; bene libenter v. gut essen.

victor, ōris, *m.* [vinco] der Sieger, Besieger, belli im Kriege; trium bellorum; v. omnium gentium, absol., adjectivisch (in der Apposition) = siegreich, v. exercitus, maritus, victores Etrusci, *equus, *currus Triumphwagen. Hiervon *tp.* animus v. libidinis et divitiarum; *v. propositi der seinen Zweck, seine Absicht erreicht hat.

victōria, ae, *f.* [victor] 1) der Sieg (im Kriege, vor Gericht u. s. w.), victoriae eorum bellorum, v. certaminis im Streite; victoriae triumphus wegen eines S., v. externa über auswärtige Feinde, ex collega über einen Collegen; victoriam conclamare, ein Siegesgeschrei erheben, exercere v., den Sieg benutzen, v. reportare, adipisci, ferre, referre ex alqo, parere, †patrare; victoria penes patres fuit. 2) personificirt die Siegesgöttin, gewöhnlich mit Flügeln und einem Lorbeerkranze dargestellt, aurea die Victoria-Statue.

victōriātus, *adj.* [victoria] mit dem Bilde der Siegesgöttin versehen, *subst. masc.* (*sc.* nummus) eine Silbermünze, einen halben Denar an Werth.

Victōriŏla, ae, *f.* [*dem.* v. victoria] kleine Statue der Victoria, einm. *Cic.*

victrix, īcis, *f.* [vinco] die Siegerin, Besiegerin; häufig (in der Apposition) als *adj.* = siegreich, Athenae, manus, literae den Sieg verkündend; *catervae, *natura, *†arma victricia, *praemia victricis hederae, †illam cruentam victricemque frameam; *tp. a)* mater v. filiae, non libidinis. *b)* *von ihres Wunsches Theilhaftigen, Glücklichen.

victus, us, (*Plaut.* einm. victi), *m.* [vivo] 1) der Unterhalt, die Nahrung, Kost, tenuis. 2) (seltner) die Lebensart, Lebensweise (doch zunächst mit Bezug auf die Nahrung; vgl. cultus), in omni vita atque victu excultus; neque enim conferendam esse Galliam cum Germanorum agro, neque hanc consuetudinem victus cum illa comparandam; in victu considerare oportet, apud quos et quo more et cujus arbitrio sit educatus, quos habuerit artium liberalium magistros, quos vivendi praeceptores etc.; ähnlich *Tac. Germ. c. 21.* victus inter hospites comis das Leben, das Benehmen zwischen Gastfreunden.

vīcŭlus, i, *m. dem.* von vicus.

vīcus, i, *m.* [οἶκος] Häusercomplex, dah. 1) Stadtviertel, Quartier, Stadttheil, Gasse in Rom (vgl. via), (*Hor.*) cum vicos, urbem laudaret; bei *Hor. ep. 1, 20, 18.* extremis in vicis von einer abgelegenen Winkelschule. 2) ein Dorf,

Flecken (als eine Menge frei und offen beisammenliegender Wohnungen; vgl. pagus), oppida sua omnia — vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt, *Caes. b. G. 1, 5, 2.* u. Kraner z. d. St.; auch ein Gehöft, Vorwerk, Landgut.

vīdēlĭcet, *adv.* [videre-licet] dient, überh. dazu, das Gesagte als etw. leicht Ersichtliches und Einleuchtendes, Offenbares zu bezeichnen (vgl. scilicet), es ist offenbar, leicht ersichtlich, *a)* m. folg. *acc. c. infin., Plaut. b)* als bloße Partikel, quae videlicet ille ex doctrinae indiciis interpretabatur; quid metuebant? vim videlicet, offenbar die Gewalt; oft ironisch, versteht sich, freilich, homo v. timidus et permodestus (v. Catilina).

vĭdeo, vīdi, vīsum, 2. [Stamm vid, griech. ἰδ, εἰδ, εἶδον] I) *act.* 1) sehen überhaupt (als bloße sinnliche Empfindung des Gesichtsorgans, insofern dem Auge die bloße Gestalt und Erscheinung, das bloße Aeußere od. der bloße Schein sich darstellt, so wie die unwillkürliche Folge davon, das Wahrnehmen des Gegenstandes; vgl. cerno, conspicio, specto u. s. w.), dah. Sehkraft haben, Etw. mit den Augen sehen, gewahren, wahrnehmen, erkennen; auch *†überh. mit den Sinnen wahrnehmen, wie auch unser 'sehen' gebraucht wird, clare v. oculis (*Plaut.*), hell sehen, helle Augen haben, bene v. oculis, gut sehen, v. acrius, ein scharfes Gesicht haben, quam longe videmus? wie weit können wir sehen? mille et octingenta stadia quod abesset v., die Gegenstände in einer Entfernung von 1800 St. erkennen, longius v.; ostium Ponti, Oceani freta illa, Cumanum ex eo loco video; Pompejanum non cerno; ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus; Puteolos videmus, at C. Avianum, fortasse in portu Neptuni ambulantem, non v.; *quoties te speculo videris alterum eigtl. durch den Spiegel, wir 'im Spiegel'; adolescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi certantes; videbamus Tuberonem, philosopho cum operam daret, suos fugere et concidi videbat; ut te viderem et viserem; orationis copia videmus ut abundent philosophi, scindi videres vincula (potential, man konnte sehen, man hätte sehen können; *auch bei *Hor. sat. 1, 5, 75. 76.* convivas avidos cenam servosque timentes tum rapere atque omnes restinguere velle videres. *8, 34. 50.;* *mugire videbis sub pedibus terram, *videres stridere susurros, (*Plaut.*) naso pol haec jam plus quam oculis video; †ut plura quam sol videt, victoriā lustres; vivus vidensque s. vivus; prägn. die Augen offen haben, erwacht sein, einm. *Virg. ecl. 6, 21.* Dah. auch Etw. unmittelbar-, mit eigenen Augen sehen, mit einer Person gleichzeitig- u. in gleichem Alter leben, erleben eine Zeit oder etwas Uebles, Gutes in der Zeit, es erfahren, desselben theilhaftig werden (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 2, 9.* S. 43. *11, 38.* S. 258.), utinam eum diem videam, cum, ex multis diebus quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit; memineram Paulum, videram Gallum, Cinnam memini, vidi Sullam; hunc quem patres nostri viderunt, divinum hominem Africanum den unsere Väter zu sehen das Glück hatten, illi equites Romani, quos nos vidimus die wir haben erleben müssen; loquimur de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoriam accepimus, quos novit vita communis; (*Ter.*) quam miseriam vidi; atque hoc quidem videre licet ist eine Erfahrung, die Jeder selbst machen kann (*Cic. Lael. 15, 54.* u. Seyffert z. d. St.); multa vos liberosque vestros bona esse visuros, suo toto consulatu somnium non vidisse, nimis sero imperia immodica et regni paterni speciem, clarissimas victorias aetas nostra vidit; (*Hor.*) mala v.; *tempora visuros maturae longa senectae; *nati funus crudele videbis, (*Corn. de reg. 2, 3.*) neque in tam multis annis cujusquam ex sua stirpe funus vidit; *ne quid tale videret; *tertia dum Latio regnantem viderit aestas, *te quoque Laurentes viderunt, Aeole, campi oppetere et late terram consternere tergo; *inter sese Romanas acies iterum videre Philippi, *casus abies visura marinos = bestimmt das Meer zu befahren; mit rhetorischer Hervorhebung des Begriffs, his oculis, meis oculis (*Ter.*), oculis video; (*Virg.*) vidi ipse furentem caede Neoptolemum geminosque in limine Atridas; vidi Hecubam centumque nurus Priamumque per aras sanguine foedantem quos ipse sacraverat, ignes. 2) Jemb. od. Etwas ansehen, -beschauen, -schauen, nach Etw. sehen, nachsehen, Jemb. sehen, aufsuchen und sprechen, besuchen (vgl. viso); zusehen, nach Etw. sich umsehen, Etw. besorgen, mulieres et pueri, qui visum processerant um zu schauen, um den Kampf mit anzusehen, alqm videre non posse nicht ersehen, nicht ausstehen können; *opus mirabile visu; (*Plaut.*) vide sis signi quid siet sieh' doch nach 2c.; (*Ter.*) illud vide, os ut sibi distorsit carnufex, vide si non impudens videtur; Othonem vide, videbis hominem, †mane videas Plinium domi; dulciculae potionis aliquid videamus et cibi, ut semper videat sedem sibi ac locum sine molestia atque angore vivendi, ut prandium nobis videret; dah. auch *a)* (*Com.*) mit Vertrauen auf Jemb. sehen, Jembm. vertrauen, me vide, verlaß dich auf mich. *b)* (selt.) auf Jemb. als Vorbild sehen, -achten, quin tu me vides? sieh nur auf mich (wie ich es gemacht habe)! *c)* gleichgültig-, unthätig mit ansehen, gleichgültig-, unthätig zusehen, sich gefallen lassen, vide consulem illum iterum, quem vidisti consulatu priore, *Cic. Att. 7, 9, 3.;* tantum pro! degeneramus a patribus nostris, ut praeter quam oram illi suam Punicas vagari classes dedecus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam hostium — jam factam videamus? vidistis in vincula duci universi eum nuper qui a singulis vobis vincula depuleram; nequiquam hac dextra Capitolium arcemque servaverim, si civem commilitonemque meum — in servitutem ac vincula duci videam, *Liv.* 3) *tp. a)* mit den innern Sinnen od. mit dem Verstande-, Geiste sehen, wahrnehmen, merken, einsehen, begreifen, lernen, wissen; ins Auge fassen, erwägen, überlegen, bedenken, betrachten, quem exitum ego tam video animo quam ea, quae oculis cernimus, si dormientes aliquid animo videre videamur; alqm, alqd in somnis, secundum quietem, †per somnum od. quietem; v. somnia haben; v. acutius atque acrius vitia in dicente quam recta; ut is, qui illusus sit, plus vidisse videatur weiter gesehen, einen tiefern Blick gehabt zu haben, sin vos plus tum in re publica vidistis einen tiefern politischen Blick gehabt habt (in Bezug auf einzelne Fälle, während plus sapere auf die größere Einsicht und Klugheit überhaupt geht); auch (*Plaut. Cic.*) v. multum weit sehen; et Graecam scribebat historiam et videbat in literis; te ipse, qui et me et alios prudentia vincis, omnia, credo, vidisti, nihil te omnino fefellit; paeona qui dixit aptiorem, in quo esset longa postrema, vidit parum; quod ego cur nolim, nihil video; non eam cognovi aciem ingenii tui, quod ipse videam, te id ut non putem videre; nonne vobis videtur is animus, qui

plus cernat et longius, videre se ad meliora proficisci: ille autem, cui obtusior sit acies, non videre? di vatesque in futurum vident; videbat id non posse fieri, vidit se magno fore periculo, videre atque intelligere; cum, quid potissimum vitarent, non viderent ungewiß waren, nicht wußten; etsi non aequum locum videbat suis *sc.* esse; (*Plaut.*) ut quod viderit, non viderit (merkte), (*Ter.*) aliena melius videre et dijudicare; (*Just.*) cum invidiosum se propter nimias opes videret; (*Liv. 21, 4, 10.*) nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset (selbst zu thun und von Andern zu lernen), praetermissa; insbes. häufig video von dem, was man aus der Geschichte und Literatur-, aus den Erzählungen und Berichten Anderer weiß, so daß also video eigentlich so viel ist als 'ich lese' [wohl zu unterscheiden v. vidi, von dem, was man durch eigne Anschauung kennt, erlebt hat; vgl. 1)], ut video nostrum scribere Antiochum, ut Alexandrum regem videmus, videmus Paulum Aemilium C. Luscino familiarem fuisse — sic a patribus accepimus — bis una consules etc., Diogenem et Carneadem video — missos esse legatos; vides ut Epicurus cupiditatum genera diviserit; quam (Hercyniam silvam) Eratostheni et quibusdam Graecis notam esse video; eigenthümlich *Hor. ep. 2, 1, 242.* judicium subtile videndis artibus illud in Beurtheilung von Werken der bildenden Künste (nach Andern: 'in Künsten, die gesehen sein wollen', 'plastische Kunstwerke'); nunc ea videamus, quae etc., id primum videamus, quatenus amor — progredi debeat, videas et consideres, quid agas; videro, viderimus um mit größter Bestimmtheit und Entschiedenheit auszudrücken, als ganz gewiß es zu bezeichnen, daß man Etw. in Betracht ziehen, erwägen werde (was in dem einfachen Futurum videbo an sich nicht liegt; nicht aber drückt videro, viderimus das rasche, unmittelbare Eintreten des videre aus, wie gewöhnlich angenommen wird; vgl. Zpt. §. 511. Haase zu Reisig Vorlesungen S. 502. *n.* 455.), perfecturam se (profitetur philosophia), qui legibus suis paruisset, ut esset contra fortunam semper armatus etc. Sed videro (ich werde, verlaß dich darauf, erwägen, ich werde ja erwägen) quid efficiat. Tantisper hoc ipsum magni aestimo, quod pollicetur; utinam ut mihi illa videri videor in foro atque in causis, item nunc, quemadmodum ea reperirentur, possem vobis exponere! — Sed de me videro; nunc hoc propono etc. = Sed num possim ego illa exponere, *mihi credite, considerabo;* sed hoc ita dico, si hic qua ratione initium fecit, eadem cetera aget — valde videro et consideratius utilitati nostrae consuluero; sed videro hoc posterius; sed de re videro; (*Ter.*) fuge modo intro: ego videro, ego, istaec ut recte fiant, videro, post de matre videro; (*Cic. Att. 4, 5.*) videtur commodius ad te postridie scilicet. Sed viderimus, doch wir werden ja sehen; quae fuerit causa, mox videro; quid inventum sit, paulo post videro; quinam igitur dicendi est modus melior (nam de actione post videro); tu quidem adhuc meam causam agis. Sed hoc mox videro, interea, unde isti versus? recte secusne, alias viderimus; verum est: alio loco de aratorum animo et injuriis videro, nunc — id accipio; dagegen (*Cic. fin. 5, 21.*) quorum omnium quae sint notitiae — mox videbimus; (*Cic. fam. 3, 9, 8.*) verum haec videbimus; nicht hierher gehörig aber ist *Liv. 2, 40, 9.* Sed ego nihil jam pati, nec tibi turpius quam mihi miserius, possum; nec, ut sum miserrima, diu futura sum: de his videris, quos, si pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet; denn an dieser Stelle ist videris nicht als *futur. exact.* sondern als *perf. conj.* anzusehen und drückt einen stärkern Wunsch aus: 'bedenke doch aber diese da', wie Heusinger richtig übersetzt. *b)* sich nach Etw. umsehen, auf Etw. achten, zusehen, daß oder daß nicht &c., sich um Etw. bekümmern, sich mit Etwas befassen, rivulos consectari, fontes rerum non videre; vide qui te inauguret siehe zu = bestimme; videndum sibi esse aliud consilium; negotia mea videbis; videret, ut quam primum tota res transigeretur; videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat; illi quoque tamen videndum magnopere esse, ut exercitum in potestate habeat; videndum est, ne obsit benignitas — tum, ut pro dignitate cuique tribuatur; (*Ter. Cic.* im Brief) alcui videre, für Jemd. sorgen, (*Hor. sat. 1, 4, 16.*) videamus, uter plus scribere possit wir wollen sehen, den Versuch machen, wer &c.; insbes. vide, videamus ne, ne non als mildere, urbanere Bejahung oder Verneinung einer Sache (vgl. vereor), illud angit vel potius excruciat, discessus ab omnibus iis, quae sunt bona in vita. Vide, ne a malis dici verius possit, es dürfte richtiger &c. genannt werden, vide ne fortitudo minime sit rabiosa; vide, ne, cum omnes rectae animi affectiones virtutes appellentur, non sit hoc proprium nomen omnium schwerlich ist &c.; vide ne nulla sit divinatio, es dürfte wohl eine D. geben; videamus, ne haec oratio sit hominum assentantium nostrae imbecillitati; auch gehören zu *a)* und *b)* die von videro, viderimus unter *a)* zu unterscheidenden Formeln tu videris, ipse, ille etc. viderit, du magst-, er selbst mag zusehen, -erwägen, -damit sich befassen, -dafür sorgen (nicht ich), wodurch man aus irgend einem Grunde, im Ernst oder ironisch die Erwägung und Besorgung einer Sache von sich weist und einem Andern überläßt und anheimstellt (in welchen fast immer mit tu, ipse u. dergl. verbundenen Formeln videris, viderit sowohl *futur. exact.* als *perf. conj.* sein kann, eigentl. entweder = du, nicht ich, wirst sicher, jedenfalls dies erwägen &c., od. = du mögest oder magst es erwägen &c., nicht ich), sitne malum dolere, Stoici viderint, quam sibi conveniat, ipse viderit; quid mihi cum ista summa sanctimonia? viderint, inquit, ista officia boni viri; sed haec Fors viderit, aut si quis est qui id curet, deus; harum sententiarum quae vera sit, deus aliquis viderit; quam simile istud sit, tu videris; vos, inquit, videritis; Virginius viderit, de filia, ubi venerit, quid agat; hoc quam vobis tutum aut honestum sit, vos videritis; ego certe mihi turpe esse duxi etc.; quae (ars) quam sit facilis, illi viderint, qui ejus artis arrogantià, quasi difficillima sit, ita subnixi ambulant, deinde etiam tu ipse videris, qui eam artem facilem esse dicis (wodurch ironisch die juristische Wissenschaft als eine nach der Behauptung der Juristen nicht leichte bezeichnet wird); (*Virg.*) ast de me divum pater atque hominum rex viderit, (*Ov.*) viderit ista deus; (einm. *Ov. trist. 5, 2, 43.*) viderit *sc.* quis, da mag irgend Einer, irgend ein Anderer-, da mag man zusehen [an welcher Stelle quis an sich, als unbestimmtes Subject leicht wegfallen konnte, wie nicht selten inquit ohne bestimmtes Subject in dem Sinne: 'sagt man' gebraucht wird (vgl. inquam 4), der Wegfall aber auch dadurch um so leichter ist, da sogleich folgt: ipse sacram, quamvis invisus, ad aram confugiam und unmittelbar vorher die Worte gehen: Quo feror? unde petam lapsis solacia rebus? Ancora jam nostram non tenet ulla ratem]; anders verhält es sich mit der Stelle

Cic. Lael. 3, 10. Ego, si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, viderint sapientes; sed certe mentiar; denn der Sinn dieser Stelle ist: 'mögen die Stoiker sich sehr dafür entscheiden, daß ich recht daran thue', ꝛc.; vgl. Seyffert z. d. St. *c)* Etwas im Auge haben, Etwas beabsichtigen, majus quiddam, aliud, suam, magnam gloriam, cujus mens nihil nisi commodum publicum videt.

II) *pass.* videor, 1) gesehen werden, sichtbar werden; offenbar werden (wie φαίνεσθαι m. *partic.*), nisi ipsius copiae prope hostium castra visae essent, in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur, impedimenta nostri exercitus ab iis — visa sunt; quod non vidisset, pro viso sibi renuntiasse; quae (naves) cum ex castris viderentur; neque in eo loco hostis est visus; tantas videri Italiae facultates; quos ubi Afranius procul visos conspexit; si qua in parte nostri laborare aut gravius premi videbantur, wenn man sah, daß ꝛc.; ut omnia postponere videretur, ut eum omnia deficere viderentur, ut usus misericordia videretur damit es offenbar würde, daß ꝛc., ut his pereundum videretur, so daß sie augenscheinlich umkommen mußten, ut magno cum dolore infidelitatis suspitionem sustinere viderentur; *niveus videri. 2) gewöhnlich scheinen, dünken, als Etwas erscheinen, für Etwas gehalten werden, homines hic habitare videntur; aequum id mihi videtur; videris (esse) doctus, es scheint, daß, als ob du ꝛc.; videor mihi satis dixisse, ich meine genug gesagt zu haben, od. satis dixi ut mihi visus sum wie es mir dünkte; auch bl. videor statt mihi v., sperare v., ich glaube darauf hoffen zu dürfen, ich schmeichle mir mit der Hoffnung, ut videmur, wie ich denke, mir schmeichle; videre videor alqm, alqd, ich glaube leibhaftig-, mit eigenen Augen zu sehen [vgl. I) 1)], dageg. videor videre, wenn videre ohne Prägnanz der Bedeutung steht. 3) insbes. *impers.* videtur = es scheint richtig, gut, es dünkt gut, es beliebt, es ist meine (Jemds.) Meinung, Wille u. dergl., non mihi videtur, ad beate vivendum satis posse virtutem; videbatur, Limnaeam eodem tempore oppugnari posse; nunc mihi visum est scribere ich habe für gut gehalten, si videtur, wenn es beliebt; mitteret eum imperio quem ei videretur (*sc.* mittere); *dis aliter visum est, *sic visum Veneri; (*Hor. ep. 1, 11, 1.*) quid tibi visa Chios etc., wie gefiel dir Chios ꝛc.? Insbes. als behutsamer Ausdruck bei Angabe der Entscheidung, des Gutachtens einer Behörde, pontifices decreverunt videri, illam aedium partem posse restitui daß es ihre Ansicht sei; senatui visum est etc.

vidua s. viduus.

viduitas, ātis, *f.* [viduus] 1) (*Plaut.*) der Mangel, copiarum an Truppen. 2) der Wittwenstand.

*†**viduo,** 1. [viduus] berauben, von Etwas leer machen, ornos foliis, v. urbem civibus.

viduus, *adj.* [verwandt mit divido und duo] 1) * einer Sache beraubt, von Etwas leer, ohne Etwas, pectus v. amoris, locus v. a lumine Phoebi, v. pharetrâ, me v. = *viribus meis privatus.* 2) des Gatten beraubt, verwittwet oder gattenlos, unverheirathet, se rectius viduam et illum coelibem futurum fuisse, *Liv.*, *domus, *aula, *lectus; *subst.* vidua, ae, *f.* die Wittwe; auch (*Hor.*) überh. eine Unverheirathete. 3) * des od. der Geliebten beraubt, liebeleer, einsam, puella, cubile, torus; dah. *von Bäumen, an denen keine Weinstöcke gezogen sind, unvermählt, arbor, vitis an keinen Baum gebunden (vgl. marito, caelebs).

viētor oder vītor, ōris, *m.* [vieo (vorcl.) binden, flechten] (*Plaut.*) der Korbflechter.

viētus, *adj.* [vieo] welk, schrumpf, necesse fuit esse aliquid extremum et tanquam in arborum bacis terraeque frugibus maturitate tempestiva quasi vietum et caducum, cor bovis v. aliquo morbo; (*Ter.*) senex, (*Hor.*) vietis (zweisilbig gemessen) membris.

vigeo, ui, — 2. [vis] 1) lebenskräftig sein, in voller-, rühriger-, reger-, beweglicher-, energischer Lebenskraft und Frische des Körpers und Geistes und dadurch bedingtem ungestörten Wachsthum sich befinden verbunden mit dem Gefühl der Frische und Vollkraft, frisch und kräftig sein (vgl. valeo, vivo), neque est ullum (v. den Pflanzen), quod non ita vigeat interiore quodam motu et suis in quoque seminibus inclusis, ut etc., jacet corpus dormientis, ut mortui, viget autem et vivit animus, hunc quo vivimus vigemusque, sanguinem, oculos et reliquas partes corporis opus est valere et vigere, omnes res, quae natura vigent ein natürliches Leben haben, vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, cum corporibus vigere et deflorescere animos, animus in rerum cognitione v., v. aetas, v. memoriâ, v. animo, frischen Muth haben, *fama mobilitate v. 2) *tp.* in voller Kraft und Frische, in Macht, Ansehen, Blüthe stehen, -bestehen, sich lebendig erhalten, philosophia, studia nostra, alia quaedam dicendi molliora ac remissiora genera viguerunt; viget illud Homeri, das Wort H. tritt ins Leben, bethätigt sich; haec in philosophia ratio — usque ad nostram viguit aetatem; pro pudore, pro abstinentia, pro virtute audacia, largitio, avaritia vigebant, (*Hor.*) ubi acris invidia atque vigent ubi crimina herrschen, regieren, im Schwange sind, Philonem in Academia maxime v., qui victores viguerant, in pace jacere quam in bello vigere maluit, nomen, religiones v., (*Cael.* in *Cic. ep.*) tui politici libri omnibus vigent stehen bei allen in Geltung, in Ansehen.

***vigesco,** — — 3. [vigeo] lebenskräftig-, lebhaft zu werden anfangen, pedes.

vigil, ĭlis, 1) *adj.* wachend, wach, munter (der freiwillig, vorzugsweise bei Tage und nicht blos physisch wacht; vgl. insomnis), *canis, *ales der Hahn, *oculi, *cura v. nimmer ruhend, *aurora, *ignis immer brennend, *lucerna die Nacht brennend, †vigilem noctem agere, die Nacht wachend zubringen. 2) *subst. m.* der Wächter, gewöhnlich im *pl.* die Wächter in der Stadt Rom (von denen es seit August sieben Abtheilungen gab); (*Liv.*) vigiles fanatici, Nachtschwärmer.

vigilans, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. vigilo] wachend, wach, *oculi; gewöhnlich *tp.* wachsam, unermüdet thätig, consul.

vigilanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [vigilans] wachsam, mit unermüdlicher Fürsorge.

vigilantia, ae, *f.* [vigilans] †die Wachsamkeit = Ausdauer im Wachen; *tp.* die unermüdete Thätigkeit oder Fürsorge.

*†**vigilax,** ācis, *f.* [vigilo] immer wach, -rege, curae.

vigilia, ae, *f.* [vigil] 1) das Wachen, Nachtwachen überh., patiens vigiliae. 2) insbes. das Wachen zur Sicherheit eines Ortes (bes. der Stadt, eines Lagers), die Wache, *a)* *abstr.* das Wachen, Wachehalten, agere vigilias, W. halten, scutum ferre in vigiliam auf die W., zur W., custodiis vigiliisque, v. nocturnae et diurnae; im Bilde, ma-

nendum mihi statuebam quasi in vigilia quadam consulari ac senatoria. *b)* der Wachtposten, die Wache haltende Mannschaft, excubiae, vigiliae; ponere vigilias stellen, circuire vigilias inspiciren. *c)* die Zeit der Nachtwache = der vierte Theil der Nacht (nach den Jahreszeiten von verschiedener Länge), prima, secunda, tertia, quarta. 3) *tp.* die Wachsamkeit, die unermüdete Thätigkeit, =Fürsorge, v. et prospicientia; hiervon tradere alicui suam v. seinen Posten. 4) (*Plaut.*) die nächtliche religiöse Feier, vigiliae Cereris.

vĭgilo, 1. [vigil] *intrans.* 1) wachen, nicht schlafen, v. ad multam noctem; sprichw. (*Plaut.*) hic vigilans somniat träumt sich goldne Berge; vigilans dormit v. einem trägen Menschen; vigilantes curae, S. bei wachenden Augen; *tp.* wachsam, unermüdet thätig sein, pro alqo, v. ne. 2) *trans.* **a)* durchwachen, noctes. *b)* wachend oder wachsam verrichten, =besorgen, vigilati labores, quae vigilanda viris.

vīginti, *adj. num. card.* zwanzig.

vīgintīvirātus, us, *m.* das Amt der vigintiviri, bei *Tac.* eine städtische Unterbehörde.

vīgintī-viri, ōrum, *m. pl.* die Zwanzigmänner, ein Collegium von zwanzig Männern zur Vertheilung der campanischen Ländereien an die Soldaten, von Cäsar während seines Consulats ernannt.

vĭgor, ōris, *m.* [vigeo] die Lebenskraft, Lebensfrische, Lebhaftigkeit, das Feuer, in vultu, v. aetatis, animi.

vīlicus s. villicus.

vīlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wohlfeil, um einen niedrigen Preis feil, billig, frumentum, servulus, res, (*Plaut.*) emere vili wohlfeil, (*Ter.*) res viliores, wohlfeilere Zeiten, (*Hor. ep. 1, 12, 24.*) vilis amicorum est annona, wohlfeil kauft man sich Freunde, d. h. kein Preis ist zu hoch, um den man sich einen Freund erwerben kann. 2) *tp.* *a)* *überall feil, phaselus, poma. *b)* gering an Werth, werthlos, gering geschätzt, verächtlich, honor, vita, rex; pericula vilia habere verachten, *inter vilia habere, *poscis vilia rerum; *cibus Hausmannskost, *Sabinum leichter Landwein, *ludi Kinder= oder Trivialschulen, *orbis Alltagskreis, *vilior algâ; *viles scriptores wenig geachtete, *Europe verworfen.

vīlitas, ātis, *f.* [vilis] 1) die Wohlfeilheit, der niedrige Preis, annonae; v. est in vendendis fructibus wohlfeiler Verkauf, annus est in vilitate, in dem Jahre ist alles wohlfeil, in vilitate nummo dare zu dem billigsten Preis, (*Plaut.*) offerre aliquid vilitati, Etwas zu niederem Preise feil bieten. 2) †*tp.* der geringe Werth, die Werthlosigkeit; die Geringschätzung, corporis; sui; eigenthümlich *Tac. Germ. c. 5.* est videre apud illos argentea vasa legatis et principibus eorum muneri data, non in alia vilitate quam etc. = eadem vilitate, non pluris aestimata.

vīliter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (vorcl. u. spät.) wohlfeil. 2) (spät.) gemein, gering, niedrig, vilissime natus.

villa, ae, *f.* 1) das Landhaus, Landgut, die Meierei (zunächst mit Bezug auf die Gebäude; vgl. fundus); auch (*Hor. sat. 1, 5, 80.*) vielleicht zur Aufnahme reisender Staatsbeamter; insbes. villa publica, ein öffentliches Gebäude auf dem Marsfelde, welches den Magistraten bei Abhaltung des Census und bei anderen Amtsverrichtungen diente, und wo z. B. die Gesandten fremder Völker, denen man den Eintritt in die Stadt nicht gestatten wollte, sich aufhielten. 2) = rus, Land, *Plin. ep. 7, 25, 4.*

villico (vilico), 1. [villicus] Verwalter eines Landgutes sein.

villicus (vilicus), *adj.* [villa] zum Landgute gehörig, *subst.* -cus, der Verwalter eines Landgutes, der Meier, Vogt (meist ein Freigelassener oder Sklave, der die Aufsicht über die übrigen Arbeitssklaven hatte).

*†**villōsus,** *adj.* [villus] voll Zotten, zottig, haarig, rauh, leo; von der Medusa, v. colubris, mit Schlangen wie mit Zotten bedeckt.

villŭla, ae, *f.* [*dem.* v. villa] ein Landgütchen, eine kleine Villa; auch vielleicht (*Hor. sat. 1, 5, 45.*) zur Aufnahme reisender Staatsbeamten (vgl. villa).

villum, i, *n. dem.* von vinum, edormiscam hoc villi = dieses Räuschchen, einm. *Ter.*

villus, i, *m.* [verwandt mit vellus] das zottige Haar der Thiere, die Zotte, collectiv das zottige Haar (vgl. crinis, capillus u. s. w.), animantium aliae villis vestitae, *v. leonis, *arietis; *mantelia tonsis villis glatt geschoren.

vīmen, ĭnis, *n.* [vieo] die biegsame, zum Flechten dienende Ruthe, Weide, davon collectiv das Flechtwerk, *ein Korb.

vīmentum, i, *n.* [vieo] = vimen, Flechtwerk, Reisig, einm. *Tac.*

vīmĭneus, *adj.* [vimen] aus Weidenflechtwerk gemacht, tegumentum, *crates.

vin' = **visne, vin'tu** s. 2. volo 1),1) *e*).

vīnāceus, *adj.* [vinum] von Wein, als *subst.* -us, i, *m.* der Weinbeerkern.

vīnālis, e, *adj.* [vinum] zum Weine gehörig, davon -ālia, ium, *n. pl.* das Weinfest (am 22. April und 19. August gefeiert), *Ov.*

vīnārius, *adj.* [vinum] zum Weine gehörig, Wein=, vas. Hiervon *subst.* *a)* -ius, ii, *m.* der Weinhändler. *b)* (*Plaut. Hor.*) -ium, ii, *n.* ein Weingeschirr, Weingefäß (vgl. cadus).

vincĭbilis, e, *adj.* [vinco] (*Ter.*) leicht zu gewinnen, causa.

vincio, nxi, nctum, 4. 1) binden (gewaltsam, um Etwas an seiner freien Bewegung zu hindern; vgl. ligo, necto, constringo), insbes. fesselnd, fesseln, in Banden legen; auch umbinden, umwinden, *manus post terga, *purpureo alte suras vincire cothurno, (*Ter.*) virgo vincto pectore fest geschnürt; (*Hor. ep. 1, 20, 13.*) vinctus mitteris Ilerdam v. dem Buche Episteln des Horaz, mit Riemen geschnürt, wie andere Waren, nach Anderen gleichsam als Gefangener oder Verbannter, so daß Horaz dem Buche ein erniedrigendes Mißgeschick voraussagt, das zu Rom nicht mehr gelesen, in den Provinzen einen Zufluchtsort suchen muß; alqm asservare vinctum, *Plaut. Ter. Plin. ep.*, tenere, *Curt.* cum eos vinciret, quos secum habebat, te solutum Romam mittebat, vincire civem Romanum, cum trinis a custodibus in fuga catenis vinctus traheretur, †alqm compedibus aureis; *aspicite religatum asperis vinctumque saxis; † pedes soleis, *frontem funda; *tempora floribus umwinden, *lacertos auro mit goldenen Armspangen schmücken, *boves vincti cornua, *vincti vittis, *verbenâ tempora, *stamine vinctae comas; (*Hor. ep. ad Pis. v. 202.*) tibia orichalco vincta mit Erz umwunden, d. h. aus mehreren durch Metall verbundenen und auch äußerlich verzierten Stücken zusammengesetzt, die man beim Transport auseinander nehmen konnte; *anule vincture digitum puellae; (*Sall.*) saxa et si quae vetustate radices eminebant laqueis vinciebat. 2) übertr. *a)* fesseln, binden, *vinctus nivali compede vom Flusse, *vinctae vi-

tes; *somno vincta jacebas, (*Liv.*) nisi vinctos somno velut pecudes trucidandos tradidero, in plaustro somno vinctos conjiciunt; *vitis vinctura linguam durch Trunkenheit, *mentem multo vincire Lyaeo; *grata compede v. der Liebe; *me retinent vinctum vincla puellae, (*Plaut.*) vi Veneris vinctus; (*Hor. sat. 2, 7, 31.*) velut vinctus eas in Fesseln, gezwungen, gleichsam als ob es ein Frohndienst für dich wäre, irgend wohin in eine Gesellschaft zu gehen; *linguas et ora durch Zauberei = bezaubern; †alqm pacto matrimonio. *b*) befestigen, verbinden, loca praesidiis, camera lapideis fornicibus vincta; *unda vincta gelu; *tectum certo foedere. 3) *tp. a*) verpflichten, verbinden, gleichsam fesseln, ejus religione te isti vinctum astrictumque dedamus, †animum alcjs donis. *b*) als rhet. *t. t.*, binden, sententias, verba, membra orationis sunt numeris vincienda, alterum poëma est nimis vinctum. *c*) beschränken, einschränken, hemmen u. dergl., si turpissime se illa pars animi gerat — vinciatur et constringatur amicorum custodiis; omnia quae dilapsa fluxerunt, severis legibus vincienda sunt; *lege vincta Thalia, †vinctus obsequio, †alqm vinctum tradere.

vinclum s. vinculum.

vinco, vīci, victum, 3. 1) *intrans.* siegen, Sieger sein (im Kampfe, zunächst im Kriege über lebende Wesen, insbes. Feinde; vgl. supero), m. *acc.* besiegen, bewältigen, überwinden, überh.: über Etw. Herr=, Meister werden, Etw. bewältigen, pugnando, acie, in acie, proelio, Galliam bello, Carthaginienses virtute; v. operibus im Vortheil sein; alqm, alqm armis, qui vicissent, iis quos vicissent; victi, Besiegte, *v. Olympia in den olymp. Spielen; *suos (equos); v. judicio (vom Kläger); judicium (vom Beklagten) gewinnen, sponsione, sponsionem (s. sponsio); (*Hor.*) Fabio vel judice vincam; haec sententia vicit, vicit in senatu pars illa, Appius vicit, victi sententiis überstimmt; victus somno, sopore, *Liv.*, *v. tubas überschreien, *strepitus populares übertönen, *vincunt aequora navitae, *v. noctem flammis erhalten, *multa saecula duranda überdauern, *aëra summum arboris jactu, die luftigen Wipfel des Baumes überfliegen, *fastidia variâ cenâ; animum vincere, naturam studio, †difficultate pravum consilium, divitias; gloriâ invidiam, injuriam über Unrecht triumphiren; alqm beneficiis gewinnen; (*Liv.*) spem regendi alle Hoffnung rauben (vom Elephanten); *tp. a*) Jemd. zum Nachgeben bringen, umstimmen, bewegen, gewinnen, erweichen, hinreißen, peccavi, fateor, vincor gebe mich überwunden, *Ter.;* vinci a voluptate, adolescentulus eadem audiendo victus est, victus patris precibus, victi irâ, *victus animi im Herzen, *vinci vocibus, *prece, *furore, *m. ut. *b*) übertreffen, übersteigen, überbieten, v. exspectationem, opinionem omnium, stellarum globi terrae magnitudinem, beluas morum immanitate, *Cassi opuscula, *qualia (praecepta) Pythagoram etc.=Pythagorae praecepta, *vincit m. *infin.*, es führt zum Ziele. *c*) siegreich=, bis zur Evidenz darthun, =erweisen, =erhärten, m. *acc. c. infin.*, auch (*Mat.* in *Cic. ep.*) dicendo vincere m. *acc. c. infin.;* *m. Relativsatz, *m. ut, nec vincet ratio hoc, tantundem ut peccet; absol., (Convers.) vincimus, vicimus, wir haben gewonnenes Spiel, unsern Zweck erreicht; vicisti, du hast Recht; (*Caes. b. G. 5, 30, 1.*) vincite, setzt eure Meinung durch, ihr sollt Recht haben; (*Ov.*) male vincetis, sed vincite, fratres.

vincŭlum u. bisweilen nach dem Wohlklang wie es scheint, vinclum, i, *n.* [vincio] 1) das Band zum Binden, der Strick, die Schlinge (vgl. vitta, fascia), epistolae, *aptare vincula collo; *vinclorum immensa volumina v. dem Cästus; *capilli Binden; *vincula pars adimunt canibus die Leine; *die mit Bändern zierlich geschnürten Sandalen, auch *wollene zu Liebesknoten verschlungene Bänder der Zauberinnen, Zauberbänder (κατάδεσμοι, καταδέσεις). Insbes. *pl.* häufig, wo von einem Gefangenen, Verbrecher oder dergl. im öffentlichen Staatsgefängniß die Rede ist, = Fesseln (vgl. carcer, catena, compes, custodia), esse in vinclis et catenis, alqm in vincula conjicere, ducere, abripere, ex vinculis (gefesselt) causam dicere; a carcere atque a vinculis. 3) *tp. a*) das Band, die Fessel, was Jemd. od. Etw. hemmt, hindert, einschränkt, cupiditatis was eine Begierde zügelt, vincula fugae, evolare ex corporum vinclis tanquam e carcere, rus ex urbe tanquam e vinculis evolare, illuc ex his vinclis emissi feremur, animus in morte evolat tanquam e custodia vinclisque corporis; *mercennaria vincla s. mercennarius. *b*) was zwei oder mehrere Gegenstände verknüpft, vereinigt, zusammenhält, befestigt, vincula conjunctionis, fidei, vinclis propinquitatis conjunctus, vincula concordiae, nullum vinculum ad astringendam fidem jurejurandi majores artius esse voluerunt; accedit maximum v. Beweggrund, Grund (zur Freundschaft); *sanguinis vincula rupit amor, *pennarum vincula ceras.

Vindĕlĭci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Germanien, nördlich von Rätien, südlich von der Donau, deren Hauptstadt Augusta Vindelicorum, das heutige Augsburg war, *Tac. Hor.*

vindēmia, ae, *f.* [vinum-demo] †die Weinlese, der Weintraubenertrag, die Weintrauben.

vindēmĭātor (viersilbig, vindemjator zu lesen bei *Hor. sat. 1, 7, 29.*), ōris, *m.* [vindemio] der Winzer.

vindēmĭŏla, ae, *f. dem.* von vindemia, kleine Einkünfte, einm. *Cic.*

vindex, ĭcis, *m.* u. *f.* [vindico] der Etw. gerichtlich beansprucht, dah. *a*) der überhaupt Etw. in Anspruch=, in Schutz nimmt, der Bürge, Beschützer, Erretter, tabellam quasi vindicem libertatis, aeris alieni Beschützer der Gläubiger, majestatis imperii, injuriae gegen ein Unrecht, periculi in Gefahr, v. vox, *vires, *nodus vindice dignus der verdient, daß ein Gott ihn entwirre, löse. *b*) der Rächer, Bestrafer, die =in, conjurationis, custos ac v. cupiditatum, Furiae vindices facinorum ac scelerum, *vindice flamma, *v. magnae linguae, *fraudis.

vindĭcātio, ōnis, *f.* [vindico] 1) †das In=Anspruch=Nehmen eines Gegenstandes, die Eigenthumsklage. 2) das In=Schutz=Nehmen, die Beschützung seiner selbst oder Anderer gegen Gewalt.

vindĭciae, ārum, *f. pl.* (nur vorclass. im *sing.*) [vindico] die gerichtliche In=Anspruch=Nahme zweier streitenden Parteien vor dem Prätor, entweder um einen Gegenstand selbst zu besitzen od. ihn wieder in freien Zustand zu versetzen, der gerichtliche Anspruch, cedere vindiciis; dare, decernere vindicias secundum libertatem, durch seinen Spruch bestimmen, daß Jemd. frei sein soll, bis die Sache vor Gericht entschieden ist, postulare v. secundum libertatem, fordern, daß Jemd. frei sein soll, bis u. s. w.; dagegen dare v. ab libertate in servitutem od. dare v. secundum servitutem, durch seinen Spruch bestimmen, daß Jemd. Sklav sei, bis u. s. w.; injustis vindiciis ac sacramentis petere alqd.

vindĭco [vim dico, Gewalt ankündigen, weil bei der

gerichtlichen Handlung potius vis dicitur, quam fit, *Gell. n. A. 20, 10.*] 1) gerichtlich in Anspruch nehmen, vindiciren, als Eigenthum od. um es in freien Zustand zu setzen, v. sponsam in libertatem, puella vindicatur wird gerichtlich (dem Vater, in dessen Gewalt sie bisher gewesen war) vindicirt; in jure vindicare [wohl zu unterscheiden von jure v.; vgl. *a*)], in jure vindicatio, jurist. *t. t.*, die specielle Form der legis actio (s. lege agere, legis actio unter lex) in einem Rechtsstreit über das Eigenthum an einer Sache = in jure manum conserere [vgl. 2. consero 2)], indem ein solcher Rechtsstreit mit symbolischen Handlungen verbunden war, die darin zunächst bestanden, daß der Kläger mittelst eines Stabes (festuca od. vindicta) u. der solennen Formel Hand an die Sache legte, u. ebenso darnach der Beklagte; agerent tecum lege primum Pythagorei omnes atque Democritii ceterique in jure vindicarent physici etc., *Cic. de or. 1, 10, 42.*; vgl. Piderit z. d. St. im krit. Anhang S. 386 f. u. Erklärende Indices S. 347 f. Hiervon überhaupt *a*) als sein Eigenthum in Anspruch nehmen, als sich gehörend vindiciren, sich zueignen, -zuschreiben, Chii Homerum suum v., ortus nostri partem patria, partem victoriae ad se, libertatem, jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna v., si id mihi assumo, videor id meo jure quodammodo vindicare. *b*) Etw. in freien Zustand setzen, frei machen, befreien, alqm, Galliam, rem publicam, se in libertatem, in veterem dignitatem et libertatem, patriam ex servitute in libertatem. *c*) sicher stellen, beschützen, bewahren, libertatem, alqm a molestia, a labore, a miseriis, laudem summorum oratorum ab oblivione hominum atque a silentio, domum suam a solitudine, v. se ex alqa re. *d*) verbietend oder strafend gegen Etwas einschreiten, ahnden, bestrafen, rächen (als Act der Gerechtigkeit, aus eigner Machtvollkommenheit; vgl. castigo, punio, multo, ulciscor), dolus malus legibus erat vindicatus, acerrime maleficia v., v. severe ac vehementer, manu, vi, quaestionibus in alqm; Gracchi conatus perditos, †se de fortuna praefationibus.

vindicta, ae, *f.* [vindico] 1) der Stab, womit bei dem Acte der Freilassung eines Sklaven (manumissio per vindictam), nachdem der Herr mit dem Sklaven vor dem praetor urbanus erschienen war, derjenige, welcher den assertor in libertatem machte, d. h. die Freilassung des Sklaven beanspruchte, den Freizulassenden mehrmals berührte, der Freiheitsstab, neque censu neque vindicta neque testamento liber factus est; mit Anspielung hierauf *Hor. sat. 2, 7, 76.*; vgl. Krüger z. d. St. 2) die Befreiung, Rettung, Beschützung, libertatis, aber v. vitae, die Erlösung von dem Leben. 3) *†die Rache, Strafe.

vīnea, ae, *f.* [vinum] 1) der Weinberg, Weingarten. 2) *†der Weinstock. 3) das nach Art einer Weinlaube gebaute Schutzdach, Sturmdach, Laufganghütte, womit die Belagerer sich gegen feindliche Geschosse deckten (vgl. testudo).

vīnētum, i, *n.* [vinum] der Weingarten, die Weinpflanzung; sprichw. caedere sua v. s. caedo.

vīnĭtor, ōris, *m.* [vinum] der Winzer.

vīnŏlentia, ae, *f.* [vinolentus] die Trunkenheit als Neigung, die Trunksucht.

vīnŏlentus, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [vinum] zum Trunke geneigt, trunksüchtig, betrunken, inter sobrios vinolentus, sobrius in vinolentiam vinolentorum incidat; furor, medicamenta v. mit Wein versetzt.

vīnōsus, *adj.* m. * *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [vinum] (selt.) des Weines voll, betrunken, *Liv.*; *viel und oft Wein trinkend, dem Wein ergeben; Freund des Weins, vinosus amator; Homerus, senex (v. Anacreon), vinosior aetas, (*Plaut.*) vinosissima lena.

vīnum, i, *n.* [οἶνος] der Wein, ad v. od. in vino, per v., *inter vina, beim Weintrinken, im Trinkgelage, *post vina, nach dem Genusse des Weins.

vĭŏla, ae, *f.* 1) die Viole, das Veilchen, in viola aut in rosa dicere; auch (*Virg.*) eine Art Levkoje, mollis. 2) *die Farbe der Viole, das Violett, pallor tinctus violā zur Bezeichnung einer bleichen Gesichtsfarbe.

* **vĭŏlābĭlis**, e, *adj.* [violo] verletzbar, was verletzt werden kann oder darf.

*† **vĭŏlārium**, ii, *n.* [viola] das Veilchenbeet.

vĭŏlārius, *adj.* [viola] (*Plaut.*) der Violettfärber.

vĭŏlātio, ōnis, *f.* [violo] die Verletzung, Schändung, templi.

vĭŏlātor, ōris, *m.* [violo] der Verletzer, Schänder, Entehrer, juris gentium, *templi.

vĭŏlens, tis, *adj.* [vis] = violentus, *Aufidus, *equus.

vĭŏlenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [violens] gewaltsam, ungestüm, heftig, hitzig, alqm accusare, exercere quaestionem, (*Ter.*) tolerare gewaltig übelnehmen.

vĭŏlentia, ae, *f.* [violens] die Gewaltsamkeit, der Ungestüm, die Heftigkeit, hominis; v. fortunae Grausamkeit, †gentium, †ingenii, *vultus.

vĭŏlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vis] gewaltsam, ungestüm, heftig, hitzig, ingenium, opes, impetus, amnis, tempestates violentissimae, violentum est dicere zu stark, *violentior Eurus, *pars violentior natalis horae v. Sterne Skorpion, als der am heftigsten und stärksten bei meiner Geburt betheiligte Stern.

vĭŏlo, 1. [vis] gewaltsam behandeln, Gewalt anthun, verletzen (widerrechtlich; vgl. laedo), mißhandeln, alqm, patrem, parentes, caedibus violati, v. urbem, fines verheeren, hospitium, foedus, indutias brechen; *alqm, *agros ferro, *ebur sanguineo ostro blutroth färben; insbes. moralisch verletzen, beflecken, entweihen, templa, jus, *amicitiam, *oculos verletzen, beleidigen; prägn. im *pass.* von dem, was mit Verletzung Jemds. gethan wird, -geschieht, id quod violatum est, semper alqd existimantem ab amico esse violatum, si quae inciderunt non tam re quam suspitione violata.

vīpĕra, ae, *f.* [statt vivipara von vivus-pario] eigtl. die lebendige Junge Gebärende, die Viper, sprichw. in sinu atque in deliciis viperam illam venenatam ac pestiferam habere, eine Schlange im Busen nähren; *überh. die Schlange, Natter.

* **vīpĕreus**, *adj.* [vipera] 1) *von Vipern oder Schlangen, Schlangen-, caro, dens, crinis; anima v., Giftbauch. 2) Schlangen an sich habend, monstrum (Medusa), sorores die Furien.

*† **vīpĕrīnus**, *adj.* [vipera] = vipereus 1).

Vipsānius s. Agrippa.

vir, vĭri, *m.* 1) der Mann, die Mannsperson (in psychischer Beziehung mit Hinsicht auf Stärke, Muth, Ausdauer, Gegs. mulier; vgl. mas, homo), virum me natam vellem, *Ter.*; vir fortis, turpissimus, bonus et sapiens, summus, optimus (oft auch ironisch), clarissimus, spectatus, primarius, perfectus auf der Höhe seines Lebens, in der Fülle seiner Kraft, vir bonus, viri boni s. bonus; ut et hominem et virum te esse meminisses, cum summi

viri tum amicissimi hominis morte, clarissimi hominis atque optimi viri (von Einer Person); insbes. *a*) *†der erwachsene Mann (Gegs. puer). *b*) der Ehemann. *c*) nachdrucksvoll, der rechte, wahre Mann, ein Mann wie er sein soll, von Kraft, Muth, Energie ꝛc., plane vir, tulit dolorem ut vir, si vir es, *si quid in Flacco viri est etwas Manneskraft; *der Held, quem virum aut heroa, vir Macedo, dic mihi, Musa virum etc.; *m. dem Nebenbegriff des Ehrenhaften, quorum comoedia prisca virorum est, illi, scripta quibus comoedia prisca viris est. *d*) als milit. *t. t.* der Soldat, *plur.* die Mannschaft, auch die Fußsoldaten, equites virique, equi virique, equis virisque s. equus. *e*) für d. *pron.* is, ille, der Mann, = er. *f*) der Einzelne, unus vir cum viro congrediendo, *vir virum legit. *g*) *viri = homines.

* **vĭrāgo**, ĭnis, *f.* [virgo] eine mannhafte Jungfrau, eine Heldin.

Virbius s. Hippolytus.

vĭreo, ui, — 2. 1) grün sein, grünen, arbores, vites, *pectora felle. 2) *tp.* frisch-, lebhaft-, kräftig sein, virebat integris sensibus, *Liv.*, *donec virenti canities abest, *virentis Chiae, *dum genua v., während wir noch in der Blüthe des Alters stehen; *serpens v. squamâ recenti glänzt; (*Just.*) virium gloria virente florere, virtus recentibus experimentis, virtutis flos.

* **vĭresco**, — — 3. [vireo] grün werden, zu grünen anfangen.

* **vĭrētum**, i, *n.* [vireo] ein grüner Platz, v. nemorum, mit Gras bewachsene und von grünen Bäumen umgebene Plätze.

virga, ae, *f.* 1) der grüne, dünne Zweig, das Reis, fasces virgarum atque aridi sarmenti; insbes. ein *Setzling. 2) eine Gerte, Ruthe in den Fasces der Lictoren, womit Sklaven und Verbrecher gezüchtigt wurden, expedire virgas, caedere aliquem virgis; **sing.* collect. für fasces. 3) *der Zauberstab, bes. des Mercur.

virgātor, ōris, *m.* [virga] der mit Ruthen Schlagende, einm. *Plaut.*

***virgātus**, *adj.* [virga] 1) aus Ruthen bestehend, -geflochten. 2) Streifen habend, gestreift, sagula.

virgētum, i, *n.* [virga] ein Ruthen-, Weidengebüsch, einm. *Cic.*

* **virgeus**, *adj.* [virga] aus Ruthen-, Gerten bestehend, supellex; flamma v. von brennenden Reisern.

virgĭdēmia, ae, *f.* [scherzhaft aus virga-demo nach vindemia gebildetes Wort] die Prügelernte, *Plaut.*

Virgĭlius (in sehr guten Handschriften auch Vergilius geschrieben), Name eines römischen Geschlechtes; bekannt ist besonders Publius V. Maro, der berühmte Dichter zur Zeit des August (geb. ums Jahr 70 v. C., gest. 19 n. C.

virgĭnālis, e, *adj.* [virgo] jungfräulich, vestitus, modestia, (*Plaut.*) feles Mädchenräuber.

virgĭnārius, *adj.* (*Plaut.*) = virginalis.

* **virgĭneus**, *adj.* [virgo] zu einer Jungfrau gehörig, jungfräulich, die Jungfrauen betreffend, Jungfrauen-, ara, focus v. der jungfräulichen Vesta; v. volucres, die Harpyien, sagitta der Diana, urnae der Danaiden, gymnasium der spartanischen Jungfrauen, favilla Scheiterhaufen der Jungfrau.

virgĭnĭtas, ātis, *f.* [virgo] die Jungfrauschaft, der Jungfernstand, virginitatem violare, *eripere, *rapere, *libare.

virgo, ĭnis, *f.* 1) die Jungfrau, das Mädchen, das unverheirathete Weib (jung oder alt; vgl. puella); auch die vestalischen Jungfrauen, Vestalinnen (vgl. Vestalis), post virginum absolutionem; dieselben *virgines sanctae, *tacita v.; *Phoebea der Lorbeerbaum (in den die vom Apoll geliebte Daphne verwandelt wurde), *Saturnia Vesta, *virgo von der Asträa, *Virginis aequor, der Hellespont. 2) *ein junges Frauenzimmer, verheirathet od. unverheirathet; so von der Medea, v. adultera; virginum matres juvenumque. 3) ein Gestirn.

virgŭla, ae, *f. dem.* von virga, ein kleiner, dünner Zweig, Stäbchen, oleagina, virgula stantem circumscripsit; v. divina, ein Zauberstab, eine Wünschelruthe.

virgultum, i, *n.* [statt virguletum von virgula] ein Gebüsch, Gesträuch, Buschwerk.

virguncŭla, ae, *f.* [*dem.* von virgo] ein Jüngferchen, kleines Mädchen, *Curt.*

Vĭriāthus, i, *m.* Anführer der Lusitanier.

vĭrĭdārium, ii, *n.* [viridis] ein Ort mit grünen Plätzen und Bäumen, Lustgarten.

vĭrĭdĭcātus, grün gemacht, grün, silva, zweifelh. Lesart bei *Cic. ad Q. fr. 3, 1, 2.*

vĭrĭdis, e, *adj.* [vireo] 1) grün, in allen Schattirungen, grünlich, grasgrün, meergrün, hellgrün, dunkelgrün ꝛc. (vergl. coeruleus), ripa, ligna, campi, *avis v. Papagei, *Venafrum reich an Oelbäumen, *aquae, *comae Nereidum, *pallor gelblich, auch *virides dii, Meergötter, superi viridesque dei, quibus aequora curae; *Cragus (wegen des hellen Laubholzes); *lapillus Smaragd; *colubrae, *lacertae; **subst.* viridia, *n. pl.* grüne Plätze und Bäume, auch Gartengewächse oder Küchengarten. 2) *tp.* *jugendfrisch, kräftig, jugendlich, aevum, juventa, senectus.

vĭrĭdĭtas, ātis, *f.* [viridis] 1) die grüne Farbe, das Grün, v. pratorum, herbescens. 2) *tp.* die Frische, die Jugendkraft, Munterkeit, senectus aufert viriditatem.

*† **vĭrĭdo**, 1. [viridis] grün sein; viridans laurus.

Vĭrĭdŏmărus (auch Virdomarus, Virdumarus), i, *m.* ein Anführer der Aeduer zur Zeit des Cäsar, und ein Anführer der Insubrer.

vĭrīlis, e, *adj.* [vir] zum Manne gehörig, männlich 1) in Rücksicht auf das Geschlecht, v. stirps, sexus. 2) in Bezug auf das Alter, mannbar, männlich, *aetas, *partes Mannesrollen; toga im 16—18. Jahre angelegt. 3) auf eine Person-, einen Mann kommend, bei einer Verrichtung, pars v., der Theil, Antheil, den eine einzelne Person nimmt od. nehmen muß, persönlich; pro v. parte (bei *Liv.* auch einigemal pro parte virili), so viel ein Mann thun kann od. muß, qui pro v. parte defendunt; juvabit rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro virili parte parte et ipsum consuluisse; est aliqua mea pars v., quod ejus civitatis sum, darin, daß ich jenem Staate angehöre, ist mir ein Pflichtantheil zugewiesen; (*Tac.*) pro virili portione, ut pro virili p. armis et manu victoriam juverit, tanquam pro v. p. innocentiam principi donares. 4) der Eigenschaft, dem Charakter nach, männlich, mannhaft, kräftig, muthig, oratio, animus, ingenium, parum virile videatur, *aetas animusque v., *vultus, *ejulatio non v. = weibisch.

† **vĭrīlĭtas**, ātis, *f.* [virilis] 1) das männliche Alter. 2) die Mannheit.

vĭrīlĭter, *adv.* m. (spät.) *comp.* [virilis] männlich, mannhaft, standhaft, v. aegrotare = während einer Krankheit die Geduld und Gemüthsruhe nicht verlieren, (*Hor.* v. facere.

Vĭrĭpŏtens, tis, *adj.* [vires-potens] (*Plaut.*) mächtig von Kraft, der Gewaltige, Beiname des Jupiter.

viritim, *adv.* [vir] 1) Mann für Mann, einzeln, agros v. dividere civibus, quos v. legerat. 2) einzeln, insbesondere, besonders, †dimicare, *quod legeret tereretque viritim publicus usus; v. commonefacere beneficii sui Jeden insbesondere, *Sall.*

***vīrōsus,** *adj.* [virus] stark stinkend.

virtus, ūtis, *f.* [vir] 1) eigtl. die Mannhaftigkeit, d. i. alle dem Mann eigenthümlichen und ihn besonders zierenden körperlichen und geistigen Vorzüge, insbes. kriegerische Tüchtigkeit, kriegerischer Muth, Tapferkeit; Muth, Standhaftigkeit in Gefahren, Entschiedenheit, Entschlossenheit, v. militaris, bellandi, rei militaris, belli, virtute omnibus praestare, virtute et animo resistere; dicendum est de Cn. Pompeji singulari eximiaque virtute von den gesammten Vorzügen, die den P. zu einem vollendeten Feldherrn gemacht haben; senatus virtutem constantiamque collaudat, animi v.; *plur.* Heldenthaten, (Ariovistus) de suis virtutibus multa praedicavit. 2) die Vorzüglichkeit, Tüchtigkeit, Güte, der Werth u. dergl., v. arboris, equi, memoriae, navium, oratoriae virtutes; *v. diserti Messallae, *est in juvencis, est in equis patrum virtus, *ordinis, *virtute carentia, das Kraftlose, Matte. 3) die männliche Vollkommenheit, die Tugend, insofern sie sich in Tüchtigkeit und verdienstvollen Handlungen zeigt (vgl. innocentia, probitas, honestas), auch eine einzelne Tugend, mihi spes omnes necesse est et virtute et innocentia tutari, omnia praeter v. caduca sunt; finis bonorum in virtute positus est; virtutes leniores, *personificirt Virtus.

vīrus, i, *n.* (sehr selten außer dem *nom.* u. *acc.*) *†die natürliche zähe Feuchtigkeit, der Schleim, Samen der Thiere. Hiervon giftige Feuchtigkeit, Gift (mehr als widerlich gedacht; vgl. venenum), *v. serpentis; übertr. v. acerbitatis suae apud alqm evomere; bei *Tac. ann. 13, 15.* decoquitur virus cognitis antea venenis rapidum soll virus den fertigen Gifttrank, venenis nur die giftigen Substanzen bezeichnen; auch (*Hor.*) von roherer, plumper, nicht geschmackvoller Darstellung, =Form, grave (widerlich) virus munditiae pepulere.

vis [bigammirt aus ἴς], *acc.* vim, *abl.* vi (*gen. sing.* vis einm. bei *Tac. dial. c. 26.* jedoch zweifelh., *dat.* vi einm. beim Vf. des *bell. Afric. c. 69.*), *plur.* vīres, ium, I) im *sing.* die Gewalt, Kraft, Stärke (zunächst physische, in Bewegung und That, mit Ueberlegenheit wirkend, von lebenden Personen u. von Sachen; vgl. robur, potentia), equorum, urorum, corporis, fluminis, venti, tempestatis, morbi, flammae, veneni, frigorum, †medicaminis, †sagittae, *insani leonis, *utraque vis (der Hitze und Kälte), *vis consilii expers, *te meae si partem animae rapit maturior vis vom Tode; *zur Umschreibung (wie ἴς, βία, σθένος), odora canum vis, amica vis pastoribus; summa, maxima vi, mit größter Heftigkeit, mit aller Gewalt, majore vi urgere, quanta vi. Insbes. feindlich gegen Jemd. od. Etw. gerichtete Kraft, Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, Gewalt; Angriff, Stoß, suorum gegen die Ihrigen, tribunicia Mißbrauch der tribunicischen Amtsgewalt, ad vim atque arma descendere, vi vis illata defenditur, vim vi repellere, (*Liv. 4, 24, 9.*) vim ab alqo deterrere; vim facere, alcui, (*Ter.*) in alqm; vim facere per fauces portus gewaltsam durchbrechen durch ꝛc., alcui vim et manus inferre, vim parare; alcui vim adhibere, vim afferre (dieses auch von der gegen Jemds. Keuschheit gerichteten Gewalt, bei *Ov.* vim pati); *face Trojanos atra vim ferre Latinis; vi, malo, plagis; vi subigere, vis Jugurthae subigit etc., *vis inimica, *nec vim tela ferunt; vim alcjs sustinere, prohibere vim hostium, vi cogere, vi contendere, omni vi coniti; accusare alqm de vi; manu ac vi, durch Mord und Gewaltthat, vi (durch Gewalt gezwungen) aut voluntate; per vim, auf gewaltsame Weise, mit Gewalt; naves totae factae ex robore ad quamvis vim et contumeliam perferendam, *Caes. b. G. 3, 13, 3.*; übertr. *a)* Kraft=, =Macht, =Einfluß, Wirksamkeit überh. (besonders innere, geistige); Umfang, Ausdehnung, nostra omnis vis in animo et corpore sita sit, Catilina fuit magna vi et animi et corporis, quanta audacia quantaque vis animi fuisset in exercitu Catilinae, maximam vim habere ad alqd, vim magnam habet paternus sanguis, magistratui vim ac jus demere, vis magna est conscientiae, cujus rei (patriae) tanta vis ac tanta natura, magna vis est in fortuna in utramque partem, (*Liv. 9, 16, 16.*) vis erat in eo viro imperii ingens in socios civesque; quod ostentum habuit hanc vim, ut; deorum vi omnem naturam regi, alqd naturae vim obtinet propter vetustatem; vis summa ingenii; vis illa divina et virtus orationis, v. ac facultas oratoris, v. dicendi, orationis, harum trium partium prima lenitatem orationis, secunda acumen, tertia vim (Kraft, Nachdruck) desiderat, (*Hor.*) quod acer spiritus ac vis nec verbis nec rebus inest, (*Cic. fam. 15, 21, 4.*) multae erant et reconditae literae, vis non erat; hae literae habent vim foederis, quanta vis amicitiae sit; *vis leti, *acrior eine höhere, die menschlichen Angelegenheiten leitende, *non haec mihi vis, dazu habe ich nicht das Vermögen, *vis insita, †vis genitalis. *b)* das wahre Wesen, der eigentliche, vollständige, strenge Begriff, die Bedeutung, Inhalt, Natur, auch mit einem *gen. gerund.* verbunden, entsprechend dem vollen, im Deutschen mittelst des Artikels substantivirten Begriff des Infinitivs, in quo est omnis vis amicitiae, vim virtutis tenere, vim et naturam eloquentiae explicare, honesti naturam vimque divisimus; vis percipiendi (der volle Begriff percipere, das percipere) ita definitur a Stoicis; ut ea vis diligendi (dieses Lieben) ad aliam rem quampiam referatur; omnem vim loquendi [πᾶν τὸ φθέγγεσθαι] in duas tributam esse partes; eloquendi praecepta non satis ad vim dicendi valent [*Quint. 10, 1, 1.* u. Krüger z. d. St.; vgl. ratio 2) *b*). Nägelsbach Stilist. S. 24.]; auch die Bedeutung, der Sinn eines Wortes u. dergl., vim, naturam, genera verborum, quae vis subjecta sit vocibus. quae vis insit in his paucis verbis, si attendis, intelliges, vis et sententia legis. *c)* metonym. die Menge, Masse, Fülle (in Hinsicht des Raumes und Umfangs, den sie einnimmt; vgl. copia, multitudo), ein Stoß, vis lacrimarum, aquae, auri argentique, frumenti, seminum, marmoris v. infinita, v. salis, pulveris, utrium, vis confertissima hostium, magna, ingens v. hominum, (*Liv. 3, 70, 7.*) magnam vim (*sc.* hominum) ex equis praecipitavere; maxima vis ranunculorum, v. serpentum; *hederae. II) im *plur. a)* physische Kräfte, besonders körperliche [vgl. I)], herbarum, *quae has vires habet herba; fuit vir — non solum animi vigore sed etiam corporis viribus excellens, adolescentes quosdam eligit cum audacissimos tum viribus maximis, vires nervique, sanguis viresque, lacertis et viribus pugnare, vires adolescentis, quo mihi rectius videtur ingeni quam virium opibus gloriam quaerere, ubi per socordiam vires, tempus, ingenium defluxere,

non viribus aut velocitatibus res magnae geruntur, vires deficiunt alqm, defici a viribus, viribus confisi tranare contenderunt, quibusnam manibus aut quibus viribus praesertim homines tantulae staturae — tanti oneris turrim moturos sese confiderent, integris viribus fortiter repugnare, quae res et vires alit et immani corporum magnitudine homines efficit, dum vires suppeterent, militum vires inopia frumenti deminuerat, †magnis viribus, †equorum, (*Hor.*) quos — viribus editior caedebat ut in grege taurus, viribus uteris per clivos, flumina, lamas; einm. *Liv. 9, 16, 13.* seu virium vi (durch die Stärke=, die Gewalt seiner Körperkräfte) seu exercitatione multa cibi vinique eundem capacissimum. *b*) militärische Kräfte, Streitkräfte, Truppenmacht, Truppen (wie *δυνάμεις*), satis virium ad certamen, undique contractis viribus signa cum Papirio conferre, praeesse suo nomine exercitui, ut praeter auctoritatem vires quoque ad coercendum haberet, robur virium, Kern des Heeres, quid abesset virium, neque sui judicii neque suarum virium esse decernere; bei *Corn. Thrasyb. 1, 4.* in proelii concursu abit res a consilio ad vires (Streitkräfte, Truppenmacht) vimque [entweder die 'Stärke' nach I) oder die 'Menge, Masse' nach I) *c*)] pugnantium. *c*) die Kräfte, bes. innere, geistige, das Vermögen überh., pro viribus; omnibus viribus atque opibus, mit allen Kräften [in uns; vgl. I) *a*)] und allen Mitteln (außer uns), *Cic. Tusc. 3, 11, 25.* u. Tischer z. d. St.; *Italiae crevere vires, *vires legum, *neglecta solent incendia sumere vires, *juvenemve raptum plorat et vires animumque moresque aureos educit in astra, *tu spem reducis mentibus anxiis viresque et addis cornua pauperi (vom Wein), *nec meus audet rem tentare pudor quam vires ferre recusent, *sumite materiam vestris, qui scribitis, aequam viribus, *Gloria quem supra vires et vestit et ungit.

viscātus, *adj.* [viscum] mit Vogelleim bestrichen, *Ov.*; †*tp.* lockend, wodurch man irgend einen Vortheil erlangen will, munera.

viscĕrātio, ōnis, *f.* [viscus] die öffentliche Fleischvertheilung, Fleischspende an das Volk.

viscum, i, *n.* 1) *†die Mistel (eine Pflanze). 2) der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim; *tp.* (*Plaut.*) von der Liebe.

viscus, ĕris, *n.* fast immer im *pl.* viscera, rum, 1) *†die inneren Theile des thierischen Körpers, die Eingeweide (überhaupt; vgl. exta, intestina), tela haerent viscere. Insbes. das Fleisch, insofern die Haut es bedeckt, sanguis exit e visceribus boum. *b*) *†wie unser 'Fleisch und Blut', die Leibesfrucht, das eigne Kind, rogus iste cremet mea viscera; auch nennen Dichter ihre Gedichte so, non meritos mecum peritura libellos imposui rapidis viscera nostra rogis, †eripite viscera mea (mein Theuerstes) ex vinculis. 2) *tp. a*) das Innerste einer Sache, v. rei publicae, v. causae, das Wesentliche in der Sache, quae mihi in visceribus haerent im Innersten meiner Seele, qui in medullis populi R. ac visceribus haerebant im innersten Herzen des Volks lebten; *terrae, *montis, *neu in viscera vertite vires gegen euere eigenen Mitbürger; viscera aerarii, das Geld des Staates, de visceribus tuis, von deinem Gelde, Vermögen. *b*) (*Curt.*) viscerum suorum partem abrumpere wie wir 'das Herz sich aus dem Leibe reißen'.

vīsio, ōnis, *f.* [video] 1) der Anblick, das Ansehen, Art u. Weise zu sehen, dei. 2) *tp. a*) (seltner) der gesehene Gegenstand, die Erscheinung, adventicia, fluens (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael. 4, 14.* S. 72.) *b*) die geistige Vorstellung von Etwas, die Idee, doloris, veri et falsi.

vīsĭto, 1. [*frequent.* viso] 1) (*Plaut.*) oft sehen. 2) nach Jemd. sehen, ihn besuchen, aliquem.

vīso, vīsi, vīsum, 3. [*intens.* v. video] 1) genau und mit lebendiger Theilnahme ansehen, besehen, besichtigen, sich umschauen (vgl. video, specto, intueor), res Graeciae, agros, v. prodigium untersuchen, praeda exposita ut viseretur; spectare aliquid et visere, eam quoque rem populus R. non modo vidit, sed omnium etiam studio visendam et concelebrandam putavit, visendi causa, *m. Relativsatz. 2) des Nachsehens wegen irgend wohin kommen, *a*) wo nachsehen, nachsehen, insbes. nach einem Kranken, besuchen, auch eine Localität besuchen, aufsuchen (aus Theilnahme, Freundschaft, Gefälligkeit od. Neugier; vgl. video), vise ad portum, gehe in den Hafen, um nachzusehen; vise num sit, visam, si (ob) domi est, aedem Minervae, filios (*Com.*); ut viderem te et viserem, nosque vises; (*Hor.*) quendam volo visere non tibi notum; cubat hic in colle Quirini, hic extremo in Aventino, visendus uterque; v. Thespias, domum alcjs.

Vistŭla, ae, *f.* der Fluß Weichsel.

vīsum, i, *n.* [*partic.* von video] *das Gesehene, die Erscheinung (vgl. visus), turpia v. Insbes. *a*) das Traumgesicht, in quiete per visum, während des Schlafs in einem Traumgesicht (in quiete kann man auch Etw. hören ohne visum), visa somniorum, perterritus visis [vgl. species 2) *b*)]. *b*) die durch Sinneneindrücke von außen in dem Geiste entstandene Vorstellung einer Sache, das Phantasiebild (bei *Cic.* als Uebersetzung des griechischen *φαντασία*).

Visurgis, is, *m.* der Fluß Weser, *Tac.*

vīsus, us, *m.* [video] 1) das Sehen, der Anblick (das Vermögen oder die Handlung des Sehens), nocere visu, *terribilis visu, schrecklich anzusehen, *visu omnia obire, Alles besehen, *visus mortales relinquere, verschwinden. 2) das Gesehene, die Erscheinung, nocturnus; (*Hor.*) immundo somnia visu; aliquanto augustior humano visu, habere v. quendam insignem et illustrem.

vīta, ae, *f.* [vivo] 1) das Leben, in mea v., so lange ich lebe, in vita, in seinem (ganzen) Leben, affectus in tota vita inconstans in jeder Beziehung des Lebens, vitae exitus, finis, v. insuavis, nulla ein nichtiges, leeres (vgl. vitalis); esse in vita, leben; agere, degere v., vitam tutam vivere; ponere v., das Leben lassen, sterben; vitam amittere, discedere a vita, cedere, excedere e, ex vita, vitâ, abire e vita; *plur.* serpit per omnium vitas amicitia; *tenues, *vitae sine corpore, die Schatten der Verstorbenen. 2) das Leben, die Lebensweise, der Lebensberuf, die Lebensbahn, der Lebenswandel (das Leben in bürgerlicher oder moralischer Beziehung; vgl. victus), conferte cum illius vita P. Sullae, vobis populoque R. notissimam *sc.* vitam, v. rustica, omne vitae genus, (*Ter.*) inspicere in vitas omnium, auch speciell, vom Privatleben, non video nec in vita nec in gratia nec in rebus gestis (in meinem politischen Leben) — quid despicere possit Antonius, *Cic. Phil. 2, 1, 2.* 3) (*Plaut.*) = victus, Lebensunterhalt, reperire v. 4) Lebenslauf, Lebensgeschichte, vitae excellentium imperatorum. 5) (*Plaut. Cic.*) als Liebkosungswort, mea v., mein Leben!

***vītābĭlis**, e, *adj.* [vito] meidenswerth.

vītābundus, *adj.* [vito] immer und immer zu entkommen suchend, ausweichend, v. erupit, vitabundus castra hostium, quasi vitabundi aut

jacientes tela; †Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circumibant.

vītālis, e, *adj.* [vita] zum Leben gehörig, Lebens=, Leben enthaltend oder gebend (vgl. vivax), vis v., Lebenskraft, spiritus, quod vitale sit, was Lebenskraft giebt; *vitales auras carpere, *puer ein Kind, das leben zu bleiben verspricht, *mancipium frugi, quod sit satis, ut vitale putes (Worte des Sklaven des Horaz, mit scherzhafter Anspielung auf die Vorstellung, daß allzu tugendhafte Menschen zeitig vom Tode hinweg gerafft werden); prägn. *vita v., ein wahrhaftes Leben.

vītātio, ōnis, *f.* [vito] das Meiden, Vermeiden.

Vitellia, ae, *f.* Stadt in Latium.

Vitellius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem der Kaiser Aulus V. bekannt ist. Davon -lliānus, *adj.*, u. *subst.* -ni, ōrum, *m. pl.* die Soldaten oder Anhänger des Kaisers V., *Tac.*

vitellus, i, *m.* 1) *dem.* von vitulus, 1) als Liebkosungswort, *Plaut.* 2) das Dotter des Eies, das Eidotter.

vīteus, *adj.* [vitis] von dem Weinstocke, *pocula [v. voll Wein.

vīticula, ae, *f. dem.* von vitis.

vitiligo, inis, *f.* [vitium] ein krankhafter Hautausschlag, Flechten, zweifelh. *Just. 36, 2, 12.* cum scabiem et vitiliginem paterentur; vgl. Benecke z. d. St.

vitio, 1. [vitium] 1) *fehlerhaft machen, verderben, verletzen (vgl. depravo, corrumpo), lues vitiaverat auras verpesten, loliis oculos vitiantibus, oculi vitiantes omnia visu; mala vitiato melle cicuta (*Hor. sat. 2, 1, 56.*) mit Honig versetzter od. angemachter heilloser, tödtlicher Schierlingstrank (wo man mel vitiatum malâ cicutâ erwartete); vina lino vitiata (*Hor. sat. 2, 4, 54.*) verdorben beim Durchseihen durch Leinewand; *subst.* vitiatum, Anbrüchiges, Müffelndes (vom Fleisch des Ebers; Gegs. integrum), *Hor. sat. 2, 2, 91.*; insbes. (*Ter.*) v. virginem schänden. 2) *tp.* verfälschen, senatus consultum, memoriam (die Geschichtsurkunden) funebribus laudibus (durch Lobreden auf Verstorbene), comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, nonnunquam vitiatae et corruptae, (*Eutr.*) pecunias fälschlich legiren; *curis vitiatum corpus amaris, *pectora sic mea sunt limo vitiata malorum; insbes. *term. t.* durch obnuntiatio verderben, v. dies, durch eine obnuntiatio (s. d. Wort) den zur Abhaltung der Comitien, des Census od. dergl. bestimmten Tag für diese Handlung unbrauchbar erklären.

vitiōse, *adv.* m. *comp.* [vitiosus] fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt, insbes. *t. t.* gegen die Auspicien (s. vitium). [keit.

vitiōsitas, ātis, *f.* [vitiosus] die Lasterhaftig-

vitiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vitium] 1) fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt, schadhaft, lex, suffragium, orator, *fuit hoc v., darin beging er einen Fehler (v. Lucilius), *libido krankhafte Laune, *Cura, fränkelnd; *ilex; *puer Sklav (mit Fehlern des Körpers behaftet), *corpus siech (in Folge Ueberfüllung des Magens); (selten) einen Fehler andeutend, tadelnd, quam lenitatem nos dicimus, vitioso lentitudinis nomine appellant; insbes. *t. t.* gegen die Auspicien gewählt, =gehalten, =geschehen, consul, dictator. 2) moralisch fehlerhaft, lasterhaft, schlecht, verworfen, homo, vita, *progenies, *remigium Ulixi.

vītis, is, *f.* eigtl. die Weinrebe, dah. 1) *†der aus einer Weinrebe geformte Commandostab der Centurionen im römischen Heere, der Centurionenstab. 2) collect., die Weinrebe Eines Stockes, der Weinstock; *der Wein, wie unser 'Gewächs', Falerna, Falernae; auch *ein Rankengewächs, die Zaunrübe, Gichtwurz, vitibus albis.

***vīti-sātor**, ōris, *m.* der Weinpflanzer.

vitium, ii, *n.* 1) jeder auch unverschuldete oder natürliche Fehler, Mangel, das Gebrechen, der Schaden, corporis, in parietibus aut in tecto, aedes vitium fecerunt, das Haus ist baufällig geworden; v. munitionis Lücke, *vitio moriens herba, *v. aëris, *ignis excoquit vitium metallis falschen Zusatz, (*Hor. sat. 2, 8, 49, 50.*) non sine aceto, quod Methymnaeam vitio mutaverit uvam mit eigenthümlicher Construction 'Weinessig, der aus methymnäischen, zur Säure umschlagendem Weine gewonnen od. bereitet wird'; vgl. muto 2) *b*) u. Krüger z. d. St. 2) alles Tadelnswürdige, der Fehlgriff, Mißgriff, der Fehler, das Versehen, der Verstoß, die Schuld, insbes. *t. t.* in der Auguralsprache, Fehler, Formfehler in den Augurien, alcjs, vitia ducum, (*Hor.*) belli; adverso v. castrorum ungünstige Lage, sentinae nachtheilige Wirkung, naturae Naturfehler, †ingenii, *memoriae; vitia in dicente acutius quam recta videre, si nihil habeat res vitii nicht ausarten, nicht ihre schlimme Seite haben soll, meum fuerit vitium Schuld, (*Hor.*) tuum, parentum; fortunae, rerum, adversariorum vitio; in eodem vitio, (selten) eodem vitio est, es ist in gleichem Grade fehlerhaft; magistratus vitio creatus = vitiosus (s. d. W.), navigare vitio, tabernaculum vitio (gegen die Auspicien) captum, comitiorum solum vitium est fulmen. Daher auch der moralische Fehler, tadelnswerthe Eigenschaft, das Vergehen, Laster, die Schuld (vgl. culpa, peccatum, delictum), nec enim peccata rerum eventus sed vitiis hominum metienda sunt, vitia sua occultare, esse in vitio, non dicam vitium sed erratum, ne sibi vitio verterent, quod summam laudem S. Roscio vitio et culpae dedisti; (*Hor.*) vitia amicorum Schwächen; rem (das Vermögen) facere minorem vitio culpave durch Verschwendung od. Nachlässigkeit, vitia hesterna (v. Schlemmerei), pinguis vitiis; (*Com.*) die Schändung einer Frau oder eines Mädchens.

vito, 1. 1) meiden, ausweichen, zu entgehen suchen, tela, eum locum, aspectum hominum; (*Plaut.*) v. rei alicui; erit vitandum ne etc.; *v. tangere scripta; *v. se ipsum, mit sich selbst unzufrieden sein; insbes. v. Gladiatoren u. dgl., vitare (*sc.* ictus), pariren (Gegs. ferio, peto), qui utuntur armis aut palaestra, non solum sibi vitandi aut feriendi rationem esse habendam putant, athletas nec multo secus gladiatores videmus nihil nec vitando facere caute nec petendo vehementer, in quo etc.; (*Hor.*) v. Libitinam (vergl. Libitina) = nicht mit begraben werden, nicht untergehen. 2) prägn. vermeiden, entgehen, fugâ mortem, odium plebis, casum, periculum.

vitreus, *adj.* [vitrum] 1) *†aus Glas, gläsern. 2) *tp.* *a*) krystallrein, hell, glänzend, unda, Circe v. strahlend, glänzend (nach ihrem Elemente als Meergöttin). *b*) gleißend, zerbrechlich, unbeständig, fama.

vitricus, i, *m.* der Stiefvater.

vitrum, i, *n.* 1) das Glas; Krystall; *im Bilde, perlucidior vitro v. d. Treue. 2) eine blau färbende Pflanze, der Waid (Isatis tinctoria).

***vitta**, ae, *f.* die Binde, das Band, *a*) Kopfbinde ehrbarer Frauen. *b*) Kopfbinde der Priester oder Priesterinnen. *c*) Band, womit das Opferthier oder der Altar geschmückt wurde. *d*) Binde, womit die Friedenszweige der Schutzflehenden u. s. w. umwunden waren, praeferre vittas manibus.

*****vittātus**, *adj.* [vitta] mit einer Binde umwunden, vacca, capilli.
*†**vitŭla**, ae, *f.* [vitulus] die junge Kuh, das Kalb.
vitŭlīnus, *adj.* [vitulus] vom Kalbe, Kalbs=; hiervon *subst.* -na, ae, *f.* (*sc.* caro), Kalbfleisch.
vitŭlor, *depon.* 1. (vorclass.) *intrans.* ein Freudenopfer bringen, Jovi.
vitŭlus, i, *m.* 1) das junge Rind, Kalb. 2) *ein Junges anderer Thiere, z. B. des Pferdes.
vitŭpĕrābĭlis, e, *adj.* [vitupero] tadelnswerth.
vitŭpĕrātio, ōnis, *f.* [vitupero] der Tadel; (einm. *Cic.*) die Tadelhaftigkeit, das tadelnswerthe Benehmen, istius v. atque infamia.
vitŭpĕrātor, ōris, *m.* [vitupero] der Tadler, alicujus, philosophiae.
vitŭpĕro, 1. [vitium] 1) fehlerhaft machen, verderben, omen alicui, einm. *Plaut.* 2) tadeln (eines Fehlers überführen, um Anerkennung desselben, bessere Einsicht, Beschämung und Reue zu bewirken; vgl. reprehendo), aliquem (*Ter.*); alqm in alqa re, consilium; cum reprehendes ea quae vituperanda duces, (*Phaedr.*) v. coelum, Alles besser wissen wollen.
vīvācĭtas, ātis, *f.* [vivax] die lange Lebensdauer, daher Lebendigkeit, in üblem Sinne, lasciviae et vivacitati (Gegs. probitati u. modestiae) adsuefacere parvulos, (zweifelh.) *Tac. dial. de orat. 29.*
†**vīvārium**, ii, *n.* [vivus] das Behältniß zur Aufbewahrung lebendiger Thiere, der Thiergarten, Fischbehälter, das Vogelhaus u. dgl.; bildl. (*Hor.*) excipiant senes, quos in vivaria mittant, in ihr Gehege ziehen, durch Geschenke zu fangen suchen.
*†**vīvax**, ācis, *adj.* m. *comp.* [vivo] 1) lebenskräftig, Kraft zu einem langen Leben habend, cervus, mater die ihrem nach der Erbschaft lüsternen Sohne zu lange lebt, heres. Hiervon *a)* lange dauernd, dauerhaft, oliva, caespes sich lange frisch erhaltend; apium, sermonum gratia stat v. erhalten sich in Gunst, virtus v. *b)* lebhaft, kräftig, sulfur hell brennend.
vīve, *adv.* [vivus] (*Plaut.*) lebhaft.
vīvĭdus, *adj.* m. *comp.* [vivo] 1) lebendig, belebt, Leben zeigend, *gemma, †corpus, *signa v. lebenstreu, sprechend ähnlich. 2) lebhaft, kräftig, regsam, feurig, pecus, ingenium, *Liv.*, *Umber (canis), *virtus, *impetus feuriger Ungestüm, †senectus.
vīvĭrādix, īcis, *f.* [vivus-radix] ein mit d. Wurzel versehener Setzling, Ableger, Fächser.
vīvo, vixi, victum, 3. 1) leben, am Leben sein od. bleiben, das Leben haben (vgl. sum), ad summam senectutem, octoginta annos; vitam tutiorem, eorum se beneficio vivere, comperit eum vivere posse, studia illa nostra, quibus nunc etiam vivimus das Leben zu verdanken haben; *tertia aetas vivitur, *cinis, *ignes brennen; vivit vitis; v. de lucro, durch die Gnade eines Anderen sein Leben behalten. Insbes. in der Betheuerung, ita vivam, so wahr ich lebe; ne vivam si etc., ich will sterben, wenn u. s. w.; (*Plaut.*) si vivo, wenn ich das Leben habe, am Leben bleibe, als Drohung. Hiervon *a)* dauern, fortdauern, noch bestehen (vgl. valeo, vigeo), ejus mihi auctoritas v. gilt noch; quorum quam diu mansit imitatio, tam diu genus illud dicendi studiumque vixit; *vulnus, *scripta, *nulla placere diu nec vivere carmina possunt etc. *b)* von Etwas leben, sich nähren, das Leben erhalten, v. piscibus, carne; v. rapto v. Raube, *ex rapto, *numerato. *c)* leben, sein Leben auf irgend eine Weise zubringen, v. miserrimus; (*Hor.*) parvo bene, (*Ter.*) bene in Freude u. Vergnügen; v. e natura, naturae convenienter, luxuriose, sapienter, in diem (s. dies), bonis moribus; (*Ter.*) alcui soli, sibi; secum; sic vivitur, v. in literis, in tenui pecunia; (*Hor.*) illa sorte contentus. *d)* irgendwo leben, sich aufhalten; mit Jemdm. leben, umgehen, nähern, vertrautern Umgang haben (nicht 'Jemds. Zeitgenosse sein'), v. Syracusis, (*Hor.*) in caupona; v. cum alqo, cum Scipione, cum Africano, cum alqo conjunctissime et amantissime, aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur. 2) prägn. wohl oder vergnügt leben, das Leben genießen, quando vivemus? *cui licet in diem dixisse: vixi, *vivo et regno. Dah. *vive, vivite als Abschiedswort = vale, valete.
vīvus, *adj.* [vivo] 1) lebend, lebendig, am Leben befindlich, capere aliquem vivum; (*Liv.*) si ipse discere posses fidem ac foedera servare, vivo tibi (mit Schonung deines Lebens) ea disciplina a me adhibita esset: nunc, quoniam tuum insanabile ingenium est, at tu tuo supplicio doce etc., frangetis impetum vivi; me vivo, so lange ich lebe, viva vox von einem Lebenden herrührend = mündliche Rede; *calor natürlich; sprichwörtl. vivus, ut ajunt, et videns, bei lebendigem Leibe, (*Ter.*) prudens, sciens, vivus vidensque pereo; *subst.* (*Hor.*) unus vivorum. Hiervon *a)* *von Pflanzen u. dgl., frisch, lebendig, arundo. *b)* *zu leben scheinend, sprechend ähnlich, vultus; voces lebendige, die den Charakter deutlich ausdrücken. *c)* dauernd, frisch, natürlich, in seinem natürlichen Zustande befindlich, flumen v. fließend, sulfur natürlicher, *saxum, *lucerna brennende, *ros frischer. *d)* †(selt.) lebhaft, feurig, animus. *e)* *dauernd, lebendig, amor. 2) *subst.* vivum, i, *n.* das Lebendige, das Fleisch mit Leben und Gefühl, das Leben, calor ad vivum adveniens die ans Fleisch dringt; neque id ad vivum reseco; resecare, detrahere aliquid de v. von dem Capital; s. reseco; so auch vivos rodere ungues = *ad vivum, usque ad vivam carnem, Hor. sat. 1, 10, 71.* u. Krüger z. d. St.
vix, *adv.* kaum, mit genauer Noth (in Bezug auf die Sache, die beinahe nicht stattfindet; vgl. aegre), vix teneor quin accurram, ich kann mich beinahe nicht halten ꝛc., v. dubito, v. unquam eveniet; affirmare v. possumus; vix erat credendum, eig. 'man durfte (wenn man die Sachlage betrachtete) kaum glauben', so daß das *Gerundium* in class. Prosa auch nach vix an sich nicht die Möglichkeit bedeutet, obgleich uns es geläufiger ist zu sagen: 'es war kaum zu glauben, man konnte kaum glauben'; vix optandum nobis videbatur; vix aut omnino non, vix aut ne vix quidem, (*Plaut.*) vix aegre. Häufig von der Zeit, kaum erst, kaum noch, insbes. mit folgendem cum zur Bezeichnung der unmittelbaren Aufeinanderfolge, v. hoc imperatum erat cum etc.; *vix — et, *auch ohne cum od. et; *vix bene, kaum recht; verstärkt vix dum, gew. vixdum, kaum noch, vix tandem s. tandem.
vix-dum s. vix.
vŏcābŭlum, i, *n.* [voco] 1) die Benennung, der Name, das Wort (als Theil der Sprache; vergl. verbum), rebus non commutatis immutaverunt vocabula, neque dum etiam vocabulis armamentorum (die technischen Benennungen der Schiffsgeräthschaften) cognitis, res suum nomen et proprium vocabulum non habet, (*Hor.*) imponens cognata v. rebus; †vocabulo Locusta, mit Namen L. 2) (*Tac.*) Vorwand.
vōcālis, e, *adj.* [vox] 1) Stimme habend, tonreich, klangvoll, ertönend, erklingend, tö=

nend, *a*) (meist *†) *adj.* carmen, chorda, Orpheus gesangreich, liederreich, sonus, vocalissimus aliquis, (*Cic.*) ne quem vocalem praeteriisse videamur der eine gute Stimme hat. *b*) *subst.* vocales, die Vocale, †*sing.*

Vocates, ium, *m.* Volk in Aquitanien an der Garumna.

vŏcātus, us, *m.* [voco] 1) *das Rufen, der Ruf, die Aufforderung, vocatus mei; nur *abl.* die Ladung, Einladung zur Senatssitzung, einm. *Cic.*

vŏcīfĕrātio, ōnis, *f.* [vociferor] die Erhebung der Stimme, das laute Rufen, =Reden (als Aeußerung d. Leidenschaft), non sine vociferatione atque indignatione concurrunt nicht ohne ein Geschrei der Entrüstung, nicht ohne laute E.

vŏcīfĕror, *depon.* 1. [vox-fero] seine Stimme erheben, laut rufen, schreien, kreischen (als Aeußerung der Leidenschaft, des Zorns, Schmerzes, in der Trunkenheit; vgl. clamo), v. palam; v. haec, m. *acc. c. infin.*, m. Relativsatz, v. de superbia patrum sich expectoriren, laut auslassen, his de rebus tantis satis libere.

vŏcĭto, 1. [*frequent.* v. voco] 1) oft nennen, zu nennen pflegen, aliquem tyrannum. 2) (einm. *Tac.*) laut, heftig rufen, clamor vocitantium.

vŏco, 1. [vox] 1) rufen, herbeirufen, entbieten (um zur Aufmerksamkeit od. zu einer Antwort aufzufordern; vgl. cito), alqm, ad se, ex provincia, in contionem, in senatum, ad consilium, senatum zusammenrufen; spes vocat, quo res v., *quo virtus te vocat, *quo clamor, *quocunque per undas Notus v., *v. ventos herbeiwünschen, dah. *ventis vocatis, wenn ihr günstigen Wind bekommen; v. in jus, in judicium vorladen; *alqm imperii ruentis rebus; *quem vocas, den du als Freund zu dir entbietest, als Freund ehrst; ad cenam v. u. bl. vocare einladen, laden; (*Hor. ep. 2, 1, 243. 244.*) judicium subtile (Alexandri) ad libros et ad haec Musarum dona vocare Alexander's Urtheil auf Schriftwerke &c. hinlenken, ihn sein Urtheil über Schriftwerke &c. abgeben lassen; auch *anrufen, *anflehen, deos, deos auxilio, alqm divûm, Venerem; *tp.* auffordern, herausfordern, verlangen, reizen, locken, alqm, ad arma, ad bellum gerendum, nutu vocibusque, servos ad libertatem; *hic sponsum vocat hic auditum scripta; *divos in certamina, *votis deos durch Gelübde zur Gewährung einer Bitte zu bewegen suchen, *† hostem; alqm ad vitam, in spem, (*Tac.*) arrogantiâ offensas Anstoß erregen. 2) mit einem Namen rufen, nennen, benennen (um Etwas kenntlich zu machen; vgl. nomino, appello), oppidum, aedificia, quae mapalia illi v., ad spelaeum, quod v. wie man es nennt, (*Ter.*) vocor, qui vocare? wie heißest du? *alqm durum schelten. 3) *tp.* Jemd. oder Etwas in irgend eine Lage, Stimmung u. dgl. bringen, versetzen, v. aliquem in odium, invidiam, suspitionem, Jemd. verhaßt, verdächtig machen; v. aliquem in crimen beschuldigen, in periculum der Gefahr aussetzen, v. rem publicam ad exitium den Untergang bereiten; v. aliquid in dubium bezweifeln, in disceptationem streitig machen od. über Etwas streiten, alqm in partem praedae Theil nehmen lassen, in commune gemeinschaftlich machen, ad calculos s. calculus; *divos in vota zum Genusse der angelobten Opfergaben.

Vŏcōnius, Name eines römischen Geschlechtes; Q. V. Saxa gab als Volkstribun 169 v. Chr. ein Gesetz über d. Erbrecht d. Frauen; Q. Voconius, Untersuchungsrichter im Proceß des Cluentius. Davon -nius als *adj.*, lex.

Vŏcontii, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia provincia.

vŏcŭla, ae, *f.* [*dem.* von vox] 1) eine schwache Stimme, recreandae voculae causa; auch (einm. *Cic.*) ein schwacher Laut, =Ton, falsae v. s. falsus. 2) die Nachrede, das Gespött, incurrere in voculas malevolorum, einm. *Cic.*

Vŏlăterrae, ārum. *f. pl.* Stadt in Etrurien. Davon -rrānus, *adj.*, -rrāni, *subst.*

vŏlātĭcus, *adj.* [1. volo] 1) fliegend, *Plaut.*; (selten) hin- und herfliegend, impetus. 2) *tp.* flüchtig, unbeständig, Academia.

vŏlātĭlis, *adj.* [1. volo] 1) (selten) geflügelt, fliegend, bestiae, *puer v. Cupido. 2) *flüchtig, schnell, ferrum; *vergänglich, aetas.

vŏlātus, us, *m.* [volo 1.] das Fliegen, der Flug.

Volcae, ārum, *m. pl.* Völkerschaft in Gallia provincia. Sie zerfiel in Volcae Tectosages (vgl. Tectosages) und Arecomici mit der Hauptstadt Nemausus, jetzt *Nismes.*

Volcānus s. Vulcanus.

vŏlēmus, *adj.* [vola] nur in der Verbindung pira v., Birnen, welche die hohle Hand ausfüllen, *Virg.*

vŏlens, tis, *adj.* [*partic.* von 2. volo] 1) *willig, Etwas gern thuend, freiwillig, volens vos Turnus adoro, labor est inhibere volentes (die von selbst laufenden Pferde); quos ipsa volentia rura tulere. 2) geneigt, günstig, gewogen, willkommen, volenti animo, volentibus diis, *Sall.*, plebi volentia fuere, Muciano volentia rescripsere, *Tac.*

volgăris, **volgus**, **volgo** s. vulgaris, vulgus, vulgo.

vŏlĭto, 1. [*intens.* v. 1. volo] 1) herum- oder hin und her fliegen, =laufen, v. Vögeln, v. Gestirnen, *v. d. Asche, auffliegen, herum fliegen. 2) bildl., herum- od. hin und her eilen, =fahren, =schwärmen, =laufen, sein Wesen treiben, insbes. aus Muthwillen, Prahlerei od. dergl., v. in foro, ante oculos; v. ut rex, insolentius sich brüsten und sehen lassen; alacres laetosque volitare; *per mare; auch v. d. Seele, sich Erholung gönnen, animi volitare cupiunt vacui cura ac labore; (selten) v. Menschen, die immer höher hinauswollen, nach Höherm streben, homo gloriae cupiditate volitans.

1. **vŏlo**, 1. *intrans.* 1) fliegen, avis v., *crista volans; *Curae laqueata circum tecta volantes flatternd (wie Nachtvögel); *subst.* volantes, Vögel. 2) sich schnell bewegen, eilen, tela, literae, aetas, *ventus, *cursus, *navis; *vapor ad auras, *hasta; *per summa gramina, *praeter Etrusca litora, *ab Italia, *per aequora curru, *pelago, *semel emissum volat irreparabile verbum (mit entweder vom Pfeil oder dem aus dem Käfig entlassenen Vogel entlehntem Bilde), * talia late dicta volant Ligeri; *fama v.

2. **vŏlo**, volui, velle [βούλομαι] 1) wollen, Willens sein (besonders von dem überlegten, thatkräftigen Wollen; vgl. cupio, opto), auch überh. begehren, verlangen, wünschen, insbes. auf Etwas Anspruch machen, Etwas zu sein prätendiren, cujus illi conatus, ut ipse ratiocinabatur, nec cuperent reprimere si possent, — et, si vellent, fortasse vix possent frangere hominis sceleratissimi — audaciam; (*Hor.*) si vis, potes, (*Virg.*) et petiere sibi et voluere adjungere gentes; faciam id, faciam quod vultis; alqd, id v.; velle gratiam alcjs, v. divitias, nihil frustra v., si quid vellent, num quid vellem rogavit; velle sese de re publica cum eo agere; ne quem recepisse velint, Aelius Stoicus esse voluit, si viri esse vul-

tis; jucundum se esse volebat, judicem me esse, non doctorem volo, qualem me et esse et numerari volo; qui alios in se severos esse judices non vult; quid fieri velit, ostendit; qui se populares volunt (*sc.* esse; vgl. malo), Strato physicum se voluit prätendirte ein Physiker zu sein, qui se Atticos volunt; m. *infin. perf. pass.* und häufiger ohne esse (um ein bringenderes, stärkeres Verlangen zu bezeichnen; vgl. Zpt. §. 611.), quibus maxime lex consultum esse vult gesorgt wissen, -sehen will, Corinthum patres vestri — exstinctum esse voluerunt; vos oratos volo, *Ter.*, sociorum utilitatem defensam et auctam velle, nunc illos commonitos velim; alcui consultum velle; cujus adversae fortunae velit succursum; ähnlich m. *acc.* eines Abject. ohne esse, (*Hor.*) non uxor salvum te vult (nach Analogie von servatum alqm velle), te magis salvum velit; (seltner) m. ut u. *conj.*, volo, ut ille te videat, *Plaut.*; volo, uti mihi respondeas; m. bl. *conj.*, visne hoc primum videamus? volo hoc oratori contingat, ut, (*Hor.*) quid faciam vis, was soll ich dichten? (*Plaut.*) vin' (=visne) vocem huc ad te? soll ich ihn 2c.; insbes. in Verbindung mit velim (βουλοίμην ἄν) als milderem Ausdruck eines erfüllbaren Wunsches, sowie mit vellem (ἐβουλόμην ἄν) als Ausdruck eines unerfüllten oder unerfüllbaren Wunsches, tu velim nos absentes diligas et defendas, quam velim Bruto persuadeas; (*Hor.*) Musa velim memores; vellem mihi scripsisses, quam vellem te ad Stoicos inclinavisses, (*Hor.*) vellem sic erraremus in amicitia; seltner ut mit *conj.*, maxime vellem judices, ut P. Sulla — modestiae fructum aliquem potuisset percipere; m. *infin.*, de animo disputans tuam mihi dari velim, Cotta, eloquentiam, (*Hor.*) porrectum magno magnum spectare catino vellem; absol. velim nolim, velit nolit (ob er wolle oder nicht), scire difficile est, seu velint seu nolint; quo volo, ubi velis, *Ter.*; volo in Graeciam (im Brief, wie wir auch kurz sagen: 'ich will nach G.'); v. Leblosem, (*Hor.*) si volet usus, quem (sonum reddere) vult manus et mens, quid velit (worauf abzwecke) et possit rerum concordia discors; res comica non vult exponi versibus tragicis = ein comischer Stoff verträgt nicht Verse von tragischem Klange. Insbes. *a*) velle alqm, Jmd. sprechen wollen, (*Plaut.*) te volo. Quid, si ego te velle nollo; (*Ter.*) paucis te volo; centuriones me velle postridie; (*Plaut.*) si quid me (*acc.*) vis, num quid me vis; (*Caes. b. G. 1, 34, 2.*) si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse; si quid ille se velit etc., wozu Kraner bemerkt: Zwei Vorstellungen, velle aliquem und velle aliquid vereinigt zu dem Begriff: 'etwas von einem' od. nach Befinden 'einen zuetwaswollen'. *b*) v. bene, male alcui, Jemdm. wohl-, übel wollen, *Com.*; v. alcjs causa, im Interesse Jemds. Etwas wünschen, quod ut illi proprium ac perpetuum sit, ipsius hominis causa velle et optare debetis; velle alcjs causa omnia, omnia magnopere, valde, auch bl. velle alcjs causa, im Interesse Jemds. günstig sein, geneigt sein für Jemd. Etwas oder Alles zu thun, Jembm. alles Gute wünschen, es gut mit Jmdm. meinen, ihm wohlwollen [vgl. cupio *b*), Halm zu *Cic. divin. in Caecil. 6, 21.*]; auch quantum mea causa velis mir dienen willst, *Cic. fam. 11, 17.* *c*) quid tibi vis, was willst du, was hast du im Sinne, *Ter. Cic. Hor.*, quid sibi vult pater, quid ennuchus sibi velit, *Ter.*, quid sibi vellet? cur in suas possessiones veniret? *Caes.*; dagegen quid vis, was fällt dir ein? was ficht dich an? *Hor. sat. 2, 6, 29.*, was verlangst du (daß ich thun soll)? was soll ich thun? *Hor. sat. 2, 3, 152.*; quid sibi vult(res), was will-, was bedeutet die Sache? was will dies sagen, quid vult sibi haec oratio? *Ter.*; nec satis intellexi, quid sibi lex aut quid verba ista vellent; quid ergo illae sibi statuae equestres inauratae volunt? (*Virg.*) quid vult concursus ad amnem? *d*) num quid vis? steht sonst noch Etwas zu Diensten? beliebt dir noch Etwas? (Formel beim Abschiednehmen, oft bei *Plaut. Ter.*, *Hor. sat. 1, 9, 6.*, auch *Cic. Att. 6, 3, 6.*); cupio omnia quae vis, ich wünsche dir, was du nur selbst wünschest (kalte Höflichkeitsformel, um Jemd. abzufertigen, = ich bin dir für deine Theilnahme verbunden), *Hor. sat. 1, 9, 5.*; si quid vis, wenn du dann noch nicht genug hast, noch weiteres wünschest, = nach Belieben, meinetwegen, εἰ βούλει, *Hor. sat. 2, 7, 39.* imbecillus, iners, si quid vis, adde, popino. *e*) vis tu, nicht blos zur Frage, sondern zugleich zur Aufforderung und Ermunterung dienend, 'du solltest doch 2c.', vis tu homines urbemque feris praeponere silvis? *Hor. sat. 2, 6, 92.*; dagegen vin' tu blos fragend, 'du willst doch nicht', 'du wirst doch nicht' 2c., vin' tu curtis Judaeis oppedere? *Hor. sat. 1, 9, 69.*; dah. sich einfallen lassen, Etw. zu thun, ne patriam rem perdere quis velit, ne quis humasse velit Ajacem, vetas cur? *Hor.* *f*) est alcui volenti, cupienti aliquid, eigentlich wahrscheinlich 'es ist Etwas für Jemd. als Wollenden' = es ist Etwas nach Jemds. Willen od. Wunsch, es kommt ihm erwünscht od. gelegen [wie im Griechischen βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀσμένῳ ἐστί τινί τι u. dergl.; vgl. Rost griech. Grammat. §. 105. Bemerk. 2), Kühner griech. Schulgramm. §. 284. 10. c)], vigilias ipse circumire, uti militibus exaequatus cum imperatore labos volentibus esset, quia neque plebi militia volenti putabatur, *Sall.*, Maturo ceterisque remanere volentibus fuit, quibus bellum volentibus erat, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, *Tac.*; so wohl auch bei *Liv. 21, 50, 10.* grande periculum Lilybaeo maritimisque civitatibus esse, et quibusdam volentibus novas res fore wiewohl sonst Livius ebenso wenig als Cicero diese Construction gebraucht und sich quibusdam volentibus auch als *abl. abs.* fassen und erklären läßt: 'eine Veränderung der Dinge werde (wenn sie nämlich eintrete) mit Beistimmung ob. Uebereinstimmung Einiger erfolgen'; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St. Nach gewöhnlicher, von Kritz zu *Sall. Jug. 84, 3.* aufgestellter Erklärung [vgl. Haase zu Reisig Vorlesungen S. 756 f.] ist in der Redensart est alicui volenti aliquid das Verbum est nicht als bloße Copula, sondern als das Prädicat mit enthaltendes Verbum [vgl. sum 2)] anzusehen und demnach eigentlich so zu fassen: 'es ist Etwas für mich den Wollenden da, -vorhanden' oder 'mir dem Wollenden geschieht Etwas', = es ist mir erwünscht, allein dieser Erklärung steht entgegen, daß esse in diesem Falle wenigstens nicht ohne große Härte auch wegfallen und bei *Sall. Jug. 84, 3.* neque plebi militia volenti putabatur plebi volenti als von hinzuzudenkendem esse oder fore abhängig betrachtet werden könnte, sowie auch ἐστὶ nicht füglich fehlen könnte bei *Plat. republ. II. c. 1. p. 357. D.* ἀλλ' ὅρα εἴ σοι βουλομένῳ ἃ λέγω (vgl. Stallbaum z. d. St.), wenn auch Kritz a. a. O. jedenfalls zu weit geht, indem er selbst schreibt: 'et Graeci et Latini usus ratio eo constat, quod verbum *esse* vel εἶναι non *copulae* vim habet, neque *pars* praedicati est, alio nomine adiuncto complendi, sed praedicatum ipsum, integrum atque plenum, *quippe quo* [?] enuncietur aliquid *extare* sive *locum habere*'. Denn wäre est in aliquid volenti est nicht wenig-

stens blos als ein Theil des Prädicats, sondern als ganzes, volles Prädicat anzusehen, so müßte es nothwendig stets auch dabei stehen, da immer blos ein Theil des Prädicats, nie aber das ganze, volle Prädicat ausgelassen werden kann. Vgl. Hermann zu *Viger.* S. 872. ed. 3. Rost griech. Gr. §. 100. Anm. 4. §. 139. 6. Anm. 2. 7. Kühner griech. Schulgr. §. 238. Anm. 8. Krüger griech. Gr. §. 62. 3. Kritz lat. Schulgr. S. 602. 5. Hiernach ist daher est in aliquid alicui volenti, cupienti est u. dergl., *ἐστί* in *βουλομένῳ, ἡδομένῳ, ἀσμένῳ ἐστί τινί τι* als bloße Copula und das Prädicat als in dem Particip enthalten anzusehen, wie auch Rost a. a. O. sagt; [vgl. sum 1) *e*)]. *g*) (Conversf.) sis = si vis, als Höflichkeitsformel, wenn du willst, wenn es dir gefällig ist, parenthet., *Com.*, auch bei *Cic.*, refer animum sis ad veritatem; age sis, nunc de ratione videamus; cave sis mentiare; sultis = si vultis, *Plaut.* 2) prägnant, *a*) als publicist. *t. t.* verordnen, bestimmen, festsetzen, beschließen, wollen, majores de singulis magistratibus bis vos sententiam ferre voluerunt, (majores nostri) insui voluerunt in culeum; daher velitis jubeatis als Anfrage an das Volk bei neuen Gesetzen wegen Genehmigung derselben; auch vellent juberent; ähnlich *von den Göttern, sic dî voluistis, sic voluere (dî); hunc laetum esse velis diem Tyriis! *b*) einer Meinung sein, behaupten, annehmen, für Etwas ausgeben, wie auch wir 'wollen' sagen (bes. in philosophischer Sprache u. von willkürlichen Annahmen, denen der Schreibende nicht beitritt), sine corpore esse volunt deum, qui virtutem duram et quasi ferream quandam esse volunt; quam (amicitiam) si qui putant ab imbecillitate proficisci, — humilem sane relinquunt — ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam volunt (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 9, 29. S. 202.); hoc verbum sic interpretantur, ut non tantum illud recens esse velint etc.; quod cum volunt. *c*) bisweilen (*Liv.*) m. folg. quam = malle (insofern in jedem Wollen ein Vorziehen des Einen vor dem Andern liegt, wie *βούλομαι ἤ*), malae rei se quam nullius, turbarum ac seditionum duces esse volunt; qui se bene mori quam turpiter vivere voluit.

vŏlōnes, *m. pl.* [2. volo] die Freiwilligen; insbes. hießen volones die Sklaven, die nach der Schlacht bei Cannä sich freiwillig zum Kriegsdienste meldeten.

volpes, volpēcŭla s. vulpes, vulpecula.

Volsci, ōrum, *m. pl.* Völkerschaft in Latium; -scus, *adj.*

volsella, ae, *f.* (vorcl. u. spät.) eine Art Zange.

Volsĭnii, ōrum, *m. pl.* Stadt in Etrurien. Davon -niensis, e, *adj.*, u. *subst.* -ses, ium, *m. pl.*

Voltĭnia tribus, eine der Tribus zu Rom; davon -nienses, ium, *m. pl.*

Voltumna, ae, *f.* Bundesgöttin der etrurischen Zwölfstaaten.

voltus s. vultus.

vŏlūbĭlis, e, *adj.* [volvo] 1) drehbar, sich drehend, kreisend, rollend, coelum v. et rotundus deus, *amnis, *buxum Kreisel aus B., *aquae. 2) *tp.* *a*) unbeständig, wandelbar, fortuna. *b*) fließend, geläufig, oratio, auch orator, homo.

vŏlūbĭlĭtas, ātis, *f.* [volubilis] 1) die Drehbarkeit, die kreisende Bewegung, mundi; *die Rundung, runde Gestalt, capitis. 2) *tp.* *a*) die Unbeständigkeit, fortunae. *b*) die Fertigkeit, Geläufigkeit, linguae, verborum.

vŏlūbĭlĭter, *adv.* [volubilis] (selt.) geläufig.

vŏlŭcer, cris, cre, *adj.* [1. volo] 1) fliegend, geflügelt, anguis, bestiae, *deus, *puer v. Cupido. Hiervon als *subst.* *vŏlŭcris, is, *f.* ein Vogel od. geflügeltes Insect (vgl. avis); *plur.* alles Geflügel. 2) *tp.* *a*) eilend, schnell, flüchtig dahinfahrend, nuntius, *Hebrus, *sagitta. *b*) flüchtig, eilend; schnell vergehend, unbeständig, genus (dicendi) verbis v. atque incitatum, nihil est tam v. quam maledictum; fortuna, *currus des Jupiter, *Fatum Schicksalsgöttin, *dies, *fama, †gaudium.

vŏlūmen, ĭnis, *n.* [volvo] 1) *die Windung, Krümmung od. dergl., angues sinuant v.; v. fumi Wirbel; v. vinclorum; v. siderum Kreislauf. 2) die Schriftrolle, das Schriftwerk, die Schrift, das Buch; magnitudo voluminis, ex Epicuri de regula et judicio volumine; uneigtl. v. epistolarum, ein Packet Briefe, die gleichsam ein Buch ausmachten. Hierv. das Buch, der Band, als Theil eines größeren Werkes, sexdecim volumina epistolarum.

vŏluntārius, *adj.* [voluntas] freiwillig, *a*) *act.* der Etwas freiwillig thut, procurator; senator der sich selbst dazu gemacht, auxilia sociorum, milites v., Freiwillige, auch *subst.* voluntarii, ōrum, *m.*, voluntariorum copias; quisque cum armis voluntarius adest; (*Just.*) civitates voluntarias recepit. *b*) *pass.* was freiwillig gethan wird od. geschieht, mors v., Selbstmord, discessus, si est voluntarium, †verbera, †deditio, †accusationes; in freierer Weise *Tac. Germ. c. 24.* ut, cum omnia defecerunt, extremo ac novissimo jactu (aleae) de libertate ac de corpore contendant. Victus voluntariam servitutem adit wozu Weißhaupt bemerkt: 'Re vera non voluntaria est — sed jactus voluntarius est, qui, si per infortunium fit, ad servitutem ducit'.

vŏluntas, ātis, *f.* [2. volo] 1) der Wille, Wunsch, das Verlangen, die Neigung, das Vorhaben, die Absicht; insbes. der freie, gute Wille, Bereitwilligkeit, Eifer, conformare se ad v. alicujus; voluntatem eorum intuentur, ad voluntatem loqui Andern zu Willen, nach dem Munde, ex voluntate alqo uti, ex voluntate esse, nach Wunsch, auch de mea voluntate; ambitiosis voluntatibus cedere; *non est tua tuta voluntas; contra voluntatem, summa Catuli voluntate, mit voller Genehmigung des C.; voluntatem (guten Willen) tibi emetiar, voluntate, aus eignem, freiem Willen, gern, sua sponte et voluntate, bona v.; †voluntate adductus; (*Planc.* in *Cic. ep.*) cum bona voluntate; summa spe et voluntate (Bereitwilligkeit zu kämpfen) civitatem complere, quidnam Pompejus propositi aut voluntatis ad dimicandum haberet, summa alcjs voluntate recipi; hanc mentem voluntatemque suscepi, quid esset suae voluntatis, was er beschlossen habe, cognita Massiliensium voluntate; auch Richtung, Geist, Sinn (vgl. ratio), cujusque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit, naturis differunt, voluntate similes sunt; v. et consilium et sententia interdicti; voluntates, Entschlüsse, Vorsätze, Tendenzen als einzelne Acte und Aeußerungen des Willens (vgl. ratio, consilium, sententia), ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint; voluntatum, studiorum summa consensio; auch der letzte Wille, testamenta et voluntas mortuorum, †custodire defunctorum v. 2) Gesinnung, Stimmung, prägn. günstige Gesinnung, Zuneigung, Wohlwollen, provinciae erga Caesarem, optima erga alqm, secunda, summa in alqm, mutua, celans qua voluntate esset in regem, voluntate alienari, literae exiguam significationem tuae erga me voluntatis habebant; *plur.* confisus voluntatibus municipiorum, commutatio voluntatum, v. regiae, suorum, militum.

vŏlup, *adv.* [apocopirt aus der ungebräuchlichen Form

volupe v. 2. volo] (*Com.*) ergötzlich, vergnüglich, zum Vergnügen, v. est mihi, victitare v., qui suis amicis est volup.

vŏluptārius, *adj.* [voluptas] 1) zur Lust-, Wollust gehörig, *a*) Vergnügen oder Wollust betreffend, dav. handelnd, disputationes illae magis voluptariae; quasi gestientis animi elationem mit Genuß verbunden. *b*) Sinnengenuß-, Lust gewährend, possessio, casus illi (*dat.*) v. 2) der Lust-, dem Sinnengenusse ergeben, wollüstig, weichlich, disciplina, homo (insbes. von den Epicureern); *subst.* voluptarii, ōrum, *m.* Vergnügungsmenschen; auch (selt.) für das Vergnügen empfänglich, sensus.

vŏluptas, ātis, *f.* [volupe] 1) die Lust, der Genuß, das Vergnügen, sinnlicher oder geistiger Art, in gutem und üblem Sinne (Gegenstand der libido; vgl. libido), v. est omne id quo gaudemus, *Cic.;* esse in v., voluptatibus frui, voluptates percipere; voluptate perfundi, cum voluptate legere, alqd voluptati habere, eine Lust worin finden, alcui voluptati esse V. machen, voluptate capi, sich gern vergnügen; capere voluptatem ex alqa re, einm. *Cic. Brut. 40, 147.* cepi voluptatem m. *acc. c. infin.;* summum bonum in v. ponere; omnia ad voluptatem referre, voluptate metiri; voluptates insbes. auch die dem Volke gegebenen Lustbarkeiten, Schauspiele; als Liebkosungswort, mea v., meine Wonne, *Plaut.*, care puer, mea sola et sera v., *Virg.;* bei *Cic. Cat. 3, 1, 2.* sine sensu nascimur, cum voluptate (mit d. Bewußtsein der Wonne) servamur; v. corporis u. bl. v., Wollust; personific. als Gottheit, Voluptas. 2) der Hang zum sinnlichen Vergnügen, die Genußsucht, (*Ter.*) explere suam v.

†**vŏluptuōsus**, *adj.* [voluptas] ergötzlich, wonnevoll.

vŏlūtābrum, i, *n.* [voluto] die Schweineschwemme, *Virg.*

vŏlūtātio, ōnis, *f.* [voluto] das Wälzen, Herumwälzen, *plur.*, im Bilde, corporis.

vŏlūto, 1. [*intens.* v. volvo] 1) wälzen, rollen, winden, drehen, herumwälzen, glans in jactu volutatur, (*Phaedr.*) aper se v. sich sült, (*Virg.*) volutans genibus, sich zu Füßen werfend; *tp.* in omni genere flagitiorum sich herumtreiben. 2) *tp.* *a*) *rollend ertönen lassen = einen Laut von sich geben, vocem per atria, vocem v. litora geben einen Wiederschall, flamina v. murmura murmeln. *b*) v. aliquid animo, multa secum animo, condiciones cum amicis (*Liv.*) hin und her überlegen, -bedenken; auch animum iis cogitationibus beschäftigen; volutatus als *adj.*, in veteribus scriptis bewandert, belesen.

volvo, volvi, vŏlūtum, 3. 1) wälzen, rollen, umwälzen, umrollen, umdrehen, v. saxa, cadavera, flumen v. saxa, *vortices; *v. oculos huc illuc, *sub naribus ignem sprühen, *ad summa fastigia emporwirbeln, *fumum aufwirbeln, *vastos ad litora fluctus, *mare; *semineces multos zu Boden strecken, *volvimur undis sind ein Spiel der Winde; *volventia plaustra die rollenden; *pass.* volvi, sich wälzen, sich winden, rollen, umrollen, sich emporwälzen, wirbeln, aufwirbeln u. dergl., cylindrum volvi, qui volvuntur stellarum cursus sempiterni, *lacrimae volvuntur, *v. Flusse, Aufidus, *v. d. Flamme, *v. Sturm, *v. einem Steine; *anguis inter vestes, *in caput, *curru volvi herabrollen, *humi, *permixti caede virorum volvuntur equi am Boden sich wälzen. Insbes. *a*) v. librum, eine Schriftrolle aufrollen und lesen. *b*) *rollend mit sich fortnehmen, flumen pecus et domos. *c*) (*Liv.*) rollend bilden, milit. *t. t.* orbem einen Kreis schließen, nach allen Seiten Front machen, errorem umherirren. 2) *tp.* *a*) v. Redner, v. celeriter verba u. dergl., dahinrollen lassen, geläufig und ohne Unterbrechung hersagen, complexio verborum uno spiritu, oratio volvitur. *b*) eine Zeit oder die Dinge in der Zeit umrollen lassen, umrollen, idem in singulos annos orbis volvitur Kreislauf der Dinge, *Liv.*, multa saecula volvere, tot casus umrollen lassen = erleben, volventibus mensibus, volvendis annis, im Umrollen, im Verlauf der Monate, Jahre, *Virg.;* *†sic volvere Parcas, volvit vices (Jupiter), fato necessitate volvuntur res mortalium. *c*) Leidenschaften im Herzen hegen, mit ihnen sich tragen, od. Gedanken im Geiste hin und her bewegen, erwägen, überlegen, ingentes iras in pectore, *Liv.;* fluctus irarum sub pectore, *Virg.;* multa secum, cum animo suo, inanes cogitationes, bellum in animo, †secretas cogitationes intra se, †futura, †bellum; *veterum monumenta virorum wieder überdenken.

vōmer (selt. *-mis), ĕris, *m.* die Pflugschar, fessus vomere vom Pflügen.

vŏmĭca, ae, *f.* [vomo] das Geschwür, die Eiterbeule; *tp.* v. rei publicae Uebel, Unheil (von schädlichen Menschen), einm. *Liv. 25, 12.* aus einer alten Weissagung.

vŏmĭtio, ōnis, *f.* [vomo] das Erbrechen, Speien.

vŏmĭtus, us, *m.* [vomo] (vor- u. nachcl.) = vomitio, *tp.* als Schimpfwort, Unflath, *Plaut.*

vŏmo, mui, mĭtum, 3. 1) *intrans.* sich erbrechen, speien, post cenam. 2) *†*trans.* durch Erbrechen von sich geben, überh. ausspeien, animam, flammas, undam salutantum, (*Plaut.*) argentum.

vŏrācĭtas, ātis, *f.* [vorax] die Gefräßigkeit, einm. *Eutr.*

†**vŏrāgĭnōsus**, *adj.* voll Abgründe, voll Schlünde.

vŏrāgo, ĭnis, *f.* [voro] der Schlund, Abgrund, die fast bodenlose Tiefe, auch im Wasser, = der Wasserschlund, der Strudel (der auch in einem See oder Sumpf sich befinden kann; vgl. gurges, vertex), summersus equus voraginibus; neque eam voraginem conjectu terrae — explere potuisse; *turbidus hic coeno vastaque voragine gurges aestuat, †graves ac propemodum immobiles currus illuvie ac voraginibus haerebant; bildl. gurges ac vorago patrimonii (jenes, insofern er sein Vermögen verschwendet, dieses, insofern er es genossen, gleichsam verschlungen hat), immensa aliqua vorago ac gurges vitiorum turpitudinumque omnium Abgrund u. Pfuhl 2c., voragines rei publicae Verderben; quem gurgitem! quem voraginem! *ventris v. d. Bauche.

vŏrax, ācis, *adj.* m. **comp.* [voro] viel verschlingend, gefräßig, Charybdis, *ignis voracior, *venter.

vŏro, 1. 1) verschlingen, verschlucken, gierig fressen und verzehren, vitulum, *Plaut.;* absol.; *Charybdis vorat carinas. 2) *tp.* v. literas, eifrig und begierig studiren; (*Catull.*) v. viam mit größter Eile zurücklegen.

vortex s. vertex.

Vosĕgus (Vosagus, Vogesus), i, *m.* die Vogesen, d. Wasgau im Elsaß.

vōtīvus, *adj.* [votum] angelobt, geweiht, ludi, legatio v. einem Gelübbe gemäß unternommen; *juvenca; *v. tabella, ein Weihgemälde, in Folge eines Gelübbes in einem Tempel od. sonst an einem öffentlichen Orte aufgestellt, eine Abbildung der Gefahren enthaltend, denen der Aufsteller, welcher dasselbe der ihn rettenden Gottheit geweiht hatte, entgangen war, im Bilde, quo fit ut omnis votivâ pateat veluti descripta tabella vita senis; *aedes (nach glücklicher Genesung der Salus und andern Gottheiten

errichtet); *nox in der man eines Gelübdes wegen dem Gatten entsagt, (*Tac.*) nec nisi hoste caeso exuere votivum obligatumque virtuti oris habitum.

vōtum, i, *n.* [*partic.* von voveo] 1) das Gelübde an einen Gott nebst dem damit verbundenen Wunsche und Gebet, vota facere, nuncupare, suscipere, concipere; solvere, dissolvere, †persolvere, †exsolvere; voti liberari, (*Cic. Verr. 5, 54, 142.*) sic etiam fortunis hominum abutebatur ad nocturna vota cupiditatum suarum um was er der Venus für Erfüllung seiner Lüste gelobt hatte, davon zu bestreiten; voti damnatus, *reus s. damno, reus; *in üblem Sinne, Verwünschung, Fluch. Insbes. *a)* *das durch ein Gelübde versprochene Opfer, incendere votis aras, divos in vota vocare. *b)* *das mit dem Gelübde verbundene Gebet. 2) der Wunsch, das Begehren, Verlangen, voti compotem facere, den Wunsch gewähren, vota facere, *votis aurem praebere v. Jupiter, *voti potiri theilhaftig werden, *in votum venire, Gegenstand des Wunsches sein od. werden, *in votis esse, *certum votis (*dat.*) pete finem, *perditur lux non sine votis ohne Sehnsucht, *ruere voto in numerum, *fata tardiora votis (als du wünschest) manent te.

vŏveo, vōvi, vōtum, 2. 1) ein Gelübde thun, einer Gottheit Etwas geloben, feierlich versprechen (womit gewöhnlich ein Gebet um die Erfüllung eines Wunsches verbunden war), v. Herculi decumam, templum Jovi; vovi, me uvam deo daturum esse; v. se, capita sua pro re publica weihen, aufopfern wollen, aufopfern, *m. ut, *v. votum, ein Gelübde thun. 2) *wünschen, anwünschen, alicui aliquid, m. ut.

vox, ōcis, *f.* 1) die Stimme, sowohl des Sprechenden und Rufenden als des Singenden, auch die gehörte Stimme, die Aussprache; der durch die Stimme od. ein musikalisches Instrument hervorgebrachte Laut, Ton, acuta, gravis, cita, tarda, magna, parva, mediocris, clara, inflexa, dulcis, summa die stärkste od. lauteste, aber bei *Hor. sat. 1, 3, 7.* citaret 'Io Bacche' modo summa voce, modo hac, resonat quae chordis quattuor ima ist, da von den vier Saiten des Tetrachords (der ältesten u. einfachsten griechischen Leier) die unterste, ima, die höchste ist, der Ton derselben also (vox quae ima resonat quattuor chordis, d. i. in chordis) auch der höchste, die oberste Saite dagegen, summa, die tiefste, also vox summa = quae summâ chordâ resonat auch der tiefste Ton; (*Plaut. Quint.*) bona v.; vocis contentio et remissio; voce supplici, in flehendem Tone, canere inclinata ululantique voce, *vox boum; rustica v. et agrestis Aussprache; in sonis et vocibus, numeri et voces et modi, *Sirenum voces, *septem discrimina vocum, die siebenstimmige Lyra; *tollere vocem v. Lustspiele, einen höhern Ton anstimmen; auch *Hall, Schall, fractas ad litora voces, ad sonitus vocis der Ruderschläge. 2) das durch die Stimme lautende Wort, Rede, Aeußerung, Gerede (besonders als Ausdruck des Gefühls od. der Leidenschaft; vgl. verbum, vocabulum), non intelligit, quid sonet haec vox; haec te v. non perculit? v. violenta, voces Gallorum, voces contumeliosae, voces audiuntur lassen sich dahin vernehmen, vocibus strepere, laut schreien, vocem exprimere; auch heftige Worte, vocibus consulis; auch Ausspruch, Sentenz, Formel; *Bannspruch, *Zauberspruch, qua voce et quo senatus consulto populus R. ad arma sit vocatus; negabat ullam vocem inimiciorem amicitiae potuisse reperiri, quam ejus etc.; *voce Thessalâ, *deripere lunam vocibus, *voces Marsae, *sacrae [vgl. verbum 1) *c*)]. Insbes. *a)* *† = sermo, die Rede, Sprache. *b)* der Accent, die Betonung, acuta.

Vulcānus (Volc.), i, *m.* Sohn des Jupiter u. der Juno, Gemahl der Venus, Gott des Feuers, der mechanischen Fertigkeiten u. Künste. Hiervon *das Feuer. Davon 1) -nius, *adj.*, arma, *Lemnos dem V. geheiligt. 2) †-nālia, ium, *n. pl.* das Fest des V.

vulgāris (volg.), e, *adj.* [vulgus] zum vulgus gehörig, allgemein, Allen gemein, alltäglich, gewöhnlich, allbekannt u. dergl. (vgl. communis), liberalitas v. gegen Alle erwiesen; nihil tam vile, tam vulgare est; v. amicitia des großen Haufens; *coetus v. Volksschwarm; *subst.* anteponantur rara vulgaribus; (*Hor.*) vulgaria, Alltagskost; gemein, scortum.

vulgātus, *adj.* [*partic.* von vulgo] allgemein bekannt, -verbreitet, fama vulgatior; allen Preis gegeben, corpus.

1. vulgo s. vulgus 2).

2. vulgo (volgo), 1. [vulgus] 1) unter die Menge bringen, allgemein machen, auf Jedermann ausdehnen, Allen mittheilen, -zugänglich machen, -zukommen lassen, v. rem, v. consulatum, munus, vulgatum ab civibus esse in socios, vulgari facinus per omnes, vulgari cum infimis imperium, navis vulgata omnibus (*dat.*); †vehicula vulgata usu; vulgari cum privatis, sich mit jedem Privaten einlassen, sich gemein machen; v. morbum, quae (commissa) vulgata in omnem exercitum, orta licentia a paucis in omnes se vulgasset; allen Preis geben, -überlassen, corpus, †corpus inter servos libertosque principum, *corpora cum forma. 2) allgemein bekannt machen, veröffentlichen, zu Jedermanns Kenntniß bringen, miraculum vulgatur, quae vulgata sermonibus erant, *Liv.*; v. verbis dolorem, *Virg.*; famâ v., fama v., *Curt.*, hunc (Alcaeum) dessen lyr. Gedichte, artes non ante vulgatae, arcanae sacrum Cereris enthüllen, *Hor.*

vulgus (volg.), i, *n.* (selten *m.*) 1) die große Menge, die Leute, das Publicum, der gemeine Mann, insbes. der große Haufe (im Gegensatze zu den Gebildetern u. Bessern), der Pöbel, civitatis principes inter se conjurant; nam vulgus etc., disciplinam in vulgum efferre, in vulgus militum efferre, in vulgus edere, quae non sane probantur in vulgus, quod in vulgus gratum sentimus; (*Tac.*) primo prudentes, deinde vulgum et provincias fefellit; sapientis judicium a judicio vulgi discrepat; nec sicut vulgus, sed ut eruditi solent appellare sapientem; *infidum, *densum, *malignum, *profanum u. dergl. 2) die Menge aus einer gewissen Gattung, die große Masse, servorum, mulierum, patronorum, insipientium. Insbes. der *abl. sing.* vulgo als *adv.* in-, bei-, vor der großen Menge, dem Publikum, bei-, vor aller Welt, allgemein, gemeiniglich, alltäglich, v. homines occidebantur; id v. evenire solet; v. milites a signis discedebant; v. totis castris testamenta obsignabantur; v. evenire solet; v. facere alia incendia; v. aliquid ostendere; v. has literas mitto.

vulnĕrātio, ōnis, *f.* [vulnero] die Verwundung; *tp.* v. salutis et vitae Verletzung.

vulnĕro (voln.), 1. [vulnus] 1) verwunden (ohne gerade kampfunfähig zu machen, oder mit genauerer Angabe der Zahl der Wunden, der Art u. des Ortes der Verwundung; vgl. saucio), aliquem, plerosque jacula tormentis v., in os vulnerari; posse acie (gladii) vulnerari, aliquot plagis Eumenes vulneratur; vulneratae naves beschädigt, multis ictibus vulne-

rata navis; *subst.* vulnerati, die Verwundeten. 2) *tp.* verletzen, kränken, wehe thun, alqm voce, virorum animos, quorum mentes sensusque vulneras, hoc vulnerare posset, verbis vulnerari, *aures, *continuo fortunae vulneror ictu.

***vulnĭfĭcus,** *adj.* [vulnus-facio] Wunden verursachend, verwundend.

vulnus (voln.), ĕris, *n.* 1) die Wunde (mit einem scharfen Instrumente durch Hieb, Schnitt od. Stich zugefügt; vgl. plaga, ulcus), eruptiones in vagos pabulatores non sine vulneribus hostium factae sunt, cum multis vulneribus repulsi, cum multis vulneribus inde recessit; praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrinque fuit; mercedem vulneris atque plagae constitui; v. grave, tenue, leve, mortiferum, vulnera adversa auf der Brust, †adverso corpore accipere; vulnera corporis, vulnera missilium, Geschoßwunden; vulneribus confectus; gravi vulnere ictus; vulnus alcui inferre, infligere, *dare, †imponere, (*Plaut. Ov.*) facere, † alqm vulneribus afficere, †mortifero vulnere affici; in eo proelio cum gravi vulnere esset affectus; v. accipere, multis et illatis et acceptis vulneribus, v. excipere, †tergo; v. sustinere, v. in capite accipere, accipere vehemens et mortiferum v., gravius v.; vulnus obligare; mori, perire ex vulnere, (*Asin. P.* in *Cic. ep.*) mori ex vulneribus an seinen W.; vulneribus adversis et honestis cadere, adversis vulneribus concidere; ex vulnere recreari, †refici; ex vulnere graviter claudicare; vulnus in latere, quod acu punctum videretur, pro ictu gladiatoris probari; †extrahere hastam ex vulnere; *v. Ulixi v. Ulixes erhalten; gemitus vulnerum das die W. veranlaßten, *Liv. 22, 5, 4.;* (*Ter.*) vulnera abstergere; dah. *a)* *verwundender Hieb, Stich, Stoß, Schnitt, Biß, auch v. Leblosem, vulneribus confodi, *Liv. 24, 7.;* remedium vulneris Hundsbiß, *Phaedr.;* multa viri inter se vulnera jactant, multa cavo lateri ingeminant; illi inter sese multa vi vulnera miscent; v. falcis, elusa vulnera; ornus vulneribus evicta, humus reformidat vulnus aratri, crepitant sub vulnere malae. *b)* *die verwundende Waffe, Geschoß, Pfeil, infestum v., haesit sub gutture v., vulnera dirigere. *c)* das durch Hiebe od. Bisse zerstückelte Fleisch, nil te nisi tristia mandere saevo vulnera dente juvat, einm. *Ov. met. 15, 92. 93.* 2) *tp.* Verlust, Schaden, Schlag, Nachtheil, Unglück, Unheil; Kränkung, Verletzung, insbes. Seelenwunden, Seelenleiden (Schmerz, Kummer, Trauer, leidenschaftliche Liebe), sine vulnere, ohne Verlust (in der Schlacht, im Kriege), se sine pugna et sine vulnere suorum rem conficere posse, sine periculo legionum et paene sine vulnere bellum conficiemus, sine vulnere tantas res confecisse; habendam fortunae gratiam quod Italiam sine aliquo vulnere cepissent ohne einigen Verlust (nicht 'Verwundung'); dagegen horum omnium pars magna in fossis munitionibusque oppressa suorum terrore ac fuga sine ullo vulnere interiit ohne allen=, ohne den geringsten Verlust, tuto ac sine ullo vulnere ac periculo VI tabulata exstruxerunt (vgl. aliquis, ullus; Kraner zu *Caes. b. c. 3, 73, 2.);* speciell für Niederlage bei *Just.*, Xerxes, duobus vulneribus terrestri proelio acceptis, experiri magis fortunam statuit; ut plus vulneris eo proelio Athenienses acciperent, quam superioribus dederant, (Tomyris) simulata diffidentia propter vulnus acceptum, refugiens Cyrum ad angustias usque produxit; nec ullo bello Parthi majus vulnus acceperunt; vulnere fortunae percussus, rei publicae, provinciae vulnera imponere, vulnera inurere rei publicae; illud necessario sibi vulnus inflictum est, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit nemo; quod autem tantum aut in moribus naturaque vulnus aut in re atque fortuna; vulnera nova facere Vergehungen, vulneribus (Schulden) suis mederi; praeceps amentia ferebare, qui te existimares avaritiae vulnera (Wunden, die deine Habsucht dir geschlagen) crudelitatis remediis posse sanare; *aeternum servans sub pectore vulnus, *tristi turbatam vulnere mentis, *animo grave vulnus habebam; *quo beatus vulnere (Liebeswunde), qua pereat sagitta; *vulnus alit venis, *tacitum vivit sub pectore vulnus.

vulpĕcŭla (volp.), ae, *f. dem.* von vulpus, ein Füchschen, Füchslein; durch alle Handschriften bestätigte Lesart bei *Hor. ep. 1, 7, 29.* Forte per angustam tenuis vulpecula rimam repserat in cumeram frumenti, wo manche nach dem Vorgange Bentlei's, weil der Fuchs in der Kornkammer mit der Natur desselben streite, nitedula lesen, während Jacobs vermischte Schriften Th. 5. S. 98 ff. Th. 8. S. 118 ff. auf eine höchst lehrreiche Weise die handschriftliche Lesart als dem Wesen der alten Fabel durchaus nicht widersprechend vertheidigt, insofern auch in andern alten Fabeln es den Verfassern weniger auf innere Wahrscheinlichkeit als auf das Zusammenstimmen der ganzen Handlung mit irgend einem wirklichen Falle u. beider mit einem Satze der Lebensweisheit ankam, der zur Anschauung gebracht werden sollte.

*†**vulpes** (volp.), is, *f.* der Fuchs, als Sinnbild der Verschlagenheit, animi sub vulpe latentes, *Hor.*

*†**vulsus,** *adj.* [*partic.* v. vello] mit ausgerupften Haaren, bartlos, haarlos, glatt.

vultĭcŭlus, *dem.* von vultus, ein halber Blick, einm. *Cic. Att. 14, 20, 5.* Bruti nostri v.

vultuōsus, *adj.* [vultus] zu voll von Mienen, grimassirend, ne quid ineptum et vultuosum sit [(in oratione).

1. **vultur** (volt.), ŭris, *m.* der Geier.

2. **Vultur** (Volt.), ŭris, *m.* Berg in Apulien in der Nähe von Venusia, *Hor.* Hiernach war benannt der Vulturnus ventus, ein Südsüdostwind.

vultŭrius, ii, *m.* 1) = vultur; auch von habsüchtigen, räuberischen Menschen, v. illius provinciae, duo v. 2) (*Plaut.*) ein unglücklicher Wurf im Wurfspiele, vielleicht = canis.

Vulturnum, i, *n.* Stadt in Campanien, am Flusse [Vulturnus.

1. **Vulturnus,** i, *m.* Fluß in Campanien.

2. **Vulturnus** ventus s. 2. Vultur.

vultus (volt.), us, *m.* 1) das Gesicht (insofern es die Stimmung und den Zustand der Seele ausdrückt; vgl. facies), die Gesichtszüge, Mienen, imago animi v.; vultus atque incessus; oculi, supercilia, frons, vultus denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est, hic est ille vultus semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fuisse Socrate; eodem semper se vidisse exeuntem illum domo et revertentem; — jure autem erat semper idem vultus, cum mentis, a qua is fingitur, nulla fieret mutatio; vultus perspicere omnes, qui sensus animi plerumque indicant, prorsus in facie vultuque vecordia inerat, in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco, (*Liv. 2, 58, 8.*) praesenti vultus demittere, *vultum submittere, *vultus dejectus in humum; *v. maestus, *altus stolze Verachtung, *invitus verzerrt; vultus tuos mihi expressit, (*Hor.*) nec magis expressi vultus per aënea signa, quam per vatis opus mores animique virorum clarorum apparent; *vultus boni freundlich, *acerbi; *vultus trahere, finster aussehen; insbes. *das finstere und strenge Gesicht, die zornigen Mienen, terrere aliquem

vultu, v. instantis tyranni. 2) *das Gesicht überhaupt, tollens ad sidera v. 3) *das Aussehen, die äußere Gestalt, unus erat toto naturae v. in orbe; v. salis (des Meeres).

*†**vulva** (volva), ae, *f.* die Gebärmutter bei Menschen und Thieren; insbes. der Schweine, bei Griechen und Römern als ein Leckerbissen betrachtet, *Hor. ep. 1, 15, 41.*

X

Xanthĭas, ae, *m.* mit dem Beinamen Phoceus, wahrscheinlich ein für einen römischen Großen zur Zeit des Horaz erdichteter, griechischer Name, vielleicht eines Fulvius (fulvus, ξανθός), nach Einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, der die Freilassung des Horaz in Venusia bewirkte u. dessen Vorfahren in Griechenland sich Ruhm erwarben (dah. Phoceus), *Hor.*

Xanthippe, es, *f.* [Ξανθίππη] die zänkische Frau des Sokrates.

Xanthippus, i, *m.* [Ξάνθιππος] 1) Vater des Pericles. 2) lacedämonischer Feldherr bei den Carthagern im ersten punischen Kriege.

Xanthus (-os), i, *m.* [Ξάνθος] 1) Fluß in Troas = Scamander. 2) Fluß in Lycien, *Virg. Hor. Ov.* 3) kleiner Fluß in Epirus, *Virg.*

†**xenia**, ōrum, *n. pl.* [ξένια] Gastgeschenke, auch Geschenke, um sich Jemdm. gefällig zu machen.

Xenippa, ōrum, *n.* eine Gegend oder ein Ort in Sogdiana, *Curt.*

Xĕno, ōnis, *m.* [Ξένων] epicureischer Philosoph zu Cicero's Zeit.

Xĕnŏcles, is, *m.* [Ξενοκλῆς] asiat. Redner.

Xĕnŏclīdes, ae, *m.* Führer der Chalcidenser.

Xĕnŏphănes, is, *m.* [Ξενοφάνης] griechischer Philosoph aus Colophon ungefähr 530 v. Chr., Stifter der eleatischen Schule.

Xĕnŏphon, ontis, *m.* [Ξενοφῶν] der bekannte griechische Philosoph, Geschichtschreiber und Heerführer, Schüler des Sokrates. Davon Xĕnŏphontēus und -tīus, *adj.*

Xerxes, is, *m.* [Ξέρξης] Name mehrerer persischen Könige.

Xȳniae, ārum, *f. pl.* [Ξυνία] Stadt in Thessalien am See Xynias, j. *Taukli.*

xystus, i, *m.* od. †-um, ī, *n.* [ξυστός, geebnet, geglättet] bei den Römern ein unbedeckter Säulengang zum Spazierengehen, Disputiren.

Z

Zăcynthus, i, *f.* [Ζάκυνθος] Insel im ionischen Meere, j. Zante. Dav. (*Plaut.*) -thius, *adj.*

Zăleucus, i, *m.* [Ζάλευκος] Gesetzgeber der Locrer in Italien ungefähr 650 v. Chr.

Zăma, ae, *f.* Stadt in Numidien, Residenz des Königs Juba, bekannt durch den Sieg Scipio's über Hannibal 201 v. Chr. Dav. †Zamenses, ium, *m.* die Zamenser.

zămia, ae, *f.* (*Plaut.*) latinisirte Form des griechischen ζημία, Verlust, Schaden.

Zancle, es. *f.* [Ζάγκλη] früherer Name der Stadt Messana, j. Messina. Davon Zanclaeus oder -clēius, *adj.*, *Ov.*

†**Zēla**, ae, *f.* Stadt an der Gränze von Armenien.

Zēnon u. **Zēno**, ōnis, *m.* [Ζήνων] Name mehrerer griechischen Philosophen, 1) Zeno aus Citium ungefähr 320 v. Chr., Stifter der stoischen Schule. 2) Zeno aus Elea, Lehrer des Pericles. 3) ein Epicureer zu Cicero's Zeit.

Zĕphyrium, ii, *n.* [Ζεφύριον] Stadt und Vorgebirge in Cilicien.

zĕphȳrus, i, *m.* [ζέφυρος] *†der Westwind (rein lat. Favonius), *überh. Wind.

Zĕrynthus, i, *f.* [Ζήρυνθος] Stadt in Thracien. Davon -thius, *adj.*

Zētes, ae, *m.* [Ζήτης] s. Calais, *Ov.*

Zethus, i, *m.* [Ζῆθος] Sohn der Antiope von Jupiter, von rauherm Charakter als sein Bruder Amphion, dessen Beschäftigung mit der Lyra ihm deshalb verhaßt war, *Cic. Hor.*

Zeugma, ătis, *n.* [Ζεῦγμα] Stadt in Syrien am Euphrat, *Tac.*

Zeuxis, is, *m.* [Ζεῦξις] berühmter griechischer Maler ungefähr 400 v. Chr.

Ziŏbĕris (-tis), is, *m.* ein Steppenfluß im nördlichen Parthien, *Curt.*

zōna, ae, *f.* [ζώνη] 1) der Gürtel, insbes. *a*) *der Frauen, über den das Gewand schurzartig heraufgezogen wurde und faltig niederhing, auch der Grazien, dah. zonis solutis, in leichter Bekleidung; auch zum Umhängen gebraucht, potes hac ab orno pendulum zonâ bene te secutâ laedere collum. *b*) der Männer, bes. um Geld darin zu tragen, der Geldgurt, die Geldkatze, (*Hor.*) perdere z., = all sein Eigenthum verlieren. 2) *†der Erdgürtel, die Zone, frigida; auch *der Gürtel des Orion, ein Gestirn.

zōnārius, *adj.* [zona] zum Gürtel gehörig, Gürtel-; sector z., der die Gürtel abschneidet, um sie zu stehlen, der Beutelschneider, *Plaut.* Hierv. *subst.* -rius, ii, *m.* der Gürtelmacher, Beutler.

zōnŭla, ae, *f. dem.* von zona, *Catull.*

Zōpȳrus, i, *m.* [Ζώπυρος] 1) ein vornehmer Perser, der sich selbst verstümmelte, um dem persischen Könige Darius Hystaspis zur Eroberung von Babylon zu verhelfen, *Just.* 2) ein bekannter Physiognom zur Zeit des Sokrates.

Zōrŏastres, is, *m.* [Ζωροαστρής] Gesetzgeber und Religionsstifter der Perser, *Just.*

Zōstēr, ĕris, *m.* [Ζωστήρ] Vorgebirge und Hafenstadt in Attica.

†**zōthēca**, ae, *f.* [ζωθήκη] ein Cabinet, am Tage darin zu ruhen.

†**zōthēcŭla**, ae, *f. dem.* v. zotheca.

Berichtigungen und Zusätze.

S. 4. Sp. 1. vor abrumpo füge man hinzu:

*† **abrŏtŏnum**, i, *n.* [ἀβρότονον] (seltner abrotonus, i, *m.*) eine gewürzhafte Pflanze, Stabwurz, deren bittere Wurzeln man zu Arzeneien verwendete, dah. bei *Hor. ep. 2, 1, 114.* überhaupt Arzneimittel.

S. 10. Sp. 2. Z. 18. von unten lies Perseus statt Pereus.

S. 13. Sp. 1. Z. 34. von oben lies *ădămantĕus u. *†-īnus statt *ădămantĕus u. -īnus. — Ebendas. Z. 36 von oben lies *† ădămas statt *ădămas.
S. 15. Sp. 2. Z. 7. von oben lies nanciscor statt manciscor.
S. 24. Sp. 1. Z. 27. von unten lies *† aescŭlētum statt * aescŭlētum. — Ebendas. Z. 23. von unten *† aescŭlus statt * aescŭlus.
S. 56. Sp. 1. Z. 36. von oben lies Sandwüste statt Saudwüste.
S. 59. Sp. 2. ist nach arrogantia vor arrogo hinzuzufügen:
arrogātio, nis, *f.* [arrogo] (spät.) *t. t.* die feierliche Annehmung eines nicht mehr der väterlichen Gewalt Unterworfenen an Kindes Statt, die in der Zeit der Republik nur in den Curiatcomitien unter Auctorität und Genehmigung des Volkes durch die pontifices geschah (vgl. calo).
S. 66. Sp. 2. Z. 21. von oben lies *astante ope barbarica statt astante ope barbarica.
S. 68. Sp. 1. Z. 38. von oben lies C. Atinius Labeo u. A. st. C. A. La- A.
S. 80. Sp. 1. Z. 19. von oben lies:
bătillum, i, *n.* [stammverwandt mit σπάϑη u. dem deutschen 'Spaten'] bei *Hor. sat. 1, 5, 36.* prunae batillum Kohlenschaufel, vielleicht als spöttische Bezeichnung des elfenbeinernen Stabes, einer Auszeichnung der Triumphatoren und Consuln unter Augustus, den Aufidius Luscus, um den Mäcenas bei seiner Durchreise würdig zu empfangen, mit lächerlicher Nachäffung der höchsten Behörden Roms in der Hand trug. Andere schreiben mit Handschriften vatillum und erklären es als Demin. von vas verbunden mit prunae 'Kohlenpfanne', die sich der eitle Aufidius, da die höheren Magistrate vor ihrer Amtsverrichtung ein Opfer zu bringen pflegten, ebenfalls habe vorantragen lassen, um seine Person hervorzuheben.
S. 88. Sp. 1. Z. 9. von unten lies *† cādus statt * cādus.
S. 106. Sp. 2. Z. 23. von oben füge man nach cessio, ōnis, *f.* [cedo] hinzu: das Weichen, Fortgehen, einm. *Cic. leg. 1, 3, 10.*, dah.
S. 120. Sp. 2. Z. 15 von oben lies cohaerentia, ae statt cohaerentia, ao.
S. 126. Sp. 2. Z. 23. von unten unter 2. commodo lies vercl. statt class.
S. 231. Sp. 2. Z. 15. von oben ist nach cuncta coelestia hinzuzufügen: Ebenso dient et auch zur Anknüpfung eines specielleren und concreten Begriffes oder Gedankens an den allgemeinen und ist nicht selten durch 'nämlich', 'das heißt' zu geben [vgl. que *c*) und Kühner zu *Cic. Tusc. 1, 34, 82.* Kraner zu *Caes. b. G. 7, 59, 1.*], interclusum itinere et Ligeri, iniquo loco et leniter declivi, et languore militum et vigiliis, loci natura et valle altissima; aditu et foro prohibebatur; video te alte spectare et velle in coelum migrare, qui obtemperet ipse sibi et decretis suis pareat.
Ebendas. Z. 3. von unten nach quod non honestum füge man hinzu: 4) bisweilen folgt besonders wegen eines längeren Zwischensatzes kein zweites et, sondern es tritt anacoluthisch eine andere Construction ein [sogenanntes et pendens; vgl. nec II) 4). Klotz quaestt. Tull. p. 7 sqq. p. 105 sqq. Seyffert zu *Cic. Lael. 20, 73.* S. 440 f. Tischer zu *Cic. Tusc 3, 3, 1. 26, 63. 4, 35, 74.*], at et morbi perniciosiores pluresque sunt animi quam corporis. Hi enim ipsi odiosi sunt — — Qui vero probari potest etc.; itaque et Aeschines in Demosthenem invehitur, quod is septimo die post filiae mortem hostias immolavisset. At quam rhetorice! quam copiose! — — Sunt autem alii etc.; sic igitur affecto haec adhibenda curatio est, ut et illud quod cupiat, ostendat quem leve, quam contemnendum, quam nihili sit omnino, quam facile vel aliunde vel alio modo perfici vel omnino negligi possit. Abducendus etiam est nonnunquam etc.
S. 262. Sp. 1. füge man nach ferreus vor ferrugineus hinzu:
ferritĕrus, i, *m.* [ferrum tero] der Eisenreiber, scherzh. Gefesselter, einm. *Plaut.*
S. 289. Sp. 2. Z. 23. von oben streiche man Graecanicus vor Graece.
S. 296. Sp. 2. Z. 7. von unten lies meist Harpȳia statt meist Harpeȳia.
S. 363. Sp. 2. Z. 34 von unten lies war Nationen statt vor Nationen.
S. 364. Sp. 1. Z. 12. von oben lies et, id de quo statt et, id quod.
S. 389. Sp. 2. Z. 25. von oben lies Lupercus statt Lupereus.
S. 415. Sp. 2. füge man nach medius fidius vor medulla hinzu:
medix (medd.), icis, *m.* oscisches Wort von der Wurzel med-eri = curator populi, Magistrat, dah. medix tuticus (tuticus von dem osc. touto = totus) das Bundesoberhaupt der campanischen Städte, *Liv. 24, 19. 26, 6. 23, 35.* u. Weißenborn z. d. St.
S. 447. Sp. 1. Z. 9. von oben lies intercedit statt intendit.
S. 468. Sp. 2. Z. 17. von unten lies bekleiden statt berechnen.
S. 471. Sp. 2. Z. 20. von unten lies Oceanus, mare Oceanus, †mare Oceanum statt mare Oceanus, †mare Oceanus.
S. 473. Sp. 2. Z. 17. von unten lies Amphiaraus st. Amphiareus.
S. 487. Sp. 1. Z. 14. von unten lies besänftigen statt belästigen.
S. 529. Sp. 1. Z. 5 u. 4. von unten streiche man die Worte: plangore — forum.
S. 536. Sp. 1. vor Portunus füge man hinzu:
portŭla, ae, *f.* [*dem.* v. porta] ein kleines Thor, Pforte, Pförtchen, *Liv.*
S. 564. Sp. 1. Z. 19. von oben lies weiter schlagen, -setzen statt weiter schlagen, = setzen.
S. 630. Sp. 1. Z. 19. von unten lies Andere st. Anderer.
S. 638. Sp. 2. Z. 13. von unten lies σχολαστικός statt ὀχολαστικός.
S. 642. Sp. 2. füge man vor secludo hinzu: **sēcius** s. 2. sēcus 2).
S. 652. Sp. 1 füge man vor sequor hinzu: **sēquius** s. 2. sēcus 2).
S. 716. Sp. 1. Z. 33. von oben lies post cratera statt post cratero.